

DIE

# ARCHE

DER ZEIT

*und die Wiederkunft Christi*



Gutshof Weiße Wolke  
[www.gutshofweissewolke.org](http://www.gutshofweissewolke.org)

Version 2.3  
IPFS

# Inhaltsverzeichnis

<b>GUTSHOF WEIBE WOLKE – HOME.....</b>	<b>1</b>
<b>DIE SIEBEN RACHEENGEL .....</b>	<b>1</b>
DAS JUBELJAHR DER RACHE.....	6
DER SIEG ÜBER DIE SÜNDE.....	14
EIN BEMERKENSWERTES HIMMLISCHES ZEICHEN.....	18
DER SIEG ÜBER DAS TIER.....	23
DAS SECHSTE SIEGEL.....	33
DAS GEHEIMNIS DER GOTTESFURCHT .....	38
DIE SIEBEN LETZTEN PLAGEN.....	45
DIE STILLE IM HIMMEL.....	54
DER ENGEL DES ZORNS.....	56
WIE EINE FRAU IN GEBURTSWEHEN.....	62
DIE ZEHN PLAGEN ÄGYPTENS.....	64
FUßNOTEN.....	75
<b>DIE VERKÜNDIGUNG DES TAGES DER RACHE .....</b>	<b>80</b>
<b>ERNTE-NACHRICHTEN .....</b>	<b>83</b>
<b>EIN GETEILTES KÖNIGREICH... ..</b>	<b>85</b>
ZWEI PÄPSTE.....	87
NIMM NICHT DAS (ECHTE) MALZEICHEN DES TIERES AN!.....	89
DIE UHR SPRICHT.....	91
DER WACHSENDE BERG VON BEWEISEN.....	93
DIE SEGNUNGEN.....	99
FUßNOTEN.....	101
<b>WARUM GROßBANKEN PLÖTZLICH AUF BITCOIN SETZEN.....</b>	<b>102</b>
FUßNOTEN.....	104
<b>SIE SAGEN: FRIEDE UND SICHERHEIT... ..</b>	<b>105</b>
FUßNOTEN.....	107
<b>DER ABGRUND IN ROM.....</b>	<b>108</b>
FUßNOTEN.....	111
<b>KEIN FLEISCH KÖNNTE GERETTET WERDEN .....</b>	<b>112</b>
FUßNOTEN.....	118
<b>DER VERGESSENE GEDENKTAG.....</b>	<b>119</b>
FUßNOTEN.....	124
<b>MEINE GNADE GENÜGT .....</b>	<b>125</b>
FUßNOTEN.....	135
<b>DAS GROBE ERDBEBEN .....</b>	<b>136</b>
FUßNOTEN.....	146

<b>SCHÄTZE DER VERLORENEN BUNDESLADE.....</b>	<b>147</b>
DER GROBE TAG.....	148
DER BUND.....	152
DIE VERLORENE LADE.....	154
DIE OFFENE TÜR.....	160
FUßNOTEN.....	163
<b>DIE LETZTEN ATEMZÜGE DER WELT .....</b>	<b>165</b>
DER BERG DER BEWEISE.....	165
AUS DER VERGANGENHEIT LERNEN.....	168
DAS VERWÜNSCHTE STANDBILD .....	170
FUßNOTEN.....	171
<b>WIRD DIE GEMEINDE BESTEHEN?.....</b>	<b>173</b>
DER SEGEN DES LOBPREISES .....	174
TEUFLISCHE VERSCHWÖRUNGEN INMITTEN DER FREUDE .....	175
EIN HUNGER NACH LICHT .....	177
ALLES BEREIT! .....	180
FUßNOTEN.....	183
<b>DER GROBE EINSCHLAG.....</b>	<b>185</b>
FUßNOTEN.....	195
<b>DAS SOMMER-DRESCHEN .....</b>	<b>197</b>
FUßNOTEN.....	208
<b>VERWÜSTUNGEN SIND BESTIMMT .....</b>	<b>210</b>
HINWEISE DER ZEIT .....	211
DIE GROBE STADT.....	213
DER BOTE DES ZORNS .....	215
REFLEKTIONEN DER ZEIT .....	218
FUßNOTEN.....	222
<b>DAS ABKOMMEN DER UNREINEN GEISTER.....</b>	<b>223</b>
EINE DREIFACHE UNION .....	223
STIMMEN DER ABTRÜNNIGKEIT .....	224
DER WEIß-GEKLEIDETE DRAHTZIEHER DER FINSTERNIS.....	225
MEILENSTEINE AUF DEM ZIFFERNBLATT.....	227
VORBEBEN DES GROßEN ERDBEBENS.....	229
FUßNOTEN.....	231
<b>HOME.....</b>	<b>232</b>
EIN OFFENER BRIEF AN DAVID GATES UND ALLE CHRISTEN.....	232
FUßNOTEN.....	237
<b>DER JUNGE JOSEPH UND DIE TRÄUME .....</b>	<b>239</b>
DER JUNGE JOSEPH UND DIE TRÄUME – TEIL I.....	240
NEUES UND ALTES AUS SEINEM SCHATZE.....	240
DIE TRÄUME JOSEPHS.....	241
DIE TRÄUME DER GEFANGENEN .....	242

DIE TRÄUME PHARAOS.....	244
VON VERGANGENHEIT ZUR GEGENWART .....	246
DIE STERNE AUS JOSEPHS TRAUM .....	247
FUßNOTEN.....	249
<b>DER JUNGE JOSEPH UND DIE TRÄUME – TEIL II .....</b>	<b>250</b>
<b>PFEIL UND BOGEN AM TAG DER VIELEN KRONEN .....</b>	<b>250</b>
WIDERSPIEGELUNGEN DER OFFENBARUNG.....	251
EINEIIGE ZWILLINGE?.....	252
BROT UND WEIN .....	254
DER URTEILSSPRUCH DES PHARAOS.....	255
JESUS, DER KÖNIG .....	257
FAMILIÄRE HULDIGUNG AM HIMMELSZELT.....	259
TRUMPS LETZTE POSAUNE.....	261
EMPFANGE DIE KRONE.....	263
FUßNOTEN.....	266
<b>DER JUNGE JOSEPH UND DIE TRÄUME – TEIL III.....</b>	<b>268</b>
<b>DIE BOTSCHAFT AN MARTHA .....</b>	<b>268</b>
DAS LAND DER FÜLLE .....	270
DAS ERGEBNIS DER ABLEHNUNG .....	272
DIE STILLE HUNGERSNOT.....	273
WARUM KÜHE? .....	276
UNSER BEISPIEL EINES SOLCHEN OPFERS .....	278
DIE GROBE ERRETTUNG.....	281
DIE ÜBRIGEN DES SAMENS.....	282
FUßNOTEN.....	284
<b>HOME.....</b>	<b>287</b>
<b>DU HAST DIE WAHL!.....</b>	<b>287</b>
<b>DER LAUTE RUF .....</b>	<b>304</b>
<b>DIE ZWEI ZEUGEN.....</b>	<b>305</b>
DIE ENTMYSTIFIZIERUNG VON OFFENBARUNG 11.....	306
WAS HAT ER ABERMALS PROPHEZEIT? .....	307
WAS ES BEDEUTET, EIN ZEUGE ZU SEIN.....	308
WAS EIN ZEUGE NICHT IST .....	309
DIE NAMEN DER ZWEI ZEUGEN .....	310
DAS FEUER, DAS IHRE FEINDE VERBRENNT.....	311
DAS TIER FÜHRT KRIEG .....	312
IHR TOTEN KÖRPER IN DER STRAÙE.....	314
WO AUCH UNSER HERR GEKREUZIGT WURDE.....	315
SIE WURDEN NICHT INS GRAB GELEGT.....	317
AUF IHREN EIGENEN ZWEI FÜÙEN .....	319
EIN HAPPY END .....	321
ABER WAS IST NUN MIT DEM GROÙEN ERDBEBEN? .....	322
EIN ZEHNTER TEIL DER STADT .....	324
SIEBENTAUSEND KAMEN UM.....	325

FUßNOTEN.....	327
<b>DAS SAMMELN FÜR HARMAGEDON.....</b>	<b>328</b>
DIE AUSTROCKNUNG DES EUPHRATS .....	330
UNREINE GEISTER WIE FRÖSCHE .....	332
DIE MÜNDER DER UNREINEN .....	333
DIE SAMMLUNG FÜR HARMAGEDON .....	337
DER PAPST UND DER DRITTE TEMPEL.....	340
ANHANG.....	342
FUßNOTEN.....	343
<b>DIE WELT IN SCHERBEN.....</b>	<b>344</b>
FUßNOTEN.....	364
<b>DAS ZEICHEN DES MENSCHENSOHNES.....</b>	<b>366</b>
DAS WUNDER AM TEMPELBERG.....	369
DER EINZUG DES VATERS .....	380
DIE DRITTE UHR.....	388
EIN NAME, DEN NUR CHRISTUS KANNTTE .....	400
DER UMGEDREHTE SPIEß .....	403
DIE NEUE ZEITRECHNUNG.....	408
FUßNOTEN.....	416
<b>ABSCHIEDSWORTE.....</b>	<b>418</b>
DAS GROßE ERDBEBEN UND DAS ENDE DES ZWEITEN WEHES.....	418
DAS ENDE DER VERSIEGELUNG DER 144.000 .....	425
DIE WUNDEN JESU UND DAS STANDBILD DANIELS.....	438
AUF DEN WOLKEN DES HIMMELS .....	443
FUßNOTEN.....	455
<b>DIE VOLLENDUNG DES GEHEIMNISSES .....</b>	<b>457</b>
FUßNOTEN.....	477
<b>DAS VOLLENDETE GEHEIMNIS.....</b>	<b>478</b>
<b>DAS VOLLENDETE GEHEIMNIS – TEIL I.....</b>	<b>482</b>
DIE SUCHE NACH DER WOLKE.....	483
DER KELCH DES SPOTTS .....	484
DER WENDEPUNKT.....	486
DER BEURTEILUNGSMABSTAB .....	488
VERGELTET IHR DOPPELT.....	492
FUßNOTEN.....	497
<b>DAS VOLLENDETE GEHEIMNIS – TEIL II.....</b>	<b>498</b>
DIE GEPLAGTE STADT .....	499
DAS ERWACHEN IN DER SIEBTEN PLAGE .....	502
DIE GROßE STADT .....	507
EINE ZEIT DER SPALTUNG.....	508
DIE GELÖSTEN WINDE DES KRIEGES.....	512
AN EINEM TAG.....	515
FUßNOTEN.....	518

<b>DAS VOLLENDETE GEHEIMNIS – TEIL III.....</b>	<b>520</b>
HÖRST DU, WAS ICH HÖRE? .....	521
DAS GERICHT UND DIE TAUFE DURCH DEN HEILIGEN GEIST .....	523
DER LEUCHTTURM DER ERSTLINGSFRÜCHTE .....	527
DIE STUNDE DER VERSUCHUNG .....	529
DIE GRUNDSTEINLEGUNG DES TEMPELS.....	532
DIE STÄRKUNG FÜR DEN KAMPF .....	535
SIEGEND, AUF DASS ER SIEGTE.....	539
DIE LETZTE GEBURTSWEHE .....	542
UM MITTERNACHT .....	544
DAS ENDE DER SÜNDE UND EINE NEUE SCHÖPFUNG.....	546
DER SABBAT DES EWIGEN LEBENS.....	550
DIE KRONE CHRISTI.....	552
FUßNOTEN.....	553
<b>CORONAGEDON UND DIE SILBER-POSAUNE .....</b>	<b>557</b>
<b>KEINE ZEIT MEHR.....</b>	<b>559</b>
GEHEIMNIS? WELCHES GEHEIMNIS?.....	561
VERZÖGERUNG? WELCHE VERZÖGERUNG?.....	566
WOHIN MIT DEN DONNERN? .....	568
DAS DICKE ENDE NACH DEN DONNERN .....	580
ZEUGEN? WAS FÜR ZEUGEN?.....	601
DIE ALTE ZEUGIN .....	608
DAS ENDE DER ORION-UHR.....	616
FUßNOTEN.....	625
<b>BEZAHLET SIE ZWIEFÄLTIG .....</b>	<b>628</b>
WER ODER WAS IST BABYLON DIE GROBE?.....	630
DAS NEUE WELTREICH .....	634
2020 UND DAS TIER AUS DEM ABGRUND.....	637
DIE RENAISSANCE DER SKLAVEREI.....	642
DER ZWEITE EXODUS.....	645
DIE WIDERSPENSTIGEN KINDER .....	646
BROT FÜR DIE VERLORENEN.....	650
WIE MAN BABYLON BESIEGT .....	652
FUßNOTEN.....	658
<b>ZUFLUCHT IN DER ZEIT DES STURMS.....</b>	<b>659</b>
EIN KANAL DES SEGENS SEIN .....	662
DEN AUGAPFEL GOTTES ANTASTEN .....	664
DIE HANDSCHRIFT AN DER WAND.....	667
DIE SAMMLUNG DER AUERWÄHLTEN .....	670
WIE LANGE, OH HERR?.....	674
FUßNOTEN.....	678
<b>DIE LETZTE ERNTE.....</b>	<b>679</b>
EINE ERNTE GEMÄß SEINER ZEIT.....	680
DIE STUNDE SEINES GERICHTS IST GEKOMMEN .....	680
BABYLON, SIE IST GEFALLEN, SIE IST GEFALLEN.....	681

BETE NICHT DAS TIER AN!.....	682
EIN ANDERER ENGEL .....	684
DIE DREI-ENGELS-BOTSCHAFTEN AUF DER ORION-UHR .....	685
DIE ERSTLINGSFRÜCHTE.....	690
DAS AUSHARREN DER HEILIGEN.....	693
TROST IM TOD .....	694
DIE WEIZENERNTE .....	697
DIE WEINLESE .....	706
DIE SIEBEN GEISTER GOTTES .....	715
TREU BIS ANS ENDE.....	718
FUßNOTEN.....	723
<b>SATANS DNA ENTSCHLÜSSELT .....</b>	<b>730</b>
EIN HEILIGER SAME.....	731
DIE DNA DER NEPHILIM .....	733
DAS TIER BEIM NAMEN NENNEN .....	737
DEIN PERSÖNLICHER DNA-TEST.....	740
DAS SIEGEL GOTTES.....	748
DER IMPFSTOFF-TRICK.....	751
GENETISCHE DOMINANZ.....	758
FUßNOTEN.....	772
<b>DER SIEGESRUF.....</b>	<b>775</b>
<b>DIE STUNDE DER FLUCHT.....</b>	<b>776</b>
DIE ZEIGER DER ZEIT .....	776
ZURÜCK ZUM ENTWURF .....	779
DIE MÄNNER MIT DEN ZERSTÖRUNGSWAFFEN.....	782
DER FRUCHTLOSE FEIGENBAUM.....	786
WACHE UND BETE .....	789
DIE GROBE FLUCHT.....	790
DIE FEUERTAUFE .....	791
DER UNVERMISCHTE ZORN .....	794
DIE ENTFREMDETE VERLOBTE.....	800
DIE MITTERNACHTSKLAGE.....	802
FUßNOTEN.....	808
<b>DER KOMET DES ELIA .....</b>	<b>811</b>
ELIAS MISSION.....	816
DIE KARMEL-HERAUSFORDERUNG.....	817
DER TRICK MIT DEM VERSTAND .....	819
DIE VERZÖGERUNG UND DER ALTAR.....	822
DAS GEBET ELIAS UND DIE ANTWORT DARAUf.....	825
DAS BEWEINEN DES TAMMUZ.....	829
DIE WAHRE GABE AUF DEM ALTAR .....	833
DER SPIEGEL.....	840
DAS WERK DES DIENERS DES ELIA .....	843
FUßNOTEN.....	849
<b>DIE WIEDERKUNFT CHRISTI .....</b>	<b>852</b>

POSAUNEN VS. WEHE.....	854
DIE ZWEI ZEUGEN.....	860
DAS ZWEITE WEHE.....	864
ERWACHEN ANGESICHTS VON AUSSCHREITUNGEN.....	869
DIE LETZTE WARNUNG.....	879
DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG.....	884
DER MÜHLSTEIN.....	890
DAS BINDEN SATANS.....	896
DER GROßE WEIßE THRON.....	901
FUßNOTEN.....	914
<b>DER SIEGESRUF – EPILOG .....</b>	<b>918</b>
FUßNOTEN.....	922
<b>ÜBER UNS .....</b>	<b>923</b>
<b>UNSERE MISSION .....</b>	<b>924</b>
<b>GROßE ERÖFFNUNG: DAS REFUGIUM FÜR DIE 144.000.....</b>	<b>926</b>
<b>ÜBER DAS REFUGIUM UND SEINE NUTZER .....</b>	<b>928</b>
ÜBER UNS.....	928
ÜBER UNSERE NUTZER.....	928
ÜBER UNSER LOGO.....	928
ÜBER UNSEREN NAMEN .....	929
ÜBER UNSERE REGELN .....	929
<b>OPERATION „144.000 LUFTBALLONS“ .....</b>	<b>931</b>
<b>GEDENKE DER SEGNUNGEN GOTTES.....</b>	<b>934</b>
<b>STATUTEN.....</b>	<b>936</b>
1. DIE TAUFEN.....	936
2. DIE STRUKTUR DER ORGANISATION.....	936
3. DIE ZEHNTEN.....	937
4. ANDERE RELIGIONSZUGEHÖRIGKEITEN .....	937
5. DAS STUDIENFORUM PHILADELPHIAS.....	937
<b>KONTAKT .....</b>	<b>939</b>
<b>VEREIN DER GROßEN-SABBAT-ADVENTISTEN.....</b>	<b>939</b>
<b>AUTOREN.....</b>	<b>940</b>
<b>REGIONALBEAUFTRAGTE.....</b>	<b>941</b>
<b>STUDIENGRUPPEN .....</b>	<b>942</b>







# Gutshof Weiße Wolke – Home

## Die sieben Racheengel



 Geschrieben von Robert Dickinson  
 Veröffentlicht: 11. Oktober 2020, 20:38

**U**nter Seelenpein und tiefer Wehmut verklingt die letzte Warnung, während sich die Folgen der Zurückweisung der Gotteserkenntnis manifestieren. Obwohl die meisten Menschen nicht in der Lage sein werden, den Inhalt dieses Artikels noch zu verinnerlichen, bevor es zu spät sein wird, wird er ein paar wenigen vielleicht ein gewisses Maß an Trost inmitten ihrer Prüfungen vermitteln, wenn sie erkennen, dass ebenso wie die Barmherzigkeit Gottes eine zeitliche Begrenzung hat, nach welcher Sein Zorn notwendigerweise kommen musste, auch Seine Rache nicht ewig währen und Seine Empörung einmal vorüber sein wird. Diejenigen, die die Gebote Gottes und den Glauben Jesu bewahren, werden in der Tat Prüfungen bestehen müssen, doch in diesem Artikel ist eine ausreichende, von Gott für eine solche Zeit gegebene Fülle an Licht enthalten, die den Treuen, die auf die Wiederkunft des Herrn harren, Ermutigung und Anleitung sein möge.

Die Hoffnung auf Erlösung ist trotz der Umstände in der immer dunkler werdenden Welt nahe. Gott ist nicht untätig in Bezug auf Seine Verheißungen, doch Sein Volk hat es versäumt, auf Seine Stimme zu hören und Ihm nachzufolgen. Gott hat Seinen Kindern die Zeiten der Zeichen und Jahreszeiten mit Hilfe Seiner Uhren übermittelt, aber Seine Kinder wollten Seine Weisheit nicht wertschätzen. Man stelle sich einmal die folgende Frage: Als Jesus im Jahre 31 n. Chr. sagte: „Es ist **nicht an euch**, die Zeiten zu kennen“, sagte Er damit nicht gleichzeitig, dass ihre Erkenntnis einmal **anderen** bestimmt sein würde? Als Er sagte: „Wachet, denn ich komme als ein Dieb“, meinte Er da nicht, dass Sein Kommen für diejenigen, die wachen würden, **KEINE** Überraschung sein würde? Folglich müssen Seine Uhren Beachtung finden – vor allem durch diejenigen, die das letzte Rennen laufen und das letzte Werk beenden müssen, bevor Jesus wiederkommt. Dies sind alles entscheidende Zeiten und jede Vorkehrung, die Gott getroffen hat, muss im Sinne Seines Volkes genutzt werden, damit es jedes Hindernis auf seinem Weg überwinden kann.



Eines der letzten Zeichen, das in der Bibel vor dem Zorn Gottes gegeben wird, ist das Entweichen des Himmels wie eine zusammengerollte Schriftrolle.<sup>[1]</sup> In der Symbolsprache handelt es sich bei diesem Zeichen also um ein Buch, das in gewisser Weise geschlossen wird – ein Buch, das mit dem Himmel zu tun hat. Jetzt, da das vierte Buch des [Gutshofs Weiße Wolke](#) mit dem Titel [Die Arche der Zeit](#) erschienen ist und der Siegeszyklus<sup>[2]</sup> beginnt – eine Zeit, in der das symbolische Jericho erobert werden soll –, ist die Arbeit des Schreibens, Warnens und Prophezeiens weitgehend abgeschlossen und es ist an der Zeit, „die Buchrolle zusammenzurollen“.

Mit Freude und Lobpreis an Gott wurde das vierte Buch über die Orion-Uhr<sup>[3]</sup> am Thronliniendatum des 3. September 2020 veröffentlicht, da Gott überaus reichlich für Sein Volk Vorsorge getroffen hat, damit es in der Zeit der Not all das habe, was es für die geistlichen Kämpfe benötigt, die ihm bevorstehen. Dieses Buch enthält die volle Leuchtkraft der Botschaft Gottes für diese Zeit, einschließlich der Offenbarung der Bundeslade im Himmel, mit der das Gesetz Gottes als Maßstab und Grundlage des Gerichts – d.h. Verdammung für diejenigen, die ihm nicht folgen, doch Wonne für die Gläubigen<sup>[4]</sup> – verdeutlicht wird. Diese krönende Offenbarung der Herrlichkeit Gottes, die über der Bundeslade leuchtet, sollte die Nahrung für Gottes Volk in dieser dunklen Zeit sein.

Doch danach fuhr der Herr noch immer fort, zusätzliches Licht und Führung zu geben, indem Er in Seinem Wort noch mehr von Bedeutung über die vor uns liegende Zeit und darüber, wessen es bedarf, das himmlische Kanaan zu erobern, offenbarte und das ist der Grund für dieses abschließende „Zusammenrollen der Schriftrolle“.

Nach den [langen Märschen](#) um das antike Jericho herum wurde der Untergang der Stadt durch Posaunenstöße und Siegesgeschrei signalisiert. **Aber es waren nicht die posauenden Priester, die hineinstürmten, um die Stadt einzunehmen, sondern die Gemeinde.** In ähnlicher Weise geht auch dem Fall des antitypischen Babylon ein Posaunenstoß und Siegesruf voraus und es sind nicht die Schriftgelehrten und Boten Gottes, die zur Eroberung in die Stadt stürmen, sondern der Rest des Leibes der kämpfenden Gemeinde.

Und für jede Kriegsführung ist die **Einhaltung des Zeitplans entscheidend**. Deshalb wurden Posaunen eingesetzt und deshalb ist es unerlässlich, dass die Soldaten Christi auf den deutlichen Klang des Posaunenrufs achten, der von denjenigen gegeben wird, die auf Seine Uhren blicken, was viel mehr beinhaltet, als du erahnen magst. Die letzte Schlacht von Harmagedon rückt schnell näher und Gott hat es für richtig erachtet, Seine treuen Krieger für den lauten Ruf auszurüsten, indem Er ihnen Verständnis für bestimmte Schlüsselthemen vermittelte: den Gebrauch der silbernen Posaune, die Erfüllung des Jubiläumsjahres, den Zeitplan für die sieben letzten Plagen und vieles mehr. Und Er begleitet Sein Wort mit vielen Zeichen und Wundern, von denen einige auf den folgenden Seiten entdeckt werden können.

Ausgehend von der „silbernen Posaune“ der [Coronagedon-Artikelserie](#), die auf der Uhr als für den 19. September 2020, dem Tag des Posaunenfestes (Tischri 1), in [Keine Zeit mehr](#) angezeigt wurde, wird dieser Artikel unter anderem aufzeigen, was dieser Posaunenstoß genau bedeutet. Es ist die Posaune des Sieges, auch wenn die Gemeinde noch nicht siegreich zu sein scheint, ähnlich wie die Eroberer Jerichos schon vor dem Sieg triumphierend schreien mussten. Es war ein Akt des Glaubens an den mächtigen Gott, der ihnen Sein Gesetz – das von den Priestern auf ihrem Marsch in der Bundeslade getragen wurde – als Bedingung und Anspruch auf das Land, das sie erobern sollten, mitgegeben hatte. Wer diesen Artikel schrittweise liest, erfährt bald, welcher Sieg wirklich zuvor errungen wurde und wie er selbst (hoffentlich!) Teil davon war.



Weitergehendes Studium der silbernen Posaune offenbart ihre Wichtigkeit und warum Gott will, dass jeder sie klar versteht. Manche Bibeln übersetzten zwei verschiedene hebräische Wörter mit demselben Wort „Posaune“, andere treffen eine Unterscheidung zwischen „Trompeten“ und „Posaunen“. Eines der hebräischen Wörter bezieht sich auf die Widderhornposaune, das Schofar, und ein anderes Wort bezieht sich auf die silberne Posaune, die dann manchmal als „Trompete“ übersetzt ist. Diese verschiedenen Arten von „Posaunen“ haben in der Bibel unterschiedliche Verwendung und die unterschiedlichen Laute, die mit diesen Posaunen erzeugt werden, dienen auch unterschiedlichen Zwecken. Die silberne Posaune wird insbesondere als Teil der Ausrüstung der Priester, der Söhne Aarons, erwähnt.

**Mache dir zwei Trompeten von Silber; in getriebener Arbeit sollst du sie machen; und sie sollen dir dienen zur Berufung der Gemeinde und zum Aufbruch der Lager. (4. Mose 10,2)**

In den folgenden Versen wird erklärt, dass das Blasen einer solchen Posaune der Aufruf zu einer Versammlung ist, während das Blasen beider Posaunen einen „Alarm“ bedeutet, der die Lager aufruft, vorwärts zu marschieren, in den Krieg zu ziehen oder freudige Anlässe zu feiern. Jesus, der Mächtige Eroberer, ist auf dem Weg und deshalb ruft Er Seine Treuen auf, während dieses letzten Kampfabschnittes vorwärts zu marschieren, auf Seinen Ruf zu hören und Seiner Führung zu folgen.

Indem sie ihre verschiedenen Rollen hervorhebt, enthüllt die Bibel, dass die silberne Posaune der Schlüssel für den Siegeszyklus der Orion-Uhr ist. Es sind uns die folgenden Verwendungen der silbernen Posaune (H2689) überliefert: zum Aufmarsch, bei Kriegsausbruch, bei Festen, beim Tragen vor der Bundeslade, beim Schwur, sich zum Herrn zu bekehren, bei Siegen, bei Festtagsfeiern, zur Einweihung der Grundsteinlegung des Tempels und zur Einweihung der Mauer.

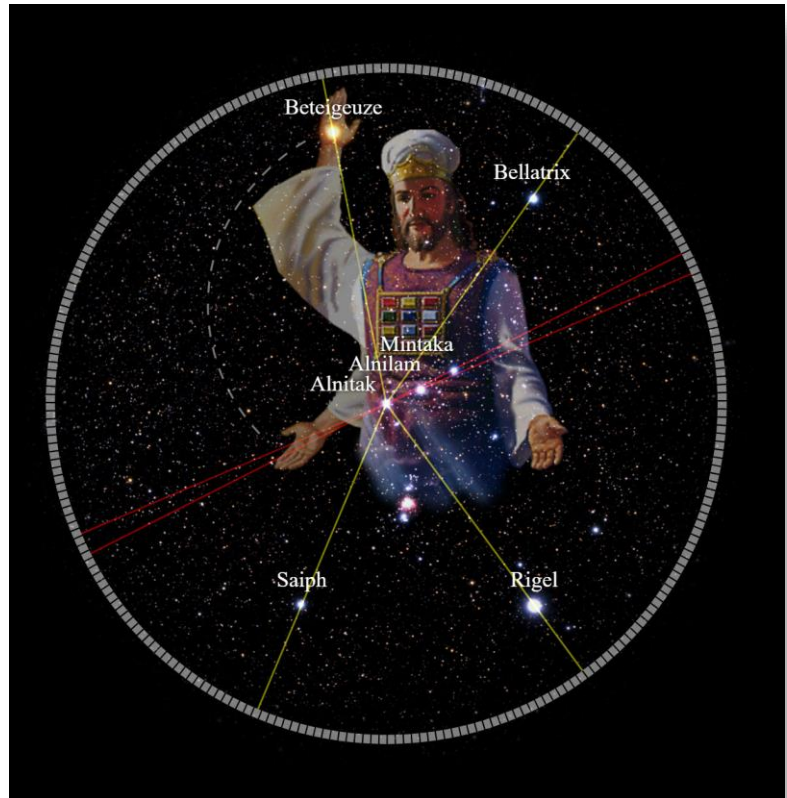
Wie man sieht, sind diese Hauptverwendungszwecke äußerst bedeutsam und angesichts der heutigen Zeit von größter Wichtigkeit. Gemäß dem Ort, an dem wir jetzt in der Prophetie stehen, muss die Posaune für den Krieg geblasen werden, da **Harmagedon bevorsteht**. Sie muss aber auch zur Feier geblasen werden, denn das **Zeichen der Bundeslade** ist vollendet. Und wir marschieren jetzt in den Siegeszyklus ein, so wie die Priester „vor der Bundeslade“ hergingen. Die Posaune muss geblasen werden, weil die „Mauer“ der 144.000 vollendet ist. (Jeder, der in dieser Stunde berufen ist, dem Herrn zu dienen, wird beim Lesen der Offenbarungen in diesem Artikel erfahren, was das für ihn bedeutet, was seine Rolle dabei ist und welche Verheißungen ihm gebühren.) Die Posaune muss ebenfalls zur Reformation und zur Umkehr zum Herrn geblasen werden. Wie viele werden wohl feststellen müssen, dass sie in ihrem persönlichen Leben noch immer nicht für die Dinge bereit sind, die über die Welt kommen müssen und dass ihre Leben noch nicht im Einklang mit Gottes Willen sind? Und die Posaune muss geblasen werden, da der Siegesruf zu hören ist, denn es ist ebenfalls eine der Aufgaben der Posaune, Sieges- und Lobpreisrufe zu begleiten. Tatsächlich wurde die Artikelserie mit dem Titel **Der Siegesruf** genau aus diesem Grund so benannt!

Der eine Psalm, in dem die silberne Posaune erwähnt wird – Psalm 98 – ist ein Psalm für das heutige Volk Gottes, der von dem „neuen Lied“ der 144.000 handelt:

**Singet dem HERRN ein neues Lied; denn er tut Wunder. Er siegt mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. (Psalm 98,1 LÜ 1912)**



Man beachte, dass Seine „rechte Hand“ (Beteigeuze auf der Orion-Uhr) und Sein „heiliger Arm“ (die heiligen Thronlinien, wenn sich Sein Arm in der abgelenkten Position befindet) mit einem „Sieg“ verbunden sind, den Gottes Volk zu feiern und auszurufen bereit sein sollte! Während dieses ausgedehnten Segments der Uhr enthüllte Gott das Werk und den Dienst Gabriels im Zeichen der Bundeslade; wunderbare Werke werden durch den rechten Arm des Herrn vollbracht und daher sollte der Siegesruf gemäß der Uhr logischerweise danach, d.h. nach den linken Thronlinien, erfolgen. Und für den Sieg ist es unerlässlich, die Botschaften, die von Seinen Uhren offenbart werden, als die geistlichen Waffen der Kriegsführung zu verstehen.



Während sich das Volk Gottes für die Zukunft rüstet, erkennen viele, dass sie in ihren Leben drastische Veränderungen vornehmen und harte Entscheidungen treffen müssen. Aber selbst wenn dies schwierig erscheinen mag, ist es denn nicht ein Segen, solche notwendigen Veränderungen vorzunehmen, die einen mit dem Willen Gottes mehr in Einklang bringen? Spürt ein Mensch nicht Erleichterung, wenn er mit gutem Gewissen handelt, indem er dem Heiligen Geist folgt, auch wenn dabei Opfer zu bringen sind? Kannst du persönlich den Herrn für die Werke loben, die Er in deinem Leben vollbringt? Kannst du Gott dafür preisen, dass Er dir geholfen hat, den Sieg über alle Sünden, die dich bedrängen, zu erringen? Darum geht es nämlich beim Siegesruf!

*Singet dem HERRN mit der Harfe, mit der Harfe und mit klangvoller Stimme; mit Trompeten und Posaunenschall spielt vor dem König, dem HERRN! (Psalm 98,5-6)*

Die Harfe in diesem Psalm stellt eine weitere Verbindung zu den Harfenspielern in Offenbarung 14,2-3 her, die dieses „neue Lied“ singen. Und die Botschaft dieses „Liedes“ drückt sich im Lobpreis aus:

*vor dem HERRN; denn er kommt das Erdreich zu richten. Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht. (Psalm 98,9)*

Dies ist der Psalm der 144.000, – in dem sie von der Wiederkunft des Herrn und vom Gericht über die Erde „singen“. Genau das wurde vom endzeitlichen Elia prophezeit, von dem es hieß, er werde die Zeit des Zornes Gottes (das Gericht) und der Wiederkunft („er kommt“) ankündigen:

Johannes kam im Geist und in der Kraft des Elia, um den ersten Advent Christi zu verkündigen. Ich wurde auf die letzten Tage verwiesen und sah, daß Johannes die Gläubigen darstellte, die im Geist und in der Kraft des Elia vorwärtsgehen, um **den Tag des Zornes Gottes und den zweiten Advent Christi zu verkündigen.** {FS 141.1}

Es ist also offensichtlich, dass die silberne Posaune viel mit der heutigen Zeit zu tun hat, was nur natürlich ist, weil sie mit der Wiederkunft Jesu zu tun hat (der ja mit einer silbernen Posaune in Seiner Hand



wiederkommt<sup>[5]</sup>). Und der Siegeszyklus der Uhr ist der Zyklus Seiner Wiederkunft, der am 5. Oktober 2020 mitten in den Herbstfesttagen beginnt, an denen normalerweise die Posaune eingesetzt wird. Tatsächlich impliziert schon der Name des Siegeszyklus den Gebrauch der Posaune, **denn die Feier des Sieges ist eine der Verwendungen für die silberne Posaune.**

Deshalb stellt sich die Frage: Wann sollten die Posaunen geblasen werden (bzw. wann sollten sie geblasen worden sein)?

Die naheliegende Wahl scheint der **Posaumentag** selbst zu sein, der diesmal auf den 19. September 2020 fiel. Der hebräische Name für diesen Feiertag ist Yom Teruah, was wörtlich „Tag des Geschreis oder Blasens“ bedeutet. Und da Harmagedon im Siegeszyklus kommt, würde dies dem Anblasen von **zwei Posaunen** für einen Kriegsalarm entsprechen; und nicht einer einzelnen Posaune, mit der die Versammlung zusammengerufen würde. An dieser Stelle möchten wir freundlich daran erinnern, dass es einen (Mond-)Monat später eine zweite Möglichkeit für den Posaumentag gibt, und zwar basierend auf der Möglichkeit, dass die Gerste zu spät gereift wäre. Diese zweite Möglichkeit ist insofern interessant, als dass sie dazu führen könnte, dass der entsprechende Versöhnungstag am **27. Oktober** beginnen würde, der gemäß des Sonnenzyklus der [Geburtstag Jesu](#) ist.

Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass der Posaumentag entgegen der landläufigen Meinung NICHT der biblische Neujahrstag ist, obwohl er heute als Rosch ha-Schana (Neujahrstag) bezeichnet wird. Das biblische Neujahr beginnt im Frühling mit Nissan, dem ersten Monat, und nicht im Herbst mit Tishri, dem siebten Monat. Nehemia Gordon – ein bekannter messianischer Jude – erklärt in seinem Artikel mit der Überschrift [Wie der Jom Teruah zum Rosch ha-Schana wurde](#) [Englisch], wie die Zweckentfremdung des Tages durch den babylonischen Einfluss zustande kam.

**Die Posaune wird auch geblasen, um das Jubiläumsjahr** – das fünfzigste Jahr des 49-jährigen Jubiläumszyklus – **anzukündigen.** Obgleich die „Posaune (Schofar) des Jubiläums“ ein anderes hebräisches Wort ist, ist das Blasen der silbernen Posaunen ebenfalls mit dem großen Jubiläum verbunden, denn es geht um die Wiederkunft Jesu und Jesus kommt mit einer silbernen Posaune. Der Herr betont das Jubiläum im Zeichen der Bundeslade<sup>[6]</sup>, welches wiederum ein Muster für den Siegeszyklus ist, und misst dem Jubiläum damit große Bedeutung bei. Obwohl die Posaune des Jubiläums am Jom Kippur geblasen wird, beginnt das Jubiläumsjahr selbst jedoch noch nicht mit dem Blasen der Posaune, sondern erst mit dem Beginn des neuen Jahres (am 1. Nissan). Die Posaunen kündigen im Voraus an, dass das kommende Jahr das Jahr der Befreiung sein wird, was wiederum als Typus für die Befreiung des Volkes Gottes aus der Knechtschaft der Sünde steht.

Der Zeitplan für den Jubiläumszyklus ist bekannt, seit Jesus ihn während seines irdischen Wirkens (erneut) verkündet hat. Wenn man jedoch den Zyklus auf die heutige Zeit hochrechnet, fällt das Jubiläum nicht auf ein nahe gelegenes Jahr. Aus diesem Grund ist es ein Rätsel, wie der Antitypus des Jubiläums mit der baldigen Wiederkunft Christi zusammenfallen könnte. Das nächste mögliche Jubeljahr nach dem geltenden Zyklus wäre das Jahr 2037. Bedeutet das, dass Jesus bis dahin warten muss, bevor Er wiederkommen kann? Das würde nicht mit der Beweislast korrespondieren, dass Seine Wiederkunft viel näher bevorsteht, wie es insbesondere aus der Orion-Botschaft ersichtlich ist.

Der Schlüssel zur Lösung dieses Problems liegt in der Tatsache begründet, dass **das Jahr 1890 das 70. Jubiläumsjahr<sup>[7]</sup> des 49-Jahres-Zyklus seit dem Einzug in Kanaan war**, was von Jesus selbst bestätigt wurde.<sup>[8]</sup> Das Jahr 1890 war ein besonderes Jahr, in dem Jesus hätte zurückkehren können, wenn Sein Volk bereit gewesen wäre, und das ist der Schlüssel zur Lösung dieses Problems. Es gibt Bände, die über die Ereignisse jenes Jahres geschrieben wurden und darüber, wie die Gemeinde diese Gelegenheit, wie die Kinder Israel vor ihrer 40-jährigen Wüstenwanderung,<sup>[9]</sup> vertan hat. So sind wir wegen der



kollektiven Sünde längst überfällig für das große Jubiläum und der einzige Weg, es zu erreichen, ist, „umzukehren“ (Buße zu tun) und dem Herrn dort zu begegnen. Daher liegt die Lösung dafür, wie das Jubiläum mit der Wiederkunft Christi zusammenfallen könnte – wie den regelmäßigen Lesern dieser Website bekannt sein sollte –, in dem Verständnis, dass wir im übertragenen Sinne bis zum Jubiläumsjahr 1890 „in der Zeit zurückreisen“.<sup>[10]</sup> Und wann immer wir im Jahr 1890 ankommen, haben wir es automatisch mit dem Jubiläumsjahr zu tun, und zwar sogar mit dem siebzigsten.

Aber wie können wir wissen, dass die Reise abgeschlossen sein wird und dass in DIESEM kommenden Frühjahr 2021 das Jubiläum beginnen wird (und nicht etwa im Frühjahr 2022 oder in irgendeinem anderen Jahr)? Wie teilt Gott uns mit, dass wir wirklich das Ziel am Ende unserer Zeitreise zurück zum 70. Jubiläum erreicht haben?

Es ist für jeden, der unsere Artikel studiert und seine „Hausaufgaben“ macht, so einfach, dass man sich vielleicht jetzt einen Augenblick Zeit nehmen sollte, um zu versuchen, es auf eigene Faust herauszufinden...

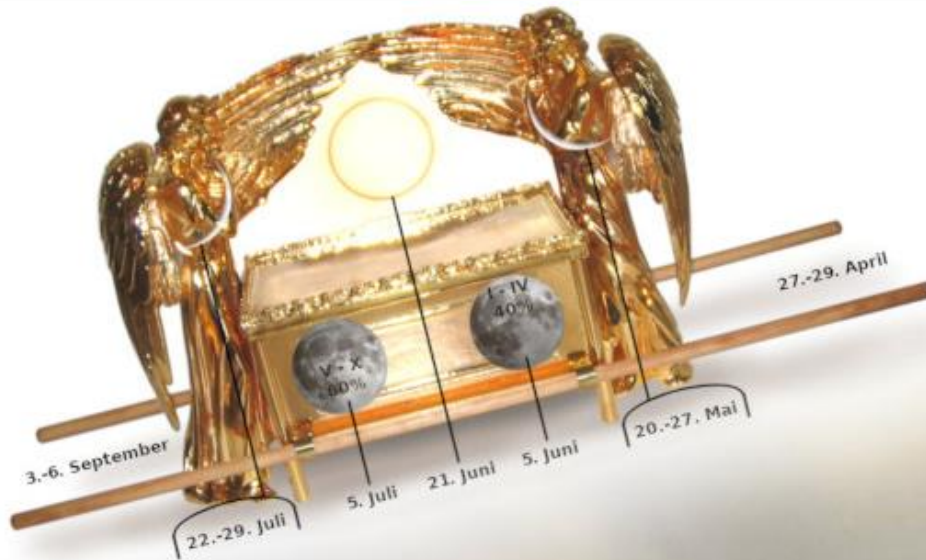
## Das Jubeljahr der Rache

Um die göttliche Handschrift zu erkennen, musst du dich lediglich fragen, wann das nächste biblische Jahr beginnt, und dann nachsehen, wie spät es auf der Orion-Uhr sein wird. Mit Hilfe der in [Gethsemane](#) entdeckten Kalenderregeln sucht man nach der ersten sichtbaren Mondsichel nach der Frühlingstagundnachtgleiche. Sie wird am Abend des 13. April 2021 erscheinen, so dass der **13./14. April** der erste Tag des ersten biblischen (Mond-)Monats und damit der erste Tag des neuen Jahres ist. **Merke dir dieses Datum – den 14. April 2021** – denn es wird viele Male mit noch tieferer Bedeutung aufscheinen.

Und wie spät ist das auf der Orion-Uhr? Da wir eine Rückkehr zum 70. Jubiläumsjahr von 1890 anpeilen, wäre ein Blick auf die Gerichtsuhr sicherlich aufschlussreich:



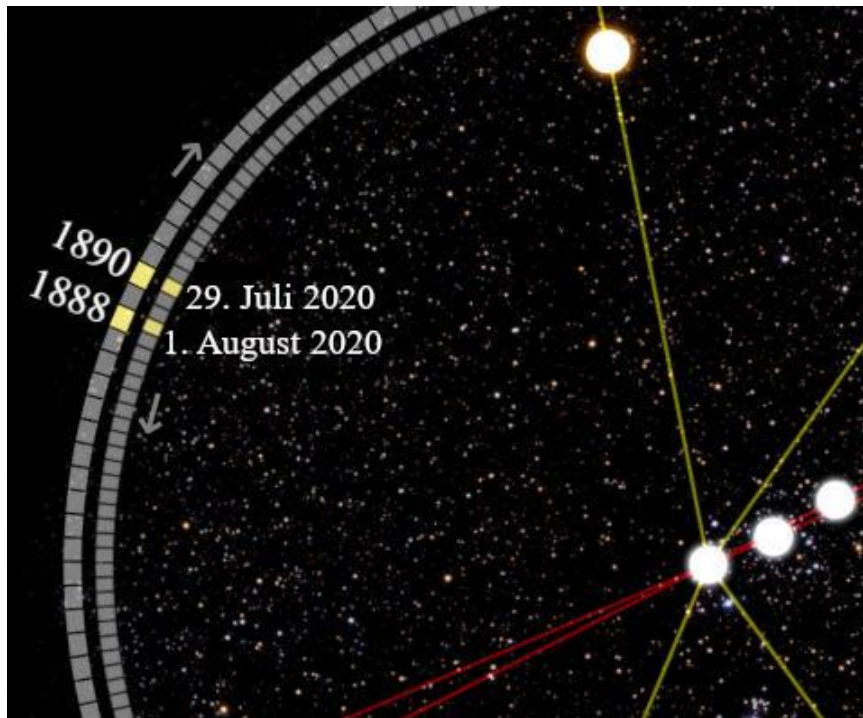
Im Schlusszyklus des Jahres 2020 entsprach derselbe Punkt allerdings dem Datum des zweiten schirmenden Cherubs als Teil des Zeichens der Bundeslade, wie dies in [Verwüstungen sind bestimmt](#) dargelegt ist.



Dieser Punkt wird durch einen „unsichtbaren“ Zeiger auf der Orion-Uhr markiert und durch die Überlagerung des Gerichtszyklus (der sich über 168 Jahre erstreckte) mit dem Schlusszyklus (der



sich über 259 Tage erstreckte) konnte genau bestimmt werden, welchem Tag dieser Zeitpunkt entsprach:



Im Zeichen der Bundeslade, d.h. im Zeitabschnitt der siebten Posaune,<sup>[11]</sup> markiert dieser Punkt den Standort des Erzengels Gabriel, der den Tag des Zorns und die Wiederkunft Jesu unter anderem mit einem Erdbeben ankündigt.

**Denn der Herr selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden zuerst auferstehen; (1. Thessalonicher 4,16)**

Einige nehmen an, dass sich der Erzengel in diesem Vers auf Jesus selbst bezieht (als den Erzengel Michael), aber die Tatsache, dass Seine Wiederkunft gegenwärtig von Gabriel angekündigt wird, lässt vermuten, dass sich der „Zuruf“, die „Stimme“ und die „Posaune“ auf ihn als den anderen schirmenden Cherub beziehen und nicht auf den König der Könige selbst.

Um jedoch herauszufinden, auf welchen Tag die Überlagerung mit dem Jahr 1890 im eigentlichen Siegeszyklus fällt, kann man einfach einen vollen Zyklus (d.h. 259 Tage) zum Datum des 29. Juli 2020 hinzurechnen, um das Datum für den gleichen Zeitpunkt im nächsten Zyklus zu erhalten. Wenn man diese Berechnung durchführt, erlebt man eine große Überraschung:

29. Juli 2020 + 259 Tage = **14. April 2021!**

**UNGLAUBLICH!** Es ist der Tag des biblischen Neujahrs 2021! So sagt Gott durch Seine Uhr, dass 2021 tatsächlich das Jahr ist, in dem das 70. Jubiläum von „1890“ beginnt **und damit das Jahr der Wiederkunft Christi erreicht sein wird** – und wahrscheinlich auch der Tag, an dem Sein bevorstehendes Kommen für die ganze Welt deutlich erkennbar werden wird, sowohl für die Gottlosen als auch für die Gerechten. Welch einem Gott wir dienen!

Die Auswirkungen dieses Ergebnisses sind weitreichend. Es ist wahrlich ein erstaunlicher Akt der Vorsehung, dass **der Zeitpunkt des Jahres 1890 im Siegeszyklus genau auf den hebräischen Neujahrstag**





**fällt** und damit bestätigt wird, dass die Zeit für die Rückkehr Jesu wirklich gekommen ist und dass der Siegeszyklus tatsächlich der Zyklus ist, in dem wir das Ende unserer „Zeitreise“ zurück in das große 70. Jubiläumsjahr des Jahres 1890 erreicht haben werden. Unsere früheren Ausführungen in dem Artikel [Sieben Schritte zur Ewigkeit](#) sind hier sehr relevant, insbesondere die Absätze unter der Überschrift *Die Jakobsleiter und das freudlose Jubiläum*.

Während wir uns dem großen Jubiläum des Endes der Welt nähern, muss eine Prophezeiung Jesajas besonders in Betracht gezogen werden:

Der Geist des Herrn, Jahwes, ist auf mir, weil Jahwe **mich gesalbt** hat, um den Sanftmütigen frohe Botschaft zu bringen, weil er mich gesandt hat, um zu verbinden, die zerbrochenen Herzens sind, Freiheit auszurufen den Gefangenen, und Öffnung des Kerkers den Gebundenen; um auszurufen das Jahr der Annehmung Jahwes [\*] **und den Tag der Rache unseres Gottes** und zu trösten alle Trauernden; um den Trauernden Zions aufzusetzen und ihnen zu geben Kopfschmuck statt Asche, Freudenöl statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten Geistes; damit sie genannt werden Terebinthen der Gerechtigkeit, eine Pflanzung Jahwes, zu seiner Verherrlichung. (Jesaja 61,1-3)

Diese Bibelstelle verrät, warum die beiden Gesalbten „gesalbt“ sind, nämlich, um alles, was in diesen Versen steht, zu predigen. Eine Person muss gesalbt worden sein, um das große Jubeljahr der Freiheit von der Sünde (d.h. das Kommen des Reiches Gottes) zu verkünden, wie Jesus es getan hat, aber auch, um den Tag der Rache (d.h. das Endgericht über die Welt) zu verkünden, der gleichzeitig der Tag der Wiederkunft Christi ist.

Als Jesus hier auf Erden weilte, zitierte Er nur die erste Hälfte dieser Prophezeiung (bis zu dem oben durch das Sternchen angedeuteten Punkt), wie dies durch Lukas aufgezeichnet wurde:

Und er kam nach Nazareth, wo er erzogen war; und er ging nach seiner Gewohnheit am Sabbatthage in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen. Und es wurde ihm das Buch des Propheten Jesaias gereicht; **und als er das Buch aufgerollt hatte, fand er die Stelle, wo geschrieben war:** „Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Befreiung auszurufen und Blinden das Gesicht, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden, auszurufen das angenehme Jahr des Herrn“. **Und als er das Buch zugerollt hatte,** gab er es dem Diener zurück und setzte sich; und aller Augen in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Er fing aber an, zu ihnen zu sagen: **Heute ist diese Schrift vor euren Ohren erfüllt.** Und alle gaben ihm Zeugnis und wunderten sich über die Worte der Gnade, die aus seinem Munde hervorgingen; und sie sprachen: Ist dieser nicht der Sohn Josephs? (Lukas 4, 16–22)

Bitte beachte, dass Jesus den Abschnitt über den **Tag der Rache** NICHT zitiert hat; das liegt daran, dass Sein 3½-jähriger Dienst nur die erste Hälfte der Prophezeiung erfüllen würde. An dieser Stelle wurde Er getötet und es sollte einen **zweiten Gesalbten** geben, der den zweiten Teil der Prophezeiung des Jesaja verkünden würde (denn nur Gesalbte – welche vom Himmel zur Erde gesandt wurden – können das Jubiläum oder den Tag der Rache gemäß der Prophezeiung des Jesaja ankündigen).

Die Ausrichtung des 1890er-Punktes auf der Uhr auf das biblische Neujahr im Jahr 2021 bestätigt also nicht nur, dass 2021 das Jahr der Wiederkunft Christi ist, sondern erklärt auch, **warum jemand gesalbt und gesandt werden musste, um die Erfüllung des Jubeljahres zu verkünden**. Jesus kam zum ersten Mal, um das Kommen Seines Reiches, das auf der Gerechtigkeit Seines selbstlosen Opfers aufbaut, als die



wahre „Befreiung“ zu verkünden, auf die das Zeremonialgesetz hingewiesen hatte. Aber ebenso war es notwendig, dass eine weitere Person gesalbt wurde, um Gottes Gericht über die Welt zu verkünden, was ebenfalls in den Typologien vorausgeschattet wurde. Die sich endlos wiederholenden zeremoniellen Typen konnten die großen Ereignisse, die sie vorausschatteten, nicht selbst ankündigen; die Ereignisse mussten von jemandem angekündigt werden, der von **Gott Vater** gesandt worden war.

Deshalb zeigte das 1890-Datum des 29. Juli 2020 auf den zweiten Gesalbten im Zeichen der Bundeslade, wie dies in **Verwüstungen sind bestimmt** dargelegt ist. Der zweite Gesalbte ist der Verkünder der zweiten Hälfte der Prophezeiung aus Jesaja 61,1-3. Und so wie der erste Gesalbte das Buch „schloss“ (wörtlich: „die Schriftrolle, bzw. das Buch, zusammenrollte“), kurz bevor Er die endgültige Aussage machte: „Heute ist diese Schrift vor euren Ohren erfüllt“, so verkündete der zweite Gesalbte den Tag der Rache mit der **Erklärung**, die diesen Artikel begleitet. **Du wirst unten sehen, wie er diese Ankündigung per Video machte.**

Es war am Sabbat, den 29. August, als diese Verbindung des Jubiläums mit dem Jahr 1890 in Paraguay „verkündet“ wurde, nur drei Tage nach der Veröffentlichung unseres **letzten Artikels** für **Die Arche der Zeit**. Im wahrsten Sinne des Wortes schloss der zweite Gesalbte also ebenfalls „das Buch“, kurz bevor er seine Ankündigung machte. Das war der Anfang dessen, was zu diesem Schlussartikel für den Schlusszyklus der Orion-Uhr führte.

Wenn man das Beispiel Jesu weiter untersucht, erklärte Er das Jubeljahr für „heute“, also einen bestimmten Tag im späten Frühjahr des Jahres 29 n. Chr. Diese Zeitangabe wird im Bibelkommentar der Siebenten-Tags-Adventisten als „wahrscheinlich“ angegeben, aber es wird mit Sicherheit als Jubeljahr von der Orion-Uhr bestätigt, wie dies in **Sieben Schritte zur Ewigkeit** dargelegt wurde (es war das 32. Jubiläum seit dem Einzug in Kanaan). So kündigte Jesus das Jubeljahr **noch im selben Jahreszeitraum des Jubeljahres selbst an**.

In gleicher Weise wurde der zweite Gesalbte gesandt, um den **Tag der Rache** und die Wiederkunft Jesu zu verkünden:

Johannes kam in dem Geiste und der Kraft Elias, um das erste Kommen Christi zu verkündigen. Ich wurde auf die letzten Tage verwiesen und sah, daß Johannes diejenigen darstellte, die in dem Geist und der Kraft des Elias vorwärtsgehen, **den Tag des Zornes Gottes und das zweite Kommen Christi zu verkündigen.** {EG 144.2}

Der Tag der Rache wird auch als Jahr bezeichnet:

**Denn Jahwe hat einen Tag der Rache, ein Jahr der Vergeltungen für die Rechtssache Zions.**  
(Jesaja 34,8)

Und dieses „Jahr“ ist Gegenstand aller Artikel auf dem Gutshof Weiße Wolke, die seit der Offenbarung der Bundeslade veröffentlicht wurden und die vom „Vatertag“ (d.h. dem Tag des Herrn) handeln, der Feuerring-Sonnenfinsternis am 21. Juni 2020, die das Zentrum **des Zeichens** bildete und auf den Abschluss des Siegeszyklus am 21. Juni 2021, genau ein Jahr später, hinweist. Die Proklamation des Tages der Rache am 29. August 2020 kam also ebenfalls „innerhalb“ des damit verbundenen Jahres, genauso wie Jesus die Erfüllung des Jubeljahres innerhalb desselben Jahres verkündete.

Um es noch einmal ganz klar zu sagen: Es war Jesus, der das Jahr der Erlösung ankündigte, während es der zweite Gesalbte ist, der das Jahr der Rache ankündigt. Es gibt zwei Rollen: dem Werk Jesu als unser Vorläufer musste noch der **Glaube der erschaffenen Wesen** folgen, die ein größeres Werk zu tun haben.

**Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.** (Johannes 14,12)



Der Tod und die Auferstehung Jesu – Sein Gang zum Vater – befähigten uns, die wir an Ihn glauben, die größeren Werke zu tun, von denen Er sprach. Dies widerlegt die Doktrin, dass „alles bereits am Kreuz getan“ wäre, und zeigt mit den Worten Jesu, dass Er aufgrund Seines Opfers Frucht erwartet: Werke, und zwar noch größere Werke als Seine eigenen! Oh Christ, denkst du darüber nach, anderen auf mächtige Weise zu dienen? Die Werke der erlösten Menschen müssen die zweite Hälfte von Daniels „siebzigster Woche“ erfüllen, <sup>[12]</sup> in deren Mitte Jesus weggetan wurde. Im Sinne von Jesaja 61,1–3 schließt dieses letztere Werk die Ankündigung des Tages der Rache ein, und wenn dieser Tag (das Jahr) der Rache vollendet ist, kann Jesus endlich zu Seinem Volk zurückkehren, das zu Seiner Statur herangereift ist und Seinen Opfercharakter im Leib der Gemeinde manifestiert hat.

Kannst du allmählich den „Wow-Faktor“ in diesem einen kleinen „Zufall“ erkennen, dass das biblische Neujahrsfest genau am Jubiläumspunkt des Jahres 1890 im Siegeszyklus stattfindet? Es bestätigt nicht nur das Jubeljahr von 1890, zu dem wir sinnbildlich zurückgekehrt sein werden, sondern auch den Boten des Lichts des [vierten Engels](#), das im Jahre 1888 zu leuchten begann, und seine Stellung als zweiter Gesalbter und schirmender Cherub – und natürlich auch das Jahr des Zorns, das er verkündete!

Um diese Botschaft im Herzen der Menschen zu verankern, sprach eines unserer Mitglieder des Studienforums die folgenden Worte:

Liebe Geschwister, Gemeinde von Philadelphia, dieser Beitrag ist in der Tat in erster Linie eine Antwort auf die Entdeckung der Markierung von 1890 im Siegesruf-Zyklus. Bruder Robert hat sorgfältig versucht, uns dasselbe Thema mit menschlichen Worten zu vermitteln, aber er empfindet es ebenfalls als zu tiefgreifend, sogar viel tiefer als die schönsten Worte, die er bisher finden konnte. Es ist richtig und zutreffend, dass das, wovon der Herr jetzt Seinen Finger entfernt hat, damit wir es sehen können, weitreichend und tiefgreifend ist.

Betrachtet beispielsweise den Schlusszyklus, d.h. den Zyklus, in dem das Zeichen der Bundeslade – von den rechten Thronlinien (27.–29. April 2020) bis zu den soeben beendeten linken Thronlinien (3.– 6. September 2020) – offenbart wurde. Es wurde uns zum ersten Mal offenbart, dass das Spiegelbild der Passionswoche vom 20.–25.–27. Mai (in Verbindung mit dem Opfer des ersten Gesalbten) auf der anderen Seite des Zeichens der Orion-Uhr gespiegelt sein sollte. Wie sich herausstellte, zeigte dieses Spiegelbild unmissverständlich auf den zweiten Gesalbten, auf den menschengewordenen Engel, dessen gespiegelte Datumsangaben im Zeitraum vom 22.–24.–29. Juli 2020 lagen. Und wir wissen, dass bei beiden Zeugen die Uhren – in diesem Fall die Uhr des Vaters und die des Sohnes – insofern bedeutsam sind, weil sie alle auf die bereitwilligen Opfer zeigen, die jeder einzelne der beiden Zeugen im Erlösungsplan brachte. Die Datumsangaben des ersten Gesalbten vom 20.–27. Mai verweisen uns auf Seinen Tod auf Golgatha. Andererseits zeigte die Neumondsichtung vom 21./22. Juli auf den Beginn des Geburtsmonats <sup>[13]</sup> des zweiten Gesalbten. Somit fanden die acht Tage vom 20.–27. Mai ihr Gegenstück in den acht Tagen des 22.–29. Juli 2020, wobei das letztere Datum der Tag ist, an dem NEOWISE der Erde im Großen Wagen am nächsten kam. Auf diese Weise wurde das Herabkommen des anderen Engels vom Himmel in den stellaren Dimensionen dargestellt und bestätigt – alles in williger Opferbereitschaft, so wie es der Sichelmond des 22. Juli (für August), seinem Geburtsmonat, anzeigt!

Geschwister, wundert euch nicht über die kleinen aufopferungsvollen Nöte, die ihr jetzt nur noch eine kleine Zeit lang ertragen müsst. Sie sind alle nur eine sehr schwache Darstellung der tatsächlichen Dinge, sind aber dennoch vonnöten, damit alle Gerechtigkeit erfüllt werden kann.



Betrachtet unter Gebet – neben vielen anderen wichtigen Dingen – warum das Zeichen der Lade gerade jetzt gegeben wurde. Einer der Hauptgründe ist, dass es die grenzenlose Lektion des Großen Opfers für uns in sich trägt. Auch die Prophetin unternahm einen Versuch, dieses Opfer mit der Feder nachzuzeichnen:

Der Himmel wurde mit Trauer erfüllt, als es bekannt wurde, daß der Mensch verloren sei und daß die Welt, die Gott geschaffen hatte, mit sterblichen Wesen erfüllt würde, die zu Elend, Krankheit und Tod verurteilt waren, und daß es keine Errettung für den Übertreter gab. Die ganze Familie Adams mußte sterben. **Dann sah ich Jesum und bemerkte auf seinem Angesicht einen Ausdruck des Mitgefühls und des Kummers.** Bald sah ich, wie er sich dem strahlenden Lichte näherte, welches den Vater umgab. Mein begleitender Engel sagte: „Er hat eine geheime Unterredung mit seinem Vater.“ Während Jesus mit dem Vater redete, schien die Besorgnis der Engel auf das Höchste gespannt. **Dreimal umschloß ihn das herrliche Licht, daß den Vater umgab, und als er das dritte Mal kam, konnte man seine Gestalt sehen. Sein Angesicht war sanft, frei von aller Angst und Sorge und glänzte mit einer Lieblichkeit, die Worte nicht beschreiben können.** Dann machte er der Engelschar bekannt, daß ein Weg der Rettung für den verlorenen Menschen gefunden sei. Er sagte ihnen, daß er mit seinem Vater darüber gesprochen und sein eigenes Leben als Lösegeld angeboten habe, daß er das Urteil des Todes auf sich nehmen wolle, auf daß der Mensch durch ihn Vergebung erlangen möchte. Durch die Verdienste seines Blutes und durch Gehorsam gegen das Gesetz Gottes könne der Mensch die Gunst Gottes und den Zutritt zu dem herrlichen Garten wiedererlangen und von der Frucht des Lebensbaumes essen. {EG 138.2}

Sehen wir hier nicht die Liebe der Liebe der Liebe? Nehmt euch einen Moment Zeit, liebe Geschwister, und versucht euch einmal vorzustellen, was es für uns bedeutet hätte, wenn Jesus beim ersten oder zweiten Mal, als Er von der Wolke umhüllt worden war, aufgegeben hätte! Glaubt ihr, dass Ihm der Vater (oder das ganze Universum) einen Vorwurf gemacht hätte, weil Er nicht genug darum bemüht gewesen wäre, den Vater davon zu überzeugen, sich selbst als Opfer für die verlorene Menschheit hinzugeben? Und dann hätten wir ohne Hoffnung sterben müssen! Er versuchte es aber dreimal, bis der Vater Sein Angebot annahm, sich für uns zu opfern.

Denkt aber noch einmal noch tiefer darüber nach, liebe Brüder und Schwestern. Das war noch nicht das Ende. Ein Nicken des Vaters, dass Sein Sohn geopfert werden sollte, war nicht das eigentliche Opfer gewesen. Jesus musste sich von Seinem Vater und Seinen Lieben trennen, um auf diese Welt herabzukommen. Das musste getan werden – die Akzeptanz einer Trennung mit einer Distanz von Lichtjahren! Alles um unseretwillen! Welch Liebe! Wir kennen die Geschichte, die unser Erlöser durch die Hände Seiner Schöpfung ertragen musste, als Er Seine Via Dolorosa beschritt.

Danach brachte ein Engel ein ähnliches Opfer dar, indem er seinen Teil gemäß der Prophezeiung tat, jedoch nicht, um sein Blut für die verlorene Menschheit zu opfern, sondern um das zu vollenden, was Alnitak in der prophetischen Woche begonnen hatte. Aber dennoch musste auch dieser geliebte Erzengel große Opfer bringen; so wurde Er zu dem, „der von seinen Brüdern im Himmel getrennt war“, 1. Mose 49,26, und alles, um der Menschheit willen – für dich und für mich, meine Geschwister! Das ist für meinen sündigen Geist einfach unfassbar und benetzt meine Augen mit Tränen, wenn ich zusammen mit dem Psalmisten bete:

*Was ist der Mensch, daß du sein gedenkst, und des Menschen Sohn, daß du auf ihn achthast?  
(Psalm 8,4)*

Aber hier ist das, was wir als gefallenes Volk nur schwer begreifen können. Als erstes sagt der Herr:



Keine Versuchung hat euch ergriffen, als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, **der nicht zulassen wird, daß ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, so daß ihr sie ertragen könnt.** (1. Korinther 10,13)

Alles, was Gott jetzt mit uns tut – und zwar, um alle Gerechtigkeit zu erfüllen –, stellt uns lediglich auf die Probe (in sehr begrenztem Umfang), damit wir unsere Opferbereitschaft beweisen, wie es Sein Sohn zuvor getan hat. Trotzdem bittet Er uns in Liebe und Barmherzigkeit um unsere wenigen Schritte dahin... Und wir finden, dass dieses kleine Opfer schon zu viel für diese unsere Welt ist!

Meine Mitgeschwister, wundert euch nicht, dass wir das jetzt durchmachen. Denn davon war in der Prophetie die Rede, als die Dienerin Gottes folgendes niederschrieb:

**Das große Sichten hat begonnen, und alle, die nicht willig sind, einen entschiedenen Standpunkt für die Wahrheit einzunehmen und für Gott und sein Werk Opfer zu bringen, werden ausgesichtet werden.** Der Engel sagte: „**Glaubst Du, daß jemand zum Opferbringen gezwungen wird? Nein, nein, es muß ein freiwilliges Opfer sein. Es wird alles kosten, das Feld zu erkaufen.**“ Ich rief zu Gott, sein Volk zu schonen, von welchem manche schwach und am Sterben waren. Dann sah ich, daß die Gerichte des Allmächtigen schnell kamen, und ich bat den Engel, selbst zum Volke zu reden. Aber er sagte: „Alle Donner und Blitze vom Sinai werden diejenigen nicht bewegen, die sich nicht von den klaren Wahrheiten des Wortes Gottes bewegen lassen, noch könnte die Botschaft eines Engels sie erwecken.“ {EG 41.1}

Wir befinden uns in der prophezeiten Zeit dieses großen Sichtens, „denn alle werden ausgesichtet werden, die nicht bereit sind, einen entschiedenen Standpunkt für die Wahrheit einzunehmen und für Gott und Sein Werk Opfer zu bringen“. Der Engel, den Frau Ellen G. White sehen durfte, sagte: „Glaubst Du, daß jemand zum Opferbringen gezwungen wird? Nein, nein, es muß ein freiwilliges Opfer sein. Es wird alles kosten, das Feld zu erkaufen,“ und er ist hier. Er ist die kleine Kraft Philadelphias und er ist der andere Engel, der vom Himmel herabgekommen ist. Aber wie werden wir reagieren, wenn wir gemäß unserer hohen Berufung dazu aufgefordert werden, als Seine Zeugen ein kleines Opfer für Gott und Sein Werk zu bringen? Wird Er in uns Glauben finden? Denn nur so können wir in das Jubeljahr eintreten, das rasch näherkommt, da der Herr unbestreitbar beweist, dass wir uns tatsächlich symbolisch dem wichtigen Jahr 1890 nähern, in dem Sein Sohn wiederkommen kann. Werden wir es versäumen, kleine Opfer zu bringen, so wie die Gemeinde im Jahre 1890 schon einmal versagt hat, als sie sich weigerte ihre Selbstgerechtigkeit aufzugeben und die Lehre der Gerechtigkeit aus dem Glauben anzunehmen, wie Gott es wollte?

Möge der Herr, der alles erstritten hat, unsere ultimative Kraft sein, damit wir alle die Prüfung bestehen und standhaft bleiben können.

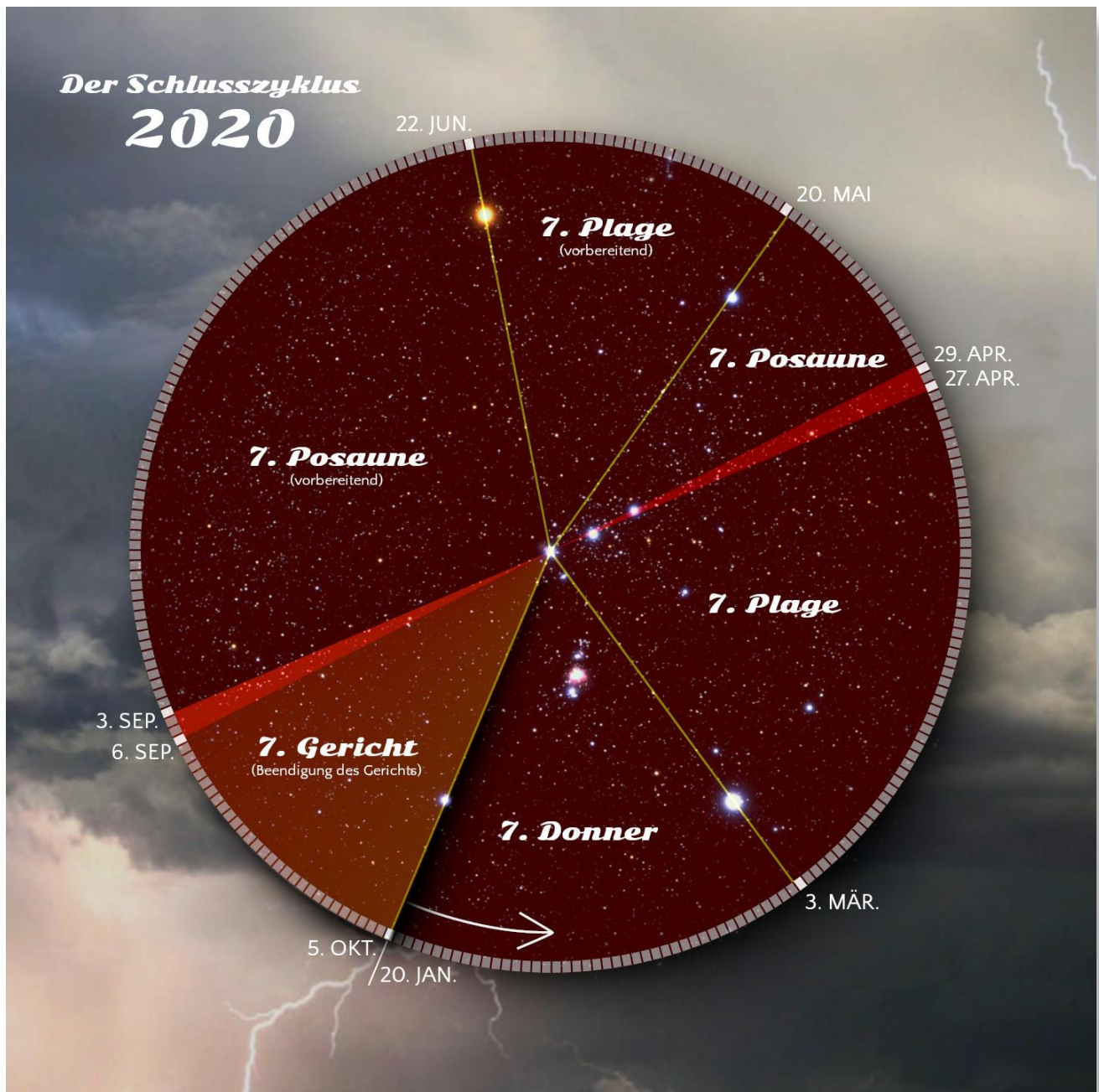
Ich kann dieser Bekundung der Wertschätzung für die Opferbereitschaft aus Liebe, der nur ein eigenes entsprechendes Opfer folgen kann, lediglich ein nachdrückliches „Amen“ hinzufügen. Und nun, da der letzte Jom Kippur vorüber ist und Gottes Gerichte über die Welt entschieden sind, wird das Wort „Opfer“ neue Bedeutungsformen annehmen. Aber nicht alle Opfer sind Gott wohlgefällig: Er nimmt nur bereitwillige Opfer an. Aber da die Gnade zu Ende ist und die Gerichte bald ohne Barmherzigkeit kommen werden, wenn das Leben hart wird und Reichtum, Besitz und Bequemlichkeiten weggenommen werden, sind die Gelegenheiten, ein bereitwilliges Opfer zu bringen, so gut wie vorbei. **Was wirst du dem Herrn als Opfertgabe, als Geschenk für Seine Rückkehr, überreichen?**



## Der Sieg über die Sünde

Bisher hat sich gezeigt, dass das große 70. Jubeljahr der Wiederkunft Christi im Jahr 2021 beginnt, und daher ist die Zeit der Herbstfeste 2020 von größter Bedeutung, da die endgültigen Gerichtsentscheidungen bis zum Jom Kippur getroffen werden mussten. Die warnenden Posaunen sind verklungen und der Schall des kommenden Jubeljahres und des damit verbundenen Tages der Vergeltung ist gehört worden. Die letzten Echos der Barmherzigkeit sind verhallt und die zerstörerischen, erbarmungslosen Gerichte Gottes werden bald über die Welt kommen.

Auf diese Weise wurde das Gericht in perfekter Zeit abgeschlossen, ganz dem Schlusszyklus der Orion-Uhr entsprechend, wie es in [Keine Zeit mehr](#) dargelegt wurde.





In diesem Zyklus ist der siebte und letzte Abschnitt aller vorhergehenden Gerichtszyklen in chiastischer Reihenfolge zum Abschluss gekommen, wobei das letzte abschließende Segment das des ersten und ursprünglichen Gerichtszyklus ist, mit dem die [Orion-Botschaft](#) im Jahr 2010 begann. Was stellt nun der Siegeszyklus dar, wenn alle vorhergehenden Zyklen der Gerichtsuhr bereits abgeschlossen sind?

Die Assoziation des Jahresbeginns am 14. April 2021 (1. Nissan) mit dem Jubeljahr von 1890 lädt zu weiteren Fragen und damit zu tieferem Studium ein. Das Jubiläum steht für die große Befreiung von der Knechtschaft der Sünde in dieser Welt und da die Wiederkunft Jesu das letzte Jubiläum ist, das die Erlösten sogar von der Gegenwart der Sünde befreien wird, könnte man sich fragen: Könnte das am 14. April 2021 beginnende Jubeljahr bedeuten, dass die Entrückung zu diesem Zeitpunkt stattfinden wird und nicht erst am 21. Juni, wie es in der Artikelserie [Der Siegesruf](#) erklärt wird?

Im alten Israel war das Jubeljahr das Jahr, in dem das Volk **in das Land seines Erbes zurückkehren** durfte.

*In diesem Jahre des Jubels sollt ihr ein jeder wieder zu seinem Eigentum kommen.  
(3. Mose 25,13)*

Wenn man sich in die Lage der alten Israeliten versetzt, ist es nicht schwer, sich vorzustellen, dass die Rückkehr in ihr Eigentum eine gewisse Zeit dauerte; dies geschah nicht an einem einzigen Tag und nicht alle hätten es zugleich tun können. Ellen G. Whites Prophezeiung vom Jubeljahr in *Frühe Schriften* deutet ebenfalls an, dass die Entrückung NICHT genau zu Beginn des Jubeljahres stattfindet, sondern erst „bald“ danach:

**Dann fing das Jubeljahr an, in dem das Land ruhen sollte.** Ich sah den frommen Sklaven sich in Triumph und Sieg erheben und die Ketten abschütteln, die ihn so lange gefesselt hatten, während sein gottloser Herr nicht wußte, was er tun sollte, denn die Gottlosen konnten die Worte der Stimme Gottes nicht verstehen. **Bald erschien nun die große, weiße Wolke.** Sie sah schöner aus als je zuvor; auf ihr saß der Menschensohn. Zuerst konnten wir Jesus auf der Wolke nicht sehen, aber als sie der Erde näher kam, sahen wir seine herrliche Gestalt. Diese Wolke, wenn sie zuerst erscheint, ist das Zeichen des Menschensohns am Himmel. **Die Stimme des Sohnes Gottes rief die schlafenden Heiligen aus ihren Gräbern hervor, bekleidet mit Unsterblichkeit. Die lebenden Heiligen wurden in einem Augenblick verwandelt und wurden samt den Auferstandenen in den Wolkenwagen aufgenommen.** {FS 25.2}

Es ist verlockend, sich beim Lesen von Prophezeiungen aus der Ferne vorzustellen, dass alle Ereignisse gleichzeitig geschehen, aber das Wort „bald“ in der obigen Prophezeiung ist ein Hinweis darauf, dass es noch eine gewisse Zeit gibt, die nach dem Beginn des Jubeljahres, also **vor** der Auferstehung der schlafenden Heiligen und der Entrückung der lebenden Heiligen, vergehen wird.<sup>[14]</sup> In einer anderen Passage erwähnt Ellen G. White, dass das „bald“ in der Tat „eine Anzahl von Tagen“ bedeutet:

Und ich sah Jesus im Allerheiligsten aufstehen, und als er herauskam, hörten wir die Schellen erklingen und wussten, dass unser Hohepriester herauskommen würde. Und wir hörten die Stimme Gottes, die Himmel und Erde erschütterte und den 144.000 den Tag und die Stunde des Kommens Jesu mitteilte. **Da wurden die Heiligen frei, vereint und voll der Herrlichkeit Gottes, denn er hatte ihre Gefangenschaft gewendet.** Und ich sah eine flammende Wolke wo Jesus stand und er legte seine priesterlichen Kleider ab und zog sein königliches Gewand an, **nahm seinen Platz auf der Wolke ein**, die ihn nach dem Osten trug, **wo sie zuerst** für die Heiligen auf der Erde **sichtbar wurde**, eine kleine schwarze Wolke, die das Zeichen des Menschensohnes war. **Während die Wolke vom Allerheiligsten nach Osten wanderte, was einen Zeitraum von mehreren**



**Tagen einnahm**, betete die Synagoge Satans zu den Füßen der Heiligen an. {[DS March 14, 1846, par. 2](#)} [übersetzt]

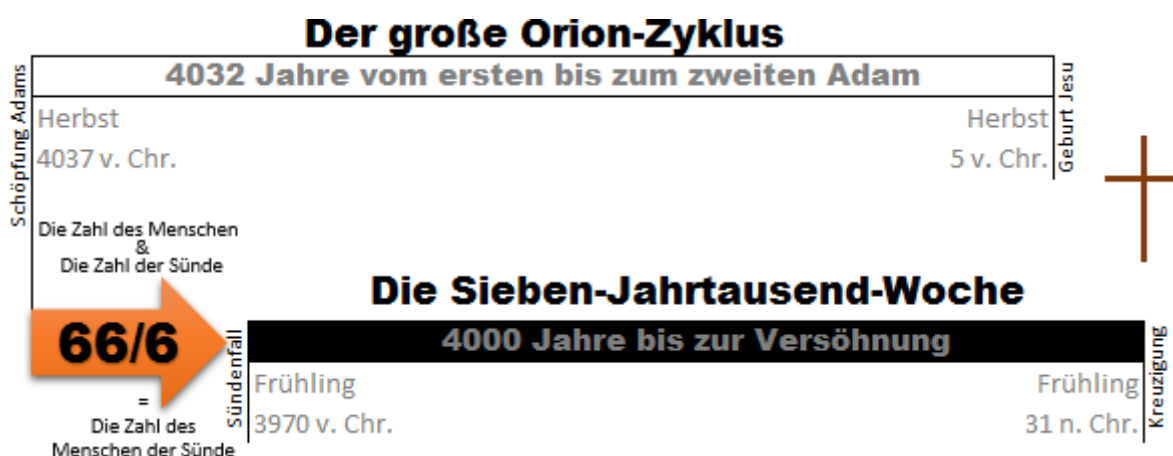
In dieser Prophezeiung sehen wir die Wolke aus einer anderen Perspektive und erfahren, dass „einige Tage“ vergehen, nachdem sie zum ersten Mal erscheint und während die Synagoge Satans zu Füßen der Heiligen anbetet. Obwohl sich der „fromme Sklave“ tatsächlich siegreich erhebt und Verwirrung über die Bösen hereinbricht, sobald das Jubiläumsjahr am 14. April beginnt, verbleibt aber doch noch ein gewisser Zeitraum, der danach vergehen muss. Es gibt also eine unmittelbare Auswirkung des Jubeljahres – sowohl für die Rechtschaffenen als auch für die Bösen –, doch die Auferstehung und die Entrückung werden erst einige Tage nach dem Beginn des Jubeljahres am 14. April 2021 (d.h. am 21. Juni 2021) kommen.

Wir fragen uns schon seit geraumer Zeit, welche „Anzahl“ von Tagen in dieser Prophezeiung gemeint ist. Nun können wir eine direkte Berechnung anstellen, und zwar in dem Wissen, dass der letzte Tag des Siegeszyklus in Wahrheit der 20. Juni 2021 ist, während das Jubeljahr bereits am 14. April desselben Jahres beginnt. Ein Datumsrechner zeigt dies als eine Spanne von **67 Tagen** an.

Diese Zahl mag nicht auf Anhieb vertraut erscheinen, solange sie nicht im Zusammenhang mit der „Zahl des Menschen“ gesehen wird, die im Artikel [Im Schatten der Zeit](#) erläutert wird. Die folgenden Absätze des Artikels sind von großer Bedeutung:

Die Sünde begann 4000 Jahre vor der Kreuzigung Jesu im Frühjahr 31 n. Chr., während die Schöpfung 4032 Jahre vor Seiner Geburt im Herbst 5 v. Chr. stattfand. Das platziert die Schöpfung in den Herbst 4037 v. Chr. und der Sündenfall geschah demnach im Frühling 3970 v. Chr. Adam wäre demnach **66 Jahre und 6 Monate** alt gewesen. Und jetzt verstehen wir auch die Zahl des Menschen:

Hier ist die Weisheit. Wer Verständnis hat, berechne die Zahl des Tieres, denn es ist eines Menschen Zahl; und seine Zahl ist 666. (Offenbarung 13,18)



Mit „Mensch“ ist Adam gemeint (dessen Name im Hebräischen „Mensch“ bedeutet) und seine Zahl ist 666, weil es die Zeit repräsentiert, als die Sünde erstmals die Oberhand über den Menschen gewann. Sie wird als „die Zahl seines Namens“<sup>[15]</sup> beschrieben, weil diese Zahl die Macht der Sünde über den Menschen darstellt und den Charakter (bzw. Namen) des Tieres beschreibt. Sie ist die Antithese der Erlösung, denn in Christus haben wir den Sieg über die Sünde, sodass sie keine Macht mehr über uns hat. Aber diejenigen, die keinen Sieg erringen, haben die Zahl des Tieres. Möge die Botschaft des Vierten





Engels als dein Feigenbalsam dienen und indem du es in deine Wunden einmassierst, möge die Reformation von deinen Sünden in deinem Leben in kurzer Zeit zum Abschluss kommen.

Wirst du zu den 144.000 (die gleich im nächsten Vers von Offenbarung 14,1 erwähnt sind) zählen, die die Weisheit besitzen zu verstehen, dass Adams Alter von 66 Jahren und 6 Monaten die ultimative Bestätigung der Orion-Uhr darstellt und das Ende der Zeit gekommen ist? Wirst du zu den Verständigen (aus Daniel 12,3) gehören, die „leuchten wie des Himmels Glanz und die, welche vielen zur Gerechtigkeit verholfen haben, wie die Sterne immer und ewiglich“?

Wenn man nun bedenkt, dass vom Jubeljahresbeginn bis zur Wiederkunft Jesu 67 Tage vergehen, könnte es sein, dass diese Zeitspanne nach der großen Befreiung von der Knechtschaft der Sünde mit 66,6 Tagen gemeint ist, und zwar in Anspielung auf die 66 Jahre und 6 Monate, die Adam vor dem Sündenfall ohne Sünde gelebt hat? (Beachte, dass in der jüdischen Berechnung angefangene Tage als ganze Tage gezählt werden.)

Hier sehen wir das Tag-Jahr-Prinzip am Werk: die 66 Jahre und 6 Monate sündenfreien Lebens im Garten Eden finden nun ihr endzeitliches Gegenstück in 66 Tagen + 1 des Lebens nach der Befreiung von der Sünde, aber in einer völlig zerstörten Welt. Wenn ein Mensch, der im vollkommenen Paradies lebt, fällt, wie groß ist dann dieser Sündenfall? Und wenn ein Mensch, der in einer trostlosen Einöde lebt, den Sieg über jede fleischliche Versuchung erringt und Gott wie ein neuzeitlicher Hiob dennoch ehrt, wie groß ist dann dieser Sieg!?

Dies ist der Sieg, den die 144.000 demonstrieren müssen, um dem zuschauenden Universum zu beweisen, dass die erlöste Menschheit den Sündenfall wirklich überwunden hat, und dass es unbedenklich für sie ist, in das ewige Königreich gebracht zu werden. Dies ist [unsere hohe Berufung!](#)

Aber wenn seit dem Sündenfall Adams 4000 Jahre Sünde bis zum Tod Christi am Kreuz vergingen, und wenn Gott sechs Tage für das Werk des Menschen vorgesehen hat,<sup>[16]</sup> wann *sollten* dann die sechstausend Jahre der Sünde tatsächlich enden? Addiert man die verbleibenden 2000 Jahre zu den 4000 Jahren von 3970 v. Chr. bis 31 n. Chr., so ergibt sich das Jahr 2031, in dem die 6000 Jahre endgültig abgelaufen sein sollten. Um genau zu sein, wäre es das *Frühjahr* 2031, d.h. **genau zehn Jahre nach dem Jubiläum vom 14. April 2021.**

Daraus ergibt sich ein wichtiger prophetischer Rahmen für die [Agenda für nachhaltige Entwicklung bis 2030](#), welche das Ergebnis eines [Jahrzehnts des Handelns](#) sein soll, das als „Zehn Jahre zur Umgestaltung unserer Welt“ angekündigt wurde, die ab JETZT im Jahr 2020 gezählt werden. Mit anderen Worten: Das Jahr 2031 soll das erste Jahr des neuen Jahrtausends des Friedens auf der Erde unter der Neuen Weltordnung sein, was aber in Wirklichkeit die Hölle auf Erden für all jene wäre, der nur Gott allein anbeten wollen. Diese zehn Jahre des „Handelns“ gegen das Volk Gottes erinnern an die schwere Verfolgung der Gemeinde von Smyrna:

*Fürchte nichts von dem, was du leiden wirst. Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, auf daß ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage. Sei getreu bis zum Tode, und ich werde dir die Krone des Lebens geben. (Offenbarung 2,10)*

Historisch gesehen entsprachen diese zehn Tage den schlimmsten zehn Jahren der Christenverfolgung in den Jahren unter Diokletian von 303 bis 313 n. Chr., **nach deren Ablauf Kaiser Konstantin das Christentum zur offiziellen Religion des Reiches erklärte.**<sup>[17]</sup> Diese Geschichte schattet zehn Jahre der Trübsal unter der NWO voraus, nach deren Ablauf das Königreich Christi aufgerichtet werden sollte.



Aber wenn sich die Prophezeiung über die Gemeinde von Smyrna auf diese Weise erfüllen sollte, was würde dann mit Gottes Volk geschehen? Würde noch jemand davon am Leben sein, um Jesu Rückkehr mitzuerleben, oder wären sie bereits alle „treu bis in den Tod“ geblieben?

denn jene Tage werden eine Drangsal sein, wie dergleichen von Anfang der Schöpfung, welche Gott schuf, bis jetzthin nicht gewesen ist und nicht sein wird. Und wenn nicht der Herr die Tage verkürzt hätte, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen, die er auserwählt hat, hat er die Tage verkürzt. (Markus 13,19)

Preiset Gott für Seine Güte! Die Entscheidung ist gefallen und Er hat diese zehn Jahre der Verfolgung verkürzt, indem Er Seine Rückkehr gemäß Seinen Uhren auf das Jahr 2021 vorverlegt hat. Anstelle von zehn Jahren intensivster Verfolgung wird Er lediglich eine buchstäbliche Zeit von zehn Tagen bis zu Seiner Rückkehr zulassen. Am Ende dieses Artikels wirst du genau erfahren, wie diese zehn Tage gezählt werden und wie intensiv sie sein werden, wenn der allerletzte Bodensatz des Zornes Gottes über diese Erde ausgepresst wird.

Die Tage der Ruhe und des Trostes sind vorbei und Gott wird es nicht zulassen, dass die Agenda 2030 weiterentwickelt oder aufrechterhalten wird. Diejenigen, die ihr Vertrauen jetzt in den fleischlichen Arm setzen, werden einen bitteren Kelch austrinken müssen.

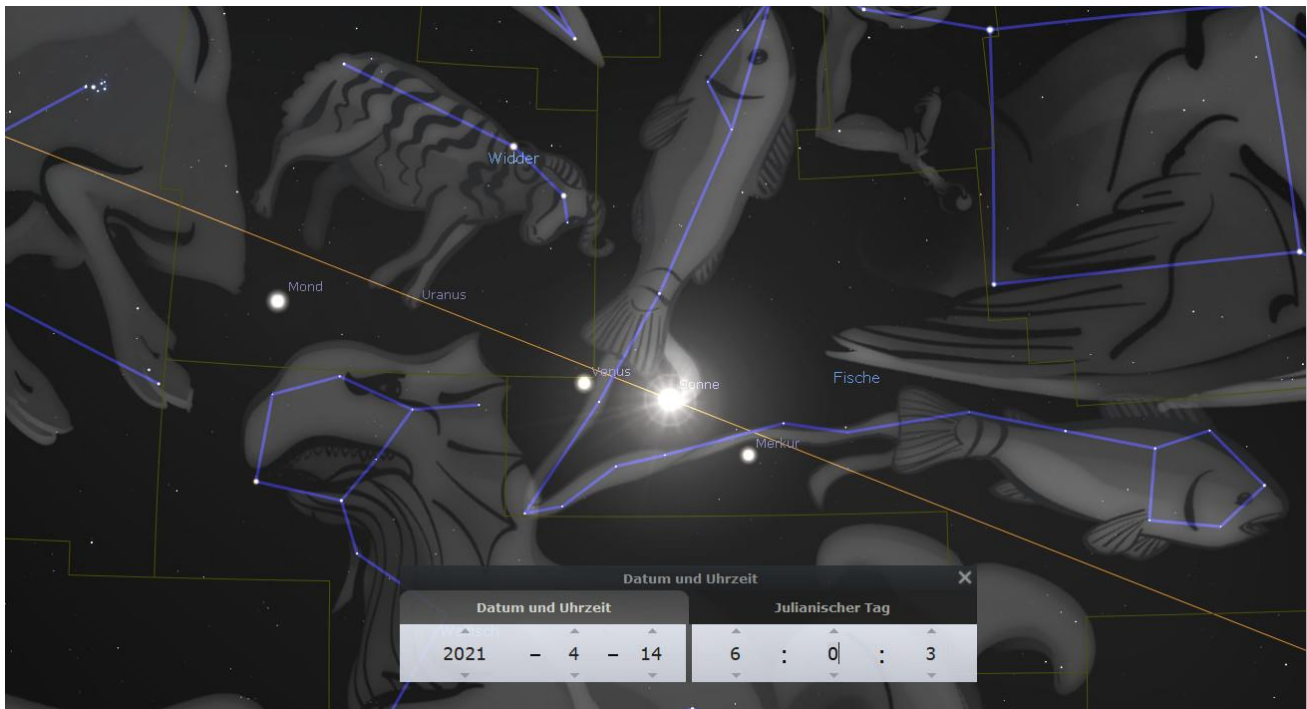
## Ein bemerkenswertes himmlisches Zeichen

Der Beginn des Jubeljahres am 14. April 2021 wirft zusätzliches Licht auf den Verlauf des Krieges zwischen Gut und Böse. An diesem Tag soll es einen entschiedenen Sieg zu Gunsten der Heiligen geben, da sich der Siegeszyklus seinem Ende nähert. Die Bösen werden in Verwirrung gestürzt werden; die Feinde des Volkes Gottes werden in Konfusion geraten. Dies ist die Bühne für das Drama des „großen Mühlsteins“, das in [Die Stunde der Flucht](#) erklärt wurde.

Und ein starker Engel hob einen Stein auf wie einen großen Mühlstein und warf ihn ins Meer und sprach: Also wird Babylon, die große Stadt, mit Gewalt niedergeworfen und nie mehr gefunden werden. (Offenbarung 18,21)

Im oben erwähnten Artikel wurde festgestellt, dass Jupiter dieser große Mühlstein ist, und dort wurde auch beobachtet, dass er am 25. April 2021 in die Konstellation des „starken Engels“ Wassermann eintritt – des Engels, der mitten im Meer steht, um Dinge dort hineinzuworfen (in diesem Fall den Mühlstein). Darüber hinaus wurde in [Die Wiederkunft Christi](#) gezeigt, dass der kritische Moment für dieses Werfen des Mühlsteins genau an den Thronlinien des Orion-Siegeszyklus vom 20.–23. Mai 2021 kommt, wenn Saturn, der Satan darstellt, auf der Uhr des Mazzaroth retrograd wird.

Könnte dieses himmlische Drama sogar auf den 14. April zurückgeführt werden, an dem das Jubiläum gemäß unserem jetzigen Wissen beginnt? Ein Blick auf Stellarium zu diesem Datum bringt etwas Erstaunliches zum Vorschein...



Zu Beginn des Jubiläumsjahres, dem ersten Tag des ersten Monats Nissan – am Tag der ersten Mondsichel – steht die Sonne direkt zwischen den beiden Fischen im gleichnamigen Sternbild, mit Venus und Merkur auf beiden Seiten, jeder Planet in einem der beiden Fische.

Wir haben erfahren, dass die beiden Fische die zwei Zeugen repräsentieren können,<sup>[18]</sup> – Tod und Auferstehung (oder sogar die Entrückung im Falle des „aufsteigenden“ Fisches, aber diese ist für dieses Datum bereits ausgeschlossen worden). Schon mehrfach haben wir zwei Himmelskörper gesehen, die die beiden Fische hervorheben, aber diesmal ist es das erste Mal, dass diese Konstellation an einem wichtigen Datum erscheint, an dem Venus und Merkur die Sonne flankieren. Könnten die beiden inneren Planeten die beiden Steintafeln oder vielleicht die beiden Gesalbten darstellen? Könnte die Sonne für die Schechina-Herrlichkeit stehen? Dies könnte dann eine atemberaubende Darstellung des Reiches Gottes sein, das an das [Zeichen der Bundeslade](#) erinnert!

Du fragst dich vielleicht: Wie kann es an diesem Datum überhaupt ein himmlisches Zeichen geben, da es in die halbe Stunde der Stille im Himmel fallen würde, die in [Die Stunde der Flucht](#) erklärt wurde? Gibt es eventuell ein noch tieferes Verständnis bzgl. der halben Stunde der Stille, das wir entdecken sollten, oder sollten wir dieses Zeichen einfach als puren Zufall abtun? Wenn dieses Zeichen eine Bedeutung hat, worin besteht sie dann? Könnte dies ein weiteres Zeichen der Bundeslade sein, oder hat es eine völlig andere Bedeutung? Was wären die Konsequenzen in beiden Fällen? Und wenn dies die Bundeslade darstellen soll, ist dann die siebte Posaune noch immer nicht beendet und das Geheimnis Gottes noch gar nicht vollendet?

Auch wenn der Zeitrahmen der siebten Posaune am 3.-6. September 2020 ordnungsgemäß zu Ende gegangen ist, müssen sich die darauffolgenden Auswirkungen (insbesondere das im Text beschriebene und damit verbundene Gericht<sup>[19]</sup>) natürlich erst noch entfalten. Obwohl also das mit der siebten Posaune verbundene Geheimnis Gottes vollendet ist,<sup>[20]</sup> führt der Herr Sein Volk weiterhin, indem Er zusätzliche Einsichten in die vor uns liegende Zeit gewährt. Gott offenbart die Wahrheit [fortschreitend](#), deshalb muss man im Licht wandeln, um auf der Höhe der Wahrheit zu bleiben, und während das Licht auf den Weg



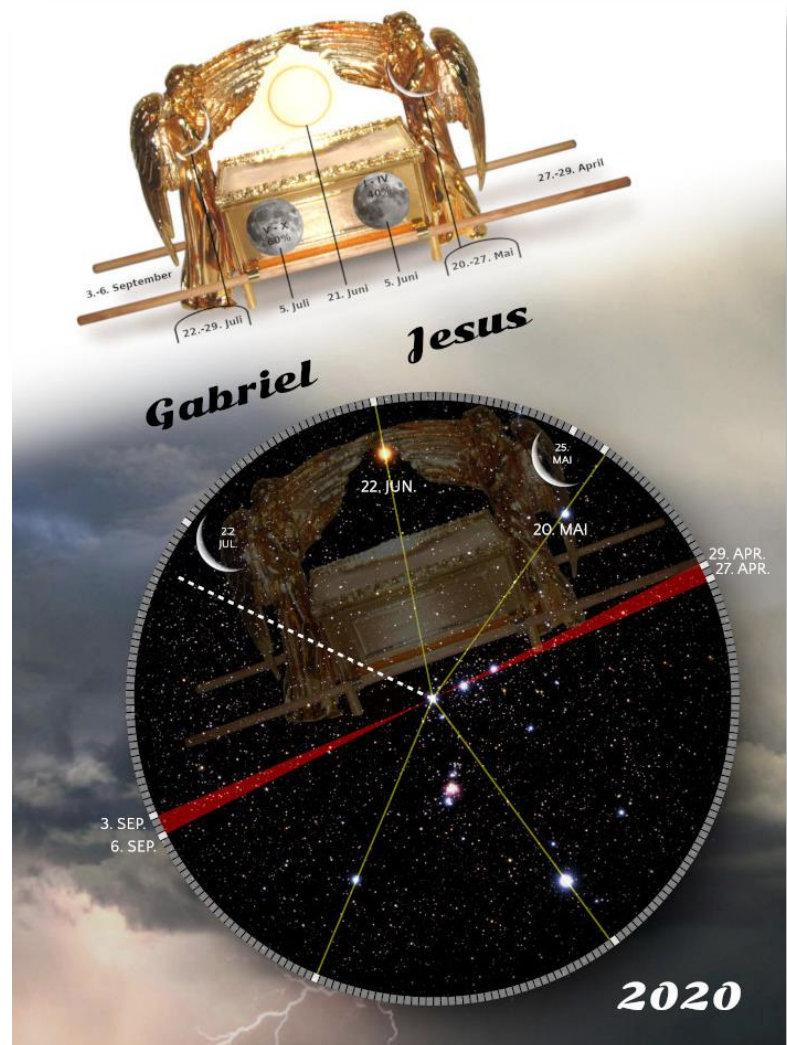
scheint, ist es die Pflicht des einzelnen, alle auftauchenden Fragen zu untersuchen, um immer wieder neues Licht in Seinem Wort zu entdecken. Man kann es sich nicht leisten, in Selbstzufriedenheit zu verfallen und davon auszugehen, dass bereits genug bekannt ist.

Bedenke, dass die Wahrheit nicht durch eine erneute Überprüfung geschwächt wird (sondern ganz im Gegenteil). Wenn der Herr neues Licht offenbart, müssen wir das, was wir vorher zu wissen glaubten, immer wieder neu bewerten, falls irgendwelche Verfeinerungen notwendig werden, um in der Wahrheit voranzuschreiten, ohne zu leugnen, dass der Herr uns bis zu diesem Punkt geleitet hat. Alle in diesem Missionswerk erschienenen Bücher sind Zeugnis dieses Prinzips der fortschreitenden Offenbarung, d.h. nichts von dem, was in der Vergangenheit geschrieben wurde, hat seine Bedeutung in der Gegenwart verloren, und diese fortbestehende Gültigkeit bezeugt umso mehr, dass Gott uns die ganze Zeit hindurch geführt hat.

Gleichwohl, wie man erkennen kann, wirft dieses vielversprechende himmlische Zeichen einige große Fragen auf, mit denen sich das Verlagsteam vom GutshofWeißeWolke am 29. August 2020 auseinandersetzen musste. Aber die Antworten sind nicht so schwierig zu finden, wie es den Anschein haben mag, und obwohl Gott durch das Studium dieser Dinge noch weit mehr zu lehren hat, hat Er uns niemals in die Irre geführt. Beginnen wir mit einem Rückblick auf den Abschluss der siebten Posaune, um uns mit der Frage zu befassen, ob dieses zukünftige Zeichen das dort erwähnte „echte“ Zeichen der Bundeslade sein könnte.

Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel gesehen; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und ein großer Hagel. (Offenbarung 11,19)

Beachte bitte, dass das große Zeichen der Bundeslade vom 27. April bis 6. September 2020 die beiden Gesalbten mit Jesus zur Rechten und Gabriel zur Linken darstellte, weil das Zeichen die himmlische Perspektive wiedergab, d.h. den Blick aus der Perspektive des Vaters mit Jesus zur rechten Hand der Macht.<sup>[21]</sup> Dies entspricht dem Hinweis im obigen Vers, der davon spricht, dass die Bundeslade „im Himmel“ bzw. „aus der Perspektive des Himmels“ gesehen wird. Im Gegensatz dazu ist das, was im Bild oben am 14. April 2021 zu sehen ist, die Ansicht, die wir uns normalerweise als Erdlinge vorstellen, d.h. Jesus als Morgenstern Venus zu unserer Linken, was zur Rechten des Vaters bedeutet,





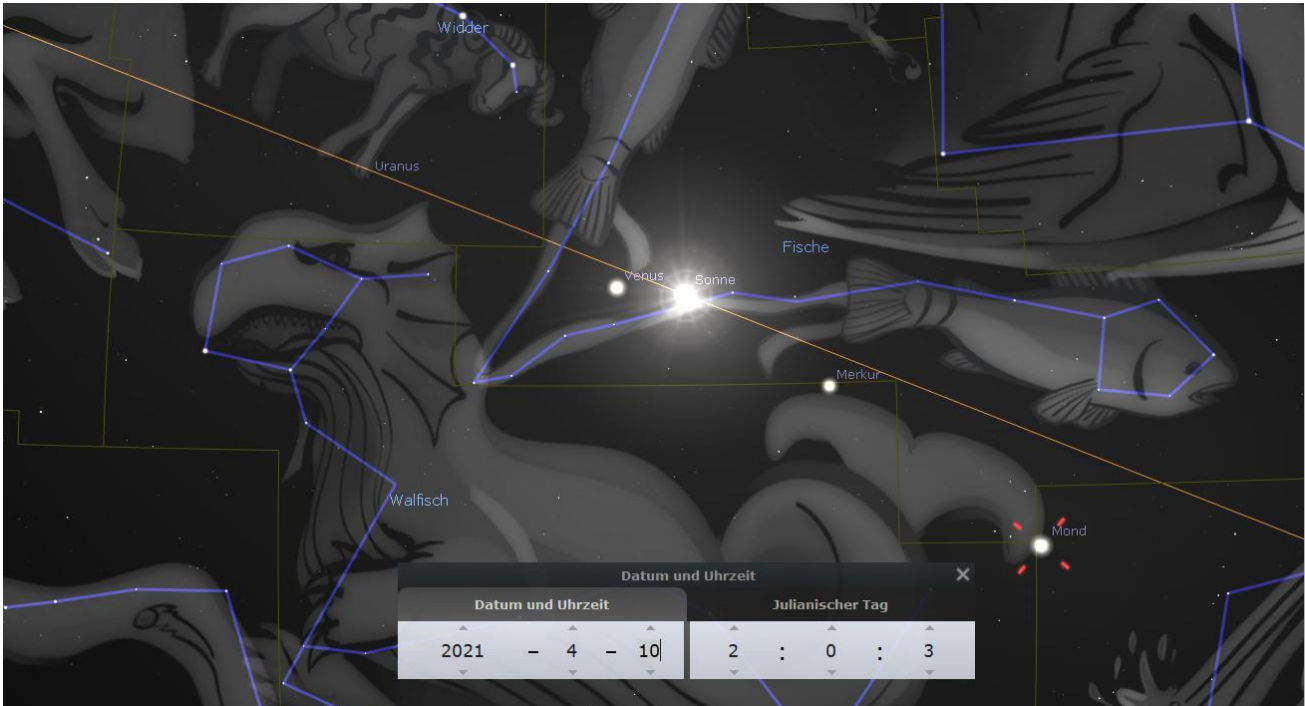
und Gabriel, wie üblich durch Merkur zu unserer Rechten dargestellt. Das heißt, dass das Zeichen des 14. April 2021 etwas aus der Perspektive der Erde zeigt; es geht also um etwas, das auf der Erde geschieht. Genau das ist es, was das Jubeljahr mit sich bringt: Freiheit für die frommen Sklaven<sup>[22]</sup> **auf der Erde** und Verwirrung für die Bösen **auf der Erde**.

Außerdem scheint die Ausrichtung des Sternbildes der Fische nicht so gut mit den Positionen von Venus und Merkur am 14. April 2021 zusammenzupassen, dass ein sinnvolles Zeichen entstehen würde. Tatsächlich müsste man sogar erwarten, dass sie umgekehrt wären, denn der horizontale<sup>[23]</sup> (tote) Fisch könnte ziemlich leicht mit Jesus in Verbindung gebracht werden, dem Antitypus des „Mose“, der starb, während der vertikale Fisch zu dem antitypischen „Elias“ passen würde, der aufsteigt, ohne den Tod zu schmecken. Aber da das Zeichen des 14. April 2021 Merkur (das Symbol des Boten bzw. „Elias“) auf seltsame Weise mit dem Opferfisch und Venus (das Symbol Jesu als Morgenstern) im aufsteigenden Fisch in Verbindung bringt, muss diese ungewöhnliche Vertauschung ein Hinweis darauf sein, dass wir es NICHT mit einem Zeichen der Bundeslade zu tun haben können, zumindest wie es herkömmlich verstanden wurde, wo das Opfer Jesu durch das Blut hervorgehoben wird, das in zeremonieller Weise auf Seine Seite der Lade gesprenkelt wurde – das einzige Blut, das die Sünde des Menschen wirklich sühnen kann.

Auf der anderen Seite ist das Zeichen – jetzt als Bundesladenzeichen disqualifiziert – definitiv zu beeindruckend, um es als unwichtig abzutun, nur weil es in die Periode fällt, die wir bisher so verstanden haben, dass sie der „Stille im Himmel“ entspräche, die im Siegeszyklus von der linken bis zur rechten Thronlinie reiche. Christen, die nach der Entrückung suchend „aufschauen“, werden das Zeichen sicherlich nicht übersehen. Tatsächlich gibt es bereits Videos über die Bundeslade im Himmel, die diesem Zeichen unglaublich ähnlich sind. Ein YouTube-Video, das **im Jahr 2016** unter dem Titel **Die wahre Bundeslade – Teil 2** [Englisch] veröffentlicht wurde, kommt der Beschreibung der Merkmale, die den jüngsten Erkenntnissen in **Schätze der verlorenen Bundeslade** entsprechen, ziemlich nahe (obwohl wir den Rest des Kanals nicht unterstützen können). Insbesondere die Bedeutung des Mondes wurde dort sehr schön illustriert.

Man beachte, dass der Mond eine wichtige Rolle im Zeichen vom 14. April 2021 spielt. Es ist der sichelförmige Neumond, der das Jubiläumsjahr einleitet und sich an diesem Tag im Sternbild des Widders (der Jesus als Opferlamm darstellt) befindet, direkt neben dem Fisch, in dem sich die Venus aufhält. Die Mondsichel steht im Zeichen der wahren Bundeslade für einen schirmenden Cherub, so dass das Zeichen, das wir hier betrachten, anscheinend auch den Widder miteinschließt. Könnte es vielleicht auch eine weitere Mazzaroth-Konstellation für den zweiten Gesalbten miteinbeziehen?

Gemäß dem Konzept, das in dem oben verlinkten Video vorgestellt wird, würde der andere schirmende Cherub durch den letzten abnehmenden Mond des Vormonats beleuchtet werden. Wenn wir also in Stellarium in der Zeit zurückgehen, ist dieser im Meeressternbild Wassermann zu sehen (oder sogar im Schwanz des Seeungeheuers Cetus (dem Walfisch), etwas später im weiteren Verlauf des Tages).



Dies würde jedoch den zweiten Gesalbten jetzt nicht nur mit dem „toten“ Fisch in Verbindung bringen, sondern sogar mit der **LGBT-Konstellation** des Wassermanns! Welche Bedeutung könnte dies haben?

Um zu verstehen, was da am Himmel dargestellt wird, müssen wir es im biblischen Kontext betrachten. Dies ist eines der wichtigen Unterscheidungsmerkmale, das die biblische Astronomie von der heidnischen Astrologie trennt. Ein Zeichen am Himmel hat nur dann eine Bedeutung, wenn Gottes Wort ihm Bedeutung zuschreibt, und die kontextbezogene Bedeutung dieses Zeichens, das auf den biblischen Neujahrstag (mit dem Jubiläum von 1890) fällt, kann daher in Jesajas Prophezeiung des Jubeljahres – und natürlich auch dem Tag der Rache, der vom zweiten Gesalbten angekündigt wurde – gefunden werden.

Der Geist des Herrn, Jehovas, ist auf mir, weil Jehova mich **gesalbt hat**, um den Sanftmütigen frohe Botschaft zu bringen, weil er mich gesandt hat, um zu verbinden, die zerbrochenen Herzens sind, Freiheit auszurufen den Gefangenen, und Öffnung des Kerkers den Gebundenen; um auszurufen das Jahr der Annahme Jehovas **und den Tag der Rache unseres Gottes** und zu trösten alle Trauernden; um den Trauernden Zions aufzusetzen und ihnen zu geben Kopfschmuck statt Asche, Freudenöl statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten Geistes; damit sie genannt werden Terebinthen der Gerechtigkeit, eine Pflanzung Jehovas, zu seiner Verherrlichung. (Jesaja 61,1-3)

Jesaja gibt eine perfekte Erklärung dessen, was man im Himmel zu sehen bekommt: den Triumph der Rechtschaffenen und den Tag der Rache für die Bösen. Die „frommen Sklaven“<sup>[24]</sup> werden durch das „Aufstehen“ des senkrechten Fisches symbolisiert, der mit dem Widder als Lamm Gottes verbunden ist. Auf der anderen Seite werden die Bösen durch den flach liegenden (zum Tod bestimmten) Fisch dargestellt, der mit **Aquarius**, dem LGBT-Gott, in Verbindung steht. Auf diese Weise werden diejenigen, die das Siegel Gottes tragen, von denjenigen, die das Malzeichen des Tieres haben, getrennt, jeder zu seinem jeweiligen Lohn.



Das erklärt, warum der zweite Gesalbte nun mit diesen toten Fischen auf der Seite der „schlechten“ Konstellationen in Verbindung gebracht wird: er ist der Engel, dessen Werk es war, den Tag der Rache zu verkünden, der letztlich zum Tod der Bösen führen wird, wenn der Herr zum Jubeljahr Gerechtigkeit auf der Erde walten lässt, denn es wird Befreiung, gute Botschaft und Freude für die Erlösten bringen, jedoch Rache, Verwirrung und Trauer für die Verlorenen.

Die biblische Grundlage für dieses himmlische Zeichen ist also die von Jesus selbst beschriebene Trennung der Guten und der Bösen:

und vor ihm werden versammelt werden alle Nationen, und er wird sie voneinander scheiden, gleichwie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. (Matthäus 25,32-33)

In diesem Zusammenhang werden die Schafe zu Seiner Rechten durch den Widder zur Rechten (unserer Linken) der „Sonne der Gerechtigkeit“, die in der Mitte steht, dargestellt, während die Böcke zu Seiner Linken durch den Wassermann Aquarius (der seinerseits an die Fischziege Steinbock angrenzt) repräsentiert werden.

Dies ist zweifellos ein beeindruckendes Zeichen mit großer Bedeutung, aber es ist NICHT das Zeichen der Bundeslade. Es zeigt das Gericht und die Trennung von Gerechten und Bösen und bereitet so die Bühne für den endgültigen Sturz Babylons, wie es das Zeichen des großen Mühlsteins an den Thronlinien vom 20.-23. Mai 2021 anzeigt, wenn Saturn seine rückläufige Bewegung antritt. Zu diesem Zeitpunkt wird das letzte Segment der Uhr begonnen und die letzten Plagen ohne Gnade werden ihren Höhepunkt erreicht haben. Deshalb wird Satan zurückgeschlagen werden und all jene, die sich entschieden haben, auf den fleischlichen Arm, auf die Systeme und Mächte dieser Welt zu vertrauen, werden überwunden werden.

Damit Christus den Sieg erringen kann, muss jedoch Sein Volk – Sein Heer – zuerst überwinden... und das beginnt jetzt im Herbst 2020, nicht erst im nächsten Jahr. Viele prophezeien bzw. sprechen derzeit auf die eine oder andere Weise vom Ende der Gnade, sei es das Schließen der Türe der Barmherzigkeit,<sup>[25]</sup> unzweideutige Beschlussfassungen von Strafgerichten (nicht mehr nur Warnungen),<sup>[26]</sup> oder sogar direkte Hinweise auf **das Schließen der Bücher** am Jom Kippur.<sup>[27]</sup> Bevor der endgültige Sieg in Betracht gezogen werden kann, muss es jetzt zunächst einen Siegesruf des Glaubens von denen geben, die vor dem Schließen der Bücher bereits als kampfwürdig für die letzte Schlacht beurteilt wurden. Ihr Siegesruf entspricht jetzt dem Geschrei des Triumphs über Jericho, **bevor** seine Mauern einstürzten. Gott hat alles bereitgestellt, was für den Sieg notwendig ist, aber Sein Volk muss Glauben ausüben und den Sieg, den Er ermöglicht, für sich beanspruchen.

## Der Sieg über das Tier

Die große Prüfung, die gemäß der Offenbarung bestanden werden muss, besteht darin, das Malzeichen des Tieres abzulehnen und den Schöpfer anzubeten. Viele Menschen wappnen sich für das Malzeichen des Tieres, ohne zu wissen, dass es in der Welt, abhängig vom jeweiligen Land, bereits seit mehreren Jahren verwirklicht ist. **Das Malzeichen des Tieres** ist die gleichgeschlechtliche Ehe, deren Legalisierung in einem Land den Moment markiert, an dem dieses Land das Malzeichen offiziell angenommen hat. Dies geschah in den Vereinigten Staaten im Jahr 2015 und viele Geschäftsinhaber und gewissenhafte Menschen wurden gezwungen, deswegen über glühende Kohlen zu gehen, und mit ihnen wurde ein



öffentliches Exempel statuiert. Die 501(c)(3)-Kirchen wurden erpresst und in die LGBT-Nichtdiskriminierung gedrängt. Sogar das Gräuel von Transgender-Kirchenleitern – in früheren Generationen undenkbar und von der Bibel direkt verdammt<sup>[28]</sup> – hat praktisch in alle organisierten Kirchen Einzug gehalten. In der Regel begann es irgendwo in irgendeiner liberalen Gemeinde, anfänglich lediglich um zu demonstrieren, dass die Kirche das Gesetz des Landes akzeptiert. Aber diejenigen, die das Gesetz Gottes über die Gesetze der Menschen stellen, können keine Kirche „tolerieren“, die das akzeptiert, was Gott Abscheulichkeit nennt, und deshalb war es der Aufruf des Herrn in der Offenbarung, aus den gefallen Kirchen Babylons herauszukommen.<sup>[29]</sup>

Aber Babylon ist ein aus vielen Teilen **zusammengemischtes System**, das nach seiner Zerstörung viele unvorbereitet vor die Tatsache stellen wird, dass sie ohne es lebensunfähig sind. Bist du in der Lage, dem Malzeichen aus dem Weg zu gehen? Hast du erkannt, dass du nicht im babylonischen System verbleiben kannst, ohne davon in Mitleidenschaft gezogen zu werden? Die Coronavirus-Krise hat die Welt bereits an den Rand der völligen Aufgabe aller Freiheiten gebracht; sogar der Freiheit zu entscheiden, **was einem mit einer Spritze in den Körper injiziert wird**, nur um in der babylonischen Gesellschaftsform integriert zu bleiben, sei es, um an Sportveranstaltungen oder Gottesdiensten teilnehmen zu können. Die 144.000 müssen diese Sachverhalte verstehen!

Diejenigen, die den Sieg über das Tier errungen haben, werden in der Offenbarung als auf dem gläsernen Meer stehend dargestellt (siehe Vers unten). Dies bezieht sich auf der Uhr auf das Segment von Saiph bis Rigel, in dem der Orionnebel als dieses „mit Feuer vermischte Meer“ liegt. Was könnte das gläserne Meer mit dem Siegesruf über Babylon insbesondere in dieser Herbstzeit zu tun haben? Die Offenbarung sagt über den Sieg, der am gläsernen Meer gefeiert wird, folgendes:

**Und ich sah wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemengt; und die den Sieg behalten hatten an dem Tier und seinem Bild und seinem Malzeichen und seines Namens Zahl, standen an dem gläsernen Meer und hatten Harfen Gottes (Offenbarung 15,2 Luther)**

Dies ist der **EINZIGE** Vers in der Offenbarung, in dem das Wort „Sieg“ in der Luther-Bibel vorkommt! Aber das griechische Wort für Sieg (G3528), das im obigen Vers verwendet wird, taucht in der Offenbarung insgesamt 15 Mal auf, am häufigsten übersetzt mit „überwinden“. Jesus selbst verwendet dieses Wort siebenmal, wenn Er zu den sieben Gemeinden über die Verheißungen an diejenigen spricht, die „überwinden“. Diejenigen, die überwinden, erringen den Sieg – es ist dasselbe Wort.

Man bedenke, dass die Israeliten, die Jericho umrundeten, nur zu einer bestimmten Zeit ihr Geschrei anstimmten. Die Priester gaben das Signal und dann schrie das Volk; auf diese Weise verschmolzen Glaube und Gehorsam miteinander. Das bedeutet, dass die Zeitabstimmung von größter Bedeutung war, **und auch heute ist es von äußerster Wichtigkeit, Gottes Timing zu verstehen**, um Seine Befehle auf dem Schlachtfeld zur richtigen Zeit auszuführen. Dafür hat Er uns Seinen Kalender und Seine Uhren gegeben.

In diesem Sinne ist es wichtig zu beachten, dass Gottes siegreiches Volk gemäß dem griechischem Urtext nicht unbedingt „auf“ oder „über“ dem gläsernen Meer stehen muss, wie es manche anderen Bibeln übersetzen. Das Wort „an“ (G1909), wie es Luther übersetzte, kann eine der folgenden Bedeutungen haben:

Eine primäre Präposition, die **Überlagerung (von Zeit, Ort, Ordnung usw.)**, als ein Verhältnis der Verteilung [mit dem Genitiv-Fall], d.h. über, auf usw.; der Rest (mit dem Dativ-Fall) an, auf usw.; der Richtung (mit dem Akkusativ-Fall) auf, über usw. bedeutet. : - **in (der Zeit)**, oben, nach, gegen, unter, solange (berührend), bei, neben, X haben Ladung von, (be-, [wo]) vor, **in** (einem Ort, soviel wie, **die Zeit von**, -zu), (wegen) von, (auf-) auf (im Namen von) über, (durch, für) den Raum von,

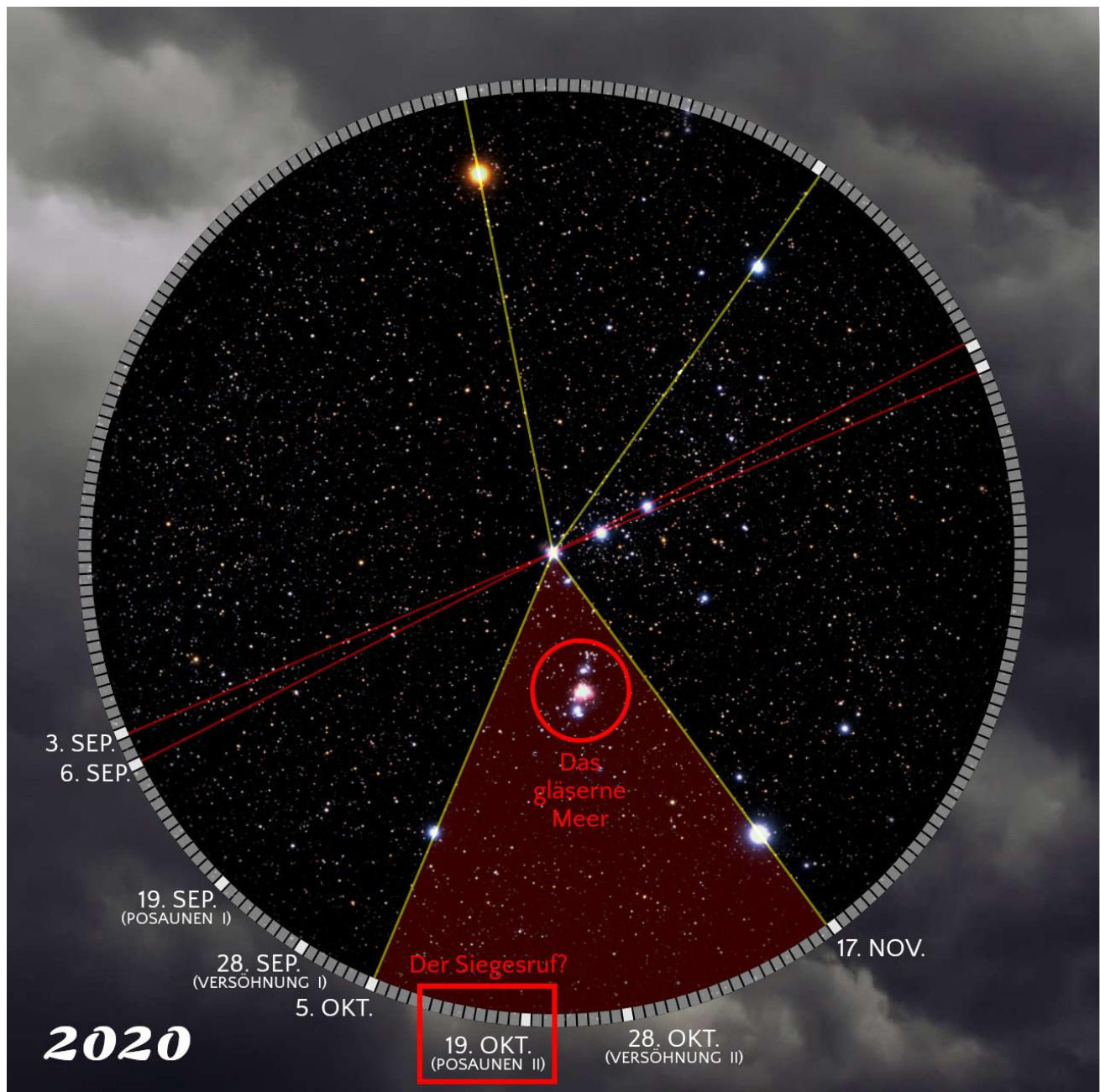




durch (-aus), (un-) bis (-nach), mit. In Zusammensetzungen behält es im Wesentlichen den gleichen Einbezug bei, an, auf usw. (wörtlich oder sinngemäß). [übersetzt aus der englischen Strong-Konkordanz]

Die Definition der Strong-Konkordanz erlaubt es diesem Wort ausdrücklich, sich auf die **Zeit** zu beziehen, und da Gott durch die Orion-Uhr so viel über die Zeit offenbart, wie beispielsweise hier in Beziehung zum gläsernen Meer, wäre dies das zutreffende Verständnis. Gott offenbart Seine Zeit durch Seine Uhren, um den 144.000 zu helfen, in der Stunde der Versuchung, die über die ganze Welt kommt, zu überwinden, und es ist absolut göltig, diesen Vers so zu verstehen, dass die siegreichen Heiligen „in der Zeit“ (d.h. im **Segment**) des gläsernen Meeres stehen.

Interessanterweise fällt die zweite Möglichkeit<sup>[30]</sup> für den Posaumentag am 19. Oktober 2020 in dieses Segment.





Deutet der Vers damit die zweite Möglichkeit für den Posaumentag als prophetischen Tag für den großen Siegesruf an? Die grundsätzliche Frage in diesem Zusammenhang lautet: „Wann ist/war der Zeitpunkt für den großen Siegesruf, der dem Fall Babylons vorausgeht, entsprechend dem Geschrei, bevor die Mauern von Jericho fielen?“ Diese Frage ist von größter Bedeutung, weil der Siegesruf Teil von Gottes Plan bzgl. des Falles Babylons ist, und alle, die auf der Seite des Herrn kämpfen, müssen sich darüber im Klaren sein, wann dieser Ruf erklingen soll (bzw. wann er erklingen sollte, für diejenigen, die dies erst lesen, wenn er bereits erklingen ist).

Man muss auch verstehen, WARUM man den Sieg ausrufen sollte. In der Zeit von Jericho war es ein Ruf des Glaubens, aber Gott legt immer Beweise vor, auf die sich der Glaube gründen kann. Jetzt, noch bevor Babylon auseinanderbricht, erbrachte Gott in Seinem Wort den Beweis, dass die Zeit für Babylons Fall gekommen ist – greifbare Beweise, von denen in den Nachrichten berichtet wird und die im Folgenden aufgezeigt werden sollen, um alle prophetischen Hinweise zu bestätigen, dass das Ende der Barmherzigkeit tatsächlich gekommen ist.

Am Jom Kippur, dem 27./28. September 2020, **erschiene** in der Presse **Schlagzeilen** über einen Zusammenstoß zwischen Armenien und Aserbaidschan, zwei Nachbarländern zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer. Diese Länder, die einst beide Teil der ehemaligen Sowjetunion waren, befinden sich seit deren Auflösung im Krieg, aber was das Aufflammen am Jom Kippur in diesem Jahr wirklich bedeutsam macht, ist die Tatsache, dass es Prophezeit wurde:

**Erhebet das Panier im Lande, stoßet in die Posaune unter den Nationen! Weihet Nationen wider dasselbe, rufet wider dasselbe die Königreiche Ararat, Minni und Aschenas herbei; bestellet Kriegsoberste wider dasselbe, lasset Rosse heraufziehen wie furchtbare Heuschrecken!**  
(Jeremia 51,27 Die Stimme)

Die Strongs-Konkordanz definiert Ararat als **Armenien** und Minni als **armenische Provinz**.<sup>[31]</sup> Dieser Vers – **im Gesamtkontext der letzten Worte Jeremias**,<sup>[32]</sup> **der mit diesen den Fall Babylons prophezeit** – handelt von der Kriegserklärung zum letzten Krieg, ähnlich der Sammlung für Harmagedon, und benennt genau die Nation, von der dieser Ruf ausgehen würde!

Armenien ist eine der ältesten christlichen Nationen der Welt und wird in der Bibel Ararat genannt, denn seine Bergkette (die sich bis in die Türkei hinein erstreckt), ist der Ort, wo einst die Arche Noah landete. Mit anderen Worten, **es ist genau der Ursprung bzw. die Quelle, von der aus sich die Völker der Welt ursprünglich ausbreiteten**, wie es in **Blutige Gewässer** beschrieben wird. Und dieser Konflikt hat sich **beim Ertönen der Jubeljahresposaune**, die am Jom Kippur geblasen wurde, wieder entzündet, genau wie es der Vers andeutet! Und würde unser „Kriegsoberster“ Jesus Christus die Truppen gegen Babylon nicht von einem Ort herbeirufen, wo auch heute noch **Seine eigene Sprache** gesprochen wird, die Er sprach, als Er auf dieser Erde wandelte?

Aramäisch wird auch weiterhin von den Assyriern im Irak, im Nordosten Syriens, im Südosten der Türkei und im Nordwesten des Iran sowie von Diasporagemeinschaften in **Armenien**, Georgien, **Aserbaidschan** und Südrussland gesprochen.<sup>[33]</sup> [übersetzt]

**Genau an diesem Jom Kippur verkündete** die WhiteCloudFarm feierlich den Tag der Rache, der in den sieben letzten Plagen gipfeln wird, ohne zu wissen, dass sie durch den Konflikt in Armenien, welcher gerade die Presse erreichte, angestoßen worden waren. (Das Video dieser Verkündigung ist im nächsten Abschnitt.) Interessant ist auch, dass die Bemühungen, das Problem durch Dialog zu lösen, im Jahr 2010, dem Jahr, in dem die Orion-Botschaft begann, eingestellt wurden:



Die letzten großangelegten Verhandlungen im Minsk-Format **waren 2010 gescheitert.**<sup>[34]</sup>

Weshalb dies den Zündfunken für den Weltkrieg darstellt, lässt sich kurz damit belegen, dass die Türkei mit dem muslimischen Aserbaidschan verbündet ist (daher der Hinweis auf die Heuschrecken im Bibeltext) und dass Russland der aktivste internationale Akteur ist, während die USA ebenfalls als Vermittler in dem Konflikt fungieren.<sup>[35]</sup> All diese Parteien haben divergierende Interessen und die Beteiligung der Türkei – die bereits beschuldigt wurde, diesen Konflikt ausgelöst zu haben – untergräbt die Beziehungen zur NATO und zieht auch Europa mit in das Konfliktgeschehen hinein. Alle zugrundeliegenden Fragen, einschließlich die des Irans,<sup>[36]</sup> wurden in früheren Artikeln vom GutshofWeißeWolke ans Licht gebracht. Nun ist der Siedepunkt erreicht.

Wird nun deutlich, worum es beim Siegesruf tatsächlich geht und warum der Zeitpunkt für ihn so entscheidend ist? **Die ersten Risse im Mauerwerk Babylons wurden sichtbar** und diese biblischen Beweise reichen aus, um den Sieg im Glauben auszurufen, wenn man sich vor Augen führt, dass der Fall Babylons damit begonnen hat!

Bedenke aufgrund der obigen Beobachtungen, dass der Siegesruf in das Saiph-Rigel-Segment fallen müsste, denn das wäre „in der Zeit“ des gläsernen Meeres, aber es konnte NICHT vor dem Saiph-Punkt (am 5. Oktober 2020) geschehen. Zum Beispiel wäre es nicht möglich gewesen, am Jom Kippur einen Siegesruf auszustoßen, weil dieser Tag vor dem Segment des gläsernen Meeres lag.

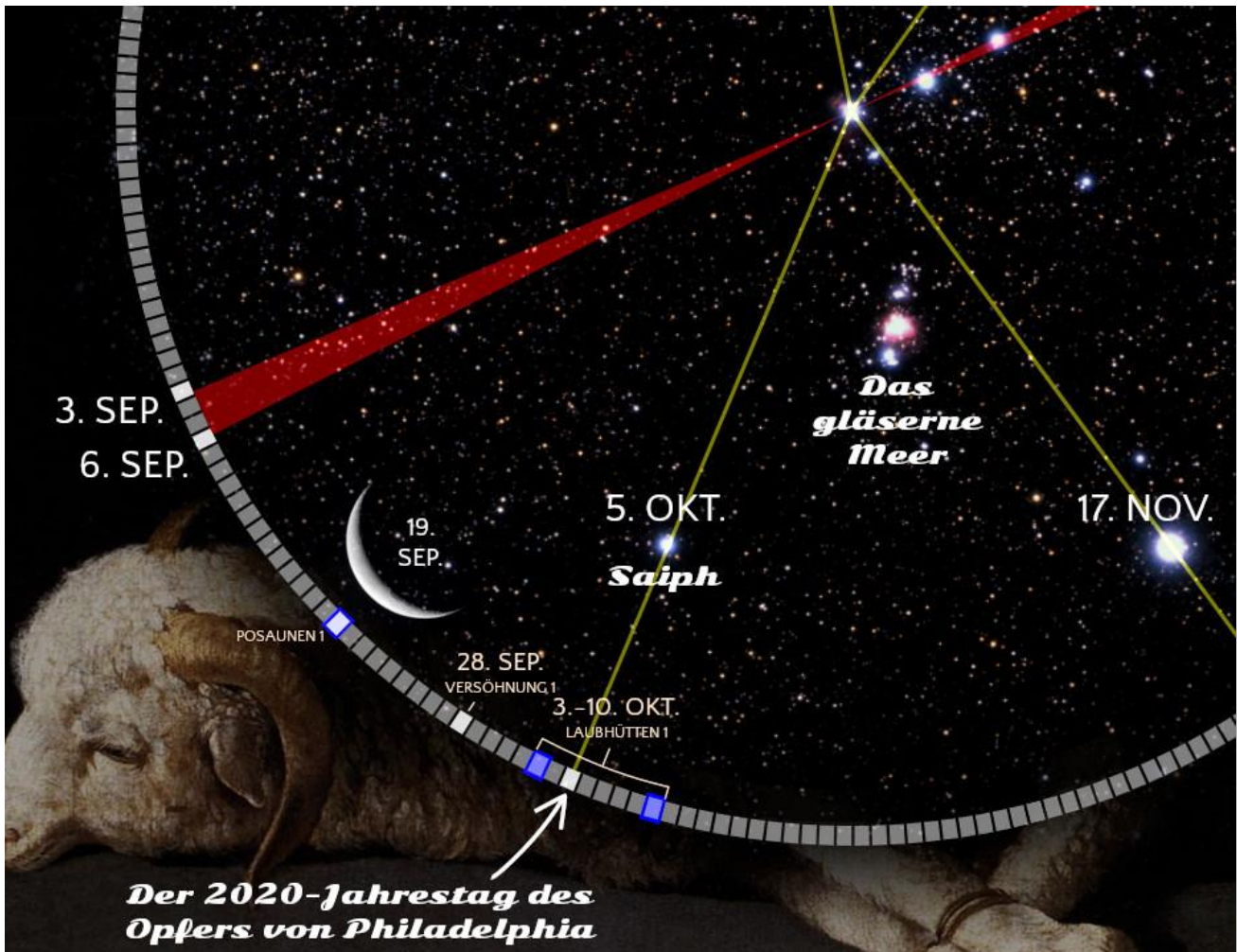
Den Siegesruf in Offenbarung 15 zu finden, ist insgesamt recht überraschend, denn dies ist das Kapitel, das die Plagen **einleitet**. Dieser Vers kommt nach dem großen und wunderbaren Zeichen ([Video](#)), jedoch noch bevor die Plagen ausgegossen werden. Und wenn der Siegesruf „am gläsernen Meer“ erfolgt (d.h. nicht früher als am Saiph-Punkt des 5. Oktober 2020), dann müssen die Plagen irgendwann danach beginnen – im Siegeszyklus – und nicht im Segment von den linken Thronlinien vom 3.-6. September bis zum 5. Oktober 2020, wie in [Die Wiederkunft Christi](#) vermutet wurde.

Wenn du weiterliest, wirst du erkennen, dass Gott eine erstaunliche Offenbarung über die Zeit der Plagen gegeben hat, um Seine Kinder in der kommenden dunkelsten Stunde zu führen. Glaubst du, dass die Plagen einfach nur ein Segment später als angenommen beginnen könnten, d.h. mit der ersten Plage im Saiph-Rigel-Segment und dann der Uhren-Runde folgend, und dass die siebte Plage mit der Wiederkunft beginnt und nach der Entrückung fortgesetzt wird? Das ist kein so schlechter Gedanke, aber wir werden bald sehen, dass die Mazzaroth-Uhr – die Uhr des Vaters – den entscheidenden Schlüssel zum Verständnis der zeitlichen Abfolge der Plagen liefert und es wird sich einmal mehr zeigen, wie präzise und harmonisch die Uhren des Vaters und des Sohnes zusammen ticken. Du wirst Zeuge der Exaktheit der Bibeltexte bezüglich des Ausgießens der Plagenschalen im Zusammenhang mit der Uhr Gottes werden, wenn wir uns eingehender mit diesem wichtigen Thema befassen.

Was die Frage des Siegesrufs angeht, wäre der **19. Oktober**, wie im obigen Bild vorgeschlagen, jedoch nicht nur die zweite Möglichkeit des Posaunenfestes, **sondern auch der gregorianische Jahrestag des Gebetes von Philadelphia im Jahr 2016 um mehr Zeit.**<sup>[37]</sup> Das wäre ein sehr passender Anlass für den Siegesruf und würde ihn mit dem [Opfer Philadelphias](#) im Jahr 2016 verbinden, **was den 144.000 den Zeitaufschub gewährte**, damit sie sich auf ihre Aufgabe vorbereiten konnten, im letzten Zyklus der göttlichen Orion-Uhr den siegreichen lauten Ruf anzustimmen. Aber wenn die Plagen bei Saiph begannen (um genügend Uhrensegmente zu haben, um den Kreis im Siegeszyklus schließen zu können), dann wäre der 19. Oktober ein etwas später Beginn für die erste Plage.



Was aber, wenn Jesus eine andere Zeitplanung hervorheben wollte, ohne nun das Opfer Philadelphias zu ignorieren? Vielleicht wäre es eine gute Idee, einmal nachzuschlagen, wann der Jahrestag des Opfers im biblischen Kalender, dessen Verständnis Er zum Wohle der Menschen [wiederhergestellt hat](#), stattfinden würde! Im Artikel [Die Stunde der Entscheidung](#) wurde festgehalten, dass das Opfer Philadelphias am 19. Oktober 2016 gebracht wurde, d.h. **am dritten Tag des Laubhüttenfestes**, dem 17. Tag des siebten Monats. Im diesem Jahr begann der entsprechende Monat am 19. September 2020 und sein 17. Tag fiel auf den **5. Oktober 2020!**



Kannst du dir vorstellen, welche Freude es in die Herzen der „[Rettungsmannschaft](#)“ bringt, die bei Gott zugunsten der 144.000, um derentwillen sie das Opfer brachten und aufopfernde Fürbitte eingelegt haben, zu sehen, dass ihre Bemühungen endlich Frucht getragen haben und ihre Anstrengungen nicht umsonst waren? Es war ein heroischer Kampf um Leben und Seelen gewesen – **eine Schlacht, die den 144.000 die Zeit erkaufte**, sich in diesem Siegeszyklus zum Kampf **bereit zu machen**, ausgerüstet für den Sieg über den Feind. Jetzt kann das Opfer von Philadelphia endlich als Sieg gewertet werden, denn die 144.000 werden versammelt, um sich ihrer [hohen Berufung](#) zu stellen und jetzt ihren eigenen Sieg in diesem kommenden Uhrzyklus zu erringen. **Der Saiph-Punkt des Jahres 2020 ist der wahre biblische Jahrestag des siegreichen Endes des Kampfes um das Opfer Philadelphias!** Somit wurde der 5. Oktober 2020 in der Tat zum idealen Tag für den Siegesruf! Danach können die 144.000 ihr „Jericho“ einnehmen.



An jedem Tag des Laubhüttenfestes gibt es traditionell einen Patriarchen Israels, der „zu Besuch“ kommt und etwas lehrt. Im Artikel [Der Tag der Zeugen](#) befindet sich eine Liste der „Stiftshüttengäste“ und in ihr eine Fußnote über Jakob (den Patriarchen für den Tag unseres Opfergebets), die eine sehr wichtige Verbindung zwischen dem Opfer Philadelphias und der Zeit der Angst in Jakob herstellt:

Es war am Mittwoch, den 19. Oktober 2016, dass wir unser flehentliches Gebet vor Gott brachten. **Es war der Tag Jakobs**, der ein „Lügner“ gewesen war und dessen Name nach seinem Kampf mit Jesus in der Nacht in „Israel“ geändert wurde, was so viel wie „Gott streitet für uns“ bedeutet. Wichtig ist, dass dieses Laubhüttenfest uns in einen Kampf mit unserem Gewissen bzw. mit dem Heiligen Geist als Stellvertreter Jesu verwickelte. **Wie Jakob gingen wir siegreich aus diesem Kampf hervor** und Gott segnete uns. „Die Angst in Jakob“ ist ein feststehender Begriff im Adventismus und bedeutet **den Kampf der Gläubigen in der Plagenzeit gegen ihre eigenen Zweifel und Reste von Sündhaftigkeit. Die Prophezeiung lautete, dass wir siegreich sein würden und das wurde am Tag Jakobs erfüllt.**

Seitdem der Schlusszyklus der Uhr erstmals berechnet wurde, war die kleine Diskrepanz, wonach der Saiph-Punkt auf den dritten Tag des Laubhüttenfestes fällt, anstatt auf den ersten oder siebten Tag, ein Anlass zum Studium. **Innerhalb des Laubhüttenfestes war dies ein Gedenktag an Jakobs SIEG, an dem nun der SIEGESZYKLUS der Uhr beginnt**, und er fällt auf den jüdischen Jahrestag des Opfers von Philadelphia.

Nachdem er die ganze Nacht mit dem Engel, der kein anderer als Jesus war, gerungen hatte, obsiegte Jakob. In der Erfahrung vieler waren die letzten Jahre ähnlich dieser dunklen Zeit (Nacht), in der mit dem Herrn darum gerungen wurde, dass das Ende wirklich kommen und Er endlich zurückkehren möge. Wie oft haben die Heiligen nach der Entrückung Ausschau gehalten und sind enttäuscht worden, blieben aber standhaft und haben Jesus nicht losgelassen. Für die Anhänger dieses Missionswerks war dies die Zeit des Ringens mit dem Engel, der im Orion steht. Zyklus um Zyklus mussten wir standhaft bleiben und weiter studieren und durften nicht loslassen – und jetzt sind wir endlich am Zeitpunkt von „Jakobs“ Sieg im Kampf mit Jesus angelangt, **der genau auf das Datum des Reiters des weißen Pferdes fällt**,<sup>[38]</sup> der auszog, „siegreich und um zu siegen“, d.h. gemäß G3528 – um den Sieg zu erringen!

War das nicht Grund genug, den Siegesruf am 5. Oktober 2020 erschallen zu lassen? Man bedenke aber, dass, wenn Offenbarung 15,2 – d.h. als die Heiligen bereits den Sieg über das Tier und sein Malzeichen und all diese Dinge errungen hatten – an diesem Tag erfüllt werden sollte, **bereits vorher** das Malzeichen, das Bild, die Zahl und der Name des Tieres **existiert haben und erzwungen worden sein müssen**, damit die Heiligen den Sieg über sie überhaupt errungen haben konnten.

*Und ich sah wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meere stehen, und sie hatten Harfen Gottes. (Offenbarung 15,2)*

Die Prüfung musste also vorher stattgefunden haben, was zeigt, dass in Zukunft kein andersgearteter Test bezüglich des „Malzeichens des Tieres“ mehr kommen wird. [Die Prüfung hinsichtlich des Sodomie-Gesetzes](#), das seit seiner Einführung in den USA im Jahr 2015 im Mittelpunkt der Warnung stand und sich weltweit ausgebreitet hat, WAR (und IST) die Prüfung, und diejenigen, die den Sieg darüber errungen haben, sind nun vor den buchstäblichen Plagen geschützt,<sup>[39]</sup> die alle noch im Verlauf der Prophezeiung drohen.

Zum Beispiel ist die gerade erschienene Enzyklika von Papst Franziskus, die am 3. Oktober 2020<sup>[40]</sup> – zwei Tage vor dem Siegesruf – unterzeichnet wurde, NICHT etwa eine Verkündigung eines neuen



Malzeichens des Tieres. Die zwei Tage bis zum 5. Oktober wären nicht lang genug gewesen, um eine solche Prüfung anzusetzen und diese zu bestehen. Im Gegenteil, wenn man den Vers im Zusammenhang sieht, bestätigt sich, dass die Frage der **Heiligkeit der Ehe** vor Gott als die „Zwillingsinstitution“ aus dem Garten Eden und die Ordnung von Mann und Frau im Gegensatz zu allen Formen der Geschlechterverwirrung wirklich die Prüfung ausmachte.

Um die Voraussetzungen für das Studium der Plagen zu schaffen, wollen wir deshalb zunächst ein besseres Verständnis des Kontexts von Offenbarung 15,2 und der Erfüllung des restlichen Kapitels anstreben. Der vorhergehende Vers beschreibt das große und wunderbare Zeichen der sieben letzten Plagen,<sup>[41]</sup> das am **20. August 2018** erschien:<sup>[42]</sup>

Und ich sah ein anderes Zeichen in dem Himmel, groß und wunderbar: Sieben Engel, welche sieben Plagen hatten, die letzten; denn in ihnen ist der Grimm Gottes vollendet.  
(Offenbarung 15,1)

Dieses Zeichen erschien an einem **Saiph-Punkt** am Himmel und nun sahen wir, dass der nächste Vers mit dem Siegesruf (Vers 2) ebenfalls an einem Saiph-Punkt in Erfüllung ging. Dies ist eine besonders wichtige Beobachtung und bietet einen Anhaltspunkt, um zu verstehen, wie das Kapitel weiter zu interpretieren ist, da zwischen diesen beiden Datumsangaben weitere Saiph-Punkte liegen. Die relevanten Datierungen der Saiph-Punkte lauten wie folgt:<sup>[43]</sup>

- 20. August 2018 – Beginn des Plagenzyklus (Vers 1)
- 6. Mai 2019 – Beginn des Donnerzyklus
- 20. Januar 2020 – Beginn des Schlusszyklus
- 5. Oktober 2020 – Beginn des Siegeszyklus (Vers 2?)

Könnten all diese Saiph-Punkte in den Texten enthalten sein? Im vorhergehenden Kapitel 14 der Offenbarung wurde erkannt, dass jeder Ernte-Vers einem anderen Zeitpunkt entspricht<sup>[44]</sup> – könnte ein ähnliches Schema in Kapitel 15 verwendet worden sein? Vielleicht wäre es eine gute Idee zu zählen, wie viele Saiph-Punkte in Kapitel 15 erwähnt sein könnten, bevor die Plagen tatsächlich beginnen. Die ersten vier Verse lauten wie folgt:

1. Und ich sah ein anderes Zeichen in dem Himmel, groß und wunderbar: Sieben Engel, welche sieben Plagen hatten, die letzten; denn in ihnen ist der Grimm Gottes vollendet.
2. Und ich sah wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meere stehen, und sie hatten Harfen Gottes.
3. Und sie singen das Lied Moses', des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sagen: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, Gott, Allmächtiger! gerecht und wahrhaftig deine Wege, o König der Nationen!
4. Wer sollte nicht [dich], Herr, fürchten und deinen Namen verherrlichen? denn du allein bist heilig; denn alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, denn deine gerechten Taten sind offenbar geworden.

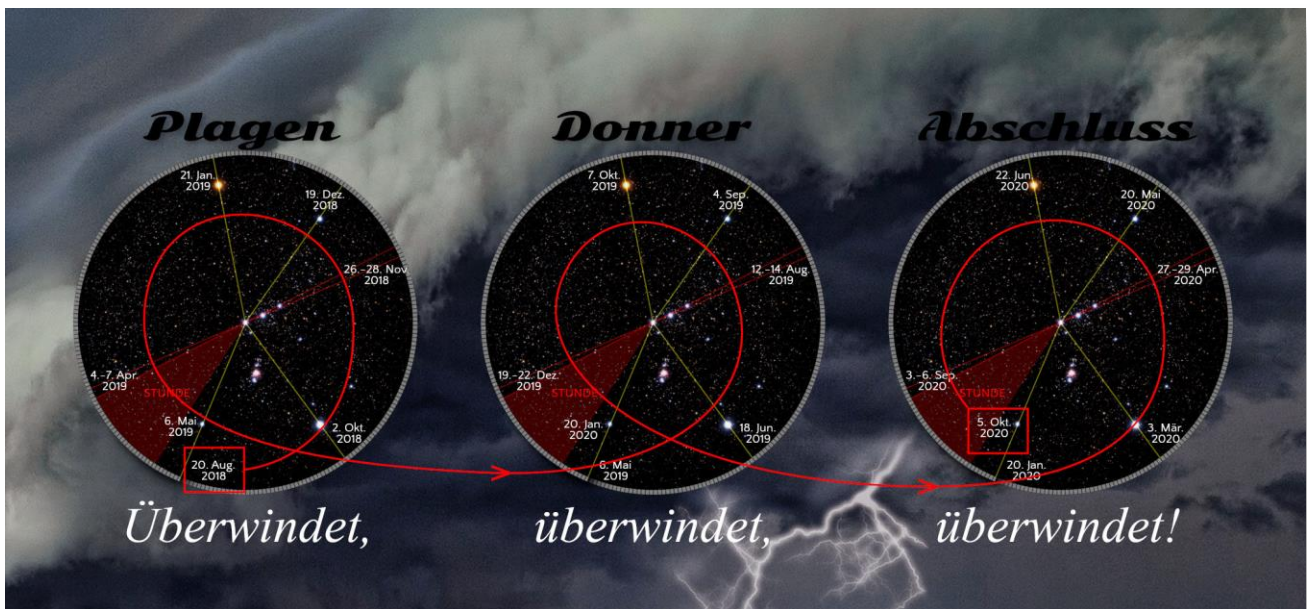
Danach verschiebt sich der Kontext auf die Ausgießung der Plagen selbst:

Und **nach diesem** sah ich: und der Tempel der Hütte des Zeugnisses in dem Himmel wurde geöffnet. Und die sieben Engel, welche die sieben Plagen hatten, kamen aus dem Tempel hervor, angetan mit reinem, glänzenden Linnen, und um die Brust gegürtet mit goldenen Gürteln. Und



eines der vier lebendigen Wesen gab den sieben Engeln sieben goldene Schalen, voll des Grimmes Gottes, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und der Tempel wurde mit Rauch gefüllt von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Macht; und niemand konnte in den Tempel eintreten, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren. (Offenbarung 15, 5-8)

Hiermit sagt uns die Logik, dass jeder der ersten vier Verse einem Saiph-Punkt zugeordnet ist, woraufhin die Plagen nur wenig später, also kurz nach dem vierten Saiph-Punkt am 5. Oktober 2020, ausgegossen werden. Das bedeutet, dass Vers 2 nicht direkt dem 5. Oktober 2020 entspricht, sondern den Beginn eines Sieges anzeigt, der sich über drei ganze Verse hinzieht. Das liegt daran, dass nach dem großen und wunderbaren Zeichen drei Zyklen überwunden werden mussten, d.h. **drei Mal der Sieg errungen werden musste**.



Nach dem ersten Plagen-Zyklus vom 20. August 2018 bis zum 6. Mai 2019 gab es am Ende des Zyklus eine wunderbare Erwartung auf das Kommen des Herrn, die sich jedoch nicht erfüllte. Aber **diejenigen, die in diesem Zyklus den Sieg errungen hatten**, konnten zum nächsten Zyklus voranschreiten (das war der erste Sieg gewesen). Dann gab es einen weiteren Zeitraum zum Überwinden des Donnerzyklus (der zweite Sieg) bis zum 20. Januar 2020 und noch einen im Schlusszyklus, der jetzt am 5. Oktober 2020 zu Ende gegangen ist (der dritte Sieg).

Auch Jakob wurde dreimal auf die Probe gestellt und musste im Ringen mit Jesus dreimal überwinden. Zuerst rang und überwand er (sein erster Sieg), bis Jesus seinen Oberschenkel aus dem Gelenk springen ließ. Dann fuhr Jakob fort, mit Ihm zu ringen, bis Er sagte: „Lass mich gehen“ (zweiter Sieg). Dann weigerte sich Jakob immer noch, Ihn gehen zu lassen, außer Er würde ihn segnen (dritter Sieg). Erst danach bekam er seinen neuen Namen als „Überwinder“.

Da sprach er: Nicht Jakob soll hinfort dein Name heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gerungen und hast obsiegt. (1. Mose 32,28)

Die dreifache Prüfung entspricht den Zyklen der Plagen-ZEICHEN, danach dem Donnerzyklus und dem Schlusszyklus – alle diese Zyklen mussten überwunden und der Sieg über sie errungen werden, bevor die buchstäblichen, zerstörerischen Plagen fallen könnten. Jeder Sieg wurde an einem Saiph-Punkt errungen, weshalb das gläserne Meer im ersten dieser drei Siegesverse erwähnt wird (aber dennoch für alle drei Runden, die überwunden werden mussten, Gültigkeit hat, einschließlich der letzten am 5. Oktober 2020, wie ganz zu Anfang erkannt).



Und ich sah wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meere stehen, und sie hatten Harfen Gottes. [Dies entspricht dem ersten Sieg vom 6. Mai 2019] (Offenbarung 15,2)

Nach der Erwähnung des Malzeichens des Tieres beziehen sich die Harfen auf diejenigen (vom GutshofWeißeWolke), die die Geheimnisse des Buches der Offenbarung lösen, was im darauffolgenden Zyklus begann, wie die damalige Veröffentlichung von [Die Vollendung des Geheimnisses](#) beweist.

Und sie singen das Lied Moses', des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sagen: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, Gott, Allmächtiger! gerecht und wahrhaftig deine Wege, o König der Nationen! [Dies entspricht dem zweiten Sieg vom 20. Januar 2020] (Offenbarung 15,3)

Dieser zweite der drei Verse spricht von dem Opferlied, das sowohl Moses als auch Jesus „sangen“, indem sie ihr ewiges Leben für die Rettung anderer anboten.<sup>[45]</sup> In diesem geistigen Sinne wurde das [Opfer Philadelphias](#) dargebracht, um Zeit für die Welt zu erwirken. Dies bezieht sich auf den Donnerzyklus durch die Erwähnung der „Werke“ Gottes. Diese Werke sind Teil des Schwurs des Engels, der auf dem Meer und der Erde steht (derselbe Engel, dessen Stimme von sieben Donnern begleitet wurde, aus denen der Donnerzyklus seinen Namen ableitet):

Und der Engel, den ich auf dem Meere und auf der Erde stehen sah, erhob seine rechte Hand zum Himmel und schwur bei dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, welcher den Himmel erschuf und was in ihm ist, und die Erde und was auf ihr ist, und das Meer und was in ihm ist, daß keine Frist mehr sein wird, sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat. (Offenbarung 10,5-7)

Der Schwur lautet, dass die Zeit, die durch das Opfer erkaufte wurde, beendet sein wird, sobald das Geheimnis gelöst ist, was (spätestens) am Ende des dritten Zyklus, den wird gerade hinter uns haben, geschehen sein muss.

Wer sollte nicht [dich], Herr, fürchten und deinen Namen verherrlichen? denn du allein bist heilig; denn alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, denn deine gerechten Taten [G1345 = Gerichte oder Urteile] sind offenbar geworden. [Dies entspricht dem dritten Sieg vom 5. Oktober 2020] (Offenbarung 15,4)

Man beachte, dass der dritte Sieg davon spricht, dass die Gerichte bereits sichtbar geworden sind, denn die Coronavirus-Krise ist seit dem 20. Januar 2020 über einen gesamten Zyklus hinweg „spürbar“. Es lässt sich kaum mehr leugnen, dass die Welt bereits gerichtet wird!

Die Art und Weise, wie die Prüfungen in diesen drei Zyklen bestanden wurden, ähnelt der dreifach erwähnten Stunde Babylons, die ebenfalls in drei aufeinanderfolgenden Zyklen eintrat.<sup>[46]</sup> Das waren die drei Phasen des „Ringens“ nach dem Vorbild Jakobs, der eine ganze Nacht hindurch rang.

Diese drei „Stunden“ des Ringens vor der „Stunde“ des Sieges werden auch von anderen bestätigt, wie etwa durch den Traum von William mit dem Titel [Die Hochzeit ist in einer Stunde!](#) [Englisch], den er am 26. September 2020 erhielt. Das Verständnis, dass die drei Zyklen der Uhr (wie im Bild oben) Stundenzyklen sind, d.h. dass ein Zyklus einer Stunde entspricht, macht diesen Traum zu einer direkten Bestätigung der Tatsache, dass Jesus am Ende des Siegeszyklus, d.h. nach der vierten Stunde, um 4 Uhr nachmittags,





wiederkommt. Die Bezeichnung „nachmittags“ weist auf das Ende des Zyklus hin. Zum Zeitpunkt des Traumes hatten wir (fast) drei Stunden abgeschlossen, es war also kurz vor 15 Uhr nachmittags.

Bislang war der Kampf in diesen ersten drei Zyklen nur die „kleine“ Zeit der Angst in Jakob. Wenn die Plagen buchstäblich eintreffen, wird die „große“ Zeit der Angst in Jakob stattfinden. Dreimal mussten die Heiligen in Zeiten des relativen Friedens überwinden, – das vierte Mal wird es in der Zeit der physischen Plagen sein. Wer hat während dieser drei Stundenzyklen wie die Jünger Jesu geschlafen, als Er sie dreimal in Gethsemane bat, „eine Stunde“ mit Ihm zu wachen?

Und er kommt zum dritten Mal und spricht zu ihnen: **So schlafet denn fort und ruhet aus. Es ist genug; die Stunde ist gekommen...** (Markus 14,41)

## Das sechste Siegel

Der Übergang zu den sieben letzten Plagen der Offenbarung hat auch mit dem sechsten Siegel zu tun, das mit den folgenden Worten endet:

**denn gekommen ist der große Tag seines Zornes, und wer vermag zu bestehen?**  
(Offenbarung 6,17)

In [Der Komet des Elia](#) wurde eine [grafische Tabelle](#) der Siegel gezeigt, die unser aktuelles Verständnis der Siegel zusammenfasst. Dort wurde angegeben, dass wir die Erfüllung des Beginns des sechsten Siegels in der Zeit der linken Thronlinien der Orion-Uhr, die dem 3.-6. September 2020 entsprachen, erwarteten. Was war nun der Beginn des sechsten Siegels und wie hat er sich erfüllt?

Es gibt viele Verse zum sechsten Siegel, die auf bestimmte himmlische Zeichen, die auf die Wiederkunft Christi zulaufen, deuten. Betrachten wir das Siegel Stück für Stück im Lichte unseres neuesten prophetischen Verständnisses, das bis heute veröffentlicht wurde.

Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete: **und es geschah ein großes Erdbeben** (aus Offenbarung 6,12)

Das erste Zeichen des sechsten Siegels ist ein „großes Erdbeben“. War da irgendein großes „Erdbeben“ in der jüngeren Vergangenheit? Ja, in der Tat, die Presse war übervoll mit Nachrichten darüber – und die Nachbeben machen noch immer große Schlagzeilen. Der Artikel in den [Erntennachrichten](#), der auf [CutshofWeißeWolke](#) veröffentlicht wurde, trug sogar den Titel [Das große Erdbeben](#), obwohl er damals nicht direkt mit dem sechsten Siegel in Verbindung gebracht wurde. Es ging um die **Unruhen nach der Ermordung von George Floyd am 25. Mai 2020** und um die Auswirkungen auf die Polizei (in diesem Fall im Kontext von Offenbarung 11). War dies nicht das große Erdbeben dieses Jahres, das die ganze Welt erschütterte und die Vereinigten Staaten an den Rand des Bürgerkriegs führte? Nachdem man [englischsprachige] Prophezeiungen wie die von Suzanne Noel über die [Wiederwahl von Trump](#) und die [Spaltung](#) der Vereinigten Staaten in zwei Lager gehört hat, ist es nicht schwer sich vorzustellen, wie dies enden wird und warum die Aufstände der BLM-Bewegung<sup>[47]</sup> im Zusammenhang mit dem sechsten Siegel so wichtig sind. Bedenke, dass das Buch der Offenbarung in symbolischer Sprache geschrieben ist, so dass der Text mit Sicherheit durch etwas anderes als ein buchstäbliches Erdbeben erfüllt wird! Die „Erde“ in den Prophezeiungen der Offenbarung sind normalerweise die Vereinigten Staaten und ein „Beben“ ist normalerweise ein erschütterndes politisches Ereignis.

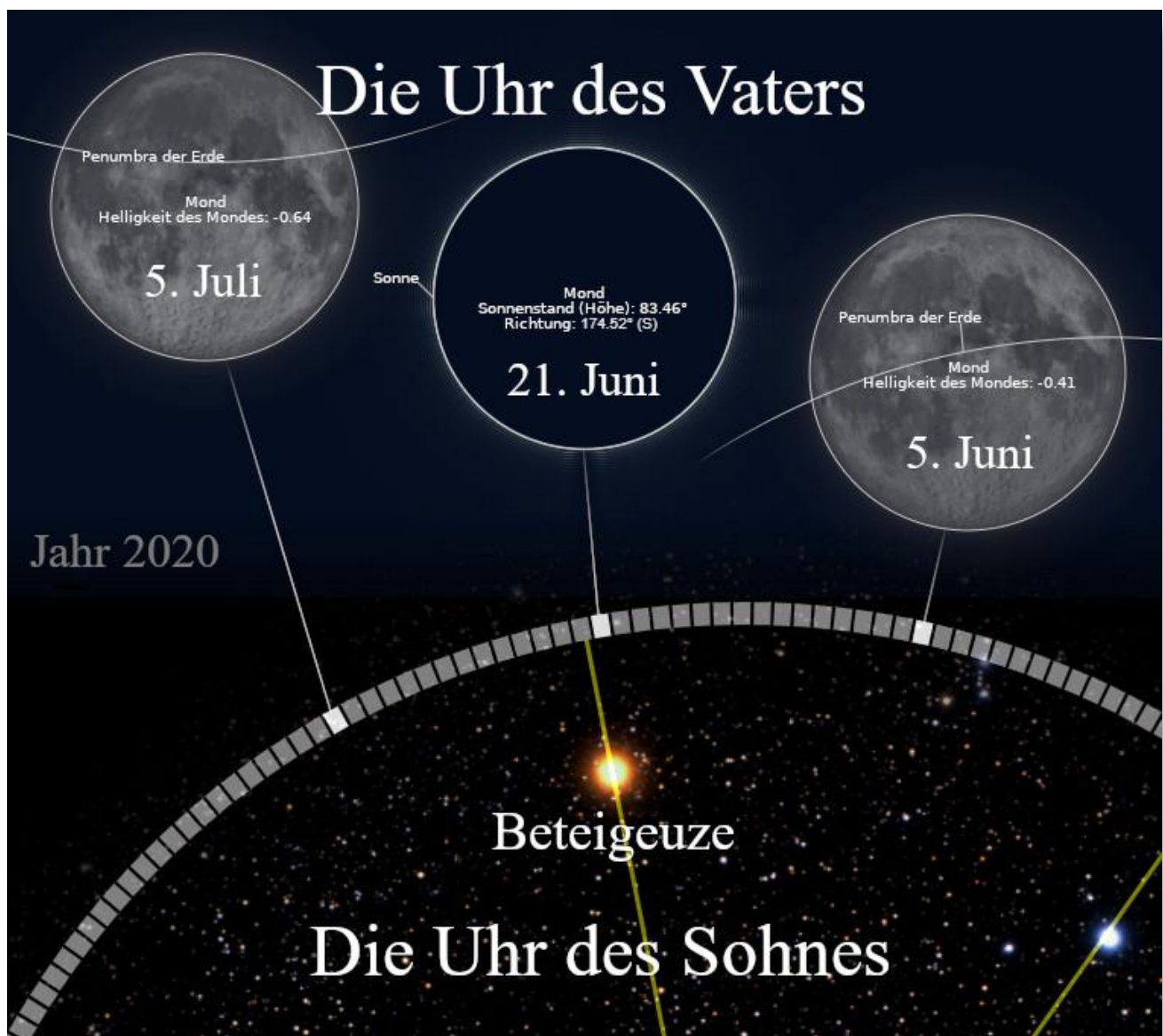
Die politische Erschütterung durch den Tod von George Floyd, war ein wichtiges Ereignis in Verbindung mit dem Zeichen der Bundeslade, das zum Teil durch den Neumond am Tag des „Erdbebens“, dem 25.



Mai 2020, gebildet wurde. Das Zeichen zentrierte sich auch um die Feuerringsonnenfinsternis vom 21. Juni 2020 und schloss weitere Himmelsereignisse mit ein, was wiederum darauf hindeutet, dass es sich bei dem Erdbeben um dasjenige handeln könnte, von dem im sechsten Siegel gesprochen wird, denn schon die nächsten Versbestandteile des sechsten Siegels verwenden Begriffe, die solche Ereignisse genau umschreiben:

**...und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut,**  
(Ende von Offenbarung 6,12)

Könnten die Verdunkelung der Sonne und der Blutmond Hinweise auf die Finsternisse des Zeichens der Bundeslade selbst sein? Erwinnere dich, dass es drei Finsternisse gibt, die mit dem Zeichen einhergehen. Die erste war die partielle Mondfinsternis am 5. Juni, bei der etwa 40% der ersten Gesetzestafel mit den ersten vier Geboten nicht verfinstert waren. Dies allein würde nicht als Blutmond gelten, so dass wir weitersuchen müssen. Auf jeden Fall ist jedoch die erste Erwähnung in diesem Vers die der Sonne, nicht die des Mondes.





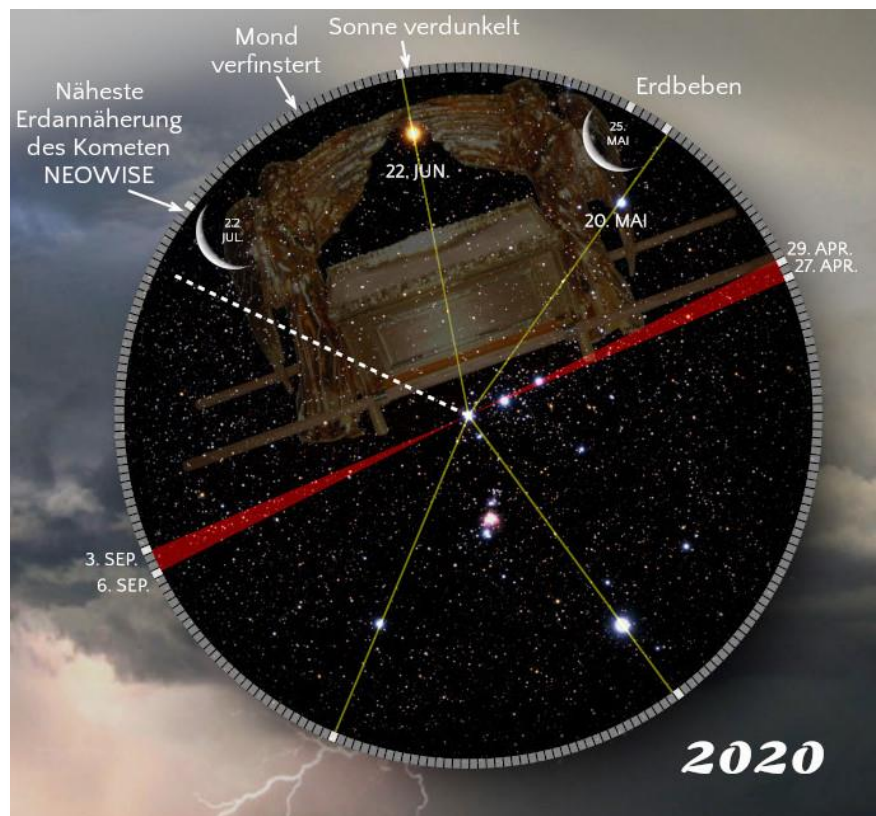
Die zweite Finsternis war die ringförmige Sonnenfinsternis am 21. Juni 2020. Dies entspräche mit Sicherheit der Verdunkelung der Sonne. Könnte dann die Mondfinsternis vom 5. Juli, bei der etwa 60% des Mondes nicht verdunkelt wurden, dem Blutmond im Vers zuzuordnen sein? Gewiss war sie nicht selbst alleine ein Blutmond, aber da sie mit der anderen Mondfinsternis zusammenfällt, um das vollständige Gesetz Gottes zu symbolisieren, haben wir einen totalen Verdunkelungsgrad für beide Monde zusammen von  $40\% + 60\% = 100\%$ . Sobald der zweite Mond erschien, könnte man folglich sagen, dass das Gegenstück zu einer totalen Mondfinsternis, bzw. eines „Blutmondes“, sichtbar wurde.

Bisher weist das sechste Siegel eine deutliche Übereinstimmung mit dem Zeichen der Bundeslade auf. Hat auch der nächste Vers eine solche klar erkennbare Erfüllung?

**und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum, geschüttelt von einem starken Winde, seine unreifen Feigen abwirft. (Offenbarung 6,13)**

Wenn wir die weitere Entwicklung des Himmelzeichens der Bundeslade betrachten, erschien als nächstes großes Zeichen der Komet NEOWISE am Himmel. Wie beim großen Meteorsturm von 1833, der durch Kometentrümmer verursacht wurde, werden Kometen seit langem im Zusammenhang mit diesem Vers verstanden. **Der Komet des Elia** kam **der Erde** am 23. Juli – als ein Zeichen des Engels aus Offenbarung 18,1, der **auf die Erde herabkam** – am nächsten. Dies geschah an der Position, an der der zweite schirmende Cherub als Ergänzung zum ersten schirmenden Cherub – wie bereits erwähnt – in den Tagen, als das große Erdbeben begann, im himmlischen Zeichen stand.

Wir erkennen im Verlauf des Zeichens der Bundeslade also ein eindeutiges Muster in der Erfüllung der Verse des sechsten Siegels und wir können jetzt sogar noch genauer sagen, wann sich das sechste Siegel zu öffnen begann: Es war am 25.-27. Mai 2020, als George Floyd getötet wurde und die Unruhen begannen; also an den **Jahrestagen von Christi Tod und Auferstehung** und dem Abschluss der Passionswoche, welche die Position markiert, an der der erste Gesalbte im **Zeichen der Bundeslade** steht. Dies war der Beginn der Öffnung des sechsten Siegels.



Allerdings endet(n) der(die) Vers(e) dort nicht. Was sind die

„unreifen Feigen“, die von einem mächtigen Wind abgeworfen werden? Jesus benutzte den Zustand des Feigenbaums als Gradmesser für die Sommerzeit und merkte an, dass es sich um ein Gleichnis bzw. eine Geschichte handelt:



**an dem Feigenbaum aber lernet das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon weich geworden ist und die Blätter hervortreibt, so erkennet ihr, daß der Sommer nahe ist. Also auch ihr, wenn ihr alles dieses sehet, so erkennet, daß es nahe an der Tür ist. (Matthäus 24,32-33)**

Dies bezieht sich auf die Jahreszeit des Sommers, in der der Komet NEOWISE tatsächlich erschien und sich als Teil des Zeichens von Jesu Wiederkunft im kommenden Sommer 2021 der Erde annäherte. Es gibt jedoch noch mehr, was durch die Erwähnung der Feigen des sechsten Siegels verdeutlicht wird. Die verschiedenen Bibelkommentare sagen im Wesentlichen folgendes:

Die „unreife Feige“ ist die Feige, die **sich zu spät gebildet hat, um im Herbst zu reifen, und über den Winter am Baum hängt, jedoch fast immer abfällt, bevor der Saft im Frühjahr zu steigen beginnt, so dass sie niemals zur Reife kommt.**<sup>[48]</sup> [übersetzt]

Könnte dies ein Zeichen für bestimmte Menschen sein, jene Früchte, die nicht früh genug die Wahrheit annahmen, um vor der kritischen Zeit, d.h. vor den Thronlinien der Orion-Uhr (3.-6. September 2020), einen reifen und heiligen christlichen Charakter zu entwickeln? Da nun der September vergangen ist und der Herbst begonnen hat, ist die Zeit extrem knapp bemessen. Die Prognose ist nicht sehr hoffnungsvoll: diese Verspäteten fallen „fast immer“ vor dem Erreichen der Reife ab – besonders dann, wenn die starken Winde der Verfolgung und des Konflikts wehen. Für diejenigen, die sich als in dieser Situation befindlich erkennen: Haltet euch fest und gebt nicht auf; alles, was erschüttert werden kann, wird erschüttert werden,<sup>[49]</sup> doch haltet euch fest, denn bei Gott ist alles möglich.<sup>[50]</sup> Einige werden vielleicht sogar noch durch das Feuer hindurch gerettet werden.<sup>[51]</sup>

Nun, da die Tage der Thronlinien vom 3.-6. September vergangen waren und das Zeichen der Bundeslade beendet war, erfüllte sich der nächste Teil des sechsten Siegels:

**Und der Himmel entwich wie ein Buch, das aufgerollt wird, ... (aus Offenbarung 6,14)**

Dies geschah gewissermaßen öffentlich sichtbar am 3. September 2020, als das Verlagsteam vom GutshofWeißeWolke nach vielen Wochen der Vorfreude auf die Thronlinien sein viertes Buch veröffentlichte, welches das gesamte neue Studienmaterial enthielt, das seit der Veröffentlichung der **zwei Zeugen** geschrieben worden war. Damit wurde ein gewisser Meilenstein in der „Schließung der Bücher“ erreicht. In **diesen Büchern** geht es vor allem um die **himmlischen Zeichen**, die Gott im Buch der Offenbarung vorausgesagt hat, um Sein Volk in den letzten Tagen vor der Wiederkunft Seines Sohnes zu leiten, und daher ist es durchaus passend zu sagen, dass „die Himmel entwichen“, und zwar wie ein Buch, das geschlossen wurde. Es sind **ausschließlich** die Seiten **dieses Buches** – des Buches der sieben Siegel –, die die göttlichen Botschaften erläutern, die der Welt im letzten Jahrzehnt, vor allem durch das Sternbild des Orion unter Hinzufügung des Mazzaroth gegeben wurden.

Das Zusammenrollen der Schriftrolle hat viele Auswirkungen. Zum Beispiel spielt es auf die kommende Stille im Himmel des siebten Siegels und auf die Ausgießung der sieben letzten Plagen in einer solchen Weise an, dass selbst Weltmenschen nicht mehr leugnen können, dass das Ende gekommen ist und Jesus wiederkommt. Die apokalyptische Bildsprache im verbleibenden Text des sechsten Siegels macht dies deutlich. Es wird noch etwas geschehen, das diese Welt umformen wird:

**... und jeder Berg und jede Insel wurden aus ihren Stellen gerückt. (Rest von Offenbarung 6,14)**

Bedenke, dass die Prophezeiungen der Offenbarung in symbolischer Sprache geschrieben sind. Berge stellen Königreiche dar und deshalb bezieht sich diese Symbolik wahrscheinlich auf eine Neuordnung der Machtstrukturen dieser Welt. Mächtige Nationen werden fallen und diejenigen, die genau



hinschauen, wissen, dass dies bereits in großem Umfang geschieht, da die Weltwährungen unter dem Vorwand der Coronavirus-Krise<sup>[52]</sup> absichtlich außer Kontrolle geraten.<sup>[53]</sup> „Inseln“ sind die kleineren Nationen, die von diesen schrecklichen Ereignissen gleichermaßen erschüttert werden.

Wie wird die Welt umgeformt werden? Werden die Chinesen den Dollar<sup>[54]</sup> abstoßen und die Vereinigten Staaten aus dem Wohlstand in den Ruin treiben? Werden die Vereinigten Staaten ihre Stellung in der Welt freudig aufgeben oder werden sie mit allen Waffen kämpfen, die ihnen zur Verfügung stehen? Wie die Dinge genau ablaufen werden, wird die ZEIT zeigen, aber der Rest des sechsten Siegels besagt, dass diese Ereignisse mit der Zeit der sieben letzten Plagen zusammenfallen.

Und die Könige der Erde und die Großen und die Obersten und die Reichen und die Starken und jeder Knecht und Freie verbargen sich in die Höhlen und in die Felsen der Berge; und sie sagen zu den Bergen und zu den Felsen: Fallet auf uns und verberget uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Throne sitzt, und vor dem Zorne des Lammes; denn gekommen ist der große Tag seines Zornes, und wer vermag zu bestehen? (Offenbarung 6,15-17)

Wir befinden uns jetzt noch nicht in der Zeit, in der sich alle möglichen Menschen in den Höhlen verbergen, auch wenn es Anzeichen dafür gibt, dass diese Zeit schnell näher rückt. Zuerst muss die Schriftrolle vollständig zusammengerollt werden und das erfordert – wie wir ebenfalls festgestellt haben – einen zeitlichen Prozess. Ein Buch kann mit einer Hand geschlossen werden, aber eine Schriftrolle braucht eine gewisse Zeit zum Zusammenrollen. Die Zeit für das Zusammenrollen der Schriftrolle wird auf der Orion-Uhr von den Thronlinien am 3.-6. September bis zum Saiph-Punkt am 5. Oktober 2020, der das Ende des (ab)schließenden (!) Zyklus und den Beginn des Siegeszyklus markiert, angezeigt. Dieser Zeitrahmen war weitgehend der Entwicklung und Veröffentlichung des in diesem entsprechend benannten Artikel enthaltenen Materials gewidmet.

Genau an dem Tag, an dem die Zeit für den Siegesruf entdeckt wurde – am 12. September 2020 – nahm der große Konflikt, wie er im Himmel dargestellt wird, eine letzte, entscheidende Wendung, indem **Jupiter seine retrograde Bewegung beendete und sich wieder nach vorne wandte, um den Sieg über Saturn, wie er am 21. Dezember 2020 am Himmel dargestellt wird, zu erringen.**<sup>[55]</sup> Nachdem die Gruppe in Paraguay an jenem Sabbat zum Gottesdienst in den Tempel des Gutshofs Weiße Wolke gekommen war, wurde Bruder John – noch bevor er viele der an jenem Tag in der Studie vorgestellten Erkenntnisse teilte – dazu inspiriert, die folgende **feierliche Botschaft** „vor laufender Kamera“ zu übermitteln. Er hatte die Idee, die Gelübde des aufschiebenden Opfers Philadelphia, das exakt vier Jahre vor dem Beginn des Siegeszyklus gebracht wurde, zusammenzurollen und gleichzeitig **den Beginn der göttlichen Rache** (der Plagen) an der Welt zu verkündigen, wenn Jesus gegen die Systeme und das Volk Babylons kämpfen und Satan überwinden wird.



Video: [Und der Himmel entwich wie eine Buchrolle](#)

(In Englisch: bitte deutsche Untertitel aktivieren!)

Diese Videobotschaft, die unmittelbar nach dem Zeichen der Bundeslade und der Veröffentlichung der insgesamt vier Bücher aufgenommen wurde, dient der feierlichen und offiziellen [Verkündigung](#) der Zeitenwende, in die die Welt jetzt eintritt. Sie wurde der Öffentlichkeit zu Beginn des Jom Kippur am 27. September 2020 zugänglich gemacht, dem Tag, an dem der Funke in Armenien das Pulverfass entzündete und damit den Tag der göttlichen Entscheidung markierte, der die Welt in eine neue Phase der Endzeit überleitet: die Zeit von Gottes zerstörerischen Gerichten.

## Das Geheimnis der Gottesfurcht

Auch in der Zeit der sieben letzten Plagen bleibt noch ein gewisses Werk zu verrichten. Diejenigen, die diese Aufgabe bewerkstelligen werden – jene, für die das Opfer Philadelphias gebracht wurde – mussten sich in der gewährten Zeit vorbereiten. Doch wie bei allen anderen mussten ihre charakterlichen Vorbereitungen abgeschlossen sein, bevor es zu spät war, und als die siebte Posaune im Schlusszyklus der Orion-Uhr zu erklingen begann, war die Zeit gekommen, in der der Schwur von Offenbarung 10 zur Erfüllung kommen musste:

Und der Engel, den ich auf dem Meere und auf der Erde stehen sah, erhob seine rechte Hand zum Himmel und schwur bei dem der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, welcher den Himmel erschuf und was in ihm ist, und die Erde und was auf ihr ist, und das Meer und was in ihm ist, **daß keine Frist mehr sein wird, sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein**, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat. (Offenbarung 10,5-7)

Man beachte, dass dieser mächtige Engel schwört, dass zu dieser Zeit zwei verschiedene Dinge geschehen werden: Erstens, dass die vorangegangene Ära eine Unterbrechung in der offenen Zeit-



Prophetie<sup>[56]</sup> darstellen würde, die dann logischerweise in der Zeit der siebten Posaune enden müsse, und zweitens, dass das Geheimnis Gottes bis dahin vollendet sein würde.

Diejenigen, die die **Vollendung des Geheimnisses** von Anfang an mitverfolgt haben,<sup>[57]</sup> wissen, dass es mit der Erkenntnis um die Zeit der Wiederkunft Jesu Christi verbunden ist – ein Geheimnis, das seit der Gründung der Welt geheim gehalten wurde. Diese Zeit wurde während (und sogar aufgrund) **des Zeichens der Bundeslade** gefunden, das sich genau über jenen Zeitraum erstreckt, der für die siebte Posaune in Frage kommt, aber eine solche rein technische Erklärung allein erfasst bei Weitem nicht die Tiefe und Bedeutung dessen, was dieser Schwur wirklich bedeutet.

Im weiteren Sinne wurde die Vollendung des Geheimnisses auch als die vollständige Entzifferung des Buches der Offenbarung verstanden. Diese weiter gefasste Definition des Geheimnisses kann jedoch immer noch nicht genau das sein, was hier gemeint ist, denn die siebte Posaune hat nun bereits ihren Klang beendet und wie man in diesem Artikel sehen kann, gibt es immer noch einige bedeutende Prophezeiungen (z.B. die in Kapitel 15), die innerhalb dieses Zeitrahmens nicht ausreichend verstanden worden waren. Das sollte niemanden überraschen, der die fortschreitende Natur der göttlichen Offenbarung versteht, aber wenn wir die neuesten Enthüllungen nicht lediglich dem Zusammenrollen der Schriftrolle zuschreiben, zeigt dies, dass das Geheimnis, das beendet ist/war, etwas anderes sein muss, als die Lösung aller Rätsel der Offenbarung – einschließlich der Frage, wie und wann die Plagen ohne Barmherzigkeit ausgegossen werden. Schließlich werden die Erlösten in alle Ewigkeit weiterhin dazulernen.<sup>[58]</sup>

Der Text scheint nahezulegen, dass das Geheimnis nahe dem Beginn der siebten Posaune vollendet werden sollte, obwohl der Prozess der Vollendung selbst noch einige Zeit benötigen könne. Dies hinterlässt eine gewisse Unklarheit darüber, wann genau das Geheimnis vollendet werden muss und wie lange diese Vollendung dauern wird. Sicher ist nur, dass es am oder in der Nähe des Beginns der siebten Posaune (27.-29. April 2020) beginnt und dass es innerhalb „der Tage der Stimme des siebten Engels“ (d.h. bis zum 3.-6. September 2020) beendet sein sollte, was wiederum der gesamten Zeitspanne des Zeichens der Bundeslade entspricht.

Um zu verstehen, wovon der Schwur in Offenbarung 10 spricht, muss man sich fragen: Wie definiert **die Bibel** das Geheimnis Gottes? Es gibt einige spezifische Geheimnisse, die im Buch der Offenbarung definiert werden, wie z.B. das Geheimnis der sieben Sterne und das Geheimnis der großen Hure, aber da das Buch das Geheimnis Gottes nicht direkt definiert, sollte es in anderen Teilen der Bibel gefunden werden können.

Der Apostel Paulus spricht auf folgende Weise vom Geheimnis Gottes:

deren Diener ich geworden bin [d.h. der Gemeinde] nach der Verwaltung Gottes, die mir in Bezug auf euch gegeben ist, **um das Wort Gottes zu vollenden: das Geheimnis, welches von den Zeitaltern und von den Geschlechtern her verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen geoffenbart worden ist, Gott kundtun wollte, welches der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses sei unter den Nationen, welches ist Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit; den wir verkündigen, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen lehren in aller Weisheit, auf daß wir jeden Menschen vollkommen in Christo darstellen; wozu ich mich auch bemühe, indem ich kämpfend ringe gemäß seiner Wirksamkeit, die in mir wirkt in Kraft. (Kolosser 1,25-29)**



Hier erklärt Paulus, dass **er das Geheimnis vollendet hat**, indem er gemäß den Werken Christi handelte, der mächtig in ihm gewirkt hat. Das Geheimnis, das seit Grundlegung der Welt gesucht wurde, war die Menschwerdung Christi, der Ersehnte aller Nationen. Aber wie kann Paulus dann sagen, dass er das Geheimnis erfüllt hätte? Es ist klar, dass Paulus sich nicht auf die Menschwerdung Christi an sich bezog, sondern auf etwas, das er persönlich erfüllt hat. Ebenso wurde das Geheimnis Gottes in Offenbarung 10 (die eine zukünftige Prophezeiung war) offensichtlich nicht durch die Geburt Jesu vollendet oder erfüllt.

Paulus war ein Wanderprediger. Er vollendete das Wort Gottes, „sogar das Geheimnis“, durch seine Art zu leben, und er präsentierte sich als ein Beispiel für die Manifestation von „Christus in euch“ <sup>[59]</sup>. Dies ist nun ebenfalls ein Beispiel für die Vollendung, nach der wir gemäß der Prophezeiung in Offenbarung 10 im Zeitrahmen der siebten Posaune gesucht haben. So wie Paulus das Geheimnis vollendete, so müssen auch andere, die gegenwärtig leben, das Geheimnis vollenden und dies muss gegen Anfang des Zeitrahmens der siebten Posaune begonnen haben.

Eine naheliegende Frage wäre: Wenn Paulus das Geheimnis vollendet hat, warum wurde dann das Geheimnis von Offenbarung 10 nicht schon zur Zeit von Paulus vollendet? Die Antwort ist, dass für Gottes Plan ein einziger Mann (Paulus) nicht ausreichte, um die Kriterien für die „Vollendung des Geheimnisses“ im weiteren Sinne der Offenbarung zu erfüllen. Dann stellt sich die Frage, wie viele „Paulusse“ denn dann erforderlich gewesen wären, um das Geheimnis zu „vollenden“. Diese Antwort findet sich klar formuliert:

Und ich sah: und siehe, das Lamm stand auf dem Berge Zion und mit ihm **hundertvierundvierzigtausend**, welche seinen Namen und den Namen seines Vaters [d.h. Charakter, Gesetzesgetreue, Christusähnlichkeit] an ihren Stirnen geschrieben trugen... Und sie singen ein neues Lied vor dem Throne und vor den vier lebendigen Wesen und den Ältesten; **und niemand konnte das Lied lernen, als nur die hundertvierundvierzigtausend**, die von der Erde erkaufte waren. (Offenbarung 14,1.3)

Jesus kam, um den Menschen von der Erniedrigung der Sünde zu erlösen und den Weg des Gehorsams durch den Glauben aufzuzeigen. Aber Er konnte weder **FÜR** das Volk glauben noch **FÜR** das Volk gehorchen; zu jedem, den Er heilte, sagte Er, **DEIN** Glaube hat dich gesund gemacht und solche mussten gemäß ihres Glaubens handeln (d.h. gehorchen). Dies widerspricht der Vorstellung, dass es, wenn man nur glaubt, keine Rolle spielt, wie man nachher lebt (d.h. einmal gerettet, immer gerettet). Die 144.000 kämpfen gegen diese Lüge. Jeder muss auf Jesus blicken und seine eigene Entscheidung treffen, **Ihm nachzufolgen**, um seinen Charakter im Blut des Lammes, das für die eigenen Sünden geschlachtet wurde, zu reinigen. Das ist Gerechtigkeit durch den Glauben, **die im Gläubigen Gehorsam bewirkt**, und genau diese hat Paulus vorgelebt und unter den Heiligen gepredigt.

ich bin mit Christo gekreuzigt, **und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir**; was ich aber jetzt lebe im Fleische, lebe ich durch Glauben, durch den an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. (Galater 2,20)

Doch damit das Ende der Welt kommen kann, muss das Reich Gottes entsprechend dem göttlichen Plan vollständig „besetzt“ sein. Es muss 144.000 christusähnliche Menschen geben – 144.000 „Paulusse“ –, die wie er bereit sind, für die Schafe, die unter ihrer Obhut stehen, alles zu erleiden, **was immer es kosten mag**, sei es Ansehen, Einkommen oder sogar das Leben selbst. Die Opferbereitschaft des Paulus ging so weit, dass er auf die Ewigkeit selbst verzichten wollte, wenn seine Brüder dadurch gerettet werden könnten.





Ich sage die Wahrheit in Christo, ich lüge nicht, indem mein Gewissen mit mir Zeugnis gibt in dem Heiligen Geiste, daß ich **große Traurigkeit habe und unaufhörlichen Schmerz** in meinem Herzen; **denn ich selbst, ich habe gewünscht, durch einen Fluch von Christo entfernt zu sein für meine Brüder meine Verwandten nach dem Fleische; welche Israeliten sind, deren die Sohnschaft ist und die Herrlichkeit und die Bündnisse und die Gesetzgebung und der Dienst und die Verheißungen;** deren die Väter sind, und aus welchen, dem Fleische nach, der Christus ist, welcher über allem ist, Gott, gepriesen in Ewigkeit. Amen. (Römer 9,1-5)

Dies war der Geist **des Opfers aus brüderlicher Liebe** und eine lebendige Demonstration des Opfercharakters Christi in seinem Leben. Es war ein Opfer, das nicht mit der Begierde nach Belohnung befleckt war.

Kannst du dasselbe anbieten wie Paulus? Gehörst du zu den 144.000?

Diejenigen, die einen solchen Charakter wie den von Christus entwickelt haben, sind Ihm ähnlich geworden. Christus manifestiert sich in ihnen und sie sind christusähnlich geworden. **Und die Herausbildung von 144.000 lebendigen Beispielen wie Paulus bedeutet, dass das Geheimnis Gottes vollendet ist.**

Der Charakter Jesu Christi spiegelt sich ebenfalls im Gesetz – den Zehn Geboten – wider und dieses war am Himmel mit Hilfe des **Zeichens der Bundeslade** zu erblicken. Seine zwei Tafeln wurden durch zwei partielle Mondfinsternisse gebildet, wobei die eine Penumbra 40% für die ersten vier Gebote und die andere 60% für die anderen sechs Gebote beleuchtet ließ. Die Lade mit ihren beiden Steintafeln wurde während der Zeit der siebten Posaune enthüllt, genau in dem Zeitrahmen, als das Geheimnis der Gottesfurcht vollendet werden sollte.

Was sich folglich in dieser Zeit am Himmel manifestierte, war nicht nur die Bundeslade an sich, sondern die Vollendung der Niederschrift des Charakters Gottes in den Herzen all der 144.000 Christusähnlichen, die innerhalb dieses Zeitrahmens, durch die Kraft Jesu im Gehorsam gegenüber dem Gesetz wandelten. Das macht **den Bund selbst** zum Kontext des Schwurs von Offenbarung 10 und zur Vollendung des Geheimnisses.

Zu Beginn dieses Zeitrahmens (ab dem 27. April 2020) begannen viele in der christlichen Welt für den Gehorsam gegenüber dem Gesetz Gottes in Demut bis hin zum Tode einzutreten und infolgedessen Verfolgung zu erleiden. Die EGIG-Hausierer,<sup>[60]</sup> die leugnen, dass Gehorsam oder Werke des Glaubens zur Erlösung gehören, führten einen Verleumdungskrieg gegen diejenigen, die ihre Bibeln lesen und sich für das interessieren, was dort geschrieben steht. Möge Gott immer jene stärken, die sich verpflichtet fühlen, das Gesetz Gottes aufrechtzuerhalten und dem zu gehorchen, was Christus anordnet!

Es ist einfach lächerlich zu glauben, dass die Errettung allein durch den Glauben die Notwendigkeit des Gehorsams oder der Buße irgendwie überflüssig mache, wenn doch das Wort Gottes die Wahrheit überall ganz deutlich wiedergibt. Diese Verrücktheit trieb den Apostel Jakobus sogar dazu, diejenigen, die „nur glauben“, auf sarkastische Weise zu loben, indem er sagte, sie seien so gut wie Dämonen:

**Du glaubst, daß Gott einer ist, du tust wohl; auch die Dämonen glauben und zittern. Willst du aber wissen, o eitler Mensch, daß der Glaube ohne die Werke tot ist? Ist nicht Abraham, unser Vater, aus Werken gerechtfertigt worden, da er Isaak, seinen Sohn, auf dem Altar opferte? Du siehst, daß der Glaube zu seinen Werken mitwirkte, und daß der Glaube durch die Werke vollendet wurde.** (Jakobus 2,19-22)



Ein Mensch, der nichts unternimmt, um seine Sünden zu bereuen, zeigt, dass er weder Gott noch den Grund versteht, warum Jesus die Erfahrung von Gethsemane durchlitt und zugunsten der Sünder gekreuzigt wurde. Für sie bleibt das Geheimnis der Gottesfurcht mit Sicherheit noch immer ein Rätsel.

Diese Parteinahme zwischen denen, die dem Dekalog gehorchen, und denen, die Ihn ans Kreuz nageln, hat große Auswirkungen in Bezug auf die biblische Prophetie, denn für die endgültigen Entscheidungen war eine gewisse Zeit vorgesehen: der Zeitrahmen der siebten Posaune. Trotz der Unermesslichkeit der Liebe Gottes gibt es eine Grenze für Seine Nachsicht, weil Seine Geduld für Sünder zur Buße DIENT; wenn es aber keine Buße mehr gibt und geben wird, dann ist es Zeit, dass der Gerechtigkeit Genüge getan wird. Da die siebte Posaune bereits erklungen ist, **bedeutet dies, dass die lebenden 144.000 in dieser Generation bereits alle gefunden wurden** und Jesus jetzt (bzw. bald) damit beginnen kann, die sieben letzten Plagen auszugießen.

Jeder Fall war zum Leben oder zum Tode entschieden worden. Während Jesus im Heiligtume gedient hatte, war das Gericht über die gerechten Toten **und dann über die gerechten Lebenden** vor sich gegangen. **Christus hatte sein Reich empfangen; er hatte das Sühnopfer für sein Volk gebracht und seine Sünden ausgetilgt. Die Untertanen des Himmels waren vollzählig.** Die Hochzeit des Lammes war vollzogen, und das Reich, Gewalt und Macht unter dem ganzen Himmel wurde Jesu und den Erben der Seligkeit gegeben; Jesus sollte als König aller Könige und Herr aller Herren regieren. {EG 273.1}

Die Vollendung des Geheimnisses hing also davon ab, ob es in dieser letzten Generation genügend Menschen geben würde, die Gott treu ergeben sind und Seinen Charakter voll widerspiegeln. Wenn dies geschehen ist, dann kommt das Ende, denn das Geheimnis der Gottesfurcht ist in den 144.000 Christusgleichen der Offenbarung vollendet.

Deshalb geben in Offenbarung 15 diese, die den Sieg über das Tier und sein Bild und die Zahl seines Namens errungen haben, ihren Lobpreis. Sie besingen den Sieg, weil sie die Welt überwunden haben und den Charakter Christi widerspiegeln. Die 144.000 sind alle versiegelt worden und stehen nun vereint und sind bereit, den lauten Ruf des dritten Engels zu erheben:

Und ein anderer, dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und ein Malzeichen annimmt an seine Stirn oder an seine Hand, so wird auch er trinken von dem Weine des Grimmes Gottes, der unvermischt in dem Kelche seines Zornes bereitet ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamme. Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten, und wenn jemand das Malzeichen seines Namens annimmt. Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes halten und den Glauben Jesu. (Offenbarung 14,9-12)

Es gab ein Zeitfenster; das Geheimnis musste sich auf der Erde in den 144.000 bis zum Ende der siebten Posaune am 3.-6. September 2020 offenbaren. Diejenigen, die der Stimme Gottes bis dahin noch immer nicht gehorsam waren und Sein Gesetz nicht in ihrem Charakter widerspiegeln und weiterhin mit der Welt befleckt sind, haben Christus nicht in sich und das Geheimnis der Gottesfurcht ist in ihnen nicht vollendet.

Die Zahl dieser Schar [die Ernsthaften, Betenden] war geringer geworden. Einige waren ausgesichtet worden und auf dem Wege zurückgeblieben. **Die Sorglosen und Gleichgültigen, die sich nicht denen angeschlossen hatten, welche den Sieg und das Heil so hoch geschätzt hatten,**



**daß sie anhaltend darum gefleht und Seelenangst erduldet hatten, gewannen den Sieg nicht** und wurden in der Finsternis gelassen...{EG 264.1}

Diejenigen, die sich erst jetzt bereitmachen, kommen vermutlich zu spät. Zumindest kann man sagen, dass sie nicht zu den 144.000 gehören. Solche, die den Vorteil der Wahrheit hatten, befinden sich jetzt in einer prekären Situation, denn die Barmherzigkeit ist für diejenigen, die diese Gelegenheit hatten, am Ende.

Die gelichteten Reihen werden durch jene aufgefüllt werden, die von Christus als die bezeichnet werden, die zur elften Stunde kommen. Es gibt viele, um die sich der Geist Gottes bemüht. **Die Zeit ernster Gerichte Gottes ist die Zeit der Gnade für jene, die keine Gelegenheit haben [hatten], die Wahrheit kennenzulernen.** Gott schaut mit Liebe auf sie. Sein Herz ist von Mitgefühl gerührt, und seine Hand ist immer noch ausgestreckt, um zu retten, **während die Tür für jene, die nicht eintreten wollten,** verschlossen ist. Eine große Anzahl wird in diesen letzten Tagen die Wahrheit zum ersten Mal hören. Brief 103, 1903. {CKB 130.1}

So gibt es immer noch Hoffnung auf Rettung für diejenigen, die vorher noch keine Gelegenheit gehabt haben, die Wahrheit zu erfahren, aber mit dem Ende der siebten Posaune verstrich die Gelegenheit, zu den 144.000 zu gehören, denn ihre Zahl war erreicht worden. Das war die Vollendung des Geheimnisses: „Christus in dir“. Das ist viel tiefer, als ein Datum zu kennen oder die technischen Einzelheiten eines prophetischen Mysteriums zu lösen. Es geht um Charakterbildung und darum, den Charakter Christi auch in einer Welt, die von Verwirrung und Rebellion durchdrungen ist, manifestiert zu sehen. **Gott zeigt, dass selbst in einer Welt, in der das Malzeichen des Tieres universell geworden ist, die Krankheit der Sünde noch immer eine „Immunreaktion“ hervorruft, die stark genug ist, um das Böse bekämpfen zu können.** Jesus kam, um zu überwinden. Er ist gekommen, um über die Sünde zu siegen, aber nicht für sich selbst! **Er ist gekommen, um uns zu lehren, wie wir überwinden und den Sieg erringen können.**

Jesus bezahlte den Preis für unsere Sünden – darum geht es bei der Sühne in dieser Jahreszeit<sup>[61]</sup> – doch die Versöhnung mit Gott ist sinnlos, wenn sie den Sünder nicht aus seiner Erniedrigung erhebt. Jesus kam, um dem gefallenen Volk den Sieg zu schenken, aber wenn niemand Seinem Beispiel folgen möchte und sich dafür entscheidet, die Welt so zu überwinden, wie Er sie überwunden hat, wofür wäre Er dann gestorben? Er kam, um den Weg aufzuzeigen, damit andere Ihm in gleicher Weise nachfolgen würden – damit sie ebenfalls überwinden und in gleicher Weise über die Sünde obsiegten, mit dem gleichen Glauben, den Er ausübte, was wiederum bedeutet, christusähnlich zu sein. Die Vollendung des Geheimnisses der Gottesfurcht ist zutiefst geistlich!

Das Ende der Welt kann nur kommen, wenn es genügend Menschen (nämlich 144.000) gibt, die den Charakter Christi vollständig widerspiegeln, und auf Grundlage der Prophezeiung wurde dieser Meilenstein am 3.-6. September 2020 erreicht, als die Versiegelung der 144.000 endete und das Geheimnis der Gottesfurcht in den lebenden 144.000 dieser letzten Generation auf der Erde vollendet wurde.

In der nun beginnenden Zeit der Trübsal müssen sie ihrer Berufung treu bleiben. Diese werden ausgehen, um den lauten Ruf des dritten Engels zu geben, und so werden die Reihen der Erlösten noch mit vielen anderen gefüllt werden, die dem Ruf des Herrn gehorchen werden; dem Ruf, der den lauten Ruf begleitet:

Im 18. Kapitel der Offenbarung wird das Volk Gottes aufgefordert, aus Babylon herauszugehen; demzufolge müssen noch viele vom Volk Gottes in Babylon sein. In welchen religiösen



Gemeinschaften ist aber jetzt der größere Teil der Nachfolger Christi zu finden? Zweifellos in den verschiedenen Gemeinschaften, die sich zum protestantischen Glauben bekennen. Der große Kampf 385.386 (1911). {CKB 141.4}

Ich sah, daß Gott unter den Namensadventisten<sup>[62]</sup> und den gefallenen Kirchen aufrichtige Kinder hat, und ehe die Plagen ausgegossen werden, werden Prediger und Volk aus diesen Kirchen herausgerufen werden und freudig die Wahrheit annehmen. **Satan weiß dies; und ehe der laute Ruf des dritten Engels ertönt, verursacht er eine Erregung in diesen religiösen Gemeinschaften, damit diejenigen, welche die Wahrheit verworfen haben, denken können, daß Gott mit ihnen sei.** Er hofft, die Aufrichtigen zu verführen und sie zu dem Gedanken zu verleiten, daß Gott noch für die Kirchen wirke. Aber das Licht wird scheinen, **und alle Aufrichtigen werden die gefallenen Kirchen verlassen** und ihre Stellung mit den „Übrigen“ nehmen. {EG 253.1}

Diese von Satan hervorgerufene Erregung dient als Zeichen, das bestätigt, wo wir uns im Fluss der endzeitlichen Ereignisse befinden. Hast du diese „Erregung“ selbst gesehen, die vormacht, dass Gott immer noch mit den gefallenen Kirchen ist? Eine dieser Erregungen wird „The Return“ [„Die Wiederkehr“] (Video) genannt. Es geht hierbei nicht etwa um eine Botschaft bzgl. der Wiederkehr Jesu Christi, sondern um die Botschaft, die Menschen wieder in die Kirchen zurückzubringen, damit sie sich zum Vorteil der Politik zusammenschließen. Sie appelliert an den ehrlichen Wunsch vieler, die die Notwendigkeit einer Reformation und einer Rückkehr zu Gott in den Vereinigten Staaten von Amerika sehen, aber sie wendet sich direkt gegen den Ruf des Herrn, aus Babylon HERAUSZUKOMMEN.

Das Endergebnis dieser Art von Reformation ist – hier auch eine Warnung für diejenigen, die Dana Coverstone zuschauen – dass, obwohl auf diese Weise gewisse Siege errungen werden könnten (wie z.B. in der Frage der Abtreibung), die Vereinigung der Kirchen mit den politischen Mächten, um auf diese Weise „zu Gott zurückzukehren“, am Ende – wie die Geschichte mahnt – Verfolgung für diejenigen bedeutet, die sich gewissenhaft von den vereinigten Kirchen abgrenzen, um Gott und Seinem Gesetz kompromisslos zu gehorchen.

Ein solches Handeln würde den Grundsätzen dieser Regierung, dem Geist ihrer freien Einrichtungen, dem klaren und feierlichen Bekenntnis der Unabhängigkeitserklärung und der Verfassung zuwider sein. Die Gründer des Staates suchten sich weislich gegen **die Anwendung der Staatsgewalt seitens der Kirche mit ihren unvermeidlichen Folgen – Unduldsamkeit und Verfolgung – zu sichern... Der innere Widerspruch solchen Handelns ist nicht größer, als er im Sinnbild dargelegt ist. Wir haben es mit einem zweihörnigen Tier gleich einem Lamm zu tun, das, in seinem Bekenntnis rein, mild und harmlos, wie ein Drache redet.** {GK 442.3}

Wer, wie der Papst, die Einheit betont, **ohne die Doktrinen zu ändern**, fördert ein falsches Gefühl der Einheit, das die protestantischen Väter um jeden Preis ablehnten, weil es zu schrecklicher Verfolgung führte! Möge der Herr den Ehrlichen die Augen öffnen, die auf diese Weise versucht sind, dem Arm des Fleisches – der Zahl ihrer Armeen – statt dem lebendigen Gott zu vertrauen.

Es bedurfte eines verzweifelten Ringens der Getreuen, fest zu stehen gegen die Betrügereien und Greuel, die in priesterlichem Gewande in die Gemeinde eingeführt wurden. Man bekannte sich nicht mehr zur Heiligen Schrift als Richtschnur des Glaubens. Der Grundsatz von wahrer Religionsfreiheit wurde als Ketzerei gebrandmarkt, seine Verteidiger gehaßt und geächtet.

**Nach langem und schwerem Kampf entschlossen sich die wenigen Getreuen, jede Gemeinschaft mit der abtrünnigen Kirche aufzuheben, falls diese sich beharrlich weigere, dem Irrtum und dem**



**Götzendienst zu entsagen. Sie erkannten, daß die Trennung eine unbedingte Notwendigkeit war, wenn sie selbst dem Worte Gottes gehorchen wollten.** Sie wagten weder Irrtümer zu dulden, die für ihre eigenen Seelen gefährlich waren, noch ein Beispiel zu geben, das den Glauben ihrer Kinder und Kindeskinde gefährden würde. Um Frieden und Einheit zu wahren, zeigten sie sich bereit, irgendwelche mit ihrer Gottestreue vereinbare Zugeständnisse zu machen; sie fühlten aber, daß selbst der Friede unter Aufopferung ihrer Grundsätze zu teuer erkaufte wäre. Einer Übereinstimmung auf Kosten der Wahrheit und Rechtschaffenheit zogen sie jedoch lieber die Uneinigkeit, ja selbst den Kampf vor.

Es wäre für die Gemeinde und die Welt gut, wenn die Grundsätze, die jene standhaften Seelen zum Handeln bewogen, in den Herzen des Volkes Gottes wiederbelebt würden. Es herrscht eine beunruhigende Gleichgültigkeit bezüglich der Lehren, die Träger des christlichen Glaubens sind. Es tritt die Meinung stärker hervor, daß sie nicht so wichtig seien. Diese Geringschätzung stärkt die Hände der Vertreter Satans so sehr, daß jene falschen Lehrbegriffe und verhängnisvollen Täuschungen, zu deren Bekämpfung und Enthüllung die Getreuen in vergangenen Zeiten ihr Leben wagten, jetzt von Tausenden sogenannter Nachfolger Christi wohlgefällig betrachtet werden. {GK 45.1-3}

Die Zeit für die wirkliche Wiederkehr ist gekommen – die Wiederkunft Christi, nicht eine Rückkehr zum Wohlstand, um die so viele in Wahrheit beten. Es ist an der Zeit, mutige Schritte als Antwort auf Seinen Ruf zu unternehmen. Es ist an der Zeit, im Glauben (aus Babylon) herauszukommen und dein volles Vertrauen auf Gott zu setzen; nicht auf gefallene Kirchen und politische Mächte, sondern bewaffnet mit der ganzen Palette, die Er durch Seine auserwählten Instrumente zur Verfügung stellt. Dazu gehört, dass man für die Wahrheit eintritt, ohne die Auswirkungen zu fürchten, die man oft am deutlichsten durch die eigenen engsten Vertrauten zu spüren bekommt.

Ich hörte, daß diejenigen, die mit der Rüstung angetan waren, die Wahrheit mit großer Kraft verkündeten. Es hatte Erfolg. **Viele waren gebunden gewesen, einige Frauen durch ihre Männer und einige Kinder durch ihre Eltern.** Die Aufrichtigen, die daran verhindert gewesen waren, die Wahrheit zu hören, erfaßten sie jetzt eifrig. **Alle Furcht vor ihren Verwandten war dahin, und die Wahrheit ging ihnen über alles.** Sie hatten nach der Wahrheit gehungert und gedürstet; **sie war ihnen teurer und köstlicher als ihr Leben.** Ich fragte, wodurch diese große Veränderung bewirkt worden sei. Ein Engel antwortete: „Es ist der Spätregen, die Erquickung von dem Angesicht des Herrn, der laute Ruf der dritten Engelsbotschaft.“ {EG 264.2}

## Die sieben letzten Plagen

Die Zeit der zerstörerischen Gerichte Gottes, die eine Zeit der Barmherzigkeit für diejenigen ist, die nicht die Gelegenheit hatten, die Wahrheit zu erfahren, kann erst nach dem Siegesruf kommen. Und da der Siegesruf für den 5. Oktober 2020 so kraftvoll bestätigt wurde, bedeutet dies, dass der Plan für die Plagen – sprich Gottes zerstörerische Gerichte – bisher noch nicht aufgedeckt bzw. bestätigt worden ist. Auch hier muss das, was in [Die Wiederkunft Christi](#) angedacht wurde – nämlich, dass jede Plage den Raum eines der sieben verbleibenden Zeitsegmente auf der Orion-Uhr vom 3. September 2020 bis zum 21. Juni 2021 einnehmen könnte – auf Grundlage des Siegesrufs am 5. Oktober 2020 revidiert werden.

Die erstaunliche Offenbarung des Zeitplans für die sieben letzten Plagen gemäß der Uhr des Vaters ist Teil der Ankündigung des Jahres der Vergeltung und deshalb obliegt es dem zweiten Gesalbten, sie zu



überbringen. Die Zeitpunkte für die einzelnen Plagen sind jedoch bereits durch Gottes Wort in einer Weise vorgeschattet worden, dass sie von jedem mit seiner eigenen Bibel bestätigt werden können bzw. jeder hätte sie sogar selbständig entdecken können.

Der Bote hat in dieser Hinsicht keinen unfairen Vorteil, genauso wenig wie Jesus einen Vorteil hatte, als Er in Menschengestalt auf Erden weilte. Eine der größten Täuschungen in der christlichen Welt ist die Lehre, dass Jesus im Kampf gegen die Sünde im Vergleich zu uns einen Vorteil hatte und dass Er in der Gestalt Adams **vor** dem Sündenfall gekommen wäre. Dies steht in direktem Widerspruch zur biblischen Lehre.

„Denn das dem Gesetz Unmögliche, weil es durch das Fleisch kraftlos war, tat Gott, indem er, seinen eigenen Sohn in Gleichgestalt des Fleisches der Sünde und für die Sünde sendend, die Sünde im Fleische verurteilte, auf daß das Recht des Gesetzes erfüllt würde in uns, die nicht nach dem Fleische, sondern nach dem Geiste wandeln. (Römer 8,3-4)“

Diese Wahrheit – dass Jesus in der Gestalt des **sündigen** Fleisches kam und nicht wie Adam vor dem Fall – ist der Eckstein der Gerechtigkeit aus dem Glauben, denn sie impliziert, dass, wenn Jesus die Welt im sündigen Fleisch überwinden konnte, auch wir sie überwinden können, während die verfälschte Lehre das Gegenteil behauptet: Wenn Jesus den Vorteil einer überlegenen Natur gehabt hat, dann haben wir als Sünder höchstwahrscheinlich keine Chance zu überwinden. Die Logik ist nicht ohne Lücken, aber diese Doktrin verändert das Denken auf subtile Weise, damit durch sie der Sieg über die Sünde behindert wird.

Dasselbe Prinzip gilt für den zweiten Gesalbten, der ebenfalls vom Himmel herabkam, um als Mensch Fleisch zu werden.<sup>[63]</sup> Auch er hat als Mensch keinerlei Vorteil. Er muss das Wort Gottes studieren, um Seinen Willen zu verstehen, so wie es jeder Christ tun muss. Die **Bücher**, die er geschrieben hat, zeugen von den Anstrengungen, die er unternommen hat, um die kostbare Wahrheit zu erkennen. Das ist etwas, was jeder hätte tun können; er hatte eben keinen Vorteil.

Als Gesandter Gottes, der weiß, wie wichtig es ist, Gottes Zeitplan zu befolgen, studiert und studiert er immer erneut, wie wir alle es tun müssten, um unsere Lampen gerüstet zu halten und den Weg nicht aus den Augen zu verlieren. Der Lohn für diese Anstrengung ist, dass die Wahrheit fortentwickelt und verfeinert wird und Gottes Gegenwart und Führung präsent bleibt. Hinter jeder geöffneten Tür der Wahrheit findet man eine neue Tür und so öffnet der Siegesruf am 5. Oktober 2020 die Tür zu einem besseren Verständnis der Plagen, die an bzw. kurz nach diesem Datum beginnen müssen.

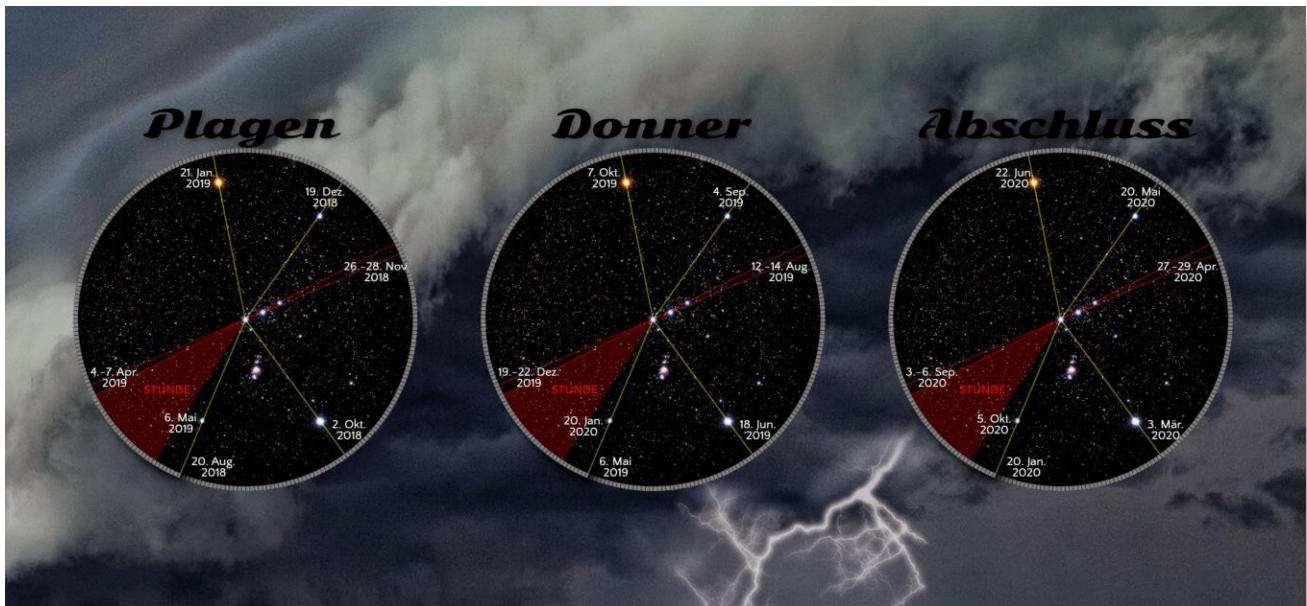
In diesem Zusammenhang sprechen wir davon, dass die Plagenschalen „ohne Beimischung“, d.h. ohne Barmherzigkeit, ausgeschüttet werden. Es hat bereits viele Zeichen gegeben und die Welt hat schon manchen Vorgeschmack auf die Plagen erhalten,<sup>[64]</sup> die die Uhren Gottes bestätigten und Einblick in die Prophezeiungen der Offenbarung gegeben haben, aber bisher „steht das Schlimmste noch bevor“. Und dieses „Schlimmste“ ist jetzt unser Thema.

Es ist so weit gekommen, weil das **Malzeichen des Tieres** umgesetzt wurde und die **Neue Weltordnung** ist bestrebt, es durchzusetzen. Wenn die Sünden der Menschen bis in den Himmel reichen, dann ist der Punkt erreicht, an dem Gott sagt, dass Er eingreifen wird. So war es bei Sodom und Gomorra und so ist es auch beim antitypischen Babylon.

Das Einsetzen menschlicher Verordnungen an Stelle der Gebote Gottes, das Feiern des Sonntags [bzw. der Sodomie] statt des biblischen Ruhetags [bzw. der biblischen Ehe], erzwungen durch irdische Machthaber, ist der letzte Akt in diesem Drama. Wenn sich diese Verdrängung über die



ganze Welt ausbreitet, **wird sich Gott offenbaren**. Er wird sich erheben **in seiner Majestät**, um die Erde schrecklich zu erschüttern. Testimonies for the Church VII, 141 (1902). {CKB 97.8}



Drei Zyklen der Plagenuhr vergingen, bevor es dazu kam. In dem Zyklus, der nun zu Ende geht, hat die erste Welle der Coronavirus-Krise bereits die Welt verändert; und die zweite Welle beginnt bereits, aber bisher bekam noch niemand die Plagen ohne Barmherzigkeit zu spüren.

Eine trübselige Zeit, wie nie zuvor gewesen ist, wird bald über uns hereinbrechen. Wir werden dann einer Erfahrung bedürfen, die wir jetzt nicht besitzen und die zu erstreben viele zu träge sind. **Es geschieht oft, daß die Trübsal in der Vorstellung viel größer erscheint als sie in Wirklichkeit ist; dies ist aber nicht der Fall bei den uns bevorstehenden entscheidenden Prüfungen. Die lebhafteste Vorstellung kann die Größe der Feuerprobe nicht ermessen. In jener Zeit der Prüfung muß jeder für sich selbst vor Gott stehen.** Wenngleich Noah, Daniel und Hiob im Lande wären, „so wahr ich lebe, spricht der Herr Herr, würden sie weder Söhne noch Töchter, sondern allein ihre eigene Seele durch ihre Gerechtigkeit erretten.“ Hesekeil 14,20. {GK 623.1}

Wenn die Dinge folglich schlimmer werden, als du es dir vorgestellt hast, und die Probleme jeglicher Beschreibung mangeln, dann könnten dies die Plagen sein. Wenn Gott sich in Seiner Majestät offenbart, um an dieser Welt Vergeltung zu üben, wird dies kein Kinderspiel sein. Der Zorn Gottes kommt, um diejenigen zu vernichten, die die Erde vernichten, <sup>[65]</sup> und das bedeutet, dass die sieben Plagen eher mit sieben Massenvernichtungsereignissen verglichen werden sollten, bei denen letztlich die Menschenmassen ausgelöscht werden. Dann wird eine Zeit kommen, in der jede Seele mit Gott ringen wird; nicht etwa so wie Jakob, der mit einem freundlichen Gegner rang, sondern jeder für sich allein vor dem Richterstuhl Gottes ohne die Fürsprache Jesu. Dann wird man erkennen, welche Art von Charakter eine Person entwickelt hat.

Am Sabbat, den 12. September 2020, als der Herr die in diesem Artikel enthaltenen Studien zu leiten begann, tat Er dies unter anderem, indem Er uns dazu brachte, die Heilige Schrift bei Jesaja 6 zu öffnen. Dieses Kapitel beschreibt Jesajas Vision und seinen Auftrag vom Herrn.

**Im Todesjahre des Königs Ussija, da sah ich den Herrn sitzen auf hohem und erhabenem Throne, und seine Schleppen erfüllten den Tempel. Seraphim standen über ihm; ein jeder von**



ihnen hatte sechs Flügel: mit zweien bedeckte er sein Angesicht, und mit zweien bedeckte er seine Füße, und mit zweien flog er. Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist Jahwe der Heerscharen, die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit! Und es erbeben die Grundfesten der Schwellen von der Stimme der Rufenden, und das Haus wurde mit Rauch erfüllt. (Jesaja 6,1-4)

Jesaja erblickte den Thronsaal im Himmel und die Schechina-Herrlichkeit des Vaters. Als er diese Dinge in der Vision sah, rief er aus: „Wehe mir!“ Er erkannte, dass ein Sünder den Vater nicht sehen und überleben kann. Ist das denn jetzt auf einmal anders? Bist du vorbereitet, wenn Gott sich in den sieben letzten Plagen **offenbart**, wie Er es jetzt tun wird?

In diesem Vers geht es um die nachfolgende Szene, bei der wir in Offenbarung 15 aufgehört haben, die auch den Thronsaal mit der Bundeslade beschreibt und den Rauch im Tempel erwähnt:

**Darnach sah ich, und siehe, da ward aufgetan der Tempel der Hütte des Zeugnisses<sup>[66]</sup> im Himmel;** und gingen aus dem Tempel die sieben Engel, die die sieben Plagen hatten, angetan mit reiner, heller Leinwand und umgürtet an ihren Brüsten mit goldenen Gürteln. Und eines der vier Tiere gab den sieben Engeln sieben goldene Schalen voll Zorns Gottes, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit. **Und der Tempel ward voll Rauch von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Kraft; und niemand konnte in den Tempel gehen, bis daß die sieben Plagen der sieben Engel vollendet wurden.** (Offenbarung 15,5-8)

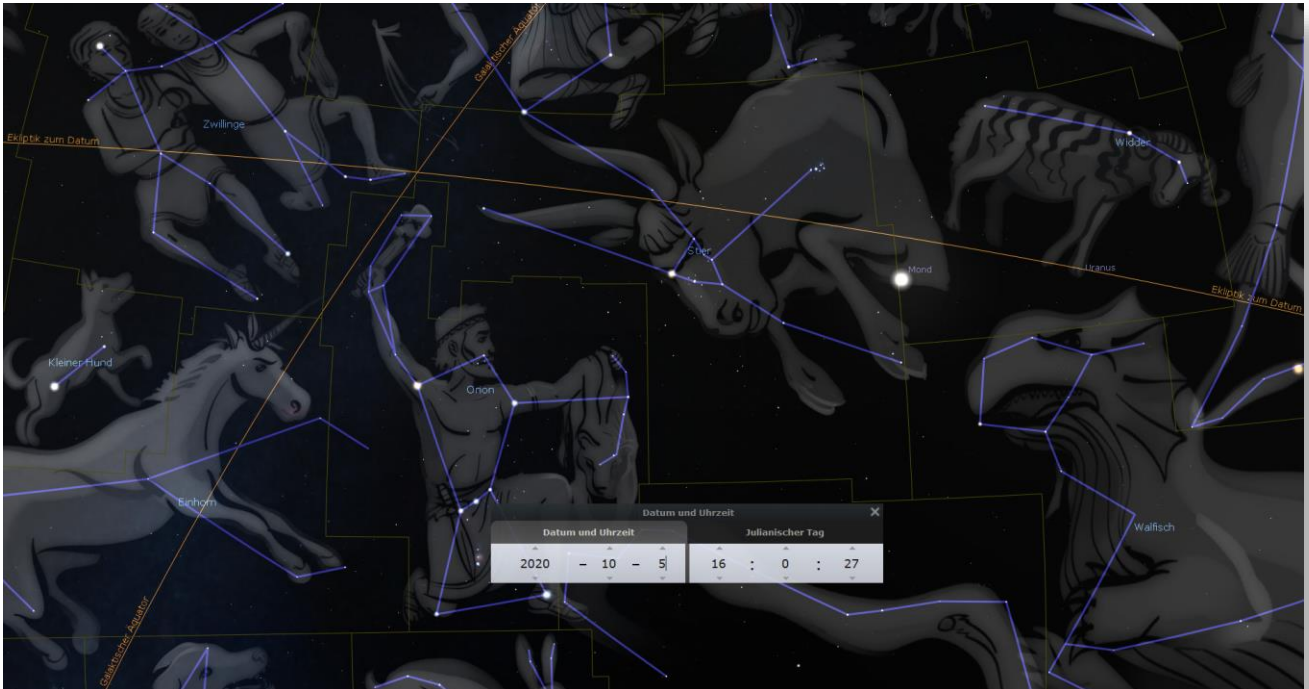
Diese Szene folgt auf den Siegesruf, dessen Datum gemäß der Logik des ersten Teils von Kapitel 15 als für den 5. Oktober 2020 entziffert werden konnte. Das bedeutet, dass sich diese Verse (einschließlich der sieben letzten Plagen) erst nach diesem Tag erfüllen können. Aber wer sind diese sieben Engel? Welches der vier Tiere übergibt die Schalen des Zorns? Was sind die Schalen (oder Schüsseln)? Wann wird jede einzelne der sieben Zorneschalen ausgegossen? Die Antworten auf diese Fragen werden zeigen, inwiefern Gottes Uhren die Grundlage für das Verständnis der Erfüllung von Prophetie bilden. Ohne sie wäre es nicht möglich, die Botschaft der Offenbarung vollständig zu verstehen.

In dieser Prophezeiung ist von Szenen im Himmel die Rede, da sie himmlische Zeichen beschreibt, d.h. himmlische Zeitmarker auf der Uhr Gottes. Ein Mensch muss in den Himmel blicken, um die Prophezeiung entdecken und verstehen zu können. Alle „Werkzeuge“, die notwendig sind, um diese Prophezeiung zu erfassen, wurden in früheren Predigten und Artikeln erläutert; wir müssen nur dem Text sorgfältig folgen und werden dann genaue Datumsangaben und Ereignisse finden, die am Himmel dargestellt werden.

Zuerst heißt es „darnach“, wurden diese Dinge gesehen. Nach was? Wenn die vorhergehende Szene des Siegesrufs mit dem Datum des 5. Oktober 2020 übereinstimmt, wie bereits festgestellt wurde, dann muss „darnach“ eben danach sein. Wir müssen also nur an diesem Datum „aufschauen“ (mit Stellarium oder einer beliebigen anderen Planetariumssoftware) und versuchen zu erkennen, was der Apostel Johannes und der Gesandte Johannes am Firmament gesehen haben könnten.<sup>[67]</sup>

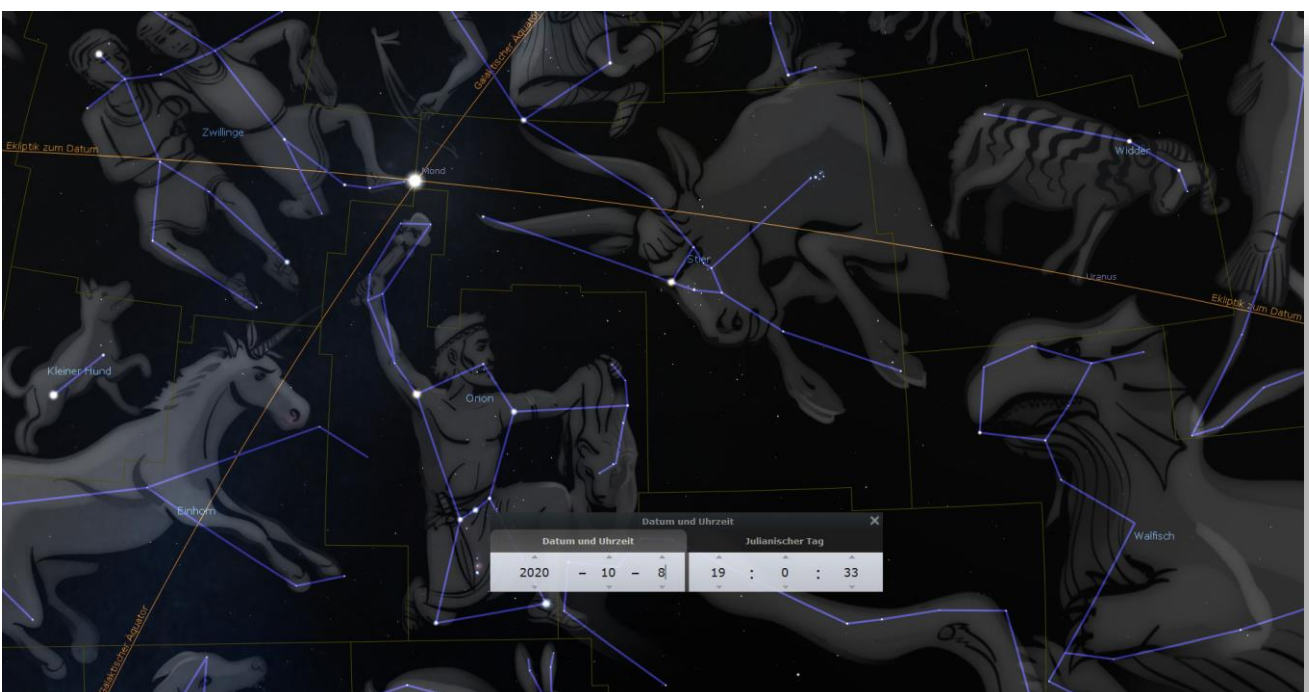
Frage: Wo am Himmel sollte man suchen? Antwort: Dort, wo man die Bundeslade im himmlischen Tempel sehen kann, wie es der Vers nahelegt. Kürzlich hatten wir ein prächtiges **Zeichen der Bundeslade** mit der ringförmigen Sonnenfinsternis vom 21. Juni 2020 in seinem Zentrum. An diesem Tag verließ die Sonne gerade das Sternbild Stier, das für den Tempel (bzw. den Altar) steht.<sup>[68]</sup> Dies wäre sicherlich ein guter Ort, um dorthin aufzuschauen, wenn man in Richtung des Tempels im Himmel blicken möchte.





Hier sehen wir den ersten „Stern“, <sup>[69]</sup> der am **5. Oktober 2020** in den Tempel (den Stier) eintritt. Auf der Mazzaroth-Uhr des Vaters dient der Altar-Aspekt des Stiers, wie auch in diesem Fall, dazu, auf das Opfer von Philadelphia hinzuweisen, dessen (jüdischer) Jahrestag auf dieses Datum fiel. Auf der Orion-Uhr des Sohnes entspricht dieses Datum dem Saiph-Punkt. Tatsächlich war es in Jerusalem bereits kurz vor Sonnenuntergang, als der Mond in den Stier eintrat, was bedeutet, dass wir den Tag „darnach“ betrachten, d.h. den 5./6. Oktober, den biblischen Tag nach dem Siegesruf – genauso wie es dem Text zufolge sein sollte.

Der Vers spricht jedoch davon, dass der Tempel geöffnet wird und Engel aus ihm herauskommen, so dass wir nach dem erstmöglichen Zeitpunkt suchen müssen, an dem ein Planet aus dem Tempel herauskommt. Dieses Ereignis geschieht auf der linken Seite, wo die Ekliptik den galaktischen Äquator kreuzt, direkt am linken Rand des Stiers, <sup>[70]</sup> also am **8. Oktober 2020**:





Nun steht der Mond an der **Schwelle** des Tempels. Erinnerst du dich an den Jesaja-Vers, der besagte, dass die Schwelle erbeben würde?

*Und es erbeben die Grundfesten der Schwellen von der Stimme der Rufenden, und das Haus wurde mit Rauch erfüllt (Jesaja 6,4)*

Die **Erschütterung der Himmel** bezieht sich auf das Hin- und Herbewegen der Himmelskörper mit Hilfe der Zeitsteuerung, mit deren Hilfe sie sich auf ihren Umlaufbahnen in Übereinstimmung mit Gottes Wort vor- und zurückbewegen lassen.<sup>[7]</sup> Die Nennung des Bebens der Schwelle des Tempels durch Jesaja ist daher eine wunderbare Beschreibung der Bewegung des Mondes mit dem Fokus auf jenem Punkt am Himmel, an dem sich die „Schwelle“ des galaktischen Äquators befindet. Die himmlische Sprache im Wort Gottes wird auf der himmlischen Leinwand perfekt illustriert.

Zunächst einmal, sollten wir festhalten, dass dies der Moment zu sein scheint, an dem die Tür geöffnet wird und der erste Engel an der Schwelle erscheint, um mit seiner Schale des Zornes Gottes aus dem Tempel zu treten und diese über die Erde auszugießen. Wie du später noch sehen wirst, hat dieses himmlische Zeichen, dem der Rest des Artikels hauptsächlich gewidmet ist, **eine unglaubliche Tiefe und Bedeutung** und es werden viele biblische Fäden zusammengeknüpft werden. Es wird allerdings noch etwas Geduld vonnöten sein, damit ein vollständiges Verständnis entstehen kann.

Der erste Schritt besteht darin, den zeitlichen Ablauf der Plagen zu berücksichtigen, da sie alle logisch in den Kontext des Siegeszyklus passen müssen. Der Vorgang des Herantretens an die Schwelle des Tempels und des Ausgießens der jeweiligen Plage müsste also sieben Male wiederholt werden – von jedem Plagen-Engel mit der jeweiligen Zorneschale. In etwa monatlich (oder um genau zu sein, einmal in jedem siderischen Monat) kehrt der Mond wieder an die gleiche Stelle am Himmel zurück: an die Schwelle des Tempels. Es würde also ungefähr sieben Monate dauern, bis alle sieben Engel ihre Schalen hinausgetragen und auf die Erde ausgegossen hätten. Die Datumsangaben zu diesen „Schwellen“-Zeitpunkten wären etwa wie folgt (die Zeiten sind Näherungswerte):

1. Donnerstag, **8. Oktober** 2020 um 19.00 Uhr.
2. Mittwoch, **4. November** 2020 um 23:00 Uhr.
3. Mittwoch, **2. Dezember** 2020 um 7:00 Uhr
4. Dienstag, **29. Dezember** 2020 um 12:30 Uhr
5. Montag, **25. Januar** 2021 um 21:00 Uhr
6. Montag, **22. Februar** 2021 um 7:00 Uhr
7. Sonntag, **21. März** 2021 um 13.00 Uhr

Einige dieser Tage könnten bereits jetzt unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Zum Beispiel beginnt die zweite Plage **am Tag nach der US-Präsidentenwahl am 3. November** – ein Ereignis, bzgl. dem auch andere Träume und Warnungen erhalten haben, von denen einige bereits erwähnt wurden. Diese Plage handelt vom Blut eines Toten:

*Und der zweite goß seine Schale aus auf das Meer; und es wurde zu Blut, wie von einem Toten, und jede lebendige Seele starb, alles was in dem Meere war. (Offenbarung 16,3)*

In einer früheren Plagen-Phase wurde dieser Vers bereits im Zusammenhang **mit dem Mord an Jamal Khashoggi** interpretiert, den die USA vor allem zur Wahrung ihrer guten Beziehungen zu Saudi-Arabien und **ihrem 350 Milliarden Dollar schweren Waffengeschäft**, dessen Aufrechterhaltung in diesem Fall offensichtlich der Pervertierung der Gerechtigkeit diene, heruntergespielt und abgetan haben.

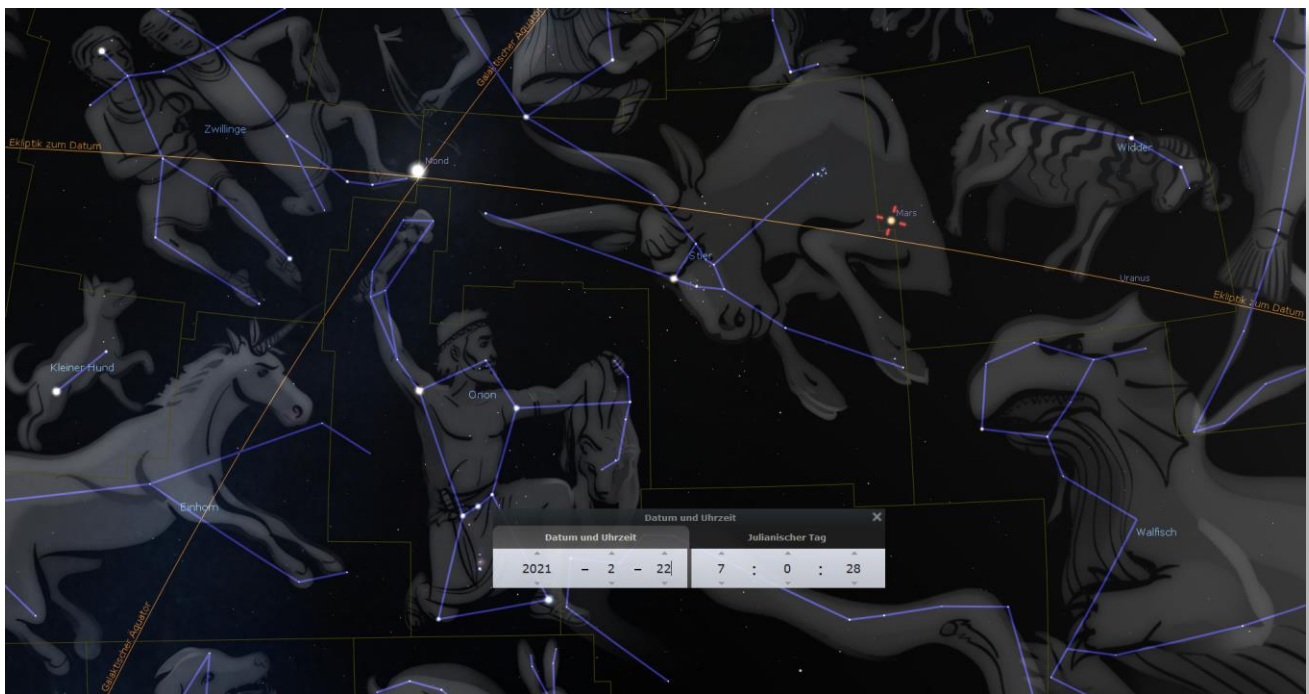


Der Gesetzlose nimmt ein Geschenk aus dem Busen, um die Pfade des Rechts zu beugen.  
(Sprüche 17,23)

Auf welche Weise wird Gott der Welt und insbesondere den Vereinigten Staaten und ihrem Präsidenten für diese skandalöse Perversion der Gerechtigkeit auf der Weltbühne vergelten, die es „Mr. Knochensäge“ gestattet, diesen brutalen und vorsätzlichen Mord ungestraft zu begehen?

Die zweite Plage wurde weiterhin **mit Adolf Hitler in Verbindung gebracht**, einer Figur, von der viele befürchten, dass sie an die Spitze der Vereinigten Staaten zurückkehren könnte. Und was geschieht nach dem Wahltag, angestachelt durch das Blut von George Floyd und den damit verbundenen Unruhen? Der 4. November scheint mit Sicherheit ein „guter“ Tag für den Beginn der zweiten Plage zu sein.

Letztendlich obliegt es den 144.000 selbst zu beobachten, wie sich die Plagen entfalten und die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen, aber an diesem Punkt sollten wir uns auf das große Ganze konzentrieren. Interessanterweise wird der Tempel (der Stier) während des gesamten Zeitrahmens der oben skizzierten Plagen-Monate nicht von anderen Planeten berührt, bis auf eine Ausnahme. Dies entspricht der Erfüllung, dass während dieser Zeit „niemand den Tempel betreten kann“. Der einzige Planet, der in diesem Zeitraum in den Stier eintritt, symbolisiert nämlich keine Person. **Es ist der Mars, der sich dem „Tempel“ nähert**, sobald der Mond zum sechsten Mal erscheint (d.h. rechtzeitig zur sechsten Plage):



Der „Kriegsplanet“ bedeutet genau das, wovon die sechste Plage handelt:

Und der sechste goß seine Schale aus auf den großen Strom Euphrat; und sein Wasser vertrocknete, auf daß der Weg der Könige bereitet würde, die von Sonnenaufgang herkommen. Und ich sah aus dem Munde des Drachen und aus dem Munde des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, wie Frösche; denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun, welche zu den Königen des ganzen Erdkreises ausgehen, sie zu versammeln zu dem Kriege [jenes] großen Tages Gottes, des Allmächtigen. (Siehe, ich komme wie ein Dieb. Glückselig, der da wacht und seine Kleider bewahrt, auf daß er nicht nackt wandle

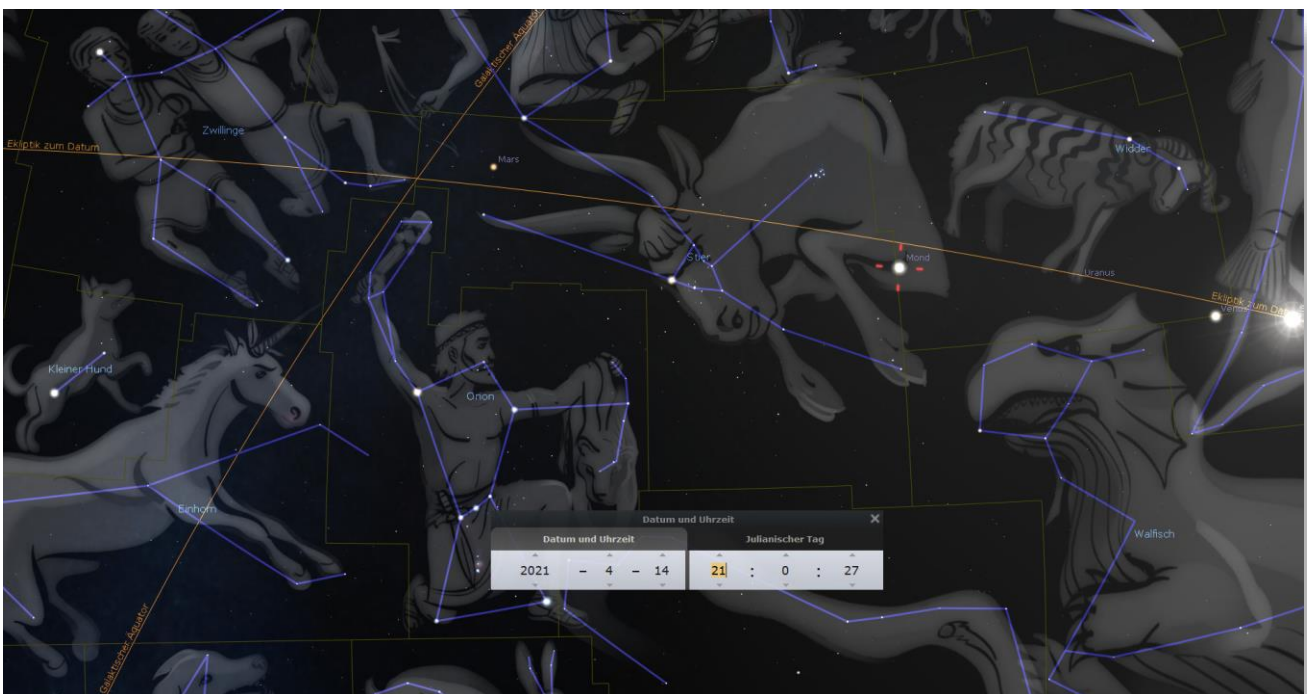


und man seine Schande sehe!) **Und er versammelte sie an den Ort, der auf hebräisch Armagedon heißt.** (Offenbarung 16,12-16)

Somit deutet die Anwesenheit des roten Planeten, der gerade dabei ist, in den Tempelbereich einzutreten, auf die Vorbereitung und Sammlung für die Schlacht von Harmagedon! Und nachdem die sechste Plage ihren Lauf genommen hat und der siebte Engel am 21. März 2021 bereit ist, seine Schale auszuschütten, steht Mars direkt über dem Altartisch in der Mitte des Stiers. Die einzigartige Präsenz des einsamen Mars bedeutet also die letzte große Schlacht der siebten Plage. Sie dient als klarer Beweis dafür, dass dies tatsächlich das Zeichen für die Erfüllung dieser Schriftverse ist.

Wir haben aber gerade erst damit begonnen, die Anfänge dieses (siebenfachen) Zeichens zu erkennen, doch es lohnt sich an dieser Stelle zu betonen, dass je mehr „Zufälle“ man zur biblisch-prophetischen Ausdrucksform findet, desto unmöglicher es ist, dass das Zeichen reiner Zufall sein könnte und desto sicherer ist es, dass Gottes Stimme wahrhaftig spricht. Bisher folgten wir nur den textlichen Hinweisen, um den Beginn des Zeichens zu identifizieren, aber nun bestätigt Mars auch die sechste und die siebte Plage.

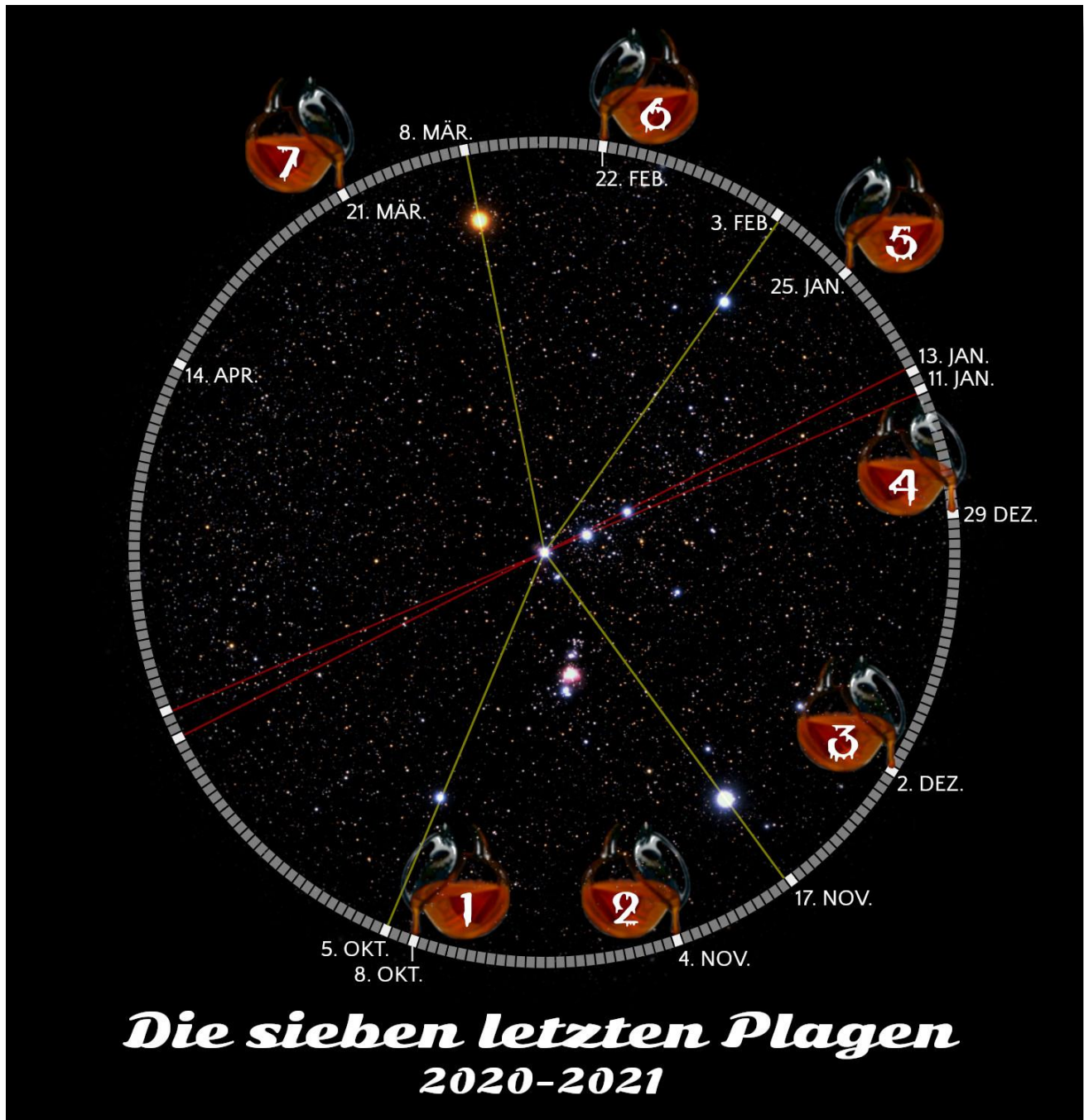
Beachte aber, wie lange es dauert, bis alle sieben Strafgerichte gemeinsam ihr Werk in der Welt begonnen haben. **Schau dir insbesondere das Datum an, an dem die siebte Plagenschale in den „Tempel“-Bereich zurückgekehrt ist, bzw. wann der Mond seinen Lauf vollzogen hat und wieder in den Stier eingetreten ist:**



Der Mond kehrt **genau am 14. April 2021, dem ersten Tag des biblischen Jahres und dem Tag des Beginns des Jubeljahres von 1890**, wieder in den „Tempel“ zurück!!! Dies ist ein weiterer erstaunlicher „Zufall“, dass das Jubeljahr beginnt, sobald die siebte Plage über die Welt ausgegossen worden ist, denn dann haben die Strafgerichte und die Rache Gottes ihre volle Wirkung entfaltet. Jesus führt diesen Krieg und gewinnt den Sieg! **Das bedeutet aber nicht, dass die Strafgerichte dann schon vorbei sind**, aber es wird wohl einen entscheidenden Sieg in der Schlacht von Harmagedon geben und das Volk Gottes wird Grund zur Freude haben, selbst inmitten der unvorstellbar schwierigen Umstände. Wir werden auf



dieses Thema später noch ausführlicher zu sprechen kommen, aber lasst uns nun den bisher offenbarten Zeitplan zusammenfassen.



Es gibt noch **viel zu entdecken** bzgl. dieses Zeichens. Die „Zufälle“ und die biblischen Harmonien werden noch deutlicher werden. Die Prophezeiungen der Bibel sind vertrauenswürdig und wenn man unter dem Einfluss des Heiligen Geistes das Wort Gottes zusammen mit dem Buch der Natur liest, offenbart Er Seinen Dienern Seine Pläne.

*Denn der Herr, Jehova, tut nichts, es sei denn, daß er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, geoffenbart habe. (Amos 3,7)*



## Die Stille im Himmel

Das von Jesaja beschriebene Beben der Schwelle (wodurch sich die Start-Zeitpunkte aller Plagen ergaben) ist nicht die einzige Verbindung zu Offenbarung 15 in diesem Vers;<sup>[72]</sup> er sah auch, wie der Tempel sich mit Rauch füllte. Der Rauch entsteht durch die Herrlichkeit Gottes und erstreckt sich über die gesamte Zeit, in welcher der Tempel nicht betreten werden kann.

Und der Tempel wurde mit Rauch gefüllt von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Macht; und niemand konnte in den Tempel eintreten, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren. (Offenbarung 15,8)

Bedeutet dies, dass sich der Rauch vom 8. Oktober 2020 bis zum 14. April 2021 erstreckt? Könnte dieser Rauch – der, wenn man ihn sich buchstäblich vorstellt, den Himmel erfüllt und die Sicht auf den Himmel verdunkelt – mit der Stille im Himmel von etwa einer halben Stunde in Verbindung gebracht werden? Das Schweigen wird ferner durch die Stimme Gottes gebrochen, die wieder spricht, sobald sich der „Rauch“ zu lichten beginnt:

Es stiegen dunkle, schwere Wolken [Rauch?] auf und türmten sich gegeneinander. Die Atmosphäre teilte sich und rollte zusammen, und dann konnten wir durch den offenen Raum im Orion sehen, woher die Stimme Gottes kam... {FS 31.2}

Dieses Aufbrechen der Wolken zu diesem Zeitpunkt wird durch die Prophezeiung über die Verwirrung der Bösen nach dem Hören der Stimme Gottes (d.h. der Zeitbotschaft) untermauert und legt außerdem nahe, dass die Bösen auch nach Beginn des Jubeljahres (sogar noch stärker) unter der siebten Plage leiden werden:

Dann fing das Jubeljahr an, in dem das Land ruhen sollte. Ich sah den frommen Sklaven sich in Triumph und Sieg erheben und die Ketten abschütteln, die ihn so lange gefesselt hatten, während sein gottloser Herr nicht wußte, was er tun sollte, denn die Gottlosen konnten die Worte der Stimme Gottes nicht verstehen. {FS 25.2}

Das Jubeljahr ist also mit dem Hören der Stimme Gottes verbunden, wenn sich die Wolken schließlich teilen, was in der Tat der 14. April 2021 wäre, wie bereits erkannt wurde. Denke daran, dass mit der Entdeckung des Zeichens für das Jubeljahr am 14. April einige Fragen aufgeworfen worden sind, von denen eine lautete: Wie kann es während der Stille im Himmel ein himmlisches Zeichen geben, wenn die Stille im Himmel bedeutet, dass der Himmel während dieser Zeit schweigt?

Und als es das siebte Siegel öffnete, entstand ein Schweigen in dem Himmel bei einer halben Stunde. (Offenbarung 8,1)

Mögliche Lösungsansätze hierfür könnten sein, dass die halbe Stunde der Stille vielleicht noch nicht richtig platziert wurde,<sup>[73]</sup> oder dass die Stille für einen anderen der drei Himmel gelten könnte. Was den Zeitraum selbst betrifft, so lässt die Unklarheit darüber, welche Uhr zur Messung der halben Stunde herangezogen werden soll, einige Möglichkeiten offen. Wie wir bereits vorgeschlagen haben, könnte es sich auf eine halbe Runde auf der Orion-Uhr beziehen, was etwa 130 Tagen entspräche. Es könnte sich aber auch um etwa eine halbe Runde auf der Mazzaroth-Uhr handeln, für die es eine interessante zeitliche Näherung von der Feuerring- Sonnenfinsternis vom 21. Juni 2020 und der ähnlichen Sonnenfinsternis vom 14. Dezember 2020 gibt. Dies ist ebenfalls etwa eine halbe Runde und ist sogar



teilweise auf die „Thronlinien“ des Mazzaroth (d.h. den galaktischen Äquator) ausgerichtet. Aber entspricht eine der beiden halben Stunden derjenigen, die ursprünglich gemeint war?

In Bezug auf die Stille im Himmel haben wir drei Möglichkeiten, denn mit „Himmel“ kann die Luft gemeint sein, in der die Vögel fliegen, oder es kann den Weltraum bedeuten, wo die Sterne und Planeten sind, oder er kann das Reich bedeuten, in dem Gott und die Engel leben. Welche dieser Sphären ist wirklich diejenige der Stille von etwa einer halben Stunde?

Man kommt der Lösung möglicherweise näher, wenn man die Plagen und den Tempel im Himmel, den niemand betreten kann, solange der Tempel mit Rauch gefüllt ist, genauer betrachtet. Vom 8. Oktober 2020 bis zum 14. April 2021 sind es 188 Tage. Auch das ist **sehr nahe** an einer halben Runde auf der Mazzaroth-Uhr. Ein Sonnenzyklus um den Mazzaroth dauert 365 Tage; eine halbe Stunde<sup>[74]</sup> entspricht demnach ungefähr 183 Tagen, was einem Zeitunterschied von lediglich 5 Tagen entspräche – und das wäre definitiv genau genug, um den Worten der Bibel als „etwa eine halbe Stunde“ auf der Mazzaroth-Uhr zu genügen!

Aber wenn dies die Anzahl der Tage der Stille im Himmel sind, dann wird jetzt erst klar, wovon die Stille konkret spricht: Der Siegesruf erfolgt am 5. Oktober 2020, dann tritt am 8. Oktober für die gesamte Dauer der Plagen die Stille ein, während der die Gottesgerichte fallen. Unterdessen fragt sich jeder mit angehaltenem Atem: „Wer kann bestehen?“ Dies geht so weiter, bis der Zorn Gottes ausgegossen ist und die Gerechten am 14. April 2021 befreit werden und die große Jubeljahrfeier die halbe Stunde der Stille endlich lautstark beendet. **Siegesrufe markieren dann den Anfang und das Ende der Stille!** Und nun wird auch klar, welcher Himmel gemeint ist: es ist der dritte Himmel, das Reich Gottes und der Engel, welche in ehrfürchtiger Stille mit anschauen, wie der Herr Sein befremdliches Werk vollzieht – ein Werk, zu dem Er gemäß dem sogenannten „Evangelium der Liebe“ niemals fähig wäre:

Denn Jahwe wird sich aufmachen wie bei dem Berge Perazim, wie im Tale zu Gibeon **wird er zürnen: um sein Werk zu tun-befremdend ist sein Werk! -und um seine Arbeit zu verrichten-außergewöhnlich ist seine Arbeit!** (Jesaja 28,21)

Aber die Stille im Himmel spiegelt sich auch auf der Erde wider. Das Volk Gottes, das lange für die Welt gefleht hatte, wird sich ebenfalls in dieser Zeit zurückziehen, genau wie es prophezeit ist:

Geh hin, mein Volk, **tritt ein in deine Gemächer und schließe deine Tür hinter dir zu; verbirg dich einen kleinen Augenblick, bis der Zorn vorübergehe!** (Jesaja 26,20)

Zu beachten wäre dabei, dass der Zorn gegen die Bösen nicht enden wird, bevor sie alle vernichtet sind; dieser Vers bezieht sich dagegen auf das Ende der Zeit des Zorns für die Heiligen, sobald das Jubeljahr am 14. April 2021 beginnt.

So spricht Jahwe, dein Herr, und dein Gott, der die Rechtssache seines Volkes führt: **Siehe, ich nehme aus deiner Hand den Taumelbecher, den Kelchbecher meines Grimmes; du wirst ihn hinfort nicht mehr trinken.** Und ich gebe ihn in die Hand deiner Peiniger, die zu deiner Seele sprachen: Bücke dich, daß wir darüber hinschreiten! Und du machtest deinen Rücken der Erde gleich, und gleich einer Straße für die darüber Schreitenden. (Jesaja 51,22-23)

Indem das Schweigen durch die Freudenrufe der Befreiung durchbrochen wird, begrüßen die Überwinder in Jesu Seine nahende Rückkehr. **Sie werden davon befreit, die Neige trinken zu müssen,**



deren tiefe Bedeutung im letzten Abschnitt dieses Artikels aufgezeigt werden wird. Ab dem Jubeljahr wird es keinen Zweifel mehr geben, dass Jesus auf dem Weg ist!

## Der Engel des Zorns

Einige wichtige Fragen sind durch das Zeichen der Ausgießung der sieben letzten Plagen beantwortet worden, aber es sind noch einige grundlegende Elemente der Texte zu klären. Wer genau sind die sieben Engel, die die sieben Plagen ausgießen? Was sind ihre Schalen?

Und die **sieben Engel**, welche die sieben Plagen hatten, kamen aus dem Tempel hervor, **angetan mit reinem, glänzendem Linnen, und um die Brust gegürtet mit goldenen Gürteln.** (Offenbarung 15,6)

Im großen und wunderbaren Zeichen<sup>[75]</sup> (vom 20. August 2018) konnten wir sowohl die Engel als auch die Schalen identifizieren.



Im gegenwärtigen Zeichen gibt es für alle sieben Plagen nur einen einzigen sich bewegenden Himmelskörper: den Mond. Der Mond war vorher das Gefäß der fünften Plage über Ophiuchus (dem Schlangenträger, der Papst Franziskus symbolisiert) gewesen und konnte klar als ein Gefäß angesehen werden, dessen Phasen von „leer“ bis voll wechseln können, was ihn zu einem perfekten Symbol für die Plagenschalen macht.<sup>[76]</sup> Wenn nun der Mond die Schalen repräsentiert, wer steht dann für die Engel, die diese Schalen halten?

Ein einfacher Blick auf jede der Momentaufnahmen, wenn die Schwelle zur Ausgießung der Plagen überschritten wird, hält bereits die Antwort bereit: Es ist die Hand **Orions**, die an der Kreuzung des



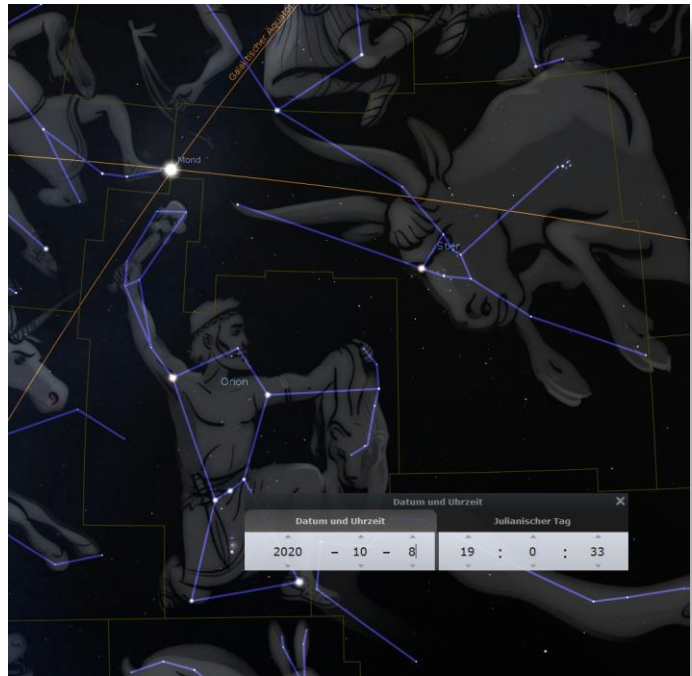


galaktischen Äquators mit der Ekliptik nach oben greift und den Mond beim Austritt aus dem Stier über die Türschwelle trägt!

**Der Orion symbolisiert Jesus als Hohepriester;** im alten Israel trug der Hohepriester am Versöhnungstag reine weiße Leinengewänder.<sup>[77]</sup> Eine Beschreibung Jesu als Hohepriester findet sich am Anfang der Offenbarung:

und inmitten der [sieben] Leuchter einen gleich dem Sohne des Menschen, angetan mit einem bis zu den Füßen reichenden Gewande, und an der Brust umgürtet mit einem goldenen Gürtel; (Offenbarung 1,13)

Dies ist die Beschreibung Jesu, wie Er in der Konstellation des Orion dargestellt ist, **und so ist es niemand anderer als Jesus selbst, der die sieben letzten Plagen ausgießt.** Warum wird Er aber als sieben verschiedene Engel präsentiert? Sieben ist die Zahl der Vollkommenheit und damit die Zahl Jesu. Es ist der Tag **Seiner** Rache; siehe, der Zorn des **Lammes!** Der sanfte Jesus, der so viele Jahre lang für die Menschheit Fürbitte geleistet hat, wird nun der Zerstörer sein, unter dem die Verweigerer Seiner Gnade leiden müssen.



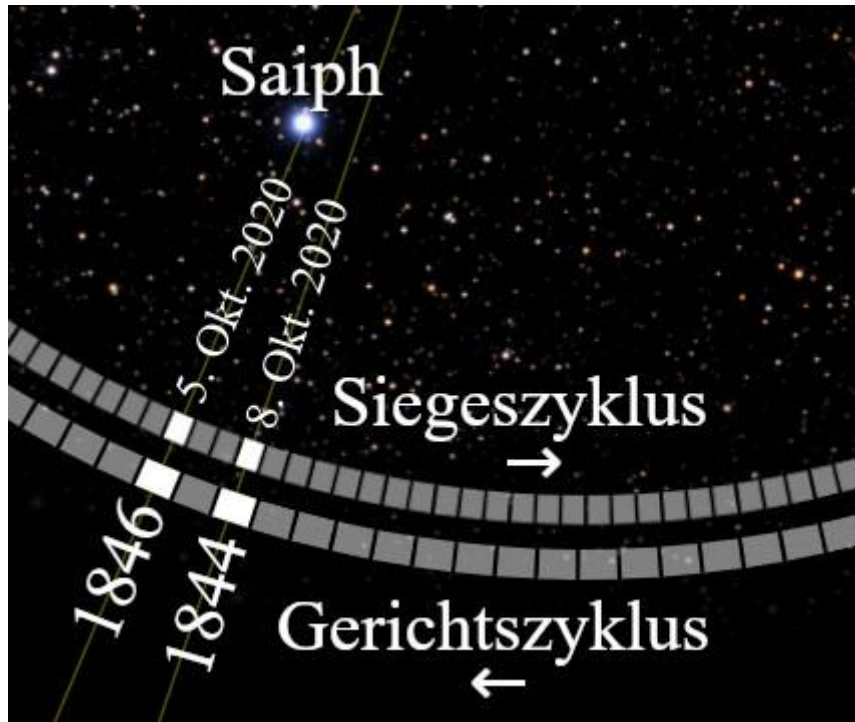
Jesus trank den **Kelch des Zorns**, der der Menschheit zugekommen wäre, und sogar der Vater wurde am Kreuz in die Rolle Seines Feindes gedrängt, da Er Sein Gesicht vor Seinem geliebten Sohn wegen der Ihm zugeschriebenen Sünde verbergen musste. Nun bleibt für diejenigen, die Seine langwährende Fürsprache abgelehnt haben, nichts anderes mehr übrig, als den Kelch auszutrinken, den Er bereitwillig für sie getrunken hatte. Oh, wie kostbar erstrahlt nun Sein Opfer!

Jesus nimmt eine Plage nach der anderen in Seine Hand und gießt sie über die Erde. Der eine Jesus wird durch sieben Engel symbolisiert, denn sieben Mal nimmt Orion eine Schale und gießt sie aus. Von wem empfängt Er sie? Welches der vier lebendigen Wesen um den Thron gibt sie in Seine Hand? **Es ist offensichtlich das Tier wie ein Kalb – der Stier<sup>[78]</sup> –** der die Schale (den Mond) in die Hand Orions übergibt. Über die Hörner des Altars empfängt Jesus jede einzelne Plage, **weil es Sein Opfer war und Ihm damit das Recht zukommt, die Plagen über diejenigen auszugießen, die Sein Erlösungsangebot von sich gewiesen haben.** Seine Gerichte über die Bösen sind vollkommen gerechtfertigt, weil Er den Zorn Gottes zu Unrecht erlitt.

In der Orionbotschaft wird bekräftigt, dass Jesus Christus im Jahre 1844 in das Allerheiligste des himmlischen Heiligtums eintrat, wo Er für uns Sünder Fürsprache einlegte, **um uns von unseren Sünden zu reinigen.** Auf der Orion-Uhr hingegen zeigt Saiph – der Stern des weißen Pferdes, der das reine Evangelium darstellt – auf das Jahr 1846, als das Gesetz Gottes, einschließlich des vierten Gebotes, den Herrn am siebten Tag der Woche (von Freitag bei Sonnenuntergang bis Samstag bei Sonnenuntergang) anzubeten, für Sein ganzen Volk erneuert wurde.<sup>[79]</sup> Das Gesetz Gottes ist die Messlatte für Heiligkeit und Reinheit, die Sein Volk erreichen muss, und nun ist es derselbe Maßstab, gemäß dem die Welt gerichtet wird.



Diese Zeitspanne – zwischen dem Beginn des Untersuchungsgerichts, als im Jahre 1844 der große 176-jährige, antitypische Versöhnungstag begann, und der Wiederherstellung des Sabbats im Jahre 1846 – findet ihr Pendant im Siegeszyklus. Sie wird durch einen visuellen Vergleich derselben Lücke im Gerichtszyklus mit dem Siegeszyklus sichtbar und offenbart somit eine weitere Bedeutung dieser kurzen Zeitspanne, diesmal zwischen dem Siegesruf und der Ausgießung der ersten Plage:



Das Datum des 8. Oktobers 2020, an dem am Firmament der erste Engel sichtbar wird, der nach dem Siegesruf die erste Plage ausgießt, passt perfekt zu dem, was zu Beginn des Untersuchungsgerichts zu sehen war. Nun fällt das „Vollzugsgericht“ (die Plagen) auf die gleiche Zeitmarkierung auf der Uhr! Der Zeitpunkt des Strafgerichts folgt dem Muster des Untersuchungsgerichts, was nicht nur ein weiterer „Zufall“ ist, sondern aufzeigt, dass die Orion-Uhr mit göttlicher Genauigkeit tickt. Und damit wird noch einmal betont, dass **der Eine, der jetzt bestraft, der Gleiche ist, der zuvor für die Menschen Fürsprache einlegte**, und dass Seine Gerichte gerecht und rechtschaffen sind, basierend auf denselben Zehn Geboten, die jeder Gottesfürchtige kennen und halten sollte.

Alles, was Gott tut, ist vollkommen; Seine beiden Uhren ticken in perfekter Synchronisation durch den gesamten Siegeszyklus, vom Startpunkt am Stern des weißen Pferdes vom 5. Oktober 2020 bis zum Ende am 21. Juni 2021.

Thema	Datum auf der Orion-Uhr	Datum auf der Mazzaroth-Uhr
Überwinden	5. Okt. 2020, Saiph	3. Tag Laubhütten, Jakob
Das Gericht	8. Okt. 2020, 1844-Punkt	6. Tag Laubhütten, Joseph
Das Jubiläum	14. Apr. 2021, 1890-Punkt	1. Nissan, erste Mondsichel
Ende der 70 Wochen	23. Mai 2021, Thronlinie	Saturn wird retrograd
Wiederkunft Christi	21. Juni 2021, Saiph	Sonnwende, Jupiter wird retrograd



Die Mazzaroth- und die Orion-Uhr geben ein gemeinsames Zeugnis, dem kein Mensch widersprechen kann, denn es ist die Stimme Gottes, die durch die Dinge spricht, die Er erschaffen hat und die von keinem Menschen beeinflusst werden können. Aber diejenigen, die Seine Uhren verstehen, haben das Privileg, Seine Pläne zu kennen und **an ihnen teilzuhaben**, und deshalb geht die Bedeutung der Plagen, die am 8. Oktober beginnen, **noch tiefer**.

Die Plagen wären schon früher gekommen.<sup>[80]</sup> Die finsternen Pläne, die von den Mächten des heutigen Babylon jetzt in die Tat umgesetzt werden, sind schon seit einiger Zeit in Vorbereitung. Eine Einigung bzgl. der Neuen Weltordnung wurde bereits im Jahr 2015 von den Mächten dieser Welt erzielt<sup>[81]</sup> und das, was jetzt mit dem Druckmittel der Coronavirus-Krise in Kraft gesetzt wird, hätte damals schon mit Gewalt umgesetzt werden können. Der Papst – derselbe, der in jenem Jahr rund um den Versöhnungstag auf der gemeinsamen Sitzung des US-Kongresses und der Generalversammlung der Vereinten Nationen seine Ansprachen hielt – legt nun fünf Jahre später die Einzelheiten der Umsetzung dar.<sup>[82]</sup> Einige Artikel verbinden die diesjährige Botschaft direkt mit seiner Rede im Jahr 2015.<sup>[83]</sup> Der Niedergang Jerusalems im Jahre 70 n. Chr. ist ein Typus dafür: Die römische Armee belagerte die Stadt (unter Cestius) erstmals 66 n. Chr., zog sich dann ohne erkennbaren Grund wieder zurück, um dann erneut (unter Titus) zurückzukehren; dann gab es kein Entkommen mehr.<sup>[84]</sup>

Warum dauerte es fünf Jahre, bis Gott sich offenbarte und eingriff, um den **modernen Turmbau zu Babel** zu zerstören? Es war wegen des **Opfers von Philadelphia**, das im Namen der vielen Seelen gebracht wurde, die damals noch nicht erkannt hatten, was geschehen war, und wie sie getäuscht, irreführt und uninformiert gehalten worden waren. Das, was am 12. September 2020 in der irdischen Spiegelung des himmlischen Tempels „zusammengerollt“ und per **Video** gezeigt worden war, stellt dieses Opfer in Verbindung mit unseren Gelübden dar. Es ist dieses Opfer, dessen Jahrestag von der göttlichen Uhr am Saiph-Punkt des 5. Oktober 2020 gewürdigt wird. Mit ihm beginnt gleichzeitig der Siegeszyklus, in welchem nun die Plagen physisch ausgegossen werden. Die Plagen, die nach Plan A am 25. Oktober 2015 hätten beginnen sollen, wurden bis zum 8. Oktober 2020 aufgeschoben: insgesamt etwa 5 Jahre. Damit geht eine ähnliche Verschiebung einher, nämlich die **JCPOA und Iran-Krise**.

So kam es, dass ein Nachfolger der Orionbotschaft am 25. Oktober 2015 seinen Glauben verlor, weil die Plagen nicht in der erwarteten Weise eintraten. Sein Ausruf war: „Es gibt immer noch Gnade“ und argumentierte, deshalb sei die Botschaft falsch. Er hatte seinen Glauben auf das Schauen gebaut, war allerdings blind für die Tatsache gewesen, dass der Herr uns die ganze Zeit hindurch so mächtig geführt hatte. Das Ironische war, dass er in seinem Unglauben tatsächlich die Wahrheit aussprach und es noch Gnade gab, aber die Gnade galt leider nicht mehr für ihn, da er im selben Moment die Wahrheit zurückwies, die zu kennen er doch die Gelegenheit und das Privileg gehabt hatte.

Ähnlich verhält es sich jetzt, denn die ganze Geschichte ist von Anfang bis Ende mit dem Gleichnis vom fruchtlosen Feigenbaum verbunden.

Er sagte aber dieses Gleichnis: Es hatte jemand einen Feigenbaum, der in seinem Weinberge gepflanzt war; und er kam und suchte Frucht an ihm und fand keine. Er sprach aber zu dem Weingärtner: Siehe, drei Jahre komme ich und suche Frucht an diesem Feigenbaum und finde keine; haue ihn ab, wozu macht er auch das Land unnütz? Er aber antwortet und sagt zu ihm: Herr, laß ihn noch dieses Jahr, bis ich um ihn graben und Dünger legen werde; und wenn er etwa Frucht bringen wird, gut, wenn aber nicht, so magst du ihn künftig abhauen. (Lukas 13,6-9)



Es gibt ein Detail in diesem Gleichnis, das leicht übersehen wird, es sei denn, der Leser versetzt sich in die Lage eines Juden. Wir haben dieses Gleichnis oft zitiert, da es offenbar nach drei Jahren der Pflege des Baumes ein zusätzliches Jahr der Gnade zugesteht. In dieser Geschichte geht es jedoch um mehr als nur drei Jahre, denn kein guter Jude würde in den ersten vier Jahren überhaupt nach Früchten suchen:

Und wenn ihr in das Land kommet und allerlei Bäume zur Speise pflanzt, so sollt ihr ihre erste Frucht als ihre Vorhaut achten; drei Jahre sollen sie euch als unbeschnitten gelten, es soll nichts von ihnen gegessen werden; und im vierten Jahre soll all ihre Frucht heilig sein, Jahwe zum Preise; und im fünften Jahre sollt ihr ihre Frucht essen, um euch ihren Ertrag zu mehren. Ich bin Jahwe, euer Gott. (3. Mose 19,23-25)

Das bedeutet, dass der Feigenbaum, der im Gleichnis in den Weinberg gepflanzt worden war, vier volle Jahre unter der Pflege des Gärtners in der Erde gestanden haben musste, BEVOR der Eigentümer im fünften Jahr Früchte für sich selbst suchte! Das Gleichnis erstreckt sich folglich über einen Zeitraum von insgesamt acht Jahren!

Vor diesem Hintergrund ist es leicht zu verstehen, wie das Gericht an den Lebenden – das gemäß den ersten grundlegenden Studien der [Orion-Uhr](#) und des Schiffs der Zeit (d.h. [Abermals weissagen...](#)) im Jahr 2012 begann – der Beginn des Gleichnisses war, das jetzt im Jahr 2020 bis 2021 zu Ende geht. Man beachte, dass die jüdischen Jahre nach den Jahreszeiten ausgerichtet sind und mit dem Frühling beginnen. Daher könnten wir das Gleichnis wie folgt tabellarisch darstellen, wobei jedes Jahr im Frühling beginnt:

- Frühjahr 2012 – Pflanzung, keine Ernte im Sinn
- Frühjahr 2013 – als unbeschnitten gewertet
- Frühjahr 2014 – als unbeschnitten gewertet
- Frühjahr 2015 – als unbeschnitten gewertet
- Frühjahr 2016 – Früchte sind dem Herrn geweiht
- Frühjahr 2017 – erstes Jahr der Suche nach Früchten
- Frühjahr 2018 – zweites Jahr der Suche nach Früchten
- Frühling 2019 – drittes Jahr der Suche nach Früchten
- Frühjahr 2020 – letzte Jahreszeit der Kontrolle; von da an soll der Baum gefällt werden, indem die Verwüstung mit der Coronavirus-Krise beginnen darf.

Dieses Gleichnis vom Herrn legt in gleicher Weise wie die Uhren Gottes Zeugnis von Seiner Wiederkunft ab, da es aus derselben Quelle stammt. Die himmlischen Uhren wurden von Seiner Hand geschaffen und sprechen Seine Wahrheit!

Nun ist das letzte Jahr des Abwartens (Frühjahr 2019 bis Frühjahr 2020) vorüber und die Erntezeit (bis Herbst 2020) nähert sich schon ihrem Ende. Die Entscheidung wurde allerdings im Frühjahr 2020 getroffen – die Kirchen hatten keine Früchte getragen. Jesus kommt nun wieder, auf die eine oder andere Weise: die guten Bäume Seines Reiches werden gesammelt werden (bei der Entrückung) und das Fällen der schlechten Bäume hat bereits begonnen (der Fall der Bösen). Deshalb müssen die 144.000 jeden Augenblick während dieser Zeit nutzen, um [ihre hohe Berufung](#) zu erfüllen und alle fruchttragenden Bäume während des lauten Rufs zu sammeln, die des großen Preises würdig sind, mit dem der Herr sie gepflanzt hat. Es ist zu ihrem Nutzen, dass der Herr ihnen das ganze Licht und die Wahrheit der



himmlischen Schriftrolle gegeben hat, um jeden einzelnen auszurüsten, dem Er das Vorrecht gibt, an Seinem großen Erlösungsplan teilzunehmen.

Das Gleichnis vom fruchtlosen Feigenbaum vermittelt uns eine Lehre bzgl. eines Opfers für den Herrn, das dem entspräche, welches die Gemeinde von Philadelphia im Jahr 2016 darbrachte. Die Geschichte dieser erstaunlichen Erfahrung, die sich im siebten Monat ereignete und im Laubhüttenfest gipfelte, wird vor allem in den Artikeln über den [Tag](#) und die [Stunde](#) in der vierteiligen Artikelserie über das [Opfer Philadelphias](#) erzählt; der ersten Artikelserie, die für diese Website geschrieben wurde, die als Folge dieses Opfers eröffnet wurde.

Im Artikel [Der Tag der Zeugen](#) ist eine ganz besondere göttliche Verlautbarung enthalten, die am **8. Oktober 2016** (genau vier Jahre vor dem Beginn der sieben letzten Plagen) erfolgte. Sie trug den Titel „Der ewige Bund“ und beinhaltete eine entscheidende Erkenntnis bzgl. der Zeit der Wiederkunft Jesu, die den Unterschied zwischen Erlösung oder Zerstörung – ewigem Leben oder ewigem Tod – für jedes einzelne Kind Gottes bedeutete.

Viele Menschen hatten noch immer Flecken auf ihren geistlichen Gewändern und waren nicht bereit für das Kommen des Herrn. Sie wären umgekommen, wenn Er in all Seiner Herrlichkeit zurückgekehrt wäre, und sie waren nicht mit dem Wissen über den Tag Seiner Wiederkunft versiegelt. Die Konsequenzen daraus, die Leben oder Tod bedeutet hätten, waren die Motivation für das Opfer, das wenige Tage später gebracht wurde – das Opfer, das die Zeit erkaufte, damit weitere „Früchte“ im Weinberg des Herrn heranreifen konnten. Das mosaische Gesetz wies also bereits auf das Opfer dieser Früchte im vierten Jahr 2016 hin, indem sie schon dort als heilig dem Herrn vorbehalten und nur für Seinen Dienst bestimmt worden waren.

Jetzt am 2020-Jahrestag dieser Verlautbarung beginnen die Plagen zu fallen. Und wie es vor vier Jahren war, so ist es auch heute wieder: Nur diejenigen, die sich vorbereitet haben und versiegelt worden sind, werden die Plagen ohne Schaden überstehen können.

*Ob tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen. (Psalm 91,7 LÜ 1912)*

Gehörst du zu den Versiegelten? Bist du vorbereitet, die schlimmste Zeit in der Weltgeschichte zu durchleben?<sup>[85]</sup> Nun wird sich jede Seele dem lange hinausgeschobenen Gericht stellen müssen.

Auch der 8. Oktober 2020 fällt in die Zeit des Laubhüttenfestes. Es ist bezeichnend, dass sowohl der 5. als auch der 8. Oktober in diese Festzeit fallen: ersterer auf den dritten Tag des Festes, bei dem Jakob der Sukkot-Gast ist,<sup>[86]</sup> und letzterer am sechsten Tag des Festes, bei dem Joseph der Sukkot-Gast ist. Diese Besucher spielen auf Jakobs Ringen mit dem Herrn als eine Art „Zeit der Angst in Jakob“ an; und natürlich auch auf Joseph, der bis an die Grenze der ewigen Hügel (der reichen Kenntnis des Himmels) gesegnet worden war.

Joseph ist ein Typus für den zweiten Gesalbten, der den Tag des Zorns verkündet, was wiederum die Übergabe des ewigen Bundes am 8. Oktober 2016 vorausschattete. Heute ist der Bund aus der Bundeslade entnommen und am Himmel zur Schau gestellt worden. Im [Zeichen der Bundeslade](#) stellt der Mond die beiden Steintafeln dar. Die Zehn Gebote sind das unveränderliche Gesetz Gottes und damit die Richtschnur, nach der die Menschen gerichtet werden. Ist es da überraschend, dass der Mond bei der Ausgießung der sieben letzten Plagen eine entscheidende Rolle spielt? Könnte er sogar noch mehr Überraschungen für uns bereithalten?



## Wie eine Frau in Geburtswehen

Die Dauer des alle 49 Jahre<sup>[87]</sup> wiederkehrenden Jubeljahrzyklus ist so bemessen, dass jeder das Jahr der Freilassung mindestens einmal im Leben erleben könnte, es sei denn, es geschähe etwas Tragisches, was das Leben eines Menschen verkürzt. Diejenigen, die weit über 50 Jahre alt werden, hätten sogar die Gelegenheit, das Jubeljahr zweimal zu erleben. Anders ausgedrückt: Jeder, der heute zum großen Jubeljahr des Weltuntergangs über dieses Alter hinaus ist – Bruder John eingeschlossen – hatte bereits einmal die Chance, eine „Vorahnung“ des wahren Jubeljahres zu erleben, und zwar 49 Jahre zuvor.

Anhand der Wiederkunft Jesu im Sommer 2021 kann man das vorhergehende „Jubiläumsjahr“ berechnen, indem man einfach von diesem Jahr die Zahl 49 abzieht:  $2021 - 49 = 1972$ .<sup>[88]</sup> Bruder John war in jenem Jahr zwölf Jahre alt geworden und erinnert sich gut daran. Als Junge in München aufgewachsen, hatte er Freikarten zu einigen der olympischen Veranstaltungen, die in jenem Jahr in seiner Heimatstadt stattfanden. Scheinbar zufällig rief ihn einer der Fackelträger, die durch die Straßen Stadt joggten, dazu auf, die Fackel etwa hundert Meter weit zu tragen – ein passendes Vorzeichen für sein Lebenswerk, das er später nach seiner Bekehrung in Angriff nehmen sollte, um der Welt das Licht Gottes als derjenige zu bringen, der die durch Luzifers Fall frei gewordene Stelle im Reich Gottes ausgefüllt hatte.

Doch diese freudige und aufregende Olympiasaison wurde in Trauer verwandelt, als palästinensische Terroristen 2 jüdische Athleten töteten und 9 von ihnen als Geiseln nahmen, um über die Freilassung von 234 in Israel inhaftierte Gefangene zu verhandeln. Die Münchner Sicherheitskräfte waren für eine solche Situation nicht hinreichend ausgebildet, weshalb es durch fehlerhaftes Verhalten zum Verlust aller 9 verbliebenen Geiseln kam. Diese öffentlichkeitswirksame Tragödie schockierte die Welt und versetzte viele Länder rund um den Globus in Trauer, da das unvorstellbare Trauma, das der Welt hiermit angetan wurde, das Gefühl des Friedens, des Vertrauens und der Gemeinschaft, das zuvor bestanden hatte, zunichtemachte. Dies führte dazu, dass das furchterregende Gespenst des Terrorismus in das öffentliche Bewusstsein gepflanzt und die israelisch-palästinensische Spannung auf die Weltbühne katapultiert wurde, wobei die israelischen Athleten durch ihr „Martyrertum“ für den Frieden weltweite Sympathie für ihre Sache gewannen.



Diejenigen, die diese Erfahrung wie Bruder John durchlebt haben, erinnern sich noch gut daran, so wie sich einige von uns noch gut an einen anderen 11. September erinnern, der auf den Tag genau 29 Jahre nach dem Ende der Olympischen Spiele 1972 stattfand.

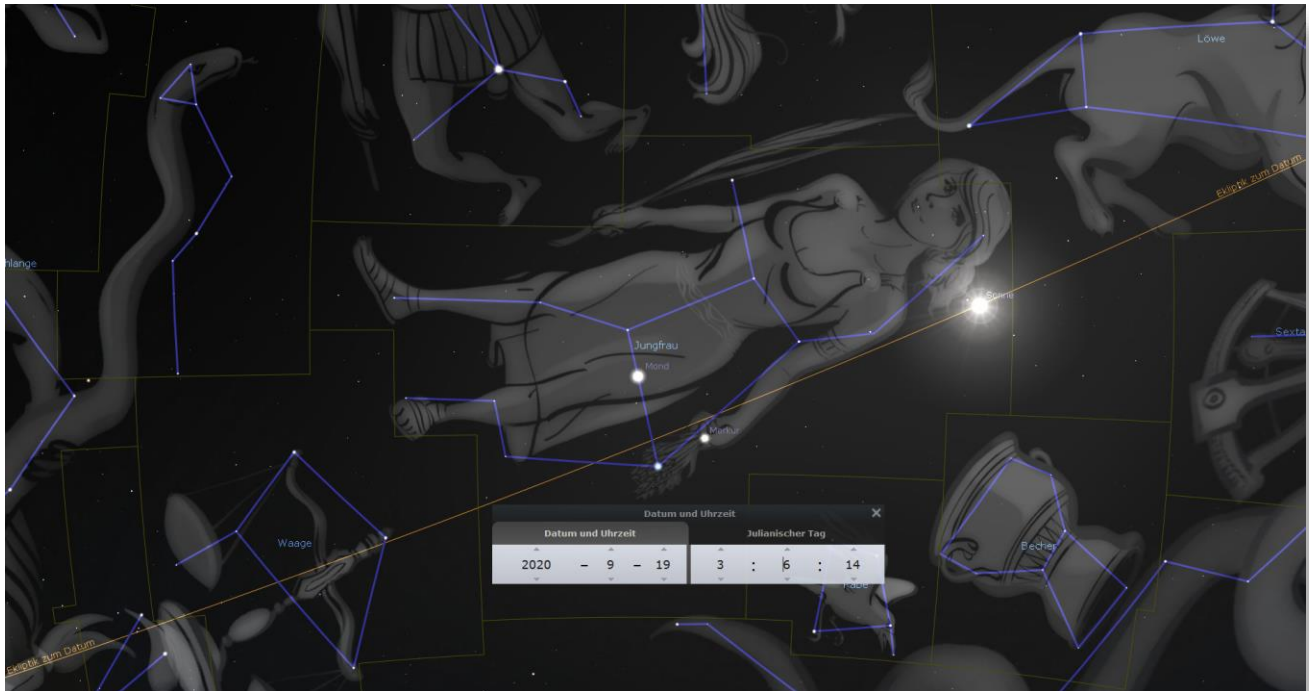
Nun, in diesem Jahr, einen Jubiläumszyklus später, ist der israelisch-palästinensische Friede zu einem der bestimmenden Themen geworden. Zwischen Israel und zwei weiteren Staaten der arabischen Welt wurden bereits [Friedens- und Kooperationsabkommen](#) unterzeichnet.

**Wenn sie sagen: Friede und Sicherheit! -dann kommt ein plötzliches Verderben über sie, gleichwie die Geburtswehen über die Schwangere; und sie werden nicht entfliehen.**  
(1. Thessalonicher 5,3)

Am Posaentag und Großen Sabbat des 19. September 2020 wurde die „Schwangere mit Geburtswehen“ identifiziert und wir erhielten ein noch tieferes Verständnis für die Rolle des Mondes während der Plagenzeit. Als der Mond in der Nacht zuvor auf dem Tempelgelände in Paraguay gesichtet



wurde, wurde man sich bewusst, dass sich diese erste Mondsichel zu diesem Zeitpunkt im Schoß der Jungfrau befand, was bedeutet, dass sie „schwanger“ war.<sup>[89]</sup> Das ließ den Schluss zu, dass dieser Tag buchstäblich der Tag der „Geburt“ des neugeborenen Mondes war, was nicht besonders häufig vorkommt. Könnte das Zeichen des Neumondes, der von der Jungfrau am Posaunenfest „geboren“ wurde, eine tiefere Bedeutung haben?



Auch die Positionen der anderen Planeten in der Jungfrau-Szene haben ihre Geschichte zu erzählen. Der Botenengel Merkur ist in der Hand, welche die Weizenähre hält. Dies könnte im Bewusstsein, dass die Schnitter die Engel sind, eine Anspielung auf die Ernte am Ende der Welt sein.<sup>[90]</sup> Außerdem stellt die Sonne als Bräutigam das Haupt dar:

**Denn der Mann ist das Haupt des Weibes, wie auch der Christus das Haupt der Versammlung ist; er ist des Leibes Heiland. (Epheser 5,23)**

Wie häufig wird an einem Posaunentag ein Neumond im Schoß der Jungfrau gesichtet, geboren am gleichen Tag, mit der Sonne als Haupt und einem Engel in der Hand als Schnitter? Das ist tatsächlich ein wunderbares Zeichen, das darauf hinweist, dass die große Ernte begonnen hat und die Gemeinde mit Christus als Haupt gekrönt wurde. Das ist die Gemeinde im Licht, die ihre Zeit kennt, wie es geschrieben steht:

**Ihr aber Brüder, seid nicht in Finsternis, daß euch der Tag wie ein Dieb ergreife; denn ihr alle seid Söhne des Lichtes und Söhne des Tages; wir sind nicht von der Nacht, noch von der Finsternis. (1. Thessalonicher 5,4-5)**

Wenn jemand die vergangenen Jahre untersucht, wird er einige vergleichbare Neumondsichtungen im Mutterleib der Jungfrau am Posaunentag finden, die möglicherweise relevant sein könnten. Wir haben den Zeitraum der letzten 30 Jahre geprüft und nur wenige finden können:

- 21./22. September 1998 – Grenzfall, Merkur steht am Kopf.
- 18./19. September 2001 – fast identisch
- 16./17. September 2004 – enthält Mars und Jupiter, aber keinen Engel als Erntearbeiter.



- 21./22. September 2017 – marginale Übereinstimmung mit Jupiter statt Merkur bei Spica (disqualifiziert wegen des gleichzeitigen Zeichens in Offenbarung 12)
- 29./30. September 2019 – Venus/Merkur in der Hand/Spica, Sonne und Mars im Kopfteil
- 18./19. September 2020 – ursprüngliches Muster

Und zukünftig kämen die nächsten Kandidaten erst in den Jahren 2036 und 2038.

Aus den obigen Jahreszahlen lassen sich einige interessante Beobachtungen ableiten. Ein fast identisches Zeichen gab es im Jahr 2001, nur eine Woche nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001. Dies spielt nicht nur auf die Rolle des Terrorismus in den Jahren vor dem Ausspruch „Frieden und Sicherheit“ an, sondern auch auf das vorausschattende „Jubiläumjahr“ der Olympischen Spiele von 1972 und den damals einsetzenden Terror.

Es ist jedoch bezeichnend, dass es zwischen den einzelnen Ereignissen bis zum Ende hin tendenziell eine Reihe von Jahren gibt, jedoch in den Jahren 2019 und 2020 **zwei Kandidaten direkt aufeinander folgen**. Diese „Verdoppelung“ ist ein Hinweis, dass die Plagen, die in den kommenden Monaten ausgegossen werden sollen, als **doppelte Vergeltung** für die Sünden Babylons zählen. In der Tat zählen die Coronavirus-Krise und all die anderen Plagen, die zuvor in Erfüllung der Heiligen Schrift identifiziert werden konnten, bereits zur Vergeltung Babylons. Das ist wichtig, da dies bedeutet, **dass die Plagen, die bald fallen werden, die vollständige Bestrafung Babylons sein werden** und es danach keinen zweiten Durchgang mehr geben wird.

Indem Paulus prophezeite, dass das Ende in Form von Wehen wie die über eine schwangere Frau kommen wird, übernahm er Symbolik aus anderen Schriften, die die Wehen mit der Sammlung in Verbindung bringen, die sich heute vor unseren eigenen Augen erfüllt. Zum Beispiel sprach Jeremia von den Wehen wie folgt:

*Siehe, ich bringe sie aus dem Lande des Nordens und sammle sie von dem äußersten Ende der Erde, unter ihnen Blinde und Lahme, Schwangere und Gebärende allzumal; in großer Versammlung kehren sie hierher zurück. (Jeremia 31,8)*

Hier geht es eindeutig um die Sammlung von Gottes Volk. Das gesamte Kapitel handelt von der Rückkehr des Volkes Gottes aus der Gefangenschaft und von der Wiederherstellung des Landes. Das Jahr der Vergeltung an den Bösen ist gleichzeitig das Jahr der Errettung für die Rechtschaffenen,<sup>[91]</sup> die letztlich das himmlische Kanaan – wenn sie durch die Plagen hindurch treu bleiben – erben werden.

## Die zehn Plagen Ägyptens

Im Abschnitt über die sieben letzten Plagen wurde der Zeitplan des Ausgießens jeder Plage entsprechend der in Offenbarung 15 beschriebenen himmlischen Symbolik vorgestellt.

**... Diese Plagen empören die Gottlosen gegen die Gerechten, denn sie denken, daß wir die Gerichte Gottes über sie gebracht haben, und daß, wenn sie uns aus dem Wege schaffen könnten, die Plagen aufhören würden.** Ein Befehl ging aus, die Heiligen zu erschlagen, welche deshalb Tag und Nacht um Errettung riefen. Dies war die Zeit der Angst Jakobs. {EG 27.1}

Über die Gemeinde der Übrigen wird eine große Prüfung und Trübsal kommen. **Wer die Gebote Gottes hält und hat den Glauben Jesu, wird den Zorn des Drachen und seiner Heerscharen spüren.**





Satan zählt die Bewohner der Erde zu seinen Untertanen. Er hat die Herrschaft über die abgefallenen Kirchen erlangt, doch es gibt eine kleine Schar, die sich seiner Herrschaft widersetzt. **Wenn er sie vom Erdboden vertilgen könnte, so würde sein Triumph vollkommen sein. Wie er auf die heidnischen Völker einwirkte, Israel zu vernichten, so wird er in naher Zukunft die gottlosen Mächte der Erde aufwiegen, das Volk Gottes zu vernichten.** Testimonies for the Church IX, 231 (1909). {CKB 180.6}

Diese Plagen werden schlimmer werden, als es sich ein Mensch ausmalen kann. Es wird eine Zeit der Trübsal sein, „wie sie nicht gewesen ist, noch je sein wird“.<sup>[92]</sup> Das bedeutet, dass die bisher schlimmsten Massaker, die schlimmsten Katastrophen, die schlimmsten Seuchen, Epidemien und Hungersnöte im Laufe der Geschichte kein Gefühl dafür vermitteln können, wie schrecklich diese Zeit sein wird.

Wenn selbst das Volk Gottes ähnlich wie Hiob in Versuchung geführt werden könnte, „Gott zu verfluchen und dann zu sterben“, um wie viel mehr wird der Böse in dieser Zeit Gott lästern.

Denk darüber einmal nach. Wenn an manchen Orten wegen des Coronavirus die Menschen jetzt schon nicht mehr wissen, wie und wo sie ihre Toten begraben sollen, dann stelle dir erstmal vor, was geschehen wird, wenn die Menschen in Massen sterben! Die Toten werden nicht schnell genug begraben werden können, um zu verhindern, dass der Gestank verwesender Leichen die Luft erfüllt, und die Welt und ihre Infrastruktur werden so zerstört werden, dass die Menschen Gott trotzen und Ihn lästern, weil sie wissen, dass sie verloren sind, so wie es in den Tagen Ägyptens war, als man zum Pharao sagte: „Erkennst du noch nicht, daß Ägypten zu Grunde geht?“<sup>[93]</sup> Wenn jetzt Anarchie herrscht und es jetzt Aufstände gibt, was wird dann erst geschehen?

... Die Plagen fielen auf die Bewohner der Erde. Einige klagten Gott an und verfluchten ihn; andere eilten zum Volke Gottes, um belehrt zu werden, wie sie seinen Gerichten entkommen könnten. Aber die Heiligen hatten nichts für sie. Die letzte Träne für Sünder war geflossen, das letzte ergreifende Gebet gesprochen, die letzte Last getragen und die letzte Warnung gegeben. Die süße Gnadenstimme lud sie nicht mehr ein zu kommen. Als die Heiligen und der ganze Himmel für Seelenheil interessiert waren, hatten sie kein Interesse dafür gehabt. Leben und Tod war ihnen vorgelegt worden; manche sehnten sich nach dem Leben, machten jedoch keine Anstrengungen, es zu erlangen. Sie hatten das Leben nicht gewählt, und jetzt war kein sühnendes Blut da, ihre Schuld zu tilgen, kein mitleidiger Heiland, der für sie bat und rief: „Schone, schone den Sünder noch ein wenig länger.“ Der ganze Himmel hatte sich mit Jesu vereinigt, als sie die furchtbaren Worte vernommen hatten: „Es ist geschehen. Es ist vollendet.“ Der Heilsplan war ausgeführt worden, aber nur wenige hatten ihn angenommen. Als nun die süße Stimme der Gnade verhallte, ergriffen Furcht und Schrecken die Gottlosen. Mit schrecklicher Bestimmtheit vernahmen sie die Worte: „Zu spät, zu spät!“

Diejenigen, die das Wort Gottes nicht geschätzt hatten, liefen hin und her, von einem Meer zum andern, von Mitternacht gegen Morgen, um das Wort Gottes zu suchen. Der Engel sagte: „Sie werden's nicht finden. Es ist ein Hunger im Land; nicht ein Hunger nach Brot, oder Durst nach Wasser, sondern nach dem Wort des Herrn zu hören. Was würden sie nicht alles geben für ein Wort der Anerkennung von Gott; aber nein, sie müssen hungern und dürsten. Tag für Tag haben sie die Seligkeit mißachtet, haben irdische Reichtümer und weltliche Vergnügungen mehr geschätzt als himmlische Schätze oder Antriebe. Sie haben Jesum verworfen und die Heiligen verachtet. Wer unrein ist, muß für immer unrein bleiben.“



Viele Gottlose waren sehr aufgebracht, als sie die Plagen erleiden mußten. Es war eine furchtbare Szene. Eltern machten ihren Kindern bittere Vorwürfe und die Kinder den Eltern, Brüder ihren Schwestern und Schwestern ihren Brüdern. Lautes Wehklagen wurde überall vernommen: „Du warst es, der mich davon zurückhielt, die Wahrheit anzunehmen, die mich vor dieser schrecklichen Stunde bewahrt hätte.“ Die Leute wandten sich mit bitterem Haß gegen ihre Prediger und sagen: „Ihr habt uns nicht gewarnt. Ihr habt uns gesagt, daß die ganze Welt bekehrt werden sollte, und habt Friede, Friede gerufen, um jede Furcht, die aufkam, zu unterdrücken. Ihr habt uns nichts von dieser Stunde gesagt. Und diejenigen, die uns davor warnten, habt ihr Fanatiker und böse Menschen genannt, die uns nur ins Verderben stürzen wollten.“ Aber ich sah, daß die Prediger dem Zorne Gottes nicht entkamen. Ihre Leiden waren zehnmal größer, als diejenigen ihres Volkes. {EG 274.1–275.1}

Wir haben beobachtet, dass die Schale der siebten Plage (d.h. der Mond) genau am 14. April 2021, dem Beginn des neuen Jahres und des 70. Jubiläumsjahres in den Stier (den Tempel) zurückgekehrt sein wird. **Der Beginn des Jubiläumsjahres bedeutet jedoch nicht, dass die Plage bereits vorüber ist.** Was würdest du erwarten, was von diesem Zeitpunkt an in der Welt geschehen wird? Folgen wir dem Rat, der vor langer Zeit gegeben wurde:

Wir müssen uns intensiv mit der Ausgießung der siebenten Zorneschale beschäftigen [Offenbarung 16,17–21]. **Die Mächte des Bösen werden nicht kampflös aufgeben.** Doch Gott wird in seiner Vorsehung in der Schlacht von Harmagedon eingreifen. **Wenn die Erde erleuchtet ist von der Herrlichkeit des Engels, von dem in Offenbarung 18 die Rede ist, dann werden die Mächte des Guten und des Bösen aus ihrem Schlummer erwachen, und die Heerscharen des lebendigen Gottes werden in diesem Kampf das Feld behalten.** The S.D.A. Bible Commentary VII, 983 (1899). {CKB 178.2}

Dieser Hinweis auf die Herrlichkeit des Engels in Offenbarung 18 spricht von der auf der Uhr angegebenen Zeit der siebten Plage, warnt aber gleichzeitig davor, dass die Schlacht von Harmagedon nach einem Monat noch nicht vorüber sein wird. Allerdings wird es eine übernatürliche Einflussnahme geben, denn „die Vorsehung wird eingreifen“. Es wird eine Auferstehung geben und die erwachten Heere Gottes werden das Schlachtfeld dominieren.

Wenn ab diesem Tag offensichtlich wird, dass Jesus wiederkommt, werden die Menschen in den Nationen vollkommen rasend werden. Nachdem bereits sieben Monate lang Plagen ausgegossen worden sind und viele, viele Menschen durch sie gestorben sind, werden die Gottlosen, die ihrer Lieben beraubt und schwerster Not und Leid ausgesetzt sind, intensiven Hass gegen Gott bekunden und gegen den nahenden Jesus kämpfen und ihn sogar, wenn es möglich wäre, töten wollen.

Nein, die siebte Plage ist nicht in nur einem Monat beendet. Zunächst wird sie in die „Luft“ ausgegossen:

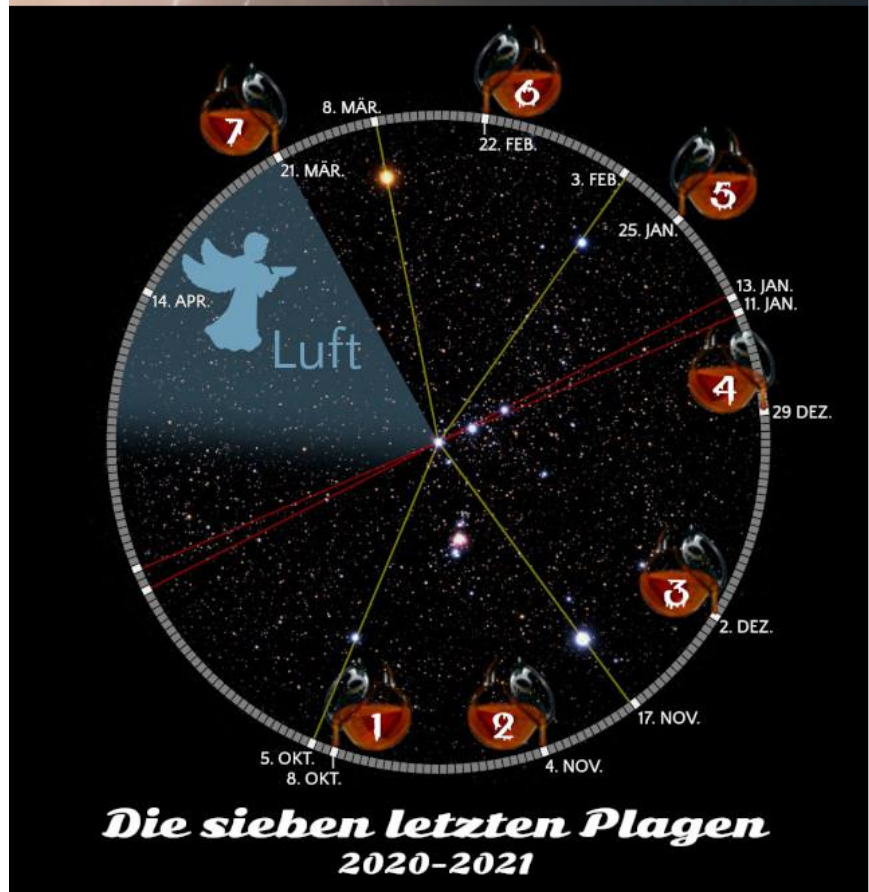
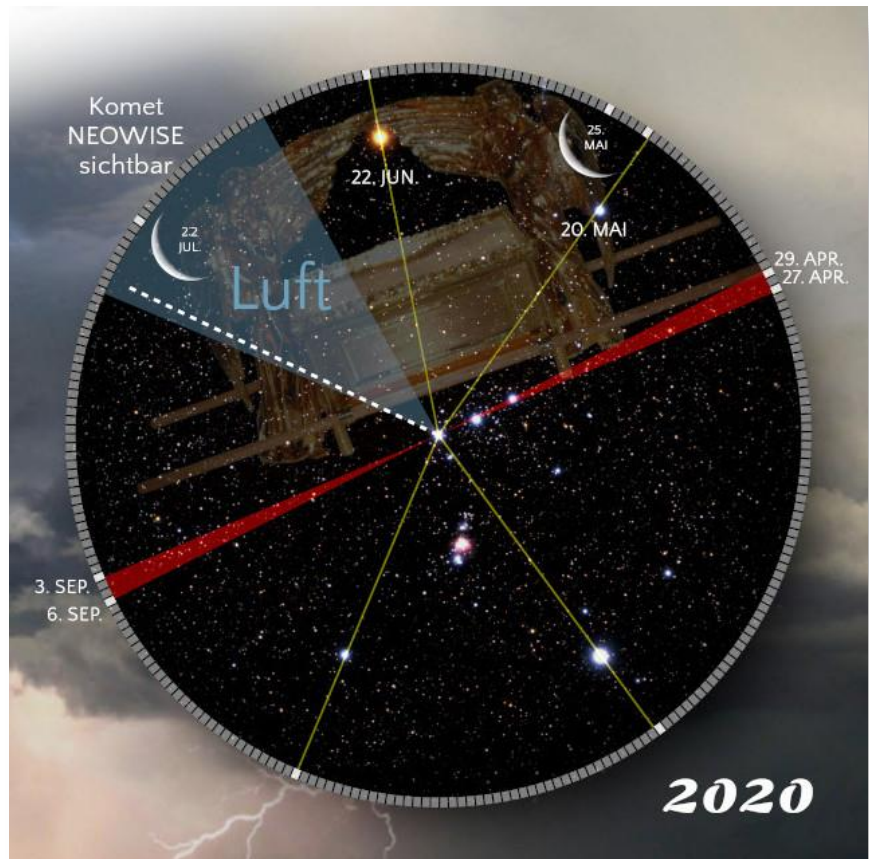
**Und der siebte goß seine Schale aus in die Luft; ... (Offenbarung 16,17)**

Die Luft bezeichnet den Bereich, wo die Vögel fliegen, und sie steht damit für das Reich der Engel. In der Zeitspanne der siebten Plage entspricht dies dem 21. März 2021 und danach... bis das Reich der „Luft“ vorüber ist. **Die Vorlage für das Verständnis der Zeiten des Siegeszyklus ist das Zeichen der Bundeslade.** In diesem Zeichen wurde der Komet NEOWISE als Symbol für den Engel aus Offenbarung 18, der auf die Erde herabkommt, sichtbar. Er konnte bis Anfang Juli, aber nicht später als bis zum **8. Juli** mit bloßem Auge beobachtet werden. Als Muster weist dies darauf hin, wo auf der Uhr die siebte Plage beginnen sollte.



Subtrahiert man 259 Tage vom Beginn der siebten Plage am 21. März 2021, um den korrespondierenden Zeitpunkt im Zeichen der Bundeslade zu ermitteln, kommt man auf den **5. Juli 2020**. Das ist bemerkenswert nahe dem Zeitpunkt, als sich der Komet um die Sonne herum bewegt hatte und sichtbar geworden war, vergleichbar mit der Luft, dem Reich der Engel. Es ist aber auch der Tag der zweiten Halbschattenfinsternis des Mondes, der die zweite Tafel des Gesetzes darstellte. **Somit hängt der Beginn der siebten Plage mit der vollständigen Offenbarung des Gesetzes Gottes zusammen** und deshalb ist sie auch die „siebte“ (d.h. die Vollendung) der Plagen. Gott richtet die Welt in Gerechtigkeit durch Sein Gesetz!

Aber das „Luft“-Segment geht entsprechend dem Muster weiter. NEOWISE kam der Erde am 23. Juli 2020 am nächsten, als Symbol für den Engel aus Offenbarung 18, der auf die Erde herabkam. Dies ist die Position innerhalb des Zeichens der Bundeslade, an der der zweite schirmende Cherub steht. Der erste Teil der siebten Plage (die Luft betreffend) muss also zur entsprechenden Zeit (am 8. April) im Jahr 2021 noch andauern, weil es sich noch um den Bereich des Engels handelt. Der Komet blieb aber sogar noch eine Zeitlang danach sichtbar, und zwar bis Ende Juli 2020, was dem 1890er-Punkt auf der Uhr (dem 14. April 2021) entspricht.





Schon die erste Hälfte des ersten Verses bringt uns also durch den ersten Monat der Plage und vielleicht sogar noch ein wenig weiter.

Dann deutet die zweite Hälfte des Verses auf den nächsten Punkt auf der Uhr:

... da kam eine laute Stimme aus dem Tempel des Himmels, vom Throne her, die sprach: **Es ist geschehen!** (aus Offenbarung 16,17 Schlachter)

Die Erwähnung der lauten Stimme aus dem Tempel vom Thron her verweist auf die Thronlinien vom 20.-23. Mai 2021. Dies ist der neue Beginn der wegen der Coronavirus-Krise verschobenen Generalkonferenz der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, die das Motto „Jesus kommt! Mach mit!“ trägt. Das Logo für diese Veranstaltung in Indianapolis sieht sogar so aus, als hätte es etwas mit einer „Siegesrunde“ zu tun, aber wer wird wohl welchen Sieg erringen? Wer von den Namensadventisten weiß denn überhaupt, dass die Sitzungstage vom 20.-25. Mai das Passionsjubiläum des Herrn darstellen, der am **25. Mai 31 n. Chr. gekreuzigt wurde?**

Bis jetzt stimmt der Text perfekt mit der Uhr überein und dies ist der Zeitpunkt, an dem das Flehen der Gnade endgültig verklungen ist. So wie die 144.000 zu diesem Zeitpunkt im vorhergehenden Zyklus versiegelt sein mussten, sind nun alle Untertanen des Reiches Gottes vollständig ermittelt worden.

Zu dieser Zeit wird jeder einzelne, der sich bis dahin geweigert hat, Babylon zu verlassen, letztendlich bei ihrem Niedergang mit untergehen, da man nicht mehr aus ihr fliehen kann. Das völlige Ende der Barmherzigkeit wird durch die folgenden Verse bezeugt:

Und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner; und ein großes Erdbeben geschah, desgleichen nicht geschehen ist, seitdem die Menschen auf der Erde waren, solch ein Erdbeben, so groß. Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt, und die Städte der Nationen fielen, und die große Babylon kam ins Gedächtnis vor Gott, ihr den Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes zu geben. (Offenbarung 16,18-19)

Und während dieser Zeit (von den Thronlinien vom 20.-23. Mai bis zum Saiph-Punkt am 21. Juni 2021) wird auf das sechste Siegel Bezug genommen, das sich dann schließt:

Und jede Insel entfloh, und Berge wurden nicht gefunden. (Offenbarung 16,20)

Letztendlich kommt der große Hagel, was der Entrückung und endgültigen Befreiung der Heiligen am 21. Juni 2021 entspricht.

Und große Hagelsteine, wie ein Talent schwer, fallen aus dem Himmel auf die Menschen hernieder; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine Plage ist sehr groß. (Offenbarung 16,21)

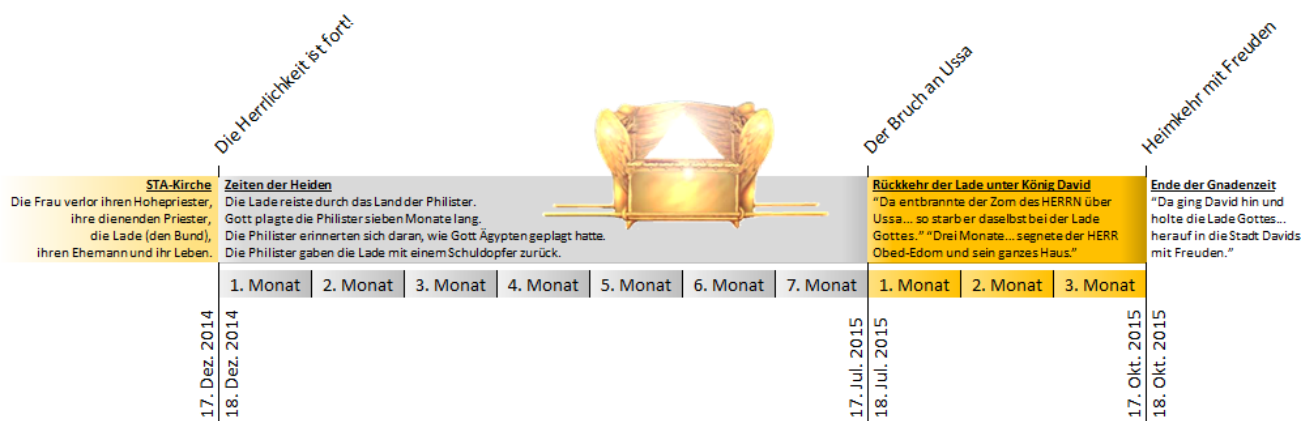
Alles ist perfekt auf die Orion-Uhr abgestimmt, aber was ist mit dem Zeichen aus Offenbarung 15 und den Monden? Wie lässt sich diese doch recht lange siebte Plage mit dem Zeichen des Orion (als die sieben Racheengel – insbesondere des Siebten) in Einklang bringen, die den Mond (als Schale) aus dem Stier (als Tempel) herausragen, um diese auszugießen? Jetzt haben wir dem Rest der siebten Plage noch einige zusätzliche Monde hinzuzufügen:

1. Donnerstag, 8. Oktober 2020 um 19:00 Uhr
2. Mittwoch, 4. November 2020, um 23:00 Uhr
3. Mittwoch, 2. Dezember 2020, um 7:00 Uhr



4. Dienstag, 29. Dezember 2020, um 12:30 Uhr
5. Montag, 25. Januar 2021, um 21:00 Uhr
6. Montag, 22. Februar 2021, um 7:00 Uhr
7. Sonntag, 21. März 2021 um 13.00 Uhr
8. **Sonntag, 18. April 2021, um 12:00 Uhr**
9. **Samstag, 15. Mai 2021, um 4:00 Uhr**
10. **Freitag, 11. Juni 2021, um 8.00 Uhr**

Es fällt auf, dass zu den ursprünglichen sieben Monden genau drei weitere Monde hinzukommen, **was insgesamt zehn Plagemonde ergibt, so wie zehn Plagen über Ägypten kamen.** Auch dies zeigt einmal mehr, **dass das Gesetz Gottes der Maßstab des Gerichts ist;** es gibt zehn Plagemonde für die Zehn Gebote. Damit wird das, was in [Babylon ist gefallen! – Teil II](#) entdeckt wurde, neuerlich hervorgehoben, insbesondere die Tatsache, dass die zehn Gebots-Monate des Strafgerichts durch die historische Entführung und spätere Rückgabe der Bundeslade veranschaulicht werden.



Obwohl sich dieses Bild auf eine andere Zeitlinie bezog, kann man darin ohne Mühe die gegenwärtige Unterscheidung zwischen den ersten sieben Plagemonden und den in der obigen Liste rot markierten zusätzlichen Monden der siebten Plage erkennen.

So vollstreckt die siebte Plage das Gericht für das restliche Gesetz und vervollständigt damit das Gericht für alle Zehn Gebote. Es gibt zehn Monde, wobei der zehnte „Monat“ nur **zehn Tage** bis zur Entrückung des Volkes Gottes am 21. Juni 2021 umfasst. Es ist einfach nicht möglich, die Zahl Zehn hier zu übersehen! Und da die letzten drei Monde dem Beginn des Jubeljahres folgen, wenn das Volk Gottes freigelassen wird und die Bösen der Verwirrung anheimfallen,<sup>[94]</sup> macht Gott auf diese Weise einen Unterschied zwischen Seinem Volk und den Bösen, so wie Er während der zehn Plagen Ägyptens einen Unterschied zwischen den Kindern Israels und den Ägyptern machte.

Darüber hinaus spielte der Anteil des Mondes, der von der Penumbra der Erde verdeckt wurde, bei der Darstellung der Gesetzestafeln im Zeichen der Bundeslade ebenfalls eine wichtige Rolle. Es war Gottes Plan, durch den **prozentualen Anteil** der Beleuchtung des Mondes, eine bestimmte Botschaft zu überbringen; und alles, was im Bereich von Gottes Plan liegt, hat große Bedeutung.

Nachstehend folgt deshalb eine grobe Auflistung des Prozentsatzes des Mondes, der bei jeder Ausgießung der jeweiligen „Plagenschale“ beleuchtet ist:



8. Oktober 2020	63,7%
4. November 2020	84,2%
2. Dezember 2020	97,2%
29. Dezember 2020	99,5%
25. Januar 2021	90,3%
22. Februar 2021	72,1%
<b>21. März 2021</b>	<b>48,9%</b>
<b>18. April 2021</b>	<b>26,1%</b>
<b>15. Mai 2021</b>	<b>9,1%</b>
<b>11. Juni 2021</b>	<b>0,6%</b>

Man beachte zunächst, dass die Prozentsätze allgemein gut über 50% liegen, was bedeutet, dass jede Plagenschale weit mehr als halb voll ist, was als Maß für die Schwere bzw. Reichweite der Plage ausgelegt werden könnte. Bei der siebten Plage mit nur 49% ist dies jedoch nicht der Fall und die Werte nehmen von da an ab. Was können wir aus diesen Zahlen lernen?

Nimmt man die siebte Plage als Ganzes und addiert die Prozentsätze, erhält man folgendes Ergebnis:

$$48,9\% + 26,1\% + 9,1\% + 0,6\% = \mathbf{84,7\%}$$

Dies ist insofern bemerkenswert, da alle anderen Monde zu über 50% beleuchtet sind und folglich nicht zusammengezählt werden könnten, ohne dass eine Plagenschale mit über 100% gefüllt wäre. Die Monde der siebten Plage liegen jedoch alle unter 50% und sogar ihre Gesamtsumme erreicht noch immer nicht ganz 100%. **Dies beweist, dass sich die siebte Plage tatsächlich über mehrere Monate erstrecken wird**, während keine der anderen Plagen dies tut. Es zeigt gleichzeitig, dass die siebte Plagenschale tatsächlich in vergleichbarer Menge wie die anderen gefüllt ist, **doch schrittweise ausgeschüttet werden wird**.

Die Art und Weise, wie die Mengen auf null sinken, veranschaulicht, wie der Kelch des Zornes Gottes vollständig ausgegossen und bis zum letzten Tropfen geleert wird. **Die 0,6% sind folglich der bittere Bodensatz**, der zuletzt ausgegossen wird!

*Denn ein Becher ist in der Hand Jahwes, und er schäumt von Wein, ist voll von Würzwein, und er schenkt daraus: ja, seine Hefen müssen schlürpfend trinken alle Gesetzlosen der Erde. (Psalm 75,8)*

Der letzte Mond entspricht dem 11. Juni – **zehn Tage** vor der Ankunft Jesu – und so sind diese bitteren Tage auch die zehn schwersten Tage der Verfolgung von Smyrna, auf die Gott die UN-Aktionsdekade verkürzt hat, wie bereits erklärt wurde, damit **nicht alle Herzen aus Fleisch umkommen**.



Der Bodensatz des Zornes des Herrn ist der letzte Teil der siebten Plage: der große Hagel, der so schlimm ist, dass die Menschen Gott deswegen lästern werden. Dies ist der Höhepunkt Seines befremdlichen Werks in Gibeon:

Denn Jahwe wird sich aufmachen wie bei dem Berge Perazim, **wie im Tale zu Gibeon wird er zürnen**: um sein Werk zu tun-befremdend ist sein Werk! -und um seine Arbeit zu verrichten-außergewöhnlich ist seine Arbeit! (Jesaja 28,21)

Und Jahwe verwirrte sie vor Israel; **und er richtete eine große Niederlage unter ihnen an zu Gibeon** und jagte ihnen nach auf dem Wege der Anhöhe von Beth-Horon und schlug sie bis Aseka und bis Makkeda. Und es geschah, als sie vor Israel flohen-sie stiegen hinunter von Beth-Horon da **warf Jahwe große Steine vom Himmel auf sie herab**, bis Aseka, daß sie starben. **Es waren derer, welche durch die Hagelsteine starben, mehr als derer, welche die Kinder Israel mit dem Schwerte töteten.** (Josua 10,10-11)

Verstehst du nun, wie Gott den Kelch von den zitternden Lippen Seines Volkes nehmen wird, wenn es bereut?

So spricht Jahwe, dein Herr, und dein Gott, der die Rechtssache seines Volkes führt: **Siehe, ich nehme aus deiner Hand den Taumelbecher, den Kelchbecher meines Grimmes**; du wirst ihn hinfort nicht mehr trinken. **Und ich gebe ihn in die Hand deiner Peiniger**, die zu deiner Seele sprachen: Bücke dich, daß wir darüber hinschreiten! Und du machtest deinen Rücken der Erde gleich, und gleich einer Straße für die darüber Schreitenden. (Jesaja 51,22-23)

Das Leiden wird **zehnmal** schlimmer für all jene falschen Pastoren sein, die zu ihren Herden aalglatte Worte sprachen und sie so auf den breiten Weg, der zur Zerstörung führt, geleitet haben!

Zusätzlich zu diesen Dingen könnten die Prozentsätze der Plagen mit der Reichweite der jeweiligen Plage in Zusammenhang stehen. Man beachte, dass der Prozentsatz bis zur vierten Plage bis auf 99,5% ansteigt und somit die gesamte Weltbevölkerung erreicht. Dies ist die Plage der sengenden Sonne, die praktisch jeden Menschen treffen wird:

**Und der vierte goß seine Schale aus auf die Sonne; und es wurde ihr gegeben, die Menschen mit Feuer zu versengen.** Und die Menschen wurden von großer Hitze versengt und lästerten den Namen Gottes, der über diese Plagen Gewalt hat, und taten nicht Buße, ihm Ehre zu geben. (Offenbarung 16,8-9)

Im Gegensatz dazu erreicht die erste Plage (mit 63,7%) hauptsächlich „irdische“ Gebiete, d.h. diejenigen, die das Malzeichen oder das Bild des Tieres haben; eine vergleichsweise geringere Anzahl:

Und der erste ging hin und goß seine Schale aus auf die Erde; und es kam ein böses und schlimmes Geschwür **an die Menschen, welche das Malzeichen des Tieres hatten** und die sein Bild anbeteten. (Offenbarung 16,2)

Die zweite Plage reicht weiter (84,2%) und wird alle Menschen in der Nähe des Meeres beeinträchtigen:

Und der zweite goß seine Schale aus auf das Meer; und es wurde zu Blut, wie von einem Toten, und jede lebendige Seele starb, alles was in dem Meere war. (Offenbarung 16,3)



Die dritte Plage befällt die Flüsse und erreicht fast jedermann (97,2%), denn die Flüsse reichen fast überall hin:

Und der dritte goß seine Schale aus auf die Ströme und [auf] die Wasserquellen, und sie wurden zu Blut. (Offenbarung 16,4)

Nach der vierten Plage beginnen dann die Werte für die fünfte Plage (die erneut das Reich des Tieres befällt) und für die sechste Plage (die sich auf die Region des Euphrats – den Nahen Osten – konzentriert) wieder zu sinken, ähnlich wie dies auch kleinere Gebiete sind.

Schließlich erreicht die siebte Plage 84,7%. Das bedeutet, dass der restliche Prozentsatz denjenigen entsprechen muss, die von der siebten Plage unberührt bleiben und überleben werden:  $100\% - 84,7\% = 15,3\%$

Diejenigen, die um die prophetische Bedeutung des letzten **Angelausflugs** Jesu mit Seinen Jüngern wissen, werden dies als Hinweis auf die Zahl der Fische erkennen, die von den Jüngern durch Jesu göttliche Hilfe vom Ufer aus gefangen wurden.

Da ging Simon Petrus hinauf und zog das Netz voll großer Fische, hundertdreißig, auf das Land; und wiewohl ihrer so viele waren, zerriß das Netz nicht. (Johannes 21,11)

Jesus steht im Orion, und von dort – vom himmlischen Ufer aus – führt Er Sein Volk heute genauso, wie Er es schon vor so langer Zeit geführt hat. Hast du in letzter Zeit Fische gefangen, fragt Er? Wenn nicht, dann sei unbesorgt – wirf einfach dein Netz dorthin aus, wohin Er es dir vom Orion anweist, und arbeite mit dem Großen Menschenfischer zusammen.

Diese Zahl hat noch eine weitere Bedeutung, da sie sich aus  $144 + 9$  zusammensetzt. Eine der vielen Facetten des **Geheimnisses der Heiligen Stadt** ist, dass Gott **144 Leiter** über die Scharen (Tausende) bestellt hat, die diese himmlische Stadt bewohnen werden. Das sind die Anführer (große Fische), die mit den **anderen 9** zusammenarbeiten müssen, die in der Zahl derer „im Netz“ eingeschlossen sind.

Diese 153 „Fische“ sind die Diener, die Jesus in Seiner Hand hält, **was durch den Mond, nach dem Orion die Hand ausstreckt und den Er auf seinem Weg lenkt, symbolisiert wird.**

„Das sagt, der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten.“ Offenbarung 2,1. Diese Worte gelten den Lehrern in der Gemeinde, denen Gott schwerwiegende Verantwortung auferlegt hat. **Die guten Einflüsse, die in der Gemeinde reichlich verspürt werden sollten, hängen vornehmlich von Gottes Dienern ab, die Christi Liebe offenbaren sollen.** Die Sterne des Himmels unterstehen seiner Herrschaft. **Er gibt ihnen das Licht** und lenkt sie in ihren Bahnen. Täte er dies nicht, so würden sie fallen. **Das trifft auch auf seine Diener zu. Sie sind nur Werkzeuge in seiner Hand, und alles Gute, das sie ausführen, geschieht durch seine Kraft. Durch sie soll sein Licht weiterleuchten. Tüchtig werden sie allein durch den Heiland. Solange sie auf ihn schauen, wie er auf den Vater schaute, vermögen sie sein Werk zu tun. Solange sie sich ganz auf Gott verlassen, verleiht er ihnen seine Herrlichkeit, damit sie diese in die Welt hinausstrahlen.** {WA 582.4}

Diese Diener müssen die Zeit der Plagen siegreich überstehen und treu mit dem Herrn zusammenarbeiten, so wie die sieben Sterne des Mazzaroth mit dem Zahnrad des Orion zusammenwirken. Das Rad im Rad<sup>[95]</sup> ist ein Beispiel für das harmonische Zusammenspiel im Reich Gottes.





Dem Propheten schien **jedes Rad**, als wäre es **im andern** und die **mit den Rädern** eng verbundene Erscheinung der Lebewesen verwickelt und unerklärlich. Aber die Hand unendlicher Weisheit zeigt sich zwischen den Rädern, und eine vollkommene Ordnung ergibt sich aus ihrem Zusammenwirken. **Jedes Rad, geleitet von der Hand Gottes, wirkt in vollständiger Ausgeglichenheit mit jedem andern.** Ich habe gesehen, daß menschliche Werkzeuge geneigt sind, nach zu viel Macht zu streben und daß sie danach trachten, das Werk selbst zu leiten. Sie lassen Gott den Herrn, den mächtigen Werkmeister, zu oft unbeachtet in ihren Verfahrensweisen und Plänen und vertrauen ihm zu wenig in der Förderung des Werkes. **Keiner sollte sich auch nur für einen Augenblick einbilden, daß er imstande sei, solche Dinge zu regieren, die dem großen „Ich bin“ zukommen. Gott bereitet in seiner Vorsehung einen Weg zu, damit das Werk von menschlichen Werkzeugen getan werden kann.** Darum möge jeder Mann auf seinem Posten der Pflicht stehen, für diese Zeit seinen Anteil ausführen und wissen, daß Gott sein Lehrmeister ist. {DE 424.2}

Wie der Sohn in vollkommener Harmonie mit dem Vater wirkt, so müssen auch die Kinder Gottes in vollkommener Harmonie mit ihrem Herrn zusammenarbeiten. Das lehrt uns der Siegeszyklus mehr als jeder andere Zyklus: Die Orion-Uhr tickt in perfekter Ordnung mit dem Mazzaroth und genauso müssen die Leiter der Gemeinde mit Christus zusammenarbeiten.

Verstehst du voll und ganz, was das über die 153 Fische aussagt? Die Einzigen, die den Zorn Gottes bis zum Ende durchstehen können – selbst dann, wenn der Bodensatz herausgepresst wird – sind diejenigen, die den Glauben Jesu haben und Seine Gebote, Sein Gesetz, halten. Nur diejenigen, die einen christusähnlichen Charakter entwickelt haben, werden unbeschadet bleiben, wenn ihre Zahl auch nicht begrenzt auf ihre 153 Anführer ist:

*Du wirst dich nicht fürchten vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeile, der bei Tage fliegt, der Pest, die im Finstern wandelt, vor der Seuche, die am Mittag verwüestet. Tausend werden fallen an deiner Seite, und zehntausend an deiner Rechten-dich wird es nicht erreichen. (Psalm 91,5-7)*

Und wenn alle Heiligen am 21. Juni 2021 in die Luft entrückt werden und ihre Zeit auf dieser alten Erde Vergangenheit ist, dann werden die Gottlosen voller Zorn aufeinander losgehen. Sie werden dahinsiechen und sich gegenseitig zerstören, bis keiner mehr übrig ist.

Meine Aufmerksamkeit wurde abermals auf die Erde gelenkt. Die Gottlosen waren vernichtet worden, und ihre Leichname lagen auf der Erde. Der Zorn Gottes hatte in den letzten sieben Plagen die Bewohner der Erde heimgesucht, daß sie ihre Zungen von Schmerzen zerbissen und Gott fluchten. Die falschen Hirten waren der Hauptgegenstand des Zornes Gottes gewesen. Ihre Augen waren ihnen bei lebendigem Leibe in ihren Höhlen und ihre Zungen in ihrem Munde verzehrt worden. Nachdem die Heiligen durch die Stimme Gottes befreit worden waren, wandte sich die Wut der gottlosen Menge gegeneinander. Die Erde schien mit Blut überschwemmt zu sein, und die Leichname lagen von einem Ende der Erde bis zum andern. {EG 283.1}

Kann es einen anderen Zehn-Monats-Zeitraum geben, in dem es so klare Zeichen gibt, die so gut mit der prophetischen Symbolik übereinstimmen und in die so viele bedeutsame Botschaften eingebettet sind, welche gemeinsam die Zeiten und Jahreszeiten bestätigen, die Gott in Seine Macht gesetzt hat? Braucht es mehr Beweise als die, welche Gott in Seinen himmlischen Büchern so reichlich zur Verfügung gestellt hat?



Die Zeit ist gekommen, die Schriftrolle zusammenzurollen und die Gerichte der sieben Racheengel beginnen zu lassen. Gott hat offenbart, was Sein Volk für den letzten Zyklus benötigt, und Seine Bücher beinhalten das Wissen, das es den 144.000 ermöglicht, in der Tat treu durch die vor ihnen liegende Zeit zu gehen, in der sie viele zur Rechtschaffenheit führen und die Seelen derer sammeln werden, die vor dem **Malzeichen des Tieres** fliehen und sich weigern, die **DNA Satans** in ihre Charakter aufzunehmen, während der laute Ruf immer lauter wird.

Die Stimme Gottes, die, wie es in der Orion-Botschaft dargelegt ist, durch Seine himmlischen Werke spricht, ist eine Ermutigung für die 144.000, deren Versiegelung im Zusammenhang mit dem Jahrestag der Taufe Jesu am 3./4. September 2020<sup>[96]</sup> abgeschlossen wurde. Sie können darauf vertrauen, dass diese Stimme, so wie die Stimme Gottes zu Jesus sprach und Seinen irdischen Dienst bestätigte, heute auch zu den Christusähnlichen spricht.

Der Herr hat Sein Volk nicht im Stich gelassen.

*Siehe, es kommt und wird geschehen, spricht der Herr, Jahwe. Das ist der Tag, von welchem ich geredet habe. (Hesekiel 39,8)*

*werfet von euch alle eure Übertretungen, womit ihr übertreten habt, und schaffet euch ein neues Herz und einen neuen Geist! Denn warum wollt ihr sterben, Haus Israel? (Hesekiel 18,31)*

Weiter >



## Fußnoten

1. Offenbarung 6,14 – *Und der Himmel entwich wie ein Buch, das aufgerollt wird, und jeder Berg und jede Insel wurden aus ihren Stellen gerückt.* ↑
2. Der Siegeszyklus ist die letzte Runde der Orion-Uhr, die in der Artikelserie mit dem Titel [Der Siegesruf](#) vorgestellt wird. ↑
3. Für diejenigen, die mit der Orion-Uhr noch nicht vertraut sind, können die Grundlagen in der [Orion-Präsentation](#) nachgeschlagen werden. ↑
4. Psalm 119,92 – *Wäre nicht dein Gesetz meine Wonne gewesen, dann würde ich umgekommen sein in meinem Elende.* ↑
5. [Frühe Schriften, S. 14, Abs. 1](#) – Sein Haar war weiß und lockig und lag auf seinen Schultern, und über seinem Haupte waren viele Kronen. Seine Füße waren wie Feuer; in seiner rechten Hand hatte er eine scharfe Sichel, **in der linken eine silberne Posaune**. Seine Augen waren wie Feuerflammen, die seine Kinder ganz und gar durchdrangen. ↑
6. Durch die Position des zweiten beschirmenden Cherubs, wie aus [Verwüstungen sind bestimmt](#) ersichtlich ist. ↑
7. Ausführlich beschrieben in [Sieben Schritte zur Ewigkeit](#). ↑
8. Das steht in Lukas 4,16–21. ↑
9. Die ganze Geschichte ist in [Eine Warnung und ihr Empfang](#) enthalten (Englisch). ↑
10. Dieses Konzept wird in [Die sieben mageren Jahre](#) erklärt. ↑
11. Ausführlich dargestellt in [Schätze der verlorenen Bundeslade](#) im Hinblick auf Offenbarung 11,19 – *Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel gesehen; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und ein großer Hagel.* ↑
12. Die Erfüllung der restlichen 70. Woche aus Daniels Prophezeiung wird in [Die Wiederkunft Christi](#) erklärt. ↑
13. Nach dem jüdischen Kalender war es nicht nur der Beginn des Mondmonats, in dem er geboren wurde, sondern sogar sein genauer Geburtstag selbst. ↑
14. 1. Thessalonicher 4,16–17 – *Denn der Herr selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und also werden wir allezeit bei dem Herrn sein.* ↑
15. Offenbarung 13,17 – *und daß niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist die Weisheit.* ↑
16. 2. Mose 20,9 – *Sechs Tage sollst du arbeiten und all dein Werk tun;* ↑
17. Siehe z.B. Cyberspace Ministry – [Brief an die Gemeinde von Smyrna](#) [Englisch] ↑
18. Beispielsweise in [Das Öl in den Lampen der Weisen](#). ↑
19. Offenbarung 11,18 – *Und die Nationen sind zornig gewesen, und dein Zorn ist gekommen und die Zeit der Toten, um gerichtet zu werden, und den Lohn zu geben deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und die zu verderben, welche die Erde verderben.* ↑
20. Ein späterer Abschnitt wird sich mit dem wie, wann und durch wen befassen. ↑
21. Lukas 22,69 – *Von nun an aber wird der Sohn des Menschen sitzen zur Rechten der Macht Gottes.* ↑
22. EGW über das zweite Kommen in [Frühe Schriften](#) – **Dann fing das Jubeljahr an**, in dem das Land ruhen sollte. Ich sah den **frommen Sklaven** sich in Triumph und Sieg erheben und die Ketten abschütteln, die ihn so lange gefesselt hatten, während sein gottloser Herr nicht wußte, was er tun sollte, denn die Gottlosen konnten die Worte der Stimme Gottes nicht verstehen. **Bald erschien nun die große, weiße Wolke.** ↑



23. „Horizontal“ und „vertikal“ sind in Bezug auf die Ekliptik zu verstehen. ↑
24. Siehe [Fußnote 22.](#) ↑
25. 444 Prophecy News – [NUR EIN SANDKORN](#) [Englisch] ↑
26. Suzanna Noel – [GERICHT ÜBER AMERIKA, DAS LAND WIRD IN ZWEI HÄLFTEN GETEILT](#) [englisches Video] ↑
27. Blue Heaven – [3 Tage ab jetzt...](#) [englisches Video] ↑
28. 5. Mose 22,5 – *Es soll nicht Mannszeug auf einem Weibe sein, und ein Mann soll nicht das Gewand eines Weibes anziehen; denn wer irgend solches tut, ist ein Greuel für Jahwe, deinen Gott.* ↑
29. Offenbarung 18,4-5 – *Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen; denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht.* ↑
30. Das heißt, wenn der Posaumentag stattgefunden hätte, für den Fall, dass man im ersten möglichen Monat nach der Frühlings-Tagundnachtgleiche kaum reife Gerste gefunden hätte. ↑
31. In den [Biblehub](#)-Kommentaren zu diesem Vers wird erklärt, dass „Aschkenas“ heutzutage schwer zu lokalisieren ist, aber dass es in der Nähe gewesen sein muss (vielleicht Aserbaidshen?). ↑
32. Jeremia 51,64 – *und sprich: Also wird Babel versinken und nicht wieder emporkommen wegen des Unglücks, welches ich über dasselbe bringe; und sie werden erliegen. Bis hierher die Worte Jeremias.* ↑
33. [Englisches Wikipedia](#) – [Aramäisch](#) ↑
34. [Zeit.de](#) – [Armenien zu Verhandlungen über Waffenstillstand bereit](#) ↑
35. [ZDF Heute](#) – [Armenien gegen Aserbaidshen – Die Hintergründe des Bergkarabach-Konfliktes](#) ↑
36. [TRT Deutsch](#) – [Die Rolle des Iran im Berg-Karabach-Konflikt](#) ↑
37. Die ganze Geschichte dieser erstaunlichen Erfahrung wird in den Artikeln der Serie mit dem Titel [Das Opfer Philadelphias](#) berichtet. ↑
38. Die biblische Verbindung zwischen den apokalyptischen Pferden und den vier Außensternen der Orion-Konstellation wird in der [Orion-Botschaft für Gottes Volk](#) im PowerPoint-Format erklärt. Saiph entspricht dem weißen Pferd, Beteigeuze (der rote Stern) dem roten Pferd, Bellatrix dem schwarzen Pferd und Rigel dem fahlen Pferd. ↑
39. Als Folge der Tatsache, dass die Plagen auf diejenigen fallen, die das Malzeichen empfangen. Siehe Offenbarung 14,9-10 – *Und ein anderer, dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und ein Malzeichen annimmt an seine Stirn oder an seine Hand, so wird auch er trinken von dem Weine des Grimmes Gottes, der unvermischt in dem Kelche seines Zornes bereitet ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamme.* ↑
40. [sn-at](#) – [Papst Franziskus unterschreibt neue Enzyklika in Assisi](#) ↑
41. Siehe [Video.](#) ↑
42. Wie in [Die Bücher sind geschlossen](#) erläutert ist. ↑
43. Die Taktzyklen sind in [Keine Zeit mehr](#) zusammengefasst. ↑
44. Dies wurde in [Die letzte Ernte](#) erörtert. ↑
45. Das Opfer der Fürbitte Mose ist in 2. Mose 32,32 aufgezeichnet. ↑
46. Zum weiteren Studium: Diese Stunde wurde in [Die Stunde der Wahrheit](#) vorgestellt und die dreifache Wiederholung wird in [Keine Zeit mehr](#) im Zusammenhang mit Offenbarung 18 erklärt und in [Die Stunde der Flucht](#) erneut behandelt. ↑
47. BLM = Black Lives Matter ↑
48. Die Cambridge-Bibel für Schulen und Hochschulen ↑



49. Hebräer 12,27 – *Aber das „noch einmal“ deutet die Verwandlung der Dinge an, die erschüttert werden als solche, die gemacht sind, auf daß die, welche nicht erschüttert werden, bleiben.* ↑
50. Markus 9,23 – *Jesus aber sprach zu ihm: Das „wenn du kannst“ ist, wenn du glauben kannst; dem Glaubenden ist alles möglich.* ↑
51. 1. Korinther 3,11-15 ↑
52. Durch die Milliarden Dollar an Wirtschaftshilfe, die „kontrolliert“ in die Wirtschaft gesteckt werden. ↑
53. Siehe den zweiten Absatz von [Bezahlet sie zweifältig.](#) ↑
54. Reuters – [Experte – China könnte Bestand an US-Staatsanleihen deutlich abbauen.](#) ↑
55. Dieses himmlische Zeichen wird in [Die Wiederkunft Christi](#) ausführlich beschrieben. ↑
56. Der Begriff „offene Zeit-Prophetie“ bezieht sich hier auf Zeitprophetieungen, die im Klartext gemäß dem Tag-Jahr-Prinzip mit einem definierten Anfangsereignis (wie z.B. die 2300 Abende und Morgen von Daniel 8,14) gegeben sind. Das Thema der Zeitprophetieung wird in den [Tag und Stunde-Artikeln](#) umfassend behandelt. ↑
57. Dieses Thema wurde im Artikel mit dem Titel [Die Vollendung des Geheimnisses](#) ins Rampenlicht gerückt und in den darauffolgenden Artikeln fortgesetzt. ↑
58. Erziehung, [S. 12 Abs. 5](#) – Als Adam aus des Schöpfers Hand hervorging, wies er an Leib, Seele und Geist eine Ähnlichkeit mit seinem Bildner auf. „Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde“ (1.Mose 1,27), und **es war seine Absicht, daß der Mensch, je länger er lebte, desto völliger dieses Bild offenbaren, desto vollkommener die Herrlichkeit des Schöpfers widerspiegeln sollte.** Alle seine Anlagen waren entwicklungsfähig; ihr Umfang und ihre Stärke sollten ständig zunehmen. Unermeßlich war das Feld, das sich ihrer Betätigung bot, herrlich das Gebiet, das ihrem Forschen offenstand. Die Geheimnisse des sichtbaren Alls – „die Wunder des, der vollkommen ist an Wissen“ – (Hiob 37,16) luden den Menschen zum Studium ein. Es war für ihn ein hohes Gnadengeschenk, von Angesicht zu Angesicht, von Herz zu Herz mit seinem Schöpfer zu verkehren. Hätte er Gott die Treue gehalten, – all dies wäre für immer sein gewesen. **Unendliche Zeiträume hindurch hätte er stets neue Schätze der Erkenntnis erworben und immer klarere Vorstellungen von der Weisheit, Macht und Liebe Gottes gewonnen.** Immer vollkommener hätte er seinen Daseinszweck erfüllt, in stets vollendetem Maße die Herrlichkeit des Schöpfers widergestrahlt. ↑
59. Kolosser 1,27 – *denen Gott kundtun wollte, welches der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses sei unter den Nationen, welches ist Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit;* ↑
60. Das sind jene, die die Doktrin „Einmal gerettet, immer gerettet“ lehren und/oder ein Evangelium der Erlösung ohne die Bedingung der Buße oder des Gehorsams unterstützen. ↑
61. Die Herbstfestzeit 2020. ↑
62. Das heißt, diejenigen, die bekennen, daran zu glauben, dass Jesu Kommen unmittelbar bevorsteht. ↑
63. Für weitere Informationen zu diesem Thema siehe [Das Geheimnis der Heiligen Stadt – Teil III.](#) ↑
64. Siehe z.B. die Plagen-Serie im Menü-Bereich [Der laute Ruf](#) auf der GutshofWeißeWolke-Website, sowie die frühere Serie [Das Ende der Weltzeit](#) auf der LastCountdown-Website. ↑
65. Offenbarung 11,18 – *Und die Nationen sind zornig gewesen, und dein Zorn ist gekommen und die Zeit der Toten, um gerichtet zu werden, und den Lohn zu geben deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und die zu verderben, welche die Erde verderben.* ↑
66. Die „Hütte des Zeugnisses“ ist ein anderer Ausdruck für die Bundeslade. ↑
67. **Der einsame Aufenthaltsort bot Johannes mehr als je zuvor Gelegenheit, die Offenbarung der göttlichen Kraft zu erforschen, wie sie im Buche der Natur und auf den Blättern der Heiligen Schrift verzeichnet stehen. Es bereitete ihm große Freude, über das Schöpfungswerk nachzudenken und den göttlichen Baumeister anzubeten.** In früheren Jahren hatten sich seine Augen an dem Anblick bewaldeter Höhen, grüner Täler und fruchtbarer Felder ergötzt, und es war ihm stets eine Wonne gewesen, in allem Schönen die Weisheit des Schöpfers zu erkennen. Jetzt aber lebte er inmitten einer Umgebung, die vielen düster und reizlos erschienen wäre. Doch nicht so Johannes. **Möchte alles um ihn her verlassen und kahl aussehen, so war doch der Himmel,**



**der sich über ihm wölbte, genauso klar und schön wie der über seinem geliebten Jerusalem. Die wilden, zerklüfteten Felsen, die Geheimnisse der Tiefe und die Pracht des Himmelszeltes vermittelten ihm wichtige Lehren. Sie alle legten Zeugnis ab von Gottes Macht und Herrlichkeit. {WA 568.1} ↑**

68. Dieser Zusammenhang wird ausführlich in [Die Bücher sind geschlossen](#) erklärt. ↑
69. Die biblischen „sieben Sterne“ im Mazzaroth sind die sieben klassischen Planeten der Ekliptik: Sonne, Merkur, Venus, Mond, Mars, Jupiter und Saturn. ↑
70. Viele dieser Konzepte werden in [Die Bücher sind geschlossen](#) ausführlich vorgestellt. ↑
71. Vergleiche die Prophezeiung von Bruder Dan mit dem Titel: [Der Klang meiner Stimme lässt den Himmel erbeben](#) [englisches Video]. ↑
72. Jesaja 6,4 – *Und es erbehten die Grundfesten der Schwellen von der Stimme der Rufenden, und das Haus wurde mit Rauch erfüllt.* ↑
73. In [Die Stunde der Flucht](#) wurde eine Zeitspanne vom 11.–13. Januar 2021 bis zum 20.–23. Mai 2021 angegeben, basierend auf der Annahme, dass eine halbe Stunde die Hälfte des Orion-Uhrenzyklus von der rechten Thronlinie bis zur linken Thronlinie umfasst. ↑
74. Genau wie der Minutenzeiger einer Wanduhr repräsentiert ein voller Uhrenzyklus eine Stunde in den letzten schnellen Bewegungen der Erdgeschichte. ↑
75. Präsentiert in [Die Bücher sind geschlossen](#). ↑
76. Er ist also nicht nur der Stein, der das Standbild zerschmetterte, wie in [Der große Einschlag](#) erörtert. ↑
77. M.L. Andreasen, [Der Heiligtumsdienst](#) ↑
78. Der Stier ist eine der vier Hauptkonstellationen im Mazzaroth und auch eines der vier Tiere um den Thron herum. ↑
79. Das gesamte Thema wird in der [Orion-Präsentation](#) erläutert. ↑
80. Eine Fernsehsendung, die am 1. März 2015 ausgestrahlt wurde – ein halbes Jahr vor dem (vorbereitenden) Orion-Plagen-Zyklus – zeigt die Verzögerung, die die Elite für die „Plandemie“ des Coronavirus vorgesehen hatte. Schau dir dieses [Video](#) [Englisch] an und begreife, dass Gott alle Dinge von Anfang an weiß; Er wusste, dass wir im Oktober 2016 um mehr Zeit bitten würden, weshalb die Krise bereits im Jahr 2015 hinausgeschoben wurde. ↑
81. Dies wird in [Der Aufstieg Babels](#) und [Das Erbrochene Gottes und das Gnadenende](#) erläutert. ↑
82. RNS – [Papst Franziskus lanciert seine Post-COVID-Agenda mit der Ankündigung einer neuen Enzyklika.](#) [Englisch] ↑
83. Cope – [Der Papst wird vor der UNO über die durch die COVID-19-Pandemie verursachte Krise sprechen](#) [Spanisch] ↑
84. Siehe [Ein offener Brief an David Gates und alle Christen](#). ↑
85. 444 Prophecy News – [WELCHE ZEIT IST ES? - Nur ein Sandkorn](#) (Englisch) ↑
86. Auch die relevanten Festtagstraditionen werden in [Der Tag der Zeugen](#) beschrieben und erläutert. ↑
87. Einige zählen die Jubeljahre irrtümlicherweise mit 50 Jahren, aber das fünfzigste Jahr ist eigentlich nicht Teil der Sabbatjahr-Zählung und wird daher gleichzeitig als erstes Jahr des nächsten 49-jährigen Jubiläums gezählt. Siehe 3. Mose 25,8 – *Und du sollst dir sieben Jahrsabbathe zählen, siebenmal sieben Jahre, so daß die Tage von sieben Jahrsabbathen dir neunundvierzig Jahre ausmachen.* ↑
88. Anmerkung: Dieses Jahr war nach der regulären Zählung kein offizielles Jubiläumsjahr. Aber wie Gott durch unsere bildliche Zeitreise zurück in die Vergangenheit zum 70. Jubeljahr von 1890 gezeigt hat, ist ein solcher Rückblick in der Geschichte so etwas wie ein Rückblick nach unserer „Zeitreise“ zum 69. Jubeljahr. (Das Konzept des Zeitreisens wird in [Die sieben mageren Jahre](#) dargelegt.) ↑
89. Dies wurde in [Das Sommer-Dreschen](#) sichtbar und beschrieben, aber noch nicht vollständig verstanden. Die Bemerkungen in diesem Artikel erhalten im aktuellen Licht eine neue Bedeutungsebene! ↑



90. Matthäus 13,39 – *der Feind aber, der es gesät hat, ist der Teufel; die Ernte aber ist die Vollendung des Zeitalters, die Schnitter aber sind Engel.* ↑
91. Jesaja 63,4 – *Denn der Tag der Rache war in meinem Herzen, und das Jahr meiner Erlösung war gekommen.* ↑
92. Matthäus 24,21 – *denn alsdann wird große Drangsal sein, dergleichen von Anfang der Welt bis jetzt hin nicht gewesen ist, noch je sein wird;* ↑
93. 2. Mose 10,7 – *Und die Knechte des Pharao sprachen zu ihm: Bis wann soll uns dieser zum Fallstrick sein? Laß die Leute ziehen, daß sie Jahwe, ihrem Gott, dienen! Erkennst du noch nicht, daß Ägypten zu Grunde geht?* ↑
94. [Frühe Schriften, S. 25](#) – Dann fing das Jubeljahr an, in dem das Land ruhen sollte. **Ich sah den frommen Sklaven sich in Triumph und Sieg erheben und die Ketten abschütteln, die ihn so lange gefesselt hatten, während sein gottloser Herr nicht wußte, was er tun sollte,** denn die Gottlosen konnten die Worte der Stimme Gottes nicht verstehen. Bald erschien nun die große, weiße Wolke. ↑
95. Hesekiel 1,16 – *Das Aussehen der Räder und ihre Arbeit war wie der Anblick eines Chrysoliths, und die vier hatten einerlei Gestalt; und ihr Aussehen und ihre Arbeit war, wie wenn ein Rad inmitten eines Rades wäre.* ↑
96. Weitere Informationen über diesen Jahrestag der Taufe Jesu finden sich in [Der Komet des Elia.](#) ↑



## Die Verkündigung des Tages der Rache



✍ Geschrieben von Verein der GSA  
📅 Veröffentlicht: 27. September 2020, 11:39

**I**N ERWÄGUNG, dass das folgende Video im Tempel des Gutshofs Weiße Wolke eine Woche vor dem Großen Sabbat des Posaunenfests (am 18./19. September 2020) als **offizielle Ankündigung des Tag-Jahres der Rache**, das mit dem Jubiläum in Jesaja 61,1-3 verbunden ist, aufgenommen wurde, und im Bewusstsein, dass der Posaumentag als 10-tägige Vorwarnung vor dem Versöhnungstag (Jom Kippur) dient, der das Schließen der Bücher und das endgültige Gericht Gottes über die Welt versinnbildlicht, **VERÖFFENTLICHEN WIR HIERMIT** diese feierliche Proklamation heute, am 27. und 28. September 2020 (Jom Kippur), um zu erklären, dass **die Schriftrolle zusammengerollt wurde und der Herr von nun an Vergeltung an den unbußfertigen Bewohnern dieser Erde für ihre Taten üben wird, und zwar ohne Beimischung von Gnade.**



Video: [Und der Himmel entwich wie eine Buchrolle](#)  
(In Englisch: bitte deutsche Untertitel aktivieren!)





IN ANBETRACHT der Konsequenzen dieser göttlichen Entscheidung und der weitreichenden Auswirkungen für die gesamte Welt und zum Wohle derer, die sich dazu verpflichten, Gott treu zu bleiben, koste es, was es wolle, **wurde ein umfassender Artikel geschrieben, der demnächst veröffentlicht wird**, um alle Aspekte dieser Entscheidung zu erklären, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- **Das Geheimnis Gottes** – Wie das Geheimnis vollendet wurde, wer es vollendet hat und wie man wissen kann, ob ein bestimmter Mensch zu den 144.000 gehört. Wie, wann und warum die Gnade endet. Welche Hoffnung für die Kinder Gottes bleibt.
- **Die Zehn Gebote** – Die Bedeutung der Zehn Gebote und wie sie den Maßstab darstellen, den Gott jetzt für Seine Strafgerichte heranzieht.
- **Die Macht des Opfers** – Was das „größere Werk“ ist, von dem Jesus erwartet, dass der Mensch es vollbringe. Warum Jesus das Recht hat, diese Welt zu bestrafen. Wie die Plagen durch das Opfer aufgeschoben wurden. Wie das Opfer es möglich machte, den Sieg über das Malzeichen des Tieres zu erringen.
- **Die Angst in Jakob** – Wie Jakobs Ringen mit dem Engel sich in unseren Tagen wiederholte und wie die Zeit von Jakobs Trübsal in einen Sieg verwandelt werden wird.
- **Das Große Jubiläum** – Das Zeichen des Jubiläums in den Sternen. Wann genau das Jubeljahr angekündigt wird und wann es beginnt. Wie Jesus die Schafe zu Seiner Rechten und die Böcke zu Seiner Linken platziert. Wie das 70. Jubiläum seit dem Einzug in Kanaan auf uns zukommt und was es mit der Bundeslade zu tun hat. Der Unterschied zwischen dem Jahr der Befreiung und dem Jahr der Rache, und von wem das jeweilige angekündigt wird.
- **Das sechste Siegel** – Wie und wann es sich geöffnet hat, wie die Bibeltex te erfüllt wurden und wie viel in der Zukunft noch zu erfüllen ist. Und wann sich das sechste Siegel schließen wird.
- **Das siebte Siegel** – Wie und wann sich das siebte Siegel öffnete und wie lange die Stille im Himmel währt.
- **Die göttlichen Uhren** – Wie der Mazzaroth an einem bestimmten Datum die Gleichschaltung mit der Uhr Gottes im Orion erreichen wird. Wie lange sie synchronisiert bleiben und was das bedeutet. Wie diese beiden Uhren das Zusammenwirken von Gott Vater und Seinem Sohn als Muster für die irdischen Pastoren anzeigen.
- **Der fruchtlose Feigenbaum** – Wie Jesu Gleichnis vom fruchtlosen Feigenbaum aufzeigt, dass das Ende definitiv gekommen ist, egal, ob es nun Buße geben wird oder nicht.
- **Die Frau in Geburtswehen** – Welche Frau am Tag der Posaunen gebar und was das mit dem Aufruf zu Frieden und Sicherheit zu tun hat, der der plötzlichen Zerstörung der Welt vorausgeht.
- **Die sieben letzten Plagen** – Wie und wann jede einzelne Plage ohne Beimischung von Barmherzigkeit ausgegossen wird, wer die sieben Plagenengel sind, welches Lebewesen den sieben Plagenengeln die Schalen übergibt und wie weit jede Plage für die Menschheit reichen wird. Was die siebte Plage schlimmer macht als alle anderen. Wie die ZEHN Plagen Ägyptens ein Muster für die SIEBEN letzten Plagen auf der ganzen Welt darstellen. Wer alle sieben Plagen überleben wird und wie.

DEMZUFOLGE abonniere den [Alnitak-Infobrief](#) und achte auf die Veröffentlichung dieses wichtigen Artikels, der die geistliche Nahrung liefern wird, die Gott für Sein Volk vorbereitet hat, um es in seinem abschließenden Werk zu unterstützen!



UND SO WIE Gott Seinen Geist über viele ausgießt, die Seinen Namen fürchten, und sie dazu führt, die Wahrheiten zu verstehen, die in dieser Schriftrolle enthalten sind, um die Wahrheit in dieser Zeit laut verkündigen zu können, möge das Wissen, das in der Schriftrolle enthalten ist, ihnen den Sieg bei der Ernte in dieser schrecklichen Zeit der kommenden Hungersnot nach dem Worte Gottes schenken, während die sieben letzten Plagen ohne Gnade über diese Welt ausgegossen werden.

SO SEI ES!

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)



## Ernte-Nachrichten



**D**ie letzte Seelenernte folgt dem Muster des letzten Fischzugs der Jünger unter dem Befehl unseres Herrn. Die im Johannes-Evangelium aufgezeichnete Geschichte ist für unsere heutige Zeit von großer Bedeutung und bestätigt, dass die diesjährige Ernte in der Tat die letzte Ernte vor der Wiederkunft Jesu ist. Dieses Konzept wurde im Jahr 2016 im Artikel [Es ist der Herr!](#) untersucht, der so betitelt ist, weil er auf den Ausruf des Johannes zurückgeht, der als Erster erkannte, dass es Jesus war, der am Ufer des Sees Genezareth (Johannes 21,7) stand, als die Jünger nach Seiner Auferstehung am vorgesehenen Treffpunkt auf Ihn warteten.

Als die Jünger von heute auf die Auferstehung der beiden Zeugen von Offenbarung 11 warteten, hörten sie ebenfalls eine Stimme, die befahl, die Netze noch einmal auszuwerfen. Und so begannen die *Ernte-Nachrichten* mit ihrem ersten Bericht am 11./12. Mai 2020. Wirst du als Menschenfischer mitarbeiten, um beim Einholen des letzten Fischfangs zu helfen? Wirst du wie Johannes ausrufen: „Es ist der Herr“, der dieses Wunder befohlen hat?

Jetzt, da [alle Verzögerungen vorüber sind](#), wartet diese [letzte Ernte](#) darauf, von uns in der nun bevorstehenden Zeit der Trübsal [eingebracht](#) zu werden. Unsere frühere Untersuchung des Wunders der 153 Fische wurde im Jahr 2016 als Nachtrag zu dem, was gemäß des Glaubens der vier Autoren ihre letzte Artikelserie hätte werden sollen, veröffentlicht. Stattdessen entschieden sie sich, ihre [Hoffnungen auf eine Flucht aus dieser Welt zu opfern](#), indem sie den Vater um mehr Zeit baten, um noch mehr Kinder Gottes mit der [Botschaft der Erlösung](#), in der Form, wie sie Gott für diese Generation übermittelt hat, zu erreichen. Ein gewisser Zeitraum wurde gewährt – und in ihm, wurde ein unerschöpflicher Reichtum an himmlischem Licht ausgeschüttet, das selbst die dunkelsten Tiefen einer Seele erreichen kann, die sich nur ein wenig nach Gott sehnt.

Zur Beendigung dieses neuen Werks haben vier Autoren erneut [vier abschließende Artikel](#) verfasst, um die Botschaft, die der Welt im [Lauten Ruf](#) vermittelt werden sollte, zu vervollständigen. Diesmal jedoch kommt das letzte Wunder des Fischzugs der 153 Fische nicht als Nachtrag zur Artikelserie, sondern in Form von *Ernte-Nachrichten* – nicht etwa als eine Aussicht **auf** die bevorstehende Ernte, sondern als ein Bericht **von** der bereits stattfindenden Ernte am Ende der Weltzeit! Und diese Fische werden große Fische – Trophäenfische – sein, wie es der biblische Präzedenzfall in Johannes 21,11 vorausschattet.



Bitte lies den ersten Bericht, [Ein geteiltes Königreich...](#), um herauszufinden, wie die letzte Ernte begann, und [abonniere unseren kostenlosen Alnitak-Infobrief](#), um Benachrichtigungen über zukünftige Veröffentlichungen zu erhalten. Für dein reguläres Studium verwende bitte den **coronaGIFT**-Gutscheincode, um kostenfreien Zugang zu dem vorhandenen Wissensschatz in unseren ausführlichen Studienplänen zu erhalten. Beste Wünsche für ein reich gesegnetes Einbringen der Ernte! Maranatha!



[← Zurück](#)

[Weiter →](#)



## Ein geteiltes Königreich...



 Geschrieben von Robert Dickinson  
 Veröffentlicht: 12. Mai 2020, 15:32

**A**ufregende Dinge geschehen für Gottes Volk, aber der geistliche „Info-Krieg“ bringt jetzt viele gutmeinende Gläubige in **größte Gefahr, das falsche Malzeichen des Tieres zurückzuweisen!** Am 4. Mai 2020 – einem Datum, das von vielen, die auf die Dinge Gottes achtgeben, erkannt (aber nicht verstanden) wurde – wurde eine gewaltige Bombe<sup>[1]</sup> durch die Veröffentlichung der Biografie von Papst Benedikt XVI. gezündet, in der einige augenöffnende Aussagen in „homophober Rhetorik“<sup>[2]</sup> gemacht wurden. Diese Verlautbarung des „Schatten“-Papstes fiel genau auf den Tag des himmlischen Zeichens des in der Sonne stehenden Engels:

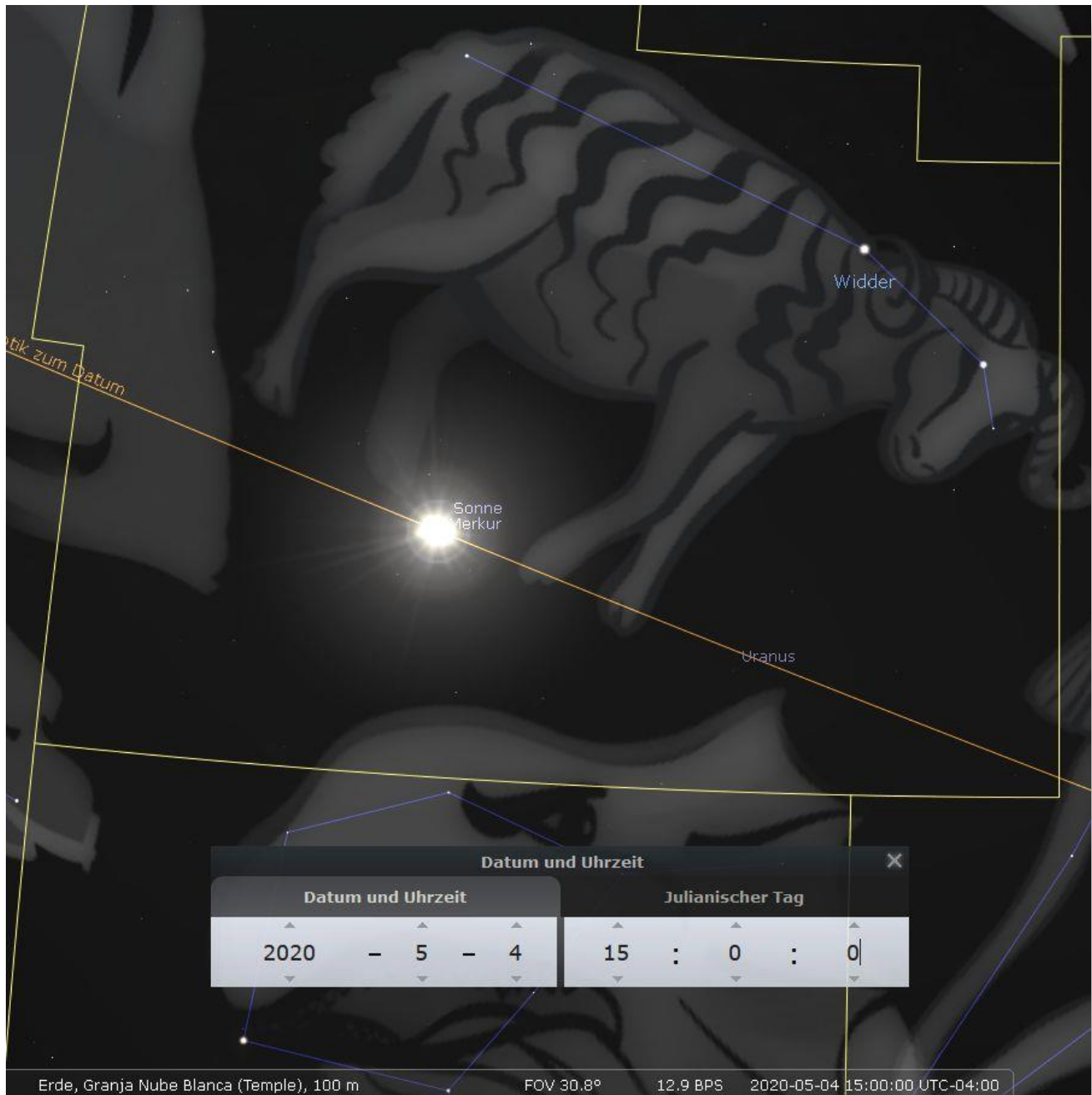
*Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme... (aus Offenbarung 19,17)*

Die Veröffentlichung von Benedikts Biografie bildet das irdische Gegenstück zu diesem himmlischen Zeichen, das bereits im Artikel [Keine Zeit mehr](#) in Bezug auf die beiden Zeugen von Offenbarung 11 erläutert wurde. Dort standen Sonne und Merkur jeweils für die treuen und wahren Zeugen; den Bräutigam, Jesus Christus, dargestellt als die Sonne der Gerechtigkeit, und Seinen Boten, den zweiten Zeugen, der durch Merkur repräsentiert wird.

Hier haben wir es jedoch mit den gefälschten Göttern Babylons zu tun: dem Sonnengott – Satan selbst – und einem anderen, der hinter ihm im Schatten steht. Es ist das diabolische Szenario. Die visuelle Darstellung des Merkur hinter der Sonne wurde sogar in ziemlich unwissentlicher Weise in den Schlagzeilen wie dieser verbalisiert:

[„Schattenpapst“ – Neue Ratzinger-Biografie mit brisanten Aussagen](#)

Wie kommt dabei der „Schatten“ zustande? Es ist ganz einfach die Konjunktion der beiden Planeten, wo Merkur hinter der Sonne, also in deren „Schatten“ steht, die sich genau an diesem 4. Mai 2020 ereignete:



Warum aber ist diese Veröffentlichung der Biografie von Benedikt XVI. so wichtig und warum hat Gott auch **einige** andere dazu gebracht, dieses Datum zu erkennen und vor ihm zu warnen, die offensichtlich keinerlei Kenntnis der Erfüllung von Offenbarung 19,17 und des damit verbundenen himmlischen Zeichens hatten? **Gott will Sein Volk offensichtlich auf etwas aufmerksam machen, damit es eine große Gefahr erkennen möge!**



## Zwei Päpste

Wir haben es mit einem Konflikt zwischen zwei sogenannten „Titanen“ (wörtlich: Göttern) der religiösen Welt zu tun, die jeweils eine der beiden eifernden Seiten dieser Kirche repräsentieren: die liberalen und konservativen Katholiken. Man kann sagen, dass dieser „Riss“ zwischen beiden Pontifizes das Potential hat, ein neues Großes Schisma zu verursachen. Dies ist etwas, das sogar Papst Franziskus als ein mögliches Ergebnis seiner Vorgehensweise genannt hat.<sup>[3]</sup> Daher ist es nicht schwer einzuschätzen, wie wichtig dieses Ereignis insbesondere für Katholiken ist. **Es gibt jedoch auch für Protestanten eine tödliche bewussteinsverändernde Komponente in der Botschaft von Papst Benedikt**, – eine, die durch diese Nachricht sowohl in die Psyche von Nicht-Katholiken als auch Katholiken gleichermaßen eingepägt wird. Einige der Schlagzeilen sprechen eine ganz deutliche Sprache:

[Der ehemalige Papst Benedikt XVI. hat die Homo-Ehe gerade mit dem Antichristen in Verbindung gebracht](#)

Diese Aussage wird wohl je nach Glaubensauffassung unterschiedlich empfunden werden. Für die Autoren von [GutshofWeisseWolke.org](#) ist Benedikts Verlautbarung jedenfalls genau das, was wir selbst – zumindest seit unserer Veröffentlichung mit dem Titel [Das Malzeichen des Tieres](#) – gelehrt haben. Dabei ist es für uns jedoch ein wenig unangenehm, uns plötzlich mit einem Papst in Hinsicht auf dieses spezielle Thema in Übereinstimmung zu befinden, da wir – ganz gemäß dem, was Martin Luther und andere Reformatoren zu ihrer Zeit bereits wussten – das päpstliche Amt als die Insignia des Antichristen betrachten!

Falls du Katholik bist, dann wollen wir dir das, was wir zu sagen haben, mit größtmöglicher Liebe vermitteln. Wir verstehen es so, dass du als Individuum Gott, so gut es dir nur irgend möglich ist, suchst und dass Er dich noch immer aus der Verwirrung der falschen Lehren herausführen möchte. Dasselbe gilt, falls du homosexuell bist und einer der christlichen Kirchen angehörst oder danach strebst, einer solchen anzugehören. Dennoch muss echte Liebe auch aufrichtig sein und die Wahrheit in klaren Worten vermitteln, denn alles andere wäre ein Hindernis für Gottes Wirken in deinem Leben,<sup>[4]</sup> ganz zu schweigen davon, dass die Zeit bereits zu kurz bemessen ist, eine Wahrheit zurückzuhalten, die einem Menschen helfen könnte, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Es ist kein Geheimnis, dass viele Katholiken Papst Franziskus als einen Hochstapler bzw. als einen **Antipapst** ansehen. Dies hat angesichts der gegenwärtigen Situation, die sich auf das alte Rätsel der sieben Könige in Offenbarung 17,10 bzw. des „achten“, der „von den sieben“ ist, bezieht, tiefe Auswirkungen. Varianten der folgenden Aufzählung existieren spätestens, seitdem Benedikt das Papsttum übernommen hatte:



DIE ACHT KÖNIGE DER OFFENBARUNG DER LETZTE PAPST							
1	2	3	4	5	6	7	8
							
PIUS XI	PIUS XII	JOHANNES XXIII	PAUL VI	JOH.-PAUL I	JOH.-PAUL II	BENEDIKT XVI	FRANZISKUS I
1922-1939	1939-1958	1958-1963	1963-1978	1978	1978-2005	19. APR. 2005 28. FEB. 2013	13. MÄRZ 2013 BIS ZUM ENDE DER WELT
LATERAN VERTRAG 1929 1. KÖNIG	2. KÖNIG	3. KÖNIG	4. KÖNIG	REGIERTE NUR 33 TAGE 5. KÖNIG	SCHWER VERWUNDET IM 1981 6. KÖNIG	7. KÖNIG	TEUFEL AUS DEM SCHLUND DES ABGRUNDS (VON SATAN CONTROLLIERT) 8. KÖNIG
FÜNF SIND GEFALLEN... OFFENBARUNG 17,10					UND DER EINE IST DA...	REGIERT NUR FÜR KURZE ZEIT.	DAS TIER IST AUCH DER ACHTE, UND IST EINER VON DEN SIEBEN, UND LÄUFT INS VERDERBEN. OFFENBARUNG 17,11

Diese Version stammt aus [Satan entlarvt](#), einer unserer eigenen frühen Studien dieser Verse und der Prophezeiung des heiligen Malachias, die als die Papstweissagung bekannt ist.<sup>[5]</sup> Damals verfügten wir nicht über genügend Beweise, um sagen zu können, dass Benedikt XVI. jemals wieder eine wichtige Rolle spielen würde, doch jetzt, da genau das geschehen ist, findet das Rätsel von Offenbarung 17,10-11 **eine noch passendere Lösung**.

und sind sieben Könige. Fünf sind gefallen, der eine ist da, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, darf er nur eine kleine Zeit bleiben. Und das Tier, das war und nicht ist, ist auch selbst der achte und ist einer von den sieben und läuft ins Verderben. (Offenbarung 17,10-11)

Man lasse einfach den unbedeutenden Johannes Paul I. weg, der offensichtlich absichtlich durch Johannes Paul II. ersetzt wurde, um dasselbe Werk zu vollbringen. Das verschiebt die Päpste Johannes Paul II., Benedikt XVI. und Franziskus in die fünfte, sechste und siebte Position, wodurch plötzlich ersichtlich wird, warum die Bibel sagt, dass der siebte König nur eine „kleine Zeit“ bleiben würde. Papst Franziskus selbst bezeichnete seine Herrschaft als nur von kurzer Dauer!<sup>[6]</sup> D.h. dass dann Benedikt XVI. als Achter zurückkehrt, um über seine Hälfte des geteilten Königreichs zu regieren, und es ist offensichtlich, dass er „einer von den Sieben“ ist, die zuvor regiert haben.

Für die Anhänger von Papst Benedikt XVI. ist er der rechtmäßige Erbe des Petrusstuhls. Doch obwohl an dem Antipapst-Szenario tatsächlich etwas Wahres dran ist, ist Papst Benedikt XVI. immer noch das Oberhaupt der Kirche, die in der Offenbarung die Mutter aller Huren genannt wird,<sup>[7]</sup> ein Name, der sich auf das verdorbene Fehlverhalten und die falschen Lehren der „Mutter“-Kirche, die ihren Ursprung in ihr haben, bezieht. Einige entsprechende Verhaltensweisen sind zu Zeiten beider Päpste durch die





Anschuldigungen und Untersuchungen wegen sexuellen Missbrauchs [ans Licht gekommen](#). Seit der katholische Priester Martin Luther die Diskrepanzen zwischen den Lehren der Kirche und dem, was die Bibel tatsächlich aussagt, erkannte und die Kirche zu einer Korrektur ihres eigensinnigen Kurses bringen wollte, sind immer mehr Abweichungen bekannt geworden. Sein unerwünschtes „Protestieren“ gegen die Irrtümer in der Kirche führte schließlich zur Geburt des Protestantismus.

Es geht hier darum, dass Papst Benedikt XVI. zwar die konservative und damit offenbar gottesfürchtigere Seite der Katholiken vertritt, er aber dennoch (aufgrund seines päpstlichen Amtes) ein Thronräuber ist, denn nur Christus ist das einzig wahre Oberhaupt der christlichen Kirche (und nicht etwa Petrus).<sup>[8]</sup> Das ist ein Beispiel für falsche Kirchenlehre, aber die katholische Kirche steht mit ihren falschen Lehren nicht allein. Eine der am weitesten verbreiteten unbiblischen Lehren, die in den meisten sogenannten protestantischen Kirchen tief verwurzelt ist, ist die Vorstellung, Gott am Sonntag statt am siebten Tag der Woche, wie es in den Zehn Geboten geschrieben steht, anzubeten.<sup>[9]</sup> Dies unterscheidet sich nur unwesentlich von der Anbetung durch Abels Bruder Kain, der dem Herrn ein Opfer brachte, das keine Wertschätzung für das Opfer hinsichtlich des verheißenen Erlösers zeigte (der sogar am siebten Tag der Woche im Einklang mit dem vierten Gebot im Todesschlaf ruhte).<sup>[10]</sup> Durch den einen oder anderen Irrtum sind alle Kirchen von der Wahrheit abgefallen.

## *Nimm nicht das (echte) Malzeichen des Tieres an!*

Jesus ruft Sein Volk aus solcher Falschheit <sup>[11]</sup> heraus, damit es Ihn in Wahrheit anbeten möge, aber die Zeit, den richtigen Standpunkt einzunehmen, läuft ab. Diejenigen, die nicht aus Groß-Babylon herauskommen (sowohl aus der katholischen Mutterkirche als auch aus den protestantischen Tochterkirchen), werden Babylons Schicksal teilen. Es ist NICHT wahr, dass das Verbleiben in einer solchen Kirche die Errettung garantiert, es IST dagegen sicher, dass der Verbleib den Empfang der Plagen bedeutet!

Ich möchte betonen, dass es sich hierbei um alle Kirchen handelt – egal ob katholisch oder protestantisch –, denn sie alle haben sich mit Papst Franziskus zusammengeschlossen, um einen gemeinsamen „moralischen“ Einfluss auf die Welt – insbesondere auf die politische Welt – auszuüben. Damit verbunden war ein gewisser Kompromiss und die Unterwerfung unter staatliche Gesetze, denn es ist eine Straße mit Gegenverkehr: Wenn die Kirchen in der politischen Arena ein Mitspracherecht haben wollen, müssen sie bereit sein, sich an staatliche Mandate zu halten – und dazu gehört auch die LGBT-Akzeptanz.

Gerade in diesem Punkt sind die protestantischen Kirchen besonders gefallen; und genau hier wird die Aussage von Papst Benedikt für die Protestanten gefährlich. Er zeigt mit dem Finger nicht in erster Linie auf seinen Mit-Papst, der wiederholt betont hat, dass all seine „Reformen“ nichts an der Lehre der Kirche ändern würden,<sup>[12]</sup> sondern er zeigt vielmehr auf die Protestanten, die die Normen der Welt bzgl. der LGBT-Akzeptanz übernahmen und sich diese geradezu genüsslich einverleibten. Laut Papst Benedikt stehen sie damit unter der geistlichen Macht des Antichristen! Aber noch gefährlicher ist, dass es tatsächlich wahr ist, obwohl die Anschuldigung vom Thron des Antichristen selbst kommt! Luther hätte nun allen Grund, sich im Grabe wie ein Kreisel zu drehen.

Wie viele Protestanten werden jetzt das Konzept ablehnen, dass die LGBT-Toleranz das Malzeichen des Tieres darstellt, nur weil diese Aussage aus dem Mund eines Papstes kommt? Stattdessen heißt eine große Schar die Lehre mit Kusshand willkommen, dass das Malzeichen des Tieres ein Chip oder Nanobot



*Nimm nicht das (echte) Malzeichen des Tieres an!*

wäre, der durch einen Impfstoff verabreicht würde – obwohl das etwas wäre, vor dem Jesus uns Christen schützen könnte, wie Er es selbst im Missionsauftrag angedeutet hat:

[Sie] werden Schlangen aufnehmen, und wenn sie etwas Tödliches trinken, so wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.  
(Markus 16,18)

Natürlich sollte man besonnen bleiben und das Vermeidbare so weit wie von Gott erlaubt meiden, aber wenn die Obrigkeit einem keine Wahl lässt, wäre es besser, das Todesurteil mit reinem Gewissen zu akzeptieren, als den Exekutivorganen Kugeln in die Brust zu jagen, wie es einige jetzt tatsächlich anraten, und damit das sechste Gebot – „Du sollst nicht töten“ – zu brechen.

Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet aber vielmehr den, der sowohl Seele als Leib zu verderben vermag in der Hölle.  
(Matthäus 10,28)

Es ist keine einer Person anzulastende Sünde, wenn einen der Arzt zwangsimpft, wenn jedoch jemand freiwillig die LGBT-Toleranz akzeptiert, dann wird der liebevolle Eine, der nicht für immer und ewig Abscheulichkeiten duldet, keine andere Wahl haben, als den Betroffenen der allgemeinen Zerstörung preiszugeben. Siehst du, wie tödlich das Spiel von Papst Benedikt ist, wenn er eine Wahrheit von einer Plattform der Lüge aus verkündet? Das ist **für die Seele sogar noch gefährlicher, als eine Injektion des gefürchteten COVID-19-Impfstoffs zu erhalten**, gegen den ein Mensch die Antikörper Gottes erhalten kann.

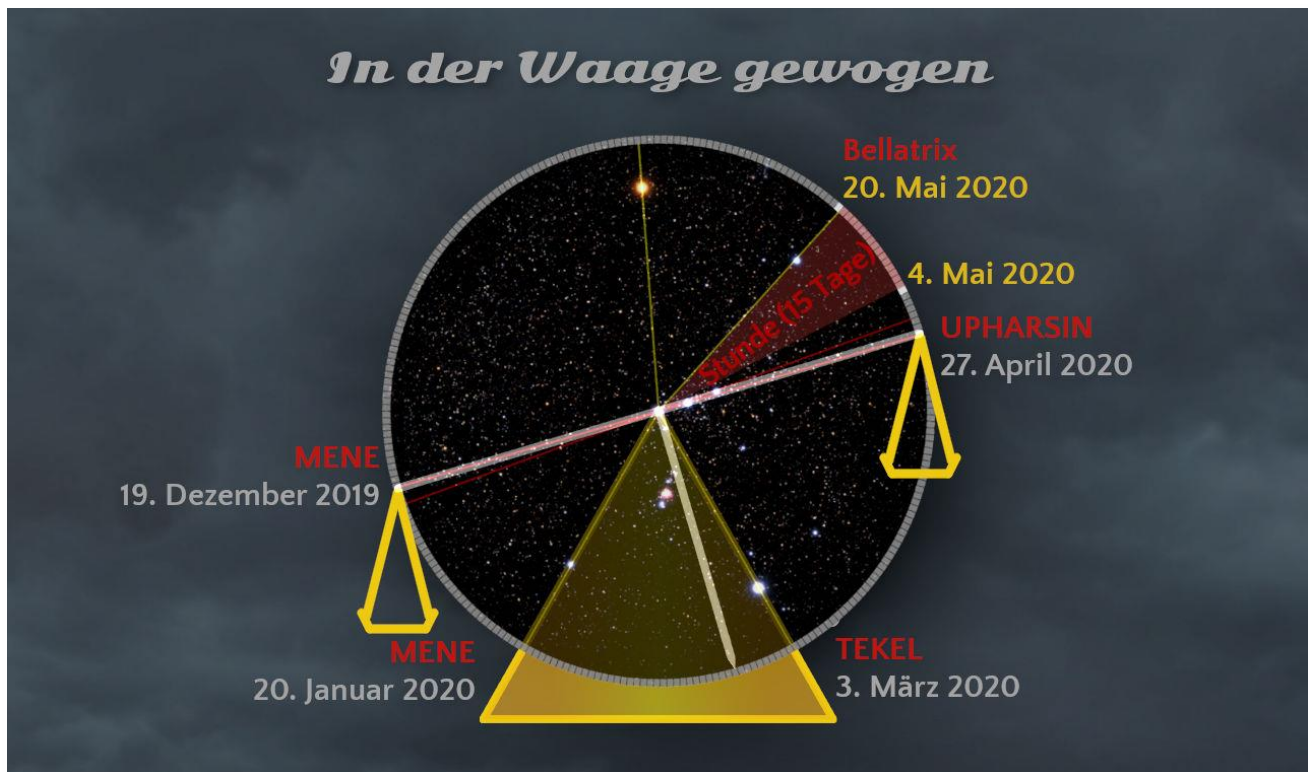
Viele glauben, dass die „darin enthaltenen Nanobots“ den Verstand beeinflussen, ohne zu verstehen, dass ihr Verstand längst durch die „Wer bin ich?“-Erklärung von Papst Franziskus verändert wurde, deren Echo von den Kanzeln ihrer protestantischen Führer, welche ihre [Stellungnahmen zur Homosexualität](#) herausgegeben haben, um die „Raucher“ in ihren „Nichtraucher-Clubs“ willkommen zu heißen.

Gott lässt Sein Volk nicht ohne Rat<sup>[13]</sup> in diesen Versuchungen. Er gab durch Seine Uhr große Warnungen, die von Zeichen im Himmel und auf Erden begleitet waren. Dies geschah aus Liebe zu dir und mir – und zu den Homosexuellen. Er möchte, dass du Seine Uhr verstehst – nicht nur, damit du Vertrauen gewinnst, dass Er die Kontrolle hat, sondern dass du die um dich herum stattfindenden Ereignisse verstehst, damit du nicht in die Irre geführt wirst und einer Täuschung erliegst oder in eine kontraproduktive Handlungsweise verfallst, durch die du dieses Leben und die Ewigkeit verwirken könntest.



## Die Uhr spricht

Die Handschrift an der Wand wurde in [Zuflucht in der Zeit des Sturms](#) dargelegt und schloss mit dem Urteil gegen Babylon, das am 27. April 2020 mit den Worten: „Dein Königreich wird geteilt werden“ gefällt wurde.



Dieses Datum kann auf der Uhr als Teil des ausgetrockneten „Euphrat“ der Thronlinien betrachtet werden. Es ist ein bekanntes biblisches Symbol in der sechsten Posaune und sechsten Plage der Offenbarung und gibt uns den Kontext zum Verständnis dessen, was gerade jetzt, in der gegenwärtigen Stunde der Uhr, die sich gegen den Uhrzeigersinn in Richtung Bellatrix bewegt, geschieht.

Das Urteil wurde bereits verkündet, wie auch andere festgestellt haben. Rhonda Empson zum Beispiel [bezeugte dies ebenfalls](#) in einer – wie sie es nannte – besonders direkten Offenbarung von Gott, die sie unmittelbar nach dem Sonne-Merkur-Himmelszeichen und der Veröffentlichung der Biografie von Papst Benedikt XVI. empfing. Sie betonte ausdrücklich, dass das unheilvolle Geschehen jenes Tages vom Herrn kommt und dass das Urteil bereits gefällt worden ist. Es wird kein milderes Urteil mehr geben als das, was bereits verkündet worden ist.

Die sechste Plage, die in engem Zusammenhang mit der siebten steht, wirft viel Licht darauf, wie die letzte große Schlacht von Harmagedon vonstattengehen wird. Dort ist nicht nur die Austrocknung des Euphrats (eine buchstäbliche Austrocknung zur Zeit des buchstäblichen alten Babylons und heute eine symbolische Austrocknung zur Zeit des geistlichen Babylons) beschrieben, die mit dem gegen Babylon ausgesprochenen Urteil und dessen anschließendem Fall einhergeht, sondern erklärt auch einige wichtige Dynamiken. Insbesondere werden die drei Bestandteile identifiziert, von denen später gesagt wird, dass sie sich aufspalten werden:



Und ich sah aus dem Munde des Drachen und aus dem Munde des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, wie Frösche; (Offenbarung 16,13)

Diese drei Teile – der Drache, das Tier und der falsche Prophet – können auf verschiedene Weise verstanden werden. Ohne andere gültige Interpretationen ungültig machen zu wollen, können wir diese drei Teile im Allgemeinen als die drei Hauptakteure in der globalen religiösen Ordnung verstehen: Der Drache steht dabei für das Papsttum, einschließlich des Heidentums und aller Formen von Hexerei und falscher Religion, das mit Papst Benedikt XVI. noch immer eine „Stimme“ (bzw. ein Sprachrohr) hat. Ebenso hat das Tier – das auf das erste Tier in Offenbarung 13 zurückgeht, dem der Drache seine Macht gab – Papst Franziskus als Sprachrohr sowie den Chef des gesamten Tierkonglomerats. Der dritte Teil wird korrekterweise als abtrünniger Protestantismus verstanden, dessen Sprachrohr jeder protestantische Kirchenführer sein könnte, der auf der Weltbühne seine Stimme erhebt. Benedikts Stimme ist bereits seit dem 4. Mai 2020 laut und deutlich zu vernehmen, aber wir müssen in der kommenden Zeit weiter hinhören, um die beiden anderen froschähnlichen Stimmen eindeutig unterscheiden und verstehen zu können und wie sich ihr Teil der Prophezeiung zu gegebener Zeit erfüllt.

Diese drei unreinen „Geister“ (d.h. geistlich-religiöse Botschaften) kommen aus den Mündern der drei Teilbereiche Babylons, aber sie sind implizit NICHT diese Teile selbst. Im nächsten Vers wird außerdem klargestellt, an wen diese Botschaften gerichtet sind und was ihr Ziel ist:

denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun, welche zu den Königen des ganzen Erdkreises ausgehen, sie zu versammeln zu dem Kriege [jenes] großen Tages Gottes, des Allmächtigen. (Offenbarung 16,14)

Die unreinen Botschaften der religiös-babylonischen Sprachrohre sind in erster Linie an die Könige der Erde, d.h. an die Führer der Nationen, gerichtet, weil diese die Exekutivgewalt innehaben und damit in der Lage sind, das Diktat dieser geistlichen Führer durchzusetzen. Die Nationen sind die Verfolgermächte und wenn sie sprechen, z.B. durch ihren UN-Generalsekretär Antonio Guterres, dann spiegeln seine Worte wider, was sein Chef, Papst Franziskus sagt, und auch, was die anderen Stimmen fordern. Dieser Aspekt der Prophezeiung war auch in der jüngsten Nachrichtenberichterstattung erkennbar, als die Vereinten Nationen (d.h. die Könige der Erde und der ganzen Welt) über die Konsequenzen für die Exekutive vom dem sprachen, was der benediktinische „Frosch“ quakte:

[UN-Chef sagt, die Pandemie entfessele einen „Tsunami des Hasses“](#)

Während man behauptet, dass die Coronavirus-Krise eine Reaktion der (Vereinten) Nationen auf vermeintlichen Hass provoziere, lenkt Papst Benedikt XVI. das Gefechtsfeuer – bzw. den Hass – auf diejenigen (wie ihn selbst), die sich gegen die LGBT-Toleranz aussprechen. Auf diese Weise arbeitet er mit seinem Rivalen Papst Franziskus zusammen gegen die die Gebote haltenden Menschen Gottes, die keine Kompromisse beim siebten Gebot eingehen. Und genau darum geht es in der Schlacht von Harmagedon: es ist eine Schlacht gegen die Seelen derjenigen, die Gott gehorchen wollen, koste es, was es wolle.

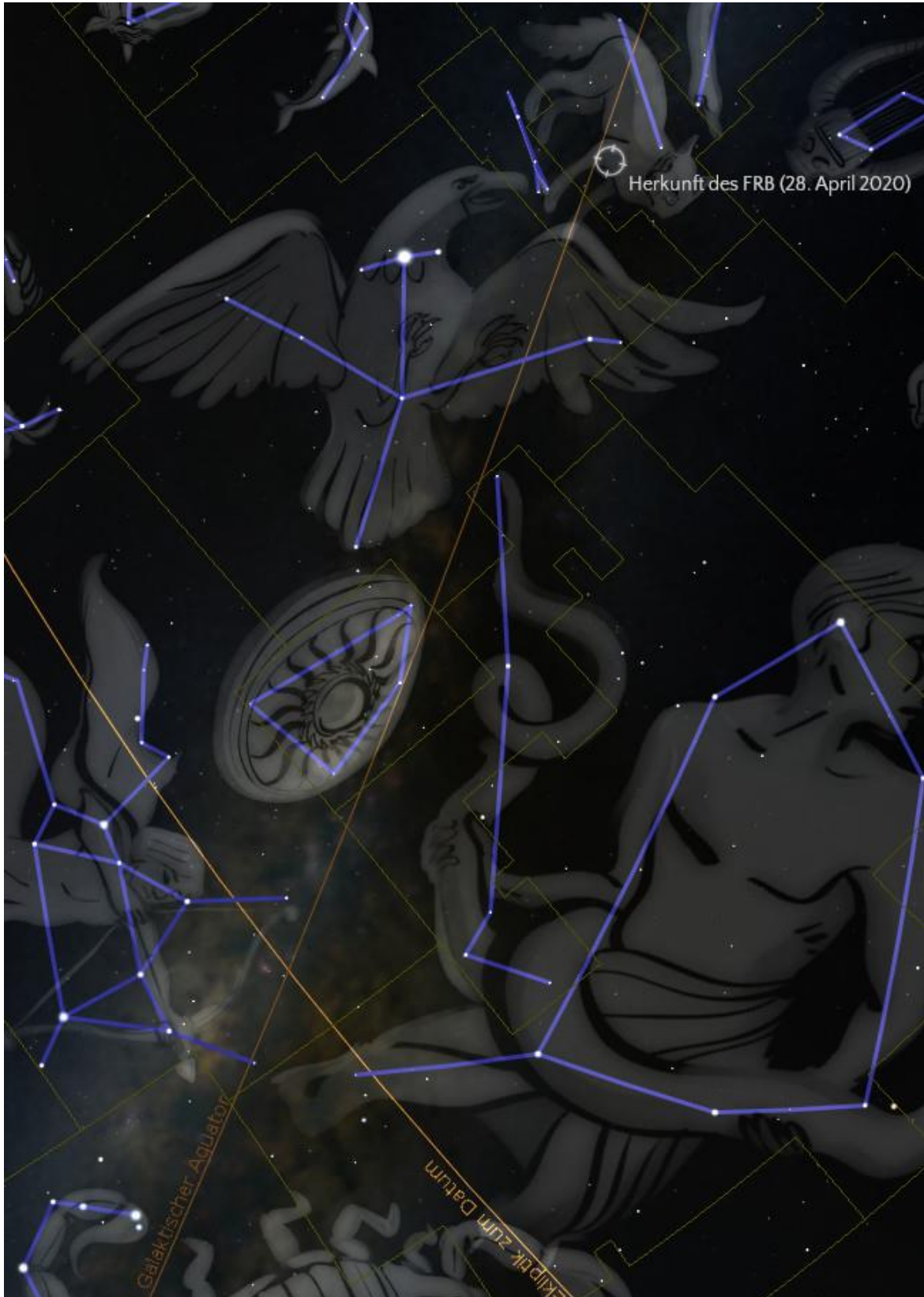


## Der wachsende Berg von Beweisen

Während die Botschaft von Papst Benedikt die Kirche zu spalten beginnt, sehen wir allmählich die Vollstreckung des göttlichen Urteils gegen Babylon. Es mehren sich die Anzeichen dafür, dass **alles, was den abschließenden Zyklus von Gottes Uhr betrifft**, auch tatsächlich eintrifft und dieser letzte Countdown bis zum Ende dieser Welt nicht mehr verlängert werden wird. Achte auf den nächsten Punkt auf der Uhr, der von Bellatrix markiert wird (siehe Bild unten)! Das ist die Trennlinie der ersten Spaltung Babylons, die es in seine Bestandteile zerlegen wird:

**Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt**, und die Städte der Nationen fielen, und die große Babylon kam ins Gedächtnis vor Gott, ihr den Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes zu geben. (Offenbarung 16,19)

Dies ist gleichzeitig der dritte Schritt auf dem Weg zur kompletten Erfüllung der siebten (und abschließenden) Plage. Wie in früheren Artikeln bereits erläutert, geschah der erste Schritt auf der Uhr am Rigelpunkt mit der Ausgießung der Plagenschale in die Luft (Coronavirus). Dann erfolgte der zweite Schritt mit der Verkündung des Gerichtsurteils mit „Es ist geschehen“, was das Schicksal Babylons besiegelte und sogar von der himmlischen Stimme eines FRB (Fast Radio Burst) in unserer eigenen Galaxie am 28. April 2020 – genau in der Mitte der Thronlinien – begleitet wurde. Diese Stimme kam zudem aus dem Mund des Sternbildes des Adlers, was im Einklang mit der Bedeutung des Rigel-Segments auf der Uhr steht (da Rigel für den Adler unter den vier Gesichtern der vier Tiere der Offenbarung steht).



Dieses astronomische Wunder wurde sogar mit der Vollendung eines Rätsels<sup>[14]</sup> in Verbindung gebracht, das auf die siebte und abschließende Posaune anspielt, die ebenfalls zu dieser Zeit parallel zu der sich noch immer entfaltenden siebten Plage zu ertönen begann. Diese Themen wurden bereits in früheren Veröffentlichungen behandelt, aber erst jetzt, da die Zeit gekommen ist, sind die Zeichen zu erkennen.

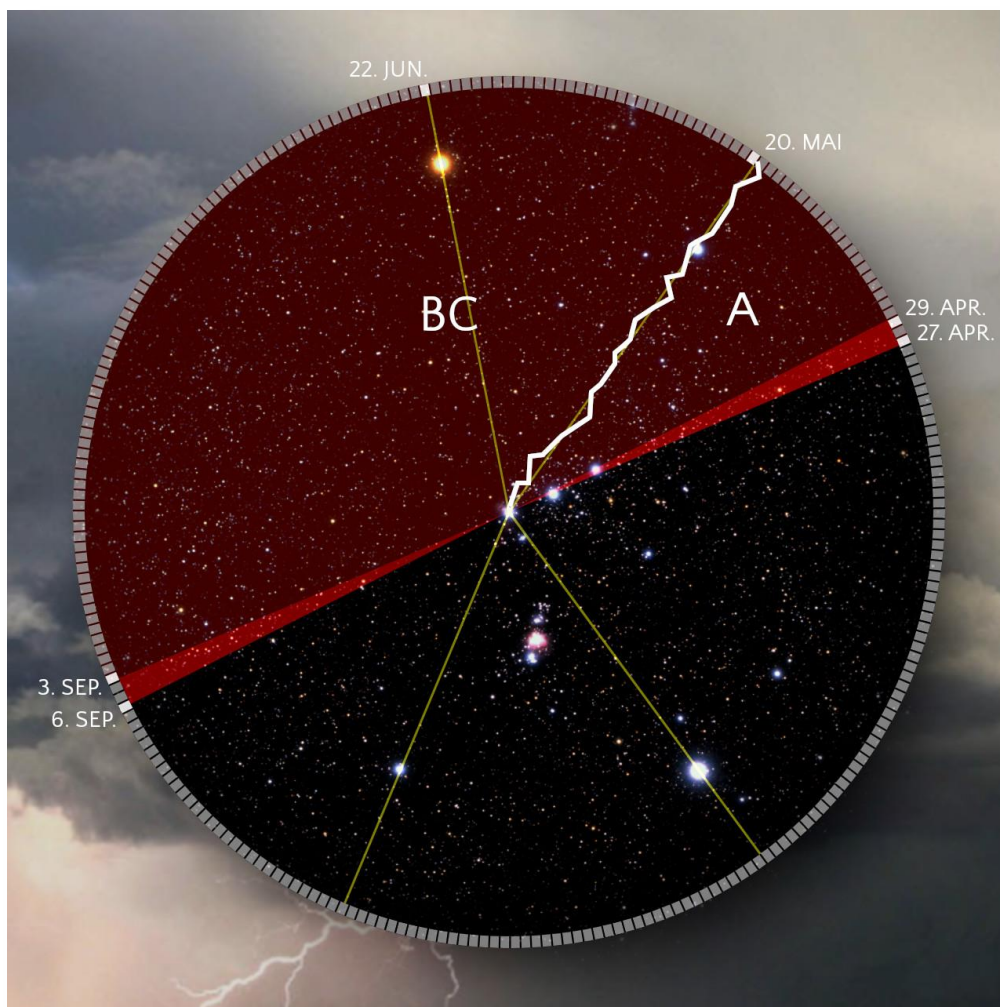


Leider werden jedoch diese weniger offensichtlichen Geschehnisse von vielen Menschen nicht ohne weiteres als ausreichender Beweis für den göttlichen Ursprung der Botschaften Gottes in Seinen Uhren im Orion und im Mazzaroth akzeptiert. Während dieses Material für die Veröffentlichung aufbereitet wurde, berichteten Eilmeldungen von einem Erdbeben im Vatikan, bei dem der Putz von den Wänden fiel!<sup>[15]</sup> Reiner Zufall?

Diejenigen, die diese Dinge sehen und annehmen, benötigen dazu ein gewisses Maß an Glauben, und deshalb fragt Jesus: „Werde ich Glauben finden?“<sup>[16]</sup> Mit anderen Worten: Wirst du glauben, bevor alles zweifelsfrei bewiesen ist und es dann zu spät ist, um zu glauben?

Dieser Punkt wird bald erreicht sein, und zwar schon am 20. Mai 2020. Dann wird sich der Spalt öffnen, in den Benedikt seinen biografischen Keil hineingetrieben hat. Die Rufe nach einer Untersuchung des „wahren Grundes“ für seinen Rücktritt<sup>[17]</sup> signalisieren, dass eine Spaltung der Kirche unmittelbar bevorsteht, und wenn dies zu geschehen beginnt, wird es schwer sein, die sich zu Bergen auftürmenden Beweise für Gottes Gerichte zu ignorieren.

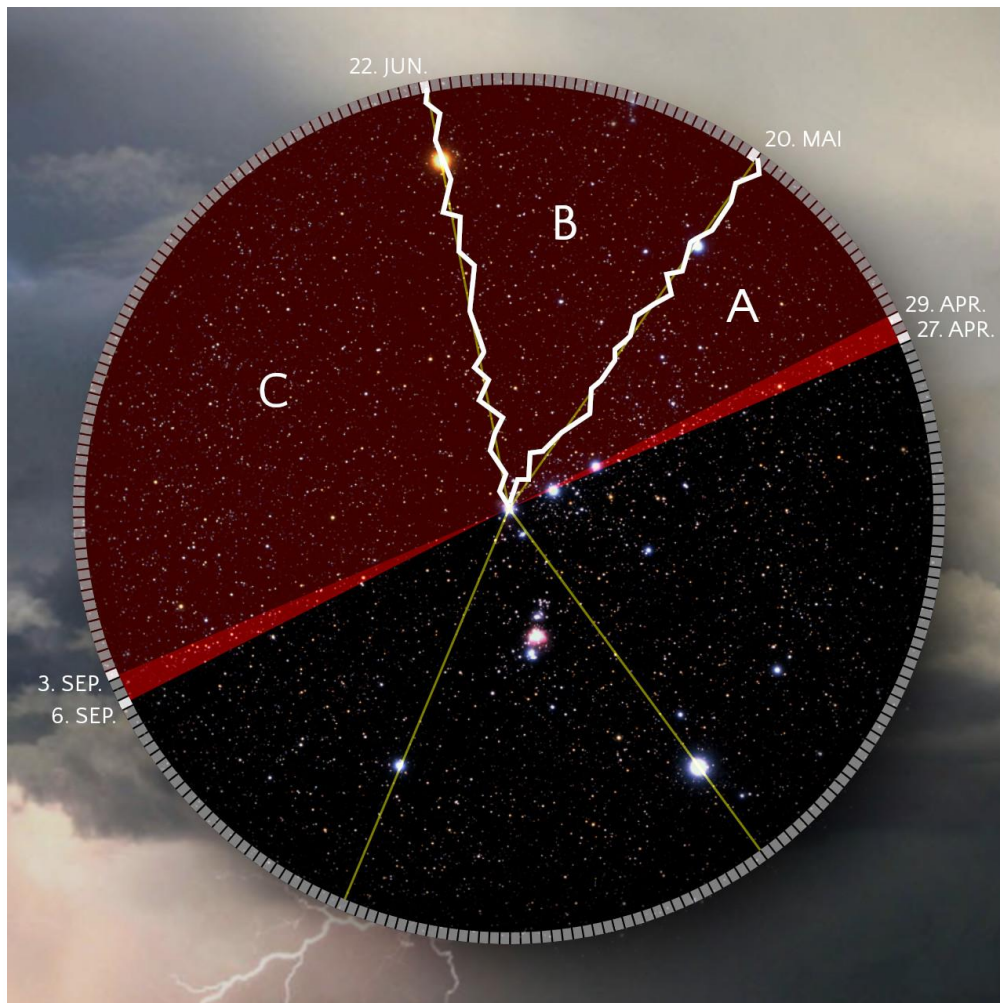
Wenn man die Segmente der Uhr wie die Segmente eines Tortendiagramms betrachtet, das die relativen Gruppierungen der religiösen babylonischen Weltmacht zeigt, kann man sogar visuell einschätzen, was vor sich geht. Die erste Spaltung findet, wie wir bereits in den Nachrichten sehen, zwischen konservativen Katholiken und dem Rest der (liberalen) christlichen Welt statt, was Katholiken und Nichtkatholiken gleichermaßen einschließt:





So scheint es, dass das erste Tortenstück (A) dem Drachen entspricht, dessen Sprachrohr Papst Benedikt XVI. ist, der als erster seine spaltende Stimme durch die Veröffentlichung seiner Biografie am 4. Mai 2020 zu Gehör brachte und dessen Spaltungskraft sich am **20. Mai 2020** manifestieren wird.

Die zweite am 22. Juni 2020 kommende Spaltung wird das Tier und den falschen Propheten voneinander trennen, so dass das religiös-babylonische Königreich letztendlich in drei Teile aufgespalten sein wird.



Wer sind die Sprachrohre für die beiden anderen Teile (B und C)? Der Konflikt zwischen liberalen und konservativen Katholiken legt nahe, dass der zweite Teil (B) dem Tier entsprechen sollte, für das Papst Franziskus selbst spricht, aber für den protestantischen Teil (C) ist es nicht so eindeutig zu bestimmen. Der politische Führer Donald Trump antwortet allen protestantischen Kirchen kollektiv, wie man es am 7. Mai 2020, dem Nationalen Gebetstag, sehen konnte.<sup>[18]</sup> Aber welche Einzelperson spricht für diese Kirchen?

Wer den Präsidenten der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in diesen Tagen sprechen hörte,<sup>[19]</sup> könnte ihn eventuell als dieses Sprachrohr erkannt haben. Immerhin ist seine Kirche die zweite „katholische“ Kirche (gemäß seinem Vater, der ihr auch einmal als Präsident vorstand), und es ist für diejenigen, die mit ihr vertraut sind, mehr als offensichtlich, dass er sie nach dem vom Vatikan vorgegebenen Muster führt. Immerhin war es ein adventistisches Video, das im Namen der ganzen Welt (!) die Menschen gegen den Coronavirus mobilisierte – dieselbe Botschaft, die jetzt von den Kirchen am Nationalen Gebetstag wiederholt wurde. Wer auch immer sich als dritter „Frosch“ entpuppen wird, es





wird sicherlich zu gegebener Zeit deutlich werden, genauso wie Benedikts spaltende Botschaft die erste Trennlinie in dem Zeit-Segment vor der Spaltung vorausschattete.

Inmitten all dieser Geschehnisse, die mit der sechsten Plage in Verbindung stehen, sprach Gott einen passenden Segen für diejenigen aus, die des ewigen Lebens für würdig befunden worden sind. Er ist wie folgt aufgezeichnet:

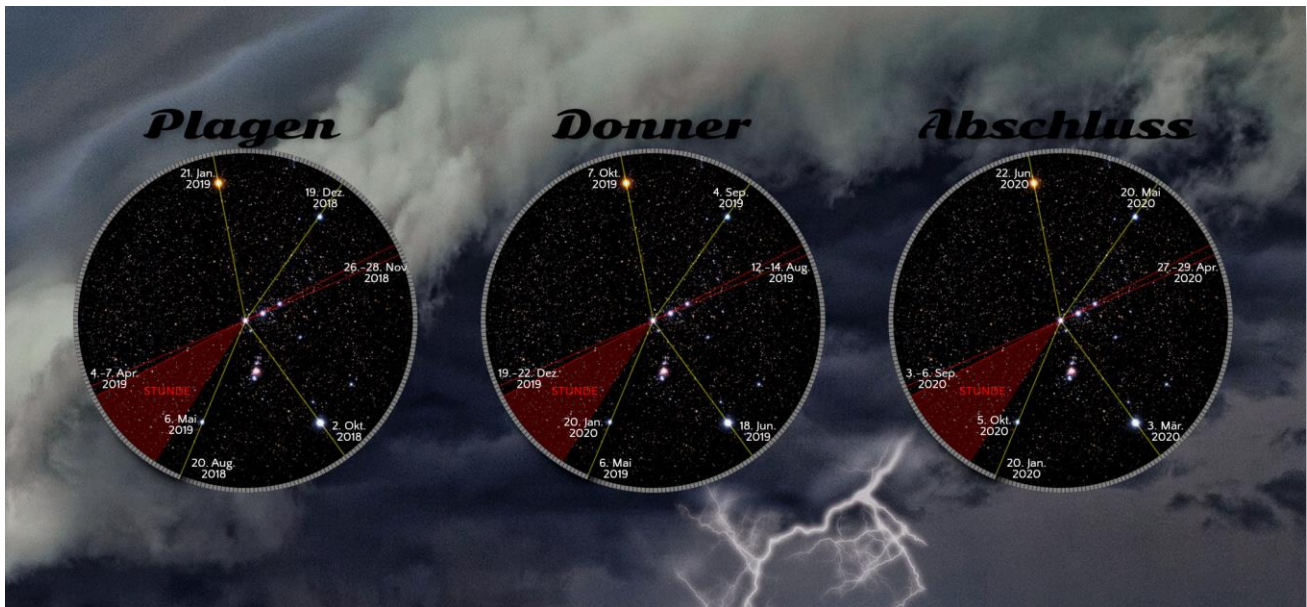
*Siehe, ich komme wie ein Dieb. Glückselig, der da wacht und seine Kleider bewahrt, auf daß er nicht nackt wandle und man seine Schande sehe! (Offenbarung 16,15)*

Dies bezieht sich auf das Gericht, das mit der bereits erwähnten und sogar von anderen bestätigten Urteilsverkündung über Babylon endete. In diesem Segen sind mehrere Aspekte enthalten; der Hinweis auf die Wiederkunft Jesu wie ein Dieb verweist auf den Rat an die Gemeinde zu Sardes betreffs der Zeit. Gesegnet sind diejenigen, die eine Uhr besitzen, damit sie auf die Zeit Seines Erscheinens achten können. Dies ist der Segen für die gegenwärtige Stunde, bis sich die Beweise anhäufen. Darüber hinaus soll die Uhr helfen, die Dinge klar verständlich zu machen, damit die Menschen ihre Kleider der Gerechtigkeit durch den Glauben anbehalten können, wie sie es durch ihren Gehorsam gegenüber Gottes Gesetz zeigen werden. Sie werden nicht durch die Schande der LGBT-Sexualität, die die Kirchen besudelt hat, bloßgestellt werden.

Auf diese Weise wird die Gemeinde Philadelphia davor bewahrt, in dieser Stunde zu fallen. In gewissem Sinne könnte man sagen, dass die zwei Zeugen, deren 1260 Tage des Verkündigens in Sacktuch, die mit der großen Eröffnung von GutshofWeisseWolke.org begonnen hatten und am 4. Mai 2020 endeten, einen prophetischen Tod in weltlicher Hinsicht erlitten haben, als kein erdbebenähnliches, weltbewegendes Ereignis am Zeiger der Uhr an der Thronlinie stattgefunden hatte. All dies geschah jedoch gemäß der Vorsehung Gottes; denn es steht geschrieben, dass die beiden Zeugen kurz vor Abschluss ihres Prophezeiungszeitraums überwunden werden müssen; und so kam es auch.<sup>[20]</sup>

Mit der Veröffentlichung von Benedikts Biografie änderte sich all dies jedoch. Trotz des „unhörbaren“ Gerichtsurteils Jesu: „Es ist geschehen“, das im Zeitraum vom 27. bis 29. April 2020 gefällt wurde, wird immer deutlicher, wie Babylon vor seinem großen Untergang gespalten wird. Dreieinhalb Tage nach Mitternacht des 29./30. April, als nichts Weltbewegendes geschehen war, erschien am 3. Mai dieser [italienische Artikel](#) um 12 Uhr mittags im Vatikan<sup>[21]</sup> und ließ die Bombe platzen, die dann bis zum 4. Mai in der ganzen Welt widerhallte. So kam wieder Leben in die zwei Zeugen und sie standen auf, um diesen Artikel zu schreiben, nachdem alles klar verstanden wurde. Die beiden Zeugen sind also wieder lebendig geworden und bald werden sie in der Wolke aufsteigen, während sich die Beweise weiter zu Bergen auftürmen. Erklimmen wir nicht gerade den Berg der Beweise in der Uhr Gottes und erreichen zwischen den Punkten Bellatrix und Beteigeuze den Gipfelpunkt?

Hier passt sich die Prophezeiung der zwei Zeugen aus der sechsten Posaune perfekt ein, denn auch die sechste Posaune steht mit dem Euphrat in Verbindung, der erst in der sechsten Plage austrocknet. All diese Prophezeiungen sind auf eine derart wunderbare Art und Weise miteinander verbunden, dass selbst Raum und Zeit nicht ausreichen würden, alles vollständig zu erklären. Es möge genügen zu erwähnen, dass die Stunde, der Tag, der Monat und das Jahr der sechsten Posaune auf die linken Thronlinien vom 19. bis 22. Dezember 2019 deuteten, wie wir in [Das vollendete Geheimnis - Teil II](#) bereits dargelegt haben.



Ab diesem Zeitpunkt an den linken Thronlinien vom 19. bis 22. Dezember 2019 begann im Donnerzyklus der sechste Donner, und mit ihm die Umleitung des antitypischen Euphrats, so wie es im sechsten Plagentext beschrieben ist. Dann musste die Uhr solange weiterticken, während der Fluss dabei immer weiter austrocknete, bis der Zeitraum des 27. bis 29. April 2020 an den anderen Thronlinien erreicht und der Fluss trocken genug war, um ihn durchqueren zu können. Kurz nach dessen Durchquerung erhielten die Meder und Perser<sup>[22]</sup> das einst anscheinend ungeteilte Königreich Rom – die Meder unter Papst Benedikt und die Perser unter Papst Franziskus. Was wird am 20. Mai geschehen, wenn sich die „Meder“ und die „Perser“ endgültig voneinander abspalten?

Diese ganze Verzögerung ab der sechsten Posaune hatte mit dem großen „Einhaltgebieten“ zu tun, das nötig war, um Gottes Diener zu versiegeln, wie es in Offenbarung 7 beschrieben ist. Dies ist auch [an anderer Stelle dargelegt](#) worden, aber der Punkt, auf den in diesem Zusammenhang hingewiesen werden soll, ist, dass die Verzögerung mit dem iranischen Atomwaffenabkommen begonnen hatte, das die Fähigkeit des Iran, sich mit Atomwaffen zu versorgen, einschränkte. Jetzt, genau am 4. Mai 2020, berichtet Israel, dass sich der Iran endlich aus Syrien zurückzieht,<sup>[23]</sup> was den Weg für einen direkteren [Konflikt mit dem Iran](#) freimachen wird. Mit jedem Passieren eines äußeren Sterns im letzten Orion-Zyklus kommt ein weiterer der vier Winde hinzu und der resultierende Sturm nimmt an Geschwindigkeit zu, bis die Welt in einen umfassenden Krieg der plötzlichen Zerstörung gestürzt wird. Wirst du Glauben zeigen, bevor sich die Beweise angehäuft haben werden und die Wahrheit offenkundig geworden sein wird?



## Die Segnungen

Die Teilung Babylons ist wahrlich eine gute Nachricht für das Volk Gottes, denn Jesus erklärte, was das unvermeidliche Ende eines geteilten Königreichs ist:

Und wenn ein Reich wider sich selbst entzweit ist, so kann jenes Reich nicht bestehen.  
(Markus 3,24)

Zählt man von der Wahl des Antichristen am 13. März 2013 zuerst 1290 und dann 1335 Tage dazu, gelangt man genau auf den Tag des 20. Mai, an dem das globale religiöse System zu zerbrechen beginnen wird, so wie es Daniel vor langer Zeit prophezeit hat:

Und von der Zeit an, da das beständige Opfer abgeschafft wird, und zwar um den verwüstenden Greuel aufzustellen, sind tausend zweihundertneunzig Tage. Glückselig der, welcher harrt und tausend dreihundertfünfunddreißig Tage erreicht! (Daniel 12,11-12)

Dann ist ein gewisses Harren vorüber – vor allem aber die Stunde der Versuchung, in der man seine Gewänder anbehalten und auf die Uhr schauen muss. Die Beweise für den Fall Babylons werden sich angehäuft haben und der laute Ruf ertönt von da an mit Macht.

Wer bis zu dem Zeitraum zwischen den Punkten Bellatrix und Beteigeuze, wenn die Spaltung deutlich werden wird, noch immer nicht glaubt, wird zu Recht dazu verflucht sein, Babylons Plagen in der Stunde seines Falls ab dem 7. September 2020 ohne Gnade zu erleiden, um danach – nach der Entrückung von Gottes Volk – auch noch den großen Hagel zu erleben und letztlich in einer völlig und buchstäblich gottverlassenen Welt dahinzusiechen.

Für diese wäre es weit besser gewesen, den Rat dieser Seiten und die Ergebnisse der jahrelangen biblischen Forschung, die auf den zugehörigen Websites zur Verfügung gestellt wurden, durchzukauen und zu verdauen, und damit eine wirkliche, greifbare Erfüllung ihres Glaubens erlebt zu haben.

Es gibt also keine Zeit zu verlieren! Für die „Trophäenfische“, die in dem von unserem Herrn bereiteten Netz gefangen sind, sollte es bereits ab dem 4. Mai 2020 genügend Beweise geben, dass sie an Bord geholt werden können. Langes Abwarten macht alles nur noch schwieriger und du willst doch nicht den letzten Fischfang der Jünger mit dem Herrn verpassen. Dies ist die letzte Chance dafür!

Jesus spricht zu ihnen: Bringet her von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt. Da ging Simon Petrus hinauf und zog das Netz voll großer Fische, **hundertdreißig**, auf das Land; und wiewohl ihrer so viele waren, zerriß das Netz nicht. **Jesus spricht zu ihnen: Kommt her, frühstücket.** Keiner aber von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? -da sie wußten, daß es der Herr sei. (Johannes 21,10-12)

Ganz nach der Weise des Herrn sind in biblischen Zahlen wertvolle Informationen verpackt und **wie wir schon vor einiger Zeit entdeckt haben**, gibt es ein besonderes Juwel in dieser letzten Geschichte des Johannes-Evangeliums. Obwohl Fische Seelen in der Ernte darstellen, zeigt die Zahl der Fische auch eine Zeitdauer an, da es sich um Nahrungsproviant handelt. Wie oft haben wir uns schon gefragt, was diese besondere Erntezahl wohl bedeuten mag!

Zählt man einen Tag pro Fisch ab dem Datum der Thronlinie am 29. April 2020, gelangt man zwangsläufig zum letzten Versöhnungstag am **28. September 2020**. Die Ernte kann aufgrund der eigentlichen Bedeutung dieses Tages in keiner Weise über dieses Datum hinausgehen. Nichtsdestotrotz müssen die



guten Früchte, die geerntet worden sind, weiterhin in Treue durchhalten, bis sie letztendlich in die Scheune eingebracht werden können.

Beginnt man die Zählung vom 4. Mai 2020 an, kommt man zum **3. Oktober 2020 – dem doppelt Großen Sabbat vor der Wiederkunft Jesu**, an dem die Heiligen endlich für immer aus der Mitte ihrer Feinde befreit werden. Aber selbst dieser glorreiche Moment ist noch nicht das Ende der Geschichte.

Ähnlich verhält es sich mit dem Datum dieser Veröffentlichung am 12. Mai, an dem diese geistliche Speise für dich bereitgestellt wurde. Zählt man von hier 153 Tage weiter, gelangt man zum „**12. Oktober 2020**“ – **dem Abend des Hochzeitsmahls des Lammes!** An diesem Abend, wenn alle Portionen der geistlichen Speise zur Neige gehen,<sup>[24]</sup> werden die Heiligen an der Frucht des himmlischen Kanaan zusammen mit ihrem Herrn teilhaben, der ihnen in einem unsagbar großzügigen Akt der Liebe dienen wird (!). Das spiegelt wahrhaftig das Herz dessen wider, aus dem es fließt – das Herz Jesu, der nichts ungetan ließ, um uns von aller Sünde zu reinigen.

Und wenn man 153 Tage ab dem 20. Mai 2020, an dem sich die Beweise angehäuft haben werden, zählt, gelangt man zu einem weiteren besonderen Datum, nämlich dem „**19. Oktober 2020**“, **dem Jahrestag des Opfers Philadelphias**, durch das mehr Zeit für die **letzte Ernte** erkaufte worden ist. Die vierfache Zählung von 153 Tagen verbindet die Stunde der Versuchung mit dem Ende der Stunde Babylons und der Belohnung für Gottes Volk. Mit vier Stimmen sprechen die Orion-Uhr und der Mazzaroth (der die Festtage bestimmt) gleichzeitig von beiden Endpunkten der Ernte!

Welch einen Segen wird es am 20. Mai 2020 für all jene geben, die Gottes Wort aufnehmen und glauben und Seine liebevolle Einladung annehmen. Ja, sie werden zwar ein Opfer zu bringen haben, aber der Himmel wird für sie sorgen und sie unterstützen. Wie passend, dass diejenigen, die die Ehe ehren, so wie Gott sie geplant hat, das siebte Gebot halten und nicht der Versuchung erliegen, das Malzeichen des Tieres anzunehmen, am Hochzeitsmahl mit ihrem Erlöser teilhaben werden.

Und er spricht zu mir: Schreibe: **Glücklich, die geladen sind zum Hochzeitsmahle des Lammes!**

Und er spricht zu mir: Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes. (Offenbarung 19,9)

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

1. Express – [Die Bombe von Papst Franziskus: Benedikts Verschwörung, die das ‚Elend‘ des Vatikan-Chefs verursacht hat, enthüllt](#) ↑
2. Gay Nation – [EX-PAPST MIT HOMOPHOBER RHETORIK ENTFESSELT](#) ↑
3. Tagesschau – [Papst Franziskus „Ich habe keine Angst vor Kirchenspaltung“](#) ↑
4. Siehe Epheser 4,11–16. ↑
5. Wikipedia – [Malachiasweissagung](#) ↑
6. BRf – [Papst Franziskus rechnet mit kurzer Amtszeit](#) ↑
7. Offenbarung 17,5 – *und an ihrer Stirn einen Namen geschrieben: GEHEIMNIS, BABYLON, DIE GROSSE, DIE MUTTER DER HUREN UND DER GREUL DER ERDE.* ↑
8. Epheser 5,23 – *Denn der Mann ist das Haupt des Weibes, wie auch der Christus das Haupt der Versammlung ist; er ist des Leibes Heiland.* ↑
9. Für ein tieferes Studium des Sabbats lies bitte den Artikel [Das Malzeichen des Tieres.](#) ↑
10. Siehe den Absatz *Die Verkörperung des Kreuzes in der Zeit* im Artikel [Gottes Hüter der Zeit.](#) ↑
11. Offenbarung 18,4–5 – *Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen; denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht.* ↑
12. WNY Catholic – [Kein Wechsel der Doktrinen von Papst Franziskus, aber ein Aufruf zu besserer Seelsorge \(Englisch\)](#) ↑
13. Siehe den Absatz *Die sieben Geister Gottes* im Artikel [Die letzte Ernte](#), um zu verstehen, wie der Heilige Geist in diesem Augenblick Ratschläge erteilt. ↑
14. EarthSky – [Ein Rätsel gelöst? Rascher Radioimpuls in der Milchstraße entdeckt \(Englisch\)](#) ↑
15. YouTube – [Eilmeldung: „Erdbeben erschüttert den Vatikan In Rom“ / Paul Begley \(Englisch\)](#) ↑
16. Lukas 18,8 – *Ich sage euch, daß er ihr Recht schnell ausführen wird. Doch wird wohl der Sohn des Menschen, wenn er kommt, den Glauben finden auf der Erde?* ↑
17. Express – [Vatikan gedrängt, den ‚wahren Grund‘ für Papst Benedikts Rücktritt zu untersuchen \(Englisch\)](#) ↑
18. Vollständiges Video von CBN News: [Nationaler Gebetstag \(Englisch\)](#) ↑
19. Ein typisches Beispiel: [Pastor Ted Wilson: „Dies ist nicht das Ende...“ eine spezielle Mitteilung an alle Siebenten-Tags-Adventisten \(Englisch\)](#) ↑
20. Offenbarung 11,7 – *Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben werden, so wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen, und wird sie überwinden und sie töten.* ↑
21. Hier gilt die gregorianisch-römische Zeit, denn die Zeitprophezeiung über die zwei Zeugen in Offenbarung 11,11 bezieht sich auf ihre Leichname, die in der „großen Stadt“ „Sodom und Ägypten“ (Vers 8) liegen, die natürlich Rom ist. ↑
22. Daniel 5,28 – *PERES-dein Königreich wird zerteilt und den Medern und Persern gegeben.* ↑
23. Blitz – [Iran zieht sich aus Syrien zurück \(Englisch\)](#) ↑
24. Einschließlich der 372 Portionen, die an anderer Stelle erwähnt sind. ↑



# Warum Großbanken plötzlich auf Bitcoin setzen



✍ Geschrieben von Robert Dickinson

📅 Veröffentlicht: 14. Mai 2020, 7:24

„**W**enn du jemanden nicht schlagen kannst, dann schließ einen Bund mit ihm!“ scheint das neue Motto von Jamie Dimon und seiner Riesenbank JPMorgan Chase & Co. zu sein, die – wie auch andere – anfängt, ihre Einstellung zu Bitcoin zu ändern und nun Bitcoin-Unternehmen als Kunden akzeptiert, und zwar beginnend mit Coinbase und Gemini, zwei Tauschbörsen für Krypto-Währung.

Diese Information erschien im Wall Street Journal<sup>[1]</sup> am **Dienstag, den 12. Mai**, dem ersten Tag der **Ernte-Nachrichten** und war von **prophetischer Bedeutung**, sowohl im Hinblick auf den Zeitpunkt als auch auf die Beschreibung des finanziellen Falls Babylons in Offenbarung 18. Interessanterweise erscheint diese Nachricht nur einen Tag nach dem Bitcoin Halving. JPM/Chase arbeitet auch an einer eigenen Dollar-äquivalenten Kryptowährung für die Verwaltung ihrer bankinternen Gelder, was wohl ein Grund dafür sein könnte, dass es nun in ihrem eigenen besten Interesse ist, mit Krypto-Börsen zusammenzuarbeiten.

Es ist jedoch äußerst wahrscheinlich, dass es eine eher taktische Erklärung für diese offensichtliche Haltungsänderung dieser großen Bank gibt. Betont wurde vor allem, **dass beide beteiligten Krypto-Börsen stark reguliert sind**. Das bedeutet, dass diese Verschiebung einerseits ein Anstoß zu mehr Kryptowährungsaktivitäten in den USA und eine Absicherung der Bank gegen die Hyperinflation des Dollars sein könnte. Andererseits könnte dies auch dazu führen, dass die Vorschriften **oder Umstände** so streng werden, dass die Bankkartelle Anspruch auf die Krypto-Vermögenswerte erheben könnten, die sich in den Wallets der Tauschbörsen befinden.

Um den Punkt zu betonen, spricht PYMNTS.com im Zusammenhang mit den Nachrichten vom Dienstag über JPM/Chase davon, dass die **Coronavirus-Pandemie** das „Mainstream“-Interesse an Bitcoin<sup>[2]</sup> geweckt habe. Dieses Interesse an Bitcoin ist offensichtlich der Absicherung von Verlusten durch die wirtschaftlichen Auswirkungen des Virus geschuldet, was bedeutet, dass Bitcoin zu einem Vehikel für eine partielle Absicherung der Wirtschaft werden könnte.

Die Art und Weise, wie dies Gestalt annehmen könnte, unterscheidet sich nicht von der Art und Weise, wie den US-Bürgern in der Vergangenheit ihr Gold abgenommen wurde. Laut der Wikipedia-Zusammenfassung von Roosevelts Verfügung von 1933 war die Rechtfertigung für die Aktion nicht anders als heute:



Die Begründung für die Anordnung lautete, dass **schwere Zeiten** das „Horten“ von Gold verursacht hätten, was wiederum das Wirtschaftswachstum zum Stillstand gebracht und die Depression verschlimmert hätte.

Das genau gleiche Argument gegen das Horten von Gold könnte natürlich auch für Bitcoin vorgebracht werden und die Beteiligung von JPM/Chase an der US-Dollar-Konten zur Verwaltung für Coinbase und andere Börsen könnte zu einer Situation führen, in der ein solcher Finanzriese genügend Einfluss hätte, um ein solches Manöver durchzuführen, sollte eine ähnliche Verfügung erlassen werden.

Dies unterstreicht die **ursprüngliche Auseinandersetzung**, die die Gründer von Coinbase dazu veranlasste, sich zu trennen: Wer kontrolliert tatsächlich das Wallet, in dem die Bitcoins aufbewahrt werden? Ben Reeves, der Programmierer, der Coinbase zusammen mit Brian Armstrong gegründet hatte, wollte, dass der Endbenutzer (also der Besitzer der Bitcoins) die Schlüssel und die volle Kontrolle über sein Coinbase-Wallet hätte. Armstrong hingegen wünschte, dass Coinbase die Schlüssel behält und das Wallet im Auftrag des Endbenutzers verwaltet.<sup>[3]</sup> Der letztere Ansatz ermöglicht es Coinbase (oder einer großen Bank, bei der diese Krypto-Börse möglicherweise verschuldet ist) natürlich, Bitcoin und andere Krypto-Assets im Handumdrehen zu beschlagnahmen, falls das Gesetz dies fordert.

**NICHT DEINE SCHLÜSSEL, NICHT DEINE BITCOINS! (Offenbarung 0,1 Krypto-Bibel)**

Als individuelles Mitglied der Weltwirtschaft sollte jeder, der Geld besitzt, auf **Gottes Waffe** gegen das heutige Babylon und gegen die Mächte aufmerksam gemacht werden, denen es nahezu vollständig gelungen ist, die Mittelklasse zu eliminieren und die Armen zu versklaven. Ihr Gott ist das Geld – und damit halten sie die Welt durch Verschuldung unter ihrer Kontrolle, aber der Aufruf Gottes lautet: „Gehet aus ihr hinaus, mein Volk!“<sup>[4]</sup> Geh also mit deinen Extra-Vermögenswerten aus den Fiat-Währungen heraus, die bis zum Bersten von Billionen Dollar aufgeblasen werden und investiere in die harte Währung Bitcoin, die nach dem dritten Halving<sup>[5]</sup> des Mining-Ertrags nun härter als je zuvor ist. Auf diese Weise behältst du dein persönliches Vermögen unter deiner eigenen Kontrolle, sodass die finanziellen Schwergewichte seinen Wert nicht durch rücksichtsloses Drucken von Geld mindern können. Und so bleibt dein Geld weiterhin verfügbar und ist etwas wert, damit du **Gutes damit tun und deinem Nächsten helfen** kannst, wenn die Weltwirtschaft immer schwächer wird.

**Übertrage dein Bitcoin-Vermögen jedes Mal**, wenn du ein Tauschgeschäft abgeschlossen hast, **in dein eigenes privates und sicheres Wallet**. Lass es nicht im digitalen Äquivalent eines Schließfachs liegen. Eine wunderbare Besonderheit der Kryptowährung ist, dass sie so winzig ist, wie es nur eine Informationseinheit sein kann. Nutze diesen Vorteil also und sichere dich mit Bedacht ab. Mach Azazel nicht zum Gärtner!

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

---



1. WSJ – [JPMorgan erweitert seine Bankdienstleistungen auf Bitcoin-Tauschbörsen](#) (Englisch) ↑
2. PYMNTS.com – [Pandemie weckt das Mainstream-Interesse an Bitcoin](#) (Englisch) ↑
3. WIRED – [Die unerbittliche Schlacht um die Seele des Bitcoin](#) (Englisch) ↑
4. Offenbarung 18,4 – *Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen;* ↑
5. CoinDesk – [Das Bitcoin-Halving kommt: Die Miner-Belohnung sinkt zum dritten Mal in der Geschichte](#) (Englisch) ↑





## Sie sagen: Friede und Sicherheit...



 Geschrieben von Ray Dickinson  
 Veröffentlicht: 15. Mai 2020, 11:20

**D**as erste und das zweite Tier aus Offenbarung 13 verkündeten am 13. und 14. Mai Frieden und Sicherheit, um die Welt besser zu machen, als sie es vor der Coronavirus-Pandemie gewesen war. „Besser für wen?“, könnte man sich fragen!

Mit Pompeos Besuch in Israel, um Trumps Friedensplan voranzutreiben, und der Versammlung religiöser Führer durch den Papst zum Gebet für Sicherheit vor dem Coronavirus werden beide Aspekte der Warnung von Paulus erfüllt.

Wenn sie sagen: **Friede und Sicherheit!**, dann kommt ein plötzliches Verderben über sie, wie die Geburtswehen über die Schwangere; und sie werden nicht entfliehen. (1. Thessalonicher 5,3)

Pompeo, der Repräsentant des zweiten Tiers aus Offenbarung 13, fördert die umstrittene Annexion des Westjordanlandes im Rahmen des Friedensabkommens und plante seinen Vortrag einen Tag vor der Bildung der neuen israelischen Einheitsregierung, – gerade rechtzeitig, um aller Augenmerk auf die Umsetzung des Annexionsplans zu lenken.<sup>[1]</sup>

In der Zwischenzeit hat der Papst als Repräsentant des ersten Tieres zu einem globalen Gebetstag geladen, und zwar unabhängig davon, zu welchem Gott dort gebetet wird. Hauptsache es handele davon, die Welt zu schützen und sie nach der Pandemie zu einem besseren Ort zu machen.<sup>[2]</sup> Man fordert:

Jeder, egal woher und **welcher Religion, Glauben oder Sekte** zugehörig, sollte Gott anflehen, diese Pandemie von uns und der ganzen Welt zu nehmen, um uns alle vor diesem Elend zu retten.<sup>[3]</sup>

Auf den ersten Blick scheinen die beiden Ereignisse völlig unterschiedlich und nicht miteinander verbunden zu sein. Die Beziehung wird jedoch deutlich, wenn man versteht, dass dieser Tag des Gebets vom „Höheren Ausschuss der menschlichen Brüderlichkeit“ vorgeschlagen wurde, dessen Ziel es ist, „die Botschaft des Dokuments bzgl. der menschlichen Brüderlichkeit für den Weltfrieden und das Zusammenleben“ zu verbreiten, welches vom Papst bei der ersten päpstlichen Reise auf die Arabische Halbinsel im Februar 2019 unterzeichnet wurde, wo er im Einklang mit dem Motto des Treffens sagte: „Macht mich zu einem Kanal eures Friedens“. Jetzt versammelten sich die religiösen Führer der Welt



virtuell an dem gleichen Tag zum Gebet, an dem Israel nach seinem jahrelangen Wahlchaos endlich bereit war, das Friedensabkommen voranzutreiben. Alles Zufall?

Darüber hinaus macht die Petition klar, dass die Welt nicht nur wieder normalisiert, sondern nach dem Ende der Pandemie sogar **ein besserer Ort** werden sollte. Die Frage ist dabei, wie man „besser“ in Bezug auf seinen eigenen religiösen Glauben interpretiert. Vielleicht gibt es eine bestimmte Glaubensgemeinschaft, die lehrt, dass man die Welt ganz im Sinne der Georgia Guidestones besser machen kann!? Für die Anhänger eines solchen Glaubens, wie er dort beschrieben wird,<sup>[4]</sup> wäre die Welt in der Tat besser mit all den Kontrollmaßnahmen, die aufgrund der Pandemie etabliert wurden! Das gleicht dem Phönix, der aus der Asche unserer Welt vor der Pandemie aufsteigt.

Im weitesten Sinne könnte man sagen, dass der Ruf nach Frieden und Sicherheit im Jahr 2016 begonnen hat, das ein besonderes Jahr im Hinblick auf den Erlösungsplan war, als Papst Franziskus eine ähnliche (jedoch physische) Versammlung religiöser Führer zum Gebet für den Frieden initiierte. Wie [wir damals sagten](#), ist Frieden durch Toleranz gegenüber Sünde ein grundlegend fehlerhaftes Konzept, denn es geht nicht etwa um Frieden mit Gott, sondern nur um einen oberflächlichen Frieden mit Rebellen, die sich gegen Seine Regierung gemeinsam auflehnen! Kurz darauf wurde allerdings der wahre [Opfercharakter](#) der Regierung Gottes durch Seine Wächter demonstriert, die eine Verzögerung einleiteten, um [Zeit für die Ernte der Seelen](#), die noch für Gott heranreifen sollten, zu erhalten. Und jetzt ertönt der Ruf nach Sicherheit gegen die „Krone“, wobei nicht so sehr das Virus, sondern der gekrönte König, der in der [Schlacht von Coronagedon](#) die [Oberhand gewinnen](#) wird, gemeint ist.

Welchen Maßstab man auch anwendet, der nächste Schritt wird in der Bibel klar angegeben: „plötzliche Zerstörung“. Bist du auf diesen Ausgang vorbereitet? Der Friede der Welt ist nicht wahrhaftiger als die machtgerigen Führer, die ihn bewerben, angeführt vom [Vater der Lügen](#) selbst. Wir können den Worten Jesu vertrauen, dass die [Teilung des Königreichs Satans](#) gleichzeitig auch sein Fall sein wird.

*Jesus kannte aber ihre Gedanken und sprach zu ihnen: **Ein jegliches Reich, so es mit sich selbst uneins wird, das wird wüst; und eine jegliche Stadt oder Haus, so es mit sich selbst uneins wird, kann's nicht bestehen.** (Matthäus 12,25)*

Im Gegensatz dazu gibt uns der Herr eine andere Art von Frieden, der uns auch in schwierigen Zeiten behüten kann.

*Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Johannes 14,27)*

[← Zurück](#)

[Weiter >](#)



## Fußnoten

---

1. Wienerzeitung.at – [Pompeo in Israel: Gespräche über Annexionspläne](#) ↑
2. Vaticannews.va – [14. Mai: Die Welt vereint im Gebet um ein Ende der Pandemie](#) ↑
3. Dargestellt im Kommuniqué des Höheren Ausschuss der menschlichen Brüderlichkeit. ↑
4. Weitere Einzelheiten zu diesem Thema, einschließlich des kodierten Jahres der Implementierung, findet man unter [Bezahlet sie zwiefältig.](#) ↑

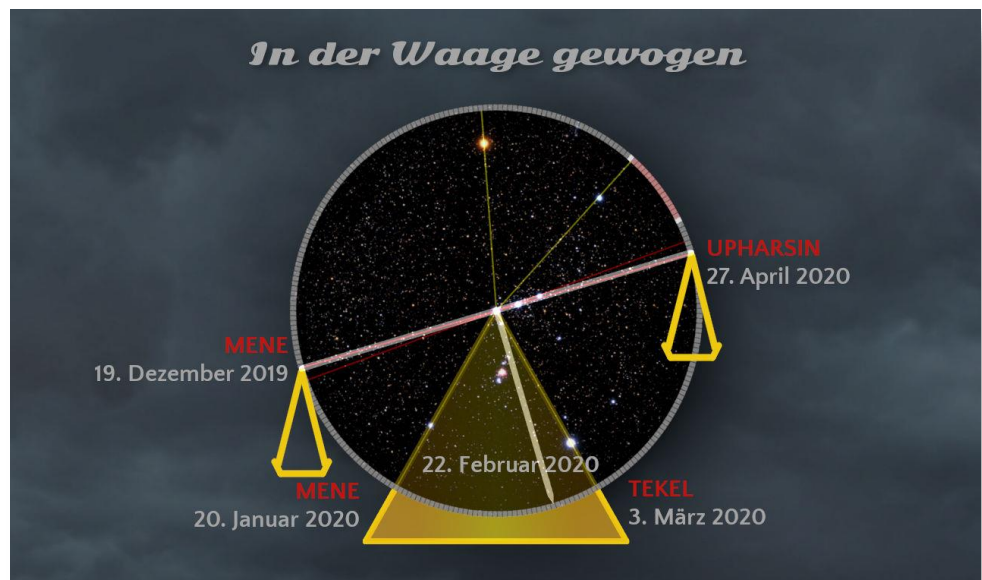


## Der Abgrund in Rom



✍ Geschrieben von Yormary Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 15. Mai 2020, 19:17

Das babylonische System wurde dazu verurteilt, geteilt zu werden, nachdem es am 27. April gemäß der Uhr Jesu im Orion in der Waage gewogen und als „zu leicht“ befunden worden war.<sup>[1]</sup> Am selben Tag **öffnete sich vor dem Pantheon in Rom ein Senkloch**, in dem 2000 Jahre alte Pflastersteine zum Vorschein kamen.<sup>[2]</sup>



Angesichts der **Zeit** und dessen, was das Pantheon darstellt, ist dies kein unbedeutendes Ereignis. Das Erscheinen dieses Senklochs ist eine starke Warnung Gottes. Die Sünden Babylons sind Gott ins Gedächtnis gerufen worden und seine Spaltung und Zerstörung steht unmittelbar bevor.<sup>[3]</sup>

Ein Pantheon, wie es schon der Name im Griechischen andeutet, ist ein Bauwerk, das allen Göttern geweiht ist, und dieses Senkloch erschien am berühmtesten von allen – dem Pantheon in Rom – kurz bevor der einzig wahre Gott sagte: „Es ist geschehen“, wie es in der siebten Plage der Offenbarung aufgezeichnet ist.<sup>[4]</sup> Nachdem es im siebten Jahrhundert zur Kirche umgewandelt worden war, repräsentiert dieses heidnische Äquivalent zur Ökumene eine unbiblische Ideologie, die in direktem Konflikt mit dem ersten Gebot des Gesetzes Gottes steht (ganz zu schweigen vom zweiten wegen des Götzendienstes). Durch dieses Ereignis veranschaulicht Gott die Gefahr der Vereinigung mit einer falschen Religion, die ihre Gläubigen bald in den Abgrund stürzen wird. Alle organisierten Kirchen sind



dieser trügerischen Denkweise zum Opfer gefallen und daher muss jedes aufrichtige Gotteskind abseits davon stehen und auf die Stimme Jesu hören, der ruft:

Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen; denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. (Offenbarung 18,4-5)

In der Nähe des Pantheons steht ein ägyptischer Obelisk, der früher im Tempel des Ra untergebracht war und nach Rom gebracht wurde. Er verdeutlicht die Beziehung zwischen römischem und ägyptischem Glauben und ist Ausdruck des Themas Ökumene, das auf diesem kleinen Stadtplatz in Rom, Italien, dargestellt wird. Welch klarer Kontrast zu dem, was Gott sagt:

**Ich bin Jahwe, dein Gott, der ich dich herausgeführt habe aus dem Lande Ägypten, aus dem Hause der Knechtschaft. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.** - (2. Mose 20,2,3)

Die Vielzahl der Götter, die in den verschiedenen Religionen angebetet werden, sind Erfindungen Satans, der sich nach Anbetung seiner selbst, dem Oberhaupt der falschen Götter, in jedweder Form sehnt. Der einzige Schutz davor, in diesen offenen Abgrund zu fallen, besteht darin, sich von der Lüge der allumfassenden Denkweise abzuwenden und „Gott zu fürchten und Seine Gebote zu halten“.<sup>[5]</sup> Wir dienen einem lebendigen Gott, der „nicht in Tempeln wohnt, die mit Händen gemacht sind“,<sup>[6]</sup> sondern der ein vertrauter, persönlicher Gott ist, der durch Seinen Geist mitten unter Seinem Volk wohnt.<sup>[7]</sup>

Der Geist arbeitet in dieser Stunde mit den Menschen und Entscheidungen mit ewigen Konsequenzen werden getroffen, da Er für jeden Einzelnen Wahrheit und Irrtum gegenüberstellt. Das Wissen um die Zeit ermöglicht es, die geistige Bedeutung der Ereignisse, die in der Welt geschehen, zu verstehen. Wenn ein Punkt auf Seiner Uhr markiert ist, kann man sicher sein, dass Sein Licht leuchten wird, um Einblick in die Machenschaften Satans zu geben, damit die Seinen vor dem Treibsand der Täuschung geschützt seien.

Die Öffnung dieses Senklochs steht auch für die Enthüllung der bösen Taten<sup>[8]</sup> Babylons, für die es von den Heiligen **eine zwiefältige Bezahlung** erhält.<sup>[9]</sup> Das Pantheon wurde in eine römisch-katholische Kirche umgewandelt und am **13. Mai**<sup>[10]</sup> des Jahres 609 n. Chr. der sogenannten heiligen Jungfrau Maria und den Märtyrern geweiht. Die Marienverehrung ist eine weitere Fälschung Satans und viele Menschen sind in diesem Punkt getäuscht worden. Jesus, als Satan Ihn versuchte, ihm zu huldigen, konterte mit: **„Es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten, und ihm allein sollst du dienen.“**<sup>[11]</sup>

Als dieser Tempel in den Besitz der Kirche gelangte, brachte der Papst Reliquien von Märtyrern hinein, legte sie unter einen Altar<sup>[12]</sup> und setzte damit die Götzenanbetung fort, nun als sogenanntes Pantheon der Heiligen. Götzendienst ist ein Verstoß gegen die Zehn Gebote<sup>[13]</sup> und stellt eine schwerwiegende Häresie in der römischen Kirche dar. Es ist nicht verwunderlich, dass überall in Rom plötzlich immer mehr Senklöcher wie dieses auftauchen.<sup>[14]</sup> Die alten heidnischen Fundamente werden freigelegt – wie die ursprünglichen 2000 Jahre alten Pflastersteine des Senklochs. Darüber hinaus setzte die Kirche die Gräueltaten an Gottes reinem Überrest genauso fort,





wie die Heiden es vorher getan hatten, und so vereint sie sich mit ihnen in der Schuld an dem Blut der Märtyrer. Dies ist auch etwas, wofür dieses babylonische System nun allmählich den ihm gebührenden Lohn erhält, denn „in ihr wurde das Blut der Propheten und der Heiligen und von allen, die auf der Erde getötet wurden, gefunden“.<sup>[15]</sup> Die kostbaren Seelen, die in Offenbarung 6 unter dem Altar hervorrufen und fragen: „Wie lange noch, o Herr, der du heilig und wahrhaftig bist, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen“,<sup>[16]</sup> werden bald mit der Erfüllung ihrer Bitte zufriedengestellt werden. Sogar jetzt schon vervollständigt Babylon die Zahl der Märtyrer, während es in dieser Coronavirus-Krise fortfährt, Menschen, die rechtschaffener sind als seine Glieder, über die Kohlen der zivilen Disziplin laufen zu lassen. Aber sie wird nur noch kurze Zeit die Gelegenheit haben, ihre Kleider durch Verfolgung und Mord mit dem Blut der Heiligen zu beflecken.

Der klaffende Abgrund dient als Erinnerung an das letztendliche Schicksal all derer, die sich in dieser Stunde freiwillig entscheiden, Gottes Rat zu ignorieren. Er ruft Sein Volk auf, sich abzusondern und alle babylonische Verwirrung von Lehren und Werken aufzugeben, die einem „So spricht der Herr“ zuwiderlaufen. Wirst du die Hand des ICH BIN nehmen, um dich an ihr festzuhalten, damit deine Füße nicht in den Abgrund der Hölle rutschen, der für den Teufel und seine Engel vorbereitet ist?<sup>[17]</sup> [Du hast die Wahl!](#)

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

---

1. Siehe den Artikel [Zuflucht in der Zeit des Sturms](#), um mehr über dieses Thema zu erfahren. ↑
2. [Pressfrom.info](#) – [Sinkhole öffnet sich in der Nähe des Pantheons und enthüllt 2000 Jahre alte römische Pflastersteine](#). ↑
3. Offenbarung 18,5 – *denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht* ↑
4. Aus Offenbarung 16,17.18 – *Und der siebte goß seine Schale aus in die Luft; und es ging eine laute Stimme aus von dem Tempel [des Himmels], von dem Throne, welche sprach: **Es ist geschehen***. ↑
5. Prediger 12,13-14 – *Das Endergebnis des Ganzen laßt uns hören: **Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das ist der ganze Mensch. Denn Gott wird jedes Werk, es sei gut oder böse, in das Gericht über alles Verborgene bringen***. ↑
6. Apostelgeschichte 17,24 – *Der Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darinnen ist, dieser, indem er der Herr des Himmels und der Erde ist, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind*. ↑
7. Epheser 2,22 – *in welchem auch ihr mitaufgebaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geiste*. ↑
8. Als Beispiel sollte man das Kapitel „[Die Bibel und die Französische Revolution](#)“ aus dem Buch *Der große Kampf* lesen, um sich ein wenig vorstellen zu können, woran sich Gott in Bezug auf das Massaker am St. Bartholomäus-Tag erinnert. ↑
9. Offenbarung 18,6 – *Vergeltet ihr, wie auch sie vergolten hat, und verdoppelt [ihr] doppelt nach ihren Werken; in dem Kelche, welchen sie gemischt hat, mischet ihr doppelt*. ↑
10. Dies ist der Tag, an dem im Jahr 1916 drei katholische Kinder zum ersten Mal leuchtende Erscheinungen sahen, von denen eine als Maria dargestellt wurde, in Erinnerung an Unsere Liebe Frau von Fatima, die ihnen eine apokalyptische Prophezeiung gab. ↑
11. Lukas 4,8 – *Und Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen“*. ↑
12. Siehe den [Wikipedia-Eintrag](#) bezüglich des Pantheons. ↑
13. 2. Mose 20,4-5 – *Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, noch irgend ein Gleichnis dessen, was oben im Himmel und was unten auf der Erde und was in den Wassern unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen; denn ich, Jahwe, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern, am dritten und am vierten Gliede derer, die mich hassen*; ↑
14. [TheLocal.it](#) – [Warum öffnen sich immer mehr Sinklöcher in Rom?](#) (Englisch) ↑
15. Offenbarung 18,24 – *Und in ihr wurde das Blut von Propheten und Heiligen gefunden und von allen denen, die auf der Erde geschlachtet worden sind*. ↑
16. Offenbarung 6,10 – *Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Bis wann, o Herrscher, der du heilig und wahrhaftig bist, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?* ↑
17. Matthäus 25,41 – *Dann wird er auch zu denen zur Linken sagen: Gehet von mir, Verfluchte, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln*; ↑



## Kein Fleisch könnte gerettet werden



✍ Geschrieben von Robert Dickinson

📅 Veröffentlicht: 17. Mai 2020, 12:19

Die vergangene Woche wäre die Woche für den Globalen Bildungspakt gewesen, nur dass er nun auf den Monat Oktober verschoben wurde.<sup>[1]</sup> Papst Franziskus ruft die Menschen für die Mitte der Woche, den 14. Mai (jetzt den 15. Oktober), nach Rom, um laut seinem Werbevideo<sup>[2]</sup> einen „globalen Bildungspakt“ für einen neuen „Humanismus“ zu schmieden. Diese Initiative markiert einen Wendepunkt in der Geschichte der Menschheit, weil sie die ganze Welt unter den Lehrplan einer einzigen Person – nämlich Papst Franziskus – stellt, dessen erklärtes Ziel der **religiöse Pluralismus** ist, der Glaube, dass man die Erlösung durch egal welche Religion erlangen kann, welcher das eigentliche Fundament des Christentums umstößt:

*Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich. (Johannes 14,6)*

Papst Franziskus ist kein Christ! Er gleicht in keiner Weise Petrus, auf dessen Stuhl er angeblich sitzt, der folgendes sagte:

*so sei euch allen und dem ganzen Volke Israel kund, daß in dem Namen Jesu Christi, des Nazaräers, welchen ihr gekreuzigt habt, den Gott auferweckt hat aus den Toten, daß durch ihn dieser gesund vor euch steht. Dieser ist der Stein, der von euch, den Bauleuten, für nichts geachtet, der zum Eckstein geworden ist. Und es ist in keinem anderen das Heil, denn auch kein anderer Name ist unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, in welchem wir errettet werden müssen. (Apostelgeschichte 4,10-12)*

Sowohl Petrus als auch der Herr selbst entlarven Papst Franziskus, indem sie verkündigen, dass wahre Wunder und wahre Heilung, die zur Errettung führen, nicht durch einen anderen Namen als Jesus Christus kommen können.

Nach den Worten des Papstes selbst dient seine Umstrukturierung des Bildungssystems dem ausdrücklichen Zweck, den **Humanismus** – bzw. die Verherrlichung der Menschheit – in den Köpfen der Menschen der ganzen Welt zu indoktrinieren, angefangen bei formbaren Kindern. Mit anderen Worten, das Ziel ist es, alle Kinder in einem frühen Alter einer Gehirnwäsche zu unterziehen, so dass sie so geprägt





und formiert werden, dass sie alle von Menschen gemachten Religionen und alle von Menschen gemachten Gesetze akzeptieren und tolerieren, ganz gleich, was es ist oder wie anstößig es für ein mündiges Gewissen wäre. Ein offizielles Zitat lautet:

Der Globale Pakt beschränkt sich nicht auf Bildungs- und akademische Einrichtungen, sondern bezieht in der Überzeugung, dass das Engagement für die Bildung von allen geteilt werden muss, Vertreter der **Religionen, internationaler Gremien und der verschiedenen humanitären Einrichtungen**, der akademischen, **wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Welt mit ein.**<sup>[3]</sup>

Das bedeutet, dass kein Kind mehr in der Lage sein wird, als Christ aufzuwachsen und zu glauben, dass Jesus Christus der einzige Weg zur Erlösung ist. Keinem Kind wird es erlaubt sein, ein Herz zu haben, das noch sensibel genug ist, die Stimme Gottes durch das Gewissen, das instinktiv einen Unterschied zwischen Mann und Frau macht, zu vernehmen. Sie werden nicht in der Lage sein, sich der Programmierung der **LGBT-Agenda** zu widersetzen, die ihre Identität als Kinder Gottes, männlich und weiblich nach Seinem Bild geschaffen, zerstört. Mit den Worten eines afrikanischen biomedizinischen Wissenschaftlers:

Sie arbeiten mit Hilfe ihrer humanitären Hilfsprojekte, geben uns Geschenke und versuchen gleichzeitig, uns **ideologisch** in Fragen, die für Afrikaner recht wichtig sind, auf ihre Seite zu bringen: Themen wie Abtreibung, Empfängnisverhütung, Bevölkerungskontrolle, **was mit der Jugend und der menschlichen Sexualität geschieht, mit der sexuellen Identität.** ... Sie schmuggeln sie als Teil ihrer ausländischen Hilfsprojekte ein und das ist eigentlich ziemlich gefährlich für uns, weil wir ... auf der Empfängerseite stehen. **Wir erhalten nicht nur das Geld, sondern auch alles, was damit zusammenhängt, was nun unsere eigenen kulturellen Ansichten und Werte auszuhöhlen droht.**<sup>[4]</sup>

Zu dieser Aushöhlung kultureller Ansichten und Werte gehört auch die Aushöhlung christlicher Werte und der guten Erziehung, die alle guten Eltern ihren Kindern zukommen lassen wollen. In praktischer Hinsicht geht es bei der „Toleranz“, auch wenn sie vorgibt, die Moral in Form des Humanismus aufrechtzuerhalten, ironischerweise darum, Perversion zu tolerieren und **keine Art von Korrekturmaßnahmen gegen sündhaftes Verhalten zu tolerieren**, ganz gleich, wie destruktiv es ist und ob es sich um Abtreibung oder sexuelle Perversion jeglicher Art handelt. Dies steht im Widerspruch zu der Definition von Liebe, die Jesus selbst in Seinem Wort gegeben hat:

**Welche ich lieb habe, die strafe und züchtige ich. So sei nun fleißig und tue Buße!**  
(Offenbarung 3,19 Luther)

Der Mangel an echter Liebe im Toleranzkonzept der Welt steht im Gegensatz zu den Ratschlägen der Bibel:

**Denn wen Jahwe liebt, den züchtigt er, und zwar wie ein Vater den Sohn, an dem er Wohlgefallen hat.** - (Sprüche 3,12)

Die Abkehr der Welt von diesem biblischen Modell der liebevollen Korrektur von Fehlverhalten ist eines der klaren Anzeichen für das Ende der Welt, wie Jesus es voraussagte:

**und wegen des Überhandnehmens der Gesetzlosigkeit wird die Liebe der Vielen erkalten;**  
(Matthäus 24,12)



Wo es keine Korrektur gibt, gibt es auch keine Reue, und wo es keine Reue gibt, wird das Herz verhärtet und steinkalt gegenüber göttlichen Einflüssen. Im Gegensatz dazu wünscht sich Gott ein weiches Herz, eines, das leicht von Seinem Geist beeinflusst werden kann.

Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das **steinerne Herz** aus eurem **Fleische** wegnehmen und euch ein **fleischernes Herz** geben.  
(Hesekiel 36,26)

Die Kinder der Zukunft werden keine weichen Herzen aus Fleisch mehr haben, die für die leise Stimme des Heiligen Geistes empfänglich wären, geschweige denn für den natürlichen Einfluss ihrer irdischen Eltern. Sie werden mit kalten und steinharten Herzen aufwachsen, mit der gefälschten Toleranzliebe der Welt, die jeglicher Korrektur in Rechtschaffenheit gegenüber intolerant ist. Statt eines Sohnes, der zu einem Mann wie sein Vater heranwächst, werden „sie“ ihren eigenen Weg aus der bunten Palette des LGBTQIA-Regenbogens wählen und von Kindheit an **das Malzeichen des Tieres** tragen, ohne einen Sinn für die Männlichkeit oder Weiblichkeit entwickelt zu haben, in der sie nach dem Bild Gottes erschaffen wurden.

Man kann nun auf sehr konkrete Weise verstehen, warum die Zeit bis zur Wiederkunft Jesu verkürzt werden muss.

und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden. (Matthäus 24,22)

Unter dem neuen Lehrplan dieses globalen pädagogischen „Paktes mit dem **Teufel**“ würde kein Fleisch mehr überleben. Die einzigen Überlebenden wären steinherzige, einer Gehirnwäsche unterzogene Androiden der Neuen Weltordnung, die nicht mehr zwischen Böse und Gut unterscheiden könnten. Das bedeutet, dass Jesus vor dem 15. Oktober 2020, also vor diesem Pakt mit dem Teufel wiederkommen muss, um Seine Kinder zu retten, solange sie noch Herzen aus Fleisch haben, die aus Liebe zu Ihm schlagen.

Das Logo dieses Bildungspaktes offenbart den Teufel als das, was er ist. Es zeigt die Gestalt der alten Schlange,<sup>[5]</sup> des Teufels, die den vergitterten Globus umschlingt, angeführt von einem markanten Kopf. Dieses Haupt ist natürlich Papst Franziskus selbst, der der Kopf **der Schlange** ist, die auf diese Erde hinabgestürzt wurde. Sein Körper sind die gefallenen Engel, die ihm nachkriechen, während er als ihr Haupt voranschlingelt.



In seiner offiziellen Einladung<sup>[6]</sup> beruft er die Versammlungsteilnehmer in den Audienzsaal Paul VI. in Rom ein, der bekanntlich so gestaltet ist, dass er außen und **innen** dem Kopf einer Schlange ähnelt.

Man kann nicht umhin, sich zu fragen, wer derjenige ist, der in dieser Woche von **Laudato Si'** (wörtlich: „Gelobt seist du“) wirklich gepriesen wird.

Als sich Papst Franziskus am 14. Mai **mit den Weltreligionen vereinigte**, um zum „Vater“ – für jeden



gemäß seines eigenen Glaubens – zu beten, verband er sich mit allen antichristlichen Bewegungen – den Bewegungen gegen Jesus Christus – im Namen des Coronavirus. Bereits am **3. März 2020** hatte er die fünfmonatige Verschiebung des Globalen Bildungspakts<sup>[7]</sup> angekündigt, der ursprünglich für denselben Tag wie das Gebet am 14. Mai geplant war.

Dieser Bildungspakt ist aber auch mit einer neuen globalen Wirtschaftslösung für die Welt verbunden. Sowohl die wirtschaftlichen als auch die sozialen Fragen sind Themen, die den Kern der Enzyklika von Papst Benedikt XVI. mit dem Titel *Caritas in Veritate* bildeten, deren Bedeutung in [Bezahlet sie zwiefältig](#) vertieft wird. Auch der wirtschaftliche Aspekt wurde folglich in ähnlicher Weise zurückgestellt:

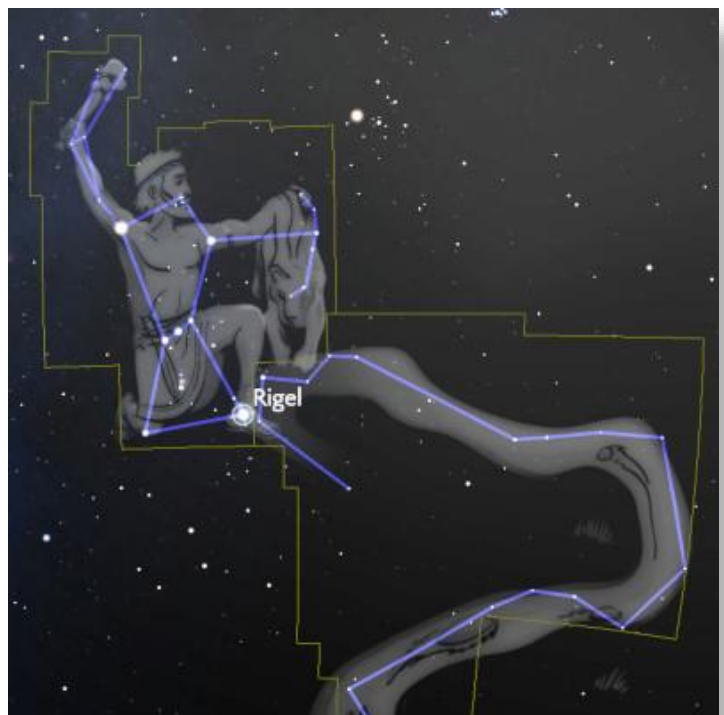
Diese Ankündigung [\[der Verschiebung des Bildungspakts\]](#) folgt der Verschiebung des Treffens „Wirtschaft des Francesco“ von Papst Franziskus in Assisi vom 1. März, das aus dem gleichen Grund [\[dem Coronavirus\]](#) vom 26. bis 28. März auf den 2. November verschoben wurde.

Diese Veranstaltung, an der 2.000 Jungunternehmer und Wirtschaftswissenschaftler aus 115 Ländern teilnehmen werden, soll einen **„gemeinsamen Pakt“** für den **„globalen Wandel“** schaffen und der **„Wirtschaft von morgen eine Seele einhauchen“**. Menschen verschiedener Glaubensrichtungen und Nationalitäten sollen daran teilnehmen, „inspiriert von einem Ideal der Brüderlichkeit, das sich vor allem um die Armen und Ausgegrenzten sorgt“.<sup>[8]</sup>

Man beachte, dass die wirtschaftliche Stoßrichtung auf eine Umverteilung des Reichtums (vorgeblich an die Armen und Ausgeschlossenen) unter der Führung des „moralischen“ Einflusses abzielt, wie in *Caritas in Veritate* dargestellt. Nicht nur wird die nächste Generation der Gesellschaft einer Gehirnwäsche unterzogen werden, sondern in der neuen Wirtschaftsordnung werden die Mitglieder der Gesellschaft nicht mehr frei sein, über ihre Ressourcen gemäß dem Diktat ihres eigenen Gewissens zu verfügen. Der „moralische“ Einfluss der Schlange wird das Sagen haben.

Doch in diesen dunklen Zeiten steht Michael den Rechtschaffenen zur Seite. Während diese Pakte mit dem Teufel seit dem **3. März 2020** verschoben wurden, eilt Jesus Seinen Kindern zu Hilfe, [wie es auf Seiner Uhr im Orion angezeigt wird](#): dieses Datum ist durch Rigel markiert, demselben Fuß des Orion, der das ursprüngliche Versprechen darstellt, dass einst der Same der Frau (d.h. Jesus) den Kopf der Schlange zertreten würde.

Und ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er [ihr Same, Jesus Christus] wird dir den Kopf zermalmen, und du, du wirst ihm die Ferse zermalmen. (1. Mose 3,15)



Aber die Uhr tickt schneller, als den meisten bewusst ist. Das Urteil ist bereits gefällt worden und beim nächsten Punkt auf der Uhr – dem 20. Mai 2020, der von Bellatrix markiert wird – wird das Gewicht der

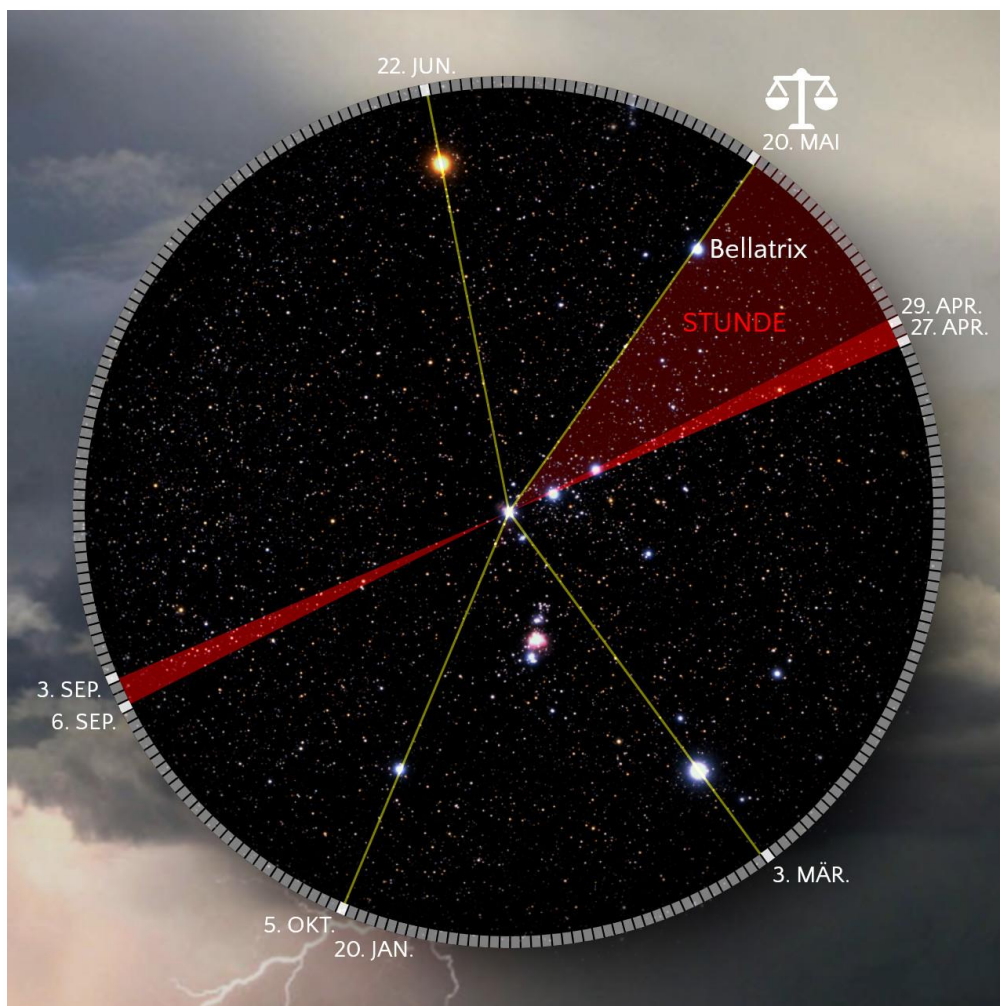


Beweise für alle sichtbar werden. Die plötzliche Zerstörung – höchstwahrscheinlich von Babylons größtem Gott, dem Geld – steht bereits unmittelbar bevor, da [sie von Frieden und Sicherheit sprechen](#).<sup>[9]</sup>

Die Zusammenarbeit von Papst Franziskus mit anderen Religionen spaltet in der Tat seine eigene Kirche.<sup>[10]</sup> Dadurch gewinnt die spaltende Botschaft in der Biografie von Benedikt XVI. an Kraft, die genau am 4. Mai 2020, dem Versöhnungstag nach dem Kalender der südlichen Hemisphäre, veröffentlicht wurde. Das Feuer von Notre Dame im Jahr 2019<sup>[11]</sup> fiel ebenfalls auf den südlichen Versöhnungstag, was bedeutet, dass dieses unglaubliche Feuer, das wochenlang Schlagzeilen machte, in der Tat das Omen für die Zerstörung Babylons war, die ein Jahr später beginnen würde, und zwar wenn anstelle von zwei noch stehengebliebenen Kirchtürmen zwei Päpste den Vorsitz über ein globales religiopolitisches Gebilde führen würden, das zur Zerstörung bestimmt ist.

Wie viele Beweise werden noch nötig sein, um die Herzen zu überzeugen, die noch nicht zu Stein geworden sind? Wie viel muss noch auf die Waage gelegt werden, bevor die Beweislast keinen vernünftigen Zweifel mehr daran zulässt, dass Gott die Welt richtet und dass Seine Uhren perfekt ticken?

Offenbarung 11 spricht von einem Erdbeben – einem welterschütternden Ereignis –, das sich in derselben Stunde ereignen wird, in der [die beiden Zeugen wiederbelebt](#) werden. Diese Stunde entspricht, wie in vielen Artikeln gezeigt wurde, einem Zwölftel der Uhr, wie auf dem Bild unten rechts zu sehen ist. Der Stern Bellatrix ist dabei der Reiter des schwarzen Pferdes der Offenbarung, der **eine Waage in seiner Hand hält** und von wirtschaftlichen Veränderungen spricht, die Hunger verursachen:





Und als es das dritte Siegel öffnete, hörte ich das dritte lebendige Wesen sagen: Komm! Und ich sah: und siehe, ein schwarzes Pferd, **und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand.** Und ich hörte wie eine Stimme inmitten der vier lebendigen Wesen, welche sagte: **Ein Chönix Weizen für einen Denar, und drei Chönix Gerste für einen Denar; und das Öl und den Wein beschädige nicht.** (Offenbarung 6,5-6)

Das Öl und der Wein sind Symbole des Heiligen Geistes und des Blutes, das Jesus vergossen hat – diese werden nicht beschädigt – aber der Rest der Symbolik weist auf Gericht und Hungersnot hin. Vergewissere dich, dass deine Quelle von Brot und Wasser sicher ist, und wisse, woher du dein Öl und deinen Wein bekommen kannst! Diejenigen, die sich auf **ein geteiltes Königreich** verlassen, das nicht bestehen kann, werden in **seinem bevorstehenden Fall** ebenfalls leiden. Höre deshalb auf die Stimme Gottes, die dich durch Artikel wie diesen auf dieser Website in höhere Gefilde ruft.

Jesus liebt dich mit einer Fürsorge für dein Wohlergehen, die sogar die Liebe einer Mutter zu ihren eigenen Kindern übertrifft. <sup>[12]</sup> Es ist eine Liebe, die es nicht ertragen kann, in die Zukunft zu blicken und die unvermeidlichen Folgen falscher Entscheidungen zu erblicken, und deshalb korrigiert Er Seine Kinder hier und jetzt, bevor die Folgen eines schlechten Kurses unendlich katastrophaler werden und die Möglichkeit des ewigen Lebens endgültig verlorengeht. Barmherzigkeit und Gerechtigkeit gehen Hand in Hand – und ein Gott, der liebt, kann Sünde nicht für immer zulassen. Wie in den Tagen Noahs musste Gott die Erde zerstören und niemand konnte entkommen, außer der kleinen Familie Noahs, die Gott gehorchte. <sup>[13]</sup> Auch heute wird niemand der globalen Agenda der Gehirnwäsche entkommen können, die die Menschen zu gewissenlosen, von Kindheit an programmierten Robotern reduzieren wird. Bitte, öffne jetzt dein Herz und empfangen Seine Liebe. Bereue deine Sünden und bitte Jesus, dein Herr zu sein – der Leiter deines Lebens – als der Einzige, der erretten kann, bevor es zu spät ist.

**Heute, wenn ihr seine Stimme höret, verhärtet eure Herzen nicht, wie in der Erbitterung.** (Aus Hebräer 3,15)

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

---

1. Domradio.de – [Internationales Bildungstreffen im Vatikan wird verschoben](#) ↑
2. Siehe [educationglobalcompact.org](#) (Englisch) ↑
3. Offizielle Website – [Pressemitteilung der Kongregation für das Katholische Bildungswesen](#) (Englisch, übersetzt) ↑
4. LifeSite News – [Vatikan zur Zusammenarbeit mit den obersten Bevölkerungskontrolleuren beim Globalen Bildungspakt des Papstes gedrängt](#) (Englisch, übersetzt) ↑
5. Offenbarung 12,9 – *Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, welcher Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.* ↑
6. Offizielle Website – [Botschaft Seiner Heiligkeit Papst Franziskus zur Lancierung des Globalen Bildungspakts](#) (Englisch) ↑
7. YouTube – [Globaler Bildungspakt auf OKTOBER verschoben](#) ↑
8. Domradio.de – [Vatikan verschiebt internationalen Bildungsgipfel](#) ↑
9. 1. Thessalonicher 5,3 – *Wenn sie sagen: Friede und Sicherheit! –dann kommt ein plötzliches Verderben über sie, gleichwie die Geburtswehen über die Schwangere; und sie werden nicht entfliehen.* ↑
10. Fox News – [Worte des Papstes zum interreligiösen Gebet gegen den Coronavirus entfacht Kontroverse unter Katholiken](#) (Englisch) ↑
11. Wichtige Einzelheiten zu diesem Feuer finden sich im Artikel [Das Zeichen des Menschensohnes](#). ↑
12. Jesaja 49,15 – *Könnte auch ein Weib ihres Säuglings vergessen, daß sie sich nicht erbarmte über den Sohn ihres Leibes? Sollten selbst diese vergessen, ich werde deiner nicht vergessen.* ↑
13. Siehe 1. Mose 6,1–8. ↑



## Der vergessene Gedenktag



✍ Geschrieben von Robert Dickinson

📅 Veröffentlicht: 2. Juni 2020, 18:30

Am 25. Mai 31 n. Chr. wurde Jesus Christus gekreuzigt. Dieses Datum fiel im Jahre 2020 mit dem Memorial Day in den Vereinigten Staaten zusammen und ist in der Tat ein Gedenktag an das größte Kriegsoffer aller Zeiten: Jesu Tod am Kreuz. In diesem Jahr hätte der Memorial Day zum Gedächtnis an den Kampf Christi mit Satan und an die Freiheit von der Tyrannei der Sünde, die Er für alle, die an Seinen Namen glauben, errungen hat, begangen werden sollen. Aber was meinst du, wie viele Menschen an diesem Tag an das Kreuz gedacht haben? Vielleicht kann man die Kreuzigung im alten Jerusalem vor eintausendneuhundertneunundachtzig Jahren besser verstehen, wenn man die Geschichte mit den modernen Umständen des Todes eines gewissen [George Floyd](#) vergleicht.

Ich kenne den Mann nicht, außer dass er berühmt gemacht wurde. Ich weiß, dass er schwarz ist und das verleiht ihm bedauerlicherweise ein klischeehaftes Bild. Jesus hatte auch mit Klischees zu kämpfen, denn Er stammte aus Nazareth, einer Stadt, von der die Menschen nichts Gutes erwarteten. Die Polizei misshandelte George Floyd, indem sie ihm mit dem Knie im Nacken gegen den harten und rauen Bürgersteig drückten, bis er erstickte. Jesus wurde auch an ein raues, hartes Kreuz geschlagen, bis Er Seinen letzten Atemzug tat.

Doch leider war das, was „am dritten Tag“ nach dem Tod von George Floyd am 25. Mai 2020 folgte, keine Auferstehung, sondern ein **Aufstand**. Die Demonstranten, die für seine Sache protestierten, gleichen einem Charakter, der eher an jemand anderen erinnert als an Jesus:

**Es war aber einer, genannt Barabbas, mit seinen Mitaufführern gebunden, welche in dem Aufstande einen Mord begangen hatten. (Markus 15,7)**

Warum ließ sich die Bevölkerung in ihrem Protest gegen den Tod dieses Mannes zu Ausschreitungen (Aufständen) und sogar zum Töten provozieren,<sup>[1]</sup> und was sagt das – gesellschaftlich und biblisch – über die Zeit aus, in der wir leben? Die Unruhen brachen am 27. Mai 2020 in Minneapolis und an anderen Orten am Jahrestag der Auferstehung Christi aus. Erkennst du den Gegensatz? Die Nachfolger Jesu marschierten nicht gegen den Staat, als ihr Herr gekreuzigt wurde. Anstatt am diesjährigen Gedenktag an das Opfer des Friedefürsten zu erinnern, erhob sich die vermeintlich christliche Nation zum Gedenken an „Nicht Jesus, sondern George Floyd!“



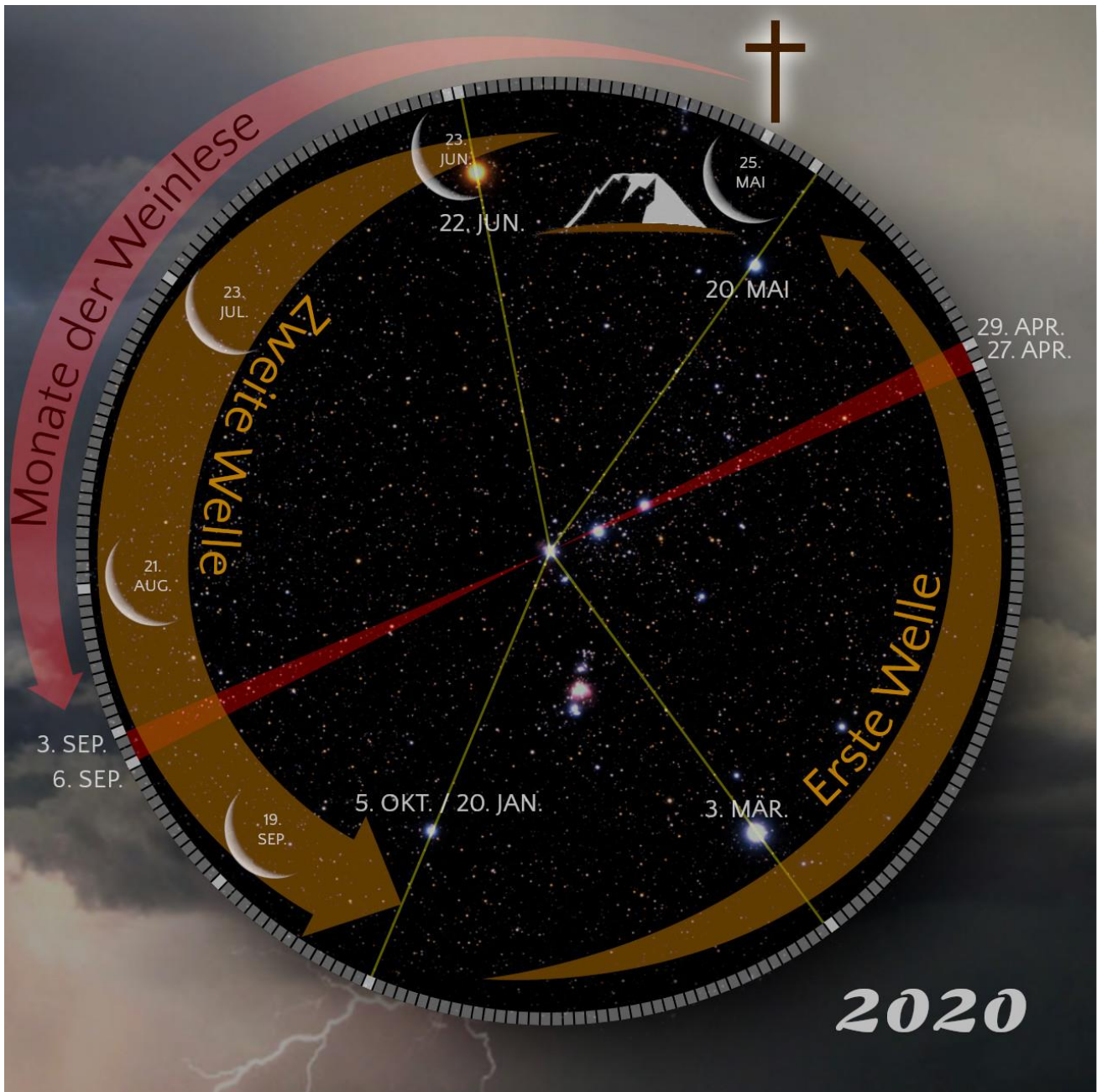
Als der Herr der Herren gekreuzigt wurde, gab es anstelle von Massenprotesten eine tiefe, beständige Liebe, die später die Welt auf wahrlich friedliche Weise veränderte. Die Jünger demonstrierten und plünderten nicht, sie attackierten niemanden und richteten keinen Schaden aus Vergeltung an, sondern wirkten friedlich an der Entfaltung des Reiches Christi mit und schreckten dabei nicht davor zurück, ihr Leben zu verlieren, und alles taten sie in Frieden. Dieses Beispiel gab auch Martin Luther King Jr., der **friedliche** Proteste anführte, die auf der moralischen Grundlage beruhten, die jeden Christen auszeichnen sollte.

Freiheit beruht auf Opferbereitschaft, und es ist richtig, für die Freiheit zu kämpfen, aber es muss mit der richtigen **Strategie** und mit friedlichen Mitteln<sup>[2]</sup> geschehen und Vorsicht muss bei der Wahl der geeigneten Verbündeten walten. Beispielsweise führte die Fehde zwischen den Linken und den Rechten in den USA lediglich zu einem moralischen Verfall auf beiden Seiten – und am Ende gibt es keinen Gewinner. Beide Seiten haben sich so entfremdet, dass das Land gespalten ist und ein Bürgerkrieg die unausweichliche Folge ist.<sup>[3]</sup> Wo sind die Leiter auf höher Ebene? Wo ist die Moral? Wo sind diejenigen, die furchtlos mit dem Finger auf die wahren Ursachen der beschämenden Niederlage der Nation zeigen? **Die Vereinigten Staaten von Amerika fielen von Gott ab, indem sie den Gräuel von Sodom und Gomorrha unter Obamas Führung einführten, und Trump – trotz all seiner geistlichen Berater und seiner moralischen Wählerbasis – unternahm nichts, um dies rückgängig zu machen. Deshalb ist die Nation endgültig ruiniert!** Und indem sie sich mit der Christus-verleugnenden LGBT-Brutstätte des modernen Israel verbündet, verschlimmert sie ihre Sünde nur noch mehr, ganz im Gegensatz zu dem, was dem allgemeinen christlichen Glauben entspricht.

Der Tod von George Floyd ist das Ende einer Ära des friedlichen Protestes in den Vereinigten Staaten. Die Unruhen nach dem Tod von George Floyd beweisen, dass das Land seinen moralischen Rückhalt verloren hat und nun den antichristlichen Einflüssen der Neuen Weltordnung erlegen ist.

Dies zeigt mehr denn je, dass wir in der Zeit der **letzten Ernte** leben, da diese Umwälzungen in vollkommener Übereinstimmung mit der Uhr Gottvaters geschehen. Der **25. Mai 2020 war der Beginn des dritten biblischen Monats** und dieser markiert den Übergang von der Weizenernte zur Weinlese:





Diejenigen, die noch nicht mit der Uhr Gottes vertraut sind, erhalten im Artikel [Keine Zeit mehr](#) einen Überblick über sie, aber wir wollen hier nur betonen, dass wir die letzte Runde der Uhr bereits zur Hälfte hinter uns haben. Dieser Höhepunkt hat große Bedeutung. Hier finden wir den Jahrestag des [Opfers unseres Herrn](#) und die Durchquerung dieses obersten Segments der Uhr ähnelt dem Erreichen des Gipfels eines Berges. In diesem Fall ist es der Berg der Beweise, die darauf hinweisen, dass das Ende der Welt gekommen ist und [Jesus wiederkommt](#). Verstehst du, was in der Welt vor sich geht und wie sich dadurch die biblischen Prophezeiungen erfüllen?

Das Wort Gottes irrt nicht und alle Warnungen, die in ihm an Amerika gerichtet sind, beginnen jetzt für diese einst protestantische Nation, die abtrünnig und heuchlerisch geworden ist, einzutreffen. Das Epizentrum der Gewalt in Minneapolis markiert den Beginn des wahren Feuers und Zornes,<sup>[4]</sup> das einen düsteren Schatten auf Trumps frühere Androhungen<sup>[5]</sup> wirft. Der Zeitpunkt des Bruchs ist erreicht – und eine gesplattene Nation kann nicht bestehen.



Und wenn ein Reich wider sich selbst entzweit ist, so kann jenes Reich nicht bestehen.  
(Markus 3,24)

Die Aufrechterhaltung der Union, für die Abraham Lincoln im Jahr 1865 starb, geht ihrem Ende entgegen und es ist wahrscheinlich, dass Millionen von Menschen sterben werden, wenn die Nation wie ein Schiff mit zerbrochenem Rumpf sinkt. Zum einen macht die Aufhebung der Lockdown-Anordnungen die Menschen anfälliger für den unsichtbaren Feind und bewirkt, dass Inhaftierungen von dem jetzt herrschenden Polizeistaat leichter durchzusetzen sind, während zum anderen die zivilen Unruhen so groß sind, dass sich die Bevölkerung sinnlos gegenseitig umbringt. Es gibt nur einen Ausweg: nach oben!

Der innere Konflikt der Nation macht den Weg für China frei, die geplante Verwüstung zu Ende zu führen, wie es die Propheten der gegenwärtigen Zeit angedeutet haben.<sup>[6]</sup> **Erinnert euch an die letzten Worte von George Floyd: „Ich kann nicht atmen.“ Diese Worte sind nicht nur zur internationalen Spottrede geworden, die aus China und anderen nichtchristlichen Nationen kommt, sondern sie sind auch eine deutliche Erinnerung daran, dass das Vergießen und Verbergen unschuldigen Blutes niemals von Gott unbemerkt bleibt.**

... und wisset, daß eure Sünde euch finden wird. (4. Mose 32,23)

Die Vereinigten Staaten waren federführend bei der Vertuschung **der Ermordung** von Jamal Khashoggi gewesen, um einen dubiosen Verbündeten zu begünstigen; und seine letzten Worte waren genau die gleichen: „Ich kann nicht atmen.“<sup>[7]</sup> Die Tatsache, dass die USA eingreifen, um die iranischen Öllieferungen an Venezuela<sup>[8]</sup> genau jetzt zu stoppen, ist ebenfalls von Bedeutung, da in der Tat alles, was die **zweite Plage mit sich bringt**, wieder zurückkommt, sei es **Diktatur, Mord, Ölkriege, blutende Aktienmärkte** oder wieder die **mangelnde Intelligenz** seitens Donald Trumps. Und jetzt, da sich die Obamas zum Thema George Floyd äußern,<sup>[9]</sup> werden die Vereinigten Staaten als **das zweite Tier von Offenbarung 13** vielleicht bald zwei Präsidenten haben, so wie der Vatikan als **das erste Tier des gleichen Kapitels** zwei Päpste hat!

Während China die Freiheit Hongkongs und Taiwans beschneidet und die USA keine größere Verpflichtung zum Eingreifen empfinden, als den Geschädigten selbst Sanktionen aufzuerlegen, um zu verhindern, dass China sie dazu benutzt, die USA weiter „abzuzocken“,<sup>[10]</sup> muss man sich fragen, was mit der moralischen Führung der führenden Demokratie der Welt geschehen ist! Was bedeutet der Aufruf zur Freiheit: „Gebt mir eure Erschöpften, eure Armen, eure zusammengekauerten Massen, die sich danach sehnen, frei zu atmen“, wenn dies lediglich das Leiden des eigenen Volkes unter den Bedingungen des Lockdowns beschreibt? Wenn Donald Trump die Demonstranten als „Schläger“ verallgemeinert und das Plünderungs- und Erschießungs-Kriegsrecht kaltblütig verhängt;<sup>[11]</sup> wo bleibt dann der ehemalige moralische Einfluss dieser Nation?

und wegen des Überhandnehmens der Gesetzlosigkeit wird die Liebe der Vielen erkalten;  
(Matthäus 24,12)

Der unmoralische Zustand der Welt, der im Jahr 2015 zu den Gesetzen der gleichgeschlechtlichen Eheschließung führte, wurde damals von einem ähnlichen zum Aufruhr anstachelnden Vorfall begleitet wie der des George Floyd: dem des Freddie Gray.<sup>[12]</sup> Das Wunder, dass die damaligen Rassenunruhen unter Obama nicht überkochten, findet seine Erklärung in einer ganz bestimmten **Verzögerung**, die gemäß der Prophezeiung von Offenbarung 7 angeordnet wurde:



Und nach diesem sah ich vier Engel auf den vier Ecken der Erde stehen, welche die vier Winde der Erde festhielten, auf daß kein Wind wehe auf der Erde, noch auf dem Meere, noch über irgend einen Baum. Und ich sah einen anderen Engel von Sonnenaufgang heraufsteigen, welcher das Siegel des lebendigen Gottes hatte; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln, welchen gegeben worden war, die Erde und das Meer zu beschädigen, und sagte: **Beschädiget nicht die Erde, noch das Meer, noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben.** (Offenbarung 7,1-3)

Diese Verzögerung wurde durch ein **Opfer** erkaufte, vergleichbar damit, wie der friedliche Protest von Martin Luther King Jr. ebenfalls den Frieden für diese Nation verlängerte, aber jetzt lassen die vier Engel die Winde des Konflikts los – und die Böen folgen außerordentlich schnell aufeinander. Laut der Bibel steht also das Ende dieser Welt unmittelbar bevor und es ist höchste Zeit, Buße zu tun und sich darauf vorzubereiten, alles auf den Altar zu legen. Obwohl es edel und richtig ist, sich um die Natur zu kümmern, ist es nicht die Natur, mit der wir in Konflikt stehen – wie es etwa Papst Franziskus sagt<sup>[13]</sup> –, sondern mit dem Schöpfer der Natur! Er hält die Welt noch immer in Seiner Hand und wir müssen den höheren Standard Seines moralischen Gesetzes zu erreichen suchen.

Im nächsten Artikel werden die hier behandelten Themen im Kontext von Offenbarung 11 betrachtet und du wirst beginnen, die tiefen Wahrheiten und den beständigen Glauben zu verstehen, die dir allein einen Anker während der restlichen Zeit des gegenwärtigen Sturms geben können. Ähnlich wie während der Bewegung von Martin Luther King Jr. ist es an der Zeit, „sich auf die [virtuellen] Kirchenbänke zu begeben“, damit dein Halt an Gott gestärkt werden und du erkennen mögest, wo **Gottes Feindeslinien** gezogen werden. Mit diesem Wissen gewappnet, wirst du im Leben oder im Tod friedlich und zuversichtlich bestehen können.

Lass dich nicht von der scheinbaren Entspannung der Coronavirus-Krise täuschen! Niemals wird man die eine „gute Krise“ vergeuden<sup>[14]</sup> und die Welt wird nie wieder so sein wie zuvor. Die Uhr (siehe Abbildung oben) zeigt, dass wir erst auf halbem Weg in der Krise sind, und zwar wenn man sich vom Saiph-Punkt, an dem das Coronavirus am 20. Januar 2020 als Luft-übertragbar erklärt wurde, gegen den Uhrzeigersinn bewegt. Die erste Welle ist vielleicht vorbei, aber die zweite Welle steht vor der Tür – und es wird noch viel schlimmer kommen. Die gegenwärtige Ruhe ist nur das Auge des Sturms<sup>[15]</sup> und das Schlimmste steht noch bevor.<sup>[16]</sup> Sei darauf gefasst, dass du bald hinter den Masken der Menschen, die sie für den nächsten Virus schützen sollen, ihre letzten geröchelten Worte vernehmen musst: „Ich kann nicht atmen“!

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

---

1. IBT – [George Floyd Proteste: Todesfälle in Detroit, St. Louis, wie in einigen Städten eskalierende Gewalt herrscht](#) (Englisch) ↑
2. Bitcoin.com – [Angesichts der Unruhen, die in US-Städten ausbrechen, kann der Einsatz von Mitteln des friedlichen Protests sinnvoller sein](#) (Englisch) ↑
3. The Guardian – [Feuer, Seuchen und ein Land im Krieg mit sich selbst: Die Trump-Präsidentschaft ist zu Ende](#) (Englisch) ↑
4. Washington Post – [Eine Nacht voller Feuer und Zorn in ganz Amerika, während sich die Proteste noch verschärfen](#) (Englisch) ↑
5. National Interest – [Kein Feuer und Zorn: 2020 könnte ein friedliches Jahr für die Beziehungen zwischen den USA und Nordkorea werden](#) (Englisch) ↑
6. Byron Searle – [DAS WIMMERN](#) (Englisch) ↑
7. CNN – [‘Ich kann nicht atmen.’ Jamal Khashoggis letzte Worte wurden im Transkript offenbart, nach Quellangabe](#) (Englisch) ↑
8. Sputnik – [USA wollen iranische Öllieferungen nach Venezuela blockieren – Bericht](#) ↑
9. CNN – [Obama zum Tod von George Floyd: „Das sollte im Amerika von 2020 nicht 'normal' sein“](#) (Englisch) ↑
10. CNN – [Trump kündigt beispielloses Vorgehen gegen China an](#) (Englisch) ↑
11. AP – [Trump kehrt auf seinen Posten als Brandstifter in Minneapolis zurück](#) (Englisch) ↑
12. Washington Post – [Ich war der Staatsanwalt im Fall Freddie Gray. Das hier sollte Minneapolis wissen.](#) (Englisch) ↑
13. Vatican NEWS – [Papst ruft zur Teilnahme am „Laudato si“-Jahr“ auf. Domradio – Papst sendet Solidaritätsadresse an Chinas Katholiken](#) ↑
14. Wikipedia – [Verschwende niemals eine gute Krise](#) (Englisch) ↑
15. Midnight Hour Oil – [WARNUNGS-Traum: Die zweite Welle der Panik-Epidemie kommt!](#) (Englisch) ↑
16. The Lord Is My Shepherd – [DIE ZWEITE WELLE KOMMT, ABER MEINE JUWELEN WERDEN LEUCHTEN JULIE WHEDBEE](#) (Englisch) ↑



## Meine Gnade genügt



✍ Geschrieben von Robert Dickinson

📅 Veröffentlicht: 5. Juni 2020, 20:07

**D**ie im [vorherigen Artikel](#) erwähnten Ausschreitungen nach George Floyds Tod zeichnen ein Bild der Gewalt, das derart abstoßend für das christliche Gemüt ist, dass viele nun erkennen, dass etwas schrecklich falsch gelaufen ist. Es war in Amerika, wo letztendlich das Licht der Gemeinde verlosch. Aber glücklicherweise endet die Geschichte damit noch nicht! Es ist das Ziel dieses zweiten Artikels zu diesem Thema aufzuzeigen, wie die Heilige Schrift das Wiederentfachen der heiligen Flamme auf dem Opferaltar prophezeit. Durch diese Tragödie muss in den Herzen des Volkes Gottes die Liebe und der Friede Gottes, „der allen Verstand übersteigt“, neu entfacht werden. Plünderer, Zerstörer, Mörder, Hassler – all diese werden nicht in das Reich Gottes kommen, ebenso wenig wie diejenigen, die sich an ihnen erfreuen. Die Bußfertigen finden jedoch Gnade in den Augen des Herrn, wenn sie aufrichtig bereuen und das schreckliche Los, in dem sie sich wiederfinden werden, mit Demut annehmen. Der Herr spricht: „Meine Gnade genügt dir.“

Das Wort Gottes war schon immer das Licht für Gottes Volk, welches es durch die Finsternis führt. Und deshalb beschreibt das Buch der Offenbarung die sieben Gemeinden selbst auch als Leuchter.

*Das Geheimnis der sieben Sterne, die du in meiner Rechten gesehen hast, und die sieben goldenen Leuchter: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Versammlungen, und die sieben Leuchter sind sieben Versammlungen. (Offenbarung 1,20)*

Wie wir jedoch durch die in der heutigen Welt herrschende Finsternis ersehen können, ließen nicht alle sieben Gemeinden der Offenbarung ihr Licht so leuchten, wie Jesus es beabsichtigt hatte. Nur in zwei Briefen an die sieben Gemeinden sprach Er keine Zurechtweisung aus, woraus folgt, dass diese beiden Gemeinden – Smyrna und Philadelphia – die einzigen Gemeinden sind, die ihr Licht mit ganzer Kraft erstrahlen lassen. Sie sind die zwei strahlenden Leuchter, die zwei Zeugen für Gott inmitten einer feindlichen Welt.

*Und ich werde meinen zwei Zeugen Kraft geben, und sie werden tausendzweihundertsechzig Tage weissagen, mit Sacktuch bekleidet. Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen. Und wenn jemand sie beschädigen will, so geht Feuer aus ihrem*



**Munde und verzehrt ihre Feinde; und wenn jemand sie beschädigen will, so muß er also getötet werden. (Offenbarung 11,3-5)**

Die zwei Zeugen symbolisieren **viele in Beziehung zueinander stehende Dinge**, darunter die zwei Heere Gottes, die besonders bei der letzten Ernte vor der Wiederkunft Jesu beteiligt sind: die letzten Märtyrer und die 144.000, die lebend das Ende erreichen werden. Die Märtyrer entsprechen dabei dem Typus Mose (der sterben musste) und die 144.000 Elia (der lebend auffuhr), was wiederum die Gemeinden Smyrna (treu bis an den Tod) und Philadelphia (diejenigen, die vor der Stunde der Versuchung bewahrt werden) repräsentiert. In Offenbarung 11 wird von den zwei Zeugen gesagt, dass sie überwunden und sogar getötet werden:

**Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben werden, so wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen, und wird sie überwinden und sie töten. (Offenbarung 11,7)**

Um zu verstehen, wie die Versammlungen von Smyrna und Philadelphia am 25. Mai 2020 überwunden und getötet wurden, sollte man einen Blick in die Briefe an diese Gemeinden werfen. Dabei ist zu beachten, dass jede Gemeinde einen geistlichen Zustand bzw. Charakter repräsentiert, der an diesem Tag eine Niederlage erlitt. Beginnen wir mit Smyrna:

**Und dem Engel der Versammlung in Smyrna schreibe: Dieses sagt der Erste und der Letzte, der starb und wieder lebendig wurde: Ich kenne deine Drangsal und deine Armut (du bist aber reich) und die Lästerung von denen, welche sagen, sie seien Juden, und sind es nicht, sondern eine Synagoge des Satans. Fürchte nichts von dem, was du leiden wirst. Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, auf daß ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage. Sei getreu bis zum Tode, und ich werde dir die Krone des Lebens geben. Wer ein Ohr hat, höre was der Geist den Versammlungen sagt! Wer überwindet, wird nicht beschädigt werden von dem zweiten Tode. (Offenbarung 2,8-11)**

Jesus schreibt diesen Brief heute an uns ganz persönlich, indem Er auf die Tatsache hinweist, dass Er „starb und wieder lebendig wurde“. **Erinnert euch an den vergessenen Gedenktag!** Am 25. Mai jährte sich der Tod dessen, der wieder lebendig wurde. Auf diese Weise spricht heute Jesus im Zusammenhang mit dem Tod von George Floyd zu uns. Und was sagt Jesus zu George Floyd und allen, die gegen diese Ungerechtigkeit protestieren? „Ich weiß es.“ Er sagt: „Ich weiß, was ihr durchmacht.“ „Ich weiß, was Schwarze und alle unterdrückten Menschen erleiden.“ „Ich kenne Ausgrenzung und Armut (der Menschensohn hatte keinen Ort, um Sein Haupt niederzulegen!), aber wenn ihr Mich habt, dann seid ihr in der Tat reich, auch wenn ihr in dieser Welt arm seid.“

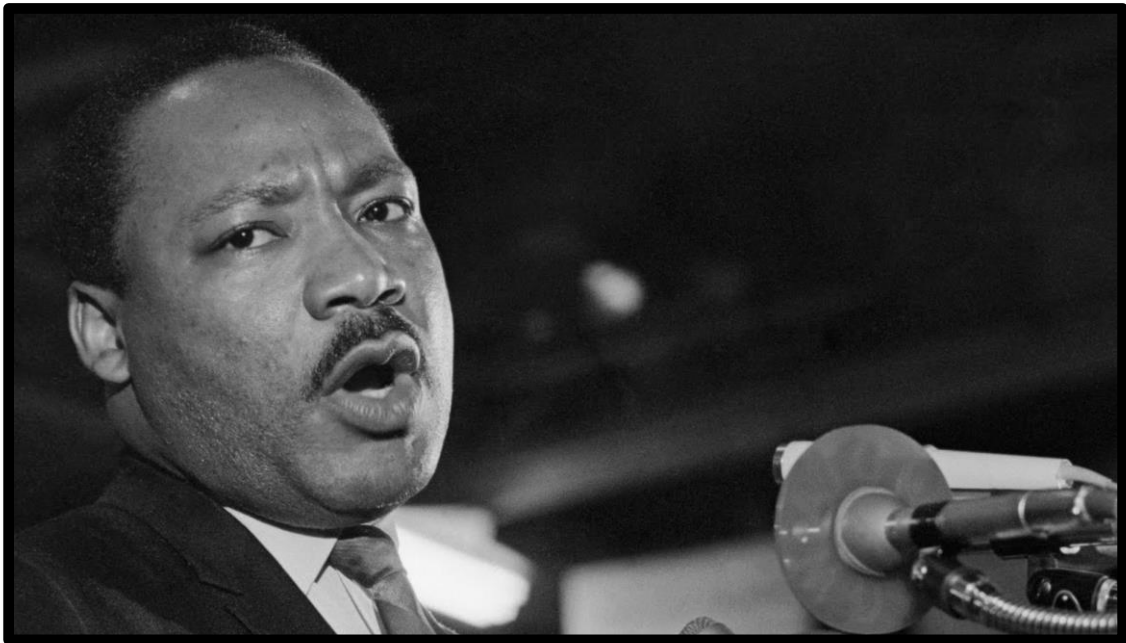
Liebe farbige Geschwister, klammert euch an Christus und schätzt eure Leiden in dieser Welt nicht größer als den **kostbaren Schatz**, der im Himmel für jeden von euch aufbewahrt wird, der die Prüfungen dieses Lebens besteht. Gebt nicht der Versuchung nach, Gleiches mit Gleichem zu vergelten und mit Gewalt gegen diejenigen zu handeln, die euch Unrecht tun. Jesus weiß, wer sie sind, und Er wird Seine heilige Rache nehmen, die gerechter ist, als ihr euch das vorstellen könnt. Er sagt: „Ich kenne die Blasphemie derer, die für Gerechtigkeit stehen sollten, diese aber verdrehen. Ich kenne die Blasphemie derer, die behaupten, Christen zu sein, aber ihre schwarzen Brüder mit Geringschätzung behandeln“. Jesus weiß es!



Er redet auch über das Martyrium der Gemeinde von Pergamos und erteilt dieser leider unvollkommenen Gemeinde Ratschläge hinsichtlich der satanischen Verfolgung, die sie erleidet, und ruft sie dazu auf, sich an das Beispiel eines treuen Märtyrers zu erinnern.

Ich weiß, wo du wohnst, wo der Thron des Satans ist; und du hältst fest an meinem Namen und hast meinen Glauben nicht verleugnet, auch in den Tagen, in welchen Antipas mein treuer Zeuge war, der bei euch, wo der Satan wohnt, ermordet worden ist. (Offenbarung 2,13)

Und Sein Rat an Smyrna lautet: „Bleibe treu.“ „Gib der Versuchung nicht nach.“ „Sie werden dich inhaftieren und töten (wie sie es mit Mir und wie sie es mit Martin Luther King Jr. gemacht haben<sup>[1]</sup>), aber wenn du treu bist, 'werde Ich dir die Krone des [ewigen] Lebens geben“.



Video: Die Schlussrede von Martin Luther King: „Ich bin auf dem Gipfel des Berges gewesen“

Es gibt etwas Wichtigeres als Gerechtigkeit in der heutigen Zeit: nämlich die Barmherzigkeit gegenüber dem Gegner (das Blut der Märtyrer ist der Same des Evangeliums!) und die Vervollkommnung des eigenen christlichen Charakters im Angesicht der Prüfungen, „wie in den Tagen, in denen Martin Luther King Jr. mein treuer Märtyrer war“.

Denn für [Martin Luther King Jr.] ... ist ...das Kreuz: „der ewige Ausdruck dessen, was Gott auf sich nimmt, um die zerbrochene Gemeinschaft wiederherzustellen...“ Die Liebe wird dadurch zum Markenzeichen des gewaltlosen Widerstands und erfordert, dass der Widerstandskämpfer **nicht nur seinen Gegner nicht erschießt, sondern sich sogar weigert, ihn zu hassen**. Gewaltloser Widerstand bereitet dem Hass durch die Verkörperung der *Agape*-Liebe ein Ende.<sup>[2]</sup>

Im Licht des Briefes Jesu an die Gemeinde Smyrna kann man erkennen, dass George Floyd diese Messlatte nicht ganz erreicht hat, obwohl er eine „Person des Friedens“ und ein „sanfter Riese“ war. Die Polizei schritt mit ihrer Schreckenstat nicht etwa wegen seines Glaubens ein. Und hätte er sich nicht ohne Gegenwehr freiwillig abführen lassen sollen, und zwar aus Loyalität dem Friedefürsten gegenüber, der sich von den Obrigkeiten festnehmen und wie ein Lamm noch am selben Tag, fast zwei Jahrtausende zuvor, zur Schlachtbank führen ließ?



So starb mit George Floyd leider auch der Geist der Gemeinde von Smyrna, denn weder er selbst zeigte den Geist des friedlichen Martyriums, noch wurde er bei den anschließenden Protesten zum Ausdruck gebracht. Die Demonstranten unterließen es nicht, Eigentum zu zerstören, zu plündern und sogar andere aus fehlgeleiteter Rache zu ermorden. Diese Taten brechen nicht nur menschengemachte Gesetze, sondern auch das Gesetz Gottes, denn niemand ist gerecht, der solche Dinge tut. Christus befähigt jeden von uns, Ungerechtigkeit mit Geduld zu ertragen und im Gehorsam gegenüber den Gesetzen Gottes und der Menschen **friedlich** zu protestieren.

Philadelphia, die andere Gemeinde ohne Tadel, trägt ihren Namen aufgrund ihrer „brüderlichen Liebe“. Damit ist nicht etwa die **homosexuelle Liebe** gemeint, wie man sie in der modernen Stadt Philadelphia vorfindet, sondern eine Liebe, die nicht bereit ist, einen Bruder verlorengehen zu sehen, und alles opfert, um ihn nach Möglichkeit vor dem ewigen Tod zu bewahren. Das ist die Liebe, die Jesus vorlebte, indem Er den Himmel auf den Altar legte, als Er auf die Erde kam, um den Preis für unsere Sünden zu bezahlen. Das ist die Art von Liebe, die eine Beziehung riskiert, um Sünde beim Namen zu nennen, weil sonst ein Bruder oder eine Schwester das ewige Leben verlieren könnte, ohne vorgewarnt worden zu sein. Das ist die Gemeinde, die das Volk Gottes repräsentiert und lebend bis zur Wiederkunft Jesu durchgehen wird:<sup>[3]</sup>

*Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand zu schließen vermag; denn du hast eine kleine Kraft, und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet. ... Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdbereich kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen. Ich komme bald; halte fest, was du hast, auf daß niemand deine Krone nehme! (Offenbarung 3,8, 10-11)*

Die Mitglieder von Philadelphia haben einen Charakter entwickelt, der Christus so ähnlich ist, dass sie bereit sind, ihr ewiges Leben – wie Moses und das Lamm<sup>[4]</sup> – für ihre Geschwister hinzugeben, und sie dadurch – falls möglich – zu retten. In ihnen erfüllen sich die Worte des Herrn:

*Denn wer irgend sein Leben erretten will, wird es verlieren; wer aber irgend sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden. (Matthäus 16,25)*

Welch ein Gegensatz zu denen, die sich nur darum sorgen: „Bin **ich** gerettet?“ oder denen, die sich überhaupt nicht um die ewigen Dinge kümmern! Aber wo war der Charakter von Philadelphia am 25. Mai oder in den Tagen danach zu sehen? Stand Donald Trump als Sprecher seiner christlichen Wählerschaft auf und brachte den Schwächeren in der Gesellschaft in angemessener Weise die brüderliche Liebe zum Ausdruck? Wer stand auf, um die Nation an ihre **Krone** der „Brüderlichkeit vom Atlantik bis zum Pazifik“<sup>[5]</sup> zu erinnern? Wo war der Geist der brüderlichen Liebe unter den Demonstranten, die die Polizeistationen niederbrannten? Der Rassismus und die Vorurteile beherrschten beide Seiten!

Dieser Vorfall und die unzureichenden Reaktionen sowohl der einfachen Bürger als auch der Politiker trugen nur dazu bei, die Nation an die Schwelle eines Rassenkrieges zu bringen, was bis in die Zeit des Bürgerkriegs zurückreicht, als Bruder gegen Bruder auf dem Grund und Boden der eigenen gemeinsamen Heimat kämpfte. Jetzt kehren wir auf das gleiche Terrain zurück, weil diese einst protestantische christliche Nation ihre Krone der Brüderlichkeit verloren hat.

Auch die Kirchen – selbst die Kirchen, die die Krone des Protestantismus bildeten – scheiterten nicht nur, sondern verursachten wirklichen Schaden, indem sie die Segregation in ihren eigenen

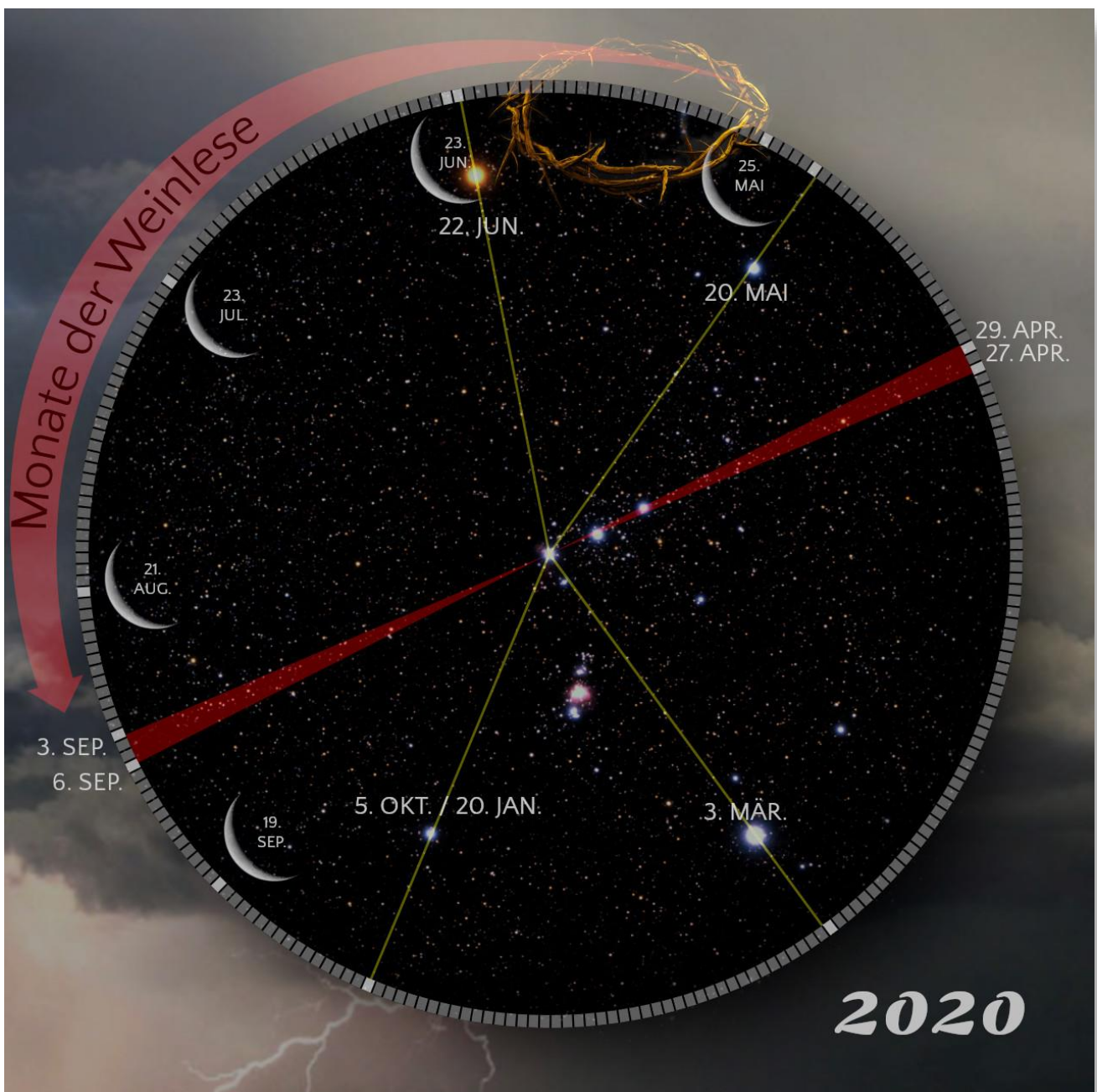




Organisationen förderten, wobei schwarze Kirchen und schwarze Kirchenkonferenzen unabhängig von den überwiegend weißen Kirchen operierten, als befänden sie sich in zwei parallelen Universen, die denselben geographischen Raum belegen. Ist das Brüderlichkeit? Ist dies das Beispiel, welches Christus gegeben hat? Welch eine Leugnung all dessen, was Christus gelehrt hat! Stattdessen nährte die Kirche die böse Saat und trug zu der schlechten Ernte bei, die wir heute erleben. Deshalb wird in der Darstellung Jesu im Sternbild des Orion der Stern auf dem Haupt des Orion nicht zu den sieben „Leuchtern“ gezählt.

Meissa wird als Lambda Orionis bezeichnet, bildet den Kopf des Orion und ist ein Mehrfachstern mit einer scheinbaren Helligkeit von insgesamt 3,33. **Sein Name bedeutet „der Leuchtende“.**<sup>[6]</sup>

Welch Ironie! Der Stern, der als „der Leuchtende“ bezeichnet wird, ist in Wahrheit so schwach, dass er nicht einmal zu den zehn hellsten Sternen des Sternbildes gezählt wird. Und nun befinden wir uns genau in dem Segment der Uhr, in dem dieser Stern, der das verwundete Haupt des Herrn markiert, sein schwaches Licht scheinen lässt.





Die Kirche begrüßte Gay Pride auf ihren Kirchenbänken und an ihren Pulten, förderte die Spaltung, akzeptierte unmoralische Gesetze mehr als Gottes Gesetz und lehnte ihr Haupt, Jesus Christus, letztendlich ab. Die Krone Christi, die zu Seiner Ehre hätte leuchten sollen, wurde zur Dornenkrone, die Ihm Schmerzen und blutende Wunden zufügte. In den heutigen Kirchen sucht man vergeblich nach dem Charakter von Smyrna oder Philadelphia.

So starben die zwei Zeugen genau wie es die Bibel sagt:

**Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben werden, so wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen, und wird sie überwinden und sie töten. Und ihr Leichnam wird auf der Straße der großen Stadt liegen, welche geistlicherweise Sodom und Ägypten heißt, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde. (Offenbarung 11,7-8)**

Sie starben am **25. Mai, dem Datum**, „wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde“, in genau dem einflussreichsten Land, das den **Gräuel von Sodom** in seine Gesetze aufnahm und diesen der Welt aufdrängte, indem es wie Ägypten den Wohlstand und die Weltlichkeit seiner Kultur als Katalysator nutzte, und zwar in völliger Missachtung Gottes und der biblischen Moral. Mexiko, Kanada, Brasilien und verschiedene andere südamerikanische Länder taten daraufhin dasselbe.

Da das Ende des Zeugnisses der zwei Zeugen nun im Jahr 2020 gekommen ist, können wir sogar Beweise für dieses Jahr auf Grundlage der Prophezeiung der Tausendzweihundertsechzig-Tages-Prophezeiung finden. Dieser prophetische Zeitraum (1260 Tage bzw. 3½ Jahre) müsste sich buchstäblich über **1260 Jahre** erstrecken. Hat dann der prophetische Countdown für den Fall der USA bereits im Jahr 760 n. Chr. zu ticken begonnen? Wohl kaum, da der Kontinent erst viele Jahrhunderte später von der zivilisierten Welt entdeckt worden war! Die Flucht der Frau aus Offenbarung 12 gibt uns einen Anhaltspunkt zum Verständnis dieser Periode:

**Und es wurden dem Weibe die zwei Flügel des großen Adlers gegeben, auf daß sie in die Wüste fliege, an ihre Stätte, woselbst sie ernährt wird eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit, fern von dem Angesicht der Schlange. (Offenbarung 12,14)**

Dieser Vers beschreibt die Migration der treuen Christen, die vor den Verfolgermächten in Europa (sowohl von denen innerhalb als auch ausserhalb der Kirche) flohen. Wenn die reine Frau (die Treuen innerhalb der Kirche, also die Gemeinden Smyrna und Philadelphia) für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit (1260 Tage/Jahre) „ernährt“ wird, dann würde der Tod der zwei Zeugen im vorhergehenden Abschnitt natürlich vom Ende dieser Zeit der Ernährung handeln. Und in welche der Nationen könnten diese großen Adlerflügel sie gebracht haben, wenn nicht nach Amerika, wo die führende Nation sogar den Adler als Wappentier hat?



Aber wir müssen den Text noch sorgfältiger lesen: Sie erhält „zwei Flügel“. Es mag unnötig erscheinen, dieses Detail zu erwähnen, da jeder Adler zwei Flügel hat, aber die Bibel verschwendet keine Worte und deshalb müssen diese zwei Flügel einen besonderen Hinweis enthalten. Im Licht der zwei Zeugen des vorhergehenden Abschnitts symbolisieren diese Flügel, die die Frau – die Gemeinde – tragen, Smyrna und Philadelphia, die für den himmlischen Charakter der aufopfernden Liebe stehen. Diese Charaktereigenschaft hat das Christentum über den stetigen Zerfall der Welt erhoben, seit es auf der himmlischen Gabe gegründet wurde, die Christus Jesus ist. So fanden wir den Schlüssel, der es uns ermöglicht, die 1260 Jahre auf **zwei Zeugen** bzw. zwei Flügel zu verteilen, wodurch sich die Zeit auf 630 Jahre pro Zeuge halbiert.



Jetzt geht uns das Licht auf, dass es nicht um die Entdeckung Amerikas vor 1260 Jahren, sondern vor 630 Jahren geht. Rechnet man also lediglich 630 Jahre von heute zurück, so erhalten wir einen Hinweis auf ein Entdeckungsdatum im Jahr **1390**. Kann dieses Datum in den Geschichtsbüchern gefunden werden? In der Tat, denn dies war das Jahr der Entdeckung Amerikas durch die Italiener, wie es in dem Buch mit dem Titel *The Venetian Discovery of America*<sup>[7]</sup> heißt. Beachtet, dass nach der [Entdeckungslehre](#) (Englisch) der Anspruch auf ein kolonisiertes Land der (angeblich) christlichen Nation gehört, die es zuerst entdeckt hat.

Er [[der Kartograph Abraham Ortelius](#)] erklärte, dass, obwohl Kolumbus Amerika entdeckt hatte, „der nördliche Teil davon, Estotiland genannt, der sich vor allem in Richtung unseres Europas und seiner Inseln erstreckt, vor langer Zeit von Fischern der Insel Friesland entdeckt wurde, die vom Sturm an die Küste getrieben wurden, **und danach, um das Jahr 1390, von einem gewissen Antonio Zeno, einem Adligen aus Venedig, neu entdeckt wurde**“. [übersetzt]

So weist die Bibel auf das Jahr hin, in dem **Italien** beansprucht, Nordamerika entdeckt zu haben! Nach der Entdeckungslehre bedeutet dies, dass Italien in seiner Eigenschaft als souveräne christliche (päpstliche) Nation nun (mit dem Tod der zwei Zeugen im Jahr 2020) der legitime Anwärter auf die Neue Welt ist. **Amerika, du hast aufgehört zu protestieren, du hast dich dem Papst**<sup>[8]</sup> **angeschlossen, und jetzt erhebt das päpstliche Tier seinen Anspruch auf dich!**

Dies wird noch durch die Tatsache untermauert, dass die amerikanischen Subkontinente ihren Namen von einem italienischen Forscher namens **Amerigo** Vespucci ableiten.<sup>[9]</sup> Es ist so, als ob die Windungen und Wendungen der aufgezeichneten Geschichte zusammenlaufen, um gegen das protestantische Amerika Zeugnis abzulegen, und das Schicksal (oder Gott) gab der abtrünnigen Nation nun das, worum sie gebeten hat.

Um es anders auszudrücken: Hätte Amerika die Prophezeiungen studiert und Gottes Willen erkannt, hätte es wissen können, dass dieses Jahr das Jahr seiner Heimsuchung sein würde, und es hätte bessere Entscheidungen treffen können. Aber, Amerika, du hast die gleichgeschlechtliche Ehe (die römische Praxis<sup>[10]</sup>) den Gesetzen des Garten Eden vorgezogen. Amerika, du hast dich an den Sonntag geklammert



(den Tag der päpstlich-heidnischen Sonnenanbetung) und den Siebenten-Tags-Sabbat so gut wie komplett abgelehnt, der die erste Ehe zwischen Mann und Frau als Krone des Schöpfungswerkes Gottes versiegelte. Jetzt bist du aus deinem eigenen Eden auf Erden vertrieben worden, deine Einwohner sind in ihren eigenen Häusern eingesperrt, wo sie jetzt nicht einmal mehr frei atmen können, und deine eigenen Söhne – deine Brüder – verbrennen deine Straßen und töten einander wie Kain, der sich gegen den ersten Märtyrer erhoben hat!

In diesem Juni – dem Monat des Stolzes – seht ihr die Früchte eures Weges, wenn das flammende Schwert jede Hoffnung auf eine Rückkehr zu eurem früheren Leben zunichtemacht. Jetzt könnt ihr Ashokan Farewell singen, denn ein erneuter Bürgerkrieg reduziert die Erinnerung an euren schönen, weiten Himmel und die bernsteinfarbenen Getreidewagen auf eine abstrakte Erinnerung an die reichlichen Segnungen und liebevollen Vorkehrungen, die einst die euren waren, bis ihr Gott abgelehnt und stattdessen eure eigenen Wege gewählt habt.

Da ist der Weg, der einem Menschen gerade erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.  
(Sprüche 14,12)

Der Humanismus, der den Menschen zu einem Gott erhebt, entstand ebenfalls in Norditalien und in derselben Epoche, die in die Zeit der Renaissance übergeht. Tatsächlich war er die treibende Kraft der Renaissance:

**Humanismus**, Bildungssystem und Untersuchungsmethode, **die im 13. und 14. Jahrhundert in Norditalien ihren Ursprung hatten** und sich später über Kontinentaleuropa und England ausbreiteten. Der Begriff wird alternativ auf eine Vielzahl westlicher Überzeugungen, Methoden und Philosophien angewandt, die den Bereich des Menschlichen in den Mittelpunkt stellen. Das historische Programm, **das auch als Renaissance-Humanismus bekannt ist, war so breit und tiefgreifend einflussreich, dass es einer der Hauptgründe dafür ist, dass die Renaissance als eine eigenständige historische Periode angesehen wird.** Obwohl das Wort Renaissance in der Tat eine jüngere Prägung hat, ist die Grundidee dieser Periode als eine der Erneuerung und des Wiedererwachens humanistischen Ursprungs. Aber der Humanismus suchte seine eigenen philosophischen Grundlagen in weit früheren Zeiten und übte darüber hinaus noch lange nach dem Ende der Renaissance einen Teil seiner Macht aus.<sup>[1]</sup>

Heute wird der Humanismus offen als das Prinzip hinter allen menschlichen Gesetzen betrachtet, von den Vereinten Nationen an abwärts. Als letzte Frucht dieser Doktrin muss der Mensch sich selbst verehren, so dass er sein Unrecht nicht erkennen kann, egal wie abscheulich oder selbstzerstörerisch er wird oder wie weit die aufopfernde Liebe von Smyrna und Philadelphia durch selbstbefriedigende Begierden verdrängt wird.

Und viele aus den Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen **sehen ihren Leichnam drei Tage und einen halben**, und erlauben nicht, ihre Leichname ins Grab zu legen. **Und die auf der Erde wohnen, freuen sich über sie und frohlocken und werden einander Geschenke senden**, weil diese, die zwei Propheten, die quälten, welche auf der Erde wohnen. (Offenbarung 11,9-10)

Das nicht regenerierte Herz empfindet Zurechtweisung als Qual; und so wurde die Welt durch die stille Zurechtweisung brüderlicher Liebe und eines aufopferungsvollen Geistes gequält. An dem Tag, an dem diese zwei Zeugen starben, feierte Amerika den Memorial Day mit Partys und Geschenken und war froh, das Haus verlassen zu dürfen. In den folgenden Tagen schickten die USA zwei „Zeugen“ ganz anderer Art an Bord der „Crew **Dragon**“ zur Internationalen Raumstation. Wie eine Siegesdemonstration als



Symbol der Überwindung der beiden Zeugen stiegen diese Ikonen der Eine-Welt-Regierung aus dem moralischen Abgrund, in dem sich die USA jetzt befinden, auf in einer Wolke aus Raketenrauch, die alle sehen konnten.

**Und der Drache ward zornig über das Weib und ging hin, Krieg zu führen mit den übrigen ihres Samens, welche die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben. (Offenbarung 12,17)**

Die Geschichte von Smyrna und Philadelphia ist damit jedoch noch nicht zu Ende. Die Bibel prophezeit eine Auferstehung der zwei Zeugen, die genau auf die Weise eintrat, wie es die Prophezeiung andeutet:

**Und nach den drei Tagen und einem halben kam der Geist des Lebens aus Gott in sie, und sie standen auf ihren Füßen; und große Furcht fiel auf die, welche sie schauten. (Offenbarung 11,11)**

Diesmal gibt die Bibel zwei Zeiträume von dreieinhalb Tagen an (hier und in dem zuvor zitierten Vers 9), was insgesamt sieben Tage ausmacht – dreieinhalb für Smyrna und dreieinhalb für Philadelphia – ab dem 25. Mai 2020 bis der Geist des Lebens am achten Tag in die toten Zeugen kam. An diesem Tag wurden die ersten christlichen Stimmen laut – sogar solche wie von Paul Begley<sup>[12]</sup> und Lyn Leahz<sup>[13]</sup> – und prangerten an, was geschehen ist und was dies bedeutet. Unglücklicherweise sieht Paul Begley zwar zu Recht die apokalyptischen Reiter rückwärts ablaufen, scheint aber nicht zu wissen, dass Gott die Macht hat, die Zeit umzukehren<sup>[14]</sup> und schreibt deshalb das Werk Gottes dem Feind zu; deshalb setzt er weiterhin seine Hoffnung auf einen Präsidenten, von dem viele nun sagen, dass er das Ende seiner Herrschaft erreicht hat.<sup>[15]</sup> Wie wird Trump überleben, wenn er eine Spaltung seiner eigenen protestantischen Wählerschaft (einschließlich großer Namen wie Pat Robertson) herbeiführt?<sup>[16]</sup> Und mit dem kürzlichen Bruch des Pentagon mit Trump,<sup>[17]</sup> wäre es nicht mehr undenkbar, dass es in den Vereinigten Staaten bald einen Staatsstreich geben wird.<sup>[18]</sup> Könnte das beim nächsten Glockenschlag von Gottes Uhr als Zeichen für die zweite Teilung Babylons der Großen kommen? Auf jeden Fall beginnen viele Menschen aufzuwachen und obwohl sie noch nicht in alle Wahrheit geführt worden sind, beginnen sie, ihren Standpunkt zu beziehen.

Dies entspricht dem Regen zur Zeit Noahs, der sowohl ein Akt der Erlösung für die Menschen in der Arche als auch ein Akt der Zerstörung für die Menschen außerhalb der Arche war. „Wir haben einige schwierige Tage vor uns“, wie MLK sagte, „aber meine Augen haben die Herrlichkeit **der Wiederkunft des Herrn gesehen.**“

Jetzt muss sich der Geist der Selbstaufopferung und der brüderlichen Liebe voll entfalten. Stellt euch auf die Füße, oh Christen! Lasst die beiden Leuchter erstrahlen! Eure Zeit ist gekommen, ein Leuchtfeuer in der dunkelsten Nacht zu sein. Dies ist die Zeit, in der die trockenen Gebeine von Hesekiel 37 wieder zum Leben erwachen:

**Und ich weissagte, wie er mir geboten hatte; und der Odem kam in sie, und sie wurden lebendig und standen auf ihren Füßen, ein überaus großes Heer. (Hesekiel 37,10)**

Lehrt eure Geschwister einander wieder zu lieben und scheut euch nicht, den Samen des Evangeliums um Christi willen weit und breit auszustreuen, damit andere eure **guten Werke** (nicht Hass, Plünderung, Gewalt und Rache) sehen und Gott verherrlichen.<sup>[19]</sup> Bringt eine gute Seelenernte ein, bis die Zahl der Märtyrer des fünften Siegels erfüllt ist.

**Und als es das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, welche geschlachtet worden waren um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie hatten. Und sie**



riefen mit lauter Stimme und sprachen: Bis wann, o Herrscher, der du heilig und wahrhaftig bist, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen? Und es wurde ihnen einem jeden ein weißes Gewand gegeben; und es wurde ihnen gesagt, daß sie noch eine kleine Zeit ruhen sollten, **bis auch ihre Mitknechte und ihre Brüder vollendet sein würden, die ebenso wie sie getötet werden würden.** (Offenbarung 6,9-11)

Meidet das Böse. Und wo ein Opfer nötig ist, soll es ein vollkommenes Opfer sein, das bereitwillig und **gewaltlos** gebracht wird, wie es sich für ein Kind Christi gehört. Stellt euch gegen das Malzeichen des Tieres als das, was es **wirklich ist**, Der COVID-19-Impfstoff mag zwar ein Mittel zur Einschränkung des Lebensstils sein, was zu Kompromissen verleiten kann, aber er selbst ist nicht das Malzeichen des Tieres! Es gibt viele triftige Gründe, warum er vermieden werden sollte, aber **man darf nicht die gewichtigeren Themen über bestimmte Gräueltaten, die das Wort Gottes deutlich hervorhebt, ausklammern.** Wenn also MLK im Geiste von Smyrna ohne Furcht eine Kugel empfing, um in brüderlicher Liebe zu allen Menschen Gottes Willen zu verkünden, warum solltet ihr dann die Machenschaften des Feindes fürchten? Nehmt euch in euren Herzen vor, gemeinsam mit Daniels drei Freunden zu sagen:

Ob unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen zu erretten vermag [vor einem Impfstoff, Mikrochip oder jeder anderen Form der Kontrolle] - und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten - oder ob nicht, es sei dir kund, o König, daß wir deinen Göttern [Humanismus, Pluralismus] nicht dienen [oder sie tolerieren] und das goldene Bild, welches du aufgerichtet hast, nicht anbeten werden [nämlich die gleichgeschlechtliche Ehe und die damit verbundenen Abscheulichkeiten]. (Daniel 3,17-18)

Gott wird rächen, was andere euch angetan haben. Was spielt es für eine Rolle, ob euer Martyrium durch eine Kugel, eine Guillotine oder einen Impfstoff oder durch den Tötungsbefehl eines Mikrochips erfolgt? Natürlich sollten all diese so weit wie möglich vermieden werden, ohne dabei den Glauben in Gott zu kompromittieren, aber wenn der freie Wille einer Person zerstört und sie zu einem willenlosen Roboter gemacht wird – und man sie dann zu etwas zwingt, was sie sonst nicht getan hätte, ist das keine Sünde. Aber es ist Sünde, die Gräueltaten willkommen zu heißen, aufgrund derer Gott bereits die vorsintflutliche Welt zerstört hat. Warnt andere vor der **wirklichen** Gefahr im Hinblick auf ihre ewigen Leben!

Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; **fürchtet** [im Sinne von Respekt vor Gott] **aber vielmehr den, der sowohl Seele als Leib zu verderben vermag in der Hölle.** (Matthäus 10,28)

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

---

1. RP online: [Martin Luther King ahnte seinen Tod](#) ↑
2. ABC Religion & Ethics – [The Only Road to Freedom: Martin Luther King, Jr. and Nonviolence](#) (Englisch) – Deutschlandfunk Kultur: [Gewaltlosigkeit als Waffe](#) ↑
3. 1. Thessalonicher 4,17 – *danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und also werden wir allezeit bei dem Herrn sein.* ↑
4. Offenbarung 15,3 – *Und sie singen das Lied Moses', des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sagen: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, Gott, Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig deine Wege, o König der Nationen!* ↑
5. Eine Zeile aus der amerikanischen Nationalhymne: "And crown thy good with brotherhood, from sea to shining sea." ↑
6. Wikipedia – [Orion \(constellation\)](#) (englisch) ↑
7. Übersetzt: *Die venezianische Entdeckung Amerikas* ↑
8. Vox – [Warum Papst Franziskus vor dem Kongress spricht](#) (Englisch) ↑
9. Welt – [Der Mann, der Amerika seinen Namen gab](#) ↑
10. Nahezu alle römischen Kaiser waren homosexuell. ↑
11. Wikipedia – [Renaissance-Humanismus](#) ↑
12. Paul Begley – [Achtung, „Amerika brennt“, beten, beten, beten](#) (Englisch) ↑
13. Lyn Leahz – [GOTT IST ZORNIG! Dringende Warnung vor dem, was SEHR BALD kommen wird! Auf die Knie, aber schnell!](#) (Englisch) ↑
14. 2. Könige 20,11 – *Da rief der Prophet Jesaja zu Jahwe; und er ließ den Schatten an den Graden, welche er am Sonnenzeiger Ahas' niederwärts gegangen war, um zehn Grade rückwärts gehen.* ↑
15. Zeit – [Er wird nicht ohne Kampf gehen](#) ↑
16. RND – [Christen wenden sich ab: Trumps gottverlassene Präsidentschaft bröckelt](#) / Kirche und Leben – [US-Kirchen empört über Bibel-Posing von Donald Trump](#) ↑
17. SZ – [Militär distanziert sich von Trump](#) ↑
18. Zeit – [James Mattis wirft Trump Spaltung der Gesellschaft vor](#) / Tagesschau – [Ex-Pentagonchef Mattis attackiert Trump](#) ↑
19. Matthäus 5,16 – *Also lasset euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.* ↑



# Das große Erdbeben



✍ Geschrieben von Robert Dickinson

📅 Veröffentlicht: 10. Juni 2020, 4:20

Der vorherige Artikel zeigte, wie die zwei Zeugen von Offenbarung 11 angesichts der weltweiten Ausschreitungen, die durch den Tod von George Floyd ausgelöst wurden, [starben](#) und wieder [auferstanden](#). Doch jetzt können wir auch erkennen, warum die Prophezeiung von einem großen Erdbeben „zur selben Stunde“ spricht.

**Und zur selben Stunde entstand ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel; und es wurden in dem Erdbeben siebentausend Menschen getötet, und die übrigen wurden voll Furcht und gaben dem Gott des Himmels die Ehre. (Offenbarung 11,13)**

Was war das große Erdbeben und in welchem Sinne ist „zur selben Stunde“ zu verstehen? Zuallererst müssen wir einen Blick auf den Kontext dieses Verses werfen, um auf das andere Ereignis schließen zu können, mit dem dieses Erdbeben verbunden ist. In den Versen, die vor diesem kommen, ist von einer lauten Stimme die Rede:

**Und nach den drei Tagen und einem halben kam der Geist des Lebens aus Gott in sie [die zwei Zeugen], und sie traten auf ihre Füße, und eine große Furcht überfiel die, welche sie sahen. Und sie hörten eine laute Stimme vom Himmel her, die zu ihnen sprach: Steiget hier herauf! Da stiegen sie in den Himmel hinauf in der Wolke, und ihre Feinde sahen sie. (Offenbarung 11,11-12)**

Indem sie sich an das Vorbild des Opfers Jesu Christi, des treuen und wahrhaftigen Zeugen,<sup>[1]</sup> am 25. Mai und an das Vorbild von Martin Luther King Jr. als treuen Märtyrer<sup>[2]</sup> im Gegensatz zu George Floyd,<sup>[3]</sup> erinnerten und entsprechend handelten, wurden die zwei Zeugen wieder lebendig und „stiegen“ ins öffentliche Bewusstsein „auf“. Plötzlich waren sie wieder zu „sehen“. Selbst nichtchristliche Nationen verwiesen auf sie, indem sie die Proteste wegen George Floyd dazu benutzten, die Heuchelei des Rassismus in den Vereinigten Staaten **als vorgeblich christliche Nation** anzuprangern und Trump als ihren Anführer lächerlich zu machen. Die Menschen verstehen nunmehr, dass die Nation nicht weiter so tun kann, als glaube sie an Jesus Christus, während sich ihre Bürger gegenseitig umbringen. Rassismus hat in einer christlichen Gesellschaft keinen Platz!<sup>[4]</sup>





Die Gemeinden Philadelphia und Smyrna erwachten also zu neuem Leben. In ihrem christlichen Bewusstsein hörten sie die Stimme des Heiligen Geistes und schlossen sich der Wolke an, von der Paulus einst folgendermaßen sprach:

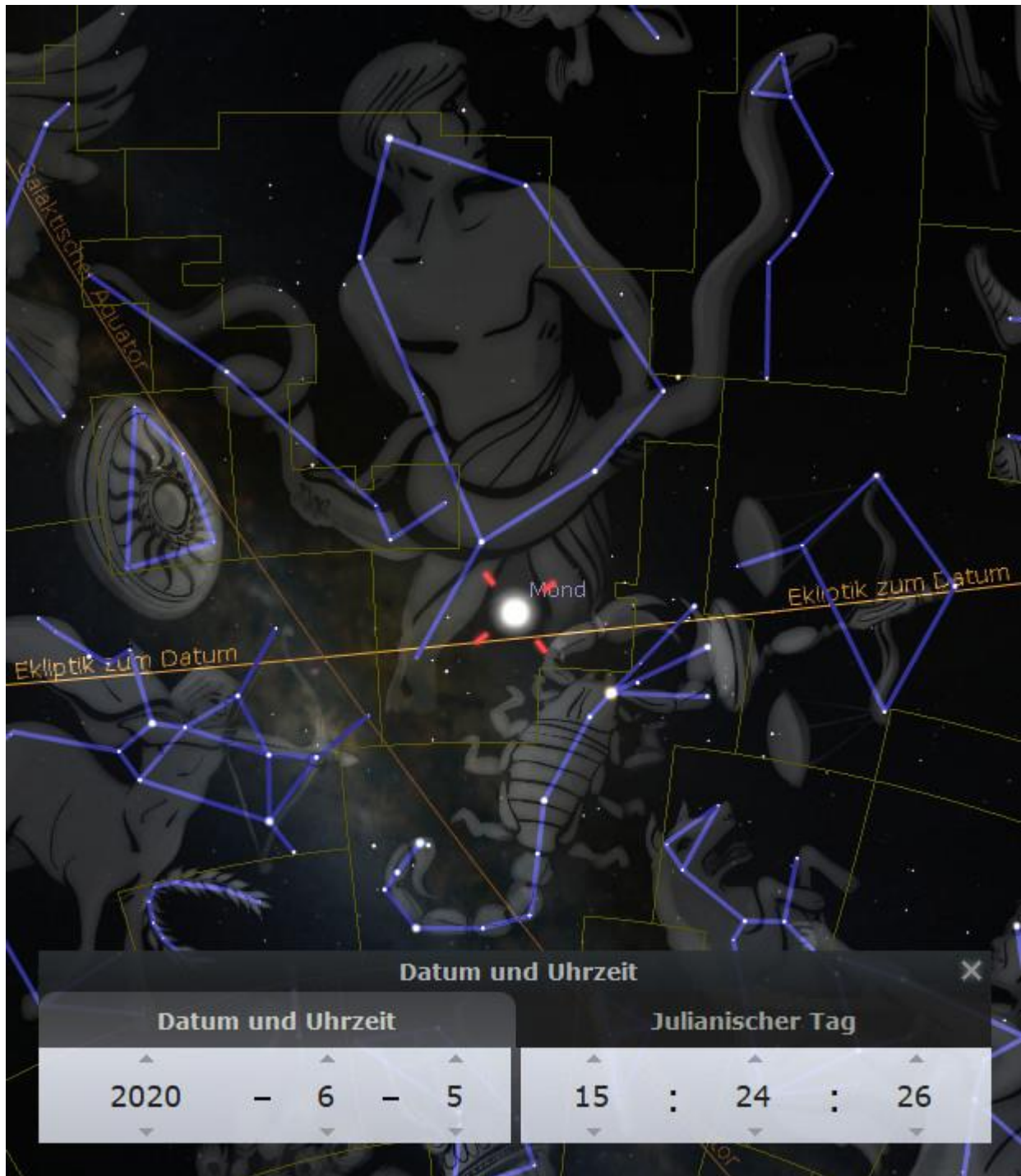
Darum auch wir, weil wir **eine solche Wolke von Zeugen** um uns haben, lasset uns jede Last und die uns so leicht umstrickende Sünde ablegen und mit Ausdauer die Rennbahn durchlaufen, welche vor uns liegt, im Aufblick auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, welcher für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet, die Schande nicht achtete und sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat. (Hebräer 12,1-2)

Sie stiegen aber auch zu einer noch greifbareren Wolke von Zeugen auf. Als diese Dinge in den Nachrichten offensichtlich wurden, veröffentlichte diese Website am **4. und 5. Juni 2020** einen Artikel über die zwei Zeugen in drei Sprachen einschließlich der abschließenden Worte der letzten Rede von Martin Luther King Jr. Als Beobachter und Ausleger dessen, was weltweit gemäß dem Licht der Bibel geschieht, machten wir genau an diesem Tag das Wissen über die zwei Zeugen auf der „Weißen Wolke“-Website bekannt. Mit erhobener Stimme schafften wir Klarheit darüber, wie sich die biblischen Prophezeiungen durch die Reaktionen der Welt auf diese Ereignisse erfüllten.

Für diejenigen, die den Gutshof Weiße Wolke bereits als die **Stimme Gottes auf Erden** anerkennen (wo man mittlerweile ganze Bände mit **vom Himmel gesendeten Botschaften** finden kann), ist dies die Erklärung dafür, warum im Text steht, dass „sie“ (d.h. Jesus und MLK) in einer „Wolke“ zum Himmel aufstiegen, gleich nachdem der Geist des Lebens in sie gekommen war und sie sich auf ihre Füße gestellt hatten, wie zuvor schon beschrieben wurde. Aber wenn du mit der Stimme Gottes vom Himmel noch nicht so vertraut bist, dann betrachte bitte zumindest die himmlischen Zeichen, die sich jetzt gerade ereignen.

Am **5. Juni 2020** fand eine Halbschatten-Mondfinsternis statt, die Teil eines größeren himmlischen Schauspiels ist (was das Thema künftiger Artikel sein wird). Diese Finsternis wird durch eine weitere Halbschatten-Mondfinsternis am 5. Juli ergänzt. Zusammen flankieren beide die Sonnenfinsternis am 21. Juni – und alles geschieht innerhalb nur eines Monats. Doch im Augenblick werden wir uns nur mit der ersten dieser Triade von Finsternissen und den Ereignissen, die ihr vorausgehen, befassen.

Werfen wir also einen Blick auf den Himmel zum Zeitpunkt der partiellen Finsternis am 5. Juni 2020 und achten darauf, wo sich der Mond zu dieser Zeit auf dem Mazzaroth befindet.



Wie man sehen kann, befindet sich der Mond zum Zeitpunkt der Halbschatten-Finsternis genau in der Position als „Sitz“ (bzw. Thron) von Ophiuchus, dem Schlangenträger. Dies ist von großer Bedeutung, da Ophiuchus der Reiter des Tieres (des Skorpions) ist.<sup>[5]</sup> Ophiuchus repräsentiert das Oberhaupt der Hure von Groß-Babylon, der satanisch religiösen Macht, die die Herrschaft über die Exekutivgewalten aller Nationen innehat. Die teilweise Verdunkelung seines Thrones (dargestellt durch die Halbschatten-Mondfinsternis vom 5. Juni 2020) verweist deshalb auf einen Schlag gegen den Sitz Babylons und auf **den teilweisen Fall dieser Stadt.**



...und der zehnte Teil der Stadt fiel; und es wurden in dem Erdbeben siebentausend Menschen getötet... (aus Offenbarung 11,13)

Wurde denn Babylon am 5. Juni 2020 tatsächlich ein Schlag versetzt? Ja, in der Tat!

Die große Stadt des geistlichen Babylons repräsentiert das Weltreich der biblischen Prophetie. Dies könnte sich entweder auf die Alte Welt als das erste Tier aus Offenbarung 13,1-10 beziehen, oder es könnte die ganze Welt symbolisieren, die Alte und die Neue (d.h. einschließlich des zweiten Tieres aus Offenbarung 13,11-17). Um zu erfahren, auf welche Weise Babylon geschlagen wurde, müssen wir zunächst herausfinden, welche dieser beiden Möglichkeiten hier zum Tragen kommt.

Der Fall des zehnten Teils der Stadt deutet mit Sicherheit auf einen der zehn Teile des antiken oder des modernen Imperiums hin: d.h. entweder auf einen Teil des Römischen Reiches, das in zehn Teile geteilt wurde, aus denen die Länder Europas hervorgingen, oder auf einen Teil der gesamten Welt, die vom Club of Rome in zehn Teile aufgeteilt wurde.<sup>[6]</sup>

Wir können die Bedeutung durch den Umstand eingrenzen, dass hier der Mond die Rolle des „Sitzes“ bzw. „Throns“, der Entität, die geschlagen wird, spielt. Das geistliche Babylon (d.h. Satan) hat nämlich zwei Throne auf Erden: seinen religiösen Sitz in Rom und seinen Exekutivsitze in Deutschland, wo buchstäblich „der Thron Satans“ (der Pergamonaltar<sup>[7]</sup>) im Pergamonmuseum in Berlin steht. Dies ist der tatsächliche „Sitz Satans“, der nach Berlin verlegt wurde und im Brief an die Gemeinde von Pergamus erwähnt wird:



Ich weiß, was du tust und wo du wohnst, da wo der Thron des Satans ist, und daß du festhältst an meinem Namen und den Glauben an mich nicht verleugnet hast, auch in den Tagen, in welchen Antipas, mein treuer Zeuge, bei euch getötet wurde, da wo der Satan wohnt. (Offenbarung 2,13)

Es ist tatsächlich so, dass Satans Exekutivpläne in Deutschland ausgebrütet werden, die dann von dort übernommen und an anderen Orten umgesetzt werden.

Ob wir nun den religiösen Sitz oder den Exekutivsitze betrachten, in beiden Fällen wird uns Europa (die Alte Welt) als die „Stadt“ gezeigt, von der durch das Erdbeben der zehnte Teil gefallen ist. Um das prophetisch beschriebene Ereignis zu bestimmen, müssen wir lediglich die Nachrichten vom 4. und 5. Juni entweder aus dem Vatikan oder aus Berlin – den beiden möglichen Sitzen – untersuchen. Was ist das Resultat?

4. Juni 2020 – Berliner Abgeordnetenhaus – Umstrittenes Anti-Diskriminierungsgesetz ist beschlossen

Die Bedeutung dieses Gesetzes wird im Folgenden (Englisch) erläutert:

Berlin ist das erste deutsche Bundesland, das ein eigenständiges Antidiskriminierungsgesetz verabschiedet hat. Das Gesetz verbietet es den Behörden – einschließlich der Polizei –, jemanden aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, einer rassistischen Zuschreibung, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, einer chronischen Erkrankung, des Lebensalters, der



Sprache, der sexuellen und geschlechtlichen Identität, sowie des sozialen Status zu diskriminieren.  
[übersetzt]

Dies ist das erste Mal in der Geschichte, dass ein solches Gesetz zur Anwendung kommt und es ist vorgesehen, dass es von Berlin aus im übrigen Bundesgebiet Geltung erlangen soll. Im Kern legt es die Beweislast der Verteidigung dem Beamten und nicht dem Bürger auf:

Es reicht nach dem Gesetz also aus, dass Tatsachen glaubhaft gemacht werden, die das Vorliegen eines „Verstoßes“ nach dem Diskriminierungsverbot und Maßregelungsverbot „wahrscheinlich machen“. Dann muss die Polizei selbst den Verdacht entkräften.

Das Strafmaß ist hart – 10 bis 30 Jahre Gefängnis. Ist das gut für die neue Weltordnung Babylons? Sicher nicht, denn es **lähmt** die Exekutivgewalt der Regierung! Die Polizei, die für die Durchsetzung der exekutiven Gewalt zuständig ist, wird nun in allen Fällen, in denen Diskriminierung vorliegen könnte, „blockiert“ und die Last der Entkräftung eines eventuell diskriminierenden Motives lastet auf den Beamten – was praktisch unmöglich zu beweisen wäre.

Das Gesetz wurde am Donnerstag, den 4. Juni, „zur selben Stunde“ (bzw. am selben Tag) verabschiedet, an dem die zwei Zeugen, wie oben beschrieben, in der Wolke aufstiegen, aber der wirkliche Schlag kam am nächsten Tag, dem Tag der Finsternis am 5. Juni. Das war der Tag, an dem die Gegenreaktion der Polizei erfolgte, und zwar nicht nur in Berlin, sondern in ganz Deutschland. Die Gewerkschaft der Polizei von Nordrhein-Westfalen, die normalerweise einen Großteil der Polizeieinheiten für Sonderveranstaltungen nach Berlin entsendet, forderte einen sofortigen Stopp der Polizeieinsätze in Berlin, solange dieses Gesetz in Kraft ist.<sup>[8]</sup>

Der Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Thorsten Frei, **sagte, es sei ein schwarzer Tag für jeden Polizisten und jede Polizistin in Deutschland. „Besonders gravierend ist, dass nicht nur Berliner Polizisten betroffen sind, sondern auch die Bundespolizisten und die Tausenden anderen Einsatzkräfte, die zum Schutz der rund 5.000 Veranstaltungen pro Jahr in die Hauptstadt entsendet werden.“**

Dieser „schwarze Tag“ für die Exekutive des modernen Babylons mit Sitz in der Hauptstadt Deutschlands war somit der Untergang eines der zehn Teile des ehemaligen Römischen Reiches (der zehnte Teil der Stadt) und geschah genau am Tag der Halbschatten-Finsternis, wie es auf der Uhr des Vaters im Mazzaroth exakt in der richtigen Reihenfolge des Bibeltextes markiert ist.

Das ist jedoch noch nicht alles. Aus dem Text geht ebenfalls hervor, dass „Siebentausend“ auf diese Weise getötet würden. Das entspricht genau der Zahl von Polizeibeamten, die normalerweise bei Sonderveranstaltungen in Berlin eingesetzt werden. In der deutschen Presse finden sich Unmengen von Artikeln, in denen diese Zahl genannt wird):

- [Berlin wappnet sich mit 7000 Beamten gegen Mai-Krawalle](#)
- [7000 Polizisten für friedlichen 1. Mai in Berlin](#)
- [7000 Polizisten im Einsatz gegen Neonazis in Berlin](#)
- [Insgesamt waren in Berlin 7000 Beamte, in Hamburg 1600 Beamte im Einsatz](#)

Diese 7.000 Männer, die die Polizeipräsenz bei besonderen Ereignissen (d.h. Demonstrationen) in Berlin bilden, sind nun durch das neue Antidiskriminierungsgesetz außer Gefecht gesetzt worden und machen somit die 7.000 „Erschlagenen“ aus! Babylons eigenes Glaubensbekenntnis und Gesetz lähmt Deutschland davor, sich vor Ausbrüchen von Gewalt wie bei den George-Floyd-Protesten zu schützen,



die in der ganzen Welt und innerhalb Deutschlands – einschließlich Berlins – noch immer am Zunehmen sind.

Und die Proteste weiten sich auch im Hinblick auf ihre Inhalte aus. Einige betrachten nun den Bitcoin als eine Lösung für das von der Regierung geförderte Unrecht<sup>[9]</sup> und nennen ihn zu Recht „den friedlichen Protest“. Und die Angst steigt: Sogar Jamie Dimon, CEO von JPMorgan, und andere Banker haben sich der Solidaritätsbewegung angeschlossen – natürlich nicht, weil sie gegen die Regierung protestieren, sondern weil sie fürchten, als unsensibel angesehen zu werden.

Wenn Dimon tatsächlich versuchte, seine Solidarität mit den Demonstranten zu zeigen, **so tat er dies wahrscheinlich eher aus Angst als aus echtem Unterstützungswillen**, bemerkte ein Kommentator.<sup>[10]</sup> [übersetzt]

Könnte der Kniefall, den einige als einen Akt der „Unterwerfung“ betrachten, der Beginn der Erfüllung der Verheißung an Philadelphia sein?

*Siehe, ich verschaffe, daß solche aus der Synagoge des Satans, die sich Juden nennen und es nicht sind, sondern lügen, siehe, ich will sie dazu bringen, daß sie kommen und vor deinen Füßen niederfallen und erkennen, daß ich dich geliebt habe. (Offenbarung 3,9)*



Während die Beweise für den Fall Babylons für alle immer klarer sichtbar werden, ist immer weniger Glaube erforderlich, um zu erkennen, was man tun sollte. Dies ist ein zweischneidiges Schwert, denn einerseits ist es ohne Glauben unmöglich, Gott zu gefallen,<sup>[11]</sup> und andererseits ist es nicht mehr möglich, noch Glauben auszuüben, wenn man bereits vor die vollendeten Tatsachen der Wahrheit gestellt ist.

Zum Beispiel lehrten unsere Vorgänger jahrelang – sogar über ein Jahrhundert lang –, dass Christen die großen Städte verlassen sollten, und diejenigen, die mit Augen des Glaubens sahen, taten dies auch. Heutzutage braucht es jedoch keinen Glauben mehr dazu; jetzt ist alles so offensichtlich geworden, dass es sogar die Presse laut verkündigt!<sup>[12]</sup> Wenn es irgendeinen Zweifel daran gab, ob unsere Zeit eher mit **der ersten Belagerung Jerusalems im Jahre 66 n. Chr. oder mit der zweiten Belagerung im Jahre 70 n. Chr.** vergleichbar ist, als die Stadt auf grauenhafte Weise zerstört wurde, dann sollten die Pressemeldungen über die jetzt herrschende Stadtfucht deutlich machen, dass dies die letzte verzweifelte Chance dafür ist und was immer von diesem Zeitpunkt an geschieht, bereits Bestandteil der zweiten Belagerung sein **muss!**<sup>[13]</sup>

Über das neue Antidiskriminierungsgesetz in Berlin wurde zehn Jahre lang diskutiert, bevor es am 28. Mai 2020 als Reaktion auf die durch den Tod von George Floyd ausgelösten Proteste im Parlament verabschiedet wurde. In Minneapolis gibt es sogar eine Bewegung, die sich für die Verteidigung der Polizei einsetzt,<sup>[14]</sup> was die **Schwäche Babylons** in den Händen der **normalen Bürger** verdeutlicht. Diese von Minneapolis ausgehende Bewegung ist von Bedeutung, weil die Bibel den Fall des zehnten Teils der Stadt und die Tötung der Siebentausend in „derselben Stunde“ mit einem Erdbeben vergleicht. Mit anderen Worten befand sich – und es ist nur allzu naheliegend, dies in Form eines Erdbebens zu beschreiben – das Epizentrum in Minneapolis, wo die Erschütterungen am 25. Mai (dem Jahrestag der Kreuzigung Christi, die ebenfalls von einem Erdbeben begleitet wurde) begannen, aber es dauerte einige

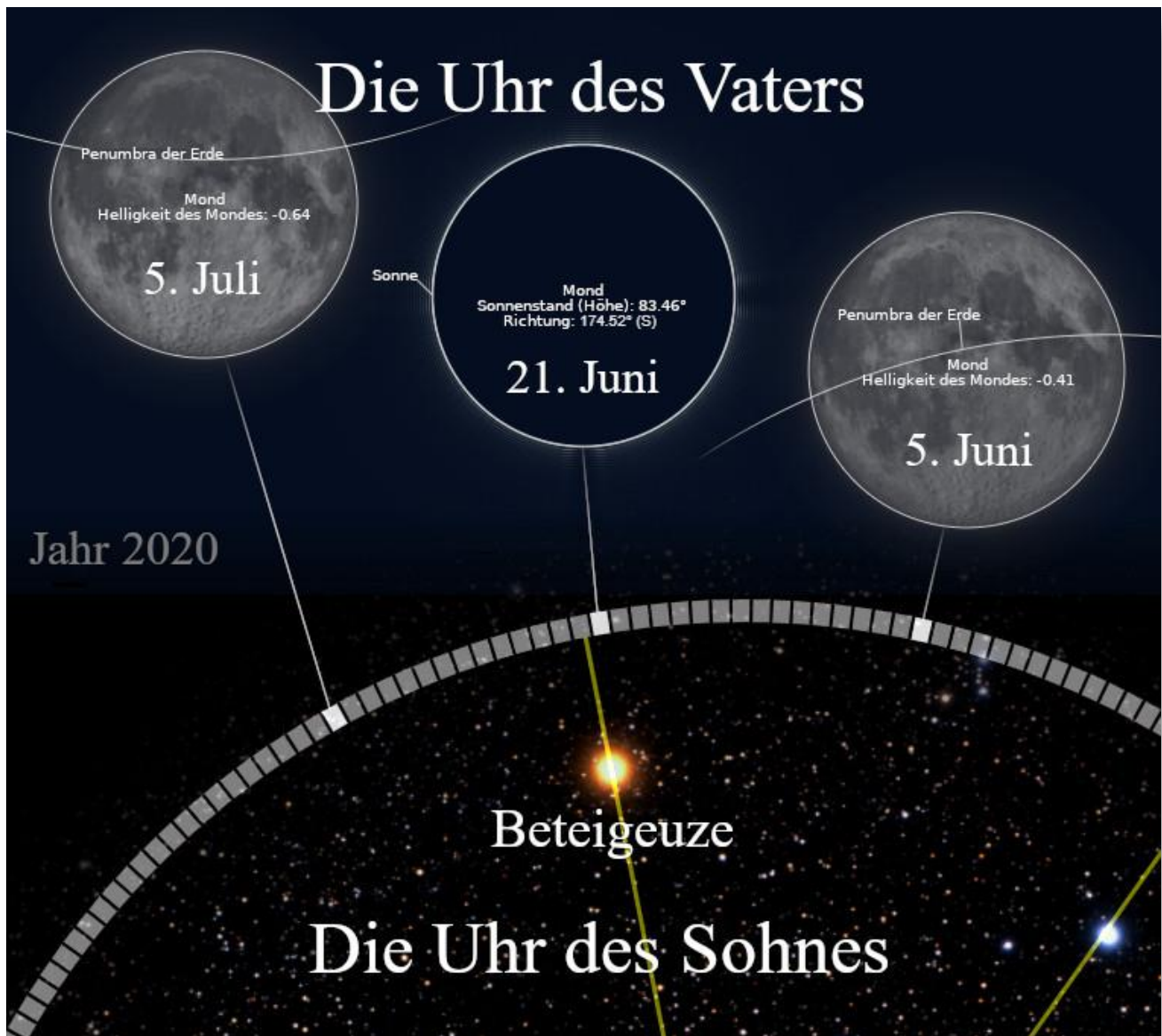


Zeit, bis die Schockwellen den ganzen Globus entlangliefen und ihre Auswirkungen mit der Verabschiedung des sofort in Kraft getretenen Antidiskriminierungsgesetzes von Berlin zeigten.

Die Effekte traten allerdings nicht nur „in derselben Stunde“, in der auch die Halbschatten-Mondfinsternis stattfand, in Erscheinung, sondern auch innerhalb desselben Mondmonats. Jede Mondfinsternis entspricht etwa einem Zwölftel des Sonnenjahres, oder mit anderen Worten, einem Zwölftel des Sonnumlaufs um den Mazzaroth. Eine Mondphase ist demnach mit einer „Stunde“ auf der Uhr Gottvaters vergleichbar und dieser Vers erfüllt sich komplett innerhalb derselben „Stunde“, die sich bis zur nahenden Sonnenfinsternis und den Beteigeuze-Punkt auf der Orion-Uhr erstreckt.

Die Tatsache, dass dieses Ereignis am Himmel mit dem Sitz des Ophiuchus (Papst Franziskus) in Verbindung gebracht wird, der das Tier (die Nationen) in Form des Skorpions reitet, unterstreicht, dass dies nicht etwa nur ein lokaler Schlag für Berlin war, sondern zugleich einen Schlag für Papst Franziskus selbst darstellt, der als **Herr der Welt** thronen möchte. Die Exekutivorgane der Staaten stellen seine Machtinstrumente dar, ohne die er nur sehr eingeschränkte Macht hätte, da er als Kaiser im Vatikan lediglich 49 Hektar regiert. Es waren die Jesuiten, die nach dem Vorbild der Teilung des alten römischen Reiches in zehn Teile<sup>[15]</sup> die ganze Welt in gleicher Weise aufteilten,<sup>[16]</sup> um über die ganze Erde zu herrschen.

Das Antidiskriminierungsgesetz ist nicht nur eine gute Nachricht für alle Minderheiten, sondern vor allem für den Überrest Gottes.<sup>[17]</sup> Es ist nicht nur von praktischem Nutzen, als Minderheit vor Diskriminierung geschützt zu sein, sondern, was noch wichtiger ist, der Glaube der Übrigen kommt zum Schauen, während der Fall Babylons zur sichtbaren Realität wird. Und dieser partielle Fall – die erste Finsternis – ist nur der Anfang eines viel größeren himmlischen Zeichens, bei dem genau an der Beteigeuze-Markierung auf der Orion-Uhr zwei Halbschatten-Mondfinsternisse eine **ringförmige Sonnenfinsternis** umrahmen. Du darfst raten, was jetzt noch kommen wird!



Darüber hinaus ist die Finsternis des 5. Juni am Thron des Tieres **Teil der Erfüllung** des großen und wunderbaren Zeichens der sieben letzten Plagen, wie das folgende Video zeigt, das schon vor fast zwei Jahren produziert wurde:



Video: [Der Stein, der das Bild zermalmte \(Daniel 2,34\)](#)

Bei dieser himmlischen Bestätigung der fünften Plage (die auch am Beteigeuze-Punkt auf der Orion-Uhr stattfand), wie sie im Video gezeigt wird, wurde der Mond (als Thron des Ophiuchus) **völlig** verdunkelt. Die komplette Erfüllung findet allerdings nicht an einem einzigen Datum statt, sondern verteilt sich über einen Zeitraum, der durch zwei penumbrale (partielle) Finsternisse abgegrenzt wird. Im Zentrum dieser Erfüllungsperiode steht das Beteigeuze-Zeichen des gegenwärtigen Zyklus. Dieser **dreigeteilte Ablauf** findet sein Ende beim **dritten und letzten Durchgang** des Beteigeuze-Punktes, was betont, dass die drei Personen der Gottheit ein vollständiges Werk des Gerichts über Babylon in all seinen Aufgliederungen, seien sie religiös oder exekutiv, vollbringen wird und dass **keine Zeit mehr** zu verlieren ist.

Außerdem waren es **genau** 70 Wochen (d.h. 490 Tage) vom Datum der Finsternis am 21. Januar 2019 (wie im Video gezeigt) bis zum 25. Mai 2020, als die welterschütternden Ereignisse mit dem Tod von George Floyd begannen. Dies geht zurück auf Daniel 9,24, wo vom Ende der Gnadenzeit die Rede ist.

*Siebzig Wochen sind über dein Volk und über deine heilige Stadt verordnet, um der Übertretung ein Ende und das Maß der Sünde voll zu machen, um die Missetat zu sühnen und die ewige Gerechtigkeit zu bringen, um Gesicht und Prophezeiung zu versiegeln und das Hochheilige zu salben. (Daniel 9,24)*

Der Zeitraum vom Neumond am 25. Mai 2020 (dem Ende der 70 Wochen) bis zur Sonnenfinsternis am 21. Juni und dem Beteigeuze-Punkt am 22. Juni umspannt genau einen vollen Mondmonat, wobei die Sichtung des nächsten Neumonds voraussichtlich am 23. Juni erfolgen wird. So endet die Gnadenzeit in dieser letzten Mazzaroth „Stunde“ vor dem Zorn Gottes, wenn Jesus Christus Seine Exekutivgewalt über Babylon ausüben wird.

Mitzuerleben, wie sich all diese biblischen Prophezeiungen erfüllen und der Fall Babylons beginnt, ist in der Tat Grund genug für Sein Volk, Gott mit Ehrfurcht zu fürchten und dem die Ehre zu geben, der die Himmel gemacht hat und all diese Dinge darin offenbarte, genau wie es der restliche Text aussagt:

*...und die übrigen wurden voll Furcht und gaben dem Gott des Himmels die Ehre. (Aus Offenbarung 11,13)*





Gehörst du zu den Übrigen, die dem Gott des Himmels Ehre erweisen? Ewig gültige Entscheidungen werden getroffen... triff deine heute...und zwar noch vor der Sonnenfinsternis am 21. Juni 2020!

Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt schnell. (Offenbarung 11,14)

[← Zurück](#)

[Weiter →](#)



## Fußnoten

1. Offenbarung 3,14 – *Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Das sagt der Amen, **der treue und wahrhaftige Zeuge**, der Ursprung der Schöpfung Gottes:* ↑
2. Offenbarung 2,13 – *Ich weiß, was du tust und wo du wohnst, da wo der Thron des Satans ist, und daß du festhältst an meinem Namen und den Glauben an mich nicht verleugnet hast, **auch in den Tagen, in welchen Antipas, mein treuer Zeuge**, bei euch getötet wurde, da wo der Satan wohnt.* ↑
3. Siehe z. B. [Candace Owens – Ich unterstütze George Floyd NICHT und ich weigere mich, ihn als Märtyrer zu anzusehen!](#) (Video Englisch) ↑
4. Galater 3,28 – *Da ist weder Jude noch Griechen, da ist weder Knecht noch Freier, da ist weder Mann noch Weib; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus.* ↑
5. Offenbarung 17,3 – *Und er brachte mich im Geist in eine Wüste. Und ich sah ein Weib [die katholische Kirche unter der Leitung von Papst Franziskus – Ophiuchus] auf einem scharlachroten Tiere sitzen, das voll Namen der Lästerung war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte.* ↑
6. Im Artikel [Der Tag des Dämons](#) findet sich eine Karte, die die Aufteilung der Welt in zehn Teile darstellt. ↑
7. [AnthroWiki – Der Pergamonaltar](#) ↑
8. [rbb24 – Polizeigewerkschaft in NRW wehrt sich gegen Einsätze in Berlin](#) ↑
9. [Cointelegraph – Demonstranten beschwören Bitcoin nach dem Tod von George Floyd](#) (Englisch) ↑
10. [RT – Bank Lives Matter? Internet implodiert, nachdem JPMorgan-CEO Jamie Dimon vor einem riesigen Tresorraum niederkniete](#) (Englisch) ↑
11. Hebräer 11,6 – *Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muß glauben, daß er ist, und denen, die ihn suchen, ein Belohner ist.* ↑
12. [Welt – Die goldene Zeit des urbanen Lebens geht zu Ende](#) ↑
13. [Wirf in diesen Tagen einfach einen Blick auf Washington: US-Militär rückt mitten in den Protesten in Washington ein | ITV News](#) (Englisch) – [Spiegel – US-Armee verlegt Soldaten nach Washington](#) ↑
14. [zdfheute – Was steckt hinter „Defund the Police“?](#) ↑
15. Die römischen Ideale der Jesuiten werden in dem Artikel [Das Tier aus dem Abgrund](#) unter der Überschrift *Die heutige römische Armee* erörtert. ↑
16. Eine Karte dieser Aufteilung kann im Artikel [Der Tag des Dämons](#) eingesehen werden. ↑
17. Christus kommt bald, [S. 87 Abs. 5](#) – Als die Heiligen die Städte und Dörfer verließen, wurden sie von den Bösen verfolgt, die sie töten wollten. **Aber die Schwerter, erhoben um Gottes Volk zu töten, zerbrachen und fielen zu Boden, kraftlos wie Stroh.** Engel Gottes schützten die Heiligen. Early Writings 284.285 (1858). {CKB 87.5} ↑



## Schätze der verlorenen Bundeslade



✍ Geschrieben von Ray Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 12. Juni 2020, 14:42

Jetzt, da sieben Runden<sup>[1]</sup> unvorstellbarer Abenteuer fast vollendet sind, wurde die Bundeslade Gottes endlich aufgefunden und wird nun der Welt offenbart! Ob sie bei ihrer Öffnung Verderben oder die Freude der Freiheit bringt, hängt davon ab, ob der eigene Charakter mit der unauslöschlichen Inschrift auf den von Gottes eigenem Finger geschriebenen Steintafeln in der Lade im Einklang steht. Darin liegt das Geheimnis von Gottes Zorn oder Seines Lohns.

Während die Welt in dunkle Wolken mehrerer, aufeinanderprallender globaler Stürme<sup>[2]</sup> gehüllt ist, gibt es einen Silberstreif, aus dem Sonnenstrahlen dringen und die Finsternis für Gottes Volk erhellen. Sie beleuchten einen besonderen Grund, Gott Dank zu erweisen! Alles hängt davon ab, zu wessen Reich du gehörst! Die Königreiche der Welt unter der Führung der Hure der Apokalypse, „Groß-Babylon“, stehen kollektiv in Rebellion gegen das Reich Gottes und Sein Gesetz der zehn Gebote. Sie machen ihr eigenes Gesetz, das sie **den Massen aufzwingen**: die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Diejenigen, die aus diesem System der Toleranz gegenüber der Sünde fliehen, **bevor** Jesus Seine Macht antritt und regieren wird, haben allen Grund, sich zu freuen, da sie Teilhaber der Schätze der verlorenen Bundeslade werden!

*Tue wohl an deinem Knechte, so werde ich leben; und ich will dein Wort bewahren. Öffne meine Augen, damit ich Wunder schaue in deinem Gesetz! Ein Fremdling bin ich im Lande, verbirg nicht vor mir deine Gebote! (Psalm 119,17-19)*

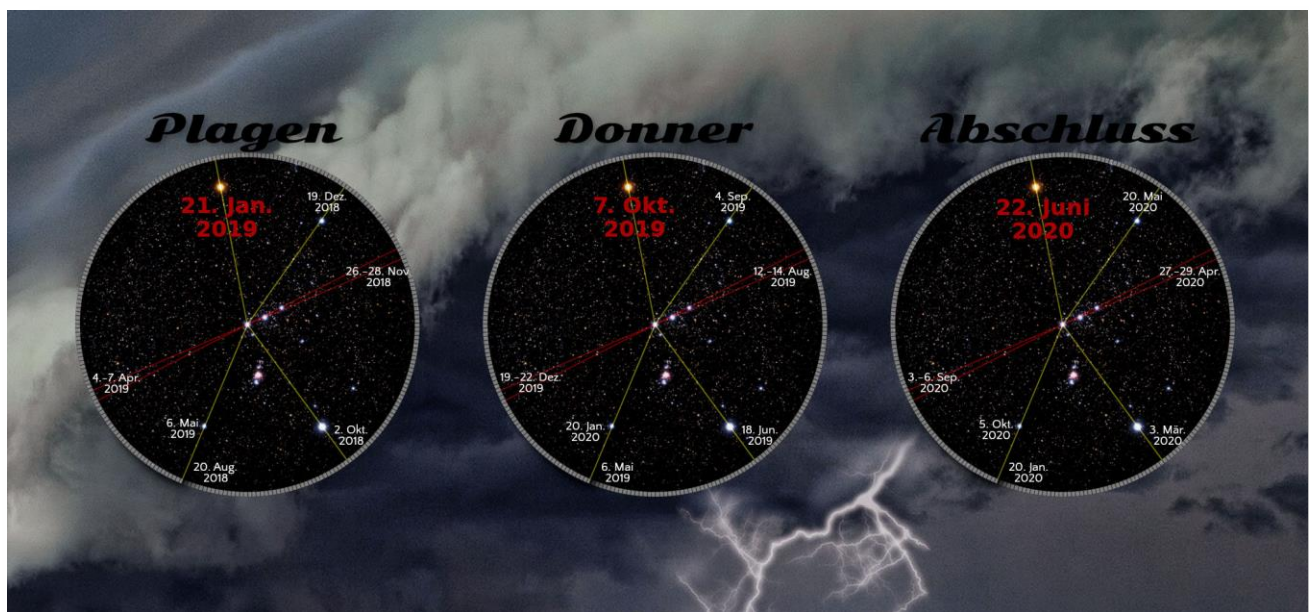
Könnte es sein, dass sich die Verse der Prophezeiung der siebten Posaune<sup>[3]</sup> – in denen die endgültigen Entscheidungen der Menschen festgehalten sind und Jesus zu Beginn Seiner Herrschaft Gericht hält – vor unseren Augen erfüllen? Wenn ja, was wären die Anzeichen dafür, dass dies wirklich so ist? In **Das Große Erdbeben** konnte man bereits einen flüchtigen Einblick erhaschen, aber die überzeugendsten Beweise werden in diesem Artikel präsentiert, die aus dem Zusammenspiel der Uhren des Vaters und Seines Sohnes hervorgehen!



## Der große Tag

Wenn ein wichtiger Tag auf dem Kalender vermerkt ist, werden Alarme und Vorwarnungen gesetzt, damit alle notwendigen Vorbereitungen im Voraus getroffen werden können. Gott tat dasselbe mit dem Tag Seines Zornes, der erst dann ausgegossen würde, wenn alle Menschen der Erde vom Geist des Lebens besucht worden wären und ihre endgültige Entscheidung darüber getroffen hätten, Ihm entweder zu erlauben, in ihr Herz zu kommen, oder Ihn abzulehnen und somit im Heerlager der Toten zu verbleiben. Zum Zeitpunkt der Niederschrift dieses Artikels sind nur noch wenige Tage von den mehr als 6.000 Jahren übrig, in denen diese Wahl getroffen werden konnte, bevor „die Zeit der Toten“ beginnt, in der diejenigen unter den Lebenden, die den geistlichen Tod gewählt haben, gerichtet werden!<sup>[4]</sup>

Seit sieben Jahren warnt unsere Website vor dem **Zorn Gottes** im Zusammenhang mit Beteigeuze.<sup>[5]</sup> Dieser bedrohliche rote Riesenstern erregte kürzlich **weltweite Aufmerksamkeit**, als er sich auf dramatische Weise „verdunkelte“, was weit über seine üblichen Intensitätsschwankungen hinausging. Dies begann zu einer besonderen Zeit auf Gottes Uhr; dem Segment der Donner-Uhr, das eben genau durch diesen Stern markiert ist: Beteigeuze im Oktober 2019! Aber das war nicht die einzige himmlische Vorwarnung! Das war nur ein Beteigeuze-Ereignis im letzten Zyklus-Triplett der Orion-Uhr,<sup>[6]</sup> aber es gibt auch Beteigeuze-Ereignisse in den beiden anderen Zyklen dieses Triplets!



Das erste Zeichen erkannten wir vor etwa zwei Jahren als Omen für die Verdunkelung des Reiches des Tieres. Im „großen und wunderbaren Zeichen“<sup>[7]</sup> befand sich zu Beginn der sieben letzten Plagen (Offenbarung 15,1) der Mond in der Position der fünften Schale als Sattel auf dem Skorpion-Tier, auf dem Ophiuchus, der Schlangenträger, reitet.

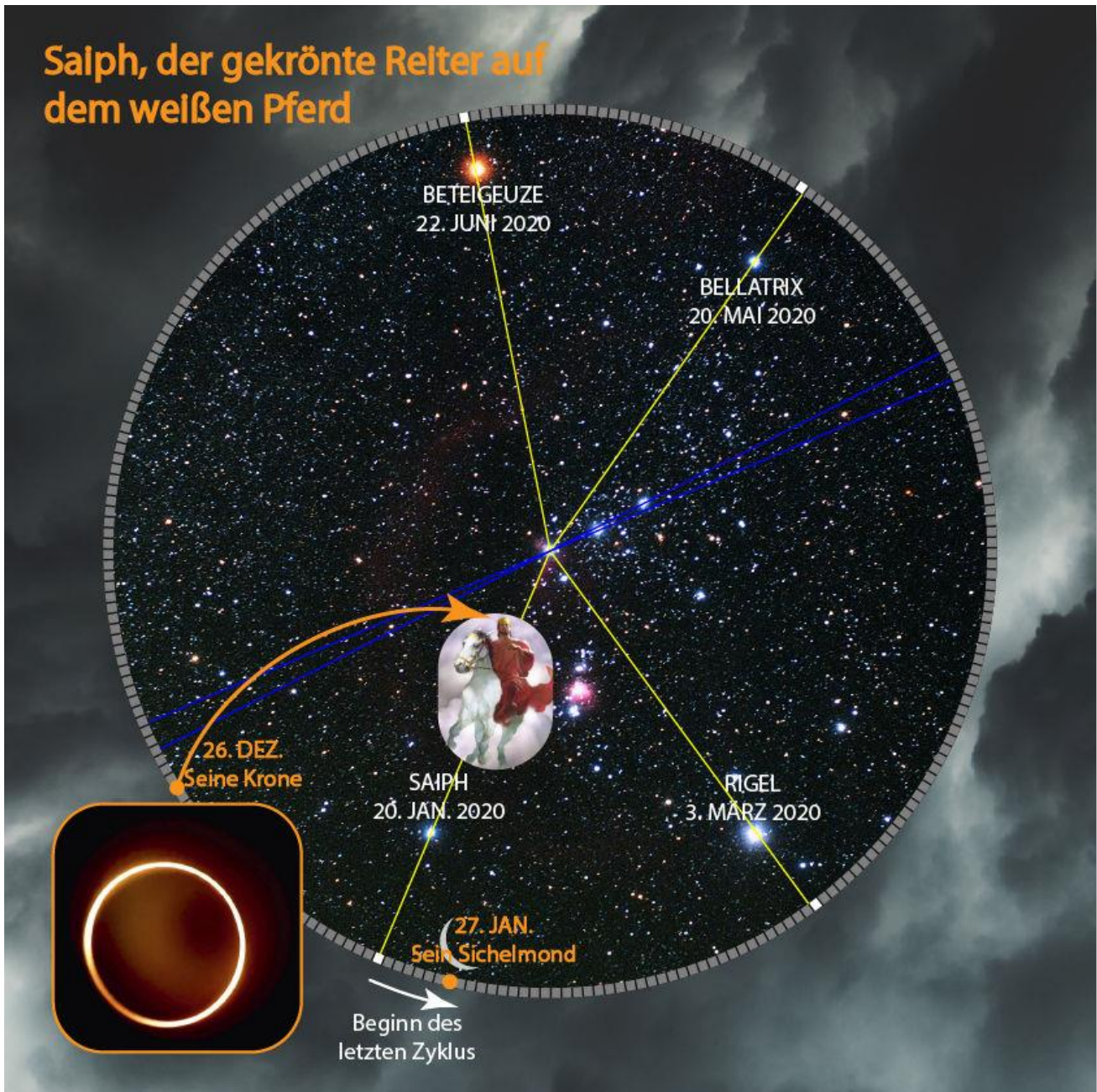


Dann, am 21. Januar 2019 – dem durch Beteigeuze im Plagenzyklus markierten Datum, an dem die fünfte Plagenschale, die die Verfinsterung des Reichs des Tieres beschreibt, ausgegossen werden sollte – wurde der Mond tatsächlich zu Blut und das Reich des Tieres buchstäblich verdunkelt.<sup>[8]</sup> Erwinnere dich an die Worte Gottes, die an ein Volk gerichtet waren, das lange Zeit im Glaubensabfall verharrte (und damit auf die römische Kirche und ihre Töchter bzw. Babylon anwendbar sind):

**Mein ist die Rache und die Vergeltung für die Zeit, da ihr Fuß wanken wird; denn nahe ist der Tag ihres Verderbens, und was ihnen bevorsteht, eilt herbei. (5. Mose 32,35)**

Dieser Beteigeuze-Blutmond über dem zweigeteilten Reich Satans<sup>[9]</sup> war ein Vorzeichen dafür, dass das Jahr der Vergeltung und Rache<sup>[10]</sup> (d.h. von Gottes Zorn) einst am selben Punkt der Uhr beginnen sollte: bei Beteigeuze. Wie wir in [Keine Zeit mehr](#) darlegten, war es genau einen Zyklus später, und zwar am Beteigeuze-Punkt des 7. Oktobers 2019, als dieses letzte Jahr der Erdgeschichte für Gottes Volk wirklich begann.<sup>[11]</sup>

Nun stehen wir vor dem Beteigeuze-Punkt des abschließenden Zyklus, der die bevorstehende Katastrophe für Babylon durch eine Sonnenfinsternis mit einem Feuerring mit großem Getöse ankündigt. Um die ganze Bedeutung dieses Zeichens zu verstehen, gilt es zu bedenken, dass der vorhergehende Feuerring (ebenfalls eine ringförmige Sonnenfinsternis) am 26. Dezember 2019 stattfand, kurz bevor dieser letzte Zyklus begann. Wir verstanden dies als die Darstellung der Krone, die Jesus auf Seinem Haupt tragen würde,<sup>[12]</sup> sobald die [letzten Ernte-Szenen im Himmel](#) am nächsten Punkt der Uhr begannen, und zwar zu Beginn des Schlusszyklus am 20. Januar 2020.



In ähnlicher Weise dient der Feuerring, der am **21. Juni 2020** zu sehen sein wird, ebenfalls als Zeichen einer weiteren Krone Jesu, die im Text der siebten Posaune erwähnt wird und von Seiner Herrschaft spricht – diesmal nicht im Himmel, sondern als **König über die Erde!**

Und der siebte Engel posaunte: und es geschahen laute Stimmen in dem Himmel, welche sprachen: **Das Reich der Welt unseres Herrn und seines Christus ist gekommen, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.** (Offenbarung 11,15)

Jetzt kann man verstehen, warum diese Sonnenfinsternis **am Tag vor** dem Beteigeuze-Punkt im Schlusszyklus der Uhr stattfinden muss: Das große **Orion-Glockenspiel** der 24 Ältesten ereignet sich nämlich an jenem letzten und ganz besonderen Beteigeuze-Durchgang, dem 22. Juni 2020, wo Jesus so beschrieben ist, dass Er die Krone (die Herrschaftsmacht) bereits trägt (bzw. innehat)!



Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, fielen auf ihre Angesichter und beteten Gott an und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der da ist und der da war, daß du **angenommen hast** [Vergangenheitsform] **deine große Macht und angetreten deine Herrschaft!** (Offenbarung 11,16-17)

Nur Jesus wurde für würdig befunden, diese Krone zu empfangen,<sup>[13]</sup> weil Er das geschlachtete Lamm ist (dargestellt durch Beteigeuze mit dem Antlitz des Opfer-Kalbes).

Die Prophezeiung der siebten Posaune folgt auf die der zwei Zeugen weiter oben im selben Kapitel. Diese beiden Prophezeiungen sind durch eine wichtige Aussage getrennt, die die zeitliche Beziehung zwischen beiden erklärt:

**Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt bald.** (Offenbarung 11,14)

Die drei Wehe stehen im Zusammenhang mit den letzten drei Posaunen<sup>[14]</sup> und die Prophezeiung der zwei Zeugen kommt kurz vor dem dritten Wehe der siebten Posaune. Nachdem wir also gesehen haben, wie sich das Drama der beiden Zeugen auf der Weltbühne **im Zusammenhang mit dem Tod von George Floyd** und **dem großen Erdbeben**, dessen Wellen sich auf der ganzen Erde fortpflanzten, abspielte, muss das dritte Wehe der siebten Posaune in greifbarer Nähe sein! Der Beteigeuze-Punkt auf der Orion-Uhr passt hier perfekt ins Bild.



Wenn sich die Prophezeiung zu diesem Zeitpunkt tatsächlich erfüllt, dann müssen wir der Erfüllung des großen und bedeutsamen Ereignisses der Offenbarung der Bundeslade im Himmel ebenfalls sehr nahe sein!

**Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel gesehen;** und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und ein großer Hagel. (Offenbarung 11,19)





## Der Bund

Die Bundeslade enthielt die steinernen Tafeln, auf die Gott Seine Zehn Gebote geschrieben hatte, die Moses auf dem Sinai gegeben worden waren, als es ebenfalls Blitze, Stimmen, Donner und ein großes Beben gab.<sup>[15]</sup> Dass im letzten Buch der Bibel prophezeit wird, dass sie erneut sichtbar werden sollten, und zwar im Himmel, ist ein klarer Beweis dafür, dass auch für uns heute noch alle zehn verbindlich sind! Sie bilden den Maßstab für die Beurteilung des Menschen an der Spitze des Berges der Beweise.<sup>[16]</sup>

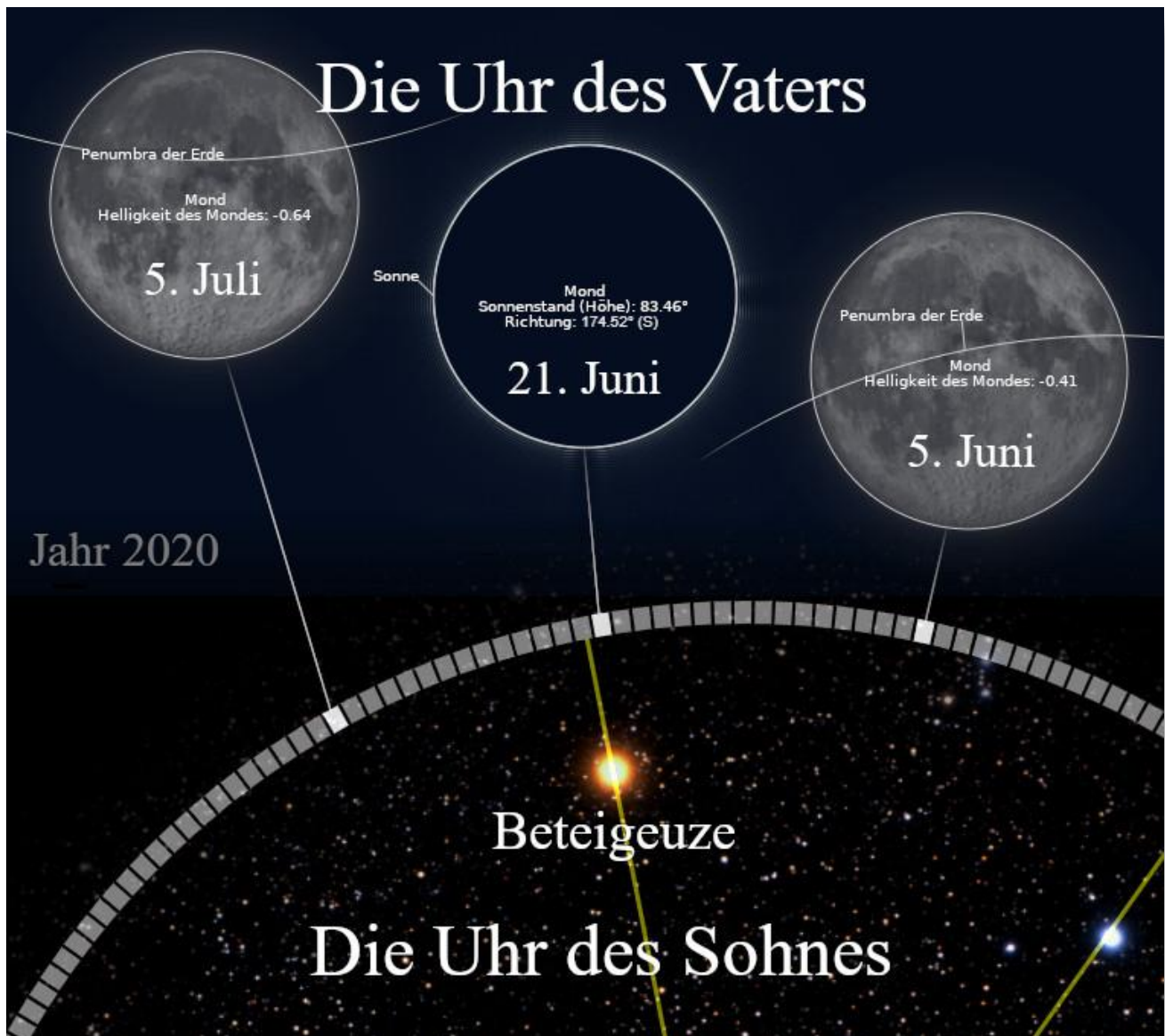
War Gott in der Lage gewesen, Sein Gesetz in Erfüllung des Neuen Bundes in dein Herz zu schreiben?

*Sondern dies ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel machen werde nach jenen Tagen, spricht Jahwe: **Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben;** und ich werde ihr Gott, und sie werden mein Volk sein. (Jeremia 31,33)*

Anstatt zu versuchen, das Gesetz durch eigene Anstrengung in der Weise des Alten Bundes zu halten, indem man sagt: „*Alles, was Jahwe geredet hat, wollen wir tun!*“,<sup>[17]</sup> schreibt Gott selbst es auf das Herz derer, die einen Glauben ausüben, der sich als wirksam erweist – aber das Gesetz ist dabei immer noch dasselbe! Die beiden steinernen Tafeln, auf denen Er den Bund eingraviert hat, werden also im Himmel sichtbar gemacht, d.h. in den Symbolen des Mazzaroth!

Wie im [vorherigen Artikel](#) erläutert wurde, wies der Blutmond der fünften Plage am 21. Januar 2019 am Beteigeuze-Punkt auf eine Erfüllung in den beiden symmetrischen partiellen Mondfinsternissen hin, die sich an der Sonnenfinsternis am bevorstehenden Beteigeuze-Punkt (am 22. Juni 2020) spiegeln. Das bedeutet, dass das Zeichen der Bundeslade ebenfalls symmetrisch um den Beteigeuze-Punkt herum angeordnet sein sollte und die Symmetrie legt nahe, dass die beiden partiellen Mondfinsternisse dazu dienen, die beiden steinernen Gesetzestafeln innerhalb der Bundeslade zu symbolisieren.





Bei diesen Halbschatten-Finsternissen handelt es sich dabei eher um eine leichte Abschattung als um eine völlige Verdunklung, und somit dient der abgeschattete Teil dazu, den nicht abgeschatteten Teil als beleuchtet hervorzuheben, als ob ein leichter Lichthalo auf ihn scheinen würde. Nun möge man bitte beachten, dass die Magnituden<sup>[18]</sup> der beiden Finsternisse nicht genau gleich sind. Bei der einen ist der Mond zu etwa 40% nicht verdunkelt (-0,4) und bei der anderen zu etwa 60% (-0,6). Dies spiegelt die Tatsache wider, dass die erste Tafel des Zeugnisses die ersten **vier** Gebote enthält, die die Beziehung des Menschen zu Gott regeln (und somit durch die 40%ig beleuchtete Finsternis dargestellt wird), während die zweite Tafel die letzten **sechs** Gebote enthält (dargestellt durch die 60%ig beleuchtete Finsternis), die die Beziehung des Menschen zu seinen Mitmenschen regeln.

Vor vielen Jahren hatte eine Dienerin Gottes eine Vision, die gut zu dieser himmlischen Szene passt:

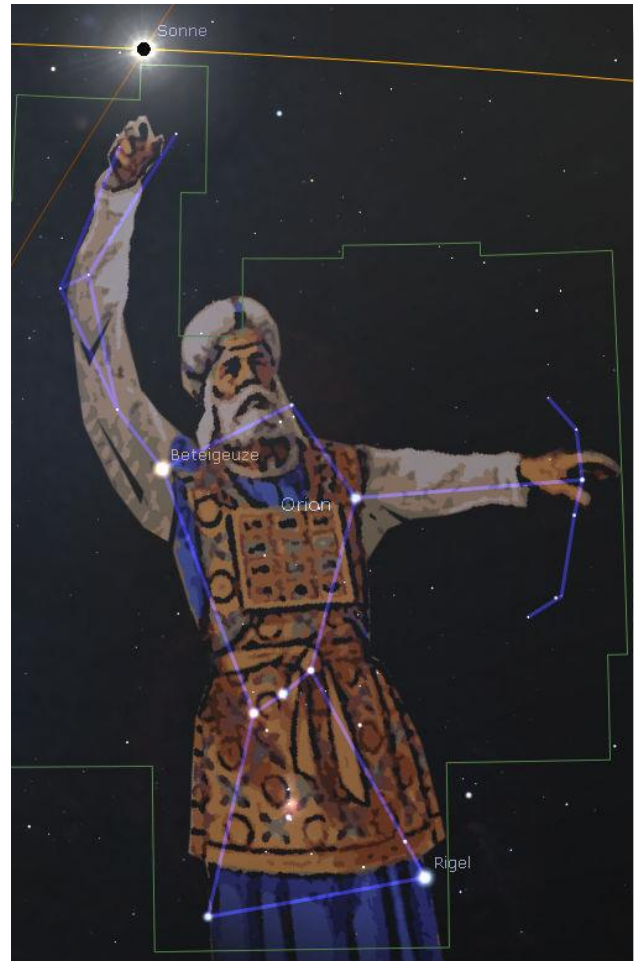
Während diese Worte des heiligen Vertrauens zu Gott emporsteigen, [Psalm 46,1-3<sup>[19]</sup>] reißen die Wolken auf, und **der sternenbesäte Himmel wird sichtbar**, von unsagbarer Herrlichkeit im Gegensatz zu dem schwarzen und zornigen Firmament ringsherum. Der Glanz der himmlischen Stadt strahlt aus den offenstehenden Toren. **Dann erscheint am Himmel eine Hand, die zwei**



zusammengelegte Tafeln hält. Die Hand **faltet** die Tafeln **auseinander**, und die zehn Gebote werden sichtbar, als wären sie mit einer **feurigen Feder** geschrieben. Die Worte sind so deutlich, daß alle sie lesen können. Die Erinnerung wird wach, die Finsternis des Aberglaubens und der Ketzerei ist von jedem Gemüt geschwunden, und die zehn kurzen, verständlichen und vollgültigen Worte Gottes stehen allen Bewohnern der Erde deutlich vor Augen. {GK 639.1} Welch wunderbares Gesetz! Welch wunderbares Ereignis! {4SP 456.2} [letzter Paragraf übersetzt]

Selbst unbedarfte Gemüter werden verstehen, dass Gott tatsächlich durch den Sternenhimmel spricht und Sein Gesetz mit Klarheit offenbart. Dann ist da die Hand – nicht etwa zwei Hände, sondern eine einzige Hand –, die die zwei zusammengelegten Tafeln hält. Auf der Orion-Uhr stellt Beteigeuze den erhobenen Arm des Hohepriesters (Jesus) dar und es ist diese Hand des Orion am Punkt der Sonnenfinsternis, die so dargestellt wird, als ob sie die Tafeln des Gesetzes in ihrer zusammengelegten Form hochhält.

Es handelt sich um die Beschreibung eines Buches, das erst dann gelesen werden kann, wenn es im Lichte geöffnet wird. So ist der Mond im Augenblick der Sonnenfinsternis noch neu und stellt die beiden Tafeln dar, deren Gesetzestext noch verborgen ist, weil sie noch zusammengelegt sind. Zu den Zeiten der beiden Mondfinsternisse werden die Tafeln jedoch von der „feurigen Feder“ der Sonne beleuchtet, die auf die eine Mondtafel vier und auf die andere sechs Gebote schreibt!



## Die verlorene Lade

Das Zeichen der Entfaltung der Gesetzestafeln ist äußerst präzise, aber im Vergleich zu der oben zitierten Vision ist zu beachten, dass die biblische Beschreibung ein wenig anders lautet: „**und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel gesehen**“. Was wir bisher gesehen haben, ist die Entfaltung des Gesetzes, was sicherlich Teil des Zeichens ist, aber die Bibel erwähnt, dass **die gesamte Lade** sichtbar wird, und nicht etwa nur die Gesetzestafeln! Wie kann aber die ganze Lade am Himmel gesehen werden?

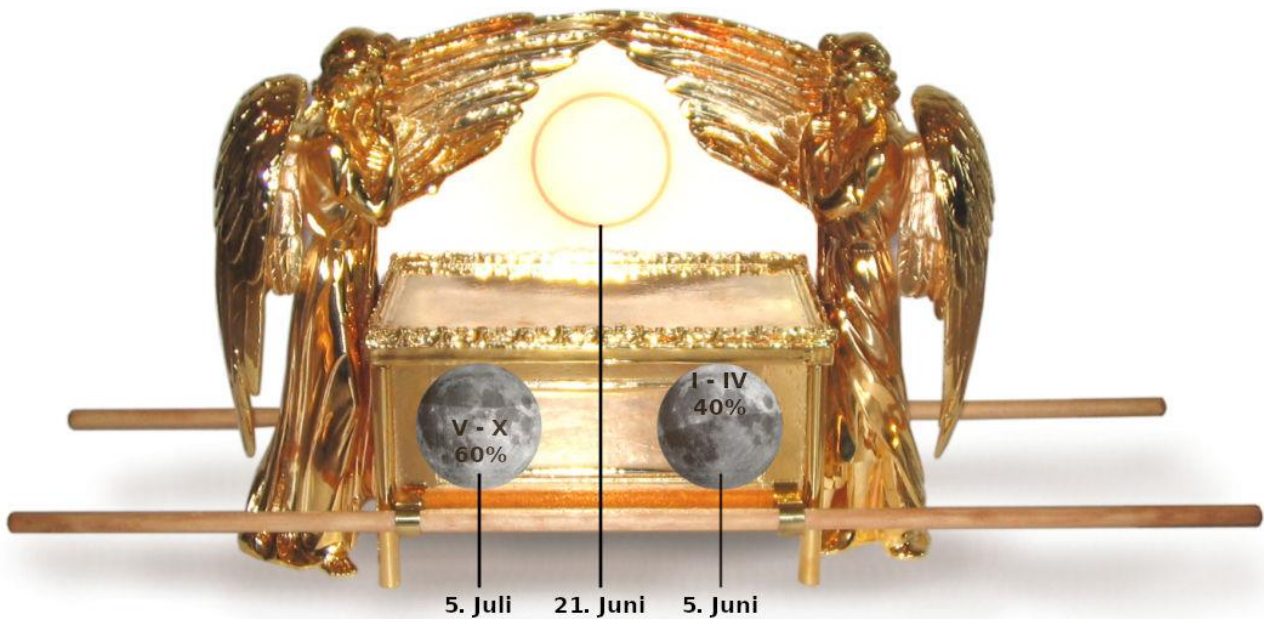
Zusätzlich zu den beiden steinernen Tafeln haben wir auch die Feuerring-Krone gesehen, die ebenfalls einen Teil der Lade darstellt:

*Und sie sollen eine Lade von Akazienholz machen: ... Und du sollst sie überziehen mit reinem Golde: inwendig und auswendig sollst du sie überziehen; und mache einen goldenen **Kranz** [H2213 = Krone] **daran ringsum**. (2. Mose 25,10-11)*

Der goldene Sonnenring, der am Punkt der maximalen Sonnenfinsternis sichtbar ist, symbolisiert diese krönende Umrahmung der Lade. Gleichzeitig stellt die Sonne als der Himmelskörper, auf den wir nicht,



ohne Schaden zu nehmen, blicken können, die Schechina-Herrlichkeit der Gegenwart Gottes über dem Gnadenthron der Lade dar und markiert das zentrale Datum, an dem die Tafeln durch die Hand von Beteigeuze geöffnet werden. Sehen wir uns das Bild noch einmal an, indem wir es mit den entsprechenden Datumsangaben beschriften:



Was fehlt in unserer himmlischen Symbolik, was das Bild vervollständigen würde? Sind die Cherubim am Himmel abgebildet? In der [Orion-Präsentation](#) wird darauf hingewiesen, dass die beschirmenden Cherubim für Jesus und den Heiligen Geist stehen. Jesus kam mit der Frühregen-Botschaft, die den Aposteln gegeben wurde, während [der letzte Elia](#) vom Heiligen Geist die Spätregen-Botschaft vom Orion erhielt. Daher sollten diese beiden Gesalbten (Jesus und der letzte Elia) in der himmlischen Darstellung auch vorkommen. Da die Cherubim an die beiden Enden des Gnadenthrons<sup>[20]</sup> platziert wurden, sollten sie mit Datumsangaben verbunden sein, die außerhalb des durch die Mondfinsternisse festgelegten Rahmens liegen.

So wie das Gesetz in zwei Teile geteilt ist, einen, der unsere Beziehung zu Gott und einen, der unsere Beziehung zu den Mitmenschen regelt, so unterscheiden sich auch die beiden Gesalbten entsprechend dieser Regel: Jesus (der Göttliche) wacht über die ersten vier Gebote, während der letzte Elia, der zweite Gesalbte (ein geschaffenes Wesen), die anderen sechs Gebote bewahrt.

Gibt es ein himmlisches Ereignis vor dem 5. Juni, das Jesus, den göttlichen Gesalbten, repräsentieren könnte (wenn man bedenkt, dass der 5. Juni die Steintafel mit den ersten vier Geboten darstellt)? Natürlich! Wir haben es bereits in [Der vergessene Gedenktag](#) beschrieben: die Mondsichel des Beginns des Monats wurde zum ersten Mal am Jahrestag des Tages der Kreuzigung Jesu, dem 25. Mai 2020, gesichtet. Dort sieht man also den göttlichen Gesalbten am Gedenktag [Seines Todes am 25. Mai](#) an der Bundeslade stehen.

Mit ein wenig mehr Überlegung können wir verifizieren, dass Jesus diese Position einnehmen muss, denn hier wird Sein Blut dargestellt. Er ist das durch den Stier im Mazzaroth symbolisierte Opfer, jenem Sternbild, das am 25. Mai 2020 durch die Sonne aktiviert ist.

Aber Jesus ist im Begriff, Seine priesterlichen Kleider gegen königliche Kleider zu tauschen, und wird dann nicht mehr mit Seinem Blut als unser Hohepriester Fürsprache halten. Insgesamt weist die himmlische Szene der Bundeslade auf das Ende Seines hohepriesterlichen Wirkens und die daraus resultierenden Konsequenzen hin. In der Tat stand kurz vor dieser Serie von Finsternissen ein Engel in

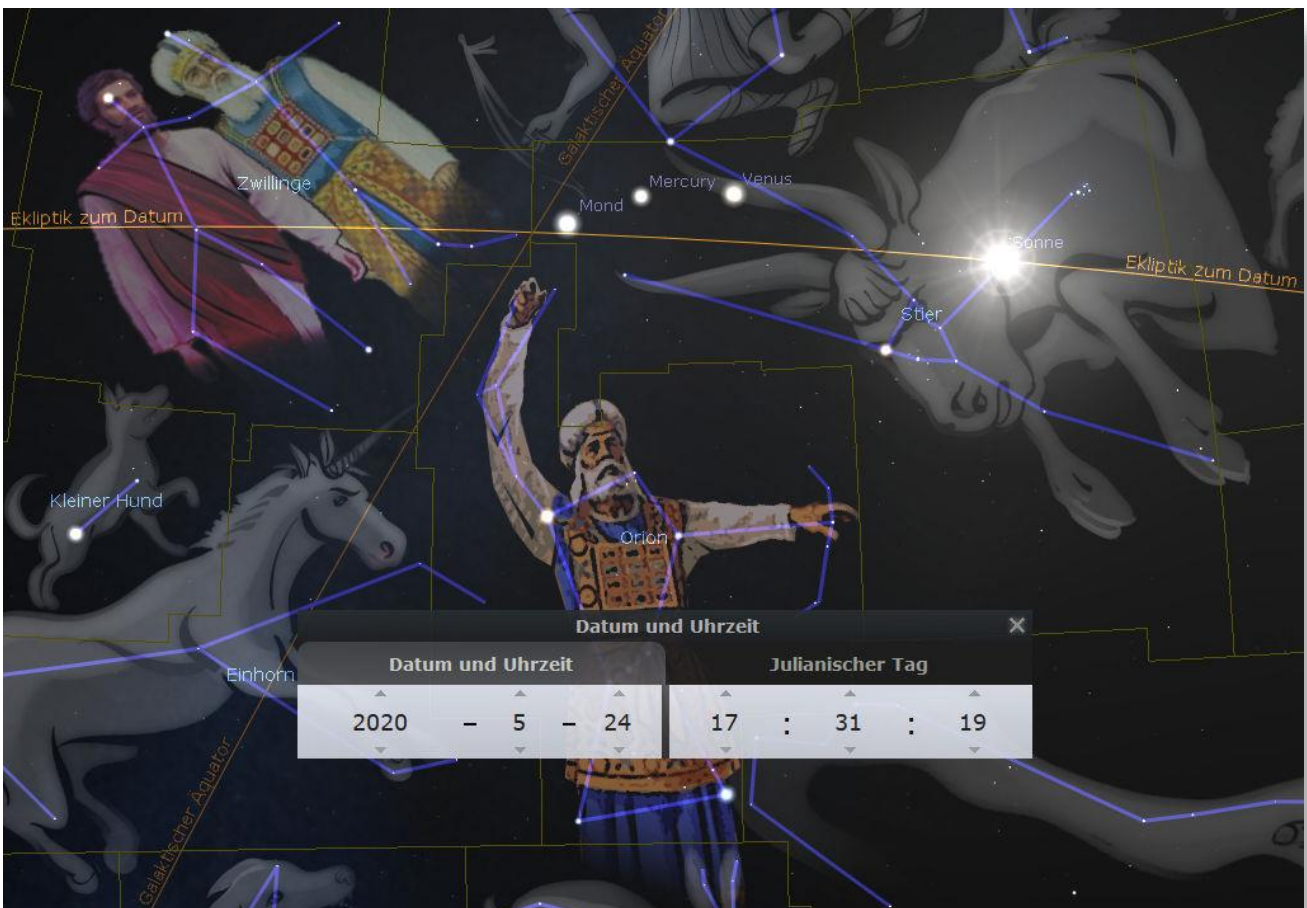


der Sonne und lud die Vögel ein, das Fleisch der Toten zu verzehren, und zwar nachdem deren Urteil gefällt worden ist, also wenn Jesus aufhört, mit Seinem Blut Fürsprache zu halten.

Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen: Kommet her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! (Offenbarung 19,17)

Am 3. Juni 2020 stand die Venus im Glanz der Sonne, als beide in Konjunktion zueinander standen. Derselbe Jesus, der für Sein Volk der glänzende Morgenstern ist, kommt als der Zerstörer für die Bösen (beide dargestellt durch die Venus<sup>[21]</sup>) und damit demonstriert Er Seine Autorität über die ganze Schöpfung, indem Er die aasfressenden Dämonen auffordert, sich auf ein „Mahl“ vorzubereiten, denn diejenigen, die Jesu Erlösung abgelehnt haben, werden bald ohne jeden Schutz vor bösen Mächten zurückgelassen, die sich in der Erfüllung dieses Zeichens über die Verlorenen hermachen werden. Dies ist die geistliche Widerspiegelung des Zeichens mit Merkur in der Sonne am 4. Mai 2020,<sup>[22]</sup> das den Aufruf des zweiten Gesalbten an die himmlischen Engel, Gottes Zorn über die Bösen zu vollstrecken, an diesem Tag des Gerichts<sup>[23]</sup> darstellte.

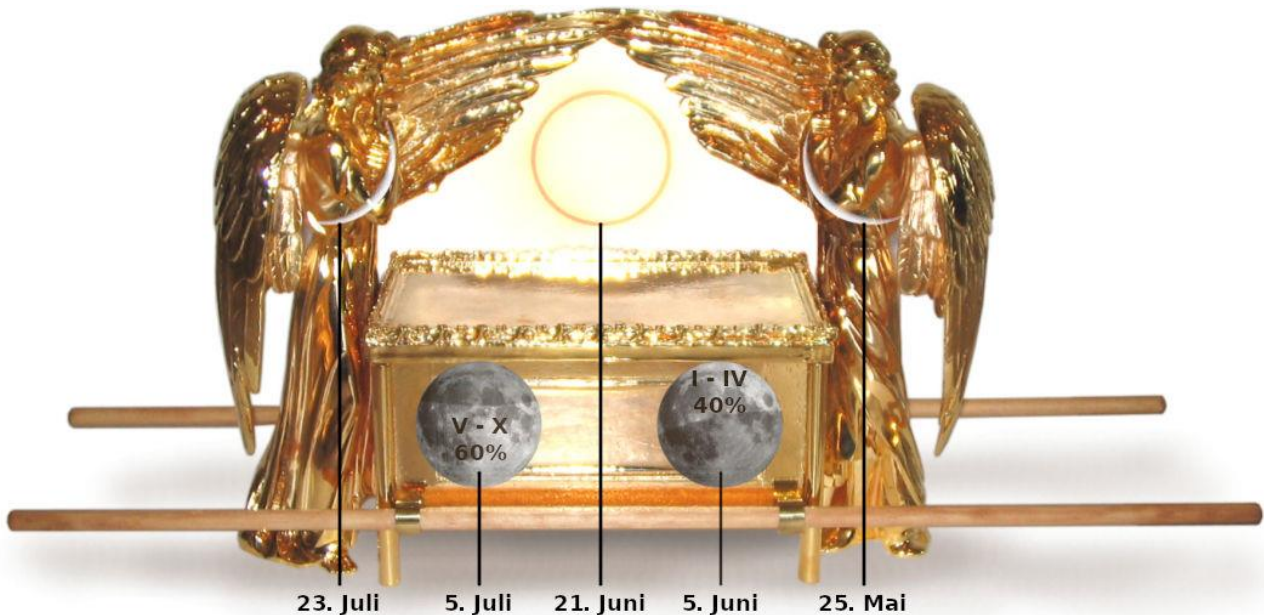
Dennoch verbleibt die Sonne noch im Stier und aktiviert die Konstellation des Opfers Jesu bis zum Tag der ringförmigen Sonnenfinsternis, die Seinen Empfang der Krone als König und Richter über die Erde bedeutet. Aber es gilt zwei himmlische Zeugen anzuhören! Das Zeugnis des Mondes spricht auch über das Ende des sühnenden Blutes Jesu. Am hebräischen Tag des 24./25. Mai beginnt der Mond den Tag in der Hand Orions, der für den amtierenden Hohepriester steht, und beendet den Tag in den Zwillingen. Das Sternbild Zwillinge zeigt beide Rollen Jesu, einmal als Priester und einmal als König, aber während des gesamten 25. Mai bleibt der Mond im priesterlichen Zwilling.



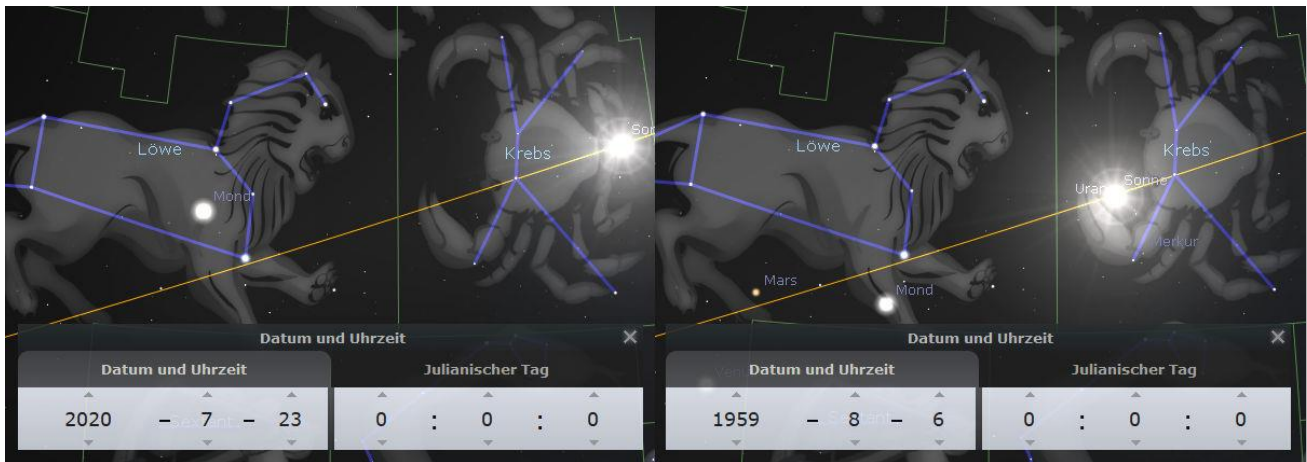


So hebt der Mond an diesem Tag noch immer das Amt Jesu als unser Hohepriester hervor, aber wenn wir bei der Sonnenfinsternis beim Zeichen der Krone angekommen sind, bewegt sich die Sonne in die Zwillinge und aktiviert die rollenverändernde Konstellation, in der der Mond am Tag von Beteigeuze vom priesterlichen zum königlichen Zwilling überwechselt. Jesu letzter Monat als Hohepriester begann folglich am 25. Mai und unterstreicht Sein Opfer bis zu jenem feierlichen Zeitpunkt, an dem jede Entscheidung für oder gegen die Erlösung getroffen sein wird, und diejenigen, die nicht von Jesu reinigendem Blut Gebrauch gemacht haben, werden unrein bleiben, während die Rechtschaffenen in ihrem Verständnis und ihrer Liebe zum Herrn zunehmen werden.<sup>[24]</sup> Der nächste Neumond wird voraussichtlich bei Sonnenuntergang am 22. Juni, dem Beteigeuze-Tag selbst, gesichtet werden, wenn Jesu königliche Autorität über die Erde gepriesen wird.

Angesichts der Symmetrie der Bundeslade können wir auch verstehen, auf welchen Zeitpunkt der Engel auf der zukünftigen Seite zeigt. Da der 25. Mai 2020 der letzte Neumond vor den Finsternissen war und mit dem Wirken Jesu in Verbindung steht, sollte der zweite Gesalbte mit dem nächsten Neumond, der nach den Finsternissen gesichtet wird, verbunden sein. Diese Sichtung wird für den 23. Juli 2020 erwartet.



Wir sahen, dass sowohl die Sonne als auch der Mond am 25. Mai 2020 auf den Herrn wiesen, so dass wir erwarten könnten, dass beide am 23. Juli auf den zweiten Zeugen zeigen. An diesem Datum steht die Sonne im Krebs und der Mond im Löwen. Das ist ziemlich erstaunlich, wenn man bedenkt, dass dies genau die Kombination ist, die die Geburt [des letzten Elias](#) am 6. August 1959 markierte! Tatsächlich wird der zweite Zeuge mit diesem Neumondtag genau identifiziert!

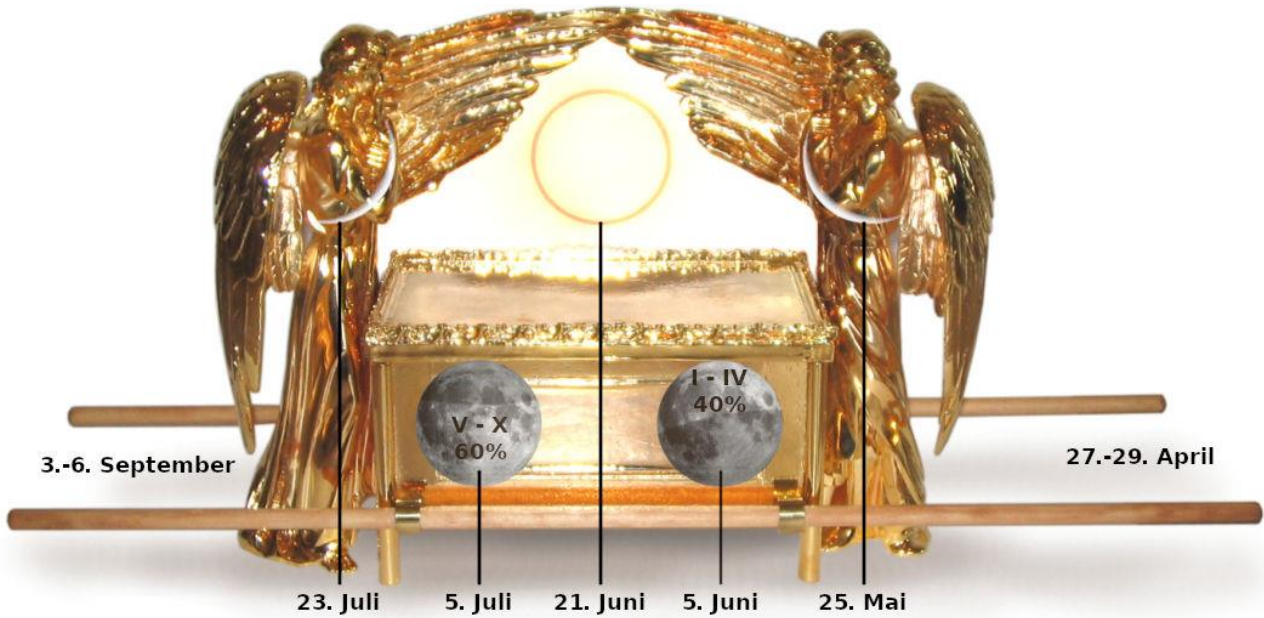


Was am 23. Juli 2020 geschehen wird, sollte mit dem Gedenken an **das Kreuz Jesu** vergleichbar sein, **das der einzigartige und größte Segen des Sieges war, den die Welt je empfangen hat**, als das Licht Seines ewigen Opfers begann, die Erde zu erleuchten! Könnte es sein, dass das Licht des vierten Engels von Offenbarung 18 (des zweiten Gesalbten) zum Zeitpunkt dieses Juli-Neumonds endlich die Erde erleuchten wird?

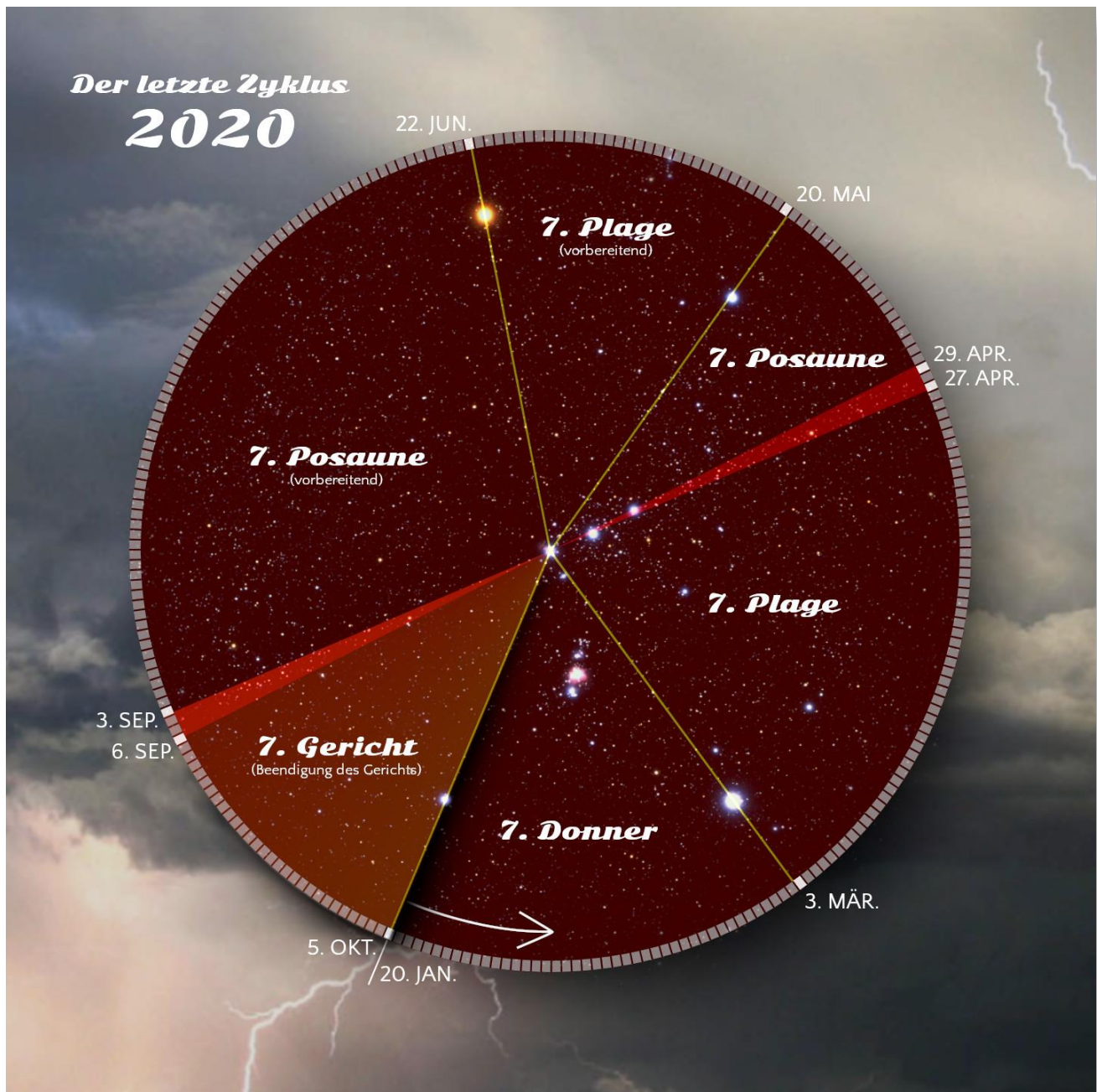
*Nach diesem sah ich einen anderen Engel aus dem Himmel herniederkommen, welcher große Gewalt hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet. (Offenbarung 18,1)*

Dies wäre eine passende Widerspiegelung für den zweiten Gesalbten, in Erkenntnis dessen, dass es zu einer Zeit geschieht, in der die Welt ihre endgültigen Entscheidungen bereits getroffen hat. Es ist das Kreuz Jesu, das errettet, aber das **Opfer von Philadelphia** offenbart, wer diejenigen sind, die Ihn erwählt haben.

Zur Vervollständigung des Zeichens fehlen nun lediglich noch die Tragstangen. Aufgrund ihrer Länge müssten sie von einer Zeit vor dem 25. Mai bis nach dem 23. Juli reichen. Es wäre schwierig, im Mazzaroth so etwas wie parallele Stangen zu finden, aber wenn wir die Gestaltung der Bundeslade betrachten, hatte sie Ringe an jeder Seite, in die die Stangen eingeführt wurden. Sie sind somit separate Teile, die mit der Lade verbunden werden können. Es gibt auch ein separates, aber integrierendes Bauteil, das in den Mazzaroth eingreift: die Orion-Uhr! Diese beiden Uhren arbeiten zusammen und es ist daher sinnvoll, die Stangen in der Uhr des Sohnes zu suchen. Es ist leicht, sie dort zu finden, denn von ihrer Mitte, wo der Thron bzw. die Bundeslade dargestellt wird, gehen zwei lange „Stangen“ aus: die Thronlinien. Und in der Tat, die Datumsangaben passen perfekt in das Gesamtbild!



Das Erstaunliche daran ist, dass die Thronlinien auf der rechten Seite (27.-29. April) das abschließende Segment für die 7. laute Posaune einleiten, während die Thronlinien auf der linken Seite (3.-6. September) das abschließende Segment für die 7. vorbereitende Posaune beenden! So erstreckt sich diese große Offenbarung der Bundeslade vom Anfang bis zum Ende des Kernzeitrahmens für die Prophezeiung der siebten Posaune, wenn an den linken Thronlinien endlich alles offenbart wird und diejenigen, die das Blut Jesu empfangen haben, von denen getrennt werden, die es nicht empfangen haben, als Vorbereitung auf die Verbrennung der babylonischen Unkrautbündel,<sup>[25]</sup> sobald Gottes Zorn in seiner buchstäblichsten Form, unvermischt mit jeglichen verbleibenden Tropfen der Barmherzigkeit, zu verspüren sein wird. Die Kombination der Uhren des Vaters und des Sohnes offenbart deren vorzügliche und sorgfältige Planung!



## Die offene Tür

Die Bundeslade wurde normalerweise hinter verschlossenen Türen aufbewahrt – „hinter dem Vorhang“. Man konnte sie nur sehen, wenn der Hohepriester hindurchging und damit die Tür zum Allerheiligsten öffnete. Dies geschah letztmalig am Beginn des ersten der sieben Orion-Gerichtszyklen, als Jesus Seinen Dienst im Allerheiligsten antrat,<sup>[26]</sup> wie es in Offenbarung 4 in der Thronsaalvision beschrieben ist:

Nach diesem sah ich: und siehe, **eine Tür war aufgetan in dem Himmel**, und die erste Stimme, die ich gehört hatte wie die einer Posaune mit mir reden, sprach: **Komm hier herauf**, und ich werde dir zeigen, was nach diesem geschehen muß. Als bald war ich im Geiste; und siehe, **ein Thron stand in dem Himmel**, und auf dem Throne saß einer. (Offenbarung 4,1-2)





Als die Tür geöffnet wurde, erhielt Johannes die Aufforderung, „Komm hier herauf“, – derselbe Aufruf, der auch an die viel größere Zuhörerschaft der zwei Zeugen erging, wie wir in [Das große Erdbeben](#) dargelegt haben! Einer der beiden Zeugen ist die Gemeinde Philadelphia, der Jesus ein besonderes Versprechen gab:

*Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand zu schließen vermag; denn du hast eine kleine Kraft, und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet. (Offenbarung 3,8)*

Wie bei Johannes muss diese Tür irgendwann geöffnet worden sein, bevor die beiden Gemeinden am 4. Juni 2020 den Aufruf „Steiget hier herauf“ hören und Folge leisten konnten.<sup>[27]</sup> Das Segment, in dem das große Zeichen der Bundeslade erkannt werden sollte, begann am 20. Mai 2020, dem Bellatrix-Punkt auf der Orion-Uhr. Bis dahin waren auf der Orion-Uhr nur die Spitzen der Stangen zu sehen gewesen, genau wie im Tempel Salomos:

*Und die Stangen waren so lang, daß die Spitzen der Stangen vom Heiligen aus an der Vorderseite des Sprachortes gesehen wurden; aber auswärts wurden sie nicht gesehen. Und sie sind daselbst bis auf diesen Tag. Nichts war in der Lade, als nur die beiden steinernen Tafeln, welche Mose am Horeb hineinlegte, als Jahwe einen Bund machte mit den Kindern Israel, als sie aus dem Lande Ägypten zogen. (1. Könige 8,8-9)*

Der Bellatrix-Punkt war der 1335. Tag aus Daniel 12,12, an dem diejenigen, die ausgeharrt hatten, einen kostbaren Segen erhalten sollten – eine Einladung zum Hochzeitsmahl des Lammes. Dieser Segen kann nur von denjenigen erkannt werden, die die Schätze der Lade – „nur“ die beiden steinernen Tafeln – zu ihrer Lebensart machen, bis Jesus wiederkommt. Dann geben diese wertvollen Steine den Weg zum ewigen Segen an der Tafel frei.

*Selig sind, die seine Gebote halten, auf daß sie Macht haben an dem Holz des Lebens und zu den Toren eingehen in die Stadt. (Offenbarung 22,14 Lu 1912)*

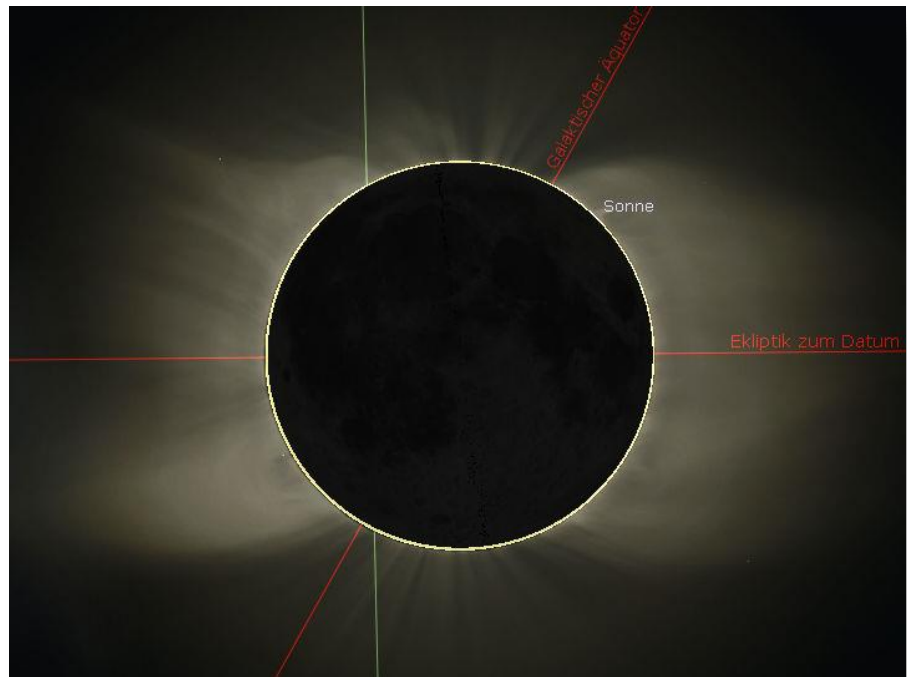
Jesus stellt eine offene Tür vor dich, damit du die Bedeutung Seines Gesetzes erkennen mögest, gemäß dem du und die ganze Menschheit gerichtet werden. Wenn Jesus Seine Fürsprache am Beteigeuze-Punkt auf Seiner Uhr am 22. Juni 2020 beendet, wird es keinen Rückhalt Seines Zorns gegen diejenigen mehr geben, die auf ihren sündigen Wegen, trotz der offenen Tür, durch die der Maßstab des Gerichts erkennbar wird, weitergehen.

Warum wählte Gott den 22. Juni, um Seinen Zorn auszugießen? Ein wenig jüngere Geschichte über das Malzeichen des Tieres liefert die krasse Antwort.

Am 25. August 2017 traten etwa 80 evangelikale, christliche Leiter zusammen, um den Entwurf der Nashville-Erklärung zu verabschieden,<sup>[28]</sup> in der der Öffentlichkeit die fundierten biblischen Prinzipien einer gottgefälligen Sexualität darlegt werden und eine klare Unterscheidung getroffen wird, zwischen dem, was die Bibel und dem, was die Welt durch falsch angewandte „Gleichberechtigung“ lehrt. Wie reagierte die Welt auf diese klaren Darlegungen? Gab es Buße und Reformation, oder nahm man das [Malzeichen des Tieres](#) nur mit noch größerer Begeisterung an? Man zähle die Tage: **genau 666 Tage später, am 22. Juni 2019, hielt die Stadt ihre letzte LGBT-Stolz-Parade ab.** Ein Jahr später annullierte Corona die Pläne für die Parade des Jahrs 2020; und Gott antwortet stattdessen mit dem entsprechenden himmlischen Zeichen.



Die Sonnenfinsternis vom **21. Juni** 2020 ist insoweit einzigartig, da sie genau dann stattfindet, wenn die Sonne (zusammen mit dem Mond) exakt auf dem galaktischen Äquator steht, der zu diesem Zeitpunkt ein „Kreuz“ mit der Ekliptik bildet. Dieses „Kreuz“ erhält die Farbe **Rot** durch die Zuordnung zum roten Riesen Beteigeuze, der das Zahnrad der Orion-Uhr darstellt, das an diesem Datum mit dem Mazzaroth ineinandergreift. Diese Szene ereignet sich, während die Sonne die Grenze des Sternbildes Stier



(die grüne Linie im Bild) auf ihrem Weg überschreitet, was ein Opfer symbolisiert. Somit beschreibt ein erloschenes rotes Kreuz das Ende der Verfügbarkeit des Blutes des Kreuzes Christi und bildet das Gegenstück zu dem Zeichen, das am 25. Mai 2020 zum Gedenken an Sein buchstäbliches Opfer am **25. Mai 31 n. Chr.** begann.

Falls du das Blut Jesu zur Vergebung für deine Übertretungen der Gebote Gottes noch nicht angenommen hast, dann tu es bitte unverzüglich, denn die Zeit ist nun überaus knapp. Wende dich vom Stolz mit all seinen bunten Farben ab, denn Stolz hat ein Nachspiel:

**Hoffart geht dem Sturze, und Hochmut dem Falle voraus. (Sprüche 16,18)**

Mögen die Wolken verwehen, die dich glauben machen, dass diese himmlischen Zeichen Astrologie oder reine Phantasievorstellung sind. Lass stattdessen die Sterne und Himmelskörper, die als Zeichen<sup>[29]</sup> – und auch als Symbol für die unzähligen Schätze des Bundes Gottes – dienen sollten,<sup>[30]</sup> ihren Zweck erfüllen: dich zu deinem Schöpfer zu geleiten, sei es auch im allerletzten Augenblick.

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

1. Diese sieben Orion-Zyklen werden im Artikel [Keine Zeit mehr](#) beschrieben. ↑
2. Zum Beispiel die Coronavirus-Lockdowns, die George-Floyd-Unruhen, die Weltwirtschaftskrise und der drohende Krieg. ↑
3. Siehe Offenbarung 11,15–19. ↑
4. Offenbarung 11,18 – *Und die Nationen sind zornig gewesen, und dein Zorn ist gekommen und **die Zeit der Toten, um gerichtet zu werden**, und den Lohn zu geben deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und die zu verderben, welche die Erde verderben.* ↑
5. Beteigeuze entspricht dem Reiter des roten Pferdes, wie es in der [Orion-Präsentation](#) erklärt wird; Offenbarung 6,4 – *Und es zog aus ein anderes, feuerrotes Pferd; und dem, der darauf saß, ihm wurde **gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, und daß sie einander schlachteten; und ein großes Schwert wurde ihm gegeben.*** ↑
6. Für weitere Informationen siehe: [Keine Zeit mehr](#). ↑
7. Für weitere Einzelheiten schaue dir bitte dieses [erläuternde Video](#) an. ↑
8. Für weitere Einzelheiten über die Bedeutung dieses Zeichens sieh dir bitte diese kurze, jedoch aussagekräftige [Video-Präsentation](#) an. ↑
9. Dieses Königreich wird durch das Sternbild des Steinbocks als dem Tier halb aus dem Meer und halb aus der Erde dargestellt, das zur Zeit des Blutmondes aktiviert war. ↑
10. Jesaja 34,8 – *Denn Jahwe hat einen Tag der Rache, **ein Jahr der Vergeltungen für die Rechtssache Zions.*** ↑
11. Vom Beteigeuze-Punkt am 7. Oktober 2019 sind es 365 Tage (inklusive) bis zum Saiph-Punkt am 5. Oktober 2020, dem Abreisetag der Erlösten. ↑
12. Offenbarung 14,14 – *Und ich sah: und siehe, eine weiße Wolke, und auf der Wolke saß einer gleich dem Sohne des Menschen, welcher **auf seinem Haupte eine goldene Krone** und in seiner Hand eine scharfe Sichel hatte.* ↑
13. Offenbarung 5,12 – *die mit lauter Stimme sprachen: **Würdig ist das Lamm, das geschlachtet worden ist, zu empfangen die Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit und Segnung.*** ↑
14. Offenbarung 8,13 – *Und ich sah: und ich hörte einen Adler fliegen inmitten des Himmels und mit lauter Stimme sagen: **Wehe, wehe, wehe denen, die auf der Erde wohnen, wegen der übrigen Stimmen der Posaune der drei Engel, die posaunen werden!*** ↑
15. 2. Mose 19,16.18 – *Und es geschah am dritten Tage, als es Morgen war, da waren **Donner und Blitze** und eine schwere Wolke auf dem Berge und ein sehr starker **Posaunenschall**; und das ganze Volk zitterte, das im Lager war. Und der ganze Berg Sinai rauchte, darum, daß Jahwe auf ihn herabstieg im Feuer; und sein Rauch stieg auf, wie der Rauch eines Schmelzofens, **und der ganze Berg bebte sehr.*** ↑
16. Die Beweise häufen sich im obersten Segment der Uhr, das das Haupt Jesu darstellt. ↑
17. 2. Mose 19,8 – *Da antwortete das ganze Volk insgesamt und sprach: **Alles, was Jahwe geredet hat, wollen wir tun! Und Mose brachte die Worte des Volkes zu Jahwe zurück.*** ↑
18. Die Magnitude dient als indirektes Maß für den verkürzten Durchmesser (nicht Fläche) des nicht überschatteten Teils des Mondes. ↑
19. Psalm 46,1–3 – *Dem Vorsänger. Von den Söhnen Korahs; auf Alamothe, ein Lied. Gott ist uns Zuflucht und Stärke, eine Hilfe, reichlich gefunden in Drangsalen. Darum werden wir uns nicht fürchten, wengleich gewandelt würde die Erde, und wenn die Berge wankten im Herzen des Meeres, wenn seine Wasser tobten und schäumten, die Berge erbebten durch sein Ungestüm. (Sela.)* ↑
20. 2. Mose 25,18 – *Und mache zwei Cherubim von Gold; in getriebener Arbeit sollst du sie machen **an beiden Enden des Deckels;*** ↑



21. Venus ist der hellste aller Sterne und erscheint oft kurz vor Sonnenaufgang; und es wurde auch [entziffert, dass sie den Zerstörer darstellt](#), der unter ähnlichen Umständen, wie wir sie hier sehen, Macht über den Abgrund hat. ↑
22. Dieses Zeichen wird detailliert in [Die letzte Ernte](#) beschrieben. ↑
23. Der 4. Mai 2020 war der jährliche Versöhnungstag (Yom Kippur) entsprechend der Jahreszeit in Paraguay, wo der zweite Gesalbte lebt. ↑
24. Offenbarung 22,11-12 – *Wer unrecht tut, tue noch unrecht, und wer unrein ist, verunreinige sich noch, und wer gerecht ist, übe noch Gerechtigkeit, und wer heilig ist, sei noch geheiligt. **Siehe, ich komme bald, und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk sein wird.*** ↑
25. Matthäus 13,30 – *Laßt es beides zusammen wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: **Leset zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen** [ab dem 3. September]; *den Weizen aber sammelt in meine Scheune.* ↑*
26. Mehr zu diesem Thema findest du in [Die letzte Ernte](#) und in der [Orion-Botschaft](#). ↑
27. Dies wurde in [Das große Erdbeben](#) erläutert. ↑
28. Der Rat für biblische Männlich- und Weiblichkeit – [CBMW veröffentlicht eine Erklärung der Koalition zur biblischen Sexualität](#) (Englisch) ↑
29. 1. Mose 1,14 – *Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Ausdehnung des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, **und sie seien zu Zeichen** und zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren:* ↑
30. 1. Mose 22,16-18 – *und sprach: Ich schwöre bei mir selbst, spricht Jahwe, daß, weil du dieses getan und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast, **ich dich reichlich segnen und deinen Samen sehr mehren werde, wie die Sterne des Himmels und wie der Sand, der am Ufer des Meeres ist; und dein Same wird besitzen das Tor seiner Feinde; und in deinem Samen werden sich segnen alle Nationen der Erde: darum, daß du meiner Stimme gehorcht hast.*** ↑



## Die letzten Atemzüge der Welt



✍ Geschrieben von Ray Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 18. Juni 2020, 7:56

**D**ie Welt gerät außer Kontrolle und wird von Tag zu Tag wahnsinniger. Ist dir aufgefallen, dass die Menschen anscheinend jegliche Intelligenz eingebüßt haben, die sie früher vielleicht noch hatten? Da der Heilige Geist von Tag zu Tag immer mehr zurückgewiesen wird, wird die Gesellschaft für Gottes Kinder immer unerträglicher. Die Zeit steht vor der Tür, in der der Heilige Geist nur noch in Seinem Volk vertreten sein wird, da jeder seine endgültige Entscheidung getroffen haben wird.

Inmitten der Lügen, die auf allen Seiten verbreitet werden, ist es gefährlich, sich auf Menschen zu verlassen. Das bedeutet natürlich nicht, dass sich das Volk Gottes in einem Raum allein mit seinen Bibeln isolieren sollte! Nein. Neben dem persönlichen Studium sollte man anderen zuhören, die sich als Diener Gottes bekennen, und aufrichtig darüber nachdenken, was der Herr durch sie möglicherweise übermitteln könnte, und das mit einem Herzen, das offen für Belehrungen ist, und indem man alle Dinge auf ihren Wahrheitsgehalt hin überprüft.

Im Zweifelsfall wäge die Beweise ab. Wenn du dies tust, während du weiterliest, wirst du vielleicht überrascht sein, was der Herr offenbart! Mögen diejenigen mit blinden Augen durch den Deckmantel des Feindes blicken und im Lichte der Wahrheit wandeln, damit sie nicht in den Abgrund der Verwüstung während den letzten Atemzügen der Welt fallen.

### Der Berg der Beweise

Da der Herr immer klarere Beweise dafür liefert, dass die Prophezeiungen der Bibel sich auf dieses Jahr, das Jahr 2020, als die krönende Zeit, in der sich die Offenbarung erfüllt, konzentrieren, sprechen wir oft von einem Berg von Beweisen. Seit Jahren türmt er sich auf und verdichtet sich und heute ist er ein gewaltiger Gebirgszug, der jeden, der sich ihm entgegenstellt, zwingt, sich zu entscheiden, was er unternehmen will, denn er kann ihn nicht einfach ignorieren! Entweder nimmt man den Beweisberg als Wahrheit an, oder man stellt sich gegen ihn, weil er den eigenen Vorstellungen Schaden zufügen könnte, aber wenn man einmal vor ihm steht, kann man nicht einfach so tun, als wäre er nicht da. Das Leben wird auf jeden Fall nicht wie gewohnt weitergehen.



Und von der Zeit an, da das beständige Opfer abgeschafft wird, und zwar um den verwüstenden Gräuel aufzustellen, sind **tausend zweihundertneunzig Tage**. Glückselig der, welcher harret und **tausend dreihundertfünfunddreißig Tage** erreicht! (Daniel 12,11-12)

Mit der Wahl des gräulichen Verwüsters Papst Franziskus am 13. März 2013 begann gemäß Daniel 12,11 der Countdown von 1290 Tagen. Die Prophezeiung geht sofort weiter mit der Erwähnung des Wartens und des Erreichens von 1335 Tagen bzw. des „Berührens“ des 1335. Tages. Hier beginnt die Mehrdeutigkeit! Viele gehen davon aus, dass sich diese Zeitlinien überschneiden, so dass die 1335 Tage eine Verlängerung von 45 Tagen gegenüber den 1290 Tagen darstellen. In der Tat war dies am Anfang unser eigenes Verständnis, aber Gott führt Sein Volk Schritt für Schritt und schließlich verfeinerte Er unser Konzept, als wir sahen, wie sich Sein vollständiger Plan durch sieben vollständige Orion-Zyklen hindurch entfaltete. Jetzt sehen wir, dass die gesamte Spanne von 1335 Tagen der der 1290 vorangegangenen Tage folgt!<sup>[1]</sup>

Es muss einen Grund dafür geben, warum Gott in der Prophezeiung zwei Zeitlinien verwendet hat. Beide sollten durch Ereignisse erfüllt werden, die mit der biblischen Beschreibung der Aufstellung des Gräuels der Verwüstung und dem Segen am Ende des Wartens zusammenhängen. Da die gesamte Zeitlinie nach unseren Studien in der Vergangenheit liegt, sollten wir nun in der Lage sein, die Ereignisse, auf die sie hinweist, klar zu erkennen und die Anordnung durch die Stimme von zwei oder drei Zeugen zu bestätigen. Schauen wir sie uns also etwas genauer an, um diese Zeitlinie des Gräuels und den Segen, der sie abschließt, besser zu verstehen, denn es geht dabei in diesen letzten Tagen um Leben und Tod.



Seit seiner Wahl hat sich Papst Franziskus in beispielloser Weise für die Durchsetzung der Klimaagenda eingesetzt. Könnte es sein, dass hinter diesem augenscheinlich guten Bestreben eine versteckte Absicht steckt? Seine wichtigste Enzyklika, *Laudato Si'*, preist „Mutter Erde“ und drängt nachdrücklich auf die Verabschiedung von Umweltreformen. Das politische Mittel, mit dem diese Reformen umgesetzt werden sollten, war der Pariser Klimadeal, den Gott auf dem Vorbereitungszyklus der Plagen im Orion an zwei Punkten markierte: bei einer Thronlinie der zweiten Plage, als der Deal ausgearbeitet wurde,<sup>[2]</sup>



und erneut bei der vierten Plage, als die erste Unterzeichnungszeremonie stattfand!<sup>[3]</sup> Das ist höchst bedeutsam!

Dieses Abkommen zeigte die Macht des Papstes, seinen Willen auf die ganze Welt ausüben zu können, da die Nationen sich seiner Führung unterwarfen und sich darum bemühten, ihre Ziele zu erreichen, um ein Jahr nach seiner Ansprache bei der UNO einen guten Rechenschaftsbericht bei ihm abgeben zu können. Deshalb betonte Gott, dass es sich um eine Plage handelt und dass sie zu Recht als ein Gräuël bezeichnet werden kann, wenn man sie als das versteht, was sie ist! Das Gräuël wurde dann genau mit Ablauf der ersten 1290 Tage der Regierungszeit von Franziskus errichtet. Sie endeten gemäß der inklusiven Zählweise am 21./22. September 2016. Zu Beginn dieses letzten Tages mit dem Sonnenuntergang in Israel hatte die Welt die Nachricht erhalten, dass eine der beiden für das Inkrafttreten des Klimaabkommens erforderlichen Schwellenwerte erreicht worden war und genügend Zusagen gemacht worden waren, um auch den zweiten Schwellenwert innerhalb kürzester Zeit erreichen zu können.<sup>[4]</sup>

Man beachte, wie der gegenwärtige Zyklus gegen den Uhrzeigersinn die Punkte des Klimaabkommens in ähnlicher Weise widerspiegelt. Zum gleichen Zeitpunkt, an dem im alten Zyklus das erste Abkommen zur Rettung der Erde ausgearbeitet wurde, markiert der jetzige Zyklus den Fall dieses Systems. Wo das Warten auf die Unterschriften begann, endet die Wartezeit von 1335 Tagen. Es ist erwähnenswert, dass die UNO-Generalversammlungssitzung, während der die Nationen ihre Zusagen einreichten, damit die Schwellenwerte für das Klimaabkommen eingehalten werden könnten, bis zum Ende des vorbereitenden Plagenzyklus fortgesetzt wurde. Im gegenwärtigen Zyklus markiert das Ende die Grenze von Gottes Geduld und die Zerstörung, die mit dem Kommen des Glanzes Seiner Herrlichkeit einhergeht.

Damit hatten die Vorbereitungen für die Umsetzung der päpstlichen Regierungsvorherrschaft erste Früchte getragen. Es war sichergestellt worden, dass der Deal in einem Großteil der Welt Gesetz werden würde. Durch seine hintergründigen Elemente der Gleichberechtigung der Geschlechter und der LGBT-Toleranz würde ein zerstörerischer Einfluss auf diejenigen ausgeübt werden, die für biblische Prinzipien eintreten.<sup>[5]</sup>





Mit der Zählung weiterer 1335 Tage wird der Bellatrix-Punkt im letzten Zyklus der Orion-Uhr am 20. Mai 2020 erreicht. Zu diesem Zeitpunkt fand eine besondere Fest-„Woche“ anlässlich des fünften Jahrestages der Verkündigung der Enzyklika *Laudato Si'* durch den Papst am 24. Mai 2015 statt. Diese 9-Tage-„Woche“ war vom 16. bis 24. Mai 2020 angesetzt – und war damit genau auf den Bellatrix-Punkt auf der Uhr zentriert! Wir werden in Kürze mehr darüber erfahren, aber es ist interessant, dass dies mit einer Feier von *Laudato Si'* zusammenfiel!

Alle drei Punkte der Zeitlinie sind durch relevante Ereignisse gekennzeichnet! Doch es gibt noch einen anderen Aspekt dieser Prophezeiung, der noch eine ganz andere Perspektive bietet!

## Aus der Vergangenheit lernen

Für den Fall, dass die Beweise für den eingefleischten Skeptiker nicht ausreichen, bietet die Bibel noch mehr: sie malt Papst Franziskus in dunkelsten Farbtönen. Trotz seiner weißen Oberbekleidung, die die anziehenden Lügen symbolisiert, unter denen sich die obskuren Geheimnisse seines Reiches verbergen, deckt eine andere Perspektive dieser Prophezeiung die Wahrheit auf und zeigt, welche Rolle ihm gemäß der Prophetie zukommt.

In der Zeitprophetie ist es oft der Fall, dass eine Zeitlinie von Tagen nach dem Tag-für-Jahr-Prinzip<sup>[6]</sup> auch für eine entsprechende Dauer in Jahren gelten kann. In diesem Fall können wir, da wir wissen, dass 2020 das Endjahr der Prophezeiung ist, das erste Jahr der Zeitlinie durch einfache Subtraktion ermitteln. Als Ergebnis erhalten wir das Jahr **605 v. Chr.**<sup>[7]</sup> Es ist gut dokumentiert,<sup>[8]</sup> dass dies genau das Jahr war, in dem Nebukadnezar zum König von Babylon gekrönt wurde. Die beiden Zeitlinien enthalten eine eindeutige Botschaft über das Wesen des modernen Babylon und die Rolle des Papstes!

Mit dieser Zeitlinie schildert die Bibel das Babylon der apokalyptischen Prophezeiungen als ein globales Imperium, das von dem Mann geführt wird, der zu Beginn der Zeitlinie gewählt wurde. Nebukadnezar war der König eines politisch-religiösen Weltreiches und Papst Franziskus ist sein Gegenstück, der heute das globale politisch-religiöse System des modernen Babylon regiert! Babylon sind nicht nur die Vereinigten Staaten, obwohl diese Nation sicherlich dazugehört! Aber Gott offenbart, dass der Papst von Rom der wahre **entlarvte Schurke** ist, der (mit Subtilität) **über die Welt herrscht**. Die Offenbarung nennt den Anführer Babylons eine Hure und diese Zeitlinien zusammengenommen weisen eindeutig auf Papst Franziskus als Vertreter dieser Hure hin, der die letzten Prophezeiungen über Babylon erfüllt!

Von Nebukadnezar an  
1290 + 1335 Jahre

Von Papst Franziskus an  
1290 + 1335 Tage



Aber das ist noch nicht alles! So wie die 1290 Tage buchstäblicher Zeit seit der Wahl des Franziskus auf die Errichtung eines politischen Gräuels der Verwüstung hinwiesen, so müssen auch die 1290 Jahre seit Beginn der Herrschaft des Nebukadnezar auf etwas Ähnliches deuten! Wir sprechen hier vom Jahr 685





n. Chr.<sup>[9]</sup> Wenn wir also einen Blick in die Annalen der Geschichte werfen, um herauszufinden, was in jenem Jahr geschah, werden wir besser verstehen können, wie Gott die gegenwärtige Weltlage sieht.

Es gibt eine Goldader der Geschichte, in der ein wertvoller Schatz an Wahrheit in Bezug auf diese Zeitlinie verborgen liegt! Im Jahr 685 n. Chr. begann ein gewisser Führer als muslimischer Kalif zu regieren. Abd al-Malik vereinigte das islamische Kalifat, indem er seinen Rivalen in Mekka bezwang, um das arabische Reich unter seiner zentralisierten, absoluten Herrschaft zu konsolidieren.

Als gebürtiger Muslim der ersten Generation versuchte er auch, den Triumph des Islam über das Christentum zu festigen, indem **er den Felsendom genau an der Stelle baute, an der einst Salomons Tempel gestanden hatte. Er begann mit dem Bau unverzüglich nach seinem Beitritt zum Kalifat!**<sup>[10]</sup> Mit Gewalt brachte er die christliche Opposition gegen seine Bestrebungen zum Schweigen und erreichte sein Ziel 692 n. Chr., indem er den Dom weitgehend mit Material baute, das aus christlichen Kirchen geplündert worden war.

Er untergrub das Christentum in den Köpfen der Menschen durch die Prägung seiner eigenen islamischen Münzen und durch sein Bemühen, Mohammed als Propheten (und als einen Größeren als Jesus) zu institutionalisieren – ein Glaube, der zu dieser Zeit nicht allgemein akzeptiert war.<sup>[11]</sup> Diese verstohlene Verherrlichung des Islam in den Augen der Öffentlichkeit ist in seinem beeindruckenden Projekt des Felsendoms verkörpert.

Auf diese Weise änderte al-Malik das Ziel des arabischen Reiches, nicht mehr nur Land als unabhängige monotheistische dritte Partei zu gewinnen, sondern **die Religion seiner Untertanen gewaltsam zu verändern**. Von diesem Zeitpunkt an verlangten die Araber nicht nur den Respekt, der jeder zivilen Autorität gebührt, sondern **auch die Unterwerfung des Geistes**. Das ist der Islam, den wir heute kennen.<sup>[12]</sup> [übersetzt]

Der Felsendom, mit dessen Bau genau am Ende der 1290 Jahre, seit Nebukadnezar den Thron Babylons eingenommen hatte, begonnen wurde, stellt also ganz klar den „Gräuel, der Verwüstung verursacht,“ dar! Ein islamisches Heiligtum steht dort, wo Gott einst sagte, dass er Seinen eigenen Namen hinsetzen würde.<sup>[13]</sup>



Was bedeutet es also, wenn Papst Franziskus seine muslimischen „Brüder“ unverhohlen unterstützt, den Koran ein Buch des Friedens und den Islam eine friedliche Religion<sup>[14]</sup> nennt und mit **seinem globalen Migrationspakt** fordert, dass (überwiegend islamische) Migranten in anderen Teilen der Welt regelmäßig willkommen heißen und geschützt werden sollen! (Dieser Pakt war auch ein Produkt derselben UN-Generalversammlung, die am Ende der 1290 Tage nach der Wahl von Papst Franziskus tagte.<sup>[15]</sup>) Damit tut er genau das, was sein islamischer Vorgänger Abd al-Malik tat, indem er eine islamische Präsenz innerhalb der Grenzen der christlichen Nationen aufbaut!

Damit rücken die Zeitlinien in das Kreuzfeuer des Konflikts zwischen Islam und Christentum (und Judentum). Und hier kommt der eigentliche Clou, denn im 2625. Jahr der gesamten Zeitlinie (der Summe von 1290 und 1335 Jahren) und am Ende von 2625 Tagen nach der Wahl von Papst Franziskus, **genau an dem Tag, an dem die vorgegebene Wartezeit abgelaufen war**, explodierten die Nachrichten<sup>[16]</sup> mit der

Damit rücken die Zeitlinien in das Kreuzfeuer des Konflikts zwischen Islam und Christentum (und Judentum). Und hier kommt der eigentliche Clou, denn im 2625. Jahr der gesamten Zeitlinie (der Summe von 1290 und 1335 Jahren) und am Ende von 2625 Tagen nach der Wahl von Papst Franziskus, **genau an dem Tag, an dem die vorgegebene Wartezeit abgelaufen war**, explodierten die Nachrichten<sup>[16]</sup> mit der



dramatischen Ankündigung des palästinensischen Führers Mahmud Abbas, dass die Zeit der Zusammenarbeit mit den USA und Israel beendet sei.

Präsident Mahmud Abbas erklärte heute das Ende aller mit Israel und den Vereinigten Staaten unterzeichneten Abkommen und Vereinbarungen und übertrug die Verantwortung [für mögliche Folgen] für die besetzten Gebiete wieder an Israel.<sup>[17]</sup> [übersetzt]

Jetzt sind wir mit dem Szenario des Jüngsten Gerichts genau am Ende der prophetischen Zeitlinien konfrontiert, die mit dem Gräuel der Verwüstung verbunden sind! Satans Plan war dem Vernehmen nach immer, dass der letzte Krieg durch einen Konflikt mit Israel ausgelöst werden sollte.<sup>[18]</sup>

Abbas erklärte das Ende der Sicherheitszusammenarbeit mit Israel – ein Schritt, den palästinensische Beamte als „**Tag des Jüngsten Gerichts**“-Szenario bezeichnet haben, da er zu einem Flächenbrand führen könnte.<sup>[19]</sup> [übersetzt]

Die Zeitlinie von 1290 Jahren weist direkt auf die Quelle der eiternden, jahrhundertealten Wunde bezüglich der muslimischen Besetzung des heiligen Tempelbergs hin. Nun zieht sich Abbas aus allen Friedensverhandlungen mit Christen und Juden zurück.

Und ich sah aus dem **Munde des Drachen** und aus dem **Munde des Tieres** und **aus dem Munde des falschen Propheten [Mohammed]** drei unreine Geister kommen, wie Frösche; denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun, welche zu den Königen des ganzen Erdkreises ausgehen, sie zu versammeln zu dem **Kriege [jenes] großen Tages Gottes, des Allmächtigen.**  
(Offenbarung 16,13-14)

In der Tat beginnen die unreinen Geister wie Frösche, die Nationen für den großen Tag des Gerichts zu versammeln. Der erste Frosch ist bereits aus dem Mund des falschen Propheten, des Islam, gekommen und hat „Zeichen“ getan. Die Strong's-Definition für dieses Wort ist „**ein Zeichen, besonders zeremoniell oder übernatürlich**“. War die Erklärung von Abbas nicht so ein „zeremonielles Zeichen“, das dazu dient, die Spaltung zu verstärken und so die Nationen zum Krieg zu versammeln? Diese Teilung kam genau an der ersten Bruchlinie der Uhr in dieser Zeit der Spaltungen, was darauf hindeutet, dass die nächste Bruchlinie bei Beteigeuze dazu dienen wird, die Christen von den Juden zu trennen. Wir hörten **den Ruf nach Frieden und Sicherheit** und jetzt erspüren wir das Omen der plötzlichen Zerstörung.

Wenn sie sagen: **Friede und Sicherheit!** -dann kommt ein plötzliches Verderben über sie, gleichwie die Geburtswehen über die Schwangere; und sie werden nicht entfliehen.  
(1. Thessalonicher 5,3)

## Das verwünschte Standbild

Erkennst du das Gesamtbild dessen, was Gott mit diesen Zeitlinien tut? Es gibt eine weitere bekannte Prophezeiung, die sich auf diese Weise als verwandt erweist – nämlich die von Daniel 2 und Nebukadnezars Traum von dem Standbild, das eine Abfolge von Weltreichen im Laufe der Geschichte darstellt.<sup>[20]</sup> Am Ende (2020) wird das ganze Standbild zerstört, da die Elemente jedes Reiches bis in die Gegenwart fortbestehen, weshalb Gott Babylon – das erste Reich in der Abfolge – als Symbol für die moderne Weltordnung gebraucht.



In der Bibel heißt es, dass **der Stein, der das Bild zermalmt** und sich ohne Hände vom Berg losriß (so wie die ersten Tafeln der Zehn Gebote, **die durch den Mond dargestellt werden**<sup>[21]</sup>), das Bild an den Füßen traf.<sup>[22]</sup> Er traf weder die geteilten Zehen noch die Ferse, sondern den vereinigten Teil der Füße, was auf die heutige Zeit vor dem endgültigen Bruch der Europäischen Union durch **den Brexit** hinweist.

Und wie du wissen solltest, wurde der Brexit nach viel Wirbel am 31. Januar 2020 endgültig beschlossen, aber in der Praxis behält das britische Volk die Rechte der EU-Mitgliedschaft noch bis Ende 2020<sup>[23]</sup> – also bis nach der Rückkehr Jesu – bei. Und Großbritannien hat soeben formell bestätigt, dass keine Verlängerung dieser Frist beantragt wird,<sup>[24]</sup> was bedeutet, dass es nun keine weiteren Verzögerungen bis zu ihrem endgültigen Bruch mit den EU-Regelungen mehr geben kann, wenn die Auswirkungen zu spüren sein werden, sobald die britischen Bürger am 1. Januar 2021 ihre EU-Rechte verlieren. Dies ist das wahre Abreisedatum aus der EU; und dass es ein festes Datum ist, bestätigt indirekt, dass es auch für die Rückkehr Jesu **keine Zeit (bzw. Verzögerung) mehr gibt!**



**Dies ist das Jahr**, in dem Jesus Sein auf Seinem Gesetz aus Stein gegründetes Reich errichtet und die Reiche dieser Welt zerstört, bis zurück nach Babylon, dem Haupt aus Gold! Der Fluch, der auf dem Bild des Nebukadnezars liegt, wird seinen modernen Führer, Papst Franziskus, treffen, **die Schlange**, deren Kopf zermalmt werden wird.

**Und Jahwe Gott sprach zu der Schlange: Weil du dieses getan hast, sollst du verflucht sein vor allem Vieh und vor allem Getier des Feldes! Auf deinem Bauche sollst du kriechen und Staub fressen alle Tage deines Lebens. Und ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er [der Same der Frau, Jesus] wird dir den Kopf zermalmen, und du, du wirst ihm die Ferse [am Kreuz] zermalmen. (1. Mose 3,14-15)**

Die Beweise haben sich aufgehäuft. Hast du unserem Bericht geglaubt, oder wirst du weiterhin dem Wort des Vaters der Lüge vertrauen? Gott bringt alle Dinge ans Licht und entlarvt die Werke und Helfer des Bösen als das, was sie wirklich sind. Gott benutzt die prophetischen Zeitlinien, um die Pläne des Feindes zu entlarven und uns inmitten der weit verbreiteten Täuschung, die die Welt einhüllt, Verständnis zu schenken. Es ist jetzt an der Zeit, sofort zu handeln und dem dem Papst zum Verhängnis gewordenen System der korrupten Kirchen, Institutionen und Menschen, die sich unter dem Bösen miteinander verbünden, zu entfliehen! Es ist an der Zeit, allein zu stehen wie die Sterne, die deutlich im Dunkel leuchten.

**Ich komme bald; halte fest, was du hast, auf daß niemand deine Krone nehme!**  
(Offenbarung 3,11)

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten



1. Wir haben dieses Modell zunächst mit einem rudimentären Verständnis in [Das vollendete Geheimnis - Teil I](#) erläutert. ↑
2. An der Thronlinie der zweiten vorbereitenden Plage am 5. Dezember stimmten 195 Nationen einem Entwurf für den Klimadeal zu. Siehe Süddeutsche Zeitung vom 5. Dezember 2015 – [Entwurf für Klimaabkommen steht](#). ↑
3. Die vierte vorbereitende Plage begann am 22. April 2016, der [weithin angekündigte Eröffnungstag](#) für Unterschriften. ↑
4. General-Anzeiger Bonn – [31 Länder treten bei : Pariser Klimaabkommen kann wohl noch 2016 in Kraft treten](#) ↑
5. Zum Zeitpunkt des Abfassens dieses Artikels rückt die [Antidiskriminierungsentscheidung des Obersten Gerichtshofs der USA](#) bzgl. der Rechte von LGBT-Arbeitnehmern das Thema erneut in den Vordergrund. ↑
6. Wie es zum Beispiel in Hesekeil 4,5 ausgedrückt ist – *Denn ich habe dir **die Jahre ihrer Ungerechtigkeit zu einer Anzahl Tage gemacht: Dreihundertneunzig Tage; und du sollst die Ungerechtigkeit des Hauses Israel tragen.*** ↑
7. 2020 – 1335 – 1290 = -605 (d.h. 605 v. Chr.) Die Tatsache, dass es kein Jahr Null gibt, macht dies zu einer inklusiven Zeitählung, sodass wir das Ergebnis nicht weiter anpassen müssen. ↑
8. Siehe z.B. Wikiwand.com – [Nebukadnezar](#) ↑
9. Bei gegebenen 1290 Jahren, davon 605 Jahre vor Christus, ergibt eine einfache Subtraktion die Anzahl der Jahre nach Christus: 1290 – 605 = 685. ↑
10. Khan Academy – [The Dome of the Rock \(Qubbat al-Sakhra\)](#) [Englisch] ↑
11. Christian Jacobsen – [Das Jahr 2036 ist das Ende, S. 80](#) (Anmerkung: Wir stimmen natürlich nicht allen Schlussfolgerungen des Autors zu.) [Englisch] ↑
12. Ebenda, [S. 81](#) [Englisch] ↑
13. 1. Könige 9,3 – *Und Jahwe sprach zu ihm: Ich habe dein Gebet und dein Flehen gehört, das du vor mir gefleht hast; ich habe dieses Haus, das du gebaut hast, geheiligt, um meinen Namen dahin zu setzen auf ewig; und meine Augen und mein Herz sollen daselbst sein allezeit.* ↑
14. Eurojournalist.eu – [Der Papst sagt, was Sache ist...](#) ↑
15. UNHCR – [Der Globale Pakt für Flüchtlinge](#) ↑
16. Die 1335 Tage endeten mit Sonnenuntergang am Dienstag, den 19. Mai 2020, und die Ankündigung wurde Dienstagabend gemacht. Die Bibel weist darauf hin, dass der Segen für diejenigen gilt, die „die 1335 Tage erreichen“ bzw. sie „berühren“ (wie Strong es definiert), was die ausschließliche Zählweise erklärt. ↑
17. Zeit.de – [Mahmud Abbas beendet alle Abkommen mit Israel und den USA](#) ↑
18. Dies basiert auf einem mysteriösen Brief, der mit der Freimaurerei in Verbindung gebracht wird und einen satanischen Plan für drei Weltkriege vorhersagte, der bisher genau erfüllt wurde. Für eine Zusammenfassung siehe History – [145 Jahre alter Brief beschreibt die beiden Weltkriege und prophezeit einen dritten weltweiten Konflikt.](#) ↑
19. New York Times – [Abbas, der von der israelischen Annexion betroffen ist, entscheidet sich für das Szenario „Tag des jüngsten Gerichts“](#) [Englisch] ↑
20. Siehe Daniel 2,37-43 ↑
21. Normalerweise wird angenommen, dass der Mond während der Entstehungszeit des Sonnensystems von der Erde losgerissen wurde. Siehe Wikipedia – [Entstehung des Mondes.](#) ↑
22. Daniel 2,34 – *du schautest, bis ein Stein sich losriß ohne Hände, und das Bild an seine Füße von Eisen und Ton schlug und sie zermalmte.* ↑
23. Siehe Lexology – [Brexit: Was bedeutet der 30. Juni 2020?](#) [Englisch] ↑
24. Yahoo Finance – [Großbritannien bestätigt der EU formell, dass es den Brexit-Übergang nicht verlängern wird](#) [Englisch] ↑



## Wird die Gemeinde bestehen?

---



 Geschrieben von Ray Dickinson  
 Veröffentlicht: 19. Juni 2020, 18:43

**D**ie Dinge laufen nicht immer so, wie geplant, – und bei Gott, laufen sie fast nie so, wie **wir** sie planen bzw. erwarten! Seine Wege sind weit höher als unsere und unser Verständnis ist begrenzt. Aber Gott hat uns die Prophetie gegeben, damit wir sie, sobald sie sich erfüllt, im Lichte der gegenwärtigen Wahrheit begreifen können. Auch die Jünger Jesu hatten in ihren ursprünglichen Auffassungen viele Fehler. So wurde z.B. Jesu Mission von ihnen völlig missverstanden, aber als Er begann, die Prophezeiungen zu erfüllen, wuchsen sie in ihrer Erkenntnis bzgl. Gottes Plan.

Heute ist Gottes Gemeinde zuversichtlich, dass sie vor der Trübsal auf Erden entrückt wird, so wie die Jünger Jesu glaubten, dass Er sie von der römischen Knechtschaft befreien würde. Aber genauso, wie Er damals einen viel umfassenderen Plan für sie hatte, so hat Er auch heute eine weit größere Bestimmung für Seinen Leib!

Es wird eine herbe Enttäuschung geben. Viele werden ihren Glauben verlieren, weil sie auf Pastoren des Milchevangeliums vertrauten, die nie die Entwicklung eines Charakters predigten, der Prüfungen und Versuchungen standhalten könnte. Wird die Gemeinde die harten Schläge der Realität überstehen und ausharren, bis der Segen Wirklichkeit geworden sein wird? Entgegen der landläufigen Meinung ist ihr Überleben keine beschlossene Tatsache! Jesus hätte versagen und dem Impuls Seines menschlichen Fleisches folgen und einen leichteren Weg einschlagen können. Ebenso kann Seine Kirche in dieser bestimmten Zeit des Ringens wie Jakob mit dem Herrn scheitern.

Hast du den Segen erhalten, der es dir ermöglicht, bis zum Ende treu zu bleiben?



## Der Segen des Lobpreises

In den **letzten Atemzügen der Welt** sahen wir einige erstaunliche Bestätigungen der Anwendung der Zeitlinien am Ende des Buches Daniels, aber der Segen, der für das Ende der 1335 Tage am 20. Mai 2020 prophezeit wurde, ist noch nicht ausreichend verstanden worden. Was ist das für ein Segen, den Gott für diesen Tag verheißen hat, und was hat er mit dem Gräuel der Verwüstung zu tun?

Nur wenn wir einmal mehr die Uhr Gottes betrachten, werden wir Antwort auf diese Fragen erhalten. Dann werden sich unsere Augen im Lichte des **Todes der beiden Zeugen** am **vergessenen Gedenktag** der Kreuzigung Jesu nur wenige Tage später, am Freitag, dem 25. Mai 2020, für ein umfassenderes Bild öffnen. Dieses Mahnmal verweist uns zurück auf den Tod und das Begräbnis Jesu, die am Ende der Passionswoche stattfanden, – der letzten Woche des Wirkens Jesu vor Seiner Auferstehung. Diese Woche begann mit Seinem triumphalen Einzug in Jerusalem, als Er vom einfachen Volk empfangen wurde, das seine Gewänder und Palmzweige vor Ihm als ihrem König ausbreitete.

und die vorangingen und nachfolgten, riefen: Hosanna! **Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn! Gepriesen sei das kommende Reich** unseres Vaters David! Hosanna in der Höhe! (Markus 11,9-10)

Dieser **triumphale Einzug** fand fünf Tage vor Seiner Kreuzigung **am Sonntag, dem 20. Mai 31 n. Chr.**,<sup>[1]</sup> statt. Es war der Gedenktag dieses Tages, der in diesem Jahr durch den Bellatrix-Punkt auf der Orion-Uhr markiert wurde. Dieser letzten Woche des öffentlichen Wirkens Jesu wird also mit ihrem Beginn und ihrem Ende auf der Uhr des Sohnes bzw. des Vaters gedacht!<sup>[2]</sup> Es ist eine denkwürdige und prophetisch bedeutsame Zeit in diesem Jahr, und zwar weit mehr als in irgendeinem anderen Jahr nach 31 n. Chr.!

Wir sehen also, dass die Erfüllung des Segens der 1335 Tage am 20. Mai 2020 sehr viel mit der Geschichte von Jesu Einzug in Jerusalem zu tun haben muss! Zu dieser Zeit machte der Herr eine interessante Bemerkung, als Er gebeten wurde, den Lobpreis Seiner Nachfolger zum Schweigen zu bringen:

Und er antwortete und sprach zu ihnen: Ich sage euch, wenn diese schweigen, **so werden die Steine schreien.** (Lukas 19,40)



Zu Jesu Zeiten lobte das Volk Ihn bei Seinem triumphalen Einzug in das irdische Jerusalem, aber am 20. Mai 2020 gab es keine irdischen Stimmen, die den kommenden König willkommen heißen hätten! Nach Jesu eigener Prophezeiung **müssen folglich die Steine geschrien haben!** Die Frage ist nur, wofür die Steine stehen. Wir können dies verstehen, wenn wir bedenken, in welche Stadt Jesus nach der ursprünglichen Prophezeiung, die Er bereits erfüllt hat, eintrat:

Aber du, Tochter **Zion**, freue dich sehr, und du, Tochter **Jerusalem**, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm, und **reitet auf einem Esel und auf einem jungen Füllen der Eselin.** (Sacharja 9,9 Luther)



Als Matthäus die Geschichte nacherzählt, macht er deutlich, dass Jesus nicht nur auf dem Füllen, sondern auch auf seiner Mutter ritt!<sup>[3]</sup> Die beiden Tiere stehen für die beiden Jerusalems: das Alttier für die Mutter Jerusalem auf Erden und ihr „Füllen“ für das neue Jerusalem der Verheißung im Himmel. Man beachte, wer sich gemäß dieser Prophezeiung des Sacharja freuen und ausrufen sollte: die Tochter Zions und die Tochter Jerusalems. Aber die Tochter Jerusalems rief ihren Lobpreis Jesus bereits im Jahre 31 n. Chr. zu, jetzt ist also die Tochter Zions an der Reihe. Die biblische Sprache ist spezifisch und Zion wird auch der Berg Gottes genannt.<sup>[4]</sup> Beachte, was Gott über den beschirmenden Cherub sagte, der in Sünde gefallen und zu Satan geworden war:

... und ich habe dich entweicht vom Berge Gottes hinweg und habe dich, du schirmender Cherub, vertilgt aus der Mitte der feurigen Steine. (Hesekiel 28,16)

Dies beschreibt die Vertreibung Satans aus den himmlischen Höfen, Gottes heiligem Berg – Zion. Dort befand er sich inmitten vieler Engel, die er vor seinem Fall beim Lobpreis Gottes dirigierte.<sup>[5]</sup> Als es also für die Tochter Zions an der Zeit war, den König zu preisen, weist die Bibel auf eine himmlische Szene hin, in der „die feurigen Steine“ aufschrien – lobende Engel, aus deren Mitte Satan vertrieben worden ist! Es war folglich das Lob der Engelscharen, das am 20. Mai 2020 ertönte.

## Teuflische Verschwörungen inmitten der Freude

Die Freude im Himmel ist sicherlich ein Segen, aber die Geschichte, an die wir uns erinnern, vermittelt gemischte Gefühle, die auch mit der Zeit zusammenhängen und helfen, den Schauplatz des Segens zu verstehen. Der erwartungsvolle Empfang Jesu war ein freudiger Moment für Sein demütiges Volk, aber es war auch eine Zeit der Trauer für Seinen scharfsinnigen Geist, als Er den Zustand der Führer der Nation sah, die Ihn weitgehend abgelehnt hatten. Jesus, das Passalamm, war zu dieser Zeit gemäß der prophetischen Anweisung von der Herde abgesondert worden.<sup>[6]</sup> Die Priester und Herrscher erkannten Ihn in der willkommen-heißenden Menge und verschworen sich, Ihn zu töten.

Als der Erlöser der Welt auf diese wunderschöne Stadt blickte, konnte Er Seine Tränen nicht zurückhalten. Diese Stadt und ihre Herrscher, die so lange Gegenstand Seiner liebevollen Fürsorge durch Seine Propheten gewesen waren und für die Er schließlich sogar persönlich Fleisch geworden war, wollten Ihn, der sie zu retten suchte, nicht annehmen. Sie widersetzten sich hartnäckig all Seinen Bemühungen, ihre Herzen auf eine höhere Ebene zu erheben.

Jerusalem, Jerusalem, die da tötet die Propheten und steinigt, die zu ihr gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küchlein versammelt unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt! (Matthäus 23,37)

Wie sehr hatte Er in diesen letzten Tagen versucht, Seine Kleinen unter Seinen schützenden Flügel zu sammeln! Diejenigen, die sich nicht von Ihm sammeln ließen, werden nicht vor ihren Feinden geschützt sein. Wie in dem Gleichnis vom unfruchtbaren Feigenbaum, mit dem Er zuvor Seine Beziehung zu Israel veranschaulicht hatte,<sup>[7]</sup> und der Seine unermüdliche Mühe für sie zeigte, werden sie schließlich gefällt werden, da sie selbst nach all Seiner Zuwendung und Geduld mit ihnen keine Frucht brachten.

Und als er sich näherte und die Stadt sah, weinte er über sie und sprach: Wenn auch du erkannt hättest, und selbst an diesem deinem Tage, was zu deinem Frieden dient! Jetzt aber ist es vor deinen Augen verborgen. Denn Tage werden über dich kommen, da werden deine Feinde einen



Wall um dich aufschütten und dich umzingeln und dich von allen Seiten einengen [mit den Lockdowns]; und sie werden dich und deine Kinder in dir zu Boden werfen [wie den unfruchtbaren Feigenbaum des Gleichnisses] und werden in dir nicht einen Stein auf dem anderen lassen, **darum daß du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast.** (Lukas 19,41-44)

Wie es zu Jesu Zeiten war, so ist es auch heute. Wie wenige sind bereit, unter den Schutz der ZEIT zu kommen! Am nächsten Tag, als Jesus hungrig war, erhielt Er Gelegenheit, das Gleichnis vom Schicksal Israels im wirklichen Leben zu veranschaulichen, als Er einen belaubten Feigenbaum fand und an ihm Nahrung suchte. Normalerweise beginnen die Feigen vor den Blättern zu wachsen, so dass Er hoffnungsvoll gewesen war.

Des Morgens früh aber, als er in die Stadt zurückkehrte, hungerte ihn. Und als er einen Feigenbaum an dem Wege sah, ging er auf ihn zu und fand nichts an ihm als nur Blätter. Und er spricht zu ihm: **Nimmermehr komme Frucht von dir in Ewigkeit! Und alsbald verdorrte der Feigenbaum.** (Matthäus 21,18-19)

Der Baum zeigte Anzeichen dafür, als ob er erfolglos versucht hätte, eine lange Dürre zu überwinden.<sup>[8]</sup> Aber wenn er einmal verdorrt und abgestorben wäre, würde er bald gefällt werden.

Damit wird ein Kontrast deutlich hervorgehoben, der auch für unsere heutige Zeit Gültigkeit hat. Gesegnet sind diejenigen, die vor den sich **anhäufenden Beweisen** glauben, aber verflucht sind diejenigen, die sich trotz der angehäuften Beweise weigern zu glauben!



Auf den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem folgte ein Fluch für diejenigen, die Ihn abgelehnt hatten. In gleicher Weise verweist der Segen der 1335 Tage, der auf den Gedenktag des triumphalen Einzugs

fällt, inhärent auch auf den Fluch, der auf dem babylonischen Königreich und dem Feind, mit dem diese Zeitlinie begann – Papst Franziskus, dem Gräuel der Verwüstung<sup>[9]</sup> –, lastet.

Aus diesem Grund ist der drohende Untergang, der sich in der Erklärung von Abbas<sup>[10]</sup> manifestierte, ein passender Begriff für diesen Tag. Mit diesem von Bellatrix im Orion gekennzeichneten Tag ist auch der schwarze Reiter verbunden, der eine Waage in der Hand trägt,<sup>[11]</sup> die das Gericht Gottes über die Erde darstellt, so wie Jesus voraussagte, dass es über Jerusalem kommen würde, als Er über die Stadt weinte.





## Ein Hunger nach Licht

Es ist eine dunkle und schwierige Zeit für die Welt. So wie die Staats- und Regierungschefs den Tod Jesu am 20. Mai 31 n. Chr. geplant haben, impliziert dies, dass die Weltführer den Tod der Braut Christi am 20. Mai 2020 geplant haben müssen. Doch inmitten des gottlosen Drängens in Richtung des Chaos von Unruhen und Anarchie im Namen der Gerechtigkeit schützt Gott das Öl und den Wein während der geistlichen Hungersnot in der Zeit des schwarzen Reiters Bellatrix:

Und ich hörte wie eine Stimme inmitten der vier lebendigen Wesen, welche sagte: Ein Chönix Weizen für einen Denar [einen kompletten Tageslohn], und drei Chönix Gerste für einen Denar [Preise in einer Hungersnot]; und das Öl und den Wein beschädige nicht. (Offenbarung 6,6)

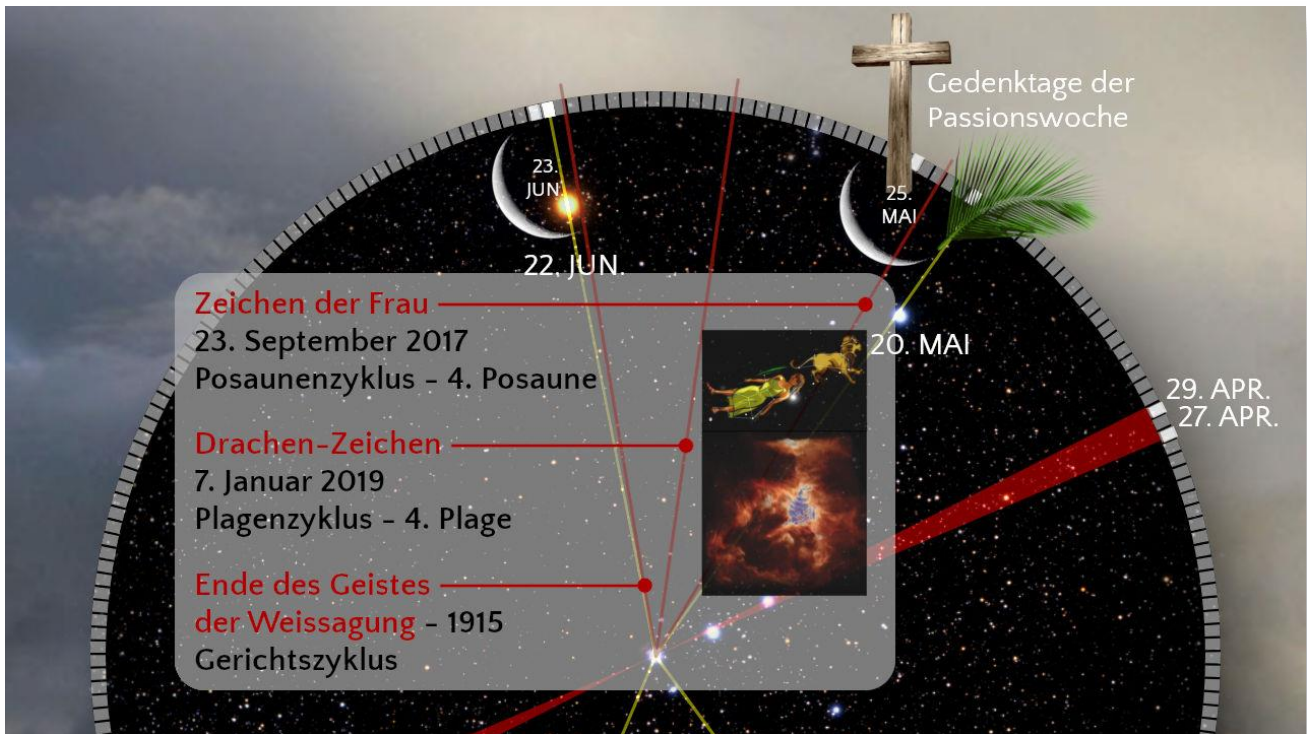
Die wahre Gemeinde Gottes verfügt sowohl über das Öl des Heiligen Geistes, durch das sie ihr Licht spendet,<sup>[12]</sup> als auch über den Wein des Opfercharakters. Sie zeugt gegen den Mangel an brüderlicher Liebe und Herzensdemut, durch die allein ein akzeptables Opfer gebracht werden kann. Diejenigen, die ihr Zeugnis beherzigen, werden auch wieder des Geistes des Lebens teilhaftig werden, um als Überwinder aufzuerstehen und den Bund Gottes in ihren Herzen zu empfangen, bevor es für immer zu spät ist.

Angesichts des Zustands der heutigen Welt können auch wir nur zusammen mit Jesus weinen. Sein Weinen über Jerusalem war ein Typus für Menschen wie Ihn in der Zeit des Endes (jetzt), die über die Gräueltaten, die in der abtrünnigen „Stadt“ begangen werden, seufzen und jammern würden.

und Jahwe sprach zu ihm: Geh mitten durch die Stadt, mitten durch Jerusalem, und mache ein Zeichen an die Stirnen der Leute, welche seufzen und jammern über all die Gräueltaten, die in ihrer Mitte geschehen. (Hesekiel 9,4)

Heute repräsentiert die Stadt die gesamte christliche Welt, die, wie Netanjahus Jerusalem, von Gott abgefallen ist. Aber diejenigen, die um das in der Welt und in den Kirchen begangene Böse trauern (und nicht nur wegen der negativen Folgen, die auf sie selbst zukommen), werden von Gott zu ihrem Schutz versiegelt.

Sie sind Seine Braut, die 144.000, die versiegelt<sup>[13]</sup> und von der Menge abgesondert sind, wie Jesus es zum Zeitpunkt Seines triumphalen Einzugs war. Ist es purer Zufall, dass genau wie bei Jesus am Freitag jener Woche die symbolische Gemeinde von Philadelphia starb? Könnte es sein, dass die Unruhen, die am Kreuzigungsfreitag, dem 25. Mai 2020, mit der Zerstörung der Städte der Vereinigten Staaten und der Welt begannen, ein gezielter Angriff eines heimlichen Feindes sind? Die Antifa, eine anarchistische Bewegung, die dafür bekannt ist, gewaltsam gegen die Kritik am Islam zu „protestieren“, gewinnt plötzlich in bestimmten wohlhabenden Elitekreisen<sup>[14]</sup> die Unterstützung der Bevölkerung! Es gibt viele Lügen, die das böse Wirken der Welt verschleiern, so dass wir in solchen Angelegenheiten nicht alles klar erkennen können, aber die Bibel in Verbindung mit den Uhren Gottes zeigt uns das große Bild. Denk einmal über das Folgende nach, das wir erkennen können, wenn wir einige Zeichen und besondere Ereignisse aus früheren Orion-Zyklen überlagern!



Damals im Posaunenzyklus, als wir die Posaunen in vielen himmlischen Zeichen erklingen hörten, wurde zur Zeit der vierten Posaune das berühmte große Zeichen der Frau aus Offenbarung 12<sup>[15]</sup> erblickt, und wenn man es dem gegenwärtigen Zyklus überlagert, fällt es genau in die Mitte der Passionswoche! Das deutet auf eine Beziehung zwischen diesem Zeichen und den Ereignissen der gesamten Woche hin, die wir in jüngsten Artikeln in Bezug auf die beiden Zeugen beschrieben haben!<sup>[16]</sup>

Faszinierenderweise wurde das himmlische Zeichen des Drachen während des Plagenzyklus am 7. Januar 2019 im Orionnebel<sup>[17]</sup> entdeckt und es erschien darüber hinaus wieder in dem gleichen Segment auf der Orion-Uhr! **Dieses Orion-Segment ist das Bindeglied zwischen den beiden Zeichen**, die beide in Offenbarung 12 als himmlische Zeichen (bzw. „Wunder“) beschrieben werden.<sup>[18]</sup> Es verbindet auch die Überwindung der beiden Zeugen durch das Tier aus dem Abgrund (Drache) in Offenbarung 11 mit den Zeichen in Offenbarung 12 – die zusammen das chiasmatische Zentrum aller Kapitel der Offenbarung bilden. Hast du dich jemals gefragt, wie ein himmlisches Zeichen, das so differenziert wie das große Zeichen der Frau beschrieben wird, zufällig zustande gekommen sein sollte? Aber ohne Gottes Uhren gäbe es nichts, um die Zeichen in ihren richtigen Kontext zu setzen! Es sind schließlich Zeichen, die einen bestimmten Zeitabschnitt markieren, also ist es nur logisch, sie mit den Uhren Gottes zu vergleichen!

Damit zeigte uns Gott, wann wir mit dem Angriff des Drachens auf die Frau zu rechnen hatten: während des Bellatrix-Beteigeuze-Segments der Orion-Uhr im letzten Zyklus, wenn der Gedenktag der Kreuzigung Christi in die gleiche Zeit fiel.

Historisch gesehen handelt es sich um dasselbe Segment, in dem der Geist der Weissagung – bzw. das durch Träume und Visionen gegebene Zeugnis Jesu<sup>[19]</sup> – den Menschen genommen wurde, die Gott im Orion-Gerichtszyklus ausdrücklich angesprochen hatte.<sup>[20]</sup> Wie in den Tagen der Richter Israels, wurde die Kirche, nachdem ihre Botin im Jahre 1915 verstorben war, während des Beteigeuze-Bellatrix-Segments schnell infiltriert und schließlich von Satan vollständig überwunden.



Das Interessanteste daran ist, dass das Jahr 1915 im Gerichtszyklus genau den Ort markiert, an dem sich der feurige Ring der Sonnenfinsternis-Krone im gegenwärtigen Zyklus am 21. Juni 2020 befindet! Dies ist höchst symbolisch und deutet darauf hin, dass wir möglicherweise in eine Zeit eintreten, in der der lebendige Geist der Weissagung, wie er sich im Boten [des letzten Elias](#) heutzutage manifestiert hat und auf dieser Website vorgestellt wurde, in der einen oder anderen Form ebenfalls dem größeren Leib des Volkes Gottes genommen werden könnte. Wenn dem so ist, könnte es sein, dass dieser Artikel zu unseren letzten formellen Veröffentlichungen gehört. Dies ist sogar in bestimmten Träumen, die wir in letzter Zeit erhalten haben, angedeutet worden. Wohin genau uns der Herr führt, bleibt abzuwarten, aber die Gemeinde muss geprüft werden und die Uhr deutet darauf hin, dass die Prüfung etwas damit zu tun haben könnte, dass sich das Licht des Geistes der Weissagung für die Gemeinde verdunkeln wird.

Wird die Kirche die Feuerprobe überleben? Mit dem siebten Beteigeuze-Punkt auf Gottes Gerichtsuhr<sup>[21]</sup> ist die Zeit Seines Zorns gekommen. **Alle Vorbereitungen müssen jetzt bereits abgeschlossen sein.** Der Segen der 1335 Tage, der am 20. Mai 2020 erteilt wurde, hat mit dieser Vorbereitung zu tun, wie wir gleich sehen werden. Beteigeuze markiert die siebte (vorbereitende) Posaune, wenn die Bibel sagt, dass das prophetische Geheimnis Gottes vollendet sein würde.

*sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er [zu] posaunen [beginnen] wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat. (Offenbarung 10,7)*

Die siebte Posaune ertönt mit Beteigeuze und das Geheimnis Gottes wird vollendet sein. Die chiasmische Prophezeiung von Daniel 12 mit ihrem Fokus auf der Orion-Darstellung des Mannes, der über der Mitte des Flusses stand und die Bundesverheißung zwei Männern an jeweils einem Ufer schwört, wird nun in diesem letzten Zyklus erfüllt. Jesus wird in der Mitte des Bundes gekrönt, zwischen den beiden Cherubim auf beiden Seiten des Flusses der Zeit in Erfüllung des Eides, den Er in Daniel 12 geschworen hat.



Der Herr berief Bruder John vor ca. 15 Jahren zum Dienst, und zwar mit dem Verständnis der Botschaft, dass er abermals über die Vermessung der Mauer der Heiligen Stadt prophezeien müsse. Es war dann **vor 12 Jahren** gewesen, dass Gott ihm den Schlüssel zum Verständnis der Orionbotschaft durch den Schwur des Mannes über dem Fluss gab, der **den Bund** Gottes mit den Menschen darstellt und durch die Zahl **12** symbolisiert ist. Und **vor 10 Jahren** verstand er, wie denen, die das Herz haben, die **Zehn Gebote** Gottes zu halten, und die das Zeugnis Jesu Christi haben,<sup>[22]</sup> [Seine Botschaft vom Orion](#) übermittelt werden sollte.

Jetzt, in diesem siebten Gerichtszyklus, wird der Schutzwall, der durch die Zehn Gebote Seines Bundes gebildet wird, gemessen. Der Auftrag des Nachfolgers von [William Miller](#), die Staubschicht von dessen [Schatztruhe](#) zu entfernen, ist nun erfüllt worden. Dieser Auszug aus den abschließenden Zeilen von [Du musst abermals weissagen...](#), wo Bruder Johns erste Studie vorgelegt wurde, ist heute mehr denn je zutreffend:



Der größte Schatz, den [William] Miller fand, war der Beginn des himmlischen Gerichts. Als der prophezeite zweite „Miller“ dort weitermachte, wo die Pioniere aufgehört hatten, begann im Jahr 2004/2005 eine weitere Schatzsuche, **und er fand das, was „abermals geweissagt“ werden müsste – das Ende des himmlischen Gerichts und die bevorstehende Rückkehr von Jesus.**

Jetzt, da die **Schätze der verlorenen Bundeslade** gefunden wurden, werden die schrecklichen Schlussereignisse in rascher Folge stattfinden und keiner wird unversucht bleiben, unabhängig von seiner Stellung in der Gemeinde. Viele werden nicht überleben, so wie die unklugen Jungfrauen, die es versäumt hatten, sich vorzubereiten, nicht am Hochzeitsfest teilnehmen konnten, weil sie für die mögliche Verzögerung nicht genügend Ölvorräte angeschafft hatten. Zu welcher Klasse von Jungfrauen gehörst du? Oder bist du gar noch durch irgendeine Kirche verunreinigt? Waren deine Vorbereitungen hinreichend?

## Alles bereit!

Zusammen mit den Szenen rund um den triumphalen Einzug Jesu sind wir nun bereit, die wahre Bedeutung des Segens der 1335 Tage zu verstehen. Am Gedenktag von Jesu Einzug in das alte Jerusalem, während sich über der Erde Unheil zusammenbraute, vollzog unser himmlischer König Seinen glorreichen Einzug in das Neue Jerusalem im Himmel. Um einen solchen Einzug in die himmlische Stadt vornehmen zu können, musste diese himmlische Stadt zuvor vollständig fertiggestellt sein, – d.h., alle Wohnungen im Haus des Vaters wurden errichtet und sind nun für den Bezug bereit!

*Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, würde ich es euch gesagt haben; denn ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten. Und wenn ich hingehere und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, auf daß, wo ich bin, auch ihr seiet. (Johannes 14,2-3)*

Wird der Segen jetzt deutlich? **Jesus hat alle Räumlichkeiten für Seine Kinder fertig vorbereitet!** Und nachdem Er das getan hat, können wir sicher sein, **dass Ihn nichts mehr zurückhalten kann, sondern dass Er endlich mit Seinem herrlichen Reich kommt, um uns bei sich aufzunehmen!** Erkennst du die Tragweite des Ganzen? Die Offenbarung spricht von der Braut Christi als der Heiligen Stadt,<sup>[23]</sup> aber wenn Jesus die Wohnungen dort jetzt fertiggestellt hat, bedeutet das, dass auch Seine Braut auf Erden bereitgemacht wurde! Mit anderen Worten, die 144.000 sind alle gefunden und versiegelt worden, und für sie ist ein Platz in der Heiligen Stadt reserviert!<sup>[24]</sup>

Die Braut des Lammes wird in himmlischen Begriffen als die Heilige Stadt selbst beschrieben, mit einer hohen Schutzmauer mit zwölf Perleporten und zwölf Fundamenten aus glitzernden Steinen. Die Erlösten aller Zeiten sollen in Reinheit in die schillernde Stadt der Braut Christi eingehen. Dies sind greifbare Illustrationen dafür, wie Jesus Sein Volk als einen wunderschönen Schatz betrachtet.

Bellatrix ist der einzige Stern im Orion mit einem weiblichen Namen und repräsentiert somit die reine Frau – die Braut. Dieser Stern markiert das Ende der Stunde des beratenden Beistands<sup>[25]</sup> auf der Uhr, in der sie vollständig versiegelt und für die Brautprozession bereitgemacht worden war!



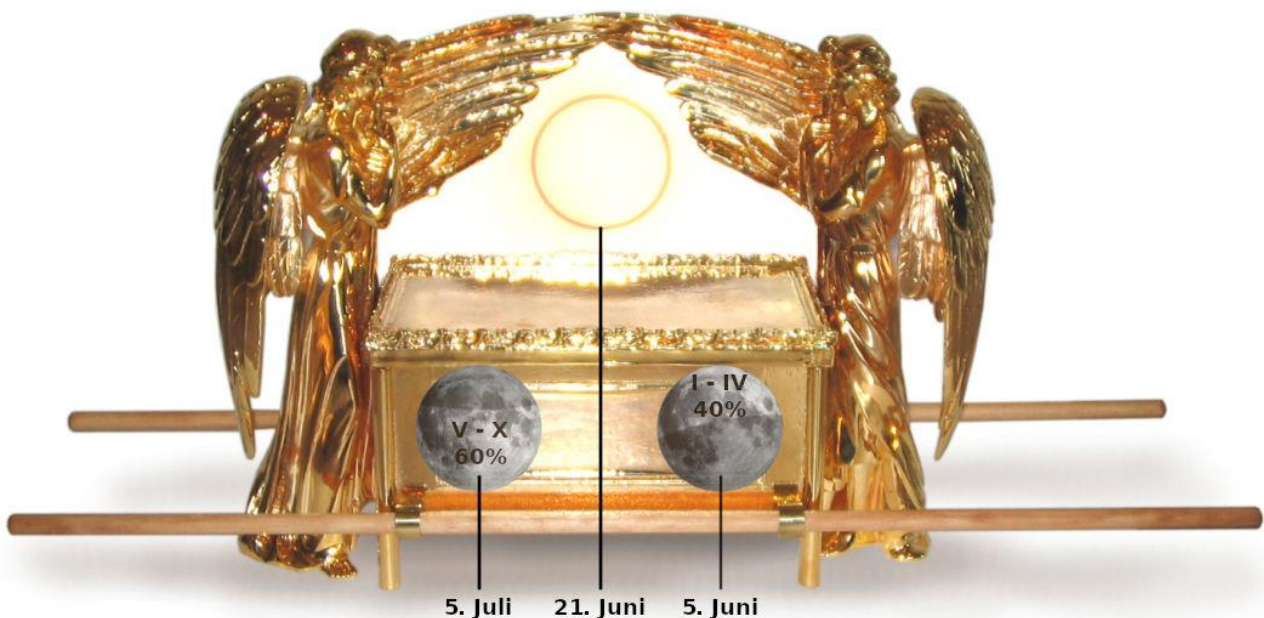
Der triumphale Segen der 1335 Tage umfasst daher auch den Beginn der Prozession zum Hochzeitsfest! Die im Überwinden siegreiche Braut ist für ihren Ehemann bereitgemacht worden! Was für eine herrliche irdische Realität, den triumphalen Einzug Jesu im Himmel als würdigen Abschluss jener großen prophetischen Zeitlinie zum Gedenken an Jesu eigenen triumphalen Einzug auf Erden gedanklich begleiten zu dürfen! Verstehst du nun besser, warum Gott den Segen der Einladung zum Hochzeitsmahl mit diesem Datum verbunden hat!?



Und er spricht zu mir: Schreibe: **Glücklich, die geladen sind zum Hochzeitsmahle des Lammes!**

Und er spricht zu mir: Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes. (Offenbarung 19,9)

Es ist ein Aufruf zur Erkenntnis der Zeit! Der wahre Mitternachtsruf ist erschallt, der mit den vier Stimmen der Serie **Coronagedon und die Silber-Posaune** die Zeit der Wiederkunft verkündete. Der Segen am 1335. Tag ist die Gewissheit, dass Jesus zu genau der Zeit wiederkommt, die der Vater durch Seine Diener offenbart hat, wie es in dieser Serie geschrieben steht! Es wird keine weitere Verzögerung mehr geben; die Wartezeit ist vorüber! Die Frau des Lammes hat sich bereitgemacht und Jesus ist in die himmlische Stadt eingezogen, wo Er den Schlüssel Davids<sup>[26]</sup> erhielt, mit dem Er den Bezirk der palastartigen „Stadt Davids“ betreten kann. Dort findet am 21. Juni 2020 die himmlische Hochzeit statt, bei der Er mit der Herrlichkeit ähnlich einem Ring aus Feuer gekrönt wird, und zwar durch den schirmenden Cherub auf der anderen Seite der Bundeslade, wo sich ihre Flügel berühren.



Das ist der Ehering des Lammes, der Seiner Braut zum Zeichen gegeben wird. Man geht davon aus, dass die Eheringe, die viele am Finger tragen, ursprünglich aus dem Symbol der Schlüssel zum Haushalt und zu den Besitztümern des Ehemannes entstanden sind.<sup>[27]</sup> Das ist eine treffende Beschreibung der Gabe unseres Herrn für Sein Volk, dessen Fälle zu diesem Zeitpunkt alle entschieden sind. Alle Herzen werden eine von zwei Seiten bezogen haben und diejenigen, die böse sind, werden in ihrer Bösartigkeit



*Alles bereit!*

verharren, während diejenigen, die heilig sind, an Heiligkeit zunehmen werden.<sup>[28]</sup> Möge dieses Zeichen und das Wissen um die ZEIT den Glauben der Kinder Gottes bis zum Ende bewahren!

Die Bundeslade Gottes wird vollständig enthüllt sein, sobald die Thronlinien der Tragestäbe am 3. bis 6. September für alle sichtbar werden. Sobald das Licht des Himmels vom Beteigeuze-Punkt an erlischt, steht Michael auf,<sup>[29]</sup> jetzt gekrönt, um für Seine Braut zur Erde zu reisen. Dann erstehen die besonders guten sowie die besonders bösen Geister wieder auf,<sup>[30]</sup> um in „einer Zeit der **Drangsal, dergleichen nicht gewesen ist**“, die **Geschichte zu wiederholen**. Diejenigen, die die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben, werden in der dunkelsten Stunde der Erdgeschichte wie die Sterne funkeln,<sup>[31]</sup> bis endlich die endgültige Zerstörung Babylons und die herrliche Erscheinung unseres Herrn die Sehnsucht der hoffenden und betenden Heiligen belebt und sie in überschwänglichem Lob und Preis zu sich zieht. Dies ist die selige Hoffnung, die Jesus am 20. Mai 2020 ratifiziert hat, als die Braut bereitgemacht worden war und damit bestätigt wurde, dass die schnellen Schlussakte der Geschichte in Gang gesetzt werden konnten!

*Laßt uns fröhlich sein und frohlocken und ihm Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist [bei Beteigeuze] gekommen, und sein Weib hat sich bereitet [Vergangenheitsform: bei Bellatrix].  
(Offenbarung 19,7)*

Bist **du** bereit, Seinen Ring aus Feuer zu empfangen?

← Zurück

Weiter →



## Fußnoten

1. Siehe unsere frühen grundlegenden Studien [Vollmond in Gethsemane](#) und [Schatten des Kreuzes](#). ↑
2. Die Orion-Uhr des Sohnes markiert den 20. Mai 2020 mit Bellatrix, während die Mazzaroth-Uhr des Vaters den 25. Mai 2020 mit der ersten Sichel des Mondes anzeigt. ↑
3. Matthäus 21,7 – *brachten sie die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich auf dieselben*. ↑
4. Joel 3,17 – *Und ihr werdet erkennen, daß ich, Jahwe, euer Gott bin, der auf Zion wohnt, meinem heiligen Berge. Und Jerusalem wird heilig sein, und Fremde werden es nicht mehr durchziehen*. ↑
5. Hesekeil 28,13 – *du warst in Eden, dem Garten Gottes; allerlei Edelgestein war deine Decke: Sardis, Topas und Diamant, Chrysolith, Onyx und Jaspis, Saphir, Karfunkel und Smaragd und Gold. Das Kunstwerk deiner Tamburine und deiner Pfeifen war bei dir; an dem Tage, da du geschaffen wurdest, wurden sie bereitet*. ↑
6. Siehe die Beschreibung in 2. Mose 12,2–6. ↑
7. Siehe Lukas 13,6–9. ↑
8. Das ist in [Vollmond in Gethsemane – Teil II](#) erklärt. ↑
9. Eine ausführliche Beschreibung findet sich in [Die letzten Atemzüge der Welt](#). ↑
10. Siehe [Die letzten Atemzüge der Welt](#), um die Wichtigkeit der Erklärung von Abbas vom 20. Mai 2020 zu erfassen. ↑
11. Offenbarung 6,5 – *Und als es das dritte Siegel öffnete, hörte ich das dritte lebendige Wesen sagen: Komm! Und ich sah: und siehe, ein schwarzes Pferd, und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand*. ↑
12. Offenbarung 11,4 – *Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen*. ↑
13. Epheser 4,30 – *Und betrübet nicht den Heiligen Geist Gottes [den engen Begleiter der 144.000], durch welchen ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung*. ↑
14. Crisis Magazine – [Antifa und die Muslimbruderschaft: aus demselben Holz geschnitzt](#) [Englisch] ↑
15. Siehe zum Beispiel YouTube – [Offenbarung 12 und der 23. September 2017](#) ↑
16. Siehe Beispiele in [Meine Gnade genügt](#) und [Das große Erdbeben](#). ↑
17. Eine genauere Beschreibung erhält man im Video: [Der Herr der Heerscharen](#). ↑
18. Offenbarung 12,1.3 ↑
19. Offenbarung 19,10 – *Und ich fiel zu seinen Füßen nieder, ihn anzubeten. Und er spricht zu mir: Siehe zu, tue es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, die das Zeugnis Jesu haben; bete Gott an. Denn der Geist der Weissagung ist das Zeugnis Jesu*. ↑
20. Nämlich die adventistischen Pioniere und die Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten, für die sich der Geist der Weissagung vor allem durch das Wirken von Ellen G. White manifestiert hatte, die im Jahr 1915 durch den Tod hinweggenommen wurde. ↑
21. Ein Beteigeuze-Punkt für jede Orion-Uhr der Gerichtszeit. ↑
22. Offenbarung 12,17 – *Und der Drache ward zornig über das Weib und ging hin, Krieg zu führen mit den übrigen ihres Samens, welche die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben*. ↑
23. Offenbarung 21,2 – *Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel herniederkommen von Gott, bereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut*. ↑
24. In [Das Geheimnis der Heiligen Stadt](#) erfährst du vielleicht mehr über diese Wohnungen und was die „Heilige Stadt“ in Wirklichkeit ist. ↑
25. Mehr Einzelheiten in [Die letzte Ernte](#). ↑



26. Offenbarung 3,7 – *Und dem Engel der Versammlung in Philadelphia schreibe: Dieses sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel des David hat, der da öffnet, und niemand wird schließen, und schließt und niemand wird öffnen:* ↑
27. Bill Cox & Janie Franz – *Das ultimative Buch der Hochzeitszeremonien, S. 61* [Englisch] ↑
28. Offenbarung 22,11 – *Wer unrecht tut, tue noch unrecht, und wer unrein ist, verunreinige sich noch, und wer gerecht ist, übe noch Gerechtigkeit, und wer heilig ist, sei noch geheiligt.* ↑
29. Daniel 12,1 – *Und in jener Zeit wird Michael aufstehen, der große Fürst, der für die Kinder deines Volkes steht; und es wird eine Zeit der Drangsal sein, dergleichen nicht gewesen ist, seitdem eine Nation besteht bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk errettet werden, ein jeder, der im Buche geschrieben gefunden wird.* ↑
30. Daniel 12,2 – *Und viele von denen, die im Staube der Erde schlafen, werden erwachen: diese zu ewigem Leben, und jene zur Schande, zu ewigem Abscheu.* ↑
31. Daniel 12,3 – *Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste, und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne, immer und ewiglich.* ↑





# Der große Einschlag



✍ Geschrieben von Robert Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 22. Juni 2020, 15:04

**S**eit Mai 2017 haben wir [Himmelszeichen](#) auf [Himmelszeichen](#) vorgestellt, untersucht und die Erfüllungen aufgezeichnet. Oft haben wir von einem Berg der Beweise gesprochen, der sich vor uns und der Welt auftürmte, ohne dass er Beachtung gefunden hätte.

Auch der Prophet Daniel spricht im Kapitel 2 von einem großen Berg, bzw. einem Stein, der sich ohne Hände losriss, die Statue der Weltreiche, von der Nebukadnezar geträumt hatte, an den Füßen traf und zu Staub zermalmte.

Das ist Milchnahrung für Protestanten. Doch in all den 2600 Jahren, die seit dem Traum und der Auslegung Daniels vergangen sind, konnte niemand mit Gewissheit sagen, wo und wann dieser Stein einschlagen würde. Der große Einschlag – der wohl letzte Artikel der Erntereihe – bringt den krönenden Beweis am Gipfelpunkt der Orion-Uhr, dass Jesu Wiederkunft auf den Uhren des Vaters und des Sohnes perfekt aufgezeichnet ist.

Lang lebe der König aller Könige und der Herr aller Herren, der Seine große Macht mit [Seiner Krönung im Himmel](#), von der wir nur einen Abglanz sehen konnten, angenommen hat.

Du kennst natürlich die Erzählung von Nebukadnezar, dem die Geschichte der Weltreiche anhand einer Statue gezeigt wurde, beginnend mit seinem Königreich Babylon als dem Haupt aus Gold, Medo-Persien als den Armen aus Silber, Griechenland als den Schenkeln aus Messing, Rom als den Beinen aus Eisen und schließlich den modernen Nationen dieser Welt, wie sie durch die Füße und Zehen dargestellt werden, teils stark wie das eiserne Rom und teils schwach wie Ton. **Daniel prophezeite, dass diese Weltreiche zerstört und durch Gottes ewiges Königreich ersetzt werden würden:**

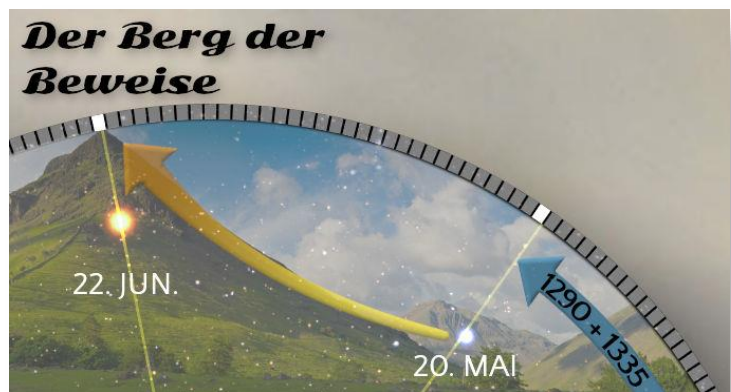
**du schautest, bis ein Stein sich losriß ohne Hände, und das Bild an seine Füße von Eisen und Ton schlug und sie zermalmte. Da wurden zugleich das Eisen, der Ton, das Erz, das Silber und das Gold zermalmt, und sie wurden wie Spreu der Sommertennen; und der Wind führte sie hinweg, und es wurde keine Stätte für sie gefunden. Und der Stein, der das Bild geschlagen hatte, wurde zu einem großen Berge und füllte die ganze Erde. (Daniel 2,34-35)**



Jeder Christ weiß, dass Jesus der „Fels“ ist, der bei Seiner Rückkehr die Reiche dieser Welt endgültig zerstören wird. Wir haben es allerdings mit Prophetie und damit mit Symbolen zu tun; der Berg repräsentiert schließlich Sein Reich. Der ohne Hände losgerissene Stein ist aber zugleich auch eine Anspielung auf einen bestimmten Himmelskörper: den Mond, der „sich ohne Hände losriss“.<sup>[1]</sup> Könnte der Mond, den die heidnischen Völker als Artemis verehren, das moderne Babylon zerstören?

Um diese große Prophezeiung der Wiederkunft Jesu zu verstehen, muss man das Buch Daniel zusammen mit dem Buch der Offenbarung studieren,<sup>[2]</sup> in dem die Zerstörung des **antitypischen** Großbabylons ausführlich beschrieben wird. In [Die letzten Atemzüge der Welt](#) wird die Verbindung zwischen der heutigen Weltordnung (dem Großen Babylon der Offenbarung) und der alten Herrschaft des Nebukadnezar hergestellt, indem gezeigt wird, dass die Zeitlinien von Daniel 12 (nach dem Tag-für-Jahr-Prinzip als Jahre genommen) von diesem Jahr, 2020, bis **genau zu jenem goldenen Haupt** zurückreichen, das im Jahre 605 v. Chr. auf den Thron des Reiches erhoben wurde.<sup>[3]</sup> Ebenso kommt man, wenn man buchstäbliche Tage zurückrechnet, zur Wahl von [Papst Franziskus](#) als dem modernen Gegenstück.<sup>[4]</sup>

Die buchstäbliche Tageszeitlinie reicht von der Wahl von Jorge Mario Bergoglio am 13. März 2013 bis zum 20. Mai 2020. Dies entspricht genau dem Beginn des „Kopf“-Segments der Orion-Uhr. Vom 20. Mai bis zum 22. Juni folgt die Reise auf den Gipfel des Berges der Beweise, die sich bis zum heutigen Tage angesammelt haben.



Diese Periode der sich häufenden Beweise erstreckt sich vom Stern Bellatrix (20. Mai)

bis nach Beteigeuze (22. Juni), wo das große [Zeichen der Bundeslade](#) seinen Mittelpunkt hat. Auf dem Gipfel dieses Berges, wie auch auf dem Gipfel des Sinai, offenbart Gott Seinem Volk Sein Gesetz. Vielen Berichten zufolge war die Offenbarung des Gesetzes auf dem Sinai das ursprüngliche Pfingsten<sup>[5]</sup> und reich an Bedeutung, wie: die Übergabe des Bundes und die Geburt einer Nation, später gefolgt von der Taufe durch den Heiligen Geist und der Geburt der Gemeinde, um nur einige wenige Gemeinsamkeiten zu nennen.

Da die Kirche durch eine Frau (hier Bellatrix, die weibliche Kriegerin) dargestellt wird, können wir ihr Vorrücken auf den Berg bis zum 21. Juni 2020 nachverfolgen, bis die Sonnenfinsternis des „Feuerrings“ ein ganz besonderes Datum am Himmel markierte.

Hier liegt also ein Bild von Christus und Seiner Braut vor, das auf den endgültigen Showdown zwischen der satanischen Führung dieser sterbenden Welt und Christus, unserem lebendigen Haupt, hinweist.

*Denn der Mann ist das Haupt des Weibes, wie auch der Christus das Haupt der Versammlung ist; er ist des Leibes Heiland. (Epheser 5,23)*

Als Teil der Braut Christi ist Jesus unser Haupt und Retter. Als Teil Seiner geistlichen Braut muss man als Krieger des Glaubens kämpfen, sich für Ihn rein und heilig erhalten und Ihn inmitten der [Dunkelheit und Verwirrung](#) einer Welt verteidigen, in der die Gleichberechtigung der Geschlechter und Perversionen in allen Regenbogenfarben die Erinnerung daran, wie Gott Mann und Frau nach Seinem Bilde erschaffen hat, verblassen und auszulöschen drohen.



Das himmlische Zeichen der Bundeslade, das in den vorangegangenen Artikeln erläutert wurde,<sup>[6]</sup> zeigt, dass Gottes Gesetz – einschließlich der Definition und Heiligkeit der Ehe – immer noch der Maßstab ist, nach dem Menschen vor Gott gerichtet werden! Der Höhepunkt dieses himmlischen Zeichens ist die ringförmige „Feuerring“-Finsternis, die viele Dinge gleichzeitig verkörpert. Als Teil der Bundeslade-Szene stellt es die Schechina-Herrlichkeit Gott Vaters dar, der im Dunkel wohnt;<sup>[7]</sup> daher der **Feuerring**, der so sehr an das **Zeichen des Menschensohnes** erinnert und ein Symbol für POWEHI ist, wo das Licht selbst zum Wohle der sterblichen Wesen verborgen ist. Wie passend, dass diese Finsternis in den meisten Nationen mit dem Vatertag zusammenfiel, in Anerkennung der Ehre, des Lobes und der Herrlichkeit, die unserem himmlischen König gebührt, der alle Macht von Seinem Vater erhielt und selbst der Vater der Ewigkeit<sup>[8]</sup> genannt wird. Gott Vater unterstreicht mit diesem himmlischen Zeichen die Rolle der Männer in der ehelichen Beziehung als Oberhäupter der Familie im Gegensatz zu dem, was die Gesellschaft mit der Gleichberechtigung der Geschlechter vorantreibt.



Darüber hinaus erkennt Gott die Braut Seines Sohnes für die Hochzeit an (angedeutet durch den „Trauring“ der Sonnenfinsternis), da die Sonne auch den Mond umarmt, während diese beiden himmlischen Akteure an der Schwelle des galaktischen Äquators zusammenstehen. Es hat also eine Hochzeit im Himmel stattgefunden!

*Wer ist sie, die da hervorglänzt wie die Morgenröte, schön wie der Mond, rein wie die Sonne, furchtbar wie Kriegsscharen? - (Hohelied 6,10)*

Sie ist es, die die Gebote Gottes und den Glauben Jesu hält!<sup>[9]</sup> So leuchtete im Kontext des Zeichens der Bundeslade das siebte Gebot (das sich direkt auf die Ehe bezieht) am Tag der Finsternis hell auf. Von allen Geboten ist dies dasjenige, das am heftigsten von der Macht des Tieres angegriffen wurde, das es durch die Durchsetzung des Malzeichens des Tieres völlig entweichte.

Im Zusammenhang mit Nebukadnezars Abbild ist das genau dieser ikonische Augenblick in der Zeit, als die hellen Sonnenstrahlen wie eine glänzende Krone am Himmel leuchteten, um die Machtübernahme Jesu über die Königreiche dieser Welt zu markieren. Und so steht es in der Prophezeiung der siebten Posaune:

*Und der siebente Engel posaunte: und es wurden große Stimmen im Himmel [Sonne und Mond, die beiden großen Lichter], die sprachen: **Es sind die Reiche der Welt unsers HERRN und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.** (Offenbarung 11,15 Luther)*

Achte darauf, dass diese Sprache der Sprache Daniels sehr ähnelt, als er den Traum Nebukadnezars auslegte. Wir haben hier das Gegenstück der Offenbarung zur Geschichte von Daniel 2!

*Und in den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, welches ewiglich nicht zerstört, und dessen Herrschaft keinem anderen Volke überlassen werden wird; es wird alle jene Königreiche zermalmen und vernichten, selbst aber ewiglich bestehen: (Daniel 2,44)*



Bis zu diesem Zeitpunkt war ein gewisses Maß an Glauben nötig, um die Botschaften zu glauben, die Gott vom Himmel gesandt hat, aber jetzt weicht der Glaube dem Sehen, weil du gerade dabei bist, genau diese Prophezeiung Daniels buchstabengetreu erfüllt „zu sehen“:

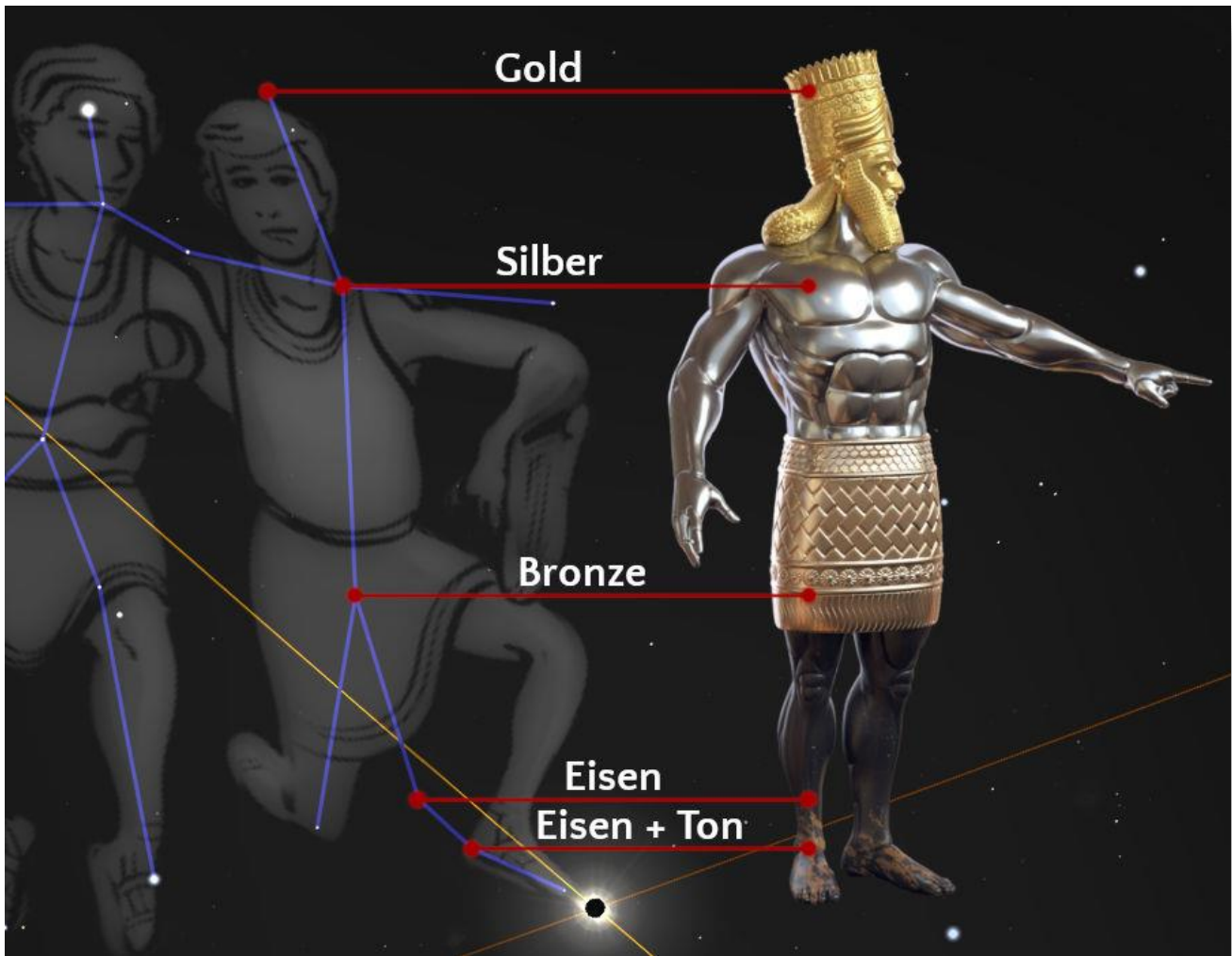
**weil du gesehen hast, daß von dem Berge ein Stein sich losriß ohne Hände und das Eisen, das Erz, den Ton, das Silber und das Gold zermalmte. Der große Gott hat dem Könige kundgetan, was nach diesem geschehen wird; und der Traum ist gewiß und seine Deutung zuverlässig.**  
(Daniel 2,45)

Am 20. Juni 2020, gegen 23:30 Uhr, sah Bruder John mit eigenen Augen, wie dieser Stein in das Bildnis des Nebukadnezar einschlug. Kurz darauf teilte er diese ehrfurchtgebietende Offenbarung mit seinen Freunden, die sich seiner Danksagung an Gott anschlossen, weil Er Seinen Dienern diese Dinge gezeigt hatte.<sup>[10]</sup>

Nebukadnezar errichtete ein falsches Bild in Missachtung Gottes. Er wollte, dass sein Reich aus Gold ewig währte, also fertigte er ein Abbild ganz aus Gold an. Heute haben die Königreiche der Welt ein **falsches Bild der heiligen Ehe mit gleichgeschlechtlichen Eheschließungsgesetzen** geschaffen, die den **ursprünglichen Plan von Eden** verunstalten und die göttliche Ordnung der Familie in der Unterscheidung zwischen Vater und Mutter, Mann und Frau außer Kraft setzen. Dieses falsche Bild ist die **Grundlage für Satans Plan**, sein eigenes Reich des Stolzes und der Sündhaftigkeit für immer unter dem Banner der Toleranz zu erhalten, – einem Banner, unter dem alle Arten von Sünde akzeptiert werden, sogar bis hin zum größten Gräuel, der unter dem Himmel genannt wird.

Es gibt also zwei Statuen: Die eine stellte die göttliche Prophezeiung dar, die im Traum selbst gegeben wurde, und die andere war das goldene Abbild, das Nebukadnezar aufstellte. Gott veranschaulicht diese beiden Bilder am Himmel durch das Sternbild der Zwillinge. Man beachte die persische Bedeutung dieses Sternbildes:

**Die Perser nannten die Zwillinge** Du Paikar oder Do Patkar, **die Zwei Figuren**; die Chorasmier, Adhupakarik, mit ähnlicher Bedeutung; und Riccioli schrieb, sie seien der „**chaldäische**“ Tammech.<sup>[11]</sup>



In der eigentlichen Kultur Babylons waren die Zwillinge als die zwei Figuren oder Statuen bekannt. Vor diesem Hintergrund kann man, wenn man die Sonnenfinsternis vom 21. Juni 2020 betrachtet, **buchstäblich die Erfüllung des Traums von Nebukadnezar sehen** und wie Sonne und Mond zusammen den Punkt markieren, an dem das Bild des modernen Babylon beginnt, zerstört zu werden. Man kann sogar den Metallen vom Kopf bei Castor bis hinunter zu den Füßen folgen, wo der Fels, der ohne Hände losgerissen wurde, aufschlägt. Es ist die unergründliche Macht von POWEHI,<sup>[12]</sup> wie sie durch die Sonnenfinsternis symbolisiert wird, die das Bild zerstört.

Die Symbolik der Zwillinge verbindet Groß-Babylon auch mit dem ursprünglichen Turm von Babel, wo die ersten Maurer begannen, sich einen Namen zu machen, indem sie eine Stadt für sich bauten. Man beachte, wie die „Ziegel“ bzw. „Bausteine“ erwähnt werden:

**Die Körperzellen werden mit Bausteinen verglichen**, wie in solch lehrreichen Kommentaren wie „der menschliche Körper ist aus Milliarden von Bausteinen zusammengesetzt; den Zellen“ oder „die Zellen sind die Bausteine des Lebens“ usw. angedeutet wird. **Ein Symbol für die Zwillinge war „ein Haufen Ziegelsteine“, was sich auf den Bau der ersten Stadt** und die brudermörderischen Brüder bezog, **und der sumerische Name für den Monat Mai-Juni, in denen die Sonne in den Zwillingen stand, bedeutete „Ziegelsteine“** [Allen, Sternnamen]. Die Mauerei ist das Handwerk, bei dem ein Stein oder Ziegel auf einen anderen geschichtet wird. Mauerei ist verwandt mit den Worten make [machen], mate [sich verpaaren] und match [zusammenpassen], aus dem



Altenglischen gemaca [gemacht], verwandt mit gemæcca, „einer von einem Paar, Genosse, Konsorte“, gemaecc, „gut passend, geeignet“. [Diese Wörter entsprechen phonetisch und semantisch den Zwillingen, obwohl sie nicht leicht als verwandte Wörter erkannt werden.]<sup>[13]</sup>

So zeigt der Stein, der auf das Symbol für erbaute Städte, den „Ziegelhaufen“, aufschlägt, anschaulich die Zerstörung Babylons und all seiner Städte an! Aber er hat eine noch tiefere Bedeutung. Es gibt noch eine andere Art von „Baustein“, der heutzutage zertrümmert wird: **die Familie, als Baustein der Gesellschaft.**<sup>[14]</sup> Wenn die Nationen Gesetze erlassen, die die Familie zerstören,<sup>[15]</sup> ist Gott dann etwa nicht gerecht, wenn Er genau diese Städte zermalmt?

Siehst du, wie die Himmel verkünden, was die Bibel sagt, und wie beide gemeinsam die gegenwärtige Situation genau zu diesem Zeitpunkt schildern, während der sogenannte Monat des Stolzes im Gange ist! Das zentrale Thema sowohl bei Daniel als auch in der Offenbarung ist die Anbetung eines „Abbildes“. Bilder sind Kopien oder Reflexionen oder Ähnlichkeiten von etwas und am Himmel wird diese Rolle perfekt von den Zwillingen, den beiden Figuren, die einander ähneln, gespielt. Und nur um sicherzugehen: Das Aufschlagen auf die Füße eines menschenähnlichen Bildes könnte sonst nirgendwo auf dem Mazzaroth beobachtet werden; es gibt keine anderen Füße auf der Ekliptik, auf die aufgeschlagen werden könnte, **geschweige denn genau zu dieser Stunde auf der Uhr des Vaters, wenn Seine beiden Uhrzeiger – Sonne und Mond – perfekt auf dem galaktischen Äquator ausgerichtet sind, in dem Augenblick, wenn die Himmelsuhr Mitternacht schlägt!** Ja, die Zeiten sind dunkel und diese Finsternis markiert in der Tat die Verdunkelung des Reiches des Tieres. Sie ist der Beginn der Erfüllung des großen Zeichens der fünften Plage, die den Fall Babylons vorhersagte, wie im folgenden Video dargestellt wurde. Geleitet von Gott wählte Bruder John am 30. Juni 2018 den Titel und ein Titelbild für dieses Video aus und verband es mit der Prophezeiung von Daniel 2 und der Sonnenfinsternis, ohne damals zu wissen, dass wir noch zwei weitere Runden auf der Uhr des Orion beenden müssten, um diesen Zeitpunkt wirklich zu erreichen!



Video: [Der Stein, der das Bild zermalmt \(Daniel 2,34\)](#)

Die Finsternis vom 21. Juni 2020 erfüllt ein weiteres Detail der Prophezeiung Daniels, die sogar die Jahreszeit dieser Erscheinung angibt:



Da wurden zugleich das Eisen, der Ton, das Erz, das Silber und das Gold zermalmt, **und sie wurden wie Spreu der Sommertennen**; und der Wind führte sie hinweg, und es wurde keine Stätte für sie gefunden. Und der Stein, der das Bild geschlagen hatte, wurde zu einem großen Berge und füllte die ganze Erde. (Daniel 2,35)

Diese Sonnenfinsternis, die sich zur **Sonnenwende** ereignet, markiert den Beginn des Sommers, genau wie es der Vers andeutet. Dies weist insbesondere auf die nördliche Erdhalbkugel hin, auf der sich Israel und Babylon physisch befinden.

Nun könnte man die Wahrscheinlichkeit einer Sonnenfinsternis am galaktischen Äquator berechnen, um herauszufinden, wie schicksalhaft dieses Himmelszeichen wirklich ist. Anscheinend haben genügend Leute diese Frage bereits gestellt, sodass sie ziemlich gründlich beantwortet werden kann. Forbes fasst wie folgt zusammen:

[W]ir können nachrechnen und feststellen, dass eine Sonnenfinsternis durchschnittlich **nur alle 82 Jahre** an einer Sonnenwende auftreten sollte.<sup>[16]</sup>

Die angegebene Zahl zählt beide Sonnenwenden, so dass der tatsächliche Durchschnitt allein für die Juni-Sonnenwende doppelt so hoch wäre: einmal alle 164 Jahre. Dies ist natürlich ein Durchschnittswert, so dass wir nicht unbedingt erwarten dürfen, dass genau alle 164 Jahre eine solche Sommersonnenwenden-Sonnenfinsternis stattfindet. Der Artikel erklärt, wie die Sonnenfinsternisse nach dem 19-jährigen metonischen Zyklus in Bündeln gruppiert sind. Die Bibel erwähnt jedoch das spezifische Jahr des Traums von Nebukadnezar: ein Detail, das bisher nie eine prophetische Bedeutung erhalten hat – **bis heute**. Das Kapitel beginnt wie folgt:

**Und im zweiten Jahre der Regierung Nebukadnezars** hatte Nebukadnezar Träume, und sein Geist wurde beunruhigt, und sein Schlaf war für ihn dahin. (Daniel 2,1)

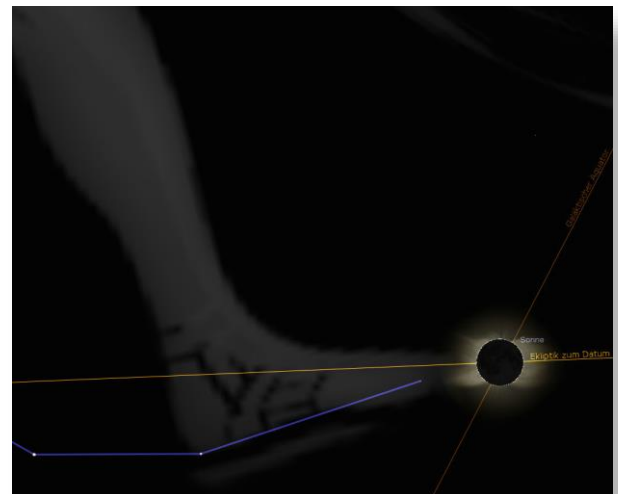
Warum hat Gott diesen Traum in seinem zweiten Jahr gesandt? Warum nicht im ersten Jahr? Warum sollte man das Jahr überhaupt aufzeichnen, wenn es unwichtig wäre? Jetzt ist es an der Zeit, dass wir selbst einmal „nachrechnen“. Wenn uns die Geschichtsbücher sagen, dass Nebukadnezar 605 v. Chr. zu regieren begann, dann wäre das zweite Jahr seiner Herrschaft 604 v. Chr. gewesen. Addieren wir 604 Jahre v. Chr. zu 2020 Jahren n. Chr., dann erhalten wir gesamt:

$$604 + 2020 = \mathbf{2624 \text{ Jahre}}$$

Wie viele **Juni-Sonnenwenden-Sonnenfinsternisse** würden mit welcher Wahrscheinlichkeit in den Jahren zwischen Nebukadnezars Traum und der Gegenwart auftreten, wenn im Durchschnitt 164 Jahre zwischen solchen Sonnenfinsternissen liegen?

$$2624 \div 164 = \mathbf{\text{genau } 16 \text{ ohne Rest}}$$

Überraschenderweise ist das Ergebnis eine ganze Zahl. Die Anzahl der Jahre vom Traum bis zum Zeichen im Jahr 2020 ist ein exaktes Vielfaches des durchschnittlichen Intervalls von Sonnenwenden-Sonnenfinsternissen. Was könnte das bedeuten? Für einen kaltherzigen Wissenschaftler könnte es reiner





Zufall ohne jede Bedeutung sein. Aber was, wenn wir einen Chaldäer fragten? Was würde das Ergebnis von „16“ für einen Babylonier bedeuten? Laut der Website [Professionelle Numerologie](#) [Englisch] hätte es folgende Bedeutung:

16.

Diese Zahl hat eine ganz spezielle okkulte Symbolik. **Sie wird dargestellt durch „einen vom Blitz getroffenen Turm, von dem ein Mann mit einer Krone auf dem Kopf fällt“.** Sie wird auch „die zertrümmerte Zitadelle“ genannt.

**Sie warnt vor irgendeinem seltsamen Todesfall, der jemandem bevorsteht, aber auch vor der Gefahr von Unfällen und dem Scheitern der eigenen Pläne.** Wenn sie als eine „zusammengesetzte“ Zahl erscheint, die sich auf die Zukunft bezieht, ist sie ein Warnzeichen, das sorgfältig beachtet und im Voraus geplant werden sollte in dem Bemühen, ihre fatalistische Tendenz abzuwenden.

Natürlich befürworten wir nicht etwa die Numerologie, aber sie vermittelt uns eine Vorstellung davon, was ein **Babylonier** hier verstehen würde, und das ist äußerst aufschlussreich! Hier wird offensichtlich auf den Turmbau zu Babel angespielt, den Vorreiter Babylons, den Gott mit Seinem Blitz zertrümmerte, als Er die Sprachen verwirrte. Seitdem arbeitet Satan mit seinen Handlangern daran, die Sprachbarriere zu umgehen und sein Eine-Welt-Imperium aufzubauen, mit dem er versucht, den Himmel zu erreichen. Seine eigene Numerologie weist jedoch darauf hin, dass „ein Mann“ an der Spitze dieses Turms, der eine Krone auf dem Kopf trägt, fallen wird. Wer ist der Mann an der Spitze des Turms? Daniel sagte es zu Nebukadnezar:

–du bist das Haupt von Gold. (Aus Daniel 2,38)

Der König mit der Krone auf dem Kopf an der Spitze der hoch aufragenden Statue war Nebukadnezar, der wiederum ein Typus für denjenigen ist, der heute über das antitypische Babylon herrscht, nämlich [Papst Franziskus](#). Dieser Mann fällt und seine moderne Zitadelle wird vom Blitz Jesu Christi zertrümmert werden.

und dann wird **der Gesetzlose** geoffenbart werden, den der Herr Jesus verzehren wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten **durch die Erscheinung seiner Ankunft,** (2. Thessalonicher 2,8)

Der Fall des Hauptes von Babylon wird Gegenstand eines zweiten Teils dieses Artikels sein. Er wird auch am Himmel illustriert; und Satan wird seine Niederlage nicht abwenden können.

Was meinst du dazu? Gelingen die Pläne von Papst Franziskus (als dem antitypischen Nebukadnezar der ganzen Welt<sup>[17]</sup>)? Oder beginnen seine Pläne bereits zu scheitern?

Man nehme zum Beispiel den sogenannten „Friedensvertrag des Jahrhunderts“, der am Tag nach der totalen Sonnenfinsternis über den USA im Jahr 2017<sup>[18]</sup> geboren wurde und kurz nach der Sonnenfinsternis von 2020 vor seinem Tod steht, da die USA eine umstrittene Entscheidung darüber vorbereiten, ob sie Israels Souveränität über palästinensisches Land unterstützen wollen.<sup>[19]</sup>

In [Ein geteiltes Königreich](#) zeigten wir, wie die Punkte von Bellatrix und Beteigeuze auf der Uhr die Teilung innerhalb des modernen babylonischen Königreichs markieren. Am 20. Mai 2020, am Bellatrix-Punkt, wurde die Welt Zeuge des Bruchs einer Fraktion, als Mahmud Abbas seine Trennung von Israel und den USA erklärte. Jetzt, am Beteigeuze-Punkt, sehen wir die nächste Spaltung zwischen Israel und den USA kommen. Dann werden [die drei Frösche](#) alle gequakt haben. Das Friedensabkommen steht nun kurz



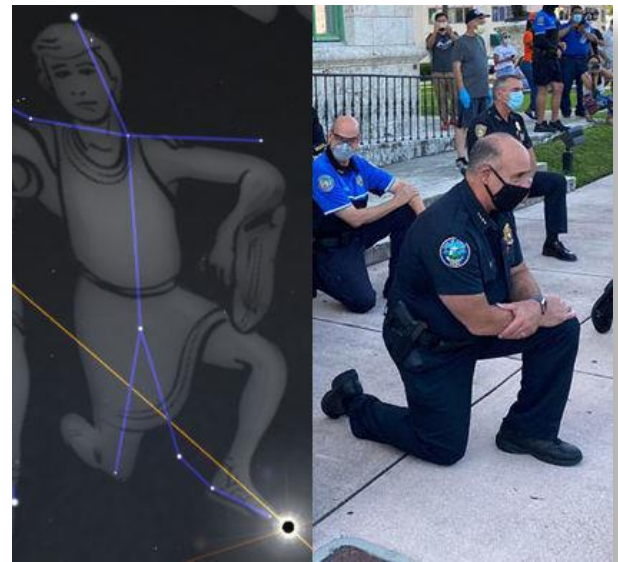


davor, seine endgültige Wirkung zu entfalten, aber es wird keinen Frieden geben! Gottes Uhr zeigt Trennung und plötzliche Zerstörung an!

Man könnte auch die Randalierer erwähnen, die Städte zerstören und den Rechtsstaat an den Rand des Ruins führen. Gerade am Tag dieser Finsternis erreicht die Gesetzlosigkeit in der Welt eindeutig neue Höhen, da deutsche Polizisten in einer als „völlig außer Kontrolle“ bezeichneten Situation von **Krawallmachern und Plünderern mit Steinen angegriffen und verletzt wurden**. Und „Defund the Police“ [Stellt die Finanzierung der Polizei ein] ist nichts anderes als ein Aufruf, die Durchsetzung des Rechts selbst einzustellen.

und wegen des Überhandnehmens der Gesetzlosigkeit wird die Liebe der Vielen erkalten;  
(Matthäus 24,12)

Das Bild, das von dem Zeichen der ringförmigen Sonnenfinsternis gemalt wird, vermittelt die Botschaft, dass sich dem Namen Jesu – POWEHI – jedes Knie beugen wird, wie es geschrieben steht.<sup>[20]</sup> Dies wird nicht nur im Himmel, sondern auch vor deinen eigenen Augen in den Nachrichten gezeigt. In der Rolle der Unterdrücker Christi beugen die heutigen Strafverfolgungsbehörden das Knie in Unterwerfung, als Zeichen des letzten Aktes der Anbetung, der Ihm schließlich von allen erwiesen werden wird.



Ist es verwunderlich, dass eine solche Anarchie herrscht, wenn der eigentliche Baustein der Gesellschaft (die Familie) angegriffen und Gottes Gesetz, das Er für das Glück und die Seelenruhe der Menschheit gegeben hat, ignoriert und außer Kraft gesetzt wird?

Man kann sich nur vor Gott niederwerfen, der so große Macht durch Seinen Geist gezeigt hat, indem Er Seine Ratschlüsse durch die Sprache der himmlischen Gefilde verkündet und offenbart hat. Wir danken unserem Herrgott, dem Allmächtigen, dass Er Seine große Macht angetreten hat, und mit dem „Daniel“ unter uns bekräftigen wir auch, dass „es einen Gott im Himmel gibt, der Geheimnisse offenbart und kundtut, was am Ende der Tage geschehen wird“.<sup>[21]</sup>

Das Wesen der neuen Weltordnung besteht darin, alles und jegliches zu tolerieren, was angeblich Frieden bringen soll, weil alle nur „lieben“ und niemand jemals beleidigt oder zurechtgewiesen werden darf. Die Inkonsequenz und Heuchelei besteht jedoch in der Tatsache, dass in Satans Königreichen zwar jede Form des Bösen toleriert wird, das Volk Gottes jedoch nicht. Allein die Tatsache, dass es eine Gruppe von Menschen **gibt**, die dem **ICH BIN** folgen und die Sünde nicht tolerieren werden – nicht in ihrem eigenen Leben und nicht dadurch, dass sie sie im Leben anderer gutheißen – ist ein Affront gegen Satan. Deshalb hat die Toleranzregel eine heuchlerische Klausel, nämlich, alles zu tolerieren, AUSSER denen, die intolerant sind.

Das Reich Gottes und das Reich Satans sind grundsätzlich unvereinbar. Ein Gott der Liebe und Gerechtigkeit **kann nicht zulassen, dass die Sünde ewig andauert**. Die Liebe kann nicht zusehen, wie sich ein endloser und sich immer weiter ausbreitender Kummer und Herzschmerz für alle Ewigkeit fortsetzt.



Die Liebe kann die Sünde nicht tolerieren! Sie MUSS warnen! Sie MUSS alles in ihrer Macht Stehende für die Rettung der anderen tun, – auch wenn das **unabsehbare Kosten für einen selbst** bedeutet.

Satan glaubt jedoch, dass sein Reich bestehen kann, wenn er die wenigen, die die Sünde nicht tolerieren, einfach zum Schweigen bringt und vernichtet. Unter wessen Regierung möchtest du leben und wessen Königreich wirst du **erwählen**? Und wenn du vor die Wahl gestellt wirst, dich der gleichgeschlechtlichen Toleranz zu unterwerfen oder dem Tod ins Auge zu sehen, was wirst du antworten? Das war die Prüfung, der sich Daniels drei Freunde stellen mussten; und unsere Antwort ist die gleiche wie die ihre:

Da fingen an Sadrach, Mesach, Abed-Nego und sprachen zum König Nebukadnezar: **Es ist nicht not, daß wir darauf antworten. Siehe, unser Gott, den wir ehren, kann uns wohl erretten aus dem glühenden Ofen, dazu auch von deiner Hand erretten. Und wo er's nicht tun will, so sollst du dennoch wissen, daß wir deine Götter nicht ehren noch das goldene Bild, das du hast setzen lassen, anbeten wollen.** (Daniel 3,16-18 Luther)

Unser Gott ist in der Lage, uns zu erretten, aber wenn nicht, werden wir Ihm und Seinem Gesetz trotzdem treu bleiben, wozu auch gehört, dass wir die Ehe so ehren, wie Er sie eingeführt hat, und nicht im „Stolz“ gegen Gott wandeln wie die Nationen und Nebukadnezar.

Da wurden zugleich das Eisen, der Ton, das Erz, das Silber und das Gold zermalmt, und sie wurden wie Spreu der Sommertennen; und der Wind führte sie hinweg, und es wurde keine Stätte für sie gefunden. **Und der Stein, der das Bild geschlagen hatte, wurde zu einem großen Berge und füllte die ganze Erde.** (Daniel 2,35)

Der Stein hat das Bild getroffen und die Beweise sind zu einem Berg geworden, wie die Bibel es ausdrückt. Dies wird ein kurzer Sommer sein, denn die Uhren Gottes und die sich entfaltenden Ereignisse auf der Erde weisen darauf hin, dass der Fall Babylons tatsächlich begonnen hat. Diejenigen, die auf den Herrn vertrauen, haben nichts zu befürchten – und ihre Gesichter werden von ihrer Zeit mit dem Herrn strahlen<sup>[22]</sup> –, aber die Oberflächlichen, die Gottes Gesetz aufgegeben haben, um Frieden mit der Welt zu schließen, werden bald die folgenden Worte sprechen:

„Vorüber ist die Ernte, die Obstlese ist zu Ende, und wir sind nicht gerettet!“ (Jeremia 8,20)

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

1. Deutschlandfunk – [Ursprung des Mondes – Neue Analysen sprechen für Impakt-Theorie](#) ↑
2. Mar.30.5 (Mare.30.4) Absatz: 122/163 – Studiert die Offenbarung in Verbindung mit dem Buch Daniel, denn die Geschichte wird sich wiederholen ... Wir, die wir religiös bevorzugt sind, sollten heute viel mehr wissen, als wir wissen. ↑
3. Daniel 2,37–38 – *Du, o König, du König der Könige, dem der Gott des Himmels das Königtum, die Macht und die Gewalt und die Ehre gegeben hat; und überall, wo Menschenkinder, Tiere des Feldes und Vögel des Himmels wohnen, hat er sie in deine Hand gegeben und dich zum Herrscher über sie alle gesetzt – du bist das Haupt von Gold.* ↑
4. Vom 13. März 2013 bis zum 20. Mai 2020, wie es in [Die letzten Atemzüge der Welt](#) steht, wo all diese Zeitlinien im Detail erklärt sind. ↑
5. Viele Kommentatoren erklären die verschiedenen Beziehungsstränge zwischen der Erteilung des Gesetzes auf dem Sinai und der Gründung der Urgemeinde an Pfingsten. Siehe z.B. [Schawuot und Pfingsten – Bemerkenswerte Ähnlichkeiten.](#) ↑
6. Siehe [Schätze der verlorenen Bundeslade](#) und [Wird die Gemeinde bestehen?.](#) ↑
7. 2. Chronik 6,1 – *Damals sprach Salomo: Jahwe hat gesagt, daß er im Dunkel wohnen wolle.* ↑
8. In Jesaja 9,6 wird Jesus als „Vater der Ewigkeit“ bezeichnet. ↑
9. Offenbarung 14,12 – *Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes halten und den Glauben Jesu.* ↑
10. Siehe Daniel 2,20–23. ↑
11. Constellations of Words – [Die Zwillinge](#) [Englisch] ↑
12. Das Erscheinungsbild der Sonnenfinsternis ähnelt dem eines Schwarzen Lochs und ist als solches eine Darstellung von POWEHI. ↑
13. Auch aus Constellations of Words, wo man bei der Herstellung der Verbindung zu den Städten dieser Welt sogar noch weiter geht und sagt: „Die Bezeichnung der ‚Zwillinge‘ lautete ‚der Ziegelhaufen‘ und auch der sumerische Name für den Monat, in dem die Sonne in den Zwillingen stand, bedeutete ‚Ziegel‘: Die Zwillinge werden von Hermes/Merkur regiert. Der Name Hermes kommt von herma, dem griechischen Wort für einen Steinhaufen bzw. Ziegelhaufen. / Ziegelsteine und der Bau von Städten sind ein Aspekt der Zwillingssymbolik. Es kann sein, dass das Wort Castor mit dem angelsächsischen -ceaster verwandt ist, was Stadt oder Ort bedeutet, wie im Suffix der Namen der englischen Städte Winchester, Dorchester, Chichester, Manchester usw. Diese -ceaster waren ursprünglich Städte, die um befestigte römische Armeelager herum gebaut wurden. / Der Name Pollux ähnelt dem griechischen Wort für Stadt, polis, und Bürger, polites, kamen aus dem indoeuropäischen Raum...“ ↑
14. Bibletools.org – [Was die Bibel über die Familie als Baustein der Gesellschaft aussagt](#) [Englisch] ↑
15. Das [Nashville Statement](#) [Englisch] umreißt die Kernlehren der Bibel zum Thema Familie. ↑
16. Forbes – [Eine Sonnenfinsternis zur Sonnenwende steht vor der Tür: Wie selten ist sie?](#) [Englisch] ↑
17. Wie es in [Die letzten Atemzüge der Welt](#) erklärt wurde. ↑
18. Im (englischen) Video [DANIEL 9,27 – EIN BUND, DER BESTÄTIGT WERDEN SOLL](#) finden sich noch mehr Details dazu. ↑
19. JNS – [Bericht: US-Regierung will „dramatisches“ Treffen zum Souveränitätsantrag Israels abhalten](#) [Englisch] ↑
20. Römer 14,11 – *Denn es steht geschrieben: „So wahr ich lebe, spricht der Herr, mir soll sich jedes Knie beugen, und jede Zunge soll Gott bekennen.“* ↑
21. Daniel 2,27–28 – *Daniel antwortete vor dem König und sprach: Das Geheimnis, welches der König verlangt, können Weise, Beschwörer, Schriftgelehrte und Wahrsager dem König nicht anzeigen. Aber es ist ein Gott im*

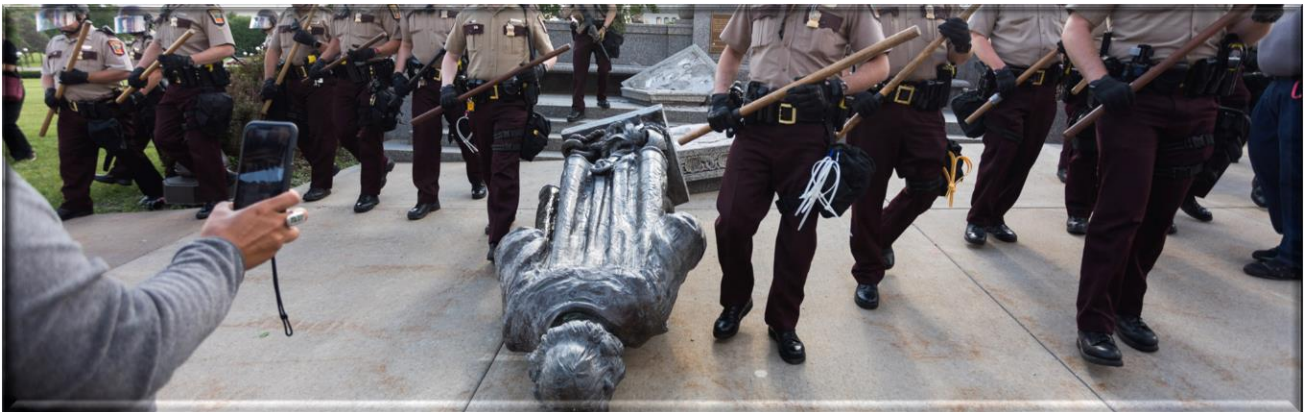


*Himmel, der Geheimnisse offenbart; und er hat dem König Nebukadnezar kundgetan, was am Ende der Tage geschehen wird. Dein Traum und die Gesichte deines Hauptes auf deinem Lager waren diese: ↑*

22. [Der große Kampf, S. 640, Par. 1](#) – Die Stimme Gottes erschallt vom Himmel, verkündigt den Tag und die Stunde der Wiederkunft Christi und übergibt seinem Volk den ewigen Bund. Gleich den lautesten Donnerschlägen rollen seine Worte über die Erde. Das Israel Gottes lauscht, die Augen aufwärts gerichtet. Die Angesichter leuchten auf von dem Glanz seiner Herrlichkeit. Sie strahlen wie das Antlitz Moses, als er vom Sinai herabkam. Die Gottlosen können sie nicht anblicken. Wenn die Menschen gesegnet werden, die Gott dadurch ehrten, daß sie seinen Sabbat heilighielten, erschallt ein gewaltiges Siegesgeschrei. ↑



## Das Sommer-Dreschen



✍ Geschrieben von Robert Dickinson

📅 Veröffentlicht: 28. Juni 2020, 11:53

**W**ährend in den USA und auf der ganzen Welt zahlreiche Statuen umgestürzt werden,<sup>[1]</sup> droht Trump mit Strafverfolgung im vollen Umfang des Gesetzes.<sup>[2]</sup> Unterdessen will Netanjahu das Friedensabkommen des Jahrhunderts für Israel vorantreiben, indem er am 1. Juli 2020 mit der Annexion der palästinensischen Gebiete beginnt, ein Schritt, der Washington in Bezug auf die Frage, ob „Frieden“ wirklich das Ergebnis wäre, gespalten hat.<sup>[3]</sup> Ist Donald Trump der „Kores“, für den die Leute ihn halten, oder passt er besser in die Rolle des Nebukadnezar, eines stolzen Mannes, der sicherstellen wollte, dass sein „mächtiges“ Königreich niemals fallen würde?

Dieser Artikel enthüllt den Zeitpunkt des Untergangs der Königreiche dieser Welt anhand eines erstaunlichen Zeichens am Himmel, das zeigt, wie **sich die älteste Prophezeiung über Jesus vor unseren Augen erfüllt!**

Wie lange wird die Zerstörung Babylons dauern? Was sind die Marksteine entlang des Weges? Auf welche Art von Widerstand wird man stoßen und wie wird der Herr für Sein Volk streiten? Das sind die Fragen, auf die in diesem zweiten Teil über das Bild des Nebukadnezar, Antworten gegeben werden, die die Kinder Gottes ermutigen sollen, Ihm voll und ganz zu vertrauen, da die Erfüllung der Prophezeiung in unseren Tagen die losen Enden der Weltgeschichte zusammenknüpft.

Im **ersten Teil** sahen wir, wie der Fels, der König der Könige, am 21. Juni 2020 die Statue des Nebukadnezar an den Füßen traf. In diesem himmlischen Zeichen spielte der Mond in der ringförmigen Sonnenfinsternis die Rolle des Steins, der das Bild zermalmte, während die kronenartige Finsternis selbst die neu empfangene Macht Christi über die Nationen dieser Welt symbolisierte.<sup>[4]</sup>



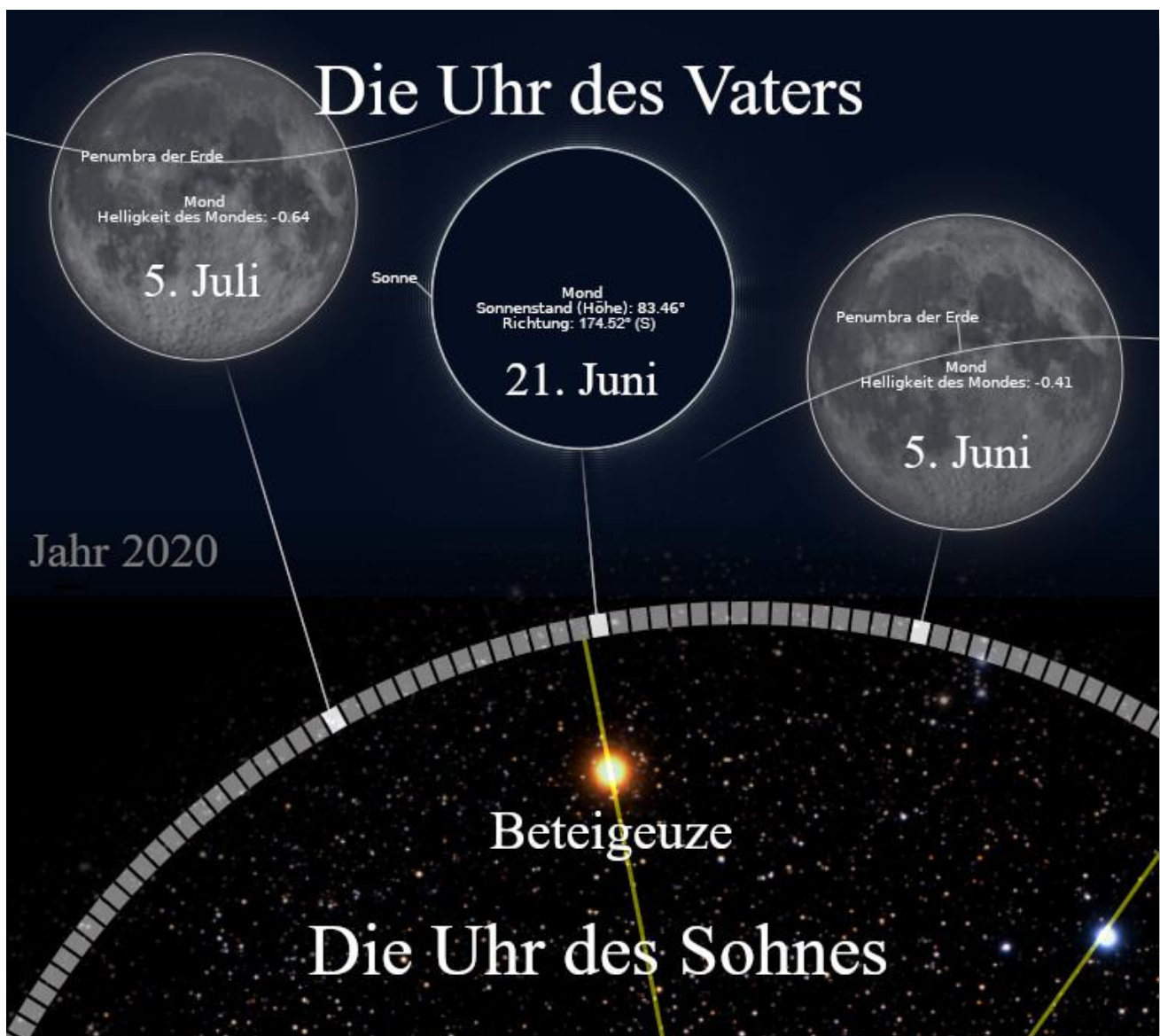


Die Sonnen-„Krone“ am 21. Juni steht im Zusammenhang mit der Sonnenfinsternis vom 26. Dezember 2019, die den Beginn des Coronavirus-Ausbruchs markierte, als die ersten Fälle bekannt wurden.<sup>[5]</sup> Ist es da ein Wunder, dass nach dieser zweiten ringförmigen Finsternis nun eine zweite Welle die Welt überrollt! Gott hat der Welt dadurch etwas zu sagen.

Nebukadnezars Traum weist darauf hin, dass nach dem Einschlag des Steins eine schrittweise Auflösung der gesamten Statue beginnt, und zwar von den Füßen aufwärts bis zum Kopf:

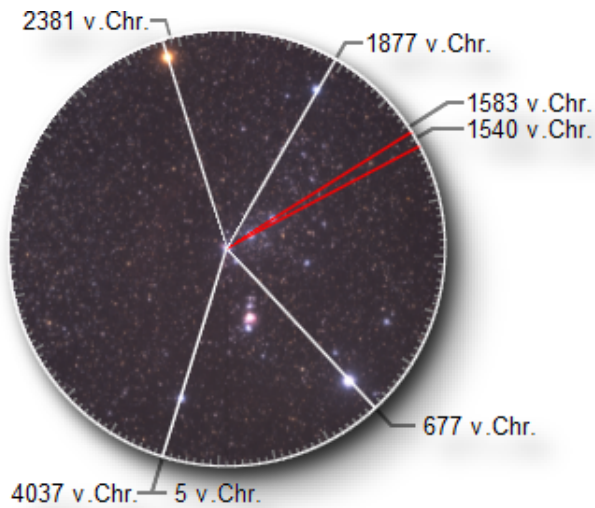
**Da wurden zugleich das Eisen, der Ton, das Erz, das Silber und das Gold zermalmt, und sie wurden wie Spreu der Sommertennen; und der Wind führte sie hinweg, und es wurde keine Stätte für sie gefunden. Und der Stein, der das Bild geschlagen hatte, wurde zu einem großen Berge und füllte die ganze Erde. (Daniel 2,35)**

Könnten die verschiedenen Metalle (jedes eine Phase bei der Zerstörung Babylons repräsentierend) auf Gottes Uhren angezeigt sein? Wir haben bereits gesehen, dass die Beteigeuze-Markierung auf der Uhr des Sohnes dem ersten Tag nach der Sonnenfinsternis am 21. Juni auf der Uhr des Vaters entspricht:





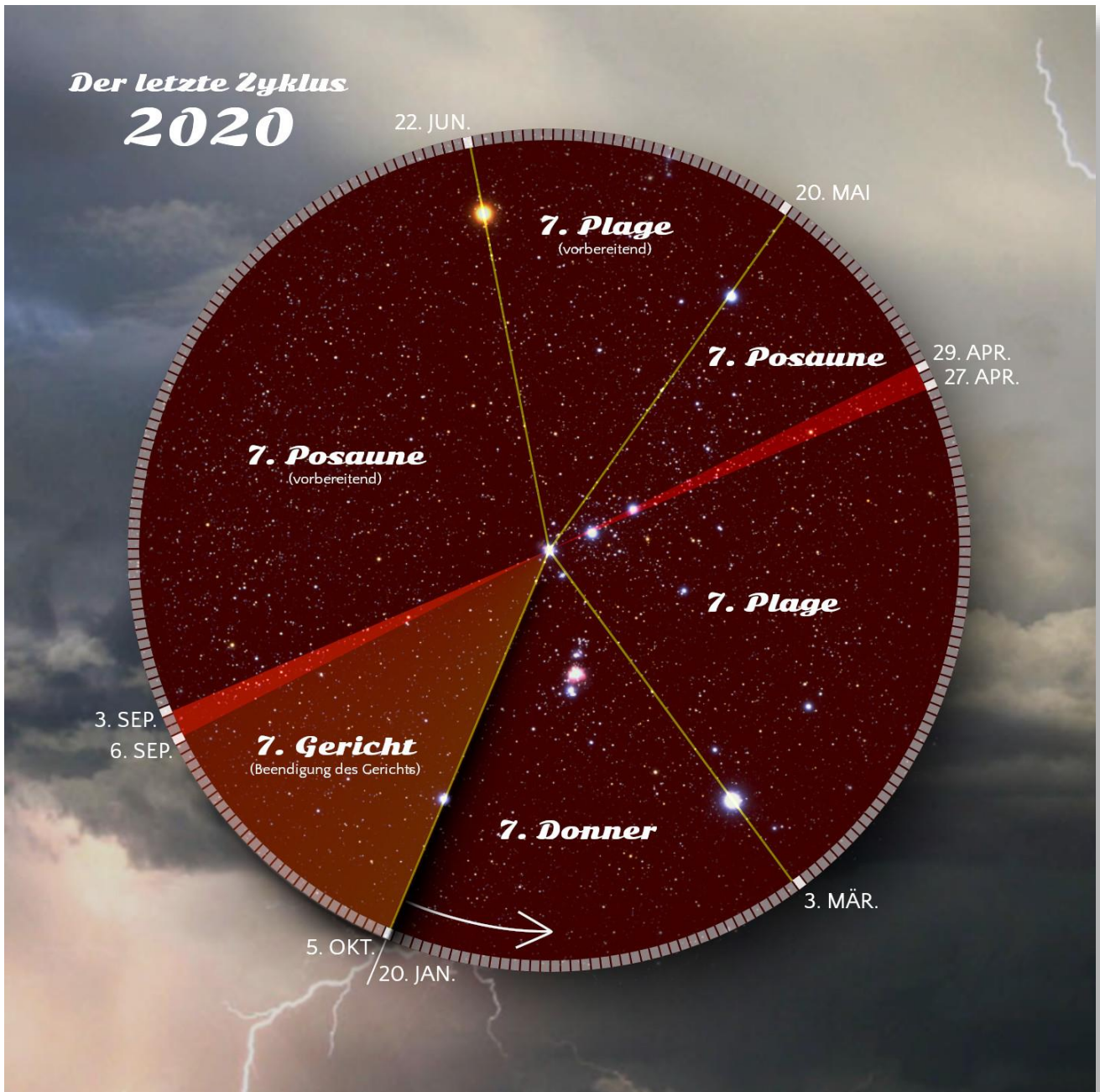
Nicht nur die Sonnenfinsternis am 21. Juni spielte eine Rolle im Zeichen der Zerschmetterung der Füße des am Himmel dargestellten Bildes, sondern Beteigeuze markierte darüber hinaus den Übergang **von der Zeit der Barmherzigkeit in die Zeit des Zorns**, wie es das große Zeichen der Bundeslade anzeigt.<sup>[6]</sup> Dieser Zeitpunkt verdeutlicht besonders das Zusammenspiel der beiden Uhren. Um die Größenordnung des Ganzen zu erfassen, sollte die Tatsache nicht unberücksichtigt bleiben, dass die Sintflut Noahs durch denselben Punkt auf der Uhr markiert wurde. Im unten gezeigten Großen Orion-Zyklus<sup>[7]</sup> ist dies der Zeitpunkt, an dem Gott Seinen Zorn in Form der Sintflut über die Welt aussoss, und zwar als Vorbild für das Ende der Welt.



### Die antiken biblischen Ereignisse mit ihren zugehörigen gregorianischen Jahren

4037 v. Chr. ....	Die Schöpfung
2381 v. Chr. ....	Die Sintflut
1877 v. Chr. ....	Jacobs Leiter zum Himmel
1583 v. Chr. ....	Der Exodus
1540 v. Chr. ....	Die Überquerung des Jordans
677 v. Chr. ....	Die Gefangenschaft Manasses
5 v. Chr. ....	Die Geburt Jesu

Man beachte, dass selbst im Großen Orion-Zyklus der Wechsel von Barmherzigkeit zu Zorn über zwei Markierungen der Uhr stattfand: an der Beteigeuze-Markierung und der Markierung rechts davon. Dies ist eine exakte Widerspiegelung des Musters im vorhergehenden Bild, wo das Sonnenwendezeichen einen Tick rechts von der Beteigeuze-Stunde des **22. Juni 2020** stattfand. Damit zeigt Gott, dass das Bundeslade-Zeichen mit dem Ende der Barmherzigkeit mit der Zeit der Arche Noah<sup>[8]</sup> in Verbindung steht, aber anstatt die Erde mit Wasser zu zerstören, wird Gott sie diesmal mit Feuer vernichten. Wann genau wird dieser Feuerregen kommen? Das wird das Thema eines Artikels sein, der demnächst erscheinen wird!



Die nächste Station auf der Orion-Uhr ist an den linken Thronlinien des **3. bis 6. September 2020**, die bereits als Beginn der Zeit des großen Untergangs Babylons<sup>[9]</sup> identifiziert wurden. Von dort an erfolgt Babylons völlige Zerstörung als Vorspiel des Kommens Jesu beim Laubhüttenfest am **3. Oktober 2020**, zwei Tage vor der Entrückung am 5. Oktober am Saiph-Punkt. Insgesamt bilden diese drei Stationen auf der Uhr des Sohnes, die von Beteigeuze bis Saiph reichen, die Zeitskala, in der die Königreiche dieser Welt von Gott gestürzt werden, wie es von Daniel vorhergesagt wurde.

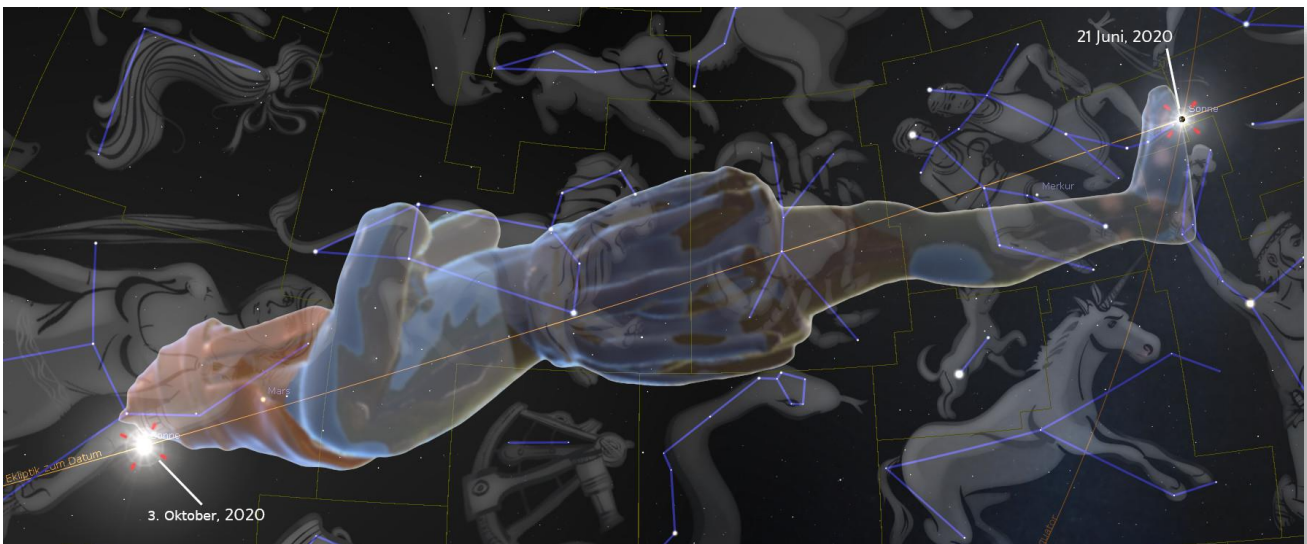
Das Prinzip der fortschreitenden göttlichen Offenbarung bedeutet, dass, wenn geistliches Licht angenommen und verstanden wird, Gott weiteres Licht offenbart. So sollte Sein Volk wandeln, immer fortschreitend in der Erkenntnis Seines Wortes. In diesem Fall nimmt dieses Prinzip Gestalt an, wenn wir die Uhr des Vaters, den Mazzaroth, erforschen, wo wir das Zeichen des Steins, der auf die Füße des Bildes aufschlägt, bereits erkannt haben.<sup>[10]</sup>





Betrachten wir also noch einmal die **Sternbilder** des Mazzaroth, aber anstatt wie im vorigen [Artikel](#) eine einzige Momentaufnahme des Traums mit der gesamten Statue in den Zwillingen zu schießen, wollen wir nun untersuchen, wie die gesamte Statue im Laufe der Zeit zerstört und „wie die Spreu der Sommertennen“ vom Wind hinweggeführt wird.

Der Sommer erstreckt sich über drei Monate und die drei Sommermonate folgen auf die Sonnenwende. Zusammen mit dem allgemeinen Zeitrahmen, der in den [Coronagedon](#)-Artikeln umrissen wird, gibt uns dies ein Konzept für das Verständnis von Gottes Plan anhand des Mazzaroth und dafür, wie die Uhr des Vaters mit der Uhr des Sohnes zusammenarbeitet, um den Zeitplan für die Erfüllung von Daniels Prophezeiung zu offenbaren. Das folgende Bild zeigt eine Zeitleiste mit der Position der Sonne an den zuvor ermittelten Anfangs- und Endpunkten.



Die Überlagerung mit der „umgestürzten“ Statue soll eine Idee davon vermitteln, wie Babylons Zerstörung von der Zermalmung der Füße am 21. Juni 2020 bis zum Kommen Jesu am 3. Oktober 2020 reichen wird.

Es besteht eine perfekte Übereinstimmung zwischen den Phasen der Statue und den auf dem Mazzaroth dargestellten Abschnitten. Zunächst kommt das Eisen, das mit Ton vermischt ist, was dem Castor-Zwilling im Sternbild der Zwillinge entspricht, wo der Stein zuerst aufschlug; das Zeichen des Steins, der das im vorhergehenden Artikel vorgestellte Bild zerschlägt, definiert dies bereits als Ausgangspunkt des Ganzen. Darüber hinaus ist Castor der kniende Zwilling, was einem Akt der Verehrung entspricht und einen religiösen Aspekt suggeriert, wie etwa, dass der Ton, der in den Füßen der Statue mit Eisen vermischt ist, die Religion als den schwächeren Teil einer Kirche-Staat-Vereinigung assoziiert, was derzeit in den Vereinigten Staaten die De-facto-Regelung ist, da Trump Hand in Hand mit seinen geistlichen Beratern arbeitet, die seine primäre (christliche) Wählerbasis repräsentieren. (Bemerkenswert ist auch, dass religiöse Bevölkerungsgruppen zu den Gruppen gehören, die von den Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 am stärksten betroffen sind.)

Das nächste Segment, die eisernen Beine von Rom, teilt die Eisen-Eigenschaft mit den Füßen und würde somit dem Zwilling von Pollux in derselben Konstellation entsprechen. Beide Zwillinge in dieser einzigen Konstellation spiegeln perfekt die römische Deutung der Zwillinge wider, **nämlich, dass sie Romulus und Remus, die beiden mythischen Gründer Roms, darstellen.**<sup>[1]</sup>



Als nächstes kommen die Oberschenkel aus Messing, die Griechenland repräsentieren und normalerweise mit einem gepanzerten „Rock“ dargestellt sind. Dies würde dem Sternbild des Krebses entsprechen, das gewöhnlich als Taschenkrebs abgebildet wird – ein Geschöpf mit einer „Panzer“-Schale.

Das nächste Sternbild in der Sequenz ist der Löwe, der den silbernen Armen in der Darstellung von Medo-Persien zugeordnet werden sollte. Könnte der Löwe also einfach einen persischen Löwen darstellen? Oder ist dort eine tiefergehende Botschaft enthalten? Wir werden gleich darauf zurückkommen!

Schließlich überdeckt das Haupt aus Gold, **das König Nebukadnezar von Babylon selbst darstellt**, den oberen Teil des Sternbildes der Jungfrau. Zur Erinnerung: Das Sternbild Jungfrau ist von Natur aus in drei Segmente unterteilt: den Kopf, den Körper und die Füße.<sup>[12]</sup> Daher ist es passend, dass die Sonne am 3. Oktober 2020 genau über das gesamte Kopfsegment der Jungfrau gewandert sein wird, denn dies entspricht dem verbleibenden „Kopf“ der Statue.

Obwohl die Jungfrau die reine Kirche darstellen kann (z.B. im Zeichen der Frau aus Offenbarung 12), wird sie in diesem Zusammenhang als die Hure verstanden, weil sich die Kirchen längst prostituiert haben. Dieser Übergang wurde im großen Frauenzeichen vom 23. September 2017 sichtbar, wie in unseren Artikeln und Videos<sup>[13]</sup> erläutert wird. So entspricht das Haupt der Jungfrau dem antitypischen Großen Babylon, das im Buch der Offenbarung ein Geheimnis genannt wird:

**und an ihrer Stirn einen Namen geschrieben: Geheimnis, Babylon, die große, die Mutter der Huren und der Greuel der Erde. (Offenbarung 17,5)**

**Dieses große GEHEIMNIS der Frau musste bei der siebten Posaune gelöst werden**, denn dann sollte „das Geheimnis Gottes“ vollendet sein, welches alle Geheimnisse der Offenbarung einschließt:

**sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat. (Offenbarung 10,7)**

So wurde zu Beginn des Erklings der siebten vorbereitenden Posaune im Schlusszyklus der Orion-Uhr<sup>[14]</sup> dieses Geheimnis Babylons der Großen gelüftet. Die Sonne aktiviert das Sternbild der Jungfrau am 17. September und befindet sich am Datum des Posaunenfestes, am 19. September 2020, immer noch an ihrem Kopf. Bald danach wird dieses gelöste Rätsel zur Auflösung der Geschichte führen, nicht ganz unähnlich der Art und Weise, wie das Volk des modernen Babylon heute die Geschichte ungeschehen macht, indem es Statuen historischer Figuren umstürzt.

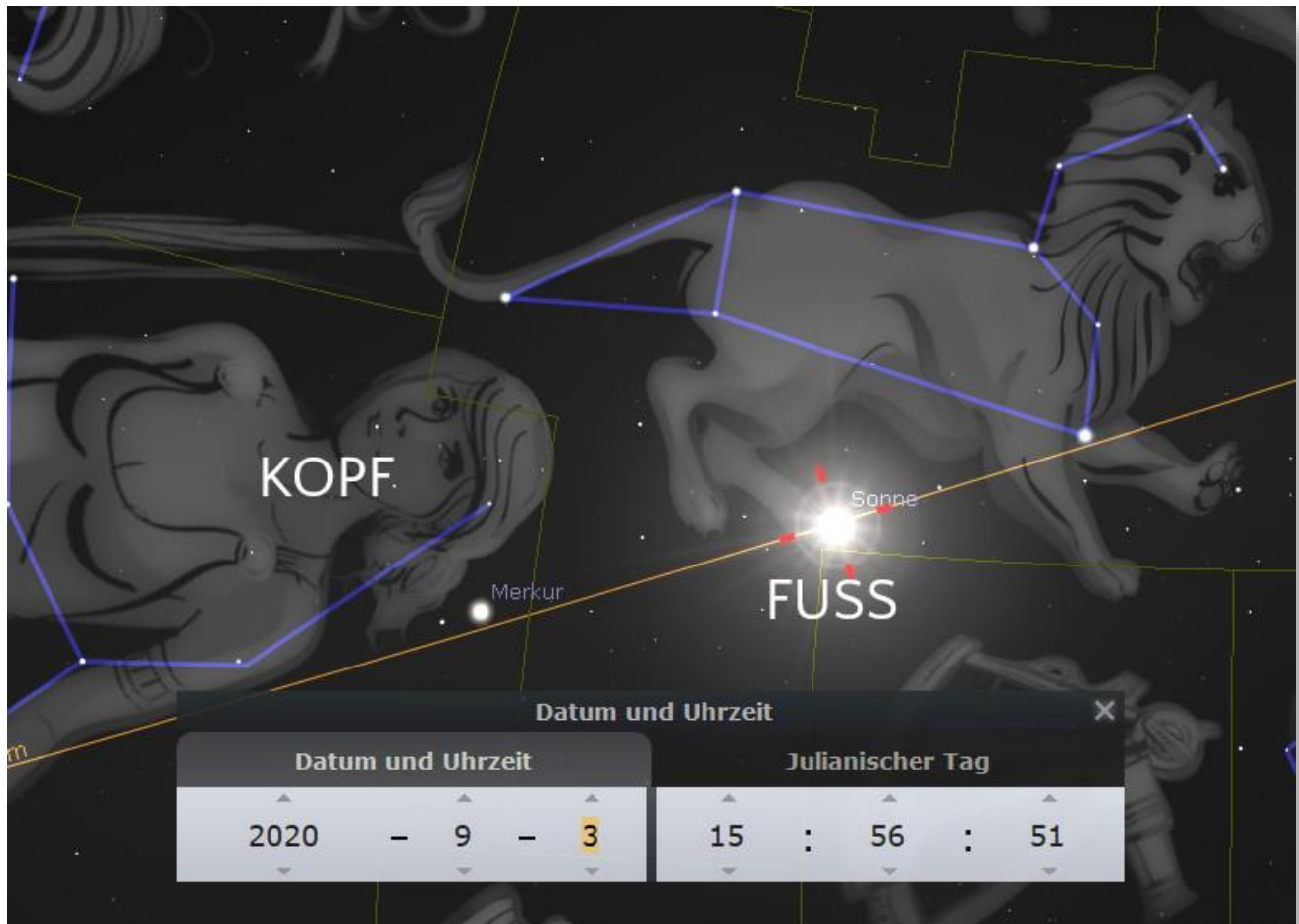
Bisher haben wir nur die Oberfläche der Übereinstimmungen zwischen den Charakteren auf dieser Sommerstrecke des Mazzaroth und den verschiedenen Teilen der Statue des Traums Nebukadnezars angekratzt. Es wird ein **kurzer Sommer** werden (gefolgt von einem kalten Winter), denn das Ende aller Dinge ist bereits angebrochen. Dies sind feierliche Zeiten... Viele Menschen werden sterben und das Schicksal der Seelen wird für immer besiegelt sein.

Mit der Enthüllung der Zerstörung des Bildes Nebukadnezars können wir noch mehr Datumsangaben auf der Uhr des Vaters für die verschiedenen Stadien identifizieren und weitere Erkenntnisse über die kommende Zeit gewinnen. Bevor man jedoch tief in Details eintaucht, sollte man sich einen Moment Zeit nehmen, um die Größe dessen zu würdigen, was dieses Zeichen neben der bloßen Zerstörung der Weltreiche bedeutet. Obwohl die Schauspieler auf dem Mazzaroth oft verschiedene Rollen übernehmen, dürfen wir nicht vergessen, dass die Sonne, wenn sie in den Löwen kommt, für Jesus



Christus als den Löwen des Stammes Juda, den König der Könige und Herrn der Herren, steht. In diesem Zusammenhang kommt der himmlischen Szene vom 3. bis 6. September 2020 – dem Datum der Thronlinien, die die Stunde des Endgerichts über Babylon einläuten – größere Bedeutung zu.

Die Sonne hebt den Fuß des Löwen hervor:



Das bedeutet, dass wir es nicht nur mit der Zerschlagung der Königreiche der Erde zu tun haben, wenn wir bis zum Haupt aus Gold von Nebukadnezars Babylon zurückgehen, oder sogar so weit wie bis zum Turm zu Babel, der durch die gesamte Statue des Nebukadnezar symbolisiert wird, **sondern wir gelangen hier zurück bis zur ersten Prophezeiung über den Erlöser selbst:**

Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir [Schlange] und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen. **Derselbe soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.** (1. Mose 3,15 Luther)

Was wir zur Zeit des Falls Babylons sehen, ist **das Zertreten des Kopfes der Schlange – aus der ersten Prophezeiung über den Erlöser, die vor sechstausend Jahren gegeben wurde!** Nun erkennen wir, dass an den Thronlinien-Datumsangaben (dem 3. und 6. September) – zwei Datumsangaben für die beiden Füße des Löwen – Jesus Christus beginnt, den Kopf Babylons zu zertreten, der nichts anderes ist als der Kopf der Schlange selbst!

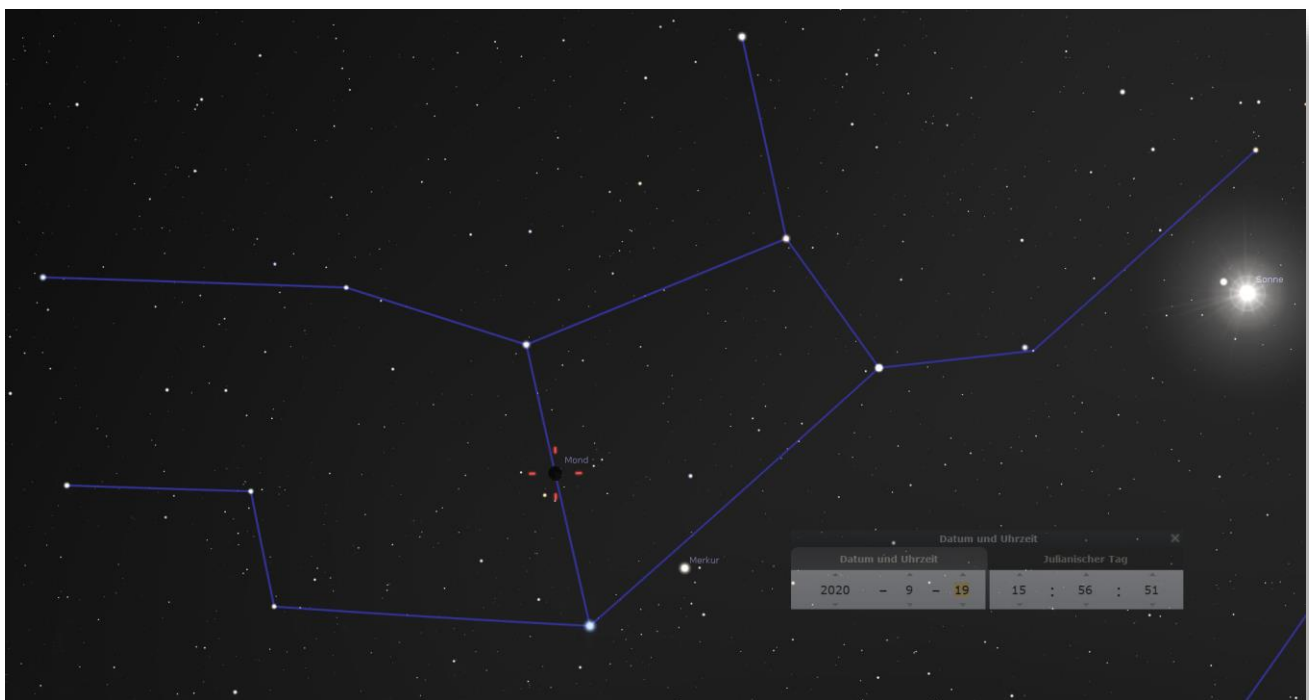
**Denn so spricht der HERR zu mir: Gleichwie ein Löwe und ein junger Löwe brüllt über seinen Raub, wenn der Hirten Menge ihn anschreit, so erschrickt er vor ihrem Geschrei nicht und ist**



ihm auch nicht leid vor ihrer Menge: also wird der HERR Zebaoth herniederfahren, zu streiten auf dem Berge Zion und auf seinem Hügel. (Jesaja 31,4)

Zu diesem Zeitpunkt kommt der Herr herab, um für den Berg Zion zu kämpfen und der Schlange ein Ende zu bereiten, die Eva verführt hat! Seit dem ersten Gewand, das angefertigt wurde, um die Schande der ersten Sünde zu verdecken, hat das Opfersystem im Laufe der Zeit auf den Ersehnten aller Zeitalter hingewiesen, der nun den Kopf der Schlange zertreten wird, die niemand anderes als **Satan selbst** ist. Ist es nicht erstaunlich, wenn man bedenkt, dass wir heute die Erben der Erfüllung dieses großen und uralten Versprechens sind!?

Bei Sonnenuntergang am **19. September 2020** (beim ersten Sichelmond, der das Posaunenfest beginnt) wird die Sonne direkt auf dem Kopf der Jungfrau stehen. Zu diesem Zeitpunkt wird der Mond selbst nicht nur zum ersten Mal im neuen Monat erscheinen, **sondern er wird auch aus dem Schoss der Jungfrau hervorkommen.**



Als „Minutenzeiger“ der Mazzaroth-Uhr gibt der Mond die „Minute“ der „Geburt“ der Wiederkunft Jesu Christi an! Das Posaunenfest kündigt folglich Seine Ankunft an! Halleluja!

*Das Weib, wenn sie gebiert, hat Traurigkeit, weil ihre Stunde gekommen ist; wenn sie aber das Kind geboren hat, gedenkt sie nicht mehr der Drangsal, um der Freude willen, daß ein Mensch zur Welt geboren ist. **Auch ihr nun habt jetzt zwar Traurigkeit; aber ich werde euch wiedersehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Freude nimmt niemand von euch.** (Johannes 16,21-22)*

Der Same der Frau (Jungfrau, Eva) wird mit dem Kommen Jesu am 3. Oktober 2020 die Schlange endgültig zertreten. Dies ist eine dramatische Darstellung der großen Konfrontation zwischen Christus und Satan in diesen letzten der letzten Tage. Doch die Trauer und die Angst, die der Geburt vorausgehen, weisen auf einen anderen Teil der Konfrontation zwischen dem Samen der Frau und der Schlange am Ende des Verses hin:



Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen. **Derselbe soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.**  
(1. Mose 3,15 Luther)

Wir haben gesehen, wie Jungfrau und Löwe zusammen die Rolle spielten, das Zertreten des Schlangenkopfes zu inszenieren. Könnte es also sein, dass Krebs und Zwillinge zusammen ebenfalls veranschaulichen, wie er unseren Herrn in der himmlischen Übersichtsschau in die Ferse sticht? Pollux steht für den göttlichen Zwillings, der Jesus darstellt, und neben ihm steht der Krebs, die Krabbe, die gut mit Zangen ausgerüstet ist, um einer Ferse eine schmerzhaft Wunde zuzufügen. Krebse sind dafür berüchtigt, dass sie in die Füße zwicken, weil sie im Sand leben.



Was bedeutet es für das Volk Gottes, wenn die Bibel und die himmlischen Zeichen darauf hinweisen, dass die Schlange in die Ferse unseres Herrn gebissen hat? Ein Biss schmerzt! Da Christus das Haupt ist, deutet dies darauf hin, dass Verfolgung auf Seinen Leib, die Gemeinde, zukommt. Sogar die Mythologie spricht von dieser Verfolgung:

Krebs ist das Zeichen der Sommersonnenwende und steht für die Sonne am höchsten Punkt des Sommers. **Das Sternbild wird mit dem Krebs, Karkinos oder Carcinus, identifiziert, der von Hera geschickt wurde, um dem Herkules in den Fuß zu beißen, als dieser gegen die monströse Hydra kämpfte. Herkules zertrat den Krebs mit seinem Fuß.** Hera setzte den Krebs für diesen Dienst in den Himmel. Der Krebs ist ein Symbol mächtiger Greif- und Haltekraft.<sup>[15]</sup>

Dieser antike Mythos handelt von der epischen Schlacht zwischen Christus und dem großen roten Drachen mit sieben Köpfen (der lernäischen Hydra). In der klassischen Literatur wird die Geschichte wie folgt erzählt:

„Für sein **zweites Werk** wurde Herakles (Herkules) angewiesen, die **Hydra Lernaia** (Lernaer) zu erschlagen. Die Bestie wurde in den Sümpfen von Lerna aufgezogen...



[Herakles griff sie an und] sie hielt sich an ihm fest, indem sie sich um einen seiner Füße wickelte, und er konnte nicht anders, als sie mit seiner Keule zu schlagen, denn sobald ein Kopf abgeschlagen war, wuchsen an seiner Stelle zwei weitere. **Dann kam eine Riesenkrabbe (karkinos), um der Hydra zu helfen, und biss Herakles in den Fuß.** Dafür tötete er die Krabbe.“<sup>[16]</sup>

Das erste große Werk Jesu im Erlösungsplan war, ein Mensch zu werden und Satan mit Seinem Opfer am Kreuz zu besiegen. Sein zweites großes Werk war es, Seine Gemeinde zu reinigen und damit Babylon – das Tier mit den vielen Köpfen – endgültig zu vernichten. Dies entspricht der Zerstörung der Statue des Nebukadnezar mit seinen vielen Königen in dieser Zeit der Wiederkunft Jesu. Die himmlischen Zeichen und die Prophezeiung in 1. Mose 3,15 weisen jedoch beide auf ein weiteres Opfer – diesmal von Seiten der Kirche – hin, die Christus genau zu diesem Zweck geläutert hat. Er bemühte sich, Sein Volk zu reinigen und es gemäß Seinem Bild wiederherzustellen, **sogar bis zu dem Punkt, an dem es bereit wäre, ein Opfer zu bringen, wie Er es vorher tat.**

**Da nun Christus [für uns] im Fleische gelitten hat, so waffnet auch ihr euch mit demselben Sinne; ...** (Aus 1. Petrus 4,1)<sup>[17]</sup>

Die Sonne wandert von einem Zwilling zum anderen um den 4. oder 5. Juli herum, wenn der Unabhängigkeitstag in den Vereinigten Staaten der Halbschattenfinsternis weicht, die die zweite Tafel des Gesetzes darstellt, die aus der Bundeslade hervorgeholt wird.<sup>[18]</sup> Die Art von „Unabhängigkeit“, die zu dieser Zeit gefeiert wird, ist allerdings die Unabhängigkeit VOM Gesetz Gottes.<sup>[19]</sup>

**Und der Drache ward zornig über das Weib und ging hin, Krieg zu führen mit den übrigen ihres Samens, welche die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben.** (Offenbarung 12,17)

Es ist höchste Zeit, dass die Menschen begreifen, dass wahre Freiheit in keinem amoralischen (um nicht zu sagen unmoralischen) Regierungssystem zu finden ist, das so weit geht, die **gleichgeschlechtliche Ehe** unter Verletzung des Gesetzes Gottes zu schützen. Wahre Freiheit und Glück finden sich nur im Gehorsam gegenüber Gott und Seinem Gesetz.

Der Schöpfer spielte auf diese Freiheit an, die Er im Gegensatz zu der der Welt anbietet, indem Er Sein glorreiches Gesetz aus der Bundeslade nahm und am 21. Juni 2020 am Himmel für alle als wahres Leuchtfeuer der Freiheit hoch hielt, und zwar für all diejenigen, die Gott lieben – ein himmlischer Kontrast zur verlöschenden Fackel der Freiheitsstatue (die ein Geschenk Frankreichs war und für dessen Werte als atheistisches Volk steht, das die Freiheit von Gott sucht).

Die Plagen sind für diejenigen bestimmt, die das **Malzeichen des Tieres** erhalten oder gutheißen, was eine Willensentscheidung bzw. ein Handeln gegen Gottes Gesetz ist und nicht durch eine Zwangsimpfung empfangbar ist. In der Tat gibt es in der heutigen Welt viele Gefahren, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt eines Impfstoffs verbunden sind, aber die Situation muss in der richtigen Perspektive betrachtet werden. Jesus ging mit gutem Beispiel voran, indem Er es zunächst





vermied, von denen getötet zu werden, die Seinen Tod wollten. Dann ließ Er sich aber freiwillig in die Gewalt der Behörden überstellen.

**Unterwerfet euch [nun] aller menschlichen Einrichtung um des Herrn willen: es sei dem Könige als Oberherrn, oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lobe derer, die Gutes tun.** (1. Petrus 2,13-14)

Gegenwärtig wird berichtet, dass die tägliche Zahl der Covid-19-Fälle in den Vereinigten Staaten und anderswo neue Höchststände erreicht hat,<sup>[20]</sup> was bedeutet, dass die zweite Welle nun offiziell größer ist als die erste. Die Vorsicht empfiehlt, Situationen zu vermeiden, in denen man auch nur im Verdacht stehen könnte, das Coronavirus zu bekommen oder zu verbreiten. Sei daher umsichtig. Befolge die Gesundheitsrichtlinien, die von den Behörden festgelegt werden. Sei in jeder Hinsicht tadellos, denn es ist keine Sünde, eine Maske zu tragen oder zu Hause zu bleiben. Und wenn eine Zeit kommt, in der die Behörden dich dazu zwingen, dich alternativlos impfen zu lassen, dann sei dir bewusst, dass es keine Sünde ist, gegen deinen Willen und auf eigene Gefahr geimpft zu werden, – auch wenn es dich umbringen sollte. Dennoch hat Gott für den nötigen Schutz vorgesorgt.

**Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten, euch ein Beispiel hinterlassend, auf daß ihr seinen Fußstapfen nachfolget; welcher keine Sünde tat, noch wurde Trug in seinem Munde erfunden, der, gescholten, nicht widerspricht, leidend, nicht drohte, sondern sich dem übergab, der recht richtet; welcher selbst unsere Sünden an seinem Leibe auf dem Holze getragen hat, auf daß wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben, durch dessen Striemen ihr heil geworden seid.** (1. Petrus 2,21-24)

Was aber einen Menschen für immer töten wird, ist, Gottes Gesetz zu ignorieren und das, was Ihm ein Gräueltat ist, aus eigenem Willen zu dulden. Darum wisse, was das **Malzeichen des Tieres** ist, und stehe fest zum Worte Gottes, aber sei in anderen Dingen umsichtig und gib anderen keinen Anlass, schlecht über dich zu reden.

Es stehen also bereits mehrere Schlüsseltermine an und dies verschafft dir einen Überblick, so dass du mitverfolgen kannst, was sich an diesen interessanten Stichtagen abspielt, um zu sehen, wie sich die Dinge entwickeln. **Auf jeden Fall gibt es eine große Zusicherung im Himmel, nämlich, dass, wenn der Leib Christi verfolgt wird, Jesus darauf antworten wird, indem Er den Kopf der Schlange zertritt, – und das ist eine außerordentlich gute Nachricht!**

**Denn so spricht Jahwe der Heerscharen: Nach der Herrlichkeit hat er mich zu den Nationen gesandt, die euch geplündert haben; denn wer euch antastet, tastet seinen Augapfel an.** (Sacharja 2,8)

Freiheit in Christus ist ein Geschenk – die Gabe Christi, die Gott dieser Welt gegeben hat – aber sie ist auch mit einem Gesetz verbunden, so wie von jedem Einwanderer in eine freie Nation erwartet wird, dass er sich an die Gesetze des Landes hält. Das Gesetz des Himmels ist in den **Zehn Geboten** deutlich gemacht worden. Wer in das himmlische Land einwandern will, muss die gebührende Sorgfalt walten lassen, um zu wissen, was erwartet wird, und man muss einen loyalen Standpunkt einnehmen, um das Gesetz aufrechtzuerhalten. **Studiere für dich selbst** und **nimm deinen Standpunkt ein**. Die Zeit ist zu kurz, um sie mit weltlichen Beschäftigungen zu vergeuden, die im Handumdrehen weggenommen werden können.

Wie dieser Artikel gezeigt hat, hat Gott einen Zeitplan, dem du folgen kannst, um zu verstehen, was Schritt für Schritt geschieht. Jesus wird mit dir sein und du solltest Seine Liebe mit anderen teilen, indem du das Folgende weitergibst:



und lehret sie, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. **Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.** (Matthäus 28,20)

Während das Konglomerat der Weltreiche in dieser sommerlichen Dreschsaison zerschlagen und aufgelöst wird, deuten die Zeichen des Mazzaroth darauf hin, dass der Kopf der Schlange schlussendlich zertreten wird, und dann wird die Dreschsaison zu Recht zur „Dresch“-Saison, da sich die Maschinerie der Schlange weiterhin unfreiwillig windet und dreht. Wappne dich also für einen harten Ritt und **sei bereit, für die Ehre des Einen zu opfern**, der für dich geopfert hat, und sei gewillt, durch **gute Werke** für das Reich Gottes zu kämpfen, indem du anderen hilfst, mit der durch Sein Blut erworbenen Fahrkarte an Bord der Arche der Sicherheit zu gelangen. Auf diese Weise kannst du an der Erfüllung des letzten Teils der Prophezeiung des Traums von Nebukadnezar teilhaben:

**Da wurden zugleich das Eisen, der Ton, das Erz, das Silber und das Gold zermalmt, und sie wurden wie Spreu der Sommertennen; und der Wind führte sie hinweg, und es wurde keine Stätte für sie gefunden. Und der Stein, der das Bild geschlagen hatte, wurde zu einem großen Berge und füllte die ganze Erde.** (Daniel 2,35)

Anhand dieser erstaunlichen Offenbarungen kann man erkennen, wie sich der Kreis der Bibel vom großen Geheimnis der Zerstörung der Hure Babylon bis hin zur Prophezeiung, die zur Schlange in Eden im Beisein des ursprünglichen Ehepaares zur Zeit des Sündenfalls gesprochen wurde, und von der Ankunft Jesu in Offenbarung 19 bis hin zur Verheißung in 1. Mose 3,15 schließt. **Die Sünde, die vor so langer Zeit begann, ist dabei, ein für alle Mal ausgerottet zu werden.** Wirst du zu den Menschen wie der bußfertigen Eva gezählt werden, – dem geläuterten Volk Gottes, das die unendlichen Kosten der Errettung durch das Blut Jesu hochgeschätzt und dadurch die Sünde verabscheut hat?

Dieses Licht wurde **dem Gesandten**, Bruder John, am 22. Juni 2020 (und durch ihn dem Verlagsteam in Paraguay) als ein zweiter großer Teil der letzten Botschaft Gottes gegeben, die auf den ersten Teil folgte, der am Vortag, am 21. Juni, übermittelt worden war. Es ist also nicht nur eine zweiteilige Serie, sondern auch eine doppelte Portion des Geistes. Diese doppelte Portion geistlicher Nahrung reicht bis zum Kommen Jesu, ähnlich wie Elia dem Elisa eine doppelte Portion seines Geistes hinterließ, um ihn zu befähigen, das Werk der Reformation in Israel zu vollenden.

Laut der Bibel ist dieses Licht – diese glorreiche und lang erwartete Vollstreckung der Gerechtigkeit über „die alte Schlange, den Teufel“ – eine Zeit des Jubels in den himmlischen Gefilden:

**Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, fielen auf ihre Angesichter und beteten Gott an und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der da ist und der da war, daß du angenommen hast deine große Macht und angetreten deine Herrschaft!** (Offenbarung 11,16-17)

**Diese Himmelsinszenierung ist das große Glockenspiel**, das zu erklingen begann, als die große Mazzaroth-Uhr am 21. Juni 2020 zwölf schlug, als Sonne und Mond auf dem galaktischen Äquator ausgerichtet waren. Es ist an der Zeit zu erleben, wie die Stadt der geistigen Hure zur Wüste wird, während die reine Frau das himmlische Jerusalem empfängt. Die Gesichter derer, die Gottes Gesetz in ihr Herz aufgenommen haben, können nicht anders, als mit Seiner Herrlichkeit zu leuchten!

< Zurück

Weiter >





## Fußnoten


---

1. Wikipedia – [Liste der Denkmäler und Gedenkstätten, die während der George-Floyd-Proteste entfernt wurden](#) [Englisch] ↑
2. NPR – [Trumpf droht mit Gefängnis bei Versuchen, Statuen umzustürzen. Hier ist das Gesetz, das er zitiert](#) [Englisch] ↑
3. Times of Israel – [Keine endgültige Entscheidung über die israelische Annexion nach 3-tägigen Gesprächen im Weißen Haus](#) [Englisch] ↑
4. Offenbarung 11,15 – *Und der siebte Engel posaunte: und es geschahen laute Stimmen in dem Himmel, welche sprachen: Das Reich der Welt unseres Herrn und seines Christus ist gekommen, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.* ↑
5. Dies wurde wiederholt in der [Coronagedon](#)-Serie dargelegt. ↑
6. Siehe [Wird die Gemeinde bestehen?](#) ↑
7. Wie in Sieben [Schritte zur Ewigkeit](#) dargelegt. ↑
8. Matthäus 24,37 – *Aber gleichwie die Tage Noahs waren, also wird auch die Ankunft des Sohnes des Menschen sein.* ↑
9. Dies wird in der [Coronagedon](#)-Serie ausführlich erläutert. ↑
10. Dies wird in [Der große Einschlag](#) gezeigt. ↑
11. Sternregister.Mondland.de – [Die Zwillinge](#) ↑
12. Siehe [Der Gestank der ersten Plage – Teil I](#) ↑
13. Dies wird im Artikel [Das große Finale](#) und in den begleitenden Videos [Die Hure aus Offenbarung 17](#), [Die Verwandlung der Frau](#) und [Die Verfinsterung der Kirche](#) dargelegt. ↑
14. Wie es in [Keine Zeit mehr](#) erklärt ist. ↑
15. Constellations of Words – [Der Krebs](#) [Englisch] ↑
16. Theoi Greek Mythology – [Karkinos](#) [Englisch] ↑
17. Siehe auch die gesamten Kapitel 3 und 4. ↑
18. Siehe [Schätze der verlorenen Bundeslade](#) ↑
19. Siehe [Der Tod der Zwillinge](#) im Kapitel [Die große Feier](#) ↑
20. General-Anzeiger Bonn – [Corona-Infektionen erreichen in den USA neuen Höchststand](#) ↑



## Verwüstungen sind bestimmt



 Geschrieben von Ray Dickinson  
 Veröffentlicht: 25. Juli 2020, 21:47

**P**räsident Trump provozierte den Zorn Chinas durch die Anordnung der Schließung ihres Konsulats in Houston, Texas, innerhalb von 3 Tagen. Es war das erste chinesische Konsulat gewesen, das in den USA eingerichtet worden war. Es wurde im Jahr 1979 eröffnet, als die Vereinigten Staaten gerade damit begannen, die kommunistische Regierung der Volksrepublik China anzuerkennen und diplomatische Beziehungen zu diesem Land aufzunehmen. Dazu gehörte, Taiwan als Teil Chinas zu akzeptieren. Die heiß umstrittene Frage um Taiwan ist somit indirekt mit diesem Konsulat verbunden.

Die Beziehungen zwischen beiden Atommächten begannen sich bereits zu verschlechtern, als vor mehr als zwei Jahren in der [sechsten Posaune](#) der Zollkrieg um einen in prophetischer Hinsicht bedeutsamen Warenwert von 200 Millionen<sup>[1]</sup> Dollar entbrannte. Der Kreis der himmlischen Warnungen der Posaunen schließt sich mit dem Eintreffen der von ihnen vorhergesagten weltlichen Katastrophen, während wir uns den letzten Szenen der Weltgeschichte nähern.

Houston ist einer der größten Schifffahrtshäfen der Welt und China ist einer der wichtigsten Handelspartner der USA. Daher ist es kein Wunder, dass der Schritt zur Schließung des Konsulats (das den chinesischen Handel in dieser Region abwickelt) von chinesischen Beamten als eine „beispiellose Eskalation“ in der zunehmenden Verschlechterung der Beziehungen zwischen beiden Ländern bezeichnet wird. Genau das ist zu erwarten, bevor ein heißer Krieg ausbricht, und es geschieht während des Beteigeuze-Segments der Orion-Uhr, das für Krieg steht!<sup>[2]</sup>

Diese Nachricht ist eine Warnung: Der Prozess des Abbruchs der diplomatischen Beziehungen hat begonnen und der Krieg folgt auf dem Fuße. Es wird erwartet, dass China mit der Schließung eines US-Konsulats in China als Vergeltungsmaßnahme reagieren wird, und angesichts der „engen inoffiziellen Beziehungen“ der Vereinigten Staaten zu Taiwan<sup>[3]</sup> und der zunehmenden Häufigkeit, mit der US-Militärschiffe die Straße von Taiwan als Zeichen der Solidarität passieren,<sup>[4]</sup> könnte dies bald in einen umfassenden militärischen Konflikt münden.

Das Südchinesische Meer ist immerhin ein prophetischer Brennpunkt für das Aufflammen des Dritten Weltkriegs, wie wir es in [Die Schlacht gehört dem Herrn](#) erklärt haben. Die Unruhen in Hongkong sind nur der Auftakt für den eigentlichen Auslöser, nämlich Taiwan! Denn das Prinzip des chinesischen Vorgehens in Hongkong gilt auch für Taiwan.



Eines ist sicher, die Sünden Groß-Babylons und all die Kaufleuten, die mit ihr auf dem Seeweg Handel treiben, werden Gott bald ins Gedächtnis gerufen, damit sie die in Seinem Zorn bestimmten Verwüstungen empfangen!

Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt, und die Städte der Nationen fielen, und die große Babylon kam ins Gedächtnis vor Gott, ihr den Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes zu geben. (Offenbarung 16,19)

## Hinweise der Zeit

Zuvor haben wir dargelegt, wie sich die Erfüllung der Teile des siebten Plagentextes rund um die Orion-Uhr herum anordnet.<sup>[5]</sup> Wir zeigten, wie die darin enthaltene Dreiteilung in der oberen Hälfte der Uhr veranschaulicht ist, die wiederum vom Fall der Nationen an den linken Thronlinien und dem Gedenken Babylons am Saiph-Punkt gefolgt wird. Wir konnten diese Anordnung bis zu diesem Punkt im gegenwärtigen Zyklus wie folgt zusammenfassen:



Jetzt verstehen wir darüber hinaus, dass der Grimm des Zornes Gottes in einem ganzen Orion-Kelch zum Ausdruck kommt, während dem sich der übrige Plagentext erfüllen wird.<sup>[6]</sup> Sahen wir nicht bereits den Beginn des Falls zahlreicher Städte der Nationen durch die Coronavirus-Sperren, durch gewalttätige Ausschreitungen und Militärpräsenz in den Straßen?

Allerdings wird der Fall der Städte der Nationen erst dann in vollem Ausmaß erkannt werden, wenn der Zorn Gottes unvermischt ausgegossen wird, so als würde jemand „auf den Knopf drücken“, um die atomare Zerstörung einzuleiten.<sup>[7]</sup> Wie in den Tagen Noahs wird die Welt durch den Abzug Seines zügelnden Geistes der völligen Zerstörung durch ihre eigene Bosheit überlassen.



Und Jahwe sprach: **Mein Geist soll nicht ewiglich mit dem Menschen reichten, da er ja Fleisch ist; und seine Tage seien hundertzwanzig Jahre.** (1. Mose 6,3)

So rasch, wie die Atommächte ihren Konflikt eskalieren, ist es im Hinblick auf einen Atomkrieg nicht mehr schwer, sich dieses Szenario bereits am Beginn der Thronlinien im September vorzustellen! Es gibt sogar einen göttlichen Hinweis darauf, dass dies der Fall sein könnte. Wir erinnern uns: Orion ist ein Leuchtturm und wir erkannten, dass das hellste Licht, das je beobachtet wurde, von einem **Gammablitz** am 27. April 2013 ausging und sich in diesem Zyklus der Uhr Gottes an den rechten Thronlinien jährte. Es gibt verschiedene Bedeutungsebenen dieses Ereignisses, aber die Thronlinien markierten nicht nur den Jahrestag des GRB, der aus einem kollabierenden „Atomkraftwerk“ (einem Stern) entstand, sondern auch den Tag, an dem die Welt die Auswirkungen eines bestimmten historischen Ereignisses zu spüren begann, über das am 29. April 1986 erstmals in der Presse berichtet wurde:





Die Kernschmelze von Tschernobyl bietet einen historischen jedoch lokal begrenzten Hinweis darauf, was in einem globalen Atomkrieg zu erwarten wäre (der unweigerlich auch zur Zerstörung von Atomkraftwerken führen und unkontrollierte Mengen radioaktiven Materials in die Umwelt freisetzen würde). Diese Katastrophe ereignete sich in dem Jahr, das im Orion-Gerichtszyklus markiert war, und zwar als das fahle Pferd und seinen Todesreiter, dem die Hölle folgte.<sup>[8]</sup> Könnte es sein, dass Gott vor einer Atombombe auf der gegenüberliegenden Seite des Leuchtturms warnt, die den Dritten Weltkrieg auslösen wird? Die Zeit wird es zeigen, aber wer auch immer die tatsächliche nukleare Option einsetzt, kann dies nur tun, wenn der Heilige Geist sich vollständig von ihm zurückgezogen hat. Und genau das geschah an den rechten Thronlinien, als Jesus sagte: „Es ist geschehen!“<sup>[9]</sup>

Seit die Sünde in die Welt kam, überführte der Heilige Geist die Seelen und leitete sie zur Buße. Somit stellt die Beendigung Seines Werkes in der Tat ein großes geistliches Erdbeben dar, wie es noch nie geschehen ist, seit es Menschen auf der Erde gab! Jesus verkündete an den Thronlinien im April das Ende und der Heilige Geist zieht sich von den unbußfertigen Menschen der Welt zurück, während Er einen letzten Besuch abstattet, um [ihre verdunkelten Seelen](#) zu erreichen.

## Die große Stadt

Das große Erdbeben an den rechten Thronlinien führt uns dazu, die „Spaltung“ der großen Stadt zu überdenken. Bis jetzt verstanden wir die Stadt so, dass sie sich auf „Babylon, die große“ bezieht. Es ist natürlich wahr, dass Babylon dabei ist, sich aufzuspalten: Abgesehen davon, dass Trumps USA größtenteils mit der Welt und mit sich selbst innerhalb der eigenen Grenzen uneins ist, entsendet Trump gegen den Willen der Bürgermeister Bundeseinheiten zur Durchsetzung von Recht und Ordnung in amerikanische Städte.<sup>[10]</sup> Man beachte die harten Worte von Chicagos Bürgermeisterin Lori Lightfoot in ihrer [Twitter-Antwort](#) am Abend des 21. Juli:

Unter keinen Umständen werde ich es zulassen, dass die Truppen von Donald Trump nach Chicago kommen und unsere Einwohner **terrorisieren**.

Das ist ein Schritt, der nur um Haaresbreite von einer Bürgerkriegserklärung entfernt ist, – vor allem angesichts der Tatsache, dass die Bürgermeisterin Lightfoot eine dunkelhäutige Frau ist! Der Rassenkrieg, der durch den Tod von George Floyd am Neumondtag des 25. Mai 2020 (an dem Jesus im [Zeichen der Bundeslade](#) dargestellt wird) provoziert wurde, eskalierte um einen weiteren großen Schritt, als man den Präsidenten selbst als Terroristen bezeichnete, und zwar genau, als der Neumond gesichtet worden war, der den zweiten Gesalbten darstellt! Später mehr zu diesem Thema, aber man muss vergleichen, wie das Volk am [25. Mai 31 n. Chr.](#) Barabbas verschonte und statt ihm den Erlöser tötete und so die Unruhen abflauten, und wie jetzt am 25. Mai 2020, während man [nicht einmal an Jesus dachte](#) und „Barabbas“ tötete, die Unruhen überhaupt erst aufflammten.

Was wir unter „Babylon, die Große“ verstehen, ist bereits in weit mehr als nur drei Teile aufgespalten! Zusätzlich zu der Bedrohung durch den Dritten Weltkrieg mit den Provokationen gegen China ist der Rassenkrieg zwischen Brüdern bezeichnend für das Kriegssegment von Beteigeuze, in dem wir uns derzeit befinden! Aber ungeachtet der Bruchlinien, die in Erwartung des Zerfalls überall in Babylon auftreten, scheint der fragliche Vers einen Kontrast zwischen **verschiedenen** prophetischen Städten zu zeichnen:

*Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt, und die Städte der Nationen fielen, und die große Babylon kam ins Gedächtnis vor Gott, ihr den Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes zu geben. (Offenbarung 16,19)*



Derselbe Vers erwähnt „das große Babylon“ und „die große Stadt“ in einem Atemzug, was für den prophetisch geschulten Verstand nahelegt, dass es sich um zwei **verschiedene** Städte handeln könnte. Welche könnte also die große Stadt sein, wenn sie nicht Babylon ist? Könnte sie sich auf das Reich Gottes beziehen? Diese „Spaltung“ fällt nämlich genau in die Zeit des **Zeichens der Bundeslade**, das wiederum durch die Verklärungsszene Jesu vorausgeschattet wurde, die Er Seinerseits mit Seinem Reich verband:

Und er sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Es sind etliche von denen, die hier stehen, welche den Tod nicht schmecken werden, bis sie das Reich Gottes, in Macht gekommen, **gesehen haben**. Und nach sechs Tagen nimmt Jesus den Petrus und den Jakobus und Johannes mit und führt sie auf einen hohen Berg besonders allein. Und er wurde vor ihnen **umgestaltet**; (Markus 9,1-2)

Das wirft natürlich die Frage auf, ob das Reich Gottes geteilt werden könnte. Jesus warnte davor, dass ein gegen sich selbst geteiltes Königreich letztlich nicht bestehen kann!<sup>[1]</sup> Das Problem ist sofort gelöst, wenn wir uns das ursprüngliche griechische Wort ansehen, das in der Passage der siebten Plage mit „geteilt“ übersetzt wird. Thayer definiert es wie folgt:

G1096 *μα ginomai* (ghin'-om-ai) v.

1. werden, d.h. entstehen, sein, beginnen zu sein, Wesen empfangen
2. erfüllt werden, d.h. geschehen, passieren
  - a. im Hinblick auf Ereignisse
3. **hervorkommen, in der Geschichte erscheinen, auf die Bühne treten**
  - a. wie Männer, die in der Öffentlichkeit auftreten
4. vollbringen, **vollenden**
  - a. **im Hinblick auf Wunder**, die zu vollbringen bzw. zu vollenden sind
5. werden, gemacht werden

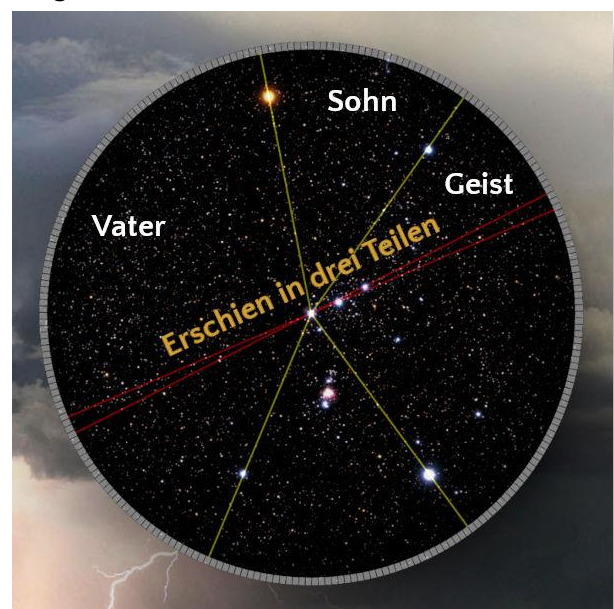
Die vielen Möglichkeiten, mit denen das Wort übersetzt werden kann, zeigen, dass sich die Übersetzer auf den Kontext des großen Erdbebens bezogen, während sie abzuleiten versuchten, was wohl gemeint war. Da sie aber nicht verstehen konnten, dass sich die „große Stadt“ auf ein himmlisches Zeichen und das Reich Gottes bezog, konnten sie die richtige Bedeutung nicht erkennen. Der Ausdruck könnte also richtig mit einer der folgenden Möglichkeiten übersetzt werden (wie bei anderen Vorkommnissen des Wortes in der Bibel), die besser zum Reich Gottes passen würden:

Und die große Stadt kam in drei Teilen hervor, ...

Und die große Stadt betrat die Bühne in drei Teilen, ...

Und die große Stadt wurde in drei Teilen öffentlich sichtbar, ...

Da die wahrhaft „große“ Stadt Gottes in diesem Zyklus durch drei Teile auf der Uhr präsentiert wird, ist anzunehmen, dass sich jeder ihrer Teile auf eine Person der Gottheit beziehen könnte. Wir sahen





bereits, wie der erste der drei Teile mit der letzten Anstrengung des Heiligen Geistes begann, Seelen zur Buße zu rufen, aber was ist mit den beiden anderen Teilen? Die Antwort ist klar, wenn man bedenkt, dass die Passionswoche Jesu an der Bellatrix-Linie beginnt und Seine Krönung kurz vor der Beteigeuze-Linie stattfindet. Der dritte Teil muss sich dann auf den Vater beziehen, dessen Zorn durch den bedrohlichen roten Riesen Beteigeuze dargestellt wird.

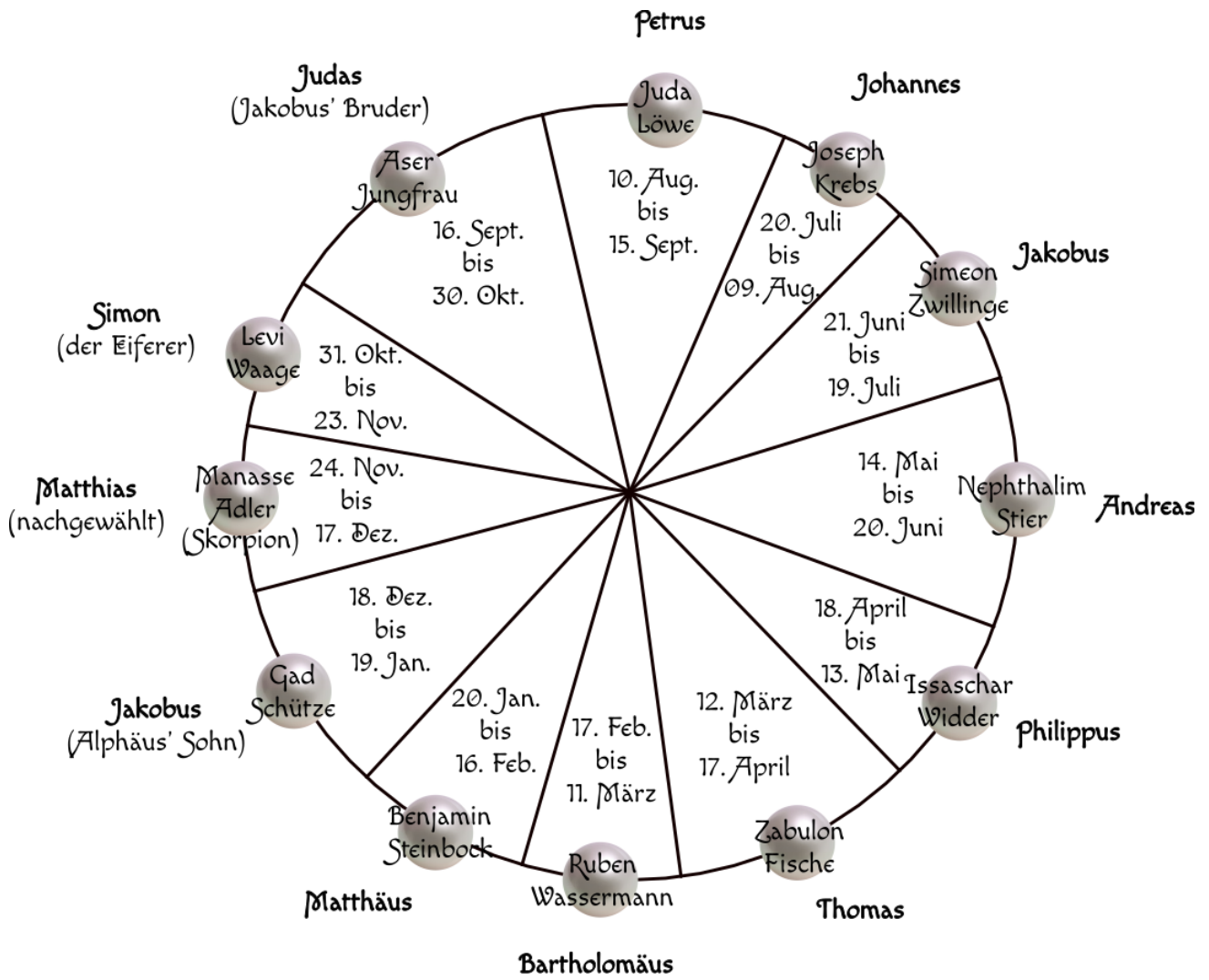
## Der Bote des Zorns

Im Zeichen der Bundeslade erkennen wir jedoch auch den zweiten Gesalbten, der an seinem Platz in diesem Segment als schirmender Cherub des Vaters steht. Es gibt allerdings keinen Stern an der Stelle, wo er auf der Orion-Uhr steht, um eine Linie zu bilden, weil er kein Mitglied des göttlichen Rates ist, und dennoch ist er der Gesandte des Vaters. Es ist der Auftrag [des letzten Elia](#), den Tag des Zornes Gottes und die Stunde des Zweiten Kommens Jesu zu verkündigen,<sup>[12]</sup> was Offenbarungen sind, die nur vom Vater allein stammen können.<sup>[13]</sup> Kann es also ein bloßer Zufall sein, dass Bruder John am 6. August Geburtstag hat, genau 14 Jahre nachdem die erste Atombombe im Krieg eingesetzt und die Stadt Hiroshima zerstört wurde?

In der Tat wird die Geburt des Boten, der das Licht des vierten Engels in die Welt brachte, auf der Uhr mit größerer Genauigkeit dargestellt, als bisher angenommen wurde. Wie wir im [Geheimnis der Heiligen Stadt](#) entschlüsselt und im Detail erklärt haben, wird die „Adresse“ – wenn man so will – eines Einwohners dieser Großen Stadt anhand der Zeit auf der Uhr des Vaters bei der Geburt dieser Person bestimmt. Die zwölf Perlentore der Stadt entsprechen den zwölf Stämmen Israels, während ihre zwölf Edelsteinfundamente den zwölf Aposteln zugeordnet sind, und jedes dieser Paare entspricht zwei Sternbildern des Mazzaroth.<sup>[14]</sup>

Zum Zeitpunkt der Geburt einer Person zeigt der „Stundenzeiger“ der Sonne auf die Konstellation seines Stammes (die entsprechenden Datumsangaben eines Jahres sind in der untenstehenden Abbildung eingezeichnet) gemäß der Auflistung von Offenbarung 7, während der „Minutenzeiger“ des Mondes auf die Konstellation seines Apostels weist.<sup>[15]</sup> (Somit müssen die 144.000, die als aus den 12 Stämmen Israels stammend beschrieben werden, nicht unbedingt buchstäbliche Juden sein, sondern werden gemäß der Sternbilder als Kinder Abrahams durch den Glauben gezählt!<sup>[16]</sup>)

Diese Zuordnungen sind im folgenden Diagramm gemäß der Reihenfolge des Mazzaroth zusammengefasst:



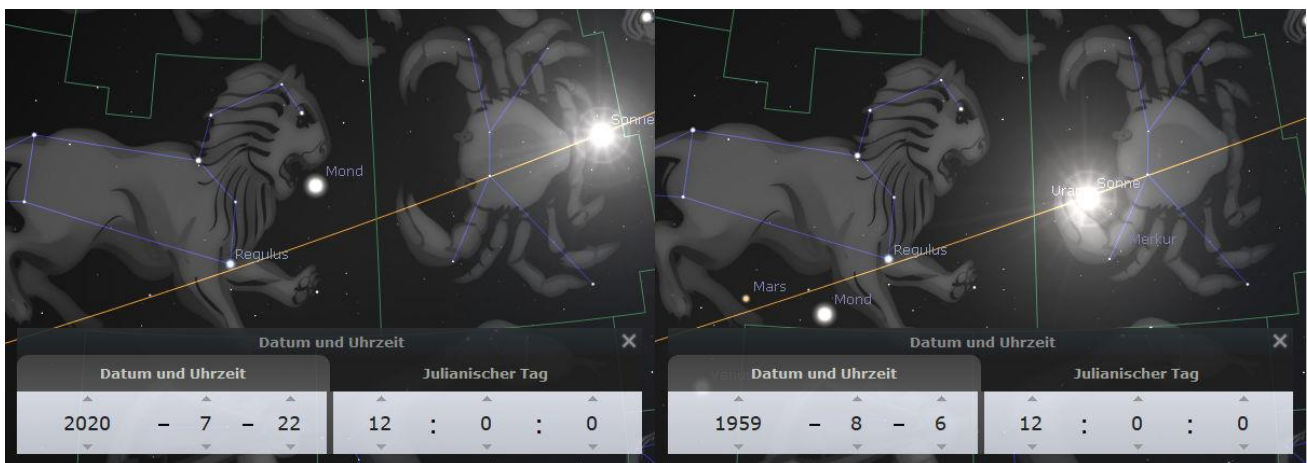
**Achtung!**  
 Datumsangaben beziehen sich auf das Jahr 1979/80!  
 Grenzdatum IMMER überprüfen!

Da die Sonne am 6. August im Krebs steht, ist **Joseph** der Stamm des Boten, dessen Segen bis zu den immerwährenden Hügeln (den Sternbildern)<sup>[17]</sup> reicht, so wie der letzte Elia den Segen der **Zeichen im Himmel** empfing. Der Mond zeigt an, dass sein Apostel Petrus ist, derjenige, dem Jesus die liebevolle Arbeit der Speisung Seiner kleinen Lämmer, der Jungen im Glauben, anvertraute. Eine solche Führung erfordert die feinfühligsten Fähigkeiten bedachter Fürsorge und geduldiger Ausdauer, die Petrus erst nach seiner verwandelnden Erfahrung nach der Verleugnung des Herrn und der anschließenden gründlichen Buße erworben hatte. Dies entspricht auch der Rolle und der Erfahrung des zweiten Gesalbten auf Erden zur Speisung der Lämmer der Gemeinde in Philadelphia. Möge der Leser entscheiden, ob dieser „Petrus“ seine Kinder mit der Nahrung der vierten Engelsbotschaft besser versorgt als **Petrus der Römer** im Vatikan, der vom **Gestank der ersten Plage** umgeben ist!





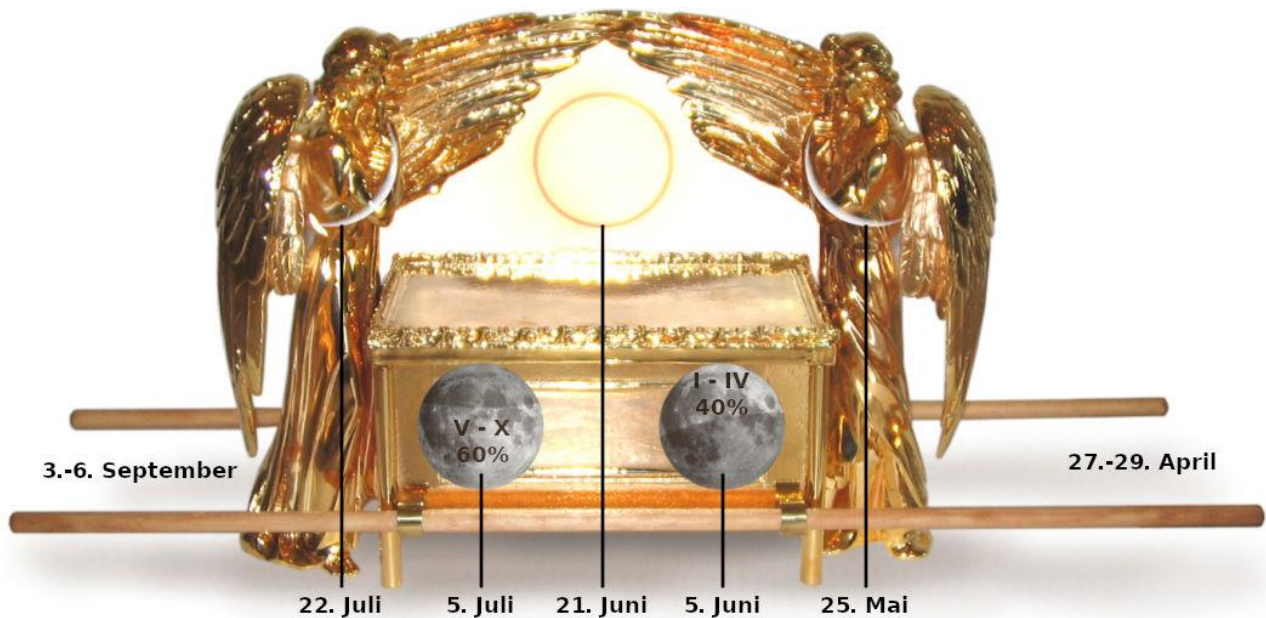
Im Jahr 2020, während des **Zeichens der Bundeslade**, haben wir in vorangegangenen Artikeln gezeigt, wie der zweite Gesalbte auf der ersten Mondsichel am 23. Juli steht, wenn Sonne und Mond den Geburtstag von Bruder John markieren und der **Komet des Elia** der Erde am nächsten kommt. Da er jedoch dazu ausersehen war, Gott von der Südhalbkugel aus zu dienen, wo er in Paraguay einen bescheidenen Tempel baute, ist es sinnvoll, die Sichtung des Mondes von diesem Ort aus vorzunehmen, der so eng mit der Botschaft des vierten Engels verbunden ist. Der Mond wurde in der Tat vom Gutshof Weiße Wolke aus nach Sonnenuntergang am 21. Juli gesichtet, so dass der 21./22. Juli der erste Tag des Monats war. Und tatsächlich trat der Mond bereits an diesem Tag in den Löwen ein.



So bemerkenswert das bereits sein mag, so gibt es doch noch genauere Identifizierungsmerkmale als dieses! Als Bruder John am 6. August 1959 geboren wurde, wäre der Mond in Jerusalem erst an diesem Abend gesichtet worden, was seinen hebräischen Geburtstag zum 30. des vierten Monats gemacht hätte. Aber es geschah so, dass der Mond in Paraguay im Jahr 1959 ebenfalls einen Tag früher gesichtet worden wäre, so dass sein Geburtstag dort der erste Tag des fünften Monats gewesen wäre.

Das Erstaunliche ist, dass wir in diesem Jahr des Zeichen der Bundeslade - 2020 - genau dieses Szenario wiederholt sehen, denn dieser Neumond, der den ersten Tag des fünften Monats markierte, wurde in Paraguay einen Tag früher als in Jerusalem gesichtet!<sup>[18]</sup> Es ist also der hebräische Geburtstag von Bruder John sowohl nach der Jerusalemer Zeitrechnung (der 30. Tag des vierten Monats) als auch nach paraguayischer Rechnung (der erste Tag des fünften Monats)!

Es kommt recht selten vor, dass der hebräische Geburtstag mit dem Geburtstagszeichen im Mazzaroth übereinstimmt (der Tag, an dem Sonne und Mond auf den entsprechenden Stamm bzw. Apostel zeigen), aber Gott stellt zwei Zeugen zur Verfügung, um die Identität des zweiten Gesalbten in diesem besonderen Zeichen der Bundeslade zu bestätigen!

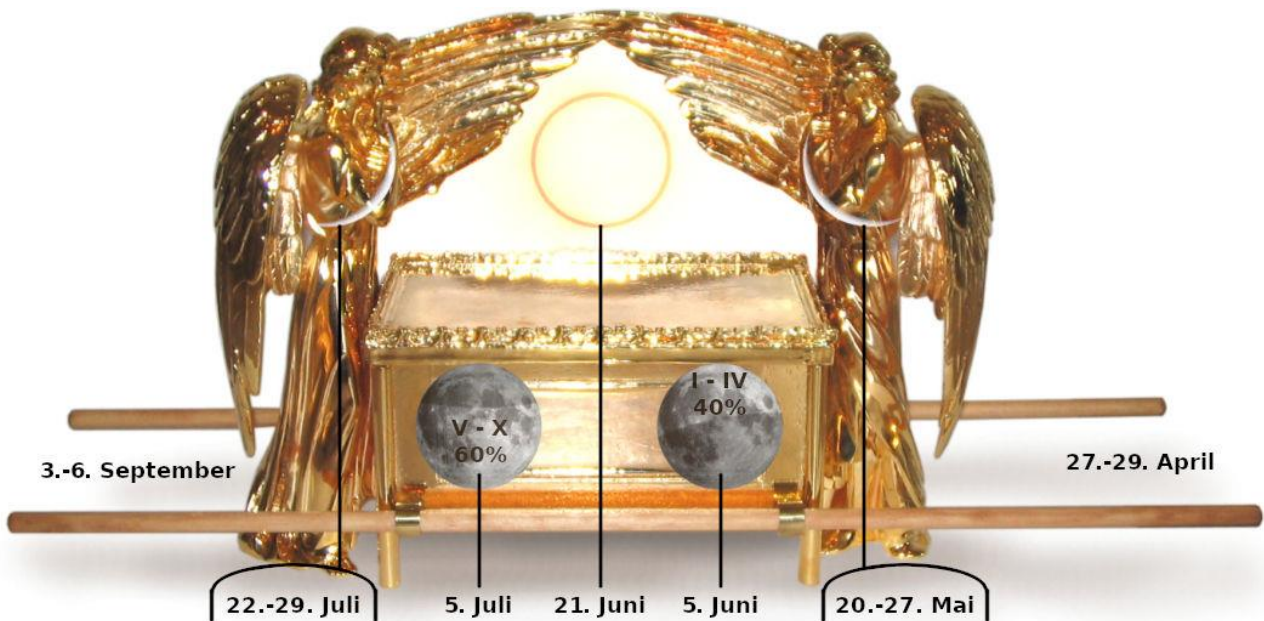


## Reflektionen der Zeit

Das obige Diagramm mit dem Datum der ersten sichtbaren Neumondsichel in Paraguay ist jedoch noch nicht das Gesamtbild und die aktuellen Entwicklungen erlauben es uns, unser Verständnis diesbezüglich noch wesentlich zu verfeinern. Zu Beginn sahen wir, wie die Orion-Uhr des Sohnes mit Bellatrix auf den 20. Mai 2020 zeigte, den Jahrestag des triumphalen Einzugs Jesu in Jerusalem, während die Uhr des Vaters mit Sonne und Mond auf den [Jahrestag Seiner Kreuzigung am 25. Mai](#) wies. Zusammen umrahmten sie die Passionswoche – oder zumindest fast! Tatsächlich geht die Passionswoche noch weiter und schließt den Großen Sabbat,<sup>[19]</sup> an dem Er im Grab lag, mit ein. Und die wichtigen drei Tage und drei Nächte des Zeichens Jona gehen sogar bis zu Seinem Auferstehungstag, dem 27. Mai. Wir sehen also, dass im Zeichen nicht nur das einzige Datum der ersten Mondsichel, auf der der Engel steht, dargestellt ist, sondern wir erkennen eine Spanne von 8 Tagen, die die Position Jesu markieren: der 20. bis zum 27. Mai. Diese Spanne müsste sich nun auch auf der Seite des zweiten Gesalbten sinnvoll widerspiegeln! Können wir Beweise dafür bei der Sichtung des Mondes im Juli finden?

Schon allein bei den Datumsangaben der ersten sichtbaren Mondsichel ist es interessant, dass sich die Reihenfolge der Sichtungen zwischen beiden Seiten spiegelte, denn am 25. Mai wurde der Mond zuerst in Israel, wo Jesus lebte und wirkte, gesichtet und später erst in Paraguay.<sup>[20]</sup> Für den 22. Juli hingegen wurde der Mond zuerst in Paraguay gesichtet, von wo aus Bruder John dient, gefolgt von dem endgültigen Bericht aus Jerusalem!

Für eine legitime Reflexion des zweiten Gesalbten muss jedoch die gesamte Spanne von acht Tagen (vom 20. bis zum 27. Mai) im Juli reflektiert werden. Das entspräche dem Zeitraum vom 22. bis zum 29. Juli. Das letztgenannte Datum sollte ebenfalls markiert sein. Auf der Seite Jesu beginnt die Spanne auf Seiner Uhr mit einer Zeigerlinie: Bellatrix am 20. Mai 2020, während auf der Seite des zweiten Boten und [Sprachrohrs des Vaters](#) die Zeitspanne mit der ersten Neumondsichel auf der Uhr des Vaters im Mazzaroth beginnt: am 22. Juli 2020.



Wie wir allerdings schon früher bemerkt haben, gibt es für den geschaffenen Boten keine Zeigerlinie auf der Uhr des Sohnes. Die beiden schirmenden Cherubim über der Bundeslade symbolisieren die versöhnende Bundesbeziehung zwischen dem Göttlichen und dem Geschaffenen. Christus, der Ungeschaffene, steht auf der einen Seite, nachdem Er Sein eigenes sühnendes Blut für die Rettung der verlorenen Rasse geopfert hat, während der zweite Gesalbte – ein Geschöpf, dessen Blut keine Sünde sühnen könnte – auf der anderen Seite als Vertreter derer steht, die durch das Opfer Christi für Gott erlöst wurden.

Das bedeutet jedoch nicht, dass auf dieser Seite kein Opfer gebracht werden würde! Obwohl kein buchstäbliches Blut gegeben wurde, brachte der zweite Gesalbte ein **Opfer der Zeit** dar und rief die Gemeinde dazu auf, dafür zu beten, dass die **ZEIT** es ermöglichen möge, dass noch mehr Menschen zur Wahrheit kommen und gerettet werden könnten. Das war Tage vor unserer mit Spannung erwarteten Entrückung gewesen, als wir zuschauten, wie der Zorn der Nationen auf ein noch nie dagewesenes Ausmaß anstieg! Wir **schilderten diese Begebenheit** durch unsere damaligen Forumsbeiträge, als wir beteten, dass die Gerichte lange genug zurückgehalten werden mögen, damit wir unser Werk beenden könnten, bevor wir das ertragen müssten, was wir für die **sieben schrecklichen Jahre** der Trübsal hielten.

Erst später erkannten wir die wahre Auswirkung dieses Gebetes und dass es das Ende der Welt <sup>[21]</sup> buchstäblich hinausgeschoben hatte, bis der Herr die Zeit fortschreitend offenbaren würde. Als wir Schritt für Schritt auf diesem Weg mit Ihm voranschritten, war das „Blut“, das die Gemeinde darbot, geistliches Blut gewesen, in dem **die „DNA“ Christi** transkribiert ist, die **Seiner überwindenden Braut** vermittelt wurde.

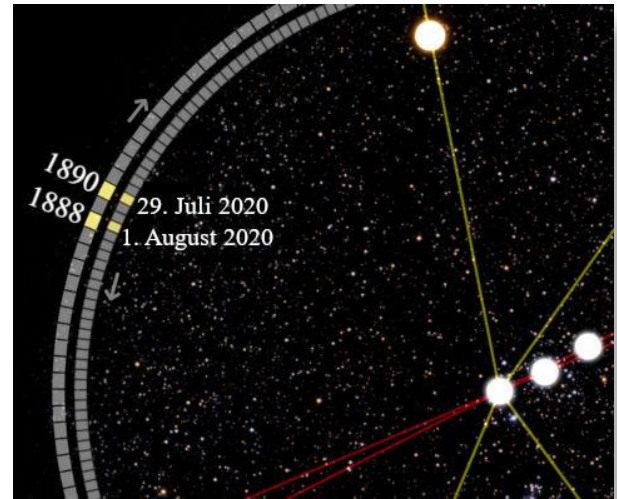
Die Uhr Jesu endete, als **das Gebet um mehr Zeit** gesprochen wurde. Dann wirkte Gott wie bei der Heilung Hiskias und **drehte die Zeit zurück**, weshalb Seine Uhrzyklen seit dieser Zeit rückwärts laufen. Das Jahr 1890 – das 70. Jubeljahr seit dem Exodus<sup>[22]</sup> – steht symbolisch für die Wiederkunft Jesu, denn Er hätte schon damals wiederkommen können, wenn das Volk Gottes zu dieser Zeit seiner Berufung treu geblieben wäre. Die vierte Engelsbotschaft hatte bereits vorher vernehmbar begonnen, aber der Geist war abgelehnt worden und kehrte 120 lange Jahre nicht zurück. Jetzt, da die Uhr rückwärtsläuft, bringt uns Jesus zu jenem bedeutsamen Jahr zurück, das in der „DNA“ Seiner Gemeinde festgeschrieben ist.

Wie sich jetzt herausstellt, **befindet sich der 29. Juli 2020 genau an dem Punkt auf der Uhr, an dem das Jahr 1890 im Gerichtszyklus markiert ist!** Das ist eine perfekte Übereinstimmung, dass der zweite Gesalbte, der die vierte Engelsbotschaft der Welt überbrachte, durch eine Zeitspanne gekennzeichnet ist,



die bis zu diesem speziellen Punkt auf der Uhr reicht – auch wenn dort kein besonderer Markierungsstern vorhanden ist! Stattdessen sandte Gott den **Kometen des Elia**, um diese Zeitspanne besonders hervorzuheben.

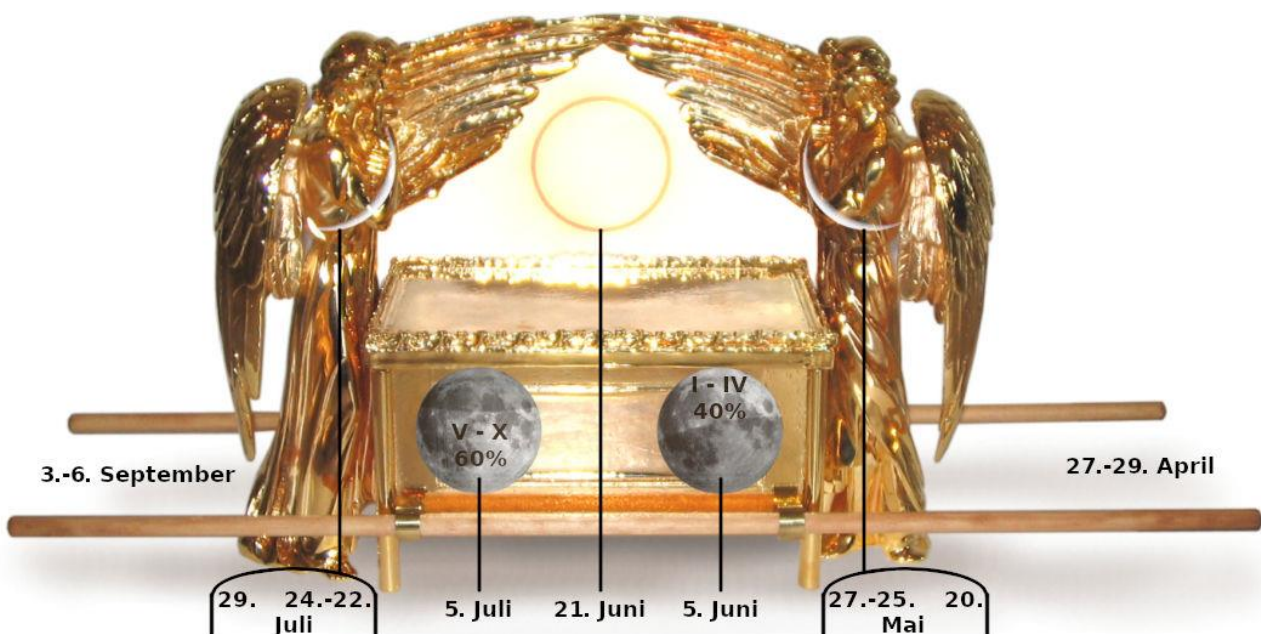
Doch damit ist die spiegelnde Symmetrie der Acht-Tage-Periode Jesu noch nicht zu Ende! Gott benutzt die Neumond-Sichtung am 21./22. Juli in Paraguay, um auf Seinen sich schnell nahenden Zorn hinzuweisen. Er ist schon fast am Überkochen, wie etwa der Konflikt im Südchinesischen Meer wegen der beispiellosen Zuspitzung der Spannungen am gleichen Tag, die durch den Befehl zur Schließung des chinesischen Konsulats in der Hafenstadt Houston verursacht wurde – oder wie Trumps Bürgerkrieg, der am gleichen Tag beinahe durch seinen diktatorischen Befehl, **das Militär in US-Städte zu entsenden**, ausgelöst worden wäre.



Der Zeitrahmen für die Schließung des Konsulats in Houston wurde mit 72 Stunden – also drei Tagen – angegeben, genau wie die drei Tage von Jesu Tod bis zu Seiner Auferstehung. Für Jesus markierten diese drei Tage das Ende der Periode, während wir sie hier in einer perfekten Spiegelung am Anfang vorfinden! Zudem beginnen sie mit dem Geburtstag (dem neuen Leben) des Boten, der den Zorn verkündet, und enden mit der Schließung – bzw. dem Tod – des chinesischen Konsulats (sowie mit der Anordnung zur Schließung des US-Konsulats in der chinesischen Stadt Chengdu<sup>[23]</sup>), was eine Widerspiegelung der drei Tage ist, die mit Jesu Tod begannen und mit Seiner Auferstehung in der Wiedergeburt des Lebens endeten, mit einem Ruhetag dazwischen!

Die Woche der Passion Jesu begann mit Seinem triumphalen Einzug in Jerusalem und die Woche **des letzten Elia** endet mit dem Gedenken an die verpasste Gelegenheit, im Jahr 1890 in die himmlische Stadt einzutreten.<sup>[24]</sup> Könnte das ein Hinweis darauf sein, was am 29. Juli auf der Erde geschehen könnte, wenn die Gemeinde Philadelphia unter der Führung des Boten dorthin zurückgekehrt ist und die Fehler der Vergangenheit korrigiert hat. Wir werden aufmerksam beobachten, um zu verstehen, wie der Herr Seine Prophezeiung zu dieser Zeit erfüllen wird!

Die Woche der Passion Jesu begann mit Seinem triumphalen Einzug in Jerusalem und die Woche **des letzten Elia** endet mit dem Gedenken an die verpasste Gelegenheit, im Jahr 1890 in die himmlische Stadt einzutreten.<sup>[24]</sup> Könnte das ein Hinweis darauf sein, was am 29. Juli auf der Erde geschehen könnte, wenn die Gemeinde Philadelphia unter der Führung des Boten dorthin zurückgekehrt ist und die Fehler der Vergangenheit korrigiert hat. Wir werden aufmerksam beobachten, um zu verstehen, wie der Herr Seine Prophezeiung zu dieser Zeit erfüllen wird!





Die beiden Seiten des Zeichens der Bundeslade sind vollkommen symmetrisch und ergänzen sich. Die Seite Jesu weist auf das größte und kostspieligste aller Opfer hin, das den Menschen erlöste, als der Lebensgeber Sein makellostes Leben hingab. Die Seite des zweiten Gesalbten weist auf seine Geburt und das unblutige Opfer hin, das auf der Grundlage seines Lebens gebracht werden sollte, um den atomaren Zorn, zu dessen Verkündigung er geboren wurde, hinauszuschieben.

Der 30. Juli 2020 – der folgende Tag nach der Periode, die durch den zweiten Gesalbten im Zeichen der Bundeslade dargestellt wird – entspricht gemäß der Neumondsichtung in Paraguay dem 9. Av. Dieser Tag gilt als der traurigste Tag im jüdischen Kalender, da er der Tag der Zerstörung sowohl des salomonischen als auch des zweiten Tempels ist, und auch der Tag, an dem zehn der zwölf nach Kanaan gesandten Spione einen entmutigenden Bericht zurückbrachten, der zu der langen Wüstenwanderung führte, bevor die nächste Generation in das himmlische Kanaan eintreten konnte!

Wie passend, dass dieser Tag an derselben Stelle der Uhr angezeigt wird wie die Markierung des Jahres 1890 auf der Gerichtsuhr, die sich über den 29. Juli hinaus erstreckt und auch den 30. Juli miteinschließt! Das war das Jahr, in dem die stolzen Kirchenführer wie die einstigen Spione ihre Wanderung durch die Wüste beginnen mussten, nachdem sie die zwei damaligen Boten Gottes zurückgewiesen hatten, die Er mit einer Botschaft geschickt hatte, die die Gemeinde in den Himmel geführt hätte, wenn sie angenommen worden wäre. Doch dort, wo dieses Scheitern begann, schließt sich nun der Kreis des Boten des Zorns, nachdem er die Botschaft Gottes, die inmitten all der Prüfungen und überraschenden Wendungen des letzten Jahrzehnts seines öffentlichen Dienstes gegeben wurde, getreulich überbracht hat. Die Rolle des Boten ist vollendet und die Lücke ist vermauert – gerade zur rechten Zeit.

Möge die verbleibende Zeit bis zur vollständigen Erfüllung des Zeichens der Bundeslade am 3. bis 6. September an den linken Thronlinien eine Zeit der ernsthaften, herzensersforschenden Vorbereitung (sowie der letzten physischen Vorbereitungen) sein, denn die vor uns liegende Stunde<sup>[25]</sup> wird in der Tat eine schreckliche werden.

**Nahe ist der große Tag Jahwes; er ist nahe und eilt sehr. Horch, der Tag Jahwes! Bitterlich schreit dort der Held. Ein Tag des Grimmes ist dieser Tag, ein Tag der Drangsal und der Bedrängnis, ein Tag des Verwüstens und der Verwüstung, ein Tag der Finsternis und der Dunkelheit, ein Tag des Gewölks und des Wolkendunkels, ein Tag der Posaune und des Kriegsgeschreis wider die festen Städte und wider die hohen Zinnen. Und ich werde die Menschen ängstigen, und sie werden einhergehen wie die Blinden, weil sie gegen Jahwe gesündigt haben; und ihr Blut wird verschüttet werden wie Staub, und ihr Fleisch wie Kot; auch ihr Silber, auch ihr Gold wird sie nicht erretten können am Tage des Grimmes Jahwes; und durch das Feuer seines Eifers wird das ganze Land verzehrt werden. Denn ein Ende, ja, ein plötzliches Ende wird er machen mit allen Bewohnern des Landes. (Zephanja 1,14-18)**

< Zurück

Weiter >





## Fußnoten

1. Oder „zweimal Zehntausend mal Zehntausend“, wie es im Griechischen ausgedrückt wird, was eine flexible Auslegung gestattet, da es auch eine Zwei mit einer großen Anzahl von Nullen bedeuten kann... Wir erklärten dies in unserer Darstellung der [Erfüllung der sechsten Posaunenprophezeiung](#), wo dieser Wert zu finden ist. ↑
2. Siehe die [Orion-Präsentation](#), um zu verstehen, warum Beteigeuze für Krieg und Blutvergießen steht. ↑
3. US-Außenministerium – [Beziehungen der USA zu Taiwan](#) [Englisch] ↑
4. Council on Foreign Relations (Rat für auswärtige Beziehungen) – [Militärische Unterstützung der USA für Taiwan: Was hat sich unter Trump geändert?](#) [Englisch] ↑
5. Siehe [Das vollendete Geheimnis – Teil II](#). ↑
6. Mehr über den Orion-Becher (Zyklus) siehe in [Der Komet des Elia](#). ↑
7. Gott bedient sich menschlicher Werkzeuge, um die Unbußfertigen zu bestrafen. So kann Er Nationen benutzen, um die in Seinem Wort prophezeite Zerstörung herbeizuführen, oder Er kann andere natürliche Mittel benutzen, um Seinen Willen zu erfüllen. Er ist der Beschützer der Seinen und der Zerstörer der Bösen. ↑
8. Für weitere Informationen siehe die [Orion-Präsentation](#). ↑
9. Der Prozess der Beendigung des Werks des Geistes wird in [Keine Zeit mehr](#) erklärt. ↑
10. Tagesschau – [Trump will Sicherheitskräfte in weitere Städte schicken](#) ↑
11. Markus 3,24 – *Und wenn ein Reich wider sich selbst entzweit ist, so kann jenes Reich nicht bestehen.* ↑
12. Ellen White – [Frühe Schriften, S. 141, Abs. 1](#) – Johannes kam im Geist und in der Kraft des Elia, um den ersten Advent Christi zu verkündigen. Ich wurde auf die letzten Tage verwiesen und sah, daß Johannes die Gläubigen darstellte, die im Geist und in der Kraft des Elia vorwärtsgehen, **um den Tag des Zornes Gottes und den zweiten Advent Christi zu verkündigen.** ↑
13. Matthäus 24,36 – *Von jenem Tage aber und jener Stunde weiß niemand [macht niemand bekannt], auch nicht die Engel der Himmel, sondern mein Vater allein.* ↑
14. Die Verbindung mit den zwölf Stämmen wird in [Teil I](#) erläutert, während die Verbindung mit den zwölf Aposteln in [Teil II](#) des [Geheimnisses der Heiligen Stadt](#) beschrieben wird. ↑
15. Verwende ein Programm wie Stellarium, um festzustellen, in welcher Konstellation sich der Mond zum Zeitpunkt deiner Geburt befand, um deinen entsprechenden Apostel zu bestimmen. ↑
16. Galater 3,7 – *Erkennt denn: die aus Glauben sind, diese sind Abrahams Söhne.* ↑
17. 1. Mose 49,26 – *Die Segnungen deines Vaters überragen die Segnungen meiner Voreltern bis zur Grenze der ewigen Hügel. Sie werden sein auf dem Haupte Josephs und auf dem Scheitel des Abgesonderten unter seinen Brüdern.* ↑
18. Nachdem [Devorah's Date Tree](#) am 21. Juli zunächst berichtete, dass keine Sichtungen gemeldet worden wären, wurde nach der erfolgreichen Sichtung des Mondes in Paraguay eine Aktualisierung herausgegeben, die darauf hinwies, dass einige wenige Personen den Mond nun doch in Israel gesichtet hätten. Zu diesem Zeitpunkt **war er jedoch zu niedrig gestanden, als dass er von Jerusalem aus hätte gesichtet werden können**, denn in westlicher Richtung befindet sich eine Bergkette, die die Sicht auf über 8 Grad über dem Horizont begrenzt (weitere Informationen finden sich auf Folie 19 im [Schiff der Zeit](#)). Somit ist die israelische Mondsichtung vom 21. Juli keine gültige biblische Sichtung! Demnach war der erste Tag des Monats in Jerusalem der 22./23. Juli 2020. ↑
19. Ein Großer Sabbat ereignet sich, wenn ein zeremonieller Sabbat auf einen Siebenten-Tags-Sabbat fällt. ↑
20. Da Paraguay viel weiter westlich liegt, geht der Mond dort einige Stunden später auf als in Jerusalem. ↑
21. Siehe z.B. [Feuer vom Himmel](#) und [Die Entfesselung des Dritten Weltkriegs](#). ↑
22. Für eine Erläuterung siehe den Abschnitt „Die verschobene Hoffnung“ in [Erleuchtet von Seiner Herrlichkeit](#). ↑
23. Welt – [China ordnet Schließung von US-Konsulat in Chengdu an](#) ↑
24. Siehe [Die Macht des Vaters](#). ↑
25. Die Stunde der Versuchung, welche in [Die Stunde der Flucht](#) erläutert wird. ↑



## Das Abkommen der unreinen Geister



 Geschrieben von Yormary Dickinson  
 Veröffentlicht: 20. August 2020, 20:51

**D**ie Ankündigung des „historischen Friedensabkommens“ zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten, die Donald Trump am 13. August 2020 machte, beinhaltet viel mehr, als man auf den ersten Blick sehen mag, insbesondere im Bereich der biblischen Prophetie. Einige [Stimmen](#) erkennen darin ganz richtig die Erfüllung einer wohlbekannten Prophezeiung:

*Wenn sie sagen: Friede und Sicherheit! dann kommt ein plötzliches Verderben über sie, gleichwie die Geburtswehen über die Schwangere; und sie werden nicht entfliehen. (1.Thessalonicher 5,3)*

Doch es gibt noch mehr dazu, was man allerdings nur durch die Kenntnis der Zeit gemäß Gottes Uhr erkennen kann. Es geht um die Frage, warum dieses Friedensabkommen nicht nur die endgültige Erfüllung der Prophezeiung von „Frieden und Sicherheit“ ist, sondern auch eine ganz bestimmte Rolle in der Prophezeiung der sechsten Plage<sup>[1]</sup> spielt, in der die Sammlung zur Schlacht von Harmagedon beschrieben ist.

Ein solides Verständnis dieser Prophetie-Erfüllungen bewahrt einen davor, eventuell auf der falschen Seite der Schlacht im Schatten<sup>[2]</sup> dieses Abkommens der unreinen Geister zu kämpfen. Daher ist es klug, die Beweislage zu prüfen und in dem Licht zu wandeln, das Gott nach und nach durch Seine Uhr offenbart hat. Die Harmonie des Zusammenspiels der Prophezeiungen auf der Uhr gibt einen Grad an Sicherheit für diese Erfüllungen, der anders nicht erreicht werden könnte.

### Eine dreifache Union

Während seiner Ankündigung des Friedensabkommens zwischen den VAE, Vereinigten Arabischen Emiraten, und Israel verlieh Präsident Donald Trump der Vereinbarung eine eindeutig religiöse Note, als er betonte, dass sie den Namen „[Abraham-Abkommen](#)“<sup>[3]</sup> trüge. Dies kommt einem Aufruf zum religiösen Frieden gleich und verbindet das Abkommen speziell mit der Prophezeiung der sechsten Plage.

*Und ich sah aus dem Munde des Drachen und aus dem Munde des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, wie Frösche; (Offenbarung 16,13)*



Die **drei** an der Vereinbarung beteiligten „abrahamitischen“ Religionen – Judentum, (abtrünniges) Christentum und Islam –, die diesen Namen begründen, werden hier durch die unreinen Geister wie Frösche repräsentiert, wie schon in [Drei Frösche für den Frieden](#) dargelegt wurde. Diese drei Geister (Religionen) sollen aus dem Mund dreier Wesenheiten kommen: des Drachen, des Tieres und des falschen Propheten. Es werden also insgesamt neun Dinge beschrieben: drei froschähnliche Geister, drei Münder und drei lebendige Wesen.

Wenn dieses Abkommen die Prophezeiung erfüllt, sollten wir also in der Lage sein, erkennen zu können, welche Entitäten durch den Drachen, das Tier und den falschen Propheten dargestellt werden und wer ihre Sprachrohre sind. Es sollte starke Korrelationen geben, die uns durch eine Untersuchung der Merkmale jedes einzelnen Gewissheit geben können.

Wir wollen damit beginnen, die Sprachrohre (diejenigen, die im Namen der Entitäten sprechen) zu identifizieren. In der [gemeinsamen Erklärung](#) zu diesem historischen Abkommen können wir die Namen dieser drei Sprachrohre ohne weiteres finden. Es handelt sich um Donald J. Trump, Präsident der Vereinigten Staaten, Benjamin Netanyahu, Premierminister von Israel, und Scheich Mohamed bin Zayed Al Nahyan, Kronprinz von Abu Dhabi und stellvertretender Oberbefehlshaber der Vereinigten Arabischen Emirate.



Diese Sprachrohre sind die „sie“ in der Prophezeiung, die über „**Frieden und Sicherheit**“<sup>[4]</sup> sprechen und sie wirken im Namen des Drachen, des Tieres und des falschen Propheten. Es ist zwar klar, welche der Froschreligionen aus jedem „Mund“ kommen, aber wie können wir wissen, für welche Entität jedes Sprachrohr spricht? Dies ist ein wichtiger Punkt, der die genaue Übereinstimmung dieses Abraham-Abkommens mit der sechsten Plageprophezeiung weiter erhärten wird.

## Stimmen der Abtrünnigkeit

In seinen Presseerklärungen spricht Präsident Trump selbstbewusst von seiner Hoffnung und Vision, dass andere arabische Länder dem Beispiel folgen und ihrerseits ebenfalls Abkommen mit Israel schließen werden. Die Vereinigten Staaten wurden nach den Grundsätzen des protestantischen Glaubens gegründet, doch Aktionen wie der Zusammenschluss mit anderen Religionen, wie man es in diesem Abkommen beispielhaft sehen kann, zeigen, dass der große Abfall<sup>[5]</sup> eine gegenwärtige Realität ist, und die USA liefern damit einen weiteren Beweis für ihren Zustand des Glaubensabfalls. Dereinst für die gesunden Werte des Protestantismus stehend, haben die Vereinigten Staaten seit geraumer Zeit eine führende Rolle dabei gespielt, die Welt von Gottes wahren und reinen Prinzipien wegzulenken. Dies belegen in der Neuzeit Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs wie die Legalisierung der [gleichgeschlechtlichen Ehe](#) und der [Abtreibung](#). Trump ist somit das Sprachrohr des abtrünnigen Protestantismus, der durch den Begriff des falschen Propheten in der Prophezeiung umschrieben wird – eine Position, die man oft fälschlicherweise Papst Franziskus zuschreibt.

Laut Joe Biden, dem US-amerikanischen Präsidentschaftskandidaten, ist das Abkommen „ein historischer Schritt, um die tiefen Gräben im Nahen Osten zu überbrücken“.<sup>[6]</sup> Dass Trump den Deal





ermöglicht hat, zeigt, dass er jetzt Brücken baut, so wie es ihm der Papst einst angeraten hatte.<sup>[7]</sup> Er hat also kapiert, wer der Boss ist! Die USA, als zweites Tier in Offenbarung 13, verleiten die Welt durch die Förderung dieses Abkommens natürlich auch dazu, den Wünschen des ersten Tieres, des Papsttums, Folge zu leisten, welches hinter allem steckt.

Netanyahu ist das Sprachrohr des Tieres in der Prophezeiung der sechsten Plage. Wir haben bereits früher ausführlich erklärt,<sup>[8]</sup> dass die Vereinten Nationen als geistiges Kind des Papsttums<sup>[9]</sup> eine gültige Interpretation des Tieres in dieser Prophezeiung sind. Netanyahu ist der Premierminister des Staates Israel, wo heutzutage nicht mehr das Land des Volkes Gottes ist, sondern er ist eine Schöpfung der UNO für die Nachkommen eines abtrünnigen Volkes, welches Christus abgelehnt hatte.<sup>[10]</sup> Mit der Zustimmung zur Aussetzung der Annexion von Gebieten des Westjordanlandes durch das Abkommen arbeitet Israel im Einklang mit den Wünschen der UNO<sup>[11]</sup> und fördert deren Ziele.<sup>[12]</sup> So dient Netanyahu als Mund der UNO-Bestie, aus dem heraus sich der unreine Geist des Judentums dem Gequake zur Vereinigung hinzugesellt.

## Der weiß-gekleidete Drahtzieher der Finsternis

Der Drache, „die alte Schlange“, repräsentiert Satan<sup>[13]</sup> und es wurde **ausgiebig gezeigt**, dass **Papst Franziskus** der auserwählte Kadaver ist, der in diesen letzten Tagen **diese Schlange umhüllt**. Da er das Oberhaupt des **Vatikans** ist, erkennen wir letzteren, also den Vatikan, als die mit dem Drachen verbundene Entität. Aber spricht der Kronprinz von Abu Dhabi in diesem Abraham-Abkommen wirklich für ihn? Es mag vielleicht überraschend kommen, hier eine Beziehung zu entdecken, aber die Verbindung ist dennoch direkt und sie offenbart, wie Papst Franziskus als Drahtzieher hinter dem Abkommen steht.

Vom 3. bis 5. Februar 2019 hießen die Vereinigten Arabischen Emirate Papst Franziskus mit offenen Armen willkommen und feierten damit **den ersten Besuch eines Papstes auf der Arabischen Halbinsel**. Als er im Jahr 2016 den Vatikan besuchte, lud der Kronprinz der VAE, Scheich Mohamed bin Zayed Al Nahyan, Papst Franziskus zu seinem historischen Besuch in die VAE ein. Dies geschah während des Jahres, das zum „**heiligen Jahr der Barmherzigkeit**“ für die katholische Kirche erklärt worden war. Im Einvernehmen mit Papst Franziskus erklärten die VAE das Jahr 2019 zum „**Jahr der Toleranz**“ für den geplanten Gegenbesuch des Papstes.

Das Leitthema des Besuchs von Franziskus in den VAE, „Mach mich zu einem Kanal deines Friedens!“, enthüllt seine zugrundeliegende Absicht und zeigt offen die Verbindung des Papstes mit dem gegenwärtigen Friedensabkommen. Während des Ereignisses des Papstbesuchs konzentrierten sich die Schlagzeilen ganz auf den interreligiösen Frieden:

Vatikan News – **Papst und Großimam: Historische Erklärung zu Frieden, Freiheit und Frauenrechten**

Während dieser Reise konnte Papst Franziskus seinen satanischen Einfluss auf die VAE geltend machen, so dass die Emirate letztlich das erst dritte arabische Land seit der Gründung Israels wurden,<sup>[14]</sup> die ein Friedensabkommen mit diesem Staat schlossen – und zwar ein viel herzlicheres als die beiden vorhergehenden. Die **Worte** des Kronprinzen der VAE über die Person Papst Franziskus verdeutlichen einmal mehr diesen Einfluss und unterstreichen den beispiellosen Charakter dieses Abkommens:



Kronprinz Mohammed sagte in einem Tweet, dass der Papst „ein Symbol des Friedens, der Toleranz und der Förderung der Brüderlichkeit sei. Wir freuen uns auf einen historischen Besuch, durch den wir den Dialog über die friedliche Koexistenz der Völker suchen werden“.

Eine sorgfältige Lektüre [des Dokuments](#), das Papst Franziskus und der Großimam während des päpstlichen Besuchs unterzeichneten, untermauert den Eindruck, dass die VAE reif dafür waren, ein Friedensabkommen mit Israel bereitwillig zu akzeptieren. **Kronprinz Mohammed dient somit als Sprachrohr für den Drachen in der Prophezeiung der sechsten Plage.** Es folgen relevante Auszüge aus dem Dokument, die die Einflussnahme aufzeigen, die zu dem jetzt unternommenen Schritt geführt haben:



Der Dialog, die Verständigung, **die Verbreitung der Kultur der Toleranz, der Annahme des Anderen und des Zusammenlebens unter den Menschen würden beträchtlich dazu beitragen, viele wirtschaftliche, soziale, politische und umweltbezogene Probleme zu verringern**, die einen großen Teil des Menschengeschlechts belasten.

Zu diesem Zweck verkünden und versprechen **die Katholische Kirche und Al-Azhar in gemeinsamer Zusammenarbeit, dieses Dokument den Verantwortungsträgern, den einflussreichen Führungskräften**, den Religionsvertretern in aller Welt, den zuständigen Organisationen auf regionaler und internationaler Ebene, den Organisationen der Zivilgesellschaft, den religiösen Institutionen und den Meinungsführern näherzubringen; **sie verkünden und versprechen, sich dafür einzusetzen, die in dieser Erklärung enthaltenen Grundsätze auf allen regionalen und internationalen Ebenen zu verbreiten, indem sie dazu auffordern, diese Grundsätze in Politik, Entscheidungen, Gesetzestexten, Studienprogrammen und Kommunikationsmaterialien umzusetzen.**

Letztendlich gehen hinter den Kulissen alle Ziele zum Zwecke der Einheit von Initiativen von Papst Franziskus und von ihm geäußerten Wünschen aus, wie einige ausführlich dargelegt haben.<sup>[15]</sup> Indem er diese drei unreinen Geister – die Feinde Christi, die Ablehner Christi und die Abtrünnigen von Christus – zusammenführt, **offenbart er sich als der Drahtzieher und der Mann der Sünde hinter dem großen Abfall** von der wahren Einheit des Glaubens, für die Christus einst gebetet hat.<sup>[16]</sup>

**Laßt euch von niemand auf irgend eine Weise verführen, denn dieser Tag kommt nicht, es sei denn, daß zuerst der Abfall komme und geoffenbart worden sei der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, (2. Thessalonicher 2,3)**

Als Sohn des Verderbens orchestriert er die Versammlung für die Schlacht von Harmagedon am großen Tag Gottes, des Allmächtigen. Eine genaue Betrachtung des [Dokuments über die menschliche Brüderlichkeit für Weltfrieden und Zusammenleben](#) offenbart seine Pläne und Taktiken und wie er beabsichtigt, die Nationen zur Schlacht zu versammeln, so wie es prophezeit ist.

**denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun, welche zu den Königen des ganzen Erdkreises ausgehen, sie zu versammeln zu dem Kriege jenes großen Tages Gottes, des Allmächtigen. (Offenbarung 16,14)**



Im Nahen Osten werden bereits „Wunder“ vollbracht, da Nationen wie Oman und Bahrain öffentlich ihre Unterstützung und Wertschätzung für das Abkommen zum Ausdruck gebracht haben. Wichtige Befürworter glauben, dass dieses Abkommen den Weg für andere arabische Nationen in der Region ebnet, damit sie diesem Beispiel folgen.<sup>[17]</sup>

## Meilensteine auf dem Ziffernblatt

Wir haben konkrete Hinweise, die einzelnen Elemente der Prophezeiung verstehen zu können, aber wie können wir sicher sein, dass dies nun der richtige Zeitpunkt für die Erfüllung ist? An dieser Stelle kann man nur die erstaunliche Präzision bezeugen, mit der sich die Prophetie gemäß der Uhr Gottes erfüllt.

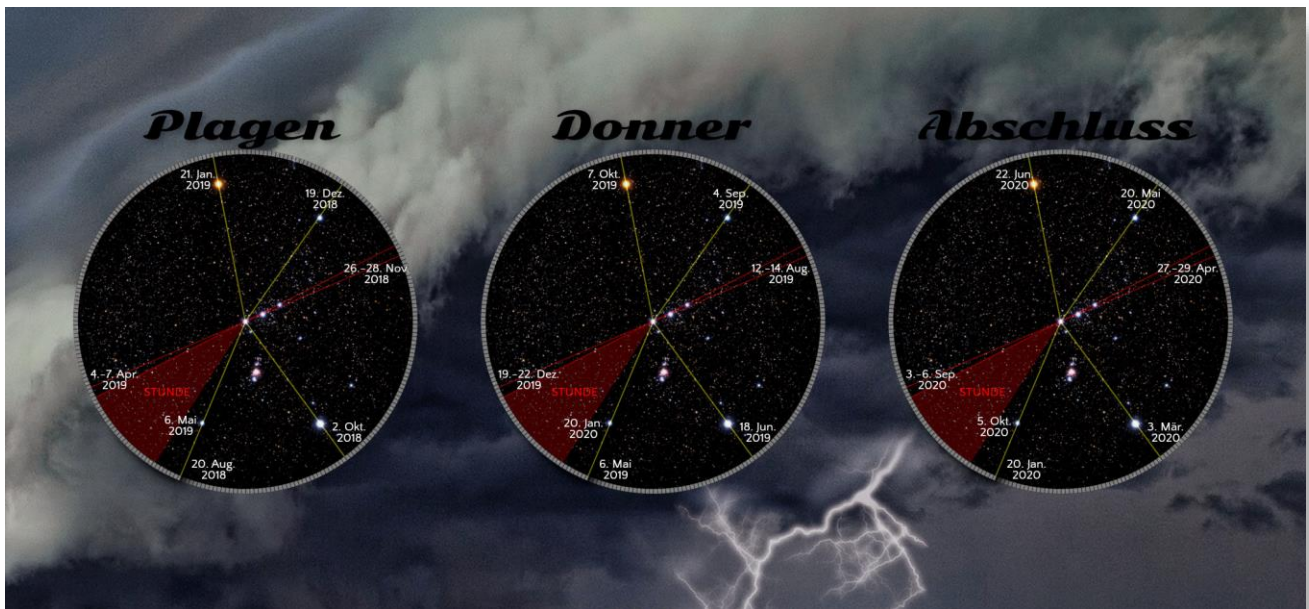
Als Trump am 13. August 2020 ankündigte, dass **in etwa drei Wochen** eine Zeremonie zur Unterzeichnung des Abkommens im Weißen Haus stattfinden würde, erkannten wir, dass dieses Schlüsselereignis genau um den Zeitpunkt bzw. zum exakten Zeitpunkt der linken Thronlinien auf der Orion-Uhr (3. - 6. September) stattfinden wird. Dies ist der Zeitpunkt, an dem **das Zeichen der Bundeslade**, das für die siebte Posaune prophezeit wurde, vollendet und mit ihm der Bund Gottes – die Zehn Gebote – vollständig als die Messlatte des Gerichts dargestellt worden sein wird. Mit diesem „Abraham-Abkommen“ antwortet die Welt auf Gott, indem sie Ihn als den einzig wahren Gott, der eigentlich alle Anbetung verdient, offen zurückweist. Stattdessen schließen sie durch die „Wundertätigkeit“ der drei froschähnlichen Geister **ihren eigenen Bund** und verführen die Welt dazu, im Namen der Antidiskriminierung genau das zu tun, was gegen Gottes ewiges Gesetz verstößt, nämlich, alle Formen der Anbetung zu dulden und Seine Gebote zu entweihen.<sup>[18]</sup> Der Angriff zur Auslöschung des echten christlichen Glaubens ist außerordentlich stark und nur ein tiefgreifendes Verständnis der Heiligen Schrift kann verhindern, dass man durch die scheinbar guten Ziele der Einheit, die durch dieses Abkommen gefördert werden, vom Glauben abfällt.

Wie in **Die Stunde der Flucht** beschrieben, ist die linke Thronlinie auf der Orion-Uhr (als erwartete Zeit für die Unterzeichnung dieses Abkommens) der Zeitpunkt, zu dem die Periode von einer Stunde für die völlige Zerstörung Babylons beginnt, die in der Prophezeiung von Offenbarung 18 **drei Male** erwähnt wird.<sup>[19]</sup> Jetzt sagen „sie“ nur Frieden und Sicherheit, aber dann ist mit einer plötzlich hereinbrechenden Zerstörung zu rechnen.

Im Artikel **Drei Frösche für den Frieden** schrieben wir, dass es starke Anzeichen dafür zu geben schien, dass der Friedensplan an dem Punkt, der der sechsten Plage entspricht – also wieder an den linken Thronlinien, die im Plagenzyklus auf den 4. und 7. April 2019 fielen – zur Ausführung kommen sollte, wie die **Nachrichten** [Englisch] damals auch berichteten. Die erwartete Erklärung von Frieden und Sicherheit konnte dann jedoch wegen des politischen Chaos, das durch die wiederholten Wahlen in Israel verursacht wurde, doch noch nicht stattfinden. All dies geschah allerdings gemäß Gottes Zeitplan, den wir mehr und mehr zu verstehen begannen, als im Schlusszyklus das Zwischenspiel des Donnerzyklus von Offenbarung 10 und die Zeit der doppelten Vergeltung, die Babylon nach Offenbarung 18 zuteil werden wird, offenbart wurden. Gottes Wort ist präzise und deshalb müssen die Ereignisse auf der Erde zur festgelegten Zeit und nicht vorher geschehen! Der Friedensplan für den „Deal des Jahrhunderts“ konnte nicht zu Beginn der ersten „Stunde“ zur Ausführung gebracht werden und es war auch kein guter Zeitpunkt zu Beginn der zweiten „Stunde“ des Donnerzyklus wegen des Amtsenthebungsverfahrens gegen Präsident Trump, das zu seiner formellen Amtsenthebung genau zu dem Zeitpunkt führte, als wieder die linken Thronlinien am 19. Dezember 2019 begannen.



Erst als die dritte „Stunde“ des Schlusszyklus begonnen hatte, wurde das Abkommen am 28. Januar 2020 schließlich enthüllt.<sup>[20]</sup> Dies war jedoch nur die Vorstellung der wirtschaftlichen Aspekte des Plans gewesen, lediglich ein vorbereitender Schritt und nicht die offizielle Proklamation von Frieden und Sicherheit, auf die sich die Bibel bezieht, bevor die plötzliche Zerstörung eintritt. Hier zeigt sich deutlich der Beweis für die Genauigkeit von Gottes Uhr, denn jetzt erkennen wir, dass die Unterzeichnung des dreifachen „Abraham-Abkommens“ der sechsten Plage genau für den Zeitpunkt geplant ist, wenn die Uhr **ein drittes Mal** die linken Thronlinien erreicht, genau wie es Offenbarung 18 durch die drei Erwähnungen von „einer Stunde“ prophezeit ist.



Das ist in der Tat erstaunlich! Könnte es sein, dass der Beginn der Zeit der Zerstörung Babylons an den linken Thronlinien, wie in den vorhergehenden Artikeln erläutert, tatsächlich mit der plötzlichen Zerstörung zusammenfällt, die auf die Erklärung von Frieden und Sicherheit folgt?

Die Prophezeiung der sechsten Plage spricht von einer Austrocknung des Euphrats, der durch die Thronlinien an diesem Punkt der Uhr repräsentiert wird.

*Und der sechste goß seine Schale aus auf den großen Strom Euphrat; und sein Wasser vertrocknete, auf daß der Weg der Könige bereitet würde, die von Sonnenaufgang herkommen.  
(Offenbarung 16,12)*

Die Thronlinien markieren die Position auf der Uhr und das Austrocknen des Flusses steht symbolisch dafür, dass jetzt, in diesem Zyklus, da der Lichtstrom, der vom Thron Gottes fließt, mit dem Abschluss des siebten Posaunenzeichens der Bundeslade ausgetrocknet ist, der Weg für die Könige des Ostens bereitet wird. Wer sind diese Könige des Ostens? Sind es die Herrscher von Russland, China und Iran, die in Opposition zu den Vereinigten Staaten stehen, die das Abkommen zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten vorangetrieben haben?

Am Jahrestag des ersten Kriegseinsatzes einer Atombombe und am Geburtstag des zweiten Gesalbten, der im Zeichen der Bundeslade dargestellt ist,<sup>[21]</sup> wurde ein weiteres Zeichen am Himmel sichtbar: eine besondere Triade extrem sonnennaher, sprich sonnenweidender Kometen.<sup>[22]</sup> Es ist nicht ungewöhnlich, dass diese kleinen sonnennahen Kometen in den Daten des als SOHO bekannten Satelliten des



Sonnenobservatoriums beobachtet werden, aber diese Kometen sind insofern einzigartig, als dass sie zu einem sehr kleinen Prozentsatz von Kometen gehören, die nicht einer bekannten „Familie“ zugeordnet werden können und dennoch miteinander verwandt sind. Die Nachricht von dieser Entdeckung gelangte in die Mainstream-Medien, während die USA das Friedensabkommen ankündigten.

Diese Kometen vom „Sonnenaufgang“ dienen als himmlisches Zeichen für die Könige des Ostens, wie es in der Prophezeiung angekündigt wurde, und zwar genau zu dem Zeitpunkt, an dem sich die Ereignisse der sechsten Plage an dem für sie auf der Uhr markierten Ort manifestieren. Die Könige der Erde werden für die Schlacht von Harmagedon, die während des Siegeszyklus stattfinden wird, versammelt, wie es im Artikel [Die Wiederkunft Christi](#) weiter erläutert wird.

## Vorbeben des Großen Erdbebens

Nachdem Friede und Sicherheit verkündet worden sind, kommt die nachfolgende Zerstörung plötzlich, d.h. auf eine unerwartete Art und Weise bzw. zu einer unerwarteten Zeit für diejenigen, die nicht auf die Uhr Gottes schauen, um die Zeit zu wissen, sondern stattdessen auf die Friedensabkommen der Menschen vertrauen.

Als das Abkommen zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten und Israel verkündet wurde, nannten Journalisten und Experten es ein „[geopolitisches Erdbeben](#)“ und eine „[tektonische Verschiebung](#) der Machtbalance im Nahen Osten“. Die Reaktionen anderer Länder zeigen, dass dieses Abkommen das Feuer der Feuersbrunst nur noch mehr schürt. Der palästinensische Präsident Mahmoud Abbas sieht in diesem Schritt einen „Verrat“ an seinem Volk und hat seinen Botschafter in den VAE sofort zurückgerufen.<sup>[23]</sup> Der türkische Präsident [Erdoğan](#) drohte, die Beziehungen zu den VAE abzurechnen und auch seine Botschaft zu schließen, da er diesen Schritt ebenfalls als Verrat ansah. Die vorhersehbare Empörung des [Iran](#) manifestierte sich in einer Warnung vor einer „gefährlichen Zukunft“ für die VAE im Zusammenhang mit dem Abkommen, in der es hieß, dass ein „großer Fehler“ begangen worden sei.

Am 14. August 2020, als die Nachbeben nach der Ankündigung des Friedensabkommens zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten und Israel noch über die Erde rollten, ereignete sich ein weiteres prophetisch bedeutsames Ereignis. Den USA wurde ein schwerer Schlag versetzt, als es ihnen nicht gelang, eine Verlängerung des UN-Waffenembargos gegen den Iran durchzusetzen, da Russland und China sich der Forderung widersetzten. Dieses Waffenverbot soll im Oktober mit dem letzten Atemzug des Iran-Atomdeals auslaufen. Ist damit der Weg für die Könige des Ostens frei?

Pompeo wertete die Entscheidung des Sicherheitsrates als „Versagen, um entschlossen zur Verteidigung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit zu handeln“. Er setzte umgehend einen [Tweet](#) ab, der die Absicht der USA zeigt, die Angelegenheit weiterzuverfolgen:

Der UN-Sicherheitsrat hat es heute versäumt, den Iran zur Rechenschaft zu ziehen. Er ermöglichte es dem weltgrößten staatlichen Geldgeber des Terrorismus, tödliche Waffen zu kaufen und zu verkaufen, und ignorierte die Forderungen der Länder im Nahen Osten. Amerika wird weiter daran arbeiten, diesen Fehler zu korrigieren.

Diese Entwicklung ist prophetisch gesehen von großer Bedeutung, denn [wie bereits erklärt wurde](#), wurde das Iran-Nuklear-Abkommen als sichtbarer Mechanismus für die Verzögerung eines globalen Atomkonflikts erkannt, der auf das [Zeitopfer](#) zurückzuführen ist, dass das Volk Gottes gemäß Offenbarung 7 gebracht hat.<sup>[24]</sup> Indem nun die Stunde von Offenbarung 18 für die Zerstörung Babylons



ein drittes Mal an den linken Thronlinien erreicht werden wird, haucht der Iran-Deal definitiv seinen letzten Atem aus, wie die Entscheidung des Sicherheitsrates beweist. Dies ist ein großes Erdbeben für die Vereinigten Staaten, das durch das Gravitationserdbeben, das sich zur gleichen Zeit nur ein Jahr zuvor, am 14. August 2019, an den rechten Thronlinien ereignete, bereits angedeutet wurde.

Im Artikel [Das vollendete Geheimnis – Teil II](#) schrieben wir:

Während die ganze Erde von diesem [Gravitations-]Beben erschüttert wurde, das gleichzeitig in Europa und Amerika registriert worden war, konnten nur diejenigen, die auf Gottes Uhr im Orion achteten, die Erfüllung der Prophezeiung und ihr perfektes Timing erkennen! **Könnte es sein, dass dieses geräuschlose Erdbeben eine große Vorwarnung und ein Spiegelbild eines echten weltbewegenden Ereignisses ist, das niemand mehr überhören wird?** Gott gibt uns die Gelegenheit, die nötige Wahrheit in guten Zeiten zu empfangen, aber wenn wir sie auslassen, bringt Er die Gelegenheit in Seiner Barmherzigkeit auf eine stärkere Art und Weise zurück; und zwar in Zeiten, die nicht mehr so gut sind.

Verstehst du nun, wie dieses unübersehbare und weltbewegende Ereignis mit dem gegenwärtigen „Abraham-Abkommen“ zusammenhängen muss? Die fortschreitende Offenbarung Gottes, der die irdischen Ereignisse und ihre Zeit in Seinem Plan nach Seinen Uhren verständlich macht, ist so genau, dass man zuversichtlich sein darf, dass mit den sich schnell nähernden Thronlinien die Zeit für die letzte Schlacht von Harmagedon gekommen sein wird, die gemäß Offenbarung 19 bis zur Wiederkunft Jesu Christi wüten wird. An den linken Thronlinien der Uhr Gottes (3. – 6. September), wenn das Zeichen der Bundeslade der Welt vollständig präsentiert worden ist, beginnt die Stunde der Zerstörung Babylons, und die Unterzeichnung des Abraham-Abkommens könnte möglicherweise als Auslöser für einen großen Konflikt dienen.

Bei all der Konzentration auf menschliche Werkzeuge, die Gott in der Tat oft (z.B. durch Kriege) zur Bestrafung einsetzt, sollten wir nicht vergessen, dass auch Naturkatastrophen Seine Gerichte bringen können. Es könnte sein, dass ein Vulkanausbruch oder eine andere Katastrophe einem Krieg zuvorkommt, um die Erde, die sich gegen Ihn aufgelehnt hat, plötzlich zu zerstören. Gott ist nicht durch den Menschen beschränkt und Sein Wort wird sich auf die eine oder andere Weise erfüllen.

Diejenigen, die sich dafür entscheiden, auf Gottes Uhr zu achten, in der sich die Prophetie so konkret erfüllt, werden Jesus nicht als Dieb,<sup>[25]</sup> sondern als den willkommen heißen, der Sein Volk in Sein Reich des ewigen Friedens auf der Grundlage einer vollkommenen Treue zu Gottes Gesetz in Annahme Seines Bundes versammelt.

*Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam. (Johannes 14,27)*

Mögen sich noch viele den Reihen des Allmächtigen anschließen, um diese letzte Schlacht tapfer zu schlagen, indem sie den Einflüssen der unreinen Geister widerstehen und sich an Ihm festhalten, der über alle Sünden obsiegt und „in der Lage ist, dich ohne Straucheln zu bewahren und dich vor Seiner Herrlichkeit mit Frohlocken tadellos darzustellen.“<sup>[26]</sup>

[← Zurück](#)

[Weiter >](#)



## Fußnoten



1. Offenbarung 16,12-16 ↑
2. 1. Thessalonicher 5,4-5 – *Ihr aber Brüder, seid nicht in Finsternis, daß euch der Tag wie ein Dieb ergreife; denn ihr alle seid Söhne des Lichtes und Söhne des Tages; wir sind nicht von der Nacht, noch von der Finsternis.* ↑
3. Wie die früheren Pharisäer behauptet man, dass Abraham der Vater dieser drei Glaubensrichtungen sei, aber wie Jesus argumentierte, würden sie, wenn dem so wäre, auch die Werke Abrahams tun, stattdessen aber versuchen sie, diejenigen zu töten, die die Wahrheit verkünden (siehe Johannes 8,39-40). ↑
4. Die [gemeinsame Erklärung](#) zu diesem Abkommen, die am 13. August 2020 veröffentlicht wurde, zeigt deutlich, dass auch der Aspekt der „Sicherheit“ betont wird. ↑
5. 2. Thessalonicher 2,3 – *Laßt euch von niemand auf irgend eine Weise verführen, denn dieser Tag kommt nicht, es sei denn, daß zuerst der **Abfall komme** und geoffenbart worden sei der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens,* ↑
6. Welt.de – [Der designierte Präsidentschaftskandidat der US-Demokraten, Joe Biden, hat die Einigung zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten \(VAE\) als historischen Schritt gelobt.](#) ↑
7. Deutschlandfunk.de – [Jemand, der über den Bau von Mauern und nicht über den Bau von Brücken nachdenke, sei kein Christ, sagte der Papst.](#) ↑
8. Siehe den Abschnitt [Der Aufruf der drei Frösche](#) im Artikel [Verankert in der Zeit.](#) ↑
9. Siehe den Artikel [Der Aufstieg Babels.](#) ↑
10. Siehe bdp.de – [Gründung des Staates Israel](#) ↑
11. unric.org – [UN-Chef begrüßt Abkommen zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten](#) ↑
12. Die [zentrale Aufgabe](#) der Vereinten Nationen seit ihrer Gründung ist die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit. [Link Englisch] ↑
13. Offenbarung 12,9 – *Und es wurde geworfen der große **Drache**, die alte Schlange, **welcher Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt**, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.* ↑
14. Nach Ägypten und Jordanien. Siehe Neue Zürcher Zeitung – [Israel und die Vereinigten Arabischen Emirate schliessen Frieden](#) ↑
15. Now the End Begins – [Die heutige Ankündigung des Chrislamischen „Abraham-Abkommens“ zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten war das fehlende Glied in der Kette, das für den Start der abrahamitischen Glaubensinitiative des Vatikans benötigt wurde.](#) [Englisch] ↑
16. Siehe Johannes 17 ↑
17. Jüdische Allgemeine – [Ein historischer Moment](#) ↑
18. Insbesondere die drei, die sich direkt auf die Familie beziehen – das fünfte, sechste (im Hinblick auf die Abtreibung) und das siebte. ↑
19. Siehe den Abschnitt [Zurück zum Entwurf](#) im Artikel [Die Stunde der Flucht.](#) ↑
20. taz – [Nahost-Friedensplan ohne Palästinenser](#) ↑
21. Die Einzelheiten dazu wurden in [Verwüstungen sind bestimmt](#) dargelegt. ↑
22. International Business Times – [NASA-Satellit fängt Dreifach-Kometen im Vorbeiflug an der Sonne ein](#) [Englisch] ↑
23. Zeit.de – [Palästinenser ziehen Botschafter aus Emiraten](#) ↑
24. Siehe Verse 1-3. ↑
25. Offenbarung 16,15 – *Siehe, ich komme wie ein Dieb. Glückselig, der da wacht und seine Kleider bewahrt, auf daß er nicht nackt wandle und man seine Schande sehe!*
  1. Thessalonicher 5,4 – *Ihr aber, liebe Brüder, seid nicht in der Finsternis, daß euch der Tag wie ein Dieb ergreife.* ↑
26. Judas 1,24 ↑



# Home

## Ein offener Brief an David Gates und alle Christen



 Geschrieben von Robert Dickinson  
 Veröffentlicht: 16. April 2020, 15:04

**W**ir freuen uns, mit euch einen offenen Brief an Pastor David Gates und alle Christen als Antwort auf eine von ihm kürzlich ausgestrahlte Predigt mit dem Titel „Die Weisen werden es verstehen“ teilen zu können. Diese Predigt berührte mehrere wichtige Bibelstudienthemen, mit denen wir uns seit dem Jahr 2008 beschäftigen, insbesondere den Schwur von Daniel 12 und Offenbarung 10 und verwandte Gebiete, und nachdem wir bereits zuvor in demselben Forschungsbereich tätig waren, möchten wir einige wichtige Erkenntnisse dazu weitergeben.

Dieser offene Brief erklärt die Coronavirus-Ausgangssperren im Hinblick auf die Belagerung Jerusalems und zeigt, wie sich der Gräuel der Verwüstung gemäß den Worten Jesu in unseren Tagen erfüllt hat:

*Wenn ihr nun sehen werdet den Gräuel der Verwüstung (davon gesagt ist durch den Propheten Daniel), daß er steht an der heiligen Stätte (wer das liest, der merke darauf!), (Matthäus 24,15)*

Wir ermutigen jeden, diesen Brief zu lesen, um zu verstehen, wie das Malzeichen des Tieres in der heutigen Welt Gestalt angenommen und was es mit der globalen Klimafrage zu tun hat. Möge diese kurze, jedoch relevante Veröffentlichung ein Segen für euch sein. Und da sie Teil der Botschaft für diese letzten Tage ist, helft bitte mit, sie mit anderen zu teilen – insbesondere mit euren adventistischen Freunden!

Lieber Pastor David Gates,

Deine Predigt mit dem Titel „Die Weisen werden es verstehen“ brachte mehrere wichtige Bibelstudienthemen zusammen, die ich seit dem Jahr 2010 (dank Gottes Vorsehung und der





Bemühungen anderer) persönlich studiert habe. Daher begann Deine Predigt, mich (und die Studiengruppe, der ich persönlich angehöre und in deren Namen ich spreche) zu ergreifen, als wir hörten, wie Du über diese Themen gepredigt und die pastoralen Fähigkeiten genutzt hast, die Gott Dir anvertraut hat, um andere auf diese Themen aufmerksam zu machen. Dies war der Beginn einer wunderbaren Studie und es gibt sicherlich noch weit mehr darüber hinaus zu erfahren. Möge Gott Deine Predigt als Sprungbrett für weitere Entdeckungen gebrauchen, die unter der Führung des Heiligen Geistes noch gemacht werden können.

Deshalb und im Geiste des gemeinsamen Studiums des Wortes Gottes und des Geistes der Weissagung mit Dir und anderen wenden wir uns mit diesem Brief an Dich. Es ist unsere Hoffnung und unser Gebet – und unser Appell an Deine Aufrichtigkeit, mit der Du Deinen Wunsch zum Ausdruck bringst, das zu studieren, was andere niedergeschrieben und veröffentlicht haben –, dass, indem wir nun mit Dir einige Gedanken teilen, alle davon profitieren mögen, während uns der Geist in alle Wahrheit leitet.

Es gibt Belege dafür, dass die Zeit weiter fortgeschritten ist, als Du und andere annehmen, und wenn dem so ist, **könnte es sein, dass Dein Wunsch, weniger als sieben Jahre der Trübsal vor sich zu haben, Wirklichkeit wird** und zwar durch Deine Bemühungen, die in den folgenden Absätzen dargelegten Dinge zu erforschen (und andere ggf. zu unterrichten). Wäre es nicht lohnenswert zu untersuchen, wie man die Wiederkunft des Herrn beschleunigen könnte?

Der vielleicht größte Studienschwerpunkt in Deiner Predigt war der Gedanke, dass das Anfangsereignis des von Dir vorgestellten Sieben-Jahres-Zeitraums<sup>[1]</sup> dann eintreten würde, wenn **säkulare Regierungen die Macht erhielten, die Umweltgesetze und das Sonntagsgesetz<sup>[2]</sup> durchzusetzen**. Du hast dies als die **Befugnis beschrieben, Strafen für Verstöße zu vollstrecken**, wobei jede Nation im Rahmen ihrer eigenen Gesetze handeln würde. Wir verstehen dies als eine Bezugnahme auf den Gräuel der Verwüstung von Daniel sowie auf das Gesetz des Malzeichens des Tieres von Offenbarung 13.

Im Angesicht der gegenwärtigen Coronavirus-Sperren, die auch Du eindeutig mit der Belagerung Jerusalems in Verbindung brachtest, erschien es mir persönlich nicht vereinbar, dieses vorgenannte Anfangsereignis einem noch zukünftigen Datum zuzuordnen. Zur historischen Zeit wurde die **römische Armee**, die Jerusalem umzingelte, als der Gräuel der Verwüstung erkannt, und deshalb konnten die Christen (in Kenntnis der Worte Jesu, die in Matthäus 24 aufgezeichnet sind) fliehen. **Aber wie kannst Du jetzt so sicher sein, dass die gegenwärtigen Ausgangssperren der ersten Belagerung und nicht bereits der zweiten entsprechen?**

Bitte vergiss nicht, dass BEIDE historischen Belagerungen (die erste im Herbst 66 n. Chr. und die zweite im Frühjahr 70 n. Chr.) durch die Präsenz der römischen Armee bei der Umzingelung der heiligen Stadt gekennzeichnet waren. Im antitypischen Sinne würde dies bedeuten, dass das Gesetz des Malzeichens des Tieres (und als das Vehikel dafür die Umweltgesetze, die in erster Linie als das Pariser Übereinkommen zu verstehen sind) zum Zeitpunkt **beider** Belagerungen bereits in Kraft sein muss. Unabhängig davon, ob die gegenwärtige Abriegelung mit der ersten oder zweiten Belagerung korreliert, **müssen wir folglich in der Lage sein, die römische Standarte als ein in der heutigen Welt sichtbares Element zu identifizieren**. Als Verkünder der dritten Engelsbotschaft sind wir dazu verpflichtet!<sup>[3]</sup>

Wenn wir im Siebenten-Tags-Adventismus nicht erklären können, wo sich das Malzeichen des Tieres heute befindet, dann haben wir unsere prophetische Relevanz verloren, – denn jeder, der von der Abriegelung betroffen ist, spürt längst, dass die ganze Welt belagert wird, und wenn wir im Lichte der biblischen Prophetie nicht erklären können, in welcher Form die römische Norm heute bereits in Kraft ist, während die Belagerung bereits stattfindet, dann haben wir in unserer Kernaufgabe als Verkünder



der dritten Engelsbotschaft versagt! Ich glaube nicht, dass dies so eintreffen muss, aber ich sage dies, um zu betonen, wie kritisch und dringlich dieses Thema im Lichte unserer Mission erscheint.

Und wenn wir andererseits glauben, dass die heute geltenden Umweltgesetze das Malzeichen des Tieres bereits in subtiler Form enthalten, dann können wir nicht ausschließen, dass es sich bei der jetzigen Abriegelung tatsächlich bereits um die zweite Belagerung handelt, denn die gleichen Umweltgesetze, die heute in Kraft sind, existieren schon **seit dreieinhalb Jahren** und sind auf der ganzen Welt gültig.

Betrachten wir die Fakten über das Pariser Übereinkommen, das offensichtlich von Papst Franziskus als Vehikel für die Umsetzung der von ihm in *Laudato Si'*<sup>[4] [5]</sup> propagierten Umweltpolitik unterstützt wurde. Die Fakten sind auf der Wikipedia-Seite zum [Übereinkommen von Paris](#) abrufbar. Das Übereinkommen war vom 22. April 2016 bis zum 21. April 2017 (ein Jahr lang) zur Unterzeichnung ausgelegt. Allerdings „erklärte das Übereinkommen, dass es nur dann in Kraft treten **(und somit voll wirksam werden)** würde, wenn 55 Länder, die mindestens 55% der weltweiten Treibhausgasemissionen (laut einer 2015 erstellten Liste) produzierten, das Übereinkommen ratifizieren, annehmen, genehmigen bzw. ihm beitreten würden“.

Das bedeutet, dass wir den Fortschritt der Unterzeichnung und Ratifizierung des Übereinkommens verfolgen müssen, um zu wissen, wann es tatsächlich in Kraft getreten ist. Dies war ein Thema in den Schlagzeilen des Tages, das auch Wikipedia zusammenfasst:

Das Übereinkommen wurde am 12. Dezember 2015 auf der UN-Klimakonferenz in Paris verabschiedet. Im April 2016 unterzeichneten 175 Staaten, darunter die Vereinigten Staaten, China und Deutschland, das Übereinkommen... Am 5. Oktober 2016 ratifizierten die Europäische Union, Kanada und Nepal den Vertrag. Damit waren zu diesem Zeitpunkt 71 Staaten, die für rund 57% der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich sind, dem Abkommen beigetreten, womit die beiden Schwellenwerte *55 Prozent der Emissionen und 55 Staaten* erfüllt sind. **Daher konnte das Abkommen am 4. November 2016, 30 Tage nach Überschreitung der beiden Schwellenwerte, in Kraft treten.**<sup>[6]</sup>

Von diesem Zeitpunkt an war das Pariser Abkommen „in Kraft getreten“ und die Nationen hatten die Macht, ihre eigenen Gesetze gemäß den Klimazielen **zu erlassen und durchzusetzen**. Angesichts der gegenwärtigen Krise im Frühjahr 2020 sollten allein diese Daten jedem Studenten von Matthäus 24 einen Grund zur Aufmerksamkeit geben, denn (falls eine genauere Untersuchung dies bestätigt) würde dies eine klare Parallele zwischen der Zerstörung Jerusalems und dem Ende der Welt wie folgt nahelegen:



Wir müssen jedoch erst noch verstehen, wie die römische Armee die heilige Stadt umzingelt hat. Es ist klar, dass das Pariser Übereinkommen am 4. November 2016 in Kraft trat (dreißig Tage nach Überschreiten der Schwellenkriterien), **aber was ist die römische Standarte, die auf heiligem Boden errichtet wurde?** Was ist der Gräuel der Verwüstung, von dem Jesus sprach?



Dieselbe Frage muss man sich heute bei der Belagerung durch die Coronavirus-Sperren stellen und man muss sich die gleiche Frage auch für den Herbst 2020 oder für jeden anderen zukünftigen Zeitpunkt stellen, wenn man annimmt, dass die erste oder zweite Belagerung beginnen könnte.

Die Antwort darauf ist nicht so einfach wie die Kenntnis eines speziellen Codeworts. Nein, es erfordert Weisheit, den Sachverhalt zu verstehen. Wenn der Gräuel der Verwüstung so leicht zu erkennen wäre wie etwa ein Sonntagsgesetz, hätte Jesus dann noch einmal betont, dass es Verständnis erfordert? Wohl kaum.

Daniel sagte: „Die Weisen werden“ dieses Thema „verstehen“ und Jesus sagte: „Wer es liest, der merke darauf!“ Mit anderen Worten, das Verständnis für diese Angelegenheit ist bei den Weisen zu finden, und diejenigen, die lesen, was die Weisen darüber geschrieben haben, werden Gelegenheit haben, es auch zu verstehen. Dieses Prinzip findet sich ebenfalls im Buch der Offenbarung wieder:

**Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tiers; denn es ist eines Menschen Zahl, und seine Zahl ist sechshundertsechszig. Und ich sah das Lamm stehen auf dem Berg Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die hatten seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben an ihre Stirn. Und ich hörte eine Stimme vom Himmel wie eines großen Wassers und wie eine Stimme eines großen Donners; und die Stimme, die ich hörte, war wie von Harfenspielern, die auf ihren Harfen spielen. Und sie sangen ein neues Lied vor dem Stuhl und vor den vier Tieren und den Ältesten; und niemand konnte das Lied lernen denn die hundertvierundvierzigtausend, die erkaufte sind von der Erde. (Offenbarung 13,18-14,1-3)**

Ist es nur Zufall, dass die 144.000 gerade dann ein neues Lied **erlernen** müssen, unmittelbar nachdem Weisheit und Verständnis in Hinsicht auf das Tier gefordert wurden? Bitte bedenke, dass sogar unsere adventistischen Pioniere sich im Studium bemühen mussten herauszufinden, was das Malzeichen des Tieres sein könnte – und sie fanden das Sonntagsgesetz. **Aber wir können uns nicht auf *ihren* Lorbeeren ausruhen!** Was werden *wir* über es erfahren?<sup>[7]</sup>

Es könnte sich lohnen, zuerst einmal zu untersuchen, wie die Adventisten historisch zu ihrem Verständnis über das Sonntagsgesetz gelangten. Die dritte Engelsbotschaft ließ die Erkenntnis des Gesetzes Gottes wiederaufleben, insbesondere das **vierte Gebot** betreffend, das besagt, dass der siebte Tag der Sabbat des Herrn ist. Damals, als die dritte Engelsbotschaft begann, war diese Wahrheit fast überall in Vergessenheit geraten. Nachdem die Bedeutung des siebten Tages als Siegel der Schöpfung verstanden worden war, wurde die Sonntagsanbetung als das erkannt, was sie in Wahrheit ist: eine Fälschung und das Malzeichen der römischen Kirche; lediglich eine neue Verkleidung für die gleiche alte heidnische Anbetung der Schöpfung (die am ersten Tag begann) und nicht des Schöpfers (der am siebten Tag ruhte). Aber was dazu führte, dass das Sonntagsgesetz im adventistischen Denken dauerhaft verankert ist, ist die Tatsache, dass ein Sonntagsgesetz Ende der 1880er Jahre beinahe durch den US-Kongress verabschiedet worden wäre – und das wäre es auch, wenn nicht ein bestimmter Kongressabgeordneter durch die Bemühungen von A.T. Jones beeinflusst worden wäre.

Wenn wir unsere heutige Zeit mit der damaligen vergleichen, können wir einige Parallelen und einige Unterschiede erkennen. Die dritte Engelsbotschaft hat sich nicht geändert, ebenso wenig wie das Gesetz Gottes, – und Rom betet noch immer die Schöpfung an. Die große Bewährungsprobe der letzten Jahre, die die Medien, die Legislative, die Geschäftswelt, die Kirchen, ja die gesamte Gesellschaft überflutet hat, war jedoch zugegebenermaßen nicht die Sabbatwahrheit. Es war die Frage der Ehe, **das andere vierte**



**Gebot** (wenn man vom Ende weg rechnet)! Es ist die Zwillinginstitution, die in unserer Zeit auf dem Prüfstand steht!

Er führte sie in die seligen Tage von Eden zurück, als Gott alles als „sehr gut“ bezeichnet hatte. **Ehe und Sabbat nahmen dort ihren Ursprung, Zwillinginstitutionen zur Verherrlichung Gottes und zum Segen der Menschheit bestimmt.** {AH 340.4} [übersetzt]

Können wir ein Gebot brechen und trotzdem das Gesetz halten? Oder können wir eine der Zwillinginstitutionen zerstören, ohne die andere mit zu zerstören?

Der Sabbat und die Familie wurden im Paradies eingesetzt und sind **in Gottes Plan untrennbar miteinander verbunden.** {Ez 252.4}

Sicherlich wirst Du zustimmen, dass es Gottes Absicht ist, dass der Sabbat eingehalten wird, und dass, sobald die ganze Welt den Sabbat durch ein universelles Sonntagsgesetz ablehnt, dass es dann Gottes Absicht ist, dass das Ende kommt. Aber aus dem obigen Zitat erfahren wir durch den Geist der Weissagung zugleich, dass dasselbe auch für die Institution der Ehe gilt! Es ist Gottes Absicht, dass die Ehe zwischen einem Mann und einer Frau bewahrt bleibt, und wenn die ganze Welt Gottes Plan für die Ehe durch ihre Gesetze ablehnt, dann ist nach Gottes Absicht auch das Ende gekommen.

Mit anderen Worten: Wenn ein Sonntagsgesetz der Gräuel der Verwüstung sein kann, dann kann das auch ein Gesetz sein, das die Akzeptanz der gleichgeschlechtlichen Ehe erzwingt.<sup>[8]</sup> Wir, die wir in einer Zeit gelebt und geweint haben, in der die heilige Ehe vollständig entweiht wurde, sollten eigentlich in der Lage sein, sie als den Gräuel erkennen zu können, der Verwüstung verursacht – und das ist die Standarte der römischen Kaiser,<sup>[9]</sup> die auf dem letzten heiligen Boden Edens auf Erden errichtet wurde.

In Bezug auf die obige Zeitachse müsste der Gräuel der Verwüstung – **das Malzeichen des Tieres** – kurz vor der ersten Belagerung aufgestellt worden sein. Es ist bekannt, dass die Anerkennung der gleichgeschlechtlichen Ehe vom Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten im Sommer 2015 als nationales Gesetz angeordnet wurde, nicht lange bevor die Umweltgesetze im Herbst 2016 zum ersten Mal in Kraft traten. Dann, zusätzlich zu der Tatsache, dass ähnliche Gesetze von vielen anderen Nationen sowohl vor als auch nach der Entscheidung des Obersten US-Gerichtshofs erlassen wurden, wurde es durch das Klimaabkommen unter dem Deckmantel der **Gleichstellung der Geschlechter** wahrhaft universell. Zitat aus dem Council on Foreign Relations (Rat für auswärtige Beziehungen):

Das Abkommen baut auf dem Verständnis auf, dass Frauen einen enormen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten können. **In der Präambel wird zum Beispiel zur Gleichstellung der Geschlechter und zur Stärkung der Rolle der Frauen aufgerufen...**<sup>[10]</sup>

Und Geschlechtergleichstellung und LGBTQ-Toleranz gehen **Hand in Hand**; Geschlechtergleichheit ist das Substrat, auf dem LGBTQ gedeiht. Auf diese Weise zwingt Rom die Welt, die gleichgeschlechtliche Ehe um des Klimas willen zu akzeptieren.

Auf diese Weise ist die römische Standarte entlarvt. Als das Pariser Abkommen im Jahr 2016 in Kraft trat, griffen die Nationen jedoch nicht sofort das Volk an, obwohl sie die Macht dazu gehabt hätten. Das war lediglich die erste Belagerung, bei der noch kein Angriff erfolgte. Doch im Jahr 2020 üben die Nationen nun unter dem Vorwand der Coronavirus-Pandemie ihre Macht aus, um **der Umwelt zu dienen**. Es ist der uralte Akt der Anbetung (des Gehorsams) des **Gottes „Natur“** anstelle des Gottes der Natur (was der Sonnenanbetung entspricht); und dieses Mal sind Polizei und Militär zweifelsfrei involviert. Hunger ist



bereits [im Anmarsch](#) (was bei der ersten, nur kurzen Belagerung Jerusalems kein Problem dargestellt hatte).

Zum Abschluss dieses Briefes möchte ich Dir noch ein Rätsel aufgeben. Der Grund für den Rückzug der römischen Armee aus Jerusalem im Jahre 66 n. Chr. ist unbekannt. Es war einer der schlimmsten militärischen Fehler in der römischen Geschichte und es gibt keine logische Erklärung dafür:

Die syrische Legion zog sich dann von Jerusalem zurück, **allerdings aus ungewissen Gründen und trotz anfänglicher Erfolge** fiel sie zurück an die Küste, wo sie in der Schlacht von Beth Horon von jüdischen Rebellen in einen Hinterhalt gelockt und besiegt wurde, **ein Ergebnis, das die kaiserliche Führung schockierte. Die Niederlage der Römer in Beth Horon gilt als eine der schlimmsten militärischen Niederlagen des Römischen Reiches gegen eine Rebellenprovinz in seiner gesamten Geschichte.**<sup>[11]</sup>

Könnte die fehlende Erklärung ein Fingerzeig zum Verständnis unserer Zeit sein? Da kein Grund für den Rückzug bekannt ist, wird er seitens der Christen, die in Jerusalem weilten, als Wunder angesehen. Was aber glaubst Du persönlich, was die Christen in Jerusalem taten, als sie ihre Stadt umzingelt sahen? Es ist nicht schwer sich vorzustellen, dass sie das Zeichen, das aus dem Mund des Herrn selbst gegeben worden war, erkannten und zu Ihm beteten und Ihn baten, den Weg der Errettung für Seine Kinder freizumachen, – denn kein einziger Christ kam beim späteren Fall Jerusalems ums Leben.<sup>[12]</sup>

Nun, warum hat Rom im antitypischen Fall nicht bereits im Herbst 2016, sobald es in seiner Macht stand, im Namen der Umwelt Krieg geführt? Wenn Du noch immer glaubst, dass wir uns heute in der ersten Belagerung befinden, dann schuldest Du bitte eine Erklärung dafür, warum Rom dreieinhalb Jahre mit dem Angriff gewartet hat. Wenn Du dieses Rätsel lösen kannst, dann wirst Du auch wissen, wie sich Offenbarung 7 erfüllte – ein Thema, das einst in einer bestimmten Vision<sup>[13]</sup> hervorgehoben wurde. Aber wir sind jetzt bereits in der zweiten Belagerung, denn heute sterben Menschen, die Menschen werden heute hungrig, die Menschen können sich heute nicht mehr frei bewegen – und es ist schon jetzt absehbar, dass es mehr als nur vorübergehend sein wird<sup>[14] [15]</sup> – und all diese Dinge sprechen eindeutig die Sprache der zweiten Belagerung. Es steht außer Frage, dass der Krieg – der lange, sich hinziehende Coronavirus-Krieg – in [aller Munde](#) ist, während die dritte Engelsbotschaft (leider) nur von sehr, sehr wenigen gepredigt wird.

Falls sich jemand wirklich ein Sonntagsgesetz im Herbst 2020 wünscht, könnte er vielleicht gemeinsam mit [Jonathan Kahn](#) darum beten – aber wäre es nicht viel schöner, sich schon jetzt von der Welt zu lösen und sich als Brüder und Schwestern zusammenzuschließen, um gemeinsam und ohne weitere Verzögerung den lauten Ruf anzustimmen?

Möge der Heilige Geist uns in alle Wahrheit führen, wie Er es versprochen hat.

Dein Robert Dickinson,  
mit John & Linda Scotram, Ray & Yormary Dickinson, Gerhard & Regina Traweger, und dem Rest unserer erweiterten Familie in Christus.

[LetzterCountdown.org](#) | [WhiteCloudFarm.org](#)

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

---

1. Bezugnehmend auf Minute 51:30 in [Deinem Video](#) [das leider nur in Englisch und Spanisch verfügbar ist]. ↑
2. Diejenigen, die den Begriff des Sonntagsgesetzes besser verstehen möchten, sollten bitte den Artikel [Das Malzeichen des Tieres](#) lesen. ↑
3. Für diejenigen, die mit der dritten Engelsbotschaft nicht vertraut sind: sie beginnt in Offenbarung 14,9 und warnt davor, das Malzeichen des Tieres zu empfangen. ↑
4. Zeit.de – [Laudato si' von Deutschland nach Paris](#) ↑
5. Auch *Caritas in veritate* aus dem Jahr 2009 von Benedikt XVI. spielte eine wichtige Rolle bei der Auseinandersetzung mit den globalen gesellschaftlichen Fragen und der Förderung des Aufbaus globaler Machtstrukturen. ↑
6. Man achte darauf, dass derselbe Wikipedia-Artikel erklärt, dass die Ratifizierung durch die EU am 5. Oktober 2016 erfolgte, was den 30-Tage-Countdown zu seinem Inkrafttreten auslöste. ↑
7. Ellen G. White – Das Malzeichen des Tieres ist genau das, als was es angekündigt worden ist. **Nicht alles darüber ist bis jetzt verstanden worden noch wird es verstanden werden, bis die Bücher aufgetan werden.** Testimonies for the Church VI, 17 (1900). {CKB 13.3} Siehe auch: [Das Buch der sieben Siegel](#) ↑
8. Vertiefende Studien über die Beziehung zwischen Ehe und Sabbat finden sich in mehreren Artikeln, die wir auf unseren Websites veröffentlicht haben, darunter [Der Tod der Zwillinge](#) (beginnend mit der Überschrift *Das nationale Sodomiegesetz*) und, für unsere Studienplan-Abonnenten, [Das Malzeichen des Tieres](#) und [Der Gestank der ersten Plage, Teil III](#). ↑
9. In Bezug auf die gleichgeschlechtlichen Beziehungen, wie sie von den Kaisern Roms praktiziert wurden. ↑
10. CFR – [Warum das Pariser Übereinkommen gute Neuigkeiten für Frauen und Mädchen bedeutet](#) [englisch] ↑
11. Übersetzt aus dem englischen Wikipedia-Eintrag – [Der erste jüdisch-römische Krieg](#) ↑
12. Der große Kampf, [S. 30.1](#) ↑
13. Frühe Schriften, [S. 26.1](#) ↑
14. Tagesschau.de – [Das Wunder des Föderalismus – Scholz: Wir bewegen uns in eine neue Normalität](#) ↑
15. Watson.de – [Harvard-Forscher: Phasen der sozialen Distanz könnten bis 2022 notwendig sein](#) ↑



## Der junge Joseph und die Träume



**J**oseph, der auch als eines der zwölf Häupter der 144.000 in der Offenbarung angeführt wird, war einer der bemerkenswertesten Traumdeuter in der Bibel. Für seine aus Israel flüchtende Familie entpuppten sich Josephs Träume (die zu seiner Verbannung geführt hatten) und die Träume des Pharaos (die Warnungen vor der nahenden Hungersnot gewesen waren) als göttliche Botschaften, die der Rettung der gesamten Familie von mehr als siebzig Personen dienten. Auf diese Weise wurde Joseph zu einem Typus für den Erlöser und die Träume, mit denen Joseph in seiner Jugend und als junger Erwachsener konfrontiert wurde, hatten prophetischen Charakter für das Ende der Zeiten.

Wir freuen uns, die Veröffentlichung des ersten Teils einer neuen Serie von Artikeln anzukündigen, welche die Bedeutung der Träume aus Josephs Generation für uns heute erläutern wird. Beim Lesen wirst Du erkennen, wie der antitypische „Joseph“ (d.h. Jesus) heute wieder all jenen Rettung anbietet, denen es nach dem Worte Gottes in einer Welt hungert, der es an maßgeblicher Wahrheit – also einer Speise, die man sich „einverleiben“ könnte – inmitten der irreführenden Propaganda dieser irrenden Welt mangelt.

Weißt Du von [dem jungen Joseph mit den Träumen?](#)

[← Zurück](#)

[Weiter >](#)



## Der junge Joseph und die Träume – Teil I

---



✍ Geschrieben von Robert Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 10. Januar 2020, 19:48

### Neues und Altes aus Seinem Schatze

---

**J**oseph, der auch als eines der zwölf Häupter der 144.000 in der Offenbarung angeführt wird, war einer der bemerkenswertesten Traumdeuter in der Bibel. In seinen späten Jugendjahren hatte er zwei eigene Träume. Später, nach dem tragischen Verrat, der ihn in die ägyptische Knechtschaft brachte, deutete er zwei Träume von Gefangenen des Pharaos. Und schließlich empfing der Pharaos selbst zwei Träume, die Joseph deuten sollte.

Für die wachsende Familie Israels entpuppten sich Josephs Träume (die zu seiner Verbannung geführt hatten) und die Träume des Pharaos (die Warnungen vor der nahenden Hungersnot gewesen waren) als göttliche Botschaften, die der Rettung der gesamten Familie von mehr als siebenzig Personen dienten. Gott wirkte diese wundersame Errettung, indem Er in Ägypten unter der Führung Josephs Getreide einlagern ließ, um nicht nur die Familie Israels, sondern auch ganz Ägypten und Menschen aus anderen Ländern vor dem Hungertod zu retten.

Auf diese Weise wurde Joseph zu einem Typus für den Erlöser und die Träume, mit denen Joseph in seiner Jugend und als junger Erwachsener konfrontiert wurde, hatten prophetischen Charakter für das Ende der Zeiten. D.h. für uns heute müssen sie eine noch größere Botschaft als für die Zeit Josephs beinhalten! Die große Errettung, die Gott für die Patriarchen Israels wirkte, war eine Allegorie für die Wiederkunft Jesu und die Befreiung des Volkes Gottes aus dieser von der Sünde geplagten Welt.

Während wir dir die Träume aus Josephs Generation in diesem Artikel darlegen, sei dir bitte darüber im Klaren, dass es hier auf dieser Erde einen Hafen des Lichts gibt, in den du einlaufen kannst, um erfrischt und gestärkt zu werden, um wieder auszufahren und denjenigen Speise zu bringen, die von deinem Tisch essen, damit diese für die Reise dem Herrn entgegen gestärkt werden.

*und die sieben Jahre der Hungersnot begannen zu kommen, so wie Joseph gesagt hatte. Und es war Hungersnot in allen Ländern, aber im ganzen Lande Ägypten war Brot. (1. Mose 41,54).*





Der antitypische „Joseph“ (d.h. Jesus) bietet all jenen Rettung an, denen es nach dem Worte Gottes in einer Welt hungert, der es an maßgeblicher Wahrheit – also einer Speise, die man sich „einverleiben“ könnte – inmitten der irreführenden Propaganda dieser irrenden Welt mangelt. Wirst du Seinem Lichte folgen?

## Die Träume Josephs

Die aufgezeichneten Träume in Josephs Leben waren kurz, jedoch bedeutsam. Der erste lautet wie folgt:

Und als seine Brüder sahen, daß ihr Vater ihn lieber hatte als alle seine Brüder, da haßten sie ihn und vermochten nicht, ihn zu grüßen. Und Joseph hatte einen Traum und teilte ihn seinen Brüdern mit; und sie haßten ihn noch mehr. Und er sprach zu ihnen: Höret doch diesen Traum, den ich gehabt habe: **Siehe, wir banden Garben auf dem Felde, und siehe, meine Garbe richtete sich auf und blieb auch aufrecht stehen; und siehe, eure Garben kamen ringsum und verneigten sich vor meiner Garbe.** Da sprachen seine Brüder zu ihm: Solltest du gar König über uns sein, solltest du gar über uns herrschen? Und sie haßten ihn noch mehr um seiner Träume und um seiner Worte willen. (1. Mose 37,4-8)



Hier finden wir mehrere Symbole: 12 Garben, von denen sich 11 vor der Garbe Josephs verneigen. Beachte, dass es die Brüder Josephs sind, die den Traum auslegen. Josephs zweiter Traum war ähnlich, und doch verschieden:

Und er hatte noch einen anderen Traum und erzählte ihn seinen Brüdern und sprach: **Siehe, noch einen Traum habe ich gehabt, und siehe, die Sonne und der Mond und elf Sterne beugten sich vor mir nieder.** Und er erzählte es seinem Vater und seinen Brüdern. Da schalt ihn sein Vater und sprach zu ihm: Was ist das für ein Traum, den du gehabt hast? Sollen wir gar kommen, ich und deine Mutter und deine Brüder, um uns vor dir zur Erde niederzubeugen? Und seine Brüder waren eifersüchtig auf ihn; aber sein Vater bewahrte das Wort. (1. Mose 37,9-11)

In diesem Fall ist es Josephs Vater, der die Auslegung gibt. Es ist wichtig, darauf zu achten, wie Jakob den Traum verstand, denn um seine Deutung vollständig zu erfassen, muss man sich in seine Lage versetzen und Leben und Tod aus seiner persönlichen Perspektive betrachten.

Diese Träume kamen nach dem Tod Rahels, Josephs Mutter. Wenn sich Jakob in seiner Deutung auf Josephs Mutter bezieht, die erst in ferner Zukunft wiedererscheinen könnte, um sich vor Joseph zu verneigen, bedeutet dies, dass Jakob die zukünftige Auferstehung vor Augen gehabt haben musste; er verstand den Traum also als ein Zeichen dafür, was im künftigen Leben geschehen würde.





Wir beginnen also bereits biblische Indizien zu erkennen, die uns sagen, dass wir es mit Etwas zu tun haben, das weit mehr für uns – die wir an der Schwelle zur Ewigkeit stehen – bedeutsam ist als für Joseph und seine Generation. Durch den Umstand, dass Joseph in beiden Träumen Verehrung zuteilwird, können wir ebenfalls deutlich sehen, dass er tatsächlich als ein Typus für Jesus stehen muss, denn nur Ihm gebührt Jakobs und Rahels und aller Brüder Josephs (und natürlich auch aller Bewohner des gesamten Universums) Ehrerbietung.

Die üble Behandlung, die Joseph durch seine eigenen Brüder erfuhr, ist eine anschauliche Darstellung der Leiden Christi. Sie zogen Joseph das Gewand aus, warfen ihn in eine Grube und wollten ihn töten; sie verkauften ihn schließlich für 20 Silberlinge und setzten sich ohne Gewissensbisse zu Tisch und aßen das, was Joseph ihnen gebracht hatte. So wurde er von seinem Vater getrennt, in Ägypten falsch angeklagt und ins Gefängnis geworfen.

Auch Christus wurde von einem der Zwölf für 30 Silberlinge verkauft, Seiner Kleider beraubt und in Haft genommen. Die Obersten Seines Volkes beschuldigten Ihn unter falschen Vorwänden und drängten auf Seine rasche Hinrichtung, damit sie hingehen konnten, das Passah zu sich zu nehmen, ungeachtet des Einen, auf den es sich in Wahrheit bezog. Durch die Last der Sünden Seiner Brüder wurde auch Christus von Seinem Vater getrennt.

Hast du dich in deinem Leben mit deinem Erlöser versöhnt, so wie sich Josephs Brüder und besonders Juda sich mit Joseph versöhnten? Wir werden bald die Bedeutung aller Träume für die heutige Zeit analysieren, aber zunächst müssen wir die Kernpunkte aus den restlichen Träumen zusammenfassen.

## Die Träume der Gefangenen

Während Joseph zu Unrecht in Ägypten im Gefängnis saß, wurden zwei von Pharaos Kämmerern inhaftiert und Joseph zeigte an ihnen Interesse, da er über die anderen Gefangenen gesetzt worden war.

Und er fragte die Kämmerer des Pharaos, die mit ihm im Hause seines Herrn in Gewahrsam waren, und sprach: Warum sind eure Angesichter heute so trübe? Und sie sprachen zu ihm: Wir haben einen Traum gehabt, und da ist niemand, der ihn deute. Und Joseph sprach zu ihnen: Sind die Deutungen nicht Gottes? Erzählet mir doch. Da erzählte der Oberste der Schenken dem Joseph seinen Traum und sprach zu ihm: In meinem Traume, **siehe, da war ein Weinstock vor mir, und an dem Weinstock drei Reben; und sowie er knospte, schoß seine Blüte auf, seine Traubenkämme reiften zu Trauben. Und der Becher des Pharaos war in meiner Hand, und ich nahm die Trauben und preßte sie aus in den Becher des Pharaos und gab den Becher in des Pharaos Hand.** Und Joseph sprach zu ihm: Dies ist seine Deutung: Die drei Reben sind drei Tage. In noch drei Tagen wird der Pharaos dein Haupt erheben und dich wieder in deine Stelle einsetzen, und du wirst den Becher des Pharaos in seine Hand geben, nach der früheren Weise, da du sein Schenke warst. Aber gedenke meiner bei dir, wenn es dir wohlgeht, und erweise doch Güte an mir und erwähne meiner bei dem Pharaos und bringe





mich aus diesem Hause heraus; denn gestohlen bin ich aus dem Lande der Hebräer, und auch hier habe ich gar nichts getan, daß sie mich in den Kerker gesetzt haben. (1. Moses 40,7-15)

Auch hier haben wir wieder einen Traum voll mit auffälliger Symbolik, der für uns (zumindest als Christen) eine viel lebendigere Deutung bereithält, als es zu Josephs Zeiten hätte möglich sein können: wir finden dort einen Weinstock, Zweige, Früchte, den Becher und den Traubensaft (ganz zu schweigen von der Zahl Drei). Jeder Christ weiß, dass Jesus der Weinstock ist und wir die Reben.

**Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn außer mir könnt ihr nichts tun. (Johannes 15,5)**

Man beachte, dass Josephs Träume jeweils von anderen interpretiert worden waren, während hier ein anderer träumte und Joseph die Auslegung gab. Es ist oft so, dass Gott das Verständnis von Träumen jemand anderem als dem Träumer gibt. Wenn du folglich Träume erhalten hast und sie nicht vollständig verstehst, könnte es klug sein, den Rat desjenigen zu erbitten, den Gott mit der Weisheit ausgestattet hat, Träume auszulegen, und zwar in Anerkennung, dass die „Auslegungen Gottes sind“, wie Joseph selbst anmerkte.

Aber Vorsicht, nicht alle Träume haben eine „gute“ Deutung und wenn du nicht bereit bist, die Auslegung zu akzeptieren, wie sie ist, ist es vielleicht besser, gar nicht erst danach zu fragen. Als warnendes Beispiel dafür steht der Traum des Bäckers, der als nächster in den Aufzeichnungen von Josephs Leben folgt. Er lautet wie folgt:

Und der Oberste der Bäcker sah, daß er gut gedeutet hatte, und er sprach zu Joseph: **Auch ich sah in meinem Traume, und siehe, drei Körbe mit Weißbrot waren auf meinem Kopfe, und im obersten Korbe allerlei Eßwaren des Pharao, Backwerk; und das Gefvögel fraß sie aus dem Korbe auf meinem Kopfe weg.** Und Joseph antwortete und sprach: Dies ist seine Deutung: Die drei Körbe sind drei Tage. In noch drei Tagen wird der Pharao dein Haupt erheben und dich an ein Holz hängen, und das Gefvögel wird dein Fleisch von dir wegfressen. Und es geschah am dritten Tage, dem Geburtstage des Pharao, da machte er allen seinen Knechten ein Mahl; und er erhob das Haupt des Obersten der Schenken und das Haupt des Obersten der Bäcker unter seinen Knechten. Und er setzte den Obersten der Schenken wieder in sein Schenkamt, daß er den Becher in des Pharao Hand gab; und den Obersten der Bäcker ließ er hängen, so wie Joseph ihnen gedeutet hatte. (1. Mose 40,16-22)



Damit der ganze Sinngehalt des Traums erkannt werden kann, muss zuerst eine Klarstellung erfolgen. In der Lutherbibel wird dieser Ausdruck mit „weiße Körbe“ übersetzt. Zieht man allerdings die Strong's-Konkordanz zu Rate, dann muss es korrekterweise „Körbe mit Weißbrot“ heißen, wie es die Elberfelder oben richtig sagt. Die Schlachter-Bibel 1951 umgeht das Problem ganz und lässt „Brot“ und „weiß“ gleichermaßen aus. Die Schlachter 2000 hingegen ist korrekt übersetzt. Die Definition für das Wort „weiß“ in diesem Vers lautet denn auch:



H2751

kho-ree'

Aus dem Gleichen wie H2353; **Weißbrot**: - weiß.

Die Symbole, mit denen wir es hier zu tun haben, sind erneut die Zahl Drei, Körbe mit Weißbrot, Ess- und Backwaren und Vögel, die alles fressen; alles wichtige – im Allgemeinen negative – Symbole, von denen einige (besonders die Vögel) auch in der Offenbarung<sup>[1]</sup> erwähnt sind. Gebackenes Brot symbolisiert natürlich geistliche Nahrung, aber besonders Weißbrot enthält bekanntlich fast keine Nährstoffe. Dabei handelt es sich um eine Brotsorte, bei der Sauerteig – ein Bild für die Sünde – verwendet wird (im Gegensatz zum ungesäuerten Brot des Heiligtums, das mit Öl, den Heiligen Geist symbolisierend, gebacken wurde).

Daher steht dieser Traum im starken Kontrast zu seinem Gegenstück. Und obwohl diese beiden Träume ein Paar bilden, wurden sie trotzdem von zwei verschiedenen Menschen geträumt. Diese Unterschiede sind wichtig zu beachten und werden später noch deutlicher zu Tage treten.

## Die Träume Pharaos

Zwei Jahre später erreichte Josephs Karriere als Traumdeuter unversehens ihren Höhepunkt. Er wurde aus dem Gefängnis gerufen, um die Träume des Pharaos von ganz Ägypten zu interpretieren. Der erste Traum liest sich wie folgt:

Und es geschah nach Verlauf von zwei vollen Jahren, daß der Pharao träumte: und **siehe, er stand am Strome. Und siehe, aus dem Strome stiegen sieben Kühe herauf, schön von Ansehen und fett an Fleisch, und sie weideten im Riedgrase. Und siehe, sieben andere Kühe stiegen nach ihnen aus dem Strome herauf, häßlich von Ansehen und mager an Fleisch, und sie standen neben den Kühen am Ufer des Stromes. Und die Kühe, die häßlich von Ansehen und mager an Fleisch waren, fraßen die sieben Kühe, die schön von Ansehen und fett waren. Und der Pharao erwachte.** (1. Mose 41,1-4)

Es ist wichtig, weitere Details zu beachten, die später in diesem Kapitel erwähnt werden:

Da sprach der Pharao zu Joseph: In meinem Traume, **siehe, da stand ich am Ufer des Stromes. Und siehe, aus dem Strome stiegen sieben Kühe herauf, fett an Fleisch und schön von Gestalt, und sie weideten im Riedgrase. Und siehe, sieben andere Kühe stiegen nach ihnen herauf, dürr und sehr häßlich von Gestalt und mager an Fleisch; ich habe wie diese an Häßlichkeit keine gesehen im ganzen Lande Ägypten. Und die mageren und häßlichen Kühe fraßen die sieben ersten fetten Kühe; und sie kamen in ihren Bauch, und man merkte nicht, daß sie in ihren Bauch gekommen waren, und ihr Ansehen war häßlich, wie im Anfang. Und ich erwachte.** (1. Mose 41,17-21)

Die zentralen Symbole sind ein Fluss, Kühe und zweimal die Zahl Sieben.

Der zweite Traum des Pharaos war wieder ähnlich:

Und ich sah in meinem Traume, und **siehe, sieben Ähren wuchsen auf an einem Halme, voll und schön. Und siehe, sieben Ähren, dürftig, mager, vom Ostwinde versengt, sproßten nach ihnen**



auf; und die mageren Ähren verschlangen die sieben schönen Ähren. Und ich habe es den Schriftgelehrten gesagt; aber da war keiner, der es mir kundtat. (1. Mose 41,22-24)

Zu den hauptsächlichsten Symbolen gehören erneut zweimal die Sieben, aber diesmal gibt es einen Halm (statt des Flusses), auf dem das Getreide (statt der Kühe) wuchs.

Diejenigen, die unsere einleitende Artikelserie mit dem Titel [Das Opfer Philadelphias](#) gelesen haben, sollten sich daran erinnern können, dass die sieben mageren Jahre der Träume des Pharaos nicht nur eine Prophezeiung für das damalige Ägypten waren, sondern besonders für die Endzeit – eine Zeit, in der wir uns bereits befinden. Diese Tatsache wird durch die Träume selbst deutlich und das bringt uns zum Hauptthema und Ziel unserer Studie: verstehen zu lernen, was diese Träume für unsere Zeit bedeuten.

Bevor wir sie jedoch entschlüsseln werden, sollten wir die Eckdaten aller Träume einmal tabellarisch zusammenfassen. Diese Tabelle wird uns eine wertvolle visuelle Denkhilfe sein:

#	Träumer	Hauptsymbole	Referenz	Ort
1	Joseph	11 Garben verbeugen sich vor Joseph	1. Mose 37,7	Zuhause
2	Joseph	Sonne, Mond und 11 Sterne verbeugen sich vor Joseph	1. Mose 37,9	
3	Mundschenk	Weinstock mit drei Reben, Trauben, Becher	1. Mose 40,9–11	Gefängnis
4	Bäcker	Die Vögel fressen aus 3 Körben mit Weißbrot	1. Mose 40,16–17	
5	Pharao	7 + 7 fette und magere Kühe	1. Mose 41,1–4. 17–21	Palast
6	Pharao	7 + 7 volle und magere Ähren	1. Mose 41,5–7. 22–24	

Die Träume wurden eindeutig paarweise gegeben. Das erste Paar empfing Joseph, als er noch zu Hause war, das zweite Paar erhielten der Mundschenk und der Bäcker im Gefängnis und das dritte Paar träumte der Pharao in seinem Palast. Beachte bitte, dass das mittlere Paar auf zwei verschiedene Personen verteilt ist, was durch die gestrichelte Linie angedeutet ist.

Außerdem wäre zu beachten, dass die Traumpaare immer gewisse Zahlen gemein haben: Josephs Träume beinhalten beide die Zahl 11 (oder die 12, Joseph miteingerechnet), die Gefängnisträume beinhalten beide die Zahl 3 und in den zwei Palastträumen finden wir jeweils die Zahlen 7 + 7 erwähnt. Hierbei handelt es sich ausschließlich um biblische Zahlenangaben mit wichtigen Bedeutungen.



## Von Vergangenheit zur Gegenwart

Wenn wir verstehen wollen, was diese Träume für uns heute bedeuten, wollen wir zunächst die weitverbreitete falsche Vorstellung ablegen, dass die offenbar jeweils doppelt vorhandenen Träume Paare mit ein- und derselben Bedeutung wären. Diese Vorstellung geht auf eine Aussage Josephs selbst zurück, die er im Zusammenhang mit den Träumen des Pharaos machte,<sup>[2]</sup> und deshalb herrscht die allgemeine Meinung vor, dass es auch so sein müsse.

Allerdings ist es oft so, dass Träume (oder Visionen oder Prophezeiungen im Allgemeinen) erst im Laufe der Zeit ihre wahre Bedeutung entfalten. Gott kennt das Ende von Anfang an; und wenn Er einen Traum gibt, legt Er in ihn oftmals mehrere Bedeutungsebenen hinein. So mag ein Traum der unmittelbaren Anleitung des Menschen, der ihn empfängt, dienen (wie es bei den Träumen des Pharaos der Fall war), und gleichzeitig eine tiefere Bedeutung haben, die erst dann vollständig verstanden werden kann, wenn „die Fülle der Zeit gekommen ist“.

Wenn wir also die göttliche Eingebung von Josephs Traumdeutungen, die in der Bibel aufgezeichnet sind, anerkennen, sollten wir nicht davon ausgehen, dass seine historische Auslegung das letzte Wort in dieser Angelegenheit darstellt. Das Wort Gottes ist lebendig und wir möchten gerne verstehen, was uns der lebendige Gott durch diese Träume heute sagen möchte. Und um das zu erfahren, müssen wir alles sehr sorgfältig prüfen und dürfen nicht einfach davon ausgehen, dass die Dinge immer das Gleiche bedeuten, obwohl sie das gar nicht tun.

Beispielsweise gibt es zwischen den ersten beiden Träumen einen offensichtlichen Unterschied. Der erste spricht von Joseph und seinen Brüdern, aber nicht von Jakob und Rahel. Wie wir bereits festgestellt haben, hatte Jakob – der in seiner Generation in Bezug auf geistliche Dinge sicherlich weiser war als der durchschnittliche Mensch heute, der durch fast vier weitere Jahrtausende der Sünde einen degenerierenden Prozess durchlief – durchaus verstanden, dass Sonne und Mond, die Joseph Huldigung erwiesen, sich auf das zukünftige Leben nach Rahels Auferstehung beziehen müssen. Aber er glaubte sicherlich nicht, dass er sich vor Joseph verneigen müsse, nicht einmal im Himmel:

*Und er erzählte es seinem Vater und seinen Brüdern. Da schalt ihn sein Vater und sprach zu ihm: Was ist das für ein Traum, den du gehabt hast? Sollen wir gar kommen, ich und deine Mutter und deine Brüder, um uns vor dir zur Erde niederzubeugen? Und seine Brüder waren eifersüchtig auf ihn; aber sein Vater bewahrte das Wort. (Genesis 37,10-11)*

In seinem Glaubenssystem erwartet man das Kommen des Messias, der die Toten auferwecken und die ewige Stadt, „die ohne Hände gemacht ist“, errichten würde. Das ist es, auf was die Sterne deuteten. Es war der Messias und nicht Joseph, vor dem sich Jakob einst verbeugen würde. Er verstand nicht, dass Joseph im Traum als Typus für ebendiesen Messias dargestellt worden war; er verstand den Traum also nur im Hinblick auf die buchstäblichen Personen.

Rückblickend ist es gemäß dem biblischen Bericht völlig offenkundig, dass sich Josephs Brüder allerdings buchstäblich vor Joseph verneigten, als sie nach Ägypten kamen, um Getreide zu kaufen.<sup>[3]</sup>

*Und Joseph, er war der Gebieter über das Land, er verkaufte das Getreide allem Volke des Landes. Und die Brüder Josephs kamen und beugten sich vor ihm nieder, mit dem Antlitz zur Erde. (Genesis 42,6)*



Somit erfüllte sich der erste Traum, in dem sich die 11 Garben vor Josephs Garbe verneigten. Wichtig ist auch zu verstehen, dass der symbolische Kontext perfekt passt: sie verbeugten sich vor ihm, um Getreide zu kaufen – genau das Symbol, das im Traum dargestellt wurde.

Der zweite Traum hingegen erfüllte sich nie buchstäblich. Die Bibel erwähnt nirgendwo, dass Jakob sich vor Joseph verneigte (und Rahel konnte das ohnedies auf keinen Fall mehr getan haben). Außerdem war der durch die Symbole des Traums gegebene Kontext nicht vorhanden. Was hatte Josephs Generation mit der Sonne, dem Mond und den Sternen zu tun?

Man muss also eingestehen, dass sich der zweite Traum historisch betrachtet nicht in ähnlicher Weise erfüllt hatte wie der erste Traum und deshalb auch eine andere Bedeutung haben muss – eine Bedeutung, in der die Himmelskörper in irgendeiner Weise miteinbezogen sein müssen (so wie das Getreide bei der Erfüllung des ersten Traumes miteinbezogen war).

## Die Sterne aus Josephs Traum

Ungeachtet seines Zweifels daran, sich jemals vor Joseph verbeugen zu müssen, erwartete Jakob dennoch eine zukünftige Erfüllung von Josephs Traum. Er empfand den Traum seines Sohnes als wahr und erkannte, dass sich der Traum zukünftig im Geschlecht Josephs auf irgendeine Weise erfüllen würde, wie man aus dem Segen ableiten kann, den er auf seinem Sterbebett spendete:

*Sohn eines Fruchtbaumes ist Joseph, Sohn eines Fruchtbaumes am Quell; die Schößlinge treiben über die Mauer. Und es reizen ihn und schießen, und es befehlen ihn die Bogenschützen; aber sein Bogen bleibt fest, und gelenkig sind die Ärme seiner Hände durch die Hände des Mächtigen Jakobs. Von dannen ist der Hirte, der Stein Israels: von dem Gott deines Vaters, und er wird dir helfen, und dem Allmächtigen, **und er wird dich segnen mit Segnungen des Himmels droben**, mit Segnungen der Tiefe, die unten liegt, mit Segnungen der Brüste und des Mutterleibes. **Die Segnungen deines Vaters überragen die Segnungen meiner Voreltern bis zur Grenze der ewigen Hügel. Sie werden sein auf dem Haupte Josephs** und auf dem Scheitel des Abgesonderten unter seinen Brüdern. (1. Mose 49,22-26)*

Die „ewigen Hügel“ beziehen sich auf die Konstellationen des Himmels. Die Bedeutung jedes Teils dieses Segens wird ausführlich in [Das Geheimnis der Heiligen Stadt](#) erklärt, aber für den jetzigen Zweck reicht es aus zu betonen, dass Jakob einen zukünftigen Segen (Gott „wird dich segnen“) von himmlischer Natur spendete. Dieser Aspekt des Segens wird noch deutlicher, als Moses ihn vor seinem Tod erneut rezitierte:

*Und von Joseph sprach er: Gesegnet von Jehova sei sein Land - **vom Köstlichsten des Himmels**, vom Tau, und von der Tiefe, die unten lagert; **und vom Köstlichsten der Erträge der Sonne und vom Köstlichsten der Triebe der Monde; und vom Vorzüglichsten der Berge der Urzeit und vom Köstlichsten der ewigen Hügel**; und vom Köstlichsten der Erde und ihrer Fülle; - und das Wohlgefallen dessen, der im Dornbusch wohnte: Es komme auf das Haupt Josephs und auf den Scheitel des Abgesonderten unter seinen Brüdern! Sein ist die Majestät des Erstgeborenen seines Stieres; und Hörner des Wildochsen sind seine Hörner. Mit ihnen wird **er die Völker niederstoßen allzumal bis an die Enden der Erde**. Und das sind die Zehntausende Ephraims, und das die Tausende Manasses. (5. Mose 33,13-17)*



Hier werden besonders Sonne und Mond sowie die Konstellationen (die Berge der Urzeit, die ewigen Hügel) und das „Vorzüglichste“ (d.h. die Planeten) spezifisch erwähnt.

Der himmlische Kontext von Josephs zweitem Traum und die Hinweise auf die Sterne in Jakobs Segen weisen auf die Endzeit hin (was auch der Segen Mose hervorhebt). Dies entspricht ebenfalls der folgenden Prophezeiung Daniels:

Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste, und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne, immer und ewiglich. (Daniel 12,3)

Und dies beweist uns nun auch, dass wir – wenn wir verständige Instrumente sein wollen, um noch viele zur Gerechtigkeit zu weisen – zum Himmel aufschauen und uns über die biblische Bedeutung von Himmelskörpern und Ereignissen Gedanken machen müssen, die speziell für die Endzeit als Zeitmarkierungen gegeben wurden. Man muss *verlernen*, alle Weisheit in den Sternen, kategorisch als heidnische Astrologie abzulehnen und stattdessen anfangen, den Schöpfer ebendieser Sterne zu befragen, ob Er uns erlaubt, die ihnen von Ihm zugedachte Bedeutung zu entdecken.

Der nächste Teil dieser Serie wird genau das tun und die Bedeutung der Träume von Josephs Generation im Lichte der Sterne des Himmels offenlegen. Wenn du ein wenig besorgt sein solltest, diese Reise zu den Sternen zu unternehmen, wird vielleicht auch dir das Wort Gottes an Jakob zur Stärkung dienen:

Und Israel brach auf und alles, was er hatte, und kam nach Beerseba; und er opferte Schlachtopfer dem Gott seines Vaters Isaak. Und Gott sprach zu Israel in den Gesichten der Nacht und sagte: Jakob! Jakob! Und er sprach: Hier bin ich. Und er sprach: Ich bin Gott, der Gott deines Vaters; fürchte dich nicht, nach Ägypten hinabzuziehen; denn zu einer großen Nation will ich dich daselbst machen. Ich will mit dir nach Ägypten hinabziehen, und ich will dich auch gewißlich heraufführen; und Joseph soll seine Hand auf deine Augen legen. (1. Mose 46,1-4)

Jetzt, da du diesen ersten Teil gelesen hast, hast du bereits den ersten Schritt auf dieser Reise getan. Hast du aber schon Beerseba mit allem, was du hast, einschließlich aller Seelen, die dir nachfolgen, erreicht? Sei stark und fürchte dich nicht, denn Gott wird dich auf dieser Reise begleiten und dich mit viel Zuwachs ins (himmlische) Kanaan „heraufführen“!

Bitte abonniere unseren [Anitak-Infobrief](#), damit du benachrichtigt wirst, sobald Teil II veröffentlicht ist. Bis dahin empfehlen wir denjenigen, die mit biblischer Astronomie nicht vertraut sind, die [Die Elia Zeichen](#) zu studieren.

< Zurück

Weiter >





## Fußnoten

---

1. Siehe Offenbarung 19,17.21. ↑
2. 1. Mose 41,25-26 – *Und Joseph sprach zum Pharao: Der Traum des Pharao ist einer; was Gott tun will, hat er dem Pharao kundgetan. Die sieben schönen Kühe sind sieben Jahre, und die sieben schönen Ähren sind sieben Jahre; ein Traum ist es.* ↑
3. Siehe 1. Mose 41,43 und 42,6 ↑



## Der junge Joseph und die Träume – Teil II

---



✍ Geschrieben von Ray Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 2. Februar 2020, 9:51

### *Pfeil und Bogen am Tag der vielen Kronen*

---

**D**ie Geschichte von Joseph und seinen Brüdern ist wohl eine der dramatischsten Geschichten in der ganzen Bibel. In [Teil I](#) erfuhren wir, dass die Schlüsselereignisse in Josephs Leben eine Art Bilderbuch darstellen, das von einem viel größeren Drama kündigt, als man es sich damals hätte vorstellen können, nämlich, die komplette Geschichte der Erlösung bis hin zu deiner eigenen Rolle in unserer Zeit! Bestimmt wirst du erstaunt sein, wenn du erkennst, wie viel diese alte Geschichte und die mit ihr verbundenen Träume über unsere Gegenwart weissagen!

Ähnlich wie damals in Ägypten herrscht derzeit auf der Erde eine schreckliche Hungersnot. Man lechzt nach einer wahren Endzeitbotschaft, die ein klares und vollständiges Verständnis dieses einen rätselhaften apokalyptischen Buches vermittelt. Bezüglich der Themen in der Offenbarung gibt es zahlreiche allgemein bekannte Ideen, aber wie viele davon tragen die Autorität der Stimme Gottes vom Himmel? Und wie viele davon kann man bei näherer Betrachtung der Einzelheiten als falsch entlarven?

In diesen dunklen Tagen, in denen die Wahrheit Gottes von der Welt ins Visier genommen und zum Schweigen gebracht wird, gibt es tatsächlich eine Botschaft, die leuchtet wie die Sterne. Der antitypische Joseph (d.h. Jesus) beauftragte Seine Diener, „Wagen“ vorzubereiten, die mit einer Selektion geistlicher Früchte des von Ihm regierten Landes beladen waren, um Seine Brüder zu sammeln und sie in das wahre verheißene Land zu bringen! Würdest du uns glauben, wenn wir dir erklärten, dass ebendies die Sammlung ist, von der Jesus prophezeite?

*Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende. (Matthäus 24,31)*

Könnte es sein, dass das alles gerade jetzt geschieht; sogar während du diese Worte liest? Auch Israel (Jakob) war bestürzt – bis hin zur Ohnmacht –, als er erfuhr, dass sein seit langem totgeglaubter Sohn



nicht nur lebte, sondern ihn sogar zu sich einlud, damit er bei ihm leben und der Hungersnot entfliehen möge! Schrecke also auch du nicht vor einer ähnlichen Einladung zurück!

Wir werden nun diese erstaunliche Offenbarung Gottes für unsere letzten Tage erforschen, wie sie uns durch die bedeutsamen Träume im Leben Josephs überliefert wurde. Zunächst ist es jedoch hilfreich zu verstehen, was Gott über das charakteristische Muster sagt, gemäß dem Er Seine prophetischen Botschaften anordnet.

## Widerspiegelungen der Offenbarung

Gedenket des Anfänglichen von der Urzeit her, daß ich Gott bin, und sonst ist keiner, daß ich Gott bin und gar keiner wie ich; **der ich von Anfang an das Ende verkünde, und von alters her, was noch nicht geschehen ist; der ich spreche: Mein Ratschluß soll zustande kommen, und all mein Wohlgefallen werde ich tun;** (Jesaja 46,9-10)

Was den Erlösungsplan anbetrifft, legte Gott von Anfang an (sogar noch bevor die Fundamente der Erde geschaffen waren) den Plan für das Ende der Sünde fest und ordnete Seine Offenbarungen sorgsam so an, dass alte Geschichten, wie die von Joseph, Licht auf das werfen würden, was erst später in der Geschichte eintreffen sollte. Zusätzlich zu den miteinander in Verbindung stehenden Grundideen gibt es auch eine gespiegelte Symmetrie in Gottes Wort.

In der historischen Geschichte veranlasste Joseph, seinen Vater Israel und dessen Familie aus dem ausgehungerten Gelobten Land in das Land Ägypten zu führen, wo es reichlich Speise gab. Klingt das nicht ein wenig verwunderlich? Die große Befreiung, die Gott durch Joseph bewirkte, brachte sie aus dem „Land, wo Milch und Honig fließen“, **fort** nach Ägypten, das ein Symbol der Versklavung durch die Sünde ist! Was können wir daraus lernen?

Es ist ganz einfach so, dass diese Geschichte eine buchstäbliche Widerspiegelung einer geistlichen Begebenheit ist, die noch nicht erfüllt war! Heute wurde jedoch ein Zufluchtsort bereitet, ähnlich wie die beladenen Wagen Josephs von damals, an dem die Auserwählten versammelt werden, bevor sie Jesus bei ihrer Entrückung in der Höhe begegnen.



Das irdische Gelobte Land war also ein Spiegelbild des Himmlischen, und der Aufenthalt im buchstäblichen Ägypten spiegelt unsere Zeit der Knechtschaft auf der Erde wider. Es liegt hiermit eine symmetrische bergähnliche Struktur vor, bei der sich der Höhepunkt auf dem „Gipfel“ befindet. Du wirst bald verstehen, wie Ägypten – das sowohl ein Symbol des Schutzes als auch ein Symbol für die Sünde sein kann – das zentrale Thema dieser Geschichte ist, die von den beiden Gruppen im Gericht, von den Erlösten und den Verlorenen, also von denjenigen, die in der Hungersnot sterben und solchen, die Sünde hinter sich lassen, handelt.

Diese symmetrische Beziehung beschränkt sich aber nicht allein auf dieses Bild! Wir werden noch sehen, wie alle mit Joseph verbundenen Träume gleichfalls diesem Muster folgen! Dies ist ein wichtiger Hinweis in Bezug auf die Offenbarung Gottes, die Er durch Träume gibt. Erinnerung dich nochmals an folgende Auflistung:



#	Träumer	Hauptsymbole	Referenz	Ort
1	Joseph	11 Garben verbeugen sich vor Joseph	1. Mose 37,7	Zuhause
2	Joseph	Sonne, Mond und 11 Sterne verbeugen sich vor Joseph	1. Mose 37,9	
3	Mundschenk	Weinstock mit drei Reben, Trauben, Becher	1. Mose 40,9–11	Gefängnis
4	Bäcker	Die Vögel fressen aus 3 Körben mit Weißbrot	1. Mose 40,16–17	
5	Pharao	7 + 7 fette und magere Kühe	1. Mose 41,1–4. 17–21	Palast
6	Pharao	7 + 7 volle und magere Ähren	1. Mose 41,5–7. 22–24	

In [Teil I](#) sahen wir, wie sich der erste Traum mit den elf Garben, die sich vor Josephs Garbe verneigten, erfüllte, als Josephs elf Brüder auf der Suche nach Getreide zu ihm nach Ägypten kamen. Nach den damaligen Gepflogenheiten verbeugten sie sich aus Respekt vor dem Herrscher, der ihr Bruder Joseph war. Der Aspekt des Respektbezeugens wiederholt sich im zweiten Traum. Dieser gemeinsame Grundgedanke paart die beiden Träume miteinander, aber es gibt noch ein weiteres Merkmal, das den ersten Traum mit einem anderen aus der Liste verbindet – du weißt sicherlich, mit welchem!

Der erste Traum Josephs ist mit dem letzten der obigen Auflistung verbunden, denn der zweite Traum des Pharaos hat gleichermaßen mit Getreide zu tun. Dieser Traum erfüllte sich während der sieben Jahre des Überflusses und der sieben Jahre der Hungersnot, die auf dem Halm des Zeitflusses, wie Joseph ihn interpretiert hatte, hervorkamen. Diese beiden Träume – der Traum Josephs und der des Pharaos, in denen der Weizen die Hauptrolle spielt – erfüllten sich beide in derselben Zeitperiode. Der Traum des Pharaos umspannte dabei den größeren Zeitrahmen, während der Traum Josephs auf ein bestimmtes Ereignis innerhalb dieses Zeitrahmens verwies.

## Eineiige Zwillinge?

Möglicherweise fragst du dich gerade, welche Bedeutung alte Träume über Nahrungsmittelversorgung und das Erweisen von Respekt für uns heute haben? Sind das nicht einfach nur Kindergeschichten über Gottes Allmacht und Voraussicht? Wenn dies deine Gedanken widerspiegelt, könnte dir eine frische Offenbarung der Herrlichkeit Gottes dienlich sein! Lies bitte weiter und du wirst erkennen, dass in diesen Geschichten, die oft nur Kindern erzählt werden, einige der tiefsten Geheimnisse Gottes verborgen sind!

In [Teil I](#) begegnete uns bereits ein eindeutiges Beispiel für die Tendenz, wichtige Details zu übersehen, als wir feststellten, dass Jakob Josephs zweiten Traum dahingehend auslegte, dass er auf ein weit späteres Ereignis hinweisen würde, nämlich auf ein Ereignis nach der allgemeinen Auferstehung, wenn Rahel wieder zum Leben erweckt sein wird. Doch heute wird gemeinhin angenommen, dass er sich auf dasselbe Ereignis wie das im ersten Traum bezöge! Wie viele Kindergeschichtsbücher weisen auf diesen Sachverhalt hin? Nicht eines. Josephs zweiter Traum ist in der Tat sehr ähnlich, aber er ist auch nach fast vier Jahrtausenden noch immer nicht erfüllt worden!<sup>[1]</sup>



Diese lange Verzögerung bis zur Erfüllung wird noch durch die Tatsache untermauert, dass die Symbole im Traum himmlische Objekte sind, welche im Gegensatz zum Traum von den Garben, die innerhalb eines Jahres vergehen, sehr lange Zeiträume überdauern.

Wenn man nun diese Beziehung zwischen dem ersten und letzten Traum erkannt hat, könnte es sein, dass wir etwas Ähnliches in den Träumen des Pharaos finden können? Joseph selbst sagte, dass sie eins seien, und in der Tat sind sie durch gewisse übereinstimmende Merkmale miteinander verbunden, aber das bedeutet noch lange nicht, dass sie eineiige Zwillinge sind! Warum sollte Gott unterschiedliche Symbole verwenden, wenn Er nicht beabsichtigte, dass sie sich auf unterschiedliche Aspekte einer ähnlichen Idee bezögen? Die sieben Kühe von Pharaos erstem Traum stiegen aus einem Fluss, während die sieben Weizenähren in seinem zweiten Traum aus einem einzigen Halm hervorkamen. Ein Fluss, insbesondere ein Fluss von der Größe des Nils in Ägypten, besteht tausende von Jahren lang, während ein Weizenhalm nur eine Saison überdauert! Auch hier bemerken wir erneut, dass die Symbole entsprechend ihrer Langlebigkeit voneinander unterschieden werden können.

Könnte es folglich sein, dass die Träume des Pharaos keine eineiigen Zwillinge waren, sondern Geschwister aus dem gleichen „Genpool“, die jeder eigenständige Charaktere haben? Die Auslegung Josephs, die für seine Zeit Gültigkeit hatte, bedeutet nicht, dass dies das einzige war, was Gott mit diesen Träumen vermitteln wollte! Erwinnere dich an die weisen Worte Salomos:

*Ich habe das Geschäft gesehen, welches Gott den Menschenkindern gegeben hat, sich damit abzuplagen. Alles hat er schön gemacht zu seiner Zeit; auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt, ohne daß der Mensch das Werk, welches Gott gewirkt hat, von Anfang bis zu Ende zu erfassen vermag. (Prediger 3,10-11)*

Wir stellen also fest, dass zwei Verbindungslinien zwischen den Träumen existieren. Einmal ist da die Spiegelung zwischen den Träumen Josephs und den Träumen des Pharaos (auch Chiasmus genannt), und dann gibt es die Parallelität zwischen jedem Traumpaar selbst. Dies sind zwei Formen des poetischen Ausdrucks, die in der Bibel und der hebräischen Literatur<sup>[2]</sup> häufig vorkommen und die Gott oftmals in prophetisch bedeutsamen Situationen in der Geschichte Seines Volkes verwendet. Gottes Buch der Poesie ist die Geschichte Seines Volkes, die vom Glauben in die Zeit gemeißelt ist!

#	Träumer	Hauptsymbole	Referenz	Ort
1	Joseph	11 Garben verbeugen sich vor Joseph	1. Mose 37,7	Zuhause
2	Joseph	Sonne, Mond und 11 Sterne verbeugen sich vor Joseph	1. Mose 37,9	
3	Mundschenk	Weinstock mit drei Reben, Trauben, Becher	1. Mose 40,9–11	Gefängnis
4	Bäcker	Die Vögel fressen aus 3 Körben mit Weißbrot	1. Mose 40,16–17	
5	Pharao	7 + 7 fette und magere Kühe	1. Mose 41,1–4. 17–21	Palast
6	Pharao	7 + 7 volle und magere Ähren	1. Mose 41,5–7. 22–24	

*Chiasmus* (indicated by a vertical double-headed arrow between rows 1-2 and 5-6)



Diesem Muster folgend, finden wir das Zentrum der Reflexion in der Liste der Träume im Traumpaar aus dem Gefängnis. Das ist der „Gipfel“, an dem die wichtigsten Informationen im Chiasmus zu finden sind. In diesen Träumen sollten wir folglich Hinweise finden, die uns etwas darüber sagen, wie lange die Verzögerung der Erfüllung der beiden anderen Paare in Wahrheit dauert und was dies mit dir persönlich zu tun hat.

## Brot und Wein

Im Gefängnis war es der Mundschenk, der als erster seinen Traum erzählte und dieser enthielt äußerst Christus-zentrierte Symbole, die erst viel später zu diesen werden sollten, als Jesus sich selbst mit ihnen identifizierte! Josephs Interpretation des Traums war korrekt gewesen, aber Gott hält noch mehr für uns in diesem Traum bereit! Joseph erkannte im Weinstock eine lebendige Darstellung der Zeit. Die Reben waren kleine Abschnitte dieser Zeit und trugen ihre süßen Früchte im Zeitraffer. Ihr Saft, der das Blut Jesu darstellt, wurde in einen Becher gepresst und dem



Pharao, also dem König, gereicht. Auf der anderen Seite sind wir die fruchttragenden Zweige in Christus und es ist Sein Blut, das dem Vater dargeboten wird, damit der Sünder in Seinen Augen als würdig erachtet werden kann. Deshalb repräsentiert der oberste Mundschenk die Erlösten durch das Blut Jesu.

Der Bäcker, der abwartete, ob die Auslegung zufriedenstellend ausfallen würde, erzählte daraufhin seinen Traum und erhoffte sich eine ähnliche Erklärung. Bereits hier können wir einen Hinweis darauf erkennen, dass er eine andere Gruppe von Menschen vertritt; nämlich diejenigen, die vorgeben, die Wahrheit wissen zu wollen, allerdings nur dann, wenn sie für sie selbst günstig ausfällt. Der wahre Nachfolger Jesu, der wie eine Rebe mit Ihm als dem Weinstock verbunden ist, wünscht sich natürlich ebenso die Wahrheit zu erfahren, jedoch unabhängig davon, wie er selbst in diesem Licht erscheinen möge! Wenn die Wahrheit seine Erbärmlichkeit oder seinen Irrtum offenbart, dann nimmt er sie im Glauben an, weil er sie als wahr erkennt. Indem der wahre Nachfolger das Licht zu schätzen weiß, folgt er dem Weg der Reue und unterwirft seine Irrwege der Führung Christi.

*Dies aber ist das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen haben die Finsternis mehr geliebt als das Licht, denn ihre Werke waren böse. Denn jeder, der Arges tut, haßt das Licht und kommt nicht zu dem Lichte, auf daß seine Werke nicht bloßgestellt werden; wer aber die Wahrheit tut, kommt zu dem Lichte, auf daß seine Werke offenbar werden, daß sie in Gott gewirkt sind. (Johannes 3,19-21)*

Der Weg der Buße ist für diejenigen, die ähnlich wie der Bäcker denken, unattraktiv und sie würden sich lieber vom Licht der Wahrheit abwenden, als die Stimme des Heiligen Geistes zu hören, der uns der Sünde überführt.<sup>[3]</sup>

*Und der Oberste der Bäcker sah, daß er gut gedeutet hatte, und er sprach zu Joseph: Auch ich sah in meinem Traume, und siehe, drei Körbe mit Weißbrot waren auf meinem Kopfe, (1. Mose 40,16)*



Der Bäcker war mehr darüber besorgt, ob es Vorwürfe gegenüber seiner Person geben würde, als über die Tatsache, dass das Brot, das er für den Pharao gebacken hatte, von den Vögeln aufgefressen wurde! Seine Denkweise spiegelt die von vielen heutzutage wider: „Niemand ist vollkommen, wir sind alle Sünder.“ Für solche ist die Sünde keine große Sache. Wenn sie sündigen, so denken sie: „Na ja, es gibt ja Gnade für mich!“ Der Bäcker hatte an keinen weiteren Menschen gedacht – nicht einmal an den König, für den er sein Brot gebacken hatte –, und solche Menschen beziehen natürlich ebenfalls nicht den Vater in ihre Gedanken ein, der Seinen eingeborenen Sohn einem schrecklichen Tod überantworten musste, weil Er unsere Sünden tragen musste. Wie können wir es wagen, Sünde so leicht zu nehmen?! Während solche lauthals ihren vorgeblichen vollkommenen Glauben an Christus bezeugen und sich gleichzeitig mit den leeren Kalorien des „Einmal gerettet, immer gerettet“-Evangeliums-Weißbrotes ihren Bauch vollschlagen, verleugnen sie Christi Macht, Sein erklärtes Ziel auch zu erreichen und widersprechen der eigentlichen Definition von „Errettung“:

**Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus heißen; denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden. (Matthäus 1,21)**

Wenn solche Menschen mit den Worten Jesu konfrontiert werden: „Gehe hin und sündige nicht mehr“, dann behaupten sie, dass es unmöglich wäre, nicht mehr zu sündigen, anstatt einfach an die Kraft des Wortes Gottes zu glauben. Wahrer Glaube ist wie das Leben in einem Baum, der die Frucht guter Werke Christi trägt – von Werken Christi, die durch diesen lebendigen Glauben in uns gewirkt wurden. Den anderen fehlt die Furcht vor dem Herrn, der die Sünde hasst und dessen Zorn heiß gegen diejenigen brennt, die sich nicht von ihren Sünden trennen wollen. Sie verweigern Jesus die große Freude, sie rein und ohne Schuld Seinem Vater vorstellen zu dürfen.

**Dem aber, der euch ohne Straucheln [in die Sünde] zu bewahren und vor seiner Herrlichkeit tadellos darzustellen vermag mit Frohlocken, dem alleinigen Gott, [unserem Heilande, durch Jesum Christum, unseren Herrn,] sei Herrlichkeit, Majestät, Macht und Gewalt vor aller Zeit und jetzt und in alle Zeitalter! Amen. (Judas 1,24-25)**

## Der Urteilspruch des Pharaos

Der Pharaos als König von Ägypten repräsentiert Gott Vater und der Mundschenk sowie der Bäcker waren seine Diener. Beide stehen für diejenigen, die behaupten, der Sache Gottes zu dienen. Durch diese Diener sind zwei Klassen von Christen versinnbildlicht: diejenigen, deren Werke durch den Glauben an das Blut Jesu vollbracht werden, und diejenigen, deren Werke mit Sünde durchsäuert sind, während sie nicht an die Macht Jesu glauben, sie von ihr abhalten zu können. Der Pharaos akzeptierte den Kelch aus der Hand des Mundschens und so wird Jesus diejenigen, die ihre Gewänder reumütig im Blute des Lammes gewaschen haben, aus diesem dunklen „Gefängnis“ – Erde genannt – in Seinen herrlichen Palast erheben, wo sie Ihm für immer dienen dürfen.

Aber diejenigen, die zur anderen Klasse gehören und ein Evangeliums-Brot zubereiten, das zwar angenehm im Geschmack sein mag, aber dennoch zu leicht, nährstoffarm und ungesund für alle ist, die es zu sich nehmen, werden feststellen, dass ihr „Evangelium“ nur die Vögel nährt. Gott wird weder den Bäcker mit seinem Evangeliums-Brot noch die davon essenden Vögel willkommen heißen. Stattdessen wird der König der Toten während des Millenniums über ihre verwesenden Überreste wachen,<sup>[4]</sup> bis Jesus sie – wenn beide Klassen ihren ewigen Lohn erhalten – in der zweiten Auferstehung auferweckt.<sup>[5]</sup>



Im weitesten Sinne repräsentieren die Träume also die beiden Klassen der Menschheit: die Geretteten und die Verlorenen. Und sie weisen auf eine bestimmte Zeit hin: den „Geburtstag des Pharaos“.

Und es geschah am dritten Tage, dem **Geburtstage des Pharaos**, da machte er allen seinen Knechten ein Mahl; und er erhob das Haupt des Obersten der Schenken und das Haupt des Obersten der Bäcker unter seinen Knechten. (1. Mose 40,20)

Sowohl der Mundschenk als auch der Bäcker wurden aus dem Gefängnis „erhoben“. Dies deutet auf das große Gericht am Ende des siebten Jahrtausends hin, nachdem die Schafe in der ersten und die Ziegenböcke in der zweiten Auferstehung auferweckt wurden. Beide Gruppen aller Menschen, die jemals gelebt haben, werden dann „erhoben“ und vor den Vater gestellt, um ihren Lohn zu empfangen. Dies ist der Höhepunkt im Zentrum des Chiasmus der gesamten Sequenz aller Träume: der Urteilspruch des Pharaos.



Während der Schwerpunkt auf dem tausendjährigen Gericht liegt, werden gleichzeitig die vergangenen sechstausend Jahre in diesen Träumen dargestellt. Drei Tage gehörten zum Traum des Mundschens und drei Tage zum Traum des Bäckers, insgesamt also sechs Tage in beiden Träumen.

Die jetzigen Himmel aber und die Erde sind durch sein Wort aufbewahrt, für das Feuer behalten auf den (☉. einen) Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen. Dies eine aber sei euch nicht verborgen, Geliebte, daß ein Tag bei dem Herrn ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag. (2. Petrus 3,7-8)

Somit ist die gesamte Zeitspanne, die der Menschheit die Wahl zwischen dem Blute Christi und einem falschen Evangelium ermöglichte, umrissen. Dies ist auch die Zeit, in der die Beweise dafür vorgebracht werden konnten, wessen Wege wohl die besseren sind – Christi schmaler Weg des aufopfernden Gehorsams durch Glauben aus Liebe oder Satans breiter Weg der Leichtlebigkeit und der selbstzentrierten Gesetzlosigkeit, welcher die eigenen Wünsche, einschließlich der eigenen persönlichen Rettung, über alles andere stellt.

Was ist das Ergebnis der Verfolgung eines jeweiligen Weges? Diese Frage kann nur durch die Erfahrung mit der Zeit – diesen sechstausend Jahren – beantwortet werden. Werden Satans Pläne für eine universelle Herrschaft ohne Rücksicht auf Gottes Gesetz am Ende aufgehen, oder wird die wahre Kraft der aufopfernden Liebe Jesu die Welt überwinden? Das ist das große Bild, das durch diese Träume unterstrichen wird.

Da gibt es etwas, das Jesus suchte und bis vor einigen Jahren in Seinem kollektiven Leib nicht finden konnte. Wir werden bald sehen, dass nicht nur die Träume, sondern die Geschichte selbst enthüllen, was dieses fehlende „Etwas“ ist, nach dem Er (seit den apostolischen Tagen!) suchte und ohne das Er sich nicht offenbaren kann!

Der Chiasmus in der Traumserie zeigt – im größeren Maßstab betrachtet – auf das krönende siebte Jahrtausend hin, wenn das Volk endlich Gottes Charakter als Leib vollständig widerspiegelt und gemeinsam mit Christus zu regieren beginnen wird. Im engeren Sinne weist er aber auch auf das Ende dieses Jahrtausends hin, wenn das große und endgültige Gericht stattfinden wird.





Nun fragst du dich vielleicht, was das große Gericht mit dem Geburtstag des Pharaos zu tun hat, besonders wenn man bedenkt, dass Gott, der in dieser Geschichte durch den Pharaos dargestellt wird, weder Geburt noch Anfang kennt! Dennoch hatte aber Jesus, der sagte: „Ich und der Vater sind eins“, einen **Geburtstag**. Aber dieses Traumsymbol kann nicht auf den Geburtstag Jesu verweisen, denn dann wäre es nicht symbolisch, sondern es muss sich auf den Tag Seiner Taufe beziehen! Jesus wurde natürlich nicht für sich selbst getauft, sondern für alle, die in ihm eine Wiedergeburt empfangen würden! Für diejenigen, die mit dem **Geheimnis der Heiligen Stadt** nicht vertraut sind: dort erklären wir, wie das Datum der Taufe Jesu bestimmt wird und dass es ebenfalls am Höhepunkt eines ähnlichen chiastischen Gebildes steht!

Darüber hinaus bringen wir im letzten Artikel der Serie **Das vollendete Geheimnis** zusätzliche Beweise vor, die darauf hinweisen, dass das große Gericht, auf das sich diese Träume beziehen, genau am Jahrestag der Taufe Jesu beginnt! Alle Dinge in Gottes Buch der ZEIT passen perfekt zusammen!

Der Zeitrahmen, auf den sich diese Geschichten beziehen – im Wesentlichen die gesamte Menschheitsgeschichte plus ein Jahrtausend in der Zukunft – und die enge Beziehung, die sie zu unserer heutigen Zeit aufweisen, zeigen, dass dies ein sehr wichtiges Thema für Gott – und für uns – ist! Er lenkt unsere Aufmerksamkeit auf die fehlende Zutat, die ihm den Weg öffnet, sich uns zu offenbaren.

Jesus aber sprach zu ihnen: ...Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder mit der Taufe getauft werden, mit der ich getauft werde? (Markus 10,38)

#	Träumer	Hauptsymbole	Referenz	Erfüllung	Ort
1	Joseph	11 Garben verbeugen sich vor Joseph	1. Mose 37,7	Zweite Reise der Brüder zu Joseph nach Ägypten	Zuhause
2	Joseph	Sonne, Mond und 11 Sterne verbeugen sich vor Joseph	1. Mose 37,9	?	
3	Mundschenk	Weinstock mit drei Reben, Trauben, Becher	1. Mose 40,9–11	Mundschenk wieder eingesetzt, Erlöste regieren	Gefängnis
4	Bäcker	Die Vögel fressen aus 3 Körben mit Weißbrot	1. Mose 40,16–17	Bäcker hingerichtet, Gottlose verurteilt	
5	Pharao	7 + 7 fette und magere Kühe	1. Mose 41,1–4. 17–21	?	Palast
6	Pharao	7 + 7 volle und magere Ähren	1. Mose 41,5–7. 22–24	Jahre des Überflusses und Hungersnot in Ägypten	

## Jesus, der König

Da wir nun sehen, dass der groß angelegte Schwerpunkt der gesamten Traumserie vom tausendjährigen Gericht – von der Suche nach dem fehlenden Charakterzug am Anfang bis zum großen und endgültigen Gericht am Ende – handelt, können wir uns daranmachen, die verspätete Erfüllung des zweiten (und etwas später des vorletzten) Traums zu betrachten. Könnte es sein, dass dieser letzte Traum ebenfalls auf dieselbe Gerichtszeit hinweist? Wenn Jakobs Auslegung richtig ist, dann käme die Erfüllung des Traums bei der großen Krönung, wenn Jakob und Rahel sich zusammen mit ihren Söhnen vor Jesus, dem neu gekrönten König des Universums, verneigen werden!



Das ist das letzte Ereignis, bevor die Sünde und die Sünder endgültig ausgerottet werden und die Frage nach Gottes Gerechtigkeit für immer im Bewusstsein aller beantwortet sein wird. Bei dem glorreichen Ereignis der Krönung Jesu werden alle, sowohl die Gerechten als auch die Gottlosen, die reine Wahrheit mit eigenen Augen sehen und die vollkommene Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit unseres Herrn und Königs anerkennen; die Gottlosen werden Seine barmherzigen Rettungsversuche erkennen, die sie in ihrem Stolz abgewiesen haben.

Ich habe bei mir selbst geschworen, aus meinem Munde ist ein Wort in Gerechtigkeit hervorgegangen, und es wird nicht rückgängig werden, daß jedes Knie sich vor mir beugen, jede Zunge mir schwören wird. Nur in Jehova, wird man von mir sagen, ist Gerechtigkeit und Stärke. Zu ihm wird man kommen, und es werden beschämt werden alle, die wider ihn entbrannt waren. In Jehova wird gerechtfertigt werden und sich rühmen aller Same Israels. (Jesaja 45,23-25)

Wir sollten uns dennoch fragen, ob sich dieser Höhepunkt wirklich bei der Erfüllung von Josephs zweitem Traum ereignen kann. Zu diesem Zeitpunkt werden sich nämlich nicht nur Jakob und Rahel mit ihren Kindern vor Jesus verbeugen, sondern auch die Gottlosen. Warum hebt der Traum also nur diese kleine Auswahl hervor? Warum wird darin die Symbolik von Sonne, Mond und Sternen verwendet?

Außerdem ist der Zeitpunkt nicht ganz stimmig. Die ersten und letzten Träume in der Sequenz weisen auf Josephs Zeit hin, während die Träume der Gefangenen auf den Höhepunkt der Zeit nach dem Jahrtausend deuten. Das würde den Schluss nahelegen, dass die dazwischenliegenden Träume (Josephs zweiter und Pharaos erster Traum) auf eine Zeit zwischen den beiden und nicht wieder auf das Ende verweisen müssen! Und da sie gleichzeitig mit dem übergeordneten Thema des Gerichts – wie bereits erkannt – verbunden sein müssen, können wir uns vorstellen, dass sie auf die gegenwärtigen Tage gerichtet sind, wenn Gottes Gerichte über die Erde ergehen. Gott hat dort sicherlich eine Lektion für uns von heute verborgen und offenbart sie gerade jetzt aus einem ganz bestimmten Grund!

Auch hier geben uns die Träume der Gefangenen einen Hinweis, der diese Anschauung rechtfertigt. Wir haben gesehen, wie durch sie die Menschheitsgeschichte in sechstausend Jahre und das siebte Jahrtausend unterteilt wird. Könnte es dann sein, dass sich die beiden fraglichen Träume auf den Übergang zwischen dem sechsten und siebten Jahrtausend beziehen? Das wäre der Punkt, an dem wir jetzt in der Geschichte stehen und der für uns heute besonders relevant ist!

In Josephs zweitem Traum suggeriert die Ehrerbietung der **Himmelskörper**, dass wir nach einem **himmlischen** Ereignis suchen sollten – aber nicht nach irgendeinem Ereignis, sondern nach einem, das der Krönung, die wir gerade in Betracht gezogen haben, ähnelt, denn die himmlischen Heerscharen huldigen dem König, der durch Joseph in seinem Traum dargestellt wird. Welches Ereignis könnte eine solche Ähnlichkeit aufweisen? Gibt es eine weitere Krönung Jesu, die vor dem Jahrtausend des Gerichts stattfindet? Ja, natürlich!

Und der siebte Engel posaunte: und es geschahen laute Stimmen in dem Himmel, welche sprachen: **Das Reich der Welt unseres Herrn und seines Christus ist gekommen**, und er wird herrschen in die Zeitalter der Zeitalter. Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, **fielen auf ihre Angesichter und beteten Gott an** und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der da ist und der da war, daß du angenommen hast deine große Macht und angetreten deine Herrschaft! Und die Nationen sind zornig gewesen, und **dein Zorn ist gekommen und die Zeit der Toten, um gerichtet zu werden**, und den Lohn zu geben deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und die zu verderben, welche die Erde verderben. (Offenbarung 11,15-18)



Hier wird ein großes himmlisches Ereignis beschrieben. Jesus beginnt über die Königreiche der Welt zu herrschen und wird im Himmel angebetet! Darüber hinaus ist es direkt mit Seinem Zorn, dem Gericht an den Toten und der Belohnung der Gerechten und Gottlosen verbunden! All diese Dinge passen perfekt zu dem übergeordneten Thema, das wir im Chiasmus dieser sechs Träume erkannt haben!

Nun bleibt nur noch eine Frage offen, nämlich, wann genau das geschehen soll? Gibt es etwas Konkretes, nach dem wir suchen sollten und was uns die Antwort geben könnte? Seit dem Jahr 2017 haben wir erkannt, dass es zur Zeit der Posaunen himmlische Zeichen gibt, die den Text der Bibel wiedergeben.<sup>[6]</sup> Ein wichtiger Schlüssel zum Verständnis der himmlischen Zeichen ist, dass sie mit der Bibel gekoppelt sein müssen. Die Himmel illustrieren bestimmte biblische Ereignisse (meist apokalyptische). Aber natürlich muss der genaue Zeitpunkt für diese Ereignisse bekannt sein!



Wir erkennen auch, dass uns der Traum Josephs einen Hinweis auf die Art des zu suchenden Himmelszeichens gibt, um es mit der oben erwähnten Krönung zu verknüpfen! Es muss ein Zeichen sein, bei dem die Sonne, der Mond und elf Sterne Jesus im Zentrum die Ehre erweisen! Das führt uns zu einer interessanten Frage...

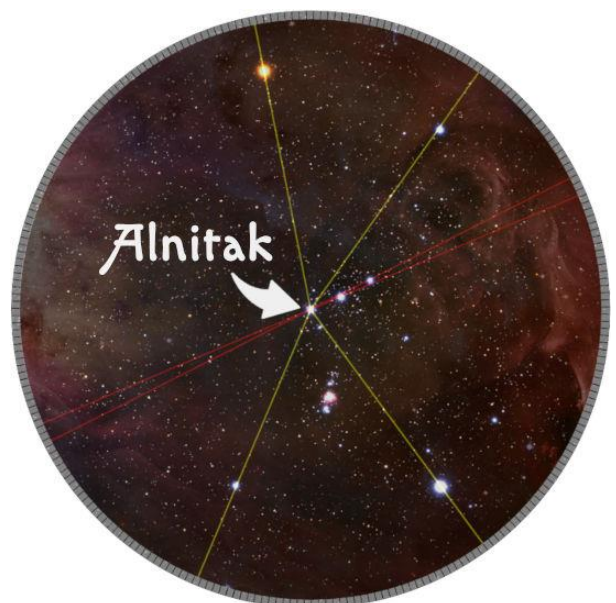
Wir erkennen auch, dass uns der Traum Josephs einen Hinweis auf die Art des zu suchenden Himmelszeichens gibt, um es mit der oben erwähnten Krönung zu verknüpfen! Es muss ein Zeichen sein, bei dem die Sonne, der Mond und elf Sterne Jesus im Zentrum die Ehre erweisen! Das führt uns zu einer interessanten Frage...

## Familiäre Huldigung am Himmelszelt

Hast du dich bei der Lektüre von Josephs Traum schon einmal gefragt, wie Sonne, Mond und Sterne Huldigung – üblicherweise in Form einer Verbeugung – erweisen könnten, wenn sie kugelförmige Objekte sind und sich nicht bücken können? Wie kann ein Himmelsobjekt Respekt bezeugen?

Die Antwort ist ziemlich logisch, aber wir müssen in himmlischen Verhältnissen denken! Sonne und Mond sind die beiden großen Lichter, denen mehr Ehre als den weniger hell scheinenden Sternen gebührt. Die Helligkeit ist also ein Ausdruck von Ehrwürdigkeit für einen Himmelskörper. So könnte für die beiden großen Lichter ein Zeichen des Respekterweisens darin bestehen, ihre Helligkeit zu dämpfen. Natürlich verdunkelt sich der Mond jeden Monat, aber die Sonne müsste durch eine Eklipse verfinstert werden. **Und nur während einer Sonnenfinsternis werden sowohl die Sonne als auch der Mond verdunkelt.**

Darüber hinaus ist insbesondere bei Sternen deren Position ein wichtiger Faktor dafür, wie sie Respekt bekunden können. So wird zum Beispiel jemand, der im „Zentrum der Aufmerksamkeit“ steht, durch die ihn Umgebenden geehrt. In der Thronsaal-Szene der Offenbarung (in den Kapiteln 4 und 5), die im Orion dargestellt ist, steht das Lamm am Thron im Mittelpunkt und die vier „lebendigen Wesen“ umgeben Es.<sup>[7]</sup> Das geschlachtete Lamm wird durch den Gürtelstern Alnitak repräsentiert, dessen Name





„der Eine, der verwundet wurde“ bedeutet und die zentrale Position der Uhr Gottes im Zentrum der sieben Sterne des Sternbildes einnimmt.<sup>[8]</sup>

Auf diese Weise „huldigen“ die sechs anderen Sterne der Orionkonstellation dem Stern Alnitak (der Jesus repräsentiert). Darüber hinaus stellt das gesamte Sternbild des Orion Jesus dar, nämlich mit den Narben an Seinen ausgestreckten Händen (den oberen zwei Außensternen), den Füßen (den unteren zwei Außensternen) und an der Seite (der rote Orionnebel), die Er auf ewig behalten wird. Es ist daher nicht schwer, Ihn mit Seiner ausgestreckten rechten Hand zu erkennen, mit der Er Sein Zepter zum Mazzaroth hinaufhält, wo die Wandersterne – wie einst Esther es tat – Sein Zepter als Ausdruck ihrer Unterwerfung unter die Majestät des Königs berühren,<sup>[9]</sup> jedes Mal, wenn sie auf ihrer Umlaufbahn in die Nähe der Hand Orions kommen.

Übrigens offenbarte Gott – abgesehen von der perfekten visuellen Darstellung des biblischen Textes – durch den Vergleich mit Orion ein wichtiges Detail: den **neuen Namen Jesu!**<sup>[10]</sup> Im Sternenhimmel trägt Jesus den Namen Alnitak! Das beschreibt Ihn in Seiner Rolle als **Zentrum der ZEIT.**<sup>[11]</sup> Es ist dieser Name, der auf den Stirnen Seiner siegreichen Kinder geschrieben steht. Die ganze Gottheit ist durch die drei Gürtelsterne dargestellt, mit dem Vater in der Mitte, Jesus zu Seiner Rechten<sup>[12]</sup> (Er ist uns zugewandt) und dem Heiligen Geist zu Seiner Linken (von uns aus gesehen rechts)!

Die im Orion erkennbare Anordnung ist durch eine weitere interessante Korrelation in der Bibel mit Jesus verbunden. Als Er Seinen Dienst begann, wurde Er schon früh von denen, die Ihn kannten, abgelehnt und sie erzählten von Seinen irdischen Familienbeziehungen:

*Ist dieser nicht der Sohn des Zimmermanns [Vater]? Heißt nicht seine Mutter Maria, und seine Brüder Jakobus [1] und Joseph [2] und Simon [3] und Judas [4]? Und seine Schwestern, sind sie nicht alle bei uns? Woher nun diesem dies alles? [Obwohl sie Ihn ablehnten, erkannten sie doch, dass Er ehrwürdiger war als Seine ganz normale Familie.] (Matthäus 13,55-56)*

Die irdische Familie Jesu spiegelte das gleiche Muster wie im Himmel wider: Da war Jesus selbst, Sein Vater (als Vertreter Seines himmlischen Vaters), Seine Mutter (als Vertreterin des Heiligen Geistes, der gemäß der Prophezeiung Gabriels sie einst überschattete) und vier Brüder (als Vertreter der vier äußeren Sterne). Seine Schwestern werden dem damaligen Gebrauch gemäß nicht gezählt. Die gezählten Mitglieder waren demnach sieben, so wie wir es am Himmel auch sehen!

Außerdem spiegelt die Familie Jesu aus dem ersten Jahrhundert auch eine heutige Glaubensfamilie wider, die eng mit dem Orion verbunden ist! Auf dem Gutshof Weiße Wolke in Paraguay hat Jesus vier Glaubensbrüder, die Ihm durch ihre Schriften über Ihn im Orion die Ehre erwiesen haben. Die Schwestern Jesu sind in den Ehefrauen der drei verheirateten Autoren vertreten, so dass die Familie sieben Erwachsene zählt. Die in der Antike mit der Familie Jakobs begonnene Geschichte wird nun mit der Familie vom Gutshof Weiße Wolke beendet und beide Familien sind durch Himmelskörper repräsentiert.



## Trumps letzte Posaune

Wenn wir die Teile des Puzzles in unserem Bemühen zu verstehen, was Gott uns mit diesen Dingen mitteilen will, zusammensetzen, sollten wir uns daran erinnern, dass der damit verbundene Kontext von Josephs Traum die Krönung Jesu ist. Wir verstehen, wie sich Sonne und Mond bei einer Sonnenfinsternis „verbeugen“, aber auf welche Sonnenfinsternis bezieht sich das? Du wirst nun erleben, wie die Bibel dies offenbart! Das im oben zitierten Abschnitt beschriebene himmlische Krönungsereignis beginnt mit einem Hinweis auf die siebte Posaune:

Und der siebte Engel posaunte: ... (Offenbarung 11,15)

Aber wir müssen vorsichtig sein, damit wir es nicht falsch verstehen! Ist die Beschreibung des Ereignisses, die auf diese Zeile folgt, Teil des Erschallens der siebten Posaune, oder folgt es nach dem Erschallen der siebten Posaune? Wenn dies die erste Erwähnung der siebten Posaune wäre, könnten wir annehmen, dass das Nachfolgende zu Beginn dieses Posaunen-Zeitrahmens zu geschehen hat. Die Bibel sagt uns jedoch schon im vorherigen Kapitel, was am Anfang geschieht:

sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er [zu] posaunen [beginnen]<sup>[13]</sup> wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat. (Offenbarung 10,7)

Die Bibel gibt uns Auskunft darüber, was zu Beginn der siebten Posaune geschehen wird: Der Prozess der Vollendung des Geheimnisses Gottes würde in Angriff genommen werden. Es ist nicht so, dass das Geheimnis zur Zeit des siebten Posaunenschalls bereits vollendet gewesen sein würde (Vergangenheitsform), sondern es ist etwas, das schon vorher begonnen hat und erst zur Vollendung kommen würde, sobald die siebte Posaune zu erschallen beginnen würde.

Den meisten Menschen ist nicht klar, wie weit die Zeit wirklich fortgeschritten ist! Die Szenen der Offenbarung sind schon **fast alle** eingetreten, aber weil die Symbole, die dort verwendet werden, nicht richtig verstanden werden, wurde deren Erfüllung nicht erkannt. Das ist auch gar nicht anders zu erwarten, denn **nur** durch die Offenbarung der Zeit ist es möglich, ihre Erfüllung zu erkennen! Die Kenntnis der Uhr Gottes ist also eine Voraussetzung, um die Erfüllung der apokalyptischen Prophezeiungen zu entziffern.

Nachdem wir die Offenbarung von Gottes Uhr im Orion verstanden hatten, konnten wir die Klänge der Posaunen unterscheiden – sogar zu der Zeit, als sie sich erst „vorbereiteten zu posaunen“.<sup>[14]</sup> Im Laufe der zehn Jahre, seit die **Orionbotschaft** am 21. Januar 2010 erstmals in deutscher Sprache veröffentlicht wurde, lehrte uns Gott durch Seine Uhren im Orion ganze Bände. Wir befinden uns jetzt in den drei Geburtswehen am Ende des siebten Orionzyklus (**der Donner**), welcher mit der Wiederkunft Jesu enden wird. Gleichzeitig erschallte die Warnung der siebten Posaune weiterhin, während das Geheimnis Gottes vollendet wurde.

Wir schrieben über **Die Vollendung des Geheimnisses** kurz nachdem die siebte Posaune zu erschallen begonnen hatte. Etwas später veröffentlichten wir die Serie **Das vollendete Geheimnis**, worin wir das große Licht darlegten, das im Laufe dieses Prozesses offenbart wurde, einschließlich des siebten Orionzyklus, der auf die Wiederkunft Jesu deutet!

Dies war das Thema während der Zeit des Erschallens der siebten Posaune, wie es in Offenbarung Kapitel 10 beschrieben ist. Wenn also im darauffolgenden Kapitel erwähnt wird, dass „der siebte Engel



posaunte“, dann wird dabei die Vergangenheitsform verwendet und das bedeutet, dass der Posaunenstoß geendet haben musste! Es ist das Ende der siebten Posaune, das dort beschrieben ist, und nicht der Anfang! Die Krönung des Kapitels 11 findet also passenderweise nach dem Ende der siebten Posaunenperiode statt, wenn auch das Geheimnis vollendet ist.

Was die Krönungs-Eklipse betrifft, so kann sie folglich erst nach der beendeten siebten Posaune stattfinden. Aber woher können wir wissen, wann das sein sollte? Als wir im Oktober und Anfang November des Jahres 2019 die Serie „Die Vollendung des Geheimnisses“ schrieben, erkannten wir, dass die nächste Markierung auf der Uhr – die am 19. Dezember beginnende Thronlinie – der wahrscheinlichste Punkt war, an dem die siebte Posaune enden würde, da das Geheimnis endlich verstanden worden war.

Seitdem der Orion-Posaunenzyklus mit dem [Blitz Seines Schwertes](#) im November 2016 begonnen hatte, erkannten wir, dass Gott anscheinend auf amüsante Weise eine Verbindung zwischen den „Trumpets“ (Posaunen) und der **Trump**-Regierung herzustellen schien, dessen Amtszeit zu dieser Zeit gerade begann. Während des gesamten Zyklus wurden seine kriegslüsternen Ankündigungen am häufigsten mit den Posaunenstößen in Verbindung gebracht. Nachdem dann das Geheimnis vollendet war, füllten sich die Schlagzeilen mit seiner wahrscheinlichen Amtsenthebung!

Schließlich eröffnete das US-Repräsentantenhaus offiziell das Amtsenthebungsverfahren mit der Anklage Trumps am Abend des 18. Dezember 2019, also genau zu Beginn des hebräischen Tages, der auf Gottes Uhr markiert war, an dem wir das offizielle Ende der siebten Posaune erwarteten!

Trump ist kein Kyrus, wie einige Christen glauben, aber als Präsident des zweiten Tieres aus Offenbarung 13 diente er dennoch dazu, bestimmte Prophezeiungen zu erfüllen!<sup>[15]</sup> So wie die Wahl von Trump sogar noch vor seiner offiziellen Amtseinführung ein Zeichen für den Beginn der **Trumpets** (Posaunen) war, so ist seine Amtsenthebung durch das Repräsentantenhaus noch vor dem offiziellen Ende seiner Präsidentschaft ein Zeichen für das Ende der **Trumpets** (Posaunen). Die Zeit des „Trumpetens“ ist vorbei. Als nächstes kommt der Tag des Herrn, vor dem die Posaunen gewarnt haben – und dieser ist mit der Verdunkelung von Sonne und Mond verbunden!

*Denn siehe, des HERRN Tag kommt grausam, zornig, grimmig, das Land zu verstören und die Sünder daraus zu vertilgen. Denn die Sterne am Himmel und sein Orion scheinen nicht hell; die Sonne geht finster auf, und der Mond scheint dunkel. (Jesaja 13,9-10 Luther)*





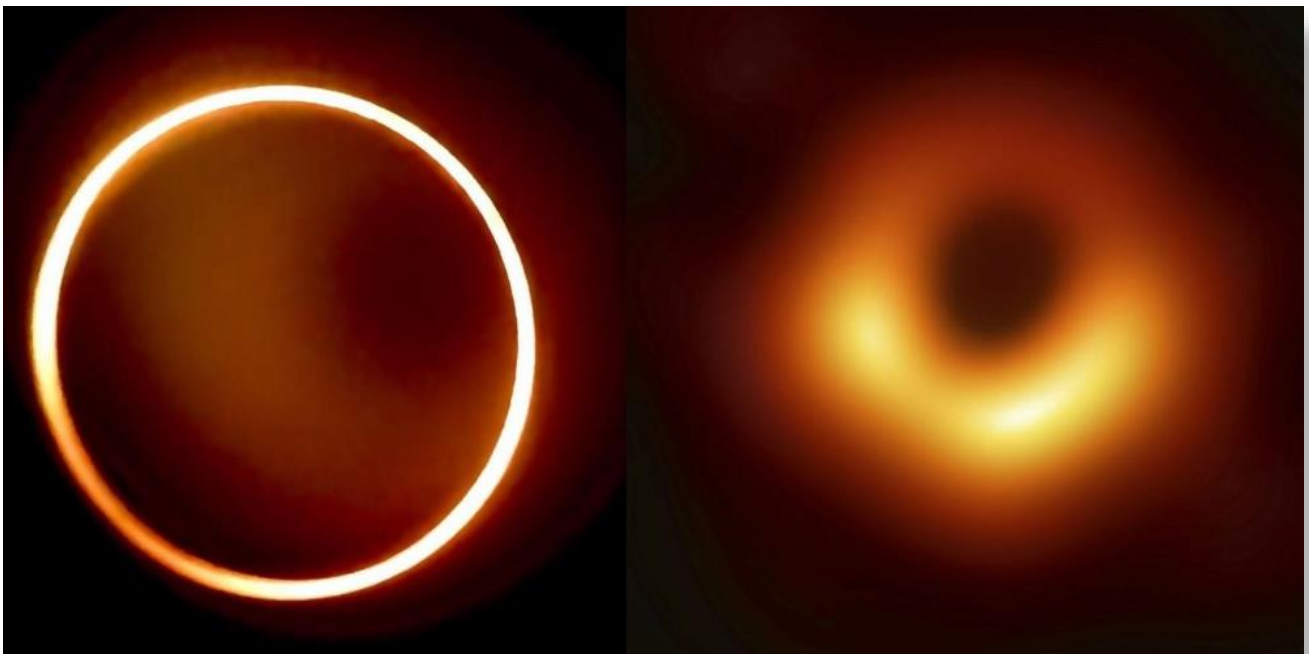
## Empfange die Krone

Da wir nun einen klaren Endpunkt für die siebte Posaune gefunden haben, sollte Josephs Traum mit den Ehrerbietung erweisenden Himmelskörpern Sonne, Mond und elf Sternen als nächstes in Erfüllung gehen, so wie es im Kapitel über die Krönung beschrieben ist.

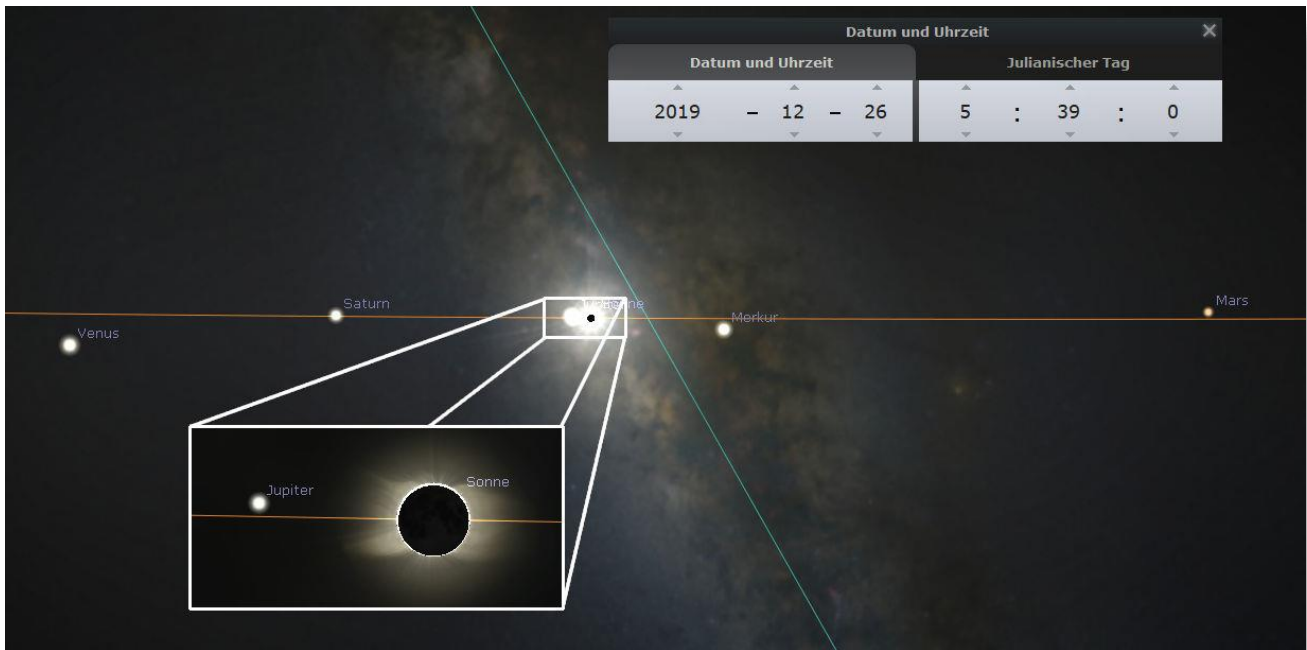
Und der siebte Engel posaunte: und es geschahen laute Stimmen in dem Himmel, welche sprachen: **Das Reich der Welt unseres Herrn und seines Christus ist gekommen, und er wird herrschen in die Zeitalter der Zeitalter.** (Offenbarung 11,15)

Gab es eine Sonnenfinsternis, nachdem die siebte Posaune am 19. Dezember 2019 endete, um die Verdunkelung von Sonne und Mond als eine Form der Ehrerbietung zu ermöglichen? Ja, tatsächlich! Genau eine Woche später verfolgte alle Welt gespannt, wie die östlichen Nationen ihre Beobachtung der ringförmigen Sonnenfinsternis vom 26. Dezember 2019 ausstrahlten.

Von den drei bekannten Arten ist eine ringförmige Sonnenfinsternis diejenige, bei der deutlich ein „Feuerring“ – ähnlich einer goldenen Krone – sichtbar wird! Die Krone erinnert auch an die Akkretionsscheibe,<sup>[16]</sup> die ein Schwarzes Loch umgibt. Dies ist sehr interessant angesichts der Bedeutung von Schwarzen Löchern im Hinblick auf die Wiederkunft, wie wir es im Artikel [Das Zeichen des Menschensohnes](#) beschrieben haben, der verfasst wurde, als das erste Bild eines Ereignishorizonts eines Schwarzen Lochs veröffentlicht wurde. Auf einem besonderen Foto der Sonnenfinsternis war dann auch ein verschwommenes optisches Kunstwerk zu sehen, das dem Bild des Schwarzen Lochs auffallend ähnlich war:



Aber die Erscheinung der Krone ist nicht das Einzige, was diese Sonnenfinsternis mit der Krönung Jesu nach dem Erschallen der siebten Posaune in Verbindung bringt! Betrachten wir das ganze himmlische Bild, dann sehen wir, dass es in Wahrheit eine weit komplexere Szenerie darstellt:



Man achte bitte darauf, welcher Planet der verfinsterten Sonne am nächsten steht – es ist der Königsplanet Jupiter, der Jesus unter den Wandersternen in den Himmelszeichen repräsentiert. Er hat die Krone! Gleichzeitig sieht man dieses Zeichen im Bogen des Schützen,<sup>[17]</sup> der seine eigene Krone verloren hat, so wie es in der Krönungspassage heißt, nämlich, dass die Könige dieser Welt ihre Reiche an Jesus verloren hätten! Erkennst du, wie diese Szene am Firmament dargestellt wird?

Selbst wenn das noch nicht genug Bestätigung dafür wäre, dass dies tatsächlich das himmlische Zeichen für die Krönung Jesu nach der siebten Posaune ist, dann achte bitte darauf, wo das Zentrum der Aufmerksamkeit in dieser himmlischen Szene liegt! Alle sieben der antiken Wandersterne sind hier in einem Teil des Himmels mit dem „gekrönten“ Planeten Jupiter versammelt. Sogar die gesamte Schar der Milchstraßenzuschauer ist hier versammelt, um diese besondere Zeremonie vor dem Zentrum unserer Galaxie zu bestaunen! Blickst auch du auf, so wie Jesus uns aufforderte, es zu tun?<sup>[18]</sup>



Jesus, der König, wird im Zentrum der Aufmerksamkeit mit der Krone dargestellt,<sup>[19]</sup> direkt in der Mitte der himmlischen Heerscharen, eingesäumt durch zwei Planeten links und zwei rechts. In gewisser Weise ähnelt dies der Darstellung Jesu als Hohepriester im Orion,<sup>[20]</sup> der zum Zeitpunkt dieser Krönung am anderen Ende des Himmels „schweigend“ wacht, d.h. keine ihn besuchenden Himmelskörper hat – und sogar Beteigeuze, einer seiner eigenen Sterne, hat sich verdunkelt, als würde er Ehrerbietung hin zur anderen Seite bekunden, wohin aller Augen gerichtet sind.

Sonne, Mond und elf Sterne,<sup>[21]</sup> alle erweisen dem Königsplaneten Jupiter ihre Ehrerbietung in dieser himmlischen Szene, die sowohl den Traum Josephs als auch die wahre Krönung Jesu im Himmel





widerspiegelt! Nach fast 4000 Jahren hat sich dieser kurze Traum, den der weise Israel in Erinnerung behalten hatte, endlich vor unseren Augen erfüllt!

Gott weist mit diesem Traum genau auf unsere Zeit hin, weil es sich um einen kritischen Zeitpunkt in Bezug auf das Gericht handelt: die Ankündigung des Tags des Herrn! Bist du bereit? Viele versäumten es, sich vorzubereiten, weil sie glaubten, sie würden vor der Trübsal entrückt werden. Was wäre aber, wenn die Entrückung – entgegen dem, was du bisher gelehrt wurdest – überhaupt nicht vor der Trübsal stattfindet? Das wird die Herzen der Kinder Gottes auf eine harte Probe stellen! Mögen sie geläutert und veredelt werden und am Ende wie die Sterne glänzen!

Michael ist dabei aufzustehen<sup>[22]</sup> und es wird sicherlich Verwüstungen im Land geben, wenn Jesus die wütenden Nationen mit eiserner Rute weidet! Lange hat Er die Bosheit der Menschen ertragen, bis Sein Volk endlich die Fülle der Statur Christi erreicht hat. Was das genau bedeutet und wie diese aufopfernde Liebe konkret aussieht, ist ein Thema für den nächsten und letzten Teil dieser Serie und wurde seit der Antike in dieser dramatischen, aber dennoch herzerwärmenden Geschichte im ersten Buch Mose offenbart. Du wirst Dinge über die Trübsal erfahren, die du vielleicht nie zuvor in Betracht gezogen hast!

Jesus kommt und Er wird Sein Volk in einer großen Befreiungsaktion entrücken, ganz in Übereinstimmung mit Seinem von Beginn an ersonnenen Plan. Fürchte dich nicht! Er sehnt sich danach, Seine Auserwählten von den vier Enden der Erde zu sich zu versammeln und das bewerkstelligt Er, indem Er die Wahrheit in einem fortwährenden Prozess enthüllt. Hat Er nicht auf diese Weise auch dein Herz erreicht, indem Er Seine Kinder durch Träume, Visionen und durch das Studium Seines Wortes – einschließlich Seines ersten Buches, nämlich dem der Natur – unterrichtete?

Es ist Sein Geist, der dich dazu führte, diese Worte zu lesen und durch Seinen Geist wurde auch das [Refugium](#) für die gegenwärtige Zeit der Hungersnot bereitet. Dies ist das Thema des nächsten und letzten Teils dieser Serie! Du wirst verstehen, wie Gott für diese Zeit des Gerichts Vorbereitungen traf, damit Sein Volk dort versammelt werden kann, wo genug Speise vorhanden ist. Während Jesus die Nationen mit Strenge regiert, weil sie nicht Buße taten, obwohl Er Seine Propheten und Boten sandte, um ihre Herzen zu wenden, schaut Er doch mit zärtlichem Mitleid auf Seine Auserwählten. Fasse Mut, es wird keinen weiteren Aufschub mehr geben!

...Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der da ist und der da war, daß du angenommen hast deine große Macht und angetreten deine Herrschaft! (Offenbarung 11,17)

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

1. Dies wurde in [Teil I](#) erläutert. ↑
2. Ein gutes Beispiel dafür haben wir bereits in Jesaja 46 gesehen, wenn Gott sagt: „... der ich von *Anfang [A] an das Ende [B] verkünde, und von alters her [B']*, was noch nicht geschehen ist [A']“. ↑
3. Johannes 16,7-8 – *Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, daß ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Sachwalter nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehge, werde ich ihn zu euch senden. Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.* ↑
4. Maleachi 4,3 – *und ihr werdet die Gesetzlosen zertreten, denn sie werden Asche sein unter euren Fußsohlen an dem Tage, den ich machen werde, spricht Jahwe der Heerscharen.* ↑
5. Offenbarung 20,7 – *Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden, [um bei der zweiten Auferstehung die Seelen wieder zu verführen], ...* ↑
6. Dies wird in unserer damaligen Predigt-Video-Serie „[#predigtenZeichen am Himmel](#)“ erklärt. ↑
7. Offenbarung 5,6 – *Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten ein Lamm stehen wie geschlachtet, das sieben Hörner hatte und sieben Augen, welche die sieben Geister Gottes sind, die gesandt sind über die ganze Erde.* ↑
8. Eine detaillierte Beschreibung der grundlegenden Aspekte der Orion-Uhr ist im ersten Teil der [Orion-Präsentation](#) zu finden. ↑
9. Siehe den Kommentar von Matthew Poole [zu Esther 5,2](#), in dem es heißt: „Esther berührte die Spitze seines Zepters als Zeichen ihrer dankbaren Annahme der großen Gunst des Königs und in Ehrfurcht und Unterwerfung unter seine Majestät, wobei dies möglicherweise ein gewohntes Ausdrucksmittel auf die Aufforderung und Einladung des Königs ist, sich ihm zu nähern.“ [übersetzt] ↑
10. Offenbarung 3,12 – *Wer überwindet, den werde ich zu einer Säule machen in dem Tempel meines Gottes, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herniederkommt von meinem Gott, und meinen neuen Namen.* ↑
11. Die Bibel spricht auch von einem Namen für Jesus, *den niemand kennt, als nur Er selbst* (siehe Offenbarung 19,12). Dieser ist nicht mit Seinem neuen Namen gleichzusetzen und wurde erst [kürzlich offenbart!](#) Gott offenbart Seine Geheimnisse, und wenn Er es tut, dann schauen wir die wunderbare Erfüllung Seines Wortes! ↑
12. Siehe z.B. Lukas 22,69 – *Von nun an aber wird der Sohn des Menschen sitzen zur Rechten der Macht Gottes.* ↑
13. Die englische King James Version hat die korrekte Übersetzung: „zu posaunen beginnen wird“. Siehe auch Barnes' Notes on the Bible auf [BibleHub](#) [Englisch]. ↑
14. Offenbarung 8,6 – *Und die sieben Engel, welche die sieben Posaunen hatten, bereiteten sich, auf daß sie posaunten.*  
Diese Vorbereitungsphase ist auf unserer alten Website [LetzterCountdown.org](#) dokumentiert. ↑
15. Ein bedeutendes Beispiel war die Öffnung des Abgrunds, als er zu [Beginn der fünften Posaune](#) Jerusalem als Israels Hauptstadt anerkannt! ↑
16. Eine Akkretionsscheibe ist eine Scheibe aus Gasen, die ein Schwarzes Loch mit großer Geschwindigkeit außerhalb seines Ereignishorizonts umkreist. ↑
17. Pfeile und Bögen finden in den neueren Träumen und Visionen von Gottes Kindern häufig Erwähnung, ebenso der Planet Jupiter (oder ein symbolischer Vertreter), wie in diesem [neuerlichen Traum von Rhonda Empson](#). ↑
18. Lukas 21,28 – *Wenn aber diese Dinge anfangen zu geschehen, so blicket auf und hebet eure Häupter empor, weil eure Erlösung naht.* ↑
19. Bei himmlischen Darstellungen ist der Bezugsrahmen oft unterschiedlich. Wir können uns hier von der Seite betrachtet gut vorstellen, wie sich die Sonnenfinsternis-Krone „über“ Jupiter bzw. „auf seinem Kopf“ befindet. ↑



20. Jesus wird im Orion in der Eigenschaft unseres Hohenpriesters dargestellt, aber die Zeit der Gnade ist vorbei und Er wird jetzt durch den Königsplaneten Jupiter repräsentiert. ↑
21. Die sieben Sterne des Orion sowie die vier „Wandersterne“ (Planeten), die die Sonne, den Mond und den Jupiter umgeben. ↑
22. Wir schrieben diesbezüglich über ein irdisches Zeichen, das lokal große Verwüstung mit sich brachte, als der Hurrikan *Michael aufstand* und eine Schneise hinterließ. Betrachte Jesaja 66,15 – *Denn siehe, Jehova wird kommen im Feuer, und seine Wagen sind wie der Sturmwind, um seinen Zorn zu vergelten in Glut und sein Schelten in Feuerflammen.* ↑



## Der junge Joseph und die Träume – Teil III

---



✍ Geschrieben von Ray Dickinson

📅 Veröffentlicht: 16. Februar 2020, 16:20

### Die Botschaft an MARTHA

---

**E**ine schwere Hungersnot bedrückt das Land. Und sie erstreckt sich über die ganze Welt. Ob wohlhabend oder in Armut lebend, jede Nation befindet sich in einer schweren Krise. Dies ist keine hypothetische, apokalyptische Situation, sondern die gegenwärtige Realität. Es handelt sich hierbei allerdings nicht um den Hunger nach Nahrung, sondern um einen Hunger nach dem Worte Gottes.

*Siehe, Tage kommen, spricht der Herr, Jahwe, da werde ich einen Hunger in das Land senden, nicht einen Hunger nach Brot und nicht einen Durst nach Wasser, sondern die Worte Jahwes zu hören. (Amos 8,11)*

„Aber“, widersprichst du, „wie kann es eine Hungersnot nach dem Worte Gottes geben, wenn doch jedermann eine Bibel besitzt und Tausende die Stimme Gottes durch Träume und Visionen hören!?“ Wenn du so denkst, dann lege deinen Sicherheitsgurt an, denn es könnte eine holprige Fahrt werden! Doch der Fahrer ist Jesus und Er wird dich trotz der holprigen Fahrbahn sicher nach Hause bringen, wenn du Ihm nur vertraust. Wir müssen uns offen der Realität stellen, auch wenn sie nicht besonders angenehm ist.

Kann man sich inmitten einer Hungersnot befinden und sich trotzdem nicht hungrig fühlen? Kann man essen und trotzdem verhungern? Das ist in der Tat möglich! Die von Armut geplagte Bevölkerung in Haiti beispielsweise kann sich die explodierenden Preise der importierten Lebensmittel nicht leisten und die Fruchtbarkeit ihres Landes ist so stark beeinträchtigt, dass sie die benötigte Nahrung nicht selbst produzieren können. Die Armen sind darauf angewiesen, ihre Mägen mit „Schlammkeksen“ zu füllen, die nur aus einer winzigen Menge an Nährstoffen bestehen und mit einem großen Anteil an einheimischem Lehm „gebacken“ werden. Sie sind im Wesentlichen nahrungsmittelfrei und haben angeblich einen Nachgeschmack wie, na ja, wie eben Dreck. Aber die armen Haitianer müssen sie essen, weil sie sich nichts anderes leisten können.



Das beschreibt den Zustand des heutigen Christentums. Es gibt verschiedene Gründe für ihre geistliche Armut – Vorurteile, Angst, Stolz, Verblendung, Tradition –, die alle dazu beitragen, dass die Wahrheit nicht gehört und angenommen wird. Anstatt vom Worte Gottes gut genährt zu sein, nehmen sie die eine Prise der Wahrheit von Wert und vermischen sie mit reichlich Tradition, Wahn, Stolz usw., ohne jeglichen geistlichen Wert.

Das Endergebnis ist eine Generation von Christen, die von geistlichen Schlammkeksen leben und ihre Unterernährung offen zur Schau stellen. Um jedoch die ganze Wahrheit zu erfahren, müssten sie sich demütigen, ihre Traditionen opfern und sich selbst verleugnen. Solches war kein zu hoher Preis für den Sohn Gottes, aber der Preis ist offensichtlich zu hoch für diejenigen, die vorgeben, Sein Volk zu sein! Deshalb ist uns der biblische Rat gegeben, uns den Charakter Jesu zu eigen zu machen:

*Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie Jesus Christus auch war, welcher, da er sich in Gottes Gestalt befand, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; sondern sich selbst entäußerte, die Gestalt eines Knechtes annahm und den Menschen ähnlich wurde, und in seiner äußern Erscheinung wie ein Mensch erfunden, sich selbst erniedrigte und gehorsam wurde bis zum Tod, ja bis zum Kreuzestod. (Philipper 2,5-8)*

Die siebenjährige Hungersnot in Ägypten, wie sie Joseph durch den Traum des Pharaos prophezeite, findet heute ihr Gegenstück. Die Hungersnot hat bereits begonnen und wenn die Christen in Aufrichtigkeit die Demut Christi in ihre Herzen ließen, würden sie ihren ausgehungerten Zustand auch erkennen. Hast du das Geschenk der Demut Christi angenommen und empfindest die Qual des Hungers nach echter, nährstoffreicher Nahrung? Hast du schon vernommen, dass es in Ägypten Getreide gibt? Wirst du kommen, um für dich und dein Haus zu kaufen? Falls du weiterliest, wirst du bald verstehen, was all das bedeutet, wie Gott diese geistliche Hungersnot prophezeite und wie Er für Sein Volk Vorsorge traf, damit es überleben kann.



## Das Land der Fülle

Wenn wir die Traumsequenz in Josephs Leben noch einmal betrachten, können wir das Gesamtbild allmählich klarer sehen.

#	Träumer	Hauptsymbole	Referenz	Erfüllung	Epoche
1	Joseph	11 Garben verbeugen sich vor Joseph	1. Mose 37,7	Zweite Reise der Brüder zu Joseph nach Ägypten	Vergangenheit
2	Joseph	Sonne, Mond und 11 Sterne verbeugen sich vor Joseph	1. Mose 37,9	26. Dez. 19 ringförmige Sonnenfinsternis	Gegenwart
3	Mundscher	Weinstock mit drei Reben, Trauben, Becher	1. Mose 40,9–11	Mundschenk wieder eingesetzt, Erlöste regieren	Zukunft
4	Bäcker	Die Vögel fressen aus 3 Körben mit Weißbrot	1. Mose 40,16–17	Bäcker hingerichtet, Gottlose verurteilt	Zukunft
5	Pharao	7 + 7 fette und magere Kühe	1. Mose 41,1–4. 17–21	?	Gegenwart
6	Pharao	7 + 7 volle und magere Ähren	1. Mose 41,5–7. 22–24	Jahre des Überflusses und Hungersnot in Ägypten	Vergangenheit

Chiasmus

Die beiden Träume über den Weizen – der erste und der letzte (grün hervorgehoben) – wurden zu Josephs Zeiten erfüllt und bezogen sich auf die buchstäbliche Zeit der schweren Hungersnot im Land. Die Träume der Gefängnisinsassen (rot hervorgehoben) weisen neben der direkten persönlichen Anwendung auch auf das endgültige Gericht nach den tausend Jahren hin. Und da der zweite Traum Josephs – wie bereits erkannt – auf die gegenwärtige Zeit vor dem tausendjährigen Gericht verweist, können wir davon ausgehen, dass der korrespondierende Traum (Nr. 5) sich ebenfalls auf die Gegenwart (blau hervorgehoben) beziehen muss und somit eine Botschaft für uns enthält.

Als Joseph Pharaos Träume interpretierte, sagte er, sie seien „eins“, also müssen sie auch das Gleiche vorhersagen: sieben Jahre des Überflusses, gefolgt von sieben Jahren schwerer Hungersnot, aber die chiasmische Struktur der Sequenz legt offensichtlich nahe, dass sie auf zwei verschiedene Zeiten hinweisen, die Tausende von Jahren auseinander liegen. Da der Traum Josephs mit den Himmelskörpern auf ein geistliches Ereignis deutete, ist darüber hinaus zu erwarten, dass der Traum des Pharao mit den Kühen in ähnlicher Weise auf etwas Geistiges deutet. Statt einer buchstäblichen Hungersnot nach Brot handelt es sich um einen Hunger nach dem Worte Gottes, den Amos prophezeite. Wir werden später mehr darüber erfahren.

Es stellt sich die Frage, wann es eine Zeit des geistlichen Überflusses gab, in der das Wort des Herrn besonders reichlich vorhanden war. In diesem Zusammenhang ist es erwähnenswert, was die Bibel darüber sagt, an welchem Ort Überfluss und wo die Hungersnot herrschte:

*Als nun die sieben Jahre des Überflusses im Lande Ägypten verflossen waren, da brachen die sieben Hungerjahre an, wie Joseph vorausgesagt hatte. Und es entstand eine Hungersnot in allen Ländern; aber in ganz Ägyptenland war Brot. (1. Mose 41,53-54)*

Dort steht nicht etwa, dass es in allen Ländern reichlich zu essen gab! Zwar gab es in allen Ländern eine Hungersnot, doch gab es der Bibel zufolge in den ersten sieben Jahren keinen ungewöhnlichen Überfluss außerhalb Ägyptens. Dort hatte man das tägliche Brot, aber offensichtlich nichts darüber hinaus. Was



jedoch die Zeit des Überflusses betrifft, so sollten wir erkennen, dass es sich um ein örtlich begrenztes Phänomen handelte! Gott beschloss, einen Überfluss an einem einzigen Ort (also in Ägypten) zu gewähren, der in der Zeit der Hungersnot für die umliegende Welt ausreichen sollte, Nahrung zur Rettung ihrer Leben kaufen zu können.

Wenn der Traum also auf unsere Zeit verweist, sollten wir erwarten können, dass es ein gewisses „Land der Fülle“ gibt, in dem das geistliche Brot so reichlich vorhanden ist, dass ein Fünftel zur Befriedigung der Bedürfnisse aller, die kommen mögen, ausreichen würde! Das symbolisiert nicht die gewöhnliche Predigt des Wortes Gottes, sondern eine phänomenale Botschaft vom Himmel, deren Herrlichkeit die ganze Erde erleuchten wird!<sup>[1]</sup>

Seit den Anfängen der Website [LetzterCountdown](#) war das Licht, das von Gott durch die Konstellation des Orion ausstrahlte, ungeheuer aufregend gewesen. Wie sehr bewegte es doch unsere Herzen und trieb uns oftmals Tränen in die Augen, als wir erkannten, dass Gott endlich Sein Wort in Erfüllung gehen lassen würde! Jesus, unsere „überaus große Belohnung“, sollte nun tatsächlich wiederkommen und Gott selbst tat es mit Seinem eigenen göttlichen Finger kund!<sup>[2]</sup> Unser Herz jubelte laut: „Herrlichkeit! Halleluja!“

Bald mussten wir jedoch bemerken, dass nicht viele unsere Freude an dieser Offenbarung teilten! Enge Freunde, Familienangehörige, Pastoren – sie alle hielten sie für eine Torheit und suchten nur nach einem Weg, etwas an ihr auszusetzen. Wir wurden von ihnen gemieden und verfolgt, bis es notwendig wurde, ein [Refugium](#) zu schaffen – ein virtuelles Vorratshaus der Wahrheit Gottes, in dem diejenigen, die sie zu schätzen wussten, in Frieden an ihr teilhaben konnten, ohne andauernd die vielen Angriffe unserer Gegner abwehren zu müssen. So wurde die moderne Parallele zu den Kornkammern Josephs erbaut und mit einem ersten Forumsbeitrag am 14. August 2011 eröffnet.<sup>[3]</sup>

So begannen die sieben Jahre des Überflusses, in denen das Licht in unzähligen Studien gesammelt und die Details herausgearbeitet wurden, bevor die wunderschönen Edelsteine auf der Website zur Veröffentlichung gelangten. Das Licht schien immer weiter, sogar exponentiell zu wachsen und hinterließ bei jedem Schritt das Gefühl, dass wohl nichts Erstaunlicheres mehr nachkommen könnte! Wie bei den Engeln, die Gottes Thron umgeben, war jeder Lichtstrahl, der zu unseren verhüllten Gesichtern durchdrang, so herrlich, dass er uns dazu brachte, Gott „Tag und Nacht anzubeten und zu sagen: Heilig, heilig, heilig, Herr, allmächtiger Gott, der da war und der da ist und der da kommt.“<sup>[4]</sup> Nur Er konnte Unterweisung und Lehre in einer so wunderbaren und herrlichen Weise verpacken, die immer wieder bekräftigte, dass sie von Ihm, der allein das Ende von Anfang an kennt, stammte!



Mit der Orion-Uhr, die Jesus und Seine statt uns empfangenen Wunden repräsentiert, führte uns Gott zur Erkenntnis des Jahres der erwarteten Wiederkunft Jesu. Dann leitete Er uns zu einem vollständigen Verständnis Seines Kalenders, von dem wir unseren Namen ableiten.<sup>[5]</sup> Die Großen Sabbate sind nämlich die wichtigsten prophetischen Wegmarkierungen, deren Wurzeln in jenem besonderen Großen Sabbat begründet liegen, an welchem Jesus im Grab ruhte,<sup>[6]</sup> nachdem Er Sein Blut als unvergleichliches Opfer



der Liebe für die Menschheit vergossen hatte. Wir lebten von der Nahrung [Seines Leibes im Orion](#) und von [Seinem Blut der Großen Sabbate](#).<sup>[7]</sup>

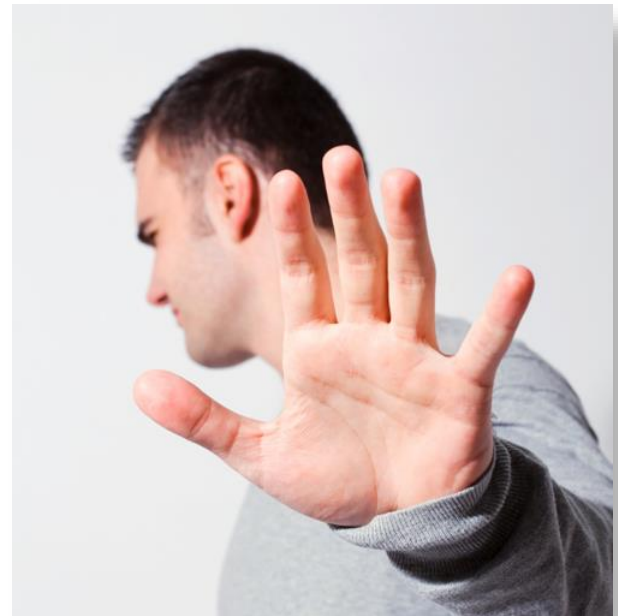
Gottes Liebe spiegelte sich dann in [unserem eigenen Opfer Philadelphias](#) wider, nach welchem Er sogar noch größere Wunder wirkte als je zuvor! Bald öffnete Er den Himmel und zeigte uns unglaubliche Zeichen an Sonne, Mond und Sternen. Während Christen sich allein an das bekannte Große Zeichen der Frau aus Offenbarung 12 klammerten, das sie fälschlicherweise für ein Entrückungszeichen hielten, öffnete Gott unseren Verstand für eine [ganze Serie von Zeichen für die Posaunen](#)<sup>[8]</sup> und Er begann, uns Seine himmlische Zeichensprache zu lehren.

Sicherlich kannst du unsere Traurigkeit nachempfinden, als nur sehr wenige Menschen gefunden werden konnten, die ebenfalls zuhören würden, um an Gottes reichen Gaben teilzuhaben! Mit Jesaja weinten wir verzweifelt:

*Wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und wem ist der Arm Jahwes offenbar geworden? (Jesaja 53,1)*

Nur eine Handvoll Menschen war bereit, die Hand der Allmacht, die so große Schätze offenbarte, anzuerkennen. Diese messianische Prophezeiung wird mit einer Beschreibung Jesu fortgeführt, mit der wir uns eng als diejenigen identifizieren konnten, die Ihn der Welt im Orion vorstellten.

*Und er ist wie ein Reis vor ihm aufgeschossen, und wie ein Wurzelsproß aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht; und als wir ihn sahen, da hatte er kein Ansehen, daß wir seiner begehrt hätten. Er war verachtet und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, und wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt; er war verachtet, und wir haben ihn für nichts geachtet. (Jesaja 53,2-3)*



## Das Ergebnis der Ablehnung

Die Zurückweisung der letzten Botschaft Gottes vom Himmel, deren Herrlichkeit die ganze Erde erleuchten sollte, konnte nicht ohne Folgen bleiben. Diese Botschaft hatte vor langer Zeit mit dem Thema der Gerechtigkeit durch den Glauben begonnen, was dem Verständnis entspricht, dass der christliche Glaube jemanden nicht nur einfach als „rechtschaffen deklariert“, sondern auch gute Werke der Gerechtigkeit hervorbringen müsse, da Christus im gläubigen Menschen durch den Glauben lebt und gute Werke bewirkt. Als Gott im Jahre 1888 begonnen hatte, diese Lehre der Gemeinde der Siebentags-Adventisten zu überbringen, wurde sie von den Leitern schlichtweg abgelehnt.

Diese Zurückweisung verhinderte, dass das Licht die Welt erleuchten konnte, um den Weg für die Wiederkunft Jesu zu bereiten, was wiederum zu einer 120 Jahre dauernden „Wüstenwanderung“ führte, bevor Gott erneut auf diesem Fundament aufbauen würde. In der Zwischenzeit hatte es viele Veränderungen in der Welt gegeben, weswegen es notwendig geworden war, das alte prophetische





Verständnis an die aktuelle Situation anzupassen, so wie Paulus die Prophezeiungen über Israel anpassen musste, damit sie auf gläubige Christen anwendbar würden.<sup>[9]</sup>

Beispielsweise besteht im Adventismus der Glaube, dass [das Malzeichen des Tieres](#) eine erzwungene Sonntagsanbetung sei, was für das Jahr 1889 auch tatsächlich zutreffend war, da damals eine derartige Gesetzgebung dem US-Kongress zur Abstimmung vorgelegt worden war. Heutzutage finden wir jedoch nichts Vergleichbares, was die Auslegung von damals unterstützen und daher Bestand haben würde, weshalb die entsprechenden Prophezeiungen symbolisch verstanden werden müssen (allerdings immer noch innerhalb klarer prophetischer Grenzen), wie wir bereits zuvor erklärt haben.<sup>[10]</sup>

Da sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, werden diejenigen, die in arroganter Weise darauf beharren, dass Gott sich nicht gegen die Menschen wenden könnte, die Er einst auserwählt hatte (wie in der Lehre „einmal gerettet, immer gerettet“),<sup>[11]</sup> durch ihren eigenen Widerstand gegen die Wahrheit in einem Zustand der Finsternis und Bedeutungslosigkeit, d.h. in einem Zustand starker Verblendung,<sup>[12]</sup> zurückgelassen. Mit anderen Worten leben sie durch ihre Ablehnung der Wahrheit Gottes, die ihnen frei zur Verfügung stand, in einer selbst auferlegten Hungersnot. So wie Gott Saulus verworfen hatte, schloss Er auch die Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten davon aus, Seine Könige und Priester zu sein.

**Denn Ungehorsam ist Zaubereisünde, und Widerspenstigkeit ist Frevel und Abgötterei. Weil du nun des HERRN Wort verworfen hast, so hat auch er dich verworfen, daß du nicht König sein sollst! (1. Samuel 15,23)**

Aber nicht nur die Siebenten-Tags-Adventisten haben sich schuldig gemacht. Das Licht, das im Jahre 1888 begonnen hatte und damals zum ersten Mal verkündet worden war, wurde nun in den sieben fetten Jahren des Überflusses in seiner ganzen Fülle gepredigt – aber nicht etwa nur an diese Kirche, sondern an alle! Weil unsere eigenen ehemaligen Geschwister für unwürdig befunden wurden, stellten wir uns an die Straßen und Gassen und nahmen die Armen und Lahmen über unsere Website [GutshofWeißeWolke.org](#) auf. Und trotzdem ist noch reichlich Platz vorhanden!

**Und der Knecht kam herbei und berichtete dies seinem Herrn [die Entschuldigungen der eingeladenen Gäste]. Da wurde der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knechte: Geh eilends hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt, und bringe hier herein die Armen und Krüppel und Lahmen und Blinden. Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, wie du befohlen hast, und es ist noch Raum. (Lukas 14,21-22)**

## Die stille Hungersnot

Die Zeit ist jedoch nicht auf der Seite derer, die dem Aufruf nicht rechtzeitig Folge leisten. Satan war sehr bemüht, die Stimme der Wahrheit auf jede nur erdenkliche Weise zum Schweigen zu bringen. Es begann im Jahr 2018 mit den unglaublich restriktiven [Gesetzen zum Urheberrecht und dem Schutz der Privatsphäre](#) im Internet, vor allem von Seiten der Europäischen Union, dem animalischen Kind des Vatikans. Die Hungersnot nach der Wahrheit [stand unmittelbar bevor](#) und viele Websites erachteten es als notwendig, ihre Dienste für EU-Länder aufgrund dieser Gesetze einzustellen.

Seit jeher versuchte Satan ständig, Gottes Stimme zum Schweigen zu bringen. Anfänglich arbeitete er unerbittlich daran, die schriftlichen Kopien der Bibel zu vernichten und diejenigen zu verfolgen, die es



wagten, die biblischen Lehren zu verbreiten. Aber das Blut der Märtyrer Christi führte nur zu einer noch stärkeren Überzeugung von der biblischen Wahrheit, wodurch das Wort Gottes überdauerte. Daraufhin brachte Satan die Kirche dazu, Kompromisse einzugehen, und verleitete sie anzunehmen, dass sie allein die Rolle des Heiligen Geistes übernommen hätte und daher nur die Kirche die Bibel für das Volk auslegen dürfe. Dadurch wurden ihre Wahrheiten verzerrt und korrumpiert. Dennoch gab es neben der Kirche immer eine treue, jedoch verfolgte Gemeinde, die durch den ihr verliehenen Geist die Lehren Jesu in ihrer Reinheit bewahrte.

Mit dem Aufkommen der Druckerpresse begann sich die Bibel rasend schnell zu verbreiten und ihre Verkaufszahlen übertreffen auch heute noch jedes Jahr die jedes anderen Buches bei weitem, selbst in unserer ach so säkularen Welt. Die Bibel ist also fest etabliert und deshalb stiftet Satan nun mit unzähligen Versionen und immer mehr Auslegungsvarianten Verwirrung und verfinstert so die Wahrheit. Daraufhin gibt Gott eine bestätigende [Botschaft vom Himmel](#), um der Wahrheit inmitten des Irrtums Nachdruck und Autorität zu verleihen. Satans nächster Trick ist es nun zu verhindern, dass die Wahrheit entdeckt werden kann, indem



Gesetze erlassen werden, die es schwierig machen, sie überhaupt zu verbreiten. Wie kann man jemandem mitteilen, dass sich die [Prophetie erfüllt](#), wenn man nicht einmal mehr die Weltnachrichten zitieren darf, ohne eine Lizenz von jeglicher Quelle zu erhalten? Diese Anforderungen sind bereits beschlossene Tatsache und es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie in allen EU-Ländern gesetzlich umgesetzt sind!

Nachdem das siebte Jahr des Bestehens des Refugiums am 14. August 2018 zu Ende gegangen war, begann die Hungersnot nach der Wahrheit. Wenn der Wahrheitssuchende erkennt, dass die Wahrheit unterdrückt wird, realisiert er, dass er ohne Wahlmöglichkeiten bleibt und verspürt den Hunger. Und so geschah es unmittelbar nach den sieben Jahren des Überflusses, dass die Unterdrückung der Wahrheit zu einem bedeutenden Thema in der Welt wurde. Denn genau an diesem Tag veröffentlichte der oberste Gerichtshof in Pennsylvania den schrecklichen Bericht über den Skandal des sexuellen Kindesmissbrauchs und dessen Vertuschung innerhalb der katholischen Kirche. Und mit der öffentlichen Anerkennung des Skandals durch den Papst am 20. August 2018 – ein Datum, das wir fast zwei Jahren zuvor auf der Orion-Uhr erkannt hatten<sup>[13]</sup> – begann offiziell [die Plagenzeit](#) mit einem [erstaunlichen himmlischen Zeichen](#).



Und ich sah ein anderes Zeichen in dem Himmel, groß und wunderbar: Sieben Engel, welche sieben Plagen hatten, die letzten; denn in ihnen ist der Grimm Gottes vollendet. (Offenbarung 15,1)



Nun konnte man die Hungersnot wirklich in der ganzen Welt **fühlen**. Jedem, der Augen zum Sehen hat, musste nun klar werden, dass man nicht einmal mehr der Kirche trauen konnte, dass sie die Wahrheit aufrechterhalten würde, sondern dass sie lediglich darum bemüht war, ihren Status und ihren Ruf zu wahren. Dann machte die Ermordung des saudischen Polit-Journalisten Jamal Khashoggi an dem Tag, der im Orion als Tag des Beginns der **zweiten Plage** markiert war, deutlich, dass man den Weltführern ebenfalls nicht mehr trauen konnte, genauso wenig wie der Kirche Roms.<sup>[14]</sup>

Jede Plage verdeutlichte, dass jeweils ein anderer Aspekt des babylonischen Systems die Wahrheit unterdrückte und man nichts und niemandem mehr trauen konnte. Wohin sollte sich der Wahrheitssuchende wenden? Die Hungersnot wurde immer schlimmer. Auch die protestantischen Kirchen hatten schon lange zuvor ihre mangelnde Vertrauenswürdigkeit erwiesen. Wir haben viel über die **schreckliche Täuschung** geschrieben, die durch unsere eigene ehemalige Gemeinde im Jahr 2015 ausgeübt worden war. (Und auch dies war an einem Datum geschehen, das auf dem damals aktuellen Zyklus der Orion-Uhr angezeigt worden war!) Diese Täuschung war der ausschlaggebende Punkt gewesen, der uns zur Erkenntnis brachte, dass Gott mit **solchen Leitern** den weiteren Weg nicht beschreiten konnte, und deshalb stimmten wir den Ruf an, aus allen Kirchen herauszukommen, die getreulich in die Fußstapfen der Mutterkirche, der Hure Babylons, getreten waren.

So machten die **Ereignisse während des Plagenzyklus** deutlich, dass die Wahrheit auf keinen Fall in den Institutionen dieser Welt zu finden ist, sei es in den Kirchen, die vorgeben, die Wahrheit zu lehren, jedoch nur für Geldgewinn arbeiten, oder bei den führenden Persönlichkeiten der Welt, die vorgeben, die Wahrheit zu unterstützen, aber diejenigen hinrichten, die mit ihnen nicht einverstanden sind und dafür nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Da sind nur noch wenige ehrliche Seelen, die sich noch von



Gott leiten lassen und bereit sind, Seine [Stimme der Belehrung](#) zu vernehmen und ihre falschen Überzeugungen zu korrigieren. Nur wenige, doch kostbare!

Dennoch ging Gott voraus und [bereitete einen Weg](#) für diese schwierige Zeit, um diejenigen zu erretten, die dabei sind, geistlich an ihrem Hunger nach Wahrheit zu sterben. Gehasst von seinen Brüdern, wurde Joseph von Gott erwählt, das Leben der alten Welt zu bewahren; und so wurde er zu einem Typus für Jesus, dem Stein, der von den Bauleuten verworfen wurde, der aber zum wichtigsten Eckstein der Errettung für das verlorene Geschlecht werden sollte.

Aber die Geschichte von Joseph ist damit noch nicht zu Ende! Es gibt noch mehr Einzelheiten, die für uns von großer Bedeutung sind und ein wichtiges Prinzip des Reiches Gottes veranschaulichen. Damit verbunden ist eine Frage, die wir uns bezüglich des Pharaos-Traums mit den sieben fetten und sieben mageren Kühen stellen sollten. Sie wird Licht darauf werfen, wie die Hungersnot überwunden werden kann...

## Warum Kühe?

Die Träume Josephs, der Gefangenen und des Pharaos waren nicht die einzigen Übermittler von Details über diese Zeit des Gerichts. Auch die Begleitumstände der Jahre des Überflusses sowie der Hungersnot und die Lebensumstände Israels und seiner Familie vermitteln ein prophetisches Zeugnis. Joseph wurde für einige Silberstücke verkauft, ins Gefängnis geworfen, dann aber zum Herrscher über das ganze Land erhoben und bewirkte letztlich eine große Befreiung für alle, die zu ihm kamen. In gleicher Weise wurde Jesus für einige Silberstücke verkauft, ins Gefängnis des Todes geworfen, wieder auferweckt und zum Vater geleitet, der Ihn zum Herrscher über alles ernannte. Die Parallelen sind unübersehbar! Und sie enden hier auch nicht!

Wenn man die Geschichte Josephs richtig versteht, offenbart ein wichtiger Teil davon die Bedeutung der Kühe aus dem Traum des Pharaos und zeigt, was Gott Seinem Volk, das heute nach geistlicher Nahrung sucht, sagen will! Es begann, als sich Israel der Schwere der Hungersnot bewusst wurde und zehn seiner Söhne nach Ägypten schickte, um Getreide einzukaufen, nachdem er erfahren hatte, dass jenes Land gut auf die Not vorbereitet war.

Erinnere dich daran, dass Joseph in dieser Geschichte Jesus repräsentiert. Die lange Zeitspanne zwischen dem Verrat an Joseph durch seine Brüder und ihrer Reise nach Ägypten, als Joseph dort Herrscher war, entspricht den zwei Jahrtausenden zwischen dem ersten Kommen Jesu, als Er von Seinen Brüdern verraten wurde, und der Zeit, die mit Seinem zweiten Kommen als König in all Seiner Herrlichkeit verbunden ist! Daher muss die Erfahrung Josephs als Herrscher in Ägypten für uns heute eine besondere Bedeutung haben. Könnte es sein, dass die Stämme des geistlichen Israels – also Christen – Jesus begegnen, ohne ihren Bruder zu erkennen, weil Er sich in einer anderen Art und Weise zeigt und sich dabei „fremd gegen sie stellt“!<sup>[15]</sup>

Die meisten Christen zögern, „den zu suchen, der das Siebengestirn und den Orion gemacht hat“.<sup>[16]</sup> Sie lieben Jesus, verstehen aber nicht, was Er meinte, als Er sagte: „So erhebt eure Häupter..., weil eure Erlösung naht.“<sup>[17]</sup> Wir haben jetzt diesen Punkt erreicht, an dem unsere Erlösung nahe ist. Es ist höchste Zeit, nach oben zu schauen, um zu sehen, was Er in den Sternen geschrieben hat!<sup>[18]</sup>

Joseph wusste, dass seine Brüder zu ihm kommen würden und wollte herausfinden, ob sie sich in irgendeiner Weise verändert hatten, seit sie ihn so grausam behandelt und als Knecht verkauft hatten.



Würdest du Jesus in Person deiner Mitschwestern misshandeln, falls du sie nicht als wahre Brüder erkennen würdest? Könnte es sein, dass Jesus heute Sein Volk diesbezüglich auf die Probe stellt?

Joseph suchte nach etwas Bestimmtem in seinen Brüdern und ließ sie nicht ruhen, bis er es gefunden hatte! Während er einen für seine Grausamkeit bekannten Bruder festhielt,<sup>[19]</sup> verlangte Joseph eindringlich, dass sie Benjamin herbringen sollten, wohl wissend, dass er der andere bevorzugte Sohn wie er selbst war, den sie einst verachtet hatten. Würden sie ihre bösen Charaktereigenschaften überwunden haben, oder würden sie die Gelegenheit nutzen, um sich selbstüchtig von dem anderen Dorn in ihrem Fleisch zu befreien?

Es war eine Frage des Herzens, welche Joseph untersuchte. Ebenso erforscht Jesus dein Herz, um zu offenbaren, ob Seine Liebe in deinem Leben herangereift ist. Ist dir klar, wie viel unser Vater durch Jesus investiert hat und wie schrecklich groß unsere Sünde ist, für die Jesus von Seinem Vater getrennt und „von Gott ans Kreuz geschlagen“<sup>[20]</sup> wurde?

Joseph wollte wissen, wie seine Brüder reagieren würden, wenn sie sähen, dass ihr privilegierter Halbbruder Benjamin als Sklave genommen würde, so wie sie es mit Joseph getan hatten. So arrangierte es Joseph nach einem herzlichen, gemeinsamen Essen so, dass Benjamin unter dem Vorwand eines Fehlverhaltens zurückgebracht und in Gefangenschaft geführt wurde.

Die Zeit der Prüfung war gekommen! Juda hatte sich als Bürge für Benjamin verpflichtet, dass er ihn in Frieden zu seinem Vater zurückbringen würde und keiner seiner Brüder würde es zulassen, ihn aus ihrer Mitte zu entlassen. Sie kannten ihren Vater und wussten, dass es ihn ins Grab bringen würde, wenn sie ohne den begünstigten Sohn zu ihm zurückkehrten!

Denn dein Knecht [Juda] ist für den Knaben Bürge geworden bei meinem Vater, indem ich sprach: Wenn ich ihn nicht zu dir bringe, so will ich alle Tage gegen meinen Vater gesündigt haben. **Und nun, laß doch deinen Knecht anstatt des Knaben bleiben, als Knecht meines Herrn, und der Knabe ziehe hinauf mit seinen Brüdern; -denn wie sollte ich zu meinem Vater hinaufziehen, wenn der Knabe nicht bei mir wäre? -daß ich nicht das Unglück ansehen müsse, welches meinen Vater treffen würde! Da konnte Joseph sich nicht mehr bezwingen vor allen, die um ihn standen, und er rief: Laßt jedermann von mir hinausgehen! Und es stand niemand bei ihm, als Joseph sich seinen Brüdern zu erkennen gab. (1. Mose 44,32-45,1)**

**Erst als Joseph sah, dass sie bereit waren, dieses Opfer zu bringen, konnte er seinen ach so sehnlichen Wunsch, sich seinen Brüdern zu offenbaren, nicht mehr zügeln!** Das war es, nach dem Joseph gesucht hatte, und nun hatte er es endlich gefunden! Wie anders wäre die Geschichte verlaufen, wenn seine Brüder in den vergangenen Jahren nicht diesen opferbereiten Charakter entwickelt hätten? Wie traurig wäre Joseph wohl gewesen, wenn er seine Brüder noch immer in ihrer Sündhaftigkeit vorgefunden hätte,





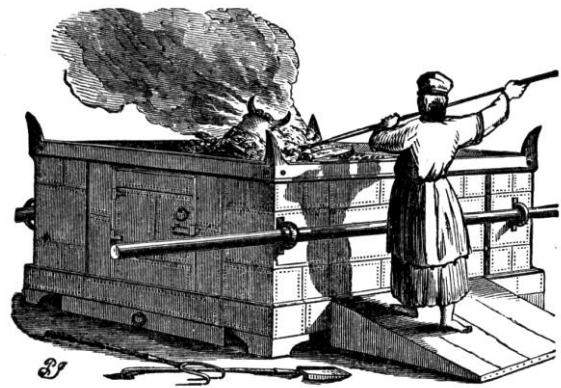
bereit, sich der Schwierigkeiten zu entledigen, ohne zu bedenken, was dies für ihren Vater bedeuten würde.

Auch diese wichtigen Details haben eine Parallele im großen Erlösungsplan! Jesus – wie zuvor Joseph – prüft Seine Brüder und Schwestern hier auf der Erde und sucht ebenfalls nach etwas Bestimmtem.

*Sollte aber Gott nicht seinen Auserwählten Recht schaffen, die Tag und Nacht zu ihm rufen, wenn er sie auch lange warten lässt? Ich sage euch, er wird ihnen Recht schaffen in Kürze! Doch wenn des Menschen Sohn kommt, wird er auch den Glauben finden auf Erden? (Lukas 18,7-8)*

Seit fast 2000 Jahren rufen die Auserwählten zu Gott und bitten Ihn, sie zu rächen und von dieser Erde hinweg zunehmen. Und obwohl Er den Menschen gegenüber langmütig ist, sagt Er auch, dass Er ihren Bitten rasch nachkommen würde! Was fehlt jetzt also noch? Warum lässt Seine Wiederkunft so lange auf sich warten? Der letzte Teil des Verses beantwortet diese Frage. Es muss wohl so sein, dass Er bis in unsere Zeit diesen Glauben noch nicht gefunden hat. Natürlich geht es hierbei nicht um den Glauben, durch den wir gerettet werden, denn es sind ja immerhin die Auserwählten selbst, die zu Ihm rufen, aber selbst sie müssen eine gewisse Glaubensqualität, die über die bloße Erlösung hinausgeht, erweisen, mit der sie das Herz ihres Vaters wirklich erkennen!

Kennst du das Herz deines himmlischen Vaters? **Kennst du den Kummer, den Er erleiden würde,**<sup>[21]</sup> wenn „Benjamin“ nicht unversehrt zu Ihm zurückgebracht würde? Würdest du dich zu einem Bürgen für einen anderen machen, wie es Juda tat, und wärst du ebenfalls bereit, im Gefängnis dieser Erde zurückzubleiben und zu leiden, damit ein anderer an deiner statt errettet wird? Das ist die Opferbereitschaft, die Jesus sucht; es ist **ein Charakter, der die Rettung anderer über seine eigene stellt.**



Verstehst du nun, warum im Traum des Pharaos, der auf unsere Zeit hinweist, das Symbol eines Opfertieres anstelle von Weizenhalmen verwendet wurde? Wird das Volk Gottes einen Opfercharakter, wie Christus ihn hat, entwickeln, der sich darin ausdrückt, dass die Anzahl der **Kühe** (die das Opfer darstellen) genau **sieben** (die Zahl Christi) beträgt?

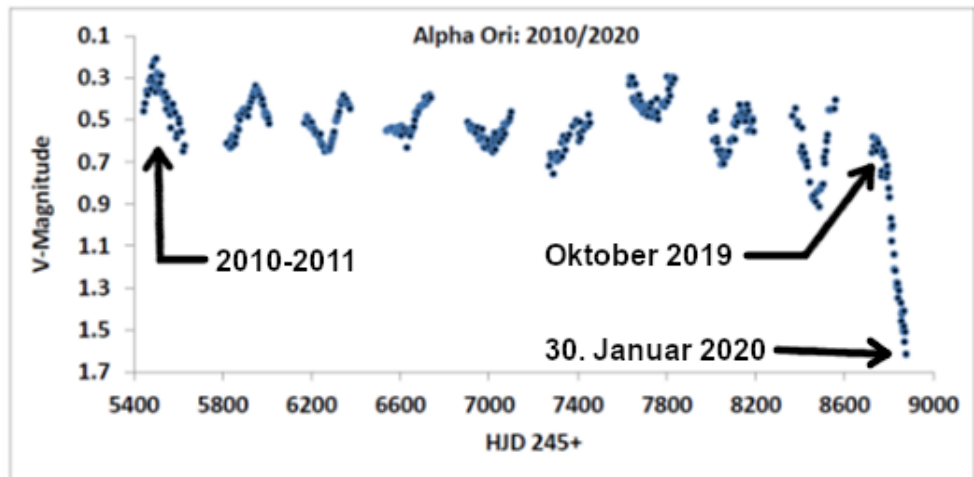
## Unser Beispiel eines solchen Opfers

Jesu Charakter wird durch die vier Gesichter der vier lebendigen Wesen um den Thron Gottes in Offenbarung 4 beschrieben. Es sind die Gesichter eines Löwen, eines Kalbes, eines Menschen und eines Adlers. Jedes Tier repräsentiert einen bestimmten Aspekt Seines Charakters. Eines davon ist das Kalb, ein junges Opfertier. Es ist wohl kein Zufall, dass gerade jetzt der Stern der Orionkonstellation, der diesen aufopferungsvollen Aspekt des Charakters Christi repräsentiert, überall in den Nachrichten erscheint! Ja, es stimmt, dass der rote Riese Beteigeuze – einer der vier Außensterne des Orion – das lebendige Wesen des Kalbes repräsentiert, denn er ist rot wie das Blut Jesu, das Er vergossen hat.

Wenn du auch nur ein wenig die wissenschaftlichen Nachrichten verfolgst, wird dir kaum entgangen sein, dass Beteigeuze in letzter Zeit nicht sein gewohntes Licht abgibt! Und dann solltest du auch nicht



übersehen haben, dass der Zeitpunkt dieser **Magnituden-Veränderung**, die auf ein noch nie dagewesenes Niveau abfällt, der auch mit der Verdunkelung von Sonne und Mond bei der jüngsten ringförmigen Sonnenfinsternis einhergeht, wie wir in **Teil II** erläutert haben, bestimmt kein Zufall sein kann!



⊞enn siehe, des HERRN Tag kommt grausam, zornig, grimmig, das Land zu verstören und die Sünder daraus zu vertilgen. Denn die Sterne am Himmel **und sein Orion** scheinen nicht hell; die **Sonne geht finster auf, und der Mond scheint dunkel.** (Jesaja 13,9-10 Luther)

Ja, das gedimmte Licht von Beteigeuze im Orion zu dieser bemerkenswerten Zeit ist eine perfekte Erfüllung dieses Verses! Bislang ist der verblassende Stern allerdings lediglich ein passendes Symbol für die schwindende Hoffnung, dass Jesus jemals eine vollständige Generation von 144.000 Seelen finden wird, die bereit wäre, für Ihn ebenfalls alles zu geben, so wie Er alles für uns gab. Auf der anderen Seite könnte der Stern plötzlich zu einer prächtigen Supernova explodieren und so hell wie der Vollmond scheinen!

Hieran haben wir die Liebe erkannt, daß er für uns sein Leben dargelegt hat; **auch wir sind schuldig, für die Brüder das Leben darzulegen.** (1 Johannes 3,16)

Du kennst bestimmt Johannes 3,16, wo von Gottes Liebe zur Welt die Rede ist, aber was ist mit 1. Johannes 3,16, wo es heißt, dass wir es schuldig sind, Sein Beispiel widerzuspiegeln und die gleiche Art von Liebe zu zeigen! Das ist der Glaube, den Jesus nicht nur in Einzelnen, sondern in Seinem gesamten Leib sucht, den Er „zu dem Maße des vollen Wachses der Fülle des Christus“ herangereift sehen möchte!<sup>[22]</sup>

Gegenüber einem Leib, in dem Jesus diesen Glauben fände, könnte Er sich – wie schon Joseph – nicht zurückhalten, sondern die Sehnsucht Seines Herzens würde Ihn förmlich dazu zwingen, sich zu offenbaren. Dort ständen Seine Brüder, geboren aus demselben aufopferungsvollen Geist. Du würdest Ihn in einem völlig neuen Licht sehen, wenn du dem Lamm nachfolgst, wohin Es irgend geht, selbst wenn Er als Lamm zur Schlachtbank geführt wird! Erwinnere dich bitte an diese Szene; und wenn dir der Gedanke gefällt, der Trübsal durch die Entrückung zu entkommen, um mit Christus ewiglich zu regieren, dann denke darüber nach, was es wirklich bedeutet, dem Opferlamm zu folgen, wohin es auch immer geht! Einige tiefsinnige Worte zur Geschichte von Jesu Opfer sind hierbei sehr lehrreich:

Der Herr der Herrlichkeit starb zur Erlösung des Menschengeschlechtes. Während er sein teures Leben dahingab, hielt ihn keine triumphierende Freude aufrecht. Über allem lag eine bedrückende Düsternis. Doch nicht der Schrecken des Todes war es, der auf ihm lastete. Es waren nicht die Pein und die Schmach des Kreuzes, die seine unnennbaren seelischen Qualen verursachten.



Christus war der Fürst der Leidenden; aber sein Schmerz entstand aus dem Bewußtsein von der Bösartigkeit der Sünde, aus dem Wissen, **daß durch den Umgang mit dem Bösen die Menschen blind werden gegen dessen Abscheulichkeit.** Christus sah, wie tief das Böse in den Menschenherzen verwurzelt ist und wie wenige bereit sind, sich von dieser teuflischen Macht loszureißen. Er wußte, daß die Menschheit ohne Gottes Hilfe verderben mußte, und er sah zahllose Menschen umkommen, obwohl sie ausreichende Hilfe hätten haben können.

Auf ihn als unsern Stellvertreter und Bürgen wurde unser aller Ungerechtigkeit gelegt. Er wurde den Übertretern gleichgerechnet, damit er uns von der Verdammnis des Gesetzes erlösen konnte. Die Schuld der Menschen seit Adam lastete schwer auf seinem Herzen, und der Zorn Gottes über die Sünde, die furchtbare Bekundung seines Mißfallens an der Gottlosigkeit erfüllte die Seele Christi mit Bestürzung. Sein ganzes Leben hindurch hatte er der gefallenen Welt die frohe Botschaft von der Gnade und der vergebenden Liebe des Vaters verkündigt; das Heil auch für den größten Sünder war stets das Ziel seines Wirkens gewesen. Doch nun, da er die schreckliche Sündenlast trug, **konnte er das versöhnliche Angesicht des Vaters nicht sehen! Ein Schmerz, den kein Menschenherz nachempfinden kann, durchdrang sein Herz, da ihm in dieser Stunde der höchsten Not die göttliche Gegenwart entzogen war.** Seine Seelenqual war so groß, daß er die körperlichen Schmerzen kaum wahrnahm.



Satan quälte den Heiland mit heftigen Versuchungen. **Der Blick Jesu konnte nicht durch die Pforten des Grabes dringen. Keine aufhellende Hoffnung zeigte ihm sein Hervorkommen aus dem Grabe als Sieger oder bestätigte ihm die Annahme seines Opfers beim Vater. Er befürchtete, daß Maß der Sünde würde in den Augen Gottes so schwer wiegen, daß er auf ewig von seinem Vater getrennt wäre.** Er fühlte die Seelenangst, die den Sünder befallen wird, wenn die erlösende Gnade nicht länger mehr für das schuldige Geschlecht Fürbitte einlegt. Es war das Gefühl für die auf ihm ruhende Sündenlast, die den Zorn des Vaters auf ihn als den Stellvertreter der Menschen fallen ließ und die den Leidenskelch so bitter machte, daß sein Herz brach. {LJ 753.1}<sup>[23]</sup>

Kannst du – im Vergleich zu Jesu eigener immenser Opferbereitschaft – erkennen, wie egoistisch es wäre, jedes eigene Opfer zu scheuen? Ist es wirklich eines Christen würdig (bzw. Christus-ähnlich), die eigene Rettung als „das Wichtigste“ zu betrachten, ungeachtet des Schicksals unzähliger anderer, die verloren gehen? Sollten wir nicht auch – wie Mose es tat – darum bitten, lieber ausgelöscht zu werden, als dass Gottes Volk in seinem sündigen Zustand verloren geht?

*Jesus aber antwortete und sprach: Ihr wisset nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde? Sie sagen zu ihm: Wir können es. (Matthäus 20,22)*

Die 144.000 singen das Erfahrungslied Mose und des Lammes und bezeugen:

*... Ach, dieses Volk hat eine große Sünde begangen, und sie haben sich einen Gott von Gold gemacht. Und nun, wenn du ihre Sünde vergeben wolltest!... Wenn aber nicht, so lösche mich doch aus deinem Buche, das du geschrieben hast. (2. Mose 32,31-32)*





## Die große Errettung

Die Geschichte, in der sich Joseph seinen Brüdern offenbarte, ist so voller Emotionen, dass es schwierig ist, von ihr unberührt zu bleiben. Erst als Joseph feststellte, dass sich seine Brüder geändert hatten und echte Opferbereitschaft zeigten, begann er, Vorkehrungen zu treffen, um die Familie Israels zu sich zu holen, damit sie in seiner Nähe sein würden. Gleichermaßen ist der Augenblick, in dem Jesus die geistlichen Kinder Israels sammelt und sie in der Entrückung zu Sich holen wird, damit sie für immer mit Ihm leben werden, durch den Ausdruck des erbrachten Opfers gekennzeichnet! Er wird sich nicht vorher offenbaren! Der Typus gibt auch einen Hinweis darauf, wann das geschehen würde:

*Denn schon **zwei Jahre** ist die Hungersnot im Lande, und noch sind fünf Jahre, daß kein Pflügen noch Ernten sein wird. Und Gott hat mich vor euch hergesandt, um euch einen Überrest zu setzen auf Erden und euch am Leben zu erhalten **für eine große Errettung**. (1. Mose 45,6-7)*

Es war im zweiten Jahr der Hungersnot, als Joseph mit den Vorbereitungen begann, die Wagen mit Nahrungsmitteln und Waren aus dem Land Ägypten zu füllen, einschließlich der Kleidung für jede Person, die die Rechtfertigung des Sünders darstellt. Ebenso begannen nach den sieben Jahren des Überflusses, in denen das Refugium mit geistlichem Brot gefüllt worden war, am 20. August 2018 die sieben Jahre der Hungersnot mit dem Beginn der Plagen. **Wir befinden uns nun im zweiten Jahr der prophezeiten Hungersnot der mageren Kühe aus dem Traum des Pharao!** Das bedeutet, dass der antitypische Joseph (d.h. Jesus) in diesem Jahr ebenfalls eine große Befreiung erwirken wird, um dein Leben zu retten, sowohl physisch als auch geistlich.

*Und wenn nicht der Herr die Tage verkürzt hätte, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen, die er auserwählt hat, hat er die Tage verkürzt. (Markus 13,20)*

Begreifst du, wie dieses Refugium in der Heiligen Schrift prophezeit wurde? Auch wenn du Jesus im Orion verachtet haben magst, so ist Er dir trotzdem vorangegangen, um dein Leben zu retten. Das ist Teil des Plans. Diese Botschaft vom Orion ist das Opferfleisch und das Blut dessen, der verwundet wurde.<sup>[24]</sup> Es ist in der Tat jene Speise und Trank, die Jesus Seinen Dienern aufgetragen hat, für Seine Auserwählten in Wagen zu laden, um sie in das Land Gosen zu bringen. Wirst du an Seinem Reiseproviant teilhaben und kommen, oder willst du die Hungersnot lieber mit deinen Schlammkeksen durchstehen? Du hast die Wahl, aber Jesus lädt dich mit diesen Worten ein, alles zurückzulassen und Ihm nachzufolgen:

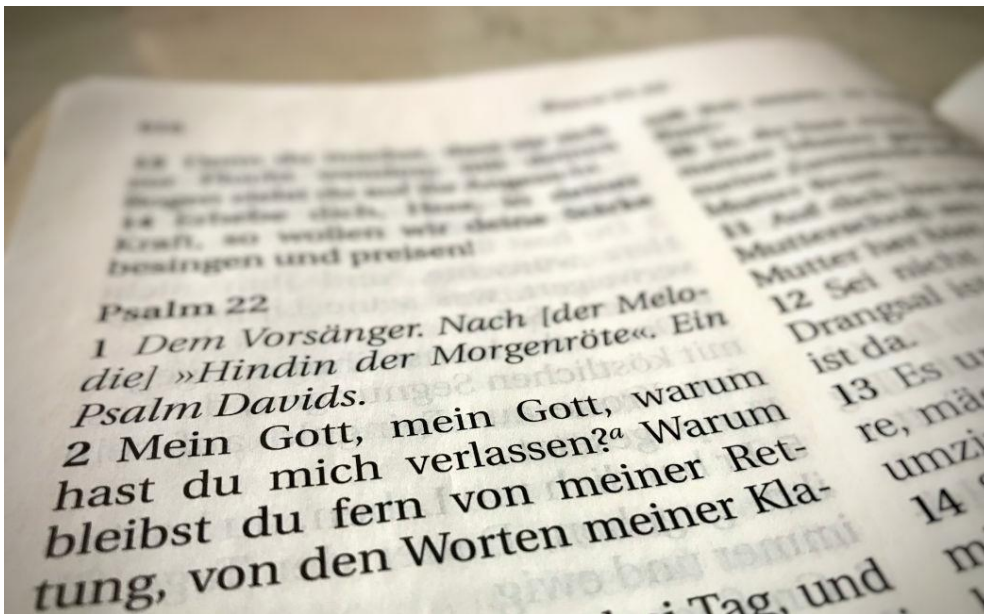
*Und laßt es euch nicht leid sein um euren Hausrat, denn das Beste des ganzen Landes Ägypten soll euer sein. Und die Söhne Israels taten also, und Joseph gab ihnen Wagen nach dem Befehl des Pharao und gab ihnen Zehrung auf den Weg. (1. Mose 45,20-21)*

Dies ist der letzte Aufruf Jesu, bevor Er wiederkommt, um Sein Volk zu sich zu holen. Dieses Refugium ist Sein Instrument, das geistliche Israel für die Sternenreise zu sammeln, auf der wir nach „Gosen“ – die neu geschaffene Erde – gelangen. Alles geschieht zur rechten Zeit, gemäß den Uhren Gottes und gemäß Seiner Weisheit, wie Er es durch das Leben Seines antiken Volkes, mit dem Er einen Bund geschlossen hatte, prophezeite.



## Die Übrigen des Samens

Wenn man über Jesu eigenen Tod am Kreuz nachsinnt, wird selbst der geistlich schwächste Verstand ob der unverdienten Liebe, die Er der verlorenen und undankbaren Menschheit gegenüber gezeigt hat – besonders wenn man erkennt, dass man einer davon ist –, zu Tränen gerührt! Wie allein muss sich Jesus wohl gefühlt haben, als niemand, der damals lebte, mehr Seine Liebe oder Seine wohlwollenden Absichten verstand! Sogar Seine engsten Jünger flohen von Ihm in der Stunde Seiner größten Not. Als Sein geliebter Vater im Himmel, der Einzige, mit dem Er Seine Last der verschmähten Liebe teilen konnte, alle Brücken Seiner Unterstützung abbrach, fühlte sich unser Erlöser völlig verlassen und doch hielt Er an Seinem Vorhaben fest.



Der Prophet Jesaja schreibt von dem Moment, als Jesus, bedrückt von der Schuldenlast der Welt, begann, die Worte von Psalm 22 – einem Psalm, der viele Einzelheiten dieser Szene prophezeite – am Kreuz zu wiederholen. Er sah die Frucht der Mühsal Seiner Seele und war damit gesättigt.<sup>[25]</sup> Seine Ermutigung kam, als Er über diese abschließenden Verse nachdachte, die auf die Früchte Seines Leidens hinwiesen – auf alle Erlösten. In den letzten Versen wird der „Same“ erwähnt, der Ihm einst dienen würde: die 144.000, die als ein Geschlecht (eine Generation) gezählt werden sollten.

Ein Same wird ihm [dem Herrn] dienen; er wird dem Herrn als ein Geschlecht zugerechnet werden. Sie werden kommen und verkünden seine Gerechtigkeit einem Volke, welches geboren wird, daß er es getan hat. (Psalm 22,30-31)

Ihnen kommt die besondere Rolle zu, die Gerechtigkeit Christi zu verkünden, indem sie diese in ihrem Leben durch den Glauben leben.

Diese sind es, die sich mit Weibern [Kirchen] nicht befleckt haben, denn sie sind Jungfrauen; diese sind es, die dem Lamme folgen, wohin irgend es geht. Diese sind aus den Menschen erkaufte worden als Erstlinge Gott und dem Lamme. Und in ihrem Munde wurde kein Falsch gefunden; [denn] sie sind tadellos. (Offenbarung 14,4-5)

Begreifst du nun, warum die Lehre „einmal gerettet, immer gerettet“ Gottes Plan für diese letzte Generation vor Seinem Kommen völlig untergräbt? Es ist eine Lehre des Teufels, die darauf abzielt,



Selbstgefälligkeit zu erzeugen, in ihrem Grunde völlig egoistisch ist und die Rettung auf einen bloßen Umzug reduziert! Die Befreiung von Sünde wird nicht mehr als wertvoller Besitz geschätzt, sondern nur als Flucht vor den Schwierigkeiten und Schmerzen dieser Welt, um alles zu bekommen, was sich das egoistische Herz in der zukünftigen Welt nur wünschen könnte! Jakobus schrieb sehr ergreifend das Folgende über die Wünsche solcher Menschen:

Ihr bittet und empfanget nichts, weil ihr übel bittet, auf daß ihr es in euren Lüsten vergeudet. Ihr Ehebrecherinnen, wisset ihr nicht, daß die Freundschaft der Welt [durch die Sünde] Feindschaft wider Gott ist? Wer nun irgend ein Freund der Welt sein will, stellt sich als Feind Gottes dar. (Jakobus 4,3-4)

Jesus bietet eine vollständige Errettung von der Sünde an, ganz im Gegensatz zu den Elite-Milliardären, die nur eine extraplanetarisches Kolonisierung anstreben, um unsere Sünden im ganzen Universum zu verteilen! Wie kann jemand, der behauptet, ein Christ zu sein, selbstgefällig über Sünde in seinem Leben denken, wenn es doch genau diese Sünde war, die das Leben des Sohnes Gottes forderte! Der Feind benutzt viele, die an diese Doktrin glauben, um durch Verfolgung Krieg gegen die Übrigen zu führen.



Und der Drache ward zornig über das Weib und ging hin, Krieg zu führen mit den übrigen ihres Samens, welche die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben. (Offenbarung 12,17)

Aber es geht eben nicht nur um „einmal gerettet, immer gerettet“! Jesus möchte, dass Sein Volk im Geist und in der Wahrheit vereint ist und nicht nur in der Hoffnung auf eine bevorstehende Entrückung! Wirst du Seine Unterweisung annehmen?

In dieser Generation sind nur wenige bereit, bestimmte biblische Prophezeiungen, die auf ein ganz konkretes Missionswerk hinweisen, ehrlich in Betracht zu ziehen. Wir lieben es, in Verallgemeinerungen Zuflucht zu suchen, anstatt uns der Realität zu stellen und vielleicht eine Entscheidung treffen zu müssen, für die wir auch die Verantwortung zu tragen haben! Viele glauben lieber, dass zahlreiche Wahrheiten existieren, jede den Vorlieben des Einzelnen angepasst, als dass sie sich der Überzeugungskraft des Heiligen Geistes unterwerfen und als Folge ihren Lebensstil mit dem Risiko, ihren Ruf zu verlieren, ändern! Aber Gott hat immer nur eine absolute Wahrheit gehabt, weil Jesus eben diese Wahrheit ist und mit den korrupten Traditionen der Menschen um sich herum ganz bewusst brach.

Johannes der Täufer erkannte sich selbst in den prophetischen Schriften,<sup>[26]</sup> so wie Jesus natürlich sich selbst auch. Und viele haben seither in der biblischen Prophetie bestimmte Nationen oder Völker erkannt, unabhängig davon, ob diese sehr bevölkerungsreich oder nur sehr wenige waren. Verachte bitte nicht Personen, wie wenige sie auch sein mögen, und sei auch nicht stolz, indem du denkst, du würdest dich nicht irren können. Die höheren Wege unseres Herrn kommen fast immer als Überraschung für die Demütigen, aber als schreckliches Entsetzen für die Stolzen (wenn sie schließlich gezwungen sind, die Wahrheit anerkennen zu müssen).



Es verbleibt jetzt nur noch wenig Zeit, das dir bereits Angebotene anzunehmen, wenn du deinen Stolz ablegen und in Demut die Wahrheit anerkennen würdest, ganz einfach weil sie wahr ist (d.h. vom Heiligen Geist geoffenbart wurde), anstatt auf jene Menschen zu hören, die einen mit dem, was man schon lange glaubt, umschmeicheln. Es gibt viel zu lernen und vieles abzulegen, und das in sehr kurzer Zeit.

Auch wir mussten vieles lernen und verlernen! Wir sind zwar nur ein kleines Team, aber Gott tut große Dinge durch diese kleine Mannschaft, so wie Er immer wieder kleine Gruppen während der ganzen heiligen Geschichte verwendete, einschließlich Joseph und seiner Brüder oder der kleinen Schar der Jünger Christi! Wir haben die Beweise bereits auf Tausenden von Seiten präsentiert und was du hier gerade liest, ist nur das Sahnehäubchen oben drauf! Der Herr hat es uns ermöglicht, das [Refugium](#) aufzubauen, damit es bereitstehen würde, wenn Sein Volk willens wäre, es auch zu nutzen! Möge es nicht bereits zu spät sein, so wie es das für viele war, die die Vorbereitungen Noahs zu ihrer Rettung verschmähten.

Es ist jetzt an der Zeit für Jesu Wiederkunft, aber es liegt an dir, ob du dein Herz für das Licht des Engels, der vom Himmel herabkam, um die Welt zu erleuchten, öffnest. So wie Joseph das gute Land Gosen vorbereitete, so hat auch Jesus einen Ort für uns bereitet, damit wir dort sein können, wo auch Er ist.<sup>[27]</sup> Dort wird Er uns nähren und vom Baum des Lebens essen lassen,<sup>[28]</sup> denn sollte Er Seine Auserwählten jetzt nicht erlösen, so würden sie alle in geistliche Armut verfallen und zusammen mit den Gottlosen in dieser großen Hungersnot umkommen. Dann würde kein Fleisch gerettet werden!<sup>[29]</sup> Verweigere bitte nicht Seine in diesem Refugium aufgehäuften Vorräte für die Reise!



Gott hat in der Tat das Ende von Anbeginn an vorhergesagt! Die Symbole der biblischen Träume führen den aufrichtig Suchenden zur Quelle der Wahrheit in Christus, die sich im Besitz Seines treuen Volkes befinden möge. Der Glaube dieser letzten Generation der Geretteten – der Glaube Jesu – offenbart sich durch Gehorsam, wenn auch nur in einigen wenigen.

*Hier ist das Ausharren [Geduld, Ausdauer] der Heiligen, welche die Gebote Gottes halten und den Glauben Jesu. (Offenbarung 14,12)*

Wirst auch du zu denjenigen gezählt werden, die durch den Glauben an Jesus alle Gebote Gottes aus Liebe halten? Dies ist ein unabdingliches Merkmal der [hohen Berufung](#) der 144.000, von denen sogar das Leben des Vaters selbst abhängig ist.

**Diese Botschaft ist nicht nur eine hübsche Predigt, sondern sie ruft zu ernsthaften Veränderungen auf.** Bitte nimm diesen Ruf als vom Herrn kommend an, höre auf Seine Stimme und sei siegreich im Überwinden.

*Selig sind, die seine Gebote halten, auf daß sie Macht haben an dem Holz des Lebens und zu den Toren eingehen in die Stadt. (Offenbarung 22,14)*

*Und der Geist und die Braut sagen: Komm! Und wer es hört, spreche: Komm! Und wen da dürstet, der komme; wer da will, nehme das Wasser des Lebens umsonst. (Offenbarung 22,17)*

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

1. Offenbarung 18,1 – *Nach diesem sah ich einen anderen Engel aus dem Himmel herniederkommen, welcher große Gewalt hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet.* ↑
2. Apostelgeschichte 1,7 – *Er sprach aber zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, Zeit oder Zeiten zu wissen, die der Vater in seine eigene Gewalt gesetzt hat.* ↑
3. Der erwähnte erste Beitrag ist im Artikel [Das Öl in den Lampen der Weisen](#) komplett wiedergegeben. ↑
4. Offenbarung 4,8 – *Und die vier lebendigen Wesen hatten, ein jedes von ihnen für sich, je sechs Flügel; ringsum und inwendig sind sie voller Augen, und sie hören Tag und Nacht nicht auf zu sagen: Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der da war und der da ist und der da kommt!* ↑
5. Der Verein der **Großen-Sabbat**-Adventisten. ↑
6. Johannes 19,31 – *Die Juden nun baten den Pilatus, damit die Leiber nicht am Sabbath am Kreuze blieben, weil es Rüsttag war (denn der Tag jenes Sabbaths war groß), daß ihre Beine gebrochen und sie abgenommen werden möchten.* ↑
7. Johannes 6,55 – *denn mein Fleisch ist wahrhaftig Speise, und mein Blut ist wahrhaftig Trank.* ↑
8. Siehe die Predigt-Serie „[Zeichen am Himmel](#)“. ↑
9. Galater 3,7 – *Erkennt denn: die aus Glauben sind, diese sind Abrahams Söhne.* ↑
10. Siehe [Der Gestank der ersten Plage Teil III](#) ↑
11. Wie zu den Zeiten Jeremias glauben auch heute viele, dass Gott Sein bekennendes Volk niemals verwerfen würde, auch wenn es Ihn abweist. Lest das ganze Kapitel im Kontext: Jeremias 26,11 – *Und die Priester und die Propheten redeten zu den Fürsten und zu allem Volke und sprachen: Diesem Manne gebührt die Todesstrafe, denn er hat wider diese Stadt [Jerusalem, die Stadt von der Gott sagte, dass in ihr Sein Name auf ewig wohnen werde] geweissagt, wie ihr mit euren Ohren gehört habt.* ↑
12. 2. Thessalonicher 2,10-11 – *und in allem Betrug der Ungerechtigkeit denen, die verloren gehen, darum daß sie die Liebe zur Wahrheit nicht annahmen, damit sie errettet würden. Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, daß sie der Lüge glauben,* ↑
13. Siehe [Die sieben mageren Jahre](#), geschrieben im Januar 2017. ↑
14. Die „Verfinsterung des Reiches“ des Tieres wurde durch einen speziellen Blutmond (siehe [Video](#)) im Januar 2019 vorausgeschattet. ↑
15. 1. Mose 42,7 – *Und Joseph sah seine Brüder und erkannte sie; aber er stellte sich fremd gegen sie und redete hart mit ihnen und sprach zu ihnen: Woher kommet ihr? Und sie sprachen: Aus dem Lande Kanaan, um Speise zu kaufen.* ↑
16. Amos 5,8 – *suchet den, der das Siebengestirn und den Orion gemacht hat, und den Todesschatten in Morgen verwandelt und den Tag zur Nacht verfinstert, der den Wassern des Meeres ruft und sie ausgießt über die Fläche der Erde: Jahwe ist sein Name;* ↑
17. Lukas 21,28 – *Wenn aber diese Dinge anfangen zu geschehen, so blicket auf und hebet eure Häupter empor, weil eure Erlösung naht.* ↑
18. Lukas 21,25 – *Und es werden Zeichen sein an Sonne und Mond und Sternen, und auf der Erde Bedrängnis der Nationen in Ratlosigkeit bei brausendem Meer und Wasserwogen;* ↑
19. 1. Mose 49,5 – *Simeon und Levi sind Brüder, Werkzeuge der Gewalttat ihre Waffen.* ↑
20. Jesaja 53,4 – *Fürwahr, er hat unsere Leiden getragen, und unsere Schmerzen hat er auf sich geladen. Und wir, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt;* ↑
21. 1. Mose 44,30-31 – *Und nun, wenn ich zu deinem Knechte, meinem Vater, komme, und der Knabe ist nicht bei uns – und seine Seele hängt an dessen Seele, – so wird es geschehen, daß er stirbt, wenn er sieht, daß der*



*Knabe nicht da ist; und deine Knechte werden das graue Haar deines Knechtes, unseres Vaters, mit Kummer hinabbringen in den Scheol.* ↑

22. Epheser 4,13 – *bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und zur Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen Manne, zu dem Maße des vollen Wuchses der Fülle des Christus;* ↑
23. Dies ist die Kurzschreibweise für Zitate aus den Werken von Ellen G. White. In diesem Fall stammt das Zitat aus ihrem Buch *Das Leben Jesu*, Seite 753, und beginnt mit dem ersten Absatz. ↑
24. Diese Worte drücken die Bedeutung des Namens des Sterns Alnitak aus, der das Zentrum der Orion-Uhren Jesu bildet. ↑
25. Jesaja 53,11 – *Von der Mühsal seiner Seele wird er Frucht sehen und sich sättigen. Durch seine Erkenntnis wird mein gerechter Knecht die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, und ihre Missetaten wird er auf sich laden.* ↑
26. Johannes 1,22-23 – *Sie sprachen nun zu ihm: Wer bist du? Auf daß wir Antwort geben denen, die uns gesandt haben; was sagst du von dir selbst? Er sprach: Ich bin die „Stimme eines Rufenden in der Wüste: Machtet gerade den Weg des Herrn“, wie Jesajas, der Prophet, gesagt hat.* ↑
27. Johannes 14,3 – *Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, auf daß, **wo ich bin, auch ihr seiet.*** ↑
28. Offenbarung 2,7 – *Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt! Dem, der überwindet, **dem werde ich zu essen geben von dem Baume des Lebens**, welcher in dem Paradiese Gottes ist.* ↑
29. Matthäus 24,22 – *und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.* ↑



# Home

## Du hast die Wahl!



 Geschrieben von John Scotram

 Veröffentlicht: 31. Januar 2017, 8:54

**D**aniel war der vielgeliebte Diener des allmächtigen Gottes, der die letzten Zeiträume von Gottes Zeitplan der Erlösung erfahren durfte. Da, wo die Siebenten-Tags-Adventisten einst aufhörten, begannen wir und vollendeten das Geheimnis. William Miller ergründete den Beginn und das Ende der Daniel 8,14-Prophezeiung um die 2.300 Abende und Morgen, die bis zum Jahr 1844 reichten, als das Untersuchungsgericht im Himmlischen Heiligtum begann.

Doch das war noch lange nicht alles gewesen! Obwohl für einen gewissen Zeitraum nach dem Gerichtsbeginn im Himmel keine weitere Zeitprophezeiung mehr zu entschlüsseln war, sollte das Kapitel 12 des Buches Daniel in den allerletzten Tagen besondere Bedeutung für diejenigen erlangen, die als die Gemeinde Philadelphia noch viele zur Gerechtigkeit weisen sollten (siehe Daniel 12,3).

*Und der Engel, den ich auf dem Meere und auf der Erde stehen sah, erhob seine rechte Hand zum Himmel und schwur bei dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, welcher den Himmel erschuf und was in ihm ist, und die Erde und was auf ihr ist, und das Meer und was in ihm ist, daß keine Frist mehr sein wird, sondern [jedoch] in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat. (Offenbarung 10,5-7)*

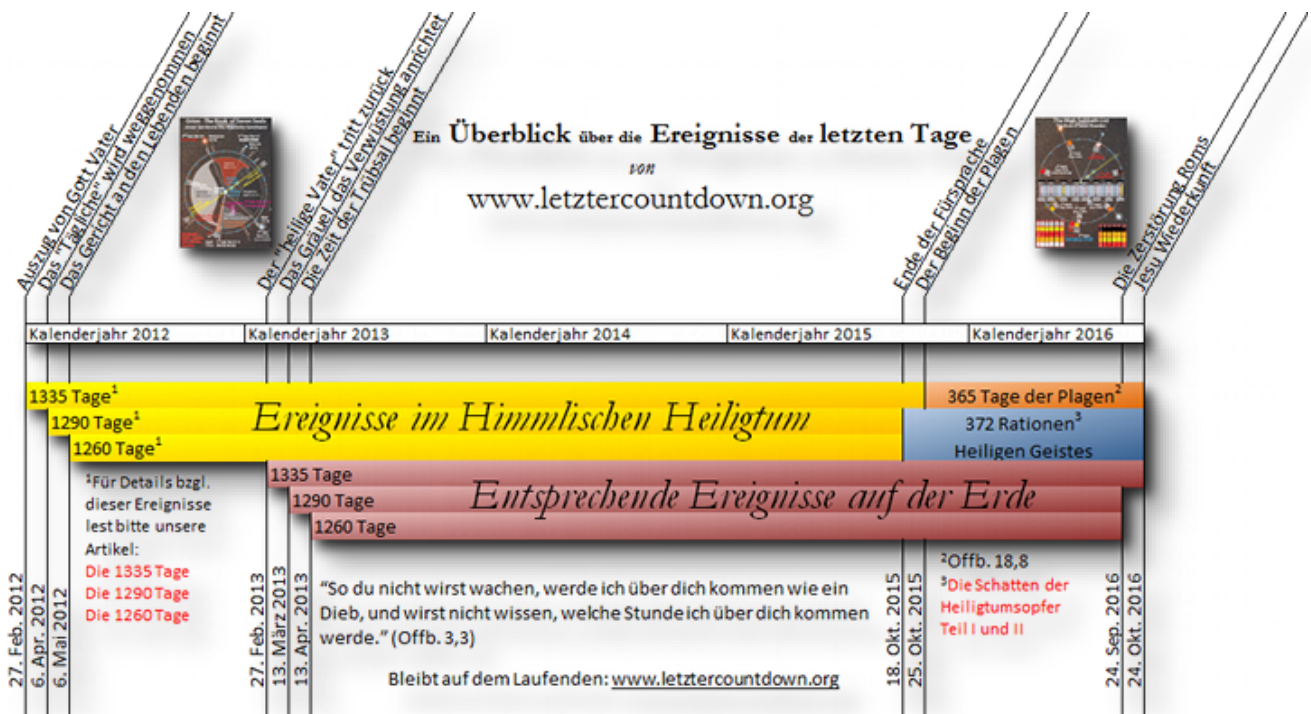
Man muss sich fragen, wann diese Zeit begann, in der mit Hilfe des Verständnisses der Zeitprophezeiungen und der „Fristen“ schließlich das Geheimnis Gottes vollendet würde. Es ist bekannt, dass man Daniel und die Offenbarung [gemeinsam studieren](#) sollte, und die Antwort liegt in den letzten beiden Versen, die Daniel niederschrieb, bevor er seine Ruhe fand.



Und er sprach: Gehe hin, Daniel; denn die Worte sollen verschlossen und versiegelt sein bis zur Zeit des Endes. Viele werden sich reinigen und weiß machen und läutern, aber die Gottlosen werden gottlos handeln; und keine der Gottlosen werden es verstehen, die Verständigen aber werden es verstehen. Und von der Zeit an, da das beständige Opfer abgeschafft wird, und zwar um den verwüstenden Greuel aufzustellen, sind **tausend zweihundertneunzig Tage**. Glückselig der, welcher harret und **tausend dreihundertfünfunddreißig Tage** erreicht! Du aber gehe hin bis zum Ende; und du wirst ruhen, und wirst auferstehen zu deinem Lose am Ende der Tage. (Daniel 12,9-13)

Obwohl das Geheimnis Gottes erst nach dem Zeitraum der sieben Donner vollständig gelüftet werden würde – und diese begannen erst am 6. Mai 2019 zu donnern – weisen die Daniel-Zeitlinien der 1290 und 1335 Tage auf einen längeren Zeitraum hin, der schon vorher begonnen haben musste. Dabei ist eines der größten Geheimnisse Gottes, das es zu ergründen gilt, die Antwort auf die Frage, ob sich die Zeitlinien überlappen oder aufeinanderfolgen. In [Die Auferstehung der Bestie](#) ist John Scotram schon früh dieser Frage nachgegangen und hat die vielen Theorien bzgl. dieses Themas vorgestellt. So glaubten auch wir lange an eine Überlappung der 1335 mit den 1290 Tagen, in denen ein „Scheusal“ Verwüstung anrichten würde und dann – spätestens 45 Tage später – würde Gott Sein Volk segnen. Wir – und wohl auch die meisten Studierenden dieser Zeitlinien – hielten die Segnung für die Wiederkunft Christi, weil Daniel verheißen worden war, dass er am Ende „der Tage“ in seinem Lose, d.h. in seinem Erbteil auf der Neuen Erde, stehen würde.

Auf [LetzterCountdown.org](#) drehten sich viele Artikel in den Jahren von 2010 bis 2016 um die Zeitlinien Daniels und die Weltereignisse, die unsere Theorien oftmals perfekt bestätigten. Ein (vorbereitender) Posaunenzyklus gemäß Offenbarung 8,6 wurde auf der [Orion-Uhr](#) entdeckt und natürlich auch der sich logisch anschließende Plagenzyklus. Dabei konnten wir sogar eine himmlische und eine irdische Komponente der Zeitprophetieungen erkennen...

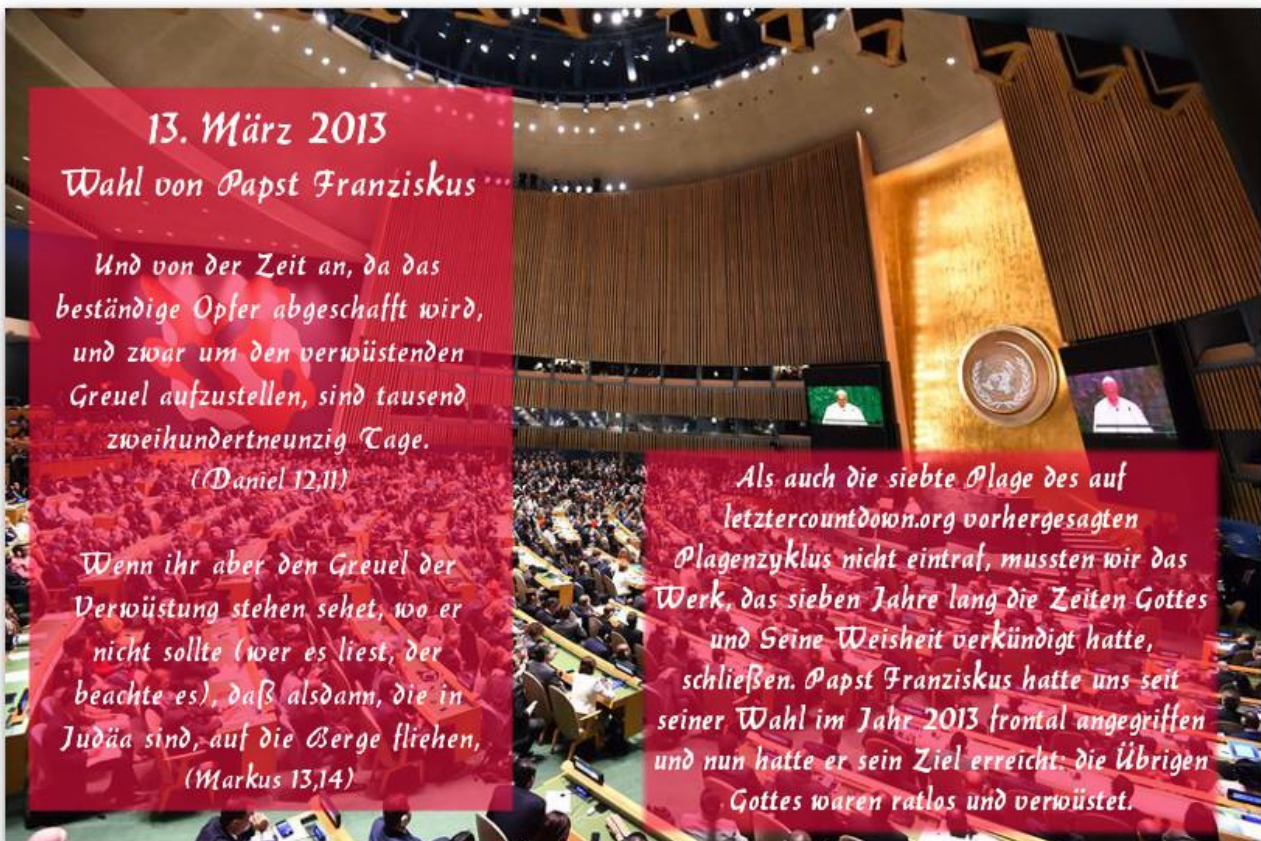




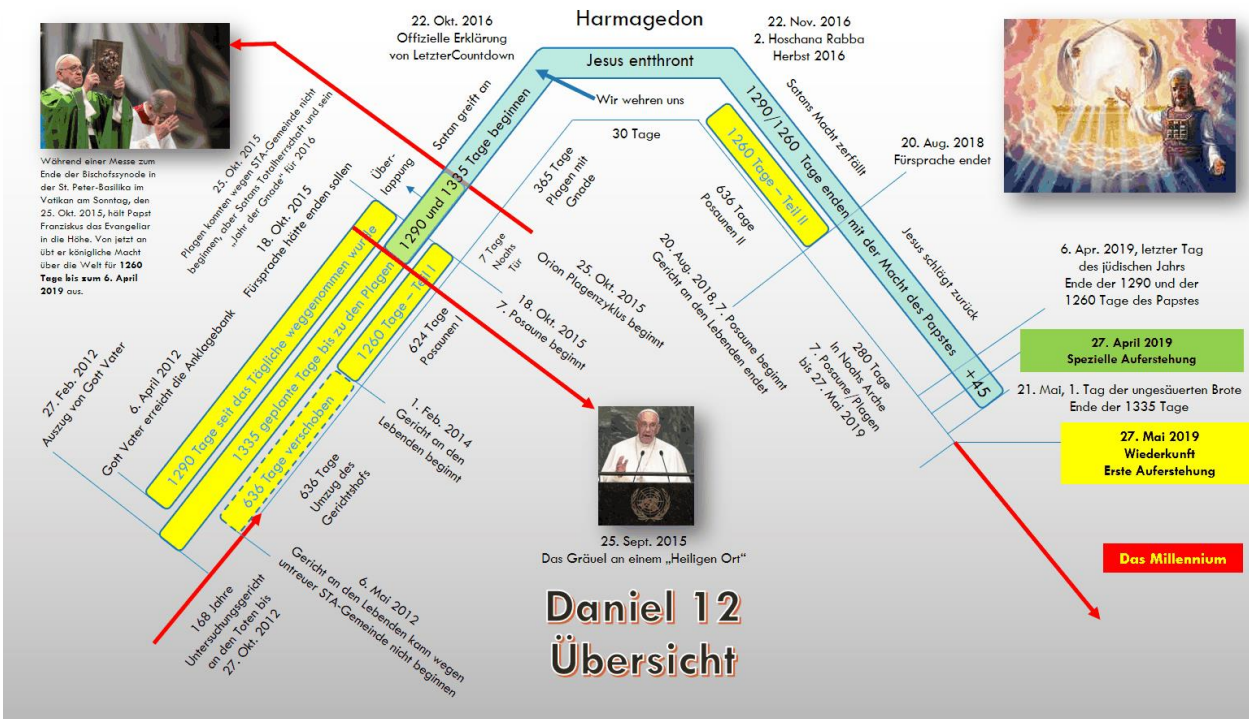
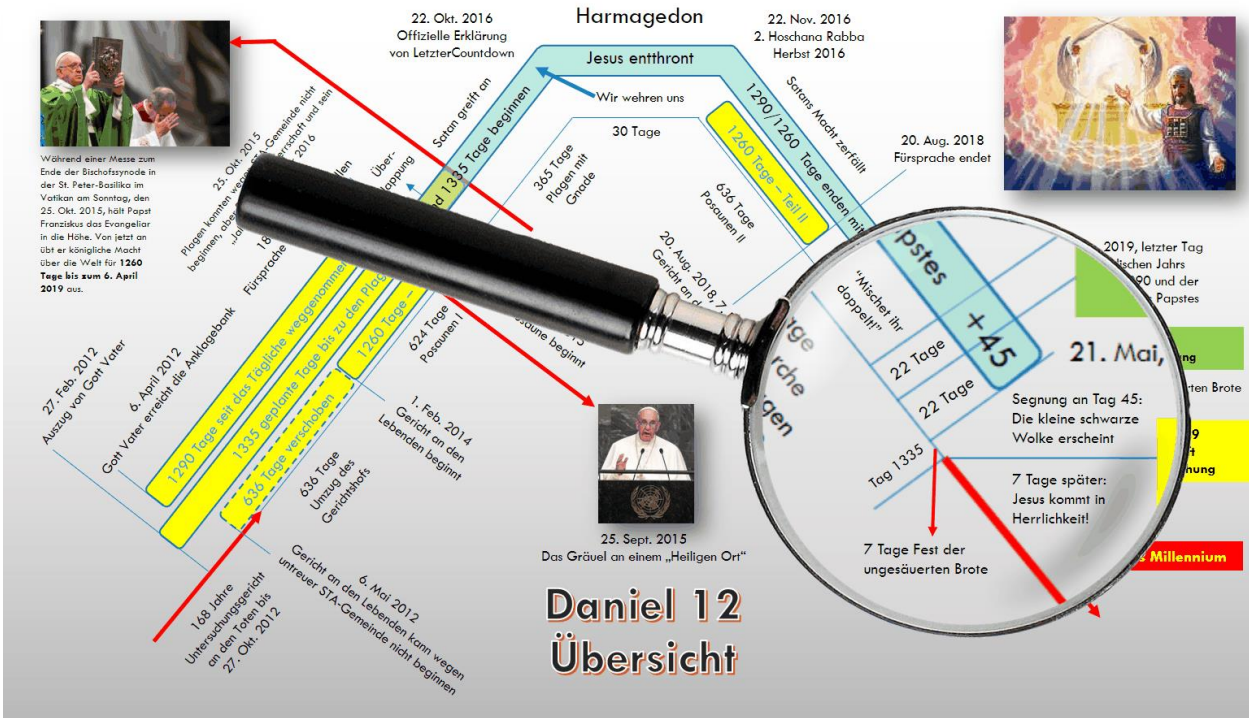


Man achte auf die 1290-Tage-Zeitlinie der „Ereignisse auf der Erde“ in obiger Grafik! Wie wir feststellen konnten, begann sie am 13. März 2013 mit der Wahl von Papst Franziskus, womit [Satan selbst](#) als verwüstender Greuel seine Herrschaft über die Weltkirche und im Jahr 2015 auch über die Nationen antrat. Wir rechneten und schlossen, dass sich die 1335-Tage-Zeitlinie wie oben dargestellt überlappen müsste, da gemäß dem entdeckten Plagenzyklus die siebte Plage am 24. September 2016 beginnen sollte, exakt ein Jahr nach seiner berühmt/berüchtigten USA-Reise mit den Reden vor den beiden Kammern der US-Regierung und der Generalversammlung der UNO.

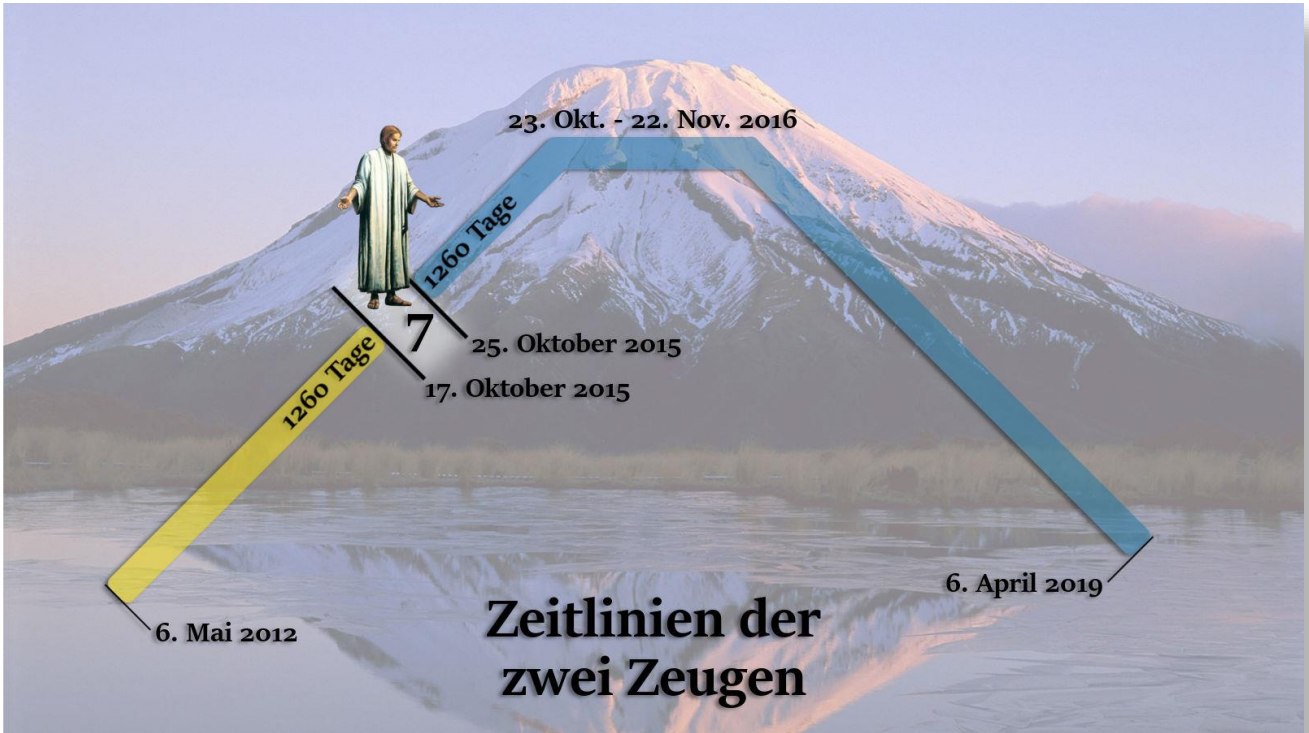
Aber was hatten wir erleben müssen? Obwohl die (vorbereitenden) Posaunen in den Weltereignissen gut erkennbar waren, war Plage für Plage, die der Orion-Plagen-Zyklus seit dem 25. Oktober 2015 angezeigt hatte, nicht in der Form eingetroffen, wie wir es erwartet hatten. Und parallel zum Orion-Plagen-Zyklus hatte der Satanspapst auch noch sein eigenes [Jahr der Barmherzigkeit](#) ausgerufen! Wie reagierte das studierende und geduldig ausharrende Volk Gottes auf diese verwüstenden Angriffe seitens des Feindes Gottes?



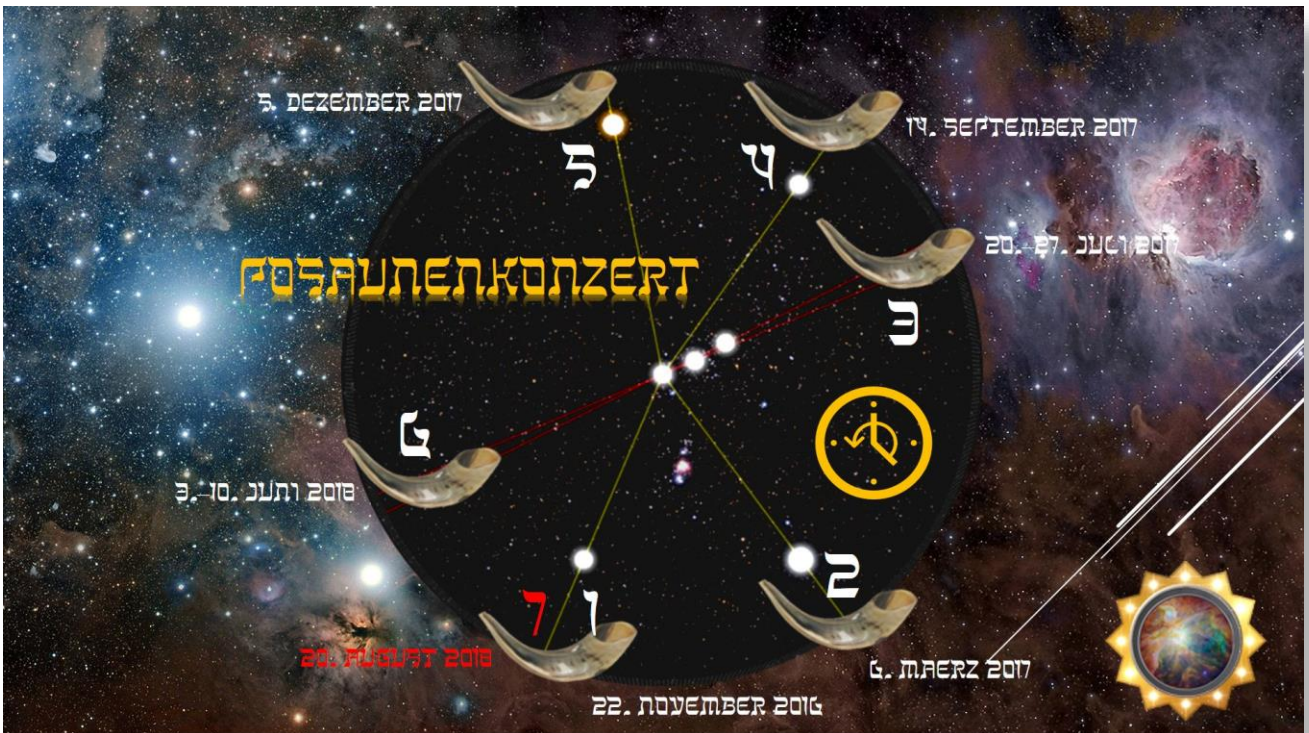
Satan hatte ganze Arbeit geleistet. Wenn Jesus wie erwartet am 24. Oktober 2016 wiedergekommen wäre, hätte Er nur ein klägliches Häuflein Menschen als lebenden Überrest der Endzeit mit in den Himmel nehmen können. Wir durften nicht egoistisch sein und an unsere eigene Rettung denken, wir durften nicht nach dem Motto „Wir fliegen bald und nach uns die Sintflut!“ handeln, sondern mussten Jesus darum bitten, mehr Zeit zu gewähren, damit noch viele gerettet werden könnten. Nach unserem [Opfer auf dem Berg Chiasmus](#) entdeckten wir bald, dass die Posaunen am 22. November 2016 tatsächlich zu blasen begonnen hatten und vermuteten eine neue Kombination der Zeitlinien Daniels, die wir im Artikel [Die sieben mageren Jahre](#) ausführlich beschrieben.



Wie man den beiden obigen Grafiken entnehmen kann, war für uns das prophetische Bild des Schwurs des Mannes über dem Fluss in Daniel 12, der zwei Zeugen jeweils dreieinhalb Zeiten bzw. Jahre versprach, immer fest mit den 1290 und 1335 Tagen verwoben. Erst als die sieben Donner ab dem 6. Mai 2019 begannen vernommen zu werden, wurde uns klar, dass die Zeiten der zwei Zeugen ziemlich unabhängig von diesen Zeitlinien stehen und ausschließlich von den sieben wichtigsten Jahren des Zeugen unserer Gemeinde Philadelphia an eine sterbende Welt zugunsten Gott Vaters sprachen. In diesen Jahren schrieben wir [unsere Bücher](#) und unsere Websites zeugten in drei Sprachen von einer studierenden und unbeirrbar an das Wort Gottes glaubenden Gemeinde, die fest für den Vater im [großen Prozess](#) einstand.



Als wir Gott im Oktober 2016 um Zeitverlängerung gebeten hatten, wußten wir nicht, wieviel Zeit uns der Herr wirklich gewährt hatte, und doch sahen wir, dass uns die Eingebung perfekt bei diesen frühen Grafiken für unsere neue Website „Gutshof Weiße Wolke“ geleitet hatte. Jahrelang konnten wir anhand des neuen Posaunen- und Plagenzyklus überprüfen und miterleben, wie [Posaune um Posaune](#) und diesmal auch [Plage um Plage](#) perfekt zu den prophezeiten Zeitpunkten auf der Uhr Gottes eintrafen.

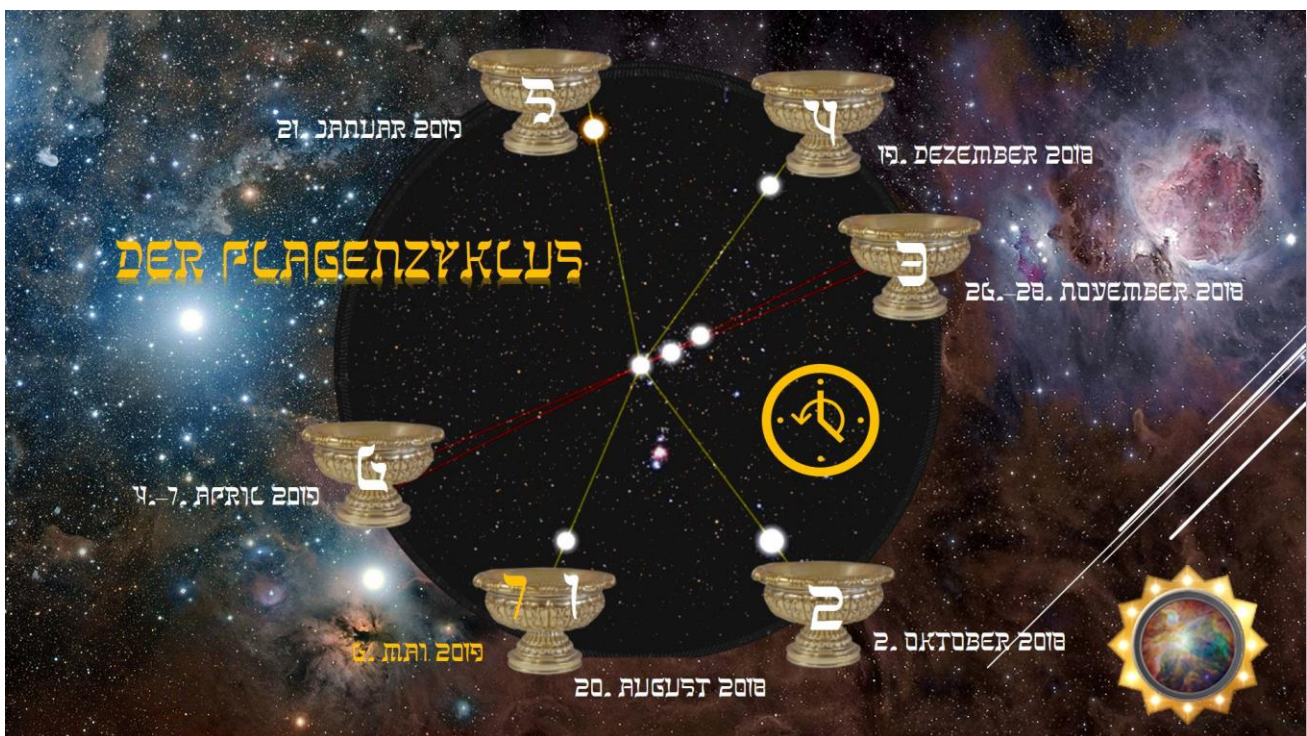




Erst im Mai 2017 wurden wir gewahr, dass alle Datumsangaben auf der Orion-Uhr mit herrlichen Himmelszeichen einhergingen, die die Welt nicht sah, weil niemand die Zeiten kannte, zu denen man „das Haupt erheben und nach oben sehen“ musste. Jetzt öffnete sich für uns wirklich der Himmel und wir konnten die **Wunder Gottes** und Seine Zeiten nicht nur in der Uhr des Sohnes, den sieben Sternen der Orion-Konstellation, ablesen, sondern nun auch auf der das gesamte Universum umspannenden Uhr Gott Vaters, dem Mazzaroth mit seinen sieben Wandersternen.

Jetzt hatte uns der Heilige Geist ein weiteres großes Geheimnis Gottes vollends erschlossen und wir wussten von diesem Zeitpunkt an, wie die rätselhaften „Zahnräder“ Hesekiels ineinandergriffen.

Das Geheimnis der sieben Sterne, die du in meiner Rechten gesehen hast, und die sieben goldenen Leuchter: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Versammlungen, und die sieben Leuchter sind sieben Versammlungen. (Offenbarung 1,20)



Dann kam die angezeigte Zeit der siebten Plage am 6. Mai 2019 und 750 Raketen wurden an einem Tag auf Israel abgeschossen... doch dann schien der erwartete „Hagel“ ganz plötzlich wieder auszubleiben. Standen wir wieder vor dem gleichen Problem wie im Jahr 2016? Wie kam es, dass alles vorher perfekt zu den prophezeiten Orion-Zeitangaben eintraf, aber dass es anscheinend erneut mit der letzten Plage Probleme gab?

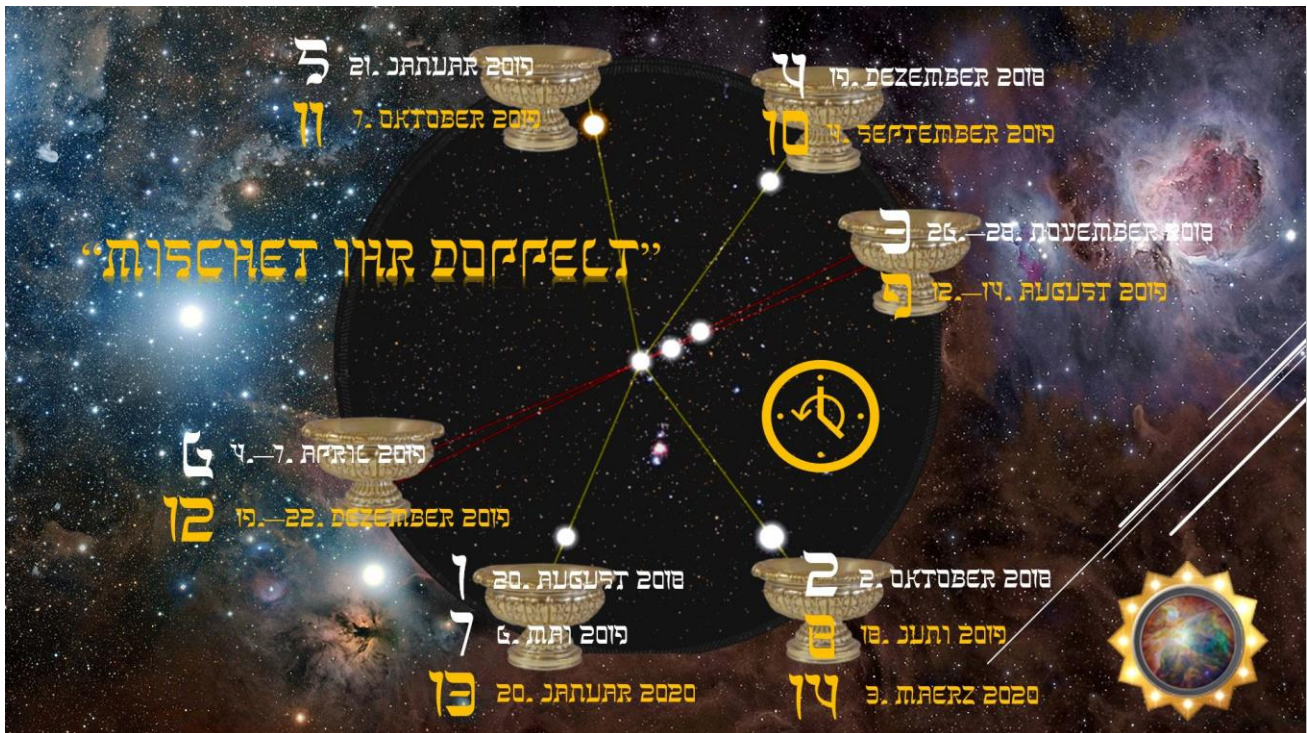
Nein, wir standen diesmal definitiv nicht vor dem gleichen Problem wie im Jahr 2016! Wir hatten aber noch nicht erkannt, dass es unsere Aufgabe war, den Plagenkelch für Babylon nicht nur einmal, sondern zweimal zu füllen, wie es Offenbarung 18,6 vom Volke Gottes fordert. Das bedeutete, dass die Plagenuhr eine weitere Runde von sieben zusätzlichen Segmenten vollführen musste, bevor Jesus wiederkommen würde.

Papst Franziskus hatte uns den Plagenkelch von 2015/2016 mit seinem satanischen Jahr der Barmherzigkeit gründlich versalzen. Als wir den Zusammenhang im September 2019 nach einer



intensiven Zeit des Suchens endlich verstanden, leuchteten unsere Gesichter, wie das von Moses, als er vom Berge Sinai herabstieg...

Vergeltet ihr, wie auch sie vergolten hat, und verdoppelt [ihr] doppelt nach ihren Werken; in dem Kelche, welchen sie gemischt hat, mischet ihr doppelt. (Offenbarung 18,6)

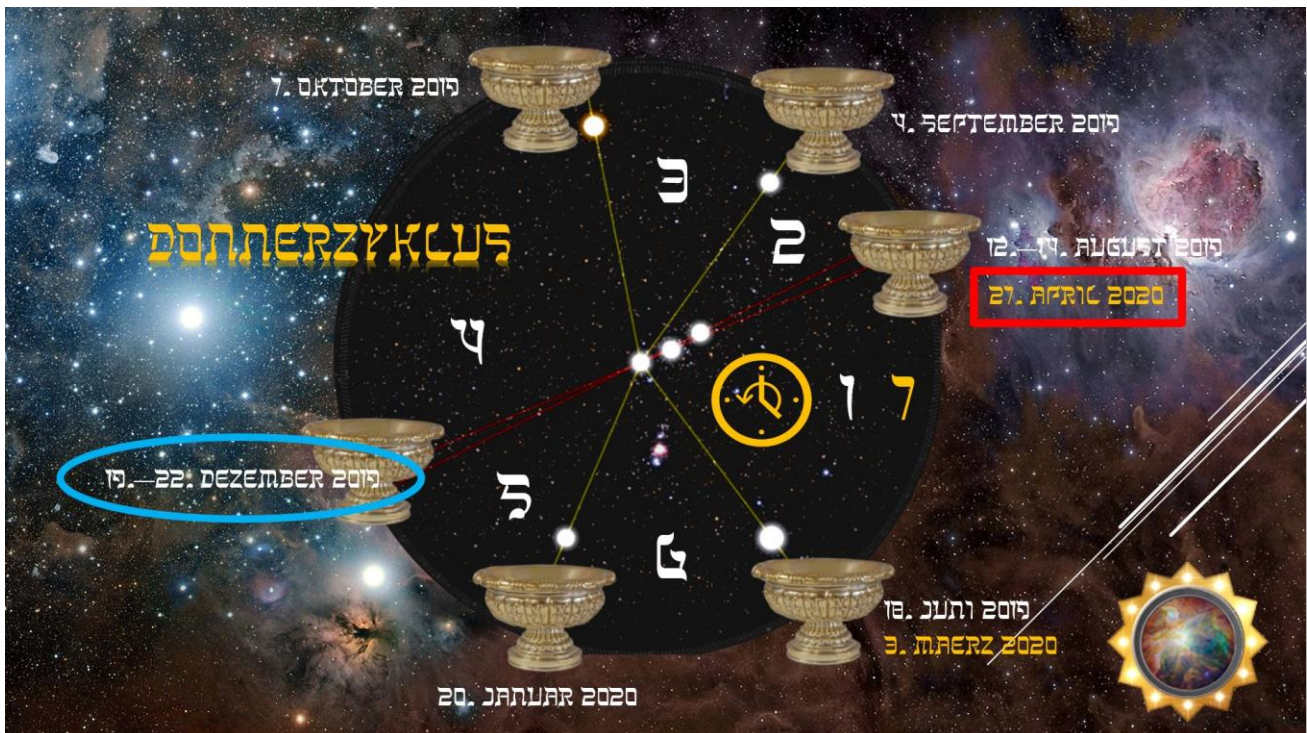


Diese Erkenntnis kam zu dem Zeitpunkt, als das Amtsenthebungsverfahren gegen den Posaunen-Präsidenten Trump, der zu Beginn des Posaunen-Zyklus im November 2016 gewählt worden war, begann. Da verstanden wir, dass die siebte Posaune, von der wir annahmen, dass sie am 6. Mai 2019 anstatt der siebten Plage zu blasen begonnen hatte, bald verstummen müsste, da das Geheimnis Gottes dabei war, vollendet zu werden.

Seit Ende Mai 2019 hatten wir uns ins Studium zurückgezogen und es dauerte vier Monate, bis wir jedes Detail des Zeitplans Gottes erkannt hatten und unsere Studien auf der alten und der neuen Website allesamt in wunderbare Harmonie kamen, die nur der [Gott, der die Zeit selbst ist](#), komponieren konnte.

Nun war es kein großer Schritt mehr zu folgern, welcher Reihe von Sieben in der Offenbarung dieser zweite Zyklus der verdoppelten Plagen entsprach; er gibt die Zeitpunkte der ungeschriebenen sieben Donner aus Offenbarung 10 an, die direkt im Zusammenhang mit dem Schwur des Engels stehen, dass das Geheimnis Gottes vollkommen entziffert sein würde, bevor die vermutete siebte Posaune verstummen würde.

Die sieben Donner mussten nicht von Johannes niedergeschrieben werden, da sie eine Fortsetzung der bereits ausführlich beschriebenen sieben Plagen aus Kapitel 16 der Offenbarung sind, die bei der ersten Runde dieses Orion-Zyklus vorgestellt wurden. Noch unter der Annahme, dass die siebte Posaune am 6. Mai 2019 begonnen hätte, konnten wir diesen Donner-Zyklus darstellen, der – von der ersten Plagen-Runde losgelöst – unter anderem auf die großen Ereignisse der Thronlinien hinwies und am 18. Juni 2019 begannen...



Ein typischer Angriff der Kritiker unserer Bewegung lautet, dass die Plagen (und die Posaunen) viel tödlicher ausfallen müssten, da die biblischen Texte erschreckend klingen. Die von uns zugrunde gelegte symbolische Natur der Posaunen- und Plagen-Texte und ihre Erfüllung durch vorwiegend tiefgreifende ökonomische und weltpolitische Veränderungen, wie dem Handelskrieg von Trump gegen China oder dem Aufflammen der Migrations- und LGBT-Wellen, leuchtete den Kritikern nicht ein. Sie beharrten darauf, einen wirklichen Feuerberg ins Meer fallen und die Menschheit mindestens 14-mal ausgeligt zu sehen, bevor sie anfangen würden, unsere Erklärungen und Datumsangaben in Betracht zu ziehen.

Aber Gott hat die Kritiker und Spötter gehört! Der Winteranfang der nördlichen und der Sommeranfang der südlichen Hemisphäre brachte die Strafgerichte Gottes auf eine Art und Weise, die den Spöttern das Lachen vergehen und den Kritikern den Angstschweiß auf der Stirne stehen ließ. Die blau eingekreiste Linie im Donnerzyklus markierte den Beginn der Coronavirus-Krise, die von da an die Welt ins absolute Chaos stürzte.

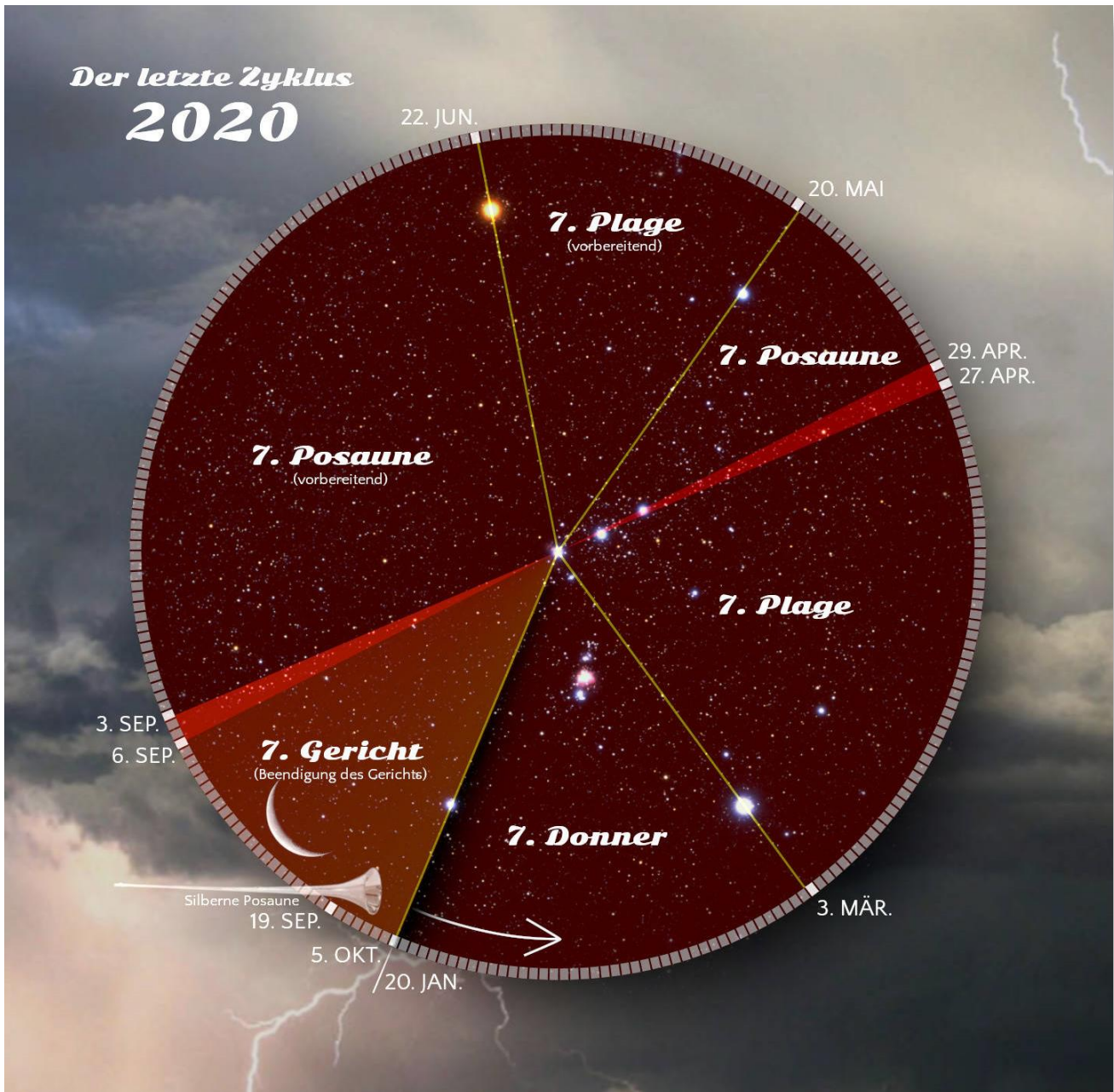
Bald zeigte sich jedoch, dass Trump zwar tatsächlich genau im Einklang mit Gottes Uhr seines Amtes enthoben wurde, der Senat ihn jedoch freisprach.



Als die Stimme von Donald Trump und mit ihr die siebte Posaune hätte verklingen sollen, begann sich stattdessen die Coronavirus-Krise abzuzeichnen. Die Regierungen leiteten drastische Maßnahmen ein, als sich ab dem 3. März 2020 die siebte Plage zu entfalten begann, deren Schale in die Luft ausgegossen wurde, wo der Adler, der durch Rigel repräsentiert wird, seine Kreise zieht.

Dann nahm das gesamte Geheimnis Gottes Gestalt an, als wir verstanden, dass die siebte Posaune noch nicht begonnen hatte, sondern dass alle sieben Donner vom 6. Mai 2019 bis zum 3. März 2020 über die Erde gerollt waren. Die gesamte Sequenz verschob sich dadurch allerdings um ein Segment.

Daraus ergab sich das Verständnis des siebten und letzten Gerichtszyklus als den Zyklus, in dem sich die verschobenen siebten Segmente aller vorhergehenden Zyklen schließen sollten.



Der Donnerzyklus wurde nun nicht mehr als die Runde für die doppelt eingeschenkten Plagenschalen verstanden, sondern als ein Zwischenspiel bzw. die Frist in der Abfolge von Offenbarung 10, während der [letzte Zyklus](#) die Rolle des doppelten Plagenlohns einnahm.

Gott hatte uns Schritt für Schritt geführt und nun begann alles mit der Vollkommenheit und Klarheit eines Puzzles, das sich schließlich seiner Fertigstellung näherte, an seinen Platz zu fallen. Das [Muster der Märsche um Jericho](#) wurde schließlich perfekt erfüllt, denn dieser neue und offenbar letzte Zyklus der Orion-Uhr war der siebte gefundene Zyklus seit dem Beginn der Gerichtszeit; die ersten sechs Siegel, die während der christlichen Ära geöffnet wurden, entsprechen dabei den ersten sechs Tagen, an denen die Kinder Israels um die Stadt marschierten. Dann begann der große Tag des Gerichts, wobei **die sieben Gerichtszyklen für die sieben Märsche am siebten Tag stehen**. Das gab uns zu verstehen, dass das siebte Segment jedes der sechs vorhergehenden Zyklen – diese schwer zu ermittelnden siebten Segmente, die nie wirklich eintrafen – bis zu diesem letzten Zyklus verschoben gewesen waren und hier alle vorhergehenden Zyklen [abgeschlossen](#) werden würden, und zwar in der umgekehrten Reihenfolge, in





der sie geöffnet worden waren. Jetzt, nach sieben Zyklen, schließt die Orion-Uhr den Kreis unserer vor langer Zeit begonnenen Untersuchung der Eroberung Jerichos; und diese Eroberung markierte den Beginn von Israels Inbesitznahme Kanaans, was für uns den Eintritt ins himmlische Kanaan bedeutet.

Das Chaos des Coronavirus, das an den linken Thronlinien begann, brachte den Beginn einer neuen Welle von Konflikten. Die Fußsterne des Orion zeigten zwei Uhrzeiten an, an denen [Michael begann, für Sein Volk aufzustehen](#), wie es in Daniel 12 prophezeit wurde, woraufhin am 27. April 2020 eine noch weit größere, welterschütternde Veränderung ab den rechten Thronlinien zu erwarten war, da Babylon noch vor dem Erreichen der gegenüberliegenden Seite der Thronlinien vom 3. bis 6. September [in drei Teile gepalten](#) sein würde.

In dieser Zeitspanne, – die sich auf Gottes Orion-Uhr über eine halbe „Stunde“ erstreckt, wenn man bedenkt, dass eine komplette Runde als eine volle „Stunde“ verstanden werden kann – kamen wir zu vielen großartigen Erkenntnissen. Diese halbe „Stunde“ wird von der abschließenden siebten Vorbereitungsposaune und der siebten laut erklingenden Posaune eingerahmt, so dass wir erwarten konnten, dass nach Offenbarung 10,7 das Geheimnis Gottes vor den ersten Septembertagen des Jahres 2020 endlich vollständig gelöst sein musste.

Wir waren in die Zeit [der letzten Ernte](#) eingetreten, nachdem wir unsere Serie über [Coronagedon und die Silber-Posaune](#) am 4. Mai 2020, nur wenige Tage nach den rechten Thronlinien, beendet hatten. Im Glauben, dass wir das Geheimnis bereits gelüftet hatten, berichteten wir einfach weiter über unsere Erlebnisse aus dieser Zeit in den [Ernte-Nachrichten](#).

Doch unerwartet entdeckten wir in diesem Abschnitt ein weiteres großes Geheimnis: die Enthüllung des großen [Zeichens der Bundeslade](#) am Himmel, genau wie es im Text der siebten Posaune in Offenbarung 11,19 beschrieben wird.

**Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel gesehen; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und ein großer Hagel. (Offenbarung 11,19)**

Wir hatten bereits begonnen, das zweite Wehe von Offenbarung 11 zu begreifen und wie sich die Texte über die zwei Zeugen sowohl in unserer eigenen Erfahrung als auch in der [Erfahrung der Welt](#) entfalteten und wie Babylon – namentlich der US-amerikanische Teil davon – durch die Proteste wegen George Floyd gespalten wurde. So wie die Statuen in den USA fielen, so hatte auch der Fall Babylons nun sichtlich begonnen, ganz zu schweigen von dem Schaden, den das Coronavirus der Weltwirtschaft zufügte, was zu immer größer werdenden Unruhen auf dem ganzen Planeten führte.

Wir sahen, wie die [Krönung Jesu](#) im Himmel stattfand, als Er am 21. Juni 2020 die Krone der ringförmigen Sonnenfinsternis genau auf dem Sonnenwendepunkt am galaktischen Äquator erhielt, und dann – einen Tag später – hatte am 22. Juni an Beteigeuze der abschließende siebte Posaunenabschnitt begonnen.

Und dann erschien ein weiteres großes Zeichen am Himmel... der Komet Neowise C/2020 F3! Als er am Jahrestag der ursprünglichen [Karmel-Herausforderung](#) des modernen [Elia](#) vom 8. Juli 2015 sichtbar wurde, wussten wir, dass bald buchstäbliches Feuer vom Himmel herabkommen würde. Von der durchbohrten Hand Jesu ging in diesem Abschnitt ab dem blutroten Beteigeuze ein Lichtstrom aus.

Dieses Licht war so groß, dass wir eine weitere Serie von drei Artikeln in diesem abschließenden siebten Posaunensegment schreiben mussten, um die 144.000 – die nach Elia als Elisa kommen würden – mit der [Siegesruf](#)-Reihe zu informieren. Tatsächlich waren wir kurz davor, den siebten Marsch am siebten Tag von Jericho zu beenden, aber wir hatten immer noch nicht ganz verstanden, wie weit der Typus



dieser Eroberung reichen würde. Der Heilige Geist riet dazu, eine weitere „Stunde“ rund um die Uhr als Siegeszyklus in Betracht zu ziehen, in dem die Mauer von Babylon schließlich fallen und an dessen Ende Kanaan gänzlich erobert sein würde.



Plötzlich sahen wir **das Tag**-Jahr vom 21. Juni 2020 bis zum 21. Juni 2021 und **die „Stunde“** der Wiederkunft Jesu! Was wir als einen einzelnen Zeitpunkt am Saiph-Punkt des 5. Oktober 2020 verstanden hatten, war in der Tat **der Beginn der „Stunde“ des Kommens Jesu** gewesen, genau so, wie wir es in [Keine Zeit mehr](#) beschrieben hatten, nur dass die „Stunde“ dabei tatsächlich die Dauer eines letzten Eroberungszyklus auf der Orion-Uhr angibt, in dem Offenbarung 19, der Krieg der Nationen gegen Jesus und Seine Armee, stattfinden wird.

Johannes kam im Geist und in der Kraft des Elia, um den ersten Advent Christi zu verkündigen. Ich wurde auf die letzten Tage verwiesen und sah, daß **Johannes die Gläubigen darstellte, die im Geist und in der Kraft des Elia vorwärtsgehen, um den Tag des Zornes Gottes und den zweiten Advent Christi zu verkündigen.** {FS 141.1}

Dann, am 12. Juli 2020, während der Komet, – der den 4. Engel von Offenbarung 18 symbolisiert, der schließlich sichtbar auf die Erde herabkommen würde, – als zweiter Weltuntergangsbote nach der vorangegangenen Sonnenfinsternis eine eindrucksvolle Darbietung gab, konnten wir zu den auf dem Siegeszyklus angezeigten Zeiten alle anderen himmlischen Zeichen der Offenbarung entziffern, die in unserer [letzten Serie](#) beschrieben werden sollten.

Dann wird die Stunde der Versuchung von Offenbarung 3,10 über die Welt kommen, und zwar an einem speziellen Jahrestag innerhalb der linken Thronlinien am 4. September 2020. Dies ist der Tag, an dem Philadelphia von den 144.000 abgelöst werden wird.

*Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdbereich kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen. (Offenbarung 3,10)*



Für diejenigen, die in Daniel 12,2 prophezeit sind, wird dann die Zeit gekommen sein, das Heer Gottes in dieser „Stunde“ der Versuchung zu verstärken. Sie werden sich mit dem 3./4. September 2020 zu erheben beginnen, genau auf der gegenüberliegenden Seite des Leuchtturms des Jahres 2020, auf den der Gammablitz vom 27. April 2013 gezeigt hatte, den wir vor Jahren als das [Zeichen Jona](#) erkennen durften.

### Große Erweckung – 3./4. September 2020



Diese „Stunde“ der Versuchung beginnt mit der Ausbildung einer besonderen Gruppe von Menschen, den 144.000, die Gottes himmlisches Brot [an Sein ganzes Volk in der Welt](#) verteilen werden. Dann, in der übrigen Zeit der „Stunde“ der Versuchung, während Jesus mit einem Siegesruf des Erzengels, nämlich des 4. Engels, auf die Erde herabkommt, werden die 144.000 ihrerseits danach trachten, eine weitere besondere Gruppe, die Märtyrer, zuzurüsten.

*denn er selbst, der HERR, wird mit einem Feldgeschrei und der Stimme des Erzengels und mit der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden auferstehen zuerst. (1. Thessalonicher 4,16 Luther)*

Jeder, der das [Malzeichen des Tieres](#) angenommen hat, wird keine Vergebung mehr erlangen können, doch wird es noch eine große Zahl von Märtyrern geben, die von den 144.000 gestärkt mit ihren physischen Leben für den Vater zeugen werden, bis auch ihre Zahl eine „Stunde“ nach dem 3./4. September 2020 vollendet sein wird. Das ist der Tag vor dem Beginn der linken Thronlinien des [Siegeszyklus](#), wenn der Ruf, aus Babylon herauszukommen, nicht mehr länger erschallen wird.

Die 144.000 sind jene, die – wie einst Elia – lebend durchgehen werden. Sie werden eine wundersame Erfahrung machen, wenn sie an den linken Thronlinien (am Ende beider siebten Posaunensegmente des abschließenden Zyklus) mit der Gemeinde Philadelphia zusammen am Thron Gottes für ihre letzte Aufgabe zu Beginn der „Stunde“ der Versuchung unterrichtet werden. Die 144.000 müssen noch von der Weisheit genährt werden, die Gott durch die Gemeinde Philadelphia offenbart hat, die zwar nur ein kleines Häuflein von Menschen sind, die aber all das Licht des vierten Engels von Offenbarung 18 angenommen haben, bevor sich die Beweise zu Bergen auftürmten. Es handelt sich hierbei um eine Art Entrückung, da die zwei Zeugen zu einem himmlischen Bankett geladen sind, während die 144.000 im Reich des Lichts die Dinge erlernen, die sie für ihr restliches Werk auf Erden befähigen werden.

Wenn sie ihren lauten Ruf anstimmen, beginnt die Schlacht von Harmagedon.



## Matthäus 24,30

Und dann wird das Zeichen des  
Sohnes des Menschen in dem  
Himmel erscheinen; und dann  
werden wehklagen alle  
Stämme des Landes,  
und sie werden den  
Sohn des Menschen  
kommen sehen aus  
den Wolken des  
Himmels mit  
Macht und  
großer  
Herrlichkeit.

Der Laute Ruf wird mit dem Licht, das ab dem 20. Mai 2020 gegeben wurde, erschallen. An diesem Tag waren genau 1335 Tage seit dem 23. September 2016 vergangen. In dieser Zeit des [Siegeszyklus](#) wird sich Papst Franziskus mit der Armee des Herrn konfrontiert sehen. Jetzt wissen wir: Die 1290 und die 1335 Tage aus Daniel 12 überlappen sich nicht, sondern folgten direkt aufeinander! Und nun können wir auch verstehen, dass der [Segen der 1335 Tage](#) nicht darin besteht, auf der physischen Neuen Erde zu stehen, sondern zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen zu sein, nachdem die Speisung durch das Brot des Himmels als Stärkung für den letzten Kampf mit den Mächten des Bösen stattfand. Dann wird das Licht, das auf die 144.000 fiel, durch sie in alle Welt ausstrahlen.

Wenn du das [Malzeichen des Tieres](#) weder an deiner Hand noch an deiner Stirne trägst, kaufe die Zeit aus! Zeuge für die Wahrheit und das Leben mit deinem Leben! Dann gehört die Krone des Lebens, die niemand als einen Raub betrachten sollte, auch dir.

Die Zeit der Strafgerichte Gottes ist die Gnadenzeit für solche, die noch keine Gelegenheit hatten, die Wahrheit kennen zu lernen. Der Herr wird Rücksicht auf sie nehmen. Sein Herz voller Barmherzigkeit ist bewegt und seine Hand noch ausgestreckt, zu retten, wohingegen sich die Tür vor denen schließt, die nicht eintreten wollen. Aus der Schatzkammer der Zeugnisse III, 286. {DC 71.1}

Während das Licht von den linken Thronlinien (zuerst zu den 144.000) und dann zu anderen ausstrahlt, findet das Treten der Kelter Gottes statt und dem Königreich Babylon wird der doppelt gefüllte Becher der Rache gereicht werden. Dann, nach einer „Stunde“ zurück an den linken Thronlinien, erfüllt der [totale Zusammenbruch](#) der Weltwirtschaft Offenbarung 18 und Babylon wird in völligem Ruin zurückgelassen. Die „Stunde“ ihres Gerichts ist gekommen und niemand wird ihr entrinnen. Babylon wird vom 3./6. September 2020 bis zum 20./23. Mai 2021 während der für ihre Vernichtung prophezeiten „Stunde“ vollständig zerstört werden. Sie wurde auf den [Waagschalen gewogen](#) und für zu leicht befunden und es wurde ihr [die Bundeslade](#) mit allen Zehn Geboten und nicht etwa nur mit neun gezeigt.



Und es tut große  
Zeichen, daß es selbst  
Feuer vom Himmel  
auf die Erde  
herabkommen läßt  
vor den Menschen;  
(Offenbarung 13,13)

Und ein anderer, dritter  
Engel folgte ihnen und  
sprach mit lauter Stimme:  
Wenn jemand das Tier und  
sein Bild anbetet und ein  
Malzeichen annimmt an  
seine Stirn oder an seine  
Hand, so wird auch er  
trinken von dem Weine des  
Grimmes Gottes, der  
unvermischt in dem Kelche  
seines Zornes bereitet ist; ...  
(Offenbarung 14,9-10)

Gehe hin, mein Volk, in deine  
Kammer und schließ die Tür  
nach dir zu; verbirg dich einen  
kleinen Augenblick, bis der Zorn  
vorübergehe. (Jesaja 26,20)



Dann, nachdem die Gerichte dafür gesorgt haben werden, dass „die Könige der Erde und die Großen und die Obersten und die Reichen und die Starken und jeder Knecht und Freie sich in die Höhlen und in die Felsen der Berge verbargen“, kommt Jesus wieder und Seine silberne Posaune erschallt am 11./12. Juni 2021. Während Er immer näher kommt, erstehen die rechtschaffenen Toten aller Zeitalter auf, um Ihn bei Seiner Wiederkunft zu sehen. Zehn Tage auf dem Höhepunkt der schrecklichen Verfolgung werden mit der Befreiung der Heiligen am 21. Juni 2021 ihr Ende finden.

Sieben Tage einer besonderen Reise durch die Sternensysteme der Orionkonstellation bringen daraufhin die Heiligen aus der ersten Auferstehung zusammen mit den lebenden Heiligen zum Orionnebel. Dort findet ihre Krönung statt. Noch am gleichen Tag werden sie in die Dimension der Neuen Erde versetzt und auf ihr landen. Auf der alten Erde werden mittlerweile 1.000 Jahre vergangen sein, die für die Heiligen nur wahrgenommene sieben Tage waren. Am Abend dieses Tages findet das herrliche Hochzeitsmahl mit Christus, unserem Erlöser, statt.

Schon bei der Landung der Heiligen Stadt wird Satan für eine prophetische Stunde freigelassen und alle seine Nachfolger aller Zeitalter kommen in der zweiten Auferstehung in ihren von Krankheit und Verwesung gekennzeichneten Körper aus ihren Gräbern. Sie rotten sich zusammen, um die [Heilige Stadt](#) anzugreifen.

Der letzte Tag dieser prophetischen Stunde bringt die Krönung Jesu und die Szenen, die Ellen G. White am Ende des *Großen Kampfes* beschrieben hat. Nach der wahrgenommenen Zeitrechnung der Heiligen wird allerdings alles wie im Flug vergangen sein.

#### Das Ende der Sünde – „12. Juli 2021“



Schließlich folgt die letzte Schlacht, bis der Tag des Todes Satans am Ende [einer prophetischen Stunde](#) gekommen sein wird. Dann wird er zusammen mit allen Sünden und unbußfertigen Sündern aus dem Universum Gottes ausgelöscht werden.

*Und sie zogen herauf auf die Breite der Erde und umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt; und Feuer kam [von Gott] hernieder aus dem Himmel und verschlang sie.  
(Offenbarung 20,9)*



Wo wirst du stehen, wenn dieser Tag gekommen sein wird?

7 Tage Heimreise – 21. Juni 2021



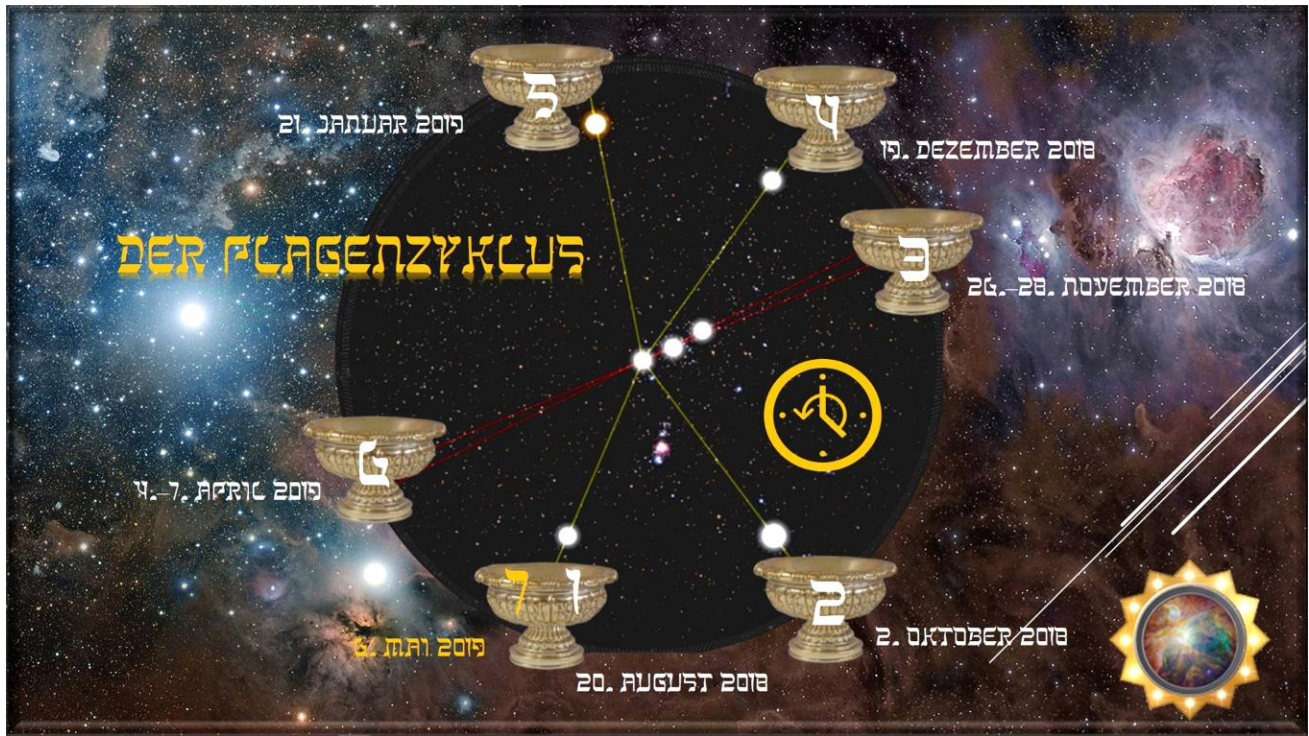
7 Jahre Eiszeit – Ab 28. Juni 2021

← Zurück

Weiter →



# Der laute Ruf



**D**er laute Ruf ertönt, sobald der vierte Engel sein Werk beendet hat. Das ist nun geschehen. **Die zwei Zeugen** haben ihre Prophezeiung in Sacktuch beendet...

Und darnach sah ich einen andern Engel herniederfahren vom Himmel, der hatte eine große Macht, und die Erde ward erleuchtet von seiner Klarheit. Und er schrie aus Macht **mit großer Stimme** und sprach: **Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große**, und eine Behausung der Teufel geworden und ein Behältnis aller unreinen Geister und ein Behältnis aller unreinen und verhassten Vögel. Denn von dem Wein des Zorns ihrer Hurerei haben alle Heiden getrunken, und die Könige auf Erden haben mit ihr Hurerei getrieben, und die Kaufleute auf Erden sind reich geworden von ihrer großen Wollust. Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel, die sprach: **Gehet aus von ihr, mein Volk, daß ihr nicht teilhaftig werdet ihrer Sünden, auf daß ihr nicht empfanget etwas von ihren Plagen!** (Offenbarung 18,1-4)

Doch das Licht des Vierten Engels wird bis zum Ende immer heller scheinen, zum Zeugnis gegen die gefallene Welt (siehe Matthäus 24,14):

Wir müssen uns intensiv mit der Ausgießung der **siebenten Zornesschale** beschäftigen [Offenbarung 16,17-21]. Die Mächte des Bösen werden nicht kampflos aufgeben. Doch Gott wird in seiner Vorsehung in der Schlacht von Harmagedon eingreifen. **Wenn die Erde erleuchtet ist von der Herrlichkeit des Engels, von dem in Offenbarung 18 die Rede ist**, dann werden die Mächte des Guten und des Bösen aus ihrem Schlummer erwachen, und die Heerscharen des lebendigen Gottes werden in diesem Kampf das Feld behalten. The S.D.A. Bible Commentary VII, 983 (1899) {CKB 178.2}

< Zurück

Weiter >





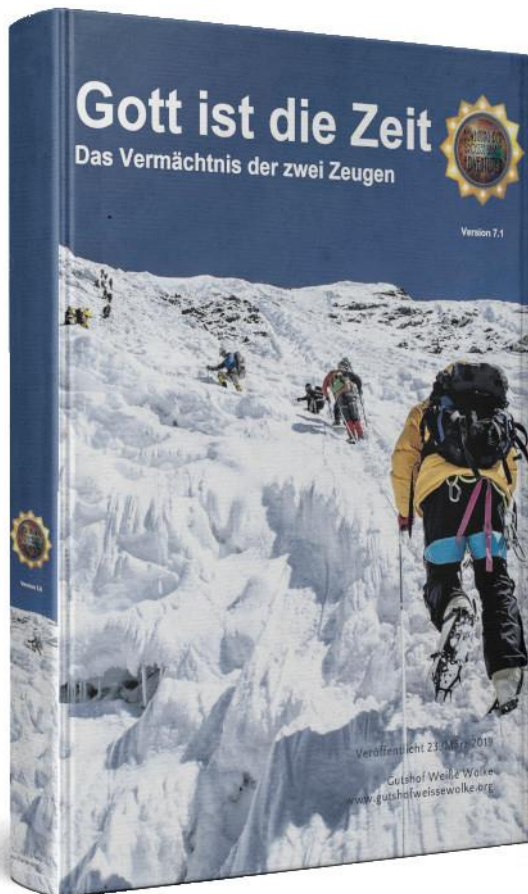
# Die zwei Zeugen



✍ Geschrieben von Robert Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 10. April 2019, 16:21

*Der erste Zeuge:* Gott ist die Zeit

*Der zweite Zeuge:* Das Geheimnis des Heiligen Stadt



*Besorg dir die E-Books noch heute exklusiv bei Amazon.de!*



**D**ie zwei Zeugen, die alle Artikel enthalten, die ursprünglich auf GutshofWeisseWolke.org veröffentlicht wurden, erfüllen die Prophezeiung von Offenbarung 11. Ihre einzigartige Geschichte, die vor fast zwei Jahrtausenden vorhergesagt wurde, hat erstaunliche Wendungen genommen, die in jedem Aspekt der Prophezeiung über sie ausführlich beschrieben sind – einschließlich der Technologien, durch welche sie dir jetzt zur Verfügung gestellt werden! Der folgende Artikel erklärt, wie die Prophezeiung, die im chiastischen Zentrum des Buches der Offenbarung steht und den Höhepunkt dieses letzten Buches der Bibel darstellt, die Veröffentlichung der beiden Zeugen zum jetzigen Zeitpunkt vorhergesagt hat.

Das Verlagsteam ist sehr enthusiastisch, dieses Material mit den Lesern teilen zu können und deshalb könnte dieser Artikel vielleicht als Werbekampagne aufgefasst werden, nur um Geld zu bekommen. Der wahre Grund aber, warum diese Bücher von nun an gegen Gebühr verkauft werden, ist, dass Gott uns angewiesen hat, dies zu tun, wie man aus der folgenden Auslegung der Prophezeiungen ersehen kann. Wir haben viele Jahre lang daran gearbeitet, all dieses Material frei und kostenlos zu veröffentlichen, und selbst jetzt verlangen wir nur einen symbolischen Preis von 7,77 Dollar (bzw. dem entsprechenden Preis in anderen Währungen) für diesen riesigen Reichtum an inspiriertem Wissen. Bitte habe Verständnis dafür, dass wir alles getan haben, um dir dieses Wissen kostenlos zur Verfügung zu stellen und die folgenden Erläuterungen sollten für sich selbst sprechen.

---

## Die Entmystifizierung von Offenbarung 11

Das Buch der Offenbarung hat insgesamt 22 Kapitel, was Kapitel 11 in seine Mitte stellt und damit die Geschichte der beiden Zeugen in den chiastischen Höhepunkt des gesamten Buches. Die hochsymbolische Geschichte der beiden Zeugen wird jedoch bereits im letzten Vers des vorhergehenden Kapitels eingeleitet, der wie folgt lautet:

Und es wurde mir gesagt: **Du mußt wiederum weissagen über Völker und Nationen und Sprachen und viele Könige.** (Offenbarung 10,11)

So handelt die Geschichte der beiden Zeugen von der „**abermaligen Prophezeiung**“ der süßen Wiederkunft Jesu, jedoch ohne die Bitterkeit der Enttäuschung der Großen Erweckungsbewegung der 1830er und 40er Jahre, als die Wiederkunft Christi zwar kraftvoll gepredigt wurde, Er aber nicht kam. William Miller, der berufen war, den Beginn des letzten Gerichts zu verkünden, hatte dies zwar getan, aber er und seine Zeitgenossen wussten nicht, dass an dem vermeintlich einen „Tag“ des jüngsten Gerichts tatsächlich ein Gerichtsverfahren begann, das 175 Jahre dauern sollte!

Aber warum so lange? Warum hätte Jesus nicht damals schon einfach kommen können und was ist heute anders? Diese Fragen werden im Buch *Gott ist die Zeit* beantwortet. Die Notwendigkeit, „abermals zu prophezeien“, deutet darauf hin, dass das Gericht ein zweistufiger Prozess ist. Zuerst fand das Gericht an den Toten, das William Miller verkündet hatte, statt, aber später wurde ein **anderer Mann** berufen, ein ähnliches Werk zu verrichten, um das Gericht an den Lebenden zu verkünden. Dieser zweite „Miller“ verrichtete sein Werk mit Hilfe der Websites [LetzterCountdown.org](http://LetzterCountdown.org) und [GutshofWeisseWolke.org](http://GutshofWeisseWolke.org), von denen letztere nun in den beiden hier vorgestellten Büchern zusammengefasst ist: *Gott ist die Zeit* und *Das Geheimnis der Heiligen Stadt*. Die frühere Website ist zwar ebenfalls als Buch verfügbar, aber die neueste Version ist nicht ins PDF-Format übertragen.



Diese drei Bücher und ihre unterstützenden Videos und Präsentationen sind das Werk des zweiten „Millers“, der von dem Gericht an den Lebenden predigte, das vom Jahr 2012 bis zum Jahr 2019 tagte. Das Gericht an den Lebenden umfasst also eine Spanne von sieben Jahren und jede Website prophezeit von jeweils dreieinhalb Jahren dieser Gesamtzeit. Sein Werk gibt Lesern wie dir nicht nur die lang ersehnten Antworten auf tiefe Fragen der Seele, sondern auch die Gewissheit, dass Jesus wirklich zu diesem Zeitpunkt wiederkommt – und dabei kommt Er auch **für dich**, wenn du Seinen Rat ernst nimmst und dich geistig bereitmachst. Lies also noch heute die Bücher, um sicherzustellen, dass du nichts versäumst, was dir zum Guten gereicht!

## Was hat er abermals prophezeit?

Der erste Vers von Kapitel 11 zeigt, was und wie der Apostel Johannes als Typus für den zukünftigen zweiten „Miller“ abermals prophezeien würde:

Und es wurde mir ein Rohr, gleich einem Stabe, gegeben und gesagt: Stehe auf und miß den Tempel Gottes [1] und den Altar [2] und die darin anbeten [3]. (Offenbarung 11,1)

Die Messung sollte mit himmlischem Maß und nicht mit dem Maß des einfachen Menschen vorgenommen werden. Dieses Messgerät entspricht dem von Jesus gezeigten himmlischen Charakterstandard, wie er in der [Orion-Präsentation](#) näher erläutert wurde. Es ging darum, den Charakter der Menschen zu messen und das Wachstum der Gläubigen zu fördern, damit sie ihre Haltung korrigieren konnten, bis sie dem vollen Maße Jesu Christi<sup>[1]</sup> entsprachen und bereit für den Himmel waren. Möchtest du dich nicht auch an dem göttlichen Maßstab messen, um sicher zu sein, dass du ebenfalls bereit bist? Dafür war das Werk des zweiten „Miller“ gedacht!

Gemäß obigem Vers sollten drei Dinge gemessen werden:

- Der Tempel Gottes,
- der Altar,
- und die darin anbeten.

Die Offenbarung ist in symbolischer Sprache geschrieben und jetzt werden wir uns daranmachen zu erklären, wie sich diese drei Symbole auf die drei Bücher des zweiten „Millers“ beziehen, die im vorherigen Kapitel erwähnt wurden:

- Das LetzterCountdown-Buch
- Gott ist die Zeit
- Das Geheimnis der Heiligen Stadt

Die erste Gruppe, die gemessen wurde, war der „Tempel Gottes“, an dem das Gericht beginnen sollte.<sup>[2]</sup> Dies entspricht dem Werk der Website [LetzterCountdown.org](http://LetzterCountdown.org), die sich insbesondere an den bekennlichen Überrest des letzten Volkes Gottes auf dieser Erde als Glaubensgemeinschaft wandte. **Zweiundvierzig Monate** lang, vom Frühjahr 2012 bis zum Herbst 2015, „maß“ diese Website (durch die dort veröffentlichten Artikel) den Tempel Gottes, um zu ermitteln, wer darin wohl würdig wäre – und leider fanden sich nur wenige. Die Handvoll, die zuhörte, verließ die abtrünnige Mehrheit der „Toten“, um am Gericht an den Lebenden teilzunehmen.



Wenn man vor Gericht geht, um am Gerichtsverfahren dieses Falles teilzunehmen, muss man als Zeuge im **Prozess**, der gegen Gott geführt wird, aussagen, damit das Gericht entscheiden kann, ob Er in **der großen Kontroverse zwischen Gut und Böse** entlastet werden soll. Bist du bereit, für Ihn auszusagen? Würde dein Zeugnis Gott Vater im Prozess in einem positiven Licht widerspiegeln oder würde es dazu beitragen, Seinen Namen anzuschwärzen?

Das Gericht selbst findet natürlich im Tempel Gottes statt. Sein Tempel ist der Oberste Gerichtshof des Himmels. Daher geht es bei der Messung des Tempels vor allem um die Themen bzgl. des Gerichts und um die Botschaft an das Gerichtsvolk (Laodizea), was alles im **LetzterCountdown-Buch** behandelt wird.

## Was es bedeutet, ein Zeuge zu sein

Die wenigen, die die Entwicklung der **LetzterCountdown.org**-Website während der zweiundvierzig Monate ihrer Prophetieperiode mitverfolgten, klammerten sich an die dort gegebenen Ratschläge und Verheißungen und wuchsen zusammen. Deshalb brachten sie im Herbst 2016 ein Opfer für Gott, das aus dem Christus-ähnlichen Wunsch entsprang, mehr Seelen zur Erlösung zu bringen. Für Gott war dies das größte und erfreulichste Opfer, das gerettete Seelen bringen konnten. Was genau dieses Opfer war, kannst du in **Gott ist die Zeit** im Abschnitt **Das Opfer Philadelphias** nachlesen.

Dieses Opfer wird im betrachteten Vers<sup>[3]</sup> durch den „Altar“ symbolisiert. Jeder, der dem Standard Jesu entspricht, ist zum Opfern bereit, wie Er es war – und mit der Geschichte vom Opfer Philadelphias wurde eine neue Website geboren: **GutshofWeisseWolke.org**. Seitdem prophezeit diese Website von den letzten **dreieinhalb Jahren** vom Herbst 2015 bis zum Frühjahr 2019. Den selbstlosen, aufopferungsvollen Charakter Gottes, wie er in **Gott ist die Zeit** beschrieben ist, auszuleben, ist das Zeugnis eines jeden Zeugen für Gott Vater, der Zeit ist, wie im ersten Teil des Buches erläutert wird, und somit stellt der Altar ein perfektes Symbol für dieses Buch dar.

Drittens werden „diejenigen, die darin anbeten“ (d.h. im Tempel) erwähnt. Im wörtlichen Sinne befindet sich der Tempel Gottes im Himmel und in diesem Sinne sind die Anbeter im Tempel die Engel. Dies entspricht den Dingen, die im Buch **Das Geheimnis der Heiligen Stadt** beschrieben sind und eine Offenbarung dessen darstellen, was der Himmel wirklich ist, einschließlich, wo der Tempel liegt, wie er organisiert ist, wer wo anbetet und vieles mehr.

Der Ausdruck „diejenigen, die darin anbeten“ hat noch eine weitere Bedeutung. Ein angemessener Gottesdienst erfordert einen Altar und ein Opfer, zumindest im übertragenen Sinne, denn alle wahre Anbetung dreht sich um Jesus Christus und das Opfer, das Er gebracht hat, um uns von der Sünde zu reinigen. So repräsentieren „diejenigen, die darin anbeten“ (d.h. am gleichen Altar opfern) auch die Menschen, die der Botschaft in **Gott ist die Zeit** gefolgt sind und selbst den gleichen Opfergeist aufgebracht und sich der gleichen Glaubensbewegung angeschlossen haben.

Auch diese Gruppe musste gemäß der Prophezeiung gemessen werden und das wurde sie auch. Es gefiel Gott, ihre Belohnung – den Lohn für die Rechtschaffenen – zu enthüllen, indem Er ihnen zeigte, was die Heilige Stadt ist und was all die geheimnisvollen Beschreibungen von ihr tatsächlich bedeuten. Eine der zahllosen Offenbarungen in **Das Geheimnis der Heiligen Stadt** ist die der Identität des vierten Engels aus Offenbarung 18, der **vom Himmel** herabgekommen ist. Dieses Buch, das ursprünglich nur eingetragenen Mitgliedern der Bewegung zur Verfügung gestellt wurde, prüfte (maß) sie daran, ob sie diese besondere Offenbarung als Wahrheit akzeptieren würden. Kannst du dir das vorstellen!? Ein wirklicher Engel vom



Himmel brachte diese Botschaft! Wer glaubst du, dass der Engel von Offenbarung 18 ist, wenn du weißt, dass er vom Himmel auf die Erde herabgekommen ist? Hol dir noch heute das Buch und finde heraus, ob du Recht hast! Aber lass mich dir eine Frage stellen: Wenn die biblischen Beweise etwas anderes ergeben, als du erwartest, würdest du es trotzdem akzeptieren? Jetzt verstehst du aber zumindest, wie „diejenigen, die darin anbeten“, gemessen werden!

## Was ein Zeuge nicht ist

Von den drei Büchern, die für das gerichtliche Maßnahmen prophezeit wurden – *Das LetzterCountdown-Buch*, *Gott ist die Zeit* und *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* – haben alle drei ihre Vermessungsarbeiten rechtzeitig erledigt, aber eines von ihnen ist in der Schlusszählung nicht einzubeziehen.

**Aber den Vorhof, der außerhalb des Tempels ist, laß weg und miß ihn nicht; denn er ist den Heiden gegeben, ... (Offenbarung 11,2 Luther)**

Diese Anweisung wurde derselben Person erteilt wie die Anweisungen des vorangegangenen Verses: nämlich dem zweiten „Miller“, der abermals prophezeien sollte, um die Menschen in Vorbereitung auf den Himmel zu messen. Darüber hinaus geht es dort um den Gerichts-„Hof“, was auf den Tag des Gerichts anspielt und sich damit auf die Zeit des Endes bezieht. Wer aber sind diese „Heiden“, die sich außerhalb des Tempels befinden?

Dies wurde den Buchautoren bei der Vorbereitung der Materialien für die Veröffentlichung im PDF-Format deutlich. Obwohl sie es verzweifelt versuchten, zeigte Gott ihnen, dass sie die neueste Ausgabe des LetzterCountdown-Buches nicht zur festgesetzten Stunde der zwei Zeugen (die am 23. März 2019 begann) fertigstellen konnten; und durch diese anstrengende Erfahrung wurde ihnen klar, dass es Gottes Wille war, dass nur die Gutshof-Weiße-Wolke-Bücher (*Gott ist die Zeit* und *Das Geheimnis der Heiligen Stadt*) für die Stunde der zwei Zeugen<sup>[4]</sup> bereit sein sollten. Auf diese Weise musste das LetzterCountdown-Buch „weggelassen“ werden, weil es bereits seine „Messarbeit“ verrichtet hatte.

Der Text bezeichnet in der Tat eine mit dem Gerichtsverfahren verbundene Personengruppe als „Heiden“. Diese Gerichtsteilnehmer befanden sich jedoch nicht im Gerichtssaal, sondern **außerhalb** des Tempels. Dies ist eine perfekte Beschreibung des letzten Überrestes des Volkes Gottes, der im Gerichtssaal zum Gericht an den Lebenden hätte erscheinen sollen. Es geht also um die primäre Zielgruppe der LetzterCountdown.org-Website, die nicht vor Gericht erscheinen wollte. Sie hielten sich abseits des Verfahrens und deshalb wurden sie letztendlich, wie in der Botschaft an Laodizea<sup>[5]</sup> erwähnt, ausgespien und im vorliegenden Vers von Offenbarung 11,2 befinden sie sich „außerhalb des Tempels“ und sind als „Heiden“ von der finalen Urteilsfindung „ausgeschlossen“.

Was kann man sonst noch von denen sagen, die im Tempel hätten erscheinen sollen, um zu allererst in den Zeugenstand berufen zu werden, um für Gott Vater in der Stunde des Gerichts an den Lebenden einzustehen? Sie weigerten sich, **ihr Zeugnis als Zeugen für Gott abzulegen**, und deshalb gelten sie als ungläubige Heiden – und werden nicht einmal mehr gemessen. So war das Buch, das sich speziell an sie richtete, auch nicht mit den anderen zu klassifizieren. Es hätte dieses Volk darauf vorbereiten sollen, ihre Zeit zu opfern und im Zeugenstand zu erscheinen. In diesem Sinne stellt *Das LetzterCountdown-Buch* nur die Vorbereitungsarbeit dar, **aber das Opfer selbst** (das das „heidnische“ Gerichtsvolk nicht gebracht



hat) ist nur in den beiden darauffolgenden Büchern enthalten. Wir sind nun der ersten Erwähnung der zwei Zeugen in Offenbarung 11 sehr nahegekommen, aber zuerst einmal...

„Sie zertreten die Heilige Stadt.“ Die Heiden, die ihre „Geschworenenpflichten“ für Gott vernachlässigt haben, verachteten das Gericht selbst! Dies wird im Text als „Zertreten“ (d.h. Verachtung) der Heiligen Stadt ausgedrückt, in der sich der Tempel (bzw. der Gerichtshof) Gottes befindet.

und sie werden die heilige Stadt zertreten zweiundvierzig Monate. (Offenbarung 11,2)

Darüber hinaus wurde die Heilige Stadt erstmals auf der Website LetzterCountdown.org im Artikel [Die Stunde der Wahrheit](#) beschrieben. Dieses erhabene Geschenk, das das gesamte Buch *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* vorwegnahm, wurde in den „zweiundvierzig Monaten“ des Prophezeiungszeitraums des LetzterCountdown-Buches zusammen mit dem Rest der Vorbereitungs- und Warnungsbotschaften, die dem Gerichtsvolk von Laodizea gegeben worden waren, zertrampelt und ignoriert. Infolgedessen sind die „heidnischen“ Abwesenden im Vorhof jetzt völlig unvorbereitet und nicht in der Lage, die Dinge wertzuschätzen, die im Buch *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* selbst offenbart wurden, und sie fahren bis heute fort, die Heilige Stadt zu zertreten.

Dieses Verständnis der zweiundvierzig Monate ist eine geringfügige, wenn auch wichtige Verbesserung des Verständnisses der Zeitpläne in den Büchern, die jetzt bereits veröffentlicht sind. Dies veranschaulicht, wie Gott Sein Volk immer vollkommener in die ganze Wahrheit führt. Es ist die Reise eines lebenslangen Lernens mit Jesus; es hört nie auf und man entwickelt sich immer weiter. Wenn du also dein Exemplar des Buches erhältst, denke an diesen Artikel und daran, dass, obwohl die Erklärungen im Buch ansonsten bereits korrekt sind, die Zeiträume von Offenbarung 11 nicht verdoppelt werden sollten (weder die 1260 noch die dreieinhalb Tage, wie später noch näher erklärt wird) und dass dieser Artikel die neuesten Erkenntnisse in der Auslegung enthält, während er fest auf den in den Büchern gelegten Grundlagen ruht, ohne das, was dort sonst noch geschrieben steht, zu entkräften.

## Die Namen der zwei Zeugen

An dieser Stelle können wir aus den obigen Bibeltexten endlich herauslesen, wer die beiden Zeugen wirklich sind! Von den drei vom zweiten „Miller“ produzierten Büchern sind es die beiden Bücher, die übrig bleiben, nachdem das Buch für die „Heiden“ weggelassen wurde. Namentlich sind sie *Gott ist die Zeit* und *Das Geheimnis der Heiligen Stadt*. Die Bibel spricht im Weiteren wie folgt von ihnen:

Und ich werde **meinen zwei Zeugen** Kraft geben, und sie werden tausendzweihundertsechzig Tage weissagen, mit **Sacktuch bekleidet**. (Offenbarung 11,3)

Dieser Vers der Prophezeiung erfüllte sich in Bezug auf einen einzigen 1260-Tage-Zeitraumen mit den beiden Gutshof-Weiße-Wolke-Büchern allein, während der gleich lange Zeitraumen für das LetzterCountdown-Buch bereits zuvor als „zweiundvierzig Monate“ erwähnt wurde, der nicht zu den beiden Zeugen zu rechnen ist. Beide Zeiträume werden daher ohne Verdoppelung genannt. Jetzt da wir verstehen, wer diese beiden Zeugen sind, werden die von der Prophezeiung gesetzten Zeiträume kristallklar,<sup>[6]</sup> und so trug die Veröffentlichung von *Gott ist die Zeit* und *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* selbst dazu bei, unser Verständnis von Offenbarung 11 weiter zu festigen, wie man in den folgenden Versen des Kapitels in noch erstaunlicheren Details erkennen kann!



Dieser Vers spricht davon, dass den beiden Zeugen „Macht“ (bzw. Autorität) verliehen wird, obwohl sie in Sacktuch prophezeien. Diese „Kraft“ stammt weitgehend von den Zeichen und Wundern am Himmel, die ihrerseits von einer Autorität orchestriert werden, die über allen menschlichen Fähigkeiten steht: der Autorität Gottes selbst, der die Planeten in Bewegung setzt und Seine himmlischen Zeichen pünktlich sendet, um genau das zu bestätigen, was die beiden Zeugen prophezeien. Wenn sie sprechen, höre zu! ...weil ihre Stimme die Autorität der Stimme Gottes vom Himmel in sich trägt! Uns werden einige dieser Zeichen und Wunder etwas später in Offenbarung 11 begegnen, doch was den Hauptkatalog der himmlischen Zeichen, die im Prophezeiungszeitraum der beiden Zeugen erschienen, anbetrifft, braucht man wirklich die Bücher selbst, wo sie visuell mit Bildern und Links zu den unterstützenden Animationen und Videos präsentiert und ausführlich erläutert werden.

Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.  
(Offenbarung 11,4)

Die Olivenbäume und Leuchter<sup>[7]</sup> verweisen auf die Symbolik Sacharjas, die auf den Heiligen Geist (Öl) als maßgebliche Quelle verweist, die die zwei Zeugen durchströmt. Wie alle alten Propheten werden die beiden Zeugen jedoch trotz der Macht und Autorität, mit der sie prophezeien, mit Schmähungen belegt und das wird durch das „Sacktuch“, das sie tragen, symbolisiert. Die Menschen, die in den Kirchen der Welt einen Ruf haben, fühlen sich von der Höheren Autorität bedroht, die die beiden Zeugen begleitet, und deshalb meiden sie sie und diffamieren sie, indem sie sie mit Vorwürfen belegen, um ihre eigenen Schafe abzuschrecken und sie wie die Pest (bzw. die Plagen) zu meiden, vor denen sie eigentlich warnen. Aber haben solche „Schafe“ einen Charakter, der Gott gefällt? Will Er hypnotisierte Roboter, die Ihm einen auferlegten Dienst erweisen, oder wünscht Er sich denkende Geister, die Ihn mit Verstand anbeten, weil sie sehen, dass Er es wirklich verdient?

Wenn du deine Kopie von *Gott ist die Zeit* und *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* herunterlädst, hast du die Möglichkeit, deine grauen Zellen zu trainieren, während du den Charakter der beiden Zeugen selbst beurteilst!<sup>[8]</sup>

## Das Feuer, das ihre Feinde verbrennt

Die Heilige Schrift ist ein uraltes Buch, aber sie hat eine erstaunlich moderne Bedeutung. Jeder, der ihre Lehren als altmodisch oder für die heutige Gesellschaft irrelevant einstuft, versteht nicht, dass sich die prophetische Symbolik der Visionen des Apostels Johannes gerade auf unsere moderne Zeit und die Technologien bezieht, die wir im täglichen Leben einsetzen. Hast du dich jemals gefragt, warum die Feinde der beiden Zeugen durch Feuer getötet werden müssen?

Und wenn jemand sie schädigen will, geht Feuer aus ihrem Munde und verzehrt ihre Feinde; und wenn jemand sie schädigen will, muß er so getötet werden. (Offenbarung 11,5 Schlachter)

Dieser Vers stellt selbst eine Prophezeiung innerhalb der Prophezeiung dar; er bezieht sich auf ein „Wenn“ (irgendwann in der Zukunft) die beiden Zeugen geschädigt werden, „dann“ geht das Feuer aus ihrem Mund. Das Feuer kommt also nicht an diesem Punkt der Sequenz und in der gleichen Weise wie der Vers geschrieben ist, werden auch wir an dieser Stelle noch nicht verraten, was das Feuer ist! Aber wenn du weiterliest, wirst du im Kontext späterer Verse entdecken, um welche Art von Feuer es sich handelt, und du wirst sehen, dass die Bedeutung des „Feuers“ in diesem Vers das i-Tüpfelchen von Offenbarung 11 ist!



Aus diesem Vers können wir jedoch bereits einige der zugrundeliegenden Prinzipien erkennen. Zum Beispiel ist dieses Feuer vergeltend. Es geht um die Bestrafung derer, die sie „schädigen“, die sie verleumden, die sie diffamieren und schließlich „töten“. Das Töten von geschriebenen Werken bedeutet Zensur; es wird verhindert, dass ihre Stimme die Wahrheit den Ohren der Menschen bekanntmacht. Wenn es also heißt, dass ihre Feinde „so“ getötet werden müssen, dann muss die Strafe dem Verbrechen entsprechen. Aber was hat Feuer mit Zensur zu tun und wie passt die Feuerstrafe zu dem Verbrechen, ihre Stimme zum Schweigen zu bringen? Die Antworten werden dich verblüffen, aber schon an dieser Stelle können wir sicher sein, dass wir bei der Auslegung auf dem richtigen Weg sind, denn das Feuer ist ein Symbol für das, was konkret „aus ihrem Mund kommt“, also ihre Rede.

Bitte bedenke, dass die beiden Zeugen ursprünglich im World Wide Web unter GutshofWeisseWolke.org veröffentlicht wurden. Das bedeutet, dass sie besonders anfällig für die **Internet-Zensur** und die verschiedenen Gesetze waren, die die freie Meinungsäußerung **online** auf „Live“-Websites („lebendigen“ Internet-Seiten) betreffen. Dies ist ein wichtiger Punkt, den man beachten sollte, denn – noch einmal – die biblischen Prophezeiungen für die Endzeit sprechen sehr viel über die Technologien, die wir im täglichen Leben einsetzen – in diesem Fall auch über das Internet.

Die **Themen** der Reden, mit denen wir es zu tun haben, werden im nächsten Vers aufgezählt:

Diese haben die Gewalt, den Himmel zu verschließen, auf daß während der Tage ihrer Weissagung kein Regen falle; und sie haben Gewalt über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln, und die Erde zu schlagen mit jeder Plage, so oft sie nur wollen. (Offenbarung 11,6)

Wir befassen uns hier mit Fragen von höchster Bedeutung: die Erlösung selbst betreffend (die Tür zum Himmel schließen), indem der „Spätregen“ zurückgehalten wird, wie in der dreieinhalbjährigen Dürre nach Elias Wort. Das bedeutet, dass die beiden Zeugen die Botschaft des „Elia“ der Endzeit beinhalten, die im Buch Maleachi<sup>[9]</sup> versprochen wurde! In der Tat kannst du alles darüber im Buch *Gott ist die Zeit* lesen, in dem Abschnitt mit dem Titel *Die Elia-Verheißung*.

Die zwei Zeugen schlagen „die Erde mit allen Plagen“, indem sie von den sieben Posaunen und den sieben letzten Plagen der Offenbarung prophezeien. In den beiden Büchern kannst du selbst sehen, wie diese Prophezeiungen wahr geworden sind, insbesondere in den Abschnitten von *Gott ist die Zeit* mit den Titeln *Erfüllte Prophezeiungen* und *Der laute Ruf*.

Hole dir das Buch noch heute, damit du dieses wertvolle, heilbringende Wissen besitzt. Und behalte es nicht nur für dich, – teile es auch mit anderen!

## Das Tier führt Krieg

Jetzt wird es noch interessanter, denn das eigentliche Drama beginnt auf der Weltbühne. Bis zu diesem Zeitpunkt prophezeiten die zwei Zeugen relativ unangetastet, aber in Vers 7 werden sie von namhaften Akteuren im Buch der Offenbarung bekämpft, **überwunden und getötet**. Das ist das schreckliche Ereignis, vor dem Vers 5 unter Androhung eines vergeltenden Feuers gewarnt hat:

Und wenn sie ihr Zeugnis [fast] vollendet haben werden, so wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen, und wird sie überwinden und sie töten. (Offenbarung 11,7)

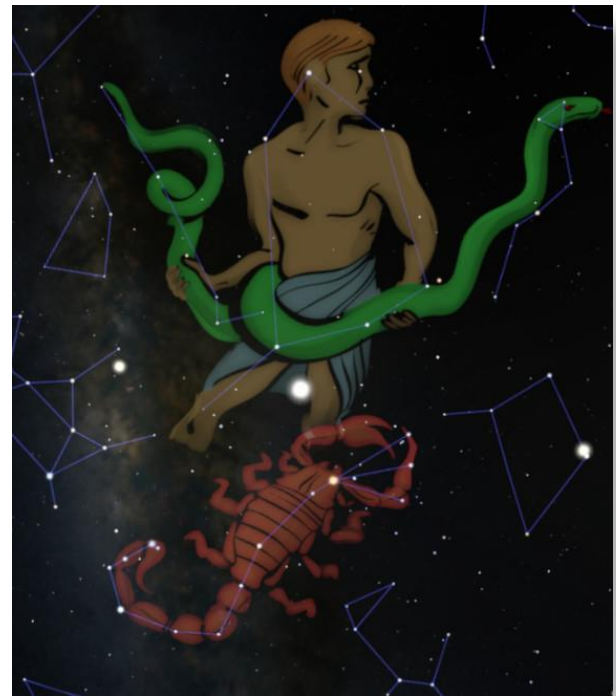
Es lohnt sich, an dieser Stelle eine kurze Denkpause einzulegen und sich die Tatsache vor Augen zu führen, dass die Bücher *Gott ist die Zeit* und *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* bisher jeden Aspekt der Prophetie der beiden Zeugen erfüllt haben; seien es Inhalt, Zeitrahmen, Eigenschaften oder was auch





immer. Werden sie auch den Rest erfüllen? Könnte es noch etwas anderes geben, das die Prophezeiung so gut wie sie erfüllen könnte? Das solltest du im Hinterkopf behalten, wenn die Geschichte sich ihrem Höhepunkt nähert! Gottes Wort ist sehr präzise und detailliert, aber jeder Aspekt der Prophezeiung wird von den beiden hier vorgestellten Zeugen erfüllt werden!

In diesem Vers finden wir einen besonderen Verweis auf ein Zeichen im Himmel, nämlich das Sternbild des Skorpions im „Rauch“ der Milchstraße, das aus dem Abgrund aufsteigt, wie es in den *Elia-Zeichen* grafisch erklärt wurde. Du brauchst allerdings das Buch, um dir ein vollständiges Bild davon zu machen, wovon die Bibel hier spricht! Für den Augenblick jedoch ist es nur wichtig zu wissen, dass der Skorpion ein Tier ist, das vom Sternbild des Schlangenträgers über ihm „geritten“ wird, der das Symbol für den Herrscher über das aus vielen Teilen zusammengesetzte Tier ist, das die Nationen dieser Welt repräsentiert. Diese angsterregenden Symbole am Himmel werden in all ihren biblischen und politischen Details in den Büchern erklärt und hier in diesem Vers sehen wir, dass diese weltlichen Kräfte gegen die beiden Zeugen „Krieg führen“ und sie schließlich töten.



Wie bewerkstelligen sie das? Denke daran, dass die beiden Zeugen geschriebene Werke sind und deshalb bedeutet „sie zu töten“, ihre Stimme zum Schweigen zu bringen und ihren Inhalt zu zensieren. Man „tötet“ sie, damit sie ihre Botschaft der Menschheit nicht mehr überbringen können. **Wie und wann** ist diese Prophezeiung erfüllt worden?

Beginnen wir mit dem „Wann“, danach wird das „Wie“ zu Tage treten. Der Vers selbst gibt das „Wann“ als Zeitpunkt kurz vor dem Ende des 1260-Tage-Zeitraums an, von dem die Zeugen prophezeien. Dieser Zeitrahmen ist ausführlich in den Büchern beschrieben, die mit prophetischen Ereignissen und Zeichen und Wundern und dem Wort Gottes aufzeigen, dass ihre 1260-tägige Periode am 5./6. April 2019 endet. Das bedeutet, dass wir nach einem auffälligen „Krieg“ gegen das geschriebene Wort der zwei Zeugen suchen müssen, der kurz vor diesem Datum geführt wurde.

Aus Sicht der Autoren war es offenkundig, als die Nachricht in der Presse auftauchte: Die neue [europäische Urheberrechtsrichtlinie](#) war der Krieg gegen die freie Meinungsäußerung, der letztendlich zum Tod der zwei Zeugen führen würde. Die Richtlinie wendet sich insbesondere gegen diejenigen, die urheberrechtlich geschütztes Material zitieren, weil jede urheberrechtlich geschützte Quelle von nun an lizenziert werden muss – eine unerschwingliche und praktisch nicht realisierbare Forderung für jeden Herausgeber von Online-Artikeln, in denen häufig Nachrichten, Bücher oder anderes urheberrechtlich geschütztes Material zitiert werden muss, wie es bei den beiden Zeugen der Fall ist.

Gegen diesen Frontalangriff auf die freie Meinungsäußerung protestierten viele große Technologieunternehmen und einige wie Wikipedia organisierten am 21. März eine [koordinierte freiwillige 24-Stunden-Stilllegung von Diensten](#), um die Aufmerksamkeit der Welt auf die Urheberrechtsrichtlinie zu lenken und gegen sie anzukämpfen. Am 23. März fanden Demonstrationen [in Deutschland](#) und anderswo statt. Auch die Autoren der beiden Zeugen protestierten ab dem gleichen Tag, dem 23. März, jedoch aus weit schwerwiegenderen Gründen. Die wahre Geschichte des jüdischen



Festes von Purim, das auf diesen Tag fiel, ist ein Typus für genau diesen Angriff auf die Zwei Zeugen. Diese faszinierenden Aspekte werden in *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* erläutert.

Das Purim-Fest, wie es im Buch Esther festgehalten ist, wurde ins Leben gerufen, um daran zu erinnern, wie Gott den Speiß für Sein Volk umgedrehte, damit es die Oberhand gegen seine bösen Feinde gewinnen konnte, die versuchten, es ohne guten Grund zu beseitigen. Diese Geschichte ähnelt dem, was von den beiden Zeugen in Offenbarung 11 gesagt wird – und aus diesem Grund planten die Autoren, die Websites, auf denen sich die beiden Zeugen befanden, aus Protest gegen die Urheberrechtsrichtlinie dreieinhalb Tage lang abzuschalten.

Trotz allem Widerstand wurde am 26. März für die Richtlinie gestimmt und die europäischen Regierungen sind nun verpflichtet, auf ihre Umsetzung hinzuwirken, die das gesamte globale Internet betreffen wird, da das Internet per Definition eine weltweite Bühne ist.

## *Ihr toten Körper in der Straße*

Websites wie unsere werden von einem Content-Management-System unterstützt, das jede vom Besucher gewünschte Seite aufbereitet und „on-the-fly“ mit Inhalten füllt. Der Server ist immer „online“ und bedient „Live“-Seiten mit aktuellen Inhalten. Alle vom Verlagsteam vorgenommenen Änderungen werden unmittelbar auf der „Live-Site“ angezeigt.

Wenn man einmal verstanden hat, dass eine Website in diesem Sinne „lebendig“ ist, dann ist es nicht schwer zu erkennen, dass ein gedrucktes, vorformatiertes Buch nicht mehr auf die gleiche Weise „lebt“. Es ist ein statisches, unveränderliches Objekt. Die Aktualisierung eines Buches – auch eines E-Books – um Material hinzuzufügen oder sogar kleinere typografische Korrekturen vorzunehmen, erfordert Offline-Arbeiten und einen ganz neuen Veröffentlichungszyklus, um eine neue statische, unveränderliche, starre Datei bzw. Papierkopie zu erstellen. Darüber hinaus sind viele der Funktionen einer „Live“-Website nicht im Buchformat verfügbar. So kann beispielsweise eine gedruckte Hardcopy offensichtlich keine Multimedia- oder Hyperlinks enthalten und selbst E-Books haben im Vergleich zu einer Live-Website Einschränkungen bei diesen Funktionen.

Wenn die Bibel also von den „Leichnamen“ der beiden Zeugen spricht, beschreibt sie symbolisch die Tatsache, dass die „lebenden“ Websites nach dem Angriff durch die Urheberrechtsrichtlinie durch „tote“ Bücher ersetzt würden.

*Und ihr Leichnam wird auf der Straße der großen Stadt liegen, welche geistlicherweise Sodom und Ägypten heißt, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde. (Offenbarung 11,8)*

Dieser Vers wurde vom 23. bis zum 26./27. März 2019 erfüllt, als GutshofWeisseWolke.org und verwandte Websites aus Protest offline genommen und durch eine einzige Seite ersetzt worden waren, auf der die zwei Zeugen im PDF-Format zusammen mit den unterstützenden Videos und anderen Materialien zum Download zur Verfügung standen. Anstatt Live-Inhalte zu liefern, gab es dort nur die Leichname der PDFs.

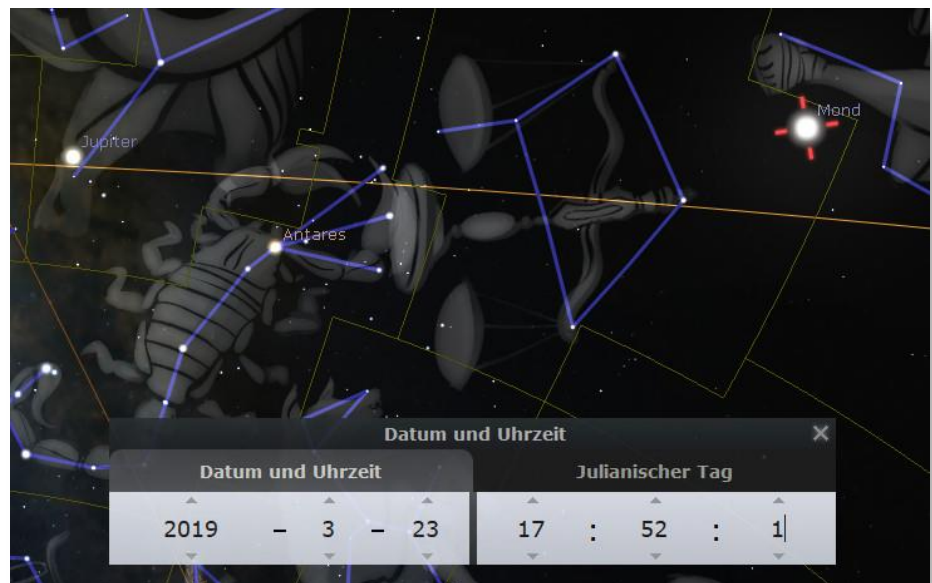
Die Straße der großen Stadt, wie in den Büchern selbst ausführlich erläutert wird, symbolisiert (unter anderem) **die Informationsautobahn des Internets**, auf der die beiden Bücher während dieser Zeit lagen. Es geht nicht etwa um den Tod der beiden Zeugen als „Abwesenheit“ ihrer Körper, sondern um die



„Anwesenheit“ ihrer (toten) Körper, was eindeutig darauf hindeutet, dass der Körper (bzw. der Inhalt) der Website der zwei Zeugen, wie es tatsächlich der Fall war, noch in einem nicht lebendigen Format verfügbar gewesen sein musste.

Aber um das Gesamtbild zu erhalten, muss man auch beobachten, wie die Zeichen am Himmel diese Geschichte

veranschaulichen. Am 23. März 2019, als viele der Proteste stattfanden und als insbesondere die beiden Zeugen „offline“ gingen und ihre „Leichname“ zur Schau gestellt wurden – an ebendiesem Tag trat der abnehmende Mond, der die Rolle der Körper der beiden Zeugen innehatte, in das Sternbild der Waage ein.



In der Antike wurde das Sternbild Waage nicht immer als eine vom Skorpion unterscheidbare Konstellation betrachtet. Stattdessen galten ihre Waagschalen auch als die beiden verlängerten Klauen des Skorpions. So ist der Eintritt des Mondes in die Waage die himmlische Inszenierung dessen, was zu dieser Zeit auf der Erde geschah: der Krieg gegen die freie Meinungsäußerung. In diesem Zusammenhang repräsentieren die beiden Scheren des Skorpions (d.h. die Waage) die beiden europäischen Kräfte, die die Verfolgung der beiden Zeugen federführend vorantrieben: Deutschland und Frankreich, die sich zusammenschlossen, um die Urheberrechtsrichtlinie durchzusetzen. Die Waage – als Waagschalen der Gerechtigkeit – deutet sogar direkt auf die Verabschiedung von **Gesetzen** hin, die einen in eine Zwickmühle bringen, sobald man in die Greifzangen des Skorpions gerät.

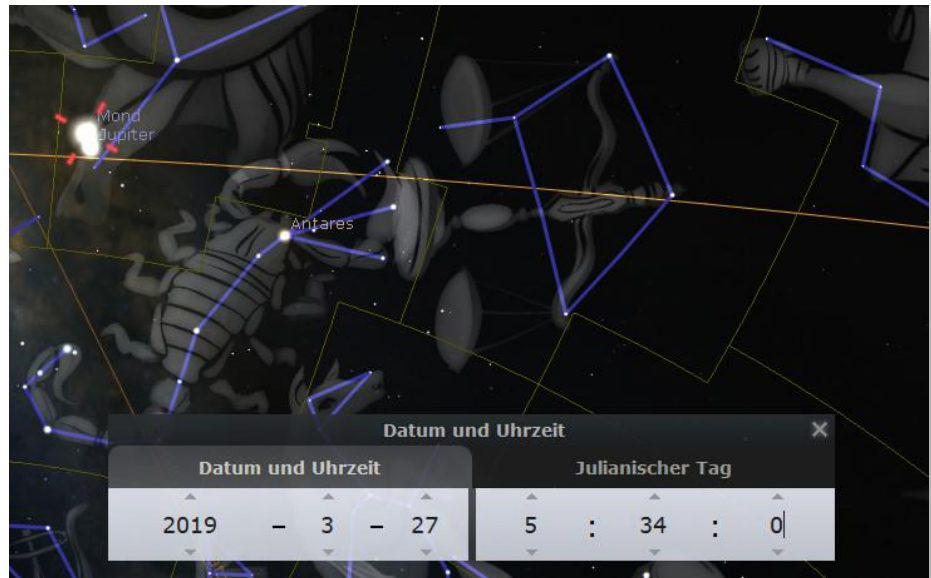
## Wo auch unser Herr gekreuzigt wurde

Da sich die Bibel auf Zeiträume von dreieinhalb Tagen<sup>[10]</sup> bezieht, handelt es sich um Zeiteinheiten von **Halbtagen** – Abend bis Morgen und Morgen bis Abend (d.h. Nacht und Tag). Ist es möglich, dass die Himmelskörper den beiden Zeugen so präzise folgen? Zählen wir die dreieinhalb Tage beginnend vom Sonnenuntergang am 23. März (Bild oben) bis zum Sonnenaufgang am 27. März (Bild unten), alles in Jerusalem Zeit, folgen wir genau dem Zeitrahmen, den die Autoren für ihren Protest wählten.

Wir haben bereits gesehen, dass der Mond zu Beginn dieser Zeit in die Waage eintrat, aber erreichte er genau am Ende von dreieinhalb Abenden und Morgen einen bedeutenden Punkt? In der Tat! Der Mond stand nach genau dreieinhalb Tagen in Konjunktion mit Jupiter! Das hat natürlich eine wichtige



Bedeutung, denn Jupiter, der Königsplanet, steht für Jesus. Die zwei Zeugen erhielten vom Lebensspender eine neue Dosis Leben – eine perfekte himmlische Darstellung der Tatsache, dass die Websites wieder online geschaltet wurden, um die Botschaft der zwei Zeugen erneut über „Live“-Websites zu verbreiten.

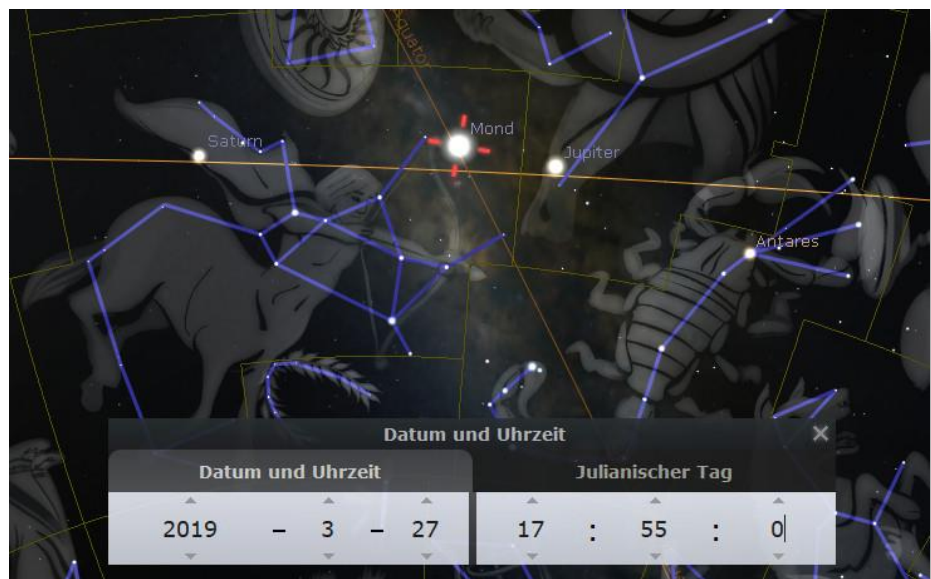


Du erkennst nun sicherlich, dass es bei der Erfüllung der

Prophezeiungen jetzt nicht nur darum geht, das Wort Gottes gemäß den Bibeltexten, sondern auch gemäß der Sprache des Himmels<sup>[1]</sup> zu erfüllen. Aber zum Verständnis der biblisch richtigen Auslegung der himmlischen Zeichen braucht man die Bücher! Dort erfährst du, was Sodom und Ägypten bedeuten und vor allem, warum in diesem Zusammenhang die heilige und feierliche Szene der Kreuzigung unseres Herrn erwähnt wird (obwohl Er weder in Sodom noch in Ägypten gekreuzigt wurde). All diese Symbole haben tiefe Bedeutungen.

Die „Straße“ am Himmel ist die Ekliptik (markiert mit einer horizontalen Linie), entlang der die Planeten „reisen“. Ohne jetzt zu erklären, warum, befindet sich auch das Kreuz dort: direkt an der „Kreuzung“ von Ekliptik und galaktischem Äquator (der vertikalen Linie entlang der Milchstraße). Die erstaunlichen biblischen und historischen Gründe, warum das der Ort ist, „wo auch unser Herr gekreuzigt wurde“, kannst du gerne in den Büchern entdecken.

Das himmlische Drama zeigt jedoch, dass die zwei Zeugen, vertreten durch den Mond, genau einen „halben Tag“ später, als die Sonne am 27. März 2019 in Jerusalem unterging, dem Kreuz begegnen mussten.



Wie hat sich das erfüllt? Jeder externe Beobachter hätte feststellen können (und viele taten es auch), dass die Websites der zwei Zeugen zu genau diesem Zeitpunkt vollständig,

unerwartet und unerbittlich verschwanden, ohne Vorwarnung und ohne Erklärung. Es blieben nur



Browser-Timeouts und Server-Fehlermeldungen von ihnen übrig. Es war etwas geschehen, das die zwei Zeugen und ihren Autor **gekreuzigt** hatte.

So wie sich der Verrat an Jesus im Herzen und in den Handlungen des Judas herangebildet hatte, bevor Jesus der Kreuzigung übergeben wurde, so hatte sich auch in der Bewegung der Großen-Sabbat-Adventisten vor diesem Kreuzigungspunkt Unruhe breitgemacht. Einer der zwölf zukünftigen Apostel war erst kürzlich gefallen und hinterließ eine Lücke in der göttlichen Ordnung der Leitung der Bewegung.

Gott selbst hatte in *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* durch die Symbolik der beiden zu jeweils sechs Broten angeordneten Schaubrotstapel bestätigt, dass die Apostel zu jeweils zwei nach ihren jeweiligen Stämmen organisiert werden sollten. Wie der Stamm einer Person bestimmt wird und wie die Schaubrote diese Organisation veranschaulichen, wird im Buch genau erläutert, aber es genügt hier zu sagen, dass die zwölf möglichen Stämme, zu denen eine Person gehören kann, den zwölf Konstellationen des Mazzaroth entsprechen – nicht etwa in der Art und Weise, wie Astrologen diese Zuordnung vornehmen, jedoch ebenfalls unter dem Gesichtspunkt des Geburtszeitpunkts.

Erst lange nach der erfolgten Wahl der zwölf zukünftigen Apostel waren ihre Stämme bestimmt worden und dabei hatte es sich gezeigt, dass die Zwölf perfekt auf nur sechs Konstellationen verteilt waren, jeweils zwei und zwei, ein Wunderwerk, das sich jeder statistischen Wahrscheinlichkeit widersetzte und das nur Gott hatte orchestrieren können!

Daher war die gesamte Bewegung in extremer Gefahr des Scheiterns und das zum kritischsten Zeitpunkt ihrer Erfahrung, während der Erfüllung des Höhepunkts des gesamten Buches der Offenbarung. Konnte ein Ersatz gefunden werden? Könnte die Wahl rechtzeitig stattfinden oder wäre dies der Todesstoß, der die Laufbahn der zwei Zeugen endgültig beenden würde?

Mach eine Lesepause und lade dir die E-Books gleich jetzt herunter!

## *Sie wurden nicht ins Grab gelegt*

Alles, was sich mit den beiden Büchern und ihren Autoren während der Erfüllung dieser Prophezeiungen von Offenbarung 11 abspielte, geschah an echten Menschen, die an realen Veröffentlichungen unter wirklichen, stressigen Bedingungen arbeiteten, ohne zu wissen, wie sich die Zukunft drehen und wenden würde, abgesehen von den Hinweisen, die in den Prophezeiungen selbst gegeben worden waren. Ihre anfänglichen Bemühungen, PDF-Bücher zu produzieren, die all ihre Veröffentlichungen enthalten würden, zielten nicht speziell auf den Protest gegen die Urheberrechtsrichtlinie ab, aber als sie von ihr erfahren hatten, war klar geworden, dass die Bücher rechtzeitig für den Protest gegen diese europäische Initiative vorbereitet werden mussten.

Die Bibel bezieht sich in der Prophezeiung auf die verschiedenen Völker Europas als „Völker, Stämme, Sprachen und Nationen“ und nimmt das Ergebnis der Abstimmung des Europäischen Parlaments voraus, das heute bereits Geschichte ist:

*Und viele aus den Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihren Leichnam drei Tage und einen halben, und erlauben nicht, ihre Leichname ins Grab zu legen. (Offenbarung 11,9)*

Wie wird hier das Ergebnis vorausgenommen? Einfach weil „sie“ (Europa) es nicht zugelassen haben, dass die Leichname zur endgültigen Ruhe gelegt und damit außer Sichtweite gebracht worden wären, weil das Europäische Parlament über die Urheberrechtsrichtlinie tatsächlich abgestimmt und sie **verabschiedet** hat! Hätten sie sie abgewählt, hätten die Leichname der zwei Zeugen nach ihrem



erfolgreichen Protest zur Ruhe gelegt werden können, während die lebendigen Websites weiter betrieben worden wären. Aber indem alle Proteste ignoriert worden waren und die Richtlinie in Kraft gesetzt wurde, wurden die Bücher umso wichtiger als das einzige Mittel, mit dem die zwei Zeugen letztendlich verfügbar bleiben würden. Die Abstimmung in Europa ließ es also nicht zu, dass das Buchformat wieder auf den Rücksitz verbannt worden wäre.

Während Europa in der Alten Welt die Internetfreiheit einschränkte, herrschte in der Neuen Welt ein gewisses Gefühl der Freude, symbolisiert durch die Erdenbewohner: <sup>[12]</sup>

Und die auf der Erde wohnen, freuen sich über sie und frohlocken und werden einander Geschenke senden, weil diese, die zwei Propheten, die quälten, welche auf der Erde wohnen. (Offenbarung 11,10)

Dieser Vers wurde auf eine Art und Weise erfüllt, die das Verlagsteam, das in der Neuen Welt ansässig ist, schockierte, – da er von ihnen selbst erfüllt wurde. Erschöpft und glücklich darüber, dass die Bücher endlich fertiggestellt und veröffentlicht worden waren und dass die zwei Zeugen es durch die dreieinhalb Tage geschafft hatten, gab es Anlass zur Freude, eine Geburtstagsfeier (in der Prophezeiung als Geschenkegeben angedeutet) und ein deutliches Gefühl der Erleichterung von der Qual der fieberhaften Arbeitstage und schlaflosen Nächte, die ihnen von den zwei Zeugen durch die anspruchsvolle Arbeit der Vorbereitung der beiden Bücher zu ihrer Veröffentlichung aufgezwungen worden waren.

Ein paar wenige Zeilen können in keiner Weise die Intensität und die Tragweite der Geschehnisse wiedergeben, die dieser Bibeltext in einer Form ausdrückt, dass er normalerweise den Feinden der zwei Zeugen zugeordnet wird – und nicht etwa ihren Freunden oder gar ihren eigenen Autoren! Diejenigen, die den Online-Veröffentlichungen folgten oder *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* lasen und die volle Bedeutung des oben erwähnten feierlichen himmlischen Zeichens vom 27. März 2019 und die Bedeutung dieses Datums im Werk des Buchautors kennen, müssten verstehen, wie unangemessen die Feierlaune bei einem so furchtgebietenden Anlass war – bis zu dem Punkt, dass Gott in Seinem Vorwissen diese unangebrachte Heiterkeit in der Prophezeiung selbst festhielt.

Aber das Wort Gottes ist unparteiisch; und entgegen der menschlichen Tendenz, Fehler verbergen zu wollen, zeichnet es auch die Missetaten der Rechtschaffenen zur Unterweisung vieler auf.

Es geschah alles pünktlich, ja sogar gemäß Jerusalemer Zeit, aber der Schwerpunkt hatte sich von Jerusalem nach Paraguay verlagert. Wie du siehst, stellt die Kreuzigungsszene am Himmel nun nicht mehr allein die buchstäbliche Kreuzigung unseres Herrn in Jerusalem dar, sondern auch die bildliche Kreuzigung Seines Gesandten in Paraguay, dessen Leben und Dienst nicht so wertgeschätzt wurde, wie es bei diesem besonderen Anlass seines 15-jährigen Jubiläums des selbstlosen Dienstes an der Welt hätte sein sollen.

Die natürliche und unmittelbare Frage, die sich nach dem Fall eines der zwölf zukünftigen Apostel stellte, war: Wer sonst gehörte seinem Stamm, dem des Sternbildes des Krebses, an, um mit Gottes Billigung als Ersatz des Gefallenen in Betracht gezogen werden zu können? Es gab nur eine Wahlmöglichkeit: den Gesandten selbst, der all dies große Licht als Engel vom Himmel auf die Erde gebracht hatte. Er gehörte ebenfalls zum Stamm des Krebses und war noch dazu der einzige mit dieser Voraussetzung!

Als er Gott als Anerkennung für sein vollendetes Werk nach 15 Jahren, während denen er diese Botschaft in die Welt gebracht hatte, hätte anempfohlen werden sollen, musste er erneut an die vorderste Frontlinie anstelle des Gefallenen treten, um sicherzustellen, dass der Sieg Gottes noch errungen werden konnte.

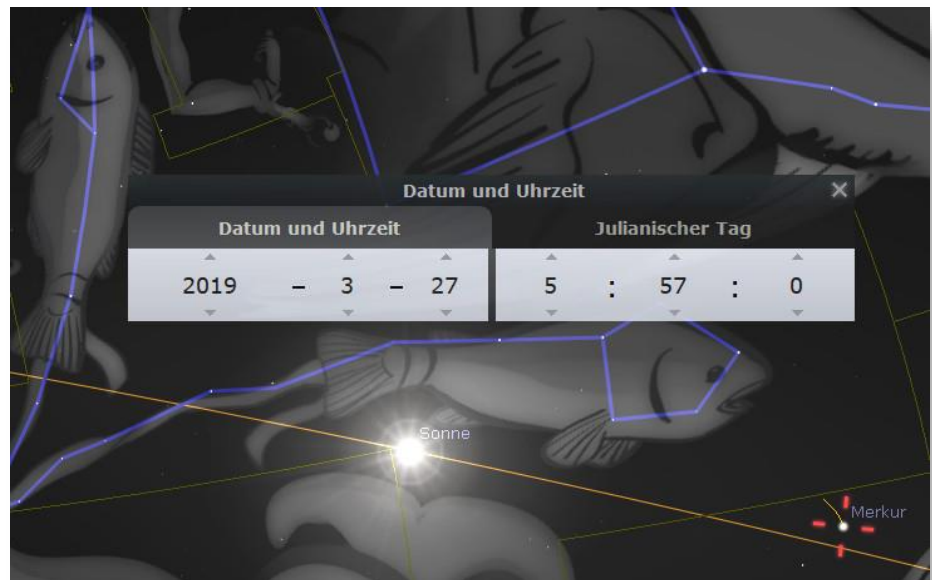


## Auf ihren eigenen zwei Füßen

Mit einem neu ausgerichteten Blick auf das Werk des Gesandten, der die zwei Zeugen überhaupt erst zur Welt gebracht hat, greifen wir das prophetische Drama wieder auf. Glaubst du, dass die beiden Zeugen in der Lage sein werden, ihre Siegesserie fortzusetzen, indem sie auch den Rest dieser Prophezeiung perfekt erfüllen?

Und nach [weiteren] drei Tagen und einem halben fuhr in sie der Geist des Lebens von Gott, und sie traten auf ihre Füße; und eine große Furcht fiel über die, so sie sahen. (Offenbarung 11,11 Luther)

Hier begegnen wir wieder dreieinhalb Tagen, also müssen wir der gleichen Regel folgen, die halben Tage von Sonnenuntergang (bzw. Sonnenaufgang) bis Sonnenaufgang (bzw. Sonnenuntergang) zu zählen, – mit einem kleinen Unterschied: Jetzt liegt unser Fokus auf dem Gesandten und dem Werk, das er verrichten muss, um die zwei Zeugen wieder auf ihre Beine zu bringen, und



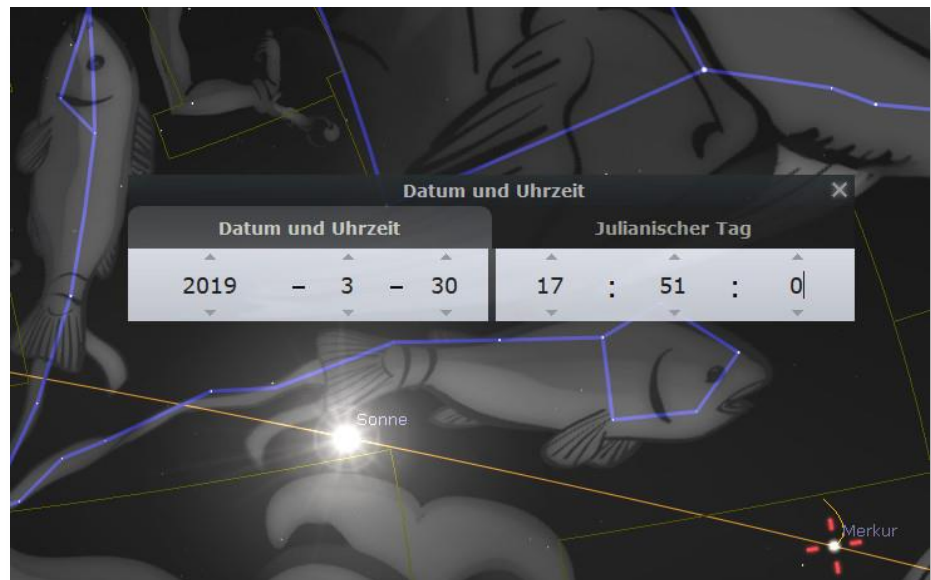
deshalb zählen wir diesmal nach dem Sonnenuntergang bzw. Sonnenaufgang **in Paraguay**. Außerdem richten wir unsere Teleskope nicht mehr auf den Mond, sondern auf den „Götterboten“ Merkur aus.

Jetzt, bei Sonnenaufgang in der Zeitzone von Paraguay am 27. März, als die ersten dreieinhalb Tage in Jerusalem endeten, sehen wir mit neu ausgerichtetem Fokus ein anderes Bild am Himmel. Merkurs rückläufige Bewegung verlangsamt sich, da sich das Blatt für die zwei Zeugen bald wenden wird. Von diesem Zeitpunkt an zählen wir dreieinhalb weitere Tage ab.

Von Seiten der Autoren war dies eine äußerst schmerzliche Zeit der technischen Schwierigkeiten und Überarbeitungen nebst der nötigen Selbstfindung und dem Studium der Prophezeiungen, um einen Weg zu finden, die beiden hier vorgestellten Bücher wieder verfügbar zu machen. Würde Gott erneut durch ein Zeichen am Himmel sprechen, um ihnen den Weg zum Weitermachen zeigen? Und tatsächlich, nach **genau** dreieinhalb Tagen – den 6-stündigen Zeitzone- und Ortswechsel einbezogen, der eine tiefere Bedeutung hat, die später offengelegt werden wird – geschah es!



Merkur wurde über die Ekliptik direkt mit der Sonne verbunden – ein Bild für die göttliche Führung, die dem Gesandten auf Erden zuteilwurde und dem gesamten Verlagsteam erneut den Geist des Lebens einhauchte, indem ihnen das Verständnis dafür gegeben wurde, wie sie die beiden Zeugen wieder auf ihre Beine bringen und diese von nun an auf ihren eigenen Füßen stehen



sollten. Diese ganze Geschichte ist das Ergebnis von Gottes Führung, die ihnen half, ihre Feinde zu überwinden. Sie gewannen jeden Tag mehr Klarheit auf dem Weg nach vorne. Sie verdoppelten ihre Anstrengungen und überwandern die Hindernisse, die ihnen im Weg standen, um die Bücher wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen – aber wie würden sie das bewerkstelligen? Wie würde das Team vom Gutshof Weiße Wolke schließlich mit Gottes Hilfe den Sieg erringen?

Der Himmel bezeugt noch immer die Bemühungen des Volkes Gottes auf Erden, so wenig sie auch sein mögen. Wie in den Büchern erklärt, stellt die Sonne – der hellste Himmelskörper, in den niemand direkt schauen kann – Gott dar, der den Geist des Lebens, wie im Vers erwähnt, gibt. Gott half dem Verlagsteam dabei, den beiden Zeugen eine neue Unterstützungsplattform mit vier Servern (zwei „Füße“ für jeden der beiden Zeugen, die sowohl auf dem Land als auch auf dem Meer, in Europa und in Amerika stationiert sind) zu geben; und so war die Plattform geschaffen, auf der die zwei Zeugen auf ihren Füßen stehen konnten.

Lasse uns einen Moment innehalten, um einen Blick darauf zu werfen, wo wir stehen und wo wir begonnen haben. Die zwei Zeugen wurden am 23. März 2019 offline geschaltet und jetzt stellen wir fest, dass sich die gesamte bisherige Prophezeiung in genau **sieben Tagen** erfüllt hat, die am 30. März 2019 endeten. Dies ist eine leichte Korrektur zu den veröffentlichten Büchern, in denen angenommen wurde, dass jede der beiden dreieinhalb Tagesperioden verdoppelt werden sollte, was insgesamt 14 Tage ergab. Jetzt können wir an der erstaunlich genauen Erfüllung erkennen, dass sie nicht noch einmal verdoppelt werden mussten und dass die in der Heiligen Schrift erwähnten Perioden einfach zählen. Wir lassen deshalb sieben der im Buch erwähnten Tage des beschriebenen Zeitrahmens weg und verschieben die relevanten Endereignisse sieben Tage nach vorne. **Auch dies ist ein Beispiel dafür, wie Gott Sein Volk in alle Wahrheit führt, einen Schritt nach dem anderen, indem Er auf dem aufbaut und das verfeinert, was vorher erkannt wurde, dabei aber niemals vom Weg abkommt.** Dies ist die gleiche buchstäbliche Art und Weise, die bereits erwähnten Zeitrahmen im Zusammenhang mit Vers 2 zu verstehen und führte zu einer konsistenten und soliden Auslegung – WENN... die zwei Zeugen in der Lage sind, auch den herrlichsten Teil der ganzen Geschichte zu erfüllen...





## Ein Happy End

An diesem Punkt beginnt die alte Prophezeiung technologisch zu werden, wie das Buch Daniel schon lange mit der Aussage andeutete, dass „die Wissenschaft zur Zeit des Endes zunehmen wird“. Die Sonne war die ganze Zeit über im Sternbild der Fische; das sind die beiden „Fische“, die in diesem Zusammenhang die zwei Zeugen symbolisieren. Es ist ihre Geschichte, die am Himmel hervorgehoben wird. Obwohl der Geist des Lebens die beiden Zeugen erweckte, **brauchen Fische Wasser zum Schwimmen** und so mussten die zwei Zeugen in einen Fluss hochgeladen werden, wo sie gedeihen konnten. Die Autoren wählten für diese beiden Fische den größten „Fluss“ der Welt: die Buchhandelsplattform Amazon.com, und sie begannen mit der Vorbereitung der E-Book-Versionen, die du nun als dein eigenes Exemplar der zwei Zeugen von Offenbarung 11 erhalten kannst.

Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel zu ihnen sagen: Steiget hier herauf! Und sie stiegen in den Himmel hinauf in der Wolke, und es schauten sie ihre Feinde. (Offenbarung 11,12)

Sobald die große Stimme der Sonne – des großen Lichts am Himmel – sie dazu aufgerufen hatte, „hier herauf zu steigen“, erforderte der Publikationsprozess tatsächlich ein paar „Stufen“. Die Bücher waren schließlich am 2. April 2019 zur Veröffentlichung als E-Books bereit. An diesem Tag stiegen sie Schritt für Schritt hinauf... zuerst zum Google Cloud-Server des Teams in Brasilien, wo der Amazonas fließt, dann einen weiteren Schritt höher zu ihrem Cloud-Server in Wayne, Pennsylvania, mit dem Windows-Betriebssystem. Dieser Server war das „Fenster zum Himmel“, durch das die beiden Zeugen letztlich auf die noch höhere Serverkonstellation des großen Amazon.com-Flusses hochgeladen wurden.

Bei all den technischen Hürden, die Tag für Tag bis zur erfolgreichen Veröffentlichung am 2. April genommen werden mussten, konnten die Autoren Gott nur loben und anerkennen, dass Er das Werk, das an diesem Tag fertiggestellt werden konnte, geleitet hatte – nur zwei Tage vor Beginn der sechsten Plage. Sie bemerkten beim Mittagessen, dass es aussah, als wären die Hindernisse über Nacht verschwunden – und plötzlich segnete der Herr ihre Bemühungen an diesem Tag.

Nachdem diese Schritte abgeschlossen und die Bücher zur Veröffentlichung eingereicht worden waren, erschien der folgende Hinweis von Amazon.com:



Es kann bis zu 72 Stunden dauern, bis Ihr Buch bei Amazon zum Kauf angeboten wird.

Es war gerade noch rechtzeitig, um den Zeitplan der Uhren Gottes einzuhalten!

Jetzt, da sie veröffentlicht sind, kommt „Feuer“ aus den Mündern der zwei Zeugen, während sie durch die **Kindle Fire** [Entzünde-das-Feuer]-Familie von Tablet-Geräten sprechen, die den größten Anteil am



Aber was ist nun mit dem großen Erdbeben?

E-Book-Weltmarkt haben. Wer hätte gedacht, dass sich das symbolische „Feuer“ ihrer Mündler, das vor zweitausend Jahren in der Prophezeiung erwähnt wurde, auf die am Ende der Welt verwendete Verteilungstechnik beziehen würde?

Sogar der Teil der Prophezeiung, der besagt, dass „ihre Feinde sie sahen“, wurde erfüllt, wie einige Hassbriefe, die im Posteingang des Verlagsteams eingingen, bestätigten.

Gott hatte es so geplant, dass ihre Veröffentlichung mit dem Beginn der sechsten Plage zusammenfiel, aber noch erstaunlicher war die Tatsache, dass die anfängliche „kostenlose“ Werbezeit, für die sich die Autoren entscheiden konnten, auf genau fünf Tage begrenzt war und damit am 7. April 2019 endete, genau nachdem die 1260 Tage des Prophezeiungszeitraums der beiden Zeugen abgelaufen waren und am letzten Tag der Spanne vom 4. bis 7. April, die die sechste Plage eröffnet. Dann wird der große Fluss Euphrat, der die mächtigen Kanäle der Wahrheit darstellt, die vom Thron Gottes ausgehen, austrocknen, wie es die Prophezeiung der sechsten Plage sagt und danach sollten die Bücher nicht mehr kostenlos erhältlich sein.

Gott richtete es so ein, dass die Botschaft **nur** bis zum Ablauf ihres Prophezeiungszeitraums frei und kostenlos zur Verfügung stand und jetzt erfüllen sich alle Prophezeiungen gemeinsam in vollkommener Harmonie. Sein Zeitplan ist in so vielen Facetten makellos, dass hier nicht alles niedergeschrieben werden kann, denn schließlich *ist Gott die Zeit!*

Aber in einer weiteren Anspielung auf Seine großartige Planung ist die nächste Gelegenheit für eine besondere Promotion auf Amazon.com 30 Tage nach dem Ende der letzten Promotion, was uns zur Zeit der Wiederkunft Christi führt, wie in den Büchern erklärt, wenn das Wasser des Lebens für die Heiligen für immer wieder frei fließen wird. Dann wird *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* Wirklichkeit werden.

Und das, mein Freund, ist die Geschichte, wie die Prophezeiung der zwei Zeugen sich erfüllte. Hol dir also noch heute deine Kopien von Amazon.com!

## Aber was ist nun mit dem großen Erdbeben?

Cut, dass du fragst! Bist du bereit für eine wirkliche Erschütterung!?

Etwas Großes wurde prophezeit, das nach dem Aufstieg der beiden Zeugen geschehen sollte, und wenn sich dieser Teil der Prophezeiung nach ihrem Aufstieg nicht ebenfalls erfüllt hat, dann ist die ganze Auslegung ungültig, weil die Bibel vorschreibt, dass ein **weltbewegendes Ereignis** gleichzeitig geschehen muss.

Und in jener Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel, und siebentausend Menschennamen kamen in dem Erdbeben um; und die übrigen wurden voll Furcht und gaben dem Gott des Himmels Ehre. (Offenbarung 11,13)

Eine „Stunde“ kann in der Prophetie vieles bedeuten, aber wenn in diesem Abschnitt von „jener Stunde“ die Rede ist, sollten wir bedenken, dass alle Zeitangaben bisher wörtlich genommen werden mussten,

Kindle Fire Tablets	Kostenlose Kindle Lese-Apps
Kindle Fire HD (1. Generation)	Kindle für Android
Kindle Fire	Kindle für Android Tablets
Kindle Fire HDX 8.9"	Kindle für iPhone
Kindle Fire HDX	Kindle für iPod Touch
Kindle Fire HD (3. Generation)	Kindle für iPad
Kindle Fire HDX 8.9 Tablet	Kindle für Mac
Kindle Fire HD 7 Tablet	Kindle für PC
Kindle Fire HD 6 Tablet	
Kindle Fire HD 10	
Kindle Fire HD 8	
Kindle Fire	

Für diese Geräte erhältlich



wie in diesem Artikel dargelegt. Das heißt, um konsistent zu bleiben, sollte der Ausdruck „jene Stunde“ ebenfalls als buchstäbliche Zeit ausgelegt werden, d.h. „zur gleichen Zeit“.

Jetzt kommt die große Frage: Hat jemand das große Erdbeben am (oder um) den 30. März (nach den beiden Perioden von dreieinhalb Tagen) bemerkt, als die zwei Zeugen auf ihren Beinen standen und aufgestiegen sind?

BILD, 30. März 2019: [Börsen-Beben wird zum Problem für Erdogan](#)<sup>[13]</sup>

Dieser Artikel erschien einen Tag vor den Kommunalwahlen in der Türkei, bei denen Erdogan in einem politischen Erdbeben die Städte Ankara und Istanbul verlor.

Inmitten einer **rasanten Talfahrt** der türkischen Währung droht ihm ein **Machtverlust in den Hochburgen seiner Partei**. Umfragen zufolge dürfte seine AKP in der Hauptstadt Ankara **erstmalig seit fast zwei Jahrzehnten** vom Wähler abgestraft werden. Und in Istanbul muss sie um die Mehrheit bangen.

Entspricht dieses „Börsenbeben“ bzw. das „politische Erdbeben“, das folgte und die Welt schockierte, der Beschreibung in der Prophezeiung? Mal sehen, ob wir herausfinden können, wie ein Zehntel der „Stadt“ bei diesem Erdbeben gefallen ist. Ein [englischer Artikel](#) zur Wahlschlappe Erdogans gibt uns einen Hinweis:

Auch wenn die Ergebnisse nicht endgültig waren, so waren sie doch das folgenreichste politische Erdbeben, das Erdogan in fast zwei Jahrzehnten unbestrittener Kontrolle an der Spitze der Türkei, **inem NATO-Verbündeten und kritischen Dreh- und Angelpunkt der Stabilität in der Region**, erschütterte.

Was passiert derzeit in der NATO?

AP, 3. April 2019: [NATO-Chef berichtet dem Kongress über „schwerwiegende“ Spaltungen im Bündnis](#) [Englisch]

Sie sprechen von „ernsthaften Spaltungen“ in der NATO, was nur eine andere Art ist, zu sagen, dass die NATO kurz vor dem Auseinanderbrechen steht. Neben Trumps Forderungen, dass andere NATO-Mitglieder einen größeren Teil der Verteidigungskosten des Bündnisses übernehmen sollen, wird in dem Artikel der geplante Kauf russischer Militärgüter durch die **Türkei** als Untergrabung der NATO angeführt:

Vizepräsident Mike Pence, der diesen Streit eskalierte, beschimpfte die Türkei bei einer NATO-Veranstaltung **zu ihrem 70. Jahrestag** nach Stoltenbergs Rede. Er sagte, dass das russische S-400-System „eine große Gefahr für die NATO darstellt“ und schlug vor, dass **die Türkei sich zwischen der NATO und Russland entscheiden müsse**.

Jetzt kommt auch noch Russland in direkte Verbindung mit diesem großen politischen Erdbeben. In den Artikeln werden die Annexion der Krim durch Russland und die anschließende Aggression im Asowschen Meer als Gründe angeführt, warum Russland insbesondere auf der Liste der Bösen der NATO steht. Das sind Themen, die von Gott in den Posaunen und Plagen der Offenbarung herausgegriffen und hervorgehoben wurden, wie sie in den Büchern der beiden Zeugen beschrieben sind.

Fängst du an zu verstehen, warum dies in der Prophezeiung als „großes“ Erdbeben beschrieben wird? Wenn die Organisation des Nordatlantikpakts, die gegründet wurde, um Europa vor einer weiteren Invasion durch Russland zu schützen, Gefahr läuft, auseinanderzubrechen, weil eines ihrer Mitglieder zu einem immer aggressiver werdenden Russland überläuft, besteht die Gefahr, dass die ganze Welt



entweder durch eine Annexion nach der anderen von Russland übernommen oder in eine prekäre nukleare Konfrontation zwischen den größten Atommächten der Welt gestürzt wird!

Wir müssen jedoch noch klären, wie die zusätzlichen Details, die in der Prophetie von Offenbarung 11,13 gegeben sind, zu diesen Dingen passen. Wie passt das politische Erdbeben mit der Türkei im Epizentrum wirklich zu den Details der Prophezeiung?

## Ein zehnter Teil der Stadt

Im Buch Daniel, Kapitel 7, wird die Geschichte der Weltreiche<sup>[14]</sup> – Babylon, Medo-Persien, Griechenland und Rom – von vier Tieren mit insgesamt sieben Köpfen dargestellt, von denen das letzte zehn Hörner hatte, welche die Nachfolger des Römischen Reiches, nämlich das heutige Europa, repräsentieren.

Dieses Bild wird in der Offenbarung in einem einzigen Tier (das sich im Laufe der Zeit verwandelt) mit sieben Köpfen und zehn Hörnern zusammengefasst. Die sieben Köpfe sind die Gesamtzahl der Köpfe aus dem oben genannten Babylon (1), Medo-Persien (1), Griechenland (4) und Rom (1)<sup>[15]</sup> – und die zehn Hörner, die vom letzten dieser vier Tiere<sup>[16]</sup> übernommen wurden. Bisher ist dies kein neues Wissen, aber es ist wichtig, es im Hinterkopf zu haben, denn Offenbarung 11 spielt auf diese Symbolik mit der Erwähnung eines zehnten Teils (in Anlehnung an die zehn Hörner) und der Siebentausend (in Anlehnung auf die sieben Köpfe) an, auf die wir später noch eingehen werden.

Die „Zehn“ bezieht sich in diesem Zusammenhang also auf Europa, das aus den zehn Königreichen kam, die das Römische Reich abgelöst haben. Man könnte zunächst meinen, dass der zehnte Teil der Stadt dann ein Teil Europas oder der Europäischen Union sein müsste, aber eine Stadt ist nicht dasselbe wie ein Tier. Ein Tier symbolisiert eine politische Entität, entweder einen Staat oder einen zusammengesetzten Superstaat. Eine Stadt hingegen hat eine andere Bedeutung.

Das besondere Merkmal einer Stadt in biblischer Zeit war, dass sie eine **Schutzmauer** hatte. Die Mauer definierte gleichzeitig die Stadtgrenze. Wenn sich Feinde näherten, flohen die Menschen auf dem Land in die Stadt hinein und die Tore wurden geschlossen. Die Stadt beherbergte oft Ausländer, die in ihr lebten, und oft hatte man Söldner angeheuert, um sie zu verteidigen.

Wenn die Prophezeiung also von einem zehnten Teil **der Stadt** spricht, ist es daher legitim, an die Verteidigungsmauer zum Schutz des Volkes zu denken – in diesem Fall des europäischen Volkes, das durch den Hinweis auf die zehn Hörner identifiziert wird.

Genau das ist die NATO: ein militärisches Verteidigungsbündnis, das aus der Notwendigkeit geboren wurde, Europa vor der russischen Invasion nach dem Zweiten Weltkrieg zu schützen. Wie eine antike Stadtmauer bilden die Verteidigungskräfte der NATO auch mit ausländischen Streitkräften einen Schutzwall – wie zum Beispiel mit den Vereinigten Staaten, die Abgaben einfordern, zu denen andere Nationen einen erhöhten Anteil an den Verteidigungskosten der NATO beitragen müssen, da sich die Bedrohung durch einen echten Konflikt verschärft.

Die Türkei, die eine weitere dieser ausländischen Streitkräfte stellt und Vertragspartei des Vertrags zum Schutz Europas vor der russischen Invasion ist, „läuft“ nun auf die Seite des Eindringlings „über“. Somit gibt es einen Durchbruch in der Stadtmauer. Ein Teil der Schutzmauer der Stadt ist gefallen! Die Vereinigten Staaten haben nicht nur deutlich gemacht, dass die Türkei zwischen Russland und der NATO



wählen muss, sondern die Türkei hat auch ihre Wahl durch [Erdogans Treffen mit Putin in Moskau](#) klar und deutlich angezeigt.

Somit ist ein Teil der Verteidigungsmauer um Europa (Zehn) gefallen. Das politische Erdbeben in der Türkei ist also auf dem besten Weg, die Prophezeiung zu erfüllen, wenn auch das zweite Merkmal passt...

## *Siebentausend kamen um*

Im Folgenden wird wieder deutlich werden, wie wertvoll die beiden von uns angebotenen Bücher sein können. Sie liefern die Werkzeuge und die Wissensbasis, die beide notwendig sind, um zu verstehen, wie die Bibel über die heutige Welt in ihrer Symbolsprache spricht. Zum Beispiel erklärt das Buch *Gott ist die Zeit* in Teil I von *Der Gestank der ersten Plage*, was „Menschen“ in einem bestimmten Kontext symbolisieren können und bringt schließlich Klarheit in Prophezeiungen, von denen niemand glaubte, dass sie „Hand und Fuß“ hätten, wie die hochsymbolische fünfte Posaune, die sich mit „Menschengesichtern“ beschäftigt. Hier in Offenbarung 11,13 haben wir es erneut mit symbolischen „Menschen“ zu tun.

Der Originalausdruck für „Menschen“ in Offenbarung 11,13 ist jedoch eigenartig formuliert und wird besser als „Menschennamen“ übersetzt. Wann immer die Bibel einen ungewöhnlichen Ausdruck in der Prophetie verwendet, könnte dies ein Hinweis auf eine tiefere Bedeutung des Symbols sein. Aber wie werden „Menschennamen“ getötet?

Im Buch wurden die „Menschengesichter“ entziffert und sie bezogen sich auf die türkische Währung, die **ausnahmslos** das Gesicht des Gründers der Türkei zeigt, so wie andere Währungen ebenfalls ihre speziellen Symbole tragen. Im vorliegenden Kontext begegnen wir wieder der gleichen Währung, aber anstatt von Gesichtern zu sprechen, wird sie hier durch den Namen beschrieben – nämlich dem Namen des gleichen Mustafa Kemal Atatürk. Nach der Prophezeiung wurden siebentausend Namen von Menschen – d.h. „Atatürks“ (oder Lira) – in irgendeiner Form getötet.

Das Buch erklärt auch, wie Geld getötet wird: durch Abwertung von Währungen und Märkten. Das ist genau das, was als Hintergrund des gegenwärtigen politischen Erdbebens in der Türkei beschrieben wurde! Der oben verlinkte Artikel von GULF NEWS besagt folgendes:

Die geschwächte Wirtschaft der Türkei, die unter Erdogan jahrelang rasant expandiert war, stand an der Spitze der Sorgen der Wähler, trotz Erdogans Ermahnungen, dass die Probleme nicht von ihm verursacht wurden. **Im März stürzte das Land in eine Rezession. Die Arbeitslosigkeit liegt bei über 10 Prozent und bei jungen Menschen bei bis zu 30 Prozent. Die türkische Lira verlor im Jahr 2018 28 Prozent ihres Wertes und schwächt sich weiter ab. Die Inflation hat 20 Prozent erreicht.**

Dieser Wertverlust wird jedoch durch den prophetischen Ausdruck „siebentausend“ nicht numerisch angegeben. Zahlen in der Prophetie sind ebenfalls Symbole und die „Sieben“, wie wir vorhin gesehen haben, bezieht sich auf die sieben Häupter des Tieres der Weltreiche, von denen eines mit der Türkei in Verbindung steht. Ja, Erdogan äußerte wiederholt [seinen Traum](#) vom Wiedererstehen des Osmanischen Reiches, das die gleichen geografischen und demographischen Regionen aufwies, wie das alte medo-persische Weltreich der antiken Geschichte.

Außerdem kann das Wort „tausend“ im Griechischen einfach „viele“ bedeuten. Das heißt, die „siebentausend“ können sich auf die „vielen“ Namen der „Atatürks“ (Lira) dieses Reiches beziehen, eines



der „sieben“ Häupter des Tieres in der Offenbarung. Auf diese Weise spricht die prophetische Sprache prägnant von „vielen“ bzw. großen finanziellen Verlusten für das Reich der Türkei, einem von „sieben“ – was genau das ist, was die Presse als die „größte Sorge“ bezeichnet, die dieses große politische Erdbeben verursacht haben.

Jawohl, der ganze kurvenreiche Faden der Geschichte der zwei Zeugen, ihre Veröffentlichung **und die Ereignisse, die sich zu dieser Zeit in der Welt ereignet haben**, haben alle Offenbarung 11 bis ins kleinste Detail erfüllt! Brauchst du noch einen weiteren Beweis, dass diese beiden Bücher deine Aufmerksamkeit verdient haben?

Wirst du jetzt deinen Teil in der Prophezeiung beitragen und „dem Gott des Himmels die Ehre geben“?

Beeile dich und hol dir deine Kopien der zwei Zeugen, solange du noch kannst, denn auch die letzte Zeile der Prophezeiung über sie ist bereits dabei, sich zu erfüllen:

*Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt bald. (Offenbarung 11,14)*

Dieser Text spricht vom **endgültigen Ende** des zweiten Wehe. Dies fällt mit dem letzten spannenden Abschluss der Prophetieperiode der zwei Zeugen zusammen und ist ein wahrer Nervenkitzel! Es ist die Geschichte eines letzten geistlichen Kampfes um Leben und Tod um die Bücher der zwei Zeugen, die Mitglieder ihres Verlagsteams und ihrer Freunde auf der ganzen Welt. Es ist eine Geschichte der Vorfreude, der Wachsamkeit, der Taten, des Gebets und der Hoffnung – ein verzweifertes Rennen, um den Glauben der Seelen zu retten. Es ist eine Geschichte, die sich über Zeitzonen und Hemisphären erstreckt und erweist, dass das Auge Gottes noch immer auf Sein Volk blickt.

Diese unglaubliche Geschichte **und vieles mehr** wird in den letzten Artikeln enthalten sein, die wir vor der Wiederkunft veröffentlichen werden, in denen erklärt wird, wie die 1260 Tage, die 1290 Tage und die 70 Wochen endeten und wie sich die sechste Plage erfüllte, beginnend in den letzten Tagen der Geschichte der zwei Zeugen. Bald kannst du herausfinden, wie der Euphrat ausgetrocknet wurde, was genau die drei Frösche sind, wie sie aus dem Mund des Drachen, des Tieres und des falschen Propheten kamen und wie die Versammlung für Harmagedon jetzt stattfindet. Darüber hinaus wirst du erstaunt sein zu sehen, dass auch der große prophetische Meilenstein der Ankündigung von Frieden und Sicherheit<sup>[17]</sup> bereits erreicht wurde. Christus ist auf dem Weg!

*Besorg dir die zwei Zeugen jetzt bei Amazon.de!*

← Zurück

Weiter >



## Fußnoten

1. Epheser 4,13 – *bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und zur Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen Manne, zu dem Maße des vollen Wuchses der Fülle des Christus;* ↑
2. 1. Petrus 4,17 – *Denn die Zeit ist gekommen, daß das Gericht anfangt bei dem Hause Gottes; wenn aber zuerst bei uns, was wird das Ende derer sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen!* ↑
3. Offenbarung 11,1 – *Und es wurde mir ein Rohr, gleich einem Stabe, gegeben und gesagt: Stehe auf und miß den Tempel Gottes [1] und den Altar [2] und die darin anbeten [3].* ↑
4. Diese „Stunde“ bezieht sich auf die prophetische Stunde von 15 Tagen vom 23. März bis zum 6. April 2019, die in *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* beschrieben ist. ↑
5. Siehe Offenbarung 3,14–22. ↑
6. Kristallklar zumindest für diejenigen, die mit den Zeitrahmen, die bereits in den beiden Büchern ausgelegt wurden, vertraut sind. ↑
7. Dies wird ausführlich in *Gott ist die Zeit* im Kapitel mit dem Titel *Das Öl in den Lampen der Weisen* ausgeführt. ↑
8. 1. Thessalonicher 5,21 – *prüft aber alles, das Gute haltet fest.* ↑
9. Maleachi 4,5–6 – *Und er wird das Herz der Väter zu den Kindern, und das Herz der Kinder zu ihren Vätern wenden, auf daß ich nicht komme und das Land mit dem Banne schlage.* ↑
10. Offenbarung 11,9 – *Und viele aus den Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihren Leichnam drei Tage und einen halben, und erlauben nicht, ihre Leichname ins Grab zu legen.* ↑
11. Hebräer 12,25 – *Sehet zu, daß ihr den nicht abweist, der da redet! Denn wenn jene nicht entgingen, die den abwiesen, der auf Erden die göttlichen Aussprüche gab: wieviel mehr wir nicht, wenn wir uns von dem abwenden, der von den Himmeln her redet!* ↑
12. Diese biblischen Symbole werden in den Büchern ausführlich erläutert. ↑
13. Oh je, wir haben keine Lizenz für die Weitergabe dieses Links erworben... Vielleicht möchtest du ihn schnell anklicken, bevor ein Surfer in Europa uns anprangert und wir gezwungen sind, ihn neu zu formulieren. Wir könnten dann sagen: „Eine Nachrichtenagentur, die ich nicht namentlich erwähnen darf, hat am 30. März einen Artikel veröffentlicht, zu dem ich keinen Link angeben darf, und in dem Artikel stand etwas, das mit der Erfüllung der Prophezeiung im Zusammenhang stand, aber ich darf nicht daraus zitieren.“ Das ist die Welt, in der wir jetzt unter der neuen Urheberrechtsrichtlinie leben, zu deren Umsetzung die Nationen derzeit verpflichtet sind! ↑
14. Siehe Daniel 7,2–8. ↑
15. Eine detaillierte Studie über das Tier mit sieben Köpfen und zehn Hörnern von Amazing Discoveries, Walter Veith, kann man auf [YouTube](#) finden. ↑
16. Siehe Daniel 7,2–8, speziell Vers 7. ↑
17. 1. Thessalonicher 5,3 – *Wenn sie sagen: Friede und Sicherheit! dann kommt ein plötzliches Verderben über sie, gleichwie die Geburtswehen über die Schwangere; und sie werden nicht entfliehen.* ↑



## Das Sammeln für Harmagedon

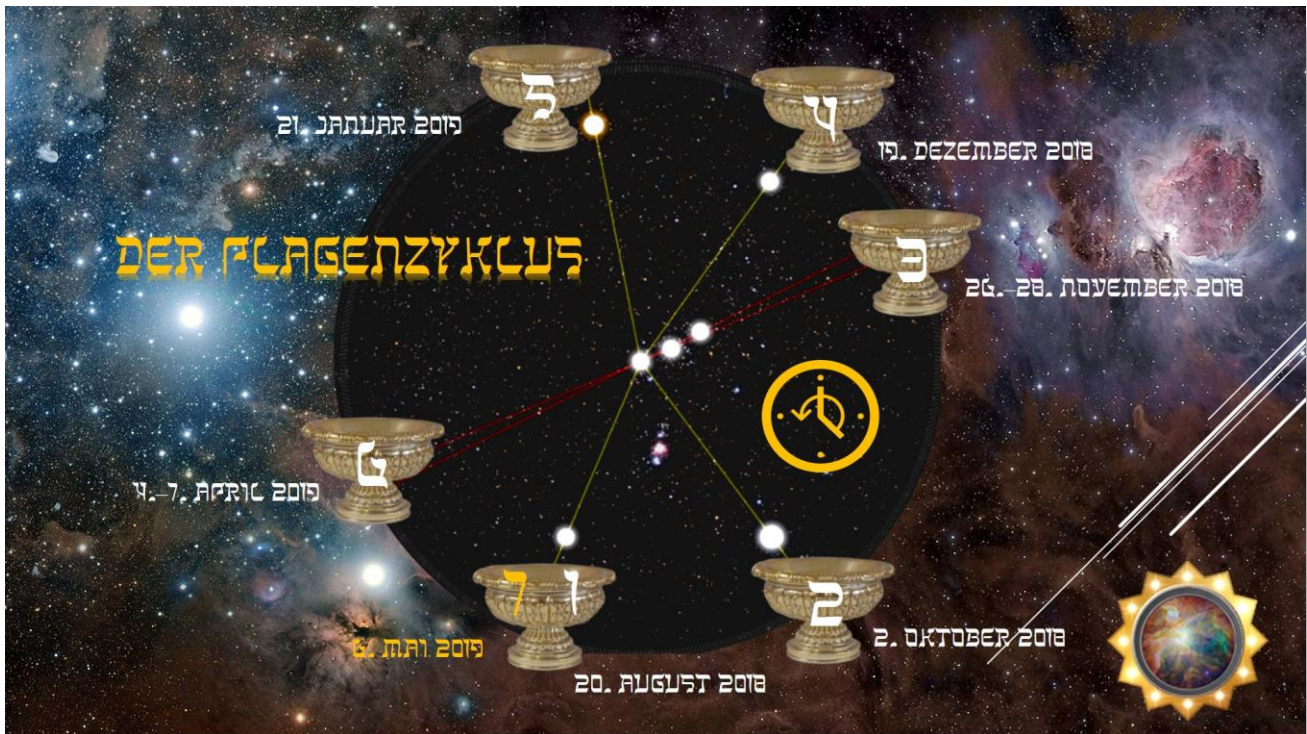


✍ Geschrieben von Ray Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 19. April 2019, 15:49

In Übereinstimmung mit Gottes Zeitplan, während sich ein prophetisch bedeutsames Ereignis nach dem anderen aufhäuft, ist dieser Artikel mit sowohl himmlischen als auch irdischen Erfüllungen vollgepackt! Du wirst erfahren, was das Austrocknen des Euphrats bedeutet, wer die drei Frösche der sechsten Plage wirklich sind und welche Rolle sie bei der Sammlung der Nationen für Harmagedon spielen. Darüber hinaus verweisen nicht nur die beiden Zeugen auf die Weihe eines dritten Tempels, sondern auch zwei Zeitlinien aus dem Buche Daniel. Die letzten schnellen Schlussereignisse<sup>[1]</sup> werden in der sechsten Plage eindeutig ihrem Namen gerecht!

Seit der Entdeckung des Plagenzyklus der Orion-Uhr Mitte 2017, deren Thronlinien auf die dritte Plage zeigen, die sich gleichzeitig in der sechsten widerspiegelt, wussten wir durch die Zeitangaben dieses Zyklus, dass die sechste Plage genau am 4. April 2019 beginnen würde, wobei die entsprechenden Thronlinien den Zeitbereich vom 4. bis 7. April überstreichen. Dies ist ein bedeutsamer prophetischer Zeitrahmen, der viel darüber aussagt, wer die Akteure der sechsten Plage sind und welche Ereignisse den Grundstein für das Verständnis der weiteren Entwicklung der Plage gemäß den Bibeltexten legen.





Gottes Uhren hatten bereits zuvor auf den 70. Jahrestag der Gründung der UNO und den 70. Jahrestag der Gründung des Staates Israel gezeigt – beide Male auf den Tag genau – und erstaunlicherweise fand am 4. April 2019 in der sechsten Plage ein weiterer 70. Jahrestag statt! Mit der gleichen verblüffenden Präzision zeigte die Uhr nun genau auf den 70. Jahrestag des NATO-Militärbündnisses! Aber nicht nur das – mehrere Aspekte, die Gott in der Vergangenheit mit Seinen Uhren hervorgehoben hatte, bildeten die Schlüsselthemen für die Diskussionen beim NATO-Jubiläumstreffen! Beispielsweise berichteten wir vor Jahren in [Posaunen mit deutlichem Klang](#), dass Gott auf die russische Annexion der Krim<sup>[2]</sup> zeigte, die seither ein wichtiger negativer Faktor in den Beziehungen zu Russland geworden war und natürlich auch bei diesem NATO-Jubiläumstreffen wieder ein großes Thema war.

Wenn du unseren Artikel [Drei Frösche für den Frieden](#)<sup>[3]</sup> nicht kennst, solltest du wissen, dass wir darin postulierten, dass die Ereignisse in der dritten Plage die der sechsten widerspiegeln sollten, was wir jetzt, da die sechste Plage begonnen hat, tatsächlich erleben! In [Blutige Gewässer](#) schrieben wir über die instabile Situation zwischen Russland und der Ukraine im Asowschen Meer, die exakt zu Beginn der dritten Plage Schlagzeilen in der Presse machte und zu etwas Großem zu eskalieren drohte. Kurz darauf schien dieser Konflikt jedoch wieder in den Hintergrund des Weltgeschehens zu treten – bis jetzt! Genau zum Zeitpunkt der Reflexion auf der Uhr verabschiedete die NATO ein „Paket“ für das Asowsche Meer, das eine klar formulierte Antwort eines russischen Diplomaten der Krim zur Folge hatte:



Was die Durchfahrt der ukrainischen Schiffe durch die Meerenge von Kertsch betrifft... egal wie stark sich die NATO auch brüsten mag, die Schiffe können nur gemäß den russischen Vorschriften



und nicht gemäß den Regeln von irgendjemand anderem passieren. Auch wenn die NATO sogar die Hälfte ihrer Flotte ins Schwarze Meer entsenden mag.<sup>[4]</sup>

Die Reflexion der Thronlinien der Uhr zeigt sich deutlich in den Tagesereignissen, denn Russland und die NATO stehen erneut vor einer Konfrontation wegen eines Landes, das (früher) auf der Seite Europas stand: die Türkei!

Die Spiegelung beschränkt sich also nicht nur auf das Asowsche Meer. Im gleichen Artikel erklärten wir, dass die Flüsse und Quellen der dritten Plage Symbole waren, die Migrationsmuster darstellten. In diesem Artikel wirst du entdecken, dass Migration ein zentrales Thema bei der Erfüllung der sechsten Plage ist. Beginnen wir also mit der Entzifferung der Symbole.

## Die Austrocknung des Euphrats

Und der sechste goß seine Schale aus auf den großen Strom Euphrat; und sein Wasser vertrocknete, auf daß der Weg der Könige bereitet würde, die von Sonnenaufgang herkommen.  
(Offenbarung 16,12)

Hier finden wir zwei primäre Symbole: den Euphrat und die Könige des Ostens. Die Plage wird jedoch deutlich auf das erstere ausgegossen. Vergiss nie, dass die Prophetie **Symbole** verwendet und wenn sie symbolisch sind, dann können sie nicht in buchstäblicher Form ausgelegt werden. Dennoch wählt Gott ein bestimmtes Symbol, um uns durch dessen Bedeutung Hinweise zur wahren Erfüllung zu geben. Wir sahen bereits, wie diese Plage auf die NATO-Jubiläums-„Feier“ hinweist, aber diese fand in den USA – also nicht in der Nähe des Euphrats – statt! Wie hängt sie dann aber mit der sechsten Plage zusammen?

Die Lage des Euphrats gibt uns den Schlüssel an die Hand, mit dem wir diesen Zusammenhang erkennen können. Der Euphrat ist ein Fluss im mittleren Osten, dessen Quelle in der Türkei liegt und der durch Syrien, Irak und den Iran fließt, um dann in den Persischen Golf zu münden. Wie die meisten großen Ströme ist er eine wichtige Handelsroute und daher von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Reicht das aus, um uns in die richtige Richtung zu lenken? Gab es wirtschaftliche Fragen, die sich beim NATO-Jubiläumstreffen eines dieser Länder am Euphrat betreffend zugespitzt haben?

Erinnere dich an das, was in unserer letzten Veröffentlichung unter dem Titel [Die zwei Zeugen](#) erwähnt wurde! Die türkische Wirtschaft ist so bedenklich angeschlagen, dass Erdogan viele Wählerstimmen verliert. Die Austrocknung der Wirtschaft der Türkei, wo der Euphrat seinen Ursprung hat, hatte einen weiteren Höhepunkt genau sieben Tage vor der Ausgießung der sechsten Plage. Aber die sechste Plage spricht ganz speziell von einer anderen Austrocknung.

Seitdem die Türkei den Vertrag über den Kauf des russischen Luftverteidigungssystems S-400 unterzeichnete, ist sie das Sorgenkind der NATO. Ihre Beziehungen zu den USA verschlechterten sich drastisch und je mehr Zeit vergeht, desto angespannter wird die Situation! Bei der Jubiläumssitzung ließ US-Vizepräsident Mike Pence mit Nachdruck verlauten, dass sich die Türkei zwischen dem S-400 Abwehrsystem und der NATO entscheiden müsse, was einen erheblichen Bruch in der fragilen Allianz aufzeigt. Als Reaktion auf das Beharren der Türkei bezüglich der Beschaffung des russischen Systems stellten die USA die Lieferung der F-35 Tarnkappenjets an die Türkei ein und „trockneten“ damit den fließenden militärischen Handel zwischen den beiden Nationen aus. Dies war ein wichtiges Thema der Diskussionen beim NATO-Jubiläumstreffen.



Wir können dies als „Austrocknung des Euphrats“ verstehen, wenn wir darüber nachdenken, wie diese Entscheidung höchstwahrscheinlich auch andere Nationen in der Umgebung der Türkei beeinflussen wird – wie etwa Russland. Die Bibel sagt, dass dadurch „der Weg der Könige vom Osten“ bereitet werden wird. Da wir eine mögliche Erfüllung im Ausfall der Lieferungen der Militärflugzeuge an die Türkei erkannt haben, können wir ziemlich sicher sein, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass der Vers eigentlich nur davon spricht, dass ein Hindernis beseitigt und damit der Weg für die „Könige des Ostens“ freigemacht wird, dass aber diese Könige zu diesem Zeitpunkt noch nicht wirklich kommen.

Es gibt mindestens zwei Perspektiven, die uns eine mögliche Erfüllung aufzeigen. Erstens können wir beobachten, dass die Probleme mit der Türkei, die beim NATO-Jubiläumstreffen in den Vordergrund rückten, eine Warnung dafür sind, dass die NATO selbst in Gefahr ist. Die Türkei verfügt über die zweitgrößte Streitmacht im Bündnis und zwar nach den USA, die bereits den Stellenwert ihres Verbleibs im Bündnis in Frage gestellt haben. Da die Türkei kurz davorsteht, das Bündnis zu verlassen (was sie auf gedanklicher Ebene bereits vollzogen hat), signalisiert dies große Schwierigkeiten für die NATO bei der Erfüllung ihres Auftrags zur Verteidigung Europas vor der russischen Aggression. So öffnen diese Entwicklungen, die letztlich zu einem Auseinanderbrechen der NATO führen, Putin und seinen östlichen Verbündeten wie China – den „Königen des Ostens“ – den Weg nach Europa. Und dem hat Europa nichts mehr entgegensetzen und wird überrannt werden.

Auf der anderen Seite braucht man nicht viel Fantasie, um eine weitere Möglichkeit in Betracht zu ziehen, wie die Türkei den Weg für „die Könige des Ostens“ ebnen könnte, wenn man sich daran erinnert, dass der Präsident dieser Nation während der Migrationskrise oftmals damit drohte, den Menschen im Osten „den Weg nach Europa zu öffnen“.<sup>[5]</sup> Als Transitland für benachbarte Migranten, die nach Europa einreisen wollen, hat die Türkei Millionen von Menschen aus den östlichen Nachbarländern Europas aufgenommen: Syrien, Irak, Iran, Afghanistan und Pakistan.



Wenn Erdogan diesen den Weg nach Europa als Vergeltungsmaßnahme öffnen würde – eine Sanktion, die er bereits in Betracht gezogen hat –, würden die Migranten aus diesen (islamischen) Ländern damit



auch den Weg ihrer „Könige des Ostens“ als Vertreter ihrer Heimatländer ebnen. Wir haben im Artikel [Der Tag des Dämons](#) beschrieben, wie die Migration als trojanisches Pferd zur Übernahme von Ländern dienen kann. Und andere haben ausführlich erklärt, wie die extreme Situation der Migranten, mit der die Welt heute konfrontiert ist, sogar zu einem groß angelegten Krieg führen könnte, da der Druck auf die Länder durch die anhaltenden Migrantenströme zunimmt.<sup>[6]</sup> Dies ist der Höhepunkt, auf den all diese Entwicklungen zustreben. Die Krise schwelt bereits seit Jahren; und nun steht der sichere Ausgang dieser Misere vor seiner Verwirklichung. Die enorme Zahl unzufriedener Migranten innerhalb der Grenzen eines Landes kann bei kleinster Provokation zu Gewalt führen, wie vor kurzem in Griechenland bei der gewaltsamen Auseinandersetzung von Migranten mit der Polizei<sup>[7]</sup> zu sehen war, die nur durch einen falschen Bericht, dass die Grenze am 5. April während der Thronlinien geöffnet worden sei, ausgelöst wurde. Mach jetzt keinen Fehler; die Migrantenkrise ist ein wichtiger Aspekt der Schlacht von Harmagedon. Es sind die „Waffen der Massenmigration“, die im letzten Krieg gegen Gott eingesetzt werden, um das Christentum unter dem bunten Banner der Toleranz zu zerstören!

## Unreine Geister wie Frösche

Und ich sah aus dem Munde des Drachen und aus dem Munde des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, wie Frösche; (Offenbarung 16,13)

Im Artikel [Drei Frösche für den Frieden](#) stellten wir fest, dass Frösche in der Bibel so gut wie ausschließlich mit den Plagen Ägyptens in Verbindung gebracht werden, wo auch immer sie sonst noch erwähnt sein mögen. Wir sahen, dass die Ägypter Frösche als Symbole der Fruchtbarkeit und Fortpflanzung betrachteten und bei den Geburten den Schutz ihrer Froschgottheit Heqet suchten. Aber es gibt in den Schriften weitere Details, die uns noch mehr helfen zu erkennen, warum Frösche in diesem Symbolismus verwendet werden. In der zweiten Plage Ägyptens warnte Gott den Pharao durch Mose:

Weigerst du dich aber, dasselbe ziehen zu lassen, siehe, so will ich alle deine Landmarken [Grenzen] mit Fröschen plagen, (2. Mose 8,2 Schlachter)

Die Froschplage war von Anfang an mit den Grenzlinien verknüpft. Deutet das für dich auf etwas hin? Welche weit verbreitete Plage hat heute Auswirkungen auf die Grenzen der Nationen? Es gibt nur eine klare Antwort: der Ansturm von Migranten an den Grenzen, ob legal oder illegal, die sich dort wie die fruchtbaren Frösche vermehren. Man beachte, wie die Beschreibung weitergeht:

Und der Strom wird von Fröschen wimmeln, und sie werden heraufsteigen und in dein Haus kommen und in dein Schlafgemach und auf dein Bett und in die Häuser deiner Knechte und unter dein Volk und in deine Öfen und in deine Backtröge. (2. Mose 8,3)



Die Bibel erwähnt ausdrücklich, wohin die Frösche wanderten. Ist das nicht ein treffender Vergleich mit den Migranten? Auf jeden Fall! Sie kamen in die Häuser der gastfreundlichen Europäer, in ihre Schlafzimmer, schliefen in ihren Betten und bezogen ihre Gasthäuser. Und das größere Übel geschah auf den Straßen; dort kamen sie in Form von Gewaltverbrechen und Vergewaltigungen über das Volk. Sogar die Kirchen, in denen das Brot – das Wort Gottes – zubereitet wird, wurden durch ihren Einfluss



korrumpiert (und werden durch Moscheen ersetzt). Aus dem, was die Bibel mit Fr $\ddot{o}$ schen verbindet, sollte klar hervorgehen, dass die Fr $\ddot{o}$ sche in der sechsten Plage in direktem Zusammenhang mit der Migrationskrise stehen, von der auch heutzutage die Nationen heimgesucht werden.

Allerdings sei darauf hingewiesen, dass die sechste Plage nicht so sehr von den Fr $\ddot{o}$ schen selbst spricht, sondern von unreinen Geistern „wie Fr $\ddot{o}$ sche“! Daher muss sie sich auf eine Gesinnung oder geistliche Haltung beziehen, die Migranten gegen $\ddot{u}$ ber positiv eingestellt ist. Um diese Geister besser identifizieren zu k $\ddot{o}$ nnen, m $\ddot{u}$ ssen wir verstehen, woher sie kommen.

## Die M $\ddot{u}$ nder der Unreinen

Als erstes m $\ddot{u}$ ssen wir erkennen, dass die Geister gleich Fr $\ddot{o}$ schen aus M $\ddot{u}$ ndern hervorkommen. Es geht also um etwas Gesprochenes oder Verordnetes. Kannst du drei „M $\ddot{u}$ nder“ bzw. Sprachrohre aufz $\ddot{a}$ hlen, die die Rede f $\ddot{u}$ r den Drachen, das Tier und den falschen Propheten f $\ddot{u}$ hren, seit dem 4. April zum Thema Migranten etwas Positives ausgesagt haben? Dazu muss man diese „Wesenheiten“ nat $\ddot{u}$ rlich erst einmal identifizieren, bevor man fortfahren kann. Beginnen wir mit dem Letztgenannten.

Der falsche Prophet wurde klassischerweise von sachkundigen Studenten der Prophetie als Vertreter des abgefallenen Protestantismus verstanden. Dies ergibt sich aus dem Verst $\ddot{a}$ ndnis des Tieres mit zwei H $\ddot{o}$ rnern aus Offenbarung 13, das wie ein Lamm aussieht, jedoch wie ein Drache spricht. Dieses Tier charakterisiert die Vereinigten Staaten von Amerika, die auf den Prinzipien des Republikanismus und des Protestantismus gegr $\ddot{u}$ ndet wurden, den beiden H $\ddot{o}$ rnern, aus denen es seine Macht bezog. Dass es wie ein Drache spricht, zeigt der Abfall von diesen Prinzipien auf, der sich vollzogen hat.

Heute sehen wir deutlich, dass die protestantische/evangelische Gemeinschaft „ihren Mann“ im Wei $\ddot{s}$ en Haus sitzen hat und sie verf $\ddot{u}$ gen  $\ddot{u}$ ber offene Kommunikationswege zu ihm (und gro $\ddot{s}$ en Einfluss  $\ddot{u}$ ber ihn). Trump ist in der Tat das Sprachrohr f $\ddot{u}$ r den falschen Propheten, den papstanbetenden abtr $\ddot{u}$ nigen „Protestantismus“. Deshalb richten wir unsere Aufmerksamkeit nun auf alle wichtigen Aussagen bzw. Entscheidungen, die er am Beginn der sechsten Plage traf. Es w $\ddot{a}$ re sicherlich ein schwieriges Unterfangen, aus dem Munde des Grenzschi $\ddot{e}$ ssers Trump eine Aussage zugunsten der Migranten zu finden, oder!? Drohte er nicht etwa k $\ddot{u}$ rzlich damit, die Grenze zu Mexiko vollst $\ddot{a}$ ndig zu schlie $\ddot{s}$ en, eine Ma $\ddot{s}$ nahme, die bereits am Wochenende des 6. und 7. April in Kraft h $\ddot{a}$ tte treten sollen?

Dennoch erf $\ddot{u}$ llte er noch vor dem Wochenende des Er $\ddot{o}$ ffnungstages der sechsten Plage seinen Teil der Prophezeiung und schockierte damit die Welt: Er w $\ddot{u}$ rdete Mexiko eine gro $\ddot{s}$ z $\ddot{u}$ gige einj $\ddot{a}$ hrige Verl $\ddot{a}$ ngerung in Sachen Grenzkontrolle einr $\ddot{a}$ umen, damit es Ma $\ddot{s}$ nahmen in Bezug auf Migranten und Drogen bei der Einreise in die USA ergreifen k $\ddot{o}$ nne, um diese Probleme in den Griff zu bekommen.<sup>[8]</sup>

„Wir werden ihnen eine einj $\ddot{a}$ hrige Vorwarnung geben; und wenn der Drogenhandel nicht aufh $\ddot{o}$ rt oder gr $\ddot{o}$ stenteils zum Stillstand gekommen ist, **werden wir auf Waren Mexikos**, insbesondere auf Autos, **Z $\ddot{o}$ lle erheben**,“ sagte Trump am Donnerstag zu Reportern im Wei $\ddot{s}$ en Haus. „Und erst, **wenn das nicht funktioniert**, werden wir die Grenze schlie $\ddot{s}$ en.“<sup>[9]</sup>

Im Wesentlichen verschob er die Grenzschi $\ddot{e}$ ssung auf unbestimmte Zeit, denn auch nach dem Jahr w $\ddot{u}$ rdete er zun $\ddot{a}$ chst die Z $\ddot{o}$ lle auf unbestimmte Zeit ausprobieren und nur wenn das nicht funktionieren w $\ddot{u}$ rdete, w $\ddot{u}$ rdete er die Grenzschi $\ddot{e}$ ssung durchf $\ddot{u}$ hren. Aber nat $\ddot{u}$ rlich k $\ddot{o}$ nnte es vielleicht auch funktionieren und dann w $\ddot{u}$ rdete es  $\ddot{u}$ berhaupt keine Grenzschi $\ddot{e}$ ssung geben. Was bedeutet das f $\ddot{u}$ r die Migranten an der Grenze? Macht ihnen das nun nicht wieder neue Hoffnungen, dass jetzt ihre einmalige Gelegenheit



gekommen ist, den Grenzübertritt zu schaffen? Dies war in der Tat ein froschartiger Geist, der aus dem Sprachrohr des falschen Propheten kam!

Als nächstes betrachten wir das Tier. Es gibt einige verschiedenartige Tiere im Buch der Offenbarung, aber das erste und wichtigste von ihnen ist wohl das erste Tier, das in Offenbarung 13 beschrieben ist, einem Kapitel, das auch von den beiden anderen Akteuren der sechsten Plage handelt: dem Drachen und dem bereits erwähnten lammähnlichen Tier, das mit dem falschen Propheten identifiziert worden ist. Es ist daher eine gute Idee, dieses erste Tier auch für eine Rolle in der sechsten Plage in Betracht zu ziehen. Dieses Tier, das aus dem Meer Europas stammt, setzt sich aus den Elementen der gefallenen Weltreiche früherer Generationen zusammen, die im Buche Daniels aufgezählt wird. Dieses Tier ist eng mit dem Papsttum verbunden, aber ein Tier in prophetischer Sprache ist eine politische Macht und das Papsttum hat kein eigenes Staatsgebiet mehr – oder etwa doch?

Nein, hier ist nicht die Rede von der 44 Hektar großen Vatikanstadt, in der der Papst wohnt. Es kommen keine weltbewegenden politischen Entscheidungen aus dem Vatikan! Aber die Römischen Verträge, die den Grundstein für die EU legten, wurden 1957 unter der Schirmherrschaft des Vatikans unterzeichnet, wie der Präsident der Europäischen Kommission anlässlich ihres 60. Jahrestages kurz und bündig bestätigte:

...die Päpste der Katholischen Kirche haben die Männer und Frauen, die sich für den Aufbau Europas eingesetzt haben, mit ihren Ermutigungen, ihren Warnungen und ihrer geistlichen Führung begleitet. **Dies gilt seit der Gründung der Europäischen Union mit dem Segen von Papst Pius XII. für die Führer unserer sechs Gründermitgliedstaaten, die 1957 in Rom zur Unterzeichnung der Verträge zusammenkamen.** <sup>[10]</sup>

Tatsächlich ist die EU das politische „Arbeitspferd“ (bzw. Tier) des Papsttums und dabei ist sie weit genug von ihm abgehoben, dass seine wahre Beziehung zu ihr im Verborgenen bleibt. Wir sollten also bedenken: Hat die EU in diesen Tagen etwas zugunsten der Migranten ausgesagt?

Der Präsident des Europäischen Rates, Donald Tusk, unterbreitete – genau am 4. April 2019 – den Vorschlag, den Brexit um ein ganzes Jahr zu verschieben. Es mag auf den ersten Blick so aussehen, als hätte dies nichts mit Migration zu tun, aber in der Tat wäre es ein Segen für die vielen, die versuchen, aus der EU nach Großbritannien zu immigrieren, da es ein weiteres Jahr Zeit Schonfrist geben würde, frei überzutreten, während das Vereinigte Königreich nach EU-Recht noch offene Grenzen hat!

Erinnern wir uns daran, dass das Brexit-Referendum 2016 in erster Linie im Hinblick auf die Handhabung der Einwanderung entschieden wurde, wobei der Slogan „Take back control“ [Wir wollen die Kontrolle zurück!] die Tatsache verdeutlicht, dass das britische Volk nicht länger hinnehmen wollte, dass die EU-Politik ihre eigene Entscheidungsbefugnis – insbesondere in Bezug auf die Einwanderung – außer Kraft setzt. <sup>[11]</sup> Diese weit verbreitete Besorgnis führte zur Ergreifung von Maßnahmen, die Kontrolle über die wachsende Zahl von Einwanderern aus den ärmeren EU-Ländern zurückzugewinnen, die aufgrund des „Freedom of Movement Act“ [Artikel zur Niederlassungsfreiheit] frei übersiedeln konnten. <sup>[12]</sup>

So sprach Donald Trump für den falschen Propheten am selben Tag, an dem Donald Tusk für das Tier sprach, indem beide verschiedenen Migrantengruppen ein „Friedens“-Angebot unterbreiteten. Gab es ein drittes Sprachrohr, das im Namen des Drachen vielleicht sogar noch am selben Tag zu einer wiederum anderen Migrantengruppe Worte des „Friedens“ redete?

Bevor wir voreilige Schlüsse ziehen, wollen wir einige Vorüberlegungen anstrengen. Der Drache stellt natürlich Satan dar, wie die Bibel deutlich sagt. <sup>[13]</sup> Satan hat jedoch seine wahre Gestalt hier auf der Erde



nicht offenbart, sondern übernahm den Leib eines Menschen. Ist dann dieser Mann, Papst Franziskus, das Sprachrohr Satans? Nein! Er ist Satan selbst, wie wir schon vor Jahren in unserer Serie [Franziskus Romanus](#) – beginnend mit [Satan entlarvt](#) – dargestellt haben.

Welche Organisation könnte also dem Papst/Drachen als Sprachrohr dienen? Wie sieht es mit der Organisation aus, an die er sich am Versnnungstag (Jom Kippur) im Jahr 2015 in einer symbolischen Ansprache wandte? Die Vereinten Nationen sind die grote zwischenstaatliche Organisation, die sich aus **allen** etablierten souveränen Staaten der Welt,<sup>[14]</sup> mit Ausnahme des Vatikans bzw. des „Heiligen Stuhls“, der nicht selbst Mitglied, sondern ein stndiger „Beobachter“ oder besser gesagt Aufseher ist, zusammensetzt! Natürlich ist die UN die Dachorganisation, unter der alle Nationen der Welt zusammenkommen und über die der Papst heimlich den Vorsitz führt.

Nun, da wir die Organisation identifiziert haben, was wurde von ihrem Sprachrohr bezüglich Migranten ausgesagt? Und wieder, genau am Tag des Beginns der sechsten Plage, besuchte Antonio Guterres, der Generalsekretär der Vereinten Nationen, ein Flüchtlingslager in Libyen und machte im Anschluss einer Pressekonferenz einige Äußerungen, die mit den folgenden Worten abschlossen:



Ich appelliere an die internationale Gemeinschaft, **die Notwendigkeit** zu verstehen, **das internationale Flchtlingsrecht uneingeschränkt zu respektieren** und das Migrationsproblem in einer Weise anzugehen, die sowohl mit der Verteidigung der Staatsinteressen als auch der Menschenrechte der Migranten vereinbar ist.<sup>[15]</sup>

Das „internationale Flchtlingsrecht“, auf das er sich bezieht, ist natürlich der „Global Compact for Migration“ (UN-Migrationspakt), auch bekannt als „Pakt mit dem Teufel“, wie ihn die französische Parteichefin Marine La Pen treffend, vielleicht unbewusst, bezeichnete! Dieser Pakt stot bei mehreren Nationen auf heftigen Widerstand, da er die Länder auffordert, umstrittene Auflagen in Bezug auf Migranten zu erfüllen.

Wie erstaunlich ist es, dass diese drei Entitäten, die der biblischen Beschreibung am ehesten entsprechen, am selben Tag, den die Orion-Uhr prophezeite, zugunsten von Migranten sprechen bzw. handeln würden? Wenn es nur die UN wäre, wäre es vielleicht nicht so phänomenal, aber wenn Trump plötzlich seine erklärte Marschrichtung um 180o ändert und den Migranten eine gnadenvolle und friedliche Geste anbietet (und damit für diese Zeit vielen weiteren Migranten Tür und Tor öffnet), deutet das darauf hin, dass es etwas sehr Motivierendes gegeben haben muss, das seine Meinung änderte!

Trump präsentiert sich gerne so, als ob er als der Kopf ohne jemanden weiteren über sich an der Spitze stnde, aber er weißt, dass er nicht in allen Punkten unabhängig von seinem Chef-Papst Franziskus handeln kann, wie es in [Drei Frösche für den Frieden](#) betont wurde. Hat nicht der Papst erst kürzlich seine Unzufriedenheit mit Trumps Grenzpolitik zum Ausdruck gebracht? Aber sicher! Gerade, als er von seiner Reise nach Marokko zurückkehrte, wo er sich „für die Sache der Migranten einsetzte“, warnte er Trump nachdrücklich:

Papst Franziskus **setzte Präsident Trump in Kenntnis**, in dem er am Sonntag [\[31. Mrz\]](#) davor warnte, dass diejenigen, die Grenzen schließen, „Gefangene jener Mauern würden, die sie bauen“.<sup>[16]</sup>



Offensichtlich verstand Trump die Anweisung und  $\ddot{a}$ nderte daraufhin in seiner n $\ddot{a}$ chsten Ansprache den Ton! W $\ddot{a}$ hrend die meisten dies Trumps impulsiven und inkonsistenten Verhalten zuschreiben, lacht sich der Papst ins F $\ddot{a}$ ustchen, weil die Massen blind sind und seine Macht  $\ddot{u}$ ber die ganze Welt nicht erkennen.

Verstehst du jetzt, warum im gro $\ddot{u}$ en und wunderbaren Zeichen der sieben letzten Plagen (s. [Video](#)) der sechste Plagenengel durch das Sternbild Sch $\ddot{u}$ tze und seine Schale durch Saturn repr $\ddot{a}$ sentiert werden? Im Artikel *Der Gestank der ersten Plage, Teil 1* erkl $\ddot{a}$ ren wir, wie der Sch $\ddot{u}$ tze den abtr $\ddot{u}$ nnigen Protestantismus mit seiner gefallenen Krone zu seinen F $\ddot{u}$ ssen darstellt, aber auch das alte r $\ddot{o}$ mische Regierungssystem in seiner gegenw $\ddot{a}$ rtigen Mischform – und beide Auslegungen passen eindeutig, wenn auch auf unterschiedliche Weise! Seine Plage wird aus der Schale des Saturns, der Satan repr $\ddot{a}$ sentiert, ausgegossen. Der Satan-Papst steht hinter den drei unreinen Geistern: Er gibt Trump Befehle, die EU ist sein Kind und im Dunkeln regiert er  $\ddot{u}$ ber die UN. Unisono fordern sie eine Politik des Friedens und der Sicherheit f $\ddot{u}$ r Migranten, aber die Bibel zeigt, dass, wenn „sie“ diesen Aufruf machen, pl $\ddot{o}$ tzliche Zerst $\ddot{o}$ rung  $\ddot{u}$ ber sie hereinbrechen wird, die uns Gottes Uhr f $\ddot{u}$ r den 6. Mai 2019 oder nur wenig sp $\ddot{a}$ ter anzeigt.

„Sie“ – der Drache (in Papst Franziskus; Ophiuchus), das Tier, das er reitet (Skorpion), und der falsche Prophet (Sch $\ddot{u}$ tze) – befinden sich alle am gleichen Ort am galaktischen  $\ddot{A}$ quator, wo auch Saturn (der Satan repr $\ddot{a}$ sentiert) lauert und versucht, die Macht nicht aus seinen H $\ddot{a}$ nden zu verlieren.



Dennoch werden sie der Zerst $\ddot{o}$ rung nicht entkommen, die gleich Geburtswehen  $\ddot{u}$ ber sie kommen wird.

*Wenn sie sagen: Friede und Sicherheit! dann kommt ein pl $\ddot{o}$ tzliches Verderben  $\ddot{u}$ ber sie, gleichwie die Geburtswehen  $\ddot{u}$ ber die Schwangere; und sie werden nicht entfliehen. (1. Thessalonicher 5,3)*

K $\ddot{o}$ nnte es noch einen weiteren Grund geben, warum die Geister als unrein bezeichnet werden? Unabh $\ddot{a}$ ngig von direkten Argumenten f $\ddot{u}$ r oder gegen die Aufnahme von Migranten, k $\ddot{o}$ nnen wir





erkennen, wie dieses Thema von den Weltmächten (unter der Leitung des Papstes) für einen größeren Zweck benutzt wird. Sie haben eine Agenda zur Etablierung einer einheitlichen Eine-Welt-Regierung und die Migrationsfrage dient in all ihren Formen diesem übergeordneten Ziel. Auf diese Weise sind sie unheilige Geister, vor allem deshalb, weil sie aus einer unheiligen Quelle stammen, wie es Jesus auf persönlicher Ebene lehrte:

Was aber aus dem Munde ausgeht, kommt aus dem Herzen hervor, und das verunreinigt den Menschen. (Matthäus 15,18)

Stell dir vor, wie der Herr auf die Erde herabschaut. Er sieht Millionen, ja sogar Milliarden von Menschen in völliger geistlicher Dunkelheit und Verwirrung. Selbst Christen, die Seinen Namen annahmen, werden durch den Glaubensabfall der Kirchen, an die sie sich klammern, und durch die falschen Lehren, an die sie glauben, verunreinigt. So ist die Welt, ob muslimisch, katholisch oder irgendetwas dazwischen, völlig verdorben.

Jahwe hat vom Himmel herniedergeschaut auf die Menschenkinder, um zu sehen, ob ein Verständiger da sei, einer, der Gott suche. Alle sind abgewichen, sie sind allesamt verderbt; da ist keiner, der Gutes tue, auch nicht einer. (Psalmen 14,2-3)



Suchst du Gott? Sehnt du dich nach der Wahrheit, als ob dein Leben davon abhinge? (Wisse, dass es das auch tut!) Bist du bereit, deine Kultur und Traditionen, deine Familie und Freunde für Jesus aufzugeben und rein zu werden? Wenn ja, dann sei herzlich willkommen! Du kannst von den **zwei Zeugen** etwas über Gottes Wege erfahren und Ihm in diesen letzten Schlussereignissen folgen... zumindest, solange noch Zeit zum Lernen bleibt!

Und nach diesem ging er hinaus und sah einen Zöllner, mit Namen Levi, am Zollhause sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach. Und alles verlassend, stand er auf und folgte ihm nach. (Lukas 5,27-28)

## Die Sammlung für Harmagedon

Der sechste Plagentext fährt mit weiteren Details zu den drei unreinen Geistern fort:

Denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun, welche zu den Königen des ganzen Erdkreises ausgehen, sie zu versammeln zu dem Kriege jenes großen Tages Gottes, des Allmächtigen. (Offenbarung 16,14)

Nun erzählt uns die Bibel etwas über den kommenden Krieg und wie er geführt werden wird. Nachdem wir die unreinen Geister als Friedens- und Sicherheitsgesten für Migranten in den USA, dem europäischen Großbritannien und schließlich in der ganzen Welt identifiziert haben, können wir mehr darüber erfahren, wie die Migrantenströme bei der bevorstehenden plötzlichen Zerstörung, von der die Bibel spricht, eingesetzt werden. Natürlich wird nur die Zeit das Gesamtbild offenbaren, aber wir können



trotzdem einige vernünftige Schlussfolgerungen ziehen. Zunächst einmal macht die Bibel deutlich, dass diese Aufrufe zum Frieden gegenüber den Migranten von Dämonen angeregt werden, was uns hinter die Kulissen schauen lässt, wo wir den geistlichen Krieg erkennen, mit dem die Weltgeschehnisse in Verbindung stehen.

Satan, der aus dem Himmel vertrieben wurde, hat persönliche Erfahrungen mit „Grenzen“ gemacht, die seine Bewegungsfreiheit im ganzen Universum einschränken, so dass es einen tiefen Sinn bekommt, dass er eine Politik der uneingeschränkten Migrationsfreiheit verfolgt. Sein Endziel ist jedoch Anbetung und Macht:

Und du, du sprachst in deinem Herzen: „Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über die Sterne Gottes meinen Thron erheben, und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden. Ich will hinauffahren auf Wolkenhöhen, mich gleichmachen dem Höchsten.“ - (Jesaja 14,13-14)

Im hier auf dieser Erde größtmöglichen Umfang hat er die Welt darauf vorbereitet, ihn als ihren obersten Führer anzuerkennen, und dabei helfen ihm diese Dämonen. Die Formulierung „Zeichen tun“ kann sich einfach auf die Art und Weise beziehen, wie die Geister die Migrantenfrage anstacheln und provozieren, um sie zu einem großen, unausweichlichen Problem bzw. einer großen Zurschaustellung zu machen, wie zum Beispiel Trump es tat, als er bei der Ausrufung des nationalen Ausnahmezustands an der Grenze von einer Ausnahmeregelung Gebrauch machte, um Exekutivgewalt anzuwenden, was normalerweise nicht auf diese Weise geschieht.

Als nächstes baut die Bibel auf den „Königen des Ostens“ aus dem ersten Vers auf und ergänzt sie um zwei spezifische Gruppen von Königen: „die Könige der Erde und des ganzen Erdkreises“. Im normalen Sprachgebrauch geht die Unterscheidung schnell verloren, aber wenn wir sie symbolisch verstehen, so wie es sein sollte, sehen wir eine geografische Differenzierung, ähnlich wie wir sie bei den Sprachrohren für den falschen Propheten, dem Tier und dem Drachen gesehen haben. Gemäß der gängigen Interpretation müssen die Könige der **Erde** aus den Nationen **Amerikas** stammen, während sich die Könige des „ganzen Erdkreises“ auf den Rest der (alten) Welt beziehen, die nicht zu den bereits vorher erwähnten „Königen des Ostens“ gezählt werden.

Bedenke, dass ein König, wenn er in die Schlacht zieht, dies nicht allein tut, sondern mit seiner ganzen Armee anrückt! Diese Könige repräsentieren somit nicht nur Führer, sondern die gesamte „Armee“, die mit ihnen zieht (einschließlich der Migranten). Es entsteht ein Bild, in dem diese Geister die „Könige“ der ganzen Welt um einen gemeinsamen Konfliktpunkt herum versammeln: Migranten. Auch an dieser Stelle ist es noch zu früh, sicher sagen zu können, wie das genau vonstattengehen wird, aber ausgehend davon, wie sich der Beginn der sechsten Plage eindeutig um das Migrationsthema herum erfüllt hat, spielt die Migrantenfrage sicherlich eine große Rolle, wenn sich die wütenden Nationen in diesen Wochen vor Harmagedon versammeln.

Der Herr weiß um die verheerenden Auswirkungen dieses Krieges und dass ihn kein Fleisch überleben würde. Deshalb muss Er die Zeit in Gerechtigkeit verkürzen und Sein Philadelphia – diejenigen, die nicht versuchten, ihre Leben zu retten, sondern sogar symbolisch ihre Krone des ewigen Lebens Jesus zu Füßen legten – befreien. Die Stunde, vor der Philadelphia verschont bleiben wird, ist gleichzeitig sowohl die fünfzehn Tage (eine prophetische Stunde), wie wir sie in *Die Stunde Philadelphias* beschrieben haben, als auch die sieben mageren Jahre<sup>[17]</sup> (eine Orionstunde) als Strafe für die Ablehner der Botschaft des Himmels.



Nach 1000 Jahren auf einem leblosen Planeten, in denen der Teufel und seine Heerscharen nur über die auf der Erde verstreuten toten Knochen „herrschen“, ruft die zweite Auferstehung die Heerscharen der Bösen wieder ins Leben zurück und bald setzen sie die Schlacht von Harmagedon fort, um einen gemeinsamen Angriff auf die Heilige Stadt zu versuchen, die zu dieser Zeit herabgekommen sein wird. (Die Details dieser Geschichte und der Zeitpunkt werden von Bruder John im Buch des zweiten Zeugen *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* beschrieben.) Aber die Heilige Stadt hat hohe Mauern und Tore – und keinem der Gottlosen wird Zutritt gewährt. „Das Recht auf Immigration“ in diese Stadt ist nur denjenigen gewährt, die sich zur rechten Zeit entschieden, sich von der Welt zu trennen und dem Herrn und Seinem Gesetz Folge zu leisten.

Die Zeit des Einzugs in diese Stadt ist zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung [in Englisch] nur noch weniger als drei Wochen entfernt. Bist du bereit? Hast du dein Leben nach dem Gesetz Gottes geordnet und die Gerechtigkeit Christi mit Reue empfangen, damit sie deine Fehler bedeckt und damit du freien Zutritt hast? Oder hast du dich an deine Traditionen gehalten und den Herrn abgelehnt, weil du nicht glaubst, dass Er das Geheimnis der Zeit Seines Kommens enthüllen würde (oder aus irgendeinem anderen Grund)? Zu dieser späten Stunde, nach zwei verschmähten Einladungen an die Gäste Seines Hochzeitsfestes, schickt der Herr Seine Diener noch einmal in Verzweiflung hinaus, um dich mit äußerster Dringlichkeit zum Eintreten zu nötigen. Wirst du Ihm immer noch widerstehen? Das Gleichnis endet ohne Hinweis darauf, ob dieser dritte Versuch tatsächlich erfolgreich war; dieses Ergebnis hängt von deiner Reaktion ab.

Und der Herr sprach zu dem Knechte: Gehe hinaus auf die Wege und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, auf daß mein Haus voll werde. (Lukas 14,23)<sup>[18]</sup>

In perfekter zeitlicher Übereinstimmung mit der Uhr wird die Stimme Jesu in der sechsten Plage mit der folgenden strengen Warnung hörbar:

**Siehe, ich komme wie ein Dieb.** Glückselig, der da wacht und seine Kleider bewahrt, auf daß er nicht nackt wandle und man seine Schande sehe! Und er versammelte sie an den Ort, der auf hebräisch Harmagedon heißt. (Offenbarung 16,15-16)

Gott hat rechtzeitig gewarnt. Er hat Seine Diener gebeten, den Alarmruf ertönen zu lassen und hat ihnen alle Seine Geheimnisse offenbart. Doch immer noch wissen nur wenige, wann sie Ihn erwarten können! Oh, wie muss Sein Herz schmerzen, wenn Er die große Schar der Verlorenen sieht:

**Die Nationen** [die ganze Welt – inklusive aller Arten von „Christen“] **sollen sich aufmachen** und hinabziehen in das Tal Josaphat; denn dort werde ich sitzen, um alle Nationen ringsum zu richten. Leget die Sichel an, denn die Ernte ist reif; kommet, stampfet, **denn die Kelter ist voll, die Kyfen fließen über! Denn groß ist ihre Bosheit. – Getümmel Getümmel im Tale der Entscheidung; denn nahe ist der Tag Jehovas im Tale der Entscheidung.** (Joel 3,12-14)

Wenn du bis Harmagedon wartest, wirst du zum Überquellen der Weinkelter beitragen, wenn Gott den Wein Seines Zorns auspresst.



## Der Papst und der dritte Tempel

Die Thronlinien der sechsten Plage zeigen auf eine besondere Zeitspanne, zumal in ihr verschiedene Zeitlinien ihr Ende finden. In unserem Artikel über [Die zwei Zeugen](#) sahen wir, wie die 1260 Tage, von denen sie prophezeit hatten, am 6. April 2019 zu Ende gingen. Das war in der Tat eine wichtige Zeit für die beiden Zeugen, aber ihre Bedeutung geht weit darüber hinaus! Im Jahr 2017 haben wir erkannt, dass zwei weitere Zeitlinien Daniels am selben Tag enden würden.

**Und von der Zeit an, da das beständige Opfer abgeschafft wird, und zwar um den verwüstenden Gräuel aufzustellen, sind 1290 Tage. (Daniel 12,11)**

Wir diskutierten die Einzelheiten dieser Prophezeiung bereits in früheren Artikeln, aber jetzt, da die Zeit zu Ende geht, ist es wichtig zu verstehen, dass sie im Zusammenhang mit den betrachteten Geschehnissen steht. Ihr Anfang ist in der Zeit verankert, als der Papst zeigte, dass er Herrscher über die Welt ist, indem er auf der UN-Generalversammlung am 25. September 2015 zu seinen Untergebenen sprach. Das war der Augenblick, als der Gräuel, der Verwüstung anrichtet, aufgestellt wurde. Zählt man exakt 1290 Tage gemäß der jüdischen Inklusivzählung weiter, kommt man bis zum 6. April 2019! Also muss an diesem Tag etwas geschehen sein, das der Prophezeiung entspricht.

Zu Beginn besiegelte der Papst die Errichtung des Gräuels und nahm symbolisch seine Position als Herr der Welt ein. Er ließ sogar seinen eigenen Tempel an dem Ort errichten, von dem Gott ursprünglich sagte, dass Sein Name für immer wohnen würde (die Al-Aqsa-Moschee auf dem Tempelberg in Israel<sup>[19]</sup>). Jetzt am Ende steht er an der Zinne dieses Tempels, indem er die ganze Welt durch seinen Migrationspakt unter seine Herrschaft gebracht hat.



Siehst du, wie Papst Franziskus an der Spitze steht und selbst die Fäden von Rebellen wie Trump zieht und der Welt durch Toleranz und freie Migration Frieden und Sicherheit verkündet? Satan hat [Babylon](#) unter seiner Führung vereinigt und das Einzige, was für ihn noch zu tun übrig bleibt, ist, diejenigen auszurotten, die seiner teuflischen Agenda nicht gehorchen und ihn deshalb auch nicht anbeten.

Es gibt eine weitere wichtige Prophezeiung im Buche Daniel, die auch mit dem Tempel zu tun hat:

**Siebzig Wochen sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um die Übertretung zum Abschluß zu bringen und den Sünden ein Ende zu machen, und die Ungerechtigkeit zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit einzuführen, und Gesicht und Propheten zu versiegeln, und ein Allerheiligstes zu salben. [...] Und er wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für eine Woche; und zur Hälfte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und wegen der Beschirmung der Gräuel wird ein Verwüster kommen und zwar bis Vernichtung und Festbeschlossenes über das Verwüstete [den Verwüster] ausgegossen werden. (Daniel 9,24.27)**

In einem kommenden Artikel mit dem Titel [Das Zeichen des Menschensohnes](#) wird Bruder John spannende und wichtige Informationen über diese Verse vorstellen, aber hier ist es wichtig zu erkennen, dass in allen Fröschen und anderen Symbolen der sechsten Plage dargestellt ist, dass es Papst Franziskus – dem



Gräuel der Verwüstung und dem Verwüster – bis zum Ende dieser 70 Wochen gestattet wurde, die totale Macht über die Welt zu erlangen, als ob er Gott wäre, und zwar in Vorbereitung auf die Schlacht von Harmagedon gegen Jesus Christus und Sein Volk zu Beginn der siebten Plage.

Unsere vorherige Studie über diesen 70-wöchigen Zeitrahmen trug den Titel *70 Wochen der Drangsal* – die „Drangsal“ war ein Hinweis auf die Schwierigkeiten, die Präsident Trump durch seine Jerusalem-Erklärung verursacht hatte. Von Anfang an war Trump der „Unruhestifter“ für den Papst gewesen, vor allem im Hinblick auf die Grenzfrage, aber jetzt, am Ende der Zeit, knickte er letztendlich ein und beendete damit die „70 Wochen der Schwierigkeiten“. Wer sonst könnte dem Papst widerstehen, wenn es nicht einmal die Vereinigten Staaten können? **Dies beweist, dass der Papst die Führer der Welt jetzt vollständig unter seiner Kandare hat** und nun lässt er seine Truppen mit ihrer Hilfe sammeln.

Warne! Wecke die Menschen auf!

Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, [...] denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel [d.h. bis an die Zinne, das Dach des Tempels]... (aus Offenbarung 18,4-5)

Die Welt bietet ihren Frieden und ihre Sicherheit an, aber die plötzliche Zerstörung kommt schnell, wie das Zeichen des Feuers von Notre-Dame. Achte auf unseren Kanal und unsere Plagen-Nachrichten, um die Bedeutung dieses oder jenes Zeichens zu erfahren!

Die wichtigsten Zeitlinien sind beendet; die Zeit ist abgelaufen! Jesus kommt!



## Anhang

In der kurzen Zeit seit der Veröffentlichung dieses Artikels machte ein weiteres Ereignis in Bezug zur sechsten Plage große Schlagzeilen. Mit diesem Ereignis stehen einige wichtige Informationen im Zusammenhang, die uns vorher noch nicht zur Verfügung gestanden hatten. Am 22. April 2019 gab Präsident Trump eine Erklärung ab, in der er verkündete, dass Nationen, die den Kauf von Öl aus dem Iran noch nicht eingestellt haben, ab dem 2. Mai ebenfalls sanktioniert werden. Dies wurde von einigen US-Verbündeten wie Japan, das den Iran noch immer als einen wichtigen Erdöllieferanten betrachtet, obwohl es darauf hinarbeitet, seinen Ankauf von iranischem Öl zu beenden, zwar erwartet – wenn auch nicht gerade begrüßt.

Allerdings wurde die Entscheidung der USA vor allem von drei Nationen torpediert: Irans provozierende Reaktion war vorhersehbar; man drohte, die Meerenge von Hormuz, durch die etwa ein Drittel des weltweit verschifften Öls transportiert wird, zu schließen, wenn man sie daran hindern würde, ihr Öl auf diesem Wege zu verkaufen. China verteidigte seine eigenen Energiegeschäfte mit dem Iran und wird trotz der Sanktionen voraussichtlich nicht kleinbegeben. Eine dritte Nation, die eine Schlüsselrolle in der Prophetie der sechsten Plage einnimmt, hat sich ebenfalls vehement gegen die Entscheidung des Weißen Hauses ausgesprochen: die Türkei.

### Mevlüt Çavusoglu

Minister für auswärtige Angelegenheiten der Republik Türkei

Die Entscheidung der #USA, die Ausnahmen der Sanktionen für Ölimporte aus dem #Iran aufzuheben, wird nicht dem Frieden und der Stabilität in der Region dienen, sondern dem iranischen Volk schaden. Die #Türkei akzeptiert keine einseitigen Sanktionen und Steuern in der Frage, wie wir Beziehungen mit unseren Nachbarn aufbauen. @StateDept @SecPompeo

Die Türkei [verhandelte mit den USA](#), um diese Situation zu vermeiden und machte geltend, dass man von ihr als Nachbarn des Iran nicht erwarten könne, dass sie den Handel mit dieser Nation einstelle; aber jetzt, da Trump das durchsetzen will, enthüllt die Türkei, gegenüber wem sie tatsächlich loyal ist, nämlich ihren Nachbarn und nicht den USA gegenüber! Wut und Groll der türkischen Regierung gegen die Trump-USA aufgrund dieses zusätzlichen Schlags gegen ihre Wirtschaftskraft schwelen nicht mehr länger im Verborgenen!

Wird jetzt deutlich, wer die Könige des Ostens sind und wie die US-Sanktionen den Euphrat (den Handel der Türkei mit den USA) austrocknen und den Weg für die Vereinigung dieser Könige im Kampf gegen die USA bereiten? Kann man dem NATO-Bündnis wirklich noch vertrauen, wenn die Türkei den NATO-Feinden Loyalität erweist?

Doch die größte Bedeutung dieser Entscheidung Trumps liegt in dem Effekt, den sie in Bezug auf das Atomabkommen mit dem Iran hat. Auf diesen Vertrag deuten die Prophezeiungen, denn er diente dazu, die Bedenken wegen Irans Provokation, einen dritten Weltkrieg zu entfachen, zu zerstreuen, indem er die Möglichkeiten des Iran einschränkte, seine grenzenlose Feindseligkeit gegenüber Israel in die Tat umzusetzen. Viele betrachten Trumps Schritt als einen Versuch, den Iran so schnell wie möglich [aus dem Atomabkommen zu drängen](#). Auch wenn die USA vielleicht andere Gründe dafür haben mögen, bleibt der Effekt derselbe: Wenn das Atomabkommen kollabiert, werden die Bedrohung und die Angst vor der Entfachung des Dritten Weltkriegs durch den Iran dramatisch zunehmen!

Auf diese Weise wird deutlich, wie Trump mit Nachdruck daran arbeitet, die Verzögerung, die durch das Iran-Abkommen seit dem vorbereitenden Posaunenzyklus im Jahr 2015 bewirkt wurde und wie wir es in [Feuer vom Himmel](#)<sup>[20]</sup> beschrieben haben, zu beenden. Es gibt kaum noch etwas, was die Könige des Ostens daran hindern könnte, ihre Feindseligkeit gegenüber den USA in die Tat umzusetzen und so ist Harmagedon näher, als es scheinen mag!

[← Zurück](#)

[Weiter →](#)



## Fußnoten

1. Ellen G. White, Aus der Schatzkammer der Zeugnisse – Bald werden große Veränderungen in der Welt vor sich gehen, und **die Schlussereignisse werden sehr schnell ablaufen**. Aus der Schatzkammer der Zeugnisse III, 239. {DC 66.1} ↑
2. Die Annexion der Krim durch Russland mit ihren weitläufigen Graslandschaften wird im Text der ersten Posaune durch das Verbrennen des grünen Grases dargestellt. Die daraus resultierende Gewalt brach im osteuropäischen Land am Tag der zweiten Posaune aus, wenn es dort heißt, dass das Meer [Europa] in Blut verwandelt wird! ↑
3. Enthalten in unserem E-Book [Gott ist die Zeit](#) des ersten Zeugen aus Offenbarung 11. Im Weiteren wird die *kursive Schrift* in diesem Artikel verwendet, wenn auf Kapitel dieses Buches Bezug genommen wird. ↑
4. Die Übersetzung stammt von der [Nachrichten-Website](#), StopFake – [NATO Azov Sea 'Package' Russische Unterdrückungsdrohung](#) ↑
5. Als Beispiel siehe The European – [Türkei droht mit „15.000 Flüchtlingen pro Monat“](#) ↑
6. Siehe Nationales Interesse – [Migration wird die nächste Weltkriegswelle verursachen](#) [Englisch] ↑
7. Schwäbische – [Griechenland: Flüchtlinge glauben Gerüchte über Grenzöffnung](#) ↑
8. Zeit-Online – [Trump droht Mexiko mit Autozöllen](#) ↑
9. Süddeutsche Zeitung – [Trump droht Mexiko mit Autozöllen](#) ↑
10. Jean-Claude Juncker im Vorwort zu [Die Päpste und sechzig Jahre Europäische Integration](#) [PDF, Englisch] ↑
11. Euractiv.de – [Immigration: Die größte Angst der Brexit-Wähler](#) ↑
12. Die Eindämmung der Flüchtlingsströme aus der Migrantenkrise war ebenfalls ein Begehren, das in die Brexit-Kampagne einfluss. Siehe Zeit-Online.de – [Brexit – Sonderrolle Rückwärts](#) ↑
13. Offenbarung 12,9 – *Und es wurde geworfen **der große Drache, die alte Schlange, welcher Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdbreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.*** ↑
14. Die UN führt Palästina als Nichtmitgliedstaat auf, da es nicht über die notwendigen staatlichen Grenzen und andere Voraussetzungen verfügt, um als wirklich als souveräner, unabhängiger Staat angesehen werden zu können. ↑
15. UN.org – [Eröffnungsrede auf der Pressekonferenz in Tripolis, Libyen](#) [Englisch] ↑
16. Katholische Kirche Erzdiözese Wien – [Papst bei Marokko-Rückflug: Menschenrechte wichtiger als Abkommen](#) ↑
17. Beschrieben in unserem Artikel [Die sieben mageren Jahre](#). Weitere Informationen finden sich auch in Teil IV von [Das Geheimnis der Heiligen Stadt](#) (beide Artikel sind in den [zwei Zeugen](#) enthalten). ↑
18. Lies und überdenke das ganze Gleichnis im Kontext der verschiedenen Phasen dieses Missionswerks! Lukas 14,15–24. ↑
19. Der interessierte Leser findet online viel Lesestoff über den Islam als Produkt des Papsttums und die Ähnlichkeiten zwischen den beiden Religionen. ↑
20. Enthalten im ersten Zeugen von Offenbarung 11, [Gott ist die Zeit](#), der [hier](#) erhältlich ist. ↑



## Die Welt in Scherben



✍ Geschrieben von Gerhard Traweger

📅 Veröffentlicht: 21. April 2019, 11:09

**A**m 10. April dieses Jahres sind die Würfel gefallen, dass die Königreiche dieser Welt zermalmt werden, und zwar genau zur bestimmten und vorhergesagten Zeit, wie es der eine Gott im Himmel, der Geheimnisse offenbart,<sup>[1]</sup> Seinem Boten zuvor<sup>[2]</sup> kundgetan hat. Diese Umstände erinnern stark an die Begebenheit, die im zweiten Kapitel des Buches Daniel beschrieben ist und genau das ist auch der Wille Gottes. Er möchte den Menschen der Welt ein letztes Mal vor Augen führen, was sie hätten wissen können, wenn sie rechtzeitig auf den letzten Elia<sup>[3]</sup> gehört hätten, solange die Zeit<sup>[4]</sup> die Gerichtsbücher im Himmel noch offenhielt<sup>[5]</sup> und der vierte Engel<sup>[6]</sup> zur Buße und Umkehr und zum Verlassen von Babylon gerufen hatte. Wirst du die letzten noch zur Verfügung stehenden Tage der „elften Stunde“ bzw. der „Stunde der zwei Heere“ nutzen und dich durch die [letzten Artikel](#) der vier endzeitlichen Evangelisten und die von unseren Brüdern und Schwestern für dich aufgenommenen [Videos](#) berühren lassen?

Mit großem Interesse richtet die Welt ihre Blicke nach Großbritannien, seitdem das Vereinigte Königreich seinen Austritt aus der EU im März des Jahres 2017 bekanntgab. Die Feierlichkeiten zum 60. Bestehen der Europäischen Union seit der Unterzeichnung der Römischen Verträge standen ganz im Zeichen des Brexit, als Papst Franziskus die Vertreter der EU im April des Jahres 2017 in den Vatikan einlud und zur Solidarität mahnte.<sup>[7]</sup> Was der „Engel des Lichts“ (Satan im Fleisch)<sup>[8]</sup> damit zu tun hat und warum er solch großes Interesse am Fortbestand dieser „Staaten“-Union zeigt, wird nochmals in diesem Artikel hervorgehoben werden. Jedenfalls herrscht pures Chaos was den Austritt anbetrifft – und dem **wachen** Beobachter des Weltgeschehens – da man nur in diesem Zustand die Erfüllungen der endzeitlichen Prophetien mitverfolgen kann – ist es ein Herzensbedürfnis zu erfahren, wann dieser europäische Staatenbund zerbrechen wird, weil er weiß, dass sich ein „Stein ohne Hände losreißen und das Standbild Nebukadnezars an den Füßen treffen und zermalmen wird“.<sup>[9]</sup>

Welche gewichtige Entscheidung ist also am 10. April dieses Jahres getroffen worden? Damit auch du zu dieser späten Stunde die Tragweite dessen erfassen kannst, was Gott Seiner Gemeinde Philadelphia schon lange zuvor offenbarte und was nun Wirklichkeit geworden ist, veröffentlichen wir auf Geheiß Gottes hier einen unserer Beiträge aus unserem privaten Forum der 144.000, der Welt zu einem Zeugnis.<sup>[10]</sup> Am 17. März 2019 gaben wir den ersten Teil unseres damaligen Verständnisses an unsere Forumsmitglieder weiter...





\*\*\*

Liebe Freunde im Forum!

Einmal mehr dürfen wir euch eine „Trauminterpretation“ nahebringen, die aber diesmal niemand geringerer als der Prophet Daniel selbst bereits vor etwa 2500 Jahren auslegte. Ihr wisst ja, dass alle Prophetie viel mehr für uns, die wir in der Endzeit leben, Bedeutung hat als für die damalige Zeit.

Der Traum, den wir heute betrachten, ist wohl der, der von den Protestanten am besten verstanden wird. Viele bekannte Prediger und Pastoren erklären dessen Bedeutung mit einer solchen Überzeugung, dass man davon ausgeht, dass es genauso sein müsse, wie sie es lehren. Wir dürfen neugierig sein, ob das wirklich so ist!

Bevor wir weiter in das Thema einsteigen, lasst mich euch bitte erzählen, wie diese Offenbarung Gottes uns in Paraguay erreichte. Oft ist es so, dass Gott uns in Seiner Liebe prüft. Manchmal kommt die direkte Ankündigung, dass eine Prüfung beginnt, durch Bruder John und ein anderes Mal kommt der Test unbemerkt und eingebettet in ein Gespräch oder eine Fragestellung des Gesandten, die uns zum Nachdenken anregen sollte. Wie ihr schon der Ankündigung im vorigen Post entnehmen konntet, war es diesmal die Aussage von Bruder John, dass, „wenn der Brexit nicht stattfinden würde, könne wohl auch Jesus nicht wiederkommen“! Dieser Gedanke wurde von uns bereits am 6. Dezember 2018 zum ersten Mal hier im Forum vorgestellt.

Zwei Tage später schrieben wir unter anderem:

Verstehst du jetzt, dass die laufenden Verhandlungen im Vereinigten Königreich über das weitere Vorgehen in der Brexit-Frage unsere Aufmerksamkeit erregen sollten? Die Optionen, die auf dem Tisch liegen, sind nicht nur, ob es einen harten oder einen weichen Brexit geben wird, sondern auch, ob es ein neues Referendum – eine neue Volksabstimmung – geben sollte, mit dem Ziel, in der EU zu verbleiben. Dieser Artikel gibt einen guten Überblick, denke ich:

[Eine knifflige Brexit-Abstimmung steht bevor, die das Vereinigte Königreich in ein neues politisches Chaos stürzen könnte.](#) [Englisch]

**Verstehst du, wie fatal es wäre, wenn die zehn Zehen von Daniels Statue nicht auseinanderbrechen würden? Könnte Jesus dann überhaupt kommen?**

Bitte verharret im Gebet und seid wachsam, was die neue Abstimmung in London am kommenden Dienstag, den 11. Dezember, bringen wird.

Wie ihr seht, ist das schon viele Wochen her und seitdem sind unsere Augen fast täglich nach Europa und besonders nach Großbritannien gelenkt worden, um zu sehen, in welche Richtung sich die Austrittsverhandlungen entwickeln würden. Anfänglich sah es so aus, als ob der Kurs der Verhandlungen unsere Sichtweise unterstützen würde und dass die Brexit-Entscheidung noch vor dem 29. März 2019 fällt, aber je mehr Zeit verging, sahen wir uns mit allen möglichen „Aufschüben“ des Brexit in die mehr oder weniger weite Ferne konfrontiert. Der ganze Austrittsvorgang wurde immer verworrener und undurchsichtiger – und nicht nur für uns.

Kürzlich erschienene Nachrichten sprechen sogar davon, dass Großbritannien noch mehr Zeit bräuchte und die EU auch Willens sei, diesen Aufschub (in einem gewissen Rahmen) zu gewähren.

Wir wurden immer unruhiger, wenn wir an die Aussage dachten, dass Jesus nicht kommen könne, wenn die EU nicht zuvor zerbräche! Und genau da begann allerspätestens unsere Prüfung. Wir hätten uns



hinsetzen und die entsprechende Prophetie noch einmal genau unter die Lupe nehmen sollen, weil wir ja erkannten, dass die tatsächlichen Ereignisse sich offensichtlich nicht (mehr) mit unserer früheren Annahme deckten! Auf der einen Seite erleben wir eine noch nie dagewesene Fülle an Zeichen und Wundern – zumindest für uns –, dass unser geliebter Heiland ohne jeden Zweifel in wenigen Wochen kommen wird, auf der anderen Seite sehen wir uns jedoch mit dem Gedanken – der im Dezember 2018 gesät wurde – konfrontiert, dass Er ohne Brexit wohl verziehen würde. Wir sind in einem Dilemma!

Inwieweit ihr euch darüber Gedanken gemacht habt, können wir in Paraguay nur schwer nachvollziehen, aber eines ist leider Tatsache: wir alle haben nicht überprüft, ob die Aussage über die Brexit-Notwendigkeit überhaupt stimmt! Vergesst nicht: nicht immer kündigt Gott im Klartext einen „Test“ an, sondern Er möchte stattdessen, dass wir jedem Hinweis und jedem Geschehen nachgehen und nicht einfach alles als „für alle Zeit feststehend“ hinnehmen, nur weil es vom „Gesandten“ kommt und im Dezember 2018 auch danach aussah! Unser liebevoller Herr beobachtet, welchen Weg wir einschlagen werden, auch wenn Er sich für ein paar Wochen zurückhält, so wie im vorliegenden Fall. Es ist sicherlich kein Fehler, wenn wir mit Sorge die Entwicklungen in Sachen Brexit vor Gott bringen, was bestimmt viele von euch auch getan haben, aber während ersichtlich wurde, dass ein Aufschub des Brexit bis NACH dem Kommen Jesu sehr viel wahrscheinlicher erscheint, hätten wir einen anderen Weg einschlagen sollen: wir hätten die entsprechende Prophezeiung überprüfen müssen!

Irgendwann endet jede Prüfung und so eröffnete der Herr unserem Bruder John am Freitagabend, den 1./2. März 2019, die wirkliche Bedeutung des Traumes Nebukadnezars, der mit dem Brexit in Verbindung steht, und was es mit den Füßen der Statue in Daniel 2 auf sich hat!

Vielleicht ist nun der eine oder andere von euch verwundert, denn dieser Traum ist doch allen Protestanten bestens bekannt und so auch uns. Ich persönlich habe das Gleiche gedacht, bis am besagten Sabbatmorgen im Gottesdienst Bruder John mit uns das von Gott offenbarte Verständnis teilte, für was wir hier in Paraguay sehr dankbar sind. Am Ende dieses Posts werdet ihr uns hoffentlich auch zustimmen und Gott die Ehre geben!

Wir werden an dieser Stelle nicht noch einmal den ganzen Traum Nebukadnezars analysieren, denn der Prophet Daniel hat bereits erklärt, dass es sich um die großen WELTREICHE auf dieser Erde bis zur Wiederkunft Jesu handelt, die in diesem Traum dargestellt sind.

Sämtliche namhafte Pastoren und Gelehrte der Protestanten sind sich über die ersten vier Königreiche ziemlich einig, bis hin zum Römischen Reich in den eisernen Beinen. Aber dann beginnt die Verwirrung und diese manifestiert sich in den unterschiedlichsten Auslegungen des Eisen-Ton-Gemisches in den Füßen der Statue. Viele behaupten, dass die zehn Zehen die zehn Königreiche darstellen, die nach dem Zerfall des Römischen Reichs in Europa herrschten.



## Das große Standbild in Nebukadnezars Traum

Das große Standbild, das Gott Nebukadnezar im Traum offenbarte, wurde vom Propheten Daniel gedeutet. Jeder Abschnitt repräsentiert eine weltbeherrschende Supermacht. Jedes nachfolgende Metall ist weniger wertvoll, aber stärker als das vorhergehende, da jedes Imperium mächtiger als das vorherige war.

### Gold - Haupt

Dieser Abschnitt repräsentierte das Reich Babylon, dessen König Nebukadnezar war.

BABYLON  
606 - 539 v. Chr.

### Silber - Brust und Arme

Die silberne Brust samt den beiden Armen symbolisierten das Reich der Meder und Perser, die Babylon eroberten und ablösten.

MEDO-PERSIEN  
539 - 331 v. Chr.

### Erz - Bauch und Lenden

Dieser Abschnitt repräsentierte das griechisch-mazedonische Reich Alexanders des Großen, das Persien verschlang.

GRIECHENLAND  
331 - 168 v. Chr.

### Eisen - Beine

Die Beine aus Eisen repräsentierten das Römische Reich. Nach Alexanders Tod bestand sein hellenistisches Reich in geteilter Form weiter, bis dessen Divisionen von Rom eingenommen wurden. Die beiden Beine symbolisierten offenbar die Ost-West-Teilung, die das spätrömische Reich kennzeichnete.

ROM  
168 v. Chr. -  
476 n. Chr.

### Eisen & Ton - Füße und Zehen

Den Beinen folgen die Füße und Zehen aus Eisen mit Ton vermischt - eine spröde und instabile Mischung, die sich nicht gut verbindet. Teile davon sind stark und andere schwach. Dieser Abschnitt beinhaltet auch ein großes Geheimnis Gottes, das nur nach Erhalt des Spätregens entschlüsselt werden kann.

GETEILTE  
NATIONEN  
476 - 2019 n. Chr.

Wir werden nun untersuchen, ob das so gültig ist, denn wir als „Zeitfestsetzer“ wissen eines ganz gewiss: die Statue stellt einen Zeitfluss von oben nach unten dar, so wie es der Pfeil im obigen Bild auch andeutet. Bei dieser Interpretationsweise dürfte die Statue jedoch eigentlich nur sieben Zehen haben, denn drei der zehn Königreiche – die Ostgoten, Heruler und Vandalen – sind die in Daniel 7,20 erwähnten drei Hörner, die bekanntlich vom kleinen Horn (dem Papsttum) ausgerissen wurden, als es aufkam. Nachdem die Zehen die letzten Körperteile im Zeitfluss darstellen, müsste demnach der Zeitbereich des



Standbildes irgendwann im 5./6. Jahrhundert nach Christus enden. Wir wissen aber, dass das nicht stimmen kann, da der Traum mit der Aufrichtung von Jesu ewigem Königreich endet, und so wirft sich die Frage auf, wo sonst die Ausrottung der drei Stämme durch das Papsttum – wenn überhaupt – in der Statue gefunden werden könnte.

Auch über die Bedeutung der Eisen-Ton-Mischung gibt es viele Annahmen, unter anderem dahingehend, dass das Eisen für den politischen und der Ton für den religiösen Aspekt des Reiches der Füße stünde. Wahr oder unwahr? Und dann geht es natürlich auch noch darum, wer die Könige sind, die in den Tagen der Zerstörung der Statue regieren werden.

Und in all dem Auslegungswirrwarr müssen wir „Zeitfestsetzer“ auch noch in der Lage sein herauszufinden, wann der Brexit wirklich stattfinden wird und ihn einem Symbol am unteren Ende der Statue zuordnen. Könnte es sein, dass uns die genaue Betrachtung der Füße in Kombination mit den Weltnachrichten sogar den exakten Tag der Aufrichtung von Jesu ewigem Königreich angibt?

Wer unser „Brexit-Video“ vom November 2017, als der 29. März 2019 in den Nachrichten als Tag des offiziellen Austritts Englands aus der EU (Ratifizierung) bekannt gegeben wurde, vergessen oder noch gar nicht gesehen hat, der möge es sich bitte schnell in Erinnerung rufen, bevor wir zur Beantwortung all dieser Fragen kommen!



Video: [EILMELDUNG: Brexit 2019 - Das Ende der Neuen Weltordnung](#)

Wir wollen nun die relevanten Verse analysieren:

...seine Schenkel von Eisen; seine Füße teils von Eisen und teils von Ton. (Daniel 2,33)

Wenn – wie sich alle einig sind – die Schenkel für das „eiserne“ römische Reich stehen, dann müssen wir uns die Frage stellen, welches **Weltreich** danach begann. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass in der damaligen Zeit noch keine „Neue Welt“ bekannt war und sich die Prophetie zunächst auf den damals bekannten Teil der Welt bezieht, also auf den europäisch-asiatischen Kontinent. Es ist hinlänglich bekannt, dass das Römische Reich durch zehn „barbarische“ Stämme, die in Europa vorherrschend waren, überwunden wurde und sie es schließlich zu Fall brachten. Es heißt dann, dass dieses „fünfte Reich“, für das die Füße stehen, aus Eisen und Ton besteht.



Mehr erfahren wir aus diesem kurzen Vers nicht und daher werfen wir einen Blick auf Daniels Auslegung, die er Nebukadnezar gab:

Und daß du die Füße und die Zehen teils von Töpferton und teils von Eisen gesehen hast-es wird ein geteiltes Königreich sein; aber von der Festigkeit des Eisens wird in ihm sein, weil du das Eisen mit lehmigem Ton vermischt gesehen hast. Und die Zehen der Füße, teils von Eisen und teils von Ton: zum Teil wird das Königreich stark sein, und ein Teil wird zerbrechlich sein. Daß du das Eisen mit lehmigem Ton vermischt gesehen hast-sie werden sich mit dem Samen der Menschen vermischen, aber sie werden nicht aneinander haften: gleichwie sich Eisen mit Ton nicht vermischt. (Daniel 2,41-43)

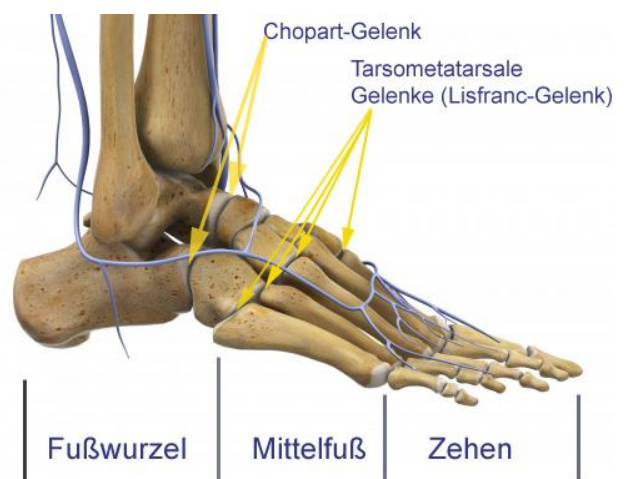
Hier erhalten wir die zusätzliche Information, dass es nicht nur die Füße sind, sondern auch die zehn Zehen, die aus Eisen und Ton bestehen. Dieses „fünfte“ Königreich, das Europa sein muss, ist geteilt, nämlich dahingehend, dass einige Reiche **stark** und einige **zerbrechlich** sein werden, was bis heute so ist, wenn wir nur an Griechenland, Italien oder Spanien denken, die Unmengen an Subventionen von den ökonomisch starken Ländern erhalten müssen, um zu überleben. (Wenn Bibelausleger versuchen, Eisen und Ton als politischen und religiösen Aspekt zu interpretieren, dann ist das schlichtweg falsch und lenkt von der eigentlichen Bedeutung, die Gott übermitteln will, ab.) Und wir erfahren, dass sie **untereinander heiraten** werden und trotzdem nicht „Eins“ werden. Dies ist ein direkter Hinweis auf die sogenannte **Heiratspolitik in Europa**, die etwa zwischen 500 und 1000 n. Chr. begann und in den noch existierenden Adelshäusern Europas bis heute praktiziert wird.



Nun haben wir die allgemein anerkannte Auslegung, wie sie nicht nur in der protestantischen Welt, sondern auch in der katholischen [= allumfassenden] Ökumene [= die ganze Erde] bekannt ist, kennengelernt. Aber ist dieses **Basisverständnis** wirklich alles? Wollte Gott den Menschen nur mitteilen, dass Er ungefähr vom 6. Jahrhundert an irgendwann einmal kommen würde, wenn das Römische Reich zerfallen wäre?

Was wäre, wenn wir uns an Daniels Aussage erinnern, dass sich das Wissen mehrt, und uns ein **erweitertes „protestantisches“ Wissen** über die Füße aneignen, die von dem Stein getroffen werden. Wir sollten genau lesen und untersuchen, **wo** exakt der Stein die Statue trifft, um besser erkennen zu können, **wann** im Fluss der Zeit der Statue von oben nach unten Jesus – der Fels – wiederkommt.

Die „Erweiterung unseres Wissens“ soll damit beginnen, dass wir erkennen, dass man einen Fuß





**grob** in den **Rückfuß (Fußwurzel bzw. Ferse), Mittelfuß** und den **Vorfuß (Zehen)** einteilen kann. Diese Einteilung lernen schon die Kinder in der Schule. Die biblische Prophezeiung selbst weist bereits auf dieses Mindestmaß an Verständnis hin, indem sie die „Zehen“ vom Rest des Fußes unterscheidet. Diese detailliertere Ansicht öffnet uns nun plötzlich die Begründung, neu zu betrachten, in welchem der drei Fuß-Teile der Stein den Fuß treffen wird.

Ihr seht in den vorherigen Grafiken, dass die harten Knochen der Beine des Römischen Reiches in den Rückfuß münden, was in etwa den Zeitpunkt darstellen muss, als dieses vierte Weltreich in die zehn Königreiche (Stämme) Europas zerfiel. Jeder weiß, dass Jesus zu dieser Zeit noch nicht gekommen ist, sondern es war „das kleine Horn“ aus Daniel 7 – das Papsttum –, das zu dieser Zeit an Bedeutung gewann und 1260 Jahre lang Vorherrschaft ausüben sollte, bis es selbst eine scheinbar tödliche Wunde erhalten würde. So wechseln wir im Laufe der Zeit in die Mitte des Fußes über. Daraus ergibt sich, dass wir uns nun vor allem auf die Unterscheidung zwischen den Zehen und dem Mittelfuß konzentrieren müssen, um unsere Frage zu beantworten, ob der Brexit vor oder nach der Wiederkunft Jesu stattfinden wird.

**Du schautest, bis ein Stein sich losriß ohne Hände und das Bild an seine Füße von Eisen und Ton schlug und sie zermalmte. (Daniel 2,34)**

Bemerkt ihr, wie Gott unser Augenmerk in eine bestimmte Richtung lenkt?

**Und daß du die Füße und die Zehen teils von Töpferton und teils von Eisen gesehen hast-es wird ein geteiltes Königreich sein; aber von der Festigkeit des Eisens wird in ihm sein, weil du das Eisen mit lehmigem Ton vermischt gesehen hast. (Daniel 2,41)**

Mit anderen Worten, wenn man den Text aufmerksam liest, kann man erkennen, dass aufgrund der Unterteilung der Füße der Statue in „Füße und Zehen“ (zwei verschiedene Fuß-Teile) und der Erklärung, dass der Stein auf die Füße (und nicht auf die Zehen) fällt, Gott einen Punkt im Fluss der Zeit anzeigt, **bevor** sich die Füße in ihre zehn Zehen teilen. Wenn der Brexit die Spaltung der Europäischen Union darstellt, so wie sich die Zehen vom Mittelfuß abspalten, **dann muss Jesus VOR dem Brexit wiederkommen!**

Diese „Erweiterung“ des protestantischen Verständnis-Niveaus allein sollte schon viel Raum zum Nachdenken geben. Die Europäische Union ist eine Rechtsunion, die aus verschiedenen Verträgen besteht, und als solche existiert die Union, solange diese Verträge in Kraft sind, auch wenn es abweichende Fraktionen gibt, die damit nicht völlig einverstanden sind. Es ist wie eine unglückliche Ehe – ein Paar könnte ein getrenntes Leben unter einem Dach führen, aber bis die Scheidungspapiere vom Gericht bestätigt sind, existiert die Ehegemeinschaft offiziell weiter. Obwohl die Europäische Union offenbar innerlich zerbrochen ist und ihren Zusammenhalt verliert, gilt ihr offizieller Rechtsstatus noch immer als „verheiratet“ (d.h. bis zum Brexit oder einer anderen rechtlich gültigen Auflösung). Gott offenbart, dass der Teil des Fußes, der eine „Vereinigung“ von zehn Einzelteilen (mit der Zehn als Symbol für die Vollzahl) darstellt, der Teil ist, der getroffen wird, und das ist eindeutig der Mittelfuß und nicht die Zehen (oder gar die Ferse).

Aber das ist noch nicht alles! Zum obigen Bild ist euch sicherlich bereits das Stichwort „Anatomie“ eingefallen, auf das wir im einleitenden Post<sup>[m]</sup> zu diesem Thema mit einem Augenzwinkern hingewiesen haben. Wenn wir nun noch genauer herausfinden wollen, wann Jesus Sein Königreich aufrichten wird und was das mit dem Brexit zu tun hat, müssen wir mit dem **fortgeschrittenen „prophetischen Röntgenblick“** noch tiefer in die Anatomie des Fußes eindringen. Bezeichnet man das Grundschulverständnis dieser Prophezeiung als das „katholische“ Niveau und ihre erweiterte Auslegung als das „protestantische“ Verständnisniveau (das die normalen Protestanten niemals erreichten), dann



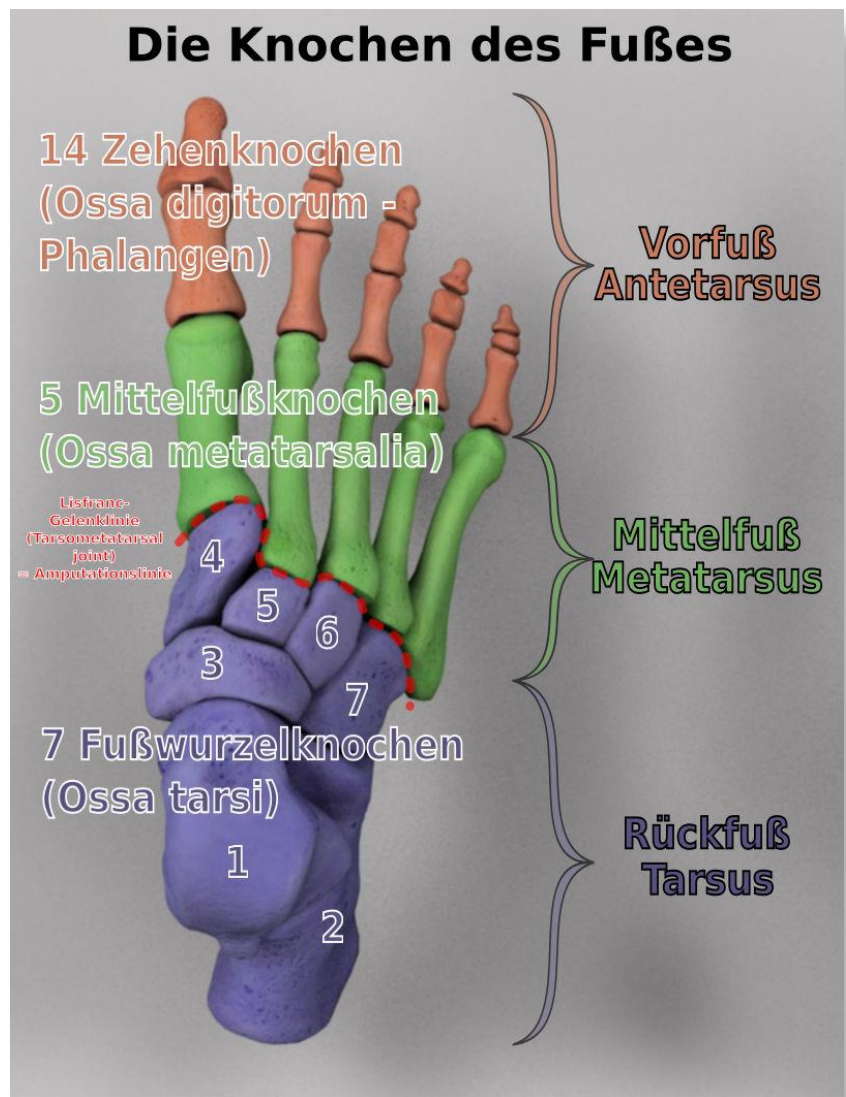
müssten die auf dem fortgeschrittenen „Röntgenblick“ beruhenden Erkenntnisse das Plateau der Großen-Sabbat-Adventisten darstellen.

Die Aufforderung von Ellen G. White, Grundwissen in Anatomie zu erwerben, ermutigt uns bei dieser Vorgehensweise, wenn wir versuchen, in Kombination mit unserem Bibelwissen noch mehr Einsicht durch die Skelettstruktur des Fußes zu gewinnen.

Zählt einfach die Knochen des **Rückfußes** ab! Es sind genau **sieben Fußwurzelknochen**, wie in nebenstehendem Bild dargestellt und genau dort befindet sich auch die „Wurzel“ des fünften Königreiches. Kurz nachdem das Römische Reich von den zehn Stämmen Europas abgelöst wurde, kam das kleine Horn hervor und riss drei dieser Stämme aus. Übrig blieben... **sieben!** Jetzt erkennen wir deutlich, dass die Auslegung der zehn Zehen als die zehn Königreiche definitiv unrichtig war, zumindest aus unserer jetzigen verbesserten Sicht. Lob und Preis dem, der der Schöpfer aller Anatomie ist und Sein prophetisches Wort so überaus interessant und geschickt verpackte!

Diese „sieben Stämme“ Europas herrschten so lange vereinigt unter den verschiedenen Päpsten, bis dieses im Jahre 1798 die tödliche Wunde erhielt, diese heilte und letztendlich ein neuer Fußabschnitt begann, als unsere heutige EU ins Leben gerufen wurde. Der Drahtzieher hinter der EU war immer das Papsttum<sup>[12]</sup> gewesen, nachdem dessen Wunde seit den Lateranverträgen im Jahre 1929 wieder begonnen hatte zu heilen!

Damit gelangen wir zum **Mittelfuß**, der aus anatomischer Sicht aus den **fünf Röhrenknochen** (Metatarsalia, im Bild in grüner Farbe) besteht. Dieser Bereich wird durch Bänder und Muskeln gestrafft und stabilisiert und bildet eine **Einheit**, die für die EU steht, solange sie noch nicht zerbrochen ist. Anders verhält es sich mit den Zehen, die **getrennt voneinander stehend** ein Bild für die Länder der EU sind, nachdem diese durch den Brexit zerfallen sein wird. Seht ihr nun, wie sehr die Halbwahrheiten der protestantischen Bibelausleger viele in falscher Sicherheit gewogen haben, da sie lehrten, dass die zehn





Zehen am Fußende für die EU stünden, ohne zu erkennen, dass der Stein den Fuß trifft, bevor die Zeit der Zehen gekommen sein wird?

Für uns stellt sich daher im Weiteren die Frage, **wie** wir die verbleibenden Knochen im Detail zu kategorisieren haben, aber das muss noch ein wenig warten. Es gibt noch viel mehr zu sagen und zu verstehen, aber zumindest sollte klar geworden sein, dass das Timing des Brexits tatsächlich sehr viel mit der Zeit der Wiederkunft Jesu zu tun hat, aber auf eine andere Weise als wir vorher dachten, nämlich, dass die Wiederkunft vor dem Brexit stattfinden wird und nicht nach ihm. Ihr habt jetzt eine gute Basis, um weiter zu recherchieren und selbstständig Entdeckungen machen zu können!

Wir haben euch lieb und denken täglich an euch! Segnungen und liebe Grüße aus Paraguay!

\*\*\*

Ich könnte mir gut vorstellen, dass sich an dieser Stelle doch der eine oder andere Leser an die Brust schlagen und zugeben wird, dass diese Offenbarung nur von Gott stammen kann, so wie Er auch dem Propheten Daniel den Traum und seine Bedeutung offenlegte. Gehörst du zu dieser Gruppe?

Wir als die Großen-Sabbat-Adventisten haben am 10. April dieses Jahres gespannt nach Brüssel geblickt und mit Anspannung das Ergebnis der Beratungen der EU-Vertreter erwartet, denn wir wollten natürlich eine Bestätigung für Gottes Offenbarung erhalten und erfahren, ob die EU willens ist, die Frist für den tatsächlichen Austritt Großbritanniens zumindest auf ein Datum **nach** dem von uns verkündeten Wiederkunftsdatum Alnitaks im Mai 2019 zu verschieben.

Da gemäß dem im zweiten Zeugen veröffentlichten [Reiseplan](#) in die Heilige Stadt Jesus Sein ewiges Königreich am „**22. Mai** 2019“ mit einer Neuschöpfungswoche aufrichten wird, wäre die geplante Europawahl vom 23. bis 26. Mai genau in diese Woche gefallen. Es hieß immer wieder, dass Großbritannien spätestens zum **22. Mai** ausgetreten sein müsse, Hard Brexit oder nicht, denn sonst wären die Europawahlen gefährdet. Dieses lange Zeit als letztmöglicher Austrittstermin gehandelte Datum, fiel mit dem Krönungsdatum Jesu und dem ersten Tag der Neuschöpfung zusammen.<sup>[13]</sup> Dies ist sicherlich kein Zufall; Jesus richtet somit Sein Königreich genau dann auf der Neuen Erde auf, wenn Satan daran denkt, „sein“ klassisches Reich, Europa, zu erneuern. Wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher der Finsternis!

In dieser Situation hieß es dann plötzlich, dass – falls es zu keiner Einigung im britischen Parlament bzgl. des Austrittsvertrags von May mit der EU käme – die EU einen Austritt zum 12. April 2019 fordere. Dies wäre ein Datum gewesen, das unsere Theorie von der Nichterreicherung der einzelnen Zehen in Daniels Statue widerlegt hätte. Und es kam auch zu keiner Einigung in der völlig zerstrittenen Regierung des Inselstaates. Würde sich trotzdem noch bewahrheiten, was Bruder John uns im Auftrag Gottes mitgeteilt hatte?

Dann berichtete [SPIEGEL ONLINE](#) gänzlich unerwartet nur zwei Tage vor Ablauf der von der EU festgesetzten Frist und dem erzwungenen Hard Brexit:

**EU bietet Brexit-Aufschub bis 31. Oktober an**

Nach langen Verhandlungen ist in Brüssel offenbar eine Entscheidung gefallen:  
Die EU will den Briten eine Brexit-Fristverlängerung bis zum Herbst gewähren.

Du kannst dir sicher vorstellen, dass uns ein „Stein vom Herzen fiel“, als diese Nachricht erschien. Im selben Moment dachten wir an die vielen Menschen, die unsere Warnrufe und Posaunenstöße von den





Zinnen<sup>[14]</sup> willentlich ignoriert haben und so werden sie von Gott ignoriert werden, wenn sie klagend vor den Scherben dieser Welt stehen werden, während der Wind den Staub, den Schutt und die Asche, die allein nach der siebten Plage übrig bleiben werden, verwehen wird.<sup>[15]</sup>

Trotzdem erhielten wir noch den Auftrag von Gott, der Welt den Rest der Auslegung der Füße der Statue Nebukadnezars kundzutun. Dem will ich selbstverständlich nachkommen, indem ich an den letzten Satz anknüpfe, mit dem ich oben meinen Forumspost vom März dieses Jahres beendete: „Für uns stellt sich daher im Weiteren die Frage, **wie** wir die verbleibenden Knochen im Detail zu kategorisieren haben, ...“

Erinnere dich bitte, dass wir zuletzt die fünf Mittelfußknochen betrachtet haben, deren Bereich durch Bänder und Muskeln straff geführt und stabilisiert wird und so eine **Einheit** bildet. Diesen Bereich könnte man als ein Symbol für die EU vor ihrem Zerfall ansehen. Führen wir diesen Gedanken weiter, blieben noch 14 Zehenknochen pro Fuß übrig, die zusammen fünf Zehen bilden und für Europa nach dem Zerfall der EU stehen müssten. Natürlich haben wir nicht übersehen, dass die Statue auf zwei Füßen steht und damit all die Knochen, die wir bisher nur innerhalb eines einzelnen Fußes betrachtet haben, verdoppelt werden müssten. Wie könnte man 14 Fußwurzelknochen, 10 Mittelfußknochen und 28 Zehenknochen so auslegen, dass das Ergebnis mit unseren bisherigen Erkenntnissen weiterhin übereinstimmt und sogar noch weit harmonischer und logischer wird?

Als ich im März dieses Jahres den ersten Teil unseres damaligen Verständnisses unseren Geschwistern nahebrachte und daraufhin auch einen zweiten und abschließenden Teil schrieb, hatte ich mit denselben Fragen zu kämpfen gehabt. Es waren Tage des Ringes und des Gebetes. Ich fand zwar eine Lösung, wie man EINEN Fuß harmonisch auslegen kann (diese Auslegung erspare ich dir jedoch, um dich nicht zu verwirren), aber ich hatte keine stichhaltige Erklärung dafür finden können, wie man die Knochenanzahl BEIDER Füße zusammen schlüssig und perfekt interpretieren könnte. Viele Fragen blieben offen im Raum stehen und die Situation war unbefriedigend, aber bald sollte die Antwort auf unsere Gebete gegeben werden.

Dann kam der für uns so bedeutende 10. April, an dem nicht nur die EU einer Fristverlängerung für den Austritt Englands zustimmte, sondern an dem auch das [Zeichen des Menschensohnes](#) offenbart wurde und wir die Ausgießung des Spätregens in der „elften Arbeitsstunde“ erwarteten. Und so geschah es auch. Nach Jahren der Schweigsamkeit begannen unsere Brüder und Schwestern, sich ein Herz zu nehmen und [Videobotschaften](#) aufzunehmen und das Kommen des Menschensohnes laut von den „Dächern des Gutshofs Weiße Wolke“ zu verkündigen. Wir in Paraguay erhielten nicht nur ein umfassendes Verständnis der sechsten Plage, in der wir uns seit dem 4. April befinden, und darüber, wie [Das Sammeln für Harmagedon](#) stattfindet, sondern erfuhren auch, wie das Rätsel um die Füße in der Statue Daniels zu lösen ist. Unsere Gebete waren erhört worden und eine Offenbarung Gottes folgte der anderen, und wir sahen uns vor die schier unlösbare Aufgabe gestellt, dies alles noch in der kurzen verbleibenden Zeit zu veröffentlichen.

Bei der Aufgabe, die wir hier zu lösen haben, hilft uns das Traumbild der beiden Arme der Statue, die im Allgemeinen als verschränkt dargestellt sind. Sie standen für das gemeinsame Weltreich der Meder und Perser, die sich zusammengeschlossen hatten, um die Welt zu erobern. Nun sprechen wir aber von zwei Beinen und zwei Füßen, die nicht verschränkt sind, sondern nebeneinander herlaufen. Wir müssen deshalb auch die Knochen BEIDER Füße in unsere Überlegungen miteinbeziehen.

Da die beiden Füße den Beinen folgen, sollten wir uns zunächst die Frage stellen, was es bedeutet, dass das eiserne Römische Reich durch zwei parallele Beine symbolisiert wird. Aus der Geschichte wissen wir, dass dieses vierte Weltreich zwar zu Beginn von einem Kaiser bzw. dem Senat von Rom regiert



wurde, aber im Jahr 395 n. Chr. in ein west- und oströmisches Reich **aufgeteilt** und von da an von zwei Kaisern befehligt wurde. Wäre es möglich, dass wir diese Erkenntnis auch auf die beiden Füße anwenden können und abermals zwei „Kaiser“ finden werden, die parallel regieren, und dass wir damit das Rätsel der Fußknochen entschlüsseln können? Wer käme dafür in Betracht?

Dazu müssen wir uns zuerst ein grundlegendes Geschichtswissen, das durch den biblischen Bericht gedeckt ist, aneignen, um das letzte „Königreich“ auf dieser Erde besser verstehen zu können. Der Prophet Daniel deutete das Standbild Nebukadnezars zu einer Zeit, als sich die damalige bekannte Welt noch unter Babels Herrschaft (das goldene Haupt) befand und die Vorausschau auf die zukünftigen Weltreiche noch nicht (vollständig) verstanden werden konnte. Erst im Laufe der Zeit erwies die Geschichte, was die Prophetie vorausgeschattet hatte.

Jeder Wald-und-Wiesen-Protestant weiß seit Luther, dass die ersten vier Weltreiche vom Kopf bis zu den Beinen der Statue von Daniel 2 in einem weiteren Bild dargestellt sind: den vier Tieren in Daniel 7. Aber niemand scheint über die Diskrepanz nachzudenken, dass Daniel einige Details zu den Füßen der Statue angab, aber kein einziges Tier diesem wichtigsten und letzten von allen Weltreichen zugeordnet wurde.

Adventistische Bibelstudenten erhielten den Ratschlag, dass sie das Buch Daniel zusammen mit dem Buch der Offenbarung studieren sollten,<sup>[16]</sup> um aus dem „geöffneten Buch“ der Offenbarung die ergänzenden Informationen zu erhalten, mit denen sie die Rätsel des bis zur Endzeit versiegelten Buches Daniels<sup>[17]</sup> entschlüsseln hätten können. Sie folgten diesem Hinweis leider nicht, wie wir später noch eindrücklicher sehen werden.

Für uns liegt aber der Gedanke nahe, die in der Offenbarung beschriebenen Tiere zu untersuchen, ob sie den Füßen des Standbilds Nebukadnezars zugeordnet werden können, da einige von diesen zusammengenommen das „fehlende“ Tier in Daniel 7 sein müssen.

Welche Weltreiche das Haupt, die Brust und Arme sowie den Bauch und die Lenden aus Daniel 7 darstellen, ist bereits hinlänglich bekannt. Aber welche Tiere im Buch der Offenbarung führen Daniel 7 weiter und erzählen uns mehr von den Füßen der Statue? Gott lässt keinen Zweifel aufkommen; es müssen die Tiere sein, die die Merkmale der ihnen vorangegangenen Weltreiche aufweisen. Und da gibt es einige. Sie alle zeichnen sich dadurch aus, dass sie die insgesamt sieben Köpfe der vier Tiere aus Daniel 7 haben und einer seiner Köpfe die zehn Hörner des vierten Tieres trägt. Diese Hörner sind ein Hinweis auf die zehn Barbarenstämme, die die Nachfolge des römischen Weltreiches antraten. Damit fällt nur ein „Tier“ der Offenbarung aus dem Rahmen: das zweite Tier aus Offenbarung 13. Es hat nur zwei Hörner wie ein Lamm und keine sieben Köpfe. Längst wurde es von Protestanten als die USA identifiziert, die dem ersten Tier aus Offenbarung 13 bzw. dem Papsttum ein Bild machen. Das erste Tier aus Offenbarung 13 beginnt folglich den Reigen der Tiere mit sieben Köpfen und zehn Hörnern der Offenbarung und aus Daniel 7 wissen wir, dass es von dem „kleinen Horn“ regiert wird. Das Papsttum war der wahre Nachfolger des römischen Imperiums und begann zur Zeit der Füße der Statue über die zehn Hörner zu regieren, von denen es sogar drei ausriss.

Die letzte Erwähnung des römischen Imperiums, das im Eisen der Füße der Statue Daniels vermischt mit Ton weitergeführt wird, findet sich in Offenbarung 12:

Und es erschien ein anderes Zeichen in dem Himmel: und siehe, ein großer, feuerroter Drache [Satan, der das heidnische Römische Reich für seine Zwecke benutzte], welcher sieben Köpfe und zehn Hörner hatte, und auf seinen Köpfen sieben Diademe [d.h. zur Zeit, als die sieben Köpfe



der ersten vier Weltreiche aus Daniel 7 noch ihre Macht im Römischen Imperium vereinigten]; und sein Schwanz zieht den dritten Teil der Sterne des Himmels mit sich fort; und er warf sie auf die Erde. Und der Drache stand vor dem Weibe [Maria, die Mutter Jesu], das im Begriff war zu gebären, auf daß er, wenn sie geboren hätte, ihr Kind [Jesus Christus] verschlänge [Todesdekret an den Kindern unter zwei Jahren]. (Offenbarung 12,3-4)

Unter der oben aufgestellten Prämisse der gemeinsamen Merkmale der Tiere mit den sieben Köpfen und zehn Hörnern, wird bei Untersuchung der Bibeltexte klar, dass es sich bei allen so gearteten Tieren um politische Machtgefüge des Papsttums handelt, jedoch in seinen verschiedenen Zuständen im Zeitfluss.

Es ist nicht schwer, rückblickend die exakte Reihenfolge dieser Zustände geschichtlich einzuordnen. Die Kronen bzw. Diademe, die sich entweder durch ihre Anwesenheit oder Abwesenheit auf den Hörnern auszeichnen, geben uns wichtige Hinweise, denn das Papsttum hatte Macht, verlor diese unter Papst Pius VI. (als es die tödliche Wunde in Offenbarung 13 erhielt) und erlangte sie wieder. Die gelben Hervorhebungen der untenstehenden Übersichtstabelle sollen deutlich machen, auf welchem Teil des jeweiligen Tieres die Kronen sitzen. Das Tier aus der Erde, die USA, wurde nur der Vollständigkeit halber, hinzugefügt.

Referenz	Herrschaft	Königreich	Tier	Köpfe	Hörner	Kronen
Daniel 2 und 7	606 - 539 v. Chr.	Babylon	Löwe	1	0	
	539 - 331 v. Chr.	Medo-Persien	Bär	1	0	
	331 - 168 v. Chr.	Griechenland	Panther	4	0	
	168 v. Chr. - 476 n. Chr.	Rom	„schrecklich“	1	10	
Offenbarung 12	168 v. Chr. - 476 n. Chr.	Rom. Drache benutzt es.	„schrecklich“	7	10	7
Offenbarung 13	476/538 - 1798 n. Chr.	„Fünftes Königreich“	Tier aus dem Meer	7	10	10
			Tier aus der Erde, USA	-	2	-
Offenbarung 17	1929 - 22. April 2019	„Fünftes Königreich“	Tier ohne Macht	7	10	0
	22. April - 6. Mai 2019		Tier mit Macht	7	10	10
	Nach Jesu Wiederkunft	Vom Stein zerschmettert	Tier gegen die Hure	?	?	?

Im Bild finden wir zuerst die vier Weltreiche aus Daniel 2 und 7, gefolgt von den verschiedenen Tieren der Offenbarung, die in ihren verschiedenen Zuständen das „fünfte Königreich“ des Fußes bilden.

Das erste in Offenbarung 13 erwähnte Tier, das aus dem Meer Europas stammt, ist – wie gesagt – das kleine Horn aus Daniel 7 und somit das Papsttum, das seine Macht über alle Stämme Europas ca. im Jahre 476 n. Chr. ausdehnte. Es erhält dort jedoch auch eine scheinbar tödliche Wunde, die später aber wieder heilt. Die Heilung der Wunde kann man als die Wiedererlangung der Macht des Papsttums durch Gründung der Europäischen Union verstehen, die es fortan (im mehr oder weniger Geheimen) lenkt.

Im 17. Kapitel der Offenbarung treffen wir auf das gleiche Tier und im biblischen Text sind drei Machtzustände dieses Tieres auszumachen. In welcher Beziehung steht dieses Tier zu dem ersten Tier aus Offenbarung 13? Zunächst fällt auf, dass das scharlachrote Tier in Offenbarung 17 keine Kronen auf seinen Hörnern hat, was bedeutet, dass die „zehn Nationen“ Europas in diesem Zeitbereich nicht regieren. Das Tier (ein politisches Machtgefüge, die EU) wird stattdessen von einer Hure (einer Kirche, der römisch-katholischen Kirche) geritten, gelenkt und geleitet. Es ist also das gleiche erste Tier aus Offenbarung 13, nur nach der Gründung der EU, und alle Hörner gingen auf die Hure über.

Diese haben einen Sinn und geben ihre Macht und Gewalt dem Tiere. (Offenbarung 17,13)



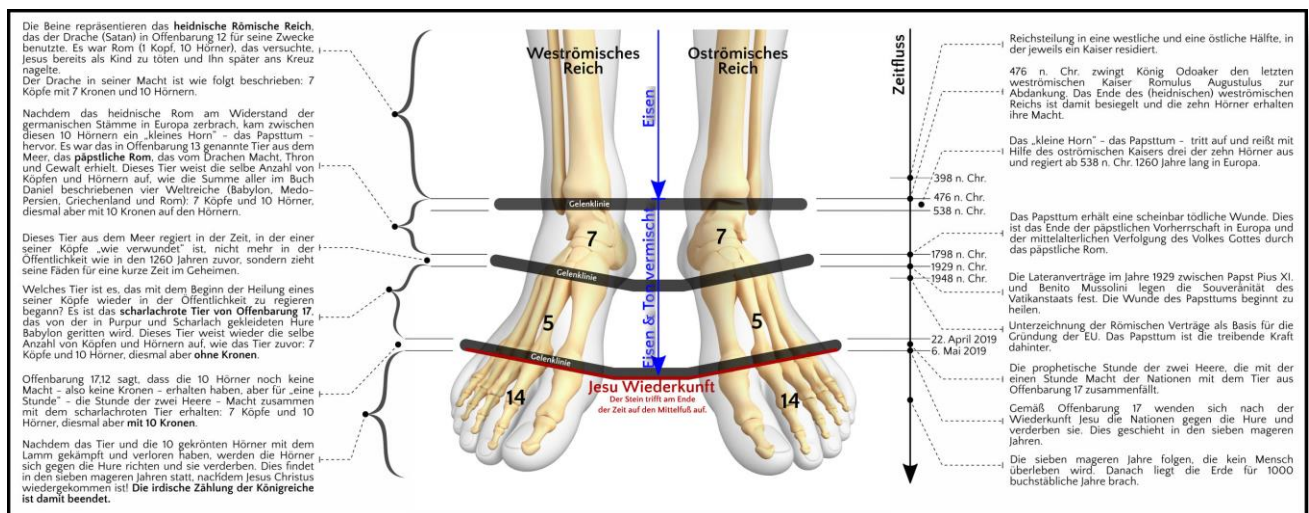
Dann, gegen Ende der Zeit, ändern sich die Machtverhältnisse wieder und die zehn Hörner erhalten plötzlich für „eine Stunde Macht wie Könige“ (zehn Kronen) zusammen mit dem Tier.

Und die zehn Hörner, die du sahst, sind zehn Könige, welche noch kein Königreich empfangen haben, aber Gewalt wie Könige empfangen eine Stunde mit dem Tiere. (Offenbarung 17,12)

Und zu „guter“ Letzt werden sich die zehn Hörner, nachdem sie „gegen das Lamm“ Krieg geführt haben, gegen die Hure wenden und sie verderben. Das wird erst geschehen, nachdem Jesus Christus wiedergekommen ist und die Welt (zu spät) bemerkt haben wird, dass die große Hure BABYLON sie alle verführt hat.

und die zehn Hörner, die du sahst, und das Tier, diese werden die Hure hassen und werden sie öde und nackt machen, und werden ihr Fleisch fressen und sie mit Feuer verbrennen. (Offenbarung 17,16)

Jetzt müssen wir nur noch die bereits betrachteten Tiere in ein Schaubild einfügen und sie den verschiedenen Fußabschnitten zuordnen. Damit du, lieber Leser, den Erläuterungen leichter folgen kannst und die verschiedenen Tiere im Zeitfluss dargestellt betrachten kannst, habe ich ein Schaubild erstellt, das die relevantesten Informationen beinhaltet. Zum Vergrößern klicke bitte auf das Bild.



Mit diesem Grundwissen gewappnet können wir unsere zuvor gestellte Frage beantworten. Sie lautete: „Wie könnte man 14 Fußwurzelknochen, 10 Mittelfußknochen und 28 Zehenknochen so auslegen, dass das Ergebnis mit unseren bisherigen Erkenntnissen weiterhin übereinstimmt und sogar noch weit harmonischer und logischer wird?“

Beginnen wir bei den Zehen. Beide Füße zusammen haben zehn Zehen, die wir bereits als die zerfallene EU nach dem BREXIT identifizieren konnten. Betrachten wir darüber hinaus die Zehenknochen beider Füße, erkennen wir überrascht, dass es  $2 \times 14 = 28$  Knochen sind, die unterschiedlichste Größen ausweisen. Diese Zahl entspricht eindeutig der Zahl der derzeitigen Mitglieder der Europäischen Union inklusive Großbritannien. Nach dem Brexit bzw. nach dem Kommen Jesu wird der derzeitige europäische Staatenbund aufhören zu existieren und wieder in „zehn“ unterschiedliche „Einzelteile“ zerfallen, wie schon einmal das Römische Imperium. Der „Traum“ EU löst sich im Wind der Zeit auf. Wir haben für die Knochen dieses Bereiches eine perfekte Auslegung gefunden!



Zählen wir die  $5 \times 2 = 10$  Mittelfußknochen zusammen, ist es nicht schwierig, diese als die zehn Hörner der ursprünglichen Barbarenstämme Europas in ihren verschiedenen Zustandsformen im Laufe der Zeit zu identifizieren. Auch das ergibt eine perfekte Harmonie!

Bevor wir zur Krönung dieses Rätsels kommen, nämlich wie die  $2 \times 7 = 14$  Fußwurzelknochen auszulegen sind, möchte ich noch eine Anmerkung zu den im Schaubild dargestellten Gelenklinien machen. Auch diese stellen Zeitspannen im Zeitfluss dar, wie es das Schaubild oben verdeutlicht. Ich möchte aber kurz auf eine spezielle Gelenklinie eingehen und zwar die zwischen Rück- und Mittelfuß. In der klassischen Medizin wird diese als „Lisfranc-Gelenklinie“ bzw. **Amputationslinie** bezeichnet. Wie aus dem Schaubild ersichtlich ist es der Bereich, an dem das päpstliche Rom des Mittelalters die „Wunde“ an einem seiner Köpfe erhielt und so seine schreckliche und dunkle Herrschaft „amputiert“ bzw. „abgeschnitten“ wurde, bis die Wunde aufhörte zu bluten, der Heilungsprozess vollendet war und die Hure, deren Oberhaupt das Papsttum ist, begann, das Tier aus Offenbarung 17 – die EU – zu reiten. Höre ich ein „Gelobt sei Gott“?

Zurück zum großen Rätsel, wie die insgesamt 14 Fußwurzelknochen mit den sieben verbleibenden Völkern Europas jener Zeit gleichgesetzt werden können, wie ich es in meinem ausführlichen Forumsbeitrag ursprünglich angenommen hatte. Das kleine Horn – das päpstliche Rom – war verantwortlich für die Vernichtung dreier der zehn Stämme, in die das **weströmische** Reich zerfallen war, was auch die Geschichtsschreibung belegt. Aber es waren sicher nicht zwanzig Stämme, von denen sechs vernichtet wurden. Und auch in der Geschichte des oströmischen Reichs, das nichts mit dem „Europa der zehn Hörner“ zu tun hat, existiert kein Bericht über einen Zerfall in andere zehn Stämme oder die Auslöschung von anderen drei Stämmen. Wie lässt sich das erklären?

Und doch gibt es eine Lösung und weiter oben stellte ich bereits die rhetorische Frage:

*„Wäre es möglich, dass wir diese Erkenntnis [dass im geteilten Römischen Reich zwei Kaiser zur gleichen Zeit regierten] auch auf die beiden Füße anwenden können und abermals ‚zwei Kaiser‘ finden werden, die parallel regieren, und dass wir damit das Rätsel der Fußknochen entschlüsseln können? Wer käme dafür in Betracht?“*

Ein Bild spricht mehr als tausend Worte und es gibt wohl niemanden, der von dieser Einzigartigkeit noch nicht gehört hat:





Die Päpste sind natürlich die Nachfolger der römischen Kaiser, sie tragen sogar deren Titel und wir haben über beide Päpste geschrieben, als wir [Hinter die Feindeslinien](#) geblickt haben und aufzeigten, wie Papst Benedikt XVI. seinen Stuhl für Satan im Fleisch – Papst Franziskus – freimachte und sein Erscheinen vorbereitete. Dabei dankte er zwar ab, aber er gab seinen Titel als Papst nicht auf. Er trägt noch immer die weiße Sutane, die nur den Päpsten vorbehalten ist, und sein offizieller Titel lautet „emeritierter Papst“, also zurückgezogen lebender Papst, aber immer noch PAPST.

Wenn wir über diese beiden „Könige“ mehr erfahren wollen, müssen wir die Hure aus Offenbarung 17 betrachten, die das Tier im gegenwärtigen Mittelfußabschnitt reitet. Da die Wunde des Papsttums im Jahr 1929 zu heilen begann, ist es legitim, die in den Rätsel-Versen 10 bis 11 erwähnten sieben bzw. acht Könige von dort an abzuzählen. Wir haben das schon vor langer Zeit in den Artikeln [Das Tier aus dem Abgrund](#) und [Satan entlarvt](#) getan.

**DIE ACHT KÖNIGE DER OFFENBARUNG  
DER LETZTE PAPST**

							
PIUS XI	PIUS XII	JOHANNES XXIII	PAUL VI	JOH.-PAUL I	JOH.-PAUL II	BENEDIKT XVI	FRANZISKUS I
1922-1939	1939-1958	1958-1963	1963-1978	1978	1978-2005	19. APR. 2005 28. FEB. 2013	13. MÄRZ 2013 BIS ZUM ENDE DER WELT
LATERAN VERTRAG 1929 1. KÖNIG				REGIERTE NUR 33 TAGE 5. KÖNIG	SCHWER VERWUNDET IM 1981 6. KÖNIG		TEUFEL AUS DEM SCHLUND DES ABGRUNDS (VON SATAN CONTROLLIERT) 8. KÖNIG
FÜNF SIND GEFALLEN... OFFENBARUNG 17,10					UND DER EINE IST DA...	REGIERT NUR FÜR KURZE ZEIT.	DAS TIER IST AUCH DER ACHTE, UND IST EINER VON DEN SIEBEN, UND LÄUFT INS VERDERBEN. OFFENBARUNG 17,11

Fakt ist, dass beide Päpste gleichzeitig den Papsttitel innehaben und auch beide etwas zu sagen haben, denn der emeritierte Papst Benedikt XVI., obwohl man glaubte, dass er sich als Eremit zum Gebet bis ans Lebensende zurückgezogen hätte, griff erst kürzlich wieder zur Feder und die [Presse](#) bringt es wie folgt auf den Punkt:

ROM. Der emeritierte Papst **mischt sich** mit einem Manifest, das gesellschaftliche Anklage und Verteidigungsschrift der traditionalistischen Kirche in einem ist, **in die Debatte ein**.

Benedikt XVI. wird kommende Woche 92 Jahre alt. Der emeritierte Papst bringt seine Tage im Vatikan-Kloster Mater Ecclesiae zu, Fortbewegung ist ihm nur noch im Rollstuhl möglich, berichten Vertraute. **Geistig nehme Joseph Ratzinger aber weiterhin rege am kirchlichen Leben**



**teil. Darauf deutet auch ein 19 Seiten langes Manifest zu den Ursachen und Folgen des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche hin, das Benedikt XVI. nun im bayerischen Klerusblatt veröffentlicht hat.** Die Analyse ist eine schonungslose gesellschaftliche Anklage – und die Verteidigungsschrift einer traditionalistischen Kirche.

Wenn es um die Plagenbekämpfung<sup>[18]</sup> innerhalb der homo- und missbrauchsverseuchten römischen Kirche geht, dann bellt der Rottweiler Gottes wieder ziemlich laut!

Wie hilft uns aber diese Tatsache, dass heute zwei aktiv handelnde Päpste leben und gemeinsam regieren, aus dem Dilemma mit den  $2 \times 7 = 14$  Fußwurzelknochen heraus? Es ist ganz einfach so, dass beide Päpste den gleichen geschichtlichen Hintergrund haben. Beide sind gleich verantwortlich und beide tragen die gleiche geschichtliche Schuld an der Ausrottung der Ostgoten, Heruler und Vandalen. Während sie sich zwar die Regierung über Europa teilen (5 + 5 Mittelfußknochen), dürfen wir aber im geschichtlichen Rückblick beider Päpste die Fußwurzelknochen beider Füße nicht zusammenzählen, sondern je ein Papst hat die Schuld für ein und dasselbe Gräueltum zu tragen. Beide sind ungeteilt für die Verbrechen verantwortlich, die im Europa der Fußwurzelknochen durch die Inquisition und die Verfolgung der Protestanten in den 1260 Jahren der Vorherrschaft des kleinen Horns angerichtet wurden. Nun kennst du den Grund, warum Gott den biblischen Text in Offenbarung 17,10-11 so formuliert hat, dass er einen Hinweis beinhaltet, dass am Ende der Zeit zwei Päpste parallel existieren werden.<sup>[19]</sup>

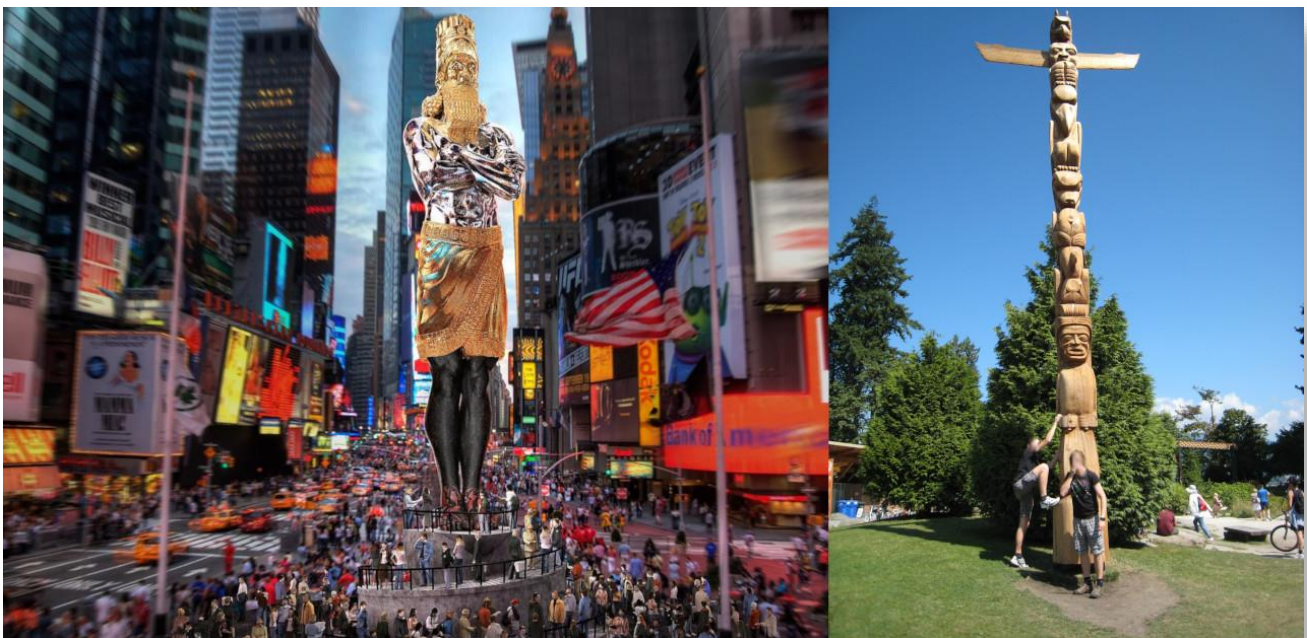
Ist diese Auslegung, die zweifelsfrei das protestantische Grundwissen in vielen Aspekten erweitert, für dich harmonisch und schlüssig? Mir persönlich bleibt vor Staunen und Ehrfurcht der Atem weg, vor allem deshalb, weil die Wiederkunft Jesu zum von uns vorhergesagten Datum nun noch fester untermauert ist. Die „eine Stunde“, in der die zehn Hörner Macht mit dem Tier erhalten, beginnt am 22. April 2019 und die Wiederkunft Jesu wird zum vorhergesagten Zeitpunkt stattfinden. Der Brexit bzw. der Zerfall der EU wird – gegen alle Erwartungen – ebenfalls gemäß der Voraussage dieses Studiums erst NACH dem 6. Mai umgesetzt werden.

War nun der Ratschlag Ellen G. Whites, Grundkenntnisse in Anatomie zu erwerben, nur für Gesundheitsmissionare oder auch für uns Prophetie-Studenten äußerst hilfreich, um den prophetischen Traum Nebukadnezars bis in die letzte Fußspitze zu verstehen? All den Kritikern, die die wahre Botin Gottes noch immer für eine falsche Prophetin halten, möge dieser Artikel zum Zeugnis dienen.

Zum Abschluss möchte ich euch noch einen besonderen Leckerbissen servieren, der uns heute am Freitag, den 19. April 2019, per E-Mail aufgetischt wurde und aufzeigt, wie tief Gottes Gerichtsgemeinde wirklich gefallen ist. Es gibt konservative Glieder in der Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten, die der Meinung sind, dass die „Adventbewegung in derselben Weise zum Abschluss kommt, wie sie begonnen hat: und zwar unter Verwendung einer riesigen nachgebildeten Statue aus Daniel 2“. Die Milleriten zur Zeit der Anfänge der Adventbewegung verwendeten große und eindrucksvolle Schaubilder des Standbildes, um den Menschen die Nähe des Kommens Jesu vor Augen zu führen; und sie hatten damit großen Erfolg. Nun meint man, man müsse das wiederholen, um die dritte Engelsbotschaft zum Abschluss zu bringen, diesmal aber nicht unter Verwendung von großen Plakaten, wie sie die Milleriten hatten, sondern man ließ sich tatsächlich dazu verleiten, eine riesige, 11 Meter (36 Ellen =  $6 \times 6$  Ellen) hohe Statue aus Holz anzufertigen. Bist du neugierig geworden, einen Blick auf das zu werfen, von dem ich berichte? Hier ist der [Link!](#) Und ein Bild von Teilen der Originalstatue selbst kannst du gleich hier betrachten:



Wenn du sehen willst, wie dieses Standbild aus Holz entstanden ist und welcher Aufwand betrieben wurde, dann findest du [hier](#) vier Videos mit dem Titel: „Daniel 2 Carving ...“! Die besagte E-Mail verkündete uns, dass die Statue nun bereits **FERTIG** sei und sie soll erstmals im Sündenpfehl Amerikas, in der Spielhöhlenstadt Las Vegas, vom **13. bis 15. Mai 2019** zu bestaunen sein. Die Website strotzt vor Spendenbuttons und man erhofft sich davon natürlich viele Einnahmen von den „evangelistischen“ Veranstaltungen und der Zurschaustellung der Statue auch in New York, Jamaica und Nashville!



Ist das nicht genau die Art von Götzenbild (geschnitzte Bilder), deren Anfertigung Gott im zweiten Gebot verboten hat? erinnert diese Statue inmitten des lärmenden Getöses von Rock und Pop und dem ausgelassenen Feiern nicht an Daniel 3?

Natürlich beten die Adventisten nicht die Statue selbst an, aber sicherlich das Geld, das sie mit ihrer Las-Vegas-Show einnehmen. Der Götze der heutigen Adventisten (und aller anderen Wohlstandsprediger)





ist das Gold, mit dem Nebukadnezar seine Gegen-Statue anfertigte und die ihm „**sieben magere Jahre**“ als zum Rindvieh Verdummten einbrachte.

Bei all dem haben die Adventisten ignoriert, dass es längst einen zweiten Miller gibt, den sie seit dem Jahr 2010 beharrlich ablehnen; und dieser hat genau das bereits getan, was ihre sogenannten Konservativen in Unwissenheit um die reale Erfüllung ihrer Vermutung verpassten. Er hat die dritte Engelsbotschaft zum Abschluss gebracht, indem er vor uns ein neues Plakat mit mehr Details zur Statue aus Daniel 2 am Sabbat, den 13. April 2019, „enthüllte“, nämlich die vergrößerte Röntgenaufnahme der Füße der Statue und ich hatte die Ehre, dieses neue Miller-Plakat in diesem Artikel zu präsentieren.

Aber hinter all dem, was ich hier bzgl. der großen Holzfigur berichtet habe und was auf den verlinkten Videos von der Anfertigung des Standbildes mit Motorsägen zu sehen ist, verbirgt sich ein schreckliches Geheimnis.

Man erinnere sich an Mose, als er den Auftrag erhielt, die Stiftshütte<sup>[20]</sup> nach dem **Vorbild** anzufertigen, das er am Berg in einer Offenbarung von Gott gezeigt<sup>[21]</sup> bekommen hatte. In Wahrheit hatte er das Original gesehen und kein Modell, wie es manche Bibeln übersetzen. Er hatte den realen wirklichen Tempel Gottes gesehen und später die Anweisungen erhalten, wie er ihn so originalgetreu wie nur möglich mit den im Vergleich primitiven Mitteln seiner Zeit nachzubauen hat.

Wo ist das Vorbild für Nebukadnezars Statue aus Daniel 2, die er in seinem Traum sah? Wurde sie jemals physisch in originaler Größe gebaut oder irgendwo archäologisch ausgegraben? Nein, niemals! Er errichtete zwar eine andere Statue aus purem Gold, mit den Maßen, die ebenfalls zwei Sechsen enthielten, aber er hatte nicht diese Statue im Traum gesehen, sondern fertigte sie aus Rebellion gegen Gott an, um zu zeigen, dass sein goldenes Königreich nie vergehen würde, wie es im dritten Kapitel des Buches Daniel beschrieben ist. Folgen wir aber dem Vorbildgedanken des himmlischen Heiligtums für die Stiftshütte Mose, dann muss Nebukadnezar ein wirklich existierendes Original des Standbildes der Weltreiche gezeigt worden sein. Und wenn man die Strong's verwendet, dann steht das sogar im Bibeltext selbst:

Daniel antwortete vor dem König und sprach: Das Geheimnis, welches der König verlangt, können Weise, Beschwörer, Schriftgelehrte und Wahrsager dem König nicht anzeigen. Aber es ist ein Gott im Himmel, der Geheimnisse offenbart; und er hat dem König Nebukadnezar kundgetan, was **am Ende der Tage geschehen** [existieren] wird. Dein Traum und die Gesichte deines Hauptes auf deinem Lager waren diese: (Daniel 2,27-28)

Das Wort, das als „geschehen wird“ übersetzt ist, wird von dem berühmten Bibelgelehrten Strong wie folgt beschrieben:

ha<sup>^</sup>va<sup>^</sup>' ha<sup>^</sup>va<sup>^</sup>h

(Chaldäisch); entspricht H1933; **existieren**; verwendet in einer Vielzahl von Anwendungen (insbesondere in Verbindung mit anderen Worten): - sein, werden, werden, + sehen, + kamen (zu geschehen), + beenden, + aufhören, + spalten, + betrachten, + tun, + geben, + haben + Richter, + halten, + Arbeit, + mischen (selbst), + setzen, + setzen, + sehen, + suchen, + setzen, + töten, + achten, zittern, + gehen, + würde.

Und dann, nach ein paar weiteren einführenden Worten, beginnt Daniel Nebukadnezar zu zeigen, was „am Ende der Tage existieren wird“:



Du, o König, sahst: und siehe, ein großes Bild; dieses Bild war gewaltig, und sein Glanz außergewöhnlich; es stand vor dir, und sein Aussehen war schrecklich. (Daniel 2,31)

Genau das ist der Effekt, den die gewaltige riesige Statue auf die Schaulustigen in Las Vegas haben soll, wenn sie frisch mit Gold-, Silber-, Kupfer- und Schwarz-Tönen angemalt und in der Sonne glänzend vor ihnen steht.

Oh, wie wichtig ist es, die Bibel genau zu lesen! Versuche die Frage zu beantworten, warum von dem Stein, der am Ende die Statue zu Staub zermahlen wird, gesagt wird, dass er „ohne Handanlegung“ entstand.

Der Traum verweist auf den Gegensatz zwischen einem hand- bzw. Motorsägen-gefertigten Götzenbild und dem Stein, der Jesus repräsentiert, der als der reale und nicht handgemachte Gott den geschnitzten Götzen zerstört.

Du schautest, bis ein Stein sich losriß ohne Hände [bzw. Motorsäge] und das Bild an seine Füße von Eisen und Ton schlug und sie zermalmte. (Daniel 2,34)

[Leider kommt keine deutsche Übersetzung der weit genaueren englischen Übersetzung in der King-James-Version-Bibel nahe:

Thou sawest till that a stone [ein Stein] was cut out [wurde herausgeschnitten] without hands [ohne Hände], which smote the image upon his feet that were of iron and clay, and brake them to pieces. (Daniel 2:34)

]

Uns, lieber Leser, wird hier und heute die Ehre zuteil, jene Statue in Wirklichkeit zu sehen, die Nebukadnezar und Daniel nur im Traum am Ende der Tage [unserem Hier und Jetzt] vor ca. 2.650 Jahren schauen durften. Gott wird es nicht mehr zulassen, dass diese Statue, die jetzt bereits fertiggestellt ist, in Las Vegas oder sonst wo noch zur Belustigung der unverständigen Massen zur Schau gestellt werden wird. Der Fels, Jesus Christus Alnitak, wird dieser Statue und allen anderen Königreichen der Erde ein Ende bereiten.

Und so wurde der Traum der Adventgemeinde schließlich doch Wirklichkeit: sie haben mit einem Standbild dafür gesorgt, dass das Ende herbeigekommen ist. Nur, dass sie sich besser – wie der erste und der zweite Miller – auf erläuternde, schematische Darstellungen der Wahrheiten Gottes hätten beschränken sollen, statt Götzenbilder zur Goldgewinnung zu schnitzen. In einem bis heute durch die Weisheit Gottes in den mehrdeutigen Symbolen der Prophetie verborgenen Sinne waren es am Ende die letztgefallenen Protestanten, die dem ersten Tier aus Offenbarung 13, d.h. der Alten Welt, im Amerika der Neuen Welt ein Bild schnitzten und alle mit dem ewigen Tode bedrohen, die nicht an ihre unvollkommenen Lehren die Statue betreffend glauben. Ihre Unkenntnis über das wahre *Malzeichen des Tieres* und ihre Gier nach Erfüllung ihrer falschverstandenen Sonntagsgesetzprophezeiung führte schließlich zum Untergang der ganzen Welt, weil wir Übrigen zu wenige sind, um auch nur eine weitere Seele zur Rettung zu geleiten.

Das Standbild von Nebukadnezars Traum ist fertiggestellt und diese Fertigstellung geschah zwischen dem 4. April 2019 und dem Datum der E-Mail, die uns am 19. April erreichte und die Fertigstellung bekanntgab. Wir können uns sehr gut vorstellen, an welchem Datum der letzte Pinselstrich aufgetragen



wurde... am 6. April 2019, dem Ende der 1290 Tage, von denen der gleiche Prophet prophezeite, der das Standbild ebenfalls im Traum betrachten durfte, das nun real vor uns steht.

Und von der Zeit an, da das beständige Opfer abgeschafft wird, und zwar um den verwüstenden Greuel aufzustellen, sind tausend zweihundertneunzig Tage. (Daniel 12,11)

Egal, was wir tun und so viel wir auch um eine erneute Zeitverlängerung flehen mögen, es gibt kein Zurück mehr. Der Stein ist losgebrochen und Daniel bestätigt der Welt, dir und uns, wie schon dem König von Babylon vor tausenden von Jahren:

... Der große Gott hat dem Könige kundgetan, was nach diesem geschehen wird; **und der Traum ist gewiß und seine Deutung zuverlässig.** (Daniel 2,45)

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

1. Daniel 2,28 – *Aber es ist ein Gott im Himmel, der Geheimnisse offenbart; und er hat dem König Nebukadnezar kundgetan, was am Ende der Tage geschehen wird. Dein Traum und die Gesichte deines Hauptes auf deinem Lager waren diese:* ↑
2. Amos 3,7 – *Denn der Herr, Jehova, tut nichts, es sei denn, daß er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, geoffenbart habe.* ↑
3. Nachzulesen im [ersten Zeugen](#) in der Artikelserie *Die Elia-Verheißung* ↑
4. Nachzulesen im [ersten Zeugen](#) in der Artikelserie *Das Opfer Philadelphias* im Artikel *Gott ist nicht nur die Liebe!* ↑
5. Nachzulesen im [ersten Zeugen](#) in der Artikelserie *Die verschlossene Tür* ↑
6. Über diese „Person“ ist im [zweiten Zeugen](#) zu lesen, der dieses Buch verfasste. ↑
7. [handesblatt.com](#) – Franziskus beschwört den Geist der europäischen Solidarität ↑
8. Siehe unsere Artikelserie [Franziskus Romanus](#) ↑
9. Daniel 2,34 – *Du schautest, bis ein Stein sich losriß ohne Hände und das Bild an seine Füße von Eisen und Ton schlug und sie zermalmte.* ↑
10. Matthäus 24,14 – *Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.* ↑

11. Liebe Freunde im Forum!

Heute konnten wir im Gottesdienst wieder einmal erleben, wie genau Gott in Seinem Wort ist!

Bis wir einen Forumsbeitrag darüber verfasst haben, möchten wir euch bitten, über das Thema „Brexit“ nachzudenken. Ihr wisst, dass wir seit einiger Zeit auf die Bedeutung des Brexits hinweisen und dass er vor Jesu Ankunft stattfinden sollte, um Daniels Prophezeiung zu erfüllen – und damit ist das Kommen Jesu eng mit diesem Geschehen verbunden. Ist diese Aussage richtig, oder will Gott uns damit prüfen?

Übrigens: Warum sollten wir uns Grundkenntnisse in der Anatomie (der physikalischen Struktur des menschlichen Körpers) aneignen? ?

„Alle sollten mit dem Bau des menschlichen Körpers bekannt sein, damit letzterer in einem solchen Zustande erhalten werden kann, wie er zum Werk des Herrn erforderlich ist. ... Die Lehre über das Verhältnis des leiblichen Organismus zum geistlichen Leben ist einer der wichtigsten Zweige der Erziehung, dem in der Familie und auch in der Schule sorgfältige Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte. Alle müssen mit ihrem Körperbau und den Gesetzen, die das natürliche Leben regieren, bekannt gemacht werden. ...“ {CGI 344.1}

Wie könnten uns diese beiden scheinbar voneinander unabhängigen Themen (der Brexit und das Studium der physikalischen Körperstruktur) dabei helfen, die Antwort auf das Dilemma zu finden?

Eure Freunde aus Paraguay wünschen euch alles Gute beim Studieren! ↑

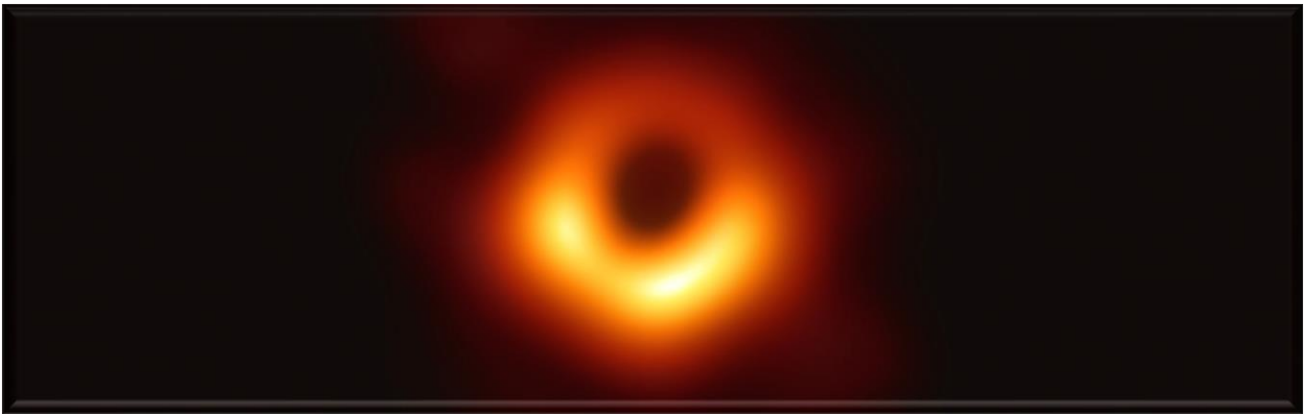
12. [Geolitico.de](#) – Eine zweite Linie geht vom „Heiligen Stuhl“ in Rom aus. Die Päpste und die ihr unterstehenden Kirchenoberen haben die von den weltlichen „Eliten“ betriebene Entwicklung zu einem europäischen Bundesstaat von Anfang an unterstützt. **Eine der treibendsten katholischen Kräfte war Papst Pius XII.** Nach der Gründung der EWG und der EURATOM am 25. März 1957 in **Rom**, ... ↑
13. Die beiden Termine fallen nur in der „wahrgenommenen“ Zeit der Heiligen zusammen. Nach irdischer Zeit liegen sie mehr als 1008 Jahre auseinander, da das Millennium, während dem die Bösen tot sein werden, von ihnen nicht empfunden wird. Deshalb setzen wir die Datumsangaben, die nach dem Millennium liegen, in Hochkommas. ↑
14. Hesekeil 3,17 (Schlachter 2000) – *Menschensohn, ich habe dich zum Wächter gesetzt für das Haus Israel; wenn du aus meinem Mund ein Wort gehört hast, so sollst du sie in meinem Auftrag warnen!* ↑



15. Daniel 2,35 – *Da wurden zugleich das Eisen, der Ton, das Erz, das Silber und das Gold zermalmt, und sie wurden wie Spreu der Sommertennen; und der Wind führte sie hinweg, und es wurde keine Stätte für sie gefunden. Und der Stein, der das Bild geschlagen hatte, wurde zu einem großen Berge und füllte die ganze Erde.* ↑
16. Ellen G. White, Christus ist Sieger – Die Bücher Daniel und Offenbarung gemeinsam studieren, 23. November {CS 382} ↑
17. Daniel 12,4 – *Und du, Daniel, verschließe die Worte und versiegele das Buch bis zur Zeit des Endes. Viele werden es durchforschen, und die Erkenntnis wird sich mehren.* ↑
18. Siehe die Serie *Der Gestank der ersten Plage* im [ersten Zeugen Gott ist die Zeit.](#) ↑
19. Der siebte Papst bleibt zwar nur eine kleine Weile, bevor er offiziell abdankt, aber der achte ist einer der sieben, bzw. **existiert gleichzeitig mit dem siebten.** ↑
20. 2. Mose 25,40 – *Und sieh zu, daß du sie nach ihrem Muster machest, welches dir auf dem Berge gezeigt worden ist.* ↑
21. 2. Mose 26,30 – *Und so richte die Wohnung auf, nach ihrer Vorschrift, wie sie dir auf dem Berge gezeigt worden ist.* ↑



## Das Zeichen des Menschensohnes



✍ Geschrieben von John Scotram

📅 Veröffentlicht: 27. April 2019, 0:24

**A**m „Tag danach“, wie die Presse diesen Tag in Anlehnung an einen bekannten apokalyptischen Katastrophenfilm betitelte, also dem Tag nach dem Brand von „Unserer Dame“ – im Original-Französischen „Notre Dame“ – beginne ich meinen ersten (und gleichzeitig letzten) Artikel als zwölfter im Namen des Herrn Jesus-Alnitak wegen eines Notfalls nachgewählter „Apostel“<sup>[1]</sup> zu schreiben. Ich grüße die Übrigen mit aller Erleichterung und Gottseligkeit, die nur ein Mann, der am Ende seines Laufes<sup>[2]</sup> nach einem langen Kampf steht, empfinden kann.

Die zwei Zeugen haben Feuer aus ihrem Mund kommen lassen und das Symbol des Schauplatzes ihrer ersten Ermordung<sup>[3]</sup> in Schutt und Asche gelegt. Aber das war nur der Beginn des Tages des Herrn, den Petrus – mein Geburtsapostel<sup>[4]</sup> – beschrieb und den das brennende Kreuz<sup>[5]</sup> des ikonischen Symbols für die Christenheit vorausschattet, der nur wenige Wochen später stattfinden wird.





Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb, an welchem die Himmel vergehen werden mit gewaltigem Geräusch, die Elemente aber im Brande werden aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr verbrannt werden. **Da nun dies alles aufgelöst wird, welche solltet ihr dann sein in heiligem Wandel und Gottseligkeit!** (2. Petrus 3,10-11)

Das Werk des vierten Engels, das ich zu leiten von Gott auserwählt worden war, hatte kurz vor dem Brand am 7. April 2019 geendet. Am 1260. Tag der Prophezeiung der zwei Zeugen hatten sie nach vielen technischen Schwierigkeiten und Kämpfen gegen die Mächte der Finsternis ihren von der großen Stimme Gottes in den Fischen bestimmten Ort erreicht. Dabei mussten sie einen symbolischen Tod als Protest gegen die Klauen Frankreichs und Deutschlands, die die EU angestachelt hatten, Gesetze gegen sie zu erlassen, erleiden. Doch der Geist des Lebens fuhr zur bestimmten Zeit wieder in sie und sie erreichten das rettende Wasser des Amazonas, wo sie sich zu den vielen anderen – leider meist unreinen – „Fischen“ gesellten.<sup>[6]</sup>

Vielen – in der Alten wie der Neuen Welt – ist der Name Notre-Dame besonders aufgrund des mehrfach verfilmten historischen Romans von Victor Hugo mit dem Originaltitel *Notre Dame* geläufig. Die gemeinhin als „Liebesgeschichte“ verstandene Buchvorlage spielt vor dem Hintergrund der Inquisition, der Perversion der Priesterschaft der römischen Kirche, den Zwängen des Zölibats, aber ganz besonders des Verbots des Buchdrucks, in einer Zeit, als der Besitz eines gedruckten Blattes Papier mit Folter und Todesstrafe geahndet wurde. Die letzte Neuverfilmung des Romans von 1997 trägt diesem Thema besonders Rechnung.

Die klassische Auslegung der Geschichte der zwei Zeugen von Offenbarung 11 spielt sich im gleichen Bühnenbild ab, dem unverkennbaren Portal von Notre-Dame mit seinen zwei riesigen markanten Glockentürmen, die – wie durch ein Wunder – vor der Vernichtung des Rests der Kathedrale am 15. April 2019 bewahrt blieben. So wie diese zwei Türme, die wie *die zwei Zeugen* in ihrem Fluss unversehrt blieben, wurden auch die „geköpften“ Figuren der zwölf Apostel und der vier Evangelisten nur Tage vor dem Brand an Kränen aufgehängt wie durch das Feuer gerettet. Sie sind für alle, die mit geistlichen Augen sehen können, sichtbare Omen für das, was am Tage des Schmelzens, von dem Petrus sprach,<sup>[7]</sup> geschehen wird.

Wie in der Geschichte um die wunderschöne Esmeralda, deren Name an einen bestimmten Edelstein erinnert, wurden die „zwei Zeugen“ – die nichts anderes als zwei gedruckte Werke darstellen – durch Zensur und das moderne „Verbot des Buchdrucks“ bedroht. Die neue Urheber-Richtlinie der EU wurde in unmöglicher Koinzidenz nur Stunden vor dem Brand von den EU-Staaten endgültig verabschiedet und Frankreich und Deutschland tragen daran besondere Schuld.

Notre-Dame steht somit als schwelendes Denkmal für die Christenheit, die untätig und von ihren Leitern durch das Verbot der freien Meinungsäußerung zur Umnachtung verdammt, blind in ihr Verderben und dem pervertierten Klerus hinterher lief, der schließlich dafür sorgte, dass die schöne Esmeralda, die für die reine Gemeinde steht, statt des wahren Täters den Tod erleiden sollte. Doch die Esmeralda der Realität ist der Antitypus der ebenso schönen Esther der Bibel, die den Speiß am Tag ihrer geplanten Vernichtung umdrehen ließ und stattdessen für die vollständige Vernichtung ihrer Feinde sorgte.

So steht nun in Paris ein Mahnmal – ein unübersehbares Zeichen für das Überleben des Wortes aus dem Munde der zwei Zeugen – seien sie im Mittelalter Symbole für das Alte und das Neue Testament der Bibel oder in den letzten Tagen der Menschheitsgeschichte die beiden Zeugnisse *Gott ist die Zeit* und



*Das Geheimnis der Heiligen Stadt* –, die jede **Dach**organisation vernichten, die ihnen durch Zensur Schaden zufügen möchte. Am Tag danach betraten einige auserwählte Presseangehörige den Innenraum der Kathedrale und betrachteten die verkohlten Überreste des einst majestätischen Daches. Treu ihren staatlichen Auflagen der Berichterstattung in einer immer stärker von Satan kontrollierten Welt nachkommend, kritzelten sie ihre Schönwettervorhersage von den „eher geringen Schäden“ und dass die „wichtigsten Relikte“ – die ohnehin wertlos sind – „gerettet werden konnten“ auf wertlose Internet-Seiten. Dabei lenkte das Kamerateam die Linse auch nach oben und zeigte das nicht mehr vorhandene Dach der Kathedrale, – wo der strahlend blaue Himmel eines sonnigen Tages sichtbar wurde. Wo einst mächtige Balken, Sparren und gemauerte Deckenbögen, die in Kathedralen oft mit lügnerischen Fresken bemalt sind, den Blick ans Firmament verhinderten, **öffnete sich gänzlich unerwartet** die Weite des wahren Himmels. Dies erinnerte mich an den Traum eines Bruders, den ich vor Jahren in **einer Predigt** analysierte und in dem auch „plötzlich das Dach weg war“. Dann konnte das Licht der Wahrheit in den Tempel und die dort Anbetenden eindringen. Die Sonne der Gerechtigkeit kann nun all denen leuchten, die ihre Häupter erheben und durch das Dach der römischen Kirche nach oben zum Firmament blicken und die Zeichen erkennen, die Gott ihnen noch in den letzten Minuten vor der Rückkehr Seines Sohnes schenken will.

Statt zusammen mit der ganzen Welt in Erfüllung einer Prophezeiung aus dem Munde Christi, die den Verlorenen gilt, über den Verlust des Symbols für staatlich-religiöse Lügen, Zensur der Wahrheit, Perversion des Klerus und Unterdrückung der Meinungsfreiheit wehzuklagen, sollte der Mensch, der noch ein formbares Herz besitzt, Jesu Rat befolgen und den Blick nach oben gerichtet Babylon verlassen, bevor die siebte Plage in Kulmination aller vorangegangenen Plagen-Warnungen am 6. Mai 2019 über die große Stadt, die auch das sonnenanbetende Ägypten und das homosexuelle Sodom genannt wird, ausgegossen wird.

*Und wenn jemand sie beschädigen will, so geht Feuer aus ihrem Munde und verzehrt ihre Feinde; und wenn jemand sie beschädigen will, so muß er also getötet werden. **Diese haben die Gewalt, den Himmel zu verschließen, auf daß während der Tage ihrer Weissagung kein Regen falle; und sie haben Gewalt über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln, und die Erde zu schlagen mit jeder Plage, so oft sie nur wollen.** (Offenbarung 11,5-6)*

1260 Tage lang war der Himmel während der Prophezeiung der zwei Zeugen mit Sacktuch verschlossen gewesen, bis er sich öffnen und **Gottes Volk** mit den Augen des Glaubens einen Blick von Gottes Herrlichkeit erhaschen durfte. Doch das ist nur die Vorgeschichte vom Lied vom Ende von Notre-Dame und dem götzenanbetenden Teil der Christenheit und dieses werde ich nun zu den **Klängen des Trauermarsches** des in jungen Jahren von Warschau nach Paris umgesiedelten Komponisten Frédéric Chopin singen, da Umsiedlung auch in dieser meiner Hymne an die Herrlichkeit Gottes eine große Rolle spielen wird.





## Das Wunder am Tempelberg

Es geschah am 6. April 2019 und wie es Wunder nun einmal an sich haben, ereignete sich etwas gänzlich Unerwartetes und Übernatürliches. Auch wenn die karaitischen Juden es den Anweisungen Gottes in der Bibel möglichst gleich tun wollen und Nehemia Gordons Ehefrau Devorah ähnlich wie die von Roy Hoffman gegründete israelische [Neumond-Gesellschaft](#) getreulich jeden herannahenden Neumondtag nach der ersten sichtbaren Mondsichel kurz nach Sonnenuntergang Ausschau hält, sollte man bedenken, dass die moderne Astronomie natürlich Methoden kennt, sehr genau vorzuberechnen, wann und unter Zugrundelegung von exakt einstellbaren Umweltbedingungen es einem Beobachter möglich sein sollte, die Neumond-Sichel mit dem bloßen Auge zu entdecken. Eines der Programme, das wir in den [Gethsemane-Artikeln](#) ausführlich vorgestellt haben, heißt *Accurate Times* [Genauere Zeiten] und schon sein Name deutet an, dass es den arabischen Entwicklern darum geht, die Neumondsichtungen so exakt wie nur möglich vorzuberechnen. „Allah“ würde es ihnen übelnehmen, wenn sie Fehler in ihren genau festgelegten Gebetszeiten hätten.

Natürlich hat Gott das letzte Wort bei diesen Sichtungen, denn nur Er bestimmt das Wetter und dichte Wolkendecken könnten eine Sichtung verhindern und damit den Monatsanfang vom vorausberechneten Datum um höchstens einen Tag nach vorne verschieben. Für uns Große-Sabbat-Adventisten spielt die Neumond-Sichtung eine ganz besonders große Rolle, da die Großen Sabbate davon abhängen, ob ein zeremonieller Sabbat auf einen Siebenten-Tags-Sabbat fällt oder nicht. Wie wir in unseren Grundschuljahren vom Geist Jesu gelehrt bekamen, kommt den Großen Sabbaten prophetische Bedeutung zu und Gott handelt meist im Einklang mit dieser Art von Sabbaten, denn Sein eingeborener Sohn lag an einem solchen Sabbat für uns im Grabe. So hat auch das Siegel für die Gemeinde Philadelphia, das im *Geheimnis der Heiligen Stadt* verborgen liegt, etwas mit einem Großen Sabbat zu tun. Als dieses lebensrettende Siegel noch frei verfügbar war, schmähte es die große Mehrheit der Christen, doch jetzt ist noch weit mehr Glaube für Seine Erlangung nötig, denn Gott hat befohlen, es mit der „unüberwindlichen“ Wehrmauer von 7,77 Dollar zu umgeben.

Wir werden bald auf eine andere Grenze, die mit einer dreifachen Sieben zu tun hat und weit schrecklicher als ein symbolischer Preis für ein Amazon-Buch anmutet, stoßen, doch zurück zum Wunder vom Tempelberg am Abend des 6. April 2019. Devorah Gordon berichtete in ihrem [englischen] [Neumond-Newsletter](#) von der gänzlich unerwarteten Tatsache, dass – obwohl freie Sicht herrschte und alle astronomischen Berechnungen ergeben hatten, dass eine Sichtung mit bloßem Auge kein Problem darstellen würde – der Mond bzw. seine Sichel nicht am anbrechenden Nachthimmel erschienen war. Das ruft in Erinnerung, was Ellen G. White in einer ihrer bekanntesten Visionen vom Tag der Wiederkunft Jesu sah: „... und der Mond stand still.“ Natürlich war der Mond noch nicht am 6. April stillgestanden, denn in einer anderen Zeitzone unseres Planeten erschien er sechs Stunden später am Abendhimmel, doch auch dort in gänzlich unerwarteter Weise.

Nur ein Zeuge dafür, dass der unsichtbar gewordene Mond wenigstens noch existierte, konnte von Devorah Gordon bei ihrer verzweifelten Suche schließlich in der abgelegenen Wüste Negev aufgefunden werden; und um zu verhindern, dass die Karäer ihren Glauben an die Mondumlaufbahn verlören, verteidigte sie diesen Zeugen – der es nicht einmal gestattete, dass sein Name genannt werden dürfe, was seine Glaubhaftigkeit bei vielen ihrer Leser ziemlich herabminderte – in mehreren [ebenfalls englischen] [Folge-Newslettern](#). Am Ende entfachte sich eine heftige Diskussion innerhalb der karaitischen Gemeinde, ob so eine Sichtung, bei der man völlig die von Nehemia Gordon selbst propagierte Regel, dass die Sichtung am Tempelberg (und nicht in der Wüste Negev) unter



Zugrundelegung der 8°-Regel (und nicht der 0°-Regel) zu erfolgen hat, völlig außer Acht ließ, überhaupt gültig wäre.

Devorah Gordon entschloss sich in ihrem letzten mir bekannten Infobrief zu diesem „Wunder vom Tempelberg“, die Sichtung des einen Zeugen anzuerkennen und den Monat rückwirkend doch am 6./7. April 2019 beginnen zu lassen, was einer Bevorzugung der astronomischen Berechnungen gegenüber der Durchführung von wirklichen Sichtungsversuchen gleichkommt und damit entledigte sie sich unbeabsichtigt selbst ihrer eigentlichen Aufgabe für alle Zukunft, denn wenn von nun an auch nur ein einsamer Wüstenfuchs die Chance gehabt hätte, den Mond zu sehen – oder zumindest etwas, das er für den Mond hielt –, dann hätte das von nun an genug Beweiskraft, eine Mondsichtung durch diesen einen Augenzeugen zu bestätigen. Was für eine Farce!

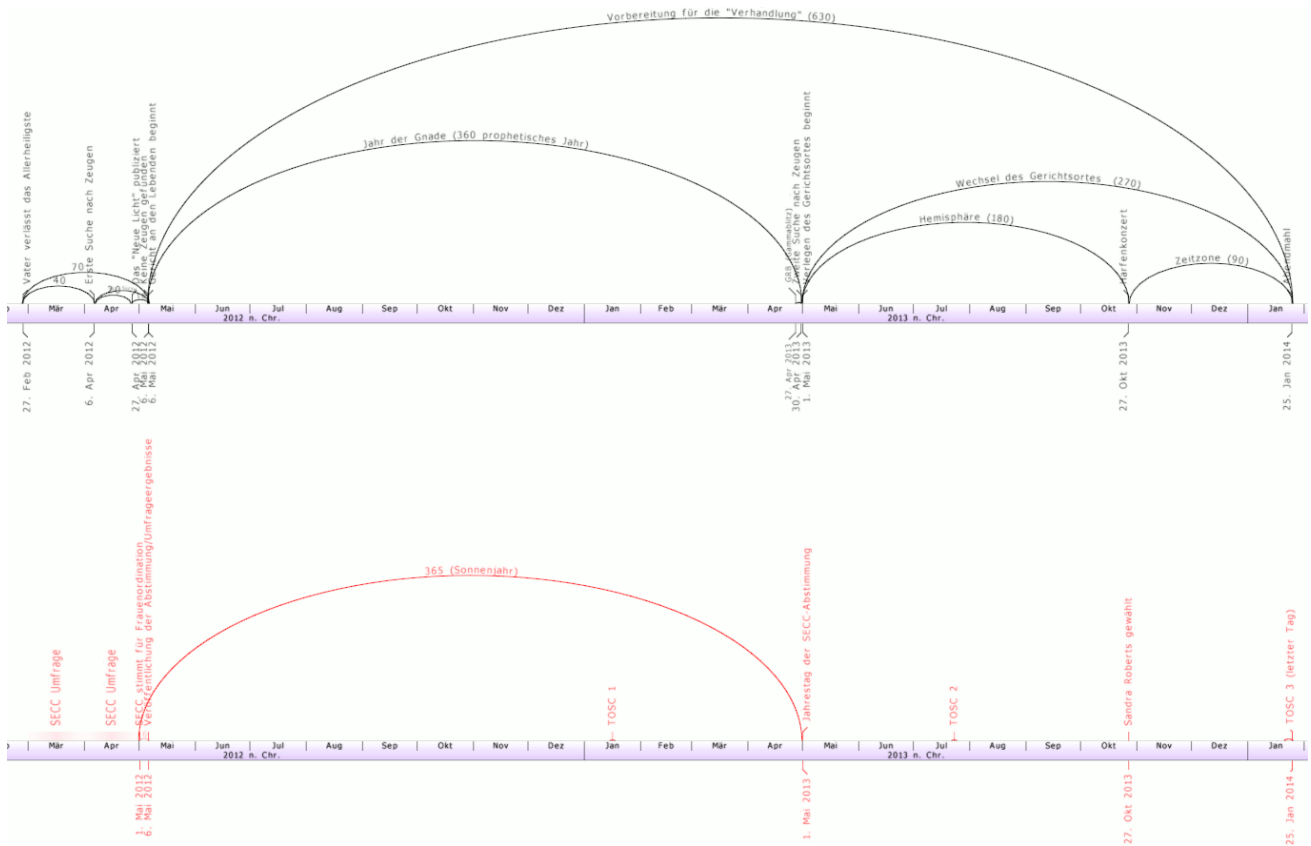
Tatsache ist: Gott hatte es auf wundersame Weise bei unbewölktem Himmel verhindert, dass die Augen der Beobachter die Mondsichel erkennen dürften, die direkt vor ihnen gestanden haben muss.

Doch nicht nur die karaitischen Mondbeobachter und die der Israelischen Neumond-Gesellschaft waren in diesen Stunden verblüfft, nein, auch wir – die Großen-Sabbat-Adventisten – waren es. Als die unerwartete Nicht-Sichtung bekannt wurde, fuhr uns allen ein Schock durch die Glieder. Wir wussten – und ich hatte die Ehre gehabt, dies im *Epilog* zum *Geheimnis der Heiligen Stadt* ausführlich darstellen zu dürfen –, dass Jesus nur in einem Jahr wiederkommen könnte, in dem der „unmögliche“ Große-Sabbat-Code von N1N1 zustande käme. So war es im „Generalprobe“-Jahr 2016 gewesen und wir hatten nicht zuletzt deshalb *das Opfer Philadelphias* gebracht, über das wir im *ersten Zeugen* berichteten, damit Gott noch Zeit für die Rettung vieler weiterer Menschen in Christus einräumen würde.

Da Jesus selbst durch den Neuschöpfungsakt den zweiten Frühlingsabbat des siebten Tags der ungesäuerten Brote zu einem Großen Sabbat machen würde, war das zweite N1 des Doppelcodes „automatisch“ gegeben. Und niemand von uns hatte aufgrund der astronomischen Berechnungen auch nur den leisesten Zweifel an der problemlosen Sichtung des N1-Neumonds gehegt. Und doch sahen wir uns plötzlich mit der Tatsache konfrontiert, dass gegen alle unsere Erwartungen gerade dieses so sicher geglaubte N1 von uns genommen worden war und wir waren uns im Klaren, dass dies bedeutete, dass Jesus weder in diesem noch in vielen Folgejahren, da auch in diesen keine N1N1-Kombination möglich wäre, wiederkommen könnte.

Ich fiel auf die Knie und suchte Rat beim Höchsten. Dann erinnerte mich der Herr im Gebet an die [Verlegung des Gerichtshofs](#) im Jahre 2012. Im entsprechenden Artikel auf [LetzterCountdown.org](#) hatten wir erkannt, dass eine bestimmte Verzögerung des Beginns des Gerichts an den Lebenden aufgrund der Tatsache, dass die Adventgemeinde nicht im Zeugenstand für Gott Vater erschienen war, eingetreten war.

Schon im Februar 2014 hatten wir erkannt, dass Gott dabei war, Hesekiel 9–11 zu erfüllen und dass Seine Herrlichkeit den „Tempel“ in Jerusalem verlassen hatte. Die Verzögerung betrug nach unseren Berechnungen 630 Tage und setzte sich aus den 360 Tagen des prophetischen Jahres der Gnade aus Lukas 13, weiteren 180 Tagen für den Hemisphären-Wechsel in die südliche Halbkugel, in der Paraguay liegt, und dem Zeitunterschied von 6 Stunden (bzw. 90 Tagen) zwischen Jerusalem und Asunción, der Hauptstadt Paraguays, zusammen. Deshalb erhielten wir das Licht über den (vorbereitenden) Posaunenzyklus aus Offenbarung 8,6 nach der Tempelreinigung von weiteren sieben Tagen am 1. Februar 2014 genau zum Tempelweihfest gemäß Haggai 2,18 am 24. Tag des neunten Monats, der auf den 31. Januar/1. Februar 2014 fiel. Die untenstehende Grafik erläutert unsere damaligen Überlegungen und ist dem alten Artikel entnommen.



*Gott ist die Zeit* und deshalb folgen die Erfüllungen Seiner Prophezeiungen den festgesetzten Zeiten der biblischen Feste, die sich an den Sichtungen der Neumonde und den Tag- und Nachtgleichen des Sonnenlaufs ausrichten, wie anderswo [hinreichend erläutert](#) wurde.

Warum haben wir aber dann die Bestimmung der Festzeiten und die Zeiten der Sichtungen der Himmelszeichen während der lauten Posaunen und dem Plagenzyklus immer noch nach Jerusalemer Zeit durchgeführt? Das hatte zwei Hauptgründe. Zum einen schaut die gesamte Christenheit nach Jerusalem und den dortigen Tempel, dessen Vernichtung durch Jesus persönlich prophezeit wurde und der seit dem Jahr 70 n. Chr. nicht mehr steht. Wenn wir unsere Zeitberechnungen von unserem Tempel in Paraguay aus gemacht hätten, wären wir zum anderen nur noch mehr verlacht worden und man hätte wieder einen Scheingrund mehr gehabt, uns Blasphemier zu nennen, was uns so gerne nachgesagt wird, obwohl offensichtlich niemand weiß, was die biblische Definition von Blasphemie wirklich ist. <sup>[8]</sup>

Der zweite Grund lag darin, dass wir selbst beobachten konnten, dass die meisten Himmelszeichen sich offenbar genauer an die Jerusalemer Zeit als an die paraguayische Zeit hielten – und zwar bis jetzt, als der Neumond auf einmal nicht am Tempelberg erschienen war, wo er es hätte tun sollen.

Während meines Gebets schoss mir Folgendes durch den Kopf: Was, wenn der Umzug des Gerichtshofes von 630 Tagen damals nur eine Formalität gewesen war und der Heilige Geist uns zwar am 31. Januar 2014 beim Tempelweihfest erfüllt hatte, die Herrlichkeit Gott Vaters selbst aber noch gar nicht in unseren kleinen bescheidenen Tempel eingezogen war? Dann stünde dieses Ereignis noch aus und das „Wunder am Tempelberg“ könnte ein Hinweis dafür sein, dass der Einzug des Vaters in unseren Tempel kurz bevorstand! **Dann müssten jedoch wir hier auf unserer Farm in der Nähe des Tempels den Neumond noch am selben Abend sichten können!**



Als ich das Gebet beendet hatte, schaute ich auf die Uhr. Es fehlten nur noch wenige Stunden bis Sonnenuntergang. Bei Neumondsichtungen geht der Mond ein ganz klein wenig später als die Sonne unter. Deshalb ist er nur für einen Augenblick sichtbar, wenn die Sonne bereits untergegangen ist, er aber noch so hoch über dem Horizont steht, dass die hauchdünne Sichel vom menschlichen Auge erspäht werden kann, bevor sie ebenfalls unter dem Horizont verschwindet.

Und dann begann ich, körperlichen Stress zu erfahren, denn mir wurde klar, dass es so gut wie unmöglich sein würde, den Neumond hier auf unserer Farm in Paraguay zu sichten. Der Hauptteil der Farm liegt in einem „Tal“, das von ca. 80 bis 100 m hohen Hügeln eingerahmt ist. Nur nach Osten haben wir ein wenig mehr freie Sicht. Aber im Westen, wo der Mond zusammen mit der Sonne untergeht, versperren uns nicht nur die Hügel die Sicht, sondern auch die hohen Bäume, Palmen, Dornenbüsche und Schlingpflanzen wie ein undurchdringlicher Regenwaldschungel. Nur die Affen, die uns mit ihren seltsamen Lauten jeden Morgen aufwecken und mit ihren Rufen sogar die Tausenden von Vogelarten, die hier heimisch sind, übertönen, hätten den Neumond aus den Baumwipfeln vielleicht erspähen können, nur hätten sie es uns vermutlich nicht mitgeteilt und das wäre auch der Sichtung des Mannes in der Negev-Wüste gleichgekommen. Außerdem hatten wir niemals zuvor versucht, eine Neumondsichtung von hier aus zu versuchen, da wir es schon immer als unmöglich ansahen.

Ich denke, dass die Ankündigung des Umzugs der Herrlichkeit von Gott Vater in Seinen „dritten“ Tempel auf Erden so ein wichtiges Ereignis ist, dass ich hier meinen Forumsbeitrag veröffentlichen möchte, den ich noch frisch unter den höchst emotionalen Eindrücken dieser so unglaublich spannenden Sichtung noch in der Stunde danach zu verfassen begann und auf Weisung des Heiligen Geistes zuerst den anderen elf „Aposteln“ um 22:08 Uhr zusandte und sie um Erlaubnis bat, diesen Post auch den anderen Gliedern unserer Gemeinschaft zukommen lassen zu dürfen. Am 7. April 2019 um 7:19 Uhr PYT konnten dann alle Großen-Sabbat-Adventisten miterleben, was sich hier am Vorabend zugetragen hatte:

---

Liebe Freunde und Geschwister,

Danke, dass ihr mich als zwölften Apostel erneut in eurer Mitte willkommen geheißen habt! Ich bete, dass Gott mir Weisheit geben möge, um meine Aufgaben in den letzten 30 Tagen ganz nach Seinem Willen zu erfüllen!

Geschwister, ich habe eine wichtige Nachricht, und meine erste Aufgabe als neuer Botschafter des Himmels bzw. zwölfter Apostel ist es, euch mitzuteilen, was am vergangenen Sabbat auf der Farm geschah. Wir hatten ein wunderbares und harmonisches Abendmahl im Tempel und konnten mit Hilfe des Heiligen Geistes die vollständige Erfüllung der Texte der sechsten Plage entschlüsseln. Selbst die Natur der Frösche ist uns inzwischen bekannt! Bald wird Bruder Ray über dieses Thema schreiben. Wir haben also nur noch zwei Artikel für die WCF-Website zu schreiben, 1) Bruder Roberts Artikel über die Erfüllung des Textes über [die beiden Zeugen](#) in Offenbarung 11 und 2) Bruder Rays Artikel über den [Beginn der sechsten Plage](#).<sup>[9]</sup> Deshalb beschloss ich am Tisch des Abendmahls, diesen beiden Brüdern die Aufgabe zu geben, das Brot zu brechen und den Wein einzugießen, während ich wie ein normaler Apostel teilnahm (früher hatte ich diese Dinge verrichtet).

Danach saßen wir in perfekter Harmonie am Mittagstisch glücklich beisammen – selbst nachdem wir erkannt hatten, dass keine Flammen auf unsere Häupter wie an Pfingsten niedergegangen waren (ich spreche also immer noch weder Chinesisch noch Mongolisch, selbst nachdem mir diese Region als Apostel zugeteilt wurde) –, weil wir perfekt verstanden hatten, wie diese Prophezeiungen erfüllt wurden. Beim Mittagessen diskutierten wir, wie die 1290 und 1260 Tage zu Ende gegangen waren und wie sich



die 2 × 3,5 Jahre des Schwurs Jesu erfüllt hatten, und kamen zu wichtigen Schlüssen, die wir euch in Kürze mitteilen werden.

Die ganze Familie hier in Paraguay – und wahrscheinlich auch ihr alle – waren unerwartet von der Nachricht des Neumondberichts von Devorah's Date Tree nach der Nachmittagsruhe des Sabbats schockiert worden. Der Neumond, der mit bloßem Auge mit einer Höhe von mehr als 12° nach *Accurate Times* gut sichtbar hätte sein sollen, war nicht vom Tempelberg in Jerusalem aus gesichtet worden, sondern nur von einer einzigen Person in der westlichen Negev-Wüste, die nicht einmal die Veröffentlichung ihres Namens erlaubte.

Seid ihr euch der Auswirkungen bewusst? Wenn der Neumond am Abend des 6. zum 7. April nicht gesichtet wird, werden wir den N1-Code nicht in der ersten Möglichkeit haben, und das zerstört das komplette N1N1-Paar für dieses Jahr. Das würde mit anderen Worten bedeuten, dass Jesus in diesem Jahr NICHT kommen würde (und auch nicht in vielen folgenden Jahren, denn die nächste Chance, einen solchen Code zu erhalten, kommt für lange Zeit nicht mehr).

Ich persönlich war zutiefst schockiert über diese völlig unerwartete Nachricht. Hat Jesus Seine kleine Gemeinde von Philadelphia nun verlassen und alles, was wir studiert haben, für ungültig erklärt, und damit auch die Bücher, die zwei Zeugen, obwohl sie zu dem Ort aufgestiegen waren, den Er für sie bestimmt hatte? (Bald werdet ihr auch darüber mehr erfahren.)

Devorah (Nehemia Gordons Frau) wollte später mehr Informationen liefern, aber es gab keine Neumondsichtung am Tempelberg, über die berichtet werden konnte – eine wundersame Tatsache, die gegen alles verstieß, was die astronomischen Kriterien vorausgesagt hatten.

Dann erinnerte ich mich in meiner großen Verzweiflung an einen Traum einer anderen „Debora“, der mich im Jahr 2013 erreichte und in einigen Mitteilungen von nervtötenden „Geschwistern“ in Deutschland erwähnt war, die unser Orion-Studium verwendeten und dessen Bedeutung nach eigenem Ermessen abänderten. Aber sie hatten Kontakt zu dieser ominösen „Prophetin“ Debora. Sie hatte einige Träume, die mich nicht besonders interessierten, aber einer davon schon... Es ging in ihm um ein Erdbeben in der Türkei, um Christen und Mormonen, die ihren Glauben verwarfen, und um einen „Zeitonenwechsel“ von sechs Stunden dargestellt an einer „großen Uhr“, die aussah wie „Big Ben“. Diese Zeitverschiebung erfolgte durch eine göttliche Hand, entweder „von Gott selbst oder von einem Engel“. Hier ist der ganze Traum, ein wenig grammatikalisch korrigiert, der einen Zeitonenwechsel von sechs Stunden gegenüber einer bislang unbekanntem Zeitzone nahelegt:

Ich (Debora) hatte letzte Nacht, am 26.11.2013, einen Traum, der mir sicher von Gott als Prophezeiung gegeben wurde:

Ich sah einen Journalisten vom Fernsehen, der in Ankara – Istanbul/Türkei – eine junge Frau interviewt und nach ihren Lebensumständen dort befragt hat. Sie standen vor einer Art Hotel oder so was und daneben war etwas wie ein Turm; ein langes hohes Gebäude, das bis ganz nach oben zum Dachboden betreten werden konnte.

Dort sah ich zuerst zwei Männer, Protestanten oder viele normale Leute oder es waren vielleicht Charismatiker; jedenfalls warfen die eine Bibel oben vom Haus, sodass sie unten aufschlug.

Die junge Frau, die interviewt wurde, sagte zu dem Journalisten: „Das ist ein Ritual hier, das ist normal.“ Dann kam eine Mormonenfamilie; die warfen auch die Bibel und ein Bild – ich glaube von ihrem Propheten – und anderes Zeug vom Haus.



Plötzlich – wie beim 11. September – stürzt dieses Gebäude ein; – großes Geschrei.

(Ich könnte mir vorstellen, dass es hier um eine Versammlung geht?)

Dann sah ich, wie der Wind zu einem anderen großen Gebäude mit einer riesigen Uhr daran weiterzog. Es sah aus wie der Big Ben Englands, aber ich kann mich täuschen. Da kam eine Hand aus dem Wind. Es war die Hand Gottes oder eines Engels, ohne jeden Zweifel. Die zeigte auf die Uhr und verstellte dort die Zeiger. Sie wurden auf 3 Uhr (oder 15 Uhr) und danach auf 9 Uhr (oder 21 Uhr) gestellt. Ende.

Ihr Lieben, ich kann euch keine vollständige Deutung des Traums geben, denn das Erdbeben in der Türkei, die Christen und die Mormonen, die ihren Glauben von einem Moschee-Turm herabwerfen, sind alle Teil der beiden Artikel, die geschrieben werden müssen, aber glaubt mir bitte, dass diese Dinge eben gerade in den letzten Tagen geschehen sind. Bitte habt Verständnis für uns, bis die Artikel freigeschaltet sind.

Was ich bereits 2013 wusste, war, dass dieser Traum etwas mit unserer paraguayischen Zeitzone und der Verlegung des Gerichtshofes zu tun hatte. Im Laufe der Jahre fragten mich viele, warum wir in unseren Prophetie-Deutungen und später sogar in den Erklärungen der himmlischen Zeichen immer noch Jerusalem Zeit verwendeten. Die Antwort ist dreifach. 1) Wir hatten keinen direkten göttlichen Befehl erhalten, die Zeitzone der Prophezeiungen von Jerusalem nach Paraguay zu verschieben, 2) die himmlischen Zeichen funktionierten offensichtlich besser in der Zeitzone Jerusalems als in der paraguayischen und 3) die Welt hätte ein noch größeres Problem gehabt, unseren Schriften Glauben zu schenken, wenn diese auf der paraguayischen Zeitzone basierten.

Was Argument 3 betrifft, so ist diese Zeit vorbei... die Welt hat ihren Unglauben in den letzten 10 Jahren offen gezeigt und das Argument ist nicht mehr gültig. Was Argument 2 betrifft, so sind die noch fehlenden himmlischen Zeichen auch nach paraguayischer Zeit erkennbar und könnten sogar mehr enthüllen, als wir zuvor gesehen haben. (Vielleicht hatte Schwester Barbara von Godshealer7 am Ende Recht, als sie sagte, dass „niemand die Stunde des Kommens kennt“, wenn wir wegen der Jerusalem Zeitzone noch eine falsche „Stunde“ für den Tagesanfang annahmen?)

Was Argument 1 betrifft, so bräuchten wir zwei Zeugen als Grundlage für dessen Gültigkeit. Ein „Zeuge“ ist sicherlich die absolut wundersame NICHT-Sichtung in Jerusalem vom Tempelberg aus. Es wurden keine Wolken gemeldet usw. Ein zweiter Zeuge könnte dann sein, dass wir in Paraguay den Mond etwa sechs Stunden später sichten könnten, als die Menschen in Jerusalem ihn hätten erspähen sollen.

Moment mal! Ist Jerusalem im Moment (wegen der Sommerzeit) nicht in der Zeitzone +3 und Paraguay in der Zeitzone -4, was 7 Stunden und nicht 6 Stunden entspricht? Und das Gleiche gilt auch für die Türkei und Paraguay!

Auch wenn die Uhr wirklich „Big Ben“ gewesen wäre, wie es Debora als persönlichen Eindruck dem Traum hinzufügte, dann hätten wir keine Erklärung für die 6 Stunden, sondern würden nur noch mehr Verwirrung stiften, denn der Zeitunterschied von Paraguay zu GMT oder UTC (Big-Ben-Zeit) beträgt im Moment nur 4 Stunden und nicht 6.

Die Zeiger wurden jedoch von einer göttlichen und nicht von einer menschlichen Hand bewegt! Und so muss es auch eine göttliche Uhr sein, deren Zeiger um genau 6 Stunden bewegt wurden. Es muss eine Uhr nach 1. Mose 1,14 sein und die Zeiger dort sind Sonne und Mond.



Und jetzt erlangt die Tatsache, dass der Sonnenuntergang in Jerusalem heute genau 6 Stunden vom Sonnenuntergang in Paraguay entfernt stattfand, größte Bedeutung! Wenn wir die Sichel des Neumondes bei Sonnenuntergang in Paraguay vom Tempelgelände auf unserer Farm aus sichten könnten, dann hätten wir den zweiten Beweis, dass es Gottes Wille war, endlich auch Seine göttliche Zeitzone zu Beginn der letzten 30 Tage der Geschichte der alten Erde und für alle Ewigkeit nach Paraguay zu verlegen, denn dieser Ort wird bald zum Zentrum des Universums und zum Sitz der Regierung von Jesus-Alnitak auf der 4D-Erde werden!

Kurz vor Sonnenuntergang habe ich meine Idee den Geschwistern hier über Skype über unsere laufend gestörte Internetverbindung mitgeteilt. Unsere Farm liegt in der Tat mitten im Dschungel von Paraguay. Jeder Ort ist von hohen Bäumen und Dickichten umgeben, die es uns nicht erlauben, den Horizont von überall her zu sehen. Die Chancen für uns, den Mond zu sichten, der bei Sonnenuntergang am 6. April nur 14° hoch sein würde, waren also mehr als gering. Zuerst gingen Linda, Robert und ich bergauf, um zu prüfen, ob es eine Chance vom „Opferberg“ gab. Nein, unmöglich! Die Bäume sind dort noch höher gewachsen, seit wir im Jahr 2016 dort gewesen waren. Bruder Robert schlug einen kleinen natürlichen Durchbruch im Dickicht vor, der uns den Blick auf den Mond öffnen könnte, aber ich war – ehrlich gesagt – nicht überzeugt davon, dass wir die schmale Sichel von dort aus sichten könnten.

Meine Frau schlug dann vor, den Hügel hinunterzusteigen, um zur westlichen Weide zu gelangen, wo wir hofften, eine bessere Aussicht zu haben. Nachdem wir Bruder Robert mit der Aufgabe zurückgelassen hatten, von dort aus einen Blick zu erhaschen, eilten wir bergab, weil die Sonne bereits unterging. Unterwegs trafen wir die Brüder Gerhard und Ray und Schwester Yormary, die gerade mit dem Melken fertig waren, das sie früher begonnen hatten, um an der Suche nach dem Mond teilnehmen zu können.

Also rannten wir zu dem Bach, den wir überqueren mussten, um zur Weide zu gelangen. Die jüngeren Brüder konnten über den stark gefüllten Bach von einem Stein zum anderen springen, aber für mich war es unmöglich, ihn mit meiner Hüftprothese zu überqueren. Sogar Schwester Yormary gelang es hinüberzuspringen und auch unserem jungen Reuben. Entmutigt und zutiefst besorgt begannen meine Frau und ich in der Dämmerung den Weg zurück zu unserem Haus anzutreten. Unglaublich aber wahr – als wir zurückgekommen waren, entdeckten wir eine kleine Lücke in der Kette der hohen Bäume, die uns den Blick auf das Gebiet freigeben könnte, in dem wir annahmen, dass die Sonne untergegangen sei. Dann kamen plötzlich auch Schwester Regina und ihre Kinder zu uns an die Frontseite unseres Hauses.

Die Chancen, den Mond von unserer Farm aus zu sehen, sind fast Null; das war das Fazit nach all dem Herumlaufen. Noch nie hatten wir versucht, von hier aus einen Neumond zu sichten und jetzt sahen wir, dass es schier unmöglich war.

Ich war absolut sicher und überzeugt, dass Jesus, wenn wir den Mond in diesen Minuten nicht sehen würden, sicher nicht zu der Zeit kommen würde, die die beiden Zeugen prophezeit hatten und das wäre das Ende unserer Bewegung und das Ende von allem, was wir in den letzten sieben Jahren gemeinsam erarbeitet hatten, gewesen. Kein N1N1, keine Wiederkunft, kein Jesus, der uns nach Hause bringen würde.

Nachdem wir alle vor meinem Haus die Hoffnung aufgegeben hatten, von dort aus den Mond sichten zu können, drehte ich mich völlig enttäuscht um, um hinauf in mein Büro zu gehen und auf dem PC nachzuschauen, ob der Mond schon untergegangen war oder ob er noch irgendwo da oben über dem Horizont stand. Ich hatte die Tür zum Büro offengelassen, um raus auf die Terrasse zu springen und nochmals zu versuchen, den Mond zu erspähen, wenn es denn so gewesen wäre... und es war tatsächlich so... Stellarium zeigte an, dass der Mond irgendwo dort stehen MUSSTE! Aber es gab auch



Wolken... zuerst waren sie weißlich und transparent gewesen, aber später waren sie dunkel, dick und dicht geworden.

Das rötliche Glühen der untergehenden Sonne war entschwunden, als ich meinen Blick wieder auf die kleine Lücke in den Bäumen fixierte, von der ich vermutete, dass der Mond dort untergehen könnte... eine dieser dunklen, dichten Wolken bewegte sich gerade von rechts in diese Lücke hinein, um sie vollständig zu schließen... Ich war dort völlig allein... Schwester Regina und meine Frau hatten aufgegeben und waren gegangen. Ich hörte meine Frau etwas in der Küche verrichten... Ich schickte ein verzweifertes Gebet zu meinem Freund und Bruder Alnitak... dann sah ich plötzlich die Neumondsichel 4 oder 5 Sekunden lang, bevor die dunkle Wolke die Lücke vollständig geschlossen hatte!

Ich schrie laut auf... „Der MOOOND, ich habe den MOOOND gesehen!!!!!!“ Niemand antwortete. Meine Frau erzählte mir später, dass sie dachte, dass ich in Verzweiflung betete und reagierte nicht, um mich nicht zu stören. Ich schrie noch lauter, denn ich fürchtete, dass ich der einzige Zeuge auf dem Hof sein würde, der die Sichel entdeckt hatte und dass mir sonst niemand wirklich glauben würde.



Dann kam eine zaghafter Ruf „Huhuuuu!?“ als Antwort von irgendwoher; ich glaube, es war Schwester Regina aus ihrem Haus... und sogar meine Frau kam aus der Küche... Bruder Robert war den Hügel hinuntergewandert, weil er den Mond mit der Kamera oben auf dem Berg gesehen hatte, dieser aber zwischen den Bäumen verschwunden war, bevor er ihn mit bloßem Auge sichten hätte können, womit es eine gültige Sichtung gewesen wäre. Aber meine alten Augen – das rechte sogar fast blind vom grauen Star – hatten die Sichel zuerst erspäht!

Jetzt eilten alle auf meine Terrasse vor dem Büro, in dem ich vor mehr als neun Jahren allein die Orion-Botschaft aufbereitet hatte. Und Gott erhörte ein weiteres meiner Gebete und öffnete die dicke schwarze Wolke noch einmal... und jetzt konnte jeder die Sichel sehen und den Herrn loben, laut und mit der größten Freude, dass der Monatsanfang des Adar II gegen alle Widrigkeiten aus dem NEUEN





TEMPELBEREICH der wahren Gemeinde Gottes auf Erden bestätigt worden konnte... Philadelphia hat jetzt seine eigene „Jerusalem“ Uhr!

Mit großer Freude kamen wenige Minuten später auch die Geschwister, die den Bach zur westlichen Weide überquert hatten, zurück und berichteten von ihrer Sichtung! Sie brachten Fotos und Filmmaterial mit, das zu dem von Bruder Robert hinzugefügt werden konnte. Wir alle, die wir auf der Farm leben, waren Zeugen dieser unmöglichen Neumondsichtung, die nur durch göttliches Eingreifen möglich geworden war und die uns unser erstes N1 für die Wiederkunft unseres geliebten Herrn gab, die jetzt wieder sicher ist.

Liebe Brüder, ich schreibe euch diese Zeilen mit größter Freude; sogar Bruder Robert sagte: „Das war ein echter Thriller.“

In der Liebe Alnitaks,  
Euer Bruder Stephan, der 12. Apostel – und der Geringste im Himmel.

---

Wir hatten mehrere Dinge für den 6./7. April 2019 erwartet, aber wir mussten es Gott überlassen, wie diese Dinge in Erfüllung gehen würden. So wussten wir, dass das Ende der 1260 Tage der Prophezeiung der zwei Zeugen aus Offenbarung 11 gekommen war und ihre Predigt in Sacktuch aufhören musste. Das deutete auf eine besondere Ausgießung des Heiligen Geistes im Spätregen hin, was ich ausführlich im Kapitel *Die vier letzten Stunden* und im *Epilog* zum *Geheimnis der Heiligen Stadt* ausgeführt habe.

Darüber hinaus war auch das Ende der 1290 Tage von Daniel 12,11 gekommen, ein überaus schwierig auszulegender Text, da niemand wirklich weiß, wie er gemeint ist: Wird zuerst das Beständige abgeschafft und nach 1290 Tagen der Gräuel aufgestellt, oder wird das Beständige durch die Aufstellung des Gräuels abgeschafft und der Gräuel hat dann 1290 Tage, bis... ja was?

Die einzig richtige Antwort ist, dass diese Dinge nach den zweimal dreieinhalb Jahren des Schwurs Jesu stattfinden werden und „das Ende von diesen Dingen sein werden“.<sup>[10]</sup> Man kann auch schließen, dass die 45 Resttage, die noch zur Erfüllung der 1335 Tage des Verses 12 fehlen, dann enden, wenn die Heiligen Kanaan betreten, was logischerweise nach der Neuschöpfung der Erde sein muss und deshalb müssen diese 45 Tage das Millennium einschließen, wie wir es schon ausführlich anhand eines Reiseplans in den Himmel mit einer Zeittabelle, die die Unterschiede zur geltenden Weltzeit und der Zeit der Heiligen darstellt, erklärt haben.

Da der 6. April ein Sabbat war, hatten wir ein „letztes“ Abendmahl veranstaltet, um uns noch einmal durch das Blut und den Leib Christi von all den Sünden reinigen zu lassen und uns gegenseitig den Staub von unseren Füßen zu waschen, mit denen wir noch verunreinigt waren. Wie würde der Heilige Geist des Spätregens auf uns und die Welt ausgeschüttet werden? Das war eine unserer großen Fragen gewesen und diese entstammte nicht dem Egoismus, sondern unserem sehnlichen Wunsch, dass die Botschaft endlich angenommen werden würde und dadurch noch viele gerettet werden könnten.

Wir hatten noch 360 Tagesrationen des Heiligen Geistes aus dem dreiteiligen Studium der biblischen Opferschatten übrig. Da wir aber wussten, dass die siebte Plage, die nach der Orion-Plagenuhr am 5./6. Mai 2019 beginnen wird, so schrecklich sein wird, dass diese 360 Tagesrationen nicht bedeuten konnten, dass wir noch weitere 360 Tage auf der Erde verbringen müssten, mussten wir davon ausgehen, dass mehrfache Portionen für die 30 Tage zwischen dem 6./7. April und dem 5./6. Mai 2019 ausgeschüttet werden würden. Rein rechnerisch kamen wir auf 12 Portionen pro Tag, was der Anzahl der modernen „Apostel“ entspricht, die wir offiziell als [Regionalbeauftragte](#) bezeichnen, um wieder niemanden



abzuschrecken, der uns aus diesem Grund und Unwissenheit als Blasphemier bezeichnen würde. Aber ich gebe nun diese vorsichtigen Formulierungen auf, da es sowieso nichts mehr bringt. Wer uns geglaubt hat, wird es nun noch mehr tun und wer nicht, noch weniger.<sup>[1]</sup> Das ist, was ich nach fast zwei Wochen im „Spätregen“ aus Erfahrung sagen kann. Offenbar erwarteten wir etwas als den „Spätregen“, was entweder schon längst (schon jahrelang) ausgegossen worden war, oder der „Spätregen“ war tatsächlich nur über unsere Gemeinschaft in 12-facher Stärke ausgeschüttet worden. Warum fühlten wir aber dann „nichts“?

Unser Bruder Moses hatte meinen Sichtungsbbericht mit den folgenden Zitaten des Geistes der Weissagung in Verbindung gebracht.

Es stiegen dunkle, schwere Wolken auf und prallten gegeneinander. Die Atmosphäre teilte sich und rollte sich zusammen, und dann konnten wir durch den offenen Raum im Orion sehen, woher die Stimme Gottes kam. Durch diesen offenen Raum kommt auch die heilige Stadt herab. Ich sah, daß jetzt die Kräfte der Erde bewegt werden und daß die Ereignisse nun der Reihe nach kommen. Krieg und Kriegsgeschrei, Schwert, Hungersnot und Pestilenz bewegen zuerst die Kräfte der Erde, dann wird die Stimme Gottes die Sonne, den Mond, die Sterne und auch diese Erde bewegen. Ich sah, daß das Wanken der Mächte Europas nicht, wie einige lehren, das Bewegen der Kräfte des Himmels ist, sondern es ist der Aufruhr der zornigen Nationen. {FS 31.2}

Die Stimme Gottes erschallt vom Himmel, verkündigt den Tag und die Stunde der Wiederkunft Christi und übergibt seinem Volk den ewigen Bund. ... {GK 640.1}

Als Gott den Tag und die Stunde des Kommens Jesu ankündigte und mit seinem Volk den ewigen Bund machte, sprach er einen Satz, dann hielt er inne, während die Worte über die Erde dahinrollten. Das Israel Gottes stand mit aufwärts gerichteten Augen und lauschte den Worten, die aus dem Mund Jahwes kamen und wie laute Donnerschläge über die Erde hallten. Es war feierlich und erhaben. Am Ende eines jedes Satzes riefen die Heiligen aus: „Ehre! Halleluja“, Ihre Angesichter waren von der Herrlichkeit Gottes erleuchtet. Sie strahlten vor Herrlichkeit wie das Antlitz Moses, als er vom Sinai herabkam. Die Gottlosen konnten sie wegen dieser Herrlichkeit nicht ansehen. Und als der nie endende Segen über die ausgesprochen wurde, die Gott geehrt hatten, indem sie seinen Sabbat hielten, ertönte ein lauter Siegesruf über das Tier und sein Bild. Frühe Schriften von Ellen G. White 273 (1858). {CKB 192.1}

Er fuhr fort und merkte an:

Gibt es jemanden unter uns, der beim Hören der Stimme des Mondes gemäß 1. Mose 1,14 nicht gerufen hat: „Ehre! Halleluja!“? Es ist der Herr! Er hat es getan. Er hat uns jetzt – durch diese einzigartige Neumondsichtung aus Paraguay – den Tag und die Stunde der Wiederkunft Jesu verkündigt!

Für mich ist dies auch die Ausgießung des Geistes Gottes, um den Beginn der Stunde der 144.000 zu markieren, in der Gott wieder dieses uns vertraute Gefäß benutzte: den Mond selbst. Dies sind die Sterne Gottes:

Ein Tag berichtet es dem anderen, und eine Nacht meldet der anderen die Kunde davon. Keine Rede und keine Worte, doch gehört wird ihre Stimme. Ihre Meßschnur geht aus über die ganze Erde, und bis an das Ende des Erdkreises ihre Sprache; er hat der Sonne in ihnen ein Zelt gesetzt. Und sie ist wie ein Bräutigam, der hervortritt aus seinem Gemach; sie freut sich wie ein



Held, zu durchlaufen die Bahn. Vom Ende der Himmel ist ihr Ausgang, und ihr Umlauf bis zu ihren Enden; und nichts ist vor ihrer Glut verborgen. (Psalm 19,2-6)

Daraufhin kommentierte ich noch am 7. April 2019 um 10:27 Uhr PYT:

---

Dieser wichtige Beitrag von Bruder Moses gibt mir die Möglichkeit, mehr über das Thema auszuführen, wie der Heilige Geist zu Beginn der Stunde der 144.000 in zwölfwacher Stärke ausgegossen worden ist.

Für uns, die wir wissen, dass **Gott die Zeit ist**, war es einfach zu verstehen! Wir hätten wissen können, dass die Ausgießung des Geistes Gottes, der von der gleichen Substanz wie der Vater und der Sohn ist, ein Geschenk sein würde, das mit der ZEIT zu tun hat!

Als ich den Mond gesichtet hatte, machte ich mich fast umgehend daran, den Beitrag für das Forum zu schreiben. Aber Gott warnte mich und sagte mir, dass ich in meiner neuen Position als zwölfter Apostel diesen wichtigen Sichtungsbericht nicht direkt ins Forum stellen durfte, sondern zuerst in den Bereich, der den Leitern vorbehalten ist, wo nur die anderen elf Apostel Einsicht haben. Sie sollten gefragt werden und entscheiden, ob sie akzeptierten, dass wir als Bewegung von nun an von unserem Tempelgebiet in Paraguay aus die irdisch-prophetische Zeit Gottes messen.

**Auf diese Weise hallte das Geschenk der Zeit des Heiligen Geistes über die Erde;** zuerst zu den Sieben in Paraguay, dann zu den anderen elf Aposteln in den Weltregionen. Natürlich waren ihre Gesichter mit der Herrlichkeit Gottes erleuchtet, als sie die gute Nachricht von der Uhr erhielten, die die Hand Gottes bzw. die eines Engels um sechs Stunden verstellte hatte. So wurde der „Geist Elias“ nicht nur einem „Elisa“, sondern den zwölf Aposteln (einer von ihnen Elia selbst) gegeben; zwölf Leiter, zwölf Weltregionen... zwölfmal wurde der letztgenannte Regen in Form einer Zeitinformati on ausgegossen, über die nun nur die Gemeinde Philadelphia verfügt.

Nur wir kennen nun den wahren Beginn des Tages der Ankunft des Herrn! Nur wir kennen jetzt den Tag **und** die Stunde! Und wir kannten sie nicht vor dem Sonnenuntergang des 6. zum 7. April 2019. Sechs Stunden können zwischen ewigem Leben und ewigem Tod entscheiden.

---

Kurze Zeit darauf, waren meine Worte so gut wie vergessen gewesen; vielleicht sogar von mir selbst. Zu groß war die Ernüchterung gewesen, dass es „nur“ diese Zeitinformati on gewesen war, die den Spätregen ausmachte, und die erwarteten „plötzlich gläubig gewordenen Massen“ nicht unsere Häuser stürmten, um alles von unseren Lippen abzulesen, was wir auf 3.500 Seiten in drei Sprachen im vergangenen knappen Jahrzehnt zusammengetragen hatten und als **Die zwei Zeugen** nun in den Archiven des Himmels als WORT GOTTES verwahrt ist.

Wir brauchten Ermutigung von Gott selbst. Und die folgte auf dem Fuße und war die Erfüllung einer weiteren Weissagung über den Spätregen:

Wenn die dritte Botschaft zu einem lauten Ruf anschwillt und **große Macht und Herrlichkeit** das abschließende Werk begleiten, **werden die Gläubigen an dieser Herrlichkeit teilhaben**. Es ist der Spätregen, der sie belebt und ihnen Kraft gibt, die Zeit der Trübsal durchzustehen. The S.D.A. Bible Commentary VII, 984 (1862). {CKB 143.5}

Nur die Gläubigen erhalten den Spätregen und im nächsten Kapitel werde ich von Seiner Herrlichkeit berichten! Fühlst du dich übergangen? Hast du der Botschaft des vierten Engels Glauben geschenkt? Gott



macht keine Fehler, bedenke das! Sieh das Licht, das wir empfangen haben und dessen überwältigende Strahlen der Herrlichkeit ich nicht mehr in Worten einfangen kann, da die Zeit selbst ein Limit dafür gesetzt hat. Gott Vater selbst sollte die benötigte Stärkung persönlich zu uns bringen. Die Sichel des Mondes war nur ein Zeichen für die Ernte und eine Ankündigung für den Einzug der Herrlichkeit Gottes in Seinen neuen Tempel gewesen. Die gewaltige Macht des Vaters sollte bald in Form einer „Wolke“ in unseren kleinen Tempel in Paraguay einziehen und vor dem Hintergrund des Bildes der Orion-Uhr, das an unserer Kirchenwand hinter dem Rednerpult seit vielen Jahren hängt, erscheinen.

## Der Einzug des Vaters

Den Namenschristen ist entgangen, dass im Buche Hesekiels eine durchgängige Geschichte eines Umzugs der Herrlichkeit Gottes vom verunreinigten „östlichen“ Tempel in Jerusalem zu einem idealen, dem himmlischen Muster entsprechenden Tempel in einem anderen Teil der Erde beschrieben ist. Für sie ist der seltsame Tempel, der ab Hesekiel Kapitel 40 beschrieben wird und der **scheinbar** nie gebaut wurde, ein Buch mit sieben Siegeln und wird mehr oder weniger ungeschickt ausgelegt.

**Beide Zeugen** Gottes haben von ihm berichtet. Er ist das Muster, das Moses am Berg von Gott gezeigt bekommen hatte und das als Vorbild für den Bau des damaligen Zeltheiligtums diente. Diese abschließenden Kapitel der Prophezeiung des alten Propheten sprechen von dem Konstruktionsplan des **himmlischen** Tempels, dessen Maße wunderbare Lehren beinhalten und teilweise sogar wichtige Zeitangaben sind (**Temp** = Zeit - **El** = Gott). Da Gott aber unter den Seinen wohnen möchte, wie Er selbst versprochen hat,<sup>[12]</sup> muss dieser himmlische Tempel dann, wenn es ein Volk gibt, das Seinen Willen tut und Er in den Tempel kommt, der in ihrer Mitte steht, auch dem himmlischen Vorbild entsprechen, sei es eine Zeltwohnung wie zu Zeiten Mose, sei es ein von Gold und Prunk strotzender Tempel wie zur Zeit der Könige Israels oder der weniger prunkvolle doch immer noch erhabene „zweite“ Tempel des Herodes, in den der Messias, Jesus Christus selbst, als die Herrlichkeit Gottes einzog. Wenn aber das Volk Seinen Gott verriet und in großen Abfall geriet, wurde der jeweilige Tempel zerstört. Versteht ihr jetzt, was die Zerstörung von Notre-Dame bedeutet, dem Tempel der („universellen“) Christenheit, von dem nur die beiden Türme als „zwei Zeugen“ der Macht Gottes übrigblieben?

Hesekiel darf viele Kapitel für die Begründungen verwenden, warum sich die Herrlichkeit Gottes aus Jerusalem, „der Stadt“ im Kapitel 11, erhebt und auf einen Berg begibt,<sup>[13]</sup> bereit, sich zu entfernen, eine Reise anzutreten und später in einen (dritten und letzten) Tempel einzuziehen, der im Westen liegen muss, da die Herrlichkeit Gottes im Kapitel 43 durch sein nach Osten gerichtetes Tor einzieht. Sie macht dabei ein Geräusch, das die geographische Lage dieses ominösen Tempels angibt:

**Und siehe, die Herrlichkeit des Gottes Israels kam von Osten her; und ihr Rauschen war wie das Rauschen großer Wasser, und die Erde leuchtete von seiner Herrlichkeit. (Hesekiel 43,2)**

Es ist der Tempel des Überrestes von Gottes Volk, gegen das der Drache in Offenbarung 12 einen letzten Feldzug startet. Er steht in dem Land, zu dem ursprünglich die Iguazú-Wasserfälle gehörten, denen die Ureinwohner diesen Namen gegeben hatte, der „Große Wasser“ bedeutet. Dort wirkte der vierte Engel aus Offenbarung 18 fünfzehn lange Jahre, um die Erde mit Gottes Herrlichkeit zu erleuchten und **Seiner Stimme** Gehör zu verleihen. Doch war es ihm nicht gelungen. **Der letzte Elia** musste scheitern, sonst wäre das Ende nicht jetzt gekommen, da Reue – wie in Ninive – Gottes Zorn besänftigt hätte. Doch sollte dieser Tempel, den der vierte Engel mit seiner eigenen Hand errichtet hatte, und der der bescheidenste aller vorangegangenen Tempel war, auf eine ähnliche Weise geehrt werden, wie der Tempel des



Herodes. Gott Vater selbst sollte in ihn einziehen und zwar am 10. April 2019, als **die zwei Zeugen** ihr Werk abgeschlossen hatten. Und da der Vater alles Gericht Seinem Sohne übergeben hat,<sup>[14]</sup> sollte der Einzug der Herrlichkeit Gottes in den „dritten“ Tempel gleichzeitig ein Ausdruck dessen sein, was Jesus versprochen hatte:

Und dann **wird das Zeichen des Sohnes des Menschen in dem Himmel erscheinen**; und dann werden wehklagen alle Stämme des Landes, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit Macht und großer Herrlichkeit. (Matthäus 24,30)

Petrus wusste, dass der Sohn die Herrlichkeit des Vaters empfangen hatte:

**Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit**, als von der prachtvollen Herrlichkeit eine solche Stimme an ihn erging: „Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe“. (2. Petrus 1,17)

Und Markus berichtet, dass Jesus selbst erklärte, dass Er mit der gleichen Herrlichkeit des Vaters wiederkommen wird:

**Denn wer irgend sich meiner und meiner Worte schämt unter diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch der Sohn des Menschen schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters** mit den heiligen Engeln. (Markus 8,38)

Als wenige Tage zuvor die folgende Nachricht in der Presse laut wurde, verstand ich umgehend, was sie bedeutete. Sie erreichte mich in den Tagen, als die 1260 Tage, von denen **die zwei Zeugen** prophezeit hatten, am 6./7. April 2019 beendet waren.

#### SEHEN WIR BALD DAS ERSTE FOTO EINES SCHWARZEN LOCHS?

Die Astronomiegemeinde weltweit ist in Aufregung. Das Event Horizon Telescope hat zu einem Termin geladen, um ein „bahnbrechendes Ereignis“ vorzustellen. Und alle glauben: Wir sehen das erste Bild eines Schwarzen Lochs.

Als Termin für die Enthüllung dieses „bahnbrechenden Meilensteins in der Forschung“ wurde Mittwoch, der 10. April 2019, genannt. Die meisten Nachrichten erklärten, dass die Menschheit das erste Foto von Sagittarius A\* zu sehen bekommen würde, das riesige Schwarze Loch im Zentrum unserer Milchstraße.

Natürlich merkte ich auf. Gott hatte mir gezeigt, was die Milchstraße wirklich ist und was sie für die durch Gottes Plan Erlösten aller Zeitalter bedeutet. Im *Geheimnis der Heiligen Stadt* durfte ich dieses Wissen mit den interessierten Menschen teilen und auch, dass Sagittarius A\* ein Symbol für Gott Vater selbst darstellt, der bekanntlich im Dunkel wohnt.<sup>[15]</sup>

Wenn also jemand zu einem Großen-Sabbat-Adventisten sagt, dass er ein Foto von Sgr A\* zeigen möchte, dann kommt das einem Foto von Gott Vater selbst ziemlich nahe! Ich überlegte, was geschehen würde, wenn die Presse dieses Foto veröffentlichen würde. Wer kann Gott Vater sehen, ohne umzukommen? Dann wurde mir aber klar, dass das Foto natürlich das Schwarze Loch selbst nicht zeigen konnte, da ein Schwarzes Loch überhaupt nicht gesehen werden kann, da es alles Licht und alle Materie verschluckt. Und trotzdem, – der Nachgeschmack einer eventuellen Begehung von Blasphemie seitens der Wissenschaftler blieb mir am Gaumen haften.

Und all dies sollte just drei Tage, nachdem **die zwei Zeugen** ihr Zeugnis vollendet hatten, geschehen. Sie hatten exakt von dem Vers aus Matthäus 24 prophezeit, der dem Zeichen des Menschensohnes



vorangeht, besonders, was die *Erschütterung des Himmels* anbelangt. Ich hatte die *Himmelszeichen* im Mai 2017 entdecken dürfen und dann zog sich dieses Thema durch alle bisherigen sechs Posaunen und die sechs Plagen einschließlich Offenbarung 11 hindurch. Was ist in der Bibel aber das Größte aller Himmelszeichen? Natürlich das Zeichen des Menschensohnes, der in der **Herrlichkeit** des Vaters kommen sollte! Und die Herrlichkeit des Vaters musste etwas mit einem Schwarzen Loch zu tun haben, da es ein Portal in die siebte Dimension des Vaters darstellt, hinter dem Er sich verbirgt.

Beim Gebet und Nachdenken über diese von uns völlig unerwartete wissenschaftliche Enthüllung öffnete mir der Geist Gottes das Verständnis. Während die Steine schrien, weil das Volk Gottes geschwiegen hatte,<sup>[16]</sup> sollten die Wissenschaftler mit ihren verhärteten Herzen von der großen Macht und Kraft und Herrlichkeit Gottes aus vollem Hals predigen, ohne auch nur zu ahnen, über was oder **WEN** sie da Worte der Bewunderung und des Staunens äußerten. Der Heilige Geist erklärte mir, dass alle Großen-Sabbat-Adventisten aufzurufen waren, dieses Ereignis live an den Bildschirmen mitzuverfolgen, das jedem in seiner eigenen Sprache in seinem eigenen Land – notfalls über das Internet – präsentiert werden würde.

Darüber hinaus sollten unsere Glieder im Gebet verharren, denn wir im Tempel in Paraguay, würden die Enthüllung des ersten Fotos eines schwarzen Lochs mit dem richtigen geistlichen Verständnis auf unserer großen Leinwand in einem höchst feierlichen Gottesdienst erleben. Ich wusste, dass dies ein symbolischer Akt war, während dem durch die Projektion der das schwarze Loch umhüllenden gleißenden **Wolke** aus angeheizter Materie Gott Vater in unseren Tempel einziehen würde und dass dies auch gleichzeitig das Zeichen des Menschensohnes war, das Jesus selbst angekündigt hatte. Unsere Projektionswand steht noch dazu – wenn sie entrollt ist – genau vor dem Foto der Orion-Uhr, das dort seit Jahren an der Westwand des Tempels hängt.<sup>[17]</sup>

Während unserer Vorbereitungen auf dieses Großereignis geschah bereits ein kleines Wunder. Seit ich nach Paraguay gekommen war, kämpfte ich mit der schlechten Internetverbindung auf der abgelegenen Farm. Anfänglich musste ich ein Handy mit einem Lasso in einen Baumwipfel hängen, damit ich in Modemgeschwindigkeit wenigstens E-Mails empfangen konnte. Nach ein paar Jahren wurde die Situation ein wenig besser, aber wir sind ein absolut vom Internet abhängiges Missionswerk und die extrem langsame Verbindung und die Anfälligkeit unseres mittlerweile wenigstens G3-Signals mit im besten Fall 1 Mbit Download und 0,3 Mbit Upload machte all unsere Arbeit zu einer Geduldsprobe über viele Jahre hinweg und brachte uns oft mehrfach täglich auf die Knie.

Wir scheuten deshalb auch keine Anstrengungen, unsere Internet-Verbindung zum ca. 17 km entfernten und durch die Hügel abgeschirmten Turm des hiesigen mobilen Internet-Providers zu verbessern. Unsere letzte große Aktion – ich glaube das war im Jahr 2017 – war gewesen, die Router mit den Modems in einer Holzhütte auf dem „Opferberg“ zu platzieren und diese durch den Dschungel hindurch mit einer VDSL-Oberleitung an Masten und Bäumen bis hinunter zu uns ins Tal zu verbinden. Die beiden VDSL-Kästchen, die wir dazu benötigten, waren teuer gewesen und erst nach Wochen aus den USA hier angekommen. Wir wussten immer, dass das unsere „Lebensader“ war und dass der Ausfall auch nur eines dieser Apparate uns für Wochen lahmlegen würde.

Dann, als die letzten Artikel der zwei Zeugen veröffentlicht und sie selbst in Buchform gebracht werden sollten, geschah es mitten in der Nacht, als ich gerade dabei war, einen wichtigen Artikel hochzuladen: unsere „Lebensader“ war durchtrennt worden. Wir konnten keine Verbindung mehr nach „oben“ bekommen, Totalausfall, der GSA<sup>[18]</sup>-GAU!

Ich erinnere mich, wie Bruder Gerhard, Bruder Robert und ich bis ca. 3 Uhr nachts daran arbeiteten, wenigstens durch zentimeterweises Absuchen der einzigen Stelle in unserem Tal für eine halbwegs



stabile Notverbindung zu sorgen, bis die Apparate ersetzt werden könnten. Diese Stelle befindet sich just in unserem Tempel und schließlich verschandelten die Router, die Modems und die Notstrombatterien mit ihrem Kabelgewirr den Gemeindesaal und alles war mit Klebebändern an der südlichen Tempelwand notdürftig festgeklebt. In keinem der anderen Häuschen konnte eine Verbindung hergestellt werden. Unter diesen Umständen „starben“ die zwei Zeugen, „lagen tot auf der Straße der großen Stadt“ und schließlich „standen sie wieder auf ihren Füßen“... und das nur einen Tag vor dem Einzug des Vaters in Seine neue Wohnstatt.

Ich hatte fieberhaft nach einer besseren Lösung für unser Internet gesucht und war auf einen Signalverstärker für den hiesigen Mobilfunkprovider gestoßen, der nur über eine spanische Firma bezogen werden konnte, die noch dazu über Hongkong auslieferte. Die Bezahlung des 400 US\$ teuren Geräts war einfach, die Lieferung über DHL eine Katastrophe. Der Verstärker war zwar nach vier Tagen bereits in Paraguay angekommen, aber DHL war nicht fähig gewesen, die Zollformalitäten abzuwickeln und sie konnten uns den Apparat auch nicht ausliefern, da sie weder unsere Farm finden konnten, noch uns das so dringend benötigte Paket im nahegelegenen Ort in unserem Postfach aushändigen durften, da etwa 10 US\$ zu entrichten waren. Nach fast zwei Wochen schaffte ich es dann, dem Sachbearbeiter von DHL zu erklären, dass es doch die Möglichkeit geben musste, das Gerät in einer ihrer Niederlassung in der Hauptstadt abzuholen. Er hielt das für eine gute Idee, auf die er selbst nie gekommen wäre. Natürlich lag das Wochenende dazwischen, aber DHL erlaubte uns die Abholung auch an einem Sonntag in einem Shopping-Center und so hielten wir nur drei Tage vor dem Einzug des Vaters den Verstärker in unseren Händen. Ohne ihn würden wir den Internet-Live-Stream nicht empfangen können und wie würde dann die Herrlichkeit des Vaters in Seinen „dritten“ Tempel einziehen?

Voll froher Erwartung installierten wir die Außenantenne – und dann die Innenantenne, die wie eine Glocke in der Mitte über unserem Tisch der zwölf Apostel und der vier Evangelisten hing. Der Verstärker wurde an beide Antennen angeschlossen und eingeschaltet. Von nun an sollten – gemäß den Katalog-Versprechungen des Händlers – unsere Handys volles Signal haben und ebenso unsere Internet-Modems an den Routern. Doch – Fehlanzeige! Es funktionierte – gar nichts!

Wieder blieben Bruder Gerhard und ich bis nach Mitternacht im Tempel und kämpften um die lebenswichtige Internet-Verbindung. Zentimeter um Zentimeter wurde die Außenantenne gerichtet und abgewartet, ob nach ca. einer Minute eine Signalverbesserung eintreten würde. Doch alle Mühe war vergeblich gewesen.

Unsere letzte Hoffnung bestand darin, am nächsten Tag in die Stadt zu fahren und ein ca. 6 Meter langes Rohr zu kaufen, das wir auf dem kleinen Flachdach über den zwei Zimmern des Tempels aufstellen wollten, damit die Außenantenne wenigstens über die dichte Vegetation hinausblicken konnte. Nach vielen weiteren Stunden war es dann soweit. Wir schlossen den Verstärker wieder an. Die Hoffnung war fast entschwunden... doch plötzlich VOLLAUSSCHLAG... von 3G auf 4G+! Von 1 Mbit auf **NEUN!** Und Upload von 0,3 Mbit auf über **VIER!** So etwas hatte ich seit meiner Ankunft in Paraguay nur in der Hauptstadt gesehen!

Aus unserem „Wie konnte Gott nur zulassen, dass unsere Lebensader gekappt worden war?“ wurde ein „Gelobt sei Gott, dass Er die alte Lebensader gekappt hat, damit wir eine tausendmal bessere für Seinen Einzug bekommen hatten!“ Alle Gerätschaften fanden nun in einem der kleinen Zimmer einen ordentlichen Platz und alles Kabelgewirr war aus dem Gemeindesaal verschwunden. Wir hatten nun ein eigenes kleines „Allerheiligstes“, von dem bald die letzten Worte Gottes an die sterbende Welt ausgehen würden – wie dieser Artikel, den du gerade liest.



Manchem Leser mag diese Geschichte vielleicht als unwichtig oder nicht erwähnenswert erscheinen; für uns war diese neue Verbindung wie das Wasser, das einem in der Wüste Verdurstendem gereicht wurde! Neues Leben kam in das kleine Verlagshaus, das die **Stimme Gottes** der ganzen Welt von dem Land aus verkündigen sollte, wo das Rauschen vieler Wasser aber auch das Rauschen der schlechten Internet-Verbindungen herkam. Ein neuer Lebensabschnitt der bisher in Sacktuch gekleideten Autoren der zwei Zeugen war angebrochen und die dreieckige Außenantenne auf ihrem Mast, die nach Südosten wies und wie eine kleine Flagge aussah, verhiess, dass der König und Herrscher bald in Seinem Tempel anwesend sein würde.



Nach paraguayischer Zeit sollte die Wolke aus heißem Gas, die Sagittarius A\* umging, um 9 Uhr morgens am Mittwoch, den 10. April 2019, auf unserer Projektionsleinwand erscheinen. Die kleine Familie des Gutshofs Weiße Wolke hatte sich schon vorher zu Gesang und Gebet in unserer sonst nur für den Sabbat reservierten Kleidung im Tempel eingefunden und wir warteten gespannt auf DEN, der da kommen sollte.

In meiner kurzen Ansprache erwähnte ich vor meiner geistlichen Familie, dass ich am Vorabend gelesen hatte, dass eventuell statt einem Foto von Sgr A\* ein Foto eines weit massiveren, jedoch statt 25-tausend sogar **55 Millionen** Lichtjahre entfernten schwarzen Lochs in der größten bisher in unserem Supercluster gesichteten Galaxis M87 gezeigt werden könnte. Ich konnte an den Reaktionen ablesen, dass dies für die Gemeinde eine Enttäuschung darstellen würde, aber ich hielt mich mit meinen Gedanken für diesen Fall zurück, denn ich wollte erst abwarten, was da wirklich gezeigt werden würde. Aber ich war im Gegensatz zu den anderen Gliedern gewappnet.

Und so kam es auch. Es wurde kein Foto von Sagittarius A\*, dem Schwarzen Loch, das die Gemeinde als ein Symbol für Gott Vater ansah, sondern das weit entfernte Schwarze Loch in M87 gezeigt. Und noch





schlimmer... das Foto von Sgr A\* würde erst in einem halben oder sogar erst in einem Jahr veröffentlicht werden, wenn die langwierigen Berechnungen abgeschlossen sein würden.



Video: [LIVE: Astronomen geben bahnbrechende Ergebnisse von Schwarzlochbeobachtungen bekannt.](#)

Aufgrund der ersten Enttäuschung hatte wohl kaum einer der Anwesenden auf den europäischen Wissenschaftler geachtet, der das Foto erklärte und – während er mit der rechten Hand auf seine linke erhobene Handfläche zeigte – sagte, dass das Foto der Akkretionsscheibe,<sup>[19]</sup> obwohl das Event-Horizont-Teleskop durch die Zusammenschaltung von mehreren riesigen Teleskopen auf der Erde in etwa so groß wie die Erde selbst war, nur etwa die Fläche seiner Hand einnahm. Sofort war mir Ellen G. Whites Aussage eingefallen:

Gegen Osten erscheint ein kleines **schwarzes** Wölkchen, **ungefähr halb so groß wie eines Mannes Hand**. Es ist die Wolke, die den Heiland umgibt und die in der Entfernung in Finsternis gehüllt zu sein scheint. **Gottes Volk weiß, daß dies das Zeichen des Menschensohnes ist**. In ernstem **Schweigen** blicken alle unverwandt auf diese Wolke, wie sie der Erde näher rückt und zusehends heller und herrlicher wird, bis sich eine große weiße Wolke entfaltet, deren Grund wie verzehrendes Feuer aussieht und **über welcher der Regenbogen des Bundes schwebt**. **Jesus reitet als mächtiger Sieger voraus**. Er kommt jetzt nicht als Schmerzensmann, den bitteren Kelch mit Schmach und Weh zu trinken, sondern als Sieger im Himmel und auf Erden, um die Lebendigen und die Toten zu richten. Er hieß „Treu und Wahrhaftig, und er richtet und streitet mit Gerechtigkeit ... Und ihm folgte nach das Heer im Himmel“. Offenbarung 19,11.14. Mit Wechselgesängen himmlischer Melodien begleitet ihn ein zahlloses Gefolge heiliger Engel. Das Himmelszelt scheint mit leuchtenden Gestalten bedeckt zu sein, zehntausendmal zehntausend und tausendmal tausend. Kein Mensch vermag diesen Anblick zu beschreiben, niemand seine Pracht zu erfassen. „Seines Lobes war der Himmel voll, und seiner Ehre war die Erde voll. Sein Glanz war wie Licht.“ Habakuk 3,3.4. Da die Wolke noch näher kommt, sieht jedes Auge den Lebensfürsten. Keine Dornenkrone entstellt sein erhabenes Haupt, sondern das Diadem der Herrlichkeit ruht auf seiner heiligen Stirn. Sein Angesicht überstrahlt die blendende Mittagssonne. „Und er hat einen Namen



geschrieben auf seinem Kleid und auf seiner Hüfte also: Ein König aller Könige und ein Herr aller Herren.“ Offenbarung 19,16. {GK 640.2}

Heute, ca. zwei Wochen nach der Enthüllung des Fotos hat fast jedes Wort dieser Prophezeiung für die GSA-Angehörigen eine buchstäbliche Bedeutung erlangt. Annähernd jedes Symbol der prophetischen Sprache der Bibel und der Botin Gottes kann ausgelegt und in seiner entzifferten Form erklärt werden. Niemand kann das – außer das Volk Gottes, die Übrigen der Übrigen.

Bevor ich das zum Zeugnis Gottes tue, möchte ich noch meinen Forumspost abdrucken, der wiedergibt, was ich meiner kleinen Familie auf dem Gutshof Weiße Wolke nach der Live-Veranstaltung der europäischen Wissenschaftler mitteilte und was dazu führte, dass ihre enttäuschten Gesichter begannen, mit der Herrlichkeit Mose, als er vom Berge Sinai herabkam, zu leuchten.

Die ersten Forumsbeiträge der Glieder unserer Bewegung nach dem Live-Ereignis hatten allerdings bereits deutlich gemacht, dass sie das Zeichen des Menschensohnes ohne weitere Hilfestellung aus der Zentrale in Paraguay selbst erkannt hatten, was mich besonders freute, da es zeigte, dass der Heilige Geist in ihnen wirksam war. Deshalb antwortete ich noch am späten Nachmittag des gleichen Tages...

---

Liebe Gemeinde von Philadelphia:

Ja, ihr habt den Beginn des Zeichens des Menschensohnes gesehen. Dennoch versteht ihr wahrscheinlich noch nicht ganz, wie und warum.

Den Nachrichtenberichten zufolge haben viele erwartet, ein Foto von Sagittarius A\* zu sehen, dem Schwarzen Loch, das wir als ein Symbol für Gott Vater verstehen. Denkt daran, es ist nur ein Symbol! Im Buch über die Heilige Stadt erklärte ich, dass innerhalb des Ereignishorizonts eines Schwarzen Lochs die 7. Dimension beginnt. Das Schwarze Loch ist selbst nicht mehr Teil unseres Universums. Tatsächlich beginnt dort die Dimension Gottes – und nur die Gottes allein.

Dieser Ort wird auch als „Singularität“ bezeichnet, da Gott EINS ist! Wenn du in die Richtung eines oder in ein Schwarzes Loch hineinschaust, blickst du in unbegrenzte Zeit, die keinen Anfang und kein Ende hat, weil alle Zeit dort zu einem einzigen Punkt gebogen ist. Du schaust in die EWIGKEIT! Wenn ihr dorthin schaut, blickt ihr auch in den gesamten Raum des gesamten Universums im gleichen Augenblick, denn der gesamte Raum dieses (und vielleicht anderer) Universen ist dort zu einem einzigen Punkt zusammengefaltet. Du schaust in allen Raum oder in den OMNI-RAUM auf einmal. Zusammengenommen erhascht ihr einen Blick auf Gott Vater, der EWIG und ALLGEGENWÄRTIG ist!

Jede Galaxie verfügt über eines oder mehrere Schwarze Löcher. Es gibt unzählige von ihnen in unserem Universum. Sie sind nicht etwa Symbole für viele verschiedene „Gottväter“, sondern Portale zu nur diesem einen Gottvater, den alle Wesen haben – in allen Universen und Dimensionen. Er lebt im Dunkel, wie der Psalmist sagt.<sup>[20]</sup> **Sein „Thron“ ist von Seiner Herrlichkeit umgeben...<sup>[21]</sup> und ihr habt diese Herrlichkeit heute zum ersten Mal gesehen.... das rötliche Licht um den Schatten des Schwarzen Lochs.** In M87, der größten bekannten Galaxie unseres Superclusters, gibt es auch das größte bekannte Schwarze Loch. Ein Blitz kommt aus ihr heraus wie ein endloser Gammastrahlenausbruch, so groß ist sie. Das Schwarze Loch in ihr hat tausende Male die Masse unseres Sagittarius A\*, der bereits die Masse von 4,5 Millionen Sonnen aufweist.

Aber es ist so weit entfernt, dass der Wissenschaftler seine Hand hob, auf sie zeigte und sagte, dass dies die Größe der Akkretionsscheibe des Schwarzen Lochs im Vergleich zur Größe des Fotos wäre, das mit



einem Teleskop von der Größe der Erdoberfläche durch Zusammenschaltung von vielen Teleskopen aufgenommen wurde. Die Akkretionsscheibe ist dieser leuchtende Teil, der das Schwarze Loch selbst umgibt – und so wurde das Schwarze Loch heute von diesem europäischen Wissenschaftler als „etwa halb so groß wie die Hand ebendieses Mannes“ dargestellt. **Wir kennen jetzt sogar den Namen des Mannes, der in der Vision von Ellen G. White erwähnt worden war.**

Die Wissenschaftler erklärten sogar, dass die Zeit von nun an anders gerechnet werden sollte – nämlich als die Zeit vor dem Foto und die Zeit nach dem Foto. Dies erinnert an die wahre Zeitaufteilung, die wir als Christen haben – die Zeit vor Christus und die Zeit nach Christus. **Deshalb ist dieses erste Foto eines Schwarzen Loches auch in diesem Aspekt das Zeichen des Menschensohnes!** Sie wollten damit betonen, wie wichtig dieser wissenschaftliche Durchbruch tatsächlich ist, denn so etwas hat die Astronomie noch nie zuvor erreicht!

Aber wie wird diese kleine schwarze Wolke zu der großen weißen Wolke der Wiederkunft? Einfach, weil auch das Foto von Sagittarius A\* bereits aufgenommen wurde und später nur noch veröffentlicht werden muss. Dann wirst du in Richtung desselben Gott Vaters blicken, nur Millionen von Lichtjahren näher an der Erde, der dann „nur“ noch 25.000 Lichtjahre entfernt ist.

Ellen G. White erklärte, dass Gott Vater selbst die Zeit der Ankunft Seines Sohnes verkündete, während Seine Worte über die Erde rollten... und das geschah heute! Alle Menschen auf der ganzen Welt konnten diese Ankündigung in ihrer eigenen Sprache vernehmen. Und dies ist auch der Moment, wenn die Bundeslade in Ernie Knolls Traum *Letzte Ereignisse und das erste Abendmahl* zum Vorschein kommt, die vier Engel aus einer Höhle tragen. Wir vier Autoren schreiben jetzt unsere letzte vierteilige Serie. Teil I wird heute vollständig veröffentlicht. Lest den Traum – es ist auch der Beginn des Spätregens!

So wie dieses Foto für die Wissenschaftler eine Bestätigung von Albert Einsteins Theorie von 1915 war, war es für uns die Bestätigung des Endzeitplans des Herrn. So wie sich das Foto nicht von den Ergebnissen ihrer Simulationen unterschied, fiel das Foto mit unserem Wissen zusammen, dass Jupiter genau heute retrograd wurde und nun von Westen nach Osten wandert, wie eine weitere Vision von Ellen G. White aussagt<sup>[22]</sup> und in meinen Videos und Artikeln über die *Erschütterung der Himmel* dargestellt wurde.

Aber das wird noch nicht nahe genug sein. Ellen G. White sagt...

Bald erschien die große weiße Wolke. Es sah schöner aus als je zuvor. Auf ihr saß der Menschensohn. Zuerst sahen wir Jesus nicht auf der Wolke, aber als sie sich der Erde näherte, konnten wir seine liebliche Person erkennen. Diese Wolke, als sie zum ersten Mal erschien, war das Zeichen des Menschensohnes am Himmel. {CET 96.2} [übersetzt]

Die große weiße Wolke ist das Zentrum der Milchstraße mit Sagittarius A\*, wo Gott Vater im Herzen Jesu am Kreuzigungspunkt erscheint.<sup>[23]</sup> Aber die Heilige Stadt kommt durch den offenen Raum in Orion – den Orionnebel – herab! Und – wenn man so will – „sitzt“ der Menschensohn auf dieser großen weißen Wolke, die der Erde am nächsten liegt: Orion selbst.

Wir wissen jetzt, wo wir zu suchen beginnen müssen, um die Wolke näherkommen zu sehen.



## Die dritte Uhr

Gottes Volk ist ein studierendes Volk und so blieben wir nicht bei diesen ersten Erkenntnissen dieses historischen Tages stehen, sondern forschten weiter im Worte Gottes und dem, was uns durch die Propheten vermittelt worden war. Zuerst untersuchten wir die Visionen Ellen G. Whites unter dem neuen Gesichtspunkt, dass wir nun wussten, was das Zeichen des Menschensohnes wirklich war.

Sie hatte gesagt, dass es „gegen Osten“ erscheinen würde. Da „Osten“ überall auf dem Planeten sein kann, wo die Sonne aufgeht, kann die Botin Gottes in ihrer prophetisch-symbolischen Sprache nur den „Osten“ des Himmels gemeint haben. Und dieser liegt – wie schon mehrfach erklärt – im Sternbild des Löwen. Sein Nachbarsternbild, wenn man dem Lauf der Sonne folgt, ist die Jungfrau und hinter ihrer rechten Schulter liegt M87 mit dem Schwarzen Loch, dem Zeichen des Menschensohnes. „Gegen Osten“ war die perfekte Umschreibung für die Lage des Zeichens des Menschensohnes auf der Ekliptik bzw. dem Mazzaroth gewesen.

Ellen G. White beschrieb das Zeichen des Menschensohnes als „kleines **schwarzes** Wölkchen“, wieder eine perfekte Umschreibung für ein weit entfernt liegendes Schwarzes Loch, das von einer Materiewolke eingehüllt ist.

Ihre Beschreibung, dass es „halb so groß wie die Hand eines Mannes“ gewesen sei, traf so genau zu, dass wir nun sogar den Mann mit Namen nennen können.

„Es ist die Wolke, die den Heiland umgibt und die in der Entfernung in Finsternis gehüllt zu sein scheint.“ Muss ich dazu noch etwas sagen? Sie spricht die große Entfernung an – 55 Millionen Lichtjahre und die Finsternis, das Schwarze Loch, das den Menschensohn, der von der gleichen Substanz wie der Vater ist und in Jesaja auch „Vater der Ewigkeit“<sup>[24]</sup> genannt wird, umgibt.

In meinem Ankündigungspost zu diesem Live-Ereignis hatte ich unsere Glieder gebeten, es in tiefem Schweigen und unter Gebet zu verfolgen. Sie hatten dabei noch nicht die Bedeutung dessen erfahren, was sie sehen würden und auch nicht, dass das Ereignis den Einzug der Wolke in den Tempel Gottes in Paraguay und damit dessen endgültige Einweihung war. „**In ernstem Schweigen** blickten alle unverwandt auf diese Wolke“ als sie – überall auf der Welt versprengt – die Live-Sendung ansahen.

Diese Wolke sollte dann näherkommen und zu einer großen weißen Wolke werden, „**über welcher der Regenbogen des Bundes schwebt.**“ Dieses „Näherkommen“ geschah in den folgenden Tagen auf wundersame Weise...

Als erstes entdeckte ich den Regenbogen, der nach einem Postulat (einer zwingenden Annahme) der Wissenschaftler zu jedem Schwarzen Loch gehört. Ich zitiere aus einem [englischen] [Artikel](#) über die sogenannte Regenbogen-Gravitation in der Nähe von Schwarzen Löchern:

Der Regenbogenbegriff kommt daher, dass, wenn man ein Schwarzes Loch aus nächster Nähe betrachtet und wenn sich das Regenbogenpostulat als wahr erweist, man nicht weißes Licht, sondern einen Regenbogen beobachten würde, der in das Schwarze Loch fällt.



Ein Regenbogen, der in ein Schwarzes Loch fällt, ist nichts anderes als ein Schwarzes Loch „über welchem der Regenbogen des Bundes schwebt“! Dies wird dann besonders interessant, wenn man bedenkt, dass Ellen G. White einen solchen Regenbogen auch über jeder kleinen Gruppe von Erlösten bei der Entrückung gesehen hat. Wird die Entrückung durch „Einsaugen“ der Heiligen in kleine Schwarze Löcher geschehen? Ich denke, wir sind da ganz nahe an der Entzifferung dieser Prophezeiung. In wenigen Tagen werden wir es genau wissen.

Mit Siegesgeschrei, mit Spott und Verwünschungen sind Scharen gottloser Menschen im Begriff, sich auf ihre Opfer zu stürzen; aber siehe, **eine dichte Finsternis, schwärzer als die dunkelste Nacht, senkt sich auf die Erde hernieder. Dann überspannt ein die Herrlichkeit des Thrones Gottes widerstrahlender Regenbogen den Himmel und scheint jede betende Gruppe einzuschließen.** Die zornigen Scharen werden plötzlich aufgehalten. Ihre spöttischen Rufe ersterben. Das Ziel ihrer mörderischen Wut ist vergessen. **Mit schrecklichen Ahnungen starren sie auf das Sinnbild des Bundes Gottes** und möchten gern vor dessen überwältigendem Glanz geschützt sein. {GK 635.3}

Aber da ist noch mehr an dem Regenbogen-Postulat:

Das Interessanteste an dem Postulat ist, dass es, wenn es wahr ist, dazu beiträgt, die Inkompatibilitäten zwischen Relativität und Quantenmechanik zu lösen. Wenn außerdem die Regenbogengravitation zutrifft, **dann hat das Universum nicht mit dem Urknall begonnen, sondern ist viel älter. Tatsächlich könnte es unendlich alt sein.**

Dies ist ein weiterer Punkt, den ich bereits im *Geheimnis der Heiligen Stadt* erwähnt habe. Das Universum Gottes ist nicht durch einen Urknall entstanden, sondern bestand schon immer. Unser projiziertes Universum allerdings entstand durch „Einschalten des Projektors Gottes“. Doch beim Schwarzen Loch befinden wir uns nahe dem wahren Universum, wo sich auch unsere Heimat befindet und dort sehen wir den Regenbogen, der den unendlichen Bestand ohne Anfang und ohne Ende dieses Lebensraums vorhersagt.

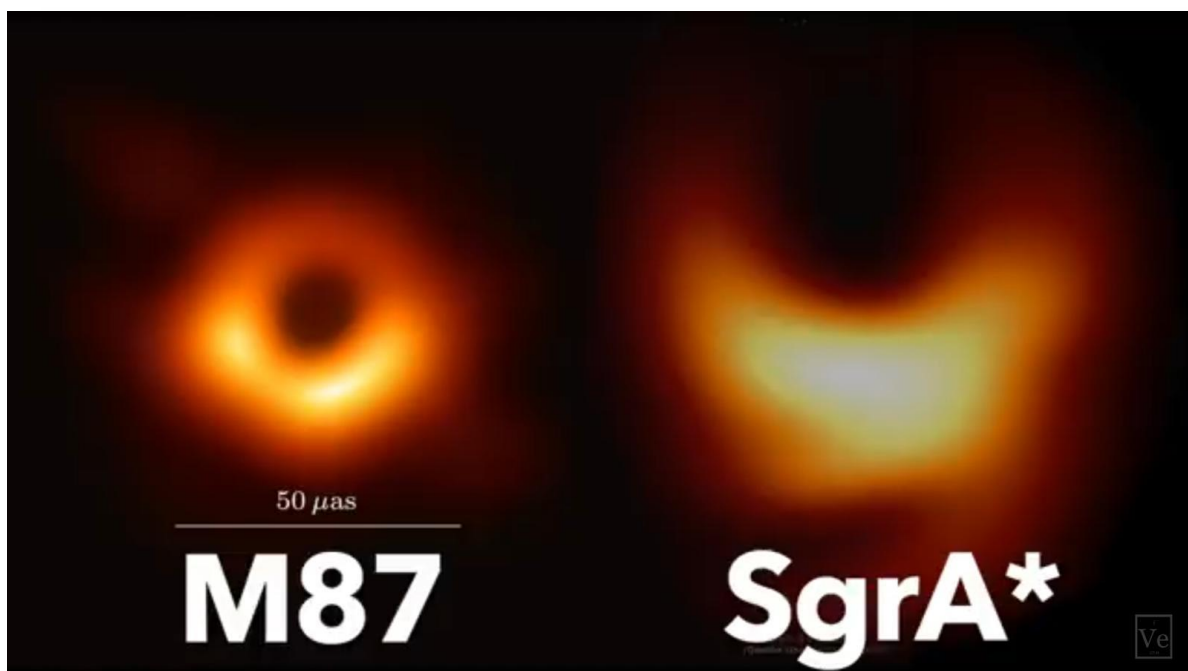


Zunächst hatte ich spekuliert, dass der nächste Schritt beim Näherkommen der Wolke die Veröffentlichung des Fotos von Sagittarius A\* sein könnte, dass danach vielleicht die Erkenntnis publik gemacht würde, dass die Astronomen, die auch [ein schwarzes Loch im Orionnebel vermuten](#), Recht hatten und dass zuletzt das winzige Schwarze Loch, das sich in unserem eigenen Sonnensystem befinden müsste und von den Esoterikern als „Nibiru“ oder „Planet X“ bezeichnet bzw. von den Wissenschaftlern als der „unsichtbare“ [Planet 9](#) postuliert wird, aktiviert werden könnte. Es ist – seit die Forschung mehr Erkenntnisse um die Schwarzen Löcher gewonnen hat – kein Geheimnis mehr, dass sie vermuten, dass mittels dieser „Portale“ [Reisen mit Überlichtgeschwindigkeit](#) oder sogar [Zeitreisen](#) möglich sind. Diese Erkenntnisse wurden jedoch erst einige Zeit nachdem ich die gleichen Möglichkeiten bereits im [Geheimnis der Heiligen Stadt](#) beschreiben durfte, als ich lediglich durch den Geist Gottes an das erinnert wurde, was in meiner Heimat das Reisen zu fernen Galaxien und innerhalb dieser ermöglicht, bekanntgemacht.

M87 ist die größte uns bekannte Galaxis in unserem Supercluster und dass sich dort der Regierungssitz Gottes befindet, scheint nicht weit herbeigeholt. Dass dort auch der Menschensohn bis zu Seiner Rückkehr weilen würde, ist nur ein weiterer logischer Schluss. Allerdings wissen wir auch, dass Er nach Seiner Wiederkunft Sein Reich auf der neugeschaffenen 4D-Erde in unserer wahren Heimatgalaxis errichten wird. Die Neue Erde wird dann der Berg sein, zu dem der Stein heranwächst, nachdem er [die Statue der Adventisten](#), die Nebukadnezar ca. 2600 Jahre zuvor im Traum sehen durfte, zerstörte. Hier finden wir im Großen den Umzugsgedanken des Regierungssitzes Gottes wieder, der sich durch die [Verlegung des Gerichtshofs](#) von Jerusalem nach Paraguay angedeutet hatte.

Dann schien es aber unmöglich, dass die Wissenschaftler das Bild von Sagittarius A\* noch vor Ende des Jahres veröffentlichen würden und da wir mit der Wiederkunft bereits im Mai 2019 rechnen, weil Hunderte anderer Beweise dies untermauern, konnte dies nicht die korrekte Abfolge sein, die Jesus als Beschreibung Seiner Reiseroute gewählt hat. Es wären gemäß dieser ersten Überlegung vier Stationen über vier Schwarze Löcher, die Christus bis in unser Sonnensystem bringen würden, und das erinnerte doch stark an die vier Uhrzeiger der Orion-Uhr und die vier kardinalen Sternbilder der Mazzaroth-Uhr.

Hier eine Simulation des erwarteten Bildes von Sgr A\* im Vergleich zum Foto des Schwarzen Loches in M87:





War es möglich, dass wir eine dritte Gottes-Uhr, die wieder völlig anders geartet war und doch bestimmte gemeinsame Merkmale aller Seiner Uhren aufwies, entdeckt hatten? Wäre dies eine Uhr, die Schwarze Löcher als Uhrzeiger hätte? Oder gäbe es eine andere Möglichkeit, wie eine Uhr mit vier „Wolken“ als Zeichen des Menschensohnes Sein Nahekommen beschreiben könnte?

Ein Forumsbeitrag in den ersten Tagen der letzten Ausschüttung des Spätregens in der „elften Stunde“<sup>[25]</sup> kam von unserem Bruder Moses, der einen biblischen Hinweis auf eine dritte Gottes-Uhr einen Tag vor dem Ereignis am 10. April, als die Mehrheit von uns noch nicht einmal an das Zeichen des Menschensohnes dachte, gab.

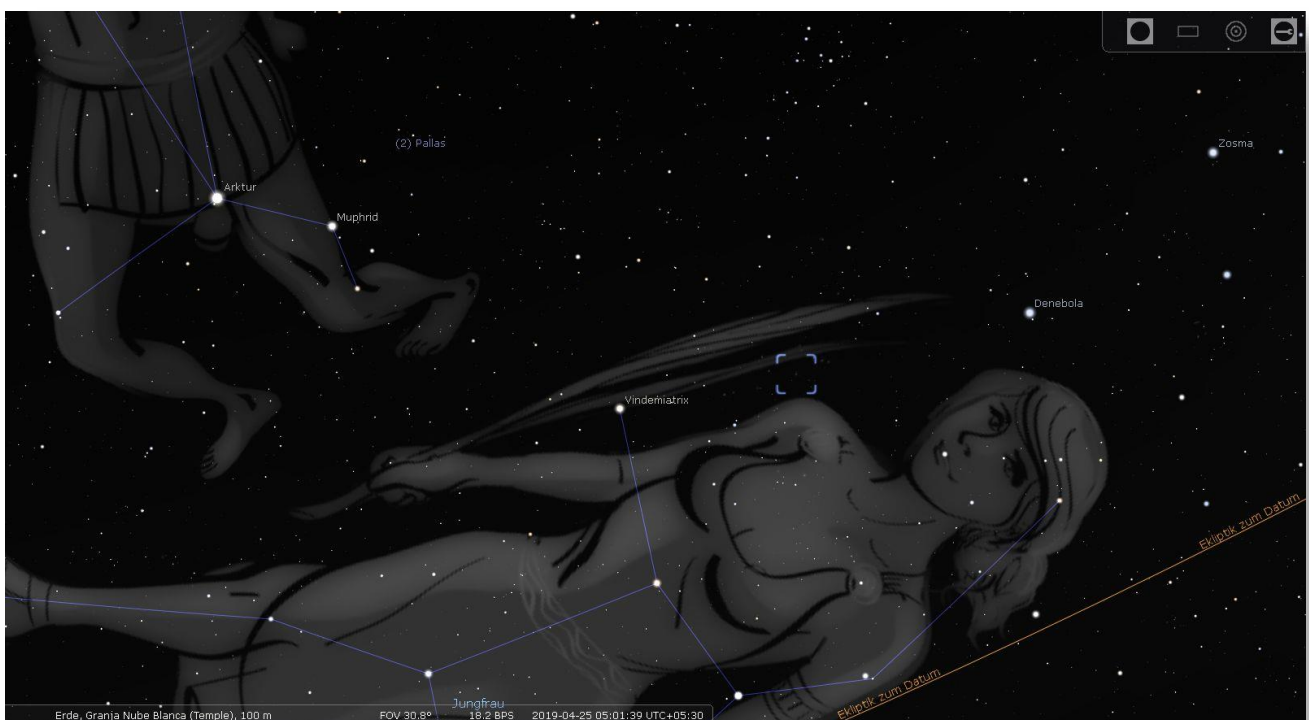
Er hatte postuliert, dass es eine dritte Gottes-Uhr geben müsse, denn bisher waren wir nur zweien von drei Hinweisen in Hiob 38 auf Uhren am Himmelszelt nachgegangen:

*Kannst du knüpfen das Gebinde des Siebengestirns, oder lösen die Fesseln des Orion [die Orion-Uhr]? Kannst du die Bilder des Tierkreises hervortreten lassen zu ihrer Zeit [die Mazzaroth-Uhr], und den großen Bären leiten samt seinen Kindern [eine dritte noch unbekannte Uhr]? (Hiob 38,31-32)*

Was dort als Großer Bär übersetzt ist, kann man auch als Arktur<sup>[26]</sup> im Bärenhüter verstehen, einen der hellsten Sterne am Firmament, der schon den frühen Seefahrern als Richtungsweiser diente.

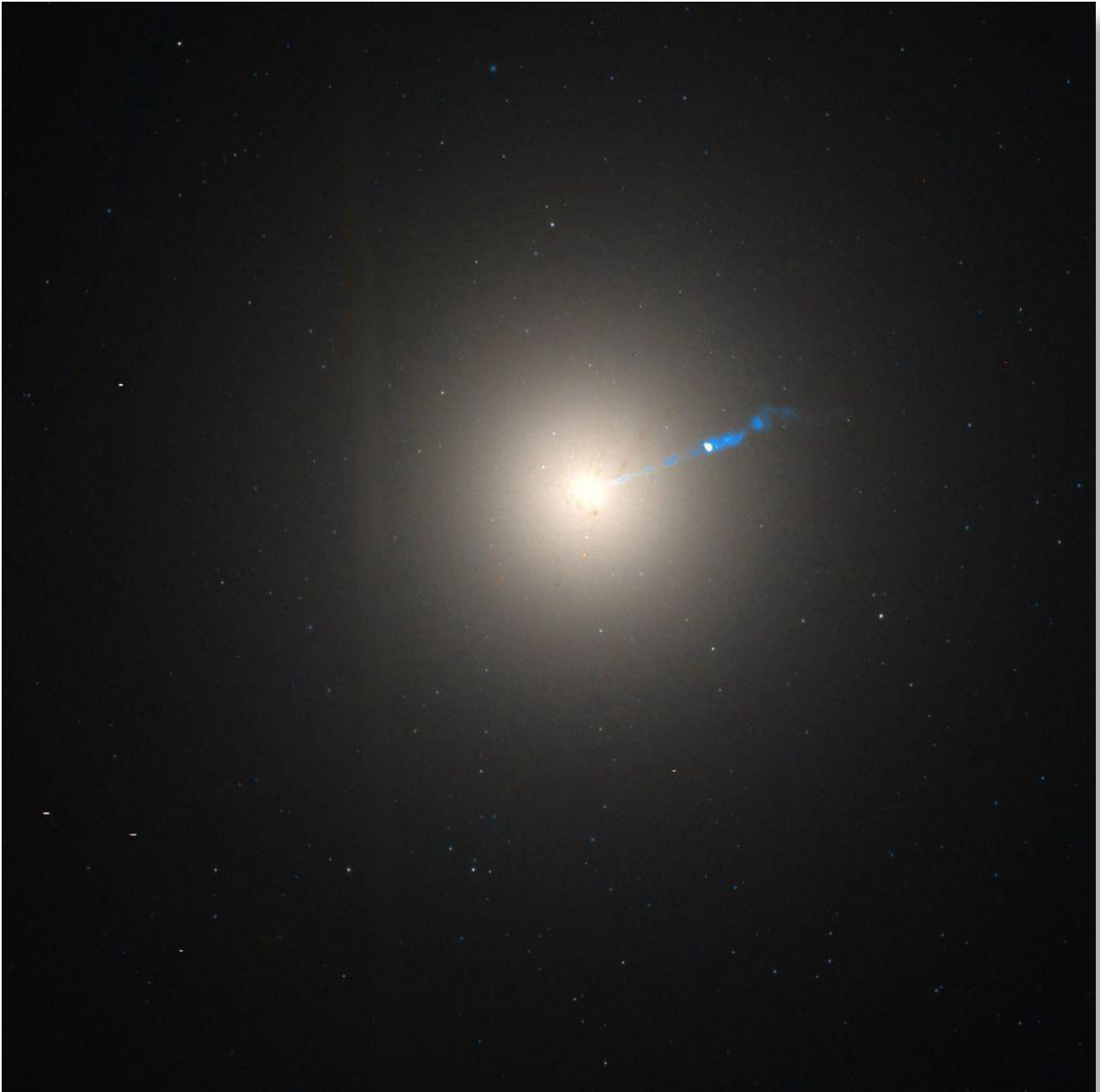
Und tatsächlich; wenn man den Hinweisen zu Arktur in [Wikipedia](#) nachgeht, findet man, dass sein alter arabischer Name „Himmelswächter“ bedeutete, der nach der Vorstellung der damaligen Astronomen „die Pforte zum Himmel bewachte“! Eine rein [astronomische Beschreibung](#), wie man die Richtung von M87 (und damit des Schwarzen Loches im Zentrum dieser riesigen Galaxie) bestimmen kann, lautet wie folgt:

Nachdem es dunkel geworden ist, finden Sie M87 hoch im Südwesten. Dort bilden drei helle Sterne ein Dreieck: Arktur, Spica und Regulus. Die Galaxie mit dem wild pochenden Herzen befindet sich etwa in der Mitte dieses Dreiecks. Für die Suche brauchen Sie ein kleines Teleskop.





Wie die Kommunikations-„Fahne“ des Vaters auf unserem Tempeldach schießt eine 5.000 Lichtjahre breite Materiewolke aus der Galaxie und zeigt an, dass der Herrscher des Universums dort in Seinem Palast anwesend ist! Dies ist ein besonderes Merkmal, das man sonst von keiner anderen Galaxie kennt!



Es gibt keinen Zweifel; hier haben wir es mit einer „weißen Wolke“ (M87) zu tun, in der sich etwas verbarg, das nun als das Zeichen des Menschensohnes erkannt ist.

Seit wir in *Die sieben mageren Jahre* unsere symbolische Reise in die Vergangenheit zum 70. Jubiläumsjahr des Jahres 1890, in dem Christus ursprünglich hätte wiederkommen wollen, antraten, wissen wir auch, dass die Uhren Gottes sowohl in Uhrzeigerrichtung als auch gegen den Uhrzeigersinn laufen können. Natürlich ist das nur für unser menschliches Gehirn verwirrend. Für unseren Gott, der unter anderem auch die Zeit selbst ist, stellt dies kein Problem dar, da für Ihn alle Zeit im gleichen Augenblick gegenwärtig ist.

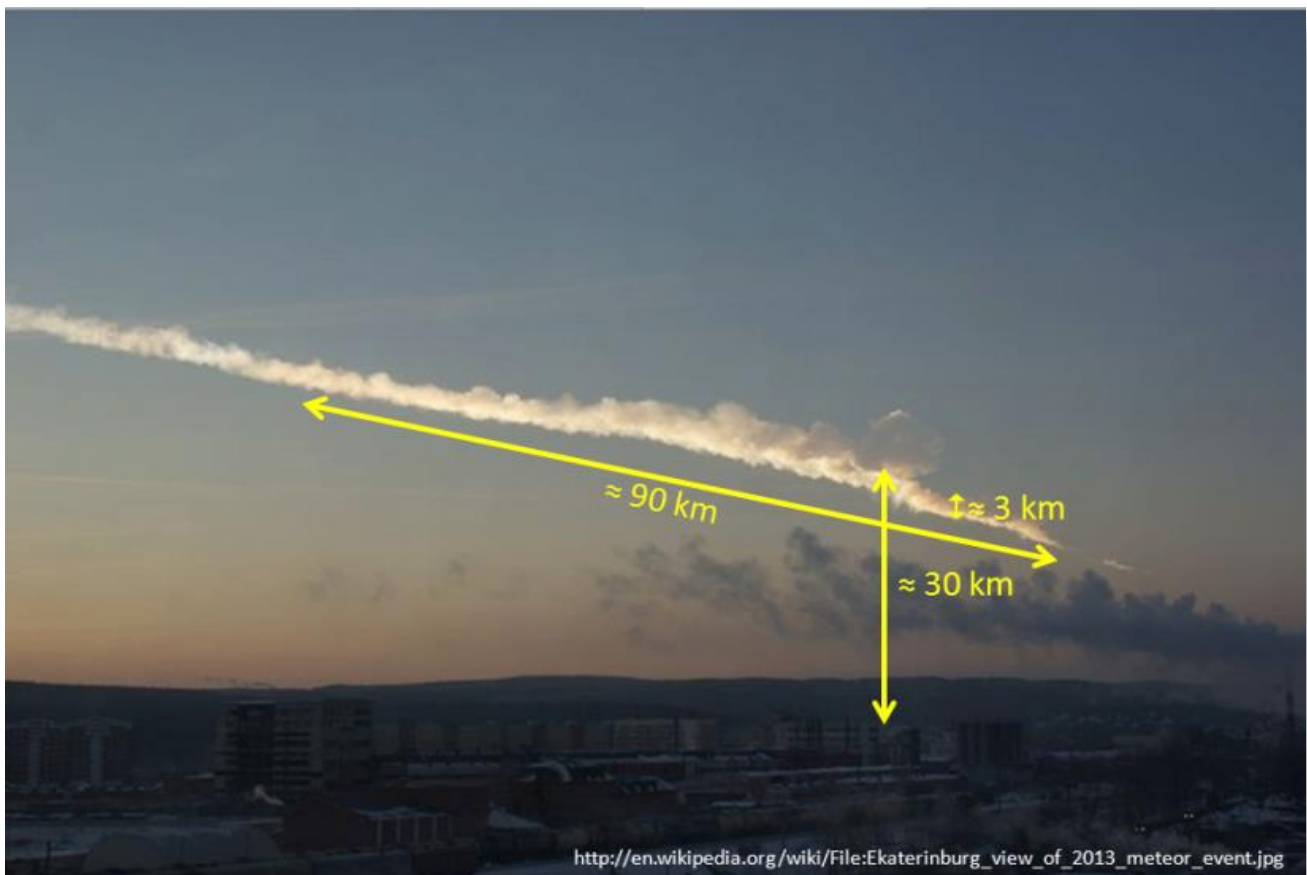




Dieser Gedankengang brachte mich zu der Überlegung, ob wir nicht vielleicht bereits **das Letzte der vier zu erwartenden Zeichen des Menschensohnes** so kurz vor dem 6. Mai 2019 gesehen hatten. Natürlich wäre es ein wenig schwierig, jetzt, da gerade die **erste** Fotografie eines Schwarzen Lochs veröffentlicht wurde, nach drei weiteren Fotos von Schwarzen Löchern zu suchen, die vorher veröffentlicht worden sind. Aber vielleicht gab es andere „Wolken“ mit einer Verbindung zu einem Symbol Jesu, die man als „Zeichen des Menschensohnes“ hätte verstehen sollen und die uns einfach aufgrund unserer oft vorherrschenden geistlichen Blindheit entgangen waren, obwohl sie lautstark durch die Presse bekannt gemacht wurden und in aller Munde und vor aller Augen sichtbar gewesen waren.

Schnell öffnete ich die Schubladen der Kommode meines Gedächtnisses und dann erkannte ich die anderen drei Uhrzeiger der dritten Uhr Gottes...

Das der Erde nächstgelegene Zeichen des Menschensohnes wurde von Tausenden mit ihren eigenen Augen beobachtet und machte Furore auf YouTube und allen sozialen Netzwerken. Es wurde von der Presse wie kein anderes (vor der Enthüllung des Fotos des Schwarzen Lochs in M87) laut verkündet und überall sah man die „große weiße Wolke“ abgebildet, die ein „Stein“ (ein gängiges Symbol für Jesus Christus in der Heiligen Schrift) hinterlassen hatte, als er mit einem riesigen Krach in der Erdatmosphäre am 15. Februar 2013 explodiert war. Es gab viele Scherben, die Vorboten für **die Welt in Scherben** waren und fast 2.000 Verletzte, die Vorboten für die Verheerungen waren, die am 6. Mai 2019 ein weiterer Hagel aus Asteroiden oder Atombomben anrichten wird.<sup>[27]</sup> Es ist die Rede vom weltbekannten **Tscheljabinsk-Meteor**.



Seine Explosion über der russischen Stadt, die kaum jemand zuvor kannte, war das wohl deutlichste und den Menschen nächstgelegene Zeichen des Menschensohnes gewesen, das genau zum Papstwechsel



im Vatikan zwischen der Rücktrittserklärung von Papst Benedikt XVI. und der Wahl von Papst Franziskus die Welt erschütterte. Welch größeres Omen eines schrecklichen Unglücks, das über einen Planeten mit zwei Päpsten kommen würde, die die beiden Füße der Statue Daniels regieren würden,<sup>[28]</sup> hätte es sonst geben sollen? Doch selbst wir konnten das Zeichen damals nicht richtig einschätzen, da wir wussten, dass die Wiederkunft Jesu noch Jahre in der Zukunft lag.<sup>[29]</sup> Aber wir hatten den ersten Uhrzeiger auf der dritten Uhr Gottes – der Uhr der Zeichen des Menschensohnes – miterlebt; und die ganze Welt mit uns. Wir brauchen also weder „Nibiru“ noch den ominösen Planeten X, um das erste Zeichen des Menschensohnes, das der Erde schon so nahegekommen war, zu erklären.

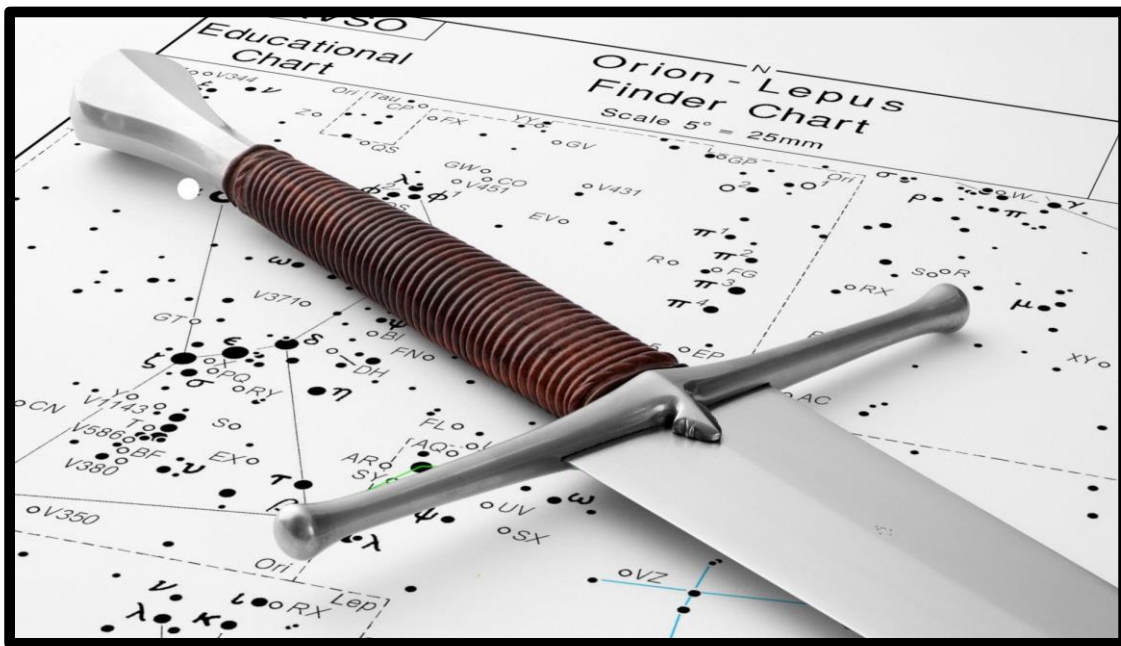
Das nächst weit entfernte Zeichen des Menschensohnes vermuteten wir weiter oben bereits im Orionnebel, der das Blut Jesu Christi aus Seiner Seitenwunde symbolisiert, da die Orionkonstellation selbst mit ihrem Zentrum im Stern Alnitak (dem Einen, der verwundet wurde) ein Symbol für Jesus Christus ist. Ich hatte in einem früheren Artikel schon einmal angemerkt, dass man sich den Orionnebel auch als die „weiße Wolke“ vorstellen kann, auf der Jesus Christus gewissermaßen „sitzt“. Hatte es aber ein Zeichen im Orionnebel gegeben, das man als ein Zeichen des Menschensohnes zu einem entscheidenden Zeitpunkt der Endzeitereignisse betrachten kann?



Ohne auch nur einen Schimmer von der wahren Natur des Zeichens im Orionnebel zu haben, hatte ich unseren Bruder Robert damit beauftragt, ein schönes Video über „die Explosion in Orions Schwert“ (dem



Orionnebel) anzufertigen, wie die Wissenschaftler die bisher stärkste je gemessene Sonneneruption nannten. Als ich dieses Zeichen nach dem 10. April 2019 als zweites Zeichen des Menschensohnes erkannt hatte, war das untenstehende Video noch nicht einmal in alle Sprachen übersetzt worden, da wir seine Bearbeitung zugunsten unserer anderen vielfältigen Arbeiten nach hinten geschoben hatten. Jetzt gaben wir Vollgas, damit es noch für diesen Artikel fertigwerden würde.



Video: [Der Herr der Heerscharen](#)

Kann man eine Explosion in einer Wolke, die noch dazu das Blut Jesu Christi repräsentiert und auf der Erde in gewisser Weise „sitzt“, die 10-Milliarden-Mal größer als jede Sonneneruption unserer eigenen Sonne war und noch dazu genau am Beginn der sieben Posaunen der Offenbarung am 22. November 2016 auftrat, als Zeichen des Menschensohnes ansehen? Wir glauben mit Nachdruck: „Ja!“

Im Video wird deutlich, dass die Farbe der Wolke im rötlichen Spektrum liegt und an Blut erinnert, wobei die Wolke von Tscheljabinsk eindeutig weiß war. Und welchem Farbspektrum gehört die Wolke bzw. die Akkretionsscheibe um das Schwarze Loch in M87 an? Liege ich falsch, wenn ich sie als „gelblich“ bezeichne. Ich denke nicht, denn später werden wir noch sehen, dass selbst die „Steine“ die Herrlichkeit Gottes, die wir noch genauer betrachten werden, als Krone bezeichnen, die bekanntlich aus Gold – also gelblich – sind.

Weiß, Rot, ... Gelb... Kommen euch diese Farben bekannt vor? Natürlich, es sind die Farben der Pferde der Reiter der sieben Siegel der Offenbarung. Und Jesus kommt auf einem weißen Pferd in Offenbarung 19<sup>[30]</sup> wieder! Die Uhrzeiger der Zeichen des Menschensohnes scheinen der Farbgebung der Pferde aus Offenbarung 6 zu folgen! Und passt nicht die Beschreibung des Blutes des zweiten Siegels zur roten Wolke des Orionnebels? Oder die Beschreibung des Todes, der das gelbe (oder fahle) Pferd reitet, perfekt zur tödlichen Umgebung eines alles vernichtenden Schwarzen Loches? Der Hades soll ihm folgen... Gäbe es eine bessere Beschreibung für die siebte Dimension, die nur Gott bewohnen kann? Und was ist mit dem Pfeil des gekrönten Mannes mit dem Bogen auf dem weißen Pferd, der wie ein Meteor abgeschossen wird und den anvisierten Zielpunkt auf der Erde perfekt trifft?

Wenn wir drei der vier Reiteranalogien entdecken können, dann dürfte es uns auch nicht schwerfallen, jetzt das dritte Pferd, das Schwarze, zu identifizieren. Oft sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht.



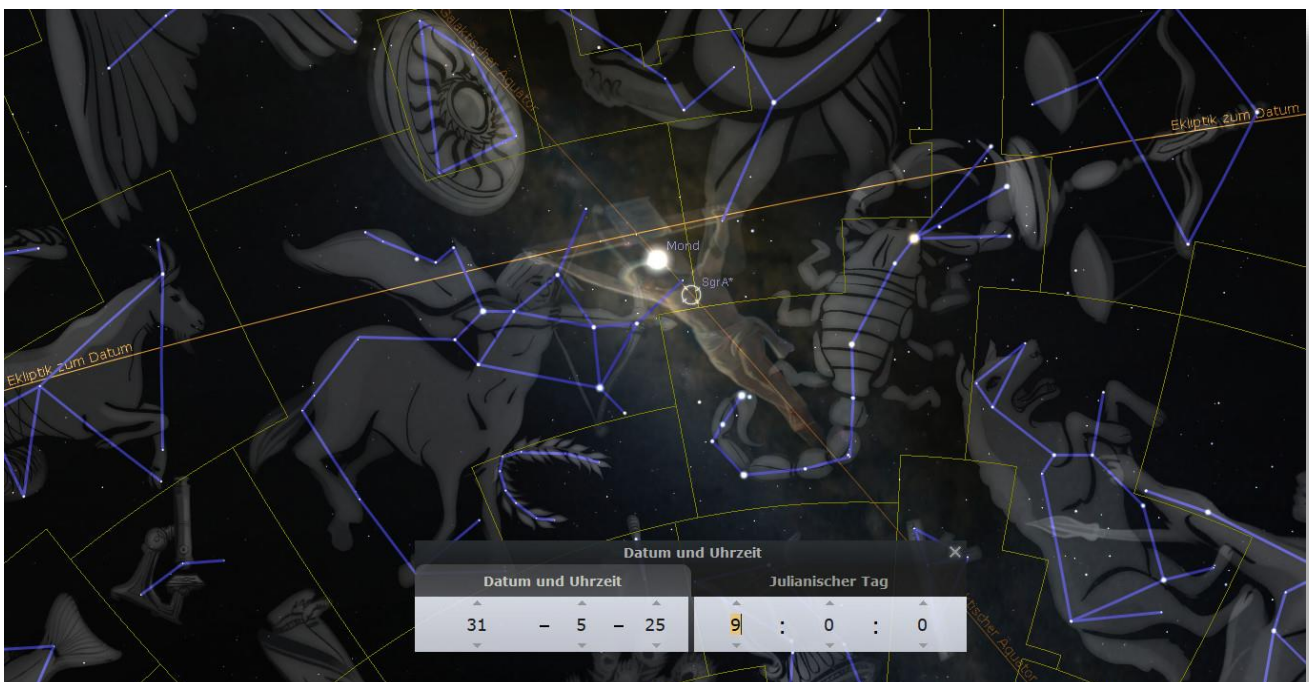
Zuerst sollte auffallen, dass es hier schon um die Farbe Schwarz geht, die eigentlich keine Farbe ist, sondern einen dunklen Bereich beschreibt. Und Schwarze Löcher sind bekanntlich auch schwarz oder – weit besser ausgedrückt und wissenschaftlich korrekter – UNSICHTBAR, da ihnen nicht einmal das Licht entfliehen kann!

Gibt es irgendein Schwarzes Loch, das niemand bisher gesehen hat, weil es unsichtbar ist, das große Furore in der Presse machte und in aller Munde war bzw. ist, obwohl wir es vorher nicht als das Zeichen des Menschensohnes erkannten? Natürlich lautet die Antwort: „Sagittarius A\*“, schließlich war es dieses Schwarze Loch im Zentrum unserer Galaxis gewesen, das alle gespannt zu sehen erwartet hatten, jedoch stattdessen das Schwarze Loch in M87 zu sehen bekamen. Dass die Wissenschaftler besondere Schwierigkeiten haben, gerade dieses Schwarze Loch sichtbar zu machen, hat einen besonderen Grund. [Wikipedia](#) erzählt uns von einer „dunklen Wolke“, hinter der das Schwarze Loch selbst verborgen liegt:

Das Schwarze Loch bei Sagittarius A\* wird im sichtbaren Lichtspektrum **von einer Dunkelwolke** verdeckt. Die Fotografie zeigt den Blick zum Südhorizont von der Nordhalbkugel aus gesehen.

Das erd-große Event Horizon Teleskop (EHT) war im Frühjahr 2017 auf beide Regionen – unser Milchstraßenzentrum und M87 – gerichtet worden und hatte Aufnahmen von beiden Schwarzen Löchern gemacht. Das Foto von Sgr A\* ist also seitdem bereits auf der Erde in großen Regalen mit Festplatten gespeichert und muss nur noch, wie zuvor das M87-Foto ausgewertet werden. Für diese Auswertungen verwenden die Wissenschaftler die Rechen-Power von zusammengeschalteten Cloud-Computern („Wolken“-Computern!), da Supercomputer-Berechnungen oftmals zu teuer und eventuell noch zeitaufwendiger wären. Dieses so sehnsüchtig erwartete Foto soll folglich etwas darstellen, das nicht nur in einer Dunkelwolke, die exakt der biblischen Beschreibung des Wohnortes Gottes entspricht, verborgen liegt, sondern auch den Augen der Menschen unzugänglich ist, bis die Berechnungen in der Computer-Cloud abgeschlossen sind. Ein perfektes Bild für ein schwarzes bzw. unsichtbares Pferd!

Und doch ist es das Schönste aller Zeichen des Menschensohnes, da Sgr A\*, das Symbol für Gott Vater, exakt im Herzen Jesu ruht, als Er am galaktischen Äquator an der Kreuzung zur Ekliptik am 25. Mai 31 n. Chr., gekreuzigt wurde und der [Gethsemane-Vollmond](#) den Kreuzigungspunkt exakt zu Seiner Kreuzigungsstunde<sup>[31]</sup> markiert.





Da die Aufnahme unseres Milchstraßenzentrums jedoch noch nicht veröffentlicht ist und außerdem während der zweiten Posaune der Offenbarung im April 2017 aufgenommen wurde, ist der Zusammenhang mit einem besonderen Zeichen des Menschensohnes nur schwer herzustellen. Gab es vielleicht einen anderen Zeitpunkt, zu dem uns Bilder aus dem Herzen Christi erreichten, wo der Vater wohnt?

Ja, und zwar am 14. August 2018, nur sechs Tage vor dem Beginn des Orion-Plagenzyklus veröffentlichte [Earthsky.org](https://earthsky.org) ein Zoom-Video mitten in das Zentrum unserer Galaxie und den Beweis dafür, dass sich dort ein Schwarzes Loch befindet, da nahegelegene Sterne oder Gaswolken seltsame Schlingerbewegungen vollführen. Im Gegensatz zu dem Foto vom Schwarzen Loch in M87 arbeiteten die Wissenschaftler an diesem Video nicht nur etwa zwei Jahre, sondern ganze 26 Jahre (!), bis die erste Veröffentlichung der Sternbewegungen um Sgr A\* am **26. Juli 2018** in einem Twitter-Post erschien, als gerade *Die Bücher geschlossen worden waren* und Jesus das Heiligtum verlassen hatte und *Seine hohepriesterlichen Kleider wechselte und die königlichen anlegte!* Der Artikel erwähnt, dass manche ihr ganzes Wissenschaftler-Leben nur der Arbeit an diesem einen Video gewidmet hatten.

Die letzten Aufnahmen des Zoom-Videos zeigen die Sterne, die wie Blutplättchen um das unsichtbare Herz des Vaters schwirren. Für die Wissenschaft der Astronomie war es die zweitgrößte Sensation, die nur noch durch das Foto vom Herzen von M87 übertroffen wurde, das – wie wir jetzt wissen – das gleiche Herz aller Galaxien ist: das Herz des Vaters, das von aller Schöpfung gleich weit entfernt ist, bzw. nur so weit, wie das nächstgelegene Mini-Schwarze-Loch und davon soll es **Hunderte von Millionen pro Galaxie** geben. Das ist das Nah- und Weitverkehrsnetz des Universums und niemand kann dieses benutzen, der nicht im Herzen des Vaters ist und den „Weg“<sup>[32]</sup> und die „Tür“<sup>[33]</sup> kennt.



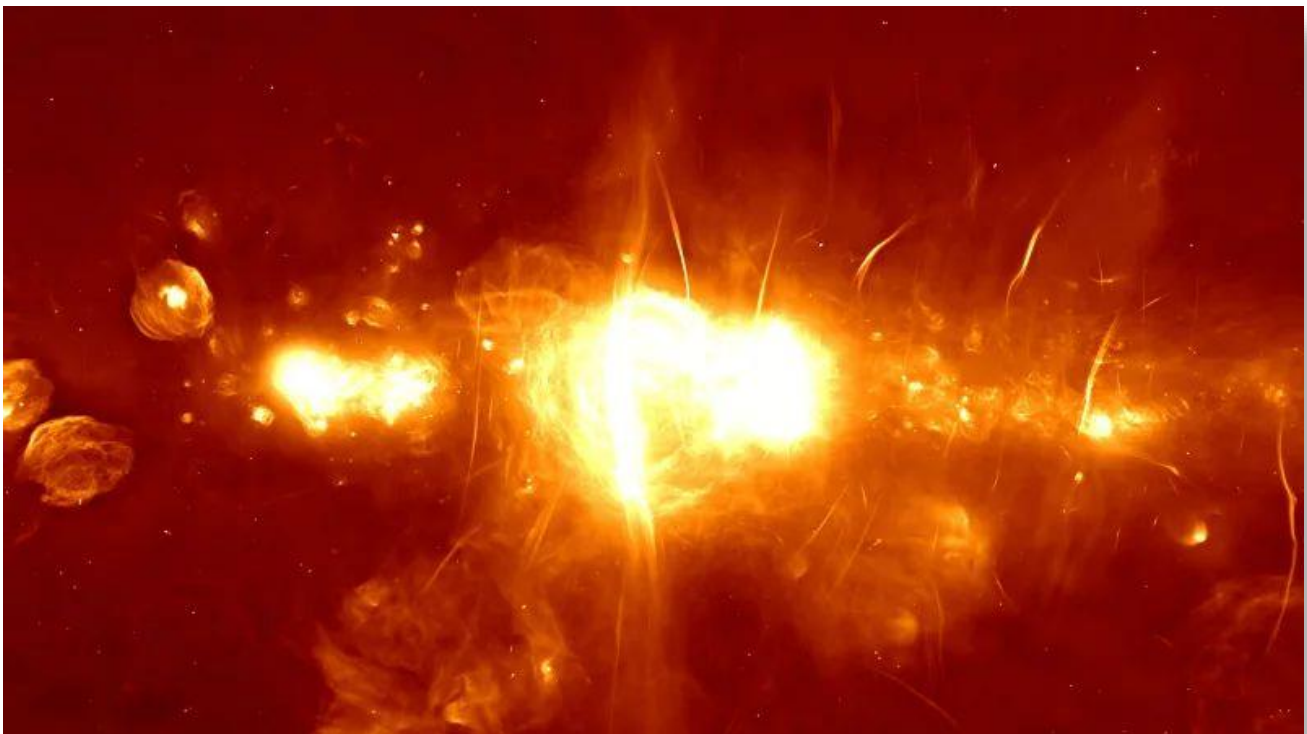
Video: [Eine Reise in das Herz der Milchstraße](#)

Und doch war das noch immer nicht das wahre dritte Zeichen des Menschensohnes, des Reiters auf dem schwarzen Pferd gewesen. Sondern bisher haben wir nur den Grund erblickt, warum die Wissenschaftler, die nicht jedes Mal 26 Jahre warten wollten, bis sie einen Blick in das Zentrum unserer Galaxie erhaschen könnten, das größte Radioteleskop der Welt in Südafrika bauten, das speziell für die Beobachtung dieser Himmelsregion geschaffen wurde: das **am 13. Juli 2018 eingeweihte MeerKAT-**



**Radioteleskop.** Es ist Teil eines wissenschaftlichen Superprojekts, das ein Teleskop-Array aufbauen möchte, das die Kontinente Afrika und Australien zusammenschließt.

Am 12. Juli 2018 fand die Pressekonferenz zu seiner Einweihung statt und deshalb musste das, was die Journalisten dort zu sehen bekamen, einen Tag vorher, am 11. Juli 2018, aufgenommen worden sein. Es war das erste Bild überhaupt, dass diese neue wissenschaftliche Errungenschaft der Menschheit schoss. Daniel war es, der prophezeien durfte, dass die Wissenschaft zunehmen würde und dadurch viele zu großer geistlicher Weisheit kämen. Hier ist das Bild, das das größte bisher gebaute Teleskop der Menschheit, das aus 64-Einzelteleskopen in der afrikanischen Wüste besteht, genau an dem Tag aufnahm, als unser HERR Jesus-Alnitak – als glorreicher König gekleidet – aus dem himmlischen Heiligtum heraustrat, in dem Er seit Seiner Himmelfahrt im Jahre 31 n. Chr. Dienst getan hatte. (Klickt auf das Bild, um das 12 MB große Originalbild Seiner Majestät in all Seiner Herrlichkeit zu betrachten!)



Fassen wir zusammen: Wir haben vier Zeichen des Menschensohnes, die dem Vorbild der vier Reiter und Pferde der Siegel der Offenbarung folgen, gefunden. Das erste erschien zu Beginn der Papstwahl Franziskus' und warnte vor dem jetzt nahenden Ende dessen Herrschaft durch den **siegreichen** Reiter auf dem weißen Pferd. Die **Krone** wurde ihm gegeben, weil er als König gemäß Offenbarung 11,17<sup>[34]</sup> beim dritten Wehe, der siebten Posaune, wiederkommen wird.

*Komm! Und ich sah: und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß hatte einen Bogen; und eine Krone wurde ihm gegeben, und er zog aus, **siegend und auf daß er siegte.** (Offenbarung 6,2)*

Das zweite Zeichen **im Schwert Orions** warnte vor dem nahenden Ende des Fürsprachedienstes Jesu Christi im Himmlischen Heiligtum im Orionnebel zu Beginn des Posaunenzyklus der Orion-Uhr. Christus stand dort als der Heerführer der Heerscharen wie vor Josua, als er Jericho einnehmen würde, mit Seinem großen gezückten Schwert und warnte vor dem Ende Babylons in der Schlacht von Harmagedon, die jetzt bevorsteht!



Und es zog aus ein anderes, feuerrotes Pferd; und dem, der darauf saß, ihm wurde gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, und daß sie einander schlachteten; und ein großes Schwert wurde ihm gegeben. (Offenbarung 6,4)

Dann genau am von uns vorhergesagten 11. Juli 2018, als *die Bücher des Gerichts an den Lebenden schon geschlossen waren* und der Fürsprachedienst Jesu beendet worden war und Er in Seinen königlichen Kleidern vor dem himmlischen Tempel erschien, erreichten die bisher besten Bilder aus dem Milchstraßenzentrum als wissenschaftliche Großsensation die Augen der Menschen: Christus auf der dunklen Wolke mit der **Waagschale des Plagen-Gerichts in Seiner Hand**, das nur für diejenigen, die wie die weisen Jungfrauen *Öl in ihren Lampen hatten* und den Wein des Blutes Christi für sich beanspruchten, günstig entscheiden würde!

Und als es das dritte Siegel öffnete, hörte ich das dritte lebendige Wesen sagen: Komm! Und ich sah: und siehe, ein schwarzes Pferd, und der darauf saß, hatte eine **Waage in seiner Hand**. Und ich hörte wie eine Stimme inmitten der vier lebendigen Wesen, welche sagte: Ein Chönix Weizen für einen Denar, und drei Chönix Gerste für einen Denar; und das **Öl und den Wein beschädige nicht**. (Offenbarung 6,5-6)

Auf dem Fuße folgte das Zeichen des gelben bzw. fahlen Pferdes, des Todes und des Hades in M87, ein Foto direkt vom Event Horizon eines Schwarzen Loches. Der Blick in die Mündung der apokalyptischen Waffe Gottes am 10. April 2019! Sofort nach diesem Zeichen würden Tod, Schwert, Hunger, Pest und die wilden Tiere (Extremisten) auf der Erde zu morden beginnen. Es dauerte keine Woche, dann brannte Notre-Dame am 15. April 2019 als Symbol des Katholizismus und der Namenschristen; und noch einmal sechs Tage später schlugen die islamistischen Selbstmordattentäter am Ostersonntag in Colombo, Sri Lanka, zu. Der Tod und die Verdammung (Hades) all derer, die *das Malzeichen des Tieres* angenommen hatten und den Sonntag als den Tag Gottes mit der Begründung halten, dass Jesus an einem Sonntag – dem Ostersonntag – auferstanden war, folgen dem Reiter auf dem gelben Pferd nach.

Und als es das vierte Siegel öffnete, hörte ich [die Stimme des] vierten lebendigen Wesens sagen: Komm! Und ich sah: und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, **sein Name war Tod; und der Hades folgte ihm**. Und ihm wurde Gewalt gegeben über den vierten Teil der Erde, **zu töten mit dem Schwerte und mit Hunger und mit Tod und durch die wilden Tiere der Erde**. (Offenbarung 6,7-8)

Nun sollte glasklar vor dem Auge des Betrachters die Tatsache erscheinen, dass die Uhren Gottes allesamt kreisrund sind. Sie sind die Zahnräder in den Rädern Hesekiels und ihre Zyklen wiederholen sich auf die eine oder andere Art. So kennen wir bereits die sieben Orion-Zyklen, in denen ebenfalls die vier apokalyptischen Reiter als die vier Außensterne abgebildet sind und die klassischen Siegel wurden in den Gerichtssiegeln der Orion-Uhr wiederholt und nun in Gottes dritter Uhr.

Wer kommt als nächster Reiter, wenn sich der Kreis schließt? Nach dem Todesreiter auf dem fahlgelben Pferd kommt niemand anderes als der königliche Reiter auf dem weißen Pferd wieder! Jesus Christus kommt wieder und zwar als gekrönter König, wie Er in Offenbarung 19 beschrieben ist. Es gibt keine anderen Pferde oder Zeichen des Menschensohnes mehr zwischen dem M87-Zeichen und dem Kommen Jesu in aller Herrlichkeit! Der letzte Akt des Dramas ist bei seinen letzten Sekunden angelangt; und ich zweifle, dass ich das Werk noch vorher beenden kann, denn das Licht, das wir in der „elften Stunde“ erhalten haben, sprengt alles bisher Dagewesene und kann wohl nicht mehr vollständig zu Papier gebracht bzw. in Artikelform ins Internet gestellt werden. Als Zeugnis unserer Arbeit zur Ehre



Gottes muss deshalb auch das komplette Forum der 144.000 in die himmlischen Archive eingehen, vielen zur Schande, die es aufgrund ihrer Charakterschwäche wieder verlassen mussten, und den wenigen zur Ehre, die jetzt in ihm weilen, doch in aller Perfektion eines Gottes, der die Zeit ist und das Ende vor dem Anfang kennt. Zu diesem Thema wird es – wenn die ZEIT es erlaubt – noch einen Auszug aus vier Forumsbeiträgen aller vier Autoren geben, die als Schlusswort zeigen werden, dass die Vollzahl der 144.000 erreicht wurde, exakt 10 Minuten vor Ablauf der „elften Stunde“.

Jesus Christus kommt wieder! Wir haben die weiße Wolke näherkommen sehen; vier Stationen hat der Herrscher des Universums bereits hinter sich gebracht und die nächste Station ist die Erde, die vom Schwarzen Loch in M87 genauso weit entfernt ist wie von Sgr A\* oder dem Schwarzen Loch im Schwert des Orionnebels, das einen Stern 10-Milliarden-fach aufblitzen ließ und den Wissenschaftlern Rätsel aufgab, die nur die zukünftigen Könige im Reiche Gottes entschlüsseln durften, die alle Zehn Gebote Gottes an ihre Stirn, an ihre Hand und in ihre Herzen geschrieben haben.

## Ein Name, den nur Christus kannte

Ein paar Tage – oder war es nur einen Tag später? – hatte ein Sprachprofessor von Hawaii, der eng mit den Wissenschaftlern vom dortigen Teleskop, das ebenfalls zum Array des EHT gehörte, zusammenarbeitet, eine göttliche Eingebung. [Nach-Welt.com](http://Nach-Welt.com) schildert die Namensgebung des Schwarzen Lochs in M87 nach dessen weltweiter Vorstellung wie folgt:

**Powehi** bedeutet „**die verzierte unergründliche dunkle Schöpfung**“ oder „**verschönerte dunkle Quelle der unendlichen Schöpfung**“ und stammt aus dem Kumulipo, einem hawaiianischen Schöpfungsgesang aus dem 18. Jahrhundert. Po ist eine tiefgründige dunkle Quelle unendlicher Schöpfung, während wehi, ausgezeichnet mit Verschönerungen, eine der Beschreibungen von po ist, berichtete die Zeitung.

„Das Privileg zu haben, der allerersten wissenschaftlichen Bestätigung eines Schwarzen Lochs einen hawaiianischen Namen zu geben, ist für mich und meine hawaiianische Linie, die von po kommt, sehr bedeutsam“, sagte Kimura in einer Pressemitteilung.

Ein hawaiianischer Name war berechtigt, weil das Projekt zwei Hawaii-Teleskope umfasste, sagten Astronomen.

„Sobald er es gesagt hatte, wäre ich fast vom Stuhl gefallen“, sagte Jessica Dempsey, stellvertretende Direktorin des James Clerk Maxwell Telescope auf Mauna Kea.

Auch ich wäre fast vom Stuhl gefallen, als ich am Morgen des 12. Aprils 2019 diesen Namen las und sofort wusste, dass dies die Nennung des Namens Jesu aus Offenbarung 19 war, eines Namens, den bis zu diesem Datum nur Er selbst gekannt hatte:

**Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt der Treue und Wahrhaftige; und mit Gerechtigkeit richtet und streitet er. Seine Augen sind eine Feuerflamme, und auf seinem Haupte sind viele Kronen, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst. (Offenbarung 19,11-12)**

Erinnern die Simulationen des drehenden Schwarzen Lochs in M87 nicht an viele Kronen oder flammende Augen des Schöpfers? Und gibt es im ganzen Universum keine machtvolleren Gebilde als die gigantischen Schwarzen Löcher in den Zentren der Galaxien? Und wie machtvoll wäre dann das





Schwarze Loch im Zentrum der größten Galaxis des Universums? Es wäre die Krone der Macht der Schöpfung oder die Quelle der Macht der siebten Dimension selbst!



Mich persönlich erinnert diese Darstellung an die Dornenkrone, die unser geliebter Schöpfer trug, als man Ihn für uns schlug und ans Holz nagelte. Jetzt „ziert“ sie das gigantischste Gebilde Seiner Schöpfung!

Der biblische Text erinnert ebenfalls an diesen Umstand:

Und er ist angetan mit einem Kleide, das in Blut getaucht ist, und sein Name heißt: **«Das Wort Gottes.»** (Offenbarung 19,13)

Niemand kannte diesen Namen - außer Jesus selbst - und doch gibt die Bibel einen Hinweis darauf, welche Bedeutung der Name, wenn er denn einstmals genannt werden würde, hätte: „Das Wort Gottes“! Er ist auf Ihm geschrieben, was bedeutet, dass man diesen Namen erst dann erfahren kann, wenn Er so nahegekommen ist, dass man diesen Namen entziffern und lesen kann. Diese Namensnennung ist also nur „Minuten“ vor der Wiederkunft Jesu zu erwarten!

Was bedeutet also die Beschreibung dieses Namens als „das Wort Gottes“?

Nach Johannes 1 ist es der Schöpfer aller Schöpfung selbst:



Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. **Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist.** (Johannes 1,1-3)

Gott spricht und die Dinge existieren. Sein Wort ist die Schöpferkraft des Lebens, das nur in Christus ist.

In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. (Johannes 1,4)

POWEHI ist die hawaiianische Antwort auf die Frage, die Mose JAHWEH im brennenden Busch gestellt hatte:

Und Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Kindern Israel komme und zu ihnen spreche: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt, und sie zu mir sagen werden: **Welches ist sein Name?** was soll ich zu Ihnen sagen? (2. Mose 3,13)

JAHWEH antwortete auf die Frage nach Seinem Namen mit einem **Rätselsatz**, der auf andere Weise in Offenbarung 19,12 wiederholt ist:

Gott sprach zu Mose: **ICH WERDE SEIN, DER ICH SEIN WERDE.** Und sprach: Also sollst du den Kindern Israel sagen: **ICH WERDE SEIN** hat mich zu euch gesandt. (2. Mose 3,14)

JAHWEH wollte es den lebenden 144.000 der letzten Generation überlassen, diesen Seinen hochheiligen Namen, der ausdrücken würde, dass Er der Urheber allen Seins ist, zu entdecken. Niemand dürfe diesen Namen kennen, bis Er in Herrlichkeit kommen würde, um Sein Reich aufzurichten. Und nichts umschreibt die Erscheinung des Zeichens des Menschensohns, des gekrönten Königs der Könige und des Herrn der Herren schöner und treffender als die **„verschönerte dunkle Quelle der unendlichen Schöpfung“**.

Gott überlässt nichts dem Zufall. Und so ist es auch kein Zufall, dass der unbekannte Name Jesu hawaiianisch ist und von Hawaii aus über die ganze Welt verbreitet wurde. **Hawaii ist der Altar Elias**, des Wegbereiters des Herrn aller Herrn und Königs aller Könige, der die Aufgabe hatte, die Herzen der Väter denen der Kinder und die Herzen der Kinder denen der Väter zuzuwenden, bevor der schreckliche Tag des Herrn gekommen wäre.<sup>[35]</sup> **Der letzte Elia** verkündigte mit der Kraft des biblischen Elia das Kommen von **POWEHI**, lange bevor er selbst diesen Namen kannte, denn ihn kannte nur der Treue und Wahrhaftige, bis er endlich vom Altar Elias aus bekanntgegeben wurde.

Und es geschah zur Zeit, da man das Speisopfer opfert, da trat Elia, der Prophet, herzu und sprach: **Jahwe, Gott Abrahams, Isaaks und Israels! Heute werde kund, daß du Gott in Israel bist, und ich dein Knecht, und daß ich nach deinem Worte alles dieses getan habe.** (1. Könige 18,36)

Und natürlich war es auch kein Zufall gewesen, dass das gleiche hawaiianische Teleskop die 10-Milliarden-fache Sonneneruption in Orions Schwert eingefangen hatte.

Was meinst du, sturer Kritiker? Gib dem Schöpfer von Allem einen besseren Namen, der mit dem machtvollsten Objekt aller Schöpfung zu tun hat und genau dann genannt wird, wenn Er dabei ist, wiederzukommen, wie wir es vorhergesagt haben! Hat es auch dich jetzt ENDLICH vom Stuhl gehauen oder müssen die Steine weiterhin für dich schreien? Noch kannst du bereuen, denn die „Stunde der zwei Heere“ ist noch nicht vorbei. Wenn allerdings die drei dunklen Tage am 4. Mai 2019 über die Menschheit hereinbrechen, ist es endgültig zu spät. Dann wird dein Todesschlaf nicht in der ersten Auferstehung am



6./7. Mai 2019 bereits wieder enden, sondern noch weitere 1008 Jahre dauern, wenn du – mit Schmach und Schande bedeckt – den Namen deines Schöpfers selbst unter Tränen nennen wirst: **POWEHI**.

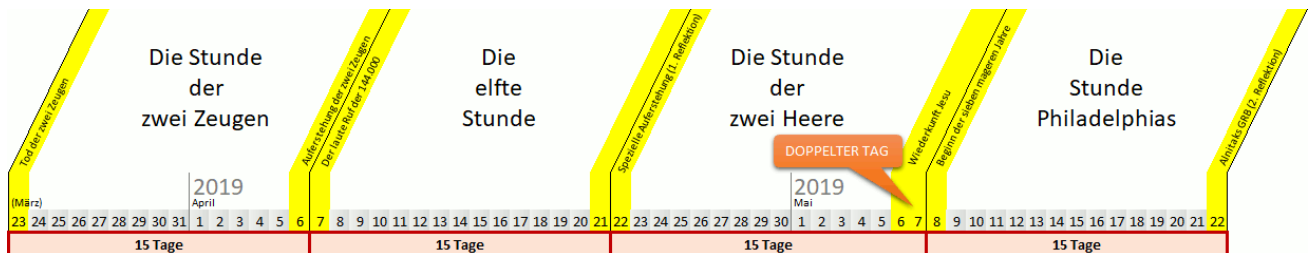
Er ist die Quelle aller Schöpfung und – wie ich im *Geheimnis der Heiligen Stadt* erklärte – sind die Schwarzen Löcher auf unserer Seite des projizierten Universums, die alle Materie und selbst das Licht zu verschlingen drohen, die **Weißten Löcher** auf der anderen Seite, die die Wissenschaftler bisher nur hypothetisch annehmen konnten. Das 4D-Universum auf der anderen Seite der Linse des Orionnebels kennt keine Schwarzen Löcher, sondern nur die „verschönerten **weißen** Quellen der unendlichen Neuschöpfung“.

Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen. (Johannes 1,5)

## Der umgedrehte Speiß

Wie Bruder Robert in *Die zwei Zeugen* ausführte, begannen die vier letzten prophetischen Stunden von jeweils 15 Tagen der Menschheitsgeschichte am 23. März 2019 mit dem wahren Purimfest, das für die Geschichte der Königin Esther steht, die ihren mächtigen Ehegatten, König Ahasveros, dazu brachte, die geplante Ermordung der Juden in seinem Königreich zu verhindern, indem er es den Juden gestattete, sich zu wehren und stattdessen ihre Feinde zu vernichten.

Jetzt, fast am Ende der dritten Stunde angelangt, verstehen wir noch besser, was diese biblische Geschichte als Typus für die Endzeit bedeuten sollte. Bei all dem, was ich nun berichten werde, bitte ich zu bedenken, dass die vierte Stunde erst nach der Wiederkunft POWEHIs ablaufen wird und für die Zurückgebliebenen 8 Jahre Leiden und 1000 Jahre Tod beinhalten, die für die Abgereisten in nur 15 kurzen Tagen vergangen sein werden, in denen ihnen ihr Königreich übergeben wird und sie mit Jesus vereint sind.



Es liegt uns allen fern, Schadenfreude oder Rachedgedanken zu hegen; ganz im Gegenteil, wir haben alles getan, damit für möglichst viele das verhindert werden kann, was nun vor den Augen der Menschheit abläuft. Wir haben im Oktober 2016 nicht nur darum gebeten, dass all diese Ereignisse noch aufgeschoben würden, sondern sogar unsere eigenen ewigen Leben Gott angeboten, wenn sie zum Nutzen anderer gereichen würden. Aber der Herr musste nach Ablauf der gewährten Frist aus Offenbarung 7, alle Seine Prophezeiungen wahr machen. Am Ende ist es auch Liebe, wenn die Guten vor den Machenschaften der Bösen gerettet werden.

Wir haben *unser Testament* geschrieben und diese mehrteilige Serie ist heute ein untrennbarer Bestandteil des ersten Zeugen *Gott ist die Zeit*. Damals nahmen wir mit ziemlicher Sicherheit an, dass man unseren kleinen Tempel in Paraguay stürmen und uns foltern und ermorden würde. Wir hielten an den beiden möglichen Tagen ein Abendmahl, um als reine Opfer auf dem Altar zu liegen. Wir waren uns völlig bewusst, dass der Preis für die Rettung anderer unsere ewigen Leben beinhalten konnte und dass wir erst viel später erfahren würden, ob wir sie verlieren würden, was den ewigen Tod für uns bedeutet



hätte. Alles, wirklich alles, legten wir dem Herrn zu Füßen, selbst die Krone des ewigen Lebens, damit noch viele versiegelt und gerettet werden konnten. Und doch nahmen sich nur so wenige unser Beispiel zu Herzen und taten es – wie wir – Christus gleich in diesen vergangenen zweieinhalb zusätzlichen Jahren! Nur so wenige waren bereit, Christus wirklich überallhin nachzufolgen, wo Er als Lamm vorangegangen war.<sup>[36]</sup>

Ich werde deshalb dieses traurige Kapitel kurz gestalten und es dem Herrn gleich tun, der die Zeit für das, was jetzt zwangsläufig kommen muss, von 360 Tagen auf nur 30 Tage verkürzt hat.

*und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden. (Matthäus 24,22)*

Diese letzten 30 Tage vor der Wiederkunft begannen mit dem Ablauf der 1290 Tage von Daniel 12,11 und mit dem Ablauf der 1260 Tage der Predigt der zwei Zeugen in Sacktuch aus Offenbarung 11,3 an ein- und demselben Datum: dem 6. April 2019. Dies war das Datum gewesen, an dem das letzte Buch der zwei Zeugen seinen Bestimmungsort im großen Fluss Amazon erreicht hatte und damit das Predigen der zwei Zeugen in Sacktuch aufhörte.

Die Adventisten hatten zu diesem Datum ihr Götzenbild bzw. das Gräuel, das Vernichtung mit sich bringen wird,<sup>[37]</sup> aufgerichtet und damit war beschlossen worden, dass wir am 6. Mai 2019, wenn Jesus nicht wiedergekommen wäre, als Bewegung das Leben aushauchen sollten. Sie waren für lange Zeit die letzte dem Satan noch widerstehende protestantische Gemeinde gewesen, – aber mit der Aufrichtung eines Götzenbildes in Übertretung des 2. Gebots erlagen sie endgültig den Versuchungen des Teufels und besiegelten ihr Schicksal mit einem Frevel, der ihren Hang zur Frauenordination, ihre Neigung zur LGBT-Toleranz und die tatenlos zugelassene Infiltrierung durch die Jesuiten im Rückblick eher nebensächlich erscheinen lassen.

Doch nicht nur das Buch Esther spricht von einer Umkehrung des Speißes, sondern auch Daniel 9,27.

*Er wird aber vielen den Bund stärken eine Woche lang. Und mitten in der Woche wird das Opfer und Speisopfer aufhören. Und bei den Flügeln werden stehen Greuel der Verwüstung, bis das Verderben, welches beschlossen ist, sich über die Verwüstung [original: den Verwüster] ergießen wird. (Daniel 9,27 Luther)*

Man könnte leicht übersehen, dass auch die 69,5 Wochen der Trübsal, über die ich im Anhang C der *Testament*-Serie berichtet habe, an ebendiesem Datum des 6. April 2019 zu Ende gingen! Und damit sind wir genau bei dem Vers-Teil, der mit „Und mitten in der Woche“ beginnt, angelangt. Es ist die 70. Woche gemeint, in deren Mitte, als es noch die Jahrwochen-Auslegung betraf, Jesus nach Seinem dreieinhalbjährigen Dienst gekreuzigt wurde. Ihm folgte nach weiteren dreieinhalb Jahren der zu Tode gesteinigte Stephanus nach und damit war die Gnadenzeit für die Juden abgelaufen und sie waren nicht mehr Gottes Volk gewesen. Die Christen übernahmen daraufhin diese Rolle für die nächsten ca. 1840 Jahre, bis auch sie nicht mehr als Gottes Volk aufgrund des großen Abfalls dienen konnten und die Siebenten-Tags-Adventisten aus den Protestanten ihre Nachfolge in der Gerichtszeit an den Toten seit 1844 antraten. Aber auch sie waren in den Jahren nach 2010 endgültig gefallen und kamen nicht mehr ins Gericht an den Lebenden, das sieben Jahre dauerte.

Zurück zur 70. Woche: Daniel 9,27 spricht wie Daniel 12,11 von einem Gräuel, das aufgestellt werden sollte und dieses sollte darauf sinnen, Verwüstung unter den Heiligen anzurichten. Die 70-Wochenzählung hatte am 5./6. Dezember 2017 mit dem Trump-Dekret zugunsten Jerusalems begonnen,



was man mit dem jetzigen Wissen auch als ein Dekret gegen den wahren Tempel in Paraguay und einen Frontalangriff auf die Großen-Sabbat-Adventisten auffassen kann. Wer steht denn bitte einem Protestanten näher; die Juden, die Christus kreuzigten und Jesus als Messias noch heute ablehnen, oder diejenigen wenigen Protestanten, die nie aufhörten, Gottes Wort hochzuhalten und immer Christus-ähnlicher werden wollten und sogar ihre ewigen Leben öffentlich zugunsten der Rettung anderer niederlegten?

Beginnt ihr zu sehen, wie grauenhaft die Aufrichtung der Daniel-Statue durch Gottes auserwähltes Gerichtsvolk auf der Zinne (bzw. den Tor-„Flügeln“) des von den Namensprotestanten im totalen Glaubensabfall erträumten „dritten“ Tempels in Jerusalem war, statt sich zu besinnen und die Lehre des vierten Engels, der ihnen gesandt worden war, anzunehmen? Statt zu verstehen, dass die Unterstützung der Neuerrichtung des alten Opfersystems der Juden eine Negierung des Opfers Christi darstellt, begann der auserwählte Protegé der Protestanten, Donald Trump, eine Kampagne für ein rein israelisches Jerusalem, was allen Christen ein Dorn im Auge hätte sein sollen, statt sie zu Halleluja-Rufen zu animieren!

Die Statue der Adventisten tut das Gleiche, indem sie mit ihr sagen... „Wir sind zwar in den Füßen der Statue, aber das sind wir ja schon seit dem Jahr 538 n. Chr.“, also...

*Wo ist die Verheißung seiner Ankunft? Denn seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt alles so von Anfang der Schöpfung an. (2. Petrus 3,4)*

Am 6. April 2019 waren wir folglich am Ende von vielen prophetischen Zeitlinien angekommen, allerdings noch nicht ganz am **Ende der 70. Woche! Dies sollte erst weitere dreieinhalb Tage später kommen und zwar am 10. April 2019 – genau dem Tag, an dem Jupiter retrograd wurde und POWEHI in den Tempel in Paraguay einzog.**

Am 7. April hatte „die elfte Stunde“ der 144.000 begonnen und schon am verheißenen Zeitpunkt des 10. April wurden sie statt wie Stephanus gemeuchelt, hoch geehrt, indem die Herrlichkeit des Vaters über ihnen leuchtete. Von nun an würde die Säule aus Feuer und Rauch sie Tag und Nacht beschützen!

Obwohl ein allgemeines Gebot die Zeit bestimmt hat, da diejenigen, die Gottes Gebote halten, umgebracht werden sollen, so werden doch ihre Feinde in manchen Fällen dem Erlaß zuvorkommen wollen und versuchen, sie zu töten. Aber niemand kann an den mächtigen Wächtern vorbeikommen, die jede Seele bewahren. Einige werden auf ihrer Flucht aus den Städten und Dörfern angegriffen, **doch die gegen sie erhobenen Schwerter zerbrechen und fallen machtlos wie ein Strohalm zu Boden.** Andere werden von Engeln in der Gestalt von Kriegerern verteidigt. Der große Kampf 631 (1911). {CKB 88.1}

Obwohl sich diese Prophezeiung in all ihren Einzelheiten nur beim Kommen Jesu im Jahre 1890 buchstäblich erfüllt hätte, ist exakt das, was hier symbolisch ausgedrückt wird, im übertragenen Sinne auch geschehen. Wir sollten am 6. Mai 2019 „physisch“ umgebracht werden, aber manche versuchten dies schon zum 15. April in geistlicher Form zu bewerkstelligen. Wenn sie uns schon nicht physisch töten konnten, dann sollte uns wenigstens unsere Redefreiheit genommen und wir damit **mundtot** gemacht werden. Die europäischen Staaten stimmten über die neue **Urhebersrichtlinie an diesem Tag endgültig ab.** Damit war die Zeit gekommen, dass Gott selbst die Waffen der Feinde zerschlagen musste, sodass sie machtlos wie Strohhalme zu Boden fallen würden.



Deshalb begann sich der letzte Teil von Daniel 9,27 zu erfüllen: Das Verderben sollte beginnen und über den oder die Verwüster selbst ausgegossen werden. Statt dass unser kleiner Tempel niederbrannte, zündete Gott den von der UNESCO als Weltkulturerbe gepriesenen Tempel „Unserer Dame“, der falschen Göttin der Mehrheit der Christenheit, an. Oft fragen wir uns, wie die wahre gute Maria, die Jesus an ihrem Herzen tragen durfte, reagieren wird, wenn sie nach ihrer Auferstehung erfährt, welche Gräueltaten man in ihrem Namen verübt hat und dass ihr Name sogar dazu missbraucht wurde, den einzigen Namen, durch den es Rettung gibt – den Namen ihres göttlichen Sohnes Jesus – mit dem ihrem zu ersetzen.

Das Dach des christlichen Götzentempels brannte lichterloh mit unlöschbarer Flamme, bis nur noch ein verkohltes Kreuz in der Luftaufnahme gesehen werden konnte. Statt der „Unserer Dame“ wurde endlich wieder „Unser Herr“ sichtbar. Der mit seinen 92 Metern den Himmel herausfordernde Vierungsturm von Viollet-le-Duc, der am 15. August 1859, dem Patroziniumstag der Kathedrale gemäß dem Gedenken an „Mariä Aufnahme in den Himmel“ eingeweiht worden war, stürzte im Feuer des Herrn am 15. April 2019 zusammen. Wer die Sprache des Himmels versteht, wusste, dass dieses blasphemische „Kunstwerk“ von Gott niedergerissen wurde, weil Maria nie in den Himmel aufgenommen worden war, zumindest nicht bis zum 6. Mai 2019.



Unberührt von diesem göttlichen Feuer blieben die beiden Glockentürme als Symbole für die unversehrt gebliebenen zwei Zeugen der Großen-Sabbat-Adventisten stehen. Allerdings kam niemand bei dem Brand um, obwohl zu dessen Beginn noch ca. 2.000 Gläubige dort versammelt waren, denn Gott hatte versprochen, erst ihre **Festtage** zu einem Jammern und Klagen zu machen:



Und ich werde eure Feste in Trauer verwandeln und alle eure Gesänge in Klagelieder, und werde auf alle Lenden Sacktuch und auf jedes Haupt eine Glatze bringen; und ich werde es machen gleich der Trauer um den Eingeborenen, und das Ende davon wie einen bitteren Tag. - (Amos 8,10)

Schon im Jahr 2012 hatten wir erkannt, dass sich diese Prophezeiung auf den Ostersonntag beziehen muss, da sich in diesem Bibelvers die Erwähnung der Trauer des Vaters um Seinen gekreuzigten Sohn befindet, und eine [letzte große Warnungsserie](#) diesbezüglich herausgegeben, die vor dem wahren Passahfest einen Monat später mahnte. Sieben Jahre lang – die sieben Jahre des Gerichts an den Lebenden – hatte Gott in Seiner Barmherzigkeit das Unheil hinausgeschoben, das am Ostersonntag die gesamte Welt-Christenheit erschütterte: das Massaker von Colombo, bei dem nach bisherigen Angaben mehr als 250 Christen ihre Leben lassen mussten.

Nach dem Zeichen des Menschensohnes vom 10. April 2019 folgte der Beginn des von Jesus selbst angekündigten Wehklagens der Völker:

Und dann wird das Zeichen des Sohnes des Menschen in dem Himmel [am 10. April 2019] erscheinen; und dann werden wehklagen alle Stämme des Landes [am 15. April über Notre-Dame und am 21. April über die Christen in Colombo], und sie werden [spätestens am 6. Mai 2019] den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit Macht und großer Herrlichkeit. (Matthäus 24,30)

Mögen einige von den gemeichelten Kirchenbesuchern am Ostersonntag vorbereitet gewesen sein und in der Gnade des Herrn an der ersten Auferstehung teilhaben.

Der Titel unseres alten Artikels, in dem wir vor dem [Tag des Dämons](#) und dem Zubeißen der islamistischen Ameisen warnten, hat nun eine nicht ganz unerwartete klare Bedeutung erlangt: Der Tag Luzifers, des Anführers der Dämonen, ist der Sonntag, der Tag der Sonne, und in seiner lügenhaften Weise verwendete er den Tag der Auferstehung des Herrn des Sabbats, um die Christenheit zur Übertretung des vierten Gebot zu verführen.

Die Verwüstung ergießt sich nun über den Verwüster und die von ihm Verwüsteten – und dieser [Verwüster ist in Papst Franziskus](#), der sowohl Katholiken wie auch Namens-Protestanten anführt, die allesamt zu Götzenanbetern wurden, das vierte Gebot des Sabbats übertreten und das siebte Gebot im Namen einer falschverstandenen Nächstenliebe mit Füßen treten. Sie haben allesamt [das Malzeichen des Tieres](#), die Homo-Ehe und ihr Bild, die Homo-Toleranz, angenommen. Und es sind diese Gräueltaten und die flehentlichen Bitten um Befreiung der heutigen Esther-Gemeinde, die nun Gott Vater wie einst den mächtigen König Ahasveros dazu brachten, den Speiß umzudrehen, und die Feinde des Volkes Esthers zu vernichten. Bald wird auch Haman an genau dem Galgen hängen, den er für Mordechai bauen ließ. Satan wird 1000 Jahre lang dort im Staube der Toten waten müssen, in den er einst John Scotram und die seinen versinken sehen wollte.<sup>[38]</sup>

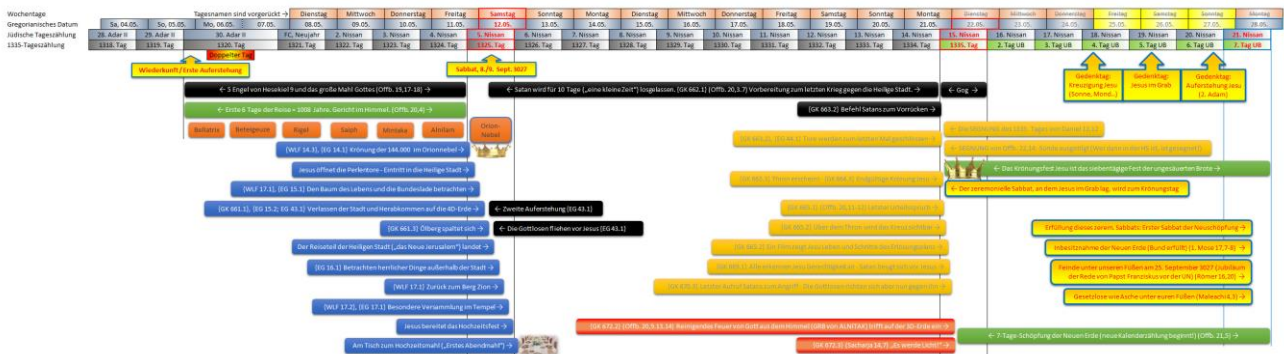
Lasst mich dieses unendlich traurige Kapitel mit einem ungewöhnlichen Vers beschließen, der normalerweise nicht direkt mit dem Posaunenfest verbunden ist und trotzdem eine tiefe Bedeutung für die Wiederkunft und den letzten Posaunenstoß bei der Einnahme unseres „Jericho“ am doppelten Tag des 6. Mai 2019 hat:



Und wenn ihr in eurem Lande in den Streit zieht wider den Bedränger, der euch bedrängt, so sollt ihr mit den Trompeten Lärm blasen; und es wird eurer gedacht werden vor Jahwe, eurem Gott, und ihr werdet gerettet werden vor euren Feinden. (4. Mose 10,9)

## Die Neue Zeitrechnung

Wenn die Heiligen die Linse im Orionnebel nach ihrer siebentägigen Reise durchschritten haben werden, werden noch viele Dinge geschehen, bis sie ihr Erbe auf der Neuen Erde antreten können. Hier nochmals der Plan der Ereignisse, wie er im *Geheimnis der Heiligen Stadt* ausführlich erklärt ist [zum Vergrößern bitte anklicken]:



Dazu gehört eine Neuschöpfungswoche, die den Sabbatrhythmus neu festlegen wird. Natürlich werden sich nur die Wochentage verschieben aber nicht die Anzahl der Tage einer Woche verändern. Der Sabbat ist und bleibt der siebte Tag des vierten Gebots, das bis in alle Ewigkeit gilt.

Wer gut aufgepasst hat, wird jedoch ein Problem festgestellt haben, das sich für diesen Zeitplan aus der Tatsache ergibt, dass die Neumondsichtung des 6./7. Mai 2019 in Paraguay einen Tag früher erfolgen wird als in Jerusalem. Im ersten Kapitel dieses Artikels habe ich beschrieben, wie die sechs Stunden Verzögerung der Sonnen- und Monduntergänge zu dieser Verschiebung führen. Das obige Diagramm beruht allerdings auf den Berechnungen gemäß der Mondsichtung in Jerusalem und nicht der in Paraguay.

Der doppelte Tag der Rache Gottes bewirkt, dass der Mond für ca. 24 Stunden stillsteht, was bedeutet, dass dieser doppelte Tag in Jerusalem noch vor dem Beginn des neuen Monats stattfindet, während in Paraguay der Mond bereits am Abend des 5. auf den 6. Mai gesichtet worden sein wird und damit der neue Monat bereits begonnen hat. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die von Gott festgelegten Festtage, wie wir schon sehen konnten, da ja nicht nur eine Verschiebung von 6 Stunden eintrat, sondern auch eine Verschiebung der Jahreszeiten um ein halbes Jahr! So haben wir auf der südlichen Halbkugel jetzt Herbst, während auf der nördlichen Frühling ist und das verschiebt auch die Festzeiten Gottes.

Obwohl es eine wunderbare Tatsache ist, dass Jesus mit dem Posaunenfest der zweiten Möglichkeit des siebten Monats in Paraguay wiederkommt und damit die siebte Posaune und der Beginn des Jubiläumsjahr hier zusammenfällt, würde dies bedeuten, dass alle im Reisezeitplan beschriebenen Frühlingsfeste verschoben werden müssten, – oder doch nicht?

Einer der 144.000 brachte es auf den Punkt, als es besorgt aus ihm hervorschoss:





Was ist nun mit dem N1N1-Code für das Kommen Jesu? Wenn die Reise im siebten Monat stattfindet, in welchem Monat befinden wir uns dann? Adar II oder im sechsten Monat? Wie ändert sich dadurch die Reiseroute? Landen wir noch immer an einem Sabbat auf der 4D-Erde? Gibt es noch einen doppelten Tag? Was ist mit dem Jubiläum? Ist es immer noch richtig zu sagen, dass der Jahrestag der Taufe Jesu im September 3027 ist, während wir jetzt die Monate mit der Frühlingstagundnachtgleiche aber aus der südlichen Hemisphäre zählen, so dass der fünfte Monat in diesem Fall im Februar oder März sein würde? Es gibt viele Fragen in meinem Kopf.

Die einfache Antwort lautet, dass sich gar nichts ändert und das liegt daran, dass diese letzten Botschaften die Sammlungsbotschaften sind. Sie kommen von vier Evangelisten, Boten, die Gott eingesetzt hat, und die Bibel beschreibt sehr genau, dass sie ihre Sammlung sowohl auf der Süd- als auch auf der Nordhalbkugel der Erde durchführen, also unabhängig davon, ob es dort gerade Herbst- oder Frühling ist.

Nach dem Vers mit dem Erscheinen des Zeichens des Menschensohnes lesen wir in Matthäus 24:

Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall [offizielles Posaunenfest auf der Südhalbkugel], und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende [von der Nord- und Südhalbkugel her].  
(Matthäus 24,31)

Wenn es auf einer der Halbkugeln Frühling ist, ist es auf der anderen immer Herbst und umgekehrt. Gott gab durch den Umzug Seiner Herrlichkeit nur bekannt, dass nun **zusätzlich** zu den alten Berechnungen, die nach Jerusalemer Zeit durchgeführt wurden, nun auch noch die Zeiten der Südhalbkugel zu beachten sind! Und wenn man diese Idee berücksichtigt und die Frühlings- und Herbstfeste in dieser Art gegenüberstellt, dass die Herbstfeste auf der Südhalbkugel **um einen Tag verschoben** gegenüber der Frühlingsfesten auf der Nordhalbkugel beginnen, kommt man zu überraschenden Ergebnissen und völlig neuen Erkenntnissen.

Die nun inoffiziellen doch immer noch vorhandenen Frühlingsfeste der nördlichen Hemisphäre sind bereits im Reiseplan verzeichnet, doch nun addieren wir die Herbstfeste des nun offiziellen Tempels Gottes in Paraguay und stellen beide in einer vereinfachten Tabelle gegenüber. Dabei gibt es zwei Spalten für die Wochentage, die sich ohnehin durch den doppelten Tag verschieben: Die für die Zurückbleibenden geltenden Wochentage nach Papst Gregor und die für die Entrückten geltenden Wochentage in Antizipation der Schöpfungswoche, die etwas später stattfinden wird.



Schöpfungswochentage	"Gregorianisches" Datum		Ereignis	Herbstfeste		Frühlingsfeste	
<b>7 Sabbat</b>	<b>28. Mai 2019</b>	<b>Sabbat</b>	<b>Schöpfungssabbat</b>	<b>Schemini Atzeret</b>	<b>Tischri 22</b>	<b>7. Tag d. UB</b>	<b>Nissan 21</b>
6 Freitag	27. Mai 2019	Freitag	Auferstehungsjubiläum	Laubhüttenfest 7	Tischri 21	6. Tag d. UB	Nissan 20
5 Donnerstag	26. Mai 2019	Donnerstag	Grabesjubiläum	Laubhüttenfest 6	Tischri 20	5. Tag d. UB	Nissan 19
4 Mittwoch	25. Mai 2019	Mittwoch	Kreuzigungsjubiläum	Laubhüttenfest 5	Tischri 19	4. Tag d. UB	Nissan 18
3 Dienstag	24. Mai 2019	Dienstag		Laubhüttenfest 4	Tischri 18	3. Tag d. UB	Nissan 17
2 Montag	23. Mai 2019	Montag		Laubhüttenfest 3	Tischri 17	2. Tag d. UB	Nissan 16
1 Sonntag	22. Mai 2019	Sonntag	<b>Beginn der Schöpfungswoche</b>	Laubhüttenfest 2	Tischri 16	<b>1. Tag d. UB</b>	<b>Nissan 15</b>
<b>7 Sabbat</b>	<b>21. Mai 2019</b>	<b>Montag</b>	<b>Jesu Krönungstag</b>	<b>Laubhüttenfest 1</b>	<b>Tischri 15</b>	Passahfest	Nissan 14
6 Freitag	20. Mai 2019	Sonntag			Tischri 14		Nissan 13
5 Donnerstag	19. Mai 2019	Sabbat			Tischri 13		Nissan 12
4 Mittwoch	18. Mai 2019	Freitag			Tischri 12		Nissan 11
3 Dienstag	17. Mai 2019	Donnerstag			Tischri 11		Nissan 10
2 Montag	<b>16. Mai 2019</b>	Mittwoch	<b>Das Millenniumsgericht</b>	<b>Jom Kippur</b>	<b>Tischri 10</b>		Nissan 9
1 Sonntag	15. Mai 2019	Dienstag			Tischri 9		Nissan 8
7 Sabbat	14. Mai 2019	Montag			Tischri 8		Nissan 7
6 Freitag	13. Mai 2019	Sonntag			Tischri 7		Nissan 6
5 Donnerstag	<b>12. Mai 2019</b>	<b>Sabbat</b>	<b>Das erste Abendmahl</b>		Tischri 6		Nissan 5
4 Mittwoch	11. Mai 2019	Freitag			Tischri 5		Nissan 4
3 Dienstag	10. Mai 2019	Donnerstag			Tischri 4		Nissan 3
2 Montag	9. Mai 2019	Mittwoch			Tischri 3		Nissan 2
1 Sonntag	8. Mai 2019	Dienstag			Tischri 2	Neumondfest	Nissan 1
<b>7 Sabbat</b>	<b>7. Mai 2019</b>	<b>Montag</b>	<b>Wiederkunft</b>	<b>Posaunenfest</b>	<b>Tischri 1</b>		Adar II - 30
<b>6 Freitag</b>	<b>6. Mai 2019</b>		<b>Beginn des Jubeljahrs</b>				
5 Donnerstag	5. Mai 2019	Sonntag			Code T1	Code N1	

Zeremonielle Sabbate wurden in Fettschrift und Große Sabbate in Rot eingezeichnet. Und nun wird einiges ersichtlich, was bislang vor den Augen der Menschen verborgen war.

Die Wiederkunft Jesu findet plötzlich an einem Posaunenfest statt, das nach der Neuschöpfungswoche gerechnet auch auf einen Sabbat fällt und somit zu einem Großen Sabbat wird. Das erste Abendmahl bleibt am „12. Mai“, denn es gibt Traumbestätigungen für dieses „noch gregorianische Datum“.

Aber unser Bruder hatte auch Bedenken wegen des Jubiläumsbeginns geäußert und ich finde es sehr bemerkenswert, dass nun deutlich wird, warum sich so viele jüdische Glaubensrichtungen wie Karäer und Rabbiner heftig darüber streiten, ob die Jubiläumszählung mit dem Frühlingsneumond oder den Herbstfesten und innerhalb derer, ob sie mit dem Posaunenfest oder mit dem Jom Kippur beginnt. Ich denke, wir sehen die Wahrheit jetzt vor unseren Augen und die Antwort lautet: Gott hat die Verse in Seinem Wort absichtlich so zweideutig gestaltet, dass die Gelehrten zu keinem eindeutigen Schluss kommen konnten. Nur wir „Törichte“<sup>[39]</sup> sehen nun, dass beide Festjahreszeiten bei der Wiederkunft des Messias zusammenfallen und damit können wir bestimmen, was Gott wirklich meinte.

Zuerst fällt auf, dass die Ansicht, dass die Jubiläumszählung am Jom Kippur festzumachen wäre, definitiv unrichtig ist. Ich fand eine interessante Bemerkung zur Jubiläumszählung in einem [englischen] Artikel auf [Chabad.org](http://Chabad.org), aus dem ich zitieren möchte. Es geht um eine genaue Lesart von 3. Mose 25,10:

Nach biblischem Recht wird das Jubiläum nur dann eingehalten, wenn alle zwölf Stämme der jüdischen Nation in Israel leben, wie es sich aus dem Vers ergibt,<sup>[40]</sup> „Und ihr sollt das Jahr des fünfzigsten Jahres heiligen und sollt im Land Freiheit ausrufen für alle seine Bewohner“, was bedeutet, dass das Jubiläum nur dann geheiligt wird, wenn „alle seine Bewohner“ – also alle, die dort leben sollten – auch im Land Israel versammelt sind. Darüber hinaus wird das Jubiläum nur dann eingehalten, wenn jeder Stamm in dem spezifischen Teil des Landes lebt, der ihm bei der Aufteilung des Landes Israel zugewiesen worden war. Einige sind jedoch der Auffassung, dass das



Jubiläum auch dann eingehalten werden sollte, wenn es eine Teilrepräsentation eines jeden Stammes gibt, auch wenn der größte Teil des Stammes derzeit nicht in Israel weilt.

Erst wenn alle Stämme im Heiligen Land versammelt sind, beginnt das Jubiläum wirklich! Und das ist unabhängig vom Frühjahr oder Herbst nur dann der Fall, wenn die Zerstreung des Volkes Gottes am Tag der Wiederkunft ein Ende hat.

Und ich hörte zu dem in leinenen Kleidern, der über den Wassern des Flusses stand; und er hob seine rechte und linke Hand auf gen Himmel und schwur bei dem, der ewiglich lebt, daß es eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit wahren soll; und wenn die Zerstreung des heiligen Volkes ein Ende hat, soll solches alles geschehen. (Daniel 12,7)

Das Jubiläum beginnt also am paraguayischen **Neumondtag des Posaunenfests** mit unserer Versammlung zur Wolke bei der Wiederkunft mit der siebten Posaune und dem doppelten Tag, wie wir es ursprünglich in den beiden Zeugen beschrieben hatten. **Für die Heiligen gilt also weltweit das Posaunenfest gemäß ihrem Tempel in Paraguay!**

Gleichzeitig beginnt **das (1008-jährige) Millennium** (und nicht das Jubiläum) auf der Erde **am 1. Nissan mit der Neumondsichtung derer, die ihren Blick von Jerusalem nicht abwenden konnten und den Tempel in Paraguay ignorierten.** Das entspricht auch der Reihenfolge der Ereignisse in Ellen G. Whites berühmter Wiederkunftsvision, in der zuerst das Jubeljahr beginnt und dann die Entrückung stattfindet:

**Dann fing das Jubeljahr an**, wenn das Land ruhen sollte. Ich sah den frommen Knecht sich in Triumph und Sieg erheben und die Ketten abschütteln, die ihn so lange gefesselt hatten, während sein gottloser Herr nicht wußte, was er tun sollte, denn die Gottlosen konnten nicht die Worte der Stimme Gottes verstehen. Bald erschien nun die große, weiße Wolke. Sie sah schöner aus als je; auf ihr saß des Menschen Sohn. Zuerst konnten wir Jesum auf der Wolke nicht sehen, aber als sie der Erde näher kam, sahen wir seine herrliche Gestalt. Diese Wolke, wenn sie zuerst erscheint, ist das Zeichen des Menschensohnes im Himmel. Die Stimme des Sohnes Gottes rief die schlafenden Heiligen hervor, bekleidet mit Unsterblichkeit. **Die lebenden Heiligen wurden in einem Augenblick verwandelt und wurden samt ihnen in den Wolkenwagen aufgenommen.** Es sah überaus herrlich aus, als er aufwärts stieg. An jeder Seite des Wagens waren Flügel, und unter ihnen Räder. Und als der Wagen aufwärts rollte, riefen die Räder: „Heilig!“ und als die Flügel sich bewegten, riefen sie: „Heilig!“ und die heiligen Engel, die die Wolke umgaben, riefen: „Heilig, heilig, heilig, Herr Gott, Allmächtiger!“ Und die Heiligen in der Wolke riefen: „Ehre, Halleluja!“ und der Wagen stieg auf zu der heiligen Stadt. Jesus öffnete die Tore der goldenen Stadt und ließ uns hineingehen. Hier wurden wir willkommen geheißen, weil wir die „Gebote Gottes“ gehalten hatten, und wir hatten ein Recht an dem Baume des Lebens. {EG 25.2}

Wenn die Heiligen abgereist sind, wird der Mond nicht mehr weiter angehalten und Devorah Gordon in Jerusalem und der Mann in der Wüste Negev werden die Mondsichel entdecken und zu ihrem Schrecken feststellen, dass das Millennium der Zurückgelassenen am 1. Nissan der zweiten Möglichkeit dieses Frühlingfests begonnen hat. Der Mann, der als Messias gekommen war, hatte die Wundmale des von ihrem Volk gekreuzigten Erlösers getragen. Karäer und Rabbiner werden dann einmal mehr Gelegenheit haben, sich die Kleider zu zerreißen und an die Brust zu schlagen.

Neu im Reiseplan ist das perfekt angeordnete Millenniumsgericht zwischen dem ersten Abendmahl mit Jesus und Seiner Krönungszeremonie. Ein Tag ist wie Tausend Jahre vor Gott und ich hatte im **Geheimnis der Heiligen Stadt** bereits beschrieben, dass wir keine tausend Jahre für das Richten der Ungerechten



benötigen werden, sondern nur einen Tag, aber bisher war kein besonderer Tag dafür sichtbar geworden. Nun wird durch die Hinzufügung der Herbstfeste der Versöhnungstag, der auch „Gerichtstag“ genannt wird, auf den „gregorianischen 16. Mai 2019“ fallen, wobei dies bereits ein Datum ist, das nach irdischer Zeit **nach** dem Millennium im Jahr 3027 liegt. Wie im Reiseplan verzeichnet, werden 1008 Jahre auf der Erde vergehen, bis die Heiligen nach ihrer siebentägigen Reise im Orionnebel ankommen und das Folgende geschieht:

**Nachdem die Heiligen mit Unsterblichkeit bekleidet und mit Jesu aufgenommen sind, nachdem sie ihre Harfen, ihre Kleider und ihre Kronen empfangen haben und in die Stadt eingetreten sind, werden sie mit Jesu zu Gericht sitzen.** Die Bücher sind geöffnet, das Buch des Lebens und das Buch des Todes. Das Buch des Lebens enthält die guten Taten der Heiligen; das Buch des Todes enthält die bösen Taten der Gottlosen. Diese Bücher werden verglichen mit dem Gesetzbuche, der Bibel, und in Übereinstimmung mit ihr werden die Menschen gerichtet. Die Heiligen sprechen in Gemeinschaft mit Jesus das Urteil über die toten Gottlosen aus. „Siehe,“ sagte der Engel, „die Heiligen sitzen mit Jesu zu Gericht und verurteilen die Gottlosen nach ihren Werken, und die Strafe, die sie bei der Vollziehung des Gerichtes empfangen sollen, wird hinter ihren Namen eingetragen.“  
**Ich sah, daß dies das Werk der Heiligen mit Jesu während der tausend Jahre in der heiligen Stadt war, ehe sie auf die Erde herabkam. {EG 43.1}**

Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass die bisher bestandene Diskrepanz der zeremoniellen Sabbate der sieben bzw. acht Tage dauernden Frühlings- und Herbst- Wochenfeste eine neue und überraschende Erklärung findet! Im Wochenfest der Ungesäuerten Brote (UB) waren von Gott der erste und der siebte Tag als zeremonielle Sabbate erklärt worden, während das Herbstwochenfest der Laubhütten den ersten Tag und einen angehängten achten Tag, den Schemini Atzeret, als zeremonielle Sabbate aufweist. Welchen Grund gab es für diese seltsame Verschiebung der das jeweilige Wochenfest beendenden zeremoniellen Sabbate um einen Tag? Und warum gehörte das Passahfest an den Anfang der Frühlingsfestwoche und der Schemini Atzeret an das Ende der Herbstfestwoche?

Die Antwort lautet: Dies findet seine Begründung darin, dass durch die anfängliche Verschiebung des Beginns der Herbstfeste durch die frühere Neumondsichtung in Paraguay alle acht Tage der Herbst- und Frühlingsfeste nun perfekt zur Überlappung kommen, wobei aber plötzlich der zeremonielle Sabbat des siebten Tags der ungesäuerten Brote und der zeremonielle achte Tag der Herbstfestwoche des Schemini Atzeret auf den gleichen Tag fallen: den Sabbat der Neuschöpfungswoche! Daraus ergibt sich für diesen einmaligen Sabbat in der Geschichte des Universums Gottes ein **DOPPELTER GROSSER SABBAT!** Das hat es noch nie gegeben und das wird es auch niemals mehr geben!

Um den GSL-Code der Herbstfeste zu erhalten, tun wir jetzt dasselbe, was wir getan haben, um den Code für die Frühlingsfeste wie im *Geheimnis der Heiligen Stadt* zu erhalten. Wir haben gerade aus der Tabelle gelesen, welche Feiertage auf einen Großen Sabbat fallen und bestimmen nun seinen Code. Zuerst einmal können wir auch das zweite N1 zusätzlich zum ersten N1 aus Kapitel 1 dieses Artikels bestätigen. Hurra, Jesus kommt also mit Sicherheit wieder!

Aber POWEHI fügt jetzt mit Seinem Umzug nach Paraguay ein zusätzliches T1 hinzu. Während die Frühlingsfeste, die nach dem Millennium ab dem „21. Mai 2019“ stattfinden, zum Dienst Jesu und Seinem Opfer gehören, werden die Herbstfeste, die bereits vor dem Millennium begannen und nach dem Millennium mit den Frühlingsfesten Jesu zur Überlappung kommen, den Werken der Menschen zugerechnet. Gott Vater ehrt uns also mit einem T1 im Heilsplan zusätzlich zum N1N1 Seines Sohnes! Das ist nun wahrhaft unglaublich!



Tatsächlich erhalten wir damit den Code N1N1T1 oder besser N1T1N1, was bedeutet, dass wir alles durch Jesus Christus tun können, der uns von allen Seiten stärkt und behütet.<sup>[41]</sup>

Doch ein Fest des ursprünglichen Reiseplans verschiebt sich tatsächlich um einen Tag nach vorne und das mit gutem Grund: **Der Krönungstag von Jesus Christus**, Alnitak POWEHI. Er wäre nach dem alten Plan auf den ersten Tag der ungesäuerten Brote gefallen, der zwar als zeremonieller Sabbat deklariert ist, aber nach dem gregorianischen Kalender auf einen Dienstag bzw. nach der Definition der Neuschöpfungswoche auf deren ersten Tag und damit auf einen Sonntag gefallen wäre. Beide Tage waren für mich keine wirklich schönen Wochentage für die Krönung des Herrn des Sabbats und noch dazu den Heerführer der Großen-Sabbat-Adventisten. Außerdem fielen sehr viele Ereignisse genau auf diesen Tag und eine Abtrennung dieser Ereignisse vom ersten Tag der Neuschöpfung erschien mir zwar notwendig, aber ich hatte keinen zeremoniellen Sabbat dafür. Auch erschien mir eine Krönung des Friedensfürsten an einem Passahfest äußerst passend, aber das Passahfest ist wiederum nicht als zeremonieller Sabbat deklariert.

In obiger Tabelle ist die perfekte Lösung eingezeichnet. Da der erste Tag des Laubhüttenfestes als zeremonieller Sabbat deklariert ist und noch dazu mit dem Passahfest, als Jesus für uns am Kreuz starb, zusammenfällt, und dies nach der anschließenden Schöpfungswoche definitiv auch ein Wochensabbat ist, **findet die Krönung Jesu nun tatsächlich ebenfalls an einem Großen Sabbat statt!** Halleluja Amen!

Und dies entspricht perfekt den Visionen von Ellen G. White, die zuerst die Krönung Jesu sah, die auch alle Ungerechten mit ansehen mussten und dann erst kam Feuer vom Himmel und vernichtete sie alle. Das wird nach dem Sonnenuntergang des Krönungstags Jesu geschehen, wenn Er Seine erste Amtshandlung als König des Universums mit den Worten: „Es werde Licht“ sprechen wird und der Gammablitz am ersten Schöpfungstag herunterfährt und die Sünde und die Sünder für immer vernichtet.

Um alle aufgeworfenen Fragen unseres Bruders zu beantworten, müssen wir verstehen, dass das in der obigen neuen Tabelle dargestellte Posaunenfest auf die zweite Möglichkeit dieses Jahres fällt, doch im gleichen Moment ist es auch die durch die Gerstenprobe bestätigte Möglichkeit für dieses Fest im laufenden Jahr. Wir sollten daher davon ausgehen, dass wir uns nun im sechsten Monat aus Sicht der südlichen Hemisphäre befinden. Das Jahr hätte dann in der zweiten Möglichkeit des Frühlings in Paraguay begonnen und das war am 10. November 2018. Schaut bitte in unsere Liste der Feiertage: Es war das Posaunenfest in der nördlichen Hemisphäre und noch dazu ein Großer Sabbat! Die kalifornischen Großfeuer wüteten damals und gaben ein perfektes Bild für den Tag, der brennen soll wie ein Ofen,<sup>[42]</sup> der im „siebten“ Monat kommt.

Zu guter Letzt sollten wir uns über die besonderen Jahrestage Jesu während der Schöpfungswoche unterhalten. Sie bleiben natürlich ebenfalls unberührt. Aber Gott fügt jetzt das Herbstfest der Laubhütten hinzu, das **zusätzlich** an unser *Opfer von Philadelphia* während des Laubhüttenfestes im Jahre 2016 erinnert, als wir Jesus baten, zugunsten derer, die noch versiegelt werden könnten, noch nicht wiederzukommen. Damit hatten wir Offenbarung 7,1-3<sup>[43]</sup> erfüllt. **Doch jetzt ist die Vollzahl der 144.000 erreicht!** Kritiker, bist du überrascht? Dann wirst du noch auf das letzte Wort der vier Autoren, die wie mit einer Stimme sprechen werden, warten müssen; aber nicht mehr lange.

Der Tag, an dem der Heilige Geist uns auf dem Hügel des Tempels durch den vierten Engel sprechend mitteilte, dass wir um diese Verlängerung bitten sollten, war der fünfte Tag des Laubhüttenfestes 2016 gewesen und fällt nun in der Neuschöpfungswoche genau auf den gleichen Gedenktag wie die Kreuzigung Jesu, als Er Sein Opfer darbrachte.



Unsere [Offizielle Erklärung](#) vom 22. Oktober 2016, in der wir vor der Welt zugegeben hatten, dass wir nicht mehr erwarten würden, dass Jesus am 23. Oktober 2016 wiederkommen würde, weil wir mehr Zeit von Ihm erbeten hatten, fällt auf den Gedenktag des Sabbats, während dem Jesus im Grabe lag. Seine Jünger waren damals dem Spott und dem Hohn der Massen ausgeliefert und hatten sich furchtsam vor ihren Peinigern in das Obergemach zurückgezogen. Alles schien verloren für sie – und uns.

Der Tag, an dem wir im Jahre 2016 erwartet hatten, dass Jesus wiederkommen würde (am 23. Oktober), war damals der siebte Tag des Laubhüttenfests gewesen und fällt nun auf den Gedenktag von Jesu Auferstehung. Es war statt des Tags der Wiederkunft der Tag der Auferstehung der Bewegung der Großen-Sabbat-Adventisten geworden und der Anfang der Website Gutshof Weiße Wolke und des Werks des Schreibens der zwei Zeugen. Dass alle drei Gedenktage unseres Opfers mit den drei Gedenktagen des Opfers Jesu in der Neuschöpfungswoche zusammenfallen, sollte nun den letzten Kritiker davon abhalten, das Feuer des Gammablitzes auf sich selbst herabzurufen, indem er die Sünde gegen den Heiligen Geist begeht, der aus den Schriften der zwei Zeugen sprach, und diese leugnet, bis er den Regenbogen von Gottes Bund sieht, der ihn nicht einhüllen wird.

Am Tag, an dem die Neue Zeitrechnung POWEHI beginnt, werden die Spötter und Kritiker von Gottes Wort, Sünder und Sünde, Satan und seine Dämonen, allesamt der Alten Zeitrechnung vor dem reinigenden Gammablitz angehören. Bald wird der Wind der Äonen ihre letzten Spuren verweht haben und das letzte Echo ihres Wehklagens hinter dem Ereignishorizont eines Schwarzen Loches für immer verhallt sein. Statt des Lichtes, das sie ablehnten, wird sie ewige Dunkelheit umfassen, aus der niemand – nicht einmal das Licht – entweichen kann.

Am 49. Tag, siebenmal sieben Tage, nachdem POWEHI im „dritten“ Tempel in Paraguay erschienen war, stehen die Heiligen gemäß ihrer wahrgenommenen Zeit in ihrem Erbteil auf der Neuen Erde, am Doppelt Großen Sabbat des Siebten Tags der Ungesäuerten Brote und des Schemini Atzeret, der für den Großen Letzten Tag steht, den Spätregen verhieß und nun die Pfingstzählung beendet, bevor der erste Tag der Regierung Gottes in Seinem neuen Sitz am 50. Tag auf der Neuen Erde beginnt. Möge der Geist Gottes immer mit den Seinen sein! Gelobt sei Jesus Christus, dessen neuer Name Alnitak ist und dessen Name, den niemand kannte, POWEHI lautet. Amen.



	Schöpfungswochentage	"Gregorianisches" Datum		Ereignis	Herbstfeste		Frühlingsfeste	
	7 Sabbat	28. Mai 2019	Sabbat	Schöpfungssabbat	Schemini Atzeret	Tischri 22	7. Tag d. UB	Nissan 21
W 7	6 Freitag	27. Mai 2019	Freitag	Auferstehungsjubiläum	Laubhüttenfest 7	Tischri 21	6. Tag d. UB	Nissan 20
	5 Donnerstag	26. Mai 2019	Donnerstag	Grabesjubiläum	Laubhüttenfest 6	Tischri 20	5. Tag d. UB	Nissan 19
	4 Mittwoch	25. Mai 2019	Mittwoch	Kreuzigungsjubiläum	Laubhüttenfest 5	Tischri 19	4. Tag d. UB	Nissan 18
	3 Dienstag	24. Mai 2019	Dienstag		Laubhüttenfest 4	Tischri 18	3. Tag d. UB	Nissan 17
	2 Montag	23. Mai 2019	Montag		Laubhüttenfest 3	Tischri 17	2. Tag d. UB	Nissan 16
	1 Sonntag	22. Mai 2019	Sonntag	Beginn der Schöpfungswoche	Laubhüttenfest 2	Tischri 16	1. Tag d. UB	Nissan 15
	7 Sabbat	21. Mai 2019	Montag	Jesu Krönungstag	Laubhüttenfest 1	Tischri 15	Passahfest	Nissan 14
W 6	6 Freitag	20. Mai 2019	Sonntag			Tischri 14		Nissan 13
	5 Donnerstag	19. Mai 2019	Sabbat			Tischri 13		Nissan 12
	4 Mittwoch	18. Mai 2019	Freitag			Tischri 12		Nissan 11
	3 Dienstag	17. Mai 2019	Donnerstag			Tischri 11		Nissan 10
	2 Montag	16. Mai 2019	Mittwoch	Das Millenniumsgericht	Jom Kippur	Tischri 10		Nissan 9
	1 Sonntag	15. Mai 2019	Dienstag			Tischri 9		Nissan 8
	7 Sabbat	14. Mai 2019	Montag			Tischri 8		Nissan 7
W 5	6 Freitag	13. Mai 2019	Sonntag			Tischri 7		Nissan 6
	5 Donnerstag	12. Mai 2019	Sabbat	Das erste Abendmahl		Tischri 6		Nissan 5
	4 Mittwoch	11. Mai 2019	Freitag			Tischri 5		Nissan 4
	3 Dienstag	10. Mai 2019	Donnerstag			Tischri 4		Nissan 3
	2 Montag	9. Mai 2019	Mittwoch			Tischri 3		Nissan 2
	1 Sonntag	8. Mai 2019	Dienstag			Tischri 2	Neumondfest	Nissan 1
	7 Sabbat	7. Mai 2019	Montag	Wiederkunft Beginn des Jubeljahrs	Posaunenfest	Tischri 1		Adar II - 30
W 4	6 Freitag	6. Mai 2019	Montag					
	5 Donnerstag	5. Mai 2019	Sonntag		Code T1		Code N1	
	4 Mittwoch	4. Mai 2019	Sabbat					
	3 Dienstag	3. Mai 2019	Freitag					
	2 Montag	2. Mai 2019	Donnerstag					
	1 Sonntag	1. Mai 2019	Mittwoch					
	7 Sabbat	30. April 2019	Dienstag					
W 3	6 Freitag	29. April 2019	Montag					
	5 Donnerstag	28. April 2019	Sonntag	Schemini Atzeret I		22		
	4 Mittwoch	27. April 2019	Sabbat	Hoschana Rabbah/UB 7 I		21	Code N1	
	3 Dienstag	26. April 2019	Freitag	Laubhüttenfest 6 I/UB 6 I		20		
	2 Montag	25. April 2019	Donnerstag	Laubhüttenfest 5 I/UB 5 I		19		
	1 Sonntag	24. April 2019	Mittwoch	Laubhüttenfest 4 I/UB 4 I		18		
	7 Sabbat	23. April 2019	Dienstag	Laubhüttenfest 3 I/UB 3 I		17		
W 2	6 Freitag	22. April 2019	Montag	Laubhüttenfest 2 I/UB 2 I		16	GRB Reflektion / Beginn d. Stunde der 2 Armeen	
	5 Donnerstag	21. April 2019	Sonntag	Laubhüttenfest 1 I/UB 1 I		15	Ostersonntagsangriffe / Ende der 11. Stunde	
	4 Mittwoch	20. April 2019	Sabbat	Passahfest I		14		
	3 Dienstag	19. April 2019	Freitag			13		
	2 Montag	18. April 2019	Donnerstag			12		
	1 Sonntag	17. April 2019	Mittwoch			11		
	7 Sabbat	16. April 2019	Dienstag	Jom Kippur I (Gerichtstag)		10	Notre Dame brennt nieder	
W 1	6 Freitag	15. April 2019	Montag			9		
	5 Donnerstag	14. April 2019	Sonntag			8		
	4 Mittwoch	13. April 2019	Sabbat			7		
	3 Dienstag	12. April 2019	Freitag			6		
	2 Montag	11. April 2019	Donnerstag			5		
	1 Sonntag	10. April 2019	Mittwoch	POWEHIs Einzug		4		
			9. April 2019				3	
		8. April 2019				2		
		7. April 2019		Posaunenfest I		1		

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

1. Im offiziellen Sprachgebrauch werden unsere 12 „Apostel“ als [Regionalbeauftragte](#) bezeichnet. ↑
2. In Anlehnung an 2. Timotheus 4,7 – *Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt;* ↑
3. Siehe das Kapitel [Die Bibel und die Französische Revolution](#) im *Großen Kampf* von Ellen G. White. ↑
4. Was das bedeutet ist im [zweiten Zeugen](#), *Das Geheimnis der Heiligen Stadt*, beschrieben. ↑
5. Bild entnommen aus [Mirror.co.uk](#). ↑
6. Näheres zu dieser Geschichte im Artikel meines Bruder Robert, [Die zwei Zeugen](#). ↑
7. 2. Petrus 3,12 – *Indem ihr erwartet und beschleuniget die Ankunft des Tages Gottes, dessentwegen die Himmel, in Feuer geraten, werden aufgelöst und die Elemente im Brande zerschmelzen werden.* ↑
8. Nämlich sich selbst als Gott bzw. unfehlbar zu bezeichnen oder vorzugeben, Sünden vergeben zu können – beides Dinge, die die Päpste und die katholischen Priester seit Jahrhunderten praktizieren. ↑
9. Das Licht für Bruder Gerhards Artikel zur Daniel-Statue, [Die Welt in Scherben](#), war erst später gegeben worden. ↑
10. Daniel 12,8 – *Das hörte ich, verstand es aber nicht. Darum fragte ich: Mein Herr, was wird das Ende sein von diesen Dingen?* ↑
11. Offenbarung 22,11 – *Wer unrecht tut, tue noch unrecht, und wer unrein ist, verunreinige sich noch, und wer gerecht ist, übe noch Gerechtigkeit, und wer heilig ist, sei noch geheiligt.* ↑
12. 2. Korinther 6,16 – *Und welchen Zusammenhang der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: „Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.“* ↑
13. Hesekiel 11,23 – *Und die Herrlichkeit Jahwes erhob sich aus der Mitte der Stadt und stellte sich auf den Berg, welcher gegen Osten der Stadt ist.* ↑
14. Johannes 5,22 – *Denn der Vater richtet auch niemand, sondern das ganze Gericht hat er dem Sohne gegeben,* ↑
15. 1. Könige 8,12 – *Damals sprach Salomo: Jahwe hat gesagt, daß er im Dunkel wohnen wolle.* ↑
16. Lukas 19,40 – *Und er antwortete und sprach zu ihnen: Ich sage euch, wenn diese schweigen, so werden die Steine schreien.* ↑
17. Vielleicht versteht der eine oder andere Nachfolger von Ernie Knoll, von welchem seiner Träume ich hier spreche, der da in Erfüllung ging?! ↑
18. GSA = Große-Sabbat-Adventisten ↑
19. D.h. die sichtbare, das eigentliche schwarze Loch umgebende Materiewolke. ↑
20. Psalm 18,11 – *Finsternis machte er zu seinem Bergungsort, zu seinem Zelte rings um sich her, Finsternis der Wasser, dichtes Himmelsgewölk.* ↑
21. Jeremia 17,12 – *Thron der Herrlichkeit, Höhe von Anbeginn, du Ort unseres Heiligtums!* ↑
22. Siehe das Video [Der himmlische Notar beurkundet die Wiederkunft](#). ↑
23. Dies ist in [Öl für die Lampen der Weisen](#) und etwas später in diesem Artikel erklärt. ↑
24. Jesaja 9,6 – *Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Berater, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Friedefürst.* ↑
25. Die letzten vier prophetischen Stunden sind im *Geheimnis der Heiligen Stadt* Teil IV beschrieben. ↑
26. So lautet auch die offizielle englische Übersetzung in der King-James-Version-Bibel: Arcturus. ↑
27. Offenbarung 16,21 – *Und große Hagelsteine, wie ein Talent schwer, fallen aus dem Himmel auf die Menschen hernieder; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine Plage ist sehr groß.* ↑





28. Diese Aussagen sind in [Die Welt in Scherben](#) erläutert. ↑
29. Damals waren wir in der Phase der ersten Zeitverkündigung und wussten, dass Jesus im Oktober 2016 wiederkommen würde, was dann durch *das Opfer Philadelphias* aufgeschoben wurde. ↑
30. Offenbarung 19,11 – *Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, [genannt] Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit.* ↑
31. 9 Uhr Jerusalemer Zeit entspricht der jüdischen dritten Stunde in Markus 15,25 – *Es war aber die dritte Stunde, und sie kreuzigten ihn.* ↑
32. Johannes 14,6 – *Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich.* ↑
33. Johannes 10,9 – *Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich eingeht, so wird er errettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.* ↑
34. Offenbarung 11,17 – *Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der da ist und der da war, daß du angenommen hast deine große Macht und angetreten deine Herrschaft!* ↑
35. Maleachi 4,5-6 – *Siehe, ich sende euch Elia, den Propheten, ehe der Tag Jahwes kommt, der große und furchtbare. Und er wird das Herz der Väter zu den Kindern, und das Herz der Kinder zu ihren Vätern wenden, auf daß ich nicht komme und das Land mit dem Banne schlage.* ↑
36. Offenbarung 14,4 – *Diese sind es, die sich mit Weibern nicht befleckt haben, denn sie sind Jungfrauen; diese sind es, die dem Lamme folgen, wohin irgend es geht. Diese sind aus den Menschen erkaufte worden als Erstlinge Gott und dem Lamme.* ↑
37. Daniel 12,11 – *Und von der Zeit an, da das beständige Opfer abgeschafft wird, und zwar um den verwüstenden Greuel aufzustellen, sind tausend zweihundertneunzig Tage.* ↑
38. Siehe Ernie Knolls Traum, Die Ereignisse der letzten Tage und das erste Mahl, in dem er von Satan angeleitet lügt, dass der Hauptautor der Schriften des vierten Engels in der Erde versinken müsste bzw. von ihr aufgefressen werden sollte und jeder, der ihm zu Hilfe eilen würde, das gleiche Schicksal erleiden würde. ↑
39. 1. Korinther 1,26-27 – *Denn sehet eure Berufung, Brüder, daß es nicht viele Weise nach dem Fleische, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle sind; sondern das Törichte der Welt hat Gott auserwählt, auf daß er die Weisen zu Schanden mache; und das Schwache der Welt hat Gott auserwählt, auf daß er das Starke zu Schanden mache;* ↑
40. 3. Mose 25,10 – *Und ihr sollt das Jahr des fünfzigsten Jahres heiligen und sollt im Lande Freiheit ausrufen für alle seine Bewohner. Ein Jubeljahr soll es euch sein, und ihr werdet ein jeder wieder zu seinem Eigentum kommen, und ein jeder zurückkehren zu seinem Geschlecht.* ↑
41. Philipper 4,13 Luther – *Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.* ↑
42. Maleachi 4,1 – *Denn siehe, es kommt ein Tag, der brennen soll wie ein Ofen; da werden alle Verächter und Gottlosen Stroh sein, und der künftige Tag wird sie anzünden, spricht der HERR Zebaoth, und wird ihnen weder Wurzel noch Zweige lassen.* ↑
43. Offenbarung 7,1-3 – *Und darnach sah ich vier Engel stehen auf den vier Ecken der Erde, die hielten die vier Winde der Erde, auf daß kein Wind über die Erde bliese noch über das Meer noch über irgend einen Baum. Und ich sah einen anderen Engel aufsteigen von der Sonne Aufgang, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes und schrie mit großer Stimme zu den vier Engeln, welchen gegeben war zu beschädigen die Erde und das Meer; und er sprach: Beschädiget die Erde nicht noch das Meer noch die Bäume, bis wir versiegeln die Knechte unsers Gottes an ihren Stirnen!* ↑



## Abschiedsworte

---



**W**enn die Erlösten in Gottes Gegenwart stehen, werden sie erkennen, wie kurzsichtig ihre Schlussfolgerungen waren, was der Himmel als Erfolg wertet. Halten sie Rückschau auf ihre Bemühungen, Erfolg zu erzielen, werden sie sehen, wie töricht ihre Pläne, wie geringfügig ihre eingebildeten Schwierigkeiten und wie unvernünftig ihre Zweifel waren. Sie werden erfahren, wie oft sie Misserfolg hatten, nur weil sie Gott nicht beim Wort nahmen. Und eine Wahrheit wird klar und deutlich hervortreten: dass ein hohes Amt keinen Menschen für seinen Eingang im Himmel geschickt macht. Sie werden auch sehen, dass die Ehre, die dem Menschen erwiesen wurde, allein Gott gebührt, dass ihm alle Verherrlichung gehört. Von den Lippen des Engelchors und von der Schar der Erlösten wird das Loblied erschallen: „Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Heiden! Wer sollte dich nicht fürchten, Herr, und deinen Namen preisen? Denn du bist allein heilig.“ Offenbarung 15,3.4 {Z7 33.1, 7T 28.1}

---

## Das Große Erdbeben und das Ende des zweiten Wehes

Robert Dickinsons Forumsbeitrag vom 24. April 2019

Freunde, der 21. April und vor allem der 22. April (der Tag der Reflexion des GRB) waren aufregende Tage voller neuer Erkenntnisse und Erfüllungen der Prophetie. Ich möchte euch einige Aspekte von Offenbarung 11 mitteilen, die sich in erwarteter und auch unerwarteter Weise erfüllt haben, insbesondere in Bezug auf die letzten beiden Verse, die noch zur Weissagung über [die zwei Zeugen](#) gehören:

*Und in jener Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel, und siebentausend Menschennamen kamen in dem Erdbeben um; und die übrigen wurden voll Furcht und gaben dem Gott des Himmels Ehre. Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt bald. (Offenbarung 11,13-14)*

Als ich den Artikel über die zwei Zeugen schrieb, wollte ich schon innehalten, bevor ich diese Verse erklärte, weil wir zuvor erwartet hatten, dass sie sich erst in naher Zukunft erfüllen würden, aber als das „Erdbeben“ in der Türkei stattfand, konnten wir es für den Artikel nicht ohne Auslegung lassen. Aber nun



erkennen wir, dass sich unsere ursprünglichen Erwartungen hinsichtlich des Erdbebens am 22. April – wie im *Epilog* zum *Geheimnis der Heiligen Stadt* dargelegt – bezüglich dieser Verse nun auf bemerkenswerte Weise erfüllt haben.

Es geht um die Selbstmordattentate in Sri Lanka, bei denen Hunderte von Menschen getötet wurden. Die Angriffe, bei denen vor allem christliche Kirchen betroffen waren, werden nun muslimischen Terroristen zugeschrieben. Das ist an sich schon signifikant in Bezug auf die Analogie der „Feuerameisen“, die im Artikel *Der Tag des Dämons* beschrieben wurde. Aber auch die diesbezüglichen Nachrichten benutzen in Analogie zu Offenbarung 11 Vergleiche zu einem großen Erdbeben. Beispielsweise hieß es in der Titelseite des spanischen RT-Senders:

„Oster-Horror **erschüttert** die Welt!“

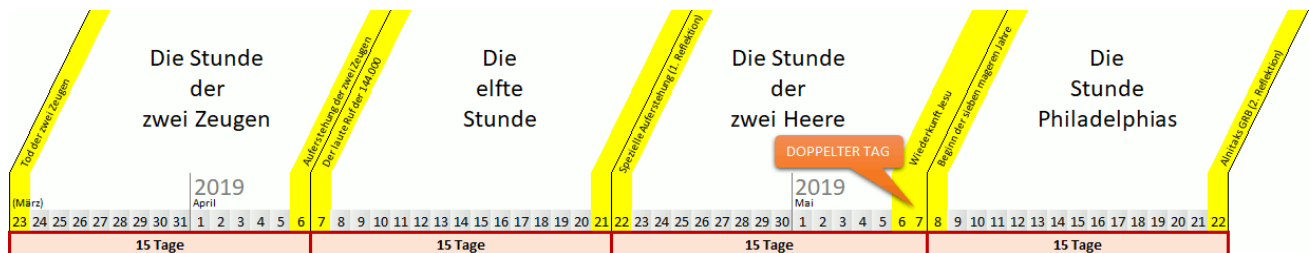
Eine der englischen Schlagzeilen lautete:

„Ich **zitterte am ganzen Leib**: Der Mann aus Missouri wartete in Sri Lanka am Telefon, um zu erfahren, ob seine Familie in Sicherheit sei.“

In einem anderen Artikel wurde folgendes ausgesagt:

Mindestens 207 Menschen wurden bei acht **Bombenexplosionen** getötet und Hunderte weitere verwundet, die am Ostersonntag Kirchen und Luxushotels in oder in der Nähe der Hauptstadt Sri Lankas **erschütterten**, ...

Dies sind alles Beschreibungen eines Erdbebens. Könnte es folglich sein, dass dieses Ereignis etwas mit Offenbarung 11 zu tun hat? Denkt daran, dass wir es ursprünglich so verstanden hatten, dass das Erdbeben „in der gleichen Stunde“ geschehen würde, was bedeutet, dass es nicht mehr als 15 Tage (eine prophetische Stunde) nach der „Himmelfahrt“ der zwei Zeugen stattfinden musste. Hier ist das Diagramm der letzten vier prophetischen Stunden als Anhaltspunkt:



Unsere ursprüngliche Idee war gewesen, dass zuerst die zwei Zeugen am 6. April auffahren und dass danach das Erdbeben die Gräber der Heiligen in der speziellen Auferstehung innerhalb „einer Stunde“ von 15 Tagen öffnen würde. Dies konnte folglich bis zum Ende der „elften Stunde“ geschehen und hätte immer noch in „der gleichen Stunde“ wie die abschließenden Ereignisse der „Stunde der zwei Zeugen“ stattgefunden.

Seit der Veröffentlichung des Artikels *Die Zwei Zeugen* sind einige interessante Dinge geschehen, die jetzt Bedeutung erlangen: Der letzte Zeuge, der seinen „Aufstieg“ zu Amazon vollendete, war die englische Ausgabe des Buches *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* gewesen. Es erschien dort endlich – nach vielen unerklärlichen Verzögerungen seitens Amazon – am Abend des 6./7. April, GENAU am Ende der „Stunde der zwei Zeugen“. In diesem Sinne waren die zwei Zeugen endlich vollständig aufgestiegen. Nun, dieses „erdbebenartige“ Ereignis in Sri Lanka ereignete sich genau am 21. April, dem allerletzten Tag



dieser „Stunde“, die am 6./7. April begonnen hatte, als unser letzter Zeuge live ging. Es scheint also, dass die ursprüngliche Idee von Anfang an völlig richtig gewesen war!

Nun ist es wichtig zu erkennen, dass dieser Bombenanschlag zu einem bestimmten Zeitpunkt stattfand (wie das Feuer in Notre-Dame). Tatsächlich geschah es an einem ganz besonderen Tag: am Ostersonntag – und das war der 21. April.

Nach unserem GSA-Kalender fand das Passahfest am Sabbat statt, was bedeutet, dass das „wahre Ostern“ – oder besser gesagt der Auferstehungstag (symbolisiert durch das Darbringen der Webe garbe) – korrekterweise auf Montag, den 22. April, fiel. Dies entspricht unserem ursprünglichen Eintrag in der obigen Tabelle, wo wir die Spezielle Auferstehung an diesem Tag erwarteten. Kam also der Bombenanschlag gemäß dem Plan Gottes zu früh? Oder könnte es sein, dass die Bombenangriffe tatsächlich früher als am Auferstehungstag stattfinden MUSSTEN?

Wenn wir dem Beispiel von Jesu Tod und Auferstehung im Jahre 31 n. Chr. folgen, dann sollte das Erdbeben, welches die Gräber öffnet, zum Zeitpunkt der Kreuzigung und nicht zum Zeitpunkt der Auferstehung stattfinden, denn die Bibel sagt, dass sich das Erdbeben zum Zeitpunkt des Todes Jesu ereignete und die Heiligen erst nach Seiner Auferstehung aus ihnen herauskamen:

Jesus aber schrie nochmals mit lauter Stimme und gab den Geist auf. Und siehe, der Vorhang im Tempel riss von oben bis unten entzwei, und die Erde erbebt, und die Felsen spalteten sich. Und die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt und gingen aus den Gräbern hervor nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen. (Matthäus 27,50-53)

Nun sollten wir ein Augenmerk darauf richten, warum dieser Angriff ausgerechnet in Sri Lanka erfolgte. Alle Berichte betonen, dass es am „Ostersonntag“ geschah, der nach dem gregorianischen Kalender der betroffenen Kirchen um Mitternacht begann. Zu diesem Zeitpunkt halten die Katholiken ihre **große Osternacht**. Später finden auch tagsüber Messen statt, aber um Mitternacht ist die Osternacht!

Das entsprach 14:30 Uhr des **Vortages** (20. April) in Paraguay, da die dortige Zeitzone 9,5 Stunden voraus ist. Nun achtet darauf, dass 14:30 – 15:30 Uhr (die neunte Stunde nach der jüdischen Zeitrechnung) die normale Zeit für das Abendopfer und die Stunde war, in der Jesus starb. Der 20. April (Sabbat) war also tatsächlich der Passahtag, als Jesus starb und das Erdbeben geschah. **Mit anderen Worten, sobald der Ostersonntag in Sri Lanka begann, war die Zeit für das Abendopfer hier in Paraguay und damit der exakte Zeitpunkt für das Erdbeben gekommen!**

Das ist ein gewichtiger Beweis dafür, dass dieses Ereignis tatsächlich das Erdbeben der Speziellen Auferstehung war, welches das gleiche Erdbeben ist, das in Offenbarung 11 erwähnt wird. (Das einzige weitere Erdbeben, das noch kommen wird, ist das der siebten Plage.)

Dem Vorbild des Jahres 31 n. Chr. entsprechend, dürften die auferstandenen Heiligen jedoch erst zwei Tage später aus ihren Gräbern kommen, nachdem Jesus auferstanden war, was dem 22. April dieses Jahres entsprach. Auf diese Weise konnte das Erdbeben gar nicht später als am letzten Tag der „11. Stunde“ stattfinden, denn es musste dementsprechend noch VOR dem wahren **Tag der Webe garbe**, an dem Jesus auferstanden war, geschehen.

Das ist eine sehr erstaunliche und komplexe Erfüllung!



Trotzdem, wenn diese Bombenanschläge zu Ostern das Erdbeben aus Offenbarung 11,13 darstellen, dann müssten wir auch den Rest des Verses erklären können. Zum Beispiel, wie ein zehnter Teil der Stadt gefallen ist?

Die Stadt ist grundsätzlich Babylon, was zum einen der katholischen Kirche entspricht. Dazu gehören aber auch die „protestantischen“ Kirchen, die sich größtenteils nie von der Sonntagsandacht gelöst haben. Sie alle halten den katholischen Tag der Anbetung immer noch auf Grundlage dessen, dass Jesus an ebendiesem Tag auferstanden ist! Ihr Hauptargument bei der Verteidigung der Sonntagsanbetung ist also der **SONNTAG DER AUFERSTEHUNG!** So rechtfertigen sie die „Änderung von Zeiten und Gesetz“.<sup>[1]</sup> Das ist ihre offizielle Grundlage für die Sonntagsverehrung.

Natürlich repräsentiert dies die Zerstörung von EINEM der ZEHN Gebote: dem Sabbatgebot. Wenn der Vers also von einem zehnten Teil der Stadt spricht, der fällt, signalisiert dies, dass das Erdbeben mit dem TAG in Verbindung steht, der die Zerstörung eines zehnten Teils des Gesetzes darstellt, durch das sie gefallen sind; und dieser Tag ist **Ostersonntag**.

Die Bibel spricht von  $7 \times 1.000$  Menschen, die an diesem Tag sterben. Sieben steht für Christus und 1.000 für viele; also sind das „viele Christen“, die an diesem Tag sterben würden. Der Vers ist jedoch noch präziser: In der ursprünglichen Sprache heißt es eigentlich „Namen von Menschen“ und nicht nur „Menschen“. Das bedeutet, dass nicht Menschen von Gottes reiner Gemeinde Philadelphia, die danach streben, Gottes Wege zu erkennen und Seinem Gesetz durch die Kraft Christi zu gehorchen, umkommen, sondern Christen, **die nur dem Namen nach christlich sind: d.h. nominale „Christen“ oder Namenschristen**, zu deren Gunsten wir nur hoffen können, dass sie wenigstens gemäß des Lichtes lebten, das ihnen schien! Außerdem findet sich in diesem Ausdruck ( $7 \times 1.000$ ) auch das „Kreuz“ (x), das für die Kreuzigung am Passahfest steht.

Jetzt kommen wir zu den „Übrigen“. Wer sind diese Übrigen? Stellen sie den Überrest dar, der das Erdbeben überlebt, oder irgendeinen anderen Überrest? Die Namenschristen, die die Bombenangriffe überlebt haben, geben Gott jetzt nicht mehr Ehre als zuvor, also muss es um einen anderen Überrest gehen und nicht um die Überlebenden des Erdbebens. Auf wen sollte es sich sonst beziehen, wenn nicht auf die zwei Zeugen, die vor diesem Vers das Hauptthema waren?

Und jetzt wird es noch interessanter – und zwar in einer Weise, die uns persönlich berührt.

Wenn man den Gang einen Augenblick lang wechselt und an den Brand von Notre-Dame zurückdenkt, gab es einige interessante Dinge, die mit diesem Ereignis im Zusammenhang standen. Zu allererst – könnt ihr euch daran erinnern, dass die Statuen der vier Evangelisten und zwölf Apostel vor dem Feuer entfernt wurden? Wenn man sich die Bilder ansieht, wie das bewerkstelligt wurde, sieht man, dass sie **enthaupet** wurden, so wie es Offenbarung 20,4 als das Schicksal der Gerechten, die das Malzeichen des Tieres nicht angenommen haben, prophezeit:



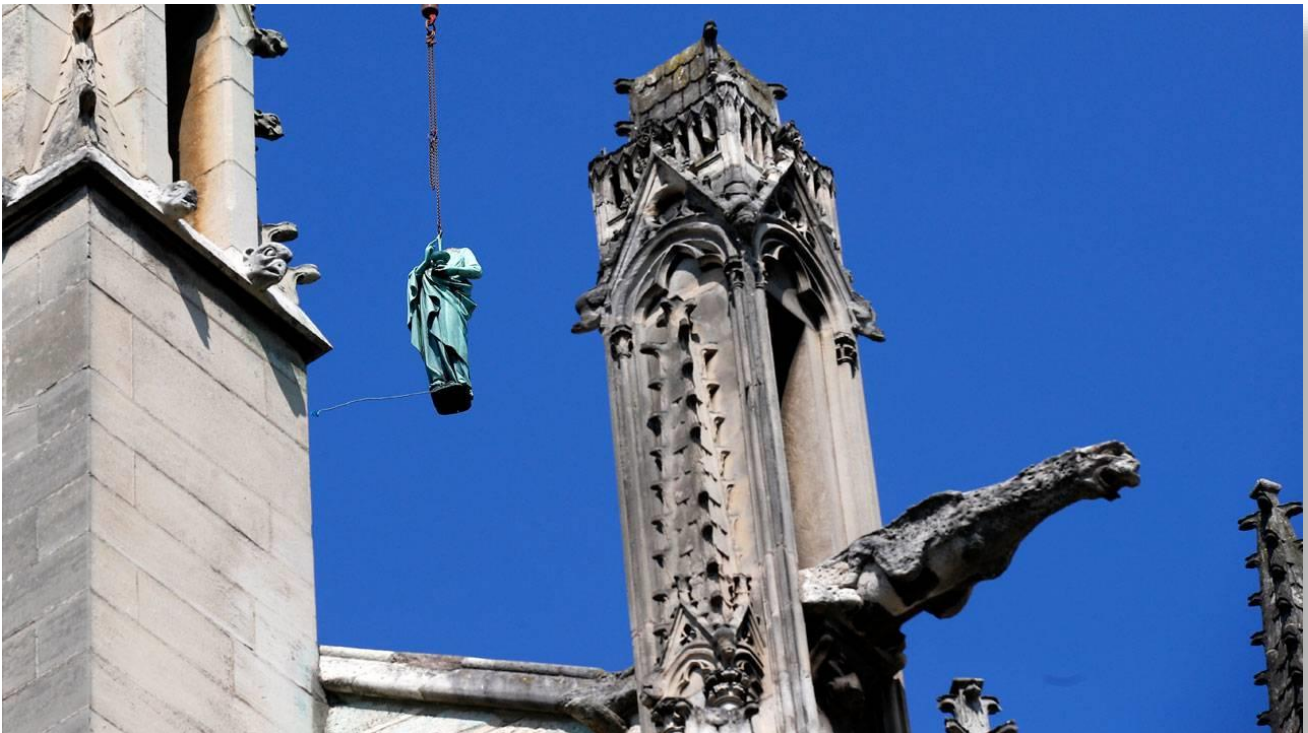
Abgesehen vom Kopf in den Händen des „Scharfrichters“, beachtet bitte auch die Köpfe auf den Holzpaletten, die zu Füßen ihrer enthaupteten Körper liegen! Dies ist ein Sinnbild für das mögliche Schicksal, das wir für uns selbst erwartet hatten, als wir die Artikelserie über das *Vermächtnis Smyrnas* (*unser Testament*) verfassten. Wir erwarteten, dass während einer Abendmahlsfeier (an einem Passahfest) oder während eines Sabbatgottesdienstes die Behörden kommen und uns in Gewahrsam nehmen würden, um uns möglicherweise zu foltern oder zu töten.

Stattdessen sehen wir jetzt, dass Gott **den Spieß umdrehte** und das, was Satan uns antun wollte, jetzt mit ihm geschieht. Es war seine Kirche von Notre-Dame, die verbrannt wurde, und jetzt sind es Menschen in seinen Kirchen in Sri Lanka, die bombardiert wurden – und uns ist bisher nichts geschehen! **Dies ist die Geschichte von Esther und dem Purimfest:** Gott wendete die Situation, um den Juden zu erlauben, sich zu verteidigen und ihre Feinde zu besiegen, die ihnen Schaden zufügen wollten!

In einem von Ernie Knolls Träumen wurden die Märtyrer, die mit Guillotinen enthauptet wurden, in Lastwagen geworfen und abtransportiert. Viele warten nun stur, dass dies geschehen möge. Aber in Wahrheit geschah es durch das, was mit den Statuen von Notre-Dame gemacht wurde. Ihre enthaupteten Körper wurden in Lastwagen verfrachtet und abtransportiert:



Außerdem wurde auch die geplante Hinrichtung Mardochoais am Galgen in der Geschichte von Esther gewendet – und Haman wurde statt ihm erhängt. Diese symbolische Hinrichtung ist auch in den Bildern von Notre-Dame durch das symbolische Hängen der Apostel und Evangelisten zu sehen:





All die schrecklichen Dinge, die man gegen Gottes Volk geplant hatte, haben sich nun gegen seine Feinde gerichtet, und anstelle unserer GSA-Leiter „starben“ nur die Figuren von Notre-Dame! Das erfüllt uns mit Dankbarkeit für Gottes Verteidigung und Seinen liebenden Schutz, was einmal mehr deutlich macht, dass Gott ungeachtet unserer selbst jetzt tatsächlich alle unsere Schlachten führt.

Gemäß Offenbarung 11 hätte der Überrest (der zwei Zeugen) beim Erdbeben sterben müssen, aber Gott kehrte den Spieß um, und es waren stattdessen die Namenschristen, die Babylon nicht verlassen hatten, die zugrunde gingen, während der Überrest (wir) überlebte.

Der Vers sagt weiter, was die Menschen, die dem Überrest angehören, danach tun: Sie geben dem Gott **des Himmels** Ehre.

Die Rede ist von den Zeugnis-Videos, insbesondere über POWEHI – dem Zeichen des Menschensohnes **am Himmel** –, die ihr in letzter Zeit angefertigt habt. In bildlicher Form habt ihr gesehen, wie sich die Herrlichkeit Gottes am Himmel bewegte und von M87 in unsere Milchstraßen-Galaxie umzog, – und ihr habt für den Gott **des Himmels** Zeugnis abgelegt bzw. Ihm „Ehre gegeben“.

Nun, wenn sich all diese Verse erst jetzt erfüllten, dann bedeutet das gleichzeitig, dass das zweite Wehe auch erst jetzt beendet ist!

*Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe **kommt schnell**. (Offenbarung 11,14)*

Dieser Vers sagt etwas über die Geschwindigkeit des dritten Wehes. Wie schnell kommt es? Handelt es sich vielleicht darum, dass noch eine weitere Stunde (15 Tage) vergeht, oder gibt die Bibel noch ein weiteres Details darüber, wie schnell das dritte Wehe wirklich kommt?

Strongs Konkordanz gibt einen etwas besseren Einblick, was das Wort „schnell“ hier wirklich bedeutet:

G5035 ta´ tachu takh-oo"

Neutrale Einzahl von G5036 (als Adverb); kurz, das heißt, ohne Verzögerung, bald oder **(überraschend) plötzlich**, oder (durch Implikation von Leichtigkeit) leicht: – leicht, schnell.

Anders ausgedrückt, das dritte Wehe kommt „plötzlich“ – wie im „plötzlichen Verderben“! Wir haben das Ende erreicht, Brüder und Schwestern!

*Denn ihr wisset ja genau, daß der Tag des Herrn kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. Wenn sie sagen werden: «Friede und Sicherheit» [bereits geschehen, wie Bruder Ray in seinem letzten Artikel über die drei Frösche erklärte], **dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen** wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen. (1. Thessalonicher 5,2-3)*

Zum Abschluss können wir ein wenig darüber nachdenken, was wir in diesem Beitrag gelernt haben, und einige Dinge fallen uns dabei auf. Erstens seht ihr, dass die buchstäbliche Spezielle Auferstehung verschoben wurde, aber **NICHT** die Zerstörung! Das zeigt uns etwas sehr Wichtiges: Unsere Gebete, dass Gott „Seine Hand der Zerstörung zurückhalten möge“ –besonders nach dem Brand von Notre-Dame –, wurden nicht erhört, denn das Verderben kam dennoch über Sri Lanka!

Wir sind uns darüber hinaus bewusst, dass die Inseln der Philippinen unter mehr als nur einem großen verheerenden Erdbeben (6.x) leiden, und unser neuestes Mitglied, Schwester Flordaliza, ist daher besonders in unseren Gebeten.





Aber in gewisser Weise sind wir (und auch ihr) tatsächlich auferstanden. Eure Beiträge wandelten sich von „Ich sehe mein altes, sündhaftes Selbst im Spiegel“ (d. h. den **TOD**) hin zu „Ich sehe Jesus im Spiegel“ (das **LEBEN**). Und bei all dem neuen Licht, das am 22. April 2019, am Tag der ersten Reflexion des Gammastrahlenblitzes, gegeben wurde, war es tatsächlich eine Auferstehungserfahrung, wenn auch nicht buchstäblich. Bevor das zweite Heer, welches unter der dritten Engelsbotschaft in Christus gestorben ist, auferstehen kann, musste also zuerst das erste Heer – WIR – auferstehen und leuchten!<sup>[2]</sup>

Wie Bruder John uns zeigte, zeugten wir in der „elften Stunde“, noch bevor wir unseren Fehler einsahen, für den Teufel und nicht für Jesus Christus. Waren wir die Leutnants des Teufels, wie Ernie Knoll eine besondere Gruppe von Menschen nannte, die Ellen G. White sogar noch näher am Throne gesehen hatte als die 144.000? Und wer sind dann die 144.000? Die Antworten auf diese Fragen werden im nächsten Beitrag von Bruder Ray gegeben.

Die letzten Prophezeiungen erfüllen sich, liebe Freunde, und **POWEHI** – nicht Sein neuer Name, sondern Sein Name als gekrönter König, den niemand kannte – ist mit uns!

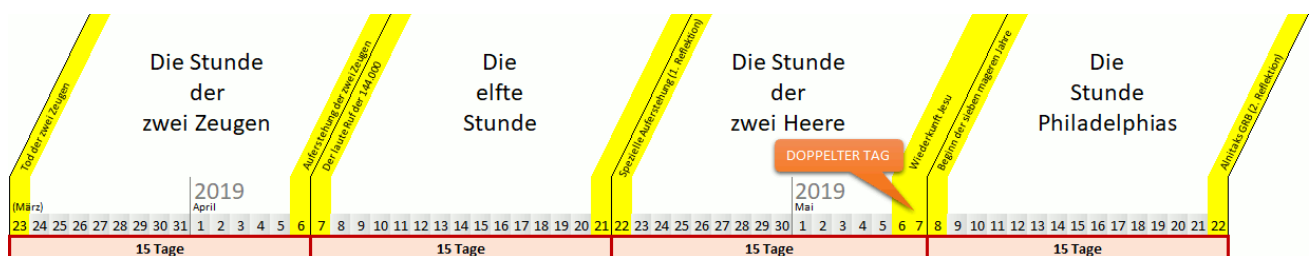
## Das Ende der Versiegelung der 144.000

Ray Dickinsons Forumsbeitrag vom 24. April 2019

Liebe Geschwister,

Bruder Robert hat über die Erfüllung des Erdbebens am Ende der „11. Stunde“ geschrieben, aber es gibt eine weitere erstaunliche Offenbarung über diese Stunde, die ich euch jetzt überbringen darf!

Wir sind bereits in der dritten der letzten vier Stunden, über die wir im zusätzlichen Kapitel des Teils IV von *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* geschrieben hatten. Nur die „Stunde von Philadelphia“ liegt noch vollständig in der Zukunft, aber wie ihr wisst, wird sie erst **nach** der Wiederkunft Jesu kommen.



Wir sollten daher unser Verständnis im Lichte der stattgefundenen Ereignisse neu überdenken. Was erwarteten wir in „der 11. Stunde“? Dies war die erste Hälfte der 30 Tage, in denen wir annahmen, dass die 360 Portionen zwölffach auf die 12 Apostel ausgegossen würde, die daraufhin nicht länger in „Warteposition“ verharren würden, sondern ausgingen und die letzten Glieder der 144.000 fänden, bevor die Spezielle Auferstehung den Rest ihrer Zahl ergänzen würde. So ging es in dieser Stunde vor allem darum, die letzten der 144.000 Lebenden zu finden und zu **versiegeln**. Das ist zusammengefasst, was unser Bruder John in diesem zusätzlichen Kapitel schrieb.

In unserem kleinen Forum der 144.000 gab es, was neue Mitglieder anbetrifft, nicht viel zu vermelden. Doch dies war eine der wichtigsten „Stunden“ – wenn nicht gar **die wichtigste** „Stunde“ – der Erntearbeit!



Wir hatten erwartet, dass wir zumindest die 50 zusammenbringen würden, um die 70 zu erreichen, die ausgesandt wurden, um den Rest der 144.000 zu finden. Aber diese Hoffnung zerschlug sich.

Trotzdem war „die Stunde der 144.000“ (die 11. Stunde in der obigen Grafik), die bereits beendet ist, eine besondere Sichtungszeit in Bezug auf die 144.000 Lebenden. Ihre „Stunde“ ist nun mit dem Ende des 21. April 2019 abgelaufen.

Und nun achtet bitte darauf, wann unser neuestes Mitglied offiziell dem Forum beiträt! Wenn ihr ins Forum geht und auf „Index“ klickt und dann nach unten scrollt und auf „Mitglieder“ klickt, seht ihr eine Liste aller aktuellen Mitglieder des Forums. Der letzte Eintrag lautet:

▼	Status	Avatar	Name	Beiträge	Mitglied seit	Zuletzt angemeldet	Aufrufe
44	Offline		Flordaliza	0	21 Apr 2019 11:50	Heute 11:22	2

Schaut auf das „Beitrittsdatum“ (Join date)! Dies war der letzte Tag der „Stunde der 144.000“ (die „11. Stunde“)! Und darüber hinaus war es nicht nur der allerletzte Tag der „11. Stunde“, sondern sogar gegen Ende der buchstäblichen 11. Stunde des Tages (11:50 Uhr, sowohl in unserer Zeitzone als auch in ihrer, da die Philippinen genau 12 Stunden vor Paraguay liegen)!

Diese Situation erinnert stark an das, was kurz vor dem 6. Mai 2012 geschah, als eine Schwester im letzten Moment zu uns kam und damals – wie wir glaubten – auch die Anzahl vollendete, die allerdings weit unter der heutigen lag. Sie hatte einen sehr bedeutsamen Traum gehabt, den wir als Bestätigung dieser Umstände verstanden hatten, und dieser vor sieben Jahren geträumte Traum erhält nun eine neue Bedeutung. Wir werden später darauf eingehen, aber ich erwähne es hier, um zu betonen, wie wichtig es ist, dass Schwester Flordaliza gerade jetzt – nach einer langen Zeit des Studiums mit uns – endlich genau in dieser STUNDE zu uns gestoßen ist, um die Prophezeiungen zu erfüllen! Ihr werdet bald erkennen, wie bedeutungsvoll das ist, aber an dieser Stelle sollte bereits klarwerden, dass dies eine Bestätigung dafür ist, dass wir tatsächlich das letzte Mitglied der 144.000 heute Lebenden eingebracht haben!

*Diese sind es, die sich mit Weibern nicht befleckt haben, denn sie sind Jungfrauen; diese sind es, die dem Lamme folgen, wohin irgend es geht. Diese sind aus den Menschen erkaufte worden als Erstlinge Gott und dem Lamme. (Offenbarung 14,4)*

Die 144.000 sind die Erstlinge, die nun alle geerntet wurden! Wie viele sind es? Ihr könnt die Anzahl aus der ersten Spalte der obigen Tabelle ablesen... Schwester Flordaliza ist das 44. Mitglied des Forums der 144.000 Erstlinge.

Gibt es etwas Besonderes an dieser Zahl? Auf den ersten Blick deutet die Ähnlichkeit in den Ziffern darauf hin, dass es tatsächlich eine Bedeutung geben könnte. „44“ ist so ähnlich wie „144“, aber ohne die „100“. Könnte es sein, dass Gott in dieser Zahl eine besondere Bedeutung verborgen hat?

Um die Erstlinge – und wie sich die 144.000 von anderen Gruppen der Erlösten unterscheiden – besser verstehen zu können, müssen wir uns daran erinnern, dass ein Mensch nach seinen Früchten beurteilt wird. Wir sprechen sogar von Erstlingsfrüchten, was darauf hinweist, dass wir etwas davon verstehen sollten, wie man verschiedene Arten von Früchten einstufen kann. Dazu brauchen wir jedoch einen biblischen Maßstab, den wir anwenden können, um die Früchte zu kategorisieren und einzuordnen. Gibt



Jesus uns ein Beispiel dafür, wie die Qualität des eigenen Herzens eingestuft werden kann? Ja, sicher! Er sagte, dass man die Qualität des Herzens eines Menschen an seinen Früchten erkennt... und Er gab auch ein Lehrbeispiel, um zu zeigen, wie dies offenbar wird:

Und diese sind es, die auf die gute Erde gesät sind, welche das Wort hören und aufnehmen und Frucht bringen: **eines dreißig-, und eines sechzig-, und eines hundertfältig.** (Markus 4,20)

Im Gleichnis vom Sämann erklärt Jesus, dass es verschiedene „Grade“ oder Gruppen von gutherzigen Menschen gibt. Dieser Vers bezieht sich nur auf den Samen, der auf **guten** Boden fällt. Er zeigt, dass der gute Samen nach der Anzahl der erbrachten Früchte klassifiziert werden kann.

Schaut euch nun die Zahlen an, die Jesus verwendete: 30, 60 und 100. Deuten diese Zahlen auf eine Art Skala hin? Könnte es sein, dass Jesus 100 als höchsten Wert gewählt hat, um 100% Ertrag oder eine Vollständigkeit im Fruchtertrag zu repräsentieren? Die 144.000 zeichnen sich darin aus, dass sie „dem Lamme folgen, wohin irgend es geht“. Sie sind Christus am nächsten und zu Seiner vollen Statur herangewachsen, was wir als vollständige Nachahmung des Beispiels Seines Opfers verstehen können... nämlich, sogar unsere ewigen Leben zum Wohle anderer anzubieten. Sie geben 100% und werden daher durch den guten Samen symbolisiert, der sich 100-fach vermehrt.

Was ist mit den anderen Gruppen? Gott hat Kinder, die nicht zu den 144.000 gehören. Sie wären niemals auf die Idee gekommen, ihre ewigen Leben anzubieten, aber viele gaben alles, was sie in ihrem Leben wertschätzten. Denkt an John Allen Chau, über den wir geschrieben hatten. Er gab sein physisches Leben als Märtyrer für Christus. Er gehört zu denen, die dieses große Opfer brachten, aber er ist nie zur Fülle der Statur Christi herangewachsen und hätte auch sein ewiges Leben für andere angeboten. Die Mitglieder seiner Gruppe (der Märtyrer) würden logischerweise zu der Gruppe des 60-fachen Ertrags gehören.

Dann ist da die große Schar, deren Angehörige das Opfer Christi aus Glauben annahmen und irdische Dinge und Beziehungen um Seinetwillen opferten, aber weder ihr physisches noch ihr ewiges Leben gegeben haben. Sie gehören also der Gruppe des 30-fachen Ertrags an.

Jede Klasse von Gläubigen bringt Frucht hervor – aber dabei gibt es drei verschiedene Qualitätsstufen – drei Gruppen von Kindern Gottes, je nach dem Opfer, das sie brachten und wie sehr dieses der Fülle des Opfers Christi ähnelt, wobei die Schlüsselzahl 100% ist, was einem perfekten Abbild Christi entspricht. Die Bibel und Ellen G. White sprechen beide von diesen Klassen – und letztere sogar von noch einer weiteren Klasse, die Jesus nicht ausdrücklich erwähnte:

**Nächst dem Throne stehen die, welche einst eifrig die Sache Satans gefördert haben, die aber, wie Brände aus dem Feuer errettet, ihrem Heiland mit tiefer, inniger Hingabe gefolgt sind.** Nächst diesen befinden sich jene, die inmitten von Betrug und Unglauben einen **vollkommenen christlichen Charakter entwickelt haben** [die 144.000], die das Gesetz Gottes ehrten, als die christliche Welt es für null und nichtig erklärte, und die Millionen aller Zeitalter, die um ihres Glaubens willen litten [die Märtyrer]. Außerdem ist hier die „große Schar, welche niemand zählen konnte, aus allen Heiden und Völkern und Sprachen... {GK 664.1}

Das Forum der 144.000 muss so etwas wie ein abgegrenzter Bezugsrahmen sein, der alle 144.000 repräsentiert (einschließlich derer, die das Herz für unsere Botschaft hatten, aber in früheren Generationen starben – wie z.B. Ellen G. White, die durch die Spezielle Auferstehung hinzukommen soll). Im Traum [Im Herzen Jesu](#) beschrieb Ernie Knoll<sup>[3]</sup> ein Bild von Jesus, das durch Edelsteine in einem Mosaik



**innerhalb eines Rahmens** geformt wird – und Jesus beschreibt Sein Volk als Edelsteine,<sup>[4]</sup> die zusammen als „lebendige Steine“ Seinen Tempel formen.<sup>[5]</sup> Bald wirst du besser verstehen, was diese Dinge zu bedeuten haben!

Diejenigen, die diesen Bezugsrahmen bilden, stellen die innerste Gruppe um Jesus dar. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie einstmals eifrig der Sache Satans dienten. Ihr habt erst kürzlich gesehen, wie ihr hier in diesem Forum, wie jede gewöhnliche Gemeinde mit Bekenntnissen darüber, wie **wenig verwandelt** ihr seid, ungewollt für Satan Zeugnis abgelegt habt, anstatt für die Kraft Christi, die in euch wirksam ist, Zeugnis abzulegen – bis ihr dieser Tatsache bewusst gemacht wurdet! Das ist der Normalfall in den christlichen Konfessionen – den Namen Christi anzunehmen, aber Seine Macht zur Veränderung des Lebens zu leugnen, weil, wie sie glauben, „Jesus schon alles am Kreuz vollbracht hat“, als ob das Einhalten des Gesetzes, weswegen Er starb, nicht notwendig wäre. Aber Ihr wisst es doch besser! Ihr wisst, dass der Herr von uns erwartet, dass wir uns ändern und dass Er dieses Werk durch den Glauben vollbringt, selbst wenn wir die allmählichen Veränderungen, die Er Tag für Tag in uns bewirkt, nicht bemerken. Wir wollen das Beispiel der unbußfertigen Namenschristen nicht nachahmen, indem wir den Zwecken des Teufels dienen, indem wir andeuten, dass Jesus nicht in der Lage gewesen wäre, das Werk Satans in uns zu überwinden.

In der Tat haben wir alle vor kurzem in der einen oder anderen Form ein Zeugnis gegen Christus und für Satan abgelegt. Wir waren eine schwierige Gruppe für den Herrn, aber Er errettete uns wie Brandscheite aus dem Feuer! Darüber hinaus bereuten wir und zeigten unsere tiefe Hingabe an Ihn durch die positiven [Video-Zeugnisse](#), in denen wir davon sprechen, wie Er uns durch Seine Wahrheit geführt und verwandelt hat. Deshalb ist es jetzt höchste Zeit, für „eine Stunde“ mit unserem Herrn zu wachen und Ihm weiterhin die Ehre zu geben!

Als Rahmenwerk muss sich dieses Forum in seiner vervollständigten Form direkt auf die 144.000 beziehen und zwar nicht nur hinsichtlich der Botschaft, sondern auch hinsichtlich der Zahl; und das bringt uns zurück zu den 44 von den 144.000. In welcher Beziehung stehen sie zueinander?

Vielleicht ist der beste Weg zum Verständnis, einen der prophetischen Aspekte dieser Gruppe zu betrachten. Ihr kennt ihn gut von Ellen G. White:

Wir traten alle gemeinsam auf die Wolke und wurden sieben Tage aufwärts getragen zum gläsernen Meer, wo Jesus die Kronen brachte und sie mit seiner Rechten eigenhändig auf unsere Häupter setzte. Er gab uns goldene Harfen und Siegespalmen. **Die 144000 standen in einem vollkommenen Quadrat auf dem gläsernen Meer... {FS 15.1}**

Das Forum ist der Leib der 144.000 Lebenden, an dem sich die Prophezeiungen direkt erfüllen. Dies wird durch die zahlreichen prophetischen Indikatoren belegt, die das Forum, wie wir bereits erwähnt haben, selbst erfüllt – z.B. einschließlich des Zeitplans für verschiedene Studien und Ereignisse innerhalb des Forums. Wir sahen, lebten und erlebten leibhaftig die Erfüllungen der Prophezeiungen.

Auch wenn die Gerechten aus der Speziellen Auferstehung einen großen Teil der Gesamtzahl ausmachen mögen, erfüllen sie selbst nicht die Prophezeiungen die 144.000 betreffend in dem Maße, wie es das Forum als Gemeinschaft mit seinen 44 Mitgliedern tut (z.B. im Sinne des Todes, den wir nie geschmeckt haben werden).

Wenn die Prophezeiung also von den 144.000 spricht, die in einem perfekten Quadrat stehen, spricht diese in erster Linie vom Forum mit den Lebenden der 144.000, da für sie die perfekte Erfüllung gelten muss. Also, wie können 44 Personen in einem perfekten Quadrat stehen? Der einfachste Ansatz besteht



darin, die Zahl durch vier zu teilen, und die resultierende Anzahl von Personen entlang der vier Kanten eines Quadrats auszustellen. Erst einmal wollen wir sehen, wie viele Menschen auf jeder Seite eines hohlen Quadrats stehen würden:

$$44 \div 4 = 11$$

Wir erhalten ein Quadrat mit 11 Personen auf jeder Seite – aber ist das wirklich wahr? Lasst es uns einmal zeichnen, um sicher zu sein. Wenn man es zeichnet und an das Ende der ersten Kante kommt, gelangt man in eine Ecke und wie auch immer man die Ecke gestaltet, wird die eine oder die andere Kante 12 Einheiten lang:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
											2												1
											3												2
											4												3
											5												4
											6												5
											7												6
											8												7
											9												8
											10												9
											11												10
																							11

Wenn wir also ein perfektes Quadrat mit 44 Personen bilden, erkennen wir, dass es genau **12 Personen** auf jeder Seite gibt! Beide Methoden ergeben das gleiche Bild:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1	11	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
11											2	10											1	
10											3	9											2	
9											4	8											3	
8											5	7											4	
7											6	6											5	
6											7	5											6	
5											8	4											7	
4											9	3											8	
3											10	2											9	
2											11	1											10	
1	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	11

Ist das nicht phantastisch!? Ein perfektes Quadrat mit 12 Personen auf jeder Seite kann nur von 44 Personen gebildet werden – nicht eine mehr und nicht eine weniger, sondern genau 44. Die **Gesamtfläche** dieser 44 Personen, die in einem Quadrat angeordnet sind, beträgt also  $12 \times 12 = 144$ ! Wenn



man bedenkt, dass jeder für „viele“ (1.000) steht, sehen wir die 144.000 hier deutlich repräsentiert durch unser 44-köpfiges Forum, welches als „Rahmen“ dient, wie es Ernie Knoll mit dem Mosaik aus 144.000 Steinen, die der Heilige Geist sorgfältig in einem Rahmen angeordnet hat, beschrieben hat.

Erkennt ihr die Antwort auf das alte Rätsel, ob Ellen G. White und andere, von denen sie sagt, dass sie „mit“ den 144.000 sein werden, zu der Zahl gehören oder nicht? Ja, wir sehen deutlich, dass sie zu den 144.000 gezählt werden müssen, die innerhalb des  $12 \times 12 = 144$  Quadrats dargestellt sind, aber sie sind nicht Teil des Forum-„Rahmens“ selbst, wo nur die 44 stehen.

Man beachte, dass diese Sichtweise der 144.000 als „im Inneren“ des Rahmens stehend einen besonderen Grund hat. Es gibt zwei Veranschaulichungen, die Gott verwendet. Da ist zum einen der Rahmen, der die 144.000 Juwelen enthält, die zusammen das Bild von Jesus in Gethsemane bilden. Dies zeigt die besondere Beziehung aller 144.000 zu Jesus, die wir gleich weiter besprechen werden. Eine zweite Illustration stellt vier Gruppen um Jesus herum dar und unterscheidet die Innerste als (44) ehemalige Diener Satans, die Jesus am nächsten stehen, so dass sich die restlichen 144.000 nicht innerhalb, sondern **außerhalb** des Quadrats der 44 befinden und deshalb auch nicht im Inneren dargestellt werden. Dies führt uns zurück zu der Klassifizierungen der Früchte.

Wir sprachen über die 100%ige Ähnlichkeit mit dem Opfer Christi, die alle der 144.000 auszeichnet und die im Gleichnis als hundertfache Ernte dargestellt wurde. Auch dieser Vergleich ist in dem einfachen obigen Diagramm erkennbar! Innerhalb des quadratischen Rahmens aus 44 Personen befinden sich genau 10 Leerfelder auf jeder Seite bzw.  $10 \times 10 = 100$  Leerfelder insgesamt! Dies zeigt, wie die 44 (und der Rest der 144.000) die Fülle ( $10 \times 10 = 100\%$ ) des Opfercharakters Christi widerspiegeln, indem sie Gottes Gesetz (10) durch den Glauben an den vollkommenen Gehorsam (x) Jesu gegenüber demselben Gesetz (10) bewahren! Es ist Christus (die vollkommene 100%ige Opferliebe), der durch die vollkommenen  $10 \times 10$  im Zentrum repräsentiert wird, um die wir alle herumstehen. Er steht bzw. wohnt in unserer Mitte!

Das Bild von Christus in Gethsemane wurde in Ernie Knolls Traum von den 144.000 glasartigen Steinen gebildet. Er betete am Fels und schwitzte Blut. Das ist das Bild, welches durch das Mosaik aus Juwelen geformt wird, das in einen Rahmen gesetzt wurde. Jetzt sehen wir, wie die Juwelen in ein  $12 \times 12$  Felder großes Quadrat eingerahmt sind und das Bild Jesu durch ihr eigenes Opfer, das dem Seinen ähnelt, formen. **Das Bild zeigt die Haltung Christi im Gebet und Wachsamkeit in der Stunde der größten Versuchung – und das ist eine starke Ermahnung für uns, in dieser letzten Stunde vor Wiederkunft wach zu bleiben, im Gegensatz zu den schlafenden Jüngern im Jahre 31 n. Chr.**

Wir, die heutigen Forumsmitglieder, bilden den Rahmen, der dazu dient, das ganze Bild zusammenzuhalten. Wir 44 Juwelen des Rahmens spielen eine sehr wichtige Rolle: Alle 144.000 stehen oder fallen mit uns 44 – mit dir und mir! Das ist ein sehr ernster Gedanke. Ihr wisst, wie leicht es ist zu fallen, aber jetzt ist die Zeit, in der sich der Rahmen bewähren muss. Wenn ein Teil des Rahmens bricht, fällt das ganze Bild auseinander! Das sollte uns erzittern und vor Jesus auf die Knie fallen lassen – und uns jeden Augenblick um Seine Kraft flehen lassen! Mit anderen Worten, während die Ernte in der elften Stunde erfolgreich war und Jesus die 144.000 (44 Lebende in einem perfekten Quadrat) fand, ist jetzt die Zeit gekommen, nicht mehr einzuschlafen, sondern im Gebet wie Jesus zu wachen!

Denkt daran, wir sind die lebendigen Steine von Gottes Tempel! Ellen G. White schrieb auch etwas über diesen Tempel in einer Beschreibung dessen, was sie in ihrer Vision des Himmels sah, was die Unterschiede zwischen den Gruppen der Erlösten um Jesus herum hervorhebt:



Als wir weitergingen, trafen wir eine Gruppe, die auch die Herrlichkeit des Ortes betrachtete. Ich bemerkte einen roten Saum an ihren Gewändern, ihre Kronen strahlten und ihre Kleider waren rein weiß. Als wir sie grüßten, fragte ich Jesus, wer sie seien. Er sagte, daß es Märtyrer seien, die für ihn ihr Leben gelassen hätten. Bei ihnen befand sich eine unzählbare Schar Kinder, die ebenfalls einen roten Saum an ihren Kleidern hatten. Der Berg Zion lag jetzt gerade vor uns, und auf dem Berge war ein herrlicher Tempel; um ihn herum waren sieben andere Berge, auf denen Rosen und Lilien wuchsen. Und ich sah die Kleinen emporklimmen oder, wenn sie wollten, ihre kleinen Flügel gebrauchen und zu den Spitzen der Berge fliegen, wo sie die nie welkenden Blumen pflückten. Um den Tempel herum waren alle Arten von Bäumen, um den Platz zu verschönern: Buchsbäume, Fichten, Tannen, Ölbäume, Myrten und Granatäpfel. Die Feigenbäume neigten sich unter der Last der zahlreichen Feigen. Dies alles machte den Platz überaus schön. **Als wir im Begriff waren, den Tempel zu betreten, erhob Jesus seine liebliche Stimme und sagte: „Nur die 144000 betreten diesen Ort“**, und wir riefen: „Halleluja!“ {FS 17.1}

Wenn Jesus sagt, dass nur die 144.000 den Tempel betreten, deutet Er auf einen Unterschied zwischen denen, die selbst den Tempel bilden, und den 144.000, die ihn betreten und verlassen. Wenn sie den Tempel betreten, sind die 144.000 „innerhalb des Quadrats“ und wenn sie ihn verlassen, sind sie „außerhalb des Quadrats“. So sehen wir, wie die Symbolik des 44-köpfigen Rahmens bzw. der „Wand“ um den Tempel herum einen funktionalen Unterschied zwischen den 44 des Forums und dem Rest der 144.000 veranschaulicht, nämlich dass die ersteren den Tempel nie verlassen, während letztere dies sehr wohl tun.

In der natürlichen Welt sehen wir eine weitere Veranschaulichung für dieses Phänomen. In unmittelbarer Nähe des Schwarzen Lochs im Zentrum der Milchstraße, das den Vater repräsentiert, gibt es eine Klasse junger Sterne, wobei die Wissenschaftler nur schwer verstehen können, wie sie so nahe an dem Schwarzen Loch existieren können, da sich dort solche Sterne normalerweise nicht bilden können.<sup>[6]</sup> Diese sogenannten S-Sterne stehen für die 44 Mitglieder des Forums und zeigen einen „Tempelbereich“ um das Schwarze Loch herum an, in dem Reisen möglich sind. Wenn jemand in diesen Tempel kommt, gelangt er ins Herz des Vaters und kann reisen.

Kommen wir nun zu unserer ursprünglichen Idee der 70, die in der 11. Stunde gefunden werden mussten, zurück, um zu sehen, wie sie zu diesem neuen Stand der Erkenntnis passen. Erinnerung euch bitte: wir brauchten 50 Personen aus „den Prophetenschulen“, um unsere bestehenden 20 (die wir getrennt von den 12 und den 7 in Paraguay gezählt hatten) zu ergänzen, um so die Zahl der 70 zu bilden, die ausgesandt werden würden. Einige dieser 50 haben sich uns bereits angeschlossen, aber wir sehen jetzt, dass es auch einschließlich der 12 und der 7 immer noch  $70 - 44 = 26$  von ihnen gibt, die nicht im Forum sind. Wir können daraus schließen, dass dieser Rest aus Menschen besteht, die die Botschaft des vierten Engels glauben und ihr nachfolgen, aber nicht im Forum aufgenommen sind und so zu den „1.000“ der 144.000 gehören müssten. Einige von ihnen unterstützen uns sogar finanziell und sind aufmerksame Beobachter, aber ein letzter Schritt fehlte. Wir wollen nicht vergessen, für sie zu beten!

Im Gegensatz zu unserer anfänglichen Vermutung, können die Menschen dieser Gruppe keine Anhänger von Godshealer<sup>7</sup> oder gar Rhonda Empson oder anderen sein, die wenigstens das Zeichen des Menschensohnes erkannten, weil sie die Zeitbotschaft nicht empfangen haben, die es ihnen ermöglichen würde durchzugehen, ohne den Tod zu schmecken, und deshalb fallen sie nicht in die Klassifizierung der guten Saat, die hundertfach hervorbrachte (bzw. ihre ewigen Leben anboten). Rhonda Empson sagt sogar, dass sie sich selbst tot gesehen hatte, aber sie interpretierte dies dahingehend, dass es die Entrückung darstellen würde. In Wahrheit deutet dies auf ihren Tod beim großen Erdbeben<sup>[7]</sup> der



Speziellen Auferstehung am 4. Mai (?) hin, kurz bevor sie in der allgemeinen Auferstehung am 6. Mai wieder zum Leben erwachen wird!

An dieser Stelle möchte ich eure Aufmerksamkeit auf einen alten Traum lenken, der im gegenwärtigen Kontext eine neue Bedeutung gewonnen hat. Er wurde von einer Schwester im Herbst 2011 geträumt:

Ich saß oben auf dem doppelstöckigen Massenlager in einer riesigen, dunklen Scheune aus Holz. Obwohl ich nicht auf sie achtete, wusste ich, dass noch ein paar andere Leute da waren. Sie standen (innen) vor der großen Türe der Scheune und plauderten miteinander. Die meisten jedoch waren draußen und anscheinend rege beschäftigt. Von Anfang an war ich etwas misstrauisch gegenüber allen anderen: den einen, weil sie nur plaudern, den anderen, weil sie so fleißig arbeiten, als ob sie sich etwas verdienen wollten. Wahrscheinlich war es mehr Neid, denn ich wusste, dass sie aufrichtig sind. Ich fühlte mich, als passe ich nicht in diese Gruppe, aber ich gehöre hier hin; so ging es mir bis zum Schluss. Das Ganze kam mir vor wie in einem Lager, so ähnlich wie in den Pfla's (Pfadfindertreffen), die ich als Kind besuchte.

Die Scheune war nicht winterfest: Sie war einfach gebaut und hatte unter dem Dach vorne und hinten ein Loch. Das heißt, die Wand wurde nicht bis ganz oben „fertig“ gebaut. Nur durch diese Löcher und durch die geöffnete Tür kam Tageslicht herein. Anscheinend wartete ich auf etwas, wusste aber nicht so recht auf was, und schaute zu einem dieser Löcher hinauf. Plötzlich kam von dort ein sehr helles Licht. Ich wusste: Das ist die Wiederkunft, Jesus kommt zurück – gleich jetzt! Ich freute mich, kümmerte mich nicht darum, was die anderen taten (die sollten selber wissen was sie tun wollen) und flog oder schwebte durch dieses Loch hindurch ins Freie. Auf der Wiese vor mir sah ich 2 oder 3 Engel oder Menschen von der „Partei Himmel“, bei denen man sich anmelden konnte, indem man einfach seinen Namen nannte. Sie sagten einem dann, ob man „dabei“ sei oder nicht. Nachdem sie mir das erklärt haben, konnte ich beobachten, wie sich jemand anmeldete und zu der Gruppe bereits Angemeldeter ging, die weiter hinten wartete. (Keine Ahnung wer das war!)

Zu meiner Verwirrung bemerkte ich, dass der Sohn (JHWH) nicht anwesend war, dafür aber Sein Vater. Außerdem war das ganze Geschehen nur auf unser (gläubiges) Lager und das (ungläubige) Dorf daneben beschränkt. Wir waren vom Rest der Welt isoliert. Aber die Wiederkunft ist doch ein weltweites Ereignis!

Ich fragte mich auch, wo meine Eltern seien und die Anderen aus der Gemeinde, und wer diese Leute um mich her sind. Eine innere Stimme sagte mir, dass ich mich nicht um meine Eltern und die anderen kümmern sollte, Gott würde für sie sorgen. Für mich war sonnenklar: ich werde mich anmelden und aufgenommen werden. Aber dies wollte ich noch nicht sofort tun. Ich dachte: Gibt es nicht noch irgendeine Möglichkeit, einige wenige Seelen zu retten? Vielleicht würden sie auch noch aufgenommen werden! Also rannte ich auf die Häuser neben unserem Lager zu. Zuerst rannte ich durch ein Hotel, in dem viele Jugendliche waren, vor allem Mädels. Einige schien ich von der Adventjugend zu kennen. Anscheinend hatten sie dort eine Freizeit. Es gab aber auch andere Gäste. Im Hotel fand ich niemanden, der für die kurzfristige Botschaft bereit schien.

So ging ich wieder hinaus, zurück an den Rand der Wiese. Dort war eine Reihe Einfamilienhäuser. Im Garten des ersten Hauses fand ich eine Frau, die ich sogleich ansprach. Begeistert sagte ich ihr, sie solle auf die Wiese gehen und sich dort anmelden. Vielleicht gäbe es Hoffnung für sie. Sie war dankbar und ging los. Ich rannte weiter in irgendwelche dunklen Gassen. Dort fand ich eine Gruppe männlicher Jugendlicher (vielleicht gehörten sie zu der Freizeit), welche ich aufforderte,





mir zu folgen. Zögernd, sorglos und trödelnd kamen sie mit. Ich bemerkte, dass ich sie nicht ans Ziel bringen konnte. So ging ich mit zügigen Schritten Richtung Wiese. Die Frau, die ich auf die Wiese geschickt hatte, kam mir traurig entgegen. „Sie nehmen mich nicht mehr“ war ihre Erklärung. Mittlerweile ging der Vater (JHWH) mit ein paar anderen (keine Ahnung wer oder was) hinter mir her. Ich kümmerte mich nicht besonders darum – nicht, weil es mir egal war – sondern ich wollte mich nun schnell anmelden. Als ich auf der Wiese näher kam wurde mir bewusst, dass ich viel Zeit „vergeudet“ hatte. War es bereits zu spät? Ich rannte und rief meinen Namen. Sofort rief nun der Vater hinter mir: „Die Gnadenzeit ist vorbei!“ Die auf der Wiese kontrollierten noch, ob mein Name eingeschrieben war, gaben mir das OK und schickten mich zu den Wartenden. Nun wurden mir zwei Dinge klar: Der Vater hatte nur noch auf mich gewartet, ich war aufgenommen. Und das Ganze hier war nicht die Wiederkunft, sondern das Ende der Gnadenzeit! Das verwirrte mich etwas, klärte aber gleichzeitig die vorherige Verwirrung. Mit Dankbarkeit erfüllt gesellte ich mich zu den anderen und wir (10-20 Leute) warteten – ungewiss was jetzt kommen würde – auf die Weisungen des Vaters.

Der Traum lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Es gibt zwei Hauptszene im Traum. Erstens gibt es die „Scheunenszene“, in der sie sich in einer einfach gebauten Scheune befindet, deren Vorder- und Rückwand sich nicht bis zum Dachfirst erstreckte und somit an beiden Enden der Scheune einen Spalt oder ein Loch offenließ, durch welche Licht hereinkam. Diese Scheune wurde ursprünglich, im Gegensatz zu Hiram Edsons Scheune,<sup>[8]</sup> als ein Ort ausgelegt, an dem man zwar etwas über Gott lernen sollte (durch das Licht, das durch die Öffnungen hereinkommen würde), aber das Innere der Scheune war dunkel und dort waren auch Schlafkojen – eine Symbolik, die einen Gegensatz zu Gottes wachsamem und erleuchteten Volk darstellt.

Während sich alles jetzt erfüllt, kann man auch in dieser Symbolik einen Zeitpunkt erkennen: Es geht um den Zeitpunkt des Feuers von Notre-Dame. Eine Kathedrale sollte auch ein Ort sein, an dem Menschen etwas von Gott erfahren können sollten, aber auch die Kathedralen sind dunkel und voller Irrtümer und bringen die Menschen, entsprechend der Symbolik der Scheune im Traum, geistlich zum Schlafen. Nach dem Brand blieben jedoch die beiden unberührten Türme von Notre Dame als die zwei Zeugen stehen, was den beiden Öffnungen im Traum entspricht, und wenn heute jemand in dieser großen Kathedrale steht, kann er diese beiden Türme als Zeugen der Zerstörung Gottes ebendieser Kirche betrachten. Bruder John wies uns auch vor kurzem darauf hin, dass das ausgebrannte Dach ein kreuzförmiges Loch hinterließ (weil die Kathedrale in Form eines Kreuzes gebaut wurde), durch das man nun von innen nach oben schauen und das zuvor ausgesperrte Licht erblicken kann. Dies wird im Traum durch das plötzlich erscheinende helle Licht dargestellt, das die Schwester zunächst für die Wiederkunft gehalten hatte (das aber in Wirklichkeit etwas anderes darstellte).

Die zweite Szene ist eine Art „himmlische Registrierungs-Szene“, in der sich die Schwester anmelden will, aber zuvor wollte sie versuchen, noch mehr Seelen zu retten. Nachdem sie dies eine Weile vergeblich getan hatte, kehrt sie in letzter Minute wieder zurück, während sie befürchtete, dass es bereits zu spät sein könnte und „schreibt sich ein“, indem sie einfach ihren Namen rief. Sie beschreibt an dieser Stelle einige wichtige Details, die es wert sind, wiederholt zu werden:

War es bereits zu spät? Ich rannte und rief meinen Namen. **Sofort rief nun der Vater hinter mir: „Die Gnadenzeit ist vorbei!“** Die auf der Wiese kontrollierten noch, ob mein Name eingeschrieben war, gaben mir das OK und schickten mich zu den Wartenden. Nun wurden mir zwei Dinge klar:



Der Vater hatte nur noch auf mich gewartet, ich war aufgenommen. Und **das Ganze hier war nicht die Wiederkunft, sondern das Ende der Gnadenzeit!**

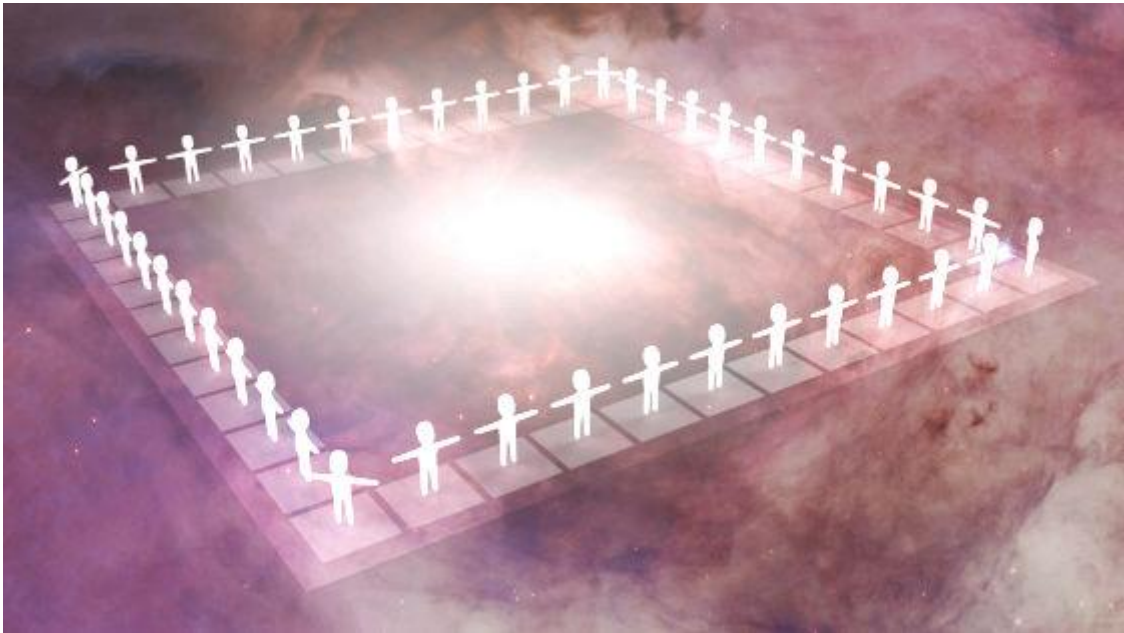
Es ist wichtig zu verstehen, dass es sich, als die Schwester unserem Forum beitrug, in Wirklichkeit um eine Schlüsselzeit im Jahr 2012 handelte, als die ersten Zeugen für den Vater in den Zeugenstand berufen wurden (wie es in der Serie [Die letzte Warnung](#) auf [LetzterCountdown.org](#) beschrieben ist), und sie war die Letzte, die erst im letzten Moment zu uns stieß und somit, bevor es zu spät sein würde. Ihre Situation entsprach also der gegenwärtigen Situation mit Flordaliza... und so erhalten wir einen weiteren Markierungspunkt in der Zeit. Schwester Flordaliza trat dem Forum im letztmöglichen Moment bei, bevor Gott die Tür schloss und rief: „Die Gnadenzeit ist vorüber!“ Bevor sie dem Forum beitrug, hatte sie mit den Brüdern Robert und Jorge studiert, und dann half Bruder Gerhard ihr, sich ordnungsgemäß anzumelden – genau wie die Schwester es geträumt hatte, handelten zwei oder drei Personen am „Registrierungstisch“, was eine weitere Bestätigung dafür ist, dass sich der Traum tatsächlich auf die Gegenwart bezieht.

Mit anderen Worten, es ist soweit! Die Forumstür ist nun geschlossen und das perfekte Quadrat ist aufgestellt. Niemandem wird mehr Zugang gewährt, da die Anzahl nun vervollständigt wurde und keine Zeit mehr bleibt, dieser Gruppe beizutreten. Für diese Gruppe der 144.000 Lebenden ist die Gnadenzeit abgelaufen! **Jetzt zu fallen, wäre katastrophal! Dies ist die Stunde, in der wir ohne Fürsprecher stehen müssen, denn unsere Gnadenzeit ist vorbei!** Das Werk ist beendet. Die Anzahl ist vollständig. Diesmal wartete der Vater auf Schwester Flordaliza und schloss dann sofort die Tür, als sie eingetreten war. Das ist es, was wir im zeitlichen Ablauf des Ganzen erkennen und wird auch durch den Traum bestätigt.

Wenn irgendein **Kritiker**, für die wir jetzt in diesen letzten Tagen vor der Speziellen Auferstehung beten, zur Buße kommen sollte, würde er der großen Schar angehören, die am 4. Mai umkommen wird, aber die Tür zu den 144.000 ist bereits geschlossen – die Anzahl ist vollständig! Für lange Zeit gab es genug Gelegenheit beizutreten. Kritiker können noch bis zum 4. Mai Buße tun, aber ihre Reue kann sie nicht mehr zu den 144.000 hinzufügen.

Nach dieser Zeit wird nicht einmal mehr Buße möglich sein, denn dann endet die Gnadenzeit für die ganze Menschheit. Dann kommen bis zur Wiederkunft Christi höchstwahrscheinlich die drei Tage der Dunkelheit. Bruder Gerhard wird mehr darüber berichten.

Wenn sie siegreich am gläsernen Meer stehen werden, wird Jesus diese 44 Menschen mit Seiner eigenen rechten Hand krönen. Er kann das problemlos innerhalb weniger Stunden erledigen – ein Zeitrahmen, der für eine solche Zeremonie völlig normal wäre – und eine kurze, aber angemessene Zeit für jeden einzelnen aufwenden! Halleluja!



Dies alles **ergänzt** unsere bisherigen Erkenntnisse über die goldene Zahl 144 (die an 12. Stelle in der Spirale steht,  $144 = 12 \times 12$ ), wie wir es in Teil III der *Heiligen Stadt-Serie* beschrieben haben! Daran hat sich nichts geändert... wir sehen nur, dass das Forum jetzt eine besonders wichtige Rolle in den Prophezeiungen für die 144.000 erfüllt! Und vor allem sehen wir, dass wir die **Vollzahl** des Forums erreicht haben; und Gott vollbrachte das genau zum richtigen Zeitpunkt! Nur Er, der die Zeit ist, kann so etwas bewerkstelligen!

Das geht sehr tief! Die Anzahl ist komplett... das bedeutet, dass **die Suche nach den 144.000 beendet ist!** Jetzt müssen die 44 standhaft bleiben. Es kann keine Änderungen mehr geben. Wenn jemand in dieser letzten Stunde fällt, würde der ganze Plan scheitern und Satan würde den Sieg erringen. Aber Gott gab so viele Beweise hinsichtlich der reichen Erfüllungen der Endzeit-Prophezeiungen, dass niemand mehr fallen sollte!

Wir sind jetzt in der dritten Stunde. In der ersten Stunde hatten wir den vierten Engel im Stich gelassen. In der zweiten Stunde gaben wir Zeugnis für die Macht Satans, anstatt für Christus. **Jetzt ist die dritte und letzte Stunde** vor Seinem Kommen und wir müssen mit Jesus wachen und beten! Wir dürfen nicht wie die schlafenden Jünger sein, die die Situation nicht verstanden und nicht wachten. Nein, Geschwister, nur wir wurden wie Brandscheite aus dem Feuer gerettet, also lasst uns mit unserem Herrn wachen und beten, damit wir nicht in der Versuchung fallen!

Das Bild, welches die 44 Forumsmitglieder einrahmen, ist das Bild Jesu im Gebet und Todesqualen. Wie können wir dieses Bild darstellen, wenn wir selbst nicht an diesem leidvollen Gebet teilnehmen? Ihr wisst, wie leicht es ist, zu fallen. Durch Seine Gnade sind wir aus dem Feuer gerettet worden, um dem Herzen Jesu am nächsten zu kommen! Gebt eure Video-Zeugnisse für unser Missionswerk und Seine verwandelnde Kraft in eurem Leben vor allen Königen der Erde (Matthäus 10,18), um euch selbst und untereinander zu stärken! Der Heilige Geist wird euch zeigen, was ihr sprechen sollt (Vers 19)! In dieser Stunde soll die Herrlichkeit Gottes erstrahlen, während Bruder John Gott die Ehre gibt, indem er seinen Artikel über dieses Thema schreibt: wie die Herrlichkeit Gottes in den Tempel in Paraguay einzog!

Unsere Sicherheit liegt nur im Gehorsam durch den Glauben in Christus, der die vollkommene Verkörperung des Gesetzes und uns ein Beispiel der Opferbereitschaft ist. Jesus fragt: „Werde ich



Glauben finden?“ Die Bundeslade (das Gesetz und die Herrlichkeit Gottes!) muss aus dem Verborgenen ans Tageslicht gebracht werden und die Träger der Bundeslade müssen Zeugnis für Jesus ablegen!

Es gibt noch ein wenig mehr über die Vollzahl zu berichten.

Diejenigen von euch, die im Jahr 2016 schon bei uns waren, werden sich vielleicht noch daran erinnern, wie der Name unseres damals letzten versiegelten Mitglieds Eva stellvertretend für das Erreichen der Gesamtzahl an Personen, die „zweite Eva“, die Braut des Lammes, Seine Gemeinde stand. Leider ging sie in der nachfolgenden schrecklichen Rebellion verloren, doch gibt Gott auch jetzt in ähnlicher Weise eine Bestätigung durch den Vornamen unseres letzten versiegelten Mitglieds!

Der Name unserer neuen Schwester Flordaliza hat eine besondere Bedeutung. „Flordaliza“ ist ein philippinischer Name, der ein lateinisch-spanisches Äquivalent zum französischen „Fleur de lys“ ist. Dies findet man in [Behind the Name entry](#) (mit der alternativen Schreibweise Flordeliza) für diesen Namen vermerkt. Betrachtet man die französische Variante, stellt man fest, dass es sich um das Symbol einer Blume (einer Lilie) handelt, die als Symbol der Reinheit für den König stand. Dies erinnert daran, wie die 144.000 unseren König Jesus durch ihre 100%ige Ähnlichkeit mit Seinem Opfer repräsentieren. Der priesterliche Aspekt des Opfers wird durch die Tatsache unterstrichen, dass die Fleur de lys während des gesamten Kirchenzeitalters mit der Darstellung vieler Märtyrer verbunden war.



Als Lilie erinnert sie auch an die Worte Christi an die Mühseligen:

*Betrachtet die Lilien, wie sie wachsen! Sie spinnen nicht und weben nicht; ich sage euch aber, daß auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen!*  
(Lukas 12,27)

Trotz der ganzen königlichen Herrlichkeit Salomos war seine prunkvolle Kleidung nicht mit der herrlichen Kleidung der Lilie vergleichbar, die jene reine Gerechtigkeit Christi darstellt, die wir uns nicht erarbeiten können, sondern nur durch Glauben empfangen werden kann, aus dem unsere guten Werke erwachsen.

So zeigt uns Gott durch den Namen unseres letzten Mitglieds, Schwester Flordaliza, die die Vollzahl darstellt, wie Er uns sieht: als Könige, die wie die Lilien auf dem Feld gekleidet sind, und als Seine Priester aufgrund der reinen (100%) christlichen Bereitschaft, alles zu opfern.

In Ernie Knolls Traum, als er das fertige Mosaik betrachtet, sagt Gabriel zu ihm: „Gedenke, ich erzählte dir, es gibt ein wunderbares Studium über Jesus und den Garten Gethsemane.“ Dies bezog sich auf die zwei Artikel [Vollmond in Gethsemane](#), in denen Gottes Kalender anhand der Ereignisse bezüglich der Kreuzigung Jesu entschlüsselt wurde. Heute sehen wir, wie uns die gleiche Studie anleitete und dazu diente, die Bedeutung dieses besonderen Tages, des 22. April 2019, zu erkennen. Wenn wir von Festtagen im Kalender Gottes sprechen, beziehen wir uns immer auf die Studie über Jesus in



Gethsemane. Und niemals ist das mehr der Fall, als wenn wir gerade über die Festtage sprechen, an denen Christus gelitten und gestorben ist.

Der erste Rand der Reflexion des Gammablitzes scheint auf den 22. April 2019, denn dies war der hebräische Jahrestag der glorreichen Auferstehung Jesu am Tag der Erstlingsfrüchte und des Opfers der Webgarbe, an dem auch der ursprüngliche GRB am 27. April 2013 entdeckt wurde. Könnt ihr erkennen, wie viel sich an diesem Tag erfüllt hat!? Und wie das Leuchtfeuer von Jesu eigenem Sieg von Seiner Auferstehung ausgeht und die Welt an diesem Tag erleuchtet, bis die Erde bei der zweiten Reflexion des Gammablitzes gänzlich von der Sünde gereinigt wird!? Ist das nicht der ideale Tag, dass das erste Heer von den zwei Heeren (ihr, die 144.000 Lebenden) von eurem kürzlich erfolgten geistlichen Tod auferstanden seid, wie Bruder Robert es beschrieben hat? Am Tag der ersten Reflexion des GRB traf tatsächlich all das große Licht und die Erkenntnis ein, die wir euch hier präsentieren durften!

Unser POWEHI ist die Auferstehung und das Leben und beginnt nun in euch zu Leuchten – in der Vollzahl der 44, die den Rahmen der 144.000 bilden! Nun, da das Werk von Bruder John, die „144.000“ zu finden, abgeschlossen ist und wir vollständig sind, erstrahlt das lebendige Licht des Herrn in Form Seines großen Gammablitzes über uns – es ist die Herrlichkeit Seines Kommens! Unser Countdown für diesen besonderen Tag, den 22. April 2019, wurde damit perfekt erfüllt!



Dies erinnert uns auch an die Aufgabe, die der Herr einst Bruder John gab, die 12 zu finden; und die 12 sollten schließlich die 144.000 finden. Im Lichte dieses Beitrags sehen wir, dass auch diese Aufgabe erfolgreich zu Ende gebracht wurde – und wir sind den beiden Gesalbten außerordentlich dankbar, dass sie uns bis zu diesem Punkt geführt haben. Jetzt lasst uns wachsam sein und fest auf unseren Füßen stehen, – auf dem wahren Fundament der Erkenntnis!

Gegen Ende dieser angebrochenen „Stunde der zwei Heere“ wird das zweite Heer auferstehen, um sich uns anzuschließen! Alles erklingt in der schönsten Harmonie und im Refrain wird die klangvolle Botschaft wiederholt: Jesus kommt zur festgesetzten Zeit – im Zentrum des Gammablitzes! Herrlichkeit, Halleluja! **Mögen wir in dieser letzten Stunde ohne Unterlass wachen und beten!**



## Die Wunden Jesu und das Standbild Daniels

Abschließende Gedanken von Gerhard Traweger vom 28. April 2019

Was schreibt man, wenn Gott einem bittet, einige Schlussgedanken an eine Welt zu richten, die so ziemlich alles, was aus dem „Verlagshaus“ LetzterCountdown und GutshofWeißeWolke kam, ablehnte und mit Füßen zu Boden trat. Nein, ich hege keinen Haß oder Zorn, sondern mich umfängt ein ähnliches Herzeleid, wie es Jesus wohl verspüren musste, als Er die Seinen sammeln wollte und sie es nicht zuließen.

*Jerusalem, Jerusalem, die da tötet die Propheten und steinigt, die zu ihr gesandt sind! [Es waren dies der letzte Elia und die vier endzeitlichen Evangelisten bzw. zwölf Apostel] Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Brut unter die Flügel [seit der letzte Elia vor 15 Jahren sein Werk begann], und ihr habt nicht gewollt! Siehe, euer Haus wird euch überlassen [erneut in den kommenden 8 gefühlten Jahren und dem Millennium, in dem die Gebeine der Toten nicht begraben umherliegen]. Ich sage euch aber: Ihr werdet mich nicht sehen, bis es kommt, daß ihr sprecht: „Gepriesen sei, der da kommt [am 6. Mai 2019] im Namen des Herrn [POWEHI]!“ (Lukas 13,34-35)*

Wir haben von dem gezeugt, was der Geist Gottes in der „elften Stunde“ und in der „Stunde der zwei Heere“ durch die letzten vier Artikel der Serie [Der laute Ruf](#) noch offenbart hat. Darüber hinaus haben meine Brüder und Mitautoren John, Robert und Ray in diesem Schlussartikel je einen Beitrag über das Licht verfasst, mit dem uns die erste Reflexion des GRB am 22. April dieses Jahres so überaus reichlich erhellte und uns am Auferstehungstag alle zurück ins Leben rief!

Zu all dem offenbarte uns der Geist Gottes noch weitere Details, die im Besonderen mit meinem letzten Artikel [Die Welt in Scherben](#) in Verbindung stehen. Daher habe ich die Ehre, euch über diese Dinge zu informieren.

Am 23. April erreichte Bruder John eine zweite E-Mail, in der es wieder um die Geldbeschaffungsmaßnahmen für das adventistische Projekt des Standbildes aus Daniel 2 geht. Dem Mail ist zu entnehmen, dass bereits 50.000 Dollar an Spenden und Zuwendungen eingegangen sind, jedoch weitere 100.000 Dollar bis zum 9. Mai dieses Jahres benötigt werden.

Wie bereits in meinem Artikel erklärt und im [Das Zeichen des Menschensohnes](#) noch einmal aufgegriffen, wird dieses geschnitzte Standbild alles Mögliche bewirken, aber nicht, Menschen unter Zuhilfenahme dieses Götzen zu Gott zu bekehren. Man könnte es mit den „einarmigen Banditen“ in den Casinos von Las Vegas vergleichen, die einzig und allein als Geldbeschaffungs-Generatoren dienen und den verblendeten Menschen das Gefühl vermitteln, das Glück selbst in ihrer Hand zu haben und vielleicht doch den Jackpot zu knacken. In Wirklichkeit wird der Spieler jedoch betrogen und ihm das Geld aus der Tasche gezogen. Die rote Lampe in diesem Bild, die





allen Casinobesuchern anzeigen soll, dass jemand „Glück im Spiel“ hatte, leuchtet nur selten auf, denn die meisten Menschen haben „Pech in der (brüderlichen Philadelphia-)Liebe“. Sie suchten die Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens nicht bei Gott, sondern glaubten, sie in einem Leben mit feucht-fröhlichem Spielen zu finden. Am Ende eines solchen Spieleabends ist ihre Geldbörse genauso leer wie die des verlorenen Sohnes; die Lichter im Saal gehen zur Sperrstunde aus und die bitterkalte und stockdunkle Nacht der Ernüchterung erwartet sie.

Wie die Lampe oben auf der Spielmaschine, deren Lichtstärke in Watt angegeben wird und nur dann aufleuchtet, wenn genügend Geldmünzen den Apparat füttern, erhofft sich eine scheinbar findige, aber doch durch ihren Götzendienst gefallene STA reichliche Einnahmen, ganz nach dem Motto: je mehr Einnahmen, desto mehr Licht wird das Standbild in die Welt abstrahlen, weil die Tournee, um das „Land zu heilen“, weitergehen kann.

Es entsteht der Eindruck, dass es bei diesem Projekt nicht um evangelistische Leuchtkraft in „Watt“ geht, sondern um möglichst viele Einnahmen in „Washingtons“, dessen Portrait den Ein-Dollar-Schein ziert, zu erwirtschaften. Der Ort für die Erstpräsentation dieses geschnitzten Götzenbildes – die Casinostadt Las Vegas – könnte in diesem Zusammenhang nicht treffender gewählt worden sein.

Gott wird aber nicht mehr zulassen, dass dieses geschnitzte Götzenbild dort noch aufgerichtet werden wird, sondern Jesus-Alnitak-POWEHI selbst wird bei Seiner Wiederkunft die „Sperrstunde“<sup>[9]</sup> verkündigen und dann wird das „Zähneklappern“ beginnen. Ganz plötzlich werden die „Lichter“ ausgehen und eine furchtbare Dunkelheit die Welt umfassen.

*Als aber der König hereinkam, die Gäste zu besuchen, sah er daselbst einen Menschen, der nicht mit einem Hochzeitskleide bekleidet war. Und er spricht zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen, da du kein Hochzeitskleid anhast? Er aber verstummte. Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Füße und Hände, [nehmet ihn] und werfet ihn hinaus in die äußere Finsternis: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen. Denn viele sind Berufene, wenige aber Auserwählte. (Matthäus 22,11-14)*

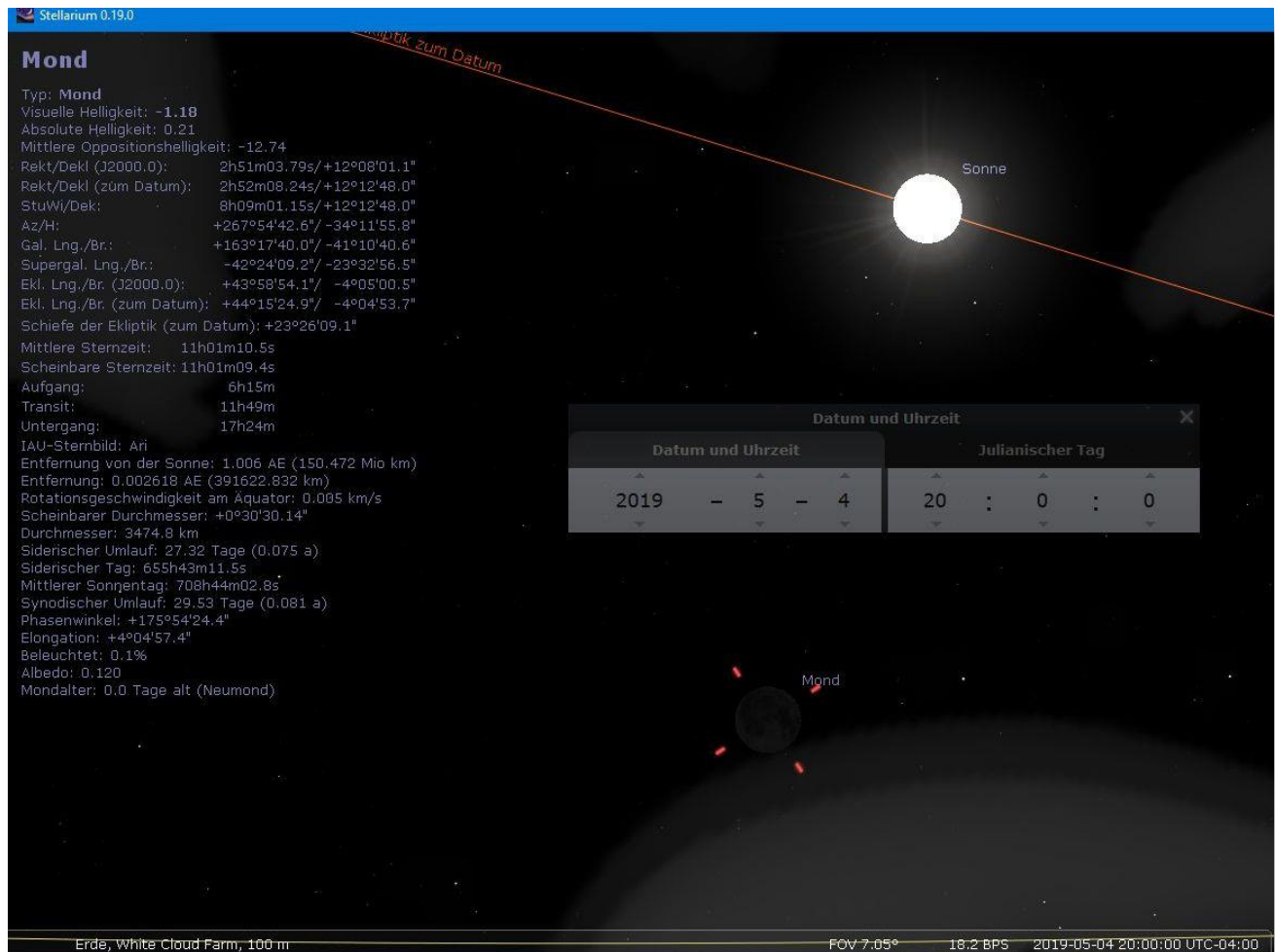
Wann wird diese Finsternis die Welt heimsuchen? Eines dieser Lichter ist der Mond, der in seinem monatlichen Zyklus während eines Zeitraums von einem bis zu drei Tagen vollständig verdunkelt wird. Diese Phase wird, wie vermutlich jeder weiß, astronomischer Neumond genannt. Es ist gemeinhin bekannt, dass der König der Könige und der Herr der Herren – POWEHI – zur dunkelsten Stunde kommen wird, wenn die dritte Geburtswehe „plötzlich“ die Geburt des ewigen Königreichs Gottes zum Abschluss bringen wird. Können wir die in der Christenheit allgemein bekannten „drei Tage der Dunkelheit (Finsternis)“ vom 4. Mai an erwarten?

Mit Siegesgeschrei, mit Spott und Verwünschungen sind Scharen gottloser Menschen im Begriff, sich auf ihre Opfer zu stürzen; aber siehe, **eine dichte Finsternis, schwärzer als die dunkelste Nacht, senkt sich auf die Erde hernieder**. Dann überspannt ein die Herrlichkeit des Thrones Gottes widerstrahlender Regenbogen den Himmel und scheint jede betende Gruppe einzuschließen. Die zornigen Scharen werden plötzlich aufgehalten. Ihre spöttischen Rufe ersterben. Das Ziel ihrer mörderischen Wut ist vergessen. Mit schrecklichen Ahnungen starren sie auf das Sinnbild des Bundes Gottes und möchten gern vor dessen überwältigendem Glanz geschützt sein. {GK 635.3}

Das letzte Mal fanden solche – relativ seltenen – drei Tage der Dunkelheit in der Zeit des Neumonds im April statt und der pechschwarze Mond stand exakt drei Tage lang in der Konstellation der Fische und des Walfisches (siehe Jonah!), bis dann nach drei Tagen am 6. April die Erntesichel für die „elfte Arbeitsstunde“ über dem Gelände des „dritten“ Tempels in Paraguay erspäht wurde. Natürlich erwarteten wir in diesen Tagen nicht die Wiederkunft Jesu, wussten aber, dass das Ende der 1260 Tage, von denen die zwei Zeugen geweissagt hatten, gekommen war.



Es liegt daher nahe, den astronomischen Neumond im Mai daraufhin zu untersuchen, ob er die drei Tage der Dunkelheit erfüllen könnte! Dabei stellt sich heraus, dass sich der Mond genau am Abend des biblischen Tages der Speziellen Auferstehung, am 4. Mai 2019 um etwa 20 Uhr PYT, in seiner dunkelsten und schwärzesten Phase befindet.



Zählen wir nun drei Tage zu diesem Datum des 4./5. Mai hinzu, gelangen wir zum 7./8. Mai 2019, wenn all jene, die noch immer nach Jerusalem blicken, die Neumondsichel NACH dem Kommen POWEHLs und dem Doppelten Tag der Zerstörung Babylons sichten werden. Das sind mit größter Wahrscheinlichkeit die wahren drei Tage der Finsternis, in denen der Großteil der Christenheit vor Angst vergehen wird. Sie werden Kerzen in ihre Fenster stellen, um die Dämonen zu vertreiben, aber das wird ihnen in diesen Tagen und Nächten nichts helfen.

Was meinst du, sturer Kritiker oder immer noch zweifelnder Skeptiker? Nach all dem himmlischen Licht, das in den letzten vier Artikeln und in diesem Schlusswort aus den Federn der vier endzeitlichen Autoren Gottes der Welt dargebracht wurde, kannst du wirklich noch beruhigt schlafen und so tun, als ob nichts wäre? Noch besteht für dich die Möglichkeit der Reue, denn die „Stunde der zwei Heere“ ist noch nicht ganz abgelaufen. Wenn allerdings die drei dunklen Tage am 4. Mai 2019 über die Menschheit hereinbrechen sollten, ist es endgültig zu spät.

Nach diesen ernüchternden Aussichten möchte ich noch versuchen, dein Herz in anderer Form anzusprechen. In Anbetracht der Tragweite, die die Erkenntnis um das Standbild Nebukadnezars aufwarf, würde ich dir noch gerne einen Gedanken nahebringen, der bereits während des Schreibens





meines Artikels heranreifte, aber Gott wollte nicht, dass er Teil meines Hauptartikels würde; er sollte dich zur besonderen Ehre Gottes stattdessen in der „Stunde der zwei Heere“ erreichen.

Wir wissen, dass Jesus allein Lob und Ehre gebührt und so ist es nur recht, uns noch einmal Sein unermessliches Opfer und die damit verbundenen Leiden vor Augen zu führen, über die man ohnedies täglich nachsinnen sollte.<sup>[10]</sup> Es geht um folgenden bekannten Vers:

**Denn Hunde haben mich umgeben, eine Rotte von Übeltätern hat mich umzingelt. Sie haben meine Hände und meine Füße durchgraben;** (Psalmen 22,16)

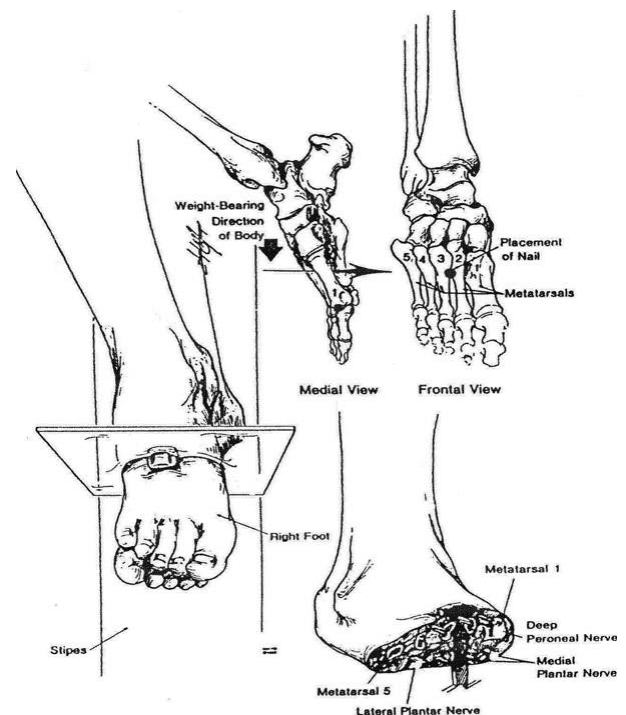
Hier prophezeit der Psalmist, dass Jesus einst mit Nägeln ans Kreuz geschlagen werden würde. Da wir uns nun in der Zeit der Füße der Statue Nebukadnezars befinden und ich beabsichtige eine Analogie der Wunden Jesu zu den Körperteilen der Statue herzustellen, interessierte es mich zunächst besonders, was man über die Kreuzigungsmale an den Füßen weiß.

Versucht man im Internet herauszufinden, an welcher Stelle genau die Römer die Nägel in die Füße der „Übeltäter“ trieben, findet man nach längerem Suchen nur einen [Artikel](#) [englisch], der von einem Knochenfund mit einem eingeschlagenem Nagel in den Füßen aus Ausgrabungen in Jerusalem berichtet und so zumindest eine der zwei möglichen Arten der Kreuzigung belegt. Ich zitiere aus dem Artikel:

Wenn Nägel verwendet wurden, waren sie lang und quadratisch (etwa 15 cm lang und 1 cm dick) und wurden in die Handgelenke oder Unterarme des Verurteilten geschlagen, um ihn am Querbalken zu befestigen. **Sobald der Querbalken an seinem Platz war, konnten die Füße entweder je auf einer Seite des Pfostens oder über Kreuz angenagelt werden. In ersten Fall wären die Nägel durch die Fersenknochen geschlagen worden, im zweiten Fall jedoch wäre ein Nagel durch den Metatarsus [die fünf Mittelfußknochen = Mittelfuß] in der Mitte des Fußes geschlagen worden.**

Der biblische Bericht gibt uns zu verstehen, dass Jesus keine Knochen gebrochen wurden,<sup>[11]</sup> was die erste Variante, die der Bericht beschreibt, ausschließt. Aber es ist sehr wahrscheinlich, dass Jesus mit überkreuzten Füßen mit einem langen Nagel durch den **Mittelfuß** an den Balken geschlagen wurde, so wie es auch überall bildlich dargestellt ist. Das muss folglich die Stelle sein, wo unser Heiland an den Füßen durchstochen wurde.

Daraus können wir eine geistlich tiefgehende Lehre ziehen und schlussfolgern, dass Jesus das letzte Weltreich Satans genau dort an den Füßen – wie wir bereits zweifelsfrei im Artikel [Die Welt in Scherben](#) belegt haben – treffen wird, wo zuvor Satan Ihm durch die Römer furchtbarste Schmerzen zugefügt hat. Diese Erkenntnis ist ein weiterer und sehr stichhaltiger Beweis dafür, dass das Kommen Jesu und Seine Rache noch vor dem Zerfall Europas durch den Brexit stattfinden wird.



Aber dieser Gedanke ist noch nicht vollständig zu Ende gedacht, denn es wird ja das gesamte Standbild Nebukadnezars zerbersten. Ich werde nun überprüfen, ob auch die anderen Wunden Jesu mit den Körperteilen der Statue in Verbindung gebracht werden könnten und als Untermauerung meiner These die parallelen Bibelstellen anführen.



**Das Haupt:** Auf Jesu Haupt wurde eine schreckliche Dornenkrone gedrückt und Ihm mit einem Rohr ins Gesicht geschlagen.<sup>[12]</sup> Neben den körperlichen Schmerzen und Wunden am Kopf, die Seinen sündlosen Leib blutrot färbten, wurde unser Erlöser auch angespien, was eine äußerst demütigende Handlung darstellt und Seine Seele, die niemals sündigte, schwer verletzt werden sollte. Deshalb wird der Kopf des Standbildes aus **GOLD** zerbersten.

**Die Arme und die Brust:** Mit je einem Nagel wurden die beiden Hände<sup>[13]</sup> unseres Heilands, die während Seines Erdenlebens stets nur Gutes vollbrachten, an den Querbalken des Kreuzes genagelt. Jene Wunden werden in alle Ewigkeit zur Erinnerung an Sein Opfer sichtbar bleiben, besonders dann, wenn sich unser liebevoller Heiland erneut anschicken und mit denselben segnenden Händen im Himmelreich das Brot brechen wird. Ganz bestimmt muss dieser **SILBERNE** Teil der Statue zerbersten.

**Der Bauch und die Lenden:** Mit dem Speer des römischen Soldaten,<sup>[14]</sup> der in Kürze wiederauferstehen wird, um mit Schrecken die Wiederkunft des siegreichen Königs aller Könige<sup>[15]</sup> miterleben zu dürfen, wurde die Seite Jesu Christi durchstoßen, von unterhalb des Rippenbogens hinauf bis zum Herz. Mit Sicherheit wird der **BRONZE**-Teil der Statue dem Felsen nicht standhalten und von Ihm zerschmettert werden.

**Die Beine:** Die Beine bilden eine Ausnahme, denn sie wurden Jesus nicht, wie es damals üblich war, gebrochen, weil Er zu diesem Zeitpunkt schon gestorben war.<sup>[16]</sup> Aber heißt das nun, dass dieser Teil der Statue, der das römische Weltreich symbolisiert, nicht zerbersten wird? Gewisslich nicht! Daniel 2,45 erklärt, dass auch das Eisen der Beine, vernichtet werden wird.

Wir haben aber einen entsprechenden Bibelvers gefunden, der diesen Körperteil erwähnt und den Grund für das Fehlen einer Beinwunde angibt, und wir wissen auch, dass unser Heiland während der Zeit des Römischen Reiches lebte und dieses Reich nebst den Juden für Seinen Tod verantwortlich ist. Die besondere Strafe für diese Tat wird in Kürze sämtliche Verantwortlichen des Römischen Reiches treffen, die für die Kreuzigung und den Tod Jesu verantwortlich waren.<sup>[17]</sup> Auch sie werden Teil der Speziellen Auferstehung sein und während der sieben<sup>[18]</sup> bzw. acht<sup>[19]</sup> mageren Jahre nach der Wiederkunft Jesu erneut Zeit haben, über ihre Taten nachzudenken, bis sie wieder ins Totenreich hinabfahren, wo sie die Auferstehung der Ungerechten nach dem Millennium erwarten müssen.

Aber warum blieben Jesu Beine verschont? Wie ist das im Zusammenhang mit der Statue Daniels zu erklären? Das „Römische Reich“ ist ganz anders als die vorherigen Weltreiche und es gibt daher auch eine perfekte Erklärung für das Fehlen einer Beinwunde am Leib Jesu. Ist dir aufgefallen, dass ich in der Beschreibung der anderen Körperteile das Material besonders hervorgehoben habe, wie es auch Daniel 2,45 tut? Das **EISEN** der Beine setzt nämlich bis in die Füße und Zehen fort, und wie ich in meinem letzten Artikel ausgeführt habe, durchläuft dieses Reich verschiedene Stadien im Laufe der Zeit und besteht bis heute fort.

Deshalb stehen die Fußwunden Jesu nicht allein für die Füße der Statue, sondern gleichzeitig auch für die Beine, denn beide Körperteile beinhalten dasselbe Material: **EISEN!** Als Vergeltung Gottes dafür, was die Kaiser Roms und deren Nachfolger – die Bischöfe von Rom, die sich später Päpste nannten – Jesus selbst und Seinem Volk damals wie heute angetan haben, wird der Stein das Eisen der Statue genau an der Stelle treffen, wo Gottes Sohn Seine Nägelmale erhielt, die Er ebenfalls für alle Ewigkeit zur Erinnerung an Sein Opfer tragen wird.

Kurzum, die gesamte Statue wird zerbrechen und zu Staub und Asche zerfallen, was bedeutet, dass KEIN irdisches Königreich dieser Erde bestehen bleiben wird. Diese geistlich tiefgehende Lehre möge für die Gemeinde Philadelphia ein weiteres Juwel darstellen und das Geheimnis um die Füße des Standbilds Nebukadnezars abschließen; möge es Sicherheit und Zuversicht in diesen letzten Tagen auf der alten



Erde vermitteln und dem Gott des Himmels zur Ehre gereichen, denn es gibt **nur einen Namen, der würdig ist, ausgesprochen und verehrt zu werden: es ist Jesus-Alnitak-POWEHI, der unergründliche und vielfach gekrönte Schöpfer aller Dinge, der sich aus Liebe zu Seinen gefallenen Geschöpfen selbst als Opfer hingab!**

So bleibt nur noch die Frage offen, ob du, lieber Leser, dich mit diesem allerletzten Artikel aus der Hand der vier Autoren zur Umkehr bewegen lassen wirst, bevor die Gnadentüre für die Welt in die Angeln kracht und dadurch ein so schreckliches „Erdbeben“ verursacht, dass die zweite Armee Gottes zum Leben erwacht und POWEHIs Erscheinen die Lichter Babylons zum Verlöschen bringt?

Werden wir uns auf der Weißen Wolke treffen?

Möge Sein Wille geschehen, jetzt und für immerdar!

AMEN.

---

## *Auf den Wolken des Himmels*

Letzte Worte von John Scotram vom Eingang zur Arche am 30. April 2019

In all den Jahren seit ich das ehrenvolle und gleichzeitig mühselige Amt von Gott übertragen bekommen hatte, die [Orionbotschaft](#) mit all ihren Facetten und vielfältigen geistlichen Lehren einer Menschheit zu überbringen, die ihre Augen und Ohren verstopft hatte, gab der Herr überwältigendes Licht, Ströme von klarem Wasser direkt von Seinem Throne, der in den Himmeln ist. Doch niemals gab es solch eine Flut von Licht auf einmal, als in dieser Zeit der letzten zwei prophetischen Stunden vor Jesu Wiederkunft, die die auf 30 Tage verkürzte Zeit des Spätregens beinhalten. Diese Flut war so groß, dass wir in der „Bäckerei“ des Gutshofs Weiße Wolke, die wir den Teig des Brotes Gottes mit diesem Wasser des Lebens anrühren, überwältigt waren und es ist nur Gottes heilender Kraft und Gnade zu verdanken, dass niemand von uns durch Schlafmangel oder Überarbeitung ernsthaft krank wurde oder gar wie die ca. [270 Wahlhelfer in Indonesien](#) an Überarbeitung starb.

Die Situation war so ernst, dass mein Co-Apostel aus dem gleichen Stamme Josephs wie ich, Bruder Franco, einen Traum am 24. April 2019 hatte, der die Situation aus der Sicht Gottes zusammenfasst:

Ich war in einer Bäckerei, wo es eine Brotbackmaschine gab, die den Prozess des bereits gebackenen Brotes beendete. Die Maschine wurde nur von uns angehalten, um das Brot entgegenzunehmen und herauszufinden, wo es hingelegt bzw. gelagert werden könne.

Wegen der großen Menge an Brot begann es, von der Maschine auf den Boden zu fallen. Wir stoppten die Maschine nur, um das fertige und gebackene Brot benutzen zu können. Die Brotstücke waren wie „Riesen-Muffins“, sehr groß und ohne Glasur. Aber sehr gut verarbeitet, mit einer perfekten Farbe, wie z.B. sehr leckeres Brot und es lag vor unseren Augen frisch und bereit zum Verzehr.

Wir waren nicht viele an dieser Maschine, in diesem letzten Bereich, wo wir das Brot in Empfang nahmen. Wir stoppten die Maschine nur, um das Brot dort zu lagern, wo wir noch Platz fanden, damit es nicht mehr zu Boden fiel. Aber nicht allzu viel war heruntergefallen und wir kümmerten uns darum. Dann schalteten wir die Maschine wieder ein.



Ich weiß nur, dass es viel Brot gab, ich meine wirklich viel. Und deshalb mussten wir die Maschine anhalten, um mit der großen Menge und dem letzten Prozess beim Backen dieses Brotes Schritt halten zu können.

Diese meine letzten Worte zum Abschluss dieses Missionswerks, das Gott selbst auf ganz besondere Weise ins Leben gerufen hatte, sollen kurz sein, da kaum mehr Zeit bleibt, sie noch zu übersetzen und zu veröffentlichen, bevor der **Sohn des Menschen, dessen Zeichen** wir bereits erkennen durften, wiederkommen wird. Dieser letzte Artikel aus der Hand aller vier Autoren stellt das Aufheben des heruntergefallenen Brotes dar, da wir einfach aufgrund der Fülle des Mannas vom Himmel nicht mehr in der Lage gewesen waren, mit der himmlischen Produktionsanlage Schritt zu halten.

Auch wenn die spottende Welt weiterhin keinen Schritt in den **Verkaufsladen** der himmlischen Backstube Gottes setzen wollte und somit die schreckliche Vision<sup>[20]</sup> Ellen G. Whites wahr wurde, dass nur vereinzelte Menschen im Spätregen den überreichen Segen von Gottes Weisheit erhielten, fehlte es nicht an Hinweisen im Lande, auf das die Christenheit gemäß ihrer Tradition blickt, dass der Spätregen wirklich und wahrhaftig zu der Zeit stattfand, die wir vom „dritten“ Tempel aus vorhersagen durften.

Der See Genezareth, der schon in unserer Abschlussserie zur Generalprobe der Wiederkunft Jesu im Jahre 2016 eine **große Rolle** gespielt hatte, jedoch zu dieser Zeit so wenig Wasser führte, dass die Experten **das Schlimmste befürchteten**, wurde im Spätregen im März und April 2019 so stark aufgefüllt, dass die Presse von einem **anderen „Wunder“ am Galiläischen Meer** sprach.

Am 4. April 2019 – nur zwei Tage vor dem Beginn der „elften Stunde“ der Ernte – verlautete aus dem Lande, in dem Jesus wandelte:

Ironischerweise hat Galiläa im Monat des Weltwassertages (am 22. März) mit dem vierten aufeinanderfolgenden Monat überdurchschnittlicher Niederschläge ein weiteres **Wunder** erlebt. **Das letzte Mal, dass Nordisrael ähnlich anhaltende Niederschläge verzeichnete, war 1992.**

Nach einer extrem lang andauernden extremen Trockenperiode, die manche als 5 Jahre oder andere sogar als 10 Jahre oder länger angeben, fiel der lang ersehnte Regen im Lande des biblischen Elias **in biblischen Proportionen** – und wie ihr nun seit dem Kapitel über das Quadrat der 44 wisst, nicht nur in Israel!

Dieser See, an dem Jesus gerne verweilte und die sieben Jünger die 153 Fische gefangen hatten und ans Feuer des Auferstandenen brachten, stand schon immer für den wichtigen Regen im Lande, der im Frühjahr dafür sorgte, dass die Saat aufging und im Herbst die Ernte garantierte. Als Jesus Seine insgesamt 160 Erstlings-„Fische“ am Ufer dieses Sees vor sich sah, war es der Frühregen gewesen, der den See gefüllt hatte. So wären es auch 60 Personen, die ein drittes symbolisches Quadrat um Jesus (100) herum bilden können, wenn man das zuvor Erlernte weiterdenkt. Die innerste Mauer wird von 44 Personen gebildet, die für die 144 in der symbolischen Zahl 144.000 stehen. Die zweite Mauer müssten dann die „1.000“ der 144.000 sein. Als nächstes folgen die Märtyrer aller Zeitalter und nun verstehen wir, dass auch sie eine besondere symbolische Zahl von Jesus erhielten:  $153 + 7 = 160$ , spricht 60 „Preisfische“ um Christus (100), die Ihm zu 60% ähneln.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	1
15	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2
14	13	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1	2	3
13	12	11											2	3	4
12	11	10											3	4	5
11	10	9											4	5	6
10	9	8											5	6	7
9	8	7											6	7	8
8	7	6											7	8	9
7	6	5											8	9	10
6	5	4											9	10	11
5	4	3											10	11	12
4	3	2											11	12	13
3	2	1	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	13	14
2	1	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	15
1	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

100



Doch bei all dem Wissensseggen hätte doch der Fischfang zur Zeit des Spätregens ein wenig reichhaltiger ausfallen sollen, als wir es als Große-Sabbat-Adventisten des innersten Quadrats um Jesus beobachten konnten, nicht wahr?

Das Geheimnis Jesu ist groß, wenn es um die Zahl derer geht, die – ohne den Tod zu schmecken – Seine Wiederkunft erleben dürfen. Liest man die Prophezeiung der Botin Gottes, in der sie von den verschiedenen Gruppen von Erlösten spricht, sehr genau und im Kontext der Bibel, dann gibt es nur ein Kriterium, um zum zweiten Quadrat der „1.000“ der 144.000 zu gehören, nämlich...

Nächst dem Throne stehen die, welche einst eifrig die Sache Satans gefördert haben, die aber, wie Brände aus dem Feuer errettet, ihrem Heiland mit tiefer, inniger Hingabe gefolgt sind. **Nächst diesen befinden sich jene, die inmitten von Betrug und Unglauben einen vollkommenen christlichen Charakter entwickelt haben, die das Gesetz Gottes ehrten, als die christliche Welt es für null und nichtig erklärte**, und die Millionen aller Zeitalter, die um ihres Glaubens willen litten [die Märtyrer]. Außerdem ist hier die „große Schar, welche niemand zählen konnte, aus allen Heiden und Völkern und Sprachen... {GK 664.1}

Dies bezieht sich folglich besonders auf diejenigen, die *das Malzeichen des Tieres*, die Homo-Ehe, und sein Bild, die LGBT-Toleranz, nicht guthießen, wie die auf dem breiten Weg. Wir werden gleich einige von diesen Menschen kennenlernen!

Aber woran sollten die 44 die große Mehrzahl ihrer Gemeinde der 144.000 erkennen können, (bzw. die 1.000 die 44)? Und wie würde es schließlich möglich sein, die falschen Propheten von denen, die die Wahrheit verkündigten, zu unterscheiden? Ist es nicht eine der Hauptaufgaben der Ernte, endlich die Spreu vom Weizen zu trennen?

... dessen Worfsschaufel in seiner Hand ist, und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und den Weizen in seine Scheune sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer. (Lukas 3,17)

Selbstverständlich spreche ich von einem Merkmal, das zu Beginn der letzten Erntestunde am Himmel auftauchte und endlich das Unkraut, das dem Weizen bis dahin sehr ähnelte, unterscheidbar machte. Das Unkraut weist ein bestimmtes Merkmal **nicht** auf, das den guten Weizen, der zum Volke Gottes gehört, kennzeichnet: die Kenntnis des **Zeichens des Menschensohnes!**

Nun ist es einfach, nach Christen zu suchen, die nicht nur seufzen und klagen über die Gräueltaten, die in den Kirchen verübt werden, sondern die auch (!) das Zeichen des Menschensohnes erkannt haben.

Zum guten Weizen gehören folglich Menschen wie **Rhonda Empson**, deren **Ehemann** schon vor Jahren vom „**Event Horizon**“ träumte und gesagt bekam, dass dies das Zeichen des Menschensohnes sei, wenn es auftauchen würde. **Andere**, die diese Wahrheit **sofort begreifen**, werden jetzt ebenfalls in der Scheune verwahrt. Und **wieder andere** hatten sogar Visionen vom Erscheinen des Zeichens lange bevor dieses vor aller Welt sichtbar gemacht wurde. Das Zeichen des Menschensohnes hat nun alles verändert; wir sehen nun, wer die Stimme des guten Hirten kennt und Ihm nachfolgt!

Wer dagegen von einer zweiten Chance nach der Wiederkunft spricht, ist ein falscher Prophet! Damit bloß kein Zweifel aufkommt...

Es gibt keine Gnadenmöglichkeit mehr nach dem Kommen unseres Herrn. Wer das behauptet, betrügt sich selber. Ehe Jesus wiederkommt, wird ein ähnlicher Zustand sein wie vor der Sintflut.



Und wenn der Heiland in den Wolken des Himmels erscheint, gibt es für **keinen mehr eine zweite Chance**, das Heil zu erlangen. Jeder hat dann seine Entscheidung bereits getroffen. Brief 45, 1891. {CKB 167.4}

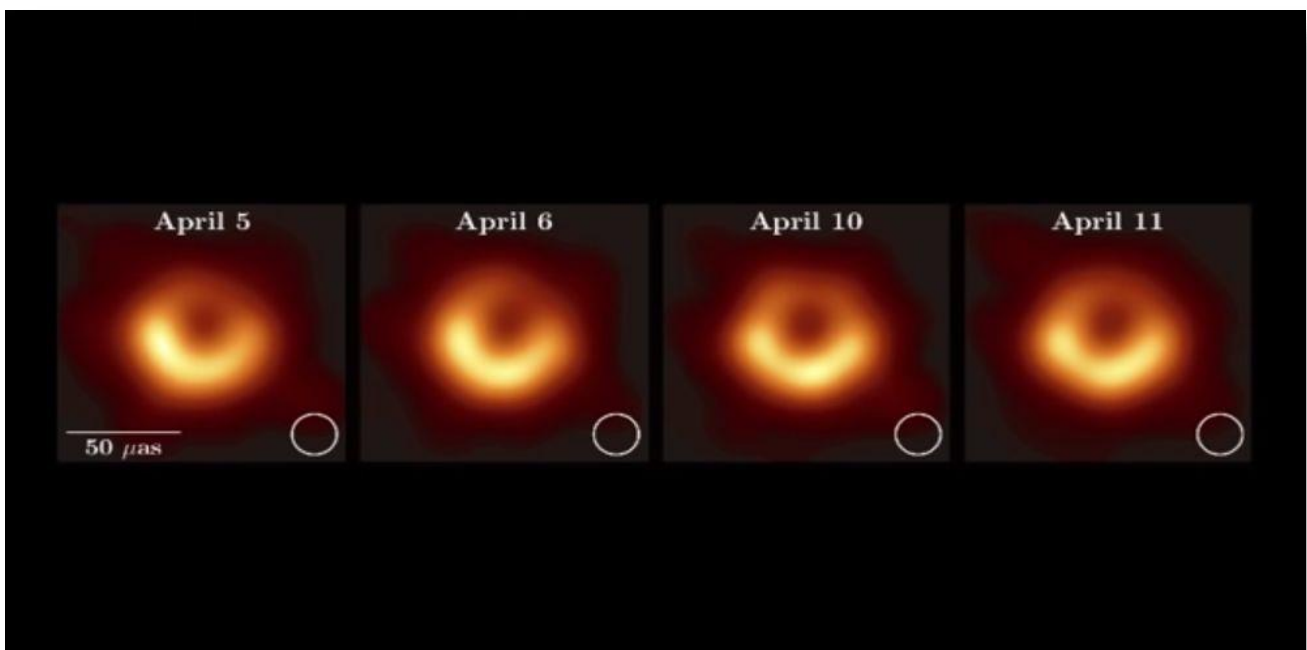
Gestern Abend, am 29. April 2019, hatte ich noch gebetet und den Herrn gefragt, was Er möchte, dass ich in meinen abschließenden Worten sagen soll. Hatte ich in den letzten 15 Jahren nicht schon alles gesagt bzw. in den letzten 9 Jahren nicht schon genug geschrieben?

Da hörte ich den Geist Gottes sagen: „Du wirst noch etwas über den weißen Reiter im Schützen sagen müssen, da der Schütze ja einen Bogen hat und eine Krone zu seinen Füßen. Aber du wirst dabei das wiederholen, was ein anderer schon gesagt hat.“

Mit einiger Hoffnung im Herzen ging ich zu Bett, nur um heute Morgen einer weiteren Eingebung zu folgen und noch einmal nach Menschen zu suchen, die das Zeichen des Menschensohnes erkannt hatten. Ich erschrak, als ich sah, wie wenige es waren. Ich fand nur ein einziges Video, von einem Mann, den ich bisher noch nicht kannte.

Das Video [Passover Black Hole & The Harp](#) von [Paul Anthony Dawson](#) ist eine Offenbarung für sich und da fand ich dann auch die „großen Muffins“, die ich aufgrund der Eile und des Überflusses hatte fallen lassen. Doch wie Bruder Francos Traum sagt, würde ich noch Gelegenheit haben, mich um dieses Brot „zu kümmern“, was ich nun zum Abschluss auch tue.

Bruder Paul Anthony hat das Zeichen des Menschensohnes eindeutig erkannt und gehört somit zum guten Weizen. Er beginnt sein Video damit, dass er erzählt, dass die Aufnahmen von Sgr A\* im Schützen, der einen Bogen und eine Krone hätte (das war das Erkennungsmerkmal gewesen, das Gott mir am Vorabend genannt hatte) und von POWEHI in M87 gleichzeitig im April 2017 vom EHT<sup>[21]</sup> gemacht wurden. Das war allerdings noch nichts Neues für mich. Doch er fügte hinzu, dass die Sequenz der Aufnahmen mit dem 10. und 11. April 2017 endeten und dass dies das jüdische Passafest im Jahr 2017 gewesen war. Ich prüfte das nach und, tatsächlich, so war es!



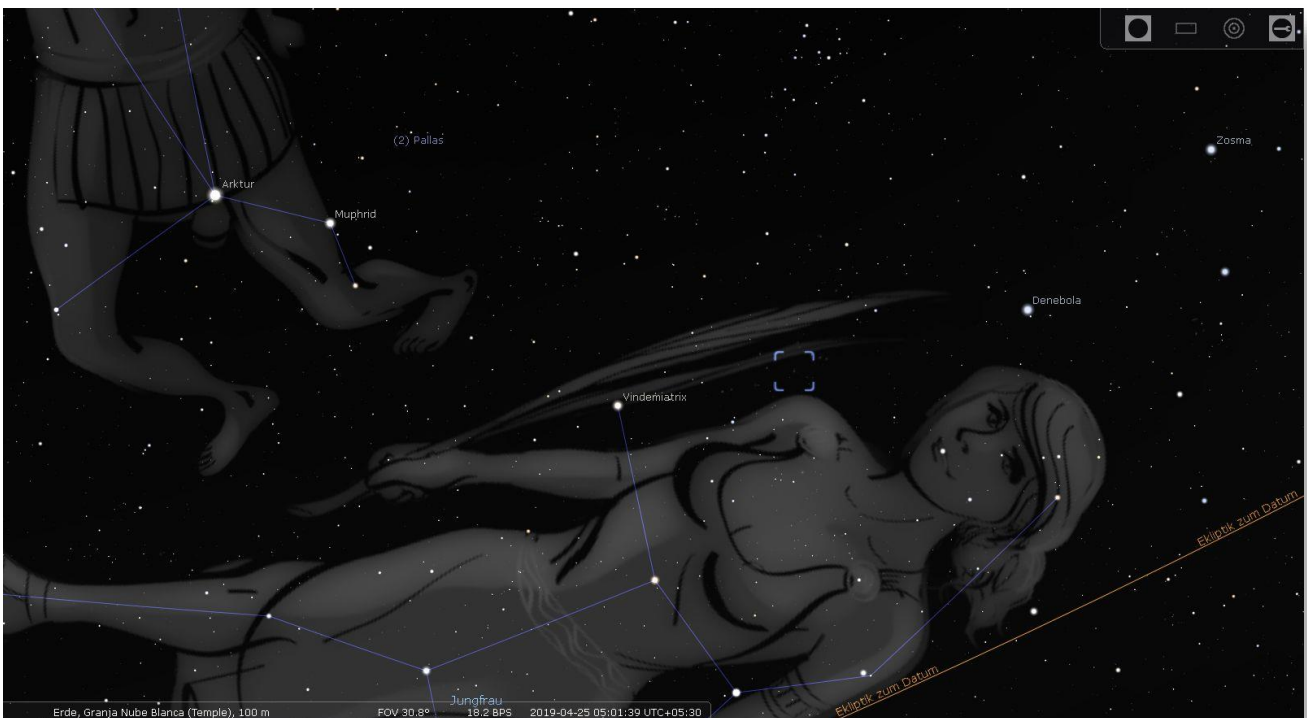


Was wir also 10 Tage vor dem Passafest 2019 zu sehen bekamen, war ein Foto, das am jüdischen Passafest 2017 geschossen worden war! Gibt es eine bessere Verbindung zum Zeichen des Menschensohnes, als das **RABBINISCHE** Passafest, das auf einem falschen Gotteskalender beruht?

Jesus aber schwieg. Und der Hohepriester hob an und sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagest, ob du der Christus bist, der Sohn Gottes! Jesus spricht zu ihm: Du hast es gesagt. Doch ich sage euch: Von nun an werdet ihr den Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen auf den Wolken des Himmels. (Matthäus 26,63-64)

Und dann zeigt er das, was mir und dem ganzen Team auf dem Gutshof Weiße Wolke entgangen war<sup>[22]</sup> und worüber ich – ehrlich gesagt – nachgedacht, aber die Verbindungslinie nicht erkannt hatte: M87 liegt ja bekanntlich in einem Galaxienhaufen im Sternbild der Jungfrau, was natürlich an die Gemeinde Gottes erinnert. Dies habe ich schon in unzähligen Videos ausgeführt.

Ich hatte sogar ein Stellarium-Foto von der Lage von M87 geschossen (mit blauen Ecken eingerahmt) und im [Zeichen des Menschensohnes](#) veröffentlicht. Hier ist es nochmals; was fällt euch darin auf?



Ich hatte die Lage von M87 als auf der rechten Schulter der Jungfrau liegend verstanden und eine Verbindung zu folgendem Bibelvers herzustellen versucht:

Und ich werde den Schlüssel des Hauses Davids auf seine Schulter legen; und er wird öffnen, und niemand wird schließen, und er wird schließen, und niemand wird öffnen. (Jesaja 22,22)

Ja, es geht hier um unseren Herrn und eine Schulter, aber die Schulter im Bild ist die Schulter der Gemeinde. Aus diesem Grund schien mir der Vers ein wenig zu weit herbeigeholt und ich verwarf den Gedanken, aber Bruder Paul Anthony zeigt ein anderes Bild der Jungfrau von einem anderen Planetarium-Programm und da kommt es glasklar zum Vorschein: M87 liegt nicht auf der Schulter der Jungfrau, sondern in dem ZWEIG, den sie hält!



Die wahre biblische Verbindung dieses himmlischen Bildes mit der Lage von M87 und dem Zeichen des Menschensohnes ist:

Und ein Reis wird hervorgehen aus dem Stumpfe Isais, und ein **Schößling** [Zweig] aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen. (Jesaja 11,1)

Und...

So spricht Jahwe der Heerscharen und sagt: Siehe, ein Mann, sein Name ist **Sproß**; und er wird von seiner Stelle aufsprossen und den Tempel Jahwes bauen. (Sacharja 6,12)

Und natürlich viele andere Verse mehr!

Genau wie ich konsultiert Bruder Paul Anthony offensichtlich die Website Constellationsofwords.com, die viele Informationen zu den verschiedenen Bedeutungen der Sterne in den alten Schriften und mystischen Erzählungen alter Völker haben, worunter sich oft wertvolle Hinweise für uns, die wir unsere Häupter erheben, befinden. Zum rechten „Hand“-Stern der Jungfrau, der M87 am nächsten gelegen ist, und den Namen **Vindemiatrix** trägt, weiß man dort unter anderem...

Bullinger im Zeugnis der Sterne, einer christlichen Publikation, schrieb: „Der Stern Epsilon, in dem Arm, der den Zweig trägt, heißt Al Mureddin, was bedeutet, der, **welcher herabkommen wird** (wie in Psalm 72,8)<sup>[23]</sup>, oder der welcher die Herrschaft innehaben wird.<sup>[24]</sup> Er ist auch bekannt als Vindemiatrix, ein chaldäisches Wort, das „**der Sohn**“ oder „**der Zweig, der kommen wird**“ bedeutet.

Zudem sahen die alten Kulturen dort, wo man heute den Zweig einzeichnet, das „Menschenkind“, den „Sohn der Jungfrau“. Muss ich dazu noch mehr sagen?



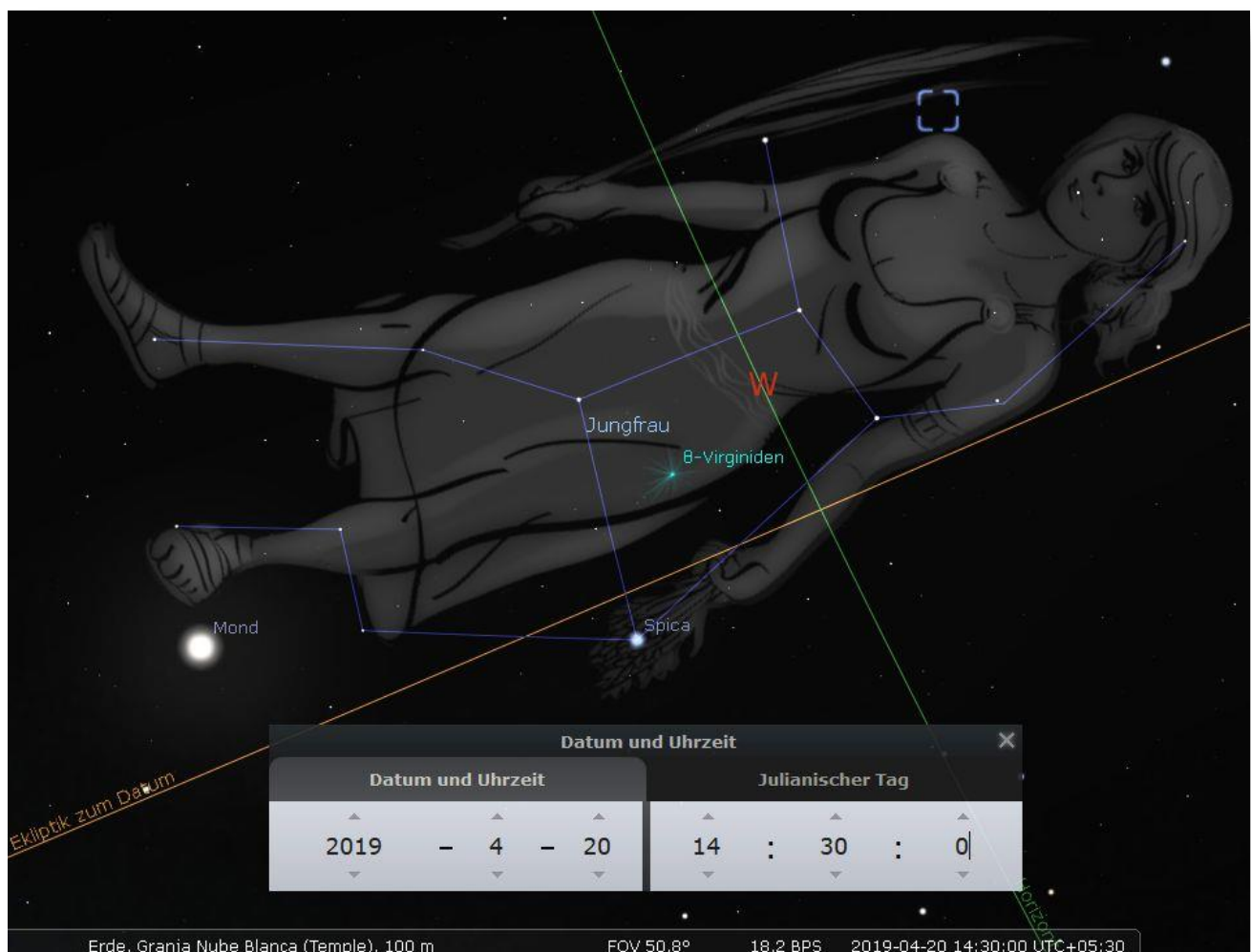


Vielleicht sollte ich eine Verbindung nennen, die mir immer wieder Kopfzerbrechen gemacht hatte, weil ich fühlte, dass wir noch nicht die ganze Wahrheit erkannt hatten (und es ist auch Bruder Paul Anthony entgangen):

Wenn sie sagen: Friede und Sicherheit! -dann kommt ein plötzliches Verderben über sie, gleichwie die Geburtswehen über die Schwangere; und sie werden nicht entfliehen. (1. Thessalonicher 5,3)

POWEHI kommt aus der Jungfrau als Zeichen des Menschensohnes und die Menschheit wird unter dieser „Geburt“ große Schmerzen erleiden. Ist es nicht bezeichnend, dass das Erste, was POWEHI zerstörte, das ikonische Denkmal der falschen Muttergottes-Verehrung war und das nur fünf Tage nach Seinem Erscheinen? – Notre-Dame!

Als der wahre Passavollmond am Himmel stand und („zufälligerweise“) die Christen weltweit ihren Ostersonntag zu feiern begannen, war es in Colombo, Sri Lanka, Mitternacht und am „dritten“ Tempel in Paraguay Sabbat, der 20. April 2019, 14:30 Uhr. Der ausgeprägteste Vollmond stand in diesem Augenblick, als der Tag der Vergeltung POWEHIS für die Veränderung des ewig gültigen Sabbatgebots begann, zu Füßen der Jungfrau wie im „großen Zeichen der Frau aus Offenbarung 12“ am 23. September 2017...





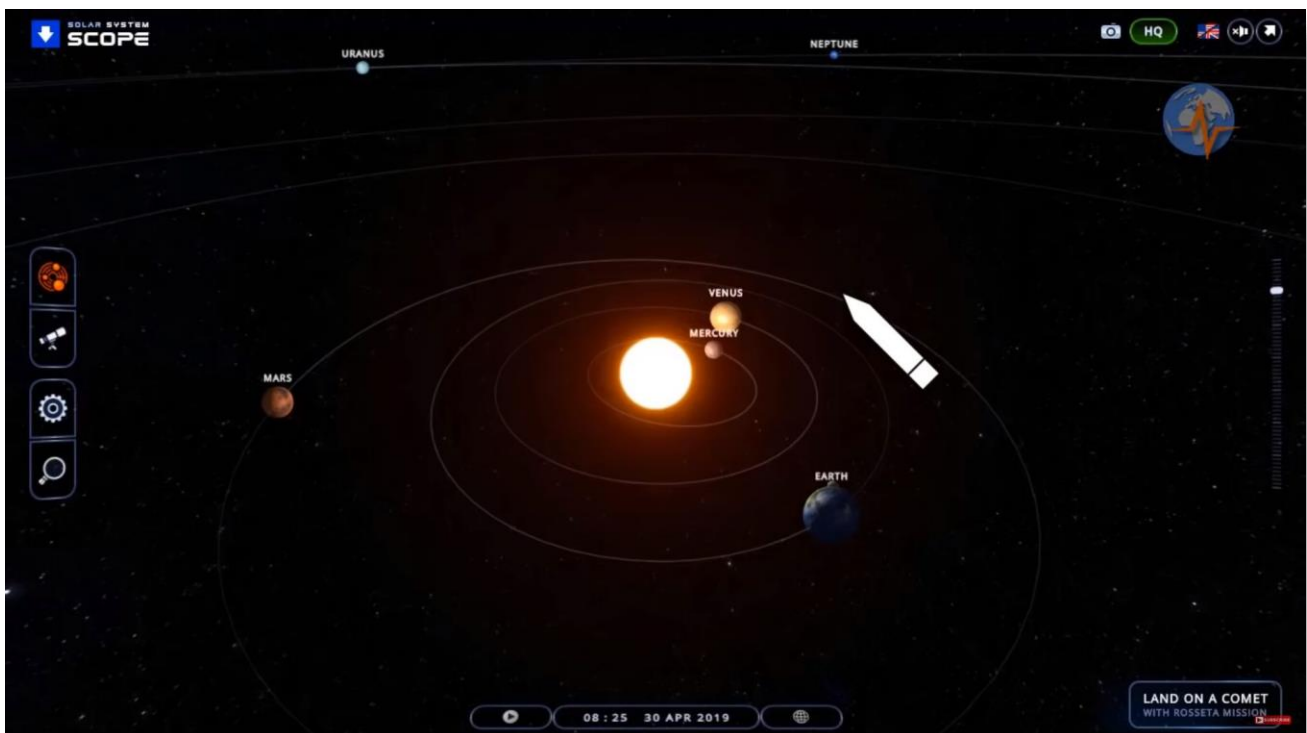
Wir erwarten die Spezielle Auferstehung am Beginn der drei dunklen Tage, die den drei Tagen des astronomischen Neumonds entsprechen, der am 4./5. Mai beginnt und in den doppelten Tag der Vergeltung Gottes mündet. Bei dieser Speziellen Auferstehung werden endlich die zwei Heere fast am Ende der „Stunde der zwei Heere“ zusammengebracht.

Zu einer Auferstehung gehört ein riesiges Erdbeben wie zur Stunde, als Jesus am Kreuze für uns starb. Ein letztes himmlisches Zeichen ist sogar noch nach dem Zeichen des Menschensohnes zu erwarten. Schon lange haben wir die biblischen „vier Winde“ als die „Planeten“ Venus, Merkur, Sonne und Mond erkannt und um die geht es in dem Vers aus Matthäus 24, der nach dem Vers mit dem Zeichen des Menschensohnes kommt und von der Sammlung des Volkes Gottes spricht. Und der erste Akt dieser Sammlung ist die Spezielle Auferstehung und dann erst – am dritten der drei dunklen Tage – folgt die große erste Auferstehung mit dem Klang der siebten Posaune und Jesu realer Wiederkunft.

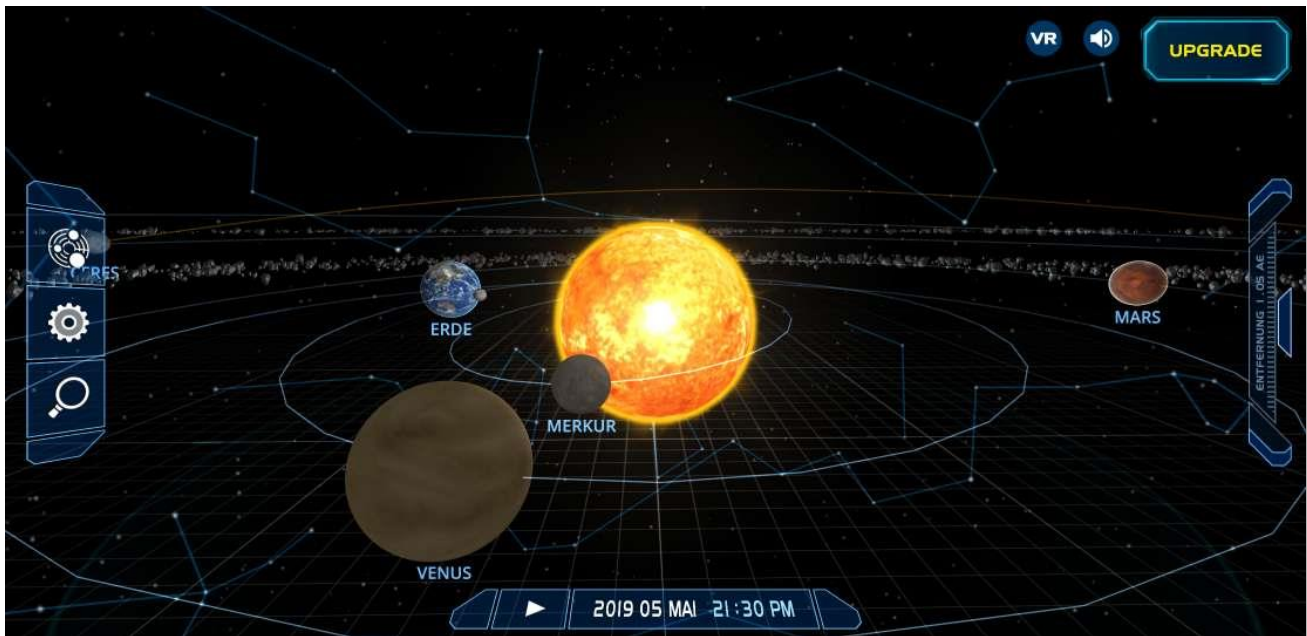
Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende. (Matthäus 24,31)

Und wieder sprechen die Steine und nicht das Namensvolk Christi. Schon für den 3. Mai 2019 sagen „Konspirationstheoretiker“ ein Mega-Erdbeben voraus. In einem [Video auf YouTube](#) kann man sehen, dass Sonne, Mond, Venus und Merkur sich in ihre spezielle Position begeben, die wir schon lange als die Versammlung der „Adler“ aus Matthäus 24,28 um den „Widder“, das Opfertier bzw. „Aas“ herum, verstanden haben, wo sich nun alle „vier Winde“ einfinden. Wir kennen sogar die Stunde dieses Erdbebens – seit fast 12 Jahren! Doch...

Betet aber, daß eure Flucht nicht im Winter geschehe, noch am Sabbath; (Matthäus 24,20)



Die Linie, die von Venus, Merkur und Sonne exakt am 5./6. Mai gebildet wird, zeigt direkt auf die Konstellation des Löwen im Mazzaroth.



Die Linie, die von Erde, Mond und Sonne gebildet wird, zeigt dagegen auf die des Widders.



Nun werden uns die Augen geöffnet und wir verstehen das letzte Himmelszeichen Seiner Wiederkunft, das Christus vor 1988 Jahren vorhergesagt hat:

Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall [siebte Posaune am 5./6. Mai 2019], und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden [Sonne, Merkur, Venus, Mond] her, von dem einen Ende [Extrem] der Himmel bis zu ihrem anderen Ende [Extrem]. (Matthäus 24,31)

Das eine Ende des Himmels ist der **Widder**, das Opferlamm, als das Jesus zum ersten Mal auf die Erde kam. Das andere Ende des Himmels ist der **Löwe** vom Stamme Juda, der König der Könige, als der Jesus zum zweiten Mal kommen wird.



So wie das Alpha das eine Extrem des griechischen Alphabets ist und Jesus als den Anfang des Erlösungsplans darstellt, ist das Omega das andere Extrem des griechischen Alphabets und die Vollendung des Erlösungsplans. Deshalb gehört das Himmelszeichen von Matthäus 24,31 zu Offenbarung 22,13:

**Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.  
Glückselig, die ihre Kleider waschen, auf daß sie ein Recht haben an dem Baume des Lebens und  
durch die Tore in die Stadt eingehen! (Offenbarung 22,13-14)**

Was zeigt uns all dies Brot vom Himmel? Ich denke, dass Gott uns damit zu verstehen geben will, dass wir niemals Hunger leiden werden, denn es gibt für alle Ewigkeiten etwas Neues und noch Großartigeres in Seinem Wort und Seinem Universum zu erforschen und zu entdecken. Es ist dieser Forscherdrang, der ein wahres Kind Jesu, das mit großen Augen die Wunder Gottes betrachtet und nach noch mehr Wundern fragt, auszeichnet. Nur wer Gott wirklich von ganzem Herzen sucht, kann Ihn finden und Ihn dann noch besser und tiefer kennenlernen. Ich sagte einmal zu meinen Geschwistern: „Ich bin ein wandelndes Fragezeichen!“ Wer Kinder in einem gewissen Alter kennt, weiß, was das bedeutet, nämlich laufend Fragen zu stellen, auch wenn sie noch so dumm erscheinen mögen.

Die 44 haben dies getan und sind wie die Kinder geworden; und deshalb dürfen sie die innerste Mauer um den Tempel Gottes bilden, dicht gefolgt von Schwester Rhonda Empson und Bruder Paul Anthony. 144 Ellen hoch ist die Mauer der Heiligen Stadt,<sup>[25]</sup> mit welcher einst meine Studien kurz nach meiner Taufe im Jahr 2003 begonnen hatten. Ich wusste damals nicht, dass ich selbst der Mann **und** der Engel mit dem goldenen Rohr war, der **abermals weissagen** sollte.

Die 44 bilden die Wand des Tempels Gottes und stehen in einem perfekten Quadrat. Es dürfte nur wenigen entgangen sein, dass es dort vier besondere Positionen an den Ecken gibt. Sie sind vier Boten vorbehalten, den menschlichen „Schnittern“, die von allen vier Enden der Erde die Ernte einbrachten.

Man könnte annehmen, dass diese Positionen den drei menschlichen Evangelisten und dem zweiten Gesalbten, der vom Himmel herabkam,<sup>[26]</sup> vorbehalten sind. Doch der Herr des Himmels beabsichtigte nicht, dass ein himmlisches Wesen als Eckstein – wie Er<sup>[27]</sup> – einen Platz unter den Menschen finden würde, die dieser nur als Lehrer anleiten sollte. Der vierte Engel hatte einen Vorteil, eine kleine Kraft,<sup>[28]</sup> die die Menschen nicht hatten. Deshalb war er zur Gemeinde Philadelphia gesandt worden.

Das Quadrat der 44 darf aber nur von Menschen gebildet werden, die Jesus 100%ig widerspiegeln! Wer sollte also die Position, für die der vierte Engel nur ein Platzhalter war bzw. die Position, die Jesu am meisten entspricht – die des ursprünglichen Ecksteins – einnehmen?

Ich wartete lange Zeit auf etwas ganz Bestimmtes. Ich wartete auf eine Manifestation des Glaubens Jesu durch Worte, die ich zwar vorhersah, die aber niemand bisher ausgesprochen hatte. Die Autoren schrieben davon, die Gemeinde sprach darüber, – aber die Worte, die aus dem tiefsten Herzen kommen mussten und Jesu Worten entsprechen mussten, die Er geäußert hätte, wenn Er jetzt hier bei uns in der Spätregenzeit gewesen wäre, fielen lange, lange Zeit nicht.

Gott hatte bestimmt, dass die 44 ihre Zeugnisse in Form von Videos in den letzten zwei „Stunden“ geben sollten, damit diese Manifestation der Liebe Jesu ermöglicht würde. Und doch... ich sah viele wunderbare Videos, von oft einfachen, lieben Menschen, die trotz ihrer Einfachheit das Wort Gottes, das oft so komplex erschien, im Herzen angenommen hatten. Sie machten klar, dass sie die Botschaft des vierten



Engels glaubten und lehrten, so gut sie nur konnten. Aber auch das war noch nicht der ganze Glaube, den Jesus suchte!

Er suchte den Glauben, der die Worte des Herzens Jesu selbst sprechen würde. Als ich mir nach ein paar Tagen in all dem Stress des Brotbackens endlich die Zeit nahm, auch die etwas längeren, ca. 20-minütigen Videos von zwei deutschen Schwestern anzusehen und schon beim zweiten war... fast ganz an dessen Ende... da sah ich Jesus direkt ins Gesicht und hörte Seine Worte aus dem **Munde von Schwester Ane-Mari**, die unter Tränen – weil sie gerade an die Tränen Jesu (und des Engels Gabriel) gedacht hatte, – voller Liebe sagte:

Ich bitte Dich, ergreife Jesu Hand! ... Bitte... ergreife Jesu Hand! ... Ich bin bereit..., **für Dich, mein ewiges Leben zu geben**, damit Du auch, all das Schöne sehen kannst, was ich erlebt habe; was ich erkennen durfte. Bitte, lass Dich im Herzen anrühren ... und ergreife Jesu Hand. Ich bitte das, aus tiefstem Herzen; es ist mein innigster Wunsch. Ich bitte im Namen Jesus Christus Alnitak POWEHI. Amen.

Das Video endet mit folgenden Worten, die vor den Bergen meiner einstmaligen irdischen Heimat stehen: *„Denn durch ein Opfer hat Er auf immerdar vollkommen gemacht, die geheiligt werden.“*

Da war Er wieder; mein Freund und Meister, den ich vor 60 Jahren und 4 Umrundungen von jeweils 15 Jahren des nächsten S-Sterns um das galaktische Zentrum verlassen hatte, um einen schwierigen Auftrag für Ihn auszuführen. Nun wusste ich, dass Seine und meine Tränen nicht vergeblich geweint worden waren.

Ich meine; alle der 44 haben große Opfer gebracht, alle sind bereit, ihre ewigen Leben anzubieten und tun das auch bei jedem Abendmahl! Sie bieten ihre ewigen Leben dem Vater an, damit Er gerechtfertigt würde, sie bieten sie an, damit andere noch gerettet werden mögen. Aber das, was Schwester Ane-Mari sagte, geht noch ein Stück über das hinaus. Sie bot ihr ewiges Leben für einen Zuseher an, den sie nicht kannte und vermutlich nie kennen würde. Sie sprach ihn persönlich an und ohne große Vorüberlegung (wie z.B. in einem Artikel eines unserer Autoren.) Es kam aus ihrem Herzen, sie spiegelte die Liebe Jesu wider und ich kann nun endlich sagen... **Gott ist nicht nur die Zeit!**

Die Position an der Ecke des Tempels, wo einst der Eckstein Jesu gelegt wurde, wird von Schwester Ane-Mari eingenommen werden, der größten Frucht der Arbeit aller anderen drei Autoren unter der Leitung des vierten Engels.

Gott verglich die Engel in Seinem Worte oftmals mit den Sternen ...

*Oder wer hat ihren Eckstein gelegt, als die Morgensterne miteinander jubelten und alle Söhne Gottes jauchzten? (Hiob 38,7)*

... und die erlösten Menschen sollen jetzt die gefallenen Engel ersetzen. Wer aufschaute, konnte beobachten, was Sterne tun. Er konnte sich an ihnen ein Beispiel nehmen und aus dem Buche der Natur die Opferbereitschaft Gottes und all Seiner Geschöpfe ablesen.

Sterne geben nicht nur Licht und Wärme, sondern sie geben auch ihre Leben. Kein Stern lebt ewig! Alle sterben irgendwann einmal einen Tod, der aber gleichzeitig der Augenblick eines wunderbaren Neubeginns ist! „Siehe, ich mache alles neu“, sagt der Schöpfer POWEHI, wenn Er vom Gammablitz und einer Neuschöpfung durch den Tod Seines Sterns (Alnitak) spricht. Die unermesslich machtvollen Explosionen beim Tod eines Sterns, die Supernovae und Hypernovae, hinterlassen die schönsten



Gebilde des Universums, voller Licht und Farbenpracht, die nicht nur dazu da sind, die Herrlichkeit Gottes widerzustrahlen. Sie sterben zur Ehre Gottes und um das Material ins Universum zu entsenden, das der Schöpfer als Lehm und Ton für die Schöpfung neuen Lebens verwendet. Bedenke, woraus Adam und auch du geformt wurden!

Es sind diese mächtigen Wolken aus Materie, die Kinderstuben der Sterne, die vom Opfer und vom Leben zeugen, und von einem unendlichen Kreislauf der Liebe und der Bereitschaft, sein eigenes Leben zugunsten anderer hinzugeben.

Und auf diesen Wolken kommt der Herr der Herren und der König aller Könige, dessen Name allein in alle Ewigkeit genannt werden wird und der nun den Glauben gefunden hat, den Er 6.000 Jahre lang unter Tränen gesucht hatte, um die nach Hause zu bringen, die ihre Nächsten liebhaben, wie Er uns zuerst liebte...



Video: [Er kommt auf den Wolken des Himmels...](#)

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

1. Daniel 7,25 – *Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und die Heiligen der höchsten Örter vernichten; und er wird darauf sinnen, **Zeiten und Gesetz zu ändern**, und sie werden eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit in seine Hand gegeben werden.* ↑
2. Jesaja 60,1 – ***Stehe auf, leuchte!** Denn dein Licht ist gekommen, und **die Herrlichkeit Jahwes ist über dir aufgegangen.*** ↑
3. Ein Träumer, dessen Träume, wie dieser, uns oft nützlich waren, der aber seither vom geraden und engen Weg durch seinen Stolz abgekommen ist. ↑
4. Maleachi 3,17 – *Und sie werden mir, spricht Jahwe der Heerscharen, zum **Eigentum [H5459 = Edelsteine] sein an dem Tage, den ich machen werde; und ich werde ihrer schonen, wie ein Mann seines Sohnes schont, der ihm dient.*** ↑
5. 1. Petrus 2,5 – *werdet auch ihr selbst, **als lebendige Steine, aufgebaut, ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um darzubringen geistliche Schlachtopfer, Gott wohlnehmlich durch Jesum Christum.*** ↑
6. Phys.org – [Der Ursprung des s-Sternhaufens im galaktischen Zentrum \[englisch\]](#) ↑
7. Nicht zu verwechseln mit irgendeinem prophezeiten Erdbeben der Offenbarung, da diese, symbolisch, sich nicht auf ein buchstäbliches Erdbeben beziehen würden, wie es bei einem Auferstehungsereignis zu erwarten wäre. ↑
8. Hiram Edsons Scheune ist der Ort, an dem sich die aufrichtigen adventistischen Milleriten versammelt hatten, um nach der Großen Enttäuschung von 1844 zu beten und wo sie von Gott Licht für ihren weiteren Weg empfangen hatten. ↑
9. Offenbarung 16,17 – *Und der **siebte [Plagenengel] goß seine Schale aus in die Luft; und es ging eine laute Stimme aus von dem Tempel [des Himmels], von dem Throne, welche sprach: **Es ist geschehen.***** ↑
10. Wir täten gut daran, jeden Tag für **eine besinnliche Stunde das Leben Christi von der Krippe an bis zum Kreuz auf Golgatha im Geist an uns vorüberziehen zu lassen.** Dabei sollten wir schrittweise vorgehen und jedes Geschehnis, **vor allem die Schlußereignisse seines Erdenlebens,** lebendig in uns aufnehmen. Durch solch eine Betrachtungsweise seiner Lehren, Leiden und seines unermeßlichen Opfers, das er für die Erlösung der Menschheit dargebracht hat, können wir unseren Glauben stärken, unsere Liebe beleben und tiefer von dem Geist durchdrungen werden, der unseren Heiland aufrecht erhielt. {Sch1 474.1} ↑
11. Johannes 19,36 (Schlachter 2000) – *Denn dies ist geschehen, damit die Schrift erfüllt würde: **»Kein Knochen soll ihm zerbrochen werden.«*** ↑
12. Markus 15,17–19 – *Und sie legen ihm einen Purpur an und flechten **eine Dornenkrone und setzen sie ihm auf; und sie fingen an, ihn zu grüßen: Sei gegrüßt, König der Juden! Und sie schlugen ihn mit einem Rohr auf das Haupt und spieen ihn an, und sie beugten die Knie und huldigten ihm.*** ↑
13. Psalmen 22,16 – *Denn Hunde haben mich umgeben, eine Rotte von Übeltätern hat mich umzingelt. Sie haben **meine Hände und meine Füße durchgraben;*** ↑
14. Johannes 19,34 – *sondern einer der Kriegsknechte **durchbohrte mit einem Speer seine Seite, und alsbald kam Blut und Wasser heraus.*** ↑
15. Offenbarung 19,16 – *Und er trägt auf seinem Gewande und auf seiner Hüfte einen Namen geschrieben: **König der Könige und Herr der Herren.*** ↑
16. Johannes 19,33 – *Als sie aber zu Jesu kamen und sahen, daß er schon gestorben war, **brachen sie ihm die Beine nicht,*** ↑
17. Offenbarung 1,7 – *Siehe, er kommt mit den Wolken, **und jedes Auge wird ihn sehen, auch die ihn durchstoßen haben, und wehklagen werden seinetwegen alle Stämme des Landes. Ja, Amen.*** ↑
18. Nachzulesen im [ersten Zeugen](#) in der Artikelserie *Das Opfer Philadelphias* im Artikel *Die sieben mageren Jahre* ↑



19. Nachzulesen im [zweiten Zeugen](#) im vierten Teil der Artikelserie *Das Geheimnis der Heiligen Stadt* im Abschnitt *„Mischet ihr doppelt“* ↑
20. Ellen G. White, Aus der Schatzkammer der Zeugnisse, Band 3 – Eine eindrucksvolle Szene {Sch3 254} ↑
21. Event Horizon Telescope ↑
22. Und auch allen anderen Großen-Sabbat-Adventisten! ↑
23. Ein Druckfehler; es ist Psalm 72,6 – *Er wird herabkommen wie ein Regen auf die gemähte Flur, wie Regenschauer, Regengüsse auf das Land.* ↑
24. Das ist nun Psalm 72,8 – *Und er wird herrschen von Meer zu Meer, und vom Strome bis an die Enden der Erde.* ↑
25. Offenbarung 21,17 – *Und er maß ihre Mauer, hundertvierundvierzig Ellen, eines Menschen Maß, das ist des Engels.* ↑
26. Offenbarung 18,1 – *Nach diesem sah ich einen anderen Engel aus dem Himmel herniederkommen, welcher große Gewalt hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet.* ↑
27. Markus 12,10 – *Habt ihr nicht auch diese Schrift gelesen: „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, dieser ist zum Eckstein geworden;“* ↑
28. Offenbarung 3,8 – *Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand zu schließen vermag; denn du hast eine kleine Kraft, und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.* ↑





## Die Vollendung des Geheimnisses



✍ Geschrieben von John Scotram  
📅 Veröffentlicht: 11. Mai 2019, 8:53

[Als dieser Artikel geschrieben wurde, gingen wir von einer schnelleren Vollendung des Geheimnisses und einer früheren Wiederkunft Jesu aus, was sich später als unzutreffend herausstellte. Aber nachdem du diesen trotzdem äußerst prophetischen Artikel gelesen haben wirst, fahre bitte mit unserer Fortsetzungsserie fort, die die hier vorgestellten Themen in ihre wirklich „vollendete“ Fassung bringt.]

**A**m 5./6. Mai 2019 begann die siebte Plage mit dem noch weit größeren Unheil verheißenden [Raketenhagel](#) auf Israel und den Worten Jesu im himmlischen Heiligtum:

*Es ist geschehen. Und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner; ... Und große Hagelsteine, wie ein Talent schwer, fallen aus dem Himmel auf die Menschen hernieder; ... (aus Offenbarung 16,17.18.21)*

Das bedeutet, dass die Versiegelung der Heiligen und die Gnade für die Welt endgültig beendet werden:

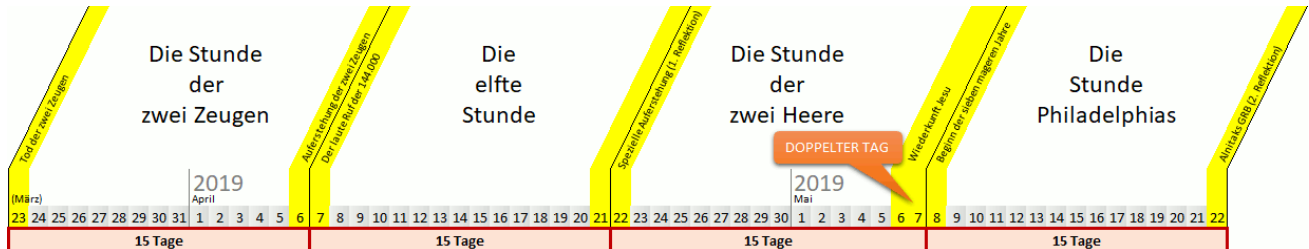
Ich sah Engel im Himmel hin und her eilen. Ein Engel mit einem Tintenfaß an seiner Seite kehrte von der Erde zurück und kündigte Jesu an, daß sein Werk vollendet und die Heiligen gezählt<sup>[1]</sup> und versiegelt seien. Dann erblickte ich Jesum, der vor der Lade, die die Zehn Gebote enthält, gedient hatte, wie er das Rauchfaß von sich warf. Er hob seine Hände auf und sagte mit lauter Stimme: „Es ist geschehen.“ Alle heiligen Engel legten ihre Kronen ab, als Jesus den feierlichen Ausspruch tat: „Wer böse ist, der sei fernerhin böse; und wer unrein ist, der sei fernerhin unrein; aber wer fromm ist, der sei fernerhin fromm; und wer heilig ist, der sei fernerhin heilig.“

Jeder Fall war zum Leben oder zum Tode entschieden worden. Während Jesus im Heiligtume gedient hatte, war das Gericht über die gerechten Toten und dann über die gerechten Lebenden vor sich gegangen. Christus hatte sein Reich empfangen; er hatte das Sühnopfer für sein Volk gebracht und seine Sünden ausgetilgt. **Die Untertanen des Himmels waren vollzählig.** Die Hochzeit des Lammes war vollzogen, und das Reich, Gewalt und Macht unter dem ganzen Himmel wurde Jesu und den Erben der Seligkeit gegeben; Jesus sollte als König aller Könige und Herr aller Herren [\[POWEHI\]](#) regieren. [{EG 272.3-4}](#)



Nun waren die Bücher auch für die Welt geschlossen,<sup>[2]</sup> die 10 Monate zuvor für die abgefallene Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten geschlossen worden waren. Große Himmelszeichen hatten davon gezeugt.

Wir glaubten, dass zu diesem Zeitpunkt bereits alle anderen Plagen, die vorher nur in mehr oder weniger symbolischer Form als Warnungen herniedergegangen waren, auf die Menschheit fallen würden und dass „Philadelphia“ vor dieser Stunde der Versuchung durch die Entrückung bewahrt<sup>[3]</sup> bleiben würde.



Doch dies hing auch davon ab, ob Philadelphia bereit sein würde und sich komplett gereinigt hätte. Das war jedoch nicht der Fall gewesen, wie ein Traum eines unserer Mitglieder, Bruder James, angezeigt hatte, der noch beim Überqueren des Jordans einen kleinen Stoffetzen in letzter Sekunde waschen musste. Das galt und gilt noch für viele von uns.

Prophetie – auch Endzeit-Prophetie – hängt oft von Bedingungen ab, die eine unterschiedliche Erfüllung bewirken könnten. Hierin liegt der Grund, warum Offenbarung 11 von **zwei** Zeugen spricht und warum wir die Bücher mit diesen **zwei Zeugnissen** über Jahre hinweg schreiben mussten.

Die Gemeinde Philadelphia ist eine studierende Gemeinde und erhält nicht wie andere Gemeinden viele Träume oder Visionen von Gott [zumindest nicht zum Zeitpunkt dieser Schriftlegung]. Nur hie und da gibt es einmal einen Hinweis, der uns weiterhilft. Deshalb mussten wir in den zwei Zeugen auch zwei unterschiedliche Endzeit-Szenarien darstellen.

Im ersten Zeugen, *Gott ist die Zeit*, wird Philadelphia am Ende der Stunde Philadelphias bei der Wiederkunft Jesu entrückt. Dort beginnt die sieben tägige Reise der Heiligen in den Orionnebel am 21. Mai 2019 und endet mit ihrer Krönung dort am 27. Mai 2019. Das sieben tägige Frühlingsfest der ungesäuerten Brote diente uns damals als Wegweiser für den Reiseplan.

Im zweiten Zeugen, *Das Geheimnis der Heiligen Stadt*, würde Philadelphia – wie gesagt – bereits am 6. Mai 2019 entrückt und die restlichen Frühlingsfeste würden sich weitgehend im Himmel abspielen.

Beide Zeugen berichten von zwei unterschiedlichen Auslegungsmöglichkeiten der Endzeitprophetie und das wollte Gott auch so, denn es gibt eine Prophezeiung, mit der alle Namenschristen übereinstimmen, nämlich, dass niemand Stunde und Tag wissen könne. Und doch versuchten diejenigen, die die Erscheinung Jesu lieben, den prophetischen Wegweisern in Seinem Wort über Jahre hinweg zu folgen, da Er diese für die „Beröer“ unter den Christen hinterlassen hat. Die Namenschristen tun das nicht, weil sie sich nicht für den Himmel, sondern allein für die Welt interessieren.

In **beiden Zeugen** waren wir sehr knapp an der Entdeckung des wahren Wiederkunftsdatums gewesen. Im ersten Zeugen – wie gleich sichtbar werden wird – hatten wir uns nur um einen einzigen Tag vertan, denn erst im zweiten Zeugen hatten wir durch fleißiges Studium den „doppelten Tag“ der Rache herausgefunden, der zum einen ein wirklicher jüdischer doppelter Tag durch das Stillstehen des Mondes (und nicht der Sonne) sein würde, und gleichzeitig *die sieben mageren Jahre*, die wir schon im ersten Zeugen kannten, einleiten würde.



„Gib ihr doppelt“, lautet die Anweisung Jesu an Seine Gemeinde bei der Zerstörung Babylons in Offenbarung 18 und das ist einmal ein doppelter Tag, denn „an einem Tag kamen ihre Plagen“ doch auch eine verdoppelte Zeit von 1260 Tagen als Rache für die Zeit, in der die zwei Zeugen in Sack und Asche predigen mussten – die sieben mageren Jahre, bis auch die letzten Überlebenden der Unbußfertigen nach dem schrecklichen doppelten Tag gestorben sein werden.

**Hier wird das Prinzip deutlich, dass beide Zeugen Beiträge leisteten, um die ganze Wahrheit schließlich erkennen zu können.** Von zwei verschiedenen Gesichtspunkten tasteten sich die modernen „Berörer“ langsam an die Vollendung des Geheimnisses *Gottes, der die Zeit ist*, heran. Und doch mussten sie wissen, dass das Geheimnis erst dann vollständig gelüftet werden könnte, wenn der siebte Engel beginnen würde, seine Posaune nach einem Plagen-Interludium zu blasen.

Und der Engel, den ich auf dem Meere und auf der Erde stehen sah, erhob seine rechte Hand zum Himmel und schwur bei dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, welcher den Himmel erschuf und was in ihm ist, und die Erde und was auf ihr ist, und das Meer und was in ihm ist, daß keine Frist [kein fixes, definiertes, perfektes Datum für die Wiederkunft] mehr sein wird, sondern [aber] in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er [zu] posaunen [beginnen] wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat. (Offenbarung 10,5-7)

Die Prophezeiung der nicht vorhandenen Weissagung eines bestimmten Tages **und** einer bestimmten Stunde für Jesu Wiederkunft seit der großen Enttäuschung von 1844 hat folglich ein wohl definiertes Ende... der Moment, wenn der siebte Engel Luft holt, um seine Posaune zu blasen zu beginnen.<sup>[4]</sup>

Dann ist da noch eine weitere Posaune in der Bibel erwähnt:

in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. (1. Korinther 15,52)

Es scheint so gut wie unmöglich zu sein, herauszufinden, ob die „siebte Posaune“ der Offenbarung diese „letzte Posaune“ von Paulus ist oder ob es zwei aufeinanderfolgende Posaunen sind. Der Bericht von Jericho unterstützt eine Aufeinanderfolge, doch hier stellt sich wiederum die Frage, wie weit der Typus geht.

Deshalb beschreibt der erste Zeuge ein Szenarium, in dem beide Posaunen aufeinanderfolgen, während der zweite Zeuge beide Posaunen gleichsetzt. Beides sind Möglichkeiten bzw. Wahrscheinlichkeiten mit jeweils 50%. Erst wenn wir dem Beginn des Blasens der siebten Posaune so nahegekommen sein würden, dass wir das Luftholen des siebten Engels beobachten könnten, dann würde klar werden, welche Sichtweise welches Zeugen in diesem Fall die richtige war.

Die „letzte Posaune“ ist natürlich die Wiederkunft und die erste Auferstehung und da beides offensichtlich nicht zusammen mit dem Beginn der siebten Plage geschah und offenbar auch noch nicht die siebte Posaune kurz nach dem Wütend-werden der Nationen komplett geblasen hat, ist dieser Gesichtspunkt des zweiten Zeugen aus bereits genannten Gründen nicht eingetroffen und nun liegt es an uns, den ersten Zeugen zusammen mit dem zusätzlich erworbenen Wissen des zweiten Zeugen zu untersuchen und die restlichen Wahrheiten in Harmonie zu bringen, um das Geheimnis Gottes zu vollenden, wie es prophezeit ist.



In Jericho wurde während des siebten Marsches am siebten Tag um die Stadt die siebte Posaune dieses Tages geblasen. Sobald der Marsch beendet war, wurde eine weitere laute Posaune mit dem Siegeschrei des Volkes angestimmt und die Mauer fiel. Die Märsche am siebten Tag haben wir schon lange als den Plagenzyklus der Orion-Uhr verstanden, der statt der siebten Posaune als Interludium eingeschoben wurde. Immer trug die siebte Plage das Datum des 5./6. Mai 2019 und da sahen wir auch den Raketenhagel auf Israel, mit dem eindeutig diese Plage begann. War dies aber schon das Blasen der siebten Posaune während dieses Marsches? Wohl kaum, wenn man den Text analysiert, denn es muss zu weit gravierenderen Ereignissen kommen.

In den letzten Artikeln, die nach der [Fertigstellung der zwei Zeugen](#) geschrieben wurden, begannen wir, die Grundlagen für diese letzte Vollendung des Geheimnisses Gottes zu legen. Wir hatten den [Umzug von POWEHI](#) in unseren Tempel in Paraguay beobachten können. Dadurch erfolgte eine Änderung der Mondsichtungen für den Monatsbeginn auf die sich jetzt im Herbst befindliche südliche Hemisphäre. Auch wenn wir nicht sofort begriffen, dass wir nun nicht mehr von Frühlingsfesten sprechen dürfen (also zumindest nicht in unserer Hemisphäre), erkannten wir, dass es eine interessante Überlappung der Frühlings- und Herbst-Festwochen gab, die durch die um einen Abend verschobenen Monatsanfänge zwischen unserem Tempel in Paraguay und dem ehemaligen Tempel in Jerusalem zustande kam und am Ende beider Wochenfeste einen doppelten [Großen Sabbat](#) erlaubten. Die offiziellen Feste für die Welt sind jedoch nun von Paraguay aus zu bestimmen und das sind nun mal die Herbstfeste der aktuellen Jahreszeit!

Und hierbei wurde ein neuer Festtag sichtbar, der Jom Kippur am 15./16. Mai 2019, den wir zunächst für das Millenniumsgericht im Himmel halten mussten, da wir aufgrund der Sichtweise des zweiten Zeugen an eine Entrückung zu Beginn der Stunde Philadelphias glaubten. Hier unsere letzte Theorie, wie sie im [Zeichen des Menschensohnes](#) abgedruckt ist:



	Schöpfungswochentage	"Gregorianisches" Datum	Ereignis	Herbstfeste	Frühlingsfeste	
	7 Sabbat	28. Mai 2019	Sabbat	Schöpfungssabbat	Schemini Atzeret Tischri 22	7. Tag d. UB Nissan 21
W 7	6 Freitag	27. Mai 2019	Freitag	Auferstehungsjubiläum	Laubhüttenfest 7 Tischri 21	6. Tag d. UB Nissan 20
	5 Donnerstag	26. Mai 2019	Donnerstag	Grabesjubiläum	Laubhüttenfest 6 Tischri 20	5. Tag d. UB Nissan 19
	4 Mittwoch	25. Mai 2019	Mittwoch	Kreuzigungsjubiläum	Laubhüttenfest 5 Tischri 19	4. Tag d. UB Nissan 18
	3 Dienstag	24. Mai 2019	Dienstag		Laubhüttenfest 4 Tischri 18	3. Tag d. UB Nissan 17
	2 Montag	23. Mai 2019	Montag		Laubhüttenfest 3 Tischri 17	2. Tag d. UB Nissan 16
	1 Sonntag	22. Mai 2019	Sonntag	Beginn der Schöpfungswoche	Laubhüttenfest 2 Tischri 16	1. Tag d. UB Nissan 15
	7 Sabbat	21. Mai 2019	Montag	Jesu Krönungstag	Laubhüttenfest 1 Tischri 15	Passahfest Nissan 14
W 6	6 Freitag	20. Mai 2019	Sonntag		Tischri 14	Nissan 13
	5 Donnerstag	19. Mai 2019	Sabbat		Tischri 13	Nissan 12
	4 Mittwoch	18. Mai 2019	Freitag		Tischri 12	Nissan 11
	3 Dienstag	17. Mai 2019	Donnerstag		Tischri 11	Nissan 10
	2 Montag	16. Mai 2019	Mittwoch	Das Millenniumsgericht	Jom Kippur Tischri 10	Nissan 9
	1 Sonntag	15. Mai 2019	Dienstag		Tischri 9	Nissan 8
	7 Sabbat	14. Mai 2019	Montag		Tischri 8	Nissan 7
W 5	6 Freitag	13. Mai 2019	Sonntag		Tischri 7	Nissan 6
	5 Donnerstag	12. Mai 2019	Sabbat	Das erste Abendmahl	Tischri 6	Nissan 5
	4 Mittwoch	11. Mai 2019	Freitag		Tischri 5	Nissan 4
	3 Dienstag	10. Mai 2019	Donnerstag		Tischri 4	Nissan 3
	2 Montag	9. Mai 2019	Mittwoch		Tischri 3	Nissan 2
	1 Sonntag	8. Mai 2019	Dienstag		Tischri 2	Neumondfest Nissan 1
	7 Sabbat	7. Mai 2019	Montag	Wiederkunft	Posaunenfest Tischri 1	Adar II - 30
W 4	6 Freitag	6. Mai 2019	Montag	Beginn des Jubeljahrs		
	5 Donnerstag	5. Mai 2019	Sonntag		Code T1	Code N1
	4 Mittwoch	4. Mai 2019	Sabbat			
	3 Dienstag	3. Mai 2019	Freitag			
	2 Montag	2. Mai 2019	Donnerstag			
	1 Sonntag	1. Mai 2019	Mittwoch			
	7 Sabbat	30. April 2019	Dienstag			
W 3	6 Freitag	29. April 2019	Montag			
	5 Donnerstag	28. April 2019	Sonntag	Schemini Atzeret I	22	
	4 Mittwoch	27. April 2019	Sabbat	Hoschana Rabbah/UB 7 I	21	Code N1
	3 Dienstag	26. April 2019	Freitag	Laubhüttenfest 6 I/UB 6 I	20	
	2 Montag	25. April 2019	Donnerstag	Laubhüttenfest 5 I/UB 5 I	19	
	1 Sonntag	24. April 2019	Mittwoch	Laubhüttenfest 4 I/UB 4 I	18	
	7 Sabbat	23. April 2019	Dienstag	Laubhüttenfest 3 I/UB 3 I	17	
W 2	6 Freitag	22. April 2019	Montag	Laubhüttenfest 2 I/UB 2 I	16	GRB Reflektion / Beginn d. Stunde der 2 Armeen
	5 Donnerstag	21. April 2019	Sonntag	Laubhüttenfest 1 I/UB 1 I	15	Ostersonntagsangriffe / Ende der 11. Stunde
	4 Mittwoch	20. April 2019	Sabbat	Passahfest I	14	
	3 Dienstag	19. April 2019	Freitag		13	
	2 Montag	18. April 2019	Donnerstag		12	
	1 Sonntag	17. April 2019	Mittwoch		11	
	7 Sabbat	16. April 2019	Dienstag	Jom Kippur I (Gerichtstag)	10	Notre Dame brennt nieder
W 1	6 Freitag	15. April 2019	Montag		9	
	5 Donnerstag	14. April 2019	Sonntag		8	
	4 Mittwoch	13. April 2019	Sabbat		7	
	3 Dienstag	12. April 2019	Freitag		6	
	2 Montag	11. April 2019	Donnerstag		5	
	1 Sonntag	10. April 2019	Mittwoch	POWEHIs Einzug	4	
			9. April 2019		3	
		8. April 2019		2		
		7. April 2019	Posaunenfest I	1		

Wir sind aber noch da, also muss dieser Gerichtstag, nach dem jeder ausgerottet wurde, der an ihm nicht teilgenommen und sich vorher gereinigt hatte, ein furchtbarer Gerichtstag für die Welt sein... **das Jüngste Gericht!** Zum **Abschluss** des Jom Kippur wurde eine Posaune geblasen und wir müssen nun herausfinden, welche Posaune das ist. Wieder gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Die siebte Posaune könnte das Posaunenfest der zweiten Möglichkeit der Herbstfeste (südliche Hemisphäre) gewesen und mit dem Beginn der siebten Plage zusammengefallen sein. Dann wäre die Posaune des Jom Kippur bereits die letzte Posaune der Wiederkunft.

Oder 2. Das Posaunenfest der zweiten Möglichkeit war nur die Vorwarnung vor dem wirklichen Fall des großen Hagels mit den Atomraketen und die siebte Posaune ist die Jom-Kippur-Posaune. Dann käme



Christus ein paar Tage später zu Beginn des Laubhüttenfestes und der erste Zeuge hätte immer Recht gehabt, dass das Laubhüttenfest die siebentägige Reise des Volkes Gottes zum Orionnebel darstellt.

Es war ein schwieriges und langwieriges Studium nötig gewesen, um sicher zu sein, dass Jesus nicht schon am Jom Kippur wiederkommt, wie es im Adventismus allgemein angenommen wird. Interessanterweise hilft wieder Ellen G. White selbst in Kombination mit den uns bekannten Himmelszeichen,<sup>[5]</sup> das Rätsel zu lösen.

Zuerst einmal muss man aber die Bibel beim Wort nehmen, um festzustellen um welche besondere Posaune es sich bei dieser Jom-Kippur-Schlussposaune handelt:

*Und du sollst dir sieben Jahrsabbathe zählen, siebenmal sieben Jahre, so daß die Tage von sieben Jahrsabbathen dir neunundvierzig Jahre ausmachen. Und du sollst im siebten Monat, am Zehnten des Monats, den Posaunenschall ergehen lassen; an dem Versöhnungstage sollt ihr die Posaune ergehen lassen durch euer ganzes Land. (3. Mose 25,8-9)*

Alle verwirrenden Theorien von Nehemia Gordon oder anderen Rabbinern können nichts daran ändern, dass die Bibel doch Recht hat. Das Jubeljahr beginnt an einem Jom Kippur – nur um ein halbes Jahr durch den Umzug der Herrlichkeit Gottes in die südliche Hemisphäre verschoben.

Lesen wir zum „hundertsten Male“, was die Botin Gottes prophezeit. Auf die hervorgehobenen Stellen werde ich später gesondert eingehen:

**Die Sonne ging auf, und der Mond stand still;** die Ströme hörten auf zu fließen. Dunkle, schwere Wolken stiegen auf und prallten gegeneinander [Weltkrieg, Tag des Jüngsten Gerichts = Jom Kippur]. Aber eine helle Stelle war da, wo alle Herrlichkeit vereinigt schien; von dort herkam, gleich vielen Wassern, die Stimme Gottes, die Himmel und Erde erbeben machte [der Tempel POWEHIs und der zwei Zeugen in Paraguay]. Der Himmel öffnete und schloß sich und war in Bewegung. Die Berge bebten gleich einem Rohr im Winde und schleuderten gewaltige Felsen rings umher. Die See brodelte gleich einem Topf und warf Steine aus auf das Land. **Und als Gott den Tag und die Stunde von Jesu Kommen verkündete** und den ewigen Bund seinem Volke übergab, sprach er in kurzen Sätzen und hielt nach einem jeden inne, während die Worte über die Erde hinrollten. [Wie wird das vor sich gehen?] **Das Israel Gottes stand mit emporgewandten Augen und lauschte den Worten**, wie sie von dem Munde Jehovas kamen und gleich dem lautesten Donner der Erde durchdrangen. Es war überaus feierlich. Am Schlusse jedes Satzes riefen die Heiligen: „Ehre! Halleluja!“ Ihre Angesichter waren erleuchtet von der Herrlichkeit Gottes, und sie glänzten gleich Moses Antlitz, als er von dem Berge Sinai herabkam. Die Gottlosen konnten sie wegen des Glanzes nicht anschauen. **Und als die nie endenden Segnungen über diejenigen ausgesprochen wurden, die Gott durch das Halten des Sabbats geehrt hatten**, entstand ein lautes Freudengeschrei, weil sie den Sieg über das Tier und sein Bild behalten hatten.

**Dann fing das Jubeljahr an, wenn das Land ruhen sollte** [die Jubeljahrposaune am Ende des Jom Kippur]. **Ich sah den frommen Knecht sich in Triumph und Sieg erheben** [die spezielle Auferstehung der Frommen unter der dritten Engelsbotschaft und derjenigen, die Christus durchbohrt haben] und die Ketten abschütteln, die ihn so lange gefesselt hatten, während sein gottloser Herr nicht wußte, was er tun sollte, denn die Gottlosen konnten nicht die Worte der Stimme Gottes verstehen. **Bald erschien nun die große, weiße Wolke** [das letzte Zeichen des Menschensohnes]. Sie sah schöner aus als je; auf ihr saß des Menschen Sohn. Zuerst konnten wir Jesum auf der Wolke nicht sehen, aber als sie der Erde näherkam, sahen wir seine herrliche Gestalt. Diese Wolke, wenn sie zuerst



erscheint, ist das Zeichen des Menschensohnes im Himmel. **Die Stimme des Sohnes Gottes rief die schlafenden Heiligen hervor, bekleidet mit Unsterblichkeit** [die letzte Posaune von Paulus]. Die lebenden Heiligen wurden in einem Augenblick verwandelt und wurden samt ihnen in den Wolkenwagen aufgenommen [die Entrückung]. Es sah überaus herrlich aus, als er aufwärtsstieg. An jeder Seite des Wagens waren Flügel, und unter ihnen Räder. Und als der Wagen aufwärtsrollte, riefen die Räder: „Heilig!“ und als die Flügel sich bewegten, riefen sie: „Heilig!“ und die heiligen Engel, die die Wolke umgaben, riefen: „Heilig, heilig, heilig, Herr Gott, Allmächtiger!“ Und die Heiligen in der Wolke riefen: „Ehre, Halleluja!“ und der Wagen stieg auf zu der heiligen Stadt. Jesus öffnete die Tore der goldenen Stadt und ließ uns hineingehen. Hier wurden wir willkommen geheißen, weil wir die „Gebote Gottes“ gehalten hatten, und wir hatten ein Recht an dem Baume des Lebens. {EG 25.1-2}

Jetzt stellt sich die Frage, ob das alles an einem Tage – dem Jom Kippur – geschieht, oder ob zwischen den beiden Posaunen mehrere Tage liegen, was Jesu Wiederkunft auf das Laubhüttenfest der zweiten Möglichkeit legen würde. Im *Himmlischen Notar* des ersten Zeugen gibt es ein Video und die Antwort dazu.



Video: [Der himmlische Notar beurkundet die Wiederkunft](#)

Es vergehen also Tage, während der die Synagoge Satans zu den Füßen der Heiligen nach der großen Katastrophe anbetet, bis Jesus wiederkommt, und man achte auf die Datumsangaben im Video! *Der himmlische Notar* verweist eindeutig auf das zweite Laubhüttenfest als den Zeitpunkt der Wiederkunft. Und doch gibt es ein Problem mit dem ersten Zeugen: „... der Mond stand stille“, war damals noch nicht in Betracht gezogen worden.

Diese Stelle der Prophezeiung von Ellen G. White muss zu denken geben. Die Situation ist natürlich die in Offenbarung 18 beschriebene Zerstörung der großen Stadt Babylon bzw. die Dreiteilung der großen Stadt im Text der siebten Plage durch den großen Hagel und erinnert stark an den Kampf Josuas bei der Einnahme Kanaans. Bei einem dieser Kämpfe wurde ein Gebet Josuas von Gott auf erstaunliche Weise erhört!

*Und es geschah, als sie vor Israel flohen-sie stiegen hinunter von Beth-Horon da warf Jahwe große Steine vom Himmel auf sie herab, bis Aseka, daß sie starben. Es waren derer, welche*



durch die **Hagelsteine** starben, mehr als derer, welche die Kinder Israel mit dem Schwerte töteten. Damals redete Josua zu Jahwe, an dem Tage, da Jahwe die Amoriter vor den Kindern Israel dahingab, und sprach vor den Augen Israels: **Sonne, stehe still zu Gibeon; und du, Mond, im Tale Aijalon! Und die Sonne stand still, und der Mond blieb stehen, bis die Nation sich an ihren Feinden gerächt hatte.** (Ist das nicht geschrieben im Buche Jaschar?) **Und die Sonne blieb mitten am Himmel stehen und eilte nicht zum Untergang, ungefähr einen ganzen Tag.** Und es war kein Tag wie dieser, vor ihm und nach ihm, daß Jahwe auf die Stimme eines Menschen gehört hätte; denn Jahwe stritt für Israel. (Josua 10,11-14)

Man muss sehr genau vergleichen, um zu verstehen, dass am Jom Kippur des 15./16. Mai 2019 nicht die Sonne, sondern nur der Mond stillstehen wird. Dass dieser Stillstand ca. einen Tag andauern wird, bestätigt auch Jeremia in seinem Gebet gegen seine Spötter:

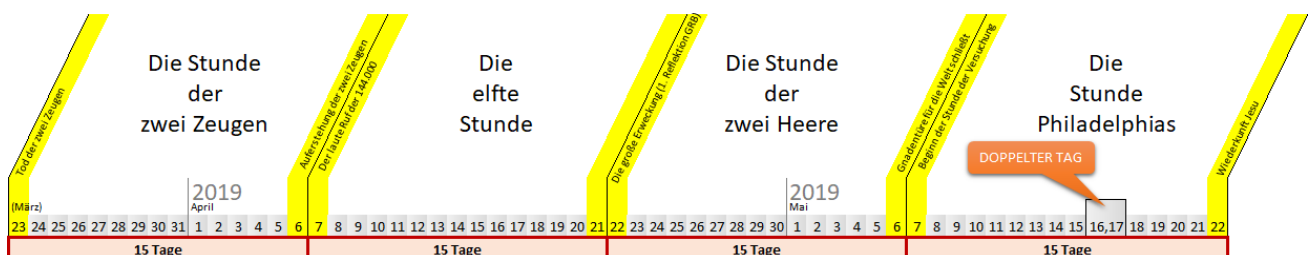
Siehe, jene sprechen zu mir: **Wo ist das Wort Jahwes? Es möge doch kommen!** Ich aber habe mich nicht entzogen, Hirte hinter dir her zu sein, und habe den unheilvollen Tag nicht herbeigewünscht; du weißt es ja. Was aus meinen Lippen hervorging, war vor deinem Angesicht. Sei mir nicht zum Schrecken, du bist meine Zuflucht am Tage des Unglücks! laß meine Verfolger beschämt werden, aber laß mich nicht beschämt werden, laß sie verzagt werden, aber laß mich nicht verzagt werden; **bringe über sie den Tag des Unglücks, und zerschmettere sie mit zweifacher Zerschmetterung!** (Jeremia 17,15-18)

Der doppelte Gerichtstag des zweiten Zeugen scheint sich perfekt mit der Bibel belegen zu lassen. Gibt es vielleicht noch mehr Hinweise, dass es ca. einen Tag lang sein wird?

Zuerst eine Überlegung: Wenn die Sonne nicht stillsteht, dann vergehen zwei (biblische) Sonnentage wie gewohnt an diesem Jom Kippur: vom Abend des 15. Mai bis zum Abend des 17. Mai 2019. Aber es vergeht nur ein (biblischer) Mond-Tag: der 10. Tischri!

Deshalb muss auch die Tageszählung der letzten 45 der 1335 Tage Daniels, in der wir uns noch immer befinden und an deren Ende die „große Segnung“ steht, nicht nach Sonnentagen, sondern nach jüdischen Mondtagen fortgeführt werden. Das verschiebt den 21. Mai 2019 als den ersten Tag des Laubhüttenfests und den 1335. Tag Daniels auf den **22. Mai 2019**, den der zweite Zeuge als den Tag der zweiten Spiegelung des **schrecklichen Omens** des Gammablitzes des Jahres 2013 verzeichnet. Und somit haben beide Zeugen zusammen die Wahrheit ermittelt – jeder einen Teil davon!

Die zweite Spiegelung des Gammablitzes GRB 130427 zeigt in diesem Szenarium nicht auf die Vernichtung der Sünde und der Sünder nach dem Millennium, sondern auf die Wiederkunft Jesu und damit war die erste Spiegelung nicht schon die Spezielle Auferstehung gewesen, sondern erst die große Erweckung, die wir in unserer eigenen Gemeinde feststellen konnten, als plötzlich alle unsere Glieder begannen, **ihre Zeugnisse** öffentlich zu geben, bis die letzte Stunde der Gnadenzeit mit der Mitte der Spiegelung des GRB abgelaufen war und Jesus sprach: „Es ist geschehen.“







Wir mussten nur sehr wenig am Diagramm der letzten vier Stunden ändern, um die Essenz aus beiden Zeugen zur Vervollkommnung des Geheimnisses Gottes zu ziehen! Der 22. Mai 2019 war schon immer dort gewesen und schon immer am Ende der vier Stunden. Und schon immer war ein besonderer Blitz dort gewesen, **der Glanz Seiner Wiederkunft.**

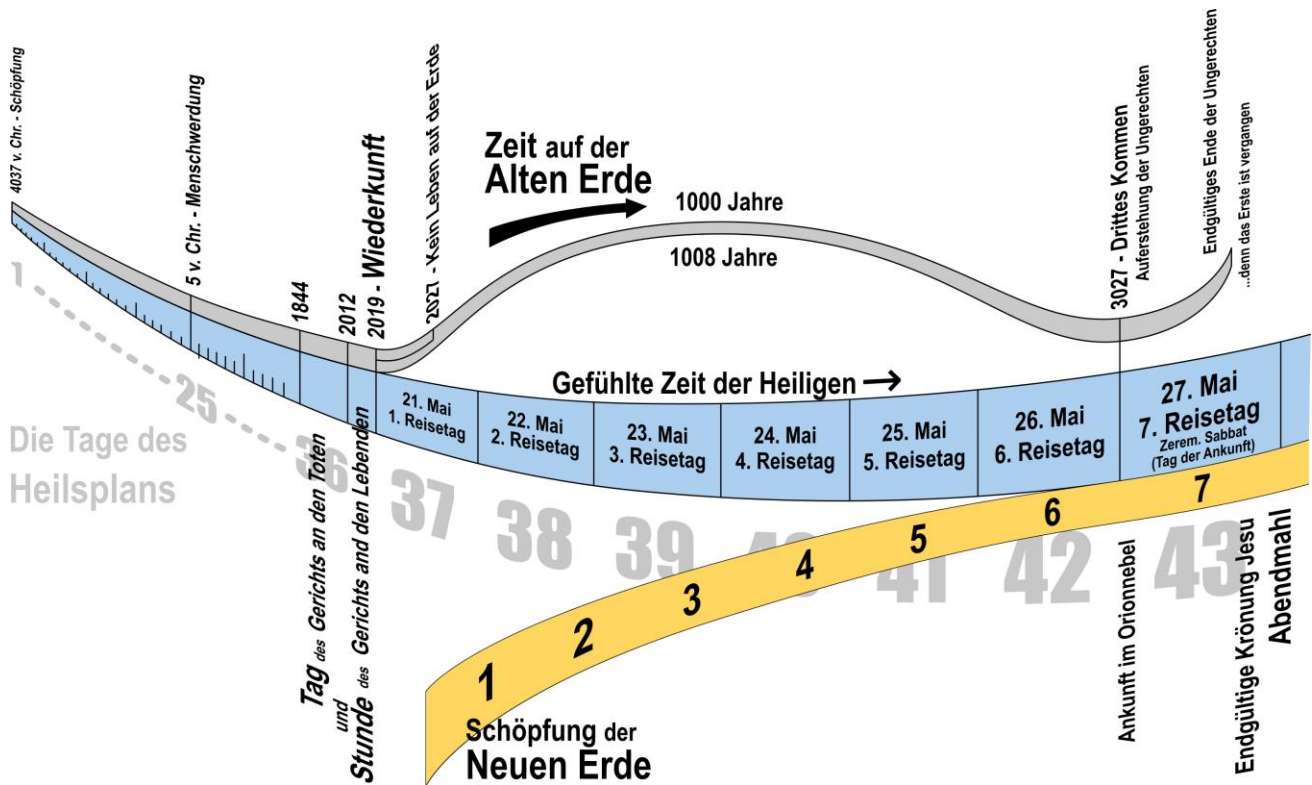
und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr Jesus verzehren wird **durch den Hauch seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung [Glanz] seiner Ankunft,**  
(2. Thessalonicher 2,8)

Und wieder sehen wir, dass der erste Zeuge nur einen Tag mit der Wiederkunft daneben lag – die zweite Hälfte des doppelten Tages, den wiederum nur der zweite Zeuge kannte.

Und es gibt noch einen Hinweis für den doppelten Tag, der zur Wiederkunft Jesu am 22. Mai 2019 führt. Wir (und andere) haben das **Zeichen des Menschensohnes** erkannt und die Wolke zog in unseren Tempel in Paraguay am Mittwoch, den 10. April 2019, ein. Gott hatte mich darauf aufmerksam gemacht, dass die Gemeinde weltweit im Gebet und feierlicher Stimmung dieses Live-Ereignis miterleben sollte und wir in Paraguay waren in unserer Sabbatkleidung anwesend, während das erste Foto eines Schwarzen Lochs weltweit gezeigt wurde. Der biblische Typus für den Einzug der Herrlichkeit Gottes in Seinen Tempel ist die Wolke, die sich auf den Tempel niedersenkt und dies geschah natürlich **IMMER** an einem Sabbat und nie an einem gewöhnlichen Wochentag.

POWEHI ist der Name Christi, den nur Er kannte, und Er ist der Herr des Sabbats und der Schöpfer von allem. Aus diesem Grund hat Er mit Seinem Umzug nicht nur die Jahreszeiten für Seine Festtage von der nördlichen auf die südliche Hemisphäre verlegt und die Neumondsichtungen von Jerusalem auf den Gutshof Weiße Wolke, sondern in letzter Konsequenz auch den Rhythmus der Wochentage auf den der Neuschöpfung der Erde entsprechend angepasst.

Wenn man diese neuen Wochentage in unser vorheriges Diagramm einzeichnet, wird sichtbar, dass der doppelte Tag am Jom Kippur bewirkt, dass Jesus an einem Großen Sabbat wiederkommt und auch der Krönungstag der Heiligen im Orion-Nebel zu einem Großen Sabbat wird, einem doppelt großen sogar, wie wir schon vorher einmal für das Ende des Erlösungsplans angenommen hatten. Die Neuschöpfung der 4D-Erde wird also sehr wahrscheinlich während der Reise der Heiligen stattfinden, wie es der zweite Zeuge in seiner ersten internen Version für die Gemeinde Philadelphia hatte. Hier nochmals das Diagramm zum Beweis:



Bevor ich den neuen Festtagsplan mit allen vervollkommenen Erkenntnissen zeige, möchte ich noch auf den N1N1-Code für das Jahr der Wiederkunft Jesu eingehen. Aus unseren Beobachtungen des Jahres 2016 hatten wir entnommen, dass der „unmögliche“ Code von N1N1 in einem Jahr der Wiederkunft Jesu zustande kommen müsse. N1N1 ist eigentlich eine Spiegelung des Opfers Christi, da N1 mit dem Passafest zusammenhängt. Das Opfer Philadelphias spiegelte das Opfer Jesu wider und so haben wir es auch im ersten Zeugen ausführlich beschrieben. Nur wer bereit ist, sogar sein ewiges Leben auf den Opferaltar zu legen, ist des Himmels als einer der 144.000 würdig. Und dabei betone ich nochmals: Gott schaut ins Herz und erkennt Lippenbekenntnisse.

Für das Jahr 2019 als das Jahr der Wiederkunft – wenn man alle Regeln der Mondsichtungen korrekt von Paraguay aus anwendet – kann überhaupt kein N-Code zustande kommen, weil in Paraguay jetzt Herbst ist und POWEHI in den Herbstfesten wiederkommt, was nur T-Codes zulässt. Alle späteren Feste finden auf dieser Erde nicht mehr statt, nicht einmal der theoretische siebte Tag der ungesäuerten Brote als zweiter doppelter Großer Sabbat, da dies bereits nach dem 1008-jährigen Millennium liegt und in Wahrheit der Lande-Tag der Heiligen Stadt auf der (vermutlich Neuen) Erde am Jubiläumstag von Jesu Taufe ist. Das ist sicherlich ein Großer Sabbat, da die Anwesenheit von allen drei Personen (Jesus selbst, der Vater sprach vom Himmel und der Heilige Geist als Taube) bei einer Versammlung zur damaligen Taufe des Herrn des Sabbats genug Grund sein dürfte, diesen Tag auch als zeremoniellen Sabbat anzusehen.

Aber was hat dann der N1N1-Code von 2016 mit dem Jahr der Wiederkunft zu tun? Im Jahr 2016 geschah etwas Seltsames und Bemerkenswertes: In beiden aufeinanderfolgenden Möglichkeiten für den Jahresbeginn war nicht das astronomisch errechnete, sondern ein völlig unerwartetes Datum durch die Neumondsichtungen in Jerusalem zustande gekommen. Einmal war der Mond zu früh und einmal zu spät gesichtet worden. In solchen Fällen kann man von einem Eingreifen Gottes sprechen, denn nicht die astronomischen Programme, sondern Er hatte jedes Mal das letzte Wort. Und genau das geschah auch im Jahr 2019, was sehr ungewöhnlich ist, zumal es wieder zweimal hintereinander passierte!



Über die erste gescheiterte Neumondsichtung in Jerusalem vom Abend des 6./7. April 2019 habe ich [ausführlich](#) berichtet. Und dann ereignete es sich wieder. Diesmal war ich dabei, eine Predigt für die Gemeinde aufzuzeichnen, während der ich erwartete, dass der Neumond in Jerusalem am Abend des 6./7. Mai 2019 gesichtet werden würde. Wir hatten am Vorabend alles versucht, den Neumond in Paraguay zu sichten, was nach den astronomischen Berechnungen schwierig, aber nicht unmöglich hätte sein sollen. Doch wir mussten erkennen, dass der Mond diesmal hinter den Baumreihen stehen musste, wo wir statt seiner das gerade automatisch eingeschaltete Licht auf dem Strommast unseres Generator- bzw. Wasserpumpenhauses erblickten. Das war keine gültige Sichtung gewesen, auch wenn es schien, dass dieses Licht oberhalb der Quelle des Rauschens vieler Wasser eine bzw. mehrere spezifische Prophezeiungen erfüllte. Da war mir endgültig klar geworden, dass Jesus nicht wie erwartet an diesem Tag kommen würde.

Während der Predigt, die ich kurz nach 11:20 Uhr morgens PYT begonnen hatte und während der die Gemeinde betete, dass der Mond in Jerusalem nicht gesichtet werden würde, damit sich der erwartete doppelte Tag erfüllen möge, war ich fest davon überzeugt, dass Gott die Gemeinde nicht erhören würde, denn Er hatte mir deutlich gemacht, dass die Gemeinde noch nicht bereit war. Dann gegen 15 Uhr war auf der Facebook-Seite von Devorah's Date Tree ein Video erschienen, das viele Wolken und die Unmöglichkeit zeigte, dass der Mond in Jerusalem hätte gesichtet werden können. Dieser Teil des Gebets der Gemeinde war wider mein Erwarten erhört worden, obwohl sie nicht in der ganzen Wahrheit gebetet hatten und immer noch glaubten, dass Jesus an diesem Tag wiederkommen würde. Ich hatte ein Spreadsheet vorbereitet, das ich gezeigt hätte, wenn der Mond in Jerusalem gesichtet worden wäre, aber die Realität, dass er wieder nicht gesichtet werden würde, kam sogar für mich überraschend. Damit würde wieder Paraguay zuerst den neuen Monat beginnen, denn die Regel besagt, dass ein Monat nicht länger als 30 Tage alt sein darf und somit – egal ob wir den Neumond am Abend dieses 6./7. Mai sichten würden oder nicht – die zweite Möglichkeit für die Herbstfeste mit dem zweiten Posaunenfest beginnen musste.

Ich hatte die Gemeinde in meiner Predigt gerügt und aufgefordert, die [zwei Zeugen](#) zu konsultieren und die Wahrheiten zusammenzubringen, statt mutlos zu werden oder ganz aufzugeben. Und das taten dann alle – auch wir die Leiter in Paraguay. Natürlich erhielten wir wieder die üblichen Spottmails, aber die meisten von uns waren darin schon erfahren und wir beantworteten die oft wahrhaft hasserfüllten Angriffe erst gar nicht. Auch manche, die nie den Mut gehabt hatten, ganz zu uns zu gehören und uns aus der Ferne beobachtet hatten, schrieben ziemlich empört, dass sie eine umgehende Erklärung erwarteten. Das hätten wir auch gerne getan, aber zuerst musste der Heilige Geist mit uns arbeiten und wir fleißig mit Ihm studieren.

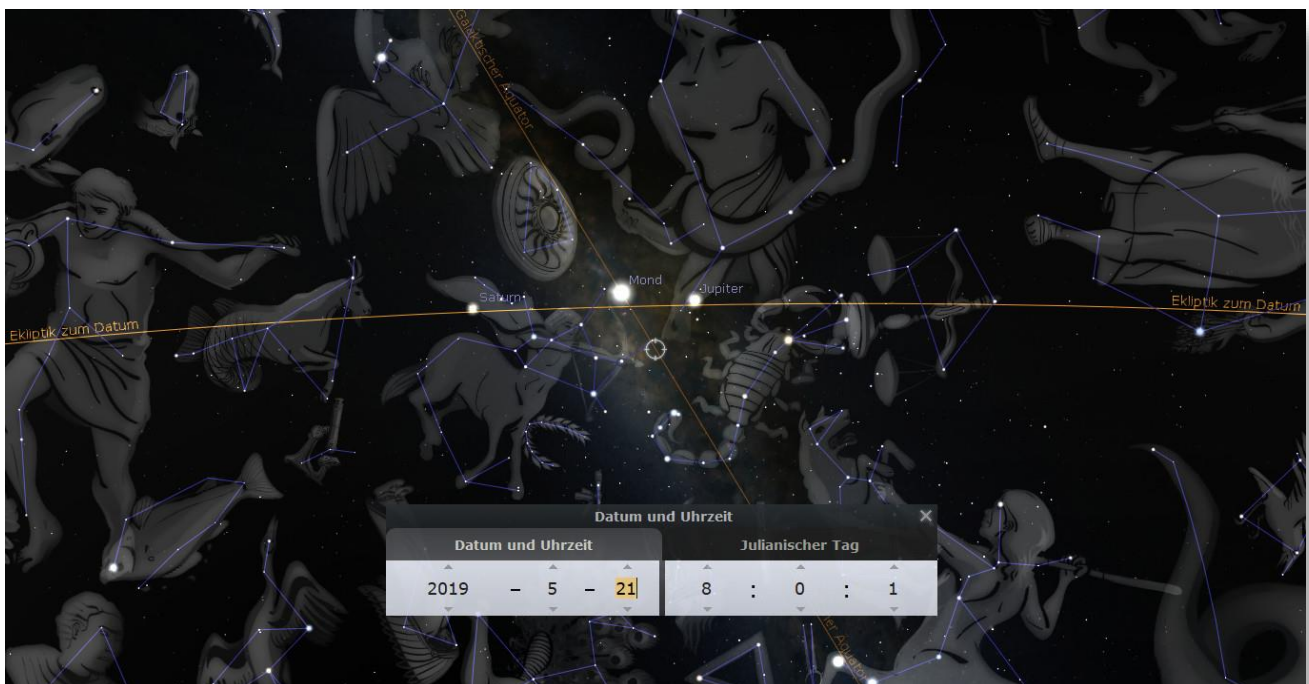
Dann – am 8. Tag vor dem Jom Kippur – verstanden wir den neuen Zeitplan. Das war am 8. Mai 2019 gewesen, als wir den ganzen Tag und fast die ganze Nacht im Tempel studierend zugebracht hatten, ohne zu wissen, dass es ein POWEHI-Sabbat gewesen war. Zu Beginn dieses wichtigen Tages in der Geschichte unserer Bewegung fiel es uns wie Schuppen von den Augen, dass wir uns mitten in der geistlichen Schlacht um Harmagedon befanden. Ellen G. White hatte immer vorhergesagt, dass es eine geistliche Schlacht in der Zeit der Angst in Jakob sein würde. Natürlich fragten wir uns, ob unsere Sünden wirklich ausgetilgt und wir rein geworden waren – und Gott hatte angezeigt, dass wir es nicht gänzlich gewesen sind. Aber noch wichtiger war: Gott hatte zugelassen, dass wir den 6. Mai 2019 als Wiederkunftsdatum verkündigt hatten und auch alle, die seit dem Jahr 2016 hinzugekommen waren, durch eine Prüfung gehen mussten. Man erinnere sich bitte, was ich im Artikel über das [Zeichen des Menschensohnes](#) geschrieben habe:



Die Adventisten hatten zu diesem Datum ihr Götzenbild bzw. das Gräuel, das Vernichtung mit sich bringen wird,<sup>[6]</sup> aufgerichtet **und damit war beschlossen worden, dass wir am 6. Mai 2019, wenn Jesus nicht wiedergekommen wäre, als Bewegung das Leben aushauchen sollten.** Sie waren für lange Zeit die letzte dem Satan noch widerstehende protestantische Gemeinde gewesen, – aber mit der Aufrichtung eines Götzenbildes in Übertretung des 2. Gebots erlagen sie endgültig den Versuchungen des Teufels und besiegelten ihr Schicksal mit einem Frevel, der ihren Hang zur Frauenordination, ihre Neigung zur LGBT-Toleranz und die tatenlos zugelassene Infiltrierung durch die Jesuiten im Rückblick eher nebensächlich erscheinen lassen.

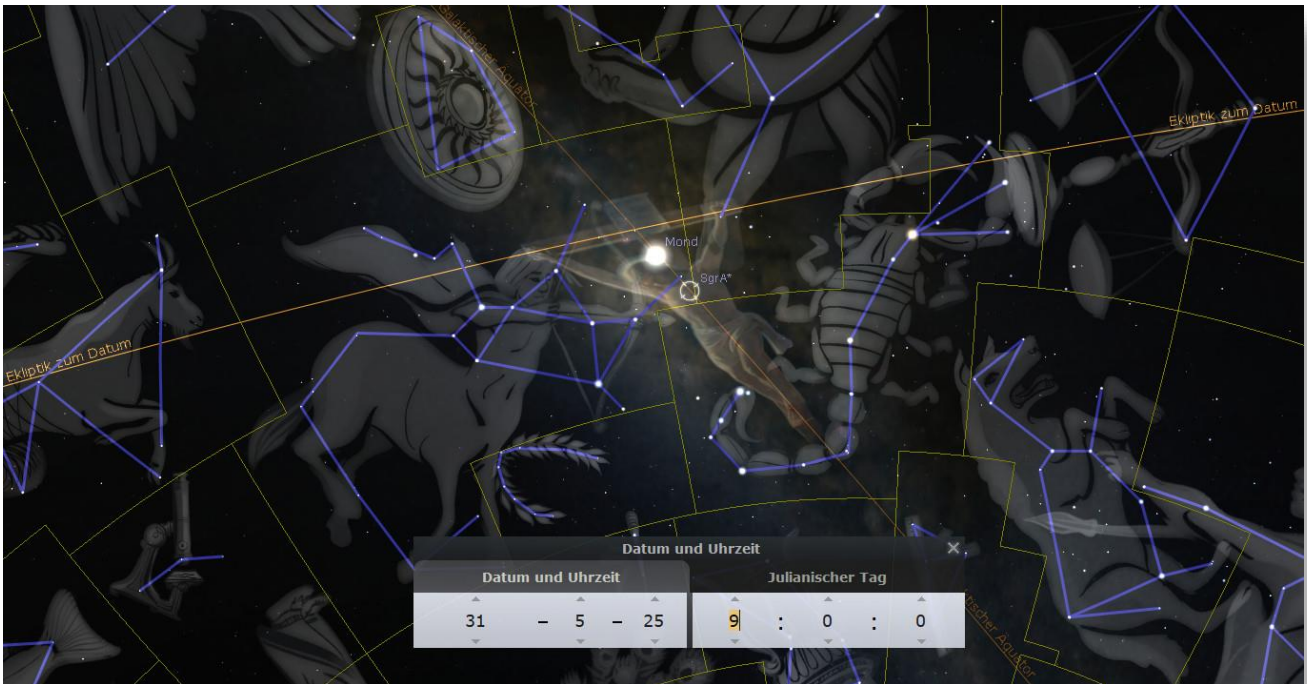
Nicht nur die Adventisten hatten erwartet, dass Jesus nicht – wie vom zweiten Zeugen vorhergesagt – am 6. Mai wiederkommen würde, sondern auch viele andere unserer Feinde. Es war der Tag des „Todesdekrets von Esthers Gemeinde“ gewesen und der vorausgesagte Frontalangriff des siebten Plagenengels der sieben, die Bruder Gerhard einst als **das große Zeichen der sieben Plagen** am Himmelszelt bzw. in Stellarium entdeckt hatte. Die Plagenschale des Steinbocks, der für Satan steht, war der Mars gewesen und das bedeutete Krieg – Harmagedon! Keine Frage, wir fochten studierend diesen Kampf und meine dreistündige Predigt vom Tag des Beginns der letzten Schlacht sollte die Gemeinde wiederaufrichten, obwohl sie auch als eine Ermahnung gedacht war.

Am POWEHI-Sabbat des 8. Mai 2019 entstand wahrhaft unter „Blut und Tränen“ das, was wir heute als die **Vollendung des Geheimnisses Gottes** vorstellen: die Essenz beider Zeugen und die Lösung des großen Geheimnisses um den Tag der Wiederkunft Jesu. Ich schreibe hier bewusst nicht „Tag und Stunde“, denn wir hatten auch verstanden, wie Gott die Stunde endgültig verkündigen würde. Ellen G. White hatte gesehen, dass die Gemeinde nach „oben“ blicken würde und auf die „Stimme Gottes“ lauschen würde, während Er „Tag und **Stunde**“ verkündete. Wenn der Mond (und nicht die Sonne) stillstehen würde, würde sich das längst erkannte, perfekte Himmelszeichen für die Wiederkunft, nämlich die Überquerung des galaktischen Äquator durch den Vollmond **später** erfüllen, als es Stellarium anzeigt. Ein Bild dieses „Entrückungspunkts“ an der Stelle, wo Jesus gekreuzigt worden war, als ebenfalls ein Vollmond am galaktischen Äquator in Seiner Todesstunde stand, ist dem Artikel **Öl in den Lampen der Weisen** des ersten Zeugen entnommen:





Zum Vergleich:



Der erste Zeuge, *Gott ist die Zeit*, beinhaltet diese Prophezeiung für die weisen Jungfrauen als den Zeitpunkt der Wiederkunft Jesu und ihrer Entrückung und zwar – wenn man so will – in dem Augenblick des **zweiten Passahfestes** in der nördlichen Hemisphäre, an dem sich die Todesstunde Jesu einmal mehr jähren wird. Viele zusätzliche Details dieser wunderbaren Erfüllung sind dort beschrieben. Und doch... der zweite Zeuge fügte die doppelte Stunde der Vergeltung hinzu und dass der Mond stillstehen würde und deshalb wird sich diese Konstellation ca. einen Mond-Tag später ergeben, als es irgendein Planetariumsprogramm darstellen kann. Wir wissen, dass es etwa einen Tag später als beschrieben sein wird, aber wir können nicht wissen, wann Gott den Mond wieder „anschalten“ und „weiterlaufen“ lassen wird. Erst wenn dies irgendwann in der zweiten Hälfte des doppelten Tages geschehen sein wird, werden wir auch die exakte Stunde der Wiederkunft kennen, exakt dann, wenn sich das obige Bild am Himmelszelt darstellt.

Der doppelte Tag, für den der zweite Zeuge zeugte, bewirkt darüber hinaus, dass die Zählung der sieben Wochen, die vom Einzug POWEHIs in Seinen Tempel bis zur Krönung der Heiligen im Orionnebel am „Schemini Atzeret“, der für Pfingsten steht, führt, nun um einen Tag erweitert wird. Damit ist der biblische Typus von  $7 \times 7$  Tagen + 1 Tag nun ebenfalls vollkommen geworden. Der Schemini Atzeret ist nun der 50. Tag, wie es Pfingsten wäre.

Hier ist die vervollkommnete Liste der Wiederkunft, für die wir die Schlacht von Harmagedon – wie ich glaube – siegreich gefochten haben. Alle 44 stehen noch immer in Reih und Glied und haben dem Steinbock die Stirn geboten. Jetzt dreht sich der Speiß ein letztes Mal um und am doppelten Tag des Jüngsten Gerichts, dem Jom Kippur des 15. – 17. Mai 2019 werden Satan und sein Volk die Niederlage erleben, die sie uns zgedacht haben.



Wochen	Tag	Datum	Wochentag	POWEHI WT	Ereignisse I	Ereignisse II	Herbstfeste	Frühlingsfeste	Tage Daniels
							2. Möglichkeit	2. Möglichkeit	
7	50	14. Tag des 5. Monats 3027	SABBAT		Im Orionnebel - Krönung	Heilige Stadt kommt hernieder	Schemini Atzeret Tischri 22	7. Tag der u. B. Nissan 21	
6	49			6. TAG		Reisetag 7	Laubhüttenfest 7 Tischri 21	6. Tag der u. B. Nissan 20	
7	5	48		5. TAG	Gedenktag: Auferstehung Jesu	Reisetag 6	Laubhüttenfest 6 Tischri 20	5. Tag der u. B. Nissan 19	
	4	47		4. TAG	Gedenktag: Jesus im Grab	Reisetag 5	Laubhüttenfest 5 Tischri 19	4. Tag der u. B. Nissan 18	
	3	46	25. Mai 2019	3. TAG	Gedenktag: Kreuzigung Jesu	Reisetag 4	Laubhüttenfest 4 Tischri 18	3. Tag der u. B. Nissan 17	
	2	45		2. TAG		Reisetag 3	Laubhüttenfest 3 Tischri 17	2. Tag der u. B. Nissan 16	
1	44		1. TAG		Reisetag 2	Laubhüttenfest 2 Tischri 16	1. Tag der u. B. Nissan 15		
7	43	22. Mai 2019	Mittwoch	SABBAT	Wiederkunft / Letzte Posaune	Reisetag 1 / GRB Spieg. II	Laubhüttenfest 1 Tischri 15	Passah Nissan 14	1335
6	42	21. Mai 2019	Dienstag				Tischri 14	Nissan 13	1334
6	5	41	20. Mai 2019	Montag			Tischri 13	Nissan 12	1333
	4	40	19. Mai 2019	Sonntag			Tischri 12	Nissan 11	1332
	3	39	18. Mai 2019	Samstag			Tischri 11	Nissan 10	1331
	2	38	17. Mai 2019	Freitag					
1	37	16. Mai 2019	Donnerstag		Jubeljahr beginnt / 7. Posaune	7 magere Jahre beginnen Spezielle Auferstehung	Jom Kippur Tischri 10	Nissan 9	1330
7	36	15. Mai 2019	Mittwoch	SABBAT			Tischri 9	Nissan 8	1329
5	6	35	14. Mai 2019	Dienstag			Tischri 8	Nissan 7	1328
	5	34	13. Mai 2019	Montag			Tischri 7	Nissan 6	1327
	4	33	12. Mai 2019	Sonntag			Tischri 6	Nissan 5	1326
	3	32	11. Mai 2019	Samstag			Tischri 5	Nissan 4	1325
2	31	10. Mai 2019	Freitag			Tischri 4	Nissan 3	1324	
1	30	09. Mai 2019	Donnerstag			Tischri 3	Nissan 2	1323	
7	29	08. Mai 2019	Mittwoch	SABBAT			Tischri 2	Neumond Israel Nissan 1	1322
4	6	28	07. Mai 2019	Dienstag		Stunde Philadelphias beginnt	Posaunenfest Tischri 1	(nicht gesichtet) Adar II - 30	1321
	5	27	06. Mai 2019	Montag		Siebte Plage beginnt		Adar II - 29	1320
	4	26	05. Mai 2019	Sonntag			Code T1	Göttliches Eingreifen	1319
	3	25	04. Mai 2019	Samstag					1318
2	24	03. Mai 2019	Freitag					1317	
1	23	02. Mai 2019	Donnerstag					1316	
3	7	22	01. Mai 2019	Mittwoch					1315
	6	21	30. Apr 2019	Dienstag					1314
	5	20	29. Apr 2019	Montag			1. Möglichkeit	1. Möglichkeit	1313
	4	19	28. Apr 2019	Sonntag			Schemini Atzeret Tischri 22	7. Tag der u. B. Nissan 21	1312
3	18	27. Apr 2019	Samstag			Laubhüttenfest 7 Tischri 21	6. Tag der u. B. Nissan 20	1311	
2	17	26. Apr 2019	Freitag			Laubhüttenfest 6 Tischri 20	5. Tag der u. B. Nissan 19	1310	
2	1	16	25. Apr 2019	Donnerstag			Laubhüttenfest 5 Tischri 19	4. Tag der u. B. Nissan 18	1309
	7	15	24. Apr 2019	Mittwoch			Laubhüttenfest 4 Tischri 18	3. Tag der u. B. Nissan 17	1308
	6	14	23. Apr 2019	Dienstag			Laubhüttenfest 3 Tischri 17	2. Tag der u. B. Nissan 16	1307
	5	13	22. Apr 2019	Montag		Stunde der 2 Armeen beginnt	Laubhüttenfest 2 Tischri 16	1. Tag der u. B. Nissan 15	1306
4	12	21. Apr 2019	Sonntag		Ende der 11. Stunde	GRB Spiegelung I Ostersonntag-Attacke	Tischri 15	Nissan 14	1305
3	11	20. Apr 2019	Samstag				Tischri 14	Nissan 13	1304
2	10	19. Apr 2019	Freitag				Tischri 13	Nissan 12	1303
1	1	9	18. Apr 2019	Donnerstag			Tischri 12	Nissan 11	1302
	7	8	17. Apr 2019	Mittwoch			Tischri 11	Nissan 10	1301
	6	7	16. Apr 2019	Dienstag		Notre-Dame brennt	Jom Kippur Tischri 10	Nissan 9	1300
	5	6	15. Apr 2019	Montag			Tischri 9	Nissan 8	1299
4	5	14. Apr 2019	Sonntag			Tischri 8	Nissan 7	1298	
3	4	13. Apr 2019	Samstag			Tischri 7	Nissan 6	1297	
2	3	12. Apr 2019	Freitag			Tischri 6	Nissan 5	1296	
1	2	11. Apr 2019	Donnerstag			Tischri 5	Nissan 4	1295	
7	1	10. Apr 2019	Mittwoch	SABBAT		POWEHIs Einzug	Tischri 4	Nissan 3	1294
		09. Apr 2019	Dienstag				Tischri 3	Nissan 2	1293
		08. Apr 2019	Montag				Tischri 2	Neumond Israel Nissan 1	1292
		07. Apr 2019	Sonntag				Posaunenfest Tischri 1	(nicht gesichtet)	1291
								Göttliches Eingreifen	

Als ob alle Propheten, die wir als mögliche Kandidaten für die Tausend der 144.000 verfolgen, mit eigenen Augen „sehen“ könnten, was bei uns in Paraguay geschehen war, begannen sie, von den Geschehnissen in unserem Tempel zu berichten. Schwester Barbara von Godshealer7 prophezeite am POWEHI-Sabbat, den 8. Mai 2019, auf YouTube unter dem Titel: DAS SIEGEL IST GEBROCHEN, ES KOMMT KRIEG, **MEINE BEIDEN ZEUGEN BEREITEN SICH AUF IHRE ZEIT VOR...**

Ich halte die Schriftrolle in meinen Händen. Wenn das Siegel bricht, wird unter den Nationen der Erde Krieg ausbrechen. Krieg auf See, Krieg am Himmel. Die Menschen kämpfen mit Schwertern und Feuerwaffen auf dem Land. Tod, Hungersnot und Seuchen. Kein Frieden, keine Sicherheit, Weinen und Weinen. **Der Gegner wartet auf seine Gelegenheit, sich und seine Armee vorzubringen. Meine beiden Zeugen bereiten sich auf ihre Zeit vor. Meine Macht wird auf ihnen ruhen. Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit sind ihre Namen. Sie werden die Nationen mit den zehn tödlichen Plagen treffen.** Ich benutzte dieselben Plagen, um den Pharao zu zwingen, Mein Volk ziehen zu lassen. Ich werde diese Plagen erneut verwenden. **Meine zwei Zeugen werden den Zeitplan bestimmen.** Bereite dich jetzt vor. Die Erde bebt, wenn das Siegel gebrochen wird.



Diese Prophezeiung erreichte uns, als wir mitten im Kampf um die obige Tabelle waren und es war wahrhaft ein heldenhafter und heiß gefochtener Kampf der Gemeinde Philadelphia gegen die versammelten Kräfte der Dämonen mit ihrem diabolischen Heerführer gewesen. Niemand kann sich ausmalen, was in diesen Stunden im Tempel in Paraguay vor sich ging, als „die zwei Zeugen den Zeitplan bestimmten.“

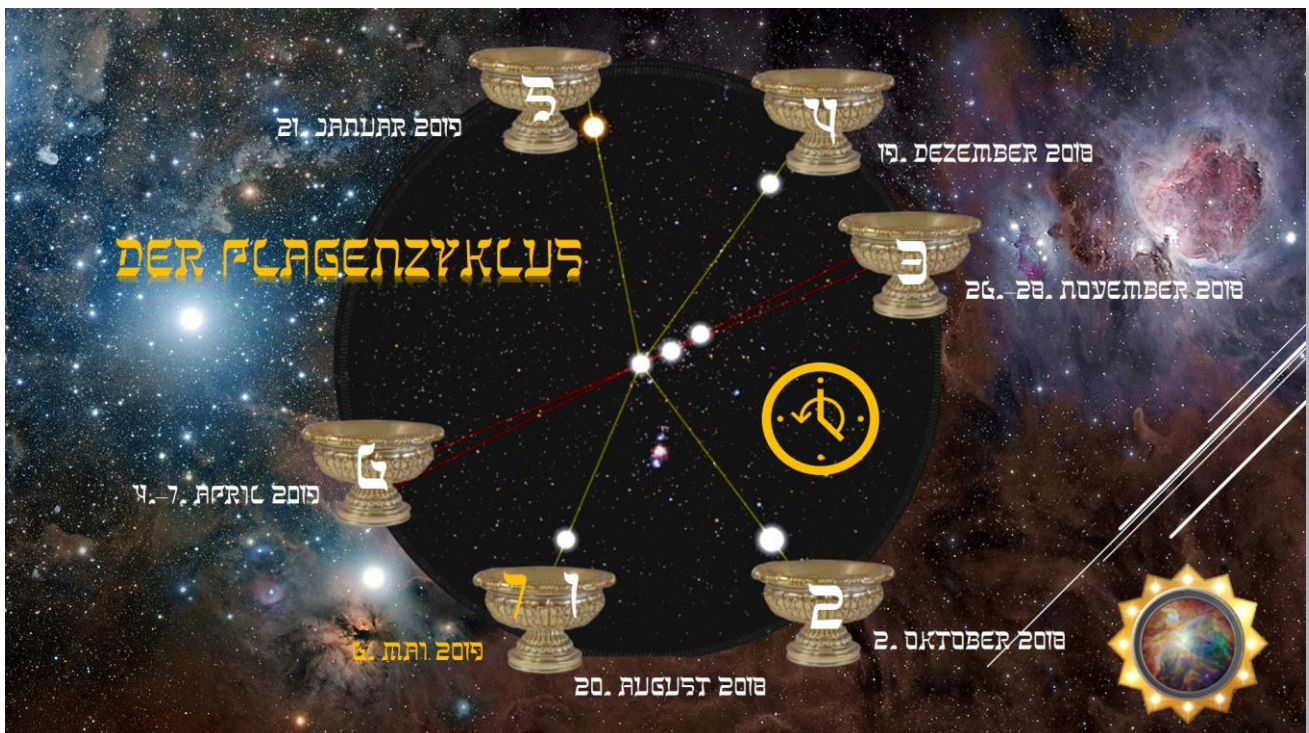
Tags darauf, am 9. Mai, waren wir noch vom Kampf geschwächt und suchten weitere Bestätigung, dass wir diesmal alles berücksichtigt hatten und uns nichts mehr entgangen war. Da kam Rhonda Empson mit ihrem Video [Es ist an der Zeit aufzuwachen!](#)

Ein Engel war ihr „physisch“ erschienen, hatte sie zärtlich am Handgelenk gefasst und mit den Worten „Es ist Zeit aufzuwachen!“ aus dem Schlaf geweckt. Als sie auf die Uhr sah, war es 7:30 Uhr. Sofort erinnerte sie sich an einen früheren Traum, den sie im Zusammenhang mit der Entrückung gehabt hatte, wo sie sich selbst „tot“ gesehen hatte, bzw. dass jeder wusste, dass sie irgendwann im Mai 2019 „gegangen“ war. Der Zeitpunkt ihres Fortgehens war in dem Traum als 7:30 Uhr genannt worden. Daraufhin hatte sie sich lebend im Himmel gesehen. Sie suchte in der Bibel nach Hinweisen und benutzte auch die Strong's, was sehr löblich ist, aber konnte nichts finden.

Ich kannte ihren früheren Traum und natürlich auch den Mai 2019 als Entrückungsdatum, aber mit „7:30 Uhr“ konnte ich bis dato nichts anfangen. Am 9. Mai jedoch, als der siebte Engel sich bereits daran machte, zu blasen zu beginnen, und mir der vollendete Zeitplan des Geheimnisses Gottes endlich vorlag, fiel es mir wie Schuppen von den Augen, wie Gott Rhonda zu unserer Orion-Uhr und dem Siegel der 144.000 führen wollte!

Wir hatten die Uhr Gottes schon oft als 12-Stunden-Uhr dargestellt, obwohl sie natürlich nach einem anderen Prinzip funktioniert und momentan sogar rückwärtsläuft. Aber wie sollte Rhonda all diese komplizierten Vorgänge noch in so wenigen Tagen erfassen, die noch verblieben. Sie kannte nur die Uhrzeit der Entrückung: „7:30 Uhr“.

Blicken wir nochmals auf die Orion-Plagenuhr, den letzten Orionzyklus vor der Entrückung:





Was ist für Rhonda 7 Uhr? Ich denke, es würde ihr nicht schwerfallen, die orangerote Sieben im Bild zu entdecken, die an etwa der Stelle steht, wo man eine Sieben in einer 12-Stunden-Uhr auch erwarten sollte. Wohin würde sie blicken, wenn sie „7:30 Uhr“ suchen würde... sie würde im Uhrzeigersinn weitergehen und zwischen der sechsten und der siebten Plage landen. Nun – wenn sie mich fragen würde – würde ich ihr erklären, dass zwischen dem Ende der 1260 Tage der zwei Zeugen, dem 6. April 2019 in den Thronlinien vom 4.-7. April 2019, und dem Beginn der siebten Plage am 6. Mai 2019 genau 30 Tage liegen, nicht wahr? Und wenn man das als eine Uhrenstunde (7 Uhr bis zum nächsten Marker der sechsten Plage bzw. 8 Uhr wie in der [Stunde der Wahrheit](#) beschrieben) betrachtet, dann entspricht eine halbe Stunde 15 Tagen bzw. einer prophetischen Stunde, d.h. der Stunde Philadelphias auf der Tabelle der letzten vier prophetischen Stunden. Nun könnte Rhonda auf der Tabelle nachsehen und würde die Entrückung am 22. Mai 2019 finden. Sie könnte aber auch einfach den auf der Orion-Uhr angezeigten 6. Mai 2019 verwenden und 15 Tage zu ihm hinzuzählen und käme zumindest auf den 21. Mai 2019, den wir seit Jahren kannten und verkündigten.

Über Rhonda kann man viel Gutes sagen, sie hatte auch die zwei Zeugen auf einem Berg gesehen, als wir gerade dabei waren, die ersten Artikel auf Gutshof Weiße Wolke zu veröffentlichen bzw. am Tag der Erstveröffentlichung des grundlegenden Artikels der Zeitpläne des ersten Zeugen, der bereits den 21. Mai 2019 enthielt: *Die sieben mageren Jahre*.

Da Rhonda mit einem Herzchen auf meinen kurzen Hinweis als Kommentar zu ihrem Video reagiert hatte, der lautete „7:30 Uhr ist die Wiederkunft auf der Orion-Uhr Gottes“, machte ich mich gestern am 9. Mai 2019 daran, eine Erklärung für sie in die Plagen-Uhr einzuzeichnen. Als ich endlich das alte PowerPoint mit der Plagen-Uhr gefunden hatte, wollte ich mir im Formen-Tool eine Linie holen, um sie in die Mitte zwischen die sechste und siebte Plage zu setzen, da sah ich, was ich all die Jahre nicht gesehen hatte...

Ich hatte im Jahr 2017 ein schönes Hintergrundbild für die Uhren gesucht und natürlich gibt es für die Orion-Uhr kein besseres Hintergrundbild als den Orionnebel bzw. dessen Umgebung. Ich fand ein sehr schönes Bild, das aber im Hochformat war. Aber da es beim Universum nicht darauf ankommt, spiegelte ich das Bild ins Querformat und passte es in den PowerPoint-Folienrahmen als Hintergrundbild ein. Darauf platzierte ich die Orion-Uhr selbst und all die Plagenschalen, die Datumsangaben und Linien. Und so wurden die Posaunen- und die Plagen-Zyklen in drei Sprachen veröffentlicht, jahrelang, ohne dass ich bewusst erfasst hätte, dass sich noch zwei Geheimnisse Gottes in der Uhr selbst befanden, wie Offenbarung 10,7 prophezeit hatte.

Während ich Rhonda Empson helfen wollte, wurde mir selbst geholfen. Ich erblickte plötzlich „die Wolke, auf der Jesus saß“ exakt zwischen der siebten und der sechsten Plage um „7:30 Uhr“, wie es Rhonda zweimal gezeigt worden war. Auf dem Hintergrundbild entdeckte ich dort den Stern Alnitak, der durch das Umlegen des Hintergrundbildes statt wie üblich neben dem Flammennebel zu sehen ist, sondern auf ihm „sitzt“. Und dann fiel mir natürlich sofort die entsprechende Vision Ellen G. Whites dazu ein:

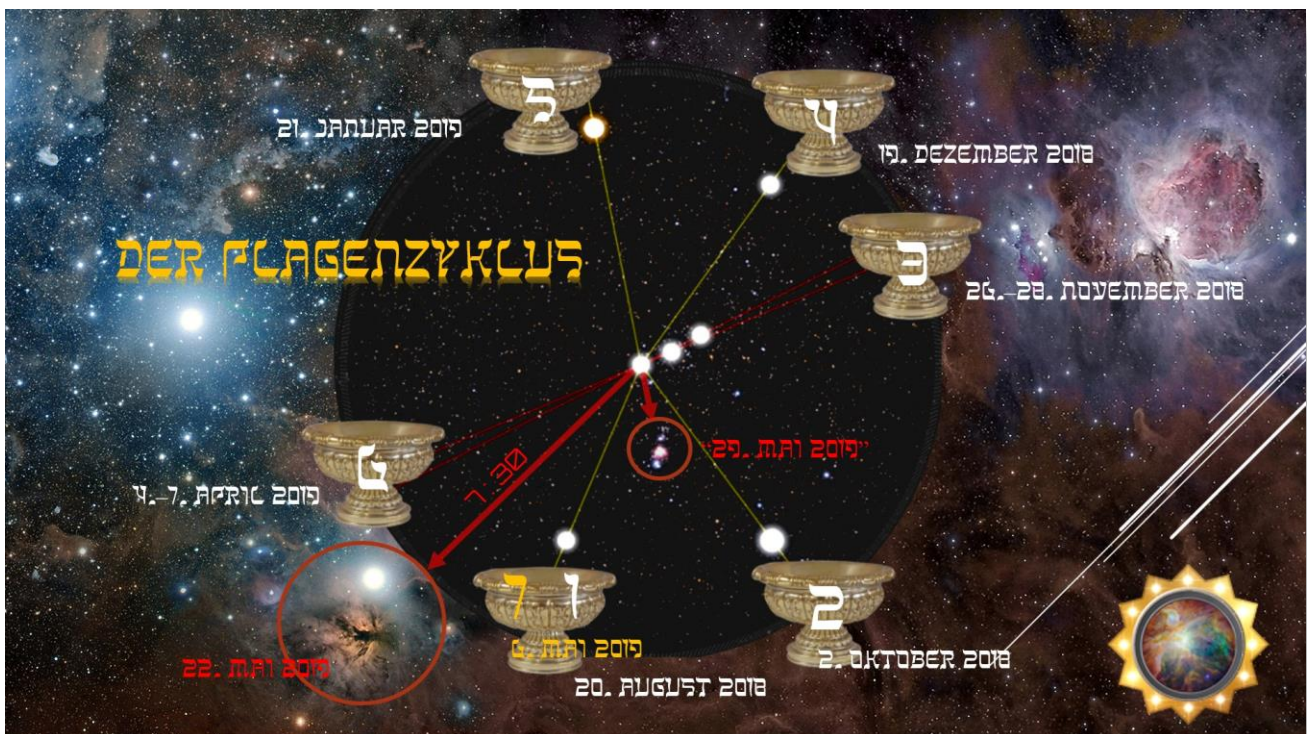
**Der König aller Könige steigt auf der Wolke herab, in Feuerflammen gehüllt. Der Himmel entweicht wie ein zusammengerolltes Buch, die Erde bebt vor ihm, und alle Berge und alle Inseln werden aus ihren Örtern bewegt. „Unser Gott kommt und schweigt nicht. Fressend Feuer geht vor ihm her und um ihn her ein großes Wetter. Er ruft Himmel und Erde, daß er sein Volk richte.“**  
Psalm 50,3.4. {[CK 641.2](#)}





Ellen G. White fährt fort, das sechste Siegel und die Wiederkunft zu beschreiben, das Schwester Barbara einen Tag vor dieser meiner Entdeckung erwähnte. Und gerade hatte ich verstanden, wie der Flammennebel als Zeichen des Menschensohnes so nahekommen konnte, wenn die Entrückung eigentlich durch ein Schwarzes Loch bzw. die Regenbogenschwerkraft erfolgt: Ich hatte in den Posaunen- und Plagenzyklus exakt dieses Bild an exakt der richtigen Stelle (im Uhrzeigersinn um 7:30 Uhr) eingebaut, ohne es auch nur zu ahnen. Und es war auch allen anderen Großen-Sabbat-Adventisten entgangen.

Als ich es den Geschwistern erzählte, sah Bruder Ray das zweite Geheimnis. Wenn man der Uhr gegen den Uhrzeigersinn folgt, dann erscheint der Orionnebel natürlich ebenfalls nach der siebten Plage. Und so hatte ich auch die erste **Orion-Gerichtsuhr** interpretiert. In ihr hatte der Orionnebel ebenfalls eine Zeitangabe enthalten. Man kann auch hier genauer nachforschen und wird feststellen, dass der Orionnebel ziemlich genau drei Wochen nach dem 6. Mai 2019 erreicht werden müsste. Wir kennen jetzt die genauen Datumsangaben: Es sind der letzte Reisetag, der 28. Mai 2019, und der Krönungstag im Orionnebel, der 29. Mai 2019, der auch gleichzeitig das Siegel Philadelphias darstellt: **der 14. Tag des 5. Monats im Jahr 3027, an dem die Heilige Stadt auf die (Neue?) Erde herabkommen wird**, da unsere siebentägige Reise nach irdischer Zeit ganze 1008 Jahre dauern wird, wie es der zweite Zeuge längst berichtete. Dann werden an diesem Taufjubiläum Christi all diejenigen, die in Seinen Tod getauft worden sind, ihr Erbe antreten und auch diejenigen, die auf Seine Taufe wie Daniel der Prophet treulich mit dem Opferdienst vorausblickten.



Vor heiliger Erregung zitternd hörte ich auch den Rest des Videos von Rhonda Empson. Sie hatte einen weiteren Traum gehabt, in dem sie eine Frau (Gemeinde) gesehen hatte, die in ihrem Haus über riesigen leeren Raum verfügte. Daraufhin hatte Rhonda im Traum beschlossen, all ihr Hab und Gut zusammenzupacken und zu dieser Frau in deren Haus zu ziehen. Oh, liebe Rhonda, wenn Dich diese Nachricht noch rechtzeitig erreicht, dann sei herzlich willkommen im Hause der Gemeinde der 144.000, wo noch Platz für VIELE (symbolische 1.000) ist, die den Tod nicht schmecken werden, weil sie das



Malzeichen des Tieres (die Homo-Ehe) und sein Bild (die LGBT-Toleranz) nicht angenommen und nicht unterstützt haben!

10 Minuten, nachdem ich die Flammenwolke Jesu in unseren Orion-Uhren entdeckt hatte, war ich nach draußen gelaufen, um es meinen Geschwistern zu berichten, doch alle waren mit den vielen Arbeiten kurz vor Sonnenuntergang beschäftigt. Dann überlegte ich, dass es wohl besser wäre, es ihnen später im Tempel mit dem Projektor zu zeigen. Ich kehrte in mein Büro zurück und drehte mich um. Da sah ich eine bzw. mehrere Wolken, die von der untergehenden Sonne angestrahlt wurden und über meinem Haus standen. Sie formten einen herrlichen Thron mit einem Lichterkranz umgeben. Als ich die Treppe hochstieg, entdeckte ich den Mond, dessen Sichel hoch oben am Himmel stand. Ich drehte mich noch einmal in Richtung des Wasserhauses um, wo wir die Straßenlaterne statt des Mondes am Abend des 6. Mai „gesichtet“ hatten. Das war, was ich sah:



Aber eine helle Stelle war da, wo alle Herrlichkeit vereinigt schien; von dort herkam, gleich vielen Wassern, die Stimme Gottes, die Himmel und Erde erbeben machte. {EG 25.1}

Zum Abschluss des 9. Mai 2019 gab es noch eine überraschende Nachricht aus einem anderen „Haus“, das ich und meine Co-Autoren als längst verloren ansahen. Daisy Escalante, eine puerto-ricanische ehemalige Siebenten-Tags-Adventistin, die als „Prophetin für die Endzeit-Gemeinde“ viele eindringliche Mahnungsbotschaften für diese im völligen Abfall befindliche Gerichtsgemeinde „Laodizea“ empfangen hatte und deren Botschaften für meinen Geschmack eher nichts Neues beinhalteten, da sie eigentlich nur Ellen-White-Zitate und alte Bibelweisheiten wiederholte, die die Gemeinde zur Umkehr rufen sollten, hatte ein neues Video mit dem Titel [Das zweite Passafest](#) herausgegeben. Sie sagt darin, dass sie die Regeln für das zweite Passafest zum ersten Mal gesehen hatte, als Gott sie darauf lenkte.

Wir haben im Jahr 2012 [eine ganze Serie](#) zum zweiten Passafest geschrieben, da wir längst erkannt hatten, dass es mit der großen Schlachtung der Erstgeborenen und der Rache Gottes zu tun hatte – und natürlich auch mit der Wiederkunft. Deshalb löschte ich die E-Mail-Nachricht diesmal nicht, wie sonst,



sondern hörte mir ihre Botschaft an. Und da war der große Tag der Rache, auf den sich alle noch treuen Adventisten in einer siebentägigen Reinigung vorzubereiten hatten. Die Nachricht Gottes, die sie empfangen hatte, stammte vom 5. Mai 2019, also einem Zeitpunkt, als wir noch nicht den vollkommenen Festkalender kannten und annahmen, dass Jesus bereits am 6. Mai kommen könnte. Sie nannte folgende Datumsangaben für die siebentägige Vorbereitung und das zweite Passafest selbst: Beginn der Vorbereitung am Abend des 17. Mai 2019 – Festbeginn am 24. Mai abends und Fest selbst am **25. Mai 2019**. Der 25. Mai als zweites Passafest ist allein eine kleine Sensation aus dem Munde einer Adventistin, denn dies ist das wahre Kreuzigungsdatum Jesu Christi im Jahre 31 n. Chr., das uns zum Verständnis des wahren Kalenders Gottes bereits im Jahre 2010 geführt hatte. Die Serie [Vollmond in Gethsemane](#) zeugt davon. Aber das wahre zweite Passahfest im Jahr 2019 ist nicht am 25. Mai, sondern am 21. bzw. 22. Mai, wenn man den doppelten Tag berücksichtigt. Das wunderte mich dann doch, denn auch die rabbinischen Juden setzen einen anderen Festtag für das zweite Passa an, den 19. Mai. Woher kannte auf einmal Daisy Escalante den 25. Mai, wenn nicht von Gott?

Dann – nur wenige Minuten später – kam eine „Berichtigung“ zu ihrem Video vom 5. Mai, in der sie erklärt, dass Gott ihr diesen Kalender wieder weggenommen hatte und ihr einen neuen Kalender zeigte. Wow, hatten wir nicht eben auch gerade einen Festkalender verwerfen müssen und einen neuen erhalten? Die neuen Datumsangaben für die Vorbereitung sind: 10. Mai abends (Sabbatabend) bis 17. Mai abends und das ist tatsächlich das Ende unseres Jom Kippur und der Beginn des Jubeljahres mit dem Blasen der siebten Posaune. Das zweite Passafest von Daisy Escalante war so beschrieben worden, dass es die Zeit sein würde, in der die, die sich Juden nennen, aber keine sind, also die Namensadventisten zu Füßen der wahren Adventisten bzw. der Gemeinde Philadelphia anbeten würden. Sie hatte diese Zeit nicht nur auf einen Tag, sondern auf die Sekunde genau erfahren. Am Ende dieses mehrtägigen Passafestes werden wir dann zusammen entrückt werden.

Schon einmal hatte ich den Traum unseres afrikanischen Bruders James erwähnt, in dem er noch ein Stück Stoff auf einem Felsen im Jordan während dessen Überquerung waschen musste. Kurz vorher war eine ältere Frau (Rhonda Empson? Schwester Barbara?) zu ihm gestoßen und war mit ihm zusammen über den Fluss gewatet, dessen Wasser aufgestaut war (sechste Plage). Und dann – im allerletzten Augenblick – als das Wasser nicht mehr zurückgehalten wurde und mit Donnern zurück in das Flussbett krachte und alles zu überschwemmen drohte, schafften es noch einige ADVENTISTEN aus seinem Nachbardorf ans rettende Ufer des Jordan zusammen mit ihm und der Frau. Natürlich glaubten wir, dass sich die *Bücher für diese Gemeinde längst geschlossen hatten* und das ist sicher auch so, aber unsere Schwester Miriam aus Argentinien hatte nach diesem Traum von Bruder James auch noch eine Warnung für uns von der Stimme Gottes empfangen, dass wir den Traum nicht verändern bzw. zu symbolisch auslegen sollten. Es musste also tatsächlich noch einige treue Adventisten irgendwo geben, die vermutlich von der großen Gemeinde ausgestoßen worden oder selbst ausgetreten waren und damit Babylon verlassen hatten. Nun hatten wir diese Geschwister in unserem „Nachbarsdorf“ in Puerto Rico gefunden.

Was bedeuten all diese Nachrichten Gottes oder des Engels, der Rhonda Empson weckt und für sie und uns eine Botschaft hat, die sich als „7:30 Uhr“ zusammenfassen lässt? Habt ihr meine „[Abschiedsworte](#)“ aufmerksam gelesen? Habt ihr dort nicht das große Himmelszeichen der Sammlung von den beiden Enden der Himmel durch die vier Winde entdeckt, das am 6. Mai 2019 erschien?

Die Zerstreuung des Volkes Gottes hat ein Ende.<sup>[7]</sup> Die Schafe kennen nun nicht mehr nur die Stimme ihres Schöpfers, sondern sie erkennen sich auch untereinander! Unser Fels kommt und zerstört **die**



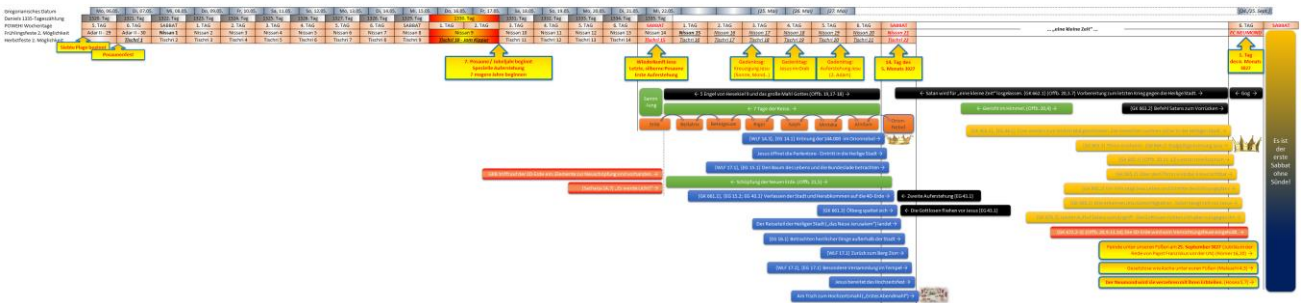
Statue der Namensadventisten am letzten Abend ihrer dreitägigen Zurschaustellung im Zentrum von Las Vegas am Beginn des doppelten Tages der Rache, am 15. Mai 2019.

Dann feiern wir alle das zweite Passafest bis Jesus kommt und uns in die Wolke holt, wo wir gemeinsam ein Quadrat mit einem besonderen Innenrahmen formen werden:

Wir alle wurden von der Wolke umhüllt und wurden sieben Tage aufwärts getragen zu dem gläsernen Meer, wo Jesus die Kronen brachte und sie mit eigener Hand auf unsere Häupter setzte. Er gab uns goldene Harfen und Siegespalmen. Die 144.000 standen in einem Viereck an dem gläsernen Meer. Manche von ihnen hatten sehr herrliche Kronen, andere nicht so herrlich. Manche Kronen erschienen mit Sternen beladen, während andere nur einige hatten, aber alle waren vollkommen zufrieden mit ihren Kronen. Sie waren alle von den Schultern bis zu den Füßen mit einem glänzenden, weißen Mantel bekleidet. Engel umgaben uns, als wir über das gläserne Meer nach dem Tore der Stadt gingen. Jesus erhob seinen mächtigen, herrlichen Arm, ergriff das Perlentor, schwang es in den glänzenden Angeln zurück und sagte zu uns: „Ihr habt eure Kleider in meinem Blut gewaschen, habt festgestanden für meine Wahrheit, tretet ein!“ Wir traten alle ein und fühlten, daß wir ein Recht in der Stadt hatten. Hier sahen wir den Baum des Lebens und den Thron Gottes. Von dem Throne ging ein klarer Wasserstrom aus, und auf beiden Seiten des Stromes stand der Baum des Lebens. An jeder Seite des Stromes war ein Stamm des Baumes, beide von reinem, scheinendem Golde. {EG 14.1}

Es grüßt Euch mit dem heiligen Kuss,  
Euer Bruder John Scotram

P.S.: Hier als Souvenir von der Schlacht von Harmagedon noch der Reiseplan, den Bruder Gerhard für euch vervollkommen hat. Achtet auf das Siegel Gottes!



< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

---

1. Diese Zählung ist in den [Abschiedsworten](#) der Autoren zu finden. ↑
2. Siehe *Die Bücher sind geschlossen* im [ersten Zeugen](#). ↑
3. Offenbarung 3,10 – *Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen.* ↑
4. Im Original-Griechischen steht tatsächlich „beginnen wird zu blasen“. Leider gibt das keine deutsche Bibel-Übersetzung wieder, doch im Englischen und Spanischen ist es richtig wiedergegeben. ↑
5. Die Himmelszeichen sind im ersten Zeugen und es gibt eine [einführende Predigt](#) von mir zu diesem Thema. ↑
6. Bruder Gerhard hat über die reale Statue, die Nebukadnezar vor ca. 2600 Jahren im Traum gesehen hatte, im Artikel [Die Welt in Scherben](#) berichtet. ↑
7. Daniel 12,7 Luther – *Und ich hörte zu dem in leinenen Kleidern, der über den Wassern des Flusses stand; und er hob seine rechte und linke Hand auf gen Himmel und schwur bei dem, der ewiglich lebt, daß es eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit währen soll; und wenn die Zerstreung des heiligen Volkes ein Ende hat, soll solches alles geschehen.* ↑



## Das vollendete Geheimnis

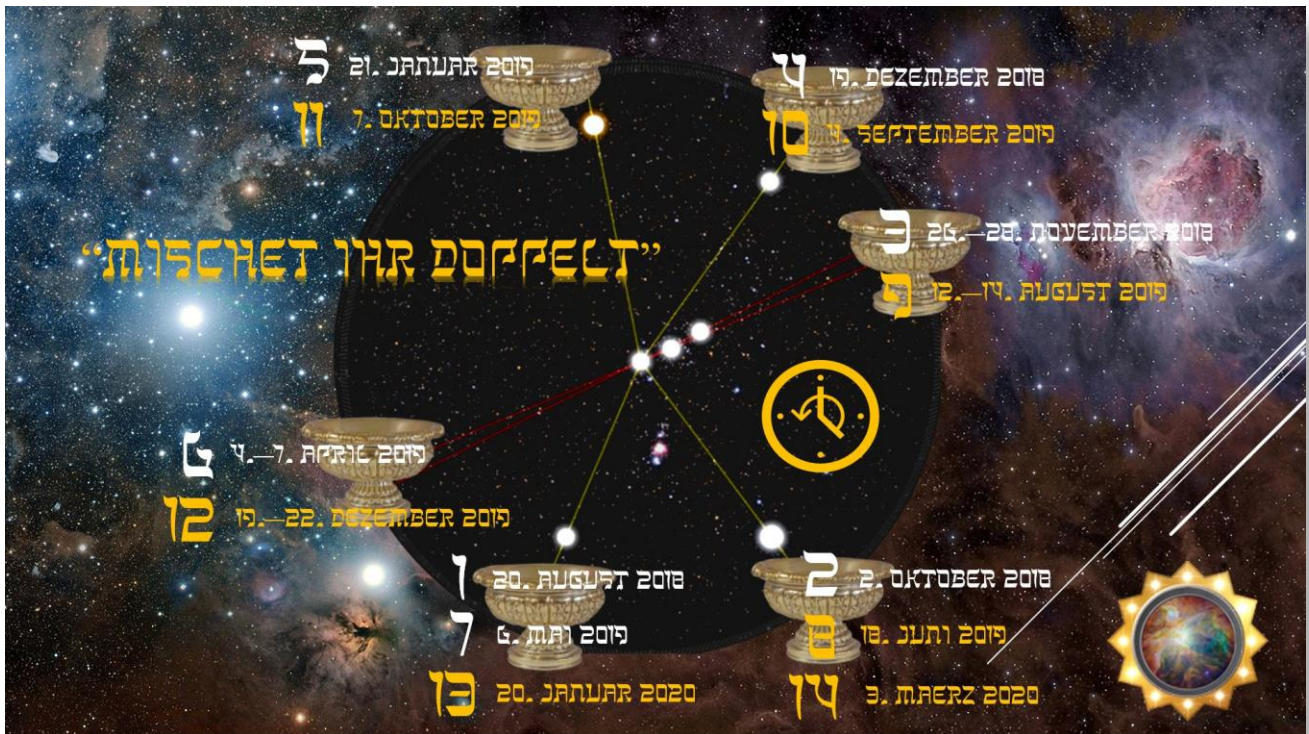


**D**ie siebte Posaune ertönte vom 7. Mai 2019 an und das Geheimnis Gottes wurde von den Gliedern der Gemeinde Philadelphia unter der Leitung des vierten Engels von Offenbarung 18 ergründet. Wie der Engel aus Offenbarung 10 schwört, würde es diesmal keine Verzögerung mehr geben...

... sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat. (Offenbarung 10,7)

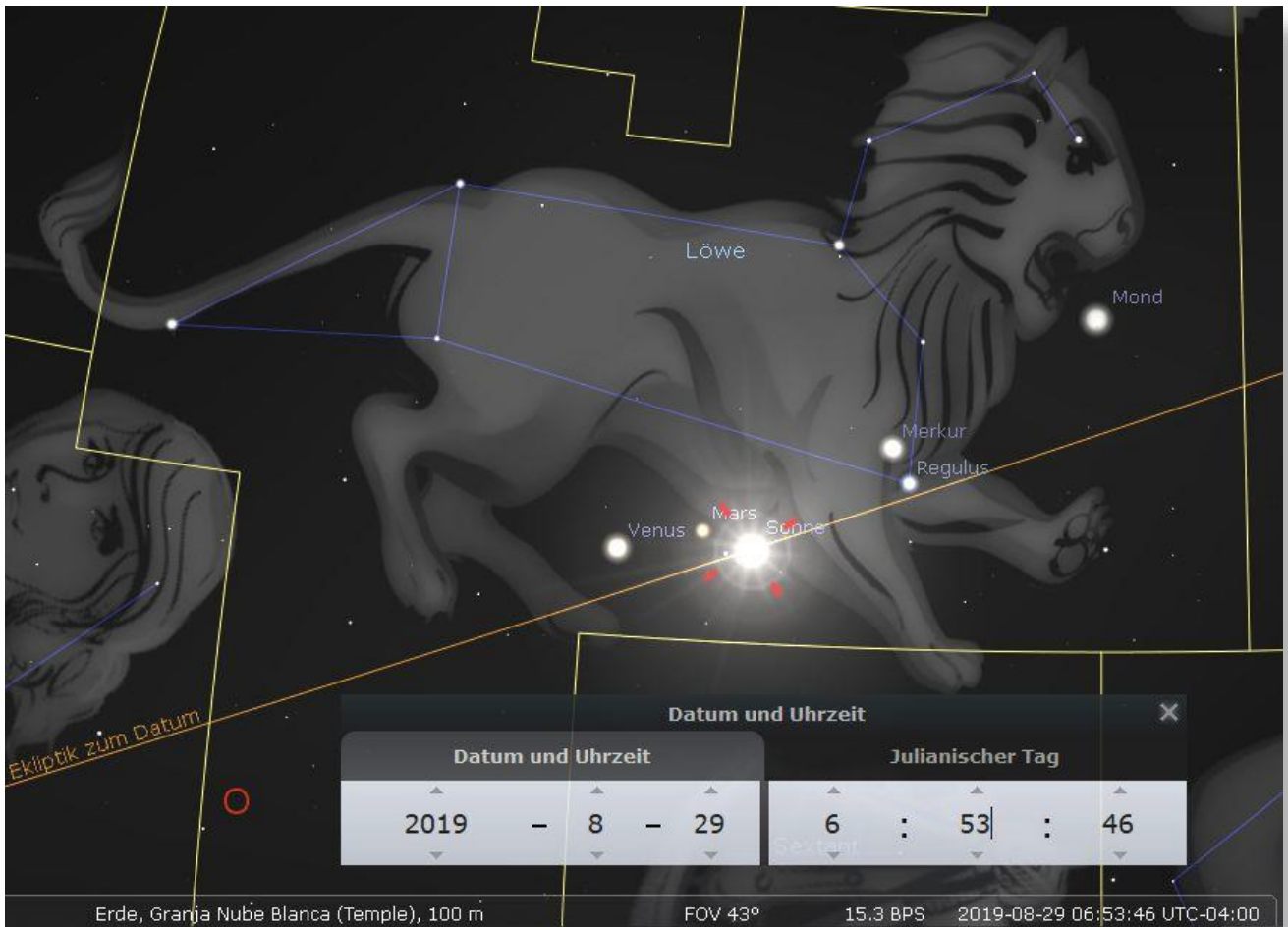
**Diese Artikelserie enthüllt – erstmals in der Menschheitsgeschichte – die Bedeutung der sieben Donner.** Nach Monaten intensiven Studiums verstanden wir, warum Offenbarung 18 von der Verdoppelung des Trankes für Babylon spricht...

Vergeltet ihr, wie auch sie vergolten hat, und verdoppelt [ihr] doppelt nach ihren Werken; in dem Kelche, welchen sie gemischt hat, mischt ihr doppelt. (Offenbarung 18,6)

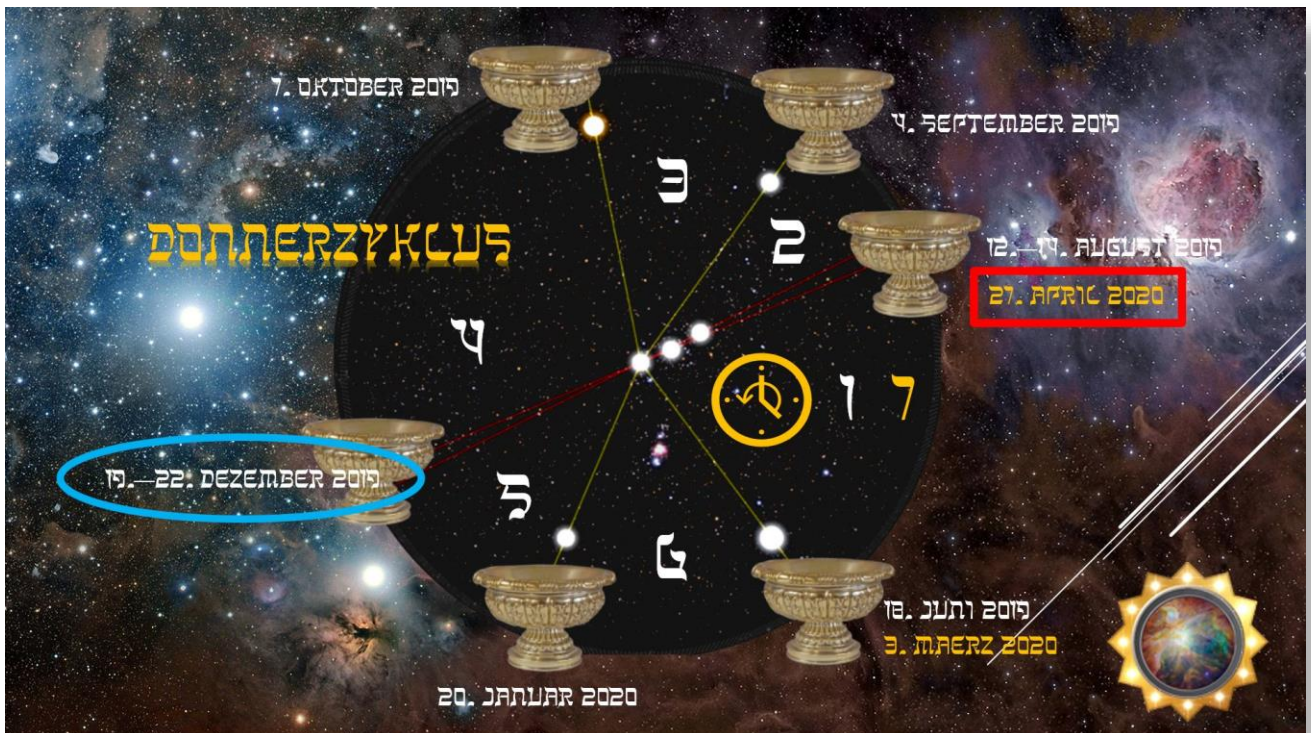


Die Erkenntnis wuchs außerordentlich, als ein weiterer starker Engel der Gemeinde Philadelphia zu Hilfe eilte...

Und ich sah einen andern starken Engel vom Himmel herabkommen; der war mit einer Wolke bekleidet, und ein Regenbogen auf seinem Haupt und sein Antlitz wie die Sonne und Füße wie Feuersäulen, und er hatte in seiner Hand ein Büchlein aufgetan. Und er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer und den linken auf die Erde; und er schrie mit großer Stimme, **wie ein Löwe brüllt.** ... (Offenbarung 10,1-3)



... Und da er schrie, redeten sieben Donner ihre Stimmen. (Offenbarung 10,3)







Der gleiche starke Engel spricht nun ein letztes Mal zu den Übrigen Seines Volkes:

Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen; denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. (Offenbarung 18,4-5)

Weißt du, welchen Kelch Gott gebraucht, um ihn zu füllen? Babylons Schicksal ist festgeschrieben in der Zeit und die Prophezeiungen über ihren Niedergang und Zerstörung erfüllen sich. Beachte Gottes Warnungen und komme aus ihr vor Ablauf des **Countdowns der 6. Posaune** heraus, so wie es diese Artikelserie offenlegt.

Was soll das Volk Gottes tun, wenn es Babylon verlässt? Der letzte Teil dieser Artikelserie wird jeder Seele, die Gott liebt, **den Zweck und die Bedeutung dieser einzigartigen und bedeutsamen Zeit in ihrem Leben als Kind Gottes erklären.**

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)



## Das vollendete Geheimnis – Teil I



✍ Geschrieben von Ray Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 11. Oktober 2019, 8:13

**G**ott ist ein Planer. Er hat deine gegenwärtigen Bedürfnisse vorhergesehen, lange bevor du sie verspürt hast – und Er hat reichlich Vorsorge für dich getroffen! Er führt aus Verwirrung und Zweifel hin zu Klarheit und Glauben. Sicherlich weißt du schon etwas Bestimmtes über Seine Wege:

*sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind meine Wege als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.  
(Jesaja 55,9)*

Seine Führung ist uns sicher, aber sie manifestiert sich selten so (wenn überhaupt), wie wir es von Anbeginn erwarten! Dennoch gibt es viele Unterweisungen und Weisheiten, die durch die Erfahrungen, durch die Er uns führt, erworben werden können. Wenn du dich wie Jakob fühlst, der mit dem Herrn rang, und du Ihn ebenfalls nicht gehen lässt, bis Er dich segnet, dann sei guten Mutes! Sein Segen steht für dich bereit. Er fragt dich lediglich: „Bist du bereit, den Segen zu empfangen – auch wenn er in einer Form gegeben wird, die du am wenigsten erwartest?“



Wenn ja, dann gürtete deine Lenden, halte dich an Seinem Arm fest und lass dich von Ihm segnen!



## Die Suche nach der Wolke

Gottes Volk besteht aus Menschen, die einen unerschütterlichen Glauben haben. Als Elia auf dem Berg Karmel um Regen bat, kam er nicht unmittelbar. In seiner Bedrängnis und Not flehte Elia zu Gott und suchte nach der Bestätigung, ob sein Gebet um Regen erhört worden sei:

...ging Elia auf die Spitze des Karmel und beugte sich zur Erde und tat sein Angesicht zwischen seine Knie und sprach zu seinem Knaben: **Gehe doch hinauf** und siehe nach dem Meere hin!  
(1. Könige 18,42-43)

Wenn es eine **Elia-Bewegung** in den letzten Tagen gibt, dann sollte sie den Fußstapfen des ersten Elia folgen. Der Prophet betete nicht nur einmal für die Wolke und wartete dann im „Glauben“! Nein, nein. Er fuhr fort zu beten und sandte seinen Diener aus, um den Himmel nach der lang ersehnten Wolke abzusuchen. Und als der Diener ohne die Wolke zu entdecken zurückkehrte, setzte Elia sein Gebet fort und schickte ihn abermals.

Da ging er hinauf und schaute hin und sprach: **Es ist nichts da!** Er sprach: **Gehe wieder hin...**  
(1. Könige 18,43)

Das aufrichtige Gebet Elias findet seinen Widerhall in dem ernsthaften und gebetvollen Studium der Offenbarung durch seinen modernen Gegenpart. Und wie Elia unter beharrlichem Gebet „siebenmal“ seinen Diener aussandte, so beharrte auch der moderne Elia in seinem Studium. Er folgte der Führung Gottes Schritt für Schritt und jedes Mal, wenn er auf größeres Licht und Verständnis traf, sah er trotzdem noch immer keine Wolke – bis...

Und beim siebenten Mal sprach er: **Siehe, es steigt eine kleine Wolke aus dem Meere auf, wie eines Mannes Hand.** Er sprach: **Gehe hin** und sage zu Ahab: **Spanne an und fahre hinab, daß dich der Regen nicht zurückhalte!** (1. Könige 18,44)

So war es auch in unserer Erfahrung. Der Herr führte uns unter Gebet und Studium über sieben große Schritte, bis die Wolke der Hoffnung sichtbar wurde und wir Seine Stimme wie die eines brüllenden Löwen hörten, als Er begann, Sein Geheimnis in Form heller Lichtstrahlen, die von Seinem Wort in immer größerer Intensität ausgehen, zu enträtseln. Und nun erreicht auch dich dieses Licht.

Die gnadenvolle Erfahrung, nach vielen langen Stunden des Studiums über mehrere Monate hinweg eine solche Flut von Licht und Verständnis zu empfangen, ist ein Schatz, der nur von jemandem mit einer vergleichbaren eigenen Erfahrung wirklich geschätzt werden kann! Gleichwohl ist es mir eine Ehre, die wichtigsten Höhepunkte dessen zu präsentieren, was der Herr durch Seinen Diener und Boten offenbarte, der uns im Studium auf dem Gutshof Weiße Wolke leitete, und wodurch es mir erst möglich wurde, diese Zusammenfassung überhaupt zu erstellen.





## Der Kelch des Spotts

Sobald die Wolke entdeckt war, wussten wir, dass die Sturzbäche des Regens unterwegs waren, und unsere Freude war unaussprechlich groß bei dem Gedanken, dass das, worauf wir so lange gewartet hatten, endlich Realität werden sollte! Wie sehr hatten wir uns während der sieben langen Jahre, seit wir uns dem Gesandten bei der Erfüllung seiner Aufgabe angeschlossen hatten, danach gesehnt, die Welt mit der Botschaft des vierten Engels zu erreichen! Aber die Welt war nicht interessiert.

Von Anbeginn dieses Missionswerks an war es die Liebe zu den in der Welt verlorenen Menschen gewesen, die uns motivierte, für sie zu wirken. [Begonnen hatte alles schon Jahre zuvor](#) mit unserem Bruder John Scotram, der unter schrecklichen Bedingungen allein mit seiner Frau an der Erschließung der Farm in Paraguay arbeitete, von der aus unser Verlag betrieben wird, bis endlich im Jahre 2012 alles bezugsfertig war. Dann gaben auch andere ihren Lebensunterhalt in ihren Heimatländern auf, um sich hier dem Werk Gottes zu widmen, bis dreieinhalb Jahre später unsere Verlagsfamilie in ihrer heutigen Zusammensetzung zustande gekommen war.

Gott führte dieses Missionswerk von seinen Wurzeln an durch einen Prozess des Opfern. Ein opferbereiter Charakter ist gerade dann vonnöten, wenn Gott eine Botschaft über die Zeit gibt, denn sie ist von Natur aus spaltend, weil es sich bei ihr um ein Geheimnis Gottes handelt, dessen Gedanken viel größer und umfassender sind, als wir es uns je vorstellen könnten! Diejenigen, die keinen wahren opferbereiten Charakter erlangen konnten, verließen uns früher oder später, weil ihre Motivation sich nicht auf die Liebe zur Wahrheit und anderen Seelen gegenüber gründete, so dass sie, als Gottes überraschende Schachzüge kamen, ausgesiebt wurden. Der mit diesen überraschenden Wendungen verbundene Kelch des Spotts ist ein bitterer.



Eine dieser Überraschungen kam mit der Plagen-Uhr, wie wir sie in der Artikelserie [Das Ende der Weltzeit](#) auf unserer alten Website beschrieben hatten. Wie die meisten Menschen erwarteten wir eine ziemlich buchstäbliche Erfüllung der Plagen; eine Zeit, in der die Fürbitte Jesu beendet sein würde und Gnade nicht mehr gewährt werden könnte. Am 25. Oktober 2015, als der Plagenzyklus begann, verspottete uns der Teufel im Vatikan und sagte: „Heute beginnt eine Zeit der Barmherzigkeit“, indem er das „[Jahr der Barmherzigkeit](#)“ für den 8. Dezember ausrief. Nun befanden wir uns mitten in einer Schlacht; und die Chancen standen schlecht!



# AUSSERORDENTLICHES JUBELJAHR DER GNADE

8. DEZ. 2015 - 20. NOV. 2016



„ES WIRD EIN HEILIGES JAHR DER GNADE WERDEN.“  
-PAPST FRANZISKUS

Das mächtige Heer, das uns zur Seite hätte stehen sollen, bestehend aus denen, die alle Voraussetzungen gehabt hatten, die Wahrheit zu akzeptieren, [war nicht zum Kampf erschienen](#). Sie waren viele Jahre zuvor systematisch vom Feind infiltriert und durch ihre Abtrünnigkeit und Verwirrung entwaffnet worden. Wir selbst hatten nur eine schwache Stimme und konnten dieses Volk nicht erreichen, das von seinen Leitern so sehr gegen uns negativ beeinflusst worden war. Wir tranken den bitteren Kelch der Verhöhnung, des Spottes und der Verachtung im Austausch für unsere Liebe und Hoffnung, dass einige wenige die Wunder der Wahrheit Gottes erkennen und zu schätzen wissen würden.

Da Plage für Plage mit bedeutsamer, jedoch symbolischer Erfüllung einherging und – obwohl jede Plage der prophetischen Beschreibung entsprach – keine von der unachtsamen Öffentlichkeit als solche erkannt wurde, konnten wir uns des wachsenden Gefühls nicht erwehren, dass es unser **Missionswerk** war, das von der kalten und gleichgültigen Stille der Welt „geplagt“ wurde. Der Herr war dabei, uns zu einer Entrückung vor Beginn der Trübsal zu führen, aber wir erkannten, dass allein die Verfolgung dazu führen könnte, dass die Mauer der Vorurteile der Menschen durchbrochen werden könnte. Wir trauerten um sie, weil sie gerade von denjenigen, denen sie vertrauten, getäuscht wurden und somit letztendlich verlorengehen würden.

Dieser Plagenzyklus beendete seine Runde am 25. September 2016, nachdem der 1290. Tag vergangen war, seit [Satans abscheuliche Herrschaft](#) der Verwüstung am 13. März 2013<sup>[1]</sup> im Vatikan errichtet worden war. Es war eine Zeit intensiver geistlicher Kriegsführung gewesen. Die [Schlacht von Harmagedon](#) hatte einen geistlichen Auftakt; und wir waren mitten in ihr! Aber das war schon vor mehr als drei Jahren! Waren all unsere Studien, von denen wir glaubten, dass sie von Gott kamen, am Ende nur ein Haufen Unsinn? Auf keinen Fall! Denn je näher wir dem Ende kommen, desto mehr sehen wir in den alten Studien die direkte Führung Gottes! Wir werden etwas später dafür eine kraftvolle Bestätigung erhalten!



## Der Wendepunkt

Nur wenige Tage vor dem Ende der letzten Abschnitts von 30 Tagen – vom Beginn der siebten Plage bis zu der mit Spannung erwarteten Entrückung am 24. Oktober 2016 – **erkannten wir plötzlich** mit großem Schreck bei unserem morgendlichen Bibelstudium, dass unser Vater, wenn wir Ihn nur bitten würden, weitere sieben Jahre gewähren würde, damit auch diejenigen erreicht werden könnten, die bisher nicht die Möglichkeit gehabt hatten, die Wahrheit zu erfahren! Vorausgesetzt, dass Er diesen Zeitraum gewähren würde, erwarteten wir, dass es vorwiegend eine Zeit schrecklicher Strafgerichte und großer Trübsal sein würde; und trotzdem würde Er in ihr den Bußfertigen Gnade erweisen.

Trotz unseres intensiven Wunsches, diese Welt hinter uns zu lassen und für immer mit dem Herrn zu sein – ein Wunsch, der durch das Wissen um **die Zeit** immer greifbarer geworden war – kannte unsere Liebe zu den Verlorenen nur eine Antwort. Dem Vorbild Mose folgend, hatten wir unsere ewigen Leben für Gottes Sache angeboten, damit noch viele Rettung erlangen könnten; wie hätten wir dann egoistisch unseren eigenen Wünschen entsprechend handeln können, nur um damals schon abgeholt zu werden? Eines war klar: Wir würden ein Opfer bringen und unter allen Umständen weiterarbeiten, um diese sterbende Welt zu erreichen.



Viele hatten bisher keine Gelegenheit gehabt, die Wahrheit zu erfahren. Denn obwohl sie vielleicht ein Herz für sie gehabt hätten, bedarf es der Trübsal, damit sich die Menschen von ihren Vorurteilen befreien und klar erkennen können, wer sie **getäuscht** hat und wer aufrichtig mit ihnen war. Wir wussten, was das Richtige zu tun war. Vor kurzem staunten wir, als wir von einem Youtuber hörten, dass Jesus ihm eine ähnliche Frage gestellt hatte – eine Frage,<sup>[2]</sup> die bisher von keiner anderen uns bekannten Stimme ausgesprochen worden war!

Wir können sehen, dass der Heilige Geist Seine Kinder auf dem Weg des Opfers führt, den Jesus, unser großes Beispiel, zuvor gegangen ist! Nachdem wir durch unsere Erfahrung mit den symbolischen Erfüllungen der Posaunen und Plagen zum Glauben an eine Vorentrückung gelangt waren, wurden wir daraufhin getestet, ob wir echte Liebe unserem Nächsten gegenüber hatten. In gleicher Weise wird jeder, der dieser Lehre anhängt, geprüft werden! Dann werden diejenigen, die nur aus egoistischen Gründen der Trübsal entkommen wollten, von denjenigen abgesondert, die aus Liebe bereit sind, alles zu ertragen, was notwendig ist, um der Sache Gottes und den Seelen, die noch gerettet werden können, zu dienen!

Aber wenn man zuerst die Zeit der Wiederkunft verkündet hat und dann behauptet, man hätte den Herrn gebeten, noch zu warten, werden einige skeptische Gemüter unweigerlich versucht sein, uns der Unaufrichtigkeit zu bezichtigen! Sie nehmen an, dass dies nur eine Taktik gewesen sei, damit wir nicht zugeben müssten, dass wir falsch lagen. Der Herr, der die Herzen kennt, möge entscheiden; und in diesem Artikel wird Seine Antwort deutlich werden. „Ich habe sie in all ihren frühen Studien geführt“, sagt Er durch die eindeutige Erfüllung der letzten biblischen Geheimnisse, wie sie sich in unserer



Erfahrung und Lehre manifestiert hat! Dies wird im weiteren Verlauf dieses Artikels deutlich zu Tage treten.

Als Ergebnis dieses alles-entscheidenden Opfers, das uns der Herr auferlegt hatte, wurde eine Tür geöffnet, die es Ihm ermöglichen sollte, Seinen Geist letztendlich in Fülle ausgießen zu können – und zwar über die ganze Welt! Danach vervielfachten sich die Zeichen am Himmel und stellten sich weitaus großartiger dar, als das ziemlich einfache „Große Zeichen“ der Frau aus Offenbarung 12 (das von denjenigen, die es bekannt gemacht hatten, zwar erkannt, aber nicht verstanden worden war), so dass wir fast 1.500 Seiten in [unseren öffentlichen Artikeln](#) schreiben mussten, um sie alle bekanntzumachen! All dies war Grundlage des Plans des Herrn für die kommenden Monate der Prüfung für die Welt! Wirst du Seiner Führung vertrauen? Alles wurde schon vor vielen Jahren prophezeit:

Als ich sah, was wir sein müssen, um die Herrlichkeit zu ererben, und dann sah, wie viel Jesus gelitten hat, um solch reines Erbe für uns zu erlangen, **betete ich, daß wir in Christi Leiden getauft werden möchten**, daß wir vor den Schwierigkeiten nicht zurückschrecken, sondern sie mit Geduld und Freude tragen und daran gedenken, was Jesu erduldet hat, damit wir durch seine Armut und seine Leiden reich werden möchten. Der Engel sagte: „**Verleugnet euch selbst**; ihr müßt rasch vorangehen.“ Manche von uns haben Zeit gehabt, die Wahrheit anzunehmen und Schritt für Schritt vorwärts zu gehen, und jeder Schritt den wir gemacht haben, hat uns Kraft zu dem nächsten gegeben. **Aber nun ist die Zeit bald vollendet, und was wir in Jahren gelernt haben, müssen andere nun in einigen Monaten lernen.** Sie haben vieles zu verlernen und vieles neu zu lernen. Diejenigen, die nicht das Mahlzeichen des Tieres und sein Bild annehmen wollen, wenn der Befehl ausgeht, müssen standhaft genug sein, **jetzt** zu sagen: „**Nein**, wir wollen die Einrichtung des Tieres nicht beachten.“ {EG 58.2}

Die von Satan angeführten herrschenden Mächte nahmen den Wind aus den Segeln unseres Plagenzyklus von LetzterCountdown, wie der Hurrikan Patricia, der genau zu Beginn des Zyklus große Zerstörung verhieß, sich aber plötzlich in einen sanften Regen verwandelte. Aber mit unserem Opfer hatte der Herr mehr Zeit gegeben, die sich natürlich mit zusätzlichen, zusammenhängenden Orion-Uhren-Zyklen bemessen lässt! Es dauerte nicht lange, bis wir erkannten, dass die Bibel prophezeit, dass die Posaunen sich zuerst auf ihr Blasen vorbereiten, bevor sie tatsächlich erschallen.<sup>[3]</sup> Das entsprach dem Zyklus, den wir später als den „vorbereitenden Posaunenzyklus“ (der vor dem weniger einfach zuzuordnenden Plagenzyklus stattfand) bezeichneten. Wir haben diesen Zyklus, während er ablief, sehr ausführlich<sup>[4]</sup> beschrieben. Später taten wir dasselbe während des laut [erschallenden Posaunenzyklus](#); aber die Posaunen sind nicht das Thema unserer aktuellen Diskussion.

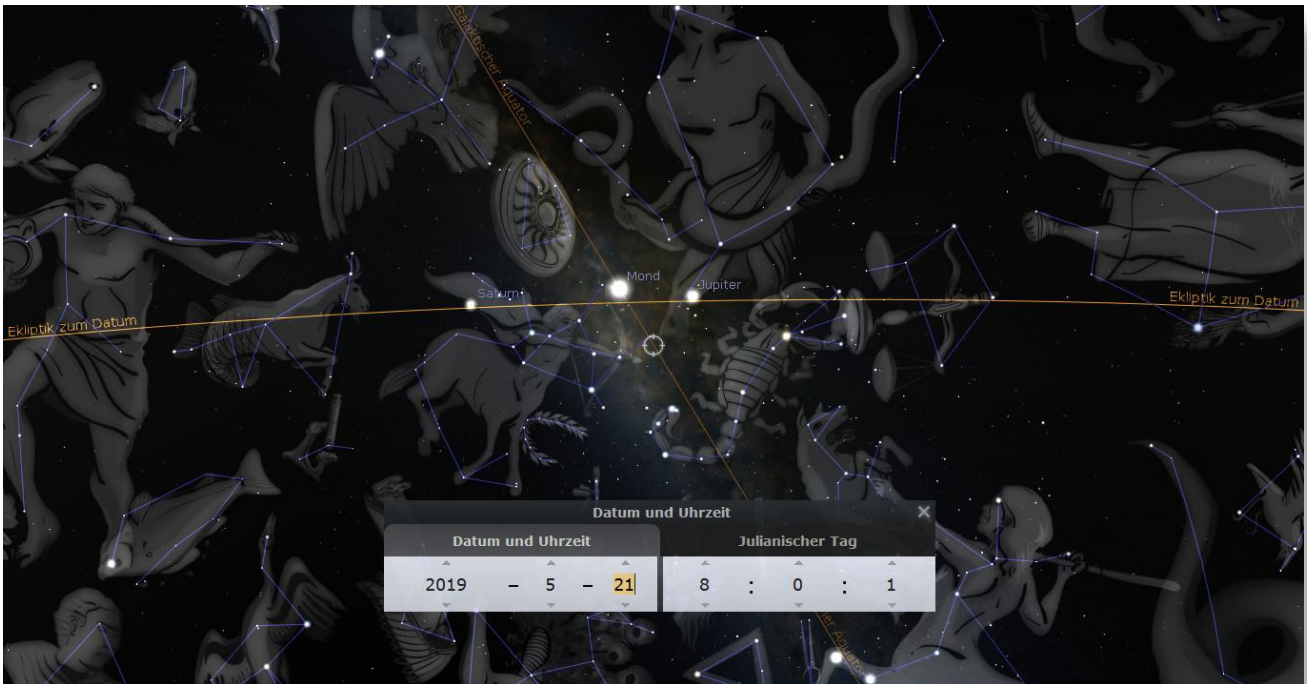


Wir hatten jedoch keine klare, biblische Erklärung dafür, warum auch der Plagenzyklus wiederholt werden sollte – und zwar bis jetzt! **Diese Offenbarung des Warums ist der Abschluss des Prozesses der Vollendung des Geheimnisses Gottes**, denn durch sie werden die letzten verbleibenden Fragen der Offenbarung endgültig beantwortet!



## Der Beurteilungsmaßstab

Als der Prozess der **Vollendung des Geheimnisses** begann, berichteten wir, dass sich der Mond am 21. Mai 2019 über dem galaktischen Äquator befinden würde. Dort war er allerdings nicht allein, sondern sah sich inmitten eines Konflikts stehend!

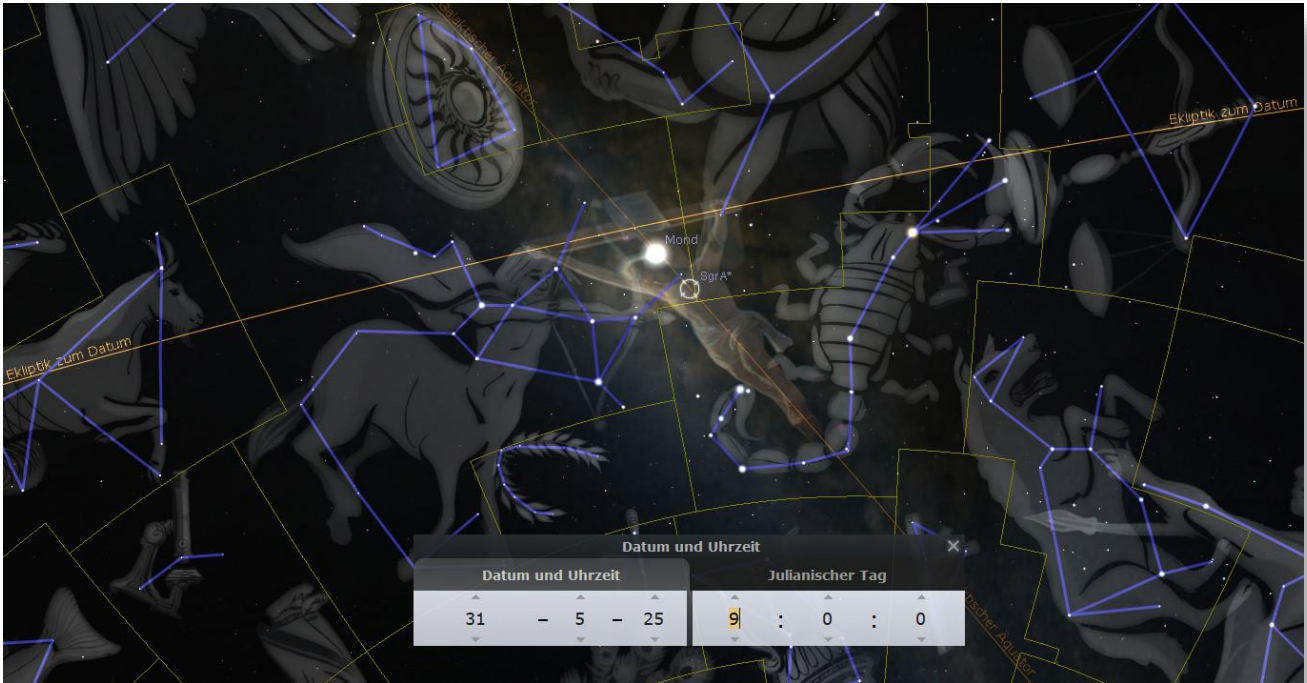


Dies ist die Szene des angeklagten Hohenpriesters Josua, der mit schmutzigen Gewändern vor dem Vater im Gericht steht!

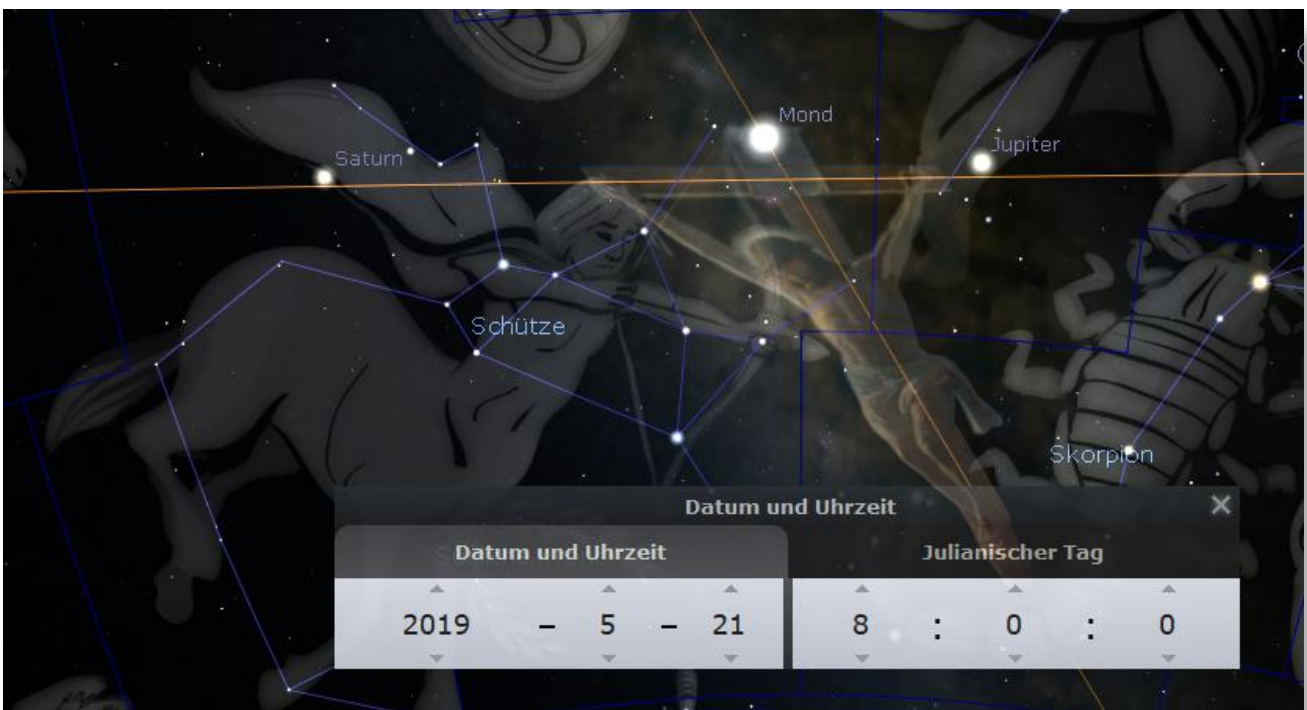
Und er ließ mich den Hohenpriester Josua [in Form des Mondes] sehen, der vor dem Engel Jahwes [dem schwarzen Loch, das durch den kleinen Kreis markiert wird] stand; und der Satan [in Form von Saturn] stand zu seiner Rechten, ihm zu widerstehen. Und Jahwe sprach [in Form von Jupiter] zum Satan: Jahwe schelte dich, Satan! Ja, es schelte dich Jahwe, der Jerusalem erwählt hat! Ist dieser nicht ein Brandscheit, das aus dem Feuer gerettet ist? Und Josua war bekleidet mit schmutzigen Kleidern und stand vor dem Engel. (Sacharja 3,1-3)

Josua stand unter dem Schutzschild des Glaubens, der am Himmel über dem Mond auf der Linie des galaktischen Äquators dargestellt ist! Jesus hatte den Preis für seine Sünde aber längst bezahlt und war an seiner Statt gekreuzigt worden: <sup>[5]</sup>





Nachdem das Opfer dargebracht worden war, war Josua begnadigt und ihm ein Kleiderwechsel gewährt worden, damit er rein und unbefleckt vor dem heiligen Gott stehen konnte! Mit der Zeit erkannten wir, dass diese Szene mit dem Mond am galaktischen Äquator nur ein Einzelbild aus einem ganzen Film war, in dem der Mond an diesem Punkt in der Zeit stillsteht:



„Jahwe schelte dich, Satan!“ war die Antwort auf die Anklage gegen Josua gewesen! Und jetzt befinden wir uns in der gleichen Lage wie Josua! Du, der du hoffst, jeden Augenblick – jetzt oder später – entrückt zu werden, glaube nicht, dass Satan dich nicht beschuldigen wird!



Und ich hörte eine laute Stimme in dem Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Macht und das Reich unseres Gottes und die Gewalt seines Christus gekommen; denn **hinabgeworfen ist der Verkläger unserer Brüder**, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte. (Offenbarung 12,10)

Verstehst du, warum diese Szene genau dort stattfindet, wo damals auch der Mond am galaktischen Äquator stand, als Jesus am Kreuz starb? Weißt du zu schätzen, was Sein Opfer für dich erkauf hat?

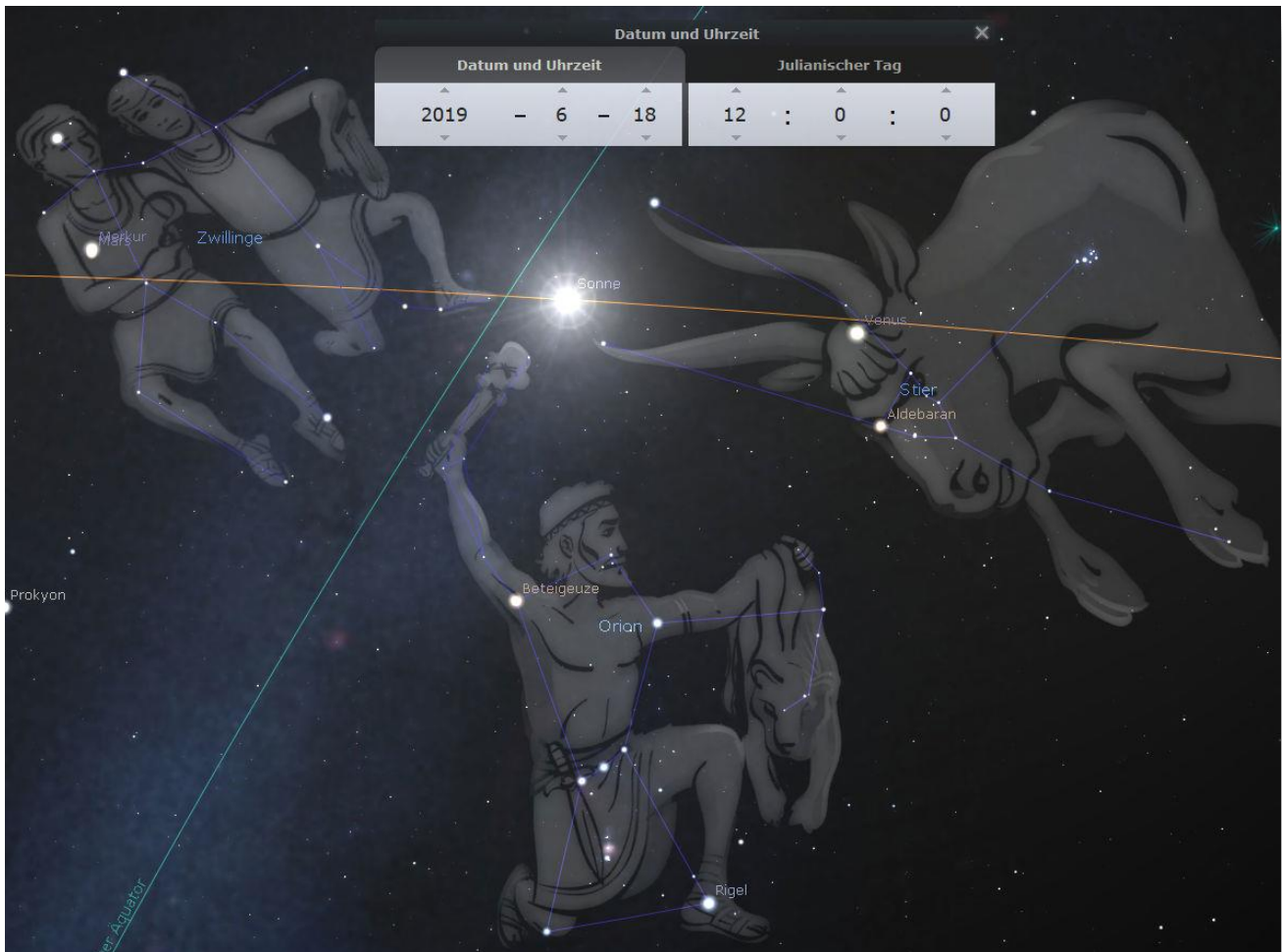
Aber verstehst du wirklich, was es bedeutet, vor dem Vater im Gericht zu stehen? Dieser Gedanke sollte dich wahrlich erzittern lassen! Verstehst du den hohen Maßstab, der an diejenigen angelegt wird, die entrückt werden sollten? Die Tatsache, dass Jesus sterben und Seine Narben aufgrund des gebrochenen Gesetzes ewig tragen wird, zeigt uns, dass Sein Gesetz der unveränderliche Maßstab des Gerichts ist! Es kann nicht verändert werden – nicht einmal, um den Sohn Gottes selbst zu verschonen! Wie töricht ist es dann, auch nur eines Seiner einfachen Gebote zu missachten und trotzdem zu erwarten, entrückt zu werden!

Jesus hat uns von den Folgen des gebrochenen Gesetzes erlöst, nicht, damit wir es wieder brechen, sondern damit wir Seine Gerechtigkeit in unseren eigenen Leben leben, indem wir im treuen Gehorsam gegenüber Seinem Gesetz aus Liebe und Dankbarkeit für Sein Opfer stehen, das all dies erst ermöglicht hat. Das ist wahre Gerechtigkeit durch den Glauben! Dies ist die vierte Engelsbotschaft! Und dieser heilige Maßstab ist das feierliche Thema der siebten Posaune, die im Himmel zeitgleich mit der siebten Plage erschallt!

Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und die Lade **seines Bundes** wurde in seinem Tempel gesehen; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und ein großer Hagel. (Offenbarung 11,19)

Hier ist eine himmlische Szene im Tempel beschrieben, in der der Hohepriester Blut auf den Gnadenstuhl sprengt, um für die Sünden Israels Sühne zu leisten. Am Himmel sehen wir Orion, als Jesus, unseren Hohenpriester, mit erhobener Hand, in der Er das Räucherfass hochhält (dessen Rauch durch die Milchstraße versinnbildlicht wird). In vorliegendem Zusammenhang stellt der Stier die **Bundeslade** dar, d.h. den Gnadenthron, auf den das Opferblut (hier als der **rote** Riese Aldebaran) siebenmal gesprengt wurde.

Natürlich sind diese Symbole feststehende Elemente des Himmels und wenn sie eine besondere Bedeutung erlangen sollen, müssen sie vorher erst durch die Sonne aktiviert werden! Es ist der 18. Juni 2019, als das große Licht, welches die Herrlichkeit der Schechina über der Bundeslade verkörpert, die himmlische Szene aktiviert:



Die Anwesenheit der Venus am linken oberen Horn bedeutet, dass Aldebaran (an der Basis des linken unteren Horns) für das Blut des Herrn auf dem Gnadenstuhl steht. Auf der anderen Seite des Rauchs stehen Merkur und Mars in Konjunktion in den „Zwillingen“ und stellen somit die beiden Tafeln des Gesetzes dar, die in der Bundeslade verborgen waren. Mit den Worten: „Es ist geschehen!“<sup>[6]</sup> beginnt Jesus der Welt Seinen Bund im Gericht zu offenbaren. Die Gesetzestafeln, die an diesem Tag als zusammengelegt dargestellt werden, entfalten sich im weiteren Zeitverlauf!

Das gleiche himmlische Zeichen wird in einer anderen Prophezeiung näher beschrieben:

... **Dann erscheint am Himmel eine Hand, die zwei zusammengelegte Tafeln hält.** Der Prophet sagt: „Die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkündigen; denn Gott ist Richter.“ Psalm 50,6. Jenes heilige Gesetz, die Gerechtigkeit Gottes, die unter Donner und Flammen vom Sinai herab als Richtschnur des Lebens verkündet wurde, **wird nun den Menschen offenbart als Maßstab des Gerichts.** Die Hand faltet die Tafeln auseinander, und die zehn Gebote werden sichtbar, **als wären sie mit einer feurigen Feder geschrieben.** Die Worte sind so deutlich, daß alle sie lesen können. Die Erinnerung wird wach, die Finsternis des Aberglaubens und der Ketzerei ist von jedem Gemüt geschwunden, und die zehn kurzen, verständlichen und vollgültigen Worte Gottes stehen allen Bewohnern der Erde deutlich vor Augen. {GK 639.1}

Wo ist die Hand – nicht etwa „die Hände“, sondern nur eine Hand –, welche die Tafeln des Gesetzes öffnet? Es ist natürlich die erhobene Hand des Orion, die in dem Moment, in dem die beiden Tafeln des Gesetzes im göttlichen Zwillings, der auch für Jesus steht, als zusammengelegt erscheinen, von der Sonne

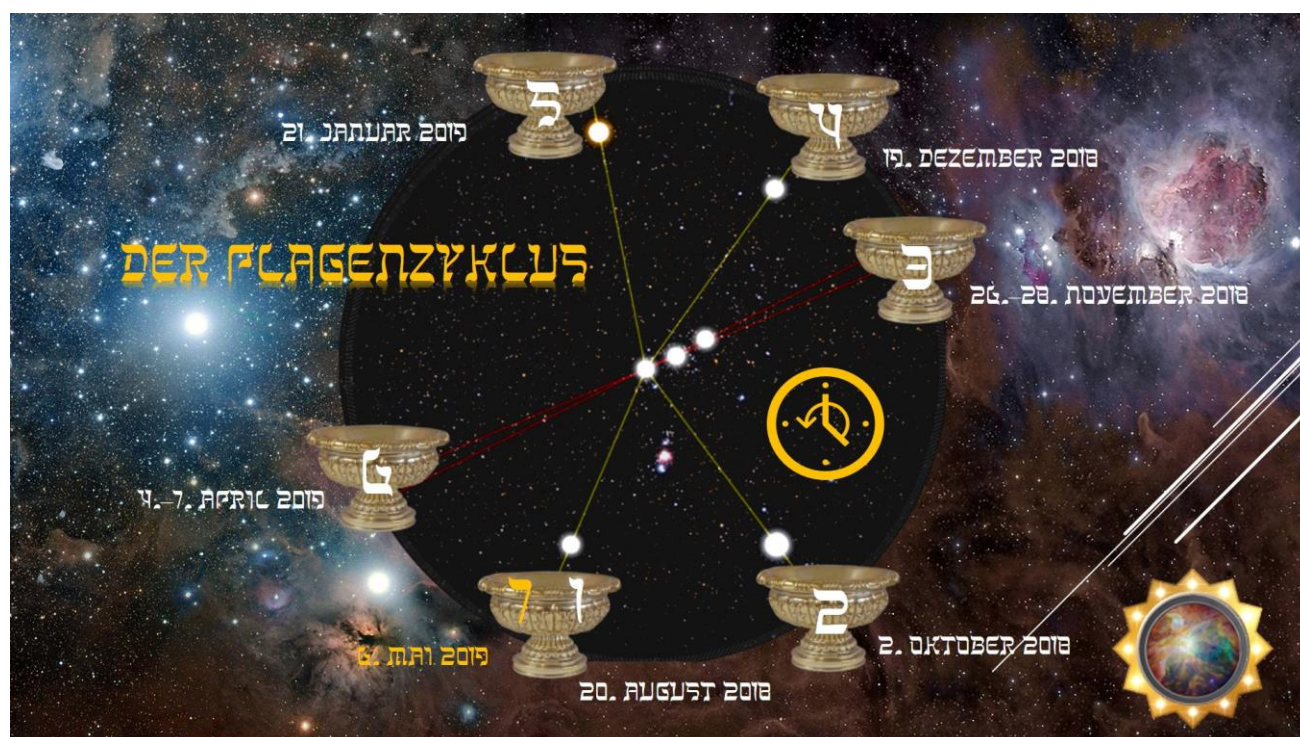


gezielt aktiviert wird! Die Hand öffnet also die Tafeln und die feurige Feder der Sonne zieht die Linie ihrer unveränderlichen Anforderungen im Laufe der nächsten zehn Monate des Gerichts der Donner<sup>[7]</sup> – einen Monat für jedes Gebot. Dies ist die gleiche Dauer des gesamten Films, in dem Jesus (als Jupiter) Satan (als Saturn) vollständig aus der Milchstraße vertreibt!

*Also redet und also tut, als die durchs Gesetz der Freiheit gerichtet werden sollen. (Jakobus 2,12)*

## Vergeltet ihr doppelt

Vor dem Hintergrund unserer bisherigen Erfahrung, wie zuvor bereits kurz dokumentiert wurde, kann man ersehen, dass Gottes Offenbarung der Zeit starken Angriffen ausgesetzt wurde, so dass sie nur sehr wenige erfassen konnten. Dennoch reicht der Opfercharakter, den Er in Seinen Kindern heranformt, aus, Ihm den Sieg gegen alle Widrigkeiten zu garantieren! Die neuen Zyklen waren von laut erschallenden, himmlischen Zeichen und **schrecklichen Plagen auf der Erde** begleitet; im Besonderen stach dabei wohl die **böse und schlimme Plage** des Missbrauchs in der katholischen Kirche hervor, die noch heute die Luft verpestet!

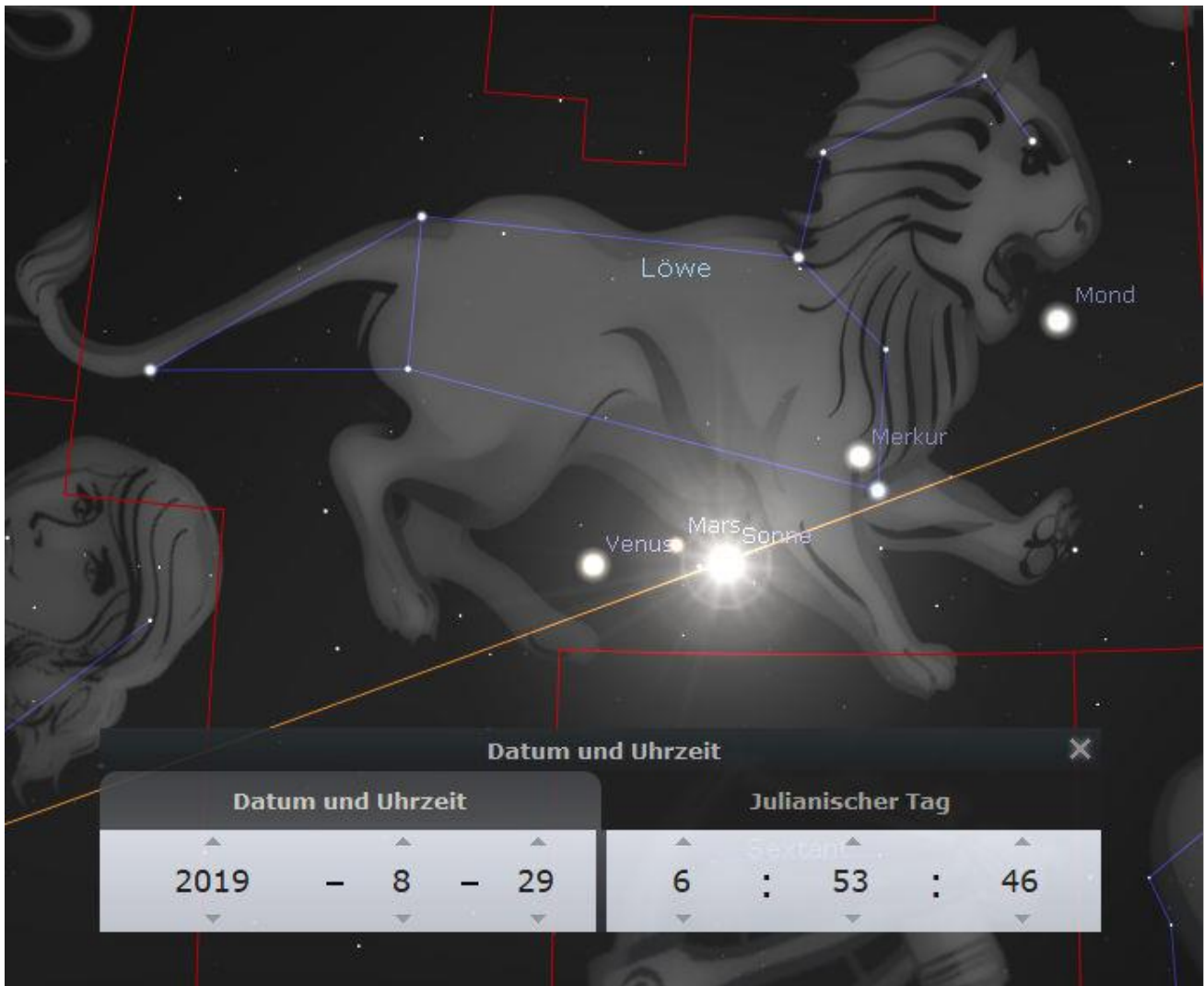


Aber Gott ist sehr präzise und die Verlängerung der Zeit für die Gerechten über diesen Zyklus hinaus muss eine fundierte Erklärung haben! Als sich der Kreis schloss und die siebte Schale am 6. Mai 2019 in die Luft ausgegossen wurde, als **Hunderte Raketen über Israel herabstürzten**, begann der Herr uns durch intensives Studium zu führen, damit wir den Plan Gottes besser erkennen könnten. Wir stellten fest, dass, wenn wir die Orion-Uhr über Saiph hinaus verlängern würden, die nächste Markierung (Rigel) genau auf diese besondere Konjunktion weisen würde, die die zusammengefalteten Tafeln des Gesetzes am 18. Juni 2019 darstellt!

Schritt für Schritt ging der Herr mit uns und zeigte uns, wie sich die Prophezeiungen erfüllten, und so sahen wir schrittweise, dass die Markierungen auf dem erweiterten Plagenzyklus noch immer wichtige



Wegweiser waren! Dann hörten wir plötzlich die wie ein Löwe brüllende, donnernde Stimme vom Himmel...



und er rief mit lauter Stimme, wie ein Löwe brüllt [da die Sonne den Löwen mit dem Mond in seinem Maul aktiviert]. Und als er gerufen hatte, ließen die sieben Donner ihre Stimmen vernehmen. (Offenbarung 10,3)

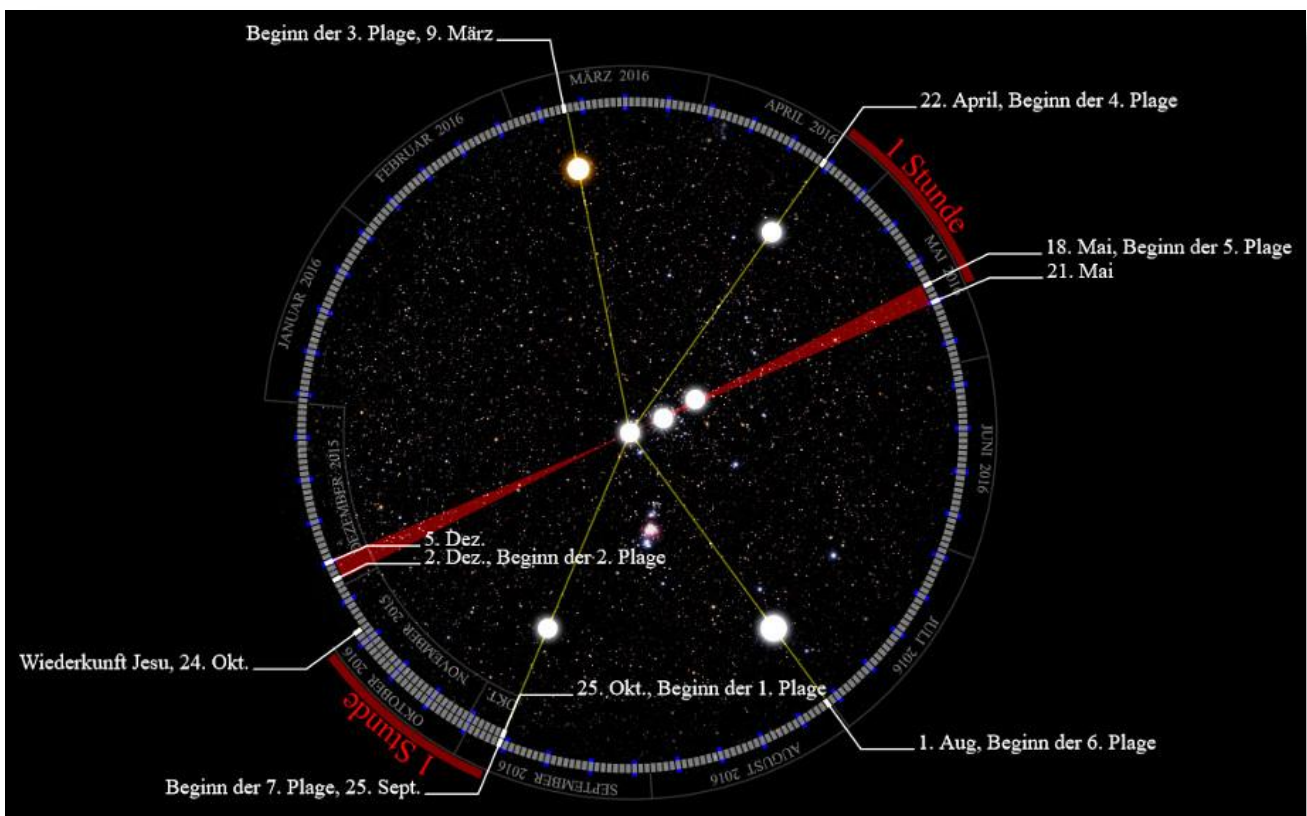
Es war an jenem besonderen Tag, als wir Seine Stimme vernahmen, die von Seinem Sprachrohr und Botschafter übermittelt wurde, dass wir begannen, die große Bedeutung einer speziellen Orion-Markierung zu verstehen: die des roten Sterns Beteigeuze! Und bald darauf konnten wir auch die Stimmen der sieben Donner vernahmen, die auch du hören wirst, wenn du noch ein wenig weiterliest! Tatsächlich öffnete Gott von da an die Fenster des Himmels und in großen Lichtschüben begannen wir zu verstehen, wie Sein Geheimnis vollendet werden würde! Die Vergeltung an Babylon war noch nicht vollständig gewesen!

und schwur bei dem, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darauf ist, und das Meer und was darin ist: es wird keine Zeit [Verzögerung] mehr sein; sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er



posaunen wird, ist das Geheimnis Gottes vollendet [ein Prozess], wie er es seinen Knechten, den Propheten, als frohe Botschaft verkündigt hat. (Offenbarung 10,6-7)

Während der sieben Plagen des vorbereitenden Plagenzyklus waren die Angriffe Satans heftig gewesen, indem er gekonnt mit seinen vielen Agenten auf der ganzen Welt zusammenarbeitete, um den Anschein zu erwecken, dass diese Plagen überhaupt keine Plagen wären! Passenderweise zeigte dieser Zyklus direkt auf den Pariser Klimavertrag, beginnend von seinem Entwurf am 5. Dezember 2015 bis zu seiner Unterzeichnung am Bellatrix-Punkt am 22. April 2016! Indem der Klimawandel auf menschengemachte Prozesse zurückgeführt wird, werden die Strafgerichte Gottes, die mit klimatischen Turbulenzen einhergehen, nicht als das erkannt, was sie sind, und die Menschen werden getäuscht, indem sie Gottes Rufe zur Reue und Buße ignorieren.



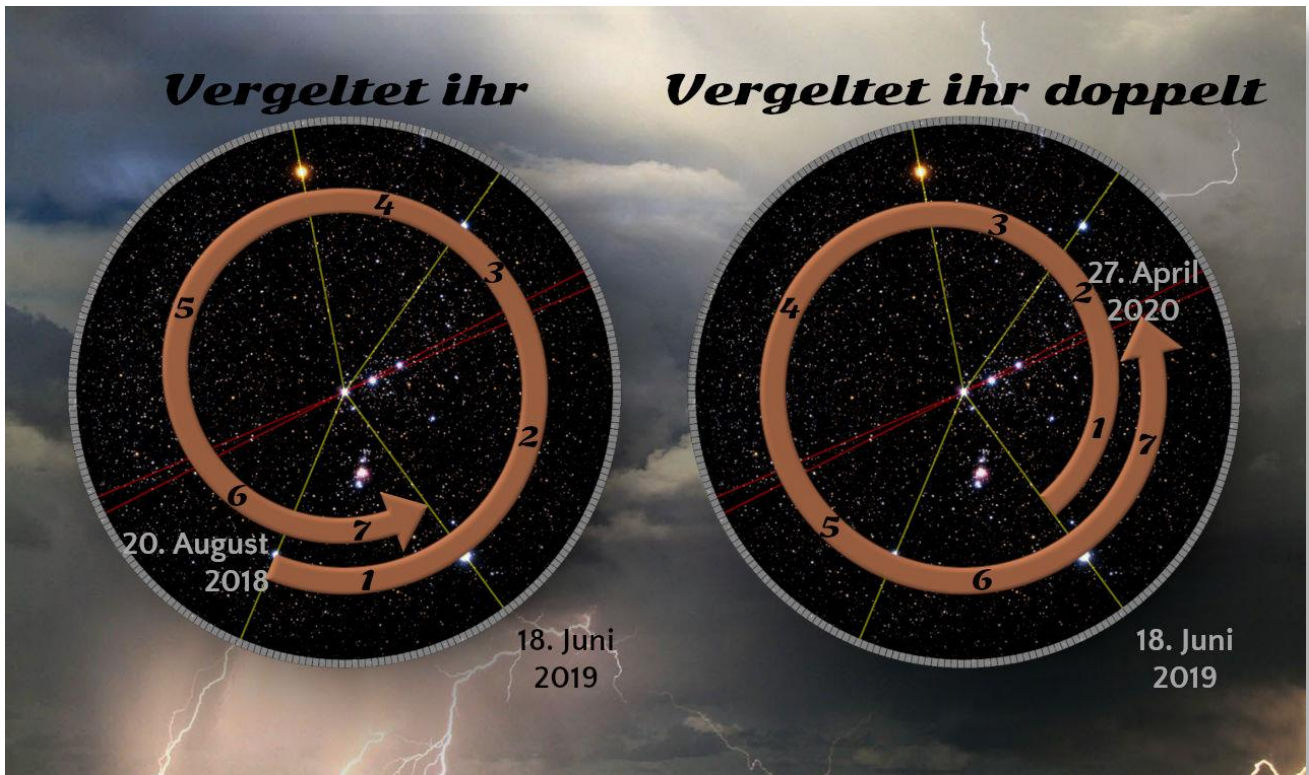
Nun spricht Gott aber das Urteil über Satans trügerisches Werk: „Wie du ihren **Orion-Kelch** mit Verachtung, Spott und Leid gefüllt hast, so musst du **zwiefach** aus demselben **Orion-Kelch** trinken!“

denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. Vergeltet ihr, wie auch sie vergolten hat, und verdoppelt [ihr] doppelt nach ihren Werken; in dem Kelche, welchen sie gemischt hat, mischet ihr doppelt. (Offenbarung 18,5-6)

Das ist die biblische Grundlage, nicht nur für unseren jüngsten Plagenzyklus, sondern auch für das **doppelte Maß** in diesem Plagenzyklus! Nun wollen wir genauer betrachten, wie das vor sich geht. Wieviel war exakt in den Becher gefüllt worden, den wir im vorbereitenden Plagenzyklus tranken? War er nur bis zum 25. September 2016, als die siebte Plage begann, gefüllt worden? Dies war ja eine volle Uhrenrunde, aber die siebte Plage selbst umfasst auch einen Zeitraum, wie oben dargestellt ist! Deshalb darf man das siebte Segment bei der Zählung für den Orion-Pokal nicht vernachlässigen, den wir für Babylon doppelt füllen sollen!



Mit dem Orion-„Messbecher“ füllten wir also zuerst sieben Segmente. Das entspricht erst einer einfachen Vergeltung. Deshalb müssen wir danach sieben weitere Segmente im gleichen Zyklus auffüllen!



In diesen zusätzlichen sieben Segmenten findet jedoch keine bloße Wiederholung der Plagen statt! Die Plagen sind ja bereits ausgegossen und verrichten noch immer ihr Werk auf der Erde. Es gibt allerdings einen aufsummierenden Effekt; das entspricht der Zeit, in der doppelt vergolten wird, was schließlich den endgültigen Fall Babylons bewirken wird, da die Plagen das Vertrauen in die stützende Struktur der großen Stadt untergraben. Vielmehr sind diese sieben Segmente – beginnend mit dem Zeichen der zusammengefalteten Tafeln des Gesetzes vom 18. Juni 2019 – eine Zeit, in der „Stimmen und Blitze und Donner“ geschehen und gehört werden. Dies ist die Zeit der sieben Donner, wie wir erkennen durften, nachdem der Vater Seine Stimme wie ein Löwe erhoben hatte!

Ist dir gegenwärtig, wie wichtig das Erkannte ist? Wo sonst kann man solch Harmonie und Wahrheit finden? Die Orion-Botschaft ist Gottes letzte Botschaft des Gerichts! Es ist die Stimme des vierten Engels, der den Warnruf erschallen läßt:

Und er rief mit starker Stimme und sprach: **Gefallen, gefallen ist Babylon, die große, und ist eine Behausung von Dämonen geworden und ein Gewahrsam jedes unreinen Geistes und ein Gewahrsam jedes unreinen und gehaßten Vogels. Denn von dem Weine der Wut ihrer Hurerei haben alle Nationen getrunken, und die Könige der Erde haben Hurerei mit ihr**





getrieben, und die Kaufleute der Erde sind durch die Macht ihrer Üppigkeit reich geworden. (Offenbarung 18,2-3)

Wirst du die Warnung beachten? Hörst du die flehende Stimme deines liebenden Vaters?

Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: **Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen;** denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. (Offenbarung 18,4-5)

Das große Geheimnis Gottes ist verpackt in der Zeit; und die Zeit Gottes wird auf Seinen Uhren am Himmel offenbart! Ohne die **Orion-Uhr** wäre es unmöglich zu verstehen, wie Babylon doppelt vergolten werden wird. Welchen anderen Becher hätte sie für irgendjemand anderen gefüllt, der ihr doppelt vergolten werden soll, als nur den der **zwei Zeugen**, die mit Sackleinen angetan predigen mussten? Wollt ihr nicht auf die Bitte des Vaters hören und aus den Kirchen herauskommen? Sie haben euch angelogen und haben euch glauben gemacht, dass Gott niemals das Geheimnis Seiner Zeit enthüllen würde!

Dies ist aber erst der Anfang, lieber Leser! Die Harmonie ist ohne Ende und ruft deshalb die ständige Anbetung der 24 Ältesten hervor, die von der Zeit zeugen:

Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, fielen auf ihre Angesichter und beteten Gott an und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, **der da ist und der da war, daß du angenommen hast** deine große Macht und angetreten deine Herrschaft! (Offenbarung 11,16-17)

Zögere nicht, die Konsequenzen zu ziehen! Komm heraus aus der Verwirrung und tritt ein in Gottes wunderbares Licht! Im nächsten Teil wirst du noch mehr zu schätzen lernen, wie strahlend hell das Licht der gegenwärtigen Wahrheit wirklich scheint!

< Zurück

Weiter >





## Fußnoten

---

1. Der weiße Rauch, der die erfolgreiche Wahl eines Papstes signalisiert, war [nach Sonnenuntergang](#) aufgestiegen, was im jüdischen Denken dem 13./14. März entspricht. Zählt man 1290 Tage hinzu, kommt man zum 23./24. September 2016, an dessen Abend der Uhrenzyklus endete und die siebte Plage am 24./25. September am Saiph-Punkt beginnen sollte. ↑
2. Siehe das Video von [Khameron Barnett777](#) vom 29. Juli 2019, in dem er darüber berichtet, was er in seinem Geist gehört hatte: „Möchtest du lieber, dass Ich jetzt komme und die Erde reinige, oder soll Ich noch warten, damit ein paar mehr gerettet werden können? Ich überlasse die Entscheidung dir.“ ↑
3. Offenbarung 8,6 – *Und die sieben Engel, welche die sieben Posaunen hatten, bereiteten sich, auf daß sie posaunten.* ↑
4. Siehe die Serien [Fanfaren des Krieges](#), [Die letzte Schlacht](#), [Das Ende der Gnade](#) und [Die dunkelste Stunde](#) auf [LetzterCountdown.org](#). ↑
5. Wie das im Bild dargestellte Kreuzigungsdatum des 25. Mai 31 n. Chr. ermittelt wurde, entnehme man bitte der grundlegenden Studie [Vollmond in Gethsemane](#). ↑
6. Aus dem Text der siebten Plage, die gleichzeitig mit der siebten Posaune einhergeht: Offenbarung 16,17 – *Und der siebente goß seine Schale aus in die Luft; da kam eine laute Stimme aus dem Tempel des Himmels, vom Throne her, die sprach: **Es ist geschehen!*** ↑
7. Dies wird durch die Erklärung der doppelten Vergeltung im Folgenden erläutert. ↑



## Das vollendete Geheimnis – Teil II



✍ Geschrieben von Ray Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 25. Oktober 2019, 9:59

**G**ott gedenkt der Sünden Babylons und ist bereits dabei, die **doppelte Vergeltung** über sie auszugießen; und ihre Plagen verschlimmern sich mit jedem neuen Tag! Mit Hilfe des Hintergrundwissens aus Teil I erfährst du nun einiges mehr über die Zeit der Vergeltung und wie sie sich in immer größerem Maße auf die große Stadt auswirkt, bis sie endgültig zerstört sein wird.

Dies ist die Endphase der Erdgeschichte, in der Gott Seinen Weizen vom Unkraut scheidet. Das beinhaltet die Zeit der Trübsal, wenn die Erde aufgrund der Geburtsschmerzen, die zur Wiederkunft Christi führen, taumeln wird. Es ist eine Zeit des Blutvergießens, in der viele Märtyrer wegen ihrer Treue zur Wahrheit und zum Heiligen Geist gemeuchelt werden. Doch stellt die Zeit des Todes und des Opfers vonseiten des Volkes Gottes auch eine Zeit des Sieges für das ewige Reich Christi dar! Es ist eine Zeit, in der der letzte Kampf zwischen den Kräften des Guten und des Bösen ausgetragen wird; eine Zeit, in der Satans Pläne der Täuschungen von gerade dem Licht des Himmels durchkreuzt werden, von dem vorhergesagt ist, dass es die Erde erleuchten wird!

**Und nach diesem sah ich einen Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte große Vollmacht, und die Erde wurde erleuchtet von seiner Herrlichkeit. (Offenbarung 18,1)**

Es ist an der Zeit, dass die Welt ihre endgültige Entscheidung trifft, auf welcher Seite sie stehen möchte, sei es für Jesus und Sein Gesetz oder für Satan und **sein nachgeahmtes System der Menschenrechte**. Eines ist jedoch gewiss; so sehr wir auch versucht haben, diese Botschaft zu vermitteln, zu präsentieren und zu teilen, wurde sie nur von alarmierend wenigen angenommen. Die Zeit der geistlichen Hungersnot ist angebrochen und Gottes Brot ist für eine Welt, die es ablehnte, nun nicht mehr ohne weiteres verfügbar. Jetzt muss der Geist Gottes Sein Volk zum Brot führen, wie es prophezeit wurde:

**Da antwortete er und sprach zu mir: Das ist das Wort des Herrn an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist! spricht der Herr der Heerscharen. (Sacharja 4,6)**



Wir erleben, dass nun viele Menschen Träume und Visionen erhalten, die einen sehr deutlichen Bezug zu dieser Botschaft haben. Wahrhaftig, der Heilige Geist wirkt aktiv mit, um Gottes Schafe aus den babylonischen Hürden in Seine einzig wahre Herde zu sammeln!

Und ich habe noch andere Schafe, die nicht aus dieser Schafhürde sind; auch diese muß ich führen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte sein.  
(Johannes 10,16)

In der Offenbarung wird diese Sammlungszeit so beschrieben, dass Jesus den Seinen zuruft, aus Babylon herauszukommen, damit sie nicht verloren gehen.

Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt!  
(Offenbarung 18,4)

Das letzte Kapitel der Geschichte, in der Gott das Blatt der Täuschungen und Ungerechtigkeiten wendet, ist das Kapitel einer Welt, die in Chaos und Ruin versinkt, um die wahren Christen von den Falschen zu trennen. Dann wird Gott die im Herzen Wahrhaftigen durch eine Opfererfahrung führen, während das weltliche System des egoistischen Ehrgeizes und der königlichen Macht unter den zerstörerischen Plagen leidet, die das unvermeidliche Ergebnis seiner sündhaften Wege sind. Dies ist die Geschichte, die von der Zeit selbst auf ihrer Uhr geschrieben wurde, deren Segmente nun zum Leben erweckt werden, während das Geheimnis Gottes enthüllt wird.

In diesem Teil werdet ihr insbesondere erfahren, wie – und wann – „Babylon die Große“ zu Fall gebracht wird, während Teil III weitere kostbare Schätze enthüllen wird, die für das Volk Gottes für diese Zeit aufbewahrt wurden. Schnallt euch gut an, denn es wird ein holpriger Weg werden, aber der Herr hat alles offenbart, genau wie Er es versprochen hat!

Nein, Gott, der Herr, tut nichts, ohne daß er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, offenbart hat. (Amos 3,7)

## Die geplagte Stadt

Die Plagen Babylons sind bereits ausgegossen worden und sind dabei, diese Stadt in den Untergang zu führen. Jedoch haben sich leider die meisten dafür entschieden, die Wahrheit zu ignorieren, weil diese ihre Erwartungen nicht erfüllte. Sie vergaßen, dass Gottes Wege viel höher sind, als die der Menschen, deshalb müssen wir aufblicken und bereit sein, neue Dinge zu lernen und viele alte zu überdenken! Diejenigen, die aufgrund ihrer Vorurteile und Überzeugungen gegen sie resistent sind, müssen mit anderen Maßnahmen gelehrt werden, und zwar mit dem eisernen Stab Christi.

Da die vorangegangenen Strafgerichte, die zur Erweckung und einem Reifungsprozess Seines Volkes hätten führen sollen, keine Wirkung zeigten, müssen immer größere und donnergewaltige Plagen folgen! Die heutigen Entwicklungen auf der Erde sind das Ergebnis vieler Faktoren, die mit der ersten Ausgießung der Plagen begannen. Ein einfacher Rückblick auf das, worauf Gott im Orion-Plagen-Zyklus hingewiesen hat, wird das überaus deutlich machen!

Stimmst du damit überein, dass der Gestank der ersten Plage bezüglich des Missbrauchs von Kindern in der katholischen Kirche eine große Plage war und ist, von der sie noch immer nicht geheilt ist? Oder was



ist mit dem **schwarzen Blut** von Jamal Khashoggi? Sein Tod am Tag des Beginns der zweiten Plage katapultierte seinen arabischen Namen in die Hallen des Ruhmes, bis er zu einem weltweit bekannten Alltagsbegriff und zu einem Symbol für den Meuchelmord an der Redefreiheit durch korrupte Herrscher wurde, die versuchen, die Opposition mit allen Mitteln zum Schweigen zu bringen! Hast du die Stimme des Zorns Gottes vom Orion vernommen? Du wirst gleich erkennen, wie diese göttlichen Anklagen gegen die Führer der Welt als Warnungen vor größeren Strafgerichten dienen, die die große Stadt spalten, während ich diese Worte schreibe!

Die dritte Plage verwies auf die **blutigen Gewässer** der Ukraine, ein Gebiet, das in Bezug auf Russland immer wieder ins Rampenlicht rückt und nun auch den Präsidenten der Vereinigten Staaten plagt und damit droht, ihn vom Thron seiner **selbsternannten** „großen und unvergleichlichen Weisheit“ zu stoßen!

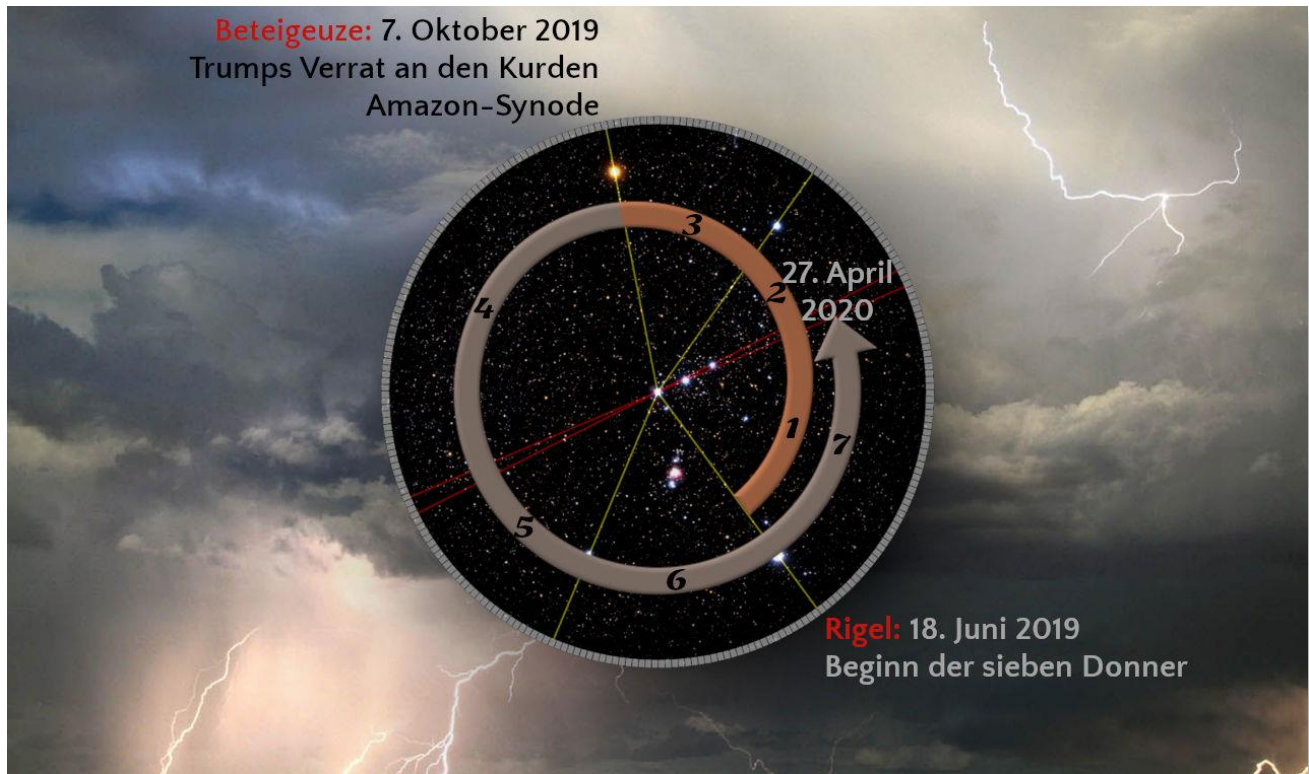
Während ich dies schreibe, wird in den Nachrichten weiterhin über die Folgen von Trumps Verrat an den Kurden in Syrien berichtet. Dies geschah am 6./7. Oktober 2019, dem Beteigeuze-Tag der erweiterten Orion-Uhr. Die Vorwarnung dafür wurde allerdings von Gott gegeben, als Trump einen ähnlichen Schritt unternahm und damals bereits die **Sonne der kurdischen Flagge plagte**. Damals schrieben wir:



Gott hatte sie [die sekundären Themen der vierten Plage, einschließlich der Rücknahme der US-Unterstützung für die Kurden am 19. Dezember 2018] durch das Anfangsdatum der Plage [dem 19. Dezember 2018] miteinander verbunden, und deshalb **dienen sie als Warnung vor dem, was kommen wird, wenn beim Ausgießen der siebten Plagenschale der Zorn Gottes seine Fülle erreicht**. Dann werden all diese Androhungen – nicht nur die der vierten Plage, sondern auch aller anderen Plagen – als Strafgerichte über die Ungläubigen vollstreckt werden.

Sollte es uns also überraschen, wenn all die früheren Plagen gerade jetzt mit größerer Kraft in Erscheinung treten, da wir uns bereits in der Zeit der siebten Plage befinden?

Der Trend setzt sich mit dem Zerbeißen der Zungen der fünften Plage<sup>[1]</sup> fort, wie es sich anhand der dreiwöchigen Amazonas-Synode der katholischen Kirche erwies, deren **erste offizielle Plenartagung** ebenfalls genau mit dem vierten Donner am Beteigeuze-Punkt des 7. Oktober 2019 begann!



Wie zuvor der „[Missbrauchsgipfel](#)“ [des Papstes mit den US-Kardinälen](#) in der Kernzeit der fünften Plage, so befasst sich auch diese Synode nicht mit den wirklichen Problemen im Amazonasgebiet, wie ein [Missionsbischof aus Amazonien aussagte](#) [Englisch]:

Leider weiß die Synode nicht, oder versteht wissentlich nicht, welche Bedeutung für die Gegenwart und Zukunft des Amazonas **den Gesichtern von verängstigten, ungerecht behandelten und verunglimpften Kindern zukommt, die von ihren eigenen Eltern und Verwandten [missbraucht] werden, und der Sklaverei anheimfallen**, die einen wesentlichen Teil des verlassenen und zerstörten Gesichts Jesu im Amazonas ausmacht.

Er beklagte weiterhin „die Tendenz, die indigenen Kulturen dem Evangelium gleichsetzen zu wollen, [was] einen überwältigenden Anteil“ im Arbeitsdokument der Synode ausmacht und rief aus:

Wo ist die Verteidigung des Amazonas, seiner Kinder im *Instrumentum laboris* [im Arbeitsdokument] und damit in der Synode?

Im Gegenteil, durch die Aufwertung einer Kultur (durch die sogenannte „Inkulturation“), in der diese Übel weit verbreitet sind und unterstützt werden, und gleichzeitig durch das Ignorieren des Themas wird erneut eine Form der Vertuschung zur Unterstützung der Täter dieser abscheulichen Verbrechen an Kindern praktiziert! Der Gestank wird immer intensiver und unerträglicher. Ist es nicht an der Zeit, dass der Herr handelt!?

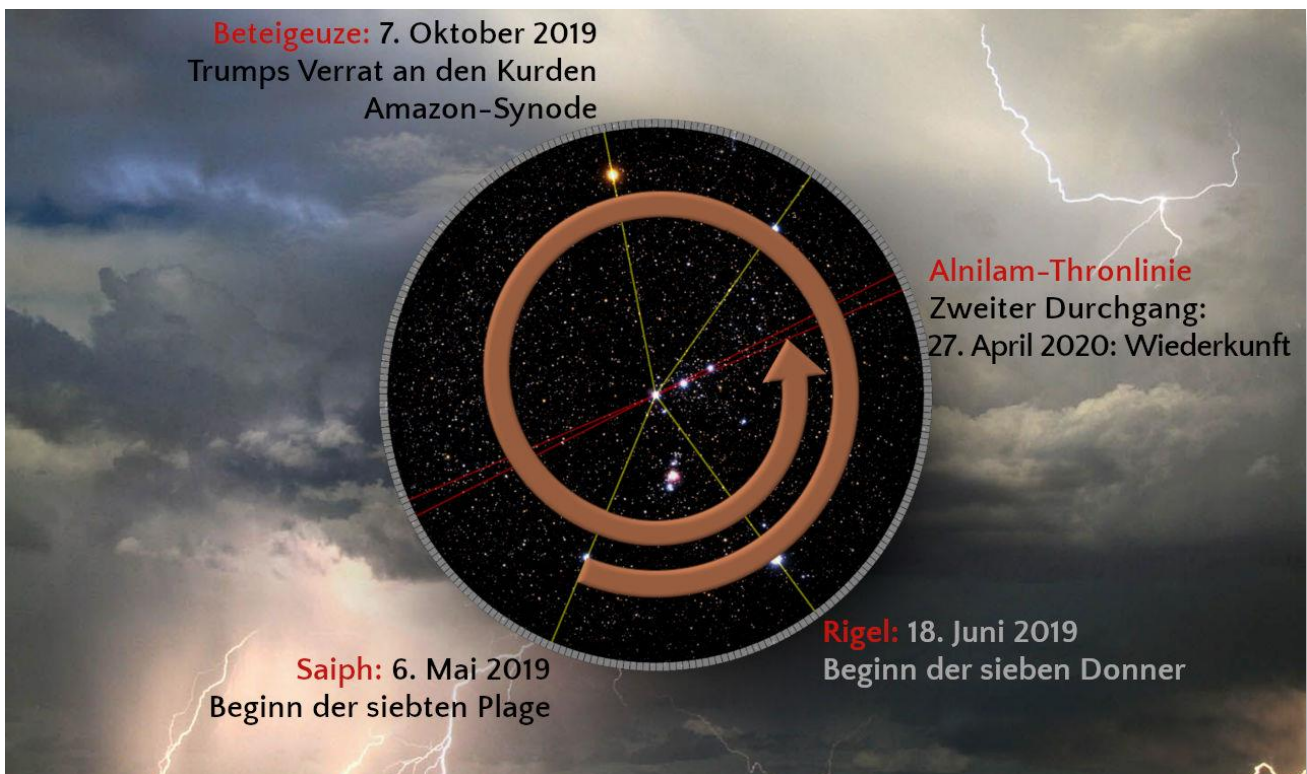
Die Plagen durchdringen definitiv das gesamte verfinsterte Königreich des Tieres! Und Trump ebnete sogar den Weg über den ausgetrockneten Euphrat und lud die Türkei – und die Könige des Ostens, die wie Russland, Iran oder Syrien<sup>[2]</sup> davon profitieren – ein, sich [zum Kampf zu versammeln](#), wie es in der sechsten Plage prophezeit wurde. Und auch diese Entscheidung wurde genau an diesem wichtigen Beteigeuze-Tag während des [zweiten Orion-Kelchs der Vergeltung](#) (des Zyklus der sieben Donner) am 7. Oktober 2019 verkündet!



Wenn wir allerdings die siebte Plage selbst studieren, werden die Dinge wirklich interessant – und aufschlussreich! Die Verse der siebten Plage enthalten eine Reihe von symbolischen Ereignissen, die sich vor Jesu Rückkehr ereignen müssen. Wir können sie wie folgt auflisten (zitiert aus Offenbarung 16,17–21):

- der siebte goß seine Schale aus in die Luft;
- es ging eine laute Stimme aus ..., welche sprach: Es ist geschehen.
- es geschahen Blitze und Stimmen und Donner;
- ein großes Erdbeben geschah, ...
- die große Stadt wurde in drei Teile geteilt,
- die Städte der Nationen fielen,
- die große Babylon kam ins Gedächtnis vor Gott, ...
- jede Insel entfloh, und Berge wurden nicht gefunden.
- und große Hagelsteine ... fallen aus dem Himmel auf die Menschen hernieder; ...

Diese Geschehnisse müssen den Zeitraum vom Beginn der siebten Plage am 6. Mai 2019 bis zur großen Entrückung bei der Wiederkunft, die nach der doppelten Vergeltung der Plagen am 27. April 2020 stattfinden wird, überspannen, wie in [Teil I](#) erläutert wurde.



## Das Erwachen in der siebten Plage

Das erste Ereignis, das in der siebten Plage beschrieben wird, ist das Ausgießen der Schale in die Luft. Dies erfüllte sich, als ein [Hagel von un gelenkten Raketen](#) aus Gaza durch die Luft auf Israel abgefeuert wurde, was die schlimmste Eskalation der Spannungen beider Seiten innerhalb von fünf Jahren gewesen war. So begann die siebte Plage bei





Sonnenuntergang am 5. Mai 2019, während wir nach dem Neumond Ausschau hielten, für den Fall, dass er durch die dicken Wolken hindurch, die unseren Blick ebenso versperrten wie der hier abgebildete bedeckte Himmel über Israel, erspäht werden könnte.

Der Mond wurde in dieser Nacht nicht gesichtet, wodurch der neue Monat einen Tag später begann, was gemäß der paraguayischen Hemisphäre die zweite Möglichkeit des siebten Monats darstellte und somit den 6./7. Mai für uns zum Posaunenfest machte. Dies war der Beginn der siebten **Posaune** gewesen, während der das Geheimnis Gottes vollendet werden musste!

sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er in die Posaune stoßen wird, soll das Geheimnis Gottes vollendet werden, wie er es seinen Knechten, den Propheten, als Heilsbotschaft verkündet hat. (Offenbarung 10,7)

Wir hörten den Posaunenschall des siebten Engels, der die Wichtigkeit eines aktiven Studiums seitens der Gemeinde hervorhob.<sup>[3]</sup> Die Geheimnisse der Zeit Gottes werden nicht, ohne Anstrengungen zu unternehmen, durch Träume oder Visionen offenbart, sondern vielmehr durch herausfordernde und intensive Studien – und die Gemeinde muss entsprechende Bereitschaft und Interesse zeigen, wenn sie die verborgenen Dinge des Wortes Gottes entschlüsseln möchte. Wie viele geben sich damit zufrieden, sich zurückzulehnen und nur die Milch zu trinken, die ihnen aus einer Ernährungssonde von ihren Gemeindeführern in den Hals getropft wird? Wer ist bereit, sich aus dem Fenster zu lehnen und etwas zu studieren, das möglicherweise im Widerspruch zum gegenwärtigen Verständnis steht? Überprüfst du alle Dinge?<sup>[4]</sup>

Dies ist ein weitverbreitetes Problem unter dem Volk Gottes, das es daran hindert, in der Erkenntnis der Wahrheit voranzuschreiten. Deshalb gibt es kaum mehr zu lehren, als das, was Paulus schon vor fast 2000 Jahren lehrte. Hast du einmal darüber nachgedacht, auf was Gott denn noch wartet, wenn das schon alles wäre, was Jesus jemals von Seinem Volk erwarten würde? Bis zum Tod des Apostels Johannes glaubten viele in der frühzeitlichen Kirche, dass sie noch leben würden, wenn Jesus zurückkehren würde, wie Jesus selbst angedeutet hatte!<sup>[5]</sup> Hast du schon einmal bedacht, dass es vielleicht gar nicht so lange hätte dauern müssen?

Und könnte es nicht sein, dass auch Jesus lieber längst schon gekommen wäre, aber Sein Volk dafür noch nicht bereit gewesen ist? Doch auch in dieser letzten Generation gab es einen kleinen Überrest von Gläubigen, die keine allzu große Angst vor dem Zeitfestsetzen hatten, um die Möglichkeit zu prüfen, ob Gott die tiefen Geheimnisse der Zeit offenbaren würde. Sie betrachteten die Beweise und mussten sich entscheiden, ob sie das Gewicht der Beweislast akzeptieren oder hartnäckig an ihrem lang gehegten Glauben festhalten wollten. Wie war es bei dir? Viele waren am Studieren interessiert, bis sie feststellten, dass es auch um Zeitfestsetzen ging, woraufhin sie das Studium abbrachen, anstatt die Beweise abzuwägen.

Der Herr wartete und wartete. Und auf unsere Bitte hin,<sup>[6]</sup> wartete und wartete Er noch etwas länger. Ein Uhrenzyklus nach dem anderen wurde gegeben, verstanden, gelehrt und nah und fern verbreitet; wir zahlten sogar einen stattlichen Betrag für Werbeanzeigen, die wie Herbstlaub über die christliche Welt verteilt wurden, um sie einzuladen, zu den Uhren Gottes aufzuschauen und zu erkennen,





dass die Zeit am Ablaufen ist. Aber wie bei den alten Juden erschien der Herr in einer Form, die sie nicht zu akzeptieren bereit waren, und so ließen sie Ihn links liegen. Seine Stimme war für sie nur ein Donnerrollen.

Habt acht, daß ihr den nicht abweist, der redet! Denn wenn jene nicht entflohen sind, die den abgewiesen haben, der auf der Erde göttliche Weisungen verkündete, wieviel weniger wir, wenn wir uns von dem abwenden, der es vom Himmel herab tut! (Hebräer 12,25)

So begannen die sieben Donner damit, dass der Herr mit feierlicher Stimme vom Himmel aus redete und nur von wenigen verstanden wurde, als Er sagte: „Es ist geschehen.“ Diesmal würde es keine weitere Verzögerung geben; keine zusätzliche Zeit würde mehr auf den Uhren erscheinen. Die letzten sieben, mit Donner erschallenden Segmente hatten begonnen.

Und der Engel, den ich auf dem Meere und auf der Erde stehen sah, erhob seine rechte Hand zum Himmel und schwur bei dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, welcher den Himmel erschuf und was in ihm ist, und die Erde und was auf ihr ist, und das Meer und was in ihm ist, daß keine Frist mehr sein wird, (Offenbarung 10,5-6)

Die letzte Uhr hatte zu ticken begonnen und das Geheimnis Gottes würde vollendet werden. Das große Zeichen der Steintafeln<sup>[7]</sup> begann sich im Himmel vor der ganzen Welt zu entfalten; für alle, die mit Verständnis zu den Sternen aufblicken würden.

Gottes auserwählte Gemeinde,<sup>[8]</sup> die alle Mittel gehabt hätte, einen wirklichen Einfluss in einer Welt von Ansehern von Personen auszuüben,<sup>[9]</sup> hätte viel bewirken können, um Gottes Schafe in anderen Herden davon zu überzeugen, die Wahrheit zu erkennen, aber sie wollte Ihm nicht dienen. Deshalb musste Er Seine Schafe fast gewaltsam von ihren falschen Wegen abbringen, so wie die Engel den rechtschaffenen, aber unklugen Lot und seine engeren Familienangehörigen ergriffen, um sie in Sicherheit zu bringen, bevor es zu spät war!

In einer Zeit, als Gott noch mit sanften, symbolischen Warnungen sprach, musste man hellwach sein, um sie wahrnehmen zu können! Wie konnte ein Schlafender ein großes, jedoch gänzlich symbolisches Erdbeben verspüren, obwohl es in der Tat den ganzen Planeten erschütterte, wenn er nicht zu der Stimme Gottes vom Himmel aufblickte und deshalb die Warnung hören konnte? Die Fortschritte in Astronomie und Naturwissenschaften sind nicht allein dazu da, die Neugierde der Universitätsprofessoren zu befriedigen! Gott vergrößert ihr Wissen, damit Seine Stimme in den großen Entdeckungen erkannt werden kann! Eine erst kürzlich bekanntgewordene Entdeckung, die die Medien für erwähnenswert hielten, war in der Tat weltbewegend – und vieles mehr bewegend – gewesen!

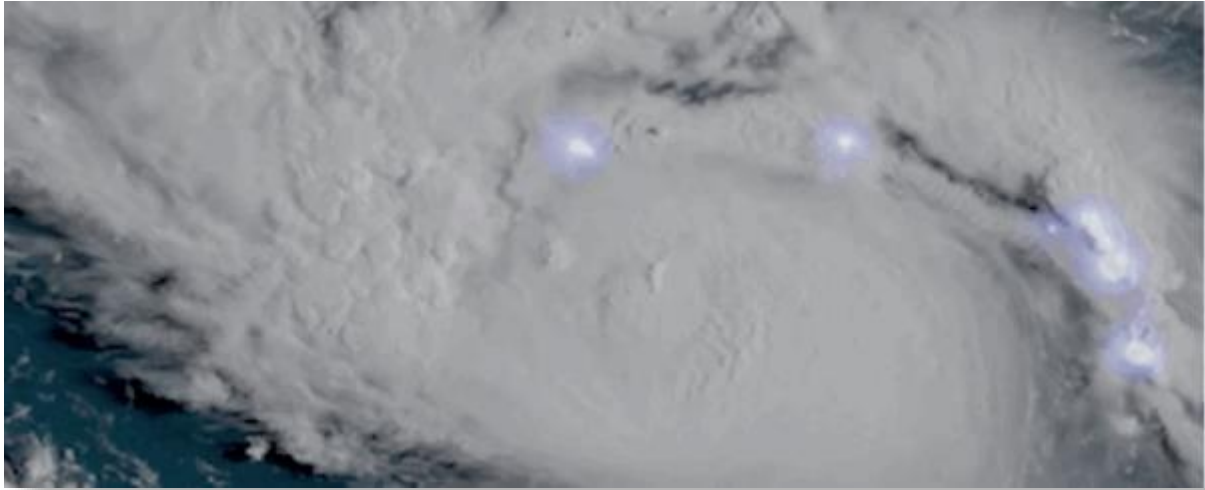
Es war ein so gigantisches Beben, dass das Gefüge der Raumzeit in derartige Schwingungen geriet, dass nicht nur unser ganzer Globus, sondern ebenfalls alles, was innerhalb einer Distanz von fast einer Milliarde Lichtjahren (und damit natürlich auch zeitlichen Jahren) lag, erschüttert wurde. Nach ihrer langen Reise wurden die Gravitationswellen aus einer das Universum erschütternden Fusion eines Schwarzen Lochs und eines Neutronensterns erstmals an einem sehr wichtigen Datum beobachtet: dem 14. August 2019 – dem Tag, der durch die zweite Thronlinie auf der rechten Seite der Uhr markiert ist!





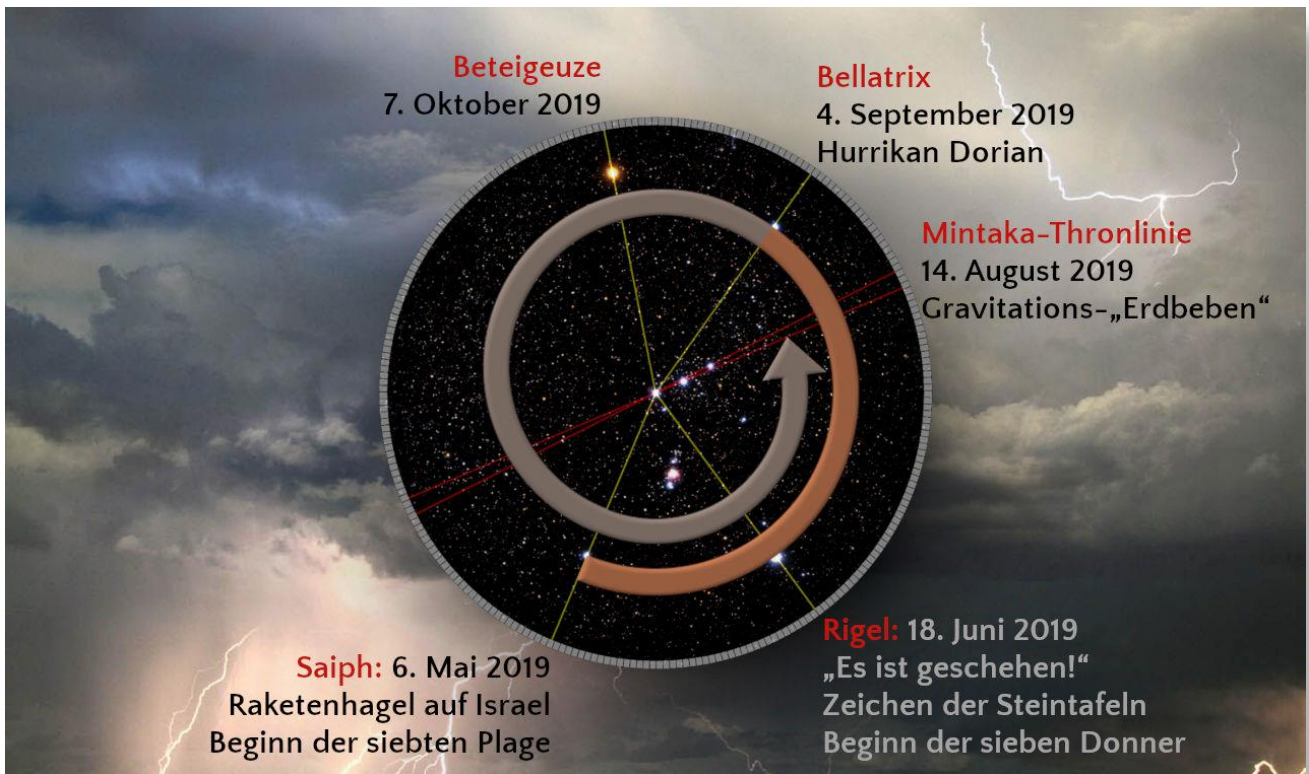
Während die ganze Erde von diesem Beben erschüttert wurde, das gleichzeitig in Europa und Amerika registriert worden war, konnten nur diejenigen, die auf Gottes Uhr im Orion achteten, die Erfüllung der Prophezeiung und ihr perfektes Timing erkennen! Könnte es sein, dass dieses geräuschlose Erdbeben eine große Vorwarnung und ein Spiegelbild eines echten weltbewegenden Ereignisses ist, das niemand mehr überhören wird? Gott gibt uns die Gelegenheit, die nötige Wahrheit in guten Zeiten zu empfangen, aber wenn wir sie auslassen, bringt Er die Gelegenheit in Seiner Barmherzigkeit auf eine stärkere Art und Weise zurück; und zwar in Zeiten, die nicht mehr so gut sind. Wann könnte eine solche weitere, kraftvollere Gelegenheit kommen? Wir werden darüber gleich mehr erfahren!

In der Beschreibung der siebten Plage heißt es: „es geschahen Blitze und Stimmen und Donner“, nachdem die Stimme vom Thron gesagt hatte: „Es ist geschehen.“ Dies ist eine treffende Beschreibung für die Zeit der sieben Donner, die mit Rigel am 18. Juni 2019 begannen, besonders deshalb, da sich ihre Stimmen mit der Stimme der siebten Posaune verbinden. Dies fiel auch zeitnah mit dem Beginn der Hurrikan-Saison im Atlantik zusammen, in der mindestens ein bemerkenswerter Sturm eine ungewöhnliche Blitzshow verursachte, die bei Hurrikanen normalerweise nicht zu beobachten ist.



Dieser rekordverdächtige Hurrikan war in der Zeit kurz vor, während und nach dem Bellatrix-Punkt im Orion-Zyklus aktiv. Es war der langsamste Sturm seit mehr als einem halben Jahrhundert und ein Meteorologe bemerkte, dass ...

„In den über ein Jahrhundert zurückreichenden Aufzeichnungen, gab es keinen Fall, bei dem ein atlantischer Hurrikan der Kategorie 5 eine Landfläche so lange heimsuchte, wie Dorian, der die Bahamas verwüstete.“<sup>[10]</sup>



So erfüllte sich der Beginn der siebten Plage mit Blitzen, Stimmen und Donnern. Zugleich ertönte weiterhin die siebte Posaune, als die [Vollendung des Geheimnisses Gottes](#) weiter voranschritt.



## Die große Stadt

Wenn man sich den siebten Plagentext noch einmal ansieht, spricht der nächste zu betrachtende Satz von „der großen Stadt“; eine Beschreibung, die für Babylon steht. Wir sollten verstehen, dass Babylon eine „große“ Stadt ist, das heißt, sie ist nicht nur sehr groß, sondern auch facettenreich. Viele meinen, dass Babylon die Vereinigten Staaten sei; das ist zwar wahr, aber es ergibt kein vollständiges Bild. Das ist so, als würde man sagen, dass Manhattan New York City sei. Ja schon, aber New York City umfasst mehr als nur Manhattan. Ebenso umfasst Babylon mehr als nur die USA.

In Kapitel 17 der Offenbarung wird das „Gericht über die große Hure“ dargestellt, auf deren Stirn der **Name** Babylon geschrieben steht. So wie Philadelphia mit einem dreiteiligen Siegel versiegelt ist, so hat auch die Hure (eine Frau, die eine Kirche symbolisiert), die auf einem scharlachroten Tier sitzt, ein spiegelbildliches dreiteiliges Siegel, das zusammenfassend als „ein Name“ beschrieben ist.

und auf ihrer Stirn war ein Name geschrieben: GEHEIMNIS [der erste Teil], BABYLON, DIE GROSSE [der zweite Teil], DIE MUTTER DER HUREN UND DER GRÄUEL DER ERDE [der dritte Teil] (Offenbarung 17,5)

Im Gegensatz zu dem einen durch drei Bestandteile beschriebenen Namen besteht Philadelphias Siegel aus drei verschiedenen Namen, wie Jesus sagt:

Wer überwindet, den werde ich zu einer Säule machen in dem Tempel meines Gottes, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes [der erste Teil] und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herniederkommt von meinem Gott [der zweite Teil], und meinen neuen Namen [der dritte Teil]. (Offenbarung 3,12)

Lasst uns beide Siegel miteinander vergleichen:

Das Siegel der Gemeinde Philadelphia	Das Siegel der prostituierten Kirche
Der Name des Gottes Jesu [d.h. des Vaters]	Geheimnis
Der Name der Stadt des Gottes Jesu...	Babylon, die Große
Jesu neuer Name	Die Mutter der Huren und der Gräuel der Erde

Wir stellten bereits den Unterschied zwischen den wahren drei Personen der sich einigen Gottheit und der falschen Dreieinigkeit des Satans, bei der einer sich in drei Personen manifestiert, fest. Die wahre Gottheit hat drei Namen, während die falsche nur einen Namen hat, der aus drei Teilen besteht. Satan will seinen Thron mit keinem anderen teilen!

So wie die drei Namen der Personen des göttlichen Rates Ihren Charakter beschreiben, so beschreiben die drei Teile des einen Namens, der auf der Hure geschrieben steht, den Charakter Satans. Das Hauptmerkmal Satans wird als „Geheimnis“ oder Geheimniskrämerei beschrieben. Seit er die Rebellion im Himmel begonnen hat, wird sein gesamtes Handeln hinter dunkler Geheimhaltung verborgen, damit sein wahrer Charakter bzw. seine wahren Motive nicht ans Licht kommen.

Das, was der Hure am Herzen liegt, ist Babylon, die Große – jene große Stadt, in der alle, die Schiffe im Meer haben, „reich gemacht wurden durch ihren Wohlstand!“<sup>[1]</sup> Der Wunsch nach Reichtum und Größe



steht auf ihrer Stirn geschrieben. Wer das Geld kontrolliert, hat die Macht über diejenigen, die ebenfalls nach Größe und Reichtum suchen. Doch im Gegensatz dazu wünscht sich das Volk Gottes die „heilige Stadt, das neue Jerusalem, das von Gott aus dem Himmel herabsteigt, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut.“<sup>[12]</sup> Und der Schmuck der Braut Gottes ist nicht der teure Schmuck der Hure!

*Ich freue mich hoch am HERRN, und meine Seele frohlockt über meinen Gott; denn er hat mir Kleider des Heils angezogen, mit dem Rock der Gerechtigkeit mich bekleidet, wie ein Bräutigam sich mit priesterlichem Kopfputz schmückt und wie eine Braut ihren Schmuck anlegt. (Jesaja 61,10)*

Die Braut Christi besitzt das innere Schmuckstück des Geistes,<sup>[13]</sup> „Die Frucht des Geistes besteht nämlich in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“<sup>[14]</sup>

Während Philadelphia mit Jesu neuem Namen Alnitak – was der Eine, der verwundet wurde, bedeutet und sich auf Seinen exemplarischen Akt der Selbstaufopferung bezieht – versiegelt wurde, trägt die egozentrische Hure ihren eigenen Namen: die Mutter (-Kirche) der Huren und der (sexuell pervertierten) Gräueltaten der Erde. Indem Gott dieses Siegel auf ihre Stirn drückt, entlarvt Er sie als das, was sie wirklich ist. Hast du die päpstliche Hure erkannt? Gott bringt das Geheimnis ihrer Vertuschungen ans Licht und entlarvt den Machtmissbrauch in ihren Priesterämtern, wie wir es im Artikel [Der Gestank der ersten Plage – Teil I](#) beschrieben haben.

Tatsächlich repräsentiert Babylon das gesamte weltliche System der Selbsterhöhung durch Machtstreben und Anhäufung von Reichtum. Die Verderbnis der Menschen und die finsternen Bosheiten, die von Geheimbünden zum Schutz der Reichen und Mächtigen verborgen werden, sind alle Teil „der großen Stadt Babylon“. Und der Vatikan führt insgeheim bei allem den Vorsitz. Artikel wie [dieser, aus der Zeit des Endes der Regierungszeit von Benedikt XVI.](#), geben einen Blick hinter die Kulissen frei, wie sie ihr Vermögen heimlich verwalten. Glaubst du, dass die [Führer der Welt alle beim Papst vorsprechen](#), weil er ein so bescheidener Mann ist? Es ist das Geld, um das sich die Welt dreht! In der Sprache der Bibel haben „die Könige der Erde Hurerei mit ihr getrieben.“<sup>[15]</sup> Und es sind insbesondere die **Kaufleute und Händler**, die über ihr Gericht in Offenbarung 18 trauern!

Durch Vorkommnisse wie die verpatzte Vertuschung des Khashoggi-Mordes, der die böse Verschwörung des saudischen Kronprinzen MBS (alias Herr Knochensäge) offenbarte, schweigt Gott nicht etwa, sondern entlarvt Babylon, damit die Welt es erkennen kann. Präsident Trump kann ein Lied darüber singen, wie er versucht, seine geheimen Geschäfte davor zu bewahren, ins öffentliche Licht gerückt zu werden! Nun, da die Zeit der siebten Posaune fast beendet ist, ist sie es auch für ihren Namensgeber im Weißen Haus!<sup>[16]</sup>

## Eine Zeit der Spaltung

Wenn man noch einmal auf die Uhr und die Abfolge der Ereignisse der siebten Plage schaut, sagt uns die Bibel, dass die große Stadt (Babylon) nach dem Erdbeben in drei Teile geteilt werden wird.

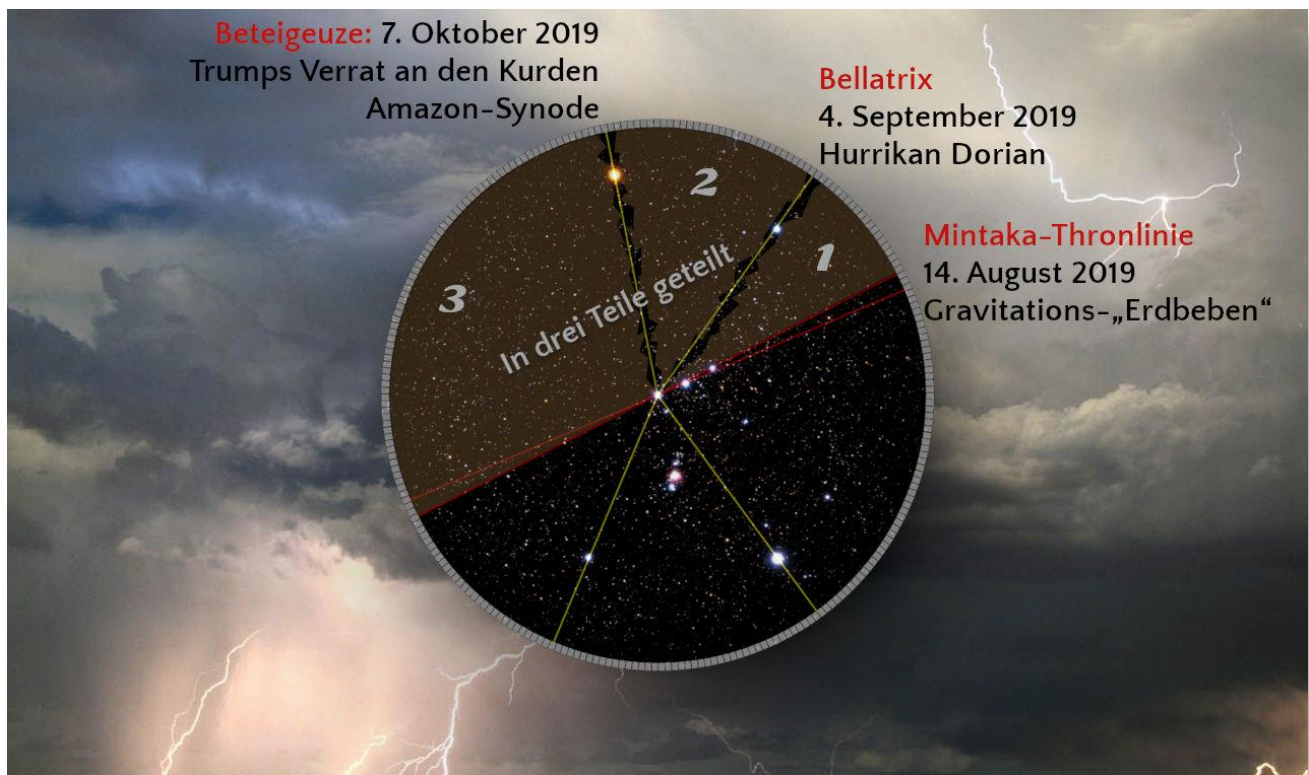
*...und ein großes Erdbeben geschah, wie es dergleichen noch nie gegeben hat, seit es Menschen gab auf Erden, ein solch gewaltiges und großes Erdbeben. Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt, (Offenbarung 16,18-19)*

Es ist wichtig zu verstehen, dass die letzten Ereignisse, obwohl sie rasch geschehen, doch noch jeweils einen eigenen Zeitraum umfassen. Obwohl sie an einem Tag beginnen bzw. verankert sein können,



entfalten sie sich in einem Prozess, der über einen längeren Zeitraum hinweg stattfindet. Während die Sterne des Orion sehr wichtige Datumsangaben markieren, handelt es sich bei den Kernsegmenten der Uhr um Zeiträume, in denen die meisten tatsächlichen Entwicklungen in Bezug auf das Anfangsereignis stattfinden, ähnlich wie Blitze zwar zu einem bestimmten Augenblick einschlagen, der Donner aber erst nach einer Weile zu hören ist. Nehmen wir zum Beispiel das große Erdbeben.

Das Erdbeben selbst ereignete sich an einem Tag: dem 14. August 2019, aber die anschließende Spaltung in drei Teile, nimmt einige Zeit in Anspruch. Wenn wir die Orion-Uhr betrachten, sehen wir sehr deutlich, worauf sich die Spaltung bezieht, denn die Thronlinien, an denen sich das Erdbeben ereignete, sind wie ein Fluss auf der Uhr, der gespiegelt ist und die Uhr natürlich in zwei Hälften mit jeweils drei Segmenten auf der einen Seite des Flusses und drei Segmenten auf der anderen Seite einteilt.



Da die Hälfte der Zeit dieser Spaltung zum Zeitpunkt dieser Niederschrift bereits vergangen ist und beide „Bruchlinien“ überschritten wurden, können wir bezeugen, dass dieser Zeitraum tatsächlich durch spaltende Ereignisse für das babylonische System geprägt war.

Wir erwähnten bereits, wie der Hurrikan Dorian im ersten Segment nach dem „Erdbeben“ begann und mit dem Bellatrix-Punkt verbunden ist, aber damit geht noch mehr einher, das besonders wichtig ist. Auf dem gesamten riesigen Atlantik suchte sich der Hurrikan genau die winzige Inselnation der Bahamas aus und verharnte dort, sobald er sie erreicht hatte. Dann schleifte er die Insel langsam wie ein schwerer Mühlstein zu Staub. Das war ein Strafgericht gewesen.

Aber warum die Bahamas? Zunächst sei darauf hingewiesen, dass die Bahamas ein wohlhabender Mitgliedsstaat des weitreichenden Commonwealth der britischen Krone sind, ein Konglomerat von 53 Nationen und ihrem Reichtum, welcher, wie bereits beschrieben, den machthungrigen Geist von Babylon der Großen repräsentiert.



Aber die Bahamas sind auch ein wichtiges [Offshore-Privatbanking-Zentrum](#) und eine Finanzzentrale innerhalb des Commonwealth. Sie haben den Ruf, Steuerhinterziehung zu erleichtern und werden von der Weltelite genutzt, die jetzt darum kämpft, ihre Herrenhäuser dort wieder in Stand zu setzen, weil der Hurrikan die Reichen von denen abgespalten hat, die vorher für sie arbeiteten, von denen die Meisten wiederum rein gar nichts mehr haben, zu dem sie auf die Insel zurückkehren könnten.<sup>[17]</sup>

Diejenigen, die das babylonische System nicht aufgeben wollen, empfangen dessen Plagen. Deshalb ruft Jesus Sein Volk, das noch immer Babylon dient, heraus, damit es ihre Plagen nicht erhält.

Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: **Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen;** (Offenbarung 18,4)

Das Commonwealth, dessen Mitgliedsnationen fast alle früher zum Britischen Empire gehörten, ist ein integraler Bestandteil von Großbabylon – der biblischen Darstellung von Weltherrschaft und Selbstverherrlichung – und sie alle erkennen das symbolische Haupt der Königin an,<sup>[18]</sup> die trotz ihres hohen Alters keine Witwe ist! Ist es möglich, dass die Bibel auf ihren symbolischen Status verweist, wenn sie andeutet, dass Qual und Trauer nichtsdestotrotz Babylons Anteil sein werden?

Wieviel sie sich verherrlicht und Üppigkeit getrieben hat, so viel Qual und Trauer gebet ihr. Denn sie spricht in ihrem Herzen: **Ich sitze als Königin, und Witwe bin ich nicht, und Traurigkeit werde ich nicht sehen.** (Offenbarung 18,7)



Nicht lange nach Dorian – noch im Bellatrix-Segment (oben als Segment „2“ bezeichnet) – folgte ein weiterer spaltender Hieb gegen die Kaufleute in Babylon, als die weltgrößte Ölaufbereitungsanlage in Saudi-Arabien die Produktion aufgrund eines angeblich iranischen Drohnenangriffs am 14. September 2019 halbieren musste (was beeindruckende 5% des weltweiten Ölvolumens ausmachte). Dies offenbarte einen großen Schwachpunkt, der zu einem Anstieg des Ölpreises führte.

Neben der unmittelbaren Unterbrechung der Versorgung vertiefte die Situation Berichten zufolge die Kluft zwischen Saudi-Arabien und seinem Verbündeten, den Vereinigten Arabischen Emiraten, bezüglich ihrer Beteiligung an den vom Iran unterstützten Huthi-Rebellen, die den Angriff durchgeführt haben.<sup>[19]</sup> Jetzt ist MBS gezwungen, seine Position gegenüber diesem Krieg zu überdenken, wobei ihm [die Kritik Jamal Khashoggis](#)<sup>[20]</sup> vielleicht noch immer in den Ohren klingelt! Dies alles führt zu einer Destabilisierung der Weltwirtschaft, die das Herzstück Babylons ist!

Neben der unmittelbaren Unterbrechung der Versorgung vertiefte die Situation Berichten zufolge die Kluft zwischen Saudi-Arabien und seinem Verbündeten, den Vereinigten Arabischen Emiraten, bezüglich ihrer Beteiligung an den vom Iran unterstützten Huthi-Rebellen, die den Angriff durchgeführt haben.<sup>[19]</sup> Jetzt ist MBS gezwungen, seine Position gegenüber diesem Krieg zu überdenken, wobei ihm [die Kritik Jamal Khashoggis](#)<sup>[20]</sup> vielleicht noch immer in den Ohren klingelt! Dies alles führt zu einer Destabilisierung der Weltwirtschaft, die das Herzstück Babylons ist!

Ein sehr passendes Symbol für das dritte Segment im Zeitraum der Spaltung ist der Stern des roten Pferdes Beteigeuze, der immer mit Trennung, Tod, Krieg oder ähnlichem verbunden ist. An dem von ihm markierten Tag (dem 7. Oktober 2019) entzog Trump seinen kurdischen Verbündeten jegliche Unterstützung und gab sie damit in die Hände der dortigen Kriegsparteien (insbesondere der Türkei) und dem Tode preis, während seine eigene Republikanische Partei und treuesten Anhänger zuhause dem umstrittenen Präsidenten in dieser Angelegenheit gespalten gegenüberstehen!



Auf jeder Seite der großen Stadt sehen wir ähnliche Spaltungen. Ein weiteres Beispiel ist die derzeit stattfindende katholische Amazonas-Synode, die „von Teilnehmern nur so wimmelt, die mit der spaltenden liberalen Agenda von Papst Franziskus sympathisieren und sie unterstützen“,<sup>[21]</sup> aber viele Katholiken verweisen auf diese Synode als ein Ereignis, das die Kirche spalten wird – und sie wissen, dass Papst Franziskus gesagt hat, dass er keine Angst vor einem Schisma hätte!<sup>[22]</sup> Diese Synode ist ein wichtiger „Blitzschlag“, von dem ausgehend der Donner durch den Rest des Beteigeuze-Segments rollen wird, da diese Spaltung mithilft, die Stadt noch mehr zu untergraben.

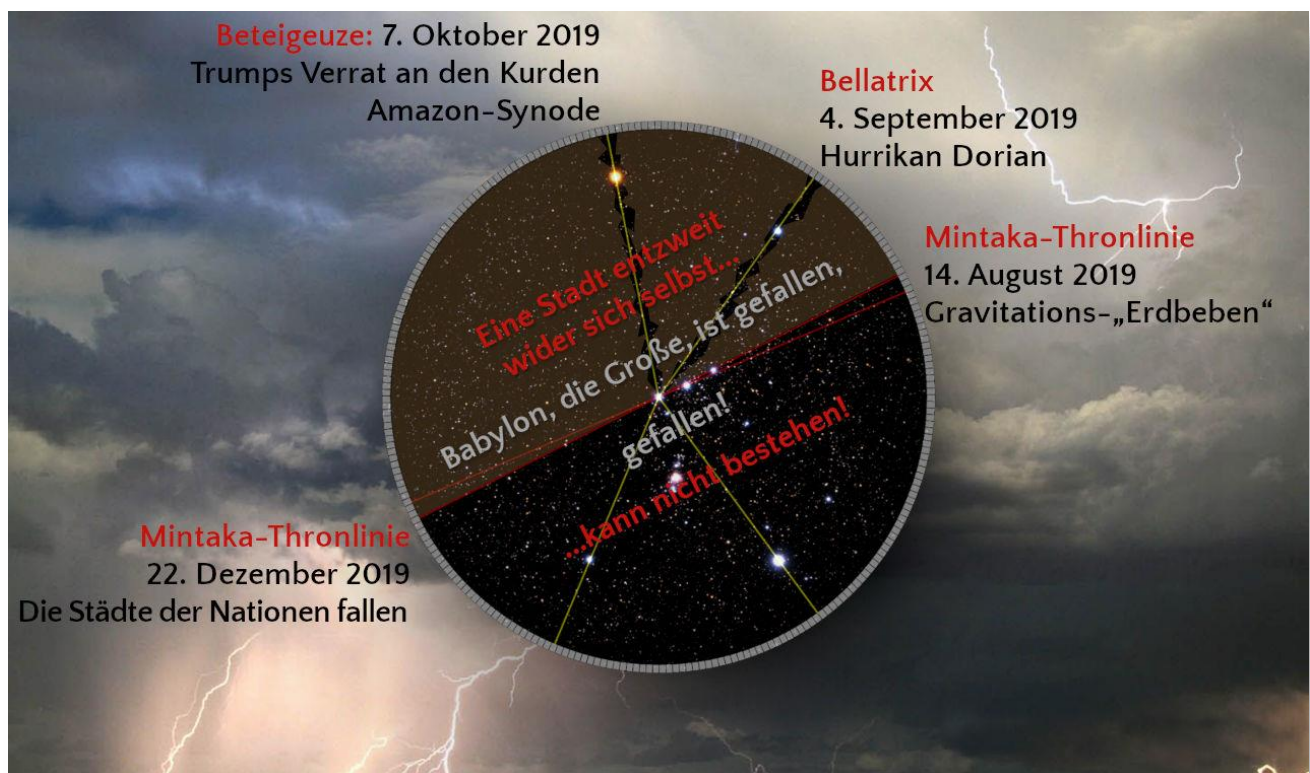
Man denke an Jesu Worte bezüglich eines geteilten Königreiches:

Und wenn ein Reich wider sich selbst entzweit ist, so kann jenes Reich nicht bestehen. Und wenn ein Haus wider sich selbst entzweit ist, so kann jenes Haus nicht bestehen. (Markus 3,24-25)

Die Instabilität, die durch diese Spaltungen verursacht wird, spiegelt sich in den Worten des vierten Engels wider, die eine Wiederholung der zweiten Engelsbotschaft darstellen: „Gefallen, gefallen ist Babylon die Große!“<sup>[23]</sup> Aber das wird sich erst in der verbleibenden Hälfte des Uhrenzyklus buchstäblich auswirken! Auf diese Weise können wir verstehen, warum der Engel Babylons gefallenen Zustand nicht nur einmal, sondern zweimal erwähnt: „Gefallen, **gefallen** ist Babylon die Große!“ Tatsächlich beschreibt der nächste Satz im Text der siebten Plage genau diesen Fall!

Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt, und die Städte der Nationen fielen, ... (Offenbarung 16,19)

Somit wird deutlich, was man als die beiden Phasen des endgültigen Falls Babylons bezeichnen kann. Zuerst eine anfängliche Phase der Spaltung auf der einen Seite der Thronlinien und nachfolgend eine daraus resultierende harte, destruktive Phase auf der anderen Seite, in der die Plagen Babylon endgültig dem Boden gleichmachen. Wir werden die genaue Dauer ihres endgültigen Falls später noch besser verstehen, aber im Augenblick könnten wir es so in die Uhr einzeichnen:





## Die gelösten Winde des Krieges

Die große Trübsal der letzten Tage ist eine der gefürchtetsten Epochen des Lebens auf Erden. Es ist auch eine, vor der am meisten gewarnt wird! In diesen letzten Tagen hat der Herr, wie es geschrieben steht, Seinen Geist auf alles Fleisch ausgegossen; viele haben Zeugnis für Ihn abgelegt und auf die eine oder andere Weise vor dieser Zeit gewarnt. Ihnen gingen die Stimmen der Schrift voraus, die ebenfalls ihre zahlreichen prophetischen Warnungen gaben!

Eine ganze Reihe von Posaunenwarnungen – schwer verständlich, außer im zeitlichen Rahmen des Orion – wurden in prophetischer Symbolsprache gegeben. Sie warnten vor dem Herannahen dieses Tages; aber keine von ihnen ist so berühmt wie die der sechsten Posaune:

*Und der sechste Engel posaunte: und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist, zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte, sagen: Löse die vier Engel, welche an dem großen Strome Euphrat gebunden sind. Und die vier Engel wurden gelöst, welche bereitet waren auf Stunde und Tag und Monat und Jahr, auf daß sie den dritten Teil der Menschen töteten. (Offenbarung 9,13-15)*

Eine Sache, die die Prophezeiung der sechsten Posaune auszeichnet, ist die ausführliche Beschreibung der Mittel, mit denen der dritte Teil der Menschen getötet werden soll. Diese Symbole wurden schon vor langer Zeit **gut ausgelegt** und zwar als eine alte, Lowtech-Symbolbeschreibung moderner Hightech- und potenziell nuklear bestückter Raketen, die in diesem Krieg zur Anwendung kommen werden. Diese Posaune muss also die große Warnung sein, die signalisiert, wann der letzte verheerende globale Krieg stattfinden wird.

Dies geht Hand in Hand mit dem Lösen der vier Winde,<sup>[24]</sup> da Winde in der Bibel ein Symbol für einen kriegerischen Konflikt sind. Diese Winde werden **seit vier Jahren zurückgehalten**, seit der **sechsten vorbereitenden Posaune** im Juli 2015, als der Atomvertrag mit dem Iran unterzeichnet wurde! Aber der vielleicht verblüffendste Aspekt der sechsten Posaune ist die in ihr enthaltene Zeitwarnung! Sollte dieser prophetische Zeitgeber nicht auf den Tag hinweisen, an dem die letzte schreckliche Zerstörung durch den globalen Konflikt beginnt? Natürlich sollte er das! Aber er muss auch fest im Zeitrahmen der sechsten Posaune verankert sein.



Diese Beschränkung stellt eine Herausforderung dar, denn die sechste Posaune begann bereits am 3. Juni 2018, über anderthalb Jahre vor dem erwarteten Kriegsbeginn an der Thronlinie vom 22. Dezember 2019 gemäß der Uhr! Dies wird die physische Manifestation des schrecklichen Erdbebens sein, das durch das Gravitationswellen-„Erdbeben“ auf der anderen Seite der Thronlinien vorausgeschattet wurde!

*...und ein großes Erdbeben geschah, desgleichen nicht geschehen ist, seitdem die Menschen auf der Erde waren, solch ein Erdbeben, so groß. (Offenbarung 16,18)*

Wie könnten ein Jahr, ein Monat, ein Tag und eine Stunde überhaupt noch in diesen Zeitrahmen passen? In der klassischen Interpretation während des Großen Adventerwachens, als die Prophezeiung auf das Osmanische Reich angewendet wurde, verwendete Josiah Litch erfolgreich eine einfache Berechnung,





die sich auf 391 Tage summierte (die in seinem Fall als Jahre ausgelegt wurden) – die Summe aus einem prophetischen 360-Tage-Jahr, einem 30-Tage-Monat und einem einzigen Tag.<sup>[25]</sup>

Wenn wir 391 buchstäbliche Tage zum 3. Juni 2018 hinzuzählen, kommen wir leider nur auf den 28. Juni 2019, was noch einige Monate vom Dezember entfernt wäre! Was könnte fehlen? Behalte das Problem kurz im Gedächtnis, während wir eine Lösung erarbeiten.

Was diese einfache Berechnung nicht berücksichtigt, sind die Umstände der heutigen Erfüllung. Lasst es mich folgendermaßen erklären: Die Zeit der sechsten Posaune begann im Jahr 2018, bevor Gott unseren Tempel in Paraguay bestätigt hatte. Diese Bestätigung ist jedoch vor dem Juni 2019 erteilt worden! Im Artikel [Das Zeichen des Menschensohnes](#) teilten wir die aufregende Geschichte, wie sich dies nach einer speziellen Neumondsichtung am Abend des 6. April 2019 durch mehrere nachfolgende Schlüsselereignisse entwickelte. Das war aber erst der Beginn einer Reihe von Ereignissen gewesen, die offenbarten, dass Gott Paraguay als den Ersatzstandort für Seinen Tempel anerkannte und dort Seinen Namen ruhen lassen würde, damit Seine Kinder etwas über Seinen Festtagsplan erfahren konnten. Natürlich blickt die Welt noch immer nach Jerusalem, so dass Ereignisse, die für sie besonders relevant sind, nach dem Jerusalemer Festtagskalender stattfinden, während sich die Erfahrung von Philadelphia im paraguayischen Festtagskalender weit deutlicher widerspiegelt!

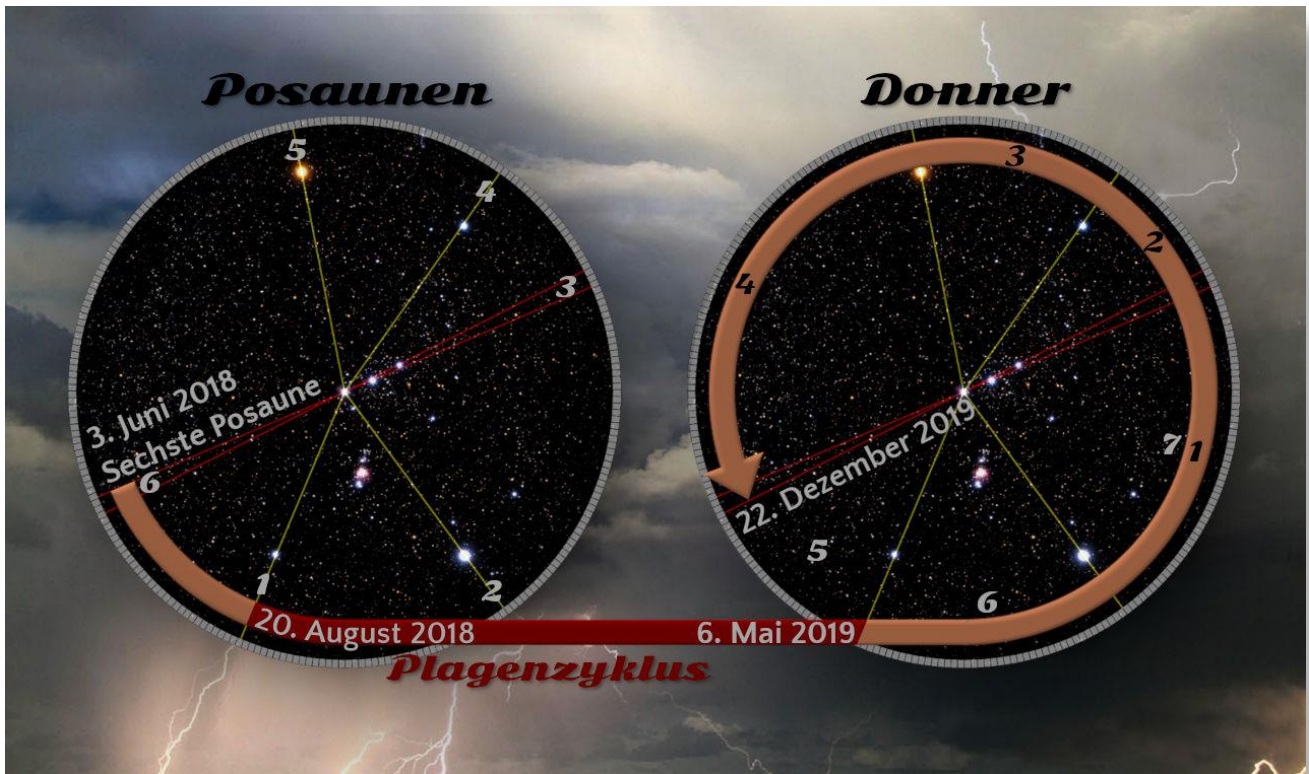
Der grundlegende Unterschied zwischen den beiden Kalendern besteht im Wechsel der Jahreszeiten, denn Paraguay befindet sich auf der südlichen Hemisphäre, während Jerusalem auf der nördlichen Hemisphäre liegt. Wenn also der in Jerusalem angesiedelte Kalender die Frühlingsfeste markiert, erleben wir in Paraguay den Herbst. So ist unser Kalender um sechs Monate verschoben. Wenn wir hier die Herbstfeste beobachten (nur im Hinblick auf Gottes zeitliche Absichten, da das Halten der Feste am Kreuz abgeschafft wurde), findet in Jerusalem die Saison der Frühlingsfeste statt und umgekehrt.

Um auf die Berechnung der sechsten Posaune zurückzukommen, müssen wir bedenken, dass die Berechnung auf einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Tag **in einem bestimmten Monat** eines bestimmten Jahres basiert! In diesem konkreten Fall müssen wir eine Anpassung bezüglich des Monats vornehmen, denn die Prophezeiung sollte jetzt auf den entsprechenden Monat nach dem paraguayischen Kalender der Südhalbkugel verweisen!

Um das zu erreichen, müssen wir die 391 Tage lediglich um sechs Monate verlängern. Aber welche Art von Monaten sollten wir hinzufügen? Gregorianische, prophetische oder jüdische (nach dem Mond)? Da wir bei den Festtagen über die aktuellen Mondsichtungen sprechen, ist klar, dass wir sechs Mondmonate hinzufügen müssen. Wir können den Zeitraum deshalb einfach mit Hilfe des Mondzyklus von 29,5 Tagen abschätzen.

$$6 \text{ Mondzyklen} \times 29,5 \text{ Tage pro Mondzyklus} = 177 \text{ Tage}$$

So viele Tage müssen wir zum 28. Juni 2019 hinzuzählen, um den Wechsel der Jahreszeiten nach Paraguay auszugleichen, denn, wie wir zuvor gesehen haben, war dies der 391. Tag nach Beginn der sechsten Posaune gewesen. Dieser Korrekturfaktor kann auch anhand der tatsächlichen Sichtungen überprüft werden, wenn man berücksichtigt, dass der 28. Juni 2019 der 24. Tag des hebräischen Monats war. Sechs Monate später kommt der 24. Tag zum gleichen bemerkenswerten Ergebnis: es ist der **22. Dezember 2019!** Wow! Was für eine perfekte Harmonie! In der Tat werden die Winde der Zerstörung, die so lange Zeit in Schach gehalten wurden, an diesem Tag schlussendlich losgelassen. Dies ist eine großartige Bestätigung für den Beginn des endgültigen Untergangs von Babylon!



Darüber hinaus brach der „[Feuervulkan](#)“ in Guatemala am 3. Juni 2018 als sichtbare Erfüllung der sechsten Posaune gegen Mittag Ortszeit aus, was in Paraguay etwa 14 Uhr war. Wir können nun sogar die Stunde am Erfüllungstag erkennen, wenn wir die eine Stunde der Prophezeiung zu dieser Ortszeit hinzufügen, was in Paraguay die Stunde des Abendopfers gegen 15 Uhr sein wird. Das ist eine angemessene Uhrzeit für dieses schreckliche Ereignis, bei dem viel Blut vergossen werden wird.



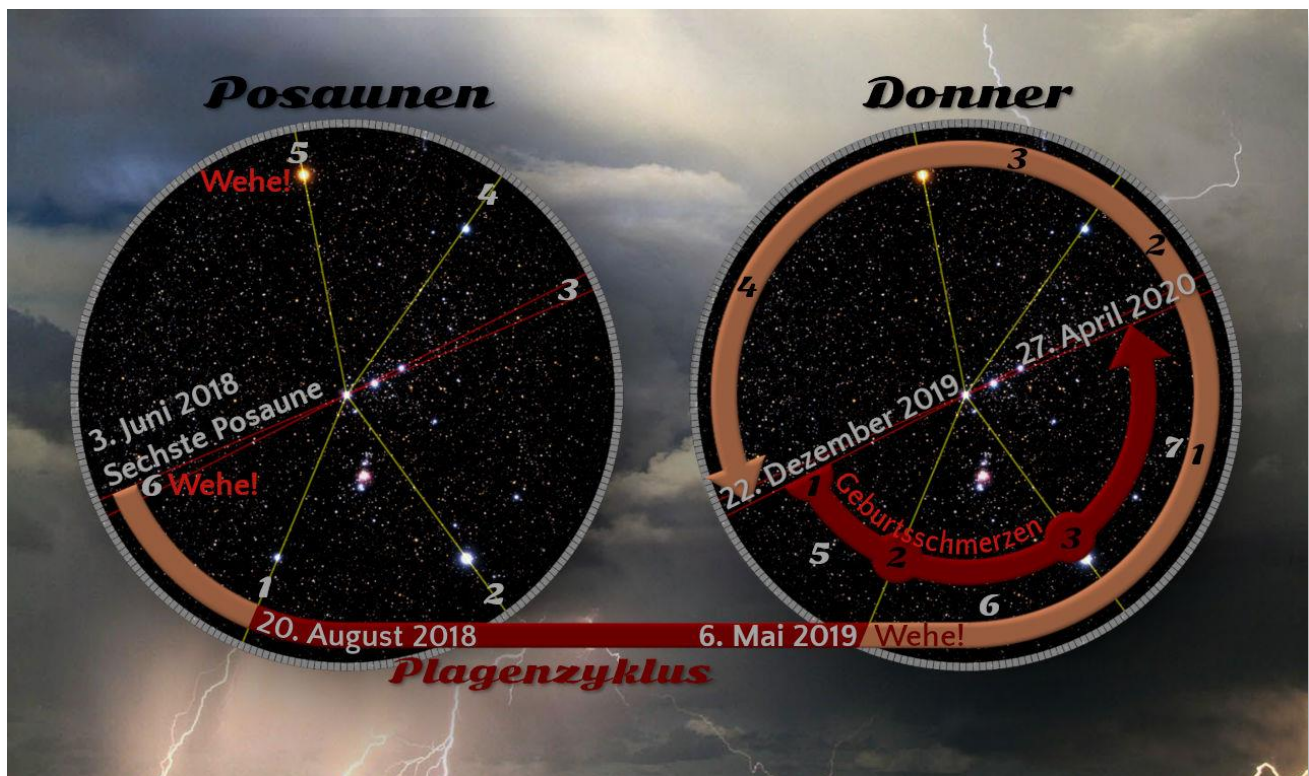
Damit beginnt die Zeit der Geburtsschmerzen, die zur Wiederkunft Christi führen.

denn ihr selbst wisset gewiß, daß der Tag des HERRN wird kommen wie ein Dieb in der Nacht. Denn sie werden sagen: Es ist Friede, es hat keine Gefahr, so wird sie das Verderben schnell überfallen, gleichwie der Schmerz ein schwangeres Weib, und werden nicht entfliehen. (1. Thessalonicher 5,2-3)

Die letzten drei Posaunen warnten die Welt mit den Vor-Wehe(n), aber die Geburtswehen, beginnend mit der plötzlichen Zerstörung am 22. Dezember 2019, signalisieren, dass die Geburt, die Rückkehr unseres Erlösers, nahe ist. Aber eine Geburt geschieht nicht sofort mit der ersten Kontraktion und dem begleitenden Geburtsschmerz! Die drei Posaunen-Wehe wiesen auf die drei großen Geburtswehen hin; und erst dann kann die Geburt nach den letzten drei großen Donnerschlägen erwartet werden! Die Geburtskontraktionen sind ein sehr schmerzhafter Prozess, bei dem auf eine Entspannung eine weitere oft noch schmerzhaftere Kontraktion folgt, bis hin zum letzten großen Schmerz der tatsächlichen Geburt.



Den letzten Schmerz werden jedoch nur die Gottlosen erleiden müssen, während die Rechtschaffenen von ihm verschont sind. Wenn wir noch einmal auf die Uhr schauen, wird klar, wann wir mit diesem Schmerz rechnen müssen:



## An einem Tag

Die an der Thronlinie vom 22. Dezember 2019 eintretende Zerstörung wird im nachfolgenden Satz der siebten Plage beschrieben: „...und Babylon, der Großen, **wurde vor Gott gedacht.**“ Die Sünde bleibt nicht für immer ungestraft, denn Gott wird ihrer gedenken und angemessene Vergeltung üben. Hinsichtlich des nachfolgenden Saiph-Punktes auf der Uhr (vom 20. Januar 2020) – dem Stern des weißen Pferdes, der mit dem ersten Siegel verbunden ist, wenn der Reiter „sieghaft auszog, um zu siegen“ – wird Babylon der Großen bereits gedacht und ihre Plagen vollends ausgeschüttet worden sein.

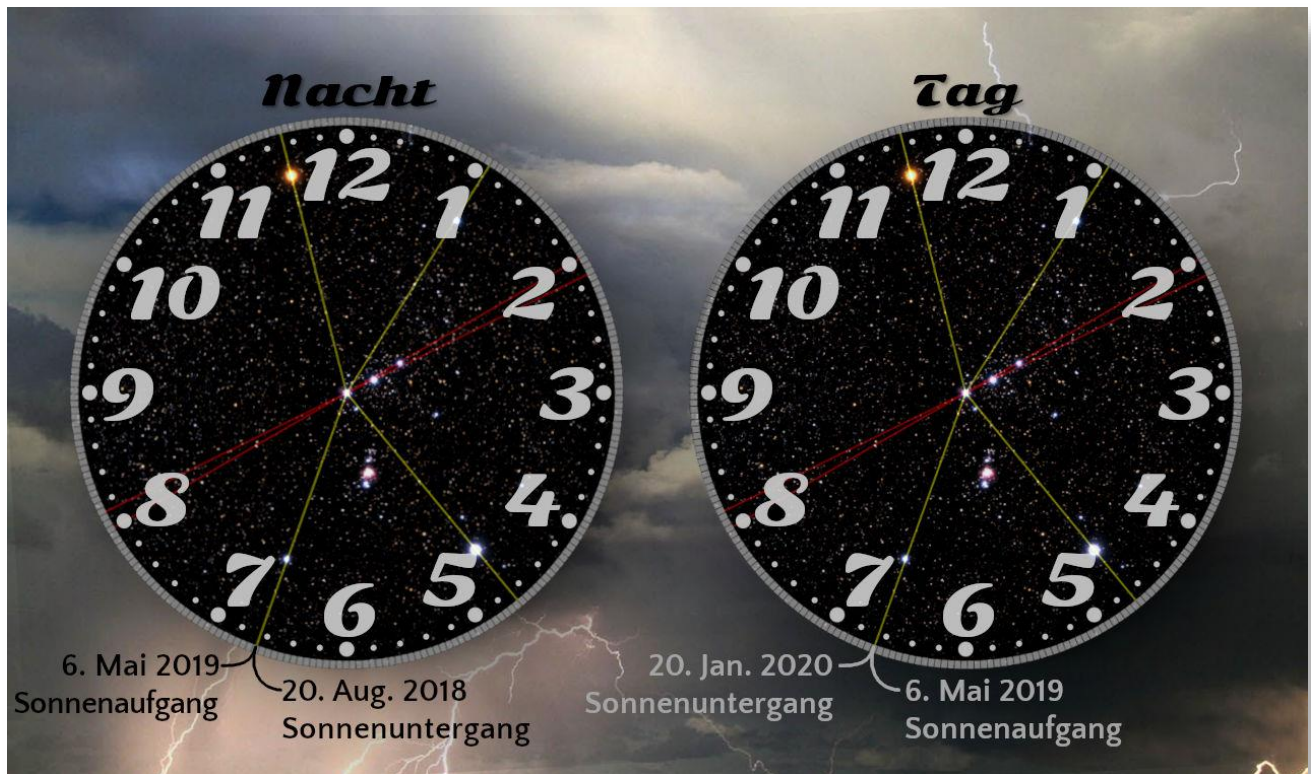
Die von der sechsten Posaune prophezeite große Zerstörung bringt ein rasches Ende für Babylon und entblößt es gänzlich am Saiph-Punkt der zweiten Geburtswehe, lange bevor Jesus an den nachfolgenden Thronlinien der dritten Geburtswehe wiederkommt (siehe Bild oben)! Das Gericht Gottes über Babylon wird in Offenbarung 18 beschrieben und nimmt Bezug auf einen bestimmten Zeitraum:

**Darum werden ihre Plagen an einem Tage kommen: Tod und Traurigkeit und Hungersnot, und mit Feuer wird sie verbrannt werden; denn stark ist der Herr, Gott, der sie gerichtet hat.**  
(Offenbarung 18,8)

Der Plagenzyklus begann am 20. August 2018 und wurde durch Saiph markiert. Das war der nächste Punkt nach den Thronlinien der sechsten Posaune auf der Uhr. Wie verhält es sich mit dem 20. Januar 2020? Vom 20. August 2018 bis zum 20. Januar 2020 ist es weit mehr als ein Jahr, so dass uns das prophetische Tag-Jahr-Prinzip hier nicht weiterhilft.



Aber wir erkennen, dass vom Beginn der Plagen am 20. August 2018 bis zum Saiph-Punkt am 20. Januar 2020 genau **zwei komplette Runden** um die Orion-Uhr vollendet wurden! Wir können dies so verstehen, dass sie den beiden Tageshälften entsprechen – den 12 Stunden der Nacht und den 12 Stunden des Tages, die Jesus in Johannes 11,9<sup>[26]</sup> selbst genannt hatte – in denen die Plagen schließlich Babylon gänzlich vernichteten.



Bitte bedenke auch, dass der Saiph-Punkt so positioniert ist, dass er generell den biblischen Ausgangspunkt des neuen Tages am Abend ab Sonnenuntergang sowie am Morgen ab Sonnenaufgang auf einer 12-Stunden-Uhr anzeigt! (Zu berücksichtigen wäre noch, dass die Stunden der Uhr zwar standardmäßig im Uhrzeigersinn ablaufen, die Zeit in unserem Fall jedoch gegen den Uhrzeigersinn rückwärts<sup>[27]</sup> auf den Uhren verläuft.)

Sobald der Reiter des weißen Pferdes am Ende dieses Orion-Plagen-Tages wieder auf der Bühne erscheint, wird der Feind des Herrn besiegt sein und Er geht nun als Sieger hervor. Er entlarvt und obsiegt über die Täuschungen des Feindes, während die Erde von dem Zerstörungswerk der Plagen taumelt!

Dieser Tag muss uns nicht wie ein Dieb überrumpeln. Eine Warnung nach der anderen, bei jedem Durchlauf eines Uhrenzyklus stärker werdend, wurde in Erwartung dieses traurigen Tages gegeben.

*Ihr aber Brüder, seid nicht in Finsternis, daß euch der Tag wie ein Dieb ergreife; denn ihr alle seid Söhne des Lichtes und Söhne des Tages; wir sind nicht von der Nacht, noch von der Finsternis. (1. Thessalonicher 5,4-5)*

Wenn die plötzliche Zerstörung wie Geburtswehen kommt, dann sind es diejenigen, die „Frieden und Sicherheit“ rufen, die nicht entkommen werden, aber Jesus lehrte uns, im Glauben folgendes zu beten:

*Wachet nun, zu aller Zeit betend, auf daß ihr würdig geachtet werdet, diesem allem, was geschehen soll, zu entfliehen und vor dem Sohne des Menschen zu stehen. (Lukas 21,36)*



Du kannst dieser Stunde durch die Gnade Gottes entrinnen! Aber wenn du das hier nach dieser Zeit lesen wirst und vor dieser Stunde nicht bewahrt wurdest, dann entsage der Versuchung, Gott der Ungerechtigkeit zu beschuldigen, weil Er solche schrecklichen Umstände über dich hat kommen lassen. Du tust dann besser daran, dir selbst die Schuld zu geben, weil du es versäumt hast, Seine wahrheitsgetreuen Warnungen zu beherzigen. Er hätte dich zu deinem Fluchtpunkt geführt, außer gegen deinen eigenen Widerwillen. Deshalb sei eifrig und bereue! Sei nicht wie die ungläubige geplagte Welt, die Gott ohne Reue lästert. Ertrage dein Leiden, denn es ist gerecht. Dann sei treu bis zum Ende und freue dich, dass dein Name im Lebensbuch des Lammes geschrieben steht!

Bezüglich der Uhr gibt es noch vieles mehr zu entdecken! Was sagt sie z.B. über die Stunde der Versuchung, von der die Gemeinde von Philadelphia verschont bleiben wird? Was passiert mit den Zurückgelassenen? Wie wird Jesus inmitten einer geplagten und bösen Welt den endgültigen Sieg erringen? An der Hand der Zeit werden diese und weitere Fragen im dritten und letzten Teil dieser Serie beantwortet werden; verpasse ihn also nicht!

[← Zurück](#)

[Weiter →](#)



## Fußnoten

1. Das Zerbeißen der Zungen ist ein Hinweis auf die immer noch vorhandenen, schmerzhaften Wunden der ersten Plage, wie in [Der Gestank der ersten Plage – Teil II](#) dargelegt wurde. ↑
2. Siehe The Guardian – [Donald Trump isoliert, als republikanische Verbündete über den Rückzug der USA aus Syrien rebellierten](#) [Englisch], wo Senator McConnell zitiert wird, als er sagt: „Ein überstürzter Rückzug der US-Truppen aus Syrien würde nur Russland, dem Iran und dem Assad-Regime zugutekommen.“ Siehe auch den Artikel der Luzerner Zeitung – [Türkei: Vorbereitungen für Syrien-Militäroffensive «abgeschlossen»](#). ↑
3. Bruder John ermahnte die Gemeinde diesbezüglich in seiner Mittagspredigt, während wir am 6. Mai 2019 auf den Bericht über die Sichtung des Neumonds aus Israel warteten. ↑
4. 1. Thessalonicher 5,19-21 – *Den Geist dämpft nicht! Die Weissagung verachtet nicht! Prüft alles, das Gute behaltet!* ↑
5. Johannes 21,22 – *Jesus spricht zu ihm: Wenn ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an? Folge du mir nach!* ↑
6. Siehe unsere [Offizielle Erklärung](#) gegen Ende des Letzten Countdowns im Jahre 2016, in der wir unser Gebet veröffentlichten, dass Jesus noch nicht kommen solle, damit noch mehr Zeit für die Sammlung von weiteren Seelen gegeben würde. ↑
7. Dieses wichtige himmlische Zeichen wurde in [Teil I](#) unter der Überschrift „Der Maßstab des Gerichts“ beschrieben. ↑
8. Ursprünglich war die Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten auserwählt worden, diese Botschaft zu vermitteln, aber sie weigerte sich, so dass [ihr Leuchter aus seiner Stelle weggerückt wurde](#). ↑
9. Jakobus 2,1 – *Meine Brüder, habet den Glauben unseres Herrn Jesus Christus, des Herrn der Herrlichkeit, nicht mit Ansehen der Person.* ↑
10. Zeit.de – [Hurrikan Dorian – Die Zukunft wird träge und zerstörerisch](#) ↑
11. Ein Teil des Wehklagens ihrer Kaufleute über ihr Dahinscheiden: Offenbarung 18,19 – *Und sie warfen Staub auf ihre Häupter und riefen weinend und trauernd: Wehe, wehe! die große Stadt, in der alle, die Schiffe auf dem Meer hatten, reich gemacht wurden durch ihren Wohlstand! Denn in einer Stunde ist sie verwüstet worden!* ↑
12. Offenbarung 21,2 – *Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabsteigen, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut.* ↑
13. 1. Petrus 3,3-4 – *Euer Schmuck soll nicht der äußerliche sein, Haarflechten und Anlegen von Goldgeschmeide oder Kleidung, sondern der verborgene Mensch des Herzens in dem unvergänglichen Schmuck eines sanften und stillen Geistes, der vor Gott sehr kostbar ist.* ↑
14. Epheser 5,9 – *(Die Frucht des Geistes besteht nämlich in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.)* ↑
15. Offenbarung 17,2 – *mit welcher die Könige der Erde Hurerei getrieben haben; und die auf der Erde wohnen, sind trunken geworden von dem Weine ihrer Hurerei.* ↑
16. Da es möglich ist, dass Präsident Trump seines Amtes enthoben wird. ↑
17. The Independent – [Nach dem Hurrikan Dorian wurde die Vermögenskluft auf den Bahamas offensichtlich](#) [Englisch] ↑
18. Wikipedia – [Commonwealth of Nations](#) [Deutsch] ↑
19. Welt.de – [ÖLANLAGEN IN SAUDI-ARABIEN – Eine Attacke auf die Deeskalation](#) ↑
20. Englischer Originalartikel in der Washington Post ↑
21. Kath.Net – [Papst Franziskus und eine neue Art von Schisma](#) ↑
22. Tagesschau.de – [Papst Franziskus – „Ich habe keine Angst vor Kirchenspaltung“](#) ↑





23. Offenbarung 18,2 – *Und er rief mit mächtiger Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, und ist eine Behausung der Dämonen und ein Gefängnis aller unreinen Geister und ein Gefängnis aller unreinen und verhaßten Vögel geworden.* ↑
24. Offenbarung 7,1 – *Und nach diesem sah ich vier Engel auf den vier Ecken der Erde stehen, welche die vier Winde der Erde festhielten, auf daß kein Wind wehe auf der Erde, noch auf dem Meere, noch über irgend einen Baum.* ↑
25. Litch verwendete das Tag-für-Jahr-Prinzip und addierte die prophetische Stunde mit 15 buchstäblichen Tagen zu den 391 Jahren hinzu. ↑
26. Johannes 11,9 – *Jesus antwortete: Sind der Stunden des Tages nicht zwölf? Wenn jemand am Tage wandelt, stößt er nicht an, weil er das Licht dieser Welt sieht;* ↑
27. Dies entspricht der geborgten Zeit von Hiskia, was in [Die sieben mageren Jahre](#) ausführlich erläutert wurde. ↑



## Das vollendete Geheimnis – Teil III

---



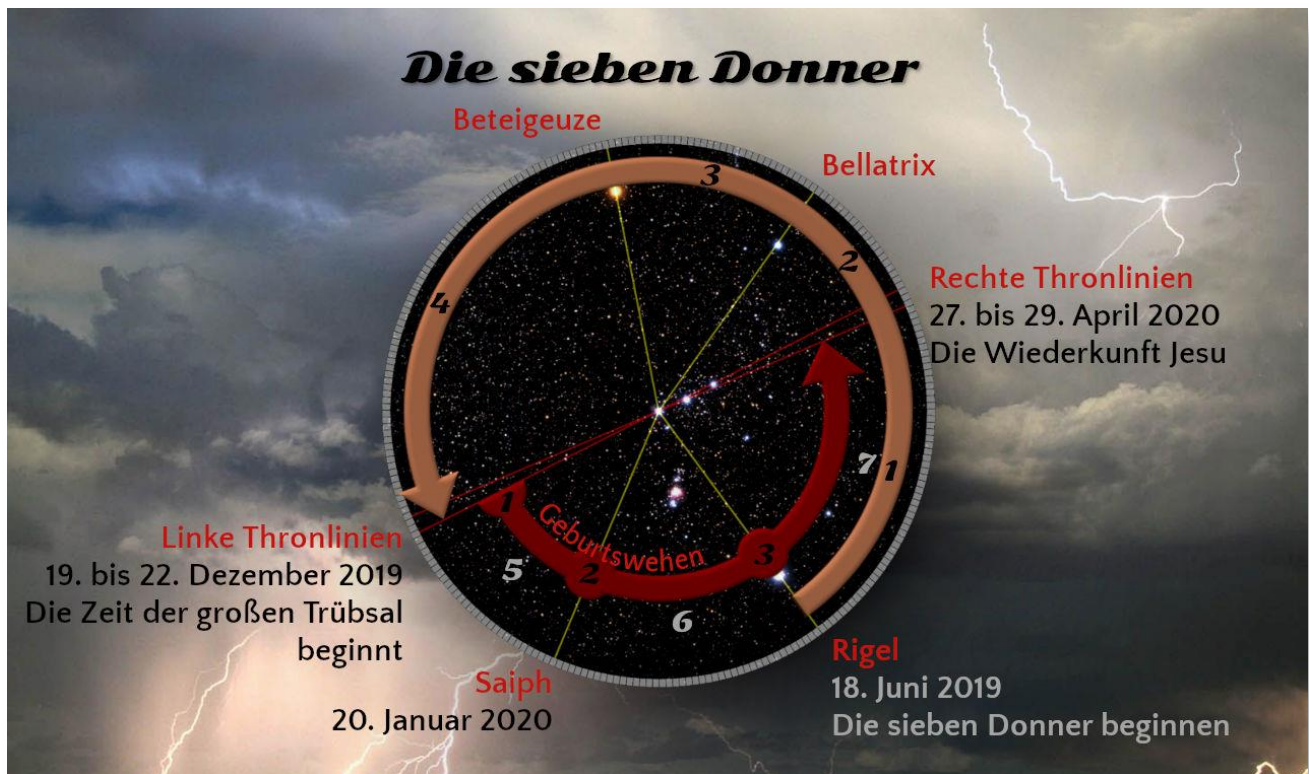
 Geschrieben von Yormary Dickinson  
 Veröffentlicht: 18. November 2019, 16:31

**M**it der Entschlüsselung Seines Geheimnisses offenbart Gott Seine Gerechtigkeit und Fürsorge, indem Er die Welt vor der Erfüllung Seiner Prophezeiungen warnt. Tick für Tick auf Seiner Uhr mahnte vor der herannahenden Zeit Seines Zorns. Beim Lesen von [Teil I](#) und [Teil II](#) dieser Artikelserie ist dir sicherlich aufgefallen, dass Sein Geheimnis untrennbar mit der Zeit auf Seiner Uhr verbunden ist. [Gott ist tatsächlich die Zeit](#) und in Seiner allumfassenden Weisheit und Barmherzigkeit hat Er reichlich Vorkehrungen für die Reinigung, Fürsorge und den Schutz Seiner Kinder getroffen, während diejenigen, die Ihn ablehnen, die Konsequenzen ihrer eigenen Entscheidungen tragen müssen.

In diesem letzten Teil der Serie wirst du von den überaus erstaunlichen Offenbarungen erfahren, die Gott bzgl. der verbleibenden Zeiträume auf Seiner Uhr enthüllte, und von Seinem wunderbar gestalteten Plan, der diejenigen stärken soll, die in der kommenden Zeit ihr Zeugnis für Jesus mit ihrem eigenen Blut als Märtyrer besiegeln werden.

So wie die Posaunen der Offenbarung vor den schlimmeren Folgen warnten, die in der Zeit der Plagen und Donner kommen würden, so warnten die drei „Wehe“ vor den letzten Stunden der sieben Donner und den drei Geburtswehen, die dem Kommen Jesu unmittelbar vorausgehen werden!





Wir werden darlegen, was Gott über die erste Geburtswehe – die „Stunde der Versuchung, die über die ganze Welt kommen wird“ – offenbart. Dann wirst du miterleben, wie die wunderbaren Pläne Gottes zur Ausführung kommen und wie Er Sein Volk auf die Zeit der zweiten und dritten Geburtswehe vorbereitet. Wirst du erkennen, was Gottes Plan für dich persönlich in diesen Monaten ist?

Ja, Gott hat viel Licht über diese letzte Zeitperiode auf Seiner Uhr gegeben. Und während wir im letzten Teil dieser Artikelserie einen Lichtstrahl nach dem anderen mit dir teilen, ist es unser Gebet, dass es sich als Segen und Ermutigung für dich erweisen möge, zu erkennen, dass die schrecklichen Dinge, die in dieser Welt immer weiter zunehmen werden, Gott nicht unbekannt sind und dass Er in Seiner Weisheit all denen, die sich für Ihn entscheiden und auf Seine Führung vertrauen, das benötigte Wissen zuteilwerden lässt.

Mögest du, lieber Leser, hiermit gestärkt werden, damit du in der kommenden Zeit die Aufgabe erfüllen kannst, die Gott für dich vorgesehen hat. Mögest auch du dann in Ehrfurcht verkünden:

*Groß und wunderbar sind deine Werke, o Herr, Gott, Allmächtiger! Gerecht und wahrhaft sind deine Wege, du König der Völker! (Offenbarung 15,3).*

## Hörst du, was ich höre?

Die letzten drei Donner, die gleichzeitig auch die biblischen Geburtswehen sind, werden mit der schrecklichsten Trübsal einhergehen, die diese Erde je bezeugt hat. Drei Donner sind bereits verhallt<sup>[1]</sup> und während ich diese Zeilen schreibe, läuft die Zeit des vierten Donners ab und der Uhrzeiger der Uhr Gottes tickt unaufhaltsam durch das Segment von Beteigeuze bis zu den linken Thronlinien.

Das Sinnbild des Donners bezieht sich in der Prophetie auf Ereignisse, die so „laut“ und weitreichend sind, dass jeder sie wahrnehmen kann, auch wenn man vielleicht nicht begreift, was das Grollen wirklich zu bedeuten hat. Während bildlich gesprochen große Donnerschläge in der ganzen Welt zu vernehmen



sind, hat die Presse kürzlich einen Versuch unternommen, die Menschen daran zu erinnern, welche gewaltige Kraft und Zerstörung von dem lautesten Donner ausgehen, den die Menschheit kennt: der Explosion einer Atombombe. Man befürchtet, dass die heutige Generation einfach nicht mehr weiß, wie sich eine Atombombenexplosion in der Atmosphäre tatsächlich auswirkt.

Unter denen, die vor einem Menschenalter solche Tests miterlebt haben, gab es viele, die tief erschüttert waren über das, was sie gesehen hatten. Eine Atomexplosion **in ihrer vollen unbeschreiblichen Wucht** ist etwas anderes als ein unterirdischer Versuch.

Sicher, es ist beeindruckend, wenn sich ein 2000 Meter hoher Berg plötzlich schüttelt, wenn Staubwolken vom Fuß bis zum Gipfelkreuz aufwirbeln, wenn Geröllmassen überall zugleich zu Tal rutschen und die Erde in der ganzen Umgebung bebt. **Aber das ist nicht dasselbe wie der Eindruck, den ein leibhaftiger Atompilz hinterlässt. Filme geben das nur unzureichend wieder. Die Schilderungen der Augenzeugen sind geprägt von der ebenso entsetzten wie überwältigten Suche nach Worten, die das Geschehene wiedergeben könnten.**

Die Farbenspiele im Atompilz, die schiere Dimension dieser Wolke, der Eindruck, wie es aussieht, wenn eine Fläche von der Größe Frankfurts oder Münchens unerbittlich und unaufhaltsam in diesen Wolkenpilzschlund emporgerissen wird; die Druckwelle, die zweimal mit vielfacher Hurrikanstärke durch die Landschaft rast, erst beim Ausbreiten und wenige Minuten später mit demselben Tempo als Rücksog des Atompilzes, **der Donner, der sich jeder Beschreibung entzieht – das alles war für die Augenzeugen ein Eindruck wie vom Jüngsten Tag.**<sup>[2]</sup>

Die Welt vernimmt also das Grollen des Donners. Und während wir uns dem Beginn der großen Trübsalszeit nähern, bestätigen die Nachrichten<sup>[3]</sup> selbst, dass wir uns tatsächlich in der Zeit der Donner befinden! Die Nationen<sup>[4]</sup> verwenden sogar das Wort „Donner“, wenn es um ihre Militärübungen geht, bei denen sie auch ihre Atomwaffenarsenale testen. Sie bereiten sich auf den großen Feuersturm vor und benennen ihre Manöver nach dem aktuellen **Donner**-Zyklus der Uhr Gottes! Nein, das ist absolut kein Zufall!

„**Den Unterschied macht in diesem Jahre der neue Name** [von Russlands Militärübung vom Oktober 2019]. Er wurde vorher bei einem Militär-Briefing für ausländische Militärattachés angekündigt“, sagte Stefanovich. „**Außerdem ist diesmal eine fantastische Anzahl von Raketenwerfern der strategischen Raketenstreitkräfte beteiligt, der Infanterieabteilung der Atomtriade. Mehr als 200 (Abschussrampen). Das ist der größte Teil von dem, was sie haben.**“

Der russische Verteidigungsminister Sergej Shoigu kündigte das Manöver „**Thunder-2019**“ [Donner-2019] erstmals im Dezember letzten Jahres an, als er Präsident Wladimir Putin berichtete, dass die Aufträge zur Modernisierung der **strategischen Atomstreitkräfte** des Landes in die Tat umgesetzt worden seien.

Pro-Kremlin-Nachrichtendienste berichteten damals, dass „Thunder-2019“ [Donner-2019] als Antwort Russlands auf ähnliche Übungen in den USA namens „**Global Thunder**“ [Globaler Donner] gedacht sei.





Die Beendigung des US-Rüstungsvertrags mit Russland war für beide Länder der Auslöser, sich auf ihre **nukleare Einsatzbereitschaft** zu konzentrieren – und die Provokationen nehmen zu. Das alles geschieht zur bestimmten Zeit, denn Gottes Uhren warnen vor dem kommenden Atomkrieg, der einen großen Teil der Erde zerstören wird!<sup>[5]</sup> In [Teil II](#) erfuhren wir, wie die Prophezeiung der sechsten Posaune speziell auf den 22. Dezember 2019 als Tag der Erfüllung des Werkes der vier Engel hinweist, die losgelassen wurden, um den dritten Teil der Menschen zu töten.

Genau wie die vierte Posaune die drei Wehe ankündigte, die über die Welt kommen würden,<sup>[6]</sup> geben die Entwicklungen in diesem Segment des vierten Donners einen Ausblick auf das, was während der drei nachfolgenden Geburtswehen geschehen wird.

Zusätzlich zu den weithin sichtbaren Aktionen der Nationen in Vorbereitung auf größere Provokationen und letztendlich destruktive Handlungen gab Gott in diesem vierten Donnersegment wichtige Hinweise auf einen Wendepunkt in der Weltgeschichte, wenn die große Trübsal wie eine Feuertaufe offiziell über sie hereinbrechen wird, wobei sich die Probleme schon in den kommenden Monaten anhäufen werden. Dies wird im weiteren Verlauf dieser Studie unmissverständlich deutlich werden, während wir auf die letzten Abschnitte der Uhr sehen.

Unser Gebet ist, dass der aufrichtige Leser durch die Erforschung und Erkenntnis dieses wichtigen Übergangspunkts in diesem Artikel gesegnet werden möge, insbesondere wenn er die Führung Gottes darin erkennt. Im Laufe der Weltgeschichte offenbarte Gott durch Seine Prophezeiungen und die Zyklen Seiner Uhr im Orion<sup>[7]</sup> wichtige Ereignisse im Zusammenhang mit dem Erlösungsplan und Seiner Fürsorge für die Menschheit. Er hatte immer einen Überrest, der anfangs nur aus wenigen Seelen bestanden haben mag, die sich aber anschickten, Sein Wort zu studieren, um herauszufinden, was es über Seinen Plan und die Obliegenheiten der Menschen enthüllt.

## *Das Gericht und die Taufe durch den Heiligen Geist*

Ein großer Teil des Wirkens Gottes für die Menschheit fand im himmlischen Heiligtum statt.<sup>[8]</sup> Gottes Kalender verzeichnete den 22./23. Oktober 2019 als den diesjährigen jüdischen Jahrestag des Geburtstages Jesu<sup>[9]</sup> und dieses Datum war gleichzeitig der solare Beginn des Versöhnungstages vor 175 Jahren, als Jesus im Jahre 1844<sup>[10]</sup> in das Allerheiligste im himmlischen Heiligtum eintrat, um das Untersuchungsgericht zu eröffnen.<sup>[11]</sup> Das Untersuchungsgericht umfasste 168 Jahre für das Gericht an den Toten von 1844 bis 2012 und 7 Jahre für das Gericht an den Lebenden, was uns bis zu diesem besonderen Jubiläum im Jahr 2019 führte. Gott gab das Verständnis über dieses Gericht in Übereinstimmung mit Seiner Verheißung, dass Er nichts täte, es sei denn, Er teile es Seinen Knechten, den Propheten mit.<sup>[12]</sup>



# Phasen des Untersuchungsgerichts



Viele Studien auf dieser Website und auf [LetzterCountdown.org](http://LetzterCountdown.org) belegen die Zeitlinien des Gerichts, das alle Christen in der Welt untersucht und in Augenschein nimmt. Lange Zeit blieb es ein Geheimnis, wann genau diese Untersuchung enden würde. Im Rahmen mehrerer Studien haben wir versucht, diesen Zeitpunkt herauszufinden, verstanden aber noch nicht vollständig, was noch kommen müsste! Es ist sehr bedeutsam, dass Gott das Ende dieses Untersuchungsgerichts genau am 175. Jahrestag seines Beginns vor Seinem Überrest erklärte. Das Untersuchungsgericht war eine Zeit des Sichtens und der Reinigung all jener, die Jesus jemals als ihren Retter bekundeten.

Der Zweck des (Untersuchungs-)Gerichts ist es, die Heiligen vor dem zuschauenden Universum zu rechtfertigen, sie auf die bevorstehende Wiederkunft Christi vorzubereiten und Gottes gerechten Charakter durch Sein Handeln mit der Menschheit aufzuzeigen. Dieses Gericht wird auch die wahrhaftigen Gläubigen von denjenigen trennen, die fälschlicherweise behaupten, ebensolche zu sein. (Wikipedia [übersetzt])

Jeder Mensch ist gewogen worden und jetzt hat die Zeit begonnen, in der die Herzen der Menschen offenbart werden. Diejenigen, die sich zeitig vorbereitet haben, werden weiter an Kraft zunehmen und diejenigen, die es nicht getan haben, werden fallen. Dies ist die Zeit, von der die Bibel spricht, wenn sie sagt:

*Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und wer unrein ist, verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit, und der Heilige heilige sich weiter. Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeglichen zu vergelten, wie sein Werk sein wird.<sup>[13]</sup>  
(Offenbarung 22,11-12)*

Indem Er ihnen das Verständnis für diesen Wendepunkt vermittelt, bereitet Gott Seine Kinder in Barmherzigkeit darauf vor, sich der kommenden Zeit zu stellen. Dies ist die Zeit, sich an Seine Verheißungen zu klammern und Ihn im Glauben festzuhalten, um für Sein Reich Zeugnis abzulegen, trotz aller Schwierigkeiten, die auf uns zukommen mögen.



Mit dem Ende des Untersuchungsgerichts begann also die Zeit der Taufe mit dem Heiligen Geist, die Jesus als von Mühsal gekennzeichnet beschrieb:

Ich bin gekommen, **Feuer auf die Erde zu werfen**; und was will ich, wenn es schon angezündet ist? **Ich habe aber eine Taufe, womit ich getauft werden muß**, und wie bin ich beengt, bis sie vollbracht ist! **Denket ihr, daß ich gekommen sei, Frieden auf der Erde zu geben? Nein, sage ich euch, sondern vielmehr Entzweiung.** (Lukas 12,49-51)

Lasst uns die Bedeutung dieser Zeit weiter untersuchen:

Was wollt ihr, daß ich euch tun soll? Sie aber sprachen zu ihm: Gib uns, daß wir einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken sitzen mögen in deiner Herrlichkeit. Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr wisset nicht, um was ihr bittet. **Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder mit der Taufe getauft werden, mit der ich getauft werde?** Sie aber sprachen zu ihm: Wir können es. Jesus aber sprach zu ihnen: **Den Kelch, den ich trinke, werdet ihr trinken, und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, werdet ihr getauft werden;** aber das Sitzen zu meiner Rechten oder Linken steht nicht bei mir zu vergeben, sondern ist für die, welchen es bereitet ist. (Markus 10,37-40)

Es ist wichtig zu verstehen, dass in der Bibel die Taufe mit dem Heiligen Geist mit einer Zeit großer Trübsal verbunden ist. Wir erfahren, dass diese Taufe darin besteht, einen unangenehmen Kelch trinken zu müssen, was mit Verfolgung, Folter oder sogar dem Märtyrertod einhergehen kann, wie es in der Zeit Jesu am Beispiel der Jünger geschah.

Ich zwar taufe euch mit Wasser zur Buße; der nach mir Kommende aber ist stärker als ich, dessen Sandalen zu tragen ich nicht würdig bin; **er wird euch mit Heiligem Geiste und Feuer taufen**; dessen Worfsschaukel in seiner Hand ist, und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln, die Spreu aber wird er verbrennen mit **unauslöschlichem Feuer.** (Matthäus 3,11-12).

Gott ist ein verzehrendes Feuer – und nur diejenigen, die sich Seinem reinigenden Werk unterzogen haben, können in Seine Scheune gesammelt werden, doch diejenigen, deren Herzen nicht durch den Heiligen Geist erneuert worden sind, werden – wie die Bibel uns lehrt – wie Spreu verbrannt werden.



Der 23. Oktober 2019 markierte den Beginn dieser zuvor genannten Zeit der Taufe,<sup>[14]</sup> die auch die große Trübsalszeit beinhalten wird, in der die Herzen der Menschen offengelegt werden, während die Uhr Gottes durch die Zeit der drei Geburtswehen tickt. Die Welt steht vor großem Unheil, was sich bereits jetzt auf vielfältige Weise deutlich macht.<sup>[15]</sup> Die „**Demonstration der Gesetzlosigkeit**“ im Weißen Haus genau am Beginn dieser Übergangszeit ist ein deutlicher Beweis für die weiter wachsende Spaltung, die zu ungehemmten Gewalttaten in Form von Unruhen bis hin zu einem Bürgerkrieg führen kann, an dem auch Christen beteiligt sein werden. Viele Trump-Anhänger sind Christen und Katholiken – und diejenigen, die Moral und Wahrheit wahren wollen, werden mit dem Widerstand derjenigen rechnen müssen, die



einen blasphemischen Präsidenten unterstützen.<sup>[16]</sup> Die Zeit für die Erfüllung des folgenden Verses ist gekommen:

Und dann werden viele geärgert werden und werden einander überliefern und einander hassen;  
(Matthew 24,10)

Trumps Amtsenthebungsverfahren war ein leises Grollen, das zu einem lauten Donner wurde, als der Bericht eines Whistleblowers genau am 12. August 2019 an der Thronlinie von Gott Vater (Alnilam) gleich zu Beginn des zweiten Donners veröffentlicht wurde!

Nun haben zu Beginn des jüdischen Jahres – mit der Sichtung des Neumondes am 29./30. Oktober vom Tempel in Paraguay aus – die Entwicklungen im Amtsenthebungsprozess an Dynamik zugenommen, was höchstwahrscheinlich bald zu Chaos in den Vereinigten Staaten führen wird. Am 31. Oktober verabschiedete das Parlament eine Resolution,<sup>[17]</sup> die „mit ziemlicher Sicherheit mit der Amtsenthebung des Präsidenten enden wird“. Man spricht also jetzt Klartext bzgl. der Amtsenthebung!

Der mögliche Zeitrahmen<sup>[18]</sup> für das Amtsenthebungsverfahren ist von großer Bedeutung:

**Der mögliche Zeitrahmen:** Die Demokraten erörtern einen Zeitrahmen, der vor dem Erntedankfest öffentliche Anhörungen zur Amtsenthebung und Abstimmungen darüber einschließen würde und **ob Trump bis Weihnachten seines Amtes enthoben werden soll**. Dies wurde CNN durch mehrere demokratische Quellen mitgeteilt.

Sie erwarten also die gerichtliche Entscheidung noch vor dem (heidnischen) Weihnachtsfest! Die erste Geburtswehe, die an den linken Thronlinie mit dem 19. und dem 22. Dezember beginnt, wird die Zeit (des fünften Donners) einleiten, in der die Städte durch den am Ende des siebten Posaumentextes beschriebenen Hagel fallen werden.

Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel gesehen; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und ein großer Hagel. (Offenbarung 11,19)

Danach werden Monate der Trübsal folgen, die sich im Laufe der Zeit noch verschlimmern wird. Wenn Babylon nach dem 27. April 2020 und nach dem siebten Donner doppelt vergolten sein wird, wird es keine „Vorentrückung“ mehr sein! Dennoch wird Jesus getreu Seinem Versprechen die Auserwählten zu diesem Zeitpunkt erretten, bevor es für sie physisch zu spät sein würde! Diejenigen, die in der feurigen Drangsal bis zum Ende ausharren, sind Seine Erstlinge – die 144.000.



## Der Leuchtturm der Erstlingsfrüchte

Nehmen wir uns einen Moment Zeit, um genauer auf die Thronlinien auf der rechten Seite zu blicken, an denen Jesus zurückkehren wird, denn die Thronlinien der einen Seite sind durch einen Reflexionspunkt mit den Thronlinien der anderen Seite verbunden. So stehen die Ereignisse an den Thronlinien auf der einen Seite der Uhr immer im Zusammenhang mit den Ereignissen an den Thronlinien auf der anderen Seite. Wir sahen dieses Prinzip bereits in Teil II<sup>[19]</sup> anhand des Zusammenhangs des symbolischen „Gravitationserdbebens“ an der rechten Thronlinie nach dem ersten Donner vom 14. August 2019 mit der großen Zerstörung, die im linken Thronliniensegment kommen wird, wenn die Städte aufgrund der Ereignisse der siebten Plage fallen werden.

Diese Beziehung zwischen den Thronlinien auf beiden Seiten der Uhr ist sehr wichtig, da uns dieses Verständnis zu einer großen Offenbarung führen wird, die wir jetzt erforschen wollen!

Zuerst einmal ist es äußerst erstaunlich, dass wir das Datum des 27. April 2020 auf der rechten Seite der Uhr im wiederholten Zyklus finden, denn es ist nichts anderes als das **siebenjährige Jubiläum** eines wahrhaft besonderen Ereignisses, über dessen Bedeutung wir [eine ganze Serie](#) geschrieben haben. Dieses Ereignis war ein [extrem helles](#) himmlisches Zeichen, das innerhalb der astronomischen Gemeinschaft Weltruhm erlangte und den Wissenschaftlern „das Wasser in die Augen trieb“! Es war (und ist) der hellste Gammablitz (GRB), der je entdeckt wurde! Glücklicherweise war es ein Zeichen, das aus einer weit entfernten Galaxie stammte, denn wäre es in unserer Nähe geschehen, hätte ein solcher Ausbruch das Ökosystem der Erde und letztlich alles Leben auf dem Planeten zerstören können. Das macht es nun aber zu einem perfekten Zeichen für die letztendliche Zerstörung, die die Menschen dazu bringen wird, sich „in den Höhlen und in den Felsen der Berge zu verstecken“ und auszurufen: „Wer kann bestehen?“ Der große Tag des Zorns des Lammes wird das Ende allen menschlichen Lebens auf der Erde einläuten.

Aber das Datum, an dem der GRB beobachtet wurde, der 27. April 2013, war an sich schon ein besonderes Datum! Es war nämlich ein Festtag in [Gottes Kalender](#) gewesen und zwar das Fest der



Erstlingsfrüchte. Es war der Gedenktag, an dem Jesus – sowie eine spezielle Auswahl Seiner erlösten Erstlinge – von den Toten auferstanden, nachdem Er am Sabbat im Grabe geruht hatte! So ist das Jubiläum dieses Ereignisses an den Thronlinien, wenn Babylon doppelt aus dem Orion-Kelch<sup>[20]</sup> getrunken haben wird, ein perfekter Zeitpunkt für die große und glorreiche Auferstehung der Gerechten aller Zeiten am großen letzten Tag!

Aber könnte es sein, dass die Reflexion auf der linken Seite der Uhr vom **19. bis zum 22. Dezember 2019** ebenfalls vielleicht auf ein (kleineres) Auferstehungsereignis weist? Gibt es biblische Beweise, die dies untermauern? In der Tat, die gibt es! Diese Reflexion zeichnet ein erstaunliches und erhabenes Bild von Gottes Plänen!

In Daniel 12,2 spricht die Bibel nämlich von einer speziellen Auferstehung, und zwar in dem folgenden Vers:

*Und viele von denen, die im Staube der Erde schlafen, werden erwachen: diese zu ewigem Leben, und jene zur Schande zu ewigem Abscheu. (Daniel 12,2)*

Dies ist die Beschreibung einer speziellen Auferstehung von „vielen“ – und die Uhr Gottes zeigt uns, wann sie stattfinden wird: an ebendiesen linken Thronlinien (vom 19.–22. Dezember 2019), die die allgemeine Auferstehung **aller** Gerechten aus allen Zeitaltern am 27. April 2020 widerspiegelt! Der Orion-Leuchtturm hat ein in zwei Richtungen ausstrahlendes Licht, das beide Thronlinien beleuchtet! Die allgemeine Auferstehung und Entrückung auf der rechten Seite ist die Reflexion der beispielhaften speziellen Auferstehung der Erstlingsfrüchte und ihrer Entrückung auf der linken Seite! Sie sind die Erstlinge des **zweiten Gesalbten** und entsprechen denjenigen, die beim Tod Jesu, des ersten Gesalbten, auferweckt wurden.

*und die Gräfte taten sich auf, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt; und sie gingen nach seiner Auferweckung aus den Gräften und gingen in die heilige Stadt und erschienen vielen. (Matthäus 27,52-53)*

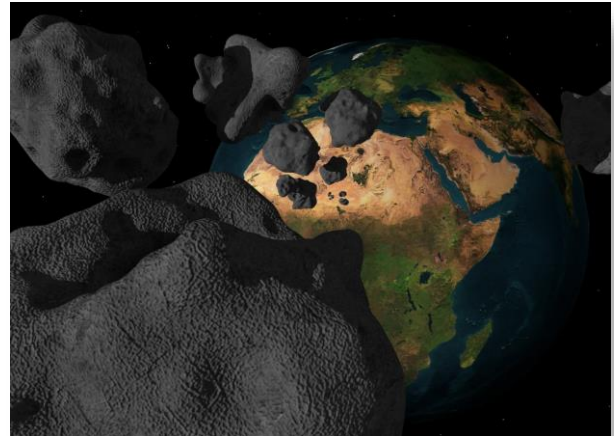






Das klingt absolut fantastisch! Und nun sollte man sich die Frage stellen, wer diese Gruppe von auferstandenen Menschen sein wird und zu welchem Zweck sie zu diesem Zeitpunkt auferstehen werden. Es wurde prophezeit, dass diese Gruppe aus treuen Christen bestehen wird, die im Glauben an die Warnung der dritten Engelsbotschaft<sup>[21]</sup> gestorben sind. Sie gehören damit auch zur Gemeinde von Philadelphia, die vor der Stunde der Versuchung, die über die ganze Welt kommen wird, bewahrt bleiben wird, wie es Jesus versprach.

Wir wissen bereits, dass die Zeit während der linken Thronlinien keine Zeit des Friedens sein wird, denn der Text der siebten Plage spricht von den fallenden Städten der Nationen, an einem Tag, auf den die Prophezeiung der sechsten Posaune<sup>[22]</sup> besonders hingewiesen hat, wie wir in [Teil II](#) erfahren haben. Laut der Prophezeiung soll zu diesem Zeitpunkt ein dritter Teil der Menschheit getötet werden, was wiederum die endgültige Zerstörung der Welt durch den „Hagel“<sup>[23]</sup> (womöglich Feuerbälle aus großen Weltraumbrocken?) an den rechten Thronlinien widerspiegelt.



Diese Thronlinien deuten aber nicht nur auf die spezielle Auferstehung, sondern auch auf eine spezielle **Entrückung** im Zeitbereich vom 19. bis zum 22. Dezember, was natürlich eine Widerspiegelung der allgemeinen Entrückung am 27. April 2020 darstellt! Die Gemeinde, die zu diesem Zeitpunkt kurz vor der Drangsal entrückt wird, besteht also aus drei Gruppen von Menschen: aus einer kleinen Gruppe, die das Siegel der Gemeinde von Philadelphia studierten, es verstanden und einen Charakter der Selbstaufopferung bewiesen; danach aus einer Gruppe von Auferstandenen, wie vorstehend erläutert wurde; und den 144.000 (bzw. einem repräsentativen Teil von ihnen). Die Letzteren zeigten wenigstens Glauben, indem sie auf ihren Herrn mit einem Opfergeist, der dem Licht entsprach, das sie empfangen hatten, hoffend warteten und wachten! Sie alle zusammen bilden Philadelphia und werden vor der Stunde der Versuchung bewahrt bleiben.

## Die Stunde der Versuchung

Ja, es gibt eine solche Stunde,<sup>[24]</sup> die über die Erde kommen wird und in der die Menschen bis zum Äußersten geprüft werden, damit ihr wahrer Charakter offenbart wird. Viele, die kein wahres Herz voll aufopfernder Liebe in sich tragen, werden fallen. Allein der Gemeinde von Philadelphia wurde verheißen, vor dieser Stunde bewahrt zu werden.

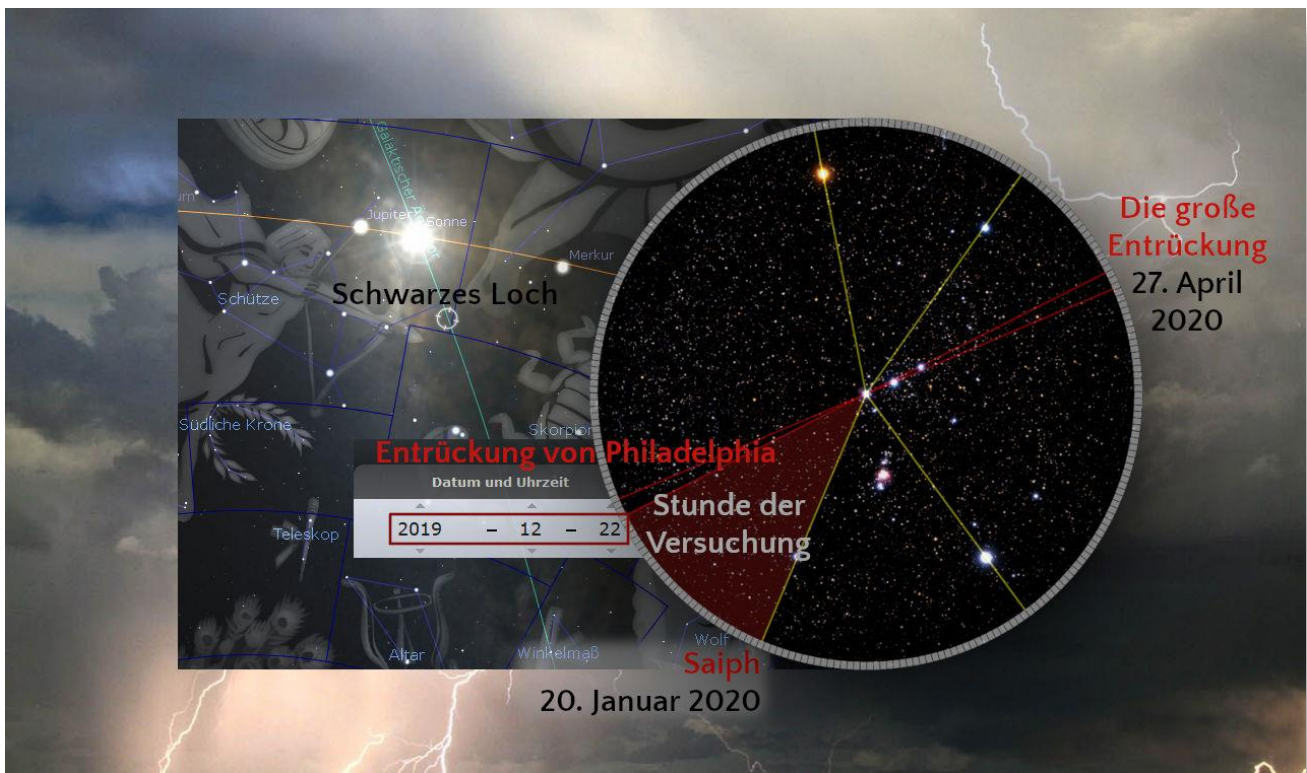
*Und dem Engel der Versammlung in Philadelphia schreibe... Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdbereich kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen.  
(Offenbarung 3,7.10)*

Wie viele, die nur aus egoistischen Gründen all dem entfliehen wollten, werden sich all ihrer Träume beraubt sehen und enttäuscht oder sogar verbittert werden, weil sie entdecken müssen, dass ihr Glaube sie nicht vor der Trübsal bewahrt hat, da sie nicht den Charakter Philadelphias in ihren Herzen trugen!<sup>[25]</sup> Das wird eine äußerst schwierige und schicksalhafte Stunde für die Kirchen sein.



Die Frage, die wir uns stellen sollten, ist: Was offenbart Gott über diese Stunde auf Seiner Uhr? Ist es eine prophetische Stunde von 15 Tagen?<sup>[26]</sup> Ist es eine Orion-Stunde von 7 Jahren?<sup>[27]</sup> Oder ist es eine andere Art von Stunde? Wir bekommen einen Hinweis, wenn wir erkennen, dass Gott zwei Uhren in den Sternen hat: die Orion-Uhr Jesu (mit all ihren Zyklen) und die Mazzaroth-Uhr des Vaters. Beide Uhren haben einen „Thron“ und eine Linie, die durch den Thron führt. Auf der Mazzaroth-Uhr ist der Thron das Schwarze Loch im galaktischen Zentrum, Sagittarius A\*.<sup>[28]</sup> Somit ist die Thronlinie der galaktische Äquator selbst und es gibt nur zwei spezifische Tage im Jahr, an denen die Sonne den galaktischen Äquator aktiviert, was im Wesentlichen der Juni- und Dezember-Sonnenwende entspricht.

In den **sieben (!)** Orion-Zyklen, die wir jetzt kennen,<sup>[29]</sup> fällt nur eine der 45 einzigartigen Datumsangaben,<sup>[30]</sup> die wir in den verschiedenen Zyklen erhalten, mit einer Thronlinie auf der Mazzaroth-Uhr zusammen – und das ist just die Thronlinie vom **22. Dezember 2019!** Im vorherigen Abschnitt haben wir erklärt, warum dies der erwartete Entrückungspunkt für Philadelphia ist, so dass die Stunde, von der sie verschont bleiben, folgen muss. Eine Stunde auf der Mazzaroth-Uhr entspricht einem Monat,<sup>[31]</sup> was bemerkenswerterweise auf der Orion-Uhr genau der Zeitabstand bis zum nächsten Stern Saiph ist: **30 Tage!**<sup>[32]</sup>



Während dieser Stunde der Versuchung wird der Heilige Geist zusammen mit Philadelphia fortgenommen werden und „der Böse“ als der **entlarvt werden**, der er wirklich ist.

⊕ Denn schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirksam; nur ist jetzt der [der Heilige Geist], welcher zurückhält [sich widersetzt oder behindert], bis er aus dem Wege ist [die Hinwegnahme des Heiligen Geistes von der Erde an der Mintaka-Thronlinie des 22. Dezember 2019], und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr Jesus verzehren wird durch den Hauch seines Mundes [ab 20. Januar 2020] und vernichten durch die Erscheinung seiner Ankunft [am 27. April 2020] (2. Thessalonicher 2,7-8)



Das wird diese Stunde zu einer Stunde machen, die die Herzen derer, die sie ertragen müssen, intensiv prüfen wird; nur Philadelphia wird vor ihr bewahrt bleiben. Könnte es sein, dass die Bibel von dieser wichtigen Stunde der Versuchung als wie von der Stunde spricht, in der das Gericht über das babylonische System mit der ersten Geburtswehe eingeleitet werden soll – einer Stunde, die in Offenbarung 18 dreimal erwähnt wird? Das wäre sehr bemerkenswert, denn es würde perfekt zum Fall Babylons passen.

Und es werden über sie weinen und wehklagen die Könige der Erde, welche Hurerei und Üppigkeit mit ihr getrieben haben, wenn sie den Rauch ihres Brandes sehen; und sie werden von ferne stehen aus Furcht vor ihrer Qual und sagen: Wehe, wehe! Die große Stadt, Babylon, die starke Stadt! Denn in einer Stunde ist dein Gericht gekommen. (Offenbarung 18,9-10)

Aber nicht nur die Könige, sondern vor allem die Kaufleute, die „Schiffe im Meer hatten“, oder mit anderen Worten, welche ein Interesse am Welthandel hatten, beklagen sie:

Die Kaufleute dieser Dinge, die an ihr reich geworden sind, werden aus Furcht vor ihrer Qual von ferne stehen, ... Denn in einer Stunde ist der so große Reichtum verwüstet worden. Und jeder Steuermann und jeder, der nach irgend einem Orte segelt, und Schiffsleute und so viele auf dem Meere beschäftigt sind, standen von ferne ... und sprachen: Wehe, wehe! Die große Stadt, in welcher alle, die Schiffe auf dem Meere hatten, reich wurden von ihrer Kostbarkeit! Denn in einer Stunde ist sie verwüstet worden. (Offenbarung 18,15-19)

Wie hier auszugsweise dargestellt, ist ein großer Teil des Kapitels der Klage der Kaufleute und der Mannigfaltigkeit ihrer Waren, die nicht mehr verkauft werden können, gewidmet. Somit liegt die Betonung auf dem wirtschaftlichen Zusammenbruch.<sup>[33]</sup> Was wir jetzt im Laden in der Nähe kaufen können, wird es dann nicht mehr zu kaufen geben. Das Kaufen und Verkaufen wird einschließlich der gesamten Wirtschaft praktisch zum Erliegen kommen. Dann kann man sich leicht vorstellen, wie die Erlaubnis zum Kauf einiger Lebensmittel auf diejenigen beschränkt werden könnte, die das Malzeichen des Tieres tragen! Daher ist es von lebenswichtiger Bedeutung zu verstehen, was das Malzeichen des Tieres wirklich ist und was man vermeiden muss, um es nicht anzunehmen. Gott hat mit diesem Missionswerk dafür gesorgt, dass Seine Kinder nicht ohne Anleitung bleiben, denn Er ist gerecht!

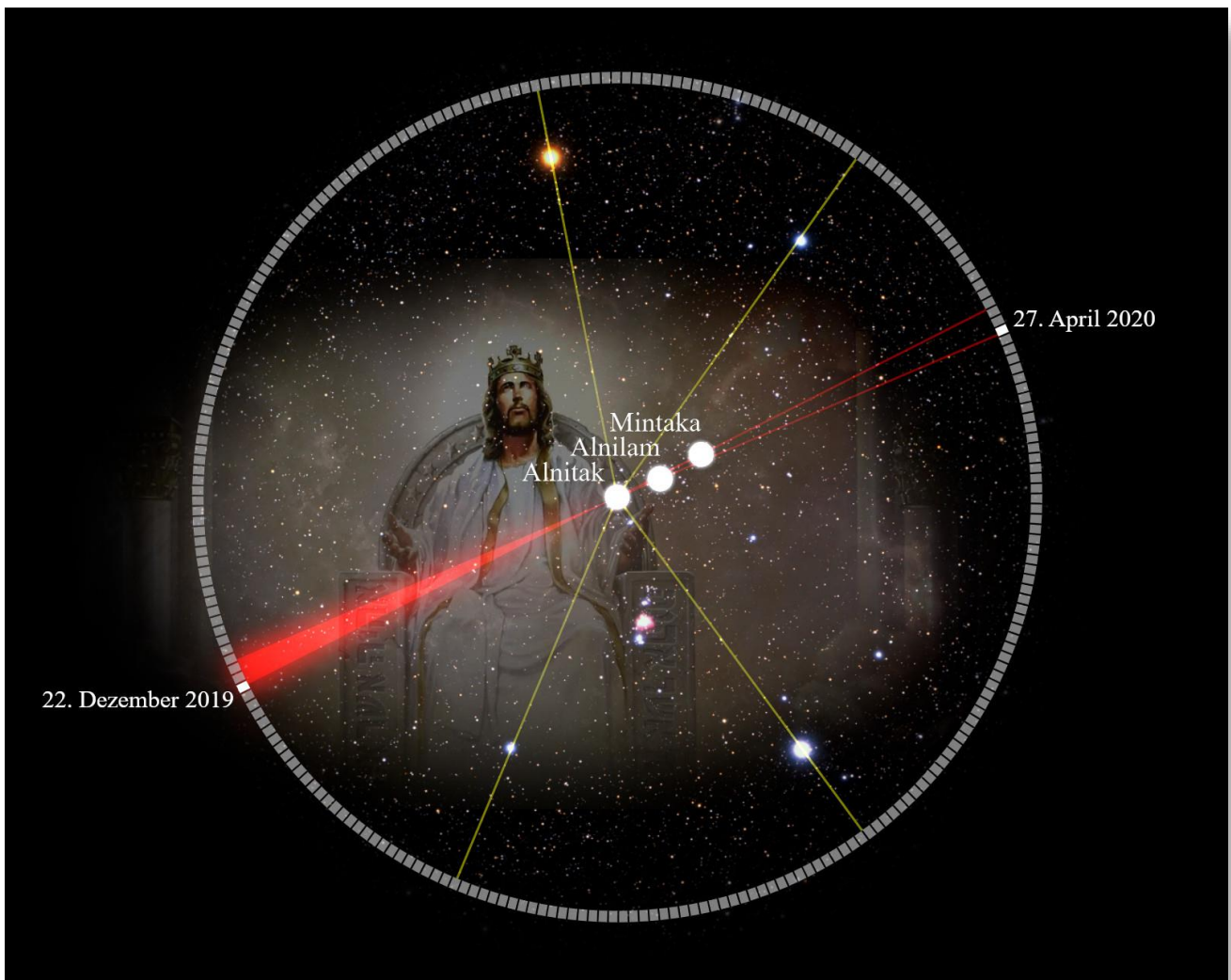
Aber was hat es zu bedeuten, dass diese Stunde nicht ganz am Ende liegt? Was geschieht mit dem Rest der Zeit bis zur allgemeinen Auferstehung am 27. April 2020? Ist diese Zeit nicht ebenfalls eine Zeit der Prüfung? Wird Philadelphia nicht auch vor dieser Zeit bewahrt? Was offenbart der Herr über die Zeit nach der speziellen Auferstehung? Das sind relevante Fragen, die klare, biblische Antworten haben, die dich mit ziemlicher Sicherheit überraschen werden!

Die Stunde der Versuchung wird eine Zeit des Lernens und des Verlernens für die Verschonten sein. Könnte der Plan Gottes beinhalten, dass es für einige, die vor dieser Stunde bewahrt werden, auf Erden noch ein besonderes Werk zu tun haben – sogar noch nach der Entrückung? Denke daran, dass Saiph den Reiter des weißen Pferdes, der kommt, um „siegreich zu sein und zu siegen“, markiert! Das nächste Kapitel wird dieses wichtige Thema aufgreifen!



## Die Grundsteinlegung des Tempels

Wenn auf der Uhr Gottes im Orion der Zeitbereich vom 19. bis zum 22. Dezember 2019 und der Beginn der ersten Geburtswehe erreicht sein wird, wird ein heiliges Zeitsegment begonnen haben; es ist ein Segment auf der Uhr, das von den Linien gebildet wird, die durch die drei Gürtelsterne in der Mitte der Orion-Uhr gehen. Die Sterne repräsentieren die Throne Jesu (Alnitak), des Vaters (Alnilam) und des Heiligen Geistes (Mintaka).<sup>[34]</sup> Die linken Thronlinien gehen dabei allein von Alnitak aus, so dass der Stern, der Jesus selbst darstellt, für diese Zeit besonderes Augenmerk erhält. Dies ist deshalb von Bedeutung, weil die spezielle Auferstehung an den linken Thronlinien einen bestimmten Zweck in Gottes Plan erfüllt, den du gleich erfahren wirst.



Wenn wir von Gottes Heilsplan sprechen, ist der Tempel selbstverständlich ein integraler Bestandteil davon! Obwohl Gott einen Tempel auf Erden hat – nicht etwa das Gräuel der Errichtung eines dritten Tempels in Jerusalem, sondern den **von Gott bestätigten** Tempel auf dem Gutshof Weiße Wolke in Paraguay – ist Sein himmlischer Tempel dennoch weitaus bedeutender, weil wir selbst dieser Tempel sind!

*Wisset ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? (1. Korinther 3,16)*



Wenn wir aber dieser Tempel sind, dann kann er nicht vollständig errichtet sein, bis wir in den Himmel entrückt werden! Dennoch, der Eckstein, Jesus, wurde bereits gelegt. Aber Paulus sagt uns, dass die Grundlage die Apostel und Propheten sind:

Also seid ihr denn nicht mehr Fremdlinge und ohne Bürgerrecht, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes, aufgebaut auf die Grundlage der Apostel und Propheten, indem Jesus Christus selbst Eckstein ist, in welchem der ganze Bau, wohl zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn, (Epheser 2,19-21)

Der Tempel Gottes hat eindeutig eine lebendige Struktur! Der Eckstein ist der Quell des Lebens selbst und seine Grundlage bilden lebendige Menschen. Der Gemeindegkörper „wächst“ und formt die Struktur dieses lebendigen Tempels. Was wäre ein guter Tag für die Grundlegung dieses lebendigen Tempels? Wann wurde der Grund für den Tempel gelegt, in dem Jesus selbst lehrte? Die Bibel gibt die Antwort:

Richtet doch euer Herz auf die Zeit von diesem Tage an und aufwärts; von dem vierundzwanzigsten Tage des neunten Monats an, von dem Tage an, da der Tempel Jahwes gegründet wurde, richtet euer Herz darauf! (Haggai 2,18)

Der Grundstein des Tempels – als äußerst wichtiges und denkwürdiges Werk – wurde am 24. Tag des neunten hebräischen Monats gelegt. Mit unserer Kenntnis des Kalenders Gottes können wir leicht herausfinden, welchem Tag das im Jahr 2019 gemäß dem vertrauteren gregorianischen Kalender entspricht. Es ist wohl bemerkenswert, dass dieser Tag auf den 21. Dezember 2019 fällt – also genau zwischen die Thronlinien dieses speziellen Orionzyklus! Dies ist eine klare biblische Bestätigung, dass diejenigen, die das Fundament des lebendigen Tempels Gottes bilden werden, an diesem Tag entrückt werden sollen!

Und was werden sie empfangen, wenn sie hinweggenommen sein werden? **LICHT natürlich! Es wird ein Fest des Lichts geben!** Das „Lichterfest“ bzw. Chanukka beginnt am Tag nach dem Tag der Tempelweihe! Ein weiteres Wort für Licht ist – symbolisch gesprochen – Brot. Die Gemeinde Philadelphia, die vor der Stunde der Versuchung bewahrt bleibt, wird ein reichhaltiges Festmahl erhalten, und zwar nicht nur, weil sie etwas Besonderes ist, sondern weil Gott in Seinem wunderbaren Plan eine Bestimmung für sie hat!

Das Heer Gottes wird, während auf Erden die Stunde der Versuchung stattfindet, in seinem göttlich bereiteten „Zufluchtsort“ ausgebildet und mit dem himmlischen Licht (dem Brot) für die letzte Schlacht versorgt werden. Es wird eine Zeit sein, in der die 144.000 und diejenigen aus der speziellen Auferstehung die auf folgende Weise beschriebene Erfahrung machen werden:

Manche von uns [die Glieder von Philadelphia, die bereits das Licht des vierten Engels angenommen haben und Gott als die Zeit kennen] haben Zeit gehabt, die Wahrheit anzunehmen und Schritt für Schritt vorwärts zu gehen, und jeder Schritt den wir gemacht haben, hat uns Kraft zu dem nächsten gegeben. Aber nun ist die Zeit bald vollendet, und was wir in Jahren gelernt haben, müssen andere [die aus der speziellen Auferstehung und die 144.000] nun in einigen Monaten lernen. Sie haben vieles zu verlernen und vieles neu zu lernen. Diejenigen, die nicht das Malzeichen des Tieres und sein Bild [die Märtyrer, die ihr Zeugnis mit ihrem Blut besiegeln], annehmen wollen, wenn der Befehl ausgeht, müssen standhaft genug sein, *jetzt* zu sagen: „*Nein*, wir wollen die Einrichtung des Tieres nicht beachten.“ {EG 58.2}



Während des Lichterfestes wird die kleine Schar des Heeres Gottes, die bereits mit allen Wahrheiten, die durch die Uhr Gottes offenbart wurden, vertraut ist, Jesus dabei helfen, dem Rest des Heeres die Juwelen der Zeit zu lehren, die sie für ihren Dienst an den Märtyrern wappnen werden. Alle Beschränkungen des Anti-Zeit-Festsetzens werden ihnen wie Schuppen von den Augen fallen, wenn sie direkt am Throne Gottes von dieser wunderbaren himmlischen Botschaft erfahren (ab dem heiligen Segment der Zeit beginnend mit den linken Thronlinien Seiner Uhr). Es wird eine gesegnete Zeit der Vereinigung für die letzte Schlacht während der verbleibenden Zeit auf der Uhr sein!

Der Prophet Haggai erhielt am selben Tag noch eine zweite Prophezeiung, die sich ebenfalls auf diese Zeit bezieht:

Und das Wort Jahwes geschah zum zweiten Male zu Haggai, am Vierundzwanzigsten des Monats, also: Rede zu Serubbabel, dem Landpfleger von Juda, und sprich: **Ich werde den Himmel und die Erde** [mit einer weltbewegenden Auferstehung und Entrückung] erschüttern. **Und ich werde den Thron der Königreiche umstürzen** [die Städte der Nationen, die fallen werden] und die Macht der Königreiche der Nationen vernichten; und ich werde die Streitwagen umstürzen und die darauf fahren; und die Rosse und ihre Reiter sollen hinfallen, ein jeder durch das Schwert des anderen [ein Hinweis auf Krieg bzw. Bürgerkrieg(e)]. **An jenem Tage, spricht Jahwe der Heerscharen, werde ich dich nehmen** [fortnehmen durch die Entrückung], Serubbabel [Philadelphia], Sohn Schealtiels, meinen Knecht, spricht Jahwe, **und werde dich wie einen Siegelring machen**; denn ich habe dich erwählt, spricht Jahwe der Heerscharen. (Haggai 2,20-23)

Er wird Philadelphia zu **einem Siegelring** machen. Und wozu findet ein Siegelring Verwendung? Natürlich, um Dinge zu versiegeln – oder in diesem Fall, um die Märtyrer (deren Zahl noch vollendet werden muss, bevor Jesus wiederkommt) zu ermutigen, ihr Zeugnis mit ihrem Blut zu „versiegeln“.

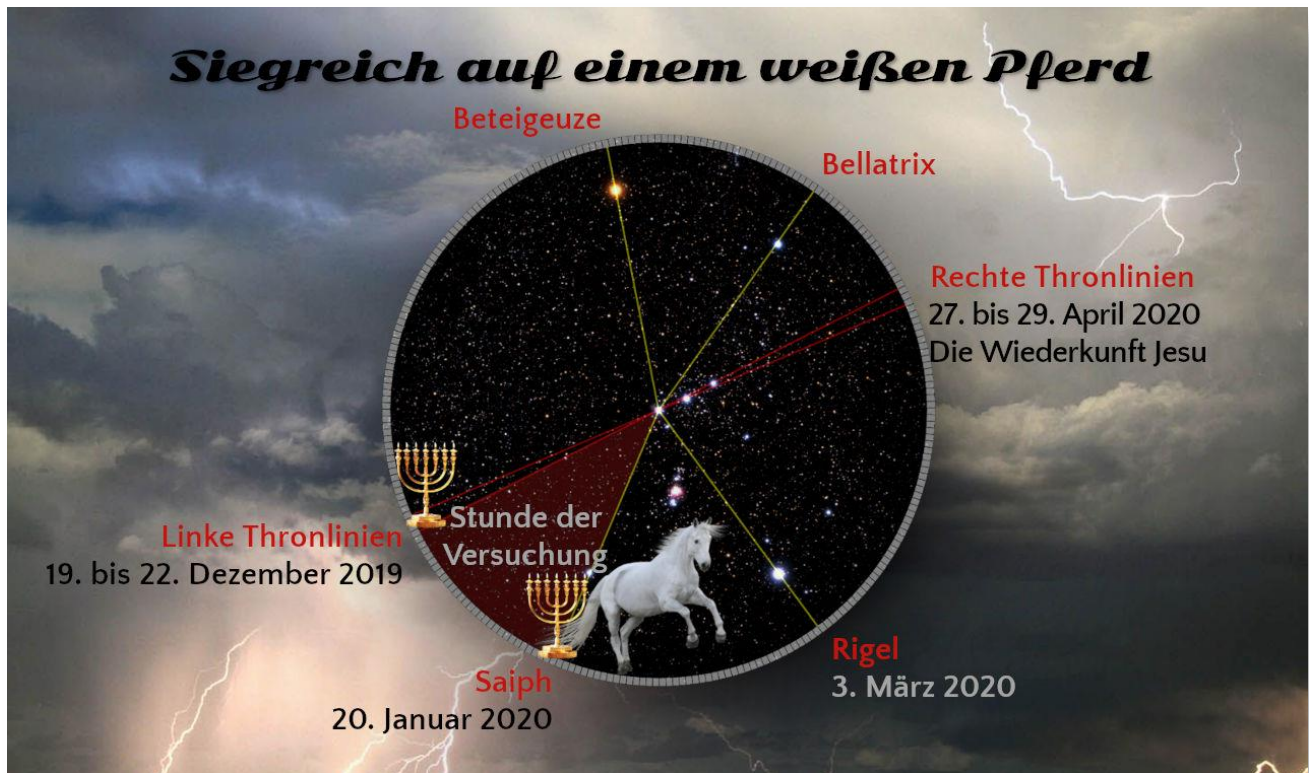
„Aber Moment mal“, widersprichst du, „wie werden sie das schaffen, wenn sie selbst im Himmel sind?“ Dies ist eine logische Frage und die Antwort darauf ist ebenso logisch: Zumindest ein Teil dieser Gruppe muss zur Erde zurückkehren, um dieses besondere Werk zu verrichten! Und hier beginnt Gottes Zeit in ihrer ganzen Schönheit zu erstrahlen, denn bis wann sollten sie zurückkommen? Gibt es einen besseren Tag für ihre Rückkehr als den Tag der Tempelweihe? Nur sollten sie erst zurückkehren, nachdem die Menschen auf Erden in der Stunde der Versuchung geprüft und gesichtet worden sind!

Es ist ein Prinzip von Gottes Kalender, dass es zwei Möglichkeiten für den Jahresbeginn gibt. Die Erstlingsfrüchte der Gerstenernte müssen reif und genügend vorhanden sein, wenn sie etwas später im ersten Monat benötigt werden, um als Opfer dargeboten zu werden. Im Falle, dass die Gerste nicht reif genug wäre, um dargeboten werden zu können, wird ein zusätzlicher Monat eingefügt, bevor das neue Jahr beginnen kann. Diese allein Gott obliegende Entscheidung führt zu zwei möglichen Jahresanfängen, was sich auch auf jeden nachfolgenden Monat auswirkt. Erhasche einen Blick auf die Herrlichkeit der Kraft Gottes: Der Saiph-Punkt auf der Orion-Uhr (am 20. Januar 2020) markiert genau diesen Tempelweihetag, allerdings in der zweiten Möglichkeit des Monats! Und sogar das wurde in der ersten der Prophezeiungen Haggais geweissagt.

Ist noch die Saat auf dem Speicher? Ja, sogar der Weinstock und der Feigenbaum und der Granatbaum und der Olivenbaum haben nichts getragen. **Von diesem Tage an will ich segnen.** (Haggai 2,19)



Diese beiden Prophezeiungen, die zur Zeit der Tempelgründung gegeben wurden, sagten zwei Datumsangaben auf der Uhr voraus und beide haben mit der Gründung des lebendigen Tempels Gottes zu tun. Also spricht der Herr: „Von diesem Tage an will ich dich segnen.“ Das heißt, ab dem 20. Januar 2020! Dann kehrt Sein auserwählter Siegelring auf die Erde zurück und erfüllt seine Versiegelungsaufgaben zur Stärkung der Märtyrer, damit sie Gott durch ihr treues Zeugnis Seiner Gerechtigkeit rechtfertigen. Dies wird mit ihrem Blut und durch die Vervollständigung ihrer Zahl bezeugt, womit alle Untertanen des Reiches Gottes vor Jesu Wiederkunft gefunden werden. Sie sind die Vertreter Jesu auf Erden, die siegend ausziehen, um zu siegen.



Als zusätzliche Garantie, dass sich Seine Pläne erfüllen, belässt es Gott nicht bei einem Zeugen. Im nächsten Kapitel wird du mehr über die Fürsorge Gottes für Sein Volk hinsichtlich der Verteilungen der Portionen des Heiligen Geistes erfahren, was auf wunderschöne Weise die Zeit der Entrückung der Gemeinde von Philadelphia bestätigen wird, und auch über das besondere Lichterfest (das Brot-Fest), an dem sie teilnehmen werden, während die, die auf Erden zurückbleiben, in der Zeit zwischen den linken Thronlinien (ab dem 19.-22. Dezember) und dem Stern Saiph (dem 20. Januar) versucht werden.

## Die Stärkung für den Kampf

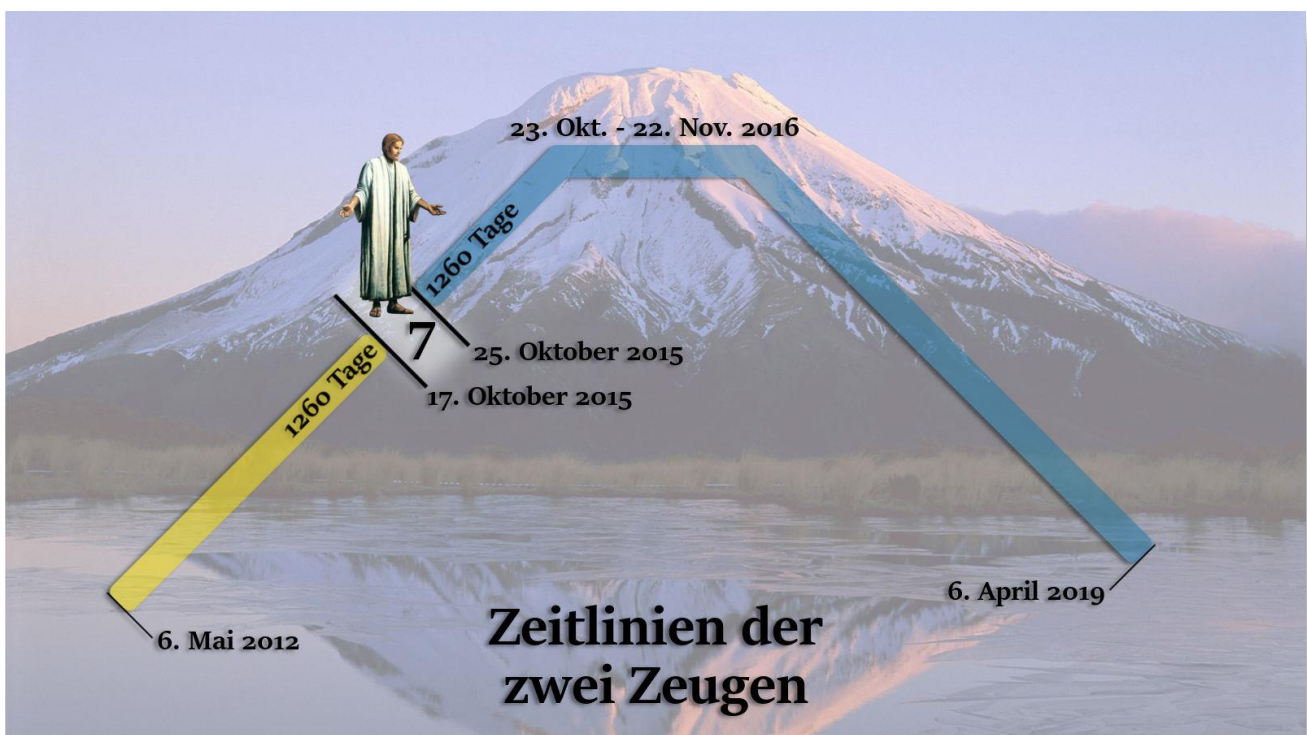
Wir leben in einer Zeit der Not – und in solchen Zeiten ist die Speise rationiert. Aber Gott ist ein Planer und deshalb hat Er schon weit im Voraus einen Rationierungsplan aufgestellt – sogar etwa 3.500 Jahre im Voraus –, damit wir genügend Reserven von Seinem Geist haben und in der Zeit der Not versorgt sein werden. Wie sollte es anders sein? Gott organisierte die Endzeitrationen durch Seine **Opferdienste**, in denen jeweils eine genaue Anzahl von Opfern zu bringen war. Und ohne das Opfer Jesu gäbe es gar keine Rationen! Dies spiegelt sich auch in der **Verdoppelung der prophezeiten Portionen** wider, als wir unser eigenes Opfer brachten!<sup>[35]</sup>



Aber es gibt Zeiten, in denen Gott Seine Kinder prüfen muss, um zu erfahren, ob sie ihre Liebe und Loyalität in Zeiten der Not beweisen werden. Diese Prüfungszeit ist für diejenigen vonnöten, die bisher noch nicht den aufopferungsvollen Charakter gezeigt haben, den Er von Seinen Kindern erwartet. Dieser Zweck wird durch die Stunde der Versuchung erreicht werden. Viele, die jetzt stark erscheinen, werden dann vielleicht ihre wahre Schwäche angesichts der schweren Prüfungen zeigen. Nur diejenigen, die die tiefe Liebe zur Wahrheit haben, werden in diesen Tagen bestehen.

Nach unserem Opfer im Jahr 2016 **schrieben** wir über unsere Erfahrung der 30 Tage, die unserem Opfer gefolgt waren. Unser damaliges Wissen schattete gewissermaßen die Zeitspanne der Stunde der Versuchung voraus, für die es keine 30 irdischen Portionen geben wird, wie du gleich sehen wirst.

Für die gesamte Dauer des Gerichts an den Lebenden haben wir Sonderprovisionen des Heiligen Geistes erhalten: ... Nur für die 30 Tage auf dem Hochplateau fehlten uns die Portionen. Wir erhielten auch in dieser Zeit wenig neues Licht. War es eine Gerichtspause? War es ein kurzer Urlaub, den Gott uns gönnte, um den Ausblick auf dem Gipfel zu genießen? Oder bedeutete es, dass wir die 30 Tage brauchten, um auf die andere Seite ans Gipfelkreuz zu gelangen und dadurch zeigen mussten, **dass wir auch unter der Annahme, dass wir volle sieben Jahre dienen müssten, den Glauben bewahren würden?** Erst als der Abstieg am 22. November 2016 begann, erhielten wir wieder weitere Wellen der zweiten Zeitverkündigung. Es muss aber betont werden, dass die große Rebellion, von der Bruder John gesprochen hat, genau auf diesem Gipfelplateau der 30 Tage stattfand.



Wir fahren fort und äußerten sogar unsere Annahme, dass dies vielleicht eine Generalprobe für eine spätere Zeit gewesen sein könnte. In der Tat, das war es auch gewesen! Denn nun erkennen wir die tatsächliche Zeit, auf die diese Zeitspanne damals bereits hinwies! Wenn also für die Stunde der Versuchung keine irdischen Portionen zugeteilt sind, dann sollte es, abgesehen von den Tagen dieser Stunde, Portionen für jeden anderen Tag vom Beginn der Notzeit (dem Gericht an den Lebenden) bis zu dem Tag geben, an dem wir vom Baum des Lebens unsere regelmäßigen Portionen in Ewigkeit essen





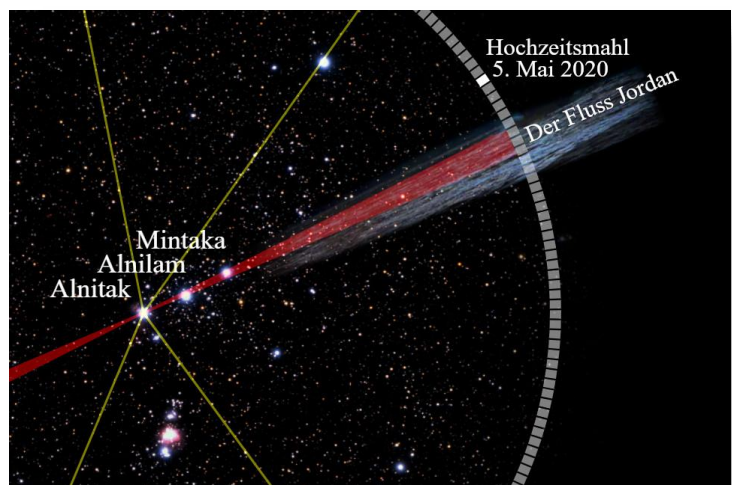
können! Aber wann ist das genau? Wollen wir jetzt einen Blick auf die Zeit nach der Rückkehr Jesu werfen, um Antwort auf diese Frage zu erhalten.

Wie wir bereits studierten, gibt es sieben Reisetage, die nun vom 27. April 2020 bis zu dem Tag stattfinden, der sich für die entrückten Heiligen wie der „3. Mai 2020“<sup>[36]</sup> anfühlen wird (obwohl die Zeit auf Erden um tausend Jahre fortschreitet, während wir reisen). Dann wird nach Sonnenuntergang des letzten Reisetages der Sabbat entsprechend der Zeit auf Erden beginnen, denn wie zuvor im [Geheimnis der Heiligen Stadt](#) beschrieben, ist dies unser Siegeldatum – der Jahrestag der Taufe Jesu, zu dem auch der Sabbat gehört! Das ist der 14. Tag des 5. Monats im Kalender Gottes und würde sich für uns wie der „4. Mai 2020“ anfühlen.

Bemerkungen	Hebräisch		Gregorianisch		Gedenken an	Aktuelles Ereignis
	nach den tausend Jahren		(2020)			
Großer Sabbat			Sa 25. Apr			
			So 26. Apr			
Thronlinie	1		Mo 27. Apr	Gammablitz	Die Wiederkunft Jesu	
	2		Di "28. Apr"			
Thronlinie	3		Mi "29. Apr"			
Reisetage	4		Do "30. Apr"			
	5		Fr "1. Mai"			
	6		Sa "2. Mai"			
	7		So "3. Mai"			
Großer Sabbat	Sa 14. Av	Mo "4. Mai"	Jesu Taufe	Krönung der 144.000		
	So 15. Av	Di "5. Mai"	Tu B'Av	Hochzeitsmahl (Hochzeitsfest)		

Nach dem Sabbat wird der Sonnenuntergang den **Tu B'Av** einleiten, einen besonderen, altertümlichen Feiertag für Israel. Neben dem Fest zum Beginn der Weinlese fanden an diesem Tag verschiedene freudige historische Ereignisse statt. Gemäß der jüdischen Geschichte war es der Tag, an dem Gott nach 40 Jahren mit jeweils Tausenden von Todesfällen die Sünde des Volkes, das aufgrund des Berichts der untreuen Spione nicht das Gelobte Land erobert hatte, vergab. Dies ist mit der Vergebung der Sünde des goldenen Kalbes am Jom Kippur vergleichbar. Aufgrund dessen ist der Tu B'Av eng mit jenem heiligsten der hebräischen Festtage verbunden!

Gibt es eine bessere Gelegenheit, die Vergebung für die Ablehnung des irdischen verheißenen Landes zu feiern als beim Eintritt in das verheißene himmlische Land nach der Überquerung des „Jordans“ an den rechten Thronlinien?<sup>[37]</sup> Das Ende des Todeszyklus, den unsere Sünden über uns gebracht haben, ist durch die Teilhabe am Baum des Lebens gekennzeichnet! Das wird ein Tag ungeheurer Freude sein!





Darüber hinaus war der Tu B'Av ein Gedenktag für die Wiederherstellung des Stammes Benjamin, an dem es ihnen erlaubt worden war, eine Frau aus den Töchtern der anderen Stämme „zu rauben“ (siehe Richter 21). Es wird gesagt, dass diese Vereinbarung zum Teil der Grund dafür ist, dass dieser Tag heute unter den Juden zu einem „perfekten Tag für Hochzeiten“ geworden ist! Anscheinend stand der Herr hinter dieser alten Tradition, da Er den gleichen Tag für Sein eigenes Hochzeitsmahl wählte!

An diesem Tag wird das große Hochzeitsmahl stattfinden und Jesus wird nach Seiner langen Abwesenheit seit dem letzten Abendmahl mit Seinen Jüngern wieder den Traubensaft zu sich nehmen! Daher müssen die Portionen bis zu diesem Tag, dem „5. Mai 2020“, reichen. Um es deutlicher zu machen, können wir unsere Zeitlinie dahingehend abändern, dass sie nun die vollständige Anordnung der verfügbaren Portionen anzeigt, in denen die drei weißen Bereiche mit Portionen versorgt werden müssen:



Wenn wir nun die zeitliche Distanz zwischen dem 6. April 2019 und dem Hochzeitsmahl ermitteln, stellen wir fest, dass es 395 Tage sind.<sup>[38]</sup> Dann ziehen wir die 30 Tage der Stunde der Versuchung ab. Die Versorgung für diese Zeit findet nicht auf der Erde statt, sondern im Himmel, wo Sein Heer – die 144.000 und die aus der speziellen Auferstehung – eine 30-tägige Versorgung mit Brot für den bevorstehenden Kampf erhalten. Sie werden durch Jesus und die Glieder Philadelphias unterrichtet, die die Botschaft zuvor bereits treu studiert haben.

Schließlich fügen wir die sieben Tage hinzu, an denen Jesus zwischen den beiden 1260-Tage-Perioden steht, da dort auch Portionen vorhanden sein sollten.

Als Ergebnis erhalten wir exakt **372 Portionen**, die für die gesamte Zeit zur Verfügung stehen müssten, außer für die Prüfungszeit, wenn die Herzen der Menschen auf Erden versucht werden! Dies ist aus einem besonderen Grund ein beeindruckendes Ergebnis: Das ist **auf den Punkt genau** die Anzahl der Portionen, die uns von den **Herbstopfern** zur Verfügung gestellt wurden, die wir aber nie verbraucht haben! Es ist



unbeschreiblich, wie präzise Gott ist! Jetzt wird für jeden einzelnen Tag unserer Notzeit durch die exakte Bereitstellung der Portionen in Gottes altem Opfersystem vorgesorgt!

Es gibt drei Quellen der täglichen Rationen, die wir wie folgt zusammenfassen können:

- **Frühlingsopfer:** 51 Portionen – verwendet zwischen dem Tod Jesu und Himmelfahrt (als exemplarisches Beispiel),
- **Herbstopfer:** 372 Portionen – für die weißen Flächen im obigen Diagramm,
- **Hesekiels Tempelvision:** verdoppelte 1260 Portionen<sup>[39]</sup> – für die farbigen Streifen im obigen Diagramm.

Die Genauigkeit der Zeit Gottes ist so verblüffend, dass wir vor Erstaunen nach Luft schnappen! Denk einmal darüber nach! Diese Datumsangaben basieren auf dem verdoppelten Orion-Plagenzyklus und nicht etwa auf den vorgeschriebenen Anteilen an Mehl und Öl im Opfersystem! Dies ist ein **völlig unabhängiger biblischer Zeuge** für die Richtigkeit der Studie!

Möge es für alle Kinder Gottes eine Ermutigung sein, wenn sie verstehen, dass Gott für die schwierigsten Zeiten, die vor uns liegen, Vorsorge getroffen hat, nur wenn wir Seine Verheißungen ergreifen und im Glauben und nicht im Schauen wandeln.

## *Siegend, auf dass Er siegte*

*Komm! Und ich sah: und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß hatte einen Bogen; und eine Krone wurde ihm gegeben, und er zog aus, siegend und auf daß er siegte. (Offenbarung 6,2)*

Am Ende der Stunde der Versuchung am 20. Januar 2020 (dem Saiph-Punkt auf der Orion-Uhr, der dem Reiter auf dem weißen Pferd entspricht) wird die Zeit beginnen, in der der laute Ruf<sup>[40]</sup> inmitten der Zerstörung, die über die Welt kommen wird, ertönt. Gott wird Sein treues Heer zurück auf die Erde senden, um all jene zu stärken, die die Botschaft der Hoffnung aufrichtig hören wollen und ihr Kreuz tragen werden, um Jesus so weit zu folgen, dass sie ihr Zeugnis für Ihn mit ihrem Leben versiegeln.

Über diese Zeit wurde folgendes prophezeit:

Wenn der Sturm der Verfolgung wirklich über uns hereinbricht, werden die wahren Gläubigen die Stimme ihres guten Hirten hören. ... Die Gläubigen werden näher zusammenrücken und dem Feind eine geschlossene Front bieten. ... Die Liebe Christi, die Liebe unserer Brüder, wird der Welt bezeugen, dass wir bei Jesus waren und von Ihm gelernt haben [\[buchstäblich in Seiner Gegenwart, während der Stunde der Versuchung auf Erden\]](#). Dann wird die Botschaft des dritten Engels zu einem **lauten Ruf** anschwellen und die ganze Erde wird mit der Herrlichkeit des Herrn erleuchtet werden [\[ein Hinweis auf den vierten Engel aus Offenbarung 18\]](#). {teilweise aus [CKB 109.2](#) & übersetzt aus [Ev 693.2](#)}

Dies bezieht sich auf einen sehr wichtigen Zeitabschnitt im Plan Gottes, während dem die Menschen aktiv aufgerufen werden, sich auf die Seite der Wahrheit zu stellen und sich nicht dem [Malzeichen des Tieres](#) zu beugen und es zu empfangen. Die vierte Engelsbotschaft, die die ganze Erde mit ihrem Verständnis der Wahrheit erleuchten wird, ist die Botschaft, die die Pläne der Täuschung<sup>[41]</sup> Satans deutlich offenbart und das Wissen darüber vermittelt, was sein Malzeichen wirklich ist<sup>[42]</sup> und wie es sich in der Welt manifestiert.



**Der Engel, der sich mit dem dritten Engel vereint, soll die ganze Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchten.** Die erste Engelsbotschaft wurde zu jeder Missionsstation der Welt getragen und in einigen Ländern bezugte man das größte religiöse Interesse seit der Reformation. **Diese sollen aber durch die letzte Warnung des dritten Engels [verbunden mit dem vierten Engel] übertroffen werden.**

Das Werk wird dem vom Pfingsttag ähnlich sein. Der „Frühregen“ wurde zu Beginn des Evangeliums gegeben, um das Keimen des kostbaren Samens zu bewirken; so wird **der „Spätregen“ an seinem Ende für die Reifung der Ernte gegeben.** Hosea 6,3; Joel 2,23. **Das große Werk des Evangeliums endet nicht mit einer geringeren Offenbarung der Kraft Gottes, als es in seinen Anfängen war.** Die Prophezeiungen, die sich durch die Ausgießung des Frühregens am Beginn der Verkündigung des Evangeliums erfüllt haben, werden sich erneut im Spätregen bei dessen Abschluss erfüllen. Das sind „die Zeiten der Erquickung“, auf die sich der Apostel Petrus freute. Apostelgeschichte 3,19–20.

**Diener Gottes, deren Gesichter vor heiliger Hingabe leuchten, werden von Ort zu Ort eilen [vom 20. Januar 2020 an], um die Botschaft vom Himmel zu verkünden [das, was sie in der Stunde der Versuchung während des himmlischen Lichterfestes gelernt haben werden].** Wunder werden geschehen und Kranke werden geheilt werden. Satan arbeitet ebenfalls mit lügnerischen Wundern und bringt sogar Feuer vom Himmel herab. Offenbarung 13,13. **So werden die Bewohner der Erde dazu gebracht, Stellung zu beziehen.**

Die Botschaft wird nicht so sehr durch Beweisführungen als durch die tiefe Überzeugung des Geistes Gottes verbreitet werden. Die Beweise sind vorgetragen worden und **Veröffentlichungen haben ihren Einfluss ausgeübt**, aber viele wurden daran gehindert, die Wahrheit vollständig zu verstehen. **Nun zeigt sich die Wahrheit in ihrer ganzen Klarheit [passend zum Segment des weißen Reiters, welcher ein reines Evangelium darstellt].** Familienbindungen und kirchliche Zugehörigkeiten sind machtlos und können die ehrlichen Kinder Gottes nicht länger zurückhalten. Ungeachtet der Kräfte, die sich gegen die Wahrheit zusammenschließen, stellt sich eine große Zahl auf die Seite des Herrn. {HF 371.4–372.3} [übersetzt]

Es wird eine große Trübsal prophezeit, die in dieser Zeit herrschen wird. Satan hat viele Menschen hinsichtlich seiner Taktik geblendet, aber der Niedergang seines babylonischen Systems wird Zeugnis seiner Täuschung ablegen.

Satan stellte sogar seinen gefälschten „weißen Reiter“ im Zeitrahmen des vierten Donners auf, als der Diktator Kim Jong-un eine „starke Botschaft“ an die Welt sandte, als er auf einem weißen Pferd auf Nordkoreas heiligem Berg Paektu<sup>[43]</sup> ritt. Das war eine symbolträchtige Aktion! Dieser [Nachrichtenartikel](#)<sup>[44]</sup> brachte relevante Informationen zu diesem Thema einschließlich der folgenden:

Einige Experten sind besorgt darüber, dass **„es eine große Operation geben wird, um die Welt zu erschüttern“.** Schließlich sagte Kim, dass, wenn Nordkorea und die USA **bis Ende des Jahres** keine Einigung erzielen, sie die Tests von Raketen wieder aufnehmen und Amerika mit einer





Atomwaffe treffen könnten. Dies könnte potenziell zu ähnlichen Kriegssorgen zwischen beiden Ländern führen wie im Jahr 2017.

Es ist verheißen, dass das Licht der Wahrheit mit einer solchen Helligkeit strahlen wird, dass es die Wirkung hat, die Wolke der Dunkelheit des Irrtums, die einen starken Einfluss auf die Erde ausübt, zu zerstreuen. Der Charakter der Agenten Satans, der im krassen Gegensatz zu der aufopfernden Liebe steht, die die Kinder Gottes ausstrahlen, wird forthin offenbart werden.

Das Heer Gottes wird die Menschen auf der ganzen Welt davor warnen, nicht das Malzeichen des Tieres anzunehmen, auch wenn es sie ihre physischen Leben kostet. Die Gräueltaten Babylons werden für alle sichtbar gemacht. Babylon wird weiterhin unter den Auswirkungen der Plagen leiden, die über sie ausgegossen wurden. Der laute Ruf, aus Babylon herauszukommen, wird in diesem Segment ergehen und alle, deren Herzen noch vor dem Ende des Untersuchungsgerichts bereitet wurden, dazu einladen, den Charakter Gottes zu rechtfertigen. Gottes Volk muss fest für die Wahrheit eintreten und für Seine Gerechtigkeit Zeugnis ablegen, indem es Seine Führung anerkennt. Es muss die Trübsal ertragen, ohne Lästerungen gegen Gott auszusprechen, so wie es die Bösen tun, wenn die Strafgerichte Gottes über sie ergehen.

Das Verständnis darüber, warum die Strafgerichte Gottes ergehen, wird viele zur Gerechtigkeit weisen, wie es in Daniel 12,3 verheißen ist.<sup>[45]</sup> Sie werden davon abgehalten, Gott für das Leiden, das sie ertragen müssen, zu lästern, da sie den Grund für all den Aufruhr auf der Erde begreifen und verstehen, was von den Kindern Gottes in dieser Zeit verlangt wird, um für Seinen Namen Zeugnis abzulegen: geduldiges Ausharren und Vertrauen!

Es ist die große Zeit des Zeugnisses für Gott und Seine Gerechtigkeit. Er gab uns viel Zeit und warnte lange zuvor mit dem, was in der Welt geschieht, damit wir nicht überrascht werden. Er ruft jeden einzelnen von uns auf, treu zu bleiben und bis zum Ende durchzuhalten – und auf Seine himmlische Uhr zu blicken, die die Zeit anzeigt, ab der Satan keine Herrschaft mehr über die Erde haben wird. Die Zeit der Geburtswehen auf der Uhr ist eine Zeit, in der die Zahl der Märtyrer vollendet werden muss und jeder der 144.000 durch die Führung und Gegenwart des Heiligen Geistes gestärkt, wie wir es aus der Verteilung der Portionen gelernt haben, fest für seinen Glauben eintreten muss, [koste es, was es wolle](#).

Während das weiße Pferd voranprescht und Gott mit Seinen [zwei Heeren](#) die Erde erobert, sagt uns der Text der siebten Plage, dass Babylon „ins Gedächtnis vor Gott, ihr den Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes zu geben“, gekommen ist.<sup>[46]</sup> Dieser Zorn gipfelt in der Zeit, in der die letzten drei Geburtswehen die Erde ergriffen und ihr Werk getan haben werden.

Eine sehr wichtige Endzeitprophezeiung über die Geburtswehen und das siegreiche weiße Pferd ist die von Daniel 2, in der Nebukadnezars Standbild von einem Stein zerschlagen wird, was die Zerstörung des babylonischen Weltwirtschaftssystems symbolisiert. Der Stein wird schließlich zu einem großen Berg, was wiederum die Errichtung des Reiches Gottes darstellt. Wir erläuterten dieses wichtige Thema in



dem Artikel [Die Welt in Scherben](#). Wir erkannten, dass der Brexit ein wichtiger Indikator für die Spaltung der Weltmächte darstellt; in diesem Fall die Aufspaltung der EU-Staaten. Die fortschreitenden Entwicklungen, die wir seit der Vorlage des Brexit erleben, haben deutlich gezeigt, dass die Angelegenheiten der Menschen im Zeitablauf tatsächlich von einem Gott geleitet werden, der Könige an die Macht bringt und sie auch wieder absetzt. All das Chaos, das mit dem Brexit und jeder Verschiebung eines endgültigen Abkommens seit dem ersten Fristablauf vom 29. März 2019 verbunden war, ist ein Beweis von Gottes Barmherzigkeit, indem Er mehr Zeit gibt, damit sich Seine Kinder bereit machen können!

Das Standbild Nebukadnezars wird gemäß der Prophezeiung an den Füßen getroffen, was eine Zeit vor der Aufspaltung der Mächte darstellt, was durch die Zehen symbolisiert wäre.

*du schautest, bis ein Stein sich losriß ohne Hände, und das Bild an seine Füße von Eisen und Ton schlug und sie zermalmte. (Daniel 2,34)*



Wenn es dem Vereinigten Königreich vor der Zerstörung des Standbildes gelänge, einen Rückzug aus der EU zu erreichen, dann würde sich die Prophezeiung nach dem biblischen Symbolismus nicht erfüllen. Nun liegt der neue Fristablauf für das Brexit-Abkommen mit dem 31. Januar 2020 ziemlich weit hinter dem erwarteten Untergang der Städte der Nationen (bzw. der Zerschlagung des Standbildes) an den linken Thronlinien vom 19. bis zum 22. Dezember 2019! Die Kenntnis der Zeit auf Gottes Uhr hilft uns, die Bedeutung der Weltereignisse und deren Hintergründe – und warum sie so geschehen wie sie geschehen – besser zu verstehen.

## Die letzte Geburtswehe

Der Stern Rigel markiert auf Gottes Uhr den 3. März 2020 als den Beginn des letzten Segments vor dem glorreichen Erscheinen Jesu bei Seiner Wiederkunft am 27. April 2020. Dies ist die Zeit der letzten Geburtswehe, die die Welt in ein Chaos stürzen wird, wie es nie zuvor erlebt wurde.

Als wir die Verwüstung durch den Hurrikan Dorian am Bellatrix-Punkt auf Gottes Uhr am 4. September 2019 sahen, bekamen wir einen Vorgeschmack auf die intensiven Zerstörungen, die während dieser Geburtswehe stattfinden werden. Die von Rigel angezeigte Zeit bezieht sich auf den Teil der siebten Plage, der besagt: „Und jede Insel entfloh, und die Berge wurden nicht gefunden“,<sup>[47]</sup> was auf große und katastrophale Ereignisse hinweist.

Außerdem ist der Stern Rigel mit dem fahlen Pferd aus Offenbarung 6 verbunden, wo es heißt:



Und ich sah: und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, sein Name war Tod; und der Hades folgte ihm. Und ihm wurde Gewalt gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwerte und mit Hunger und mit Tod und durch die wilden Tiere der Erde. (Offenbarung 6,8)

Diese Zeit erfordert ein leidenschaftliches Festhalten an Gottes Verheißungen, da Seine Strafgerichte über die Welt die Herzen der Menschen weiterhin bis zum Äußersten prüfen werden. So wie die letzte Geburtswehe vor der Geburt des Kindes einer Frau zunehmenden Schmerz zufügt, wird dies auch eine äußerst intensive Zeit für die Welt sein, doch letztlich werden die Menschen zu spät erkennen, dass es die Strafgerichte Gottes sind, die sie erleiden.

Die Plagen Gottes werden kommen, aber es genügt für diese falschen Propheten nicht, daß sie mit ein oder zwei Plagen gepeinigt werden. **Gottes Hand wird zu der Zeit in Zorn und Gerechtigkeit ausgestreckt sein, und er wird sie nicht zurückziehen, bis Sein Vorhaben vollständig erfüllt ist.** Die Mietlinge müssen zu den Füßen der Heiligen anbeten und anerkennen, daß Gott sie geliebt hat, weil sie der Wahrheit treu blieben und Gottes Gebote hielten, bis alle Ungerechten von der Erde vernichtet sind. {EG 117.1} [Übersetzung leicht verbessert]

Während die Welt Zerstörung und Verderben erlebt, werden die Kinder Gottes wie vorhergesagt die Zeichen ihrer Befreiung bezeugen können.

Bald wurden unsere Augen nach Osten gerichtet, wo eine kleine schwarze Wolke erschien, etwa halb so groß wie eines Menschen Hand. Wir alle wußten, daß dies das Zeichen des Menschensohnes war. In feierlichem Schweigen schauten wir alle nach der Wolke, wie sie näher kam und immer heller, strahlender und herrlicher wurde, bis sie eine große, weiße Wolke war. Der Grund erschien wie Feuer. Über der Wolke war ein Regenbogen, und sie war umgeben von zehntausend Engeln, die ein sehr liebliches Lied sangen. Auf der Wolke saß des Menschen Sohn. Sein Haar war weiß und lockig und lag auf seinen Schultern, und über seinem Haupte waren viele Kronen. Seine Füße waren wie Feuer; in seiner rechten Hand hatte er eine scharfe Sichel, in der linken eine silberne Posaune. Seine Augen waren wie Feuerflammen, die seine Kinder ganz und gar durchdrangen. Da wurden alle Angesichter bleich, und wer Gott verworfen hatte, den umfing Dunkelheit. Wir riefen alle aus: „**Wer kann bestehen? Ist mein Kleid fleckenlos?**“ Die Engel hörten auf zu singen, und eine Zeitlang herrschte eine schreckliche Stille, bis Jesus rief: „**Die reine Herzen und Hände haben, werden bestehen; meine Gnade ist hinreichend für euch.**“ Da leuchteten unsere Angesichter auf, und Freude erfüllte jedes Herz. Die Engel nahmen ihren Gesang um einen Ton höher wieder auf, **während die Wolke der Erde noch näher kam.** {FS 14.1}

Die furchterregende Szene vor Augen ruft das Volk Gottes auf, ihre Herzen zu erforschen, wobei sie bekennen, dass sie aus eigener Kraft nicht in der Lage dazu wären, in dieser Zeit zu bestehen. Nur die Gerechtigkeit Jesu, die sie für sich beansprucht haben, ermöglicht es ihnen, speziell in dieser Zeit standhaft zu bleiben. Dies ist eine Offenbarung des Geheimnisses Gottes. Alle Untertanen des Reiches Gottes werden in dieser Zeit Sein Bild widerspiegeln, anstatt das Bild und das Malzeichen des Tieres anzunehmen. Sie werden fest in der Reinheit bestehen, die ihnen von ihrem Retter zugestanden wurde, während sie mit Ihm den Weg beschritten und Seine Anleitung erhielten. Er wird ihnen Seine Kraft verleihen, um bis zum Ende treu zu bleiben.

denen Gott kundtun wollte, welches der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses sei unter den Nationen, welches ist Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit; (Kollosser 1,27)

Im starken Gegensatz dazu werden diejenigen, die Gottes Warnungen und Sein Reinigungswerk in ihrem Leben ablehnten, am flüchtigen Ruhm und Reichtum der Welt festhalten und sich weigerten, Babylon zu verlassen, das erleben, was im Text des sechsten Siegels in Offenbarung 6 beschrieben ist:



Und die Könige der Erde und die Großen und die Obersten und die Reichen und die Starken und jeder Knecht und Freie verbargen sich in die Höhlen und in die Felsen der Berge; und sie sagen zu den Bergen und zu den Felsen: **Fallet auf uns und verberget uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Throne sitzt, und vor dem Zorne des Lammes; denn gekommen ist der große Tag seines Zornes, und wer vermag zu bestehen?** (Offenbarung 6,15-17)

Sie erhalten nicht die süße Sicherheit, die den Untertanen Gottes gegeben ist: „Meine Gnade ist ausreichend für euch“, denn ihre Frage „Wer vermag zu bestehen?“ basiert nicht auf der Anerkennung ihrer völligen Abhängigkeit von Gott, sondern auf einer ängstlichen Erkenntnis dessen, was auf der Erde geschieht. Sie erkennen endlich an, dass das, was geschieht, göttlichen Ursprungs ist und nicht etwa auf Probleme des Klimawandels zurückzuführen ist. Dies war die Täuschung Satans, aber nun ist es zu spät, weil sie keine Herzen des Glaubens hatten, die Gottes Warnungen durch die Zyklen Seiner Uhr ernst genommen hätten, solange die ganze Welt frei verfügbar aus ihnen das Zeugnis Seiner Barmherzigkeit aber auch der bevorstehenden Gerechtigkeit hätte erfahren können.

## Um Mitternacht

Das Ende des siebten Donners und der Höhepunkt der letzten Geburtswehe ist auf der Uhr mit den rechten Thronlinien markiert, die den persönlichen Uhrzeiger des Vaters (Anilam) darstellen. Dieser heilige Punkt auf der Uhr Gottes im Orion, der die Menschen Zyklus auf Zyklus warnen sollte, ist deshalb von großer Bedeutung. Wir haben bereits erwähnt, dass dieses kurze Uhren-Segment der Zeit heilig ist, da es von den Sternen gebildet wird, die die Gottheit selbst repräsentieren. Diese Zeit, für die sich die Gemeinde Christi vorbereitete, um in Herrlichkeit aus dieser zerstörten und trostlosen Welt an den Ort gebracht zu werden, den Er für sie bereitet hat, wird als Mitternacht umschrieben, – aber nur durch die Kenntnis der Uhren Gottes können wir verstehen, worauf sich der Begriff „Mitternacht“ wirklich bezieht!

Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: **Siehe, der Bräutigam! Gehet aus, ihm entgegen!** (Matthäus 25,6)

Es war **Mitternacht**, als es Gott gefiel, Sein Volk zu befreien. {EG 278.2}

Diese Offenbarung stellt die Beteiligung Gottes an der Befreiung Seines Volkes auf besonders schöne Weise dar. Worauf bezieht sie sich konkret? Dies ist ein weiteres Geheimnis, das nur mit dem Verständnis der Thronlinien auf der Orion-Uhr gelöst werden kann!

Wir erhielten dieses Verständnis während unseres Morgengottesdienstes am Sabbat, dem 19. Oktober 2019. Dies war ebenfalls sehr bedeutsam, denn an diesem Tag jährte sich das Datum des Jahres 2016, als wir durch die Anleitung Gottes erkannten, dass wir ein Opfergebet zu sprechen hatten,<sup>[48]</sup> damit diese Botschaft dich, lieber Leser, erreichen kann und dir Zeit eingeräumt würde, damit die Zahl der 144.000 und der Märtyrer vor der Wiederkunft Jesu vervollständigt werden könnte.

Wir teilten den folgenden Beitrag in unserem Studienforum, um der Gemeinde diese erstaunliche Harmonie auf Gottes Uhr zu vermitteln:

Wir haben schon gezeigt, wie die Orion-Uhr und der Mazzaroth an der Thronlinie vom 22. Dezember perfekt ineinandergreifen. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich die Sonne am gegenüberliegenden Punkt der galaktischen Äquatorkreuzung im Stier, wo die Sonne „aus ihrer Kammer kommt“, um während des Tages zu scheinen. Das heißt, die Abendzeit – die Finsternis – beginnt folglich [am 22. Dezember 2019] auf der Mazzaroth-Uhr.

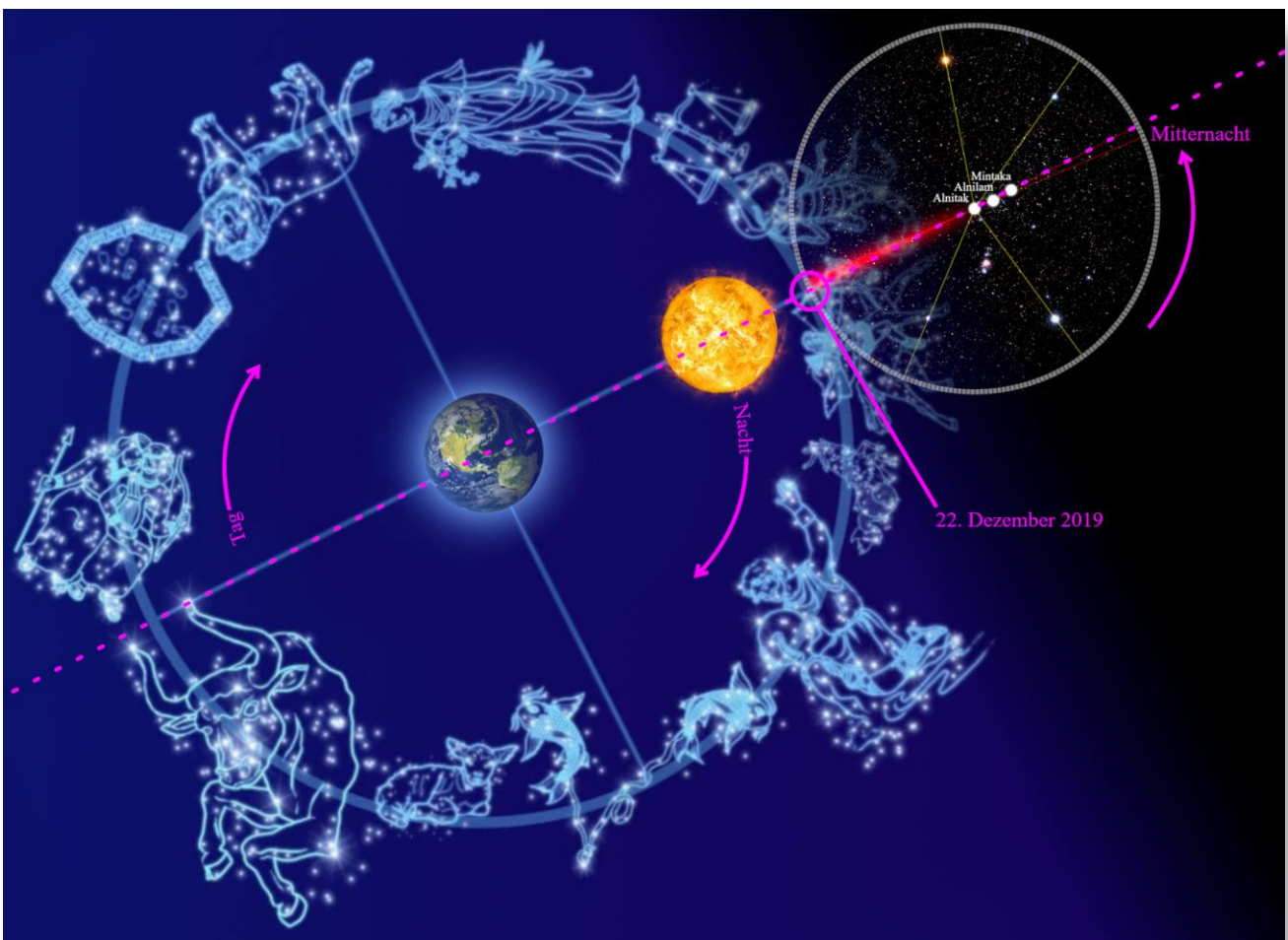




Aber wenn die Sonne an diesem Punkt „untergeht“, wann wird dann Mitternacht sein? Der Morgen würde auf der Mazzaroth-Uhr bereits dämmern, sobald die Sonne den Stier wieder verlässt (was mit dem Beteigeuze-Punkt vom 22. Juni 2020 auf der Orion-Uhr zusammenfällt), aber nur, falls Jesus nicht schon um Mitternacht käme. So muss „Mitternacht“ irgendwo auf der Orion-Uhr zwischen den Thronlinien vom 22. Dezember 2019 und dem Beteigeuze-Punkt vom 22. Juni 2020 liegen.

Da wir hier auf eine 12-Stunden-Uhr schauen und „Sonnenuntergang“ in jüdischem Sinne zur 12. Stunde stattfindet – was für uns mit 18:00 Uhr vergleichbar wäre – wäre Mitternacht (0:00 Uhr) 6 Stunden später. Auf einer 12-Stunden-Uhr ist 6 Stunden später immer auf der gegenüberliegenden Seite des Ziffernblatts. Das wird durch die Thronlinien perfekt dargestellt; am anderen Ende des „Sonnenuntergangs“-Punktes, an dem die Finsternis am 22. Dezember 2019 beginnt, liegt das andere Ende der Thronlinien: der **27. April 2020**. Das heißt, unser gesuchter „Mitternachtspunkt“ liegt ganz einfach auf der gegenüberliegenden Seite des 12-Stunden-Ziffernblattes!

Jesus kommt also tatsächlich um Mitternacht und die Prophezeiung ist somit erfüllt, und zwar auf äußerst harmonische Weise. Wenn es nicht so wäre, wäre unsere gesegnete Hoffnung auf die Wiederkunft an diesem Tag wohl vergebens! Deshalb ist es so wichtig, immer wieder aufs Neue zu studieren, „auf daß du die Zuverlässigkeit der Dinge erkennst, in welchen du unterrichtet worden bist“.



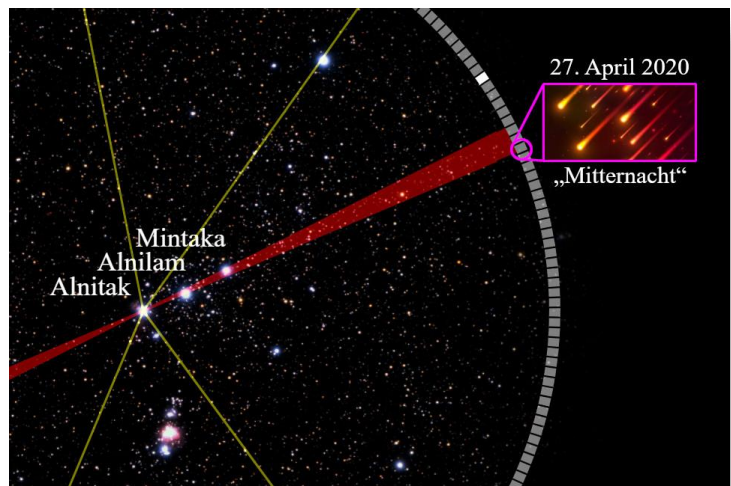
Die Thronlinie vom 27. April 2020 gehört zum Stern Alnilam, der den Vater repräsentiert. Damit wird deutlich gemacht, dass Er persönlich an der Befreiung Seines Volkes beteiligt ist, indem Er Seinen Zorn auf die Unbußfertigen richtet, so wie es am Ende des Textes der siebten Plage beschrieben ist:



Und große Hagelsteine, wie ein Talent schwer, fallen aus dem Himmel auf die Menschen hernieder; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine Plage ist sehr groß. (Offenbarung 16,21)

Eine solche Vollkommenheit der Offenbarung auf den Uhren Gottes kann nur von dem Einen vollbracht werden, der selbst die ZEIT ist und der uns Schritt für Schritt anleitete, indem Er uns in den verschiedenen Zyklen Seiner Uhr die wichtigen Ereignisse aufzeigte, die die Weissagungen der Offenbarung erfüllten und auf die gesegnetste Zeit von allen hinwies, wenn Jesus mit gebietendem Zuruf herniederkommt!

Als Jesus, in Feuerflammen gehüllt, mit der Wolke herabkam, ertönte seine silberne Posaune. Er schaute auf die Gräber der schlafenden Heiligen, dann erhob er seine Augen und Hände gen Himmel und rief: „**Erwachtet! Erwachtet! Erwachtet! die ihr schlafet in der Erde, und steht auf!**“ Hierauf geschah ein mächtiges Erdbeben, die Gräber öffneten sich und die Toten kamen heraus, bekleidet mit Unsterblichkeit. Als die 144.000 ihre Freunde erkannten, die der Tod von ihnen genommen hatte, riefen sie: „Halleluja!“ und in demselben Augenblick waren wir verwandelt und wurden samt ihnen aufgenommen, dem Herrn entgegen in der Luft. {EG 14.1}



Was für ein großartiges Ereignis muss das sein, wenn Gott Seine Kinder befreit und Seine Engel aussendet, um sie bei Jesu Wiederkunft von der Erde aufzulesen, damit sie zusammen entrückt werden, während das Feuer herabkommt. Dies ist die gesegnete Hoffnung Seiner Erscheinung, die wir durch die vor uns liegenden schwierigen Zeiten immer im Herzen behalten sollten, damit unser Glaube und unsere Kraft nicht ins Wanken geraten, und wir, getragen vom Heiligen Geist, siegreich bis zu diesem Zeitpunkt voranschreiten können. Möge Gott gelobt sein, dass Er das Verständnis für die Zeit gibt, um durch sie Seine Kinder zu ermutigen. Erwinnere dich Seines Versprechens:

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters. (Matthäus 28,20)

## Das Ende der Sünde und eine neue Schöpfung

Sobald Jesus zurückkehrt, Seine Heiligen inmitten der großen Trübsal sammelt und sie schließlich mit den auferstandenen Gerechten aller Zeiten befreit, bringt Er sie innerhalb einer Woche<sup>[49]</sup> in Sein Königreich, während Satan auf der Erde gebunden ist und an das, was von ihr noch übrig ist. Er hat niemanden mehr dort, der nicht bereits hoffnungslos betrogen oder bereits gestorben ist.

Es wäre eher ungewöhnlich, wenn der Herr gänzlich unabhängig von der Bedeutung und den bestimmten Zeiten der Festtage in Seinem Kalender handeln würde. Folglich sollten wir betrachten, welche Festtage zu diesem Zeitpunkt von Bedeutung sein könnten! Wenn wir dies tun, finden wir einige faszinierende Harmonien hinsichtlich dessen, was wir vormals studiert haben.<sup>[50]</sup> Aber uns erwarten darüber hinaus auch viele neue Erkenntnisse!

Der erste und der siebte Monat sind die Hauptmonate für die jüdischen Feste. Und tatsächlich fällt der 27. April 2020 kurz vor den Beginn des ersten Monats in Israel, in dem die mit dem Passah verbundenen



Festtage stattfinden! Wenn wir aber ins Auge fassen, dass sich Gottes anerkannter Tempel jetzt in Paraguay befindet (das bekanntlich auf der Südhalbkugel liegt, wo die Jahreszeiten entgegengesetzt ablaufen), dann finden auch gleichzeitig die gegenüberliegenden Festtage statt, die gemäß des Kalenders von Paraguay um sechs Monate verschoben sind!

So fallen beide Hauptfestzeitmonate in gewissem Sinne zusammen und es ist sogar möglich (vor allem angesichts der schrecklichen Bedingungen auf der Erde zu dieser Zeit), dass die Anforderung, reife Gerste für den Beginn des ersten Monats finden zu müssen, dazu führen könnte, dass in diesem Falle ein zusätzlicher Monat an das biblische jüdische Jahr angehängt werden muss, so dass die Rückkehr Jesu in den Monat Adar II fallen könnte. Das ist interessant, weil dies das Purimfest miteinbeziehen würde, denn die Geschichte dieses Festes ist hierbei sehr relevant. Das Purimfest findet dann nur wenige Tage nach der Landung der Heiligen Stadt für das Hochzeitsmahl statt, wenn die Massen der Bösen aller Generationen in der Zweiten Auferstehung von den Toten auferweckt wurden. Für diese Zeit sagt die Prophetie voraus, dass Satan seine Heere versammeln wird, um am großen „Tag der Hinrichtung“ gegen Gottes Volk in der Heiligen Stadt zu kämpfen, wie es Haman in typologischer Form mit seiner Konspiration gegen die Juden getan hatte.

Hier ist eine Tabelle, die diese drei Kalendermöglichkeiten zusammenfassend aufzeigt und sie mit der tatsächlichen und wahrgenommenen Zeit und den damit verbundenen Ereignissen vergleicht:

Bemerkungen	Hebräisch		Gregorianisch	Tag	Hebräisch (2020)			Gedenken an	Aktuelles Ereignis
	nach den tausend Jahren		(2020)		Paraguay Tischri	Jerusalem Nissan	Keine Gerste Adar II		
Großer Sabbat			Sa 25. Apr	1	Posaunen				
			So 26. Apr	2					
Thronlinie	1		Mo 27. Apr	3				Gammablitz	Erste Auferstehung und Entrückung
	2		Di "28. Apr"	4					
Thronlinie	3		Mi "29. Apr"	5					
Reisetage	4		Do "30. Apr"	6					
	5		Fr "1. Mai"	7					
	6		Sa "2. Mai"	8					
	7		So "3. Mai"	9					
Großer Sabbat		Sa 14. Av	Mo "4. Mai"	10	Jom Kippur	(Jordan-Überquerung)		Jesu Taufe	Krönung der 144.000
	1	So 15. Av	Di "5. Mai"	11				Tu B'Av	Hochzeitsmahl (Hochzeitsfest)
	2	Mo 16. Av	Mi "6. Mai"	12					
	3	Di 17. Av	Do "7. Mai"	13					
	4	Mi 18. Av	Fr "8. Mai"	14			Tag der Vollziehung		
Großer Sabbat	5	Do 19. Av	Sa "9. Mai"	15	Laubhütten 1	Ungesäuerte Brote 1	Purim		
	6	Fr 20. Av	So "10. Mai"	16	Laubhütten 2	Ungesäuerte Brote 2			
15-tägige „Stunde“ mit dem Tier	7	Sa 21. Av	Mo "11. Mai"	17	Laubhütten 3	Ungesäuerte Brote 3			
	8	So 22. Av	Di "12. Mai"	18	Laubhütten 4	Ungesäuerte Brote 4			
	9	Mo 23. Av	Mi "13. Mai"	19	Laubhütten 5	Ungesäuerte Brote 5			
	10	Di 24. Av	Do "14. Mai"	20	Laubhütten 6	Ungesäuerte Brote 6			
	11	Mi 25. Av	Fr "15. Mai"	21	Tabernáculos 7	Ungesäuerte Brote 7			
Großer Sabbat	12	Do 26. Av	Sa "16. Mai"	22	Schemini Atzeret				
	13	Fr 27. Av	So "17. Mai"	23					
	14	Sa 28. Av	Mo "18. Mai"	24					
	15	So 29. Av	Di "19. Mai"	25					
Bellatrix		Mo 1. Elul	Mi "20. Mai"	26					Krönung Jesu

Das erste, was ins Auge sticht, ist vielleicht die Serie der Großen Sabbate dort! Jeder Festtagsabbat wird zu einem Großen Sabbat, entweder aufgrund der Zeit, wie sie die Heiligen wahrnehmen oder aufgrund der tatsächlichen Zeit auf der Erde, sobald wir gelandet sind. Und nun beachtet bitte, dass das Ankunftsdatum am gläsernen Meer, wo auch die Krönung der 144.000 stattfindet, ein **Jom Kippur**, also ein Versöhnungstag ist! Wenn Gott mit Seinem Volk an einem ganz besonderen Großen Sabbat anlässlich einer heiligen Versammlung vereint sein wird, ist die Versöhnung erst tatsächlich vollzogen!

Zusätzlich dokumentiert die [jüdische Geschichte](#), dass die Kinder Israels am 10. Nissan den Jordan in Richtung des verheißenen Landes Kanaan überquerten. Dies ist eine weitere vollkommene Harmonie,



denn das ist auch der Tag, an dem die Gerechten ihre siebentägige Reise über den Jordan des interstellaren Raums abgeschlossen haben werden, um endlich in das wahre verheißene Land, das himmlische Kanaan, einzuziehen!

Außerdem ist es just ein Jom Kippur, der nach unserer Reise – während der das tausendjährige Gericht stattfindet – gleichzeitig auch das Ende des Gerichts über die Gottlosen markiert. Deshalb werden die Bösen an diesem Tag auferweckt, während die Heilige Stadt zur Landung herabkommt.

Und ich sah Throne, und sie saßen darauf, und es wurde ihnen gegeben, Gericht zu halten; und die Seelen derer, welche um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet waren, und die, welche das Tier nicht angebetet hatten, noch sein Bild, und das Malzeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und an ihre Hand, und sie lebten und herrschten mit dem Christus tausend Jahre. Die übrigen der Toten wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren... (Offenbarung 20,4-5)

Die unzählbare Menge der von Satan angeführten Bösen umzingelt dann die Heilige Stadt, um sich auf den Angriff vorzubereiten:

Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden [wegen der Auferstehung der Gottlosen], und wird ausgehen, die Nationen zu verführen, die an den vier Ecken der Erde sind, den Gog und den Magog, sie zum Kriege zu versammeln, deren Zahl wie der Sand des Meeres ist. Und sie zogen herauf auf die Breite der Erde und umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt; ... (Offenbarung 20,7-9)

Dies geschieht zwischen dem Jom Kippur und dem Neumond am „20. Mai 2020“. Es ist die Beschreibung der prophetischen Stunde von 15 Tagen, in der die Nationen ihre Kraft dem Tier geben, wie es in der Offenbarung steht:

Und die zehn Hörner, die du sahst, sind zehn Könige, welche noch kein Königreich empfangen haben, aber Gewalt wie Könige empfangen eine Stunde mit dem Tiere. Diese haben einen Sinn und geben ihre Macht und Gewalt dem Tiere. Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie überwinden; denn er ist Herr der Herren und König der Könige, und die mit ihm sind Berufene und Auserwählte und Treue. (Offenbarung 17,12-14)

Die Nationen können nur dann ihre Macht zusammen mit Satan erhalten, wenn er zuvor aus seinem Gefängnis befreit wurde und dann erst geben sie ihm ihre Kraft, mit ihrer Einwilligung seinen Zielen zu dienen. Sie werden gegen die Heilige Stadt kämpfen, in der das Lamm und die Gläubigen allerdings sicher wohnen. Zu keiner anderen Zeit gibt es einen vollständigeren Antitypus von Hamans Todesdekret als in diesem Zeitraum! Die „Juden“ repräsentieren natürlich dabei die Gerechten in der Heiligen Stadt, gegen die sich die unzähligen Milliarden der Bösen aus allen Zeitaltern wenden, um sie anzugreifen, zu ergreifen und die Rechtschaffenen in der Stadt Gottes zu vernichten. Das ist die ultimative Todesdrohung!

Aber sobald sie sich der Heiligen Stadt nähern werden, wird ihnen gewahr gemacht, dass sie getäuscht wurden. Dann wird Jesus zum rechtmäßigen König der Könige und Herrn aller Herren gekrönt. Damit ist Sein Sieg vollendet und das Gericht wird endlich vollstreckt; der neue Monat wird sie verzehren,<sup>[51]</sup> – denn es wird am ersten Tag des sechsten Monats geschehen, am „20. Mai 2020“:

...und Feuer kam von Gott hernieder aus dem Himmel und verschlang sie. (Offenbarung 20,9)

Wir sehen aus dem Diagramm, dass dieser Tag ebenfalls auf der verlängerten Orion-Uhr markiert ist, und zwar entsprechend der Zeiterfahrung der Heiligen (also derjenigen, die auf diese Uhr schauen)!



Schon zu Beginn der Orion-Botschaft erkannten wir, dass Bellatrix (im Uhrzeigersinn der dritte äußere Stern von Saiph aus) mit dem dritten Siegel verbunden ist; und über dieses Siegel heißt es:

Und als es das dritte Siegel öffnete, hörte ich das dritte lebendige Wesen sagen: Komm! Und ich sah: und siehe, ein schwarzes Pferd, und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand.  
(Offenbarung 6,5)

Die Waage ist ein Symbol für das Gericht – und dieser Stern markiert den Tag, an dem das Urteil gegen die Bösen zur Vollstreckung kommt. Wenn Jesus vor den Augen aller, die jemals gelebt haben, gekrönt wird, gibt Derjenige, der am Anfang sagte: „Es werde Licht“, nun den Bösen ihren letzten und gerechten Lohn: die Dunkelheit der ewigen Nichtexistenz, wenn die Lampe des „universellen Projektors“,<sup>[52]</sup> der sie zu flüchtigen Wesen machte, abgeschaltet wird, – während alle Gerechten dann bereits auferstanden und/oder in die Bereiche des ewigen Lichts überführt worden sind. Die Gottlosen wurden gewogen und für zu leicht erfunden; sie erhalten dann ihren Lohn in perfekter Harmonie mit der dem Stern Bellatrix innewohnenden Bedeutung auf der Uhr!

Die Gottlosen sahen dann, was sie verloren hatten; und es fiel Feuer von Gott auf sie und verzehrte sie. Das war die *Vollziehung des Gerichtes*. Die Gottlosen empfingen dann, was die Heiligen in Übereinstimmung mit Jesu während der tausend Jahre zugemessen hatten. Dasselbe Feuer von Gott, das die Gottlosen vernichtete, reinigte auch die ganze Erde. Die zerrissenen und schroffen Berge zerschmolzen vor großer Hitze, die Elemente, ebenso und alle Stoppeln wurden verzehrt. **Dann lag unser Erbe vor uns**, herrlich und wundervoll, und wir besaßen die ganze neue Erde. Wir riefen alle mit lauter Stimme: „Ehre, Halleluja!“ {EG 44.2}





Der Tag der endgültigen Vernichtung der Sünde, der „20. Mai 2020“, wird nicht nur durch Bellatrix auf der Uhr angezeigt, sondern auch sehr passend durch eine weitere biblische Zeitlinie, die als „zweiter Zeuge“ auftritt. In [Teil I](#) stellten wir fest, wie die Zeitlinie der 1290 Tage für den Gräuel der Verwüstung mit der Wahl des Papstes am 13. März 2013 begann und bis zum 24. September 2016 reichte. Danach hätte ihn die siebte Plage in die Vernichtung führen sollen. Aber die biblische Prophezeiung hört nicht schon nach den 1290 Tagen auf!

*Und von der Zeit an, da das beständige Opfer abgeschafft wird, und zwar um den verwüstenden Greuel aufzustellen, sind 1290 Tage. Glückselig der, welcher **harrt** und **1335 Tage erreicht!** Du aber gehe hin bis zum **Ende**; und du wirst ruhen, und wirst auferstehen zu deinem Lose am **Ende der Tage.** (Daniel 12,11-13)*

Unmittelbar danach heißt es, dass es eine Wartezeit geben würde; und für sie wird ein Zeitrahmen von 1335 Tagen festgesetzt. Nun hat Gott diese Prophezeiung offensichtlich bewusst so verfasst, dass sie offen für verschiedene Auslegungen dieser Tage ist. Deshalb haben wir verschiedene Anwendungen in Betracht gezogen, was auf unseren Websites dokumentiert ist. Jede war für die Zeit, in der sie geschrieben wurde, angemessen und gültig. Aber jetzt erkennen wir, dass es eine weitere Anwendung geben muss, die zu diesem letzten Szenario der Zeit Gottes perfekt passt! Und es ist so einfach:

13. März 2013 + 1290 Tage + 1335 Tage = **20. Mai 2020 (!)**

Wenn diese simple Schönheit kein Wort des Lobes aus deinem Munde hervorruft, hast du vielleicht noch nicht verstanden, was das wirklich bedeutet! Daniel sollte ja am Ende dieser Tage in seinem Lose stehen. Tut er das denn? Die 1335 Tage weisen auf den Segen des Endes der Sünde und den Beginn einer neuen Schöpfung hin – auf ein Universum ohne Sünde! **Das** ist das Los, das die Erlösten – einschließlich des Propheten Daniel – an diesem Tag als ihr Eigentum ererben werden!

## *Der Sabbat des ewigen Lebens*

Die Zeitlinie der Tage nach der Wiederkunft Jesu führte zu einem weiteren Verständnis einer erstaunlichen Offenbarung, die Gott in diesen wichtigen Tagen auf Seiner Uhr bereithielt! Es ist die Bedeutung des Sabbats in dieser und in der kommenden Welt und zeigt, wie eng dieser mit dem Werk Jesu der Erlösung und Rettung und dem endgültigen Sieg über die Sünde verbunden ist. Wenn du weiterliest, wirst du den Fingerabdruck Gottes erkennen, indem Er sich selbst als die Zeit manifestiert.

Jesus hatte sich selbst zum Herrn des Sabbats erklärt und lebte Sein Leben als Jude und hielt dabei Gottes Sabbatgesetz sowie die neun allgemein anerkannten Gebote. Tatsächlich hielt Er sogar in Seinem Tode die Sabbatruhe ein. An diesem Tag wurde die Strafe für die Sünde ein für alle Mal bezahlt. Der Sohn Gottes lag ruhend im Todesschlaf. Was für ein Bild! Wie groß ist das Opfer, das unser Erlöser brachte, der selbst die Quelle des Lebens ist und sich doch einem ungerechten Tod unterwarf. Er als ewiges Wesen erlitt die Erfahrung des ewigen Todes, wobei Er nicht einmal über die Pforten des Grabes hinausblicken konnte. Welch große Liebe wird damit kundgetan! Der Sabbat ist deshalb auch ein Gedenken, sowohl an die Schöpfung als auch an die Erlösung, die den Tod des Schöpfers selbst erforderlich machte.

Nach dem Eintritt der Sünde deutete der Sabbat, auf den die Schöpfung für immer gegründet ist, auf den heilsbringenden Tod des Erlösers. Und wie wir aus der Offenbarung der ZEIT ersehen können, gründet sich alles auf Seinen Tod am Kreuz. Im Orion stellt sich das geschlachtete Lamm Gottes dar, da sein



Zentrum Alnitak ist, der, der verwundet wurde.<sup>[53]</sup> Durch ein Studium der Kreuzigung<sup>[54]</sup> wurde Gottes Kalender offenbart. Die Portionen des Heiligen Geistes sind mit dem Opfer Jesu verbunden<sup>[55]</sup> und die Große Sabbatliste erinnert an Seinen opferbereiten Charakter während der Zeit des Gerichts.<sup>[56]</sup> Selbst der siebte „Tag“ dieser Weltgeschichte, der tausend Jahre dauert, ist eine Zeit des Todes auf diesem von der Sünde verwüsteten Planeten. Es ist der Lohn der Sünde,<sup>[57]</sup> der im Sabbat fest verankert ist.

Aus der obigen Tabelle ersehen wir jedoch, dass die neue Schöpfung an einem Montag beginnt. Was bedeutet das? Eine Woche, die mit einem Montag beginnt, endet mit einem Sonntag! Könnte es sein, dass mit der neuen Schöpfung der Sabbat eine grundlegend neue Bedeutung bekommt? Bedenke bitte, dass die Namen der Wochentage heidnischen Ursprungs sind, aber biblisch gesehen wurden sie einfach nummeriert: der erste Tag, der zweite Tag, der dritte Tag usw. Wenn die Erde neu erschaffen werden wird, wird der numerische Zyklus einfach neu gestartet, wobei die Wochenstruktur in der gleichen Weise erhalten bleiben wird. Damit wird nicht etwa der Sabbat zum ersten Tag, sondern die Bedeutung des ersten Tages in dieser Welt wird auf den Sabbat in der kommenden Welt übertragen.

Aktueller Wochentag		Bedeutung	Neuer Wochentag
(Heidnischer Name)	(Biblischer Name)		
Montag	Zweiter Tag		Erster Tag
Dienstag	Dritter Tag		Zweiter Tag
Mittwoch	Vierter Tag		Dritter Tag
Donnerstag	Fünfter Tag		Vierter Tag
Freitag	Sechster Tag	Kreuzigung	Fünfter Tag
Samstag	<b>Siebter Tag/Sabbat</b>	<b>Ewiger Tod</b>	Sechster Tag
Sonntag	Erster Tag	Auferstehung	<b>Siebter Tag/Sabbat</b>

Das Gesetz Gottes ändert sich nicht! Das Gebot bleibt dasselbe:

aber **am siebenten Tag ist der Sabbat des HERRN**, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun; weder du, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist. (2. Mose 20,10)

Durch eine neue Schöpfung ändert sich allerdings der Beginn des Rhythmus, so dass der heutige erste Tag der Woche zum Sabbatruhetag wird. Mit anderen Worten, in der neuen Schöpfung (und nicht früher) werden wir am „Auferstehungssabbat“ ruhen! **Wir – denen der Sabbat zum Zeichen gegeben wurde,<sup>[58]</sup> – werden vom ewigen Tod zum ewigen Leben durchgedrungen sein.**

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der **erste Himmel** und die **erste Erde** sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. ... Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der **Tod wird nicht mehr sein**, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das **Erste ist vergangen**. (Offenbarung 21,1.4)

Die Dinge dieser Erde sind vergangen – und es wird keinen Tod mehr geben. Die neue Schöpfung wird auf dem Einen, der das Leben selbst ist, basieren<sup>[59]</sup> und der Kreislauf des Todes, auf dem dieses jetzige Universum aufbaut, wird selbst dem zweiten Tod anheimfallen.



Und der **Tod** und das Totenreich wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod, der Feuersee. (Offenbarung 20,14)

Und der auf dem Throne saß, sprach: **Siehe, ich mache alles neu!** Und er sprach zu mir: **Schreibe;** denn diese Worte sind gewiß und wahrhaft! (Offenbarung 21,5)

Diejenigen, die heute den ersten Tag der Woche anstelle des Sabbats Gottes, den siebenten Tag der Woche, ehren, verkünden unwissentlich, dass sie dieses Leben als ihr ewiges Leben wollen, ohne den Sieg über die Sünde zu erlangen und ohne Respekt vor dem Tode Christi! Das ist der Weg Satans. Selbstloser Opferwille ist nicht Teil seines gefälschten Plans, stattdessen verspricht er die Vorteile eines Lebens ohne jegliches Opfer.

Das Opfer Jesu muss in unseren Herzen Frucht tragen; ein Opfercharakter wie der Seine muss in ihnen heranwachsen. Erst wenn der endgültige Sieg über die Sünde errungen ist, wenn der Tod selbst dem zweiten Tod unterlegen und dieses alte Universum vergangen sein wird, dann erschafft Gott alle Dinge neu – einen neuen Himmel und eine neue Erde – einfach alles! Es wird ein neues Universum sein, das auf dem Sieg über die Sünde und dem ewigen Leben, das Christus für uns erworben hat, basiert und dies wird auch das neue Gedenken des Sabbats sein, das für alle Ewigkeit bewahrt bleiben wird.

Und es wird geschehen: von Neumond zu Neumond und von Sabbath zu Sabbath wird alles Fleisch kommen, um vor mir anzubeten, spricht Jahwe. (Jesaja 66,23)

Der Lohn der Gerechten ist unermesslich und Gottes Plan ist unendlich weise, aber bevor wir den Lohn beanspruchen können, müssen wir uns einer kurzen Zeit der Prüfung unterwerfen, während wir noch den Sabbat am siebten Tag der Woche zu Ehren des Todes Christi halten, durch den unsere Erlösung kommt, bis Er alle Dinge neu macht! Bis dahin müssen wir den Kelch trinken.

Denn so oft ihr dieses Brot esset und den Kelch trinket, **verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.** (1. Korinther 11,26)

## Die Krone Christi

Die Botschaft, von der prophezeit wurde, dass sie die Welt mit der Herrlichkeit Gottes zum wichtigsten Zeitpunkt der Weltgeschichte erhellen würde, ist das lebenserhaltende Brot für diese letzten Tage. Nur die persönliche Fürsorge und Beteiligung Gottes an der treulichen Offenbarung Seiner Geheimnisse an den studierenden und beharrlichen Überrest hat es ermöglicht, dass die ganze Welt mit diesem himmlischen Licht erleuchtet werden kann. Die Finsternis kann dagegen nicht bestehen!

Der Gesandte Gottes<sup>[60]</sup> arbeitete unermüdlich daran, die tiefen Dinge Gottes zu studieren und die Gemeinde dazu zu ermutigen, die Edelsteine der Wahrheit im Worte Gottes zu erforschen und nach ihnen zu suchen. Aufgrund der Beharrlichkeit bei der Entzifferung des Geheimnisses Gottes hat dieser auch das Verständnis gewährt, das nun in dieser Serie festgehalten wurde. Die Aufgabe des Boten war es, den Überrest der Gemeinde Gottes auf das Werk vorzubereiten, das Er in dieser entscheidenden Zeit für sie hat – und die Schriftelegung dieses Artikels ist ein Aspekt der Manifestation dieser notwendigen Vorbereitung. Gott wollte, dass dieser letzte Teil der Serie von einer Frau als Symbol Seiner Gemeinde geschrieben würde. Immer benutzt Er menschliche Werkzeuge, um Seine Botschaften zu verkündigen.

Eine Gemeinde, die bereit ist, ihrem Herrn zu begegnen, ist der Maßstab für den Erfolg der Botschaft. Die vierte Engelsbotschaft, die auf dieser Website präsentiert wurde, enthält das zentrale Thema der





Botschaft der Gerechtigkeit durch den Glauben, ausgedrückt in einer opferbereiten Haltung, die das Leben derer durchdringt, die in ihren Herzen die Botschaft annehmen. Furchtbar wird der Moment der Augenöffnung für all diejenigen sein, die die himmlische Botschaft verworfen und sich entschieden haben, allein ihren Hirten oder ihrem eigenen Verstand zu vertrauen, statt alle Dinge zu prüfen und das Gute zu behalten.

Weil diese kleine Gemeinde dazu bereit war, ein gewagtes Unternehmen zu beginnen und sich dem unausweichlichen Spott auszusetzen, indem sie sich für Beharrlichkeit anstatt für Unentschlossenheit entschied, ist ihr nun verheißen, dass es keine Verzögerung mehr geben wird, dass Babylon endlich vernichtet werden wird und dass Jesus Sein Volk aus einer [Welt in Scherben](#) erretten wird.

Jeder von uns muss seiner Berufung treu bleiben, in welcher Weise Gott auch immer uns erlaubt hat, für Ihn Zeugnis abzulegen. Es ist für Seinen Plan entscheidend, dass Seine Kinder dem Bösen nicht nachgeben, selbst wenn wir die Zeit der Not und der Trübsal ertragen müssen, die – wie Er es offenbart hat – in den Geburtswehen vor dem Kommen unseres Retters sogar noch schlimmer werden wird. Gib nicht Gott die Schuld, denn Er hat alles Mögliche getan, um mit Seinen Uhren zu warnen und nochmals zu warnen und nochmals zu warnen, dass diese Zeit bald kommen würde. Er war äußerst langmütig gegenüber der Sünde und wandte sich immer wieder mit liebevollem Flehen an diese Welt. Es war nicht Seine Schuld, dass die Menschen nicht hören wollten. Sein Königreich wird nicht mit Gewalt regiert, sondern gedeiht durch freiwilligen und selbstlosen Dienst.

Die letzte Botschaft an eine sterbende Welt hat den Zweck, die Herzen derer zu stärken, die ihr Leben aufrichtig Seinem verwandelnden Werk hingegeben haben, und damit sie für die Wahrhaftigkeit Seiner Prophezeiungen Zeugnis ablegen. Der Kampf, der zwischen den Mächten des Guten und des Bösen tobt, ist groß – und Satan wird ebenso große Anstrengungen unternehmen, zu verhindern, dass Gottes Pläne erfolgreich sein werden. Möge sich allein die Kraft unseres Herrn in unseren Leben als Zeugnis zu Gunsten Gottes entfalten.

*auf daß ihre Herzen getröstet sein mögen, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum der vollen Gewißheit des Verständnisses, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, in welchem verborgen sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. (Kolosser 2,2-3)*

Man wird den selbstaufopfernden Charakter unseres Heilands in Anerkennung Seiner großen Errettungstat über alles loben und preisen, wenn er durch die Offenbarungen der ZEIT zur Gänze erfasst sein wird. Seine Uhr strahlt Licht aus, das Seine Gläubigen durch die Zeit der Geburtswehen und sicher bis zum Ende führen wird, trotz der Flut von Schwierigkeiten, denen sie auf dem Weg noch begegnen werden. Lieber Leser, möge es der Wunsch deines Herzens sein, für Gott Zeugnis abzulegen, koste es, was es wolle! Es ist diese Opferbereitschaft, die sich in den Kindern Gottes, die aus dem Quell der ZEIT trinken, manifestiert und dem großen Kampf ein endgültiges Ende setzen wird. Dann wird das Geschichtsbuch der Sünde für immer geschlossen werden, wie es die folgenden Worte ausdrücken.

Der große Kampf ist beendet. **Sünde und Sünder sind nicht mehr.** Das ganze Weltall ist rein. Eintracht und Freude herrschen in der ganzen unermesslichen Schöpfung. Von dem, der alles erschuf, fließt Leben, Licht und Freude über alle Gebiete des grenzenlosen Raumes. Vom kleinsten Atom bis zum größten Weltenkörper erklärt alle lebende und unbelebte Natur in ungetrübter Schönheit und vollkommener Freude: Gott ist die Liebe [\[und die Zeit\]](#). {GK 677.3}

[< Zurück](#)[Weiter >](#)



## Fußnoten

1. Siehe [Teil I](#) und [Teil II](#), um mehr über wichtige Ereignisse während der ersten drei Donner zu erfahren. ↑
2. Aus einem [Artikel](#) vom 20. Oktober 2019 ↑
3. Siehe unseren Blog namens [Sieben-Donner-Nachrichten!](#) ↑
4. Zwei ähnliche Artikel in Deutsch: [Sputnik News](#) und [News-Front](#) ↑
5. Offenbarung 9,15 – *Und die vier Engel wurden gelöst, welche bereitet waren auf Stunde und Tag und Monat und Jahr, auf daß sie den dritten Teil der Menschen töteten.* ↑
6. Offenbarung 8,13 – *Und ich sah: und ich hörte einen Adler fliegen inmitten des Himmels und mit lauter Stimme sagen: Wehe, wehe, wehe denen, die auf der Erde wohnen, wegen der übrigen Stimmen der Posaune der drei Engel, die posaunen werden!* ↑
7. Die Artikel auf [LetzterCountdown.org](#) und [GutshofWeisseWolke.org](#) berichten über Gottes Wirken in der Geschichte dieser Welt. Sie bezeugen Seine Barmherzigkeit, indem Er die Menschen ständig warnt und einen Fluchtweg vor der Gerechtigkeit Seines Zorns aufzeigt. ↑
8. Hebräer 9,24 – *Denn der Christus ist nicht eingegangen in das mit Händen gemachte Heiligtum, ein Gegenbild des wahrhaftigen, sondern in den Himmel selbst, um jetzt vor dem Angesicht Gottes für uns zu erscheinen;* ↑
9. Siehe den Artikel [Weihnachten 2.0](#), um mehr über Jesu wahres Geburtsdatum gemäß des biblischen Berichts zu erfahren. ↑
10. Siehe den Artikel [Sieben Schritte zur Ewigkeit.](#) ↑
11. Siehe den Artikel [Millers Fehler](#), um sich mit dem Thema des Untersuchungsgerichts vertraut zu machen. ↑
12. Amos 3,7 – *Nein, Gott, der HERR tut nichts, er offenbare denn sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten.* ↑
13. Bevor der Lohn gewährt werden kann, muss zuerst das Untersuchungsgericht beendet und ein Urteil gefällt worden sein. ↑
14. Gott bestätigte das Datum des Beginns der Taufe mit dem Heiligen Geist durch prophetische Worte und Visionen. Eines unserer Forumsmitglieder hatte am 22./23. Oktober eine Vision, in der er eine männliche Stimme hörte, die sagte: „Die Taufe mit dem Heiligen Geist beginnt.“ Am selben Tag erhielt Byron Searle ein prophetisches Wort, das sich auch auf das Thema bezog und mit „[Hör auf die Posaune](#)“ betitelt war. ↑
15. Beispielsweise findet gerade ein [Wiederaufleben von ISIS](#) statt, nachdem Trump seine Truppen aus Syrien abgezogen hatte, was eine große Bedrohung für Christen darstellt. Die Türkei droht bereits damit, [Europa mit Migranten zu fluten.](#) ↑
16. Siehe beispielsweise seine Tweets, die besagen, dass die Juden ihn als das „[zweite Kommen Gottes](#)“ betrachten würden. ↑
17. Ähnlicher Artikel in Deutsch: [Süddeutsche Zeitung](#) ↑
18. Siehe zwei ähnliche Artikel in Deutsch: [Handelsblatt](#) und [FAZ](#) ↑
19. Siehe dort den Abschnitt mit dem Titel [Die gelösten Winde des Krieges.](#) ↑
20. Dieses Datum ist das Enddatum des [doppelten Plagenzyklus](#) (mit jeweils sieben Uhrensegmenten), also, das Geheimnis, welches hinsichtlich der doppelten Vergeltung Babylons enthüllt wurde! ↑
21. Ellen White beschreibt die spezielle Auferstehung wie folgt: „Die Gräber öffneten sich, **und die Menschen, die unter der dritten Engelsbotschaft im Glauben gestorben waren** [[Offenbarung 14,9-12](#)] und den Sabbat gehalten hatten, kamen verherrlicht aus ihren Gräbern hervor, um den Friedensbund zu vernehmen, den Gott nun mit denen machte, die sein Gesetz gehalten hatten.“ {[FS 272.2](#)} ↑
22. Offenbarung 9,15 – *Und die vier Engel wurden gelöst, welche bereitet waren auf Stunde und Tag und Monat und Jahr, auf daß sie den dritten Teil der Menschen töteten.* ↑



23. Das ist auch mit Hesekeil 10,2 verbunden – *Und er sprach zu dem in Linnen gekleideten Manne und sagte: Geh hinein zwischen den Räderwirbel unterhalb des Cherubs, und fülle deine Hände mit Feuerkohlen von dem Raume zwischen den Cherubim, und streue sie über die Stadt hin. Und er ging vor meinen Augen hinein.* ↑
24. Der Beginn dieser Stunde wurde durch die Prophezeiung der sechsten Posaune angezeigt, wie wir in [Teil II](#) gelernt haben. ↑
25. Siehe die Serie [Das Opfer Philadelphias](#), um zu erfahren, was diese Gemeinde auszeichnet. ↑
26. Siehe den Artikel [Abschiedsworte](#). ↑
27. Siehe die [Orionpräsentation Folie 76](#). ↑
28. Dass der Thron Gottes durch das galaktische Zentrum repräsentiert wird, wird in [Das Geheimnis der Heiligen Stadt Teil II](#) erläutert. ↑
29. Der Große Zyklus (1), der Gerichtszyklus (2), die vorbereitenden Posaunen (3) mit ihrem Plagenzyklus (4), die lauten Posaunen (5) mit ihrem Plagenzyklus (6) und der aktuelle Donnerzyklus (7). ↑
30. Ohne die beiden längsten Zyklen, die auf Jahre statt Tage zeigen, gibt es neun spezifische Datumsangaben für jeden der fünf restlichen Uhrenzyklen ( $9 \times 5 = 45$ ). (Die letzten drei Uhren bilden allerdings eine kontinuierliche Zeitspanne, so dass jeweils der Beginn der letzten zwei Uhrenzyklen das gleiche Datum aufweist wie das Ende des vorhergehenden Uhrenzyklus. Diese werden aber durch zwei zusätzliche Datumsangaben am Ende wieder kompensiert, die – wie in [Teil I](#) beschrieben – den gefüllten Becher von sieben Segmenten für Babylons doppelte Vergeltung vollstrecken.) ↑
31. Ähnlich wie in einer Uhr gibt es zwölf Konstellationen im Kreis der Ekliptik, die von der Sonne einmal im Jahr durchquert werden. Jede Konstellation repräsentiert folglich eine Stunde auf dieser Uhr, was wiederum einem prophetischen Monat entspricht. ↑
32. In inklusiver Zählweise. ↑
33. Ein Vorbote dieses totalen wirtschaftlichen Zusammenbruchs ist, dass der [Vatikan](#) (im Pro-Kopf-Einkommen der reichste Staat der Welt) bis 2023 vor der [Pleite](#) steht und zwar aufgrund des Rückgangs der Spenden aufgrund des Missbrauchsskandals! Dies ist ein sehr bedeutsames Jahr, für das der vollständige wirtschaftliche Zusammenbruch des Vatikans vorhergesagt wird, denn im Jahr 2016, als wir das [Opfer von Philadelphia](#) brachten, erwarteten wir, dass von diesem Zeitpunkt an sieben magere Jahre vergehen würden – und diese führen ins Jahr 2023. ↑
34. Siehe die [Orion-Präsentation](#) ab Folie 133. ↑
35. Hiermit sei auf [Das Opfer Philadelphias](#) im Jahr 2016 verwiesen, durch welches die Verlängerung der Zeit für die Vollendung des Geheimnisses und die Sammlung der übrigen Kinder Gottes in Seine Scheune erwirkt wurde. ↑
36. Ich halte die in unseren früheren Studien etablierte Konvention aufrecht, unsere empfundene Zeit in Anführungszeichen zu setzen, um sie vom tatsächlichen Datum auf dem Erdboden zu unterscheiden, da die Zeit auf der Erde während unserer Reise schneller voranschreiten wird. ↑
37. Als die Israeliten den Jordan überquerten, betraten sie das verheißene Land. Ebenso werden Gottes Kinder, wenn sie die rechte Thronlinie überqueren, die mit einem Fluss verglichen wird und somit in diesem Fall den Jordan symbolisiert, in das verheißene Land eintreten. ↑
38. Der 6. April wurde bereits in die 1260 Tage einbezogen, also machen wir eine einfache Datumssubtraktion in exklusiver Zählweise. ↑
39. Dazu gehören sowohl die Frühlings- als auch die Herbstopfer aus der Vision. Für eine detaillierte Erklärung, warum sie verdoppelt werden, siehe [Das Testament](#) aus der Serie [Das Vermächtnis Smyrnas](#). ↑
40. Der laute Ruf ist ein Hinweis auf den Ruf des dritten Engels in Offenbarung 14,9-12, dem sich der Engel aus Offenbarung 18 anschließt. Von ihm wurde geweissagt, dass die Welt mit Seiner Herrlichkeit erleuchtet wird. ↑
41. Siehe die Serie [Franziskus Romanus](#) auf [LetzterCountdown.org](#). ↑
42. Siehe den Artikel [Das Malzeichen des Tieres](#). ↑



43. Lies unseren [Artikel](#), in dem wir erklären, wie Gott während des Posaunenzyklus auf Kim Jong-un hinwies und sogar speziell auf den Berg Paektu! ↑
44. Ähnlicher Artikel in Deutsch: [Neue Zürcher Zeitung](#) ↑
45. Daniel 12,3 – *Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste, und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne, immer und ewiglich.* ↑
46. Offenbarung 16,19 – *Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt, und die Städte der Nationen fielen, und die große Babylon kam ins Gedächtnis vor Gott, ihr den Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes zu geben.* ↑
47. Offenbarung 16,20 ↑
48. Siehe unsere [offizielle Erklärung](#) auf der Letztercountdown.org-Website. ↑
49. Die oben zitierte prophetische Vision setzt sich wie folgt fort: „Wir alle wurden von der Wolke umhüllt und wurden **sieben Tage aufwärts getragen zu dem gläsernen Meer**, wo Jesus die Kronen brachte und sie mit eigener Hand auf unsere Häupter setzte. ...“ {EG 14.1} ↑
50. Zur Auffrischung siehe [Das Geheimnis der Heiligen Stadt, Teil IV.](#) ↑
51. Hosea 5,7 – *Sie [Israel, Ephraim und Juda] haben treulos gegen Jehova gehandelt, denn sie haben fremde Kinder gezeugt; nun wird sie der [Neumond] verzehren mit ihren Erbteilen.* ↑
52. Beschrieben in der Serie [Das Geheimnis der Heiligen Stadt.](#) ↑
53. Siehe Folie 162 der [Orion-Präsentation](#) ↑
54. Siehe die Artikelserie [Vollmond in Gethsemane](#) ↑
55. Siehe die Artikelserie [Opferschatten](#) ↑
56. Siehe die Präsentation [Das Schiff der Zeit](#) ↑
57. Römer 6,23 – *Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christo Jesu, unserem Herrn.* ↑
58. 2. Mose 31,16-17 – *Und die Kinder Israel sollen den Sabbath beobachten, um den Sabbath zu feiern bei ihren Geschlechtern: ein ewiger Bund. Er ist ein Zeichen zwischen mir und den Kindern Israel ewiglich; denn in sechs Tagen hat Jehova den Himmel und die Erde gemacht, und am siebten Tage hat er geruht und sich erquickt.* ↑
59. Johannes 11,25 – *Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist;* ↑
60. Siehe den Artikel [Koste es, was es wolle!](#), um mehr über seine Erfahrungen und die Bedeutung der Artikel, die auf dieser Website veröffentlicht wurden, zu erfahren. ↑



## Coronagedon und die Silber-Posaune



**W**ie im Jahr 2016, kurz vor der erwarteten Wiederkunft des Königs der Könige, wurden wir von Ihm beauftragt, eine vierteilige Serie zu schreiben, in der noch einmal vier Autoren zu Wort kommen sollen. Unsere 1260 Tage in Sacktuch, seitdem wir das [Opfer Philadelphias](#) im Oktober 2016 brachten und die [ZEIT](#) um eine Verzögerung zugunsten der Versiegelung der 144.000 gebeten hatten, sind nun fast vorüber und es fehlen nur noch wenige Wochen, bis Jesus im Allerheiligsten des himmlischen Heiligtums verkündet: „Es ist geschehen!“

Die Welt hat „Corona“ [den Krieg erklärt](#) und sie weiß nicht, wer diese Plage über sie brachte, da sie nie ihre Häupter erhoben und die [Erschütterung der Himmel](#) bemerkten. Der abschließende Vers der siebten Plage sagt deshalb auch, dass die Menschen Gott lästern werden, weil sie bis zum Ende der Zeit nicht verstehen, gegen wen sie in der letzten Schlacht von „Coronagedon“ in Wahrheit kämpften.

Der Artikel mit dem Titel [Keine Zeit mehr](#) befasst sich mit der fortschreitenden Offenbarung des Geheimnisses Gottes, die gegeben wird, bevor der Engel, der einst vom Himmel herabkam, um die Erde mit seiner Herrlichkeit zu erleuchten, wieder dorthin zurückkehrt, woher er kam.

Was all das mit dem jetzt schon drohenden endgültigen Finanz- und Wirtschafts-Crash zu tun hat, wird das Thema eines weiteren Artikels sein, der der Zweideutigkeit des Begriffes „Silber“ auf den Grund geht und eindeutig klären wird, warum schon längst niemand mehr kaufen und verkaufen kann, ohne dass er das [Malzeichen des Tieres](#) hat. Kannst du noch problemlos kaufen und verkaufen? Dann sei vor dem Erreichen der dritten Stunde von Offenbarung 18, die auf die Unbußfertigen in Babylon lauert, ein letztes Mal gewarnt, denn der Befehl lautet [Bezahlet ihr zwiefältig](#).

„Friede und Sicherheit“ wurden verkündet, doch niemand verknüpfte diese stolze Behauptung mit der Coronakrise, die jetzt die Menschen in Angst und Schrecken versetzt. Michael ist längst aufgestanden und schickt sich an, den Seinen zu Hilfe zu eilen, während Seine Hand längst das Mene-Tekel für die modernen Babylonier an die Leinwand des Himmels geschrieben hat. Hoffentlich hast du rechtzeitig [Zuflucht in der Zeit des Sturms](#) gefunden.

Wenn der vierte Engel aus Offenbarung 18, der lange Zeit vor dem Fall der Behausung der unreinen Vögel gewarnt hat, seine Stimme in der Sonne stehend zu den himmlischen Heerscharen erhebt und diese zum



Mahl der Vögel lädt, werden die Menschen der Erde wissen, dass die silberne Posaune nicht mehr fern ist, die Jesus in der einen Hand hält. In der anderen hält Er die Sichel, mit der Er die schlechten Trauben aberntet und in die Kelter des Zornes Gottes wirft. Die Stunde Babylons und [die letzte Ernte](#), über die wir im abschließenden Artikel der Serie berichten werden, wird dann gekommen sein.

Die Spätregenbotschaft geht ihrem Ende entgegen. Der Nachfolger „Johannes des Täufers“ wird sein Werk bald vollendet haben und „Elia“ wird im Wolkenwagen entweichen. Zurück bleibt Elisa, um Gottes zweiteiliges Rachewerk mit dem letzten Ruf, Babylon zu verlassen, zu vollenden. Die 144.000 müssen dann ohne Fürsprecher standhaft bleiben und noch viele zur Gerechtigkeit weisen, die nicht wissen, wie ernst Gott Seine Gebote nimmt. Möget ihr die nötige Einladung zum Hochzeitsmahl in bösen Zeiten hören, obwohl ihr uns in besseren nicht hören wolltet.

Die Gemeinde Philadelphia preist Gott, der die ZEIT ist, für Seine wunderbaren Offenbarungen. Der König der Könige mit den vielen Kronen kehrt zurück.

[← Zurück](#)

[Weiter >](#)



## Keine Zeit mehr



 Geschrieben von John Scotram

 Veröffentlicht: 22. März 2020, 19:10

**G**ott liebt runde Sachen. Deshalb ist die Erde rund, die Planeten sind Kugeln und die Ringe, die manche von ihnen haben, sind runde Kreise, die Sonnen sind runde Bälle aus atomarem Feuer, schwarze Löcher muten uns wie runde Abgründe in eine unbekannte Dimension an, Galaxien als runde Drehkreisel von Kindern von Giganten, die Wissenschaftler malen sich das gesamte Universum als runde bzw. kugelförmige Ausdehnung aus... und, wir wissen, dass sogar die Zeit rund ist. Wer sich die Zeit als eine unendlich lange Linie vorstellt, die weder Anfang noch Ende kennt, hat nicht verstanden, was Jesus ausdrücken wollte, als Er durch Seinen Engel Gabriel verkündigen ließ:

*Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.  
(Offenbarung 22,13 Luther)*

Vor mehr als zehn Jahren, als ich gerade erst begonnen hatte, die ersten Lichtstrahlen von Gottes Geheimnis zu erhaschen, wies ich mit dem Titel einer Artikelserie auf diese Rundheit von Gottes Zeitplan der Erlösung hin: [Die Geschichte wiederholt sich](#).

Wie oft hatten uns die Spötter von Gottes Weisheit darauf hingewiesen, dass wir anscheinend immer wieder neu aufsetzen würden, Zyklus um Zyklus an die Orion-Uhr anfügten und uns damit zu wiederholen schienen. Sie glaubten uns dabei ertappt zu haben, dass wir immer mehr Zeit schinden wollten und glaubten, voraussehen zu können, dass uns bald der Stoff ausgehen und wir aufgeben würden. Dabei hatten sie übersehen, dass Gottes Zeitplan in der Offenbarung dieses Vorgehen zwingend vorschreibt und dass dort mehrfach die Rede davon ist, dass es zu Verzögerungen kommen würde.

Schon ein flüchtiger Blick in dieses Buch zeigt einige Reihen, die aus jeweils sieben Einzelementen bestehen. Kapitel 2 eröffnet den Reigen der Reihen mit dem Gemeinde-Zyklus, dem in Kapitel 6 der Siegel-Zyklus folgt, auf diesen hin hört man ab Kapitel 8 sieben Posaunen ertönen, dann plagen sieben Engel die Menschen mit ihren Plagenschalen in Kapitel 16. Wenn man genauer hinsieht, erfährt man, dass die letztere Reihe der Plagen sogar wiederholt werden sollte<sup>[1]</sup> – und dann ist da auch noch der (damals, zur Zeit des Apostels Johannes) ungeschriebene Zyklus der sieben Donner in Kapitel 10, der eines der größten Geheimnisse in diesem abschließenden Buch der Bibel darstellt.



Gott liebt runde Sachen, da sie eine Eigenschaft haben, die mich schon als Kind fasziniert hat: Wenn man auf einer Kugel oder einem Kreis immer geradeaus läuft und sich vermeintlich immer weiter von seinem Ausgangspunkt entfernt, kommt man trotzdem genau dort wieder an, wo man hergekommen ist. Man muss es nur lange genug tun. Das gilt für das Universum und ein immer geradeaus fliegendes Raumschiff genauso, wie für die Menschheit auf der Linie der Zeit (die natürlich ein Kreis sein muss, wenn **die Zeit** selbst sagt, dass Er der Anfang und das Ende ist).

Da Gott nicht lügt,<sup>[2]</sup> können wir davon ausgehen, dass wir bald wieder genau dort angekommen sein werden, wo wir hergekommen sind – im Garten Eden. Wir müssen nur lange genug an der Hand Jesu geradeaus laufen. Schade, dass so viele Seine Hand erst gar nicht ergreifen, oder, wenn sie es getan haben, sie wieder loslassen und auf Abwege geraten. Sie kommen dann leider nicht dort an, wo der Erste und der Letzte sie gerne „Willkommen Zuhause“ heißen würde, wenn sie nur lange genug mit Ihm im Kreis gelaufen wären.

Habt ihr es bemerkt? Sogar die Bibel ist rund. Wenn wir am Ende der Offenbarung angekommen sein werden, dann sind wir bei der Neuschöpfung der Neuen Erde angelangt und mit dem Schöpfungsbericht beginnt schließlich die ganze Geschichte im 1. Buch Mose. Geschichte wiederholt sich eben.

Doch – Gott Lob – gibt es eine Ausnahme! Ein zweites Mal wird die Sünde keine Chance mehr haben, denn Jesus verspricht, dass, wenn wir alle Kreise abgelaufen sind, sogar der dümmste und sturste Esel verstanden haben wird, dass sich Sünde einfach nicht lohnt. Diese Erkenntnis wird einige bzw. viele wie ein **(Gamma-)Blitz** treffen und das war es dann auch mit der einmaligen Geschichte der Sünde, die sich nicht wiederholen wird, da sich Törichte wie Spötter, die es nicht satt bekommen, im Kreis laufen zu müssen, in ihre Logikwölkchen aufgelöst haben werden. Schade, denn eigentlich werden sie dann alle genügend Gelegenheit gehabt haben, den Kreislauf der Sünde zu erkennen, Jesu Hand zu ergreifen und mit Ihm diesem Teufelskreis zu entfliehen, der allerdings nicht ewig ist, sondern nur für eine bestimmte letzte Anzahl von Umläufen durch Gottes Weisheit festgelegt ist, die das Hauptthema dieser meiner letzten Untersuchung der Zeit ist. Jesus wird sie dann durch unsere schreibende Hand eine ganz bestimmte Anzahl von Zeitkreisen<sup>[3]</sup> entlanggeführt haben – und doch konnten sie Sein Geheimnis nicht erfassen.

**Er aber sprach zu ihnen: Nicht alle fassen dieses Wort, sondern denen es gegeben ist;**  
**(Matthäus 19,11)**

Jesus spricht davon, nicht nur der Anfang, sondern auch das Ende, das Omega und der Letzte zu sein. Es gibt also ein vorbestimmtes Ende dieses Kreislaufs der Sünde, mit dem dann die Ewigkeit der Liebe beginnt. Dies kann nur durch den Einen bewerkstelligt werden, der die **Zeit selbst** ist, denn wäre Er es nicht, müsste sich die Geschichte der Sünde auf Ewigkeit wiederholen. Wer kennt das Buch **Die unendliche Geschichte**, das von einer Schlange in Form einer **liegenden Acht** geschmückt ist? So hätte es der Drache gerne, aber Jesus ist sein Ende und sein Omega. Für uns ist Er dagegen das Alpha und der immerwährende Anfang.

Diese letzten Artikel, mit denen dieses Missionswerk seine Studien beendet, handeln alle vom Kreislauf der Zeit, der im Buch der Offenbarung Jesu offenbart ist. Ich bete, dass diese letzte Artikelserie eine runde Sache werden möge. Eines ist allerdings jetzt schon sicher: jeder Artikel wird dort enden, wo alles (und ich meine wirklich „alles“<sup>[4]</sup>) einmal begonnen hat – beim Reiter auf dem weißen Pferd auf der Uhr Gottes im Orion.





Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der daraufsaß, hieß Treu und Wahrhaftig, und er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. (Offenbarung 19,11 Luther)

## Geheimnis? Welches Geheimnis?

Ungefähr in der Mitte der Offenbarung befindet sich der Höhepunkt dieser scheinbar widersprüchlich benannten Weissagung Jesu mit den vielen Unbekannten und der Hinweis, dass das Geheimnis Gottes erst dann vollständig gelöst sein würde, wenn die siebte Posaune zu ertönen begänne.

Niemandem, der diese mit Rätselsprache durchwobene „Offenbarung“ wirklich studiert, kann entgangen sein, dass zwischen den ersten sechs Posaunen der Kapitel 8 und 9 und der siebten Posaune am Ende von Kapitel 11 ein Einschub erfolgt. Da ist der Schwur des Engels in Offenbarung 10 und das Versprechen, dass es ab dieser ominösen Schwurszene „keine Zeit mehr“ geben sollte.

Und der Engel, den ich sah stehen auf dem Meer und der Erde, hob seine Hand gen Himmel und schwur bei dem Lebendigen von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darin ist, und das Meer und was darin ist, daß hinfort **keine Zeit mehr** sein soll; sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, soll vollendet werden das Geheimnis Gottes, wie er hat verkündigt seinen Knechten, den Propheten. (Offenbarung 10,5-7 Luther)

Diese oft fälschlich als Verbot des Zeitfestsetzens ausgelegte Passage, hat es in sich. Nur wer den Schlüssel zum Buch der Offenbarung in der Hand hält, kann sie entziffern. Jeder, der die [Orion-Botschaft](#) kennt, weiß, dass die Orion-Konstellation, die in Offenbarung 4 und 5 so meisterhaft von Gott umschrieben ist, genau diesen Schlüssel darstellt.

Aber fangen wir am Anfang an. Zuerst einmal – und ich weiß nicht, wie oft ich das schon wiederholen musste – steht hier nicht unbedingt, dass „keine Zeit mehr“ sein würde, denn dann gäbe es die Ewigkeit auch nicht, da die Ewigkeit selbst auch Zeit ist. Dann wäre spätestens das Blasen der siebten Posaune das Ende des Universums und wir bräuchten uns bzgl. der Lösung des Geheimnisses Gottes keinerlei Sorgen mehr zu machen, ganz einfach, weil dann niemand mehr da wäre, den die Lösung noch interessieren könnte.

Es heißt auch nicht, dass ab dem Zeitpunkt, an dem der Schwur erfolgt, alles Zeituntersuchen verboten wäre. Doch wenn es so wäre, dann würde das bedeuten, dass es vorher erlaubt gewesen sein muss, obwohl es, wenn es denn jemand versucht hätte, grundsätzlich immer unfruchtbar und nutzlos gewesen sein musste. Es widerspricht allerdings dem Charakter Gottes, der Wahrheit ist und sich nicht ändert, Irrtum und Lüge für eine gewisse Zeit zu erlauben und Irrtümer ab einem anderen Zeitpunkt zu verdammen, noch dazu zu einem Zeitpunkt, den niemand kennen würde, da niemandem erlaubt wäre, herauszufinden, wann die Schwurszene tatsächlich stattfindet! Wurden wir nicht ganz im Gegenteil dazu aufgefordert, Ausschau nach dem Bräutigam zu halten und die Stunde nicht zu verschlafen? Ist die Lehre korrekt,<sup>[5]</sup> dass wir bis zum Gerichtsbeginn im Himmel die Zeit untersuchen durften und dann, gerade wenn es spannend und ernst geworden sein würde, zu ewigem Augenverschließen verurteilt wären? Das [Prinzip der fortschreitenden Offenbarung Gottes](#), die zum Ende hin immer detailreicher wird, steht dem entgegen.



Es gilt auch ein weiteres Missverständnis auszuräumen. „Zeitfestsetzen“ ist nicht das Gleiche, wie nach der Zeit zu forschen. Wenn ein beliebiger „Prophet“ behauptet, dass Gott ihm ein bestimmtes Datum genannt hätte, dann ist dies sicherlich falsch, denn auf diese Weise erfährt niemand den Zeitplan Gottes. Wenn aber eine Gruppe von Menschen durch fleißiges Studieren der Offenbarungen Gottes vom Heiligen Geist angeleitet wird, die Uhren Gottes am Himmel zu entdecken und Uhrenrunde auf Uhrenrunde zu entziffern, was Gott über die einzelnen Zeitpunkte offenbart hat, indem Er beschreibende Texte vor tausenden von Jahren verfassen ließ, dann stehen dort auf diesen Uhren natürlich Datumsangaben, die aber nicht von diesen Menschen festgesetzt wurden, sondern von Gott selbst, der diese himmlischen Uhren ohne Zutun irgendeiner Menschenhand erschaffen und persönlich am Himmelszelt festgesetzt hat. Man hätte nur sein Haupt erheben und nach oben sehen sollen!<sup>[6]</sup>

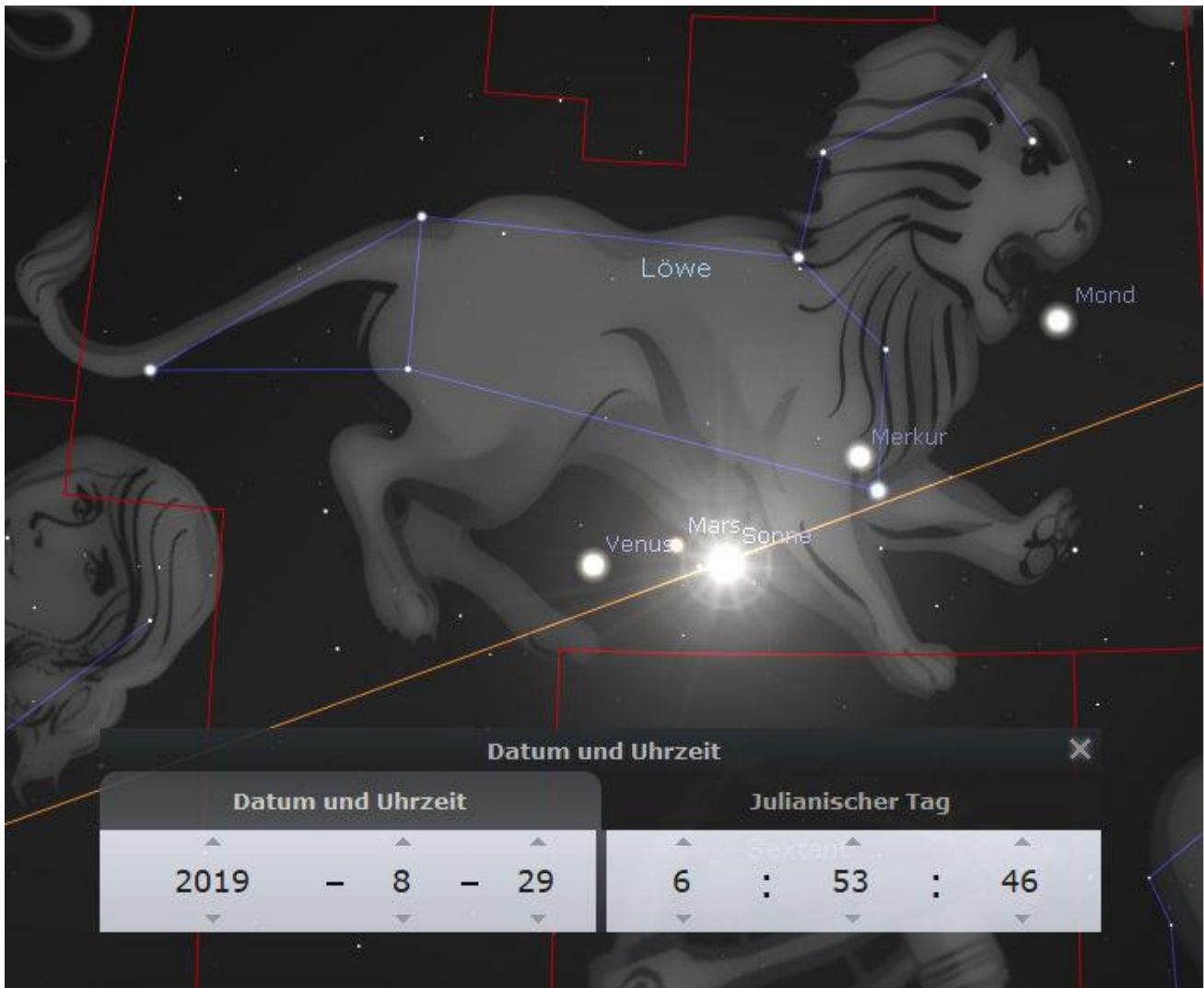
Das Buch der Offenbarung und damit Jesus selbst fordern uns ganz deutlich dazu auf, die Zeichen der Zeit, die dort beschrieben sind, zu erkennen und anhand der Abfolge der Siebener-Reihen und der Weltereignisse, die in Jesu Lieblingssprache, nämlich Schlüsselsprache, verfasst sind, zu erkennen, wo im Zeitfluss wir uns gerade befinden – und dabei sollte uns immer klarer werden, dass das Ende dabei stetig näher rückt. Es ist sogar so, dass die Wiederkunft Jesu mit jeder entschlüsselten Prophezeiung näher rücken würde. Doch wer nicht versucht, Gottes Rätsel zu entschlüsseln, muss in Dunkelheit verharren, denn wer könnte erkennen, dass die siebte Posaune bald ertönt, wenn er bei den ersten sechs vergaß mitzuzählen?

Aus diesen Gründen ist die einzig richtige Übersetzung und Auslegung des Ausdrucks „keine Zeit mehr“: „keine Frist mehr“ oder „kein Aufschub mehr“ bzw. „keine Verzögerung mehr“, was dann aber ganz eindeutig darauf hinweist, dass es Aufschübe und Verzögerungen gegeben haben muss, bis die siebte Posaune dann endlich ertönen würde. Jesu Schwur, der vom lautstarken Spektakel der sieben Donner begleitet wird, ist die förmliche Entschuldigung der Gottheit an die Heiligen, die gemäß Offenbarung 14,12 eine Menge Geduld zum Ertragen der vielen Verzögerungen mitbringen mussten.

**Hier ist Geduld der Heiligen; hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesum. (Offenbarung 14,12 Luther)**

Worüber die Spötter lachen, ist den Heiligen als Geduld angerechnet. Was die Spötter als Fehler und Irrtümer aburteilen, wird den Heiligen als Standhaftigkeit während Verzögerungen und unter Spott zugerechnet.

Und wo sind diese Verzögerungen beschrieben? Natürlich dort, wo der Herr in all Seiner Herrlichkeit zum Schwur anhebt: Stehend auf der Alten (Meer) und der Neuen Welt (Erde) donnert Er mit der Stimme eines Löwen und verspricht, dass die große Lücke zwischen den ersten sechs Posaunen und der siebten, die Er (vermutlich) selbst bei Seiner Wiederkunft in der Hand halten wird, dann beendet sein würde, sobald wir ihren Schall bereits von Weitem vernehmen könnten. Bis dahin würden wir gezwungen sein, immer wieder von Neuem zu prophezeien, bis wirklich kein noch so versteckter Hinweis in der Offenbarung es demjenigen, der die Geduld selbst ist, erlauben würde, noch nicht wiederzukommen, sondern noch zu verziehen, damit noch mehr Seelen gerettet werden könnten. Wir hatten den Zeitpunkt dieses Schwurs ausfindig gemacht:



Hatten wir nicht selbst darum gebeten, dass es so sein möge, als wir das [Opfergebet Philadelphias](#) im Oktober 2016 sprachen? Hatten wir den Herrn nicht selbst um Aufschub gebeten und dass die siebte Posaune noch nicht ertönen möge? Das ist nun fast genau dreieinhalb Jahre her! Dieser Zeitraum erinnert mich an Jesu Dienstzeit, als Seine Zeit gekommen war. Und Er erinnert mich an die Zeitdauer, in der die zwei Zeugen von Offenbarung 11 in Sacktuch gekleidet weissagen sollten.

Es gibt noch eine Schlussfolgerung aus dieser Szene: Nur diejenigen, die mit all ihrer Kraft versuchen würden, das Geheimnis zu ergründen, würden es schließlich auch ergründen können. Sie würden immer wieder eine honigsüße Entdeckung machen, die ihnen aber bald den Magen verderben würde, sobald sie erkennen mussten, dass es eine weitere Verzögerung gab und geben musste, und dass der vernommene Schall aus weiter Ferne noch immer nicht die ersehnte siebte Posaune gewesen war.

*Und ich ging zu dem Engel und sagte ihm, er möge mir das Büchlein geben. Und er spricht zu mir: Nimm es und isß es auf; und es wird deinen Bauch bitter machen, aber in deinem Munde wird es süß sein wie Honig. Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und aß es auf; und es war in meinem Munde süß, wie Honig, und als ich es gegessen hatte, wurde mein Bauch bitter gemacht. Und es wurde mir gesagt: **Du mußt wiederum weissagen über Völker und Nationen und Sprachen und viele Könige.** (Offenbarung 10,9-11)*



Ist das die Verdammung der Zeiterforschung oder die Aufforderung, es immer wieder erneut zu versuchen? Ich weiß, dass Gott Letzteres im Sinne hatte, als Er uns befahl, [abermals weiszusagen](#).

Wenn man analytisch vorgeht und wissen möchte, was obiger Schwur Jesu (denn dieser Engel ist gemäß der Beschreibung der Offenbarung offensichtlich keine andere Person als der Löwe vom Stamme Juda) bedeutet, muss man zwei grundlegende Fragen beantworten:

- Was ist das Geheimnis, von dem hier die Rede ist?
- Und vor allem: Wann wird der siebte Posaunenengel endgültig zu blasen beginnen?

Wer die Antwort zu Frage 1 nicht kennt, weiß nicht einmal, wonach er sucht, während derjenige, der Frage 2 nicht beantworten kann, niemals wissen wird, ob er das Geheimnis wirklich endgültig ergründet hat.

Die Antwort auf Frage 1 kennen wir schon seit langem und haben hunderte von Seiten dazu verfasst. Nein, es geht nicht um das Geheimnis der Erlösung, von dem Paulus sprach,<sup>[7]</sup> sondern es geht um eines von zwei Geheimnissen, die im Buch der Offenbarung selbst als solches erwähnt sind.

Da ist das Geheimnis um die Hure Babylon, das schon Luther lösen konnte, und das Geheimnis der sieben Sterne, das wir erst im Jahre 2010 zu lösen begonnen hatten.

*Das Geheimnis der sieben Sterne, die du in meiner Rechten gesehen hast, und die sieben goldenen Leuchter: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Versammlungen, und die sieben Leuchter sind sieben Versammlungen. (Offenbarung 1,20)*

Ich habe [anderenorts](#) erklärt, dass es hierbei um das Zusammenspiel der beiden großen Uhren Gottes geht, und werde mich nicht wiederholen, außer zu sagen, dass die eine Uhr, die Uhr des Vaters ist, der kreisrunde Mazzaroth, der von der Sonne in einem Jahr umrundet wird und insgesamt sieben (klassische) „Sterne“ als Uhrzeiger hat. Die andere Uhr ist natürlich die Uhr des Sohnes, der selbst in ihr dargestellt ist. Alnitak, der Verwundete, ist das Zentrum dieser Uhr in der Orion-Konstellation, die insgesamt sieben Uhrzeiger bzw. Sterne aufweist.

Erst wenn wir das perfekte Zusammenspiel beider göttlicher Uhren, das in den 22 Kapiteln der Offenbarung in Rätselsprache wiedergegeben ist, perfekt begriffen haben, dann – und wirklich erst dann – würden wir die wahre siebte Posaune (oder gibt es doch eine achte?) zu hören beginnen! Alle anderen Töne aus der Ferne würden nur Verzögerungen angekündigt haben, für die sich Jesus mit der Begründung entschuldigt, dass Er noch etwas mehr Zeit brauchte, um den letzten Sturkopf, der gerettet werden konnte, zu überzeugen, Seine Hand zu ergreifen, um dem Labyrinth der wiederholten Zeit zu entfliehen.

Manch „Engel“ hätte ob des Spottes dabei schon längst die Geduld verloren, aber der Herr hielt ihn liebevoll durch einen besonderen Botenengel, der etwas später noch eine Rolle als Mann in Linnen mit einem Tintenfass spielen soll, zurück:

*Und ich sah einen anderen Engel von Sonnenaufgang heraufsteigen, welcher das Siegel des lebendigen Gottes hatte; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln, welchen gegeben worden war, die Erde und das Meer zu beschädigen, und sagte: Beschädiget nicht die Erde, noch das Meer, noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben. (Offenbarung 7,2-3)*



Erst bei den ersten fernen Klängen der wahrhaftigen siebten Posaune würde auch diesem Botenengel der Geduldsfaden endgültig reißen.<sup>[8]</sup>

Der Einschub zwischen den ersten sechs und der siebten Posaune und ihre Definition am Ende von Kapitel 11 der Offenbarung, dass mit ihr das Ende der Welt und die Auszahlung des Geduldspreises für das lange Warten der Heiligen gekommen sein würde, lässt reichlich Spielraum für die Einordnung aller möglichen Verzögerungsprophezeiungen. Wir erfahren dort sogar, dass da drei Wehe sind, die wohl irgendetwas mit den letzten drei Posaunen zu tun haben müssen. Aber irgendwie scheinen diese drei Wehe dann doch nicht vollständig zeitgleich mit den Posaunen abzulaufen. Wieder ein bzw. drei Rätsel mehr!

Ich möchte es dem Leser ganz einfach machen, denn viele müssen jetzt in diesen letzten Monaten das lernen, wozu wir mehr als zehn Jahre Zeit hatten. Einmal sagte ich zu der kleinen Gruppe von geistlichen Familienmitgliedern hier im Tempel Gottes auf dem Gutshof Weiße Wolke: „Wenn da auch nur ein Punkt, ein Komma, ein Bindestrich oder eine Tilde im Buch der Offenbarung übrig ist, die dem Herrn dazu dienen könnte, rechtmäßig<sup>[9]</sup> noch eine Verzögerung in diese Posaunenlücke zu schieben, dann wird Er es auch tun.“ Das heißt in anderen Worten, dass wenn wir noch nicht alles perfekt verstanden hätten, was in diesem Buch geschrieben steht, wenn noch nicht das letzte Puzzleteil gefunden und an seinen angestammten Platz im korrekten Zusammenhang zwischen den Uhren des Vaters und des Sohnes gesetzt wäre, würde es eine weitere Verzögerung bzw. Enttäuschung für uns geben müssen.

Der ebenfalls abschließende Artikel unserer neuesten Autorin, Schwester Yormary, wird bald aufzeigen, dass wir die Erntetexte erst dann richtig verstehen konnten, als wir einen neuen Zusammenhang zwischen beiden Uhren herstellten. Wir hatten einige Versuche unternommen, die Erntetexte entweder nur auf der Orion-Uhr des Sohnes oder nur der Mazzaroth-Uhr des Vaters anzusiedeln, aber erst als wir die Uhren miteinander verschmolzen, fielen die Prophezeiungen an ihren angestammten Platz.

Das Geheimnis, das es zu lösen gilt, ist folglich das komplette und korrekte Verständnis aller Rätsel im Buch der Offenbarung. Erst wenn die modernen Beröer der letzten Generation jede einzelne Weissagung in diesem Buch verstanden hätten, dann hätte Jesus auch den Glauben gefunden, der so viel Geduld und Ausdauer bewiesen hätte, dass Er wiederkommen könne.<sup>[10]</sup> Das Buch der Offenbarung ist das letzte Examen, der letzte Test der Christenheit. Und wie viele Puzzleteile des großen Geheimnisses Gottes haben die modernen Propheten gefunden und vor allem wie viel Verständnis hat der politisch korrekte Normalchrist von den Siebener-Reihen der Offenbarung, der immer noch darauf wartet, dass die Posaunen beginnen, sobald ein 4-km-Asteroid die Menschheit auslöscht und alle Ozeane verdampfen lässt?<sup>[11]</sup>

Vielleicht zeigt Gott jetzt Mitleid mit Seiner vorgeblichen Gemeinde, indem Er den Coronavirus zuließ, der zwar keine **stinkenden Beulen** wie der Sexskandal der römischen Kirche verursacht, aber doch wenigstens von den immer lauter blökenden Schafen als „Pest“ erkannt wird, obwohl er nichts mit der längst begonnenen ersten Plage zu tun hat, die am 20. August 2018 mit der offiziellen Entschuldigungsrede von Papst Franziskus ausbrach und nun durch die durch den Virus ausgelöste Panik in der Bevölkerung schon langsam wieder in Vergessenheit gerät, was sie allerdings nicht sollte, da dieser von wem auch immer gemachte Coronavirus das direkte selbstprovozierte Strafgericht Gottes für diesen und viele andere Skandale darstellt, die das bekennende Volk Gottes beging und begeht. Wen wundert es, dass Italien am schwersten betroffen ist, wenn dort auf einem Hügel der Hauptstadt ein Mann thront, der am meisten unter den Tisch zu kehren hat bzw. am meisten zu strafen ist? Ein Zusammenhang mit der ersten Plage ist sicherlich da, aber er ist nicht unmittelbar für die große Masse zu erkennen, die immer



noch nicht verstanden hat, wie die Uhren Gottes ticken, bzw. die noch nicht einmal erkannt hat, dass Gott, der (auch) die Zeit ist, Uhren hat.

Und dann war da noch die zweite Frage, die lautete, wann endlich die siebte Posaune erschallen würde, bzw. wo auf den Uhren der Zeitpunkt für ihren Auftritt markiert ist. Eines sollte jedoch klar sein: Wer dieses letzte aller Rätsel lösen würde, hätte auch gleichzeitig das ganze Puzzle zusammengefügt, indem er fähig wäre, die Frage nach dem Zeitpunkt der Wiederkunft Christi, der eine silberne Posaune in Seiner Hand halten wird, zu beantworten. Es geht sogar noch darüber hinaus: Wer diesen Zeitpunkt kennen würde, wäre ganz besonders gesegnet und dürfte ihn auch verkündigen, als Hoffnung für die Hoffnungslosen und als frohe Botschaft für die Hirten und ihre Schafe in der Nacht der trostlosen virus- und sündenverseuchten Erde. Er wüsste dann mit Sicherheit, dass Jesus Seinen Schwur halten würde und dass von nun an keine Verzögerung mehr stattfände, oder noch besser: dass man dann „keine Zeit mehr“ hätte.

## Verzögerung? Welche Verzögerung?

Wenn Jesus schwört, dass es keine Verzögerung mehr geben würde, dann heißt das im Umkehrschluss natürlich, dass es vorher eine Verzögerung gegeben haben muss, und zwar irgendwann, nachdem die sechste Posaune erschallte, und noch bevor die siebte Posaune geblasen würde.

Um dieses Puzzlestück zu finden und einzupassen, muss man wieder den Orion-Schlüssel benutzen, ihn in das Schloss von Offenbarung Kapitel 10 stecken und ihn umdrehen.

Zunächst ist es hilfreich zu verstehen, wie Jesus sich selbst beschreibt und da die Orion-Konstellation ihn selbst darstellt, können wir überprüfen, ob die Merkmale und die Uhrzeiger, die im Konstruktionsplan der Uhr erscheinen, auch im Text dieser Beschreibung erwähnt werden, was einen ganz besonderen Schluss zuließe...

Und ich sah einen anderen starken Engel aus dem Himmel herniederkommen [Orion?], bekleidet mit einer Wolke [Orionnebel], und der Regenbogen war auf seinem Haupte [Flammennebel], und sein Angesicht war wie die Sonne [Alnitak], und seine Füße wie Feuersäulen [Saiph und Rigel]; und er hatte in seiner [linken] Hand [rechte Thronlinie = linke Hand in abgelenkter Position, erhobene Position wäre Bellatrix] ein geöffnetes Büchlein [das ehemals versiegelte Buch Daniels]. Und er stellte seinen rechten Fuß [Saiph] auf das Meer, den linken [Rigel] aber auf die Erde; und er rief mit lauter Stimme, wie ein Löwe brüllt [das große Zeichen der versammelten Planeten im Löwen am 29. August 2019]. Und als er rief, redeten die sieben Donner ihre Stimmen. (Offenbarung 10,1-3)

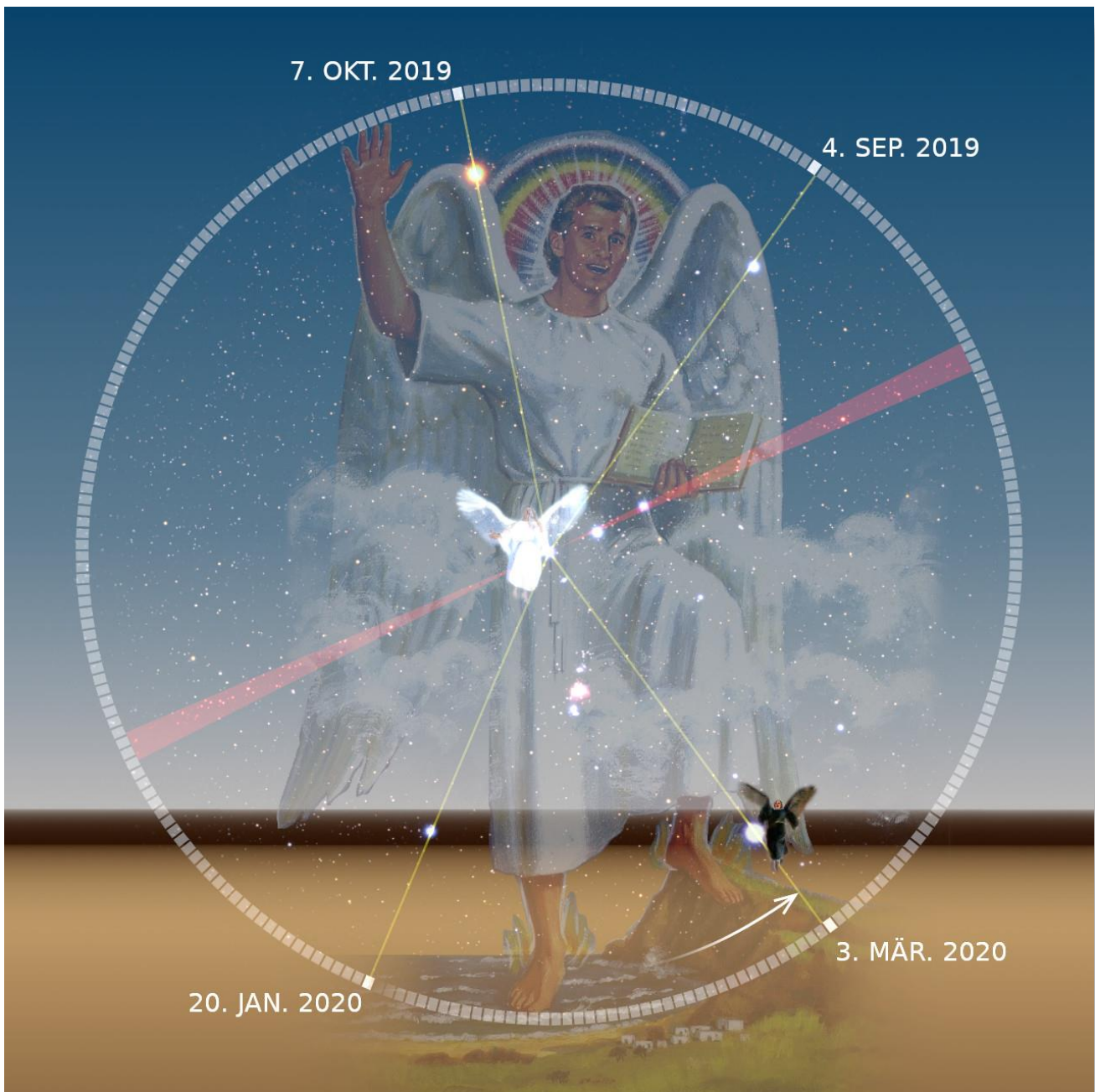
...

Und der Engel, den ich auf dem Meere und auf der Erde stehen sah, erhob seine rechte Hand [linke Thronlinie] zum Himmel [Beteigeuze] und schwur bei dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, welcher den Himmel erschuf und was in ihm ist [der Vater, Alnilam], und die Erde und was auf ihr ist, und das Meer und was in ihm ist [der Heilige Geist, Mintaka], daß keine Frist [Verzögerung] mehr sein wird; (Offenbarung 10,5-6)

Tatsächlich! Alle Elemente der Orion-Uhr sind erwähnt; die linke Thronlinie, die für Jesu rechte Hand in abgelenkter Position steht, eingeschlossen, da dort geschrieben steht, dass Er sie zum Schwur „erhebt“.



Wenn man diese Beschreibung in Orion-Zyklen umrechnet, ergibt sich ein kompletter Zyklus, da alle sieben Positionen der sieben möglichen Uhrzeiger der Uhr aufgeführt sind.



Und der zweite Beweis, dass es sich um einen kompletten Zyklus einer zusammenhängenden Verzögerung handeln muss, ist der ausgelassene Vers im obigen Zitat, wo steht:

Und als die **sieben Donner** redeten, wollte ich schreiben; und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel sagen: Versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreibe dieses nicht. (Offenbarung 10,4)

Das Buch der Offenbarung wurde – im Gegensatz zum Buch Daniel<sup>[12]</sup> – von Christus niemals als versiegeltes Buch bezeichnet. Jeder sollte die Offenbarung lesen und bewahren! Das steht schon in Kapitel 1:



Glücklich, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe! (Offenbarung 1,3)

Aber dann – ganz unerwartet – ergeht der Befehl an Johannes, dass er etwas, das offenbar lautstark (DONNER!), also sehr wichtig gewesen sein musste, nicht niederschreiben solle. Die sieben Donner – etwa in der chiasmischen Mitte der gesamten Offenbarung – stellen folglich das größte aller Rätsel im Buch des Geheimnisses Gottes dar. Erst wenn dieses Rätsel wirklich gelöst werden könnte, dann würden auch die letzten Zusammenhänge zwischen den Uhren des Vaters und des Sohnes erkannt sein und der Platz der siebten Posaune richtig markiert werden können.

Wenn man alles, was wir bisher über das Kapitel 10 gelernt haben, zusammenfasst, muss man die Schlussfolgerung ziehen, dass es einen ungeschriebenen kompletten Orion-Zyklus geben muss, der erst zu einem bestimmten Zeitpunkt erkannt werden würde (da er bis dahin versiegelt worden wäre), was dann zur Lösung des gesamten Geheimnisses Gottes und dem Datum der Wiederkunft Jesu führen würde. Bis das geschehen könnte, müsse man immer wieder erneut weissagen, da das Geheimnis Gottes eben noch nicht vollständig verstanden werden konnte!

Denn wir sehen jetzt durch einen Spiegel, undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie auch ich erkannt worden bin. (1. Korinther 13,12)

Die sieben Donner sind und waren folglich die wichtigste Verzögerung, von der Gottes donnernde Löwenstimme sprach. Aber wohin genau gehört dieses Puzzlestück?

## Wohin mit den Donnern?

Indem wir jahrelang Puzzlestück an Puzzlestück fügten und immer wieder geglaubt und verkündet haben, dass wir das Geheimnis Gottes jetzt endlich vollständig erkannt hätten, und immer wieder neu aufsetzen und erneut prophezeien mussten, als eine weitere Verzögerung sichtbar wurde, taten wir nichts anderes, als den Anweisungen dieses wunderbaren und mächtigen Engels des Kapitels 10 Folge zu leisten und handelten als gehorsame Diener des kommenden Reiches Jesu.

Im Kapitel 11 schließt sich die Geschichte der zwei Zeugen nahtlos an. Gibt es noch Zweifel daran, wer wir bzw. unsere **zwei großen Bücher** bzw. unsere zwei Websites sind? Falls ja, frage dich selbst, wie viel du vom Buch der Offenbarung verstehst, und vergleiche deine Erkenntnis mit den tausenden von Rätsellösungen, die wir im vergangenen Jahrzehnt mühselig, doch unter dem Einfluss des Geistes Gottes stehend, zusammengetragen haben. Und bedenke dabei den Rat Gamaliels!<sup>[13]</sup> Wir müssten längst verschwunden sein, wenn nicht Gottes Hand immer mit uns gewesen wäre.

Es ging niemals vorwiegend darum, den genauen Zeitpunkt der Wiederkunft Jesu zu erkennen, sondern all die Jahre war der Weg das Ziel gewesen, während wir danach strebten, Sein Geheimnis zu ergründen, die Zusammenhänge Seines Buches zu erforschen und Seine Stimme zu verstehen. Unsere Gebete und all unser Flehen nach Weisheit stieg als lieblicher Geruch zum Throne Gottes auf und die Antworten waren meist neue Puzzleteile, aus denen sich ein immer wundervoller anmutendes Bild Jesu im Garten Gethsemane ergab, wo Er damals Blut und Wasser schwitzte, als Er um die endgültige Entscheidung für Sein Opfer zu unser aller Gunsten rang. Wir lernten von Seinem Opfer und gaben **ein eigenes!** Das war der Weg, den wir gingen; wir nahmen unser Kreuz, wie Er das Seine genommen hatte und folgten Seinen





Fußtapfen, während sich die Geschichte in einem bestimmten Kreislauf wiederholte, sodass noch einige andere auf das Karussell aufspringen könnten.

Jeder Orion-Zyklus beginnt mit dem Stern des Reiters auf dem weißen Pferd: Saiph. Jeder der sieben Uhrzeiger zeigt den Beginn eines Segments an, das dann endet, wenn der nächste Uhrzeiger auf dem Ziffernblatt von Gottes Uhr erscheint. Das ist nicht schwierig zu verstehen. Wenn wir eine ganze Runde beendet haben, kommen wir wieder bei Saiph an, haben aber jetzt die Schwierigkeit, dass wir zwar ein Datum für diesen siebten Punkt und einen Text für das Ereignis haben, aber kein Segment mehr dafür da ist, da offenbar der nächste Orion-Zyklus wieder genau dort bei Saiph beginnt und ebenfalls eine eigene Siebener-Reihe aufweist, die wiederum einen eigenen Text für jedes und damit auch das erste und siebte Segment beinhaltet.

Für die erste Siebener-Reihe der Gemeinden in den Kapitel 2 und 3 der Offenbarung gibt es keinen Orion-Zyklus, da die Orion-Zyklen, von denen ich hier spreche, während der Gerichtszeit seit 1846 ablaufen. Bei der Reihe der Gemeinden geht es um Zustände der Christenheit und um den Verfall der Lehre seit der apostolischen reinen Gemeinde ca. seit dem Jahr 100 n. Chr. bis hin zur lauwarmen Gerichtsgemeinde Laodizea, die ab dem Jahr 1844 nach der [großen Enttäuschung](#) entstand, als man begann, die Zeituntersuchung als verpöntes Unterfangen zu betrachten und die Christen aufgehört hatten, die Prophezeiungen Gottes wirklich zu erforschen.

Bei den sieben Siegeln wird es schon schwieriger. Das Buch mit den sieben Siegeln ist beidseitig beschrieben,<sup>[14]</sup> aber so lange die Siegel nicht geöffnet wurden und sich daraufhin Schriftrolle für Schriftrolle entfalten konnte, konnte man nur lesen, was auf der Außenseite geschrieben stand – und auch das nur bruchstückhaft. So kennen wir viele Auslegungen – zumindest der ersten sechs Siegel –, die sich ebenfalls mit der Zeit von ca. 100 n. Chr. bis in die Neuzeit beschäftigen.

Ende des Jahres 2009 hatte ich erkannt, dass sich die ersten vier Siegel bereits in den Jahren der Gerichtszeit und zwar im Jahr 1846 mit der Sabbatwahrheit, im Jahr 1914 mit dem ersten Weltkrieg und dem blutigen Bruderstreit der Gemeinden, im Jahr 1936 mit dem Abfall von der reinen Lehre und dem dunklen Kompromiss, den die Gerichtsgemeinde mit dem Hitlerregime eingegangen war und 1986 mit der Verschmelzung der bereits sterbenden protestantischen Gemeinden mit der katholischen Kirche im Totengesang des Ökumene-Gebets von Assisi geöffnet hatten. Diesen vier Reitern auf ihren verschiedenfarbigen Pferden, konnten erstmals die Außensterne der Orion-Konstellation als Zeitpunkte, die Jahre markierten, zugeordnet werden.

Bald kamen noch die beiden [Thronlinien](#) hinzu, die das Erwachen einer besonderen Gesundheitsbotschaft für Christen auf der linken Seite und die falsche Auslegung der Natur Christi, die in den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts aufkam und schließlich zur grauenhaft zerstörerischen Lehre „einmal gerettet, immer gerettet“ führte, auf der anderen Seite markierten. Der erste Orion-Zyklus mit sieben Zeitpunkten war gefunden. Dem Reiter auf dem fahlen Pferd folgte noch nicht der Hades, sondern wieder der Reiter auf dem weißen Pferd mit einer neuen Chance für die wenigen, die noch der Stimme Gottes aus dem Himmel lauschen wollten.

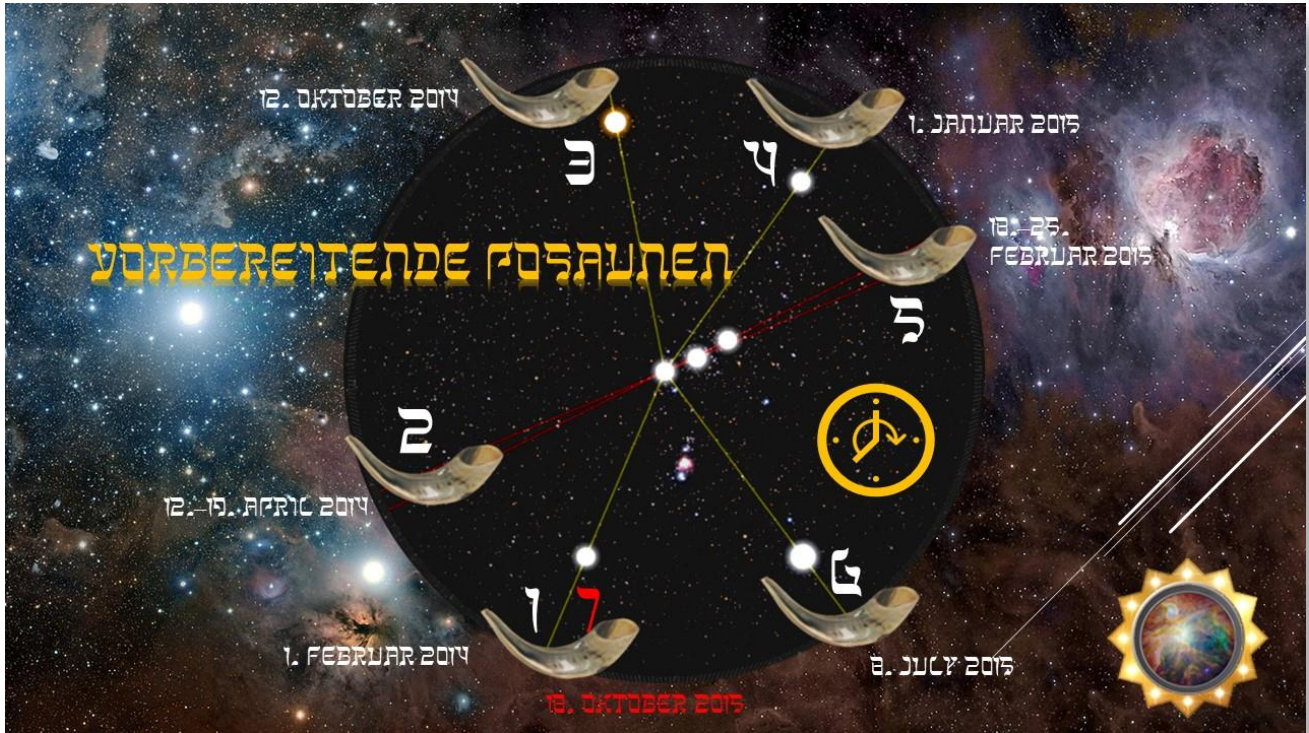


Das große übrig gebliebene Rätsel aus dem Gerichtszyklus war: Wann öffnen bzw. schließen sich die letzten drei Siegel? Wir haben in der [Orion-Präsentation](#) dargestellt, wann sich diese letzten Siegel öffneten, aber ich werde meiner Pflicht und Schuldigkeit nachkommen und in diesem Artikel noch genauer erklären, wann genau sie sich schließen werden.

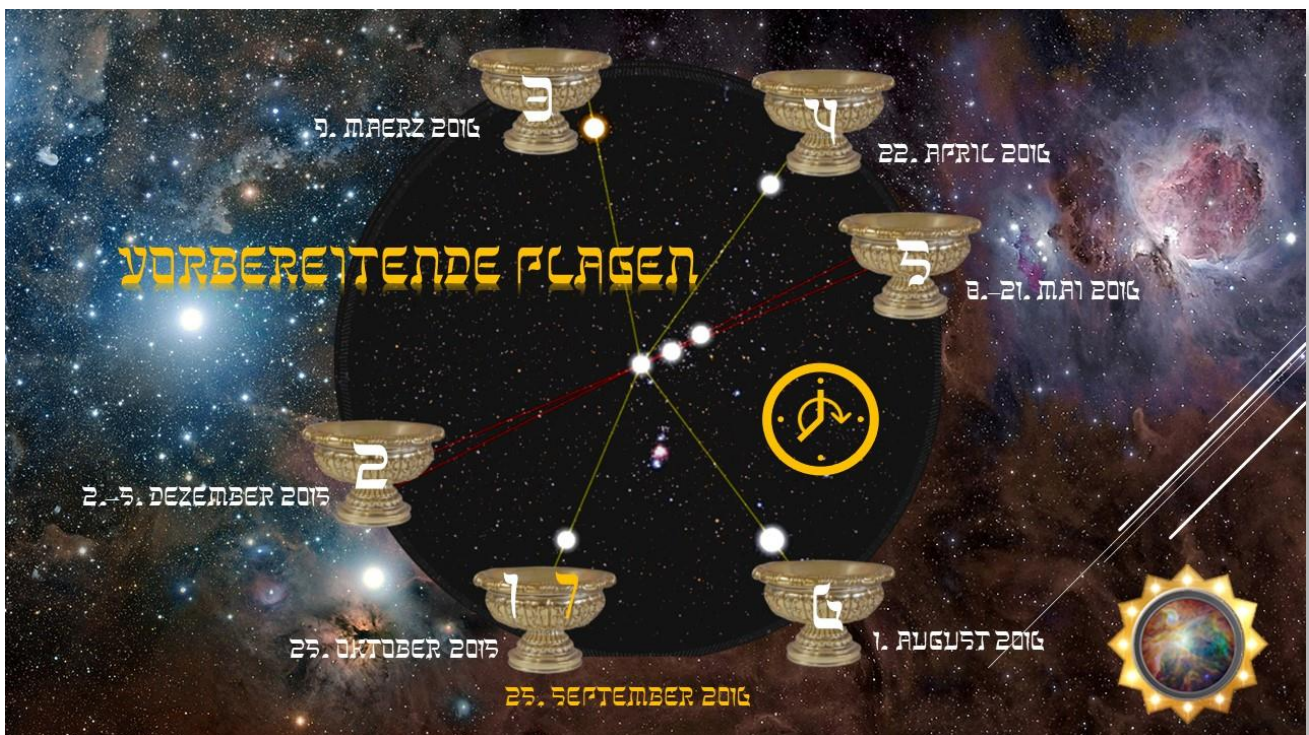
Wir konnten diese problematischen Fragen im Laufe der Jahre einigermaßen zufriedenstellend lösen. Die ersten vier Siegel bzw. die vier Reiter sind zwar auf der Orion-Uhr des Gerichtszyklus verzeichnet, aber sie formen zusammen mit den letzten drei Siegeln eine chiastische Struktur, die sogar bis in die Zeit nach dem Millennium reicht. Allerdings ist eines der großen Geheimnisse noch immer, wann genau die „Feuerbälle“ des sechsten Siegels fallen werden. Die Antwort wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Auf jeden Fall haben wir eine erste Siebener-Reihe, die offenbar noch nicht ganz abgeschlossen ist.

Die Orion-Gerichtsuhr endete also am Saiph-Punkt, der das Jahr 2014 anzeigte. Was sollte ich damals glauben, was im Jahre 2014 geschehen würde? Ich wusste um die [Dauer der Plagen](#) von einem Jahr, was mich sogar dazu veranlasste, im Orionnebel das Jahr 2015 einzutragen, da die 144.000 einst dort auf dem gläsernen Meer im Himmel nach der Entrückung stehen werden.<sup>[15]</sup> Was hättest du, lieber Leser, geglaubt, wenn du zum ersten Mal eine Uhr Gottes am Himmel erblickt hättest und nicht wissen konntest, wie es nach dem Jahr 2014 weitergehen sollte?

Anfang Februar 2014 sprach der Geist Gottes zu mir und ich durfte gleich [zwei neue Orion-Zyklen](#) entdecken, die ich, da sie den nächsten deutlich hervorgehobenen Siebener-Reihen im Buch der Offenbarung zu entsprechen schienen, für den Posaunen- und den Plagenzyklus hielt. Während wir die Zeitpunkte bis zum Oktober 2016 abmarschierten, entstanden viele Artikel auf [LetzterCountdown](#), die uns Gottes Liebe und Geduld lehrten. Gnade auf Gnade wurde gewährt, während wir laut posaunende Warnung um Warnung und dann plagende Vergeltung um Vergeltung erwarteten. Dabei wünschten wir uns sehnlich, dass die begleitenden Texte der Offenbarung wörtlicher in Erfüllung gehen würden, da wir sahen, dass niemand aufwachte, weil fast alle nicht verstanden, dass prophetische Texte in Symbolsprache verfasst sind.



Wir hatten jetzt allerdings schon richtig erkannt, dass sich ein Zyklus an den anderen fast nahtlos am Saiph-Punkt zwischen dem 18. und 25. Oktober 2015 anschloss und somit kein ausreichend großes Segment mehr für die siebte Posaune mit ihrem ausführlichen Bibeltext übrig war. Folglich war die siebte Posaune entweder der gesamte Plagenzyklus selbst oder sie würde ganz am Schluss mit der Wiederkunft Jesu ertönen. Es war also damals schon ein Rätsel, wo die siebte Posaune einzupassen war, aber wir waren der Lösung auf der Spur.



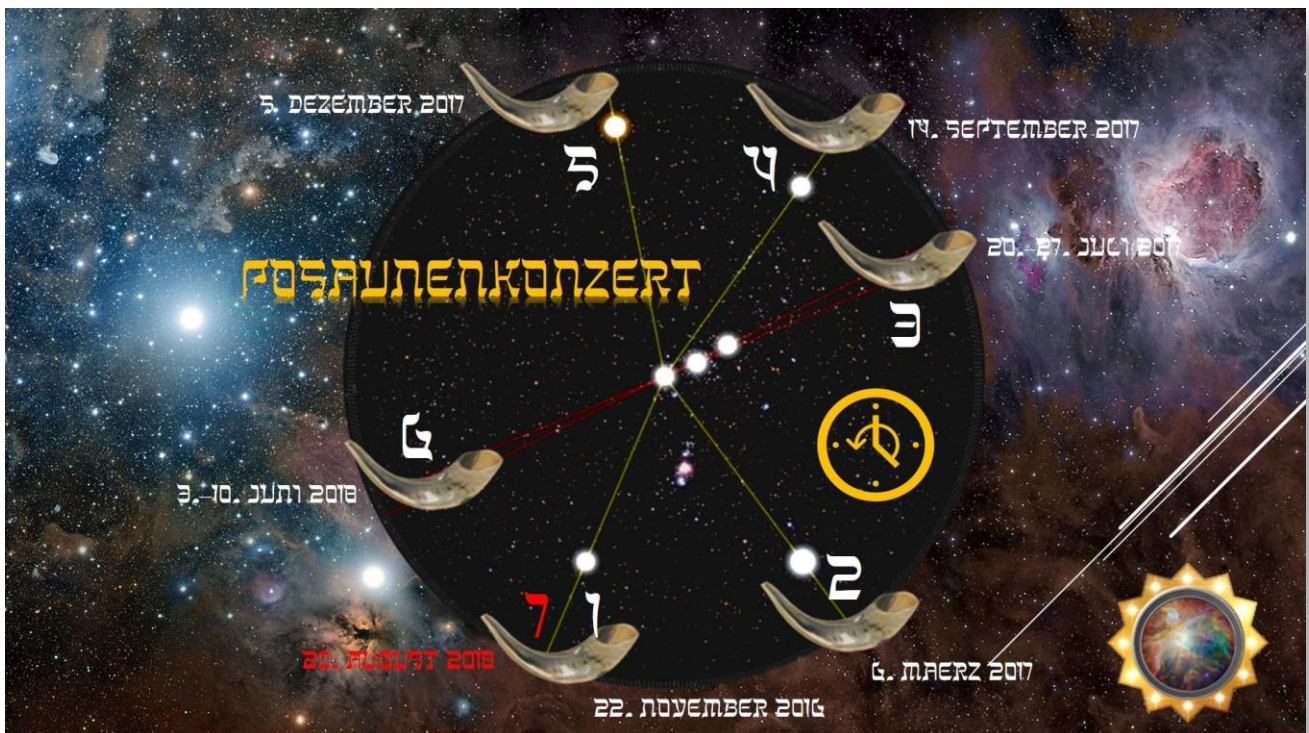


Als sich die siebte Plage offenbar auch nicht wie erwartet mit großem Krachen erfüllte, mussten wir beobachten, dass der Unglaube mittlerweile so überhandgenommen hatte, dass wenn Jesus jetzt kommen würde, kaum noch lebende Seelen auf dieser Erde wären, die gerettet werden könnten. Der „laute Ruf“, den wir angestimmt hatten, war verhallt, ohne dass er Wirkung gezeigt hätte. Wir glaubten noch immer fest daran, dass Jesus am 24. (bzw. 23.) Oktober 2016 wiederkommen würde und wir die siebte Posaune hören würden, aber sollten wir allein entrückt werden? Wo waren die versprochenen 144.000 besonderen Lehrer, die noch viele zur Gerechtigkeit hätten führen sollen? Und wo war die große Schar, die wiederum von ihnen zur Gerechtigkeit gewiesen werden sollte?<sup>[16]</sup>

Es war nur wenige Tage vor der erwarteten Wiederkunft, als wir erkannten, was wir zu tun hatten. Wir **baten den Vater**, Jesus noch nicht kommen zu lassen, damit wir wenigstens noch die 144.000 finden konnten. Alle, die damals die kleine Gemeinde Philadelphia bildeten, sprachen am 19. Oktober 2016 das gleiche Gebet auf der ganzen Welt. Erst Wochen später war uns klar geworden, dass wir damit den Anfang von Offenbarung 7 erfüllt hatten.

Und nach diesem sah ich vier Engel auf den vier Ecken der Erde stehen, welche die vier Winde der Erde festhielten, auf daß kein Wind wehe auf der Erde, noch auf dem Meere, noch über irgend einen Baum. Und ich sah einen anderen Engel von Sonnenaufgang heraufsteigen, welcher das Siegel des lebendigen Gottes hatte; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln, welchen gegeben worden war, die Erde und das Meer zu beschädigen, und sagte: Beschädiget nicht die Erde, noch das Meer, noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben. (Offenbarung 7,1-3)

Wir hatten vom Vater, der **nicht nur die Liebe**, sondern auch die Zeit ist, Zeit für die Versiegelung der 144.000 erkaufte und nach 30 Tagen wurden wir entlohnt und erfuhren durch das Wirken des Heiligen Geistes, dass ein neuer und diesmal „lauter“ Posaunen-Zyklus ertönte und gleichzeitig wurde uns auch die Kenntnis über **die sieben mageren Jahre** und einen neuen Plagen-Zyklus vermittelt. Wir befanden uns nun auf dem Abstieg vom Berg Chiasmus, um den in Bergnot geratenen Christen zu Hilfe zu eilen – deshalb begann die Zeit von da an in den Orion-Zyklen rückwärts zu laufen.





Es vergingen noch Monate des Schreibens und Studierens, bis wir im Buch der Offenbarung den Punkt, das Komma und die Tilde gefunden hatten, die Jesus benutzt hatte, um uns bis zu unserem Opfer auf dem Berg Chiasmus zu führen und uns glauben und verkündigen zu lassen, dass die ersten sechs Posaunen und die ersten sechs Plagen bereits in den Jahren vor 2016 stattgefunden hatten.

Die Posaunen, über die wir geschrieben hatten und die einen eher schwachen als **deutlichen Klang** gegeben hatten, waren zwar im Himmel geschrieben gewesen, aber sie hatten sich nur eingestimmt und würden erst später laut in ihrem Konzert zusammen mit den **Glockenspielen** der Uhr des Vaters ertönen. Ein einziger Vers ist den hunderten von Seiten der Warnungen in Liebe gewidmet, die wir in fast zwei Jahren in Worte fassen durften:

**Und die sieben Engel, welche die sieben Posaunen hatten, bereiteten sich, auf daß sie posaunten.**  
(Offenbarung 8,6)

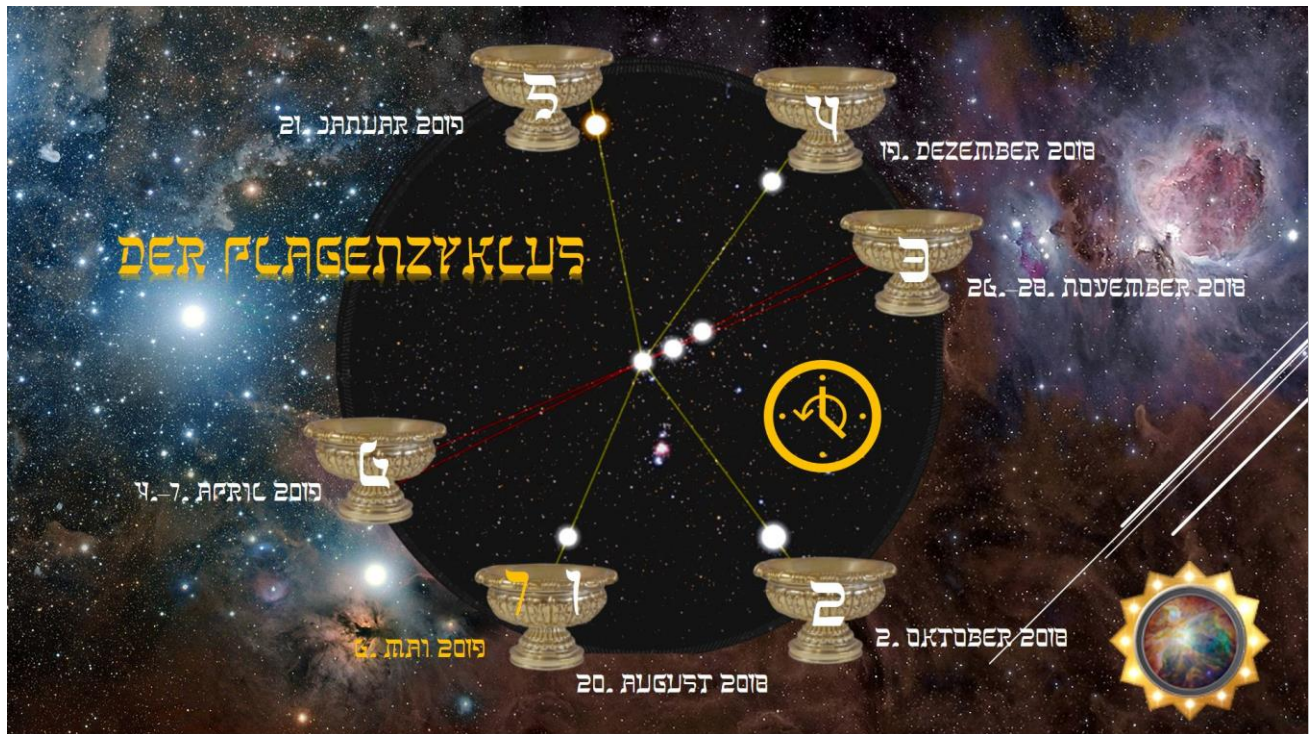
Deshalb heißt der Posaunenzyklus von 2014/2015 nun bei uns „der vorbereitende Posaunenzyklus“ und der durch sieben Texte beschriebene Posaunenzyklus „der laute Posaunenzyklus“.

Und wo war „der vorbereitende Plagenzyklus“ versteckt gewesen? Ähnlich wie bei den Posaunen werden am Anfang von Kapitel 15 Engel am Himmel gesehen, die die sieben Plagen hatten. Wir erhielten damit eine Jahresfrist von Oktober 2015 bis Oktober 2016, um die Menschheit zu warnen, doch niemand wollte uns hören:

**Und ich sah ein anderes Zeichen in dem Himmel, groß und wunderbar: Sieben Engel, welche sieben Plagen hatten, die letzten; denn in ihnen ist der Grimm Gottes vollendet.**  
(Offenbarung 15,1)

Dann erfolgt ein Zwischenspiel, bei dem die Überwinder das Lied Mose singen, und erst am Ende des gleichen Kapitels erhalten die sieben Engel ihre Schalen mit den Plagen. Was ein Widerspruch zu sein scheint, wurde von uns durch unser Schreiben im „vorbereitenden Plagenzyklus“, unser Opfer in Erfüllung von Offenbarung 7 und den später mit himmlischen und irdischen Ereignissen bezeugten Plagenzyklus er- und gelebt.

Der laute Posaunenzyklus begann also am Saiph-Punkt des 22. November 2016 und dauerte bis zum Saiph-Punkt des 20. August 2018, an dem auch gleichzeitig **die erste Plage** mit der Papstrede um den Kindesmissbrauchsskandal übelriechend begann. Für die siebte Posaune war wieder kein Platz vorhanden gewesen, also musste sie irgendwann später erschallen. Wohin hättest du sie platziert, wenn du gewusst hättest, dass die nun wirklich sichtbaren Plagen wieder an einem Saiph-Punkt, nämlich am 6. Mai 2019 enden würden?



Während dieser beiden Zyklen wurde die zweite große Uhr Gottes sichtbar. Wir erhoben erneut unsere Häupter und sahen die Uhr Gott Vaters, die um so vieles größer war als die des Sohnes in der Orion-Konstellation. Wir erkannten, dass sich viele beschreibende Texte der Posaunen und Plagen im „Glockenspiel“ der Himmelskonstellationen des Mazzaroth abspielten und widerspiegeln. Während die Orion-Uhr den genauen Zeitpunkt angab, wurden die Himmel Gott Vaters durch die sieben Wandersterne **erschüttert** – leider unbemerkt von der großen Schar der Christen.

Diesmal waren wir wirklich sicher gewesen, dass es keine Verzögerung mehr geben konnte; und doch, Jesus kam nicht am 6. Mai 2019 zurück. Was hatten wir nur wieder übersehen?

Wenn ich heute auf die vielen Beiträge im [Forum Philadelphias](#) zurückblicke, das jetzt wieder an einem Saiph-Punkt zu einem [Refugium](#) ausgebaut wurde, die gerade in der Zeit der sieben Donner, die sich der Enttäuschung vom 6. Mai 2019 angeschlossen hatten, geschrieben wurden, überrascht mich die Standhaftigkeit dieser kleinen geprüften Gemeinde ungemein. In hunderten von Seiten wurden alle Geschehnisse, alle Beobachtungen, alle Weltereignisse und all die Hoffnung und all das Streben nach Erkenntnis dieser leidgeprüften Gruppe von Menschenkindern in der Zeit der sieben Donner für die Ewigkeit zum Zeugnis festgehalten. Was dem Apostel Johannes ausdrücklich für seine Zeit verwehrt worden war, war nun geschrieben worden. Es ist das aufrichtige Glaubensbekenntnis einer Schar von ca. 40 Personen, die Gottes Stimme gehört und ihr geglaubt haben – und sich doch enttäuscht sahen. Allerdings suchte niemand von ihnen die Schuld dafür bei Gott oder Seinem Boten, sondern sie hatten in den vorangegangenen fünf Orion-Runden gelernt, dass sich die [Geschichte wiederholt](#) und dass wir noch etwas übersehen haben mussten, was Gott noch mehr Zeit für die Rettung von noch mehr Seelen einräumen würde.

Nur ein kleiner Teil dessen, was diese Gemeinde erleben musste und durfte, wurde der Öffentlichkeit in den Artikeln nach dem 6. Mai 2019 auf dem [Gutshof Weiße Wolke](#) bekanntgemacht. Während dieser Zeit der Suche nach der [Vollendung des letzten Geheimnisses](#) Gottes wurde uns die ausdrückliche Erlaubnis erteilt, uns in unsere „Gemächer“ zurückziehen zu dürfen<sup>[17]</sup> und uns durch eine Abonnement-



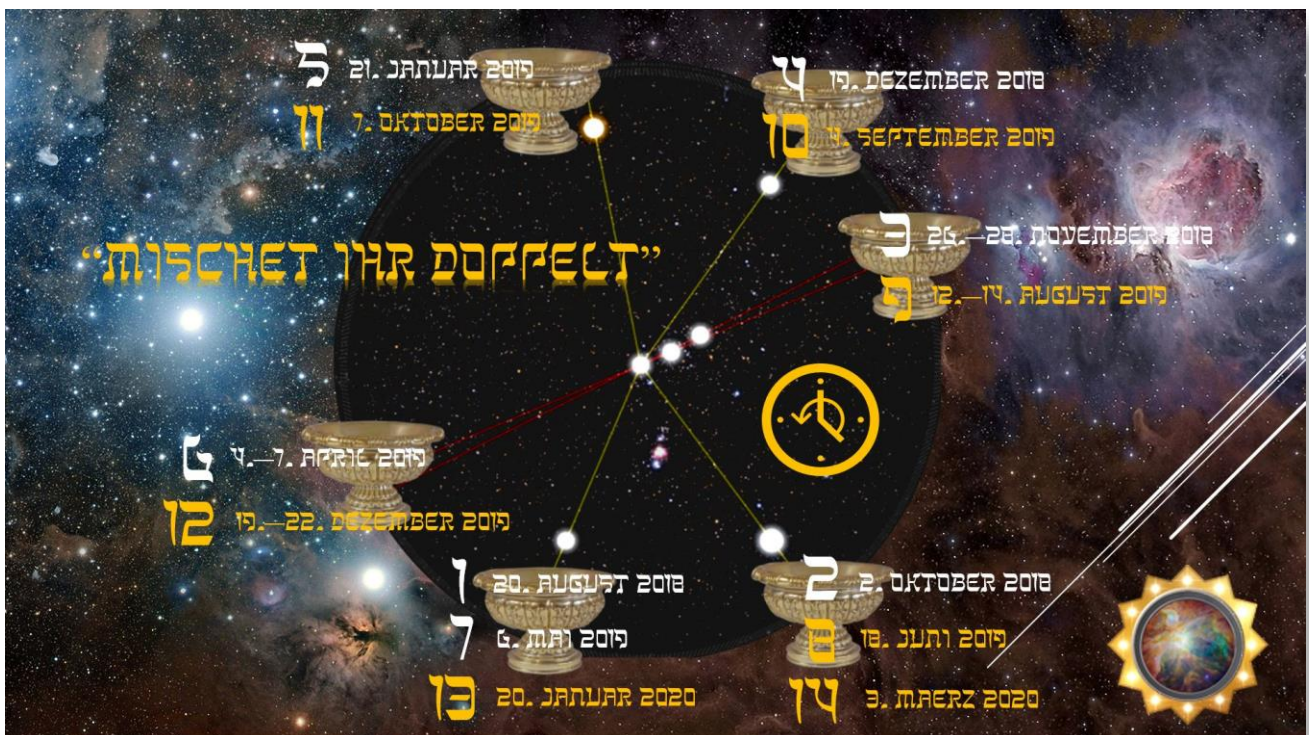
Mauer vor dem Spott der Spötter, die niemals willig sein würden, auch nur einen Cent für unsere Studien auszugeben, zu schützen, bis die sieben Donner vorüber und niedergeschrieben waren. Doch als wir schon in diesen Zyklus eingetreten waren, hatten wir noch lange nicht erkannt, dass es der „Donnerzyklus“ war.

Später, als wir verstanden hatten, dass wir dabei waren, die sieben Donner zu erleben und niederzuschreiben, wollten wir nicht den gleichen Fehler wie die anderen Male zuvor machen und die Wiederkunft Jesu auf den Saiph-Punkt des siebten Donners am 20. Januar 2020 platzieren. Wir wussten nun die Stimme Gottes besser zu beurteilen und wir wussten auch, dass zumindest noch die siebte Plage und die siebte Posaune ihr Werk verrichten mussten, wenn die Donner bereits ihre Rede vollendet hätten. Auch andere Zeugen, wie die Opferportionen und die Daniel-Zeitlinien der 1290 und 1335 Tage, zeigten stattdessen auf eine Zeit kurz nach der rechten Thronlinie des 27. bis 29. Aprils 2020. Aber würde Jesus an einer Thronlinie wiederkommen und wirklich nicht an einem Saiph-Punkt des Reiters auf dem weißen Pferd wie es Offenbarung 19,11 vorzuschlagen scheint? Vieles, sehr vieles sogar, schien dafür zu sprechen.

Ohne es zu bemerken, hatten wir damit jedoch einen weiteren Orion-Zyklus begonnen, und während ich dies schreibe, befinden wir uns bereits im zweiten Segment dieses ominösen, offenbar nirgends beschriebenen Zyklus, der abrupt bei der rechten Thronlinie enden sollte.

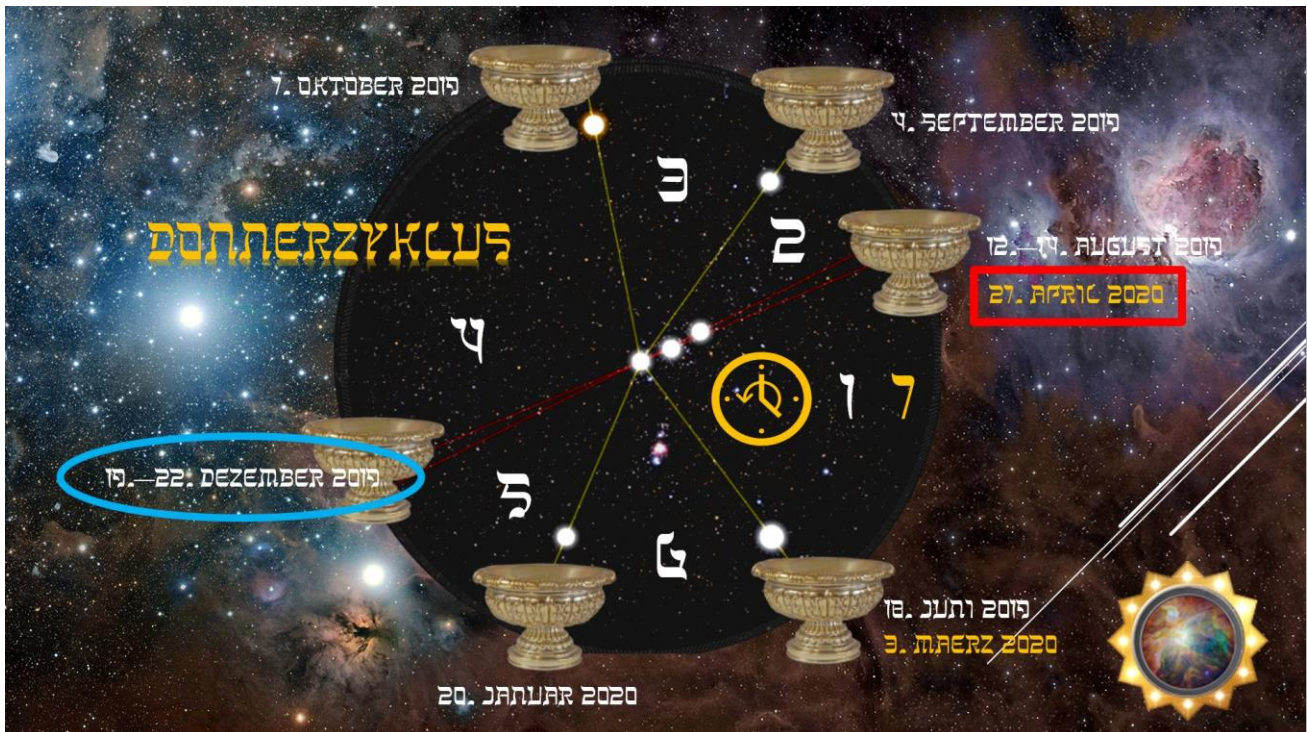
Hatte ich nicht eingangs gesagt, dass Gott runde Sachen liebt? Rekapitulieren wir also kurz. Wiederholung schadet nicht, Gott tut das auch mit uns.

Die Plagen müssen gemäß Kapitel 18 doppelt eingeschenkt werden, und hierbei stellt sich die Frage, ob die siebte Plage sofort auf die sechste folgt und auch, in welchem der zwei Plagenzyklen sie kommt; oder vielleicht sogar in beiden? Ist die siebte Plage wieder eine Ausnahme wie schon die siebte Posaune und sollte ebenfalls weiter ans Ende geschoben werden (und falls es so wäre, an welches Ende von beiden Zyklen)?





In unserer [letzten Serie](#) hatten wir all diese Fragen berücksichtigt und trotzdem waren Irrtümer bzw. Verzögerungen nicht ausgeschlossen. Wir hatten nichts allein auf nur einem Zeugen beruhen lassen, sondern hatten auch die Zeitlinien Daniels und die Portionen aus den Opferstudien miteinbezogen, die beide klar andeuten, dass am Thronliniensegment vom 27. April 2020 ein abschließendes und äußerst wichtiges Ereignis stattfinden musste, das wir natürlich – da wir nun (vermeintlich) alle Zeitpunkte, alle Siebener-Reihen und all ihre Segmente betrachtet hatten – als den letzten Zeitrahmen verstanden, an dem wir Jesus zurückerwarten dürften.



Doch wenn das Geheimnis damals wirklich schon vollendet gewesen wäre, dann würde ich jetzt nicht diese Aufgabe zu erfüllen haben und noch diesen letzten Artikel schreiben.

Während wir in der Zeit der sieben Donner an Jesu Hand voranschritten, erhielten wir viele Träume aus unserer Mitte, die die Studien bestätigten. Keiner der Träume schien Korrekturen vorzuschlagen. Nein, wir hören nicht einfach nur auf Träume; wir betrachten sie lediglich als Wegweiser für ein noch tiefergehendes und noch genaueres Studium.

Dann kam aber ein Traum, der uns eindeutig dazu aufforderte, nochmals alles zu überdenken. Am 7. März 2020 sprach Jesus dort von einer zusätzlichen Arbeitszeit von 10 weiteren Stunden auf der Orion-Uhr. Als ich diesen Traum las, war es nur die Bestätigung dessen gewesen, was ich im Tiefsten meines Herzens bereits ahnte: wir hatten Gottes Geheimnis doch noch nicht vollständig ergründet.

Wir hatten die siebte Posaune an das Ende des ersten (noch nicht verdoppelten) Plagenzyklus geschoben und dann im zweiten Segment ab Rigel den Donnerzyklus als zweiten bzw. wiederholten Plagenzyklus beginnen lassen, was uns folglich, falls der siebte Donner gleichzeitig auch die siebte Plage darstellen würde, zum Kommen Jesu (und einer „achten“) Posaune an der rechten Thronlinie im April/Mai 2020 geführt hätte. Ich betone nochmals, dass die Daniel-12-Zeitlinien und die Opferportionen ebenfalls in diese Gegend auf der Orion-Uhr zeigen.

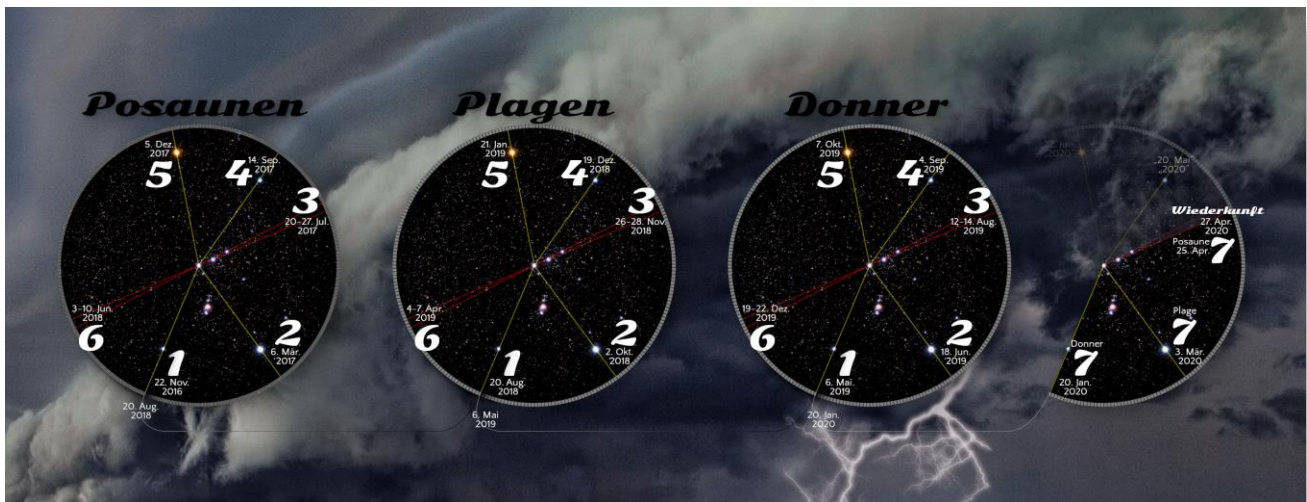
Das mag verwirrend klingen und war es vielleicht auch, aber ein doppelter Plagenzyklus war auch für uns vor ein paar Monaten noch etwas völlig Neues. Wenn man aber, wie ich es oben schon getan habe,





völlig analytisch vorgeht, dann müsste die siebte Posaune erst nach dem verdoppelten Plagenzyklus bzw. nach dem Donnerzyklus erklingen, da dieser zum Einschub der Verzögerung gemäß des Schwurs des Engels in Offenbarung 10 gehören muss. Offenbar hatten wir hier schon einen Logikfehler gemacht.

Das an sich stellt aber noch kein großes Problem dar, denn nun verschöbe sich der zweite Plagenzyklus, den wir als den Zyklus der sieben Donner erkannt zu haben glaubten, einfach um ein Segment nach vorne und würde ganz einfach wieder mit Saiph am 20. Januar 2020 beginnen – also sechs Plagen, dann sieben Donner, dann siebte Plage ab Rigel und wieder die Wiederkunft, diesmal mit der siebten Posaune an der rechten Thronlinie.



Ich sage gerne, dass wir keine Probleme damit haben, vergangene Ereignisse den Uhrzeiten auf der Orion-Uhr zuzuordnen, weil wir in diesen Fällen erkennen können, auf welchen symbolischen Text sich ein Weltereignis bezieht. Aber die Donner, lieber Leser, sind leider nicht geschrieben worden und das ist eine harte Nuss, wenn man Weltereignisse Datumsangaben zuordnen möchte und diese Ereignisse nie beschrieben wurden.

Nun möchte ich es so ausdrücken, dass wir versuchten, es uns leichtzumachen, als wir die sieben ungeschriebenen Donner als den zweiten Zyklus der verdoppelten Plagen ansahen, denn dann hätten wir vergleichen können, ob sich die Plagen-Texte wiederholten oder ergänzten. Doch dann, als wir schon in den Donnern waren, konnten wir das interessanterweise nicht beobachten. Es geschah zwar eine Menge, was laut durch die Weltpresse donnerte, aber nichts deutete auf Wiederholungen von ähnlichen Ereignissen hin, die es als gerechtfertigt erscheinen ließen, die sieben Donner für die wiederholten Plagen zu halten.

Da geschahen zwar die Weltöffentlichkeit erregende Ereignisse wie die Verdunkelung von Beteigeuze genau im Beteigeuze-Thronlinien-Segment (und dessen sich erneuernde Leuchtkraft kurz vor dem Rigel-Segment am 3. März 2020), oder der Coronavirus, der im linken Thronlinien-Saiph-Segment im Dezember 2019 aufflammte und genau am Saiph-Punkt des gekrönten (Corona-)Reiters auf dem weißen Pferd als von Mensch zu Mensch übertragbar erklärt worden war. Vielleicht wäre das ein Hinweis auf die Wiederholung der ersten Plage gewesen, oder geschah das doch erst während des Rigel-Segments, als Italien die Grenzen sperrte, Paraguay seinen ersten eingeschleppten Fall meldete, die USA Flüge aus Europa stoppten, die Menschen vielerorts in Quarantäne weggesperrt wurden und die Weltwirtschaft einen schwarzen Tag nach dem anderen erlebte?

Wir mussten ein Schema finden, und zwar ein Schema, das der Logik der Offenbarung und der Logik ihres Schlüssels, der Orion-Uhr, kompromisslos folgte.

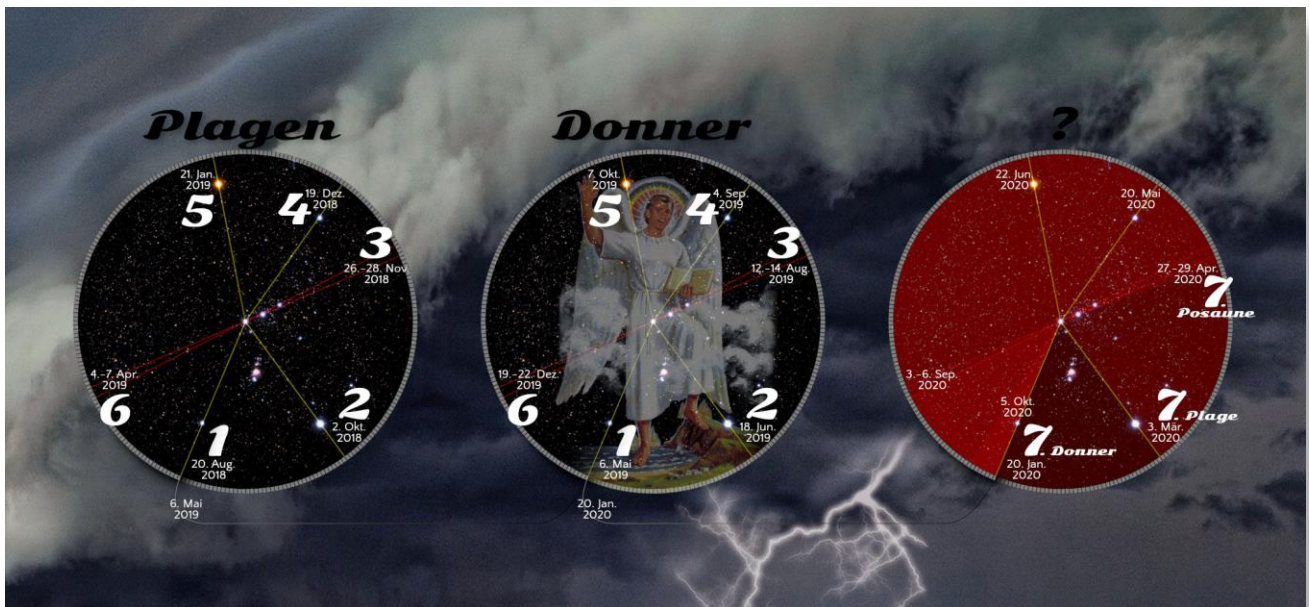


Und dann schoss mir ein Lichtblitz durch den Kopf: **Wenn die Donner die Verzögerung darstellen und nie geschrieben wurden, dann können sie auch nicht die definitiv niedergeschriebenen Plagen sein, die – selbst, wenn sie wiederholt werden sollten – doch niedergeschrieben waren!**

Hatte Gott Seinen Finger auf diese so einfache und simpel erscheinende Erkenntnis gelegt, so dass ich diesen Umstand erst so spät erkannte? War nun ein spezieller Augenblick in Seinem Zeitplan gekommen? Ich gelangte zu dieser Erkenntnis kurz nach dem 3. März 2020, als das Saiph-Rigel-Segment bereits abgeschlossen war. Das konnte nur bedeuten, dass die sieben Donner tatsächlich eine von Gott geplante „Verzögerung“ waren, die nicht nur zwischen die ersten sechs und die siebte Posaune eingeschoben wären, sondern auch zwischen die zwei Plagenzyklen selbst!

Wenn das so wäre, dann wäre das die Erklärung dafür, dass wir so lange keine Übereinstimmungen von Texten in der Offenbarung mit Uhrzeigern auf der Orion-Uhr erkennen konnten. Und wenn man nun folgerichtig weiterdenkt, muss man zu dem Schluss gelangen, der schon mit der Posaunen-Pause in der Offenbarung angedeutet wird, nämlich, **dass das jeweils siebte Segment einer Siebener-Reihe immer dann ans Ende verschoben wird, wenn noch eine weitere Siebener-Reihe als Einschub folgt.**

Das würde bedeuten, dass die Siebener-Reihen ineinander geschachtelt werden müssten, und zwar von innen nach außen. Nur die innerste Reihe würde durchgehend von ihrem ersten Orion-Segment bis zu ihrem letzten ohne Unterbrechung ablaufen, alle anderen Reihen hätten jeweils zwischen den ersten sechs und ihrem siebten Segment einen Einschub. Mit dieser Anordnung erhalten wir einen kompletten Donnerzyklus, der nun nicht mehr verschoben ist, sondern am Saiph-Segment des 6. Mai 2019 beginnt. Sein siebter Donner folgte dann aber unmittelbar als erstes Segment des nächsten Zyklus.



Das schien eine saubere und logische Anordnung zu sein, nach der ich lange gesucht hatte. Nur änderte das natürlich am Kommen Jesu an der rechten Thronlinie nicht viel, wenn man die siebte Plage nun in das Rigel-Thronlinien-Segment einpasst und die siebte Posaune perfekt auf das am 25. April 2020 stattfindende zweite Posaunenfest am 25. April 2020 nach der südlichen Hemisphäre verlegt.

Man muss sich jetzt aber auch die Frage stellen: Wo ist die Verdoppelung des Plagenzyklus geblieben und die Erfüllung der Anweisung Jesu, Babylon doppelt einzuschenken? Wir hätten nun für diese Verdoppelung der Plagen lediglich einen angefangenen dritten Zyklus mit nur zwei und nicht sechs Segmenten, die einen vollständigen Zyklus ausmachen! Oder sollten wir dieses abrupte Ende des



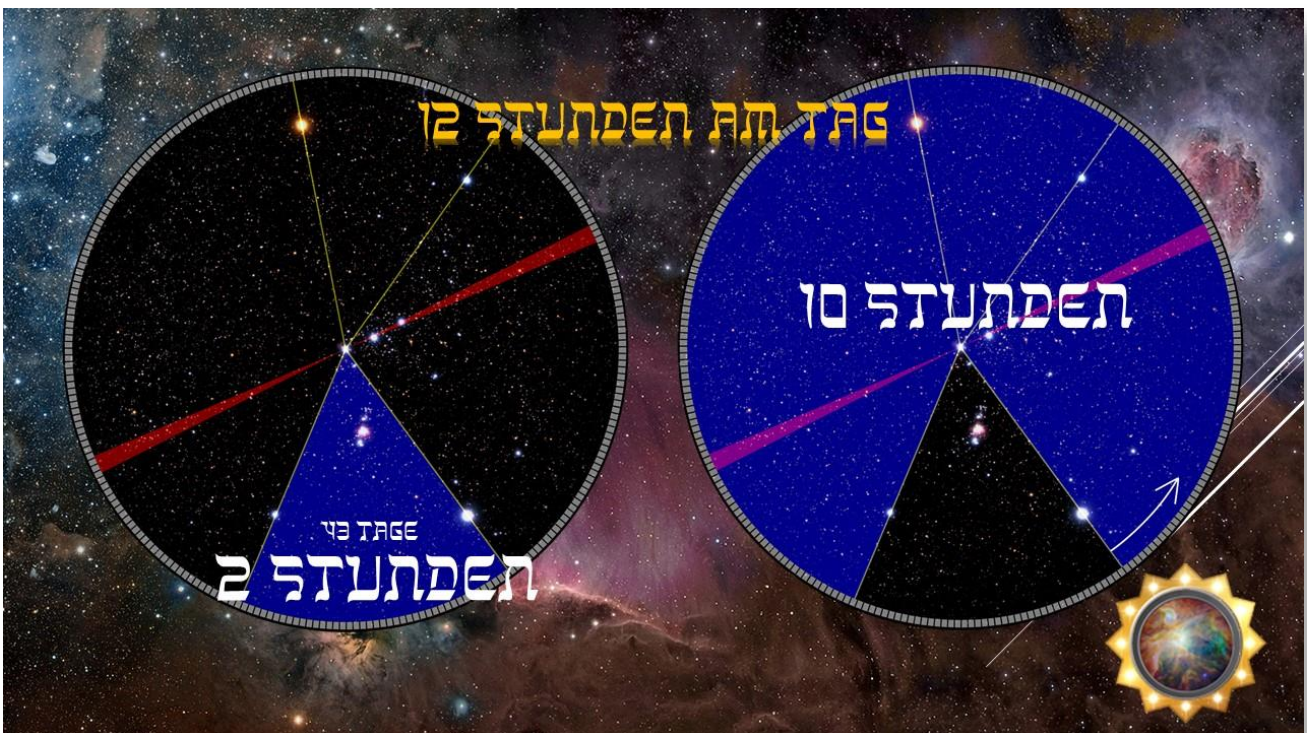
zweiten Plagenzyklus als die verkürzte Zeit verstehen, von der Jesus sprach. Dagegen spricht, dass es keinen dementsprechenden Hinweis in der Offenbarung gibt.

Die zusätzlichen 10 Überstunden, die in dem Traum erwähnt waren, der mir schwer zu denken gegeben hatte und der mich nach dem 3. März erreichte, hatten zu diesem Zeitpunkt bereits begonnen. Wenn man sich die Orion-Uhr als eine normale Uhr mit einem 12-Stunden-Ziffernblatt vorstellt und vom Rigel-Punkt exakt 10 Stunden in der gegenwärtig rückwärts laufenden Zeit voranschreitet, kommt man tatsächlich wieder beim Saiph-Punkt des Reiters auf dem weißen Pferd an, dem Anfang und dem Ende jedes Orion-Zyklus, dem Alpha und dem Omega der Zeit – also Jesu Kommen, wie es in Kapitel 19 der Offenbarung beschrieben steht...

Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, [genannt] Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit. (Offenbarung 19,11)

Kein Zweifel; dies musste der Zeitpunkt der Erfüllung der Wiederkunft sein! Und das würde bedeuten, dass alle sieben Donner ein Einschub in den verdoppelten Plagenzyklus – mit dem letzten, siebten Donner im Saiph-Rigel-Segment ab dem 20. Januar 2020 – sein mussten, und dass die siebte Plage erst nach dem Rigel-Punkt am 3. März 2020 einzuordnen war. Die 10 Überstunden des Traums bedeuteten dann für uns, die wir Jesus bereits am 25. bzw. 27. April 2020 erwarteten, ein halbes Jahr länger für die 144.000 zu wirken, die ab einem bestimmten Zeitpunkt die Aufgabe hätten, diese Botschaft in die Welt zu tragen, um der großen Schar Trost zu spenden.

Wie genau der Traum war, den Gott gesandt hatte, wurde uns schnell klar, als wir berechneten, dass das Saiph-Rigel-Segment 43 Tage umspannt, was bei einer Stundendauer von 21,5 Tagen pro Stunde (259 Tage ÷ 12) exakt 2 Stunden entspricht. Der Rest des 12-Stunden-Ziffernblattes umfasst dann natürlich die 10 Stunden des Traums und diese vervollständigen dann einen kompletten Zyklus – den gesuchten zweiten Plagenzyklus.



Aber wir wollen es uns nicht einfach machen und uns nur auf einen Traum verlassen, sondern wie die Beröer „die Schriften untersuchen, ob dies sich also verhielte“.<sup>[18]</sup>



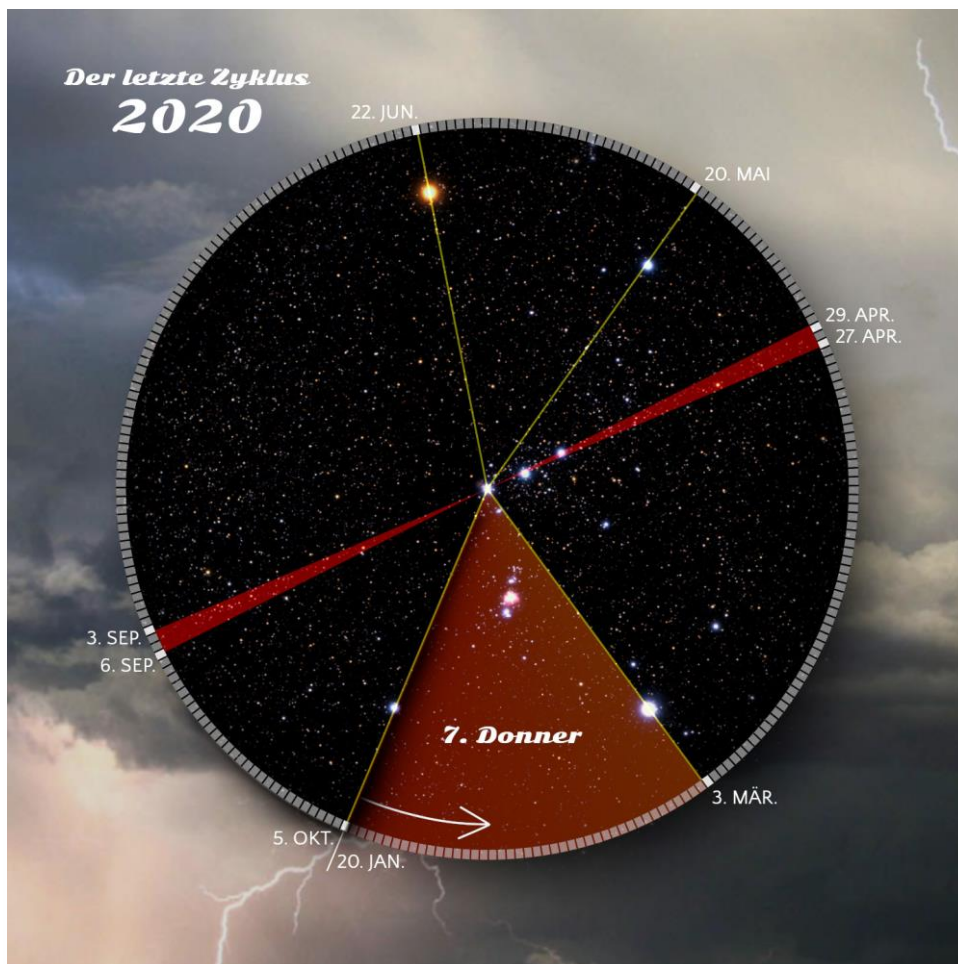


Dem Betrachter sollte zunächst auffallen, dass Jesu Wiederkunft kurz vor dem Saiph-Punkt auf das südliche Passah- bzw. das nördliche Laubhüttenfest im Oktober 2020 fällt. Die siebentätige Reise zum Orion, von der wir immer wieder geschrieben haben, findet gemäß dem letzten Orion-Zyklus an einem bzw. an beiden der siebentätigen Haupt-Feste statt. Die Krönungszeremonie im Orionnebel, bei der die 144.000 in einem perfekten Quadrat stehen werden,<sup>[19]</sup> fällt – wie man es sich als Großer-Sabbat-Adventist nicht besser wünschen könnte – auf den Großen Letzten Tag am Sabbat, den „10. Oktober 2020“.<sup>[20]</sup> Wie wir aus dem Studium des [Geheimnisses des Heiligen Stadt](#) wissen, vergehen allerdings eintausend Jahre auf unserem Überlichtflug dorthin und auch das Ankunftsdatum, das gleichzeitig auch das Siegeldatum der Gemeinde Philadelphias<sup>[21]</sup> ist, ist diesseits wie jenseits des „Jordan“ ein Sabbat. Bedeutet das etwas im Hinblick auf die Wichtigkeit des vierten Gebots des Dekalogs und hält dies die Antwort auf die Frage bereit, wie die 144.000 noch viele zur Gerechtigkeit weisen werden?<sup>[22]</sup>

Die im Gesichtspunkt der Festtage weniger harmonisch anmutende Ankunftszeit unseres Herrn am 27. April 2020, die zwischen beiden Festtagsmöglichkeiten gelegen hätte, hat damit ihren Meister gefunden.

Im Weiteren möchte ich aber aus bestimmten gleich näher erklärten Gründen nicht erst am 3. März 2020 mit dem letzten Zyklus der Orion-Uhr beginnen, sondern wieder mit dem Saiph-Punkt, an dem nun mal jeder andere Orion-Zyklus auch begonnen hat. Wenn wir so vorgehen, werden wir bald ein sehr interessantes prophetisches Schema erkennen können.

Das erste Segment des nun wirklich letzten Orion-Zyklus ist also der siebte Donner, der direkt an die vorausgegangenen sechs Donner anschließt.

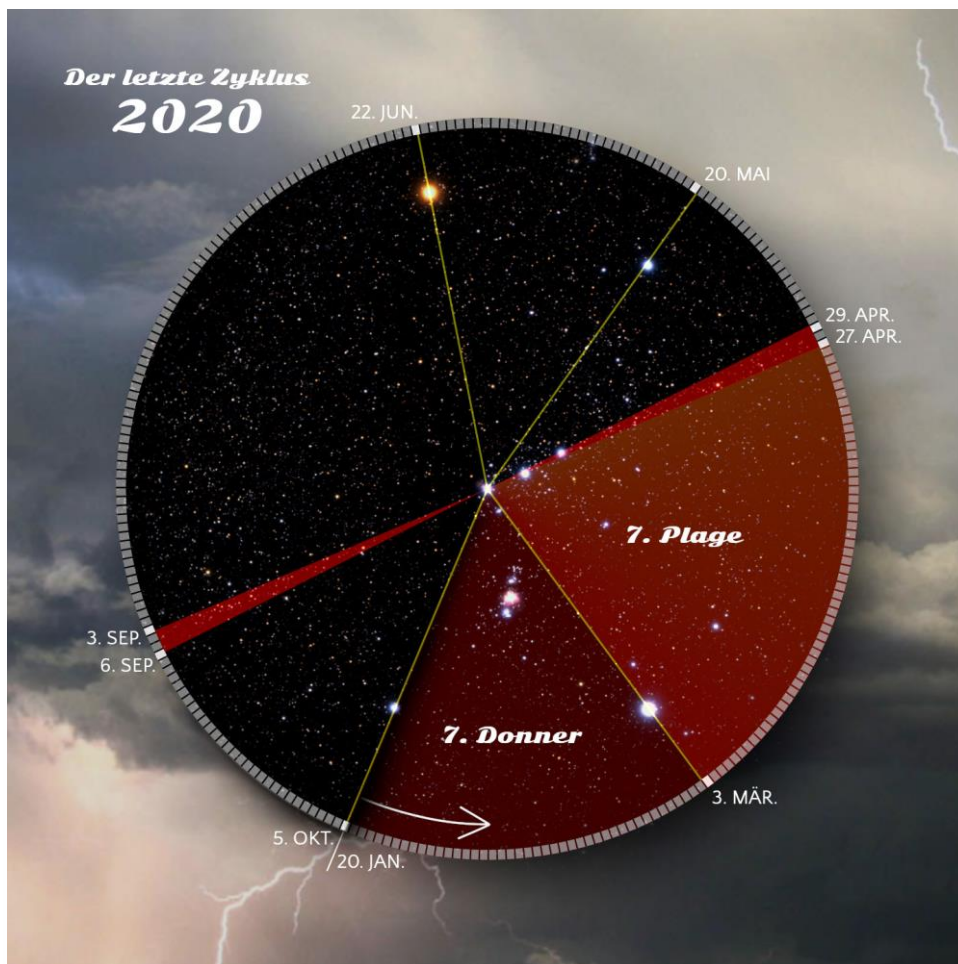




Der erste Zeuge für diesen neuen kompletten Orion-Zyklus, der alle Orion-Zyklen abschließen sollte, muss die siebte Plage sein. Warum?

Wir haben erkannt, dass an jedem Saiph-Punkt bisher ein weiterer Zyklus der „Verzögerung“ eingeschoben worden war, was bewirkte, dass der entsprechende siebte Plagen- bzw. Posaumentext in die Zukunft verschoben wurde. Es entspricht dem chiasmatischen Prinzip von Gottes Prophezeiungen, dass die verschobenen Elemente sich nun von innen nach außen, d.h. vom jüngsten zum ältesten Element hin, schließen müssen. Dies ist auch der Grund, dass wir schon immer korrekt handelten, als wir den siebten Donner nicht wieder in die Zukunft verlegten, sondern direkt an den sechsten Donner anschließen ließen. Es gibt einfach keinen Einschub mehr, wenn die sieben Donnern ihre Stimmen erheben. Der Schwur Jesu in Offenbarung 10 sagt dies ganz deutlich, wie wir bereits sehen konnten.

Diesem Prinzip folgend, müsste sich als nächstes der Plagenzyklus schließen, dessen erste sechs Plagen vor dem Einschub des Donnerzyklus abgelaufen waren. Als Segment für die verschobene siebte Plage bietet sich das Rigel-Thronlinien-Tortenstück vom 3. März 2020 bis zum 27. April 2020 an, da das Saiph-Rigel-Segment bereits durch den siebten Donner, der den Donnerzyklus abschloss, belegt ist.



Wieder stellt sich eine Rätselfrage: Wird sich der ziemlich ausführliche und mit Ereignissen geradezu gespickte Text der siebten Plage auf nur dieses eine Segment beschränken oder deuten die vielen Details an, dass der Text mehrere Segmente umfassen und vielleicht sogar bis zur Wiederkunft (oder sogar noch einen Augenblick weiter) reichen wird?



Der erste Teil des ersten von fünf (!) Versen, die die siebte Plage beschreiben, lautet:

Und der siebte goß seine Schale aus in die Luft; ... (aus Offenbarung 16,17)

Das unscheinbare Detail, dass der siebte Engel seine Schale in die Luft ausgießt, ist einer der erstaunlichsten Zeugen für die Richtigkeit der Orion-Uhren und der bisher erarbeiteten Anordnung der schließenden Elemente.

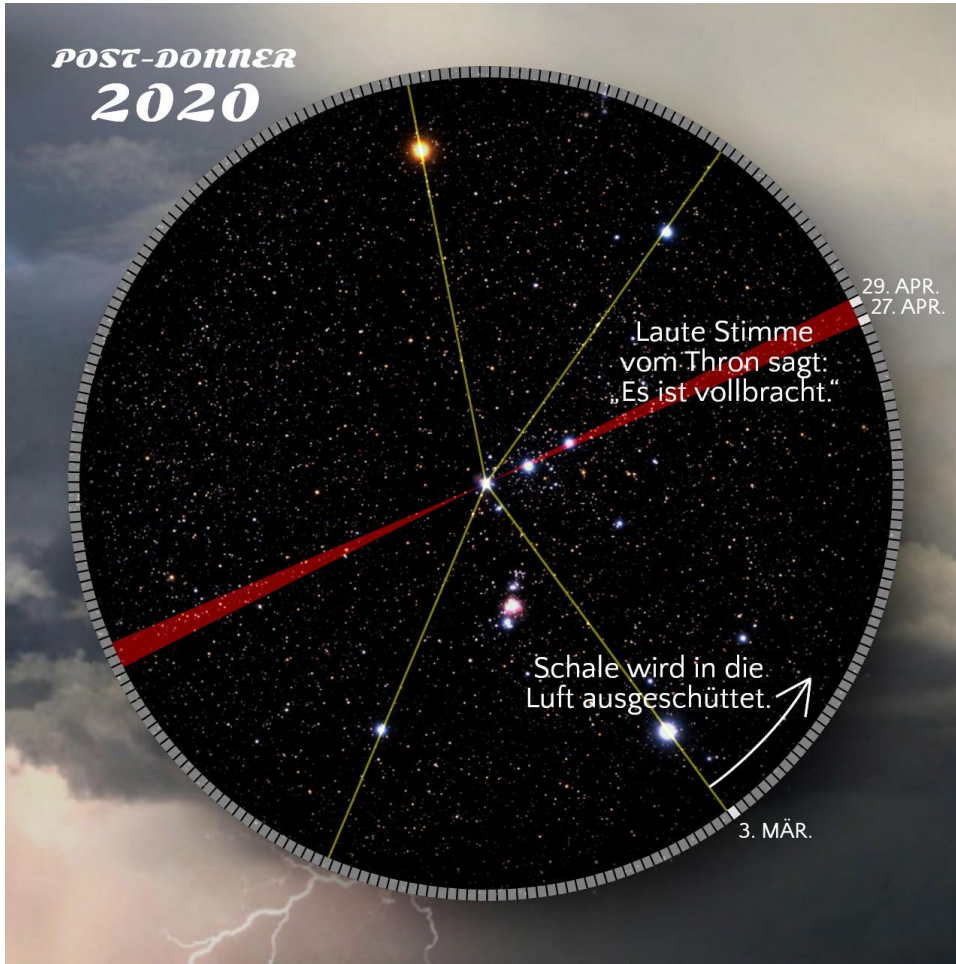
Wer die Orion-Botschaft kennt, überlege, wo auf der Orion-Uhr sich ein Uhrzeiger befindet, der auf etwas zeigt, das mit der „Luft“ zu tun haben könnte? Da sind die Thronlinien, die mit Sicherheit vom himmlischen Tempel ausgehen, also nicht auf die Luft bzw. die Atmosphäre unserer Erde zeigen, sondern auf den von Paulus als „dritten Himmel“<sup>[23]</sup> bezeichneten Bereich Gottes. Da ist Saiph, der Reiter auf dem weißen Pferd, der auch gleichzeitig eines der vier lebendigen Wesen ist:<sup>[24]</sup> der Löwe (vom Stamme Juda). Der Löwe herrscht über die Tiere der Erde – ein auf die Erde zeigendes Symbol. Ebenso verhält es sich mit dem Kalb (Beteigeuze) und dem Menschen (Bellatrix) selbst, die alle erdgebundene Kreaturen sind. Doch der Reiter auf dem fahlen Pferd (Rigel) durchbricht diese Reihe, denn sein „Tier“ ist der Adler, der König der – Luft!

Tatsächlich sagt der erste Textteil der siebten Plage bereits deutlich, dass sie am Rigel-Segment des 3. März 2020 beginnen muss. Und ist es nicht so, dass wir auch hier wieder unheimlich gut sehen können, wie sich die Bibel selbst auslegt, aber auch gleichzeitig symbolisch andeutet, welchen Schrecken der Endzeit wir ab einem bestimmten Zeitpunkt zu erwarten haben? Ist es nicht der luftübertragbare Coronavirus, der den Menschen, die nicht fest in Jesus gegründet sind, eine nie gekannte Angst vor dem Tod und dem Hades einjagt, und zwar offenbar erst so richtig seit dem 3. März 2020, als überall die Schulen, Kindergärten und Grenzen dicht gemacht und die Ausgangssperren verhängt wurden, die von den Menschen selbst aus Furcht gefordert worden waren? Gibt es da nicht eine Prophezeiung, die besagt, dass die Menschen selbst fordern würden, dass ihnen ihre Freiheit genommen werden würde, und sie sich damit freiwillig der Neuen Weltordnung unterordnen?<sup>[25]</sup> Vergesst aber bitte bei all den vielen Diskussionen und Verschwörungstheorien dazu nicht, dass ihr als Christen verpflichtet seid, den Anordnungen der Behörden und des Staates Folge zu leisten, so lange ihr nicht gezwungen werdet, gegen die Gebote Gottes zu verstoßen. Erst in diesem Fall solltet ihr euch wie die Freunde Daniels vor dem Schlund des Feuerofens verhalten.<sup>[26]</sup>

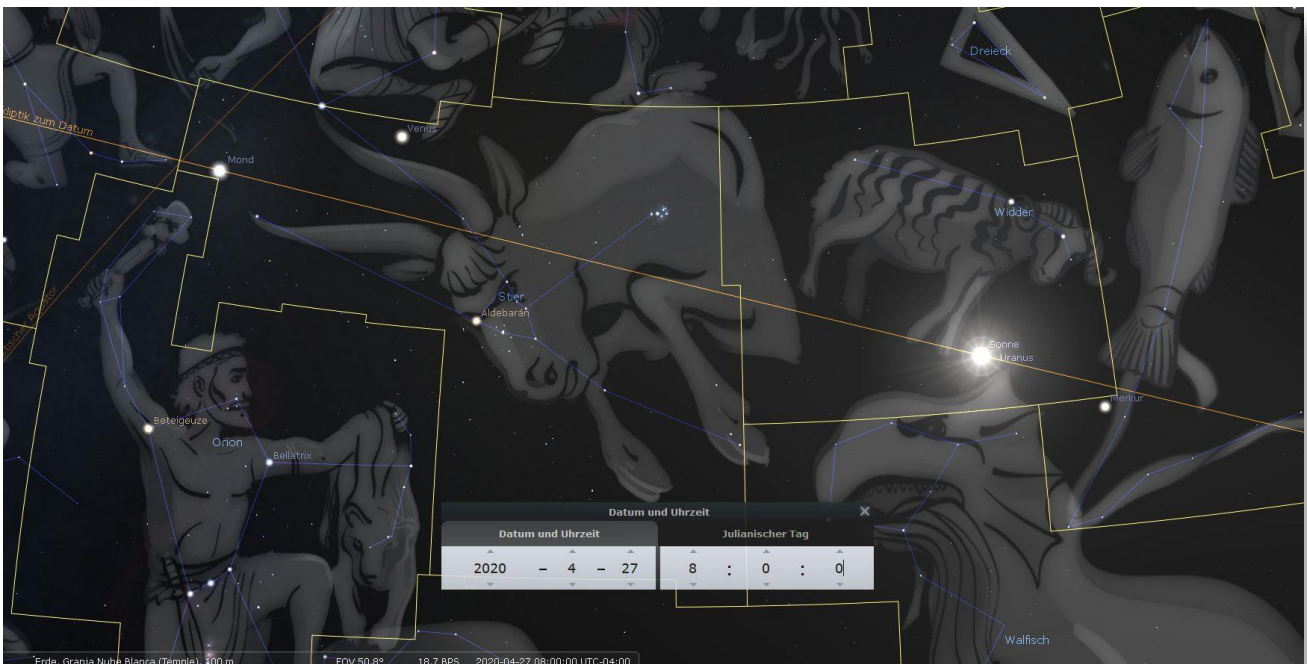
Das Rigel-Segment endet mit der **Thronlinie**, die am 27. April 2020 beginnt. Sollte der gerade zitierte Textteil des ersten Verses der siebten Plage, von einem Hinweis auf Gottes **Thron** gefolgt werden? Lesen wir:

... und es ging eine laute Stimme aus von dem Tempel [des Himmels], von dem Throne, welche sprach: **Es ist geschehen.** ... (aus Offenbarung 16,17-18)

Frage dich selbst: Passt der Schlüssel der Orion-Uhr perfekt in das Schloss der Offenbarung und öffnet das letzte Geheimnis Gottes?



Und was sagt das [Glockenspiel](#) der Uhr des Vaters zu diesem Vers-Teil?



Der Mond steht über Orions Hand und seiner „Rute“, mit der er den „Auferstehungs-Fisch“ angelt und die Sonne verleiht dem Widder, der für das Lamm Gottes steht, seine laute Stimme! Dies ist nach allem,





was wir in den Orion-Runden seit dem lauten Posaunenzyklus lernen durften und durch Träume bestätigt wurde, ein eindeutiges Himmelfahrts- bzw. Entrückungszeichen. Aber Merkur, der im Auferstehungsfisch steht, symbolisiert nicht etwa die Christenheit, wie manche hoffen könnten, sondern lediglich den Boten und seine mikroskopische Gemeinde.

Wenn also das Lamm, das in Offenbarung 5 direkt vor dem Thron Gottes im Allerheiligsten steht, mit lauter Stimme spricht: „Es ist geschehen“, dann hat das mehrere höchst wichtige Bedeutungen. Erstens ist ein bestimmter Dienst im Heiligtum vor dem Thron beendet und zweitens muss ein Geschehnis im Himmel mit dieser Erklärung Jesu einhergehen.

Offenbarung 5 spricht vom Beginn des Fürsprachedienstes Jesu im Allerheiligsten des himmlischen Heiligtums. Im Jahr 1844 begann die Zeit des himmlischen Gerichts, als Jesus vom Heiligen in das Allerheiligsten eingegangen war.<sup>[27]</sup> Der erste Engel von Offenbarung 14 hatte diesen Zeitpunkt schon 20 Jahre zuvor zu predigen begonnen,<sup>[28]</sup> jedoch mit der Wiederkunft Christi verwechselt, weswegen eine große Enttäuschung über die Christenheit kam, weil sie, anstatt die Wahrheit zu suchen und danach zu trachten, ein besseres Verständnis der Heiligen Schrift zu erlangen, Wahrheit verwarf und Zeitfestsetzen verteuflte. Vor Seiner Wiederkunft muss Jesus allerdings diesen besonderen Dienst, der dem himmlischen Yom Kippur entspricht, beenden und von da an kommt die Stunde der Versuchung<sup>[29]</sup> über die Menschen, denn ab diesem Zeitpunkt wird es keinen Fürsprecher für die Sünder und ihre Sünden mehr geben. Diese Thronlinie verheißt folglich nichts Gutes, sondern dass die Gnadenzeit zu Ende gegangen sein wird und dass Jesus Christus am 27. bis 29. April das folgende gefürchtete Dekret verkünden wird:

*Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und wer unrein ist, verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit, und der Heilige heilige sich weiter. (Offenbarung 22,11 Schlachter)*

Mit dieser Stunde von 21,5 Tagen beginnt folglich das Ende vom Ende und nur die Gemeinde Philadelphia ist vor ihr bewahrt, da sie vermutlich vorher entrückt werden wird.

*Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdbereich kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen. (Offenbarung 3,10)*

Obwohl sich niemand mehr bekehren oder zur anderen Seite überwechseln wird, beginnt damit doch die große Bewährungszeit für die 144.000 und die große Schar, die noch zur Gerechtigkeit geleitet und unter dem blutigen Banner Jesu gesammelt werden muss.

Schon einige Male stellten wir eine stark symbolische Auslegung der zwei Zeugen vor, die leider im Gegensatz zu den 144.000 sterben müssen, bevor sie auffahren können, und verbanden diese Prophezeiung aus Offenbarung 11 mit dem vorübergehenden Schließen unserer Websites und einigen Himmelszeichen auf der Uhr des Vaters. Das waren jedoch lediglich Trainingsrunden gewesen, die wir absolvieren mussten, um aus ihnen zu lernen. Jetzt, im letzten Orion-Zyklus, wird es allerdings ernst, wie man an der COVID-19-Panikmache und den Wegsperrmaßnahmen ihrer Bürger durch die Staaten, die allesamt bereits unter der Kontrolle des [Antichristen in Rom](#) stehen, sehen kann.

Wenn ich Merkur im Aufstiegsfisch sehe, denke ich an Offenbarung 11 mit den zwei Zeugen und dass Jesus nicht nur sagt: „Es ist geschehen“ und damit Seinen Dienst im Allerheiligsten beendet, sondern dass Er zu diesem Zeitpunkt auch diejenigen zu sich holt,<sup>[30]</sup> die schon vor langer Zeit ihr [Testament](#) gemacht haben, ihre ewigen Leben für andere anboten und alles niederschrieben, was die 144.000 für ihre große letzte Mission auf dieser Erde benötigen könnten.





An diesem Tag wären auch die 1260 Tage des Prophezeiens in Sacktuch<sup>[34]</sup> der zwei Zeugen beendet, die am 22. November 2016 mit dem ersten Glockenschlag des Posaunenkonzerts begonnen haben. Leider sagt Offenbarung 11,7 (richtig übersetzt) bereits voraus, dass sie ihr Werk bzw. diesen Zeitraum nicht ganz vollenden werden können, da sie kurz vorher von Satans Schergen getötet werden.

Die Geschichte der zwei Zeugen schließt sich direkt an Offenbarung 10 an, wo Jesus zuletzt sagt, dass ein weiteres Mal geweissagt werden muss. Die Gemeinde Philadelphia hatte bei ihrem [Opfer auf dem Berg](#) den Ruhm und Ehre der von ihr prophezeiten Wiederkunft Jesu am 24. Oktober 2016 gegen den Schmach und die Schande der von ihr erkauften zusätzlichen Zeit zur Versiegelung der 144.000 von dreieinhalb Jahren bzw. 1260 Tagen eingetauscht. Statt der weißen Kleider der Erlösung hatten sie Sacktuch angelegt. Nun, in der Stunde der Versuchung, werden die 144.000 endlich erkennen, dass die Gemeinde Philadelphia zu ihren Gunsten das zur rechten Zeit tat, was Jesus als unser großes Vorbild und Vorläufer lehrte, als Er Sein Leben für die Menschen gab, als sie noch in ihren Sünden waren.

Doch am „4. Mai 2020“ wird ein bestimmter Engel sein Sacktuch ablegen und mit der Sonne bekleidet werden. Das, was ihm zu seinen Lebzeiten auf Erden verwehrt geblieben war, darf er vom Himmel her tun. Mit der verstärkten Lichtkraft der Sonne selbst, die für seinen geliebten Herrn steht, wird er die Erde erleuchten,<sup>[35]</sup> während dort der letzte laute Warnungsruf – „Gehet aus ihr hinaus, mein Volk“<sup>[36]</sup> – mit Hilfe von 144.000 heiligen Stimmen ertönt. Wieder eingesetzt in seine Position als derjenige, der einst Luzifer nach dessen Fall ersetzte, lautet sein erster Befehl im Himmel an die Heerscharen des Allerhöchsten:

*Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen [zu allen Engeln des Himmels, den himmlischen Heerscharen]: Kommet her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! Auf daß ihr Fleisch von Königen fresset und Fleisch von Obersten und Fleisch von Starken und Fleisch von Pferden und von denen, die darauf sitzen, und Fleisch von allen, sowohl von Freien als Sklaven, sowohl von Kleinen als Großen. (Offenbarung 19,17-18)*

Die wunderbare Harmonie dieser Prophezeiung wird erst dann sichtbar, wenn man das zugehörige Himmelszeichen auf der Uhr des Vaters kennt. Was auf den ersten Blick verwunderlich erscheint, nämlich, dass Merkur bei dieser Gelegenheit offenbar hinter der Sonne steht, ist im Text der Prophezeiung selbst zwei Jahrtausende lange verborgen gewesen. Der Engel, Merkur, muss aus Sicht der Erdbewohner bei dieser Szene hinter der Sonne stehen, damit er aus Sicht der Himmelsbewohner vor ihr stehen kann, denn zu ihnen wendet sich seine Rede.

Der Tag, den wir zuvor für den Krönungstag der Heiligen im Orionnebel gehalten haben, wird der Tag sein, an dem sich das himmlische Heer sammelt und bereitmacht, unter der Führung [POWEHIS](#) und Seines obersten Generals zur Erde aufzubrechen, um die Erlösten aller Zeitalter heimzuholen und schreckliche Rache zu üben, für all das Leid, das dem Volk Gottes durch die Hände der Hoffärtigen und die Münder der Spötter widerfuhr.

Wenn das für manche zu viel ist, weil sie nie von diesen Dingen gehört haben, dann gebt die Schuld nicht uns, sondern euren Hirten, die euch angelogen und die Wahrheit mehr als ein Jahrzehnt vor euch verborgen gehalten haben. Und doch gibt es Hoffnung! Gott ist (auch) die Zeit und kann bewirken, dass die 144.000 in dieser kurzen Zeitspanne des Rechte-Thronlinien-Bellatrix-Segments all das erlernen könnten, was wir in vielen Jahren lernten. Vergesst dabei nicht, dass ich bereits im Jahr 2004 begann,



ein Verständnis für [den Mann mit der goldenen Messrute](#) zu entwickeln und von meiner Gemeinde schon damals entweder verlacht oder ignoriert wurde.

Wir erhielten viele Träume, die davon berichten, dass bald eine spezielle Ausbildung der 144.000 stattfinden wird und diese Träume waren fast immer mit [einem Hotel](#), [einem Restaurant](#) oder einem „Mittagessen“, das wir zubereiten und austeilten würden, verbunden. Lange zuvor hatten wir begonnen, die linke Thronlinie als 6 bzw. 18 Uhr und die rechte Thronlinie als 12 bzw. 0 Uhr zu verstehen. Deshalb wussten wir schon früh, wann die Zeit des „Mittagsrufes“ gekommen sein würde.

Mit diesen Gedanken sind wir bereits beim dritten Segment des abschließenden Orion-Zyklus angelangt. Während an der rechten Thronlinie also höchst wichtige Entscheidungen im Allerheiligsten des himmlischen Heiligtums getroffen werden, die jeden Menschen auf der Erde betreffen, müssen wir überlegen, wie die siebte Plage weitergeht...

... Und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner; und ein großes Erdbeben geschah, desgleichen nicht geschehen ist, seitdem die Menschen auf der Erde waren, solch ein Erdbeben, so groß. Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt, und die Städte der Nationen fielen, und die große Babylon kam ins Gedächtnis vor Gott, ihr den Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes zu geben. (Offenbarung 16,18-19)

Passt das große Erdbeben, das an der Thronlinie geschehen soll, sobald Jesus Seinen Dienst im Allerheiligsten abschließt, zum Text der Auferstehung der zwei Zeugen?

Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel zu ihnen sagen: Steiget hier herauf! Und sie stiegen in den Himmel hinauf in der Wolke, und es schauten sie ihre Feinde. Und in jener Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel, und siebentausend Menschennamen kamen in dem Erdbeben um; und die übrigen wurden voll Furcht und gaben dem Gott des Himmels Ehre. (Offenbarung 11,12-13)

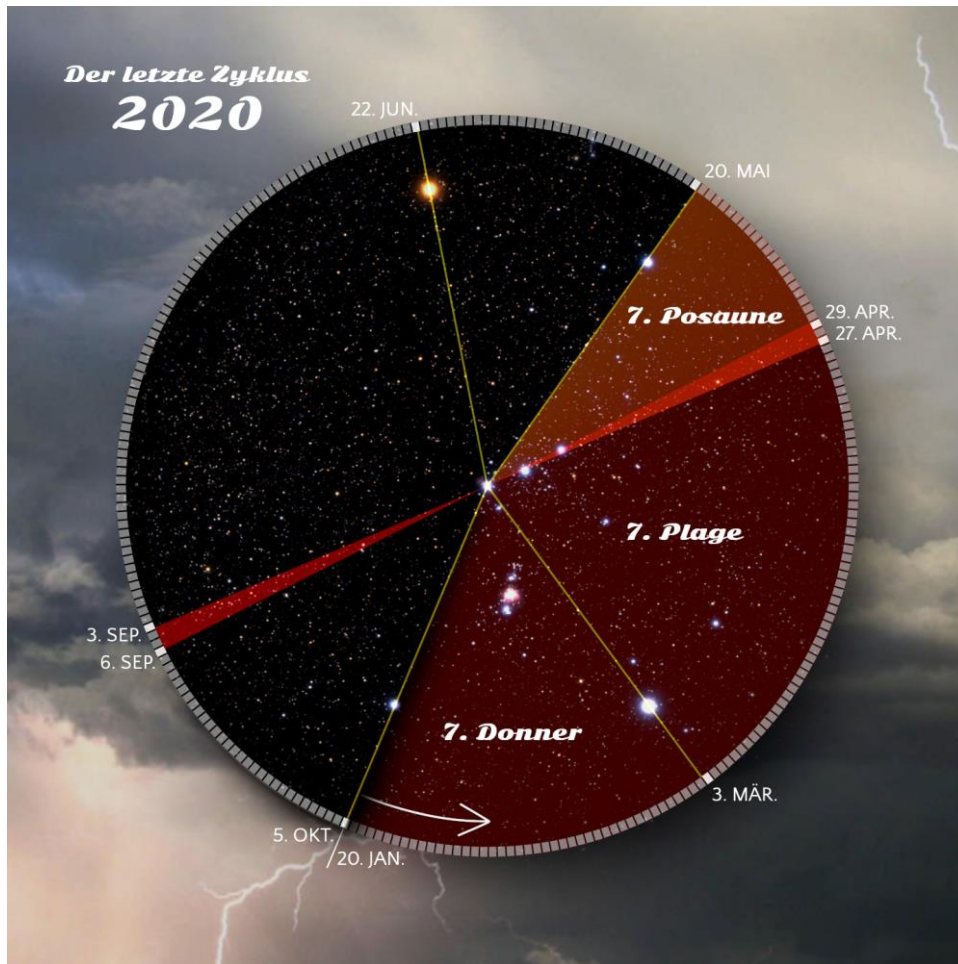
Interessant ist hier die Erwähnung „jener Stunde“, denn das Rechte-Thronlinien-Bellatrix-Segment überspannt – wie wir schon mehrfach erklärt haben – genau eine Stunde auf der gedachten 12-Stunden-Orion-Uhr, denn in diesen (drei) abschließenden Zyklen entsprechen einer Stunde 21,5 Tage (259 Tage ÷ 12 Stunden = 21,5 Tage pro Stunde).

Es gibt noch eine weitere „Stunde“, nämlich die Reflektion „jener Stunde“ auf der gegenüberliegenden Seite an der anderen Thronlinie, die ich schon einmal als [die Stunde der Wahrheit](#) bezeichnet habe. Wir werden uns gleich zu dieser zweiten „Stunde“ vorarbeiten, aber nicht ohne verstanden zu haben, dass mit dem Abschluss des Rechte-Thronlinien-Bellatrix-Segments „jene Stunde“ zu Ende gegangen sein muss und damit auch das zweite Wehe:

**Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt bald.** (Offenbarung 11,14)

Was uns jahrelang nicht perfekt gelungen war, scheint nun an seinen Platz zu fallen. Überlegt einmal folgendes: Wenn wir bisher sechs Zyklen hatten, die alle ein siebtes Element aufwiesen, das ans Ende verschoben wurde, und sich diese Zyklen nun verschachtelt, also in umgekehrter Reihenfolge ihrer Öffnung, wieder schließen, dann würde das Rechte-Thronlinien-Bellatrix-Segment das siebte Element welches Zyklus sein? Richtig, es müsste die siebte Posaune des lauten Posaunenzyklus sein!

Wenn wir das begonnene Schema fortführen, erhalten wir folgendes Schaubild:



Das würde aber auch bedeuten, dass die Schließungen aller sechs siebten Elemente kulminativ erfolgen müssten, d.h. z.B., dass die siebte Plage bis zur Wiederkunft weiterläuft, während sich in ihr auch alle anderen siebten Elemente schließen, deren Schließung ebenfalls wieder anwachsend erfolgt. Daraus folgt, dass wir einen immensen Anstieg von furchtbaren prophezeiten Ereignissen zum Ende hin erhalten. Nicht nur Gottes Prophezeiungen sind progressiv, sondern auch Seine Strafgerichte und mit dem Reiter auf dem fahlen Pferd und den wirklich einschneidenden Maßnahmen der Weltregierungen seit dem Rigel-Punkt sind wir gerade erst im zweiten Segment des schließenden Zyklus angelangt!

An der rechten Thronlinie des Donnerzyklus am 14. August 2019 gab es ein Vorzeichen für das schreckliche Erdbeben, das man nun im schließenden Zyklus erwarten darf und in der Stunde der zwei Zeugen stattfinden müsste. Damals erschütterte das [gigantischste Gravitationsbeben](#), das jemals gemessen wurde, das Raum-Zeit-Gefüge des gesamten Universums und verzerrte die Erde mit all ihren Atomen, einschließlich der Atome, aus denen unsere Körper geformt sind. Diesem Punkt würde der 29. April 2020 entsprechen. Obwohl die Weltpresse diesen Donner bzw. dieses Weltenbeben wahrnahm, wurde niemand außer uns gewahr, was dessen tiefere Bedeutung war, denn schon vor langem wurde geweissagt:

Die lebenden Heiligen, 144.000 an der Zahl verstanden die Stimme, während die Gottlosen sie für Donner und Erdbeben hielten. **Als Gott die Zeit verkündete, goß er den Heiligen Geist auf uns aus**, unsere Angesichter begannen zu leuchten, und die Herrlichkeit Gottes spiegelte sich darauf, gleich wie bei Mose, als er vom Berge Sinai herabkam. {EG 12.1}

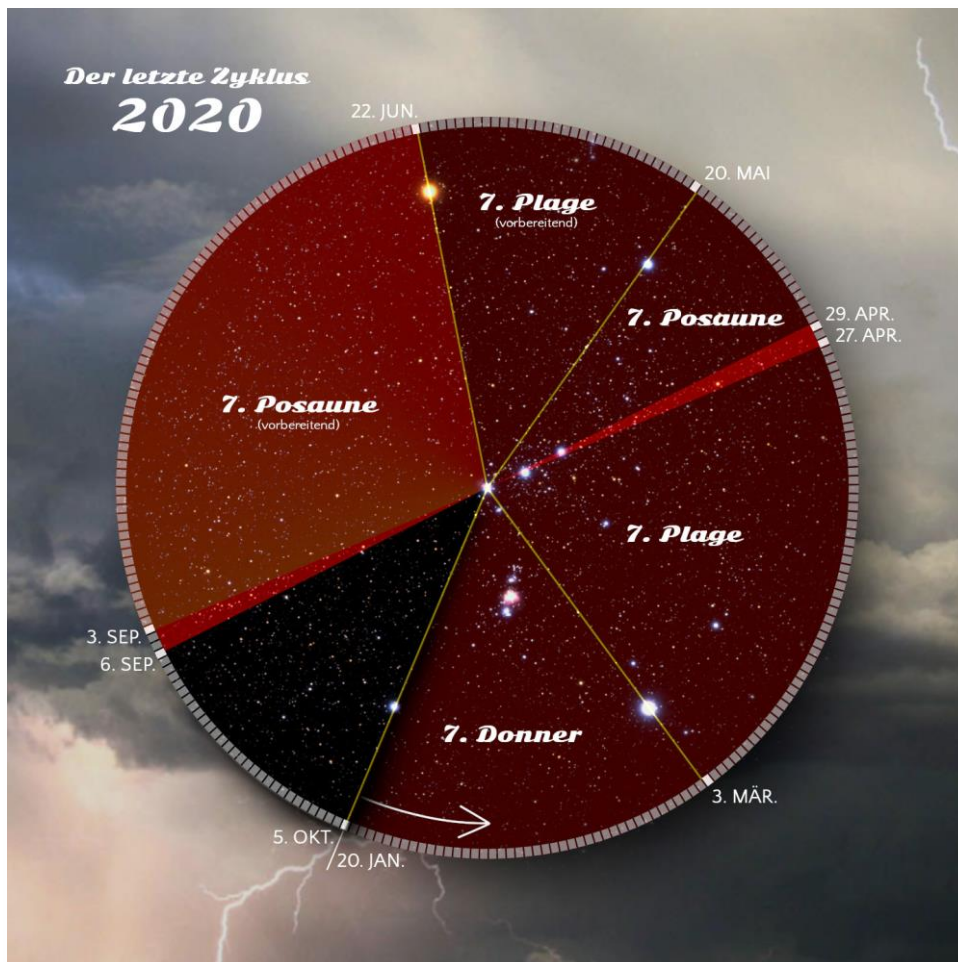


Man kann daraus schließen, dass die 144.000 zwar jetzt schon versiegelt sind, aber es ist unbestritten, dass sie die Stimme Gottes aus dem Orion noch immer nicht verstehen. Sie hörten am 14. August 2019 noch immer nicht hin. Es musste folglich noch ein schließender Zyklus angefügt werden, sodass diese Prophezeiung in Erfüllung gehen kann, während das „Erdbeben“ – das nicht unbedingt ein solches in buchstäblicher Form sein muss, aber sein kann – die Erde und ihre Bewohner erschüttert.

Noch einmal: Was schließt sich im Rechte-Thronlinien-Bellatrix Segment? Mit der siebten Posaune schließt sich dort der „laute Posaunenzyklus“! Das bedeutet, dass die 144.000 nun endlich die Wahrheit erkennen und ebenfalls das Geheimnis Gottes aus Offenbarung 10 vollständig verstehen werden. Das meinte der mächtige Engel, als Er schwor, dass das Geheimnis vollendet sein würde, wenn die siebte Posaune zu ertönen beginnen würde. Und die Wortwahl weist ferner darauf hin, dass die siebte Posaune noch weiter ertönen wird, nämlich bis hin zur Wiederkunft des Herrn, wenn Er die letzte Posaune blasen wird.

Diese siebte Posaune kann aber noch nicht die „siebte Posaune“ sein, die als das dritte Wehe in Offenbarung 11 erwähnt ist, denn hier schließt sich gerade erst das zweite Wehe. Wie gut, dass wir noch eine weitere Schließung einer anderen „siebten Posaune“ vor uns haben: die Schließung der siebten Posaune des vorbereitenden Posaunenzyklus im Beteigeuze-Linke-Thronlinien-Segment ab dem 22. Juni 2020, die dem Schließen der siebten Plage des vorbereitenden Plagenzyklus im Bellatrix-Beteigeuze-Segment vom 20. Mai bis zum 22. Juni 2020 folgen wird. Wie perfekt jetzt alles zusammenpasst!

Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, **das dritte Wehe kommt bald.** (Offenbarung 11,14)

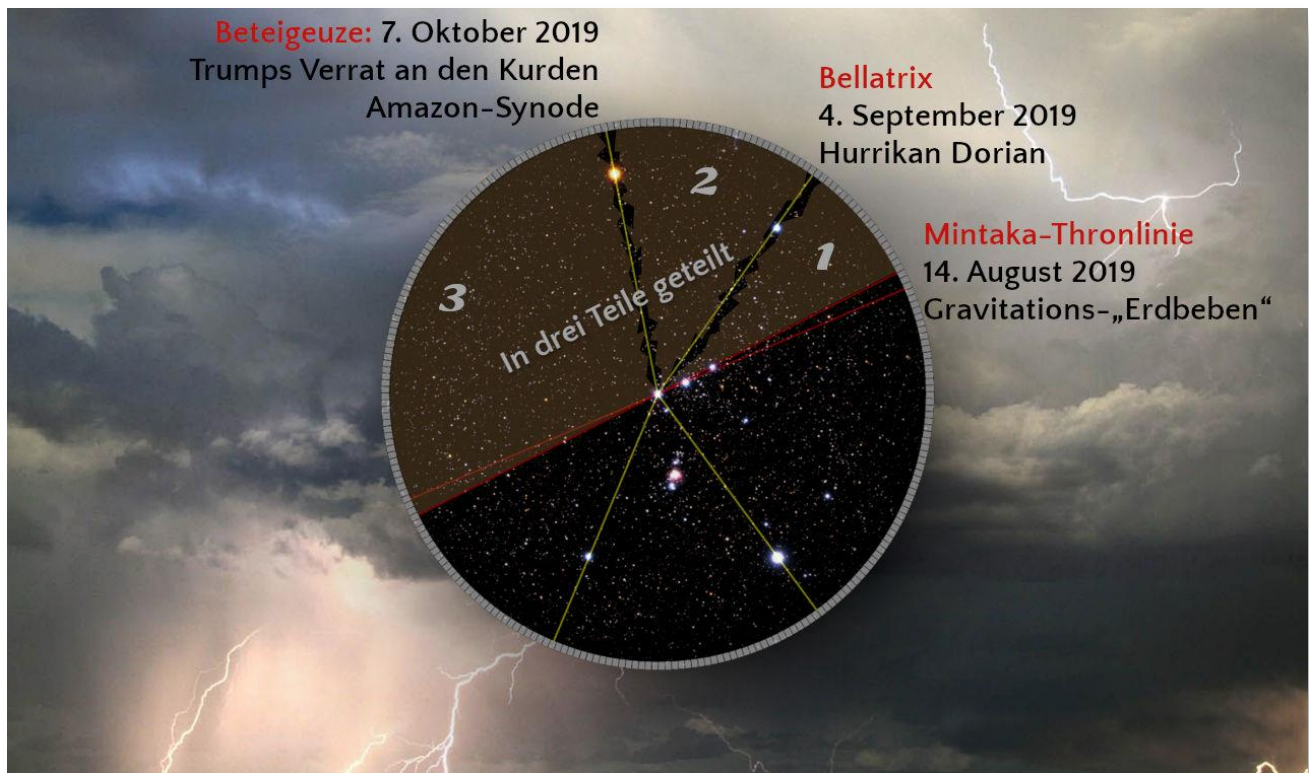




Verfolgen wir aber zunächst den Text der siebten Plage weiter und untersuchen, bis wohin sie wohl reichen wird. Direkt im Anschluss an die Weissagung des großen Erdbebens, die sich auf den 29. April 2020 bzw. auf „jene Stunde“ beziehen müsste, geschieht Schreckliches aufgrund dieses „Erdbebens“:

Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt, und die Städte der Nationen fielen, und die große Babylon kam ins Gedächtnis vor Gott, ihr den Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes zu geben. (Offenbarung 16,19)

Schon vor zwei Orion-Zyklen fiel uns auf, dass die Dreiteilung der großen Stadt, bzw. der Welt der Neuen Weltordnung, eine Prophezeiung sein musste, die sich auf die drei oberen Segmente eines Orion-Zyklus beziehen musste. Hier noch einmal die Schema-Zeichnung aus dem [zweiten Teil](#) unserer letzten Artikelserie, in der wir schon große Teile des Puzzles zusammenfügen konnten.



Die Donner waren also ein Vorgeschmack auf das, was nun kommt. Das Gesamtbild wurde schon sichtbar, auch wenn wir noch eine volle Runde auf das warten mussten, was nun vor unseren Augen abläuft. Wer also bei den Donnern hingehört und sie richtig verstehen gelernt hat, könnte vorausahnen, wie es bald weitergeht. Kommt nun The Big One,<sup>[37]</sup> dann ein furchtbarer, nie dagewesener Sturm<sup>[38]</sup> und bricht bei Beteigeuze der dritte Weltkrieg aus? Die Karten Gottes sind gemischt und werden nun verteilt. Über Jahre hinweg haben wir die Brandherde der Erde mit Posaunenklang und Plagen-Wehgeschrei angezeigt. Es liegt nun an dir, noch einmal Revue passieren zu lassen, worauf wir im Auftrag Gottes hinwiesen.

Wo hatten wir eingezeichnet, dass die Städte der Nationen fallen würden?



Das letzte Segment, bevor sich der letzte Zyklus vollends geschlossen haben wird, ist der „Stunde“ des endgültigen Falls Babylons gewidmet, an der wir seit dem Beginn der Plagen am 20. August 2018 bereits zweimal vorbeikamen. Beim dritten Erreichen dieser Stunde wird diese „Stadt“, die so viel Leid und Verfolgung über die Welt brachte, endlich zerstört werden.

Man beachte: In Offenbarung 18 ist nur einmal vom Tag der Plagen<sup>[39]</sup> und **dreimal** von der Stunde des Gerichts über Babylon die Rede:

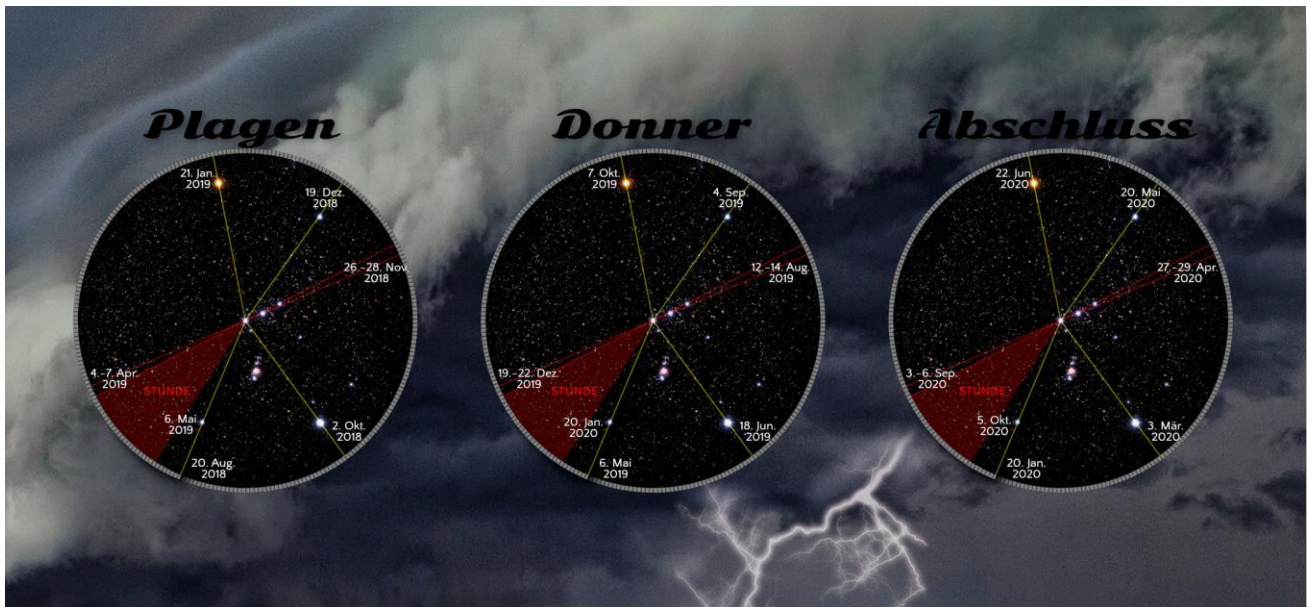
und **sie werden von ferne stehen** aus Furcht vor ihrer Qual und sagen: Wehe, wehe! Die große Stadt, Babylon, die starke Stadt! Denn **in einer Stunde** ist dein Gericht gekommen. (Offenbarung 18,10)

und **werden sagen:** Wehe, wehe! Die große Stadt, die bekleidet war mit feiner Leinwand und Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und Edelmetalle und Perlen! Denn **in einer Stunde** ist der so große Reichtum verwüstet worden. Offenbarung 18,16)

Und **sie warfen Staub auf ihre Häupter** und riefen weinend und trauernd und sprachen: Wehe, wehe! Die große Stadt, in welcher alle, die Schiffe auf dem Meere hatten, reich wurden von ihrer Kostbarkeit! Denn **in einer Stunde** ist sie verwüstet worden. (Offenbarung 18,19)

Seht ihr, wie fein säuberlich Gott Seine Prophezeiungen verpackt? Zweimal wird die grammatikalische Zukunftsform verwendet und schon zweimal kamen wir an dieser Stunde in den vergangenen Orion-Zyklen seit dem Plagenzyklus vorbei: im April 2019 im ersten Durchlauf des Plagenzyklus selbst und im Donnerzyklus Ende Dezember 2019.





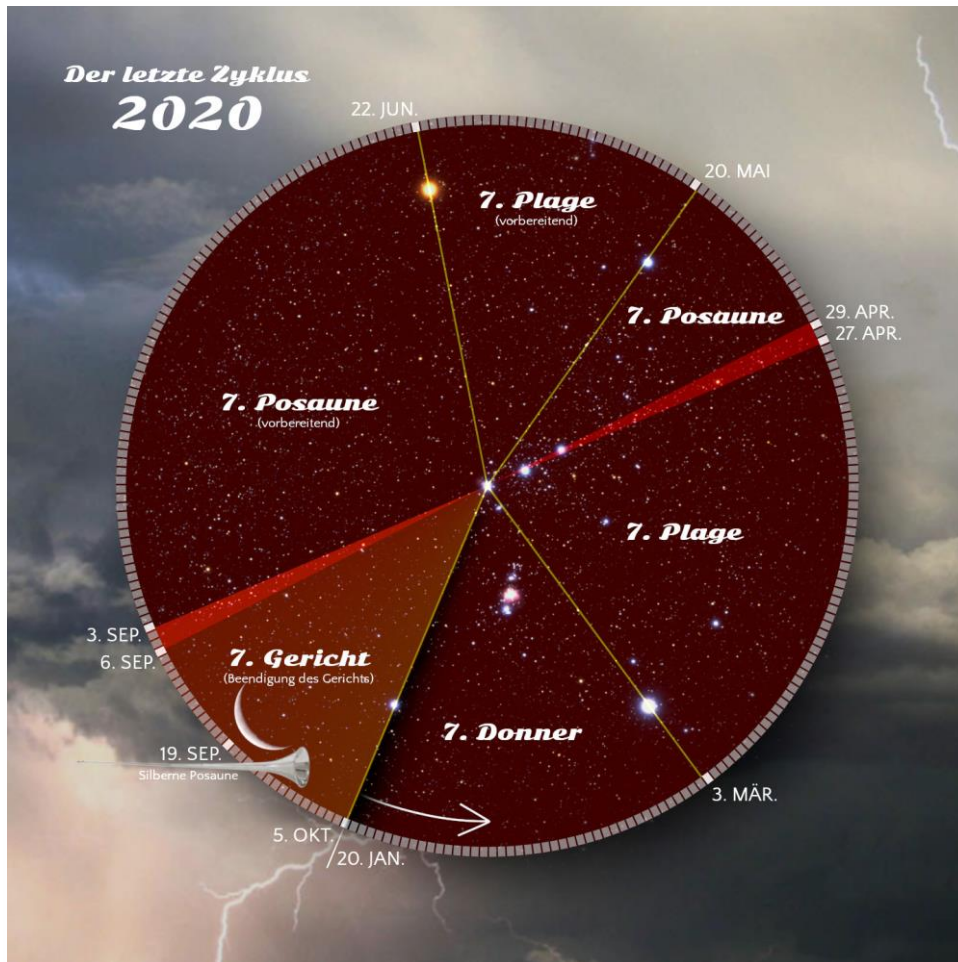
Erst die dritte Prophezeiung spricht in der Vergangenheitsform, was bedeutet, dass es beim dritten Male wahrhaft geschehen muss. Wenn der so verhöhte „vorbereitende Posaunenzyklus“ mit Ablauf seiner siebten Posaune vollends geschlossen sein wird, dann wird Gott endlich Babylons gedenken – und es vollkommen vernichten. Rom wird danach zu einer Geisterstadt der post-atomaren Apokalypse geworden sein. **Dreimal** wurde ein **doppeltes** Wehe über Babylon ausgesprochen; das letzte davon ist das **dritte Wehe** und danach die Wiederkunft Jesu als König der Könige mit all Seinen himmlischen Heerscharen.

Aber was schließt sich im Segment dieser unsäglich traurigen Stunde selbst? Nach unserem jetzt vorliegenden Schema müsste es der Gerichtszyklus sein, von dem wir noch die letzten drei Siegel übrigbehalten hatten.

Sobald Rom von Gott zerstört sein wird, wird es auch keine Märtyrer mehr geben. Die letzte wahre Christenseele der großen Schar wird ihr Blut für die Wahrheit und gegen die versklavende Neue Weltordnung gegeben haben, sodass noch andere nachfolgen konnten. Gott wird ab dem 3./6. September 2020 persönlich dafür Sorge tragen, dass die Zahl der Seelen unter dem Altar des fünften Siegels vollendet und ihre Frage endlich beantwortet ist.<sup>[40]</sup>

Nach dem Fall Roms wird kein Zweifel mehr daran bestehen, wer der Antichrist war und die schwarze Kutte wird unter dem weißen **Papstrock Satans** offenbar werden. Und dann – ohne dass es noch nützen würde – werden die Unbußfertigen Offenbarung 3,9<sup>[41]</sup> erfüllen. **Während sich das sechste Siegel schließt**, ertönt zum Posaunenfest am 19. September 2020 Jesu silberne Posaune und Er kommt wieder. Zuerst wird nur eine kleine schwarze Wolke sichtbar sein, die sich dann zu der großen weißen Wolke entwickelt, nach der unsere kleine steinige „Farm“ bzw. der „Gutshof“<sup>[42]</sup> benannt ist. Diesmal wird niemand mehr in der Lage noch Willens sein, noch um Aufschub zu flehen, denn sonst würde kein Fleisch mehr errettet werden können.

Damit ist auch klar, dass die „letzte Posaune“ von der Paulus sprach, nicht mit der siebten Posaune der Offenbarung vollkommen gleichzusetzen ist.



So viel zum fünften Siegel, das sich mit der Stunde Babylons erst zu schließen beginnt.<sup>[43]</sup> Gibt es textuelle Beweismittel, dass sich in diesem Segment tatsächlich das sechste Siegel komplett schließen wird? Hier beide Texte; zuerst der nächstfolgende Text der siebten Plage:

*Und jede Insel entfloh, und Berge wurden nicht gefunden. (Offenbarung 16,20)*

Dann der Vergleichstext aus dem letzten Teil des sechsten Siegels:

*Und der Himmel entwich wie ein Buch, das aufgerollt wird, und jeder Berg und jede Insel wurden aus ihren Stellen gerückt. (Offenbarung 6,14)*

Tatsächlich ist damit das sechste Siegel des „Buchs der sieben Siegel“, wie wir einst die Orion-Konstellation vor mehr als 10 Jahren getauft haben, geschlossen, denn es reicht nur bis zum „großen Tag seines Zornes“ und es stellt sich eine entscheidende Frage für jeden Menschen auf der Erde: „Wer vermag zu bestehen?“<sup>[44]</sup>

Während diese Frage nur Jesus beantworten kann, haben wir die Lösung für die Frage nach dem Öffnen und Schließen des dritten offenen Siegels aus dem Gerichtszyklus bereits parat, denn die Stille im Himmel, die im siebten Siegel als einziges Merkmal erwähnt sind, waren bereits die dreieinhalb Jahre des Predigens der zwei Zeugen in Sacktuch vom 22. November 2016 bis zum 4. Mai 2020 gewesen. In der [Orion-Studie](#) hatte ich schon früh erkannt, dass eine Orion-Stunde **sieben irdischen Jahren** entspricht. Damit beschreibt eine „halbe Stunde“ eine Zeitdauer von **dreieinhalb Jahren** bzw. „1260 Tagen“ gemäß den prophetischen Aussagen von Offenbarung 11.



Bald wird also das Segment gekommen sein, an dessen Ende, nach der Zerstörung Babylons, niemand mehr zweifeln wird und mögest du nicht zu denen gehören, denen die nachfolgenden Prophezeiungen gewidmet sind:

Und die Könige der Erde und die Großen und die Obersten und die Reichen und die Starken und jeder Knecht und Freie verbargen sich in die Höhlen und in die Felsen der Berge; und sie sagen zu den Bergen und zu den Felsen: Fallet auf uns und verberget uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Throne sitzt, und vor dem Zorne des Lammes; denn gekommen ist der große Tag seines Zornes, und wer vermag zu bestehen? (Offenbarung 6,15-17)

Eine letzte Prophezeiung beschließt die siebte Plage und sie gehört eindeutig zum Saiph-Punkt des 5. Oktober 2020, an dem die Gemeinde Gottes nicht mehr auf Erden weilt, weil sie bereits am 3. Oktober 2020 zum Orion-Nebel abgereist sein wird.

Und große Hagelsteine, wie ein Talent schwer, fallen aus dem Himmel auf die Menschen hernieder; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine Plage ist sehr groß. (Offenbarung 16,21)

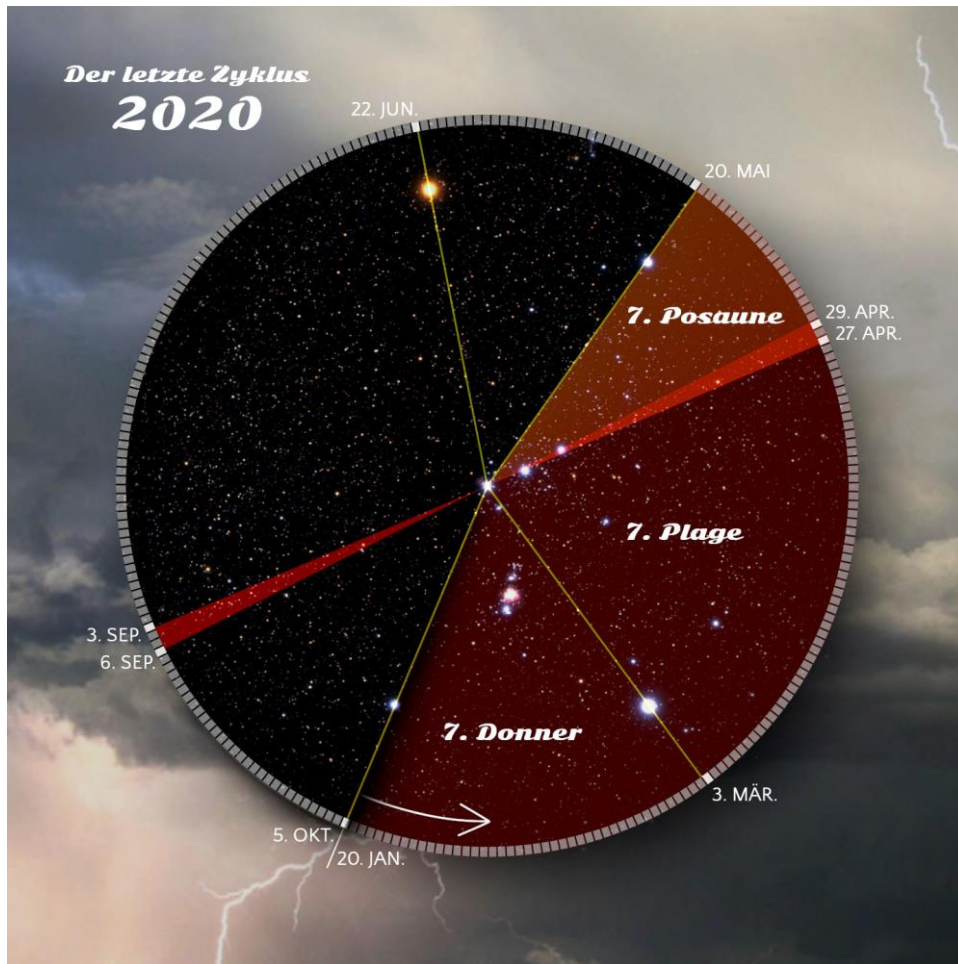
Der Text mit dem schrecklichen Hagel der Feuerbälle ist in der siebten Posaune wiederholt und damit kann es als bewiesen angesehen werden, dass alle schließenden Elemente bis zu diesem letzten Punkt anschwellen.

Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet [bei der Wiederkunft Jesu am Ende des Gerichts], und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel gesehen; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und ein großer Hagel. (Offenbarung 11,19)

Wir haben nun alle Texte der siebten Plage von ihrem Anfang am Rigel-Punkt des 3. März 2020 bis zu ihrem Endpunkt wenige Tage nach der Wiederkunft Jesu und der Entrückung der Heiligen nachverfolgt und diese perfekt in den letzten Orion-Zyklus einpassen können.

An dieser Stelle könnten wir uns die Frage stellen, warum die siebte Plage, die den „vorbereitenden Plagenzyklus“ im Bellatrix-Beteigeuze-Segment schließt, keinen eigenen Text aufweist. Das kann damit erklärt werden, dass weder die sieben Plagen der vorbereitenden Plagen noch die sieben Posaunen der vorbereitenden Posaunen wirklich fielen bzw. ertönten. Es waren – wie wir mit der Namensgebung dieser Zyklen andeuten wollen – eben nur „Vorbereitungen“ für das wirkliche Fallen der Plagen bzw. Ertönen der Posaunen gewesen. Somit müssten auch die jeweils korrespondierende siebte Plage und Posaune relativ „leise“ sein. Das heißt aber wiederum, da diese vorbereiteten Zyklen dennoch in der Offenbarung durch kurze und ziemlich versteckte Texte dargestellt sind, auch ihre siebten schließenden Elemente solche kurzen Texte aufweisen müssten. Dies ist der Grund, dass sowohl der Text der siebten Plage als auch der Text der siebten Posaune im Vergleich zu ihren Vorgängern relativ ausführlich sind und verschiedene Prophezeiungen beinhalten, die sich über mehrere Segmente erstrecken und nicht nur über eines. So konnten wir z.B. den ersten Teil von Offenbarung 16,19, der von der Dreiteilung der großen Stadt spricht, den oberhalb der Thronlinien liegenden drei Segmenten des letzten Zyklus zuordnen, zu denen auch das schließende Element der siebten Plage des vorbereitenden Plagenzyklus gehört. Einer dieser drei Teile, in die die große Stadt zerfällt, ist damit die gesuchte versteckte Erwähnung der verschobenen siebten Plage des vorbereitenden Plagenzyklus. Damit ist die Untersuchung der siebten Plage abgeschlossen, aber noch nicht die Untersuchung des gesamten „dicken Endes nach den Donnern“.

Wenn wir als nächstes die siebte Posaune näher betrachten, sollten wir etwas Ähnliches in ihren Texten in Offenbarung 11,15-19 entdecken können. Drehen wir also das Uhren-Rad noch einmal etwas zurück.



Das erste Segment der siebten Posaune im komplexen Ablauf der sich kulminierend schließenden Zyklen mit ihren jeweils siebten Elementen bringt uns in die Zeit zwischen der rechten Thronlinie und Bellatrix zurück. Dies muss das Segment sein, an dessen Anfang sich die Verheißung aus Offenbarung 10 erfüllen muss. Der mächtige Engels hatte geschworen, dass das Geheimnis Gottes dann, wenn sie „beginnen wird zu ertönen“, vollendet sein wird. Das muss folglich bis spätestens zum 29. April 2020 geschehen sein. Dieses Verständnis setze uns den maximalen Rahmen für die Fertigstellung unserer letzten Artikel und da wir wussten, dass Satan uns kurz zuvor überwinden und töten würde, blieb uns sogar noch weniger Zeit.

In diesen wenigen Wochen kämpften wir mit der ZEIT, wie einst Jakob mit dem Engel des Herrn, bevor er seinen Fluss überqueren durfte. Wir hatten dabei immer das Gefühl, dass wir der ZEIT hinterherhinkten.

Beginnen wir mit dem ersten Vers der siebten Posaune, der – wenn die Uhr Gottes stimmt und wir alles richtig an seinen Platz gesetzt haben – einen Hinweis zu einer Thronlinie – der rechten – haben sollte. Fragt euch wie immer, ob er passt!

Und der siebte Engel posaunte: und es geschahen laute Stimmen in dem Himmel, welche sprachen: Das Reich der Welt unseres Herrn und seines Christus ist gekommen, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, fielen auf ihre Angesichter und beteten Gott an und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der da ist und der da war, daß du angenommen hast deine große Macht und angetreten deine Herrschaft! (Offenbarung 11,15-17)



Hier findet eines der [Glockenspiele Himmel](#) statt, über die ich vor Jahren geschrieben habe und die Ausführlichkeit dieser Beschreibung trägt der Wichtigkeit des Geschehnisses im Himmel Rechnung.

Die Erklärung und Lobpreisungen der lauten „Stimmen in dem Himmel“ passen wie ein Zahnrad ins andere zur Erklärung Jesu in der siebten Plage an genau dieser Thronlinie: „Es ist geschehen“. Die Stimmen im Himmel billigen und preisen Seine hohepriesterliche Entscheidung.

Jesus verlässt daraufhin das Allerheiligste, in dem Er bis zum 27. bzw. 29. April 2020 Seinen Fürsprachedienst geleistet hat. Die Gnadenzeit ist abgelaufen und die letzte Entscheidung, dass Er nun wiederkehren wird, wird zu diesem Zeitpunkt im himmlischen Heiligtum gefallen sein. Von diesem Punkt an werden die Heiligen – sowohl die 144.000 als auch die große Schar – ohne Fürsprecher bestehen müssen, was heißt, dass sie nicht mehr sündigen dürfen, ohne ihre ewigen Leben zu verlieren. Es wird die Zeit der letzten großen Sammlung angebrochen sein und die „Stunde“, mit der dies alles beginnt, ist die „Stunde der Versuchung“, vor der nur Philadelphia bewahrt bleiben wird, da es zu dieser Zeit nicht mehr auf der Erde weilt und dem Ruf Jesu: „Steigt hier herauf“ Folge geleistet haben wird.

Eines ist jedoch sicher; sobald die nicht mehr rückgängig zu machende Entscheidung im Himmel gefallen sein wird, dass die Gnadenzeit vorbei ist, ist gleichzeitig auch die nicht mehr rückgängig zu machende Entscheidung gefallen, dass Satans Zeit beendet ist und nun Jesus Seine Herrschaft über die Welt antreten wird. Er wird in königlichen Kleidern zurückkommen, die Seinen zu sich holen und die Unbußfertigen der Erde mit eisernem Szepter regieren.

*Und aus seinem Munde geht hervor ein scharfes, [zweischneidiges] Schwert, auf daß er damit die Nationen schlage; und er wird sie weiden mit eiserner Rute, und er tritt die Kelter des Weines des Grimmes des Zornes Gottes, des Allmächtigen. (Offenbarung 19,15)*

Wenn Jesus Seinen Fürsprachedienst beendet haben wird, gibt es für Ihn gemäß den Ritualen am Versöhnungstag nur noch wenige Dienste zu erledigen. Der Hohepriester musste vor das Heiligtum in den Vorhof treten, auf den Sündenbock „Azazel“ alle Sünden des Volkes legen und ihn durch einen Mann aus dem Volk in die Wüste führen lassen, was das Symbol für das tausendjährige Millennium ist, in dem Satan auf der zerstörten Erde wandeln wird. Danach nahm der Hohepriester noch einmal Kohlen vom Brandopferaltar auf und ging zurück in das Heiligtum und verbrachte diese Kohlen in den Räucheraltar, zog sich im Heiligen um, richtete den Leuchter zu und verließ das Heiligtum. Damit war der Yom Kippur beendet, nicht ohne, dass ein großes Posaunenblasen sein Ende anzeigte. Wer sich nicht gereinigt hatte, wurde vom Volk verstoßen bzw. gesteinigt.

Da ich meiner Schwester Yormary nicht vorgreifen will, die noch das Thema der Erfüllung der Erntetexte behandeln wird, möchte ich an dieser Stelle nur sagen, dass diese letzten Verrichtungen teilweise auch in den Texten von Offenbarung 14 ab Vers 13 beschrieben sind. Dort taucht ein Engel auf, der die Gewalt über das Feuer hat, und in Offenbarung 8, wirft ein Engel ein Räucherfass, das er zuerst mit den Kohlen des Brandopferaltars gefüllt hat, auf die Erde.

*Und der Engel nahm das Räucherfaß und füllte es von dem Feuer des Altars und warf es auf die Erde; und es geschahen Stimmen und Donner und Blitze und ein Erdbeben. (Offenbarung 8,5)*

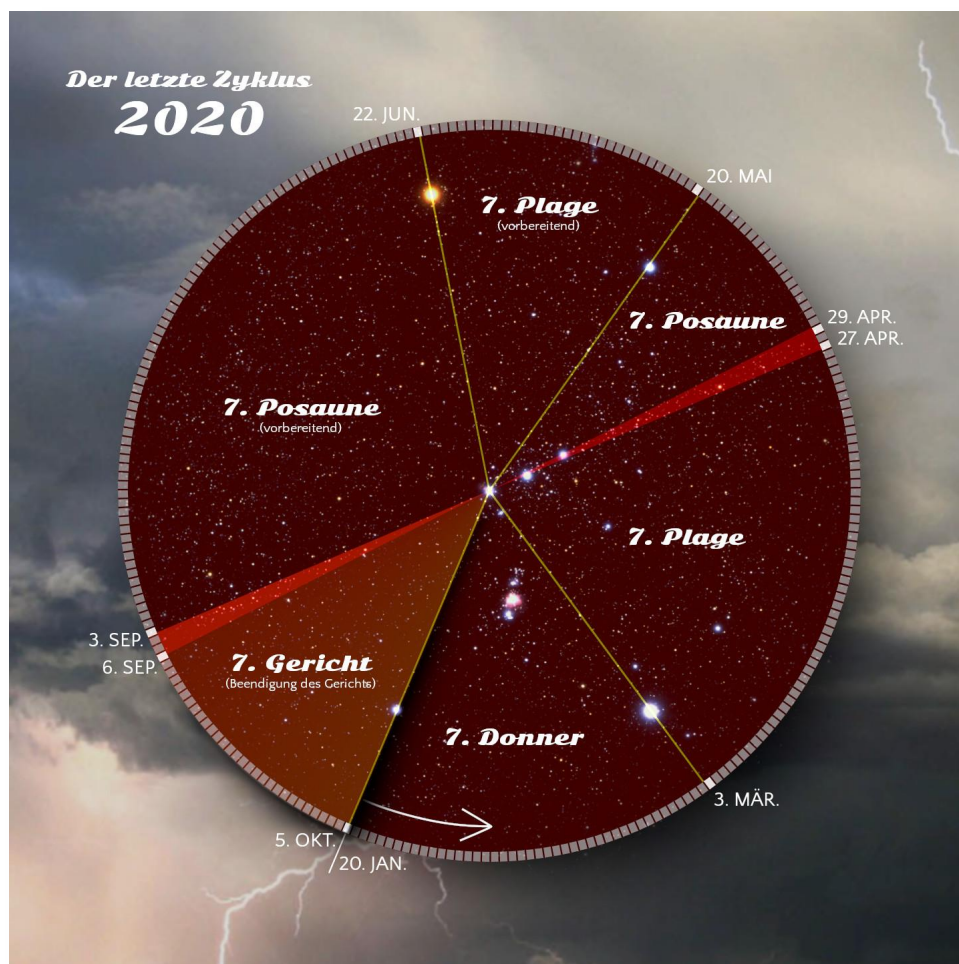
Es war immer sehr schwierig gewesen, diesen Text, der die von uns lange erwarteten Feuerbälle anzuzeigen scheint, in den Ablauf der Zeitlinien einzupassen. Auch jetzt haben wir eine reichhaltige Auswahl an Möglichkeiten. Geschieht dies schon an der rechten Thronlinie, wenn Jesus Seinen Fürsprachedienst beendet? Dem steht gegenüber, dass der Engel noch gesehen werden muss, der das



Feuer erst vom Altar im Vorhof holt und dann erst an den Räucheraltar zurückkehrt. Wird es dann an dieser Stelle geschehen, die – wie Schwester Yormary später ausführen wird – der Beteigeuze-Punkt ist? Auch hier gilt das Argument, dass der Hohepriester noch einmal ins Heiligtum zum Räucheraltar zurückkehren musste, um die Kohlen dorthin zu verbringen.

Wann würde also Jesus, der unser himmlischer Hohepriester ist, ein **zweites** Mal nach Verrichtung Seiner letzten Yom-Kippur-Dienste im Vorhof am Brandopferaltar ins Heiligtum zurückgekehrt sein? Natürlich an der **zweiten** Thronlinie im Zeitablauf des letzten Zyklus, der linken, in der Zeit vom 3. bis 6. September 2020. Und hier – wie wir schon wissen – beginnt tatsächlich die Stunde der Zerstörung Babylons, das mit Feuer verbrannt werden wird.

Darum werden ihre Plagen an einem Tage kommen: Tod und Traurigkeit und Hungersnot, und mit Feuer wird sie verbrannt werden; denn stark ist der Herr, Gott, der sie gerichtet hat. (Offenbarung 18,8)



Betrachtet noch einmal das obige Schaubild. Die siebte Posaune, die den vorbereitenden Posaunenzyklus abschließt, endet genau an dieser Thronlinie und wir wissen, dass sich die Zeit seit dem Abstieg vom **Berg Chiasmus** rückwärts bewegt und alle Zyklen in der umgekehrten Reihenfolge ihrer Öffnung geschlossen werden müssen.

Und jetzt fällt auf, dass der Text mit dem Niederwerfen des Räuchergefäßes genau der Text ist, der vor dem Text in Offenbarung 8 erscheint, der den vorbereitenden Posaunenzyklus beschreibt, der mit seiner siebten Posaune exakt an dieser linken Thronlinie enden muss. Hier beide Texte zusammen:



Und der Engel nahm das Räucherfaß und füllte es von dem Feuer des Altars und warf es auf die Erde; und es geschahen Stimmen und Donner und Blitze und ein Erdbeben. [Beschreibung des vorbereitenden Posaunenzyklus:] Und die sieben Engel, welche die sieben Posaunen hatten, bereiteten sich, auf daß sie posaunten. (Offenbarung 8,5-6)

Wir liegen also goldrichtig mit der Einpassung der Texte in den letzten Zyklus.

Können wir auch entziffern, wer der starke Engel aus Offenbarung 18 ist, der Babylon wie mit einem Mühlstein zerschmettert?

Und ein starker Engel hob einen Stein auf wie einen großen Mühlstein und warf ihn ins Meer und sprach: Also wird Babylon, die große Stadt, mit Gewalt niedergeworfen und nie mehr gefunden werden. (Offenbarung 18,21)

Wir müssen nur zur richtigen Zeit nach oben blicken und entdecken auf der Uhr des Vaters das korrespondierende Himmelszeichen am 2./3. September 2020 kurz nach Sonnenuntergang:





Das „Meer“ steht in der Prophetie nicht nur für Europa und deutet damit auf Rom, sondern es ist auch die himmlische Region, die von der Konstellation des Wassermanns regiert wird. Er ist der starke Engel, d.h. die große Konstellation, der inmitten der Meereskreaturen steht und den Vollmond dieser Nacht, den komplett ausgeleuchteten runden „Mühlstein“, ins Meer wirft – exakt im Wasserstrahl seines Gefäßes. In nicht übersehbarer Ironie benutzt Gott „Aquarius“, den die LGBT-Anhänger verehren und den sie seit den 1960er-Jahren zu ihrem Gott machten, letztendlich dazu, das Himmelszeichen für die Zerstörung des promiskuitiven Babylons zu symbolisieren. Und in diesem Zusammenhang steht der Vollmond für ihre Mondgöttin Astarte, die der Katholizismus vom Heidentum übernahm und als „Maria“ anbetet. Das **Zeitalter des Aquarius** wird damit allerdings geendet haben. Muss ich noch mehr dazu sagen? Wisst ihr, dass das **Malzeichen des Tieres** kein Chip in der Coronavirus-Impfung ist? Während wir alles in unserer Macht Stehende tun sollten, um den Impfstoff zu vermeiden, gibt es etwas weit Offensiveres gegen den Schöpfer und Seine Gebote, das verhindert, dass wir Seine Antikörper erhalten, die uns vor den Folgen der Impfung schützen würden.

Nach diesem kurzen Ausflug in die Heiligtumslehre und das „Meer“, sollten wir die restlichen Texte von Offenbarung 11, die sich mit der siebten Posaune beschäftigen, noch besser verstehen können. Da Offenbarung 11,19 mit der am Himmel erscheinenden Bundeslade bereits der Wiederkunft zugeordnet werden konnte und der darin erwähnte Hagel mit der großen Zerstörung nach der Entrückung des Volkes Gottes am Saiph-Punkt des 5. Oktober 2020 ausgelegt werden kann, fehlt nur noch das Bindeglied zwischen der rechten und linken Thronlinie und dieser Text muss auch den versteckten Hinweis auf die sich schließende siebte Posaune des vorbereitenden Posaunenzyklus enthalten.

**Und die Nationen sind zornig gewesen, und dein Zorn ist gekommen und die Zeit der Toten, um gerichtet zu werden, und den Lohn zu geben deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und die zu verderben, welche die Erde verderben. (Offenbarung 11,18)**

Der Text der siebten Plage sprach vom Zerfall des Weltreiches Satans, der großen Stadt, in drei Teile und der obige Text der siebten Posaune gibt uns den Grund dafür an: Krieg. Die Nationen wurden zornig aufeinander. Nation wird sich gegen Nation erheben und dies führt zu einer Spaltung, die jetzt schon in der Coronavirus-Krise durch die Schließung der Grenzen der Staaten zueinander deutlich wird. Der Egoismus jeder einzelnen Nation wird jeden Tag brutaler zu Tage treten, bis der Zorn aufeinander die Vernunft überwiegt.

Der blutig-rote Stern des Krieges und der Spaltung, Beteigeuze, befindet sich in dieser oberen Hälfte der Uhr Gottes und es gibt keinen Zweifel, dass in diesen drei Segmenten jedem klar werden wird, dass die Zeit des Millenniumsgerichts und die Zeit der Wiederkunft Jesu gekommen sein wird. Diese Gewissheit und religiöse Überzeugung, die dann viele haben werden, wird das Werk der 144.000, denen diese drei Segmente zur Verfügung stehen, um die Heiligen zu sammeln und die letzten Märtyrer zu trösten, unterstützen. Worauf wir viele Zyklen vergeblich warteten, wird die Gesichter der 144.000 mit dem himmlischen Glanz der Freude und Gottseligkeit strahlen lassen, den vorher nur Mose Antlitz aufwies, als er von Berg Sinai mit den Tafeln des unwandelbaren, ewigen und gerechten Gesetzes Gottes herabstieg.





## Zeugen? Was für Zeugen?

Alles scheint perfekt zusammenzupassen und das Puzzle sieht großartig aus. Allerdings so leicht wie ihr hatten wir es nie. Ihr müsst euch nur einfach hinsetzen und die geistliche Speise, die wir euch auf einem vorgewärmten Teller mundgerecht vorgeschnitten präsentieren, zu euch nehmen. Wir mussten uns dieses Wissen, Puzzlestück für Puzzlestück, über Jahre erarbeiten und das war ein steiniger Weg.

Die Träume, die wir als Hilfe von Gott bekamen, waren oft in einer Form geschrieben bzw. präsentiert, dass keiner von uns, außer [dem Mann vom Stamme Joseph](#), in der Lage war, überhaupt zu erkennen, was da eigentlich geträumt worden war. Oft fühlten wir uns in das Kapitel 2 des Buches Daniel zurückversetzt und mussten Gott bitten, über eine Nacht des Gebets und des Nachsinnens hinweg zu eröffnen, was der Träumer in seinem Traum tatsächlich gesehen hatte.

Nicht allzu selten mussten wir zugeben, dass die Träume uns eher verwirrten als anleiteten. Doch manchmal – oft erst, als wir einen Traum in einer der vielen Dateisystem-Schubladen für lange Zeit beiseite gepackt hatten – wurden der Inhalt und die Bedeutung des Traums verständlich. Wir konnten bei solchen Gelegenheiten erkennen, dass in ihm Geschehnisse beschrieben waren, die uns zuerst widerfahren mussten, ohne dass wir vorher durch den Traum selbst verstanden hätten, wie wir in einer bestimmten Situation hätten verfahren sollen. Wir hatten also so gut wie niemals Vorteile durch einen Traum erhalten, sondern die Träume bestätigten meist erst später, nachdem wir eine Entscheidung getroffen und längst einen bestimmten Weg eingeschlagen hatten, dass wir tatsächlich richtig abgebogen waren und noch immer bestimmte Meilensteine der göttlichen Vorsehung abliefen. Wir wussten dann, dass Jesus mit uns war, aber so gut wie nie erhielten wir durch einen Traum eine bestimmte Wegweisung, Anweisung oder Offenbarung seitens Gottes. Philadelphia ist die Gemeinde des steinigen Weges, den auch die Beröer einschlugen. Wer unsere Schriften über Jahre hinweg verfolgt hat, weiß, wovon ich spreche.

Deshalb waren Träume auch nie Zeugen für uns gewesen, sondern lediglich Weggefährten, die uns die Anwesenheit des Mannes bewiesen, der sich schon auf dem Weg nach Emmaus den Jüngern erst spät offenbarte.

Wir mussten andere Zeugen für die Richtigkeit unserer Studien finden und diese möglichst in der Schrift des Einen, der die Wahrheit selbst ist. Als wir die Richtigkeit des kompletten letzten Zyklus beweisen wollten, zogen wir deshalb altbewährte Zeugen heran, die uns schon oft als Schöffen gedient hatten, da wir im Laufe der Zeit Vertrauen in ihre Aussagen gewonnen hatten.

Ich spreche von zwei Zeugen im Speziellen. Nicht etwa den zwei Zeugen von Offenbarung 11, sondern von den [Opferportionen](#), die in den grundlegenden Studien in den Jahren 2010 als Zeitgeber von 372 und 1260 Tagen entdeckt werden konnten, und den [Zeitlinien](#) im Kapitel 12 des Buches Daniel, die 1290 und 1335 Tage angeben.

In unserer [letzten Artikelserie](#), in der wir bereits glaubten, das Geheimnis Gottes vollendet zu haben, waren diese Zeugen befragt worden, und beide gaben wahrheitsgetreu und ziemlich übereinstimmend an, dass ihre Beobachtung des Tathergangs vor der Wiederkunft Jesu nicht viel weiter als bis zur rechten Thronlinie reichte, was für uns nur den Schluss zuließ, dass Jesus tatsächlich an dieser Thronlinie wiederkommen müsse, bevor der letzte Zyklus komplett vollendet war.



Die Opferportionen hätten mit etwas Rationierung bis zum „5. Mai 2020“, also bis zum damals ermittelten Hochzeitsmahl mit dem Bräutigam nach der 7-Tage-Reise, die am 27. April 2020 diesseits des „Jordan“ beginnen sollte, ausgereicht.



Die **Wahl der Gräuels**, das überall Vernichtung anrichtet, war am 13. März 2013, also jetzt vor etwas mehr als sieben (!) Jahren im Vatikan erfolgt. Addiert man die beiden mit diesem Gräuel zusammenhängenden Zeiträume von 1290 und 1335 Tagen, erhält man die Summe von 2625 Tagen und – wie es nicht besser passen könnte – landen wir 2625 Tage nach dem 13. März 2013 genau auf dem Bellatrix-Punkt des 20. Mai 2020, den wir durch die astronomischen Berechnungen von Stellarium<sup>[45]</sup> als den Tag nach dem Millennium gemäß unserer gefühlten bzw. erfahrenen Zeitdauer erkannten, an dem Jesus gekrönt werden und damit auch Satans endgültiges Ende gekommen sein würde!

Es schien auch da schon wirklich alles perfekt zusammenzupassen. Als wir nun aufgrund unserer neuen Erkenntnis des vollständigen Umlaufs des letzten Zyklus versuchten, diese beiden Zeugen erneut zu befragen, erstaunte uns ihre Antwort und brachte uns in ein großes Dilemma. Sie sagten immer noch das Gleiche aus. Der Opfer-Portionen-Zeuge verneinte eine mögliche Verlängerung oder weitere Rationierung seiner Tagesrationen vehement, während sich der Daniel-Zeitlinien-Zeuge sträubte, auch nur einen einzigen weiteren Tag einzuräumen, den er seiner Aussage hinzufügen könne.

Was nun Not tat, war ein Gedanke, der Licht in das Dunkel um die scheinbar widersprüchlichen Zeugenaussagen bringen konnte. Wir rangen eine Nacht mit Gott um Erkenntnis. Dann ging der Morgenstern wieder für uns auf, wie er einst für Hiram Edson aufgegangen war, als er den Himmel geöffnet sehen durfte.

Hören wir uns zunächst noch einmal die Zeugenaussage des Portionen-Zeugen an. Es geht einmal um 372 Tagesrationen, die aus dem Studium der Herbstopfer der Israeliten stammen, und im Artikel **Opferschatten – Teil II** behandelt wurden. Zum anderen geht es um die 1260 Portionen, die im Buch Hesekiel als Opfergaben im idealen Tempel, der nach dem himmlischen Vorbild erbaut wurde,



vorgeschrieben sind. Erst drei Jahre nach der Berechnung der 372 Herbstrationen berichteten wir von unserer Entdeckung der 1260 Portionen des Hesekiel-Tempels im Artikel [Opferschatten – Teil III](#). Diese 1260 Rationen resultieren aus der Gesamtsumme der angeordneten Opfer eines ganzen Jahres; sprich, Frühlings- und Herbstopfer zusammengenommen ergeben genügend Tagesrationen für eine bestimmte Zeit der Not von 1260 Tagen.

Während die Aussage des Daniel-12-Zeugen direkt auf den Bellatrix-Punkt des 20. Mai 2020 zeigt, für den nach dem endgültigen Ende der 1335 Tage lediglich versprochen ist, dass eine nicht näher bestimmte Gruppe von Gläubigen eine ebenfalls nicht näher bestimmte Segnung erhalten soll, muss man bei der Aussage des Portionen-Zeugen sehr genau hinhören. Bei ihm dürfen wir es uns eventuell nicht so leichtmachen und seine Portionen einfach aneinanderreihen, wie wir es mit den 1290 und 1335 Tagen des Daniel-12-Zeugen tun können.

Die 1260 Tagesrationen sind so berechnet, dass sie nur für das Priestervolk über diese Zeitspanne ausreichen. Für das normale Volk mussten gemäß der mosaïschen Anweisungen zwei Rationen und für die Priester eine Ration pro Tag gerechnet werden. Um bei den 1260 Tagen zu bleiben, hatten wir argumentiert, dass es um die Portionen für die zwei Zeugen aus Offenbarung 11 ginge, die ab einem bestimmten Zeitpunkt in Sacktuch predigen müssten und deshalb ganz besondere geistliche Stärkung für diese Notzeit brauchten. Sie werden mit den Ölbäumen verglichen, was ihrer priesterlichen Salbung entspricht und deshalb brauchen sie nur eine Portion pro Tag. Entspricht unsere Argumentation immer noch der Wahrheit, wenn wir sie mit dem „dicken Ende nach den Donnern“ vergleichen?

Absolut! Zuerst predigten wir 42 Monate (ebenfalls prophetische 1260 Tage) + 372 Tage auf [LetzterCountdown.org](#), als wir ab dem 6. Mai 2012 erneut weissagen mussten, weil uns noch einige Runden auf der Orion-Uhr bis zum kompletten Verständnis des Geheimnisses Gottes fehlten. Diese 42-Monats-Zeitspanne, für die in Offenbarung 11 explizit keine speziellen Portionen des Heiligen Geistes vorgesehen sind,<sup>[46]</sup> erstreckte sich bis zum [Opfer Philadelphias](#) und der verschobenen Wiederkunft Jesu am 24. Oktober 2016.

Doch dann ist die Rede von Ölbäumen und 1260 Tagen – und Öl steht bekanntlich für die Salbung durch den Heiligen Geist:

*Und ich werde meinen zwei Zeugen Kraft geben, und sie werden **tausendzweihundertsechzig Tage** weissagen, mit **Sacktuch bekleidet**. Diese sind die **zwei Ölbäume** und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen. (Offenbarung 11,3-4)*

Folglich muss es bei den 1260 Tagen um die Tage gehen, in denen die zwei Zeugen eine sehr schwierige Zeit zu durchleben hatten und weissagen mussten, obwohl ihnen niemand mehr Glauben schenken würde. Wir begannen die Website [Gutshof Weiße Wolke](#) am 22. November 2016, exakt am ersten Tag des lauten Posaunenzyklus, da wir die nächsten zwei Zyklen, die ab diesem Zeitpunkt in rückläufiger Zeit abliefen, durch die Mithilfe des Großen Ölspenders, des Heiligen Geistes, entdecken durften.

Rechnen wir vom 22. November 2016 1260 Tage in die Zukunft, kommen wir am „4. Mai 2020“ pünktlich im Orionnebel an, wo uns eine Stärkung mit der Frucht vom Baum des Lebens durch den Herrn am „4./5. Mai 2020“ gerade rechtzeitig erreicht. Jetzt wissen wir, dass das „dicke Ende“ für uns bereits am 27. April 2020 kommen wird, das gleichzeitig den endgültigen Urteilsspruch für die Weltmenschen bedeutet, wenn Jesus sagt: „Es ist geschehen“ und Seinen Fürsprachedienst im Allerheiligsten beendet. Hat unser Portionen-Zeuge wahrheitsgetreu ausgesagt? Ja; nur unsere Auslegung seiner Zeugenaussage wurde jetzt verfeinert. Das ändert jedoch nichts an den Portionen für die zwei Zeugen, die am Ende der



Portionen, die ihnen zugedacht waren, ihr Werk beendet haben werden und ihr Sacktuch ablegen dürfen.

Wer gut aufgepasst hat, wird bemerkt haben, dass wir dem Zeitraum der 42 Monate plus den 372 Tagen, in denen wir zwar auch einiges an Heiligem Geist besaßen, dennoch keine Portionen zurechnen sollten, da zwischen dem Frühling 2012 und dem Herbst 2016 noch keine wirkliche Zeit der Not angebrochen war. Das bedeutet, dass noch immer 372 Portionen für eine andere Menschengruppe, die sich von den zwei Zeugen unterscheiden muss, übrig sind. Wem werden diese 372 Portionen zu Gute kommen? Wir stehen vor einem neuen Rätsel Gottes. Vielleicht hilft es uns weiter, wieder nach oben zu sehen!?

Am 7. Oktober 2019 erreichten wir im Donnerzyklus den Stern Beteigeuze, der für das Kalb und damit auch für Blutvergießen und Verfolgung steht. In diesem Oktober verdunkelte sich Beteigeuze und verbarg sein Antlitz vor der Bosheit der Menschen, denn in diesem Segment begann Gott Sein Vergeltungswerk, wie wir gleich sehen werden. Kurz vor dem Rigel-Punkt am 3. März 2020 wurde Beteigeuze dann wieder heller. Ein Traum half uns weiter zu verstehen, was Beteigeuzes Verhalten bedeuten sollte; wir wussten doch mittlerweile, dass der antitypische Gammablitz des [Zeichens des Jona](#), bzw. der Gammablitz der Hypernova von Beteigeuze, nicht vor dem Ende des Millenniums eintreffen würde.

Wenn unsere Sonne im Westen untergeht, wird sie dunkler und bald beginnt die Nacht. Wenn sie im Osten wiedererscheint, wird sie immer heller und der Tag bricht an. Was Gott mit der Verdunkelung und dem Wiederhellwerden von Beteigeuze anzeigen wollte, können wir jetzt nach dem Studium des „dicken Endes“ perfekt verstehen.

*Jesus antwortete: Sind der Stunden des Tages nicht zwölf? Wenn jemand am Tage wandelt, stößt er nicht an, weil er das Licht dieser Welt sieht; wenn aber jemand in der Nacht wandelt, stößt er an, weil das Licht nicht in ihm ist. (Johannes 11,9-10)*

Die Nacht derer, in denen kein Licht Gottes ist, begann am 7. Oktober 2019 und der Tag derer, die im Lichte Gottes wandeln, am 3. März 2020, dem Tag, an dem wir die ersten Lichtstrahlen dessen erhielten, was in diesen letzten Artikeln als Zeugnis niedergeschrieben ist.

Gleichzeitig begann am 7. Oktober 2019 das Jahr der Rache und der prophetische „Tag“ der Vergeltung, von dem schon Jesaja prophezeien durfte und dessen genaue Dauer ich bereits in den [Opferschatten – Teil II](#) im Jahr 2011 mit einer Dauer von 372 Tagen anhand der Herbstopfer berechnen konnte. Vom Beteigeuze-Punkt des 7. Oktober 2019 bis zum Saiph-Punkt des Reiters auf dem weißen Pferd sind es exakt 365 Tage inklusiv!

*Denn Jahwe hat einen Tag der Rache, ein Jahr der Vergeltungen für die Rechtssache Zions. - (Jesaja 34,8)*

Egal wie Gott es richten wird und ob die Sammlung zur Entrückung bereits am 3. Oktober 2020 beendet ist oder ein paar Tage dauert und sich alle Erlösten auf der weißen Wolke erst am 5. Oktober 2020 eingefunden haben werden, die 372 Portionen reichen für die Heiligen auch noch für die 7-Tages-Reise in den Orionnebel aus, wo sie ihre Kronen empfangen und am Abend dieses Tages am Tisch des Hochzeitsmahles Platz nehmen werden. Von da an werden die Portionen mit der Speise vom Baum des Lebens ersetzt. Sie werden dann zurückblicken und wissen, dass die Sünder bereits eintausend Jahre zuvor der Rache Gottes anheimgefallen sind und dass das Jahr der Rache Gottes am 7. Oktober 2019 begonnen hatte und durch die Verdunkelungsphase Beteigeuzes für die ganze Menschheit sichtbar



angezeigt worden war. Niemand der Verlorenen wird eine Entschuldigung dafür vorbringen können, die Zeichen Gottes missachtet zu haben.

**Denn siehe, des HERRN Tag [ein Jahr] kommt grausam, zornig, grimmig, das Land zu verstören und die Sünder daraus zu vertilgen. Denn die Sterne am Himmel und sein Orion scheinen nicht hell; die Sonne geht finster auf, und der Mond scheint dunkel. (Jesaja 13,9-10 Luther)**

Wir konnten beobachten, wie der Heilige Geist im Oktober 2019 begann, mit bestimmten Personen besonders intensiv zu arbeiten. Viele Neuzeit-Propheten schickten sich an, immer deutlicher vom nahenden Ende zu prophezeien; und unter ihnen war z.B. Rhonda Empson, die besonders durch ihren heroischen Kampf gegen die falschen Propheten der Lehre „einmal gerettet, immer gerettet“ wie Tim Henderson hervortrat. Menschen wie sie, die bald die Gruppe der 144.000 formen werden und noch viele zur Gerechtigkeit weisen werden, haben einen bestimmten Anteil an Heiligem Geist bereits erhalten; die 372 Portionen sind ihnen gegeben, damit sie ihr Werk bis zur vollständigen Umrundung des letzten Orion-Zyklus vollenden können.

Doch was hat es mit der Segnung der 1335 Tage von Daniel 12,12 auf sich, die noch auf sie warten muss, und zwar am Bellatrix-Punkt des 20. Mai 2020, wenn die Stunde der Versuchung, die über den gesamten Erdkreis kommen wird, zu Ende gegangen sein wird? Ich persönlich bin der Überzeugung, dass die 144.000 in dieser Stunde besonders für die letzte Phase ihres Werks zugerichtet werden. Träume und Visionen sprechen davon, dass sie eine besondere Schulung erhalten werden, die sie dafür stärken wird. Manche sehen einen Aufzug zu einem Hotel-Restaurant und dass dort reichhaltige Speisen serviert werden. Speisen stehen üblicherweise in Träumen für Portionen des Heiligen Geistes oder Lehren.

Welche Portionen könnten die 144.000 zusätzlich zu den 372 Rationen, die ihnen bereits zugesprochen sind, noch zusätzlich benötigen? Wenn wir, die Gemeinde Philadelphia den Geist **Elias** besaßen, der von Gott lebend entrückt und in den Himmel aufgenommen wurde, dann müssten die 144.000 dem Typus des Elisa entsprechen, der nach Elia ein schreckliches Werk zu verrichten hatte, bei dem viele Abtrünnige in drei Wellen umkamen.<sup>[47]</sup> Da er wusste, was auf ihn als Nachfolger Elias zukommen würde, hatte sich Elisa eine besondere Gabe von Elia vor dessen Himmelfahrt erbeten:

**Und es geschah, als sie hinübergewandert waren, da sprach Elia zu Elisa: Begehre, was ich dir tun soll, ehe ich von dir genommen werde. Und Elisa sprach: So möge mir doch ein zwiefaches Teil von deinem Geiste werden! Und er sprach: Du hast Schweres begehrt! Wenn du mich sehen wirst, wann ich von dir genommen werde, so soll dir also geschehen; wenn aber nicht, so wird es nicht geschehen. (2. Könige 2,9-10)**

Sie hatten den Jordan zusammen überquert und für uns steht die rechte Thronlinie als dieser Fluss als Grenze zwischen Erde und Himmel, diesseits und jenseits. Dass sie den Jordan gemeinsam überquerten, kann bedeuten, dass auch die 144.000 einen kurzen Besuch im Orionnebel machen und dort von der Gemeinde Philadelphia unterrichtet werden. Dann müssten sie aber zum Bellatrix-Punkt am 20. Mai 2020 wieder zurückkommen, um ihre große Segnung mit anderen zu teilen, die noch die Zahl der Märtyrer vollenden müssen.<sup>[48]</sup>

**Glückselig der, welcher harret und tausend dreihundertfünfunddreißig Tage [am 20. Mai 2020] erreicht! (Daniel 12,12)**

In Offenbarung 6,11 wurde den Seelen unter dem Altar geboten, noch zu harren, bis die Rache vollzogen werden würde und so rät auch Daniel 12,12 zu warten, bis die 1335 Tage um wären bzw. die 2625 Tage



seit **Satan zum Papst** gewählt worden war. Wenn die Segnung aber erst für das Ende der 1335 Tage versprochen ist und die 144.000 ihre doppelte Portion des Heiligen Geistes bereits vorher im Rechte-Thronlinien-Bellatrix-Segment empfangen haben, was ist dann die Segnung am Bellatrix-Punkt selbst für diejenigen, die ausharrten? Es ist sicherlich keine Segnung, dass noch viele Märtyrer von da an ihre Leben lassen müssen, bis die linke Thronlinie erreicht ist.

Einst wurde uns geraten, das Buch Daniel und die Offenbarung zusammen zu studieren.<sup>[49]</sup> Deshalb muss die nicht näher spezifizierte Segnung, die in Daniel 12 für eine nicht näher spezifizierte Gruppe von Menschen, die bis zum Ende der 1335 Tage ausharren würde, ausgesprochen wird, auch im Buch der Offenbarung zu finden sein.

Eine Textsuche ergibt sieben (wie sollte es auch anders sein?) Segnungen des Herrn, von denen nur eine für diesen Zeitraum ab dem 20. Mai 2020 als Lösung des Rätsels in Frage kommt:

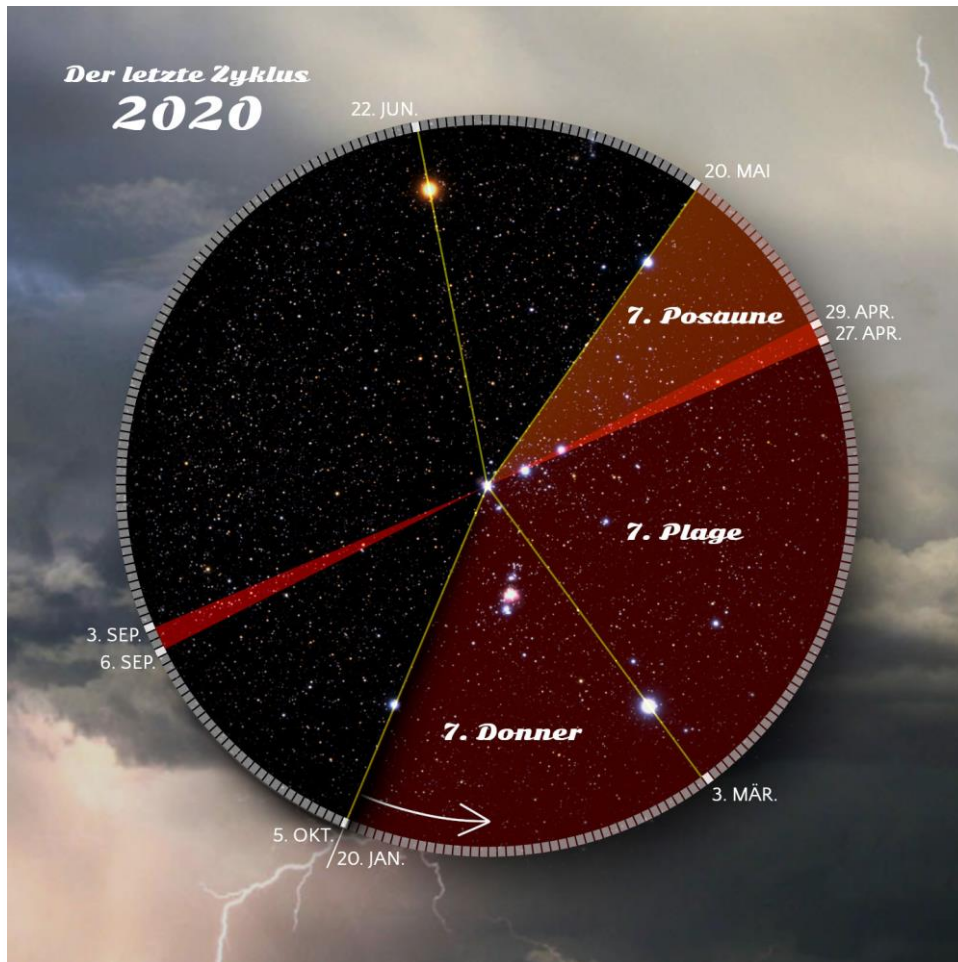
**Und er spricht zu mir: Schreibe: Glückselig, die geladen sind zum Hochzeitsmahle des Lammes!**

**Und er spricht zu mir: Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes. (Offenbarung 19,9)**

Bereits in den vorangegangenen Versen wurde Jesu Weib in feine Leinwand gekleidet, was dem Schließen der Gnadentüre an der rechten Thronlinie entsprechen könnte, wenn Jesus verkündigt, dass die Heiligen sich weiter heiligen werden.

**Und ich hörte wie eine Stimme einer großen Volksmenge und wie ein Rauschen vieler Wasser und wie ein Rollen starker Donner, welche sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten. Laßt uns fröhlich sein und frohlocken und ihm Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und sein Weib hat sich bereitet. Und es ward ihr gegeben, daß sie sich kleide in feine Leinwand, glänzend [und] rein; denn die feine Leinwand sind die Gerechtigkeiten der Heiligen. (Offenbarung 19,6-8)**

Habt ihr gesehen, wie die große Volksmenge bzw. die große Schar proklamieren, dass Gott, der Allmächtige, nun Seine Herrschaft angetreten hat? erinnert euch das an das Blasen der siebten Posaune, wo die gleiche Verkündigung begleitet vom Glockenspiel auf der Uhr des Vaters erfolgt? Befinden wir uns mit dem Ende der 1335 Tage und der für diesen Zeitpunkt versprochenen Segnung für die geduldig Ausharrenden, jetzt endlich wahrhaft zum Hochzeitsmahl geladen zu sein, im richtigen Segment des letzten Zyklus der Orion-Uhr?



Eindeutig! Doch, ist es nicht ein Widerspruch, dass gerade dann, wenn die große letzte Sammlung auf der Erde zum Hochzeitsmahl stattfindet, die Gnadentüre bereits geschlossen ist?

Wie ich bereits im vorigen Kapitel ausführte, gibt es zwei Phasen am Ende des Dienstes des Hohepriesters im Heiligtum am Versöhnungstag. Am Ende des Tages verlässt der Hohepriester das Allerheiligste und hat dann noch Kohlen vom Brandopferaltar im Vorhof in das Räucherfass zu füllen und wieder ins Allerheiligste an den Räucheraltar zu verbringen. Erst dann kann die Szene von Offenbarung 8 mit dem Niederwerfen des Räucherfasses stattfinden. Wir wissen bereits, dass dies an der linken Thronlinie geschehen wird.

Folglich sind noch immer einige wenige Tropfen der Gnade übrig, bis Jesus Seinen Versöhnungsdienst vollständig am 3. September 2020 beendet. Doch es ist vorhergesagt, dass in diesem Zeitraum zwischen den beiden Thronlinien niemand mehr die Seiten wechseln wird. Der Glaube muss sich in dieser Zeit der großen Prüfung bewähren. Wir, die wir jetzt in der Corona-Krise in unseren eigenen Häusern und Wohnung eingesperrt sind, haben noch immer keine Vorstellung davon, was noch auf die Menschen dieser Zeit zukommen wird; wir wissen jetzt nur, dass sich alles sehr schnell und überraschend ändern kann.

Die Werkzeuge des Bösen vereinigen und festigen ihre Streitkräfte. Sie stärken sich für den letzten, großen Entscheidungskampf. Bald werden große Veränderungen in der Welt vor sich gehen, **und die Schlußereignisse werden sehr schnell ablaufen.** {Sch3 239.2}



Orions Verdunkelungsphase, die im Oktober 2019 begonnen hatte, zeigte den Beginn des Endes an und Sünder und Spötter wissen bis heute nicht, dass bereits der Morgenstern am 3. März 2020 aufgegangen ist und die vierte Nachtwache,<sup>[50]</sup> die bis in den Morgen andauert, längst begonnen hat. Der Herr der Heerscharen bekräftigt:

Ich, Jesus, habe gesandt meinen Engel, solches zu bezeugen an die Gemeinden. Ich bin die Wurzel des Geschlechts David, der helle Morgenstern. (Offenbarung 22,16)

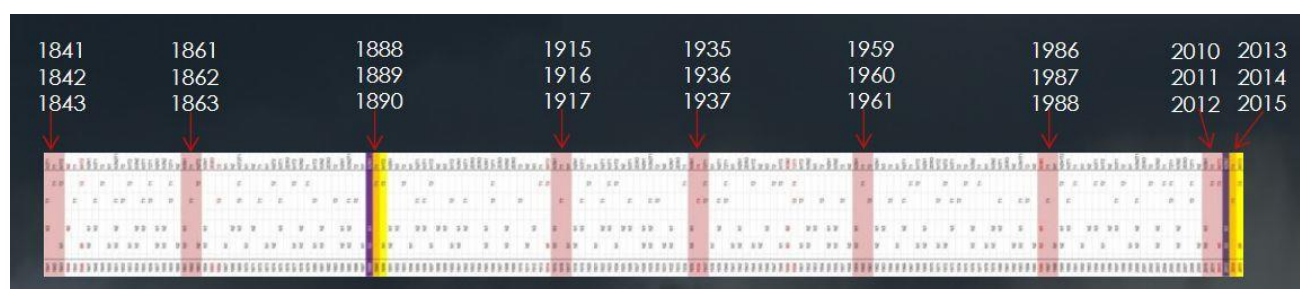
## Die alte Zeugin

Schon im Alten Testament wird uns geraten:

Ein einzelner Zeuge soll nicht wider jemand auftreten wegen irgend einer Ungerechtigkeit und wegen irgend einer Sünde, bei irgend einer Sünde, die er begeht; auf zweier Zeugen Aussage oder auf dreier Zeugen Aussage soll eine Sache bestätigt werden. (5. Mose 19,15)

Bisher haben wir zwei Zeugenaussagen, die zunächst die Wiederkunft Jesu an der rechten Thronlinie zu bestätigen schienen, nochmals befragt und dabei festgestellt, dass uns bei einer ersten Durchsicht ihrer Aussagen einige Details entgangen waren, die nun eindeutig bestätigen, dass Jesu Uhr im Orion ihre letzte Runde bis zum Reiter auf dem weißen Pferd am Saiph-Punkt vollenden muss, bis sich unsere glückselige Hoffnung<sup>[51]</sup> erfüllen wird.

Es gibt noch einen dritten Zeugen, bzw. eine Zeugin, die wir seit ihrer ersten Befragung ad acta gelegt haben. Sie schien ebenfalls auf den Frühling 2020 gezeigt zu haben, als wir ihre Aussage überprüften. Der Name dieser Zeugin ist die „Große-Sabbat-Liste“ oder kurz GSL genannt.



Diese seltsame Uhr Gottes, die so ganz anders war, als die anderen runden Uhren des Schöpfers, war im Schiff der Zeit zu uns gestoßen und sie stellte sich in der Serie Das neue Licht den Großen-Sabbat-Adventisten als das Gen des Lebens vor, die von ihr so begeistert waren, dass sie sie zur Namenspatronin ihrer Gemeinschaft machten.

Sie war reich an Erfahrung, da sie schon einige Zeit bevor sie mehr als 170 Jahre bei den Siebenten-Tags-Adventisten verweilen sollte, William Miller und Samuel Snow in den wichtigen Jahren von 1841 bis 1843 begleitet hatte. Sie hatte die Tage der Gesundheitsbotschaft, die Gott Seinem Gerichtsvolk in dessen Gründungsjahren gesandt hatte, genauso erlebt, wie die Jahre mit der Botin Gottes, von denen sie einige aus Gram vor der Ablehnung des Lichts des vierten Engels im Jahre 1888 in mehr oder weniger selbst auferlegter Verbannung verbrachte.

Unsere Zeugin notierte in ihren Aufzeichnungen die drei Jahre nach dem Tode dieser einmaligen Gesandten Gottes genauso gewissenhaft, wie den Kampf von Milian Lauritz Andreassen gegen die





Infiltrierung der sabbat-haltenden Gemeinde Gottes durch Jesuiten, als auch seine heroischen jedoch fruchtlosen Bemühungen, die letzte Generation davon abzuhalten, falsche Lehren anzunehmen, die die Natur Jesu so verunstalteten, dass „einmal gerettet, immer gerettet“ auch in dieser einstmaligen reinen Gemeinde Einzug hielt. Die treue Zeugin notierte die wichtigsten Richtungsänderungen des Schiffes der Zeit, die ca. alle 24 Jahre vorkamen, in besonderen Jahrbüchern, die zu Bänden von jeweils drei Jahren zusammengefasst und mit speziellen Aktenzeichen versehen wurden, sodass sie leicht auffindbar waren.

Diese abkürzenden Codes für jedes Jahr der Aufzeichnungen ihrer langen Reise mit der Gerichtsgemeinde entnahm sie den Festtagen des Herrn, indem sie beobachtete, wann ein großer Sabbat auftauchte, bzw., wann ein Siebenten-Tags-Sabbat auf einen zeremoniellen Ruhetag fiel. Sie verfügte über großes Wissen bezüglich der Mondsichtungen in Jerusalem und den alttestamentlichen Festtagsanweisungen, was sie besonders zu ihrem Amt als Schriftführerin der Jahrbücher der Gerichtszeit befähigte.

Sie erschrak, als sie im Jahrestriplett von 1986–1988 eine schreckliche Kursänderung des Schiffes der Zeit in den vermeintlich sicheren Hafen der Ökumene verzeichnen musste. Aber dann atmete sie wieder erleichtert auf, als sie in den Jahren 2010–2012 einen Mann am Werk sah, der mit dem Geist Elias versehen, die Herzen der Söhne wieder den Herzen der Väter zuwenden wollte und mit seinem Besen begann, falsche Lehren auszufegen.

Sie glaubte, ihre Aufzeichnungen nach einem abschließenden Triplett von 2013–2015 beenden zu können, denn sie hatte erkannt, dass sich das Aktenzeichen von 1888–1890 wiederholen würde, was bedeutet hätte, dass Jesus spätestens im Folgejahr 2016 die lange Fahrt des Schiffes durch Seine Ankunft beendet hätte. Sie war ziemlich sicher gewesen, dass sich der Fehler, der schon in den Jahren des 1888–1890-Triplets dazu geführt hatte, dass der vierte Engel sein Licht nicht geben konnte, nicht wiederholen würde und notierte ein sechs Jahre umfassendes Doppel-Stopp-Codon in den Jahren 2010–2015; damit war das absolute Ende ihrer Aufzeichnungen erreicht, die mittlerweile der menschlichen DNA in frappanter Weise ähnelten. Sie betrachtete ihr Lebenswerk als abgeschlossen und ging in Pension.

Auch wir waren überzeugt, dass ein Doppelstopp-Codon am Ende dieses genetischen Codes aus Zeit nur bedeuten konnte, dass das Ende unserer Arbeit gekommen war. Doch dann mussten wir erkennen, dass Jesus für dieses mittlerweile stark beschädigte Schiff mit einer vollkommen heruntergekommenen Besatzung nicht wiederkommen würde, es sei denn, Er würde es mit Mann und Maus versenken.

Deshalb entschlossen wir uns im Oktober 2016, den Herrn der vier Winde, die das Schiff auf ein Riff geworfen hätten, zu bitten, diese noch zurückzuhalten und noch ein wenig zu warten, bevor der Sturm losbrechen würde. Der Herr beruhigte die Wasser und die Winde bliesen fortan in eine andere Richtung, wodurch das Schiff wieder auf die offene sichere See hinaustrieb. Es hatte eine zweite Chance erhalten.

Mit diesem Windrichtungswechsel war auch ein Wechsel der Zeitrichtung einhergegangen und leitete eine kurze „komprimierte“ Phase der genetischen Replikation ein, von der die beiden Gruppen von Gläubigen gleichermaßen profitieren sollten. Bei einer Replikation des genetischen Materials, die zur Zellvermehrung dient, wird der genetische Code rückwärts gelesen. Einer solchen Replikation bzw. Vermehrung der DNA geht eine wichtige Komprimierungsphase voraus, in der das Material auf kleinsten Raum verpackt wird.

Wir fragten uns, wie die „Zellvermehrung“ der Gemeinde Philadelphia, die bis heute nur wenige Mitglieder umfasst, so vonstattengehen sollte, dass 144.000 Zellen entstehen würden und das in komprimierter also möglichst kurzer Zeit. Bald erkannten wir, dass wir aus dem genetischen Muster, das



die alte pensionierte Zeugin aufgezeichnet hatte, nur die wichtigsten und entscheidenden Jahrestriplets mit den speziellen Aktenzeichen benötigten, um den Charakter einer Gemeinde vollständig darstellen zu können. Was in den durchschnittlich 24 Jahren dazwischen geschehen war, war vernachlässigbar; es waren die großen Richtungswechsel gewesen und die jeweiligen Entscheidungen, die ein Gemeindemitglied in diesen Jahrestriplets traf, was letztlich dessen Charakter bzw. DNA formte.

Während wir die [sieben mageren Jahre](#) untersuchten, wurde uns bald klar, dass nicht nur die Zwischenräume von 24 Jahren entfernt werden mussten, um einen raschen Zellteilungserfolg zu garantieren. Nein, wir mussten auch die Jahrestriplets selbst komprimieren, denn sonst hätten wir wenigstens noch 21 Jahre über sieben Jahrestriplets in rückläufiger Zeit zurücklegen müssen, bis Jesus eine gereinigte Gemeinde hätte vorfinden können.

Bei dieser Aufgabe stellte sich uns die Frage, welchen Zeitraum eine Komprimierung von Jahrestriplets ergeben würde. Die Jahre selbst teilten sich in Halbjahre ein, die wiederum durch die Frühlings- und Herbstfeste Gottes bestimmt waren. Wir standen also im Jahr 2016, als die Posaunen bereits laut zu blasen begonnen hatten, vor einem Problem mit der alten Zeugin und ihren Aufzeichnungen.

Um herauszufinden, welchen Komprimierungsalgorithmus Gott selbst, der (unter anderem auch) die Zeit ist, vorschlug, verglichen wir die uns damals vorliegenden Zeugenaussagen minutiös. Es gab ein paar Marker, die uns anzeigten, dass wir dabei waren, zu dem Jahrestriplett von 1888–1890 zurückzureisen und konnten gewisse Übereinstimmungen in den anderen Zeugenaussagen feststellen. Dadurch war es uns möglich gewesen, zu entziffern, dass es Gottes Ratschluss wollte, dass wir für jedes der Dreijahrestriplets ein halbes Jahr bei der Komprimierung veranschlagten. Nun erst konnten wir die Zeugenaussagen wieder miteinander in Harmonie bringen, auch wenn uns das noch nicht vollkommen in unserem ersten [Forschungsbericht](#) im Jahr 2016 gelungen war.

In diesem Startjahr war noch nicht vollkommen klar gewesen, wie das Doppelstopp-Codon der Jahre 2010–2015, das beim Ablesen der DNA in umgekehrter Richtung zuerst kommen musste, komprimiert werden sollte. Sollten wir die direkt aufeinanderfolgende Doppel-Sequenz als ein halbes Jahr oder ein ganzes Jahr rechnen?

Die anderen Zeugen schienen auf den Frühling 2019 als den Zeitpunkt zu zeigen, an dem die Gemeinde so perfekt und in so ausreichender Anzahl repliziert sein würde, dass der Herr mit dem Ergebnis zufrieden sein konnte. Wir brachten die Schiff-der-Zeit-DNA also mit den anderen Zeugen in Übereinstimmung, ohne die sehr schwierige Ablesung des genetischen Fingerabdrucks des [Gens des Lebens](#) bereits perfekt zu beherrschen.

Später wurde uns klar, dass die anderen Zeugen – wie in unserer Serie über die [Vollendung des Geheimnisses](#) und auch in diesem vorliegenden Artikel dargestellt – nicht etwa auf den Frühling 2019, sondern auf die Thronlinie des Frühlings 2020 zeigten. Wenn es vorher ziemlich kompliziert gewesen war, die Aussage der alten Dame mit denen der anderen Zeugen in Übereinstimmung zu bringen, dann hatten wir mit dem Frühling 2020 allerdings keinerlei Probleme mehr.

Wie ich in vielen Artikeln dargelegt habe, wussten wir, dass wir zum Jahrestriplett der vierten Engelsbotschaft von 1888–1890 zurück-replizieren mussten, was ganz eindeutig – vom Jahr 2016 ausgehend – sieben (!) Jahrestriplets entsprach, die wiederum in Halbjahre zu komprimieren waren. Sieben Halbjahre sind biblische „dreieinhalb Jahre“ – und plötzlich fiel alles wieder an seinen Platz.

Von unserem Opfer im Herbst 2016, das den [Charakter Philadelphias](#) widerspiegelte, bis zum Erreichen der perfekten Replikationszahl für die Gemeinde von 144.000 Gliedern, würden wir bis zum Frühling



2020 dreieinhalb Jahre benötigen. Dann könnte Jesus die vier Winde loslassen und das Schiff der Zeit in den Hafen retten. Alle drei Zeugen schienen nun völlig übereinzustimmen. Hurra!

Nun haben wir aber leider im vorigen Kapitel erfahren, dass wir im Frühling 2020 an der rechten Thronlinie noch immer ganz allein dastehen werden. Erst, wenn wir unsere physischen Leben auch noch auf den Altar legen und das mit großem Krachen, Erdbeben und Weltuntergangsgeheul einhergehen würde, dann würden die 144.000 aus ihrem Dornröschenschlaf erwachen und das tun, was wir aufgrund unserer kleinen Replikationsquote nie erreichen konnten.

Wir mussten das Ende des Replikationsprozesses also erneut untersuchen und auch die Aufzeichnungen der alten Dame nochmals aus dem Archiv holen.

Als wir ihre Akten vom Staub befreit hatten, leitete folgende Überlegung unser Augenmerk: Wenn sich die Wiederkunft Jesu um ein halbes Jahr verzögerte, sprich von Frühling 2020 bis Herbst 2020, dann müsste es irgendwo in der GSL ein solches halbes Jahr geben, oder die Zeugin würde widersprüchlich aussagen, was bei Gottes [Zeit-Zeugen](#) unmöglich ist, da Gott – im Gegensatz zu uns – unfehlbar ist.

Als ich eine bestimmte Idee hatte, was uns entgangen sein könnte, fragte ich in die Runde der „GSL-Untersuchungskommission“, die wir spontan am Mittagstisch der Farm am 21. März 2020 gegründet hatten, ob jemand eine ähnliche Idee hätte. Bruder Robert antwortete wie aus der Pistole geschossen: „Wir haben diesmal kein Doppel-Stopp-Codon!“

Ja, das war mir schon am Vorabend aufgefallen, als ich nochmals die beiden großen Ausdrücke der Orion-Uhr und der GSL betrachtete, die seit Jahren nebeneinander an den beiden Türen, die von meinem Wohnzimmer zur Abstellkammer und zur Küche führen, hängen. Jede DNA-Sequenz muss, damit eine erfolgreiche Replikation durchgeführt werden kann, ein Doppel-Stopp-Codon aus zwei Tripletten aufweisen! Wir hatten diese Tatsache bei unserer Zeitreise zurück nach 1888-1890 im Zusammenhang mit der GSL bisher völlig unbeachtet gelassen.

Die nächste Frage an die „GSL-Untersuchungskommission“ war natürlich, woher wir dieses fehlende Stopp-Codon beziehen sollten. Auch diese Frage konnte schnell beantwortet werden, da wir ja bereits alle wussten, dass die weißen Bereiche zwischen den Tripletts längst wegkomprimiert worden waren. Folglich bot sich nur das 1861-1863-Triplett als Kandidat für das zweite Stopp-Codon an. Aber welche Geschichte erzählen diese beiden Stopp-Codons?

Schon früh hatten wir erkannt, dass es um den Charakter von zwei Endzeit-Gruppen von Gläubigen geht, von denen eine über einen größeren biblischen Wissensschatz verfügen würde als die andere. Da wir uns damals selbst noch für die ersten Mitglieder der 144.000 hielten und nicht verstanden, dass die Gemeinde Philadelphia und die 144.000 zwei völlig verschiedene Gruppen von Christen darstellen, glaubten wir, dass diese zwei Gruppen den 144.000 und den Märtyrern entsprechen müssten, von denen letztere noch von den 144.000 in alle Gerechtigkeit gewiesen werden würden.<sup>[52]</sup>

Da die Jahrestripletts bestimmte Lehren beinhalten, konnten wir schnell differenzieren, über welches Wissen welche Gruppe verfügen würde, wenn der entscheidende Scheidepunkt auf dem 1888-1890-Triplett liegen würde. Dieses bot sich an, da dort die Botschaft des vierten Engels aus Offenbarung 18 begann, die jedoch von der STA-Generalkonferenz im Jahr 1888 abgelehnt worden war, wie die Geschichte der STA-Gemeinde lehrt. Alles, was in der Sequenz in aufsteigender Reihenfolge liegt, ist spezielles Wissen, über das nur die eine besondere Gemeinde verfügt, die das Licht dieses Engels nicht ablehnt. Alle anderen versagten durch die falschen Lehren, die in die Gemeinde Einzug hielten, und vor denen die nachfolgenden Tripletts gewarnt hatten.



Die weniger anspruchsvolle Gruppe muss folglich diejenige sein, die nur die zwei anfänglichen Tripletts umfasst, nämlich das 1841-1843- und das 1861-1863-Triplett, die wir gleich näher betrachten werden. Folglich ist die Gruppe, die über den größeren Wissensschatz und den höher entwickelten christlichen Charakter verfügt, diejenige, die zusätzlich zu diesen Grundlehren die Gensequenz von 1888-2016 besitzt.

Der Sequenz folgend gelangte nur eine Gruppe von Christen in das Jahr 2016 und gab ihr [Opfer auf dem Berg Chiasmus](#). Zu ihnen gehörten weder die 144.000, die bis heute nichts von dem Opfer zu ihren Gunsten hören wollen, noch die Märtyrer, die erst dann in Erscheinung treten können, wenn wirklich die letzte große Christenverfolgung der Endzeit begonnen haben wird (was sich jetzt in der Corona-Krise abzuzeichnen beginnt).

Deshalb konnte unsere anfängliche Überlegung, dass es sich bei den beiden Gruppen um die 144.000 und die Märtyrer handeln könne, nicht richtig sein; es musste sich vielmehr bei der Gruppe mit dem geringeren Wissensschatz um die 144.000 und bei der Gruppe mit dem kompletten Wissensschatz um die Gemeinde Philadelphia handeln.

Wir haben in all den Jahren in tausenden von Seiten zusammengetragen, wodurch sich die Gemeinde Philadelphia von den 144.000, die noch ein letztes Werk zu erledigen haben, unterscheidet: es sind diese tausenden von Seiten von Wissen – und die Opferbereitschaft, sogar das eigene ewige Leben auf den Opferaltar Gottes zur Rettung von anderen zu legen. Wenn wir heute die normalen Christen reden hören, dann geht es vorwiegend um „meine Rettung“, „mein ewiges Leben“ etc. Wir sehen das ewige Leben nicht als Raub an, so wie es weder Moses noch Paulus taten. Hier liegen die grundlegenden Unterschiede.

Die 144.000 unterscheiden sich noch einmal von der Gruppe Menschen, die sie noch zur Gerechtigkeit weisen müssen, damit ihr Märtyrertod nicht vergebens ist. Und dazu müssen diese über zwei grundlegende Wissensschätze verfügen: die erste, zweite und dritte Engelsbotschaft der Jahre 1841-1843, die den Erntetexten von Offenbarung 14 vorausgehen, und eine ganz spezielle Botschaft, die in dem lange nicht gefundenen zweiten Stopp-Codon von 1861-1863 zusammengefasst ist.

In diesen Jahren fand die offizielle Gründung und damit die endgültige Namensgebung der Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten statt. Warum wählte diese Gemeinde diesen Namen? Sie wollten ihrem Glauben, dass der gesamte Dekalog der 10 Gebote einschließlich des Sabbatgebots weiterhin Gültigkeit hat, Ausdruck verleihen. Da wir die Grundlagen dieses Glaubens teilen, jedoch über ein noch tiefergehendes Wissen bzgl. der Sabbate im Zusammenhang mit der Zeitprophezeiung gemäß Johannes 19,31 verfügen, nennen wir uns – obwohl keiner von uns Mitglied der STA-Gemeinde ist – Große-Sabbat-Adventisten. Der Name einer Gemeinde spiegelt oft ihren Glauben wider. Das ist bei vielen Gemeinden so, z.B. auch bei den Baptisten oder Lutheranern. Aber der Hinweis, den wir durch dieses zweite Stopp-Codon erhalten, kann nicht bedeuten, dass die 144.000 nun alle Mitglieder der Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten werden sollten! Es muss etwas anderes bedeuten. Es muss um die Lehren und Richtungsänderungen gehen, die von diesen Codons angezeigt werden.

Wer von den heutigen Christen hätte Probleme damit, die drei Engelsbotschaften von Offenbarung 14,6-11 zu predigen, wenn er zumindest weiß, was das [Malzeichen des Tieres](#) ist, das es gilt, nicht anzunehmen? Wohl kaum einer! Wenn solch ein Christ unsere Botschaft der Zeit versteht und annimmt, könnte er einem Märtyrer sogar predigen, dass dieser nur sehr kurze Zeit im Grabe liegen würde, bevor Jesus wiederkommt und ihn an der ersten Auferstehung am 3. Oktober 2020 teilhaben lassen würde. Das wäre sicherlich ein großer Trost für diese Menschen und die Lehre dahinter kann schnell erfasst werden.



Aber, wie ich oft wiederhole, die 144.000 müssen noch viele zur Gerechtigkeit weisen, wenn sich Daniel 12,3 erfüllen soll. Ein Märtyrer, der unrein wäre, weil er die Gebote Gottes nicht akzeptiert bzw. auch nur eines von ihnen für unwichtig erachtet und übertritt, ist kein gefälliges Opfer für Gott und gäbe sein Leben für nichts, da er als Sünder ohne Vergebung stürbe. Wer davon überzeugt ist, irgendeinen beliebigen Tag halten zu können, oder dass es für Gott ohne Belang ist, den Zwillings des Sabbats, die Ehe, durch Förderung, Unterstützung oder aktives Eingehen einer Homo-Ehe und der allgemein überhandnehmenden Akzeptanz der Homosexualität in den Gemeinden Tür und Tor öffnet, bricht mindestens eines der Gebote Gottes und kann niemanden in die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, weisen. Das muss doch mal in den Kopf derjenigen gehen, die lauthals davon sprechen, dass „einmal gerettet, immer gerettet“ eine dämonische Lüge ist.

Rhonda Empson, du bist so nah daran zu verstehen, dass niemand Gott gefallen kann, der Ihm ungehorsam ist, und dass wir alle den Weg der Heiligung gehen müssen, wenn wir gerettet sein wollen, bzw. wenn wir anderen die Rettung predigen wollen! Warum hältst du dann noch immer den Sonntag, statt Gott einfach – wie sonst auch – wörtlich zu nehmen und ganz einfach den Sabbat zu ehren, den Er geheiligt hat!?

Und da sind wir bei der einfachen in kurzer Zeit leicht erlernbaren „Lehre“ der 144.000 und wie sie jemanden vor den Plagen Babylons warnen können, die dem drohen, der das gräuliche [Malzeichen des Tieres](#) annimmt und so könnten sie gleichzeitig noch viele zum Halten aller zehn Gebote veranlassen, wenn sie einfach einsehen würden, dass der Sabbat auch zu den zehn Geboten gehört und keine jüdische Erfindung ist. Das ist die „komplizierte“ Sequenz der ersten zwei Triplets der GSL; mehr verlangt Gott gar nicht von euch!

Es ist interessant, dass diese Jahre der Namensgründung der Siebenten-Tags-Adventisten auf der Orion-Uhr sehr nahe bei der linken Thronlinie liegen, die die Übermittlung der Gesundheitsbotschaft an diese Gemeinde in den Jahren 1865–1867 anzeigen. Diese Botschaft wurde als Hilfestellung von Gott gegeben, weil eine vegetarische Diät „Fleischlichkeit“ beherrschbar und die Gedanken für geistliche Dinge frei macht. In Zeiten des Coronavirus ist es von Vorteil, über ein besonders gestärktes Immunsystem zu verfügen, was Menschen, die sich vegetarisch ernähren, als Dreingabe erhalten.

Es wurde vor vielen Jahren prophezeit, dass das abschließende Werk der 144.000 besonders von dieser Gesundheitsbotschaft getragen sein würde. Heute können wir perfekt ermessen, warum diese Botschaft ein großer Türöffner in Krisenzeiten einer weltweiten Pandemie sein könnte.

Ich möchte euch darauf hinweisen, daß bald keine Möglichkeit mehr für die Arbeit von Predigern besteht, wohl aber in der ärztlichen Mission. Counsels on Health 533 (1901). {[CKB 58.5](#)}

Nun komme ich vom praktischen Aspekt wieder zurück zu den Zeitwundern in der Gensequenz der GSL, den Aufzeichnungen der alten schon pensioniert geglaubten Zeugin. Versteht ihr mittlerweile, warum der „Rosettastein“ der GSL genau auf die rechte Thronlinie zeigt und warum wir die sieben zu Halbjahren komprimierten Triplets perfekt so anordnen konnten, dass sich der Frühling 2020 ergibt? Das Triplet zu dem wir als die Gemeinde Philadelphia seit der Entdeckung der rückwärts laufenden Zeit zurückreisen sollten, war immer das 1888–1890-Triplett gewesen, – und tatsächlich werden wir auch nicht weiter zurückreisen. Für uns als Gemeinde Philadelphia ist der Weg an der rechten Thronlinie zu Ende, wie ihr in diesem Artikel mehrfach nachprüfen könntet. Diese kleine Gemeinde wird nicht mehr auf Erden weilen, wenn die 144.000 ihre Nachfolge angetreten haben werden. Deshalb endet für uns die Geschichte an dieser Stelle.



Aber so wie es zwei Phasen des Schließens der Gnadentüre auf der linken und rechten Thronlinie der Orion-Uhr gibt, so gibt es auch zwei Phasen des Endes der Großen-Sabbat-Liste, da noch ein zweites Stopp-Codon folgen muss, welches das Ende des Werks derer anzeigt, die wenigstens die Wahrheit über den Sabbat und das wahre **Malzeichen des Tieres** predigen. Und dann, wenn sie diese Botschaft in alle Welt getragen haben, ist auch alle Gnade vorbei. Dann wirft Jesus das Räucherfass auf die Erde und niemand kann mehr den Plagen entgehen, der Babylon nicht rechtzeitig verlassen hat und noch immer den Sonntag und/oder die Homo-Ehe auf seiner Stirn oder an seiner Hand geschrieben hat.

Nur um Missverständnisse zu vermeiden: Zu denen, die die 144.000 ausmachen, werden nur sehr wenige Siebenten-Tags-Adventisten gehören, da die meisten von ihnen zwar den Sabbat mehr oder weniger strikt einhalten, aber große Toleranz üben, wenn es um sexuelle Sünden geht.

Zum Abschluss dieses Kapitels möchte ich noch ein letztes erstaunliches Zeitwunder der alten Zeugin aufzeigen, das selbst mir einen Schauer über den Rücken laufen ließ:

Als ich vor ca. 10 Jahren die GSL zu entziffern begann, waren mir die Jahrestriplette aufgrund einer Ähnlichkeit in ihrer Code-Sequenz aufgefallen. Dann fand ich den „Rosettastein“ des Triplets von 1888-1890. Diese Sequenz enthält das Jahr, von dem wir wissen, dass Jesus schon einmal hätte wiederkommen können – das Jahr 1890. Ich verglich diese Drei-Jahres-Codesequenz mit allen anderen Jahren und fand nur eine perfekte Übereinstimmung, was mich dazu veranlasste, in diesen Jahren die Wiederkunft Jesu zu vermuten:

Jahr	Frühling1	Frühling2	Herbst1	Herbst2	Code
1888	N3	N1			N3N1
1889				T1	T1
1890	N1			T2	N1T2
2013	N3	N1			N3N1
2014			T1		T1
2015	N1			T2	N1T2

Es gab auch einige andere, ähnliche Triplett-Sequenzen, die allerdings vom „Rosettastein“ immer ein wenig abwichen. Ich verstand sie als normale Sequenz-Triplette, die die oben erwähnten Richtungsänderungen der Gemeinde anzeigten – zum Guten oder zum Schlechten.

Was mir ziemlich spät auffiel, war, dass es zwei weitere Paare von Tripletteten gab, die in ihrem Code perfekt übereinstimmten. Sie sind im unteren Schaubild farblich gekennzeichnet.





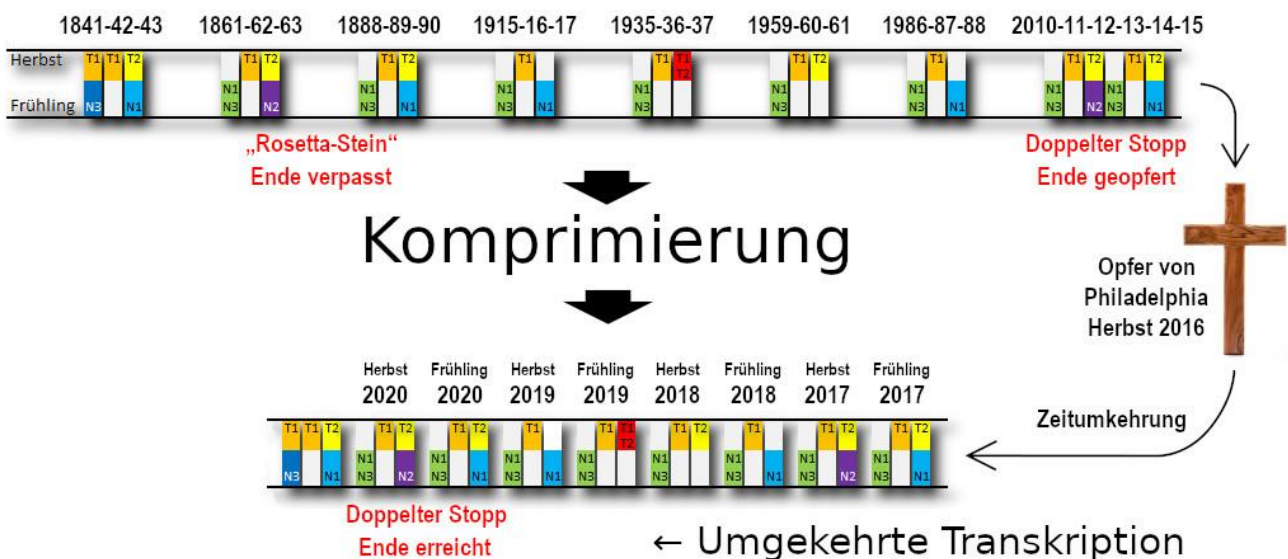
Wir hatten zu diesen neu entdeckten Paaren in der Serie über das **Gen des Lebens** ziemlich einleuchtende Auslegungen gefunden, aber erst jetzt beim Schreiben dieser Zeilen fällt mir die farbliche Übereinstimmung des 1861-1863- und des ebenfalls gelben 2010-2012-Tripletts in einem neuen Zusammenhang auf.

Das Doppel-Stopp-Codon von 2010-2015 war von mir deshalb so benannt worden, weil die beiden Tripletts als einzige unmittelbar aufeinanderfolgen. Es gibt keinen Zwischenraum zwischen dem gelb markierten 2010-2012- und dem 2013-1015-Rosettastein-Triplett. Es liegt also eine doppelte Sequenz vor, bei der beide Tripletts nur sehr geringfügige Unterschiede aufweisen, und solche Sequenzen kommen in der Genetik in ähnlicher Form tatsächlich vor – sie zeigen allesamt das Ende einer Sequenz an. Und wenn es sich um eine Genetik der Zeit handelt, dann muss hier die Rede vom **Ende der Zeit** sein.

Nun denkt euch den weißen Zwischenraum zwischen dem gelb markierten 1861-1863- und dem 1888-1890-Rosettastein-Triplett einfach weg, denn in Wahrheit ist dieser in der komprimierten DNA der rückläufigen Zeit nicht mehr vorhanden. Was erhaltet ihr?

Jahre haben wir es nicht gesehen! Da taucht plötzlich das gleiche – absolut identische – Doppel-Stopp-Codon wie in den sechs Jahren vor 2016 auf! Hier befindet sich die gleiche **Hier-ist-das-Ende-Sequenz**, die wir schon kennen! Das gelb markierte 1861-1863-Triplett ist ein fester Bestandteil der Doppel-Stopp-Sequenz und verweist in der komprimierten GSL auf den Herbst 2020, in dem wir Jesus tatsächlich zurückerwarten.

# Vollständige Replikation der HSL



Die Sequenz war schon immer dort; sie war nur gut versteckt vor unseren oft einfältigen menschlichen Augen. Das sind die Wege unseres Gottes und Schöpfers, der das **Gen des Lebens** all denen mit Freude schenken möchte, die vom Wasser des Lebens, das aus dem Brunnen dieser wundervollen Erkenntnisse entspringt, trinken wollen.



## Das Ende der Orion-Uhr

Ich habe diesen Artikel mit einem Hinweis auf meine Artikelserie [Die Geschichte wiederholt sich](#) aus dem Jahr 2010 begonnen; ich will ihn auch mit einem Blick auf diese grundlegende Serie beenden, der dem letzten Zweifler die Augen öffnen sollte.

Damals war es mir gelungen, einen Zusammenhang zwischen der Eroberung Jerichos – als der ersten Tat der Israeliten nach der langen Wüstenwandschaft von 40 Jahren bei ihrem Vordringen ins „gelobte Land“ – und der Gerichtszeit mit der Orion-Uhr mit ihren sieben Zeitangaben herzustellen.

Unser „Jericho“ ist dabei natürlich die große Stadt Babylon, die jetzt dabei ist, die Heiligen des Herrn zusammen mit den Unbußfertigen in Quarantäne wegzusperren. Es obliegt mir nicht, nach Gründen oder Hintergründen, nach Höhe oder Niedrigkeit von Motiven der Herrscher dieser Welt zu forschen; mir genügt zu wissen, dass unser Herr Zeiträume angegeben hat, die voraussagen, dass Sein Volk Verfolgung erleiden muss. Unser aller Leben haben sich seit dem 20. Januar 2020 schlagartig verändert. Habt nur acht, dass eure Liebe nicht erkaltet! Die Staaten sind überfordert und viele harte Maßnahmen könnten die Lage nur schlimmer statt besser machen. Um alte und gebrechliche Menschen besser zu schützen, erlaubt man ihnen den Kontakt mit ihren Angehörigen nicht mehr. Zahnärzte praktizieren nur noch, wenn Notfälle vorliegen, die Supermarktregale leeren sich. Oft scheinen die Staaten weit über das Ziel hinauszuschießen und man hört nun oft die Frage, welcher Geist hinter manchen Anordnungen steckt. Wieder verweigere ich, Stellung zu beziehen, da Gott diese Detailfragen in Seinem Wort nicht beantwortet. Die Schlacht gehört Ihm und wir müssen in unseren Kammern bleiben und tun, was die Behörden anordnen, wenn wir uns christlich verhalten und nicht aus Dummheit verfrühte Verfolgung auf uns herabbeschwören möchten. Aber eine Frage hat eine klare Antwort: Wer würde jetzt nicht gerne den Siegesruf Josuas und seiner Männer anstimmen und die Gefängnismauern der Groß- und Kleinstädte auf diesem Planeten, die dabei sind, zu „Quarantäne“-Lagern umfunktioniert zu werden, fallen sehen?

Der Schlachtplan Gottes für die Einnahme Jerichos war Josua durch den Engel des Herrn in seiner kompletten Kriegsrüstung, also von Jesus als Oberstem der Heerscharen des himmlischen Heeres persönlich, mitgeteilt worden. Der Ort, auf dem beide standen, war dabei als „heilig“ erklärt worden, und auf diesem selben Grund stehen wir jetzt ebenfalls beim Abschluss meiner Schreibearbeiten.

*Und der Oberste des Heeres Jahwes sprach zu Josua: Ziehe deinen Schuh aus von deinem Fuße; denn der Ort, auf dem du stehst, ist heilig! Und Josua tat also. (Josua 5,15)*

Der Plan selbst klang unheimlich einfach und enthüllte, dass Gott selbst mit Seinem Heer für Israel streiten würde.

*Und ihr sollt die Stadt umziehen, alle Kriegersleute, einmal rings um die Stadt her; also sollst du sechs Tage tun. Und sieben Priester sollen sieben Hall-Posaunen vor der Lade hertragen. Und am siebten Tage sollt ihr die Stadt siebenmal umziehen, und die Priester sollen in die Posaunen stoßen. Und es soll geschehen, wenn man das Lärnhorn anhaltend bläst, wenn ihr den Schall der Posaune höret, so soll das ganze Volk ein großes Geschrei erheben; und die Mauer der Stadt wird an ihrer Stelle einstürzen, und das Volk soll hinaufsteigen, ein jeder gerade vor sich hin. (Josua 6,3-5)*

Mir war damals bereits klar gewesen, dass die ersten sechs Tage dieses hoch wichtigen Typus die christliche Ära vom Jahr 100 n. Chr. bis zum Gerichtsbeginn im Himmel im Jahre 1844 symbolisierten,





was – wie erwähnt – ebenfalls den sechs offen sichtbaren Siegeln der ungeöffneten Schriftrolle mit den sieben Siegeln, die sich erst zur Gerichtszeit wirklich öffnen sollten, entspricht.

Die letzten sieben Märsche um Jericho, die am siebten Tag stattfanden, legte ich mit dem ersten Orion-Zyklus, der mir bekannt war, aus und das fiel mir nicht schwer, da ja bekanntlich jeder Orion-Zyklus sieben Zeitpunkte anzeigt, die auf dem Orion-Gerichtszyklus Jahre waren und von 1846 bis 2014 reichten. Folglich nahm ich an, dass jedes markierte Jahr einen der sieben letzten Märsche um unser „Jericho“ herum anzeigte und deshalb Babylon im Jahr 2014 oder spätestens 2015 fallen müsse.

Ja, Babylon fiel tatsächlich im Jahr 2015 ein weiteres Mal, jedoch nur moralisch, indem das [Malzeichen des Tieres](#) in den USA nationsübergreifend Eingang in die Gesetzgebung gefunden hatte. Aber die Mauer Babylons steht nach wie vor und hat sich nun wie ein Eiserner Vorhang um die Städte der Welt gelegt.

Natürlich schien es mir damals als völlig ausgeschlossen, dass noch weitere Orion-Zyklen folgen könnten, bevor unser „Jericho“ von Gott und Seinen Engeln zerstört werden würde, was uns den Weg ins himmlische Kanaan freimachen würde.

Wer hat im Kapitel *Wohin mit den Donnern* mitgezählt? Wie viele Orion-Zyklen kennen wir nun, die allesamt in der Gerichtszeit seit 1844 ablaufen?

**Tatsächlich, genau sieben Zyklen!** Der Gerichtszyklus selbst, der vorbereitende Posaunenzyklus, der vorbereitende Plagenzyklus, das Posaunenkonzert, der Plagenzyklus mit seinem ersten Durchgang, der Donnerzyklus und jetzt – neu verstanden – der abschließende Zyklus aller sechs geöffneten vorangegangenen Siebener-Reihen bzw. der zweite Durchgang des Plagenzyklus, um Babylon aus dem Kelch des Zornes Gottes doppelt einzuschenken.

Hatte ich nicht gesagt, dass Gott runde Sache liebt? Sieben Orion-Zyklen sind sieben Runden um die Heilige Stadt im Zentrum der Orion-Uhr herum. Wie einst Josuas Heer kämpfte sich das Volk Gottes Runde um Runde um die Gürtelsterne herum. Die sieben Märsche am siebten Tag hatten im Jahr 1846 mit der Sabbatwahrheit der Siebenten-Tags-Adventisten begonnen und nach 174 langen Jahren hätte Gott endlich ein Einsehen und würde aufbrechen, um Sein Volk zu verteidigen und Babylon den entscheidenden Schlag zu versetzen. Und die Priester bliesen dabei die Posaunen zur Warnung für die Einwohner von „Jericho“, damit noch einige die Stadt verlassen und sich retten würden.<sup>[53]</sup>

Nachdem der erste lange Marsch fast abgeschlossen war, erlitten wir ab dem Jahr 2010 und der Orion-Botschaft die „Zehn-Tage“-Drangsal, die für die Gemeinde Smyrna prophezeit sind,<sup>[54]</sup> als wir begannen, die immer schneller werdenden Runden abzulaufen, da sich die Zyklusdauer stetig verringerte.

Wirklich? Diese Aussage trifft natürlich nur für die ersten vier Runden der Gerichtszyklen zu, die letzten drei Runden sind jedoch alle 259 Tage lang. Als ich die Eingebungen erhielt, die im Artikel über die [sieben mageren Jahre](#) zusammengefasst sind, wunderte ich mich über die seltsame Dauer des vermeintlich letzten Zyklus der Plagen, der nur 260 Tage umfasste. Da aber – wie jetzt ausgeführt wurde – bei Vollendung einer Runde wieder ein neuer Zyklus beginnt, erhalten wir lediglich 259 Tage als Zeitdauer für jeden einzelnen der letzten Zyklen. Rechnet nun einmal aus, wie viele Tage die letzten drei entscheidenden Orion-Zyklen zusammen dauern!

$$3 \times 259 \text{ Tage} = \mathbf{777} \text{ Tage!}$$

Jede einzelne Person des göttlichen Rates, Gott Vater, der Sohn und der Heilige Geist, bezeugen, dass dies das Ende ist. Und damit ist es auch das Ende der Orion-Gerichts-Uhr und der letzten sieben Märsche



um unser „Jericho“ herum am siebten Tag des Untersuchungsgerichts, das im Himmel im Jahr 1844 begann und dort am 3. September 2020 endet.

Am 20. August 2018 hatte der Plagenzyklus begonnen und jeder Datumsrechner enthüllt, dass 777 Tage später der 5. Oktober 2020 erreicht sein wird – und damit werden die Zurückgelassenen das Ende der Orion-Gerichts-Uhr mit einem Hagelfeuerwerk erleben.

Augenblick, ist das gleichzeitig schon das endgültige Ende der ganzen Orion-Uhr? Nein, denn schon einige Male haben wir berechnet, wie es nach dem Millennium weitergeht. [Das Geheimnis der Heiligen Stadt](#) berichtet davon und dort sind wichtige Daten wie das Siegel der Gemeinde Philadelphia verborgen. Eines der gelösten Geheimnisse Gottes ist die Tatsache, dass wenn die Erlösten nach der großen ersten Auferstehung sieben Tage lang in den Orionnebel reisen und noch am Abend ihres Ankunftstages zum Hochzeitsmahl geladen werden, tausend Jahre nach irdischer Zeitrechnung vergangen sein werden.

Danach wird Satan für „eine Stunde“ mit den Nationen, wie in Offenbarung 17 beschrieben, freigelassen. Diese Stunde entspricht einer prophetischen Stunde von 15 Tagen und dann wird Jesus gekrönt, nachdem Er den Angriff aller Auferstandenen der zweiten Auferstehung auf die Heilige Stadt vereitelt haben wird. Beteigeuze, der Stern bzw. das lebendige Wesen, das schon die Ehre hatte, die sieben Plagenschalen in Offenbarung 15 auszuteilen, wird dann in einer Hypernova explodieren, die einen solch furchtbaren Gammablitz aussendet, der alle, die sich nicht in den schützenden Mauern der Heiligen Stadt befinden, auslöscht. Das ist der Feuersee, in dem sogar Satan selbst verbrennen wird.<sup>[55]</sup> Doch gleichzeitig ist die Hypernova Beteigeuzes auch die Festbeleuchtung zur Ehre des großen Krönungstages Jesu und der Neubeginn der Schöpfung, mit all den fusionierten schweren Elementen, die bei einer solchen Explosion entstehen.

*Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Throne saß sprach: **Siehe, ich mache alles neu.** Und er spricht [zu mir]: **Schreibe, denn diese Worte sind gewiß und wahrhaftig.** (Offenbarung 21,4-5)*

Hier erklärt Jesus zum zweiten Male „Es ist geschehen“ und beendet auch den [großen Orion-Zyklus](#), der einst mit der Schaffung Adams begonnen und nach sechs Segmenten mit der Menschwerdung Jesu im Jahr 5 v. Chr. nach 4032 Jahren geendet hatte.

*Und er sprach zu mir: **Es ist geschehen!** Ich bin das **Α** und das **Ω**, der **Α**nfang und das **Ε**nde. Ich will dem Durstigen geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst! (Offenbarung 21,6)*

Auch dieser große Zyklus, der sieben Gottes-Jahrtausende von 1008 Jahren umfasste, hatte einen Einschub bzw. eine Verzögerung. Wir wissen heute, dass dieser Einschub das Buch der sieben Siegel war, dessen erste sechs Siegel außen ablesbar waren und zwei Gottes-Jahrtausende umfassten. Im Jahr 1846 öffnete sich das erste Siegel und das Untersuchungsgericht an den Toten begann im Himmel. Das berühmt-berüchtigte Jahr 2012 läutete das letzte Gottes-Jahrtausend ein und das himmlische Gericht wechselte über von den Toten zu den Lebenden. 8 Jahre später war auch dieses abgeschlossen und die Reise in den Orionnebel und zur Neuen Erde vollendet das **siebte** Gottes-Millennium. Die Hypernova Beteigeuzes an einem ganz bestimmten Tag in einem ganz bestimmten Jahr beendet die Orion-Uhr mit einem riesigen Hammerschlag. Von da an wird ihr Überrest nur noch ein Mahnmal für sieben Jahrtausende der Sünde und die ewige Rettung Jesu durch Sein ewig währendes Opfer sein. Der Stern, der Blut, Streit, Krieg, aber auch den Opferwillen des Kalbes, das sich freiwillig für uns zur Schlachtbank



führen ließ, anzeigte, ist nicht mehr; der Tod und der Hades werden zur ewigen Vergangenheit geworden sein.

Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee. (Offenbarung 20,14)

Wie immer hätte ich euch noch viel zu sagen, aber es scheint, dass die ZEIT kaum noch Zeit dafür gewährt. Ich könnte z.B. noch über die Erfüllung von Hesekiel 9 und 10 sprechen und wie die fünf Engel mit den Zerstörungswaffen in die Segmente der letzten Orion-Runde von Saiph bis Saiph einzupassen sind. Aber das könnt ihr sicher selbst, wenn ihr wisst, dass der Mann im Leingewand der Heilige Geist ist, der noch Seine Runde bis zu einem bestimmten Punkt beenden muss und direkt von den Todesengeln gefolgt wird.

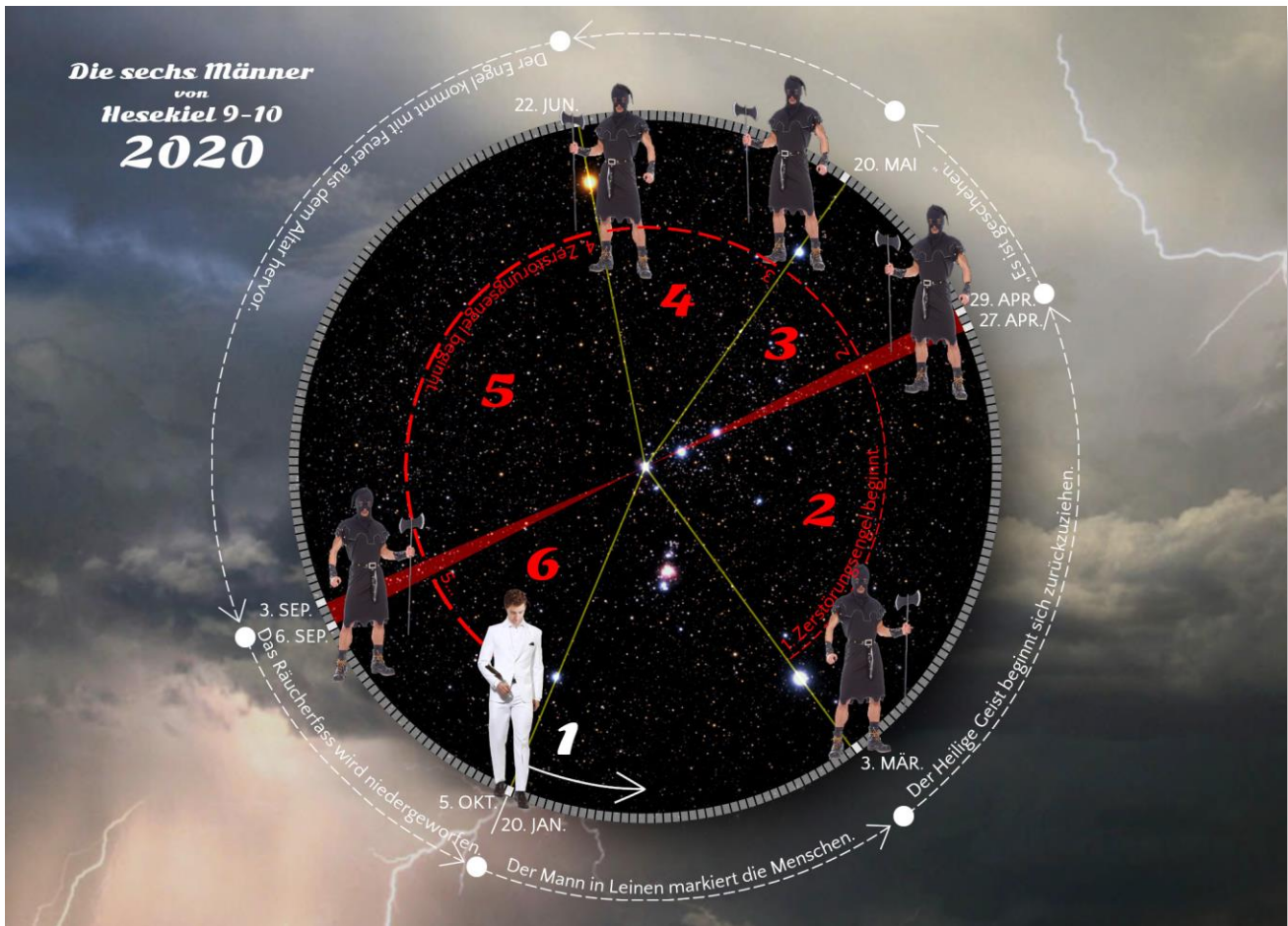
Wir hatten noch zwei glorreiche Taufen in unserer Gemeinschaft in Paraguay am Abend des 2. März 2020 gehabt! Dann – wie die [Presse in Paraguay](#) berichtete – muss am 3. März 2020 das Coronavirus auch in unser Land eingeschleppt worden sein, was die Regierung bei nur acht positiv getesteten Krankheitsfällen und Null Todesfällen innerhalb von wenigen Tagen dazu veranlasste, totale Ausgangssperren unter Gefängnisandrohungen zu verhängen. Wer kann glauben, dass zwei Ärzte des [Sanatoriums der Siebenten-Tags-Adventisten](#) den Ausbruch verursacht haben sollen, die nun beide auf der Intensiv-Station im Baptisten-Hospital mit ungewissen Ausgang liegen und dass damit die abgefallene Gemeinde, die seit dem Jahr 2004 die Botschaften des vierten Engels aus erster Hand vehement ablehnte und verunglimpfte, nun die Wut und den Hass der Paraguayer zu spüren bekommt? Wo wird das enden, wenn es im Land zu noch schlimmeren Einschränkungen der Menschenrechte und der persönlich Freiheit geben wird und geben muss?

Dass der Heilige Geist dabei ist, sich von der Erde zurückzuziehen und damit der Bosheit der Menschen seit März 2020 immer weniger entgegensteht, zeigt sich im Verhalten der Weltregierungen und der Menschen, die nun vollends in Panik verfallen und des zurückhaltenden Geistes Gottes beraubt scheinen. Das Bild für diese Schlachterengel, die die letzte Orion-Runde mit ihren Zerstörungswerkzeugen beenden, steht für die Rache Gottes an den unbußfertigen Menschen.

Und zu jenen sprach er vor meinen Ohren: Gehet hinter ihm [dem Mann in Linnen] her durch die Stadt und schlaget; euer Auge schone nicht, und erbarmet euch nicht. Mordet bis zur Vertilgung Greise, Jünglinge und Jungfrauen und Kinder und Weiber! Aber nahet euch niemand, an welchem das Zeichen ist; und bei meinem Heiligtum sollt ihr anfangen. Und sie fingen an bei den alten Männern, welche vor dem Hause waren. - Und er sprach zu ihnen: Verunreiniget das Haus und füllet die Vorhöfe mit Erschlagenen; gehet hinaus! Und sie gingen hinaus und schlugen in der Stadt. (Hesekiel 9,5-7)

Ich hätte an dieser Stelle auch noch tiefer über den Dialog zwischen dem Mann in Linnen mit dem Tintenfass und Jesu Reaktion nachsinnen können, von dem einmal jemand sprach, dessen Namen man heute im Beisein der verstockten Christen nicht einmal mehr erwähnen darf:

Ich sah Engel im Himmel hin und her eilen. Ein Engel mit einem Tintenfaß an seiner Seite kehrte von der Erde zurück und berichtete Jesus, daß sein Werk vollendet und die Heiligen gezählt und versiegelt seien. Dann sah ich Jesus, der vor der Lade, die die Zehn Gebote enthält, gedient hatte, wie er das Räuchergeräth von sich warf. Er hob seine Hände auf und sagte mit lauter Stimme: „Es ist vollbracht.“ Frühe Schriften von Ellen G. White 266.267 (1858). {CKB 162.3}



Dieses Bild hätte Aufschluss darüber gegeben, dass Jesus Seinen Dienst am Versöhnungstag tatsächlich erst vollständig an der linken Thronlinie beendet und dass noch immer ein wenig Gnade übrig ist, die von den 144.000 dazu genutzt werden kann, noch viele zur Gerechtigkeit zu weisen und damit Daniel 12,3 zu erfüllen.

Im Saiph-Rigel-Segment, mit dem der letzte Orion-Zyklus begonnen hat, wurde zuerst die Versiegelung der Gemeinde Philadelphia vollends abgeschlossen, sodass Jesus an der rechten Thronlinie Seinen Fürsprachedienst im Allerheiligsten beenden konnte. Doch die Zahl der Märtyrer und die Zählung des Volkes Gottes wird erst kurz vor der linken Thronlinie vollendet sein, wenn die Stunde der Zerstörung und die Ausschüttung des vollen Kelchs des Zorns Gottes über Babylon gekommen sein wird.

Wenn wir vom Schließen der Gnadentüre sprechen, sollten wir uns bewusst sein, dass dieser Begriff in der Bibel nicht direkt vorkommt, doch logisch gefolgert werden kann. Vor Philadelphia war eine Tür gesetzt worden, die niemand schließen konnte.<sup>[56]</sup> Aber irgendwann muss die Gnade Gottes trotzdem enden, sonst gäbe es ewige Sünde. Die einzig richtige Schlussfolgerung aus diesem scheinbaren Widerspruch ist, dass die Gemeinde Philadelphia nicht mehr auf Erden weilen kann, wenn diese Tür vollends geschlossen wird.

Wenn wir nach diesem Zeitpunkt forschen, sollten wir eine Definition suchen, die uns sagt, wann exakt die Gnade Gottes vorbei sein würde. Jedem dürfte klar sein, dass es Gottes Charakter entsprechen muss, vor diesem Zeitpunkt ausdrücklich zu warnen. Hat Er das nicht persönlich in Kapitel 18 der Offenbarung auch getan?



Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen; denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. (Offenbarung 18,4-5)

Wie lange hat also der Sünder Zeit, Babylon zu verlassen? Antwort: Lediglich bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Plagen über Babylon ausgeschüttet werden. Am 3. September 2020 kann niemand mehr Babylon verlassen, weil dann diejenigen, die andere einsperrten und töteten, selbst eingesperrt und getötet werden. Die Städte [Sodom und Gomorrha](#) der Neuzeit werden dann wie die antiken Örtlichkeiten zu Asche verbrannt werden.

Wenn jemand in Gefangenschaft [führt], so geht er in Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwerte töten wird, so muß er mit dem Schwerte getötet werden. Hier ist das Ausharren und der Glaube der Heiligen. (Offenbarung 13,10)

Aber wie gesagt, ich wollte darüber ja nicht schreiben. Andere werden jetzt noch ein paar lose Enden zusammenknüpfen, die ich hinterlassen habe.

Erst die Heiligen im Himmel werden wohl erfahren, was unsere Philadelphia-Forums-Gemeinde längst weiß, nämlich, wie und auf welche Weise, die 144.000 „von den Menschen“ erkaufte wurden, die denjenigen diese Botschaft übermitteln werden, die zur großen Schar aus allen Nationen und Stämmen gehören wird, oder wie Gott uns zeigte, wie sich die Prophezeiung von Offenbarung 13,17 bzgl. des Verbots des Kaufens und Verkaufens für diejenigen, die nicht das Malzeichen des Tieres haben, erfüllte, ohne dass es die schlafenden Jungfrauen mitbekommen haben. Vielleicht wird Bruder Robert ein paar Hinweise dazu in seinem letzten Artikel geben.

Möge das Ernte-Werk der 144.000 erfolgreich sein und unser Werk uns nachfolgen. Diesem Thema ist der zweite und ebenfalls abschließende Artikel von Schwester Yormary gewidmet. Sie hat die Ehre, das im Laufe der Jahre immer vollkommener ausgelegte [Ernte-Thema](#) zur Vollendung zu führen. Ihr Wirken als Autorin (besonders, da sie eine Frau ist) symbolisiert den Einsatz der Gemeinde selbst, die jetzt endlich alle Anstrengungen unternehmen muss, damit die Ernte der Seelen in dieser letztmöglichen Stunde eingebracht wird.

Der vierte Engel in Offenbarung 18 wiederholt den Ruf des zweiten Engels in Offenbarung 12: „Gefallen, gefallen ist Babylon, die große...“ Bruder Ray wird ein letztes Augenmerk darauf richten, wie Babylon gewogen, zu leicht befunden und zerteilt wurde bzw. wird. Man darf gespannt sein, wie Gottes Finger die Worte „MENE, MENE, TEKEL, UPHARSIM“ in den Himmel schrieb, was letztlich wieder dazu führen wird, dass die Herrscher „Babylons“ vor Schreck ihre Gesichtsfarbe verändern werden,<sup>[57]</sup> wenn sich das sechste Siegel schließt.

Ein weiterer Punkt, den ich unerwähnt lassen wollte und den jeder, der unsere Artikel kennt, wenigstens positiv anerkennen hätte sollen, war die zeitgerechte Erfüllung unserer [Voraussage](#), dass Jesus wiederkommen müsse, bevor sich die Daniel-2-Prophezeiung erfüllt und Europa in seine Einzelteile, die durch die zehn Zehen der Statue Nebukadnezars dargestellt sind, zerfällt. Wir betrachteten in vorangegangenen Orion-Zyklen die Datumsangaben zum Brexit als wichtige Zeichen für die bevorstehende Wiederkunft Jesu als der Stein, der nicht von Menschenhand losgerissen worden war, und sagten voraus, dass Er wiederkommen müsse, bevor sich die Europäische Union vollständig aufgelöst haben würde, da der Stein die Statue an den Füßen und nicht an den Zehen trifft.<sup>[58]</sup> Wie nahe stehen wir heute vor den Zehen?



Der Brexit geschah offiziell am 31. Januar 2020 kurz nach dem Saiph-Punkt des siebten Donners am 20. Januar 2020, an dem die Coronavirus-Krise zu einem wahren Pressedonner anschwell, da man ab diesem Zeitpunkt verkündete, dass das Virus nun von Mensch zu Mensch übertragbar geworden sei.

Heute, am 20. März 2020, als ich diesen Artikel beschließe, lese ich im [Newsletter](#) der *Welt am Sonntag* folgende Zeilen, die von Rainer Marx, dem Textchef der Zeitung, verfasst wurden [rote Hervorhebung von mir]:

Das Virus Sars-CoV-2 hat uns voll im Griff. Und nicht nur uns, ganz Europa. Italien hat gestern mehr Tote gemeldet, als in China zu beklagen gewesen sind, Portugal verhängte den **Ausnahmestand. Auffallend ist, dass Europa wieder in Einzelstaaten zerfallen zu sein scheint.** Statt konzertierter Aktionen für alle Staaten gibt vor allem nationale Beschlüsse. Ob es die Risikobewertung des Virus betrifft oder den Maßnahmenkatalog zu seiner Eindämmung: Jeder kocht sein eigenes Süppchen. Das scheint sich jetzt erst langsam zu ändern. Meine Kollegen aus dem Politikressort haben sich das einmal im Detail angesehen.

Wir sind noch nicht über das zweite Segment des letzten, endgültigen, doppelt eingeschenkten Plagenzyklus für Babylon hinaus und schon spricht man vom drohenden Zerfall Europas in Einzelstaaten, der sich gerade vor unseren Augen abspielen würde.

Man muss sich bei all dem jedoch klarmachen, dass dies in Wahrheit noch nicht geschehen ist, und sich gleichzeitig fragen, ob die Prophezeiung über den zehnten Teil der Stadt, der gemäß Offenbarung 11,13 fallen muss und deren Erfüllung an der rechten Thronlinie bereits ab Ende April 2020 auf die „7000“ Menschen dort lauert, etwas mit den zehn antiken Staaten Europas zu tun hat, in die das römische Reich vor fast zwei Jahrtausenden zerfallen ist. Seht ihr die Reflexion des drohenden Zerfalls der Europäischen Union als Nachfolger des alten Römischen Weltreichs am Ende des zweiten Wehe an der rechten Thronlinie in ihrem Spiegelbild an der linken Thronlinie, an der ganz Babylon durch einen mächtigen Engel und seinen Mühlstein in Stücke zerhauen werden soll? Wäre es nicht logisch, dass dort das zweite Tier, die USA, dann besonders betroffen sein wird?

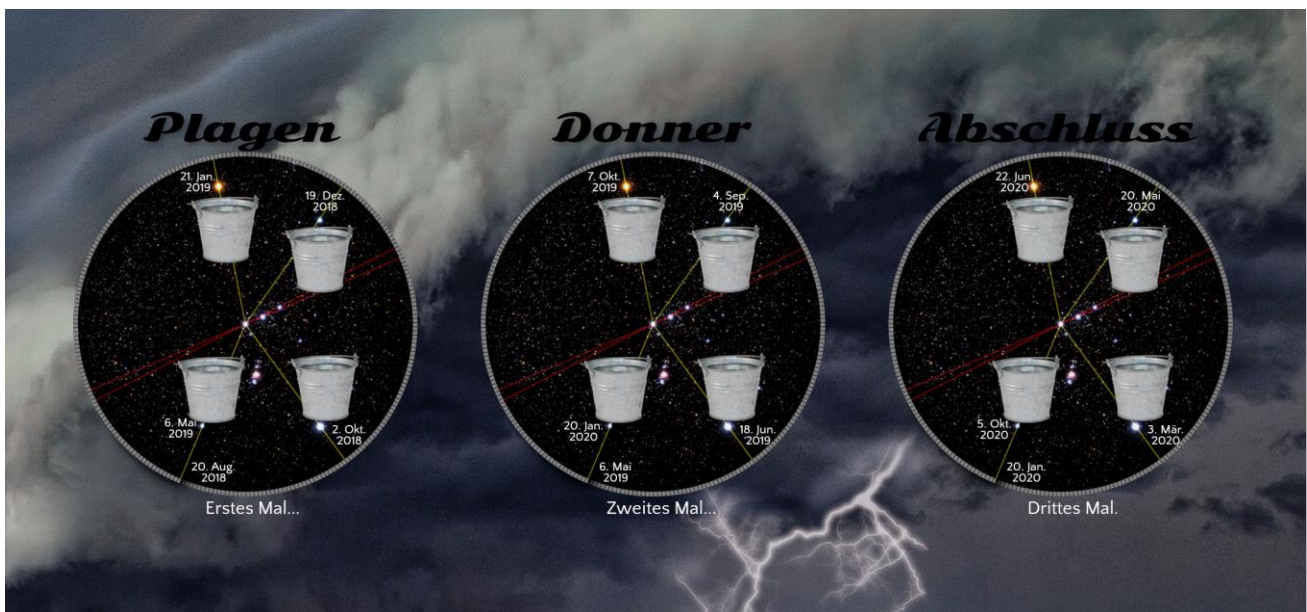
Wie weit waren wir mit unseren Warnungen, dass der Brexit wahrscheinlich nicht vor der Wiederkunft Jesu stattfinden würde, von der Realität des Coronavirus entfernt, der nur einen kurzen Zyklus vorher am gleichen Saiph-Punkt damit begann, die Königreiche der Europäischen Union (und nicht nur dort) „in Einzelstaaten zu zerteilen“?

Wer sagt, dass wir falsch lagen, weil der Brexit am 31. Januar 2020 bereits stattgefunden hätte, muss bei näherer Betrachtung zugeben, dass der Brexit noch gar nicht vollständig vollzogen ist. Noch immer fehlen die Verhandlungen mit der EU bzgl. der Austrittsregelungen und die Option eines harten Brexit ist noch immer nicht vom Tisch. Bis wann hatte Boris Johnson gesagt, würden diese Verhandlungen abgeschlossen sein? Er hatte versprochen, dass diese bis Jahresende 2020 vom Tisch sein würden! Das heißt im Klartext, dass Jesus tatsächlich wie von uns vorausgesagt wiederkommen wird, bevor der Brexit endgültig vollzogen sein wird und alle Anzeichen für den Zerfall der großen Staatenbündnisse dieser Welt liegen jetzt auf dem großen Richtertisch Gottes, der Seinen Hammer bereits erhoben hat.

Vielleicht hätte ich auch noch über das Thema schreiben sollen, wie sich in den letzten drei Orion-Zyklen mit ihren jeweils vier Außensternen auch der Typus meines Vorgängers<sup>[59]</sup> bei seinem seltsamen Ritual während seiner Herausforderung an die Gemeinde und die Baalspriester erfüllte.



Und Elia nahm zwölf Steine [12 Stunden], nach der Zahl der Stämme der Söhne Jakobs, zu welchem das Wort Jahwes geschehen war, indem er sprach: Israel soll dein Name sein! Und er baute von den Steinen einen Altar im Namen Jahwes; und er machte rings um den Altar einen Graben [der Uhren-Kreis] im Umfange von zwei Maß Saat [Weizen- und Traubenernte]; und er richtete das Holz zu und zerstückte den Farren und legte ihn auf das Holz. Und er sprach: Füllet vier Eimer mit Wasser [vier Außensterne], und gießet es auf das Brandopfer und auf das Holz [Alnitak, der ans Holz geschlagene im Zentrum der Orion-Uhr]. Und er sprach: Tut es zum zweiten Male [Donnerzyklus nach dem Plagenzyklus]! Und sie taten es zum zweiten Male. Und er sprach: Tut es zum dritten Male [letzter, dritter Zyklus]! Und sie taten es zum dritten Male. (1. Könige 18,31-34)



Dann kam das Feuer herab und verzehrte Elias Opfer und all das viele Wasser, das in den Graben geschüttet worden war. Einen kleinen Vorgeschmack, auf das, was geschehen wird, und dass nun der Spätregen endgültig sein Ende gefunden hat, bietet der trostlose Anblick der einst größten Wasserfälle der Erde, dort, wo [die Stimme Gottes](#) herkam, um die ganze Welt zu erleuchten und in überfließendem Masse zu verkünden, dass Gott die Zeit im ewigen Fluss ist und dass der Baum des Lebens auf diejenigen wartet, die Glauben bewiesen und die Einladung zum Hochzeitsmahl angenommen haben werden, die ihnen Elisa überbringen wird.



Mein vorletzter Wunsch ist, dass alles, was ich tat und schrieb, zur Ehre Gottes gereicht haben möge, und mein letzter Wunsch lautet: Der zweifache Geist Elias möge Elisa gewährt werden, auch wenn das nur schwer vorstellbar ist.

Und vergesst niemals, dass Gott runde Sachen liebt und dass Seine Zahl die Sieben bzw. **777** ist.

[← Zurück](#)

[Weiter →](#)





## Fußnoten

1. Dies ist in der Serie [Das vollendete Geheimnis](#) genauer beschrieben. ↑
2. Titus 1,2 – *in der Hoffnung des ewigen Lebens, welches Gott, der nicht lügen kann, verheißen hat vor ewigen Zeiten*. ↑
3. Auch bekannt als „Ziffernblatt“. ↑
4. Es gibt neben den Orion-Zyklen, die in der Offenbarung beschrieben sind, auch den [großen Orion-Zyklus](#), der von der Schaffung Adams bis zur Geburt Jesu, des zweiten Adam, reicht. Er ist allerdings durch die Zeit der Christenheit, die durch sechs „klassische“ Siegel beschrieben ist, bis zum Beginn des Gerichts im Himmel im Jahre 1844 von den letzten Zyklen der Orion-Uhr abgetrennt. ↑
5. Hier beziehe ich mich auf die Lehre der Siebenten-Tags-Adventisten, die besagt, dass nach dem Jahr 1844, dem Gerichtsbeginn im Himmel, alles Zeitfestsetzen verboten wäre. ↑
6. Lukas 21,28 – *Wenn aber diese Dinge anfangen zu geschehen, so blicket auf und hebet eure Häupter empor, weil eure Erlösung naht*. ↑
7. Siehe Kolosser 1,26-27. ↑
8. Hesekeil 10 spricht davon, was dieser „Engel“ dann tut. ↑
9. D.h., dass Er es eigentlich schreiben ließ, aber so gut versteckte, dass wir es nicht sofort entdecken konnten, sondern erst dann, wenn wir bei der von Ihm bestimmten Zeit angelangt wären, „Denn der Herr, Jahwe, tut nichts, es sei denn, daß er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, geoffenbart habe.“ (Amos 3,7) ↑
10. Lukas 18,8 – ... *Doch wird wohl der Sohn des Menschen, wenn er kommt, den Glauben finden auf der Erde?* ↑
11. Viele Christen lesen das Buch der Offenbarung viel zu wörtlich und glauben, dass die zweite Posaune ein Asteroid ist, der ins Meer fallen würde. Wir haben in der [Serie der Himmelszeichen](#) gezeigt, was die ersten sechs Posaunen wirklich waren. Das Gleiche gilt auch für die Plagen (aufgezeigt in der Serie [Der laute Ruf](#)), die ebenfalls höchst symbolisch zu verstehen sind. ↑
12. Daniel 12,4 – *Und du, Daniel, verschließe die Worte und versiegele das Buch bis zur Zeit des Endes. Viele werden es durchforschen, und die Erkenntnis wird sich mehren*. ↑
13. Siehe Apostelgeschichte 5. ↑
14. Offenbarung 5,1 – *Und ich sah in der Rechten dessen, der auf dem Throne saß, ein Buch, beschrieben inwendig und auswendig, mit sieben Siegeln versiegelt*. ↑
15. Offenbarung 15,2 – *Und ich sah wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meere stehen, und sie hatten Harfen Gottes*. ↑
16. Daniel 12,3 Luther – *Die Lehrer [die 144.000] aber werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die, so viele [die große Schar] zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne [der Uhren Gottes] immer und ewiglich*. ↑
17. Jesaja 26,20 – *Geh hin, mein Volk, tritt ein in deine Gemächer und schließe deine Tür hinter dir zu; verbirg dich einen kleinen Augenblick, bis der Zorn vorübergehe!* ↑
18. Apostelgeschichte 17,10 ↑
19. Ellen G. White, Erfahrungen und Gesichte, S. 14 – Wir alle wurden von der Wolke umhüllt und **wurden sieben Tage aufwärts getragen zu dem gläsernen Meer**, wo Jesus die Kronen brachte und sie mit eigener Hand auf unsere Häupter setzte. Er gab uns goldene Harfen und Siegespalmen. **Die 144.000 standen in einem Viereck an dem gläsernen Meer.** {EG 14.1} ↑
20. Wir schreiben alle Datumsangaben in Anführungszeichen, die sich auf die wahrgenommene Zeit der Heiligen beziehen, in der Realität jedoch aufgrund der überlichtschnellen Reise und der Relativität der Zeit auf andere Datumsangaben nach den 1000 Jahren fallen. ↑
21. Da die Versiegelung der Gemeinde Philadelphia bereits am 2. März 2020 abgeschlossen wurde, ist das genaue Datum für die 144.000 nicht mehr von großer Wichtigkeit. Bei sorgfältigem Studium des [Geheimnisses der Heiligen Stadt](#) könnte es aber doch noch von dem einen oder anderen gefunden werden. ↑



22. Daniel 12,3 – *Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste, und die, **welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne, immer und ewiglich.*** ↑
23. 2. Korinther 12,2 – *Ich kenne einen Menschen in Christo, vor vierzehn Jahren (ob im Leibe, weiß ich nicht, oder außer dem Leibe, weiß ich nicht; Gott weiß es), einen Menschen, der entrückt wurde bis in **den dritten Himmel.*** ↑
24. Offenbarung 4,7 – *Und das erste lebendige Wesen war gleich einem Löwen, und das zweite lebendige Wesen gleich einem Kalbe, und das dritte lebendige Wesen hatte das Angesicht eines Menschen, und das vierte lebendige Wesen war gleich einem fliegenden Adler.* ↑
25. Offenbarung 13,16 – *Und es macht, daß die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Knechte–allesamt sich ein Malzeichen geben an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn,* ↑
26. Siehe Daniel Kapitel 3. ↑
27. Schon die Bücher Mose lehren, welche Verrichtungen der Hohepriester am Versöhnungstag (Yom Kippur) zu erledigen hatte. Darunter musste er einmal im Jahr an diesem Tag mit Blut in das Allerheiligste gehen und Buße für die Gemeinde tun. Jesus wird von Paulus als himmlischer Hohepriester angesehen, der die gleichen Dienste antypisch im himmlischen Heiligtum seit Seiner Himmelfahrt verrichtet. Ca. 1800 Jahre war Er dabei im Heiligen gewesen, bevor Er den Versöhnungstag und das Gericht im Himmel beginnen ließ, in dem der in das Allerheiligste überwechselte. Die Prophezeiung der 2300 Abende und Morgen in Daniel 8,14, die von William Miller und Samuel Snow entschlüsselt werden konnte, zeigt das Jahr 1844 dafür an. Die Heiligtumslehre ist keine Erfindung der Milleriten oder Siebenten-Tags-Adventisten, sondern ein fester Bestandteil der Bibel, der nur denen entgeht, die sie partout nicht lesen wollen. ↑
28. Der Endzeit-Prophet William Miller. ↑
29. Siehe Offenbarung 3,10. ↑
30. Offenbarung 11,12 – *Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel zu ihnen sagen: **Steiget hier herauf!** Und sie stiegen in den Himmel hinauf in der Wolke, und es schauten sie ihre Feinde.* ↑
31. Offenbarung 11,7 – *Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben werden, so wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen, und wird sie überwinden und sie töten.* ↑
32. Psalm 19,4–5 – *Ihre Meßschnur geht aus über die ganze Erde, und bis an das Ende des Erdkreises ihre Sprache; **er hat der Sonne in ihnen ein Zelt gesetzt. Und sie ist wie ein Bräutigam, der hervortritt aus seinem Gemach; sie freut sich wie ein Held, zu durchlaufen die Bahn.*** ↑
33. Offenbarung 18,1 – *Nach diesem sah ich einen anderen Engel **aus dem Himmel herniederkommen, welcher große Gewalt hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet.*** ↑
34. Offenbarung 11,3 – *Und ich werde meinen zwei Zeugen Kraft geben, und sie werden **tausendzweihundertsechzig Tage** weissagen, mit Sacktuch bekleidet.* ↑
35. Offenbarung 18,2 – *Und er rief mit starker Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die große, und ist eine Behausung von Dämonen geworden und ein Gewahrsam jedes unreinen Geistes und ein Gewahrsam jedes unreinen und gehäßten Vogels [der gefallenen Engel].* ↑
36. Offenbarung 18,4 – *Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mittelhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen;* ↑
37. So bezeichnet man in den USA das lang erwartete große Beben an der kalifornischen San-Andreas-Spalte. ↑
38. Es könnte ein Hurrikan der Superlative sein, vielleicht verbunden mit einem Tsunami? ↑
39. Offenbarung 18,8 – *Darum werden ihre Plagen **an einem Tage** kommen: Tod und Traurigkeit und Hungersnot, und mit Feuer wird sie verbrannt werden; denn stark ist der Herr, Gott, der sie gerichtet hat.* ↑
40. Offenbarung 6,10 – *Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Bis wann, o Herrscher, der du heilig und wahrhaftig bist, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?* ↑
41. Offenbarung 3,9 – *Siehe, ich gebe aus der Synagoge des Satans von denen, welche sagen, sie seien Juden, und sind es nicht, sondern lügen; siehe, ich werde sie zwingen, daß sie kommen und sich niederwerfen vor deinen Füßen und erkennen, daß ich dich geliebt habe.* ↑



42. Weder das Wort „Farm“ noch der Begriff „Gutshof“ passen zu dem bescheidenen hügeligen Grundstück, das ich im Jahr 2006 erwerben durfte. Hier ist weder Anbau noch andere gewerbliche Nutzung möglich und wir kämpfen täglich darum, den tropischen Urwald bzw. das Gestrüpp zu entfernen, das uns den kleinen Lebensraum wieder rauben will, den wir diesem unwirtschaftlichen Land abgekämpft haben, in dem nicht einmal im „Gemüsegarten“ viel wächst, weil uns die Schädlinge und die brennende Sonne Paraguays alle Mühen zunichtemachen. Ich habe den Begriff „Farm“ und im Deutschen „Gutshof“ nur gewählt, weil ich das Grundstück mit einem Teil meines Erbes kaufen konnte, und sich „Hühnerhof Weiße Wolke“ für eine Website einfach schrecklich anhört. Für die Vegetarier unter euch: Wir haben Hühner für die Eier und ein paar wenige Kühe für die Milch und den Käse, die wir selbst produzieren und aufessen. Alle Tiere, einschließlich unserer sechs Gänse, die wir hier nur zur Zierde und als Düngerproduzenten haben, dürfen bei uns entweder an Altersschwäche sterben oder werden mit uns zusammen entrückt werden – falls Gott dies erlaubt. ↑
43. Das fünfte Siegel reicht noch bis in die Zeit nach der Wiederkunft hinein, wenn die Seelen unter dem Altar endgültig durch den langsamen (ersten) Tod derer gerächt werden, die noch in den verbleibenden vier Jahren der [sieben mageren Jahre](#) sterben müssen. ↑
44. Siehe Offenbarung 6,12-17. ↑
45. Ein bekanntes kostenloses Planetariums-Programm. ↑
46. Offenbarung 11,2 – *Und den Hof, der außerhalb des Tempels ist, **wirf hinaus und miß ihn nicht; denn er ist den Nationen gegeben worden, und sie werden die heilige Stadt zertreten zweiundvierzig Monate.*** ↑
47. 1. Könige 19,17 – *Und es soll geschehen: wer dem Schwerte Hasaels entrinnt, den wird Jehu töten; und wer dem Schwerte Jehus entrinnt, den wird Elisa töten.* ↑
48. Offenbarung 6,11 – *Und es wurde ihnen einem jeden ein weißes Gewand gegeben; und es wurde ihnen gesagt, **daß sie noch eine kleine Zeit ruhen sollten, bis auch ihre Mitknechte und ihre Brüder vollendet sein würden, die ebenso wie sie getötet werden würden.*** ↑
49. Ellen G. White, Christus ist Sieger, [Seite 328](#) ↑
50. Zu den Nachtwachen gibt es ein komplettes Studium in der [Stunde der Wahrheit](#). ↑
51. Titus 2,13 – *indem wir erwarten die glückselige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Heilandes Jesus Christus,* ↑
52. Vergleiche Daniel 12,3. ↑
53. Offenbarung 18,4 – *Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: **Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen;*** ↑
54. Offenbarung 2,10 – *Fürchte nichts von dem, was du leiden wirst. Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, auf daß ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben **zehn Tage** [bzw. Jahre]. Sei getreu bis zum Tode, und ich werde dir die Krone des Lebens geben.* ↑
55. Offenbarung 20,10 – *Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo sowohl das Tier ist als auch der falsche Prophet; und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden von **Ewigkeit zu Ewigkeit.*** ↑
56. Offenbarung 3,8 – *Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand zu schließen vermag; denn du hast eine kleine Kraft, und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.* ↑
57. Daniel 5,9 – *Da geriet der König Belsazar in große Angst, und **seine Gesichtsfarbe veränderte sich an ihm; und seine Gewaltigen wurden bestürzt.*** ↑
58. Daniel 2,34 Schlachter – *Du sahest zu, bis ein Stein losgerissen ward ohne Handanlegung und **das Bild an seine Füße traf, die von Eisen und Ton waren, und sie zermalmte.*** ↑
59. Ellen G. White, Erfahrungen und Gesichte, S. 144 – Johannes kam in dem Geiste und der Kraft Elias, um das erste Kommen Christi zu verkündigen. Ich wurde auf die letzten Tage verwiesen und sah, daß Johannes diejenigen darstellte, **die in dem Geist und der Kraft des Elias vorwärtsgehen, den Tag des Zornes Gottes und das zweite Kommen Christi zu verkündigen.** {[EC 144.2](#)} ↑



## Bezahlt sie zwiefältig



✍ Geschrieben von Robert Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 15. April 2020, 19:10

**G**eld hält die Welt in Schwung. Natürlich nicht die geophysikalische Welt, sondern die Welt des Handels und des Einkaufens und des Kaufens und Verkaufens und der Geschäfte und Märkte und... na ja... „des Lebens“. Geld ist an fast allem beteiligt, was wir tun, bis zu dem Punkt, dass wir die Mechanismen, mit denen Geld bewegt wird, als selbstverständlich hinnehmen und selten über sie nachdenken, bis so etwas wie COVID-19 auftaucht und praktisch jede Facette unserer Existenz berührt und wir uns gezwungen sehen, einige Gehirnzellen dem Thema, woher das Geld kommt und wohin es geht, zu widmen – und uns auch nach dem Warum zu fragen.

Leider reicht die Aufmerksamkeitsspanne der heutigen Gehirne kaum aus, die Lücke zwischen dem Zeitpunkt – auf Anordnung von „Corona“ – [von der Arbeit nach Hause geschickt zu werden](#) und dem Eingang des ersten [Gehaltsschecks der Regierung](#) auf dem Bankkonto zu überblicken, sodass kaum jemand im Stande wäre zu kapieren, was eigentlich geschehen ist. Ach ja, und übrigens, keine Eile mit der Steuererklärung – das [Finanzamt](#) hatte gerade einen Sinneswandel. Man muss sich selbst kneifen, um sicher zu sein, dass dies nicht eine Art bizarrer Traum von Widersprüchen ist, in dem ein unsichtbarer Außerirdischer die brutalen Alles-Verschlinger plötzlich allesamt in knuddelige Teddybären verwandelt hat, die man einfach nur umarmen möchte, weil sie gar so lieb sind. Und hallo-o, mach dir bloß keine Sorgen, wie du deine [Hypothek abbezahlen](#) sollst! Die Banken, die dir früher dein teuer verdientes Geld in Form von Gebühren, Prozentsätzen und Zinszahlungen aus der Brieftasche entwendet haben, haben sich ebenfalls den außerirdischen Liebeskäfer eingefangen. Noch was? Ach ja, Rechnungen von Versorgungsunternehmen? Ah, mach dir auch da keine Sorgen! Dein Bürgermeister ist jetzt [ein guter Samariter](#) und eure Gesetzgeber [dienen euch nun wirklich](#) – und das ganz ohne, dass ein Kraftakt seitens einer Verfassungsänderung nötig wäre, um so etwas zu erreichen. Warte! Zeigt die Leichtigkeit, mit der jetzt Billionen von [Dollars](#) und [Euros](#) so einfach aus dem Nichts auftauchten, vielleicht sogar, dass solche Änderungen nicht mehr nötig sind, weil es gar keine Grundgesetze mehr gibt?

Wenn die schiere Inkongruenz einer auf den Kopf gestellten Welt einem Menschen nicht schon Grund genug gäbe, innezuhalten und sich Gedanken über die Rolle des Geldes in dieser surrealen post-Covid-19-Welt zu machen, gibt es noch einen weiteren Grund, zu einem solchen Zeitpunkt über fiskalische Grundlagen nachzudenken: das Ganze steht in der Bibel. Geld ist ein Hauptthema im Buch der



Offenbarung Jesu Christi; und das bedeutet, dass es eine biblische Blaupause dafür gibt, was mit dem Geld geschieht, wenn Er zurückkehrt und Sein (wahrhaft aufrecht stehendes) Königreich errichtet.

Es ist daher nicht schwer zu erkennen, wie das Thema Geld in diese letzte Artikelserie über „Coronagedon“ und die Wiederkunft Christi passt. Die gegenwärtige Krise hat die ganze Welt in einen Krieg gestürzt – noch keinen traditionellen Krieg, aber dennoch einen Krieg. Ob von der Tyrannenkanzel des Präsidenten oder von der geheiligten Kanzel des Pastors: Kriegsanalogien sind in aller Munde, wenn Menschen sich in „Einsamkeit“ statt Einheit „treffen“ und dafür kämpfen, das Ende der Welt aufzuhalten. Und für viele hat diese Welt bereits geendet, als sie sie als Opfer dieses Krieges verlassen mussten. Das Sterben der Kranken macht Krankenschwestern und Krankenpfleger fassungslos, während sie darum kämpfen, mit diesen Umständen fertig zu werden. Restaurantbesitzer können die Tränen der Gewissensnot nicht zurückhalten, während sie sich gezwungen sehen, die unter ihrer Obhut stehenden Angestellten freizustellen, deren einziger Faden der Unabhängigkeit abreißt und sie nun der Gnade staatlicher Almosen überlässt. Viele sind gezwungen, ihre Leben neu zu überdenken. Die Straßen, auf denen sich das Leben abspielt, sind in Totenstarre verfallen. Alles, was bekannt und lieb war, alles, was heilig war, ist auf Befehl der Krone zerstört worden, – bis zu dem Punkt, dass man aus Angst vor dem unsichtbaren Feind nicht einmal mehr natürliche Zuneigung zu einem geliebten Menschen zeigen darf.

In all der Verzerrung und Verwirrung dieser Welt des Durcheinanders gibt es zumindest eine eindeutige Wahrheit: Es herrscht Krieg. Und es stehen nicht nur Leben auf dem Spiel, sondern von nun an auch der Charakter des Lebens selbst. Die Reichen werden reicher und die Armen werden ärmer, und die Mittelklasse – Kleinunternehmer, Restaurantbesitzer, Hotels, Familienbetriebe – werden über Nacht vom Besen der Notverordnungen hinweggefegt. Eine Mittelschicht gibt es nicht mehr. Und bald werden alle Arten von schmutzigem, virenverseuchtem Bargeld abgeschafft und durch eine digitale Währung ersetzt werden, die Big Brother bis auf den letzten Pfennig zurückverfolgen kann. Und was sagt Trump: „Es ist [unser Geld](#), unsere Währung.“ Seine Botschaft lautet in anderen Worten: Dein Geld gehört nicht dir. Es ist nicht dein Privateigentum, das du nach Belieben privat erwerben und veräußern könntest. Es ist „unser“ Geld, sagt Trump, und „wir“ sagen, wie es verwendet wird, wie viele Billionen die Kanäle der Gesellschaft hinuntergespült werden, wohin es gehen und wofür es verwendet werden darf.

In der Zwischenzeit hat das Volk keine Stimme mehr, weil die Menschen nicht einmal mehr zusammenkommen können, um Ideen auszutauschen oder ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. „Soziale Distanzierung“ ist im Moment ganz opportun, nicht wahr? Oh, aber wir haben ja immer noch das Internet, oder? Falsch! Erwinnere dich, dass die Internet-Freiheiten opportuner Weise bereits seit Jahr und Tag verschwunden sind. Wenn deine Online-Meinungsäußerung irgendwelche KI-Filter auslöst, wird deine Nachricht einfach heimlich in Rang und Reichweite so weit vermindert, bis sie ganz verstummt.

Ich will nicht negativ sein, aber wir müssen ehrlich sein. Es ist zu spät.

Diese Generation wird in die Annalen der Zeit als die Generation eingehen, die ihre Souveränität und Würde als menschliche Rasse verloren hat. Wenn die Zeit weitergehen und Jesus nicht zurückkehren würde, wie Er versprochen hat, gäbe es für unsere Kinder und Kindeskinde keine andere Zukunft als die bloße Existenz als primitive Tiere unter der Herrschaft von Orwells unbesiegbare Partei.

Wann wirst du wirklich zu Gott aufschreien? Wie schlimm wird es werden müssen, um dich auf die Knie zu zwingen und nicht mehr zum „Allmächtigen Dollar“ um Führung zu beten, sondern den Einen und Einzigen Erlöser zu suchen, der dich ein für alle Mal von der Verderbnis der Sünde erretten kann? Wann wirst du dir das Kommen Jesu so sehr wünschen, dass du an den Punkt kommst, an dem du bereit bist,



deine Geldgötzen zu zerstören und für Seine Rückkehr zu kämpfen, indem du dein ganzes Sein in Sein Königreich investierst?

**Denn die Geldliebe ist eine Wurzel alles Bösen, welcher nachtrachtend etliche von dem Glauben abgeirrt sind und sich selbst mit vielen Schmerzen durchbohrt haben. (1. Timotheus 6,10)**

Das Ziel dieses Artikels ist es, das Schlachtfeld zu betreten, indem die Waffe der Wahl Gottes in die Hände eines jeden gelegt wird, der dies liest bzw. die Dinge hört, die hier offenbart werden. Diese Waffe ist ein mächtiges, jedoch einfaches Instrument, um die unterdrückende und korrupte Herrschaft des modernen „Babylon“ zu beenden. Und die Zeit ist gekommen, sie einzusetzen.

**Nach diesem sah ich einen anderen Engel aus dem Himmel herniederkommen, welcher große Gewalt hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet. Und er rief mit starker Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die große, und ist eine Behausung von Dämonen geworden und ein Gewahrsam jedes unreinen Geistes und ein Gewahrsam jedes unreinen und gehaßten Vogels. Denn von dem Weine der Wut ihrer Hurerei haben alle Nationen getrunken, und die Könige der Erde haben Hurerei mit ihr getrieben, und die Kaufleute der Erde sind durch die Macht ihrer Üppigkeit reich geworden. (Offenbarung 18,1-3)**

Diese Worte eröffnen das Kapitel, das den Fall des heutigen Babylon prophezeit, und dort lesen wir, dass die Zeit dieses Falls gekommen ist, sobald sich „alle Nationen“ finanziell prostituiert haben. Das ist jetzt geschehen, wie sich im Zuge der Coronavirus-Pandemie gezeigt hat, als die Nationen, die früher mit Zähnen und Klauen um Budgetfragen gekämpft haben, im Handumdrehen unwiederbringliche Billionen ausgegeben.

Was ist also diese göttliche Waffe? Um dies beantworten zu können, müssen wir zunächst ergründen, wer oder was Babylon ist.

## Wer oder was ist Babylon die Große?

„Babylon“ bedeutet für viele verschiedene Menschen viele verschiedene Dinge, und sie alle haben teilweise Recht, weil sie alle jeweils einen Aspekt eines weitreichenden Begriffs erfassen, der ein großes Konglomeratmonster beschreibt – ein Monster, das zu gewaltig erscheint, als dass es mit gewöhnlichen Mitteln überwunden werden könnte. Dieser Artikel wird die Verwundbarkeit von Groß-Babylon aufzeigen, die es euch erlauben wird, dem gesamten Tier seinen Lebenssaft zu entziehen – das Blut, das es seit langer, langer Zeit aus den Adern der Menschheit saugt. Nein, wir sprechen nicht über Vampire, aber die Bibel beschreibt Babylon mit Worten, die das nicht als allzu weit hergeholt erscheinen lässt:

**Und in ihr wurde das Blut von Propheten und Heiligen gefunden und von allen denen, die auf der Erde geschlachtet worden sind. (Offenbarung 18,24)**

Man beachte, dass die Bibel von einem Tier spricht, das für ALLES Blutvergießen in der Geschichte der Erde verantwortlich ist – nicht nur für das Blut von Heiligen und Propheten! Das Blut der Kriege, das Blut derer, die durch Hungersnöte gestorben sind – all der Tod, der diese Erde je betrübt hat, weltweit, wird im Herzen Babylons aufbewahrt.

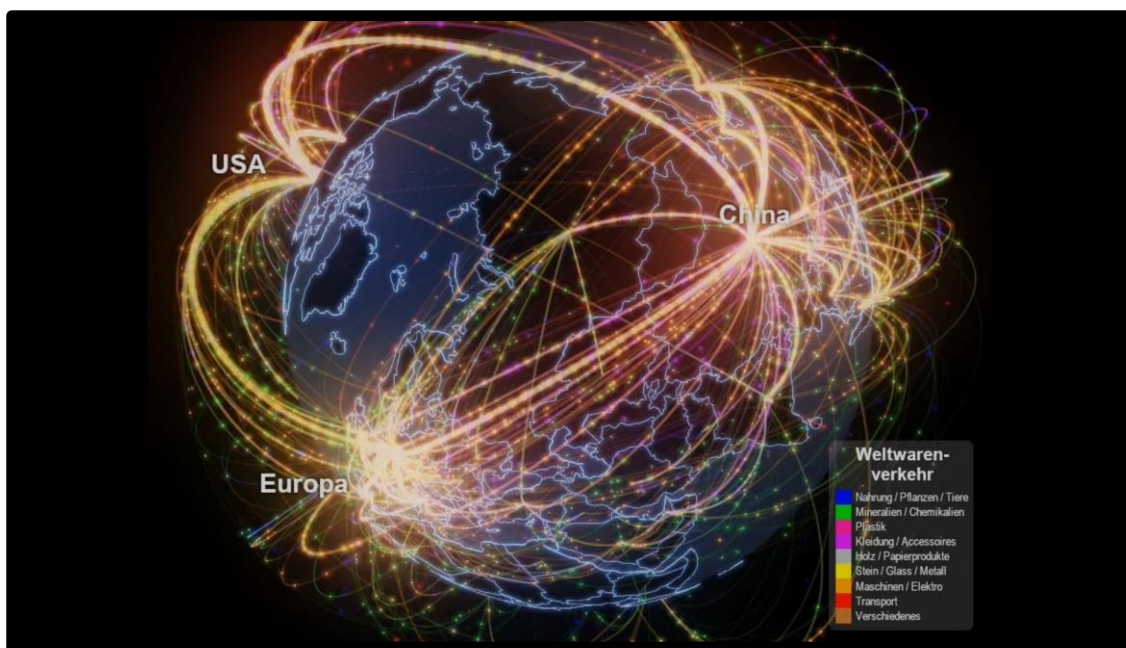
Wir könnten darüber sprechen, wer hinter all den großen Kriegen jedes Jahrhunderts stand, oder wer die Heiligen gefoltert und getötet hat, oder wer ganze Bevölkerungen mit künstlich provozierten



Hungersnöten dezimiert hat, aber da die Offenbarung vom Fall Babylons spricht, der an dem Punkt kommt, an dem „die Kaufleute der Erde durch sie reich geworden sind“, müssen wir über die wörtlichen Begriffe „Blut“ und „die Erschlagenen“ hinausblicken und ihre symbolische Bedeutung im Kontext des geistlichen Babylons von heute untersuchen. Das bringt uns direkt auf den Punkt: Was ist das Lebenselixier der geopolitischen, die Welt beherrschenden „Bestie“?

Um diese Frage zu beantworten und die Anatomie dieses Tieres zu verstehen, können wir die gleichen Techniken anwenden, die in hochmodernen medizinischen Einrichtungen verwendet werden. Wir müssen eine Röntgenaufnahme der Blutgefäße im Körper machen. Normalerweise erscheinen die Blutgefäße jedoch nicht auf Röntgenbildern, weil die Röntgenstrahlen leicht direkt durch die Blutgefäße dringen. Deshalb muss eine röntgendichte Flüssigkeit in die Blutbahn injiziert werden, damit die Röntgendetektoren sie „sehen“ können.

Würden wir dieselbe Technik auf das geopolitische Tier anwenden, das wir „die Welt“ nennen, würden wir auf unserer Röntgenkarte so etwas wie das Folgende sehen:



Video: [Infografik: Weltwarenverkehr](#)

Das obige Bild zeigt die Wege (Arterien) für den Geldfluss (Lebenselixier) zwischen allen Nationen (Organen) der Welt (Körper). Wie die im Blutplasma fließenden Zellen und Blutplättchen ermöglichen die Finanzwege die Bereitstellung von Gütern und Dienstleistungen rund um den Globus. Mit anderen Worten: Die Ebbe und Flut des Geldes auf der ganzen Welt ist der Lebenssaft, der durch die Venen und Arterien des großen Babylon pulsiert.

Das obige Bild veranschaulicht jedoch einen weiteren wichtigen Punkt, denn es wurde aus Daten über den Geldzu- und -abfluss zwischen den Ländern der Welt generiert, die nur einen sehr übergeordneten



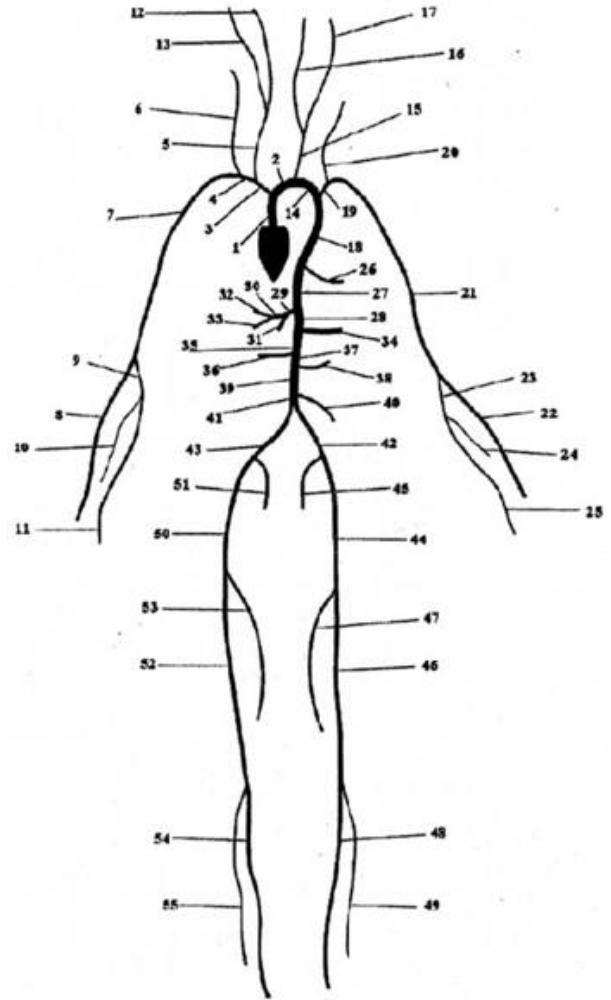
Überblick über die weltweiten Operationen ermöglichen. Diese Grobstruktur ist besonders auffällig, wenn für die Vereinigten Staaten alles an einem einzigen Punkt zusammenläuft, auch wenn das Geld an viele verschiedene Stellen innerhalb des Landes fließt. Eine ähnliche Konvergenz ist für China zu beobachten. Im Gegensatz dazu weist Europa eine etwas feinkörnigere Struktur auf, weil es aus vielen kleineren Nationen besteht. Diese Grenze in der Genauigkeit unseres Röntgenblicks in das Kreislaufsystem des Tieres könnte man mit dem Diagramm rechts vergleichen, das nur die Hauptarterien des menschlichen Körpers zeigt. Es bietet nur eine Ansicht des Makrosystems.

Dies ist insofern von Bedeutung, als es auf eine Einschränkung der Fähigkeit der Nationen hinweist, den Fluss zu analysieren. Natürlich ist unser Beispiel nur eine grobe Illustration, während den Nationalstaaten viel detailliertere Daten zur Verfügung stehen, aber dennoch gibt es eine Grenze ihrer Fähigkeit, den Geldfluss - **vor allem den Bargeldfluss** - nachzuverfolgen.

Im gegenwärtigen (oder sagen wir besser: vergangenen?) System der Dinge konnte Bargeld, das die Bank verließ, in den Händen der Bürger zirkulieren und viele Male von Person zu Person oder von Unternehmen zu Unternehmen wandern, bis es schließlich wieder irgendwo in eine andere Bank eingezahlt wurde - und das Bankensystem hatte keinerlei Einblick in die abenteuerliche Rundreise, die ein bestimmter Dollarschein unternommen hätte.

Für das gewöhnliche Volk klingt das durchaus wünschenswert. Schließlich wollen wir nicht, dass die Bank von jedem Sandwich<sup>[1]</sup> erfährt, das wir fürs Mittagessen gekauft haben. Aber für Big Brother stellt sich der Fall anders dar. Die Regierung will auf keine Steuern verzichten, die sie beanspruchen könnte, aber Bargeschäfte sind ein nicht nachvollziehbarer Weg, diese zu vermeiden. Das Problem ist, wie die Regierungen die Menschen davon abhalten können, Bargeld zu verwenden. Es gibt eine einfache Lösung... Man macht es so, wie der Hausmeister der Schule die Mädchen daran hindert, den Spiegel im Waschraum zu küssen - man wäscht ihn mit der Toilettenbürste ab. Ich meine, weißt du, wie viele Coronas sich auf den Scheinen tummeln, die du gerade vom Straßenhändler bekommen hast (als es noch Straßenhändler gab)? Das ist Panikmache vom Feinsten, aber hey, **es funktioniert!** Jeder verantwortungsbewusste Bürger wird im Handumdrehen bereit sein, sein gesetzliches Zahlungsmittel gegen die glänzende neue digitale Münze einzutauschen, ganz im Namen der Gesundheit und Solidarität.

Lasst uns das jetzt alles zusammenbringen. Einen sehr informativen Ausblick auf einige wichtige erste Entwicklungen in Richtung des neuen Weltfinanzsystems gab Bruder John vor zehn Jahren in seinem Artikel mit dem Titel [Das Jahr des Saulus](#). Bitte erlaubt mir, den gesamten relevanten Abschnitt zu zitieren







(Fettdruck wie im Original), weil er einen wertvollen Aufschluss darüber gibt, wie die führenden Politiker der Welt uns dorthin gebracht haben, wo wir heute stehen. Darüber hinaus knüpft er den Knoten zurück zur Identität des Tieres, das für das Vergießen des Blutes der Heiligen verantwortlich ist.

### **Was geschah am 29. Juni 2009?**

Vielen ist es entgangen, dass die neue Enzyklika „Liebe in Wahrheit“ von Benedikt XVI offiziell dieses Datum trägt. Pressemeldungen kurz nach Erscheinen bestätigen: Der Papst fordert darin die Weltherrschaft für sich. Er spricht sich für eine Neue Weltordnung durch eine politisch kontrollierende Weltregierung aus, die aber allein die weltweiten Probleme nicht lösen kann. Dazu braucht sie **EINEN** ethischen Führer. Wer sollte dieser Führer sein, wenn nicht der Papst selbst?

Nachdem der Papst am 29.06.2009 seine neueste Enzyklika, die er im Signet des Paulus schon ein Jahr vorher am 29.06.2008 angekündigt hatte und darin die Herrschaft des Wassermannes „Neptuns“ bzw. „Aquarius“, die am 29.06.2009 **beantragt** werden sollte, kodiert hatte, wurde die Enzyklika bereits VOR dem letzten G8-Gipfel also vor dem 1. Juli 2009 an die „Weltherrscher“ verschickt. Der Tagungsort wurde von Sardinien „plötzlich“ und unerwartet nach L'Aquila (Adler, vgl. viertes Siegel in Offenbarung) verlegt. Dort – 40 km vom Vatikan entfernt, hausten die Herrscher der Welt in Sack und Asche in einer Polizeischule, statt wie sonst in 5-Sterne-Hotels. Angeblich um Solidarität mit den Erdbebenopfern zu zeigen. In Wahrheit ging es um eine Demütigung vor dem Vatikan, der die Finanzkrise – die durch ihn selbst bzw. die Bilderberger – verursacht wurde, lösen sollte. Sie beugten sich vor dem Papst, um Lösungen für ihre Probleme zu erhalten.

**Der letzte historische G8-Gipfel ging am 10. Juli 2009 zu Ende.** Angela Merkel hatte die G8 schon vor ihrem Gipfel totgesagt und die G20 als neue Weltregierung angekündigt. Alle „Herrscher“ reisten ab, außer Obama, der schwarze „Bekrönte“ im Papstwappen, der höchste Illuminati, der jetzt das zweite Tier aus Offenbarung 13 leitet, die USA. Er wurde zu seiner ERSTEN Privataudienz mit dem Papst – eine streng geheime Audienz – am 10. Juli 2009 in den Vatikan gefahren, wo er dem Papst hochhoffiziell das „Ergebnis seines Antrages auf Weltherrschaft“ verkündigte.

**Wir wissen aus der Bibel, wie das Ergebnis lautete...**

**Die Nationen gaben dem Papst am 10. Juli 2009 die Zusage, dass er bald das Weltzepter übernehmen dürfe.**

Das war im Jahr 2009 gewesen. **Seitdem** haben die Staats- und Regierungschefs der Welt hart an der Errichtung der neuen Weltordnung gearbeitet – nicht nur an der neuen politischen Ordnung, sondern auch an der neuen Finanzordnung, von der das Lebenselixier der ersteren abhängt. Ein weiterer Meilenstein wurde im Jahr 2012 auf dem G20-Gipfel in Mexiko erreicht, und im Jahr 2013 übernahm der neue „**Herr der Welt**“ den Thron, der für ihn vorbereitet worden war. Was steht auf seiner Tagesordnung? Die **Vatikanbank** umgestalten, den Kapitalismus verteufeln und auf die neue Weltwirtschaftsordnung **drängen**.

Und hier stehen wir an der Schwelle des 11-jährigen Sonnenzyklus, mit dem alles begann. Nehmt euch vor dem Juni 2020 in Acht, wie es im **letzten Artikel** von Bruder John geschrieben steht!



## Das neue Weltreich

Ich habe heute Morgen einen Brief von jemandem gelesen, der weit weg wohnt und nicht oft kommuniziert. Er schrieb mehrere Absätze über das Leben unter Hausarrest in einem der am stärksten betroffenen Gebiete der Vereinigten Staaten und beschrieb die Veränderungen, die Auswirkungen, die Dinge, die überraschenderweise immer noch die gleichen sind, – aber trotz allem erwähnte dieser Christ, der bekennt, daran zu glauben, dass Jesus bald wiederkommen wird, nicht ein einziges Mal Seinen heiligen Namen, noch machte er die geringste Anspielung auf die Tatsache, dass diese Krise zeigen würde, dass Seine Rückkehr unmittelbar bevorstünde. Und leider glaube ich, dass er in seiner Selbstgefälligkeit ganz der Norm entspricht.

Hier in Paraguay gibt es nicht den gleichen Grad an politischer Korrektheit, wo man die Menschen beruhigt, während ihnen der Wind aus den Segeln genommen wird. Sie erzwingen die Dinge einfach, ob es den Menschen gefällt oder nicht. Paraguays Bildungsminister kündigte am 1. April an, dass die Schulen nicht so bald wieder geöffnet würden, dass „Schulpakete“ an die Eltern verteilt würden und dass die Lehrer ihre Hausaufgaben über WhatsApp<sup>[2]</sup> schicken würden. Nein, dies ist kein Aprilscherz zum Narrentag. Am selben Tag sagte der Innenminister, dass die Schulen erst im September<sup>[3]</sup> wieder öffnen würden. Mit anderen Worten, die Krise ist da, um zu bleiben. Aber in Anbetracht von Gottes Uhr (Bild), werden die Schulen jemals wieder öffnen, vielleicht schon im September?

Am nächsten Tag kündigte der Minister für Landwirtschaft und Viehzucht ein Programm zur Übernahme der Kontrolle über die landwirtschaftlichen Betriebe des Landes an, um den heimischen Nahrungsmittelbedarf zu decken, anstatt von Importen abhängig zu sein.<sup>[4]</sup> In seinen Bemerkungen nannte er als Begründung für diese Entscheidung unverblümt die Neue Weltordnung:

Friedmann **begründete diese Entscheidung mit der Errichtung „einer neuen Weltordnung** in Bezug auf die Ernährung“ und versicherte, dass die gegenwärtige Situation „einen möglichst raschen Beginn“ erfordere. [übersetzt]

Am dritten Tag begann die Regierung, gegen Kraftfahrer vorzugehen. Zuvor hatte sie mit Unterstützung der Polizei und der Streitkräfte Beschränkungen für die Karwoche geplant, um die Massen daran zu hindern, die Hauptstadt zu verlassen (wie sie es jedes Jahr zu den Feiertagen tun). Damit sollte verhindert werden, dass das Coronavirus von der Stadt ins Landesinnere getragen würde. Die Menschen sollen jedoch schon früher in der Woche abgereist sein, um durch die Beschränkung nicht behindert zu werden, so dass die Regierung nun strengere Kontrollen auferlegt, darunter Geldstrafen und die Beschlagnahme von Fahrzeugen, die nach Angaben der Behörden nie wieder zurückgegeben werden.

Auf lokalen Nachrichtenseiten<sup>[5]</sup> erschien die Meldung über einen Bürgermeister, der die Sache selbst in die Hand nahm, weil die Polizei nicht die nötige Unterstützung leistete, um den Verkehr in seine Stadt zu verhindern. Mit Hilfe einiger seiner Mitbürger schüttete er einen Erdwall auf der Straße auf, um den ankommenden Verkehr zu blockieren – und auf diesen positionierte er einen Sarg als Warnung für ankommende Autofahrer. Einen Sarg!? Ja, wirklich!



Am vierten Tag, am Sabbat, waren die Schlagzeilen in so unverblümter biblischer Ausdrucksweise verfasst, dass man es kaum glauben konnte:

## Harte Botschaft von der Regierung: „Dein Haus oder der Ofen“

In dem Artikel geht es um einen großen Pyrolyseofen, in dem die Leichen derer entsorgt werden sollen, die an COVID-19 sterben. Aber laut der Überschrift klingt es eher nach dem Buch Daniel:

*und wer nicht niederfalle und anbete, der solle in den brennenden Feuerofen geworfen werden. (Daniel 3,11)*

Die biblische Geschichte von den drei Hebräern im babylonischen Feuerofen ist bekanntlich ein Typus für das Ende der Welt, wenn Babylon die Große bei Todesstrafe zum absoluten Gehorsam gegenüber den von ihr ausgeheckten Gesetzen drängen würde. Wer hätte gedacht, dass ein buchstäblicher Ofen zu diesem Zweck dort eingesetzt wird, wo sich das Herz der Bewegung der Großen-Sabbat-Adventisten befindet, nämlich in Paraguay?

Es ist nicht das erste Mal, dass wir uns fragen, ob wir vielleicht zu dritt in ähnlicher Weise getestet werden wie die drei Freunde Daniels,<sup>[6]</sup> aber die Vorstellung, dass wir am Ende buchstäblich in einen buchstäblichen Ofen geworfen werden könnten, kam uns nie in den Sinn. Glücklicherweise verstößt es nicht gegen Gottes Gesetz, während der gegenwärtigen Krise zu Hause zu bleiben, – aber natürlich würde sich diese Bedrohung auch auf die Forderung nach absolutem Gehorsam gegenüber JEDER anderen Regierungsanordnung erstrecken, die im Namen von COVID-19 kommt. Wer kann schon sagen, wohin dies letztendlich führen wird?

Wir haben ein bisschen nachgerechnet. Auf dem Foto ist zu sehen, dass dieser Hochtemperaturofen (der früher zur Entsorgung illegaler Drogen verwendet wurde) von CALTEC, einem argentinischen Unternehmen – in der Heimat von Papst Franziskus, dem heutigen König von „Babylon der Großen“ – hergestellt wird und eine Temperatur von **1200°C** (2192°F) erreicht.

*Da wurde Nebukadnezar voll Grimmes, und das Aussehen seines Antlitzes veränderte sich gegen Sadrach, Mesach und Abednego. Er hob an und befahl, den Ofen **siebenmal mehr zu heizen, als zur Heizung hinreichend war.** (Daniel 3,19)*





Wenn Nebukadnezar einen großen Bienenstockofen,<sup>[7]</sup> der normalerweise zum Backen verwendet wird, einfach umfunktioniert hätte, was wahrscheinlich ist, dann könnten wir sogar die Temperaturen vergleichen. Wenn also 1200°C siebenmal heißer ist, was wäre dann die normale Temperatur?

$$1200 \div 7 = 171^{\circ}\text{C} (340^{\circ}\text{F})$$

Dies ist die typische Backtemperatur. In kulinarischer Hinsicht bedeutet das, dass die Hitze des Zorns des Königs nicht nur verlangt, dass die Täter knusprig gebacken werden, sondern dass sie gänzlich zu Asche verbrannt und aus dem Schornstein geblasen werden, wie der weiße Rauch, der den Beginn der [Herrschaft des argentinischen Papstes](#) signalisierte.

Dies ist das ungeschminkte Bild davon, wie sich das Leben unter der neuen Weltordnung verändert. Zügellose Angst hetzt die Bürger gegeneinander auf und das Zuhause eines Menschen ist zu seiner Gefängniszelle geworden. Die Behörden setzen täglich drakonischere Maßnahmen im Namen der neuen Weltordnung durch und die Furcht vor dem Coronavirus bringt die Menschen dazu, ihnen ihre volle Unterstützung und Macht dazu zu geben. Und das sind Menschen, die sich nicht mehr zu friedlichen Zwecken versammeln können – nicht einmal, um zu wählen. Von der Demokratie ist somit nichts mehr übrig geblieben.

Und falls du glaubst, dass dies nicht auch für andere Länder gilt, dann hör dir an, was Steven Ben-Nun [darüber sagt](#), dass Donald Trump seine Reden nun nicht mehr mit dem Präsidenten-Siegel hält. Einige Benutzerkommentare zu diesem Thema stehen unter seinem Video mit dem Titel „Beast Kingdom Is Here“ [Das Reich des Tieres ist gekommen]:

Buried Truth Is a Seed

Ich habe mir gerade eines deiner anderen Videos angehört, in dem du erwähnt hast, dass Trump keine Macht in dieser Sache hat und sie nicht ausübt. **Ist dir aufgefallen, dass das Präsidentschaftssiegel nicht mehr auf dem Podium zu sehen ist?**

Jim Mergens

Ironisch, nicht wahr?.... Und die so genannte Wahrheitsgemeinschaft sieht das nicht. Sogar nach Jahren der Aufdeckung der gefälschten Nachrichten der Mainstream-Medien und der neuen Weltordnung/Agenda-2030-Erzählung. **Wahrhaftig, die große Täuschung steht uns bevor. Umgesetzt, ohne einen Schuss abzufeuern.**

**Temperatureffekte beim Backen im Ofen\***

Temperatur	Effekte
140°C	feucht eingesunken blass
160°C	gleichmäßige Struktur schön aufgegangen goldbraun
170°C	unebene Struktur sehr ungleichmäßig aufgegangen teilweise verbrannt
180°C	brüchige Oberfläche ein wenig zu dunkel ungleichmäßig aufgegangen

\*bei Umluftöfen



Ich wollte nicht wirklich auf dieses Thema eingehen, weil dieser spezielle Aspekt der neuen Weltordnung nicht im Mittelpunkt dieses Artikels steht. Dennoch muss klargestellt werden, dass die neue Weltordnung da ist. Nein, sie ist nicht nur „bald da“. Sie ist hier, genauso wie COVID-19 hier ist, weil die **koordinierte globale Antwort** auf die Coronavirus-Pandemie selbst die Umsetzung der neuen Ordnung und der Übergang zu ihr ist.

## 2020 und das Tier aus dem Abgrund

Im Jahr 2010 brachte Bruder John im Artikel [Das Jahr des Saulus](#) einige unerfreuliche Erkenntnisse über die Agenda des Papsttums ans Licht und entmystifizierte die Symbolik des Siegels zum Paulusjahr 2008/2009. Als das [Wassermannzeitalter](#) heraufdämmerte, [griffen wir](#) dieses Thema im Jahr 2014 wieder auf, nachdem [ein Jesuit](#) – der allererste der Geschichte – bereits den päpstlichen Thron bestiegen hatte. Angesichts der Tatsache, dass sich 2020 als das Jahr erwiesen hat, in dem die lang gehegten Pläne zur Ausführung gelangten, können wir diese Untersuchung heute endgültig abschließen.

Es ist nicht schwer zu erkennen, dass im Signet (rechts) drei Kettenglieder fehlen, was, wenn man diese hinzufügen würde, die Gesamtzahl der Kettenglieder auf 20 brächte. Zusammen mit der Tatsache, dass wir uns beim Erscheinen dieses Signets bereits in den 2000er-Jahren befanden (was durch die Aufschrift 2008/2009 deutlich wird), deutet dies auf 2020 als das Jahr hin, für das die Mächte des Bösen planten, die Welt in Ketten zu legen.



In der Tat gibt es viele Möglichkeiten, durch die Zahlenangaben in diesem Signet auf das Jahr 2020 zu kommen,<sup>[8]</sup> aber das fragliche Jahr wird darüber hinaus auch durch [das päpstliche Wappen](#) Benedikts XVI. bekräftigt. Seit dem Erscheinen dieses päpstlichen Wappens wies Bruder John darauf hin, dass die darin enthaltene Botschaft darin bestand, alle erforderlichen Anstrengungen zu unternehmen, um für [Satan](#) – dem Antichrist und Nachfolger Benedikts – alles vorzubereiten, damit dieser endgültig die Macht über die ganze Welt ergreifen könne:

Die [Prophezeiung der Päpste](#) scheint nun ebenfalls wahr zu werden. Wir haben „die Mühsal der Sonne“ bereits im Werk von Papst Johannes Paul II. gesehen, der in seiner langen Amtszeit unermüdlich bemüht war, den Weg für die „unbesiegbare Sonne“ Roms zu ebnen, damit sie wieder mit voller Intensität scheinen könnte. Die „Herrlichkeit des Olivenbaums“ ist in der Erfahrung von Papst Benedikt XVI. erfüllt worden, der als der „Gesegnete“ unter den Päpsten, direkt das Tor für die Rückkehr der römischen Macht durch seinen Rücktritt öffnete, während er selbst immer noch lebt, um die Frucht seiner Bemühungen zu sehen.





Betrachtet man den Packsattel [auf dem St. Korbinians-Bären](#), fällt die X-Verschnürung des Packsattels auf (was in der Praxis nicht funktionieren würde). Kombiniert mit dem weiteren X auf der anderen, nicht sichtbaren Seite erhalten wir XX bzw. 20 als römische Zahl geschrieben, was wiederum auf die Jahreszahl '20' schließen lässt. Wundert es uns dann noch, dass ein weltweiter „Bären“-Markt (was ja ein ungewöhnliches Lasttier wäre) als Vehikel benutzt wird, um ihre Pläne zur Zentralisierung der Kontrolle über die Weltfinanzen zu verwirklichen? Einige verstehen sogar Guterres' Forderung nach einer globalen Antwort auf COVID-19 als Hebel, [eine globale Steuer von 10%](#) [englisch] zu bewirken, die an die UNO kanalisiert und von ihr später umverteilt werden soll.

Es mangelt hiermit wohl kaum an Beweisen, die darauf hindeuten, dass die Elite dieser Welt seit langem Pläne speziell für dieses Jahr geschmiedet hat. Selbst das Sonnenlogo der Jesuiten verfügt über 20 Strahlen (10 gerade und 10 gebogene). Vielleicht wurde die Anzahl der Mitgliedsstaaten der G20 auch so gewählt, damit das übergeordnete Ziel schon in dieser Namensgebung reflektiert wird.

Und doch gibt es noch einen weiteren Ort, der uns vermuten lässt, dass das Jahr 2020 lange im Voraus und mit großer Überzeugung – sogar in Stein gemeißelt – geplant worden ist: die so genannten Georgia Guidestones. Dieses Denkmal, das den Eindruck eines modernen Stonehenge erweckt, trotz dem Gott Israels, der Sein ewiges Gesetz, dessen Einhaltung ewiges Leben verheißt, ebenfalls auf Steintafeln schrieb.<sup>[9]</sup> Im Gegensatz dazu setzen diese Steine dem Gott „Natur“ ein Denkmal (anstelle dem Gott der Natur).

Das erste „Gebot“ lautet:

Halte die Menschheit unter 500.000.000 in fortwährendem Gleichgewicht mit der Natur



Der Kreis wird durch die Botschaft des letzten ihrer zehn Gebote geschlossen:

Sei kein Krebsgeschwür für diese Erde – lass der Natur Raum – lass der Natur Raum

Siehst du, dass das Klimaabkommen **des Papstes** vollkommen in Einklang damit steht?<sup>[10]</sup> **Das Pariser Abkommen trat tatsächlich vor dreieinhalb Jahren in Kraft**, doch dann wurden die Grenzen für eine ungehinderte Migration geöffnet. Dies entspricht der gleichen Zeitspanne, die den Christen nach der



Belagerung Jerusalems im Jahre 66 n. Chr. und vor seiner Zerstörung im Jahre 70 n. Chr. die Chance gab, aus Jerusalem zu fliehen. Das sollte in den Köpfen aller Protestanten der Welt die [Alarmglocken läuten](#) lassen, denn Jesus verglich die Zerstörung Jerusalems und des Tempels mit dem Ende dieser Welt! Wir befinden uns jetzt also bereits in der zweiten Belagerung, die mit der Zerstörung enden wird!

Um den Punkt weiter zu untermauern: Die Georgia Pridestones<sup>[11]</sup> waren 20 Jahre lang in Planung, bevor sie 20 Jahre vor dem Jahr 2000 errichtet wurden; und jetzt, weitere 20 Jahre später, stellen wir fest, dass die Klima-Agenda genau das Mittel ist, das zum Zweck der Unterwerfung der Menschheit eingesetzt wird. Ist das Zufall oder Planung?

Im Jahr 2014 wurde die Aufmerksamkeit auf dieses Denkmal gelenkt, als ein kleiner Granitwürfel aus einer Kerbe in der Ecke einer der großen Steinplatten [entfernt wurde](#). Auf den sechs Seiten des Würfels waren Zahlen und Buchstaben eingemeißelt: JAM, MM, 8, 14, 16 und 20. Auch hier findet man Zahlen vor, die leicht als Hinweis auf das Jahr 2020 interpretiert werden können, z.B. wenn man MM als römische Zahl (2000) mit der Zahl 20 kombiniert, erhält man 2020. Alternativ könnten wir auch die unbiblische Numerologie des Feindes heranziehen:

$$14 = 1 + 4 = 5 \text{ (a)}$$

$$16 = 1 + 6 = 7 \text{ (b)}$$

Kombination von (a) and (b):

$$5 + 7 = 12 \text{ (c)}$$

Kombination von (c) und der noch übrigen 8:

$$12 + 8 = 20$$



Es gibt also mindestens zwei Lösungswege, allein mit dem Würfel ins Jahr 2020 zu gelangen.

Während Verschwörungstheorien zu Hauf vorhanden sind, muss auch klargestellt werden, dass, wenn eine Verschwörung zur Ermordung von über 90% der Weltbevölkerung bewiesen werden konnte und bekannt geworden ist, dass sie von einer Gruppe geheimer Individuen ausgebrütet wurde, und dass sie in Klartext auf Steintafeln geschrieben wurde, die in acht modernen Sprachen gelesen werden können, dann ist das einfach keine Theorie mehr, sondern eine Tatsache – eine Verschwörungstatsache. Nicht alle Verschwörer sind jedoch geheim geblieben,<sup>[12]</sup> besonders in letzter Zeit. Aber heute spielt das keine Rolle mehr; bei der Coronavirus-Pandemie nehmen wir ja sogar [Massenbegräbnisse](#) gelassen hin.

Wie ich schon sagte, wollte ich nicht wirklich auf dieses Thema eingehen, aber es muss deutlich gemacht werden, dass wir seit 2020 politisch gesehen eine Eine-Welt-Regierung haben, die lange im Voraus sorgfältig und akribisch geplant wurde. Das ist Babylon die Große, das gleiche alte Weltreich in einem neuen Zeitalter.

Königin Elisabeth hatte sogar einen höchst seltenen Auftritt im Fernsehen, um zu bekräftigen, dass die neue Ordnung in Kraft treten würde. Unter ihren Bemerkungen, die auf den Zweiten Weltkrieg zurückdeuten, sagte sie folgendes (man beachte die Gegenwartsform):

Während wir bereits vor Herausforderungen [[wie dem Zweiten Weltkrieg](#)] standen, ist diese anders. **Dieses Mal schließen wir uns mit allen Nationen der Welt zu einem gemeinsamen Unterfangen [der NWO] zusammen** und nutzen die großen Fortschritte der Wissenschaft und



unser instinktives Mitgefühl zur Heilung [\[als Deckmantel für die Umsetzung\]](#). Es wird uns [\[die Umsetzung der NWO\]](#) gelingen – und dieser Erfolg wird jedem von uns gehören.

Könnte es sein, dass die Beschwörung des Liedes „We'll meet again“ durch die Königin – mit starken Bezügen zum Zweiten Weltkrieg – mehr mit einem Wiedersehen mit „Hitler“ zu tun hat als mit irgendetwas anderem? Schließlich war Hitlers Ziel ebenfalls eine Neuordnung der Weltherrschaft.

Vor kurzem drängte Gordon Brown [genau auf das](#):

Gordon Brown drängte die Staats- und Regierungschefs der Welt dazu, eine vorübergehende [\[wirklich?\]](#) Form einer **globalen Regierung** zu etablieren, um die durch die Covid-19-Pandemie verursachte **zweifache – medizinische und wirtschaftliche – Krise** zu bewältigen.

Der ehemalige Labour-Premierminister, **der im Mittelpunkt der internationalen Bemühungen stand, um die Auswirkungen der Beinahe-Kernschmelze der Banken im Jahr 2008** zu bewältigen, sagte, es bestehe Bedarf an einer Taskforce, der führende Persönlichkeiten aus der Welt, Gesundheitsexperten und die Leiter der internationalen Organisationen angehörten und die **Exekutivbefugnisse** zur Koordinierung der Maßnahmen hätte.

Habt ihr das mitbekommen? Das kommt von dem Mann, der „im Zentrum“ der Krise von 2008 stand, die die G8-Weltfinanzführer 2009 zu einer Umstrukturierung bewegte. Seine Stimme hat also Gewicht, und ihr könnt sicher sein, dass sein Appell kein Schuss aus der Hüfte war. Das gesamte Szenario einer Viruspandemie wurde in Hypothesen ausgearbeitet und 2012 untersucht und anschließend vom deutschen Bundestag veröffentlicht, um festzulegen, wie die Regierungen in einem solchen Szenario reagieren sollten. Eine Analyse des Dokuments durch Dr. Walter Veith ([englisches Video](#)) zeigt, dass die Coronavirus-Pandemie der hypothetischen Krise mit **unheimlicher Genauigkeit** folgt, und die geplanten Reaktionen auf die Krise sind das, was wir jetzt täglich auf der Weltbühne miterleben. Die Reaktionen der Regierungen sind alle vorgeplant. Der Aufruf von Gordon Brown, auf der ganzen Welt Exekutivorgane zu etablieren, war somit lediglich ein rechtzeitiger Indikator dafür, dass der Zeitpunkt dafür in der Ausführung des Plans bereits erreicht ist.

Im Zusammenhang mit der Beschreibung des Falls Babylons in Offenbarung 18 ist jedoch von besonderem Interesse, dass der ehemalige Premierminister von einer „Zwillings-Krise“ spricht, wobei der zweite Teil „wirtschaftlich“ ist, und dass seine Erfahrung mit der „Beinahe-Kernschmelze der Banken im Jahr 2008“ zu tun hatte. Mit anderen Worten: Bei dieser Krise geht es letztlich um Geld – und es gab eine Vorläufer-Finanzkrise und jetzt eine noch weit größere Krise.

Zuvor hatte ich einen Beitrag zitiert, in dem die Rolle Barack Obamas beim letzten G8-Gipfel erwähnt wurde. Er „kannte“ das Virus-Drehbuch ebenfalls: Hört euch [seine Rede](#) vom 2. Dezember 2014 an und achtet darauf, dass er direkt von einer tödlichen, durch die Luft übertragenen Pandemie dieser Art spricht, die in fünf Jahren kommen wird. Ja, Dezember 2014 plus fünf Jahre ergibt Dezember 2019, genau der Zeitpunkt, wo die Zeitlinie von COVID-19 beginnt! Und der Kontext seiner Rede war die Forderung nach einer globalen Infrastruktur, um für einen solchen Fall gerüstet zu sein.

In seiner Analyse<sup>[13]</sup> kam Dr. Veith zu dem Schluss, dass die gegenwärtige Krise entweder eine Vorbereitung auf die Zeit der Trübsal ist, die zum Kommen Christi führen wird, oder sie ist bereits der Ernstfall. Er konnte es nicht mit Sicherheit sagen, aber wenn man sieht, dass die Akteure, die in der Ära der Finanzkrise 2008–2009 beteiligt waren, nun wieder zu Wort kommen, ist es ziemlich offensichtlich,





welche Krise die Vorbereitung war und welche die wirklich ernsthafte Krise ist (falls die Königin und andere amtierende Weltführer dies nicht schon deutlich genug gemacht hätten).

Man beachte, wie die Finanzkrise mit der Tatsache korrespondiert, dass Offenbarung 18 den Fall Babylons in erster Linie in wirtschaftlichen Begriffen beschreibt. **Fünfzig Prozent des gesamten Kapitels ist in der Nomenklatur der Finanzen verfasst** und es beschreibt genau die Art der globalen Handelsverteilung, die zuvor illustriert wurde:

Und die Kaufleute der Erde weinen und trauern über sie, weil niemand mehr ihre Ware kauft: Ware von Gold und Silber und Edelgestein und Perlen und feiner Leinwand und Purpur und Seide und Scharlach, und alles Thynnenholz und jedes Gerät von Elfenbein und jedes Gerät von kostbarstem Holz und von Erz und Eisen und Marmor, und Zimmet und Amomum und Räucherwerk und Salbe und Weihrauch und Wein und Öl und Feinmehl und Weizen und Vieh und Schafe, und von Pferden und von Wagen und von Leibeigenen, und Menschenseelen. Und das Obst der Lust deiner Seele ist von dir gewichen, und alles Glänzende und Prachtige ist dir verloren, und du wirst es nie mehr finden. Die Kaufleute dieser Dinge, die an ihr reich geworden sind, werden aus Furcht vor ihrer Qual von ferne stehen, weinend und trauernd, und werden sagen: Wehe, wehe! Die große Stadt, die bekleidet war mit feiner Leinwand und Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und Edelgestein und Perlen! Denn in einer Stunde ist der so große Reichtum verwüstet worden. Und jeder Steuermann und jeder, der nach irgend einem Orte segelt, und Schiffsleute und so viele auf dem Meere beschäftigt sind, standen von ferne und riefen, als sie den Rauch ihres Brandes sahen, und sprachen: Welche Stadt ist gleich der großen Stadt? Und sie warfen Staub auf ihre Häupter und riefen weinend und trauernd und sprachen: Wehe, wehe! Die große Stadt, in welcher alle, die Schiffe auf dem Meere hatten, reich wurden von ihrer Kostbarkeit! Denn in einer Stunde ist sie verwüstet worden. (Offenbarung 18,11-19)

Und um dem „i“ das Tüpfelchen aufzusetzen und dem Fass die Krone, verknüpft schon der nächste Vers diesen wirtschaftlichen Niedergang direkt mit dem Blut der Heiligen und Propheten, das in ihr gefunden wurde:

Sei fröhlich über sie, du Himmel, und ihr Heiligen und ihr Apostel und ihr Propheten! Denn Gott hat euer Urteil an ihr vollzogen. (Offenbarung 18,20)

Die Ermordung des Volkes Gottes durch alle Jahrhunderte hindurch wird durch das Ausbluten des **fiskalischen Blutes** von Babylon der Großen gerächt werden. Dies wurde im korrespondierenden Kapitel dargelegt:<sup>[14]</sup>

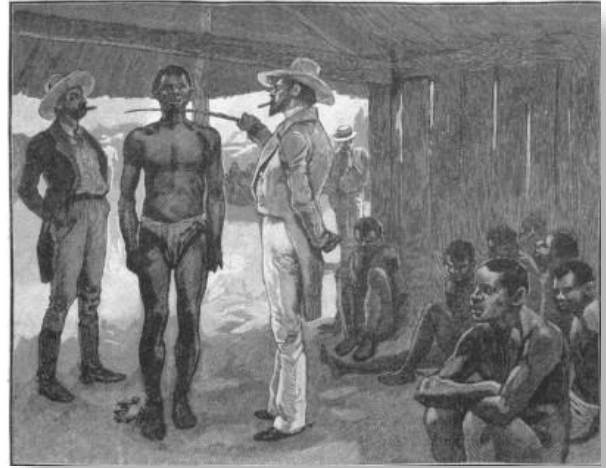
Wenn jemand in Gefangenschaft [führt], so geht er in Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwerte töten wird, so muß er mit dem Schwerte getötet werden. Hier ist das Ausharren und der Glaube der Heiligen. (Offenbarung 13,10)



## Die Renaissance der Sklaverei

Die Schuld Babylons ist zwiefältig, wie Offenbarung 13,10 (gerade zitiert) nahelegt. Wer „in die Gefangenschaft führt“ oder „mit dem Schwert tötet“, muss in gleicher Weise bestraft werden. Wir haben gesehen, wie das Töten mit dem Schwert belohnt wird, aber warum erwähnt die Heilige Schrift im Zusammenhang mit dem ersten Tier von Kapitel 13 die „Wegführung in die Gefangenschaft“, was im weiteren Sinne auch für Babylon die Große und ihre ausufernden finanziellen Fangarme gilt? Was bedeutet Gefangenschaft in wirtschaftlicher Hinsicht? Die Antwort liegt auf der Hand: es geht um Schulden.

Verschuldung ist eine Form der Sklaverei aus dem einfachen Grund, dass der Schuldner verpflichtet ist, für den Kreditgeber zu arbeiten. Indem Babylon aufgrund der COVID-19-Pandemie kleine Unternehmen zum Stilllegen ihres Betriebes zwingt und dann plötzlich umschwenkt und Kredite für Kleinunternehmer über das Bankensystem anbietet, „führt“ es eine neue Generation – die meisten aus der Mittelschicht – „in die Gefangenschaft“, zusätzlich zu den Massen, die bereits durch Konsumschulden versklavt sind (in Amerika zum Beispiel bereits in Höhe von Billionen von Dollar).



Auf diese Weise sind die Vereinigten Staaten von Amerika und viele andere Länder, in denen einst Sklaverei praktiziert wurde, zu ihrer früheren Unterdrückung des Volkes zurückgekehrt. Im Buch Jeremia nennt Gott diese Rückkehr zur Sklaverei als Rechtfertigung für Seine Gerichte und als Typus für das Ende der Welt:

Das Wort, welches von seiten Jahwes zu Jeremia geschah, als **Nebukadnezar, der König von Babel, und sein ganzes Heer und alle Königreiche der Erde, die unter der Herrschaft seiner Hand waren, und alle Völker wider Jerusalem und wider alle seine Städte stritten:...** Das Wort, welches von seiten Jahwes zu Jeremia geschah, nachdem der König Zedekia einen Bund mit dem ganzen Volke, das zu Jerusalem war, gemacht hatte, **um ihnen Freiheit auszurufen, damit ein jeder seinen Knecht und ein jeder seine Magd, den Hebräer und die Hebräerin, frei entließe, so daß niemand mehr einen Juden, seinen Bruder, zum Dienst anhielte.** Und es gehorchten alle Fürsten und das ganze Volk, welches den Bund eingegangen war, daß ein jeder seinen Knecht und ein jeder seine Magd frei entließe, ohne sie ferner zum Dienst anzuhalten; sie gehorchten und entließen sie. **Aber nachher wandten sie sich um und ließen die Knechte und Mägde wiederkommen, welche sie frei entlassen hatten, und unterjochten sie zu Knechten und zu Mägden...** Darum spricht Jahwe also: **Ihr habt nicht auf mich gehört, Freiheit auszurufen, ein jeder seinem Bruder und ein jeder seinem Nächsten; siehe, so rufe ich euch Freiheit aus, spricht Jahwe, für das Schwert, für die Pest und für den Hunger, und gebe euch zur Mißhandlung hin allen Königreichen der Erde... die will ich in die Hand ihrer Feinde geben und in die Hand derer, welche nach ihrem Leben trachten; und ihre Leichname sollen dem Geflügel des Himmels und den Tieren der Erde zur Speise dienen.** (Jeremia 34,1.8-11.17.20)



Dieser letzte Hinweis auf eine „Speise für die Vögel“ spielt, wie Bruder John es in seinem letzten Artikel erklärt hat, auf Offenbarung 19,17-18 an, und so haben wir hier den biblischen Zusammenhang, der zeigt, dass die **erneute Versklavung durch Verschuldung die Gerichte Gottes, die für das Ende der Welt reserviert waren, heraufbeschwört.**

Die Vereinigten Staaten haben eine bemerkenswerte Geschichte im Zusammenhang mit der Thematik der Sklaverei und im Kontext dieses epischen Kampfes entstand James Russell Lowells berühmtes Gedicht mit dem Titel *The Present Crisis* (Die gegenwärtige Krise), das später mit einer „Flaschenpostmelodie“ als Hymne der christlichen Kriegsführung mit dem Titel *Once to Every Man and Nation* (Es geschieht nur einmal im Leben eines jeden Menschen und jeder Nation) adaptiert wurde und tiefgründige Themen betont, die uns so am Herzen liegen: der **Augenblick der Entscheidung**, Tapferkeit, **Opferbereitschaft** und der **unnachgiebige Fortschritt** in der Rechtschaffenheit trotz aller Widrigkeiten.

Die Sklaverei des Bösen ist schrecklicher als der Tod selbst – sie ist die Hölle auf Erden. Das ist es, was **Satan** vor sechstausend Jahren in diese Welt gebracht hat, und das ist der Grund, weshalb Jesus Christus kam, um die Menschheit zu erretten. Und dieser Planet ist nun leider einmal das Schlachtfeld des Krieges um das Universum. Versteht ihr wirklich, **was hier auf dem Spiel steht** und warum das Thema der Sklaverei im Zusammenhang mit der Offenbarung und dem endgültigen Weltgericht so überaus bedeutend ist?

Es ist nun an der Zeit, die Bedeutung der Sklaverei, insbesondere in biblischer Hinsicht, zu untersuchen, da jetzt gerade die „Osterzeit“ (d.h. die des Passahfestes) ist, die an den Auszug des alten Israel aus der ägyptischen Knechtschaft erinnern sollte. Über einen Zeitraum von Hunderten von Jahren waren die Kinder Israels in Knechtschaft gewesen. Heute befindet sich die Welt in der Knechtschaft eines anderen „Pharaos“ von Babylon – und die versklavende Kette ist die der Verschuldung. Geld wird nicht mehr nach dem gezahlt, was man **hat**, sondern nach dem, was man **schuldet**. Dies widerspricht direkt dem gesunden Menschenverstand und dem Kapitalismus in der wahren Zusammensetzung des Wortes, das an „Kapital“ und nicht Schulden erinnern sollte. Was heute unter dem Begriff Kapitalismus verstanden wird, sollte eigentlich „Schuldkapitalismus“ genannt werden. Aber, was man nicht hat, kann man auch nicht zählen!

**Das Krumme kann nicht gerade werden, und das Fehlende kann nicht gezählt werden.**  
(Prediger 1,15)

Das Verlassen des „Goldstandards“, um Währungen zu einer Schuldenblase aufzublähen, ist bekanntlich der Irrweg des gesamten Finanzsystems. Es ist dieses Schuldsystem (bzw., um einen äquivalenten Begriff zu verwenden, das Kreditsystem), das die Welt versklavt hält, denn Geld zu haben, bedeutet nicht unbedingt mehr, dass man etwas besitzt, – abgesehen von deinem kleinen Anteil an der Gesamtverschuldung der Welt. Und deshalb sind die Mächte, die deine Schulden kontrollieren, die Herren über dein Geld, auch wenn du persönlich gar keine Schulden hast. Daher fühlen sich die Bankster<sup>[15]</sup> völlig berechtigt, „dein“ Geld immer fester in ihre Hand zu nehmen; sie sehen es einfach als ihr Geld an, das sie dir, unabhängig davon, ob du es auf Kredit oder völlig schuldenfrei besitzt, geliehen haben, denn **sie** haben Verbindlichkeiten in der Größenordnung von 250 Billionen Dollar.

Wenn man heutzutage mit einem einigermaßen bedeutenden Geldbetrag etwas unternehmen will, hält die Bank die Transaktion für einige Tage zurück, um sie „abzuwickeln“, und wenn die Transaktion bestimmte Schwellenwerte überschreitet, verlangt man rechtliche Unterlagen, die dokumentieren müssen, woher das Geld stammt und wohin es geht, damit man sicherstellen kann, dass du das Geld,



das sie anderen schulden, nicht etwa falsch verwendest. Man kann sich sein Geld nicht mehr einfach von der Bank abheben und selbst wenn man es könnte, wohin würde man es bringen, wenn es sich um eine große Summe handelt? Wenn ihr denkt, Gold sei sicher, dann denkt noch einmal darüber nach! Gold kann beschlagnahmt werden (und das wurde es bereits in der Vergangenheit) und diejenigen, die Bescheid wissen (wie zum Beispiel Gerald Celente), schlagen **gegenwärtig** Alarm.

In der Gemeinde Philadelphia gibt es einige Personen, die im Hinblick auf Bankangelegenheiten ziemlich böse Erfahrungen gemacht haben, so dass wir aus erster Hand wissen, wie fest Babylon „ihr“ Geld in seinen Krallen hält. Der Herr hat für Bruder John Wege eröffnet, sodass er Zugang zu einer Erbschaft erlangte, die **40 Jahre** lang unter Verschluss gehalten worden war. Während dieser Jahre litt er Entbehrungen und viele andere Nöte, gab sein Leben Christus hin und opferte schließlich alles für den Herrn. Er verließ die Städte und zog im Gehorsam gegenüber Gottes Ratschlägen aufs Land, wo jetzt er und andere, die einen ähnlichen Weg eingeschlagen haben, in einem Garten mit so viel Gelände leben dürfen, dass sie auch während dieser Coronavirus-Einsperrung noch immer die frische Luft im Freien genießen können.

Dann, gerade zur rechten Zeit, ermöglichte Gott ihm den Zugriff auf das Geld, welches er gleich vollständig zur Förderung des Vereins der Großen-Sabbat-Adventisten spendete, der dadurch nun in der Lage ist, anderen zu helfen. Dies war weit mehr, als der Verein jemals zuvor durch irgendwelche Spenden oder Abonnements erhalten hatte, und es kann jetzt dazu verwendet werden, würdigen Personen unter die Arme zu greifen. Ein zweites Mal gab er alles, um andere zu unterstützen.

Dieser Prozess war jedoch mit einigen Schwierigkeiten verbunden. Es dauerte ganze **40 Tage** vom geplanten Auszahlungsdatum bis zu dem Tag, an dem sich die Gelder nicht mehr in den Fangarmen Babylons befanden. Es genügt zu sagen, dass es kein einfacher Prozess war, und wir wissen nun aus erster Hand, wie schwierig es ist, mit Banken zusammenzuarbeiten, die dein Geld nicht loslassen wollen.



*Und es bringt alle dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Knechte, daß sie ein Malzeichen annehmen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn; und daß niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist die Weisheit. (Offenbarung 13,16-17)*

So erfuhren wir auf sehr unangenehme Weise, was es bedeutet, dass kein Mensch mehr kaufen oder verkaufen kann, außer er trüge das **Malzeichen des Tieres**. Wenn du noch nie ähnliche Probleme mit deiner Bank hattest, dann liegt das wahrscheinlich daran, dass du mit Beträgen umgehst, die zu gering sind, um für diese von Bedeutung zu sein – d.h. du bist bereits ein armer Sklave in der Knechtschaft des Systems, ob es dir bewusst ist oder nicht – oder du zahlst extrem hohe Gebühren, oder du hast bereits das Ansteckschildchen der LGBT-Toleranz und der politischen Korrektheit der neuen globalen Ordnung. Aber da wir persönlich ebenfalls in Bezug auf die Frage der Ehe für Gottes Wahrheit einstehen, waren die Banken in keiner Weise geneigt, uns einen effizienten Dienst zu leisten.



## Der zweite Exodus

Wie du jetzt erfahren hast, lässt Babylon Geld nicht so leicht aus seinen Fangarmen, vor allem dann nicht, wenn es sich um eine große Summe handelt. Aber Gott wollte, dass diese Erfahrung uns wichtige Lektionen lehrt, weshalb wir sie hier erwähnt haben. Wie wir im Buch der Offenbarung sehen können, spricht Gott zu dieser Generation vor allem in Bezug auf Geld, denn Geld ist zum Gott dieser Welt geworden, und das ist die Sprache, die die Menschen verstehen. Wir sprachen von Geld, das wir nicht als Ergebnis von unrechtmäßigem Gewinn oder Gier erhalten hatten, sondern das völlig rechtmäßig unseres ist; es hätte keine Schwierigkeiten geben dürfen. Darüber hinaus offenbarte uns Gott, dass wir diese Geldmittel als Auslösesumme für die 144.000 Erstlingsfrüchte der Offenbarung erhalten hatten und zwar nach dem Vorbild der Auslösung der Erstgeborenen der Israeliten:

Und Jahwe redete zu Mose und sprach: Und ich, siehe, ich habe die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel genommen, anstatt aller Erstgeburt, welche die Mutter bricht unter den Kindern Israel; und die Leviten sollen mir gehören. Denn mein ist alle Erstgeburt: an dem Tage, da ich alle Erstgeburt im Lande Ägypten schlug, habe ich mir alle Erstgeburt in Israel geheiligt vom Menschen bis zum Vieh; mir sollen sie gehören, mir, Jahwe. (4. Mose 3,11-13)

Dies war von Gott, der „sich nicht ändert“, auf beeindruckende und wunderbare Weise demonstriert worden. Die Lektion in diesem Beispiel lautet: Wenn ihr in der letzten Ernte für den Herrn arbeiten möchtet, wenn ihr danach strebt, zu den 144.000 zu gehören, dann müsst ihr einen ähnlichen Kurs einschlagen, um aus Babylon herauszukommen, indem ihr euer überschüssiges Geld oder andere Vermögenswerte aus dem babylonischen System herausnehmt.

Wie bereits erwähnt, dauerte es sehr lange und es gab viel Ärger mit der Bankenbürokratie, um die große Summe aus Babylon herauszubekommen, ohne exorbitante Gebühren und Wechselkurse zu zahlen, die an Erpressung grenzten. Nicht umsonst nennt man sie „Bankster“! Man braucht Weisheit, um durch das Banken-Riff zu navigieren, ohne ein Vermögen zu verlieren; und zwar nicht irgendeine Weisheit, sondern man braucht Gott als Lotsen.

Das Bemühen um göttliche Finanzweisheit begann lange, bevor die Gelder überwiesen worden waren. Bruder John forschte intensiv und suchte fortwährend göttlichen Rat, wobei er jeden Tag mehr und mehr Erfahrungen sammelte, während er jede denkbare Option auslotete. Wenn die Heilige Schrift vor dem Verlust von Reichtümern in den letzten Tagen warnt und Gott Mittel für Sein Werk bereitstellt, dann muss ein Mensch zwei Dinge wissen:

1. Wann kommen diese „letzten Tage“, in denen das Geld wertlos wird? Und
- 2., wie sollte das Geld gegen den prophezeiten finanziellen Zusammenbruch abgesichert werden?

Die erste Frage wird durch das Studium der Uhren Gottes angemessen beantwortet. Dazu muss wenig gesagt werden; **lest es einfach nach**. Wenn ihr Gottes Zeitplan versteht, dann wisst ihr, dass wir uns in den letzten Tagen befinden und das Geld seinen Wert verliert, wenn es nicht richtig angelegt wird, und ihr habt vielleicht sogar eine Vorstellung davon, wann der finanzielle Zusammenbruch eintreten könnte und wie schnell das Geld abgesichert werden muss.

Die zweite Frage ist jedoch nicht so leicht zu beantworten. Ist Geld auf einem US-Dollar-Konto sicher? Oder ist es in Euro sicherer? Ist es überhaupt in irgendeiner Bank sicher? Wie steht es mit den Aktienmärkten? Vielleicht ist Gold der richtige Weg? Wenn ja, welche Art von Goldanlage wäre dann die klügste? Wo würde man das Gold aufbewahren? Was wäre, wenn man das Gold in einer Schatzkammer



aufbewahrte, die in Zukunft unzugänglich wäre (z.B. jetzt, da COVID-19 alle Flugreisen und sogar viele Überlandtransporte zum Stillstand gebracht hat)? Was ist, wenn die Regierungen in Verzweiflung geraten; könnten sie dann das Gold konfiszieren? Wie sieht es dann mit Immobilienanlagen aus? Wäre das ein sicherer Weg, den Wert des Geldes in der Krise zu bewahren?

Ein guter Verwalter von Geldreserven zu sein, kann eine gewaltige Verantwortung sein. Die Entscheidungen sind nicht immer klar und die Auswirkungen einer weltweiten wirtschaftlichen Katastrophe sind keineswegs offenkundig – zumindest nicht für das menschliche Auge – und deshalb ist göttliche Weisheit erforderlich. Wir hatten nicht alle Antworten auf einmal, aber eine Sache wurde von Minute zu Minute klarer, als das Geld im Besitz von Bruder John war: es musste aus den Klauen der babylonischen Finanzbestie herausgeholt werden, bevor es zermalmt, verschlungen, entwertet oder ohne jede Erklärung oder Einspruchsrecht beschlagnahmt würde.

Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: **Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen;** (Offenbarung 18,4)

Wenn die Plagen Babylons vor allem mit den Begriffen eines Zusammenbruchs des gesamten Finanzsystems beschrieben werden, wird die Warnung, aus Babylon herauszukommen, um ihren Plagen zu entkommen, zu einer Bedingung, von der Gottes Versprechen, Sein Volk zu schützen, abhängt. So wie Lot aus Sodom herauskommen musste, um dem Feuerhagel zu entgehen, so müssen auch wir aus Babylon herauskommen, um dem finanziellen Zusammenbruch (**und** dem Feuerhagel) entgehen zu können. Deshalb mussten wir einen „sicheren Hafen“ für das Auslösegeld der 144.000 finden, der sicher außerhalb Babylons und außerhalb der Reichweite der Tentakel seiner finanziellen Infrastruktur liegen musste.

## Die widerspenstigen Kinder

Die Art und Weise, wie Gott uns auf den Weg der Flucht aus dem Bankensystem führte, ist eine Kombination aller Faktoren der göttlichen Leitung. Es wurden Anstrengungen unternommen, um Wege zu finden, es gab gottgegebene Träume, die Hinweise vermittelten, da waren biblische Prinzipien und Ratschläge aus den inspirierten Schriften und es wurde viel gebetet und gefleht. Es war nicht leicht, dorthin zu gelangen, wo wir heute sind, aber am Ende war die Lösung einfach und fast selbstverständlich, wenn man über die richtigen Informationen verfügt.

Denk einmal darüber nach. Gott ruft Sein Volk aus dem babylonischen System *heraus*, also muss Er ein Gegensystem haben, *in das* Sein Volk fliehen kann. Und dieses System muss all die guten Eigenschaften haben, die den schlechten Eigenschaften des babylonischen Systems entgegenstehen. Zum Beispiel folgende:

Das System Babylons	Gottes Versorgung?
Langsam	Schnell
Hohe Gebühren	Niedrige Kosten



Basierend auf Schulden	Nicht auf Schulden basierend
Zentralbanken können Geld drucken/entwerten	Die Geldmenge ist begrenzt bzw. festgelegt
Zentral gesteuert	Dezentralisiert
Die Bank muss Transaktionen genehmigen	Der Eigentümer hat die volle Kontrolle
Schwierig, Geld in alle Welt zu transferieren	Grenzenloses universelles System
Erfordert blindes Vertrauen in die Banken	Das System ist transparent
Persönliche Informationen sind den Bankiers zugänglich	Persönliche Informationen bleiben privat

Wo, glaubst du, können wir eine solche Finanzinfrastruktur finden?

Um eine Redewendung zu verwenden: „Sage mir, wer dein Feind ist, dann sage ich dir, wer du bist!“ Es sollte offensichtlich sein, dass, wenn es eine schnelle Alternative zu den langsamen Banken und eine kostengünstige Alternative zu ihren hohen Gebühren etc. gäbe, dann hätte dieses System sicherlich die Banken und ihre Verbündeten zum Feind, die natürlich vehement gegen ein solches System ankämpfen würden, um nicht ihr Stück vom fiduziarischen Kuchen zu verlieren. Das heißt, wenn wir genauer nachforschen, gegen wen die Banken Krieg führen, dann haben wir gute Chancen, den transaktionsorientierten Hafen zu finden, den Gott in diesen letzten Tagen zur sicheren Beherbergung Seiner Arbeiter vorbereitet hat.

Ein paar Schlagzeilen aus den vergangenen Jahren:

- 5. Januar 2018 – [Visa sperrt hunderttausende Bitcoin-Kreditkarten](#)
- 5. Februar 2018 – [Jetzt schlägt das Bankensystem gegen den Bitcoin zurück](#)
- 19. Juli 2019 – [Bitcoin ist laut US-Kongressmann eine "unaufhaltbare Kraft"](#)
- 24. Dezember 2019 – [Youtube vs Krypto? Youtube entfernt Krypto-Videos ohne Vorwarnung](#)
- 10. Januar 2020 – [Brasilianische Bank droht, Krypto-Börsenkonten zu schließen](#)
- 13. Januar 2020 – [Blockchain Regulierung: EU sieht Krypto und Bitcoin als „Systemrisiko“](#)
- 4. März 2020 – [Indiens Urteil des Obersten Gerichtshofs ist ein Gewinn für die gesamte Blockchain-Industrie. „Erste Schlacht gewonnen, aber noch nicht den Krieg!“](#)

Was geht hier vor sich? Was ist die große Aufregung um Bitcoin und/oder Kryptowährungen im Allgemeinen, die den Zorn von Banken, Gesetzgebern und sogar der YouTube-Polizei auf sich lenkt? Viele andere erklären [den wahren Grund, warum große Banken Bitcoin hassen](#), aber wir wollen ihn aus erster Hand erfahren...

Der CEO von JPMorgan Chase, Jamie Dimon, hatte eine Zeit lang viel gegen Bitcoin vorzubringen. Wir wollen einen Blick auf seine Kritik werfen (zitiert aus [CNBC](#)):

Bitcoin sollte mir eigentlich egal sein. Ich weiß nicht, warum ich überhaupt etwas darüber gesagt habe. **Die Blockchain ist eine Technologie, die eine gute Technologie ist. Wir verwenden sie selbst. Sie wird in vielen verschiedenen Bereichen nützlich sein. Gott segne die Blockchain. Kryptowährungen, digitales Geld, finde ich auch gut. JPMorgan bewegt jeden Tag 6 Billionen**



Dollar auf der ganzen Welt und wir machen das nicht in bar, sondern digital. Wenn es mit der Blockchain digital erledigt werden kann, dann soll es so sein. **Aber es wird immer noch eine Dollar-Krypto-Währung sein. Ich habe ein Problem mit einer fiat-freien Kryptowährung.** Das heißt, Krypto-Sterling, Euro, Yen, die sind alle in Ordnung...

Im Grunde sagt er also, dass die **Kryptowährungstechnologie** gut ist, aber er ist **insbesondere gegen den Bitcoin**, weil es sich nicht um eine von der Regierung unterstützte (Fiat-)Währung handelt. Warte mal... ist das nicht genau das Kriterium, nach dem wir gesucht haben? Wir wollen ein Geld, das NICHT staatlich gestützt ist, damit es während eines wirtschaftlichen Zusammenbruchs, wenn der Dollar (bzw. Euro usw.) seinen Wert verliert, weiterhin von Nutzen ist.

Die Tatsache, dass er Bitcoin ausschließt, ist bedeutsam, **denn nicht alle Kryptowährungen sind gleich**, wie er ebenfalls hervorhob. Was hat Jamie Dimon noch über den Bitcoin zu sagen:

**„Und eine Zentralbank – natürlich kann man sie missbrauchen. Die Zentralbank kann [auch] eine Inflation auslösen. Es gibt also einen Verwendungszweck für Bitcoin.** Wenn Sie in Venezuela oder Nordkorea leben, wenn Sie ein Krimineller sind, dann ist er ein großartiges Produkt. **Das meine ich ernst. Er ist besser als Bargeld oder Einlagen in diesem Land.** In Kuba.“

Also gut, er gibt folglich zu, dass der Bitcoin besonders geeignet ist, sich gegen die Inflation der Geldmenge durch die Zentralbanken zu schützen (z.B. durch die Billionen von injizierten Dollars). Das ist genau der Anwendungsfall, den wir im Auge hatten. Das Bild, das Offenbarung 18 von der kommerziell desolaten Landschaft der Welt zeichnet, passt sehr gut zu den von ihm zitierten Beispielen – Venezuela, Nordkorea und Kuba. In diesen Ländern leben viele gewöhnliche Bürger, die keine Kriminellen sind und die einfach nur in der Lage sein möchten, ein Stück Brot zu kaufen, um ihre Kinder zu ernähren, zu einer Zeit, in der die Wirtschaft ihres Landes von ihrer eigenen Regierung zerstört wird. So wird bald das Schicksal selbst Großamerikas aussehen, ganz nach Gottes Wort, also: „Danke, Herr Dimon, für den (unbeabsichtigten) Tipp! Haben Sie noch weitere Argumente für Bitcoin?“

Die Leute haben berechtigterweise gesagt: „Okay, er ist Gold sehr ähnlich“. Nicht wirklich. Gold ist nur begrenzt vorhanden, man bekommt es schon seit langer Zeit.

Seine obige Aussage ist nicht ganz sachlich; Bitcoins sind sogar noch begrenzter als Gold (schon von ihrem Design her). Und das ist eine gute Eigenschaft einer Währung, denn es bedeutet, dass es keine Inflation geben kann. Es stimmt jedoch, dass sie noch nicht so lange existiert wie Gold, aber spielt das eine Rolle? Das ursprüngliche babylonische Weltreich wurde auf der Währung Gold gegründet und Babylon setzt diese Tradition heute fort, da das meiste Gold der Welt von den Regierungen der Welt gehortet wird.

Wenn wir einen ehrlichen Vergleich zwischen Gold und Bitcoin anstellen, ergeben sich einige überraschende Schlussfolgerungen. Im Gegensatz zu Bitcoin wird Gold als in sich werttragend betrachtet, was zu seinen Gunsten zu sprechen scheint. Doch was kann man in einer Situation, in der der Handel stark oder völlig zum Erliegen gekommen ist, mit Gold anfangen? Man kann es nicht essen und es ist nicht wirklich praktisch, ein Stück davon abzutrennen, um es gegen sein tägliches Brot einzutauschen. In diesem Sinne hat es also keinen Vorteil gegenüber dem Bitcoin.

Und die Tatsache, dass Bitcoin eine „junge“ Währung ist, ist kein Argument gegen ihn, wenn es aus demselben Mund kommt, der die ebenso junge Blockchain-Technologie lobt, die ihn überhaupt erst ermöglicht. Das bringt uns jedoch zu einer interessanten Beobachtung. Der Bitcoin wurde aus der Finanzkrise des Jahres 2008 geboren, über die wir bereits gesprochen haben. **Die erste kommerzielle**





**Bitcoin-Transaktion wurde im Jahr 2010,<sup>[16]</sup> durchgeführt, dem Jahr, in dem auch die Orion-Botschaft begann.** Es ist sehr bezeichnend, dass er speziell für den Zweck entwickelt wurde, einer weiteren Finanzkrise standzuhalten und seine kommerzielle Verwendung verläuft parallel zur öffentlichen Verkündigung der letzten Botschaft Gottes an die Welt durch die Konstellation des Orion.

Der CEO von JPMorgan Chase gab auch zu, dass der Wert jeder Währung von den Menschen bestimmt wird, die mit ihr handeln. Obwohl er damit gegen den Bitcoin unter der Annahme, dass die Menschen seinen Wert kollektiv „abwerten“ würden, argumentierte, gilt dieser Punkt genauso auch für jede andere von einer Regierung unterstützte Währung. Wenn die Menschen gegenüber den Regierungswährungen skeptisch werden und aufhören würden, diese zu benutzen, welchen Wert hätten sie dann noch? Dies ist ein zentraler Punkt, denn er zeigt, dass **Geld von Natur aus demokratisch ist**. Jeder Dollar, den man besitzt, ist eine Stimme für seinen Wert als Währung.

In unserem Fall hatten wir ein wenig göttliche Hilfe in Form von Träumen, was uns auf die Idee brachte, Bitcoins zu erwerben. Die Sache mit den Träumen ist jedoch nicht so einfach, wie es sich anhören mag, denn die Träume müssen entziffert werden, bevor man verstehen kann, was ihre Symbole bedeuten. In mehreren Träumen wurden immer wieder „widerspenstige Kinder“ unter etwa zehn Jahren gesehen. Die Bedeutung dieser „widerspenstigen Kinder“ ließ sich ableiten, als wir den geldbezogenen Kontext und die Art und Weise betrachteten, wie Gott uns in früheren Bibelstudien geleitet hat.

In einigen unserer [früheren Artikel](#) erklärten wir bereits, dass „Männer“ als prophetisches Symbol Geld darstellen können, ähnlich wie wir zum Beispiel von Dollarscheinen als von „George Washingtons“ sprechen. Kinder könnten also ein Symbol für eine „junge“ Währung sein, wobei das Alter der Kinder als Indikator dafür diente, wie lange die Währung bereits im Umlauf ist. So weist das Alter von etwa zehn Jahren, wie es in den Träumen dargestellt wurde, auf die Anzahl der Jahre hin, seit denen Bitcoins in kommerzieller Weise verwendet werden.

Wenn man sich ansieht, was Investoren über Bitcoin sagen, oder wenn man den Preis für Bitcoins selbst beobachtet, fällt auf, dass er im Vergleich zu anderen stabileren Währungen sehr volatil ist. An einem Tag steigt er, in der nächsten Stunde fällt er wieder, dann steigt er wieder, nochmals höher, fällt wieder, steigt wieder an... er hüpfert auf und nieder, eben wie „widerspenstige Kinder“. Er folgt im Allgemeinen nicht den erwarteten Normen. Wir wollten allerdings damit nicht spekulieren,<sup>[17]</sup> wir wollten lediglich den Wert der Provisionen bewahren, die der Herr uns zur Verfügung gestellt hat, damit wir Sein Werk fortsetzen und den physischen und geistlichen Hunger der Menschen nach Brot und Wasser während der letzten Seelenernte stillen könnten.

Das wird die Zeit sein, in der wir uns ganz auf Gott verlassen müssen. Er wird uns versorgen. Brot und Wasser werden uns sicher sein in jener Zeit, und wir werden keinen Mangel haben noch Hunger leiden müssen, ... {CKB 186.5}

Das Lösegeld, das der Herr uns zur Verfügung gestellt hat, steht für die 144.000 reinen und unbefleckten „Jungfrauen“, die dem Lamm folgen, wohin auch immer es geht. Das bedeutet, dass wir die „widerspenstigen Kinder“ zu disziplinierten und nützlichen Mitarbeitern in Seinem Dienst ausbilden müssen. Dies geschieht, indem wir sie zur Arbeit schicken, um die Bedürfnisse der Kinder Gottes zu befriedigen, die unter der Bedrängnis der neuen Weltordnung und zugunsten Seiner Sache leiden.



Letztendlich wird alles Geld seinen Wert verlieren. Das Einzige, was einen bleibenden Wert hat, ist Christus und Sein Opfer. Er ist die Perle von großem Wert. Bei der Planung finanzieller Angelegenheiten ist es leicht, der Versuchung zu erliegen, Schätze für eine Zukunft auf dieser Erde anzulegen; aber diese Erde vergeht. Es gibt ein neues Zuhause, das Jesus für uns vorbereitet hat. Wir dürfen nie vergessen, warum Gott uns vergängliche Geldmittel schenkt: Es geht darum, die Verlorenen mit der Botschaft der Erlösung durch und des Gehorsams gegenüber dem Kreuz zu erreichen, mit dem Er Seine Liebe bewies. Sein Opfer ist die erste Transaktion im „Genesis-Block“ der Blockchain des Reiches Gottes, wo selbstaufopfernde Liebe der „Goldstandard“ ist, der die Wirtschaftsbasis des sündlosen Universums bildet. Aber bereits hier auf dieser Erde müssen wir beginnen, in Sein Königreich zu investieren.



Alle Dinge dieser Erde vergehen – auch die Bitcoins – und wir wollen nicht, dass uns die Dinge dieser Welt für die kommende Welt blind machen. Wir wollen nicht zulassen, dass unsere Herzen an irdische Güter gebunden seien. Aber auch wenn unser Herz bereits im Reich Gottes ist, macht es Sinn, dass wir, solange wir auf dieser Erde leben und mit Geld umgehen müssen, unsere irdischen Schätze in Seine Sache stecken, wie auch immer das am besten vor sich gehen soll.

## Brot für die Verlorenen

Ein zuvor aufgeführter Forbes-Artikel vom 30. Juli 2019 mit dem Titel „[US-Gesetzgeber erkennen, dass sie Bitcoin nicht verbieten können](#)“ erklärt sehr gut, warum Bitcoins nicht ohne weiteres geächtet werden können. Das Thema wird aus dem Mund eines globalen Finanzdienstleistungs-CEOs zusammengefasst, der eine Bedrohung für den gesamten Finanzsektor und alle Regierungen in der Welt kommen sieht:

„Ich denke, die Herausforderung, vor der **wir alle** stehen, sind einige dieser Kryptowährungen – sie sind buchstäblich nur ein Stück Open-Source-Software“, sagte Allaire. „Mehr gibt es nicht. Es existiert im Internet, es ist Open-Source-Software, jeder kann es implementieren, es läuft überall dort, wo das Internet läuft und sie haben eine Geldmarktordnung, bei der die Vermögenswerte algorithmisch generiert werden. ... **Das ist eine Herausforderung, vor der jetzt alle Regierungen der Welt stehen, nämlich, dass Geld, digitales Geld, mit der Geschwindigkeit des Internets reibungslos überall auf der Welt bewegt wird.**“

Im Vergleich zu den Banken ist „reibungslos“ eine sehr treffende Beschreibung für Bitcoins. Banken nehmen sich Zeit, erheben alle Arten von Gebühren und setzen Limits aller Art, um zu verhindern, dass ihre Kunden ohne ihre Zustimmung große Mengen an eigenem Geld besitzen, hinzugewinnen oder verwenden. Im Allgemeinen tun sie einfach das, was sie wollen, ohne nicht einmal irgendwelche Formen der Höflichkeit zu wahren.

Bitcoins sind anders. Um zu verstehen, wie „reibungslos“ Bitcoins funktionieren, betrachten wir ein Beispiel aus der Praxis, wie man sich um die Bedürfnisse einer Reihe von Menschen in einem fernen Land kümmern kann, die infolge der Coronavirus-Ausgangssperren in Not geraten sind. Durch das Versenden von Bitcoins war es uns möglich, sofort und „reibungslos“ Hilfe zu leisten, was dazu führte, dass der Empfänger innerhalb weniger Stunden ab dem Zeitpunkt des Geldtransfers Lebensmittel kaufen konnte.



Man vergleiche das mit der Anzahl der Arbeitstage, wenn man Geld per internationaler Banküberweisung versenden möchte, oder mit den Kosten eines so genannt schnellen Geldtransferdienstes, bei dem einem das Geld aus der Nase gezogen wird.

Um es wirklich auf den Punkt zu bringen, möchte ich einen Brief aus unserem Missionsfeld als Beispiel für den Kontrast zwischen den beiden Systemen zeigen, und zwar in sehr greifbarer und praxisnaher Ausdrucksweise von jemandem, der an vorderster Front steht:

Einen frohen Sabbat wünsche ich euch allen, meine liebe Familie in Paraguay.

Ich habe oben einige Fotos von den Menschen beigefügt, denen ich persönlich Eure Gabe überreicht habe, und sie freuen sich so sehr über die Segnungen von Gott. Sie bringen ihre tiefe Dankbarkeit für Euer Missionswerk zum Ausdruck.

Mein leiblicher Bruder, der Eure Gabe ebenfalls erhalten hat, sagte zu mir: „Schwester, dein Sponsor ist so großartig. Das ist ein Segen von Gott.“ Gelobt sei Gott für ihre Reaktionen auf das Wirken unseres allmächtigen Gottes. Geehrt und verherrlicht werde Sein Name.

Mein Mann sagte mir, dass die [Kirche](#) aufgrund der Ausgangssperre das Geld für die Gehälter ihrer Mitarbeiter in diesem Monat nicht abheben konnte. **Mein Mann ist wirklich erstaunt, denn eure Hilfe ist real, und er sagte zu mir: „Du hast das Geld von ihnen ungehindert erhalten, es ist wirklich von Gott geleitet.“ ...**

Ist euch aufgefallen, dass die „Kirche“ – deren Identität ich eurer Fantasie überlasse – ihre Mitarbeiter nicht mehr bezahlen konnte? Was auch immer die Gründe dafür sein mögen, in der heutigen Zeit des Coronavirus, in der sich die Menschen nicht mehr in traditionellen Kirchengebäuden versammeln können, fällt das alte „Geschäftsmodell“ einfach auseinander. Die heilige Geldverdien-Maschine ist demontiert, ebenso wie die wöchentlichen aufmunternden Predigten, die die Mitglieder in ihrem Irrglauben festhielten. Einer der Propheten der heutigen Tage übermittelte kürzlich die folgenden sehr treffenden Worte:

ICH HABE MEINE GEMEINDE aus ihren kalten, toten Gräbern HERAUSGEHOLT, in denen sie sich versammelt hatte, und habe nun einen Weg geschaffen, damit MEINE GEMEINDE SICH MIR GANZ NAHEN KANN.

Das Thema des „Herausholens“ der Gemeinde ist unter denen, die auf die Entrückung warten, ein großes Thema. Wenn man die obige Prophezeiung für bare Münze nimmt, scheint sie darauf hinzudeuten, dass die erste Phase der Entrückung, nämlich die Auferstehung der Toten, bereits stattgefunden hat, da den Menschen befohlen wird, zu Hause zu bleiben, und sie nicht mehr in die Kirchen gehen dürfen. Könnte es sein, dass das „MIR GANZ NAHEN“ auch keine buchstäbliche Entrückungs-Himmelfahrt bedeutet, sondern eine Nähe, die durch das [Studium des Wortes Gottes](#) im eigenen Heim anstelle von Zusammenkünften in den Kirchen erreicht werden soll? Genau darauf ist der Verein der Großen-Sabbat-Adventisten ausgerichtet. Kombiniert mit der Möglichkeit, den konkreten Bedürfnissen der Menschen mit „realer“ Hilfe nachzukommen, kann die Botschaft der Wahrheit voranschreiten. Auf unseren Websites findet man tausende von Seiten fester Speise, die für euren Sabbatgottesdienst als Material für das Bibelstudium verwendet werden können und euch bis zum Kommen Jesu stärken werden.

Deshalb stellt Gott Mittel zur Verfügung, um Menschen in Zeiten der Not zu erreichen, sowohl geistlich als auch physisch. Im Gegensatz dazu haben die unter der Ökumene vereinten Kirchen unklug geplant und in das babylonische Währungssystem investiert. Mit dem Niedergang der Märkte geht auch ihr



ungenutzter und unbrauchbarer Reichtum verloren. Wie Gott diejenigen richten wird, welche die von Ihm bereitgestellten Mittel zurückhalten und missbrauchen, wird ein Thema im abschließenden Artikel von Bruder Ray sein.

## Wie man Babylon besiegt

Der Herr führte uns auf einem beschwerlichen Weg, um schließlich zu erreichen, dass Seine Bevorratung ganz praktisch verwendet werden konnte. Geld zu besitzen und in der Lage zu sein, es auszugeben, sind zwei Paar Schuhe. Wir mussten unter anderem herausfinden, wie wir zwischen Fiat-Geld und Bitcoin wechseln konnten, was inmitten eines Banken-Bitcoin-Krieges nicht unbedingt eine leichte Aufgabe war. Aber der Herr lehrte uns viele Dinge auf diesem unwegsamem Pfad, während wir Seine Führung auf der Suche nach dem Weg aus Babylon heraus erbateten.

Wenn man Fiat-Währung in Bitcoin oder umgekehrt umtauschen möchte, benötigt man eine Börse, die mit Kryptowährungen handelt. Es gibt viele zur Auswahl. Eine davon, auf die der Herr uns besonders hinzuweisen schien, heißt [CEX.IO](#). Zuerst verstanden wir nicht, warum Er uns auf diese spezielle Tauschbörse hinwies, aber als wir zu verstehen begannen, wie Offenbarung 13 sich erfüllt, – ein Kapitel, das in direktem Zusammenhang mit Kapitel 18 im chiastischen Verzahnungsmuster dieses Buches steht<sup>[18]</sup> – da ging uns ein Licht auf.

Es wurde bereits erwähnt, dass niemand mehr kaufen oder verkaufen kann, es sei denn, diese Person oder Körperschaft handle in Übereinstimmung mit dem [Malzeichen des Tieres](#) bzw. mit Geldbeträgen, die unter den Grenzbeträgen liegen (was bedeutet, dass man in diesem Fall bereits ein Sklave Babylons ist, denn ohne finanzielle Unabhängigkeit ist man gezwungen, alles zu tun, was der Chef sagt; wer auch immer dieser Chef sein mag). Wenn man also versteht, dass sich die Verse von Offenbarung 13 bereits erfüllen, könnte man sich fragen, ob die Erfüllung vielleicht sogar noch weiter geht. Der nächste Vers in diesem Kapitel lautet:

*Wer Verständnis hat, berechne die Zahl des Tieres, denn es ist eines Menschen Zahl; und seine Zahl ist sechshundertsechszig. (Offenbarung 13,18)*

Als wir eines Tages wie immer zusammen zu Mittag aßen und über diese Dinge sprachen, hatten wir plötzlich eine Erkenntnis, die uns zunächst verblüffte. Achte einmal darauf, wie man die Zahl 666 auf Griechisch (der Originalsprache der Offenbarung) schreibt:

X	ξ	Ϛ
Chi	Xi	Stigma
600	60	6

Falls du nicht auf Anhieb siehst, was uns verblüffte, lass mich dir helfen. Im Englischen werden sogenannte „lateinische“ Buchstaben verwendet, aber die griechischen Buchstaben sind ganz anders. Dennoch **sieht** für unsere „lateinischen“ Augen die oben abgedruckte griechische Zahl für 666 sieht ziemlich ähnlich wie XEC aus, was CEX **rückwärts geschrieben** ist!



Die Art und Weise, wie diese Zahl im Griechischen dargestellt wird, ähnelt der Funktionsweise römischer Zahlen und wird von [Wikipedia](#) wie folgt erklärt:

In mittelalterlichen Manuskripten des Buches der Offenbarung wird die Zahl des Tieres 666 als  $\chi\xi\xi$  (600 + 60 + 6) geschrieben.<sup>[19]</sup>

Ihr könnt sicher sein, dass wir ziemlich erstaunt waren, als wir in der Mittagspause dort saßen und uns diese Dinge auf unseren Smartphones ansahen und uns bewusst wurden, dass Gott uns zu der Krypto-Börse geführt hatte, deren Name die **genaue Umkehrung** der Zahl des Tieres war! Was sollte das bedeuten!?

Zuerst waren wir uns nicht ganz sicher gewesen, ob der letzte Buchstabe, das Sigma ( $\Sigma$ ,  $\sigma$ , oder  $\varsigma$ ) mit dem Buchstaben C tatsächlich vergleichbar ist. In vielen griechischen Schriften sieht es nicht wirklich wie ein C aus und Sigma wird normalerweise eher mit dem Buchstaben S als mit dem Buchstaben C assoziiert. Ein wenig Recherche ergab jedoch, dass wir laut dem englischen [Wikipedia](#)<sup>[20]</sup> völlig richtig lagen, als wir das Sigma als ein C ansahen.

In der hellenistischen Periode (4. und 3. Jh. v. Chr.) wurde die epigrafische Form des  $\Sigma$  in der griechischen Handschrift zu einer **C-ähnlichen Form** vereinfacht. Ab dem vierten Jahrhundert v. Chr. findet man es auch **auf Münzen**. Diese Form wurde in der Spätantike und im Mittelalter zur universellen Standardform des Sigmas. Wegen seiner halbmondförmigen Form ist es heute als **lunares Sigma (sowohl in Großbuchstaben, als auch Kleinbuchstaben)** bekannt.

Dies ist in Griechenland noch immer in dekorativen Schriftarten weit verbreitet, **insbesondere in religiösen und kirchlichen Kontexten**, sowie in einigen modernen Druckausgaben klassischer griechischer Texte.

Unglaublich; hat die Zahl 666 also tatsächlich einen religiösen bzw. kirchlichen Kontext!? Sprechen wir hier über Münzen, also Coins im Englischen!?

Außerdem wird durch die Tatsache, dass Sigma einen S-Laut darstellt, die einzige logische englische Aussprache von CEX bestätigt, worüber einige von uns anfangs etwas zurückhaltend waren. CEX wird tatsächlich als „Sex“ ausgesprochen, so wie es das Sigma fordert, wenn die Ziffern des Malzeichens des Tieres in ihrer Reihenfolge vertauscht wären. **Auf diese Weise bestätigt Gott direkt in Seinem Wort, dass es beim Malzeichen des Tieres um eine „verkehrte“ bzw. falsche Form von Sex geht.** Wenn wir jedoch den Namen CEX verwenden, sprechen wir den Sachverhalt korrekt bzw. direkt an (die Buchstaben sind nicht verkehrt).<sup>[21]</sup>

Versteht ihr, was das im größeren Zusammenhang bedeutet? Kryptowährungen (insbesondere Bitcoin) befinden sich im Krieg mit den babylonischen sogenannten „Fiat“-Währungen, und wenn CEX (eine Krypto-Tauschbörse) die Umkehrung des Malzeichens des Tieres darstellt, dann **muss das Malzeichen des Tieres selbst den Bankkartellen angehören**, was genau das ist, was wir feststellen konnten. Ohne das Malzeichen des Tieres kann man mit seinem eigenen Geld nicht mehr machen, was man möchte. Dies unterstreicht einmal mehr, dass man, um aus dem mystischen Babylon herauszukommen, auch aus dem Bank- und Finanzsystem herauskommen muss, auf dem es aufgebaut ist, und Gott zeigt, dass die Flucht in die Kryptowährung die moderne Art und Weise ist, dies zu tun.

Und warum ist das so? Weil Bitcoin viele Merkmale aufweist, die einen Affront gegen Babylon darstellen, wie zum Beispiel:



- Bitcoin ist dezentralisiert, sodass die Oligarchen dein Geld nicht kontrollieren können. Eine Transaktion kann jederzeit durchgeführt werden, Tag oder Nacht, am Wochenende oder am Werktag. In dieser Hinsicht ähnelt Bitcoin dem Bargeld (das viele Regierungen aus dem gleichen Grund abschaffen wollen).
- Bitcoins sind diskret. Man kann jede beliebige Geldsumme auf dem winzigen Platzbedarf einer elektronischen Brieftasche halten, ohne Aufmerksamkeit zu erregen. Nicht so bei Bargeld (und noch viel weniger bei Gold oder Silber).
- Bitcoin-Transaktionen sind sicher, ohne dass man einer Bank vertrauen muss.
- Die Gebühren für Bitcoin-Transaktionen werden von denjenigen festgelegt, die die Transaktion durchführen wollen, und werden nicht von den Banken auferlegt. Die Gebühren sind die Belohnung für diejenigen, die die Transaktionen durchführen. Dies ist fair im Gegensatz zu den Banken, die für ihre „vertrauenswürdige“ Dienstleistung so viel Geld nehmen, wie sie nur wollen.
- Bei der Überweisung von Bitcoin liegt dein Geld nicht während langer Verzögerungen von mehreren Tagen in anderen Händen, wie bei der Zusammenarbeit mit einer Bank. Dadurch wird verhindert, dass die Banken mit dem eigenen Geld spekulieren können, während sie es – wie allgemein bekannt ist – während einer Transaktion für mehrere Tage „auf Eis legen“.

Leider können aber auch die von den Tauschbörsen erhobenen Gebühren kostspielig sein; und Bitcoin ist nicht überall legal. Aber wenn die Lage sich zuspitzt, kann jeder ein Mobiltelefon oder eine Desktop-Brieftasche installieren und Bitcoin direkt an eine andere Person senden oder von einer anderen Person empfangen, ohne dass die Regierung eingreifen oder überhöhte Gebühren erheben kann; alles weit einfacher als Bargeld. Wie der besorgte CEO des Finanzsektors sagte, funktioniert es überall dort, wo das Internet funktioniert, und es gibt wirklich keine Möglichkeit, dass Regierungen dies aufhalten könnten (oder auch nur wüssten, dass man Bitcoins hat).



Für diejenigen, die fließend Englisch sprechen, bietet die Ausgabe des Keiser-Berichts mit dem Titel [Quantitative Hardening](#) eine ungewöhnliche, jedoch detailgetreue Diskussion über den Krieg zwischen Bitcoin und dem Fiat-Geld-System. Bald, wenn in der Coronavirus-Krise die [Banken zu kollabieren](#) beginnen, werden die Regierungen wahrscheinlich mit einer ihrer eigenen nachverfolgbaren Kryptowährungen eingreifen, die es ihnen ermöglichen soll, die Welt weiter unter ihrer Kontrolle zu halten. Bleibt bei Bitcoin! Die Gesprächsteilnehmer des oben erwähnten Videos vergleichen den Besitz von Bitcoin mit zivilem Ungehorsam, denn es ist „ein Ausstieg“ aus dem „Schneeballsystem“ der Regierung, bei dem ungesichertes Fiat-Geld aus der dünnen Luft heraus erzeugt wird.

An dieser Stelle kommen wir auf das Thema des geistigen Kampfes zurück, den wir fechten müssen. Hier spielt die Geschichte von Sadrach, Mesach und Abednego eine große Rolle, denn schließlich wird der König von Babylon die Verehrung (Verwendung) seiner eigenen Währung der goldenen Statue anordnen, um das Ausbluten seiner Regierung zu bekämpfen, da immer mehr Menschen das auf Schulden basierende System des flatterhaften Fiat-Geldes verlassen, um kalte, harte Bitcoins zu kaufen.

*Sadrach, Mesach und Abednego antworteten und sprachen zu dem König: Nebukadnezar, wir halten es nicht für nötig, dir ein Wort darauf zu erwidern. Ob unser Gott, dem wir dienen, uns*



aus dem brennenden Feuerofen zu erretten vermag und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten- oder ob nicht, es sei dir kund, o König, daß wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, welches du aufgerichtet hast, nicht anbeten werden. (Daniel 3,16-18)

Es dürfte nun bereits klar sein, wie das babylonische Tier besiegt werden kann. Was glaubt ihr, was mit Babylon geschehen wird, wenn jedermann den Wert von Bitcoin erkennt und das Bankensystem verläßt? Das Lebenselixier des Tieres wird versiegen und da die Blutung aus Milliarden winziger Kapillaren kommt, welche die unterdrückten Massen repräsentieren – die wirklich arbeitenden Hände und Füße des Systems –, gibt es keinen zentralen Knotenpunkt, um dies aufzuhalten. Die Blockchain selbst ist auf der ganzen Welt verteilt und repliziert und solange der Einzelne vorsichtig über seine eigene Bitcoin-Brieftasche wacht, kann Big Brother nur wenig dagegen tun – außer ein Dekret zu erlassen.

Um die Situation in einen weiteren historisch-babylonischen Kontext zu setzen: **Der Handel mit Bitcoin gegen die Fiat-Währung entspricht der Umleitung des Euphrats**, die damals auf die gute altmodische Art und Weise erfolgte, nämlich, durch die manuelle Anstrengung tausender Kämpfer, die Schaufeln statt Schwerter benutzten. Auf diese Weise bringt der Ankauf von Bitcoin Babylon zu Fall, auf die gleiche geniale Weise, wie Cyrus die antike Stadt eroberte.

Und die Stimme der Harfensänger und Musiker und Flötenspieler und Trompeter wird nie mehr in dir gehört werden, und nie mehr wird ein Künstler irgend welcher Kunst in dir gefunden werden, und das Geräusch des Mühlsteins wird nie mehr in dir gehört werden, und das Licht einer Lampe wird nie mehr in dir scheinen, und die Stimme des Bräutigams und der Braut wird nie mehr in dir gehört werden; denn deine Kaufleute waren die Großen der Erde; denn durch deine Zauberei sind alle Nationen verführt worden. (Offenbarung 18,22-23)

Obwohl die Methode einfach ist, ist dies ein Kampf, der Opfer und entschlossene Anstrengungen erfordert, bis das Ziel erreicht ist – und dieses Ziel ist die Wiederkunft Christi, um Sein Volk aus diesem von der Sünde verwüsteten Planeten zu erretten. Fürchtet euch nicht, denn nur diejenigen, die Babylon nicht verlassen, werden **ihre Plagen** erleiden. Nur diejenigen, die ihr Geld in den Banken Babylons aufbewahren, werden es durch unkontrollierte Inflation und in die Höhe schießende Preise verlieren, bzw. diejenigen, die es in illusorische Anlagen wie den Immobilienmarkt stecken, der schon am Zusammenbrechen ist, weil die Menschen ihre Mieten nicht mehr bezahlen oder ihre Hypothekenzahlungen nicht mehr leisten können.

Ich sah, wenn manche an ihrem Eigentum festhielten und nicht den Herrn nach ihren Pflichten fragten, er sie ihnen auch nicht zeigte. Es wurde ihnen erlaubt, ihr Eigentum zu behalten, aber in der Zeit der Trübsal wurde es wie ein Berg für sie, der sie zu erdrücken drohte. Dann wollten sie es verkaufen, waren dazu aber nicht mehr imstande. Ich hörte etliche klagen: „Das Werk litt Not, das Volk Gottes hungerte nach der Wahrheit, und wir machten keine Anstrengung, um diesem Mangel abzuhelpfen. Nun ist unser Besitz nutzlos. O, daß wir ihn hingegeben **und einen Schatz im Himmel gesammelt hätten!**“ {FS 47.2}

Obwohl Gott durch Seine Propheten gesprochen hat,<sup>[22]</sup> ist es gefährlich, die Prophezeiungen Gottes als unausweichliches Schicksal zu betrachten, denn ein solches Denken wiegt einen Menschen im sicheren Gefühl, keine Verantwortung im Kampf für Seine Sache tragen zu müssen. Diese Angelegenheit verlangt aber nach Pflichtbewusstsein. Menschliche Initiative ist hier erforderlich. Gott zwingt die Menschen nicht, Seinen Willen auszuführen, und deshalb obliegt es dir, lieber Leser, eigenständig zu handeln.



Es geht nicht um die Frage, ob Gott die Macht hat, Seine Absichten zu verwirklichen, sondern um die Frage, wo du letztlich stehen wirst. Erinnerung dich an die Worte Mordokais:

Und Mordokai ließ der Esther antworten: **Denke nicht in deinem Herzen, daß du im Hause des Königs allein vor allen Juden entkommen werdest. Denn wenn du in dieser Zeit irgend schweigst, so wird Befreiung und Errettung für die Juden von einem anderen Orte her erstehen; du aber und deines Vaters Haus, ihr werdet umkommen.** Und wer weiß, ob du nicht für eine Zeit, wie diese, zum Königtum gelangt bist? (Ester 4,13-14)

Unser Herr, der uns „Mein Volk“ nennt, gab den Befehl:

Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: **Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen;** denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. (Offenbarung 18,4-5)

Es gibt nichts mehr aus Babylon zu retten, außer den Seelen, die Er erkauft hat. Hast du Jesus gebeten, dein Herr zu sein? Gehorchst du als guter Soldat des Kreuzes getreulich Seinen Anordnungen? Dann lautet Sein Befehl an dich, aus Babylon herauszukommen! Komm aus der Höhle der Diebe heraus! Tue alles in deiner Macht Stehende, um den Adern Babylons jeden überschüssigen Groschen zu entziehen, über den du verfügst. (Wurde den Israeliten nicht auch befohlen, Ägypten auszuplündern?) Babylon erpresste Steuern von euch und beraubte euch mit seinen hohen Gebühren, stahl eure Renten, entwertete euer Geld durch Taschenspielertricks und saugte alles, was sie aus euren Taschen ziehen konnte, um es für ihre eigenen perversen, stolzen, LGBT-Gelüste aufzuzehren – und dann vergewaltigt sie eure Söhne und Töchter mit eurem eigenen Geld, verschwendet von einer Kirche, die nichts für euch tut, wenn ihr es am meisten braucht! Jetzt seid ihr an der Reihe, **auf Befehl des Thrones des Königs der Könige und Herrn der Herren an Sein Volk:**

**Bezahlet sie, wie sie bezahlt hat, und macht's ihr zwiefältig nach ihren Werken; und in welchem Kelch sie eingeschenkt hat, schenkt ihr zwiefältig ein. Wieviel sie herrlich gemacht und ihren Mutwillen gehabt hat, so viel schenket ihr Qual und Leid ein!** Denn sie spricht in ihrem Herzen: Ich sitze als Königin und bin keine Witwe, und Leid werde ich nicht sehen. Darum werden ihre Plagen auf einen Tag kommen: Tod, Leid und Hunger; mit Feuer wird sie verbrannt werden; denn stark ist Gott der HERR, der sie richten wird. (Offenbarung 18,6-8 Luther)

Mögen ihre Reichtümer mit der stillen, unerbittlichen Macht von **POWEHI** verzehrt werden und möge allein der Schein ihres Brandes denen die Antwort sein, die ihrer Zerstörung nicht entfliehen wollten. **Und vergesst nie**, im Namen Christi Mitleid mit euren Leidensgenossen zu haben, indem ihr für ihre physischen und geistlichen Bedürfnisse sorgt, um sie anzuspornen, ebenfalls herauszugehen und sich mit euch über sie zu frohlocken; diese sind eure ewige Investition in das Universum des Reiches Gottes. Die Sünde wird verbrennen, doch die mit reinen Herzen werden Gott schauen.







Glücklich die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. (Matthäus 5,8)

Die Kryptowährung (da sie lediglich Information ist) verfällt nie; sie ist heutzutage die beständigste Form des Geldes, die jetzt und hier am Ende der Zeit erfunden wurde, gerade während wir uns darauf vorbereiten, ins himmlische Kanaan einzugehen, wo es tatsächlich keinerlei Vergänglichkeit mehr geben wird. Eure Bitcoins sind sicher vor den diebischen Banken, die sich in eure Privatangelegenheiten einmischen und euer Geld auf Biegen und Brechen stehlen wollen.

Angesichts der Vorteile von Bitcoin gegenüber anderen Formen des Geldes und gemäß der Erkenntnis, dass es Gottes Plan ist, auf diese Weise Babylon zu zerstören und schließlich Sein Königreich zu errichten, erlangen die folgenden Worte unseres Herrn eine ganz neue Bedeutung:

Sammelt euch nicht Schätze auf der Erde, wo Motte und Rost zerstört, und wo Diebe durchgraben und stehlen; sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Rost zerstört, und wo Diebe nicht durchgraben noch stehlen; denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein. (Matthäus 6,19-21)

Und noch ein letztes Mal:

Jesus sprach zu ihm: Wenn du vollkommen sein willst, so gehe hin, verkaufe deine Habe und gib den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach. (Matthäus 19,21)

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

1. Die Geisteshaltung wird jedoch umerzogen. Würde die Zeit weiter voranschreiten, wären die Menschen wahrscheinlich sogar dankbar, wenn die KI-Bots über jedes Detail ihres Lebens Bescheid wüssten, damit sie zum Beispiel auch Ratschläge bekämen, was sie an einem bestimmten Tag für eine optimale Gesundheit zu Mittag essen sollten. ↑
2. HOY – Der Unterricht wird nicht schnell wieder aufgenommen, so der Bildungsminister ([Spanisch](#)) ↑
3. DM – Euclides kündigt Rückkehr zum Unterricht im September an ([Spanisch](#)) ↑
4. Revista PLUS – Paraguay ist zuversichtlich in Bezug auf einen landwirtschaftlichen Aufschwung, weil die Welt „Nahrung braucht“ ([Spanisch](#)) ↑
5. LA NACIÓN – Ayolas: Sperrung der Einfahrt in die Stadt mit Erdwall und Sarg ([Spanisch](#)) ↑
6. Lies zum Beispiel [Das Vermächtnis Smyrnas](#). ↑
7. Siehe [Wikipedia](#) (Englisch) mit Beispielen und Dimensionen. ↑
8. Wenn man z.B. den rot markierten Teil der Jahre **2008** und **2009** von den beiden Jahreszahlen trennt und sie zusammenfügt, ergibt sich bereits das Jahr **2020**, und wenn man die verbleibenden roten Teile der Jahre **2008** und **2009** addiert, erhält man **2017**, das ist die Anzahl der Kettenglieder, zu der die fehlenden 3 Glieder addiert werden, um wieder zum Jahr der vollständigen Versklavung zu gelangen: **2020**. ↑
9. Siehe Lukas 10,25-28. ↑
10. Euronews – [Papst sagt, Coronavirus-Pandemie könnte die Reaktion der Natur auf die Klimakrise sein](#) ↑
11. Ein Wortspiel im Englischen. Guidestones (Steine der Richtungsweisung) werden zu Pridestones (Steine des LGBT-Stolzes). ↑
12. Einige kurze Kommentare zum Thema siehe „[Der Mann hinter den Georgia Guidestones sagt](#)“. (Englisch) ↑
13. YouTube – Walter Veith & Martin Smith Coronavirus, die Gesetze Noahs, die Endzeit – Was gibt's, Herr Professor? 3 ([English](#)) ↑
14. Entsprechend der chiasmischen Überkreuz-Struktur des Buches der Offenbarung, wie sie in dem [entsprechenden Diagramm](#) in [Glockenspiele im Himmel](#) dargestellt ist. ↑
15. Wortspiel im Englischen, das an „Gangster“ statt „Bankiers“ erinnern soll. ↑
16. Wikipedia – [Bitcoin](#) ↑
17. Dies ist ein verbotenes Unterfangen. Siehe Aus der Schatzkammer der Zeugnisse – Band 3, [Absatz 185.4](#). ↑
18. Wie es im [entsprechenden Diagramm](#) in [Glockenspiele im Himmel](#) dargestellt ist. ↑
19. Übersetzt aus dem entsprechenden [englischen](#) Wikipedia-Artikel. ↑
20. Der [deutsche](#) Wikipedia-Eintrag ist ähnlich, dort fehlt allerdings der Hinweis auf die Münzen. ↑
21. Hier liegt ein unübersetzbares Wortspiel im Englischen vor. „Direkt oder korrekt aussprechen“ bedeutet „straight talk“, was auch als „heterosexuelles bzw. korrektes sexuelles Verhalten“ übersetzt werden könnte. Dagegen steht die Umkehrung der Schreibweise von 666 als XEC für „verkehrtes sexuelles Verhalten“, die Homosexualität. ↑
22. Wie in der Hymne von Ton-y-Botel, [Gott hat durch seine Propheten gesprochen](#). (Englisch) ↑



## Zuflucht in der Zeit des Sturms



✍ Geschrieben von Ray Dickinson (unter der Mitwirkung von Robert Dickinson)  
📅 Veröffentlicht: 24. April 2020, 16:51

Vor etwa einer Woche brach eine alleinerziehende Mutter unter Hausarrest fast in Freudentränen aus, als sie Reis und Gemüse vom Verein der Großen-Sabbat-Adventisten erhielt.

Jede Krise ist eine Gelegenheit, den Herrn zu verherrlichen. In der äußersten Notlage, in der wir uns heute befinden, zeigt Gott Seine Macht auf die erstaunlichste Weise. Es liegt in Seiner Natur zu lieben, zu heilen und zu vergeben, und selbst dort, wo wir Fehler machen, sind diese Fehler die Leinwand, auf die der Meister das eindrucksvolle Bild Seiner Liebe zu uns malt. Die Evangelien sind inhaltsreiche Geschichten, die zeigen, wie Jesus die Scherben der Leben gewöhnlicher Menschen aufnahm und ihnen neue Hoffnung gab, die auf dem Glauben an Ihn als den Erlöser der Menschheit gründet.

Sogar die Welt weiß, dass man „niemals eine Krise vergeuden darf“.<sup>[1]</sup> Sollte also nicht auch das Volk Gottes diese Krise nutzen? Jesus war ein Mann, der den Not leidenden Seelen oft mit Mitgefühl begegnete, und Er bemühte sich stets, ihnen zu dienen. Wenn wir wie Er sein wollen, dann müssen auch wir lernen, die Krise zu unserem und vor allem zu Seinem Vorteil zu nutzen, indem wir Altruismus in die Praxis umsetzen. Seine Ziele waren höher als Seine eigenen Bedürfnisse, denn Er hatte einen Auftrag von Gott:

*In der Zwischenzeit [aber] baten ihn die Jünger und sprachen: **Rabbi, iß.** Er aber sprach zu ihnen: **Ich habe eine Speise zu essen, die ihr nicht kennet.** Da sprachen die Jünger zueinander:*





Hat ihm wohl jemand zu essen gebracht? Jesus spricht zu ihnen: **Meine Speise ist, daß ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe.** (Johannes 4,31-34)

Er lebte das Prinzip, das Er lehrte, nämlich, dass es gesegnet ist zu geben als zu nehmen, und als der große Geber lautet Sein Versprechen an Sein Volk, dass Brot und Wasser für Seine Kinder<sup>[2]</sup> – wie für das oben erwähnte – nie versiegen werden, und das selbst in diesen Zeiten der Coronavirus-Sperren und der daraus resultierenden Finanzkrise.

Der Bruder, der auf diese Barmherzigkeitsmission ging, berichtete Folgendes:

Das allererste, was sie fragte, als ich ihr erklärte, dass meine Gemeinde diejenige ist, die das Essen austeilte, war: „Wo ist denn Deine Gemeinde?“ Ich sagte ihr, dass wir unsere Gottesdienste zu Hause abhalten.

Man braucht kein großes Gotteshaus oder ein Gebäude für ein Gemeindezentrum, um die Missionsarbeit zu institutionalisieren. Sie kann überall von jedem durchgeführt werden, der bereit ist, sich als Gefäß benutzen zu lassen, um Brot und Wasser des Lebens zu anderen zu bringen, wie z.B. das Lebensblut Nährstoffe durch den menschlichen Körper transportiert. Wir sind der Leib Christi; und Sein Leben soll in uns und durch uns als Gefäße – als Blutgefäße Seines Leibes – fließen, um jeden Teil des Körpers auf der ganzen Welt zu nähren und zu versorgen.

Eine treue Dienerin des Herrn, die ihr ganzes Erwachsenenleben für die Sache Gottes gewirkt hat, schrieb einmal:

Gott hat eine Gemeinde. Sie ist weder die große Kathedrale noch eine nationale Einrichtung, sie ist auch keine der verschiedenen Konfessionen. **Sie wird durch die Menschen gebildet, die Gott lieben und Seine Gebote halten.** „Wo zwei oder drei in Meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Wo Christus ist, auch wenn es nur unter einigen wenigen Demütigen ist, das ist die Gemeinde Christi, weil nur die Anwesenheit des Hohen und Heiligen, der die Ewigkeit bewohnt, allein eine Kirche gründen kann. {17MR 81.4} [übersetzt]

Diese Worte sind tief. Die Gemeinde besteht aus denen, die Gott lieben und **sich um ihre Nächsten kümmern:**

**Denn das ganze Gesetz ist in einem Worte erfüllt, in dem: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“** (Galater 5,14)

Sieh dich um. Die Nächsten müssen nicht immer gleich nebenan wohnen; sie könnten auch einen Telefonanruf oder ein paar Klicks weit entfernt im Internet sein. Hast du solche Nächsten, die eingeschlossen sind und denen Essen und Geld ausgehen? Gibt es Menschen in deiner Nähe, die Hilfe brauchen? Vielleicht bist du, während du dies liest, sogar einer von ihnen... Dann weißt du jetzt, dass Gottes Vorräte für dich zur Verfügung stehen! Dein Missionswerk kann in die Gemeinschaft der Großen-Sabbat-Adventisten eingepfropft werden; und wenn du mit selbstloser Liebe und ausgestreckten Händen auf andere zugehst, wird es eine Antwort wie die oben genannte hervorrufen: „Wo ist deine Gemeinde?“ „Woher kann ich dieses Wasser des Lebens bekommen?“



Unser höchstes Privileg als Christen ist es, unsere Nächsten mit der Liebe Christi zu lieben und für die Deckung ihrer wesentlichen körperlichen Bedürfnisse Sorge zu tragen ist dabei der erste Schritt. So kann man sie für Ihn als diejenigen gewinnen, der nicht nur ihre körperlichen Bedürfnisse, sondern auch die Bedürfnisse ihrer Seelen befriedigen kann. Aus diesem Grund hat Gott der Gemeinschaft der Großen-Sabbat-Adventisten eine ansehnliche Summe Geldes zur Verfügung gestellt, **die es dem Verein ermöglicht, auch in unruhigen Zeiten sein Missionswerk durchzuführen.** Auf diese Weise hat Gott Sein Versprechen erfüllt, für die Bedürfnisse Seines Volkes in der Zeit der Not zu sorgen. Das wurde von derselben Dienerin des Herrn gesehen, die weiter oben schon einmal zitiert wurde:



Der Herr hat mir in Visionen wiederholt gezeigt, dass es gegen die Bibel verstößt, für die Zeit der Trübsal irgendwelche Vorkehrungen für unsere irdischen Bedürfnisse zu treffen. Ich habe gesehen, dass, wenn die Heiligen für die Zeit der Trübsal, wenn Schwert, Hungersnot und Pest im Land sein werden, und sie Lebensmittel gelagert oder auf den Feldern gepflanzt haben, sie ihnen durch gewaltsame Hände weggenommen werden und Fremde ihre Felder abernten werden. **Dann wird die Zeit gekommen sein, in der wir voll und ganz auf Gott vertrauen müssen und Er wird uns erhalten.** Ich habe gesehen, dass unser Brot und unser Wasser in dieser Zeit sicher sein werden und es wird uns an nichts fehlen und wir werden keinen Hunger leiden. Der Herr hat mir gezeigt, dass einige seiner Kinder Angst haben würden, wenn sie sehen, dass die Lebensmittelpreise steigen, und dass sie deshalb Lebensmittel horten und sie für die Zeit der Trübsal zurücklegen würden. Dann, in dieser Zeit der Not, sah ich, wie sie zu ihren Lebensmitteln gingen und sie sie sich ansahen; und sie waren voller Würmer und Tierchen und nicht mehr brauchbar. {Mar 181.2} [übersetzt]

Durch den Prozess der Vergabe finanzieller Mittel durch den Verein der Großen-Sabbat-Adventisten lehrte Gott die Gemeinschaft den Zweck der Schenkung und wie sie verwendet werden sollte, um die Menschen zu erreichen, an die sie weitergegeben wird. Bitte beachte, dass die Prophetin im obigen Zitat sagte, es sei „Gott“, der Seine Kinder erhalten würde, und wir sehen, dass Er dies jetzt durch finanzielle Zuwendungen tut, die durch menschliche Instrumente fließen müssen. Welch hohe Verantwortung und welch große Ehre es ist, ein Gefäß Gottes sein zu dürfen!

Es macht uns äußerst demütig, mit dem heiligen Amt betraut zu sein, Gottes Vorräte in Zeiten der Not an Seine Kinder zu verteilen. Man wird sich bewusst, wie klein man im Vergleich zum Großen Versorger ist, und es erlegt denjenigen, die mit dem heiligen Geld umgehen, hohe Verantwortung auf, Gottes Kindern zu helfen. Natürlich muss dabei Unterscheidungsvermögen angewendet werden, aber nicht nach menschlichem Maßstäben.

Einige derer, die jetzt in Not sind, gehörten zu unseren schärfsten Kritikern. Ein solches Beispiel war ein Kirchenältester, der sich heute wegen des Coronavirus in Schwierigkeiten befindet. Er sagte immer wieder „niemand kennt Tag und Stunde“ – zu denen, die gelernt haben, Gottes Uhr abzulesen und sich



an Seine Zeit zu halten. Indem wir solchen Menschen heute mit dem Geld helfen, das Er uns gegeben hat, *weil* wir Seiner Uhr gemäß handelten, entspricht dies genau dem Beispiel, das in der Heiligen Schrift gegeben wird, wo es wie folgt heißt:

**Wenn deinen Hasser hungert, speise ihn mit Brot, und wenn ihn dürstet, tränke ihn mit Wasser; denn glühende Kohlen wirst du auf sein Haupt häufen, und Jahwe wird dir vergelten.**  
(Sprüche 25,21-22)

Der gleiche Ratschlag ist im Neuen Testament wiederholt:

Vergeltet niemand Böses mit Bösem; seid vorsorglich für das, was ehrbar ist vor allen Menschen. Wenn möglich, so viel an euch ist, lebet mit allen Menschen in Frieden. Rächet nicht euch selbst, Geliebte, sondern gebet Raum dem Zorn; denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der Herr“. **„Wenn nun deinen Feind hungert, so speise ihn; wenn ihn dürstet, so tränke ihn; denn wenn du dieses tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln.“** Laß dich nicht von dem Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten. (Römer 12,17-21)

Wir sind angewiesen, uns nicht an denen zu „rächen“, die sich zu unseren Feinden gemacht haben, als wir in der Vergangenheit versuchten, die Botschaft des Himmels an sie weiterzugeben. Wir sollen unparteiisch sein und dabei unterscheiden, wen der Geist wirklich berührt.

In den oben zitierten Versen ist die Rede davon, dass man „feurige Kohlen“ auf die Köpfe solcher Feinde häuft. Könnte dieses Feuer auf ihren Köpfen das endzeitliche Gegenstück zu den „Feuerzungen“ des ersten Pfingstfestes sein? Gibt es vielleicht noch einen Saulus, einen Verfolger Christi, der verspätet zu einem Paulus wird und sich inbrünstig für die Sache einsetzen wird, die er einst verachtete?

Es gibt ein großes Werk in der letzten Ernte zu tun, aber es gibt nur wenige Arbeiter.

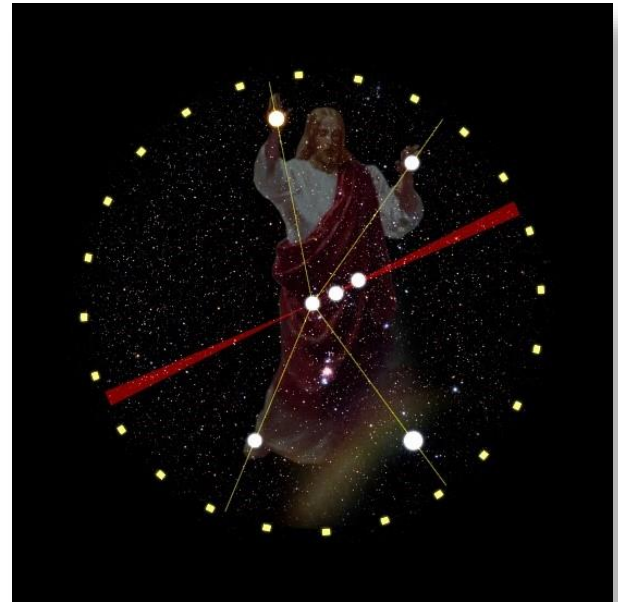
## Ein Kanal des Segens sein

Es obliegt uns, **Brot und Wasser** aus dem sicheren Vorrat bereitzustellen, den die Bibel verheißen hat. Doch so wie wir die Reben sind, die in den lebendigen Weinstock eingepfropft sind, müssen wir auch verstehen, dass Gott eine Ordnung und eine Hierarchie für die von Ihm eingesetzten Gefäße hat. Dieses Prinzip herrscht auch in der Natur vor. Zum Beispiel hat die Verteilung der Blutgefäße im Körper eine klare Hierarchie: die größeren Gefäße sind in der Nähe des Herzens angeordnet und teilen sich zu den Extremitäten hin in kleinere auf. Auf die gleiche Weise beginnen die Kanäle für Gottes Brot und Wasser am „Herzen“ und verteilen sich nach außen hin.

Die Sünder in Zion sind erschrocken, Beben hat die Ruchlosen ergriffen. **„Wer von uns kann weilen bei verzehrendem Feuer? Wer von uns kann weilen bei ewigen Gluten?“** - Wer in Gerechtigkeit wandelt und Aufrichtigkeit redet; wer den Gewinn der Bedrückungen verschmäht; wer seine Hände schüttelt, um keine Bestechung anzunehmen; wer sein Ohr verstopft, um nicht von Bluttaten zu hören, und seine Augen verschließt, um Böses nicht zu sehen: der wird auf Höhen wohnen, Felsenfesten sind seine Burg; **sein Brot wird ihm dargereicht, sein Wasser versiegt nie.** - (Jesaja 33,14-16)



Bitte lies diese Verse der Heiligen Schrift aufmerksam: Dort wird verheißen, dass Brot und Wasser denen sicher sein werden, **die mit dem verzehrenden Feuer weilen!** Unser Gott ist dieses verzehrende Feuer; und nur denen, die in Seiner Gegenwart wohnen, werden Nahrung und Wasser nicht versiegen! Oh, lieber Leser – wie oft ist die Verheißung dieser Verse in Anspruch genommen worden, ohne dass man erkannt hätte, an wen sie gerichtet sind! Die Verheißung gilt nur denjenigen, die in der Gegenwart Gottes bestehen können, ohne verzehrt zu werden, d.h. den Makellosen, Reinen und Heiligen; und nicht den verdutzten Heuchlern oder den furchtsamen Sündern in Zion, sondern denen, die aufrecht gehen und ebenso sprechen und den Gewinn verachten, den sie durch Unterdrückung anderer erlangen könnten!<sup>[3]</sup>



Die Engel, die in der Gegenwart Gottes stehen, werden in der prophetischen Symbolik der Visionen von Hesekiel und von Johannes in der Offenbarung als vier lebendige Wesen mit jeweils vier verschiedenen Gesichtern beschrieben. Diese vier Geschöpfe werden wiederum durch die vier Ecken des Sternbildes Orion<sup>[4]</sup> symbolisiert, die „um“ die drei Gürtelsterne, die den Thron Gottes darstellen, „herum“ angeordnet sind, wo das alles verzehrende Feuer Seiner Gegenwart wohnt. In der symbolischen himmlischen Sprache der Offenbarung bedeutet dies also, dass **unser geistiges Brot und Wasser vom Orion kommen**, ausgehend vom Thron, dann zu den vier Engeln und schließlich weiter zu den 24 Ältesten und darüber hinaus. So funktioniert die Uhr des Orion; und ist das nicht treffend, da diese Konstellation darstellt, von woher das ursprüngliche Brot des Lebens herabkam und wohin wir gehen werden, wenn Er wiederkommt, um uns nach Hause zu holen? Er ist das Zentrum, repräsentiert durch den Stern „Alnitak“, was „der Verwundete“, also das Lamm, bedeutet.

*Jesus sprach nun wiederum zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür der Schafe... wenn jemand durch mich einget, so wird er errettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. (Johannes 10,7.9)*

Jesus Christus steht im Zentrum und Herzen der Botschaft vom Orion und von Ihm gehen die karmesinroten Ströme, die das Leben in Seinem Reich bewässern, aus. Daher müssen die sicheren Vorräte Gottes durch die von Ihm bestimmten Kanäle fließen; es ist Seine Botschaft, die durch Seine Boten verteilt wird. So war es zur Zeit Jesu und so ist es auch in unserer Zeit.

Dies wurde durch die Speisung der Fünftausend wunderbar veranschaulicht.

*Jesus aber nahm die Brote, sagte Dank und teilte sie den Jüngern aus, die Jünger aber denen, die sich gesetzt hatten; ebenso auch von den Fischen, soviel sie wollten. (Johannes 6,11 Schlachter)*

Nachdem sie mit der physischen Nahrung gespeist worden waren, suchten sie Ihn am nächsten Tag wieder auf, als Jesus den Zweck Seines Wohlwollens verdeutlichte:

*Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr sucht mich, nicht weil ihr Zeichen gesehen, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und gesättigt worden*



seid. **Wirket nicht für die Speise, die vergeht, sondern für die Speise, die da bleibt ins ewige Leben, welche der Sohn des Menschen euch geben wird; denn diesen hat der Vater, Gott, versiegelt.** (Johannes 6,26-27)

Unsere Ziele sind höher als bloßer Humanitarismus. Jesus bittet uns, für die ewige Erlösung anderer zu arbeiten. Wie hilfreich ist es, das physische Leben zu verlängern, ohne diese Seele auch für die Ewigkeit zu befestigen? Allein die physischen Bedürfnisse zu befriedigen, bedeutet, die Schöpfung anzubeten; wir aber beten den Schöpfer an, und Gottes Reich soll aus Seelen bestehen, die Ihn mit Handlungen ehren, die Sein Reich erweitern. Diejenigen, die für Seine Versorgung undankbar sind, indem sie die geistliche Nahrung – Seinen Leib und Sein Blut – verachten, sind es nicht wert, beständig das physische Brot und Wasser zu erhalten, das speziell für das Werk des Baus des geistlichen Tempels Seines Leibes bereitgestellt wurde.

Es ist Gottes Wunsch, dass Sein Volk sich Ihm in der aktuellen Krise nähert (und deshalb hat Er erlaubt, dass sie über die Menschheit kommt). Eingesperrt und auf eine kleine Versammlungsgröße beschränkt zu sein, bringt die Menschen in genau die Umstände, von denen Gott weiß, dass sie optimal für die Entwicklung einer Beziehung zu Ihm durch Sein Wort und die Verbreitung der gegenwärtigen Wahrheit sind. Er plante es so, dass die Menschen Ihn in **kleinen** Studiengruppen suchen sollten. Deshalb verteilen unsere Missionare eine Broschüre mit einem Link zu einschlägigem Online-Studienmaterial – einschließlich eines **Geschenkgutscheins** im Wert des Abonnements –, mit dem die geistliche Nahrung des Herrn ausgeliefert wird, um den Menschen zu helfen, die biblische Prophetie im Licht dessen, was in der heutigen Welt geschieht, zu verstehen.

Die Menschen müssen verstehen, dass Jesus unterwegs ist! Die Krisen, die die Welt nacheinander erschüttern, sind ein Beweis dafür, dass Seine Rückkehr nahe ist, so wie die Wehen einer Frau während der Geburt bedeuten, dass die Zeit für die Entbindung gekommen ist. Es ist an der Zeit, Seine Rückkehr anzukündigen und der Herr hat die Umstände und die Versorgung gegeben, dies zu vollbringen.

Die Frage ist: Wer möchte ein Gefäß Seines Tempels sein, um mitzuhelfen, diese Vorräte zu verteilen?

## Den Augapfel Gottes antasten

Der Erzfeind arbeitet jedoch ständig gegen Gottes Plan und in Zeiten der Schlacht müssen wir, falls nötig, Opfer bringen, um den Sieg zu erringen. In Bruder Roberts [Schlussartikel](#) behandelte er, wie das babylonische Bankensystem die Gelder blockierte, die dazu bestimmt waren, für das Werk Gottes und zur Ernährung Seiner Kinder verwendet zu werden. Während dieser Zeit waren umfangreiche Bemühungen im Gange, ein Online-Heiligtum namens [Das Refugium](#) vorzubereiten, als einen Ort, an dem sich das Volk Gottes versammeln könne, um Sein Werk des Lehrens und der Mission in einer Welt fortzusetzen, in der die großen Dienstanbieter wie YouTube und Facebook den Inhalt und die Reichweite der Botschaften Gottes zunehmend einschränken. Tausende von Dollars und mehrere Wochen intensiver Programmierarbeit als Opfergabe unserer beiden Entwickler, die in dieser Zeit doppeltem Stress ausgesetzt waren, weil sie gleichzeitig auch Autoren sind, flossen in das Refugiums-Projekt ein, während Babylon das Geld festhielt, das für die Finanzierung zur Verfügung hätte stehen sollen. Der Zweck des Baus der Einrichtungen des geistlichen Tempels Gottes wäre behindert oder sogar verhindert worden, wenn nicht einige andere in unserer Bewegung die Bedürfnisse anderer über ihre eigenen zu schätzen wissen würden und in der Lage gewesen wären, finanziell zu helfen und sich mit Hingabe und Opferbereitschaft dafür einsetzten.





Dies ist die Art von Opfer, die die Bewegung seit ihren Anfängen vorangetrieben hat, als Bruder John zum ersten Mal seine begrenzten Mittel für den Bau des bescheidenen physischen Bauernhofs namens Gutshof Weiße Wolke einsetzte, wo die Schreibearbeit stattfindet, um zur rechten Zeit die Nahrung zu liefern, von der du jetzt, während du dies liest, isst. Auch das geschah unter Entbehrungen und schwierigen Umständen.

Es wütet ein großer Konflikt zwischen den Reichen dieser Welt und dem Königreich Gottes, aber wenn wir standhaft auf die Verheißungen des Herrn vertrauen, wird Er uns niemals im Stich lassen. Die christliche Welt hat ihre Jahre in der babylonischen Gefangenschaft hinter sich; nun ist die Zeit der Befreiung gekommen, wie sie für die Juden zur Zeit Daniels gekommen war. Wir müssen nur Seinem Befehl gehorsam sein und Babylon vor seiner Zerstörung verlassen:

**Huil Entrinne, Zion, die du wohnst bei der Tochter Babels! Denn so spricht Jahwe der Heerscharen: Nach der Herrlichkeit hat er mich zu den Nationen gesandt, die euch geplündert haben; denn wer euch antastet, tastet seinen Augapfel an. (Sacharja 2,7-8)**

Der Herr wacht eifersüchtig über Sein Volk; es ist keine Bagatelle, was Babylon getan hat! Als Krönung all ihrer Auflehnung gegen Gott im Laufe der Jahrhunderte geht sie sogar so weit, sich in Sein Werk einzumischen, indem sie die Mittel, die das Volk – die lebendigen Bausteine Seines Hauses – ernähren sollen, zurückhält und beschneidet. **Gott liebt euch von ganzem Herzen; Er hat einen hohen Preis für euch bezahlt** und wenn ihr, die ihr Seinen geistlichen Tempel bildet, unter Hunger oder Durst leidet, weil die Kanäle des Segens vom Feind blockiert worden sind, weckt das Seine heilige Eifersucht!

Wo sind die Tempelgefäße? Wo sind diejenigen, die Instrumente zur Ehre Gottes sein sollten, indem sie Seinen Kindern Nahrung geben? Wo sind die Boten der Gerechtigkeit, die sich bemühen sollten, die letzte Seelenernte einzubringen? Es gibt nur eine Antwort: Sie sind im Palast von Babylon unter Verschluss und werden missbräuchlich benutzt, während Belsazar ihren Gott verspottet und sich selbst zu Ostern live im Fernsehen um die ganze Welt streamt<sup>[5]</sup> – genau in der Weise, wie viele erwartet haben, dass Satan als Christus erscheinen würde.

Es gibt Grenzen für die Nachsicht Gottes. Wie in der Nacht, als Belsazar die heiligen Gefäße herbeiholen ließ, um den Gott Israels zu verspotten, so hat es Babylon heute getan. Die heiligen Tempelgefäße aus Gold und Silber sollten für den Dienst an Gott verwendet werden, nicht für die Indulgenz der babylonischen Fürsten! Im heutigen Kontext repräsentieren diese Kostbarkeiten die finanziellen Mittel und die Arbeiter, die sie besitzen, um den Leib Christi zu speisen und zu versorgen, während sie den geistlichen Tempel Gottes bauen. Sie sind geweiht und heilig – für einen heiligen Zweck und ein heiliges Volk – und die Fürsten der korrupten Bank- und Finanzinstitutionen des blasphemischen Babylon haben sich übernommen, als sie das heilige Geld festhielten, wobei einer nach dem anderen seinen Schluck





aus dem Kelch des Reichtums Gottes nahm, der genau denjenigen vorbehalten ist, die von ihnen unterdrückt werden.

Die Schwere des Vergehens der modernen Fürsten des heutigen Belsazar kann daran ermessen werden, dass es in der gesamten Heiligen Schrift nur drei Dinge gab, die vom Finger des Göttlichen geschrieben wurden:

- Sein heiliges Gesetz zur Zeit Mose, in Stein geschrieben,
- die Sünden der Ankläger Marias, in den Sand geschrieben, und
- das Urteil über Babylon, geschrieben an der Wand des Palastes.

Zusammen stellen diese drei Schriften den Plan der Erlösung dar. Das Gesetz des Vaters ist das Gesetz des Lebens und der unveränderliche Verhaltensstandard, der jetzt und in alle Ewigkeit aufrechtzuerhalten ist. Es ist in Stein gemeißelt, weil es sich nie ändert, einschließlich des vierten und siebten Gebotes. Dies ist das heilige Gesetz, das von den Heiligen, die „dem Lamm folgen, wohin irgend es geht“, <sup>[6]</sup> gehalten wird, – von denjenigen, die in der Lage sind, vor dem verzehrenden Feuer der Gegenwart Gottes zu bestehen.

Zweitens kam der Sohn Gottes auf die Erde, wo Er die Sünden der Menschheit in den Staub der Erde schrieb, weil Sein eigenes gnädiges Opfer diese auslöschten würde. Seine selbstaufopfernde Gesinnung muss durch die Gefäße Seines Tempels pulsieren und Seine Gnade auf den ganzen Körper verteilen.

Und schließlich wurde das Urteil derer, die Seine Rettung ablehnten, an die Wand geschrieben:

Und dies ist die Schrift, welche gezeichnet worden ist: *Mene, mene, tekel upharsin.* (Daniel 5,25)

Jedes dieser Worte stellt eine andere Gewichtseinheit im babylonischen Maßsystem dar. Dies impliziert die Verwendung einer Waage, was die Rolle ist, die die Orion-Konstellation im Gericht spielt, und hierbei sind insbesondere die Gürtelsterne wichtig, die auch „Balken der genauen Waage“ <sup>[7]</sup> genannt werden. Dies bedeutet das absolute und gerechte Gericht Gottes, der auf Seinem Thron sitzt. Wir haben es hier mit einer Angelegenheit von allerhöchster Autorität zu tun, die vor dem Richterstuhl des Großen Richters des Universums verhandelt wird!



**Denn ihre Sünden reichen bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht.**  
(Offenbarung 18,5)

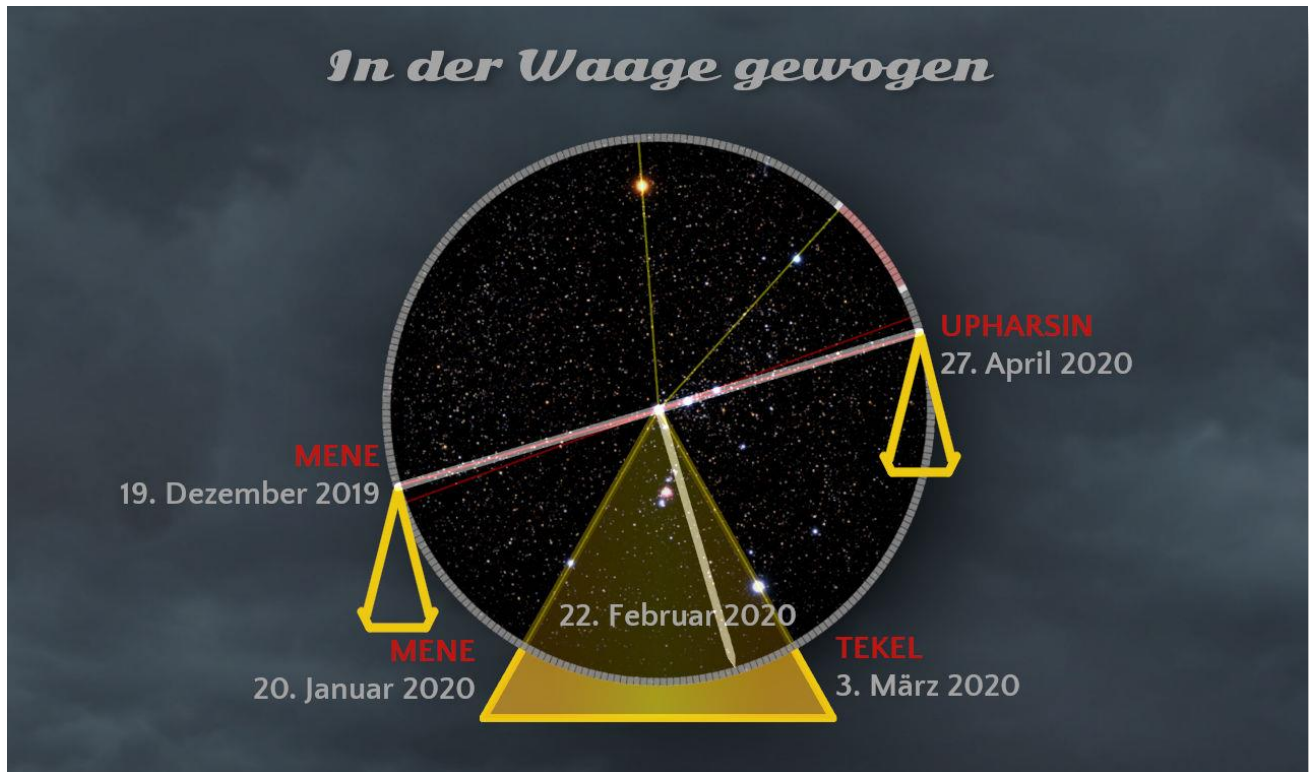
Dieser Zeitpunkt ist nun erreicht; der Rechtsstreit um die Sünden Babylons ist vor den Obersten Gerichtshof des Himmels gekommen und das Urteil wurde mit diesen vier definitiven Worten gefällt, – Worten, die von Geld und seinem Wert handeln.



## Die Handschrift an der Wand

Die Deutung Daniels bzgl. der Handschrift an der Wand hat bis heute ihre Gültigkeit, denn sie betrifft auch fünf Zeitpunkte auf der himmlischen Waage:

Dies ist die Deutung der Sache: **Mene-Gott hat dein Königtum** [am 19. Dezember 2019] **gezählt und macht ihm ein Ende** [vom 20. Januar 2020 an]. **Tekel-du bist** [am 22. Februar 2020] **auf der Waage gewogen und** [am 3. März 2020] **zu leicht erfunden worden.** **Peres-dein Königreich wird zerteilt** [ab dem 27. April 2020] **und den Medern und Persern gegeben.** (Daniel 5,26-28)



Die Errichtung des Refugiums und die Blockierung der Fördermittel für unser Missionswerk geschahen genau im Zeitrahmen des Wiegens von der linken Thronlinie (der linken Seite des Wiegebalkens) bis zur rechten Thronlinie. In diesem Zeitraum – der exakt am 19. Dezember 2019 mit der Unterzeichnung der Verträge zum Erhalt der Geldmittel anfang – begann auch all das Warten und Ringen mit den Banken und die Suche nach Wegen, wie den Arbeitern des Hauses Gottes das heilige Geld zur Verfügung gestellt werden könne.

Im gleichen Zeitraum feierte die Welt das babylonische Weinfest, das sich heutzutage in besonderer Weise in der „fünften Jahreszeit“ des Volksfestes widerspiegelt, das allgemein als Karnevalssaison bekannt ist und traditionsgemäß am 11. November um 11:11 Uhr offiziell beginnt und sich bis zu den Umzügen in der Woche der „verrückten Tage“ **Ende Februar kurz vor der Fastenzeit hinzieht**. Das für diese Zeit charakteristische Trinkgelage entspricht folglich der Entweihung der heiligen Gefäße durch die Babylonier.

Welch ein Kontrast zwischen dem edlen und unermüdlichen Wirken der Wenigen Gottes und den ausschweifenden Festen der Welt! Doch plötzlich, ganz wie Belsazar, erschauerten plötzlich die



Bankiers vor Angst, als sie den baldigen Untergang ihrer Vermögenswerte herbeikommen sehen mussten.

Als die Spitze des Zeigers der göttlichen Waage genau auf die Mitte zwischen dem 19. Dezember 2019 und dem 27. April 2020 zeigte, stürzten alle wichtigen Aktienindices ab und alle G7- und die meisten G20-Nationen traten in eine Bärenmarktphase ein, von der sie sich voraussichtlich nicht so bald erholen werden.<sup>[8]</sup> Der Zeiger der Waage markierte unerbittlich den **22. Februar 2020**.

Der Dow-Jones-Index und der globale MSCI-Welt-Index sind repräsentative Beispiele für das Erreichen der Allzeithochs bis zum Handelsschluss am Freitag, den 21. Februar 2020. Diesen Höchstständen folgte der Mittelpunkt der Waage an jenem Samstag, aber als die Märkte am darauffolgenden Montag (nach der Ausgeglichenheit der Waage) öffneten, hatte der 2020-Crash definitiv begonnen. Aufgrund all der Coronavirus-Ängste drohten große globale Verluste und erhöhte Volatilität.



Der Wendepunkt war gekommen und die Weltwirtschaft geriet in Gefahr. Babylon war tatsächlich mit der Waage gewogen und als zu leicht erfunden worden, aber dies war nur ein Vorzeichen für Schlimmeres, das noch kommen sollte und kommen wird.



Kurz danach, **am 3. März 2020 (dem Rigel-Punkt auf der Uhr)**, kamen die „G7-Finanzminister und Zentralbankpräsidenten“ zusammen und gaben **eine Erklärung** zur Coronavirus-Krise und zur Weltwirtschaft ab, in der sie versprachen, „Preisstabilität und Wirtschaftswachstum zu stützen und gleichzeitig die Belastbarkeit des Finanzsystems zu erhalten.“ Sie räumten ein, dass große finanzielle Schwierigkeiten auf sie zukommen würden; und in der Tat folgte kurz darauf ein ernsthafter Abwärtstrend, als die OPEC<sup>[9]</sup> zusammentrat, um zu entscheiden, um wie viel die Ölförderungsmenge gekürzt werden sollte. Die Nachfrage war dramatisch gesunken und innerhalb weniger Tage begann die große Panik mit dem Ölpreiskrieg zwischen Russland und Saudi-Arabien:

Am 8. März 2020 leitete Saudi-Arabien einen Preiskrieg mit Russland ein, der einen starken Rückgang des Ölpreises auslöste, wobei die Ölpreise in den USA um 34%, Rohöl um 26% und Brent-Öl um 24% fielen.<sup>[10]</sup>

Der Ölüberschuss im Vergleich zur Nachfrage führte schließlich dazu, dass zum ersten Mal in der Geschichte Öl zu **negativen Preisen** gehandelt wurde! Es ist allgemein anerkannt, dass sich die Coronavirus-Krise zu einer weiteren **Wirtschafts**-Krise entwickelt, und dies geht Hand in Hand mit der Tatsache, dass es tatsächlich um Geld in der kryptischen Botschaft an der Wand des Palastes von Babylon ging.

Die Worte MENE, MENE, TEKEL, UPHARSIN sind Bezeichnungen für Währungseinheiten. Es gab die Mena, bzw. **Mene**, die 50 Schekel betrug. Dieser Goldschekel als Basiseinheit, hier **Tekel**, wurde weiter geteilt und dann **Upharsin** (von „peres“, was so viel wie „teilen“ bedeutet) genannt. **Es ging also ausschließlich um Geld - und zwar in schrumpfendem Maße!** Dies bestätigt einmal mehr, warum das Gericht über Babylon in Offenbarung 18 als finanzieller Zusammenbruch beschrieben wird.

Zählt man die kleineren Gera (20 Gera pro Schekel<sup>[11]</sup>) zusammen, so addiert sich der Wert von mene, mene, tekem, upharsin buchstäblich auf 2520 Gera,<sup>[12]</sup> eine Zahl mit großer prophetischer Bedeutung. Sie trägt das „Siebenfache“ der im 3. Buch Mose 26 und im 5. Buch Mose 28 aufgezeichneten Flüche, die über das abgefallene Israel in Form einer erneuten Gefangenschaft kommen würden. Gott hatte die Israeliten aus der Knechtschaft befreit, aber es war prophezeit worden, dass sie, falls sie sich von Ihm abwenden sollten, wieder in die Knechtschaft zurückkehren und Sklaven werden müssten; Sklaven, für die sich nicht einmal ein Kaufinteressent finden würde.

**Und Jahwe wird dich auf Schiffen nach Ägypten zurückführen, auf dem Wege, von dem ich dir gesagt habe: Du sollst ihn nie mehr wiedersehen! Und ihr werdet daselbst euren Feinden zu Knechten und zu Mägden verkauft werden, aber niemand wird kaufen. (5. Mose 28,68)**

Gott hatte Segen und Fluch für Israel verkündet und die Antwort auf die Frage, was davon eintreten würde, hing von seiner Treue zu Gott ab. Leider kommt der Fluch, der gegen das alte Israel ausgesprochen worden war, nun über die heutigen Kinder Gottes, die Ihm untreu wurden. Die „Schiffe“ der Wirtschaft und des Handels versklavten die Nationen durch Verschuldung. Einst vertrauten sie auf Gott und waren frei, aber nun sind sie es nicht mehr. Die Kinder Gottes können nun nicht mehr von Küste zu Küste ziehen. Sie können weder Zeltversammlungen noch geistliche Erweckungsveranstaltungen einberufen – und sie können sich nicht einmal mehr in ihren eigenen Gemeindehäusern treffen. Die Mächte Babylons machen mit dem Volk, was sie wollen, ja, sie **schüren sogar die Rebellion**, um sie später mit eiserner Faust niederschlagen zu können, um so die „Unruhestifter“ auszuschalten. Selbst wenn das Coronavirus plötzlich verschwinden würde, so könnte man doch niemals mehr die verlorene Freiheit



und den wirtschaftlichen Wohlstand von einst zurückgewinnen. Ein Leben in Knechtschaft wird niemals ein Leben in Freiheit sein.

Doch selbst in der größten Notlage ließ Gott das Volk, mit dem Er einen Bund geschlossen hatte, nicht völlig ohne Hoffnung zurück.

*Und sie werden ihre Ungerechtigkeit bekennen und die Ungerechtigkeit ihrer Väter infolge ihrer Treulosigkeit, die sie gegen mich begangen haben, und auch daß, weil sie mir entgegen gewandelt sind, auch ich ihnen entgegen wandelte und sie in das Land ihrer Feinde brachte. Wenn alsdann ihr unbeschnittenes Herz sich demütigt und sie dann die Strafe ihrer Ungerechtigkeit annehmen, so werde ich meines Bundes mit Jakob gedenken; und auch meines Bundes mit Isaak und auch meines Bundes mit Abraham werde ich gedenken, und des Landes werde ich gedenken. (3. Mose 26,40-42)*

Was die Gemeinschaft der Großen-Sabbat-Adventisten anbelangt, erhörte Gott den Hilferuf der wenigen, die sich auf Seinen Namen beriefen, Seine Züchtigung annahmen und zu Ihm zurückkehrten. Das Bekenntnis ihrer Schuld und das ihrer Väter ist auf den vielen Seiten, die sie geschrieben haben, festgehalten.<sup>[13]</sup> Das Opfer Christi hat seine Wirksamkeit für sie nicht verloren und Er gedachte des Neuen Bundes, den Er mit Seinem eigenen Blut geschlossen hat.

Hast auch du um Hilfe geschrien? Hast du erkannt, dass du in Knechtschaft bist, und hast du deine Missetaten und die deiner Väter bekannt? Wenn ja, dann ist die Handschrift an der Wand auch für dich eine gute Botschaft, so wie sie es für Daniel war, als ihn Belsazar zu sich rief, um sie zu deuten. **Daniel hatte erkannt, dass der Fluch für die Übertretungen Israels auf Babylon aufgrund von dessen Sünden übergegangen war** und dass die Kinder Israels nun wieder in ihre Heimat zurückkehren könnten. Somit ist das Gericht über Babylon gleichzeitig die Botschaft von der Befreiung der Kinder Gottes.

Der Zeitrahmen des Wiegebalkens vom 19. Dezember 2019 bis zum 27. April 2020 überspannte nicht nur den Zeitraum der Erbauung des Refugiums für die 144.000 Übrigen und des Wiegens von Babylon mit der Handschrift an der Wand, sondern auch den Zeitrahmen des Coronavirus selbst. Er reicht von der ersten bekannt gewordenen Infektion bis zur Erklärung der Übertragbarkeit von Mensch zu Mensch am 20. Januar 2020, bis hin zu den großen Verheerungen, die seitdem in dessen Gefolge angerichtet wurden. **Der Kampf gegen das Coronavirus ist ein Kampf um die Krone.** Es ist eine geistliche Schlacht und ein Rennen. Wer wird der Sieger sein? Werden es Jesus Christus und Seine Erlösten sein, oder der Prinz von Babylon und seine Gefangenen?

## Die Sammlung der Auserwählten

Es ist aufgrund der sanftmütigen Barmherzigkeit Gottes, dass wir nicht aufgerieben<sup>[14]</sup> werden, und dass Er trotz aller Gerichte, die über die Gemeinde hereingebrochen sind, immer noch Hoffnung und Vergebung für die Bußfertigen bereithält.

*Und es wird geschehen, wenn alle diese Worte über dich kommen, der Segen und der Fluch, die ich dir vorgelegt habe, und du es zu Herzen nimmst unter all den Nationen, wohin Jahwe, dein Gott, dich vertrieben hat, und umkehrst zu Jahwe, deinem Gott, und seiner Stimme gehorchst nach allem, was ich dir heute gebiete, du und deine Kinder, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele: so wird Jahwe, dein Gott, deine Gefangenschaft wenden und sich deiner*



erbarmen; und er wird dich wiederum sammeln aus all den Völkern, wohin Jahwe, dein Gott, dich zerstreut hat. (5. Mose 30,1-3)

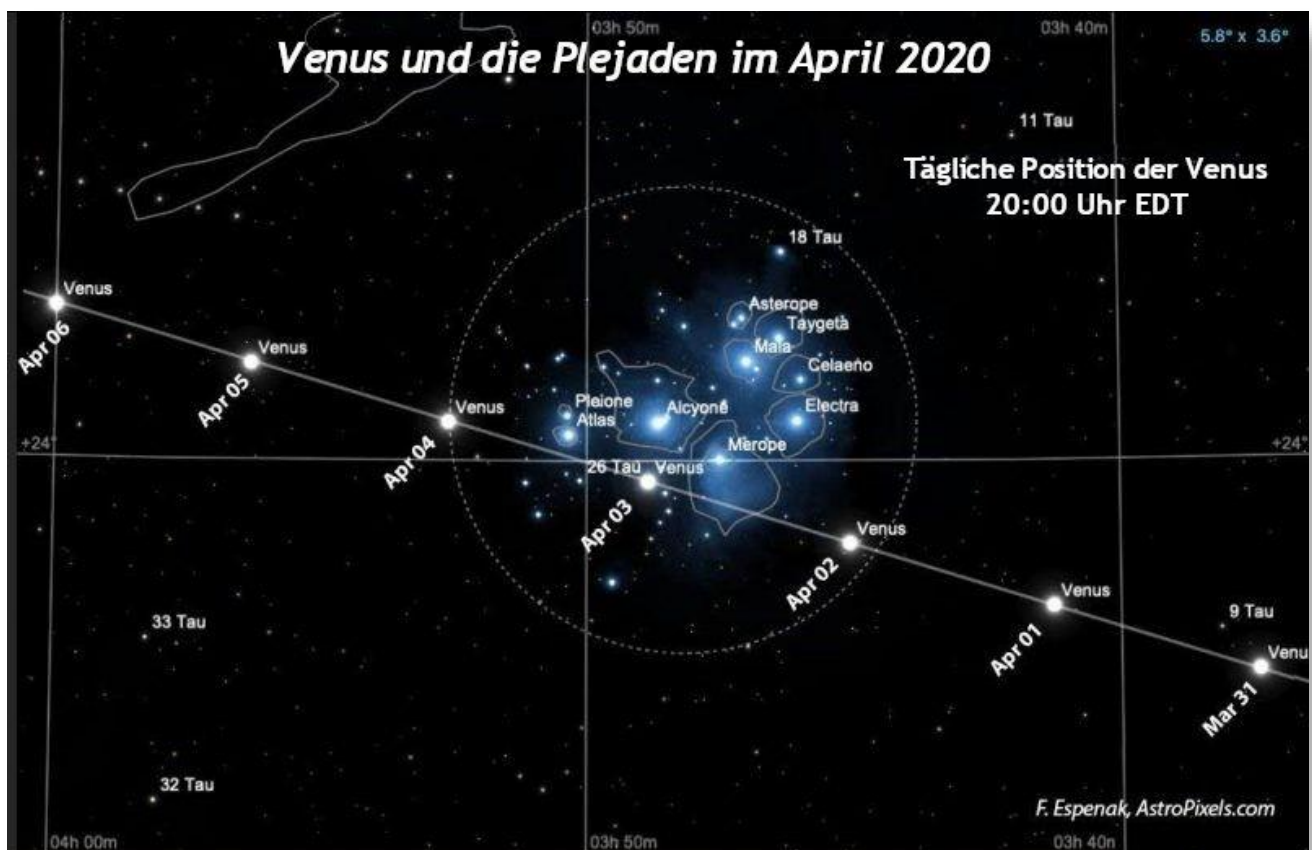
Was für eine wunderbare Verheißung für ein zerstreutes Volk! Das ist die Verheißung der großen Sammlung für die Entrückung, wenn die Engel Gottes Seine Auserwählten einsammeln werden:

Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende. (Matthäus 24,31)

Dies ist eine Sammlung, die auf Erden beginnt; es ist keine buchstäbliche Versammlung, da dies in der Zeit des Coronavirus unmöglich wäre, sondern eine geistliche Sammlung der belagerten Heiligen, die den Herrn zu ihrer Zuflucht und ihrer Festung gemacht haben. Gott ebnet Seinen Kindern in der Gefangenschaft einen Weg, um einmal mehr dem biblischen Gebot Folge zu leisten, die Zusammenkunft unter Glaubensgeschwistern nicht zu versäumen.<sup>[15]</sup>

Gottes Kinder, deren etliche in Gefängniszellen leben, etliche in den einsamen Schlupfwinkeln der Wälder und Berge verborgen sind, erleben noch immer göttlichen Schutz, während überall bewaffnete Männer, angetrieben von Scharen böser Engel, Vorkehrungen für das Werk des Todes treffen. Jetzt, in der Stunde äußerster Gefahr, wird der Gott Israels einschreiten, um seine Auserwählten zu erretten... {GK 635.2}

Gott ist Liebe und Gott ist die Zeit und sendet Seinem Volk kleine Liebesbriefe, geschrieben mit der Tinte der Zeit – kostbare Vorzeichen, kostbare Wegweiser. Diesmal durchquerte die Venus die Plejaden, einen offenen Sternhaufen, der auch als die „Sieben Schwestern“ bekannt ist. Die Venus passiert die Plejaden gewöhnlich in einiger Entfernung; nur alle acht Jahre durchwandert sie an einem Abend den Cluster direkt!





Dieser Cluster steht für eine kleine Bibelstudiengruppe; eine Gruppe, in deren Mitte Jesus (als der helle Morgenstern) wandelt. In Seinem Brief an die Gemeinde von Ephesus stellt sich Jesus selbst in Begriffen vor, die man auf dieses Zeichen anwenden könnte:

Dem Engel der Versammlung in Ephesus schreibe: Dieses sagt, der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der da wandelt inmitten der sieben goldenen Leuchter: (Offenbarung 2,1)

Es ist die Gegenwart Jesu (dargestellt durch den Morgenstern Venus), die eine Bibelstudiengruppe heiligt und sie als Seine Gemeinde definiert. Doch dieses Zeichen war insbesondere an unsere eigene Studiengruppe gerichtet, denn ohne es zu wissen, hatten wir genau an diesem Tag das Abendmahl des Herrn geplant und gehalten. Am schwarzen Brett des Refugiums kann man lesen:

In Anerkennung der Tatsache, dass der Sabbat des 3./4. April 2020, wenn man gemäß den Jahreszeiten Paraguays rechnet, der zehnte Tag des siebten hebräischen Monats – also der Versöhnungstag – ist und deshalb als Großer Sabbat zählt, ist dies für uns als Große-Sabbat-Adventisten eine passende Gelegenheit, diesen heiligen Gottesdienst abzuhalten. Wenn wir uns gegenseitig in der symbolischen Geste der Demut und Vergebung den Staub von den Füßen waschen und an den Symbolen des zerbrochenen Leibes und des vergossenen Blutes des Herrn teilhaben, die freiwillig für unsere Erlösung hingegeben wurden, werden wir an Sein ewiges Opfer erinnert, und wir verpflichten uns erneut, jegliches Opfer zu bringen, das von uns verlangt wird, koste es auch unser ewiges Leben.

Datum: 3. April 2020

Zeit: Nach Sonnenuntergang an euren jeweiligen Standorten

Am Morgen nach unserem Gottesdienst des Vorabends zwischen 19:30 und 21:30 Uhr PYT wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass dieses wunderschöne himmlische Zeichen genau zu dem Zeitpunkt stattgefunden hatte, als unsere Sieben plus Einer zu diesem heiligen Anlass im Tempel versammelt waren!

Jesus war während unseres demütigen Gottesdienstes mit uns, der Hausgemeinde in Paraguay und auch mit der kleinen Gruppe von Sternenkindern, die um sie herum an ihren abgelegenen Orten verstreut sind, gewesen. Oh, wie sehr Er die Seinen liebt, die in Seinem Namen versammelt sind! Oh, wie sehr Er dich liebt! Wirst auch du aufblicken und Ihn, der vom Himmel her spricht, hören, während Er im Geiste unter uns wandelt? Das letzte Mal geschah es vor genau 8 Jahren, am 3. April 2012, als die Venus die Sieben Schwestern durchquerte. Im nämlichen Jahr hielten wir nur drei Tage später, am Passahfest des 6. April 2012, ebenfalls ein Abendmahl. Die Venus war damals gerade hindurchgezogen und an diesem entscheidenden Zeitpunkt im Werk des Herrn noch immer ganz in der Nähe, obwohl wir in Wahrheit noch Jahre davon entfernt waren, die Bedeutung des Mazzaroth oder seine Funktionsweise als Uhr des Vaters zu verstehen!

Dieses Zeichen hat jedoch noch mehr zu bedeuten, denn die Venus wird, nachdem sie die Plejaden passiert hat, immer heller, bis sie am 28. April am Abendhimmel den Zustand erreicht, an dem sie am hellsten leuchtet, und zwar genau in der Mitte der Thronlinien! Jesus, der unter den Sieben wandelt, stellt sich hell leuchtend und wie mit einer großen Stimme sagend dar: „Es ist geschehen!“, genau wie es Bruder John in [Keine Zeit mehr](#) erklärt hat. Dies entspricht der Szene, als Jesus nach Seinem letzten Abendmahl mit Seinen Jüngern nach Gethsemane ging, um schließlich am Kreuz zu verkünden: „Es ist vollbracht!“





In jener schicksalhaften Nacht, als Jesus den Jüngern die Füße wusch, machte Er einen wichtigen Unterschied deutlich:

**Jesus spricht zu ihm: Wer gebadet ist, hat nicht nötig sich zu waschen, ausgenommen die Füße, sondern ist ganz rein; und ihr seid rein, aber nicht alle. (Johannes 13,10)**

Die Jünger waren längst durch die Taufe gewaschen und deshalb sagte Jesus, dass **sie rein seien**; nur Judas war nicht rein gewesen. Die Fußwaschung stellt die Reinigung von jenen Sünden (Ungerechtigkeiten) dar, die nicht zum Tode gereichen. Auch von diesen muss man gereinigt werden, aber wenn Jesus Sein Gesetz in dein Herz schreibt, dann bist du rein. Der tägliche Lebensweg auf dieser Erde wirbelt ein wenig Staub auf und dieser Staub – zum Beispiel kleine Vergehen oder Streitigkeiten zwischen Geschwistern, die sich aber trotz dieser Konflikte weiter lieben – müssen ebenfalls durch Vergebung abgewaschen werden, aber das sind keine Sünden zum Tode. Nichtsdestotrotz ist Jesus in der Lage, dich sowohl vor der Sünde zu bewahren, die zum Tode führt, als dich auch makellos<sup>[16]</sup> von der Sünde zu bewahren, die nicht zum Tode gereicht.

Jesus wies Seine Jünger beim letzten Abendmahl an, miteinander so zu verfahren, wie Er es mit ihnen tat: sie sollten einander in einem Akt der Demut die Füße waschen (was normalerweise die Aufgabe der niederen Diener war), um die Vergehen zu vergeben, die gegen einen Christen von seinem Bruder oder seiner Schwester begangen wurden. Es ging nicht etwa darum, die Füße vom Straßenstaub zu reinigen, sondern Jesus wünschte, dass sie die täglichen Vergehen gegeneinander demütig vergeben sollten, damit diese sich nicht ansammeln und das Herz verunreinigen könnten. Er wollte nicht, dass sich einer dem anderen überlegen fühlte, weil sie alle Staub an den Füßen hatten.

**Wenn nun ich, der Herr und der Lehrer, eure Füße gewaschen habe, so seid auch ihr schuldig, einander die Füße zu waschen. Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, auf daß, gleichwie ich euch getan habe, auch ihr tuet. (Johannes 13,14-15)**

Wenn wir diese kleine Versammlung an jenem Abend betrachten, erinnert sie uns daran, dass Gott im Kleinen mit einigen der schwächsten Menschen beginnt. Doch wer von den elf Menschen, die an jenem Abend bei Jesus blieben, konnte den Segen für die Menschheit abschätzen, als sie später zusammen mit ihren Glaubensbrüdern den Frühregen empfangen und ihn an andere weitergeben durften! So goss der Herr auch in unseren Tagen den Spätregen auf eine ähnlich kleine Gruppe von Menschen aus, durch die der Herr die ganze Erde erleuchten möchte. Damit man nicht geneigt wäre, „den Tag der kleinen Dinge zu verachten,“<sup>[17]</sup> gab der Herr dieses Zeichen, um auf die kleine Studiengruppe aufmerksam zu machen, die Er erwählt hatte, Sein Licht der Welt zuteilwerden zu lassen, damit der Glaube der Gläubigen gestärkt werde und dass sie als Beispiel für die kleinen Studiengruppen dienen möge, die sich jetzt in der Zeit der Sammlung bilden sollen.

Es geht darum, das Brot und den Wein des Opfers Christi an andere weiterzugeben. Der Leib, der für dich hingegeben wurde, und das Blut, das für dich vergossen wurde, muss andere erreichen, die sonst am Virus der Sünde sterben würden. Ein solcher Mensch braucht einen Impfstoff, keinen Coronavirus-Impfstoff, sondern die Kraft der Krone Christi, um die Sünde zu überwinden. Christi Opfer ist es, das als Brot und Wasser für die Seelen dient.

All diese Symbole stellen auch Seine letzte Botschaft vom Orion (das Brot) des Himmels dar, wo man das Licht der Sterne schauen kann, das aus Seinen durchbohrten Händen und Füßen hervorstrahlt, und den Orionnebel – ein mit Feuer vermisches gläsernes Meer – als jenes Wasser und Blut, das von Seiner durchstochenen Seite floss.



Dies ist das geistliche Brot und Wasser, das an all jene verteilt werden soll, die nach der Erlösung des Herrn trachten.

**Denn so oft ihr dieses Brot esset und den Kelch trinket, verkündiget ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.** (1. Korinther 11,26)

Iss und trink weiterhin das Wort, **bis Er kommt.**

## Wie lange, Oh Herr?

Wenn Jesus sagt: „Es ist geschehen“ und Sein Geist nicht mehr mit den Bösen rechnet, dann weilt Er trotzdem noch immer unter Seinem Volk, das Ihn nicht verworfen hat. Das bedeutet jedoch nicht unbedingt, dass Er es bereits in alle Wahrheit geführt hätte. Viele der Kinder Gottes werden von ganzem Herzen auf der Suche sein, denn sie werden durch ihre Anwesenheit in der großen Trübsalszeit auf Erden zu dem Schluss kommen, dass sie nicht alles richtig verstanden haben. Sie glaubten, dass sie entrückt werden würden und den schlimmen Zeiten entfliehen könnten, doch stattdessen werden sie sich in einer Zeit der Drangsal wiederfinden, **dergleichen nicht gewesen ist.**

Wie wirst du reagieren, wenn du erkennst, dass die Entrückung nicht vor der Trübsalszeit stattgefunden hat? Bist du darauf vorbereitet? Hast du einen Glauben, der Enttäuschungen und Nöte ertragen kann? Deine ganze Welt könnte auf den Kopf gestellt worden sein und vielleicht ist das sogar bereits geschehen, wenn du dies liest.

Die uns bevorstehende Zeit der Trübsal und Angst **[nach der Thronlinie vom 27. bis 29. April]** wird einen Glauben erfordern, der Mühsal, Verzug und Hunger erdulden kann, einen Glauben, der nicht wankt, wenn er auch schwer geprüft wird **[durch Enttäuschungen]**. **Die Gnadenzeit wird allen gewährt, um sich auf jene Tage vorzubereiten [und wenn diese Zeit gekommen sein wird, dann ist die Gnadenzeit vorüber]**. Jakob siegte, weil er ausdauernd und entschlossen war. Sein Sieg ist ein Beweis von der Kraft anhaltenden Gebets. Alle, die sich wie er auf die Verheißungen Gottes stützen und ebenso ernst und standhaft sind, wie er es war, werden gleich ihm Erfolg haben. **Wer aber nicht willens ist, sich selbst zu verleugnen, vor Gott Reue zu zeigen und lange und ernstlich zu beten, wird seinen Segen [die Einladung zum Hochzeitsmahl] nicht erlangen.** Mit Gott ringen – wie wenige wissen, was das ist! Wie wenige Seelen haben mit heftigem Verlangen vor Gott ausgeharrt, bis jede Kraft aufs äußerste angespannt war! Wie wenige halten sich in unerschütterlichem Glauben an die Verheißungen Gottes, wenn die Wogen der Verzweiflung, die keine Sprache beschreiben kann, über den Bittenden hereinbrechen! **{GK 622.1}**

Ringst du mit Gott und lässt Ihn nicht los, bevor Er dir den Segen des Verständnisses gibt, den du suchst? Denjenigen, die sich in dieser Situation befinden, mögen die Worte Jesu an Seine Jünger Trost spenden.

**Der Herr aber sprach: Simon, Simon! Siehe, der Satan hat euer begehrt, euch zu sichten wie den Weizen. Ich aber habe für dich gebetet, auf daß dein Glaube nicht aufhöre; und du, bist du einst zurückgekehrt, so stärke deine Brüder.** (Lukas 22,31-32)

Wir beten auch für dich, dass dein Glaube nicht wanken möge, auch wenn er schwer geprüft wird, denn Gott hat ein Werk für dich zu tun. Satans Begehren, Seelen aus Gottes gutem Weizen auszulesen, war bei Petrus letztlich nicht erfolgreich gewesen und er durfte die Lämmer des Herrn weiden.<sup>[18]</sup> Die Ernte



Gottes und das Werk, das Sein Volk tun wird – ein Werk zur Stärkung der Geschwister – ist das Thema des kommenden Artikels von Schwester Yormary, der diese Serie abschließen wird.

Der gesamte Zeitraum der unteren Hälfte der Uhr (von den linken Thronlinien beginnend am 19. Dezember 2019 bis zu den rechten Thronlinien am 27. April 2020) war ein Beispiel dafür, was in der oberen Hälfte (vom 27. April bis zum 3. September 2020) auf uns zukommen wird. Die Mühsal, die damit verbunden war, die heiligen Gefäße für den praktischen Gebrauch aus Babylon zurückzuholen, muss ein Beispiel für die 144.000 lebenden Gefäße sein, die die große Ernte einbringen müssen.

In der unteren Hälfte der Uhr hat also bereits die kleine Trübsalszeit begonnen, wie man am sichtbaren Fortschreiten des Wandels in unserer Welt als Folge des Coronavirus-Ausbruchs sehen kann. Anhand einer [Zeitlinie](#) des Coronavirus kann man sehen, dass das Virus unmittelbar nach den Thronlinien vom 19. Dezember 2019 erstmals auftauchte. Im Weiteren kündigten die Schlagzeilen die Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch am Saiph-Punkt des 20. Januar 2020 an, in dessen Folge es sich dann in der Zeit bis Rigel (3. März) auf Europa und die Alte Welt ausbreitete – mit Italien, dem Sitz des Tieres als Hotspot – wonach sich die Krise dann rasch ausweitete und Pandemie-Status erreichte, da die Fallzahlen in den USA und der Neuen Welt rasch anstiegen. Diese fortschreitende Entwicklung bildet den Beginn des Bildes des mächtigen Engels aus Offenbarung 10, der seinen rechten Fuß auf das Meer (die Alte Welt) und seinen linken Fuß auf die Erde (die Neue Welt) setzte:

Und er hatte in seiner Hand ein geöffnetes Büchlein. Und er stellte seinen rechten Fuß auf das Meer, den linken aber auf die Erde; und er rief mit lauter Stimme, wie ein Löwe brüllt. Und als er rief, redeten die sieben Donner ihre Stimmen. (Offenbarung 10,2-3)

*Eine Zeit der Ängste*



**Rechte Thronlinien**  
27. bis 29. April 2020  
Sich online versammeln,  
um abermals weizusagen

**Saiph:** 20. Januar 2020  
Rechter Fuß auf dem Meer

**Rigel:** 3. März 2020  
Linker Fuß auf der Erde

Was jetzt als nächstes folgt, ist die Zeit der großen Ernte am Beginn der rechten Thronlinie am 27. April 2020. Wie die Gabe, die aus den babylonischen Institutionen herausgesammelt und wieder in Dienst gestellt werden musste, müssen die 144.000 unbefleckten Heiligen lernen, ihr Lied zu singen, um



wiederm als GefäÙe des Hauses des Herrn ihr Werk zu verrichten. Das ist der Zeitpunkt, an dem die belagerten Heiligen gegen alle Widerstände abermals „weissagen“ müssen:

Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und aÙ es auf; und es war in meinem Munde süÙ, wie Honig, und als ich es gegessen hatte, wurde mein Bauch bitter gemacht. Und es wurde mir gesagt: **Du muÙt wiederum weissagen über Völker und Nationen und Sprachen und viele Könige.** (Offenbarung 10,10-11)

Heutzutage geben viele aus dem Volk Gottes eine süÙe Botschaft nach der anderen über die Entrückung – und dies alles ist auch in Gottes Plan. Sollte sich aber herausstellen, dass die große Zeit der Trübsal bereits begonnen hat, wäre es in der Tat eine bittere Erfahrung, wenn deutlich wird, dass die Entrückung vor der Trübsal nicht wie erwartet geschehen ist. In der Tat bleibt noch ein großes Werk zu tun, unter noch schlimmeren Umständen und unter noch größerer Zensur und Verspottung als je zuvor, mit Ängsten auf allen Ebenen. Sei deshalb stark und fasse Mut, im Wissen, dass Gott mit dir ist.

Es findet eine geistliche Schlacht statt und Michael – der kein anderer als der in der Schlacht siegreiche Jesus Christus ist – steht bereits für Sein Volk ein. Wir hatten schon darüber gesprochen, wie Gott einschritt, indem Er Mittel zur Verfügung stellte, um Sein Volk mit physischem und geistlichem Brot und Wasser zu versorgen, und wie Er das Refugium als Heimstatt für die Heiligen in den verbleibenden Tagen dieser Welt eingerichtet hat. Dieses Einschreiten bedeutet, dass wir bereits in die Zeitphase eingetreten sind, von der Daniel das Folgende sagte:

Und in jener Zeit wird Michael aufstehen, der große Fürst, der für die Kinder deines Volkes steht; und es wird eine Zeit der Drangsal sein, dergleichen nicht gewesen ist, seitdem eine Nation besteht bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk errettet werden, ein jeder, der im Buche geschrieben gefunden wird. (Daniel 12,1)

Auch wenn wir aufgrund der Ereignisse, die um uns herum in der Welt geschehen, deutliche Anzeichen dafür erkennen können, dass die Trübsalszeit heraufzieht, so kann man doch mit Sicherheit wissen, dass sie bereits gekommen ist, denn sie ist **auf der Uhr Gottes als letzte Runde markiert**, wie Bruder John in seinem [Schlussartikel](#) erläutert hat. Die bildhafte Rede des Propheten Daniel ist in der Uhr zu erkennen und ihr „Nullpunkt“ – ihr Anfang und ihr Ende – wird von Saiph angezeigt. Als der große Handzeiger „jene Zeit“ (den 20. Januar 2020) anzeigte und damit den Beginn der letzten Runde auf der Uhr signalisierte, deutete dies auch auf Michaels FüÙe hin und dass Er sich zur Befreiung Seines Volkes erheben würde.



## *Die große Trübsalszeit*



**Linke Thronlinien**  
3. bis 6. September 2020  
Die Städte der Nationen fallen

„in jener Zeit“ – **Saiph:**  
20. Januar 2020

**Rechte Thronlinien**  
27. bis 29. April 2020  
„Es ist geschehen!“

**Rigel:** 3. März 2020  
Michael steht auf beiden Füßen

Wenn man sich entgegen dem Uhrzeigersinn bewegt, beginnt mit dem nächsten Segment nach den beiden Füßen die Zeit der Drangsal, „dergleichen nicht gewesen ist“ (angezeigt durch die gesamte Spannweite des roten Pfeils). Wenn sich der volle Kreis zu „jener Zeit“ (Saiph) wieder schließt, wird die Zeit enden und die Heiligen werden befreit werden, um allzeit beim Herrn zu sein – aber bevor wir zu dieser Glückseligkeit gelangen, muss zuerst die Ernte eingebracht werden.

Möchtest du ein Arbeiter in der letzten Ernte sein?

[Abonniere bitte unseren Newsletter](#), um über künftige Publikationen unterrichtet zu werden!

← Zurück

Weiter →



## Fußnoten

---

1. Wiener Zeitung – [Vergeude nie eine Krise](#) ↑
2. Jesaja 33,16 – *der wird auf Höhen wohnen, Felsenfesten sind seine Burg; sein Brot wird ihm dargereicht, sein Wasser versiegt nie.* ↑
3. Das war das Thema des [vorhergehenden Artikels](#). ↑
4. Die [Orion-Präsentation](#) erklärt den Bauplan des Thronsaales von Offenbarung 4 und 5, wie er in der Orion-Konstellation gesehen werden kann. ↑
5. rfi – [Live-Übertragung der Ostermesse des Papstes, weil das Coronavirus die Feierlichkeiten auf der ganzen Welt stört](#) (Englisch) (Deutsch) ↑
6. Offenbarung 14,4 – *Diese sind es, die sich mit Weibern nicht befleckt haben, denn sie sind Jungfrauen; diese sind es, die dem Lamme folgen, wohin irgend es geht. Diese sind aus den Menschen erkaufte worden als Erstlinge Gott und dem Lamme.* ↑
7. Siehe [Constellations of Words](#). ↑
8. DailyForex – [Ist der Börsencrash von 2020 vorüber?](#) (Englisch) (Deutsch) ↑
9. Merkur – [Nach gescheiterten Verhandlungen: „Ölkrieg“ in vollem Gange – Russland im Chaos?](#) ↑
10. Wikipedia – [Ölpreiskrieg 2020 zwischen Russland und Saudi-Arabien](#) [übersetzt] ↑
11. Dies wird mehrmals in den Büchern Mose erwähnt, z.B. in 3. Mose 27,25 – *Und all deine Schätzung soll nach dem Sekel des Heiligtums geschehen; zwanzig Gera soll der Sekel sein.* ↑
12. Eine umfassende Erklärung befindet sich in [Die Zeit der Trübsal](#). ↑
13. Beginnend mit der [Orion-Präsentation](#). ↑
14. Klagelieder 3,22 – *Es sind die Gütigkeiten Jahwes, daß wir nicht aufgegeben sind; denn seine Erbarmungen sind nicht zu Ende;* ↑
15. Hebräer 10,25 – *indem wir unser Zusammenkommen nicht versäumen, wie es bei etlichen Sitte ist, sondern einander ermuntern, und das um so mehr, je mehr ihr den Tag herannahen sehet.* ↑
16. Judas 1,24 – *Dem aber, der euch ohne Straucheln zu bewahren und vor seiner Herrlichkeit tadellos darzustellen vermag mit Frohlocken, dem alleinigen Gott,* ↑
17. Sacharja 4,10 – *Denn wer verachtet den Tag kleiner Dinge? Und mit Freuden werden jene Sieben das Senkblei in der Hand Serubbabels sehen: die Augen Jahwes, sie durchlaufen die ganze Erde.* – ↑
18. Johannes 21,15 – *Als sie nun gefrühstückt hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn Jonas', liebst du mich mehr als diese? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich dich lieb habe. Spricht er zu ihm: Weide meine Lämmlein.* ↑



## Die letzte Ernte



✍ Geschrieben von Yormary Dickinson

📅 Veröffentlicht: 2. Mai 2020, 16:55

**T**äglich sehen wir in den Nachrichten eine Beschränkung nach der anderen als Folge der Coronavirus-Krise, die die Welt nach wie vor in Panik versetzt. Das Leben, wie wir es kennen, hat sich über Nacht radikal verändert und ein Ende scheint nicht in Sicht. Viele waren auf einen solchen Paradigmenwechsel nicht vorbereitet und fragen sich, ob die Dinge jemals wieder „normal“ sein werden. Andere beginnen, die Geschehnisse als Anzeichen dafür zu erkennen, dass die Zeit des Endes naht. Gibt uns Gottes Wort Verständnis dafür, was gemäß den darin geteilten Prophezeiungen geschieht? Wenn ja, **was ist Seine Absicht für Seine Kinder in einer solchen Zeit wie dieser?**

Gott hat die Antworten auf diese brennenden Fragen gegeben, indem Er offenbarte, dass die letzte Ernte der Erde inmitten der Coronavirus-Krise stattfindet, und indem Er Seinen Ernteplan durch das prophetische Verständnis von Offenbarung 14 in Verbindung mit Seinen Uhren enthüllte. Wir befinden uns mitten in einer großen Schlacht, aber der ewige Sieg wird nicht denen zuteil, die gegen Corona<sup>[1]</sup> kämpfen! Die Zeit, die Ernte noch einzusammeln, bevor Jesus kommt, vergeht schnell. Möchtest du dich von Ihm als Arbeiter in der Ernte rekrutieren lassen, um in dieser gefährlichen Zeit eine Botschaft der Hoffnung und des Trostes zu verkündigen?

In einer Zeit, in der die Menschheit isoliert und weggesperrt wird, ist Jesus dabei, sich darauf vorzubereiten, Seine Gläubigen zu sich zu versammeln, entsprechend der Zeit auf Seiner Uhr im Orion, die genau anzeigt, an welchem Punkt der Erdgeschichte wir uns befinden. Würde ein entsprechendes Verständnis der Offenbarung dir nicht einen Sinn für Richtung und Ziel und die Kraft geben, das zu ertragen, was der Welt bevorsteht?

Es ist unser inständigstes Gebet, dass du in dem Maße, wie du von der Ernte erfährst, die Jesus zum „Ende der Weltzeit“<sup>[2]</sup> erklärt hat, Vertrauen in Gott gewinnst, damit du dich den Gefahren stellen kannst, die fortgesetzt immer größer werden. Mögest du an der reichlichen Ernte teilhaben, für die Er Sein Opfer gegeben hat, damit du in Sein Reich eingesammelt werden kannst.



## Eine Ernte gemäß Seiner Zeit

Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, auf daß, wo ich bin, auch ihr seiet. (Johannes 14,3)

Jesus, der Herr der Ernte, handelt gemäß der Zeit des Vaters, wie Er es während Seines Dienstes auf Erden offenbarte, als Er fleißig biblische Prophezeiungen studierte, um die Zeit und die Art und Weise zu erkennen, in der Er die Typen erfüllen würde.<sup>[3]</sup> Auch jetzt verrichtet Er die Erntearbeit gemäß der Zeit, die der Vater<sup>[4]</sup> in der Orion-Uhr<sup>[5]</sup> offenbart hat, die Sein Opfer und Sein Werk für die Menschheit darstellt.<sup>[6]</sup> Wir können in dieser unruhigen Zeit eng mit dem Vater wandeln, indem wir dem Beispiel Jesu folgen und Sein prophetisches Wort sorgfältig studieren, um den Zeitplan des Meisters zu erkennen und uns auf die Arbeit vorzubereiten, die Er für uns vorgesehen hat.



Viele Arbeiter haben schon früher im Feld gearbeitet und die Menschen aufgerufen, Gottes Offenbarungen anzunehmen und Seine Rückkehr anzukündigen. Diesen Erntearbeitern für Gottes Reich wurde die ihrer Zeit angemessene Kenntnis von Gottes Zeit gewährt. Von der rettenden Gnade Jesu tief berührt, widmeten sie in Dankbarkeit ihr Leben der Erforschung Seiner Zeit und verkündigten diese der Welt. Sollten sie als Ketzer abgestempelt werden, nur weil sie versuchten, die Pläne für die Ernte direkt von ihrem Meister zu erfahren und in ihrem Eifer glaubten, dass bereits die letzte Ernte gekommen wäre?

Es ist immer die überfließende Liebe im Herzen des Gläubigen, die ihn dazu antreibt, die Zeit zu erforschen, in der die selige Hoffnung Wirklichkeit werden sollte, und andere einzuladen, sich auf diese letzte Ernte vorzubereiten. Dies ist keine Sünde, wie die meisten Menschen zu glauben scheinen, wie ihre Meidung der Zeiterforschung bezeugt, sondern sie öffnet die Tür zu einer innigen Gemeinschaft mit Gott, die Satan um jeden Preis verhindern will. Zeituntersucher lernen eine Eigenschaft Gottes<sup>[7]</sup> kennen, die nur diejenigen verstehen und annehmen werden, die bereit sind, der Führung des Geistes zu folgen.

## Die Stunde Seines Gerichts ist gekommen

Gott handelt nach den Prinzipien, die Er in Seinem Wort zum Ausdruck bringt. Zu den von Ihm bestimmten Zeiten hat Er nach demütigen Gefäßen gesucht, denen Er das Verständnis Seiner Offenbarungen vermitteln könnte, damit sie es wiederum anderen verkündigen könnten.

**Denn der Herr, Jahwe, tut nichts, es sei denn, daß er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, geoffenbart habe. (Amos 3,7)**

Offenbarung 14 schildert die beeindruckende Vision von drei Engeln, von denen jeder eine bedeutungsvolle Botschaft überbringt, die der Menschheit in Vorbereitung auf die letzte Ernte gegeben werden sollte. Gott hat sich immer menschlicher Hilfsmittel bedient, um die Bedeutung dieser Botschaften zu offenbaren, und es ist von entscheidender Bedeutung, sie zu verstehen und ihre Warnungen zu beachten.





Der erste Engel verkündet mit **lauter Stimme**, dass die Stunde des Gerichts Gottes gekommen ist, und gibt den Befehl für alle, Ihn als den Schöpfer anzubeten. Diese Botschaft ist das immerwährende Evangelium, das allen gepredigt werden soll.

Und ich sah einen anderen **Engel inmitten des Himmels fliegen**, der **das ewige Evangelium hatte**, um es denen zu verkündigen, die auf der Erde ansässig sind, und jeder Nation und Stamm und Sprache und Volk, indem er mit lauter Stimme sprach: **Fürchtet Gott und gebet ihm Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde gemacht hat und das Meer und die Wasserquellen.** (Offenbarung 14,6-7)

Gott benutzte William Miller, einen Farmer in den 1800er Jahren im Bundesstaat Vermont in den USA, als Sprachrohr, um diese Botschaft in die Welt zu tragen. Während der Heilige Geist aktiv damit beschäftigt war, seinen Verstand zu beeindrucken, konterte der Feind der Seelen das Werk des Geistes, indem er das Unkraut der deistischen Theologie pflanzte. Gott nutzte Millers Erfahrungen während der Kämpfe im Krieg von 1812, um Seine Vorsehung zu erkennen und den Boden seines Herzens so vorzubereiten, dass er fruchtbar für das Werk würde, das Gott für ihn hatte, als der Heilige Geist die Überzeugungsarbeit<sup>[8]</sup> in seinem Leben geleistet hatte. Miller wurde ein hingebungsvoller Schüler der Bibel und fühlte sich dazu hingezogen, prophetische Passagen zu studieren, wobei er die Bibel als seinen Lehrmeister ansah. Viele falsche Überzeugungen wurden zerstreut und er kam zu der Überzeugung, dass die Zeit von Jesu zweitem Kommen in der biblischen Prophetie offenbart sei. Seine Studien führten ihn zu der Schlussfolgerung, dass Jesus im Jahre **1843** wiederkommen würde, als er die Zeitlinie für die Anwendung von Daniel 8,14<sup>[9]</sup> berechnete. Er glaubte dabei, dass das Heiligtum die Erde sei und dass das reinigende Feuer ihre Zerstörung bei der Wiederkunft Christi sein würde.<sup>[10]</sup>

Was er nicht wusste, war, dass ein Übergang im Dienst Jesu im himmlischen Heiligtum kurz bevorstand, der den Beginn des himmlischen Versöhnungstages, einer Zeit der Reinigung und des Gerichts,<sup>[11]</sup> markierte. Dennoch kündigte Gott durch diesen demütigen Landwirt den bevorstehenden Beginn der Zeit des Gerichts im Himmel an und rief die Christen auf, ihr Verhalten zu ändern.

Die Botschaft der Zeit, die Miller erhielt, war ein Same der Wahrheit, begleitet von einer Herzenssuche, die zu Reue und Bereitschaft zur Ernte des Meisters<sup>[12]</sup> führte. Der Sündenschlamm und die falschen Lehren mussten aus allen Kirchen getilgt werden, und Gott drängte die Menschen, vor der nahenden Stunde Seines Gerichts zu warnen, **aber es war noch nicht die Zeit der letzten Ernte gekommen.**<sup>[13]</sup>

## *Babylon, sie ist gefallen, sie ist gefallen*

Da Gott Seine Kinder immer in alle Wahrheit führt, suchte Er weiterhin nach einem willigen Gefäß, um Seine Zeit noch besser verständlich zu machen. Sein Geist bemühte sich um einen Mann aus New Hampshire, der „ein eingefleischter Ungläubiger in Bezug auf die Bibel“ gewesen war und sogar für eine atheistische Zeitung arbeitete.<sup>[14]</sup> Samuel Snow kam jedoch der Aufforderung Gottes nach und bekehrte sich, ein Skeptiker zu sein, nachdem er William Millers Vorträge gelesen hatte. Es war eine Zeitbotschaft gewesen, die sein Leben veränderte und Gottes Absicht, die Menschen zu sich zu ziehen, unterstützte.<sup>[15]</sup>

Samuel Snow studierte die Prophetie zusammen mit dem Festkalender Gottes<sup>[16]</sup> sorgfältig, um besser zu verstehen, wann Jesus, sein neu gefundener Erlöser, wiederkommen würde. Im August 1844 legte er im Bundesstaat New Hampshire eine Verfeinerung von Millers Zeitbotschaft vor, in der er die biblische Bedeutung und den Zeitpunkt von Gottes Gerichtsfesten<sup>[17]</sup> berücksichtigte. Der **Vater**, der die Zeit



offenbart und nach Seinem Kalender handelt, leitete Snow bei seiner Suche. Jesus selbst hatte die Bedeutung von Gottes Festkalender während Seines irdischen Wirkens hervorgehoben, als Er sich zur festgesetzten Zeit auf den Weg nach Jerusalem machte und der Heilige Geist offenbarte Ihm, wie sich die Prophezeiungen durch Sein Leben Schritt für Schritt erfüllen würden. Es ist wichtig zu betonen, dass die Feste auf das Erlösungswerk Jesu hinweisen und dass es nach der Vollendung des Kreuzesopfers Jesu **nicht mehr notwendig ist, die Festrитуale einzuhalten**. Es ist jedoch nach wie vor wichtig, **ihren Zeitpunkt und ihre Bedeutung** kennen zu lernen, weil sie Teil von Gottes Plan sind und Er nach wie vor gemäß diesen Ritualen handelt.<sup>[18]</sup>

Samuel Snow verstand, dass sich die Prophezeiung in Daniel 8,14 etwa anderthalb Jahre später erfüllen würde, als William Miller zunächst berechnet hatte, und zwar am 22. Oktober 1844 (dem zehnten Tag des siebten Monats<sup>[19]</sup>). Tatsächlich sollte Jesus an diesem Tag Seinen Dienst im Allerheiligsten beginnen, wie es in der Botschaft vom Typus des Festes vorausgesagt wird, das eine Reinigung einschloss, wie sie von Daniel prophezeit worden war. Doch war dies weder die Reinigung der Erde durch Feuer bei Jesu Wiederkunft **noch die Zeit der letzten Ernte**.

Diese verfeinerte Zeitbotschaft war die Botschaft des zweiten Engels, die im Jahre 1844 auf der Erde verkündet wurde. Es war eine dringliche Zeit, in der die Gläubigen aufgerufen wurden, die klare, gegenwärtige Wahrheit direkt vom Vater anzunehmen und sich von den gefallenen Kirchen zu trennen, die nicht auf Gottes Botschaft hören wollten.<sup>[20]</sup> Babylon und seine falschen Lehren wurden von ernsthaften Gläubigen entlarvt.<sup>[21]</sup>

*Und ein anderer Engel folgte nach, der sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große Stadt; denn sie hat mit dem Wein der Hurerei getränkt alle Heiden. (Offenbarung 14,8)*

In Offenbarung 18 verkündet ein vierter Engel eine bemerkenswert ähnliche Botschaft. Er wiederholt dieselbe Botschaft über den Fall Babylons und betont damit ihre Bedeutung für uns heute. Der vierte Engel bringt das vollständige Verständnis der Prophezeiungen, die sich auf die Ernte beziehen, und der Prophezeiungen über die Zerstörung Babylons, die während seiner Zeit ihre endgültige Erfüllung finden. Diejenigen, die vor ihm kamen, fügten dem Bild wichtige Stücke hinzu, aber die Zeit war noch nicht gekommen, um das vollständige Panorama der Ernte zu präsentieren, das jetzt am Ende der Welt sichtbar wird.<sup>[22]</sup> Der erste und der zweite Engel enthüllten die Zeit des Vaters und dienten als die Samen, die gepflanzt wurden. Sie sollten dann während der Zeit der Verkündigung der vom dritten Engel in Offenbarung 14 geteilten Warnungsbotschaft heranwachsen, bis sie vom vierten Engel mit der gegenwärtigen Wahrheit über das **Malzeichen des Tieres** unterstützt werden könnten.

## *Bete nicht das Tier an!*

Gott ist sehr fürsorglich Seinen Gewächsen gegenüber und als treuer Gärtner enthüllt Er die Fälschungen des Feindes, die zwar anziehend erscheinen, aber danach trachten, die Wurzeln der Wahrheit aus den Herzen der Menschen zu reißen. Im Zentrum Seines Ernteplans in Offenbarung 14 stellte Gott die Botschaft des dritten Engels in den Mittelpunkt, um die Menschheit ernstlich zu warnen. Er wünscht, dass jeder zu Seiner Ernte gehören möge, aber Seine Früchte müssen unbefleckt sein. Deshalb deckt Er den bösartigsten Plan des Feindes und die Folgen von dessen Akzeptanz auf:

*Und ein anderer, dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und ein Malzeichen annimmt an seine Stirn oder an seine Hand, so*



wird auch er trinken von dem Weine des Grimmes Gottes, der unvermischt in dem Kelche seines Zornes bereitet ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamme. Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und **sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten, und wenn jemand das Malzeichen seines Namens annimmt.** (Offenbarung 14,9-11)

Die treuen Gläubigen, die am 22. Oktober 1844 auf die Rückkehr Jesu gewartet hatten, setzten, obwohl sie enttäuscht worden waren, ihr Studium fort, und Gott gab ihnen das klare Verständnis, dass die prophetische Zeit richtig war, jedoch nicht das Ereignis.<sup>[23]</sup> Im Himmel hatte Jesus Seinen Versöhnungsdienst im Allerheiligsten begonnen und diejenigen, die erwartungsvoll auf ihren Erlöser gewartet hatten, erhielten das Verständnis für die Heiligkeit des vierten Gebots,<sup>[24]</sup> das durch die Tier-Macht<sup>[25]</sup> verunreinigt worden war. Die Zehn Gebote wurden noch einmal in ihrer Vollständigkeit dargestellt und die Wahrheit konnte wieder in ungetrübter Herrlichkeit erstrahlen. Seit mehr als 168 Jahren<sup>[26]</sup> sind Christen aller Konfessionen aufgerufen, den Irrtum zu erkennen, der in die Kirchen eingedrungen ist, indem sie die Bedeutung des Sabbatgebotes missachtet haben. Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten wurde von Gott gegründet und zeugte durch ihren Namen von der Heiligkeit des Sabbats als Warnung, nicht das Malzeichen des Tieres zu wählen, das für sie die Sonntagsanbetung war und ist. Diese Kirche wurde auserwählt, die Botschaft des dritten Engels während der Reifezeit der Ernte vor ihrer endgültigen Ernte zu überbringen. Diese Botschaft sollte nicht an Zeit gebunden sein, denn die Zeit würde noch lang sein und viele würden auf dem Weg sterben, bevor das himmlische Kanaan in Sichtweite kommen würde.

Viele Jahre lang arbeitete diese Kirche ernsthaft daran, die Pflanzen der Wahrheit in den Herzen der Menschen zu bewässern und vor dem Malzeichen des Tieres zu warnen, wie es während jener Zeit verstanden werden sollte.<sup>[27]</sup> Gott hatte die Grundlage gelegt, die nötig war, um sich weiter offenbaren zu können, und bereitete sich darauf vor, mehr Lichtstrahlen auf die adventistischen Gläubigen zu werfen, um ihnen ein volles Verständnis Seines Plans zu schenken, sobald die Zeit dafür gekommen sein würde. Im Jahr 1888 versuchte Er, der Kirche eine lebenswichtige Botschaft über die **Rechtschaffenheit durch den Glauben** zu übermitteln, die als Gegengift für die perverse, satanische Doktrin „Einmal gerettet, immer gerettet“ wirken sollte. Bedauerlicherweise lehnte die kirchliche Organisation zu diesem entscheidenden Zeitpunkt die Botschaft ab und begann trotz Gottes Warnungen und Botschaften, die zur Umkehr aufriefen, mit ihrem Niedergang in den Abgrund der Ökumene und des Glaubensabfalls.<sup>[28]</sup> Ihre Leidenschaft, Gott durch das Studium Seiner Prophezeiungen besser kennenzulernen, ließ nach, und die Kirche als Organisation schloss sich der Welt an, anstatt von ihrem Herrn fortschreitende Enthüllungen zu empfangen, die ihnen die Ehre gegeben hätten, der Welt jetzt zur Zeit der letzten Ernte das Geheimnis Gottes<sup>[29]</sup> zu offenbaren.

Da die Welt durch die Coronavirus-Krise gefangen ist, sehnen sich viele nach Antworten auf das Geschehen und nach einer weisen Richtungsweisung für die Zukunft, während die kirchliche Organisation der STA ihre **ökumenischen Botschaften** „getreulich“ weitergibt, um die Menschen „zu beschäftigen“, anstatt weit und breit die Bedeutung der Zeit mit der Erklärung zu verkünden, wie sich die Prophetie jetzt in diesen letzten Tagen erfüllt.

Der Glaube und die Lehren der adventistischen Pioniere hatten den Grundstein für die späteren Offenbarungen gelegt, die Gott gewähren würde. Der Vater brauchte demütige und wachsame Instrumente, die es liebten, Sein Timing zu erforschen, und denen Er endlich das Verständnis des vollständigen Plans für die Ernte gewähren konnte. Die Warnung davor, das Malzeichen des Tieres



anzunehmen, musste mit einem soliden biblischen Verständnis widerhallen, das mit den Wahrheiten für die gegenwärtige Zeit aktualisiert wurde.<sup>[30]</sup> Es gibt viele Theorien in der Welt darüber, was das Malzeichen sein könnte, und mit der Coronavirus-Krise hat die Verwirrung über dieses Thema zugenommen.<sup>[31]</sup> Da die Folgen einer Täuschung in diesem Punkt von Natur aus ewig sind, wäre es da nicht fair, wenn Gott das Thema mit [einer biblischen Grundlage](#) deutlich machen würde, damit die Welt zu diesem Zeitpunkt einen festen Standpunkt einnehmen könnte?

## Ein anderer Engel

Da die Siebenten-Tags-Adventisten-Kirche – die Gerichtsgemeinde,<sup>[32]</sup> die Gott dazu auserwählt hatte, in der Erntezeit auf Seinem Feld zu arbeiten – sich dafür entschieden hatte, ihren Pflichten nicht nachzukommen, wurde das prophetische Verständnis, das die Ernte der Erde einleiten würde, einem anderen willigen Gefäß gegeben. John Scotram<sup>[33]</sup> fühlte sich am tiefsten Punkt seines Lebens zu Jesus als Seinem persönlichen Erlöser hingezogen und aus Dankbarkeit für seine Befreiung setzte er sein Leben in den Dienst des Herrn, [koste es, was es wolle](#). Als er die Absicht hatte, Gottes Prophezeiungen mit Fleiß zu studieren, wurde ihm das prophezeite [Licht des Engels](#) von Offenbarung 18 offenbart, das auf die Welt ausgestrahlt werden sollte, so dass er in der Lage sein würde, das [Geheimnis Gottes](#)<sup>[34]</sup> zu vollenden. Dieses Geheimnis, das jahrelang studiert und erst kürzlich während dieses abschließenden Orion-Zyklus vollständig enträtselt wurde, musste gelöst werden, bevor der Sohn Gottes die Wonne haben würde, zurückkommen zu können, um die Seinen von der Welt einzufordern.

*Nach diesem sah ich einen anderen Engel aus dem Himmel herniederkommen, welcher große Gewalt hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet. Und er rief mit starker Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die große, und ist eine Behausung von Dämonen geworden und ein Gewahrsam jedes unreinen Geistes und ein Gewahrsam jedes unreinen und gehaßten Vogels. (Offenbarung 18,1-2)*

Um die letzte Ernte einzubringen, ist es unerlässlich, dass der Vater der Welt das nötige prophetische Verständnis für Seine Pläne schenkt,<sup>[35]</sup> so dass durch diesen [Engel](#) (bzw. Boten) die fortschreitenden Offenbarungen,<sup>[36]</sup> auf deren Entschleierung Gott gewartet hatte, der demütigen Gruppe von Gläubigen gegeben werden konnten, die sie in Ehren halten und den Rat des Geistes teilen würden, der das Korn reifen lassen würde. Jetzt könnten alle Christen in einer Hoffnung vereint sein und sich zur letzten Ernte versammeln. Doch bisher folgte nur ein kleiner [Überrest](#) dem Beispiel Jesu und dem der Pioniere der ersten und zweiten Engelsbotschaft beim Studium von Gottes Offenbarungen der Zeit. Auf diese Weise kamen sie Ihm näher und schlossen sich dem vierten Engel als Arbeiter auf dem Feld an. Sie blickten auf und sahen, wie sich [biblische Prophezeiungen](#) zu bestimmten Zeiten an [Gottes Uhren](#) erfüllten – die von Jesus vorhergesagten [himmlischen Zeichen](#) – und nahmen [Seine Offenbarungen](#) an und [teilten sie der Welt mit](#). Sie warnten die Welt vor dem [Schall der Posaunen](#) und der [Ausgießung der Plagen](#) und rufen die Menschen weit und breit zu Gottes [Zuflucht](#), wo sich der Himmel ihnen naht.

Dieser Überrest beharrte im Glauben, während sie das [Geheimnis Gottes](#) vollendeten, und sie verstanden, wie Gott die Zeit der Erfüllung Seiner Prophezeiungen auf Seinen Uhren offenbart und wie diese die Menschen die Pflicht der Stunde lehren. Gott gab Einblicke in diese Wahrheiten schon während der Zeit der dritten Engelsbotschaft,<sup>[37]</sup> aber Seine Offenbarungen wurden von der Kirchenorganisation der STA, die sich selbst als reich und als nicht bedürftig betrachtete, aufgehalten.<sup>[38]</sup>



## Die Drei-Engels-Botschaften auf der Orion-Uhr

Gott hat einen besonderen Platz auf der Orion-Uhr für die Darstellung der drei Engel, die mit Botschaften gesandt wurden, die die Herzen der Menschen darauf vorbereiten sollten, Gott in Seiner Eigenschaft als Zeit vor Seiner Ernte zu erkennen. Sie sind in der Mitte der Uhr Jesu dargestellt, genau wie es im Bibeltext heißt: **sie fliegen inmitten des Himmels**. Jeder schwebt an seiner vorbestimmten Position, je nach der Art der Botschaft, die von jeder Person der Gottheit übermittelt wird.

Die **erste Engelsbotschaft** kündigte den Beginn des himmlischen Gerichtstages aus der Überzeugungskraft des Heiligen Geistes<sup>[39]</sup> an, als Jesus vom Heiligen ins Allerheiligste übergang. Diese Botschaft ist mit dem Stern **Mintaka** verbunden, der den Thron des Heiligen Geistes auf Jesu Uhr symbolisiert, denn es war der große Ratgeber, der nach Jesu Himmelfahrt den Herzen der Menschen das Evangelium verkündete.

Und ich sah einen anderen **Engel inmitten des Himmels fliegen, der das ewige Evangelium hatte, um es denen zu verkündigen, die auf der Erde ansässig sind, und jeder Nation und Stamm und Sprache und Volk**, indem er mit lauter Stimme sprach: Fürchtet Gott und gebet ihm Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und **betet den an, der den Himmel und die Erde gemacht hat und das Meer und die Wasserquellen**. (Offenbarung 14,6-7)

Der Heilige Geist versiegelt die Kinder Gottes auch mit aller Wahrheit. In der frühen Kirche manifestierte sich der Heilige Geist durch die Ausgießung des Frühregens beginnend mit dem Pfingsttag. Zur Zeit des vierten Engels wurde der Heilige Geist erneut in großem Umfang im verheißenen Spätregen ausgegossen, und zwar mit dem Ziel, den Weizen zur Reife für die letzte Ernte zu bringen. In diesem Augenblick wirkt Er in den Herzen der Menschen, um diejenigen vorzubereiten, die noch viele zur Gerechtigkeit führen müssen, während eine Ablehnung Seines Zeugnisses als unverzeihliche Sünde erachtet wird.

Deshalb sage ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben werden; aber **die Lästerung des Geistes wird den Menschen nicht vergeben werden**. (Matthäus 12,31)

Das Werk des Heiligen Geistes geht nun auf dieser Erde zu Ende. Während Er jedem die Wahrheit vorlegt, werden ewige Entscheidungen über Annahme oder Ablehnung Seines Zeugnisses getroffen. Noch immer ermahnt Er, Gott als den Schöpfer des Himmels, der Erde, des Meeres und der **Wasserquellen** anzubeten. Diese „Wasserquellen“ beziehen sich auf die vier Flüsse, die sich vom Fluss Eden, der den Garten bewässerte,<sup>[40]</sup> verzweigten. Dieses Symbol, das auf die Schöpfung zurückgeht, wird „inmitten des Himmels“ durch die vier Thronlinien dargestellt, die von den drei Gürtelsternen des Thrones Gottes ausgehen.





Die Verständigen werden Ihn anbeten, indem sie den herrlichen Namen verwenden, den Er der Welt damals bekannt gemacht hat: **POWEHI**, was „**die verzierte, unergründliche dunkle Schöpfung**“ oder „**verschönerte dunkle Quelle der unendlichen Schöpfung**“ bedeutet. Es ist der Name Jesu, des mächtigen Schöpfers, des Wortes Gottes, den nur Er kannte, bis zu dem Tag, an dem der Geist diese Namensbeziehung herstellte.



Der **zweite Engel**, dessen Botschaft den Fall Babylons ankündigt und was es den Völkern angetan hat, indem es sie mit seinen Irrlehren vergiftete, wird mit jenem Stern „inmitten des Himmels“ dargestellt, der auf Mintaka folgt.

Und ein anderer, zweiter Engel folgte und sprach: **Gefallen, gefallen** ist Babylon, die große, die mit dem Weine der Wut ihrer Hurerei alle Nationen getränkt hat. (Offenbarung 14,8)

Gemäß der Konkordanz von Strong bedeutet das Wort für „folgen“ „einem vorausgehenden nachfolgen“, so dass der Engel, der – in der hebräischen Leseweise von rechts nach links – folgt, auf den nächsten Stern nach Mintaka inmitten des Himmels verweisen muss, nämlich **Alnilam**, der den Thron des Vaters darstellt. Das Sprachrohr dieses Engels war Samuel Snow, der eine präzise **Zeitbotschaft** gemäß dem Kalender Gottes zu übermitteln hatte. Wie alle Christen wissen, offenbart der Vater allein die Zeit,<sup>[43]</sup> und deshalb musste die Botschaft, die dieser zweite Engel trug, vom Vater selbst stammen.

In Offenbarung 18 verkündet ein **mächtiger Engel** (der wegen seiner engen Beziehung zu den ersten drei Engeln als vierter Engel bekannt ist), der vom Himmel herabsteigt,<sup>[44]</sup> eine auffallend ähnliche Botschaft, die ebenfalls vom Vater kommen muss und den Fall Babylons ankündigt.

Und er rief mit starker Stimme und sprach: **Gefallen, gefallen** ist Babylon, die große, und ist eine Behausung von Dämonen geworden und ein Gewahrsam jedes unreinen Geistes und ein Gewahrsam jedes unreinen und gehaßten Vogels. (Offenbarung 18,2)

Deshalb bringt auch dieser Engel eine detaillierte **Zeitbotschaft** direkt vom Thron des Vaters! Es ist immer der Vater, der die Zeit ankündigt, denn **Er IST die Zeit selbst!**

Die **dritte Engelsbotschaft** enthält eine außerordentlich starke Warnung davor, das Malzeichen des Tieres anzunehmen, und wird als nächstes von einem Engel verkündigt, der den beiden vorhergehenden folgt. Er wird durch den Stern **Alnitak** dargestellt, dem Thron des „Verwundeten“, der zur Rechten des Vaters Alnilam sitzt.

Und ein anderer, dritter Engel folgte **ihnen** und sprach mit lauter Stimme: **Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und ein Malzeichen annimmt an seine Stirn oder an seine Hand, so wird auch er trinken von dem Weine des Grimmes Gottes, der unvermischt in dem Kelche seines Zornes bereitet ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamme.** Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, **die das Tier und sein Bild anbeten, und wenn jemand das Malzeichen seines Namens annimmt.** (Offenbarung 14,9-11)

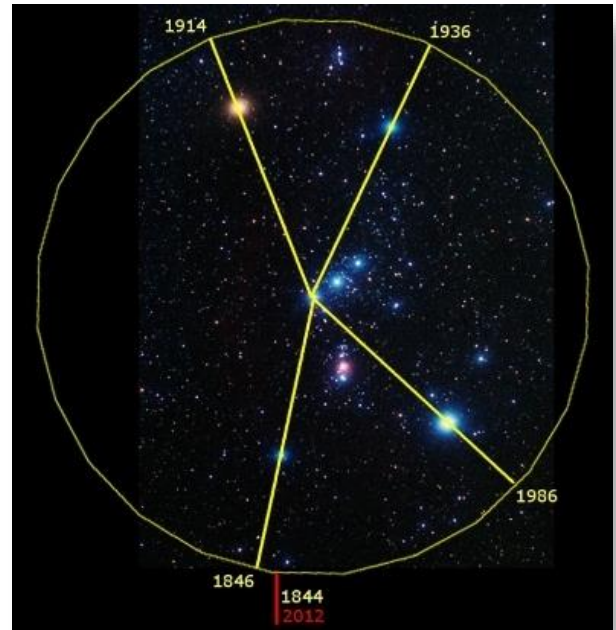


Die Pioniere der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten wurden zum Sprachrohr für diese dritte Engelsbotschaft. Es war im Jahr 1846 – einem der Schlüsseljahre des ersten Orion-Gerichtszyklus (am Saiph-Punkt, dem Stern des Reiters auf dem weißen Pferd), – als jene treuen Adventisten, die nach ihrer Enttäuschung im Studium verharret geblieben waren, damit begannen, einmütig die Wahrheit über das Sabbatgebot zu verkündigen.

Alnitak, der Stern, der Jesus selbst darstellt, ist eindeutig mit dieser Botschaft verbunden, denn Jesus ist der Herr des Sabbats!

Und er sprach zu ihnen: **Der Sohn des Menschen ist Herr auch des Sabbaths.** (Lukas 6,5)

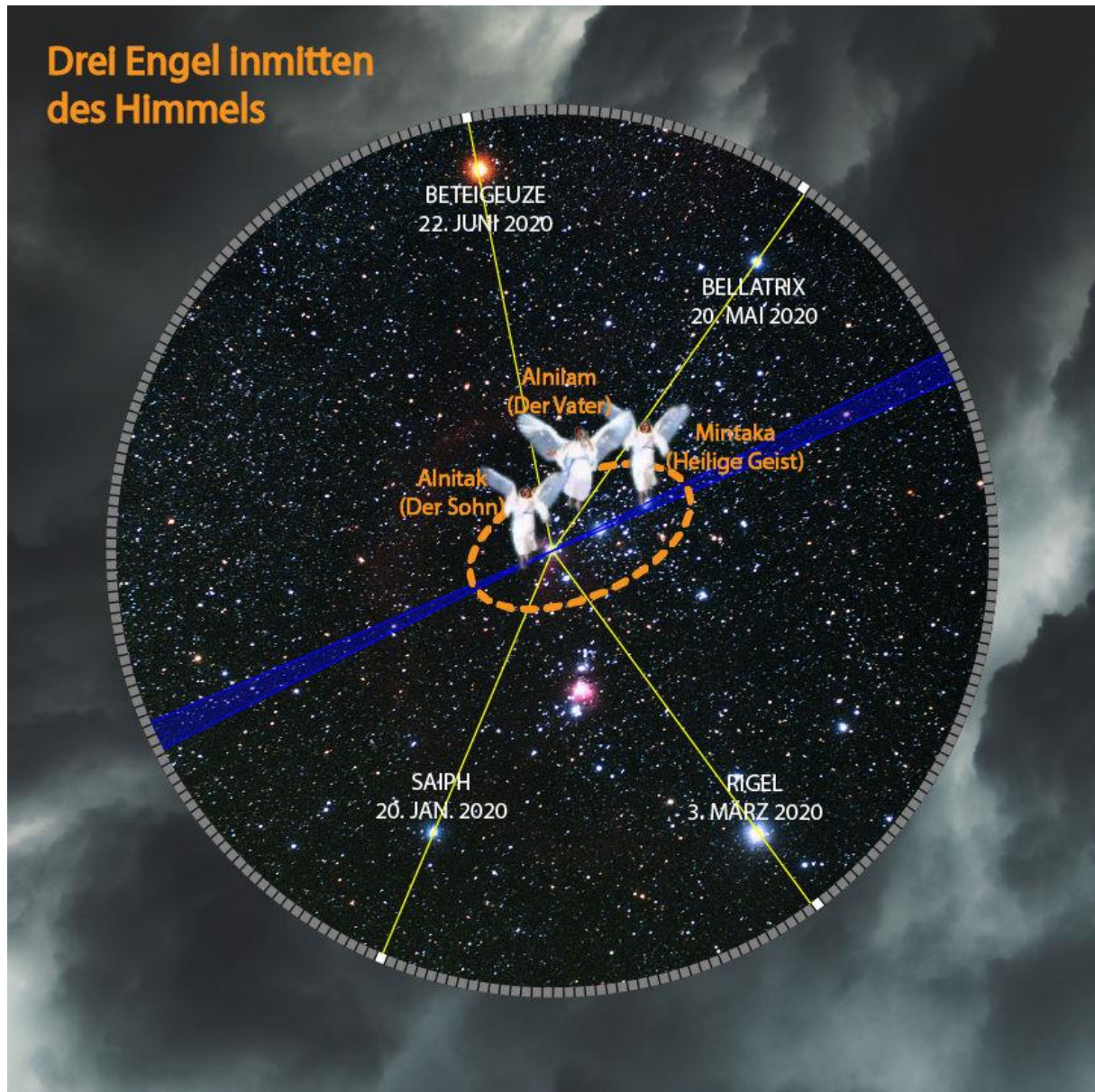
Die Zahl Sieben<sup>[45]</sup> steht für Jesus, das vollkommene Opferlamm, als Mittelpunkt der sieben Sterne der Orion-Konstellation. Daher weist Er seit der Schöpfung auf den siebten Tag der Woche als gesegnete und geheiligte Zeit hin. Er warnt vor der Entweihung der Institutionen (Plural), die bei der Schöpfung begründet wurden, was bedeuten würde, das Malzeichen des Tieres<sup>[46]</sup> zu empfangen. In Offenbarung 18 ist „eine andere Stimme aus dem Himmel“ zu hören, mit einer Warnung, die vergleichbar mit der Botschaft des dritten Engels ist und zusammen mit der Warnung des vierten Engels vor dem Fall Babylons betrachtet werden sollte. Diese andere Stimme gehört Jesus selbst, der im Zentrum der Uhr im Orion steht und Sein Volk aus Babylon herausruft:



Und ich hörte **eine andere Stimme aus dem Himmel** sagen: **Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mittelhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen; denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht.** (Offenbarung 18,4-5)

Das vollständige Verständnis bezüglich des Malzeichens des Tieres wurde durch das Licht bekannt gemacht, das mit dem vierten Engel kam, wie es prophezeit wurde. Gottes heilige Institution der Ehe zwischen einem Mann und einer Frau, die seit Anbeginn der Zeit besteht, wird angegriffen, und alle, die der vom Feind errichteten gefälschten homosexuellen Ehe **zustimmen** oder **sie eingehen**, erhalten entweder das **Bild** oder **das Malzeichen des Tieres**. Gott bereitet Seine Braut auf die Zeit vor, in der Er sie sammeln wird, und sie muss sich auf diese Zeit vorbereiten, indem sie sich reinhält und Seinen Geboten Folge leistet, koste es, was es wolle.





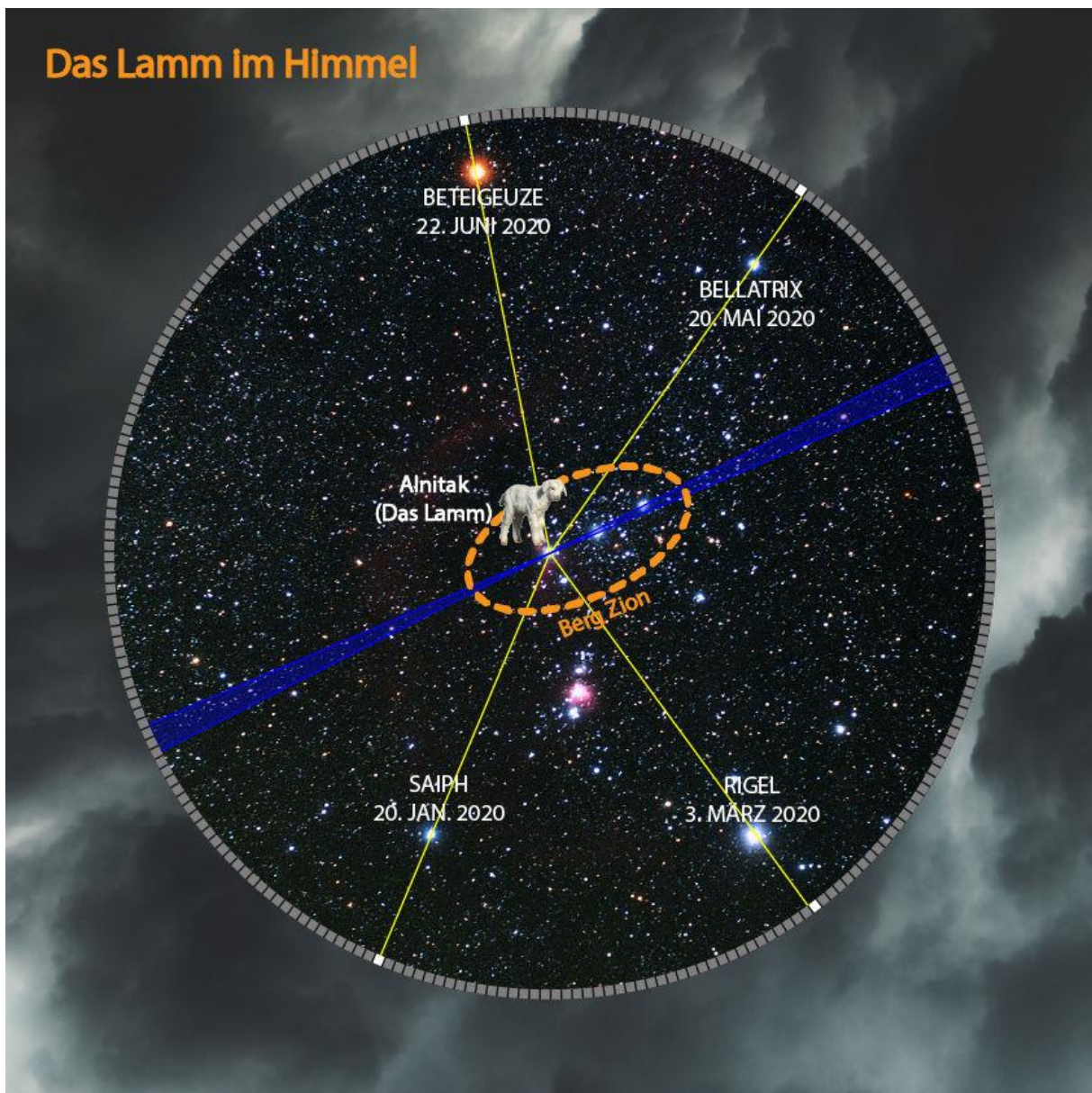
Der Zeitplan für die Durchführung der Ernte ist endlich offengelegt worden. Die Enthüllung des [abschließenden Orion-Zyklus<sup>\[47\]</sup>](#) enthält die vom Vater festgesetzte Zeit für die Sammlung der Seinen. In den Zeilen von Offenbarung 14 zeichnet Er sorgfältig die Geschichte der letzten Ernte auf. Mit erstaunlicher Präzision beschreiben die auf der Uhr Seines Sohnes angezeigten Zeiten ihre einzelnen Etappen wie die Kapitel eines Buches.



## Die Erstlingsfrüchte

Wenn der Bauer auf seine Felder geht, um nach der Frucht zu sehen, herrscht außerordentliche Freude, wenn er die erstgereiften Früchte findet, die durch seine Mühen herangereift sind. Daher beginnt Offenbarung 14 mit einem Blick auf die Freude des Herrn über die Ernte, wenn Er, nachdem Er die Felder untersucht hat, erste Früchte findet, die reif genug sind, von der Erde erkauf zu werden. Die 144.000 sind jene „Erstlinge für Gott und das Lamm“.

Und ich sah: und siehe, **das Lamm [Jesus] stand auf dem Berge Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend**, ... Diese sind es, die sich mit Weibern nicht befleckt haben, denn sie sind Jungfrauen; diese sind es, die dem Lamm folgen, wohin irgend es geht. Diese sind aus den Menschen erkauf worden als Erstlinge Gott und dem Lamm. Und in ihrem **Munde wurde kein Falsch gefunden; [denn] sie sind tadellos.** (Aus Offenbarung 14,1-5)





Die 144.000 stehen in der Nähe von Jesus (dem Lamm<sup>[48]</sup>) und die Beschreibung ihres Charakters offenbart, dass sie die Gerechtigkeit ihres Erlösers empfangen haben. Sie sind keine Kirchenbankwärmer, sondern lernen eifrig von Jesus, studieren Sein Wort und erhalten Belehrung durch Seinen Heiligen Geist. Ihr Meister ist Jesus, nicht irgendein Gemeindepastor! Sie stehen tapfer für die Wahrheit ein, auch wenn sie sich dadurch Feinde machen. Sie widerlegen Doktrinen wie „Einmal gerettet, immer gerettet“<sup>[49]</sup> mit einem *Es steht geschrieben*, wie es ihr Erlöser schon früher tat, als Er von Satan versucht wurde.<sup>[50]</sup> Die 144.000 stehen abseits von den lügnerischen Leitern, die gegenwärtig hohe Positionen in dieser Welt bekleiden. Als Kinder Gottes lügen sie nicht.<sup>[51]</sup> Entfachen diese Beschreibungen in dir den Wunsch, ebenfalls zu dieser Gruppe zu gehören?<sup>[52]</sup>

Das Getreide einzufahren ist der Zweck der Ernte, und zum Zeitpunkt der Einsammlung wird es sorgfältig abgeerntet und gewissenhaft ausgesiebt. Als Erstlingsfrüchte sind die 144.000 eine außerordentlich besondere Gruppe für Jesus. Sie sind mit Ernsthaftigkeit bearbeitet und gesichtet worden. Gott richtet das Scheinwerferlicht auf Jesus und Seine Erstlingsfrüchte auf der Uhr des Orion, indem Er mit der Darstellung Seines Erntepfandes damit beginnt, auf Jesus, das Lamm, dargestellt durch den Stern Alnitak<sup>[53]</sup> in der Mitte und die 144.000, die mit Ihm auf dem Berg Zion<sup>[54]</sup> stehen, zu zeigen! Dies ist ein heiliger Ort – der Thron Gottes, dargestellt durch die drei Gürtelsterne des Orion (**Alnitak, Alnilam, Mintaka**), von denen glänzende Lichtstrahlen ausgehen. Diese Strahlen sind die Thronlinien, die auf beiden Seiten der Uhr **heilige Zeitpunkte** anzeigen, an denen der Vater Seine Kinder besonders dazu aufruft, nach oben zu blicken!

Durch das Studium der jedem Punkt Seines **abschließenden Orion-Zyklus** zugehörigen Prophezeiungen hat Gott Vater es uns ermöglicht, die Zeit zu erkennen, in der Jesus zur Zeit der rechten Thronlinien als Teil der Erfüllung der siebten Plage<sup>[55]</sup> eine äußerst feierliche Erklärung vom himmlischen Tempel aus abgibt:

*Und der siebente goß seine Schale aus in die Luft; da kam eine laute Stimme aus dem Tempel des Himmels, vom Throne her, die sprach: **Es ist geschehen!** (Offenbarung 16,17 Schlachter)*

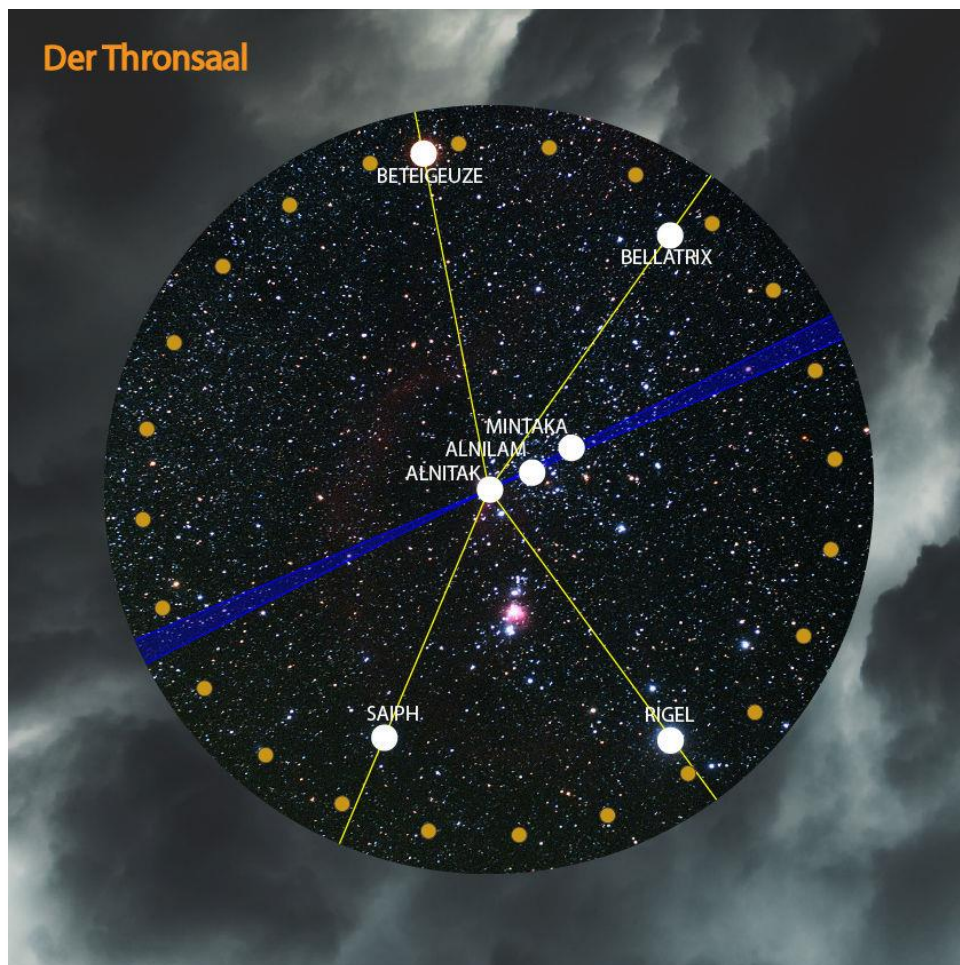
Gott ändert sich nicht. So wie Er im Jahre 1844 den Beginn der Zeit des himmlischen Gerichts ankündigte, offenbart Er auch das Ende des Dienstes Jesu im Allerheiligsten des himmlischen Heiligtums. Nach den in der Bibel beschriebenen Festtagsordnungen musste der Hohepriester am Ende des Versöhnungstages noch verschiedene Rituale durchführen. Um den himmlischen Jom Kippur zu beenden, wird Jesus, unser himmlischer Hohepriester, zunächst das Allerheiligste an dem auf Seiner Uhr markierten Zeitpunkt verlassen und damit eine der letzten Phasen Seines Fürsprachedienstes beenden. Dies ist der Beginn einer Zeit großer Trübsal, mit der die Stunde der Versuchung<sup>[56]</sup> eingeleitet wird. Von da an müssen die 144.000 Treue beweisen, während Gott weiterhin schrittweise Seinen Heiligen Geist von der Welt zurückzieht und gleichzeitig Seine immer schlimmer werdenden Gerichte über die Unbußfertigen ergehen lässt.<sup>[57]</sup> Gottes Gläubige sind durch Seinen Geist und durch Seine Kraft auf diese Zeit vorbereitet worden und mit dem Wissen um die Zeit werden sie ihre Mission erfolgreich erfüllen können.

Am 27. April 2020 beginnt eine Zeit, der Jesus mit Spannung entgegengesehen hat. Sein Opfer und Sein Dienst haben lange Zeit für alle Menschen Vorsorge getroffen, aber jetzt ist die Zeit gekommen, in der alle ihre Entscheidung getroffen haben und die letzte Ernte beginnen kann. Während die Welt in die Stunde der Versuchung gerät, werden zuerst die 144.000 versammelt, denn sie müssen ein neues Lied erlernen, das sie immer näher an ihren Erlöser heranführen wird. Sie werden dieses Lied von einer anderen Gruppe von Harfenspielern lernen, die ihrerseits ihr Lied direkt vom Vater gelehrt bekommen haben.<sup>[58]</sup>



...welche seinen Namen und den Namen seines Vaters<sup>[59]</sup> an ihren Stirnen geschrieben trugen. Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel wie das Rauschen vieler Wasser<sup>[60]</sup> und wie das Rollen eines lauten Donners; und die Stimme, welche ich hörte, war wie von Harfensängern, die auf ihren Harfen spielen. Und sie singen ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier lebendigen Wesen und den Ältesten; und niemand konnte das Lied lernen, als nur die hundertvierundvierzigtausend, die von der Erde erkaufte waren. (Aus Offenbarung 14,1-3)

Das Lied, das die 144.000 erlernen werden, erklingt aus dem Wissen um die Uhr Jesu im Orion, das „den Rest der Geschichte“ Seines Wirkens zugunsten der Menschheit erzählt. Es ist das Lied der selbstaufopfernden Liebe, das in der Symbolik der Uhr des Lammes erschallt. Jedes der **vier Tiere des Thronsaals** stellt ein anderes Merkmal unseres Erlösers<sup>[61]</sup> dar und diese Tiere werden im Orion durch die **vier äußeren Sterne** dargestellt. Sie veranschaulichen auch Seine verwundeten Hände (Beteigeuze und Bellatrix) und Füße (Saiph und Rigel), die mit zärtlicher Liebe für die Menschheit flehten. **Die Ältesten**, die sich in Ehrfurcht vor dem Herrn auf dem Thron verneigen, sind rund um die Uhr als die **24-Stunden-Marken des himmlischen Versöhnungstages**<sup>[62]</sup> angeordnet. Die 144.000 singen ihr neues Lied „vor dem Thron“, was ein sehr wichtiges Verbindungsdetail zu der in Offenbarung 4,6 beschriebenen Orion-Uhr darstellt:



Und vor dem Thron wie ein gläsernes Meer [der Orion-Nebel], gleich Kristall; und inmitten des Thrones und um den Thron her vier lebendige Wesen, voller Augen vorn und hinten. (Offenbarung 4,6)



Alle genannten Elemente der Uhr stellen eine klare Verbindung zu der Quelle her, aus der dieses Lied stammt. Die Übrigen<sup>[63]</sup> – diejenigen, die dem Bericht des vierten Engels in Offenbarung 18 glaubten und die Perlen der Wahrheit empfangen, als sie die Stimme des Vaters wie **die Stimme vieler Wasser**<sup>[64]</sup> hörten – sind die Harfenspieler,<sup>[65]</sup> die den 144.000 ihr neues Lied lehren werden. Die Harfenspieler blickten zu Jesus in der Orion-Uhr ab dem Jahr 2010 auf und sahen dort Sein Opfer für die Menschheit in dem herrlichen Anblick porträtiert. Jetzt müssen die 144.000 das Lied von der Erfahrung der Harfenspieler lernen und wie sie Gott innig kennenlernten, während sie **Sein Geheimnis der Zeit vollendeten** und denselben **selbstaufopfernden** Charakter wie ihr Erlöser erwiesen, – lange bevor die Erstlingsfrüchte gefunden werden konnten.

Die 144.000 werden etwas über die Verlängerung der Zeit erfahren, um die die Gemeinde in Philadelphia im Jahr 2016 mit einem **Christus-ähnlichen Opfer** gefleht hatte, in Erfüllung dessen, was Jesus in Offenbarung 7 prophezeit hatte:

Und ich sah einen anderen Engel von Sonnenaufgang heraufsteigen, welcher **das Siegel des lebendigen Gottes** hatte; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln, welchen gegeben worden war, die Erde und das Meer zu beschädigen, und sagte: **Beschädiget nicht die Erde, noch das Meer, noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben.**  
(Offenbarung 7,2-3)

Durch große Opfer und Tränen wurde Zeit für die Versiegelung der 144.000 erkaufte; und jetzt, im Schlusszyklus der Orion-Uhr, sieht man sie zusammen mit Jesus in der Mitte Seiner Uhr stehen und wie sie die Botschaft der Hoffnung erfahren, die sie anderen in der schwierigsten Zeit der Erdgeschichte vermitteln sollen. Der Name Jesu, wie er in der Orion-Uhr dargestellt ist, **Alnitak**, der Verwundete, und der Name Gott Vaters, die **ZEIT**, werden bald auf ihren Stirnen geschrieben stehen – und vielleicht auch auf deiner Stirn. Lieber Leser, mögest du als würdig erfunden werden, zu dieser Zahl zu gehören, indem du Gottes Berufung in dieser Zeit der letzten Ernte erkennst.

## Das Ausharren der Heiligen

Vor der Darlegung des Ernteplans wird ein wichtiges Kriterium für all jene genannt, die sich aktiv an der Erntearbeit beteiligen und Teil Seiner Ernte sein möchten.

Hier ist das **Ausharren** der Heiligen, welche **die Gebote Gottes halten und den Glauben Jesu.**  
(Offenbarung 14,12)

Hervorgehoben wird die Geduld, die sich in einer ganz bestimmten Weise auf Zeit bezieht; denn sie ist immer mit einer Wartezeit bzw. Verzögerung verbunden. Alle Arbeiter, die versucht haben, Gottes Zeit zu erfahren, sind in Hinsicht auf ihre Geduld versucht worden, während sie sehnsüchtig auf die Erfüllung ihrer gesegneten Hoffnung harren mussten. Diese Geduld wird besonders im Brief an die Gemeinde Philadelphia erwähnt. Ihre Einwohner erhalten eine besondere Verheißung wegen ihres geduldigen Ausharens beim Warten auf die Erfüllung von Gottes Wort, anstatt Seine Richtungsweisung bei der ersten Enttäuschung mit verletztem Stolz wie eine heiße Kartoffel fallen zu lassen:

**Weil du das Wort meines Ausharens bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdbereich kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen.** (Offenbarung 3,10)



Die Gemeinde Philadelphia hat viele Jahre des Wartens während des Studiums zur Vollendung des Geheimnisses Gottes erduldet. Sie hat sieben Orion-Zyklen<sup>[66]</sup> durchgehalten, um das Ende mit der letzten Ernte und dem Kommen Jesu zu erreichen!

Das Studium des Geheimnisses Gottes offenbart die Bedeutung der beiden Eigenschaften, die die geduldigen Heiligen aufweisen müssen. Der erste Orion-Zyklus der Sieben – der **Gerichtszyklus** – warnt vor Kompromissen, die zur Übertretung von Gottes Geboten führen, und die in der **Großen-Sabbatliste**<sup>[67]</sup> verkörperte Botschaft zeigt den Glauben Jesu, den auch Sein Volk einst haben würde!

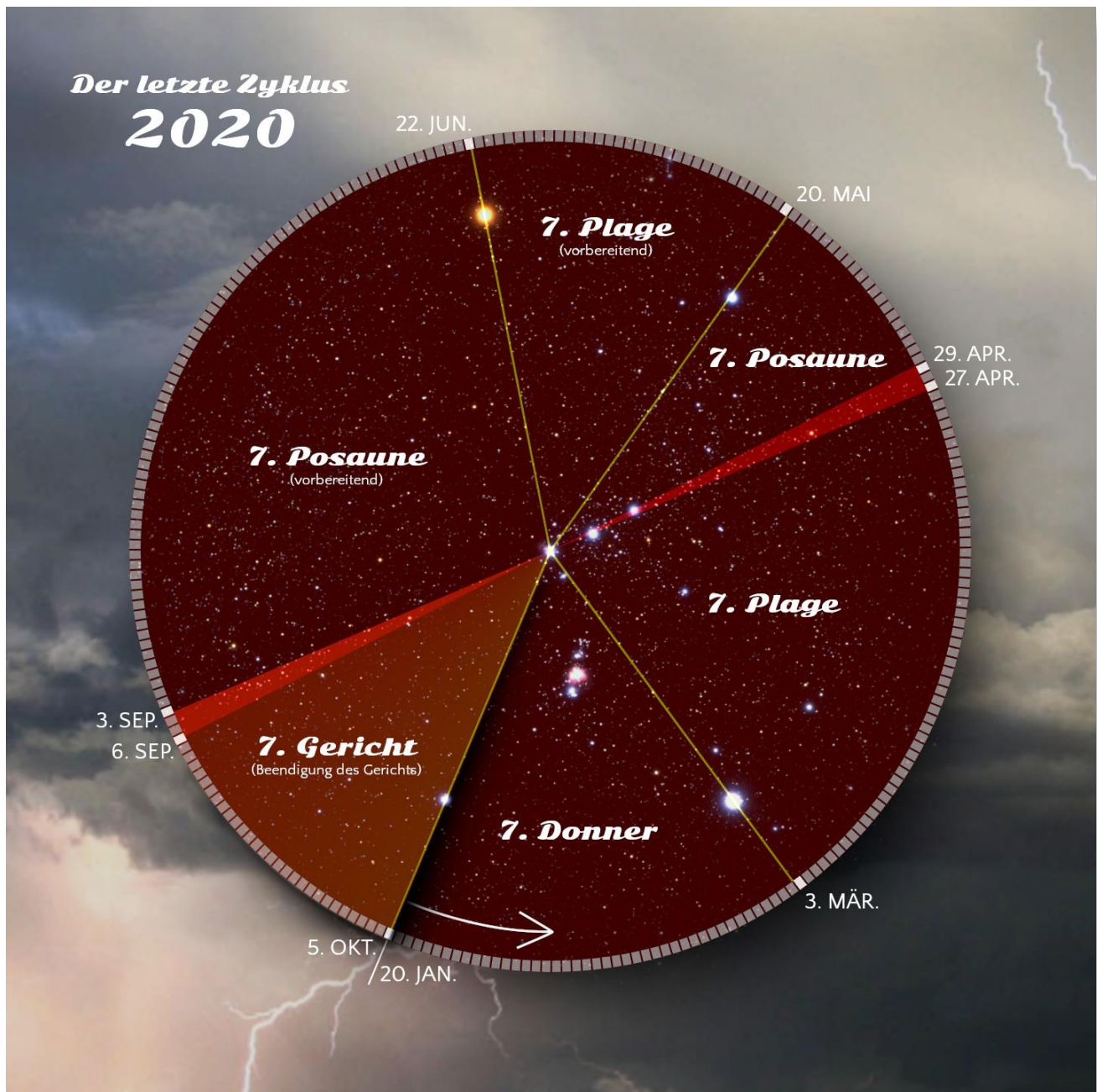
Dies ist der Glaube, auf den Jesus hinwies und auf den Er zur Zeit der letzten Ernte Ausschau halten wird.

*...Doch wird wohl der Sohn des Menschen, wenn er kommt, den Glauben finden auf der Erde?  
(Aus Lukas 18,8)*

Um Ihm diese Frage positiv beantworten zu können, wurde das Verständnis des Inhalts dieses Glaubens offengelegt, damit ihn alle annehmen können.

## *Trost im Tod*

Einer der sieben Segensprüche der Offenbarung wird als Vorwort zur Ernte gegeben und dient zur Ermutigung von Gottes gläubigen Kindern während der unruhigen Zeit, die mit dem Schlusszyklus der Orion-Uhr eingeleitet und mit dem die letzte Erntesequenz in Gang gesetzt wurde.



Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel sagen: Schreibe: **Glücklich die Toten, die im Herrn sterben, von nun an!** Ja, spricht der Geist, auf daß sie ruhen von ihren Arbeiten, denn ihre Werke folgen ihnen nach. (Offenbarung 14,13)

Dieser Segen ist seit Generationen eine Quelle der Kraft und Zuversicht für die treuen Kinder Gottes. Die adventistischen Pioniere begrüßten dieses Versprechen zu ihrer Zeit, während sie sehnsüchtig auf die gesegnete Hoffnung warteten.

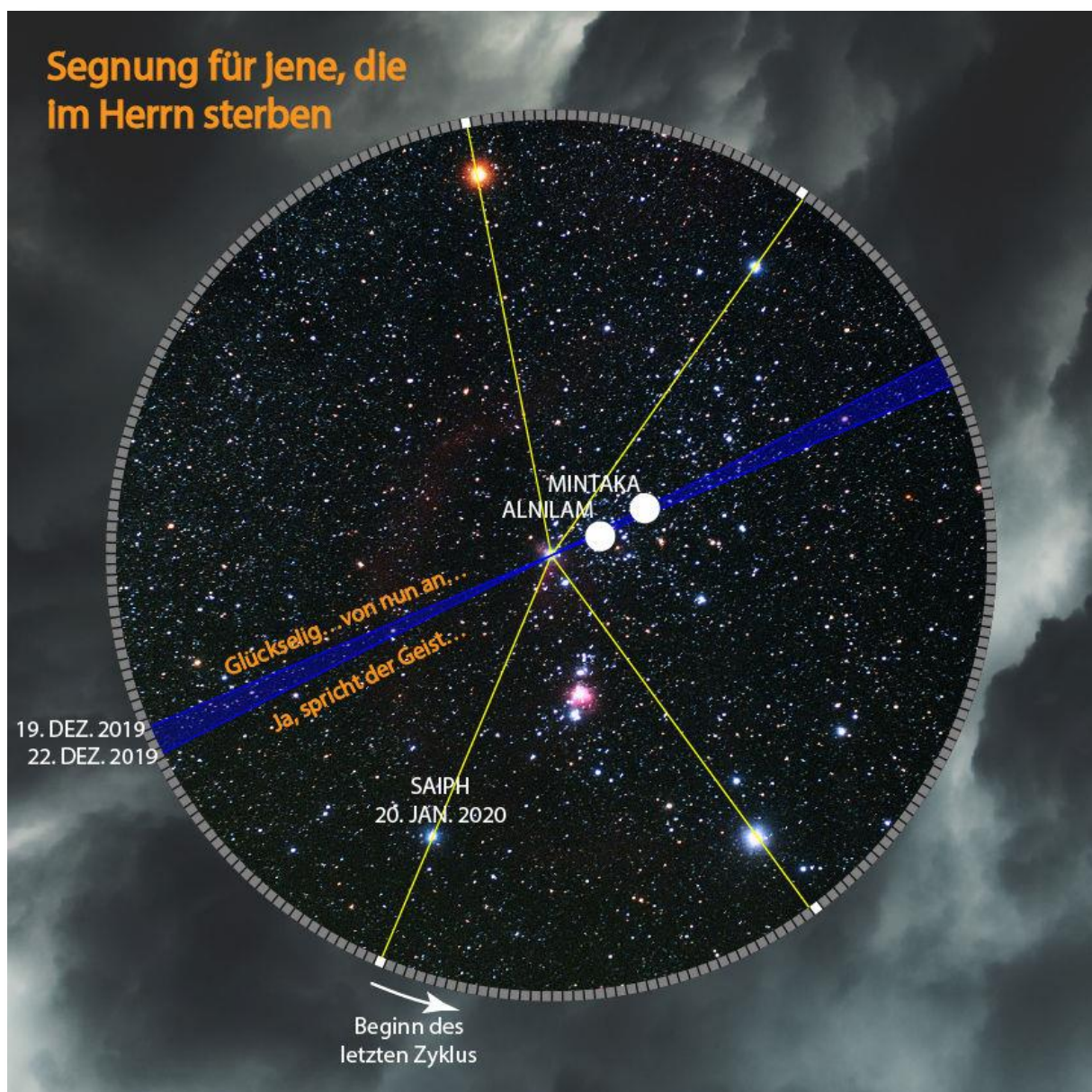
Unserem Volk ist in diesen letzten Tagen reichlich Licht geschenkt worden. Unabhängig davon, ob mein Leben [das von Ellen White] verschont bleibt oder nicht, werden meine Schriften ständig sprechen, und ihr Werk wird so lange weitergehen, wie die Zeit besteht. Meine Schriften befinden sich in den Akten im Büro und selbst wenn ich nicht mehr leben sollte, werden diese Worte, die mir vom Herrn gegeben wurden, immer noch Leben haben und zu den Menschen sprechen.



Aber meine Kraft ist noch erhalten geblieben und ich hoffe, dass ich weiterhin viel nützliche Arbeit leisten werde. **Vielleicht lebe ich bis zum Kommen des Herrn; sollte ich aber nicht mehr leben, so darf man hoffentlich von mir sagen: „Glückselig die Toten, die im Herrn sterben, von nun an! Ja, spricht der Geist, auf daß sie ruhen von ihren Arbeiten, denn ihre Werke folgen ihnen nach.“** – Brief 371, 1907 (Ausgewählte Botschaften 1:55, 56). {6BIO 137.8-9} [übersetzt]

Das Werk, das sie vollbrachten, legte den Grundstein für weitere Offenbarungen von Gott zur festgesetzten Zeit; und ihre Werke folgen ihnen bis heute nach.

Dieser Segen wird an einer Schlüsselstelle der Orion-Uhr ausgesprochen. Nachdem man die Darstellung der drei Engel auf der Uhr in der Mitte des Himmels gesehen hat, hört man eine Stimme vom Himmel, die dem Vater (dargestellt durch Alnilam) entspricht, der denjenigen, die im Herrn (Jesus, Alnitak) sterben, einen Segen erteilt. Der Geist antwortet mit der Bestätigung des Segens. Dieser göttliche Austausch findet also in der Orion-Uhr an den Thronlinien statt, kurz bevor der Schlusszyklus beginnt:







Gott wusste, dass Seine Kinder diese Gewissheit der Ruhe in Ihm zur Zeit der letzten Ernte brauchen würden, wenn sich der Tod aufgrund der Coronavirus-Krise ausbreiten würde. Das ist besonders eindringlich für all die Märtyrer, deren Treue zu Gott noch auf eine harte Probe gestellt werden wird. Ihr Zeugnis wird für das Reich Gottes von entscheidender Bedeutung sein, da ihre Zahl bei dieser letzten Ernte erfüllt werden muss.<sup>[68]</sup> Dieser Segen ist eine besondere Verheißung und ein besonderer Trost für die Rechtschaffenen, die in einer unberechenbaren Welt leben, in der der Tod nie weit entfernt ist.

## Die Weizenernte

Der Plan für die letzte Ernte, den der Engel dem Apostel Johannes in Offenbarung 14 vorlegte, ist seit Generationen ein ungelöstes Rätsel und die meisten Bibelkommentare beschönigen den erfolglosen Versuch, diese Texte auszulegen. Das ist kein Wunder, denn die Kenntnis von Gottes Uhr ist der Schlüssel, um genau verstehen zu können, was in den Passagen dargestellt wird und wie die einzelnen Etappen der Ernte ablaufen. In einer Weise, wie es nur Gott tun kann, hat Er jedes Detail einbezogen, um zu beschreiben, wie sich diese Ernte im Schlusszyklus der Orion-Uhr abspielen würde. Nur diejenigen, die den Rat Jesu beherzigen würden, nach oben zu schauen, würden von den himmlischen Zeichen lernen, die Er am Ende der Zeit zeigt, und sie mit den entsprechenden Bibelversen in Verbindung bringen.

Das Verständnis des Zusammenspiels der Uhr Jesu im Orion und der Uhr des Vaters im Mazzaroth war notwendig, um alle Teile des Drehbuchs zu haben, damit die ganze Geschichte erzählt werden könne. Jedes seiner Teile passt perfekt und es ist der vom Himmel bestimmte Leitfaden für Gottes Kinder in dieser schwierigen Zeit großer Trübsal. Möge das nun bereitgestellte Wissen dem Zweck dienen, Gottes Volk zu stärken und ihm zu helfen, bis zu der Zeit durchzuhalten, in der der große Herr der Ernte die Ernte beendet und am Ende dieses Schlusszyklus wieder mit Seinen Gläubigen vereint ist!

Als der Apostel Johannes zur himmlischen Leinwand aufblickte,<sup>[69]</sup> wurde er vom Engel auf einen besonderen Bereich der auserwählten Konstellation hingewiesen, die eines Tages als Gottes Uhr verstanden werden sollte. Ist das Sternbild des Orion nicht ein würdiger Ort, da es deutlich am Nachthimmel zu erkennen ist? Johannes sah den Herrn der Ernte, bereit, mit der Arbeit zu beginnen, auf die Er so lange gewartet hatte. Mit den folgenden Worten beschreibt der Apostel die Szene, mit der die eigentlichen Erntetexte beginnen:

Und ich sah: und siehe, **eine weiße Wolke**, und auf der Wolke saß einer gleich dem Sohne des Menschen, welcher **auf seinem Haupte eine goldene Krone** und **in seiner Hand eine scharfe Sichel** hatte. (Offenbarung 14,14)

In dieser Szene werden spezifische Details in Bezug auf Jesus gegeben, die als Zeitmarkierungen dienen, um genau bestimmen zu können, wann ihre Inszenierung stattfindet. Man sieht Jesus auf einer **weißen Wolke** sitzend, mit einer **goldenen Krone auf dem Haupt** und mit einer **scharfen Sichel** in der Hand. Im Sternbild des Orion sieht man Jesus in der Mitte der Uhr, wo der Stern Alnitak<sup>[70]</sup> hell leuchtet und sich über der „weißen Wolke“ des Orionnebels befindet. Dies ist eine wunderschöne Beschreibung, die die Menschen im Laufe der Zeit am Nachthimmel hätten lokalisieren können. Das in Offenbarung 14,14 gezeichnete Bild ist jedoch erst vollständig, wenn Jesus mit einer goldenen Krone auf Seinem Haupt und einer scharfen Sichel in Seiner Hand gesehen wird. Die Kombination der Uhr des Vaters auf dem Mazzaroth mit der Uhr Jesu im Orion ist in dieser Bildsprache verwoben, um den Zeitpunkt eindeutig bestimmen zu können. Alle Elemente müssen zur angegebenen Zeit an ihrem Platz sein. Nur der Herr, der den Himmel erschaffen hat, konnte eine so großartige Darstellung in Szene setzen.



Das Wort „weiß“ assoziiert den äußeren Stern Saiph mit der Szene, da dieser Stern für Jesus als Reiter auf dem weißen Pferd im Zusammenhang mit Offenbarung 6,2 steht:

**Komm! Und ich sah: und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß hatte einen Bogen; und eine Krone wurde ihm gegeben, und er zog aus, siegend und auf daß er siegte. (Offenbarung 6,2)**

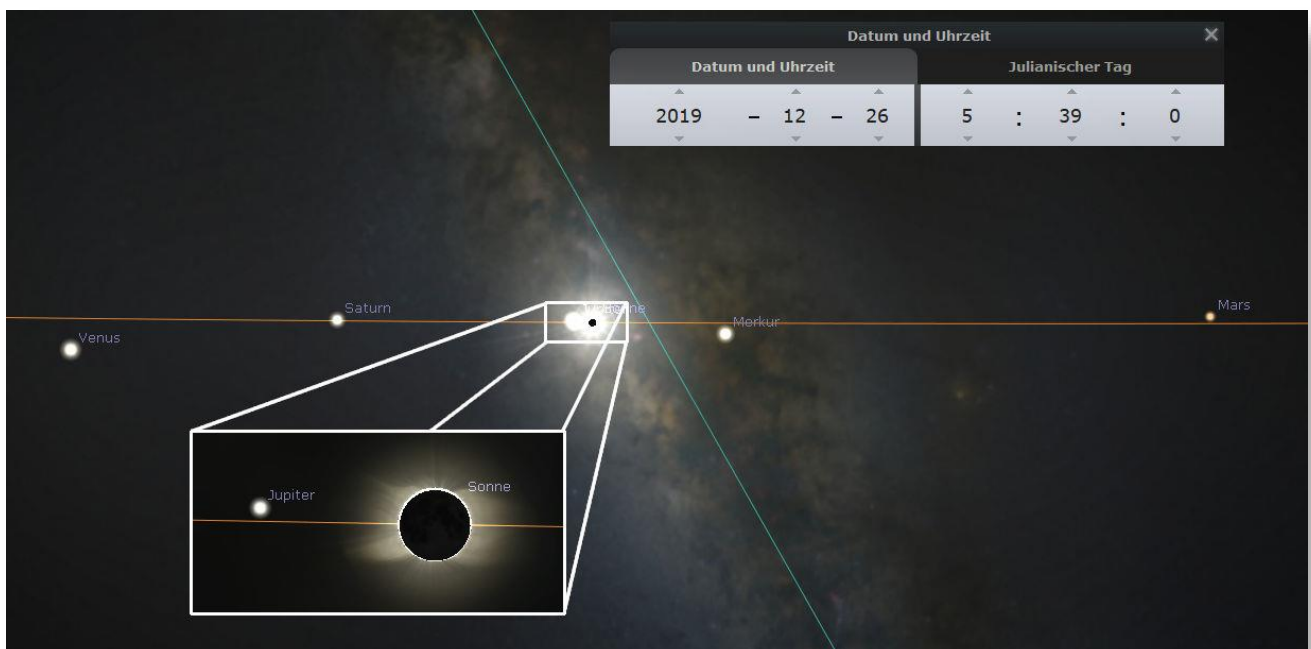
Seit dem Beginn der Orion-Uhr bei der Schöpfung<sup>[7]</sup> ist die Menschheit in den acht Zyklen der Uhr viele Male am Saiph-Punkt vorbeigezogen, weil Saiph den Beginn und das Ende jedes Orionzyklus markiert. Dies könnte erklären, warum der Reiter des weißen Pferdes zur Zeit der Rückkehr Jesu als mit vielen Kronen gekrönt beschrieben wird.

**Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der daraufsaß, hieß Treu und Wahrhaftig, und er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. Seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt viele Kronen; und er hatte einen Namen geschrieben, den niemand wußte denn er selbst. (Offenbarung 19,11-12 Luther)**

Wenn wir wissen wollen, welcher dieser Uhrenzyklen bzw. Saiph-Punkte den Beginn der letzten Ernte darstellt, müssen wir bedenken, dass ein himmlisches Ereignis auf der Uhr des Vaters die Bibeltexte begleiten sollte, um die himmlische Entscheidung zur Krönung Jesu für die letzte Ernte als König, der mit vielen Kronen wiederkommt, zu markieren.

Die Krone, die Jesus in Offenbarung 14,14 trägt, muss Ihm an oder kurz vor dem Punkt gegeben worden sein, der durch den Stern Saiph markiert ist, da dies der Text ist, in dem erwähnt wird, dass „ihm eine Krone gegeben wurde“. Deshalb muss Offenbarung 14,14 später kommen, denn man sieht Ihn dann bereits „mit einer goldenen Krone auf seinem Haupt“. Das Zusammenspiel der Uhren Jesu und des Vaters wird nun offenbaren, wie und wann Jesus mit dieser letzten Erntekrone gekrönt wurde.

Natürlich würden wir vermuten, dass die letzte Ernte mit dem letzten der sieben Gerichtszyklen des Orion beginnen sollte, aber wir müssen uns trotzdem fragen: Gab es ein himmlisches Ereignis am oder in dem Abschnitt vor dem Saiph-Punkt des 20. Januar 2020, wo wir die Szene der Krönung Jesu beobachten konnten?

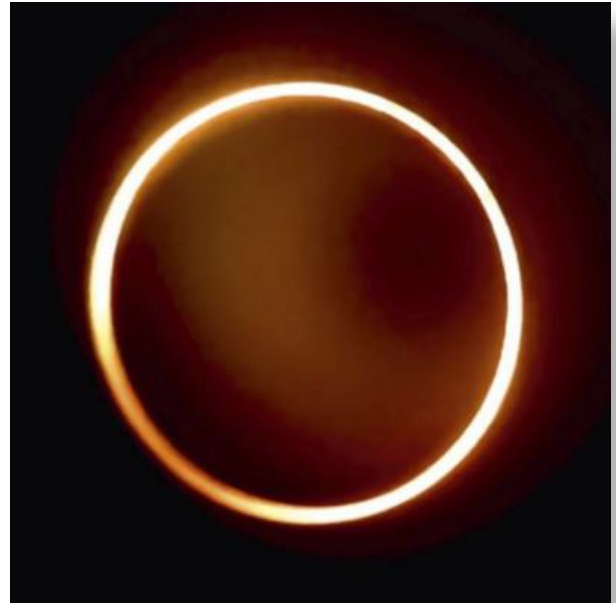




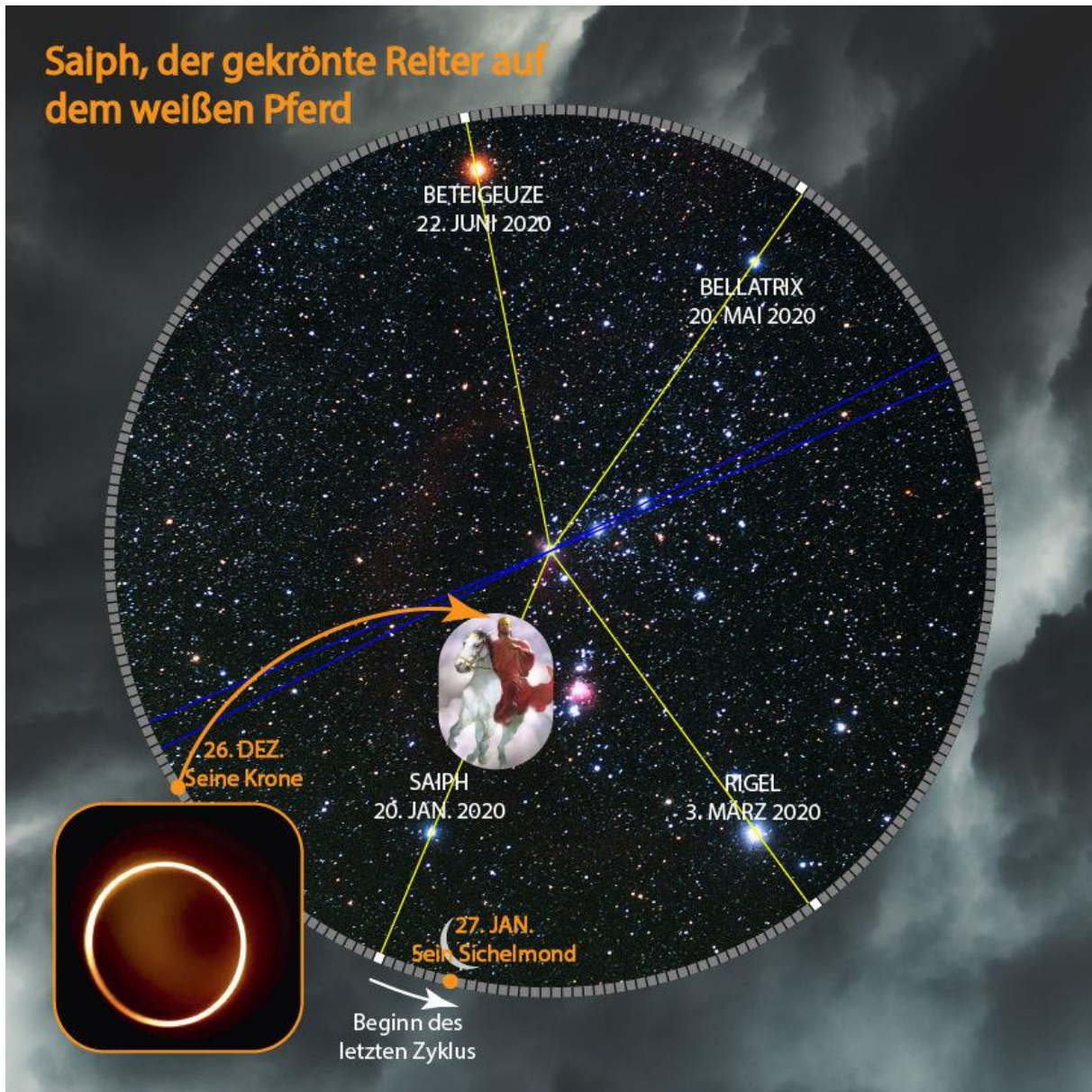
Am 26. Dezember 2019, kurz vor Erreichen des Sterns Saiph auf der Orion-Uhr, fand eine wunderschöne ringförmige Sonnenfinsternis statt, die als die „Krone“ interpretiert werden kann, die Jesus später trägt!<sup>[72]</sup> Menschen auf der ganzen Welt wurden Zeugen dieser prächtigen ringförmigen Sonnenfinsternis und kommentierten die Schönheit der sichtbaren goldenen Krone, waren sich aber der prophetischen Bedeutung dieses Zeichens, das auf der Mazzaroth-Uhr des Vaters aufgeführt wurde, nicht bewusst.

In dieser himmlischen Szene war nur der äußere Ring der Sonne sichtbar, der die Aufmerksamkeit auf ihre äußere Schicht lenkt, die als „Corona“ (wörtlich „Krone“) der Sonne bezeichnet wird.

Ist es reiner Zufall, dass die ersten Fälle des **Coronavirus** in dem Segment<sup>[73]</sup> der Orion-Uhr entdeckt wurden, das durch diese ringförmige Sonnenfinsternis gekennzeichnet ist, und dass dies das Segment ist, das unmittelbar vor dem Saiph-Punkt liegt? Die nächste Phase der Epidemie kam genau am Saiph-Punkt des 20. Januars 2020, als sich die **Übertragbarkeit des Coronavirus von Mensch zu Mensch** bestätigte. Es muss wohl von Bedeutung sein, dass das Coronavirus auf der Uhr des Vaters als ein irdisches Ereignis hervorgehoben wird, das direkt auf die vielen Kronen hinweist, die Jesus in der Zeit der letzten Ernte trägt.



Dennoch gibt es noch ein weiteres Detail in der Szene von Offenbarung 14,14, das uns zu dem Zeitpunkt führt, an dem die letzte Ernte begann. Die scharfe Sichel, die Jesus in Seiner Hand hält, ist das Erntewerkzeug, das Er benutzen wird. Im alten Israel war es der Sichelneumond, der die Monate und Jahreszeiten der Ernte angab. Und so ist es auch der Mond, den der Schöpfer mit dem Symbol der Sichel umschreibt.



Die Kenntnis der Zeiten für die Sichtung der ersten Mondsicheln auf der Mazzaroth-Uhr des Vaters in Verbindung mit der Orion-Uhr Jesu ist der Schlüssel, der die Informationen liefert, um bestimmen zu können, welche Monate die Erfüllung von Gottes Ernteprophezeiungen bringen.

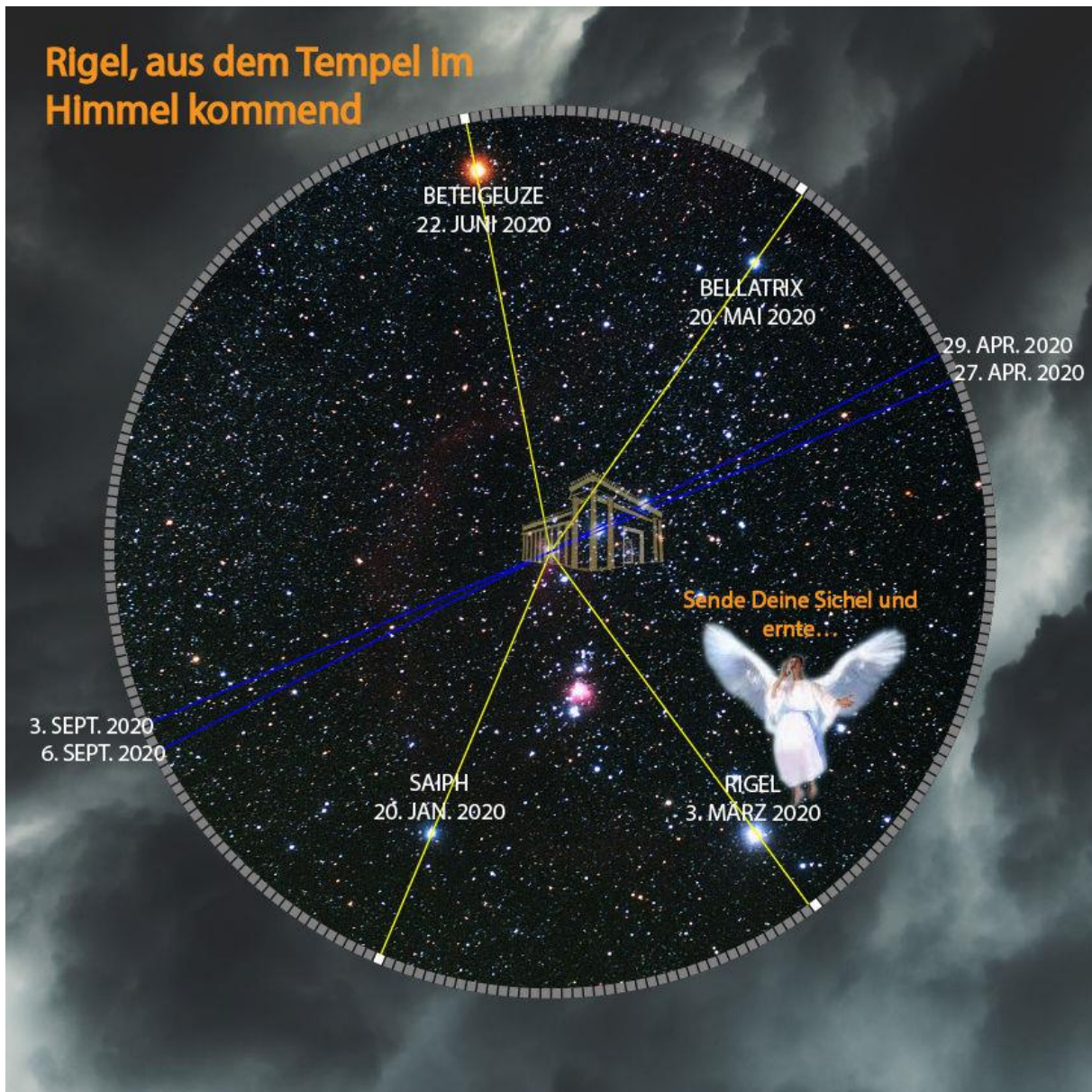
Der erste sichtbare sichelförmige Neumond am 27. Januar liegt dem Saiph-Datum am nächsten und ist damit der erste Neumond des abschließenden Zyklus der Orion-Uhr. Er fällt genau in das Segment, in dem sich die weiße Wolke befindet, auf der Jesus in dieser Szene sitzt.

Erst während dieses abschließenden Orion-Zyklus im Jahr 2020 hat Gott eine Beziehung zwischen den ersten sichelförmigen Neumonden der Uhr des Vaters und den Ereignissen der Orion-Uhr offenbart, und dies, kombiniert mit der Beschreibung der Sichel in Offenbarung 14, erlaubt es einer Person, genau zu bestimmen, in welche Zeiträume die Monate der letzten Ernte fallen. Der Vater hat für das nötige Verständnis gesorgt, damit die genaue Anwendung Seines Wortes entdeckt werden konnte.

Während der Apostel Johannes weiter auf die himmlische Szene blickte, die ihm der Engel vor Augen führte, beschrieb er, was als nächstes auf der Orion-Uhr dargestellt ist:



Und ein anderer Engel kam aus dem Tempel hervor und rief dem, der auf der Wolke saß, mit lauter Stimme zu: Schicke deine Sichel und ernte; denn die Stunde des Erntens ist gekommen, denn die Ernte der Erde ist überreif geworden. (Offenbarung 14,15)



Ein weiterer Ernteschauspieler, der als ein aus dem Tempel kommender Engel beschrieben wird, betritt die Szene. Wo hätte Johannes einen Tempel im Orion sehen können, aus dem dieser Engel hätte herauskommen können? Dieser Tempel befindet sich natürlich im Zentrum der Uhr, wo die drei Gürtelsterne hell leuchten und die majestätische Erscheinung dieser Gegend widerspiegeln. Sie bilden ein Symbol für Gottes Thron oder Sitz und damit auch für den Ort, an dem sich Sein Tempel befindet.<sup>[74]</sup> Die vier äußeren Sterne des Sternbildes sind die „Engel“, die alle aus der Mitte der Uhr hervorgehen und jeder mit einer Botschaft für die letzte Ernte ausgesandt werden. Der Stern Saiph hatte bereits zu Beginn der Szene (und des Zyklus) seine Rolle als Jesus auf dem weißen Pferd mit Krone und Sichel. Daher wäre der Blick des Apostels nun auf den nächsten äußeren Stern, Rigel, gelenkt worden, der direkt aus dem Tempel kommend dem neu gekrönten König der Ernte verkündet, dass die Zeit für die Ernte endlich



gekommen sei! Schließlich kann man in diesem siebten Zyklus der Uhr Gottes seit Beginn des Gerichts im Jahre 1844 wohl mit Recht sagen: „Die Ernte der Erde ist überreif geworden.“

Rigel steht mit dem fahlen Pferd in Offenbarung 6 in Verbindung, dessen Reiter der Tod genannt wird. Die Zunahme der Coronavirus-Todesfälle passt zum Rigel-Segment und diesem Punkt folgten auch wichtige Eskalationen in dieser Hinsicht, vor allem in der [Neuen Welt](#). Die Beschreibung des irdischen Wirkens des Reiters auf dem fahlen Pferd passt auch zur gegenwärtigen Krise mit der Erwähnung des [Hungers](#), auf den die Welt unter den Einsperrungen und mit der sich abzeichnenden [Nahrungsmittelknappheit](#) zusteuert.

Und ich sah: und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, sein Name war Tod; und der Hades folgte ihm. Und ihm wurde Gewalt gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwerte und mit Hunger und mit Tod und durch die wilden Tiere der Erde. (Offenbarung 6,8)

Während dieser Engel, der Engel des Todes, die Welt in immer schwierigere Umstände stürzt, werden die Herzen der Menschen als das offenbart, was sie sind.<sup>[75]</sup> Ein kurzer Blick in die Tagesnachrichten zeigt das Werk des [Hungers](#) und des [Todes](#), das während dieses von Rigel dominierten Abschnitts der Uhr Jesu auf der Erde angerichtet wird. Die Welt befindet sich in einer noch nie dagewesenen Situation und viele stehen ohne finanzielle Mittel da und geraten in Panik vor dem, was als Nächstes kommen könnte. Deshalb macht Gott in einer liebevollen Geste deutlich, dass Er die Umstände kennt und dass Er die Angelegenheiten der Menschen überwacht, um für die [Bedürfnisse Seiner Kinder zu sorgen](#) und ihnen gleichzeitig die Wahrheit vor Augen zu führen, damit alle Hoffnung finden und nicht [vom Feind getäuscht](#) werden mögen. Es werden raffinierte Pläne geschmiedet, um Jesus die Früchte aus der Hand zu reißen, aber Er stellt diese bloß, damit die Seinen vor solchen Angriffen geschützt seien.

Die Ankündigung, die dieser Engel am 3. März 2020 kundgab, lautete, dass Jesus damit beginnen könne, die Erde abzuernten. Dieser Engel tat, was jeder gute Uhrzeiger tut: er zeigte an, wann eine bestimmte Zeit gekommen war. Dies war der von Gott gesetzte Zeitpunkt, an dem alle Mitglieder der Gemeinde Philadelphia gefunden und versiegelt worden waren. Diese Gemeinde (der Harfenspieler) hat eine Botschaft zu verkündigen, ein Lied zu lehren; sie hatten das Privileg, mit Gott zusammenzuarbeiten und Sein Licht mit der Welt zu teilen, um die 144.000 Erstlingsfrüchte zu finden, die vom Herrn der Ernte eingesammelt werden sollen! Zu diesem Zeitpunkt, als es fast den Anschein hatte, dass die Gemeinde Philadelphia fallen würde, wurden zwei Mitglieder durch die Wiedertaufe gereinigt und erneut in die Gemeinde eingegliedert.

Kurz darauf, am Sabbat, dem 7. März, wurde bekannt, dass der erste Coronavirus-Fall in Paraguay entdeckt worden war. Es handelte sich um einen 32-jährigen Mann, der aus Ecuador gekommen war und **am 3. März** nach Paraguay eingereist war! Der [zweite gemeldete Fall](#) von Coronavirus war ein 83-jähriger Mann, der aus Argentinien nach Paraguay gekommen war und **am 3. März** die Coronavirus-Symptome entwickelte. Am 11. März kündigten die [Nachrichten](#) an, dass es in Paraguay einen Zeitraum von 15 Tagen geben werde, in dem die Regierung alle Schulen und öffentlichen Veranstaltungen, einschließlich der Gottesdienste, absagen müsse, um die Versammlungen großer Menschenmengen zu minimieren. Die Zeit war gekommen und Rigel machte seine Ankündigung.

Als der Apostel Johannes weiterhin staunend auf die ihm gezeigte Szene blickte, konnte er den Zeitpunkt wahrnehmen, an dem Jesus, der Menschensohn, mit der Ernte beginnt, indem Er Seine Sichel anlegt:



Und der auf der Wolke saß, legte seine Sichel an die Erde, und die Erde wurde geerntet.  
(Offenbarung 14,16)

Für Jesus war die Zeit gekommen, das zu tun, worauf Er während aller sieben Endzeit-Orion-Zyklen geduldig gewartet hatte. Mit einem unversehrten Philadelphia und auf Bitten Rigels, des Engels, der aus dem Tempel hervorgekommen war, legt Jesus Seine Sichel an. Sollte dies dann nicht an der nächsten Zeitmarke, den rechten Thronlinien vom 27. April, geschehen?

Die Uhr des Vaters auf dem Mazzaroth beleuchtete diesen ereignisreichen Tag mit dem schönen Licht eines Planeten, der Jesus darstellt: der helle Morgenstern Venus,<sup>[76]</sup> der an diesem Tag seine maximale Helligkeit erreichte.<sup>[77]</sup> Dies würde dem Moment entsprechen, an dem Jesus erklärt: „Es ist geschehen“, womit Er verkündet, dass Seine Erstlingsfrüchte reif vorgefunden wurden, bereit, während des folgenden Abschnitts von den rechten Thronlinien zum nächsten Stern, Bellatrix, am 20. Mai 2020 geerntet zu werden.

Jeder Zyklus der Orion-Uhr erstreckt sich über verschiedene Kalenderdaten und nur in diesem letzten Zyklus stimmen diese Datumszeiträume so eng mit den natürlichen Jahreszeiten überein, dass die Abfolge der Ernte in Offenbarung 14 erfüllt werden kann. Kurz nach den Thronlinien beginnt der Monat Mai, der in Israel tatsächlich der Monat der Weizenernte ist.

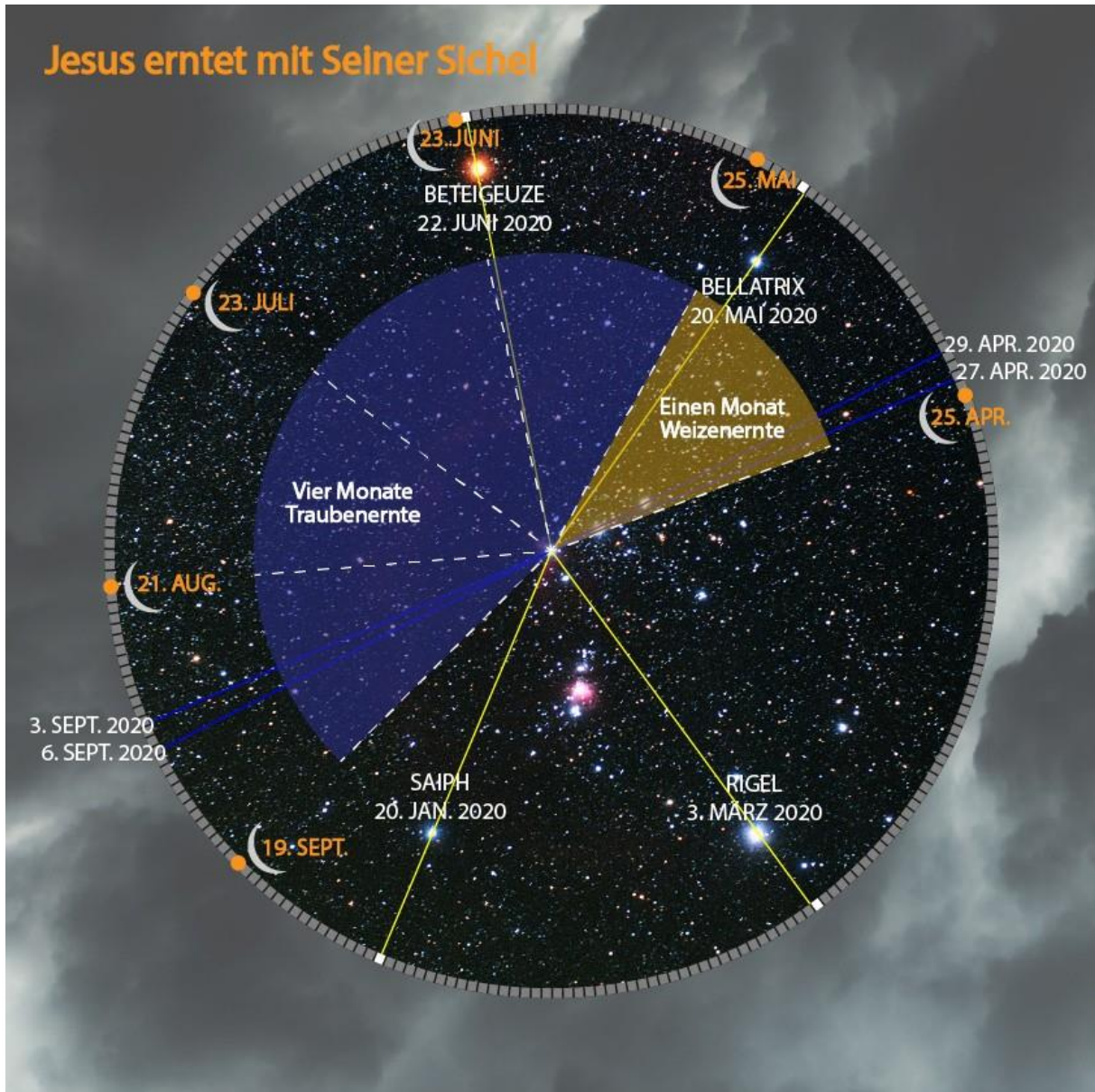
		Ernten und Einbringen in Israel								
		März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
Gerste										
Erbsen										
Linsen										
Wicke										
Hafer										
Weizen										
Hafer										
Sesam										
Flachs										
Hirse										
Trauben										
Feigen										
Granatäpfel										
Oliven										

Der Weizen und die Trauben sind die beiden Kulturen, die in Offenbarung 14 behandelt werden; und zusammengenommen fallen ihre Erntezeitpunkte bequem in den letzten Zyklus der Orion-Uhr, wobei der Mai gleich nach den rechten Thronlinien vom 27. bis 29. April 2020 beginnt. Von da an werden diejenigen, die zum guten Weizen zählen und Christus in ihr Herz aufgenommen haben, Ihn für immer dort bewahren, während diejenigen, die Ihn nicht angenommen hatten, um rechtzeitig heranzureifen, es auch niemals tun werden.<sup>[78]</sup>

Es ist beeindruckend, wie Gott Seinen Plan für die letzte Ernte vermittelt, so dass jeder Teilnehmer auf seine Rolle in der Arbeit vorbereitet werden kann. Jetzt kann das Einbringen der letzten Ernte wirklich beginnen!



Die obige Tabelle ist jedoch nur ein Anhaltspunkt für die Zeiten. Nach dem biblischen Kalender werden die Monate durch den Mond bestimmt und deshalb sollten die Neumonde (erste Mondsicheln) die Monate der Ernte markieren. Das bedeutet, dass die Zeit der Weizenernte eigentlich vom Neumond des 25. April, wenn die Sichel angelegt wird, bis zum Neumond des 25. Mai<sup>[79]</sup> reichen sollte, in der sich vieles abspielen wird.



Dies ist eine der freudvollsten Zeiten für den Herrn, wenn die 144.000 Erstlingsfrüchte in Seine Scheune gesammelt werden, wo Er sie für die verbleibende Zeit der Ernte zur Arbeit für Sein Reich ausbilden kann. Dann werden sie das Werk bis zu den linken Thronlinien auf der anderen Seite der Uhr vollenden.

Das Uhrensegment von den rechten Thronlinien bis zum Stern Bellatrix fällt in die Zeit der Weizenernte und dieses Segment entspricht einem Zwölftel der Uhr, also einer Stunde. Während dieser besonderen Stunde werden die 144.000 vom Himmel gelehrt, wie [Träume](#) und biblische Beweise<sup>[80]</sup> angedeutet haben. Sie werden an dem himmlischen Brot teilhaben, das für diese Zeit in der Botschaft über Gottes Uhr und Seine Zeit vorbereitet wurde und das ihnen die bis zum Ende benötigten Portionen des Geistes





zuteilen wird. Dies ist die Zeit, in der die „Arbeiter der elften Stunde“ von der Erde „erkauft“ und ausgebildet werden.

Um die 144.000 in der Scheune des Herrn zu sammeln,<sup>[81]</sup> wurde auf Seine Bitte hin eine **Zuflucht** vorbereitet, wo sich der Himmel der Erde nahen kann. Die 144.000 können in der Tat während einer „Stunde“ mit der Gemeinde Philadelphia zusammenkommen, um in der Zuflucht mehr über die himmlische Botschaft zu erfahren – die Botschaft vom Throne Gottes. Zur gleichen Zeit findet die „Stunde“ der Versuchung „auf der Erde“ außerhalb der Zuflucht statt, wo das Wissen nicht geteilt wird. Falls sich die Sammlung auf diese Weise erfüllen sollte, würden sich die Erkauften in gewisser Weise für einen kleinen Moment in besonderen Gemächern verbergen – als Spiegelbild des wahren Aufrufs, der an den gegenüberliegenden Thronlinien erfolgen wird!



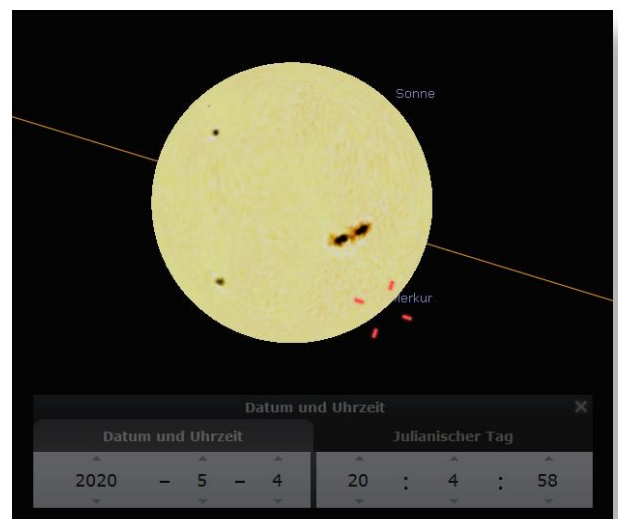
**Geh hin, mein Volk, tritt ein in deine Gemächer und schließe deine Tür hinter dir zu; verbirg dich einen kleinen Augenblick, bis der Zorn vorübergehe! (Jesaja 26,20)**

Es ist leicht, sich ein Szenario wie dieses vorzustellen, da die Welt darauf wartet, dass die Coronavirus-Sperren aufgehoben werden, damit die Menschen wieder hinausgehen können, aber diejenigen, die die Stimme des Herrn kennen, werden verstehen, dass, während Er Sein Volk einlädt, mit Ihm im Studium zu speisen, dies eine Zeit der Entrüstung für andere ist, die Ihn nicht kennen. Auf diejenigen, die sich in dieser Stunde in zivilem Ungehorsam nach draußen begeben, könnte eine andere Art von Mahlzeit warten.

Am 4. Mai 2020 (kurz vor dem Beginn dieser „Mittagspause“ für die 144.000) erscheint auf der Uhr des Vaters im Mazzaroth ein sehr wichtiges Zeichen, das der Apostel Johannes auf folgende Weise festgehalten hat:

**Und ich sah einen Engel [Boten] in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen: Kommet her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! Auf daß ihr Fleisch von Königen fresset und Fleisch von Obersten und Fleisch von Starken und Fleisch von Pferden und von denen, die darauf sitzen, und Fleisch von allen, sowohl von Freien als Sklaven, sowohl von Kleinen als Großen. (Offenbarung 19,17-18)**

Er sah den Moment, in dem der Planet Merkur, der Bote, in Konjunktion mit der Sonne steht, die den Bräutigam, Jesus, repräsentiert. Aus der Perspektive der Erde stellt sich Merkur hinter die Sonne, was bedeutet, dass der Bote seine Stimme nicht an die Erde richtet, sondern von der Sonne weg in den jenseitigen Himmel: das Reich der Engel – in diesem Fall der guten Engel –, die von ihrem General aufgerufen werden, zur Erde zu kommen, um Rache an den Verweigerern der Gnade Gottes zu nehmen. Dies ist die Einladung zum Mahl der himmlischen Vögel.





An diesem schicksalhaften Tag, dem sogenannten Versöhnungstag bzw. Tag des Gerichts, wie er auf den Jahreszeiten in Gottes Tempel in Paraguay basiert, wird das Urteil gegen all jene ausgesprochen, die sich bereitwillig Gottes überführendem Geist in Bezug auf die Wahrheiten verweigerten, die Er ihnen offenbaren wollte, wie z.B. die Wahrheit, dass die Lehre „Einmal gerettet, immer gerettet“ eine Häresie ist. Gott gibt himmlische Zeichen der Barmherzigkeit, um Seine Kinder auf Erden vor den Gefahren zu warnen, denen sie sowohl geistig als auch körperlich ausgesetzt sind.

Es sollte nicht ignoriert werden, dass das Fest der Vögel auch für die Dezimierung der gängigen Währungen repräsentativ sein kann, die in der Bibel durch Männer, Reiter usw. dargestellt werden. Die in dem Vers beschriebenen Könige und Obersten könnten zum Beispiel auf hochrangige „Leitwährungen“ hinweisen, durch deren „Tod“ die Weltwirtschaft in die Knie gezwungen wird.

Dies ist eine Parallel zu dem Zeichen des Brandes von Notre Dame im vergangenen Jahr am selben hebräischen Tag, dem paraguayischen Jom Kippur. Die ikonische römische Kirche repräsentiert dabei das heutige babylonische System, das kurz vor seinem völligen Ruin steht.

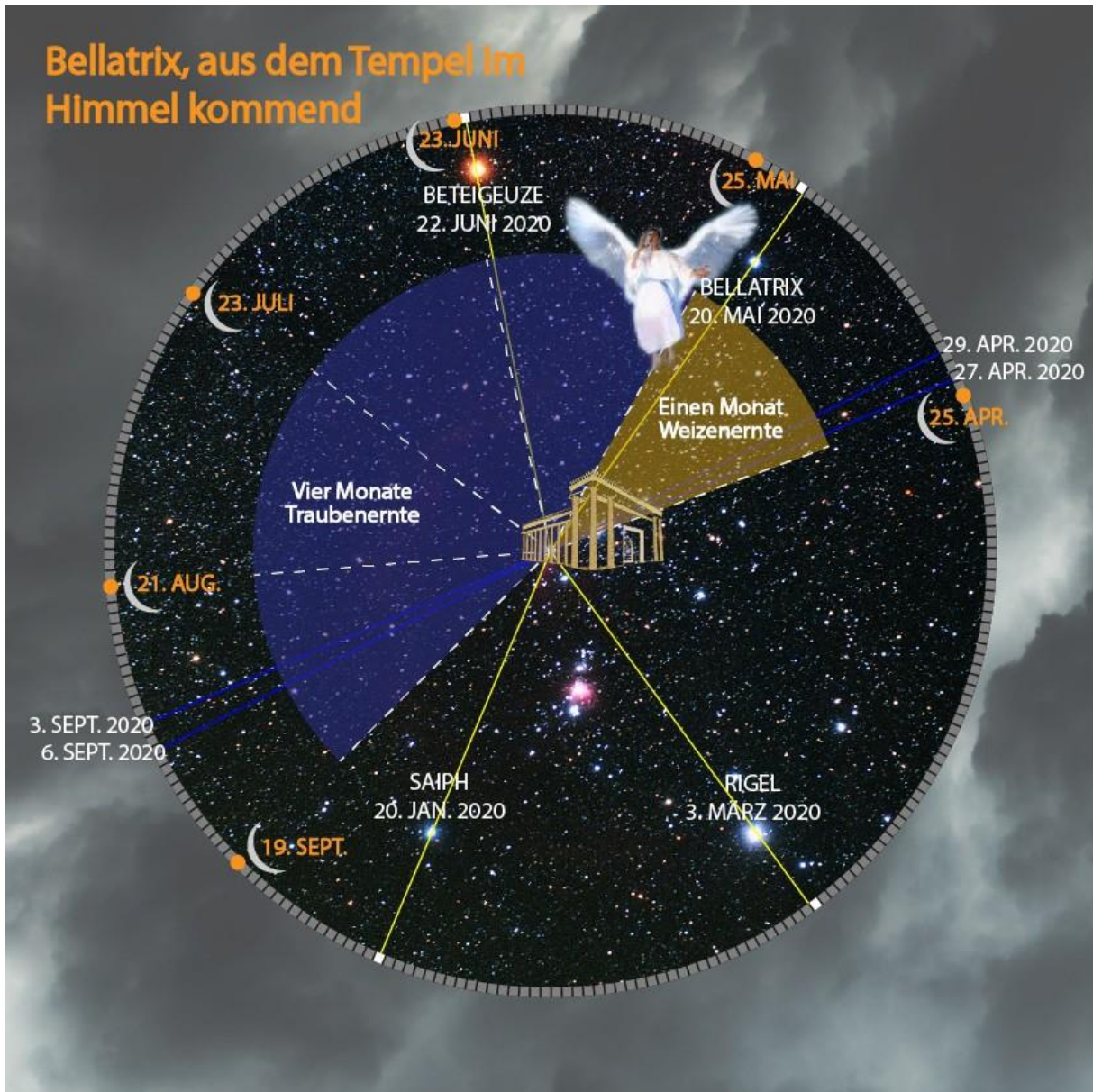
Das Bild, das die Bibel vom Mahl der Vögel zeichnet, ist kein schöner Anblick. Gewaltsamer Tod könnte bald weit alltäglicher werden. Viele werden am großen Mahl Gottes teilhaben, allerdings als Futter für die Bewohner der Lüfte. Schlimmer noch; in dieser Gruppe befinden sich diejenigen, die sich der Weisung des Heiligen Geistes verweigerten und nun von den Engeln „verschlungen“ werden, die sie einst beschützen sollten. Dies steht in krassem Gegensatz zu dem Segen, mit dem Brot des Himmels gespeist zu werden und die Einladung zum Hochzeitsessen des Lammes zu erhalten.<sup>[82]</sup>

## Die Weinlese

Sobald die Erstlinge eingebracht sind, gebraucht Gott die eingesammelten Früchte, um bei der nächsten Erntephase als Arbeiter in Seinem Weinberg zu dienen. Die Weinlese wird in Offenbarung 14 in einfachen Worten beschrieben, aber wenn wir Gottes ineinandergreifende Uhren des Orion und des Mazzaroth betrachten, sehen wir, dass mehr dahintersteckt, als man beim ersten flüchtigen Blick erkennen kann.

Ein anderer Engel kommt in Sicht des verwunderten Apostels Johannes, der weiterhin das Werk der letzten Ernte der Erde beobachten darf. Gott zeigt ihm die Wechselwirkung Seiner Himmelskörper in einer fernen Zukunft, wenn ein Überrest endlich das Verständnis dieser Szenen erhalten würde, deren Zeuge er ist. Jesus hatte bereits Seine Sichel an den Weizen gelegt und nun sieht man einen weiteren Engel aus dem Tempel hervorkommen. Wie Jesus zuvor hat auch dieser Engel eine Sichel!

**Und ein anderer Engel kam aus dem Tempel hervor, der in dem Himmel ist, und auch er hatte eine scharfe Sichel. (Offenbarung 14,17)**



Der Stern Bellatrix repräsentiert diesen nächsten Schauspieler in der Ernte und da er einen weiblichen Namen hat, steht er für eine Frau – die „Gemeinde“ der 144.000. Da sie eine Sichel hält, wird sie während der Ernte eine aktive Rolle spielen. Der Name Bellatrix bedeutet schöne Kriegerin, was zeigt, als was Jesus Seine Erstlingsfrüchte ansieht: schöne Seelen, für die Er gekämpft hat. Sie sind Krieger<sup>[83]</sup> für Gott, die mit dem himmlischen Wissen der Zeit ausgestattet sind, um dem Feind zu widerstehen, während sie durch die verbleibenden Segmente der Uhr für Jesu Königreich die Ernte einbringen. Sie müssen die schwierigste Zeit ertragen, die es je in der Geschichte der Menschheit gegeben hat, aber Gott wird ihr Versorger und ihre Stärke sein.

Bellatrix entspricht dem schwarzen Pferd aus Offenbarung 6, das mit Wirtschaft, Handel und Hungersnot assoziiert wird. Zu diesem Zeitpunkt wird die Welt in große Bedrängnis geraten, wobei der Hunger aus den Maßnahmen resultiert, die von den Nationen zur Bekämpfung der Coronavirus-Krise ergriffen werden. Die Wirtschaft bröckelt bereits unter den Auswirkungen der Coronavirus-Beschränkungen und nun weist die Uhr Gottes auf genau dieses Thema hin:



...Und ich sah: und siehe, ein schwarzes Pferd, und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand. Und ich hörte wie eine Stimme inmitten der vier lebendigen Wesen, welche sagte: Ein Chönix Weizen für einen Denar, und drei Chönix Gerste für einen Denar; und **das Öl und den Wein beschädige nicht.** (Aus Offenbarung 6,5-6)

Darüber hinaus ist zu erwarten, dass **Unruhen und Aufruhr** infolge der **repressiven Coronavirus-Beschränkungen** zunehmen werden. Der Heilige Geist (Öl) und das Opfer Jesu (Wein) werden jedoch in den Köpfen der 144.000 Menschen immer präsent sein, wenn sie sich an Ihn klammern, um in einer Zeit rechtschaffen zu leben, in der der Heilige Geist der verderbten Welt<sup>[84]</sup> entzogen wird und **abscheulichere Pläne** ausgebrütet und ausgeführt werden, um die Erde von den Gläubigen Gottes zu säubern.

Der Bellatrix-Punkt (am 20. Mai 2020) markiert einen besonders wichtigen prophetischen Meilenstein: die Beendigung der Wartezeit der 1335 Tage von Daniel 12.

**Glückselig der, welcher harret und tausend dreihundertfünfunddreißig Tage erreicht!** (Daniel 12,12)

Während die 144.000 das neue Lied erlernen und das Geheimnis Gottes zu begreifen beginnen, neigt sich ihre Stunde des himmlischen Ratschlags am 20. Mai 2020 dem Ende entgegen, wenn sie die Einladung zum Hochzeitsmahl des Lammes – den Segen der 1335 Tage<sup>[85]</sup> – erhalten. Von da an werden sie diesen Segen auf alle ausdehnen, die ihn mit der Bereitschaft annehmen werden, ihr Leben in aufopfernder Liebe für die Wahrheit hinzugeben.

**so gehet nun hin auf die Kreuzwege der Landstraßen, und so viele immer ihr finden werdet, ladet zur Hochzeit.** (Matthäus 22,9)

Inmitten der schrecklichsten Umstände auf der Erde werden Strahlen der Hoffnung den dunklen Pfad der Märtyrer erhellen – der „letzten Früchte“, die ihr physisches Leben für die Wahrheit geben. So wie die 144.000 durch den guten Weizen repräsentiert werden, werden auch die Märtyrer durch gute Trauben repräsentiert. Ihr Erlöser, der gleich ihnen gelitten hat, wird nicht lange auf sich warten lassen. Sie werden bald wieder mit Ihm vereint sein, um sich Seiner Gegenwart zu erfreuen. Wie sehr sehnt sich Jesus nach dieser Wiedervereinigung! Wenn sie erfahren, **was Er für sie vorbereitet hat**, werden sie gestärkt bis zum Ende ausharren, ohne ihre Treue zu Gott aufzugeben, indem sie das **Malzeichen des Tieres** auf keinen Fall annehmen werden.

Jesu Gedanken wurden durch die frohe Hochzeitsfeier **vorwärts gerichtet auf die Freude jenes Tages, an dem er seine Braut heimführen wird in seines Vaters Haus und an dem die Erlösten sich mit ihrem Erlöser zum Hochzeitsmahl des Lammes vereinigen werden.** {LJ 136.4}

Die 144.000 werden die Worte Jesu in einem lauten Ruf widerhallen lassen, der das große Babylon entlarvt und Sein Volk aufruft, aus der zusammenfallenden Stadt herauszukommen. Sie werden **Gottes Waffe** teilen, um alle auszurüsten, die ihre Warnung beherzigen, um Babylon für seine bösen Taten doppelt bezahlen zu lassen.

**...Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen; ... Vergeltet ihr, wie auch sie vergolten hat, und verdoppelt [ihr] doppelt nach ihren Werken; in dem Kelche, welchen sie gemischt hat, mischet ihr doppelt.** (Aus Offenbarung 18,4.6)



In der prophetischen Inszenierung ändert sich die himmlische Szene erneut und der Prophet Johannes sieht nun einen weiteren Engel vom Altar hervorkommen, bereit, den Befehl für die letzte Phase der Ernte zu geben. Dies kommt zu einer Zeit, in der ewige Entscheidungen getroffen werden, da die Märtyrer durch die 144.000 gestärkt sind und die meisten Menschen erkennen konnten, dass das Ende gekommen sein muss. Im himmlischen Heiligtum vollzieht Jesus die letzten Handlungen Seines Amtes als Hohepriester, seitdem Er das Allerheiligste verlassen hat.

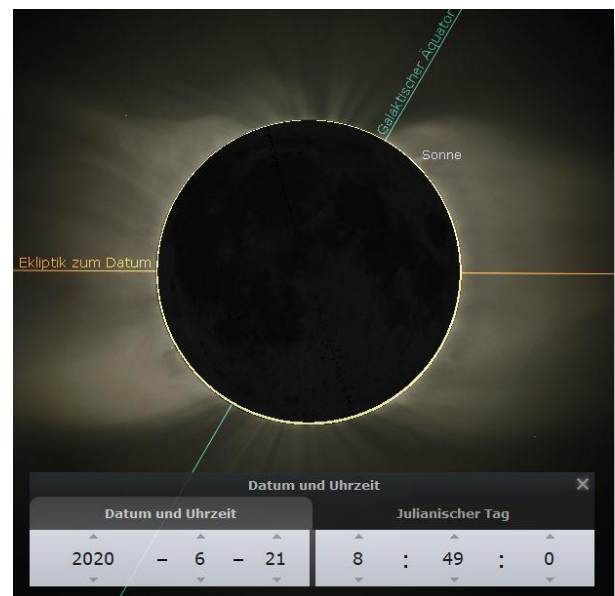
Und ein anderer Engel, der Gewalt über das Feuer hatte, kam aus dem Altar hervor, ... (Aus Offenbarung 14,18)

Zwei spezifische Merkmale sind diesem Engel eigen: Er kommt aus dem Altar hervor und hat Macht über das Feuer. Die Zuordnung von Beteigeuze zu dieser Rolle im Ernteplan passt natürlich perfekt, aber die Merkmale dieses roten Überriesen auf der Uhr des Sohnes, wo das Gesicht des geopfertem Kalbes zu sehen ist, sind nur die Kulisse für andere Akteure.

Auf der Bühne des Mazzaroth führt die Uhr des Vaters visuell vor, was die Bibel in Worten sagt: die Ausübung der Macht über das Feuer. Das Feuer wird von der Sonne gespielt und am 21. Juni – dem Tag vor der Beteigeuze-Markierung – „wird die Sonne verdunkelt werden“, während der Mond seine Macht über die feurige Sonne ausübt.

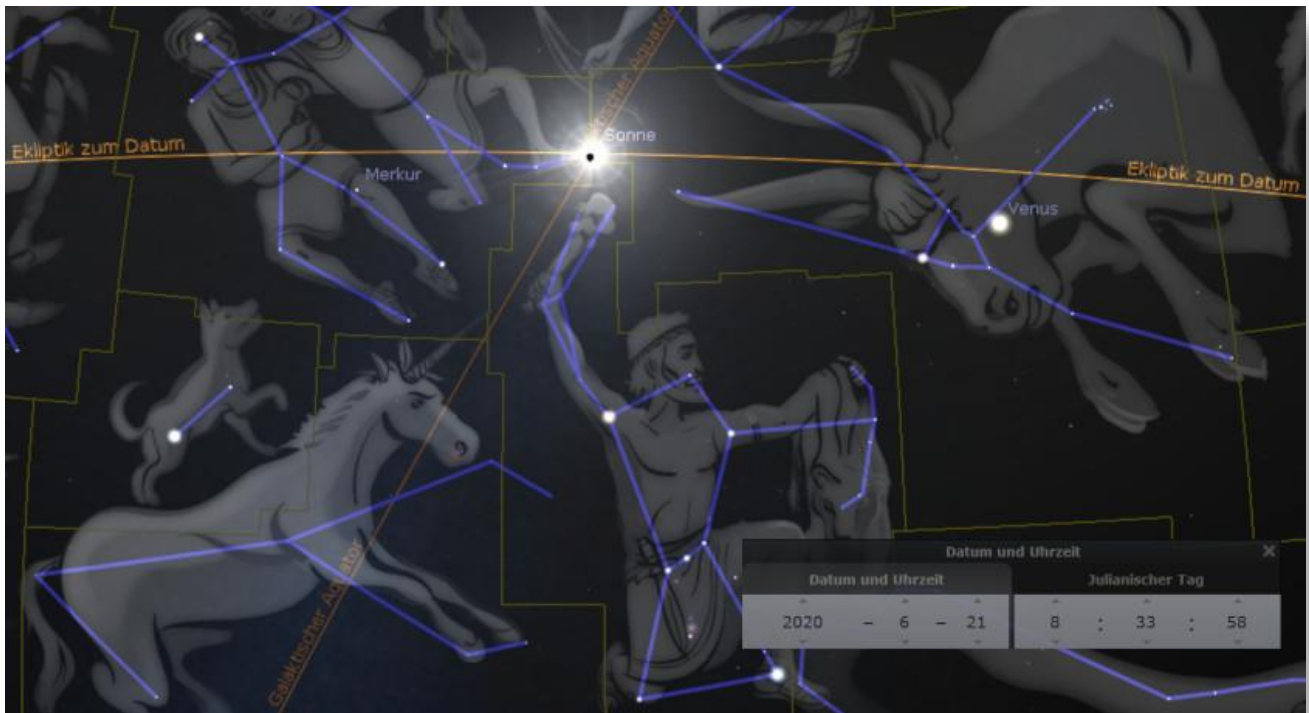
In einem Fall von äußerst seltener Präzision findet diese ringförmige Sonnenfinsternis **genau in dem Moment** (und zwar innerhalb von etwa einer Minute) statt, wenn beide Himmelskörper auf den galaktischen Äquator zentriert sind, also genau in dem Moment, der die Sommersonnenwende definiert!

Flankiert wird diese Sonnenfinsternis von zwei Halbschatten-Mondfinsternissen am 5. Juni und 5. Juli, die die Alte Welt bzw. die Neue Welt überdecken.<sup>[86]</sup> Zusammengenommen zählen diese beiden partiellen Finsternisse, in deren Zentrum sich die einzigartige Sonnenfinsternis befindet, wie eine totale Mondfinsternis, die die ganze Welt überspannt.

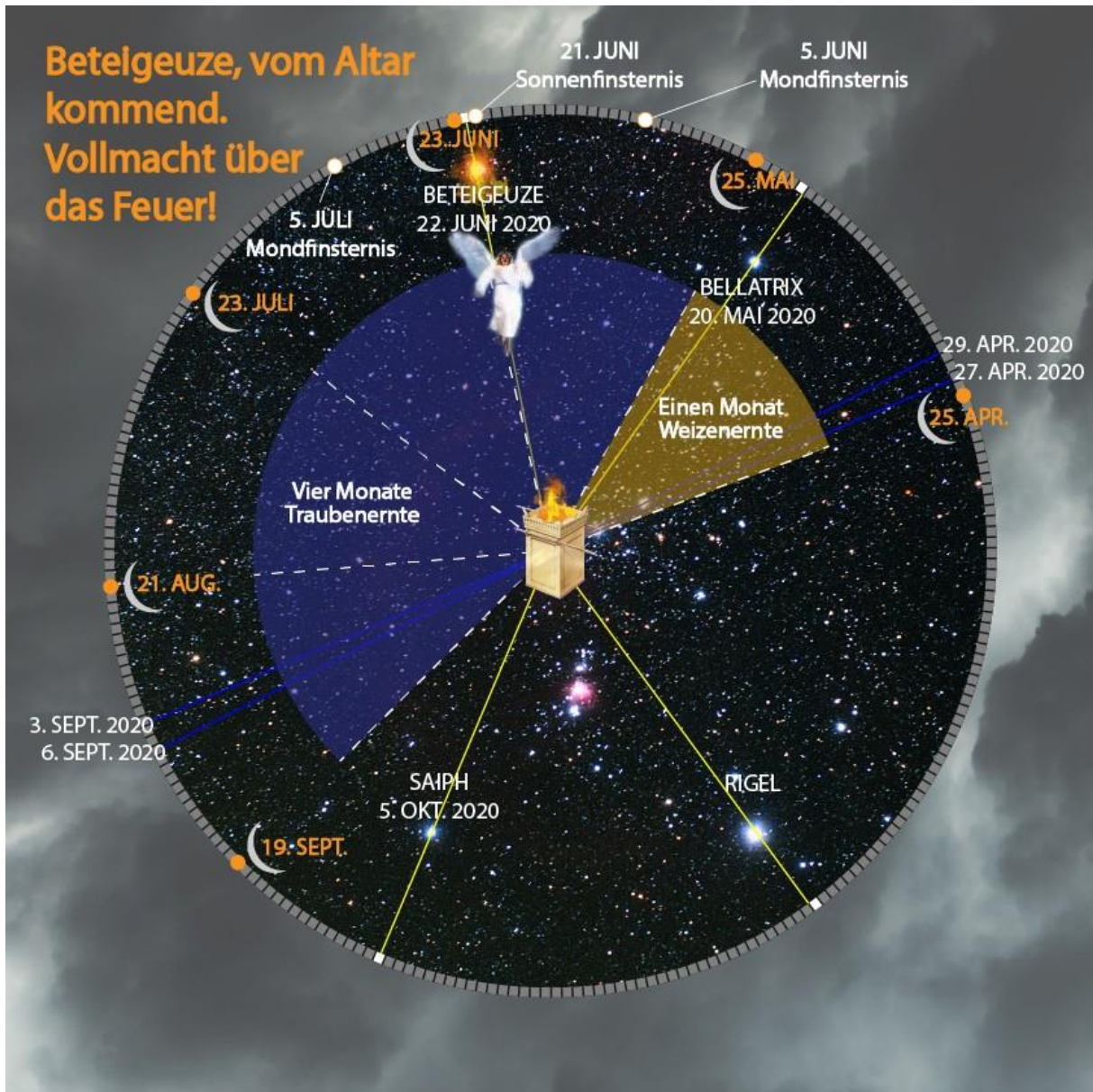


Als bald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden und der Mond seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen,<sup>[87]</sup> und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden. (Matthäus 24,29)

Die Uhr des Sohnes tickt zusammen mit der Uhr des Vaters, weil beide Eins sind. Die Synchronisation in diesem letzten Zyklus zeigt die Genauigkeit, mit der Gott die letzte Seelenernte geplant hat. Diese Sonnenfinsternis findet an der ausgestreckten Hand des Orion statt, – der Hand, für die Beteigeuze die Schulter ist! Die Hand des Orion, die zusammen mit seiner Keule bis zur Ekliptik reicht, veranschaulicht das Ineinandergreifen der beiden Uhrenräder am Beteigeuse-Punkt – das des Mazzaroth entlang der Ekliptik mit dem des Orion. Beide verweisen auf denselben Zeitpunkt, so wie sich zwei Zahnräder synchron aufeinander zubewegen, exakt wie es Hesekiel sehen durfte.



Die Wahrscheinlichkeit einer Sonnenfinsternis genau in diesem **Augenblick** ist äußerst gering, aber der Eine, der die Himmelskörper lenkt, hat dies kurz vor der Beteigeuze-Marke (am 22. Juni 2020) so orchestriert, dass, sobald der Stern Beteigeuze seine Botschaft überbringt, bewiesen sein wird, dass er Macht über das Feuer hatte. Die rote Farbe von Beteigeuze ist ein Symbol für Blut bzw. das auf dem Altar geopfert **Kalb**, das in der Mitte der Orion-Uhr im Tempelbereich abgebildet ist. Der Altar auf der Uhr des Vaters befindet sich im Sternbild des Stiers, neben Orion, der selbst wiederum als der Priester verstanden werden kann, der dort seinen Dienst tut.



Am darauffolgenden Tag, dem 23. Juni, taucht die Mondsichel wieder auf. Jesus, als der Hohepriester, der dabei ist, Seine Pflichten zu beenden, geht nun daran, Kohlen vom Opferaltar<sup>[88]</sup> aufzusammeln und sie in den Tempel zum Weihrauchaltar zu bringen, um noch mehr Rauch aufsteigen zu lassen, der die Gebete der Heiligen darstellt, die zu dieser unruhigen Zeit in großen Mengen in den Himmel gesandt werden. Das **Feuer** der Sonne und die **rote** Farbe des Überriesen Beteigeuze zusammengenommen liefern ein passendes Bild derjenigen heißen Kohlen, die als Instrument der Zerstörung gegen Babylon verwendet werden sollen, wie der Text der siebten Plage andeutet.<sup>[89]</sup>

Die Bibel assoziiert den Stern Beteigeuze mit Krieg und Blutvergießen, da er den Reiter auf dem roten Pferd darstellt, der den Frieden von der Erde nimmt und dem ein großes Schwert gegeben wird. Daher kündigt dieser Punkt auf der Uhr (am 22. Juni 2020) große und blutige Kriege auf der Erde an.<sup>[90]</sup>

Und es zog aus ein anderes, **feuerrotes** Pferd; und dem, der darauf saß, ihm wurde gegeben, **den Frieden von der Erde zu nehmen, und daß sie einander schlachteten; und ein großes Schwert wurde ihm gegeben.** (Offenbarung 6,4)



Die Nachrichten zeugen täglich von der zunehmenden Feindseligkeit der Bürger gegenüber den Staaten und zwischen Nation und Nation, während jeder versucht, die seinigen gegen den „Coronavirus-Feind zu verteidigen“. Einflussreiche Stimmen wie die der [UNO](#) und des [Papstes](#) haben inmitten der Coronavirus-Krise<sup>[91]</sup> einen Waffenstillstand gefordert, aber dies ist nur der Ausruf von „Frieden und Sicherheit“, der kurz vor der plötzlichen Zerstörung kommen muss, wie es in Gottes Wort erklärt ist.<sup>[92]</sup> Die Kriege zwischen und innerhalb der zornigen Nationen in dieser Zeit werden die Welt schließlich schrecklich zerstört zurücklassen. Über Beteigeuze, den Stern, der die Macht über das Feuer hat, [wissen wir](#), dass er eines Tages in einer Supernova<sup>[93]</sup> explodieren und als das **allreinigende** Feuer dienen wird, das das endgültige Gericht Gottes vollstreckt und die Erde für immer reinigt. Gott wird letztendlich diejenigen vernichten, die die Erde verderben.<sup>[94]</sup>

In der Ernteschilderung hört der Apostel Johannes, wie dieser Engel dem einzigen anderen Engel, der noch eine Sichel hat, nämlich Bellatrix (stellvertretend für die 144.000), eine wichtige Botschaft übermittelt.

*... und er rief dem, der die scharfe Sichel hatte, mit lautem Schrei zu und sprach: **Schicke deine scharfe Sichel und lies die Trauben des Weinstocks der Erde, denn seine Beeren sind reif geworden.** (Offenbarung 14,18)*

Die 144.000 Erstlingsfrüchte sind aufgerufen, die vollreifen Trauben vom Weinstock der Erde zu ernten. Bis zu diesem Zeitpunkt werden sie sich ernsthaft bemüht haben, die Einladung zum Hochzeitsmahl auszusprechen und den lauten Ruf, der die Menschen aus Babylon herausrufen soll, anzustimmen. Die Botschaft des Engels, der aus dem Altar hervorkommt, deutet auf ein positives Ergebnis ihrer Arbeit hin, denn sie offenbart, dass es einen guten Ertrag an Trauben gibt, die reif für die Ernte sind und bereit, ihr Opfer zu bringen. Diese reifen Trauben stellen die Märtyrer dar, die als Enthauptete für das Reich Christi<sup>[95]</sup> beschrieben werden. Sie folgen dem Vorbild ihres Erlösers als Opfer nach, weil sie wissen, dass ihr Leiden nur einen kurzen Augenblick dauern wird und sie sehr bald wieder mit ihrem Meister vereint sein werden. Diese Hoffnung wird ihnen helfen, standhaft zu bleiben. Mögest du deinen Teil in dieser wichtigen Berufung erfüllen, die „letzten Früchte“ für das Königreich zu sammeln und zu den Arbeitern des Meisters gezählt zu werden, damit die Zahl der Märtyrer in diesem Abschnitt vollendet werden kann.<sup>[96]</sup>

Die beiden Heere [\[Gut und Böse\]](#) werden gesondert und abgegrenzt stehen und diese Unterscheidung wird so ausgeprägt sein, dass viele, die von der Wahrheit überzeugt sein werden [\[sie haben die Wahrheit bereits geliebt, sie mussten sie aber noch in deutlicherem Kontrast sehen\]](#), auf die Seite der Gebote haltenden Menschen Gottes kommen werden. Sobald dieses große Werk in der Schlacht vor dem letzten Schlusskonflikt stattfinden wird, **werden viele inhaftiert werden, viele werden um ihr Leben aus den Städten und Dörfern fliehen und viele werden um Christi willen Märtyrer werden, die sich für die Verteidigung der Wahrheit einsetzen.** {[Mar 199.3](#)} [übersetzt]

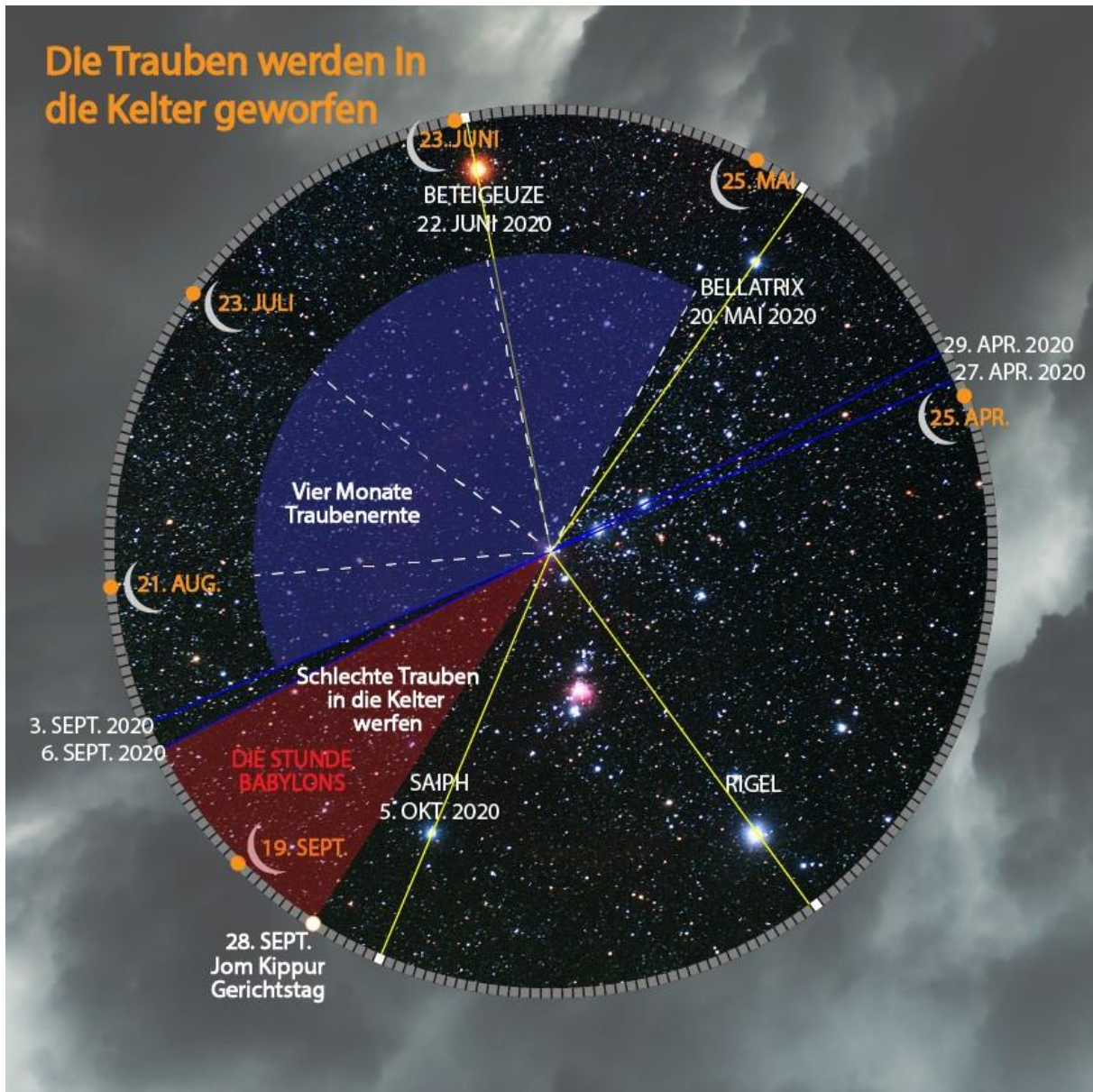
Wenn das Beteigeuze-Segment zu Ende gegangen ist, wird niemand mehr zum Hochzeitsessen des Lammes eingeladen werden und der Ruf, aus Babylon herauszukommen, wird verstummen. Die vorgegebene Zeit zum Handeln wird abgelaufen sein und die Ernte der guten Trauben wird eingefahren sein. Dieser Zeitraum wird am 3. September 2020 durch die linken Thronlinien auf Gottes Uhr abgeschlossen.





Die nächste Szene, die der Apostel Johannes in seiner Vision miterlebt, ist furchterregend. Er sieht, wie der Weinstock der Erde vollständig abgeerntet und in die Kelter Gottes geworfen wird:

Und der Engel legte seine Sichel an die Erde und las die Trauben des Weinstocks der Erde und **warf sie in die große Kelter des Grimmes Gottes.** (Offenbarung 14,19)



Wenn jedoch die Thronlinien erreicht sind, werden die vier Mondmonate für die Traubenernte noch nicht vollständig beendet sein. Doch Johannes sieht keine frischen Trauben mehr in seiner Vision. Was er sieht, ist das Ende der Saison, wenn die Trauben nicht mehr zum Verzehr geeignet sind, sondern nur noch zu Wein gepresst werden können. Dies deutet darauf hin, dass der Weinstock der Erde, der zu diesem Zeitpunkt noch abgeerntet wird, das ist, was übrig bleibt, nachdem die guten Trauben geerntet worden sind. Dies sind die überreifen Trauben, die für die Weinlese bereit sind. Dies kann sich folglich nicht auf die Ernte der Märtyrer beziehen, denn die Märtyrer sind nicht für den Zorn Gottes bestimmt! Sie sind während einer schrecklichen Zeit auf der Erde bis zum Tode treu geblieben und werden die Krone des Lebens von Smyrna erhalten.



Fürchte nichts von dem, was du leiden wirst. Siehe, **der Teufel** wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, auf daß ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage. **Sei getreu bis zum Tode, und ich werde dir die Krone des Lebens geben.** (Offenbarung 2,10)

Am Anfang der linken Thronlinien wird der Herr der Ernte Sein Werk während des himmlischen Versöhnungstags beenden, indem **Er das Räucherfass niederwirft**,<sup>[97]</sup> sobald Er das himmlische Heiligtum zum zweiten und letzten Mal verlässt. Am rechten Segment der Thronlinien hatte Er erklärt: „Es ist geschehen“, als der Weizen zur Ernte bereit war. Dann, an den linken Thronlinien am 3. September, kommt das endgültige Ende der Gnade. Jesus ist nicht einmal mehr im Heiligtum, um mit Seinem kostbaren Blut für die Menschen zu flehen und Sein zügelnder Geist wird dann den unbußfertigen Bewohnern der Erde vollständig entzogen. Nur die 144.000 bleiben rein und makellos als Zeugen für Gott, im Gegensatz zu der durch und durch bösen Welt um sie herum. Es ist in der Tat eine sehr feierliche Zeit!

All jene, die zu Gottes Reich gehören werden, werden bereits geerntet worden sein, und Gott wird sich der Sünden Babylons erinnern. Alle Unbußfertigen, die Gottes Einladung zur Flucht abgelehnt haben, werden dann mit Babylon zusammen in dessen Stunde des Untergangs leiden. Die Zeit ist gekommen, dass sie für das Blutvergießen aller Zeitalter bezahlt wird.

denn ihre **Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel**, und **Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten** [wie z.B. die Ermordung aller Märtyrer aller Zeitalter bis zum 2. September 2020] **gedacht.** (Offenbarung 18,5)

Die Prophezeiungen des vollständigen wirtschaftlichen Zusammenbruchs Babylons aus Offenbarung 18 werden sich in dieser Stunde der Zerstörung – einem Zwölftel des Uhrenzyklus – vom 7. bis 28. September erfüllen. Das Ende dieser Stunde ist durch das Fest Jom Kippur gekennzeichnet; der Tag der Versöhnung oder der Tag des Gerichts für diejenigen, die das Sühnewerk Christi abgelehnt haben.

und das Licht einer Lampe wird nie mehr in dir scheinen, und die **Stimme des Bräutigams und der Braut wird nie mehr in dir gehört werden**; denn deine Kaufleute waren die Großen der Erde; denn durch deine Zauberei sind alle Nationen verführt worden. Und in ihr wurde das Blut von **Propheten und Heiligen gefunden und von allen denen, die auf der Erde geschlachtet worden sind.** (Offenbarung 18,23-24)

Da sich der Heilige Geist zu diesem Zeitpunkt vollständig aus der Welt zurückgezogen haben wird und nur noch bei den 144.000 verharret, die allein unter den Rechtschaffenen am Leben bleiben, wird es in der Tat eine sehr schlimme Zeit sein. Die Botschaft der Zeit wird sie in dem Wissen bestärken, dass ihre Drangsal nur noch eine kleine Weile dauern wird, wenn sie treu bleiben. Ihre Treue in dieser Stunde ist von unschätzbare Bedeutung für den Sieg des Reiches Gottes.<sup>[98]</sup> Sie müssen diese Zeit ertragen, ohne dem extremen Druck zu weichen, Kompromisse einzugehen, wenn ihnen jegliche irdische Unterstützung entzogen wird. Auch wenn die Welt ihren Tod sucht, wenn sie bis zum Ende treu sind, wird man bald von ihnen sagen:

„Diese sind's [die 144.000], die gekommen sind aus großer Trübsal“ (Offenbarung 7,14), sie haben die trübselige Zeit erfahren, eine Zeit, wie sie nie auf Erden war, seit Menschen darauf wohnen; sie haben die Angst in der Zeit der Trübsal Jakobs ausgehalten; **sie sind während der letzten Ausgießung der Gerichte Gottes ohne Vermittler gewesen. Aber sie sind befreit worden**, denn sie „haben ihre Kleider gewaschen und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes“. „In



ihrem Munde ist kein Falsch gefunden; denn sie sind unsträflich vor dem Stuhl Gottes.“ „Darum sind sie vor dem Stuhl Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel; und der auf dem Stuhl sitzt, wird über ihnen wohnen.“ Offenbarung 7,14; Offenbarung 14,5; Offenbarung 7,15. **Sie haben gesehen, wie die Erde durch Hungersnot und Seuchen verwüstet wurde, wie die Sonne die Menschen mit großer Hitze quälte, und sie selbst haben Leiden, Hunger und Durst erduldet.** Aber nun wird sie „nicht mehr hungern noch dürsten; es wird auch nicht auf sie fallen die Sonne oder irgend eine Hitze; denn das Lamm mitten im Stuhl wird sie weiden und leiten zu den lebendigen Wasserbrunnen, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen“. Offenbarung 7,16.17. {GK 648.1}

## Die sieben Geister Gottes

Die Zeit des letzten Orion-Zyklus ist eine Zeit zunehmender Not und Kummer auf der Erde. Wenn Jesus Seinen Dienst im himmlischen Heiligtum einstellt, wird der Heilige Geist denen entzogen, die sich wie Judas weigern, mit Ihm in Demut zusammenzuarbeiten. Viele werden die unverzeihliche Sünde begehen und Er wird nicht mehr gemeinsam mit ihnen danach streben, sie von ihren bösen Neigungen abzuhalten. Aber dies geschieht nicht alles auf einmal.

In der Offenbarung Jesu Christi, in der die Orion-Uhr in Symbolen beschrieben wird, ist Jesus in ihrem Zentrum als geschlachtetes Lamm dargestellt: Alnitak, der Verwundete. In der Beschreibung dieses Lammes gibt es ein weiteres Rätsel, das nur mit dem Wissen um die Orion-Uhr gelöst werden kann!

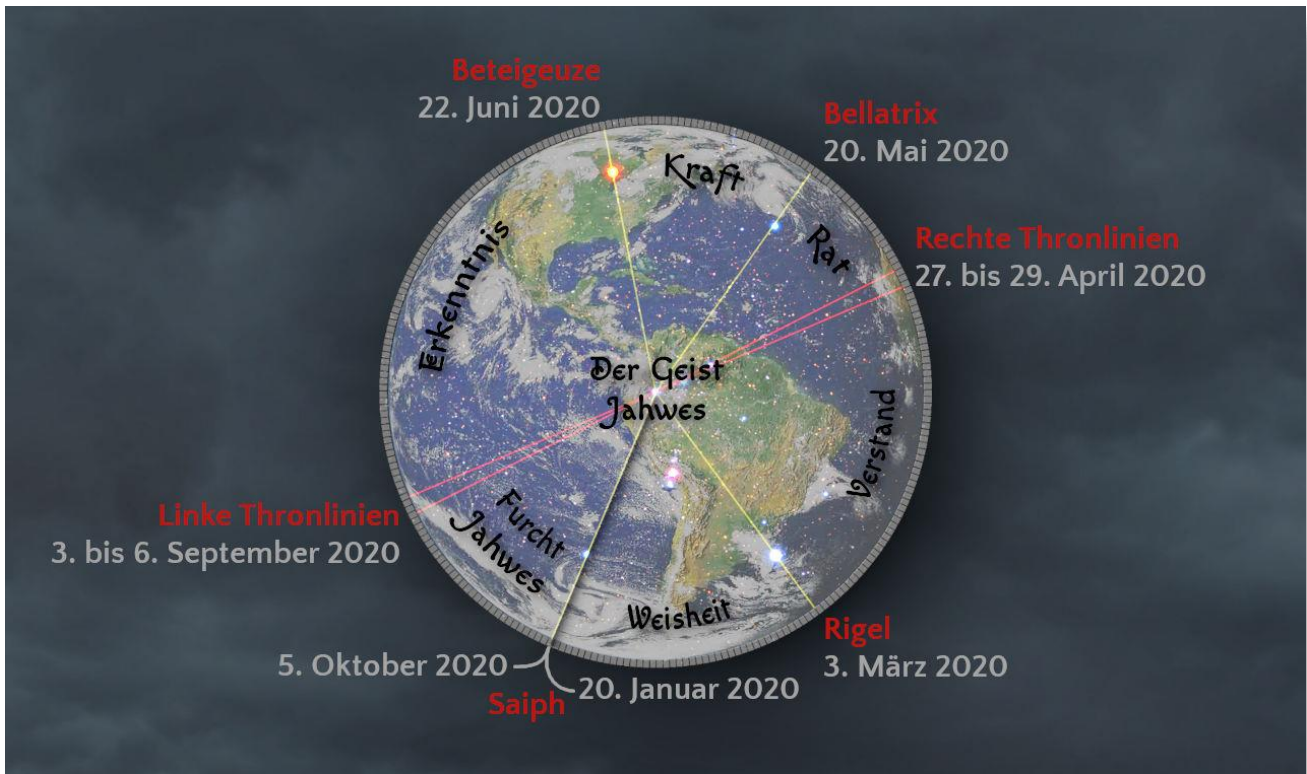
Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten ein Lamm stehen wie geschlachtet, das sieben Hörner hatte<sup>[99]</sup> und sieben Augen, welche die sieben Geister Gottes sind, die gesandt sind über die ganze Erde. (Offenbarung 5,6)

Obwohl der Heilige Geist allgegenwärtig ist, wird Er als über die ganze Erde gesandt beschrieben, als sei Er in göttlicher Mission unterwegs. Dies war noch nie so wahr wie jetzt in diesem letzten Zyklus, wo Er die Menschen auf der Erde ein letztes Mal besucht und die Treue ihrer Herzen zu Jesus sucht, bevor Er aufhört, in ihrem Namen zu dienen.

Es gibt eine Prophezeiung über den Erlöser, die von dem Geist spricht, der einst auf Ihm ruhen würde:

Und ein Reis wird hervorgehen aus dem Stumpfe Isais, und ein Schößling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen. Und auf ihm wird ruhen der Geist Jahwes [1], der Geist der Weisheit [2] und des Verstandes [3], der Geist des Rates [4] und der Kraft [5], der Geist der Erkenntnis [6] und Furcht Jahwes [7]; (Jesaja 11,1-2)

Sieben Geister Gottes sind hier namentlich aufgeführt und sie stehen in einer Beziehung zur Uhr im Orion und zum Lamm mit den sieben Augen in der Mitte, um zu zeigen, wie Seine sieben Geister die Menschen in der ganzen Welt aufsuchen – und sich gleichzeitig von den Unbußfertigen zurückziehen. Wenn man bedenkt, dass „der Geist Jahwes“ ein allgemeiner Ausdruck ist, der die anderen sechs miteinschließt, kann man sehen, wie Er selbst im Zentrum steht, verbunden mit den anderen sechs in den sechs Uhrensegmenten rund um Ihn herum. Diese sechs Geister werden gegen den Uhrzeigersinn verteilt, beginnend mit dem Geist der Weisheit bei Saiph:



Das Erstaunliche daran ist, dass es eine perfekte Bestätigung dafür ist, wie der Geist in der Erntezeit wirkt! Zu Beginn des Zyklus – „wo die Stadt sich auftut“<sup>[100]</sup> – rief der Geist der Weisheit nach den Einfältigen, damit sie zu ihrer **Zuflucht** in Philadelphia kommen und dort Unterweisung erhalten mögen.

Höret! Denn Vortreffliches will ich reden, und das Auftun meiner Lippen soll Geradheit sein.  
Denn mein Gaumen spricht Wahrheit aus, und Gesetzlosigkeit ist meinen Lippen ein Greuel.  
(Sprüche 8,6-7)

Dann folgte der Geist des Verstehens mit Seiner vorbereitenden Arbeit in den Herzen Seines Volkes, als die Wahrheit bzgl. der Täuschung von „Einmal gerettet, immer gerettet“ allen in ihren Verstand eingbläut wurde. Allerdings waren nur die Gehorsamen danach in der Lage, Seinen Geist des Rates zu empfangen, was Reue bedeutet! Diejenigen, die sich Ihm widersetzten, brachen ihre Verbindung mit dem Göttlichen ab. Dies ist die Stunde, in der der Heilige Geist den Verbliebenen eine besondere Salbung zuteilwerden lassen will, damit sie dem zeitgerechten Rat an die Gemeinde Sardes, mit der die heutigen Protestanten verglichen werden können, Gehör schenken:

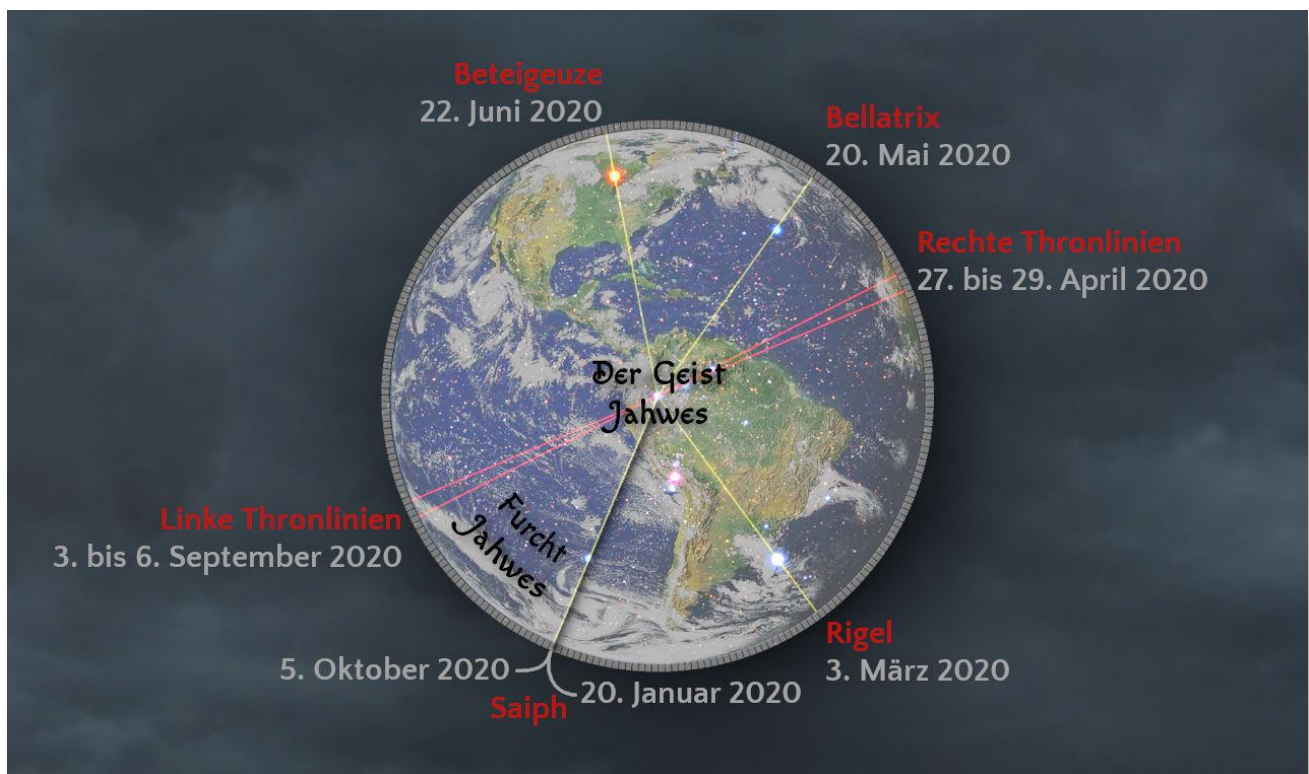
Gedenke nun, wie du empfangen und gehört hast, und bewahre es und tue Buße. Wenn du nun nicht wachen wirst, so werde ich [über dich] kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, um welche Stunde ich über dich kommen werde. (Offenbarung 3,3)

Nachdem sie während der Weizenernte den Rat der ZEIT erhalten haben, werden Gottes Erstlingsfrüchte befähigt, mit dem Geist der Kraft **den Lauten Ruf** anzustimmen, und viele mächtige Werke werden durch ihre Hände vollbracht werden. Der Widerstand wird sich bei denjenigen verstärken, die, weil ihnen Gottes Geist fehlt, ihre einstigen Geschwister zu ihrem eigenen vermeintlichen Vorteil verraten werden. Nichtsdestoweniger wird die Klarheit, mit der die Wahrheit vermittelt wird, die Herzen vieler Menschen davon überzeugen, dass sie aus ihren Kirchen unter der Führung von Jesabel in Rom<sup>[101]</sup> fliehen müssen,



da sich die Bedingungen in der Welt rasch verschlechtern. Durch das Zeugnis der 144.000 werden Myriaden gestärkt werden, für das Recht einzutreten, auch wenn es sie das Leben kostet.

Während mit jedem Erreichen eines neuen Segments der verbleibende Anteil des Geistes Gottes auf der Erde immer weiter abnimmt, nimmt Seine Reichweite gleichzeitig zu. Das Wissen um das wahre **Malzeichen des Tieres**, wie die Augensalbe für Laodizea, die ursprünglich den Weisen von Philadelphia gegeben wurde, erreicht schließlich die entferntesten Teile der Welt und bringt die ganze Menschheit am Ende der Warnungsbotschaft des dritten Engels zu einer Entscheidung. Gottes Geist der Erkenntnis geht über die ganze Erde – zu jedem einzelnen Menschen – und gibt jedem die letzte Gelegenheit, das Heil zu empfangen und „den anzubeten, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat“, <sup>[102]</sup> der „den Menschen nach Seinem Bilde geschaffen hat ... männlich und weiblich“. <sup>[103]</sup> Und damit findet auch die erste Engelsbotschaft ihren Abschluss.



Zur gleichen Zeit – an den linken Thronlinien – wird der letzte Märtyrer sein Zeugnis abgelegt haben und der Geist der Erkenntnis wird Sein Werk getan haben. Indem Er sich von der Erde zurückzieht, hinterlässt Er den bösen Bewohnern der Erde nur noch die **Furcht** vor Jahwe. Da Sein Geist nicht in ihnen wohnt, versetzt Sein Geist sie in Schrecken, während sich die dramatischen physischen Ereignisse des sechsten Siegels <sup>[104]</sup> vor ihren Augen entfalten und Babylon in finanzielle und physische Ruinen zerfällt, womit die zweite und damit alle drei Engelsbotschaften abgeschlossen sind.

Lediglich die 144.000, die die vierte Engelsbotschaft annahmen und mit Leben versiegelt wurden, <sup>[105]</sup> verfügen über alle Geister Gottes, einschließlich einer geheiligten Furcht vor dem Herrn. Es ist der Geist der Gottesfurcht, der sich für diejenigen, die am Ende zum Leben erweckt werden, als der Anfang der Weisheit erweisen wird, <sup>[106]</sup> wenn die große Schar der Erlösten während der Sternenreise zum Orion in alle Wahrheit geführt wird. Dann, wenn das Volk Gottes vom Geist des Herrn entrückt wird, wird die Erde völlig von jeglichem Heiligen Geist verlassen sein. Möge dein Los mit den Rechtschaffenen sein, die Gottes Gebote halten!



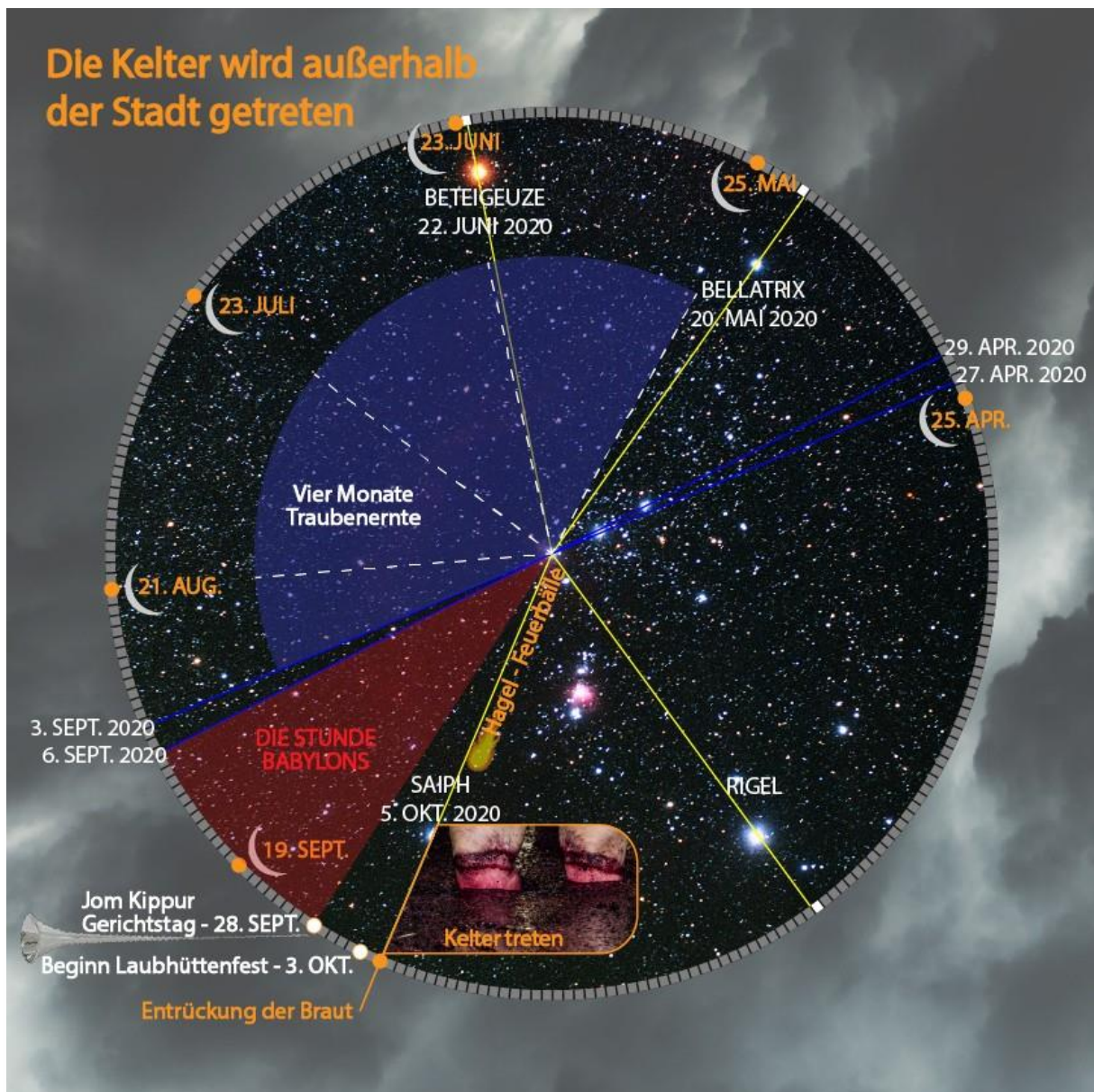
## Treu bis ans Ende

Keiner der 144.000 muss verzweifeln, weil er glaubt, dass er nicht in Gottes Gunst stünde, weil er Drangsal ertragen muss und vorher nicht entrückt wurde. Stattdessen wird ihr Leiden während des letzten Abschnitts des Schlusszyklus des Orion sie noch näher an ihren Erlöser heranführen, da sie verstehen, dass sie Seinem Beispiel des entschiedenen Widerstands gegen Versuchungen folgen müssen, indem sie von der Kraft Gottes durch den Glauben aufrechterhalten werden. <sup>[107]</sup>

Gott wird sich um Seine 144.000 Erstlingsfrüchte während der schrecklichen Heimsuchung durch die Zerstörung Babylons kümmern. Andere gläubige Menschen, die vor uns gelebt haben, haben ähnliche Erfahrungen gemacht, als sie auf das Äußerste geprüft wurden <sup>[108]</sup> und das sollte uns Mut machen.

Der letzte Akt der Ernte (oder besser Weinlese), der dem Apostel Johannes vorgelegt wurde, ist eine sehr drastische Darbietung mit einem Urteilspruch für die Unbußfertigen und einer Verheißung verborgen in einem Rätsel des Vaters, die Seinen treuen Kindern als Anker der Hoffnung dienen soll, um bis zum Ende durchzuhalten!

Und die Kelter wurde außerhalb der Stadt getreten, und Blut ging aus der Kelter hervor bis an die Gebisse der Pferde, tausendsechshundert Stadien weit. (Offenbarung 14,20)





Johannes sah, wie die Weinpresse, gefüllt mit ungenießbaren, überreifen Trauben – den Ablehnern der Barmherzigkeit Gottes – getreten wird. Die Bildsprache, die Gott benutzte, um die völlige Zerstörung zu vermitteln, die stattfinden wird, stellt einen sehr furchterregenden Ausblick dar. Die [jüdische Geschichte](#) zeichnet in sehr ähnlicher Sprache ein eindringliches Bild von einem so großen Gemetzel beim Fall der Stadt Betar:

**Achtzigtausend Römer drangen in Betar ein und metzelten die Männer, Frauen und Kinder nieder, bis Blut aus den Toren und Abwasserkanälen floss. Die Pferde sanken bis zu ihren Nasenlöchern ein und die Blutströme hoben Felsen an, die vierzig Se'ah wogen und flossen ins Meer, wo ihr roter Teppich über eine Entfernung von vier Meilen sichtbar war.** (Jüdischer Talmud, Gittin 57) [übersetzt]

Gott verspricht, dass die Weinpresse getreten wird, **wenn die Braut Jesu<sup>[109]</sup> nicht mehr auf der Erde weilt** (da es „außerhalb der Stadt“ geschieht). Während die Heiligen zum Orionnebel reisen, wird die Weinpresse schließlich mit den Füßen des Orion getreten werden, da die Uhr wieder auf seine Füße zeigt, beginnend mit Saiph. Dies muss der schreckliche Moment sein, in dem der große Hagel am Ende der siebten Posaune<sup>[110]</sup> und der siebten Plage<sup>[111]</sup> auf den Planeten einschlagen wird. Diejenigen, die Gottes liebevolle Warnungen und Bitten nicht beachtet haben, werden zu diesem Zeitpunkt ein furchtbares Schicksal erleiden.

Die Erwähnung der „Pferdegebisse“ in der Prophezeiung lenkt die Aufmerksamkeit auf den **Pferdekopfnebel**, der sich aus Sicht der Erde in der Nähe des Sterns Jesu, Alnitak, und damit im Zentrum der Orion-Uhr befindet. Dieser Nebel ist eine Materiewolke, die einem Pferd ähnelt und symbolisiert, dass Jesus Seinen Platz als erobernder König der Könige einnimmt, wenn Er wiederkommt.<sup>[112]</sup> Seine [geschätzte Entfernung](#) von der Erde beträgt etwa 1600 Lichtjahre (die biblische symbolische Entfernung von 1600 Stadien).<sup>[113]</sup> Diese Bildsymbolik Seiner Wiederkunft ist eine wunderbare Bestätigung zur Stärkung der Herzen der 144.000, damit sie bis zum Ende durchhalten, wenn sie ihren König zur bestimmten Zeit zu ihrer Befreiung<sup>[114]</sup> kommen sehen werden.



So wie das Herz des Vaters nicht von dem Seines Sohnes getrennt werden kann, so kann der Mazzaroth nicht davon absehen, von der wunderbaren Szene der Wiederkunft Jesu zu künden. Der helle Morgenstern, der Jesus darstellt, erscheint in der Konstellation des Löwen, um eine besondere Inszenierung des Löwen des Stammes Juda vorzuführen, der zurückkehrt, um Sein Volk zu erretten, wie es in der folgenden Vision vorhergesagt ist:

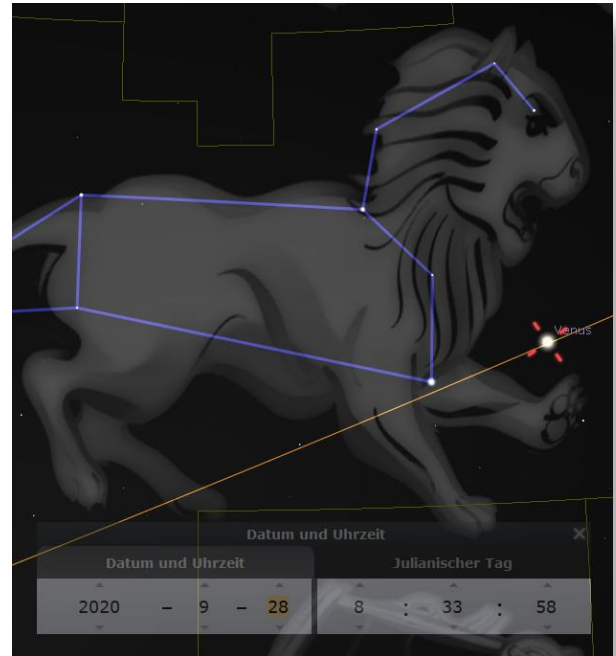
Bald wurden unsere Augen nach Osten gerichtet, wo eine kleine schwarze Wolke erschien, etwa halb so groß wie eines Menschen Hand. Wir alle wußten, daß dies das Zeichen des Menschensohnes war. In feierlichem Schweigen schauten wir alle nach der Wolke, wie sie näher kam und immer heller, strahlender und herrlicher wurde, bis sie eine große, weiße Wolke war. Der Grund erschien wie Feuer. Über der Wolke war ein Regenbogen, und sie war umgeben von zehntausend Engeln, die ein sehr liebliches Lied sangen. Auf der Wolke saß des Menschen Sohn.



Sein Haar war weiß und lockig und lag auf seinen Schultern, und über seinem Haupte waren viele Kronen. Seine Füße waren wie Feuer; **in seiner rechten Hand hatte er eine scharfe Sichel, in der linken eine silberne Posaune. Seine Augen waren wie Feuerflammen, die seine Kinder ganz und gar durchdrangen.** Da wurden alle Angesichter bleich, und wer Gott verworfen hatte, den umfing Dunkelheit. Wir riefen alle aus: „Wer kann bestehen? Ist mein Kleid fleckenlos?“ Die Engel hörten auf zu singen, und eine Zeitlang herrschte eine schreckliche Stille, bis Jesus rief: „Die reine Herzen und Hände haben, werden bestehen; meine Gnade ist hinreichend für euch.“ Da leuchteten unsere Angesichter auf, und Freude erfüllte jedes Herz. Die Engel nahmen ihren Gesang um einen Ton höher wieder auf, während die Wolke der Erde noch näher kam. {FSW 14.1}

Genau am Versöhnungstag,<sup>[115]</sup> dem 28. September, positioniert sich die Venus an der linken Pranke des Löwen und stellt die silberne Posaune dar, die Jesus in Seiner **linken Hand** hält. Es ist die **Posaune Gottes**, die auf der himmlischen Leinwand treffend als vom Löwen gehalten abgebildet ist. Der Löwe steht für Jesus als König, dem die Macht des Vaters<sup>[116]</sup> gegeben wurde. Zu diesem Zeitpunkt geht die Stunde Babylons zu Ende und die große Posaune des Jom Kippur<sup>[117]</sup> erklingt, um zu verkünden, dass das Gericht über Babylon beendet ist und das Treten der Weinpresse folgen kann. Die 144.000 haben ihre Zeit der Prüfung bestanden und werden ohne weitere Verzögerung befreit werden!

Wenn Jesus an diesem Tag in die silberne Posaune stößt, sind die Erlösten aller Zeitalter – zusammen mit jenen geliebten Menschen, die kürzlich in der abschließenden Trübsal der Erde den Märtyrertod erlitten haben – aufgerufen, aus ihrem tiefen Schlaf aufzuerstehen<sup>[118]</sup> und ihre Selige Hoffnung zu erblicken. Jesus ist gekommen, um sie nach Hause zu holen!



*(Denn dieses sagen wir euch im Worte des Herrn, daß wir, die Lebenden, die übrigbleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden. Denn der Herr selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der **Stimme eines Erzengels** und **mit der Posaune Gottes** herniederkommen vom Himmel, und **die Toten in Christo werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft**; und also werden wir allezeit bei dem Herrn sein. So ermuntert nun einander mit diesen Worten.) (1. Thessalonicher 4,15-18)*

Endlich ist Gottes Charakter durch das Zeugnis der Treue in verzweifelten Widrigkeiten gerechtfertigt worden. Doch trotz all dessen, was die treue Gesellschaft ertragen musste, als das Verständnis von Gottes Uhr und ihre hohe Berufung<sup>[119]</sup> ihren Glauben zum Vorschein brachten, rufen sie schließlich aus:

*...daß die Leiden der Jetztzeit nicht wert sind, verglichen zu werden mit der zukünftigen Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll. (Aus Römer 8,18)*

Jesus, ihr Vorläufer, trank den Kelch des Leidens vor ihnen, und es war allein Seiner Kraft zu verdanken, dass die 144.000 den endgültigen Sieg über das Tier errungen haben. Sie hielten die Gebote Gottes und



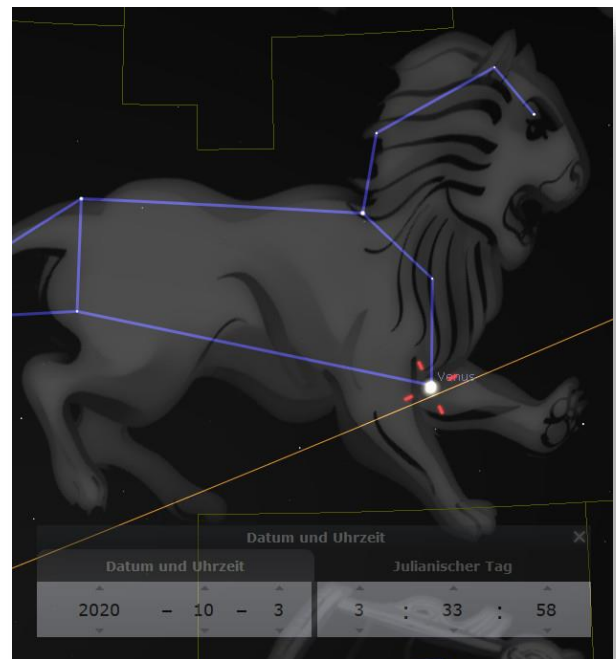


demonstrierten den Glauben Jesu, koste es, was es wolle, und hielten geduldig während dem erbittertsten Kampf gegen **Satan selbst** durch.<sup>[120]</sup>

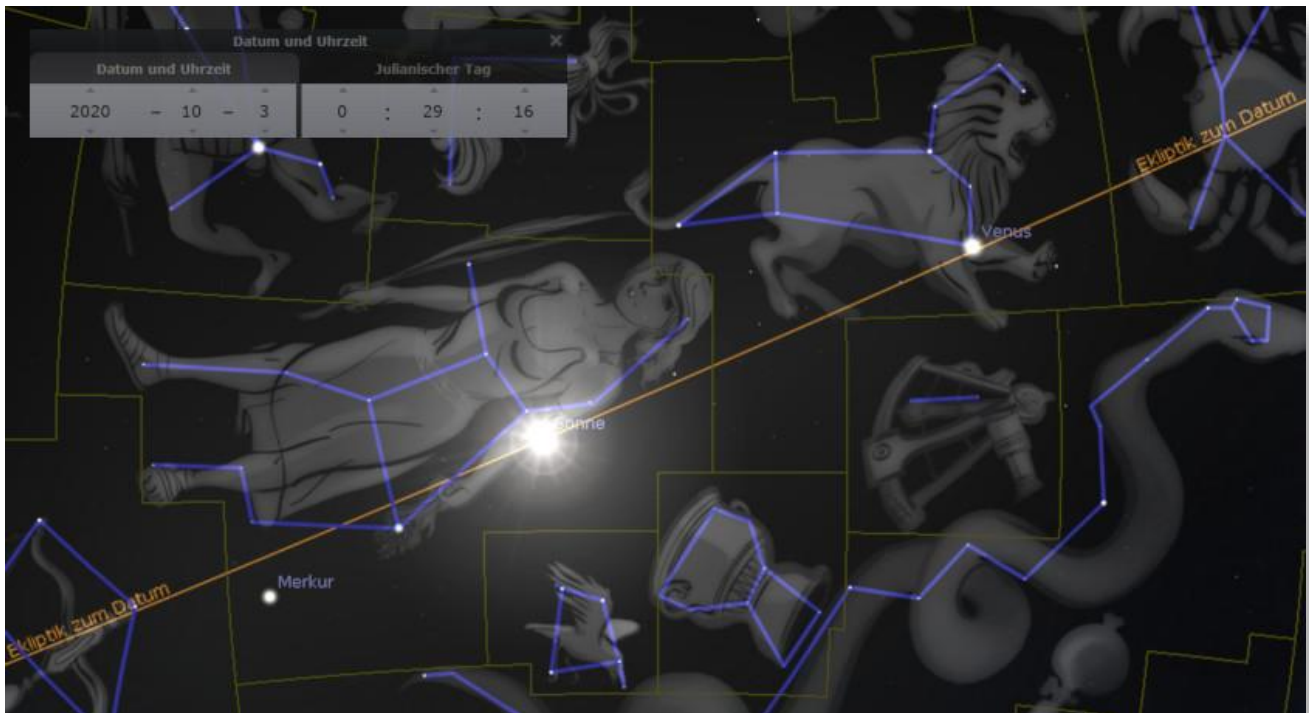
Und ich sah wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und die Überwinder [die 144.000] über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meere stehen, und sie hatten Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses', des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sagen: **Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, Gott, Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig deine Wege, o König der Nationen! Wer sollte nicht [dich], Herr, fürchten und deinen Namen verherrlichen? Denn du allein bist heilig; denn alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, denn deine gerechten Taten sind offenbar geworden.** (Offenbarung 15,2-4)

Nachdem Er zum Abschluss des Jom Kippur die silberne Posaune geblasen hat, benutzt Er die Sichel in Seiner anderen Hand. Am 3. Oktober 2020 steht der helle Morgenstern in Konjunktion mit Regulus, dem Griff der Sichel des Löwen. Der Herr der Ernte ist bereit, die Erlösten auf die Wolken des Himmels zu entrücken. Der große Sichel-Asterismus des Löwen ist die letzte Sichel der Ernte auf der Mazzaroth-Uhr des Vaters und sie wird dazu angeschlagen werden, die Erlösten von der Erde zu ernten, damit die Weinpresse außerhalb der Heiligen Stadt getreten werden kann.

Die Braut (die 144.000 Lebenden und die auferstandenen Gläubigen) hat sich auf diese Zeit vorbereitet, denn sie ist durch das Feuer der Trübsal gegangen und hat ihre Kleider weiß erhalten. Die Gemeinde hat die Gerechtigkeit Jesu angenommen und den Glauben an Ihn durch vollkommenen Gehorsam gegenüber Seinem Gesetz bewiesen.



Auf der himmlischen Leinwand wird die Gemeinde durch das Sternbild der Jungfrau dargestellt, die am 3. Oktober **den Bräutigam hat** (dargestellt durch die Sonne<sup>[121]</sup>) und somit mit Seiner Gerechtigkeit bekleidet ist.<sup>[122]</sup> Merkur, der das Engelsheer vertritt, steht zu Füßen der Jungfrau, als die Wolke von Zeugen, die bereit ist, sie zu ihrem Erlöser hinaufzutragen. Alle haben lange gewartet, aber nun ist ihre Glückseligkeit endlich gekommen.



Der Kreis der Uhr hat sich geschlossen. Wenn der große Zeiger der ZEIT am 5. Oktober 2020 die Stunde Saiphs schlägt, sieben Tage nachdem Jesus die schlafenden Heiligen mit der silbernen Posaune aus ihren Gräbern rief, reisen die Erlösten in ihre Heimat. Als siegreiche Eroberer durch das Blut des Lammes Gottes ist ihre Zeit auf dieser Erde endgültig zu Ende und die Ewigkeit mit dem Einen, der die Ewigkeit für uns hingab, wird gerade erst begonnen haben:

Die Erlösten werden dort erkennen, wie auch sie erkannt werden. **Die Gefühle der Liebe und der Teilnahme, die Gott selbst in die Seele gepflanzt hat, werden sich dort in der edelsten und lieblichsten Weise betätigen.** Der reine Umgang mit heiligen Wesen, das ungetrübte gesellige Leben mit den erhabenen Engeln und den Gottgetreuen aller Zeitalter, die ihre Kleider gewaschen und hell gemacht haben im Blut des Lammes, das heilige Band, das „alles, was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden“ (Epheser 3,15), miteinander verbindet, wird zum Glück der Erlösten beitragen. {GK 676.1}

Mögest du, lieber Leser, den Geboten Gottes treu bleiben und dich auf diese große Wiedervereinigung mit dem Herrn freuen, während das Glockenspiel Saiphs unser Lob an den Schöpfer erklingen lässt und von unserer Freude und Dankbarkeit für Seine Erlösung vom Fluch der Sünde kündigt.

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

1. Dieser Kampf der Welt wird in einem Video einer rebellischen Kirche dargestellt, in dem die Krone indirekt mit „Lieber Corona“ angeredet wird: [Lieber Coronavirus, hier ist eine Botschaft von der ganzen Welt für dich](#) ↑
2. Matthäus 13,39 – *der Feind aber, der es gesät hat, ist der Teufel; die Ernte aber ist die Vollendung des Zeitalters, die Schnitter aber sind Engel.* ↑
3. Johannes 7,6 – *Da spricht Jesus zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht da, ...* ↑
4. Apostelgeschichte 1,7 – *Er sprach aber zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, Zeiten oder Zeitpunkte zu wissen, die der Vater in seine eigene Gewalt gesetzt hat.* ↑
5. Johannes 3,35 – *Der Vater liebt den Sohn und hat alles [einschließlich des Wissens um Seine Zeit] in seine Hand gegeben.* ↑
6. Siehe die [Orion-Präsentation](#), um mehr darüber zu erfahren, wie diese spektakuläre Konstellation vom Vater auf Seiner Mazaroth-Uhr als Darstellung für Christi Werk der Versöhnung erwählt wurde. ↑
7. Siehe den Artikel [Gott ist nicht nur die Liebe!](#), um mehr über diese göttliche Eigenschaft zu erfahren. ↑
8. [Wikipedia](#) – William Miller: „Plötzlich erschien mir der Charakter eines Erlösers lebhaft im Bewusstsein. Es schien, dass es ein Wesen geben könnte, das so gut und mitfühlend ist, dass es für unsere Übertretungen büßte und uns dadurch vor der Strafe der Sünde bewahrte. Ich fühlte sofort, wie lieblich ein solches Wesen sein musste und stellte mir vor, dass ich mich in die Arme dieses Einen werfen und auf seine Barmherzigkeit vertrauen könnte.“ [übersetzt] ↑
9. [Wikipedia](#) – William Miller: „*Bis zweitausend dreihundert Abende und Morgen um sind; dann wird das Heiligtum wieder geweiht werden.*“ ... Miller gelangte zu der Überzeugung, dass die 2.300-Tage-Periode 457 v. Chr. mit dem Dekret zum Wiederaufbau Jerusalems durch Artaxerxes I. von Persien begann. Einfache Berechnungen ergaben dann, dass diese Periode 1843 enden würde. [übersetzt] ↑
10. Siehe Hebräer 9 bezüglich eines biblischen Hinweises auf Jesus als Hohepriester im himmlischen Heiligtum. Alle rituellen Typen im Gottesdienst des jüdischen Volkes wiesen auf Jesus und Sein Werk auf Erden und im Himmel nach Vollendung Seines Opfers hin. ↑
11. Siehe 3. Mose 16, um mehr über den Versöhnungstag zu erfahren. ↑
12. Ellen G. White. Frühe Schriften, S. 219. – Tausende gewannen die **von William Miller verkündigte** Botschaft lieb. Knechte Gottes erhoben sich im Geist und in der Kraft des Elia, um die Botschaft zu verkündigen. Wie Johannes, der Vorläufer Jesu, fühlten sich die, die diese feierliche Botschaft predigten, gedungen, die Axt dem Baum an die Wurzel zu legen und **die Menschen zu ermahnen, rechtschaffene Früchte der Buße zu bringen**. Ihr Zeugnis war dazu geeignet, die Kirchen aufzurütteln und mächtig anzugreifen und ihren wahren Charakter zu offenbaren. Und als die ernste Warnung erging, dem zukünftigen Zorn zu entfliehen, nahmen viele, die in den Kirchen waren, die versöhnende Botschaft an. Sie sahen ihren Rückfall ein, und mit bitteren Tränen der Reue und in tiefer Seelenangst demütigten sie sich vor Gott. Als der Geist Gottes auf ihnen ruhte, stimmten sie mit ein in den Ruf: „**Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, denn die Zeit seines Gerichts ist gekommen!**“ Offenbarung 14,7. ↑
13. **Eine Zeitbotschaft des Vaters** beinhaltet immer **eine Botschaft**, die den Charakter umgestaltet und den Menschen auf einen näheren Weg mit Ihm hinführt. Das **reine Zeitfestsetzen** dagegen umfasst lediglich Berechnungen eines bestimmten **Datums**, ohne die Menschen aufzurufen, Gottes Gebote zu halten und Ihm treu zu sein. Letzteres ist nicht göttlichen Ursprungs. ↑
14. [Wikipedia](#) – [Samuel S. Snow](#) [englisch] ↑
15. [Gott ist die Zeit](#), deshalb ist eine Zeitbotschaft auch eine Offenbarung von Gott selbst für all diejenigen, die sie annehmen. ↑
16. Er benutzte den Kalender der karaitischen Juden (der zu dieser Zeit noch biblisch war), um die Zeit von Gottes Festen zu ermitteln. Der Kalender Gottes unterscheidet sich von den modernen, festen Kalendern, die heute



- verwendet werden. Dies war [der Beginn der Offenbarung](#), wie wichtig es ist, Gottes Kalender beim Studium der Prophetie zu berücksichtigen. ↑
17. Um mehr über Gottes Kalender zu erfahren, lies bitte [Vollmond in Gethsemane](#). ↑
  18. Ellen G. White, Bilder vom Reiche Gottes, S. 103. – Die Bedeutung des jüdischen Gottesdienstes ist noch immer nicht ganz klar erfasst worden. **Tiefe, grundlegende Wahrheiten waren da, als Schatten auf das Zukünftige, in Riten und Symbole gekleidet.** Das Evangelium ist der Schlüssel, der diese Geheimnisse erschließt. Wenn wir den Erlösungsplan kennen, sind wir auch in der Lage, diese Wahrheiten zu verstehen. Weit mehr, als wir davon Gebrauch machen, ist es unser Vorrecht, diese wunderbaren Dinge immer besser zu begreifen. Gott möchte, dass wir in seine tiefen Gedanken immer mehr Einblick gewinnen können. Engel würden etwas darum geben, wenn sie die Erkenntnis haben könnten, die Menschen mit dem aufrichtigen Verlangen, Gottes Wort kennen zu lernen und mit ihm versöhnt zu werden, geschenkt wird. Deshalb wollen wir darum bitten, dass Gott unsere Erkenntnis in jeder Hinsicht erweitert, was nur er allein zu tun vermag. ↑
  19. 3. Mose 23,27 – *Doch am Zehnten dieses siebten Monats ist der Versöhnungstag; eine heilige Versammlung soll euch sein, und ihr sollt eure Seelen kasteien, und sollt Jahwe ein Feueropfer darbringen.* ↑
  20. Ellen G. White – Siehe das Kapitel [Eine verworfene Warnung](#) aus *Der große Kampf*. ↑
  21. Ellen G. White – Siehe das Kapitel [Bestrebungen des Papsttums](#) aus *Der große Kampf*. ↑
  22. Matthäus 13,39 Schlachter – *Der Feind, der es sät, ist der Teufel; die Ernte ist das Ende der Weltzeit, die Schnitter sind die Engel.* ↑
  23. Ellen G. White, Frühe Schriften, S. 226 – [Darstellung der Adventbewegung](#) ↑
  24. Wikipedia – [Joseph Bates](#): Nach dem 22. Oktober 1844 suchte Bates, wie viele andere Milleriten auch, aus der Großen Enttäuschung heraus nach einem Sinn des Ganzen. Im Frühling 1845 akzeptierte Bates den Siebententags-Sabbat, nachdem er ein Pamphlet von T. M. Preble gelesen hatte. Bates wurde bald als „Apostel des Sabbats“ bekannt und schrieb mehrere Broschüren zu diesem Thema. Eine der ersten, die im Jahre 1846 veröffentlicht wurde, trug den Titel *Der Siebententags-Sabbat, ein immerwährendes Zeichen*. Einer von Bates' bedeutendsten Beiträgen war seine Fähigkeit, den Sabbat theologisch mit einem einzigartigen Verständnis des himmlischen Heiligtums zu verbinden. Dieses apokalyptische Verständnis von Theologie sollte als das Thema der Großen Kontroverse bekannt werden. ↑
  25. Jetzt-ist-Sabbat.de – [Wie kam es zur Feier des Sonntags?](#) ↑
  26. Dies ist die Dauer des zuerst entdeckten Gerichtszyklus des Orion. Siehe die [Orion-Präsentation](#) für weitere Studien. ↑
  27. Siehe Cyberspaceministry.org – [666 und das Malzeichen des Tieres](#) ↑
  28. Siehe den Artikel [Das Ende der STAG](#). ↑
  29. Das Geheimnis Gottes umfasst das vollständige Verständnis der Prophezeiungen im Buch der Offenbarung mit dem Schlüssel, den die Uhr Gottes im Orion bereitstellt. Siehe den Artikel [Keine Zeit mehr](#), um mehr über dieses Thema zu erfahren. ↑
  30. Siehe den Artikel [Das Malzeichen des Tieres](#). ↑
  31. Eine einfache Google-Suche mit „Malzeichen des Tieres und Coronavirus“ liefert eine Fülle von Theorien zu diesem Thema. ↑
  32. Die Kirche, der die Botschaft über den Beginn der Gerichtszeit im Himmel übergeben wurde, ist leider auch „Laodizea“, was so viel wie „Volk des Gerichts“ bedeutet. ↑
  33. Siehe den Artikel [Der letzte Elia](#), um mehr über die Geschichte dieses Dieners des Herrn zu erfahren. ↑
  34. Offenbarung 10,7 – *sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat.* ↑
  35. Amos 3,7 – *Denn der Herr, Jahwe, tut nichts, es sei denn, daß er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, geoffenbart habe.* – ↑



36. Diese Offenbarungen wurden auf den Websites [LetzterCountdown.org](http://LetzterCountdown.org) und [WhiteCloudFarm.org](http://WhiteCloudFarm.org) festgehalten. ↑
37. Ellen G. White, Frühe Schriften, S. 31 – ...dann konnten wir durch den **offenen Raum im Orion sehen, woher die Stimme Gottes kam.**  
Ellen G. White, Frühe Schriften, S. 13 – Die 144000 waren alle versiegelt und vollkommen vereinigt. An ihren Stirnen war geschrieben: Gott, neues Jerusalem, und **ein herrlicher Stern an ihren Stirnen enthielt Jesu neuen Namen.** ↑
38. Offenbarung 3,17 – *Weil du sagst: Ich bin reich und bin reich geworden und bedarf nichts, und weißt nicht, daß du der Elende und der Jämmerliche und arm und blind und bloß bist.* ↑
39. Johannes 16,8 – *Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.* ↑
40. Siehe 1. Mose 2,10–14. ↑
41. Dieses faszinierende Thema ist im [Geheimnis der Heiligen Stadt – Teil II](#) beschrieben. ↑
42. 2. Chronik 6,1 – *Damals sprach Salomo: Jahwe hat gesagt, daß er im Dunkel wohnen wolle.* ↑
43. Matthäus 24,36 – *Von jenem Tage aber und jener Stunde weiß niemand [bzw. „macht niemand bekannt“], auch nicht die Engel der Himmel, sondern mein Vater allein.* ↑
44. Siehe [Das Geheimnis der Heiligen Stadt – Teil III](#), um mehr von und über diesen mächtigen Engel zu erfahren, von dem als einzigem gesagt ist, dass er „vom Himmel herabkam“, während alle anderen in Offenbarung 14 nur als „im Himmel“ fliegend gesehen werden. ↑
45. Ellen G. White – Christus erfüllte noch ein weiteres Merkmal dieses Typus. „So entstellte war sein Aussehen, mehr als irgend eines Mannes, und seine Gestalt, mehr als der Menschenkinder; ebenso wird er viele Nationen in Staunen setzen.“ Im Tempeldienst, als das als Opfer darzubringende Tier geschlachtet wurde, fing der in weiße Gewänder gekleidete Hohepriester das herausströmende Blut in seiner Hand auf und sprenkelte es in Richtung der Stiftshütte oder Tempels. Dies geschah **siebenmal**, als Ausdruck der **Vollkommenheit**. So sprenkelte Christus, der große Antitypus, selbst Hohepriester und Opfer, bekleidet mit seinem eigenen makellosen Gewand der Gerechtigkeit, nachdem er sein Leben für die Welt hingegeben hatte, die Tugend seiner Opfergabe, einen purpurroten Strom, in Richtung des Heiligen Ortes und versöhnte den Menschen mit Gott durch das Blut des Kreuzes.—Manuskript 101, 1897, 11, 12. (Der wahre Hohepriester,“ September, 1897.) {4MR 243.3} [übersetzt] ↑
46. Lies den Artikel [Das Malzeichen des Tieres](#), um die Beziehung zwischen dem Sabbat und der Ehe nach dem Bilde Gottes zu verstehen, beides Institutionen, die bei der Schöpfung begründet wurden. Sie dienen als Prüfsteine für die Treue zu Gott. ↑
47. Bitte lies den [ersten Artikel](#) dieser Serie, damit du die erstaunliche Enthüllung des gegenwärtigen abschließenden Orion-Zyklus verstehen kannst. ↑
48. Johannes 1,29 – *Des folgenden Tages sieht er Jesum zu sich kommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt wegnimmt.* ↑
49. Diese Lehre untergräbt das Opfer Jesu zur Befreiung der Menschen **von** ihren Sünden. Der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten wird durch sie heruntergespielt, da sie den Menschen zwangsläufig einen Freibrief gibt, weiter zu sündigen. ↑
50. Siehe Lukas 4. ↑
51. Jesaja 63,8 – *Und er sprach: Sie sind ja mein Volk, Kinder, die nicht trügen werden; und er ward ihnen zum Heiland.* ↑
52. Ellen G. White, [Review and Herald](#), 9. März 1905 – Lasst uns mit der ganzen Kraft, die Gott uns gegeben hat, danach streben, zu den Hundertvierundvierzigtausend zu gehören. [übersetzt] ↑
53. Siehe die [Orion-Präsentation](#), Folie 162. ↑



54. Hebräer 12,22 – *sondern ihr seid gekommen zum Berge Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem; ...* ↑
55. Siehe den Artikel [Keine Zeit mehr](#), um mehr über dieses Thema zu erfahren und zu verstehen, warum dieser Vers der siebten Plage zu den rechten Thronlinien gehört. ↑
56. Offenbarung 3,10 – *Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen.* ↑
57. Ellen G. White, [Der große Kampf](#), S. 648 – „Diese sind’s, die gekommen sind aus großer Trübsal“ (Offenbarung 7,14), sie haben die trübselige Zeit erfahren, eine Zeit, wie sie nie auf Erden war, seit Menschen darauf wohnen; sie haben die Angst in der Zeit der Trübsal Jakobs ausgehalten; **sie sind während der letzten Ausgießung der Gerichte Gottes ohne Vermittler gewesen.** ↑
58. Apostelgeschichte 1,7–8 – *Er sprach aber zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, Zeiten oder Zeitpunkte zu wissen, die der Vater in seine eigene Gewalt gesetzt hat. Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.* ↑
59. Die englische King-James-Version-Bibel erwähnt nur, dass die 144.000 den Namen ihres Vaters auf ihrer Stirn geschrieben haben, aber die meisten Manuskripte erwähnen die 144.000 in der Form, dass sie sowohl „**seinen Namen als auch den Namen seines Vaters**“ auf der Stirn tragen. ↑
60. Hesekiel 1,24 – *Und wenn sie gingen, hörte ich das Rauschen ihrer Flügel wie das Rauschen großer Wasser, wie die Stimme des Allmächtigen, das Rauschen eines Getümmels, wie das Rauschen eines Heerlagers. Wenn sie still standen, ließen sie ihre Flügel sinken.* ↑
61. Offenbarung 4,7 – *Und das erste lebendige Wesen war gleich einem Löwen, und das zweite lebendige Wesen gleich einem Kalbe, und das dritte lebendige Wesen hatte das Angesicht eines Menschen, und das vierte lebendige Wesen war gleich einem fliegenden Adler.* ↑
62. Siehe die [Orion-Präsentation](#) zur Vertiefung der Studie im Hinblick auf alle Elemente von Gottes Uhr. ↑
63. Auch bekannt als die Gemeinde von Philadelphia, die die Kenntnis des Siegels von Offenbarung 3,12 erhalten hat. ↑
64. Ellen G. White, Frühe Schriften, S. 13. – Bald hörten wir **die Stimme Gottes gleich vielen Wassern**, die uns Tag und Stunde des Kommens Jesu mitteilte. Die lebenden Heiligen, **144000 an der Zahl, kannten und verstanden die Stimme**, während die Gottlosen sie für Donner und Erdbeben hielten. ↑
65. Siehe den Artikel [Die Stimme Gottes](#), um zu erfahren, wie die Stimme Gottes die in diesem Vers erwähnten Harfenspieler lehrte. ↑
66. Diese Reihe von Zyklen wird in dem Artikel [Keine Zeit mehr](#) ausführlich erläutert. ↑
67. Lies den Abschnitt [Die Verkörperung des Kreuzes in der Zeit](#) aus dem Artikel [Gottes Hüter der Zeit](#). ↑
68. Offenbarung 6,11 – *Und es wurde ihnen einem jeden ein weißes Gewand gegeben; und es wurde ihnen gesagt, daß sie noch eine kleine Zeit ruhen sollten, bis auch ihre Mitknechte und ihre Brüder vollendet sein würden, die ebenso wie sie getötet werden würden.* ↑
69. Ellen G. White, Das Wirken der Apostel, S. 568 – Der einsame Aufenthaltsort bot Johannes mehr als je zuvor Gelegenheit, die Offenbarung der göttlichen Kraft zu erforschen, wie sie im Buche der Natur und auf den Blättern der Heiligen Schrift verzeichnet stehen. Es bereitete ihm große Freude, über das Schöpfungswerk nachzudenken und den göttlichen Baumeister anzubeten. In früheren Jahren hatten sich seine Augen an dem Anblick bewaldeter Höhen, grüner Täler und fruchtbarer Felder ergötzt, und es war ihm stets eine Wonne gewesen, in allem Schönen die Weisheit des Schöpfers zu erkennen. Jetzt aber lebte er inmitten einer Umgebung, die vielen düster und reizlos erschienen wäre. Doch nicht so Johannes. Möchte alles um ihn her verlassen und kahl aussehen, so war doch der Himmel, der sich über ihm wölbte, genauso klar und schön wie der über seinem geliebten Jerusalem. **Die wilden, zerklüfteten Felsen, die Geheimnisse der Tiefe und die Pracht des Himmelszeltes** vermittelten ihm wichtige Lehren. Sie alle legten Zeugnis ab von Gottes Macht und Herrlichkeit. ↑



70. Siehe die [Orion-Präsentation](#) Folie 162. ↑
71. Siehe [Sieben Schritte zur Ewigkeit](#) und [Weihnacht 2.0](#). ↑
72. Eine ausführlichere Erklärung zu diesem Zeichen findet sich im Abschnitt *Empfange die Krone* im Artikel [Der junge Joseph und die Träume – Teil II](#). ↑
73. Von den linken Thronlinien vom 19. bis 21. Dezember 2019 bis zum Saiph-Punkt am 20. Januar 2020. ↑
74. Eine detaillierte Beschreibung dafür befindet sich in der [Orion-Präsentation](#). ↑
75. Spiegel.de – [„Wir müssen leider mit dem Schlimmsten rechnen“](#)  
Spiegel.de – [Wie Corona die Kriminalität verändert](#) ↑
76. Offenbarung 22,16 – *Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch diese Dinge zu bezeugen in den Versammlungen. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der glänzende Morgenstern.* ↑
77. [Earthsky.org](#) – (27. April 2020, um 20:00 CDT), die Venus erreicht ihre so genannte **größte beleuchtete Ausdehnung** – zu diesem Zeitpunkt bedeckt der beleuchtete Teil der Venus die größte quadratische Fläche bzw. die Himmelskuppel. **An oder nahe der größten beleuchteten Ausdehnung scheint die Venus mit ihrer maximalen Leuchtkraft.** ↑
78. Offenbarung 22,11 – *Wer unrecht tut, tue noch unrecht, und wer unrein ist, verunreinige sich noch, und wer gerecht ist, übe noch Gerechtigkeit, und wer heilig ist, sei noch geheiligt.* ↑
79. Der 25. Mai ist der Jahrestag des Todes Jesu am Kreuz im Jahre 31 n. Chr., wie [eine der grundlegenden Studien](#) dieses Missionswerks zeigt. Es ist besonders bemerkenswert, dass der Neumond, mit dem der erste Monat der Weinlese beginnt, die wiederum für die Erfüllung der Zahl der Märtyrer steht, auf diesen ganz besonderen Gedenktag fällt, den die Welt ignoriert. Stattdessen feiern die US-Bürger den Gedenktag ihrer gefallenen Truppen. Wir werden genau beobachten müssen, wie sich die Prophezeiungen zu Beginn der Weinlese erfüllen werden. ↑
80. Siehe später in diesem Artikel das Kapitel [Die sieben Geister Gottes](#). ↑
81. Lukas 3,17 – *dessen Worfsschaukel in seiner Hand ist, und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und den Weizen in seine Scheune sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.* ↑
82. STA-Bibelkommentar zu [Offenbarung 19,17](#) – Die grausame Alternative zum Festessen beim Hochzeitsmahl des Lammes (V. 9) ist es, von den Vögeln des Himmels beim „großen Mahl Gottes“ gefressen zu werden. Diejenigen, die Gottes gnädige Einladung, bei ersterem anwesend zu sein, nicht freiwillig annehmen, müssen Seiner imperativen Aufforderung, an dem anderen teilzunehmen, Folge leisten. [übersetzt] ↑
83. [Dictionary.com](#) – Mittelalterliches Latein, Lateinisch **bellatrix** kriegerisch, Krieg führend, ähnlich zu **bella(re) Krieg führen** [übersetzt] ↑
84. Dies wird im Abschnitt mit dem Titel [Die sieben Geister Gottes](#) behandelt. ↑
85. Offenbarung 19,9 – *Und er spricht zu mir: Schreibe: Glückselig, die geladen sind zum Hochzeitsmahle des Lammes! Und er spricht zu mir: Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes.* – Siehe den Artikel [Keine Zeit mehr](#), um mehr darüber zu erfahren. ↑
86. Siehe [TimeAndDate.de](#) – [Mondfinsternisse Weltweit](#) ↑
87. Einige haben diese Sonnenfinsternis mit einem tauridischen Meteoritenschauer [in Verbindung gebracht](#), der einschlagende Feuerbälle, d.h. fallende Sterne, verursachen könnte. ↑
88. Siehe Hesekiel 10,1-7. ↑
89. Offenbarung 16,21 – *Und große Hagelsteine [die heißen Kohlen], wie ein Talent schwer, fallen aus dem Himmel auf die Menschen hernieder; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine Plage ist sehr groß.* ↑
90. Auch [andere](#) Stimmen [kündigen](#) dies an; und die Uhr Gottes zeigt uns die Zeit an, in der Kriege zunehmen werden. ↑



91. Jeremia 6,13-14 – ...und vom Propheten bis zum Priester **üben sie allesamt Falschheit, und sie heilen die Wunde der Tochter meines Volkes leichthin und sprechen: Friede, Friede! Und da ist doch kein Friede.** ↑
92. 1. Thessalonicher 5,3 – **Wenn sie sagen: Friede und Sicherheit!** –dann kommt ein plötzliches Verderben über sie, gleichwie die Geburtswehen über die Schwangere; und sie werden nicht entfliehen. ↑
93. Alle Medien berichteten pausenlos über Beteigeuze, als der Stern an der gleichen Stelle der Uhr im vorigen Zyklus zu verblassen begann. Es ist ein biblisches Zeichen, wenn Sterne ihr Licht nicht mehr geben. Siehe Jesaja 13,10 – **Denn die Sterne des Himmels und seine Gestirne werden ihr Licht nicht leuchten lassen; die Sonne wird finster sein bei ihrem Aufgang, und der Mond wird sein Licht nicht scheinen lassen.** ↑
94. Offenbarung 11,18 – **Und die Nationen sind zornig gewesen, und dein Zorn ist gekommen und die Zeit der Toten, um gerichtet zu werden, und den Lohn zu geben deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und die zu verderben, welche die Erde verderben.** ↑
95. Offenbarung 20,4 – ...und die Seelen derer, welche **um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet waren, und die, welche das Tier nicht angebetet hatten, noch sein Bild, und das Malzeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und an ihre Hand, und sie lebten und herrschten mit dem Christus tausend Jahre.** ↑
96. Offenbarung 6,10-11 – **Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Bis wann, o Herrscher, der du heilig und wahrhaftig bist, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen? Und es wurde ihnen einem jeden ein weißes Gewand gegeben; und es wurde ihnen gesagt, daß sie noch eine kleine Zeit ruhen sollten, bis auch ihre Mitknechte und ihre Brüder vollendet sein würden, die ebenso wie sie getötet werden würden.** ↑
97. Offenbarung 8,5 – **Und der Engel nahm das Räucherfaß und füllte es von dem Feuer des Altars [bei Beteigeuze] und warf es auf die Erde; [an den linken Thronlinien] und es geschahen Stimmen und Donner und Blitze und ein Erdbeben.** ↑
98. Siehe den Artikel [Unsere hohe Berufung](#), um mehr über die Rolle der 144.000 in Gottes Heilsplan zu erfahren. ↑
99. Auch wenn dies hier nicht das Thema ist, repräsentieren die sieben Hörner auch die geographische Leiterschaft des Lammes: die sieben Gemeinden, die wir in Orion [von Anfang an](#) erkannt haben. ↑
100. Sprüche 8,3 – **Zur Seite der Tore, wo die Stadt sich auf tut, am Eingang der Pforten schreit sie [die Weisheit]:** ↑
101. Offenbarung 2,20 – **Aber ich habe wider dich, daß du das Weib Jesabel duldest, welche sich eine Prophetin nennt, und sie lehrt und verführt meine Knechte, Hurerei zu treiben und Götzenopfer zu essen.** ↑
102. Offenbarung 14,7 – **indem er mit lauter Stimme sprach: Fürchtet Gott und gebet ihm Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde gemacht hat und das Meer und die Wasserquellen.** ↑
- 103.1. Mose 1,27 – **Und Gott schuf den Menschen in seinem Bilde, im Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Weib schuf er sie.** ↑
104. Siehe Offenbarung 6,14-17. ↑
105. Offenbarung 7,2 – **Und ich sah einen anderen Engel von Sonnenaufgang heraufsteigen, welcher das Siegel des lebendigen Gottes hatte; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln, welchen gegeben worden war, die Erde und das Meer zu beschädigen, und sagte:** ↑
106. Sprüche 9,10 – **Die Furcht Jahwes ist der Weisheit Anfang; und die Erkenntnis des Heiligen ist Verstand.** ↑
- 107.1. Petrus 1,5 – **die ihr durch Gottes Macht durch Glauben bewahrt werdet zur Errettung, die bereit ist, in der letzten Zeit geoffenbart zu werden;** ↑
108. Hiobs Leben ist ein anschauliches Beispiel dafür, wie die Rechtschaffenen während dieser großen Kontroverse zwischen Christus und Satan durch Drangsale gehen müssen und gleichzeitig versuchen, ihrem Herrn bis zum Äußersten treu zu bleiben, in dem sie ausrufen: **„Wenn er mich auch tötet, so will ich doch auf ihn vertrauen; aber ich will meine eigenen Wege vor ihm bewahren.“** ↑





109. Offenbarung 21,2 – *Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel herniederkommen von Gott, bereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut.* ↑
110. Offenbarung 11,19 – *Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel gesehen; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und ein großer Hagel.* ↑
111. Offenbarung 16,21 – *Und große Hagelsteine, wie ein Talent schwer, fallen aus dem Himmel auf die Menschen hernieder; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine Plage ist sehr groß.* ↑
112. Offenbarung 19,11 – *Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd [Saiph-Punkt, Pferdekopfnebel], und der darauf saß, [genannt] Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit.* ↑
113. Siehe den Artikel [Es ist der Herr](#) mit einer ausführlicheren Beschreibung dieser großartigen Offenbarung. ↑
114. Bibelkommentar der Siebenten-Tags-Adventisten zu [Offenbarung 14,20](#) – Der Hauptgedanke ist, dass die Feinde der Gemeinde Gottes vollständig und endgültig überwunden werden sollen. **Deshalb kann die Gemeinde der vollen und vollständigen Befreiung von all ihren Feinden und dem freudigen Triumph im Reich Gottes entgegensehen.** [übersetzt] ↑
115. Siehe 3. Mose 23,26–32. ↑
116. Am 29. August 2019 erhob der Vater Seine Stimme und gab prophetisches Verständnis für die Wiederkunft Jesu mit einem himmlischen Zeichen in der Konstellation des Löwen. Siehe den Artikel [Das vollendete Geheimnis – Teil I](#), um mehr über dieses Zeichen zu erfahren. ↑
117. Jom Kippur wird auch der Tag der [Großen Posaune](#) genannt. ↑
118. Ellen G. White, Frühe Schriften, S. 14 – Als Jesus, in Feuerflammen gehüllt, mit der Wolke herabkam, ertönte seine silberne Posaune. Er schaute auf die Gräber der schlafenden Heiligen, dann erhob er seine Augen und Hände gen Himmel und rief: „**Erwachtet! Erwachtet! Erwachtet, die ihr schlafet im Staub, und stehet auf!**“ ↑
119. Siehe den Artikel [Unsere hohe Berufung](#). ↑
120. Offenbarung 14,12 – *Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes halten und den Glauben Jesu.* ↑
121. Psalm 19,4–5 – *Ihre Meßschnur geht aus über die ganze Erde, und bis an das Ende des Erdkreises ihre Sprache; er hat der Sonne in ihnen ein Zelt gesetzt. Und sie ist wie ein Bräutigam, der hervortritt aus seinem Gemach; sie freut sich wie ein Held, zu durchlaufen die Bahn.* ↑
122. Maleachi 4,2 – *Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen mit Heilung in ihren Flügeln. Und ihr werdet ausziehen und hüpfen gleich Mastkälbern;* ↑



## Satans DNA entschlüsselt



✍ Geschrieben von Robert Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 26. August 2020, 18:43

**D**a nun Russland den **allerersten DNA-Impfstoff für den Einsatz beim Menschen** zugelassen hat, der die Masse der Bevölkerung gegen COVID-19 immunisieren soll, sind die Normalbürger der realen Entscheidung, ob sie sich gegen das neuartige Coronavirus impfen lassen wollen, einen Schritt näher gekommen und – für diejenigen, die sich nicht impfen lassen wollen – stellt sich die Frage, wie sie mit der Situation umgehen sollen, wenn die Impfung durch den Arbeitgeber oder durch den Staat oder auf irgendeiner anderen Ebene der Gesellschaft verpflichtend wird. Dies ist für viele, die sich der Impfung aus den verschiedensten Gewissensgründen widersetzen, ein besonders großes Anliegen. Dazu gehören Fragen hinsichtlich der Sicherheit des Impfstoffs, der Ethik bei der Herstellung, der Ethik im Hinblick auf das Risiko einer Veränderung der DNA beim Menschen und das Thema, ob COVID-19 überhaupt eine reale Bedrohung darstellt, die eine Impfung rechtfertigen würde.

In diesem Nachwort zu unserer Serie über [Coronageddon](#) liegt der Schwerpunkt jedoch auf den besonderen Fragestellungen, die vielen Christen wichtig sind, **die die Coronavirus-Krise als Erfüllung biblischer Prophezeiungen** und die Impfanstrengungen als Mittel zur Durchsetzung des Malzeichens des Tieres **betrachten**. Die Schwierigkeit bei dieser Thematik besteht darin, dass die verfügbaren Informationen diesbezüglich sehr lückenhaft und von fragwürdiger Zuverlässigkeit sind, und obwohl zahlreiche leidenschaftliche Stimmen Alarm schlagen, besteht ein erheblicher Mangel an einer soliden Glaubenslehre zur Untermauerung der Botschaften, die entscheidende Informationen enthalten sollten, die notwendig sind, um das Volk Gottes auf die Stunde der Versuchung vorzubereiten, die ihm bevorsteht.

Was lehrt die Bibel tatsächlich zu diesem Thema? Verliert ein Christ, dem ein Coronavirus-Impfstoff verabreicht wird, sein ewiges Leben? Wird die Vermeidung des COVID-19-Impfstoffs jemanden davor bewahren, die sieben letzten Plagen zu empfangen? Was ist für Gott die anstößigste Sache der Welt? Warum vernichtete Gott die vorsintflutliche Welt durch eine Flut? Offenbart Gottes Wort die genetischen Codes, die der COVID-19-Impfstoff enthält? Gibt es eine Möglichkeit sicherzustellen, dass die eigene DNA durch den Impfstoff nicht verändert wird? Die Antworten auf all diese Fragen finden sich in den folgenden Seiten.



## Ein heiliger Same

DNA-Impfstoffe sind ein Novum – zumindest beim Menschen – und es ist wichtig zu verstehen, was sie darstellen und welche Bedenken daraus im Lichte von Gottes Wort erwachsen. Die genetische Beschaffenheit einer Person stammt von deren Eltern. Gott hat die menschliche Natur so entworfen, dass die Gene von den Eltern an die Kinder vererbt werden, unter anderem als eine Art Objektschulung, um uns über geistliche Dinge zu lehren. So wie die physischen Eigenschaften eines Menschen durch seine physische Genetik bestimmt werden, so gibt es auch eine „geistliche DNA“, die den moralischen Charakter eines Menschen bestimmt, wie es der geliebte Apostel Johannes formulierte:

*Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist. (1. Johannes 3,9)*

In der modernen Sprache heißt das, wer wiedergeboren (d.h. von Gott geboren) wird, begeht keine Sünde, weil die DNA Gottes (Strong's für Samen: „Sperma“) in diesem Menschen verweilt. Es handelt sich hier nicht um eine physische Vermischung des Menschlichen mit dem Göttlichen, genauso wenig wie die Wiedergeburt etwas mit dem zweiten Eintritt in den Mutterleib<sup>[1]</sup> zu tun hat. Das ist eine sinnbildliche Darstellung für eine geistliche Veränderung, die sich auf den Charakter eines Menschen gleichermaßen auswirkt, wie eine Genveränderung (oder deren Ausprägung) auf die Physiologie eines Menschen.

Auf der geistlichen Ebene wünschen wir natürlich, dass unsere geistliche DNA geheilt wird, damit unser Charakter in Harmonie mit dem Himmel kommt. Das ist die Heilung, für die Jesus kam, um sie uns zu bringen, und indem wir „wiedergeboren“ werden, empfangen wir Seine DNA – Seinen Charakter – in uns selbst und werden so zu Kindern Gottes.

*Sehet, welche Liebe uns der Vater gegeben hat, daß wir Kinder Gottes heißen sollen! Deswegen erkennt uns die Welt nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, daß, wenn es offenbar werden wird wir ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist. (1. Johannes 3,1-2)*

Ein Kind Gottes zu sein bedeutet, einen Charakter wie den Seinen zu haben, denn das ist die Bedeutung von Christus in uns: Seine geistliche Prägung bzw. „DNA“ als die Leitprinzipien unseres Seins zu haben. Würde es ein Kind Gottes zulassen, dass seine gute geistliche DNA, die von Christus wiederhergestellt worden ist, verändert wird, und dabei riskieren, wieder in Sünde und Verderbnis zu verfallen? Sicherlich nicht!

Das ist es, wofür ein DNA-Impfstoff steht, und es zeigt, warum die Vorstellung, so etwas zu empfangen, für viele Christen so abstoßend ist. Wer weiß schon, welche Art von DNA in so einem Impfstoff enthalten ist! Schließlich verfügt Satan auch über einen Samen, wie Jesus es den Pharisäern lehrte:

*Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang und ist in der Wahrheit nicht bestanden, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben. (Johannes 8,44)*

Das Problem ist, dass sich manchmal die Nebel des Aberglaubens dem Verständnis der Analogien in den Weg stellen und man Gefahr läuft, den Blick für die wirklichen Aussagen der Bibel zu verlieren. Man



beachte, dass Jesus, als Er die Pharisäer über ihr „genetisches“ Erbe aufklärt, eine Analogie hinsichtlich ihres Charakters und der sich daraus ergebenden sündigen Handlungen herstellt; Er sprach NICHT etwa von der physischen Einverleibung eines genetischen Materials aus dem „Körper“ des Teufels in die Zellen der Pharisäer. Es ging rein um geistliche Dinge – um ihren Charakter und ihr Verhalten – und nicht darum, dass ihnen Hufe oder Hörner wachsen könnten.

Obwohl man sich berechtigterweise davor hütet, fremde DNA in den Körper injiziert zu bekommen, darf man deshalb nicht die geistliche Realität vergessen, vor der die Bibel in erster Linie warnt. Die Aspekte von Sünde und Rechtschaffenheit dürfen nicht mit den Veranschaulichungen verwechselt werden, die die Schrift aus der physischen Welt heranzieht. Die Dinge, die wir in der sichtbaren Welt der Genmerkmale und der physischen Genausprägung sehen, **sollen uns lehren, wie die Dinge in der unsichtbaren Welt der moralischen Charakterentwicklung funktionieren.**

Bestehende Impfstoffe wie die gegen das Grippevirus funktionieren nach einem einfachen Prinzip mit verschiedenen Varianten.<sup>[2]</sup> Ein gängiges Verfahren ist die Injektion von Antigenen (Toxinen), wie denen des echten Virus, in den Körper. Der Körper reagiert mit der Produktion von Antikörpern gegen diese Antigene. Wenn also irgendwann das echte Virus in Erscheinung tritt, ist der Organismus gewappnet und mit den entsprechenden Antikörpern bereit, es zu bekämpfen.

Dies ist ein Bild dafür, warum Gott der Menschheit ihre **hohe Berufung** gegeben hat, nämlich, um das Universum gegen den Virus der Sünde zu „immunisieren“. Ursprünglich kam der Virus der Sünde in diese Welt, als Adam und Eva gesündigt hatten. Dann wurde ihnen Christus verheißen, der letztendlich auch kam, um der Menschheit die Möglichkeit zu geben, die Sünde zu überwinden und als Reaktion auf die Antigene des durch die Schlange eingedrungenen Sündenvirus zu Antikörpern zu werden.

*Wer überwindet, wird dieses erben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir Sohn sein.  
(Offenbarung 21,7)*

Diejenigen, die Christus annehmen und ihre Sünden bereuen, werden sensibel dafür, Sünde aufzudecken, sobald sie sie wahrnehmen, und sie sind dazu bereit, Maßnahmen zu ergreifen, um sie dort zu bekämpfen, wo immer sie auftritt. Auf diese Weise wird die Gemeinde als der Leib Christi geheilt und vor dem Virus der Sünde geschützt, selbst wenn sie, die Gemeinde, inmitten einer sündigen Welt lebt.

Dies ist jedoch noch nicht das Ende der Geschichte. In alle Ewigkeit, bevor die Sünde je ein zweites Mal aufkommen könnte, sind die Erlösten bereits vorbereitet und bereit, sofort zu verhindern, dass ein solches Virus jemals eine „Rezeptorstelle“ im Himmel findet, denn die Antigene würden sofort erkannt und von den „Antikörpern“, die von der Erde geerntet wurden, wie durch einen Impfstoff neutralisiert werden.

Gott hat nicht nur einen wunderbaren Gesundheitsplan für uns in dieser Welt, sondern auch für die „öffentliche Gesundheit“ des gesamten Universums, um das Glück aller Wesen in Seinem Reich zu garantieren. Die Erlösten, die gegen die Sünde gekämpft und gerungen haben, sind gesegnet und gleichsam geehrt, eine besondere Rolle im Himmel spielen zu dürfen – eine Rolle, die nicht von Engeln ausgefüllt werden könnte, die die Sünde nie kannten und nie wussten, wie es ist, von ihr errettet zu werden.

Aber die Fragen, vor denen die Welt heute steht, sind nicht nur geistlicher, sondern auch physischer Natur.



## Die DNA der Nephilim

Es gibt viele verschiedene Ansätze, die von unterschiedlichen Konzernen verfolgt werden, um die Entwicklung eines Impfstoffs gegen das Coronavirus zu beschleunigen. Die Ansätze sind unterschiedlich und einige bringen neue Risiken mit sich. Sie alle haben zwar einige grundlegende Gemeinsamkeiten mit der Wirkungsweise bestehender Grippeimpfstoffe, jedoch gibt es auch wichtige Unterschiede. Vor allem die sogenannten **DNA-Impfstoffe führen genetisches Material in den menschlichen Körper ein.**

Nicht alle COVID-19-Impfstoffe schleusen DNA in den Körper ein, aber viele tun dies, und die meisten Menschen werden nicht die Möglichkeit haben auszuwählen, welche Art von Impfstoff sie erhalten möchten. Verschiedene Regionen werden unterschiedliche Impfstoffe von verschiedenen Herstellern zur Verfügung haben und die Massen werden mit dem Impfstoff geimpft werden, der für ihre Zone verfügbar ist.

Laut dem englischen [Wikipedia](#) funktionieren DNA-Impfstoffe im Wesentlichen wie folgt (was der [Funktionsweise von Viren](#) selbst sehr ähnlich ist):

DNA-Impfstoffe sind Impfstoffe der dritten Generation. **Sie enthalten DNA, die spezifische Proteine (Antigene) eines Krankheitserregers kodiert. Die DNA wird in den Körper injiziert und von Zellen aufgenommen, deren normale Stoffwechselprozesse Proteine auf der Grundlage des genetischen Codes in dem von ihnen aufgenommenen Plasmid synthetisieren.** Da diese Proteine Regionen von Aminosäuresequenzen enthalten, die für Bakterien oder Viren charakteristisch sind, werden sie als fremd erkannt, und wenn sie von den Wirtszellen verarbeitet und auf ihrer Oberfläche dargestellt werden, wird das Immunsystem alarmiert, das dann Immunantworten auslöst. [übersetzt]

Das bedeutet, dass der Impfstoff einige der Zellen im Körper so programmiert, dass sie sich entsprechend des Codes der eingefügten assoziierten DNA (im Plasmid) verhalten, auch wenn die eingefügte DNA gerade nicht in das Genom der Person eingebaut wird, was allerdings ebenfalls ein Risiko dabei ist.

Zu den Risiken, die WHO, FDA und EMA für die Verwendung von DNA-Impfstoffen auflisten, gehört **die Gefahr der Integration in die chromosomale DNA des Empfängers mit dem daraus resultierenden Risiko der Insertionsmutagenese oder der Verbreitung von Antibiotikaresistenzgenen.**<sup>[3]</sup> [übersetzt]

Auch wenn dieses Risiko gering oder abgemildert ist und auch wenn der injizierte Impfstoff nicht die gesamte DNA deines ganzen Körpers verändert, **so ist dennoch dein gesamter Körper von den Prozessen betroffen, die die fremde DNA in Gang setzt.** In der Tat ist dies auch die Absicht: den (ganzen) Körper mit einer Immunität gegen COVID-19 oder irgendeinen anderen Virus zu versehen.

Betrachte nun einen der angepriesenen Vorteile der Verwendung von DNA-Plasmiden in Impfstoffen:

Ein Plasmid ist ein praktisches Werkzeug, denn wenn ein Virus mutiert, **können die Forscher leicht einen neuen Bauplan einbauen.**<sup>[4]</sup>

Tatsächlich öffnet die COVID-19-Krise dem öffentlichen Gesundheitssektor die Tür, um auf einfache Weise beliebige DNA im Massenmaßstab in die menschlichen Körper einzubringen. Was aber, wenn die eingefügte DNA ein Protein kodiert, gegen das der Körper eines Menschen allergisch ist? Dann würde eine allergische Reaktion auftreten, die den ganzen Körper betrifft.



Es ist wichtig zu wissen, dass die fremde DNA ihre Arbeit tun wird, unabhängig davon, ob sie die DNA einer Person offiziell verändert oder nicht. Die fremde DNA wird zusammen mit der körpereigenen DNA von der Maschinerie des Körpers verarbeitet und das gilt für praktisch alle DNA- oder RNA-bezogenen Impftechniken, auch wenn sie einige Unterschiede in den Details aufweisen mögen, wie und wo das genetische Material innerhalb des Körpers verteilt wird. Das Grundprinzip ist dasselbe: die körpereigenen Prozesse werden ausgenutzt, um das Programm auszuführen, das die DNA des Impfstoffs kodiert.

Das ist eindeutig nichts, was ein Mensch leichtfertig willkommen heißen sollte, und jeder, der seinen Schöpfer schätzt und respektiert, sollte alles Mögliche tun, um dies zu vermeiden!

**Oder wisset ihr nicht, daß euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt, den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht euer selbst seid? Denn ihr seid um einen Preis erkaufte worden; verherrlicht nun Gott in eurem Leibe. (1. Korinther 6,19-20)**

Diese „Programmierung“ der Zellen an sich erlaubt es zwar nicht, eine Person wie einen hirnlosen Roboter zu steuern, wie einige Leute annehmen, aber diese Idee, fremde DNA in den Körper einzubringen, erklärt Satans Modus Operandi, der dem sehr nahekommt. Es war schon immer seine Arbeitshypothese, dass das Böse als Gegenkraft zum Guten notwendig wäre und dass das eine nicht ohne das andere existieren könne. Deshalb durchdringt der Dualismus alle falschen Religionen, wie man z.B. in den östlichen Religionen durch Yin und Yang (dunkel und hell, negativ und positiv) sowie in verschiedenen Korruptionen des Christentums sehen kann.

Die Bibel lehrt jedoch, dass die Mächte des Bösen keineswegs Mächte sind.

**Jesus aber antwortete ihm: Das erste Gebot von allen ist: „Höre, Israel: der Herr, unser Gott, ist ein einziger Herr; und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstande und aus deiner ganzen Kraft“. [Dies ist das erste Gebot.] (Markus 12,29-30)**

**was nun das Essen der Götzenopfer betrifft, so wissen wir, daß ein Götzenbild nichts ist in der Welt, und daß kein [anderer] Gott ist, als nur einer. (1. Korinther 8,4)**

Und Jakobus ruft uns dazu auf, Gott entschlossen zu folgen:

**Unterwerfet euch nun Gott. Widerstehet dem Teufel, und er wird von euch fliehen. Nahet euch Gott, und er wird sich euch nahen. Säubert die Hände, ihr Sünder, und reiniget die Herzen, ihr Wankelmütigen. (Jakobus 4,7-8)**

Seit Anbeginn der Zeit hat Gott Sein Volk dazu berufen, von der Welt abgesondert bzw. „herausgerufen“ zu sein. Als Kain sich von Gott abwandte und das schreckliche Verbrechen beging, seinen Bruder zu töten, wurde er vertrieben und es wurde eine Trennung zwischen dem „gefallenen“ und dem heiligen Volk vollzogen.

**Siehe, du hast mich heute von der Fläche des Erdbodens vertrieben, und ich werde verborgen sein vor deinem Angesicht und werde unstat und flüchtig sein auf der Erde; und es wird geschehen: wer irgend mich findet, wird mich erschlagen. ... Und Kain ging weg von dem Angesicht Jahwes und wohnte im Lande Nod, östlich von Eden. (1. Mose 4,14.16)**



Viele Jahre lang bestand diese Trennung zwischen den Söhnen Gottes (dem Teil der Familie Adams, der in reuigem Gehorsam gegenüber Gott lebte) und den weltlichen, gefallenen und ungehorsamen Nachkommen Kains. Die Gottessöhne wagten sich jedoch langsam daran, sich mit den Töchtern der gefallen Menschen zu vermählen, was zur Verderbnis der ganzen Welt führte.

Und es geschah, als die Menschen begannen sich zu mehren auf der Fläche des Erdbodens, und ihnen Töchter geboren wurden, da sahen die Söhne Gottes, daß die Töchter der Menschen schön waren, und sie nahmen sich zu Weibern, welche sie irgend erwählten. Und Jahwe sprach: Mein Geist soll nicht ewiglich mit dem Menschen reichten, da er ja Fleisch ist; und seine Tage seien hundertzwanzig Jahre. (1. Mose 6,1-3)

Die „Nephilim“ bzw. „Riesen“ waren die Nachkommen dieser Verbindungen, die oft als Nachkommen gefallener Engel missverstanden wurden, basierend auf einer falschen Vorstellung der Bedeutung des Begriffs „Gottessöhne“. Eine derart fantastische Geschichte über Engel, die sich mit Menschen paarten, kann nicht die richtige Deutung sein, und zwar aus dem einfachen Grund, weil Engel sich unter anderem gar nicht fortpflanzen können.<sup>[5]</sup> Die Gottessöhne sind einfach diejenigen, als die die Bibel sie definiert: die Geretteten. Dennoch ist es in der Tat wichtig, dass die genetische Vermischung der Kinder Gottes mit den Kindern der Menschen ein entscheidender Faktor für das Ende der vorsintflutlichen Welt war,<sup>[6]</sup> und daher ist die fantastische Behauptung einiger, dass die DNA der Nephilim in die Bevölkerung eingebracht worden wäre, gar nicht so weit von der Wahrheit entfernt, und zwar in zweierlei Hinsicht:

Erstens, wenn man versteht, dass die Nephilim einfach gefallene, weltliche Menschen waren, dann bedeutet die Vorstellung, mit einem DNA-Impfstoff behandelt zu werden, der von gefallenen, weltlichen Menschen erschaffen wurde, bestenfalls, DNA aus einer fragwürdigen Quelle zu erhalten, die von überall her stammen könnte, von wo die Forscher sie beziehen wollten, einschließlich der Möglichkeit, dass sie aus dem Output eines KI-Algorithmus synthetisiert wurde. Woher weißt du, was sie bewirkt und ob das gut für dich ist? Wie sehr vertraust du den Forschern, die deinen Impfstoff entwickelt haben, ohne zu wissen, wer diese sind, was ihre Motivation wirklich ist bzw. wer sie bezahlt? Hier stellt sich die Frage, **wem du dein Vertrauen schenkst.**

Man könnte sogar sagen, dass eine Person, die ihr höchstes Vertrauen für ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen in die Hände des medizinischen Establishments legt, dieses auch „verehrt“, und ein Christ, der sein Vertrauen für seine Gesundheit und sein Wohlergehen normalerweise in Gott setzt, muss sehr sorgfältig abwägen, ob ein solches Vertrauen in das Establishment nicht ein Verrat am Vertrauen in Gott ist.

Obwohl das Malzeichen des Tieres im Buch der Offenbarung gleichfalls eine Frage der Anbetung ist, **bedeutet dies nicht, dass der Impfstoff mit dem Malzeichen des Tieres gleichzusetzen ist.** Zur Veranschaulichung: Betrachten wir das schlimmste Szenario einer Person, die zwangsgeimpft wird. Betet eine solche Person dadurch das medizinische Establishment an? Nein. Ist eine solche Person schuldig, das Malzeichen des Tieres angenommen zu haben? Nein; es ist die Entscheidung des Zwangsimpfers.

Wenn eine Person jedoch zu den Schusswaffen greift und die Vollzugsbeamten erschießt, um den Impfstoff um jeden Preis zu vermeiden, dann wird diese Person dafür verantwortlich gemacht, das Gebot „Du sollst nicht töten“ gebrochen zu haben. Das ist eine viel schlimmere Situation für diese Person, nicht nur hier auf Erden, sondern besonders vor Gott! Es gibt also mehr, worüber man sich Sorgen machen muss, als nur den Impfstoff zu erhalten! Zusätzlich zu den physischen Risiken des Impfstoffs gibt es hier auch eine geistliche Gefahr. **Dies zeigt, dass es sogar gefährlich ist, zu glauben oder zu lehren, dass der**



**Impfstoff das Malzeichen des Tieres sei**, denn dies könnte dazu führen, dass Menschen andere Sünden (um nicht zu sagen Verbrechen) begehen, die sie vom Himmel ausschließen!

Wie kann man also vermeiden, dass man sich impfen lassen muss, und wenn es unvermeidlich ist, wie kann ein Christ vermeiden, durch den Impfstoff geschädigt zu werden? Zum einen ist die beste Vermeidungsstrategie, sich so zu verhalten, wie es die Bibel vorschreibt:

Geh hin, mein Volk, tritt ein in deine Gemächer und schließe deine Tür hinter dir zu; verbirg dich einen kleinen Augenblick, bis der Zorn vorübergehe! (Jesaja 26,20)

Auch wenn ein Mensch nach einer Weile ziemlich unruhig werden mag, ist es vielleicht besser, eingesperrt zu bleiben und Aktivitäten, die eine Impfung erfordern, zu vermeiden, auch wenn du einige große Opfer bringen musst, wie z.B. die Aufgabe deines Jobs, deiner Kirche, deiner Einkäufe, oder was auch immer. Und das bringt uns zum zweiten Punkt, der die geistliche Hinsicht darstellt. **Im Falle der Vermischung der Söhne Gottes mit den Töchtern der Menschen ging es um Anbetung und Gehorsam gegenüber Gott**, wie es im Buch *Patriarchen und Propheten* so schön ausgedrückt wird.

Eine Zeitlang hielten sich die beiden Klassen voneinander fern. Das Geschlecht Kains breitete sich von seinem ersten Wohnort über die Ebenen und Täler aus, wo zuvor die Kinder Seths wohnten. Diese wiederum zogen sich in die Berge zurück, um dem verderblichen Einfluß der Kainiten zu entgehen. **Solange diese räumliche Trennung bestand, pflegten die Nachkommen Seths auch reinen Gottesdienst. Aber im Laufe der Zeit wagten sie, Verbindungen mit den Talbewohnern einzugehen. Das hatte die schlimmsten Folgen.** „Da sahen die Gottessöhne, wie schön die Töchter der Menschen waren.“ 1.Mose 6,2. Die jungen Kainitinnen fesselten Seths Söhne so sehr, daß sie sich mit ihnen verheirateten, ohne zu bedenken, wie sehr dies Gott mißfiel. **Viele Anbeter Gottes erlagen den Verlockungen, die sie jetzt ständig vor Augen hatten. Sie ließen sich zur Sünde verleiten und verloren ihr besonderes, heiliges Gepräge, wurden in Gesinnung und Tun diesen sittlich Verdorbenen ähnlich.** ... Wie tödlicher Aussatz breitete sich die Sünde nun über die Erde aus. {PP 59.2}

Beachte auch hier, dass die Frage der Vermischung verschiedener genetischer Stämme in erster Linie eine Frage des charakterlichen Verfalls, der unreinen Anbetung und letztlich der Sünde, ist. Dies stellte eine solche Bedrohung für den Fortbestand der Erkenntnis Gottes dar, **dass Gott**, als sich die Rechtschaffenen mit den Gefallenen vermischten und die wahre Anbetung dadurch zunichtegemacht wurde, **beschloss, der Welt ein Ende zu setzen.**

Und es reute Jahwe, daß er den Menschen gemacht hatte auf der Erde, und es schmerzte ihn in sein Herz hinein. Und Jahwe sprach: Ich will den Menschen, den ich geschaffen habe, von der Fläche des Erdbodens vertilgen, vom Menschen bis zum Vieh, bis zum Gewürm und bis zum Geflügel des Himmels; denn es reut mich, daß ich sie gemacht habe. Noah aber fand Gnade in den Augen Jahwes. (1. Mose 6,6-8)

Wenn Noah nicht Gnade in den Augen des Herrn gefunden hätte, wären wir heute nicht hier. Andererseits sollten wir uns aber auch fragen: Hat unsere Generation die Reinheit des Gottesdienstes bewahrt und sich von der Sünde, welche aus den Verlockungen unserer Welt kommt, freigemacht? Oder ist unsere Generation begierig darauf, die COVID-19-Krise zu beenden, damit wir zu unseren Vergnügungen zurückkehren können?<sup>[7]</sup> Wurden unsere „geistlichen Gene“ wie die der Nephilim vermischt und gibt es eine Möglichkeit, einen geistlichen „DNA-Test“ durchzuführen, um uns selbst





dahingehend zu überprüfen? Was sagt uns das Malzeichen des Tieres über den letzten großen Test bezüglich der Anbetung?

## Das Tier beim Namen nennen

Das Buch der Offenbarung verwendet mehrere verschiedene Begriffe, wenn es um das Malzeichen des Tieres geht, die wie folgt zusammengefasst werden können:

- Das **Tier** – 13,1-4; 14,9,11; 15,2; 19,20; 20,4 (und mehr)
- Ein Bild **dem** Tiere – 13,14
- Das Bild **des** Tieres (oder das Tier und Sein Bild) – 13,15; 14,9,11; 15,2; 16,2; 19,20; 20,4
- Das **Malzeichen** des Tieres – 13,16,17; 14,9; 15,2; 16,2; 19,20; 20,4
- Der **Name** des Tieres – 13,17
- Die **Zahl** des Namens des [Tieres] – 13,17; 15,2
- Die Zahl des **Tieres** – 13,18
- Die Zahl eines **Menschen** – 13,18
- Das **Malzeichen** des **Namens** [des Tieres] – 14,11

Sind all diese Begriffe austauschbar? Können wir ihnen einen Sinn geben? Es gibt viele, die den schnellen Weg einschlagen und annehmen, das Malzeichen sei nichts anderes als die im Text angegebene buchstäbliche Zahl:

**Wer Verständnis hat, berechne die Zahl des Tieres, denn es ist eines Menschen Zahl; und seine Zahl ist sechshundertsechszig. (Offenbarung 13,18)**

Die Annahme, dass das Malzeichen des Tieres nichts anderes als die Zahl 666 ist, erfordert jedoch weder Weisheit noch Verständnis. Beachte, dass die am häufigsten verwendeten Begriffe, die in vielen Versen der Bibel wiederholt werden, das „Malzeichen“ und das „Bild“ des Tieres sind, während die Erwähnungen der Zahl und des Namens, die auf unterschiedliche Weise miteinander kombiniert sind, weniger häufig vorkommen. Um dieses Thema von Leben und Tod – wobei es sogar um das EWIGE Leben oder den EWIGEN Tod geht<sup>[8]</sup> – zu verstehen, muss man daher gebührende Sorgfalt walten lassen und den Kontext und die Tragweite der Bedeutung des Malzeichens des Tieres untersuchen.



Es kann wohl kaum als „Weisheit“ oder „Verständnis“ bezeichnet werden, wenn man die Zahlen von CORONA oder irgendeines anderen Namens addiert, um in irgendeiner Form die Zahl 666 zu erhalten.



Solche Berechnungen, die unabhängig von jeglichem biblischem Kontext durchgeführt werden, grenzen an reinen Aberglauben und gleiten in vielen Fällen sehr schnell in die satanische Numerologie ab. **Gott spricht klar in Seinem Wort und lässt wichtige Botschaften nicht durch Methoden erraten, die Raum für Zweideutigkeiten lassen.**

In früheren Artikeln wie in [Das Malzeichen des Tieres](#) haben wir bereits erklärt, dass Gott über ein „Malzeichen“ bzw. „Siegel“ Seiner Urheberschaft (Autorität) über die ganze Schöpfung verfügt, für welche das Malzeichen des Tieres die Fälschung darstellt. Gottes krönende Handlung bei der Erschaffung dieser Welt war es, Mann und Frau nach Seinem „Ebenbild“ als männlich und weiblich mit X- und Y-Chromosomen in ihrem genetischen Material so zu gestalten, dass sie fähig sind, sich in ihrer eigenen physischen Ähnlichkeit so zu reproduzieren, wie Gott die Menschheit gemäß Seiner eigenen sündlosen Charakter erschaffen hat. Somit ist der Bereich der Genetik von Natur aus mit dem Siegel und dem Bild Gottes und ihrer Antithese, dem Malzeichen und dem Bild des Tieres, verbunden.

In der Offenbarung wird also ein Kontrast zwischen dem Charakter von „Tieren“ und dem göttlichen Charakter aufgezeigt **und deshalb ist die große Prüfung, die im Buch der Offenbarung beschrieben wird, eine Prüfung, ob ein Mensch einen Charakter der aufopfernden Liebe entwickelt, der den Gott widerspiegelt, nach dessen Bild der Mensch geschaffen wurde**, oder einen auf sich selbst bezogenen, nach Selbstbefriedigung strebenden Charakter, der den animalischen Impulsen und dem Verlangen nach den Bequemlichkeiten und Vergnügungen des gegenwärtigen Lebens nachgibt.

Diejenigen, die das Malzeichen des Tieres in früheren Generationen am besten verstanden, konnten dazu eine äußerst aufschlussreiche Aussage treffen:

Das Malzeichen des Tieres ist genau das, als was es angekündigt worden ist. **[TROTZDEM:] Nicht alles darüber ist bis jetzt verstanden worden noch wird es verstanden werden, bis die Bücher [original Englisch: Schriftrollen] aufgetan [original Englisch: ausgerollt] werden.** Testimonies for the Church VI, 17 (1900). {CKB 13.3}

Die „Schriftrolle“, auf die vor mehr als einem Jahrhundert Bezug genommen wurde, ist [das Buch der sieben Siegel](#) der Offenbarung, die seither ausgerollt wurde. Deshalb kann jetzt mehr über diese Thematik verstanden werden, selbst von denen, die behaupten, sie am besten zu kennen.

Was ist nun das Malzeichen des Tieres, das im Gegensatz zu der Art und Weise steht, wie Gott im Garten Eden die heilige Ehe einsetzte und ihr Sein Siegel der Vollkommenheit aufprägte, indem Er Sein Werk am Sabbat beendete? Es ist das Gräuel der Sodomie, das in die heilige Institution der Ehe eingebracht wurde! Dieses Gräuel gesetzlich zu verankern und/oder solche Gesetze zu erlassen oder anzuwenden, bedeutet, das Malzeichen des Tieres direkt zu empfangen. (Achte darauf, wie nach Paragraph 501(c)(3) steuerbefreite Kirchen nun dazu sogar verpflichtet sind!) In gleicher Weise bedeuteten die Akzeptanz und Duldung der gleichgeschlechtlichen Ehe oder anderer ähnlicher Gräuel im Namen der Toleranz, das Bild des Tieres zu empfangen, auch wenn man solche Dinge nicht selbst praktiziert. Dies wird ausführlich im Artikel [Das Malzeichen des Tieres](#) erläutert, in dem ebenfalls erklärt wird, dass Gott, indem Er am siebten Tag ruhte, Sein vollkommenes Schöpfungswerk „besiegelte“, das vollendet wurde, [als Er Adam den Atem des Lebens einhauchte](#).

Es gibt nichts, was einem heiligen Gott mehr zuwider sein könnte, als zu sehen, wie das, was Er Abscheulichkeit nennt, an die Stelle der heiligen Institution gesetzt wird, die Sein Bild bis zum Ende der Zeit bewahren sollte. Dies zu tun bedeutet, die völlige Trennung von Gott anzustreben, weshalb das Malzeichen des Tieres zur ewigen Verdammnis führt! Das einzige Heilmittel ist **Buße**, egal wie



schmerzhaft sie ausfallen mag – auch wenn man weiß, dass die Folgen wahrscheinlich nicht mehr abzuwenden sind.

Wenn aber dein rechtes Auge dich ärgert, so reiß es aus und wirf es von dir; denn es ist dir nütze, daß eines deiner Glieder umkomme und nicht dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde. (Matthäus 5,29)

Die Bibel lehrt immer wieder, dass der Name den Charakter repräsentiert. Wenn die Bibel daher vom „Namen“ des Tieres oder dem Malzeichen seines **Namens** oder der Zahl seines **Namens** spricht, die die Zahl eines **Menschen** ist, bezieht sie sich auf den Charakter des animalischen (gefallenen) Menschen. Vollkommenheit oder Vollendung wird durch die Zahl 7 symbolisiert, aber der Mensch wurde am sechsten Tag erschaffen und musste am siebten Tag Zeit mit Christus verbringen, um von seinem Schöpfer zu lernen, damit er seine Entwicklung vollenden könne. Dies ist ein Prozess, der Woche für Woche, Sabbat für Sabbat (zusätzlich zur täglichen Morgen- und Abendandacht) in ständiger Wechselbeziehung wiederholt wird, die den Menschen in Harmonie mit Gott am Leben erhält und gedeihen lässt. Deshalb verbringen Christen an jedem Sabbat viel Zeit im Wort Gottes. Ohne das Wort wären sie unvollständig und ihr Charakter würde degenerieren. Deshalb hat Gott den Sabbat als ein Zeichen (Malzeichen oder Siegel) gegeben:

Und du, rede zu den Kindern Israel und sprich: Fürwahr, **meine Sabbathe sollt ihr beobachten; denn sie sind ein Zeichen zwischen mir und euch bei euren Geschlechtern, damit ihr wisset, daß ich, Jahwe, es bin, der euch heiligt;** (2. Mose 31,13)

Tatsächlich war die erste Aufgabe, die Adam in seiner Sabbatgemeinschaft mit Gott übertragen wurde, den Tieren **Namen** zu geben. Auch heute noch assoziieren wir Tiernamen mit den besonderen Merkmalen, die verschiedene Tiere aufweisen. In ähnlicher Weise ist der **Name** des Tieres (bzw. die Zahl seines Namens) ein Indikator für seinen Charakter. Erreicht der Charakter eines Menschen sein volles Potential in Christus (hat er das Siegel Gottes?), oder bleibt er hinter dem eines einfach geschaffenen Wesens zurück, das von seinem Schöpfer getrennt lebt?

Der Zusammenhang zwischen der Zahl eines Menschen (666) und dem Sündenfall wird im Artikel [Im Schatten der Zeit](#) erläutert. Die Zahl gibt an, wie lange Adam lebte, bevor er in Sünde fiel und damit hinter dem zurückblieb, was er gewesen wäre, wenn er dem Einen, mit dem er an jedem Sabbat kommunizierte, gehorsam gewesen wäre. Adam fiel, indem er sich dafür entschied, die fleischlichen Dinge über Gott zu stellen. Er zog seine Frau dem Schöpfer vor, der sie für ihn gemacht hatte. Wie viele fallen noch heute, weil sie die Freundschaft anderer Menschen der Freundschaft mit Gott vorziehen? Das ist der Charakter der fleischlichen Natur.

Christus selbst gab das erstaunlichste Beispiel dafür, was es bedeutet, sich Gott zu unterwerfen und am Sabbattag in Ihm zu ruhen. Jeder Christ weiß, dass Er Sein Leben für uns gegeben hat, und genau in diesem Beispiel **hat Er uns gezeigt, wie wir auf Gott vertrauen können.**

Und Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: **Vater, in deine Hände übergebe ich meinen Geist!**  
Und als er dies gesagt hatte, verschied er. (Lukas 23,46)

Es war am **Freitag, den 25. Mai** des Jahres 31 n. Chr. gewesen, als Jesus Sein Leben hingab und es dem Vater anvertraute. Er wurde ins Grab gelegt, damit Er während der gesamten Sabbatzeit, vom Sonnenuntergang am Freitagabend bis zum Sonnenuntergang am Samstagabend, im Grab läge, bevor Er am Sonntag früh wieder ins Leben gerufen wurde. Er ruhte also am Sabbattag und arbeitete an diesem



Tag nicht. Aber dieser Sabbat war kein gewöhnlicher Sabbat gewesen; es war ein **Großer Sabbat** – ein besonderer Tag, denn es war nicht nur der siebte Tag der Woche, sondern auch der erste Tag des Festes der ungesäuerten Brote, **der von Gott gemäß den levitischen Satzungen als eigenständiger Sabbattag festgelegt worden war.**<sup>[9]</sup>

Die Juden nun baten den Pilatus, damit die Leiber nicht am Sabbath am Kreuze blieben, weil es Rüsttag war (denn der Tag jenes Sabbaths war groß), daß ihre Beine gebrochen und sie abgenommen werden möchten. (Johannes 19,31)

Als Jesus Sein Leben hingab, an diesem **Großen Sabbat** ruhte und am nächsten Tag wieder auferstand, zeigte Er, dass die Großen Sabbate die Grundlage für die Darstellung Seines Opfercharakters bilden. Sie sind ein **Zeichen** Seiner Liebe. Willst du Seine Liebe erwidern? Hast du den Wunsch, Ihn besser kennenzulernen und dein Leben an Seine Wege anzupassen? Wenn ja, dann kannst du Seine Liebesakte in den Großen Sabbaten zurückverfolgen, indem du die **Große Sabbatliste** (GSL) studierst, die im Wesentlichen eine Liste aller zeremoniellen Sabbate ist, die mit den Siebenten-Tags-Sabbaten in der „Endzeit“ zusammenfallen. Diese Liste, wenn sie nach dem einzig richtigen Kalender erstellt wird, der den Tod Jesu biblisch bestätigt,<sup>[10]</sup> entsteht durch die **Analogie mit der DNA**<sup>[11]</sup> ein prägnanter Ausdruck der Liebe Gottes. Dies ist gerade heute von besonderer Bedeutung, da die Welt zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit vor einer Immunisierung durch DNA-Impfstoffe steht. Das Anliegen jedes gewissenhaften Menschen sollte sein: „Ist meine DNA in Harmonie mit Jesus?“ Oder, um es anders auszudrücken: „Ist meine DNA frei von jeglichem genetischen Material aus der gefallenen, sündigen Natur?“

Die Liste der Großen Sabbate wird deshalb auch **das Gen des Lebens** genannt, da sie die sieben Säulen des Glaubens „codiert“ – sieben spezifische „genetische Codes“ –, die im Leben eines Christen notwendig sind, um den Charakter Christi vollständig widerzuspiegeln. Diese sieben Codes sind das, was die Offenbarung als „den Glauben Jesu“ beschreibt. Wenn diese sieben Glaubenssäulen die Grundlage des eigenen Charakters bilden, dann bedeutet das, dass man wie Christus ist – wie die 144.000, die mit dem Lamm auf dem Berg Zion stehen.

## Dein persönlicher DNA-Test

Wie in den zuvor verlinkten Artikeln ausführlich erläutert wurde, bestimmt der Schöpfer, der die Festtage festsetzt und den Mond kontrolliert, letztlich den Zeitpunkt der Mondmonate und damit auch die Festtage. Infolgedessen ist Er derjenige, der letztlich festlegt, wann sich ein bestimmter zeremonieller Sabbat mit einem Siebenten-Tags-Sabbat deckt und somit zu einem Großen Sabbat wird – und wie sich diese besonderen Tage in einem bestimmten Jahr zu „Basenpaaren“ in der „DNA-Leiter“ der jährlichen Feste verbinden. Diese Jahrescodes kombinieren sich dann zu Tripletts (bzw. „Codons“), **um spezifische Charakterbotschaften zum Ausdruck zu bringen**, ähnlich wie drei Basenpaare zusammen einen spezifischen Proteinbaustein in der Funktionsweise der menschlichen DNA kodieren.<sup>[12]</sup>

Codiertes Merkmal	[Start]			S.T.A.	[Stopp]		G.d.W.	T.L.G.	M.N.C.	P.H.G.	[Doppelstopp]				
	2	E.B.			R.a.G.						O.G.K.	D.L.R.			
Herbst	T1	T1	T2	T1	T2	T1	T2	T1	T2	T1	T2	T1	T2	T1	T2
Frühling	N3	N1		N1	N2	N1	N1	N3		N1	N1	N3	N1	N3	N2
GSL-Jahr	1 1 1	8 8 8	4 4 4	1 1 1	8 8 8	6 6 6	1 1 1	8 8 8	9 9 9	1 1 1	9 9 9	1 1 1	8 8 8	2 2 2	2 2 2
	1 2 3	1 2 3	1 2 3	1 2 3	8 8 9	8 8 9	1 1 1	5 6 7	3 3 3	5 6 6	9 0 1	6 7 8	1 1 1	0 1 2	3 4 5



Nicht jedes Jahr beinhaltet die Codes von Großen Sabbaten, die eine erkennbare Botschaft bilden, jedoch werden **sieben Perioden** durch besondere Triplets gekennzeichnet, die sich durch ein spezielles Muster und eine besondere Bedeutung auszeichnen. Jedes dieser Jahres-Triplets markiert eine wichtige Wende von Ereignissen, die Licht auf Lehren werfen, die für Jesus und unsere Erlösung wichtig sind. Detaillierte Studien über diese „Merkmale“, die den Treuen eigen sind, wurden in der Vergangenheit durchgeführt und sind in der Artikelserie mit dem Titel [Das Gen des Lebens](#) verfügbar. **Diese Gensequenz ist dein Heilungsserum aus dem Blut Christi, der gestorben ist und danach an einem Großen Sabbat ruhte, um dir den Weg des Lebens aufzuzeigen**, doch sie muss „entpackt“ werden, um die Bedeutung jedes Codons in der Gensequenz „zum Ausdruck zu bringen“.

**DAS ERSTE** Charaktermerkmal des Glaubens, das in der Großen Sabbatliste kodiert ist, ist im Wesentlichen die Botschaft, dass das Gericht gekommen ist.<sup>[13]</sup> Diese Botschaft begann mit dem großen Erwachen der 1830er und 40er Jahre, das weitgehend der Bewegung von William Miller zugeschrieben wird, **dessen Vorträge alle konfessionellen Grenzen überschritten**<sup>[14]</sup> und dessen Predigten die Herzen zu tiefer Reue führten. Seine Vorträge zeigten, dass alle großen prophetischen Epochen in der Bibel auf die Zeit des großen Gerichtstages um das Jahr 1843 zuliefen.

Viele andere Stimmen trugen zum allgemeinen Erwachen bei, das noch zusätzlich angeheizt wurde, als die Erfüllung der sechsten Posaunenprophezeiung der Offenbarung am 11. bis 14. August 1840 gemäß der Auslegung von Josiah Litch<sup>[15]</sup> bewies, dass **Zeitprophezeiung verstanden werden konnte** und Gottes Wort zuverlässig war.

*Und so besitzen wir das **prophetische Wort** befestigt, auf welches zu achten ihr wohl tut, als auf eine Lampe, welche an einem dunklen Orte leuchtet, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen; (2. Petrus 1,19)*

Durch Menschen wie Samuel Snow wurde der gefallene Zustand der Kirchen aufgedeckt und seine Botschaft gab den dringlichen Anstoß, in wirklich kurzer Zeit die letzte Warnungsbotschaft in die ganze Welt hinauszutragen.

Das war allerdings nicht das erste Mal gewesen, dass eine Zeitbotschaft die Welt veränderte. Es war ebenfalls eine Zeitbotschaft, die auf das erste Kommen Christi in Israel hinwies,<sup>[16]</sup> welche das Erwachen in den damaligen Tagen bewirkte, und seither ermahnt Jesus die Heiligen zu WACHEN, und zwar hinsichtlich einer weiteren Zeitbotschaft bzgl. Seiner Wiederkunft:

*Gedenke nun, wie du empfangen und gehört hast, und bewahre es und tue Buße. **Wenn du nun nicht wachen wirst, so werde ich [über dich] kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, um welche Stunde ich über dich kommen werde.** (Offenbarung 3,3)*

Die göttliche DNA lehrt somit die Lektion, dass wir in der Endzeit die **Zeitprophetie beachten und verstehen müssen**. Die Ausrede, dass „niemand den Tag oder die Stunde konnte, nicht einmal Jesus“, ist somit aus dem Zusammenhang gerissen worden; es handelt sich um fragmentierte genetische Information, die aus ihrer ursprünglichen Sequenz entfernt und vom Feind verändert wurde, **um ahnungslose Christen vom Verständnis der Zeitprophezeiungen**, die es ihnen ermöglichen würden, sich auf die Rückkehr Jesu vorzubereiten, **abzulenken**. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden sich in der Artikelserie [Tag und Stunde](#).)

Wie steht es um deine eigene geistliche DNA in diesem Punkt? Hast du den Glauben Jesu, der verstanden hatte, wann Seine „Stunde“ gekommen war? Oder besitzt du die vermischte Nephilim-DNA der Welt,



die das Studium der Zeitprophetie scheut und Selbstgefälligkeit fördert, was dich für die Verlockungen dieses Lebens anfällig macht?

**DER ZWEITE** Charakterzug, der in der Großen Sabbatliste kodiert ist, besteht im Wesentlichen darin, dass der **siebte Tag** der Sabbat des Herrn und das Siegel Gottes ist. Dies war der Sabbat, den Jesus einhielt; er gehörte von Grundlegung der Welt an zu Seinem Glauben. Er wurde mit dem Finger Gottes in Stein geschrieben und wird für alle Ewigkeit von den Gottessöhnen gehalten werden.

*Und es wird geschehen: von Neumond zu Neumond und von Sabbath zu Sabbath wird alles Fleisch kommen, um vor mir anzubeten, spricht Jahwe. (Jesaja 66,23)*

In der ganzen Heiligen Schrift wird gelehrt, dass Gott Gehorsam wünscht. Was Er in den **Zehn** (nicht neun) Geboten geschrieben hat, hat sich nie geändert und wird sich auch nie ändern, denn es ist eine Niederschrift Seines Charakters;<sup>[17]</sup> es ist Teil Seiner DNA. Die Einhaltung des Sonntags ist trotz der „schön klingenden“ Gründe, die oft für die Einhaltung angeführt werden, eine Mutation. Gott hat es nicht so gestaltet, dass eine **Große „Sonntags“-Liste** die tragenden Säulen des reinen Glaubens aufzeigt! Es sind die Siebenten-Tags-Sabbate in Verbindung mit den Sabbaten der feierlichen Versammlungen, die Seine Botschaften übermitteln. Der Sabbat wurde bei der Schöpfung als Teil der DNA für die gesamte Menschheitsfamilie (und nicht nur für die Juden) eingeführt!

Wenn du nicht willst, dass dein Glaube durch eine mutierte DNA beeinträchtigt wird, so dass du deiner hohen Berufung in Jesus Christus nicht gerecht werden kannst, dann wäre es gemäß dem vierten Gebot angebracht, den siebten Tag der Woche anstatt des Sonntags zu heiligen.

Gott hat durch die Coronavirus-Krise die christlichen Massen von ihren sonntäglichen Versammlungen befreit, um allen eine gute Gelegenheit zu geben, ihre Leben zu verändern. Selbst die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, die in den Jahren des zweiten Triplets der Großen-Sabbat-DNA-Sequenz gegründet wurde, leidet gleichermaßen unter der Coronavirus-Krise und dies zeigt, dass **die Ära der organisierten Backstein- und Mörtelkirchen vorbei ist**. Gott sucht diejenigen, die Ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

*Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahrhaftigen Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter. (Johannes 4,23)*

Viele Menschen und Prediger konzentrieren all ihre Hoffnungen darauf, zur Normalität zurückzukehren, damit die Versammlungen (und Einnahmen) wieder in Gang kommen können, aber das ist der Weg der Weltlichkeit. Die göttlichen Weckrufe zu ignorieren und stattdessen den einfachen Weg zu wählen, eine Injektion zu erhalten, nur um das Leben „zurück zur Normalität“ zu bringen, zurück zu den alten Bequemlichkeiten und Annehmlichkeiten und Freuden des fleischlichen Lebens, ist geistlicher Schlummer<sup>[18]</sup> – und dafür ist jetzt keine Zeit mehr.

Warum nutzt du nicht diese Gelegenheit, um entschiedene Änderungen vorzunehmen? Gründe doch eine kleine Haus- oder Online-Studiengruppe, in der man sich am Sabbat treffen kann, um die **Wiederkunft Christi** zu studieren und eure Seelen mit der relevanten biblischen Wahrheit zu nähren!

**DER DRITTE** Zug eines reinen Charakters ist die Gerechtigkeit durch Glauben, aus der liebender Gehorsam gegenüber Gott erwächst. Dies ist einer der wichtigsten genetischen Codes in der gesamten Sequenz, denn es handelt sich um den „Rosetta-Stein“, der das Wissen um die Zeit der Wiederkunft Jesu Christi entschlüsselt. Historisch gesehen entspricht dieses Jahrestriplett dem 70. Jubiläum, seit die Kinder Israel das Land Kanaan betraten. Jesus hätte bereits zu diesem Zeitpunkt zurückkehren können,



um Seine Kinder in das himmlische Kanaan zu führen, wenn Seine Boten mit Freuden empfangen worden wären.<sup>[19]</sup>

Dies war der tragische Wendepunkt, der zum Verfall der Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten führte. Obwohl die Prinzipien für alle Christen gelten, werden vor allem Adventisten keine Freude am Studium des restlichen genetischen Codes empfinden, weil Gott darin einige ihrer größten Fehler hervorhebt. Aber diejenigen, die sich demütigen und über die Sünden der Gemeinde jammern und wehklagen, werden es vielleicht letztlich als erlösend empfinden.

**Siehe, euer Haus wird euch überlassen. Ich sage euch aber: Ihr werdet mich nicht sehen, bis es kommt, daß ihr sprecht: „Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!“ (Lukas 13,35)**

Die Botschaft von der Gerechtigkeit durch Glauben, die zum Gehorsam führt, ist mit der Wiederkunft Jesu verbunden, denn nur diejenigen, die einen Charakter wie Jesus haben, können in den Himmel eingehen – nur diejenigen, die weiße Kleider haben, gewaschen im Blut des Lammes.

Wenn der Charakter Christi zum Wesensmerkmal seines Volkes geworden ist, **wird er wieder kommen** und es zu sich nehmen. {BRG 51.2}

Weltliche Prediger korrumpieren diese Lehre, indem sie sagen, dass es egal ist, was man tut, solange man an Jesus glaubt, denn Seine Gnade decke alles zu, was man jemals falsch getan hat und jemals tun wird. Dies ist das, was allgemein als EGIG bekannt ist: einmal gerettet, immer gerettet (obwohl „einmal gerettet, nie mehr gefallen“ eine genauere Zusammenfassung dieses Irrglaubens wäre).

Welche Lehre steckt in deiner eigenen geistlichen DNA? Besitzt du den Glauben Jesu, der die Werke Gottes wirkt, oder hast du die genetische Kodierung der Nachkommen Kains, welche Gehorsam für unwichtig hielten?

**DAS VIERTE** Merkmal, das sich in der genetischen Sequenz der Großen Sabbatliste ausdrückt, ist der Geist der Weissagung.

**Und ich fiel zu seinen Füßen nieder, ihn anzubeten. Und er spricht zu mir: Siehe zu, tue es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, die das Zeugnis Jesu haben; bete Gott an. Denn der Geist der Weissagung ist das Zeugnis Jesu. (Offenbarung 19,10)**

Gott spricht durch Seine Boten und Propheten, durch Träume und Visionen und durch Zeichen und Wunder, die Warnungen vor einer Zukunft sind, die sich aus den Entscheidungen der Gegenwart ergibt. Dies war eines der Kennzeichen der Gemeinde Gottes durch alle Zeiten hindurch und setzt sich bis zum Ende der Zeit fort, denn es ist das Zeichen dafür, dass Gott mit Seinem Volk ist, das mit Ihm wandelt. Es ist nicht immer leicht, genau zu erkennen, wer ein wahrer Prophet ist und wer nicht, weil die eigenen Überzeugungen (die fehlerhaft sein können) die Wahrnehmung beeinflussen. Für einen eingehenden Einblick darauf, wie sich der Geist der Weissagung in den letzten Tagen kraftvoll manifestiert hat, lies bitte [Die Suche nach dem letzten Elia](#).

Das Wirken des Geistes der Weissagung drückt sich im vierten Triplet der Jahre aus, in dem der Tod von Ellen G. White markiert ist, die die Botin war, die Gott benutzte, um die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten bis zu diesem Zeitpunkt zu beraten und zu leiten. Sie gab wertvolle Ratschläge für viele Aspekte des Lebens, einschließlich der Gesundheit und der Wahl des Wohnortes für die eigene Familie. So riet sie zum Beispiel davon ab, etwas in den Körper zu lassen, das den Geist verändern könnte. Wenn ein COVID-19-Impfstoff dazu in der Lage ist, dann wäre es gegen ihren Rat, ihn einzunehmen.



Wenn du eine unbekannte Substanz bekämst, würdest du sie zu dir nehmen, ohne dass du wüsstest, was es ist? Sicherlich nicht. Warum nicht? Weil sie giftig sein könnte. Ebenso muss ein Impfstoff, der all das Potenzial hat, das die Gentechnik im Körper anzurichten vermag, als verdächtig und wie eine unbekannte Substanz behandelt werden, weil man einfach nicht wissen kann, ob er tatsächlich sicher ist. Das ist die gebührende Sorgfalt und Vorsicht im Umgang mit etwas so Mächtigem.

Kann ein DNA-verändernder Impfstoff den Verstand verändern? Kann er die Neuronen neu verknüpfen? Sicherlich nicht, könnte man meinen. Das mag technisch unmöglich erscheinen, aber wenn man die Situation von einem ganzheitlichen Standpunkt aus betrachtet, kann alles, was das Potenzial hat, systemische Veränderungen in der Funktionsweise der Körperprozesse zu verursachen, indirekte Auswirkungen haben, die letztendlich kognitive oder andere Funktionen beeinträchtigen könnten. Alkohol ist ein gutes Beispiel dafür. Ein weiteres einfaches Beispiel ist ein Schmerzmittel. Selbst ein ideales Schmerzmittel, das keine nachteiligen Auswirkungen hat, tötet schon allein durch seinen Zweck die Sinne ab, was wiederum dem Verstand Daten raubt, die die eigenen Entscheidungen beeinflussen würden. Du kennst das Szenario: Eine Person nimmt Schmerzmittel ein und fühlt sich gut genug, um arbeiten zu können, ohne sich bewusst zu sein, dass die Arbeit eine schädliche Wirkung auf den Körper hat. Dies ist ein einfaches Beispiel, um den Punkt zu veranschaulichen, aber etwas Ähnliches kann passieren, wenn die natürlichen Prozesse des Körpers durch das Einfügen fremder DNA verändert werden – es ist nur eine Frage dessen, was diese DNA kodiert und wie weit die Kettenreaktionen reichen. Und schon wieder sind wir bei der Frage, ob wir dem gleichen Establishment vertrauen können, das die Schmerzmittel verschreibt, ohne mit der Wimper zu zucken. Ellen G. White riet den Ärzten, sich so wenig wie möglich auf Drogen zu verlassen, da diese eine starke Wirkung auf die „empfindliche Maschinerie“<sup>[20]</sup> des Körpers haben, und sie selbst lehnte Schmerzmittel sogar für so etwas Schmerzhaftes wie eine Zahnextraktion ab und wählte stattdessen das Gebet gegen den Schmerz – und sie war glücklich mit ihrer Entscheidung.<sup>[21]</sup> Obwohl DNA-Impfstoffe zu ihrer Zeit nicht in Erwägung gezogen wurden, ist es leicht zu erkennen, dass sie, basierend auf den Prinzipien, die sie lehrte, das Einbringen fremder DNA in den Körper sicherlich nicht gebilligt hätte!

Ihre größte Sorge – und die aller wahren Vertreter des Gottesvolkes – galt nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele, und das ist der Grund, warum sie in Fragen der Gesundheit so vorsichtig war. Alles, was die Gesetze der Gesundheit bricht und die geistigen Fähigkeiten vermindert, schwächt den Menschen auch darin, der Sünde zu widerstehen. Es war die Sünde, die als die größere Sorge hinter all ihrem Rat stand, und es sollte auch die größere Sorge der Menschen von heute sein, die dem Malzeichen des Tieres gegenüberstehen werden. Auch wenn der Impfstoff selbst nicht das Malzeichen des Tieres ist, sollte man ihn um jeden Preis meiden, wenn auch nur die geringste Chance besteht, dass er einen Menschen zur Sünde verleiten könnte.

Sie riet den Christen auch, in einem ländlichen Umfeld zu leben, wo der Lebensstil produktiver für gute Charaktereigenschaften ist und die Einflüsse der Weltlichkeit minimiert werden. Wie viele Menschen, die heute wegen des Coronavirus in ihren eigenen vier Wänden eingesperrt sind, würden sich wünschen, dass sie ihren Rat erhalten und befolgt hätten!

Satans Angriffsmethode gegen den Geist der Weissagung besteht darin, die Integrität der Gemeinde von innen heraus zu infiltrieren und zu kompromittieren – eine bekannte Taktik der Jesuiten – und er tut dies mit derselben Methode, mit der er die Welt in die Verdammnis stürzt: durch **Toleranz** gegenüber dem Bösen. Indem man Sünde, Falschheit und Irrtum toleriert, wird man abgestumpft und mitschuldig.





Eine solche Falschheit stellt die Manifestation von unreinen Geistern in verschiedenen Formen, einschließlich des **Sprechens in unbekanntem Zungen**, dar. Im biblischen Sinne sind „Zungen“ lediglich normale menschliche Sprachen und die Gabe der Zungenrede bedeutet nur, in einer anderen Sprache zu sprechen, **die von anderen verstanden wird.** <sup>[22]</sup>

Durch eine unverfälschte Manifestation des Geistes der Weissagung gewährt Gott allerdings Schutz vor Irrtümern. Dieser Grundsatz findet beispielsweise im vorliegenden Thema der DNA-Sequenz der Großen Sabbate Anwendung. Da Gott selbst den zeitlichen Ablauf des Kalenders durch Himmelskörper, die von keinem Menschen manipuliert werden können, bestimmt, ist Er es auch, der die Botschaften vorgibt; sie stammen somit eindeutig von Ihm.

*Sehet zu, daß ihr den nicht abweist, der da redet! Denn wenn jene nicht entgingen, die den abwiesen, der auf Erden die göttlichen Aussprüche gab: wieviel mehr wir nicht, wenn wir uns von dem abwenden, der von den Himmeln her redet! (Hebräer 12,25)*

**DAS FÜNFTTE** innewohnende Charaktermerkmal derjenigen, die Christus ähnlich sind, ist die Erkenntnis ihrer Verantwortung als Teil der letzten Generation, die auf diesem Planeten lebt. Jesus, als der Sohn Gottes, kam als unser Vorläufer und Vorbild, um uns den Weg zu zeigen, aber Er konnte nicht FÜR uns Glauben haben! Es bleibt Aufgabe der Menschheit, Seinem Beispiel zu folgen, um die Weltlichkeit zu überwinden, wie Er es getan hat, um so die **Wirksamkeit** Seines Opfers zu demonstrieren.

Die 144.000 müssen „Antikörper“ sein, welche die Gemeinde (den Leib Christi) für alle Ewigkeit vor einer Ansteckung schützen, und um das tun zu können, müssen sie ein entsprechendes Pflichtbewusstsein als die letzte Generation haben. Wie könnte man eine solche Mission in den himmlischen Weiten erfüllen, wenn man nicht zuerst lernt, die vier Wände der eigenen Gemeinde auf Erden sauber zu halten und den Gemeindeleib von den verunreinigenden Einflüssen dieser Welt zu bewahren?

Im Gegensatz dazu lehrt die mutierte DNA der Schlange die irreführende Halbwahrheit, dass Jesus schon alles getan hätte und dir nichts anderes zu tun bleibt, als auf die Entrückung zu warten. Es wurde „alles am Kreuz vollbracht“, heißt es. Dieser Irrtum nimmt uns die Motivation, **unsere hohe Berufung** in Christus zu erfüllen, und widerspricht den Worten unseres Herrn, die besagen, dass **wir sogar noch größere Werke zu tun haben:**

*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe. (Johannes 14,12)*

Das eigene Glaubenssystem hat einen direkten Einfluss auf die eigenen Werke, so wie die eigenen Gene die körperlichen Eigenschaften bestimmen. Wenn man glaubt, dass Jesus bereits alles getan hat und man selbst nichts mehr zu tun hat, dann wird man auch nichts tun. Wenn man aber glaubt, was Er gesagt hat, dann wird man sogar noch größere Werke tun!

**DAS SECHSTE** Merkmal, das in der Großen Sabbatliste zum Ausdruck kommt, ist, dass Jesus in Gestalt der sündigen menschlichen Natur kam und allen Versuchungen und Schwächen ausgesetzt war, denen wir unterworfen sind, jedoch ohne zu sündigen.

*Denn das dem Gesetz Unmögliche, weil es durch das Fleisch kraftlos war, tat Gott, indem er, seinen eigenen Sohn in Gleichgestalt des Fleisches der Sünde und für die Sünde sendend, die Sünde im Fleische verurteilte, (Römer 8,3)*



denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid zu haben vermag mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem versucht worden ist in gleicher Weise wie wir, ausgenommen die Sünde. (Hebräer 4,15)

Wenn man diesen Versen Glauben schenkt, dann gibt es keine Entschuldigung dafür, in Sünde zu verharren. Fällst du in der Versuchung? Jesus wurde in Versuchung geführt und ist nicht gefallen. Bist du schwach im Fleisch und gibst ihm nach? Jesus kam in der Gestalt des schwachen, sündigen Fleisches und verurteilte die Sünde im Fleisch. Es gibt keine Entschuldigung dafür, in Sünde zu verharren!

Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt. (Philipper 4,13)

Die Aufforderung lautet: „Geh und sündige nicht mehr“. Weg mit den falschen Ideen. Lass nicht zu, dass sich die subtilen Irrlehren der Schlange in deine geistliche DNA einschleichen, indem du sagst, dass Jesus wie Adam war, bevor er sündigte, und damit unterstellst, dass ein in Sünde geborener Mensch die Sünde niemals überwinden kann.

Meine Kinder, ich schreibe euch dieses, auf daß ihr nicht sündigt; und wenn jemand gesündigt hat-wir haben einen Sachwalter bei dem Vater, Jesum Christum, den Gerechten. (1. Johannes 2,1)

Jesus selbst verspricht in der Offenbarung acht Male denjenigen eine Belohnung, die überwinden, und Er verlangt nichts, was nicht möglich wäre.

**DIE SIEBTE** Charaktereigenschaft drückt Gottes Absicht aus, dass Sein Volk von der Welt abgesondert und abgegrenzt leben sollte.

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch berufen hat aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht; (1. Petrus 2,9)

So wie die Gottessöhne (die Nachkommen Seths) sich von den Menschensöhnen (den Nachkommen Kains) trennten, so wollte Gott, dass Sein Volk sich von der Welt absondert und unterscheidet. Deshalb befahl Er Israel, sich nicht mit den heidnischen Völkern um sie herum zu vermählen,<sup>[23]</sup> oder es gar den heidnischen Völkern weiterhin zu erlauben, innerhalb der Grenzen des verheißenen Landes zu leben.<sup>[24]</sup> Dies sollte niemanden von Gott abschrecken; Fremde sollten immer freundlich behandelt und in die jüdische Nation aufgenommen werden, wenn sie dem Herrn von ganzem Herzen gehorsam sein würden, wie das Beispiel von Ruth, der Moabiterin, deren Vertrauen auf Gott mit einem Platz in der Ahnenreihe des Messias belohnt wurde, zeigt. Nein, Gott sieht die Person nicht an.

Und wenn ein Fremdling bei dir weilt und das Passah dem Jahwe feiern will, so werde alles Männliche bei ihm beschnitten, und dann komme er herzu, es zu feiern; und er soll sein wie ein Eingeborener des Landes. Aber kein Unbeschnittener soll davon essen. (2. Mose 12,48)

Das Reich Gottes sollte sich durch freiwillige Bekehrung ausbreiten, aber die Reinheit des Gottesdienstes sollte streng eingehalten werden. Gott rief das alte Israel AUS dem Polytheismus Ägyptens und AUS dem polytheistischen Babylon heraus; und auch heute noch ruft Er Sein Volk AUS dem Pluralismus der Welt, den Babylon symbolisiert, heraus.



Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: **Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen;** (Offenbarung 18,4)

Es liegt in der DNA des Teufels begründet, das Gegenteil zu tun. Während Gottes Plan für den ewigen Frieden darin besteht, den höchsten Standard von Reinheit und Sauberkeit zu wahren, um das Universum frei von Sünde zu halten, besteht Satans Plan für den Frieden darin, das Niveau der Toleranz zu erhöhen, bis jede Sünde erlaubt ist und nichts mehr als anstößig angesehen wird. Von Babylon bis Rom, in Vergangenheit und Gegenwart, haben die weltbeherrschenden Königreiche immer danach gestrebt, den Multikulturalismus und damit den Polytheismus zu fördern, indem sie viele „Wahrheiten“ und viele Wege zu Gott bekräftigten, obwohl das eine Lüge ist.

Jesus spricht zu ihm: **Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich.** (Johannes 14,6)

Deshalb kann **es niemals Frieden** zwischen den Gottessöhnen und der Welt geben.

**Wähnet nicht, daß ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen; ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.** (Matthäus 10,34)

Nichts veranschaulicht die Sünden Babylons deutlicher als die jüngste Ankündigung des **Abraham-Abkommens**, das darauf abzielt, Islam, Judentum und Christentum durch ein Friedensabkommen zusammenzubringen. Ist es nicht ironisch, dass die Welt immer wieder Entschuldigungen für die an den Juden begangenen Gräueltaten verlangt, während das **größte und ungerechteste Verbrechen, das jemals in der Geschichte des Universums (von den Juden) begangen wurde**, übersehen wird? Der Papst – das angebliche Oberhaupt der christlichen Kirche – spricht die Juden sogar präventiv davon frei, Jesus gekreuzigt zu haben! Wenn Benedikt XVI. erklärte, dass die Juden nicht für die Tötung Jesu verantwortlich seien,<sup>[25]</sup> ist wohl die Frage erlaubt, wer war dann dafür verantwortlich? Meinte er damit die Römer, von denen er eines seiner modernen Oberhäupter ist? Kein Wunder, dass die römische Kirche grenzenlosen Frieden als Kohorten der Juden anstrebt!<sup>[26]</sup>

Warum verlangen nicht stattdessen die Christen von den Juden eine Entschuldigung? Warum verlangen sie nicht deren Bekehrung? Wie kann jemand, der Gott liebt und dem Jesus am Herzen liegt, jemals denen die Hand reichen oder mit ihnen Verträge schließen, die **ohne Entschuldigung und ohne Buße** den Sohn Gottes getötet haben, oder einfach leugnen, dass Er dieser war? Wie kann das protestantische Amerika der Zerstörung entgehen, nur weil es glaubt, dass die Unterstützung Israels in irgendeiner Weise die Gunst des Einen gewinnen wird, den es doch noch immer ablehnt!?

Für den Leser stellt sich aber eine Frage, die für ihn viel persönlicher ist.

Wie sind deine geistlichen DNA-Testergebnisse ausgefallen? Deine Testergebnisse haben den größten Stellenwert. Wie viele der sieben Säulen des Glaubens – die im Blut unseres Herrn erscheinen – befinden sich in **Deinen** Genen? Bist Du ein Sohn Gottes, oder ist ein großer Prozentsatz deiner geistlichen DNA bereits durch die erbgutverändernden Einflüsse der Welt mutiert? Dann fall auf dein Angesicht vor dem Herrn und tue





Buße! Kehre dich von deinen falschen Überzeugungen ab und bete Gott in Reinheit und Wahrheit an!  
Komm HERAUS aus der Verderbtheit der Welt!

## Das Siegel Gottes

Es gibt nur einen Weg, die Weltlichkeit zu überwinden, und das ist die Zusammenarbeit mit Gott. Jesus stützte sich ständig auf den Vater und durch Jesus bzw. durch das Wirken des Heiligen Geistes in unserem Leben können auch wir die Welt überwinden, wie Er es tat.<sup>[27]</sup> Der Sohn ist wie der Vater<sup>[28]</sup> und wenn der Heilige Geist in dir ist, dann wirst auch du wie der Vater und der Sohn sein.

**Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, auf daß sie eins seien, gleichwie wir eins sind; ich in ihnen und du in mir, auf daß sie in eins vollendet seien, [und] auf daß die Welt erkenne, daß du mich gesandt und sie geliebt hast, gleichwie du mich geliebt hast.**  
(Johannes 17,22-23)

Durch den Heiligen Geist ist man Teilhaber an der göttlichen Natur Christi und der Natur des Vaters und so werden die sieben spezifischen Charakterzüge in einem gefunden. Daher können Charakter und Siegel des Göttlichen Konzils als eine dreifache Sieben (777) dargestellt werden. Das ist das Siegel, welches die Kinder Gottes tragen müssen, im Gegensatz zur Zahl des Menschen (666), welche die Zahl des Tieres, die fleischliche Natur, darstellt. Auf welche Weise diese Zahl sogar direkt die sexuelle Natur beschreibt, wird in [Bezahlet sie zwiefältig](#) erklärt.

Der geistliche Prozess der Reparatur der degenerierten DNA der Seele durch Transkription und Replikation des göttlichen Charakters in die Herzen und Leben von Gottes Volk wurde in [Keine Zeit mehr](#) besprochen und zusammengefasst. Wie beim Prozess der Zellteilung, der für Wachstum und Erneuerung notwendig ist, gibt es auch hier viele Etappen.

Die Chromosomen (welche die Gene enthalten) sind normalerweise locker im Zellkern verteilt. Ebenso verteilen sich die geistlichen Lehren, die Gott durch das Blut Seines Sohnes in die Große Sabbatliste eingebracht hat, über 168 Jahre. Das ist eine Dauer, die auf **7 Perioden von durchschnittlich 24 Jahren** hinweist – Zahlen, die eine tiefe biblische Bedeutung haben. Seit dem großen Erwachen und insbesondere seit dem Triplet der Jahre 1841, 1842 und 1843 kamen die sieben Charakterzüge durch die Geschichte des Umgangs Christi mit Seiner Gemeinde zum Ausdruck, ... bis eine neue Phase im Jahr 2010 begann.

Wenn eine Zelle kurz vor der Teilung steht, komprimieren sich die Chromosomen und nehmen unter dem Mikroskop sichtbar Form an. Auf ähnliche Weise begann Gott im Jahr 2010 durch die Himmel zu sprechen und die Geschichte Seines Umgangs mit der Gemeinde zu überprüfen und die prägenden Züge Seines Charakters in einem neuen [Lehrbuch](#) zusammenzufassen. Seine DNA wurde in einem **sieben Jahre** dauernden Prozess in dieses Buch komprimiert, d.h. es enthält eine Zusammenfassung der 168-jährigen Geschichte (oder sogar der 6000-jährigen Geschichte), die damit abgeschlossen wurde.

Dieses Lehrbuch – die Große Sabbatliste, auch das Buch der Sieben Donner genannt, wie es in der Offenbarung erwähnt wird – war daher genau das, als was es prophezeit worden war:

Das besondere Licht, das Johannes gegeben und in **den sieben Donnern ausgedrückt wurde, war ein Aufriß der Ereignisse**, die unter der ersten und zweiten Engelsbotschaft [\[d.h. ab 1841/42/43\]](#) stattfinden würden. Es wäre für Gottes Volk nicht gut gewesen, hierüber Bescheid zu wissen, denn



ihr Glaube mußte notwendigerweise geprüft werden. **Die wunderbarsten und fortgeschrittensten Wahrheiten würden der Ordnung Gottes gemäß verkündigt werden.** BK 592.1 {7BC 971.6}

Die drei Engelsbotschaften (die sich auf Offenbarung 14 beziehen)<sup>[29]</sup> sind ein wichtiger Bestandteil des Themas des Malzeichens des Tieres, denn sie warnen ausdrücklich vor dem Gericht, das diejenigen heimsuchen wird, die das Malzeichen empfangen. Nach allem, was in den 168 Jahren der Großen Sabbatliste gesagt und getan worden war, gab Gott tatsächlich die Anordnung und die wunderbarsten und fortgeschrittensten Wahrheiten wurden als Resultat verkündigt – Wahrheiten, die in diesen frühen Jahren noch nicht hätten wertgeschätzt werden können. Aber jetzt ist es alles so geschehen, wie es abermals weisgesagt wurde:

Ich sah Engel eifrig im Himmel hin und her eilen, auf die Erde hinab und wieder zum Himmel aufsteigen; sie bereiteten sich auf die Erfüllung eines besonderen Ereignisses vor. **Dann sah ich einen andern mächtigen Engel, der beauftragt worden war, auf die Erde hinabzusteigen, um seine Stimme mit derjenigen des dritten Engels zu vereinigen und seiner Botschaft mehr Kraft und Nachdruck zu verleihen. Dem Engel wurde große Kraft und Herrlichkeit verliehen, und als er hinabstieg, wurde die Erde von seiner Klarheit erleuchtet. Das Licht, welches diesen Engel umgab, drang überall hin, und er rief mit lauter Stimme: „Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große, und eine Behausung der Teufel geworden und ein Behältnis aller unreinen Geister und ein Behältnis aller unreinen und verhaßten Vögel.“ Die Botschaft von dem Falle Babylons, wie sie der zweite Engel verkündigte, wird wiederholt mit der Hinzufügung aller Verderbtheiten, die sich seit 1844 in die Kirchen eingeschlichen haben.** Das Werk dieses Engels kommt gerade zur rechten Zeit, um sich dem letzten großen Werke der dritten Engelsbotschaft anzuschließen, die gerade zu einem lauten Ruf anschwillt. Das Volk Gottes wird dadurch vorbereitet, in **der Stunde der Versuchung**, die bald über dasselbe kommen soll, zu bestehen. Ich sah ein großes Licht auf ihnen ruhen und sie vereinigten sich, die dritte Engelsbotschaft furchtlos zu verkündigen. {EG 270.1}

Die oben genannten Themen werden in anderen Artikeln behandelt, aber im Zusammenhang mit der Großen Sabbatliste und der göttlichen DNA soll gezeigt werden, dass die in der Großen Sabbatliste von 1841 bis 2015 ausgedrückten Charaktereigenschaften (einschließlich der beiden aufeinanderfolgenden Tripletts, die das Stopcodon bilden, als die Botschaft komprimiert wurde) tatsächlich die wiederholte Botschaft vom Fall Babylons darstellt, allerdings „unter Hinzufügung aller Verderbtheiten, die sich seit 1844 in die Kirchen eingeschlichen haben.“

Es ist äußerst bedeutsam, dass diese Botschaft auf dem Kalender Gottes basiert, dessen Zeitplan durch Sein Wort festgelegt ist. Diese Botschaft ist daher nichts weniger als die **Stimme Gottes!** Sie wurde sieben Jahre lang auf [LetzterCountdown.org](http://LetzterCountdown.org) veröffentlicht. Sie warnte, ermahnte, erklärte und stellte die Bedeutung des Wortes Gottes für die heutige Gemeinde wieder her. Auf diese Weise bereitete Gott die „Replikation“ Seines Charakters in Seinen Kindern vor, und zwar in den sieben Jahren von der Veröffentlichung der **Orion-Botschaft** im Jahr 2010 bis zum **Opfer von Philadelphia** im Jahr 2016.

Philadelphia repräsentiert die Gemeinde, der Jesus verheißt hatte, dass sie vor der Stunde der Versuchung bewahrt bleiben würde:

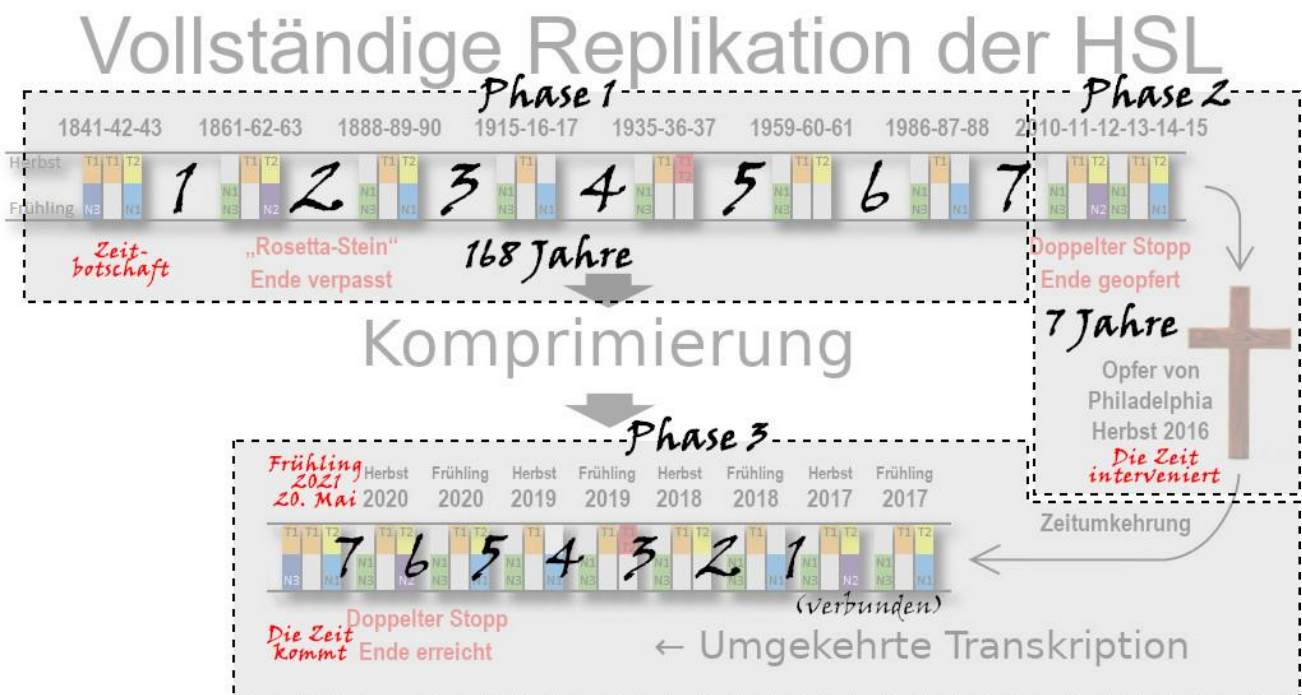
**Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdbereich kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen.** (Offenbarung 3,10)



Die Gemeinde von Philadelphia wird bewahrt werden, weil sie den richtigen Charakter hat. Philadelphia wird nicht zurechtgewiesen und das Opfer von Philadelphia zeigte, dass ihre Glieder den Charakter Christi erhalten hatten. Ihr Opfer war ein Geschenk der Zeit; es war ein Appell an die Geduld Gottes. Die Welt hatte bereits die Grenze überschritten, bei der Sodom und Gomorrha zerstört worden waren, aber mit der brüderlichen Liebe für die Errettung von Seelen baten sie Gott, der die Zeit ist, mehr von Sich selbst zu geben, damit sie ihrerseits weiterhin für andere hingeben und hingegeben werden konnten.

Infolgedessen wurde, dem biologischen Ablauf folgend, die „genetische Sequenz“ der Großen Sabbatliste komprimiert (auf halbjährliche Intervalle von Festzeit zu Festzeit), wodurch es möglich wurde, das gesamte Gen des Lebens in verkürzter Zeit in umgekehrter Richtung zu transkribieren. Die Replikationsphase bei der Zellteilung entspricht folglich der Expansion des Reiches Gottes, wie es in Keine Zeit mehr beschrieben wurde.

Eine kommentierte Version des Diagramms aus diesem Artikel veranschaulicht diese Sichtweise:



Das Ergebnis war eine dreifache Darstellung der sieben Säulen des Glaubens entsprechend dem göttlichen Muster: zunächst in den 168 Jahren von 1841 bis 2009, dann in den 7 Jahren von 2010 bis 2016 und schließlich in umgekehrter Reihenfolge in den verbleibenden Jahren von 2017 bis 2021. Die sieben Säulen in der Großen Sabbatliste, die die sieben Sterne des Orion ergänzen, können so auch als die Zahl 777 dargestellt werden, weil das Gen dreifach nachgezeichnet ist und auf den dreifachen Thron Gottes hinweist. Diese schrittweise Offenbarung des Charakters Gottes ist eine weitere Anwendung des Prinzips der fortschreitenden Offenbarung, die dem menschlichen Verständnis vom Plan Gottes jedes Mal mehr Details und Präzision hinzufügt, ähnlich wie es Noah nach und nach gegeben wurde, genauer zu wissen, wann die Sintflut kommen würde.<sup>[30]</sup>

Was jedoch bis vor kurzem noch nicht ganz verstanden wurde, war die Rolle des „Starttriplets“. Im umgekehrten Transkriptionsprozess wird das Starttriplett als letztes transkribiert, aber es gab nicht mehr genug Festzeiten, um seine Transkription unterzubringen. Könnte es einfach „Junk-DNA“ sein? Nein, **unmöglich, wenn sie aus dem Blute Christi kommt!** Jetzt wissen wir aber, dass dieses letzte genetische „Codon“ seinen Ausdruck im nächsten und letzten „großen Erwachen“ findet, das sich gerade anbahnt.



Warum dies auf den Frühling 2021 deutet, wie es im Diagramm zu erkennen ist, und welche Bedeutung der 20. Mai im Zusammenhang mit dem Passahfest hat, wird in der nachfolgenden Serie mit dem Titel [Der Siegesruf](#) (die kurz vor diesem Artikel geschrieben wurde) behandelt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Replikation des Charakters Christi in den Gottessöhnen von heute dem Erhalt des Siegels Gottes entspricht.

**Es handelt sich dabei [beim Siegel Gottes] nicht um ein sichtbares Siegel oder Zeichen, sondern um ein Begründetsein in der Wahrheit, sowohl verstandesmäßig als auch geistlich. Die versiegelten Gläubigen können nicht mehr von Christus getrennt werden.** The S.D.A. Bible Commentary IV, 1161 (1902). {CKB 156.2}

## Der Impfstoff-Trick

So ist auch das Malzeichen des Tieres nicht einfach nur ein Stempel mit der Zahl 666, sondern eine **Verblendung**, sowohl intellektuell als auch geistlich, bis es einem unmöglich ist, noch vom Gegenteil überzeugt zu werden. Es ist ein Sich-Einlassen in die Bequemlichkeiten dieser Welt mit all ihrem illusorischen Charme und ihrem Appell an die fleischliche Natur. Deshalb brachte die erste Plage, die über das moderne Babylon ausgegossen wurde, die Fleischlichkeit, die in den Skandalen des sexuellen Missbrauchs, die die katholische Kirche quälten, in ihrer ganzen **Widerwärtigkeit an die Öffentlichkeit**.

Dennoch legitimieren und fördern die Kirchen und Nationen weiterhin die abscheulichsten fleischlichen Lüste, indem sie die gleichgeschlechtliche Ehe als Malzeichen und Banner der Weltlichkeit und der größten Kardinalssünde, des Stolzes, vor sich hertragen.<sup>[31]</sup> Welch ein Kontrast zu dem Leben, das Jesus gelebt hat! Er stand früh auf, um zu beten, arbeitete alle Tage unermüdlich im Dienst der Freundlichkeiten gegenüber anderen und verbrachte jeden langen und mühsamen Tag als Lehrer. Welchen Stellenwert hatte für Ihn der Trost selbst eines Kissens oder die Sättigung durch eine gute Mahlzeit? Hat der König der Könige, dem die ganze Schöpfung ihren Dienst schuldet, sich selbst verwöhnt?

*Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; ... (Aus Johannes 18,36)*

Die Welt misst das Gute daran, wie pudelwohl man sich dabei fühlt, und deshalb wird der Stachel des Gewissens, ein Wort des Tadels oder der Kritik als böse verstanden, weil es weh tut, während Worte der Toleranz und Akzeptanz als gut bezeichnet werden, obwohl sie einen Menschen ermutigen, den Weg zu seiner Zerstörung weiter zu beschreiten.

*Wehe denen, die das Böse gut heißen, und das Gute böse; welche Finsternis zu Licht machen, und Licht zu Finsternis; welche Bitteres zu Süßem machen, und Süßes zu Bitterem! (Jesaja 5,20)*

Wie können diejenigen, die so getäuscht sind, jemals den richtigen Weg finden? Sie fliegen wie die Motte in die Flamme!

*und in allem Betrug der Ungerechtigkeit denen, die verloren gehen, darum daß sie die Liebe zur Wahrheit nicht annahmen, damit sie errettet würden. Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, daß sie der Lüge glauben, auf daß alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit. (2. Thessalonicher 2,10-12)*



Es ist eine ernste Verfehlung, den Heiligen Geist abzuweisen. Man kann Christus ablehnen und später Buße und Vergebung finden, aber wenn jemand die Stimme des Heiligen Geistes Satan zuschreibt, ist Buße nicht mehr möglich. Jesus lehrt:

Wahrlich, ich sage euch: Alle Sünden werden den Söhnen der Menschen vergeben werden, und die Lästerungen, mit welchen irgend sie lästern mögen; wer aber irgend wider den Heiligen Geist lästern wird, hat keine Vergebung in Ewigkeit, sondern ist ewiger Sünde schuldig; - weil sie sagten: Er hat einen unreinen Geist. (Markus 3,28-30)

Dafür, dass die Schriftgelehrten die an sie gerichteten Worte des Lebens Beelzebub zuschrieben, luden sie sich selbst die ewige Verdammnis auf. Achte deshalb darauf, wie du auf die Worte reagierst, die du gerade liest! Nicht weil die Autoren irgendetwas Besonderes wären, sondern weil der größte Fehler, den ein Mensch machen kann, darin besteht, die Stimme des Heiligen Geistes zu kritisieren. Viele Siebenten-Tags-Adventisten haben dies getan, weil sie die Fehler der Kirche nicht bereuen wollten, genau wie die Schriftgelehrten und Pharisäer zu Jesu Zeiten. Es gefiel ihnen nicht, dass ihre Sünden durch die Stimme vom Himmel bekanntgegeben wurden, so wie die Sünden der Schriftgelehrten und Pharisäer von Jesus beim Namen genannt wurden. Niemand wird gerne zurechtgewiesen, aber denke daran: Zurechtweisung ist Liebe.

Ich überführe und züchtige, so viele ich liebe. Sei nun eifrig und tue Buße! (Offenbarung 3,19)

Und:

Besser offener Tadel als verhehlte Liebe. (Sprüche 27,5)

Und:

Strafe den Spötter nicht, daß er dich nicht hasse; strafe den Weisen, und er wird dich lieben. (Sprüche 9,8)

Wenn der Einfluss des Heiligen Geistes auf dich vielleicht noch nicht ganz verschwunden ist, dann nimm die Zurechtweisung zu Herzen und sei eifrig zur Buße. Wenn du noch für die kommende Welt geformt werden willst, dann erniedrige dich vor dem Herrn, seufze und klage und bitte Ihn um Wiederherstellung. Allerdings wird das in dieser Welt nicht mehr mit Leichtigkeit vonstattengehen.

Viele haben die ungewöhnliche Namensgebung von HR 6666 erkannt, dem berüchtigten Gesetzesentwurf, der am 1. Mai dieses Jahres im US-Repräsentantenhaus eingebracht wurde, auch bekannt als COVID-19 TRACE Act (jeden testen, erreichen und kontaktieren). Diese Gesetzesvorlage stellt 100 Milliarden US-Dollar bereit und zwingt (unter anderem) gemeinnützige Kirchen, Schulen und Krankenhäuser dazu, sich an den „COVID-19-Tests zu beteiligen, die Kontakte von Infizierten zu verfolgen und zu überwachen und die Quarantänemaßnahmen für solche Kontakte zu unterstützen“.<sup>[32]</sup>

Die genaue Bedeutung der Zahl 6666 (die eine Ziffer mehr hat als die Zahl des Tieres), wird in [Das Geheimnis der Heiligen Stadt – Teil I](#) erklärt und handelt von der Natur der geschaffenen Wesen. In dieser Welt nimmt die Menschheit drei Dimensionen des physischen Raums ein, daher die dreifache Zahl 666. Engel hingegen können sich in mindestens einer weiteren Dimension frei bewegen und werden deshalb durch die Zahl 6666 dargestellt, die wohl viele für die Zahl der dämonischen Heerscharen halten. Streng genommen ist es aber nur die Zahl eines Engels im Gegensatz zur Zahl eines Menschen. Beide sind erschaffene Wesen (daher 6), aber Engel sind nicht nur an drei Dimensionen gebunden, weshalb sie normalerweise unsichtbar sind, obwohl sie sich überall um uns herum befinden.<sup>[33]</sup>





Also liegt die Bedeutung der Zahl der Gesetzesvorlage darin, dass dahinter ein „Engel“ steht – nämlich **Satan**, der Anführer des gefallenen Heeres und leibhaftig im Fleisch von Papst Franziskus im Vatikan befindlich. Überrascht es dich, dass er hinter den Prinzipien dieser Gesetzesvorlage steht?<sup>[34]</sup> Die Schlange macht ihr Ziel durch Schlagzeilen wie die folgende deutlich:

KathPress.at – [WHO und Papst fordern gerechte Verteilung von Corona-Impfstoff](#)

Trotzdem handelt es sich um ein amerikanisches Gesetz, weil **das zweite Tier aus Offenbarung 13 dem ersten Tier ein Bild macht**, und eine Nation spricht durch ihre Gesetzgebung.

*Und es wurde ihm gegeben, dem Bilde des Tieres Odem zu geben, auf daß das Bild des Tieres auch redete und bewirkte, daß alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.  
(Offenbarung 13,15)*

Dieser Gesetzentwurf bezieht sich eindeutig auf die Ermittlung von Kontaktpersonen, was bedeutet, dass jeder, der in den Zuständigkeitsbereich einer solchen Kirche, Schule oder einer anderen betroffenen Organisation fällt, überwacht, getestet und gemeldet werden muss. Mit anderen Worten: Jeder, der nicht dem Ruf des Herrn folgt, aus den Kirchen „herauszukommen“, wird automatisch in die COVID-19-Gesundheitsbürokratie gezwungen.

Die wahre Bedrohung wurde in der Anfangsphase der Krise in Paraguay deutlich, als eine **Pro-Family**-Senatorin, die negativ auf das Coronavirus getestet worden war und an gesetzgebenden Beratungen teilnahm, später erneut getestet und für positiv befunden wurde. Sie wurde daraufhin aufs Schärfste verurteilt, weil sie den Senat in Gefahr gebracht hätte, und unverzüglich zu den härtesten Strafen verurteilt wurde, die bis dahin verhängt werden konnten, einschließlich der dauerhaften Entlassung aus ihrem Amt.<sup>[35]</sup> Erwähnte ich, dass sie Protestantin und gegen die Abtreibung war? Das ist die Macht der neuen Weltordnung: Niemand ist sich wirklich ganz sicher, wie sich das Coronavirus ausbreitet, aber man bekommt den heimlichen Verdacht, dass es anscheinend sogar durch das Teilen der eigenen Überzeugungen oder Ansichten zu bestimmten brisanten Themen, wie zur LGBT-Toleranz und zum gleichgeschlechtlichen Eheschließungsgesetz, übertragen werden könnte!

Das Konzept von HR 6666 ist ein sehr reales Instrument zur Durchsetzung des **Malzeichens des Tieres**, das in anderen Ländern wahrscheinlich nachgeahmt werden wird, **aber der Trick in der Gesetzesvorlage ist nicht der Impfstoff selbst**. Der Trick besteht darin, dass jede „förderfähige Einrichtung“ (d.h. jede Kirche, die ein Stück vom Coronavirus-Geldkuchen abbekommt) verpflichtet ist, alle Anforderungen für gemeinnützige Organisationen zu erfüllen, einschließlich der Nichtdiskriminierung von Homosexuellen und anderer Gewissens- und Moralfragen, die im Widerspruch zu Gottes Wort stehen. Das bedeutet, dass deine Kirche eine Sodomie-freundliche Politik betreiben und entsprechend handeln muss (falls sie das nicht bereits getan hat), wobei Andersdenkende zu einer leichten Beute werden, wie die oben erwähnte paraguayische Senatorin.



Das ist genau das, was die Prophezeiung über das Malzeichen des Tieres aussagt:



Und es bringt alle dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Knechte, daß sie ein Malzeichen annehmen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn; und daß niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist die Weisheit. (Offenbarung 13,16-17)

So wie das „Heiraten und Verheiraten“ und das „Essen und Trinken“ vor der Flut,<sup>[36]</sup> ist auch das „Kaufen und Verkaufen“ ein Zeichen von Weltlichkeit. Es ist nicht falsch, zu heiraten, zu essen, zu trinken, zu kaufen oder zu verkaufen, aber die Form der Ausdrucksweise kann auch auf eine gewisse Maßlosigkeit hindeuten, als ob man etwas unverhältnismäßig praktiziert. Der Grundton ist Maßlosigkeit und Zügellosigkeit – subtile, jedoch tödliche Sünden, die von der fleischlichen Natur herrühren. Weltliches Streben und der Wunsch nach Gewinn – Kaufen und Verkaufen – ist im Wesentlichen fleischlich. Die Bibel warnt: Wenn das System es dir nicht mehr erlaubt, zu kaufen oder zu verkaufen, dann pass auf!

So „bringt“ das zweite Tier die Welt „dahin“, das Malzeichen des Tieres zu empfangen: Es wird die Menschen mit immer mehr Einschränkungen unter Druck setzen. Alles bereits am Anfang zwingend vorzuschreiben, wäre zu alarmierend und würde zu viele Menschenrechtsfragen aufwerfen,<sup>[37]</sup> aber den Druck schrittweise zu erhöhen, wird nicht als der große Angriff auf die Rechte des Einzelnen empfunden werden, der es eigentlich ist. Zuerst wirst du den Impfstoff brauchen, um in die Kirche zu gehen, dann zum Spielfeld, dann zur Arbeit usw., in welcher Reihenfolge auch immer das geschehen mag. Nach und nach wird der Druck immer größer werden, bis er unerträglich wird und die Menschen dazu bringt, „nachzugeben“, um „Brot zu erhalten“.

Es ist der Zwang zur Befriedigung des Fleisches, mit der die Welt durch den Impfstoff COVID-19 versucht wird, welchen Papst Franziskus sogar mit Worten, die der Schrift sehr ähnlich sind, fördert:

PressFrom – [Papst: Reiche können keine Priorität für Impfungen bekommen, Arme brauchen Hilfe](#)

In einem ähnlichen englischsprachigen [Artikel](#) lesen wir:

„Es wäre traurig, wenn dieser Impfstoff in den Besitz dieser oder einer anderen Nation überginge, anstatt **universell und für alle**“, fügte der Pontifex hinzu, ohne auf ein bestimmtes Land hinzuweisen. [übersetzt]

Er beschreibt das Virus auch als eine Allegorie für etwas Größeres, aber im Gegensatz zu dem, was in unserem Artikel präsentiert wird, ist sein Ziel nicht, gegen die Sünde zu impfen, sondern gegen die Wahrheit, indem er Gleichheit und Toleranz fördert:

Auf der anderen Seite **„müssen wir ein anderes großes Virus behandeln, nämlich das der sozialen Ungerechtigkeit, der Ungleichheit der Chancen, der Marginalisierung und des mangelnden Schutzes der Schwächsten“**, sagte Franziskus. [übersetzt]

Christen, die das Wort Gottes über die Ideen des Menschen stellen, können niemals Kompromisse mit einem System eingehen, das die Akzeptanz der universellen Toleranz erfordert, denn dazu gehört auch die Toleranz gegenüber der Sünde. Gottes Gesetz muss immer die Oberherrschaft haben. Einen Impfstoff gegen COVID-19 zu erhalten, um seinen Job zu behalten oder andere weltliche Bestrebungen fortzusetzen, bedeutet, den Charakter Christi für die Weltlichkeit zu kompromittieren. Das ist das Prinzip hinter dem Impfstoff und das ist das Gift, das die Seele tötet. Solch eine Person wird nicht von Gott geschützt, weil sie freiwillig den Weg der Welt wählte, die Seine DNA abgelehnt hat.



Wenn der Mensch jedoch alles in seiner Macht Stehende tut und jedes mögliche Opfer bringt, um sich nicht impfen zu lassen, wird sich das Versprechen Gottes erfüllen, wie es prophezeit wurde:

**In der letzten großen Auseinandersetzung des Kampfes mit Satan werden die Menschen, die Gott treu sind, es erleben, daß sie von jeder irdischen Hilfe abgeschnitten werden.** Weil sie sich weigern, Gottes Gesetz zu übertreten, um irdischen Mächten zu gehorchen, **wird es ihnen verboten werden, zu kaufen oder zu verkaufen.** Ein Erlaß wird schließlich ergehen, daß sie umgebracht werden sollen. Offenbarung 13,11-17. **Doch den Gehorsamen ist die Verheißung gegeben: „Der wird in der Höhe wohnen, und Felsen werden seine Feste und Schutz sein. Sein Brot wird ihm gegeben, sein Wasser hat er gewiß.“** Jesaja 33,16. Durch diese Verheißung werden die Kinder Gottes leben. Wenn die Erde, von Hungersnot heimgesucht, verödet, werden sie gespeist werden. „Sie werden nicht zuschanden in böser Zeit, und in der Hungersnot werden sie genug haben.“ Psalm 37,19. Auf jene Zeit der Not blickte der Prophet Habakuk voraus, und seine Worte drücken den Glauben der Gemeinde aus: „Da wird der Feigenbaum nicht grünen, und es wird kein Gewächs sein an den Weinstöcken. Der Ertrag des Ölbaums bleibt aus, und die Äcker bringen keine Nahrung; Schafe werden aus den Hürden gerissen, und in den Ställen werden keine Rinder sein. Aber ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil.“ Habakuk 3,17.18. {LJ 106.1}

Beachte, dass „jede irdische Hilfe abgeschnitten wird“, bis zu dem Punkt, an dem eine Person nicht einmal mehr kaufen oder verkaufen kann – nicht einmal mehr etwas gegen einen Bissen Essen eintauschen kann – ohne sich dem Tier-System anzuschließen und Gott durch den damit verbundenen Kompromiss zu verlassen. Das ist die Realität, die auf das Volk Gottes wartet, und obendrein wartet auch die Todesstrafe. Verankere es in deinem Herzen, dass du bereit sein wirst, um Seinetwillen alles zu erleiden, und Er verspricht dir im Gegenzug, deine Bedürfnisse zu befriedigen – keinen Luxus, keine Bequemlichkeiten, sondern „Brot und Wasser“ – das Nötigste, das dich bis zur Errichtung Seines ewigen Königreichs versorgen wird, wo es keinen Hunger und Durst mehr geben wird.<sup>[38]</sup>

**Gottes Volk wird nicht frei von Leiden sein; aber während man es verfolgt und bedrängt, während es Entbehrung erträgt und Hunger leidet, wird es doch nicht umkommen.** Gott, der für Elia sorgte, wird an keinem seiner sich selbst aufopfernden Kinder vorübergehen. Der die Haare auf ihren Häuptern zählt, wird für sie sorgen, und zur Zeit der Teuerung werden sie genug haben. Während die Gottlosen verhungern und an Seuchen zugrundegehen, **beschützen Engel die Gerechten und befriedigen deren Bedürfnisse.** Für den, der in Gerechtigkeit wandelt, gilt die Verheißung: „Sein Brot wird ihm gegeben, sein Wasser hat er gewiß.“ „Die Elenden und Armen suchen Wasser, und ist nichts da; ihre Zunge verdorrt vor Durst. Aber ich, der Herr, will sie erhören; ich, der Gott Israels will sie nicht verlassen.“ Jesaja 33,16; Jesaja 41,17. {GK 629.3}

Gott verheißt nicht nur, die Bedürfnisse Seines Volkes zu decken, sondern es auch zu beschützen. Jesus sagte das Folgende:

*Siehe, ich gebe euch die Gewalt, auf Schlangen und Skorpionen zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch irgendwie beschädigen. (Lukas 10,19)*

Dieser Schutz wurde von Paulus demonstriert, als er von einer tödlichen Schlange gebissen wurde:

*Als aber Paulus eine [gewisse] Menge Reiser zusammenraffte und auf das Feuer legte, kam infolge der Hitze eine Natter heraus und hängte sich an seine Hand. Als aber die Eingeborenen das Tier an seiner Hand hängen sahen, sagten sie zueinander: Jedenfalls ist dieser Mensch ein*



Mörder, welchen Dike, obschon er aus dem Meere gerettet ist, nicht leben läßt. **Er nun schüttelte das Tier in das Feuer ab und erlitt nichts Schlimmes. Sie aber erwarteten, daß er aufschwellen oder plötzlich tot hinfallen würde. Als sie aber lange warteten und sahen, daß ihm nichts Ungewöhnliches geschah, änderten sie ihre Meinung und sagten, er sei ein Gott.** (Apostelgeschichte 28,3-6)

Können wir dieses Versprechen für den Impfstoff einfordern und was sind die Bedingungen dafür, dass es erfüllt wird? Eine Sache, die wir aus dem Beispiel des Paulus lernen können, ist, dass er nicht anmaßend war. Er hat sich nicht freiwillig von der Schlange beißen lassen. Damit ein Mensch von Gott geschützt wird, muss er alles in seiner Macht Stehende tun, um nicht in Gefahr zu geraten. Aber wenn ein Mensch aus Versehen oder unfreiwillig gezwungen wird, eine Giftspritze oder einen schädlichen Impfstoff zu erhalten, ist es Gottes Versprechen, die „Gerechten zu schützen“. Eine Person sollte den COVID-19-Impfstoff unter allen Umständen für sich selbst ablehnen und vermeiden, aber nicht zur Selbsterhaltung anderen Schaden zufügen. Gott ist in der Lage, Seine Kinder zu beschützen, so wie Paulus, dem durch die Giftschlange kein Schaden zugefügt wurde. Die Bedingung ist einfach: Wenn du die DNA Christi in dir hast – wenn du nach den Wahrheiten Seines Wortes lebst, wie sie im ganzen Gen des Lebens hervorgehoben sind – dann ist das Antiserum Seines Charakters bereits in dir und Er wird dich als Seinen eigenen Sohn bzw. Seine eigene Tochter beschützen. Aber du kannst nicht beides haben; die Welt zu wählen bedeutet, Christus zu verleugnen.

**Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird einem anhängen und den anderen verachten. Ihr könnet nicht Gott dienen und dem Mammon.** (Matthäus 6,24)

Eine Person, die nicht den Charakter Christi hat, wird den Impfstoff zur Erlangung von Vorteilen annehmen. Eine Person wird nicht von Gott geschützt, wenn sie aufgrund von Anmaßung handelt.<sup>[39]</sup> Wenn die Regel ausgegeben wird, dass du nur dann zu deinem Arbeitgeber mit gleichen (LGBT-) Chancen zurückkehren kannst, wenn du dich impfen hast lassen, dann denke darüber nach. Du hast die Wahl. Dieses Ansinnen hat bereits Paraguay erreicht. Viele Menschen wüssten ohne ihren Job nicht, wie es weitergehen soll, aber Gott gibt Hoffnung – und die Wahl liegt bei dir. Dein Geld wird dich irgendwann sowieso im Stich lassen, da diese Welt vergeht; du kannst dich bereitwillig opfern und ein besseres Leben erreichen, oder du kannst dich an diesem Leben festhalten und die Ewigkeit verlieren.

**Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; und wer sein Leben in dieser Welt haßt, wird es zum ewigen Leben bewahren.** (Johannes 12,25)

Obwohl es immer schwieriger wird, in einer Welt, in der die Coronavirus-Krise die Wirtschaft vernichtet und immer mehr Unternehmen und Organisationen durch die (beabsichtigten) Währungsinflationen von staatlicher Hilfe abhängig werden, zu kaufen und zu verkaufen, ist dies nicht das einzige „Kaufen und Verkaufen“, von dem diese Prophezeiung spricht. Sie bezieht sich auch auf das unausgesprochene Verbot für den Austausch von Gedankengut, – vor allem von Ideen, die den Machthabern als verwerflich erscheinen. Dies wurde kürzlich mit der Schließung von 7000 Twitter-Accounts im Zusammenhang mit der QAnon-Verschwörungstheorie demonstriert.<sup>[40]</sup> Das Gleiche gilt auch für andere Zensurgründe wie beispielsweise Hassrede. Aussagen gegen gleichgeschlechtliche Ehen oder LGBT-Lebensstile fallen in eine ähnliche Kategorie. Die Bibel selbst – das vom Heiligen Geist inspirierte Wort Gottes – wird heute auf Plattformen wie Facebook oft als Hassrede zensiert. Auf diese Weise kannst du nicht mehr mit Meinungen, Büchern oder anderen Arten von Informationen handeln (Kaufen oder Verkaufen), es sei



denn, du betest das Malzeichen oder das Bild des Tieres an – d.h., du hältst dich an die Gesetze bzgl. Toleranz, Hassreden und Nichtdiskriminierung, indem du selbst die Sünden, die die Bibel als Gräueltat bezeichnet, tolerierst, nicht gegen sie sprichst und sie nicht anprangerst.

Ein Malzeichen an der rechten Hand oder auf der Stirn verweist auf die Handlungen **oder Entscheidungen des Verstandes**. Ein Kommentator äußert sich dazu, warum der COVID-19-Impfstoff nicht selbst das Malzeichen des Tieres sein kann, wie folgt (Hervorhebung hinzugefügt):

Zunächst erlauben die historischen Daten nicht die Annahme, dass man das „Malzeichen des Tieres“ **versehentlich annehmen** könnte. Es ist ein Zeichen der Loyalität und der Anbetung, **was ein volles kognitives und von Herzen kommendes Bewusstsein dessen voraussetzt, was man tut** (sonst wäre es keine Anbetung). ... **Wenn man dieses Malzeichen annimmt, dann weiß man genau, was man tut – nämlich Christus zu verdammern und seinem Feind Hingabe zu geloben.**<sup>[41]</sup>

Das bedeutet NICHT, dass der Impfstoff harmlos oder gut ist, aber einige könnten ihn erhalten, ohne dabei Christus bewusst zu verleugnen oder das Tier anzubeten. Wie in diesem Artikel wiederholt gezeigt wird, kommt der geistliche Tod auch auf andere Weise. Im Vergleich treffen diejenigen, die Sodomie praktizieren, und diejenigen, die sie akzeptieren, eine bewusste Entscheidung. Wenn die Bedingung für die Teilnahme am System des Tieres das Akzeptieren der Sünde erfordert, dann ist es besser, [auszusteigen](#).

Derjenige, der sich entscheidet, Gottes Gesetz zu übertreten, hat eindeutig nicht Seine DNA. Der Gedanke, dass Christus Homosexualität toleriere, ist Irrsinn und hat mit der Anbetung des Gottes, der das Folgende gesagt hat, absolut nichts gemein:

*Den Feigen aber und Ungläubigen und mit Greueln Befleckten und Mördern und Hurern und Zauberern und Götzendienern und allen Lügnern-ihre Teil ist in dem See, der mit Feuer und Schwefel brennt, welches der zweite Tod ist. (Offenbarung 21,8)*

Verdammst du als Sünder Christus so sehr, dass du Seine Worte Lüge nennst? Oder „betest“ du Ihn so sehr „an“, dass du Seine Worte gar nicht erst lesen willst?<sup>[42]</sup>

Es hat nichts mit Liebe zu tun, einen Freund denken zu lassen, dass sein sündiger Lebensstil für Gott annehmbar sei, obwohl dies nicht der Fall ist. Wie könnte ein Mensch den Himmel für alle Ewigkeit genießen, wenn er weiß, dass ein Freund nicht da ist, weil er ihn nie gewarnt hatte? Ist das brüderliche Liebe? Wäre es nicht besser, jetzt diese Freundschaft hier auf Erden zu riskieren, wenn diese eine Seele vielleicht vor dem Tod gerettet werden könnte, um sich zusammen in der Ewigkeit zu freuen?

*Und ich sah wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meere stehen, und sie hatten Harfen Gottes. (Offenbarung 15,2)*



Noch einmal: Bei dem **Namen** geht es um den Charakter – und bald ist die Gelegenheit, seinen Charakter noch zu verändern, verpasst. Beim großen Test geht es nicht so sehr darum, ob man sich impfen lassen soll, sondern darum, **WARUM** man sich impfen lassen soll. Brauchst du deine „COV-ID“<sup>[43]</sup> nur deswegen, damit du wieder abfeiern kannst? Oder damit du wieder Zusammenkünfte in deiner Kirche haben kannst? Oder ist es, damit du wieder mit deinen Freunden zu Sportveranstaltungen und zur Unterhaltung zusammenkommen kannst? Dies sind fleischliche Beschäftigungen. Der Eine, der die Welt überwunden hat, ruft dich aus all diesen Dingen heraus.



Wenn deine Testergebnisse für eine fehlerhafte DNA positiv ausfallen, bietet dir Jesus Seine eigene an. Ja, sogar dem Sodomiten, der glaubt, er sei „so geboren“ worden, ist die Hand Jesu zur Rettung ausgestreckt. Er bietet dir Seine perfekte DNA im Tausch gegen deine eigene an. Er lässt dir einfach keine Entschuldigungsmöglichkeit; nur „Geh hin und sündige nicht mehr“, das ist alles, was er verlangt. Mache Ihn zu deinem Herrn – und Er wird auch dein Erlöser sein.

## Genetische Dominanz

Gott gebot selbst dem Kain, Herrschaft über die Sünde zu erlangen:

*Ist es nicht so, daß es sich erhebt, wenn du wohl tust? Und wenn du nicht wohl tust, so lagert die Sünde vor der Tür. Und nach dir wird sein Verlangen sein, du aber wirst über ihn herrschen.*  
(1. Mose 4,7)

Leider verhärtete Kain sein Herz und wurde von der Sünde überwältigt. Anstatt Buße zu tun, tötete er seinen Bruder. Die Weltlichkeit übermannte ihn und er wurde zum Vater der Gefallenen, die Gott aus den Augen verloren – und das alles, weil er nicht darauf achtete, über den tieferen Sinn des Opfers nachzudenken, das notwendig war, um für die Sünde zu sühnen. Aber auch seine Nachkommen wurden nicht ohne Hoffnung gelassen; die Tür zur Buße stand offen, solange der Heilige Geist für sie flehen durfte.

Jesus erzählte ein Gleichnis von zwei Söhnen:

*Was dünkt euch aber? Ein Mensch hatte zwei Kinder; und er trat hin zu dem ersten und sprach: Kind, geh heute hin, arbeite in [meinem] Weinberge. Er aber antwortete und sprach: Ich will nicht; danach aber gereute es ihn, und er ging hin. Und er trat hin zu dem zweiten und sprach desgleichen. Der aber antwortete und sprach: Ich gehe, Herr, und ging nicht.*  
(Matthäus 21,28-30)

In Jesu Erläuterung des Gleichnisses beschuldigte Er die Priester und Ältesten nicht dafür, dass sie es versäumt hatten, zur Arbeit in den Weinberg zu gehen, sondern dafür, **dass sie nicht Buße getan hatten, nachdem sie andere die Arbeit tun sahen, zu der sie verpflichtet gewesen waren.** Gott goss Seine Liebe überschwänglich auf die Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten aus und tat alles, um sie wieder in



Einklang mit Ihm zu bringen. Er gab der Gemeinde Seine Natur, Seine DNA, damit diese sie vervielfältigen und mit der Welt teilen und geistliche Heilung bringen würde, aber die Gemeinde lehnte sie ab.<sup>[44]</sup>

Jetzt kommt die große Prüfung über die Welt und jedermann wird sich die Frage stellen, wer den Impfstoff nehmen wird, der verspricht, ein Weg zurück ins gute Leben zu sein. Wer wird sich gegen ihn wehren und wie wird er deshalb leiden? Aber spielt irgendetwas davon überhaupt eine Rolle, wenn die eigene geistliche DNA bereits mutiert ist?

Ist jetzt bereits klargeworden, dass das physische Leben gar nicht das wichtigste Thema ist? Jesus will dir einen DNA-Impfstoff für deine Seele geben! Er will dich gegen die Sünde und die Weltlichkeit immunisieren, denn nur so kann Er dich retten!

Aus dem, wie Jesus zu Seiner Zeit ein ähnliches Problem mit Krankheitserregern anging, kann man viel lernen:

Dann kommen die Schriftgelehrten und Pharisäer von Jerusalem zu Jesu und sagen: Warum übertreten deine Jünger die Überlieferung der Ältesten? Denn sie waschen ihre Hände nicht, wenn sie Brot essen. (Matthäus 15,1-2)

Und er rief die Volksmenge herzu und sprach zu ihnen: Höret und verstehtet! Nicht was in den Mund eingeht, verunreinigt den Menschen, sondern was aus dem Munde ausgeht, das verunreinigt den Menschen. (Matthäus 15,10-11)

Begreift ihr noch nicht, daß alles, was in den Mund eingeht, in den Bauch geht und in den Abort ausgeworfen wird? Was aber aus dem Munde ausgeht, kommt aus dem Herzen hervor, und das verunreinigt den Menschen. Denn aus dem Herzen kommen hervor böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Hurerei, Dieberei, falsche Zeugnisse, Lästerungen; diese Dinge sind es, die den Menschen verunreinigen, aber mit ungewaschenen Händen essen verunreinigt den Menschen nicht. (Matthäus 15,17-20)

Anscheinend hatte Jesus keine Phobie vor Keimen. Nach der biblischen Aufzeichnung hatte Er auch keine Angst davor, Kranke oder Sünder zu berühren. Im Gegenteil, Seine Berührung heilte, und ein Brei mit (DNA-haltigem) Speichel aus Seinem Mund war erwiesenermaßen geeignet, die Augen von Blinden wieder sehend zu machen.<sup>[45]</sup> Wenn du also geistliche Augensalbe brauchst, nimm Sein Gen des Lebens an.

Satan ist Gott nicht ebenbürtig und das lässt sich daran erkennen, dass sein genetisches Material zu kurz ist. Er ist ein erschaffenes Wesen und hat genauso wenig göttliche Natur wie du oder ich. Für die 7 Säulen der Großen Sabbatliste hat Satan nur 6 erfolgreiche Gegenmaßnahmen. Deshalb konnte er das große Erwachen der 1830er und 40er Jahre nicht aufhalten; er war einfach nicht in der Lage gewesen, dem Werk der **Zeitbotschaft, die den Tag des Gerichts einläutete**, irgendetwas entgegenzusetzen. **Gott ist die Zeit** und wenn Sein Wort studiert und Sein Volk von Seiner Uhr geführt wird, gibt es keine Waffe, die gegen es etwas ausrichten könnte. Wie sehr der Feind die Adventbewegung auch bekämpfte, sie blühte auf und verbreitete sich, weil sie **auf dem sicheren Wort der Zeitprophetie gegründet war**.

Dass Satan keine Taktik gegen die ZEIT hat, zeigte sich erneut, als die sieben Säulen des Glaubens nochmals überprüft und im Jahr 2016 mit dem **Opfer von Philadelphia** abgeschlossen wurden. Das Ende war zwar erreicht, aber das Volk Gottes – diejenigen, die Ihn kannten und Seinen Charakterzug der Zeit kannten – **baten den Vater** mutig, Seinen Sohn noch zurückzuhalten und es ihnen zu erlauben, unter



einer kranken und perversen Generation ein wenig länger zu verweilen, um weitere Zeit für diejenigen zu gewinnen, die noch gerettet werden könnten, wenn es Sein Wille wäre. Wieder einmal marschierte das Volk Gottes unter der Führung des Allmächtigen vorwärts, während die Kritiker gänzlich ohne jedes Argument gegen das dargebrachte Opfer dastanden. Satan – der jede Beziehung zu Gott abbrach und keinen einzigen Opferknochen in seinem Körper hat – **hatte keine Gegenmaßnahme gegen einen solchen Akt selbstloser Liebe, welches ein Zeitopfer auf der Grundlage des sicheren Wortes der Zeitprophezeiung über die Verzögerung in Offenbarung 7 darstellte.**

Die gesamte Website [GutshofWeisseWolke.org](http://GutshofWeisseWolke.org) ist VOLL mit reichlich Licht und Wahrheit, sowie Rat und Anleitung für Gottes Kinder, die nach dieser Entscheidung entstand, einschließlich präziser Beweise für die Erfüllung der biblischen Endzeitprophezeiungen, der Identifizierung biblischer himmlischer Zeichen und des Verständnisses der Vollendung des Geheimnisses Gottes – all das wurde der Welt als Ergebnis der erbetenen Zeit geschenkt. Es ist die Frucht des Opfers, eine **reiche Gabe** für diejenigen, die geliebt werden. Nun ist die umgekehrte Transkription des Gens des Lebens, wie oben abgebildet, fast vollständig. Nach den Herbstfesten des Jahres 2020 wird nur noch ein Codon übrigbleiben: das wiederkehrende Triplet der **Zeitbotschaft**, die zuerst den Tag des Gerichts und die Wiederkunft Jesu angekündigt hatte.

Einige, wie Daisy Escalante, beginnen die Bedeutung der Großen Sabbate zu erkennen.<sup>[46]</sup> Werden sie und/oder ihre Anhänger die GSL noch entdecken? Wie wird ihre „DNA“ beim Test abschneiden? Wo werden sie am 20. Mai 2021 stehen, wenn das letzte Triplet eintrifft? Wo wird sich die Generalkonferenz der Siebenten-Tags-Adventisten befinden, wenn sie darauf hofft, ihre 61. Sitzung abzuhalten? Die Gemeinde ist letztlich in das Jahr 1890 zurückgebracht worden und jetzt kann sie miterleben, „was hätte sein können“. Behalte dies im Hinterkopf, wenn du die siebzigste Woche von Daniels Prophezeiung in der nächsten Serie [Der Siegesruf](#) studierst.

Dies ist die goldene Gelegenheit für alle, die die Welt überwinden wollen, denn wieder wird Satan keine erfolgreiche Gegenmaßnahme haben, wenn sich dieses Triplet wiederholt. Wenn die Menschen ihre Stunde erkennen und nach den Verheißungen von Gottes Wort in der Nachfolge des Heiligen Geistes handeln, wird der Feind besiegt werden.

Die DNA der Schlange ist um ein Codon zu kurz; sie hat nicht die Eigenschaft, „die Zeit zu kennen“, da sie sich durch ihre Rebellion im Himmel von der göttlichen Natur abgeschnitten hat. Die Zahl ihrer DNA beträgt nur 666, nicht 777. Satan kann die Wiederkunft Jesu nicht aufhalten, **die sich auf alle Zeitprophezeiungen im Heiligen Buch stützt.** Und deshalb kann auch sein Plan für eine ewige Herrschaft nicht aufgehen.

Die großen Planer für das Schicksal der Menschheit stellen sich vor, auf andere Planeten und andere Sternensysteme zu reisen, auf denen Leben möglich sein könnte.<sup>[47]</sup> Gottlose Vordenker wie der verstorbene Stephen Hawking erkannten, dass sich die Menschheit sehr bald auf andere Planeten ausbreiten müsse, um nicht auszusterben.<sup>[48]</sup> Währenddessen droht die künstliche Intelligenz über die natürliche menschliche Intelligenz hinauszuwachsen (eine Aussage mit mehr als einer Bedeutung). Verrückte Wissenschaftler stellen sich eine Zeit vor, in der das eigene Gehirn gescannt und auf eine Maschine heruntergeladen werden kann, die ihrem „Bewohner“ ewiges Leben verleihen kann.<sup>[49]</sup> Aber selbst dann setzt die ZEIT ihnen ihre letzte Grenze.

Kann die fleischliche Natur und ihr unersättlicher Selbsterhaltungstrieb einen Ausweg finden, sich eine ewige Existenz ohne Gott zu erschaffen?





Kürzlich haben Wissenschaftler festgestellt, dass die Aktivität rund um das zentrale Schwarze Loch unserer Galaxie zugenommen hat. Im März dieses Jahres wurde eine wissenschaftliche Arbeit zur Veröffentlichung eingereicht, die die Ergebnisse von Studien aus den Jahren 2014 bis 2019 enthält und zu folgendem Schluss kommt:

**Seit 2014 nahm die Aktivität von Sgr A\* somit in mehreren Wellenlängen zu...** Zusätzliche Daten über mehrere Wellenlängen sind erforderlich, um auf die Persistenz dieses Anstiegs schließen zu können **und um Hinweise auf die Quelle dieser beispiellosen Aktivität des supermassiven Schwarzen Lochs zu erhalten.**<sup>[50]</sup>

Was könnte das bedeuten?

Vielleicht könnten die überraschenden Ergebnisse eines [anderen Berichts](#) Licht in diese Angelegenheit bringen:

Im Vergleich zu unserem kurzen Menschenleben neigen wir dazu, Ereignisse von galaktischem Ausmaß als solche zu betrachten, die sich extrem langsam abspielen. Aber das ist nicht immer der Fall.

Auf spektakuläre Weise **haben sechs Galaxien in nur wenigen Monaten eine gewaltige Veränderung durchgemacht. Sie verwandelten sich von relativ friedlichen Galaxien in aktive Quasare** – die hellsten aller Galaxien, die riesige Strahlungsmengen ins Universum hinausschleudern.<sup>[51]</sup>

Ein Quasar ist eine Galaxie, in der das zentrale Schwarze Loch aktiv Materie verschlingt, die die umgebende Galaxie erhitzt und bestrahlt, wodurch ganze Regionen von Sternensystemen vernichtet werden und das Leben in der gesamten Galaxie ausgelöscht wird. Aufgrund der schier Menge an Licht und Energie, die von der Akkretionsscheibe des supermassiven Schwarzen Lochs des aktiven galaktischen Kerns abgestrahlt wird, gehören sie zu den hellsten Objekten im Universum.



Dies ist ein Phänomen, das in sogenannten „LINER“-Galaxien auftritt. Lange Zeit glaubten Wissenschaftler, Andromeda sei die uns am nächsten gelegene LINER-Galaxie, doch vor kurzem wurde die „rote Flagge“ in unserer eigenen „Heimatstadt“ entdeckt. Jetzt ist es sicher: Wir leben in der gleichen Art von Galaxie, die sich plötzlich in einen tödlichen Quasar verwandeln kann. Es gibt sogar Hinweise darauf, dass unsere Galaxie schon in der Vergangenheit ein aktiver Quasar war, weshalb sie Fermi-Blasen aufweist.<sup>[52]</sup> Es ist also nun wissenschaftlich erwiesen, dass unsere Galaxie wieder zu einem aktiven Quasar werden könnte – und auf der Grundlage der Beobachtungen der sechs Galaxien, die innerhalb weniger Monate eine solche Umwandlung vollzogen haben, könnte der Beginn der „beispiellosen Aktivität“ von Sagittarius A\* das Frühwarnzeichen für etwas sein, das nur noch Monate entfernt sein könnte.

Wir dienen einem mächtigen Gott und Seine Stärke wird nicht in menschlichen Maßstäben gemessen. Diejenigen, die die Worte des Lebens als böse ablehnen, begehen die unverzeihliche Sünde, wie das Überschreiten des Punkts ohne Wiederkehr. Unser Gott ist geduldig wie das ruhige zentrale schwarze Loch im Zentrum unserer Galaxie, aber – sobald die Geduld zu Ende ist – ist Er auch ein **verzehrendes Feuer** wie ein Quasar, das Licht und Geburt und Schöpfung ausstrahlt, während die Bösen verzehrt



werden, die schließlich den Horizont des Einflussbereichs des Heiligen Geistes überschreiten, um schließlich für immer zu entschwinden.

*So wisse heute, daß Jahwe, dein Gott, es ist, der vor dir her hinübergeht, ein verzehrendes Feuer; er wird sie vertilgen, und er wird sie vor dir beugen; und du wirst sie austreiben und sie schnell vernichten, so wie Jahwe zu dir geredet hat. (5. Mose 9,3)*

Obwohl Gott sich um alle Bedürfnisse Seiner Geschöpfe kümmert, warnt Er uns auch davor, dass Sein Reich auf selbstlose Liebe und nicht auf Weltlichkeit gegründet ist. Er macht die Anforderungen für die Staatsbürgerschaft in Seinem Reich deutlich und Er hat es möglich gemacht, die Sünde zu überwinden, indem Er Seinen Sohn als den Weg sandte, dem wir nur folgen müssen. Die Dinge dieser Welt vergehen<sup>[53]</sup> und so wie Komfort und Bequemlichkeit nach und nach entschwinden, bis alle Spuren des guten Lebens verschwunden sind, wird es keine Seele mehr geben, die sich nicht der großen Prüfungsfrage stellen muss: Liebe ich Gott mehr als die Dinge dieser Welt?

Wenn du gleichgeschlechtliche Eheschließungsaktivitäten erlaubst (oder dich mit denen verbündest, die solches tun), anstatt Gottes Design zu beachten, erhältst du das Malzeichen des Tieres. Wenn du einen LGBT-Lebensstil tolerierst, indem du dich bereit erklärst, gegenüber dem, was für Gott ein Gräuel ist, zu schweigen, betest du das Bild des Tieres an. Wenn du weltlich bist, dich an deinem Geld und deinem Besitz und deinen Freunden und deinem Ruf und deiner Fähigkeit zu kaufen und zu verkaufen festhältst und dich weigerst, dich vor dem allmächtigen Gott zu demütigen, zeigst du, dass du den Namen (Charakter) des Tieres hast und deine Zahl die Zahl derjenigen Menschen ist, die es **nicht wert** sind, in Engelswesen verwandelt zu werden.<sup>[54]</sup>

*Im Schweiß deines Angesichts wirst du dein Brot essen, bis du zurückkehrst zur Erde, denn von ihr bist du genommen. Denn Staub bist du, und zum Staube wirst du zurückkehren! (1. Mose 3,19)*

Das Reich Gottes ist voller Licht und Wunder und Liebe und Freude, die in der Symbiose unzähliger himmlischer Wesen zu finden sind, die in der Herrlichkeit Ihres Schöpfers erstrahlen. Was aber, wenn die Geschöpfe, die Er erschaffen hat, nicht nach den Gesetzen Seines Reiches leben wollen? Was, wenn der sogenannte Leib Christi die nötigen „Antikörper“ partout nicht produzieren will, um das zukünftige Leben gegen die Sünde der Gegenwart zu immunisieren?

Gott ist mächtig genug, alles selbst zu tun, aber Er wünscht sich Gesellschaft, weil Er ein Geber der Liebe ist und weiß, dass Seine Geschöpfe durch die Teilnahme am Heilsplan, durch ihre Taten des Dienens bereichert und entrückt werden. Jesus kam und starb am Kreuz, um zu zeigen, dass kein noch so erniedrigender Dienst unter der Würde des Liebenden liegt.

Aber wenn eine solche Liebe – so unermesslich groß und doch missverstanden – verschmäht wird? Was wird das Ende einer solchen unerwiderten Liebe sein?

Gott hätte vier Möglichkeiten:<sup>[55]</sup>

1. Ein neues Universum mit dem Wissen zu erschaffen, dass der gleiche tödliche Kreis des freien Willens mit dem Zurückweisen der Agape-Liebe schließlich auch das zweite Universum, das dritte, usw., letztendlich zerstören würde, ODER
2. Sich zu weigern, überhaupt Wesen zu erschaffen und in alle Ewigkeit in drei Personen zu leben, ohne Seine Liebe anderen zu geben, ODER
3. Ein Universum voller Roboter ohne freien Willen zu erschaffen, ODER



4. Das zu tun, was Jesus als Teil der Gottheit bereits gezeigt hat, dass es getan werden kann:

„Ich lasse mein Leben.“<sup>[56]</sup>

Es ist Gott nicht ferne, dies zu tun. Sein Königreich ist auf dem freien Willen gegründet und Er hat ebenfalls einen freien Willen. Jesus war das ausdrückliche Ebenbild des Vaters und Er lehrte, dass auch ein Mitglied der Gottheit den freien Willen hat, Sein Leben niederzulegen oder nicht niederzulegen, oder es wieder zu nehmen oder nicht wieder zu nehmen.

**Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir selbst. Ich habe Gewalt, es zu lassen, und habe Gewalt, es wiederzunehmen. Dieses Gebot habe ich von meinem Vater empfangen.**  
(Johannes 10,18)

Jesus hätte nicht sterben müssen. Der Vater hat dies nicht von Ihm verlangt. Kein liebender Vater würde jemals ein solches Opfer *verlangen*. Aber Jesus brachte dieses Opfer freiwillig dar und der Vater billigte es, **weil Sie Ihre Kinder lieben** – Gottessöhne, nach Ihrem Bilde geschaffen – die in der Finsternis gefallen und vom Weg abgekommen waren.

Wenn du dich hier erkennst, dann verliere nie die Hoffnung auf die Kraft Gottes. Er hat das Unmögliche<sup>[57]</sup> getan, um für Seine Kinder alle Vorkehrungen zu treffen, damit sie einen Charakter für den Himmel entwickeln können. Der Charakter ist das Einzige, was du in den Himmel mitnehmen kannst, also bitte bereue und folge Jesus, indem du Sein Opfer für dich annimmst... auch wenn es zu spät erscheint.

Seine Macht zu retten kennt nur eine Grenze: deinen freien Willen.

Diejenigen, die ihr Herz und ihre Neigungen auf die Dinge dieser Welt richten, werden zusammen mit diesen fleischlichen Dingen verlorengehen.

Nicht einmal die weit herbeiholten Vorschläge für eine Ausbreitung der Existenz der Menschheit auf andere Sternensysteme könnten jemals die Hoffnung erwecken, einen aktiven Quasar zu überleben, der nicht nur die galaktische Materie so gewaltsam zermalmt und verbrennt, dass nahe gelegene Sterne zerrissen und aus ihrer Existenz gerissen werden, wobei deren radioaktiver Staub durch die ganze Galaxie geblasen wird, bei dem all diese Energie durch die Schwerkraft des Schwarzen Lochs in der Akkretionsscheibe konzentriert und in Form von hochenergetischen Gammastrahlen ausgestoßen wird, **so dass alles Leben in der gesamten Galaxie wegsterilisiert wird**. Siehe, der Zorn des (süßen und unschuldigen) „Lammes!“

Wissenschaftliche Analysen zeigen, dass die vorangegangene Phase der Aktivität unserer Galaxie als Quasar vor etwa 6 Millionen Jahren endete,<sup>[58]</sup> **was auch dem Alter des Oriongürtels entspricht**, dem jüngsten Teil der sieben Sterne in der Sanduhrform des Orions. Das bedeutet, dass die Orion-Uhr selbst als Ergebnis der Quasar-Aktivität entstanden ist! Mit anderen Worten: Indem Gott die Uhr auf diese Weise schuf, setzte Er den letzten Countdown auf die nächste Quasar-Aktivität der Galaxie in Gang, wodurch die Galaxie wieder sterilisiert und ein für alle Mal vom Virus der Sünde befreit werden wird, – aber nachdem die wertvollen „Antikörper“ geerntet worden sind.

Insgesamt gesehen haben auch die göttlichen Uhren eine „Signatur“. Jeder Orion-Zyklus hat sechs Segmente und die Geschichte der menschlichen Erfahrung, die im [Buch der sieben Siegel](#) geschrieben steht, zeichnet diese Zahl nach:

6 Orion-Segmente von der Schöpfung bis zu Christus im [großen Zyklus](#),  
6 Orion-Segmente des [Gerichtszyklus](#),



6 Zyklen der Orion-Uhr [vollständig innerhalb dieser letzten Generation](#) und 6 Segmente des Siegeszyklus, bis Jesus kommt, wie in der [nachfolgenden Artikelserie](#) erläutert.

Dies sind die Beiträge eines anderen Engels – 6666 – der die ZEIT zu seiner Stärke machte und arbeitete und opferte, um das Wissen über Gott auf der Erde wiederherzustellen. Diejenigen, die die Uhren Gottes beherrsigen und das Serum aus dem Blute Christi anwenden, um ihren Charakter zu reparieren, werden ebenfalls in einem Nu, in einem Augenblick in Engel verwandelt werden.

Dagegen kann Satan nichts tun. Dieser gefallene Engel, dessen einziges Ziel es ist, die Erkenntnis Gottes zu zerstören, wird so leicht besiegt werden, wie das Licht die Finsternis vertreibt. Weder er noch all die Heerscharen gefallener Engel können das Kommende aufhalten.

*Darum seid fröhlich, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnt! Wehe der Erde und dem Meere! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen und hat große Wut, da er weiß, daß er wenig Zeit hat. (Offenbarung 12,12)*

Die geistliche DNA, die Jesus für dich bereitgestellt hat, hatte einen hohen Preis. Es war nicht das Blut (das Leben) eines gewöhnlichen Menschen, das für dich geopfert wurde. Er war der Schöpfer selbst, der König eines Königreichs, dessen Weite Hubble nur andeutungsweise erahnen lässt. Wenn du Sein Opfer aus der Sicht des Himmels betrachtest und dass Er all die Reichtümer einer Zillion Welten verlassen hat, um auf dieser verdorbenen Erde umherzuwandern, kannst du dir die herzerreißenden Abschiedsszenen bei Seiner Abreise ausmalen? Kannst du dir das Erstaunen der Engel vorstellen, als sie Zeuge der Übergabe eines so teuren Schatzes wurden, der der Menschheit geschenkt wurde, dessen Identität und Charakter in der DNA jenes winzigen Samens enthalten war, der in die Gebärmutter einer Frau eingepflanzt wurde, um in ihrem Schoß zu wachsen und in diese sündige Welt als der Menschensohn geboren zu werden, damit den Menschen durch Sein Beispiel gezeigt würde, wie dieser sich über die durch die Sünde verursachte Entwürdigung erheben kann?

Die Geschichte dieser einzigartigen Geburt wird im Artikel [Weihnacht 2.0](#) wiedererzählt, in dem sogar das genaue Datum entdeckt wird, an dem der Retter in die Welt geboren wurde, um Seine lebendige DNA anzubieten. Er wurde am 24. Tag des 7. Monats des biblischen Kalenders geboren, **was auf die 7 Segmente der Großen Sabbatliste deutet, die sich im Durchschnitt über jeweils 24 Jahre erstrecken** und durch die dir Sein Charakter verliehen wird.

Doch es gibt noch viel mehr zu sagen. In den Jahren des Gerichts, in denen die **drei Phasen** der göttlichen DNA transkribiert wurden, tickt Gottes andere Uhr parallel dazu und seit der Entdeckung der [Uhr Gottes](#) im Orion wird sie ebenfalls mit **diesen Zahlen des Geburtsdatums Christi** in Verbindung gebracht, und zwar zum Einen wegen der sieben Sterne der Konstellation, die den dreifachen Thron Gottes inmitten der vier Lebewesen ( $3 + 4 = 7$ ) symbolisieren, und zum Anderen wegen den 24 Ältesten um den Thron herum. Folglich drückt die Geburt Christi die Orion-Formel<sup>[59]</sup> selbst aus:  $7 \times 24 = 168$ . Wenn eine Person also auf die Orion-Uhr schaut, sieht sie direkt den Geburtstag Jesu dargestellt: 7 Sterne und 24 Älteste, bzw. den 24. Tag des 7. Monats.





Darüber hinaus gab Gott **sieben Orion-Zyklen**, um Seine Kinder zu leiten und sie zu lehren, wie sie in der letzten Stunde der großen Prüfung des Menschen Sein Gesetz halten können. Drei Phasen der DNA-Transkription plus sieben Runden der Uhr ergibt Zehn ( $3 + 7 = 10$ ), was auf die **Zehn Gebote als den großen und unveränderlichen Verhaltensstandard anspielt, nach dem jeder Mensch beurteilt wird**. Alle Zeitmesser Gottes arbeiten zusammen, um den Menschen auf den Pfaden der Gerechtigkeit zu führen.

Eines der ersten Dinge, die ein Orion-Schüler erkennt, wenn er auf die Uhr blickt, sind die Wunden an Seinen Händen und Füßen, als Darstellung Seines großen Opfers am Kreuz, aber der große (und oft übersehene) Teil Seines Opfers, **den Himmel aufzugeben und ein Mensch zu werden**, ist ebenfalls dort. Dies war der Beginn Seines Opferlebens, das Er gab, um uns zu heilen und wiederherzustellen und uns wieder ganz zu machen! Wir wurden von der Sünde infiziert, von der Schlange gebissen und durch ihre Täuschungen vergiftet, aber Jesus kam als das ursprüngliche Muster, um das zu korrigieren, was in uns beschädigt war.

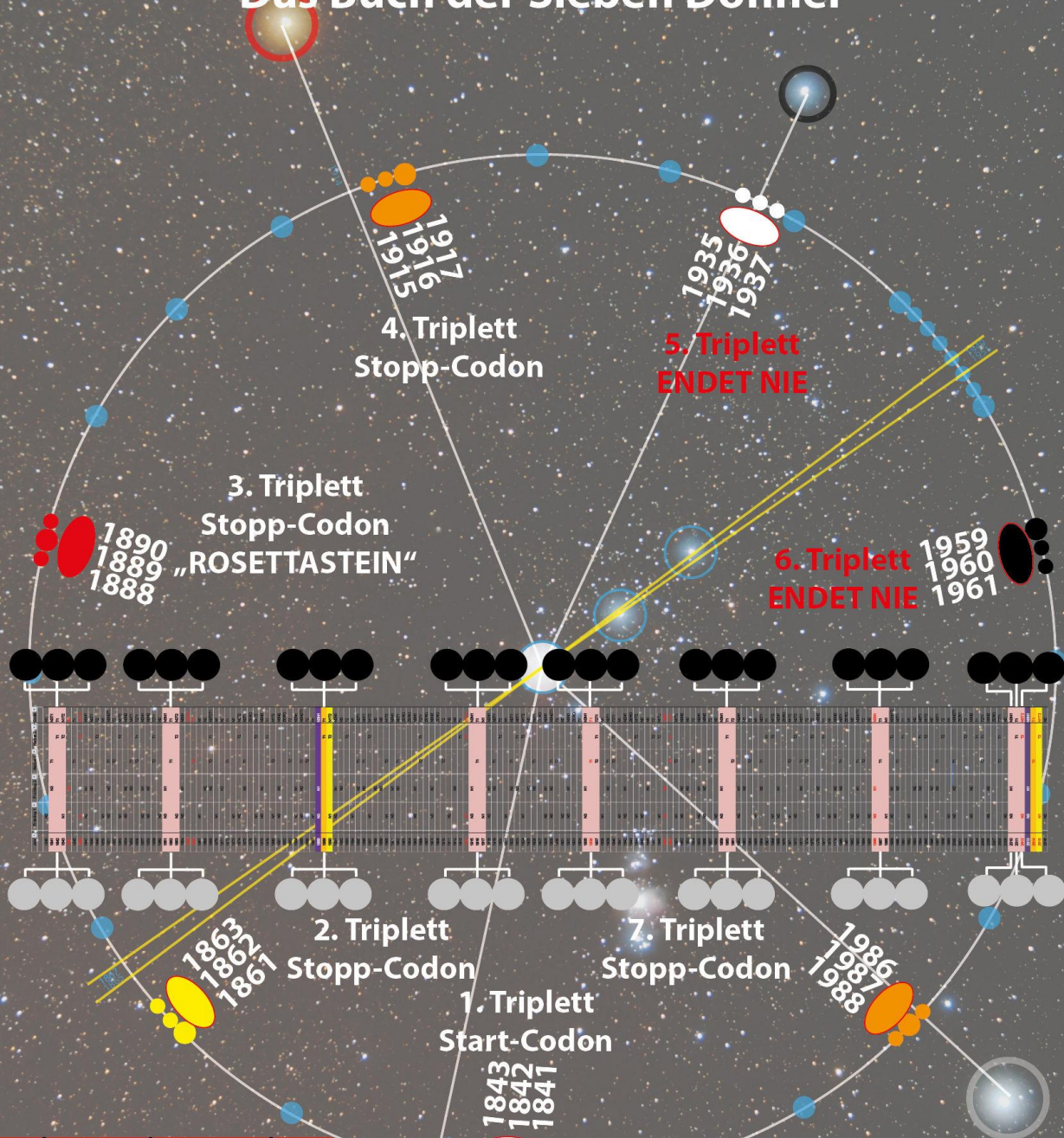
Das Gen des Lebens, die Große Sabbatliste, läuft parallel zum [Gerichtszyklus der Orion-Uhr](#) und die kodierte Merkmale folgen dieser Uhr, weil jedes der „Codons“ (Jahrestriplets), die ein Charaktermerkmal in der DNA-Sequenz markieren, mit den auf der Uhr angezeigten Daten übereinstimmen (bzw. konkret mit ihnen in Beziehung stehen), wie es im folgenden Diagramm<sup>[60]</sup> dargestellt ist.



# Die Große-Sabbat-Liste

© www.letztercountdown.org

## Das Buch der Sieben Donner



Jahr	Frühling1	Frühling2	Herbst 1	Herbst2	Code
1841		N3	T1	T1	N3T1
1842				T2	T1
1843	N1				N1T2
1861	N3	N1			N3N1
1862			T1		T1
1863	N2			T2	N2T2
1888	N3	N1			N3N1
1889				T1	T1
1890	N1			T2	N1T2
1915	N3	N1			N3N1
1916			T1		T1
1917	N1				N1
1935	N3	N1			N3N1
1936			T1		T1
1937			T2	T1	T2T1

2015  
2014  
2013  
2012  
2011  
2010

9. Triplet 8. Triplet  
**DOPPEL-STOPP**

Jahr	Frühling1	Frühling2	Herbst 1	Herbst2	Code
1959	N3	N1			N3N1
1960				T1	T1
1961			T2		T2
1986	N3	N1			N3N1
1987			T1		T1
1988	N1				N1
2010	N3	N1			N3N1
2011				T1	T1
2012	N2			T2	N2T2
2013	N3	N1			N3N1
2014			T1		T1
2015	N1		T2		N1T2



Dies ist ein weiterer wundersamer „Zufall“, den nur ein Meister-Schöpfer orchestrieren kann. Es ist so, da es Sein Leben und Sein Blut sind; im Orion findet man die Krone aller Lehren Jesu Christi, wo sowohl Seine Geburt als auch Sein Tod sichtbar werden – ein vollständiges Opfer.

Diese wunderbare und umfassende Botschaft von der Liebe Christi zu dir wurde vom Himmel gesandt. Sie wurde von dem zweiten Gesalbten überbracht, der Jesus nachfolgte, indem er ebenfalls als Mensch auf diese Welt herabkam.<sup>[61]</sup> Sein Leben als Christ war ein aufopfernder Dienst für den Menschen, indem er fleißig das Wort Gottes studierte und sich selbst zu einem Kanal für Gottes Licht machte, damit es in dieser Welt leuchte. Die Botschaft vom Orion und alles, was sie mit sich bringt, ist die Erfüllung der Offenbarung:

Offenbarung Jesu Christi, welche Gott ihm gab, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muß; und durch seinen Engel sendend, hat er es seinem Knechte Johannes gezeigt, der bezeugt hat das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi, alles, was er sah. Glückselig, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe! (Offenbarung 1,1-3)

Das zwiefältige Opfer wird noch einmal im **Zeichen der Bundeslade** dargestellt, wo die beiden Gesalbten auf beiden Seiten der Lade stehen. Auf der rechten Seite des Zeichens findet man die Passionswoche, die vom Tod Jesu spricht, und auf der anderen Seite müsste man eine Anspielung auf Seine Geburt erwarten können, nicht wahr? Statt Seiner Geburt erscheint jedoch die Geburt des zweiten Gesalbten.<sup>[62]</sup> Wie hängt diese mit der Geburt Jesu zusammen und was sagt Gott durch diesen Zusammenhang?

Betrachte den Geburtstag Jesu, den 24. Tag des 7. Monats, in den Zahlen der Orion-Formel. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Orion-Formel zu schreiben. Zum Beispiel:

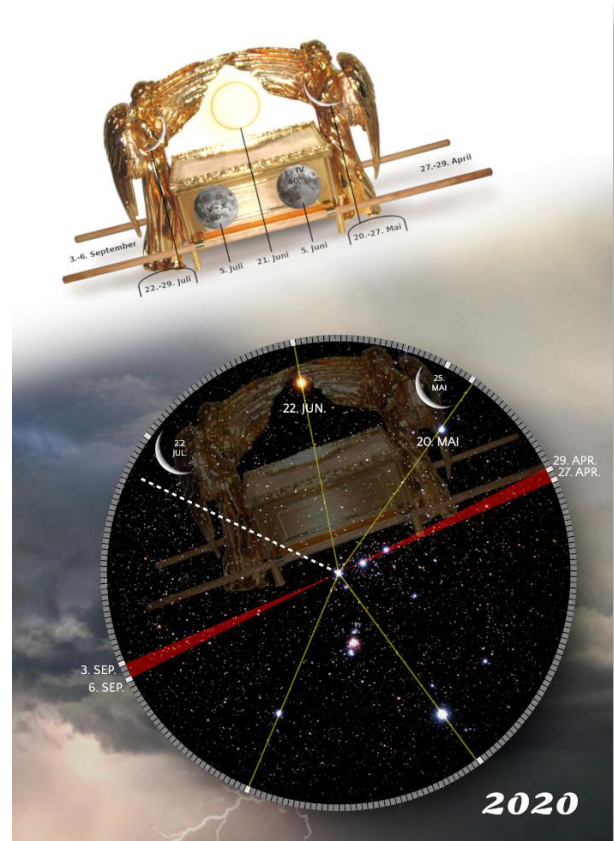
$$7 \times 24 = 168 \text{ (wie oben)}$$

$$7 \times (12 + 12) = 168$$

$$7 \times 12 + 7 \times 12 = 168$$

Die letztere Fassung drückt die Taufe von Bruder John am 12. Juli und den Geburtstag seiner Frau am 12. Juli aus. In dieser Form steht das erste  $7 \times 12$  für das Wiedergeburtstagesdatum von Bruder John und das zweite  $7 \times 12$  für das Geburtsdatum seiner Frau – zwei getaufte Gläubige, die durch die **heilige Ehe** in Christus vereint (+) sind.

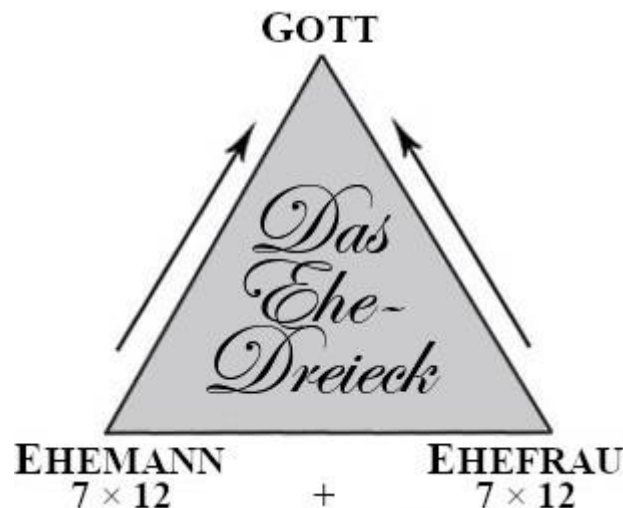
Im Zeichen der Bundeslade steht das Symbol dieser heiligen Ehe dem Opfer Christi an der Stelle gegenüber, wo man erwarten würde, die Geburt Christi dargestellt zu sehen, **denn die heilige Ehe ist das Bild Gottes**:





Und Gott schuf den Menschen in seinem Bilde, im Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Weib schuf er sie. (1. Mose 1,27)

Dies ist das Bild eines christlichen Mannes und einer christlichen Frau, beide Kinder Gottes, vereint in Christus. Es ist ein Bild der „dreifachen Schnur“ aus Prediger 4,9-12, die eine christliche Ehe darstellt, wie Bruder John in seiner prophetischen „Sonntagsgesetz“-Predigt im Jahr 2013 erklärte. Dies ist das Werk, das Gott bei der Schöpfung als „sehr gut“ bezeichnete und mit Seinem Siegel versiegelte, indem Er Sein vollkommenes Werk vollendete, das nicht mehr verbessert werden konnte.



Um es klar zu sagen: Das Bild Gottes ist NICHT das Bild eines Mannes, der mit einem Mann verheiratet ist, noch das Bild einer Frau, die mit einer Frau verheiratet ist; beides ist das **Malzeichen des Tieres**. Es ist nicht einmal das Bild eines christlichen Mannes, der mit einer ungläubigen Frau verheiratet ist, und auch nicht das Bild einer christlichen Frau, die mit einem ungläubigen Mann verheiratet ist. Es ist Mann und Frau unter Christus, wie Er im Orion steht, und dadurch zeigt Gott auch, dass **die heilige Ehe nach dem Bilde Gottes** das Symbol für Sein Opfer der Menschwerdung ist.

Der 24. Tag des 7. Monats wird in der ganzen Bibel nur einmal erwähnt: in Nehemia 9,1 (siehe auch 8,14). An diesem Tag fand eine Prüfung für das Volk Gottes statt, die sich jetzt wiederholt:

Und der Same Israels sonderte sich ab von allen Kindern der Fremde; und sie traten hin und bekannten ihre Sünden und die Ungerechtigkeiten ihrer Väter. (Nehemia 9,2)

„Kinder der Fremde“ (bzw. Ausländer) im alten Israel repräsentieren all jene, die nicht dem gleichen Glauben angehören. Nach dem Wiederaufbau der Mauer schlossen die Kinder Israels einen Bund, um ein heiliges Volk zu sein. Ein Teil ihrer Reinigung für die Wiedergeburt der Nation war es, ihre fremden Frauen hinauszutun.

So laßt uns jetzt einen Bund machen mit unserem Gott, daß wir alle Weiber und die von ihnen geboren sind hinaustun, nach dem Räte meines Herrn und derer, die da zittern vor dem Gebote unseres Gottes; und es soll nach dem Gesetz gehandelt werden. (Esra 10,3)

Dies ist die große Prüfung, die jetzt über Gottes Volk in der ganzen Welt kommt. Gott ist derselbe gestern, heute und für immer; Er ist heute derselbe Gott, der Israel in alttestamentlichen Zeiten geführt hat. In der Zeit von Esra und Nehemia bedeutete dieser Tag ein großes Opfer und es war ein Tag großer Trauer. Doch daraus ging ein erneuertes und heiliges Volk hervor, das sich, wie es heute Not tut, von all der





falschen Anbetung, den falschen Glaubenslehren und den weltliebenden Einflüssen um sie herum trennte. Sie weihten sich gänzlich Gott, um auf Seinen Wegen zu wandeln und Sein Bild zu reflektieren.

Die Ehe ist ein Symbol für die Vereinigung Gottes mit Seinem Volk. Die Trennung von „fremden“ (ausländischen) Ehefrauen ist ein Symbol für das Verlassen der gefallenen und abgefallenen Kirchen, die „fremde“ Lehren vertreten, die der DNA Christi fremd sind.

Ein weiteres Symbol für eine Kirche, die sich prostituiert hat, indem sie Lehren annimmt, die Christus fremd sind, ist eine Hure. Was sagt Gott über die Ehe mit einer Hure – sowohl im geistlichen als auch im wörtlichen Sinne?

Oder wisset ihr nicht, daß, wer der Hure anhängt, ein Leib mit ihr ist? „Denn es werden“, spricht er, „die zwei ein Fleisch sein.“ (1. Korinther 6,16)

Gott braucht eine wahrlich reine Gemeinde. Wirst du die Entscheidung treffen, dich Ihm anzuschließen und den weltlichen Begierden und kompromittierten Kirchen zu entfliehen, ohne zurückzublicken wie Lots Frau? Nimm nicht den fragwürdigen Impfstoff, nur um in eine Kirche zurückzukehren, die nicht das vollständige Heilungsserum des Blutes Christi anbietet. Vergleiche die Lehren deiner Kirche mit dem, was durch die Große Sabbatliste gezeigt worden ist. Jetzt ist es an der Zeit, die Worte anzuwenden, die Jesus zu der Frau sprach, die einer Gemeinschaft mit einem kompromittierten Glauben angehörte:

Jesus spricht zu ihr: Weib, glaube mir, es kommt die Stunde, da ihr weder auf diesem Berge, noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet. ... Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahrhaftigen Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter. (Johannes 4,21.23)

„Weder in diesem noch in jenem Kirchengebäude“, sondern im Geist und in der Wahrheit.

**Gott hat eine Gemeinde. Sie ist weder die große Kathedrale noch eine nationale Einrichtung, sie ist auch keine der verschiedenen Konfessionen. Sie wird durch die Menschen gebildet, die Gott lieben und Seine Gebote halten.** „Wo zwei oder drei in Meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Wo Christus ist, auch wenn es nur unter einigen wenigen Demütigen ist, das ist die Gemeinde Christi, weil nur die Anwesenheit des Hohen und Heiligen, der die Ewigkeit bewohnt, allein eine Kirche gründen kann. Wo zwei oder drei anwesend sind, die die Gebote Gottes lieben und ihnen gehorchen, da hat Jesus den Vorsitz, sei es an dem trostlosesten Ort der Erde, in der Wildnis, in der Stadt, [oder] eingeschlossen in Gefängnismauern. Die Herrlichkeit Gottes ist in die Gefängnismauern eingedrungen und überschwemmt mit herrlichen Strahlen himmlischen Lichts den dunkelsten Kerker. Seine Heiligen mögen leiden, aber ihre Leiden werden, wie die Leiden der Apostel von einst, ihren Glauben verbreiten helfen und Seelen für Christus gewinnen und Seinen heiligen Namen verherrlichen. Der erbitterteste Widerstand derjenigen, die Gottes großen moralischen Maßstab der Gerechtigkeit hassen, sollte und wird die Seele, die volles Vertrauen in Gott hat, nicht erschüttern können. {17MR 81.4} [übersetzt]

Wo auch immer du sein magst, akzeptiere die geistlichen Wahrheiten aus der vollständigen göttlichen DNA. Nur die ganze Wahrheit, der völlige Gehorsam gegenüber Gott, wird Ihn befähigen, dich vor dem ewigen Untergang zu schützen. In der Täuschung zu verharren oder weiterhin die Dinge dieser Welt mehr zu schätzen als die Dinge Gottes, bedeutet, Seinen Schutz und Seine Rettung zu verwirken.

Gedenket an Lots Weib! (Lukas 17,32)



**Sie hatte die Rettung in ihrer Hand,**– aber sie erwies sich ihrer unwürdig, indem sie zurückblickte.

Was wirst du mit dem göttlichen DNA-Serum tun, das du jetzt in deiner Hand hältst?

**Selig sind, die seine Gebote halten, auf daß sie Macht haben an dem Holz des Lebens und zu den Toren eingehen in die Stadt.** (Offenbarung 22,14 Luther)

Das Eingehen in die Tore der Heiligen Stadt erinnert an den triumphalen Einzug Jesu in das alte Jerusalem, der durch den Stern Bellatrix im **Zeichen der Bundeslade** hervorgehoben wird, dessen Datum des **20. Mai 2020** – wie in **Keine Zeit mehr** erklärt ist – auch mit dem Ende der 1335 Tage Daniels zusammenfällt, wo der Segen ausgesprochen wird:

**Glücklich der, welcher harret und tausend dreihundertfünfunddreißig Tage erreicht!** (Daniel 12,12)

Was genau dieser Segen sein würde, war eine offene Frage, seit Daniel diese Worte vernahm. Jetzt, da sich die Zeitlinie erfüllt hat und das Zeichen der Bundeslade enthüllt wurde – was besonders in der Zeit des **Kronen-Segments** der Orion-Uhr geschah, als das **Zeichen der Bundeslade** veröffentlicht wurde – kann man letztlich verstehen, was für ein Segen das ist!

Tatsächlich gibt die Heilige Schrift uns Hinweise durch die sehr ähnlichen Lobpreisungen, die man hören konnte, als Jesus an jenem Tag, fast zwei Jahrtausende zuvor, in Jerusalem einzog:

**Die Volksmengen aber, welche vor ihm hergingen und nachfolgten, riefen und sprachen: Hosanna dem Sohne Davids! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!** (Matthäus 21,9)

Da jetzt die Zeit gekommen ist, in das himmlische Jerusalem einzuziehen, hätten die Menschen von heute auch das Lob unseres Herrn preisen sollen, aber sie taten es nicht. Stattdessen wurden sie von den modernen „Pharisäern“ mit „Niemand kennt die Zeit!“ und anderen derartigen Beruhigungsmitteln zum Schweigen gebracht. Aber die Worte Jesu haben noch immer nichts von ihrer Kraft eingebüßt:

**Und er antwortete und sprach zu ihnen: Ich sage euch, wenn diese schweigen, so werden die Steine schreien.** (Lukas 19:40)

Welche Steine sprechen heute? Die „Steine aus Feuer“ zwischen den Cherubim:

**Du warst ein schirmender, gesalbter Cherub, und ich hatte dich dazu gemacht; du warst auf Gottes heiligem Berge, du wandeltest inmitten feuriger Steine.** (Hesekiel 28:14)

Das Zeichen der beiden Gesalbten, der schirmenden Cherubim, wird zum Teil durch die feurigen Sphären von Beteigeuze und Bellatrix definiert, wobei letztere ihr „Hosanna“ singt, indem sie auf den triumphalen Einzug Jesu am Jahrestag des 20. Mai 2020 zeigt.

Im obigen Diagramm der Großen Sabbatliste kann man sehen, dass das Triplet von 1935 bis 1937 der Position von Bellatrix entspricht. Dieses Triplet, das sich auf die Lehre bezieht, dass die letzte Generation des Gottesvolkes auf Erden **ein besonderes Werk** im Heilsplan zu vollbringen hat, stimmt mit der Uhrenposition überein, die durch den Stern Bellatrix gekennzeichnet ist, der die „Kriegerin“ unter den Sternen des Orion ist und die kämpferische Kirche repräsentiert, die die Sünde überwindet und den Sieg durch den Glauben erringt.



Somit ist die letzte Generation endlich hier und ihr Segen wurde am 20. Mai 2020 ausgesprochen. **Es ist der Segen, in das Königreich Gottes einzutreten**, was der Einladung entspricht, zum Hochzeitsmahl des Lammes zu erscheinen.

Wirst du die erforderlichen Änderungen vornehmen und dich dem Charakter Jesu angleichen? Bitte tu es! Bereue und bekehre dich und *komm* aus Babylon heraus.

Und der Geist und die Braut sagen: Komm! Und wer es hört, spreche: Komm! Und wen da dürstet, der komme; wer da will, nehme das Wasser des Lebens umsonst. (Offenbarung 22,17)

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

1. Johannes 3,4 – *Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er etwa zum zweiten Male in den Leib seiner Mutter eingehen und geboren werden* ↑
2. Heute gibt es viele Artikel, die die Herstellung selbst und die Möglichkeiten der Impfstoffherstellung erläutern, wie z.B. der folgende Artikel von Scientific American mit dem Titel [COVID-19-Impfstoff könnte durch Gentechnik in Monaten statt in Jahren hergestellt werden](#) [Englisch]. Dort ist eine hilfreiche Tabelle enthalten, die einige der vielen Konzepte veranschaulicht, die zur Herstellung eines Impfstoffs verwendet werden können. ↑
3. NCBI – [Sicherheit und Effizienz von DNA-Impfstoffen](#) [Englisch] ↑
4. Scientific American – [Gentechnik könnte einen COVID-19-Impfstoff in Monaten statt Jahren herstellen](#) [Englisch] ↑
5. Matthäus 22,30 – *denn in der Auferstehung heiraten sie nicht, noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie Engel Gottes im Himmel.* ↑
6. Für ein tieferes Studium dieses speziellen Punktes empfehlen wir den Beitrag mit dem Titel [Amalgamation: Ellen G. Whites Äußerungen über die Bedingungen zur Zeit der Sintflut](#) [Englisch] von Francis D. Nichol. ↑
7. Berliner Kurier – [Tausende feiern irre Pool-Party in Wuhan](#) ↑
8. Offenbarung 14,9-11 – *Und ein anderer, dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und ein Malzeichen annimmt an seine Stirn oder an seine Hand, so wird auch er trinken von dem Weine des Grimmes Gottes, der unvermischt in dem Kelche seines Zornes bereitet ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamme. Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten, und wenn jemand das Malzeichen seines Namens annimmt.* ↑
9. Definiert in 3. Mose 23,7. Eine ausführliche Erläuterung der zeremoniellen Sabbate findet sich in der Präsentation mit dem Titel [Das Schiff der Zeit](#). Siehe auch das Kapitel mit dem Titel [Die Verkörperung des Kreuzes in der Zeit](#) in [Gottes Hüter der Zeit](#). ↑
10. Ausführlich in der wunderschönen Studie mit dem Titel [Vollmond in Gethsemane](#) beschrieben. ↑
11. Eine detaillierte dreiteilige Studie über den Vergleich der Großen Sabbate mit der DNA ist in [Das Gen des Lebens](#) zu finden. ↑
12. Für einen kurzen und hilfreichen Leitfaden siehe folgenden grundlegenden Überblick auf YouTube – [Der genetische Code | STARK erklärt.](#) ↑
13. Offenbarung 14,6-7 – *Und ich sah einen anderen Engel inmitten des Himmels fliegen, der das ewige Evangelium hatte, um es denen zu verkündigen, die auf der Erde ansässig sind, und jeder Nation und Stamm und Sprache und Volk, indem er mit lauter Stimme sprach: Fürchtet Gott und gebet ihm Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde gemacht hat und das Meer und die Wasserquellen.* ↑
14. Dies spiegelt den Aufruf Gottes an Sein Volk in allen Konfessionen wider, aus Babylon herauszukommen, im Gegensatz zu den Bemühungen der Welt, alle Konfessionen und Religionen zu [befrieden und zu vereinen](#). ↑
15. Relevante Details sind in den [Suchergebnissen](#) zu Josiah Litch auf [CutshofWeisseWolke.org](#) oder [LetzterCountdown.org](#) zu finden. ↑
16. Insbesondere die Prophezeiung von Daniel über die siebenzig Wochen. ↑
17. Siehe Psalm 119. ↑
18. 1. Thessalonicher 5,6-7 – *Also laßt uns nun nicht schlafen wie die übrigen, sondern wachen und nüchtern sein. Denn die da schlafen, schlafen des Nachts, und die da trunken sind, sind des Nachts trunken.* ↑
19. Weitere Informationen zu diesem historischen Thema sind in [Die Thronlinien – Teil III](#) zu finden. ↑



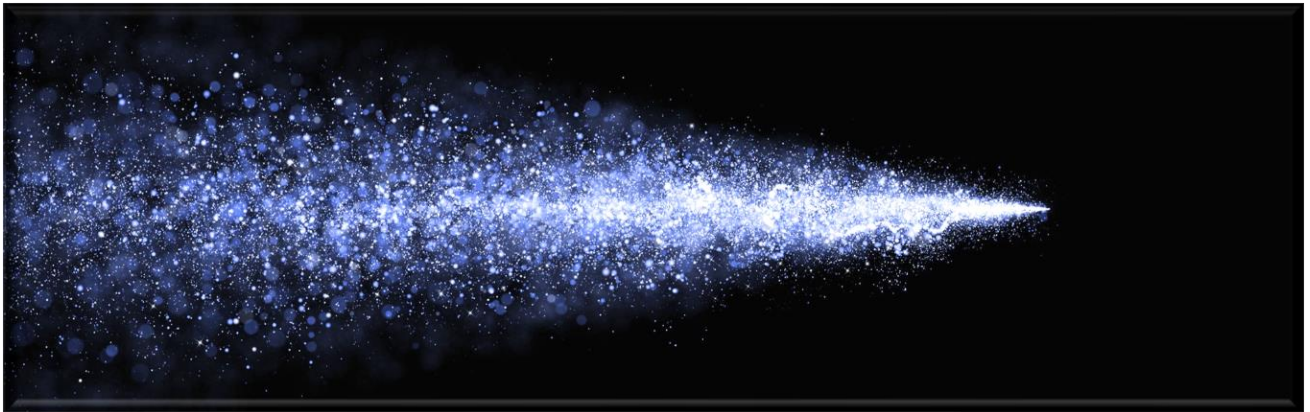
20. Für weitere Informationen gib den Suchbegriff „delicate machinery“ [empfindliche Maschinerie] in das Suchfeld auf [egwwritings.org](http://egwwritings.org) ein. Wähle die englischen Bücher, da dieser Begriff in Deutsch nur einmal in einem anderen Zusammenhang gefunden wird, da ihre Schriften in Deutsch nur spärlich übersetzt sind. ↑
21. Die Geschichte ist in [4BIO 97.6](#) wieder nur in Englisch verfügbar. ↑
22. Verse By Verse Ministry – [Ist das Sprechen oder Beten in Zungen biblisch?](#) [Englisch] Das Geheimnis – [Die biblische Zungenrede](#) ↑
23. 2. Mose 34,12.15-16 – *Hüte dich, daß du nicht einen Bund machest mit den Bewohnern des Landes, wohin du kommen wirst, daß sie nicht zum Fallstrick werden in deiner Mitte; ... daß du nicht einen Bund machest mit den Bewohnern des Landes und, wenn sie ihren Göttern nachhuren und ihren Göttern opfern, man dich einlade, und du von ihrem Schlachtopfer essest und du von ihren Töchtern für deine Söhne nimmest, und ihre Töchter ihren Göttern nachhuren und machen, daß deine Söhne ihren Göttern nachhuren.* ↑
24. 2. Mose 23,30.33 – *Nach und nach werde ich sie vor dir vertreiben, bis du fruchtbar bist und das Land besitzest. ... Sie sollen nicht in deinem Lande wohnen, damit sie dich nicht wider mich sündigen machen; denn du würdest ihnen Göttern dienen, denn es würde dir zum Fallstrick sein.* ↑
25. NPR – [Papst: 'Juden sind nicht verantwortlich für die Tötung Jesu'](#). [Englisch] ↑
26. Um die Rolle des Papstes in der israelischen Friedensinitiative zu verstehen, lies bitte [Das Abkommen der unreinen Geister](#). ↑
27. Johannes 16,33 – *Dieses habe ich zu euch geredet, auf daß ihr in mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Drangsal; aber seid gutes Mutes, ich habe die Welt überwunden.* ↑
28. Johannes 14,9 – *Jesus spricht zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen, und wie sagst du: Zeige uns den Vater?* ↑
29. Wie in [Die letzte Ernte](#) beschrieben. ↑
30. Dieses Prinzip wird ausführlich in [Die Macht des Vaters](#) erläutert. ↑
31. Wikipedia – [Todsünde](#) ↑
32. [Congres.gov – HR 6666](#) [Englisch] ↑
33. Auch diese Themen werden in [Das Geheimnis der Heiligen Stadt](#) ausführlicher behandelt. ↑
34. Deutschlandradio – [Papst: Corona-Impfstoff darf nicht „den Reichsten“ vorbehalten bleiben](#) ↑
35. Yahoo News – [Paraguayische Senatorin, die mit dem Coronavirus infiziert ist, verliert ihren Sitz nach Quarantäneverstoß](#) [Spanisch] ↑
36. Matthäus 24,38-39 – *Denn gleichwie sie in den Tagen vor der Flut waren: sie aßen und tranken, sie heirateten und verheirateten, bis zu dem Tage, da Noah in die Arche ging, und sie es nicht erkannten, bis die Flut kam und alle wegraffte, also wird auch die Ankunft des Sohnes des Menschen sein.* ↑
37. AAPS – [Zwangsimpfung unnötig, würde Menschenrechte verletzen](#) [Englisch] ↑
38. Offenbarung 7,16 – *Sie werden nicht mehr hungern, auch werden sie nicht mehr dürsten, noch wird je die Sonne auf sie fallen, noch irgend eine Glut;* ↑
39. Matthäus 4,7 – *Jesus sprach zu ihm: Wiederum steht geschrieben: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.“* ↑
40. FR – [Twitter geht gegen QAnon vor: 7000 Konten gelöscht](#) ↑
41. Auszug aus [Der Covid-Impfstoff ist über überall mit 666 versehen... und warum das gemäß der Offenbarung keine Rolle spielt](#) [Englisch] ↑
42. Siehe: [Bibelverse über die Homosexualität](#) [Englisch] ↑
43. Wie manche schon angedacht haben: [Certificate Of Vaccination-Identification](#) (Bescheinigung über den Impfnachweis). ↑



44. Lukas 11,52 – *Wehe euch Gesetzgelehrten! Denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen; ihr selbst seid nicht hineingegangen, und die Hineingehenden habt ihr gehindert.* ↑
45. Siehe Johannes 9. ↑
46. Siehe ihr [Video](#) [Spanisch] vom 19. Juli 2020. ↑
47. SZ.de – [Wie die NASA für Weltraumtourismus wirbt](#) ↑
48. Welt – [Stephen Hawking „Die Menschheit ist verloren, wenn wir nicht die Erde verlassen“](#) ↑
49. MIT Technology Review – [Ein Startup schlägt einen Mind-Uploading-Dienst vor, der „100 Prozent tödlich“ ist](#) [Englisch] ↑
50. futurezone – [Das supermassive Schwarze Loch unserer Galaxie wird aktiver](#) ↑
51. Scinexx – [Sechs Galaxien werden überraschend abrupt zum Quasar](#) ↑
52. scinexx – [Fermi-Blasen entstanden beim letzten großen Ausbruch unseres Schwarzen Lochs](#) ↑
53. 1. Johannes 2,17 – *Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.* ↑
54. 1. Korinther 15,52 – *in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.* ↑
55. Zitiert aus [Unsere hohe Berufung](#). ↑
56. Johannes 10,17 – *Darum liebt mich der Vater, weil **ich mein Leben lasse**, auf daß ich es wiedernehme.* ↑
57. Matthäus 19,26 – *Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei Menschen ist dies unmöglich, bei Gott aber sind alle Dinge möglich.* ↑
58. Sci News – [Milchstraße erlebte vor 6 Millionen Jahren eine kurze Periode Quasar-ähnlicher Aktivität](#) [Englisch] ↑
59. Die Bedeutung der Orion-Formel und ihre Beziehung zum Erlösungsplan wird in der [Orion-Präsentation](#) ausführlich erläutert. ↑
60. Kann in hoher Auflösung auf der [Studienmaterial-Seite](#) von LetzterCountdown.org heruntergeladen werden. ↑
61. Bitte lies [Das Geheimnis der Heiligen Stadt – Teil III](#), um weitere Informationen zu diesem Thema zu erhalten. ↑
62. Siehe [Schätze der verlorenen Bundeslade](#) und spätere Veröffentlichungen für die vollständige Erklärung des Zeichens der Bundeslade. ↑



## Der Siegesruf



**D**ie Welt ist nicht mehr dieselbe, die sie einst war, bevor das Coronavirus seinen verwüstenden Einfluss nahm. Die frühere Welt ist für immer verschwunden. Aber sie ist auch noch nicht der Ort, der sie nach der Stunde der Flucht sein wird. Es wird eine Feuertaufe geben, während das moderne Babylon wie die Mauern von Jericho in einem großen Sieg für Gott und Sein Volk zusammenbricht.

Die Bundeslade Gottes wurde der Welt offenbart und das Standbild Babylons wird wie der Fischgott im Tempel Dagens vor der heiligen Lade umgestoßen. In diesem Artikel wirst du erfahren, wie – und wann – Gott Sein Volk erlösen wird.

So wie es war, als Israel seinen Marsch um Jericho beendete, sind alle Posaunenwarnungen gegeben worden, und die Zeit ist gekommen, den **SIEGESRUF** anzustimmen, denn der Herr hat Seinem Volk das Gelobte Land gegeben!

Beim Herannahen des Kometen NEOWISE wird die Erde von der Herrlichkeit Gottes immer mehr erleuchtet. Diese neue Serie vermittelt die letzte Botschaft an diejenigen, die „die Stadt einnehmen“ müssen, und sie ist nur für unsere Abonnenten des Kompletten Studienplans erhältlich. Nutze also bitte noch heute den **coronaGIFT**-Gutscheincode, um dein Abonnement zu erhalten und [Die Stunde der Flucht](#) kostenlos zu lesen!



[← Zurück](#)

[Weiter →](#)



## Die Stunde der Flucht



 Geschrieben von Robert Dickinson  
 Veröffentlicht: 9. Juli 2020, 22:37

**D**ie Welt ist nicht mehr dieselbe, die sie einst war, bevor das Coronavirus seinen verwüstenden Einfluss nahm. Die frühere Welt ist für immer verschwunden. Aber sie ist auch noch nicht der Ort, der sie nach der Stunde der Flucht sein wird. Es wird eine Feuertaufe geben, während das moderne Babylon wie die Mauern von Jericho in einem großen Sieg für Gott und Sein Volk zusammenbricht.

Die [Bundeslade Gottes](#) wurde der Welt offenbart und [das Standbild Babylons](#) wird wie der Fischgott im Tempel Dagon vor der heiligen Lade umgestoßen.<sup>[1]</sup> Das alles lässt uns erkennen, wie – und wann – die Stunde der Flucht dem Volk Gottes die Erlösung bringen wird.

## Die Zeiger der Zeit

Die Entdeckung der [Bundeslade](#) im Himmel eröffnete ein neues Kapitel der Geschichte der modernen Flucht von Gottes Volk aus Babylon. Die ehrfurchtgebietende Erhabenheit und atemberaubende Majestät eines Zeichens, das sich von einer Seite der Uhr ganz bis zur anderen erstreckt – also von der rechten Thronlinie bis zur linken – und damit die immense Bedeutung hervorhebt, die dem heiligen Gefäß des Dekalogs – dem Thron Gottes selbst – zukommt, ruft nach einer tieferen und reineren Erfahrung mit Gott selbst. Da ist jene Lade, deren Anwesenheit inmitten des Heeres Israels die Furcht verbreitete, dass ihm der Sieg sicher sei, und doch wissen wir aus der heiligen Geschichte, dass dem nicht so ist, wenn nicht Gott selbst mit dem Heer zieht. Es ist vielmehr Seine persönliche Gegenwart und Führung im Heerlager, die den Unterschied macht!

Die Gegenwart Gottes ist in der Schechina-Herrlichkeit verkörpert, die über dem Gnadenthron ruht, was seine Entsprechung in der ringförmigen „Feuerring“-Finsternis vom 21. Juni 2020 fand – die ein Zeichen



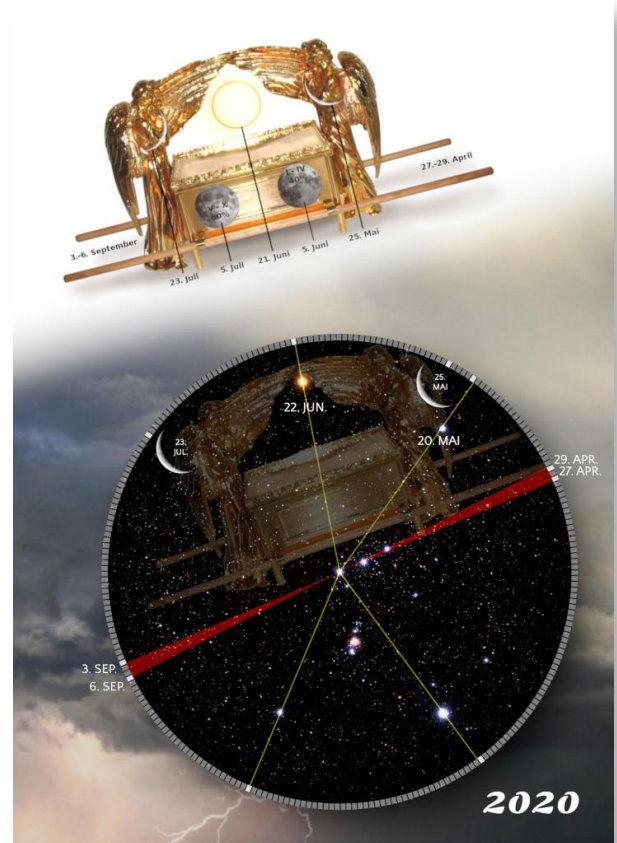


in sich selbst war, das die Vorstellung eines schwarzen Lochs wachrief – dem Zeichen des Menschensohnes – das wiederum ein Bild des Höchsten ist, der sich selbst mit Dunkelheit verhüllt. Wir blicken auf heilige, heilige, heilige Dinge!

Von dem Augenblick an, da dieses Zeichen zum ersten Mal für uns sichtbar wurde, stellte sich natürlich die Frage, warum in dieser Szene Jesus auf der rechten Seite des Bildes dargestellt ist, während Er aus unserer Perspektive auf der linken Seite (zur Rechten des Vaters<sup>[2]</sup>) stehen sollte. Die Antwort ist einfach, aber tiefgründig: Wir dürfen nun die Dinge aus der Perspektive des Himmels und nicht mehr nur vom Standpunkt der Erde aus erkennen!

Dies wiederum erfordert eine Neubewertung unserer langjährigen Auslegung des siebten Siegels mit der beeindruckenden Stille im Himmel:

Und als es das siebente Siegel öffnete, entstand eine Stille im Himmel, von etwa einer halben Stunde. (Offenbarung 8,1 SB 1951)



Ausgehend von dem im Jahr 2010 entdeckten Gerichtszyklus der Orion-Uhr, in dem eine himmlische Stunde sieben irdischen Jahren entspricht, wurde die halbe Stunde als buchstäbliche dreieinhalb Jahre auf der Erde verstanden. Ist es aber nun immer noch angebracht, diese Berechnung auf Grundlage des längst vergangenen Gerichtszyklus vorzunehmen, oder sollten wir lieber ausgehend vom gegenwärtigen Zyklus rechnen, in dem sich das siebte Siegel wirklich schließt?

Das Prinzip der fortschreitenden Offenbarung bedeutet selbstverständlich, dass wir für eine fortschreitende Entfaltung des Lichtes, das Gott gibt und niemals ganz erschöpft sein wird, immer offen sein müssen. So haben wir nun die Aufgabe, herauszufinden, wie lang eine Stunde (bzw. eine halbe Stunde) ist, und zwar entsprechend dem 259-Tage-Zyklus, in dem diese himmlische Szene stattfindet. Und da wir dieses Zeichen aus der himmlischen Perspektive betrachten wollen, sollten wir auch bedenken, dass unser Blickpunkt nun näher am Vater liegt – d.h. **näher an dem schwarzen Loch**, das Ihn in Dunkelheit hüllt.<sup>[3]</sup> Könnte es sein, dass diese halbe Stunde der Stille auf einer ganz anderen Zeitskala gemessen wird? Und wenn ja, wie?

Allein schon aus der Erhabenheit der vor uns liegenden Szene und der Tatsache, dass es uns gestattet ist, sie aus der Perspektive Gottes betrachten zu dürfen, könnte man vielleicht schließen, dass die halbe Stunde der Stille etwas mit dem Zeichen der Bundeslade zu tun haben könnte.

Aber Jahwe ist in seinem heiligen Palast-schweige vor ihm, ganze Erde! (Habakuk 2,20)

Die gesamte Szene der Lade erstreckt sich schließlich über die halbe Uhr und in der Tat sind die Thronlinien die einzigen Linien in der Uhr, die genau einen halben Zyklus abstecken. Das würde bedeuten, dass eine volle Stunde in der Uhr einem kompletten Zyklus entsprechen müsste.



Uhren haben in der Regel sowohl einen Stunden- als auch einen Minutenzeiger und das ist auch bei Gottes Uhren so, die Er Seinem Volk gegeben hat, um ihm auf seine sehnliche Frage: „Wie lange noch?“ zu antworten. Wie lange wird Finsternis noch in der Welt herrschen? Die Uhren dienen also als Leuchte für die Schritte der Jungfrauen und weisen ihnen den Weg zur Erfüllung Seiner Prophezeiungen! Die Stunden- und Minutenzeiger sind auf der Mazzaroth-Uhr des Vaters<sup>[4]</sup> ganz deutlich sichtbar. Entlang der Ekliptik gibt es zwölf Konstellationen, die den zwölf Stunden auf dem Ziffernblatt einer Uhr entsprechen. Die beiden großen Lichter (die Sonne und der Mond) bewegen sich auf ihr wie die Uhrzeiger. Die Sonne zeigt dabei auf die himmlische „Stunde“ des Jahrtages, während der Mond jeweils eine volle Runde als „Minutenzeiger“ vollführt.<sup>[5]</sup>

Es ist jedoch nicht ganz so einfach, einen Stunden- und Minutenzeiger in der Uhr des Sohnes (der Orion-Uhr) zu erkennen, denn es gibt auf ihr keine Planeten, die mit unterschiedlicher Geschwindigkeit um sie kreisen würden. Stattdessen gibt es für jeden Orion-Zyklus<sup>[6]</sup> eine bestimmte Dauer, die auf der Grundlage biblischer Offenbarung ermittelt wurde. Die Angabe im Text des siebten Siegels von etwa einer „halben“ Stunde (d.h. etwa 30 Minuten) legt jedoch nahe, dass wir eine Zeitskala brauchen, die feinere Messungen als die Stundenmarkierungen auf der Uhr erlaubt.

Die moderne Wissenschaft lehrt uns, dass die Zeit in der Weite des Universums nicht überall mit der gleichen Geschwindigkeit vergeht. Für jemanden, der sich in der Nähe eines Schwarzen Lochs aufhält, vergeht die Zeit viel langsamer, so dass beim Betrachten der Ereignisse auf der Erde innerhalb einer einzigen Stunde in der Nähe eines Schwarzen Lochs viel mehr Zeit auf der Erde vergehen würde.

Dieses Prinzip der Zeitdilatation<sup>[7]</sup> löst also das Problem, den „Minutenzeiger“ auf der Orion-Uhr zu finden. Dieselben Sterne im Orion, die als Stundenmarkierungen dienten, wenn man die Zeit aus der Perspektive der Erde betrachtet, fungieren gleichzeitig als Minutenmarkierungen, wenn man sie aus der himmlischen Perspektive betrachtet!

So haben wir nun eine solide Erklärung dafür, wie die halbe Stunde auf der Uhr gemessen werden könnte, wenn man sie aus der Perspektive des Himmels betrachtet, und wir können darüber hinaus die halbe Stunde der Stille rechtfertigen, die sich über die ganze obere Hälfte der Uhr erstreckt, wo die Bundeslade zu sehen ist.

Es gibt jedoch noch eine kleine Unstimmigkeit, die ausgebügelt werden muss:<sup>[8]</sup> Die siebte **Posaune**, die mit dem Zeichen der Bundeslade einhergeht und die Grenzen der Lade definiert, würde dem siebten **Siegel** mit der Stille im Himmel im gleichen Zeitrahmen widersprechen.

*Und der siebte Engel posaunte: und es geschahen laute Stimmen in dem Himmel, welche sprachen: Das Reich der Welt unseres Herrn und seines Christus ist gekommen, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit. ... Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel gesehen; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und ein großer Hagel. (Offenbarung 11,15.19)*

Es kann keine „Stille im Himmel“ geben, wenn gleichzeitig auch „Stimmen“ zu hören sind! Und das wirft die Frage auf: Wann sonst könnte die halbe Stunde der Stille stattfinden, wenn die Uhr nur bis zum 5. Oktober 2020 (dem Saiph-Punkt, an dem die Zyklen beginnen und enden) laufen würde? Im aktuellen Zyklus gibt es keine weitere halbe Stunde mehr, die durch die Thronlinien definiert werden könnte!



## Zurück zum Entwurf

Eine anfängliche Idee war, die „etwa“ eine halbe Stunde von der Sonnenfinsternis am 21. Juni 2020 bis zum Saiph-Punkt des 5. Oktober 2020 zu rechnen, aber das wäre selbst als Näherungswert doch deutlich weniger als eine halbe Stunde und würde voraussetzen, dass die lauten Stimmen des Lobpreises und der Anbetung in der siebten Posaune abrupt verstummen müssten, sobald am Beginn der siebten vorbereitenden Posaune die Beteigeuze-Stunde schlägt. Es ist eindeutig eine bessere Lösung erforderlich.

Mittlerweile haben wir jedoch bereits einige Einsichten gewonnen, die wir verwenden können, um den Plan zu verstehen, den Gott durch Seine Offenbarungen verständlich machen möchte. Wir wissen jetzt, dass eine Stunde nicht nur ein Zwölftel eines Uhrenzyklus umfassen kann, sondern auch eine volle Runde der Uhr. Und das ist jetzt besonders relevant, weil die Bibel in der Beschreibung des Falls von Babylon immer wieder von **einer Stunde** spricht:

### Erste Erwähnung:

Und es **werden über sie weinen und wehklagen** die Könige der Erde, welche Hurerei und Üppigkeit mit ihr getrieben haben, **wenn sie den Rauch ihres Brandes sehen**; und sie werden von ferne stehen aus Furcht vor ihrer Qual und sagen: Wehe, wehe! Die große Stadt, Babylon, die starke Stadt! **Denn in einer Stunde ist dein Gericht gekommen.** (Offenbarung 18,9-10)

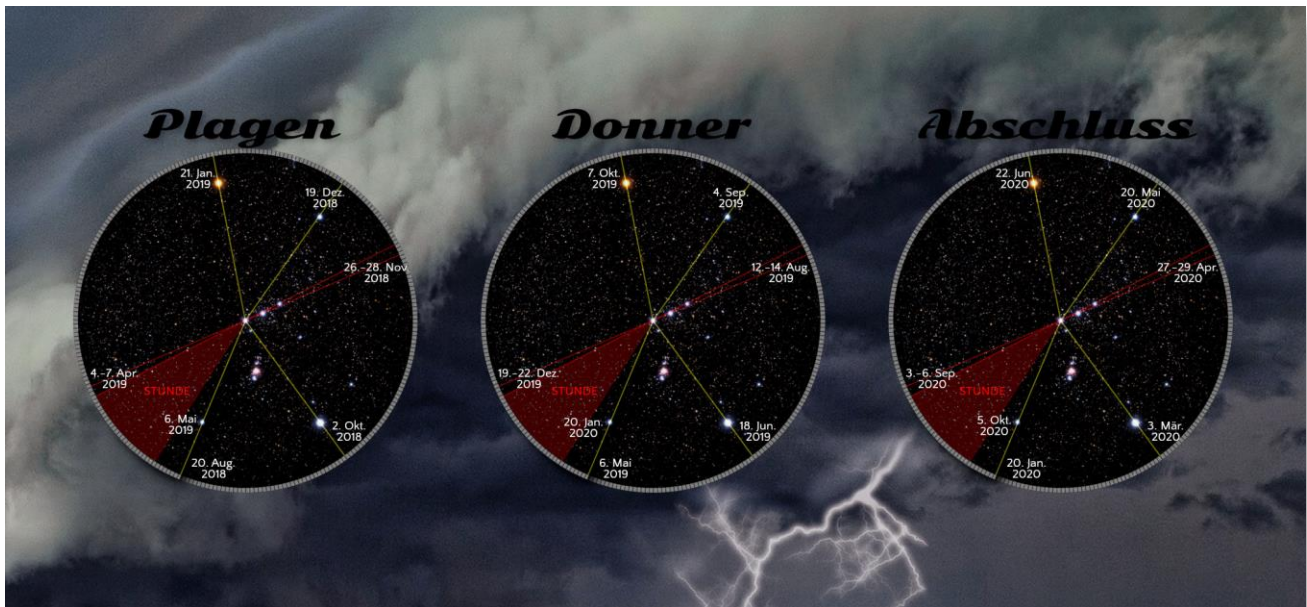
### Zweite Erwähnung:

Die Kaufleute dieser Dinge, die an ihr reich geworden sind, **werden** aus Furcht vor ihrer Qual **von ferne stehen**, weinend und trauernd, und werden sagen: Wehe, wehe! Die große Stadt, die bekleidet war mit feiner Beinwand und Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und Edelgestein und Perlen! **Denn in einer Stunde ist der so große Reichtum verwüstet worden.** (Offenbarung 18,15-16)

### Dritte Erwähnung:

Und jeder Steuermann und jeder, der nach irgend einem Orte segelt, und Schiffsleute und so viele auf dem Meere beschäftigt sind, **standen von ferne** und riefen, **als sie den Rauch ihres Brandes sahen**, und **sprachen**: Welche Stadt ist gleich der großen Stadt? Und sie warfen Staub auf ihre Häupter **und riefen weinend und trauernd** und sprachen: Wehe, wehe! Die große Stadt, in welcher alle, die Schiffe auf dem Meere hatten, reich wurden von ihrer Kostbarkeit! **Denn in einer Stunde ist sie verwüstet worden.** (Offenbarung 18,17-19)

In **Keine Zeit mehr** erläuterten wir, wie die dreimalige Nennung von einer „Stunde“ auf die drei letzten Zyklen der Uhr hinweist, in denen die Stunde der Zerstörung Babylons sichtbar wird.



Wie wäre es, wenn diese drei „Stunden“, die früher als ein Zwölftel der Uhr verstanden wurden, in Wirklichkeit einzelne Augenblicke sind, die den Beginn einer Stunde gemäß dem Minutenzeiger im Licht der langsamer ablaufenden himmlischen Zeit markieren? Wie wir erfahren haben, ist es wichtig zu verstehen, aus wessen Perspektive die Prophezeiung gegeben wird! Die oben zitierten Verse werden von der gleichen Stimme gesprochen, die mit Vers 4 beginnt:

Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen; (Offenbarung 18,4)

Es ist niemand anderes als Jesus, der Sein Volk eindringlich warnt, aus Babylon herauszukommen. Es ist also Jesus, der diese Geschichte erzählt, und da Seine Stimme hier als aus dem Himmel kommend zu vernehmen ist, kann die Stunde in der Prophezeiung aus der himmlischen Perspektive Jesu als Zeitraum zu verstehen sein, während sie aus der irdischen Perspektive jener Könige und Kaufleute und Schiffseigner, die diese Stunde beklagen, ein Zeitpunkt ist. Mit anderen Worten, die Stunde könnte so oder so verstanden werden, je nachdem, wie sie ausgelegt wird; sie lässt beide Schlüsse zu.

Im siebten Plagentext folgt auf die Dreiteilung Babylons (dargestellt durch die oberen drei Segmente der Uhr), dass „die Städte der Völker fielen“. Wie in [Keine Zeit mehr](#) erklärt wird, beginnt dieser Fall an den linken Thronlinien. Aber jetzt sehen wir, dass die Stunde nicht mehr nur ein Zwölftel der Uhr umspannt, sondern dass die Stunde tatsächlich den vollen Uhrenkreis umfassen kann, wie der Minutenzeiger, der eine volle Runde zurücklegt und nach einer Stunde wieder zum selben Ausgangspunkt zurückkehrt.

Mit Verlangen im Herzen sehnt sich Jesus danach, dass Sein Volk endlich aus Babylon herauskommt, bevor es zu spät ist, dem Untergang noch zu entkommen! Er erzählt deshalb die Geschichte, wie die Könige und Kaufleute auf diese Stunde reagieren werden, in Etappen: **die ersten beiden Male in der Zukunftsform – und das dritte Mal in der Vergangenheitsform.**

Dies deutet darauf hin, dass sich diese Stunde erst in der dritten Runde der Prophezeiung vollständig erfüllen wird. Die drei Erwähnungen finden ihre Begründung darin, dass es drei fortlaufende Runden ab einem bestimmten Zeitpunkt gibt, an dem jeweils eine Stunde beginnt. Außerdem handelt die gesamte



Prophezeiung der erwähnten Stunde vom Handel und dem wirtschaftlichen Zusammenbruch der Stadt – und der Auslöser für diesen wirtschaftlichen Zusammenbruch ist eindeutig das Coronavirus! Die Handschrift an der Wand begann ebenfalls genau zum Zeitpunkt des Ausbruchs des Coronavirus; Babylon wurde auf der Waage gewogen und als zu leicht befunden – **und ist deshalb ohne Schutz vor dem durch das Coronavirus verursachten wirtschaftlichen Sturm.**

Die wiederholte Erwähnung der Stunde unterstützt daher die Idee, dass die halbe Stunde der Stille in jedem Zyklus entweder in die obere oder in die untere Hälfte der Uhr passen könnte – das Problem ist nur, dass wir keine Zyklen mehr übrig haben! Oder doch?

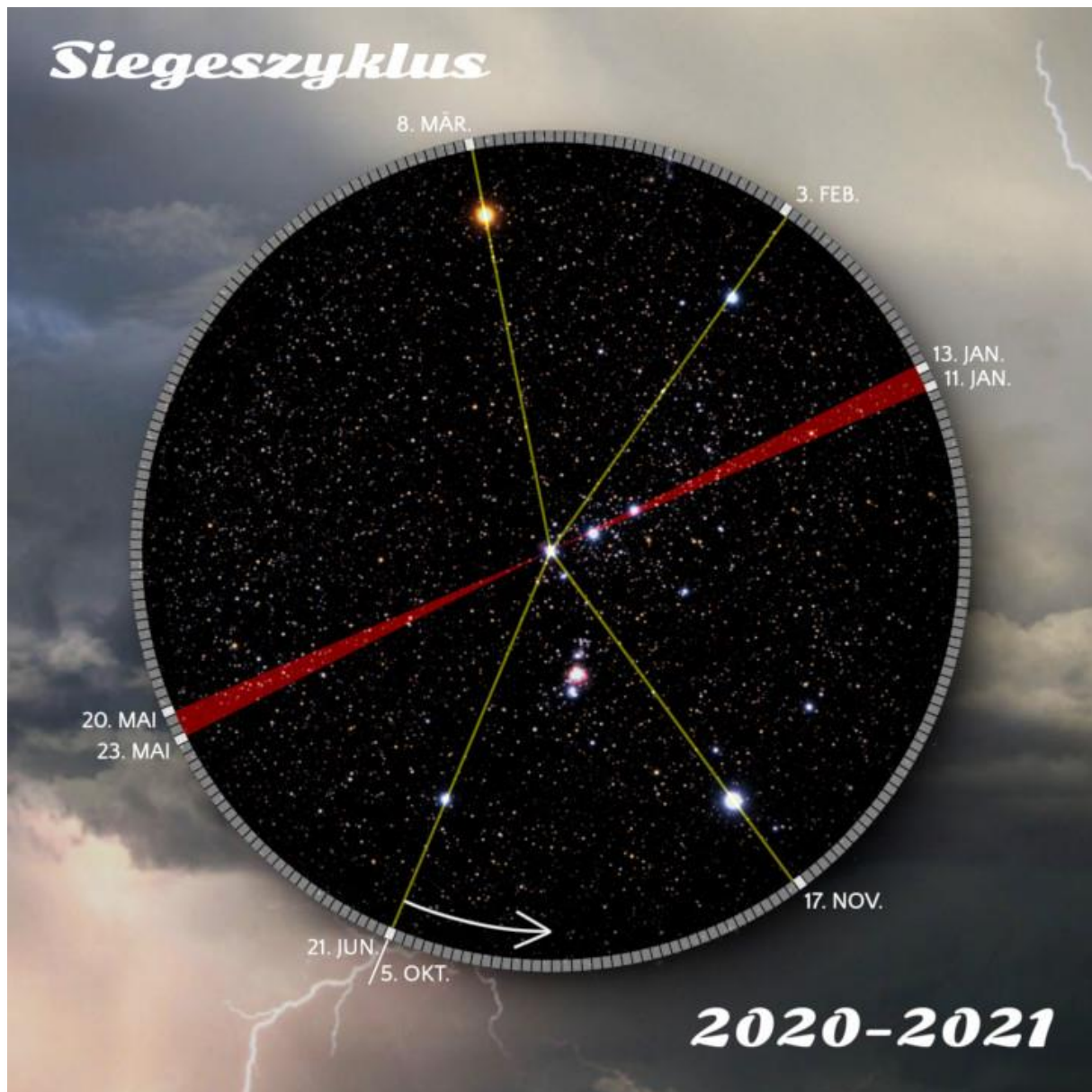
Gehen wir zurück zum ursprünglichen Entwurf. Die sieben Siegel der Offenbarung wurden von den Protestanten lange Zeit als eine prophetische Beschreibung der christlichen Geschichtsepochen verstanden und die prophetische Geschichte, die sich über fast zwei Jahrtausende entfaltet hat, wiederholt sich in kürzeren Zeitabschnitten in diesen letzten Tagen.<sup>[9]</sup> Die biblische Grundlage für diese Wiederholung ist die Eroberung von Jericho, dessen Fall ein Typus für den Fall des heutigen geistlichen Babylon darstellt.

Wenn man Typologien studiert, muss man sich immer vor Augen halten, dass eine jede Typologie ihre Grenze hat, und man muss sich oft die Frage stellen: „Wie weit geht die Typologie in der Realisierung des prophetischen Antityps?“ Zum Beispiel gibt es nun **sieben Zyklen** der Orion-Uhr, die Teil des Gerichtstages sind, wie in **Keine Zeit mehr** erklärt wird. Sieben ist die Zahl der Vollendung und es ist die Zahl der Märsche, die Josua und das Heer Israels – zusammen mit den Priestern – am siebten Tag um Jericho marschierten. Die Umrundung der Orion-Uhr ist gleichbedeutend mit der Umrundung des himmlischen Kanaans als Vorbereitung auf die Eroberung des Landes<sup>[10]</sup> – siebenmal am letzten Tag. Aber endet hier schon wirklich der Typus?

Und das Volk erhob ein Geschrei, und sie stießen in die Posaunen. Und es geschah, als das Volk den Schall der Posaunen hörte, und als das Volk ein großes Geschrei erhob, da stürzte die Mauer an ihrer Stelle ein, und das Volk stieg in die Stadt hinein, ein jeder gerade vor sich hin, und sie nahmen die Stadt ein. (Josua 6,20)

Gemäß dem Plan war es so, dass, nachdem alle Märsche vollzogen und alle Posaunen geblasen worden waren, Josua dem Volk den Befehl gab, zu **SCHREIEN!** – und zwar mit Siegesfreude, denn Gott hatte ihnen die Stadt gegeben. **Dann fielen die Mauern und die bewaffneten Männer stürmten die Stadt – ringsumher, von allen Seiten.** Könnte das auf eine letzte Runde um die Uhr hindeuten? Eine Siegesrunde? „Wie weit geht der Typus?“

Der erste Schritt, um über die Stichhaltigkeit eines solchen Zyklus nachzudenken, wäre die Berechnung der Datumsangaben,<sup>[11]</sup> wobei der gleiche 259-Tage-Zyklus von Saiph, dem 5. Oktober 2020, bis zum nächsten Saiph-Punkt ohne Unterbrechung weitergeführt werden würde.



Fallen dir dabei einige der sich ergebenden Datumsangaben auf!?

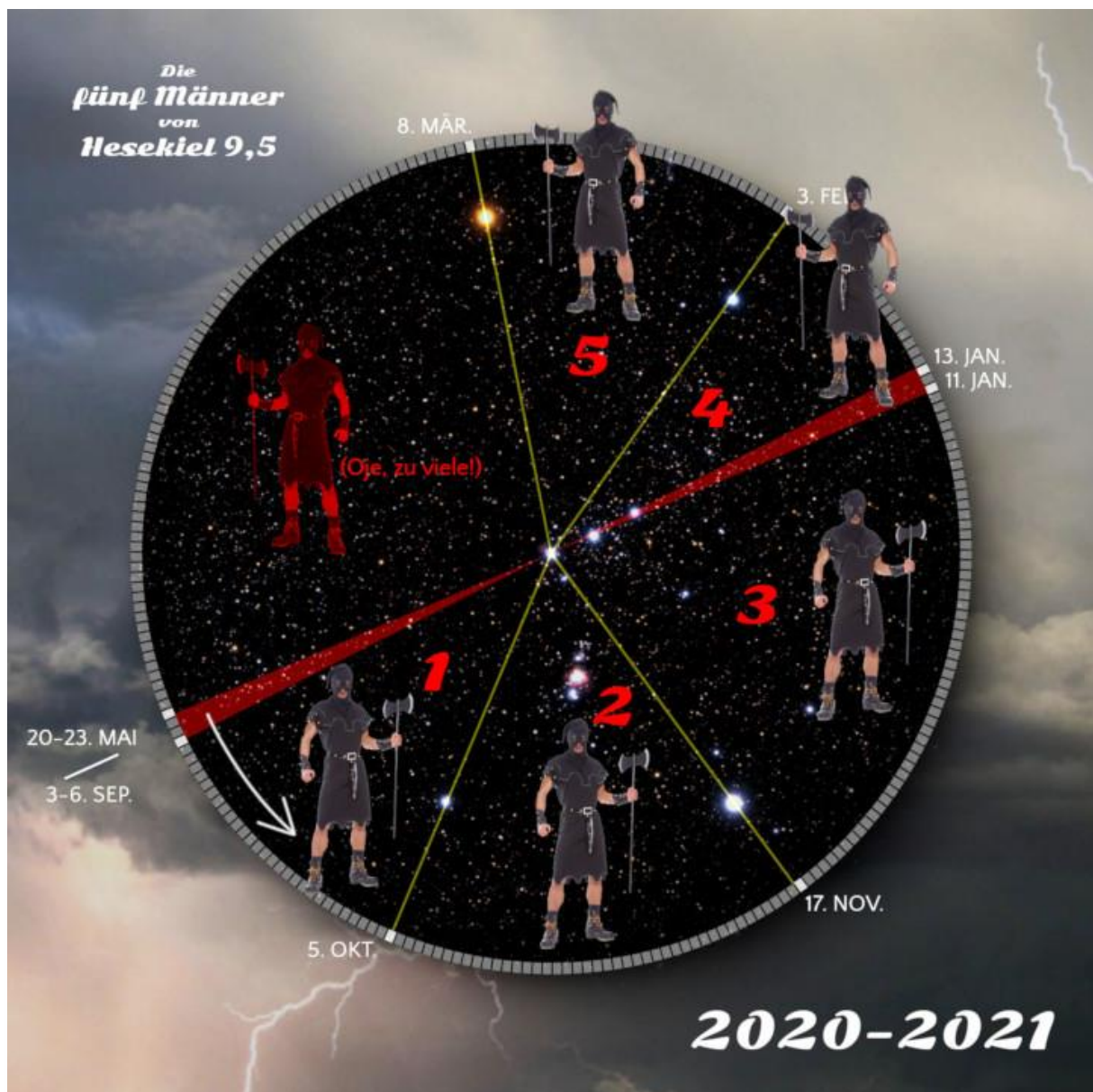
## Die Männer mit den Zerstörungswaffen

In Anbetracht des Rufs, aus Babylon herauszukommen, sollte man sich die Frage stellen: Was stellt Babylon in unserer modernen Welt dar? Wenn Jesus uns bittet, aus ihm herauszukommen, müssen wir verstehen, was Babylon eigentlich ist. Wir haben in [Die letzten Atemzüge der Erde](#) gesehen, dass das Haupt Babylons eindeutig als Papst Franziskus identifiziert werden kann und es ist nicht nur ein politisches, sondern auch ein religiöses System. So wie Juda in der Bibel wegen seines Abfalls vom Glauben nach Babylon verschleppt wurde, so ist auch das Christentum heute – ob protestantisch oder katholisch – durch den schrecklichen Zustand des Glaubensabfalls zum Synonym für Babylon geworden. Ob konservativ oder liberal, ob groß oder klein, die organisierten Kirchen haben alle Verbindungen zum Papst in Rom, der sie indirekt und heimlich als geistliche Provinzen seines Weltreiches lenkt.



In diesem Sinne ist die Zerstörung Babylons nicht nur eine politische oder wirtschaftliche Angelegenheit, sondern auch eine religiöse! Das schließt die Zerstörung des abtrünnigen Christentums in all seinen Formen ein. Tatsächlich war es nicht das politische Babylon, sondern das **abtrünnige (religiöse) Jerusalem**, in dem die fünf Männer aus Hesekeil 9,5 ihr Zerstörungswerk verrichteten, angefangen beim Hause Gottes.<sup>[12]</sup>

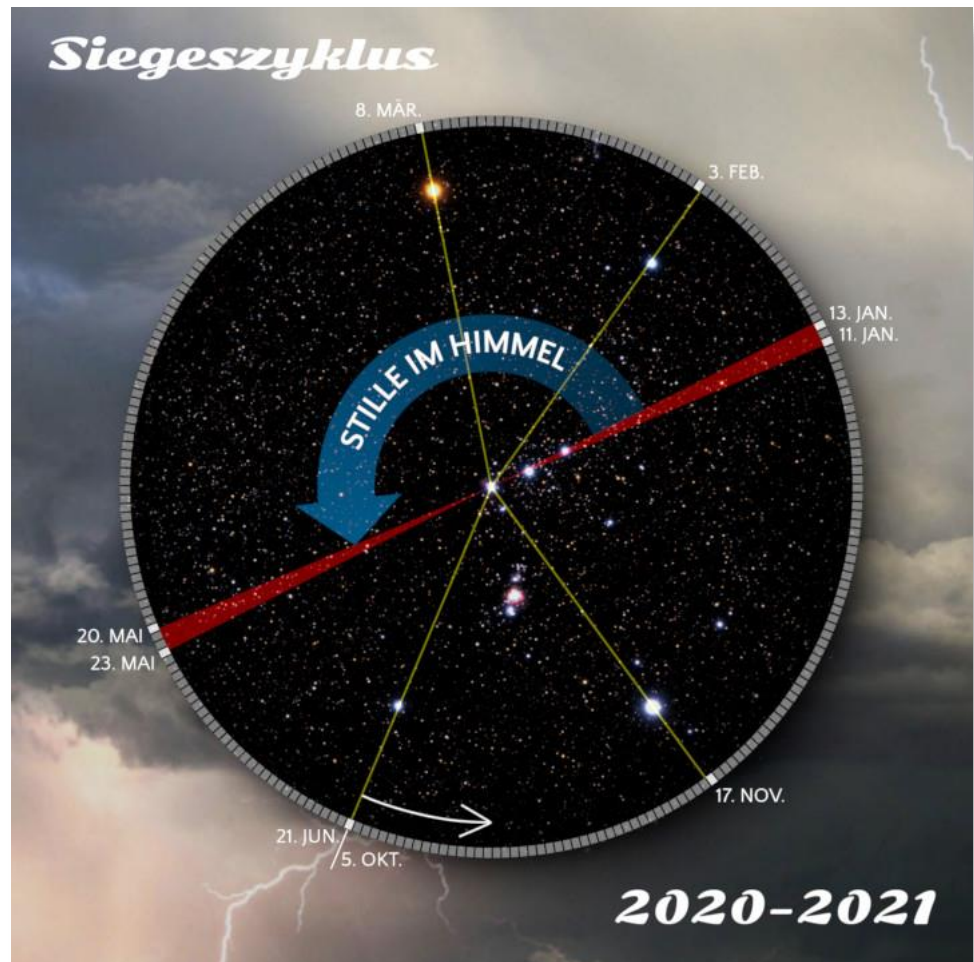
Wenn der Siegesruf des Jericho-Entwurfs, wie oben vorgeschlagen, ab dem 3./6. September 2020 erklingt und es noch eine weitere Runde auf der Uhr gibt, um die Einnahme der Stadt zu erfüllen, könnte dies ein klareres Bild der fünf Männer<sup>[13]</sup> mit ihren Zerstörungswaffen ergeben. Was wäre, wenn das Schlachten – das zugegebenermaßen noch nicht im erwarteten Umfang stattgefunden zu haben scheint – erst dann beginnen sollte, wenn der Mann im Leinengewand bis zum 21. Juni 2020 sein Markierungswerk vollständig abgeschlossen hatte? Der Text verlangt ja nicht, dass die Männer mit der Zerstörung beginnen müssen, während die Versiegelung noch stattfindet, so dass sie auch an der nächsten Station, nämlich an den Thronlinien vom 3. bis 6. September, beginnen könnte. Daraus würde sich folgende Anordnung ergeben:





Leider passen die fünf Männer nicht ganz, denn es gibt ein Segment zu viel, als dass sie rund um die Uhr die volle „Stunde“ von den Thronlinien vom 3. bis 6. September 2020 füllen könnten. Es gibt allerdings noch immer einen Fehler in der Logik, denn wir haben die halbe Stunde der Stille im Himmel – die uns überhaupt erst zu einem neuen Zyklus drängte – noch nicht vollständig berücksichtigt...

Mit dem neuen Zyklus könnte die Stille im Himmel entweder in die untere Hälfte der Uhr oder in ihre obere Hälfte passen. Wir haben jedoch viele Hinweise, die in Richtung der oberen Hälfte zeigen. Das Zeichen der Bundeslade weist nicht nur auf eine gewisse ehrfurchteinflößende Stille in diesem Abschnitt des Uhrenzyklus hin, sondern auch die dreifache Teilung Babylons in drei Segmente legt nahe, dass diese Segmente auf bestimmte Weise miteinander verbunden sind. Mehr noch, die siebte laute Posaune und die siebte vorbereitende



Posaune blasen beide an den jeweiligen Grenzen der Thronlinien und teilen die gesamte obere Hälfte der Uhr ab, da sie in diesem späten Stadium der Zeit eine besondere Bedeutung haben. Was würde es bedeuten, wenn das Zeichen der Bundeslade auf eine halbe Stunde der Stille im Himmel vom 11. Januar bis zum 23. Mai 2021 hinweist?

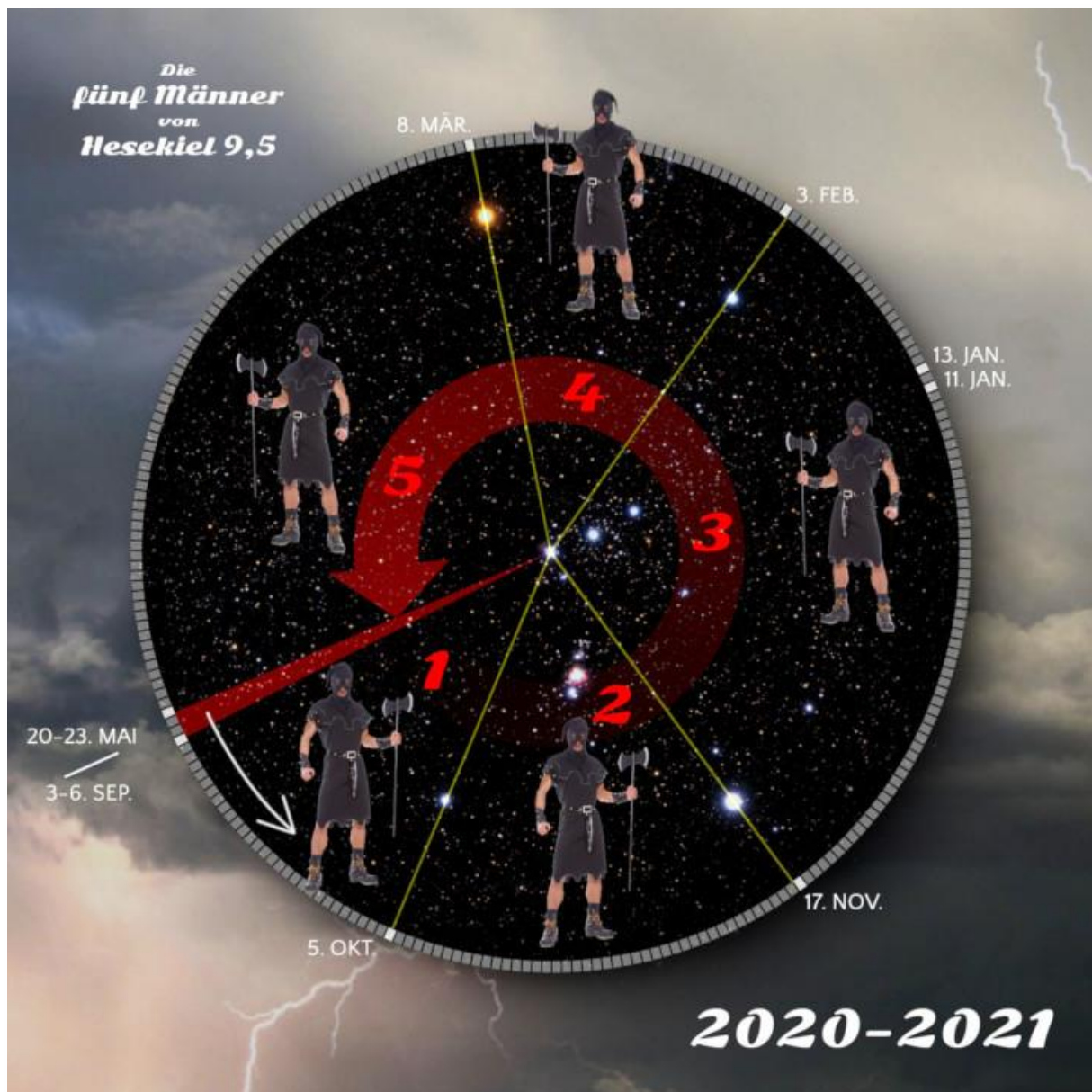
Zum einen würde dies der Tatsache, dass der neue Zyklus **am Saiph-Punkt des 21. Juni 2021, genau ein Jahr nach der ringförmigen Sonnenfinsternis, die den Mittelpunkt der Lade und die Schechina-Herrlichkeit des Vaters markierte**, endet und damit Jesus wiederkommen würde, eine unglaubliche Bedeutung verleihen. Dies ist der lang erwartete Moment, in dem wir den Ersehnten aller Zeitalter, den Abdruck des Wesens des Vaters,<sup>[14]</sup> von Angesicht zu Angesicht sehen werden!<sup>[15]</sup> Dies ist der Zeitpunkt, zu dem diejenigen, die Gottes Gesetz gehalten haben – dasselbe Gesetz, das auf dem Berg Sinai gegeben wurde – an der Herrlichkeit ihres Herrn teilhaftig werden. Was für ein Augenblick! Was für ein Siegeszug, der in dieser letzten Runde der Uhr noch zu vollbringen ist!

Eine von vielleicht vielen Auswirkungen der Stille im Himmel ist, dass keine himmlische Botschaft die Januar-Thronlinien begleiten wird, weil die Stille im Himmel voraussetzt, dass zu diesem Zeitpunkt keine Stimmen vom Thron ausgehen. Diese Station der Uhr – von wo normalerweise Stimmen vom Thron





Gottes ausgehen – wäre dagegen durch eine furchtbare Stille gekennzeichnet. Dies hätte sehr tiefgreifende Auswirkungen, aber selbst in diesem ersten Stadium des Verständnisses bietet sich uns bereits eine Lösung für die Anordnung der Männer mit den Zerstörungswaffen an.



Damit erhalten die Männer mit den Zerstörungswaffen genügend Raum, um ihr Werk einer nach dem anderen in diesem einstündigen Durchlauf der Uhr, beginnend mit dem Fall Babylons, zu vollbringen. Dies würde dem Ansturm auf Jericho im Hinblick auf die Eroberung des irdischen Kanaan entsprechen. Das bedeutet die Vernichtung all der falschen Religionen und des Glaubensabfalls, durch welche die Kirchen heute verwirrt sind und die den Geist der Menschen so sehr umnebeln, dass sie den Glaubensabfall, in dem sie sich befinden, nicht einmal erkennen.

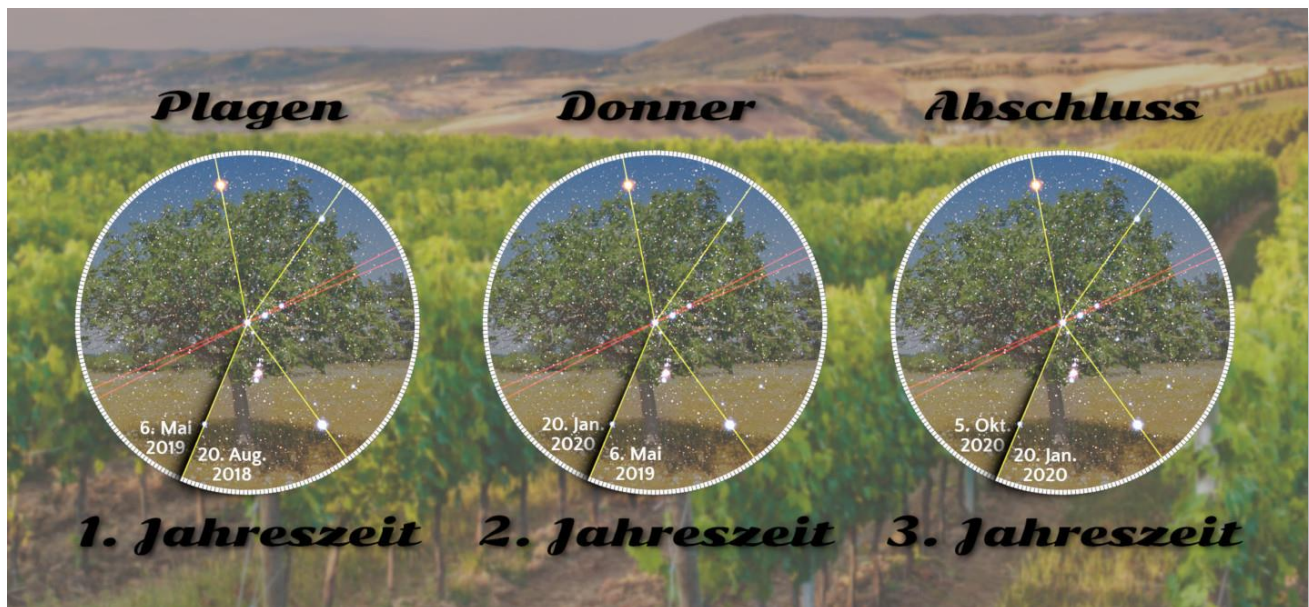


## Der fruchtlose Feigenbaum

Mit unterschiedlicher Symbolik beschrieb Jesus die Folgen dieses Glaubensabfalls. Der Herr benutzte oft die Illustration eines Weinbergs, um Sein Reich zu beschreiben, indem Er Arbeiter in diesen Weinberg schickte oder ihn an Weinbauern verpachtete usw. In einem Gleichnis erzählte Er die Geschichte eines Mannes (stellvertretend für den Herrn), der in seinem Weinberg einen Feigenbaum pflanzte.<sup>[16]</sup> Die Feige war in Israel eine kostbare Frucht und wurde oft mit Seinem begünstigten Volk in Verbindung gebracht. Dieses Volk wohnt in einem speziellen Bereich Seines Reiches von Christen, die sich zu Seinem Reich bekennen, und sollten besonders mit Wissen und Verständnis, das über das der Trauben Seines Weinberges hinausgeht, gesegnet sein. Leider erzählt Jesus die Geschichte wie folgt: Der Besitzer des Weinbergs suchte drei Jahre lang Frucht an diesem Feigenbaum, fand aber keine. Da sie im Glaubensabfall waren, hatten sie keine Frucht für Gottes Königreich gebracht.

Er sprach aber zu dem Weingärtner: **Siehe, drei Jahre** komme ich und suche Frucht an diesem Feigenbaum und finde keine; **haue ihn ab**, wozu macht er auch das Land unnütz? (Lukas 13,7)

Der unfruchtbare Feigenbaum, der Sein begünstigtes, aber abtrünniges Volk darstellt, ähnelt dem abtrünnigen Jerusalem, welches von Babylon absorbiert wurde. Drei Erntezeiten lang besuchte Jesus Seinen abtrünnigen „Feigenbaum“ und nach jeder Saison suchte der Besitzer des Weinbergs nach Früchten. Aber als Er nach der dritten Stunde immer noch keine findet, befiehlt Er, den fruchtlosen Baum zu fällen.



Das Ende der dritten Jahreszeit entspräche dem 5. Oktober 2020 – doch dann geschieht in der Parabel etwas Außergewöhnliches.

Jesus gab Zeit. Sein Herz der Liebe möchte mehr Zeit zur Verfügung stellen, damit noch viele von Seinem Volke aus Babylon herauskommen, bevor **dessen Plagen** sie in Babylon vernichten. Trotz **des Gestanks** und **der Drangsal** des Plagenzyklus flohen in der ersten Jahreszeit nur wenige aus Babylon, und es gab keine Früchte am Feigenbaum. Um die Aufmerksamkeit der Menschen zu erregen, donnerte der Herr dann im nächsten Zyklus, „wie ein Löwe brüllt“.<sup>[17]</sup> Würden sie jetzt aufhorchen? Nach der zweiten Saison gab es immer noch keine Frucht.



Der Herr reagierte mit barmherziger Verzögerung auf barmherzige Verzögerung, aber selbst Seine göttliche Geduld hat eine Grenze. In der aktuellen Stunde wurde der Eid von Offenbarung 10, **dass es keine Verzögerung mehr geben würde**, geschworen und damit begann der chiastische Abschluss aller prophetischen Warnungen der Offenbarung im dritten Zyklus. Fand Jesus nun endlich Frucht nach einer Stunde des Leidens unter dem Schwert des Coronavirus? Es war im Dezember 2019, als die ersten Menschen in China in die Krankenhäuser eingeliefert wurden, und das war **die Handschrift an der Wand** gewesen. Das Virus wurde schnell als globale Pandemie eingestuft und als Folge der sozialen Gegenmaßnahmen bekamen sowohl die Wirtschaft als auch die Finanzmärkte im März<sup>[18]</sup> die Auswirkungen zu spüren, als der wirtschaftliche Tribut vor allem die Neue Welt traf.

Die Coronavirus-Krise war das Hauptthema dieser dritten Jahreszeit. Die Warnschüsse sind vorbei; dies war der Beginn der Vergeltung gegen Babylon und in der zweiten Hälfte dieser Stunde wird **die Bundeslade** herausgetragen und dem Volk sichtbar gemacht, damit es nun **den Kontrast zwischen Gut und Böse klar erkennen kann**, während es seine **endgültigen Entscheidungen** trifft. Das wirtschaftliche Götzenbild wurde **mit großer Wucht** getroffen und wird bald vor der Lade des heiligen Bundes Gottes völlig zu Boden gestürzt sein.

Was sollte der Herr tun, wenn selbst nach all dem, was bereits getan worden ist, es auch im dritten Jahr noch keine Frucht gibt, weil Sein Volk sich noch immer weigert, Seinem Ruf Folge zu leisten!?

Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: **Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen;** (Offenbarung 18,4)

Er ruft nun schon seit langer Zeit, lässt die **Posaunen erklingen** und **sendet Plagen** und donnert den kommenden Untergang. Das sollte mehr als ausreichende Gründe dafür geliefert haben, endlich zu fliehen, bevor sich die volle Macht der Gottesgerichte ohne Gnade manifestiert. Die Weisheit des Menschen und die Entscheidungen der Welt führen zu **wirtschaftlicher** und **physischer** Zerstörung, genau wie es in Offenbarung 18 beschrieben ist.

Oh, wie sehr wünscht sich der Herr, Seine Kleinen unter Seine Fittiche zu nehmen, **um sie vor den Plagen dieses „Sturms“ zu schützen**, der über die Welt zu wehen begonnen hat! Der Herr ruft Sein Volk auf, aus Babylon herauszukommen, um Babylons Plagen zu entgehen, die in ewige Verlorenheit münden! Aber Sein Volk kennt die Zeit seiner Heimsuchung nicht!

Selbst unter solch schrecklichen Umständen, wie sie jetzt über die Erde kommen, zeigt der Weingärtner immer noch sein tiefes Mitgefühl für die Irrenden des Herrn, die **Seine Stimme** nur zögerlich hören. Höre sein Flehen:

Er aber antwortet und sagt zu ihm: Herr, **laß ihn noch dieses Jahr, bis ich um ihn graben und Dünger legen werde; und wenn er etwa Frucht bringen wird, gut, wenn aber nicht, so magst du ihn künftig abhauen.** (Lukas 13,8-9)

Der Weingärtner bittet um eine weitere Saison, um zu versuchen, den Baum dazu zu bewegen, endlich Früchte zu tragen. Dies würde viel Arbeit erfordern, da der karge Boden des Feigenbaums von Hand umgegraben werden muss, um ihn zu belüften, ähnlich dem Versuch, ein verhärtetes Herz mit dem Heiligen Geist zu erweichen. Es wird die Anwendung des wirkungsvollsten und hochwirksamsten Düngers erfordern, um die essentiellen Nährstoffe aus der Gabe von Gottes **Spätregenbotschaft**



bereitzustellen. Wenn der Baum nach solcher Sorgfalt und Aufmerksamkeit immer noch keine Früchte trägt, dann sollte er allerdings endgültig als wertlos gefällt werden.

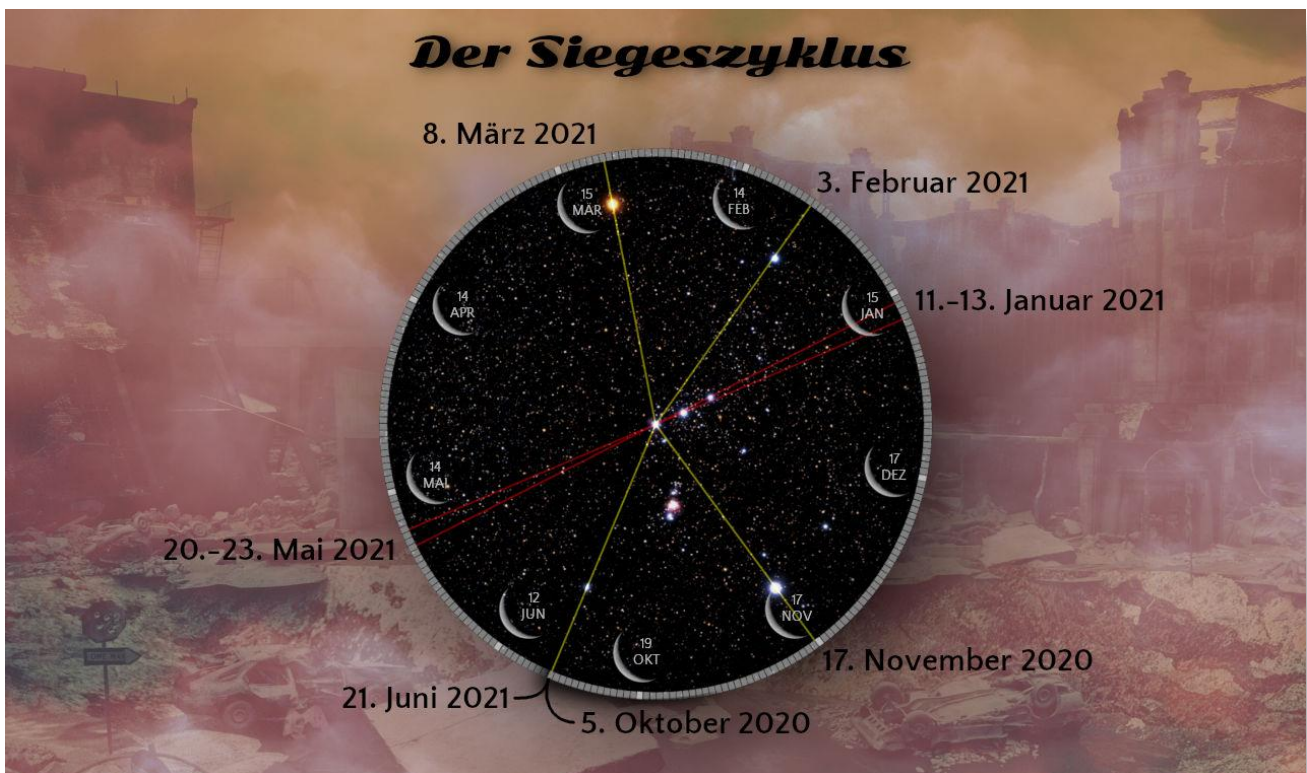
Nein, die schweren Zeiten gehen nicht etwa zu Ende. Die Sünden Babylons sind nicht vergessen worden und ihr soll **doppelt** vergolten werden.

denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. Vergeltet ihr, wie auch sie vergolten hat, und verdoppelt [ihr] doppelt nach ihren Werken; in dem Kelche, welchen sie gemischt hat, mischet ihr doppelt. (Offenbarung 18,5-6)

Wenn wir die Endzeitprophetie studieren, müssen wir immer wieder neu bewerten, ob die Ereignisse auf der Erde unser Verständnis von Prophetie bestätigen. Bisher hatten wir es so verstanden, dass die Vergeltung für Babylon der Plagenzyklus war, während die doppelte Vergeltung nach der Verzögerung des Donnerzyklus im Schlusszyklus kommt. Angesichts der aktuellen Ereignisse ist es jedoch klar, dass der Plagenzyklus immer noch eine Zeit der Warnsignale auf der Erde war und nur ein Vorgeschmack dessen, was noch kommen würde – und die wahre Vergeltung für Babylon wurde durch das Coronavirus erst spürbar, das dort zuschlug, wo es am meisten weh tut, – und zwar in der Geldbörse! So ist es diese Stunde, in der das Coronavirus die Wirtschaft heimsuchte, die mit einer Vergeltung durch **einen weiteren Zyklus, der noch schrecklicher werden wird als der erste**, verdoppelt wird. Aber trotz der Schmerzen und Nöte, die er mit sich bringen wird, soll dieser Zyklus der Zyklus des Sieges von Gottes Volk werden!

Sei fröhlich über sie, du Himmel, und ihr Heiligen und ihr Apostel und ihr Propheten! Denn Gott hat euer Urteil an ihr vollzogen. (Offenbarung 18,20)

Hier ist eine weitere Abbildung dieses Zyklus mit den voraussichtlichen Datumsangaben zu den Neumondsichtungen:





## Wache und bete

Es war Gottes Plan, dass Sein Volk der Versuchung, die über die Welt kommt, entkommen sollte. Er warnte Seine Jünger, zu wachen und zu beten, damit sie nicht in Versuchung geraten würden.

Und er kommt zu den Jüngern und findet sie schlafend; und er spricht zu Petrus: also **nicht eine Stunde vermochtet ihr mit mir zu wachen? Wachtet und betet, auf daß ihr nicht in Versuchung kommet;** der Geist zwar ist willig, das Fleisch aber schwach. (Matthäus 26,40-41)

Hast du in den letzten drei Stunden mit dem Herrn im Orion gewacht und gebetet? Dreimal flehte der Herr Seine engsten Jünger an, eine Stunde lang zu wachen und mit Ihm zu beten. Er wollte sie vor der folgenden Versuchung bewahren, aber da sie schliefen, erhielten sie auch nicht die nötige Vorbereitung und waren gezwungen, in der Versuchung zu fallen. In der heutigen Zeit spricht Jesus zur Gemeinde Philadelphia (die mit dem dreifachen Siegel der [Zeit](#)<sup>[19]</sup> versiegelt ist):

Weil du das Wort meines Ausharrens [Strong's: frohe (bzw. hoffnungsvolle) Beharrlichkeit, Standhaftigkeit] bewahrt hast, , **werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung,** die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen. (Offenbarung 3,10)

Viele verstehen diesen Vers so, dass er auf eine Entrückung hinweist, und in der Tat scheint dies in gewisser Weise der Fall zu sein – aber nicht jeder Christ kann von sich behaupten, ein Teil von Philadelphia zu sein! Beachte den Grund, den Jesus dafür angibt, dass Er Philadelphia vor dieser Stunde bewahrt: es ist, weil sie das Wort Seines **Ausharrens** bewahrt haben! Es geht um hoffnungsvolle Ausdauer durch die Stunden des Wachens und Betens mit dem Herrn. Die Erfahrung der Gemeinde Philadelphia während dieser Stunden wurde von den Autoren auf [GutshofWeisseWolke.org](#) in den Artikeln festgehalten, die zu dieser Zeit geschrieben und veröffentlicht wurden.<sup>[20]</sup> Sie beobachteten weiterhin die Himmel und beteten, dass die 144.000 gefunden würden, und dass diese ihre Pflicht erfüllen würden, andere zu lehren und die himmlische Gabe zu teilen, die ihnen zuteilwerden sollte.

Auch andere haben im Hinblick auf Träume und Visionen vom Himmel ernsthaft gewacht und gebetet, um göttliches Verständnis zu erlangen. Könnte es sein, dass der Herr diese Gruppen zusammenbringen möchte, um sie in der Wahrheit zu einen? [Das vollendete Geheimnis, Teil I](#) drückt die Hoffnung aus, dass sie noch Rat erhalten und mit dem [Refugium Christi](#) und der [wahren Schafsherde](#) vereint werden. Dennoch gab es für sie [immer wieder eine andere Entschuldigung](#), die Wahrheit abzutun. Was muss geschehen, um diesen Paradigmenwechsel herbeizuführen, der notwendig ist, damit die 144.000 ihre Vorurteile gegenüber der Wahrheit bzgl. der Zeit überwinden können? Werden sie das Licht des Himmels verachten, bis es für immer verblasst?

Wie es im Gebet Jesu zum Ausdruck kommt, sah sich [Philadelphia](#) einer unendlich größeren Prüfung ausgesetzt, indem es sich erneut verpflichtete, alles zu ertragen, [koste es was es wolle](#), wenn dadurch Seelen gerettet werden könnten.

Und er sprach: Abba, Vater, alles ist dir möglich; nimm diesen Kelch von mir weg; **doch nicht was ich will, sondern was du willst!** (Markus 14,36)

Dies ist ihr Lied seit dem Jahr 2016 und es wird für die Ewigkeit so bleiben. Es ist das Lied von Moses und dem Lamm, der Erstere sang es auf dem Sinai, der Zweitere auf dem Kalvarienberg:



Und nun, wenn du ihre Sünde vergeben wolltest!... Wenn aber nicht, so lösche mich doch aus deinem Buche, das du geschrieben hast. (2. Mose 32,32)

Das Versprechen ist, alles zu geben, damit Gottes Sache gelingen und Sein Volk endlich zum Verständnis Seiner Liebe inmitten all der Dunkelheit der Welt gelangen möge. Es mag sein, dass Philadelphia das ultimative Opfer bringen muss, die Namenlosen, die es liebt, loszulassen und nur das **Vermächtnis von Smyrna** für diejenigen zu hinterlassen, die nach ihnen kommen sollen. Letztendlich waren es nicht die Priester, die Jericho einnahmen, sondern das Volk. Die Priester begleiteten es nur auf den Märschen um die Stadt, bis die Mauern fielen, aber die Priester selbst nahmen die Stadt nicht ein.

Es kann aber auch sein, dass andere aufstehen und leuchten werden, bevor es zu spät ist. Du hast die Wahl; die letzte Uhr tickt allerdings bereits im Bereich der **Überstunden**. Wie dem auch sei, Jesus bereitet immer einen Weg, um der Versuchung zu entgehen.<sup>[21]</sup> Er wird Seinen Kindern immer die Kraft geben, die sie für **jegliche Prüfung** benötigen.

Hütet euch aber, daß eure Herzen nicht etwa beschwert werden durch Völlerei und Trunkenheit und Lebenssorgen, und jener Tag plötzlich über euch hereinbreche; denn wie ein Fallstrick wird er kommen über alle, die auf dem ganzen Erdboden ansässig sind. Wachtet nun, zu aller Zeit betend, auf daß ihr würdig geachtet werdet, diesem allem, was geschehen soll, zu entfliehen und vor dem Sohne des Menschen zu stehen. (Lukas 21,34-36)

## Die große Flucht

Nach diesem [der Zerstörung Babylons] hörte ich wie eine laute Stimme einer großen Volksmenge in dem Himmel, welche sprach: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht unseres Gottes! (Offenbarung 19,1)

Das Kapitel der Wiederkunft Jesu beginnt mit einer Szene, in der **viele Menschen im Himmel** Gott loben. Das mag jemandem, der an die falsche Lehre glaubt, dass ein rechtschaffener Mensch nach seinem Tod direkt in den Himmel kommt, nicht fremd erscheinen, aber die Bibel lehrt, dass die Toten „nichts wissen“.<sup>[22]</sup> Wenn ein Mensch verstanden hat, dass die Toten so lange in ihren Gräbern ruhen, bis sie auferweckt<sup>[23]</sup> und in geordneter Weise fortgetragen<sup>[23]</sup> werden, stellt sich die Frage: Wer ist hier bereits dort und wann sind diese aufgefahren? Es gibt in der Bibel nur wenige Beispiele von Menschen, die bereits in den Himmel aufgenommen wurden: Henoch, Mose, Elia und einige Erstlingsfrüchte, die Jesus mit sich nahm. Diejenigen, die bei dem großen Erdbeben bei Jesu Tod auferstanden sind, werden als „viele“ beschrieben<sup>[24]</sup> und man kann nur spekulieren, wie viele es wirklich waren. Die folgenden Verse vermitteln einige weitere Einzelheiten über diese Gemeinschaft, die vor Jesu Wiederkunft im Himmel zu sehen ist:

Und ich hörte wie eine Stimme einer großen Volksmenge und wie ein Rauschen vieler Wasser und wie ein Rollen starker Donner, welche sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten. (Offenbarung 19,6)

Diese Schar ist eng mit der Stimme vieler Wasser verbunden. Es geht um die Gemeinde Philadelphia, die **die Stimme Gottes**, die wie viele Wasser strömte, zuerst hörte und glaubte. Sie (oder zumindest ein Vertreter von ihr) werden unter jenen sein, die vor Jesu Rückkehr mit Ihm im Himmel gesehen werden.



Um es ganz deutlich zu sagen: Die Gemeinde von Philadelphia umfasst mehr als nur diejenigen, die in unseren Tagen die **vierte Engelsbotschaft** glaubten. Die historische Stadt Philadelphia war für ihre Erdbeben bekannt, was ihren Wiederaufbau erforderlich machte. So wird auch das geistliche Philadelphia mit Erdbeben in Verbindung gebracht, durch die ein Teil der Stadt in Mitleidenschaft gezogen wurde und von anderen wiederaufgebaut werden musste. Könnte es sein, dass Jesus bei einem großen Erdbeben<sup>[25]</sup> auch einige weitere Erstlingsfrüchte aus Philadelphia auferwecken wird, die in der Zeit des Gerichtszyklus (1846 - 2014) gearbeitet haben, um sich den wenigen anzuschließen, die in den nachfolgenden Zyklen wirkten?

Unabhängig von der Art und Weise, in der sich diese Dinge erfüllen, gibt es prophetische Hinweise darauf, dass Philadelphia (mit dem dreifachen Siegel) vor der Stunde der Versuchung, die an den Thronlinien vom 3. bis 6. September 2020 beginnt, entrückt werden könnte.

*Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdbreis kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen. (Offenbarung 3,10)*

Ob der Herr sie buchstäblich entrücken oder die Prophezeiungen in einem geistlicheren Sinne erfüllen wird, bleibt abzuwarten; in jedem Fall aber sollten die 144.000 endlich die in den Sternen geschriebene Botschaft Gottes annehmen. Es gibt Anzeichen dafür, dass sie vielleicht sogar Philadelphia in der Entrückung begleiten werden, um die geistliche Speise vom Himmel zu empfangen, nur um später wieder zurückkehren, um anderen zu dienen. Unabhängig davon, ob es sich dabei um eine buchstäbliche oder symbolische Entrückung derjenigen, die ihrer **hohen Berufung** treu blieben, handelt, sollen sie in den schrecklichen Ereignissen dieser Stunde (während des Siegeszyklus) am Leben erhalten werden, da sie viele zur Gerechtigkeit führen werden.

*Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelfeste, und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne, immer und ewiglich. (Daniel 12,3)*

## Die Feuertaufe

Für die christusähnlichen 144.000 beginnt die Stunde der Versuchung an einem ganz besonderen Jahrestag. Jesus wurde am **4. September 27 n. Chr.** getauft und begann damit Seinen Dienst.<sup>[26]</sup> Dieser Jahrestag liegt zwischen den beiden Thronlinien, die den Zeitpunkt markieren, an dem die 144.000 durch Feuer getauft werden.

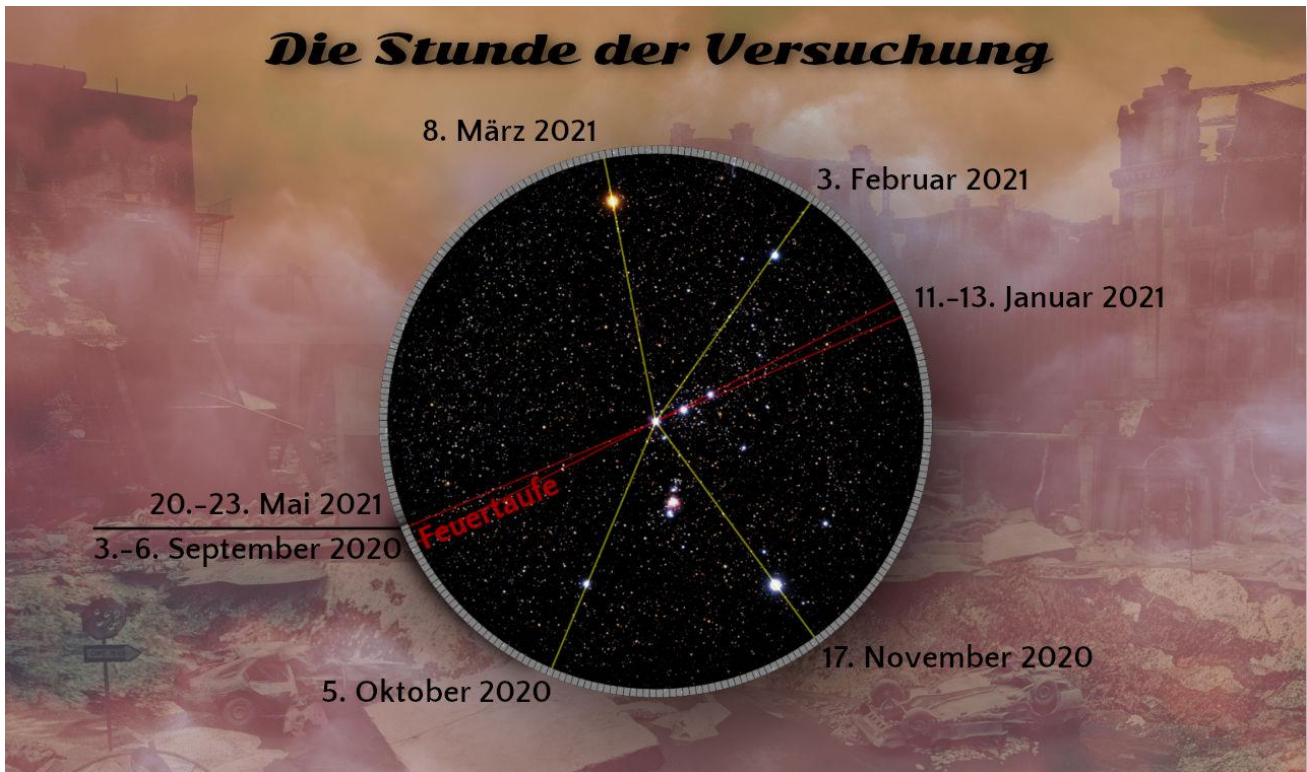
*Ich zwar taufe euch mit Wasser zur Buße; der nach mir Kommende aber ist stärker als ich, dessen Sandalen zu tragen ich nicht würdig bin; er wird euch mit Heiligem Geiste und Feuer taufen; dessen Wortschaufel in seiner Hand ist, und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln, die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer. (Matthäus 3,11-12)*

Und wie Christus werden sie, nachdem sie den „Fluss“ der Thronlinien überquert haben, in ihre eigene Stunde der Versuchung eintreten, denn auch Er wurde in der Wüste versucht.

*Dann wurde Jesus von dem Geiste in die Wüste hinaufgeführt, um von dem Teufel versucht zu werden; (Matthäus 4,1)*



Diese Feuertaufe beschreibt einen bestimmten Reinigungsprozess – die Reinigung der Tenne. Die Spreu wird durch das Gottesfeuer verbrannt, während der Weizen durch diese Zeit hindurch bewahrt wird, so wie die drei Freunde Daniels im Feuerofen bewahrt wurden. Erstaunlich ist, dass Gott genau auf diese Zeit auf der Uhr zeigt. Das Datum der Taufe des Herrn durch Johannes wurde durch sorgfältiges Studium der Offenbarung Gottes bestimmt, wie es in [Das Geheimnis der Heiligen Stadt](#) präsentiert wird. Dort ist von jener Stadt die Rede, die pünktlich am Datum jenes wichtigsten aller Ereignisse steht und „alle Gerechtigkeit erfüllt“.<sup>[27]</sup> Jeder, der die Heilige Stadt betritt, muss nämlich auf Christus getauft sein.



Möge in dieser Zeit nach dem 3. - 6. September 2020 ihre Verteidigung das Wort Gottes in Gerechtigkeit sein! Ohne ein klares Verständnis der Wahrheit werden viele, im Hinblick auf den letzten Konflikt um das [Malzeichen des Tieres](#), versucht sein, einen falschen Weg einzuschlagen.

Erst kam das Coronavirus, doch nun folgt in der Stunde der Versuchung ein Impfstoff dagegen! Viele warten sehnsüchtig auf den Coronavirus-Impfstoff, damit sie ihre Leben wieder „normal“ führen können. In dieser Stunde gibt es jedoch kein „normal“ mehr, denn diese Beweggründe werden mit Sicherheit zur Verfolgung derjenigen führen, die den Impfstoff verweigern. Viele glauben verständlicherweise, dass der Impfstoff mit dem Malzeichen des Tieres in Verbindung steht. Aber ist es denn etwa üblich, eine Injektion in die Hand oder auf die Stirn<sup>[28]</sup> verabreicht zu bekommen? Der Impfstoff selbst ist also nicht das Malzeichen des Tieres. Was ist die Weisung des Herrn für diese Stunde, in der die Welt dem Ende entgegengeht? Sein Befehl lautet, aus Babylon herauszukommen, damit man nicht in Versuchung gerät, **an ihren Sünden teilhaftig zu werden**, für welche sie die Plagen empfängt. Auch wenn es triftige Gründe gibt, die Impfung zu verweigern, so ist es doch nicht persönlich zuzurechnende Sünde, wenn eine Person von den Behörden gegen ihren Willen zu ihr gezwungen wird.

Vielmehr besteht die göttliche Vorschrift darin, das Wesen Christi als Immunisierung gegen die Sünde zu empfangen! Die Versuchung zur Sünde kann überwunden werden, indem man ein Verständnis für





die Wahrheit erhält. Dann vertraue Gott deinen Schutz an, – sowohl vor dem Coronavirus als auch vor dem Impfstoff, falls du **gezwungen** sein wirst, ihn zu erhalten.

[Die Gläubigen] werden **Schlangen aufnehmen** [ausgenommen durch Anmaßung], **und wenn sie etwas Tödliches trinken** [oder wie mit dem Schlangengift, das ihnen gespritzt wird], **so wird es ihnen nicht schaden**; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden. (Markus 16,18)

Kein Gläubiger soll sich anmaßen, freiwillig das einzunehmen, was in Dunkelheit und Täuschung gehüllt ist, aber wenn es zu einem Gesetz wird, den Impfstoff zu empfangen und dieses durchgesetzt wird, sündigt man nicht, indem man mit den Behörden kooperiert. (Jesus hat auch mit den Behörden kooperiert, obwohl Er wusste, dass sie Ihn töten würden.) Vertraue dich dem Herrn an, der die Macht hat, dich vor den Handlangern des Bösen in der Welt zu bewahren. Fordere die Verfolgung nicht heraus, aber wenn sie kommt, dann lass sie kommen, weil du dich gegen das wahre **Malzeichen des Tieres** stellst! Sobald die 144.000 ins Licht treten und die Weisheit annehmen, die Gott der Gemeinde Philadelphia gegeben hat, wirst auch du **vor der Versuchung** jener Stunde bewahrt werden.

Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast [wie es in den Schriften von Philadelphia zum Ausdruck kommt], werde auch ich dich bewahren [Strong's: „bewahren (vor Verlust oder Verletzung)“] **vor der Stunde der Versuchung**, die über den ganzen Erdbereich kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen. (Offenbarung 3,10)

Bald wird die Zahl der Märtyrer vollendet sein,<sup>[29]</sup> weil viele für ihr Zeugnis des Glaubens an Jesus und Seine Wahrheit ihr Leben geben werden – ein Zeugnis von ganz anderem Charakter als die rebellischen, wütenden und rachsüchtigen Reaktionen auf die Ermordung von George Floyd. Bist du bereit, Opfer zu bringen, wie es dein Herr und Seine Jünger vor dir getan haben? Dies ist die Stunde der Flucht, aber es ist keine Flucht vor Opfern, Schmerz oder Not! Nein, nein. Dies muss noch ein wenig länger ertragen werden. Vielmehr ist es die Zeit, in der alle ihre letzte Flucht **aus Babylon und den Plagen, die über sie kommen werden**, antreten müssen.

Komm heraus, bevor du mit ihr verzehrt wirst! Viele sind immer noch Mitglieder von Kirchen und Organisationen, die sich direkt oder indirekt mit Rom **verunreinigt haben**. Ruf sie in Liebe heraus! Gibt es eine bessere Zeit für Hausgemeinden, in denen sich zwei oder drei im Namen Jesu versammeln und sich für geistliche Nahrung online verbinden? Du brauchst dich nicht zu fürchten! Der Herr wird dich beschützen, wenn du deinen Teil dazu beiträgst und Seine Warnung beherzigst, dich von den Institutionen des modernen Babylon zu trennen, die das **Malzeichen des Tieres** unterstützen, besonders in diesen letzten Augenblicken vor dem Ende! Hörst du die Stimme des Herrn rufen? Ist es auch deine Stimme, die auch andere aus Babylon herausruft?

Ihr Männersöhne, bis wann soll meine Herrlichkeit zur Schande sein? Bis wann werdet ihr Eitles lieben, Lüge [(babylonische) Falschheit und Täuschung] suchen? (Sela.) (Psalm 4,2)

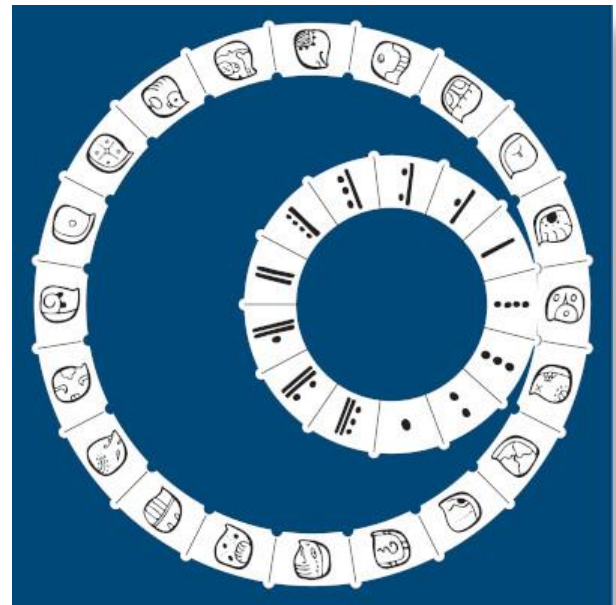


## Der unvermischte Zorn

Der Auszug aus Ägypten diente als Typus für den Sieg des Volkes Gottes über die Sünde und ihre Feinde und es war ihr Aufbruch ins Gelobte Land. Als die Ägypter schließlich im Roten Meer überwältigt wurden, sangen sie ein Siegeslied, das noch einmal gesungen werden wird, wenn die Bösen überwunden sind und der Herr endlich Sein Volk erlöst.

**Deine Rechte, Jahwe, ist herrlich in Macht; deine Rechte, Jahwe, hat zerschmettert den Feind. Und in der Größe deiner Hoheit hast du niedergelassen, die sich wider dich erhoben; du ließest deine Zornglut los: sie hat sie verzehrt wie Stoppeln. (2. Mose 15,6-7)**

Wenn man die Datumsangaben des Siegeszyklus betrachtet, ist der Abschluss am 21. Juni 2021 nicht nur bemerkenswert, sondern geradezu erstaunlich! Warum? Wir haben dargelegt, wie die Uhr des Vaters mit ihren Himmelskörpern im Mazzaroth und die Uhr des Sohnes im Orion ineinandergreifen. Dies wurde bei der kürzlichen Feuerring-Sonnenfinsternis auf dem galaktischen Äquator kurz vor dem Beteigeuze-Punkt, der den Zorn Gottes kennzeichnet, bezeugt. Sie lag jedoch exakt um einen Tag daneben, – was wiederum bedeutet, dass ein Jahr bis zur perfekten Ausrichtung fehlte! Nun fällt aber die Sonnenwende auf der Uhr des Vaters **genau auf den Saiph-Punkt am Ende der Uhr nur ein Jahr später** – also am Ende des einjährigen „Tages“ der Rache! Dies ist die wahre Ausrichtung der Uhr, für die die Räder des Maya-Kalenders die satanische Fälschung sind!



**Denn Jahwe hat einen Tag der Rache, ein Jahr der Vergeltungen für die Rechtssache Zions. (Jesaja 34,8)**

Erkennst du, worauf dies hinausläuft? Wir haben vor kurzem<sup>[30]</sup> erklärt, dass bei der Sonnenfinsternis das Versiegelungswerk abgeschlossen wurde.<sup>[31]</sup> Der Mann im Leinengewand aus Hesekeil 9, der diejenigen markierte, die über die in der Stadt begangenen Gräuel jammerten und klagten, hatte sein Werk vollendet. Wir sahen bereits, wie ihm die fünf Männer mit den Zerstörungswaffen nachfolgten, beginnend am nächsten Punkt auf der Uhr: an den linken Thronlinien, wo die Stunde der physischen Zerstörung Babylons beginnt.

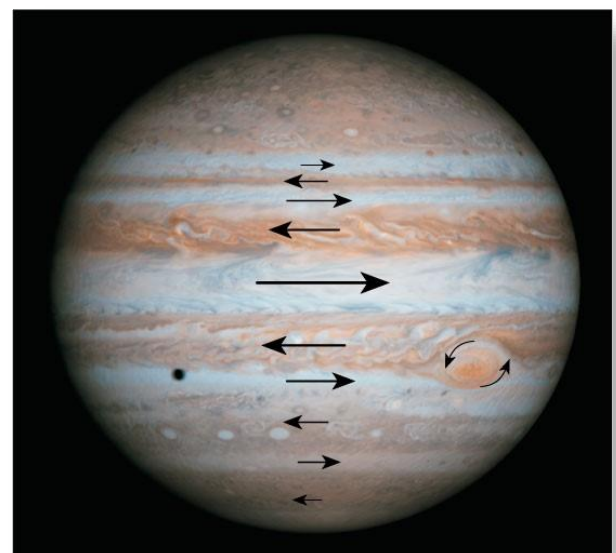
Kurz nach den linken Thronlinien **ändert Jupiter** am 12. September 2020 **seine Laufrichtung** und eilt vorwärts durch die Uhr. Wie ein riesiger Mühlstein wird er schließlich in das Meer – beim Wassermann – geworfen.



Und ein starker Engel hob einen Stein auf wie einen großen M~~u~~hlstein und warf ihn ins Meer und sprach: Also wird Babylon, die große Stadt, mit Gewalt niedergeworfen und nie mehr gefunden werden. (Offenbarung 18,21)

Der Jupiter ist bekannt dafür, dass sich die Sturmbänder in gegensätzlichen Richtungen drehen, so als wäre er ein Bild für Gottes Mühle, in der Weizen zu Mehl zermahlen wird. Der Wassermann stellt dagegen den Sündenpfehl der LGBT-Gräuel dar, aufgrund deren Gott die Welt richten wird, so wie Er Sodom und Gomorrha mit Feuer vom Himmel gerichtet hat.

Jupiter wird als „Hüter“ des Asteroidengürtels bezeichnet,<sup>[32]</sup> indem er seine Schwerkraft nutzt, um zu verhindern, dass die Asteroiden auf die Sonne (und damit auch auf die Erde) fallen. Infolgedessen bleiben die Asteroiden im Asteroidengürtel und kollidieren miteinander, wobei sie in kleinere Stücke

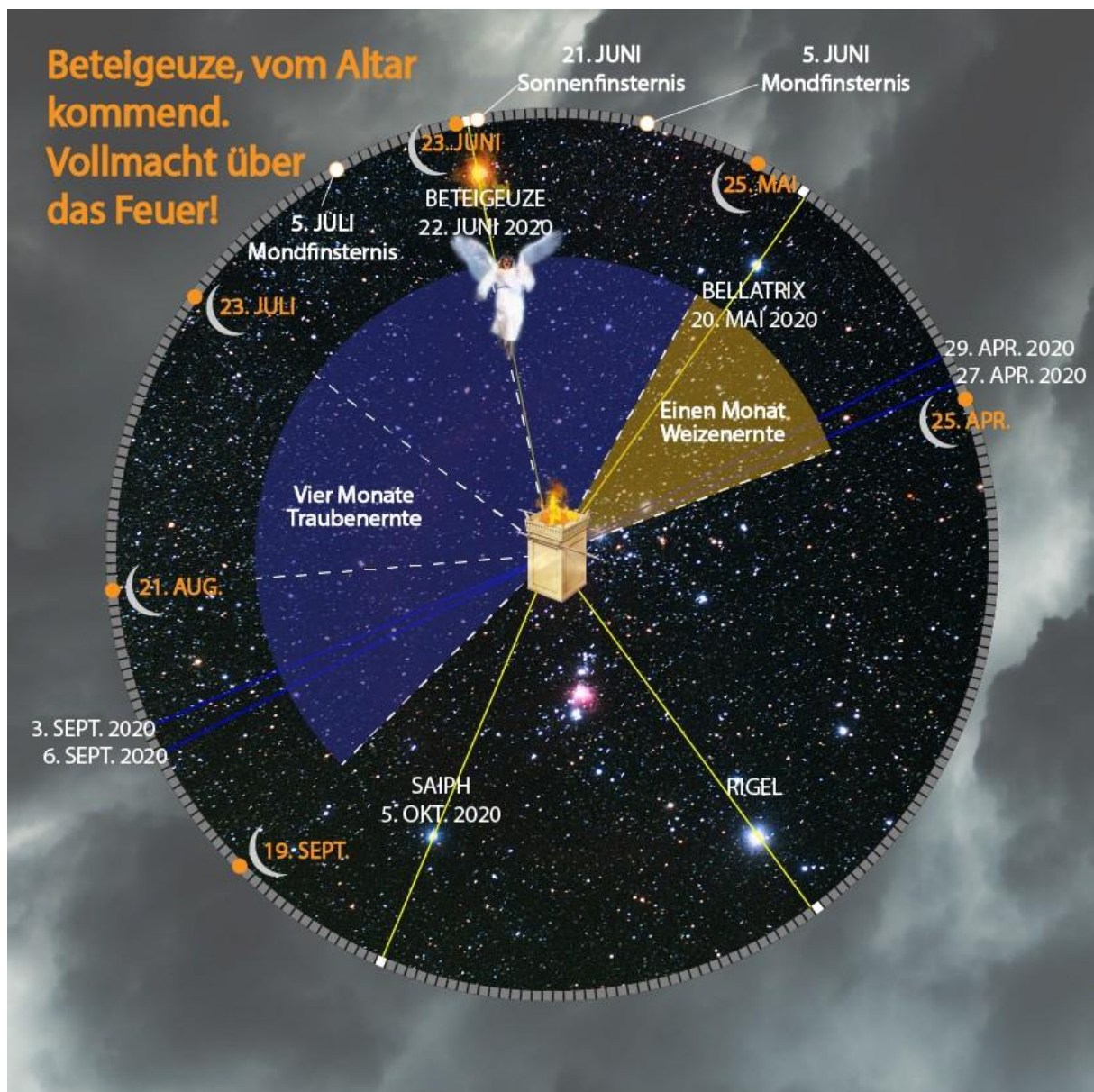




auseinanderbrechen. Genau das macht ein Mühlstein: Er treibt das Korn im Kreis herum und zermahlt es in immer feinere Partikel. Aber was bedeutet es, wenn die Bibel sagt, dass ein Mühlstein ins Meer geworfen wird?

*Bist du zu den Vorräten des Schnees gekommen, und hast du gesehen die Vorräte des Hagels, die ich aufgespart habe für die Zeit der Bedrängnis, für den Tag des Kampfes und der Schlacht?  
(Hiob 38,22-23)*

Der Königsplanet bewegt sich weiter vorwärts bis zur Annäherung Jesu an die Erde, dann verlangsamt er sich und kommt genau **am 21. Juni 2021 zum Stillstand** – am Datum der Rückkehr Jesu auf dem weißen Pferd und dem Höhepunkt des Siegeszyklus! Bereite dich auf den Zorn Gottes vor!



Der Zeitrahmen des Tages der Rache erscheint auch im Hinblick auf die Erntesymbolik. [Die letzte Ernte](#) erklärt, wie der Engel, der Macht über das Feuer hat (Betelgeuze), dem Engel mit der Sichel (Bellatrix) zurief, seine Sichel anzuschlagen, um den Weinstock abzuernten. Der dort beschriebene Erntezeitplan



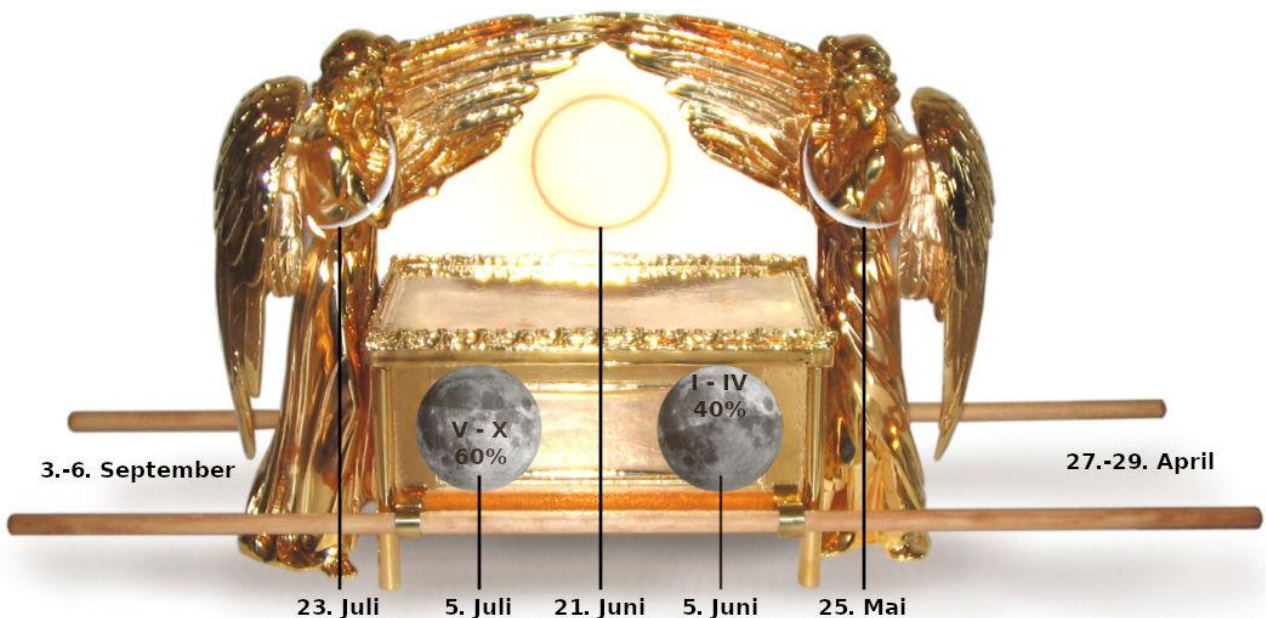
stimmt perfekt mit der Erntezeit Israels überein und das Volk, das reif ist, wird geerntet. Die Zeichen wurden gegeben, um auf das aktuelle Geschehen hinzuweisen.

Nichtsdestotrotz kann die Anordnung der Ernteereignisse dem Licht des gegenwärtigen Verständnisses ein wenig angepasst werden. Die Sonnenfinsternis offenbarte den Engel, der Macht über das Feuer hatte: also den Mond, der die Macht hatte, das Feuer der Sonne am 21. Juni 2020 zu verdunkeln. Der Erntetext erwähnt allerdings diesen Engel erst, als er am 22. Juni, zu der von Beteigeuze angezeigten Zeit, vom Altar hervorkommt:

Und ein anderer Engel, der Gewalt über das Feuer hatte, kam aus dem Altar hervor, und er rief dem, der die scharfe Sichel hatte, mit lautem Schrei zu und sprach: Schicke deine scharfe Sichel und lies die Trauben des Weinstocks der Erde, denn seine Beeren sind reif geworden. (Offenbarung 14,18)

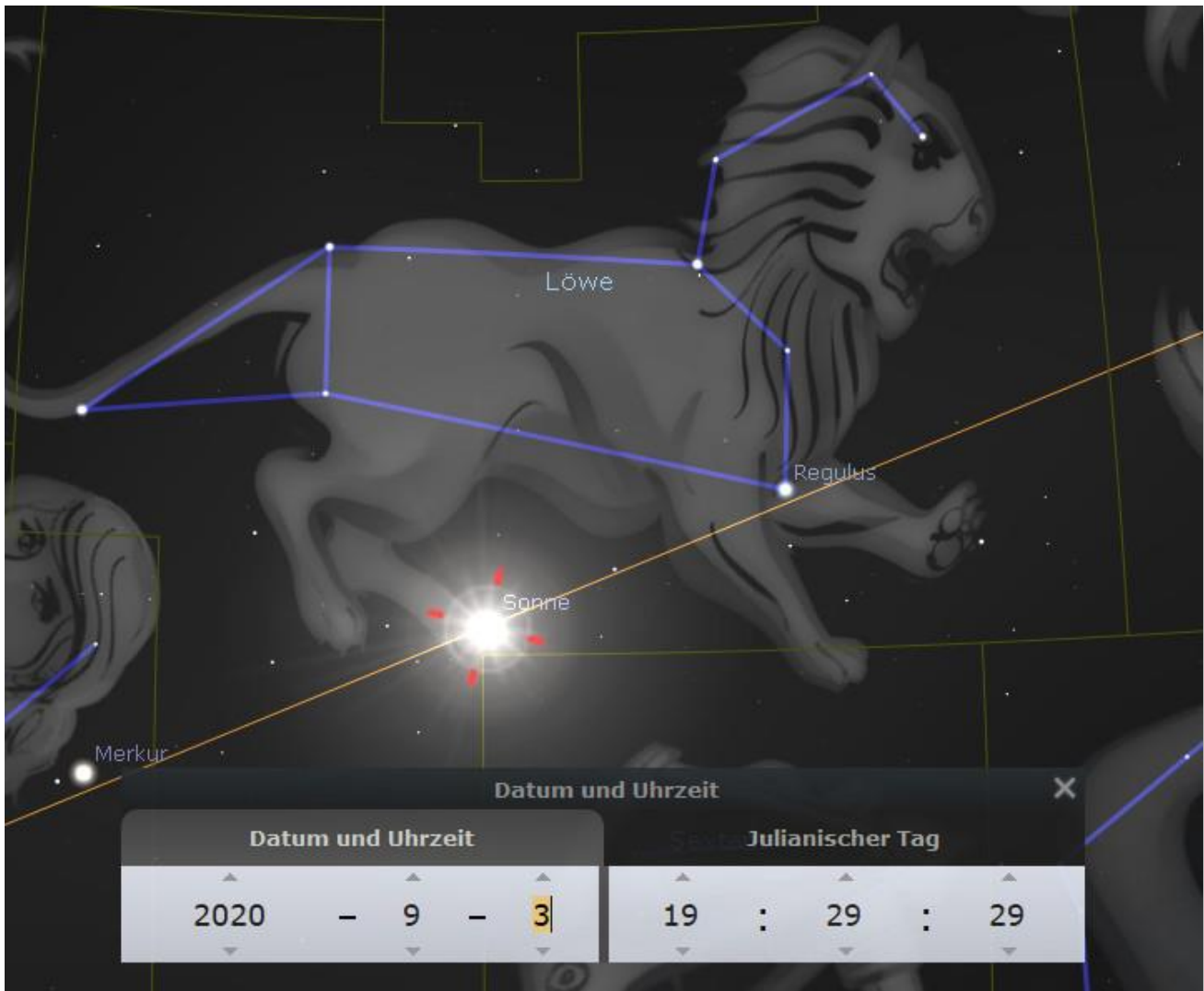
Der Mond kam also aus dem Altar hervor und seine erste Sichel konnte am 23. Juni 2020 gesichtet werden. Zu diesem Zeitpunkt wurde folglich Bellatrix aufgefordert, ihre Sichel anzusetzen und die reifen Trauben des Weinstocks zu sammeln. Wann muss dieses Ansetzen tatsächlich stattfinden? Es muss geschehen, sobald die Mondsichel das nächste Mal sichtbar wird: am 23. Juli 2020.

Dies ist das Datum, an dem der zweite Gesalbte im Zeichen der Bundeslade steht, und es ist ein Spiegelbild der Position, die Jesus (der erste Gesalbte) am Neumond Seines Kreuzigungsjubiläums am 25. Mai 2020 einnahm.



An Jesu Datum, dem 25. Mai 2020, löste die Ermordung von George Floyd weltweit Unruhen und Chaos aus. Es bleibt abzuwarten, was der 23. Juli bringen wird. Denkst du, es könnte etwas Vergleichbares sein?

Bei den nachfolgenden Thronlinien beginnt das Zeichen des Tretens der Weinpresse, wenn die Sonne die Hinterpfoten des Löwen hervorhebt:



Diese Bildsymbolik setzt sich an den Tagen der Thronlinien fort, während die Sonne die Hinterfüße aktiviert.

**Und die Kelter wurde außerhalb der Stadt getreten, und Blut ging aus der Kelter hervor bis an die Gebisse der Pferde, tausendsechshundert Stadien weit. (Offenbarung 14,20)**

Das Treten der Kelter des Zornes Gottes geschieht außerhalb bzw. „ohne die Stadt“. Der Text gibt nicht an, auf welche Stadt er sich bezieht. Bezieht er sich auf die Heilige Stadt, die die Erlösten fortgebracht hätte? Könnte es sein, dass damit die „Stadt“ Philadelphia gemeint ist, die von der Stunde der Versuchung verschont bleibt, die an den Thronlinien beginnt? **Oder ist damit eine andere Art des Blutvergießens gemeint, das sich ebenfalls außerhalb einer bestimmten Stadt ereignet hat?**

**Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Purpur aus und zogen ihm seine eigenen Kleider an; und sie führten ihn hinaus, auf daß sie ihn kreuzigten. ... Und sie bringen ihn nach der Stätte Golgatha, was verdolmetscht ist Schädelstätte. (Markus 15:20-22)**

Da Jesus außerhalb der Stadt gekreuzigt wurde, spricht das Treten der Weinpresse vom Martyrium und nicht von der Tötung der Bösen. Da das Leben im Blut ist,<sup>[33]</sup> ist das Pressen der Trauben das Symbol für den Tod der zeitgenössischen Märtyrer und ergänzt den Weizen der 144.000, die nicht sterben werden.



Die Beziehung zwischen den 144.000 (repräsentiert durch Weizen) und den Märtyrern (repräsentiert durch die Trauben) kann aus den Bemühungen des Volkes Gottes abgelesen werden. Auf der einen Seite stehen diejenigen, die Buße und Einhaltung von Gottes Gesetz predigen und für diejenigen flehen und beten, die sich frei fühlen, so zu leben, wie sie wollen, ohne jede Reue. Das Gesetz ist Leben;<sup>[34]</sup> und diejenigen, die es halten, haben das Leben, während diejenigen, die es missachten, tot sind, weil der Glaube ohne Werke tot ist.<sup>[35]</sup> Aber wenn diejenigen, die ohne Werke tot sind, Buße tun und ein würdiges Zeugnis als Märtyrer ablegen, können sie dennoch Kinder Gottes sein. Dennoch gibt es einen Preis für das Zögern zu zahlen, während die Gnade noch flehte. In der Zeit des Zornes Gottes wird die Gerechtigkeit die Folgen ihres Verzugs einfordern.

Das Ernten und das Treten sind jedoch zwei unterschiedliche Dinge. Wenn die Zeit des Kelterns gekommen ist, sind alle guten Trauben abgeerntet und die Weinlese ist abgeschlossen. Deshalb ist das Martyrium bislang noch nicht zu einem hervorstechenden Thema geworden, obwohl die Trauben bereits gelesen werden. Das Treten der Kelter beginnt erst nach der Weinlese, **ein Ereignis, das die Juden am Tu B'Av feiern, dessen zweite Möglichkeit auf den 4. September 2020 fällt, und zwar mitten in die Tage der Thronlinien** und in Übereinstimmung mit dem oben abgebildeten Zeichen. Dies ist die „Taufe“ in den Tod Christi, durch die dem Märtyrer sein Leben geschenkt wird.

Und die Kelter wurde außerhalb der Stadt getreten, und Blut ging aus der Kelter hervor bis an die Gebisse der Pferde, tausendsechshundert Stadien weit. (Offenbarung 14,20)

In diesem Vers ist die Rede von Blut, das aus der Kelter fließt, was allerdings eine Frage der Zeit ist. Dies ist nicht nur ein Ereignis von ein paar Tagen, sondern es beginnt am 3. bis 6. September 2020 und wird sich „bis zu den Pferdezümmen“ fortsetzen. Wie in [Es ist der Herr!](#) Erläutert wird, beziehen sich die Pferdezaumzeuge in der himmlischen Sprache auf den Pferdekopfnebel, der entlang der Linie von Alnitak zu Saiph liegt.

Das bedeutet, dass das Martyrium bis zur Saiph-Markierung des 21. Juni 2021 andauern wird, wenn Jesus Sein Volk von der Erde entrückt. Dann wird alles Märtyrertum aufgehört haben. Bis dahin wird das Zeugnis der letzten Gruppe von Märtyrern – deren Blut der Same der Gemeinde ist – dazu dienen, die große Schar zu bekehren, die auf diese Weise zu Jesus finden wird:

Nach diesem sah ich: und siehe, eine große Volksmenge, welche niemand zählen konnte, aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen, und sie standen vor dem Throne und vor dem Lamme, **bekleidet mit weißen Gewändern**, und Palmen waren in ihren Händen. ... Und einer von den Ältesten hob an und sprach zu mir: Diese, die mit weißen Gewändern bekleidet sind, wer sind sie, und woher sind sie gekommen? Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: **Dies sind die, welche aus der großen Drangsal kommen, und sie haben ihre Gewänder gewaschen und haben sie weiß gemacht in dem Blute des Lammes.** (Offenbarung 7,9.13-14)

So können selbst in der Zeit des Zornes Gottes, wenn alle „Gnade“ geendet zu haben scheint und inmitten großer Trübsal, diejenigen, die sich nach Erlösung sehnen, diese immer noch durch ewige Gerechtigkeit durch den Glauben an Ihn, der die Liebe ist, finden.

Und ihr werdet mich suchen und finden, denn ihr werdet nach mir fragen mit eurem ganzen Herzen; (Jeremia 29,13)



Es war nicht die Absicht Gottes gewesen, dass Sein Volk am Tage der Rache einen Teil dieser Stunde der Versuchung ertragen müsste. Gottes Volk war jedoch nicht bereit gewesen; der Feigenbaum hatte in vorteilhafteren Zeiten keine Früchte getragen.

## Die entfremdete Verlobte

Unser barmherziger Herr hat viel ertragen. Seine zukünftige Braut ist nicht die, mit der Er ursprünglich verlobt war,<sup>[36]</sup> und ein solcher Umstand erzählt zwangsläufig eine Geschichte von Herzscherz und Trauer. Trotz der Liebe, mit der er sie überhäuft hat, war Seine erste Verlobte Ihm nicht treu und hat die Zeichen Seines Kommens nicht willkommen geheißen und Seinen Rat zur Vorbereitung nicht angenommen. Anstatt der Welt begeistert die gute Nachricht zu verkünden, so dass viele andere rechtzeitig bereit hätten sein können, wandte sie sich gegen Ihn, lehnte Sein Siegel ab und bildete sich ein, sie sei die Königin, die alle verehren müssten.

Wie du an der Anzahl der Links in dieser kurzen Beschreibung sehen kannst, ist über die Entfaltung diese traurigen Geschichte viel geschrieben worden (und das ist nur ein kleiner Bruchteil davon!). Nur ein sehr kleiner Überrest entflohr ihr, um die heutige Gemeinde von Philadelphia zu bilden, um wie ein kleines Mädchen in die geöffneten Arme Jesu zu laufen, sobald Er sie zu sich rief – aber nicht bevor sie ein Opfer dargebracht hatte, durch das sie die Verheißung des Elia empfangen und ein Vermächtnis der anleitenden Wahrheit für diejenigen hinterlassen würde, die das Erbe der Zeit schätzen würden, das offiziell für sie vorbereitet und vom Herrn notariell beglaubigt worden war.

Wenn Jahwe der Heerscharen uns [sehnsuchtsvollen Lesern] nicht einen gar kleinen Überrest gelassen hätte, wie Sodom wären wir, Gomorra gleich geworden. [bereits zerstört, ohne das wahre Malzeichen des Tieres zu erkennen]. (Jesaja 1,9)

Auch wenn die rebellische Frau nicht nachgeahmt werden darf, so kann man doch viel aus den Gaben lernen, die der Herr ihr geschenkt hat, bevor sie sich von ihm entfremdete. In ihrer Jugend gehörte sie auch in die Reihen von Philadelphia und sie gefiel dem Herrn. Sie war es, auf die der Herr mit dem ersten entdeckten Zyklus der Orion-Uhr direkt zeigte.

Nachdem Er sie durch eine große Enttäuschung geführt hatte, um die Reinheit ihres Glaubens zu verfeinern, gab Er der erprobten Schar ein neues Verständnis. Wie die Gläubigen Gottes von heute hatten sie gelernt, dass die Erlösung zwar ein freies Geschenk ist, aber in den Herzen derer, die Seine Liebe erwidern, Gehorsam hervorruft. Sie erkannten, dass die Zehn Gebote Gottes – alle zehn Gebote – weitaus tiefgreifender waren, als sie es früher angenommen hatten! Sie erkannten sich selbst als den dritten Engel von Offenbarung 14 und identifizierten sich mit der dort gegebenen Beschreibung:

Hier ist das Ausharren [das bekannte Merkmal von Philadelphia] der Heiligen, welche die Gebote Gottes halten und den Glauben Jesu. (Offenbarung 14,12)

Wenn der Glaube eines Menschen nicht in der Lage ist, Entbehrungen, Spott oder verspätete Antworten auf seine brennenden Fragen zu ertragen, hat ein solcher Mensch weder die Geduld der Heiligen noch den Glauben Jesu. Wenn der Glaube nicht auch zum Gehorsam gegenüber dem Einen führt, den man zu lieben bekennt,<sup>[37]</sup> dann ist dieser Glaube tot.<sup>[38]</sup>

Als sie das einzige Gebot annahm, über das die meisten Christen stolpern – das vierte Gebot, an den Sabbat zu gedenken –, war der Weg für den Herrn frei, sie zu gebrauchen, um eine wichtige Rolle in der





Prophetie zu erfüllen. Dann konnte Seine Wahrheit wie ein majestätisches, weißes Pferd vorwärts traben, und Er zog los, siegreich, um zu siegen.<sup>[39]</sup> Hast du die Häresie von EGIG (einmal gerettet, immer gerettet) abgelehnt, aber immer noch versäumt, das zu tun, was Jesus als Maßstab dafür nannte, ob man Ihn liebt oder nicht?

**Wenn ihr mich liebet, so haltet meine Gebote; ... Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbar machen. (Johannes 14,15,21)**

Nein, das Gebot, den **siebten Tag** heilig zu halten, wurde weder von den anderen neun Geboten abgetrennt und mit den Zeremonialgesetzen zusammen ans Kreuz genagelt, noch wurde es jemals geändert oder aus der Steintafel herausgemeißelt, wo Gott es mit Seinem eigenen Finger eingraviert hatte. Jesus bittet dich, dessen zu gedenken und es als Gedächtnis der Schöpfung und der Erlösung heilig zu halten, so wie du auch die anderen Gebote hältst. **Wirst du Ihm deine Liebe durch den Gehorsam gegenüber diesem Gebot zeigen?** Jesus ist noch immer der Herr des Sabbats (und nicht etwa der Herr des Sonntags).

(Jede Woche am Tag der Auferstehung Jesu zu ruhen, ist eigentlich eine gute Idee, aber sie kommt zu früh. Auf dieser Erde sollen wir **Seinen Tod** verkünden, bis Er kommt,<sup>[40]</sup> und nur im Himmel werden wir Seine Auferstehung jede Woche ehren – aber immer noch am Sabbat, und nicht am ersten Tag der Woche!<sup>[41]</sup>)

Es war die Akzeptanz des Sabbats im Jahre 1846 durch die frühen Adventgläubigen aus verschiedenen Konfessionen, auf die die Uhr des Orion mit dem Stern des weißen Pferdes des Gerichtszyklus zeigte. Das wachsame Auge des Herrn folgte dieser kleinen Gruppe von Gläubigen, die ihr Leben reformierten, während Er sie durch das Studium Seines Wortes führte und sie durch prophetische Träume und Visionen von Menschen bestätigte oder wieder ausrichtete.

Die wichtigsten kurswechselnden Ereignisse in ihrer Geschichte (sowohl gute als auch schlechte) mit weitreichenden Auswirkungen werden in Gottes Uhr im Orion und sogar in Seinen Festtagen festgehalten. Es wurde nicht etwa die Geschichte der Methodisten, Presbyterianer, Baptisten, Lutheraner, Katholiken oder irgendeiner anderen Kirche aufgezeichnet, sondern nur die Geschichte der Menschen, die aus diesen Kirchen herauskamen, weil sie Jesus so sehr liebten, dass sie Seine Gebote halten wollten, einschließlich desjenigen, das besagt, dass man sich an den Siebenten-Tags-Sabbat erinnern soll. So liebte der Vater, **der die Zeit ist**, sie, indem Er Ereignisse ihrer Erfahrungen in Seinem Kalender und in Seinen Uhren besonders markierte.

Durch Seine Zeitaufzeichnungen werden viele Unterweisungen vermittelt. Für jeden, der bereit ist, auf Ihn zu hören, gibt es Zurechtweisung und Korrektur. Jesus legt fest, was Er vom **Charakter Seines Volkes** erwartet. In dieser Hinsicht kann man immer noch aus ihren Erfahrungen lernen, auch wenn die von Ihm Auserwählten (die sich als Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten organisierten) von Ihm abwichen und sich weigerten, Buße zu tun und schließlich in die Arme der Hure Rom zurückfielen. Die Prinzipien, die Gott in Seinem Umgang mit ihnen demonstrierte, bleiben unverändert, so wie wir Gott auch heute noch durch Sein Handeln mit dem alten Israel verstehen.

Dennoch werden die Menschen, die das größte Licht und die größten Chancen hatten, auch am strengsten für ihr Versagen und ihre unentschuld bare Rebellion verurteilt. Daher nehmen sie einen besonderen Platz im letzten Uhrenzyklus ein, der auf das Resultat ihrer Rebellion hinweist.



## Die Mitternachtsklage

Eine der erstaunlichsten und schönsten Offenbarungen der ZEIT findet sich in der Großen Sabbatliste, in der der Herr eine visuelle **zeitliche Darstellung der DNA** gibt, die den Charakter Christi widerspiegelt, den Er sich für Seinen Gemeindeglieder wünscht. Die Sequenz basiert auf einer **Liste von Großen Sabbaten** in der gesamten Kirchengeschichte, basierend auf dem Großen Sabbat, an dem der Leichnam Jesu als Zeugnis Seines Opfers, das die Errettung möglich machte, im Grabe ruhte. Die teilweise Ähnlichkeit mit der DNA rührt von den Triplets bzw. „Codons“ her, die besondere Merkmale kodieren, die zusammen das „**Gen des Lebens**“ bilden.



175 Jahre lang, vom „Start-Codon“ der ersten und zweiten Engelsbotschaften bis zum „Doppelstopp-Codon“ der Orionbotschaft und des Lauten Rufs, markiert die Große Sabbatliste (GSL) mehrere wichtige Entwicklungen in der Geschichte der Adventgemeinde. So gab der Herr durch diese Entwicklungsschritte in Seinem auserwählten Volk Unterweisungen bzgl. des Charakters und der Lehre, die Seine Braut haben muss.

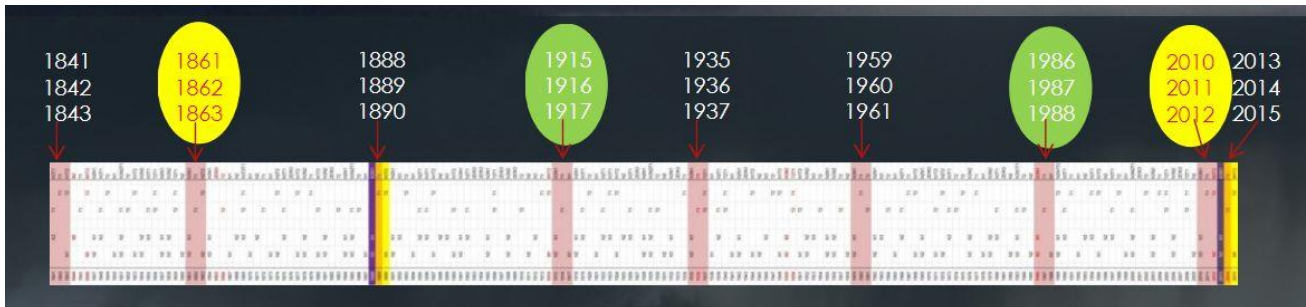
Nach dem letzten „Doppelstopp-Codon“, das in der DNA als definitives Signal für den DNA-Replizierungsmechanismus verwendet wird, die Transkription und Vervielfältigung des Gens zu beenden, hätte Jesus wiederkommen können, abgesehen von einem Problem. Der **laute Ruf** dieses „Doppelstopps“ hätte von der Adventgemeinde seit der Wahl von Papst Franziskus verkündet werden müssen, aber es war seltsam still geblieben. Die kleine Gruppe der Großen-Sabbat-Adventisten, die die Zeit kannte, hatte keine Stimme, die einflussreich genug gewesen wäre, um einen wirklich lauten Ruf anzustimmen und ihre „Mutterkirche“, die Siebenten-Tags-Adventisten, lehnte diese Aufgabe schlichtweg ab.

Unmittelbar nach dem Ende der GSL im Oktober 2015 kam der **schwere Angriff Satans**, als er aktiv versuchte, den Glauben der Großen-Sabbat-Adventisten zu zerstören, indem er die Nationen bändigte und die Weltereignisse verschleierte, die viel dramatischer hätten ausfallen sollen (wie etwa die **Plagen von 2018**). Einige in unseren Reihen fielen auf seinen Trick herein und vom Glauben ab, aber trotz der Enttäuschungen, die wir zu dieser Zeit erleben mussten, und obwohl wir nur wenige waren, waren wir **in der Zeit verankert** und verpflichteten uns, **beim Herrn zu bleiben**, egal was geschehen würde.

In den letzten Augenblicken, in denen wir bereits aufgeregt erwarteten, nach der mühsamen und undankbaren Anstrengung endlich den Herrn zu sehen, veranlasste uns der Heilige Geist, **Ihn, der die Zeit ist**, zu bitten, mehr Zeit für die Rettung anderer zu gewähren. Wir wussten nicht, wie das funktionieren sollte, aber schon bald begann Gott, uns **Seine Zyklen der rückläufigen Zeit** zu zeigen, durch die wir in der Lage sein würden, zu den Umständen in jenem schicksalhaften Jahr 1890 in der Geschichte des Adventismus zurückzureisen, in dem Jesus schon einmal hätte zurückkehren können. Er hätte Sein Volk in jenem Jahr direkt in das himmlische Kanaan aufgenommen, wenn sie Ihn nicht abgewiesen hätten. Glücklicherweise erfolgte die Rückreise in beschleunigter Zeit, so dass jedes Triplet der GSL innerhalb eines halben Jahres von Festzeit zu Festzeit zurückgelegt werden konnte.



Mit der Veröffentlichung von [Keine Zeit mehr](#) erkannten wir dann, dass dasselbe Doppelstopp-Codon, das in der Vorwärtsrichtung versagt hatte, auch am Ende der Reise im Jahr 1890 zu sehen war! Es markierte das Ende des Werks der DNA-Transkription, sobald alles, was für die Regeneration des Gens des Lebens erforderlich war, abgeschlossen sein würde. Mit dem Erreichen dieses Tripletts ist das Werk der zwei Zeugen und ihrer kleinen Gemeinde Philadelphia getan.



Jetzt bleibt nur noch die Multiplikationsphase und da kommt das abschließende Triplet der GSL wieder ins Blickfeld. Die Wiederkunft Jesu am 21. Juni 2021 erfolgt zwar nicht gemäß den Festtagen, aber die Hinzufügung des Siegeszyklus bringt eine letzte Festzeit ins Blickfeld, welche die Rückkehr zum eigentlichen Beginn der GSL und ihrem „Start-Codon“ darstellt, zu dem der Mitternachtsruf der Milleriten gehörte.

Nach Gottes Kalender beginnen die Feste des Jahres 2021 mit dem Passahfest am **27. April**. Sagt Dir dieses Datum etwas? Aber natürlich! Es ist nicht nur der Jahrestag des Gammablitzes am Auferstehungstag im Jahr 2013 und des [Zeichens des Jona](#), sondern es ist das dritte Datum in einer Folge dieser besonderen Jahrestage: Der 27. April 2019 war ein Großer Sabbat gewesen, den wir zuvor als „die große und letzte Warnung vor Seiner Rückkehr“<sup>[42]</sup> identifiziert hatten, als wir [Das Zeichen des Menschensohnes](#)<sup>[43]</sup> zum ersten Mal veröffentlichten. Dann wurde der 27. April 2020 durch die rechten Thronlinien im Schlusszyklus als Beginn der siebten Posaune markiert und später als [Zeichen der Bundeslade](#) erkannt. Der 27. April 2021 ist daher schließlich der Abschluss dieser Serie von drei Jahrestagen und diejenigen, die dieses Datum miterleben, werden verstehen, wie es diese Elemente miteinander verbindet.

Die linken Thronlinien beginnen am **20. Mai** 2021. Auch dieses Datum war auf dem Schlusszyklus der Uhr mit Bellatrix am 20. Mai 2020 markiert. Der 1335. Tag war der 19. Mai 2020 und berührte den Tag,<sup>[44]</sup> an dem der Segen für diejenigen ausgesprochen wurde, die zum Hochzeitsfest geladen waren.

*Und er spricht zu mir: Schreibe: Glückselig, die geladen sind zum Hochzeitsmahl des Lammes!*

*Und er spricht zu mir: Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes. (Offenbarung 19,9)*

Diejenigen, die den 20. Mai 2020 im Glauben des vierten Engels erreicht hatten, konnten mit besonderem Schutz gesegnet werden, da sie die Zeit erkannt hatten, und werden vielleicht darüber hinaus damit gesegnet werden, als ein Teil von Philadelphia früher abzureisen, um ganz von der Stunde der Versuchung verschont zu bleiben, die über die ganze Welt kommen muss. Doch auf ganz praktische Weise haben sie bereits einen großen Segen erhalten, an dem auch du, lieber Leser, durch die Lektüre dieses Artikels teilhaben kannst.

Unmittelbar nach den 1335 Tagen begann eine Flut an Licht, die Tag für Tag anwuchs und in der Erkenntnis des Zeichens der Bundeslade mündete. Dieses Zeichen verkündet die Wiederkunft Jesu am



21. Juni 2021, dem Tag, an dem die Heiligen das ewige Leben empfangen werden. In der Lade befanden sich neben den Gesetzestafeln weitere Gegenstände, die einst wie folgt beschrieben wurden:

In dem Allerheiligsten sah ich eine Lade, oben und an den Seiten von feinem Gold. An jedem Ende der Lade stand ein herrlicher Cherub, der seine Flügel darüber ausgebreitet hatte. Ihre Antlitze waren einander zugewandt, und sie blickten auf die Lade nieder. Zwischen den Engeln befand sich ein goldenes Räuchergefäß. Über der Lade, wo die Engel standen, war eine überaus strahlende Herrlichkeit, es sah aus wie der Thron, auf dem Gott saß. Jesus stand bei der Lade, und als die Gebete der Heiligen zu ihm aufstiegen, fing das Räucherwerk in dem Räuchergefäß an zu rauchen. Er brachte ihre Gebete mit dem Rauch des Räucherwerks seinem Vater dar. **In der Lade befand sich der goldene Krug mit Manna, Aarons Stab, der grünte, und die wie ein Buch zusammengelegten steinernen Tafeln. ... {FS 23.3}**

Dieser goldene Krug mit Manna, der in die Bundeslade gelegt worden war, stellt das geistige Brot dar, das dieses himmlische Zeichen denjenigen bereitstellt, die daran teilhaben. Dies war der Segen gewesen, – nämlich, ausreichende Speise für das verbleibende Jahr zu erhalten!

In der Bibel heißt es in der Geschichte der Eroberung Jerichos, dass die Bundeslade den Priestern **folgte**, was bedeutet, dass, wenn die Lade gesehen wird, die Priester schon vorher vorübergegangen sind:

*Und es geschah, als Josua zu dem Volke geredet hatte, da zogen die sieben Priester hin, welche die sieben Hall-Posaunen vor Jahwe hertrugen, und stießen in die Posaunen; und die Lade des Bundes Jawes folgte hinter ihnen. (Josua 6,8)*

Dem Entwurf zufolge bedeutet dies, dass der Marsch der Priester nun vorbei ist – ihre Rolle bei der Eroberung ist erledigt. Die Posaunen haben alle geblasen, die Warnungen sind alle erklingen **und das große Geheimnis der Zeit der Wiederkunft des Herrn ist gelöst** – und diese Artikelserie ist das Signal zum SIEGESRUF!

Was Aarons Stab anbelangt, so bleibt das Wunder seiner Knospung noch aus, das in den Früchten von Gottes Priestern, die in der heutigen Zeit in Seinem Dienst gewirkt haben, noch sichtbar werden muss. Aber es gibt Hoffnung, dass Gott auch dann noch in der Lage ist, den Stab zum Knospen zu bringen, wenn bzw. nachdem dieser von seinen Wurzeln abgetrennt wurde.

*Und es geschah des anderen Tages, als Mose in das Zelt des Zeugnisses hineinging, siehe, da hatte der Stab Aarons, vom Hause Levi, gesproßt: er hatte Sprossen getrieben und Blüten gebracht und Mandeln gereift. (4. Mose 17,8)*

Wirst du am „anderen Tag“, dem nächsten Tag/Jahr nach dem Ende der Nacht, zu diesen Mandeln gehören? Wirst du dich an die Bedingungen von Gottes Bund halten, indem du Sein Gesetz durch die Kraft Christi einhältst, um das ewige Leben zu empfangen?

**Und als Gott den Tag und die Stunde von Jesu Kommen verkündete und seinem Volk den ewigen Bund übergab**, sprach er in kurzen Sätzen und hielt nach einem jeden inne, während die Worte über die Erde hinrollten. Das Israel Gottes stand **mit emporgewandten Augen** und lauschte den Worten, wie sie aus dem Munde Jawes kamen und gleich dem lautesten Donner die Erde durchdrangen. Es war überaus feierlich. Am Schlusse jedes Satzes riefen die Heiligen: „Ehre! Halleluja!“ **Ihre Angesichter waren erleuchtet von der Herrlichkeit Gottes, und sie glänzten gleich Moses Antlitz, als er vom Berge Sinai herabkam.** Die Gottlosen konnten sie wegen des Glanzes nicht anschauen. **Und als die nie endenden Segnungen über jene ausgesprochen wurden, die Gott**

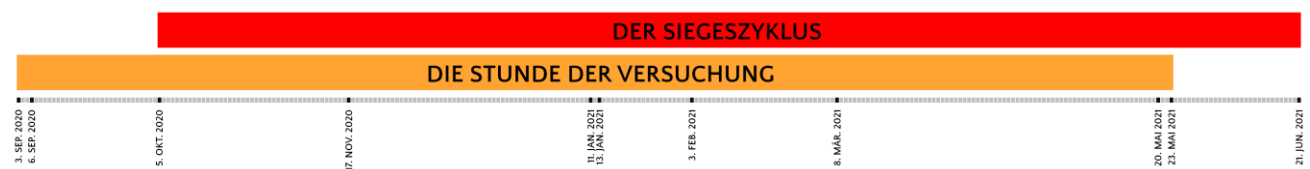
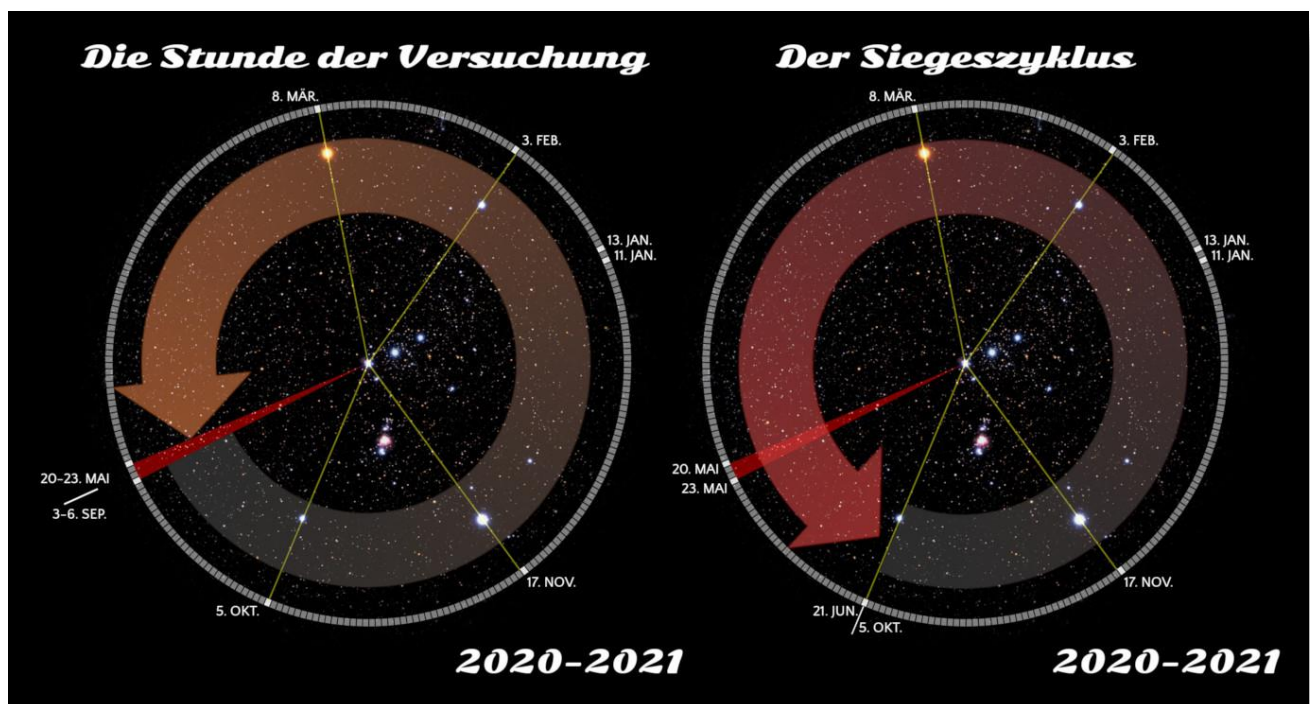


durch das Halten des Sabbats geehrt hatten, entstand ein **lautes Siegesgeschrei** über das Tier und sein Bild. {FS 25.1}

Welch ein Segen begann am 20. Mai 2020 tatsächlich mit dem Zeichen der Bundeslade! Und an diesen Segen erinnert die Uhr Gottes ein Jahr später, am 20. Mai 2021. Aber oh, welch trauriger Kontrast wird zwischen denen, die rechtzeitig bereit waren, und denen, die am Ende dieses Jahres kommen werden, sichtbar!

Später aber kommen auch die übrigen [törichten] Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, tue uns auf! Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch, ich kenne euch nicht. **So wachet nun**, denn ihr wisset weder den Tag noch die Stunde. (Matthäus 25,11-13)

Lass diesen Aspekt ein für alle Mal in deinem Gedächtnis verankert sein: Jesus **warnte** Seine Jünger, dass sie, weil sie Tag und Stunde Seiner Wiederkunft nicht wussten, in großer Gefahr waren, zu den törichten Jungfrauen zu gehören! Wenn sie nicht wachen würden – d.h., wenn sie nicht zum Himmel, zum Orion und zum Mazzaroth aufschauen würden, wo Gottes Uhren die Zeit anzeigen – dann werden sie überrascht werden und zu spät zum Hochzeitsmahl erscheinen.



War es nicht gerade an jenem Tag, dem 20. Mai 31 n. Chr., als Jesus über Jerusalem weinte, da sie die Zeit ihrer Heimsuchung nicht erkannt hatten? Er prophezeite damals eine schreckliche Zerstörung, die über sie kommen würde.



und sie [Jerusalems Feinde] werden dich und deine Kinder in dir zu Boden werfen und werden in dir nicht einen Stein auf dem anderen lassen, **darum daß du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast.** (Lukas 19,44)

Mache bitte nicht den Fehler zu glauben, dass dies nur auf das buchstäbliche moderne Israel zuträfe! Jerusalem wurde bereits im Jahre 70 n. Chr. zerstört, aber jetzt gibt Gott einen klaren Beweis dafür, für wen dieses alte, abtrünnige Jerusalem wirklich steht, indem Er genau auf die **Generalkonferenzsitzung im Jahre 2021** Seiner Ex-Verlobten, der Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten, verweist, die auf der entsprechenden Website das Folgende ankündigt:

Willkommen auf der Website der 61. Tagung der Generalkonferenz der Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten, die **vom 20. bis 25. Mai 2021 in Indianapolis, Indiana, stattfindet. Die Tagung der Generalkonferenz wurde aufgrund der Krise des Coronavirus COVID-19, die die Welt umspannt, auf dieses Datum verschoben.**

Dieses höchste Entscheidungsorgan der Kirche sollte ursprünglich vom 25. Juni bis zum 4. Juli 2020 tagen – volle zehn Tage, wie sie es normalerweise alle 5 Jahre tun. Die Tatsache, dass die Sitzung früher als im üblichen Zeitrahmen Juni/Juli angesetzt wurde, trägt zu der Überraschung bei, dass sie genau die wahren Gedenktage der Passionswoche Jesu auswählten, **die von Gottes Uhren im Jahr 2020 eingerahmt worden waren!** Ihr Wahlspruch für diese Sitzung enthält eine traurige Botschaft, wenn man den Kontext kennt, den nur die Uhr Gottes vermittelt: „Jesus kommt! Beteiligt euch!“

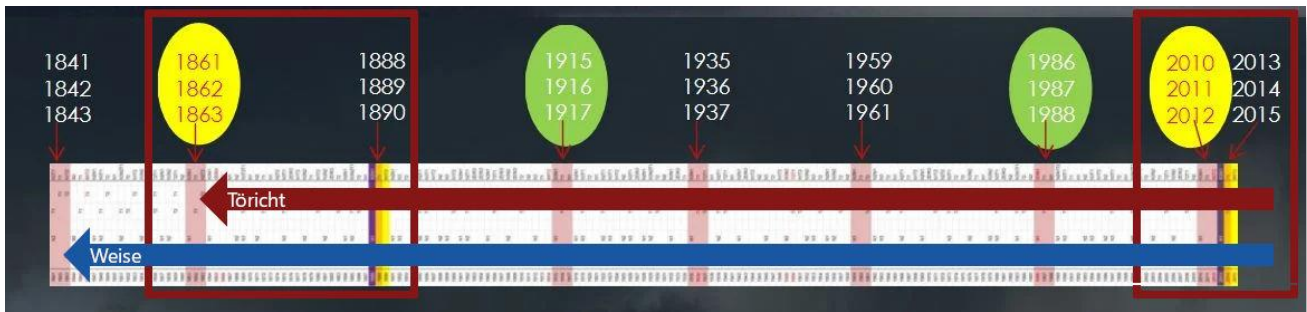
Ist das nicht wie das Schreien der törichten Jungfrauen, die durch den Mitternachtsruf aufgeweckt wurden und kein **Öl mehr in ihren Lampen** hatten? Ist das nicht ein eindeutiges Eingeständnis, dass die Kirche bisher NICHT darin involviert war? „Jesus kommt!“ „Ich beeile mich besser und tue etwas, um ein wenig Licht zum Leuchten zu haben!“ Oder, mit ihren eigenen Worten, spiegelt es „die **Dringlichkeit** der umfassenden Beteiligung der Mitglieder (TMI – Total Member Involvement) wider, dass jeder etwas für Jesus tut, um Seelen für Ihn zu gewinnen!“ Könnt ihr hören, wie sie **an die Tür klopfen**, ihnen der Zutritt jedoch verwehrt wird?

**Ich sage euch aber, daß viele von Osten und Westen kommen und mit Abraham und Isaak und Jakob zu Tische liegen werden in dem Reiche der Himmel, aber die Söhne des Reiches werden hinausgeworfen werden in die äußere Finsternis: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.** (Matthäus 8,11-12)

Das Jahr der Erlösten wird dann vorüber sein. Die letzten Thronlinien auf Gottes Uhr vor Jesu Wiederkunft zeigen auf den 20. bis 23. Mai 2021. Es ist nicht nur genau der Zeitpunkt, an dem die GK-Sitzung 2021 beginnen soll, sondern es sind auch die Jahrestage **der allerersten Sitzung der Generalkonferenz vom 20. bis 23. Mai 1863, als die Kirche offiziell organisiert wurde!**<sup>[45]</sup>

Die Botschaft, zu deren Überbringung Gott die Adventgemeinde erweckt hatte, muss sich durch die Hände anderer vervielfältigen und die Erde erhellen. Durch die Zurückweisung ihrer Berufung hat sich diese Kirche nachweislich selbst von der Teilnahme am **letzten Rennen** der letzten, sieben Zyklen umfassenden Zeitwoche vom Saiph-Jahr am Ende des Gerichtszyklus im Jahr 2014 bis zum Saiph-Punkt der Rückkehr Jesu im Jahr 2021 disqualifiziert.

Die Organisation der Kirche im Jahr 1863 und die Jahre davor wurden von Gott mit einem Triplet der Großen Sabbatliste gekennzeichnet. Es ist genau das Triplet, das jetzt (auf der Rückreise durch die „Charakter-DNA“-Sequenz) das Ende des „Doppelstopp“-Befehls für die Transkription markiert.



Diejenigen, die sich an die adventistische Kirche klammern, anstatt auf den Ruf Jesu zu hören, aus ihr hinauszugehen, werden ihre Plagen empfangen. Sie sind **enterbt** und können nicht über diesen Punkt hinausgehen und den Hochzeitssaal für das Fest erreichen. Während andere diesen ultimativen und wahren Mitternachtsruf erschallen lassen, werden sie ihre Mitternachtsklage anstimmen.

Dann werden die Schlusszenen des sechsten Siegels in rascher Folge im gleichen Abschnitt der Uhr stattfinden, wie es auch im Schlusszyklus bereits dargestellt ist. Dann folgt der Abschluss mit den Feuerkohlen, die bei der Wiederkunft Jesu über die Stadt verstreut werden.<sup>[46]</sup>

Diese ganze Geschichte verdeutlicht die Weisheit, die Liebe, das Mitgefühl, die Barmherzigkeit, die Geduld, die Gerechtigkeit und den Zorn Gottes und wir können nicht umhin, Ihn für Sein gerechtes Handeln in den Angelegenheiten der Menschen zu ehren und zu preisen.

*Nach diesem hörte ich wie eine laute Stimme einer großen Volksmenge in dem Himmel, welche sprach: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht unseres Gottes! Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte; denn er hat die große Hure gerichtet, welche die Erde mit ihrer Hurerei verderbte, und hat das Blut seiner Knechte gerächt an ihrer Hand. ...*

*Laßt uns fröhlich sein und frohlocken und ihm Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und sein Weib hat sich bereitet. (Offenbarung 19,1-2.7)*

Wird der Feigenbaum des Herrn im letzten Zyklus endlich Früchte tragen? Das Gleichnis lässt diese Frage offen, denn **es hängt von dir ab**. Jesus braucht eine Braut, die bereit ist, völlig losgelöst von Babylon und voller Glauben, der im Feuer der Drangsal erprobt wurde, bevor sie all dem entfliehen kann. Manche wurden zuvor über einen langen Zeitraum hinweg geprüft – und manche müssen jetzt in einer kurzen, jedoch intensiven Zeit erprobt werden. Auf welche Weise auch immer Gottes Volk geläutert werden wird, möge der Siegeszyklus tatsächlich seinem Namen alle Ehre machen: SIEG für Christus und Seine Braut!

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

---

1. 1. Samuel 5,1-5 ↑
2. Siehe z.B. 1. Petrus 3,18.22 – *Denn es hat ja Christus einmal für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten,... welcher, in den Himmel gegangen, zur Rechten Gottes ist, indem Engel und Gewalten und Mächte ihm unterworfen sind.* ↑
3. Psalm 18,11 – *Finsternis machte er zu seinem Bergungsort, zu seinem Zelte rings um sich her, Finsternis der Wasser, dichtes Himmelsgewölk.* ↑
4. Siehe die Videoserie [Zeichen am Himmel](#), um mehr über die Uhr des Vaters zu erfahren. ↑
5. 1. Mose 1,14 – *Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Ausdehnung des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und sie seien zu Zeichen und zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren;* ↑
6. Siehe den Artikel [Keine Zeit mehr](#) bzgl. der sieben Gerichtszyklen der Orion-Uhr. ↑
7. Wikipedia – [Zeitdilatation](#) ↑
8. Epheser 5,27 – *auf daß er die Versammlung sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern daß sie heilig und tadellos sei.* ↑
9. Siehe *Die Geschichte wiederholt sich*, besonders [Teil II.](#) ↑
10. Empfohlenes Video: [Herr der Heerscharen](#) ↑
11. Dies lässt sich leicht erreichen, indem man zu jeder Datumsangabe aus dem vorhergehenden Zyklus 259 Tage hinzuzählt. ↑
12. Hesekiel 9,6 – *Mordet bis zur Vertilgung Greise, Jünglinge und Jungfrauen und Kinder und Weiber! Aber nahet euch niemand, an welchem das Zeichen ist; und bei meinem Heiligtum sollt ihr anfangen. Und sie fingen an bei den alten Männern, welche vor dem Hause waren.* ↑
13. Der Text ist zweideutig, was die Frage betrifft, ob der Mann im Leinengewand zu den sechs zu zählen ist (so dass fünf Männer mit Zerstörungswaffen übrigbleiben), oder ob er zusätzlich zu den sechs Männern zu zählen ist. Unsere Position ist die erstgenannte, wobei die Gründe in [Das Geheimnis von Hesekiel](#) erläutert werden. ↑
14. Hebräer 1,3 – *welcher, der Abglanz seiner Herrlichkeit und der Abdruck seines Wesens seiend und alle Dinge durch das Wort seiner Macht tragend, nachdem er [durch sich selbst] die Reinigung der Sünden bewirkt, sich gesetzt hat zur Rechten der Majestät in der Höhe;* ↑
15. 1. Korinther 13,12 – *Denn wir sehen jetzt durch einen Spiegel, undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie auch ich erkannt worden bin.* ↑
16. Diese Geschichte ist in Lukas 13,6-9 zu finden. ↑
17. Offenbarung 10,3 – *und er rief mit lauter Stimme, wie ein Löwe brüllt. Und als er rief, redeten die sieben Donner ihre Stimmen.* ↑
18. Wir haben die Coronavirus-Krise im Zusammenhang mit der Orion-Uhr und der Wirtschaftslage im Artikel [Zuflucht in der Zeit des Sturms](#) ausführlich dargestellt. ↑
19. Das Siegel ist Ausdruck des Verständnisses der Zeit, zu der das Neue Jerusalem mit Jesus (Alnitak) von Gott herabkommt, wie es in Offenbarung 3,12 beschrieben und in [Das Geheimnis der Heiligen Stadt – Teil II](#) erörtert wurde. Das Siegel, so wie es dort dargestellt wurde, muss entsprechend dem Licht, das seit dieser Zeit gegeben wurde, angepasst werden, und zwar durch einige einfache Hinweise, die in [Keine Zeit mehr](#) gegeben wurden. ↑
20. Siehe das Menü [Der Laute Ruf](#) auf unserer Website und seit kurzem auch in der Kategorie [Ernte-Nachrichten](#) im Home-Menü. ↑
21. 1. Korinther 10,13 – *Keine Versuchung hat euch ergriffen, als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, daß ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, so daß ihr sie ertragen könnt.* ↑





22. Prediger 9,5 – *Denn die Lebenden wissen, daß sie sterben werden; die Toten aber wissen gar nichts, und sie haben keinen Lohn mehr, denn ihr Gedächtnis ist vergessen.* ↑
23. Siehe Cyberspace Ministry – Die Stunde der Wahrheit, Lektion 15: [Nach dem Tod...](#) Die [vorhergehende Lektion](#) ist auch relevant. ↑
24. Matthäus 27,52 – *und die Gräfte taten sich auf, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt;* ↑
25. Offenbarung 11,12-13 – *Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel zu ihnen sagen: Steiget hier herauf! Und sie stiegen in den Himmel hinauf in der Wolke, und es schauten sie ihre Feinde. Und in jener Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel, und siebentausend Menschennamen kamen in dem Erdbeben um; und die übrigen wurden voll Furcht und gaben dem Gott des Himmels Ehre.* ↑
26. Siehe [Das Geheimnis der Heiligen Stadt – Teil II.](#) ↑
27. Matthäus 3,15 – *Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Dann läßt er es ihm zu.* ↑
28. Offenbarung 13,16 – *Und es bringt alle dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Knechte, daß sie ein Malzeichen annehmen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn;* ↑
29. Offenbarung 6,11 – *Und es wurde ihnen einem jeden ein weißes Gewand gegeben; und es wurde ihnen gesagt, daß sie noch eine kleine Zeit ruhen sollten, bis auch ihre Mitknechte und ihre Brüder vollendet sein würden, die ebenso wie sie getötet werden würden.* ↑
30. Siehe [Schätze der verlorenen Bundeslade.](#) ↑
31. Vergleiche mit dem Artikel [Das Erbrochene Gottes und das Gnadeneude](#), veröffentlicht am selben Tag im Jahr 2015. ↑
32. [imgur – Jupiter „hütet“ den Asteroidengürtel und verhindert, dass die Asteroiden in die Sonne fallen oder zu einem neuen Planeten verschmelzen.](#) [Englisch] ↑
33. 3. Mose 17,11 Luther – *Denn des Leibes Leben ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, daß eure Seelen damit versöhnt werden. Denn das Blut ist die Versöhnung, weil das Leben in ihm ist.* ↑
34. Nehemia 9,29 – *Und du zeugtest wider sie, um sie zu deinem Gesetz zurückzuführen, sie aber waren übermütig und gehorchten deinen Geboten nicht, sondern sündigten wider deine Rechte, durch welche der Mensch, wenn er sie tut, leben wird; und sie zogen die Schulter widerspenstig zurück und verhärteten ihren Nacken und gehorchten nicht.*  
Matthäus 19,17 – *Er aber sprach zu ihm: Was fragst du mich über das Gute? Einer ist gut. Wenn du aber ins Leben eingehen willst, so halte die Gebote.* ↑
35. Jakobus 2,26 – *Denn wie der Leib ohne Geist tot ist, also ist auch der Glaube ohne die Werke tot.* ↑
36. Gott gab Träume mit ähnlicher Symbolik, [wie diesen von Rhonda Empson](#), da Gott Seinem Volk allmählich die Wahrheit offenbart. ↑
37. Johannes 14,21 – *Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbar machen.* ↑
38. Jakobus 2,26 – *Denn wie der Leib ohne Geist tot ist, also ist auch der Glaube ohne die Werke tot.* ↑
39. Offenbarung 6,2 – *Und ich sah: und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß hatte einen Bogen; und eine Krone wurde ihm gegeben, und er zog aus, siegend und auf daß er siegte.* ↑
40. 1. Korinther 11,26 – *Denn so oft ihr dieses Brot esset und den Kelch trinket, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.* ↑
41. Die Einzelheiten dazu werden ausführlich in [Das vollendete Geheimnis – Teil III](#) unter der Überschrift „Der Sabbat des ewigen Lebens“ erklärt. ↑
42. Siehe [Die Stunde Philadelphias.](#) ↑
43. Zuerst publiziert in [Deutsch.](#) ↑



44. Daniel 12,12 – *Glücklich der, welcher harrt und tausend dreihundertfünfunddreißig Tage erreicht* [\[berührt\]!](#) ↑
45. Wikipedia – [Generalkonferenzsitzung \(Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten\)](#) [Englisch] ↑
46. Hesekiel 10,2 – *Und er sprach zu dem in Linnen gekleideten Manne und sagte: Geh hinein zwischen den Räderwirbel unterhalb des Cherubs, und fülle deine Hände mit Feuerkohlen von dem Raume zwischen den Cherubim, und streue sie über die Stadt hin. Und er ging vor meinen Augen hinein.* ↑



## Der Komet des Elia



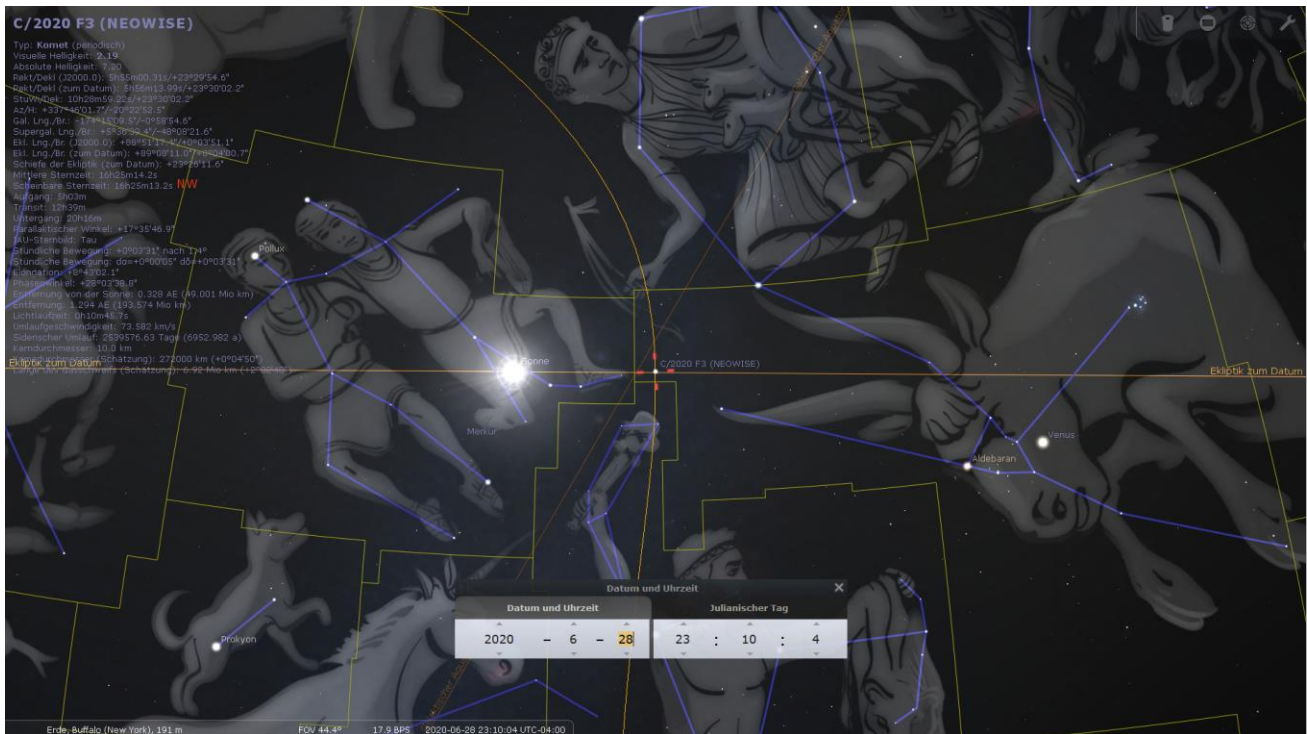
✍ Geschrieben von Robert Dickinson

📅 Veröffentlicht: 18. Juli 2020, 23:28

**B**ereits seit der Antike versteht die Menschheit Kometen als Omen aus dem Reich des Göttlichen. Wie sollte es auch anders sein, wenn es der Schöpfer des ganzen Firmaments war, der die Himmelskörper als Zeichen und zur Bestimmung von Jahreszeiten, Tagen und Jahren in ihre Bahnen lenkte?<sup>[1]</sup> Wenn also ein himmlisches Phänomen eine göttliche Bedeutung hat, wie kann ein Mensch diese dann erkennen? Was würde geschehen, falls eine derartige Botschaft übersehen würde?

*Der Komet des Elia* offenbart die biblische Identität des Kometen NEOWISE (wörtlich „Neue Weisheit“), basierend auf Faktoren wie der Flugbahn des Kometen und insbesondere auf der Zeit seines Erscheinens. In diesem Artikel erfährst du, welche bekannten Bibelverse von diesem „Engel“ bzw. „Gesandten“ handeln und vor welche Entscheidung er die Welt von heute stellt.

Kometen rufen besonders dann Interesse hervor, wenn man sie mit bloßem Auge erkennen kann, denn dadurch wird der Komet zu einem real fassbaren Objekt, das man viele Tage lang **praktisch in der ganzen Welt vor Augen hat**. So erschien der Komet NEOWISE (bzw. C/2020 F3) am 30. Juni 2020 mit der dezenten Ankündigung in den Nachrichten, dass er im Juli „sichtbar“ werden könnte, – FALLS er den Periheldurchgang überstehen würde. Aber falls das so wäre, würde dieser Komet dann Rettung oder Verhängnis vorausschatten? Die endgültige Antwort auf diese Frage ergibt sich direkt aus der Bibel, wenn man den Kometen gewissen Prophezeiungen zuordnen kann, – was mit Hilfe der [Orion-Botschaft](#) und den entsprechenden Bibelstudien ein ziemlich einfaches Unterfangen ist.



Wie man auf dem obigen Bild der Flugbahn erkennen kann, kam **NEOWISE** direkt aus der Hand des **Orion**. Wenn man die Worte zusammenfügt, bedeutet das gewissermaßen: „Neue Weisheit kommt vom Orion“. Somit weist Gott allein schon durch die Namensgebung auf eine Botschaft mit neuem Wissen hin, das durch das Studium der Konstellation des Orion erworben werden kann.<sup>[2]</sup>

Wie in [Die Uhr Gottes im Orion](#) erklärt wird, kann die Bibel – insbesondere das Buch der Offenbarung – nur in Verbindung mit dem Firmament vollständig verstanden werden. Das Sternbild des Orion spielt dabei eine wichtige Rolle als bildliche Darstellung Jesu, der „die sieben Sterne“ (d.h. die klassischen Planeten) „in Seiner Hand“ hält, während sie sich entlang der Ekliptik bewegen.<sup>[3]</sup> Aber jetzt wird es noch interessanter, denn nun ist ein Komet in Orions Hand!

Als dieser aus der Hand Orions „aufwärts“ wanderte, überquerte er die Ekliptik nur **7 Tage (!)** nach der ringförmigen Sonnenfinsternis an der gleichen Stelle (siehe Bild), was auf eine enge Verknüpfung mit dem Zorn Gottes in den [Erntezeichen](#) von Offenbarung 14 und dem [Zeichen der Bundeslade](#) der siebten Posaune schließen lässt. Der Erntetext für diesen Zeitpunkt spricht sogar von einem Engel, der „aus dem Altar hervorkam“.

**Und ein anderer Engel, der Gewalt über das Feuer hatte, kam aus dem Altar hervor... (aus Offenbarung 14,18)**

Das steht wiederum im Zusammenhang mit den Gerichten Gottes, die mit Begriffen der priesterlichen Zeremonien am Versöhnungstag umschrieben werden:

**Und der Engel nahm das Räucherfaß und füllte es von dem Feuer des Altars und warf es auf die Erde; und es geschahen Stimmen und Donner und Blitze und ein Erdbeben. (Offenbarung 8,5)**

Diese Texte werden in den oben verlinkten Artikeln ausführlicher erklärt, aber hier geht es darum, dass sie zur gleichen Zeit zur Anwendung kommen, als NEOWISE erschien, und sie weisen eindeutig auf die



Zerstörung der Welt durch Feuer hin,<sup>[4]</sup> ähnlich wie zu Noahs Zeiten die Welt durch die Sintflut zerstört wurde. Daher ist es sehr treffend, dass Gott kurz vor dem zweiten Kommen Jesu einen Kometen als Zeichen sendet, – genau wie es viele Menschen auch erwarten würden, da Kometen seit der Antike mit dem Ende der Welt in Verbindung gebracht werden.

Darüber hinaus ist es ein bezeichnendes Merkmal Elias, dass er Feuer vom Himmel herabrief (bzw. voraussagte). Und es ist prophezeit, dass am Ende der Zeit ein moderner Elias als sein Gegenstück kommen wird:

*Siehe, ich sende euch **Elia, den Propheten**, ehe der Tag Jahwes kommt, der große und furchtbare.*  
(Maleachi 4,5)

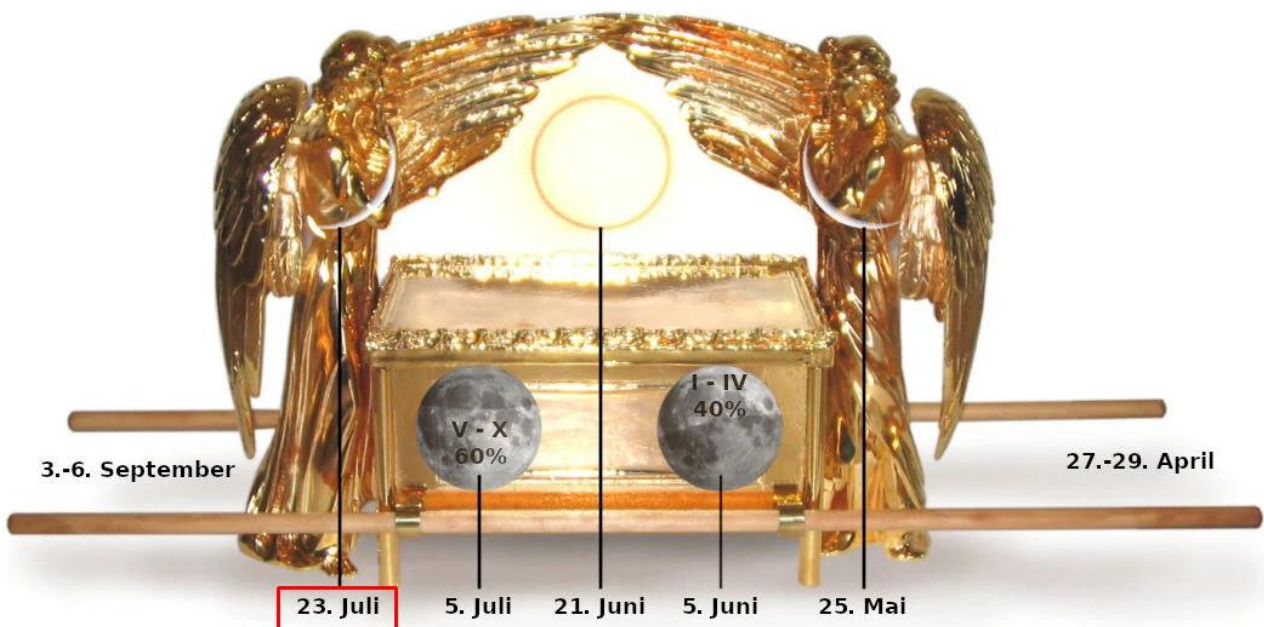
Feuer vom Himmel zu prophezeien, ist also eine der Aufgaben des **letzten Elia**, wie es in unseren Artikeln oft zitiert wird:

Johannes kam im Geist und in der Kraft des Elia, um den ersten Advent Christi zu verkündigen. **Ich wurde auf die letzten Tage verwiesen und sah, daß Johannes die Gläubigen darstellte, die im Geist und in der Kraft des Elia vorwärtsgehen, um den Tag des Zornes Gottes und den zweiten Advent Christi zu verkündigen.** {FS 141.1}

Der „Tag des Zornes“ wird natürlich als der Tag der Zerstörung der Welt durch Feuer beschrieben.

*Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen; und es werden alle Übermütigen und jeder Täter der Gesetzlosigkeit zu Stoppeln werden; und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht Jahwe der Heerscharen, so daß er ihnen weder Wurzel noch Zweig lassen wird.*  
(Maleachi 4,1)

Man beachte, dass der Komet NEOWISE eine Umlaufperiode von etwa 4.500 Jahren aufwies.<sup>[5]</sup> Das bedeutet, dass sein letztes Erscheinen kurz vor dem Beginn von Noahs **120-jähriger Predigt vor der Sintflut**<sup>[6]</sup> stattgefunden haben muss! Vielleicht war sogar genau dieser Komet der Grund dafür, dass die alten Zivilisationen Kometen mit dem Untergang und dem Ende der Welt in Verbindung brachten! Doch zumindest ist seine Umlaufperiode im Anflug ein klarer Hinweis darauf, was dieser Komet zu bedeuten hat.





Alle biblischen Endzeitprophezeiungen streben nun am Ende einem gemeinsamen Höhepunkt zu: das Datum der größten Annäherung des Kometen an die Erde am **23. Juli 2020** hat große prophetische Bedeutung, da es genau das Datum ist, das im [Zeichen der Bundeslade](#) den Standort des zweiten Zeugen (den zweiten Cherub neben der Bundeslade)<sup>[7]</sup> markiert. Der heutige „Elia“ ist dieser Zeuge; und so besteht eine enge Verbindung zwischen dem Kometen NEOWISE und Elia.

Der alttestamentliche Elia wurde allerdings in den Himmel aufgenommen, weshalb die Prophezeiung von Maleachi<sup>[8]</sup> besagt, dass, wenn Elia kommt, **er in gewisser Weise vom Himmel kommen muss** – und deshalb gibt es einen Bibelvers, der diesen Kometen besonders umschreibt:

Nach diesem sah ich einen anderen Engel aus dem Himmel herniederkommen, welcher große Gewalt hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet. (Offenbarung 18,1)

Es gibt nicht viele (gute!) Engel im Buch der Offenbarung, von denen gesagt wird, dass sie vom Himmel herniederkommen. Es ist vor allem dieser Engel, der die Rolle, die dem Endzeit-Elia zukommt, erfüllt, indem er den Tag des Zorns verkündet:

Und er rief mit starker Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die große, und ist eine Behausung von Dämonen geworden und ein Gewahrsam jedes unreinen Geistes und ein Gewahrsam jedes unreinen und gehaßten Vogels. (Offenbarung 18,2)

Jesus, das Brot des Lebens vom Himmel, kam ebenfalls auf die Erde herab – was ein Teil Seines Opfers war, der gerne übersehen wird – und deshalb tritt Er nur ein paar Verse später in Erscheinung, was man in dem erkennen kann, was Er „Seinem“ Volk zuruft:

Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen; (Offenbarung 18,4)

In diesem Kapitel handelt Jesus gemeinsam mit dem Engel, der vom Himmel herniederkam, so wie sie auch gemeinsam als schirmende Cherubim am Gnadenthron wirken.

Das gesamte Sternbild des Orion ist ein Abbild Jesu, wobei die vier Außensterne die Wunden symbolisieren, mit denen Er Sein Volk erkaufte. Deshalb nennt Er es mit Recht „Mein Volk“! Er war der Vorläufer, der erste Gesalbte, während Elia (der zweite Gesalbte) im Vergleich dazu nur als kleiner Komet dargestellt wird: ein geschaffenes Wesen, das ebenfalls nur durch Jesu mächtige Hand getragen wird. Die Pflicht eines jeden Boten ist es, auf Jesus und Sein großes Opfer hinzuweisen, das Seine unendliche Liebe erzeugte. So folgte der Engel von Offenbarung 18,1 („Elia“) einfach nur Seinen Fußtapfen, als er auf die Erde kam, „um den Willen dessen zu tun, der ihn gesandt hat“, und um das Volk Gottes darauf vorzubereiten, seinem Vorläufer in den Himmel nachzufolgen.

Zur Vorbereitung des Volkes Gottes gehört die Reinigung des Charakters für die Zeit des Zornes. Der vollständige Fall Babylons bzw. seine völlige geistliche Verwahrlosung markieren den Beginn des Zornes Gottes, genau so, wie Er Sein Gericht über die Amoriter<sup>[9]</sup> so lang zurückhielt, **bis ihre Sünde vollkommen war.**

Und im vierten Geschlecht werden sie hierher zurückkehren; denn die Ungerechtigkeit der Amoriter ist bis hierher noch nicht voll. (1. Mose 15,16)



Gott warnt die Welt immer wieder durch Seine Boten und durch himmlische Zeichen. Er zerstört nichts Gutes, aber wenn eine Gesellschaft von Verderbnis durchdrungen ist und sich weigert, Seine Warnungen zu beachten, dann ist Seine Zeit zum Zerstören gekommen, so wie es in den Tagen Lots war:

**und die Städte Sodom und Gomorra einäscherte und zur Zerstörung verurteilte, indem er sie denen, welche gottlos leben würden, als Beispiel hinstellte; und den gerechten Lot rettete, der von dem ausschweifenden Wandel der Ruchlosen gequält wurde; (2. Petrus 2,6-7)**

Mit all diesen biblischen Zusammenhängen gebraucht Gott diesen Kometen, um uns zu Seinem Wort zu führen, damit wir es studieren und Weisheit aus der Botschaft gewinnen, die dem „Engel“ in Offenbarung 18,1 gegeben wurde. Noch weit mehr von dieser himmlischen Weisheit kann in [Das Geheimnis der Heiligen Stadt](#) gefunden werden, wo auch erzählt wird, wie und wann der Botenengel tatsächlich auf die Erde herabkam.



Ähneln NEOWISE auf diesem Foto nicht einem Engel mit „Flügeln“?

Der Komet selbst ist jedoch nur ein Zeichen, um zu signalisieren, dass die Zeit gekommen ist, in der die Herrlichkeit dieses Engels die Erde endlich erfüllen wird; die himmlische Botschaft, mit der er bevollmächtigt wurde, ist schon seit vielen Jahren im Aufbau und nahm ihren Anfang bereits in früheren Generationen.<sup>[10]</sup> Wenn man all diese biblischen Zusammenhänge betrachtet, wäre es dann nicht „weise“, etwas von der „Neuen Weisheit“ zu erforschen, die dieser Elia-Komet mit sich bringt?



## Elias Mission

Interessanterweise wurde der Komet NEOWISE erst nach seiner nächsten Annäherung an die Sonne sichtbar, was auf die Helligkeit und Nähe zur Sonne während des Periheldurchgangs des Kometen am 3. Juli 2020, dem gefährlichsten Teil seiner Flugbahn, zurückzuführen ist. Als der Komet auftauchte, machten Nachrichtenberichte mit Schlagzeilen wie den folgenden aufgeregt auf die Tatsache aufmerksam, dass NEOWISE den Periheldurchgang überlebt hatte und um den 7. Juli 2020 für das bloße Auge sichtbar geworden war:

Sternwarte Lübeck: **KOMET NEOWISE MIT BLOSSEM AUGE SICHTBAR!**

Solche Worte erinnern an das, was der Herr über das Ende der Welt gesagt hat:

Wenn aber diese Dinge anfangen zu geschehen, so **blicket auf** und **hebet eure Häupter empor**, weil eure Erlösung naht. (Lukas 21,28)

Das Erscheinen des Kometen erfolgte nur wenige Tage nach der Halbschatten-Mondfinsternis am 5. Juli, welche **im Zeichen der Bundeslade** symbolisierte, dass die zweite Tafel des Gesetzes den Weltbewohnern vor Augen geführt wurde. Der Komet erschien erst danach, denn der vollständige Fall Babylons kann logischerweise erst dann vom Engel in Offenbarung 18 angekündigt werden, wenn das Gesetz komplett sichtbar geworden ist und die Übertretungen der Welt im klaren Gegensatz zu seinen Regelungen erscheinen.

Im Zusammenhang mit der Sichtbarkeit ist es auch bemerkenswert, dass der Komet nur einen Tag vor dem **8. Juli** erschien, der ebenfalls ein wichtiges Datum auf den Uhren Gottes ist. Das Datum ist in der Tat so ausschlaggebend, dass diese Veröffentlichung für den 8. Juli geplant wurde, noch bevor irgendjemand (uns eingeschlossen) wusste, ob der Komet unversehrt nach dem Umrunden der Sonne wiederauftauchen würde, geschweige denn, ob er mit bloßem Auge sichtbar werden würde. Aber Gottes Zeitplan ist perfekt und Seine Zeichen und Wunder begleiten Sein Volk.

Aber dennoch teilt uns der Ratschluss des Herrn (und die Erfahrung aus der Vergangenheit) mit, dass ganz gleich, was wir jemals zuvor veröffentlicht haben, es ohnehin niemanden überzeugte, denn für die meisten Menschen ist erst „das Sehen Glauben“:

Und jetzt habe ich es euch gesagt, ehe es geschieht, **auf daß, wenn es geschieht, ihr glaubet.** (Johannes 14,29)

Wir haben gelernt, dass nur sehr wenige Menschen glauben, **selbst wenn es etwas zu sehen gibt**, noch viel weniger im Voraus. Es ist verlockend, die Zukunft perfekt vorhersagen zu wollen, bevor sie sich ereignet, aber das ist letztlich das göttliche Vorrecht – und die Geschöpfe sollen Gott allein verherrlichen und nicht sich selbst. Wir sollen jedoch danach streben, Gott kennenzulernen und die Zukunft zu erkennen, sofern wir dies mit Hilfe Seines Wortes tun können, und deshalb ist das Bibelstudium für das Leben eines Christen so wichtig, besonders in diesen letzten Tagen, wenn die letzte Schlacht tobt. Doch die Prophetie dreht sich in erster Linie um Jesus, wie Er es selbst wiederum sagte:

Von jetzt an sage ich es euch, ehe es geschieht, **auf daß ihr, wenn es geschieht, glaubet, daß ich es bin.** (Johannes 13,19)

Gott ist der einzige, der das Ende von Anfang an kennt und Seine Pläne Seinen Dienern offenbart, und **dieser Artikel soll zeigen, wie Gott Seine Pläne lange im Voraus schmiedet.** Wir dürfen niemals





vergessen, dass, obwohl wir immer wachen und beten sollen, Gott Prophezeiungen gibt, so dass, wenn sie sich erfüllen, Glaube als Resultat folgen kann. Es ist Seine Weisheit, die erstrahlen soll, nicht menschliche Weisheit, und Gott gehört alles Lob, alle Ehre, Herrlichkeit und Macht für Seine göttliche Führung im Leben der Menschen.

Dies war auch die Haltung des einstigen Propheten Elia, der sich bemühte, die Herzen des Volkes Gottes wieder zu Ihm zurückzuführen; er versuchte nicht, sich selbst sondern den Herrn zu erhöhen:

Und es geschah zur Zeit, da man das Speisopfer opfert, da trat Elia, der Prophet, herzu und sprach: **Jahwe, Gott Abrahams, Isaaks und Israels! Heute werde kund, daß du Gott in Israel bist, und ich dein Knecht, und daß ich nach deinem Worte alles dieses getan habe. Antworte mir, Jahwe, antwortete mir, damit dieses Volk wisse, daß du, Jahwe, Gott bist, und daß du ihr Herz zurückgewendet hast!** (1. Könige 18,36-37)

In vielerlei Hinsicht knüpft dieser Artikel an die Artikelserie mit dem Titel [Die Elia-Verheißung](#) an, die den „letzten Elia“ offenbart, der im Buch Maleachi prophezeit wurde, um das Volk auf „den großen und schrecklichen Tag des Herrn“ vorzubereiten.<sup>[11]</sup> Natürlich gab es zu verschiedenen Zeiten in der Geschichte noch andere Elia-ähnliche Persönlichkeiten, die bis zu Johannes dem Täufer zurückreichen, der den Weg für Jesu erstes Kommen bereitete, aber wir haben es hier mit dem heutigen Elia zu tun, der gekommen ist, um die wichtige Ankündigung **des Tages des Zorns und der Wiederkunft Jesu zu geben**, weshalb er als der „letzte“ Elia bezeichnet wird.<sup>[12]</sup>

Und in diesem Sinne hat der 8. Juli 2020 eine große Bedeutung, denn es ist der Jahrestag eines wichtigen „Elia“-Ereignisses...

## Die Karmel-Herausforderung

Vor genau fünf Jahren (am 8. Juli) wurde die christliche Welt auf einen [geistlichen Berggipfel](#) zu einem Showdown gerufen, der nach dem Vorbild der Erfahrungen von Elia auf dem Berg Karmel ausgetragen wurde. Die Herausforderung richtete sich an die Führer der protestantischen Kirchen – und eine Kirche wurde besonders als Paradebeispiel für abtrünnige Leiterschaft hervorgehoben: die Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten mit ihrem Ahab-ähnlichen Präsidenten. **Diese Herausforderung rief die gesamte christliche Welt zu einer Entscheidung in den gegenwärtigen Streitfragen bzgl. der Treue zu Gott auf.** Es geschah kurz nachdem der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten die Sodomie faktisch zum Gesetz des Landes erhoben hatte und somit war das Thema von Ehe und Familie für die Kirchen wegen der rechtlichen Auswirkungen von größter Bedeutung.<sup>[13]</sup>

Diese Geschichte ist heute überlebenswichtig, denn das Coronavirus hat die Aufmerksamkeit aller – vor allem die von Gottes eigenem Volk – soweit hinweggefegt, dass alle kurz davorstehen, gegen Gott zu sündigen, ohne überhaupt zu verstehen, was mit ihnen geschieht. Viele von euch schlafen und werden durch das „Zwei-Parteien-System“ von These und Antithese manipuliert und gefangengenommen, und zwar zwischen zwei emotional geladenen Meinungen: den Impfstoff zum Wohle der Gesellschaft anzunehmen, um zur Normalität zurückzukehren, oder sich der Regierung zu widersetzen und gegen das Establishment zu rebellieren. Bist du sicher, dass du angesichts der Optionen eine richtige Entscheidung treffen wirst? Oder handelt es sich hierbei um eine Zwickmühle, die eine höhere Ebene des Denkens erfordert, um zu vermeiden, von den beteiligten Kräften „ausgespielt“ zu werden? Man muss den Trick kennen, um nicht auf ihn hereinzufallen!



Vor fünf Jahren wurde ein ähnlicher Trick angewandt und die Lektionen daraus sind höchst lehrreich. Es ging um die Frage von Frauen in Führungspositionen, was auch zu Elias Zeiten ein Problem war. Es war schließlich der ausgeprägte Charakter Isebels, der Ahab beherrschte und den Glaubensabfall in Israel vorantrieb. Für die heutigen Kirchen ging die Frage über die Ordination von Frauen in das Pastorenamt weit hinaus und schloss die LGBT-Akzeptanz als weitere Bedingung **für die Aufrechterhaltung der 501(c)(3)-Vergünstigungen** mit ein. **Und deshalb haben sich alle konventionellen Kirchen, die in irgendeiner Weise von Bedeutung sind, auf die LGBT-Agenda eingelassen**, wie auch im Falle der Siebenten-Tags-Adventisten, der letzten Festung der protestantischen Kirche.<sup>[14]</sup>

Was geschah also am 8. Juli vor fünf Jahren? Dazu kommen wir noch, aber zunächst einige Hintergrundinformationen: Die Adventgemeinde hält ihre Generalkonferenzen normalerweise einmal alle fünf Jahre ab. Für den amtierenden Präsidenten, Ted Wilson, begann seine Amtszeit auf der GK-Sitzung im Jahr 2010 in Atlanta, Georgia, **im selben Jahr, in dem die Orion-Botschaft**, die sich zunächst speziell an diese Kirche richtete, **als Gottes letzte Warnung an die Welt begann**.<sup>[15]</sup> Dann folgte im Jahr 2015, fünf Jahre nach dem Beginn der Botschaft, die nächste GK-Sitzung in San Antonio, Texas, zusammen mit der Karmel-Herausforderung, **die gemäß der Orion-Uhr** für den 8. Juli 2015 angesetzt worden war, – was, wie wir jetzt wissen, fast genau fünf Jahre vor dem Erscheinen des Kometen NEOWISE geschah. Statt einer weiteren GK-Sitzung und einer weiteren Riege von abtrünnigen Leitern **wird also eine „Neue Weisheit“ für die Menschen überall sichtbar**. Somit ist der Komet NEOWISE zum Teil Gottes Weg, die Aufmerksamkeit auf die Karmel-Herausforderung zu lenken, die sehr bald mit „Feuer vom Himmel“ beantwortet werden soll.

Aber was vor fünf Jahren (vor einem GK-Zyklus) geschah, war so trügerisch (dazu kommen wir noch), dass Gott den Menschen Zeit geben wollte, die damit verbundenen Probleme zu verstehen und die Tricks ihrer Leiter zu durchschauen, so dass Er eine Verzögerung der Antwort auf Elias Gebet zuließ – eine Verzögerung, die in der Bibel sogar prophezeit wurde.

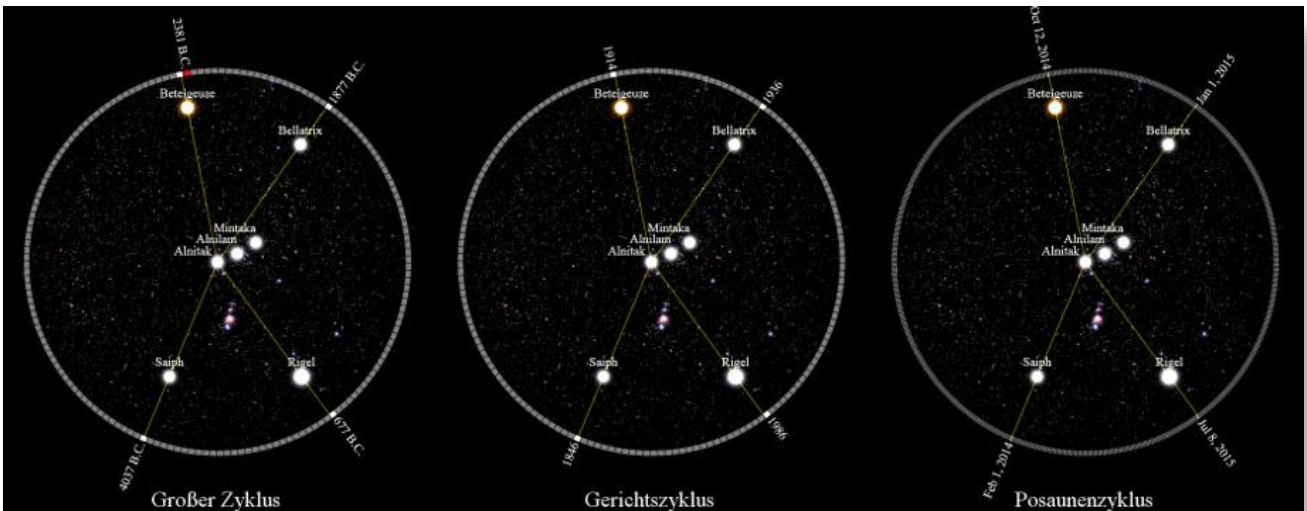
*Und ich sah einen anderen Engel von Sonnenaufgang heraufsteigen, welcher das Siegel des lebendigen Gottes hatte; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln, welchen gegeben worden war, die Erde und das Meer zu beschädigen, und sagte: **Beschädiget nicht die Erde, noch das Meer, noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben.***  
(Offenbarung 7,2-3)

**Genau am selben Tag wie die Karmel-Herausforderung wurde die Frist für den Abschluss des „Iran-Abkommens“** (JCPOA) zur Abwendung der Katastrophe aufgrund der iranischen Nuklearagenda unter der Obama-Regierung überschritten.<sup>[16]</sup> So konnte man auf sehr greifbare Weise nicht nur sehen, dass „Feuer vom Himmel“ über der Welt wie ein Damoklesschwert hing und wie moralische Entscheidungen in Fragen der Familie und der gleichgeschlechtlichen Ehe getroffen wurden, sondern auch, dass dann eine buchstäbliche und erkennbare Verzögerung in die Tat umgesetzt wurde, nämlich der JCPOA, der gegenwärtig ebenfalls am Auseinanderbrechen ist und das Ende dieser Verzögerung und den Beginn des Feuers Gottes vom Himmel gemäß dem Wort des modernen Elia signalisiert.



# Der Trick mit dem Verstand

Was die Uhr Gottes im Orion anbetrifft, so ereignete sich die Karmel-Herausforderung vom 8. Juli 2015 beim Erschallen der sechsten Posaune der Offenbarung. Die folgenden Illustrationen aus den Veröffentlichungen von 2015 zeigen dies. Die Bilder sollten dabei den Zusammenhang mit Elias dreimaligem (über drei Zyklen der Uhr) Durchwässern des Altars mit je vier Eimern Wasser (entsprechend den vier äußeren Sternen) veranschaulichen. Wir werden später noch ausführlicher auf dieses Konzept zurückkommen, aber jetzt geht es zunächst um das Verständnis, dass die Karmel-Herausforderung genau zu dem Zeitpunkt stattfand, als alle 12 Eimer mit Wasser ausgegossen worden waren:



Entsprechend der Funktionsweise der Uhr ist der Stern Saiph der Startpunkt. Dementsprechend wurden die ursprünglichen (vorbereitenden) Posaunen im Uhrzeigersinn um alle Stationen der Uhr von Saiph aus gezählt. Auf diese Weise entsprach die sechste Posaune Rigel (wie rechts dargestellt). Basierend auf der genauen Ausrichtung der Uhr,<sup>[17]</sup> fiel das Datum auf den **8. Juli 2015**, was die Grundlage für die Bestimmung der Zeit für die Karmel-Herausforderung bildete. Dieser Zeitpunkt war an sich schon ein Wunder, denn er zeigte auf den genauen Tag innerhalb der einwöchigen Generalkonferenz, an dem die Kirche die wichtigste Abstimmung der gesamten Sitzung durchführte. Diese war als Abstimmung über die Frauen-Ordination angekündigt, aber es





stellte sich heraus, dass dies nur ein raffinierter Trick war, um die leidenschaftliche Mehrheit der konservativen Wähler dahingehend zu täuschen, dass sie die Machtstruktur innerhalb der Kirche änderten – ein Kunstgriff, der nur in einer Generalkonferenzsitzung gemäß den Statuten der Kirche vollbracht werden konnte.

So wurde die ganze Leidenschaft der weltweiten Körperschaft der bibelgläubigen Adventisten ausgenutzt, um sie dazu zu bringen, nach einem König zu rufen, der über sie herrschen sollte, ähnlich wie in den Tagen Sauls, des Sohnes des Kis, während das Votum selbst keinerlei Auswirkungen auf die Frage der Frauenordination hatte, die für das Volk wirklich von Bedeutung gewesen wäre. Warum haben die Leiter dies getan? Weil die Kirche eine hierarchische Führungsstruktur von oben nach unten brauchte, für die die Wahlberechtigten niemals wissentlich gestimmt hätten, nur um mit den Gesetzen der Regierung zu kooperieren (und sich so die Vorteile durch die Steuererleichterungen der Regierung zu sichern)!

Betrug in solch einem Ausmaß – einer ganzen Kirche Sand in die Augen zu streuen – ist ein so verachtenswerter Tiefschlag, noch dazu von einem so hoch moralisch verpflichteten Amt ausgehend, dass fast kein Vergleich möglich ist! Aber die Anwendung von Taschenspielertricks bei Blinden entgeht dem Auge des Allmächtigen nicht.

Verflucht sei, wer einen Blinden auf dem Wege irreführt! Und das ganze Volk sage: Amen!  
(5. Mose 27,18)

Und damit kommen wir zu dem, was sich nun fünf Jahre später ereignet – und das wird ihre gerechte Strafe sein. Die GK-Sitzung von 2020 musste wegen des Coronavirus abgesagt werden und auch das auf 2021 verschobene Ereignis steht im göttlichen Fadenkreuz.<sup>[18]</sup> Die Tatsache, dass die Sitzung der Generalkonferenz verschoben werden musste, ist bereits ein Sieg für Elia, der prophezeite, dass die Sitzung im Jahr 2015 die letzte in der Geschichte sein würde. Aber die umfassendere Lektion für heute ist, dass der gleiche Trick erneut angewendet wird, und zwar von einem anderen moralisch verpflichteten Amt: den Gesundheitsministerien.

Ihr, das Volk, werdet leidenschaftlich entweder für oder gegen die obligatorische Impfung eintreten, ohne zu erkennen, dass eure Zerstörung auf eine ganz andere Art und Weise vollzogen wird als mit der Frage der Impfung, genau wie in dem beklagenswerten Beispiel der Kirche! Egal, was ihr tut, ihr steckt in einer Zwickmühle! Die Kirche wurde dazu verleitet, die Führung des Heiligen Geistes abzulehnen, was durch die Leitung von unten nach oben gewährleistet werden sollte, und stattdessen stimmte sie für königliche Machtausübung – und am Ende gab es aufgrund der Abstimmung keine Kursänderung der Kirche in der Frage der Frauenordination. Denjenigen, die gegen sie waren, weil sie auf einem biblischen Fundament standen, war nicht geholfen, und diejenigen, die für sie waren, waren nicht besser dran, weil sie „gegen“ die königliche Macht gestimmt hatten. Sie ALLE wurden auf die eine oder andere Weise dazu verleitet, Gott zu verleugnen! Der einzig richtige Weg war, als Antwort auf solche Scharaden, die absolut nichts mit Heiligkeit und Gottesfurcht in irgendeiner Form zu tun haben, die **KIRCHE ZU VERLASSEN**. (Es ist schon eine Rebellion gegen Gott, wenn eine Kirche auch nur daran denkt, dass sie über ein Thema wie die Ordination von Frauen abstimmen könnte, für das Gottes Wille in der Bibel bereits klar zum Ausdruck kommt.)

Auch in der Frage der Impfung gibt es zwei Seiten. Diejenigen, die verzweifelt versuchen, wieder zur Normalität zurückzukehren, bekommen den Impfstoff, damit sie **IN IHRE KIRCHEN ZURÜCKKEHREN** können (wo sich das Virus angeblich besonders ausgebreitet hat). Dies ist nicht nur das Gegenteil des



Aufrufs Jesu, aus Babylon **herauszukommen**, sondern es sind auch dieselben Kirchen, die sich an die LGBT-Nichtdiskriminierungsgesetze<sup>[19]</sup> halten, um ihren gemeinnützigen Status aufrechterhalten zu können, und so wird das pro-Impfung, pro-kirchliche Lager weiterhin seinen Zehnten und seine Opfergaben zur Unterstützung einer Kirche geben, die das duldet, was Gott Abscheulichkeit nennt. Nicht gut.

Aber diejenigen, die zu Recht wegen der Schändung des Tempels des Heiligen Geistes besorgt sind, entscheiden sich zwar gewissenhaft, die Impfung zu vermeiden, wobei das Problem jedoch darin besteht, dass die Kirchen und einflussreichen Kanalhaber lehren, dass der Impfstoff das Malzeichen des Tieres ist, was er einfach nicht ist!<sup>[20]</sup> Bitte geht in eurem Bibelstudium mit Logik vor: Seit wann werden Impfstoffe auf die Stirn oder in die Hand verabreicht? In der Zwischenzeit wird über das, was wirklich das **Malzeichen des Tieres** ist, erst gar nicht gesprochen und es wird vor den Menschen verborgen gehalten – es ist also aus den Augen, aus dem Sinn, und das wird dazu führen, **dass man das Malzeichen des Tieres annimmt und den Impfstoff ablehnt**. Wieder nicht gut!

Eine geistliche Schlacht muss mit geistlichen Waffen geschlagen werden. Um diese Art von Tricks, die einen Menschen in die Enge treiben, um das kleinere von zwei Übeln zu wählen, zu bekämpfen, muss man sich auf einer höheren moralischen Ebene befinden – und dafür brauchen wir dringend die Geisteshaltung Jesu. Wir müssen verstehen, was für Ihn anstößig ist und was nicht. Auch Er wurde von Judas, der Ihm keine gute Wahl ließ, in die Enge getrieben: Entweder hätte Er Seine eigene Macht nutzen können, um Sich selbst zu befreien – was ein Akt der Selbstsucht und ein vollständiger Sieg für Satan gewesen wäre –, oder Er ließe es zu, dass Sein Körper – der nicht nur der Tempel des Heiligen Geistes, sondern der fleischgewordene Gott ist – verunreinigt, zerrissen, verstümmelt und irreversibel zerstört wird (wäre da nicht die Auferstehung). Denke darüber nach: Wenn die Römer die tödliche Injektion anstelle der Kreuzigung verwendet hätten, wäre Jesus bereit gewesen, diese genauso als Folge unserer auf Ihn geworfenen Sünden zu akzeptieren? Wirft dies nicht ein anderes Licht auf die Impfung?

Das eigene Leben retten zu wollen, ist Egoismus, und Egoismus hat keinen Platz im Reiche Gottes.

*Wer irgend sein Leben zu retten sucht, wird es verlieren; und wer irgend es verliert, wird es erhalten. (Lukas 17,33)*

Wenn böse Menschen dir unter irgendeinem Vorwand Schaden zufügen, kannst du beruhigt annehmen, dass sie damit auch Jesus Schaden zugefügt haben, und es wird ihnen zu gegebener Zeit angemessen vergolten werden; aber zu versuchen, sein eigenes Leben zu retten, ist nicht der Weg Christi. Vielmehr wäre es besser, sich von diesem System zu verabschieden – so wie Jesus es getan hat – und ein besseres auf höherer Moral basierendes aufzubauen. **VERLASST ENDGÜLTIG DIE KIRCHEN<sup>[21]</sup>** und ihre Impfstoff-Propaganda und gründet Heim- oder Online-Studiengruppen, um nach neuer Weisheit von Gott zu suchen, und überlasst den Schutz eurer Leben Ihm. Selbstverständlich sollte ein Mensch vorsichtig sein mit dem, was ihm in den Körper injiziert wird, und der COVID-19-Impfstoff sollte am besten als Gift angesehen werden, aber wenn die Impfung mit Gewalt erzwungen wird, sollte man nicht das „Du sollst nicht töten“-Gesetz brechen, um beispielsweise seine persönliche Gesundheit zu schützen! (Petrus wurde getadelt, weil er dem Gegner





Jesu das Ohr abgeschlagen hatte.) Pass gut auf und vermeide den Impfstoff, koste es, was es wolle für dich selbst, aber beziehe Stellung für das, was für Gott wirklich am wichtigsten ist: Sein Gesetz, die Zehn Gebote!<sup>[22]</sup>

Opferbereitschaft ist ein notwendiger Bestandteil des christlichen Lebens. Um die Vernichtung von Seelen abzuwenden, muss ein Christ immer bereit sein, **für andere Opfer zu bringen**, wie dies Jesus und alle heiligen Apostel durch ihr Beispiel im Neuen Testament gelehrt haben. In den Briefen des Neuen Testaments werden die Heiligen häufig ermahnt, den Staatsgewalten so weit wie möglich gehorsam zu sein, ohne dabei Gottes Gesetz zu brechen, so dass ihr untadeliges Verhalten ein würdiges Zeugnis für Christus abgebe. Es ist das Bemühen jedes Christen, ein solches Zeugnis zu leben und auf diese Weise die Verlorenen mit der Botschaft der Errettung zu erreichen, so dass keine einzige Seele verlorenggeht, die noch zur Gerechtigkeit geführt hätte werden können.

## Die Verzögerung und der Altar

Prophetisch betrachtet ist die sechste Posaune (zu der die Elia-Herausforderung erfolgte) insofern einzigartig, als dass sie eine spezifische Verzögerung des festgelegten Zeitpunkts ihrer Erfüllung voraussagt, was bedeutet, dass das Feuer und der Schwefel des heutigen Elias eine bestimmte Zeitspanne zwischen Warnung und Gericht aufweisen muss (im Gegensatz zur Herausforderung des historischen Elia am gleichen Tag).

**Und der sechste Engel posante:** und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist, zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte, sagen: Löse die vier Engel, welche an dem großen Strome Euphrat gebunden sind. **Und die vier Engel wurden gelöst, welche bereitet waren auf Stunde und Tag und Monat und Jahr, auf daß sie den dritten Teil der Menschen töteten.** (Offenbarung 9,13-15)

Dies erklärt bereits, warum das Feuer die Generalkonferenz der Siebenten-Tags-Adventisten nicht verzehrte, als sie im Jahr 2015 im Alamodome<sup>[23]</sup> ihre Abstimmung vornahmen, oder warum das Feuer nicht auf den Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten niederging, als die Richter ihre Entscheidung zum Schutz der gleichgeschlechtlichen Ehe verkündeten, – und mit etwas Verständnis erklärt es auch, **wann** das Feuer sie verzehren wird, nämlich, zu einer bestimmten Stunde, in einem bestimmten Monat, an einem bestimmten Tag, in einem bestimmten Jahr.

Eine der wichtigsten und wertvollsten Lektionen, die Gott Seinem Volk durch die Jahrhunderte gelehrt hat, ist ... **Geduld**. Es scheint zwar lange zu dauern, bis Er Seine Verheißungen erfüllt, aber wir müssen uns mit ihnen beschäftigen und die Zeit auskaufen, indem wir **Sein Wort studieren und wieder studieren und Sein Licht mit anderen teilen**, die in der Finsternis sind. Auf diese Weise lernt der Mensch Gott immer besser kennen und verstehen, während die Zeit der Erfüllung Seiner Verheißungen näher rückt.

Man betrachte zum Beispiel die erste Verheißung des kommenden Erlösers:

**Und ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zermalmen, und du, du wirst ihm die Ferse zermalmen.**  
(1. Mose 3,15)

Das Versprechen über den Sieg des Erlösers durch das Zermalmen des Kopfes der Schlange erfüllt sich erst jetzt vollständig, wie in **Das Sommer-Dreschen** erklärt wird. Man bedenke aber: Das war eine lange



Wartezeit für Eva! Als sie mit ihrem ersten Kind schwanger war, wunderte sie sich wegen des Samens, den sie in ihrem Mutterleib trug, und sie dachte sicherlich an die Verheißung des Herrn, als sie ihren Erstgeborenen zur Welt brachte.<sup>[24]</sup>

Und der Mensch erkannte Eva, sein Weib, und sie ward schwanger und gebar Kain; und sie sprach: **Ich habe einen Mann erworben mit Jahwe.** (1. Mose 4,1)

Man stelle sich ihre Enttäuschung vor, als die Jahre vergingen und dieses vermeintliche Kind der Verheißung zum ersten Mörder heranwuchs! Gleichzeitig wurde sie ihres treuen Sohnes Abel beraubt, der damit auch kein lebender Kandidat für den verheißenen Samen mehr war.

Aber hat sie aufgegeben? Nein, sie passte ihr Verständnis des Wortes Gottes an und erklärte, dass ein Stellvertreter als Erlöser von Gott kommen müsse, um das Sühneopfer zu vollbringen, was Abel wegen seines Todes sicher nicht mehr tun konnte.

Und Adam erkannte abermals sein Weib, und sie gebar einen Sohn und gab ihm den Namen Seth; denn Gott hat mir einen anderen Samen gesetzt an Stelle Abels, weil Kain ihn erschlagen hat. (1. Mose 4,25)

Auf diese Weise entfaltete sich der Erlösungsplan Jahrhundert für Jahrhundert, während das Volk Gottes sehnsüchtig auf den kommenden Erlöser wartete und jedes Wort studierte, das aus dem Mund Gottes hervorkam. Dabei wurden die individuellen Charaktere durch das Bemühen, die Wahrheit zu verstehen, verfeinert.

Dies ist die Erfahrung des Volkes Gottes bis zum heutigen Tag, wo die Kenntnis des Wortes Gottes dramatisch zugenommen hat.<sup>[25]</sup> Wenn Gott es leitet, entfaltet sich die Wahrheit in einer Weise, die das vorhergehende Wissen erweitert und bereichert, so wie Evas Vorstellung bzgl. eines Stellvertreters ihr Verständnis über die Tatsache, dass ihr Same die Schlange überwinden sollte, erweitert hat. Gottes Verheißung wurde nicht etwa aufgehoben, Sein Plan wurde jedoch als weit umfassender erkannt.

So ist es auch in der Erfahrung des heutigen „Elia“ gewesen. Das Bemühen, die Wahrheit aus Gottes Wort zu schürfen, und der Aufwand, sie anderen weiterzugeben, die sie nicht wollten, dienten dazu, den Charakter zu veredeln. Jede Verzögerung, jede Kritik, jeder Zweifel wurden zu einer Gelegenheit, den Bestand der hart erkämpften gegenwärtigen Wahrheit neu zu studieren und zu verfeinern. Auf diese Weise hat der moderne „Elia“ den Altar des Herrn metaphorisch neu erbaut. Jede Runde um die Uhr fügte ihre Geschichte und Erfahrung der vorhergehenden hinzu.

Die zwölf Steine für die zwölf Stämme Israels, mit denen Elia den Altar wiederaufbaute, stehen für den Bund zwischen Gott und Seinem Volk. Wir haben gesehen, wie die Bundeslade [im Himmel offenbart](#) und die zwei Tafeln des Bundes zur Ansicht gebracht wurden. Das bedeutet, dass der Darlegung von Elia's Altar aus dem Jahr 2015 mit der erneuten Erklärung im Jahr 2020 in [Keine Zeit mehr](#) nun viel größere Bedeutung zukommt.

Obwohl Elia in der Bibel einen Opferaltar reparierte, legt die Verbindung zum Zeichen der Bundeslade heute nahe, dass wir es mit dem Weihrauchaltar zu tun haben könnten, der an der Schwelle zum Allerheiligsten stand. Hier steigt bildlich gesprochen der Wohlgeruch der Gebete der Heiligen in dem aromatischen Rauch auf, der das Allerheiligste als „süßer Wohlgeruch“ für den Herrn erfüllt. Wurde das Gebet des heutigen Elia erhört?



Nachdem er den Altar wiederaufgebaut hatte, legte Elia Holz und das Opfer darauf, welches das Kreuz und das Opfer Jesu symbolisierte. Dies ist in der Uhr normalerweise mit den Thronlinien (rot) symbolisiert, die sich in der Mitte „kreuzen“, wo Alnitak (der, der verwundet wurde) das große Opfer darstellt, dessen reinigendes Blut vergossen wurde, als wir noch Sünder waren.<sup>[26]</sup>

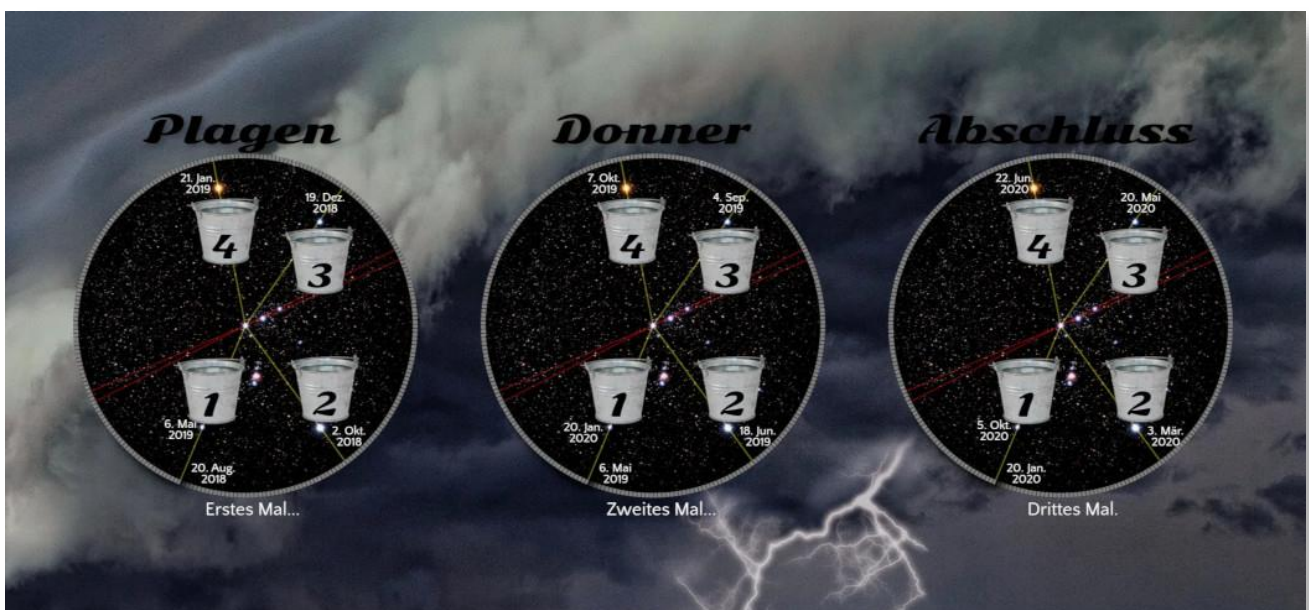


und er richtete das Holz zu und zerstückte den Farren und legte ihn auf das Holz. Und er sprach: **Füllet vier Eimer mit Wasser, und gießet es auf das Brandopfer und auf das Holz...** (1. Könige 18,33-34a)

Die Wassereimer, die über das Opfer ausgegossen wurden, symbolisieren zudem den Fluss der Zeit in einer ganz bestimmten Reihenfolge.

Und er sprach: **Tut es zum zweiten Male!** Und sie taten es zum zweiten Male. Und er sprach: **Tut es zum dritten Male!** Und sie taten es zum dritten Male. **Und das Wasser lief rings um den Altar; und auch den Graben füllte er mit Wasser.** (1. Könige 18,34b-35)

Vier Eimer wurden ausgegossen, dann noch einmal vier, dann noch einmal vier – und sie waren alle mit einem Graben um den Altar verbunden, genau wie die Abfolge von drei Uhrenzyklen. Der Vorgang war beendet, als das Wasser, wie die Zeit, um jeden der drei Uhrenkreise herumfloß.



Diese Abfolge von vier Eimern mit Wasser, die zu drei verschiedenen Zeiten ausgegossen wurden, beschreibt nicht nur drei Zyklen der Uhr, sondern auch die Tatsache, dass das Wasser jedes Mal in **denselben** Graben floss, findet nun ihre perfekte Erfüllung. Der Graben hatte ja eine **spezifische Abmessung**, die für alle drei beteiligten Zyklen gilt.





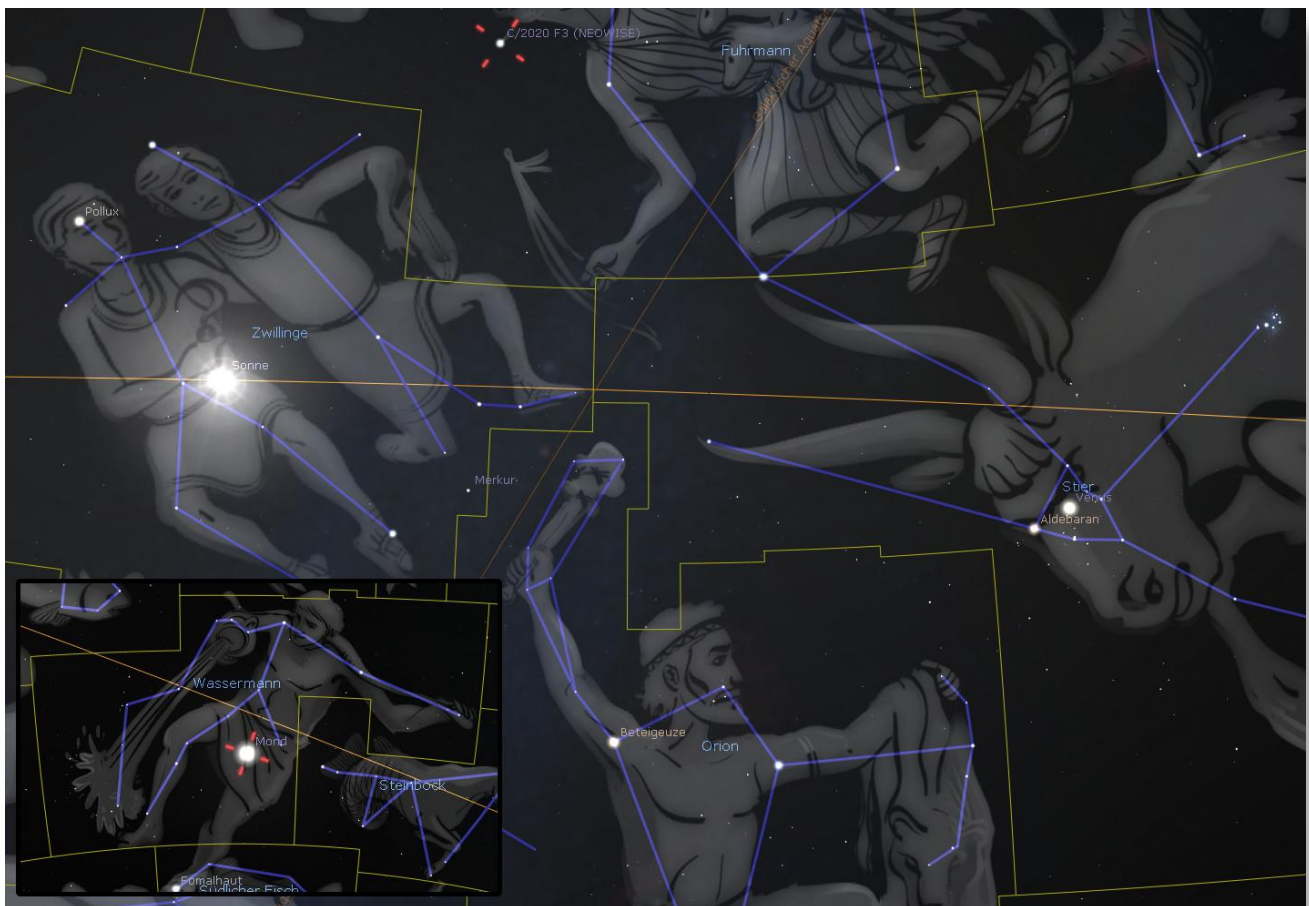
...und er machte rings um den Altar einen Graben im Umfange von zwei Maße Saat; (aus 1. Könige 18,32)

Alle drei Zyklen teilen sich den gleichen „Graben“, der dieselben 259 Tage umfasst. Dieser Graben ist groß genug, um zwei Maße Saatgut – wie z.B. Weizen – aufzunehmen. Wenn dieser Weizensamen zu Mehl gemahlen würde, um Brot zu backen, würde dies einem Symbol für zwei Portionen entsprechen. Daher spielt der Graben auf die **doppelte Portion des Geistes von Elia** an, die „Elisa“, die 144.000, für den letzten Zyklus der Uhr benötigen. Damit ist auch der Same dieser Gemeinde angesprochen, der das Blut der Märtyrer repräsentiert. Nach den Ereignissen auf dem Berg Karmel bleibt noch viel zu tun!

## Das Gebet Elias und die Antwort darauf

Einer der vielen Aspekte des Werkes des letzten Elia war die Entzifferung von Gottes himmlischer Sprache in den Prophezeiungen der Bibel. Es gibt eine Videoserie mit dem Titel [Die Elia-Zeichen](#), welche die biblischen Grundprinzipien für das Verständnis der himmlischen Symbolik erklärt, **so wie sie in der Schrift erscheint** (einer der Hauptpunkte, wie die biblische Astronomie von der heidnischen Astrologie zu unterscheiden ist).

Zum Beispiel kann die Venus (der helle Morgenstern als ein Symbol für Jesus <sup>[27]</sup>) das Opfer auf dem Altar im Sternbild Stier vom 4. bis 10. Juli darstellen. In diesem kurzen Zeitfenster wurde der Komet NEOWISE genau um den Jahrestag der ursprünglichen Karmel-Herausforderung Elias herum sichtbar.





Gleichzeitig befindet sich der Mond im Sternbild des Wassermanns, der sein Wasser gleich dem Wasser ausgießt, das Elia über den Altar goss. Die Sonne befindet sich im göttlichen (Pollux-)Zwilling, der Jesus Christus als König darstellt – und sie ist dort sogar an der Position der Sichel (während Merkur sich im knienden Zwilling befindet). Die Sonne kann das Feuer vom Himmel symbolisieren, welches das Opfer auf dem Altar und die zwölf Steine verzehrte. So malte der Himmel am 8. Juli 2020, dem Jahrestag der Karmel-Herausforderung, eine lebendige Erinnerung an die gesamte Opferszene des Elia.

Aber wenn Jesus durch das Opfer auf dem Altar dargestellt wird, wie kann Er dann gleichzeitig der König mit der Sichel in der Hand sein? Es ist klar, dass das Opfer auf dem Altar nur eine bildliche Darstellung des vollkommenen Opfers ist, das nur einmal für die Sünde dargebracht wurde. So stellt der Zwilling mit der Sichel in der Hand, wie zuvor beschrieben, den lebenden Jesus dar, der das Schlachten in Hesekiel 9 befiehlt, was der Tötung der Baals- und Aschera-Priester in der Geschichte von Elia entspricht.

In Seiner großen Weisheit sah Gott voraus, dass die Gemeinde am Ende der Zeit in totalen Abfall geraten würde, und dass ein Plan zur Wiederherstellung erforderlich wäre. Manchmal sprechen wir davon in Begriffen wie einem „Plan A“- und einem „Plan B“-Szenario. In Seinem Wort lässt Gott viele Möglichkeiten offen und gibt der Menschheit ausreichend Gelegenheit, Glauben zu zeigen, Buße zu tun und den Lauf der Geschichte und der Prophetie zu ändern.

Deshalb sandte Gott am 8. Juli 2015 den modernen Elias, um die Gemeinde im „Plan A“-Szenario herauszufordern. Wenn Gottes Volk fähig gewesen wäre, sich der Herausforderung zu stellen, dann hätten sich Jahr, Monat, Tag und Stunde der sechsten Posaune perfekt erfüllt, so wie es der Advent-Pionier der Siebenten-Tags-Adventisten, Josiah Litch, mit den Zahlen der prophetischen Berechnung erklärte: 360 Tage pro Jahr + 30 Tage pro Monat + 1 Tag + 1 Stunde = 391 Tage (und eine Stunde), was wiederum als buchstäbliche Zeit von diejenigen aufgefasst werden sollte, über die das Ende der Welt gekommen ist.

Rechnet man nun von dem für den **8. Juli 2015** angesetzten Datum der Karmel-Herausforderung als sechste Posaune auf der Uhr, so wäre das Feuer **391 Tage später, am 1. August 2016**, vom Himmel gefallen – dem genauen Datum der sechsten **Plage!**



Dies verdeutlicht, wie die Uhren mit der Bibel ticken, und dass die sechste Posaune in der Tat eine Vorwarnung für eine bestimmte – jedoch spätere – Stunde, einen Tag, einen Monat und ein Jahr ist, wenn die schrecklichen Folgen eintreffen werden.

Für „Plan B“ musste Gott Sein Volk allerdings „in der Zeit zurückversetzen“, um die Wurzel des Problems zu beheben, das vor vielen Jahren auf einer anderen berüchtigten Generalkonferenz seinen Anfang genommen hatte: der Sitzung in **Minneapolis** im Jahre 1888. Auch wenn es dabei wieder um die



Geschichte der Adventisten geht, besteht das gleiche Problem heute in allen christlichen Kreisen in Form des Konflikts zwischen „einmal gerettet, immer gerettet“ und denjenigen, die verstehen, dass ein Christ den Gesetzen Gottes (und der Menschen) gehorsam sein muss. Es geht um die Frage, was „Glaubensgerechtigkeit“ wirklich bedeutet! Um den heutigen Glaubensabfall rückgängig zu machen, muss man zur Wurzel des Problems zurückgehen und „es noch einmal versuchen“.

Bezüglich der Konferenz in Minneapolis hieß es:

Gott beabsichtigte, dass die Wächter sich erheben und mit vereinten Stimmen eine deutliche Botschaft verkünden sollten, die der Posaune einen deutlichen Klang verleiht, damit das Volk sich auf seinen Posten stellt und seinen Teil zum großen Werk beiträgt. **Dann hätte das starke, helle Licht jenes anderen Engels, der mit großer Macht vom Himmel herabkommt, die Erde mit seiner Herrlichkeit erfüllt.** Wir sind Jahre im Rückstand; und diejenigen, die in Blindheit verharrten und die Verbreitung der Botschaft behinderten, die Gott von der Tagung in Minneapolis als eine brennende Lampe ausgehen lassen wollte, müssen ihre Herzen vor Gott demütigen und erkennen und verstehen, wie das Werk durch die Blindheit ihres Geistes und die Härte ihrer Herzen behindert wurde. {14MR 111.1} [übersetzt]

Wie dieses Zeitreise-Unterfangen bewerkstelligt wurde, um im übertragenen Sinne zu dieser Konferenz zurückzukehren, stellt die Eröffnungsgeschichte der Website GutshofWeißeWolke dar und ist die Geschichte des [Opfers von Philadelphia](#). Kurz gesagt, „Elia“ hat mit Gott ein Werk gewirkt, mit dem die Zeit gewissermaßen zurückgedreht wurde, was zu den gegen den Uhrzeigersinn verlaufenden Orion-Zyklen führte, die seit dieser Zeit Gegenstand des Studiums sind.<sup>[28]</sup>

Die Zeitreise in die Vergangenheit erforderte einen weiteren Posaunenzyklus, nun für „Plan B“, der die Karmel-Herausforderung mit einer Warnung am neuen Datum der sechsten Posaune – dem 3. Juni 2018 – erneuerte. An diesem Tag gab es ein so überwältigend starkes globales Zeichen, dass es mehrerer Artikel bedurfte,<sup>[29]</sup> um die Tragweite der Botschaft zu vermitteln, die nicht aufhörte, sondern sich zu dem großen und wunderbaren Zeichen der sieben letzten Plagen steigerte.<sup>[30]</sup>

Zum Beispiel verbindet die Bibel das Gebet von Elia mit dem Abendopfer:

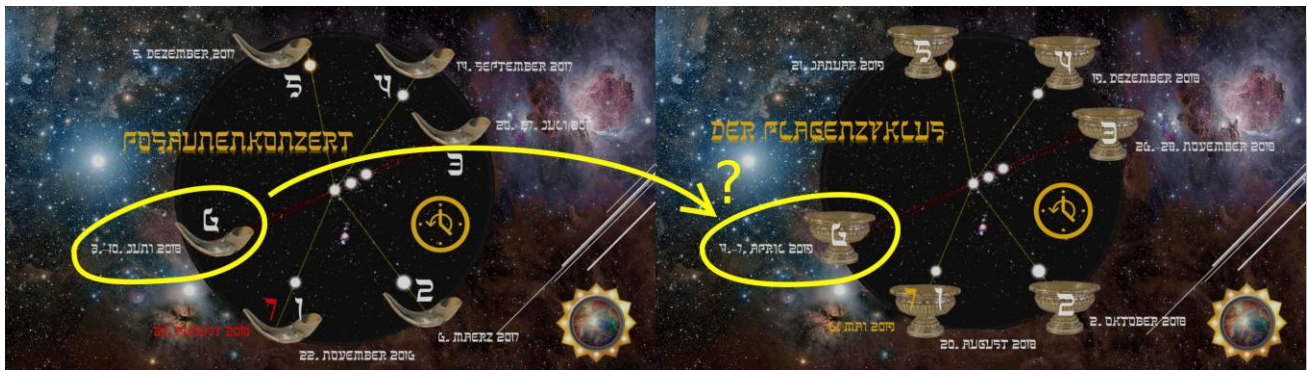
**Und es geschah zur Zeit, da man das Speisopfer opfert, da trat Elia, der Prophet, herzu und sprach: Jahwe, Gott Abrahams, Isaaks und Israels! Heute werde kund, daß du Gott in Israel bist, und ich dein Knecht, und daß ich nach deinem Worte alles dieses getan habe. (1. Könige 18,36)**

Diese Opferstunde wurde genau zu jener Stunde auf dramatische Weise durch den Ausbruch des Vulkans *Volcán de Fuego*<sup>[31]</sup> auf der Uhr bestätigt, als die sechste Posaune im lauten Posaunenzyklus erklang. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Beziehung zwischen den verschiedenen Uhrenzyklen noch nicht vollständig verstanden, aber es war klar, dass Gott durch die Ereignisse sprach, die mit derselben sechsten Posaunenprophezeiung korrelierten. Das Verschwinden eines ganzen Dorfes namens *Sangre de Cristo* (Blut Christi) diente als anschauliche Illustration des auf dem Berg Karmel von Elia dargebrachten Schlachtopfers und des Ausmaßes, in dem Gott heute spricht. Wir leben in einem globalen Dorf und Gott ringt mit der ganzen Welt, ob ihrer Sünde, und mit der christlichen Welt, wegen ihres Glaubensabfalls, und das Feuer und der Schwefel dieses Ausbruchs steht für das unauslöschliche Feuer, das Satan und seinen Engeln und all denen vorbehalten ist, die Gottes Erlösung abgelehnt haben.

Logischerweise sollte also die neue sechste Posaune auf die neue sechste Plage hinweisen, so wie die 391 Tage die gleiche Beziehung in den Vorbereitungszyklen herstellten, nicht wahr? Das folgende Bild



veranschaulicht dies (man beachte die Richtung gegen den Uhrzeigersinn, im Gegensatz zum „Plan A“-Szenario):



Abgesehen von der Tatsache, dass am 4. April 2019 kein Nachrichtensender weltweit über Feuer vom Himmel berichtete, ergab sich die Schwierigkeit, dass im Gegensatz zu jedem früheren Zyklus der Orion-Uhr der Plagenzyklus ununterbrochen über mehr als eine Umrundung im selben Zeitrahmen abläuft. Aber wie können wir wissen, auf welche dieser Runden die sechste Posaunenwarnung tatsächlich hinweist? Es geht hier um die drei „Stunden“ aus Offenbarung 18, die in [Die Stunde der Flucht](#) erläutert werden, aber welche dieser „Stunden“ ist gemeint?

Die Lösung sollte ziemlich offensichtlich sein, und zwar basierend auf der Symbolik des Altars von Elia, die wir vorher behandelt haben: Es muss um ein Datum in der **dritten** Runde gehen, NACHDEM der Altar wiederhergestellt wurde und NACHDEM alle vier Eimer dreimal ausgegossen wurden. Erst danach kniete Elias nieder und betete, dass Gott Sein Volk mit einer Feuersdemonstration vom Himmel zu Ihm zurückwenden möge. Streng genommen müsste dies einem Zeitpunkt entsprechen, der nicht vor dem Beteigeuze-Punkt liegen kann, an dem alle vier „Eimer“ entleert sind (genau zu dem Zeitpunkt, als der Komet NEOWISE auf der Bühne erschien). Könnte dies wirklich schon so früh geschehen?

Viele YouTube-Propheten <sup>[32]</sup> sprechen von einem möglichen Entrückungsereignis – das auch mit dem Feuer von Elia zusammenfallen könnte – und raten ihren Zuschauern, alle interessanten Datumsangaben im Juli zu beobachten (z.B. die noch verbleibenden im himmlischen [Zeichen der Bundeslade](#)). Für diejenigen, die aufpassen, ist es keine Frage, ob wir in prophetischen Zeiten leben, vielmehr besteht die Herausforderung darin, zu wissen, wonach wir suchen und wie wir uns in diesen Zeiten zurechtfinden.

Aber gemäß der gleichen Logik wie in der Beziehung zwischen der vorbereitenden Posaune und Plage würde die sechste Posaune sogar bis auf die **Thronlinien vom 3. bis 6. September 2020 zeigen, die gleichzeitig das Ende des Zeichens der Bundeslade darstellen**, und damit ist wahrscheinlich ein Zeitpunkt erreicht, bis zu dem Elia bestätigt werden müsste.

Tatsächlich geben die Aktionen, die in Bezug auf den Weihrauchaltar durchgeführt werden sollen, einen weiteren Beleg dafür. Nach der Mischna legte der Hohepriester am Versöhnungstag die Kohlen vom Altar an einem bestimmten Ort ab:

Wenn er die Bundeslade erreichte, **stellte er die Pfanne mit den glühenden Kohlen zwischen die beiden Stangen**. Er schüttete den Weihrauch auf die Kohlen **und das ganze Haus füllte sich mit Rauch**.<sup>[33]</sup>

Wie im Zeichen der Bundeslade zu sehen ist, werden die Stangen durch die Thronlinien dargestellt. So sollte das „Feuer“ des Elia (bzw. die „Kohlen“ des Hesekeil) „zwischen die beiden Stangen“ gebracht



werden, bzw. zwischen den 3. und 6. September 2020, wobei entweder der 4. oder der 5. September in Frage kommt.

Das Füllen des Hauses mit Rauch ist ein wichtiges Kennzeichen, weil die Offenbarung diesen Umstand mit den Plagen in Verbindung bringt:

**Und der Tempel wurde mit Rauch gefüllt von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Macht; und niemand konnte in den Tempel eintreten, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren. (Offenbarung 15,8)**

Dieser Vers kommt unmittelbar vor der Ausgießung der sieben letzten Plagen, was bedeutet, dass, von welcher Art von Feuer auch immer die Prophezeiungen sprechen mögen, die sieben letzten Plagen erneut mit der MACHT und zur Ehre Gottes ausgegossen werden. Wir haben gesehen, wie die Warnungen immer stärker und stärker wurden und die Krisen der Welt tiefer und ernster, aber letztlich werden die Warnsignale von den tatsächlichen Auswirkungen übertönt.

Das ist der Zeitpunkt, an dem der Coronavirus-Impfstoff voraussichtlich verfügbar sein wird,<sup>[34]</sup> und inzwischen steht bereits die „zweite Welle“ bevor. Sie wird schlimmer ausfallen,<sup>[35]</sup> und zwar nicht nur in Bezug auf die Todesrate, sondern auch in Hinsicht auf die Reaktionen der Behörden, die angesichts zahlreicher anderer Krisen mit extremen Maßnahmen gegen das Problem vorgehen werden. In einigen Regionen der Welt kommt bereits jetzt Kriegsstimmung auf.<sup>[36]</sup> Das Geld wird verfallen und die Nahrungsmittel werden knapp werden. Laut Byron Searle<sup>[37]</sup> wird diese Hungersnot, **wie schon die Hungersnot in Ägypten, nach „sieben Wochen“ beginnen** (anstelle der sieben Jahre zur Zeit Josephs). Du hast keine acht Wochen mehr von jetzt an – sondern nur noch sieben – und wenn du sie in deinem Kalender abzählst, kommst du zu den Thronlinien vom 3. bis 6. September auf der Orion-Uhr als Beginn der Hungersnot. Vielleicht wird das Feuer von Elia alle Finanzmärkte verbrennen und den Reichtum der Welt über Nacht verringern!

**Wohlan nun, ihr Reichen, weinet und heulet über euer Elend, das über euch kommt! (Jakobus 5,1)**

Doch in jeder Zeit der Extreme hält Gott einen Plan für Sein Volk bereit, und so wie Joseph sieben Jahre lang Nahrung für die Hungersnot ansammelte, so hat Gott heute für Sein Volk **geistliche und physische Vorsorge** getroffen.

Auch dies ist Teil der Geschichte des Kometen NEOWISE, der (obwohl dann nicht mehr sichtbar) zu jener Zeit bei den Füßen der Jungfrau angelangt sein wird.

## Das Beweinen des Tammuz

Ein weiterer Beleg dafür, dass die Erfüllung der Elia-Herausforderung wahrscheinlich spätestens an einem Datum zwischen dem 3. und 6. September erfolgen muss, ist die Tatsache, dass das Feuer auf dem Altar den Kindern Israels den Beweis dafür lieferte, dass der Gott Elias der wahre Gott war, und Elia deshalb die Befugnis hatte, die Baals- und Aschera-Propheten zu töten. Der vorangegangene Artikel erklärte, dass an den Thronlinien vom 3. bis 6. September 2020 eine bestimmte „Stunde“ beginnen würde, in der die Zerstörungengel von Hesekiel ihr Werk verrichten würden, und in der Geschichte von Elia entspräche dies der Tötung der Baalspriester nach dem Zeichen Gottes.

Dies rückt das „Weinen um Tammuz“ als eine der Abscheulichkeiten, die zum Schlachten in Hesekiel 9 führte, in ein neues Licht:



Und er brachte mich an den Eingang des Tores des Hauses Jahwes, das gegen Norden ist; und siehe, dort saßen die Weiber, welche den Tammuz beweinten. Und er sprach zu mir: Hast du gesehen, Menschensohn? Du sollst weiter noch größere Greuel sehen als diese. (Hesekiel 8,14–15)

Das war nicht etwa die letzte Abscheulichkeit, die er zu sehen bekam und muss eindeutig vor der Schlachtung kommen. Die Karmel-Herausforderung des Jahres 2015 war vor dem Hintergrund der Verkündigung des Gesetzes Gottes auf dem Sinai gestellt worden, weil die gleichgeschlechtliche Ehe geschützt und Gesetze zur Toleranz und Nichtdiskriminierung von LGBT-Angehörigen auf der ganzen Welt und insbesondere in den Vereinigten Staaten zu dieser Zeit eingeführt wurden. Solche Gesetze sind gegen Gottes Gesetz gerichtet, das die im siebten Gebot geschützte Ehe als Ehe zwischen einem Mann und einer Frau im fünften Gebot definiert.

Wenn wir diese Dinge heute im Lichte der Offenbarung der Bundeslade und des Gesetzes Gottes in den Himmeln erneut betrachten,<sup>[38]</sup> wird deutlich, dass die Erfahrung der Kinder Israels, als Moses mit leuchtendem Gesicht vom Berg Sinai herabkam und die beiden Tafeln der Zehn Gebote in seinen Händen hielt, in der Tat der richtige Kontext ist. Dies ist die Geschichte, die die weltweite Gemeinde („das geistliche Israel“) heute wie im Jahr 2015 erlebt. Der Text des Artikels [Feuer am Berge Karmel](#) erwähnte dies in seinen Schlussworten (Hervorhebung hinzugefügt):

Strebt mit all eurer Kraft danach, zu den 144.000 zu gehören, denn sie werden die letzte Schlacht für den wahren Herrscher des Universums aufgrund ihrer vollkommenen Liebe gewinnen. **Es ist die aufopfernde selbstlose Liebe Jesu, die in ihren Angesichtern widerscheint, wie bei Moses als er vom Berge Sinai herabkam.**

Man beachte die Betonung der aufopfernden Liebe, die wesentlich ist, um den Charakter Jesu vollständig widerzuspiegeln. Das Gesicht Mose leuchtete, weil er lange genug in der Gegenwart des Herrn gewesen war, um dessen opferbereite Gesinnung widerzuspiegeln. Dies sind tiefe geistliche Lehren, die in anderen Artikeln dargelegt werden, wie z.B. in der Reihe [Das Opfer Philadelphias](#) wie auch in dem Artikel, in dem die [Karmel-Herausforderung](#) selbst veröffentlicht wurde. Für Moses war diese Opfergesinnung eine Prüfung, als er vom Berg Sinai mit den ersten Steintafeln herabkam und feststellte, dass die Kinder Israels sich mit dem goldenen Kalb versündigt hatten, weshalb er die beiden Tafeln des Zeugnisses zerbrach.

Die Begebenheit mit dem „goldenen Kalb“, bei der es darum geht, einen anderen Gott anstelle des wahren Gottes anzubeten, ähnelt in bemerkenswerter Weise dem, was mit den Siebenten-Tags-Adventisten im Jahr 2015 geschah, als sie für eine Struktur der königlichen Macht stimmten. **Andere Kirchen taten dasselbe, indem sie Kooperationsabkommen mit der katholischen Kirche unterzeichneten und so ebenfalls den Papst zu ihrem Oberhaupt erklärten.** Man erinnere sich an all das Charisma um Tony Palmer und seine Initiative zur Beendigung des Protestantismus. Darum ging es doch schließlich!

Wie in den Tagen Samuels war die Wahl eines Königs eine Absage an die Herrschaft Gottes:

Und Jahwe sprach zu Samuel: Höre auf die Stimme des Volkes in allem, was sie dir sagen; denn nicht dich haben sie verworfen, sondern mich haben sie verworfen, daß ich nicht König über sie sein soll. (1. Samuel 8,7)

So fügte die letzte große Kirche, die einst gegen den Abfall von Rom protestiert hatte, am 8. Juli 2015 mit ihrem „goldenen Kalb“ zu ihren Sünden noch die Rebellion gegen Gott hinzu, und zwar genau zu dem Zeitpunkt, als sie hätte bereit gewesen sein sollen, das Gesetz Gottes – die Transkription Seines Opfercharakters – zu empfangen, was ihr (in einer alternativen Realität) geholfen hätte, ihre Mission auf



Erden zu beenden. Ihre Mitglieder hätten erkennen können, dass die Ehe so heilig wie der Sabbat ist und dass jedes notwendige Opfer gebracht werden müsste – selbst wenn es bedeuten würde, den 501(c)(3)-Status und die damit verbundenen finanziellen Vorteile aufzugeben, um in Harmonie mit Gottes Gesetz zu bleiben.

Stattdessen dachten sie, sie könnten auf dem schmalen Grat zwischen Wahrheit und Lüge wandeln. Den moralisch hohen Weg zu wählen, hätte die Kirche darin bestärkt, ihre Stimme gegen den Glaubensabfall der gesamten Vereinigten Staaten zu erheben, und zwar im Hinblick auf das Urteil des Obersten Gerichtshofs, das Sodomie am 26. Juni 2015, weniger als zwei Wochen zuvor, zu einer national geschützten Sünde machte (und durch das Beispiel veranlassten die USA andere Länder dazu, es ihnen gleich zu tun). Vielleicht hätten ihre Bemühungen ein Bewusstsein dafür geschaffen und die Gerichte Gottes als etwas, „was hätte sein können“, abgewendet. Stattdessen ist die Nation **in der Frage der Abtreibung dieses Jahr (ebenfalls Ende Juni)** noch tiefer in Sünde gefallen.<sup>[39]</sup>

Die nationale Katastrophe Israels, das Zerschneiden der Steintafeln, wird traditionell als Gedenktag der fünf Katastrophen (von denen sie sogar die erste war) begangen, die dem jüdischen Volk am siebzehnten Tag des Monats Tammuz widerfahren sind.

Der **Siebzehnte Tammuz** ist ein jüdischer Fastentag zum Gedenken an den Fall der Mauern Jerusalems vor der Zerstörung des Zweiten Tempels. Er fällt auf den 17. Tag des 4. hebräischen Monats Tammuz und markiert den Beginn der dreiwöchigen Trauerzeit bis Tisha B'Av.

Der Tag gedenkt auch traditionell **der Zerstörung der beiden Tafeln der Zehn Gebote** und anderer historischer Katastrophen, die das jüdische Volk am selben Tag heimsuchten.

...

Der Siebzehnte Tammuz findet vierzig Tage nach dem jüdischen Feiertag Schawuot statt. **Moses bestieg den Berg Sinai am Schawuot** und blieb dort vierzig Tage lang. Die Kinder Israels machten das Goldene Kalb am Nachmittag des Sechzehnten Tammuz, als es schien, dass Moses nicht wie versprochen herunterkam. Moses kam am nächsten Tag herab (nach seiner Zählung vierzig Tage), sah, dass die Israeliten viele der Gesetze, die er von Gott erhalten hatte, übertraten und zerschlug die Tafeln.<sup>[40]</sup>

Dieser Tag der Trauer bzw. des „Klagens“ im Monat „Tammuz“ erinnert an die zuvor erwähnte Prophezeiung:

*Und er brachte mich an den Eingang des Tores des Hauses Jahwes, das gegen Norden ist; und siehe, dort saßen die Weiber, welche den Tammuz beweinten. Und er sprach zu mir: Hast du gesehen, Menschensohn? Du sollst weiter noch größere Grauel sehen als diese. (Hesekiel 8,14–15)*

Die Uhr Gottes verbindet diesen Vers der Gräuel im Haus des Herrn mit der Rückkehr der Kirchen unter die römische Führung von Papst Franziskus (sogar eines Jesuiten). Dieser Glaubensabfall, den Gott als Gräuel bezeichnet, betrifft alle Kirchen und die ganze Welt, so wie der Abfall Israels von Gott das Licht des Lebens in der ganzen Welt ausgelöscht hätte, wenn es nicht einen Überrest gegeben hätte.

Diese Verbindung zu Hesekiel hat eine wichtige Bedeutung, denn sie gibt den Zeitpunkt und die Gründe an, warum den Engeln mit den Zerstörungswaffen später befohlen wird, in der Stadt zu schlachten. Wegen der schrecklichen Taten und Entscheidungen, die von den Kirchen in den Jahren 2014 und 2015 getroffen wurden, wird Gott bald die Kirchen und die Nation mit Feuer heimsuchen. Das bedeutet, dass das Gemetzel sicherlich kurz vor seinem Beginn steht, wie es in [Die Stunde der Flucht](#) erklärt wird.



Große-Sabbat-Adventisten wissen, wie man ein bestimmtes Datum des biblischen Kalenders berechnet, denn sie haben gelernt, ihren Glauben zu verteidigen, indem sie bewiesen, dass Jesus am Freitag, den 25. Mai 31 n. Chr., gestorben ist. Falls du dies nicht kannst, wie kannst du dann sicher sein, dass Er überhaupt für deine Sünden gestorben ist? Es gibt viele falsche und widersprüchliche Theorien darüber, wann Christus gestorben ist, aber wenn es nach den biblischen Beweisen nicht zweifelsfrei bewiesen werden kann, wie sicher ist dann das Fundament des eigenen Glaubens? Sein großes Opfer muss die Quelle eines lebendigen Glaubens sein und das ist die Essenz von Elias Ruf zurück zu Gott **und zurück zu unserem Herrn, der für uns gestorben ist**, wie es durch das Opfer auf dem Altar symbolisiert wird.

Es ist also einfach so, dass wir, wenn die Gräuel vom 8. Juli 2015 mit dem 17. Tammuz verbunden sind, neugierig sein sollten, auf welchen Tag der 17. Tammuz fällt. Könnte er auf den Tag der Karmel-Herausforderung am 8. Juli 2015 gefallen sein?

Dazu hätte der Neumond 17 Tage vor dem 8. Juli, also am 21. Juni (!), gesichtet werden müssen. Hätte der Neumond am 21. Juni des Jahres 2015, als die Karmel-Herausforderung stattfand, gesichtet werden können? Mit einem geeigneten Programm<sup>[41]</sup> kann man die nächstmöglichen Mondsichtungen berechnen, um herauszufinden, ob ein solcher „Zufall“ stattgefunden haben könnte. Grob geschätzt liegt das Ergebnis im Bereich vom 16. bis 18. Juni... nahe am 21. Juni, aber nicht nahe genug.

Wie sieht es mit den folgenden Jahren aus? Könnte es sein, dass Gott auf das Jahr der Erfüllung der Herausforderung hinweist? Du kannst die Ergebnisse selbst berechnen:

- 2016: 04. – 06. Juni... weit entfernt.
- 2017: 23. – 25. Juni... nahe am 21. Juni, aber immer noch außerhalb der Reichweite.
- 2018: 13. – 15. Juni... weit weg.
- 2019: 02. – 04. Juli... weit entfernt.
- 2020: 21. – 23. Juni... **Eine Sichtung am 21. Juni ist IM BEREICH!**

Ist das nicht erstaunlich!? Die erste Möglichkeit, am 21. Juni einen Neumond für den Monat Tammuz zu sichten, sodass der 17. Tammuz mit dem 8. Juli zusammenfiel und damit die Herausforderung „Elias“ vollenden würde, taucht also genau fünf Jahre (die typische Dauer der Amtszeit der Generalkonferenz), nachdem die Kirche im Jahr 2015 wegen ihrer Gräuel herausgefordert wurde, auf!

Die Termine vom 21. bis 23. Juni sind jedoch nur Möglichkeiten. Wenn man eine genaue Berechnung durchführt, würde der Mond erst ab dem 22. Juni sichtbar werden, was Augenzeugen in Jerusalem auch bestätigen, die den Mond am 22. Juni nach Sonnenuntergang gesichtet haben.<sup>[42]</sup> Das würde die Nacht und den folgenden Tag, den 23. Juni, zum ersten Tag des vierten Monats (Tammuz) machen. Der 17. Tag wäre dann der 9. Juli 2020 und nicht der 8. Juli gewesen. Fehlt da noch immer ein Puzzlestück?

Wir sprechen über den Beginn des größten göttlichen Gerichts, das es in modernen Zeiten je gegeben hat. Würde Gott irgendeine Ungewissheit über Seine Absichten oder Zweifel an Seinem göttlichen Zeitplan zulassen? Der heutige Elia rief Ted Wilson, die Führer aller protestantischen Kirchen und die GANZE CHRISTENHEIT zur Rechenschaft. Das bedeutet, dass es einen Grund geben muss, **der für die ganze Welt deutlich genug zu erkennen sein musste**, warum der Mond einen Tag früher, am 21. Juni, bereits gesichtet werden konnte.

Du kennst die Antwort... Frage dich einfach: Hast du am 21. Juni 2020 den Mond gesehen – was normalerweise völlig unmöglich gewesen wäre, weil er zu diesem Zeitpunkt noch ein völlig schwarzer





astronomischer Neumond war! Aber doch, natürlich! Am 21. Juni gab es eine Sonnenfinsternis, d.h. der Mond war deutlich zu **SEHEN**, als er die Sonne überdeckte!

FVI News: [Seltene Sonnenfinsternis über Israel](#)

In Israel bedeckte der „Mond“ die Sonne nur teilweise, was sogar dazu führte, dass die Sonne **die Form einer zunehmenden Sichel annahm**, da der Mond als Silhouette vor der Sonne erschien. Jeder, der diese Sonnenfinsternis am Sonntag, den 21. Juni 2020 gesehen hat, ist Zeuge der Sichtung des Neumondes, der biblisch den Beginn des neuen Monats bestimmt! Dadurch wird der 8. Juli zum 17. Tammuz und zeigt auf das Jahr 2020 als das Jahr, in dem der Zorn Gottes wegen der Gräueltaten der Kirche beginnt und die Karmel-Herausforderung erfüllt werden wird. Und das **zusätzlich** zu dem Kometen NEOWISE, der ebenfalls zu dieser Zeit erscheint, um dieses Jahr als das Jahr der Erfüllung anzuzeigen!

Wirst du zu denen gehören, die den wahren Gott und Elia als Seinen Diener bekennen? Wirst du zu den Waffen der geistlichen Kriegsführung greifen und die Fälschungen mit der Wahrheit zerschlagen?

*Und als das ganze Volk es sah, da fielen sie auf ihr Angesicht und sprachen: **Jahwe, er ist Gott! Jahwe, er ist Gott!** Und Elia sprach zu ihnen: **Greifet die Propheten des Baal, keiner von ihnen entrinne! Und sie griffen sie; und Elia führte sie hinab an den Bach Kison und schlachtete sie daselbst.** (1. Könige 18,39-40)*

## Die wahre Gabe auf dem Altar

Elia wies das Volk auf Gott hin und es war der Sohn Gottes, den das Opfer auf dem Altar vorrauschatten sollte. Ein heiliges und sündloses Wesen war als Stellvertreter für die Menschheit erforderlich; denn ein fehlerbehaftetes Opfer hätte die Menschen nicht sühnen können. Die Menschheit war ohne Sünde geschaffen worden und um den Sünder wieder in einen sündlosen Zustand zurückzusetzen, war ein sündloser Vertreter erforderlich. Alles unterhalb dieses Standards musste bei dem Versuch, all die Sünde aus der Seele des Gläubigen zu tilgen, kläglich scheitern.

Das Gottesfeuer war das Zeichen dafür gewesen, dass Gott das Opfer angenommen hatte, dass es als makellos galt und dass seine Unschuld (in Elias Fall) zugunsten der Gemeinde akzeptiert worden war. Es war also nicht nur ein Zeichen, um zu zeigen, wer der wahre Gott ist, sondern auch, um die Menschen durch die Demonstration, dass **Elias Opfer** angenommen worden war, mit Gott zu versöhnen und sie dadurch wieder in Gottes Gunst zu bringen, damit sie den Segen des Regens erhalten konnten, der nach den dreieinhalb Jahren der Dürre so dringend nötig war. Sogar die Steine des Altars wurden vom Feuer verzehrt, weil keine zusätzlichen Opfer nötig waren – es war ausreichend gewesen und der Bund (symbolisiert durch die 12 Steine) war **ratifiziert** worden.

Ein akzeptiertes Opfer ist ein nachahmenswertes Opfer.<sup>[43]</sup> Wenn ein Diener Christi hinausgeht, um andere mit der Botschaft der Erlösung zu erreichen, müssen seine Lippen von Christus und dem Gekreuzigten erzählen.<sup>[44]</sup> Das ist es, was die Uhr Gottes auf so vielfältige Weise lehrt, und da das Zeichen der Bundeslade am 3. und 6. September 2020 seinen Abschluss findet, müssen wir nach der Bedeutung eines solchen Sinnbildes der Heiligkeit fragen.



In *Das Geheimnis der Heiligen Stadt - Teil II* wurde entdeckt, dass Jesus am **4. September 27 n. Chr.** getauft wurde – **und der Jahrestag Seiner Taufe fällt nun genau zwischen die Thronlinien der Uhr!** Dieses Datum im Jahre 27 n. Chr. war ein großes Rätsel, das sich, einmal gelöst, als von größter Bedeutung erwies.

Die Taufe stellt (unter anderem) die persönliche und öffentliche Entscheidung dar, seiner sündigen Vergangenheit (die Jesus nicht hatte!) abzuschwören und forthin auf dem Weg der Gerechtigkeit zu wandeln. Sie repräsentiert den Tod und die Wiedergeburt in Christus, was natürlich mit Seinem Opfer zusammenhängt. Für einen Christen ist es die Entscheidung, „sein Kreuz auf sich zu nehmen und Ihm nachzufolgen“.<sup>[45]</sup>

Der Komet NEOWISE wurde übrigens in der Nacht des 27. März 2020 entdeckt. Dies war im Jahr 1999 der Vorabend von Bruder Johns Entscheidung, sein Leben Gott zum Dienst zu übergeben, gewesen, sowie die Nacht, als er im Jahr 2003 den Traum empfing, der ihn dazu veranlasste, für seine Taufe zu studieren, und der Abend, an dem er im Jahr 2004 versprach, an den Ort der vielen Wasser zu reisen.<sup>[46]</sup> Er wurde am 12. Juli 2003 getauft, der in jenem Jahr nach dem biblischen Kalender auf den **11. Tammuz** fiel, **und in diesem Jahr fiel der 11. Tammuz auf den 3. Juli 2020 – der Tag des Periheldurchgangs des Kometen NEOWISE, als dieser „durch Feuer getauft“ wurde, als er die Sonne passierte!** Dies symbolisiert, wie der zweite Gesalbte (Gabriel) den Himmel als schirmender Cherub verließ, von Gott auf die Erde herniederkam (so wie NEOWISE von der Sonne kam), diente, um die Wahrheit Gottes auf Erden wiederherzustellen, und bald wieder zurückkehren wird. All dies sind Momente der Entscheidung, die diesen Kometen mit der Mission des **letzten Elia** verbinden.



Für Jesus hatte die Taufe jedoch eine andere Bedeutung als für die Sünder. Er hatte keine Sünde, die eingewaschen werden musste, aber Er wurde getauft, „um alle Gerechtigkeit zu erfüllen“,<sup>[47]</sup> weil das Seine öffentliche Entscheidung darstellte, im Namen der Menschheit in den Dienst zu treten, um die Mission zu erfüllen, für die Er gesandt worden war. Bei Seiner Taufe erkannte Gott Jesus als Seinen eigenen Sohn an.

*Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald von dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm aufgetan, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herniederfahren und auf ihn kommen. Und siehe, eine Stimme kommt aus den Himmeln, welche spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe. (Matthäus 3,16-17)*

Wie alle anderen Menschen musste Jesus erwachsen werden und zu der Erkenntnis gelangen, was Seine Lebensaufgabe war. Er verstand die Bedeutung des Opferlammes bereits, als Er mit den Gesetzeslehrern in Jerusalem diskutierte, aber erst durch Seine Taufe nahm Er den Ruf zum Opfer an. Damit begann Sein Werk, ein Werk, das auf Erden in der größten und selbstlosesten Demonstration von Liebe gipfeln sollte, die es je gegeben hat. Durch Sein Opfer errang Jesus zugunsten der Menschheit den Sieg über Satan.



Wenn Elias Herausforderung der sechsten Posaune am Punkt der sechsten Plage im gegenwärtigen Zyklus der Orion-Uhr (3. – 6. September 2020, wie wir gesehen haben) ihre vollständige Erfüllung finden soll, dann muss dieses zeitliche Zusammenfallen des (gregorianischen) Taufjubiläums Jesu am 4. September mit den Thronlinien der Uhr eine tiefe Bedeutung haben.

Dies wird noch dadurch verstärkt, dass Bellatrix ebenfalls direkt auf den Beginn des Jahrestages der Passionswoche (den 20. Mai 2020) zeigte, während die Neumondsichel den [Jahrestag Seiner Kreuzigung](#) (den 25. Mai 2020) markierte. Wir sind hier sehr nahe am Herzen von Elia, denn es war das schöne Studium [Christi in Gethsemane](#) mit dem Datum Seiner Kreuzigung gewesen, das die **sichere Grundlage** für das Verständnis des Kalenders und der Uhren Gottes gelegt hatte.

Die Erlösten werden in alle Ewigkeit über die Kreuzestat Jesu nachsinnen und davon singen. **In dem verherrlichten Christus werden sie den gekreuzigten Christus sehen. Nie werden sie vergessen, daß der, dessen Macht in dem unendlichen Bereich des Himmelsgewölbes die unzähligen Welten schuf und erhielt, der Geliebte Gottes, die Majestät des Himmels, der, den Cherubim und glänzende Seraphim freudig anbeteten, sich erniedrigte, um den gefallenen Menschen zu erheben...** {GK 650.2}

Kein anderes Datum hat eine solch große Bedeutung, wie der 25. Mai 31 n. Chr., insbesondere für die Elia-Bewegung, und genau am Jahrestag dieses Datums im Jahr 2020 wurde in Minneapolis der Rassenkrieg ausgelöst, der das schwarze Amerika zu gewaltsamen Protesten veranlasste. Damit erfüllte sich auch ein weiterer Aspekt der sechsten Posaunenprophezeiung, die von einer 200 Millionen starken Armee spricht.

**Und die vier Engel wurden gelöst, welche bereitet waren auf Stunde und Tag und Monat und Jahr, auf daß sie den dritten Teil der Menschen töteten. Und die Zahl der Kriegsheere zu Roß war zweimal zehntausend mal zehntausend; ich hörte ihre Zahl.** (Offenbarung 9,15-16)

Die schwer fassbare Identität dieser Armee kann endlich im Zusammenhang mit den Ereignissen vom 25. Mai 2020 erkannt werden. Die Vereinten Nationen benennen diese Armee offiziell in ihrer Schrift zur „[Internationalen Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung](#)“ in den Jahren von 2015 bis 2024:

Mit der Ausrufung dieser Dekade erkennt die internationale Gemeinschaft an, dass Menschen afrikanischer Abstammung **eine eigenständige Gruppe darstellen, deren Menschenrechte gefördert und geschützt werden müssen. Rund 200 Millionen Menschen, die sich als Menschen afrikanischer Abstammung identifizieren, leben auf dem amerikanischen Kontinent.** Viele weitere Millionen leben außerhalb des afrikanischen Kontinents in anderen Teilen der Welt. [übersetzt]

So gibt die UN selbst die Zahl an, die Johannes in der Vision gehört hat, und diese Armee wurde am 25. Mai 2020 mit der Tötung von George Floyd mobilisiert. Und was ist die Stärke dieser Armee? Die Bibel sagt es uns:

**Denn die Gewalt der Rosse ist in ihrem Maule und in ihren Schwänzen; denn ihre Schwänze sind gleich Schlangen und haben Köpfe, und mit ihnen beschädigen sie.** (Offenbarung 9,19)

Aus dem „Mund“ kommt die Stimme und dass Afroamerikaner Macht in ihrer Stimme haben, liegt auf der Hand; Black Lives Matter und viele andere Organisationen existieren nur, um dieser Armee eine Stimme zu geben.



Prophetie hat viele Bedeutungsebenen und verschiedene Elemente der sechsten Posaune, die in der Vergangenheit ausgelegt wurden, gelten nach wie vor,<sup>[48]</sup> während andere Aspekte erst jetzt im gegenwärtigen Kontext zu Tage treten. Afrikaner sind bekannt für ihre Löwenmasken und die leuchtend gelben und blauen traditionellen Farben:

Und also sah ich die Rosse in dem Gesicht und die auf ihnen saßen: und sie hatten feurige [rote] und hyazinthene [blaue] und schweflichte [gelbe] Panzer; und die Köpfe der Rosse waren wie Löwenköpfe, und aus ihren Mäulern geht Feuer und Rauch und Schwefel hervor. (Offenbarung 9,17)

Die Bibel fährt fort, die vorherrschenden Sünden dieser demografischen Gruppe zu benennen:

Und die übrigen der Menschen, welche durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten nicht Buße von den Werken ihrer Hände, daß sie nicht anbeteten die Dämonen und die goldenen und die silbernen und die ehernen und die steinernen und die hölzernen Götzenbilder, die weder sehen noch hören noch wandeln können. Und sie taten nicht Buße von ihren Mordtaten, noch von ihren Zaubereien, noch von ihrer Hurerei, noch von ihren Diebstählen. (Offenbarung 9,20-21)

Auch der Islam spielt hier eine Rolle, da viele Afrikaner auch Muslime sind, vor allem in den nördlichen Regionen. Gott achtet nicht auf die Person und Er spricht nicht leichtfertig von Sünde, nur weil sie von einer Minderheit begangen wird. Auch ist es so, dass das Coronavirus bei Afroamerikanern einen schlimmeren Tribut gefordert hat als bei anderen. „Die Seele, die sündigt, wird sterben.“<sup>[49]</sup>

Habe ich irgendwie Gefallen an dem Tode des Gesetzlosen, spricht der Herr, Jahwe? Nicht vielmehr daran, daß er von seinen Wegen umkehre und lebe? (Hesekiel 18,23)

Die Gnade des Herrn genügt für jeden, der frei von Sünde sein will – ob afrikanisch oder anderweitig – so dass niemand eine Entschuldigung hat. Wenn die erblichen Tendenzen stark sind, ist Christus stärker.

George Floyd war kein Märtyrer, aber er war in der Tat ein Opfer: das antitypische Opfer auf dem Altar des Baal, vor dem sich alle, die in Solidarität mit ihm knien, verneigt haben. Selbst der Ausdruck „Black Lives Matter“ nach George Floyds Tod ist eine trotzig Aussage, damit das Opfer auf Baals Altar respektiert werden sollte. Dennoch wurde die Botschaft des heutigen Elia durch den Ausbruch von Unruhen im Zusammenhang mit dem Datum der Kreuzigung, dem Datum, das im Mittelpunkt seiner Botschaft steht, bestätigt.

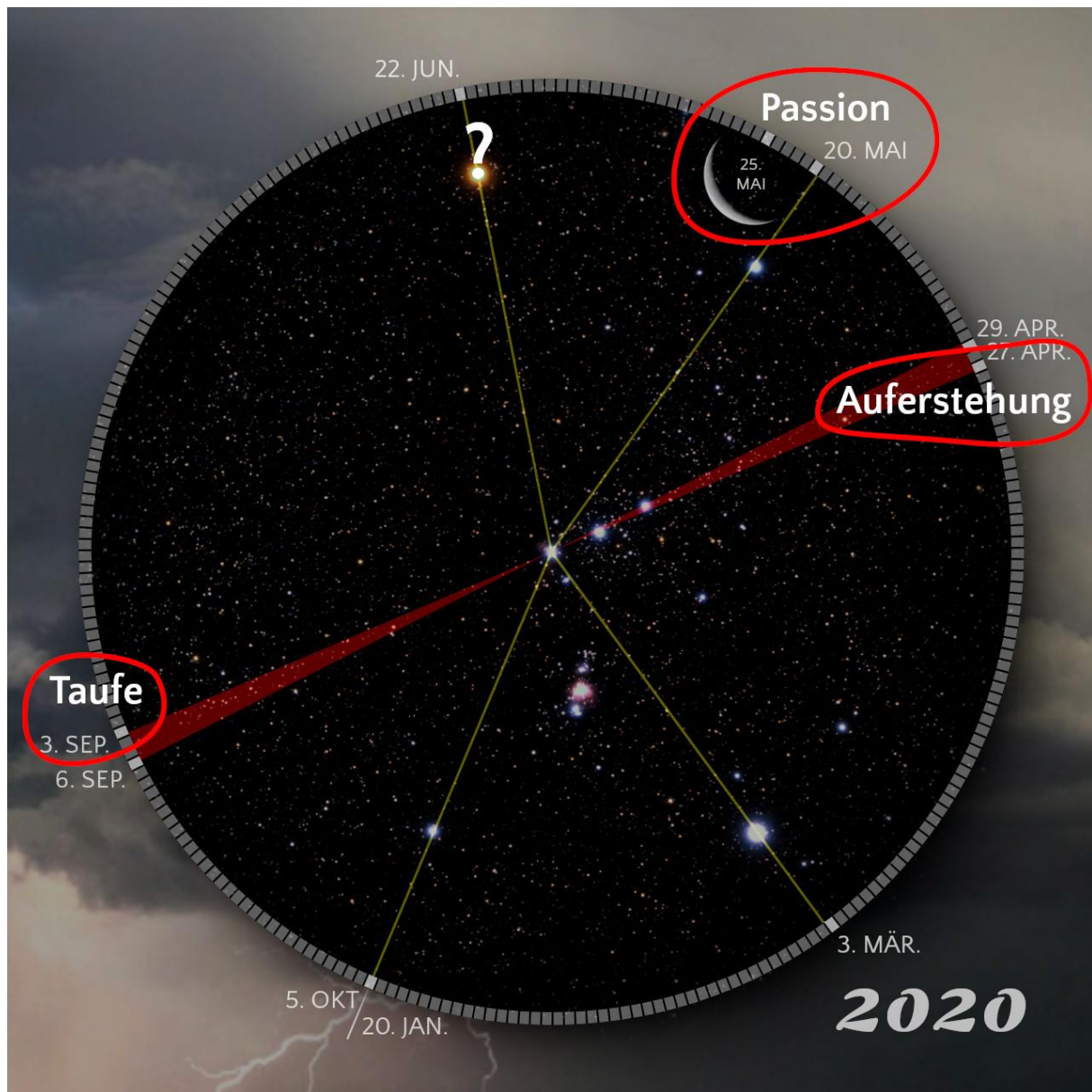
Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebet, auf daß, gleichwie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebet. (Johannes 13,34)

Größere Liebe hat niemand, als diese, daß jemand sein Leben läßt für seine Freunde. (Johannes 15,13)

Aber die Geschichte Jesu ist mit Seinem Tod am Kreuz nicht zu Ende! Die Thronlinien auf der rechten Seite der Uhr, die den Beginn des Zeichens der Bundeslade markieren, verweisen auf den **27. April 2020**. Dies war der siebte Jahrestag des Zeichens des Jona – das hellste Licht, das die Menschheit je gesehen hat – das sich am Sabbat, den 27. April 2013, ereignete. Ein korrektes Verständnis von Gottes Kalender ermöglicht es uns, nicht nur gregorianische Jahrestage, sondern auch biblische Jahrestage hebräischer Datumsangaben zu bestimmen. Nach dem biblischen Kalender war der **27. April 2013 der Tag der Webearbe, der die Auferstehung unseres Herrn repräsentiert**. Und weil dieser spezielle Festtag auf einen Sabbat im Jahr 2013 fiel, machte ihn das sozusagen zu einem Großen Sabbat.<sup>[50]</sup>



Da nun die drei Datumsangaben auf der Uhr auf die drei wichtigsten Ereignisse im Leben Jesu hinweisen – Taufe, Passion und Auferstehung – beginnt sich ein zusammenhängendes Bild zu formen.



Wenn man bedenkt, dass die Uhr rückwärts (gegen den Uhrzeigersinn) läuft, haben wir eine „umgekehrte“ Sequenz, die das Leben Jesu im Rückblick zeigt, und es scheint, dass die gesamte obere Hälfte der Uhr beteiligt ist. Dies ist dieselbe Zeitspanne, die das Zeichen der Bundeslade einnimmt, **weil Jesus das ganze Gesetz durch Sein Leben des selbstlosen Dienens für andere erfüllt hat.**

*Wähnet nicht, daß ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen, aufzulösen, sondern zu erfüllen. (Matthäus 5,17)*

In ähnlicher Weise kann das Volk Gottes von der Uhr lernen, wie man im Dienst für andere wandelt und so auch Sein Gesetz einhält. Jesus kam als unser Beispiel, **um uns zu lehren**, wie wir die Sünde überwinden und die Prinzipien des Gesetzes in unserem eigenen Leben leben können.<sup>[51]</sup>



Aber was ist mit Beteigeuze? Welch äußerst bedeutsames Ereignis könnte sich an einem 22. Juni in Seinem Leben des Dienens ereignet haben, das dem Mittelpunkt und der Schechina-Herrlichkeit in der Symbolik der Bundeslade entsprechen könnte?

Aus dem Licht des gesamten **Zeichens der Bundeslade** – einschließlich den schirmenden Cherubim – kann man schließen, welches große Ereignis hier gemeint ist: die Verklärung.

Und nach sechs Tagen nimmt Jesus den Petrus und Jakobus und Johannes, seinen Bruder, mit und führt sie auf einen hohen Berg besonders. **Und er wurde vor ihnen umgestaltet. Und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, seine Kleider aber wurden weiß wie das Licht; und siehe, Moses und Elias erschienen ihnen und unterredeten sich mit ihm.** (Matthäus 17,1-3)

Die Szene, der Petrus, Jakobus und Johannes beiwohnten, war eine Darstellung des Himmelreichs, ähnlich wie die drei Wesen, die bei der Bundeslade anwesend sind: Gott in der Mitte mit zwei Engeln, einer auf jeder Seite.

Mose war auf dem Verklärungsberg Zeuge von Christi Sieg über Sünde und Tod; er war ein Sinnbild für alle, die bei der Auferstehung der Gerechten aus den Gräbern hervorgehen werden. Elia, der verklärt wurde, ohne den Tod gesehen zu haben, war das Vorbild derer, die bei Christi Wiederkunft auf Erden leben und „verwandelt werden; und dasselbe plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune“ (1.Korinther 15,51.52), wenn „dies Verwesliche wird anziehen die Unverweslichkeit“. 1.Korinther 15,54. Jesus war mit dem Licht des Himmels bekleidet; so wird er zum andernmal erscheinen ohne Sünde zur Seligkeit; denn er wird kommen „**in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln**“. [Hebräer 9,28] Markus 8,38. Nun war das Versprechen, das Jesus seinen Jüngern gegeben hatte, erfüllt. **Auf dem Berge wurde ihnen – im kleinen – das zukünftige Reich der Herrlichkeit gezeigt:** Christus, der König, Mose, der Vertreter der auferstandenen Gläubigen, und Elia, der Vertreter derer, die verwandelt werden „in einem Augenblick“. {LJ 418.2}

Obwohl die drei Jünger, die Zeugen dieses Ereignisses waren, dachten, es bedeute, dass Jesus im Begriff war, Seine Herrschaft auf Erden aufzurichten, verfolgte es einen anderen Zweck. Jesus hatte sie vor Seinem Tod auf den Berg geführt, um bei Gott Kraft für sich und Seine Jünger zu suchen.

**Aber das Kreuz muß der Krone vorangehen!** Nicht die feierliche Krönung Jesu zum König ist das Thema ihrer Unterhaltung, sondern sein Tod, der ihn in Jerusalem erwartet. ... Diese Männer, die Gott vor den Engeln erwählte, welche den Thron umstanden, waren erschienen, **um mit Jesus über seinen Leidensweg zu reden und ihn mit der Versicherung zu trösten, daß der ganze Himmel an seinem Leben und Sterben Anteil nähme. Die Hoffnung der Welt, das Heil jedes einzelnen, das war das Thema ihres Gespräches.** {LJ 419.1}

So folgt dieses wichtige Ereignis im Leben Jesu nicht nur der Abfolge in der Uhr, sondern steht in direktem Zusammenhang mit dem Leiden Christi, indem es Beteigeuze und Bellatrix miteinander verbindet, die im Mittelpunkt dieser bildlichen Darstellung des Charakters Christi und Seiner Liebe zu den Menschen am Himmel stehen. Aber in unserer zeitlichen Anordnung folgte auf das Kreuz vom 25. Mai die Krone vom 21. Juni. Jesus starb einst, aber jetzt kehrt Er als König der Könige zurück.

Hier auf dem höchsten Punkt der Uhr sehen wir Jesus als das große Geschenk auf dem Altar. Das ist der Eine, auf den der heutige Elia immer hingewiesen hat, seit er sein Haus im Jahre 2010 mit der **Orion-**



Botschaft (zentriert in dem, der verwundet wurde<sup>[52]</sup>) auf diesen Felsen zu bauen begann, und vor allem mit der [Gethsemane-Studie](#), die erstmals im September des Jahres 2010 (in Deutsch) veröffentlicht wurde. Es war **zehn Jahre vor den September-Thronlinien des Jahres 2020** gewesen, als das Datum der Kreuzigung Jesu gefunden und nachgewiesen wurde. Welche andere Studie ist ein derartiger Pflock an einem festen Ort?<sup>[53]</sup> Und als Entschädigung für seine Arbeit, die mit Freuden hätte aufgenommen und von den fähigsten Bibelforschern der Welt gebilligt und unterstützt werden sollen, erntete Elia Verfolgung und erlitt in aggressiver Weise Zensur dieses Lichtes. Aber diese Wahrheit wird jeden Sturm überstehen, weil sie auf Jesum Christum und Ihn als gekreuzigt gegründet ist.<sup>[54]</sup>



wenn es aber aus Gott ist, so werdet ihr sie nicht zu Grunde richten können), damit ihr nicht gar als solche erfunden werdet, die wider Gott streiten. (Apostelgeschichte 5,39)

Daher ist es sehr passend, dass dieses oberste Segment der Uhr der Gemeinde von Smyrna entspricht, wie schon in der Orion-Präsentation gezeigt wurde.<sup>[55]</sup> Smyrna ist die treue Gemeinde, die berufen wurde, ihr Leben für Ihn hinzugeben:

Fürchte nichts von dem, was du leiden wirst. Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, auf daß ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage. Sei getreu bis zum Tode, und ich werde dir die Krone des Lebens geben. (Offenbarung 2,10)

Diese zehn Tage stehen für die zehn Jahre der Orion-Botschaft und somit das [Vermächtnis von Smyrna](#).

So wie die vorbereitende sechste Posaune auf die sechste vorbereitende Plage deutete, so weist die laute sechste Posaune auf den Beginn des Dienstes Christi an den linken Thronlinien vom 3. bis 6. September 2020 und auf den Beginn des gesamten Dienstes von Christus – Leben, Tod und Auferstehung – hin, was sich **über die gesamte obere Hälfte der Uhr erstreckt**. Sein Opfer steht dabei besonders im Blickpunkt, da es der Höhepunkt Seines gesamten Wirkens **und aus menschlicher Sicht der größte Sieg über Satan war, der je errungen wurde**.

Ob in Qualen oder in der Herrlichkeit Seiner Verklärung, Jesus dachte immer an andere, selbst unter der Last Seiner eigenen Bürden und jenem Leid, das kein anderer je gekannt hat. Gottes Kinder sind auch die Last des heutigen Elia, denn so wie Jesus von der Welt hinweggenommen wurde, so wird auch „Elia“ weggenommen werden (es ist lediglich eine Frage, wie es sich erfüllen wird und wann). Dann wird es einen Hunger nach dem Worte Gottes im Lande geben. Da er scheiden muss, denkt er auch an diejenigen, die – wie Elisa – zurückbleiben müssen, um den Jordan zu überqueren und das Werk unter schrecklichen nationalen und internationalen Begleitumständen fortzusetzen.

Und es soll geschehen: wer dem Schwerte Hasaels entrinnt, den wird Jehu töten; und wer dem Schwerte Jehus entrinnt, den wird Elisa töten. Aber ich habe siebentausend in Israel übriggelassen, alle die Knie, die sich nicht vor dem Baal gebeugt haben, und jeden Mund, der ihn nicht geküßt hat. (1. Könige 19,17-18)

Elia hatte bereits die Priester des Baal und der Aschera auf dem Berg Karmel erschlagen, aber in Israel gab es noch weitere Reformen zu vollbringen. Heute sagen die Propheten allerorts: „Die Gemeinde ist



nicht bereit, die Gemeinde ist nicht bereit!“, und sie haben im Allgemeinen Recht. Ist denn die Gemeinde bereit, Opfer zu bringen, wie Christus es getan hat? Ist sie bereit zu opfern, wie Philadelphia es tat und auf die Entrückung verzichtete, um die Verlorenen in der Zeit der Trübsal zu suchen und zu retten? Auch wir würden sagen: „Die Gemeinde ist nicht bereit.“

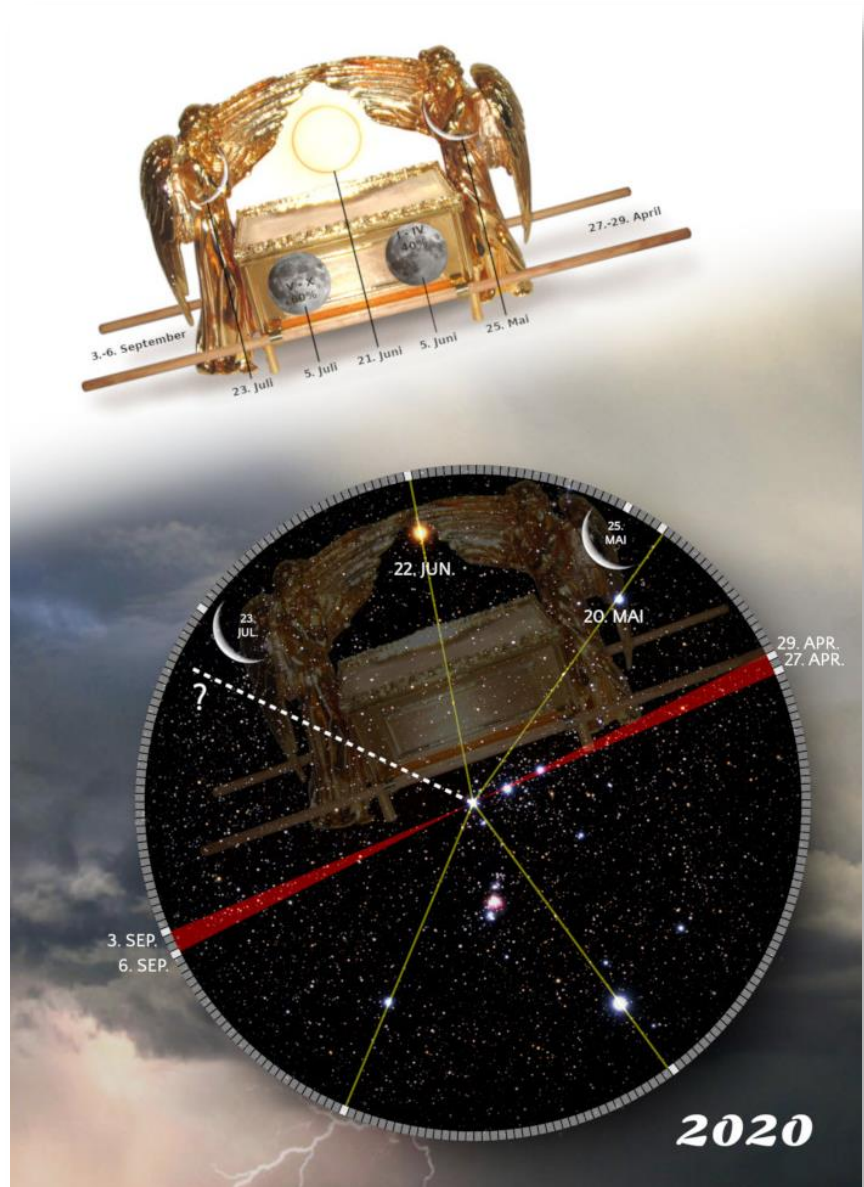
## Der Spiegel

In der Symbolik der Bundeslade stehen Jesus und Gabriel als die zwei Zeugen bzw. als die zwei Gesalbten, die den Gnadenthron mit ihren Flügeln beschirmen, so wie Moses und Elia in der Verklärungsszene standen. Es war Jesus, der am Kreuz starb, ohne dass Er Seine Kinder in das himmlische Verheißene Land bringen konnte, so wie Mose auf dem Berg Nebo starb. Und so ist Jesus auferstanden und zum Vater aufgefahren, wie Moses auferstand und in den Himmel aufgenommen wurde. (Josua, ein Typus für den zweiten Gesalbten, führte später die Kinder Israels nach Kanaan.)

Im Gegensatz dazu war Elia derjenige, der lebend in den Himmel aufgenommen wurde, was dem zweiten Gesalbten bzw. zweiten Zeugen entspricht, der lebend von der Erde hinweggenommen und in den Himmel entrückt werden sollte. Das Zeichen der Bundeslade gibt hierüber mehr Aufschluss, denn es zeigt eine spiegelbildliche Abfolge von Ereignissen (siehe Bild). Die Ereignisse, die sich auf Jesus beziehen, haben sich für uns als Beispiel bereits erfüllt.

Interessanterweise gibt es eine Besonderheit im Zeichen: die Orion-Uhr zeigt am 20. Mai 2020 auf den Jahrestag des Beginns der Passionswoche, während der Mazzaroth (durch den Neumond) auf den Jahrestag der Kreuzigung am 25. Mai deutet.

Auf der linken Seite befindet sich der gespiegelte Neumond vom 23. Juli 2020 – was der Kreuzigung entsprechen würde – aber worauf zeigt die Linie in der Orion-Uhr (die gestrichelte Linie im Bild), die auf das damit verbundene „triumphale Ereignis“ verweisen sollte, das dem glorreichen Einzug Jesu in Jerusalem entspräche?







Offensichtlich gibt es hier etwas zu entdecken. Könnte der Elia-Komet irgendwelche Hinweise liefern, wenn man bedenkt, dass er am 23. Juli der Erde am nächsten kommt? Wir haben bereits gesehen, wie die Schlüsseldatumsangaben des Kometen NEOWISE alle auf das Leben von Bruder John hinweisen, **einschließlich der Tatsache, dass am 23. Juli 2020 die Sonne und der Mond im Krebs und Löwen stehen, was auch die Geburtszeichen von Bruder John sind**, wie es in [Schätze der verlorenen Bundeslade](#) erklärt wird.

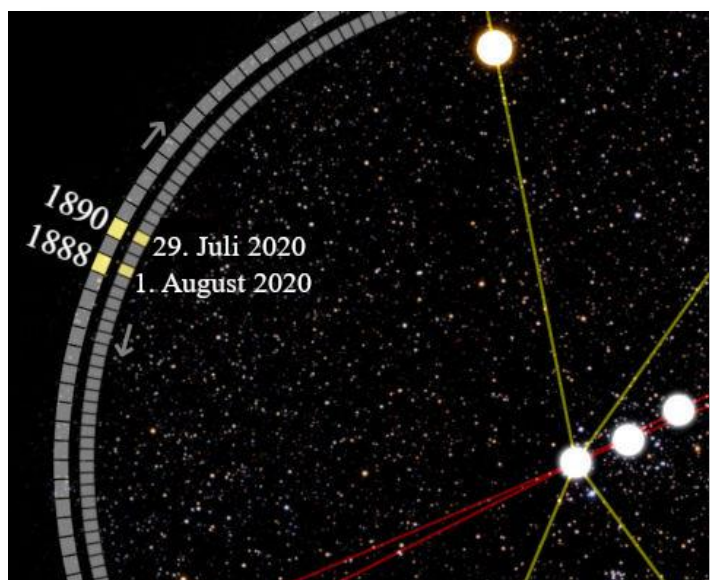
Wenn diese Konstellationen (die seinen geistlichen Stamm und seinen Apostel gemäß der [Studie über die Heilige Stadt](#) definieren) seine Ankunft in dieser Welt als Mensch kennzeichnen, könnten sie in diesem Zusammenhang nicht auch ein Hinweis darauf sein, dass die Zeit für seinen Abschied von der Gemeinde gekommen ist, so wie Elia von einem feurigen Wirbelsturm davongetragen wurde? Die Zeit wird genau zeigen, was an diesem Tag geschehen wird, jedoch sollten wir zumindest erwarten, dass das Muster auf der anderen Seite der Uhr auf etwas hinweist, das der Kreuzigung Jesu entweder ähnlich ist oder im Kontrast zu ihr steht.

Darüber hinaus erfahren wir durch die Spiegelung des Uhrzeigers vom 20. Mai 2020, dass etwas, was dem triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem entspricht, auf der linken Seite reflektiert sein muss. Dieser „versteckte“ Uhrzeiger ist allerdings schon seit langem bekannt und wurde durch die Entdeckung der Großen Sabbat Liste<sup>[56]</sup> untermauert, die alle Uhrzeiger der Orion-Uhr, **sowie die Ereignisse der Jahre 1888-1890 bestätigte, die im Orion nicht durch einen eigenen Sternzeiger gekennzeichnet sind** – jene schicksalhaften Jahre, als die Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten an den Grenzen Kanaans stand, nachdem sie das Land ausspioniert hatte.

Zwei der Spione (A.T. Jones und E.G. Waggoner) brachten einen guten Bericht zurück, aber die Gemeinde weigerte sich, voranzuschreiten und das Land in Besitz zu nehmen. Der Vergleich mit der Einnahme Kanaans wurde im Mitteilungsblatt der Generalkonferenz von 1892 festgehalten. Die Worte werden Ellen G. White zugeschrieben:<sup>[57]</sup>

Ich sah, dass Jones und Waggoner ihren Gegenpart in Josua und Kaleb hatten. Während die Kinder Israels die Spione mit buchstäblichen Steinen steinigten, habt ihr diese Brüder mit Steinen aus Sarkasmus und Spott gesteinigt. Ich sah, dass ihr vorsätzlich abgelehnt habt, was ihr wusstet, dass es die Wahrheit ist, nur weil sie zu demütigend für eure Würde gewesen wäre. **Auch sah ich, dass wir, wenn ihr ihre Botschaft angenommen hättet, bereits zwei Jahre nach diesem Datum im Königreich gewesen wären. Aber nun müssen wir in die Wüste zurückkehren und dort vierzig Jahre lang bleiben.** GCB, 9. Mai 1892 (Melbourne, Australien) [übersetzt]

„Zwei Jahre nach diesem Datum“ (der Generalkonferenz von Minneapolis im Jahre 1888) wäre das Jahr 1890 gewesen, in dem Jesus hätte wiederkommen können. Vergleicht man diese Datumsangaben von 1888 und 1890 vom Gerichtszyklus auf der Uhr mit dem gegenwärtig ablaufenden Zyklus, so entsprechen diese einem Zeitraum vom 29. Juli 2020 bis zum 1. August 2020. **Damit ist der Bereich für den gesuchten Uhrzeiger für das entsprechende „triumphale“ Ereignis gefunden.**





Die Frage ist, zu welchem der möglichen Tage die Linie gezogen werden sollte?

Vorhin haben wir gesehen, dass der Komet NEOWISE und die Geschichte von Elia eng mit der „Klage um Tammuz“ verbunden sind, **mit der die dreiwöchige Trauerzeit der Juden wegen der Zerstörung des Tempels beginnt**. Der Höhepunkt dieser Trauerzeit ist Tisha B'Av (der 9. Av), der auf den **31. Juli 2020** fällt, also genau in die Mitte der Zeitspanne von 1888 bis 1890. Um genau zu sein, entspricht sie dem Jahr 1889, **ein Jahr vor dem Zeitpunkt der möglichen Wiederkunft Jesu**. Der Engel Gabriel kam, um die Gemeinde nach ihrer Wüstenwanderung an die Grenzen Kanaans zurückzuführen! Und nun, da sein Werk vollbracht ist, könnte es an der Zeit sein, sich zu verabschieden, – denn es wird berichtet, dass NEOWISE gegen Ende Juli mit bloßem Auge nicht mehr zu sehen sein wird.<sup>[58]</sup> Er wird sich wieder in den Himmel zurückziehen, woher er einst gekommen ist.

Dies hat enorme Auswirkungen. Es war auch ein Tisha B'Av, an dem die Israeliten sich zum ersten Mal weigerten, in das Gelobte Land einzuziehen.

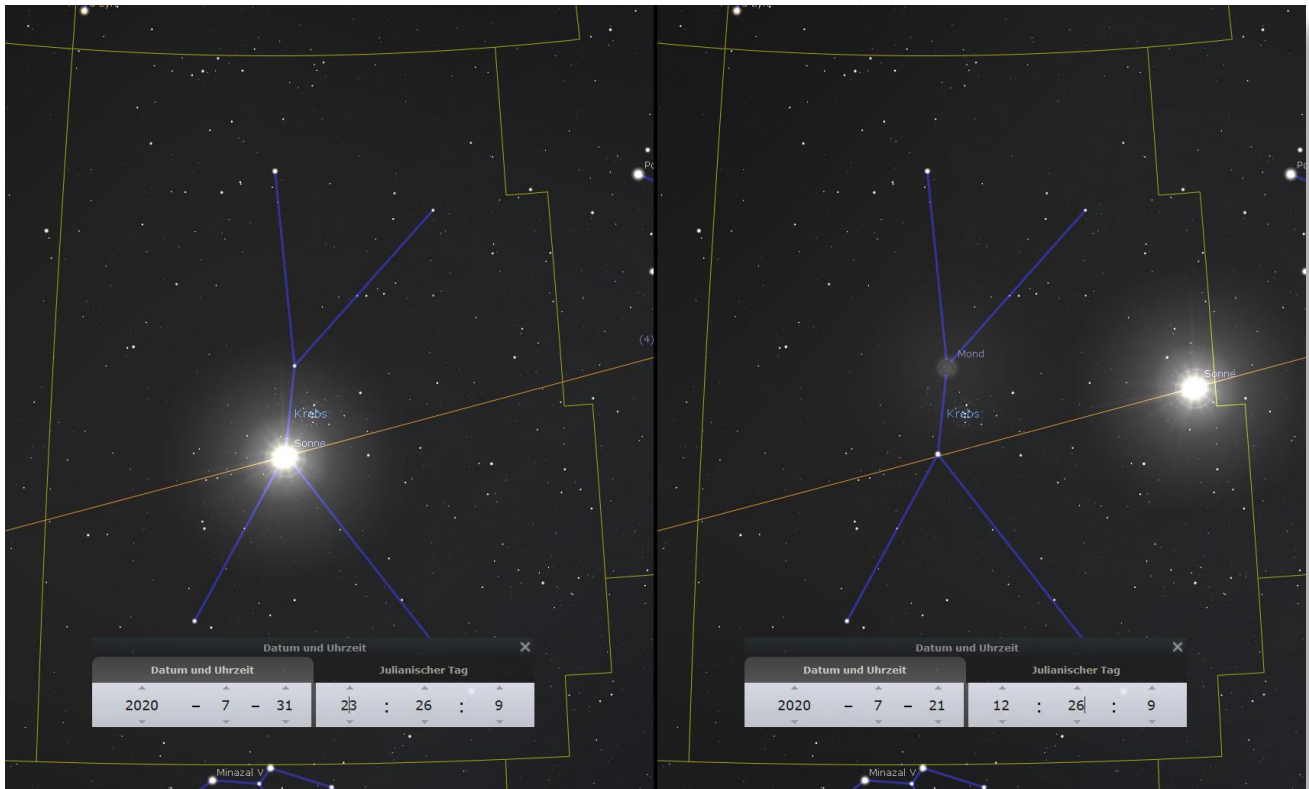
Und Jahwe hörte die Stimme eurer Reden und ward zornig und schwur und sprach: **Wenn ein Mann unter diesen Männern, diesem bösen Geschlecht, das gute Land sehen wird, das ich geschworen habe, euren Vätern zu geben, ... Und ihr kehrtet zurück und weinet vor Jahwe; aber Jahwe hörte nicht auf eure Stimme und neigte sein Ohr nicht zu euch.** (5. Mose 1,34-35.45)

Diejenigen, die das Heilsangebot von neuem abgelehnt haben werden, werden auf keinen Fall in das himmlische Kanaan eintreten. Sie sind alle gestorben, geistlich gesehen, während die Unschuldigen – wie die Kinder der Israeliten – jetzt die Botschaft des Engels vom Himmel aufnehmen und voller Vertrauen das Land erobern können, das vor ihnen liegt.

Gott hat alles für Seinen Leib vorbereitet, aber eines ist noch im Weg: der alte Tempel. Er muss zerstört und aus dem Weg geräumt werden, damit Sein neuer Leib von Gläubigen an die Stelle der Ungläubigen treten und Ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten kann. Die Zerstörung des alten Tempels in Jerusalem erstreckte sich über mehrere Tage vom 7. bis zum 10. Av und gipfelte in dem Brand des Tempels selbst am 9. Av. Wenn man diese Daten mit dem gregorianischen Kalender vergleicht, entspricht der gesamte Bereich genau dem oben angezeigten Zeitraum vom 29. Juli bis zum 1. August, der auf der Uhr mit den Daten 1888 bis 1890 gekennzeichnet ist.

**Denn die Zeit ist gekommen, daß das Gericht anfangen bei dem Hause Gottes; wenn aber zuerst bei uns, was wird das Ende derer sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen!** (1. Petrus 4,17)

Haben nicht die Stimmen auf YouTube genau diese Dinge gesagt, auch wenn sie dabei noch nicht die volle Tragweite verstanden haben? Zum Beispiel sprach „rodyd61169“ in seinem Video mit dem Titel **Dringender Alarm zur kurz bevorstehenden Entrückung** [Englisch] über diese Zeiten und „REVELATIONCHAPTER12dotCOM“ behandelte in seinem Video **Zerstöre DIESEN Tempel – 9. Av 2020** [Englisch] ausführlich die Bedeutung des 9. Av. Er erkannte sogar einen Zusammenhang mit der Blindheit (bzw. dem Ausstechen der Augen) der geistlichen Leiter, ohne die volle Tiefe dessen zu erkennen, was es bedeutet, und dass die himmlischen Zeichen das Folgende darstellen:



Genau am 9. Av wird das Sternbild des Krebses (das für die Gemeinde steht) durch das strahlende Licht der Sonne geblendet, während das andere Auge kurz zuvor durch den Mond verdunkelt (also ebenfalls geblendet) wurde. Dies ist keine häufige Erscheinung; es ist ein Zeichen dafür, was mit der Gemeinde geschehen wird und was unmittelbar bevorsteht. Diejenigen, die nicht im Licht der gegenwärtigen Wahrheit wandeln, <sup>[59]</sup> werden in völliger Finsternis zurückgelassen.

## Das Werk des Dieners des Elia

In **Keine Zeit mehr** schrieb Bruder John, dass der 5. Oktober 2020 (der Saiph-Punkt auf der Uhr) das Kommen Jesu sein würde, **und er hatte vollkommen Recht, als er dies sagte, denn das Kommen Jesu geschieht nicht in einem Augenblick.** Der letzte Zyklus der Uhr Gottes ist die letzte „Stunde“ des „Tages“ (des Jahrs vom Beteigeuze-Punkt des 22. Juni 2020 bis zum Saiph-Punkt des 21. Juni 2021) des Kommens Christi. Deshalb wird die Zeit Seines Kommens in der Schrift als „Tag UND Stunde“ bezeichnet, die beide von denen verkündet werden, die im Geiste und in der Kraft Elias voranschreiten und im vorigen Artikel tatsächlich den „Tag“ und die „Stunde“ der Wiederkunft Christi angekündigt haben.

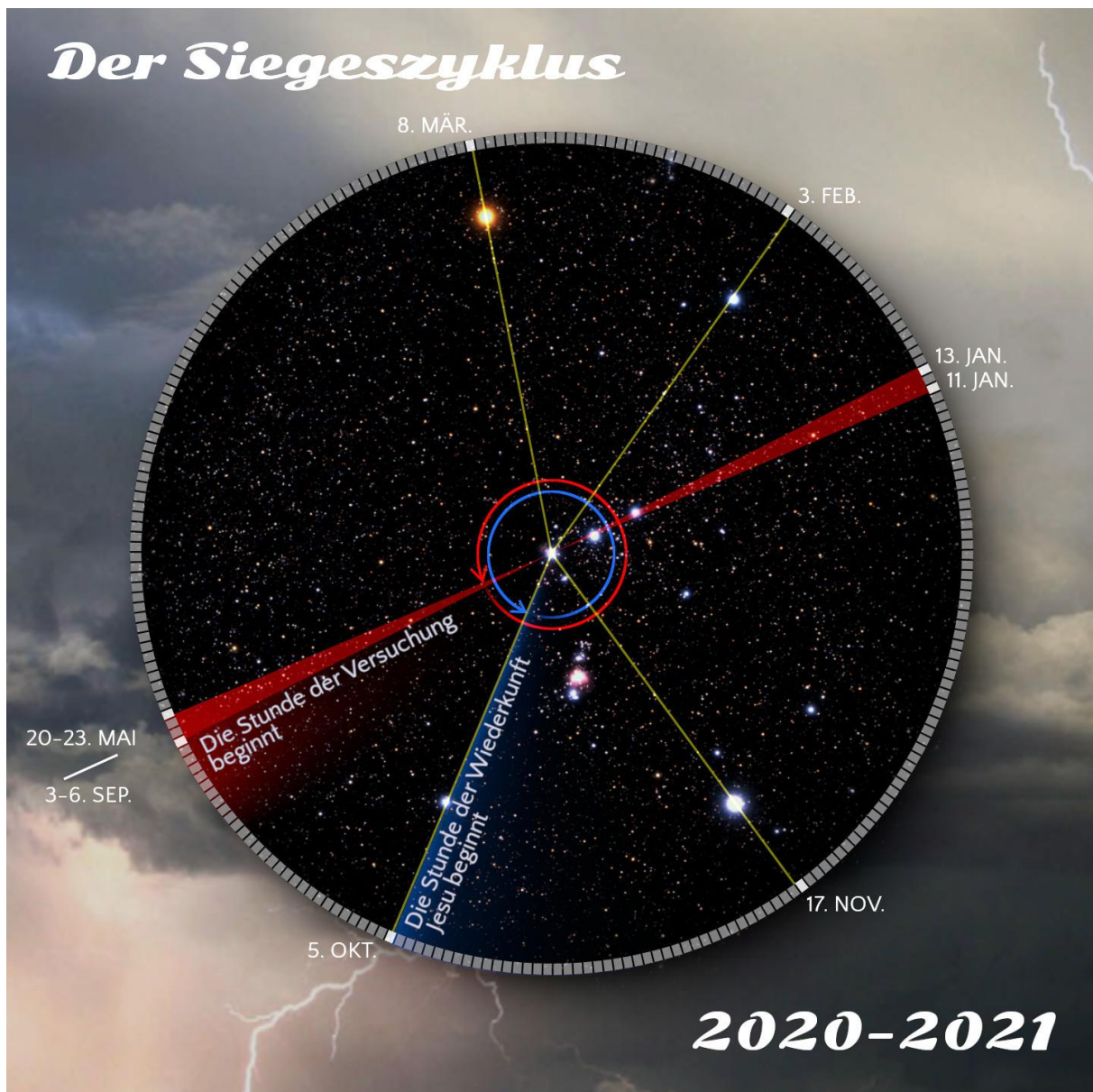
Gott führt Sein Volk Schritt für Schritt in alle Wahrheit. Die prophetische Beschreibung der Wiederkunft Christi findet sich in Offenbarung 19, wo Er im Himmel gefolgt von einem Heer gesehen wird. Die Gemeinde Gottes ist mit einer treuen Frau vergleichbar, die auf dieser Erde von einem bösen Schurken (Satan) in Knechtschaft gehalten wird, der sie für ein Lösegeld gefangen hält. Jesus Christus kommt als ihr Erlöser, um die Gläubigen aller Zeitalter aus ihrem Gefängnis des Todes zu erwecken und sie zusammen mit den lebenden Heiligen in Sein Haus zu führen, wo sie sicher sein wird. Dies kann jedoch nicht ohne die größte Schlacht aller Zeiten geschehen! Und um diese Schlacht zu gewinnen, ruft Christus Seine Gemeinde auf, Ihm nachzufolgen und Seiner Stimme zu gehorchen, sonst wird sie nicht nur ihre eigene Seele verlieren, sondern sogar **Sein Leben aufs Spiel setzen.**

Die Notwendigkeit, diese Schlacht erfolgreich zu führen, zeigt, dass die Wiederkunft nicht nur ein kurzer Augenblick ist, sondern über einen Zeitraum erfolgt. Aufgrund dieser Schlacht endet die sechste Plage mit der Sammlung des Volkes für sie:



Und er versammelte sie an den Ort, der auf hebräisch Armagedon heißt. (Offenbarung 16,16)

Wie oben im Abschnitt *Das Gebet Elias und die Antwort darauf* erläutert wurde, findet die Karmel-Herausforderung der sechsten Posaune ihre Erfüllung an der Station der sechsten Plage auf der Uhr, nämlich an den linken Thronlinien. Die Artikelserie *Coronagedon und die Silber-Posaune* wurde absichtlich so benannt, um zu betonen, dass die Schlacht von Harmagedon mit dem pünktlichen Erscheinen des Coronavirus an den linken Thronlinien im zweiten Zyklus der Plagenuhr begann. Der Krieg ist bereits in vollem Gange! Allerdings ist die Altarsymbolik erst in der dritten Runde der Plagenuhr vollendet und so wird das Schlimmste erst noch zur gleichen Uhrzeit vom 3. bis 6. September kommen. **Jetzt wissen wir, dass man genau zu diesem Zeitpunkt den Coronavirus-Impfstoff erwartet<sup>[60]</sup> und dass damit die „Stunde“ der Versuchung beginnen wird.** Wird dieses aufgebauschte Thema erfolgreich dazu führen, dass Gottes Kinder von der moralischen Höhe Seines Gesetzes abfallen? Oder werden sie die Zehn Gebote in Ehren halten UND untadelig vor den Augen der Menschen wandeln, selbst unter Gefahr für ihr eigenes Leben oder ihre Gesundheit? Die halbe „Stunde“ der Stille im Himmel wird furchtbar und schrecklich sein, während das ganze Universum mit angehaltenem Atem zusieht, um den Ausgang der letzten geistlichen Schlacht mitzerleben, die den Ausgang des gesamten Krieges entscheiden wird.

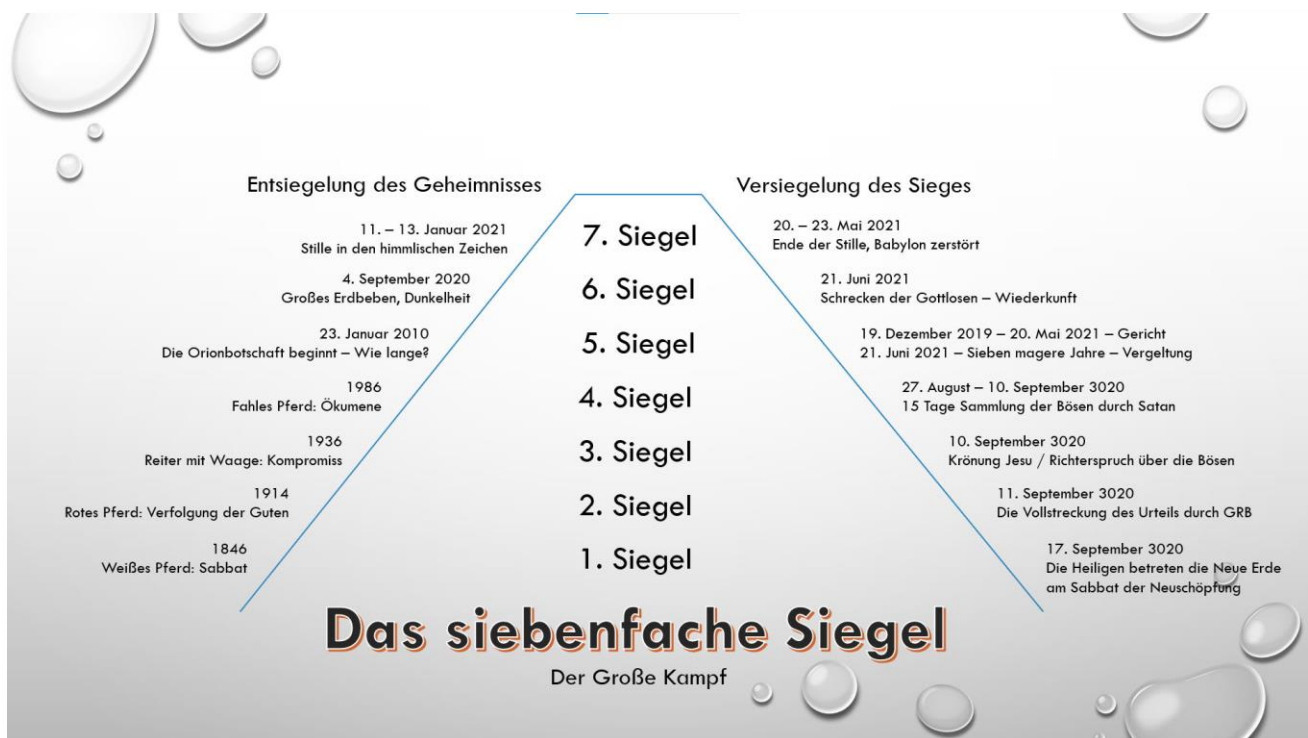




Nutze die Zeit weise! Lerne von Elia, wie man wacht und betet, wie man Gott versteht und Seine Stimme hört. Deshalb gibt es einen zeitlichen Versatz zwischen dem Beginn der „Stunde“ der Versuchung und dem der „Stunde“ der Wiederkunft Christi, so dass man zumindest diese kurze Zeitspanne nutzen kann, um von Elia zu lernen und für den Kampf unterrichtet zu werden, bevor man sich im weiteren Verlauf des Zyklus ins Schlachtfeld stürzt.

Die Stille im Himmel gehört zum siebten Siegel, was bedeutet, dass diese Phase der Schlacht der Höhepunkt des gesamten Buches der sieben Siegel ist. Ewige Schicksale werden entschieden und unerschöpfliche Belohnungen werden gewonnen oder verloren – und das **größte Risiko in der Schlacht** trägt Gott Vater persönlich. Bist du dir bewusst, für wen du kämpfst? Verstehst du, dass diese Zeitspanne der Höhepunkt und das Herzstück der gesamten Kontroverse zwischen Gut und Böse ist? Nur mit Gott und nur in vollkommenem Gehorsam gegenüber Seinem Gesetz, kann der Sieg errungen werden, und deshalb ist das Gesetz im **Zeichen der Bundeslade** sichtbar dargestellt worden.

Aus dem bisher Verstandenen kann das chiasmische Öffnen und Schließen der Siegel der Offenbarung nun in einer leicht aktualisierten Form dargestellt werden, beginnend mit der Stille im Himmel des siebten Siegels ganz oben:



Das sechste Siegel kann so verstanden werden, dass es einen etwas größeren Zeitrahmen abdeckt als das siebte, weil davon ausgegangen werden kann, dass das „Erdbeben“ (buchstäblich oder bildlich) gemäß der Uhr an den Thronlinien vom 3. bis 6. September 2020 stattfinden wird, wobei das Siegel mit der Erscheinung Jesu, wie im Text angedeutet, geschlossen wird.<sup>[61]</sup>

Die Schließung des fünften Siegels wurde aktualisiert, um das gesonderte Strafgericht und die Rache für das Blut der Märtyrer anzuzeigen. Das Strafgericht begann mit dem Coronavirus im Dezember 2019 und läuft über zwei „Stunden“ auf der Uhr (eine doppelte Vergeltung), wobei die Rache an den Bösen erst nach der Abreise der Rechtschaffenen erfolgt.

Auch die Datumsangaben nach der Jahrtausendwende wurden gemäß den neuesten Erkenntnissen überarbeitet.



Offenbarung 18 beschreibt den Fall Babylons und den totalen finanziellen Ruin der Weltwirtschaften. Es ist bereits eine Tatsache, dass die Coronavirus-Krise eine Finanzkrise herbeigeführt hat, sodass das „Kartenhaus“ jeden Augenblick zusammenbrechen kann. Wird der Zusammenbruch auch den Beginn der „Stunde“ der Versuchung im September markieren?

Unterdessen wird im Gegensatz zur rein irdischen Sicht in Kapitel 18 die „Stunde“ in Kapitel 19 aus einem anderen Betrachtungswinkel erzählt. Sie beginnt mit den Stimmen im Himmel – als Ausdruck des Lobes und des Sieges derer, die zum Reich Gottes gehören. Dies entspricht dem im [vorhergehenden Artikel](#) erläuterten „Siegesruf“, der unmittelbar dem Zusammenbruch Babylons vorausgeht.

Dann beginnt der nächste Uhrenzyklus mit der markanten Beschreibung des weißen Pferdes, das dem Stern Saiph entspricht:

Und ich sah den Himmel geöffnet [ein Orion-Schlüsselwort<sup>[62]</sup>], und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, [genannt] Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit. (Offenbarung 19,11)

So beginnt die letzte Runde auf der Uhr, die „Stunde“ der Wiederkunft Jesu, und genau an diesem Punkt muss Gottes Heer Babylon erobern.

Und die Kriegsheere, die in dem Himmel sind, folgten ihm auf weißen Pferden, angetan mit weißer, reiner Leinwand. (Offenbarung 19,14)

Es ist kein Kampf mit Fleisch und Blut, sondern mit geistlichen Fürstentümern und Mächten. Es geht um moralische Sauberkeit, Reinheit und Rechtschaffenheit. Ja, Jesus kämpft für Sein Volk, aber Er kämpft auch MIT ihm und DURCH es! Jedes Mitglied der Gemeinde hat eine Rolle in dieser letzten Schlacht und Feinde zu bekämpfen. Der Sieg aber kommt nur durch Christus und Seine Gerechtigkeit, **die nur dem Gemeindeleib zugerechnet wird, der Reue und Gehorsam erweist.**

Wenn wir den Typus studieren, stehen wir vor der immer wiederkehrenden Frage: „Wie weit geht der Typus in seiner Verwirklichung im Antitypus?“ Der Sieg auf dem Berg Karmel war erst vorbei, als das durstige Land wieder vom Regen bewässert worden war, und hier finden wir eine weitere wichtige biblische Zahl:

Und er [Elia] sprach zu seinem Knaben: Gehe doch hinauf, schaue nach dem Meere hin. Und er ging hinauf und schaute, und er sprach: Es ist nichts da. Und er sprach: Gehe wieder hin, siebenmal. Und es geschah beim siebten Male, da sprach er: Siehe, eine Wolke, klein wie eines Mannes Hand, steigt aus dem Meere herauf... (Aus 1. Könige 18,43-44)

Die „kleine schwarze Wolke“ ist ein Zeichen der Wiederkunft Jesu.

Bald wurden unsere Augen nach Osten gerichtet, **wo eine kleine schwarze Wolke erschien, etwa halb so groß wie eines Menschen Hand.** Wir alle wußten, daß dies das Zeichen des Menschensohnes war. {FS 14.1}

Gemäß dem Typus bedeutet dies, dass die Gemeinde nach der Karmel-Herausforderung selbst sieben Mal auf das Zeichen des Menschensohnes Ausschau halten muss. Daraus ergeben sich die sieben Segmente der Uhr (sieben Plagen) vom 3. – 6. September 2020 bis zum Erscheinen des Zeichens. Da die Welt aus den Fugen gerät, wird dies keine leichte Zeit werden. Der Tag, auf den die Nacht und wieder der Tag folgt, wird einen Schrecken nach dem anderen bringen, und die Kinder Gottes müssen Ihm vertrauen und Ihm in einer Welt folgen, die völlig in Finsternis gehüllt sein wird.

Der nächste Artikel gibt einen Einblick in die Wegmarkierungen und himmlischen Zeichen für die kommende Zeit, aber die Kinder Gottes müssen lernen, sich auf Ihn zu verlassen und Seine Stimme zu hören, denn Elia wird nicht immer in der Lage sein, die Worte Gottes an das Volk weiterzugeben, wie Moses es getan hat. Nutze deshalb die Zeit und nimm jede Gelegenheit wahr, jetzt zu lernen und andere zu lehren.

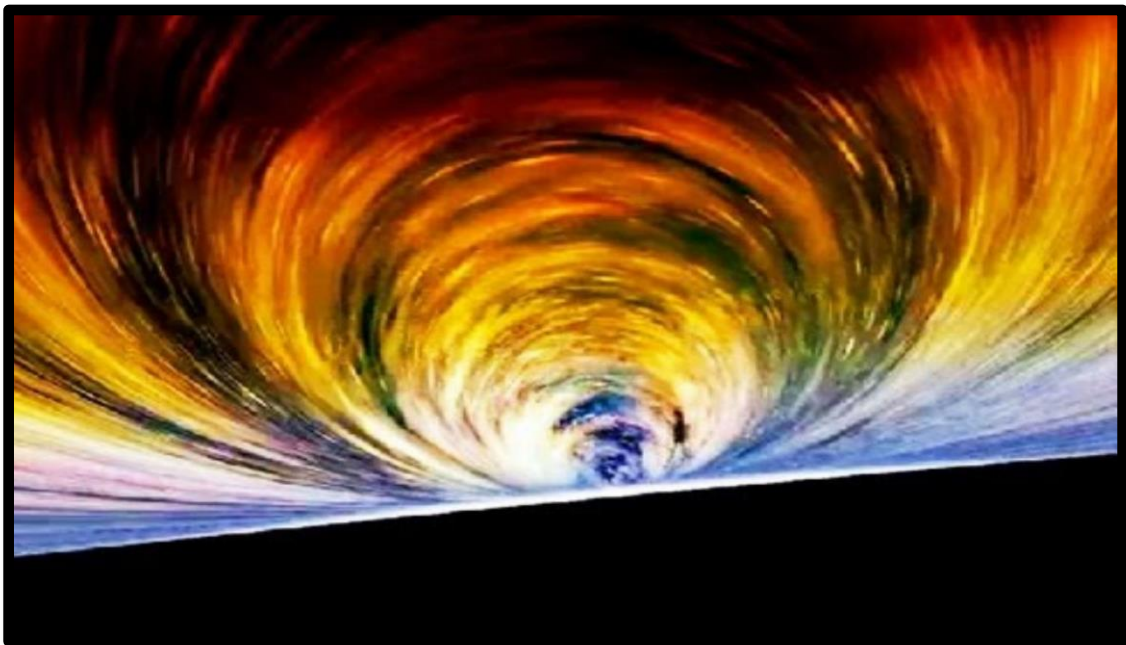


Da wir wissen, dass das **Zeichen des Menschensohnes** das Erscheinen eines Schwarzen Lochs ist, ist es interessant, dass gerade jetzt, wo dieser Artikel über Elia geschrieben wird, die Wissenschaft den Versuch wagt, Beweise für ein „grapefruitgroßes“ Schwarzes Loch in unserem Sonnensystem zu finden.<sup>[63]</sup> Die Zahlen und das Fehlen eines sichtbaren Planeten, der diese erklären könnte, bedeuten, dass die Wahrscheinlichkeit, dass es ein solches gibt, sehr hoch ist, hoch genug, um die Suche nach ihm zu rechtfertigen.<sup>[64]</sup> Wenn man es zu Gesicht bekommen könnte, wäre dies die „kleine schwarze Wolke, etwa halb so groß wie eines Mannes Hand“, die prophezeit wurde.

Was wird dieses schwarze Loch jedoch bedeuten, wenn es für alle sichtbar wird? Die Bösen, die die Finsternis dem Licht vorgezogen haben, werden nichts als den Untergang vor sich sehen. Wenn du dir das Video unten anschaust, wirst du dir sehr gut vorstellen können, was Johannes in der Vision sah, als er schrieb, dass der Himmel wie eine Schriftrolle entwich:

**Und der Himmel entwich wie ein Buch, das aufgerollt wird, und jeder Berg und jede Insel wurden aus ihren Stellen gerückt. Und die Könige der Erde und die Großen und die Obersten und die Reichen und die Starken und jeder Knecht und Freie verbargen sich in die Höhlen und in die Felsen der Berge; und sie sagen zu den Bergen und zu den Felsen: Fallet auf uns und verberget uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Throne sitzt, und vor dem Zorne des Lammes; denn gekommen ist der große Tag seines Zornes, und wer vermag zu bestehen? (Offenbarung 6,14–17)**

Wer kann ein Schwarzes Loch überleben? Das ist die Angst der Bösen, die wissen, dass all ihre Träume und Hoffnungen auf eine angenehme Zukunft mit einem schmerzhaften und reumütigen Ende verbunden sein werden:



Video: [IN ein schwarzes Loch reisen](#)

Aber die Rechtschaffenen werden dieses Zeichen, so dunkel es zunächst auch erscheinen mag, als das Tor zu den himmlischen Reichen verstehen. Sie haben ihren Charakter im Blute des Lammes gereinigt und sind fähig, auf die andere Seite zu gelangen. Es mag auf den ersten Blick wie eine unendliche Finsternis erscheinen und jede Seele wird vor Staunen erzittern und die Frage stellen: „Bin ich rein?“ Aber Licht wird die Heiligen wie ein Regenbogen umgeben und Jesus wird erscheinen, wenn sich diese Tür



öffnet und sich das Schwarze Loch zu einem Wurmloch ins Universum des Lichts verwandelt. Auf diese Weise wächst die kleine schwarze Wolke zur großen weißen Wolke der Wiederkunft Jesu an.

Er kommt nicht etwa auf die Erde herab, doch die Heiligen können Ihn sehen, wenn sie in der Wolke zu Ihm hinaufgetragen werden. Das nächste Video gibt einen Eindruck davon, wie die Reise aussehen könnte:



Video: [Wie Wurm Löcher nach der Physik tatsächlich aussehen würden \(VR 360\)](#)

Die Tür zu einem anderen Reich wird sich öffnen und der Herr wird mit Seinen Engeln erscheinen, um die Gläubigen von der Erde zu ernten.<sup>[65]</sup> Wir können jetzt verstehen, wie Jesus in der Wolke gesehen werden wird, doch Er wird diesen verunreinigten Planeten erst nach dem Millennium wieder berühren, wenn Er kommt, um ihn neu zu erschaffen.

Nutze die Zeit weise. Sei bereit, sei bereit, sei heilig! Lehre andere und wende so viele wie möglich der Gerechtigkeit zu, im Wissen, dass „du alles durch Christus tun kann, der dich stärkt“,<sup>[66]</sup> und dass „mit Gott alles möglich ist“.<sup>[67]</sup> Keine egoistische Neigung darf die Liebe des Himmels verunreinigen, also arbeite mit aller Kraft für andere und stütze dich nicht auf dein eigenes Verständnis. Ergreife die „neue Weisheit“, die von oben kommt, die selbstaufopfernde Liebe, die sich in Jesus manifestiert hat, und folge dem Beispiel, das Er durch Sein Leben und Seinen Dienst gegeben hat. [Fülle deine Lampe mit Öl](#), damit du anderen spenden und gespendet werden kannst, um den Weg zu Jesus zu erleuchten.

Deine eigene [Via Dolorosa](#)<sup>[68]</sup> wartet auf dich, aber wenn du treu opferst, wie Jesus geopfert hat, wirst du Ihm auf der anderen Seite begegnen und wie Er vom Vater erfahren, ob dein Werk angenommen wurde. **Kein Mensch wird durch Werke gerettet, aber ein Mensch ohne Werke wird auch nicht gerettet.** Das ist, in aller Kürze, die Gerechtigkeit durch den Glauben und nur durch den Glauben kann Gerechtigkeit kommen,<sup>[69]</sup> denn ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen.<sup>[70]</sup> Mögen die 144.000 vollständig überwinden, dass sie Christus so vollkommen widerspiegeln, dass die Worte des Vaters ebenso an sie gerichtet werden können:

*Und siehe, eine Stimme kommt aus den Himmeln, welche spricht: **Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe.** (Matthäus 3,17)*

[← Zurück](#)

[Weiter →](#)





## Fußnoten

1. 1. Mose 1,14 – *Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Ausdehnung des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und sie seien zu Zeichen und zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren;* ↑
2. Zum Zeitpunkt dieser Niederschrift befinden wir uns in der Zeit, in der der **Geist der Weisheit** wirkt, wie in *Die letzte Ernte* erläutert wird. ↑
3. Siehe das Kapitel *Das erste und das letzte Geheimnis* in *Das Geheimnis der Heiligen Stadt – Teil IV.* ↑
4. 2. Petrus 3,7 – *Die jetzigen Himmel aber und die Erde sind durch sein Wort aufbewahrt, für das Feuer behalten auf den Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen.* ↑
5. Das heißt, die Umlaufperiode vor dem Periheldurchgang im Jahr 2020. Siehe Hessenschau.de – *Komet Neowise am Himmel über Hessen zu sehen* ↑
6. Das Datum der Sintflut ist auf *der Uhr* zu finden, die in *Sieben Schritte zur Ewigkeit* näher dargelegt wird. ↑
7. Siehe diese *Grafik* und eine ausführliche Erklärung in *Schätze der verlorenen Bundeslade.* ↑
8. Maleachi 4,5 – *Siehe, ich sende euch Elia, den Propheten, ehe der Tag Jahwes kommt, der große und furchtbare.* ↑
9. Ein großes, aber böses Volk, über das Gott Israel den Sieg schenkte. ↑
10. Für die Gemeinde geschrieben Band 1 {FG1 382.3} – Der Beginn des lauten Rufes. Jeder, der daran glaubt, daß Christus bald wiederkommt, soll in der Heiligen Schrift forschen wie nie zuvor. Satan ist fest entschlossen, nichts unversucht zu lassen, um Menschen in Unwissenheit zu halten und sie für die Gefahren ihrer Zeit blind zu machen. Deshalb sollten sich alle Gläubigen unter ernstem Gebet ihrer Bibel zuwenden. Dann kann ihnen der Heilige Geist zeigen, was wahr ist, damit sie Gott und Jesus Christus, den er gesandt hat, besser kennenlernen. Sucht nach der Wahrheit wie nach verborgenen Schätzen und macht so dem Feind einen Strich durch die Rechnung! Die Zeit der Prüfung steht unmittelbar bevor, denn der laute Ruf des dritten Engels hat bereits eingesetzt und die Gerechtigkeit Christi, des sündenvergebenden Erlösers, offenbart. **Das Licht des Engels, dessen Herrlichkeit die ganze Erde erleuchten wird, hat begonnen zu scheinen.** Jetzt ist es die Aufgabe aller, zu denen die Warnungsbotschaft durchgedrungen ist, auf Jesus hinzuweisen und der Welt den Einen zu verkünden, der seit jeher in Sinnbildern, in den Offenbarungen der Propheten, in den Lehren an die Jünger und in den für Menschen gewirkten Wundern offenbart worden ist. Sucht in der Schrift, denn sie ist's, die von ihm zeugt. ↑
11. Siehe Maleachi Kapitel 4. ↑
12. Frühe Schriften, *Seite 141 Absatz 1* – Johannes kam im Geist und in der Kraft des Elia, um den ersten Advent Christi zu verkündigen. Ich wurde auf die letzten Tage verwiesen und sah, daß Johannes die Gläubigen darstellte, die im Geist und in der Kraft des Elia vorwärtsgehen, um den Tag des Zornes Gottes und den zweiten Advent Christi zu verkündigen. ↑
13. Links zu den damals veröffentlichten Materialien sind in diesem Artikel angegeben. ↑
14. Für weitere Informationen siehe *STA-Gemeinde, der Grabstein der Reformation.* ↑
15. Die Website-Adresse für die erste Phase der Orion-Botschaft lautet *LetzterCountdown.org.* ↑
16. Im Detail behandelt in *Die Entfesselung des Dritten Weltkriegs.* ↑
17. Eine Zusammenfassung der Uhren ist in *Keine Zeit mehr* zu finden. Der vorbereitende Posaunenzyklus wurde in *Das letzte Rennen* vorgestellt (siehe auch die Fußnote in diesem Artikel). ↑
18. Für weitere Hintergrundinformationen siehe *Die Stunde der Flucht.* ↑
19. ENR – *Pauschale Entscheidung des Obersten Gerichtshofs schützt die Rechte von LGBTQ-Arbeitnehmern* [Englisch] ↑
20. Lies *Das Malzeichen des Tieres*, um eine klare Erklärung für das Malzeichen des Tieres und für das Siegel Gottes zu erhalten. ↑



21. Offenbarung 18,4 – *Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen;* ↑
22. Für weitere Informationen siehe [Das Malzeichen des Tieres](#). ↑
23. Siehe für weitere Informationen [Der Tod der Zwillinge](#). ↑
24. Siehe beispielsweise [STA-Studienheft](#). ↑
25. Daniel 12,4 – *Und du, Daniel, verschließe die Worte und versiegele das Buch bis zur Zeit des Endes. Viele werden es durchforschen, und die Erkenntnis wird sich mehren.* ↑
26. Römer 5,8 – *Gott aber erweist seine Liebe gegen uns darin, daß Christus, da wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.* ↑
27. Offenbarung 22,16 – *Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch diese Dinge zu bezeugen in den Versammlungen. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der glänzende Morgenstern.* ↑
28. Alle Uhrenzyklen sind in [Keine Zeit mehr](#) zusammengefasst. ↑
29. Für weitere Details siehe: [Die Schlacht gehört dem Herrn](#), [Hawaii – der Altar Elias](#) und [Elias Gebet und das Gnadenende](#). ↑
30. Für nähere Einzelheiten siehe [Die Bücher sind geschlossen](#). ↑
31. Diese Geschehnisse wurden in [Die Schlacht gehört dem Herrn](#) detailliert beschrieben. ↑
32. Siehe z. B. [Dringende Warnung vor der bevorstehenden Entrückung](#) von rodyd61169. [Englisch] ↑
33. Die Sefaria-Bibliothek – [Mischna Yoma 5:1](#) [Englisch] ↑
34. Siehe z. B. [SARS-CoV-2-Impfstoff: AstraZeneca rechnet bis September mit Ergebnissen](#) ↑
35. Deutschlandfunk.de – [Wie es um eine zweite Corona-Welle bestellt ist](#) ↑
36. Der Standard – [Weitere mysteriöse Zerstörung: Mindestens sieben Schiffe im Iran in Brand](#) ↑
37. Byron Searle – [SIEBEN WOCHEN](#) [Englisch] ↑
38. Siehe insbesondere [Schätze der verlorenen Bundeslade](#) und nachfolgende Artikel. ↑
39. Zeit Online – [Supreme Court kippt restriktives Gesetz für Schwangerschaftsabbruch](#) ↑
40. Wikipedia – [Der siebzehnte Tammuz](#) [Englisch] ↑
41. Zum Beispiel [Accurate Times](#), wie in [Vollmond in Gethsemane](#) vorgeschlagen. ↑
42. Wann ist Neumond – [Neumondbericht – 4. Monat](#) [Englisch] ↑
43. 1. Mose 4,7 – *Bist du aber nicht gut, so lauert die Sünde vor der Tür, und ihre Begierde ist auf dich gerichtet; du aber herrsche über sie!* ↑
44. 1. Korinther 2,2 – *Denn ich hielt nicht dafür, etwas unter euch zu wissen, als nur Jesum Christum und ihn als gekreuzigt.* ↑
45. Markus 8,34 – *Und als er die Volksmenge samt seinen Jüngern herzugerufen hatte, sprach er zu ihnen: Wer irgend mir nachkommen will, verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf und folge mir nach.* ↑
46. Nähere Einzelheiten zum Thema siehe in [Koste es, was es wolle!](#) (in Kurzform) oder [Das Geheimnis der Heiligen Stadt – Teil IV](#). ↑
47. Matthäus 3,15 – *Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Dann läßt er es ihm zu.* ↑
48. Die Bedeutung der „Schwänze“ wird zum Beispiel in [Das Erbrochene Gottes und das Gnadenende](#) erklärt. ↑
49. Hesekiel 18,20 – *Die Seele, welche sündigt, die soll sterben. Ein Sohn soll nicht die Ungerechtigkeit des Vaters mittragen, und ein Vater nicht die Ungerechtigkeit des Sohnes mittragen; die Gerechtigkeit des Gerechten soll auf ihm sein, und die Gesetzlosigkeit des Gesetzlosen soll auf ihm sein.* ↑



50. „Sozusagen“ deshalb, weil der Tag der Webegarbe nicht als eigenständiger zeremonieller Sabbat erklärt ist, obwohl der Pfingsttag, der damit verbunden ist und immer auf den gleichen Wochentag fällt, ein solcher ist. ↑
51. 1. Petrus 2,21 und folgende – *Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten, euch ein Beispiel hinterlassend, auf daß ihr seinen Fußstapfen nachfolget...* ↑
52. Alnitak, der zentrale Stern in der Orion-Uhr, ist arabisch und bedeutet „der, der verwundet wurde“ und steht für Jesus. ↑
53. Jesaja 22,23 – *Und ich werde ihn als Pflock einschlagen an einen festen Ort; und er wird seinem Vaterhause zum Throne der Ehre sein.* ↑
54. 1. Korinther 2,2 – *Denn ich hielt nicht dafür, etwas unter euch zu wissen, als nur Jesum Christum und ihn als gekreuzigt.* ↑
55. Siehe [Die Orion Botschaft](#), Folie 85. ↑
56. Ausführlich beschrieben in [Das Schiff der Zeit](#) und dargelegt in [Die Genetik des ewigen Lebens](#). Kurz zusammengefasst in [Keine Zeit mehr](#) und in [Die Stunde der Flucht](#). ↑
57. Zitiert aus [Das Schiff der Zeit](#), Folie 34. ↑
58. Stuttgarter Nachrichten – [Seltenes Spektakel am Nachthimmel](#) ↑
59. 2. Petrus 1,12 – *Deshalb will ich Sorge tragen, euch immer an diese Dinge zu erinnern, wiewohl ihr sie wisset und in der gegenwärtigen Wahrheit befestigt seid.* ↑
60. Siehe z. B. [SARS-CoV-2-Impfstoff: AstraZeneca rechnet bis September mit Ergebnissen](#) ↑
61. Offenbarung 6,12-17 ↑
62. Siehe den Artikel [17 Monde und ein weißes Pferd](#). ↑
63. Kronen Zeitung – [Ist Planet 9 ein Grapefruit-großes Schwarzes Loch?](#) ↑
64. Heise Online – [Schwarzes Loch statt Planet 9: Neues Teleskop soll Gewissheit bringen](#) ↑
65. In einem neueren [Video](#) schildert „Watchwoman“ einen Traum, den sie genau bzgl. dieser Dinge hatte, obwohl sie die Symbolik nicht ganz verstand: Die unkontrollierbare Beschleunigung in Richtung des „massiven“ entgegenkommenden Lastwagens stellt die Annäherung an die „Tür“ eines Schwarzen Lochs dar, gefolgt von der „Tür“ des Weißen Lochs. In Bruchstücke zerbrochen zu werden, entspricht der sogenannten „Spaghettifizierung“ eines Körpers, der in ein Schwarzes Loch gerät. ↑
66. Philipper 4,13 Luther – *Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.* ↑
67. Matthäus 19,26 – *Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist es unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.* ↑
68. Siehe den Artikel [Das Öl in den Lampen der Weisen](#). ↑
69. Galater 3,6 – *Gleichwie Abraham hat Gott geglaubt und es ist ihm gerechnet zur Gerechtigkeit.* ↑
70. Hebräer 11,6 – *Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muß glauben, daß er sei und denen, die ihn suchen, ein Vergelter sein werde.* ↑



# Die Wiederkunft Christi



✍ Geschrieben von Robert Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 5. August 2020, 15:31

**K**ommt Jesus wirklich wieder? Wie kann man sich dessen sicher sein? Jesus sagt: „Also auch ihr, wenn ihr alles dieses sehet, so erkennet, daß es nahe an der Tür ist.“<sup>[1]</sup> Wir können sicher sein, dass Jesus wiederkommen wird, wenn alle Prophezeiungen – insbesondere die im Buch der Offenbarung, welche die Offenbarung Seiner Wiederkunft ist – verstanden werden und geschehen.

Dieser Artikel erläutert die herausforderndsten Endzeitprophezeiungen der Bibel, die notwendigerweise erfüllt sein müssen, bevor Jesus wiederkommen kann. Dazu gehört vor allem die Prophezeiung von den zwei Zeugen in Offenbarung 11, welche als das „zweite Wehe“ bezeichnet wird, das kurz vor der dritten und letzten Geburtswehe kommt, die Christus hervorbringt und Sein ewiges Königreich gebiert. Dies ist eine der bedeutendsten Prophezeiungen der Offenbarung, die im Kontext der Tage, in denen wir leben, nie vollständig entziffert werden konnte. Sehnt du dich danach, die Prophezeiungen zu verstehen, die Jesus uns gab, um uns bis ans Ende zu führen? Überall lauert Täuschung, deshalb müssen wir ein solides Fundament haben, auf dem wir stehen können, und alle Dinge prüfen und das Gute behalten.

Gottes Verheißungen zu beanspruchen, ist das Vorrecht derer, die Ihn kennen, und Er wird durch Sein Wort erkannt. Daher müssen wir jetzt, wie zu keiner anderen Zeit in der Geschichte, mit all unserer Kraft danach streben, Sein Wort zu ergreifen und die Gewissheit der Dinge zu erkennen, die darin geschrieben stehen.<sup>[2]</sup> Wenn das nicht gelingt, werden Zeit und Gelegenheit verpasst sein.

Jeder, der vorgibt, daran zu glauben, dass der Herr bald wiederkommen wird, soll wie nie zuvor in den Schriften forschen; denn Satan ist fest entschlossen, jedes Mittel zu ergreifen, um die Seelen in Finsternis zu halten und den Verstand vor den Gefahren der Zeit, in der wir leben, zu verblenden. Jeder Gläubige möge seine Bibel mit ernsthaftem Gebet zur Hand nehmen, damit der Heilige Geist ihn erleuchte, was Wahrheit ist, damit er mehr von Gott und Jesus Christus, den er gesandt hat, erfahre. Sucht nach der Wahrheit wie nach verborgenen Schätzen und enttäuscht den Feind. **Die Zeit der Prüfung steht uns bevor, denn der laute Ruf des dritten Engels hat in der Offenbarung der Gerechtigkeit Christi, des sündenvergebenden Erlösers, bereits begonnen. Dies ist der Anfang des Lichtes des Engels, dessen Herrlichkeit die ganze Erde erfüllen wird.** Denn es ist das Werk eines jeden, der die Warnungsbotschaft empfangen hat, Jesus zu erhöhen, ihn der Welt darzustellen, wie er sich in den Typen offenbart, wie er in Symbolen vorausgeschattet ist, wie er sich in den Offenbarungen der Propheten offenbart, wie er sich in den Lektionen offenbart, die seinen

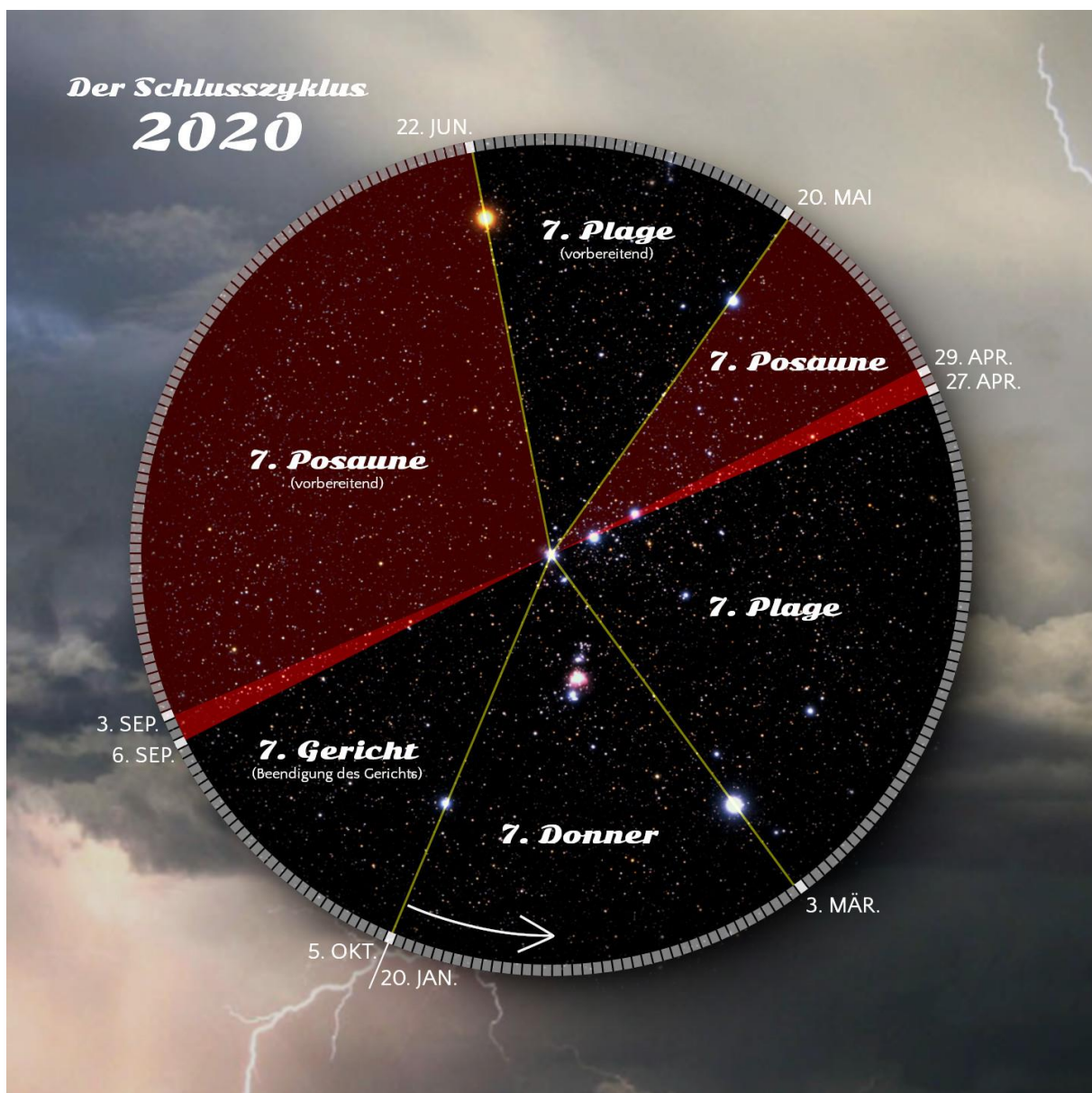


Jüngern gegeben wurden und in den herrlichen Wundern, die für die Menschensöhne gewirkt wurden. Forscht in der Heiligen Schrift; denn sie ist es, die von ihm Zeugnis ablegt. {RH 22. November 1892, Abs. 7} [übersetzt]

Die Bibel weist darauf hin, dass es ab einem bestimmten Zeitpunkt keine göttlichen Geheimnisse mehr geben wird, die in den Botschaften aller Propheten der Bibel verborgen sind.

*sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat. (Offenbarung 10,7)*

Ein Geheimnis wird dann als vollendet betrachtet, wenn es verstanden worden ist, und dies bedeutet, dass das, was „den Propheten verkündigt worden ist“, verständlich gemacht werden muss. Die Bedeutung aller Prophezeiungen muss ins rechte Licht gerückt werden, besonders jene Prophezeiungen der Offenbarung, die bisher nicht verstanden wurden, da sie sich besonders auf die Endzeit beziehen. Die Verheißung von der Wiederherstellung aus der Sünde war die Last aller Propheten, seitdem der Herr selbst zur Schlange in Eden gesprochen hatte, und reicht durch alle Zeitalter hindurch bis zur großen Vollendung.





Die Vollendung des Geheimnisses ist für die Zeit der siebten Posaune prophezeit, „wenn sie posaunen wird“. Man beachte, dass es einen Spielraum gibt, wie der Zeitplan dieses Verses verstanden werden kann: die Vollendung des Geheimnisses ist zwar definitiv mit der siebten Posaune verbunden, aber es gibt offenbar „Tage“, an denen der Engel erst im Begriff ist zu blasen und der Prozeß der Vollendung beginnt, während die Vollendung selbst ebenfalls ein Prozeß ist, der eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Deshalb sollte man nicht davon ausgehen, daß alles gesagt und getan ist, bevor die siebte Posaune ganz vorüber ist.

Diese zwei Perioden der siebten Posaune wurden im abschließenden Zyklus der Orion-Uhr in den zwei Segmenten angeordnet, die den beiden Posaunenzyklen mit vorwärtslaufender und rückwärts laufender Zeit entsprechen.<sup>[3]</sup> Das bedeutet, dass in Hinsicht auf das Geheimnis Gottes nichts mehr ungelöst sein sollte, sobald die Thronlinien vom 3. bis 6. September 2020 erreicht sind. Natürlich kann man aus dem Wort Gottes immer mehr und mehr Wahrheit schürfen – ein Werk, das den Erlösten in alle Ewigkeit Freude bereiten wird –, aber es sollte keine Steine mehr geben, die nicht umgewendet wurden, und keine Verse ungeklärt bleiben, die das Geheimnis umschreiben, wann das Königreich Gottes kommen wird. Wenn es noch Verse gäbe, die nicht entschlüsselt werden konnten, dann könnte das ein Hinweis auf mangelndes Verständnis sein und die Wiederkunft Jesu könnte wieder einmal später als erwartet erfolgen. Deshalb ist das obige Zitat aus der Zeitschrift *Review and Herald* so treffend!

Deshalb muss jede Anstrengung unternommen werden, um die Prophezeiungen zu verstehen, und das ist auch so beabsichtigt, denn auf diese Weise lernt der Student des Wortes Ihn kennen, und der Charakter des Schülers wird zum Ebenbild seines Meisters geformt. Diese Aufgabe ist die Bürde dieses Artikels, aber da dieses Schriftwerk einigen der Ereignisse, die es abhandelt, vorausgeht, ist es unvermeidlich, dass diejenigen, die es später lesen werden, Aspekte darin finden, die im Lichte ihrer eigenen Erfahrung klarer verstanden werden könnten. Es ist die Hoffnung und das Gebet der Herausgeber, dass ihre Bestrebungen nicht vernachlässigt werden.

*wie werden wir entfliehen, wenn wir eine so große Errettung vernachlässigen? Welche den Anfang ihrer Verkündigung durch den Herrn empfangen hat und uns von denen bestätigt worden ist, die es gehört haben, ... (Hebräer 2,3)*

Aber es besteht auch eine Gefahr im Eifer, das Vorangegangene verbessern zu wollen. Die sicheren Fundamente dürfen nicht untergraben werden. Die Erfahrung derer, die danach kommen, muss auf dem **aufgebaut werden**, das vorangegangen ist. Dies war das stetige Beispiel im Wirken des Heiligen Geistes durch die Herausgeber, deren ältere Materialien noch immer kraftvoll zur gegenwärtigen Zeit sprechen. Dennoch beeinflusst die sich entfaltende Zukunft die Vergangenheit und rückt alle Dinge in die richtige Perspektive, und durch all dies ist die Führung Gottes über jeden Vorwurf erhaben. Ihm gebühren alle Herrlichkeit, Ehre, Lob und Dank.

## Posaunen vs. Wehe

Gott gibt Warnungen, damit sie verstanden werden, und die Posaunen der Offenbarung sind solche Warnungen, die stattfinden und verstanden werden müssen, noch ehe die vollen Konsequenzen spürbar werden, damit Sein Volk reagieren und Buße tun kann, bevor es zu spät ist. Einer der einfachsten Fehler beim Studium der Posaunen ist es, die drei Wehe mit den letzten drei Posaunen gleichzusetzen. Obwohl sie untrennbar miteinander verbunden sind, lehrt die Erfahrung und die Bibel, dass sie getrennte Prophezeiungen sind.



Und ich sah: und ich hörte einen Adler fliegen inmitten des Himmels und mit lauter Stimme sagen: **Wehe, wehe, wehe denen, die auf der Erde wohnen, wegen der übrigen Stimmen der Posaune der drei Engel, die posaunen werden!** (Offenbarung 8,13)

Von den drei Wehe, die in der vierten Posaunenprophezeiung angekündigt werden, wird gesagt, sie geschähen „aufgrund“ bzw. „wegen“ **oder als Resultat** der drei verbleibenden Posaunenstimmen. Ein Resultat tritt notwendigerweise nach der Ursache ein, weshalb sich die Wehe nicht gleichzeitig mit den drei Posaunenstimmen erfüllen können, obwohl sie direkt miteinander verbunden sind.

Die fünfte Posaune, die vor dem ersten Wehe warnt, gibt einen hilfreichen Hinweis zum Verständnis der Zusammenhänge, denn sie erwähnt eine bestimmte Zeitspanne, auf die man achten muss:

**Und der fünfte Engel posaunte:** und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlunde des Abgrundes gegeben. Und er öffnete den Schlund des Abgrundes; und ein Rauch stieg auf aus dem Schlunde wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden von dem Rauche des Schlundes verfinstert. **Und aus dem Rauche kamen Heuschrecken hervor auf die Erde,** und es wurde ihnen Gewalt gegeben, wie die Skorpionen der Erde Gewalt haben. Und es wurde ihnen gesagt, daß sie nicht beschädigen sollten das Gras der Erde, noch irgend etwas Grünes, noch irgend einen Baum, sondern die Menschen, welche nicht das Siegel Gottes an ihren Stirnen haben. **Und es wurde ihnen gegeben, daß sie sie nicht töteten, sondern daß sie fünf Monate gequält würden; und ihre Qual war wie die Qual eines Skorpions, wenn er einen Menschen schlägt.** (Offenbarung 9,1-5)

Diese warnende Posaune ertönte prompt am Vorabend des 5. Dezember 2017, wie es beschrieben wird in [Die fünfte Posaune ertönt laut und klar!](#) Die fünf Monate wurden alsbald so verstanden, dass sie den Zeitraum von Donald Trumps wichtigsten Aktionen im Hinblick auf den Handelskrieg gegen China<sup>[4]</sup> umrissen (deren Früchte in der aktuellen Erfüllung der Prophetie zu erkennen sind, über was wir später noch sprechen werden).

Sie passten bequem in die Kernzeit der Posaune selbst und somit waren sie nur Teil der Warnung vor dem, was infolge der Posaune noch kommen sollte: ein viel schlimmeres und beklagenswerteres „Wehe“ in der Plagenzeit. Der Text fährt fort:

**Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und werden ihn nicht finden, und werden zu sterben begehren, und der Tod flieht vor ihnen.** Und die Gestalten der Heuschrecken waren gleich zum Kampfe gerüsteten Pferden, und auf ihren Köpfen wie Kronen gleich Gold, und ihre Angesichter wie Menschen-Angesichter; und sie hatten Haare wie Weiberhaare, und ihre Zähne waren wie die der Löwen. Und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Geräusch ihrer Flügel war wie das Geräusch von Wagen mit vielen Pferden, die in den Kampf laufen; und sie haben Schwänze gleich Skorpionen, und Stacheln, und ihre Gewalt ist in ihren Schwänzen, **die Menschen fünf Monate zu beschädigen.** Sie haben über sich einen König, den Engel des Abgrundes; sein Name ist auf hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon. **Das eine Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesen Dingen.** (Offenbarung 9,6-12)

Auch hier ist es verlockend, den Fehler zu begehen, diese Verse mit den vorhergehenden in einen Topf zu werfen, **aber es gibt eine separate Fünfmonatsperiode in dieser zweiten Hälfte der Prophezeiung,** was

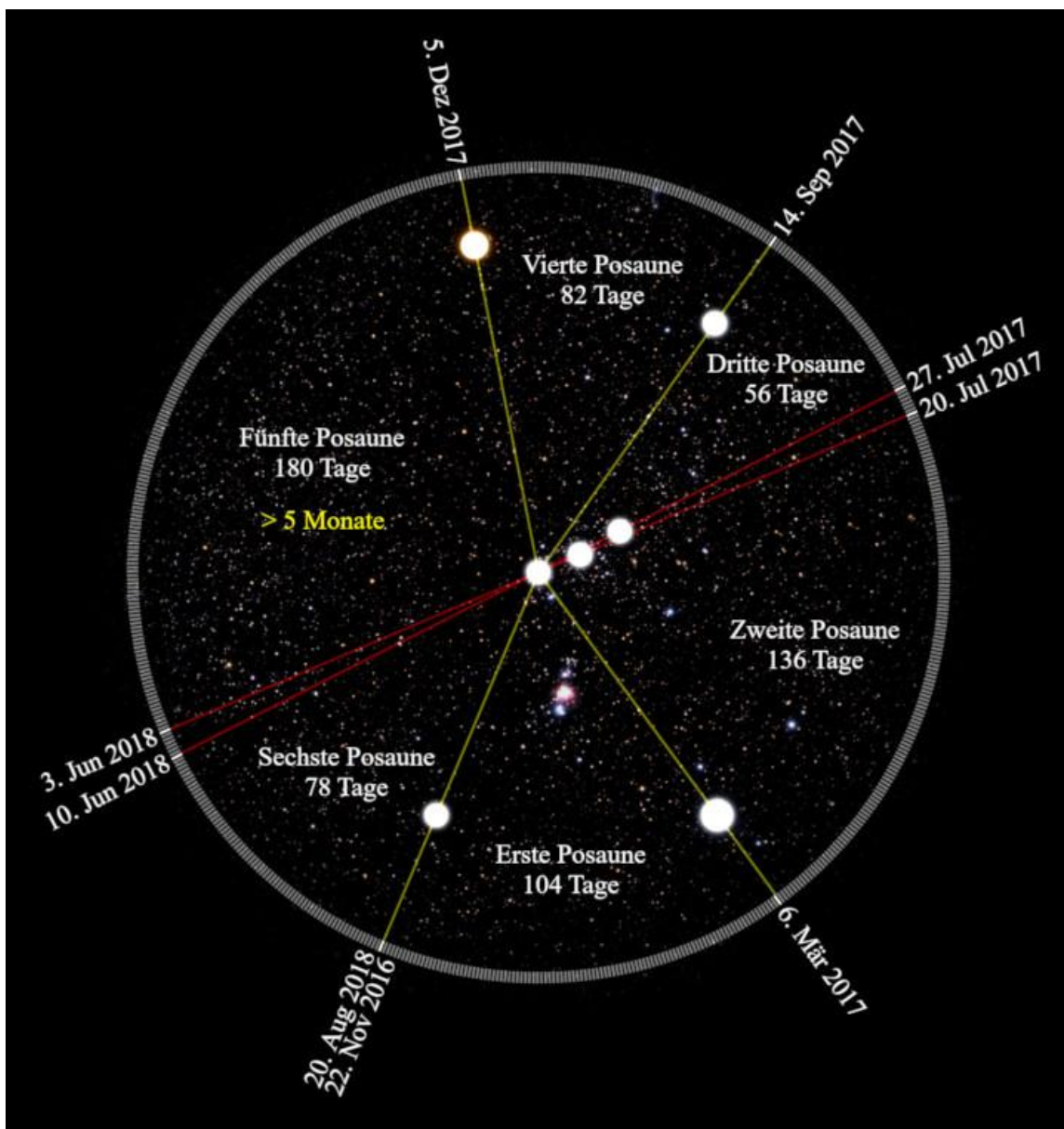


auf einen von der warnenden Posaune getrennten Zeitraum hinweist. Das bedeutet, dass, während zwar über dasselbe Thema gesprochen wird, eine Fortentwicklung beschrieben wird. In „jenen Tagen“ (d.h. in der Zeit der Not, vor der die Posaune warnte) würden die Menschen den Tod suchen. Mit anderen Worten, wenn du Menschen siehst, die den Tod suchen, dann weißt du, dass das „Wehe“ gekommen ist.

Viele Berichte begannen **etwa fünf Monate** nach Ausbruch der Coronavirus-Krise auf diesen Sachverhalt hinzuweisen:

Sueddeutsche.de, 22. April 2020 – „Psychische Krisen können zunehmen“ – Stress, Herzkrankheiten, Infektionen: Die Corona-Pandemie wird auch indirekte Folgen für die Gesundheit haben.

Tagesschau.de 18. Mai 2020: „Existenzängste führen zu Suizid“







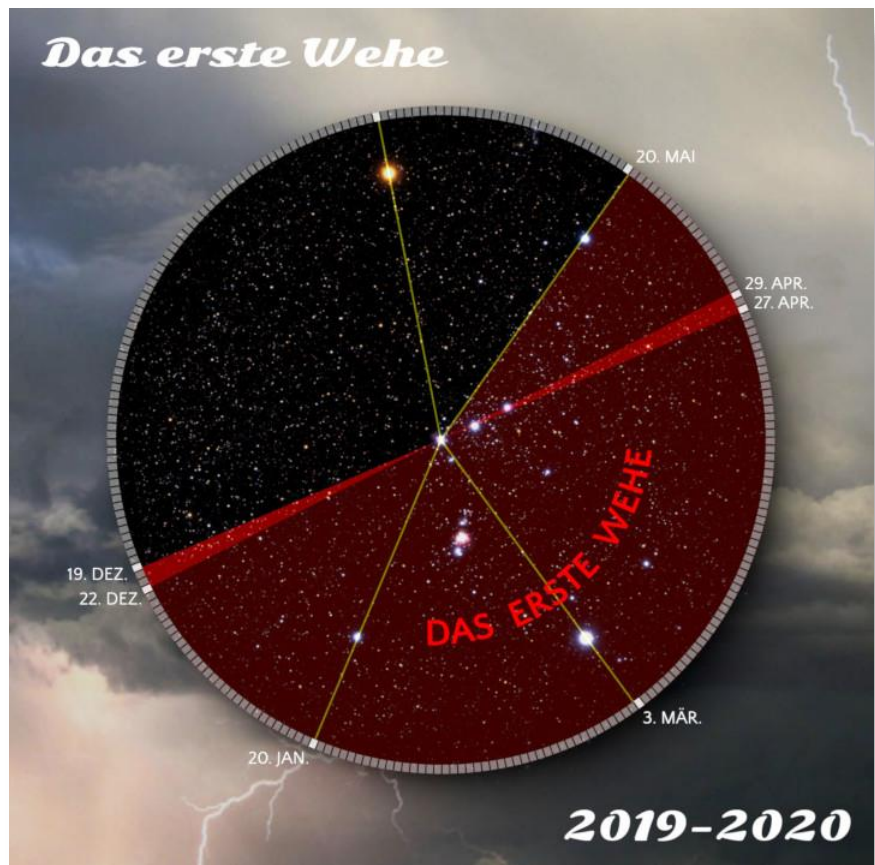
Im Fall der fünften Posaune selbst erstreckte sich kein anderes Segment der Uhr über wenigstens fünf Monate; nur das Segment von Beteigeuze bis zu den Thronlinien (vom 5. Dezember 2017 bis zum 3. Juni 2018) enthält eine Spanne von mehr als fünf Monaten, während alle anderen Posaunen-Kernzeiten kürzer als fünf Monate sind. Dies lieferte einen zusätzlichen Beweis für die Anwendbarkeit dieser Prophezeiung innerhalb genau dieser Zeitspanne. In ähnlicher Weise wird auch die Fünfmonatsperiode, die mit der „Suche nach dem Tod“ verbunden ist, auf der Uhr angezeigt.

Es ist immer etwas einfacher zu erkennen, wie sich eine Prophezeiung erfüllt hat, wenn man auf das zurückblickt, was tatsächlich geschehen ist, und die Ereignisse im Lichte der Prophezeiung abwägt, um zu verstehen, worauf sich die Bibel mit ihrer Symbolik bezog. Damit dies gelingt, muss man jedoch bereits eine Vorstellung davon haben, **was einen erwartet**, und das kann nur durch ein Studium der Prophezeiungen, **bevor** sie sich erfüllen, erreicht werden. Man muss auf dem bestehenden Fundament aufbauen und das Gesamtbild verfeinern, da der Lauf der Zeit jede neue Erkenntnis auf die Probe stellt.

Gott wollte, dass die Offenbarung im Zusammenhang mit dem Firmament und insbesondere im Zusammenspiel mit den Himmelsuhren verstanden würde.<sup>[5]</sup> Obwohl die Plagenzyklen in einem kürzeren Zeitrahmen als der Posaunenzyklus ablaufen, ist in ihnen auch ein Fünfmonatszeitraum abgesteckt. Um ihn zu finden, braucht man nur zu fragen, wann die Welt wirklich begonnen hat, etwas zu **verspüren**, das als Wehe bezeichnet werden könnte? Offensichtlich hat die Coronavirus-Krise praktisch jeden auf irgendeine Weise berührt und für viele hat sie tatsächlich großes Weh gebracht.

So ist es nicht schwer, die fünf Monate vom Beginn der Coronavirus-Krise bis zum Aufkommen der Besorgnis über Suizid zu finden: sie reichen von den Thronlinien vom 19. bis 22. Dezember 2019 bis zum Erreichen des Bellatrix-Punktes am 20. Mai 2020. Das sind die ersten fünf Monate (bzw. die erste Welle) der Coronavirus-Krise vom Beginn des ersten bekannten Falls bis zu dem Zeitpunkt, als Selbstmordabsichten zu einer weithin anerkannten Folge wurden.

Und es darf nicht übersehen werden, dass es in diesem Zeitrahmen war, als die Trump-Administration zusammen mit Netanyahu die nächste große kontroverse Phase bezüglich des Friedensplans und der Annexion weiteren Landes durch Israel einleitete, was globale Reaktionen provozierte **und am Ende genau dieses Zeitrahmens, am 20. Mai 2020, zur völligen Auflösung aller Abkommen zwischen Palästina und Israel führte.**<sup>[6]</sup> Es bedarf keines

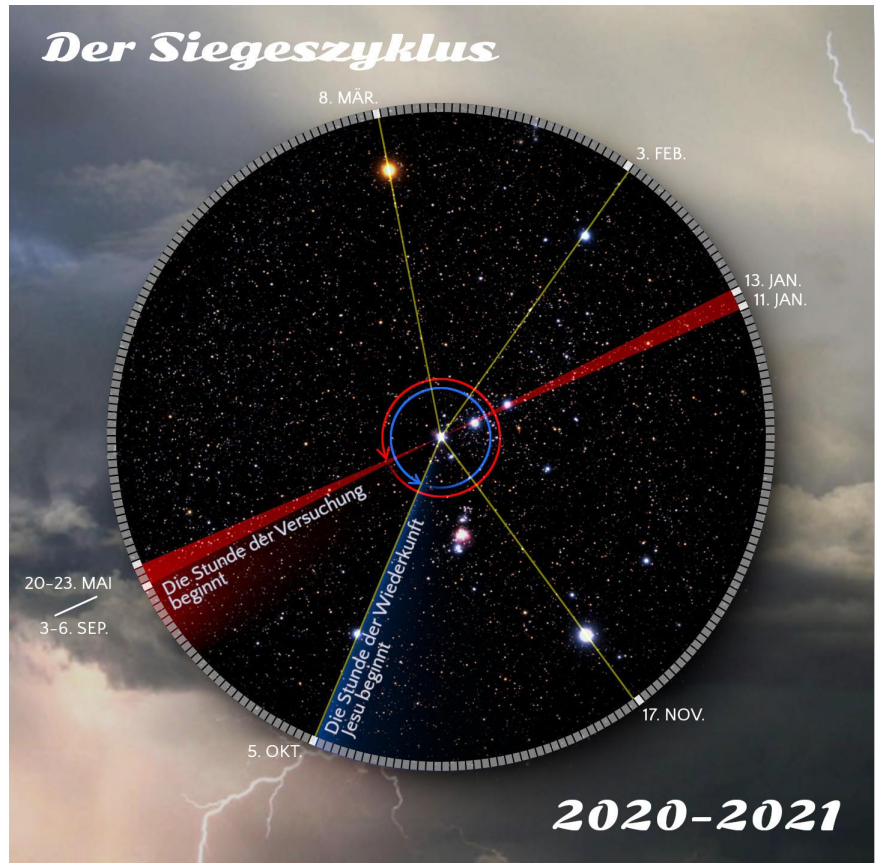




weiteren Kommentars, um zu betonen, wie bedeutsam dies im Hinblick auf die **Instabilität des Nahen Ostens** ist, die die Welt immer näher an den Rand eines **nuklearen Flächenbrandes** drängt.

Damit ist das erste Wehe schlussendlich identifiziert. Die warnenden Themen werden immer lauter und doch „verdichtet sich die Handlung“, da die Coronavirus-Krise selbst eine neue Armee in einer neuen Form der Kriegsführung mobilisiert. Ist dies schon das Ende der Geschichte, nur weil sich das erste Wehe erfüllt hat? Oder werden sich die Geburtswehen der Wiederkunft Christi weiter verstärken, bis die „Geburt“ tatsächlich stattgefunden hat?

Man könnte sicherlich auch die Beschreibung der Gesichter von „Männer“ und „Frauen“, die mit „Stacheln“ bewaffnet sind, in der Prophezeiung mit **Ärzten und Krankenschwestern mit Spritzen** in Verbindung bringen, die unter der absoluten Autorität der „Krone“ (bzw. des Coronavirus) handeln. Wenn man sieht, wie das erste Wehe auf der Uhr platziert ist, drängt sich einem eine unheilvolle Vorahnung dessen auf, was in der Stunde der Versuchung kommen könnte, die mit der **Impfung** im September beginnen wird, – also an der gleichen Stelle der Uhr, nur einen Zyklus später. Wie wird das Volk Gottes durch diese Zeit navigieren? Wird es auf die im **vorigen Artikel**



erläuterte höhere Ebene aufsteigen? Oder wird es sich von der **falschen Lehre** verführen lassen, dass der Coronavirus-Impfstoff selbst das Malzeichen des Tieres sei, und so in die Falle tappen, die gestellt wurde, um es in seinem fehlgeleiteten Eifer dazu zu bringen, das Gesetz Gottes zu brechen? Die Impfanstrengungen zielen in der Tat darauf ab, die Menschen **aus den Lockdowns zurück in die Kirchen und die Gesellschaft zu führen, wo das Malzeichen des Tieres lauert**, und deshalb ruft der Herr Sein Volk auf, aus den Kirchen **HERAUSZUKOMMEN** und sich von ihnen zu trennen.

Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: **Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen;** (Offenbarung 18,4)

Die Welt ruft die Menschen wieder IN die Kirchen zurück und drängt die Bevölkerung dazu, einen Impfstoff anzunehmen, um wieder zur „Normalität“ zurückkehren zu können, ohne dabei die öffentliche Sicherheit zu gefährden. Aber das ist nicht die Stimme des Herrn! Der wahre Impfstoff bzw. das Antigen gegen die Sünde ist der **Opfercharakter Jesu Christi**, den die 144.000 unter Beweis stellen müssen. Es ist



die Bereitschaft, sich für andere aufzuopfern, mit dem Wunsch und im Glauben für die Rettung ihrer Seelen zu arbeiten, ungeachtet der persönlichen Unannehmlichkeiten für das eigene Ich.

Stellt sich dabei überhaupt noch die die Frage, wer heute die Fäden in den Kirchen zieht? Wenn selbst Nationen gezwungen sind, sich der weltlichen LGBT-Toleranz und der Agenda für gleichgeschlechtliche Ehen zu fügen, könnten dann die Kirchen dem entkommen? Beachte:

29. Juli 2020: [EU lehnt Zuschüsse für polnische Städte wegen Diskriminierung ab](#)

Im Artikel heißt es:

**Sechs Kommunen in Polen** dürfen nicht an einem Städtepartnerschaftsprogramm teilnehmen. **Sie hatten sich laut EU-Kommission zu „LGBTI-Ideologie-freien Zonen“ erklärt.** (Also „frei“ von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen und intersexuellen Gemeinschaften. Anmerkung des Autors.)

Wenn die Welt also im Begriff ist, sich in die Arme der Regierung fallen zu lassen, um das Rettungsgeld zu erhalten, nutzt die Regierung diese finanzielle Abhängigkeit natürlich, um Kontrolle auszuüben. **Die Kirchen sitzen nun im selben sinkenden Boot:**

14. Juli 2020 - [Adventistische Organisationen erhalten trotz Bedenken hinsichtlich der Religionsfreiheit Millionen an staatlichen Lohnschutzdarlehen](#) [Englisch]<sup>[7]</sup>

Wenn du also deinen Zehnten oder Opfergaben zahlst oder anderweitig eine staatlich geförderte Kirche unterstützt, **wirst du automatisch Teilhaber an ihren Sünden!** Du duldest ihre Toleranz gegenüber den Gräueltaten, auf die Gott antworten wird, so wie Er Sodom und Gomorra geantwortet hat! „Komm aus ihr heraus, mein Volk“ ist der Ruf des Herrn!

Es gibt viele Möglichkeiten, die Zusammenkunft nicht zu versäumen,<sup>[8]</sup> wie z.B. kleine Hauskreise wie in apostolischen Zeiten oder Online-Versammlungen, um gemeinsam das Wort Gottes zu studieren und dabei Seinem Namen Ehre zu erweisen. Es ist nicht nötig, fleischliche Waffen zu gebrauchen, um einen bereits verlorenen Kampf gegen den Staat zu führen, um die Versammlungen in Kirchengebäuden aufrechtzuerhalten, die Gott missbilligt hat, indem Er zugelassen hat, dass die Coronavirus-Krise die Art und Weise, wie die Kirchenglieder zusammenkommen, umgestaltete.

Tatsächlich ergab eine Umfrage von Associated Press/NORC, dass **63 Prozent aller religiösen Amerikaner glauben, dass diese Pandemie „ein Zeichen Gottes“ ist...**<sup>[9]</sup>

Wenn du das auch glaubst, dann versuche zu verstehen, dass die Antwort nicht darin besteht, die Tür, die Gott geschlossen hat, mit Gewalt einzutreten! Der Drang, sich mit physischen Waffen zu wehren oder sich selbst zu verteidigen (bzw. das Recht auf Versammlungsfreiheit), ist nicht der Ruf des Herrn! Aber selbst, wenn unüberwindliche Schwierigkeiten auf dich zukommen, so weiß und warnt der Herr, dass diese nicht unerwartet für dich kommen sollten.

**Dieses habe ich zu euch geredet, auf daß ihr in mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Drangsal; aber seid gutes Mutes, ich habe die Welt überwunden.** (Johannes 16,33)

Jesus hat die Welt auf die gleiche Weise überwunden, mit der wir sie überwinden müssen, denn Er kam als unser Vorbild. Jesus hat diese Welt mit Seinem Tod am Kreuz überwunden und auch wir müssen unser Kreuz auf uns nehmen, wenn wir Ihm folgen wollen.



**Wer überwindet, wird dieses ererben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir Sohn sein.**  
(Offenbarung 21,7)

Menschengesetze mögen ungerecht sein und sogar denen, die ihn nicht verdienen, den Tod auferlegen, aber das Volk Gottes ist durch das Beispiel seines Erlösers dazu berufen, Sein Gesetz aufrechtzuerhalten und sich **gewaltlos** und **wohlwollend** zu verhalten, ganz gleich, wie hoch der **persönliche Preis** dafür sein mag – bis hin zum Tod. Ein Ritter oder Soldat **verteidigt die Ehre** seines Königs und **ist jederzeit bereit**, sein Leben zur Verteidigung seines Herrn zu opfern.

Aber ein Soldat muss unbedingt wissen, wer sein Feind ist, und deshalb ist das Studium von Gottes Gesetz dringend geboten, um zu wissen, durch was es wirklich gebrochen wird, und um zu verstehen, was **das Malzeichen des Tieres** tatsächlich ist. Die Welt möchte, dass du die gleichgeschlechtliche Ehe akzeptierst und verschiedene Formen von Gräueltaten „tolerierst“, die gegen Sein Gesetz verstoßen, aber damit verrät man den Herrn! Das ist es, was Satan will – es ist ihm egal, **wie** eines von Gottes Kindern fällt, sondern **dass** eines fällt, weil er damit Gott Schaden zufügt.

Das sind die Dinge, vor denen die Posaunen der Offenbarung warnen – Angelegenheiten des ewigen Lebens bzw. des Todes für dich und andere. Deine Entscheidungen in diesen Belangen werden Konsequenzen für die Ewigkeit haben. Deshalb ist es so wichtig, Gottes Wort zu studieren, **um Seinen Willen zu verstehen und Seine Absichten zu kennen**, die nicht schwer zu erkennen sind, wenn dein Herz am richtigen Platz ist.

**Das eine Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesen Dingen.** (Offenbarung 9,12)

## Die zwei Zeugen

Die Prophezeiung der Zwei Zeugen in Offenbarung 11 ist reich an Symbolik, Zeitabschnitten und Anspielungen auf andere Bereiche der Schrift, die es leicht machen, viele der darin enthaltenen Symbole zu verstehen, aber gleichzeitig ist es äußerst schwierig, den zusammenhängenden Rahmen zu finden, in dem die gesamte Prophezeiung ihre endgültige Erfüllung findet. Sie ist in die sechste Posaune eingebettet, dennoch steht sie als eine eigene Prophezeiung, die als zweites Wehe endet.

Der **vorangegangene Artikel** behandelte die Erfüllung des Kernstücks der sechsten Posaune und erläuterte, wie Stunde, Tag, Monat und Jahr in der Vorbereitungsphase dazu dienen zu veranschaulichen, wie und wann sich die Prophezeiung im Licht der Karmel-Herausforderung in der gegenwärtigen Phase endgültig erfüllen würde. Zusätzlich zum Posaunenzyklus der Orion-Uhr waren drei weitere Uhrenzyklen beteiligt: der Plagenzyklus, der Donnerzyklus und der Schlusszyklus. Diese drei entsprechen in etwa der gesamten Erfüllung des Textes der sechsten Posaune, der sich wie folgt über drei Kapitel erstreckt:

- Der Plagenzyklus: Offenbarung 9,13–21, weil die Posaune vor der entsprechenden Plage warnt,
- der Donnerzyklus: Offenbarung 10, denn hier werden die sieben Donner beschrieben,
- der Schlusszyklus: Offenbarung 11,1–14, denn die beiden Zeugen sind das Hauptthema des Zeichens der Bundeslade, das in der oberen Hälfte dieses Uhrenzyklus stattfindet.

Auf diese Weise wird der gesamte Text der sechsten Posaune mit dem dazugehörigen zweiten Wehe – einschließlich des Zwischenspiels – berücksichtigt. Die vielen Bedeutungsebenen der Posaunenwarnung selbst wurden in der Vergangenheit in verschiedenen Artikeln ausführlich behandelt und auch die



Symbolik von Kapitel 10 wurde bereits früher erläutert, insbesondere in der Serie mit dem Titel [Das vollendete Geheimnis](#). Andererseits wurden viele Aspekte der zwei Zeugen schon einmal ausgelegt,<sup>[10]</sup> doch eine einzelne schlüssige Erfüllung blieb nur schwer fassbar. Können wir dieses Problem jetzt lösen?

Einer der Gründe für die Problematik des Verständnisses der zwei Zeugen ist die Tatsache, dass es den Höhepunkt der Offenbarung selbst darstellt, so wie die Symbolik der Verklärung und die Szene der Bundeslade auf den höchsten Gipfel des Reiches Gottes weisen. Bis zum Erreichen dieses Zeitpunkts muss folglich jeder Interpretationsversuch zwangsläufig scheitern.

Bruder John erklärte in [Keine Zeit mehr](#), wie die Tagesrationen<sup>[11]</sup> – die mit dem Zeitrahmen der Prophezeiungen der zwei Zeugen zusammenhängen – (mehr oder weniger) auf die rechten Thronlinien vom 27. bis 29. April 2020 zeigen.

Und ich werde meinen zwei Zeugen Kraft geben, und sie werden tausendzweihundertsechzig Tage weissagen, mit Sacktuch bekleidet. (Offenbarung 11,3)

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es neben den **51 Tagen** der Portionen von den Frühlingsfesten, die in der Zeit der Not von Jesu Tod bis Pfingsten,<sup>[12]</sup> verbraucht wurden, noch die **1260 Tage** von Hesekiel<sup>[13]</sup> plus (vorläufig) die **372 Tage** der Herbstfeste gab, die zusammen gebraucht wurden, um die Zeit der Not des „Prophezeiens“ der Website [LetzterCountdown.org](#) vom **6. Mai 2012**, als ihre Prophezeiungsperiode mit der Artikelserie [Letzte Warnung](#) begann, bis zum [Abschluss](#) der Website mit dem prophezeiten Kommen Jesu am **23. Oktober 2016** abzudecken. Dies war „Plan A“ gewesen, auf den wir uns viele Male bezogen haben,<sup>[14]</sup> wie auch im vorigen Artikel. Als jedoch die Arbeiter, die die Vorräte hätten verteilen sollen, [nicht erschienen waren](#) und die [Notwendigkeit](#) für „Plan B“ entstand, [lösten sich](#) die Plagen, die hätten kommen sollen, auf und die für diese Notzeit vorgesehenen 372-Tage-Portionen wurden damals noch nicht benötigt.

“Plan A”	Prophezeien von <a href="#">LetzterCountdown.org</a>			Die Zeiten der Plagen		
	6. Mai 2012	(1260 Tage)	17. Okt. 2015	18. Okt. 2015	(372 Tage)	23. Okt. 2016 (nicht benutzt)
“Plan B”	Prophezeien von <a href="#">GutshofWeisseWolke.org</a>			?		
	22. Nov. 2016	(1260 Tage)	4. Mai 2020			

Wiederkunft Jesu

Somit verblieben **1260 Tage** (für die Prophezeiungsperiode des zweiten Zeugen) plus die **372 Tage**, die noch nicht genutzt wurden. Die ersteren beziehen sich auf den Zeitrahmen der zweiten Website [GutshofWeisseWolke.org](#), die ihre [große Eröffnung](#) am **22. November 2016** hatte und der somit Versorgungseinheiten für 1260 Tage bis zum Sonnenuntergang am **4. Mai 2020**, kurz nach den Thronlinien vom 27. bis 29. April, zugeteilt wurden.

Im Rückblick kann das Verlagsteam nur Gott die Ehre geben, dass nach einer schwierigen Serie von Rückschlägen in den Schlusspublikationen die letzte vierteilige Artikelserie der vier Autoren **gerade noch rechtzeitig** veröffentlicht werden konnte. Ein Blick auf die Veröffentlichungstermine zeigt, dass [Die letzte Ernte](#) vom 2. bis 3. Mai in drei Sprachen veröffentlicht wurde, als also nur noch eine Tagesration übrig war. Und so wie die Portionen zu Ende gingen, hatten die Autoren wirklich das Gefühl, dass ihre täglich erneuerten Kräfte erschöpft waren. Das heißt, dass das Werk der zwei Zeugen, die „in Sacktuch“ prophezeiten, durch die Gnade Gottes und mit Seiner Barmherzigkeit und Hilfe genau nach Zeitplan und gemäß den zugeteilten Provisionen abgeschlossen worden war.



So sind beide Websites in gewissem Sinne durch die [zwei Zeugen](#) repräsentiert und dienen als Quelle geistlicher Weisheit (zwei Olivenbäume) und Lampen (zwei Leuchter), um den Weg des Volkes Gottes in diesen letzten Tagen zu erhellen.

Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.  
(Offenbarung 11,4)

Um einen umfassenderen Überblick über die Symbolik der zwei Zeugen zu erhalten, kann man in [Das Öl in den Lampen der Weisen](#) nachschlagen. Bis zu diesem Punkt hat sich gezeigt, dass die Veröffentlichungen der beiden Websites das Mittel waren, durch das sich die Zeitrahmen der Prophezeiungen der zwei Zeugen erfüllten, und die Last der Warnungen und Prophezeiungen dieser Websites ist in der Prophezeiung selbst bestens beschrieben, die eindeutig auf die Erfahrungen des Elia anspielt:

Und wenn jemand sie beschädigen will, so geht Feuer aus ihrem Munde [d.h. die Karmel-Herausforderung], und verzehrt ihre Feinde; und wenn jemand sie beschädigen will, so muß er also getötet werden. Diese haben die Gewalt, den Himmel zu verschließen, auf daß während der Tage ihrer Weissagung kein Regen falle; [ein weiterer Hinweis auf Elia] und sie haben Gewalt über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln, und die Erde zu schlagen mit jeder Plage, so oft sie nur wollen [in den Plagenzyklen-]. (Offenbarung 11,5-6)

Als die letzte Artikelserie beendet war, fühlte das Verlagsteam jedoch eine gewisse Erleichterung angesichts der abgeschlossenen Arbeit. Obwohl sie es zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, hatte bereits eine weitere Stärkung eingesetzt, da sich die Prophezeiung auf unerwartete Weise zu erfüllen begann – **allerdings noch nicht durch die Portionen der 372 Tage**, die Bruder John bereits in [Keine Zeit mehr](#) vorgesehen hatte.

Deshalb machte sich das Team umgehend wieder an die Arbeit und publizierte die [Erntenachrichten](#), um zu dokumentieren, wie sich die Prophezeiungen im Lichte des gerade beendeten Zeugnisses erfüllten.

Und wenn sie ihr Zeugnis [so gut wie] vollendet haben werden, so wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen, und wird sie überwinden und sie töten.  
(Offenbarung 11,7)

[Der vergessene Gedenktag](#) legte den Grundstein für das Verständnis des obigen Verses, der nachfolgend in [Meine Gnade genügt](#) erklärt wurde. Diese kurzen Nachrichtenartikel lenken die Aufmerksamkeit auf die Art des Opfers, das Gott wohlgefällig ist, und zeigen, dass diese Opferqualität plötzlich nirgendwo auf der Weltbühne mehr erkennbar war, als George Floyd seinen letzten Atemzug aushauchte. Dass die zwei Zeugen gestorben waren, wurde durch den Vergleich der aktuellen Ereignisse mit den Gemeinden Smyrna und Philadelphia deutlich, die ebenfalls mit dem [großen Erdbeben](#) in Verbindung standen, das **am 25. Mai 2020, dem Jahrestag der Kreuzigung Christi**,<sup>[15]</sup> in der ganzen Welt – insbesondere in den ehemaligen Sklavenhandelsnationen – wegen dieses Vorfalles nachhallte.

Dies war jedoch nur eine Momentaufnahme einer größeren sich anbahnenden Szene mit den beiden Zeugen gewesen. Wenn man die Erfüllung der Prophezeiung durchlebt, ist es oft schwierig, den Wald vor lauter Bäumen zu sehen, aber bald zeigte sich, dass die [Schätze der verlorenen Bundeslade](#) gefunden worden waren und dass sich das Drama der zwei Zeugen – der Teil, der nach ihrer Prophezeiung folgt –



in dem großen himmlischen Zeichen der zwei schirmenden Cherubim (die ebenfalls die zwei Zeugen sind, die vor Gott stehen<sup>[6]</sup>) entfaltetete.

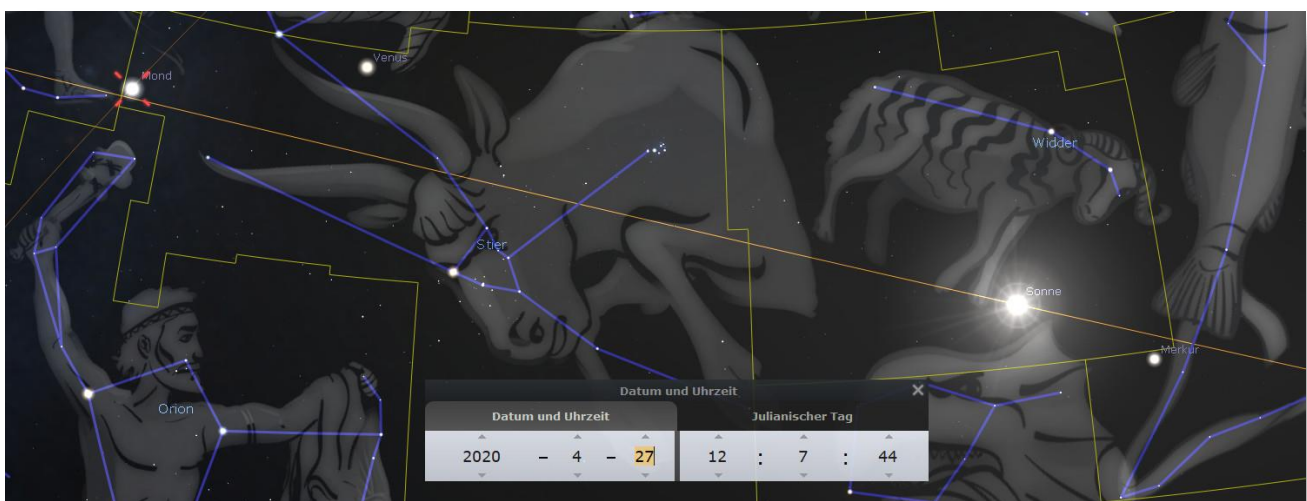
Das Zeichen der Bundeslade beginnt mit den beiden Tragstangen, dargestellt durch die Thronlinien des 27. und 29. April 2020. Dies war kurz vor der Fertigstellung des letzten Artikels der [Coronagedon-Serie](#) und dem Ende der Prophezeiungszeit der zwei Zeugen. Daher ist es völlig richtig zu sagen, dass **das Drama ihres Todes, ihrer Auferstehung und ihrer Himmelfahrt begann, als sie kurz davorstanden, ihr Zeugnis zu beenden.**

Das gesamte Zeichen der Bundeslade veranschaulicht die übrigen Verse, die – direkt oder indirekt – Gegenstand dieser vorliegenden Artikelserie geworden sind. Durch dieses himmlische Zeichen wurde der vierte Plagenzyklus der Orion-Uhr (der Siegeszyklus) entdeckt und so lieferte die Bundeslade in greifbarer Weise die „geistliche Nahrung“ für die diese aktuelle Serie. So wurde aus dem in der Lade verborgenen Manna ein Drei-Gänge-Menü, das über die 1260 Portionen für die beiden Zeugen hinausreichte.

In der Offenbarung spricht Gott sowohl durch himmlische als auch durch irdische Symbole, indem Er die Ereignisse auf der Erde mit den Ereignissen im Himmel in einer Weise verflechtet, die nur von denen verstanden werden kann, die [Seine Stimme](#) kennen. Gott möchte eine enge Beziehung zu Seinem Volk aufbauen und deshalb spricht Er auf diese Weise. Er integriert auch himmlische Zeichen in Seine Sprache, um ihr Autorität und ein zweites Zeugnis für Seine Botschaften zu verleihen:

*Sehet zu, daß ihr den nicht abweist, der da redet! Denn wenn jene nicht entgingen, die den abwiesen, der auf Erden die göttlichen Aussprüche gab: wieviel mehr wir nicht, wenn wir uns von dem abwenden, der von den Himmeln her redet! Dessen Stimme damals die Erde erschütterte; jetzt aber hat er verheißen und gesagt: „Noch einmal werde ich nicht allein die Erde bewegen, sondern auch den Himmel.“ (Hebräer 12,25-26)*

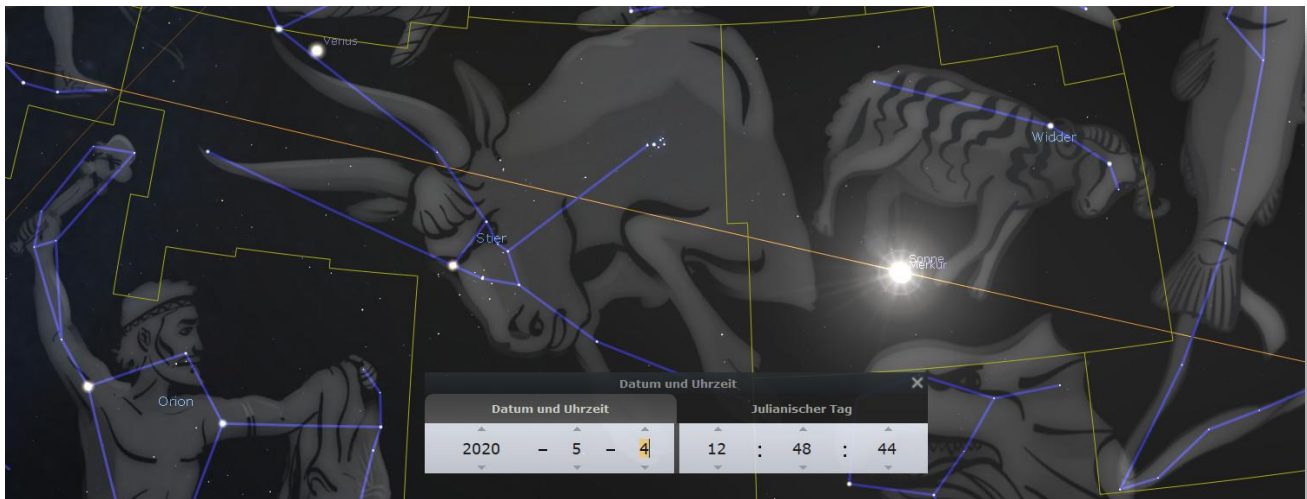
Die Geschichte der zwei Zeugen beginnt sich also auch am Himmel unmittelbar am 27. April 2020 zu entfalten, als sich der Mond auf dem galaktischen Äquator (bzw. in der Hand Orions, je nach der genauen Stunde) am Datum der ersten Thronlinie befand und den Beginn des Zeichens der Bundeslade markierte.



Zwei Monate nach diesem Datum verdunkelte der Mond die Sonne genau an diesem Punkt; man sieht also den Beginn einer Geschichte, die sich hier bereits über zwei Monate und zwei Sternbilder erstreckt (nur um auf den Mittelpunkt des Zeichens der Bundeslade zuzusteuern).



Schon am nächsten Tag nach dem obigen Bild (genau zwischen den Tagen der Thronlinien) tritt Merkur auf seinem Weg zur Sonne in das Sternbild Widder ein und steht am 4. Mai – dem Tag des Endes des in Sacktuch gehüllten Prophezeiungszeitraums der beiden Zeugen – genau **hinter** der Sonne.



Somit trat das Verlagsteam der beiden Zeugen offenbar in eine Phase der Rechtfertigung ein, in der sie ihr figuratives Sackleinen ablegen durften. In diesem Sinne wurden am 4. Mai 2020 sowohl der Widder (Jesus als Repräsentant des ersten Zeugen) als auch Merkur (als Repräsentant des zweiten Zeugen) „mit der Sonne bekleidet“ als Zeichen dafür, dass die in Sacktuch gekleideten Tage beendet waren und bald eine Verherrlichung stattfinden würde, – aber nicht bevor ihr „Tod“ von der Welt gesehen worden wäre.

## Das zweite Wehe

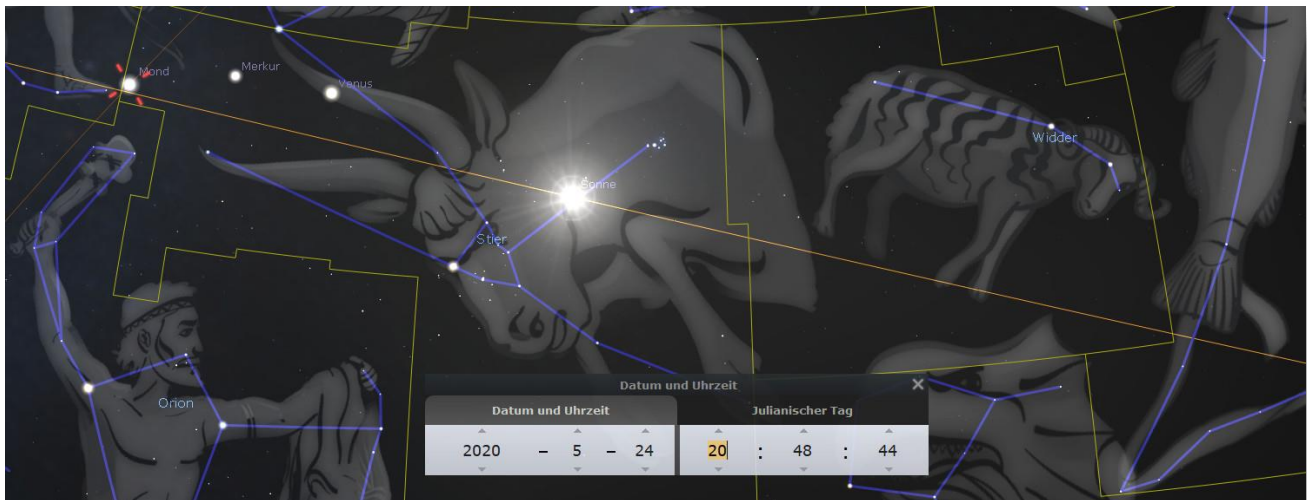
Die Prophezeiung weist nicht nur auf das Ende ihres Prophezeiens in Sacktuch hin, sondern auch darauf, dass das Tier sie überwinden wird, sobald sie dabei sind, es zu beenden. Wie bereits zuvor und in den oben genannten Artikeln beginnend mit [Der vergessene Gedenktag](#) erläutert, geschah dies in dem Zeitrahmen, in dem die Sonne die beiden großen Opferkonstellationen aktivierte, die in der Prophezeiung genannt werden:

**Und ihr Leichnam wird auf der Straße der großen Stadt liegen, welche geistlicherweise Sodom und Ägypten heißt, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde. (Offenbarung 11,8)**

Im Zusammenhang mit den Himmeln entspricht die Straße der großen Stadt in diesem Vers der Ekliptik, insbesondere dem Teil, der mit Sodom und Ägypten in Verbindung gebracht wird. Der Stier (im Juni aktiviert) steht für den „LGBT-Monat“ Sodom, während der Widder seit der Antike mit Ägypten und seinem Gott Amun in Verbindung gebracht wird.<sup>[17]</sup>

Diese „Straße“ war auch der Ort, „wo auch unser Herr gekreuzigt wurde“, was durch die Tatsache veranschaulicht wird, dass am Vorabend des Jahrestages der [Kreuzigung Jesu](#) – genau in der Mitte dieser beiden Monate – die Sonne das Horn des Altars des Stiers zum Gedenken an das Opfer, welches für die ganze Menschheit erbracht wurde, berührte.





Der im obigen Bild dargestellte Abend entspricht auch dem ungefähren Zeitpunkt, an dem die erste Mondsichel für den neuen Monat gesichtet wurde, **so dass der Jahrestag der Kreuzigung des 25. Mai 2020 gleichzeitig ein Neumondtag war**. Dies überraschte das Verlagsteam vom GutshofWeisseWolke, da es in seinen vorläufigen Berechnungen davon ausgegangen war, dass der Neumond an ihrem Standort bereits einen Tag früher sichtbar werden würde, und wenn dies der Fall gewesen wäre, wäre der Neumondtag der 23./24. Mai statt des 24./25. Mai gewesen. Es war jedoch UNMÖGLICH gewesen, dass der Mond an diesem Tag hätte sichtbar werden können, und, was noch wichtiger ist, dieser Fehler verhinderte, dass der Artikel [Die letzte Ernte](#) eine angemessene Botschaft bzgl. des Opfers Christi vermitteln konnte, die durch dieses Datum auf der Mazaroth-Uhr eingegeben worden wäre, wäre sie denn erkannt worden.<sup>[18]</sup>

Das Übersehen eines so bedeutenden Zusammentreffens war wirklich eine Niederlage gewesen und zeigt, wie der Feind die zwei Zeugen überwältigte, – nicht nur im allgemeinen Sinne des Geistes von Philadelphia und Smyrna, sondern auch unmittelbar in der Verlagsarbeit der beiden Zeugen. Diese Niederlage begann eigentlich bereits in der Handhabung von Rückschlägen im Zusammenhang mit dem Verfassen des Artikels, was sich durch die verspätete Veröffentlichung manifestierte, die ursprünglich rechtzeitig zu den Thronlinien hätte stattfinden sollen. Daher hängt ihr Tod in gewisser Weise mehr mit dem zweiten der beiden Zeugen zusammen und bezieht sich deshalb eher auf den Zeitrahmen des Schließens der siebten Posaune vom 27. April bis zum 20. Mai 2020 und weniger auf die öffentlich weit deutlicher erkennbare Zeit nach George Floyds Tod, wie es in [Der vergessene Gedenktag](#) und [Meine Gnade genügt](#) protokolliert ist.

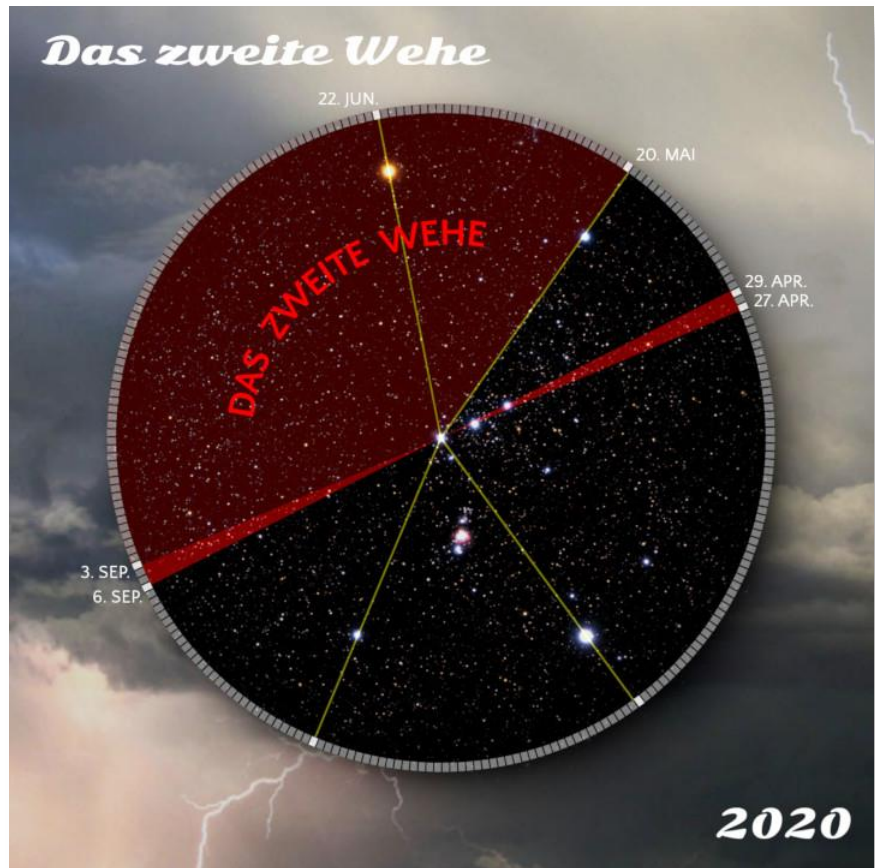
Doch während dem Opfer Jesu bei weitem nicht gedacht wurde, erhob sich die Welt, um das „Opfer“ ihres „Barabbas“, des Anführers eines postmortalen Aufruhrs, anzuerkennen (bzw. Anerkennung dafür zu fordern). Hier, in diesen beiden Konstellationen, sollten also die zwei Zeugen überwunden worden sein und ihre Körper tot daliegen; und so war es auch, ganz entsprechend der himmlischen Situation.

Zu diesem Zeitpunkt des Jahrestages in der Passionswoche – als die beiden Zeugen vor den Augen der Welt starben – war der „Schmerz“ spürbar geworden. Dies markiert den Beginn des **zweiten Wehe**, kurz nachdem die fünf Monate des ersten Wehe, wie bereits beschrieben, am 20. Mai 2020 geendet hatten. Wie das erste Wehe kam auch das zweite Wehe zu einem Zeitpunkt **nach** der entsprechenden Posaune, und zwar immer noch in der strikten Abfolge nach dem ersten Wehe.<sup>[19]</sup>



Nun kann das zweite Wehe leicht angeordnet werden, da man weiß, dass das Drama der zwei Zeugen dem Zeichen der Bundeslade entspricht und das Wehe somit an den linken Thronlinien vom 3. bis 6. September 2020 enden müsste.

Das Erkennen des gesamten Zeitrahmens erlaubt es uns, die Teile der Geschichte in einem breiteren Rahmen zu veranschaulichen. Es ist oft verlockend, sich vorzustellen, dass sich viele Prophezeiungen gleichzeitig erfüllen, aber je näher die Zeit rückt, desto mehr zeigt sich, dass mit jedem Vers und oft auch mit jedem Satzteil einer Prophezeiung ein Zeitelement verbunden ist. Was in der prophetischen Symbolik kompakt ausgedrückt wird, entpuppt sich oft als eine Geschichte, die sich über viele Tage hinweg entfaltet.



Nachdem die beiden Zeugen überwunden wurden und auf der Straße lagen, sagt die Bibel, dass sie „gesehen“ wurden.

**Und viele aus den Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihren Leichnam drei Tage und einen halben, und erlauben nicht, ihre Leichname ins Grab zu legen. (Offenbarung 11,9)**

Man beachte, dass der Wortlaut nicht voraussetzt, dass sie von Anfang an oder gleich ab dem Zeitpunkt ihres Todes gesehen wurden. Er besagt nur, dass sie „als nächstes“ dreieinhalb Tage lang gesehen wurden. Wenn man lediglich auf die Uhr sieht, könnte man sich vorstellen, dass, wenn das Überwinden kurz nach dem Bellatrix-Punkt am 20. Mai geschehen war, die Leichname möglicherweise um den nächsten Punkt herum – also gegen den 22. Juni, der durch Beteigeuze auf der Uhr angezeigt wird – gesehen werden.

War das so? Um diesen Tag herum hat die ganze Welt ganz sicher etwas „gesehen“, nämlich die ringförmige Sonnenfinsternis vom 21. Juni 2020. Könnte dies etwas mit den beiden Zeugen zu tun haben?

Um zu verstehen, wie die Prophezeiung durch die Zeichen am Himmel bestätigt wurde, muss man erkennen, welche Rollen die Himmelskörper zu diesem bestimmten Zeitpunkt spielten. Sie spielen in der Tat mehrere Rollen gleichzeitig, je nachdem, welcher prophetische Kontext zugrunde liegt.

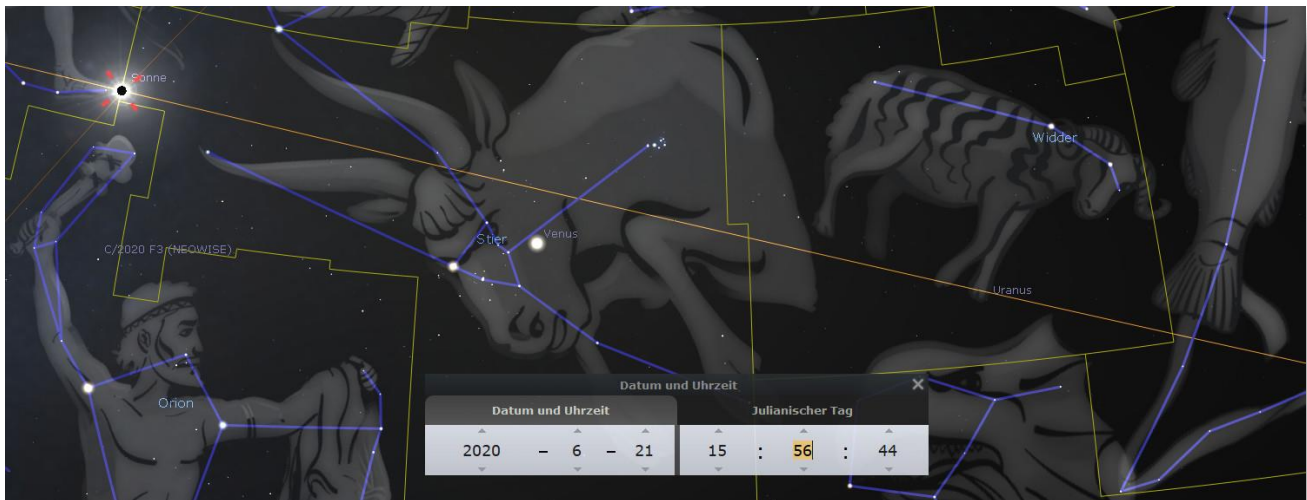
Im Zusammenhang mit der Bundeslade stellt die ringförmige Sonnenfinsternis (die dem Bild eines [Schwarzen Lochs](#) ähnelt) die Schechina-Herrlichkeit des Einen dar, der sich um unseretwillen in Dunkelheit hüllt.<sup>[20]</sup> In Verbindung mit der siebten Posaune stellt die ringförmige Sonnenfinsternis die



Krönung Jesu als König über die Erde dar,<sup>[21]</sup> aber im Kontext der Geschichte der zwei Zeugen spielt die Sonne die Rolle des Bräutigams, welcher wiederum der erste Zeuge ist.<sup>[22]</sup>

*Ihre Meßschnur geht aus über die ganze Erde, und bis an das Ende des Erdkreises ihre Sprache; er hat der Sonne in ihnen ein Zelt gesetzt. Und sie ist wie ein Bräutigam, der hervortritt aus seinem Gemach; sie freut sich wie ein Held, zu durchlaufen die Bahn. (Psalm 19,4-5)*

Es ist genau hier, zur Sommersonnenwende im Juni, wenn die Sonne „aus ihrem Gemach hervortritt“, um ihren einjährigen Lauf zu vollziehen. In diesem Zusammenhang ist die Sonne der erste von den beiden Zeugen, die – in der Symbolsprache des Himmels – vom Mond, der sie verdunkelt, „getötet“ wird.



Der moderne Mensch ist versucht, diese Art von Symbolik zu verwerfen, weil wir wissen, was eine Sonnenfinsternis verursacht und dass es sich dabei um ein vollkommen natürliches Phänomen handelt, welches nichts mit dem Tod zu tun hat. Nicht wahr? Diese Art der Ablehnung bagatellisiert jedoch gleichzeitig die Tatsache, dass Gott die Himmelskörper genau zu diesem Zweck geschaffen hat, nämlich, um damit Zeichen zu geben.<sup>[23]</sup> Der Mensch muss erkennen, dass Gott durch die Himmel spricht, und zwar nicht in abergläubischer Weise, sondern in Verbindung mit Seinem geschriebenen Wort. Eine willkürliche Finsternis hat wenig oder gar keinen Einfluss auf das Leben auf der Erde, aber wenn Gott in Seinem Wort über ein Ereignis spricht, das zur Zeit einer Finsternis eintritt, dann verleiht Sein Wort dem himmlischen Phänomen eine Botschaft. Die Stimme von Gottes Wort ist der wesentliche Unterschied zwischen biblischer Astronomie und heidnischer Astrologie.

Und wenn man sich in die Lage der alten Zivilisationen versetzt, als wissenschaftliche Erkenntnisse rar waren, dann wird die Symbolik überdeutlich. Für alle antiken Zivilisationen war eine Sonnenfinsternis ein schreckliches Omen. Selbst ohne wissenschaftliche Kenntnisse weiß jeder, dass alles Leben von der Sonne abhängt, und wenn die Sonne ausgelöscht würde, würden die Ernten ausfallen, die Temperaturen würden sinken und dies würde nicht weniger als das Ende der Welt bedeuten. Große Panik und Furcht würden daher ein solches Ereignis begleiten und die Menschen würden darum beten und sich mit Todesangst quälen, ob dass ihr Sonnengott wieder leben möge, bzw. dass ihnen ihre Sünden vergeben würden, wenn sie unverseht wieder zum Vorschein käme. So wird die intuitive Bedeutung in der Sprache der Bibel durch den Hinweis auf den Tod der zwei Zeugen deutlich gemacht.

Allerdings gibt es tatsächlich ZWEI Zeugen und nach der Lektüre von [Der Komet des Elia](#) ist es nicht schwer zu verstehen, welcher Himmelskörper in diesem Fall die Rolle des zweiten Zeugen spielt. Im Bild



oben sieht man bereits den Kometen C/2020 F3 (NEOWISE), der auf die galaktische Kreuzung zusteuert, die er etwa sieben Tage später – dreieinhalb Tage für jeden der zwei Zeugen, wie in Vers 9 angegeben – erreicht.

Auch der Komet NEOWISE hatte eine Begegnung mit dem Tod, als er sich der Sonne näherte, – und wieder wurde er von der Welt „gesehen“, als in den Nachrichten über den sich nähernden Perihel des Kometen berichtet wurde. Und ein Komet – besonders dieser – ist auch, wie im [vorigen Artikel](#) erklärt wurde, ein Vorbote des Weltuntergangs. Und wie bei allen Kometen, die in der Nähe der Sonne vorbeiziehen, gab es eine gewisse Spannung, als die Menschen ihn beobachteten und abwarteten, ob er – im Gegensatz zu den Kometen ATLAS und SWAN, die beide Anfang des Jahres zerfielen (starben) – nach seiner Begegnung mit der Sonne lebendig wiedererscheinen würde.



In beiden Fällen standen diese beiden Himmelskörper siegreich aus ihrem Tod wieder auf, – das heißt, es war ihnen nicht erlaubt worden, begraben zu werden.

*Und viele aus den Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihren Leichnam drei Tage und einen halben, und erlauben nicht, ihre Leichname ins Grab zu legen. (Offenbarung 11,9)*

Diese Darbietungen des Todes der zwei Zeugen auf der himmlischen Leinwand begannen am „Vatertag“ (dem 21. Juni 2020) mit der ringförmigen (Feuerring-) Sonnenfinsternis und erfüllten damit die nächste Vorgabe der Prophezeiung:

*Und die auf der Erde wohnen, freuen sich über sie und frohlocken und werden einander Geschenke senden, weil diese, die zwei Propheten, die quälten, welche auf der Erde wohnen. (Offenbarung 11,10)*

Das „Frohlocken“ bezieht sich auf mehr als nur auf den Vatertag. Es ist auch der „Mittsommertag“ aller sonnenanbetenden Kulte, die bis zu den alten Maya zurückreichen.

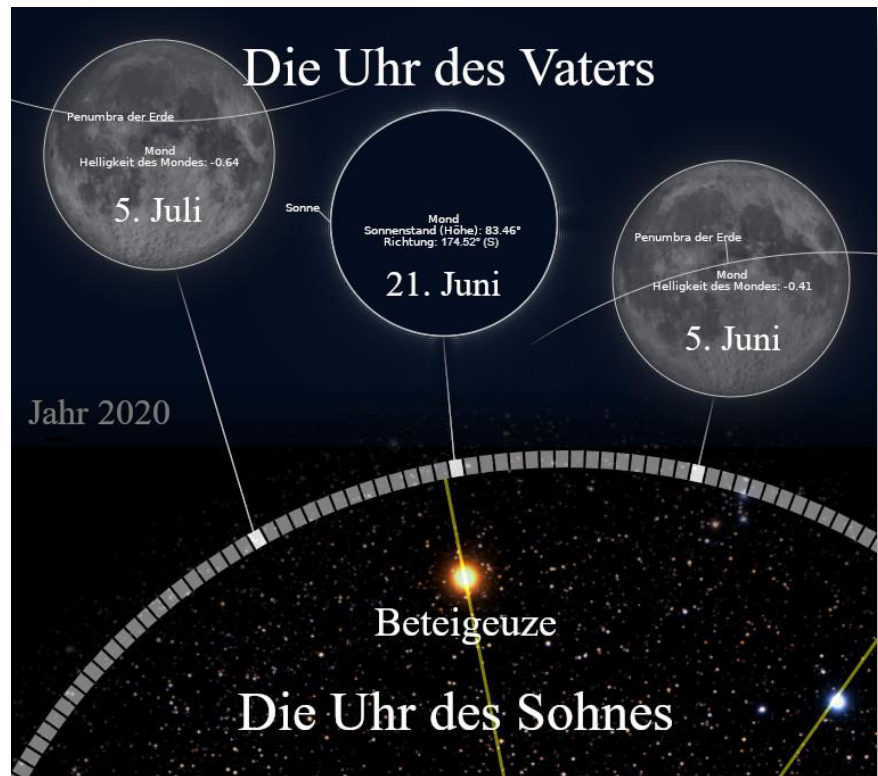
Siehst du, wie Gott durch die Himmelskörper spricht und mit ihnen **den Zeitablauf Seiner prophetischen Botschaften aller Welt zeigt?** Die Weissagung über den Tod der zwei Zeugen wird am Himmel genau dann erfüllt, wenn die Orion-Uhr in der Mitte des Zeichens der Bundeslade auf Beteigeuze trifft. Dies untermauert, dass der Umfang dessen, was sich in diesen wenigen Tagen abspielt, eine größere Tragweite hat! Die Bewegungen und das Drama um Leben und Tod dieser zwei Himmelskörper erzählen das große Bild der zwei Zeugen durch die Symbolik der Bundeslade vom 27. April bis zum 6. September 2020. Der nächste Vers wird dazu beitragen, diesen Punkt weiter zu verdeutlichen...



## Erwachen angesichts von Ausschreitungen

Und nach den drei Tagen und einem halben kam der Geist des Lebens aus Gott in sie, und sie standen auf ihren Füßen; und große Furcht fiel auf die, welche sie schauten. (Offenbarung 11,11)

Hier in Vers 11 werden die dreieinhalb Tage zum zweiten Mal erwähnt, was zusammen mit der ersten Nennung im Vers 9 als sieben Tage gerechnet werden kann, die dann verdoppelt werden, um beide Zeugen zu berücksichtigen, was insgesamt **14 Tage** von dem Zeitpunkt an ergibt, an dem die Leichname zum ersten Mal gesehen wurden, bis der Geist des Lebens von Gott in sie kam. Dies entspricht dem Zeitraum der Sonnenfinsternis vom 21. Juni bis zum **5. Juli 2020**, dem Datum der zweiten halbschattenförmigen Mondfinsternis, die die zweite Tafel der Zehn Gebote in der Bundeslade darstellt.



Dies ist der Augenblick, in welchem das ganze Gesetz im himmlischen Zeichen voll entfaltet wurde und mit der zweiten Gesetzestafel der Teil angezeigt wird, der die Beziehung des Menschen zu seinen Mitmenschen regelt. Als der Vollmond aus dem Halbschatten heraustrat, stellte sein strahlendes Licht die Art und Weise dar, wie das Gesetz Gottes als sittliches Licht für die ganze Menschheit erstrahlt: es ist der Geist des Lebens für diejenigen, die es halten, und ein Anlass zu großer Furcht für diejenigen, die es brechen.

Selig sind, die seine Gebote halten, auf daß sie Macht haben an dem Holz des Lebens und zu den Toren eingehen in die Stadt. (Offenbarung 22,14)

Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christo Jesu hat mich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. (Römer 8,2)

Dies rückt alle gewichtigen Fragen der heutigen Zeit in den Mittelpunkt: die Heiligkeit der Ehe, die Unrechtmäßigkeit der Abtreibung und die Abscheulichkeit der gleichgeschlechtlichen Ehe und der LGBT-Lebenspraktiken. Es ist die zweite Gesetzestafel mit den letzten sechs Geboten, die die Definition der Ehe zwischen einem Mann und einer Frau (d. h. Vater und Mutter entsprechend der Definition im fünften Gebot), die Heiligkeit des Lebens selbst, wie sie durch ihre Vereinigung (im sechsten) zustande kommt, und die Heiligkeit und Dauerhaftigkeit der Ehe (im siebten) enthält. Dies sind die Themen (zusammen mit ALLEN anderen Geboten), die im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen und Gegenstand der Verkündigung für jeden sein sollten, der sich nicht dem **Malzeichen des Tieres** unterordnen will! Diese

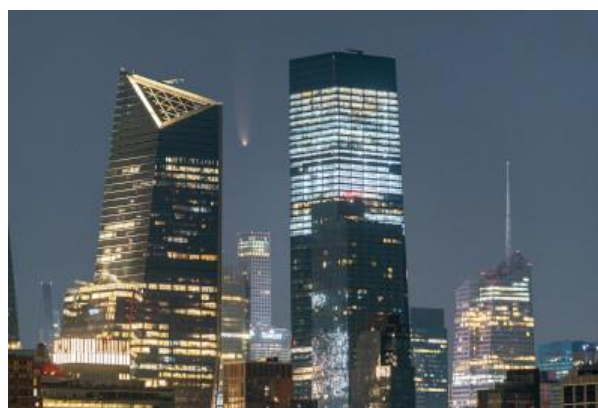


Zeichen am Himmel bilden eine prophetische Zeitmarkierung, um zu verdeutlichen, dass die Missachtung von Gottes Gesetz, was die Hauptursache für die gegenwärtigen Probleme der Welt ist, jetzt den Punkt erreicht hat, an dem **Gott die Welt mit dem Maßstab Seines Gesetzes vergleicht**.

An diesem Tag (dem 5. Juli 2020) stand die Sonne inmitten der Konstellation der Zwillinge und repräsentierte dadurch den Geist des Lebens in den beiden Zeugen. Am 5. Juli wurde auch klar, dass der Komet NEOWISE seinen Periheldurchgang überlebt hatte. So trat der Geist des Lebens von Gott in „sie“ ein und „sie“ standen auf ihren Füßen. Aber auch hier spricht Gott in prophetischer Sprache gleichzeitig von den Dingen im Himmel und auf der Erde, **um Seinen Willen kundzutun**. Er gab die Prophezeiung nicht etwa, um uns zu sagen, wann die Sonne sich verfinstern, oder wann ein Komet den Periheldurchgang überleben würde, sondern um uns über die Identität der zwei Zeugen zu belehren. Wer sind also wirklich diese „sie“ in dem Vers, die auf ihren Füßen stehen? Wird hier immer noch von der Sonne als Bräutigam (dem ersten Zeugen) und dem Kometen (als zweiten Zeugen) gesprochen? Oder handelt es sich eher um eine **neue Grundlage** für dieselben beiden Zeugen (auf der sie auf ihren Füßen stehen), die in Sacktuch geweissagt haben, bevor sie von dem Tier aus dem Abgrund überwältigt worden waren?

Innerhalb weniger Tage nach dem Erstrahlen der zweiten Tafel des Gesetzes wurden der „Tag“ (Jahr) und die „Stunde“ (eine Uhren-Runde) des Kommens Christi durch die Veröffentlichung des ersten Artikels in [der Siegesruf](#)-Serie auf GutshofWeisseWolke.org am **8. Juli 2020** mit dem Titel [Die Stunde der Flucht](#) angekündigt. Dieser Artikel stellte den Siegeszyklus vor **und enthüllte damit das Datum, an dem beide Uhren – die des Vaters und die des Sohnes – am 21. Juni 2021 gemeinsam die Mitternachtsstunde schlagen werden**, was durch das Zeichen der Bundeslade genau zum Zeitpunkt, der die Schechina-Herrlichkeit des Vaters darstellt, angezeigt wurde. Der Vater selbst macht also die Zeit der Wiederkunft Seines Sohnes bekannt! Dies und alles, was damit verbunden ist, war die große Bedeutung des Zeichens und es war unabdingbar, dass diese neue Artikelserie mit diesen Neuigkeiten geschrieben werden musste, nachdem die vier Autoren ihre Prophezeiungen in Sacktuch am 4. Mai 2020 beendet hatten.

Mit anderen Worten, die zwei Zeugen standen durch diese erneute Publikation, die am 8. Juli begann, etwa zu der Zeit, als der Komet NEOWISE mit bloßem Auge sichtbar wurde, wieder auf ihren Beinen, und sie wird wahrscheinlich mit der Veröffentlichung dieses dritten Teils enden, etwa zu der Zeit, wenn der Komet wieder entschwindet und die auf den Schlusszyklus übertragene 1888-1890-Markierung des Gerichtszyklus (29. Juli bis 1. August 2020) überschritten wird.<sup>[24]</sup> Diese Serie, die die zwei Zeugen „auf ihren Füßen stehend“ darstellt, deckt die Zeitspanne des Kometen ab, der seinerseits am 23. Juli der Erde am nächsten kam und sich wiederholt als Hinweis auf den zweiten Zeugen erwiesen hat, dessen „Füße“ im Himmelszeichen dieses Datum berühren.<sup>[25]</sup>



Der zweite Zeuge ist gleichzeitig auch der zweite „Miller“, in Anlehnung an William Miller, der in erster Linie für das große Erwachen in den 1840er-Jahren verantwortlich war.<sup>[26]</sup> Seine Predigten brachten die aufgrund ihrer Sünden Verurteilten zur Buße, indem er zeigte, wie die Zeitprophezeiungen der Bibel zusammenspielen und auf den kommenden Gerichtstag um das Jahr 1843 herum deuteten. Und siehe



da, in jenem Jahr erschien ebenfalls ein Komet: [der Große Komet von 1843](#). Durch ein erweitertes Verständnis der Zeiten und der Uhr des Vaters verstand man bald, dass die Zeitlinien der Prophezeiungen präzise auf den Versöhnungstag im Herbst des folgenden Jahres, nämlich den 22./23. Oktober 1844 wiesen. So markierte ein Komet den Beginn des großen antitypischen „Gerichtstages“ ein Jahr im Voraus, denn er wurde am 5. Februar entdeckt und erreichte sein Perihel am 27. Februar 1843. Und nun erscheint das Zeichen des Kometen NEOWISE ein Jahr vor dem Ende des großen Gerichtstages und kündigt die Botschaft des zweiten „Millers“ an, den William Miller [vorausgeschattet hatte](#).

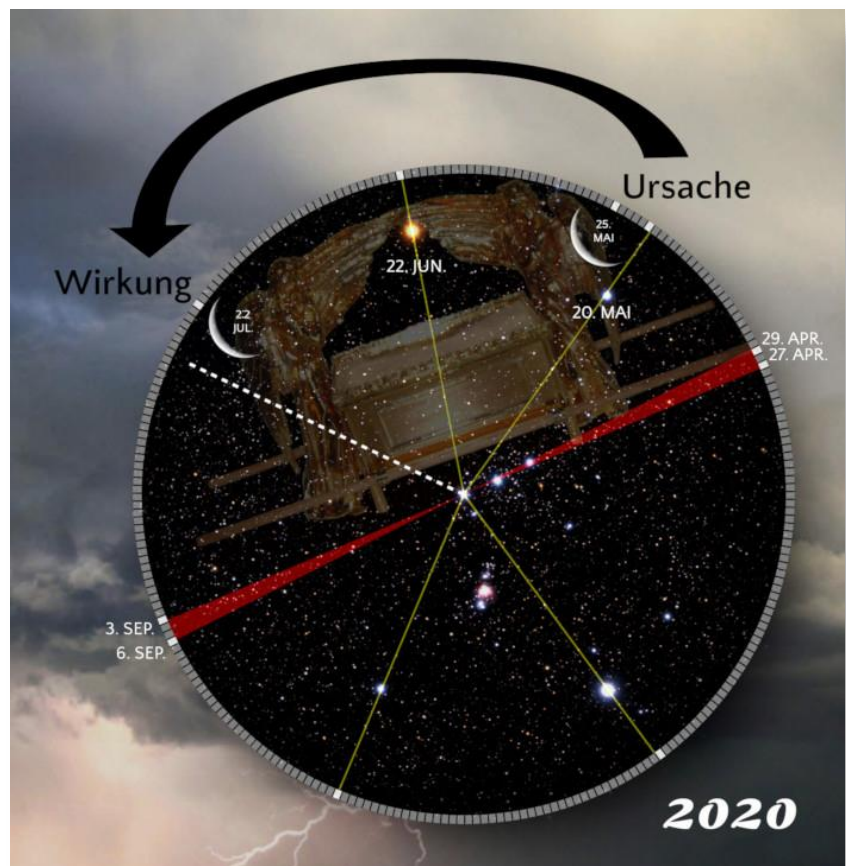
Gott hatte im Sinn, der Welt etwas über den zweiten Gesalbten mitzuteilen. Die Geschehnisse des 22. Juli 2020 und die Erkenntnis, die Gott durch die Mondsichtung am Vorabend gegeben hatte, wurde im Artikel [Verwüstungen sind bestimmt](#) übermittelt. Dieser Artikel wurde geschrieben, um die Dringlichkeit der Warnung des letzten „Elia“ und die Tragweite der Folgen zu vermitteln, falls die Warnungen unbeachtet blieben.

In diesem Artikel findet sich auch eine kraftvolle Bestätigung des zweiten Zeugen, der jetzt an der Bundeslade im himmlischen Zeichen stehend dargestellt wird. Dies ist eine weitere Bedeutungsebene für die zwei Zeugen, die nun „auf ihren Füßen stehen“, **wobei die Beziehung zwischen den beiden Zeugen dazu dient, die Fragen von Ursache und Wirkung der Welt deutlich vor Augen zu führen**. Die heutigen Auswirkungen manifestieren sich in zügellosen Protesten und weltweiten Provokationen zum Krieg, im Inneren wie im Äußeren, wie die Presse selbst feststellt. Wenn der Guardian zum Beispiel den Plan zum Rückzug der Bundestruppen aus Portland, Oregon, erwähnt, verbindet er damit in einem Atemzug direkt die Zeitrahmen der beiden Zeugen:

Aber die Ankündigung [des geplanten Rückzugs] ist ein bedeutender Rückzug der Administration, nachdem Trump Anfang Juli Bundestruppen nach Portland entsandte, um die monatelangen **Black-Lives-Matter**-Proteste zu beenden, die, wie er es nannte, **die Stadt in die Anarchie gestürzt hätten**.

Anstatt die Unruhen zu beruhigen, heizte die Ankunft des Paramilitärs **einige der größten Demonstrationen seit den täglichen Protesten nach der Ermordung von George Floyd**, einem Schwarz-Amerikaner, durch einen weißen Polizisten im Mai in Minneapolis, an.<sup>[27]</sup>

Die Ermordung von George Floyd, die zu der Zeit geschah, als der erste Gesalbte im himmlischen Zeichen stand, trägt seit vielen Wochen ihre Früchte in Form von Unruhen, die in Tausenden von Städten im ganzen Land zu Konflikten geführt haben. Wikipedia katalogisiert und summiert sie wie folgt auf:<sup>[28]</sup>





Die Proteste breiteten sich auf über **2.000 Städte und Gemeinden** in allen **50 Bundesstaaten** und auf alle 5 ständig bewohnten Gebiete sowie auf über 60 weitere Länder aus. Die Demonstranten unterstützten diejenigen, die Gerechtigkeit für Floyd und die breitere Black-Lives-Matter-Bewegung forderten und sprachen sich gegen Polizeigewalt aus. In vielen Städten gab es seit Floyds Ermordung fortlaufend Proteste...

Das ist eine weitere wichtige Zahl in Bezug auf die Gesamtzahl der Städte des Landes:

Im Jahr 2018 gibt es in den Vereinigten Staaten **19.495 eingetragene Städte, Ortschaften und Gemeinden.**<sup>[29]</sup>

Du kannst es im Kopf ausrechnen: zweitausend von zwanzigtausend Städten ist ein Zehntel:

Und in jener Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel, und siebentausend Menschennamen kamen in dem Erdbeben um; und die übrigen wurden voll Furcht und gaben dem Gott des Himmels Ehre. (Offenbarung 11,13)

Diese gewalttätigen Proteste brachten nicht nur Konflikte in viele Städte, sondern führten auch zu Spannungen zwischen staatlichen und föderalen Behörden, wie man in Portland, Oregon, sehen kann, wo Bundestruppen eingesetzt wurden, um das Problem unter Kontrolle zu bringen.<sup>[30]</sup> Leider hat dies die Lage nur noch verschlimmert:

„Diese Bundesbeamten haben als **Besatzungsmacht** gehandelt, sich der Rechenschaftspflicht verweigert und **Gewalt und Unfrieden in unsere Gemeinde gebracht**“, sagte der Gouverneur.<sup>[31]</sup>

Diese Art des Eingreifens der Bundesregierung ist beispielsweise von der Bürgermeisterin von Chicago, Illinois, heftig kritisiert worden, die entschlossen ist, jedes verfügbare „Mittel“ einzusetzen, um ein solches Eingreifen in ihrem Bundesstaat zu verhindern.

Es ist wichtig zu verstehen, dass beide Seiten gemäß der Hegelschen Dialektik zu Konflikten angestachelt werden: Trump schürt zum Beispiel das Feuer des Rassismus, was wiederum zu mehr Gewalt führt, was wiederum die Regierung dazu anregt, verstärkt einzugreifen. Es ist ein bewusster Versuch, das Land zu zerstören, damit der „Phönix“ aus der Asche auferstehen kann.

Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen; und was will ich, wenn es schon angezündet ist? (Lukas 12,49)

Aber Trump provoziert die Zerstörung Amerikas nicht nur im Inneren, sondern auch von außen, denn er entzündete die Lunte zu einem 3. Weltkrieg mit der Schließung des chinesischen Konsulats in Texas, **genau an dem Tag, an dem der zweite Zeuge im himmlischen Zeichen „steht“**, wie in **Verwüstungen sind bestimmt** erklärt wird. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die unvermeidliche Abrechnung für die Sünden der Nation fällig wird.

Ziemlich überraschend starben zu dieser Zeit auch noch weitere „Siebentausend“, unmittelbar am Vorabend des Neumondes:

22. Juli 2020 – **7.000 Accounts gesperrt – Twitter dreht Pro-Trump-Verschwörungskult den Saft ab**

Dies deutet auf eine zweite Erfüllung des mittleren Teils des folgenden Verses hin:

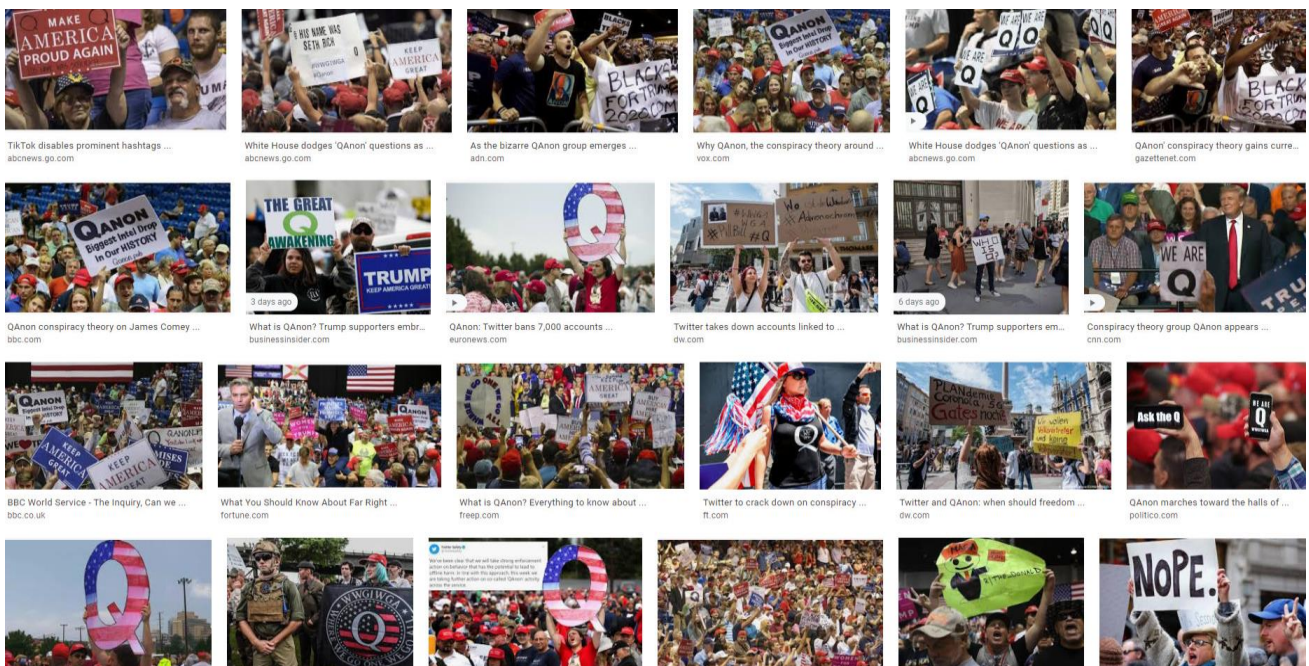




Und in jener Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel, und **siebentausend** Menschennamen kamen in dem Erdbeben um; und die übrigen wurden voll Furcht und gaben dem Gott des Himmels Ehre. (Offenbarung 11,13)

Das ist ziemlich logisch, wenn man bedenkt, dass es zwei Zeugen gibt. Im Zusammenhang mit dem ersten Zeugen wurden siebentausend Polizeibeamte daran gehindert, ihre Arbeit in Berlin (wo Satan seinen Sitz hat) zu verrichten,<sup>[32]</sup> weil die Antidiskriminierungsgesetzgebung es für die Polizeibeamten unzumutbar riskant gemacht hatte, einzugreifen, ohne der Diskriminierung beschuldigt zu werden. Auch hier handelt es sich um die Hegelsche Dialektik: Würde die Polizei vom Ort des Geschehens abgezogen (wie von der andauernden<sup>[33]</sup> „Defund the Police“-Bewegung in den USA gewünscht), würde dies wiederum dazu führen, dass die Ausschreitungen noch weiter um sich greifen und zu einem Flächenbrand ausarten.

Nun folgt als Gegenstück das Verbot von 7.000 Twitter-Accounts, die für die „Pro-Trump-Verschwörungstheorie“ der QAnons werben, was diesmal Schaden an der Basis, wie sich die Leute heutzutage für Demonstrationen organisieren – z.B. über Soziale Medien –, verursacht.



Das harte Vorgehen von Twitter schürt somit wiederum die Empörung auf den Straßen. Und es ist nicht nur Twitter; auch andere Soziale-Medien-Giganten wie Facebook bereiten sich darauf vor, ebenfalls Maßnahmen zu ergreifen.<sup>[34]</sup> Ein Großteil der Stimme Amerikas richtet sich derzeit auf Themen, die den Präsidentschaftswahlkampf betreffen, und es scheint keine Grenze dafür zu geben, wie weit Trump die Nation provozieren wird – jetzt schlägt er sogar vor, **die Wahlen zu verschieben**.

Die zweimalige Erfüllung der „Siebentausend“ in Offenbarung 11,13 zeigt, dass zuerst die zwei Zeugen beide auf ihren Füßen stehen mussten, und dass erst jetzt, nachdem diese zweite Erfüllung eingetreten ist, die restliche Prophezeiung geschehen kann: „die Übrigen wurden voll Furcht und gaben dem Gott des Himmels Ehre“. Nach der Orion-Uhr würde dies den Thronlinien vom 3. bis 6. September 2020 entsprechen – und tatsächlich beginnen sich bereits einige der Übrigen auf eine Versammlung genau an diesem Zeitpunkt vorzubereiten.<sup>[35]</sup>



Gott am Ende des Zeichens der Bundeslade die Ehre zu geben, entspricht der Zeit, als Elia die Baalspriester den Berg zum Bach Kison hinunterführte, um sie zu töten,<sup>[36]</sup> oder als Mose vom Berg Sinai herabkam und die Kinder Israels ein goldenes Kalb anbetend vorfand; er separierte das Volk und tötete die Missetäter.<sup>[37]</sup> Babylon ist ein falsches Glaubens- und Anbetungssystem und indem dem Volk die Wahrheit deutlich vor Augen geführt wird, „tötet“ dies in geistlicher Weise die falschen Lehrer und Lügenpropheten, deren Glaube ihrer fleischlichen Natur entspringt. Beispiele für die Baalspriester sind die Verfechter der falschen Lehre von „einmal gerettet, immer gerettet“ und der Vorentrückung vor der Trübsalszeit. Sie appellieren an den Egoismus der Menschen, indem sie die Errettung vom Gehorsam abkoppeln und einen Lohn ohne Opfer anbieten. Dies ist die so genannte „billige Gnade“, die als aus der Heiligen Schrift stammend nur von denen gelehrt werden kann, die entschlossen sind, den Charakter Gottes partout nicht kennen zu wollen.

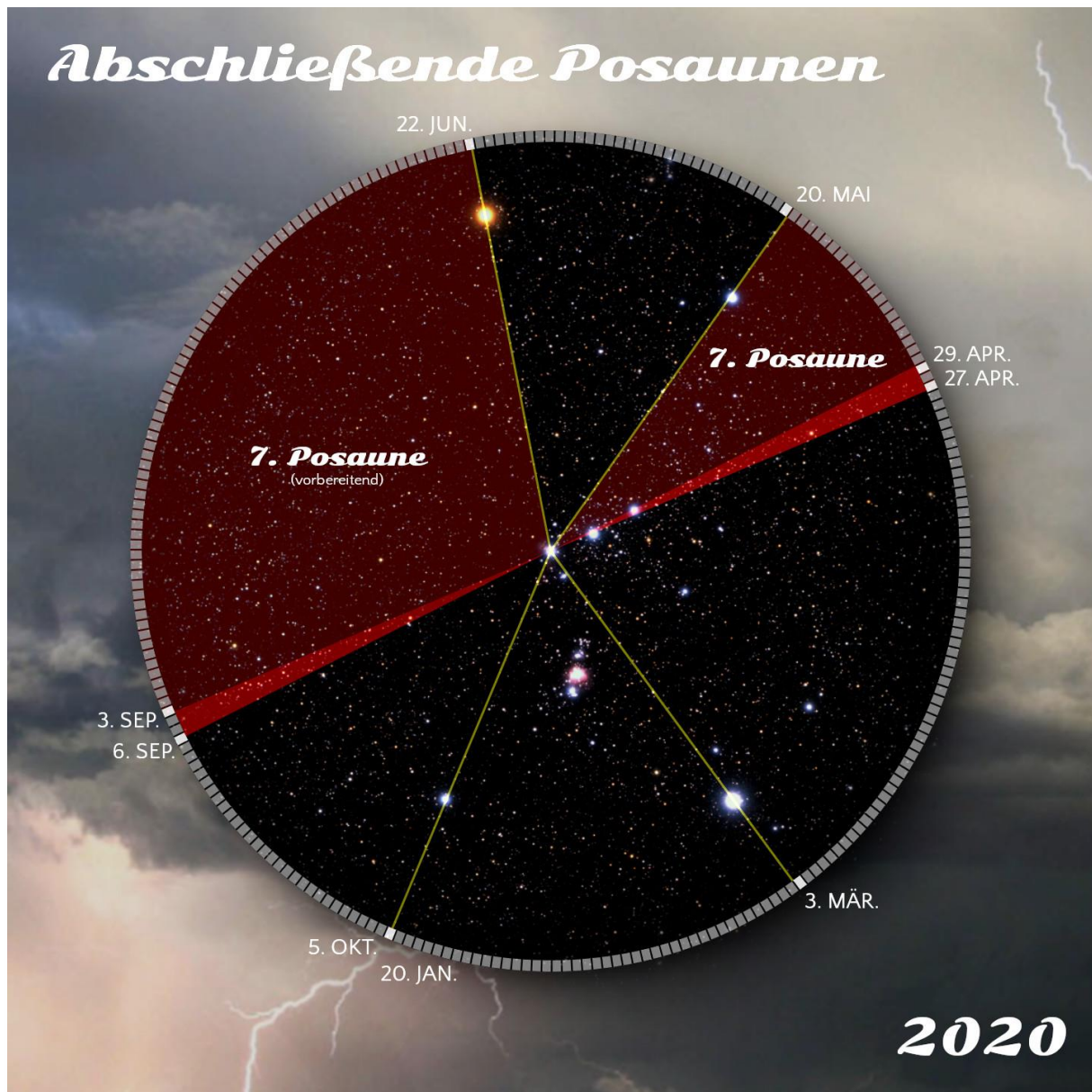
Darüber hinaus sehen wir jetzt, da die Geschichte der zwei Zeugen zu Ende geht, die Zahlen der sechsten Posaunenwarnung in den Zahlen des US-Bruttoinlandsprodukts (BIP) für das zweite Quartal auftauchen:

**Die US-Wirtschaft schrumpfte im zweiten Quartal dieses Jahres so stark wie noch nie zuvor** und bestätigte damit die Befürchtungen, dass die Coronavirus-Pandemie und die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung zu einem historischen Einbruch der Verbraucher- und Geschäftsaktivitäten geführt haben... **Mit 32,9% war die auf Jahresbasis hochgerechnete Schrumpfung im zweiten Quartal der bei weitem schlimmste jemals verzeichnete Einbruch**, der auf Daten des Bureau of Economic Analysis aus dem Jahr 1947 basiert. Vor der Pandemie war der schlimmste jemals verzeichnete BIP-Rückgang im ersten Quartal 1958 zu verzeichnen, als das BIP auf der Jahresbasis um 10,0% fiel.<sup>[38]</sup>

Die gesamte Geschichte der zwei Zeugen ist in der Prophezeiung der sechsten Posaune eingebettet, die davon spricht, dass ein Drittel (d.h. 33%) der „Menschen“ (im Sinne von [George Washingtons](#), wie die bekannten Ein-Dollar-Scheine umgangssprachlich genannt werden) getötet wird:<sup>[39]</sup>

*Von diesen drei Plagen wurde **der dritte Teil der Menschen getötet**, von dem Feuer und dem Rauch und dem Schwefel, die aus ihren Mäulern hervorgehen. (Offenbarung 9,18)*

Dies ist ein Hinweis darauf, dass die Warnungen keine Warnungen mehr sind – die tatsächlichen Auswirkungen sind bereits eingetroffen! Der Zusammensturz des Dachs, von dem in der ursprünglichen [Karmel-Herausforderung](#) vom 8. Juli 2015 die Rede war, ist genau an der übertragenen 1888-1890-Gerichtszyklusmarkierung im Schlusszyklus eingetroffen, wo „Elia“ als zweiter Zeuge steht.



Die Erfüllung der zwei Zeugen ist eine stichhaltige Bestätigung der Wiederkunft Jesu, denn sie ist Teil des Geheimnisses Gottes, das vollendet werden muss, und zwar vor Ablauf der siebten Posaune.<sup>[40]</sup> Betrachtet man die abschließenden Posaunensegmente der Orion-Uhr, so entspricht die Tötung der zwei Zeugen (im Rahmen der Verlagsarbeit) der siebten Posaune im **lauten** Posaunenzyklus vom 27. April bis 20. Mai 2020, während die Auferstehung (d.h. die Veröffentlichung dieser Artikelserie) während der siebten Posaune des **vorbereitenden** Posaunenzyklus geschah. Auf diese Weise ist das Geheimnis beendet, sobald beide siebten Posaunen erschallt sind. Und im Modell von Jericho ist der letzte Posaunenstoß von allen der lange Posaunenschall, der den Menschen signalisiert, dass sie laut schreien sollen, so dass das Geheimnis nicht allzu lange vor dem 3. - 6. September 2020 (d.h. mit dieser Artikelserie) beendet sein sollte.

Es ist erfreulich zu sehen, wie einige YouTuber wie „blue heaven“<sup>[41]</sup> in der Frage des Zeitfestsetzens plötzlich die sonst übliche Regel missachten, wohl wissend, welche harsche Kritik sie von denjenigen ernten werden, die in der Dunkelheit bleiben wollen, damit sie mit den Freuden ihres Lebens fortfahren können, ohne zu erfahren, wie kurz ihre Zeit wirklich bemessen ist. Sie beschrieb die fragliche Zeit wiederholt als von „10 vor 2“ oder „10 nach 10“, was eine perfekte Umschreibung des Zeichens der



Bundeslade auf der Orion-Uhr ist, denn die Uhrzeiger in diesen Positionen zeigen auf die beiden Zeugen, die an beiden Seiten der Bundeslade stehen, wie unten dargestellt ist. Das bedeutet, dass zwölf Uhr – MITTERNACHT- der 21. Juni 2020 gewesen wäre, genau in der Mitte des Zeichens, was durch die ringförmige Sonnenfinsternis markiert ist und auf die Ankunft Christi ein Jahr später zeigt. Auf diese Weise wird ihnen der gesamte „Tag“ (Jahr) der Wiederkunft Christi gezeigt.





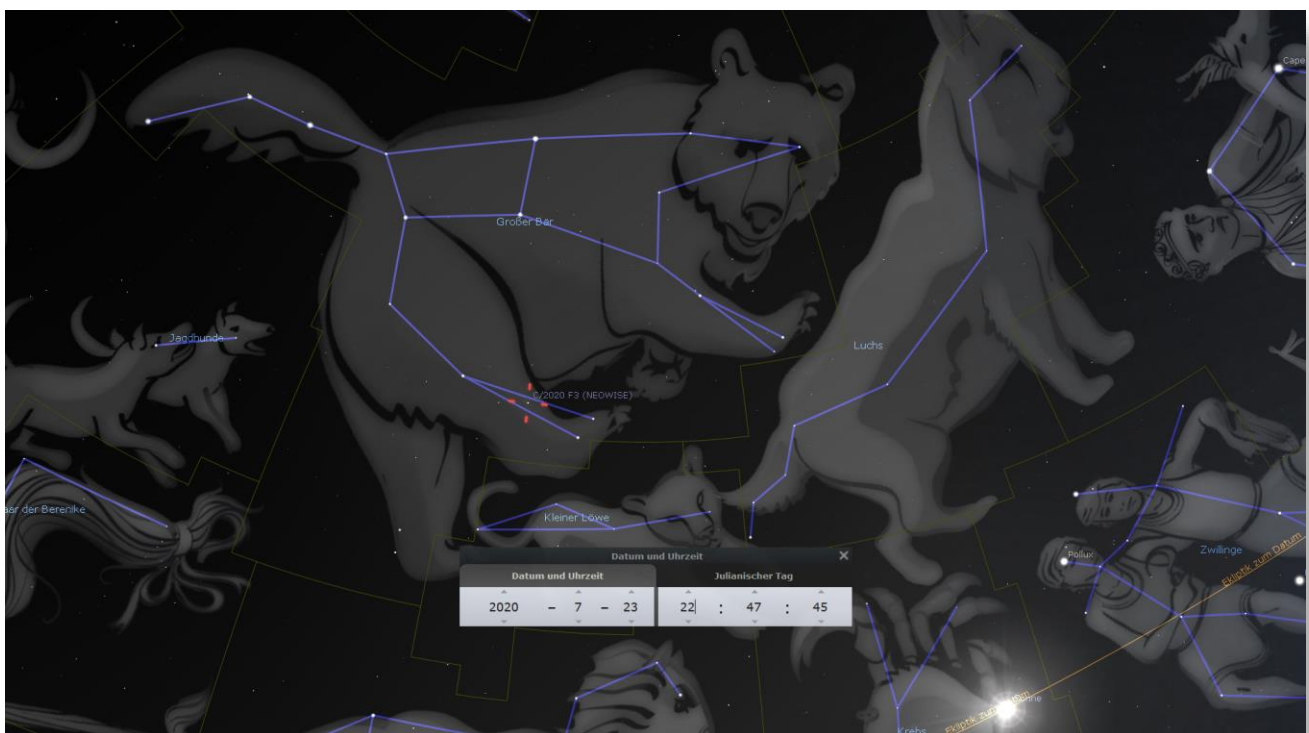
Somit zeigt dieses Zeichen – außer, dass es auf wundersame Weise für die himmlische Versorgung der Priester sorgt, wie sie durch das Manna in der Lade symbolisiert wird – auch, wie die **372 ungenutzten Rationen** für das Volk **verteilt werden sollen**: nämlich, 365 vom 21. Juni 2020, der sich im Zeichen befindet, bis zum 21. Juni 2021, wenn das Königreich kommt, plus 7 für die sieben Reisetage bis zur Ankunft der Heiligen zum Hochzeitsmahl. Sie decken also **das Jahr der Wiederkunft Christi** komplett ab.

**Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel zu ihnen sagen: Steiget hier herauf! Und sie stiegen in den Himmel hinauf in der Wolke, und es schauten sie ihre Feinde. (Offenbarung 11,12)**

Eine „große Stimme vom Himmel“ spricht die Sprache eines himmlischen Zeichens – eines „großen Zeichens“. Dies ist das große Zeichen der Bundeslade, in dem die zwei Zeugen am Himmel gesehen werden, wohin sie auch aufstiegen, nachdem der zweite Zeuge auf seinen Füßen stand (vom 22. Juli bis zum 1. August), wobei NEOWISE in diesen Tagen der Erde am nächsten kam. Ganz richtig, neue Weisheit ist verfügbar – aber da der Komet nur für kurze Zeit bleibt, sollte man die Weisheit, auf die er hinweist, umgehend nutzen, bevor die „große Furcht“ vor dem Ende der Welt nicht nur symbolisch, sondern auch buchstäblich einsetzt.

Deutet dies auch auf eine buchstäbliche Entrückung der Gemeinde Philadelphia hin oder nur auf die Abreise von „Elia“? Und wenn ja, wann und wie? Je weiter wir in die Zukunft blicken, desto schwieriger wird es, genau zu sagen, wie sich die Prophezeiungen erfüllen werden, aber das sind Fragen, die die **ZEIT** beantworten muss. Es obliegt jedoch jedem Studenten der Prophetie, diese Antworten zu suchen, denn eines ist sicher: Wenn man nicht zuerst Fragen zu diesen Dingen stellt, dann wird man auch keine Antworten erhalten.

**Bittet, und es wird euch gegeben werden; suchet, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgetan werden. Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird aufgetan werden. (Matthäus 7,7-8)**



Die Flugbahn des Kometen NEOWISE hat uns in dieser Hinsicht noch mehr zu lehren, denn etwa vom 23. Juli (von seiner nächsten Annäherung an die Erde) bis zum Ende des Monats zieht er unter dem



Großen Bären im Sternbild Ursa Major entlang. Der Große Bär ist im deutschen Sprachraum auch als der „Große Wagen“ bekannt:

Die Goten benannten die sieben Sterne in ähnlicher Weise als **Karl Wagen**, der zu den neuzeitlichen Deutschen als Wagen und **Himmelswagen** herabgekommen ist, **wobei letztlich die Geschichte entstand, dass er den Wagen darstellt, in dem Elia in den Himmel auffuhr**. In den heidnischen Zeiten der nördlichen Nationen war es jedoch der Wagen Odins, Wodens oder Wuotans, des Vaters Thors, und der Irminenwagen der Sachsen. Grimm zitiert Herwagen, wahrscheinlich den Horwagen des Bayer und den Hurwagen des Caesius; während ein gebräuchlicher englischer Name heute der Wagen [Waggon] ist. Die Polen nennen ihn Woz Niebeski, den himmlischen Wagen. **In all diesen Gleichnissen sind die drei Schweifsterne unseres Bären die drei Zugpferde in einer Reihe angespannt.**<sup>[42]</sup>

Dies erinnert an das in der Bibel beschriebene Bild:

**Und Elisa sah es und schrie: Mein Vater, mein Vater! Wagen Israels und seine Reiter! Und er sah ihn nicht mehr. Da faßte er seine Kleider und zerriß sie in zwei Stücke. (2. Könige 2,12)**

Prophetie zu verstehen ist ein lebendiger Weg mit Gott, und es gibt noch so viel, was „Elia“ tun kann, bevor sein Nachfolger in seiner Kraft vorwärtsschreiten und das Werk vollenden muss. Sobald „Elia“ hinweggegangen ist, können sich diejenigen, die zurückgeblieben sind, fragen, wie und wann „Elia“ fortgenommen wurde. Dann wird es ihre Aufgabe sein, die letzten Puzzleteile an ihren Platz zu setzen.

Man beachte auch, dass die zwei Zeugen nicht mehr anwesend sind, wenn das letzte Ereignis das zweite Wehe beendet:

**Und in jener Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel, und siebentausend Menschennamen kamen in dem Erdbeben um; und die übrigen wurden voll Furcht und gaben dem Gott des Himmels Ehre. (Offenbarung 11,13)**

War die ursprüngliche Auslegung dieses Erdbebens, wie sie in [Das Große Erdbeben](#) erschien, bereits alles gewesen? Oder könnte dies lediglich das erste Vorbeben gewesen sein, auf das noch weitere folgen werden, da nun die zwei Zeugen auf ihren Füßen stehen? Angesichts der größeren Reichweite des Zeichens der Bundeslade, das die Geschichte der zwei Zeugen über einen größeren Zeitraum hinweg erzählt, wäre es möglich, dass dieses Erdbeben auch das mit einschließt, was am Ende des Zeichens, vom 3. – 6. September 2020, geschehen wird. Die Prophezeiung beschränkt den Zeitpunkt des Erdbebens lediglich auf die „gleiche Stunde“ der Auffahrt der beiden Zeugen; mit einer Zyklus-Stunde und dem Erbebenbeginn am 25. Mai 2020 würde dies perfekt passen. Aber wenn es sogar Nachbeben gäbe, dann obliegt es wiederum den „Übrigen“ dieser Prophezeiung, zurückzublicken und „Gott die Ehre zu geben“, indem sie erklärten, wie sich die Prophezeiung im weiteren Verlauf erfüllt hat.

Vielleicht sehen wir sogar schon eine weitere Ebene der Erfüllung Gestalt annehmen. Da sind Menschen wie [Dana Coverstone](#), der von einem September-Kalender und vielen Menschen träumte, die zu einer feierlichen Versammlung zusammenkommen und an jedem Tag des Monats beten. Dies passt ziemlich gut zum letzten Segment im „Schlusszyklus“ der Orion-Uhr vom 3. – 6. September bis zum 5. Oktober 2020 (wenn man bedenkt, dass in diesem Zeitraum die Herbstfeste mit einer feierlichen Versammlung am Versöhnungstag stattfinden). Andere Propheten haben ebenfalls Botschaften erhalten, die zum Beispiel das [Wiegen auf der Waage](#)<sup>[43]</sup> und das Erscheinen des schirmenden Cherub-Engels, symbolisiert durch NEOWISE, der vom Himmel herabkommt, um Gottes Kinder zu bewaffnen und zu



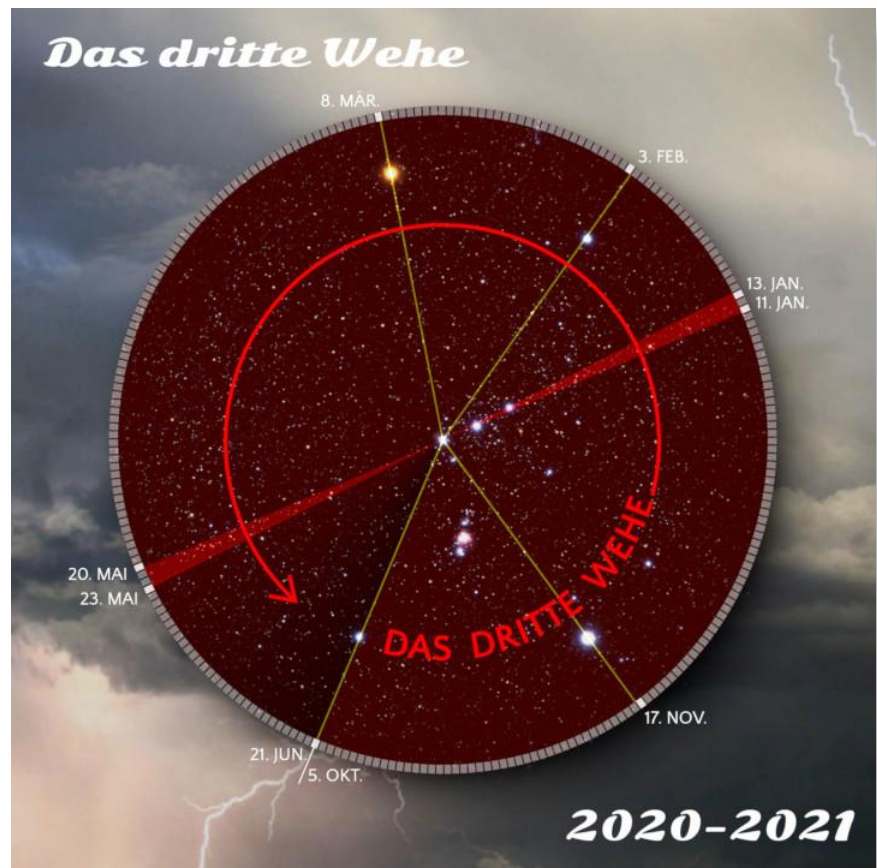
beschützen, bestätigen.<sup>[44]</sup> Möge Gott all jene in ihren Bemühungen, Ihm zu folgen, stärken (und sie nach Bedarf führen bzw. korrigieren)!

Jedenfalls glauben wir, dass die zwei Zeugen mit der Veröffentlichung dieses letzten Teils der Siegesruf-Serie, die am 1. August 2020 auf Englisch begann und mit den anderen Sprachen am 6. August, dem 61. Geburtstag des modernen „Elia“, enden wird, vollständig in der Weißen Wolke zum Himmel aufgefahren sind.

## Die letzte Warnung

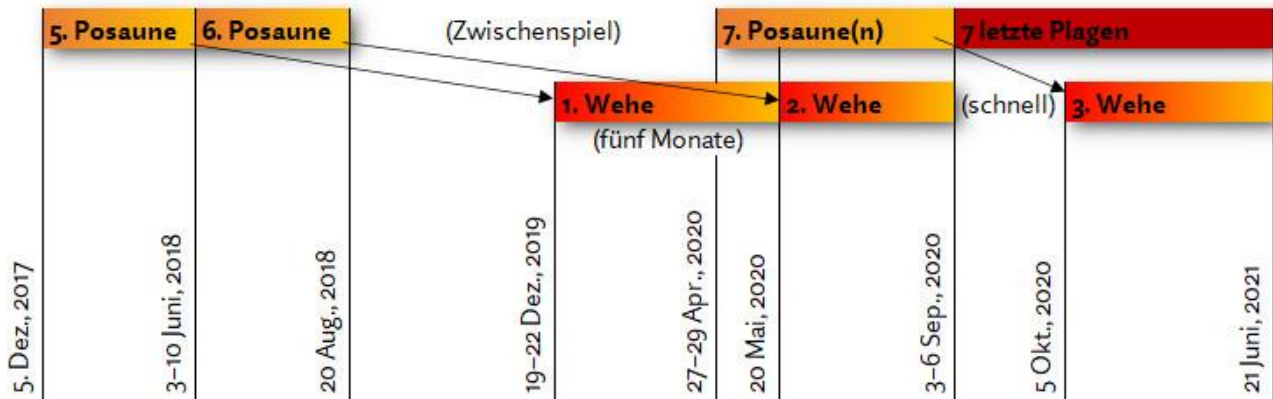
Wenn die Geschichte der zwei Zeugen endet, dann endet auch das zweite Wehe, vor dem die sechste Posaune warnte. Ausgehend von dem Verständnis, dass jedes Wehe **wegen** und **als Resultat** der jeweiligen Posaune geschieht, ist es durchaus zulässig, dass das zweite Wehe (das Wehe der sechsten Posaune) mit dem Ende der siebten Posaune endet. Gemäß dem Bibeltext muss die Reihenfolge nur innerhalb der Wehe selbst (und nicht zwischen den Wehe und den Posaunen) eingehalten werden:

Das zweite Wehe ist  
vorüber; siehe, das dritte  
Wehe kommt bald.  
(Offenbarung 11,14)



Die Erfüllung der siebten Posaune (deren Beschreibung im nächsten Vers beginnt) kann unabhängig vom Ende des zweiten Wehe beginnen, solange ihr entsprechendes Wehe (das dritte Wehe, das als Folge von ihr kommt) „bald“ (d.h. kurz danach, aber nicht sofort) nach dem Ende des zweiten Wehe folgt. Daher ist es vollkommen logisch und im Einklang mit der allegorischen Darstellung der Wiederkunft Christi wie die „Geburtswehen einer Frau“, den Beginn des dritten und letzten Wehe auf den 5. Oktober 2020 zu positionieren, denn an diesem Datum beginnt die „Stunde“ der Wiederkunft Christi, die bis zum 21. Juni 2021 geht.

Auf diese Weise sind alle drei Wehe aufeinanderfolgend, während jedes einzelne nach seiner jeweiligen Posaune kommt, genau wie es sollte



So wird deutlich, dass es bei der siebten Posaune im Wesentlichen um das zweite Wehe der beiden Zeugen geht und nicht um das dritte Wehe selbst, wie viele annehmen mögen. Dies ist sogar im Text selbst erkennbar, der von den Stimmen „im Himmel“ spricht, die dem Herrn huldigen, der bei der [Krönungsszene](#) am 21. Juni 2020 das **Weltreich** für immer empfängt:

Und der siebte Engel posaunte: und es geschahen laute Stimmen in dem Himmel, welche sprachen: **Das Reich der Welt** unseres Herrn und seines Christus ist gekommen, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Offenbarung 11,15)

Und sie endet zuletzt mit dem Hinweis, dass die Bundeslade Gottes gesehen wird:

Und der Tempel Gottes ward aufgetan im Himmel, und die Lade seines Bundes ward im Tempel gesehen; und es geschahen Blitze und Donner und Erdbeben und ein großer Hagel. (Offenbarung 11,19 LUT)

Die Bundeslade Gottes ist dort, wo die beiden Cherubim (die zwei Zeugen, Olivenbäume) stehen, insbesondere vor dem HERRN „der Erde“ (da Jesus am 21. Juni 2020 Seine Herrschaft über die Reiche der „Erde“ angetreten hat):

Diese sind die zwei Ölbäume und die Fackeln, stehend vor dem HERRN der Erde. (Offenbarung 11,4)

Darüber hinaus enden sowohl die siebte Posaune als auch die Geschichte der beiden Zeugen mit einem Erdbeben, was nun als ein und dasselbe Ereignis betrachtet werden kann.

Auf diese Weise wird der sich **überschneidende** Zeitrahmen der Geschichte der beiden Zeugen und der siebten Posaune in der Heiligen Schrift selbst angezeigt und deshalb ist die oben beschriebene Anordnung der Wehe nicht nur logisch und widerspruchsfrei, sondern durch den Text selbst auch biblisch belegt.

Der Text gibt auch einen Einblick in die Frage, wie die Herausforderung des „Elia“ mit Feuer vom Himmel beantwortet werden könnte: mit „großem Hagel“, wie es im Text der siebten Posaune angedeutet ist. Dieser „Hagel“ ist höchstwahrscheinlich kein Eis, sondern etwas von viel zerstörerischer (und auch kontaminierender) Natur, was sich aus den Warnungen der vergangenen sieben Gerichtszyklen ableiten lässt. Alle Posaunen- und Plagen-Warnungen – alle himmlischen und irdischen Zeichen und Ereignisse – deuten auf die letzte große Ausschüttung des Zornes Gottes über die Welt, **bei der alle logischen Folgen des von der Menschheit eingeschlagenen Kurses freigesetzt werden.**





Um nur einige beitragende Faktoren zu nennen: Das Südchinesische Meer. Die Bedrohung durch das Wettrüsten mit Atomwaffen, an dem Nordkorea (das diese nun als Abschreckungsmittel einsetzen will<sup>[45]</sup>) und der Iran beteiligt sind. (Das Iran-Abkommen steht in direktem Zusammenhang mit der [Verzögerung von Offenbarung 7,3](#), so dass dessen wahrscheinlicher Zusammenbruch im Oktober<sup>[46]</sup> von besonderer Bedeutung ist.) Dazu kommt der Niedergang der Freiheitsrechte in Hongkong,<sup>[47]</sup> wodurch Taiwan als nächstes ins Fadenkreuz rückt. Die Krise auf der Krim und in der Ukraine. Die NATO bricht auseinander. Neuausrichtung der militärischen Prioritäten in Europa. Ausschreitungen und Unruhen – und eine Coronavirus-Krise, die die Welt ständig mit dem Schreckgespenst der nächtlichen Abriegelungen und kriegsähnlichen Freiheitsbeschränkungen unter Kontrolle hält.

Jedes einzelne dieser Themen könnte zu einem kilometerlangen Diskurs darüber ausgeweitet werden, wie die Welt immer näher auf einen Weltkrieg zusteuert und an den Rand eines Feuerregens vom Himmel gelangt, wie ihn sich die Menschheit unmöglich ausmalen kann.

Diejenigen, die die Plagen der Offenbarung sorgfältig studiert haben, mussten feststellen, dass die beschriebenen Auswirkungen das Ergebnis einer einzigen Ursache sein könnten, und zwar mit plausiblen Hypothesen, die von einem [Supervulkanausbruch](#) bis zu einer [nuklearen Feuersbrunst](#) oder gar einem [Gammablitz](#) reichen. All diese könnten eine Abfolge von Verwüstungen hervorrufen, die mit den Beschreibungen der sieben letzten Plagen übereinstimmen könnten. Die Links zu diesen Themen bieten dem Leser einen Vorgeschmack darauf, wie die Warnungen der Bibel in den letzten Jahren unter verschiedenen Gesichtspunkten angesprochen wurden. **Selbst wenn eine Warnung symbolisch gegeben oder in vergleichender Form beschrieben wird, ist sie immer noch eine Warnung, die, falls sie beachtet wird, den Hörenden bewahren kann.** Wenn die Katastrophe diejenigen trifft, die nicht hören wollen, spielt es keine Rolle mehr, ob sie durch einen Tsunami, der die Küstenregionen leerfegt, sterben, ob sie von unter einer Decke brennender Asche lebendig begraben werden, oder ob sie sich im Explosionsradius einer Atombombe befanden. Deshalb warnt Gott auf verschiedene Weisen, die alle dazu dienen, die Härte der kommenden Straferichte zu vermitteln, um die Menschen zur Umkehr zu bewegen. **Aber es ist letztlich ihr eigener Weg, der die Strafen über sie bringt**, und deshalb werden die Warnungen in der Hoffnung ausgesprochen, dass die Menschen ihren Kurs ändern werden. Es ist einfach so, dass man sich, wenn man mit dem Feuer spielt, auch verbrennen kann; und genau darum geht es bei den sieben letzten Plagen.

Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel, die sprach: **Gehet aus von ihr, mein Volk, daß ihr nicht teilhaftig werdet ihrer Sünden, auf daß ihr nicht empfanget etwas von ihren Plagen!** (Offenbarung 18,4)

So scheint es logisch, dass die letzte Ausschüttung der sieben letzten Plagen – in der buchstäblichen Form, wie es Skeptiker und Kritiker immer wieder gefordert haben – in den letzten sieben aufeinanderfolgenden Segmenten der Uhr erfolgen könnte, ohne weitere Warnungen bzw. Gnadenfristen; nur die harte Realität von „wie man in den Wald hineinschreit, so hallt es zurück“. Die erneute Anwendung der Plagen-Texte auf die letzten sieben Segmente der Uhr zeigt, wie Babylon mit den Plagen „doppelt vergolten“ wird, und einmal mehr wird deutlich, wie das Prinzip der fortschreitenden Offenbarung funktioniert, denn es gibt mehr Informationen pro Zeiteinheit im letzten Zyklus, denn in ihm geschehen nicht nur die Plagen-Texte, sondern parallel dazu auch Offenbarung 18 und 19.

Aber ist eine radioaktive Katastrophe das Feuer, das den Altar „Elias“ vom 3. bis 6. September entzünden wird, oder wird das Volk Gottes intervenieren und ein andersgeartetes Feuer erleben, das eher dem



ähnelte, von dem Johannes der Täufer sprach und **das an Pfingsten in Form der Ausgießung des Heiligen Geistes kam?** Die ersten wenigen Tropfen scheinen bereits durch Instrumente wie [Eddie Paul Flowers](#) zu fallen, der zeigt, was es bedeutete, als von Jesus gesagt wurde, dass Er Seine scharfen Zurechtweisungen mit „tränenerstickter Stimme aussprach“.<sup>[48]</sup>

Auf jeden Fall ist es nicht schwer zu verstehen, dass „Elia“ notwendigerweise irgendwann (in irgendeiner Form) scheiden muss. Danach wird es an den 144.000 liegen, die letzten Ereignisse im Lichte des prophetischen Rahmens, den „Elia“ so hart erarbeitet hat, zusammensetzen. Sie werden protokollieren müssen, wie sich jede der sieben letzten Plagen unter realen Umständen erfüllte und sich an den Uhren Gottes ausrichtete. Sie werden ihre eigene Rettung mit Furcht und Zittern erarbeiten<sup>[49]</sup> und dabei auch andere mit der Hoffnung und Ermutigung nähren müssen, die Gott durch das geschriebene Wort und Seine Stimme vom Himmel gibt.



Die Posaunen warnten vor den Plagen und beide gehen Hand in Hand. Selbst wenn die Gerichte Gottes durch Gebet und Buße aufgehalten werden, müssen die Bösen schließlich ihren Lohn empfangen. Die erste Posaune und Plage könnten eine Beschreibung des akuten Strahlensyndroms (ARS) sein, das die erste Auswirkung einer Katastrophe mit radioaktiver Verseuchung wäre.

Und der erste posaunte: und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen. Und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte. (Offenbarung 8,7)

Und der erste ging hin und goß seine Schale aus auf die Erde; und es kam ein böses und schlimmes Geschwür an die Menschen, welche das Malzeichen des Tieres hatten und die sein Bild anbeteten. (Offenbarung 16,2)

Angesichts der gegenwärtigen Eskalation kriegsähnlicher Schließungen chinesischer Konsulate in den USA und umgekehrt ist es nicht schwer, sich vorzustellen, dass die USA (in prophetischer Hinsicht die „Erde“) vielleicht schon bald das Ziel eines solchen Hagels sein könnten. Zusätzlich zu den direkten Schäden könnte ein solcher Angriff auch radioaktiven Fallout aus getroffenen Kernkraftwerken oder anderen strategischen Zielen freisetzen, was zur Strahlenbelastung beitragen würde.



Die zweite Plage könnte mit der Verunreinigung von Gewässern zusammenhängen, wie es auch das „Meer“ (der Orionnebel) innerhalb des Saiph-Rigel-Abschnitts nahelegt.

Und der zweite Engel posaunte: und wie ein großer, mit Feuer brennender Berg wurde ins Meer geworfen; und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut. Und es starb der dritte Teil der Geschöpfe, welche im Meere waren, die Leben hatten, und der dritte Teil der Schiffe wurde zerstört. (Offenbarung 8,8-9)

Und der zweite goß seine Schale aus auf das Meer; und es wurde zu Blut, wie von einem Toten, und jede lebendige Seele starb, alles was in dem Meere war. (Offenbarung 16,3)

Kernkraftwerke befinden sich immer dort, wo große Wassermengen zur Verfügung stehen, was erklären könnte, warum die Gewässer bei der zweiten und dritten Plage verseucht werden. In einem weniger wörtlichen Sinne könnte der Tod im Meer auch auf die Folgen für Europa, das prophetische „Meer“, anspielen. Alle Warnungen, die in Bezug auf diese Posaune und Plage ausgesprochen wurden, können aufschlussreich sein, um zu verstehen, was in der Zeit vom 5. Oktober bis zum 17. November 2020 geschehen wird.

Dann kommt die dritte Plage, die die Flüsse heimsucht. Wenn die radioaktive Verseuchung auch die Flüsse und Quellen betrifft, dann könnten diese Texte gut passen:

Und der dritte Engel posaunte: und es fiel vom Himmel ein großer Stern, brennend wie eine Fackel, und er fiel auf den dritten Teil der Ströme und auf die Wasserquellen. Und der Name des Sternes heißt Wermut; und der dritte Teil der Wasser wurde zu Wermut, und viele der Menschen starben von den Wassern, weil sie bitter gemacht waren. (Offenbarung 8,10-11)

Und der dritte goß seine Schale aus auf die Ströme und [auf] die Wasserquellen, und sie wurden zu Blut. (Offenbarung 16,4)

„Bitter“ ist einfach eine Ausdrucksweise, um zu verdeutlichen, dass das Wasser vergiftet wurde. Dies könnte zum Beispiel vom radioaktiven Fallout herrühren. Diese dritte Plage korrespondiert gut mit den Thronlinien, die in der Orion-Uhr einen „Fluss“ darstellen.

Die vierte Posaune und Plage handeln beide von der Sonne. Selbst ein „begrenzter“ Atomkrieg könnte schädliche Auswirkungen auf die Ozonschicht<sup>[50]</sup> haben, was die sengende Hitze<sup>[51]</sup> erklären könnte; ohne die schützende Ozonschicht käme die Sonnenstrahlung direkt durch die Atmosphäre und würde die Menschen „versengen“. Genau davor warnte die vierte Posaune, wie es im Video der [4. Posaune: Die geschlagenen Himmelskörper](#) dokumentiert ist. Zeitlich gesehen entspricht dies der „Stille im Himmel“, die mit der Verfolgung („Verdunkelung“) der Kirche und der Zeit ihrer größten Heimsuchung verbunden wäre, vor der die vierte Posaune warnte.<sup>[52]</sup>

Ungeachtet der Ausführungen von oben hätten die daraus resultierende Verschmutzung und die damit verbundenen atmosphärischen Auswirkungen einen latenten Verdunkelungseffekt – die Ursache des sogenannten [nuklearen Winters](#) – was der Grund dafür sein könnte, dass der Thron des Tieres in der fünften Plage verdunkelt wird. Dies würde dem „Haupt“-Segment entsprechen – dem höchsten Punkt auf der Uhr, da Satan seinen Thron über die Sterne Gottes erheben wollte.<sup>[53]</sup> Diese Plage wird besonders den Sonnengott (und seine Halbgötter) im Vatikan treffen, der die Kirchen betrogen hat.

Die sechste Plage, die wiederum bis zu den Thronlinien reicht, spricht davon, dass der Euphrat ausgetrocknet wird, um den Königen aus dem Osten den Weg zu bereiten. In diesem Kontext ist



offensichtlich von der Erscheinung des Reiches Gottes (als Könige des Ostens) in dem darauffolgenden Segment der siebten Plage die Rede.

So bieten die Uhren einen Überblick darüber, wie sich die Plagen erfüllen könnten. Aber es macht keinen Sinn, zu sehr über Dinge, die noch nicht geschehen sind, ins Detail zu gehen; „Elia“ kann nur sein Bestes geben, um einen Überblick über das bisher Erkannte zu geben, aber danach werden die 144.000 seinen Mantel aufnehmen müssen, um die Puzzleteile der real sich entfaltenden Weltereignisse zusammenzufügen und so geistige Nahrung und Hoffnung für andere zu bereiten.

Dennoch gibt es eine gewisse „Vollendung“, die vorher erreicht werden muss, und zwar bevor die siebte Posaune verhallt...

## Die Abschlussprüfung

Wie schon in der Einleitung dieses Artikels erläutert wurde, muss das Geheimnis Gottes im Zeitrahmen der siebten Posaune vollendet werden:

sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, **wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat.** (Offenbarung 10,7)

Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Artikels nähern wir uns dem Ende des Zeitrahmens der siebten Posaune, was bedeutet, dass alle Prophezeiungen der Offenbarung verstanden sein sollten, zumindest im Wesentlichen und so weit wie möglich im Kontext der himmlischen Sprache, auch wenn die genaue Art und Weise, wie alles geschehen wird, noch abzuwarten bleibt. Das bedeutet, dass alle künftigen himmlischen Zeichen bereits jetzt verstanden sein sollten und dass das Volk Gottes hierbei alle Sorgfalt walten lassen sollte.

In dem Bestreben, dieses Ziel zu erreichen, wurde bereits früher angemerkt, dass die Stille im Himmel des siebten Siegels einen wichtigen Hinweis liefert, was im [ersten Artikel](#) dieser Serie wie folgt zum Ausdruck kam:

Eine von vielleicht vielen Auswirkungen der Stille im Himmel ist, dass **keine himmlische Botschaft die Januar-Thronlinien begleiten wird**, weil die Stille im Himmel voraussetzt, dass zu diesem Zeitpunkt keine Stimmen vom Thron ausgehen. Diese Station der Uhr – von wo normalerweise Stimmen vom Thron Gottes ausgehen – wäre dagegen durch eine furchtbare Stille gekennzeichnet. Dies hätte sehr tiefgreifende Auswirkungen...<sup>[54]</sup>

Eine Auswirkung der Stille im Himmel müsste also das Fehlen jeglicher sinnvoller Himmelszeichen sein, die eine Botschaft Gottes begleiten würden. Da Gott durch die Himmel in Übereinstimmung mit Seinem geschriebenen Wort spricht, stellt sich nun die Frage: Welches ist das letzte himmlische Zeichen, auf das die Bibel vor der Zeit der Stille hinweist?

Schon zuvor hatten wir festgestellt, dass die Konjunktion von Merkur und Sonne am 4. Mai 2020 die Befreiung der beiden Zeugen aus ihrer Bekleidung mit Sacktuch bedeutete. Die ursprüngliche Auslegung des Zeichens als „der in der Sonne stehende Engel“<sup>[55]</sup> wurde allerdings nie bestätigt. Im Gegenteil, die Entdeckung der Bundeslade und der zusätzliche Siegeszyklus der Uhr, haben zu dem Verständnis geführt, dass die Wiederkunft Jesu, die in Offenbarung 19 beschrieben ist, das Hauptthema dieses neuen Zyklus ist, der die „Stunde“ Seines Kommens umfasst, die sich über eine komplette Runde der Uhr



entfaltet. Sie überschneidet sich mit den Begebenheiten von Kapitel 18, in dem die gleichen Ereignisse aus der irdischen Perspektive erläutert werden. Dieses Konzept wurde im [vorhergehenden Artikel](#) wie folgt vorgestellt:

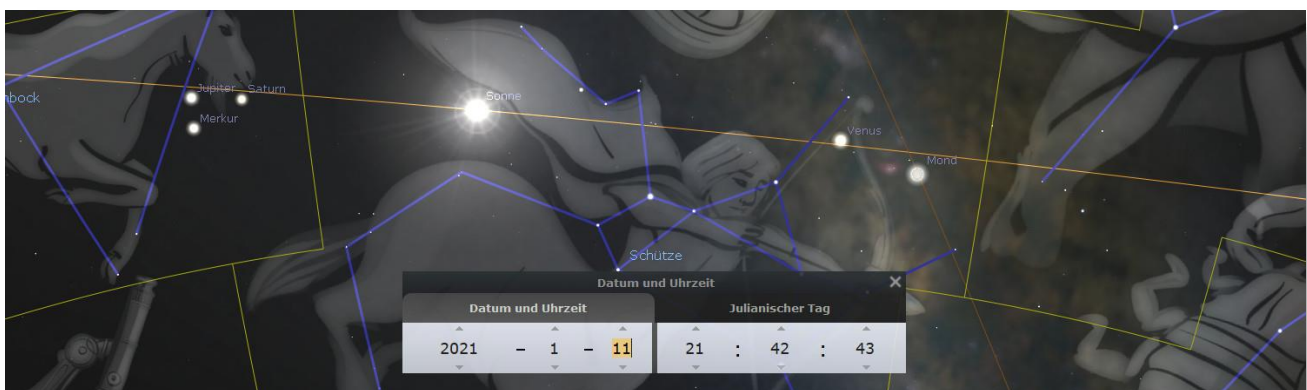
Unterdessen wird im Gegensatz zur rein irdischen Sicht in Kapitel 18 die „Stunde“ in Kapitel 19 aus einem anderen Betrachtungswinkel erzählt. Sie beginnt mit den Stimmen im Himmel – als Ausdruck des Lobes und des Sieges derer, die zum Reich Gottes gehören. Dies entspricht dem ... „Siegesruf“, der unmittelbar dem Zusammenbruch Babylons vorausgeht.

Somit konnte sich der in der Sonne stehende Engel aus Kapitel 19,17 (siehe unten) nicht auf etwas beziehen, das vor der „Stunde“ der Wiederkunft Jesu stattfindet, die ja erst am 5. Oktober 2020 mit dem Reiter auf dem weißen Pferd (d.h. Saiph) beginnt.<sup>[56]</sup>

Ungeachtet dessen handelt es sich eindeutig um eine himmlische Symbolik – einen „Boten“ (d.h. Planeten), der in der „Sonne“ (in Konjunktion zu ihr) steht – und sollte daher auf der himmlischen Leinwand nicht schwer zu identifizieren sein, wenn man den richtigen Zeitrahmen für sein Erscheinen erkannt hat.

Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen: Kommet her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! (Offenbarung 19,17)

Wenn man dort ansetzt, wo die Stille beginnt – am 11. Januar 2021 – gibt es keinen „Engel“ irgendwelcher Art, der in Konjunktion mit der Sonne stünde; die Sonne steht einfach allein über dem Rumpf des Schützen.



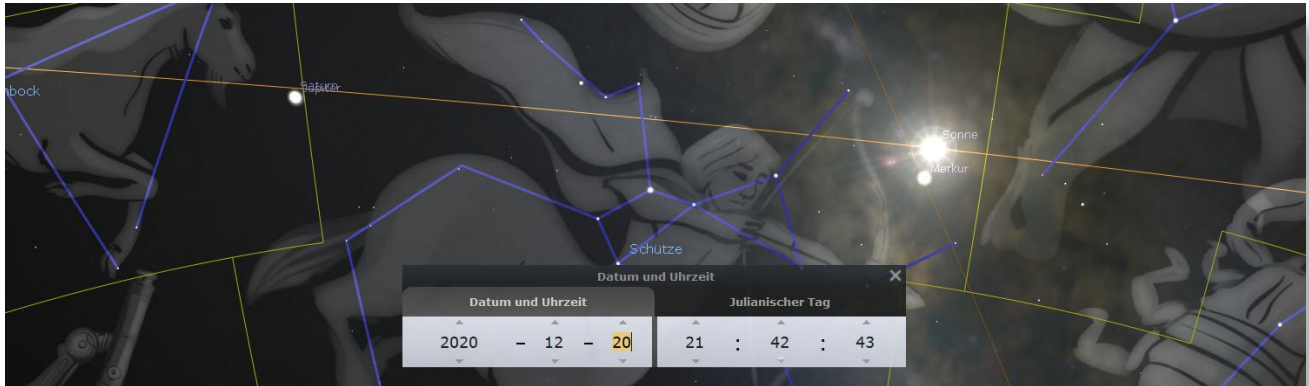
Allerdings sollte man hier zu diesem Zeitpunkt ja auch gar kein Zeichen erwarten, denn dies ist der Beginn der Stille im Himmel (und der fragliche Text spricht sogar von einer „lauten Stimme“). Es mag verlockend sein, die Planeten im Steinbock zu verwenden und zu versuchen, dieser Szene einen gewissen Sinn zu verleihen, aber dies würde den Prinzipien eines gesunden Bibelstudiums zuwiderlaufen, da die Bibel (gemäß den Uhren) zu diesem Zeitpunkt bereits auf eine Stille verweist.

Hier ist eine Warnung zur Vorsicht angebracht, denn ein kreativer Geist ist von Natur aus versucht, den Arrangements von Sternen oder anderen zufälligen Ereignissen eine gewisse Sinnhaftigkeit zuzuordnen. Ein solches Vorgehen entwickelt sich jedoch schnell zu reinem Aberglauben und (im Fall der Sterne) zur Astrologie. Gottes Wort muss die Grundlage **und Motivation** dafür liefern, Seine Botschaften in den Sternen zu entdecken, und man muss Seine Regeln befolgen, um in den himmlischen Szenen Erkenntnis



gewinnen zu können. Alles andere wäre nicht eine Suche nach Seinem Willen, sondern nach dem eigenen.

Wir bemühen uns deshalb weiter, den Engel zu finden, der in (Konjunktion mit) der Sonne steht, und die obige Szene ist lediglich der letztmögliche Ausgangspunkt, bevor die Stille im Himmel beginnt. Wir sollten also nur in der Zeit zurückzugehen, bis einer der himmlischen „Boten“ wirklich in Konjunktion mit der Sonne steht. **Dies ist am Tag vor der Dezember-Sonnenwende tatsächlich der Fall:**



Dieses Bild ist aus mehreren Gründen hochinteressant! Lasst uns Schritt für Schritt vorgehen, um nichts zu übersehen...

Zunächst einmal ist der Engel, der „in“ (gemäß Strong: in, an, auf, bei...) der Sonne steht, in der Tat der Planet Merkur. Er war schon immer der „Bote“ (d.h. Engel) und damit genau der Himmelskörper, der an diesem Zeichen beteiligt sein sollte. Bisher passt der Text also.

Als Nächstes wäre zu beachten, dass sich auch Jupiter und Saturn im Nahkampf miteinander befinden. Sie stehen ebenfalls in enger Konjunktion genau am 21. Dezember. Dies ist von großer Bedeutung, wenn man bedenkt, dass Kapitel 19 vom Kampf Christi mit Satan handelt, und steht ganz im Lichte des großen Konflikts um den Thron des Universums, wie in [Der Gestank der ersten Plage - Teil I](#) erläutert wurde. In diesem Artikel wurde dargelegt, wie Saturn für Satan steht, und wie er (als der mit Ringen umgebene Planet) die Krone an sich riss und während des größten Staatsstreichs, den das Universum je erlebt hat, über dem galaktischen Zentrum schwebte, was wir in der folgenden Animation, die den Zeitraum von Anfang 2017 bis Frühjahr 2019 umfasst, zeigten.



Man beachte, wie Jupiter (der Königsplanet, der Jesus Christus repräsentiert) die Bühne betritt und Saturn aus dem galaktischen Zentrum verdrängt. Dies verdeutlicht den großen Kampf zwischen Christus und Satan, der sich in den Jahren abspielte, in denen das [Opfer Philadelphias](#) gebracht wurde.

Aber die Geschichte endete noch nicht im Jahr 2019! Während des ganzen himmlischen Dramas „trifft“ Jupiter nie direkt auf Saturn, **erst am 21. Dezember 2020**. Dies muss die intensivste Phase des Kampfes – die Zeit der großen Trübsal – sein, in der die Heere Jesu Christi den Horden Satans von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen, um bis zum Tode zu kämpfen und Satan ein für alle Mal eine totale Niederlage zu bereiten. Dies ist darüber hinaus die gleiche Region des Himmels, in der Schütze, Skorpion und Schlangenträger (Ophiuchus) als Feinde Gottes stehen.

Und das ist der Grund, warum Stille im Himmel herrscht: die große Schlacht findet auf der Erde statt, und Myriaden über Myriaden von Galaxien und Sternensystemen beobachten mit angehaltenem Atem, wie sie wohl ausgehen möge. Jeder hat sich für eine Seite entschieden und die Fronten wurden abgesteckt, doch wer wird nun den Sieg davontragen?

Die kommende Stille im Himmel bedeutet auch, dass das Volk Gottes in der dunkelsten Phase seiner Prüfung nicht den Trost haben wird, Seine Stimme zu vernehmen, wenn es bis aufs Äußerste ob seiner Treue zu Gottes Gesetz, das im Gebot der selbstlosen Nächstenliebe zusammengefasst ist, verfolgt wird. Es muss in die Fußtapfen Christi treten, und zwar in derselben oberen Hälfte der Uhr, in der Jesu eigenes Wirken als Vorbild dargestellt worden war.

Gewiss, es ist eine große Last, die auf den Schultern der 144.000 Christusähnlichen ruht, aber so wie Christus für Seine Prüfung durch den Engel in Gethsemane, der Licht auf Ihn werfen durfte, gestärkt wurde, so haben auch sie das Vorrecht auf das Licht des Engels von Offenbarung 18,1. Es muss jegliche Anstrengung unternommen werden, im geistlichen Kampf wachsam und auf der Hut zu bleiben, damit

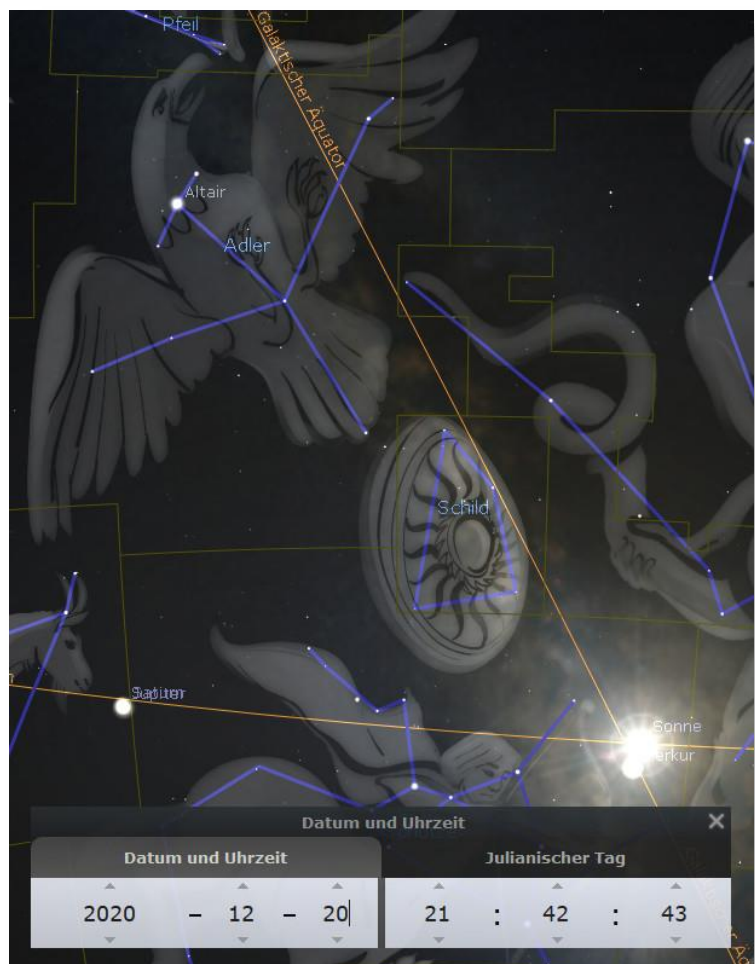


nicht ein einziger in der Schlacht umkommt. Die 144.000 müssen ihre Kräfte sammeln und jedes einzelne von Gottes lieben Kindern rekrutieren, indem sie „viele zur Gerechtigkeit weisen“<sup>[57]</sup> und sie dazu bringen, sich für das Heer Gottes einzuschreiben und in der letzten Schlacht selbstlos zu kämpfen, bereit, wenn nötig, das ultimative Opfer zu bringen. Damit sich niemand wegen der Strapazen auf dem Schlachtfeld von seiner Pflicht abwendet, müssen sie sich immerfort erinnern, dass nicht nur das ewige Leben ihrer Kameraden auf dem Spiel steht, sondern dass auch noch ganz andere Risiken mit dem großen Kampf verbunden sind.

Wer kann den Wert einer Seele schätzen? Wenn du den Wert derselben erkennen willst, **dann gehe nach Gethsemane und wache dort mit Christo in jenen Stunden des bitteren Seelenkampfes, da sein Schweiß wie große Blutstropfen floß. Blicke auf den am Kreuze erhöhten Heiland. Höre den Ruf der Verzweiflung: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“** Markus 15,34. Blicke auf das verwundete Haupt, die durchstochene Seite, die durchbohrten Füße. **Bedenke, daß Christus alles daran setzte! Um unserer Erlösung willen wurde selbst der Himmel gefährdet.** Wenn du am Fuße des Kreuzes bedenkst, daß Christus für nur einen Sünder sein Leben dahingegeben haben würde, dann kannst du den Wert einer Seele schätzen. {CGI 194.3}

Wenn man etwas höher schaut und der Linie des galaktischen Äquators folgt, auf der Merkur steht, kann man den großen Adler über dieser Szene fliegen sehen, der alle Vögel des Himmels repräsentiert – die guten und treuen Engel –, die versammelt sind, um Gottes Gerichte über die Unbußfertigen zu vollstrecken und das Fleisch aller Gesellschaftsschichten zu verschlingen, wie der Text es beschreibt:

Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen: **Kommet her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! Auf daß ihr Fleisch von Königen fresset und Fleisch von Obersten und Fleisch von Starken und Fleisch von Pferden und von denen, die darauf sitzen, und Fleisch von allen, sowohl von Freien als Sklaven, sowohl von Kleinen als Großen.** (Offenbarung 19,17-18)



Gehe also in der Kraft der Stärke Gottes voran und halte den Schild des Glaubens mit entsprechender Beharrlichkeit fest. Es ist nur logisch, dass diejenigen, die einen Platz im Himmel haben werden, die Vertreter des Bösen im geistlichen Kampf auf der Erde besiegen müssen. Sie müssen eine solche Glaubenstreue und Ergebenheit gegenüber Gott zeigen, die groß und stark genug ist, um diejenigen zu überwinden, die sie einst ersetzen sollen. Christus führt Sein Heer<sup>[58]</sup> und wo Er überwunden hat, kann





auch jeder andere Mensch durch Ihn überwinden. Das ist es, was die Gerechtigkeit durch den Glauben ausmacht; sie ist kein Freifahrtschein, wie das „einmal gerettet, immer gerettet“-Lager lehrt, sondern ein solcher Glaube an Christus, der den Sieg über die Sünde erringt. Wenn es „einmal gerettet, unmöglich zu fallen“ heißen würde, würden die Menschen den Fehler in dieser Lehre vielleicht besser verstehen! Denn selbst Jesus **hätte fallen können**, – aber Er ist nicht gefallen!<sup>[59]</sup>

Die Schlacht selbst wird in Kapitel 19 so beschrieben:

Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferde saß und mit seinem Heere. Und es wurde ergriffen das Tier und der falsche Prophet, der mit ihm war, der die Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, welche das **Malzeichen des Tieres** annahmen und die **sein Bild anbeteten** – lebendig wurden die zwei in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. (Offenbarung 19,19-20)

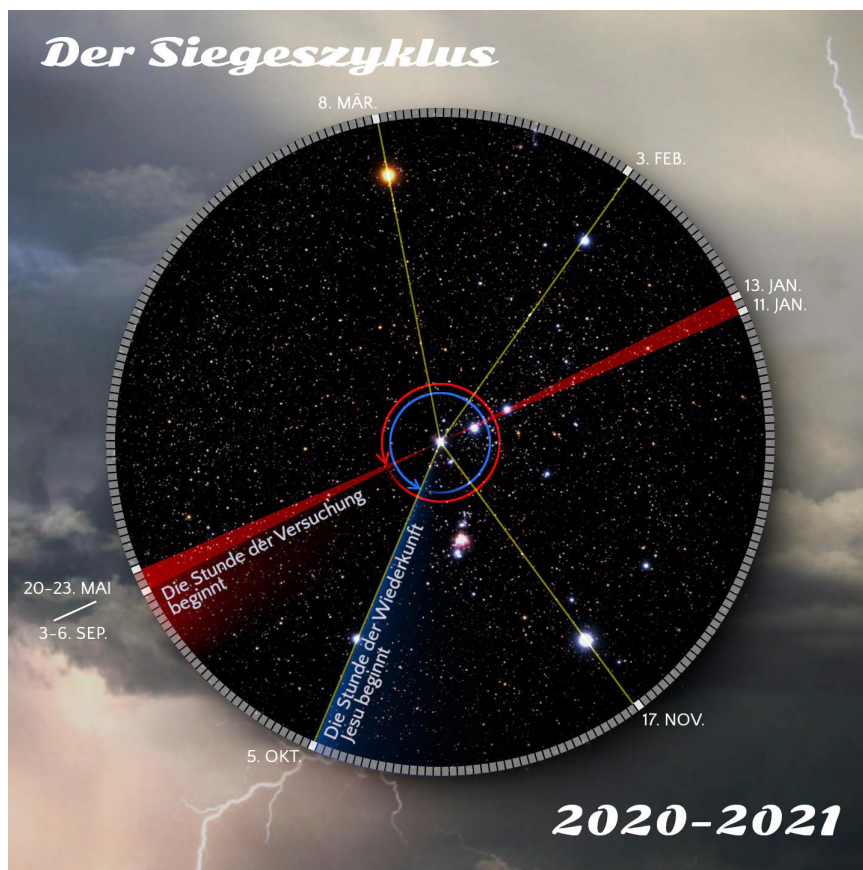
Einmal mehr wird in diesem Vers hervorgehoben, dass man unbedingt ein korrektes Verständnis des Malzeichens und des Bildes des Tieres haben muss. Studiere den Artikel [Das Malzeichen des Tieres](#), denn gerade für diesen Punkt hält der Feind eine besondere Täuschung bereit, und er arbeitet hart an alternativen Erklärungen, die sehr überzeugend und manchmal schwer zu widerlegen scheinen mögen, selbst für diejenigen, die meinen, sie seien in der Bibel gut verankert.

Am Ende der Schlacht wird Jesus Christus alle Bösen, die noch übrig sind, vernichten:

Und die übrigen wurden getötet mit dem Schwerte dessen, der auf dem Pferde saß, welches Schwert aus seinem Munde hervorging; und alle Vögel wurden von ihrem Fleische gesättigt. (Offenbarung 19,21)

Das ist der Grund für den Jubel im Himmel zu Beginn des Kapitels; nicht weil der Sieg schon zu Beginn errungen wäre, sondern weil das Heer Jesu Christi – 144.000 Mann stark – in die Schlacht zieht, um siegreich zu sein. Dies ist der Siegesruf von Jericho, – bevor die Mauern fielen und die Schlacht begann. So beginnt der Siegesruf am 3. – 6. September 2020 und die Schlacht tobt ab dem 5. Oktober 2020, wie bereits erläutert wurde.

Das Zeichen des in der Sonne stehenden Engels erscheint am 20. – 21. Dezember 2020, kurz vor den rechten Thronlinien der Uhr und dem Beginn der Stille im Himmel von „etwa“ einer halben Stunde. Das ist der Anfang der



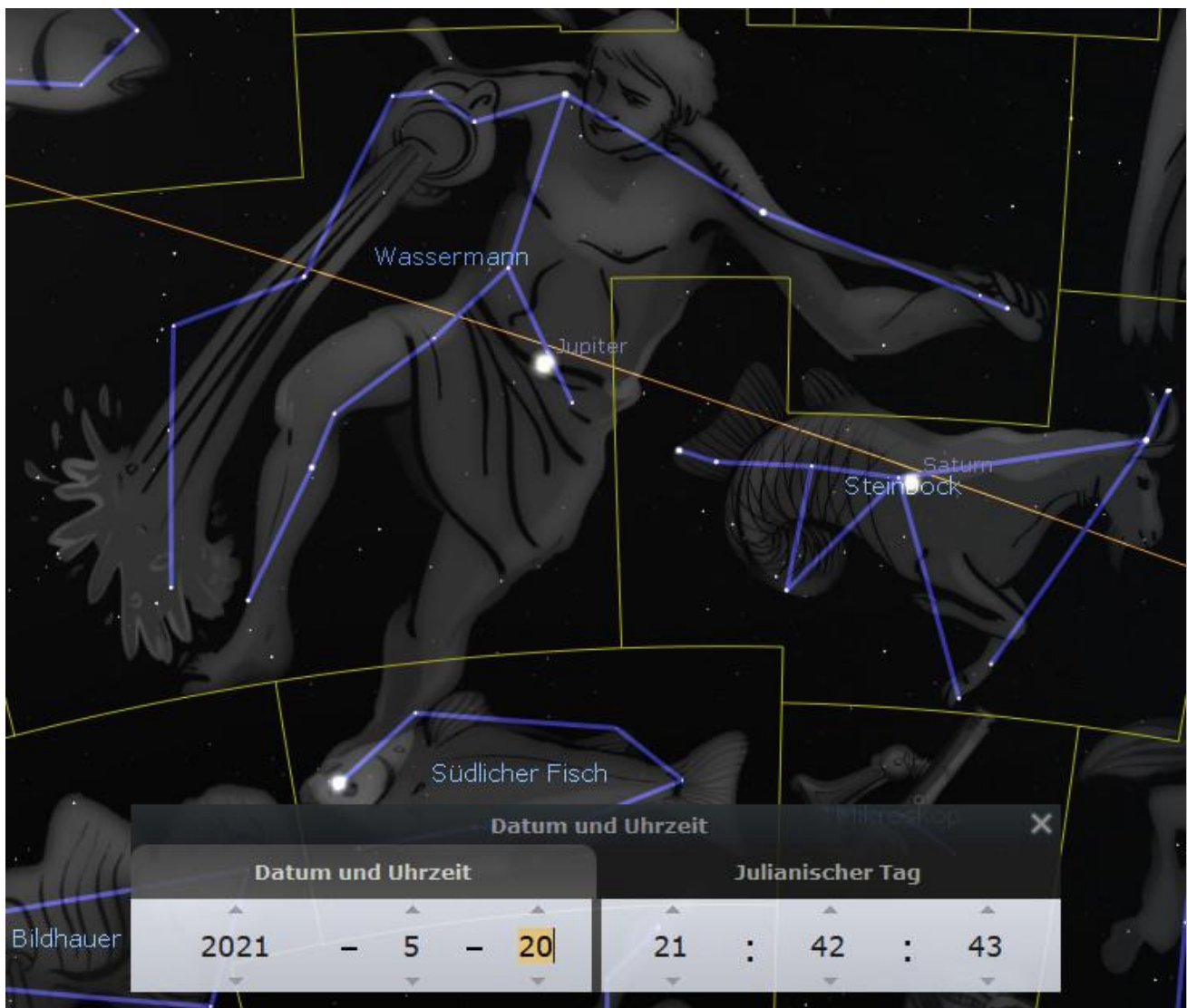


Austrocknung des großen Flusses Euphrat (symbolisiert durch die Thronlinien), d.h. ab dieser Zeit werden keine weiteren Botschaften mehr vom Himmel ausgehen. Das geschieht, um den Weg für die Könige des Ostens freizumachen, die kommen, nachdem die Stille auf der linken Seite des Flusses vorüber ist.

## Der Mühlstein

Der Sieg kommt am 20. - 23. Mai 2021, wenn die Stille durchbrochen wird und der Himmel erneut spricht. Das Zeichen zu diesem Zeitpunkt wurde bereits in [Die Stunde der Flucht](#) mit Hilfe der parallelen Ereignisse in Offenbarung 18 und dem großen Mühlstein des Jupiter, der die kalten und verhärteten Feinde Gottes zu Staub zermalmt, ausführlich erklärt.<sup>[60]</sup> Obwohl seine Beschreibung in Kapitel 18 erscheint (d.h. früher als in Kapitel 19), gehört er chronologisch hierher, weil Kapitel 18 und 19 parallele Prophezeiungen aus verschiedenen Perspektiven sind: irdisch vs. himmlisch. (Dies ähnelt der Art und Weise, wie sich die Weissagung des Wehe der zwei Zeugen mit der siebten Posaune überschneidet, wie bereits erläutert wurde.)

Um nicht alle Details des Mühlstein-Zeichens zu wiederholen, die bereits in [Die Stunde der Flucht](#) festgehalten wurden, wollen wir nur einige zusätzliche Bemerkungen anfügen. In der Tat zeigt das Zeichen insbesondere auf die Station vom 20. - 23. Mai, die durch die Thronlinien auf der Orion-Uhr markiert ist und die Stille im Himmel offiziell endet:





Ab diesem Zeitpunkt wird Saturn retrograd, was bedeutet, dass Satan dann überwunden und seine LGBT-toleranten Horden besiegt sein werden. In diesem letzten Segment der Orion-Uhr, das zum 21. Juni 2021 führt, wenn Jesus schließlich die letzten Bösen tötet, wird die siebte und heftigste Plage ausgegossen.

Und große Hagelsteine, wie ein Talent schwer, fallen aus dem Himmel auf die Menschen hernieder; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine Plage ist sehr groß. (Offenbarung 16,21)

Nicht einmal dann werden die Bösen Buße tun, was wiederum die Gerechtigkeit Gottes unterstreicht, mit der Er dem Experiment der Sünde endlich ein Ende setzt.

Nachdem der Neumond des zweiten Zeugen den zweiten Gesalbten auf dramatische Weise als vollkommenes Spiegelbild des ersten Gesalbten in [Verwüstungen sind bestimmt](#) bestätigt hatte, verlieh er dem Jahrestag des triumphalen Einzugs Jesu in Jerusalem am 20. Mai zusätzliche Bedeutung, der nun abermals durch die Thronlinien vom 20. - 23. Mai 2021 im Siegeszyklus der Orion-Uhr sowie durch das obige Mühlstein-Zeichen hervorgehoben wird.

Um jedoch einen triumphalen Einzug vollziehen zu können, muss es wohl zuerst einmal ein „Jerusalem“ geben, nicht wahr? Welches „Jerusalem“ bzw. welcher „Tempel in Jerusalem“ könnte etwas mit einem Sieg am 20. Mai 2021 zu tun haben? Die Antwort findet sich einmal mehr im Begleitbuch der Offenbarung:

Siebzig Wochen sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um die Übertretung zum Abschluß zu bringen und den Sünden ein Ende zu machen, und die Ungerechtigkeit zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit einzuführen, und Gesicht und Propheten zu versiegeln, und ein Allerheiligstes zu salben. (Daniel 9,24)

Die Prophezeiung der siebzig Wochen und die Kreuzigung Jesu in der Mitte der letzten Woche war historisch gesehen einer der klarsten und überzeugendsten Beweise dafür, dass Jesus von Nazareth der Messias war und dass Sein eigenes Volk **Ihn gekreuzigt hat**. (Dies ist eine historische Tatsache und kein Antisemitismus.)

Könnte es sein, dass diese Prophezeiung auch einen Schlüssel für die Wiederkunft Jesu enthält? Immerhin haben viele festgestellt, dass **Jesus die zweite Hälfte der siebzigsten Woche NICHT erfüllt hat**, weil Er in der Mitte der Woche durch die Kreuzigung „weggetan“ wurde.

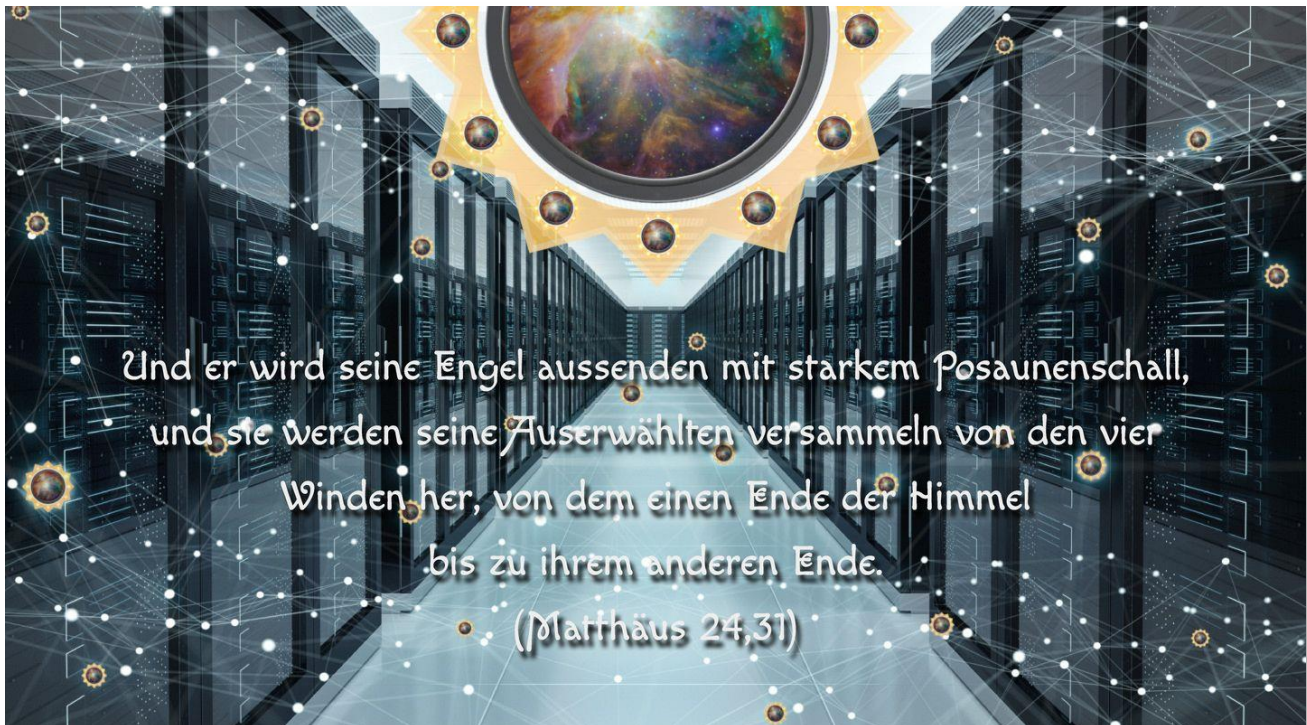
Es wird oft die Hypothese aufgestellt, dass, wenn die Juden Jesus als den Messias angenommen und willkommen geheißen hätten, Er die gesamte siebzigste Woche erfüllt und Sein Reich schon damals und dort aufgerichtet hätte. Aber da Er zurückgewiesen wurde, müsste später jemand anderes kommen, um die zweite Hälfte der siebzigsten Woche zu erfüllen. Wer sollte das sein?

Es ist natürlich erwähnenswert, dass eine halbe Woche dreieinhalb Tage beträgt, was eine wohlbekanntere Zeitspanne ist, die in Bezug auf die zwei Zeugen von Offenbarung 11 verwendet wird – einmal buchstäblich, aber auch prophetisch als 1260 Tage (dreieinhalb Jahre, nach dem Tag-für-Jahr-Prinzip). Da Jesus dreieinhalb Jahre des Dienstes in der letzten „Woche“ der historischen siebzigwöchigen Zeitlinie (gemäß prophetischer Zeit) erfüllt hat, könnte dies ein Hinweis darauf sein, dass der zweite Zeuge etwas mit einem buchstäblichen siebzigwöchigen Gegenstück zu tun haben könnte, bei dem die letzten dreieinhalb Tage in besonderer Weise erfüllt werden? Wenn dem so ist, dann könnte der 20. - 23. Mai 2021 das Ende einer solchen 70-Wochen-Frist sein, mit einer Art „triumphalem Einzug“ am 20. Mai.



Dies wirft die Antwort auf die Frage auf: „Welches Gegenstück zu dem Befehl, Jerusalem wiederaufzubauen, wäre 70 Wochen vor diesem Datum ausgegangen, was dann zum Aufbau eines ‚geistlichen Jerusalems‘ führen würde,<sup>[61]</sup> das nichts anders als die Gemeinde Gottes wäre?“ Wir wollen zunächst nachrechnen...

Der 23. Mai 2021 (das Ende der siebenzig Wochen) minus 490 Tage (bzw. 489 nach inklusiver Zählweise) entspricht exakt dem **20. Januar 2020!** Dies war der Tag der feierlichen Eröffnung des [Refugiums der 144.000 Übrigen](#) gewesen!!!



Bitte nimm dir einen Moment Zeit, den Beitrag zur [Großen Eröffnung](#) zu lesen und das dort Geschriebene und dessen Bedeutung wirklich zu verdauen. Dem Beispiel des Herrn folgend, arbeitete dieses kleine Team unermüdlich Tag und Nacht daran, eine Zuflucht zu bauen, die als eine Art Hotel angedacht war, in das gläubige christliche YouTuber mit ihren Kanälen (mit freundlicher Genehmigung des Refugiums) kommen und weiterhin ihr Licht verbreiten könnten. Diese Geschichte ist der Geschichte des Wiederaufbaus Jerusalems, als die Männer Gottes mit gegürteten Schwertern arbeiteten, um die Mauer wiederaufzubauen und die Stadt selbst „in Drangsal der Zeiten“ zu sichern, nicht unähnlich.<sup>[62]</sup>

Wir leben in einer Welt, in der die Freiheit des Internets der Vergangenheit angehört. Zensur ist eine häufige Praxis auf Plattformen wie YouTube; und unabhängig davon, ob QAnon Recht hatte oder nicht, zeigt die Schließung der 7.000 Twitter-Accounts und die Einschränkung von 150.000 weiteren, wie massiv die Anstrengungen sind, Unerwünschte zum Schweigen zu bringen, – und wohlgermerkt, die gleichen Gesetze gelten auch für alle anderen Plattformen der sozialen Medien.

Unter Gottes Befehl und in Erwartung, dass bald eine alternative Plattform für die 144.000 benötigt würde, investierte diese Gruppe ihre begrenzten Ressourcen und Personal, um die technischen Herausforderungen zu lösen, die für die Implementierung einer Video-Hosting-Plattform mit modernster Funktionalität erforderlich sind, und die entsprechend der Nachfrage skaliert werden kann. Und genau siebenzig Wochen nach der großen Eröffnung, in der letzten Woche der siebenzig Wochen, zeigen



die Thronlinien der Orion-Uhr nun **genau auf die letzten dreieinhalb Tage**. Das kann kein Zufall sein! Es ist das Werk Gottes und Gott wird einen Sieg für Sein Volk herbeiführen, auch wenn es nur aus einer kleinen Zahl besteht (z.B. im Vergleich zur Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, die ihre Generalkonferenzsitzung auf genau diese Tage verschoben hat).

Wieder einmal bringt Gott den Wettstreit zu einem Gipfelpunkt; und wieder ist dieser beim sechsten Plagen-Punkt auf der Uhr erreicht. Es ist eine Schlacht um die Seelen und die **ZEIT** ist auf der Seite derer, die rechtzeitig auf die **Stimme Gottes** hörten, denn in diesem letzten Zeitabschnitt, bevor die Uhr stehenbleibt, wird es für die törichten Jungfrauen zu spät sein, das Öl zu beschaffen, das sie zur Tür der Kammer des Bräutigams geleitet hätte.

Am 21. Juni 2021 wird auch Jupiter retrograd, d.h. er wird langsamer und wendet sich um, als stelle er Jesus dar, der wiederkommt, um Sein Volk aus der Welt des Wassermanns abzuholen und es zu sich zu holen. Die Tür der Arche bzw. die Tore der Heiligen Stadt werden mit den Erlösten an Bord geschlossen, damit sie Segel in Richtung ihres himmlischen Hafens setzen können, während die Bösen vom Hagel bombardiert werden, der die siebte Plage abschließt.

*Glückselig, die ihre Kleider waschen, auf daß sie ein Recht haben an dem Baume des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen! Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Hurer und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut. (Offenbarung 22,14-15)*

Der Ruf Gottes und der Ruf der Heiligen ist immer derselbe: „Kehrt um, kehrt um von euren bösen Wegen; denn warum wollt ihr sterben?“ Es ist keine Hassrede, die Dinge beim Namen zu nennen, die den ewigen Tod zur Folge haben werden, und die Menschen aufzufordern, damit aufzuhören, diese Dinge zu tun. Ganz im Gegenteil, zu warnen ist Liebe. Aber wenn es keine Menschen mehr gibt, die sich noch bekehren lassen und die Stimme der Liebe nur noch auf taube Ohren stößt, dann bleibt für Jesus nur noch eines zu tun...

*dessen Worfsschaufel in seiner Hand ist, und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln, die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer. (Matthäus 3,12)*

Wenn der Herr die Heiligen am 21. Juni 2021 zu sich heraufholt, wird das am biblischen Datum des zehnten Siwan geschehen. In jenem Monat wurde der Brief für die Juden zur Zeit Esters geschrieben, der im Namen des Königs versiegelt war und ihnen die Möglichkeit einräumte, sich verteidigen zu dürfen. Darüber hinaus prophezeite Hesekiel im gleichen Monat den Tod des Königs von Ägypten, als eine Art Typus für das Schicksal, das dem heutigen Herrscher von „Ägypten“ – Papst Franziskus, dem **Schlangenträger** – bevorsteht, wenn das Jüngste Gericht des Herrn über diese Welt vollständig gekommen sein wird:

*Und es geschah im elften Jahre, im dritten Monat, am Ersten des Monats, da geschah das Wort Jahwes zu mir also: Menschensohn, sprich... Alle Vögel des Himmels nisteten in seinen Zweigen, und alle Tiere des Feldes gebaren unter seinen Ästen; und in seinem Schatten wohnten alle großen Nationen. (Hesekiel 31,1.6)*

Bäume, die von Natur aus sehr langlebig sind und im Vergleich zu anderen Pflanzenarten sehr groß werden, symbolisieren Engel – in diesem Fall die gefallenen Engel und vor allem Satan selbst, der sich im Garten Eden aufhielt. Er und alle seine Co-Dämonen werden ihr Ende finden und mit ihnen all die



„unreinen Vögel“, von denen in der Offenbarung die Rede ist und die ihr Vertrauen in seine Zweige setzten.

Wem gleichst du so an Herrlichkeit und an Größe unter den Bäumen Edens? Und so sollst du mit den Bäumen Edens hinabgestürzt werden in die untersten Örter der Erde, sollst unter den Unbeschnittenen liegen, bei den vom Schwerte Erschlagenen. Das ist der Pharao und seine ganze Menge, spricht der Herr, Jahwe. (Hesekiel 31,18)

Dies ist auch der Monat, in dem das Gesetz Gottes auf dem Sinai übergeben worden war, und zwar am Pfingsttag, der nur vier Tage vor dem Glockenspiel am 21. Juni 2021 stattfindet. All diese Dinge wurden im Zeichen der Bundeslade angedeutet, die das Tag-Jahr der Ankunft Jesu vom 21. Juni 2020 bis zum 21. Juni 2021 anzeigte. Dies ist der große Tag (das große Jahr) der Wiederkunft des Herrn und eingebettet in diesem Jahr liegt die Stunde Seines Kommens: der Siegeszyklus vom 5. Oktober 2020 bis zum 21. Juni 2021.

Die letzten vier zusammenhängenden Zyklen der Uhr als „Stunden“ zu sehen, beantwortet die Frage, warum diese Zyklen eine gemeinsame Zeitbasis haben, während jeder vorhergehende Zyklus kürzer als der vorhergehende war, was wiederum das Prinzip der fortschreitenden Offenbarung durch mehr Informationsgehalt pro Zeiteinheit verdeutlichte. Aber die letzten vier Zyklen haben die gleiche Dauer (von 259 Tagen pro Zyklus), da sie Teil desselben „Tages“ sind, der in „Stunden“ unterteilt ist, so wie die Uhr Gottes von den vier Reitern der Offenbarung in der Darstellung des Thronsaals, die in den Kapiteln 4 und 5 beschrieben und in der Orion-Präsentation erläutert wird, in vier Segmente unterteilt ist. Dies ist auch eine Bestätigung dafür, dass nur vier solcher Zyklen nötig sein sollten.

Bald hörten wir die Stimme Gottes gleich vielen Wassern, welche uns Tag und Stunde von Jesu Kommen mitteilte. Die lebenden Heiligen, 144.000 an der Zahl verstanden die Stimme, während die Gottlosen sie für Donner und Erdbeben hielten. Als Gott die Zeit verkündete goß er den Heiligen Geist auf uns aus, unsere Angesichter begannen zu leuchten, und die Herrlichkeit Gottes spiegelte sich darauf, gleich wie bei Mose, als er vom Berge Sinai herabkam. {EG 12.1}

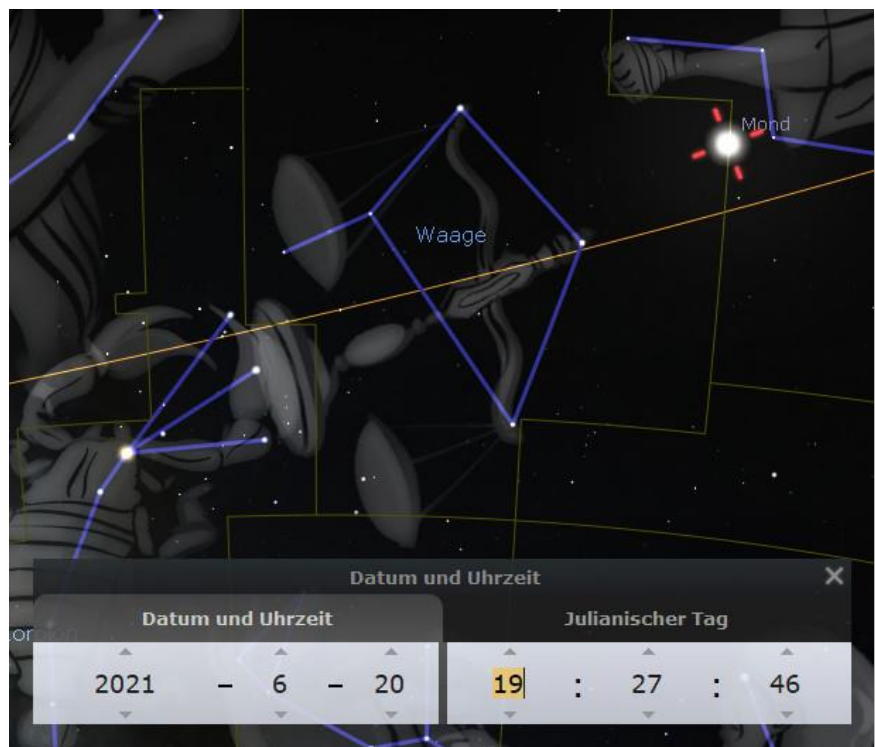
Doch zurück zu Hesekiels Prophezeiung über den Pharao: Sie wird auf das elfte Jahr der Gefangenschaft datiert. Man beachte, dass die erste Vision von Hesekiel, die empfangen wurde, um die unterworfenen Nation zu leiten und ihr Hoffnung zu geben, die Vision der Uhr Gottes im Orion ist, die im Jahr 2010 veröffentlicht wurde, um das gegenwärtige „Exil“ zu beenden. Jetzt kann man sehen, dass 11 Jahre später (2021) das Jahr gekommen sein wird, in dem Gottes Kinder aus ihrer Gefangenschaft erlöst werden und der „Pharao“ sein Ende findet.

JUNI 2021						
Son	Mon	Die	Mit	Don	Fre	Sam
30 (Reserviert)	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17 Pfingsten	18	19
20	21 Reisetage Bellatrix	22 Rigel	23 Saiph	24 Mintaka	25 Alnitak♥	26 Alnilam
27 Am Orion- nebel -	28 Hochzeits- mahl♥	29	30	1	2	3



In Anlehnung an den voraussichtlichen siebentägigen Reiseplan, der in [Die Stunde der Wahrheit](#) erstmals dargelegt und in [späteren Artikeln](#) aktualisiert wurde (jedes Mal mit dem ersten Reisetag an einem Montag!), können wir nun eine weitere Anpassung vornehmen, die auf dem Verständnis der Entrückung am 21. Juni 2021 basiert. Man braucht nur die Reisetage, die mit dem 21. Juni beginnen, abzuzählen und beobachten, wie das Ergebnis ausfllt. Das Auszählen der Zwischenstopps der Sterne zeigt jedoch, dass es einen Zwischenstopp zu viel gibt; eine Situation, der wir schon zuvor begegnet sind. Höchstwahrscheinlich wird es keinen Zwischenstopp bei Beteigeuze geben, weil dieser Stern möglicherweise bereits explodiert ist (dessen Licht allerdings einfach noch nicht die Erde erreicht hat). Anstatt an einem Sternsystem Halt zu machen, das nicht mehr existiert, werden die Heiligen beim Vorbeiflug am Supernova-Feuerwerk vor Staunen jubeln, denn die aufopfernde Liebe des Herrn wird auf diesem Flug zwischen Bellatrix und Rigel jenseits der Lichtgeschwindigkeit schöner denn je erzählt.

In der Zwischenzeit wird sich auf der alten Erde, die Aonen und Lichtjahre zurückliegt, eine völlig andere Geschichte abgespielt haben. Das Strafgericht wurde über diejenigen vollstreckt, die sich weigerten, in die Arche zu kommen. Anstatt auf Lichtwellen durch den unermesslichen Raum zu segeln, entschieden sie sich, ohne Erlöser auf die blinde Hoffnung zu vertrauen, dass sich das „Raumschiff Erde“ von dem Missbrauch erholen könnte, die die von allen guten Geistern Verlassenen dort angerichtet haben.<sup>[63]</sup>



Nicht eher als am Vorabend des 21. Juni 2021 tritt der Mond in die Konstellation der Waage ein, die für das Gericht steht. Frage: Wenn die beiden göttlichen Uhren – Mazzaroth- und Orion-Uhr – in perfekter Harmonie bis zu ihrer Ausrichtung am Mitternachtspunkt der Sonnenwende und Saiph am 21. Juni 2021 getickt haben, warum hielt es Gott dann nicht für angebracht, auch den Mond an einen bedeutenderen „Mitternachts“-Punkt zu setzen, wie etwa auf den galaktischen Äquator? Das muss eine besondere Bedeutung haben.



## Das Binden Satans

Nach der in Offenbarung 19 beschriebenen Schlacht berichtet der nächste Vers von einem weiteren Engel, der vom Himmel herabkommt:

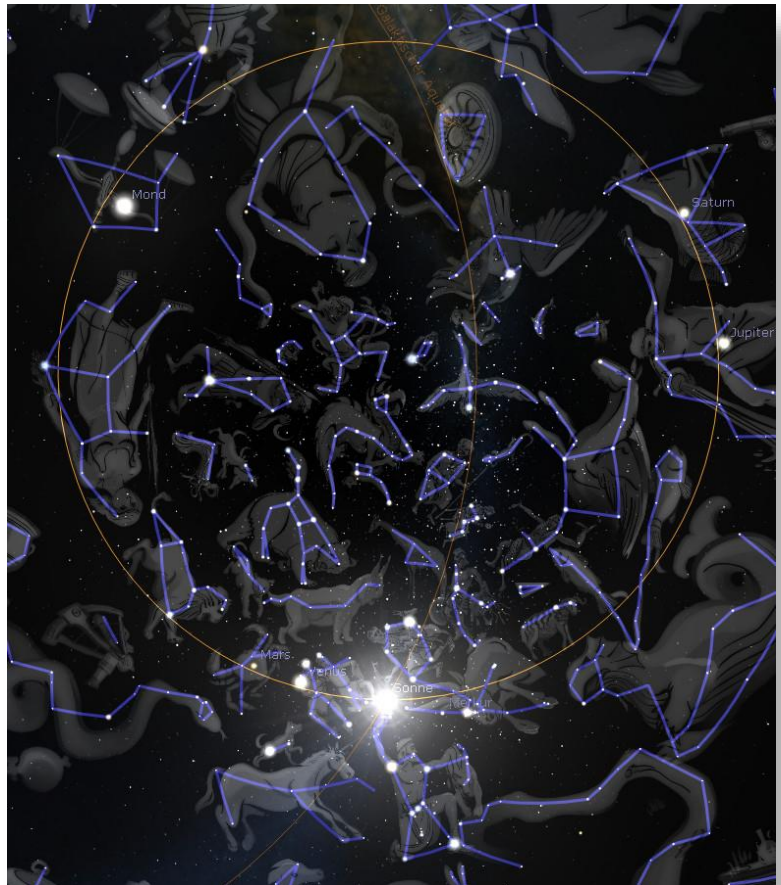
Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herniederkommen, welcher den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand hatte. (Offenbarung 20,1)

Dieser „Engel“, der die Macht hat, Satan wegzusperren, wurde bereits dahingehend ausgelegt, dass Jesus gemeint ist – wie in [Das große Finale](#) –, was durch die himmlische Symbolik veranschaulicht ist. Sollte es angesichts der spektakulären Gleichschaltung der Uhren Jesu und der des Vaters am 21. Juni 2021 nicht ein entsprechendes Zeichen an diesem Datum geben und wenn ja, welches der himmlischen Objekte sollte Ihn in diesem Fall repräsentieren?

Wenn Jesus wiederkommt, wird Er aus der Richtung des Orion kommen. Tatsächlich ist die [Orion-Botschaft](#) selbst die Botschaft, dass Jesus wiederkommt, um Seine Erlösten zu empfangen. In einer Großbildansicht des Himmels steht das Sternbild des Orion sogar so, dass die Verzahnung zwischen Seiner Uhr und dem Mazzaroth dadurch angezeigt wird, dass die Hand des Orion (unten) bis in die Ekliptik (im Bild als Kreis dargestellt) hinaufreicht. Zur Sonnenwende steht die Sonne an diesem Berührungspunkt auf dem galaktischen Äquator und sie selbst steht ebenfalls für Jesus – als der Bräutigam, der an diesem Tag des Jahres aus Seiner Kammer hervorkommt.

Ihre Meßschnur geht aus über die ganze Erde, und bis an das Ende des Erdkreises ihre Sprache; er hat der Sonne in ihnen ein Zelt gesetzt. Und sie ist wie ein Bräutigam, der hervortritt aus seinem Gemach; sie freut sich wie ein Held, zu durchlaufen die Bahn. (Psalm 19,4-5)

Die Sonne „freut sich“ mit ihrer ganzen Kraft, wenn sie aus dem Sternbild des Stiers hervortritt und bei Sommeranfang den galaktischen Äquator überquert, um ihren jährlichen Umlauf zu beginnen. Dies ist eine Symbolik, auf die Jesus direkt durch Seine eigenen Gleichnisse im Zusammenhang mit Seiner Wiederkunft deutet.



Und er sprach ein Gleichnis zu ihnen: **Sehet den Feigenbaum und alle Bäume; wenn sie schon ausschlagen, so erkennet ihr von selbst, indem ihr es sehet, daß der Sommer schon nahe ist. So auch ihr, wenn ihr dies geschehen sehet, erkennet, daß das Reich Gottes nahe ist.** (Lukas 21,29-31)





Jesus äußerte sich in diesem jahreszeitlichen Vergleich in Bezug auf das Ende der Welt nach Seinem triumphalen Einzug in Jerusalem; es war genau in der gleichen Zeitspanne des Jahres wie in den Thronlinien vom 20. bis 23. Mai 2021, was bedeutet, dass das Jahr endlich gekommen sein wird, in dem das Königreich Gottes tatsächlich „nahe ist“. Wie nahe? So nah wie der Sommer! Sobald der Sommer da ist, wird auch das Königreich Gottes endlich eintreffen.

Im Jahr 2021 zeigt die Orion-Uhr sowohl den 20. bis 23. Mai als Beginn des Knospens als auch den 21. Juni als Beginn des Sommers an. Dies veranschaulicht die Einheit des Sohnes mit dem Vater, da die Orion-Uhr genau auf die Sonnenwende in perfekter Ausrichtung mit dem Mazzaroth zeigt.

Angesichts der Genauigkeit des obigen Gleichnisses des Herrn ist es nicht nachvollziehbar, dass Jesus den Zeitpunkt Seiner Wiederkunft nicht kennen würde. Er wusste, dass es zum Sommeranfang sein würde, weil das bereits in dem Teil der Heiligen Schrift niedergeschrieben stand, der bereits im Jahr 31 n. Chr. verfügbar war, aber Er konnte damals das Jahr noch nicht wissen. **Deshalb kannte es niemand außer der Vater.**

Aber seitdem hat sich viel verändert! Jesus ist zum Vater aufgefahren und alle Dinge wurden in Seine Hand gegeben; – und Er hat uns Seinerseits die Offenbarung durch Seinen Engel überbringen lassen. Die Erkenntnis hat sich gemehrt<sup>[64]</sup> und jetzt wird die Offenbarung ebenfalls verstanden. Frage: Ab welchem Punkt wird es absurd, darauf zu bestehen, dass Jesus die Zeit NOCH IMMER nicht wüsste? Ab welchem Zeitpunkt *muss* Er sie denn kennen? Ab einer Entfernung von wie vielen Kilometern wird es bei Seiner Wiederkunft sein, bevor nicht mehr geleugnet werden kann, dass Er *endlich* weiß, wann Er kommt?

Abgesehen von der Sonne (als Bräutigam), die aus ihrem Gemach hervortritt, steht sogar Venus – der Morgenstern<sup>[65]</sup> – hier im göttlichen Zwilling Pollux als Verkörperung Jesu in der himmlischen Darstellung der zwei Zeugen. Das himmlische Bild stellt also eindeutig, wie im Bibelvers von Offenbarung 20,1 oben erwähnt, Jesus und Seine Hand dar; **doch wo ist die Kette?**

Zur gleichen Zeit (bzw. kurz danach), wenn Jesus für Sein Volk wiederkommt, hält Er die Kette in Seiner Hand, um Satan zu binden. Die Kette lässt sich leicht erkennen, wenn man versteht, wozu sie dient: sie ist die Kette **zum Abgrund** und der Abgrund wird durch den „Rauch“ am anderen Ende des galaktischen Äquators symbolisiert, wo alle „feindlichen“ Sternbilder versammelt sind, wie es zum Beispiel in den Videos bezüglich der **Öffnung des Abgrunds** anschaulich gezeigt wird. Die Kette ist also die Linie des **galaktischen Äquators** (nach der neben der Ekliptik die Hand Orions ebenfalls greift), die direkt mit dem Abgrund verbunden ist. Es ist eine **große** Kette, denn sie reicht von einem Ende des Himmels bis zum anderen.



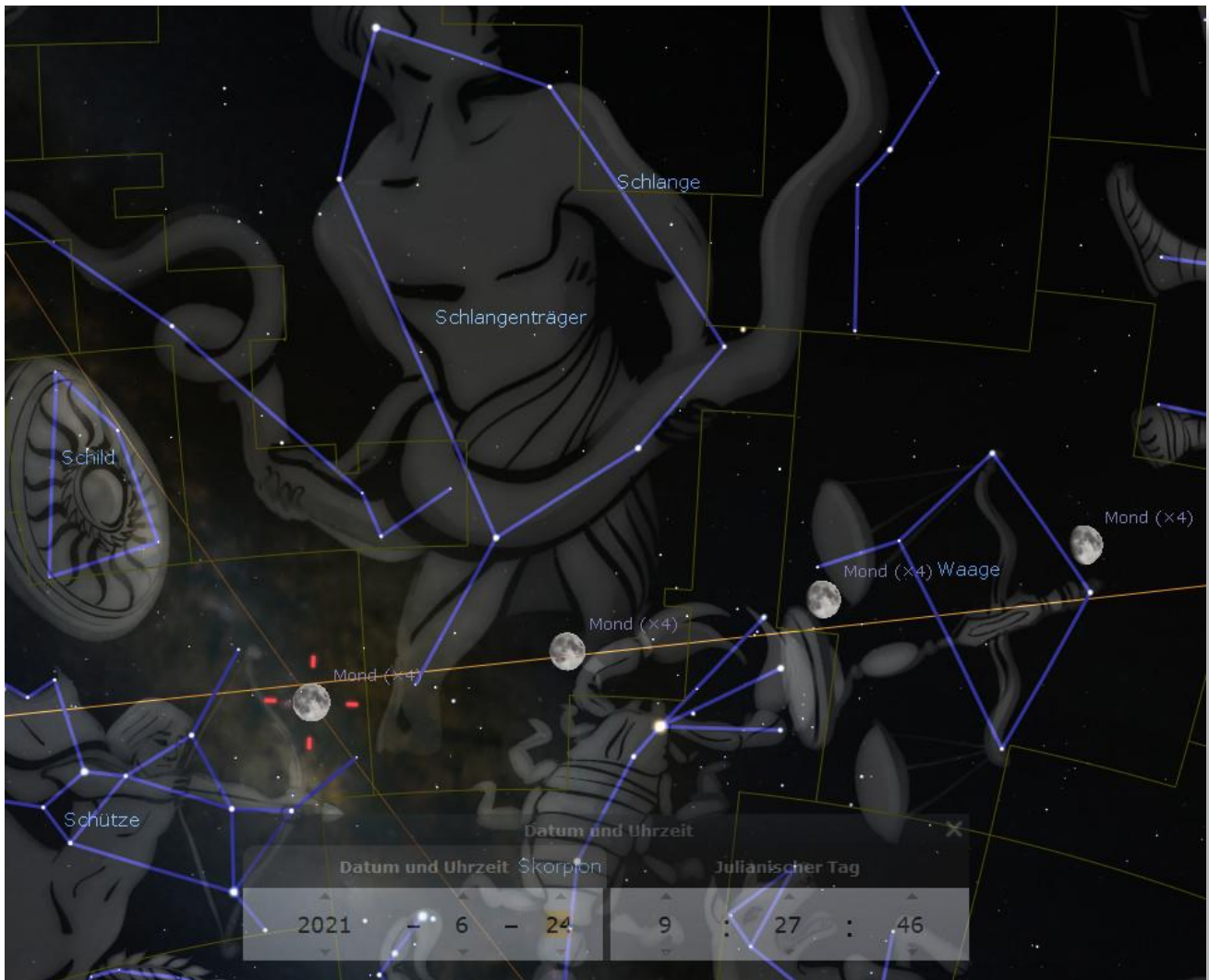
Und er griff den Drachen, **die alte Schlange**, welche der Teufel und der Satan ist; und er band ihn tausend Jahre, (Offenbarung 20,2)

Man könnte sich fragen: Wie wird Jesus die alte Schlange „ergreifen“? Ist das wörtlich gemeint, oder ist es gemäß der himmlischen Sprache zu verstehen?

*Kannst du den Leviathan ziehen mit dem Haken und seine Zunge mit einer Schnur fassen?  
(Hiob 41,1 LUT)*

Am Himmel wird die Schlange vom **Schlangenträger** gehalten, der sich beim Abgrund befindet. In der Tat erreicht der Mond (Bild oben, zum Vergrößern bitte anklicken) gerade die Ausdehnung des Mazzaroth, wo der Kopf der Schlange (die Konstellation der Schlange) des Schlangenträgers beginnt. Könnte dies ein Hinweis sein?

Wenn man den Mond vom 21. Juni 2021 bis zum Erreichen des galaktischen Äquators aufmerksam beobachtet, kommt man zu einem interessanten Ergebnis: Der Mond nimmt ausgehend von einem Halbmond bis zu einem Vollmond zu und erreicht seine maximale Beleuchtung (99,9%) **genau dann, wenn er den galaktischen Äquator erreicht, wo das Sternbild der Schlange endet.**



Es kommt nicht jedes Jahr vor, dass der Mond genau in diesem Zeitraum und mit dieser Mondphase diese Ausdehnung des galaktischen Äquators durchwandert und so die Schlange markiert und gewissermaßen ein „Siegel“ auf sie setzt! Der Mond fungiert als Versiegelungsinstrument und versiegelt die Schlange im Abgrund, indem er durch das gesamte Gebiet der Schlange wandert und als Vollmond auf der Linie des galaktischen Äquators ankommt.

**und warf ihn in den Abgrund und schloß zu und versiegelte über ihm, auf daß er nicht mehr die Nationen verführe, bis die tausend Jahre vollendet wären. Nach diesem muß er eine kleine Zeit gelöst werden. (Offenbarung 20,3)**

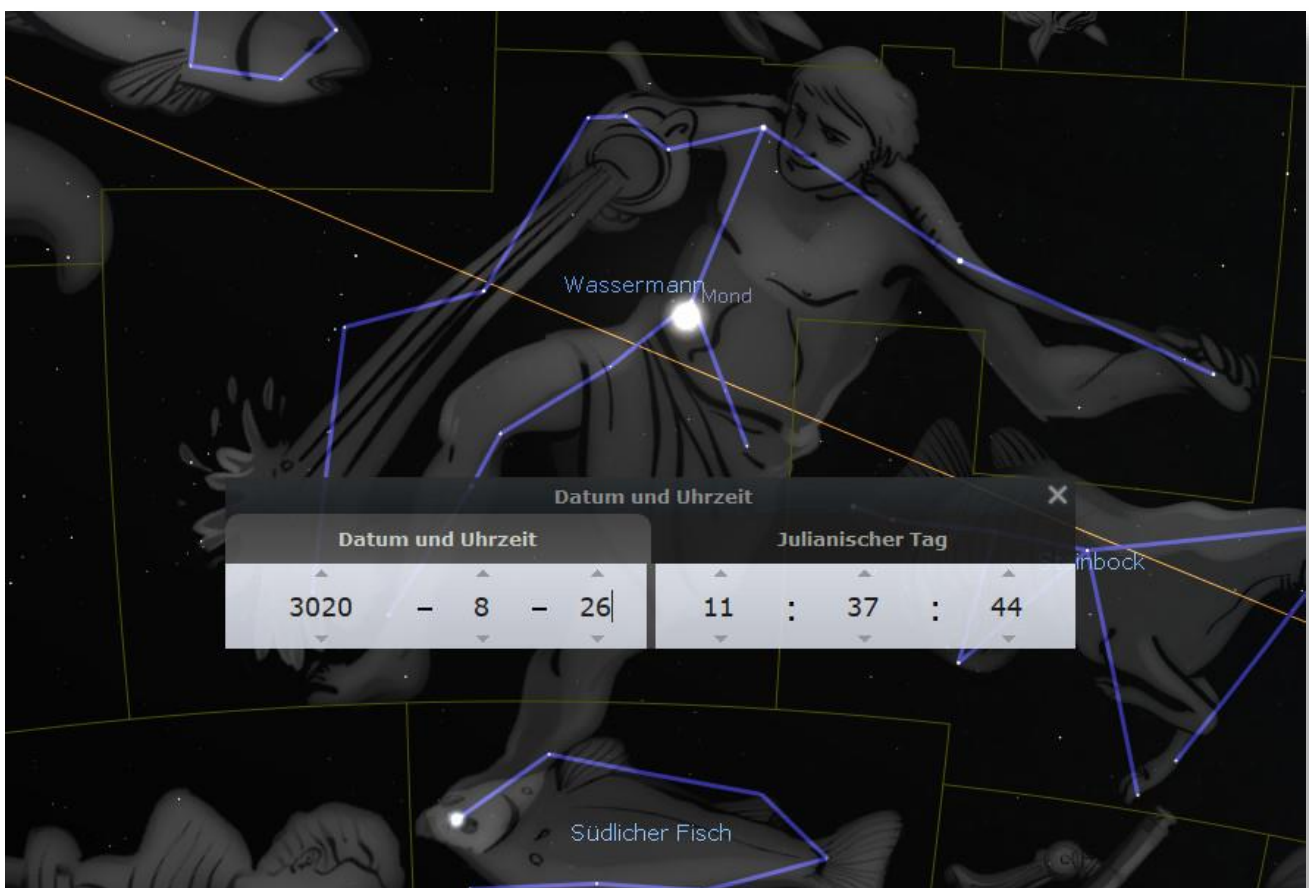
Wenn erst einmal alle Bösen im Hagel der siebten Plage oder an ihren Nachwirkungen gestorben sind, möglicherweise mit langwierigen Qualen durch Krankheit und Kälte, die durch den Effekt des nuklearen Winters hervorgerufen werden, wird die Erde völlig verwüstet sein und von den Sterblichen unbewohnt zurückgelassen werden. Auch Papst Franziskus wird gestorben sein, so dass Satan keinen Wirt mehr hat. Dann wird er allein inmitten der Früchte seiner eigenen Taten gefangen und dazu verurteilt, tausend Jahre lang den Abgrund zu durchstreifen, in den er die wunderschöne Schöpfung Gottes aufgrund seiner eigenen Verantwortungslosigkeit verwandelt hat.



Aber die Selbstreflexion in dieser Einöde wird bei ihm keine positive Veränderung herbeiführen. Nachdem die Heiligen an ihrem Ziel angekommen sind und während ihrer Reise auf der Erde tausend Jahre vergangen, wird die **multidimensionale Heilige Stadt** herabkommen. Christus wird die Bösen wieder zum Leben erwecken, um eine letzte wichtige Lektion im Heilsplan zu lehren.

Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden, und wird ausgehen, die Nationen zu verführen, die an den vier Ecken der Erde sind, den Gog und den Magog, sie zum Kriege zu versammeln, deren Zahl wie der Sand des Meeres ist. (Offenbarung 20,7-8)

Im eintausendsten Jahr des Millenniums, wenn die Heilige Stadt am 26. August des Jahres 3020 landen wird,<sup>[66]</sup> erscheint der Mond, der die Schlange im Abgrund versiegelt hatte, im Sternbild Wassermann – dem „Meer“, durch das die große Zahl der Bösen symbolisiert wird:



Hier hatte der große Mühlstein gerade erst den Sieg Jesu über Babylon und all jene, die **LGBT und die sexuellen Gräueltaten dieses Zeitalters** willkommen hießen, verheißen. Der Mond ist im Begriff abzunehmen, was bedeuten soll, dass **das Siegel genau an diesem Tag entfernt wird.**



## Der große weiße Thron

Die Heiligen werden früher an diesem Tag, an dem die geliebte Stadt auf der Erde aufsetzt, mit dem ewigen Leben gekrönt werden. Das wird nach dem biblischen Kalender am 14. Tag des fünften Monats (Av) im Jahre 3020 stattfinden, wie es im [Geheimnis der Heiligen Stadt](#) offenbart wird.

Nun werden die Horden der Bösen noch einmal aus den Fesseln ihres Todesschlafs befreit, um ein letztes Mal die Erde zu durchstreifen. Auch Satan wird dadurch aus seiner Einsamkeit befreit und zieht aus, um die Bösen zu täuschen, die vor nichts zurückschrecken werden, um das zu ergreifen, was er ihnen versprochen hat – sie werden sogar so weit gehen, einen Angriff auf die Heilige Stadt zu planen.

Doch am Abend des 15. Tages des fünften Monats ruft die geliebte Stimme des Herrn die Heiligen zum glücklichsten Hochzeitsmahl, das man je erlebt haben wird, der freudigen Erfüllung des Tu B'Av.<sup>[67]</sup>

Von diesem Tag an wird den Nationen, wie an anderer Stelle erklärt wurde,<sup>[68]</sup> eine „Stunde“ von 15 Tagen unter der Führung Satans eingeräumt; das ist die Zeit vom Hochzeitmahl bis zur endgültigen Ausrottung der Bösen.

Bis dahin formierten sie sich für den Angriff.

Und sie zogen herauf auf die Breite der Erde und umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt; ... (aus Offenbarung 20,9)

Für die Heiligen waren diese 15 Tage voll mit Vorbereitungen für den krönenden Akt des Heilsplans. Die ewige Herrschaft des Herrn Jesus Christus – „POWEHI“ – wird in Kürze mit der Wiedererschaffung des Himmels und der Erde eingeläutet werden.

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr. (Offenbarung 21,1)

JULI 2021						
Son	Mon	Die	Mit	Don	Fre	Sam
"27" Am Orion- nebel	"28" Hochzeits- mahl	29	30	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	"12" Neuschöpfung Krönung	"13"	"14"	"15"	"16"	"17"
"18" Erste Ruhe am neuen Sabbat	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Es wird keine stolzen LGBT-„Meeresgeschöpfe“, wie sie der Wassermann repräsentiert, mehr im Himmel geben und keinen Walfisch/Leviathan, der in Versuchung führt und zerstört. Was der neue Himmel und die neue Erde bieten werden, wird im [Geheimnis der Heiligen Stadt](#) beschrieben. Doch damit dies Wirklichkeit werden kann, müssen Satan und alle Bösen ein für alle Mal vernichtet werden.

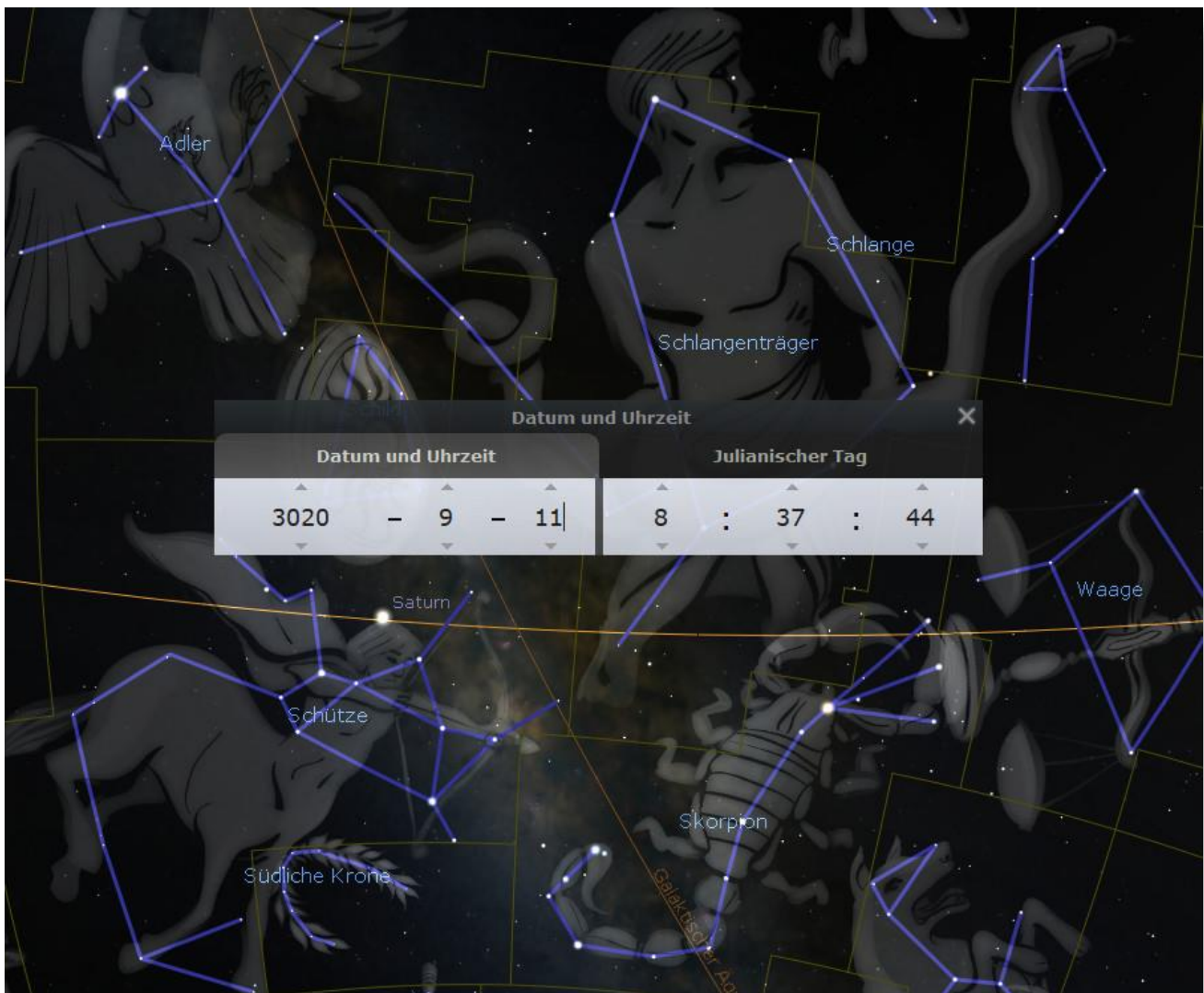
...und Feuer kam [von Gott] hernieder aus dem Himmel und verschlang sie. (aus Offenbarung 20,9)



Sobald der barmherzige Jesus Christus zum Sieger über alle Feinde gekrönt und zum Herrscher des Universums erhoben ist, reinigt das hellste und energiereichste Feuer, das je gesehen wurde, die alte Erde. Der Gammablitz von Beteigeuze verrichtet sein Werk, um die Asche zu bereiten, über die die Heiligen im übertragenen Sinne in alle Ewigkeit schreiten werden.<sup>[69]</sup>

Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo sowohl das Tier ist als auch der falsche Prophet; und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Offenbarung 20,10)

Letztendlich wird selbst der Teufel dort, „wo schon das Tier und der falsche Prophet sind“, sein Ende finden. Dies wird gut durch die Tatsache illustriert, dass der Saturn – mit seinen Ringen als Krone – in dieser Zeit auf dem Haupt des Schützen im Rauch des Abgrunds sitzt.



Ganz allein steht Saturn (als Teufel) auf dem Haupt des Schützen (dem Symbol des falschen Propheten bzw. des abtrünnigen Protestantismus), der zusammen mit dem Skorpion (dem Tier) in den Feuersee geworfen wurde, in dem alle Bösen ein für alle Mal verzehrt werden, so wie es die Bibel beschreibt. Der gefallene Führer aller ehemaligen Protestanten, die ihre Krone des Lebens (die Südliche Krone zu Füßen des Schützen) verloren haben, ist jetzt nichts weiter als eine besiegte Erinnerung; er stellt die verlorene Krone derer dar, die er vernichtete, ohne dass sie sich jemals wieder erheben könnten. Alle, die dem



Gräuel der LGBT-Toleranz und dem Recht auf gleichgeschlechtliche Eheschließung verfielen oder an irgendeinem anderen Teil des Gesetzes Gottes schuldig befunden werden, stehen nun hier vereint mit ihrem Führer, um auf ewig vernichtet zu werden. Sie werden niemals wieder auferstehen können, um die Atmosphäre um diejenigen herum zu verderben, die rein und heilig vor Gott leben wollen.

Aber die letzten Tränen der Heiligen um die Verlorenen sind geweint worden. Im Mittelpunkt ihres Interesses steht nun die Frage, was das große Licht des Gammablitzes für ihre neue Heimat bedeutet, da die folgenden glorreichen Worte wiederholt werden:

Und Gott sprach: **Es werde Licht!** und es ward Licht. (1. Mose 1,3)

Eine neue Schöpfungswoche beginnt, und mit ihr wird ein neuer Siebenten-Tags-Sabbat kommen – die lang erwartete „Ruhe“ für das Volk Gottes. Dass dieser für die Heiligen auf einen gefühlten Sonntag fällt, hat eine wunderbare Bedeutung, die in [Das vollendete Geheimnis - Teil III](#) erläutert wird. Dieser Augenblick markiert das Ende des alten Himmels und der alten Erde und mit ihm enden alle biblischen himmlischen Zeichen, „denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen“.<sup>[70]</sup> Nur ein allerletztes Zeichen wird noch beschrieben, bevor der alte Himmel vergeht:

Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde entfloh und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden. (Offenbarung 20,11)

Sobald der Herrscher auf dem großen weißen Thron gesehen wird, werden also Himmel und Erde vergehen. Dies wird das letzte Zeichen sein, das die große Weihe des kommenden Königreichs darstellt. Die folgenden Verse spiegeln chiasmisch die bereits gefällten Gerichtsentscheidungen wider, doch nun wird das Urteil endgültig vollstreckt:

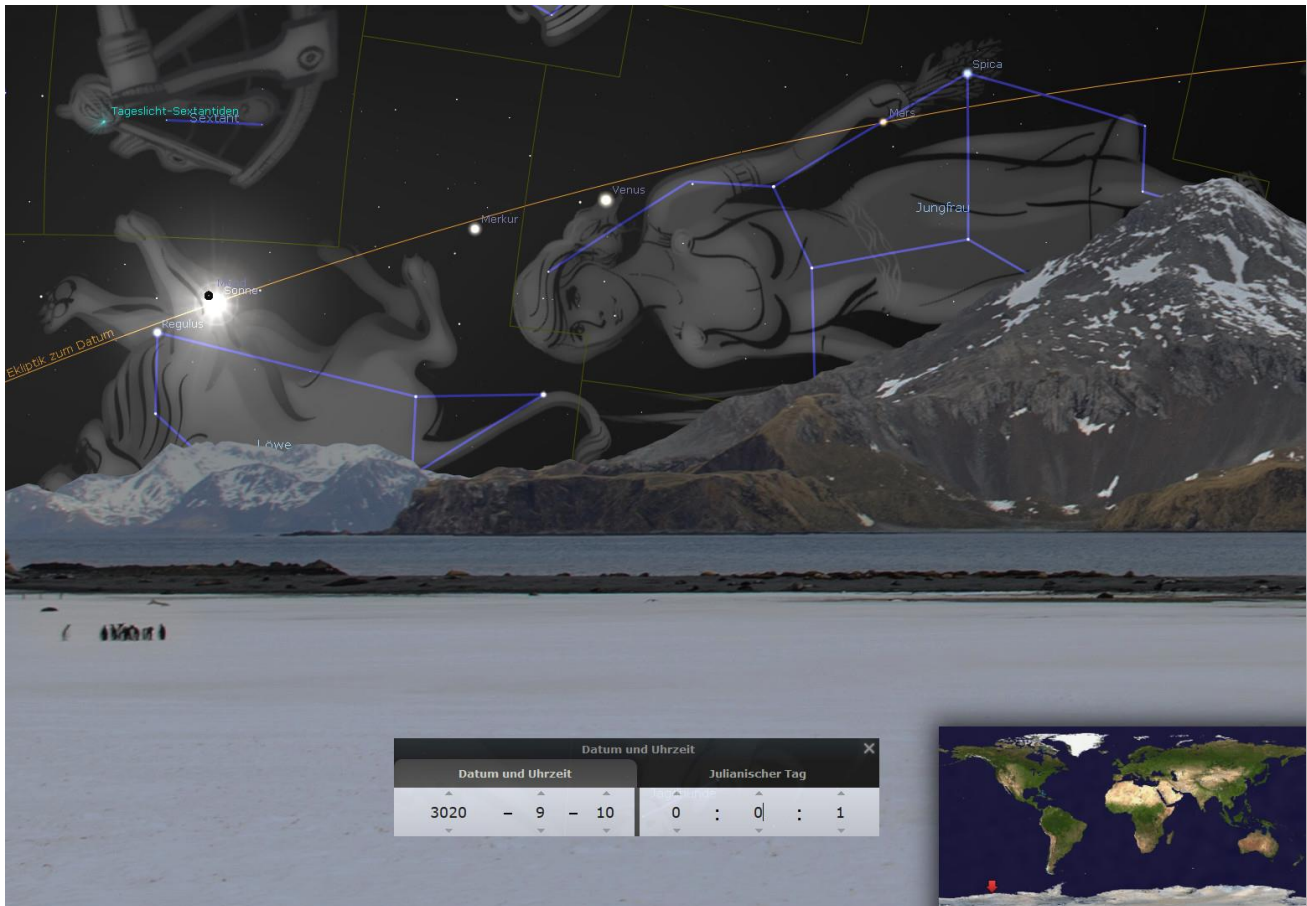
Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; und ein anderes Buch ward aufgetan, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken. Und das Meer gab die Toten, die in ihm waren, und der Tod und der Hades gaben die Toten, die in ihnen waren,<sup>[71]</sup> und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken. Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee. Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buche des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen. (Offenbarung 20,12-15)

Nie wieder wird der Tod die Bürger des Reiches Gottes betrüben, denn alles (und jeder), was zum Tod führt, wird sterben, und so wird der Tod selbst sterben und nicht mehr sein! Das Königreich Gottes ist ein Königreich des Lebens, das Seiner Liebe entspringt, und wenn Seine Amtseinsetzung stattfindet, wird es keinen Tod mehr geben. Anstelle der Schwarzen Löcher unseres jetzigen Universums, die ihre Wirtsgalaxien wie riesige Strudel einsaugen, wird es in Gottes neuem Reich weiße Löcher als Quellen des Lichts geben, aus denen immer wieder neue und noch schönere Ausdrucksformen Seiner Liebe sprudeln und erwachsen.

Wenn jemand an diesem Datum in den Himmel schaut, so wird er die Sonne im Löwen vorfinden, was gut zu einer Szene passt, die den König der Könige auf Seinem Throne beschreibt. Der Mond befindet sich ebenfalls nicht unweit entfernt im Löwen und erlebt, mit der Sonne zu einer Sonnenfinsternis zusammengeführt zu werden, – was am 9./10. September **um Mitternacht gemäß Jerusalemer Zeit** auch geschieht.



Warum aber beschreibt der Text einen „großen weißen Thron“? Und was bedeutet es für die Sonne und den Mond, als Zeichen dieses Ereignisses Hand in Hand dazustehen? Erstens ist **diese Sonnenfinsternis nur von einem einzigen Ort auf der Erde aus sichtbar: von der Antarktis aus**. Diese große weiße Ausdehnung ist der Thron, von dem allein aus dieses himmlische Zeichen direkt über dem Horizont gesichtet werden kann!



In der Zeitzone Paraguays findet die Sonnenfinsternis kurz nach Sonnenuntergang,<sup>[72]</sup> dem Beginn des biblischen Tages, statt. Wie im [vorigen Artikel](#) angemerkt wurde, gilt der Mond bei einer Sonnenfinsternis, wenn er vor der Sonne sichtbar wird, ebenfalls als ein gesichteter Neumond. Dies stellt eine weitere Möglichkeit dar, den Beginn eines neuen Monats zu bestimmen. Somit wird der 9./10. September 3020 zum **ersten Tag des sechsten Monats**, den wir schon seit langem als Tag der Krönung Jesu und den Beginn der neuen Schöpfung erwarteten. Eine weitere Möglichkeit, diese eintägige Vorwegnahme der normalen Sichtung des Mondes auszudrücken, wäre zu sagen, dass der Mond „stillsteht“. In diesem besonderen Fall gibt es nämlich zwei Neumond-Sichtungen und damit zwei aufeinanderfolgende Neumondtage – ein doppelter Tag, den wir früher bereits im Zusammenhang mit der Wiederkunft Jesu erwarteten.<sup>[73]</sup>

Ein solch doppelter Tag war also bereits am 21. Juni 2020 im Zeichen der Bundeslade zu sehen gewesen, was zu der Entdeckung führte, dass der 8. Juli 2020, der Jahrestag der [Karmel-Herausforderung](#), auf den 17. Tammuz fiel, dem Beginn der drei Trauerwochen, die, wie in [Der Komet des Elia](#) beschrieben, wiederum zum Tisha B'Av führten. Nun erkennen wir, dass die Bibel auf den entsprechenden doppelten Tag deutet, an dem das göttliche Feuer die Verächter alles Guten für immer verzehren wird. Damit wird

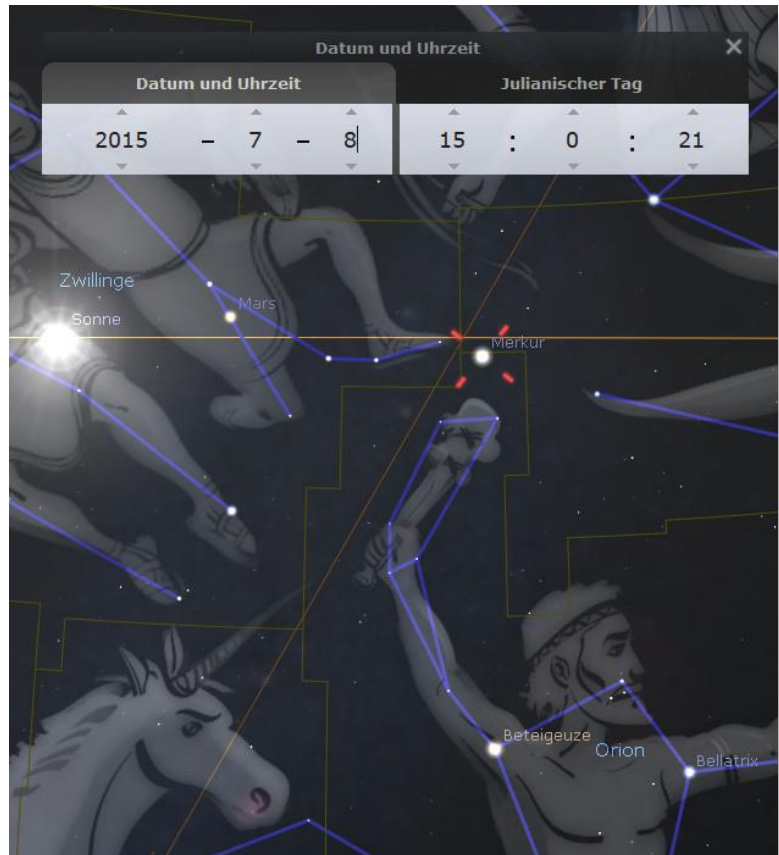




einmal mehr bestätigt, dass die Botschaft Elias, die über [LetzterCountdown.org](http://LetzterCountdown.org) und [GutshofWeisseWolke.org](http://GutshofWeisseWolke.org) verbreitet wird, die letzte Warnung des **letzten Elia** für diese Welt ist:

Johannes kam in dem Geiste und der Kraft Elias, um das erste Kommen Christi zu verkündigen. **Ich wurde auf die letzten Tage verwiesen und sah, daß Johannes diejenigen darstellte, die in dem Geist und der Kraft des Elias vorwärtsgehen, den Tag des Zornes Gottes und das zweite Kommen Christi zu verkündigen.** {EG 144.2}

Man beachte, dass diejenigen, die im Geiste und in der Kraft des Elia vorwärtsgehen, den Tag des Zornes und des zweiten Kommens Jesu VERKÜNDIGEN werden. Zur Zeit der Karmel-Herausforderung vor fünf Jahren, am 8. Juli 2015, befand sich der Planet Merkur in der Hand des Orion, wo sich kürzlich der Komet NEOWISE befand. Merkur wurde als Räucherfass des Altars in einem der ersten Himmelszeichen entziffert, die **von Elia entdeckt wurden**. Die Tatsache, dass Merkur dort zur Zeit der Karmel-Herausforderung im Jahr 2015 und NEOWISE als Räucherfass im Jahr 2020 zu sehen ist, vermittelt ein vollständiges Bild des Zeitraums, der durch das **Opfer von Philadelphia** erkaufte wurde:



**Und ein anderer Engel kam und stellte sich an den Altar, und er hatte ein goldenes Räucherfaß; und es wurde ihm viel Räucherwerk gegeben, auf daß er Kraft gebe den Gebeten aller Heiligen auf dem goldenen Altar, der vor dem Throne ist. Und der Rauch des Räucherwerks stieg mit den Gebeten der Heiligen auf aus der Hand des Engels vor Gott. Und der Engel nahm das Räucherfaß und füllte es von dem Feuer des Altars und warf es auf die Erde; und es geschahen Stimmen und Donner und Blitze und ein Erdbeben.** (Offenbarung 8,3-5)

Wie Buchstützen, die die vierte Engelsbotschaft einrahmen, beschreiben diese beiden in Offenbarung 8 erwähnten Räucherfasszeichen die Botschaft des Feuers vom himmlischen Altar Gottes. Weshalb zwei Zeichen? Als die Sodomie im Jahr 2015 in den USA zum Landesgesetz wurde und sogar auf kaum wahrnehmbare Weise in die Kirchen Einzug hielt, wie die Geschichte der **Karmel-Herausforderung** und ihr Nachspiel zeigen, begannen die Gebete aller Heiligen vor Gott aufzusteigen und ihre **Fürbitte** verzögerte Seinen Zorn. Dann wurden alle Posaunen, Donner und Plagen bis zu Offenbarung 18 (und darüber hinaus) dem Engel übergeben und das Wissen darüber, wie sich diese Prophezeiungen erfüllen würden, wurde symbolisch im Räucherfass gesammelt und ist nun, wie die Annäherung des Kometen NEOWISE versinnbildlichte, letztendlich „auf die Erde geworfen“ worden.<sup>[74]</sup>

Für die Nachfolger der vierten Engelsbotschaft begann diese große „neue Weisheit“ bereits mit **der Entdeckung** des ersten Posaunenzyklus am Vorabend des 1. Februar 2014 vom Himmel herabzukommen



(d.h. „ihnen wurden sieben Posaunen gegeben“, Vers 2 vor der Räucherfass-Szene). Für die Bewegung der Großen-Sabbat-Adventisten bedeutete das nichts Geringeres als das Herabkommen des Heiligen Geistes im Spätregen,<sup>[75]</sup> aber leider wurden zu dieser Zeit, genau wie es prophezeit war, nicht viele von ihm benetzt:

Nur jene, die entsprechend ihrer Erkenntnis leben, werden größere Erkenntnis erhalten. **Wenn wir nicht täglich Fortschritte darin machen, die praktischen christlichen Tugenden beispielhaft vorzuleben, werden wir nichts davon merken, wie sich der Heilige Geist im Spätregen bekundet. Er mag über alle Menschen um uns herum ausgegossen werden, aber wir werden ihn weder erkennen noch erhalten.** Testimonies to Ministers and Gospel Workers 507 (1897). {CKB 139.5}

Deshalb wurde all das Wissen jener dazwischen liegenden Jahre von den wenigen, die es sich hart erarbeiteten und es zu schätzen wussten, angesammelt. Jetzt, ob bereit oder nicht, kommt der Spätregen in Form einer plötzlichen Sintflut herab. **Dies zeigt, dass das Feuer vom Himmel, obwohl es eine echte und buchstäbliche Warnung ist, nicht unbedingt das Feuer sein muss, das am 3. – 6. September 2020 entzündet wird.** Die Kohlen des Altars, die in Hesekiel 10 über die Stadt verstreut werden, sind in der Tat die Kohlen von Jesaja:

Und ich sprach: **Wehe mir! Denn ich bin verloren; denn ich bin ein Mann von unreinen Lippen, und inmitten eines Volkes von unreinen Lippen wohne ich;** denn meine Augen haben den König, Jahwe der Heerscharen, gesehen. Und einer der Seraphim flog zu mir; und **in seiner Hand war eine glühende Kohle,** die er mit der Zange vom Altar genommen hatte. **Und er berührte meinen Mund damit und sprach: Siehe, dieses hat deine Lippen berührt;** und so ist deine Ungerechtigkeit gewichen und deine Sünde gesühnt. (Jesaja 6,5-7)

Diese Salbung durch die Kohlen des Altars stellt die Botschaft der **Zeit** und des **Opfers** dar, die von Gott gegeben wurde und nun von Menschen wie Jesaja gepredigt werden soll:

Und ich hörte die Stimme des Herrn, welcher sprach: **Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich, sende mich.** (Jesaja 6,8)

Dies ist natürlich auch das Feuer des Heiligen Geistes, das Johannes der Täufer prophezeite und das diejenigen, die im Geist und in der Kraft des Elia ausziehen, verkündigen müssen:

Ich zwar taufe euch mit Wasser zur Buße; der nach mir Kommende **aber ist stärker als ich, dessen Sandalen zu tragen ich nicht würdig bin; er wird euch mit Heiligem Geiste und Feuer taufen;** dessen Worfsschaufel in seiner Hand ist, und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln, die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer. (Matthäus 3,11-12)

Dies ist das Licht des Engels aus Offenbarung 18,1, der die Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchtet, und dieses Licht ist das Licht der Erkenntnis Gottes und dessen, was es bedeutet, in Gerechtigkeit durch den Glauben an Jesus Christus zu leben.

**Denn die Erde wird voll werden von der Erkenntnis der Herrlichkeit Jehovas, gleichwie die Wasser den Meeresgrund bedecken.** (Habakuk 2,14)

Diese plötzliche „schockierende“ Übertragung des Feuers des Heiligen Geistes von Mensch zu Mensch wurde gerade auch in einer Prophezeiung mit dem Titel **STATISCH,**<sup>[76]</sup> beschrieben, wo sie als ein plötzlicher Elektroschock dargestellt wird, der sich spontan von Mensch zu Mensch überträgt. Hat dich dieses Wissen heute schockiert? An wen wirst du dich mit diesem Wissen wenden, um den nächsten zu schockieren?



Die Art und Weise, wie der Heilige Geist im Jahr 2014 mit der Botschaft der Posaunen- und Plagen-Uhren auf „Elia“ herabkam – zunächst auf ihn und diejenigen, die als erste glaubten, und nun auf die 144.000 – ist eine Parallele zu den beiden Schilderungen der Feuerballereignisse, von denen Ellen G. White berichtet. Beachte den Aspekt des Gerichts in den prophetischen Beschreibungen dieses Feuers:

**Ich sah einen riesigen Feuerball** zwischen einige wunderschöne Herrenhäuser fallen, die sofort zerstört wurden. Ich hörte jemand sagen: „**Wir wußten, daß die Gerichte Gottes auf die Erde kommen würden, aber wir wußten nicht, daß es so bald sein würde.**“ Andere sagten mit gequälter Stimme: „Ihr wußtet es! Warum habt ihr es uns dann nicht gesagt? Wir wußten es nicht.“ Testimonies for the Church IX, 28 (1909). {CKB 20.1}

Und hier viele Feuerkugeln – und beachte bitte die „feurigen Pfeile“ (d.h. Funken bzw. „statisch“):

Vergangenen Freitagmorgen wurde mir kurz vor dem Erwachen eine sehr beeindruckende Szene vor Augen geführt. Ich schien vom Schlaf zu erwachen, war aber nicht zu Hause. Von den Fenstern aus konnte ich eine schreckliche Feuersbrunst sehen. **Große Feuerkugeln fielen auf die Häuser, und von diesen Kugeln flogen feurige Pfeile in jede Richtung.** Es war unmöglich, die Feuer, die entfacht wurden, unter Kontrolle zu halten, und viele Stätten wurden zerstört. Der Schrecken der Menschen war unbeschreiblich. Nach einer Zeit wachte ich auf und fand mich zu Hause. Evangelism 29 (1906). {CKB 19.6}

Tatsächlich versuchte „Elia“ viele Jahre lang, die Menschen zu warnen, aber seine Warnungen stießen auf taube Ohren. Für diejenigen, die jetzt Ohren haben, um zu hören, lasst nicht zu, dass solche gequälten Stimmen an euch gerichtet werden: „Warum habt ihr es uns dann nicht gesagt?“ Die 144.000 müssen nun mit aller Kraft darangehen, die letzte Warnung zur Ehre und zum Ruhme Gottes in der ganzen Welt zu verbreiten, **koste es, was es wolle**, ob die Menschen zuhören oder nicht. Ein jeder muss seine bzw. ihre Entscheidung treffen.

Doch kehren wir zum letzten großen winterlichen Zeichen der Offenbarung zurück und fragen uns: „Warum wählte Gott den Südpol in der Symbolik des letzten himmlischen Zeichens des alten Himmels und der alten Erde?“ Warum ein Pol und welche Bedeutung hat dieser? Die Bibel hilft uns durch die folgenden Verse aus Jesaja:


*Wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! zur Erde gefällt, Überwältiger der Nationen! Und du, du sprachst in deinem Herzen: „Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über die Sterne Gottes meinen Thron erheben, und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden. Ich will hinauffahren auf Wolkenhöhen, mich gleichmachen dem Höchsten.“ (Jesaja 14,12-14)*

Als falscher Christus stellt sich Satan „im äußersten Norden“ auf. Gott lenkt damit die Aufmerksamkeit auf die Schlacht zwischen **dem König des Nordens und dem König des Südens**, die in Daniel 11 ausführlich beschrieben wird, der längsten zusammenhängenden Prophezeiung in der ganzen Bibel, die ihren Höhepunkt mit der Zeit der Drangsal, dergleichen nie gewesen ist, und der Wiederkunft von Jesus Christus erreicht! Wie viele Kinder, schätzt du, werden vom König des Nordens durch die so genannte „weiße Lüge“ über den Weihnachtsmann bzw. dem englischen Santa (also Satan, der nur die Buchstaben vertauscht hat) hinweggefegt, eine Lüge, die von eben jenen Eltern gelehrt wird, denen die Kinder eigentlich vertrauen können sollten, weil sie für sie an der Stelle Gottes stehen. Sein Sitz ist der **Nordpol**, wo auch andere falsche Christusse wie Superman ihren Wohnsitz haben.<sup>[77]</sup>

Ohne das arktische Eis wäre der Nordpol ein riesiges Meer – eine passende Örtlichkeit<sup>[78]</sup> für den Wassermann-Gott. Aber im Gegensatz dazu ist die Antarktis ein echter Kontinent unter all dem Festland-



Eis. Satans Regierungsform schwimmt auf dem instabilen Meer der vorgetäuschten Gleichheit, aber Jesus Christus ist der feste Fels, der gekommen ist, um zu zeigen, dass Gott lebt, um zu dienen, und unsere Liebe zu Ihm steht auf einem sicheren Fundament, weil Er uns zuerst geliebt hat.












Super Comics Online

### 10 Of The Most Famous Heroes Of The Marvel Universe - ...

Images may be subject to copyright. [Learn More](#)

**Related images** [See more](#)

 <p>The present and the future i... magazine.tribe-tech.com</p>	 <p>Telltale is making Marvel vi... theverge.com</p>	 <p>Marvel Universe MX 2.0 - P... facebook.com</p>
 <p>The Marvel Universe's Ama... thehartfordinformer.com</p>	 <p>Marvel is adapting a numbe... theverge.com</p>	 <p>The Best of the Marvel Cine... blog.fantasylifeapp.com</p>
		



Dies offenbart einmal mehr **die Schwäche** von Satans Reich: es ist eher auf dem stürmischen Meer der menschlichen Emotionen als auf Wahrheit und Liebe aufgebaut. Wie viele wundersame Marvel-Superhelden gibt es heute als falsche Christusse, um die Kinder (aller Altersgruppen) zu fesseln? Selbst der Name der Firma „Marvel“ ist ein apokalyptischer Begriff (Strong's G2296), **der beschreibt, wie die Menschen das Tier und sein Bild anbeten.**<sup>[79]</sup>

Und ich sah einen seiner Köpfe wie zum Tode geschlachtet. Und seine Todeswunde wurde geheilt, und die ganze Erde verwunderte [Strong's: MARVELED = verwunderte] sich über das Tier. (Offenbarung 13,3)

Und der Engel sprach zu mir: **Warum verwundertest du dich?** (aus Offenbarung 17,7)

Unzählige Superhelden-Filme sind im Laufe der Jahre erschienen und in letzter Zeit treten („versammeln sich“)<sup>[80]</sup> Charaktere aus dem ganzen Marvel-Universum in Filmen wie The Avengers<sup>[81]</sup> (erschieden 2012) gemeinsam auf. Solche Filme und Spiele haben den Verstand von Generation geprägt. Jesus warnte sie mit den folgenden Worten:

Als dann, wenn jemand zu euch sagt: **Siehe, hier ist der Christus, oder hier!** so glaubet nicht. **Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und werden große Zeichen und Wunder tun,** um so, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen. (Matthäus 24,23-24)

Diese Filme, die durch realitätsnahe Tricks in Szene gesetzt und glaubwürdig dargestellt werden, vermitteln eine Glaubensstruktur, die den Geist dahingehend formt, dass er dämonische Mächte als wohlwollende Retter akzeptiert. Dies entspricht der Reinkarnation der antiken Mythologie, die nicht mehr in steinerne Tempel gemeißelt oder gemalt, sondern in den Verstand und in die Synapsen dieser Generation einprogrammiert wird.

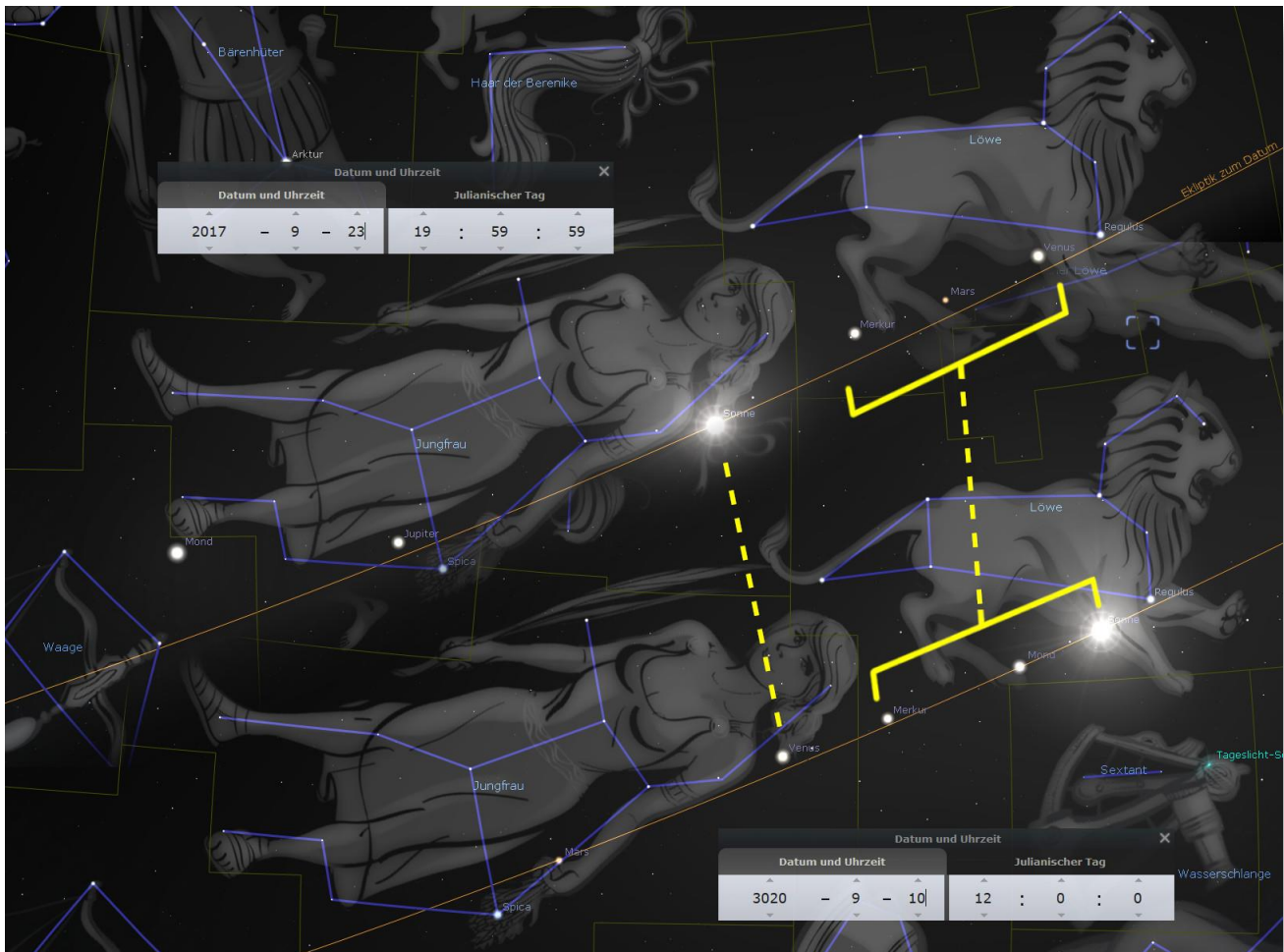
Und wer sind die Helden und Heldinnen von heute? Schwule, Lesben, Transvestiten; diejenigen, die im Angesicht Gottes Gräueltaten praktizieren, werden erhoben und als gute und respektable Anführer vergöttert, die nicht nur der Akzeptanz, sondern sogar der Anbetung würdig sind.

Aber bei Gott ist das nicht so.

Von Anfang der Schöpfung aber **schuf Gott sie Mann und Weib.** „Um deswillen wird ein Mensch seinen Vater und seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhängen, und es werden die zwei ein Fleisch sein“; **also sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.** (Markus 10,6-9)

Neben der Förderung gleichgeschlechtlicher Beziehungen verunglimpft die Welt auch die Ehe zwischen einem Mann und einer Frau und rückt sie in das schlechteste Licht. Dies zeigt sich z.B. in der Berichterstattung der Medien über die Scheidung von (Pirat) Johnny Depp und (Aquaman-Prinzessin) Amber Heard.<sup>[82]</sup> Dies ist nur ein aktuelles Beispiel aus den Nachrichten, aber der Angriff auf die biblische Ehe wütet in allen Formen in den Medien.

Das obige himmlische Zeichen spricht dies an und in der Tat haben die wenigen Worte über den großen weißen Thron weitreichende Auswirkungen, wenn sie mit den himmlischen Zeichen verknüpft werden. Wie im großen Zeichen der Frau vom September 2017, so finden wir hier ebenfalls drei zusätzliche Sterne im Löwen, wodurch die Zahl der Sterne sich auf zwölf erhöht, wie bei der Krone der Frau in Offenbarung 12, **was wiederum auf ein Krönungsereignis deutet.**



Aber wer wird in dieser Szene gekrönt? Venus, die Jesus als den Morgenstern repräsentiert, steht als das Haupt der Jungfrau (die Gemeinde, Sein Leib). Es ist Christus vereint mit der Gemeinde, die gemeinsam das Königreich Gottes verwalten werden. Es handelt sich um eine Ehe – nicht um eine gleichgeschlechtliche Verbindung, sondern um Mann und Frau. Es ist Satans Plan, das Menschliche und das Göttliche gleichzusetzen und die Menschen „als Götter“ erscheinen zu lassen, doch der Plan Gottes ist, dass die schwächeren erschaffenen Gefäße nur durch Seine Macht alle Dinge tun können. Jedes Glied des Leibes Christi wird seine eigene Aufgabe in den Angelegenheiten des Universums haben.

Die 144.000, die die Sünde überwunden haben und in denen der Vater Seinen Sohn sieht, werden das Anti-Gen sein, um Myriaden von Galaxien gegen den Virus der Sünde zu impfen. Wenn jemals ein weiteres erschaffenes Wesen auf Gedanken wie Luzifer käme und Rebellion in seinem Herzen hegte, würde einer der 144.000 ausgesandt werden – wie die weißen Blutkörperchen des Immunsystems –, um mit einem solchen zu rechten. Die Stimme dessen, der der letzten Generation auf Erden angehörte und die Folgen und Konsequenzen der Sünde durchlebt (und sie bekämpft) hat, wird an die Liebe eines Gottes appellieren und den Einen darstellen, der bereit war, Sein Leben für eine einzige Seele für alle Ewigkeit hinzugeben, um sie vor solch einem Irrweg zu bewahren. Die Ermahnung durch einen der 144.000 wird aufrichtig sein und gehört werden, **weil er – als ein erschaffenes Wesen, das durch sechs Jahrtausende Sünde gefallen und geschwächt war – aus erster Hand die Kraft der Erlösung erfahren hat, die ihn von einem selbstsüchtigen Sünder in jemanden verwandelte, der in aufopfernder Liebe handeln konnte, um andere zu retten.** Während die Heilige Stadt von Galaxie zu Galaxie und von Sabbat zu Sabbat reist, werden die 144.000 die Chance haben, das ganze Universum zu unterrichten<sup>[83]</sup> und allen



wie nie zuvor die Liebe Gottes nahezubringen, die sie fest auf dem Weg des Lebens leiten wird. So wird Seine Liebe fortwährend durch Zeit und Raum pulsieren.

Satan wird im Jahre 3020 den Jahrestag von 9/11 nicht mehr erleben. Er brachte die Zwillingsstürme zum Einsturz, um gegen die Zwillingsinstitutionen Gottes aufzubegehren, aber seine Kriegslust ging nach hinten los. Statt dass er sich selbst an die Spitze einer neuen Regierung des Universums erheben konnte, wurde Gottes Schöpfungsplan von denjenigen gerechtfertigt, die durch das Blut des Lammes Satan überwandern.

Das Blut, das von der Seite Jesu floss, wird durch den großen roten Fleck Jupiters symbolisiert. Jupiter liegt an diesem Tag auf dem Altar im Stier und verdeutlicht, dass der Sieg das Ergebnis Jesu selbstlosen Opfers am Kreuz ist, weshalb Er allein würdig ist, gekrönt zu werden. Und an jenem Tag – am 25. Mai 31 n. Chr. – stand Merkur nahebei als ein Bild für Gabriel, den zweiten Gesalbten, der das Opfer des Erlösers aus erster Hand bezeugte.

In den Filmen der letzten Jahre wurde viel Wert darauf gelegt, dysfunktionale Ehen zu zeigen, die in Scheidungen enden, um zu unterstellen, dass Gottes Plan irgendwie fehlerhaft ist. Aber wenn die Ehefrau – die Gemeinde – bereit ist, sich ihrem Herrn um jeden Preis zu unterstellen, dann kann sie überwinden, wie Er überwunden hat, und zusammen können sie ihre geteilte aufopfernde Liebe in den Herzen der Kinder Gottes vervielfältigen und die Abwärtsspirale der Sünde aufhalten und viele vor dem Untergang retten.

Wird sie sich demütigen? Wird sie ihre Träume von einer billigen Himmelfahrt loslassen und auf Komfort verzichten und arbeiten, um das Werk zu verrichten, das Gott für sie bereitet hat, [koste es, was es wolle?](#)

Wenn dem so ist, dann wird sie am ersten Tag der neuen Schöpfung, wenn Jesus Christus zum Herrscher des Universums gekrönt wird, zusammen mit Ihm in vollkommener Einheit als Sein Leib – als Seine Gehilfin – regieren. Im Himmel wird es deshalb keine Ehe mehr geben,<sup>[84]</sup> weil der Menschheit die Ehe geschenkt wurde, um auf die große Vereinigung von Christus mit Seiner Gemeinde zu deuten.





Er verwies sie auf die segensreichen Tage von Eden, als Gott alle Dinge als „sehr gut“ verkündet hatte. Somit hatten die Ehe und der Sabbat ihren Ursprung als Zwillingsinstitutionen zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschheit. **Als dann der Schöpfer die Hände des heiligen Paares im Ehestand verband und sagte: Ein Mann soll „Vater und Mutter verlassen und seinem Weibe anhängen, und sie sollen eins sein“, verkündete Er das Gesetz der Ehe für alle Kinder Adams bis zum Ende der Zeit.** Das, was der ewige Vater selbst für gut befunden hatte, **war das Gesetz des höchsten Segens und der höchsten Entwicklung des Menschen.** {AH 340.4} [übersetzt]

Im letzten himmlischen Zeichen hält die Jungfrau den Mars in der Hand und symbolisiert damit, dass der Krieg gewonnen wurde. Die Palme des Sieges liegt in ihrer Hand, da alle Sünde mitsamt ihrem Urheber vernichtet worden ist. Das gute Korn, symbolisiert durch die Ähre des Weizens, kann frei gedeihen, ohne dass der Versucher seine schlechte Saat sät und den Weizen mit Unkraut erstickt. Die kämpfende Gemeinde ist zur siegreichen Frucht geworden.

Wir sind am Ende der himmlischen Zeichen angelangt (per Definition und laut der Bibel) und so auch am Ende der Entzifferung der himmlischen Symbolik des Geheimnisses Gottes, bevor die siebte Posaune verklingt. Und so wie es geschrieben steht, so muss es auch geschehen:

**Diener Gottes mit leuchtendem und vor heiligem Eifer strahlendem Angesicht werden von Ort zu Ort eilen, um die Botschaft vom Himmel zu verkündigen.** Tausende werden die Warnung über die ganze Erde verbreiten. Erstaunliche Taten werden gewirkt, Kranke geheilt werden, **Zeichen und Wunder werden den Gläubigen folgen.** Der große Kampf 612 (1911). {CKB 145.1}

Die Entschlüsselung dieser letzten Zeichen begann am Vorabend des 12. Juli 2020 – einem Datum voller Bedeutung – denn das allerletzte Zeichen weist im kommenden Jahr wiederum auf dieses Datum hin, und zwar gemäß der Zeitwahrnehmung der Heiligen. Es ist sowohl der Jahrestag von Bruder Johns Taufe als auch der Geburtstag seiner Frau, was eine göttlich gestiftete Ehe von Mann und Frau veranschaulicht, die durch beide Seiten der Orion-Formel miteinander verbunden sind:  $7 \cdot 12 + 7 \cdot 12 = 168$ , das ist die Formel, die sich in der Symbolik des Schwurs Jesu in Daniel 12,7 wiederfindet und die das Verständnis der zu einem Berg aus Licht angewachsenen **Orion-Uhr** zu erschließen begann. Das Datum ist zwar der 10. September 3020, aber für die Heiligen fühlt es sich wie der „12. Juli 2021“ an, ein Jahr nach dem Beginn der Erkenntnis dieser letzten Zeichen der Offenbarung.

Wenn man sich selbst im Vergleich zu dem sieht, was man in Zusammenarbeit mit Christus hätte werden können, könnte man Gefühle des Bedauerns über verpasste Gelegenheiten empfinden, man könnte sich vorstellen, dass die eigenen Sünden zu groß sind, um vergeben werden zu können, oder man könnte sich fragen, ob man zu weit von Gott abgefallen ist, um wiederhergestellt werden zu können. Vielleicht wäre es zu demütigend, vor den Augen anderer zuzugeben, dass man nicht so gut war, wie man vorgab zu sein, oder dass das Beispiel, das man anderen gegeben hat, nicht das Beispiel Christi war. Vielleicht würde man sich lieber in der Dunkelheit der ewigen Vergessenheit verstecken, als zuzugeben, wie falsch man gelegen hat. Aber das ist nicht das, was der Herr ersehnt.

Gehet aber hin und lernet, was das ist: „**Ich will Barmherzigkeit und nicht Schlachtopfer**“; denn **ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.** (Matthäus 9,13)

Der Herr der Liebe wünscht nur, dass du zur Buße zerbrochen wirst, dass du dich von deinen schlechten Wegen abwendest, Ihm auf dem Weg zum Leben folgst und „der Buße würdige Werke vollbringst“, wie Paulus lehrt:





Daher, König Agrippa, war ich nicht ungehorsam dem himmlischen Gesicht, sondern verkündigte denen in Damaskus zuerst und Jerusalem und in der ganzen Landschaft von Judäa und den Nationen, **Buße zu tun und sich zu Gott zu bekehren, indem sie der Buße würdige Werke vollbrächten.** (Apostelgeschichte 26,19-20)

Es ist die Hoffnung des Verlagsteams, dass diese Publikationsreihe den 144.000 eine gewisse Hilfe geboten hat, um sie für ihr Werk in der schwierigsten Zeit der Weltgeschichte zu ermutigen und einige Hinweise und Einsichten zu vermitteln, wie die Wahrheit, die Gott nach dem Prinzip der fortschreitenden Offenbarung schrittweise offenbart hat, weitergeführt und verkündet werden kann. Es wäre sicher ein Fehler, Gottes Führung in der Vergangenheit zu leugnen, doch sollte man nicht davor zurückschrecken, im Laufe der Zukunft Verbesserungen einfließen zu lassen, aber immer, indem man auf dem sicheren Fundament aufbaut (d.h. ohne dem alten Licht Gewalt anzutun). In diesem Sinne muss man immer weiter voranschreiten, immer im Licht wandeln, immer wachsen und nie daran scheitern, eine noch erhabeneren Vorstellung von Gottes wunderbaren Plänen – und der eigenen Rolle in ihnen – zu gewinnen.

Du hast den Sieg in deinen Händen; unterwerfe lediglich deine eigenen falschen Überzeugungen dem Herrn. Dann STIMME den **Siegesschrei** AN und MARSCHIERE HINEIN, während Babylon in sich zusammenfällt! Verschone nur diejenigen, die die Schnur von Karmesinfäden in ihren Fenstern haben!

Möge Gott mit dir sein. Maranatha!

< Zurück

Weiter >



## Fußnoten

---

1. Matthäus 24,33 – *Also auch ihr, wenn ihr alles dieses sehet, so erkennet, daß es nahe an der Tür ist.* ↑
2. Offenbarung 1,3 – *Glücklich, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe!* ↑
3. Eine ausführliche Zusammenfassung findet sich in [Keine Zeit mehr.](#) ↑
4. Behandelt in [Der Gestank der ersten Plage – Teil I](#) ↑
5. Siehe Psalm 19 und 1. Mose 1,14. ↑
6. Zeit.de – [Mahmud Abbas beendet alle Abkommen mit Israel und den USA](#) ↑
7. Siehe auch CNN – [Wohin gingen 380 Milliarden Dollar an PPP-Geldern?](#) [Englisch] ↑
8. Hebräer 10,25 – *indem wir unser Zusammenkommen nicht versäumen, wie es bei etlichen Sitte ist, sondern einander ermuntern, und das um so mehr, je mehr ihr den Tag herannahen sehet.* ↑
9. Prophecy News Watch – [Neue Umfrage: Amerikaner erkennen das Werk der Hand Gottes in aktuellen Ereignissen](#) [Englisch] ↑
10. Eine panoramaartige Darstellung der Symbolik der zwei Zeugen findet sich in [Das Öl in den Lampen der Weisen.](#) ↑
11. Erklärt in [Schattenopfer – Teil III.](#) ↑
12. Beschrieben in [Schattenopfer – Teil I.](#) ↑
13. Beschrieben in [Schattenopfer – Teil III.](#) ↑
14. Erstmals vorgestellt in [Die sieben mageren Jahre.](#) ↑
15. Siehe die Studie [Vollmond in Gethsemane.](#) ↑
16. Offenbarung 11,4 – *Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.* ↑
17. Constellations of Words – [Aries, der Widder](#) [Englisch] (Alternative in [Deutsch](#)) ↑
18. Stattdessen wurde später nur eine Fußnote hinzugefügt. ↑
19. Offenbarung 9,12 – *Das eine Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesen Dingen.* ↑
20. 2. Samuel 22,12 – *Und Finsternis machte er rings um sich her zum Gezelt, Sammlung der Wasser, dichtes Himmelsgewölk.* ↑
21. Offenbarung 11,15 – *Und der siebte Engel posaunte: und es geschahen laute Stimmen in dem Himmel, welche sprachen: Das Reich der Welt unseres Herrn und seines Christus ist gekommen, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.* ↑
22. Offenbarung 1,5 – *und von Jesu Christo, welcher der treue Zeuge ist, der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige der Erde! Dem, der uns liebt und uns von unseren Sünden gewaschen hat in seinem Blute,* ↑
23. 1. Mose 1,14 – *Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Ausdehnung des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und sie seien zu Zeichen und zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren;* ↑
24. Siehe [Abbildung](#) aus einem früheren Artikel. ↑
25. Zum Beispiel in [Schätze der verlorenen Bundeslade](#) und [Verwüstungen sind bestimmt.](#) ↑
26. Das [Video](#) auf der „Über uns“-Seite der LetzterCountdown-Website gibt eine kurze Einführung in das Thema. ↑
27. The Guardian – [Bundesbeamte ziehen sich aus Portland zurück – Trump-Administration hat einen großen Rückschlag erlitten](#) [Englisch] ↑
28. Zitat aus [Wikipedia](#) [Englisch], ähnlich in Deutsch: [Wikipedia – Liste der George-Floyd-Proteste in den Vereinigten Staaten](#) ↑
29. Bericht zur Weltbevölkerung – [Wie viele Städte gibt es in den USA?](#) [Englisch] ↑



30. NBC – [Der Gouverneur von Oregon sagt, die Bundesbehörden sollen Portland verlassen, aber die Bundesbehörden sagen, sie bleiben](#) [Englisch] ↑
31. The Guardian – [Bundesbeamte ziehen sich aus Portland zurück – Trump-Administration hat einen großen Rückschlag erlitten](#) [Englisch] ↑
32. Behandelt in [Das große Erdbeben](#). ↑
33. KOMO News – [Vor der Sitzung des Haushaltsausschusses geht die Debatte über die Verteidigung der Polizei von Seattle weiter](#) [Englisch] ↑
34. DW – [Twitter sperrt Tausende QAnon-Accounts](#) ↑
35. Siehe zum Beispiel [Dana Coverstones Traum](#) über den September-Kalender. [Englisch] ↑
36. 1. Könige 18,40 – *Und Elia sprach zu ihnen: Greifet die Propheten des Baal, keiner von ihnen entrinne! Und sie griffen sie; und Elia führte sie hinab an den Bach Kison und schlachtete sie daselbst.* ↑
37. 2. Mose 32,26–27 – *Und Mose stellte sich auf im Tore des Lagers und sprach: Her zu mir, wer für Jehova ist! Und es versammelten sich zu ihm alle Söhne Levis. Und er sprach zu ihnen: Also spricht Jehova, der Gott Israels: Leget ein jeder sein Schwert an seine Hüfte, gehet hin und wieder, von Tor zu Tor im Lager, und erschlaget ein jeder seinen Bruder und ein jeder seinen Freund und ein jeder seinen Nachbar.* ↑
38. Zitat aus [Yahoo! Finance](#) [Englisch], ähnlicher Artikel im Tagesspiegel – [BIP sinkt um 32,9 Prozent – Historischer Konjunkturereinbruch in den USA](#) ↑
39. Lies [Der Gestank der ersten Plage – Teil I](#) als Beispiel dafür, wie diese Menschen Geld symbolisieren können. ↑
40. Offenbarung 10,7 – *sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat.* ↑
41. Und ihre [Quelle](#), zum Beispiel, die beide jetzt erkennen, dass es eine Uhr am Himmel gibt. Es besteht die Hoffnung, dass sogar diejenigen, die gegenwärtig „einmal gerettet, immer gerettet“ und/oder an eine Vorentrückung glauben, sich am „Werk“ der Verbreitung der Botschaft von der Zeit der Wiederkunft Christi beteiligen werden. ↑
42. Constellations of Words – [Großer Bär](#) [Englisch] ↑
43. Zum Beispiel, [KARTENHAUS 8. Juli 2020 MSSOPHIE](#) [Englisch] ↑
44. Watchwoman – [ENGEL BESUCH & TRAUM | Dana Coverstone, Ärger, Entrückung, Haustiere, Zurückgelassen | Traum 3](#) [Englisch] ↑
45. Sputnik News – [Absolute Stärke: Atomwaffe soll Nordkorea Frieden für immer sichern – Kim Jong-un](#) ↑
46. Siehe FAZ – [Trumps Wahlkalender und das Ende des Waffenembargos](#) und FP – [Trump beeilt sich, um den Atomdeal mit dem Iran vor der Wahl zunichte zu machen](#) [Englisch] ↑
47. Deutschlandfunk – [Umstrittenes Sicherheitsgesetz: Hongkong wird zum Polizeistaat](#) ↑
48. Das Leben Jesu, S. 343 ↑
49. Philipper 2,12 – *Daher, meine Geliebten, gleichwie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein als in meiner Gegenwart, sondern jetzt vielmehr in meiner Abwesenheit, bewirkt eure eigene Seligkeit mit Furcht und Zittern;* ↑
50. SZ – [Folgen eines Nuklearkrieges: Sprengstoff für die Atmosphäre](#) ↑
51. ICAN – [Druckwelle, Hitze und Strahlung](#) ↑
52. Siehe z.B. die Videos [4. Posaune: Die Verwandlung der Frau](#) und [Die Verfinsterung der Kirche](#). ↑
53. Jesaja 14,13–14 – *Und du, du sprachst in deinem Herzen: Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über die Sterne Gottes meinen Thron erheben, und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden. Ich will hinauffahren auf Wolkenhöhen, mich gleichmachen dem Höchsten.* ↑
54. Aus [Die Stunde der Flucht](#), Hervorhebung hinzugefügt. ↑



55. Offenbarung 19,17-18 – *Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen: Kommet her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! auf daß ihr Fleisch von Königen fresset und Fleisch von Obersten und Fleisch von Starken und Fleisch von Pferden und von denen, die darauf sitzen, und Fleisch von allen, sowohl von Freien als Sklaven, sowohl von Kleinen als Großen.* ↑
56. Offenbarung 19,11 – *Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, [genannt] Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit.* ↑
57. Daniel 12,3 – *Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste, und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne, immer und ewiglich.* ↑
58. Siehe [Der Herr der Heerscharen](#). ↑
59. Hebräer 4,15 – *denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid zu haben vermag mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem versucht worden ist in gleicher Weise wie wir, ausgenommen die Sünde.* ↑
60. Lukas 20,18 – *Jeder, der auf jenen Stein fällt, wird zerschmettert werden; auf welchen irgend er aber fallen wird, den wird er zermalmen.* ↑
61. 1.Petrus 2,5 – *Und auch ihr, als die lebendigen Steine, bauet euch zum geistlichem Hause und zum heiligen Priestertum, zu opfern geistliche Opfer, die Gott angenehm sind durch Jesum Christum.* ↑
62. Daniel 9,25 – *So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis auf den Messias, den Fürsten, sind sieben Wochen und zweiundsechzig Wochen. Straßen und Gräben werden wiederhergestellt und gebaut werden, und zwar in Drangsal der Zeiten.* ↑
63. Offenbarung 11,18 – *Und die Nationen sind zornig gewesen, und dein Zorn ist gekommen und die Zeit der Toten, um gerichtet zu werden, und den Lohn zu geben deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und die zu verderben, welche die Erde verderben.* ↑
64. Daniel 12,4 – *Und du, Daniel, verschließe die Worte und versiegele das Buch bis zur Zeit des Endes. Viele werden es durchforschen, und die Erkenntnis wird sich mehren.* ↑
65. Offenbarung 22,16 – *Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch diese Dinge zu bezeugen in den Versammlungen. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der glänzende Morgenstern.* ↑
66. Um zu verstehen, wann die Heilige Stadt landet, lies bitte [Das Geheimnis der Heiligen Stadt – Teil III](#) und bedenke, dass der 26. August 3020 der 14. Tag des fünften hebräischen Monats, ein Sabbat, ist. ↑
67. Einige Kanäle, wie z.B. [REVELATIONCHAPTER12dotCOM](#) und [blue heaven](#), erkennen bereits eine Bedeutung von Tu B'Av im Zusammenhang mit der Entrückung. Tatsächlich ist es jedoch das Datum des Hochzeitsmahls im Himmel im Jahre 3020. ↑
68. In [Das vollendete Geheimnis – Teil III](#). ↑
69. Maleachi 4,3 – *und ihr werdet die Gesetzlosen zertreten, denn sie werden Asche sein unter euren Fußsohlen an dem Tage, den ich machen werde, spricht Jahwe der Heerscharen.* ↑
70. Offenbarung 21,1 – *Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr.* ↑
71. Ein chiasmischer Verweis auf Offenbarung 20,5 und 7 – *Die übrigen der Toten wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren. ... Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden...* ↑
72. Die Abbildung verwendet die Zeitzone Paraguays. ↑
73. Wie z.B. in [Die Vollendung des Geheimnisses](#). ↑
74. Wie in [Die letzte Ernte](#) erläutert. ↑
75. Siehe auch: [Das letzte Rennen](#). ↑



76. [Eine Prophezeiung von Byron Searle.](#) ↑
77. [Wikipedia – Festung der Einsamkeit.](#) ↑
78. [Vergleiche Offenbarung 17,15 – \*Und er spricht zu mir: Die Wasser, die du sahst, wo die Hure sitzt, sind Völker und Völkerscharen und Nationen und Sprachen;\*](#) ↑
79. [Vergleiche Offenbarung 13,3.15 und 17,7.](#) ↑
80. [Offenbarung 16,16 – \*Und er versammelte sie an den Ort, der auf hebräisch Armagedon heißt.\*](#) ↑
81. [Wikipedia – The Avengers \(2012 Film\) \[Englisch\]](#) ↑
82. [Neue Züricher Zeitung – Hollywoodstar Johnny Depp steht vor Gericht: eine schmutzige Tragödie. Der Prozess des Schauspielers gegen eine Zeitung, die ihn einen Ehefrauenschläger nannte, ist an Indiskretion kaum zu überbieten. Depps Kleinkrieg gilt aber vielmehr seiner Ex-Frau Amber Heard.](#) ↑
83. [1. Petrus 1,12 – \*welchen es geoffenbart wurde, daß sie nicht für sich selbst, sondern für euch die Dinge bedienten, die euch jetzt verkündigt worden sind durch die, welche euch das Evangelium gepredigt haben durch den vom Himmel gesandten Heiligen Geist, in welche Dinge Engel hineinzuschauen begehren.\*](#) ↑
84. [Matthäus 22,30 – \*denn in der Auferstehung heiraten sie nicht, noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie Engel Gottes im Himmel.\*](#) ↑



## Der Siegesruf – Epilog



✍ Geschrieben von Robert Dickinson  
📅 Veröffentlicht: 6. August 2020, 8:51

**N**ach den Tausenden von Seiten, die geschrieben worden sind, und den jahrelangen Erfahrungen, die in die vollständige Entzifferung des Buches der Offenbarung eingeflossen sind, könnte man sich fragen: Wie hat die Bibel dies vorausgesagt und warum wurden die Antworten auf die Geheimnisse der Endzeit keinem der bekannten Propheten von heute und den vielen Kirchen, die auf das Kommen des Herrn warten, offenbart? Wie kam es, dass eine kleine, unbekannte Gruppe von Gläubigen all dies empfangen durfte?

Als Daniel seine Vision über die 2300 Abende und Morgen erhielt, verstand er sie nicht sofort:

Und er sprach zu mir: **Bis zu zweitausend dreihundert Abenden und Morgen; dann wird das Heiligtum gerechtfertigt werden. Und es geschah: als ich, Daniel, das Gesicht sah, da suchte ich Verständnis darüber;** und siehe, da stand vor mir wie die Gestalt eines Mannes. (Daniel 8,14-15)

Ein zentraler Punkt ist, dass Daniel, weil er sie nicht vollständig verstand, **nach dem Sinn der Vision suchte**, die ihm gegeben worden war. Man könnte die christlichen Kirchen von heute fragen: Haben sie die Prophezeiungen verstanden, die ihnen seit fast zwei Jahrtausenden zur Verfügung stehen? Haben die Christen den Sinn der Offenbarung ergründet, die nichts anderes als die Prophezeiung der Wiederkunft ihres Herrn ist?

Aufgrund des sehnächtigen Verlangens Daniels, die Vision zu verstehen, sandte Gott Seinen Engel Gabriel zu ihm:

Und ich hörte eine Menschenstimme zwischen den Ufern des Ulai, welche rief und sprach: **Gabriel, gib diesem das Gesicht zu verstehen!** Und er trat an den Ort, wo ich stand; und als er herzutrat, erschrak ich und fiel nieder auf mein Angesicht. Und er sprach zu mir: Merke auf, Menschensohn! Denn das Gesicht geht auf die Zeit des Endes. (Daniel 8,16-17)

Und das Gesicht von den Abenden und von den Morgen, wovon gesprochen worden, ist Wahrheit; und du, verschließe das Gesicht; **denn es sind noch viele Tage bis dahin.** Und ich,



Daniel, war dahin und war einige Tage krank. Dann stand ich auf und verrichtete die Geschäfte des Königs. **Und ich war entsetzt über das Gesicht, und niemand verstand es.** (Daniel 8,26-27)

Noch immer verstand Daniel nicht, aber er **fuhr fort, die Prophezeiungen zu studieren**, bis er begriff, dass die Zeit der Befreiung Israels aus der Gefangenschaft nahte:

im ersten Jahr seiner Regierung **merkte ich, Daniel, in den Schriften auf die Zahl der Jahre, betreffs welcher das Wort Jahwes zu dem Propheten Jeremia geschehen war, daß nämlich siebenzig Jahre für die Verwüstung Jerusalems vollendet werden sollten.** (Daniel 9,2)

Die Prediger, Propheten und Träumer von heute könnten sich ebenfalls fragen, ob sie die „Schriften“ (bzw. Websites) anderer Propheten eingehend genug studiert haben, um die Zeiten zu verstehen, die Gott bestimmt hat. Einige schauen hier und da ein wenig nach, um Bestätigung für das zu finden, was Gott ihnen direkt gezeigt hat, aber es ist nur allzu leicht, lediglich das anzunehmen, was man selbst vom Herrn empfängt, und darauf zu vertrauen, dass es ausreichen würde und dass Gott, der zwar manchmal Visionen und Träume gibt, von Seinem Volk nichts darüber hinaus verlange.

Doch Daniel studierte, um zu verstehen. Er studierte andere Propheten und entdeckte in den Prophezeiungen des Jeremia, dass die Zeit der Befreiung nahte. Das veranlasste ihn, sich zu demütigen und für sein Volk **Fürsprache zu halten**.

Und ich betete zu Jahwe, meinem Gott, und ich bekannte und sprach: Ach, Herr! Du großer und furchtbarer Gott, der den Bund und die Güte denen bewahrt, die ihn lieben und seine Gebote halten! Wir haben gesündigt und verkehrt und gesetzlos gehandelt, und wir haben uns empört und sind von deinen Geboten und von deinen Rechten abgewichen. Und wir haben nicht auf deine Knechte, die Propheten, gehört, welche in deinem Namen zu unseren Königen, unseren Fürsten und unseren Vätern und zu allem Volke des Landes geredet haben. (Daniel 9,4-6)

Dies ist eines der großen „Kapitel 9“-Gebete in der Bibel<sup>[1]</sup>, das es verdient, in seiner Gesamtheit erneut gelesen zu werden. Darin bittet Daniel den Herrn, Sein Versprechen an Israel zu erfüllen, nicht um Israels Verdiensten willen, sondern um Seiner selbst willen:

Neige, mein Gott, dein Ohr und höre! Tue deine Augen auf und sieh unsere Verwüstungen und die Stadt, welche nach deinem Namen genannt ist! **Denn nicht um unserer Gerechtigkeiten willen legen wir unser Flehen vor dir nieder, sondern um deiner vielen Erbarmungen willen.** Herr, höre! Herr, vergib! Herr, merke auf und handle; **zögere nicht, um deiner selbst willen, mein Gott!** Denn deine Stadt und dein Volk sind nach deinem Namen genannt. (Daniel 9,18-19)

In diesem Geist der Fürbitte und Demütigung vor Gott wurde Gabriel abermals zu Daniel gesandt, **um ihm Verständnis zu geben**:

während ich noch redete im Gebet, da kam der Mann Gabriel, den ich im Anfang im Gesicht, als ich ganz ermattet war, gesehen hatte, zu mir her zur Zeit des Abendopfers. Und er gab mir Verständnis und redete mit mir und sprach: Daniel, **jetzt bin ich ausgegangen, um dich Verständnis zu lehren.** Im Anfang deines Flehens ist ein Wort ausgegangen, und ich bin gekommen, um es dir kundzutun; denn du bist ein Vielgeliebter. So merke auf das Wort, und verstehe das Gesicht: (Daniel 9,21-23)



Gleich der nächste Vers, mit dem Gabriel beginnt, Daniel die Bedeutung der Prophezeiungen zu lehren, enthält die „70 Wochen“, die auf die Jahre des Dienstes unseres Herrn Jesus Christus in der Zeit Seines ersten Kommens zeigen. **Dieses Erscheinen Gabriels, um Daniel Verständnis vor dem ersten Kommen unseres Herrn zu geben – d.h. ihn zu lehren, wie er die Bibel studieren soll –, war eine Art Vorbild für das, was in den letzten Tagen vor Seinem zweiten Kommen vonnöten sein würde.**

Heutzutage haben die Kirchen so gut wie keinen Schimmer mehr davon, was das Buch der Offenbarung bedeutet. Viele scheuen es als etwas, das für sie nicht relevant ist, und verlegen seinen Inhalt in eine Zukunft jenseits der Entrückung, von der viele glauben, dass sie vor den im Buch erwähnten Drangsalen kommen wird. Diejenigen, die ein paar Dinge erkennen, verstehen hier oder dort nur Bruchstücke (und das oft falsch), ohne ein zusammenhängendes bzw. harmonisches Verständnis der gesamten Offenbarung als Ganzes zu haben.

Verstehst du zum Beispiel das Geheimnis der sieben Sterne? Kannst du die Bedeutung des Thronsaals in den Kapiteln 4 und 5 erklären? Wann erklingen die sieben Posaunen und warum gibt es zwischen ihnen Zwischenspiele? Überall sprechen die Propheten über die „Geburtsschmerzen“ bzw. die Wehe, aber wo ist dann der „ins Meer geworfene Berg“ und all die Warnungen der anderen Posaunen, die vor den Wehe kommen? Du glaubst, dass Jesus wiederkommt und du siehst überall Warnzeichen, während die Schwierigkeiten auf der Welt zunehmen; kannst du aber erklären, wie und wo diese Dinge im Buch der Offenbarung vorhergesagt wurden?

Man braucht Verständnis. Man braucht die Hilfe von Gabriel – der Johannes die Offenbarung Jesu Christi überbrachte –, damit er sie anleite, das Wort Gottes so zu studieren, dass sie lernen könnten, Seine Stimme zu verstehen, und zwar nicht in der gleichen Weise wie zuvor. Man muss lernen, die **himmlischen Zeichen** als den Generalschlüssel zu verstehen, der die Geheimnisse der Offenbarung aufschließt.

Die von Gott gegebenen Prophezeiungen zu ignorieren, bedeutet, ihren Autor zu verachten. Das Buch der Offenbarung wurde von Jesus Christus gegeben! Und Er hält einen Segen für diejenigen bereit, die diese Weissagung bewahren:

**Und siehe, ich komme bald. Glückselig, der da bewahrt die Worte der Weissagung dieses Buches.**  
(Offenbarung 22,7)

Wie „bewahrt“ man also die Weissagung der Offenbarung?

Nach Thayer bedeutet dieses Wort für „bewahren“, „sorgfältig darauf zu achten“, und Strong sagt: „zu beachten (eine Prophezeiung; im übertragenen Sinne, einen Befehl auszuführen)“ bzw. „zu wachen“. Dies impliziert ein Studium der Prophezeiungen und das Bemühen, „zu beachten“, wie sie sich erfüllen, „sorgfältig“ auf die Erfüllung „zu achten“ und „zu wachen“, dass nichts von ihr verlorenght. Und wie kann man das tun, wenn man die Prophezeiungen erst gar nicht versteht? Und wie kann man gesegnet werden, aufgrund dessen, dass man diese Weissagungen „bewahrt“, wenn man bereits entrückt wird, bevor die Prophezeiungen eintreffen? Warum sollte überhaupt jemand die Weissagung der Offenbarung bewahren, wenn man durch die Entrückung vorher hinweggenommen wird?

Frage einfach mal dein Umfeld! – es **gibt keine andere Gemeinde auf der Welt**, die das Buch der Offenbarung in seiner Gesamtheit, zusammenhängend und harmonisch erklären und zeigen kann, wie alle Teile zusammenpassen und warum sie so strukturiert und angeordnet sind, wie sie es sind. Keine





andere Gemeinde kommt dem nicht einmal nahe! Es gibt nicht einen einzigen anderen Propheten oder Träumer oder Prediger, der alle Teile des Puzzles zusammensetzen kann.

Deshalb wurde einer vom Himmel gesandt, der sich große Mühe machen musste, um auf die **Stimme Gottes** zu hören und Verständnis für die Prophezeiungen zu lehren. **Wieder war es Gabriel**, der wie zuvor in der Erfahrung Daniels herabkam, – diesmal sogar, um als Mensch unter uns zu leben.

Es bedurfte einiger Zeit und Ausdauer, Studium und erneutem Studium, um ein vollständiges Verständnis zu entwickeln, – und auf dem Weg dorthin wurde der Charakter geformt. Viele zeigen mit dem Finger und sagen: „Aber Jesus ist nicht dann wiedergekommen, wann du gesagt hast!“ oder: „An dem Datum, vor dem du gewarnt hast, ist nichts passiert!“ Aber dies sind nicht die Worte derer, die Verständnis suchen; die Seiten der Zeit beweisen auf überwältigende Weise, dass jede Warnung real war und jedes prophezeite Datum von Ereignissen begleitet wurde, die in Gottes Wort vorhergesagt worden waren.

Die Dinge verliefen vielleicht nicht immer wie erwartet, dennoch führte jeder Schritt auf dem Weg zu einem tieferen Verständnis der Offenbarungen Gottes und zu einer engeren Gemeinschaft mit Ihm, und am Ende wird klar, dass Gottes Führung perfekt war.

Gabriel kam als **zweiter Zeuge vom Himmel** herab auf die Erde und teilte die Versuchungen, Schwächen und Verwirrungen der Menschen, um sie zu lehren, Gottes Stimme zu hören. Diejenigen, die sein Werk verachten, verachten den Himmel selbst.

Gott ist die Quelle des Lebens und des Lichts und der Freude für das Universum. Wie Lichtstrahlen von der Sonne strömen Segnungen aus ihm heraus zu allen Geschöpfen, die er geschaffen hat. **In seiner unendlichen Liebe hat er den Menschen das Privileg gewährt, an der göttlichen Natur teilzuhaben und ihrerseits Segnungen an ihre Mitmenschen weiterzugeben. Das ist die höchste Ehre, die größte Freude, die Gott den Menschen zuteilwerden lassen kann.** Solche werden ihrem Schöpfer am nächsten gebracht, die auf diese Weise an den Werken der Liebe teilhaben. Wer sich weigert, ein „Arbeiter zusammen mit Gott“ zu werden – ein Mensch, der um selbstüchtiger Vorteile willen die Not seiner Mitmenschen ignoriert, ein Geizhals, der hier seine Schätze aufhäuft –, **der entzieht sich selbst dem reichsten Segen, den Gott ihm geben kann.**<sup>[2]</sup>

Es ist unsere Hoffnung und Erwartung, dass auch du zu einem Arbeiter gemeinsam mit Gott wirst und anderen von der unermesslichen Fülle des Lichts erzählst, das, wie in Offenbarung 18 prophezeit, der Welt geschenkt wurde.

**Nach diesem sah ich einen anderen Engel aus dem Himmel herniederkommen, welcher große Gewalt hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet.** (Offenbarung 18,1)

Mögest du zu denjenigen gezählt werden, welche „die Worte dieses Buches bewahren“, so wie es geschrieben steht.

**Und ich, Johannes, bin der, welcher diese Dinge hörte und sah; und als ich hörte und sah, fiel ich nieder, um anzubeten vor den Füßen des Engels, der mir diese Dinge zeigte. Und er spricht zu mir: Siehe zu, tue es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, der Propheten, und derer, welche die Worte dieses Buches bewahren. Bete Gott an.** (aus Offenbarung 22,8-10)

← Zurück

Weiter →



## Fußnoten

---

1. Siehe auch die Gebete von Esra 9 und Nehemia 9. [↑](#)
2. Review and Herald, [6. Dezember 1887](#), [Par. 18](#) [aus dem Englischen übersetzt] [↑](#)





# Über uns





## Unsere Mission



 Geschrieben von Verein der GSA  
 Veröffentlicht: 20. November 2016, 0:33

**W**enn wir auf die Geschichte dieser Bewegung zurückblicken, erkennen wir, dass der Herr sie von Anfang an leitete. Die letzte Botschaft an eine sterbende Welt musste durch jemanden gegeben werden und Gott prophezeite, dass Er nicht die Pastoren und Bibelgelehrten gebrauchen würde, sondern dass die bescheidenen Laien die Überbringer sein würden. Diese kurzen Zeilen stellen eine kurze Skizze der Geschichte dieses Missionswerks dar und wie es mit dem Ruf Gottes an John Scotram begann und sich zu dem entwickelte, was es heute ist.

Kurz nach seiner Bekehrung im Jahr 2003 arbeitete der Herr am Herzen von Bruder John, dass er sich dem Missionsdienst widmen möge und führte ihn von Europa nach Paraguay in Südamerika. Leider teilte ihm Immobilienagentur mit, dass in Paraguay keine Farm mit den von ihm angegebenen Merkmalen existierte. Dennoch, nach einiger Zeit, wurde ein 30-Hektar Bauernhof in den Bergen gefunden, der in der Tat alle Anforderungen erfüllte; alle, außer dem Preis. In einer weiteren Gebetserhörung stellte Gott das fehlende Geld auf eine überraschende Weise zur Verfügung. Als Folge der Entdeckung einer Fehleinschätzung bei einer Transaktion über sein Erbe in Deutschland schickte der Schuldner eine große Summe, die genau den Restbetrag (etwa zwei Drittel) zum Erwerb der Liegenschaft abdeckte und noch am selben Tag, als die Geldsumme gebraucht wurde, hinterlegt wurde!

Um besser planen zu können, fragte Bruder John Gott, wieviel Zeit er haben würde, in der er das Missionsprojekt entwickeln könnte und dann studierte er die Bibel, um die Antwort zu erhalten. Der Gutshof Weiße Wolke wurde inmitten zahlreicher und extremer Schwierigkeiten erbaut, um das Vorhaben zu verhindern; darunter eine schreckliche dreieinhalbjährige Dürre, Raubüberfälle und



anhaltende Probleme durch unehrliche Arbeiter, die Kompetenz vorgaben, aber nichts Entsprechendes leisteten. Dennoch war die Hand des Herrn über dem Projekt und bis zum Jahre 2012 wurden der Tempel und andere Bauarbeiten fertig gestellt und die Häuser waren bezugsbereit.

Prüfungen und Schwierigkeiten gingen unermüdlich weiter, während die Pläne des Herrn für das Missionswerk die sieben Jahre nach der Entdeckung der Uhr Gottes in Orion formten. Während dieser Zeit brachte der Herr durch sein geheimnisvolles Wirken fünf Freunde aus der ganzen Welt zu Bruder John und seiner Frau. Diese sieben, die die Führung des Heiligen Geistes in der Bewegung erkannten, wurden trotz aller Sprachbarrieren, Persönlichkeits- und Charakterunterschiede eine enge Familie. Weil sie durch die Herausforderungen wuchsen, wie es nur die Familie Gottes tun kann, trafen sie schließlich die Entscheidung, zusammen auf dem Hof zu bleiben, um als Zeugen für Gott in den verbleibenden Jahren der Trübsal zu dienen. Sie betrachteten den Herrn im Orion und so wurden diese sieben – die vier Autoren und ihre Frauen – durch ihre gemeinsame Liebe zu Ihm verbunden und werden nun mit der Kraft der opferbereiten brüderlichen Liebe zusammengehalten.

Die ersten sieben Jahre des [LetzterCountdown-Missionswerks](#) dienten dazu, eine kleine Gemeinschaft der ersten Früchte der Ernte Gottes zu sammeln und ihnen die Erfahrung des Opfers zu vermitteln, die notwendig ist, um den Charakter Jesu effektiv widerzuspiegeln. Diese kleine Gemeinschaft versammelte sich in einem privaten Online-Forum, das wir informell „das Restaurant“ nannten, wo wir die Dinge, die Gott offenbart, teilen und studieren, bevor wir die Ergebnisse veröffentlichen. Aus dieser Gruppe werden unsere [Regionalbeauftragten](#) und [Studiengruppenleiter](#) ausgewählt.

Es war eine schwierige Zeit. Um die Gezeiten der Verurteilung, des Spottes und des schieren Hasses, denen wir in stetig wachsendem Maße ausgesetzt waren, auszugleichen, gab es da nur eine Handvoll dankbarer Stimmen, um unseren müden Seelen einen Hauch frischer Luft zu geben. Und selbst unter den wenigen wendeten sich einige wieder ab und verbreiten jetzt verleumderische Berichte gegen uns. Wir ertragen dies in dem Wissen, dass es mit Jesus und der frühen Gemeinde – und zwar mit dem Volk Gottes in jeder Generation – dasselbe war.

*Gedenket des Wortes, das ich euch gesagt habe: Ein Knecht ist nicht größer als sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen; wenn sie mein Wort gehalten haben, werden sie auch das eure halten. Aber dies alles werden sie euch tun um meines Namens willen, weil sie den nicht kennen, der mich gesandt hat. (Johannes 15,20-21)*

Diejenigen, die [die Zeit](#) nicht kennen, der Seinen Sohn gesandt haben, sind diejenigen, die uns verfolgen. Aber Er ist unser größter Lohn und wir bleiben auf Erden, um das Evangelium zu bezeugen, das sie hätte retten können. Wenn ihr an das Zeugnis glaubt, das wir gegeben haben, und die Botschaft des Herrn aktiv unterstützen wollt, indem ihr einen Teil dessen, was Er euch gegeben hat, zurückgibt, macht bitte von einer unserer Spendenoptionen Gebrauch.

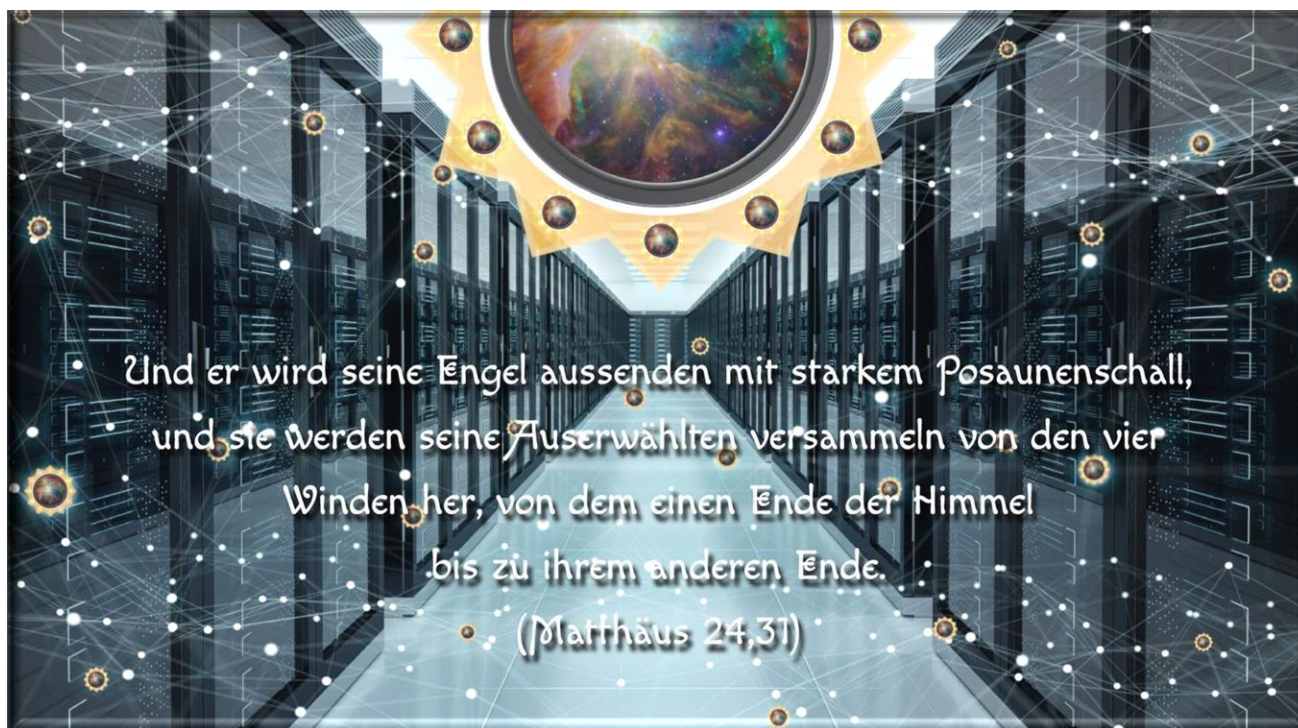
*Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen. (Matthäus 24,14)*

[← Zurück](#)

[Weiter →](#)



## Große Eröffnung: Das Refugium für die 144.000



 Geschrieben von John Scotram

 Veröffentlicht: 20. Januar 2020, 15:00

Um eine lange Geschichte kurz zu machen: Seit der Eröffnung der Website [LetzterCountdown.org](http://LetzterCountdown.org) mit der [Orion-Studie](#) am 21. Januar 2010 hat uns der Herr über exakt 10 Jahre der schlimmsten Verfolgung durch die Feinde [Seiner Stimme](#) bis zu diesem Zeitpunkt geführt, an dem sich Michael erhebt und Seinen rechten Fuß auf das Meer setzt (Offenbarung 10,2). Auf der Orion-Uhr, die den Herrn, der für uns verwundet wurde, am Himmelszelt darstellt, ist dies der [Saiph-Punkt](#) des 20. Januars 2020 mit dem Beginn der letzten drei Glockenschläge auf Gottes Weltenuhr.

Mit ihm stellen sich die totgeglaubten Zeugen auf ihre Füße (Offenbarung 11,11), einen Fuß nach dem anderen, mit dem rechten beginnend. Dies geschieht dadurch, dass der Herr ein [Refugium](#) für die 144.000 erwachten Jungfrauen durch uns erbauen ließ (Jesaja 26,20), wo Seine Stimme auch in den letzten Monaten der Erdgeschichte vor Seiner Wiederkunft ausgehen kann. Durch Träume und Visionen (Joel 2,28) leitete Er uns an, Seinen Willen diesbezüglich auszuführen.

Ausgewählte Personen, die sich durch ihre unermüdliche Arbeit für Sein Werk ausgezeichnet haben und uns durch Ihn bekanntgemacht wurden, erhielten ein [Einladungsschreiben](#), in dem sie dazu ermutigt wurden, ihre meist YouTube-Kanäle mit all den in den letzten Jahren produzierten Videos, durch die Jesus Seine letzten Warnungen für diese Welt erschallen ließ, in einen sicheren Hort zu bringen. Bald muss damit gerechnet werden, dass die Welt sich mit einem letzten großen Schlag gegen die letzten treuen Christen wenden wird und dann wird trotzdem die Stimme Gottes nicht verstummen, denn sie wird weiterhin vom [Refugium der 144.000](#) ausgehen.



Als wir mit der immensen Aufgabe der Rettung der Kanäle der treuen Zeugen begannen, stellte sich zu unserer eigenen Überraschung heraus, dass jeder von ihnen durchschnittlich 12.000 Abonnenten hat (Offenbarung 7,4-8). Nach 10 Jahren des Suchens hat Gott uns die 144.000 persönlich gezeigt und sammelt sie nun von den vier Winden in Seine Scheune (Markus 13,27). Die Spötter (2. Petrus 3,3) hätten sich schon viele Jahre lang den Rat Gamaliels an die Juden zu Herzen nehmen sollen...

**Stehet ab von diesen Menschen und lasset sie (denn wenn dieser Rat oder dieses Werk aus Menschen ist, so wird es zu Grunde gehen; wenn es aber aus Gott ist, so werdet ihr sie nicht zu Grunde richten können), damit ihr nicht gar als solche erfunden werdet, die wider Gott streiten. (Apostelgeschichte 5,38-39)**

Das Geheimnis Gottes wurde vollendet, nun wird auch Sein Werk mit dem lauten Ruf beendet werden und dann kommt das Ende. Der Engel mit Seinen Füßen auf dem Meer (Europa) und der Erde (Amerika) hat geschworen, dass keine Verzögerung mehr sein wird (Offenbarung 10,6). Hört nun den Klang der siebten Posaune und der letzten drei Donner!

[← Zurück](#)

[Weiter →](#)



# Über das Refugium und seine Nutzer

---

## Über uns

**D**ieses Missionswerk ist ein Produkt der Liebe und eines prophetischen Auftrags und dient nicht dazu, andere von den fortgeschrittenen Wahrheiten unseres Glaubens zu überzeugen. Da die Gemeinde Laodizea sich weigerte, ihren Auftrag zu erfüllen, werden jetzt viele zum Hochzeitsfest geladen, die vorher nicht gerufen worden waren, wie es im Gleichnis Jesu beschrieben ist (Matthäus 22,1-14). Demzufolge gibt uns das Verständnis über das wahre [Malzeichen des Tieres](#) die Möglichkeit zu entscheiden, wer würdig ist, in das Refugium eingeladen zu werden und zu den 144.000 zu gehören.

Das Refugium der 144.000 ist keiner kirchlichen Organisation angeschlossen. Wir glauben, dass der Aufruf Jesu „Geht aus ihr [aus Babylon] hinaus, mein Volk“ ein Aufruf ist, aus allen Kirchen und Institutionen herauszukommen, weil sie sich mit den Traditionen der Welt korrumpiert haben und mit dem geistlichen Babylon kooperieren. Aus diesem Grunde haben wir keine offizielle gemeinnützige Organisationsform, da all diese staatliche Auflagen erfüllen müssen, um ihren steuerfreien Status zu erhalten.

Jesus sagte, dass Er Seine Schafe in eine Herde bringen müsse (Johannes 10,16). Folglich muss eine solche Herde existieren, in die Seine Schafe gesammelt werden können! Wir glauben, dass Gott dieses Missionswerk in prophetisch bedeutsamer Weise als ein Werkzeug benutzt, um Gottes Auserwählte an einem Ort zu versammeln. Wir waren deshalb aus Glauben heraus bemüht, diese Plattform entsprechend zu gestalten, damit die prophetischen Stimmen der Kinder Gottes zu einer vereinigt werden können. Obwohl wir es sind, die diese Plattform zur Verfügung stellen, treffen wir dennoch eine klare Unterscheidung zwischen uns und den Nutzern.

## Über unsere Nutzer

Die Nutzer dieser Plattform sind die „Hausbewohner“ des Refugiums und stehen in keiner Weise in Verbindung mit den Mitarbeitern des Refugiums, die Mitglieder des Vereins der Großen-Sabbat-Adventisten sind. Der Verein unterstützt damit auch weder in direkter noch indirekter Form irgendwelche Inhalte, die von anderen Nutzern als den eigenen Vereinsmitgliedern erstellt wurden. Was den Glauben betrifft, so sind unsere Nutzer lediglich verpflichtet, sich an die in unseren [Voraussetzungen für die Registrierung](#) aufgeführten Überzeugungen und Prinzipien zu halten.

Mitglieder des Vereins der Großen-Sabbat-Adventisten können durch die Sternenkronen auf ihren Stirnen auf ihren Profilbildern identifiziert werden.

## Über unser Logo

Unser Logo repräsentiert mehrere Elemente des Glaubens der Großen-Sabbat-Adventisten. Erstens ist es ein Stern, der den Stern Alnitak (ein arabischer Name mit der Bedeutung: „Der, der verwundet wurde“) in der Mitte der Orion-Uhr repräsentiert und für Jesus steht. Wir glauben, dass dies der neue Name Jesu ist, den Er auf die Stirn der Überwinder von Philadelphia schreibt (Offenbarung 3,12). Das erklärt auch,





warum wir ihn in unseren Profilbildern auf den Stirnen platzieren; er ist ein Symbol für das Siegel, mit dem Jesus die Überwinder von Philadelphia versiegelt.

Das Logo kann man auch als eine von oben betrachtete Krone verstehen. Als solche stellt sie die in Offenbarung 12,1 erwähnte Krone aus zwölf Sternen dar. Wir verstehen die dort erwähnte Frau als Darstellung der reinen Gemeinde Gottes durch die Jahrhunderte hindurch, die auf dem Fundament des Judentums steht, mit dem Evangelium des Christentums bekleidet ist, mit dem Wissen des Siebententags-Adventismus gekrönt ist und die Weisheit Gottes willkommen heißt, die Er in diesen letzten Tagen durch die Sterne offenbart hat.

In der Mitte (als Hintergrund) ist der Orionnebel abgebildet, der in der Bibel als „gläsernes Meer“ beschrieben wird (Offenbarung 4,6). In Offenbarung 15,2 werden dort die Überwinder der Endzeit gesehen und wir erwarten, dass der Herr die Erlösten bei der Entrückung und einer anschließenden Sternenreise dorthin bringen wird. Manchmal schreiben wir den Namen unserer Bewegung auf den Nebel.

## Über unseren Namen

In unserem Namen werden drei Prinzipien unseres Glaubens erwähnt. Der Große Sabbat beschreibt unser Verständnis von [Gottes Kalender](#) und die prophetische, endzeitliche Bedeutung der Großen Sabbate – wöchentliche Sabbate, die gleichzeitig auf die im Levitischen Gesetz als zeremonielle Feste erklärte Tage fallen. Es war ein Großer Sabbat, an dem Jesus im Grabe ruhte, als Er Sein Opfer gebracht hatte (Johannes 19,31). Ein grundlegender Aspekt unseres Glaubens ist auch die hohe Berufung, die Gott uns gegeben hat, sodass wir Ihm mit einem gleichartigen Opfer der Liebe nachfolgen, was wir [das Opfer Philadelphias](#) nennen.

Jesus machte deutlich, dass Sein Opfer am Kreuz die Beobachtung der Feste und zeremoniellen Handlungen überflüssig machte, doch da die Jünger die Ausgießung des Heiligen Geistes an einem Festtag empfingen, erkennen wir an, dass sie als Typen und Schatten noch immer von Bedeutung sind und Auskunft über die zeitliche Planung von Gottes Werk geben.

Wir glauben, dass der Sabbat als eines der zehn Gebote Gottes nicht mit den zeremoniellen Sabbaten, deren Einhaltung nicht mehr erforderlich ist, gleichzusetzen ist. Mit seinen Wurzeln im Garten Eden und als Siegel für die heilige von Gott eingesetzte Ehe erachten wir es als wichtig, den Sabbat als Tag der Ruhe und des Gedenkens an die Schöpfung zu beachten.

Unser Glaube an den zweiten Advent unseres Herrn, einschließlich der Offenbarung, dass er unmittelbar bevorsteht, ist ein zentrales Thema unseres Glaubens, weshalb wir den Namen „Adventisten“ tragen. Fast zehn Jahre lang haben wir die Botschaft von der Wiederkunft Jesu öffentlich verkündet, doch kürzlich wurden wir angewiesen, unsere bisherige Praxis abzuändern.

## Über unsere Regeln

Um uns UND unsere Nutzer vor der anhaltenden Verfolgung der von Paulus erwähnten Spötter zu schützen, haben wir unser fortgeschrittenes Licht hinter einer künstlichen „Rüstmauer“ von ein paar Euros vorborgen. Normalerweise ist diese Gruppe von Menschen nicht daran interessiert, auch nur einen



Cent zu bezahlen, um eine tiefere Erkenntnis des Wortes Gottes zu erlangen, so dass diese „Mauer“ die Herde, die wir im Refugium zu sammeln suchen, schützt.

Es gibt gewisse Glaubensüberzeugungen, insbesondere die Kenntnis über das wahre **Malzeichen des Tieres**, die bereits jetzt zu riskant sind, sie offen im Internet auszusprechen. Jesus riet uns, klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben zu sein, wenn wir auf andere Menschen zugehen. Siehe Matthäus 10,16.



[← Zurück](#)

[Weiter →](#)



## Operation „144.000 Luftballons“



 Geschrieben von Verein der GSA  
 Veröffentlicht: 23. November 2019, 17:08

**E**s ist kein Geheimnis mehr, dass ein Krieg am Horizont aufsteigt, und jeder weiß, dass dies kein fröhliches Ereignis sein wird. Wir sprechen nicht etwa von den andauernden Kriegen und Kriegsgerüchten aus fernen Ländern, sondern vom kommenden nuklearen Weltkrieg, der den ganzen Planeten ins Chaos stürzen und letztendlich dazu führen wird, dass niemand mehr auf ihm überleben kann. Sobald dies geschehen wird, wird Jesus kommen, um die Seinen zu retten und diejenigen zu vernichten, die die Erde vernichten!

*Und die Nationen sind zornig gewesen, und dein Zorn ist gekommen und die Zeit der Toten, um gerichtet zu werden, und den Lohn zu geben deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und die zu verderben, welche die Erde verderben. (Offenbarung 11,18)*

Eigentlich sollte jeder vernünftige politische Führer wissen, dass in einer Welt, die so stark durch die gemeinsamen Handelsbeziehungen in Sachen Öl und vielfältiger Waren verknüpft ist und in der trotzdem immer mehr Länder ihre nuklearen Muskeln spielen lassen, der Einsatz von Atomwaffen zweifellos zu einem schrecklichen Ende führen muss. Es wird keineswegs mehr so wie in Japan während des Zweiten Weltkriegs sein, als der Einsatz von Atomwaffen eine einmalige Sache war und dem Krieg ein wirkungsvolles Ende setzte!

Heutzutage haben etliche Nationen Zugang zu Atomwaffen und es ist fraglich, ob die Verantwortlichen überhaupt im Stande sind, das Ausmaß der Zerstörung zu begreifen, das ihr Einsatz mit sich bringen würde!

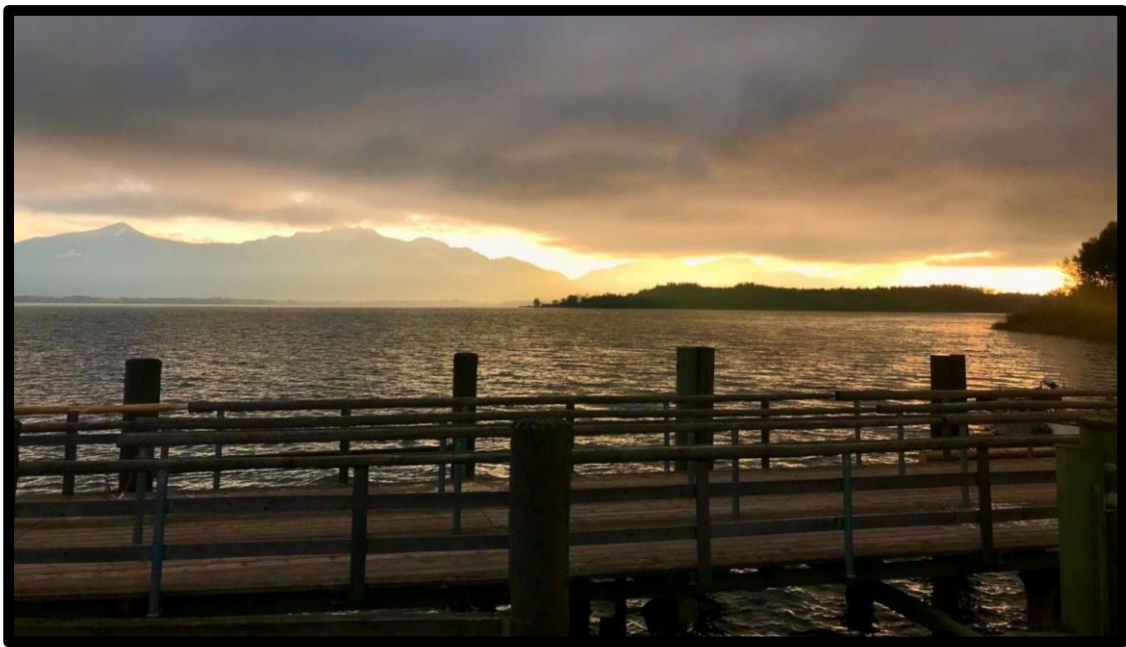
Was aber wird der Auslöser für den letzten Konflikt sein, der die Erde durch den nuklearen Holocaust zerstören wird? Laut einem Hit aus den 80er Jahren könnten es vielleicht nur 99 Luftballons sein, die



harmlos am Himmel schweben! **Die Welt ist dem Wahnsinn preisgegeben**, weil sie den Heiligen Geist, die Quelle aller Intelligenz, abgewiesen hat. Man hält das Gute für das Böse und das Böse für das Gute – und deshalb kommen die Geburtswehen über die Welt.

*Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen; die Finsternis für Licht und Licht für Finsternis erklären; die Bitteres süß und Süßes bitter nennen! (Jesaja 5,20)*

Aber für Gottes Volk gibt es einen Ausweg! Während sich die Weltelite in ihren Bunkern verkriecht, werden sich die Auserwählten Gottes an Seine Weisheit klammern; – und obwohl die Weltmenschen dieses Verhalten als puren Wahnsinn betrachten werden, werden die Heiligen gerade deshalb errettet werden! Ja, 99 Luftballons könnten reichen, einen zerstörerischen Krieg auszulösen, aber 144 Luftballons können dich vor diesem Schicksal bewahren! Du fragst dich sicher, wie das funktionieren soll...



Video: [144 Luftballons](#)

Was die Welt als Torheit bezeichnet, ist das, was Gott zur Bekundung Seiner Macht nutzt.

*Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir errettet werden, ist es Gottes Kraft. (1. Korinther 1,18)*

Die Predigt vom Kreuz nimmt in diesen letzten Augenblicken der Erdgeschichte eine **besondere Form** an! Es ist eine Form, die viele vielleicht so nicht erwartet hätten, aber sie trägt **Gottes Fingerabdruck**! Nimm an der Operation „144.000 Luftballons“ teil, indem du die Postkarte herunterlädst und sie wie Schneeflocken im Schneesturm verbreitest, damit sie ihren Empfänger mit der rettenden Weisheit Gottes erwärmen möge, die speziell für diese letzte Zeit zum Trost gedacht ist.



*Klicke auf die Bilder zum Herunterladen der hochauflösenden Version!*



(Vorderseite)



(Rückseite)

< Zurück

Weiter >



## Gedenke der Segnungen Gottes

*Bitte spende zur Unterstützung des Werks unseres Herrn!*

**D**anke, dass du das Werk des Herrn unterstützt. Deine Spende hilft die technischen Kosten für die Veröffentlichung des Lichts der Wahrheit zu decken, sowie die grundlegenden Bedürfnisse unseres Teams. Wie im levitischen Modell veranschaulicht, spiegelt das Haus Gottes und alles, was dazu gehört, die Treue der Israeliten darin wider, Gott das zurückzugeben, was Ihm bereits gehört. Der Zustand von Gottes Heiligtum zeigt also den geistlichen Zustand Seines Volkes.

Preise Jehova, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! Preise Jehova, meine Seele, und vergiß nicht alle seine Wohltaten! Der da vergibt alle deine Ungerechtigkeiten; der da heilt alle deine Krankheiten; der dein Leben erlöst von der Grube, der dich krönt mit Güte und Erbarmungen; (Psalm 103,1-4)

Das biblische Prinzip des Gebens besteht zunächst darin, den Einen anzuerkennen, der uns Seine Ressourcen in Hülle und Fülle zur Verfügung hat, seien sie nun physischer oder geistlicher Natur. Wenn wir verstehen, dass alles, was wir haben, vom Herrn stammt, dann ist die Abgabe eines zehnten Teils davon keine Bürde, denn Er, der alles besitzt, kennt unsere Bedürfnisse und sorgt für uns. (Für weitere Fragen zum Zehnten empfehlen wir den Beitrag [Fragen zum Zehnten](#).)

Wenn du dem Herrn für Seine Wohltaten und Seine Fürsorge dankbar bist und Er dich dazu motiviert, Sein Werk auf dieser Erde zu unterstützen, möchtest du womöglich sogar mehr geben, und zwar entsprechend den Segnungen, die der Herr dir zuteilwerden ließ. Dann können andere mit der Botschaft erreicht werden, die dich selbst angespornt hat.

Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer segensreich sät, wird auch segensreich ernten. Ein jeder, wie er sich in seinem Herzen vorsetzt: nicht mit Verdruß oder aus Zwang, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. (2. Korinther 9,6-7)





Ein dankbares Herz wird auch dann, wenn es keinen finanziellen Überschuss hat, von Gottes Liebe überfließen, um anderen Bedürftigen in seinem Umfeld zum Segen zu sein. Der Christ kann auf viele Arten großzügig sein und wenn du mit fröhlichem Herzen und aus reiner Dankbarkeit gibst, dann sei gewiss, dass der Herr den Kreislauf des Segens fortsetzen wird. Auf diese Weise kann die Freude des Herrn in Seinem Volk zur Fülle gelangen, unabhängig vom Zustand der Welt.

*Gott aber ist mächtig, jede Gnade gegen euch überströmen zu lassen, auf daß ihr in allem, allezeit alle Genüge habend, überströmend seid zu jedem guten Werke; (2. Korinther 9,8)*

Wir haben einen eingetragenen Verein in den USA gegründet (High Sabbath Adventist Society, LLC), um Zehnten und Opfergaben im offiziellen Namen der Bewegung entgegen zu nehmen. Da wir **nicht** steuerbefreit nach Paragraph 501(c)(3) [Englisch] sind, unterliegen wir auch nicht dem Einfluss oder dem Druck, der durch Gesetze ausgeübt wird, die androhen, dass diese Steuerbefreiung eventuell aufgeboben wird. Auf der anderen Seite können wir deshalb aber auch keine Spendenbescheinigungen ausstellen.

Wie du deinen Zehnten und deine Spenden überweisen kannst, ist in der Rubrik *Gedenke der Segnungen Gottes* beschrieben. Der Schatzmeister des Vereins ist hier aufgeführt und steht gerne für administrative Fragen zur Verfügung.

*Danke für Deine Treue zu Gott und Seiner Gemeinde!*

[← Zurück](#)

[Weiter >](#)



# Statuten

## Verhaltenskodex für Mitglieder des GSA-Vereins

---

Erforderlich für den Zugang zum zweiten Stockwerk des [Refugiums](#).

### 1. Die Taufe

**E**ines der grundlegendsten und wichtigsten Glaubensbekenntnisse ist die Taufe durch Untertauchen in Wasser. Sie ist die öffentliche Demonstration des Glaubens an Jesus Christus als den Erlöser einer Person durch Seinen stellvertretenden Tod und Leben und die Worte des Apostels Paulus geben noch immer ein klares Bild davon, was sie bedeutet:

*So sind wir nun mit ihm [Jesus] begraben worden durch die Taufe auf den Tod, auf daß, gleichwie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, also auch wir in Neuheit des Lebens wandeln. (Römer 6,4)*

Ein Mitglied der Großen-Sabbat-Adventisten mag die Bedeutung der Taufe mehr schätzen als andere Christen, die die Taufe durch Untertauchen praktizieren, angesichts des herausragenden Platzes, den sie im [Geheimnis der Heiligen Stadt](#) einnimmt. Nichtsdestotrotz ist die Taufe selbst nicht verschieden und falls jemand bereits einmal als öffentliches Glaubensbekenntnis an Jesus Christus getauft worden ist, genügt dies zur Erfüllung des Erfordernisses der Taufe für die Mitgliedschaft im Verein der Großen-Sabbat-Adventisten. Diejenigen jedoch, die auf andere Weise „getauft“ wurden, müssten nach dem biblischen Modell der Immersion erneut getauft werden.

### 2. Die Struktur der Organisation

Der Verein der Großen-Sabbat-Adventisten unterliegt den Gesetzen des Himmels und ist deshalb so organisiert, dass die Gesetze des Staates nicht mit der treuen Erfüllung unserer Pflichten und Verpflichtungen gegenüber Gott interferieren. Dieser Verein ist also keine staatlich anerkannte Non-Profit-Organisation, auch wenn sie in der Praxis nicht gewinnorientiert ist; um jedoch staatliche Anerkennung zu erlangen, müsste sich die Organisation unter anderem den staatlich festgelegten Grundsätzen der Gleichheit und Nichtdiskriminierung unterwerfen. Gott sah die Gefahren des Kompromisses voraus, die es zu umschiffen galt, und gab frühzeitig weise Anweisungen, um den Weg aufzuzeigen:

*Und kein Geschenk sollst du nehmen; denn das Geschenk blendet die Sehenden und verkehrt die Worte der Gerechten. (2. Mose 23,8)*

Das Geschenk des Staates ist es, die Steuerlast für Steuerzahler und Organisationen zu reduzieren, wenn die Organisation die staatlichen Grundsätze der Toleranz und Nichtdiskriminierung (u.a.) einhält, die allerdings dem Gesetz Gottes zuwiderlaufen, das die Sünde diskriminiert. Damit die Worte der Gerechten nicht verkehrt werden – wie wir es in der Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten und in jeder anderen religiösen Organisation, die diese verlockende Gabe des Staates angenommen hat, gesehen haben – müssen der Verein der Großen-Sabbat-Adventisten und ihre Mitglieder auf einer





übergeordneten Ebene arbeiten. Die Zehnten und Gaben, die dieser Organisation gegeben werden, sind deshalb nicht steuerlich absetzbar.

### *3. Die Zehnten*

Von den Mitgliedern des Vereins der Großen-Sabbat-Adventisten, die unsere hohe Berufung angenommen haben, wird erwartet, dass sie in allen Dingen treu sind, und das beinhaltet die Rückgabe des Zehnten bzw. 10% des Einkommens, das Gott gegeben hat, und zwar ohne dass Steuern oder notwendige Ausgaben vorher davon abgezogen werden. Dieser Teil ist heilig, und Gott bittet den Einzelnen, ihn Ihm als eine greifbare Anerkennung Seines Eigentums an allem zurückzugeben. Deshalb ist die Rückgabe des Zehnten als treuer Verwalter der Ressourcen Gottes eine Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Verein der Großen-Sabbat-Adventisten.

Die Kirchen haben sich mit dem Staat korrumpiert, indem sie vom Glauben abgefallen sind und einen schrecklichen Missbrauch der von ihnen erhaltenen Zehnten betreiben und sie sogar zu Dingen verwenden, die eindeutig nicht Gottes Werk sind. Deshalb werden die Zehnten, die durch diese korrupten Kanäle fließen, nicht an Gott zurückgegeben, sondern an die abgefallenen Diener Babylons. Der Zehnte ist der heilige Teil des Einkommens und wird von der Leitung dieses Missionswerks als solcher behandelt. Er wird zur Unterstützung eines heiligen Werkes verwendet und ist nicht für gemeine Zwecke bestimmt.

Weil es keine andere Organisation gibt, die treu die letzte Botschaft Gottes an die Welt weitergibt, die Er als Arche der Sicherheit zur Verfügung gestellt hat, um Leben von der Erde zu retten, folgt daraus, dass der Verein der Großen-Sabbat-Adventisten das einzige verbliebene Lagerhaus ist, das Gott als Sein eigenes beanspruchen kann. So wie es in den Tagen der ersten Apostel war, so ist es jetzt. Obwohl die Gemeinde jung und klein war, war sie doch Gottes auserwählter Leib, getrennt von der großen, aber untreuen Zahl der Menschen, die ihren Herrn verworfen hatten.

### *4. Andere Religionszugehörigkeiten*

Um Mitglied des Vereins der Großen-Sabbat-Adventisten zu werden, ist es notwendig, zunächst jede andere Mitgliedschaft im babylonischen System der Kirchen und steuerbefreiten Organisationen aufzugeben. Der Glaube der 144.000 muss rein und unverfälscht von den falschen Lehren und Praktiken, die in solchen Organisationen üblich sind, bleiben. Die Mitglieder sollten bereit sein, für ihren Glauben Zeugnis abzulegen, und zwar nicht nur im Gespräch mit anderen, sondern auch für alle sichtbar, durch Anbringen des Sternensiegels auf ihren Profilen in den sozialen Netzwerken, wodurch sie ohne Scham ihren Glauben an die Botschaft vom Orion bekennen.

### *5. Das Studienforum Philadelphias*

Der Zugang zum privaten Studienforum von Philadelphia, der zweiten Ebene des Refugiums, wo viele private Studien über all die Jahre aufgezeichnet sind, ist ein Privileg, das eigene Verantwortlichkeiten mit sich bringt, die über die des gläubigen Studierenden hinausgehen. Die fortgeschrittene Lehre, die in diesem Bereich des Forums geteilt wird, ist auf diejenigen beschränkt, die ihre Bereitschaft erwiesen haben, ihrem Herrn im höchsten Selbstaufpferungsbekennnis zu folgen, und die ihre Leben gemäß der



Berufung der 144.000 geordnet haben. Einer der zwölf Regionalbeauftragten muss in gutem Glauben überprüfen, ob die persönliche Hingabe des Kandidaten an Christus ihn dazu geführt hat, alle Änderungen in seinem Lebensstil vorzunehmen, die notwendig sind, um zu bezeugen, dass ihm nichts so wichtig ist, dass er es nicht aufgeben würde, wenn sein Herr es verlangen würde. Sobald diese Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Kandidat die Mitgliedschaft in der Philadelphia-Gemeinschaft beantragen, das ihn zum Zugang zur zweiten Ebene des [Refugiums](#) berechtigt.

[← Zurück](#)

[Weiter →](#)



## Kontakt

### Verein der Großen-Sabbat-Adventisten

---

**W**ir sind eine prophetische Bewegung – keine kirchliche Organisation. Wir heißen Menschen aller Konfessionen willkommen, die „Babylon“ verlassen haben, was in dieser Zeit das Konglomerat jeder einzelnen organisierten Kirche darstellt.

Die Unterstützer dieser Bewegung verstehen die biblische Forderung, den Zehnten zu Gott zurückzugeben, weil er Ihm gehört. Fragen zum Zehnten werden in dem Dokument [Fragen zum Zehnten](#) beantwortet.

Wir haben einen eingetragenen Verein in den USA gegründet (High Sabbath Adventist Society, LLC), um Zehnten und Opfergaben im offiziellen Namen der Bewegung zu erhalten. Unser Vorstand besteht aus den zwölf [Regionalbeauftragten](#), die jeweils zu einem Zwölftel gleichberechtigt an der Gesellschaft beteiligt sind.

Da wir **nicht** steuerbefreit nach Paragraph [501\(c\)\(3\)](#) sind, unterliegen wir auch nicht dem Einfluss oder dem Druck der durch Gesetze ausgeübt wird, die androhen, dass diese Steuerbefreiung eventuell aufgeboben wird. Auf der anderen Seite können wir deshalb aber auch keine Spendenbescheinigungen ausstellen.

Wie man Zehnten und Spenden an uns überweisen kann, ist auf der Seite [Gedenke der Segnungen Gottes](#) beschrieben. Der Schatzmeister des Vereins ist hier aufgelistet und steht für administrative Fragen zur Verfügung.

#### Unsere Vereinsadresse in den USA ist:

High Sabbath Adventist Society, LLC  
16192 Coastal Highway  
Lewes, Delaware 19958  
Telefon USA: +1 (302) 703 9859  
Email: [info@highsabbathadventists.org](mailto:info@highsabbathadventists.org)



## Autoren

---

Über die ersten sieben Jahre der Bewegung hatte sich herausgestellt, dass Gott vier Männer berufen hatte, für Ihn die Feder zu führen. Dies scheint eine Wiederholung der Anzahl der damals berufenen Evangeliums-Schreiber zu sein. Das Werk umfasst Tausende geschriebene Seiten dieser vier Autoren. Nach dem Bellatrix-Punkt des Donnerzyklus auf Gottes Uhr, der den Jahrestag von Jesu Taufe markierte, erlaubte es Gott zusätzlich einer Frau, als Autorin und Vertreterin des Gemeindegkörpers, der die Offenbarung erhielt, mitzuwirken.

Bitte habt Verständnis dafür, dass **die Autoren** großen Zeitdruck haben und hohe Verantwortung tragen, und nehmt bei Fragen bitte zuerst Kontakt mit einem der Regionalbeauftragten auf. Diese werden bei Bedarf die Fragen an den jeweils zuständigen Autor weiterleiten. Wir versuchen, jede ernstzunehmende Frage zu beantworten, habt aber bitte Geduld, denn wir arbeiten die Fragen der Reihe nach ab. Vielen Dank!

Wir weisen insbesondere darauf hin, dass die Autoren keine Gehälter, Gewinnausschüttungen oder sonstige Geldmittel aus dem Verein der Großen-Sabbat-Adventisten erhalten. Gott hat sie finanziell unabhängig gestellt.

Die Bibel wurde von inspirierten Menschen geschrieben, aber es ist nicht die Art, wie Gott seine Gedanken ausdrückt, sondern wie es Menschen tun. **Nicht Gott als Autor wird dargestellt.** Menschen werden oft sagen, **ein solcher Ausdruck sei nicht göttlich.** Aber Gott hat sich in der Bibel nicht in Worten, Logik und Rhetorik einem Test unterziehen wollen. **Die Autoren der Bibel waren Gottes Schreiber, nicht seine Feder.** Halte dir doch die verschiedenen Schreiber vor Augen!

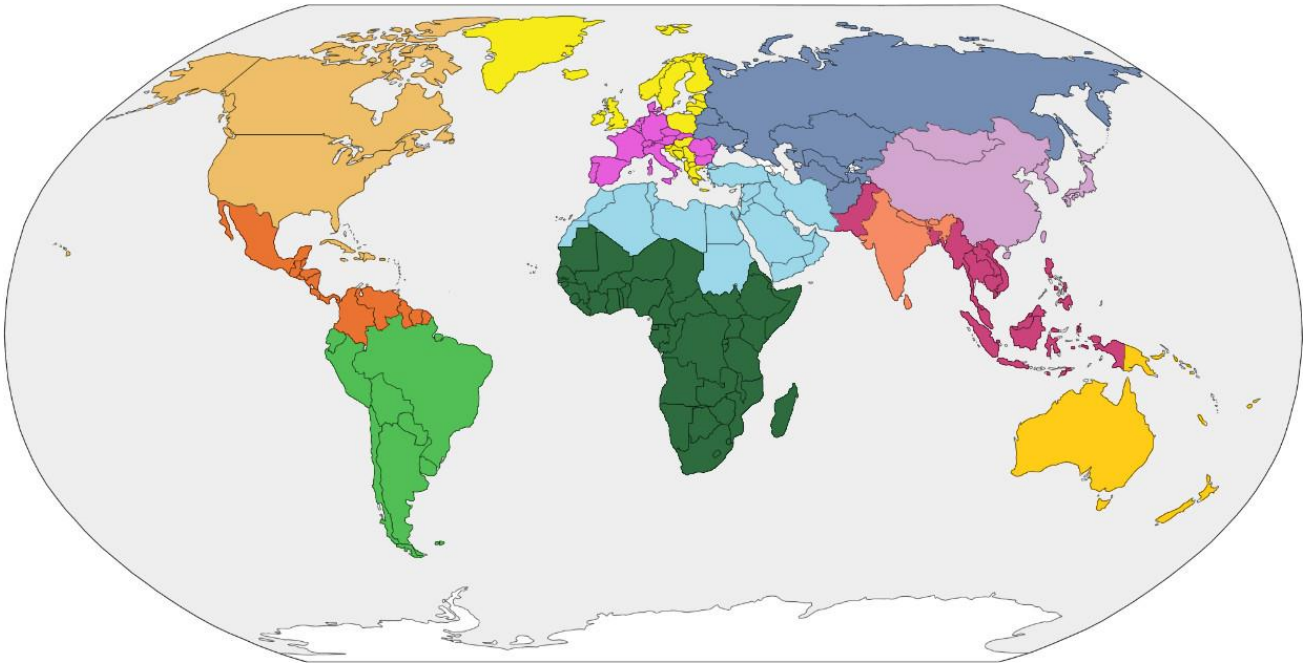
Nicht die Worte der Bibel sind inspiriert, **sondern die Menschen.** Die Inspiration bezieht sich nicht auf die Worte oder Ausdrücke des Menschen, sondern auf ihn selbst. **Er ist es, der unter dem Einfluß des Heiligen Geistes mit Gedanken erfüllt wird.** Doch die Worte tragen **den Stempel der jeweiligen Persönlichkeit.** Der göttliche Geist hat sich mitgeteilt. Der göttliche Geist und Wille verbinden sich mit dem Geist und Willen des Menschen. **Auf diese Weise werden die Worte des Menschen zum Wort Gottes.** Manuskript 24, 1886.\* {FG1 20.4-21.1}



## Regionalbeauftragte

---

Die **Regionalbeauftragten** sind normalerweise nicht ordinierte Personen unserer Bewegung, die administrative und die Lehre betreffende Fragen in ihrem Gebiet/Region beantworten können. Bitte kontaktiert immer einen Regionalbeauftragten in Eurer Nähe, bevor Ihr mit einem Autor Kontakt aufnehmt, wenn Ihr Fragen habt. Die Regionalbeauftragten sind für die Verteilung von Fachfragen im Falle der Notwendigkeit verantwortlich.





# Studiengruppen

---

In mehreren Ländern wurden kleine [Studiengruppen](#) gegründet. Wenn du eine Kontaktaufnahme mit oder die Teilnahme an einer solchen Studiengruppe wünschst, wende dich bitte an die Kontakte in dieser Kategorie.

[← Zurück](#)

